

# Statistisches Jahrbuch

# 1984

für die  
Bundesrepublik  
Deutschland

<b>Geographisches Institut</b> der Universität Mannheim	
<u>Inventar-Nr.</u> E 14 656	<u>Standort-Nr.</u> Mt 3
<u>Datum:</u> 28.02.85	



[1984]

---

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Verlag: W. Kohlhammer GmbH / Stuttgart und Mainz

## Vorwort

Mit dem Statistischen Jahrbuch gibt das Statistische Bundesamt den umfassendsten Überblick über das Zahlenangebot der amtlichen Statistik. Diese traditionsreiche Veröffentlichung gewinnt ihre Bedeutung dadurch, daß keine ernstzunehmende Diskussion über Fragen der Wirtschaft, der Bevölkerungsentwicklung, des Bildungswesens, der Gesundheit oder des Sozialwesens ohne zuverlässige Statistikdaten auskommen kann. Dies hat auch das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil zum Volkszählungsgesetz ausdrücklich bestätigt. Die Karlsruher Richter haben anerkannt, daß statistische Erhebungen für einen modernen Industriestaat unentbehrlich sind und daß laufend aktualisierte Informationen über die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Zusammenhänge ermittelt werden müssen, wenn die ökonomische und gesellschaftliche Entwicklung nicht als unabänderliches Schicksal hingenommen werden soll. Damit ist die Volkszählung in letzter Instanz voll rehabilitiert worden.

Das Statistische Bundesamt und alle an der statistischen Arbeit beteiligten Stellen vertrauen darauf, daß es möglichst bald gelingen wird, ein neues Volkszählungsgesetz zu verabschieden, das den Weg für die längst überfällige Erhebung der Bevölkerung, Arbeitsstätten und Wohnungen freimacht. Zu empfindlich sind die inzwischen entstandenen Lücken im statistischen Datenangebot, als daß sie noch länger in Kauf genommen werden könnten, ohne wichtige Entscheidungsgrundlagen des Sozialstaats ernsthaft zu gefährden.

Mein Dank gilt allen Stellen, die das Statistische Bundesamt in dieser schwierigen Situation bei seiner Arbeit unterstützt haben. Zu danken habe ich insbesondere allen Institutionen, die Material für das Statistische Jahrbuch bereitgestellt haben, aber auch den vielen Bürgern, die bereitwillig Auskünfte zu statistischen Erhebungen erteilen. Ohne ihr Verständnis und ihre Mitarbeit wäre eine aussagekräftige Statistik und damit auch dieses Zahlenwerk nicht denkbar.

Wiesbaden, im August 1984

**Der Präsident des Statistischen Bundesamtes**

Egon Hölder



## Inhalt (nach Abschnitten)

	Seite
Inhaltsverzeichnis (Aufgliederung der Abschnitte) .....	5
Verzeichnis der Schaubilder .....	16
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	17
1 Geographische und meteorologische Angaben, Naturschutz .....	20
2 Zusammenfassende Übersichten .....	31
3 Bevölkerung .....	50
4 Wahlen .....	85
5 Kirchliche Verhältnisse .....	92
6 Erwerbstätigkeit .....	95
7 Unternehmen und Arbeitsstätten .....	113
8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	138
9 Produzierendes Gewerbe .....	167
10 Bautätigkeit und Wohnungen .....	221
11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr .....	234
12 Außenhandel .....	258
13 Verkehr .....	287
14 Geld und Kredit, Versicherungen .....	319
15 Rechtspflege .....	337
16 Bildung und Kultur .....	354
17 Gesundheitswesen .....	391
18 Sozialleistungen .....	404
19 Finanzen und Steuern .....	425
20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung .....	456
21 Löhne und Gehälter .....	472
22 Preise .....	492
23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	529
24 Zahlungsbilanz .....	564
25 Umweltschutz .....	572
26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	580
Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	589
Anhang 2: Internationale Übersichten .....	625
Quellennachweis .....	751
Sachregister .....	773

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>1 Geographische und meteorologische Angaben, Naturschutz</b>			
1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze	20	3.17 Privathaushalte im April 1982 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	67
1.1 Äußerste Grenzpunkte	21	3.18 Familien im April 1982 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand der Bezugsperson	67
1.2 Länge der Grenzen	21	Ausländer	
1.3 Ortshöhenlagen	21	3.19 Ausländer 1981 bis 1983 nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer	68
1.4 Ausgewählte Inseln	21	3.20 Asylbewerber 1979 bis 1983 nach Herkunftsregionen	69
1.5 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)	22	Einbürgerungen	
1.6 Schifffbare Flüsse	23	3.21 Eingebürgerte Personen 1982 nach Altersgruppen, Aufenthaltsdauer sowie ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten	69
1.7 Seen	23	Natürliche Bevölkerungsbewegung	
1.8 Schifffahrtskanäle	24	3.22 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1983	70
1.9 Talsperren	24	3.23 Durchschnittliches Heiratsalter 1950 bis 1982 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner	72
1.10 Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Seebäder	25	3.24 Eheschließungen 1982	72
1.11 Naturschutz	26	3.25 Eheschließende 1982 nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger 1910/11 bis 1982	73
1.12 Klimatische Verhältnisse	28	3.26 Geborene 1982 nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern 1950 bis 1982	74
<b>2 Zusammenfassende Übersichten</b>		3.27 Lebendgeborene 1982	74
2.1 Bundesgebiet	31	3.28 Ehelich Lebendgeborene 1982	76
2.2 Bund und Länder	40	3.29 Sterbetafeln in abgekürzter Form 1901/10 bis 1980/82	77
<b>3 Bevölkerung</b>		3.30 Gestorbene 1982 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1950 bis 1982	78
3.0 Vorbemerkung	50	3.31 Gestorbene Säuglinge 1982 nach Alter und Geburtsgewicht	79
Gebiet und Bevölkerung		3.32 Gerichtliche Ehelösungen 1950 bis 1982	79
3.1 Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1983	52	3.33 Geschiedene Ehen 1982 nach Ehedauer, Antragsteller und Kinderzahl	79
3.2 Bevölkerung 1961 bis 1983 nach Ländern	52	Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)	
3.3 Verwaltungsgliederung am 1. 1. 1984	53	3.34 Gesamtwanderungen 1979 bis 1983	80
3.4 Fläche und Bevölkerung 1950 bis 1982 nach Ländern und Regierungsbezirken	53	3.35 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1982 nach Herkunft und Ziel	80
3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1983	54	3.36 Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1982 nach Herkunft und Ziel	81
3.6 Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1983	58	3.37 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1982	82
3.7 Bevölkerungsstand und -veränderung 1981 bis 1983 in den Ländern	60	Vertriebene und Aussiedler	
3.8 Gemeinden und Bevölkerung am 30. 6. 1983 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern	60	3.38 Vertriebene im April 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Erwerbstätigkeit	84
3.9 Bevölkerung 1982 nach dem Alter	61	3.39 Aussiedler 1968/77 bis 1983 nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen	84
3.10 Bevölkerung am 31. 12. 1982 nach Altersgruppen und Ländern	62	<b>4 Wahlen</b>	
3.11 Bevölkerung am 31. 12. 1982 nach Altersgruppen und Familienstand	64	4.0 Vorbemerkung	85
3.12 Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern	64	4.1 Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland 1979 und 1984	86
3.13 Bevölkerung im April 1982 nach Art des Krankenversicherungsschutzes	65	4.2 Wahlen zum Deutschen Bundestag 1961 bis 1983	87
Haushalte und Familien		4.3 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983	88
3.14 Privathaushalte 1950 bis 1982 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	66	4.4 Sitze im Deutschen Bundestag 1976, 1980 und 1983	89
3.15 Mehrpersonenhaushalte im April 1982 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	66		
3.16 Privathaushalte im April 1982 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson	66		

	Seite		Seite
4.5	Landtagswahlen 1980 bis 1984	89	
4.6	Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1980 bis 1984	89	
4.7	Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmenzahl der Länder im Bundesrat am 25. 3. 1984	90	
4.8	Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates in der 1. bis 10. Wahlperiode	90	
4.9	Rechtsvorschriften des Bundes in der 7. bis 9. Wahlperiode	91	
<b>5 Kirchliche Verhältnisse</b>			
5.0	Vorbemerkung	92	
5.1	Evangelische Kirche (EKD) 1982 und 1983	92	
5.2	Katholische Kirche 1982 und 1983	93	
5.3	Jüdische Gemeinden 1983	94	
<b>6 Erwerbstätigkeit</b>			
6.0	Vorbemerkung	95	
Erwerbspersonen und Erwerbstätige			
6.1	Bevölkerung 1982 und 1983 nach Beteiligung am Erwerbsleben	96	
6.2	Erwerbspersonen im Juni 1983 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten	96	
6.3	Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im Juni 1983	97	
6.4	Erwerbstätige 1971 bis 1983 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	98	
6.5	Erwerbstätige im Juni 1983	100	
6.6	Erwerbstätige im April 1982	101	
6.7	Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr im April 1982 nach Zahl und Alter der Kinder	103	
Beschäftigte, Arbeitslose, Streiks			
6.8	Beschäftigte Arbeitnehmer 1979 bis 1983	104	
6.9	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1983 nach Staatsangehörigkeit und Ländern	108	
6.10	Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1983	109	
6.11	Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen 1973 bis 1983 nach Ländern	110	
6.12	Arbeitslose, offene Stellen und Arbeitsvermittlungen 1983 nach Berufsabschnitten	111	
6.13	Kurzarbeiter 1973 bis 1983	111	
6.14	Streiks und Aussperrungen 1982 und 1983 nach Wirtschaftszweigen und Ländern	112	
<b>7 Unternehmen und Arbeitsstätten</b>			
7.0	Vorbemerkung	113	
Unternehmen und Arbeitsstätten			
7.1	Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970	114	
7.2	Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1981 bis 1983	115	
7.3	Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften 1981 bis 1983	116	
7.4	Zahl und Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1981 bis 1983	118	
<b>Kostenstruktur</b>			
7.5	Kostenstruktur des Handwerks 1978	120	
7.6	Kostenstruktur des Großhandels 1980	121	
7.7	Kostenstruktur der Handelsvertreter und Handelsmakler 1980	122	
7.8	Kostenstruktur des Einzelhandels 1981	123	
7.9	Kostenstruktur des Gastgewerbes 1981	124	
7.10	Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1979	125	
7.11	Kostenstruktur der Freien Berufe 1979	126	
<b>Abschlüsse der Unternehmen</b>			
7.12	Bilanzen von Aktiengesellschaften 1981	128	
7.13	Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften 1981	130	
7.14	Entwicklung der Sachanlagen von Aktiengesellschaften 1980 und 1981	132	
7.15	Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel von Aktiengesellschaften 1978 bis 1981	132	
7.16	Dividende auf Stammaktien von Aktiengesellschaften 1976 bis 1981	133	
7.17	Unternehmens- und Konzernabschlüsse 1981	133	
7.18	Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1980	134	
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>			
7.19	Zahlungsschwierigkeiten 1960 bis 1983	135	
<b>8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
8.0	Vorbemerkung	138	
Betriebe und Arbeitskräfte			
8.1	Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1949 bis 1983	140	
8.2	Betriebe mit Waldfläche 1949 bis 1983	140	
8.3	Forstbetriebe und Waldfläche 1982 und 1983	141	
8.4	Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche 1975 bis 1983	141	
8.5	Landwirtschaftliche Betriebe 1983 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	142	
8.6	Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1980 bis 1982	142	
8.7	Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1983	143	
8.8	Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1983	144	
8.9	Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1979/80 bis 1982/83	145	
8.10	Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1979 bis 1983	145	
8.11	Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche 1976/77 bis 1982/83	146	
8.12	Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft 1976/77 bis 1982/83	146	
8.13	Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft 1981 bis 1983	147	



	Seite		Seite
<b>Bodennutzung und Ernte</b>			
8.14	Gesamtfläche 1979 und 1981 nach Nutzungsarten	148	
8.15	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1981 bis 1983 nach Kulturarten	148	
8.16	Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen 1981 bis 1983	150	
8.17	Anbau und Ernte von Gemüse 1977 bis 1983	152	
8.18	Obsternte 1977 bis 1983	154	
8.19	Pflanzenbestände in Baumschulen 1982 und 1983	154	
8.20	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1981	155	
8.21	Anbau und Ernte von Hopfen 1977 bis 1983	157	
8.22	Bestockte Rebfläche 1954 bis 1982 nach Sorten	157	
8.23	Weinmosternte 1977 bis 1983	158	
8.24	Weinbestand 1980 bis 1983	158	
8.25	Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1979/80 bis 1982/83	159	
8.26	Holzeinschlag 1976 bis 1982	159	
<b>Viehwirtschaft und Fischerei</b>			
8.27	Viehbestand 1980 bis 1983	160	
8.28	Milcherzeugung und -verwendung 1977 bis 1983	162	
8.29	Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung 1977 bis 1983	162	
8.30	Geflügel 1977 bis 1983	162	
8.31	Schlachtungen und Fleischgewinnung 1977 bis 1983	163	
8.32	Fleischschau und Geflügelfleischuntersuchung 1979 bis 1982	163	
8.33	Jagdfläche 1983	164	
8.34	Jahresjagdscheininhaber 1979 bis 1983	164	
8.35	Jagdstrecke 1970/71 bis 1982/83	164	
8.36	Betriebe mit Binnenfischerei 1981	165	
8.37	Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei 1980 bis 1983	166	
8.38	Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei 1980 bis 1983 nach Fanggebieten und wichtigsten Fischarten	166	
8.39	Fischereiflotte 1976 bis 1982	166	
<b>9 Produzierendes Gewerbe</b>			
9.0	Vorbemerkung	167	
9.1	Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1982	170	
9.2	Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1982	171	
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>			
9.3	Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 und 1983	172	
9.4	Unternehmenskonzentration im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1982	173	
9.5	Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981	174	
9.6	Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981	175	
9.7	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 bis 1983	176	
9.8	Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 bis 1983	177	
9.9	Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1982 nach Beschäftigtengrößenklassen	178	
9.10	Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 bis 1983	180	
9.11	Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981 bis 1983	182	
9.12	Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe je Beschäftigten, Lohn- und Exportquote 1981 bis 1983	183	
9.13	Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 und 1983	184	
9.14	Index des Auftragsengagements für das Verarbeitende Gewerbe 1976 bis 1983	185	
9.15	Index des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe 1976 bis 1983	186	
9.16	Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1976 bis 1983	187	
9.17	Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter 1976 bis 1983	191	
9.18	Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1976 bis 1983	193	
9.19	Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1980 bis 1983	197	
<b>Baugewerbe</b>			
9.20	Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe 1977 bis 1982	206	
9.21	Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung der Unternehmen im Baugewerbe 1981	207	
9.22	Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe 1981	207	
9.23	Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1974 bis 1982	208	
9.24	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe 1981 bis 1983	209	
9.25	Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1983 nach Wirtschaftszweigen	210	
9.26	Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1983	211	
9.27	Index des Auftragsengagements und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe 1978 bis 1983	212	
9.28	Produktionsindex für das Baugewerbe 1978 bis 1983	212	
<b>Energieversorgung</b>			
9.29	Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1982	213	
9.30	Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1982	213	
9.31	Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung in der Energie- und Wasserversorgung 1982	214	
9.32	Kostenstruktur in der Energie- und Wasserversorgung 1982	214	
9.33	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn 1979 bis 1982	215	
9.34	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen 1976 bis 1982	216	
9.35	Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen 1980 bis 1982	216	
9.36	Aufkommen und Verwendung von Kohle und Mineralöl-erzeugnissen 1981 bis 1983	218	
<b>Handwerk</b>			
9.37	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1981 bis 1983	219	

**10 Bautätigkeit und Wohnungen**

10.0	Vorbemerkung .....	221
<b>Bautätigkeit</b>		
10.1	Baugenehmigungen im Hochbau 1981 bis 1983 .....	222
10.2	Ausgewählte Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau 1982 nach Baugebieten .....	224
10.3	Genehmigte Gebäude 1982 nach städtebaulichen Festsetzungen .....	224
10.4	Baugenehmigungen im Hochbau 1982 nach Art des Abwasseranschlusses .....	225
10.5	Baugenehmigungen im Wohnbau 1982 nach Gebäudeart und Haustyp .....	225
10.6	Baufertigstellungen im Hochbau 1981 bis 1983 nach Gebäudeart und Bauherren .....	226
10.7	Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1982 .....	227
10.8	Abgang ganzer Gebäude 1982 nach Baualter und Abgangsursache .....	227
10.9	Bauüberhang 1980 bis 1982 .....	228
10.10	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1980 bis 1982 ...	230

**Wohnungen**

10.11	Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden 1978 und 1982 nach Ausstattung und Größe .....	231
10.12	Bewohnte reine Mietwohnungen in Wohngebäuden 1978 und 1982 nach Größe und Durchschnittsmieten .....	231
10.13	Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohnungen 1982 .....	232
10.14	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1979 bis 1982 .....	233
10.15	Wohnungsbestand 1975 bis 1982 .....	233
10.16	Wohnungsbaugenossenschaften 1975 bis 1982 .....	233

**11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr**

11.0	Vorbemerkung .....	234
11.1	Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel 1981 bis 1983 .....	235
11.2	Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohrertrag im Großhandel 1980 und 1981 .....	237
11.3	Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Großhandel 1980 und 1981 .....	238
11.4	Bezugs- und Absatzwege im Großhandel 1980 .....	239
11.5	Warensortiment im Großhandel 1980 .....	240
11.6	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang und Rohrertrag in der Handelsvermittlung 1980 bis 1982 .....	242
11.7	Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen in der Handelsvermittlung 1980 bis 1982 .....	242
11.8	Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1981 bis 1983 .....	243
11.9	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohrertrag im Einzelhandel 1980 .....	244
11.10	Warensortiment im Einzelhandel 1979 .....	246
11.11	Wareneingang und Warenbezüge im Einzelhandel 1979 .....	247
11.12	Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1980 .....	248

11.13	Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1981 bis 1983 .....	248
11.14	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohrertrag im Gastgewerbe 1980 .....	249
11.15	Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Gastgewerbe 1980 .....	249
11.16	Beherbergungskapazität am 1. 1. 1981 .....	250
11.17	Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr 1981 bis 1983 .....	252
11.18	Urlaubs- und Erholungsreisen 1981/82 .....	254
11.19	Messen und Ausstellungen 1983 .....	255
11.20	Warenverkehr mit Berlin (West) 1982 und 1983 .....	256
11.21	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1982 und 1983 .....	257

**12 Außenhandel**

12.0	Vorbemerkung .....	258
12.1	Ein- und Ausfuhr 1968 bis 1983 .....	259
12.2	Ein- und Ausfuhr 1968 bis 1983 nach Warengruppen .....	260
12.3	Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1974 bis 1983 nach Warengruppen .....	261
12.4	Einfuhr 1981 bis 1983 nach Warengruppen und -untergruppen .....	263
12.5	Ausfuhr 1981 bis 1983 nach Warengruppen und -untergruppen .....	267
12.6	Einfuhr 1979 bis 1983 nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken .....	271
12.7	Ausfuhr 1979 bis 1983 nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken .....	272
12.8	Ein- und Ausfuhr 1981 bis 1983 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel .....	273
12.9	Ein- und Ausfuhr 1983 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen .....	274
12.10	Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1979 bis 1983 .....	276
12.11	Ein- und Ausfuhr 1980 bis 1983 nach Ländergruppen .....	277
12.12	Ein- und Ausfuhr 1980 bis 1983 nach Erdteilen und Ländern .....	278
12.13	Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr 1980 bis 1983 .....	282
12.14	Ein- und Ausfuhr 1982 und 1983 nach Einkaufs- und Käuferländern .....	283
12.15	Ausfuhr 1978 bis 1983 nach Herstellungsländern und Warengruppen .....	283
12.16	Ein- und Ausfuhr im Generalhandel 1968 bis 1983 nach Warengruppen .....	284
12.17	Einfuhr im Generalhandel 1979 bis 1983 nach Verkehrszweigen .....	285
12.18	Einfuhr im Generalhandel 1981 bis 1983 nach Zielländern und Warengruppen .....	285
12.19	Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1968 bis 1983 .....	286
12.20	Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1968 bis 1983 .....	286
12.21	Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag 1981 bis 1983 ..	286

**13 Verkehr**

13.0	Vorbemerkung .....	287
13.1	Personenverkehr der Verkehrszweige 1979 bis 1983 .....	288
13.2	Güterverkehr der Verkehrszweige 1979 bis 1983 .....	288

	Seite		Seite
<b>Eisenbahnverkehr</b>		<b>14 Geld und Kredit, Versicherungen</b>	
13.3	289	14.0	319
13.4	290	<b>Geld und Kredit</b>	
<b>Straßenverkehr</b>		14.1	320
13.5	293	14.2	320
13.6	293	14.3	321
13.7	296	14.4	322
13.8	296	14.5	324
13.9	297	14.6	326
13.10	298	14.7	326
<b>Binnenschifffahrt</b>		14.8	327
13.11	301	14.9	328
13.12	301	14.10	331
13.13	302	14.11	332
13.14	306	14.12	332
13.15	306	<b>Versicherungen</b>	
13.16	307	14.13	333
<b>Seeschifffahrt</b>		14.14	334
13.17	307	14.15	335
13.18	308	14.16	336
13.19	309	14.17	336
13.20	311	<b>15 Rechtspflege</b>	
13.21	312	15.0	337
<b>Luftverkehr</b>		<b>Gerichte</b>	
13.22	312	15.1	338
13.23	313	15.2	338
13.24	313	15.3	338
13.25	313	15.4	339
<b>Nachrichtenverkehr</b>		15.5	344
13.26	315	<b>Tatermittlung und Strafverfolgung</b>	
<b>Rohrfernleitungen</b>		15.6	345
13.27	315	15.7	346
<b>Verkehrsunfälle</b>		15.8	347
13.28	316	15.9	350
13.29	316	15.10	350
13.30	316	15.11	351
13.31	317	15.12	351
13.32	318	15.13	351
		<b>Strafvollzug, Bewährungshilfe</b>	
		15.14	352
		15.15	352
		15.16	352
		15.17	353



	Seite		Seite
15.18	353	17.1	392
15.19	353	17.2	393
		17.3	394
<b>16 Bildung und Kultur</b>		17.4	395
16.0	354	17.5	395
16.1	356	17.6	396
16.2	357	17.7	398
		17.8	400
Schulen		<b>Krankheiten und Todesursachen</b>	
16.3	358	17.1	392
16.4	360	17.2	393
16.5	362	17.3	394
16.6	363	17.4	395
Berufliche Bildung		17.5	395
16.7	364	17.6	396
16.8	366	17.7	398
Hochschulen		17.8	400
16.9	367	<b>Personal und Einrichtungen</b>	
16.10	372	17.9	401
16.11	374	17.10	401
16.12	375	17.11	402
16.13	376	17.12	402
16.14	376	17.13	403
Ausbildungsförderung		17.14	403
16.15	377	<b>18 Sozialleistungen</b>	
Forschung		18.0	404
16.16	378	18.1	406
Weiterbildung		18.2	408
16.17	380	18.3	410
16.18	380	18.4	411
Kulturelle Einrichtungen		18.5	414
16.19	381	18.6	414
16.20	382	18.7	415
16.21	382	18.8	415
16.22	383	18.9	416
16.23	384	18.10	417
16.24	385	18.11	418
16.25	386	18.12	418
16.26	387	18.13	419
16.27	387	18.14	420
16.28	388	18.15	421
16.29	388	18.16	423
16.30	389	<b>19 Finanzen und Steuern</b>	
16.31	390	19.0	425
<b>17 Gesundheitswesen</b>		<b>Finanzen</b>	
17.0	391	19.1	427
		19.2	428
		19.3	429
		19.4	431
		19.5	432
		19.6	434
		19.7	438

	Seite
19.8 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1981 .....	440
19.9 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1981 .....	442
19.10 Schulden der öffentlichen Haushalte 1983 .....	443
<b>Personal</b>	
19.11 Personal der öffentlichen Haushalte 1950 bis 1983 .....	445
<b>Steuern</b>	
19.12 Ergebnisse der Steuerstatistiken 1961 bis 1982 .....	448
19.13 Einkommensteuer 1980 .....	449
19.14 Vermögensteuer 1980 .....	450
19.15 Umsatzsteuer 1982 .....	452
19.16 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1980 bis 1983 .....	453
19.17 Realsteuervergleich 1982 .....	455
<b>20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung</b>	
20.0 Vorbemerkung .....	456
<b>Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b>	
20.1 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1980 bis 1983 .....	457
20.2 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte 1979 bis 1983 je Haushalt und Monat .....	458
20.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für den Privaten Verbrauch 1979 bis 1983 je Haushalt und Monat .....	460
20.4 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungsmittel und Genußmittel 1983 je Haushalt und Monat .....	462
20.5 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen 1980 bis 1983 .....	464
20.6 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung 1980 bis 1983 .....	464
20.7 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter 1980 bis 1983 je Haushalt und Monat .....	464
20.8 Bezieher ausgewählter Einkommensarten 1978 nach der Stellung innerhalb des Haushalts und dem monatlichen Bruttoeinkommen .....	465
20.9 Bezieher ausgewählter Einkommensarten 1978 nach sozialer Stellung und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	466
20.10 Private Haushalte 1978 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, sozialer Stellung der Bezugsperson und Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt .....	466
20.11 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1983 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson .....	467
20.12 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1983 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	468
<b>Versorgung und Verbrauch</b>	
20.13 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen 1981 bis 1983 .....	469
20.14 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1980/81 bis 1982/83 .....	470
20.15 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1981 bis 1983 .....	470
20.16 Verbrauch an Nahrungsmitteln 1974/75 bis 1982/83 .....	471

**21 Löhne und Gehälter**

	Seite
21.0 Vorbemerkung .....	472
<b>Tatsächliche Arbeitsverdienste</b>	
21.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1913/14 bis 1983 .....	473
21.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1970 bis 1983 .....	474
21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1981 bis 1983 .....	475
21.4 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk 1981 bis 1983 .....	480
21.5 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1980 bis 1983 .....	481
21.6 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1970 bis 1983 .....	481
21.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1981 bis 1983 .....	482
21.8 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe sowie im Groß- und Einzelhandel, in Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe 1981 .....	487
<b>Tariflöhne und -gehälter</b>	
21.9 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1974 bis 1983 .....	489
21.10 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1974 bis 1983 .....	490
21.11 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft 1974 bis 1983 .....	491
21.12 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 7. 1983 .....	491
21.13 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 3. 1984 .....	491
<b>22 Preise</b>	
22.0 Vorbemerkung .....	492
<b>Preise in der Land- und Forstwirtschaft</b>	
22.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1979 bis 1983 .....	494
22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1979 bis 1983 .....	495
22.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1979 bis 1983 .....	496
22.4 Erzeugerpreise für Getreide 1977 bis 1983 .....	497
22.5 Erzeugerpreise für Schlachtvieh 1977 bis 1983 .....	497
<b>Preise in der Industrie</b>	
22.6 Index der Grundstoffpreise 1977 bis 1983 .....	498
22.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) 1977 bis 1983 .....	500
22.8 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte 1977 bis 1983 .....	505
<b>Baupreise</b>	
22.9 Preisindizes für Bauwerke 1913 bis 1983 .....	507
22.10 Kaufwerte für Bauland 1977 bis 1983 .....	508



	Seite		Seite
<b>Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>		23.19	Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates 1970 bis 1982 nach Aufgabenbereichen . . . . . 555
22.11	Index der Großhandelsverkaufspreise 1977 bis 1983 . . . . . 509	23.20	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1970 bis 1983 . . . . . 555
22.12	Index der Einzelhandelspreise 1977 bis 1983 . . . . . 512	23.21	Veränderung und Bestände von Forderungen und Verbindlichkeiten 1982 nach Sektoren . . . . . 556
22.13	Preisindex für die Lebenshaltung 1981 bis 1984 . . . . . 515	23.22	Reproduzierbares Sachvermögen 1970 bis 1983 nach Vermögensarten und Wirtschaftsbereichen . . . . . 557
22.14	Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht 1925 bis 1983 . . . . . 518	23.23	Input-Output-Tabelle 1980 zu Ab-Werk-Preisen . . . . . 559
22.15	Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen 1977 bis 1983 . . . . . 519	23.24	Aufkommen und Verwendung von Energie 1980 . . . . . 562
22.16	Kommunale Gebühren für Wasser, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung für private Haushalte 1981 bis 1984 . . . . . 520		
<b>Ein- und Ausfuhrpreise</b>		<b>24 Zahlungsbilanz</b>	
22.17	Index der Einfuhrpreise 1977 bis 1983 . . . . . 521	24.0	Vorbemerkung . . . . . 564
22.18	Index der Ausfuhrpreise 1977 bis 1983 . . . . . 523	24.1	Entwicklung der Zahlungsbilanz 1980 bis 1983 . . . . . 565
22.19	Einfuhrpreise 1977 bis 1983 . . . . . 525	24.2	Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1982 . . . . . 566
<b>Verkehrstarife, Frachtraten und Postgebühren</b>		24.3	Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland 1979 bis 1983 . . . . . 568
22.20	Eisenbahnfahrpreise für Personen 1977 bis 1983 . . . . . 526	24.4	Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen 1950 bis 1983 . . . . . 569
22.21	Eisenbahnfrachten für Güter 1977 bis 1983 . . . . . 526	24.5	Direktinvestitionen 1977 bis 1981 . . . . . 570
22.22	Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen 1977 bis 1983 . . . . . 527		
22.23	Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen 1977 bis 1983 . . . . . 527	<b>25 Umweltschutz</b>	
22.24	Frachtsätze der Binnenschifffahrt 1977 bis 1983 . . . . . 527	25.0	Vorbemerkung . . . . . 572
22.25	Indizes der Post- und Fernmeldegebühren 1977 bis 1983 . . . . . 528	25.1	Abfallbeseitigung 1975 bis 1980 . . . . . 573
<b>23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>		25.2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981 . . . . . 576
23.0	Vorbemerkung . . . . . 529	25.3	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1977 bis 1981 . . . . . 579
23.1	Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1981 und 1982 . . . . . 532		
23.2	Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1960 bis 1983 . . . . . 537	<b>26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b>	
23.3	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt 1970 bis 1983 . . . . . 537	26.1	Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1983 . . . . . 580
23.4	Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung 1970 bis 1982 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen . . . . . 538	26.2	Handwerkskammern am 1. 1. 1983 . . . . . 581
23.5	Bruttowertschöpfung 1970 bis 1983 nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt . . . . . 540	26.3	Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1984 . . . . . 581
23.6	Bruttoinlandsprodukt 1970 bis 1982 nach Ländern . . . . . 544	26.4	Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1984 . . . . . 582
23.7	Bruttowertschöpfung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche 1970 und 1982 nach Ländern . . . . . 544	26.5	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1984 . . . . . 582
23.8	Verwendung des Sozialprodukts 1970 bis 1983 . . . . . 546	26.6	Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1983 . . . . . 583
23.9	Preisentwicklung des Sozialprodukts 1970 bis 1983 . . . . . 546	26.7	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1984 . . . . . 584
23.10	Privater Verbrauch 1970 bis 1983 . . . . . 547	26.8	Bundesfachverbände der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels am 1. 1. 1984 . . . . . 584
23.11	Staatsverbrauch 1970 bis 1982 nach Aufgabenbereichen . . . . . 547	26.9	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1984 . . . . . 585
23.12	Anlageinvestitionen 1970 bis 1983 . . . . . 548	26.10	Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände am 1. 1. 1984 . . . . . 585
23.13	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt 1970 bis 1983 . . . . . 551	26.11	Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1984 . . . . . 586
23.14	Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer 1970 bis 1983 . . . . . 551	26.12	Mitgliedsverbände der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände am 30. 6. 1983 . . . . . 586
23.15	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen 1970 bis 1983 . . . . . 552	26.13	Gewerkschaftsmitglieder 1980 bis 1983 . . . . . 587
23.16	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen, Ersparnis und Vermögensbildung 1970 bis 1983 . . . . . 552		
23.17	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates 1970 bis 1983 . . . . . 553		
23.18	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat 1970 bis 1983 . . . . . 554		

**Anhang 1****Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)**

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	590	5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1977 bis 1982 .....	599
<b>1 Geographische Angaben</b>		5.4 Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1982 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe .....	602
1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte .....	590	5.5 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks 1976 bis 1982 .....	603
1.2 Inseln .....	590	<b>6 Bautätigkeit und Wohnungen</b>	
1.3 Bodenerhebungen (Berge) .....	590	6.0 Vorbemerkung .....	603
1.4 Flüsse .....	590	6.1 Fertiggestellte Wohnungen 1976 bis 1982 .....	603
1.5 Schifffahrtskanäle .....	591	6.2 Bestand an Wohnungen am 31. 12. 1981 nach der Zahl der Wohnräume, Wohnfläche und Ausstattung .....	604
1.6 Seen .....	591	6.3 Modernisierung von Wohnungen 1976 bis 1982 .....	604
1.7 Talsperren .....	591	<b>7 Einzelhandel und Gaststätten</b>	
<b>2 Bevölkerung</b>		7.0 Vorbemerkung .....	604
2.1 Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1982 .....	591	7.1 Einzelhandel und Gaststätten 1977 bis 1982 .....	605
2.2 Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982 .....	592	<b>8 Außenhandel</b>	
2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982 nach Gemeindegrößenklassen .....	592	8.0 Vorbemerkung .....	605
2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr am 31. 12. 1982 .....	592	8.1 Ein- und Ausfuhr 1977 bis 1982 .....	605
2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1981 nach Altersgruppen und Familienstand .....	592	8.2 Außenhandelsumsatz 1977 bis 1982 nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern .....	606
2.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen 1950 bis 1982 .....	593	8.3 Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1977 bis 1982 .....	607
2.7 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand 1950 bis 1981 .....	593	8.4 Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1977 bis 1982 .....	608
<b>3 Erwerbstätigkeit</b>		<b>9 Verkehr</b>	
3.0 Vorbemerkung .....	594	9.1 Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1982 .....	609
3.1 Erwerbstätige 1977 bis 1982 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe .....	594	9.2 Personenverkehr 1979 bis 1982 nach Verkehrszweigen .....	609
3.2 Erwerbstätige am 30. 9. 1982 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen .....	595	9.3 Güterverkehr 1979 bis 1982 nach Verkehrszweigen .....	609
<b>4 Land- und Forstwirtschaft</b>		9.4 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1977 bis 1982 .....	609
4.0 Vorbemerkung .....	595	9.5 Straßenverkehrsunfälle 1976 bis 1982 .....	610
4.1 Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche sowie Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften in der sozialisierten Landwirtschaft 1977 bis 1982 .....	596	9.6 Leistungen der Post 1980 bis 1982 .....	610
4.2 Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft 1977 bis 1982 .....	596	<b>10 Geld und Kredit</b>	
4.3 Düngemittellieferung an die Landwirtschaft 1976/77 bis 1981/82 .....	596	10.0 Vorbemerkung .....	610
4.4 Wirtschaftsfläche 1977 bis 1982 nach Nutzungs- bzw. Kulturarten .....	597	10.1 Geldumlauf 1976 bis 1982 .....	610
4.5 Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte 1977 bis 1982 .....	597	10.2 Spareinlagenbestand 1976 bis 1982 .....	611
4.6 Viehbestand 1977 bis 1982 .....	597	<b>11 Unterricht und Bildung</b>	
<b>5 Produzierendes Gewerbe</b>		11.0 Vorbemerkung .....	611
5.0 Vorbemerkung .....	598	11.1 Schulen und Hochschulen 1977 bis 1982 .....	612
5.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie 1977 bis 1982 nach Industriebereichen .....	598	11.2 Studenten an Hochschulen 1982 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen .....	612
5.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Bruttoproduktion der Industrie 1981 nach Betriebsgrößenklassen .....	599	<b>12 Gesundheitswesen</b>	
		12.1 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1977 bis 1982 .....	613
		12.2 Sterbefälle 1981 nach ausgewählten Todesursachen .....	613
		12.3 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1977 bis 1982 .....	613
		12.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten 1977 bis 1982 .....	614

	Seite		Seite			
<b>13 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen</b>						
13.0	Vorbemerkung	614	15.2	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie 1979 bis 1982 nach Industriebereichen	617	
13.1	Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1976 bis 1982	615	<b>16 Preise</b>			
13.2	Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1976 bis 1982	615	16.0	Vorbemerkung	618	
13.3	Sozialfürsorge 1976 bis 1982	615	16.1	Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1977 bis 1982	618	
13.4	Renten und Pflegegelder 1979 bis 1982	616	16.2	Wohnungsbaupreise 1960 bis 1979	619	
<b>14 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung</b>						
14.0	Vorbemerkung	616	16.3	Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife 1960 und 1982	619	
14.1	Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1982	616	16.4	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1960 und 1982	620	
14.2	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1976 bis 1982	616	<b>17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>			
<b>15 Löhne und Gehälter</b>						
15.0	Vorbemerkung	617	17.0	Vorbemerkung	621	
15.1	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben 1978 bis 1982 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	617	17.1	Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen 1960 bis 1982	622	
			17.2	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt nach Eigentumsformen 1982	622	
			17.3	Im Inland verwendetes Nationaleinkommen 1960 bis 1982	623	
			17.4	Investitionen 1960 bis 1982	623	

## Anhang 2

### Internationale Übersichten

Allgemeine Vorbemerkungen	626	3.3	Bevölkerung nach dem Alter	653
Internationale Maß- und Gewichtseinheiten	630	3.4	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	655
Währungseinheiten	631	3.5	Lebenserwartung nach dem Alter	656

#### 1 Geographische und meteorologische Angaben

1.1	Planetarische Übersicht	633
1.2	Fläche und Bevölkerung der Erdteile	633
1.3	Bodenerhebungen (Berge)	634
1.4	Tätige Vulkane	635
1.5	Flüsse	636
1.6	Seen	637
1.7	Größte Meerestiefen	638
1.8	Seeschiffahrtskanäle	638
1.9	Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde	639

#### 2 Zusammenfassende Übersichten

2.1	Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen wichtiger internationaler Organisationen	640
-----	---	-----

#### 3 Bevölkerung

3.1	Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde	648
3.2	Millionenstädte der Erde	652

#### 4 Erwerbstätigkeit

4.0	Vorbemerkung	658
4.1	Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit	658
4.2	Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	659
4.3	Streiks und Aussperrungen	660

#### 5 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

5.1	Hauptarten der Bodennutzung	661
5.2	Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft	663
5.3	Anbau und Ernte von Getreide und Kartoffeln	664
5.4	Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	666
5.5	Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse	667
5.6	Holzeinschlag	668
5.7	Fischfänge	668
5.8	Viehbestand	669
5.9	Maschinenbestand in der Landwirtschaft	670



**6 Produzierendes Gewerbe**

6.1 Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe . . . . 671  
 6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe . . . . . 674

**7 Bautätigkeit**

7.1 Beschäftigte im Baugewerbe . . . . . 682  
 7.2 Wohnungsbautätigkeit . . . . . 682

**8 Außenhandel**

8.0 Vorbemerkung . . . . . 683  
 8.1 Welthandel . . . . . 683  
 8.2 Einfuhr wichtigster Länder . . . . . 684  
 8.3 Ausfuhr wichtigster Länder . . . . . 684  
 8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern . . . . . 685  
 8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern . . . . . 687  
 8.6 Einfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen . . . . . 689  
 8.7 Ausfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen . . . . . 690  
 8.8 Einfuhr ausgewählter Länder nach Teilen des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel . . . . . 691  
 8.9 Ausfuhr ausgewählter Länder nach Teilen des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel . . . . . 692

**9 Verkehr**

9.1 Eisenbahnen . . . . . 693  
 9.2 Bestand an Kraftfahrzeugen . . . . . 694  
 9.3 Bestand an Binnenschiffen . . . . . 695  
 9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen . . . . . 695  
 9.5 Bestand der Handelsflotten . . . . . 696  
 9.6 Luftverkehr . . . . . 697  
 9.7 Nachrichtenverkehr . . . . . 698  
 9.8 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte . . . . . 699

**10 Reiseverkehr**

10.1 Auslands Gäste nach Herkunftsländern . . . . . 700

**11 Geld und Kredit**

11.1 Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken . . . . . 701  
 11.2 Spareinlagen . . . . . 702  
 11.3 Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken . . . . . 702  
 11.4 Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze . . . . . 703  
 11.5 Index der Aktienkurse . . . . . 703  
 11.6 Darlehen der Weltbank . . . . . 704  
 11.7 Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds . . . . . 705

**12 Bildung und Kultur**

12.1 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen . . . . . 706  
 12.2 Hörfunk und Fernsehen . . . . . 707

**13 Gesundheitswesen**

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen . . . . . 708  
 13.2 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen . . . . . 710

**14 Öffentliche Finanzen**

14.1 Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand . . . . . 711  
 14.2 Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen . . . . . 712

**15 Löhne und Gehälter**

15.0 Vorbemerkung . . . . . 713  
 15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter . . . . . 713  
 15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter . . . . . 716  
 15.3 Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter . . . . . 718  
 15.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten . . . . . 719

**16 Preise**

16.1 Index der Großhandelspreise bzw. Erzeugerpreise gewerblicher Produkte . . . . . 720  
 16.2 Preisindex für die Lebenshaltung . . . . . 722  
 16.3 Preise für Welthandelsgüter . . . . . 724  
 16.4 Einzelhandelspreise bzw. Preis-Meßzahlen ausgewählter Waren . . . . . 725  
 16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung . . . . . 728  
 16.6 Preisindex für Baustoffe und Bauwerke . . . . . 731  
 16.7 Indizes der Seefrachten . . . . . 732  
 16.8 Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt am Main . . . . . 732

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

17.0 Vorbemerkung . . . . . 733  
 17.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen . . . . . 733  
 17.2 Sozialprodukt und Volkseinkommen ausgewählter Länder . . . . . 736

**18 Zahlungsbilanzen**

18.0 Vorbemerkung . . . . . 740  
 18.1 Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen ausgewählter Länder . . . . . 740  
 18.2 Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit . . . . . 748  
 18.3 Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland . . . . . 749  
 18.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer . . . . . 750

**Quellennachweis und Sachregister**

Quellennachweis . . . . . 751

Sachregister . . . . . 773

## Verzeichnis der Schaubilder

	Seite		Seite
Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand 30. 6. 1984) .....	19	Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte 1966 bis 1983	
Bevölkerung .....	63	1983, Monatsdurchschnitt = 100	
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. 12. 1982			
Bevölkerungsbewegung .....	71	Geld und Kredit .....	325
Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme 1950 bis 1983		Spareinlagen	
Lebendgeborene und Gestorbene 1950 bis 1983		Jährliche Netto-Veränderung der Einlagen 1978 bis 1983	
Eheschließungen 1950 bis 1983		Bauspareinlagen und Baudarlehen 1960 bis 1983	
Ehescheidungen 1950 bis 1982		Index der Aktienkurse 1977 bis 1983	
Erwerbstätigkeit .....	99	Rechtspflege .....	349
Erwerbstätige 1950 bis 1983		Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1954 bis 1982	
Erwerbstätige 1983 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf		Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1982 nach ausgewählten Deliktsgruppen	
Arbeitslose und offene Stellen 1950 bis 1983			
Arbeitslose 1983 nach Dauer der Arbeitslosigkeit		Bildung und Kultur .....	373
Unternehmen .....	127	Schüler an Schulen der allgemeinen Ausbildung 1983	
Ausgewählte Aufwandsposten von Aktiengesellschaften 1981		Auszubildende nach Ausbildungsbereichen 1973 bis 1982	
Anteil an der Gesamtleistung		Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1982/83 nach Fächergruppen	
Zahlungsschwierigkeiten			
Entwicklung der Insolvenzen 1950 bis 1983		Gesundheitswesen .....	397
Land- und Forstwirtschaft .....	149	Sterblichkeit 1952 und 1982 nach ausgewählten Todesursachen	
Betriebe und Fläche 1960, 1971 und 1983		Säuglingssterblichkeit 1950 bis 1982	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1983		Ärzte, Zahnärzte, Apotheker 1952 und 1982	
Hektarerträge der wichtigsten Getreidearten 1950/55 und 1978/83		Öffentliche Finanzen .....	441
Produzierendes Gewerbe .....	181	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1983 nach empfangenden Gebietskörperschaften	
Umsatz und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983		Ausgaben der öffentlichen Haushalte	
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1980 bis 1983		Gesamtausgaben 1977 bis 1982	
		1982 nach Aufgabenbereichen	
Bautätigkeit, Wohnungen .....	229	Wirtschaftsrechnungen .....	463
Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1950 bis 1983		Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1983	
Wohnungen in fertiggestellten Wohngebäuden 1979 und 1982		Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1983	
Hauptmieterhaushalte 1982 nach der Wohnungsmiete			
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr .....	253	Gehälter .....	479
Umsatz des Groß- und Einzelhandels 1978 bis 1983		Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der Angestellten in der Industrie 1974 bis 1983	
Beherbergungskapazität am 1. 1. 1981		Personalkosten je Arbeitnehmer 1981	
Betriebe und Beherbergungseinheiten			
Übernachtungen im Reiseverkehr Winter 1982/83 und Sommer 1983		Preise .....	517
Ausländer nach Herkunftsländern		Ausgewählte Preisindizes 1977 bis 1983	
		Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, Einfuhrpreise, Ausfuhrpreise	
Außenhandel .....	281	Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte – Gesamtindex 1977 bis 1983	
Einfuhr 1983		1983 nach Hauptgruppen	
Die zehn wichtigsten Herstellungsländer			
Ausfuhr 1983		Sozialprodukt .....	545
Die zehn wichtigsten Verbrauchsländer		Bruttosozialprodukt	
Anteile der Ein- und Ausfuhr 1983 nach Ländergruppen		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – 1972 bis 1983	
		Struktur 1983	
Verkehr .....	295	Entstehung des Bruttoinlandsprodukts	
Personen- und Güterverkehr 1983 nach Verkehrszweigen		Verteilung des Volkseinkommens	
Bestand an Personenkraftwagen 1950 bis 1983		Verwendung des Bruttosozialprodukts	

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Die für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen stammen zum größten Teil aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern bearbeitet werden. Hierauf wird nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen zugeliefert wurde.

Näheres über die Fundstellen weiterer Ergebnisse in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Bundesministerien und anderer Bundesbehörden sowie in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter enthält der Quellennachweis auf Seite 751 ff.

Über die Herkunft der Angaben für die Anhänge 1 und 2 unterrichten die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 590 und 629.

### Gebietsstand

Bei Angaben für die Bundesrepublik Deutschland ist Berlin (West) generell in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen. Hiermit sind keine rechtlichen Aussagen verbunden. Falls Angaben für Berlin (West) ausnahmsweise nicht in der Bundessumme enthalten sind, so wird ausdrücklich in einer Fußnote darauf hingewiesen. Das gleiche gilt für das Fehlen des Saarlandes in der Zeit bis einschließlich 1959.

Über den Gebietsstand im Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)« und im Anhang 2 »Internationale Übersichten« geben die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 590 und 627 f. Auskunft.

### Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

### Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (-) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

### Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

### Systematiken

Bei fachlich untergliederten Tabellen ist in den Anmerkungen jeweils die zugrundeliegende Systematik angegeben. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen der systematischen Positionen übernommen worden. Aus Raumgründen war es jedoch – vor allem bei der »Systematik der Wirtschaftszweige« – erforderlich, einheitliche Kurzbezeichnungen zu verwenden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Die Verwendung von Kurzbezeichnungen ist ausdrücklich vermerkt.

**Abkürzungen**

## Maßeinheiten

St	= Stück
P	= Paar
Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
%	= Prozent
mm	= Millimeter
cm	= Zentimeter
cm <sup>3</sup>	= Kubikzentimeter
m	= Meter
m <sup>2</sup>	= Quadratmeter
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter
km	= Kilometer
km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer

a	= Ar
ha	= Hektar
m <sup>3</sup> oR	= Kubikmeter ohne Rinde
l	= Liter
hl	= Hektoliter
BRT	= Bruttoregistertonne
NRT	= Nettoregistertonne
g	= Gramm
kg	= Kilogramm
dt	= Dezitonne
t	= Tonne
s	= Sekunde
h	= Stunde

Pkm	= Personenkilometer
tkm	= Tonnenkilometer
W	= Watt
kW	= Kilowatt
MW	= Megawatt
kWh	= Kilowattstunde
MWh	= Megawattstunde
kVA	= Kilovoltampere
J	= Joule (1 J = 0,239 Kalorie)
kJ	= Kilojoule
GJ	= Gigajoule (= 10 <sup>9</sup> Joule)
TJ	= Terajoule (= 10 <sup>12</sup> Joule)

## Sonstige Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)
MD	= Monatsdurchschnitt
HjD	= Halbjahresdurchschnitt
Jd	= Jahresdurchschnitt
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt
Wj	= Wirtschaftsjahr (1.7.-30.6.)
Fwj	= Forstwirtschaftsjahr (1.10.-30.9.)
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt
o. a. S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt

c. and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen
cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen
ex	= Teil aus
fas	= free alongside ship frei Längsseite des Schiffes
fob	= free on board frei an Bord
fot	= free on truck frei Fahrzeug
RB	= Regierungsbezirk

SchH	= Schleswig-Holstein
Hmb	= Hamburg
Ndsa	= Niedersachsen
Brm	= Bremen
NW	= Nordrhein-Westfalen
Hess	= Hessen
RhPf	= Rheinland-Pfalz
BaWü	= Baden-Württemberg
Bay	= Bayern
Saar	= Saarland
BlnW	= Berlin (West)

Eine Aufstellung mit ausländischen **Maß-, Gewichts- und Währungseinheiten** befindet sich auf den Seiten 630 ff. des Anhangs 2 »Internationale Übersichten«.

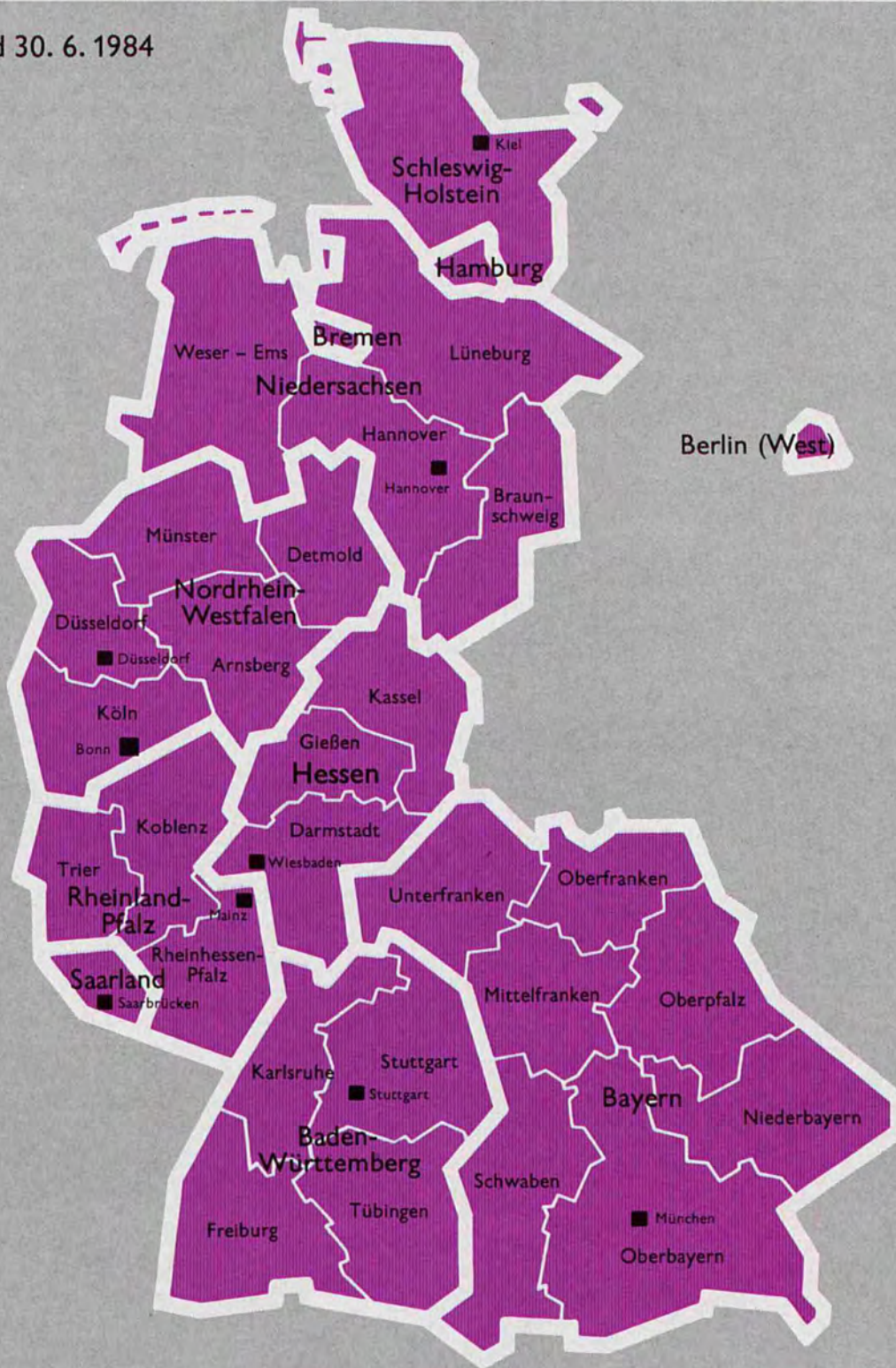
**Zeichenerklärung**

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
-	= nichts vorhanden	×	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an	()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	loder —	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt



# Bundesrepublik Deutschland

Gebietsstand 30. 6. 1984





## 1 Geographische und meteorologische Angaben, Naturschutz

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

Angaben zum Naturschutz: Bearbeitet von der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Bonn

### 1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen im Süden gliedert sich die Bundesrepublik Deutschland geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Südwestdeutsche Mittelgebirgsstufenland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist ein von den nordischen Vereisungen überformter westlicher Ausläufer des osteuropäischen Flachlands. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgebiete (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: Die Rheinische und die Westfälische Bucht. Im Norden des Tieflands hat die Bundesrepublik Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die schleswig-holsteinische Ostseeküste ist durch Förden reich gegliedert. Die wichtigsten Inseln sind in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen), Helgoland in der Helgoländer Bucht sowie Fehmarn in der Ostsee.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück (818 m), Eifel (mit Hohem Venn), Taunus (879 m), Westerwald, Bergisches Land und Sauerland mit Rothaargebirge (843 m), das Hessische Bergland (773 m), das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich bis zu 1142 m Höhe erhebt; ferner rechnen dazu die Rhön (950 m), der Bayerische Wald (1456 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge (1051 m) und der Frankenswald. Diese Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; in ihr dienen aber das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn und die hessischen Senken, die sich im Leinegraben fortsetzen, als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **Südwestdeutschen Mittelgebirgs-Stufenland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1493 m), Odenwald und Spessart, Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb (1015 m).

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den z. T. weit ins Vorland vorgedrungenen pleistozänen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Moränen und Schotter. Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß, ein aus Schottern ausgeblasener und äolisch abgelagerter, kalk- und quarzreicher Feinstaub.

Der Alpenanteil der Bundesrepublik Deutschland zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Ausschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrottspitze 2649 m, Mädelegabel 2645 m, Hochvogel 2593 m), die sogenannten

Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugspitze 2962 m – zugleich höchster Punkt der Bundesrepublik), dem Karwendel (Östliche Karwendelspitze 2537 m) und malerische Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Teile der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2713 m mit dem Königssee).

Für das **Klima** der Bundesrepublik ist ihre Lage in der gemäßigten Zone mit häufigem Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1500 mm und in den Alpen bis über 2000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend, macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind aber nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januar, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um +1,5°C bis -0,5°C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter -6°C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland +17°C bis +18°C, im Oberrheintalgraben bis zu +20°C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei +9°C.

**Hydrographisch** gehört der Süden der Bundesrepublik teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee entwässert.

Unter den **Bodenschätzen** sind zu nennen:

die Steinkohlevorkommen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins und zwischen Ruhr und Lippe (Ruhrgebiet), des Aachener und des Saarreviers;

die großen Braunkohlenlager in der Rheinischen Bucht (westlich von Köln), in geringerem Umfang auch in der Westhessischen Senke und in der Oberpfalz; die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland sowie im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die Steinsalzlager in Niedersachsen (nordöstlich von Hannover sowie nördlich von Helmstedt) und Bayern (Bad Reichenhall und Berchtesgaden);

die bergbaulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen (an der Werra und südlich von Fulda) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher **Bevölkerungsverdichtung** sind in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, entstanden. Auch im nördlichen Vorland der Mittelgebirge um Hannover, Braunschweig und Salzgitter hat sich die Bevölkerung stärker konzentriert. Das gleiche gilt für das Umland der Millionenstädte Hamburg und München.

### 1.1 Äußerste Grenzpunkte

Äußerster Grenzpunkt <sup>1)</sup>	Nördliche Breite	Östliche Länge von Greenwich	Gemeinde	Landkreis	Land
Im Norden	55° 04'	8° 25'	List	Nordfriesland	Schleswig-Holstein
Im Osten	48° 46'	13° 51'	Gemeindefr. Gebiet nordl. Neureichenau	Freyung-Grafenau	Bayern
Im Süden	47° 16'	10° 11'	Oberstdorf	Oberallgau	Bayern
Im Westen	51° 03'	5° 52'	Selkant	Heinsberg	Nordrhein-Westfalen

<sup>1)</sup> Entfernung zwischen nördlichstem und südlichstem Punkt (Luftlinie) = etwa 876 km, zwischen westlichstem und östlichstem Punkt (Luftlinie) = etwa 627 km.

### 1.2 Länge der Grenzen\*)

Gemeinsame Grenze mit (Land)	km	Gemeinsame Grenze mit (Land)	km
Dänemark	67	Schweiz	334 <sup>1)</sup>
Niederlande	576	Osterreich	784 <sup>2)</sup>
Belgien	155	Tschechoslowakei	356
Luxemburg	135	Deutsche Demokratische Republik	1 378
Frankreich	446	<b>Insgesamt</b>	<b>4 231</b>

\*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter.  
<sup>1)</sup> Mit Exklave (Gebietsausschluß) Busingen, aber ohne Bodensee.

<sup>2)</sup> Ohne Bodensee.

### 1.3 Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null – Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Aachen	173	Duisburg	33	Koblenz	60	Passau	262
Albstadt (Stadtteil Ebingen)	730	Emden	1	Köln	53	Pforzheim	273
Amberg	374	Erlangen	280	Konstanz	405	Pirmasens	387
Ansbach	405	Essen	76	Krefeld	38	Recklinghausen	85
Aschaffenburg	138	Flensburg	12	Leverkusen	40	Regensburg	343
Augsburg	494	Frankfurt am Main	98	Lindau (Bodensee)	401	Remscheid	350
Bad Hornburg v. d. Höhe	197	Freiburg im Breisgau	278	Ludwigshafen am Rhein	95	Rosenheim	446
Bad Kissingen	220	Freudenstadt	728	Lübeck	13	Rothenburg ob der Tauber	430
Bad Mergentheim	206	Fulda	257	Lüneburg	20	Saarbrücken	192
Bad Reichenhall	470	Garmisch-Partenkirchen	708	Mainz	110	Salzgitter	80
Bad Tölz	658	Gelsenkirchen	52	Mannheim	97	Sankt Andreasberg	580
Baden-Baden	181	Gießen	159	Marburg	186	Sankt Wendel	285
Bamberg	262	Göttingen	150	Memmingen	601	Schweinfurt	226
Bayreuth	340	Goslar	255	Minden	48	Siegen	280
Berchtesgaden	572	Hagen	110	Mönchengladbach	60	Solingen	221
Bergisch Gladbach	100	Hamburg	6	Moers	30	Stuttgart	245
Berlin (West)	34	Hamm	63	Mülheim a. d. Ruhr	40	Titisee-Neustadt (Stadtteil Neustadt)	826
Bielefeld	118	Hannover	55	München	518	Trier	130
Bochum	100	Heidelberg	114	Münster	60	Tübingen	341
Bonn	60	Heilbronn	157	Neuss	40	Ulm	478
Bottrop	55	Herne	65	Nördlingen	441	Weiden i. d. OPf.	397
Braunschweig	74	Hildesheim	93	Nordhorn	23	Wesel	27
Bremen	3	Höchenschwand	1 008	Nürnberg	309	Wiesbaden	115
Bremerhaven	2	Hof	500	Oberhausen	42	Wilhelmshaven	2
Celle	40	Ingolstadt	374	Oberstdorf	815	Winterberg	668
Coburg	292	Kaiserslautern	251	Offenbach am Main	98	Witten	130
Darmstadt	144	Karlsruhe	115	Offenburg	163	Wolfsburg	63
Detmold	135	Kassel	167	Oldenburg (Oldenburg)	4	Worms	100
Dortmund	76	Kempten (Allgäu)	674	Osnabrück	63	Würzburg	177
Düsseldorf	36	Kiel	5	Paderborn	110	Wuppertal	160

### 1.4 Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in km <sup>2</sup>	Kreis	Insel	Fläche in km <sup>2</sup>	Kreis	Insel	Fläche in km <sup>2</sup>	Kreis
<b>Nordsee</b>			<b>Inseln vor der Elbemündung</b>			<b>Ostsee</b>		
Deutsche Bucht			Scharhörn			Schleswig-Holsteinische Inseln		
Helgoland (mit Düne)	2,1	Pinneberg	Neuwerk	2,9	Hamburg	Fehmarn	185,3	Ostholstein
Ostfriesische Inseln			Nordfriesische Inseln			Lotseninsel	1,1	Schleswig-Flensburg
Borkum	30,7	Leer	Sylt	99,1	Nordfriesland			
Norderney	26,3	Aurich	Föhr	82,8	Nordfriesland			
Langeoog	19,7	Wittmund	Nordstrand	50,1	Nordfriesland			
Spiekeroog	17,5	Wittmund	Pellworm	37,2	Nordfriesland			
Juist	16,2	Aurich	Amrum	20,5	Nordfriesland			
Baltrum	6,5	Aurich	Nordmarsch-Langeneß, Hallig	11,6	Nordfriesland			
Memmert	5,2	Aurich	Hooge, Hallig	5,9	Nordfriesland			
Wangerooge	4,7	Friesland	Gröde-Appelland, Hallig	2,8	Nordfriesland			
						<b>Binnenlandgewässer</b>		
						Reichenau (Bodensee)	4,4	Konstanz
						Herreninsel (Chiemsee)	3,3	Rosenheim
						Mainau (Bodensee)	0,4	Konstanz



1.6 Schiffbare Flüsse\*)

Fluß	Länge		Einzugsbereich	Fluß	Länge		Einzugsbereich
	insgesamt	darunter schiffbar			insgesamt	darunter schiffbar	
	km		km <sup>2</sup>		km		km <sup>2</sup>
Donau	647	386	56 215	Leine <sup>2)</sup>	241	112	6 006
Naab	165	20	5 225	Lesum/Wümme	128	29	2 225
Rhein	865	778	102 111	Hunte	189	26	2 785
Neckar	367	203	13 958	Geeste	43	29	337
Main	524	396	26 507	Oste	160	82	1 714
Regnitz	58	5	7 540	Elbe <sup>3)</sup>	227	227	14 945
Lahn	245	148	5 947	Ilmenau	107	29	2 869
Mosel	242	242	9 387	Este	50	13	361
Saar	120	120	3 575	Lühe	55	13	204
Ruhr	213	41	4 489	Schwinge	35	5	199
Ems	371 <sup>1)</sup>	238	12 649	Pinnau	44	20	358
Leda	75	27	1 917	Krückau	37	11	247
Weser	440	440	41 094	Stör	88	51	1 800
Fulda	218	109	6 947	Eider	188	112	1 891
Werra <sup>2)</sup>	292	89	1 417	Trave	118	53	1 854
Aller <sup>2)</sup>	211	117	14 446				

\*) Innerhalb des Bundesgebietes. – Anteil von Berlin (West) an der Havel 30 km, an der Spree 15 km.

<sup>1)</sup> Bis zum Eintritt in den Dollart.

<sup>2)</sup> Einschl. Anteil der Deutschen Demokratischen Republik.

<sup>3)</sup> Einschl. 93 km Flußlänge unterhalb der Alandmündung (Nordufer Deutsche Dem. Rep. – Bez. Schwerin, Südufer Bundesrepublik Deutschland – Land Niedersachsen).

1.7 Seen\*)

See	Fläche	Größe	Mittlere	See- spiegel- höhe (über NN <sup>1)</sup> )	See	Fläche	Größe	Mittlere	See- spiegel- höhe (über NN <sup>1)</sup> )
	km <sup>2</sup>	m		km <sup>2</sup>		m			
<b>Alpen</b>					<b>Eifel</b>				
Walchensee	16,4	192	92	802	Laacher See	3,2	51	33	275
Tegernsee	8,9	72	36	725	Pulvermaar	0,4	74	38	411
Königssee	5,2	189	93	603	<b>Nordwestdeutsches Tiefland</b>				
Schliersee	2,2	39	24	777	Steinhuder Meer	29,4	3	2	37
Eibsee	1,8	32	14	973	Dümmer	16,0	3	2	37
Alpsee (bei Füssen)	0,9	59	27	814	Zwischenahner Meer	5,2	5	3	6
<b>Alpenvorland</b>					Großes Meer	4,2	2	1	1
Bodensee	538,0 <sup>2)</sup>	252	90	395	<b>Holsteinische Seenplatte</b>				
Chiemsee	82,0	74	29	518	Großer Plöner See	29,0	60	14	21
Starnberger See	57,2	127	54	584	Selenter See	22,4	34	17	37
Ammersee	47,5	83	38	533	Wittensee	10,1	27	-	4
Waginger und Tachingener See	9,0	27	16	442	Westensee	8,2	20	-	6
Staffelsee	7,7	15	10	649	Kellersee	5,6	28	13	24
Simssee	6,5	23	13	470	Großer Binnensee	5,0	3	2	0
Kochelsee	5,9	67	31	599	Hemmelsdorfer See	4,4	45	-	0
Wörthsee	4,5	33	14	560	Dieksee	3,9	39	-	22
Alpsee (bei Immenstadt)	2,5	23	14	724	<b>Mecklenburgische Seenplatte</b>				
Bannwaldsee	2,3	12	6	786	Schaalsee	23,3 <sup>1)</sup>	72	17	35
Hopfensee	2,2	11	5	785	Ratzeburger See	14,1	24	12	4
<b>Schwarzwald</b>					<b>Märkische Seenplatte</b>				
Schluchsee	5,1 <sup>2)</sup>	61	15	900	Tegeler See	4,1	16	7	31
Titisee	1,1	40	21	846	Wannsee	2,7	9	4	30
Feldsee	0,1	32	19	1 109					

\*) Alle natürlichen Seen über 10 km<sup>2</sup> Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen.

<sup>1)</sup> Normal-Null.

<sup>2)</sup> Gesamtfläche einschl. 5,1 km<sup>2</sup> Inseln; darunter Anteil der Bundesrepublik Deutschland: 305 km<sup>2</sup>.

<sup>1)</sup> Gestaut; ursprünglich 1,0 km<sup>2</sup>.

<sup>2)</sup> Gesamtfläche, einschl. des Anteils der Deutschen Demokratischen Republik.



1.8 Schifffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	1 je Schiffseinheit
Mittelländkanal	Bergeshövede-Rothensee bei Magdeburg	1938	258,7 <sup>1)</sup>	2	unter 1 000
Dortmund-Ems-Kanal <sup>2)</sup>	Dortmund-Borsumer Schleuse bei Emden	1899	266,0	16 <sup>1)</sup>	unter 1 500
Elbseitenkanal (Nord-Süd-Kanal)	Artlenburg-Edesbüttel	1976	112,5	1 <sup>1)</sup>	unter 1 500
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttel-Kiel-Holtenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Main-Donau-Kanal	Bamberg-Nürnberg	1972	72,0	7	unter 1 500
Küstenkanal	Dörpen (Ems)-Oldenburg (Oldenburg)	1935	69,6	2	unter 1 000
Elbe-Lubeck-Kanal	Lauenburg/Elbe-Lubeck	1900	62,0	7	unter 1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel-Datteln	1929	60,2	6	unter 1 500
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln-östlich Hamm	1915	47,1	2	unter 1 000
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort-Henrichenburg	1914	45,6	6 <sup>3)</sup>	unter 1 500

\*) Schifffahrtskanäle mit einer Länge von über 40 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 250 t.  
<sup>1)</sup> Innerhalb des Bundesgebietes; Gesamtlänge: 321,3 km.  
<sup>2)</sup> Benutzt streckenweise die Ems.  
<sup>3)</sup> Sowie ein Schiffshebewerk.

1.9 Talsperren\*)

Talsperre (Wasserlauf)	Inhalt	Maximale Fläche	Große Stauhöhe	Jahr der Fertigstellung	Bestimmung <sup>2)</sup>	Gemeinde (Kreis)
	Mill. m <sup>3</sup>	km <sup>2</sup>	m			
<b>Donaugebiet</b>						
Forgensee (Lech)	165,0	16,0	40	1952	En, Ho	Füssen und Roßhaupten (Ostallgäu)
Sylvensteinsee (Isar)	108,0	6,2	41	1959	Ho, En	Lenggries (Bad Tölz-Wolfratshausen)
Mauthaus (Nurner Ködel)	21,0	0,9	61	1973	Wa, En, Ho	Steinwiesen (Kronach)
Dornau (Lech)	20,9	2,1	22	1959	En, Ho	Schongau (Weilheim-Schongau)
Grüntensee (Wertach-Lech)	16,0	2,5	16	1961	En, Ho	Oy-Mittelberg (Oberallgäu)
Speichersee (Mittlere Isar)	14,5	6,0	6	1924	En	Finsing (Erding)
<b>Rheingebiet</b>						
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr)	150,0	7,1	52	1965	En, Ho	Attendorf und Olpe (Olpe)
Möhne (Möhne-Ruhr)	134,5	10,4	35	1913	En, Re	Möhnesee (Soest)
Schluchsee (Schwarza-Wutach)	108,0	5,1	40	1932	En	Schluchsee (Breisgau-Hochschwarzwald)
Dhunn (Dhunn)	81,0		59	1974	En, Tr	Kürten, Odenthal und Wermelskirchen (Rheinisch-Bergischer Kreis)
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr)	70,0	3,3	60	1935	Re, En	Sundern (Hochsauerlandkreis)
Wahnbach (Wahnbach-Sieg)	41,3	2,2	48	1958	Wa	Siegburg (Rhein-Sieg-Kreis)
Henne (Henne-Ruhr)	38,4	2,1	57	1955	Re, En	Meschede (Hochsauerlandkreis)
Verse (Verse-Lenne-Ruhr)	32,8	1,7	54	1952	Re, Wa, En	Ludenscheid (Märkischer Kreis)
Wiehl (Wiehl-Agger-Sieg)	31,5		50	1973	En, Tr	Reichshof (Oberbergischer Kreis)
Bever (Bever-Wipper-Wupper)	23,7	2,0	33	1939	Ho, Re	Hückeswagen (Oberbergischer Kreis)
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr)	22,0	1,7	35	1912	Re, En, Wa	Attendorf (Olpe) und Meinerzhagen (Märkischer Kreis)
Nonnweiler (Prims-Saar)	19,0		60	1975	En, Tr	Nonnweiler (Sankt Wendel)
Agger (Agger-Sieg)	17,3	1,2	40	1929	Ho, En, Wa	Bergneustadt und Gummersbach (Oberbergischer Kreis)
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper)	15,5	1,6	28	1912	En, Wa, Ho	Wipperfurth (Oberbergischer Kreis), Halver und Kierspe (Märkischer Kreis)
Obernau (Oberaubach-Sieg)	14,9	0,9	44	1972	Wa	Netphen (Siegen)
Halterner Stausee (Steuer-Lippe)	14,4	2,2	4	1930	Wa	Haltern (Recklinghausen)
Schwarzenbach (Schwarzenbach-Murg)	14,3	0,7	44	1926	En	Forbach (Rastatt)
Ennepe (Ennepe-Loime-Ruhr)	12,6	1,0	45	1904	Wa, Re	Breckerfeld (Ennepe-Ruhr-Kreis)
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	2,4	6	1933	En	Essen
Genkel (Genkel-Agger-Sieg)	8,2	0,6	40	1953	Wa, Ho	Meinerzhagen (Märkischer Kreis)
<b>Maasgebiet</b>						
Schwammenauel (Rur) <sup>2)</sup>	205,0	7,8	68	1959	Wa, En, Ho	Simmerath (Aachen) und Heimbach (Düren)
Urft (Urft-Rur)	45,5	2,2	54	1905	Ho, Re, En	Schleiden (Euskirchen)
Olef (Olef-Urft-Rur)	19,3	1,1	54	1961	Ho, Wa, En	Hellenthal (Euskirchen)
<b>Emsgebiet</b>						
Thülsfelder Stausee (Soeste-Leda)	9,5	3,8	7	1926	En	Garrel und Molbergen (Cloppenburg)
<b>Wesergebiet</b>						
Edersee (Eder-Fulda)	202,0	12,0	42	1914	Re, En, Ho	Edertal (Waldeck-Frankenberg)
Oker (Oker-Aller)	47,4	2,2	66	1956	Ho, Re, En	Schulenberg im Oberharz (Goslar)
Grane (Innerste-Leine-Aller)	45,0	2,1	61	1969	Wa	Langelsheim (Goslar)
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller)	30,6	1,4	51	1934	Ho, Re, En	Bad Lauterberg im Harz (Osterode am Harz)
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller)	25,5	1,2	56	1932	Wa, Ho, En	Osterode am Harz (Osterode am Harz)
Diemel (Diemel)	20,0	1,7	34	1923	Re, Ho, En	Diemelsee (Waldeck-Frankenberg) und Marsberg (Hochsauerlandkreis)
Innerste (Leine-Aller)	20,0	1,5	35	1966	Ho, Re	Langelsheim (Goslar)
Ecker (Ecker-Oker-Aller)	12,6	0,7	57	1942	Wa, Ho, En	Bad Harzburg (Goslar)

\*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 8 Mill. m<sup>3</sup> aufwärts.  
<sup>1)</sup> Abkürzungen: En = Energiegewinnung, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbesondere für schiffbare Wasserwege), Tr = Trinkwasserversorgung.  
 Wa = Wasserversorgung.  
<sup>2)</sup> Einschl. Vorsperre Paulushof.

## 1.10 Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Seebäder\*)

Name	Landschaft	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Kennzeichnung	Natürliche Kurmittel
<b>Küste und Tiefland</b>				
Bad Bevensen	Lüneburger Heide	39	Heilbad, Kneippkurort	Fe- und jodhaltige Thermalsole
Borkum	Ostfriesische Inseln	2	Nordseeheilbad	Schlick, Meerwassertrinkkur
Büsum	Dithmarschen	5	Nordseeheilbad	Schlick
Burg auf Fehmarn	Fehmarn	10	Ostseeheilbad	Meerwassertrinkkur
Cuxhaven	Außeneibe (Nordsee)	2	Nordseeheilbad	Schlick, Meerwassertrinkkur
Damp	Schleswig-Holsteinisches Hügelland	11	Ostseeheilbad	—
Grömitz	Lübecker Bucht	10	Ostseeheilbad	Meerwassertrinkkur
Juist	Ostfriesische Inseln	3	Nordseeheilbad	Meerwassertrinkkur
Langeoog	Ostfriesische Inseln	5	Nordseeheilbad	Meerwassertrinkkur
Norderney	Ostfriesische Inseln	5	Nordseeheilbad	Schlick, Meerwassertrinkkur
Sankt Peter-Örding	Eiderstedt (Nordsee)	10	Nordseeheil- und Schwefelbad	Schlick, S-haltige Sole
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseeheilbad	Meerwassertrinkkur
Travemünde (Lübeck)	Lübecker Bucht	3	Ostseeheilbad	Meerwassertrinkkur
Westerland	Nordfriesische Inseln	5	Nordseeheilbad	Schlick, Meerwassertrinkkur
Wyk auf Föhr	Nordfriesische Inseln	5	Nordseeheilbad	Schlick, Meerwassertrinkkur
<b>Mittelgebirge einschließlich Vorländer und Stufenland</b>				
Bad Driburg	Weserbergland (Egge)	215	Heilbad	Fe-haltiger Ca-SO <sub>4</sub> -HCO <sub>3</sub> -Sauerling, Ca-Mg-HCO <sub>3</sub> -SO <sub>4</sub> -Sauerling, Ca-Mg-SO <sub>4</sub> -HCO <sub>3</sub> -Sauerling, Schwefelmoor
Bad Dürheim	Baar	703	Solbad, Heilklimat. Kurort	Sole, Ca-SO <sub>4</sub> -HCO <sub>3</sub> -Quelle
Bad Herrrenalb	Nördlicher Schwarzwald	365	Heilbad, Heilklimat. Kurort	Na-Ca-Cl-SO <sub>4</sub> -Therme
Bad Kissingen	Südliches Rhönvorland	200	Mineral- und Moorbad	Fe-haltiger Na-Cl-Sauerling, Na-Cl-Sauerlinge, Fe-haltiger Na-Ca-Cl-HCO <sub>3</sub> -SO <sub>4</sub> -Sauerling, Moor
Bad Krozingen	Südteil der Freiburger Bucht	234	Mineralheilbad	Ca-Na-SO <sub>4</sub> -HCO <sub>3</sub> -Thermal-Sauerling
Bad Lipp Springs	Lipper Bergland	140	Heilbad, Heilklimat. Kurort	Ca-SO <sub>4</sub> -HCO <sub>3</sub> -Thermen, Ca-Na-SO <sub>4</sub> -HCO <sub>3</sub> -Quelle
Bad Mergentheim	Tauberland	205	Mineralheilbad	Ca-Na-SO <sub>4</sub> -Cl-Quelle, Na-Cl-SO <sub>4</sub> -Quelle, Na-Cl-SO <sub>4</sub> -Sauerling, CO <sub>2</sub> -haltige Sole
Bad Nauheim	Wetterau	148	Heilbad	Fe- und CO <sub>2</sub> -haltige Thermalsole, Na-Cl-Sauerlinge, Na-Ca-Cl-HCO <sub>3</sub> -Sauerlinge
Bad Neuenahr-Ahrweiler	Unteres Ahrtal (Mittelrhein)	90	Mineralbad	Na-Mg-HCO <sub>3</sub> -Thermalsauerlinge, Fango
Bad Oeynhausen	Ravensberger Hügelland	55	Mineralheilbad	Fe- und CO <sub>2</sub> -haltige Thermalsole, Fe-haltige Thermalsole, Fe- und CO <sub>2</sub> -haltige SO <sub>4</sub> -Thermalsole, Fe- und CO <sub>2</sub> -haltige Sole, Na-Ca-Cl-Quelle
Bad Orb	Spessart	189	Heilbad	Fe-haltige Na-Cl-Sauerlinge, Fe-haltiger Na-Ca-Cl-Sauerling, Moor
Bad Pyrmont	Weserbergland	110	Heilbad	Fe-haltiger Ca-Mg-SO <sub>4</sub> -HCO <sub>3</sub> -Sauerling, Ca-Mg-HCO <sub>3</sub> -SO <sub>4</sub> -Sauerling, Na-Cl-Sauerling, Na-Ca-Cl-SO <sub>4</sub> -Sauerling, Fe- und CO <sub>2</sub> -haltige Sole, Kohlensäuregasquellen, Moor
Bad Sachsa	Südrand des Harzes	310	Heilklimatischer Kurort	—
Bad Salzungen	Lipper Bergland	85	Mineralheilbad	Na-Cl-Quelle, Na-Ca-Cl-SO <sub>4</sub> -Quelle, Ca-Na-SO <sub>4</sub> -Cl-Quelle, Fe- und CO <sub>2</sub> -haltige Thermalsolen, Sole
Bad Soden-Salmünster	Nördliches Spessartvorland	157	Mineralheilbad	Fe- und CO <sub>2</sub> -haltige Sole, Na-Cl-Quelle, Na-Cl-HCO <sub>3</sub> -Quelle
Bad Sooden-Allendorf	Unteres Werratal	200	Heilbad	Radonhaltige Sole, Sole
Bad Wildungen	Kellerwald	273	Heilbad	Na-Mg-Ca-HCO <sub>3</sub> -Cl-Sauerling, Ca-Mg-HCO <sub>3</sub> -Sauerling
Baden-Baden	Nördlicher Schwarzwald	181	Mineralheilbad	Na-Cl-Therme
Badenweiler	Südlicher Schwarzwald	425	Thermalheilbad	Na-Ca-Cl-HCO <sub>3</sub> -Therme, Akratotherme
Braunlage	Harz	560	Heilklimatischer Kurort	—
Freudenstadt	Nördlicher Schwarzwald	728	Heilklimatischer Kurort	—
Hahnenklee (Goslar)	Harz	550	Heilklimatischer Kurort	—
Horn-Bad Meinberg	Lipper Bergland	200	Heilbad	Kohlensäuregasquellen, Ca-SO <sub>4</sub> -Quelle, Na-Ca-Cl-Sauerling, Na-Ca-SO <sub>4</sub> -Quelle, Schwefelmoor
Schmallenberg	Hochsauerland	450	Kneippkurort	—
Wiesbaden	Taunusvorland	115	Heilbad	Na-Cl-Quelle, Na-Cl-Thermen
Wildbad im Schwarzwald	Nördlicher Schwarzwald	425	Thermalheilbad	Akratothermen
Willingen (Upland)	Hochsauerland	560	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort	—
Winterberg	Hochsauerland	700	Heilklimatischer Kurort	—
<b>Alpenvorland und Alpen</b>				
Bad Faulenbach (Füssen)	Lech-Vorberge	803	Mineral- und Moorbad, Kneippkurort	Ca-SO <sub>4</sub> -Quelle, Moor
Bad Füssing	Inntal (Pockinger Heide)	324	Thermalbad	S-haltige Na-HCO <sub>3</sub> -Cl-Therme
Bad Reichenhall	Chiemgauer Alpen	473	Mineral- und Moorheilbad	Na-Cl-Quellen, Sole, Moor
Bad Tölz	Isar-Alpenvorland	657	Jodbad, Heilklimat. Kurort	Jodhaltige Na-Cl-Quellen, Moor
Bad Wiessee	Tegernseer Land	730	Jod- und Schwefelbad	Jod- und S-haltige Na-Cl-Therme
Bad Wörishofen	Schwäbisches Alpenvorland	631	Kneippheilbad	—
Berchtesgaden	Berchtesgadener Alpen	571	Heilklimatischer Kurort	Sole
Garmisch-Partenkirchen	Werdenförlser Land	707	Heilklimatischer Kurort	—
Hindelang mit Bad Oberdorf	Allgäuer Alpen	819	Heilklimat. Kurort, Kneipp- kurort, Schwefel-Moorbad	S-haltige Ca-SO <sub>4</sub> -HCO <sub>3</sub> -Quelle, Moor
Oberstaufen	Oberallgäu	800	Heilklimatischer Kurort	—
Oberstdorf	Allgäuer Alpen	813	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort	—
Schönau a. Königssee	Berchtesgadener Alpen	578	Heilklimatischer Kurort	Sole

\*) Bäder und Kurorte mit mehr als 600 000 Übernachtungen im Kalenderjahr 1980; Kennzeichnung und natürliche Kurmittel nach »Deutscher Bäderkalender 1979«, herausgegeben vom Deutschen Bäderverband e. V., Bonn.

1) Normal-Null.

## 1.11 Naturschutz

Naturparke sind einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende großräumige Gebiete, die sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzung für die Erholung besonders eignen. Sie sind nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen.

Naturschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstätten bestimmter wildwachsender Pflanzen- oder wildlebender Tierarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.

Nationalparke sind rechtsverbindlich festgesetzte großräumige Gebiete von besonderer Eigenart, die zum überwiegenden Teil die Voraussetzung eines Naturschutzgebietes erfüllen und vornehmlich der Erhaltung eines artenreichen heimischen Pflanzen- und Tierbestandes dienen.

Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensräume für Wasser- und Wattvögel, sind Feuchtwiesen, Moor- und Sumpfgebiete oder Gewässer, die natürlich oder künstlich, dauernd oder zeitweilig, stehend oder fließend, Süß-, Brack- oder Salzwasser sind, einschließlich solcher Meeresgebiete, die eine Tiefe von sechs Metern bei Niedrigwasser nicht übersteigen.

## 1.11.1 Naturparke und Nationalparke\*)

Name	Land	Fläche in km <sup>2</sup>	Name	Land	Fläche in km <sup>2</sup>
<b>Naturparke</b>					
Altmühltal	Bayern	2 908	Meißner-Kaufunger Wald	Hessen	421
Arnsberger Wald	Nordrhein-Westfalen	448	Münden	Niedersachsen	195
Augsburg-Westliche Wälder	Bayern	1 175	Nassau	Rheinland-Pfalz	560
Aukrug	Schleswig-Holstein	380	Neckartal-Odenwald	Baden-Württemberg	1 292
Bayerische Rhön	Bayern	1 240	Nördlicher Teutoburger Wald-Wiehengebirge	Niedersachsen/Nordrhein-Westfalen	1 112
Bayerischer Spessart	Bayern	1 710	Nördlicher Oberpfälzer Wald	Bayern	670
Bayerischer Wald	Bayern	2 030	Nordifel	Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz	1 763
Bergisches Land	Nordrhein-Westfalen	1 917	Obere Donau	Baden-Württemberg	813
Bergstraße-Odenwald	Hessen/Bayern	1 629	Oberer Bayerischer Wald	Bayern	1 513
Diemelsee	Hessen/Nordrhein-Westfalen	334	Oberpfälzer Wald-Nabburg	Bayern	235
Dümmer	Niedersachsen/Nordrhein-Westfalen	472	Oberpfälzer Wald-Neunburg	Bayern	253
Ebbegebirge	Nordrhein-Westfalen	777	Oberpfälzer Wald-Oberviechtach-Schönsee	Bayern	236
Eschegebirge und südlicher Teutoburger Wald	Nordrhein-Westfalen	593	Pfälzer Wald	Rheinland-Pfalz	1 793
Elbufer-Drawehn	Niedersachsen	750	Rhein-Taunus	Hessen	808
Elm-Lappwald	Niedersachsen	340	Rhein-Westerwald	Rheinland-Pfalz	446
Fichtelgebirge	Bayern	1 004	Rothaargebirge	Nordrhein-Westfalen	980
Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst	Bayern	2 346	Saar-Hunsrück	Saarland/Rheinland-Pfalz	1 671
Frankenhöhe	Bayern	1 070	Schönbuch	Baden-Württemberg	156
Frankenwald	Bayern	1 116	Schwäbisch-Fränkischer Wald	Baden-Württemberg	900
Habichtswald	Hessen	474	Schwalm-Nette	Nordrhein-Westfalen	435
Harburger Berge	Hamburg	38	Siebengebirge	Nordrhein-Westfalen	42
Harz	Niedersachsen	950	Soiling-Vogler	Niedersachsen	527
Haßberge	Bayern	778	Steigerwald	Bayern	1 280
Hessenreuther und Manteler Wald mit Parkstein	Bayern	270	Steinhuder Meer	Niedersachsen	310
Hessische Rhön	Hessen	700	Steinwald	Bayern	250
Hessischer Spessart	Hessen	729	Stromberg-Heuchelberg	Baden-Württemberg	309
Hochtaunus	Hessen	1 202	Süderfel	Rheinland-Pfalz	426
Hohe Mark	Nordrhein-Westfalen	1 040	Südheide	Niedersachsen	500
Hoher Vogelsberg	Hessen	384	Weserbergland-Schaumburg-Hameln	Niedersachsen	1 116
Homert	Nordrhein-Westfalen	550	Westensee	Schleswig-Holstein	260
Huttener Berge-Wittensee	Schleswig-Holstein	260			
Kottenforst-Ville	Nordrhein-Westfalen	160	<b>Nationalparke</b>		
Lauenburgische Seen	Schleswig-Holstein	444	Bayerischer Wald	Bayern	131
Lüneburger Heide	Niedersachsen	200	Berchtesgaden	Bayern	210

\*) Stand: 1. 1. 1984.

1.11 Naturschutz

1.11.2 Naturparke und deren Finanzierung\*)

Land	Naturparke <sup>1)</sup>	Fläche km <sup>2</sup>	Anteil an der Landesfläche %	Finanzierungsmittel <sup>2)</sup>	
				insgesamt	Land
	Anzahl	km <sup>2</sup>	%	1 000 DM	
Schleswig-Holstein	4	1 344	8,6	760	364
Hamburg	1	38	5,0	239	166
Niedersachsen	11	6 206	13,1	5 156	1 006
Bremen	—	—	—	28 <sup>3)</sup>	28 <sup>3)</sup>
Nordrhein-Westfalen	14	8 692	25,5	2 822	1 809
Hessen	9	6 183	29,3	2 520	966
Rheinland-Pfalz	6	4 552	22,9	1 971	1 105
Baden-Württemberg	5	3 470	9,7	7 107	3 882
Bayern	19	20 458	29,0	6 327	3 535
Saarland	1	750	29,2	138	134
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>	<b>64</b>	<b>51 693</b>	<b>20,8</b>	<b>27 068</b>	<b>12 996</b>

\*) Stand: 1. 1. 1984.

1) Anteile an länderüberschreitenden Naturparken wurden als Naturpark in dem betreffenden Land mitgezählt, in der Summe für das Bundesgebiet jedoch nur einmal berücksichtigt.

2) Ausgaben für 1980.

3) Zuschuß für den Naturpark Lüneburger Heide.

1.11.3 Naturschutzgebiete\*)

Land	Natur-schutz-gebiete	Davon mit einer Fläche von . . . bis unter . . . ha								Fläche insgesamt km <sup>2</sup>	Anteil an der Landes-fläche %
		unter 1	1 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 50	50 — 100	100 — 200	200 und mehr		
		Anzahl								km <sup>2</sup>	%
Schleswig-Holstein	102	—	7	8	16	21	18	10	22	129	0,82
Hamburg	15	—	—	—	2	1	5	3	4	24	3,24
Niedersachsen	287	1	42	43	41	60	29	32	39	543	1,15
Bremen	3	—	3	—	—	—	—	—	—	0,6	0,02
Nordrhein-Westfalen	251	6	74	50	38	34	22	17	10	162	0,48
Hessen	156	—	16	27	34	34	24	14	7	102	0,48
Rheinland-Pfalz	119	3	14	13	23	31	20	8	7	85	0,43
Baden-Württemberg	309	14	65	51	49	65	32	15	18	227	0,64
Bayern	199	1	19	25	38	49	23	20	24	880	1,25
Saarland	17	3	7	1	3	3	—	—	—	1,7	0,07
Berlin (West)	14	1	3	4	4	1	1	—	—	2	0,46
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1 472</b>	<b>29</b>	<b>250</b>	<b>222</b>	<b>248</b>	<b>299</b>	<b>174</b>	<b>119</b>	<b>131</b>	<b>2 156,3</b>	<b>0,87</b>

\*) Stand: 1. 1. 1982. — Ohne Naturschutzgebiete, die ganz oder überwiegend im deutschen Wattenmeer liegen.

1.11.4 Feuchtgebiete\*)

Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>	Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>	Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>
Wattenmeer Elbe-Weser-Dreieck	384,6	Steinhuder Meer	57,3	Donauauen und Donaumoos	80,0
Jadebusen und westl. Wesermündung	494,9	Weserstausee Schlüsselburg	13,0	Lech-Donau-Winkel	2,3
Ostfriesisches Wattenmeer mit Dollart	1 216,2	Rieselfelder Münster	2,3	Ismaninger Speichersee mit Fischteichen	9,0
Niederelbe zwischen Barnkrug und Otterndorf	117,6	Unterer Niederrhein	250,0	Ammersee	65,2
Elbaue zwischen Schnackenburg und Lauenburg	75,6	Rhein zwischen Eltville und Bingen	4,8	Starnberger See	57,2
Dümmer	36,0	Bodensee, Teilgebiete Wollmatinger Ried-Giehrenmoos-Hegnabucht des Gnadensee und Mindelsee bei Radolfzell	10,8	Chiemsee	85,0
Diepholzer Moorniederung	150,6			Unterer Inn zwischen Haiming und Neuhaus	19,5

\*) Stand: 1. 1. 1984. — Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971).



## 1.12 Klimatische

Lfd. Nr.	Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) <sup>1)</sup> a = 1982/83 b = langjähriger Durchschnitt <sup>2)</sup>		Mittlere Lufttemperatur in °C <sup>3)</sup>												Frost- tage <sup>4)</sup>	Eis- tage <sup>4)</sup>		
			Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.			Jahr <sup>7)</sup>	
1	Flensburg	(41)	a	6,0	2,5	4,5	-0,2	3,6	6,9	10,7	14,8	18,0	17,2	12,9	9,4	8,9	57	3
			b	5,1	2,3	0,2	0,2	2,3	6,6	11,2	14,7	16,6	16,2	13,3	9,0	8,7	62	18
2	Emden-Neserland <sup>8)</sup>	(5)	a	7,4	3,1	5,6	0,7	5,2	8,4	11,3	15,7	19,4	18,0	14,2	10,9	10,0	34	7
			b	5,7	2,8	1,0	1,4	4,0	7,9	12,1	15,4	17,0	16,8	14,1	9,8	9,0	55	15
3	Bremen (Flughafen)	(4)	a	6,9	3,0	5,4	-0,0	5,0	8,4	11,5	16,1	19,9	18,4	13,6	9,7	9,8	54	8
			b	5,3	2,2	0,6	0,9	4,0	8,2	12,8	16,0	17,4	17,1	14,0	9,4	9,0	57	17
4	Hamburg-Fuhlsbüttel	(13)	a	6,9	2,8	5,2	-0,5	4,8	8,5	12,0	16,3	19,8	18,7	14,2	9,9	9,9	47	4
			b	4,9	1,8	0,0	0,4	3,3	7,6	12,2	15,6	17,3	16,8	13,6	9,1	8,6	56	19
5	Aachen (Observatorium)	(202)	a	8,2	3,8	5,7	-0,0	5,9	9,2	11,0	16,9	21,0	18,6	14,4	10,6	10,4	33	8
			b	6,0	3,1	1,8	2,1	5,5	8,8	12,8	15,9	17,5	17,2	14,5	10,0	9,6	47	11
6	Köln-Wahn (Flughafen)	(73)	a	7,8	3,6	5,9	-0,0	5,7	9,9	11,6	17,9	21,5	19,6	14,7	10,1	10,7	52	1
			b	6,2	2,9	1,7	2,3	5,6	9,4	13,5	16,6	18,2	17,6	14,8	10,2	9,9	—	—
7	Essen	(154)	a	8,0	3,3	5,5	-0,1	5,5	9,4	11,2	17,1	21,4	19,3	14,3	10,4	10,4	35	7
			b	5,8	2,8	1,5	1,9	5,3	8,9	13,1	16,0	17,5	17,3	14,6	10,0	9,6	46	10
8	Münster (Westf.)	(60)	a	8,0	3,4	5,8	0,2	5,5	9,3	11,3	16,9	20,9	19,0	14,1	10,0	10,4	40	8
			b	5,8	2,7	1,3	1,8	5,0	9,0	13,3	16,3	17,7	17,4	14,4	9,8	9,5	58	14
9	Hannover-Langenhagen	(53)	a	7,3	3,1	5,4	-0,7	5,4	9,2	12,0	16,6	20,3	18,8	14,5	10,0	10,2	49	11
			b	5,1	1,9	0,2	0,6	3,7	8,2	12,9	16,1	17,6	17,2	13,9	9,1	8,9	57	18
10	Lüchow	(17)	a	6,6	2,7	5,1	-1,1	5,1	8,8	12,4	16,5	20,1	18,6	14,2	9,6	9,9	51	10
			b	4,6	1,2	-0,4	-0,1	3,3	8,0	12,9	16,3	17,8	17,4	14,1	8,8	8,7	—	—
11	Lübeck (Burgfeld)	(8)	a	6,9	2,9	5,3	-0,3	4,6	8,3	12,1	16,3	19,5	18,8	14,2	10,1	9,9	45	4
			b	5,2	2,0	0,1	0,5	3,2	7,5	12,0	15,7	17,7	17,1	13,9	9,4	8,7	65	21
12	Berlin-Dahlem	(51)	a	6,2	2,6	4,8	-0,6	5,4	9,3	13,2	17,3	21,4	18,6	14,1	9,2	10,1	52	6
			b	4,5	1,0	-0,7	0,0	3,6	8,6	13,8	17,1	18,7	17,9	14,2	9,1	9,0	—	—
13	Lüdenscheid	(444)	a	6,1	1,4	3,3	-2,0	3,6	7,5	9,3	15,6	19,9	17,8	12,8	8,5	8,7	66	15
			b	3,9	0,8	-0,5	0,0	3,6	7,2	11,6	14,6	16,0	15,7	13,0	8,3	7,8	—	—
14	Kassel	(231)	a	6,4	2,2	4,0	-1,3	5,1	9,0	11,1	16,8	20,7	19,1	13,8	9,3	9,7	53	14
			b	4,8	1,3	-0,1	0,8	4,6	8,8	13,2	16,4	17,9	17,3	14,1	9,1	9,0	62	22
15	Trier (Petrisberg)	(265)	a	6,7	2,7	4,1	0,1	5,6	8,8	10,5	17,0	22,0	19,7	14,2	9,6	10,1	48	10
			b	5,2	1,7	0,7	1,5	5,5	9,0	13,2	16,3	17,9	17,3	14,5	9,4	9,4	57	12
16	Saarbrücken-St. Arnual	(193)	a	7,6	3,8	4,9	1,3	6,6	9,9	11,4	17,8	23,5	20,8	15,1	10,7	11,1	43	5
			b	5,4	2,0	0,9	1,7	5,4	9,4	13,7	16,8	18,2	17,4	14,4	9,3	9,6	—	—
17	Bad Kreuznach	(159)	a	6,6	3,1	5,2	0,0	5,8	10,0	11,4	18,0	21,9	19,5	14,6	9,9	10,5	48	6
			b	5,2	1,7	0,5	1,4	5,4	9,7	14,0	17,2	18,8	18,2	14,7	9,5	9,7	—	—
18	Geisenheim	(109)	a	7,0	3,5	5,1	0,4	6,2	10,1	11,7	18,3	22,0	20,4	14,7	10,0	10,8	43	3
			b	5,4	1,9	0,7	1,7	5,8	9,9	14,2	17,2	18,8	18,1	14,8	9,7	9,9	62	14
19	Frankfurt am Main (Stadt) <sup>10)</sup>	(125)	a	6,8	3,2	4,9	-0,3	6,1	10,2	11,9	17,9	22,1	19,7	14,7	10,1	10,6	46	8
			b	5,6	2,0	0,8	1,9	6,0	10,4	14,6	17,8	19,4	18,6	15,2	9,9	10,2	55	16
20	Karlsruhe	(112)	a	7,3	4,1	5,1	0,6	6,4	10,7	12,5	18,7	23,9	20,9	15,9	10,6	11,4	42	5
			b	5,3	1,7	0,8	1,8	6,0	10,1	14,4	17,7	19,5	18,6	15,2	9,8	10,1	60	16
21	Stuttgart (Alexanderstr.)	(286)	a	7,6	4,2	5,3	0,4	6,4	10,5	12,4	18,2	23,3	20,1	15,8	10,8	11,3	35	5
			b	5,4	1,8	0,8	1,8	5,8	9,8	14,1	17,3	19,0	18,4	15,2	10,0	9,9	56	18
22	Freiburg (Stefan-Meier-Str.)	(269)	a	8,0	4,6	5,5	1,3	7,0	11,0	12,5	19,3	24,1	20,9	16,5	11,4	11,8	38	3
			b	5,5	2,0	1,2	2,3	6,4	10,3	14,3	17,6	19,4	18,8	15,7	10,2	10,3	59	15
23	Freudenstadt (Kienberg)	(797)	a	4,7	0,5	1,9	-3,7	2,5	6,3	8,1	14,4	19,9	16,4	12,2	7,8	7,6	84	34
			b	2,8	-0,6	-1,9	-1,2	2,4	5,9	10,1	13,2	15,0	14,6	11,9	7,4	6,6	89	32
24	Würzburg (Stein)	(268)	a	6,0	2,5	4,0	-1,4	5,1	9,7	11,6	17,7	22,5	19,5	14,5	9,5	10,1	54	9
			b	4,4	0,7	-0,7	0,4	4,6	9,2	13,6	16,8	18,4	17,7	14,4	9,1	9,1	65	18
25	Nürnberg (Flughafen)	(310)	a	5,8	2,7	3,9	-1,8	4,7	9,7	12,3	18,0	22,6	19,3	14,3	9,1	10,1	60	11
			b	3,8	0,1	-1,4	-0,4	3,7	8,2	13,0	16,6	18,2	17,4	13,8	8,4	8,5	—	—
26	Weiden/Oberpfalz	(438)	a	4,1	1,4	2,3	-3,1	3,4	8,6	11,7	16,4	21,0	17,6	13,3	8,3	8,8	74	21
			b	2,7	-0,9	-2,5	-1,3	2,8	7,3	12,1	15,4	16,9	16,0	12,6	7,5	7,4	—	—
27	Metten (Kr. Deggendorf)	(313)	a	4,2	1,9	1,8	-3,3	3,9	9,3	12,2	16,5	20,8	18,0	12,8	8,0	8,8	77	13
			b	2,9	-1,1	-3,1	-1,8	3,0	8,0	12,9	15,9	17,3	16,6	13,2	7,8	7,6	92	26
28	Ulm/Donau	(522)	a	4,1	1,7	2,3	-2,9	4,3	8,8	10,9	16,5	21,6	17,7	13,3	8,6	8,9	73	14
			b	3,3	-0,5	-1,8	-0,4	3,9	8,3	12,8	16,0	17,7	17,0	13,7	8,1	8,2	87	28
29	München-Nymphenburg	(515)	a	5,0	2,3	3,5	-2,6	4,5	9,6	11,8	16,3	21,4	17,8	13,8	8,7	9,3	72	15
			b	3,0	-0,7	-2,1	-0,9	3,3	8,0	12,5	15,8	17,5	16,6	13,4	7,9	7,9	91	36
30	Konstanz	(443)	a	5,6	3,2	2,9	-0,9	5,7	9,5	11,4	17,6	22,9	19,0	14,6	9,8	10,1	55	12
			b	4,2	0,5	-1,0	0,2	4,1	8,6	13,2	16,7	18,4	17,6	14,3	8,9	8,8	82	21
31	Oberstdorf	(810)	a	3,8	-0,7	0,4	-4,5	2,5	6,9	9,1	14,4	19,2	15,2	11,8	7,7	7,2	93	18
			b	1,8	-2,2	-3,4	-2,3	1,4	5,6	10,2	13,6	15,3	14,5	11,7	6,6	6,1	105	25

\*) Die Stationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet. In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (—) = Angaben fehlen und ein Punkt (·) = Merkmal nicht eingetreten. Nähere Erläuterungen in »Monatlicher Witterungsbericht« (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main.

1) Normal-Null.

2) Mittlere Lufttemperatur und Niederschlagsmenge; 1931 bis 1960; Sonnenscheindauer: 1951 bis 1960; Frost-, Eis- und Sommertage: verschiedene Perioden.

3) In 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel  $\frac{7^h + 14^h + 2 \times 21^h}{4}$

Verhältnisse\*)

Niederschlagsmenge in mm <sup>5)</sup>													Tage mit ≥ 1 mm Niederschlag <sup>6)</sup>					Schneedecke <sup>7)</sup>				Lfd. Nr.
Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr <sup>7)</sup>	Mai	Juni	Juli	Aug.	Dez.	Jan.	Febr.	März		
118	85	93	16	75	60	122	35	10	11	108	85	818	19	10	5	3	3	2	15	1	1	
65	61	62	50	40	53	48	54	88	99	79	79	778	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
64	63	109	26	80	83	151	30	10	13	78	89	796	22	8	3	5	—	1	12	1	2	
73	60	60	49	41	46	54	62	98	93	71	71	778	10	10	11	13	—	—	—	—	—	
48	49	94	41	65	80	91	52	18	14	53	79	684	16	7	3	4	1	2	15	1	3	
60	54	57	48	42	50	56	59	92	79	60	58	715	10	10	11	12	—	—	—	—	—	
63	69	134	37	99	95	71	51	5	8	59	103	794	18	11	2	3	—	3	16	2	4	
57	58	57	47	38	52	55	64	82	84	61	59	714	9	10	12	13	—	—	—	—	—	
46	84	87	61	80	60	136	117	41	21	67	40	840	20	11	7	5	3	1	18	1	5	
67	62	72	59	49	63	67	77	75	82	68	64	805	11	11	12	12	—	—	—	—	—	
64	83	103	49	77	54	126	58	14	11	73	22	734	23	8	3	3	3	—	4	2	6	
55	51	51	47	37	52	56	83	75	82	58	54	701	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
69	89	136	51	90	73	153	56	15	37	82	46	897	19	7	5	4	—	2	22	1	7	
84	79	83	71	49	64	71	83	99	98	77	75	933	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
66	75	106	41	66	62	91	52	13	20	80	41	713	20	10	4	5	—	3	12	1	8	
62	58	68	58	44	52	51	62	90	79	60	58	742	10	11	12	12	—	—	—	—	—	
44	52	81	41	66	107	106	47	29	31	31	45	680	17	8	4	2	1	2	16	2	9	
52	46	48	46	38	48	52	64	84	73	54	56	661	10	10	12	12	—	—	—	—	—	
23	40	62	26	45	115	83	58	9	35	15	52	563	17	8	1	3	1	2	21	2	10	
43	41	37	33	33	40	50	62	67	66	45	46	563	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	62	76	51	57	106	104	53	3	14	49	90	705	17	11	2	2	—	1	25	—	11	
54	51	54	45	39	48	56	62	85	85	60	59	698	9	9	11	2	—	—	—	—	—	
33	44	80	24	29	72	110	15	10	69	47	38	571	16	5	3	6	1	2	25	—	12	
46	41	43	40	31	41	46	62	70	68	46	47	581	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
92	116	226	95	127	99	175	86	23	24	111	61	1235	26	9	3	4	8	7	25	9	13	
115	116	131	125	92	97	85	99	110	124	93	106	1293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
30	80	80	40	48	81	97	59	33	26	47	15	636	16	10	6	7	4	6	25	2	14	
49	46	47	42	33	47	60	64	70	66	52	53	629	9	10	11	11	—	—	—	—	—	
67	98	67	48	72	112	153	51	16	7	62	34	787	22	6	2	2	1	2	10	2	15	
60	62	60	51	37	51	62	74	70	80	58	54	719	10	10	11	11	—	—	—	—	—	
83	163	84	55	78	157	232	40	11	13	59	46	1021	21	7	2	6	—	—	—	1	16	
68	70	77	64	47	55	58	70	68	79	66	59	781	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36	60	28	30	20	58	108	34	46	9	47	22	498	18	7	5	4	—	—	4	—	17	
40	40	35	33	27	35	50	57	57	66	43	37	520	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	59	41	31	30	70	106	59	28	7	44	20	519	18	9	7	2	—	—	1	—	18	
42	42	43	35	30	37	54	56	54	60	44	39	536	9	9	9	9	—	—	—	—	—	
35	71	74	47	46	98	120	29	27	19	85	25	676	19	5	7	5	1	—	13	—	19	
47	45	50	41	32	38	49	65	67	74	49	47	605	9	9	10	10	—	—	—	—	—	
47	144	50	49	49	141	165	32	19	21	57	44	818	22	8	5	4	1	—	4	—	20	
57	52	66	56	43	59	66	84	76	80	66	56	761	10	11	11	11	—	—	—	—	—	
24	83	37	33	50	123	160	61	49	32	47	23	722	19	10	6	5	2	3	14	1	21	
48	40	48	42	38	51	74	94	79	79	62	48	703	11	11	11	11	—	—	—	—	—	
61	153	66	51	90	150	244	117	41	42	122	45	1182	22	9	5	7	2	3	16	1	22	
64	49	57	50	50	59	76	105	96	95	86	62	849	12	12	12	12	—	—	—	—	—	
120	334	306	140	125	321	242	65	52	24	109	104	1942	22	9	7	6	19	23	28	19	23	
132	132	173	167	108	105	100	125	122	131	116	109	1520	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22	84	47	26	30	94	132	47	9	27	44	18	580	17	5	3	6	3	5	21	3	24	
47	48	54	47	35	45	56	72	72	68	53	49	646	10	10	11	10	—	—	—	—	—	
33	96	66	39	44	96	94	32	47	67	60	20	694	16	7	1	6	3	5	24	1	25	
41	42	43	39	35	40	55	71	90	75	46	46	623	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
32	79	84	39	36	62	89	53	10	85	58	30	657	11	8	3	9	9	10	28	4	26	
47	48	51	47	38	41	58	76	93	67	56	50	672	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
55	134	187	52	54	100	98	50	12	156	59	53	1010	14	7	2	8	7	13	27	4	27	
59	69	82	70	49	56	68	99	121	88	68	70	899	12	11	12	12	—	—	—	—	—	
53	95	77	46	45	79	115	47	9	91	81	20	758	17	11	3	11	11	11	28	5	28	
47	42	49	43	40	44	77	101	110	81	68	52	754	11	12	12	11	—	—	—	—	—	
37	108	74	50	58	90	112	124	35	167	102	33	990	17	12	2	11	11	8	23	3	29	
53	44	55	50	46	59	103	121	137	96	84	62	910	13	14	14	13	—	—	—	—	—	
41	106	49	37	42	109	116	102	18	76	73	21	790	19	12	3	11	2	4	19	2	30	
48	46	51	46	43	50	79	101	110	94	81	55	806	12	12	12	12	—	—	—	—	—	
80	141	247	78	107	118	163	242	40	208	185	109	1718	18	19	9	19	20	25	28	24	31	
115	103	147	141	115	114	148	206	218	193	161	115	1776	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

4) Frosttag: Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0°C; Eistag: Höchsttemperatur weniger als 0°C.

5) 1 mm = 1 l/m<sup>2</sup>, ≥ = mindestens.

6) Die Höhe der Schneedecke beträgt um 7 h 0 cm und mehr (≥ 0 cm bedeutet entweder geschlossene Schneedecke von weniger als 0,5 cm Höhe oder eine Schneedecke, die mehr

als die Hälfte der Erdoberfläche in der Umgebung der Meßstelle bedeckt)

7) Wasserwirtschaftsjahr (November - Oktober).

8) Langjähriger Durchschnitt Emden-Wolhusen.

9) Sommertag: Höchsttemperatur mindestens 25°C.

10) Sonnenscheinwerte z. T. Frankfurt a. M. (Flughafen).

## 1.12 Klimatische Verhältnisse\*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) <sup>1)</sup> a = 1982/83 b = langjähriger Durchschnitt <sup>2)</sup>	Sommertage <sup>3)</sup>				Sonnenscheindauer in Stunden											
	Mai	Juni	Juli	Aug.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg (41)	a	5	12	7	57	32	17	83	71	100	109	250	271	272	120	94
	b	1	2	5	2	47	27	52	64	120	190	256	246	247	200	171
Emden-Nesserland <sup>4)</sup> (5)	a	6	14	8	46	31	34	100	91	128	115	255	262	235	130	117
	b	2	3	5	3	55	34	50	66	116	192	234	217	202	183	160
Bremen (Flughafen) (4)	a	8	17	18	58	28	24	86	78	112	109	239	263	257	128	103
	b	2	4	6	4	50	33	47	68	117	185	231	218	207	182	164
Hamburg-Fuhlsbüttel (13)	a	6	17	17	55	28	27	85	65	112	119	260	294	282	125	106
	b	1	3	5	3	44	28	51	64	131	186	230	222	220	183	171
Aachen (Observatorium) (202)	a	8	19	15	71	39	41	87	110	111	109	200	265	228	154	121
	b	3	6	8	6	62	49	51	74	125	178	205	200	190	188	160
Köln-Wahn (Flughafen) (73)	a	9	24	21	65	29	38	105	85	118	98	229	263	241	135	109
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Essen (154)	a	6	19	17	55	23	35	93	84	124	101	215	260	248	139	112
	b	4	4	7	5	53	34	40	61	119	173	212	204	179	171	150
Münster (Westf.) (60)	a	8	19	18	49	27	38	97	82	127	121	233	261	250	139	115
	b	4	7	9	6	56	36	43	71	123	187	226	212	194	175	160
Hannover-Langenhagen (53)	a	8	19	19	43	30	26	67	77	127	115	237	282	259	141	107
	b	2	5	7	5	52	34	47	69	120	184	227	214	206	188	165
Lüchow (17)	a	9	19	21	69	32	39	91	69	132	148	272	325	264	146	105
	b	—	—	—	52	36	53	72	139	196	241	236	226	194	182	106
Lübeck (Burgfeld) (8)	a	6	17	17	53	28	20	84	52	114	131	254	323	273	128	99
	b	2	4	6	3	45	31	55	68	138	196	250	239	246	202	189
Berlin-Dahlem (51)	a	9	22	19	74	45	31	74	74	122	151	254	320	254	126	86
	b	—	—	—	50	36	56	78	151	193	239	244	242	212	194	123
Lüdenscheld (444)	a	6	15	10	58	27	26	91	76	123	100	216	269	242	137	112
	b	—	—	—	49	34	36	67	123	149	186	169	155	145	138	99
Kassel (231)	a	6	20	20	56	23	36	88	102	128	120	208	276	247	126	107
	b	4	7	9	7	51	28	48	73	137	188	221	213	203	181	150
Trier (Petrisberg) (265)	a	10	26	22	44	19	23	92	105	111	89	213	299	247	151	108
	b	5	9	12	9	42	26	41	73	133	187	219	203	207	184	157
Saarbrücken-St. Arnual (193)	a	12	28	23	46	20	11	82	94	94	67	168	281	202	131	113
	b	—	—	—	48	32	45	73	127	189	218	198	207	199	162	102
Bad Kreuznach (159)	a	8	25	23	52	34	31	83	106	123	94	193	267	228	161	101
	b	—	—	—	38	27	44	69	135	186	230	207	218	199	166	101
Geisenheim (109)	a	9	25	23	58	30	37	91	106	136	98	228	294	255	170	100
	b	6	11	13	12	40	27	46	70	142	192	234	214	219	197	163
Frankfurt am Main (Stadt) <sup>1b)</sup> (125)	a	12	24	22	61	26	29	93	100	135	106	233	289	246	167	114
	b	5	9	12	9	44	29	46	69	144	188	230	211	218	196	162
Karlsruhe (112)	a	14	27	23	74	27	37	95	93	133	126	246	320	249	183	124
	b	5	9	13	10	48	43	52	72	152	188	236	214	239	218	181
Stuttgart (Alexanderstr.) (286)	a	9	26	21	84	33	49	83	95	134	142	215	313	241	188	122
	b	4	9	13	11	56	48	57	80	141	176	223	200	233	218	176
Freiburg (Stefan-Meier-Str.) (269)	a	10	28	21	89	26	56	97	112	122	126	216	327	226	181	129
	b	5	10	14	11	—	—	—	154	180	231	217	235	225	174	132
Freudenstadt (Kienberg) (797)	a	3	18	7	90	40	62	80	106	120	127	206	332	249	192	134
	b	1	4	7	6	65	57	60	79	140	169	217	190	224	206	174
Würzburg (Stein) (268)	a	11	25	23	63	31	31	90	85	130	118	217	292	215	181	114
	b	4	8	12	9	48	31	50	74	149	195	237	222	235	206	168
Nürnberg (Flughafen) (310)	a	12	24	21	74	33	37	97	85	134	161	248	327	238	196	127
	b	—	—	—	54	39	55	81	153	189	231	221	229	214	175	125
Weiden/Oberpfalz (438)	a	9	26	15	52	33	15	80	74	121	156	212	297	218	177	124
	b	—	—	—	49	36	56	74	154	182	228	216	222	206	170	120
Metten (Kr. Deggendorf) (313)	a	11	26	18	47	28	20	79	87	127	181	221	295	217	184	107
	b	4	9	13	9	—	—	—	161	187	233	217	233	219	174	125
Ulm/Donau (522)	a	8	24	12	70	34	63	85	96	133	155	234	328	234	205	137
	b	3	6	10	8	43	38	60	74	142	180	221	203	239	218	173
München-Nymphenburg (515)	a	7	23	14	93	30	75	104	102	126	176	202	322	220	185	139
	b	1	4	8	6	54	41	56	72	142	173	217	201	226	211	176
Konstanz (443)	a	10	27	16	49	47	65	95	125	145	162	227	319	214	181	133
	b	3	9	13	11	47	37	46	66	145	180	219	207	236	222	168
Oberstdorf (810)	a	4	23	8	91	59	75	109	132	122	147	186	289	162	152	158
	b	1	3	7	5	83	70	72	90	146	152	180	155	182	176	155

Fußnoten siehe S. 28 f.

## 2 Zusammenfassende Übersichten

### 2.1 Bundesgebiet

Nähere Erläuterungen zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den entsprechenden Tabellen zu entnehmen (siehe Seitenhinweis in der letzten Spalte)

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Seite
<b>Bevölkerung</b>													
Bevölkerung	D	1 000	62 054	61 829	61 531	61 400	61 327	61 359	61 566	61 682	61 638	61 423	52
männlich	D	1 000	29 669	29 499	29 316	29 243	29 210	29 253	29 417	29 501	29 482	29 365	—
weiblich	D	1 000	32 385	32 330	32 215	32 157	32 116	32 106	32 149	32 181	32 156	32 058	—
Einwohner je km <sup>2</sup>	D	Anzahl	250	249	247	247	247	247	248	248	248	247	52
Ausländer	30, 9.	1 000	4 127	4 090	3 948	3 948	3 981	4 144	4 453	4 630	4 667	4 535	68
Privathaushalte	April <sup>2)</sup>	1 000	23 651	23 722	23 943	24 165	24 221	24 486	24 811	25 100	25 336		67
Einpersonenhaushalte	April <sup>2)</sup>	1 000	6 431	6 554	6 867	7 062	7 093	7 353	7 493	7 730	7 926		66
Mehrpersonenhaushalte	April <sup>2)</sup>	1 000	17 221	17 168	17 076	17 103	17 128	17 133	17 318	17 370	17 410		66
Eheschließungen	JS	1 000	377	387	366	358	328	345	362	360	362	370	70
Gerichtliche Ehelösungen	JS	1 000	99	107	108	75	33	80	96	110	119		79
Lebendgeborene	JS	1 000	626	601	603	582	576	582	621	625	621	594	70
Gestorbene	JS	1 000	728	749	733	705	723	712	714	722	716	718	70
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	JS	1 000	-101	-149	-130	-123	-147	-130	- 93	- 98	-95	-124	70
Zuzüge über die Grenzen	JS	1 000	630	456	499	540	576	667	753	625	421	372	80
Fortzüge über die Grenzen	JS	1 000	639	655	571	507	461	421	441	473	496	489	80
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)	JS	1 000	- 9	-199	- 72	+ 33	+115	+246	+312	+152	-75	-117	80
Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes	JS	1 000	3 432	2 984	2 950	2 996	2 957	2 937	3 024	2 969	2 906	2 733	80
<b>Erwerbstätigkeit</b>													
Erwerbstätige	D	1 000	26 565	25 810	25 591	25 547	25 699	26 039	26 302	26 101	25 632	25 187	98
männlich	D	1 000	16 713	16 202	16 063	16 071	16 173	16 381	16 466	16 291	15 941	15 628	—
weiblich	D	1 000	9 852	9 608	9 528	9 476	9 526	9 658	9 836	9 810	9 691	9 559	—
nach Wirtschaftsbereichen													
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	D	1 000	1 842	1 773	1 682	1 589	1 536	1 479	1 436	1 405	1 381	1 371	98
Produzierendes Gewerbe	D	1 000	12 394	11 686	11 459	11 395	11 421	11 553	11 633	11 369	10 950	10 567	98
Handel und Verkehr	D	1 000	4 860	4 752	4 719	4 742	4 765	4 804	4 841	4 798	4 700	4 605	98
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	D	1 000	7 469	7 599	7 731	7 821	7 977	8 203	8 392	8 529	8 601	8 644	98
nach der Stellung im Beruf													
Selbständige	D	1 000	2 487	2 445	2 402	2 379	2 361	2 372	2 361	2 336	2 353	2 353	98
Mithelfende Familienangehörige	D	1 000	1 438	1 351	1 250	1 139	1 074	1 008	955	919	884	872	98
Abhängige	D	1 000	22 640	22 014	21 939	22 029	22 264	22 659	22 986	22 846	22 395	21 962	98
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>3)</sup>	30, 6.	1 000	2 331	2 071	1 937	1 889	1 869	1 934	2 072	1 930	1 809	1 714	104
dar.: Griechen	30, 6.	1 000	235	204	179	162	147	140	133	124	116	109	108
Italiener	30, 6.	1 000	341	297	276	281	289	300	309	291	261	239	108
Jugoslawen	30, 6.	1 000	473	419	390	377	370	367	357	341	320	306	108
Türken	30, 6.	1 000	618	553	527	517	515	540	591	581	565	540	108
Arbeitslose	D	1 000	582	1 074	1 060	1 030	993	876	889	1 272	1 833	2 258	110
Arbeitslosenquote	D	%	2,6	4,7	4,6	4,5	4,3	3,8	3,8	5,5	7,5	9,1	110
Offene Stellen	D	1 000	315	236	235	231	246	304	308	208	105	76	110
Kurzarbeiter	D	1 000	292	773	277	231	191	88	137	347	606	675	111
<b>Unternehmen</b>													
Kapitalgesellschaften													
AG und KGaA	JE	Anzahl	2 218	2 189	2 177	2 149	2 141	2 139	2 141	2 148	2 140	2 118	115
Grundkapital	JE	Mrd. DM	71,0	76,3	79,2	83,6	86,1	88,6	92,0	95,8	99,2	103,2	115
GmbH <sup>4)</sup>	JE	Anzahl	122 248	133 382	147 233	168 463	195 890	225 209	255 940	280 506	294 124	260 774	115
Stammkapital	JE	Mrd. DM	64,7	69,1	73,4	79,3	85,1	92,4	99,1	106,6	114,3	101,3	115
Zahlungsschwierigkeiten													
Beantragte Konkurse	JS	Anzahl	7 352	8 942	9 221	9 444	8 639	8 253	9 059	11 580	15 807	15 999	135
Eröffnete Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	462	355	181	147	104	81	94	107	152	145	135
Wechselproteste	JS	1 000	267	217	192	168	146	141	149	169	189	163	136
	JS	Mill. DM	1 237	1 020	917	780	707	851	967	1 279	1 532	1 511	136

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.  
2) 1975, 1976 und 1981: Mai.

3) Nur sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer.  
4) 1983 ohne Baden-Württemberg.



## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Seite
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>													
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup>	JS	1 000	926	905	889	859	844	810	797	780	764	744	140
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>3)</sup>	JS	1 000 ha	13 344	13 303	13 270	13 218	13 176	12 314	12 248	12 197	12 137	12 079	148
dar. Ackerland <sup>3)</sup>	JS	1 000 ha	7 553	7 538	7 532	7 497	7 506	7 290	7 270	7 263	7 244	7 233	148
Getreidernte	JS	1 000 t	22 653	21 255	19 134	21 611	23 940	22 872	23 087	22 826	24 625	23 011	150
Kartoffelernte	JS	1 000 t	14 548	10 853	9 808	11 368	10 510	8 716	6 694	7 585	7 049	5 669	151
Zuckerrubenernte	JS	1 000 t	16 499	18 203	18 011	20 206	18 777	18 340	19 122	24 380	22 732	16 295	151
Obsternte <sup>4)</sup>	JS	1 000 t	2 282	2 906	2 589	2 011	3 010	3 049	3 129	1 387	4 217	2 427	154
Gemüseernte <sup>5)</sup>	JS	1 000 t	1 182	1 115	983	1 199	1 151	1 124	971	1 134	1 173	1 003	—
Weinmosternte	JS	1 000 hl	6 805	9 241	8 659	10 389	7 297	8 181	4 635	7 159	15 403	13 041	158
Holzeinschlag	FwJS	1 000 m <sup>3</sup> oR	32 022	26 103	28 603	29 425	28 065	27 267	30 327	29 439	29 001	...	159
Schweinebestand	3. 12.	1 000	20 234	19 805	20 589	21 386	22 641	22 374	22 553	22 310	22 478	23 449	160
Rindviehbestand	3. 12.	1 000	14 430	14 493	14 496	14 763	15 007	15 050	15 069	14 992	15 098	15 552	161
dar. Milchkuhe	3. 12.	1 000	5 393	5 395	5 387	5 417	5 443	5 443	5 469	5 438	5 530	5 735	161
Milcherzeugung	JS	1 000 t	21 508	21 604	22 165	22 523	23 296	23 907	24 779	24 858	25 465	26 913	162
Buttererzeugung	JS	1 000 t	508	518	542	533	563	567	576	542	551	622	162
Schlachtmenge (inländischer Tiere)	JS	1 000 t	4 071	4 033	4 170	4 205	4 429	4 594	4 689	4 600	4 518	4 618	163
Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei	JS	1 000 t	493	434	426	395	395	330	287	300	276	274	166
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>													
Unternehmen <sup>7)</sup>	D	Anzahl	43 088	41 733	31 136	40 248	39 868	39 171	39 011	38 649	37 876	36 925	172
Beschäftigte <sup>7)</sup>	D	1 000	8 243	7 724	7 451	7 492	7 527	7 575	7 647	7 465	7 198	6 927	172
Umsatz <sup>8)</sup>	JS	Mrd. DM	844	841	913	959	1 003	1 113	1 208	1 254	1 288	1 322	172
Investitionen <sup>9)</sup>	JS	Mill. DM	35 097	34 263	38 650	41 245	41 875	47 522	55 220	54 733	54 331	...	170
Betriebe <sup>10)</sup>	D	Anzahl	...	...	...	50 015	49 649	49 176	48 777	48 307	47 215	45 891	176
Beschäftigte	D	1 000	8 434	7 888	7 698	7 632	7 584	7 607	7 660	7 489	7 226	6 927	176
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	10 709	9 573	9 651	9 493	9 266	9 254	9 153	8 707	8 271	7 918	176
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	185 027	186 171	197 491	212 444	223 156	238 515	257 175	265 580	267 729	266 745	176
Umsatz <sup>8)</sup>	JS	Mrd. DM	836	819	917	963	1 000	1 105	1 197	1 256	1 284	1 313	176
dar. Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	193	183	212	228	240	266	290	327	348	355	176
<b>Verbrauch<sup>10)</sup></b>													
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	159	145	157	158	161	171	169	168	162	167	184
Orts- und Kokerigas (einschl. Ferngas)	JS	Mill. m <sup>3</sup>	7 330	7 243	6 754	6 371	5 809	6 108	6 333	5 811	5 577	5 103	184
Erdgas (einschl. Erdölgas)	JS	Mill. m <sup>3</sup>	18 274	17 184	19 033	21 512	21 666	23 621	22 769	21 984	20 013	20 611	184
Kohle	JS	1 000 t	49 724	37 442	37 792	36 415	37 668	40 943	41 389	41 546	38 618	38 872	184
Heizöl	JS	1 000 t	29 928	26 905	28 245	26 696	26 461	25 999	23 109	19 111	17 585	15 456	184
<b>Index des Auftragseingangs<sup>11)</sup></b>													
Verarbeitendes Gewerbe	D	1980 = 100	73,4	72,1	81,8	82,7	86,8	96,3	100	104,5	103,4	107,9	185
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	D	1980 = 100	82,7	72,8	82,7	80,2	83,6	95,4	100	104,5	102,0	109,2	185
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	D	1980 = 100	68,7	71,4	81,2	83,4	87,8	96,9	100	105,9	105,4	108,2	185
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	D	1980 = 100	72,7	72,3	82,2	84,8	89,0	96,0	100	100,4	100,2	105,0	185
<b>Index des Auftragsbestands<sup>11)</sup></b>													
Verarbeitendes Gewerbe	D	1980 = 100	72,0	78,4	80,5	80,3	84,1	95,2	100	104,4	103,7	102,0	186
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	D	1980 = 100	128,9	77,8	85,0	74,6	80,2	99,9	100	94,9	90,1	93,5	186
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	D	1980 = 100	67,1	78,8	79,7	80,5	83,9	94,6	100	105,6	105,4	102,8	186
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	D	1980 = 100	78,4	71,6	87,3	85,5	91,1	98,7	100	96,3	95,1	99,4	186
<b>Index der Nettoproduktion</b>													
<b>(Fachliche Unternehmensteile)<sup>12)</sup></b>													
Produzierendes Gewerbe	D	1980 = 100	...	...	91,3	92,9	95,2	100,1	100,0	98,0	94,9	95,4	190
Elektrizitäts- und Gasversorgung	D	1980 = 100	...	...	86,6	88,3	93,8	100,1	100,0	100,4	98,1	101,2	190
Bergbau	D	1980 = 100	...	...	104,3	99,5	97,6	100,5	100,0	100,6	95,2	90,6	190
Verarbeitendes Gewerbe	D	1980 = 100	...	...	90,6	92,6	95,2	99,9	100,0	98,3	95,4	96,3	190
Bauhauptgewerbe	D	1980 = 100	...	...	96,0	95,2	94,8	102,0	100,0	92,7	88,4	86,3	190
<b>Index der Bruttoproduktion</b>													
<b>(für Investitions- und Verbrauchsgüter)<sup>12)</sup></b>													
Investitionsgüter	D	1980 = 100	...	...	89,0	89,4	91,2	94,9	100,0	102,3	101,3	100,4	191
Verbrauchsgüter	D	1980 = 100	...	...	95,0	100,6	102,6	105,5	100,0	94,7	92,8	94,2	192
<b>Index der Arbeitsproduktivität</b>													
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde	D	1980 = 100	...	...	86,0	89,4	93,9	98,5	100	103,4	105,8	111,4	196
<b>Produktion</b>													
Steinkohle (Förderung)	JS	Mill. t	95	92	89	85	84	86	87	88	89	82	197
Braunkohle, roh	JS	Mill. t	126	123	135	123	124	131	130	131	127	124	197
Motorenbenzin	JS	1 000 t	16 407	16 560	17 346	18 338	19 066	21 506	21 447	19 733	20 188	20 104	197
Heizöle	JS	1 000 t	62 802	52 278	58 618	56 360	54 758	60 427	52 990	43 825	42 845	37 801	197
Zement (ohne Zementklinker)	JS	1 000 t	35 977	33 500	34 155	32 163	34 000	35 659	34 551	31 498	30 079	30 466	197

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, FwJS = Forstwirtschaftsjahressumme.

2) Mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche und mehr.

3) Ab 1979 Änderung der unteren Erfassungsgrenze.

4) Ohne Strauchbeerenobst.

5) Ernte von wichtigeren Gemüsearten aus Anbau für den Verkauf.

6) Bis 1976 Ergebnis der jährl. Unternehmens- und Investitionsenerhebung; ab 1977 Ergebnis des Monatsberichts im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. – Bis einschl. 1975 Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr. Ab 1976 neue systematische Abgrenzung (SYPRO); Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr; ab 1977 einschl. Handwerk.

7) Bis einschl. 1976 Stichtag: 30. 9.

8) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9) Ergebnis der jährlichen Investitionsenerhebung. – Bis einschl. 1975 Ergebnisse für Unternehmen mit 50 Beschäftigten und mehr; ab 1976 für Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr; ab 1977 einschl. Handwerk.

10) Ergebnis für Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk, entsprechend der ab 1976 geltenden Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). – 1974 bis 1976 rückgerechnete Ergebnisse; die Anzahl der Betriebe wurde nicht rückgerechnet.

11) Wertindex.

12) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Seite
Mauerziegel	JS	1 000 m <sup>3</sup>	10 650	10 185	11 500	9 368	10 213	11 422	11 202	10 278	8 779	9 212	197
Stahlrohblöcke und -brammen	JS	1 000 t	52 602	39 746	41 848	38 473	40 762	45 495	43 300	41 096	35 414	35 346	198
Hüttenaluminium	JS	1 000 t	689	678	697	742	740	742	731	729	723	743	198
Elektrolytkupfer	JS	1 000 t	313	319	334	341	319	302	303	304	314	333	198
Weich- und Feinblei	JS	1 000 t	279	230	235	257	256	261	-	261	252	254	198
Halbzeug aus Aluminium und -legierungen	JS	1 000 t	813	664	898	880	940	1 043	1 018	984	985	1 130	198
Metallbearbeitungsmaschinen	JS	1 000 t	393	368	350	334	352	360	396	397	352	313	199
Landmaschinen	JS	1 000 t	311	290	303	302	296	311	286	277	282	290	199
Personenkraftwagen	JS	1 000	2 575	2 691	3 309	3 573	3 635	3 669	3 250	3 295	3 504	3 568	200
Liefer- und Lastkraftwagen	JS	1 000	228	247	291	276	267	282	317	274	266	269	200
Rundfunkempfangsgeräte	JS	1 000	5 340	4 571	5 488	5 725	4 715	4 472	3 707	2 845	2 864	3 292	200
Fernsehempfangsgeräte	JS	1 000	4 165	3 472	3 982	4 370	4 391	4 105	4 425	4 610	4 201	4 705	200
Kunststoffe	JS	1 000 t	6 314	5 085	6 498	6 320	6 758	7 318	6 787	6 611	6 335	7 101	201
Chemiefasern	JS	1 000 t	940	746	914	846	884	924	879	917	844	908	201
Flachglas (ohne Spiegelglas)	JS	1 000 t	534	414	393	378	337	311	291	234	197	193	202
Hohlglas	JS	1 000 t	3 223	2 939	3 306	3 317	3 188	3 237	3 261	3 194	3 135	3 056	202
Schmittholz	JS	1 000 m <sup>3</sup>	9 905	9 028	10 303	10 348	10 011	10 245	10 348	9 270	8 597	9 306	202
Papier und Pappe (unveredelt)	JS	1 000 t	6 920	5 635	6 837	7 116	7 331	7 900	7 958	8 132	8 019	8 510	203
Verbrauchszucker	JS	1 000 t	2 238	2 248	2 401	3 250	2 705	2 745	2 643	3 116	3 266	2 478	205
Margarine	JS	1 000 t	527	509	532	523	519	509	511	518	516	500	205
Bier	JS	1 000 hl	87 688	88 426	91 391	90 017	87 919	87 851	89 569	90 857	91 183	91 626	205
Zigaretten	JS	Mrd.	143	144	149	141	152	156	161	164	147	156	205
<b>Baugewerbe</b>													
<b>Bauhauptgewerbe</b>													
Unternehmen <sup>2)</sup> )	30. 9.	Anzahl	13 284	12 124	12 350	11 930	12 253	12 859	12 943	12 502	11 647	...	206
Beschäftigte	30. 9.	1 000	1 023	922	927	889	915	949	955	912	846	...	206
Umsatz <sup>3)</sup> )	JS	Mill. DM	68 131	64 920	68 061	76 603	64 455	80 083	90 286	89 806	86 673	...	206
Investitionen <sup>4)</sup> )	JS	Mill. DM	2 183	2 464	2 695	2 928	3 773	4 726	4 568	3 524	2 906	...	208
Betriebe <sup>5)</sup> )	30. 6.	Anzahl	60 771	58 468	58 354	58 160	59 589	60 666	60 294	62 511	63 411	59 644	209
Beschäftigte <sup>6)</sup> )	D	1 000	1 352	1 211	1 192	1 168	1 190	1 240	1 263	1 226	1 152	1 122	209
Geleistete Arbeitsstunden <sup>7)</sup> )	JS	Mill.	2 070	1 830	1 783	1 722	1 687	1 724	1 745	1 614	1 523	1 480	209
dar. für den Wohnungsbau <sup>7)</sup> )	JS	Mill.	821	701	710	712	696	717	715	659	620	632	209
Lohn- und Gehaltssumme <sup>8)</sup> )	JS	Mill. DM	29 064	27 629	28 233	28 743	30 418	33 853	37 442	37 586	37 400	37 565	209
Baugewerblicher Umsatz <sup>9)</sup> )	JS	Mill. DM	75 356	72 248	75 089	86 128	77 984	92 080	112 484	110 929	104 665	106 390	209
<b>Ausbaugewerbe</b>													
Unternehmen <sup>2)</sup> )*)	30. 9.	Anzahl	3 230	2 758	3 200	5 357	5 368	5 688	5 624	5 571	5 296	...	206
Beschäftigte	30. 9.	1 000	-	-	-	233	226	240	240	240	229	...	206
Umsatz <sup>3)</sup> )	JS	Mill. DM	-	-	-	17 570	15 476	17 968	19 795	20 490	20 132	...	206
Investitionen <sup>4)</sup> )	JS	Mill. DM	151	144	202	356	344	414	438	419	404	...	208
Betriebe <sup>5)</sup> )	30. 6.	Anzahl	-	-	-	-	4 724	4 819	4 932	4 945	4 776	4 694	210
Beschäftigte <sup>6)</sup> )	D	1 000	-	-	-	-	196	201	207	208	204	200	210
Geleistete Arbeitsstunden <sup>7)</sup> )	JS	Mill.	-	-	-	-	300	304	311	307	298	291	210
Lohn- und Gehaltssumme <sup>8)</sup> )	JS	Mill. DM	-	-	-	-	5 027	5 440	5 947	6 273	6 423	6 469	210
Baugewerblicher Umsatz <sup>9)</sup> )	JS	Mill. DM	-	-	-	-	12 482	14 222	16 621	17 695	17 669	18 162	210
Index des Auftrageingangs (Bauhauptgew.) <sup>10)</sup> )	D	1980 = 100	60,4	64,5	60,5	70,0	86,3	97,3	100	85,3	85,9	94,4	212
Index des Auftragsbestands (Bauhauptgew.) <sup>10)</sup> )	D	1980 = 100	64,0	63,2	63,6	60,2	76,5	96,3	100	93,5	82,8	89,2	212
Produktionsindex für das Baugewerbe <sup>11)</sup> )	D	1980 = 100	-	-	-	-	94,2	101,7	100	93,3	88,2	87,1	212
Bauhauptgewerbe	D	1980 = 100	-	-	96,0	95,0	94,7	102,0	100	93,0	88,2	86,6	212
Ausbaugewerbe	D	1980 = 100	-	-	-	-	93,1	100,8	100	94,1	88,3	88,3	212
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>													
Unternehmen	JE	Anzahl	-	3 314	2 781	2 945	2 960	2 990	3 024	3 193	3 205	...	213
Beschäftigte	30. 9.	1 000	-	273	271	269	278	281	284	287	288	...	213
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	-	267	264	267	258	257	258	259	257	...	213
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	-	7 861	8 366	8 887	9 432	10 023	10 826	11 604	12 158	...	213
Umsatz <sup>4)</sup> )	JS	Mill. DM	-	60 686	69 737	74 185	80 926	88 596	101 748	122 199	136 706	...	213
Investitionen <sup>4)</sup> )	JS	Mill. DM	-	14 235	13 508	12 525	13 398	14 016	16 345	16 843	19 349	...	213
Elektrizitätserzeugung	JS	Mrd. kWh	312	302	334	335	353	372	369	369	367	374	215
Gaserzeugung/-gewinnung	JS	Mill. m <sup>3</sup>	47 651	42 157	43 515	42 071	43 119	45 362	42 832	40 619	36 432	35 683	216

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Ab 1976 neue systematische Abgrenzung (SYPRO).

3) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

4) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

5) Bis einschl. 1976 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze.

6) Ab 1975 ohne Investitionssteuer.

7) Ab 1977 neue systematische Abgrenzung (SYPRO).

8) Ab 1977 neuer Berichtskreis.

9) Laut Monatsberichts-kreis.

10) Wertindex.

11) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Seite
<b>Handwerk<sup>2)</sup></b>													
Beschäftigte .....	D	1976 = 100			100		100	103	105	104	101	100	219
Umsatz <sup>3)</sup> .....	D	1976 = 100			100		109	121	133	134	132	136	219
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>													
Baugenehmigungen, Wohnungen .....	JS	1 000	418	369	380	352	426	384	381	356	335	420	222
Baufertigstellungen, Wohnungen .....	JS	1 000	604	437	392	409	368	358	389	365	347	341	226
Wohnungsbestand .....	JE	1 000	23 212	23 621	23 986	24 369	24 708	25 040	25 406	25 748	26 076	...	233
<b>Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>													
<b>Großhandel</b>													
Meßzahlen des Umsatzes .....	D	1980 = 100	73	71	79	82	85	95	100	106	108	109	236
dar.: Feste Brennstoffe, Mineralerzeugnisse	D	1980 = 100	60	59	67	69	75	95	100	112	115	107	235
Erze, Stahl, NE-Metalle usw. ....	D	1980 = 100	96	78	84	78	82	92	100	108	111	107	235
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf ..	D	1980 = 100	66	63	71	76	80	92	100	96	94	99	235
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	D	1980 = 100	74	78	85	91	93	96	100	104	108	110	235
Fahrzeuge, Maschinen, techn. Bedarf	D	1980 = 100	60	67	79	87	93	99	100	104	105	114	236
Meßzahlen der Beschäftigten .....	D	1980 = 100	105	100	97	97	97	98	100	98	95	93	236
<b>Einzelhandel</b>													
Meßzahlen des Umsatzes .....	D	1980 = 100	68	74	79	85	89	95	100	104	105	108	244
dar.: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	D	1980 = 100	68	73	79	84	88	93	100	107	112	115	243
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	D	1980 = 100	71	77	79	84	89	92	100	102	100	102	243
Einrichtungsgegenstände (oh. elektro- techn. usw.) .....	D	1980 = 100	69	72	76	84	88	93	100	102	98	102	243
Elektrotechn. Erzeugn., Musikinstru- mente usw. ....	D	1980 = 100	79	80	83	90	92	93	100	105	106	107	243
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen ..	D	1980 = 100	55	70	81	93	101	104	100	101	102	115	244
Meßzahlen der Vollbeschäftigten .....	D	1980 = 100	105	102	101	101	101	101	100	98	95	92	244
Meßzahlen der Teilzeitbeschäftigten .....	D	1980 = 100	91	90	92	94	95	17	100	102	100	100	—
<b>Gastgewerbe</b>													
Meßzahlen des Umsatzes .....	D	1980 = 100	73	77	81	86	90	94	100	105	106	107	248
Beherbergungsgewerbe .....	D	1980 = 100	68	73	78	84	88	94	100	105	106	109	248
Gaststättengewerbe .....	D	1980 = 100	75	79	83	87	91	95	100	105	105	106	248
Meßzahlen der Vollbeschäftigten .....	D	1980 = 100	102	101	101	99	100	101	100	98	97	97	248
Meßzahlen der Teilzeitbeschäftigten .....	D	1980 = 100	76	79	83	88	91	96	100	102	95	100	—
<b>Reiseverkehr</b>													
Betten in Beherbergungsbetrieben*) .....	1. 4.	1 000	1 212	1 270	1 303	1 343	1 391	1 423	1 450	1 602 <sup>5)</sup>			250
Ankünfte*) .....	JS	Mill.	43	45	47	49	51	52	54	52	51	52	—
dar. Auslandsgäste .....	JS	Mill.	7	7	8	8	9	9	10	9	9	10	—
Übernachtungen*) .....	JS	Mill.	217	227	227	232	239	244	250	210	196	191	—
dar. Auslandsgäste .....	JS	Mill.	15	16	18	19	20	21	23	21	21	22	—
<b>Warenverkehr mit Berlin (West)</b>													
Lieferungen aus Berlin (West) .....	JS	Mill. DM	20 702	20 849	22 782	23 673	24 902	26 390	28 428	28 559	30 782	32 839	256
Lieferungen nach Berlin (West) .....	JS	Mill. DM	18 433	18 544	20 273	20 852	21 256	22 531	23 322	23 256	23 656	25 408	256
<b>Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)</b>													
Lieferungen .....	JS	Mill. DM	3 671	3 922	4 269	4 409	4 575	4 720	5 293	5 575	6 382	6 947	257
Bezüge .....	JS	Mill. DM	3 252	3 342	3 877	3 961	3 900	4 589	5 580	6 051	6 639	6 878	257
<b>Außenhandel</b>													
<b>Spezialhandel</b>													
Einfuhr <sup>4)</sup> .....	JS	Mill. DM	179 733	184 313	222 173	235 178	243 707	292 040	341 380	369 179	376 464	390 192	259
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft .....	JS	Mill. DM	29 348	31 127	36 037	39 306	38 605	39 947	43 363	47 779	49 662	50 475	260
Gewerbliche Rohstoffe .....	JS	Mill. DM	34 653	30 144	36 097	35 154	30 786	42 703	58 929	64 048	59 298	52 203	260
Gewerbliche Halbwaren .....	JS	Mill. DM	30 406	27 648	34 689	35 454	37 526	50 124	59 918	66 448	69 821	73 144	260
Gewerbliche Fertigwaren .....	JS	Mill. DM	83 241	92 953	112 488	122 168	133 471	155 619	174 859	186 212	192 430	208 433	260
Vorerzeugnisse .....	JS	Mill. DM	25 703	25 202	31 423	33 256	35 342	42 245	45 187	46 170	47 463	50 756	260
Enderzeugnisse .....	JS	Mill. DM	57 538	67 752	81 064	88 912	98 129	113 374	129 672	140 042	144 967	157 677	260
nach Ländergruppen (Herstellungsländer)													
Industrialisierte westliche Länder .....	JS	Mill. DM	130 966	138 581	165 491	175 513	187 253	221 440	254 101	277 963	286 321	304 631	277
Entwicklungsländer .....	JS	Mill. DM	40 188	36 835	45 444	48 055	43 686	54 325	69 557	71 647	68 478	63 149	277
Staatshandelsländer .....	JS	Mill. DM	8 409	8 661	10 977	11 370	12 565	16 021	17 493	19 287	21 359	22 157	277

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1977 umgestellten Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ab 1981 in Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

5) Stand 1. 1. 1981.

6) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen, Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder.



## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Seite
Ausfuhr <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	230 578	221 589	256 642	273 614	284 907	314 469	350 328	396 898	427 741	432 281	259
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	9 953	10 397	11 412	13 723	13 790	15 698	18 471	23 100	23 871	23 624	260
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	5 516	5 304	5 692	5 657	6 098	6 555	6 792	7 547	7 220	7 203	260
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	20 596	16 129	18 688	18 281	20 415	24 796	30 520	33 416	34 242	34 328	260
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	193 275	188 350	219 396	234 305	242 787	265 286	292 045	330 106	359 533	364 198	260
Vorerzeugnisse	JS	Mill. DM	51 133	40 334	45 638	46 579	49 905	58 688	62 630	69 002	70 651	72 455	260
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	142 142	148 016	173 758	187 726	192 882	206 598	229 415	261 104	288 882	291 743	260
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	181 862	167 030	196 599	209 308	219 051	249 580	277 722	304 917	332 887	341 103	277
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	32 088	36 442	41 835	46 777	47 461	45 083	51 723	70 558	72 686	67 180	277
Staatshandelsländer	JS	Mill. DM	15 903	17 425	17 432	16 704	17 635	18 841	19 399	19 545	20 522	22 605	277
Ausfuhrüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+50 846	+37 276	+34 469	+38 436	+41 200	+22 429	+8 947	+27 720	+51 277	+42 089	259
Index des Volumens													
Einfuhr	D	1980 = 100	72,5	72,3	85,1	87,1	93,0	100,0	100	95,0	96,3	100,1	261
Ausfuhr	D	1980 = 100	83,0	73,7	87,4	90,9	93,8	98,3	100	106,6	110,1	109,8	262
Index der Durchschnittswerte													
Einfuhr	D	1980 = 100	72,6	74,7	76,4	79,1	76,8	85,5	100	113,8	114,5	114,1	261
Ausfuhr	D	1980 = 100	79,3	85,8	83,8	85,9	86,7	91,3	100	106,3	110,9	112,4	262
Austauschverhältnis (Terms of Trade)	D	1980 = 100	109,2	114,9	109,7	108,6	112,9	106,8	100	93,4	96,9	98,5	—
<b>Verkehr</b>													
<b>Eisenbahnverkehr</b>													
Bestand <sup>3)</sup> an:													
Lokomotiven	JE	Anzahl	8 353	8 129	7 987	7 875	7 777	7 598	7 507	7 512	7 435	7 126	289
Personenwagen	JE	Anzahl	17 802	17 567	16 588	15 739	15 131	14 636	14 471	14 263	13 966	13 930	289
Güterwagen (ohne Privatwagen)	JE	1 000	289	291	292	291	287	285	287	288	280	268	289
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 124	1 079	1 025	1 029	1 049	1 085	1 165	1 170	1 127	1 142	289
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	40 568	37 727	36 451	36 543	36 798	38 016	38 862	40 268	38 644	38 330	289
Beförderte Güter	JS	Mill. t	404	329	343	324	337	371	364	346	318	310	290
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS	Mill.	71 343	57 254	61 432	57 876	59 534	68 150	66 803	63 482	58 779	57 410	290
<b>Straßenverkehr</b>													
Straßen des überörtlichen Verkehrs	1. 1.	km	167 452	168 155	169 143	169 568	170 053	170 661	171 521	172 392	172 490	172 973	293
dar. Bundesautobahnen	1. 1.	km	5 481	5 748	6 207	6 435	6 711	7 029	7 292	7 538	7 784	7 919	293
Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>4)</sup>	1. 7.	1 000	20 633	21 224	22 328	23 530	24 814	26 296	27 116	27 858	28 452	29 122	293
dar.: Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	17 341	17 898	18 920	20 020	21 212	22 535	23 192	23 731	24 105	24 580	293
Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	1 136	1 121	1 122	1 146	1 175	1 236	1 277	1 307	1 291	1 277	293
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>5)</sup>	JS	1 000	1 919	2 356	2 609	2 854	2 986	2 972	2 791	2 763	2 578	2 847	296
dar.: Personenkraftwagen	JS	1 000	1 693	2 106	2 312	2 561	2 664	2 623	2 426	2 330	2 156	2 427	296
Lastkraftwagen	JS	1 000	90	91	116	115	132	142	144	119	97	116	296
<b>Personenbeförderung</b>													
<b>Linienverkehr</b>													
Beförderte Personen	JS	Mill.	6 590	6 641	6 463	6 383	6 376	6 484	6 621	6 691	6 445	6 178	288
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	50 182	50 614	49 718	49 253	48 982	49 883	50 628	50 767	48 730	46 645	288
<b>Gelegenheitsverkehr</b>													
Beförderte Personen	JS	Mill.	85	91	93	99	104	106	109	105	108	106	288
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	15 826	17 048	17 789	19 912	21 310	22 436	23 273	24 872	25 638	26 054	288
<b>Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen<sup>6)</sup></b>													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	225	230	262	271	286	294	298	297	296	313	288
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS	Mill.	58 528	59 325	68 603	71 481	75 173	78 719	80 017	80 195	80 392	85 093	288
<b>Binnenschifffahrt</b>													
Guterschiffe (Tragfähigkeit)	JE	1 000 t	4 312	4 222	4 135	4 020	3 859	3 791	3 672	3 548	3 459	3 422	301
Beförderte Güter	JS	Mill. t	252	227	230	233	246	246	241	232	222	224	288
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	50 972	47 565	45 804	49 254	51 489	50 987	51 435	50 010	49 401	49 087	288
dar. auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	JS	Mill.	28 620	26 470	25 455	26 713	27 956	27 512	27 737	26 846	25 813	24 676	304
<b>Seeschifffahrt</b>													
Handelsschiffe <sup>7)</sup>	JE	1 000 BRT	8 297	8 689	9 024	9 313	8 493	7 866	7 608	7 403	6 671	6 308	307
Beförderte Güter	JS	Mill. t	155	131	145	142	144	162	154	142	137	126	288
dar. im grenzüberschreitenden Verkehr	JS	Mill. t	150	127	140	137	139	156	149	137	132	122	309
<b>Luftverkehr</b>													
Beförderte Personen	JS	1 000	26 647	27 719	29 369	31 000	33 181	36 237	35 879	35 891	35 025	35 875	288
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	8 085	8 430	8 952	9 286	9 898	10 894	10 960	10 927	10 683	10 933	288
Beförderte Güter	JS	1 000 t	430	412	484	554	596	629	604	593	586	619	288
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	156	153	186	213	224	236	222	223	221	235	288

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende

2) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen, Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder.

3) Einschl. Nichtbundeseigene Eisenbahnen.

4) Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.

5) Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

6) Ab 1979 ohne Werkfernverkehr mit Lastkraftwagen bis einschl. 41 Nutzlast und Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW.

7) Handelsschiffe mit 100 BRT und mehr.



## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Seite
<b>Nachrichtenverkehr</b>													
Briefsendungen	JS	Mill.	10 490	10 479	11 131	11 460	12 163	12 176	12 240	12 738	12 923	12 874	315
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	13 897	14 063	15 299	16 267	17 727	19 301	21 193	22 779	24 164	25 408	315
<b>Güterverkehr in Rohrfernleitungen</b>													
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	82 410	71 830	80 155	76 358	75 748	87 634	76 115	62 732	56 999	55 229	315
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	15 157	13 086	14 494	13 983	13 863	15 960	13 096	11 243	9 133	8 820	315
<b>Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden</b>													
dabei: Getötete	JS	1 000	331	338	360	379	380	368	379	363	359	374	316
Verletzte	JS	1 000	447	458	481	508	509	486	500	476	467	489	316
<b>Geld und Kredit, Versicherungen</b>													
Geldvolumen M3	JE	Mill. DM	452 205	490 890	532 027	591 473	656 595	696 213	739 431	776 033	830 957	874 843	320
Geldvolumen M2	JE	Mill. DM	279 603	279 318	298 180	331 812	375 408	406 492	440 616	478 132	502 200	515 364	320
Geldvolumen M1	JE	Mill. DM	158 432	179 898	186 852	208 076	237 909	247 869	257 335	255 277	273 047	295 795	320
<b>Deutsche Bundesbank</b>													
Währungsreserven <sup>2)</sup>	JE	Mill. DM	83 441	86 417	88 503	90 226	107 211	97 975	83 007	80 305	86 939	84 010	321
<b>Kreditinstitute</b>													
Kredite an Nichtbanken	JE	Mill. DM	831 912	918 020	1 022 018	1 126 664	1 260 378	1 410 666	1 542 852	1 680 768	1 789 048	1 905 154	322
dar.: Buchkredite und Darlehen	JE	Mill. DM	712 376	786 305	878 599	965 824	1 091 437	1 238 689	1 365 791	1 493 155	1 587 536	1 690 830	322
Wechseldiskontkredite	JE	Mill. DM	38 029	40 879	44 573	45 269	45 874	48 157	53 394	57 790	58 825	60 497	322
Einlagen und Kredite von Nichtbanken	JE	Mill. DM	697 748	789 478	858 242	942 170	1 040 310	1 116 866	1 185 331	1 254 217	1 328 586	1 408 326	322
dar.: Spareinlagen	JE	Mill. DM	312 824	378 182	413 449	440 880	470 727	482 887	490 538	488 051	523 904	554 727	322
darunter bei:													
Sparkassen <sup>3)</sup>	JE	Mill. DM	173 982	205 018	222 114	235 591	249 751	255 900	258 726	258 825	279 487	295 046	324
Kreditgenossenschaften <sup>4)</sup>	JE	Mill. DM	66 112	84 388	95 657	105 487	115 763	121 127	123 975	121 622	130 617	140 804	324
<b>Bausparkassen<sup>5)</sup></b>													
Spareinlagen	JE	Mill. DM	67 828	75 614	82 940	89 469	96 696	104 352	110 605	115 918	120 854	125 374	327
Hypothekar- und Zwischenkredite	JE	Mill. DM	60 369	66 466	73 776	82 106	90 958	103 959	115 409	126 813	133 019	138 979	327
<b>Wertpapiermarkt</b>													
Umlauf festverz. Wertpapiere <sup>6)</sup>	JE	Mill. DM	267 939	316 863	365 224	416 894	461 515	503 648	548 645	615 787	690 302	777 874	328
dar.: Pfandbriefe	JE	Mill. DM	69 818	75 191	78 934	86 168	94 360	97 945	103 885	110 650	120 049	129 001	328
Kommunalobligationen	JE	Mill. DM	85 062	109 032	130 484	147 135	163 442	179 368	204 011	240 945	278 160	307 553	328
Anleihen d. öffentl. Hand	JE	Mill. DM	54 720	68 192	85 075	106 266	120 505	125 798	130 737	127 807	156 596	191 050	328
Index der Aktienkurse	JE	30. 12. 1980 = 100	80,5	104,1	97,3	106,0	114,2	100,8	100	98,7	112,4	152,7	329
<b>Lebensversicherungen</b>													
BruttoBeiträge	JS	Mill. DM	16 026	17 913	19 604	22 010	24 336	27 127	30 688	32 517	34 412	32 515	333
Kapitalanlagen	JE	Mill. DM	86 418	96 967	109 243	122 724	138 140	155 012	173 103	194 210	216 447	238 968	333
<b>Rechtspflege</b>													
Rechtskräftig Verurteilte	JS	1 000	699	665	699	723	739	719	732	747	772	...	346
Jugendliche	JS	1 000	60	59	65	71	76	78	80	85	87	...	346
Heranwachsende	JS	1 000	87	85	92	95	98	96	99	103	107	...	346
Erwachsene	JS	1 000	552	521	543	557	564	545	553	560	578	...	346
<b>Bildung und Kultur</b>													
<b>Schüler an:</b>													
Schulen der allgemeinen Ausbildung	Okt.	1 000	9 882	9 995	10 025	9 904	9 677	9 393	9 089	8 768	8 375	7 948	358
Schulen der allgemeinen Fortbildung	Okt.	1 000	37	38	36	36	36	37	39	42	42	41	358
Schulen der beruflichen Ausbildung	Okt.	1 000	2 067	2 077	2 053	2 128	2 265	2 401	2 477	2 491	2 493	2 519	360
Schulen der beruflichen Fortbildung	Okt.	1 000	214	211	186	171	174	182	192	204	207	206	360
Auszubildende	JE	1 000	1 331	1 329	1 317	1 397	1 517	1 645	1 715	1 677	1 676	1 722	364
<b>Studenten (an):</b>													
Universitäten	WS	1 000	789	836	872	906	939	970	1 032	1 121	1 198	1 273	367
Kunsthochschulen	WS	1 000	640	676	700	725	751	774	818	880	928	977	367
Fachhochschulen	WS	1 000	15	15	15	15	16	17	18	19	19	20	368
Hauptberufliche Lehrer	Okt.	1 000	133	145	157	166	172	180	195	223	250	276	368
Hochschullehrer	Okt.	1 000	458	482	505	524	541	557	572	583	586	587	357
Hörfunkteilnehmer <sup>7)</sup>	Okt.	1 000	99	104	107	...	112	114	127	130	131	...	357
Fernsehteilnehmer <sup>7)</sup>	JE	1 000	19 396	19 558	20 244	20 646	20 724	22 721	23 323	23 748	24 158	24 604	382
Fernsehteilnehmer <sup>7)</sup>	JE	1 000	17 556	17 796	18 481	18 909	19 019	20 763	21 190	21 491	21 836	22 132	382
<b>Gesundheitswesen</b>													
Ärzte	JE	1 000	115	119	122	125	130	136	139	143	146	...	401
Zahnärzte	JE	1 000	32	32	32	32	32	33	33	34	34	...	401

1) JS = Jahressumme, JE = Jahresende, WS = Wintersemester.

2) Einschl. sonstiger Auslandsaktiva. - Ab 1979 revidierte Angaben infolge methodischer Änderungen.

3) Einschl. Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale).

4) Einschl. Genossenschaftliche Zentralbanken (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank).

5) Einschl. Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes liegt.

6) Inländische Emittenten.

7) Bis 1978 nur gebührenpflichtige, ab 1979 einschl. gebührenbefreiter Hörfunk- und Fernsehteilnehmer.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Seite
Krankenpflegepersonen <sup>2)</sup>	JE	1 000	210	224	228	236	245	254	263	270	277	...	401
dar. Krankenschwestern	JE	1 000	131	138	139	143	148	155	163	169	174	...	401
Krankenhäuser	JE	Anzahl	3 483	3 481	3 436	3 416	3 328	3 286	3 234	3 189	3 130	...	402
Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JE	1 000	717	730	727	723	715	712	708	696	684	...	402
<b>Sozialleistungen</b>													
Gesetzliche Krankenversicherung													
Mitglieder (einschl. Rentner)	D	1 000	33 494	33 493	33 582	33 835	34 379	34 838	35 395	35 705	35 820	...	408
Ausgaben	JS	Mill. DM	51 809	60 990	66 563	69 823	74 789	81 063	89 834	96 391	97 224	...	409
Gesetzliche Unfallversicherung <sup>3)</sup>													
Rentenbestand	JE	1 000	1 027	1 018	1 014	1 014	1 010	1 009	1 005	999	992	...	410
Ausgaben	JS	Mill. DM	7 288	8 197	8 921	9 504	9 995	10 701	11 356	11 975	12 524	...	410
Rentenversicherung der Arbeiter													
Rentenbestand	JE	1 000	7 740	7 958	8 137	8 295	8 365	8 423	8 509	8 557	8 625	8 653	412
Ausgaben	JS	Mill. DM	54 288	61 725	69 641	74 248	74 385	76 777	80 145	83 755	88 577	...	413
Rentenversicherung der Angestellten													
Rentenbestand	JE	1 000	2 978	3 150	3 351	3 487	3 612	3 729	3 871	3 980	4 114	4 247	412
Ausgaben	JS	Mill. DM	30 965	43 178	51 280	56 200	56 784	55 823	57 131	61 837	67 315	...	413
Knappschaftliche Rentenversicherung													
Rentenbestand	JE	1 000	739	731	722	726	732	726	727	727	726	723	412
Ausgaben	JS	Mill. DM	8 865	9 751	10 932	11 884	12 391	12 687	13 303	13 914	14 577	...	413
Zusatzversicherung <sup>4)</sup>													
Rentenbestand	JE	1 000	584	600	628	655	678	696	722	746	769	802	414
Ausgaben	JS	Mill. DM	2 043	2 394	2 573	2 774	3 092	3 903	3 935	4 383	4 750	5 064	414
Arbeitslosengeld und -hilfe													
Leistungsempfänger <sup>5)</sup>	D	1 000	392	817	780	721	673	582	576	868	1 217	1 499	415
Ausgaben	JS	Mill. DM	3 925	9 007	8 715	8 155	8 150	9 655	10 220	16 512	23 597	24 227	415
Kindergeld													
Kinder, für die Kindergeld gezahlt wird	JE	1 000	5 196	14 065	13 741	13 458	13 124	12 888	12 541	12 299	11 593	11 164	415
Ausgezählte Beträge	JS	Mill. DM	3 054	11 530	11 334	11 041	11 956	13 318	13 393	14 610	12 714	11 505	415
Kriegsopferversorgung													
Anerkannte Versorgungsberechtigte <sup>6)</sup>	JE	1 000	2 352	...	2 205	2 141	2 080	2 015	1 952	1 885	1 819	1 752	416
Sozialhilfe													
Empfänger	JS	1 000	1 916	2 049	2 109	2 164	2 120	2 095	2 144	2 083	2 320	...	417
Ausgaben	JS	Mill. DM	7 136	8 405	9 597	10 452	11 349	12 129	13 266	14 783	16 329	...	417
Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	JS	Mill. DM	894	974	935	915	925	1 003	1 111	1 209	1 243	...	418
Jugendhilfe, Ausgaben	JS	Mill. DM	2 932	3 369	3 711	4 085	4 427	4 759	5 313	5 680	5 753	...	418
Wohngeld													
Empfänger	JE	1 000	1 650	1 666	1 585	1 467	1 549	1 518	1 486	1 609	1 611	1 422	421
Ausgaben	JS	Mill. DM	1 487	1 643	1 615	1 473	1 789	1 857	1 835	2 433	2 667	2 573	—
Lastenausgleich, Empfänger	1. 1.	1 000	426	396	368	341	317	296	275	256	237	219	423
<b>Finanzen und Steuern</b>													
Gesamtausgaben <sup>7)</sup>	JS	Mill. DM	315 437	354 774	370 369	387 658	423 802	458 904	498 088	528 948	547 163	553 613	431
Bund	JS	Mill. DM	135 185	160 147	166 708	174 197	191 221	205 063	217 579	234 865	246 110	248 334	431
Lastenausgleichsfonds	JS	Mill. DM	2 894	3 101	3 121	2 926	2 649	2 496	2 106	2 048	1 953	1 815	431
ERP-Sondervermögen	JS	Mill. DM	1 746	2 062	2 220	1 994	2 407	2 827	3 491	3 867	3 471	4 259	431
Länder	JS	Mill. DM	134 056	146 273	154 386	161 590	176 518	191 826	208 648	216 629	223 019	226 290	431
Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	95 859	101 404	104 322	108 408	118 201	130 356	145 578	152 120	152 695	151 367	431
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. <sup>8)</sup>	JS	Mill. DM	238 179	241 097	266 582	298 287	318 175	342 784	364 935	370 336	378 700	396 573	432
EG-Anteile an Zöllen u. Umsatzsteuer <sup>9)</sup>	JS	Mill. DM	2 761	5 933	6 488	7 857	8 838	10 144	10 619	12 200	12 585	13 830	432
Steuereinnahmen des Bundes <sup>10)</sup>	JS	Mill. DM	119 413	120 012	131 784	144 943	155 183	167 413	177 542	181 934	184 572	191 865	432
Steuereinnahmen der Länder	JS	Mill. DM	83 347	81 560	90 579	103 192	110 485	120 015	125 474	126 189	130 392	137 020	432
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	32 658	33 591	37 731	42 295	43 669	45 212	51 299	50 013	51 041	53 797	432
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	JS	Mill. DM	1 299	1 241	1 320	1 343	888	264	75	—	1	2	—
Fundierte Schulden <sup>10)</sup>	JE	Mill. DM	188 811	253 142	292 252	325 218	365 457	409 102	460 886	534 059	605 962	664 979	443
Bund <sup>11)</sup>	JE	Mill. DM	69 420	107 094	125 344	147 903	176 202	201 517	229 988	269 009	308 477	341 636	443
dar. Lastenausgleichsfonds	JE	Mill. DM	5 373	5 176	4 808	3 771	3 128	2 891	2 529	2 423	2 339	1 832	443
ERP-Sondervermögen	JE	Mill. DM	1 156	1 297	1 753	1 634	1 325	2 056	3 200	4 664	5 226	5 592	443
Länder	JE	Mill. DM	47 152	66 333	81 758	89 744	101 960	115 880	136 032	162 476	187 185	209 991	443
Gemeinden/Gv.	JE	Mill. DM	60 676	67 750	73 098	75 703	76 389	80 051	84 742	90 684	97 252	99 931	443
Kommunale Zweckverbände	JE	Mill. DM	5 033	5 493	5 491	6 463	6 453	6 707	6 924	7 225	7 586	7 829	443

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Mit staatlicher Prüfung.

3) Ohne Schülerunfallversicherung.

4) Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost.

5) Bis einschl. 1976 Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 5 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für Personen, die innerhalb von 6 Monaten nach Abschluß einer Maßnahme zur beruflichen Fortbildung und Umschulung arbeitslos geworden sind.

6) 1974: 30. 6.

7) Bis 1981 Jahresrechnungsergebnisse, ab 1982 Vierteljahresergebnisse einschl. z. T. geschätzter Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

8) Nach der Steuerverteilung. — 1974 ohne stillgelegte Investitionssteuer.

9) Umsatzsteuer ab 1975.

10) Ohne Schulden bei Verwaltungen und ohne Kassenkredite; Schulden des Bundes ohne Verpflichtungen aus der Beteiligung an internationalen Einrichtungen; Anleihen ohne Stücke im eigenen Bestand der Emittenten. — Bis 1982 Jahresrechnungsergebnisse, ab 1983 Vierteljahresergebnisse.

11) Ab 1980 einschl. der ab 1. 1. 1980 mitübernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Seite
Vollbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst <sup>2)</sup> )	30. 6.	1 000	3 431	3 471	3 462	3 452	3 499	3 569	3 598	3 639	3 641	3 623	445
Bund	30. 6.	1 000	320	322	320	315	315	316	316	318	317	316	445
Länder	30. 6.	1 000	1 409	1 440	1 468	1 481	1 514	1 552	1 568	1 583	1 589	1 585	445
Gemeinden/Gv.	30. 6.	1 000	825	850	847	853	870	902	920	936	933	931	445
Kommunale Zweckverbände	30. 6.	1 000	21	22	23	22	29	31	30	31	32	34	445
Deutsche Bundesbahn	30. 6.	1 000	428	418	397	378	361	346	338	338	332	320	445
Deutsche Bundespost	30. 6.	1 000	427	419	408	403	411	423	426	433	438	437	445
<b>Löhne und Gehälter</b>													
<b>Industrie</b>													
<b>Wochenarbeitszeit</b>													
Bezahlte Stunden	D	Stunden	41,9	40,5	41,6	41,7	41,6	41,9	41,6	41,2	40,7	40,5	476
Index der bezahlten Stunden	D	1976 = 100	101,2	98,1	100	100,2	100,3	101,0	100,3	99,2	98,0	97,4	474
<b>Bruttostundenverdienste</b>													
männlicher Arbeiter	D	DM	9,13	9,85	10,49	11,27	11,88	12,55	13,41	14,19	14,89	15,41	476
weiblicher Arbeiter	D	DM	9,68	10,40	11,08	11,89	12,52	13,25	14,16	14,94	15,66	16,23	476
Index der Bruttostundenverdienste	D	1976 = 100	87,2	94,0	100	107,1	112,8	119,3	127,2	134,4	140,6	145,0	474
männlicher Arbeiter	D	1976 = 100	87,4	94,1	100	107,1	112,7	119,4	127,3	134,4	140,6	144,9	474
weiblicher Arbeiter	D	1976 = 100	85,7	93,8	100	107,3	113,5	119,4	126,9	134,1	140,5	145,4	474
<b>Bruttowochenverdienste</b>													
männlicher Arbeiter	D	DM	382	402	438	471	496	527	559	584	606	627	476
weiblicher Arbeiter	D	DM	412	430	469	503	528	562	596	622	642	664	476
Index der Bruttowochenverdienste	D	1976 = 100	88,3	92,3	100	107,3	113,1	120,6	127,5	133,3	137,7	141,0	474
männlicher Arbeiter	D	1976 = 100	88,7	92,4	100	107,2	112,9	120,6	127,4	133,2	137,6	140,5	474
weiblicher Arbeiter	D	1976 = 100	85,7	91,0	100	107,9	114,1	120,5	127,9	133,4	138,7	144,4	474
<b>Industrie und Handel</b>													
<b>Bruttomonatsverdienste</b>													
männlicher Angestellter	D	DM	1 950	2 113	2 265	2 433	2 583	2 755	2 965	3 126	3 286	3 325	483
weiblicher Angestellter	D	DM	2 290	2 468	2 637	2 820	2 986	3 181	3 421	3 598	3 777	3 863	483
Index der Bruttomonatsverdienste	D	1976 = 100	86,9	94,0	100	106,9	113,0	119,9	128,3	134,7	141,1	145,7	481
männlicher Angestellter	D	1976 = 100	87,2	94,0	100	106,8	112,9	119,8	128,1	134,4	140,7	145,1	481
weiblicher Angestellter	D	1976 = 100	86,1	93,9	100	107,0	113,5	120,3	128,7	135,6	142,4	147,2	481
<b>Landwirtschaft</b>													
<b>Index der Tariflöhne (Arbeiter insgesamt)</b>													
schwere Arbeiten	D	1976 = 100	84,1	90,7	100	107,9	113,6	120,8	129,4	135,4	142,4	147,9	491
leichte Arbeiten	D	1976 = 100	84,2	90,7	100	107,9	113,7	120,8	129,5	135,6	142,6	148,2	491
Index der Tariflöhne (Arbeiter insgesamt)	D	1976 = 100	83,9	90,5	100	107,8	113,6	120,6	129,0	134,9	141,8	147,2	491
<b>Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften</b>													
<b>Index der tariflichen Stundenlöhne</b>													
	D	1976 = 100	86,8	94,7	100	106,9	112,7	119,0	126,7	133,9	139,8	144,6	489
<b>Index der tariflichen Monatsgehälter</b>													
	D	1976 = 100	87,7	95,0	100	106,5	111,8	117,3	124,2	130,6	136,3	141,1	490
<b>Preise</b>													
<b>Index der Einkaufspreise</b>													
landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>4)</sup> )	D	1976 = 100	88,2	93,3	100	102,5	100,8	106,0	112,7	121,9	127,0	128,0	494
<b>Index der Erzeugerpreise</b>													
landwirtschaftlicher Produkte <sup>4)</sup> )	D	1976 = 100	79,2	89,7	100	98,9	95,5	96,9	99,3	104,6	107,3	105,8	495
forstwirtschaftlicher Produkte <sup>4)</sup> )	D	1970 = 100	121,1	119,8	125,0	148,3	160,8	168,0	187,9	204,8	193,3	185,3	496
gewerblicher Produkte <sup>4)</sup> )	D	1980 = 100	78,7	82,3	85,4	87,7	88,7	93,0	100	107,8	114,1	115,8	500
<b>Index der Grundstoffpreise</b>													
der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	D	1976 = 100	93,8	94,0	100	100,9	98,3	107,1	120,4	133,6	138,0	137,8	498
des Produzierenden Gewerbes	D	1976 = 100	87,4	89,5	100	107,9	100,6	103,2	105,3	112,0	114,6	114,3	498
Index der Grundstoffpreise	D	1976 = 100	95,5	95,2	100	99,8	97,9	107,7	122,8	137,0	141,6	141,4	498
<b>Preisindex für Wohngebäude<sup>5)</sup>)</b>													
	D	1980 = 100	70,5	72,1	74,6	78,2	83,1	90,4	100	105,9	108,9	111,2	507
<b>Preisindex für den Straßenbau<sup>5)</sup>)</b>													
	D	1980 = 100	70,6	72,3	73,4	75,4	80,3	88,7	100	102,6	100,3	99,5	507
<b>Index der Großhandelsverkaufspreise<sup>6)</sup>)</b>													
	D	1976 = 100	91,4	94,5	100	101,8	101,0	108,0	116,5	126,1	133,4	133,0	509
<b>Index der Einzelhandelspreise<sup>7)</sup>)</b>													
	D	1976 = 100	91,9	96,9	100	103,9	106,4	110,1	116,1	122,2	128,6	131,7	512

1) D = Durchschnitt.

2) Ohne Soldaten.

3) Ohne Beurlaubte, für Länder erst ab 1980 ohne Beurlaubte.

4) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

5) Aus Staatsforsten.

6) Bauleistungen am Bauwerk.

7) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Seite
<b>Preisindex für die Lebenshaltung</b>													
Alle privaten Haushalte	D	1980 = 100	77,4	82,0	85,6	88,7	91,1	94,9	100	106,3	111,9	115,6	515
darunter:													
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	D	1980 = 100	80,7	84,9	88,8	93,2	94,5	96,1	100	104,8	111,3	114,3	515
Bekleidung, Schuhe	D	1980 = 100	76,3	80,1	82,8	86,8	90,7	94,6	100	105,1	109,8	113,0	515
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	D	1980 = 100							100	108,1	114,6	118,3	515
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	D	1980 = 100	77,2	81,8	85,3	88,5	91,0	94,8	100	106,6	112,2	116,0	518
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	D	1980 = 100	77,9	82,6	86,3	89,3	91,6	95,0	100	106,3	112,0	115,6	518
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	D	1980 = 100	77,5	82,6	86,8	89,8	91,8	94,9	100	106,1	112,1	115,9	518
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	D	1980 = 100	75,9	81,7	87,0	89,4	91,4	95,0	100	105,8	111,0	114,1	518
<b>Index der</b>													
Einfuhrpreise	D	1980 = 100	76,4	75,1	79,7	80,9	77,9	87,0	100	113,6	116,2	115,8	521
Ausfuhrpreise	D	1980 = 100	80,6	83,7	87,0	88,5	89,9	94,1	100	105,8	110,4	112,3	523
<b>Sozialprodukt</b>													
in jeweiligen Preisen													
Bruttoinlandsprodukt <sup>2)</sup>	JS	Mrd. DM	984,6	1 026,5	1 119,7	1 196,1	1 285,1	1 392,5	1 481,4	1 543,4	1 600,3	1 666,2	537
Bruttowertschöpfung <sup>3)</sup>	JS	Mrd. DM	921,3	958,9	1 046,5	1 118,1	1 196,1	1 293,0	1 371,5	1 428,6	1 484,4	1 541,2	541
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	25,9	28,5	30,5	31,4	32,0	30,9	30,9	33,4	37,4	33,6	540
Warenproduzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	456,0	454,9	499,9	529,6	562,8	611,0	639,4	647,4	664,3	690,9	540
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	149,1	157,3	173,1	185,6	200,3	217,6	226,0	238,9	245,6	252,4	541
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	193,8	213,4	232,1	253,4	276,0	299,3	330,2	361,2	392,2	425,6	541
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	JS	Mrd. DM	130,5	141,8	149,9	160,1	170,9	183,9	199,4	212,4	219,8	227,1	541
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	985,6	1 028,9	1 123,0	1 196,3	1 290,0	1 395,3	1 485,7	1 543,7	1 598,9	1 671,2	537
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	533,7	585,5	633,5	680,9	725,3	779,3	834,0	873,2	899,4	935,1	547
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	190,2	210,5	222,3	234,7	252,5	273,5	297,9	317,8	325,3	333,5	547
Anlageninvestitionen	JS	Mrd. DM	212,7	209,4	226,0	243,0	266,8	304,8	338,0	338,2	329,1	344,4	548
Ausrüstungen	JS	Mrd. DM	72,4	78,1	86,3	95,7	106,4	119,7	127,9	128,7	125,2	135,4	548
Bauten	JS	Mrd. DM	140,4	131,4	139,7	147,3	160,4	185,2	210,1	209,6	203,9	209,0	548
Vorratsveränderung	JS	Mrd. DM	+ 5,0	- 6,5	+ 12,2	+ 8,9	+ 7,9	+ 26,6	+ 18,9	+ 1,2	+ 6,6	+ 18,7	546
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	+ 43,9	+ 29,9	+ 29,0	+ 28,8	+ 37,4	+ 11,1	- 3,1	+ 13,2	+ 38,4	+ 39,6	546
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	JS	Mrd. DM	879,1	913,0	999,0	1 063,9	1 147,2	1 239,0	1 312,4	1 355,5	1 398,6	1 461,1	552
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	JS	Mrd. DM	773,0	803,1	879,2	936,0	1 009,3	1 086,9	1 149,4	1 186,2	1 225,9	1 277,5	552
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	Mrd. DM	563,1	587,0	631,2	675,6	720,9	776,9	842,1	881,3	900,2	915,3	552
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	JS	Mrd. DM	209,8	216,0	248,0	260,4	288,4	310,1	307,3	304,9	325,7	362,2	552
in Preisen von 1976													
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	1 080,8	1 063,9	1 123,0	1 154,1	1 194,0	1 241,6	1 265,5	1 262,0	1 247,5	1 263,2	537
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	D	1970 = 100	113,1	114,5	121,8	125,7	128,8	132,4	133,5	134,5	135,6	139,2	543
<b>Zahlungsbilanz</b>													
<b>Leistungsbilanz</b>													
<b>Warenverkehr (fob-Werte)</b>													
Ausfuhr einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr	JS	Mill. DM	223 481	214 794	247 371	263 154	273 970	301 759	335 232	383 871	407 740	413 671	565
Einfuhr einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr	JS	Mill. DM	168 903	174 527	207 942	219 036	226 190	272 327	320 578	348 041	348 173	359 893	565
Transithandel (Saldo)	JS	Mill. DM	+ 2 849	+ 3 065	+ 2 537	+ 1 838	+ 3 420	+ 2 586	+ 4 232	+ 4 772	+ 5 126	+ 4 624	565
<b>Dienstleistungsverkehr</b>													
Einnahmen	JS	Mill. DM	49 520	53 881	61 323	64 134	71 609	77 874	88 141	106 158	118 418	116 608	565
Ausgaben	JS	Mill. DM	64 315	69 401	75 491	82 371	86 917	99 839	111 146	133 076	146 157	138 398	565
<b>Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)</b>													
aus dem Ausland	JS	Mill. DM	5 749	5 691	6 782	9 073	11 723	11 360	11 745	11 257	11 354	14 356	565
an das Ausland	JS	Mill. DM	21 799	23 571	24 665	27 294	29 504	32 601	36 244	38 076	39 646	40 905	565
Saldo der Leistungsbilanz	JS	Mill. DM	+26 581	+ 9 932	+ 9 915	+ 9 498	+18 111	-11 189	-28 617	-13 135	+ 8 663	+10 060	565
<b>Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)<sup>4)</sup></b>													
Verbindlichkeiten	JS	Mill. DM	+11 624	+32 821	+26 898	+20 759	+30 630	+42 089	+54 516	+66 106	+27 988	+25 652	565
Ansprüche	JS	Mill. DM	+35 017	+43 883	+36 721	+31 496	+44 964	+26 631	+22 534	+54 579	+35 500	+37 480	565
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens	JS	Mill. DM	+23 393	+11 062	+ 9 823	+10 737	+14 334	-15 458	-31 982	-11 527	+ 7 512	+11 828	565
Ungeklärte Beträge	JS	Mill. DM	+ 3 189	- 1 131	+ 92	- 1 239	+ 3 776	+ 4 269	+ 3 366	- 1 608	+ 1 152	- 1 768	565

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nicht abzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.

3) Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

4) Einschl. Neubewertung (Ansprüche) sowie Ausgleichsposten (Verbindlichkeiten) zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.



## 2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
<b>Bevöl</b>						
1	Fläche	km <sup>2</sup>	1. 1. 1983	248 687	15 721	755
2	Bevölkerung	1 000	31. 12. 1983	61 307	2 617	1 610
3	männlich	1 000	31. 12. 1983	29 306	1 263	754
4	weiblich	1 000	31. 12. 1983	32 001	1 354	856
5	Einwohner je km <sup>2</sup>	Anzahl	31. 12. 1983	247	166	2 133
6	Ausländer	1 000	30. 9. 1983	4 535	92	173
7	Privathaushalte	1 000	April 1982	25 336	1 080	790
8	Einpersonenhaushalte	1 000	April 1982	7 926	337	321
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	April 1982	17 410	743	469
10	Eheschließungen	1 000	1983	370	15	9
11	Gerichtliche Ehelösungen	1 000	1982	119	6	5
12	Lebendgeborene	1 000	1983	594	23	13
13	Gestorbene	1 000	1983	718	31	23
14	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	1 000	1983	-124	-8	-10
15	Zuzüge über die Grenzen	1 000	1983	372	10	15
16	Fortzüge über die Grenzen	1 000	1983	489	13	16
17	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)	1 000	1983	-117	-3	-1
<b>Wah</b>						
Wahl zum Deutschen Bundestag						
18	Wahlberechtigte	1 000	6. 3. 1983	44 089	1 975	1 246
19	Wahlbeteiligung	%	6. 3. 1983	89,1	89,2	88,7
20	Gültige Zweitstimmen	1 000	6. 3. 1983	38 941	1 748	1 101
21	dar.: SPD	%	6. 3. 1983	38,2	41,7	47,4
22	CDU, in Bayern CSU	%	6. 3. 1983	48,8	46,5	37,6
23	F.D.P.	%	6. 3. 1983	7,0	6,3	6,3
24	GRÜNE	%	6. 3. 1983	5,6	5,2	8,2
25	Sitze	Anzahl	6. 3. 1983	520 <sup>1)</sup>	21	13
<b>Erwerbs</b>						
26	Erwerbstätige	1 000	Juni 1983	26 477	1 135	722
27	männlich	1 000	Juni 1983	16 351	698	417
28	weiblich	1 000	Juni 1983	10 126	436	304
nach Wirtschaftsbereichen						
29	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	Juni 1983	1 493	72	/
30	Produzierendes Gewerbe	1 000	Juni 1983	11 246	364	203
31	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	Juni 1983	4 605	232	196
32	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	Juni 1983	9 133	466	318
nach der Stellung im Beruf						
33	Selbständige	1 000	Juni 1983	2 324	102	57
34	Mithelfende Familienangehörige	1 000	Juni 1983	949	32	/
35	Abhängige	1 000	Juni 1983	23 204	1 001	660
36	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	1 000	30. 6. 1983	1 714	28	58
37	dar.: Griechen	1 000	30. 6. 1983	109	1	2
38	Italiener	1 000	30. 6. 1983	239	1	3
39	Jugoslawen	1 000	30. 6. 1983	306	2	9
40	Türken	1 000	30. 6. 1983	540	13	19
41	Arbeitslose	Anzahl	D 1983	2 258 235	107 046	72 484
42	Arbeitslosenquote	%	D 1983	9,1	10,5	10,2
43	Offene Stellen	Anzahl	D 1983	75 797	2 516	2 194
44	Kurzarbeiter	Anzahl	D 1983	675 102	17 138	18 690
<b>Unter</b>						
45	Unternehmen	Anzahl	27. 5. 1970	1 908 060	69 843	67 631
46	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>1)</sup>	Anzahl	27. 5. 1970	21 591	1 982	512
47	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	27. 5. 1970	3 357	102	14
48	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Anzahl	27. 5. 1970	417 456	13 189	9 134
49	Baugewerbe	Anzahl	27. 5. 1970	156 340	6 182	3 583
50	Handel	Anzahl	27. 5. 1970	646 904	23 479	27 191
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27. 5. 1970	73 964	3 040	5 091
52	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Anzahl	27. 5. 1970	43 265	1 519	1 378
53	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	Anzahl	27. 5. 1970	545 183	20 350	20 728

1) Einschl. je eines Überhangmandats in Hamburg und Bremen (SPD).

2) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

## und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
<b>kerung</b>									
47 426	404	34 067	21 114	19 846	35 752	70 551	2 571	480	1
7 249	677	16 837	5 565	3 633	9 243	10 970	1 053	1 855	2
3 479	318	8 035	2 673	1 737	4 448	5 252	500	847	3
3 769	359	8 801	2 892	1 896	4 796	5 718	553	1 007	4
153	1 675	494	264	183	259	155	409	3 863	5
291	50	1 403	516	167	875	687	45	236	6
2 854	322	7 031	2 298	1 405	3 729	4 389	414	1 024	7
825	117	2 182	693	357	1 148	1 307	103	536	8
2 028	205	4 849	1 606	1 048	2 581	3 082	310	488	9
41	4	105	32	23	55	66	7	12	10
13	2	35	11	7	15	17	2	7	11
68	6	162	51	35	95	113	10	18	12
85	9	195	64	44	96	125	13	33	13
-17	-3	-33	-13	-9	-0	-13	-3	-15	14
24	5	83	36	16	76	70	5	33	15
28	6	138	47	20	99	82	5	34	16
-5	-1	-55	-12	-4	-24	-13	0	-1	17
<b>len</b>									
5 480	523	12 577	4 072	2 817	6 545	8 013	841	—	18
89,6	88,3	89,5	90,2	90,4	88,4	87,6	90,6	—	19
4 875	458	11 176	3 642	2 502	5 723	6 965	752	—	20
41,3	48,7	42,8	41,6	38,4	31,1	28,9	43,8	—	21
45,6	34,2	45,2	44,3	49,6	52,6	59,5	44,8	—	22
6,9	6,5	6,4	7,6	7,0	9,0	6,2	6,0	—	23
5,7	9,7	5,2	6,0	4,5	6,8	4,7	4,8	—	24
63	5	146	48	31	74	89	8	22	25
<b>tätigkeit</b>									
3 023	264	6 723	2 442	1 559	4 296	5 117	394	804	26
1 903	161	4 355	1 505	987	2 562	3 039	270	454	27
1 119	103	2 367	937	572	1 734	2 079	124	350	28
227	/	200	101	96	247	525	7	11	29
1 180	90	3 040	968	646	2 094	2 226	179	257	30
559	62	1 213	466	267	603	796	66	145	31
1 056	109	2 269	908	551	1 352	1 571	141	391	32
262	14	514	209	141	392	552	23	58	33
149	/	134	75	56	152	339	5	/	34
2 611	249	6 075	2 158	1 363	3 752	4 226	365	743	35
96	16	465	189	59	407	289	21	85	36
5	0	35	11	2	31	18	0	3	37
12	1	58	30	9	84	32	6	3	38
12	2	59	33	8	100	66	1	15	39
33	8	163	50	17	104	86	2	44	40
316 602	36 743	706 158	172 209	122 256	230 676	362 763	47 673	83 625	41
11,3	13,1	10,6	7,6	8,5	5,9	8,1	11,8	10,4	42
7 664	987	15 941	7 450	4 123	14 948	16 022	943	3 009	43
84 207	10 298	195 014	52 871	29 025	113 424	112 117	29 619	12 699	44
<b>nehmen</b>									
217 574	21 527	481 556	184 808	121 490	289 471	350 784	35 659	67 717	45
3 804	96	5 180	2 257	912	4 122	1 931	361	434	46
414	6	549	197	430	539	1 004	96	6	47
42 645	3 168	97 405	42 364	27 847	75 389	89 066	5 703	11 546	48
18 468	1 446	39 689	14 498	10 215	29 015	27 732	2 182	3 330	49
79 044	8 184	170 888	60 176	41 774	84 400	112 182	15 866	23 720	50
7 703	1 417	17 252	7 065	4 613	9 290	12 847	1 129	4 517	51
4 818	443	10 101	4 329	2 730	8 110	8 113	593	1 131	52
60 678	6 767	140 492	53 922	32 969	78 606	97 909	9 729	23 033	53

1) Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1970 fallend.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
1	Beschäftigte	1 000	27. 5. 1970	21 264	608	838
2	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>1)</sup>	1 000	27. 5. 1970	100	8	3
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 000	27. 5. 1970	534	8	13
4	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 000	27. 5. 1970	10 310	247	296
5	Baugewerbe	1 000	27. 5. 1970	2 174	87	61
6	Handel	1 000	27. 5. 1970	3 608	133	201
7	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 000	27. 5. 1970	1 445	20	76
8	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 000	27. 5. 1970	660	16	49
9	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 000	27. 5. 1970	2 433	90	138
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>						
10	Konkurse	Anzahl	1983	15 999	648	483
11	Eröffnete Vergleichsverfahren	Anzahl	1983	145	3	3
12	Wechselproteste <sup>2)</sup>	Anzahl	1983	162 979	4 048	4 211
13		Mill. DM	1983	1 511	28	60
<b>Land</b>						
14	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>3)</sup>	Anzahl	1983	743 813	31 525	1 365
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>4)</sup>	1 000	April 1983	1 774	72	..
16	dar. Familienarbeitskräfte	1 000	April 1983	1 683	63	..
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1983	12 079	1 092	16
18	dar. Ackerland	1 000 ha	1983	7 233	606	8
19	Getreideernte	1 000 t	1983	23 011	2 085	21
20	Kartoffelernte	1 000 t	1983	5 669	93	1
21	Zuckerrübenenernte <sup>5)</sup>	1 000 t	1983	16 295	589	1
22	Obsternte <sup>6)</sup>	1 000 t	1983	2 427	90	69
23	Weinmosternte	1 000 hl	1983	13 041	—	—
24	Schweinebestand	1 000	2. 12. 1983	23 449	1 733	10
25	Rindviehbestand	1 000	2. 12. 1983	15 552	1 616	14
26	dar. Milchkühe	1 000	2. 12. 1983	5 735	574	4
27	Milcherzeugung	1 000 t	1983	26 913	2 747	16
28	Buttererzeugung	1 000 t	1983	622	87	.. <sup>7)</sup>
29	Schlachtmenge (inländische Tiere)	1 000 t	1983	4 618	365	39
<b>Produzierendes</b>						
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>						
30	Unternehmen <sup>8)</sup>	Anzahl	1982	37 876	1 258	733
31	Beschäftigte	1 000	1982	7 198	146	192
32	Umsatz <sup>9)</sup>	Mill. DM	1982	1 288 029	24 909	123 963
33	Investitionen	Mill. DM	1982	54 331	1 052	2 437
34	Betriebe <sup>10)</sup>	Anzahl	1983	45 891	1 605	895
35	Beschäftigte	1 000	1983	6 927	166	151
36	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1983	7 918	195	139
37	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1983	266 745	6 053	6 754
38	Umsatz <sup>9)</sup>	Mill. DM	1983	1 312 663	34 185	81 128
39	dar. Auslandsumsatz	Mill. DM	1983	355 234	6 352	9 691
<b>Verbrauch<sup>10)</sup></b>						
40	Elektrizität	Mrd. kWh	1983	167	3	4
41	Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)	Mill. m <sup>3</sup>	1983	5 103	52	—
42	Erdgas (einschl. Erdölgas)	Mill. m <sup>3</sup>	1983	20 611	431	290
43	Kohle <sup>11)</sup>	1 000 t	1983	38 872	227	.. <sup>7)</sup>
44	Heizöl	1 000 t	1983	15 456	790	410
<b>Baugewerbe</b>						
45	Unternehmen des Bauhauptgewerbes <sup>12)</sup>	Anzahl	1982	11 647	554	221
46	Beschäftigte	1 000	1982	846	33	17
47	Umsatz <sup>9)</sup>	Mill. DM	1982	86 673	3 230	1 974
48	Investitionen	Mill. DM	1982	2 906	91	63

<sup>1)</sup> Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1970 fallend.

<sup>2)</sup> Die bei Instituten mit Sonderaufgaben zu Protest gegebenen Wechsel können länderspezifisch nicht zugeordnet werden und sind deshalb nur in der Gesamtsumme (Bundesgebiet) nachgewiesen.

<sup>3)</sup> Mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr.

<sup>4)</sup> Familienarbeitskräfte und ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 1 ha LF und mehr; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe,

deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

<sup>5)</sup> Addition zum Bundesergebnis nicht möglich (siehe auch Fußnote 4, S. 151).

<sup>6)</sup> Ohne Strauchbeerenobst.

<sup>7)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
2 030	295	6 305	2 514	949	3 352	3 405	324	644	1
16	9	22	9	3	18	8	1	3	2
57	5	289	30	11	32	47	31	11	3
946	111	2 939	1 058	458	2 027	1 813	148	267	4
251	26	581	213	122	329	412	29	62	5
392	58	1 090	357	184	463	537	63	131	6
54	40	613	450	19	58	76	6	33	7
53	7	155	137	21	84	114	9	16	8
261	39	617	261	130	340	398	36	121	9
1 831	206	4 745	1 502	888	2 403	2 405	285	603	10
33	—	45	11	13	19	13	1	4	11
15 772	1 624	53 232	19 155	12 264	22 984	20 654	5 818	3 211	12
105	16	495	171	99	264	218	34	21	13
<b>wirtschaft</b>									
116 728	466	94 696	58 665	57 514	128 917	249 582	4 212	143	14
265	—	213	141	154	321	601	9	—	15
245	—	196	135	146	306	584	8	—	16
2 744	11	1 637	774	735	1 525	3 476	68	1	17
1 623	2	1 090	507	428	841	2 089	39	1	18
5 162	7	3 958	1 789	1 291	2 490	6 102	103	2	19
1 873	0	536	226	265	423	2 244	8	0	20
5 260	1	3 339	876	970	940	3 795	0	0	21
513	10	344	131	117	812	264	26	49	22
—	—	1	301	8 932	3 119	674	14	—	23
7 242	5	5 978	1 325	677	2 260	4 172	44	4	24
3 315	18	2 051	871	638	1 850	5 107	72	1	25
1 193	5	666	296	230	694	2 048	25	0	26
6 319	25	3 326	1 375	979	2 889	9 114	119	2	27
182	· <sup>1)</sup>	70	23	26	58	155	· <sup>1)</sup>	· <sup>1)</sup>	28
1 091	49	1 184	222	170	498	981	16	2	29
<b>Gewerbe</b>									
3 508	322	9 336	3 064	2 312	8 075	7 885	454	929	30
622	79	2 037	654	313	1 522	1 319	125	189	31
111 922	16 537	359 031	114 821	57 805	237 804	189 614	20 217	31 406	32
5 555	414	14 251	5 299	2 373	12 365	8 131	1 122	1 331	33
4 547	371	10 973	3 820	2 732	9 713	9 570	586	1 079	34
646	79	1 980	607	362	1 363	1 270	143	160	35
793	87	2 311	659	429	1 502	1 454	178	171	36
24 424	3 150	78 814	23 925	13 766	53 309	45 107	5 322	6 122	37
132 554	19 855	374 765	99 730	76 661	224 524	207 814	22 454	38 993	38
37 441	5 103	102 335	27 443	26 221	65 179	63 136	7 589	4 743	39
17	2	73	10	11	19	21	4	2	40
368	—	4 170	—	5	6	0	472	29	41
4 047	289	7 599	1 763	2 450	1 210	2 187	345	—	42
2 629	· <sup>1)</sup>	24 823	676	1 043	1 200	1 521	5 123	32	43
1 428	114	5 419	824	1 114	2 514	2 387	194	261	44
1 530	101	2 660	898	763	1 683	2 736	218	283	45
88	11	204	79	48	138	196	13	20	46
8 498	1 070	22 276	8 054	4 915	14 355	18 867	1 348	2 084	47
243	21	657	377	171	489	679	46	68	48

<sup>8)</sup> Ergebnisse für Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz aus dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe: Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. Investitionen aus der jährlichen Investitionserhebung; Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>9)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>10)</sup> Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk, entsprechend der ab 1976 geltenden Systematik (SYPRO).

<sup>11)</sup> Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

<sup>12)</sup> Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
1	Betriebe des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 6. 1983	59 644	3 069	1 212
2	Beschäftigte	1 000	1983	1 122	49	26
3	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1983	1 480	66	33
4	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1983	37 565	1 576	1 094
5	Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup>	Mill. DM	1983	106 390	4 514	3 064
6	Unternehmen des Ausbaugewerbes <sup>2)</sup>	Anzahl	1982	5 296	224	267
7	Beschäftigte	1 000	1982	229	9	14
8	Umsatz <sup>1)</sup>	Mill. DM	1982	20 132	732	1 402
9	Investitionen	Mill. DM	1982	404	14	26
10	Betriebe des Ausbaugewerbes <sup>2)</sup>	Anzahl	30. 6. 1983	4 694	202	245
11	Beschäftigte	1 000	1983	200	8	11
12	Geleistete Arbeitsstunden <sup>3)</sup>	Mill.	1983	291	11	15
13	Lohn- und Gehaltssumme <sup>3)</sup>	Mill. DM	1983	6 469	229	398
14	Baugewerblicher Umsatz <sup>1)4)</sup>	Mill. DM	1983	18 162	672	1 037
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>						
15	Unternehmen	Anzahl	31. 12. 1982	3 205	106	12
16	Beschäftigte	1 000	30. 9. 1982	288	10	14
17	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	J5 1982	257	9	13
18	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	J5 1982	12 158	368	676
19	Umsatz	Mill. DM	J5 1982	136 706	3 515	6 918
20	Investitionen	Mill. DM	J5 1982	19 349	545	1 720
<b>Bautätigkeit</b>						
21	Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>5)</sup>	Anzahl	1983	419 569	18 840	6 492
22	Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>5)</sup>	Anzahl	1983	340 594	14 373	5 737
23	Wohnungsbestand	1 000	31. 12. 1982	26 076	1 140	794
<b>Reise</b>						
24	Betten <sup>6)</sup>	1 000	1. 1. 1981	1 602	146	19
25	Ankünfte <sup>7)</sup>	1 000	1983	51 996	2 522	1 467
26	dar. Auslands Gäste	1 000	1983	9 830	236	449
27	Übernachtungen <sup>5)</sup>	1 000	1983	190 839	14 262	2 660
28	dar. Auslands Gäste	1 000	1983	21 599	448	884
<b>Außen</b>						
29	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) <sup>8)</sup>	Mill. DM	1983	398 576 <sup>7)</sup>	9 507	41 210
30	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1983	52 198 <sup>7)</sup>	1 571	9 788
31	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1983	340 441 <sup>7)</sup>	7 935	31 422
32	Rohstoffe	Mill. DM	1983	52 799 <sup>7)</sup>	2 201	5 969
33	Halbwaren	Mill. DM	1983	73 883 <sup>7)</sup>	1 332	5 253
34	Fertigwaren	Mill. DM	1983	213 759 <sup>7)</sup>	4 401	20 201
35	Ausfuhr nach Herstellungsländern (Spezialhandel) <sup>8)</sup>	Mill. DM	1983	432 281 <sup>8)</sup>	8 146	12 000
36	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1983	23 624 <sup>8)</sup>	1 385	1 295
37	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1983	405 729 <sup>8)</sup>	6 761	10 705
38	Rohstoffe	Mill. DM	1983	7 203 <sup>8)</sup>	154	67
39	Halbwaren	Mill. DM	1983	34 328 <sup>8)</sup>	689	1 660
40	Fertigwaren	Mill. DM	1983	364 198 <sup>8)</sup>	5 918	8 978
<b>Ver</b>						
<b>Eisenbahnverkehr</b>						
<b>Güterverkehr</b>						
41	Versand	1 000 t	1983	253 201	2 502	9 907
42	Empfang	1 000 t	1983	258 711	3 983	12 120
<b>Straßenverkehr</b>						
43	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1. 1. 1983	172 973	9 742	230
44	dar. Bundesautobahnen	km	1. 1. 1983	7 919	383	74
45	Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>9)</sup>	1 000	1. 7. 1983	29 122 <sup>10)</sup>	1 211	644
46	dar.: Personenkraftwagen	1 000	1. 7. 1983	24 581 <sup>10)</sup>	1 022	573
47	Lastkraftwagen	1 000	1. 7. 1983	1 277 <sup>10)</sup>	54	35
48	Zulassung fabrikkneuer Kraftfahrzeuge <sup>11)</sup>	1 000	1983	2 847 <sup>10)</sup>	116	72
49	dar.: Personenkraftwagen	1 000	1983	2 427 <sup>10)</sup>	99	63
50	Lastkraftwagen	1 000	1983	116 <sup>10)</sup>	5	4
51	Beförderte Personen	Mill.	1983	6 284	184	371
52	Linienverkehr	Mill.	1983	6 178	178	369
53	Gelegenheitsverkehr	Mill.	1983	106	6	2

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

2) Betriebe bzw. Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

3) Laut Monatsberichtsreis.

4) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

5) In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

6) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

7) Einschl. Nicht ermittelte Zielländer.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
7 429	559	14 169	4 285	3 951	10 570	11 818	1 004	1 578	1
128	12	257	95	69	195	237	19	33	2
168	16	339	120	97	260	313	25	42	3
3 948	434	8 863	3 165	2 220	6 414	7 871	638	1 343	4
11 926	1 368	24 462	8 807	6 286	18 188	21 712	1 908	4 155	5
587	84	1 199	490	263	759	1 029	81	313	6
22	4	50	20	11	37	44	3	14	7
1 733	339	4 428	1 708	924	3 624	3 655	285	1 301	8
33	5	86	30	15	76	88	7	25	9
487	77	1 004	436	233	734	903	79	294	10
19	4	44	18	10	31	39	3	13	11
29	5	65	27	15	43	57	5	18	12
568	117	1 418	593	300	1 100	1 176	105	467	13
1 638	319	3 971	1 655	813	3 125	3 440	271	1 222	14
278	3	375	328	262	743	1 037	56	5	15
25	5	88	25	14	41	51	5	11	16
23	4	82	23	12	32	45	4	9	17
1 034	210	4 185	997	517	1 586	1 946	208	481	18
12 233	1 793	55 217	9 100	4 759	17 810	19 978	2 875	2 509	19
1 379	193	5 580	957	667	3 064	3 859	859	525	20
<b>und Wohnungen</b>									
45 263	2 403	104 225	30 630	27 052	78 780	88 487	6 154	11 243	21
39 554	2 120	82 685	25 026	22 363	65 202	70 316	5 474	7 744	22
2 981	326	7 013	2 348	1 541	3 810	4 555	452	1 117	23
<b>verkehr</b>									
189	5	206	165	132	256	452	10	24	24
5 465	337	7 785	6 046	4 241	8 173	14 088	350	1 523	25
474	76	1 411	1 782	791	1 677	2 613	50	272	26
20 405	624	25 891	21 062	14 012	30 771	55 984	999	4 168	27
1 086	162	3 346	3 483	2 409	3 588	5 319	92	782	28
<b>handel</b>									
33 789	12 269	115 108	39 596	18 185	51 945	55 969	6 315	5 430	29
5 084	4 754	14 356	2 608	2 370	4 818	4 180	867	1 761	30
28 705	7 515	100 752	36 988	15 815	47 127	51 789	5 448	3 669	31
5 171	1 589	14 045	1 168	3 203	7 439	10 649	1 194	156	32
9 119	1 130	28 127	7 443	4 400	7 477	7 973	607	731	33
14 415	4 795	58 580	28 377	8 212	32 211	33 167	3 647	2 781	34
36 717	6 010	117 617	33 471	25 516	72 951	63 051	8 024	7 172	35
3 449	1 155	3 116	563	1 667	2 053	5 809	156	661	36
33 268	4 855	114 501	32 908	23 850	70 898	57 242	7 868	6 511	37
645	155	3 499	251	224	355	740	270	68	38
2 348	1 031	10 603	2 746	1 703	3 042	3 510	828	189	39
30 275	3 669	100 399	29 910	21 922	67 501	52 992	6 770	6 254	40
<b>kehr</b>									
28 282	8 505	131 448	9 162	8 830	14 116	23 740	16 214	495	41
31 027	13 556	103 345	9 058	7 371	21 170	34 975	16 741	5 366	42
27 918	127	29 559	16 625	18 503	27 797	40 158	2 177	137	43
1 045	45	1 831	912	717	922	1 736	212	42	44
3 413	270	7 559	2 762	1 859	4 623	5 500	497	681	45
2 853	241	6 656	2 359	1 534	3 861	4 401	437	594	46
148	14	323	115	78	191	223	21	38	47
332	27	722	288	168	465	532	51	64	48
286	24	625	251	141	397	440	44	52	49
13	1	29	10	6	17	21	2	4	50
477	117	1 534	418	198	635	913	60	538	51
464	116	1 512	407	192	620	890	58	536	52
13	1	22	12	6	14	23	1	2	53

\*) Einschl. Waren ausländischen Ursprungs, nicht ermittelte Herstellungsländer und Sendungen mit Werten bis 2 000 DM.

\*) Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.

10) Einschl. der nicht regional aufteilbaren Angaben der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

11) Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
<b>Beförderte Güter im Fernverkehr<sup>1)</sup></b>						
1	Versand .....	1 000 t	1982	244 774	6 876	9 199
2	Empfang .....	1 000 t	1982	246 022	8 620	7 596
<b>Binnenschifffahrt</b>						
<b>Güterverkehr</b>						
3	Versand .....	1 000 t	1982	119 955	1 755	4 620
4	Empfang .....	1 000 t	1982	161 952	1 973	4 431
<b>Luftverkehr</b>						
<b>Personenverkehr</b>						
5	Zusteiger .....	1 000	1983	23 201	31	2 058
6	Aussteiger .....	1 000	1983	23 264	31	2 062
<b>Güterverkehr</b>						
7	Einladung .....	1 000 t	1983	448	0	12
8	Ausladung .....	1 000 t	1983	359	0	15
9	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	1983	374 034	18 394	10 716
10	dabei: Getötete .....	Anzahl	1983	11 715	519	174
11	Verletzte .....	Anzahl	1983	489 148	23 592	13 816
<b>Kreditinstitute<sup>2)</sup></b>						
<b>Kredite an in- und ausländische Nichtbanken<sup>3)</sup></b>						
12	Kredite an in- und ausländische Nichtbanken <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	31. 12. 1983	1 690 184	65 981	101 372
13	Kurzfristige Kredite .....	Mill. DM	31. 12. 1983	328 666	10 239	19 763
14	Mittelfristige Kredite .....	Mill. DM	31. 12. 1983	187 744	7 692	11 250
15	Langfristige Kredite .....	Mill. DM	31. 12. 1983	1 173 774	48 050	70 359
16	Einlagen und aufgenommene Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken .....	Mill. DM	31. 12. 1983	1 289 326	41 076	57 112
17	dar. Spareinlagen .....	Mill. DM	31. 12. 1983	522 376	15 667	15 532
darunter bei:						
18	Sparkassen <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	31. 12. 1983	291 097	9 007	9 914
19	Kreditgenossenschaften <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	31. 12. 1983	140 391	3 315	1 270
<b>Bausparkassen<sup>7)</sup></b>						
20	Spareinlagen .....	Mill. DM	31. 12. 1983	124 785	4 415	2 096
21	Hypothekar- und Zwischenkredite .....	Mill. DM	31. 12. 1983	138 141	5 323	2 575
<b>Rechts</b>						
22	Rechtskräftig Verurteilte .....	Anzahl	1982	772 194	32 462	22 385
23	Jugendliche .....	Anzahl	1982	87 476	3 237	928
24	Heranwachsende .....	Anzahl	1982	106 820	4 306	2 001
25	Erwachsene .....	Anzahl	1982	577 898	24 919	19 456
<b>Bildung und</b>						
<b>Schüler an</b>						
26	Schulen der allgemeinen Ausbildung .....	Anzahl	Okt. 1983	7 948 483	344 150	187 635
27	Schulen der allgemeinen Fortbildung .....	Anzahl	Okt. 1983	41 281	1 095	1 167
28	Schulen der beruflichen Ausbildung .....	Anzahl	Okt. 1983	2 519 265	110 767	73 866
29	Schulen der beruflichen Fortbildung .....	Anzahl	Okt. 1983	205 555	9 059	6 583
30	Auszubildende .....	Anzahl	31. 12. 1983	1 721 610	78 100	48 093
31	Studenten (an): .....	Anzahl	WS 1983/84	1 273 168	30 207	56 730
32	Universitäten .....	Anzahl	WS 1983/84	976 645	21 109	43 120
33	Kunsthochschulen .....	Anzahl	WS 1983/84	20 394	356	1 450
34	Fachhochschulen .....	Anzahl	WS 1983/84	276 129	8 742	12 160
35	Hauptberufliche Lehrer .....	Anzahl	Okt. 1983	587 283	23 589	16 744
36	Hochschullehrer .....	Anzahl	Okt. 1982	130 742	3 709	6 579
37	Hörfunkteilnehmer <sup>8)</sup> .....	1 000	31. 12. 1983	24 604	—	4 620 <sup>9)</sup>
38	Fernsehteilnehmer <sup>8)</sup> .....	1 000	31. 12. 1983	22 132	—	4 204 <sup>9)</sup>

<sup>1)</sup> Ohne 5,7 Mill. t Stückgut und ohne 10,2 Mill. t im Durchgangsverkehr.

<sup>2)</sup> Ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne Postscheck- und Postsparkassenämter.

<sup>3)</sup> Einschl. Wechseldiskontkredite; ohne Schatzwechsekkredite, Wertpapierbestände, Ausgleichs- und Deckungsforderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt.

<sup>4)</sup> Ohne Girozentralen.

<sup>5)</sup> Einschl. Berlin (West).



## und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
33 739	4 866	67 260	19 541	20 824	32 721	43 224	3 031	3 493	1
34 780	4 691	58 185	23 039	15 537	37 062	45 888	4 176	6 448	2
11 380	1 808	54 031	2 831	14 957	18 143	7 052	119	3 259	3
12 358	4 174	72 024	13 327	17 616	22 983	8 402	252	4 413	4
978	331	4 465	8 503	2	1 273	3 415	74	2 071	5
982	332	4 463	8 516	2	1 300	3 435	75	2 065	6
5	1	41	363	0	6	17	0	3	7
4	2	44	266	0	7	17	0	6	8
44 069	4 618	97 812	33 984	22 700	52 891	69 042	6 572	13 236	9
1 759	72	2 607	1 054	730	1 747	2 647	195	211	10
57 287	5 466	124 991	44 520	30 176	70 987	93 428	8 742	16 143	11
<b>Kredit</b>									
154 030	34 347	388 023	244 451	75 859	218 962	324 622	21 446	61 091	12
31 626	5 533	85 078	39 176	15 425	48 587	59 767	4 777	8 695	13
15 028	2 638	41 744	33 493	9 752	27 312	29 672	2 279	6 884	14
107 376	26 176	261 201	171 782	50 682	143 063	235 183	14 390	45 512	15
113 101	17 028	329 824	151 290	62 178	190 481	249 163	17 613	60 460	16
53 875	5 690	141 267	50 105	30 546	83 817	102 456	8 487	14 934	17
29 129	10 132 <sup>1)</sup>	85 623	77 490	17 917	44 055	52 556	5 274		18
15 081	475	32 912	704	9 897	31 549	26 407	2 547	1 234	19
13 919	1 109	27 371	10 452	8 091	27 853	24 912	2 095	2 472	20
17 210	1 302	33 390	10 808	8 948	29 818	24 215	2 440	2 112	21
<b>pflege</b>									
92 761	10 751	217 947	60 984	45 452	111 912	131 521	12 869	33 150	22
12 328	600	25 638	6 367	6 066	15 632	13 538	1 280	1 862	23
14 058	863	28 318	7 878	7 181	17 480	20 000	1 834	2 901	24
66 375	9 288	163 991	46 739	32 205	78 800	97 983	9 755	28 387	25
<b>Kultur</b>									
997 946	88 271	2 280 986	693 345	450 381	1 218 258	1 353 593	120 253	213 665	26
1 649	743	16 035	4 636	725	5 677	6 035	401	3 118	27
311 599	35 208	673 005	209 680	150 644	413 826	439 302 <sup>2)</sup>	49 567	51 801	28
22 763	2 106	45 516	17 914	14 804	29 764	40 825 <sup>2)</sup>	4 614	11 607	29
206 150	22 561	457 408	143 961	109 976	257 368	325 248	33 055	40 490	30
116 590	13 657	399 727	112 945	57 362	180 789	196 552	19 105	89 504	31
92 069	8 179	313 358	82 583	41 648	135 304	146 460	16 220	76 595	32
1 655	—	5 732	1 119	—	3 691	2 280	265	3 846	33
22 866	5 478	80 637	29 243	15 714	41 794	47 812	2 620	9 063	34
73 662	7 978	164 160	47 931	33 604	96 999	93 657	9 745	19 214	35
12 825	1 805	31 906	13 636	5 566	21 184	19 399	2 369	11 765	36
	311	6 418	2 279	5 408 <sup>2)</sup>		4 178	423	967	37
	278	6 027	2 036	4 562 <sup>2)</sup>		3 751	387	887	38

<sup>1)</sup> Ohne Genossenschaftliche Zentralbanken.

<sup>2)</sup> Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes liegt – bei Spareinlagen 589 Mill. DM, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 839 Mill. DM.

<sup>2)</sup> Einschl. der gebührenbefreiten Hörfunk- und Fernsehsehteilnehmer.

<sup>3)</sup> Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen mit den Sendebereichen lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
<b>Gesundheits</b>						
1	Ärzte	Anzahl	31. 12. 1982	146 221	6 031	6 155
2	Zahnärzte	Anzahl	31. 12. 1982	33 679	1 539	1 331
3	Krankenpflegepersonen <sup>1)</sup>	Anzahl	31. 12. 1982	277 301	10 376	10 254
4	dar. Krankenschwestern	Anzahl	31. 12. 1982	173 749	5 719	6 909
5	Krankenhäuser	Anzahl	31. 12. 1982	3 130	122	46
6	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	Anzahl	31. 12. 1982	683 624	27 381	18 346
<b>Sozial</b>						
7	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentner)	1 000	1. 10. 1982	35 989	1 354	1 267
8	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte	1 000	31. 12. 1983	1 752	72	49
Sozialhilfe						
9	Empfänger	1 000	1982	2 320	103	108
10	Ausgaben	Mill. DM	1982	16 329	807	815
11	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	Mill. DM	1982	1 243	60	39
12	Jugendhilfe, Ausgaben	Mill. DM	1982	5 753	202	309
Wohngeld						
13	Empfänger	1 000	31. 12. 1983	1 422	82	51
14	Ausgaben	Mill. DM	1983	2 573	147	98
<b>Finanzen</b>						
15	Gesamtausgaben der Länder <sup>3)</sup>	Mill. DM	1983	220 073	8 892	11 665
16	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv. <sup>3)</sup>	Mill. DM	1983	133 537	5 088	—
17	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. <sup>3)</sup>	Mill. DM	1983	313 720	12 465	11 665
18	dar. Personalausgaben	Mill. DM	1983	129 613	5 083	4 961
19	Steuereinnahmen der Länder	Mill. DM	1983	137 020	5 182	5 274
20	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1983	53 797	1 821	2 390
21	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1983	190 817	7 003	7 664
Fundierte Schulden <sup>3)</sup>						
22	Länder	Mill. DM	31. 12. 1983	209 991	11 564	11 694
23	Gemeinden/Gv. <sup>4)</sup>	Mill. DM	31. 12. 1983	99 931	2 182	—
24	Vollbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst <sup>7)</sup>	Anzahl	30. 6. 1982	3 640 796	158 861	137 020
25	Bund	Anzahl	30. 6. 1982	317 004	34 062	7 767
26	Länder	Anzahl	30. 6. 1982	1 589 490	57 294	91 604
27	Gemeinden/Gv.	Anzahl	30. 6. 1982	933 028	40 971	—
28	Kommunale Zweckverbände	Anzahl	30. 6. 1982	31 563	551	—
29	Deutsche Bundesbahn	1 000	30. 6. 1982	332 205	9 115	15 592
30	Deutsche Bundespost	1 000	30. 6. 1982	437 506	16 868	82 057
<b>Löhne und</b>						
Industrie						
31	Bezahlte Wochenstunden	Stunden	1983	40,5	40,6	40,6
32	Bruttostundenverdienste	DM	1983	15,41	15,54	17,57
33	männlicher Arbeiter	DM	1983	16,23	16,34	18,30
34	weiblicher Arbeiter	DM	1983	11,71	11,43	12,76
35	Bruttowochenverdienste	DM	1983	627	634	715
36	männlicher Arbeiter	DM	1983	664	671	747
37	weiblicher Arbeiter	DM	1983	460	454	508
Industrie und Handel						
38	Bruttomonatsverdienste	DM	1983	3 325	3 076	3 572
39	männlicher Angestellter	DM	1983	3 863	3 615	4 059
40	weiblicher Angestellter	DM	1983	2 453	2 283	2 848
<b>Sozial</b>						
41	Bruttoinlandsprodukt <sup>8)</sup>	Mill. DM	1982	1 599 100	57 841	75 729
42	Bruttowertschöpfung <sup>10)</sup>	Mill. DM	1982	1 483 200	54 558	66 671
43	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	1982	36 910	3 182	272
44	Warenproduzierendes Gewerbe	Mill. DM	1982	665 930	19 869	21 808
45	Handel und Verkehr	Mill. DM	1982	244 420	8 833	19 408
46	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	1982	393 220	14 765	20 609
47	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	1982	218 950	10 748	8 041

1) Mit staatlicher Prüfung.

2) Außerdem 3 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

3) Kumulierte Vierteljahresergebnisse, ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

4) Bereinigt um Doppelzahlungen aus dem Zahlungsverkehr zwischen den öffentlichen Haushalten.

5) Ohne Schulden bei Verwaltungen und ohne Kassenkredite.

6) Ohne kommunale Zweckverbände.

## und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
<b>wesen</b>									
14 427	1 924	37 564	13 208	8 297	22 913	24 998	2 445	8 259	1
3 392	416	7 793	3 193	1 662	5 502	6 803	474	1 574	2
29 698	4 090	77 223	24 457	14 736	42 458	44 794	5 178	14 037	3
18 445	2 438	48 583	15 104	9 215	26 673	28 771	3 010	8 882	4
333	18	579	307	204	637	728 <sup>2)</sup>	44	112	5
69 985	8 603	183 312	59 913	42 737	103 903	122 842	12 700	33 902	6
<b>leistungen</b>									
3 943	537	9 785	3 287	1 968	5 539	6 321	614	1 372	7
213	28	431	168	112	272	314	29	64	8
288	51	739	206	102	231	291	46	153	9
2 209	340	5 113	1 378	690	1 710	1 810	279	1 178	10
163	19	408	117	67	139	153	15	64	11
542	132	1 907	507	376	659	388	77	654	12
173	34	490	103	63	137	187	21	81	13
368	66	930	180	107	222	291	40	124	14
<b>und Steuern</b>									
24 421	4 825	53 669	17 674	12 177	31 745	34 751	4 014	18 644	15
15 959	—	41 442	13 442	7 370	23 347	24 871	2 018	—	16
34 646	4 825	83 188	28 224	17 408	47 263	52 365	5 460	18 644	17
14 635	2 099	35 010	11 631	7 115	18 934	21 327	2 200	6 621	18
14 261	1 642	37 649	13 051	7 405	22 712	24 307	2 051	3 483	19
5 258	797	15 378	5 427	2 776	8 881	9 286	712	1 072	20
19 519	2 439	53 027	18 478	10 181	31 593	33 593	2 763	4 555	21
25 192	8 379	60 619	18 124	13 426	25 483	21 347	5 873	8 289	22
14 407	—	35 378	12 375	6 821	13 519	13 030	2 220	—	23
416 374	57 967	888 845	358 586	210 115	514 667	635 384	64 369	198 608	24
55 712	3 874	72 726	27 442	26 296	23 633	50 216	3 899	11 377	25
167 001	39 278	342 014	137 067	86 681	219 074	252 499	28 280	168 698	26
108 307	—	278 070	100 914	51 823	158 120	179 396	15 427	—	27
3 750	—	7 478	2 329	1 975	3 126	11 302	1 112	—	28
35 751	7 093	81 788	40 136	19 799	45 641	68 647	8 331	312	29
45 853	7 722	106 769	50 698	23 601	65 073	73 324	7 320	18 221	30
<b>Gehälter</b>									
40,0	40,1	40,8	40,3	41,1	40,5	40,2	39,9	40,0	31
15,70	16,18	15,74	15,52	15,10	15,44	14,43	15,78	15,53	32
16,36	16,72	16,33	16,26	15,92	16,37	15,46	16,30	16,71	33
12,12	11,79	11,59	11,92	11,17	12,13	11,28	11,40	12,08	34
632	654	644	630	622	627	582	631	623	35
664	677	672	664	665	672	631	654	675	36
475	472	460	470	438	474	440	444	477	37
3 150	3 339	3 377	3 370	3 236	3 421	3 222	3 198	3 346	38
3 703	3 845	3 915	3 831	3 819	3 989	3 768	3 761	3 871	39
2 286	2 437	2 455	2 575	2 290	2 477	2 406	2 236	2 659	40
<b>produkt<sup>3)</sup></b>									
159 785	23 574	432 352	157 950	84 782	251 445	273 685	25 060	56 898	41
149 595	21 437	398 616	148 694	78 300	234 315	255 384	23 545	52 085	42
7 522	90	6 211	1 968	2 600	5 403	9 364	199	98	43
63 638	8 985	188 484	56 028	38 082	122 929	111 672	12 080	22 356	44
23 506	5 527	65 714	27 601	10 973	32 526	39 497	3 613	7 222	45
35 263	4 842	101 606	51 241	18 176	55 547	73 120	5 241	12 811	46
27 447	3 108	57 334	19 590	12 542	30 097	35 015	3 637	11 390	47

<sup>2)</sup> Ohne Soldaten, einschl. Bedienstete im Ausland. — Ohne Beurlaubte.

<sup>3)</sup> Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder. Die Werte für das Bundesgebiet entsprechen dem Berechnungsstand Herbst 1983.

<sup>4)</sup> Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.

<sup>10)</sup> Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.



## 3 Bevölkerung

### 3.0 Vorbemerkung

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik in der Bundesrepublik Deutschland sind die in etwa zehnjährigen Abständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970), die demographische Grunddaten – auch über Haushalte und Familien und über die sozioökonomische Struktur der Bevölkerung – in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen. Die ursprünglich durch das Volkszählungsgesetz 1983 auf den Stichtag 27. 4. 1983 festgesetzte Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung war durch einstweilige Anordnung des Bundesverfassungsgerichts vom 13. 4. 1983 zunächst ausgesetzt worden. In seinem Urteil vom 15. Dezember 1983 hat das Bundesverfassungsgericht ausdrücklich die Notwendigkeit und Unverzichtbarkeit einer Volkszählung anerkannt, zugleich aber die Durchführung von einigen zusätzlichen organisatorischen Vorkehrungen abhängig gemacht. Diese Vorgaben sollen in einem neuen Gesetz Berücksichtigung finden, das z. Z. vorbereitet wird.

Die Ergebnisse von Volkszählungen dienen auch als Auswahlgrundlage für nachfolgende Stichprobenerhebungen, insbesondere für den Mikrozensus (jährliche Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens mit einem Auswahlgrad von 1%), sowie als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Zählungen. Hierzu werden die Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zu- und Fortzüge = Wanderungen) herangezogen. Zu beachten ist hierbei, daß die Bevölkerungsfortschreibung, wie die Ergebnisse der Volkszählungen von 1961 und 1970 gezeigt haben, mit zunehmendem zeitlichen Abstand von der zugrundeliegenden Zählung Abweichungen aufweist, die in erster Linie auf nicht erfolgte Abmeldungen insbesondere von Ausländern zurückzuführen sind. Eine wichtige Ergänzung bildet die Ausländerstatistik nach dem Ausländerzentralregister. Zum ständigen Arbeitsprogramm der Bevölkerungsstatistik gehören auch analytische Berechnungen über Sterblichkeit, Heirats- und Geburtenhäufigkeit, Ehedauer usw., sowie die zwischen Bund und Ländern koordinierten Bevölkerungsvorausschätzungen.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«, Reihen 1 bis 3 (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.).

### Gebiet

Die Angaben über das Gebiet (Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie – d. h. der Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand – einschließlich der Binnengewässer, aber ohne den Bodensee) beruhen auf Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Regional und verwaltungsmäßig ist das Bundesgebiet nach dem Stand vom 1. 1. 1984 in 11 Länder, 26 Regierungsbezirke, 328 Kreise (davon 91 kreisfreie Städte und 237 Landkreise) und 8 507 Gemeinden gegliedert. Als Gemeinden sind auch die Länder Hamburg, Bremen (2 Gemeinden) und Berlin (West) sowie alle kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete gezählt. Für Baden-Württemberg werden zusätzlich »Regionen« nachgewiesen. So bezeichnet man dort die Gebiete der 12 Regionalverbände, die nach dem Regionalverbandsgesetz vom 26. 7. 1971 als Körperschaften des öffentlichen Rechts Träger der Regionalplanung sind und bei der Landesplanung mitwirken. In einigen Bundesländern bestehen darüber hinaus Gemeindeverbände. Hierbei handelt es sich um einen freiwilligen Zusammenschluß von Gemeinden unter Beibehaltung ihrer Rechte. Die Gemeindeverbände beraten und unterstützen ihre Mitgliedsgemeinden in fachlicher und verwaltungsmäßiger Hinsicht bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

### Bevölkerungsstand

**Fortschreibung des Bevölkerungsstandes:** Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der Einführung neuer Meldegesetze in fast allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Haupt-

wohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wird generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit – insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet – nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wird ab der Ausgabe 1984 des Statistischen Jahrbuchs die Bezeichnung »Wohnbevölkerung« generell durch »Bevölkerung« ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich der Staatenlosen).

Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Bevölkerungsdurchschnittszahlen für ein Kalenderjahr sind das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte werden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet. Für Volkszählungsjahre wird häufig das Zählungsergebnis als Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Eine Verteilung der Differenz zwischen dem Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970 und dem Fortschreibungsergebnis zum gleichen Stichtag (857 707 Personen oder 1,4%) auf die Jahre zwischen 1961 und 1970 wurde nur für die Tabelle 3.1 vorgenommen.

**Religionszugehörigkeit:** Die Angaben beziehen sich nicht auf die religiöse Überzeugung, sondern auf die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft.

**Familienstand:** Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen- oder getrenntlebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner verstorben ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und bei denen für den Ehepartner keine Angaben gemacht wurden.

### Haushalte und Familien

**Haushalt (Privathaushalt):** Zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z. B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden u. U. mehrfach gezählt.

**Familie:** Familien sind Ehepaare bzw. alleinstehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (Zweigenerationenfamilie). In der Familienstatistik wird von einem idealtypisch abgegrenzten Familienzyklus ausgegangen; das bedeutet, daß als Familie auch Ehepaare vor der Geburt eines Kindes gelten (sog. »Kernfamilie«). Haben die Kinder den elterlichen Haushalt verlassen, verbleibt eine »Restfamilie«. Zur Kategorie der Restfamilien gehören auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete und Geschiedene, d. h. Personen, die zu einem früheren Zeitpunkt verheiratet waren, nicht jedoch alleinstehende Ledige. Nach dieser Abgrenzung des Familienbegriffs können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

**Bezugsperson:** Um die Haushalte und Familien in der Statistik typisieren zu können, wird eine Bezugsperson angegeben. Das ist die Person, die sich im Erhebungsbogen als solche bezeichnet. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

**Kinder:** Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, etwa der geschiedenen Mutter, in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht.

### Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

**Asylbewerber:** Ausländer, die Schutz als politisch Verfolgte nach Art. 16 Abs. 2 Satz 2 GG beantragt haben und über deren Antrag noch nicht rechtskräftig entschieden ist.

### Einbürgerungen

**Anspruchseinbürgerungen:** Hierbei handelt es sich größtenteils um die Einbürgerung von Deutschen i. S. des Art. 116 Abs. 1 GG sind, ohne jedoch die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen.

**Ermessenseinbürgerungen:** Sie betreffen die Einbürgerung von Ausländern nach § 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) und die Einbürgerung ausländischer Ehegatten von Deutschen nach § 9 RuStAG.

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der den Personenstandsfall beurkundet (regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen). Auf ähnliche Weise werden die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) ermittelt. Hier werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die seit Inkrafttreten des neuen Ehe- und Familienrechts am 1. 7. 1977 von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten auszufüllen sind; zuvor waren die Landgerichte zuständig.

**Eheschließungen:** Hier werden die standesamtlichen Trauungen gezählt, auch die von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

**Heiratshäufigkeit:** Heiratsziffer der Ledigen = eheschließende Ledige bestimmten Alters je 1 000 Ledige entsprechenden Alters.

**Geborene (= Geburten):** Die Unterscheidung zwischen ehelich und nicht-ehelich Geborenen richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches: Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich.

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als Totgeborene zählen seit 1. 7. 1979 nur Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 g beträgt (vorher mindestens 35 cm Körperlänge). Fehlgeburten (seit 1. 7. 1979 unter 1 000 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

**Geburtenhäufigkeit:** Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer = Anzahl der Lebendgeborenen, bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; allgemeine bzw. eheliche altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern = Lebendgeborene aller Mütter bzw. der verheirateten Mütter bestimmten Alters je 1 000 Frauen bzw. je 1 000 verheiratete Frauen entsprechenden Alters.

Allgemeine Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Einwohner; allgemeine altersspezifische Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen von Müttern bestimmten Alters je 1 000 Frauen entsprechenden Alters. Die in Tabelle 3.26 angegebene Summe der allgemeinen altersspezifischen Geburtenziffern

(= zusammengefaßte Geburtenziffer) ist eine von den Veränderungen der Altersgliederung bereinigte Ziffer, bei der die Zahl der Frauen in jeder Altersgruppe gleich 1 000 gesetzt ist.

**Gestorbene:** Nicht berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

**Sterblichkeit:** Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1 000 Lebende entsprechenden Alters und Geschlechts.

Bei der Standardisierten Sterbeziffer sind die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtsgliederung (hier von 1970) ausgeschaltet.

**Säuglingssterblichkeit:** Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

**Sterbetafel:** Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Im oberen Teil der Tabelle 3.29 ist dargestellt, wie sich eine Zahl von 100 000 männlichen bzw. weiblichen Neugeborenen unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre laufend vermindert (Absterbeordnung); im mittleren Teil ist die Wahrscheinlichkeit angegeben, mit der eine Person des angegebenen Geschlechts und Alters innerhalb eines Jahres, beispielsweise vom Alter 25 bis zum Erreichen des Alters 26, stirbt. Der untere Teil enthält die durchschnittliche Lebenserwartung der Personen verschiedenen Alters nach diesen Sterblichkeitsverhältnissen. Danach haben z. B. die 35jährigen Männer unter den Sterblichkeitsverhältnissen 1970/72 im Durchschnitt noch 36,35 Jahre oder 36 Jahre und rund 4 Monate zu leben. Die letzten 5 Zeilen geben an, wieviele Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen durchlebt werden. Die Altersangaben in der Tabelle 3.29 beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

**Ehelösungen:** Hierzu zählen die Ehelösungen durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung; siehe Tabelle 3.32f.) oder durch Tod (siehe Tabelle 3.30, Spalte Verheiratete).

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. je 10 000 bestehende Ehen, hier auch unterschieden nach der Ehedauer.

### Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Die Wanderungsstatistik wertet die nach den landesgesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel gegenüber den Meldebehörden abzugebenden An- und Abmeldungen aus. Sie erstreckt sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (Bundesaußenwanderung) und Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes (Bundesinnenwanderung).

In die Außenwanderung sind auch Personen einbezogen, die die Absicht haben, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

Wegen der starken Verringerung der Zahl der Gemeinden und Kreise durch die kommunale Gebietsreform ist hinsichtlich der Binnenwanderung ein Zeitvergleich derzeit nur für die Wanderungen zwischen den Ländern möglich. Es wird jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen gezählt, einschließlich der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden nicht nachgewiesen. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderungen.

**Vertriebene:** Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B und Wohnsitzvertriebene sowie die Kinder dieser Personengruppen. Daten über die Vertriebenen liegen zuletzt aus dem Mikrozensus vom April 1974 vor.

**Aussiedler:** Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die nach Abschluß der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen, d. h. ab 1951, aus osteuropäischen Gebieten zugezogen sind.

3.1 Bevölkerungsentwicklung\*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>
1816	13 720	55	1880	22 820	92	1946 <sup>1)</sup>	46 190	186	1965 <sup>2)</sup>	58 619	236
1819	14 150	57	1890	25 433	102	1947	46 992	189	1966 <sup>2)</sup>	59 148	238
1822	14 580	59	1900	29 838	120	1948	48 251	194	1967 <sup>2)</sup>	59 286	238
1825	15 130	61	1910	35 590	143	1949	49 198	198	1968 <sup>2)</sup>	59 500	239
1828	15 270	64	1925	39 017	157	1950	50 809	204	1969 <sup>2)</sup>	60 067	242
1831	15 860	64	1926	39 351	158	1951	50 528	203	1970 <sup>2)</sup>	60 651	244
1834	16 170	65	1927	39 592	159	1952	50 859	205	1971	61 284	247
1837	16 570	67	1928	39 861	160	1953	51 350	207	1972	61 672	249
1840	17 010	68	1929	40 107	161	1954	51 880	209	1973	61 976	249
1843	17 440	70	1930	40 334	162	1955	52 382	211	1974	62 054	250
1846	17 780	72	1931	40 527	163	1956	53 008	213	1975	61 829	249
1849	17 970	72	1932	40 737	164	1957	53 656	216	1976	61 531	247
1852	18 230	73	1933	40 956	165	1958	54 292	218	1977	61 400	247
1855	18 230	73	1934	41 168	166	1959	54 876	221	1978	61 327	247
1858	18 600	75	1935	41 457	167	1960	55 433	223	1979	61 359	247
1861	19 050	77	1936	41 781	168	1961 <sup>2)</sup>	56 185	226	1980	61 566	248
1864	19 600	79	1937	42 118	169	1962 <sup>2)</sup>	56 837	229	1981	61 682	248
1867	19 950	80	1938	42 576	171	1963 <sup>2)</sup>	57 389	231	1982	61 638	248
1871	20 410	82	1939	43 008	173	1964 <sup>2)</sup>	57 971	233	1983	61 423	247

\*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925 und 1933 im Juni, 1939 im Mai, 1946 im Oktober, 1950 im September und 1961 im Juni, 1926 bis 1932, 1934 bis 1938 Jahresmitte, 1947 bis 1949, 1951 bis 1960 und ab 1971 Jahresdurchschnitt nach dem Gebietsstand des Bundesgebietes am 1. 1. 1971.

1) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West), jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern (International Refugee Organization = Internationale Flüchtlingsorganisation).

2) Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

3) Rückgerechnete Bevölkerungszahlen (siehe Vorbemerkung S. 50).

4) Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 50).

3.2 Bevölkerung nach Ländern

1 000

Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Durchschnitt<sup>1)</sup></b>												
1961 <sup>2)</sup>	56 185	2 317	1 832	6 641	706	15 912	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197
1965	59 012	2 423	1 857	6 892	738	16 661	5 137	3 567	8 360	10 053	1 123	2 201
1966	59 638	2 457	1 851	6 951	746	16 807	5 215	3 602	8 507	10 178	1 131	2 191
1967	59 873	2 487	1 840	6 981	751	16 835	5 251	3 620	8 548	10 254	1 132	2 174
1968	60 184	2 515	1 827	7 015	754	16 888	5 296	3 635	8 635	10 339	1 130	2 151
1969	60 848	2 545	1 820	7 069	755	17 044	5 380	3 660	8 818	10 492	1 129	2 137
1970 <sup>3)</sup>	60 651	2 494	1 794	7 082	723	16 914	5 382	3 645	8 895	10 479	1 120	2 122
1971	61 284	2 529	1 789	7 155	738	17 072	5 462	3 671	9 014	10 632	1 122	2 099
1972	61 672	2 554	1 774	7 199	737	17 167	5 513	3 685	9 112	10 738	1 121	2 073
1973	61 976	2 573	1 758	7 237	732	17 223	5 560	3 698	9 206	10 818	1 115	2 054
1974	62 054	2 583	1 743	7 263	727	17 230	5 582	3 696	9 238	10 851	1 108	2 034
1975	61 829	2 584	1 726	7 252	721	17 176	5 564	3 678	9 194	10 830	1 100	2 004
1976	61 531	2 583	1 708	7 232	714	17 096	5 543	3 657	9 135	10 804	1 093	1 967
1977	61 400	2 586	1 688	7 227	707	17 052	5 539	3 645	9 121	10 813	1 085	1 938
1978	61 327	2 589	1 672	7 225	701	17 015	5 546	3 634	9 130	10 819	1 077	1 918
1979	61 359	2 595	1 659	7 227	696	17 002	5 563	3 632	9 160	10 849	1 070	1 905
1980	61 566	2 605	1 650	7 246	695	17 044	5 589	3 639	9 233	10 899	1 068	1 899
1981	61 682	2 616	1 641	7 262	693	17 049	5 605	3 642	9 275	10 942	1 065	1 892
1982	61 638	2 620	1 631	7 263	689	17 008	5 607	3 639	9 281	10 963	1 060	1 879
1983	61 423	2 617	1 617	7 252	682	16 900	5 584	3 634	9 257	10 965	1 054	1 861
<b>Jahresende</b>												
1961	56 589	2 329	1 841	6 675	712	16 029	4 861	3 439	7 839	9 594	1 083	2 189
1965	59 297	2 439	1 854	6 921	742	16 736	5 170	3 582	8 426	10 101	1 127	2 197
1966	59 793	2 473	1 847	6 967	750	16 835	5 240	3 613	8 534	10 217	1 132	2 185
1967	59 948	2 500	1 833	6 993	752	16 843	5 263	3 625	8 565	10 280	1 131	2 163
1968	60 463	2 529	1 823	7 039	754	16 951	5 333	3 645	8 714	10 406	1 129	2 141
1969	61 195	2 557	1 817	7 100	756	17 130	5 423	3 671	8 910	10 569	1 127	2 134
1970	61 001	2 511	1 794	7 122	735	17 005	5 425	3 659	8 954	10 561	1 121	2 115
1971	61 503	2 543	1 782	7 181	739	17 138	5 490	3 679	9 055	10 691	1 122	2 084
1972	61 809	2 564	1 766	7 215	734	17 193	5 533	3 690	9 154	10 779	1 119	2 063
1973	62 101	2 580	1 752	7 259	729	17 246	5 584	3 701	9 239	10 853	1 112	2 048
1974	61 991	2 584	1 734	7 265	724	17 218	5 576	3 688	9 226	10 849	1 103	2 024
1975	61 645	2 582	1 717	7 239	717	17 130	5 550	3 666	9 153	10 810	1 096	1 985
1976	61 442	2 583	1 699	7 227	710	17 073	5 538	3 649	9 119	10 804	1 089	1 951
1977	61 353	2 587	1 680	7 224	703	17 030	5 541	3 639	9 120	10 819	1 081	1 927
1978	61 322	2 591	1 664	7 225	698	17 006	5 554	3 631	9 138	10 831	1 073	1 910
1979	61 439	2 599	1 653	7 234	695	17 017	5 576	3 633	9 190	10 871	1 069	1 902
1980	61 658	2 611	1 645	7 256	694	17 058	5 601	3 642	9 259	10 928	1 066	1 896
1981	61 713	2 619	1 637	7 267	691	17 046	5 612	3 641	9 288	10 959	1 063	1 889
1982	61 546	2 618	1 624	7 257	685	16 961	5 600	3 637	9 271	10 967	1 058	1 870
1983	61 307	2 617	1 610	7 249	677	16 837	5 565	3 633	9 243	10 970	1 053	1 855

1) Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (siehe Vorbemerkung S. 50).

2) Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

3) Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 50).



## 3.3 Verwaltungsgliederung am 1. 1. 1984

Land	Regierungsbezirke	Kreise			Gemeinden <sup>1)</sup>		Gemeindeverbände <sup>2)</sup>
		insgesamt	kreisfreie Städte	Landkreise	insgesamt	dar. Mitglieds-gemeinden von Gemeindeverbänden <sup>2)</sup>	
Schleswig-Holstein	—	15	4	11	1 131	1 026	119
Hamburg	—	1	1	—	1	—	—
Niedersachsen	4	47	9	38	1 031	744	142
Bremen	—	2	2	—	2	—	—
Nordrhein-Westfalen	5	54	23	31	396	—	—
Hessen	3	26	5	21	427	—	—
Rheinland-Pfalz	3	36	12	24	2 303	2 253	163
Baden-Württemberg	4	44	9	35	1 111	922	272
Bayern	7	96	25	71	2 052	1 085	346
Saarland	—	6	—	6	52	—	—
Berlin (West)	—	1	1	—	1	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>26</b>	<b>328</b>	<b>91</b>	<b>237</b>	<b>8 507</b>	<b>6 030</b>	<b>1 042</b>

1) Einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete.

in Rheinland-Pfalz: Verbandsgemeinde; in Baden-Württemberg und Bayern: Verwaltungsgemeinschaft.

2) In Schleswig-Holstein: Amt bzw. Kirchspielslandgemeinde; in Niedersachsen: Samtgemeinde;

## 3.4 Fläche und Bevölkerung nach Ländern und Regierungsbezirken\*)

Land Regierungsbezirk	Fläche km <sup>2</sup>	Kreisfreie Städte und Landkreise Anzahl	Ge- meinden Anzahl	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
				13. 9. 1950 <sup>1)</sup>	6. 6. 1961 <sup>1)</sup>	27. 5. 1970 <sup>1)</sup>	31. 12. 1982	13. 9. 1950 <sup>1)</sup>	6. 6. 1961 <sup>1)</sup>	27. 5. 1970 <sup>1)</sup>	31. 12. 1982
				1 000				Einwohner je km <sup>2</sup>			
Schleswig-Holstein	15 720,88	15	1 131	2 594,6	2 317,4	2 494,1	2 618,2	165	147	159	167
Hamburg	754,69	1	1	1 605,7	1 832,4	1 793,8	1 623,8	2 128	2 428	2 377	2 152
Niedersachsen	47 425,86	47	1 031	6 796,5	6 640,1	7 081,5	7 256,8	143	140	149	153
RB Braunschweig	8 092,56	11	187	1 625,1	1 599,8	1 659,1	1 625,5	201	198	205	201
RB Hannover	9 042,58	8	222	1 893,7	1 940,8	2 057,4	2 045,6	209	215	228	226
RB Lüneburg	15 340,78	11	367	1 396,2	1 242,5	1 335,9	1 467,5	91	81	87	96
RB Weser-Ems	14 949,94	17	255	1 881,5	1 857,0	2 029,2	2 118,2	126	124	136	142
Bremen	404,23	2	2	558,6	706,4	722,7	685,4	1 382	1 747	1 788	1 696
Nordrhein-Westfalen	34 067,19	54	396	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 961,2	388	467	497	498
RB Düsseldorf	5 287,86	15	66	4 137,1	5 163,1	5 367,1	5 161,1	782	976	1 015	976
RB Köln	7 448,65	12	99	2 626,2	3 293,9	3 689,6	3 928,8	356	447	501	533
RB Münster	6 897,37	8	78	1 883,7	2 232,8	2 361,3	2 416,4	273	324	342	350
RB Detmold	6 514,88	7	70	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 807,7	231	247	268	277
RB Arnsberg	7 998,43	12	83	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 647,2	382	452	469	456
Hessen	21 114,02	26	427	4 323,8	4 814,4	5 381,7	5 599,8	205	228	255	265
RB Darmstadt	7 445,50	14	187	2 375,1	2 845,3	3 255,8	3 437,4	319	382	437	462
RB Gießen	5 380,35	5	101	824,8	857,6	940,8	974,4	153	159	175	181
RB Kassel	8 288,17	7	139	1 123,9	1 111,5	1 185,1	1 188,0	136	134	143	143
Rheinland-Pfalz	19 845,81	36	2 303	3 004,8	3 417,1	3 645,4	3 636,5	151	172	184	183
RB Koblenz	8 092,03	11	1 109	1 127,1	1 256,1	1 354,3	1 359,8	139	155	167	168
RB Trier	4 925,54	5	558	436,0	465,1	482,4	471,7	89	94	98	96
RB Rheinhessen-Pfalz	6 828,24	20	636	1 441,7	1 695,9	1 808,8	1 805,0	211	248	265	264
Baden-Württemberg	35 751,70	44	1 111	6 430,2	7 759,1	8 895,0	9 270,6	180	217	249	259
RB Stuttgart	10 557,87	13	343	2 371,5	2 924,2	3 367,0	3 473,6	225	277	319	329
RB Karlsruhe	6 919,53	12	211	1 742,3	2 047,7	2 328,5	2 407,7	252	296	337	348
RB Freiburg	9 356,97	10	302	1 280,0	1 557,5	1 782,3	1 871,7	137	166	190	200
RB Tübingen	8 917,33	9	255	1 036,4	1 229,9	1 417,3	1 517,7	116	138	159	170
Bayern	70 551,38	96	2 050	9 184,5	9 515,5	10 479,4	10 966,7	130	135	149	155
RB Oberbayern	17 527,69	23	500	2 541,9	2 831,8	3 324,1	3 679,6	145	162	190	210
RB Niederbayern	10 331,18	12	257	1 041,3	927,7	977,2	1 005,9	101	90	95	97
RB Oberpfalz	9 691,04	10	225	906,8	898,6	963,8	968,3	94	93	99	100
RB Oberfranken	7 231,01	13	214	1 088,7	1 056,1	1 079,1	1 047,6	151	146	149	145
RB Mittelfranken	7 245,04	12	210	1 273,0	1 371,1	1 486,4	1 525,6	176	189	205	211
RB Unterfranken	8 531,42	12	307	1 038,9	1 090,0	1 181,3	1 198,6	122	128	138	140
RB Schwaben	9 994,00	14	337	1 293,8	1 340,2	1 467,5	1 541,2	129	134	147	154
Saarland	2 571,11	6	52	955,4 <sup>2)</sup>	1 072,6	1 119,7	1 057,5	372 <sup>2)</sup>	417	436	411
Berlin (West)	480,10	1	1	2 147,0	2 197,4	2 122,3	1 869,6	4 472	4 577	4 421	3 894
<b>Bundesgebiet</b>	<b>248 686,97</b>	<b>328</b>	<b>8 505</b>	<b>50 808,9</b>	<b>56 184,9</b>	<b>60 650,6</b>	<b>61 546,1</b>	<b>204</b>	<b>226</b>	<b>244</b>	<b>247</b>
Kreisfreie Städte	12 415,51	91	91	18 666,1	22 477,8	22 892,0	21 449,8	1 503	1 810	1 844	1 728
Landkreise	236 271,46	237	8 414	32 142,8	33 707,2	37 758,6	40 096,3	136	143	160	170

\*) Gebietsstand: 1. 1. 1983. — Angaben über die Gliederung der Fläche nach Nutzungsarten enthält Tab. 8.14, S. 148.

1) Ergebnisse der Volkszählungen.

2) Saarland: 14. 11. 1951.

## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1983

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Schleswig-Holstein</b>						Lüchow-Dannenberg . . .	1 219,48	49,0	23,4	25,6	40
Kreisfreie Städte						Lüneburg . . . . .	1 069,76	133,3	64,1	69,2	125
Flensburg . . . . .	56,35	86,4	40,9	45,5	1 533	Osterholz . . . . .	650,34	94,4	47,0	47,5	145
Kiel . . . . .	110,40	248,4	117,8	130,6	2 250	Rotenburg (Wümme) . . .	2 069,80	139,5	69,4	70,1	67
Lübeck . . . . .	214,22	216,1	100,4	115,7	1 009	Soitau-Fallingb. . . . .	1 873,05	126,9	62,3	64,6	68
Neumünster . . . . .	71,56	79,6	37,6	42,1	1 113	Stade . . . . .	1 304,35	167,3	82,1	85,2	128
Kreise						Uelzen . . . . .	1 452,99	95,7	46,1	49,6	66
Dithmarschen . . . . .	1 405,45	131,0	62,7	68,3	93	Verden . . . . .	787,75	112,0	54,6	57,4	142
Hzgt. Lauenburg . . . . .	1 263,00	157,8	77,0	80,7	125	<b>RB Weser-Ems . . . . .</b>	<b>14 949,94</b>	<b>2 120,6</b>	<b>1 024,5</b>	<b>1 096,2</b>	<b>142</b>
Nordfriesland . . . . .	2 042,47	161,7	78,8	82,8	79	Kreisfreie Städte . . . . .	500,76	516,6	243,9	272,7	1 032
Ostholstein . . . . .	1 390,49	194,3	92,0	102,3	140	Delmenhorst . . . . .	62,33	71,7	34,6	37,1	1 151
Pinneberg . . . . .	662,26	260,4	126,1	134,4	393	Emden . . . . .	112,39	50,9	24,3	26,6	453
Plön . . . . .	1 081,40	116,8	57,6	59,2	108	Oldenburg (Oldenburg) . .	102,88	138,8	64,5	74,3	1 349
Rendsburg-Eckernförde . .	2 185,54	246,7	120,9	125,9	113	Osnabrück . . . . .	119,79	156,1	72,0	84,1	1 303
Schleswig-Flensburg . . . .	2 071,22	182,9	91,5	91,4	88	Wilhelmshaven . . . . .	103,37	99,1	48,5	50,6	958
Segeberg . . . . .	1 344,31	213,6	104,2	109,4	159	Landkreise . . . . .	14 449,18	1 604,0	780,5	823,5	111
Steinburg . . . . .	1 055,90	128,1	61,9	66,3	121	Ammerland . . . . .	728,03	91,9	44,9	47,0	126
Stormarn . . . . .	766,31	193,3	93,5	99,8	252	Aurich . . . . .	1 277,98	169,1	80,9	88,2	132
<b>Land insgesamt . . . . .</b>	<b>15 720,88</b>	<b>2 617,1</b>	<b>1 262,9</b>	<b>1 354,2</b>	<b>166</b>	Cloppenburg . . . . .	1 416,95	111,1	54,6	56,5	78
Kreisfreie Städte . . . . .	452,53	630,5	296,6	333,8	1 393	Emsland . . . . .	2 879,57	243,9	119,8	124,1	85
Kreise . . . . .	15 268,35	1 986,6	966,3	1 020,3	130	Friesland . . . . .	607,23	95,7	46,1	49,7	158
<b>Hamburg</b>						Grfsch. Bentheim . . . . .	980,34	116,3	56,2	60,1	119
<b>Land insgesamt . . . . .</b>	<b>754,69</b>	<b>1 617,8</b>	<b>756,5</b>	<b>861,3</b>	<b>2 144</b>	Leer . . . . .	1 085,75	142,4	68,7	73,7	131
<b>Niedersachsen</b>						Oldenburg (Oldenburg) . .	1 062,58	99,0	49,9	49,2	93
<b>RB Braunschweig . . . . .</b>	<b>8 092,56</b>	<b>1 621,7</b>	<b>774,7</b>	<b>847,1</b>	<b>200</b>	Osnabrück . . . . .	2 121,19	288,0	138,4	149,6	136
Kreisfreie Städte . . . . .	619,48	492,2	233,8	258,4	794	Vechta . . . . .	812,20	100,4	49,4	50,9	124
Braunschweig . . . . .	192,01	257,1	120,0	137,2	1 339	Wesermarsch . . . . .	821,72	92,6	45,7	46,9	113
Salzgitter . . . . .	223,89	111,1	52,8	58,3	496	Wittmund . . . . .	655,64	53,6	26,0	27,6	82
Wolfsburg . . . . .	203,58	124,0	61,0	63,0	609	<b>Land insgesamt . . . . .</b>	<b>47 425,86</b>	<b>7 250,9</b>	<b>3 480,2</b>	<b>3 770,7</b>	<b>153</b>
Landkreise . . . . .	7 473,08	1 129,6	540,9	588,7	151	Kreisfreie Städte . . . . .	1 323,76	1 533,1	719,5	813,6	1 158
Gifhorn . . . . .	1 560,55	126,2	62,7	63,6	81	Landkreise . . . . .	46 102,10	5 717,8	2 760,7	2 957,1	124
Göttingen . . . . .	1 116,67	263,9	127,2	136,7	236	<b>Bremen</b>					
Goslar . . . . .	964,74	169,0	80,6	88,5	175	Kreisfreie Städte					
Helmstedt . . . . .	671,83	98,2	46,7	51,5	146	Bremen . . . . .	326,72	545,1	253,6	291,5	1 668
Northem . . . . .	1 266,19	149,3	70,6	78,7	118	Bremerhaven . . . . .	77,51	137,3	67,5	69,8	1 772
Osterode am Harz . . . . .	636,68	89,9	41,9	48,0	141	<b>Land insgesamt . . . . .</b>	<b>404,23</b>	<b>682,4</b>	<b>321,1</b>	<b>361,3</b>	<b>1 688</b>
Peine . . . . .	534,29	117,6	56,2	61,4	220	<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
Wolfenbüttel . . . . .	722,13	115,4	55,1	60,3	160	<b>RB Düsseldorf . . . . .</b>	<b>5 287,86</b>	<b>5 137,9</b>	<b>2 428,8</b>	<b>2 709,1</b>	<b>972</b>
<b>RB Hannover . . . . .</b>	<b>9 042,58</b>	<b>2 040,9</b>	<b>965,5</b>	<b>1 075,4</b>	<b>226</b>	Kreisfreie Städte . . . . .	1 468,94	3 313,1	1 546,3	1 766,8	2 255
Kreisfreie Stadt						Düsseldorf . . . . .	217,08	579,8	267,5	312,4	2 671
Hannover . . . . .	203,52	524,3	241,8	282,6	2 576	Duisburg . . . . .	232,91	541,8	255,3	286,4	2 326
Landkreise . . . . .	8 839,06	1 516,6	723,8	792,8	172	Essen . . . . .	210,23	635,2	294,3	340,9	3 021
Diepholz . . . . .	1 986,58	182,8	89,5	93,3	92	Krefeld . . . . .	137,51	222,1	102,8	119,3	1 615
Hamein-Pyrmont . . . . .	795,90	156,7	72,0	84,6	197	Mönchengladbach . . . . .	170,50	258,2	120,7	137,5	1 514
Hannover . . . . .	2 085,49	546,8	263,9	282,9	262	Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	91,26	177,2	82,6	94,6	1 942
Hildesheim . . . . .	1 205,27	282,5	132,0	150,5	234	Oberhausen . . . . .	77,03	226,2	108,4	117,8	2 936
Holzminde . . . . .	692,34	82,9	39,1	43,7	120	Remscheid . . . . .	74,61	125,5	59,6	65,9	1 683
Nienburg (Weser) . . . . .	1 397,92	112,8	54,7	58,1	81	Solingen . . . . .	89,45	161,1	75,6	85,5	1 802
Schaumburg . . . . .	675,56	152,2	72,4	79,8	225	Wuppertal . . . . .	168,36	386,0	179,6	206,5	2 293
<b>RB Lüneburg . . . . .</b>	<b>15 340,78</b>	<b>1 467,6</b>	<b>715,5</b>	<b>752,1</b>	<b>96</b>	Kreise . . . . .	3 818,92	1 824,7	882,5	942,3	478
Landkreise						Kleve . . . . .	1 230,69	260,9	127,0	133,9	212
Celle . . . . .	1 539,46	165,6	78,8	86,7	108	Mettmann . . . . .	407,12	480,5	230,8	249,7	1 180
Cuxhaven . . . . .	2 129,65	193,5	94,5	99,0	91	Neuss . . . . .	576,52	407,4	199,6	207,7	707
Harburg . . . . .	1 244,15	190,4	93,2	97,2	153	Viersen . . . . .	562,47	260,7	124,1	136,6	464
						Wesel . . . . .	1 042,12	415,3	200,9	214,4	399

1) Gebietsstand: 1. 1. 1983.





## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1983

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Speyer	42,57	43,8	20,2	23,6	1 029	Landkreise	2 188,44	595,8	288,0	307,8	272
Worms	108,74	73,0	34,2	38,7	671	Neckar-Odenwald-Kreis	1 126,33	128,8	62,6	66,2	114
Zweibrücken	70,66	34,1	15,9	18,1	482	Rhein-Neckar-Kreis	1 062,11	467,0	225,4	241,5	440
Landkreise	5 985,76	1 033,3	498,3	535,0	173	<b>Region</b>					
Alzey-Worms	588,13	96,8	46,9	49,9	165	<b>Nordschwarzwald</b>	<b>2 339,99</b>	<b>503,0</b>	<b>239,6</b>	<b>263,4</b>	<b>215</b>
Bad Dürkheim	594,91	117,0	55,7	61,3	197	Stadtkreis					
Donnersbergkreis	645,68	66,9	32,3	34,6	104	Pforzheim	97,79	105,2	48,6	56,6	1 076
Germersheim	461,67	101,8	49,3	52,5	221	Landkreise	2 242,20	397,8	191,0	206,8	177
Kaiserslautern	639,78	95,2	45,9	49,2	149	Calw	797,53	134,0	64,4	69,5	168
Kusel	551,87	74,4	35,7	38,7	135	Enzkreis	574,01	163,6	79,1	84,4	285
Ludwigshafen	304,26	126,9	61,8	65,0	417	Freudenstadt	870,66	100,2	47,5	52,8	115
Mainz-Bingen	605,97	160,6	77,8	82,8	265	<b>RB Freiburg</b>	<b>9 356,97</b>	<b>1 870,0</b>	<b>893,6</b>	<b>976,4</b>	<b>200</b>
Pirmasens	953,73	98,4	47,3	51,0	103	Stadtkreis	153,05	178,4	81,1	97,3	1 165
Südliche Weinstraße	639,76	95,5	45,5	50,0	149	Landkreise	9 203,92	1 691,6	812,5	879,1	184
<b>Land insgesamt</b>	<b>19 845,81</b>	<b>3 632,6</b>	<b>1 736,2</b>	<b>1 896,4</b>	<b>183</b>	<b>Region</b>					
Kreisfreie Städte	1 064,95	977,1	459,5	517,6	918	<b>Südlicher Oberrhein</b>	<b>4 071,89</b>	<b>869,7</b>	<b>413,1</b>	<b>456,6</b>	<b>214</b>
Landkreise	18 780,86	2 655,5	1 276,8	1 378,8	141	Stadtkreis					
						Freiburg im Breisgau	153,05	178,4	81,1	97,3	1 165
						Landkreise	3 918,84	691,4	332,0	359,4	176
						Breisgau-Hoch-					
						schwarzwald	1 378,32	203,2	98,0	105,3	147
						Emmendingen	679,93	133,3	64,3	69,0	196
						Ortenaukreis	1 860,59	354,9	169,7	185,1	181
						<b>Region Schwarzwald-</b>	<b>2 529,11</b>	<b>433,9</b>	<b>208,3</b>	<b>225,6</b>	<b>172</b>
						<b>Baar-Heuberg</b>					
						Landkreise					
						Rottweil	769,46	126,5	60,4	66,1	164
						Schwarzwald-Baar-Kreis	1 025,25	196,3	94,0	102,4	191
						Tuttlingen	734,40	111,0	53,9	57,1	151
						<b>Region</b>					
						<b>Hochrhein-Bodensee</b>	<b>2 755,97</b>	<b>566,4</b>	<b>272,2</b>	<b>294,2</b>	<b>206</b>
						Landkreise					
						Konstanz	818,08	231,0	110,6	120,3	282
						Lörrach	806,80	190,9	91,7	99,1	237
						Waldshut	1 131,09	144,6	69,8	74,8	128
						<b>RB Tübingen</b>	<b>8 917,33</b>	<b>1 517,1</b>	<b>733,7</b>	<b>783,3</b>	<b>170</b>
						Stadtkreis	118,73	99,4	47,7	51,7	837
						Landkreise	8 798,60	1 417,7	686,0	731,6	161
						<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>2 530,90</b>	<b>587,3</b>	<b>281,6</b>	<b>305,8</b>	<b>232</b>
						Landkreise					
						Reutlingen	1 094,07	239,0	114,1	124,9	218
						Tübingen	519,10	176,6	85,7	90,9	340
						Zollernalbkreis	917,73	171,7	81,8	89,9	187
						<b>Region Donau-Iller</b>	<b>2 885,87</b>	<b>411,7</b>	<b>201,1</b>	<b>210,6</b>	<b>143</b>
						Stadtkreis					
						Ulm	118,73	99,4	47,7	51,7	837
						Landkreise	2 767,14	312,3	153,4	159,0	113
						Alb-Donau-Kreis	1 357,28	160,2	79,0	81,2	118
						Biberach	1 409,86	152,1	74,3	77,8	108
						<b>Region Bodensee-</b>	<b>3 500,56</b>	<b>518,0</b>	<b>251,1</b>	<b>266,9</b>	<b>148</b>
						<b>Oberschwaben</b>					
						Landkreise					
						Bodenseekreis	664,49	171,7	82,9	88,7	258
						Ravensburg	1 631,69	232,1	112,1	120,0	142
						Sigmaringen	1 204,38	114,3	56,1	58,1	95
						<b>Land insgesamt</b>	<b>35 751,70</b>	<b>9 256,1</b>	<b>4 455,4</b>	<b>4 800,8</b>	<b>259</b>
						Stadtkreise	1 244,03	1 817,6	858,3	959,3	1 461
						Landkreise	34 507,67	7 438,6	3 597,1	3 841,5	216

1) Gebietsstand: 1. 1. 1983.



## 3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1983

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Bayern</b>											
<b>RB Oberbayern</b>	<b>17 527,69</b>	<b>3 681,6</b>	<b>1 778,3</b>	<b>1 903,3</b>	<b>210</b>	<b>RB Mittelfranken</b>	<b>7 245,04</b>	<b>1 522,7</b>	<b>724,9</b>	<b>797,8</b>	<b>210</b>
Kreisfreie Städte	480,87	1 427,1	687,9	739,2	2 971	Kreisfreie Städte	465,94	751,4	350,6	400,8	1 613
Ingolstadt	133,37	90,5	43,7	46,8	679	Ansbach	99,15	38,0	17,2	20,8	383
München	310,39	1 284,3	619,2	665,2	4 138	Erlangen	76,97	102,4	49,3	53,1	1 330
Rosenheim	37,11	52,2	25,0	27,2	1 408	Fürth	63,35	99,0	46,3	52,8	1 563
Landkreise	17 046,82	2 254,5	1 090,4	1 164,1	132	Nürnberg	185,76	476,4	220,8	255,5	2 564
Aitötting	569,41	92,5	43,3	49,1	162	Schwabach	40,71	35,6	16,9	18,7	875
Bad Tölz-Wolfrats-						Landkreise	6 779,10	771,3	374,3	397,0	114
hausen	1 110,87	98,3	46,6	51,7	88	Ansbach	1 973,52	155,5	74,6	80,9	79
Berchtesgadener Land	839,86	91,9	42,0	49,9	109	Erlangen-Hochstadt	564,93	103,0	50,8	52,2	182
Dachau	577,86	103,3	50,4	52,9	179	Fürth	307,61	92,6	44,7	47,8	301
Ebersberg	549,32	97,2	47,8	49,5	177	Neustadt a. d. Aisch-Bad					
Eichstätt	1 214,16	95,9	47,7	48,1	79	Windsheim	1 267,62	84,1	40,5	43,6	66
Erding	870,95	87,5	43,3	44,2	100	Nürnberger Land	800,64	148,0	70,8	77,2	185
Freising	801,12	117,5	58,6	58,9	147	Roth	895,30	103,7	53,2	50,5	116
Furstenfeldbruck	434,76	173,9	84,8	89,1	400	Weißenburg-Gunzen-					
Garmisch-Partenkirchen	1 012,20	82,4	38,0	44,4	81	hausen	969,48	84,3	39,7	44,6	87
Landsberg a. Lech	804,35	80,4	40,3	40,2	100	<b>RB Unterfranken</b>	<b>8 531,42</b>	<b>1 198,4</b>	<b>575,2</b>	<b>623,3</b>	<b>140</b>
Miesbach	863,54	81,2	37,6	43,6	94	Kreisfreie Städte	186,34	240,8	109,0	131,8	1 292
Mühlendorf a. Inn	805,14	91,4	43,8	47,6	114	Aschaffenburg	62,60	59,6	27,7	31,9	952
München	667,76	256,1	127,4	128,7	384	Schweinfurt	35,88	51,8	23,6	28,2	1 442
Neuburg-Schroben-						Würzburg	87,86	129,5	57,7	71,7	1 474
hausen	739,58	74,5	36,3	38,2	101	Landkreise	8 345,08	957,6	466,2	491,5	115
Pfaffenhofen a. d. Ilm	759,32	84,8	42,1	42,7	112	Aschaffenburg	699,08	149,1	72,5	76,5	213
Rosenheim	1 434,53	188,3	90,8	97,5	131	Bad Kissingen	1 138,53	102,0	48,6	53,3	90
Starnberg	487,82	108,7	51,2	57,5	223	Haßberge	956,51	77,5	38,0	39,5	81
Traunstein	1 537,92	142,5	66,5	76,0	93	Kitzingen	684,41	79,7	38,7	41,1	117
Weilheim-Schongau	966,35	106,3	51,9	54,4	110	Main-Spessart	1 321,01	120,3	58,3	61,9	91
						Miltenberg	715,71	111,5	54,0	57,6	156
						Rhon-Grabfeld	1 020,14	77,6	38,3	39,3	76
						Schweinfurt	841,28	102,7	50,3	52,3	122
						Würzburg	968,41	137,4	67,4	69,9	142
<b>RB Niederbayern</b>	<b>10 331,18</b>	<b>1 006,4</b>	<b>476,8</b>	<b>529,5</b>	<b>97</b>	<b>RB Schwaben</b>	<b>9 994,00</b>	<b>1 542,1</b>	<b>737,4</b>	<b>804,7</b>	<b>154</b>
Kreisfreie Städte	202,41	150,6	68,9	81,7	744	Kreisfreie Städte	320,62	383,5	176,7	206,7	1 196
Landshut	65,06	56,4	25,4	31,0	867	Augsburg	147,15	246,7	113,7	133,0	1 676
Passau	69,71	51,8	23,9	27,9	744	Kaufbeuren	40,04	41,7	19,3	22,5	1 042
Straubing	67,64	42,4	19,7	22,7	626	Kempten (Allgäu)	63,27	57,3	26,1	31,2	906
Landkreise	10 128,77	855,7	407,9	447,9	84	Memmingen	70,16	37,7	17,7	20,1	538
Deggendorf	860,25	100,9	48,1	52,8	117	Landkreise	9 673,38	1 158,6	560,6	598,0	120
Dingolfing-Landau	878,26	73,8	35,5	38,3	84	Aichach-Friedberg	763,98	98,2	48,1	50,1	129
Freyung-Grafenau	984,23	72,9	34,4	38,4	74	Augsburg	1 092,53	187,8	92,5	95,3	172
Kelheim	1 067,30	86,5	41,8	44,7	81	Dillingen a. d. Donau	791,09	78,9	38,0	40,9	100
Landshut	1 348,99	111,2	53,9	57,4	82	Donau-Ries	1 276,20	115,5	56,2	59,3	91
Passau	1 530,30	156,5	74,2	82,3	102	Gunzburg	758,78	109,3	54,2	55,1	144
Regen	974,98	74,7	35,0	39,7	77	Lindau (Bodensee)	323,30	69,7	32,6	37,1	216
Rottal-Inn	1 281,45	100,4	46,9	53,6	78	Neu-Ulm	515,38	142,7	69,1	73,6	277
Straubing-Bogen	1 203,01	78,8	38,1	40,7	66	Oberallgäu	1 526,75	130,5	61,8	68,7	86
						Ostallgäu	1 395,04	111,1	53,3	57,8	80
						Untersallgäu	1 230,33	114,8	54,8	60,0	93
<b>RB Oberpfalz</b>	<b>9 691,04</b>	<b>967,2</b>	<b>463,3</b>	<b>503,9</b>	<b>100</b>	<b>Land insgesamt</b>	<b>70 551,38</b>	<b>10 964,2</b>	<b>5 248,3</b>	<b>5 715,9</b>	<b>155</b>
Kreisfreie Städte	198,98	218,6	101,5	117,1	1 099	Kreisfreie Städte	2 080,64	3 411,0	1 603,1	1 807,9	1 639
Amberg	50,03	43,7	20,1	23,6	874	Landkreise	68 470,74	7 553,2	3 645,2	3 908,0	110
Regensburg	80,90	132,0	61,9	70,1	1 632						
Weiden i. d. OPf.	68,05	42,8	19,5	23,3	630						
Landkreise	9 492,06	748,6	361,8	386,8	79						
Amberg-Sulzbach	1 255,56	93,4	45,4	48,0	74						
Cham	1 509,75	115,6	54,7	61,0	77						
Neumarkt i. d. OPf.	1 343,82	101,0	49,0	52,0	75						
Neustadt a. d. Waldnaab	1 428,76	90,1	43,2	46,9	63						
Regensburg	1 395,23	141,6	70,0	71,6	102						
Schwandorf	1 472,57	129,7	63,0	66,6	88						
Tirschenreuth	1 086,37	77,2	36,5	40,7	71						
<b>RB Oberfranken</b>	<b>7 231,01</b>	<b>1 045,9</b>	<b>492,5</b>	<b>553,4</b>	<b>145</b>						
Kreisfreie Städte	225,48	239,0	108,4	130,6	1 060						
Bamberg	53,57	70,6	31,2	39,4	1 318						
Bayreuth	66,90	71,1	32,6	38,5	1 063						
Coburg	47,09	44,7	20,8	24,0	950						
Hof	57,92	52,5	23,8	28,7	907						
Landkreise	7 005,53	806,9	384,0	422,9	115						
Bamberg	1 169,10	117,2	57,6	59,6	100						
Bayreuth	1 273,68	96,0	46,0	50,0	75						
Coburg	591,57	82,2	39,5	42,7	139						
Forchheim	642,94	96,5	46,6	49,9	150						
Hof	892,28	108,5	50,8	57,7	122						
Kronach	651,56	75,3	35,5	39,8	116						
Kulmbach	656,49	74,6	35,0	39,6	114						
Lichtenfels	521,85	65,5	31,1	34,4	126						
Wunsiedel i. Fichtel-											
gebirge	606,06	91,1	41,9	49,2	150						

1) Gebietsstand: 1. 1. 1983.

## 3.6 Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1983

1 000

Gemeinde	Land	Be- völke- rung	Gemeinde	Land	Be- völke- rung	Gemeinde	Land	Be- völke- rung	Gemeinde	Land	Be- völke- rung
Aachen	NW	243,7	Bretten	BaWü	23,2	Ettingen	BaWü	37,2	Heinsberg	NW	36,1
Aalen	BaWü	62,8	Brilon	NW	24,5	Euskirchen	NW	44,8	Helmstedt	Ndsa	26,3
Achern	BaWü	20,6	Bruchsal	BaWü	37,1	Fellbach	BaWü	40,1	Hemer	NW	32,2
Achim	Ndsa	27,8	Brühl	NW	42,1	Filderstadt	BaWü	37,2	Hennef (Sieg)	NW	29,6
Ahaus	NW	28,5	Buchholz in der Nordheide	Ndsa	29,7	Flensburg	SchH	86,4	Henstedt-Ulzburg	SchH	20,0
Ahlen	NW	53,2	Bückerburg	Ndsa	20,5	Forchheim	Bay	29,0	Heppenheim (Bergstraße)	Hess	24,1
Ahrensburg	SchH	26,8	Bühl	BaWü	22,5	Frankenthal (Pfalz)	RhPf	43,6	Herborn	Hess	21,2
Albstadt	BaWü	47,1	Bünde	NW	39,6	Frankfurt am Main	Hess	614,7	Herdecke	NW	24,2
Alfeld (Leine)	Ndsa	23,3	Burgdorf	Ndsa	28,7	Frechen	NW	43,2	Herford	NW	61,3
Alsdorf	NW	46,3	Butzbach	Hess	21,3	Freiburg im Breisgau	BaWü	178,4	Herne	NW	177,7
Altena	NW	23,4	Buxtehude	Ndsa	32,5	Freising	Bay	35,5	Herrenberg	BaWü	25,4
Amberg	Bay	43,7	Calw	BaWü	22,7	Friedberg	Bay	25,4	Herten	NW	69,0
Andernach	RhPf	27,0	Castrop-Rauxel	NW	77,4	Friedberg (Hessen)	Hess	24,5	Herzogenrath	NW	43,2
Ansbach	Bay	38,0	Celle	Ndsa	71,9	Friedrichsdorf	Hess	23,4	Hilden	NW	54,0
Arnsberg	NW	76,1	Cloppenburg	Ndsa	21,3	Friedrichshafen	BaWü	51,8	Hildesheim	Ndsa	101,9
Aschaffenburg	Bay	59,6	Coburg	Bay	44,7	Fronenberg	NW	20,2	Höxter	NW	32,1
Attendorn	NW	21,2	Coesfeld	NW	31,2	Fürstenfeldbrück	Bay	32,1	Hof	Bay	52,5
Augsburg	Bay	246,7	Crailsheim	BaWü	24,8	Fürth	Bay	99,0	Hofheim am Taunus	Hess	33,4
Aurich	Ndsa	34,7	Cuxhaven	Ndsa	57,8	Fulda	Hess	56,4	Holzwinden	Ndsa	21,9
Backnang	BaWü	29,2	Dachau	Bay	33,4	Gaggenau	BaWü	28,1	Homburg	Saar	41,7
Bad Harzburg	Ndsa	24,3	Darmstadt	Hess	137,8	Ganderkesee	Ndsa	25,8	Horb am Neckar	BaWü	21,0
Bad Hersfeld	Hess	28,1	Datteln	NW	37,3	Garbsen	Ndsa	57,7	Hückelhoven	NW	35,5
Bad Homburg v. d. Höhe	Hess	50,6	Deggendorf	Bay	30,7	Garmisch-Partenkirchen	Bay	27,9	Hürth	NW	50,4
Bad Honnef	NW	20,7	Delbrück	NW	21,9	Geesthacht	SchH	25,4	Husum	SchH	24,1
Bad Kissingen	Bay	21,7	Delmenhorst	Ndsa	71,7	Geilenkirchen	NW	22,3	Ibbenbüren	NW	42,3
Bad Kreuznach	RhPf	40,4	Detmold	NW	67,0	Geislingen an der Steige	BaWü	26,6	Idar-Oberstein	RhPf	34,5
Bad Nauheim	Hess	26,8	Dietzenbach	Hess	25,4	Geldern	NW	26,9	Ingelheim am Rhein	RhPf	20,7
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	25,6	Dillingen	Hess	23,2	Gelsenkirchen	NW	295,4	Ingolstadt	Bay	90,5
Bad Oeynhausen	NW	43,7	Dillingen/Saar	Saar	20,4	Georgsmarienhütte	Ndsa	30,9	Iserlohn	NW	91,8
Bad Oldesloe	SchH	20,6	Dinslaken	NW	60,4	Geretsried	Bay	20,1	Itzehoe	SchH	32,8
Bad Pyrmont	Ndsa	22,1	Ditzingen	BaWü	22,0	Germering	Bay	35,4	Jüchen	NW	20,9
Bad Salzungen	NW	51,0	Dormagen	NW	57,3	Gevelsberg	NW	30,8	Jülich	NW	30,4
Bad Vilbel	Hess	25,8	Dortmund	NW	595,2	Gießen	Hess	73,2	Kaarst	NW	38,7
Bad Zwischenahn	Ndsa	24,0	Dreieich	Hess	38,5	Gifhorn	Ndsa	33,6	Kaiserslautern	RhPf	98,7
Baden-Baden	BaWü	48,9	Duderstadt	Ndsa	22,8	Gladbeck	NW	78,4	Kamen	NW	44,2
Baesweiler	NW	23,5	Düren	NW	85,6	Goch	NW	28,8	Kamp-Lintfort	NW	37,5
Balingen	BaWü	29,5	Düsseldorf	NW	579,8	Göppingen	BaWü	52,4	Karlsruhe	BaWü	270,3
Bamberg	Bay	70,6	Duisburg	NW	541,8	Göttingen	Ndsa	132,7	Kassel	Hess	190,4
Barsinghausen	Ndsa	32,9	Eckernförde	SchH	23,3	Goslar	Ndsa	52,0	Kaufbeuren	Bay	41,7
Baunatal	Hess	22,0	Ehingen (Donau)	BaWü	21,7	Greven	NW	28,6	Kehl	BaWü	29,8
Bayreuth	Bay	71,1	Einbeck	Ndsa	28,3	Grevenbroich	NW	56,7	Kelkheim (Taunus)	Hess	26,8
Beckum	NW	37,2	Eilwangen (Jagst)	BaWü	21,1	Griesheim	Hess	20,3	Kempen	NW	30,6
Bensheim	Hess	33,0	Elmshorn	SchH	41,5	Gronau (Westf.)	NW	40,9	Kempten (Allgäu)	Bay	57,3
Bergheim	NW	54,2	Emden	Ndsa	50,9	Groß-Gerau	Hess	21,8	Kerpen	NW	55,1
Bergisch Gladbach	NW	100,9	Emmendingen	BaWü	24,8	Gütersloh	NW	78,2	Kevelaer	NW	21,8
Bergkamen	NW	48,2	Emmerich	NW	29,2	Gummersbach	NW	48,4	Kiel	SchH	248,4
Berlin (West)	BinW	1 860,5	Emsdetten	NW	31,2	Haan	NW	28,2	Kirchheim unter Teck	BaWü	32,6
Biberach an der Riß	BaWü	28,1	Ennepetal	NW	34,3	Hagen	NW	212,5	Kitzingen	Bay	20,4
Bielefeld	NW	307,9	Enrding	Bay	24,0	Haltern	NW	31,3	Kleve	NW	44,0
Bietigheim-Bissingen	BaWü	34,5	Erfstadt	NW	43,5	Hamburg	Hmb	1 617,8	Koblenz	RhPf	112,2
Bingen am Rhein	RhPf	22,9	Erkath	NW	44,3	Hamel	Ndsa	57,0	Köln	NW	953,3
Blieskastel	Saar	22,3	Erlangen	Bay	102,4	Hamm	NW	170,0	Königswinter	NW	34,4
Bocholt	NW	65,3	Eschwege	Hess	23,4	Hamminkeln	NW	22,7	Konstanz	BaWü	69,1
Bochum	NW	391,3	Eschweiler	NW	53,2	Hanau	Hess	86,0	Korbach	Hess	22,3
Böblingen	BaWü	41,1	Esselkamp	NW	22,5	Hannover	Ndsa	524,3	Kornwestheim	BaWü	26,4
Bonn	NW	292,9	Essen	NW	635,2	Hattingen	NW	56,2	Korschenbroich	NW	26,6
Borken	NW	33,0	Esslingen am Neckar	BaWü	88,4	Heide	SchH	21,2	Krefeld	NW	222,1
Bornheim	NW	35,0	Ettingen	NW	37,2	Heidelberg	BaWü	133,6	Kreuztal	NW	29,4
Bottrop	NW	113,4	Euskirchen	NW	44,8	Heidenheim an der Brenz	BaWü	47,7	Kulmbach	Bay	27,9
Bramsche	Ndsa	23,5	Fellbach	BaWü	40,1	Heilbronn	BaWü	111,0	Laatzten	Ndsa	36,0
Braunschweig	Ndsa	257,1	Filderstadt	BaWü	37,2	Heiligenhaus	NW	29,1	Lage	NW	32,0
Bremen	Brm	545,1	Flensburg	SchH	86,4						
Bremerhaven	Brm	137,3	Forchheim	Bay	29,0						





## 3.7 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern

Jahr Land	Bevölkerung am Jahresanfang	Überschuß der		Bevölkerungszu- (+) bzw. -abnahme (-) <sup>1)</sup>	je 1 000 Einwohner	Bevölkerung am Jahresende		
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			insgesamt	männlich	weiblich
		1 000				1 000		
<b>Deutsche</b>								
1981	57 091,8	-169,1	+ 66,1	-100,2	- 2	56 991,6	26 874,9	30 116,6
1982	56 991,6	-159,1	+ 39,4	-117,3	- 2	56 874,3	26 838,6	30 035,6
1983	56 874,3	-177,6	+ 33,4	-142,7	- 3	56 731,5	26 791,4	29 940,1
<b>Insgesamt</b>								
1981	61 657,9	- 97,6	+152,4	+ 54,7	+ 1	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1982	61 712,7	- 94,7	- 71,9	-166,6	- 3	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1983	61 546,1	-124,2	-115,3	-239,4	- 4	61 306,7	29 305,8	32 000,9
davon (1983):								
Schleswig-Holstein	2 618,2	- 7,5	+ 6,0	- 1,6	- 1	2 616,6	1 262,8	1 353,8
Hamburg	1 623,8	- 9,7	- 4,6	- 14,3	- 9	1 609,5	753,7	855,8
Niedersachsen	7 256,8	-16,9	+ 8,7	- 8,2	- 1	7 248,5	3 479,4	3 769,1
Bremen	685,4	- 3,0	- 5,5	- 8,5	-12	676,9	318,2	358,7
Nordrhein-Westfalen	16 961,2	-33,3	- 91,3	-124,7	- 7	16 836,5	8 035,2	8 801,3
Hessen	5 599,8	-13,1	- 21,8	- 34,8	- 6	5 565,0	2 673,0	2 891,9
Rheinland-Pfalz	3 636,5	- 9,0	+ 6,0	- 3,0	- 1	3 633,5	1 737,1	1 896,4
Baden-Württemberg	9 270,6	- 0,3	- 27,0	- 27,3	- 3	9 243,3	4 447,7	4 795,6
Bayern	10 966,7	-12,7	+15,5	+ 2,8	+ 0	10 969,5	5 251,5	5 718,0
Saarland	1 057,5	- 3,2	- 1,5	- 4,7	- 5	1 052,8	499,6	553,2
Berlin (West)	1 869,6	-15,3	+ 0,2	- 15,1	- 8	1 854,5	847,5	1 007,0

1) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.

## 3.8 Gemeinden und Bevölkerung am 30. 6. 1983 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	
	absolut												%
<b>Zahl der Gemeinden<sup>1)</sup></b>													
unter 100	49 <sup>2)</sup>	—	1 <sup>3)</sup>	—	—	1 <sup>4)</sup>	144	1	—	—	—	196	2,3
100 — 200	112	—	—	—	—	—	292	9 <sup>5)</sup>	1	—	—	414	4,9
200 — 500	327	—	29	—	—	—	700	40	1	—	—	1 097	12,9
500 — 1 000	303	—	247	—	—	1	557	47	239	—	—	1 394	16,4
1 000 — 2 000	164	—	270 <sup>6)</sup>	—	—	10	311	161	671	—	—	1 587	18,7
2 000 — 3 000	45	—	105	—	—	29	123	190	333	—	—	825	9,7
3 000 — 5 000	38	—	86	—	7	98	67	227	369	—	—	892	10,5
5 000 — 10 000	46	—	120	—	75	140	70	236	264	12	—	963	11,3
10 000 — 20 000	28	—	100	—	127	101	20	121	124	27	—	648	7,6
20 000 — 50 000	14	—	56	—	120	35	12	59	33	11	—	340	4,0
50 000 — 100 000	3	—	9	—	38	7	4	13	11	1	—	86	1,0
100 000 — 200 000	—	—	6	1	13	3	3	4	3	1	—	34	0,4
200 000 — 500 000	2	—	1	—	11	1	—	2	2	—	—	19	0,2
500 000 und mehr	—	1	1	—	5	1	—	1	1	—	—	12	0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 131<sup>7)</sup></b>	<b>1</b>	<b>1 031<sup>8)</sup></b>	<b>2</b>	<b>396</b>	<b>427<sup>9)</sup></b>	<b>2 303</b>	<b>1 111<sup>10)</sup></b>	<b>2 052</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>8 570</b>	<b>100</b>
<b>Bevölkerung in 1 000</b>													
unter 100	3,0	—	0,0 <sup>11)</sup>	—	—	0,0 <sup>12)</sup>	9,6	0,1	—	—	—	12,7	0,0
100 — 200	16,9	—	—	—	—	—	44,7	1,5 <sup>13)</sup>	0,2	—	—	63,3	0,1
200 — 500	109,7	—	13,2	—	—	—	238,1	14,1	0,5	—	—	375,6	0,6
500 — 1 000	219,1	—	186,8	—	—	0,8	392,1	33,4	198,6	—	—	1 030,8	1,7
1 000 — 2 000	231,6	—	374,1 <sup>14)</sup>	—	—	15,8	431,3	251,2	967,6	—	—	2 271,7	3,7
2 000 — 3 000	108,1	—	253,9	—	—	72,5	294,0	462,6	816,2	—	—	2 007,3	3,3
3 000 — 5 000	143,1	—	337,2	—	32,2	392,9	255,7	890,8	1 402,0	—	—	3 454,0	5,6
5 000 — 10 000	325,5	—	902,6	—	584,2	1 001,2	465,3	1 618,4	1 809,5	92,0	—	6 798,7	11,1
10 000 — 20 000	375,6	—	1 377,7	—	1 820,2	1 380,0	294,5	1 626,3	1 693,6	396,6	—	8 964,6	14,6
20 000 — 50 000	388,4	—	1 680,2	—	3 708,4	941,4	425,8	1 774,9	991,9	324,2	—	10 235,0	16,7
50 000 — 100 000	231,7	—	579,2	—	2 568,1	455,1	325,5	913,3	713,0	50,8	—	5 836,7	9,5
100 000 — 200 000	—	—	764,5	137,3	1 773,4	436,9	456,0	528,2	363,9	190,1	—	4 650,4	7,6
200 000 — 500 000	464,5	—	257,1	—	3 109,6	272,6	—	570,0	723,1	—	—	5 396,9	8,8
500 000 und mehr	—	1 617,8	524,3	545,1	3 305,3	614,7	—	571,1	1 284,3	—	1 860,5	10 323,0	16,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 617,1</b>	<b>1 617,8</b>	<b>7 250,9<sup>15)</sup></b>	<b>682,4</b>	<b>16 901,5</b>	<b>5 584,1<sup>16)</sup></b>	<b>3 632,6</b>	<b>9 256,1<sup>17)</sup></b>	<b>10 964,2</b>	<b>1 053,7</b>	<b>1 860,5</b>	<b>61 420,7</b>	<b>100</b>

1) Mitgliedsgemeinden von Gemeindeverbänden sind in Tabelle 3.3, S. 53 nachgewiesen.

2) Einschl. Forstgutbezirke Buchholz und Sachsenwald.

3) Ein bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 1 Einwohner.

4) Einschl. zweier bewohnter gemeindefreier Gebiete mit insgesamt 2 220 Einwohnern.

5) Einschl. dreier bewohnter gemeindefreier Gebiete mit insgesamt 2 221 Einwohnern.

6) Einschl. eines bewohnten gemeindefreien Gebietes mit 2 Einwohnern.

7) Einschl. eines bewohnten gemeindefreien Gebietes mit 187 Einwohnern.



## 3.9 Bevölkerung 1982 nach dem Alter

1 000

Alter von ... bis unter ... (... Jahren <sup>1)</sup> )	Durchschnitt <sup>2)</sup>			Jahresende			Alter von ... bis unter ... (... Jahren <sup>1)</sup> )	Durchschnitt <sup>2)</sup>			Jahresende		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	618,9	317,6	301,3	616,6	316,6	300,1	50 — 51 .....	711,3	360,1	351,2	699,0	353,9	345,2
1 — 2 .....	617,5	316,4	301,1	617,9	316,7	301,3	51 — 52 .....	746,9	377,0	369,9	718,7	362,6	356,1
2 — 3 .....	598,1	306,1	291,9	614,5	314,7	299,8	52 — 53 .....	765,0	385,0	380,0	769,8	387,4	382,4
3 — 4 .....	578,8	296,5	282,3	579,8	296,5	283,3	53 — 54 .....	763,2	383,1	380,1	754,5	378,5	376,0
4 — 5 .....	579,5	297,4	282,1	576,2	295,5	280,7	54 — 55 .....	745,4	366,5	378,9	765,7	383,2	382,4
Zusammen ...	2 992,8	1 534,1	1 458,8	3 005,0	1 539,8	1 465,1	Zusammen ...	3 731,9	1 871,7	1 860,2	3 707,8	1 865,6	1 842,2
5 — 6 .....	590,5	302,5	288,0	580,9	298,1	282,8	55 — 56 .....	719,3	337,0	382,3	719,1	345,5	373,6
6 — 7 .....	591,2	302,3	289,0	594,7	303,7	291,0	56 — 57 .....	719,1	320,5	398,6	713,2	324,1	389,0
7 — 8 .....	594,7	303,4	291,3	582,2	297,6	284,6	57 — 58 .....	698,8	295,8	403,0	718,5	312,5	405,9
8 — 9 .....	614,6	313,0	301,6	605,2	307,9	297,3	58 — 59 .....	672,8	274,3	398,5	672,6	274,9	397,7
9 — 10 .....	658,6	336,0	322,6	623,0	317,3	305,6	59 — 60 .....	686,3	279,0	407,3	665,9	269,3	396,6
Zusammen ...	3 049,7	1 557,2	1 492,5	2 986,0	1 524,7	1 461,4	Zusammen ...	3 496,3	1 506,6	1 989,7	3 489,3	1 526,4	1 962,9
10 — 11 .....	736,0	376,6	359,4	693,4	354,1	339,3	60 — 61 .....	717,0	289,6	427,4	698,6	283,5	415,1
11 — 12 .....	796,5	408,0	388,4	778,4	398,8	379,6	61 — 62 .....	726,6	288,5	438,2	726,4	290,1	436,3
12 — 13 .....	865,5	443,7	421,8	814,3	417,1	397,2	62 — 63 .....	636,6	250,3	386,3	717,0	280,7	436,3
13 — 14 .....	949,9	487,9	462,0	916,6	470,4	446,2	63 — 64 .....	459,3	180,2	279,1	548,1	214,8	333,3
14 — 15 .....	1 001,4	514,3	487,1	983,3	505,3	477,9	64 — 65 .....	360,1	140,9	219,2	364,5	142,0	222,6
Zusammen ...	4 349,3	2 230,6	2 118,7	4 186,0	2 145,6	2 040,4	Zusammen ...	2 899,7	1 149,5	1 750,2	3 054,6	1 211,0	1 843,6
15 — 16 .....	1 039,4	534,2	505,2	1 019,8	523,3	496,5	65 — 66 .....	368,9	143,5	225,3	349,2	136,0	213,2
16 — 17 .....	1 060,8	546,7	514,1	1 057,4	544,0	513,4	66 — 67 .....	442,0	169,7	272,3	381,0	146,8	234,2
17 — 18 .....	1 076,4	555,8	520,6	1 063,4	548,6	514,8	67 — 68 .....	562,3	212,9	349,4	492,5	186,6	305,8
18 — 19 .....	1 083,7	559,5	524,3	1 089,3	562,3	527,0	68 — 69 .....	626,4	236,6	389,8	617,9	231,2	386,7
19 — 20 .....	1 059,0	545,5	513,5	1 077,9	555,3	522,6	69 — 70 .....	626,8	237,2	389,6	618,9	232,9	385,9
Zusammen ...	5 319,3	2 741,7	2 577,6	5 307,8	2 733,4	2 574,4	Zusammen ...	2 626,3	1 000,0	1 626,3	2 459,4	933,5	1 526,0
20 — 21 .....	1 037,0	533,0	504,0	1 040,3	535,0	505,3	70 — 71 .....	604,1	227,0	377,1	616,8	231,3	385,5
21 — 22 .....	1 021,4	524,8	496,6	1 032,8	530,1	502,6	71 — 72 .....	579,5	213,9	365,6	572,5	212,3	360,2
22 — 23 .....	996,1	513,3	482,8	1 008,7	518,2	490,5	72 — 73 .....	571,1	207,9	363,2	565,7	204,4	361,4
23 — 24 .....	964,0	499,0	465,1	981,5	506,6	475,0	73 — 74 .....	550,5	198,1	352,4	553,4	199,2	354,3
24 — 25 .....	937,9	486,8	451,1	944,0	489,1	454,9	74 — 75 .....	519,2	185,7	333,5	522,9	184,5	338,4
Zusammen ...	4 956,5	2 556,9	2 399,6	5 007,3	2 579,0	2 428,2	Zusammen ...	2 824,4	1 032,6	1 791,8	2 831,4	1 031,6	1 799,7
25 — 26 .....	919,8	477,8	442,0	928,7	481,7	447,1	75 — 76 .....	485,4	172,0	313,3	489,8	173,8	316,0
26 — 27 .....	892,5	462,2	430,3	906,7	470,1	436,6	76 — 77 .....	449,7	159,4	290,3	454,1	157,2	296,9
27 — 28 .....	878,7	451,4	427,3	874,0	450,6	423,4	77 — 78 .....	416,0	147,8	268,2	417,5	147,9	269,6
28 — 29 .....	865,6	441,1	424,4	878,7	448,3	430,4	78 — 79 .....	377,3	131,3	246,0	386,4	134,4	252,0
29 — 30 .....	856,7	435,9	420,8	847,9	430,3	417,6	79 — 80 .....	340,4	114,9	225,5	340,2	115,4	224,8
Zusammen ...	4 413,2	2 268,3	2 144,9	4 436,1	2 281,0	2 155,1	Zusammen ...	2 068,8	725,5	1 343,3	2 088,0	728,7	1 359,3
30 — 31 .....	854,1	435,0	419,1	860,9	437,9	423,0	80 — 81 .....	307,0	100,6	206,3	312,1	102,0	210,0
31 — 32 .....	861,1	440,3	420,8	843,1	428,9	414,2	81 — 82 .....	267,2	85,1	182,1	274,1	87,5	186,7
32 — 33 .....	875,9	451,2	424,7	874,2	448,0	426,2	82 — 83 .....	227,6	69,5	158,1	233,8	72,1	161,7
33 — 34 .....	853,6	440,7	412,9	872,7	450,4	422,2	83 — 84 .....	194,3	56,2	138,1	196,6	57,6	139,0
34 — 35 .....	806,9	415,3	391,7	829,5	427,3	402,2	84 — 85 .....	162,2	44,7	117,5	168,8	46,7	122,1
Zusammen ...	4 251,6	2 182,5	2 069,2	4 280,3	2 192,5	2 087,8	Zusammen ...	1 158,4	356,2	802,2	1 185,3	365,9	819,5
35 — 36 .....	750,9	385,0	366,0	779,7	399,7	379,9	85 — 86 .....	133,3	35,1	98,2	134,5	35,6	98,8
36 — 37 .....	671,5	343,6	327,9	718,1	367,0	351,1	86 — 87 .....	109,2	27,8	81,4	113,1	28,6	84,5
37 — 38 .....	717,6	366,6	351,0	621,2	317,2	304,1	87 — 88 .....	86,8	21,5	65,3	88,6	21,9	66,7
38 — 39 .....	821,3	420,7	400,7	810,2	413,0	397,2	88 — 89 .....	68,8	17,0	51,9	70,4	17,0	53,4
39 — 40 .....	823,2	424,2	399,1	828,8	425,5	403,3	89 — 90 .....	53,0	13,3	39,7	54,5	13,4	41,1
Zusammen ...	3 784,6	1 940,0	1 844,7	3 757,9	1 922,4	1 835,6	Zusammen ...	451,2	114,7	336,5	461,1	116,5	344,5
40 — 41 .....	898,5	462,8	435,8	813,8	419,8	394,1	90 und mehr .....	143,9	39,2	104,7	148,0	39,9	108,1
41 — 42 .....	1 020,9	524,7	496,2	979,1	502,5	476,6	<b>Insgesamt</b> .....	<b>61 637,6</b>	<b>29 481,9</b>	<b>32 155,7</b>	<b>61 546,1</b>	<b>29 427,9</b>	<b>32 118,2</b>
42 — 43 .....	1 053,3	541,3	512,1	1 058,0	543,2	514,9	und zwar:						
43 — 44 .....	1 017,0	522,3	494,7	1 043,9	535,6	508,3	unter 6 .....	3 583,4	1 836,6	1 746,8	3 585,9	1 837,9	1 748,0
44 — 45 .....	958,7	491,8	466,9	985,7	505,4	480,3	6 — 15 .....	6 808,5	3 485,2	3 323,3	6 591,1	3 372,2	3 218,9
Zusammen ...	4 948,5	2 542,8	2 405,7	4 880,6	2 506,5	2 374,2	15 — 18 .....	3 176,6	1 636,7	1 539,8	3 140,6	1 615,8	1 524,8
45 — 46 .....	924,3	473,4	450,9	927,5	474,9	452,6	18 — 21 .....	3 179,7	1 637,9	1 541,8	3 207,5	1 652,6	1 554,9
46 — 47 .....	908,0	464,2	443,7	916,6	468,3	448,3	15 — 45 .....	27 673,7	14 232,1	13 441,6	27 670,0	14 214,7	13 455,3
47 — 48 .....	871,0	445,4	425,6	894,7	456,6	438,1	45 — 65 .....	14 299,1	6 659,8	7 639,3	14 525,8	6 786,9	7 738,9
48 — 49 .....	769,9	393,7	376,2	842,5	430,5	412,0	65 und mehr .....	9 272,9	3 268,2	6 004,7	9 173,3	3 216,1	5 957,1
49 — 50 .....	698,2	355,4	342,8	692,8	353,5	339,3							
Zusammen ...	4 171,3	2 132,1	2 039,2	4 274,1	2 183,9	2 090,2							

<sup>1)</sup> Für Jahresende: Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1982; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1981; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1980 usw.

<sup>2)</sup> Siehe Vorbemerkung S. 50.

## 3.10 Bevölkerung am 31. 12. 1982 nach Altersgruppen und Ländern

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 — 15	15 — 18	18 — 21	21 — 45	45 — 60	60 — 65	65 und mehr	
<b>1 000</b>										
Schleswig-Holstein	i	2 618,2	145,0	291,0	141,7	137,0	910,7	458,4	126,9	407,4
	m	1 262,7	74,5	149,7	72,9	71,1	477,9	221,0	50,0	145,7
	w	1 355,4	70,5	141,3	68,9	65,9	432,8	237,4	76,9	261,7
Hamburg	i	1 623,8	75,0	137,0	71,6	75,1	575,7	305,4	88,2	295,9
	m	759,8	38,2	69,5	36,4	38,0	299,2	143,8	34,4	100,3
	w	864,1	36,8	67,5	35,2	37,0	276,5	161,6	53,8	195,6
Niedersachsen	i	7 256,8	422,7	833,5	393,5	386,4	2 433,5	1 319,0	357,6	1 110,5
	m	3 482,7	217,1	425,9	202,1	199,2	1 259,5	637,3	141,7	399,8
	w	3 774,1	205,6	407,6	191,4	187,3	1 174,0	681,7	215,9	710,7
Bremen	i	685,4	34,3	66,7	33,7	34,7	237,1	124,9	37,3	116,7
	m	322,7	17,5	34,2	17,4	17,9	122,0	58,2	14,6	40,9
	w	362,7	16,8	32,5	16,3	16,8	115,1	66,7	22,7	75,9
Nordrhein-Westfalen	i	16 961,2	976,5	1 812,3	875,5	888,7	5 821,1	3 317,2	844,7	2 425,3
	m	8 104,7	500,7	927,8	451,5	458,0	2 962,8	1 626,7	340,8	836,6
	w	8 856,4	475,8	884,5	424,0	430,7	2 858,3	1 690,5	503,9	1 588,8
Hessen	i	5 599,8	318,0	577,1	270,9	278,8	1 992,5	1 040,3	284,1	838,0
	m	2 691,5	163,3	296,7	139,3	143,7	1 022,4	510,0	114,6	301,5
	w	2 908,3	154,8	280,4	131,6	135,1	970,1	530,3	169,5	536,5
Rheinland-Pfalz	i	3 636,5	216,1	390,1	189,6	197,7	1 206,8	698,4	188,1	549,6
	m	1 738,3	110,9	200,0	97,1	102,2	617,3	339,0	74,8	197,0
	w	1 898,2	105,2	190,2	92,5	95,5	589,5	359,4	113,3	352,6
Baden-Württemberg	i	9 270,6	570,8	1 029,9	484,8	498,8	3 271,6	1 695,4	434,2	1 285,1
	m	4 463,9	291,8	525,4	249,6	257,0	1 675,2	834,5	171,0	459,4
	w	4 806,7	279,0	504,5	235,2	241,8	1 596,4	860,9	263,2	825,7
Bayern	i	10 966,7	665,3	1 184,3	549,7	569,7	3 855,3	1 985,0	549,2	1 608,2
	m	5 248,5	340,9	605,6	282,9	291,7	1 980,6	956,3	216,2	574,3
	w	5 718,2	324,4	578,7	266,8	278,0	1 874,7	1 028,7	333,1	1 033,9
Saarland	i	1 057,5	59,8	104,9	53,8	58,0	360,1	213,9	55,6	151,5
	m	501,5	30,5	53,5	27,5	29,7	182,8	102,5	22,5	52,4
	w	556,1	29,3	51,4	26,3	28,3	177,2	111,4	33,1	99,1
Berlin (West)	i	1 869,6	102,4	164,3	75,8	82,6	657,6	313,3	88,7	384,9
	m	851,7	52,5	84,0	39,3	44,0	346,5	146,5	30,5	108,2
	w	1 017,9	49,9	80,3	36,5	38,7	311,1	166,7	58,2	276,7
<b>Bundesgebiet</b>	<b>i</b>	<b>61 546,1</b>	<b>3 585,9</b>	<b>6 591,1</b>	<b>3 140,6</b>	<b>3 207,5</b>	<b>21 322,0</b>	<b>11 471,2</b>	<b>3 054,6</b>	<b>9 173,3</b>
	m	29 427,9	1 837,9	3 372,2	1 615,8	1 652,6	10 946,2	5 575,8	1 211,0	3 216,1
	w	32 118,2	1 748,0	3 218,9	1 524,8	1 554,9	10 375,7	5 895,4	1 843,6	5 957,1

## Prozent

Bundesgebiet	i	100	5,8	10,7	5,1	5,2	34,6	18,6	5,0	14,9
	m	100	6,2	11,5	5,5	5,6	37,2	18,9	4,1	10,9
	w	100	5,4	10,0	4,7	4,8	32,3	18,4	5,7	18,5
dagegen: 27. 5. 1970	i	100	9,5	13,7	3,9	4,0	33,0	16,6	6,1	13,2
	m	100	10,2	14,8	4,2	4,3	35,7	14,7	5,4	10,7
	w	100	8,8	12,8	3,7	3,7	30,5	18,4	6,7	15,4
6. 6. 1961	i	100	9,4	12,3	3,6	4,6	32,6	20,7	5,7	11,1
	m	100	10,2	13,4	3,9	5,0	33,3	19,4	5,3	9,4
	w	100	8,6	11,3	3,3	4,2	32,0	21,8	6,1	12,6
13. 9. 1950	i	100	8,1	15,2	4,5	4,2	34,1	19,9	4,6	9,4
	m	100	8,9	16,6	4,9	4,6	32,4	19,3	4,3	9,0
	w	100	7,4	14,0	4,2	3,9	35,6	20,4	4,9	9,7

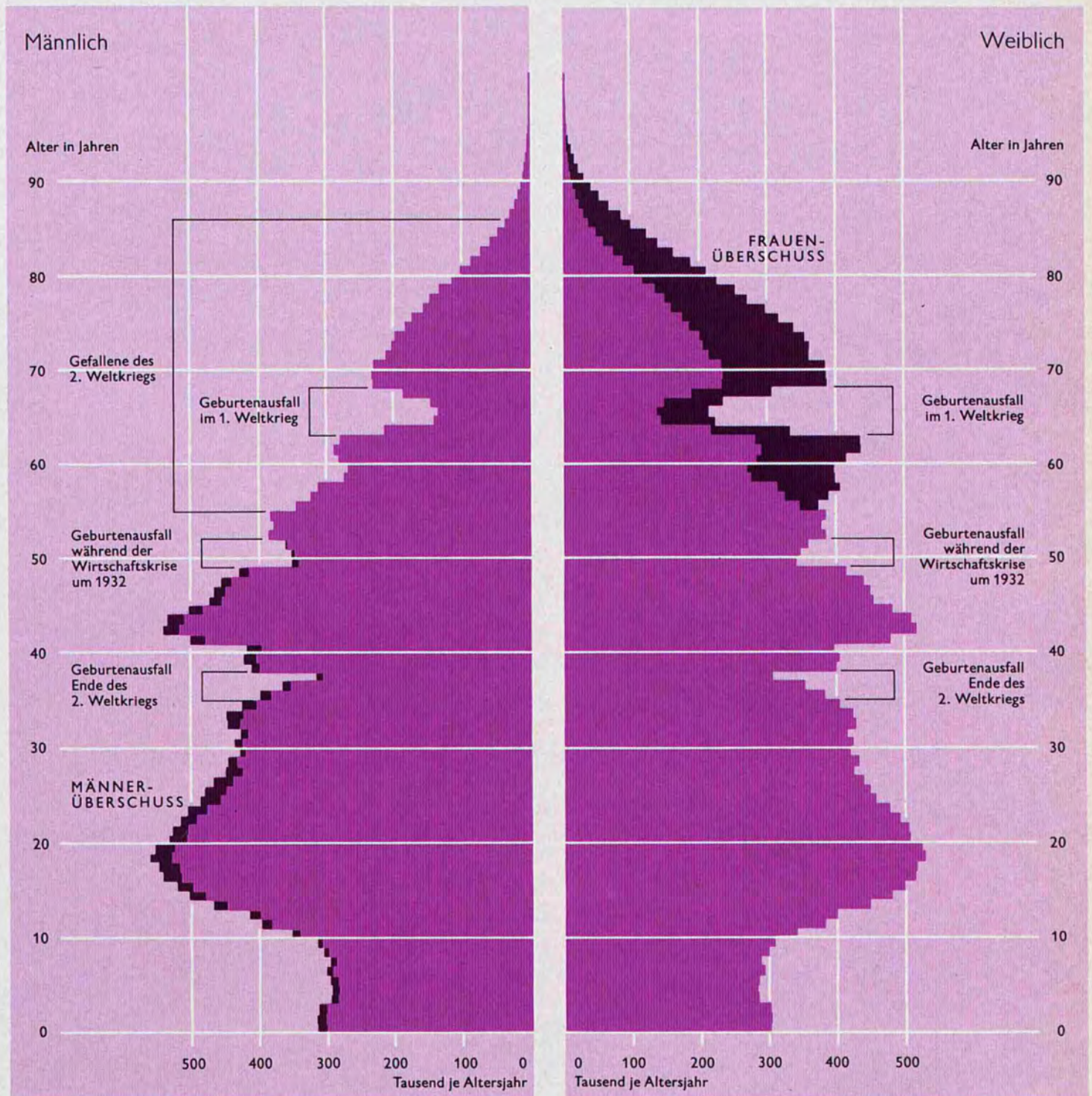
## Frauen je 1 000 Männer

Bundesgebiet	1 091	951	955	944	941	948	1 057	1 522	1 852
dagegen: 27. 5. 1970	1 101	952	950	955	955	943	1 373	1 359	1 589
6. 6. 1961	1 127	951	952	962	947	1 085	1 263	1 297	1 505
13. 9. 1950	1 142	954	962	980	962	1 253	1 205	1 301	1 237



# Bevölkerung

## Altersaufbau der Bevölkerung am 31. 12. 1982



## 3.11 Bevölkerung am 31. 12. 1982 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich <sup>1)</sup>		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15	5 210,1	100	4 966,8	100	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—
15 — 20	2 725,7	99,7	2 506,5	97,4	7,6	0,3	67,4	2,6	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
20 — 25	2 234,0	86,6	1 585,8	65,3	335,8	13,0	815,1	33,6	0,3	0,0	2,0	0,1	8,9	0,3	25,3	1,0
25 — 30	1 164,9	51,1	604,8	28,1	1 062,1	46,6	1 463,7	67,9	1,2	0,1	6,9	0,3	52,7	2,3	79,8	3,7
30 — 35	579,6	26,4	255,4	12,2	1 506,0	68,7	1 700,1	81,4	4,8	0,2	16,9	0,8	102,2	4,7	115,5	5,5
35 — 40	296,5	15,4	127,7	7,0	1 505,2	78,3	1 560,2	85,0	6,7	0,3	26,6	1,4	113,9	5,9	121,1	6,6
40 — 45	273,9	10,9	139,6	5,9	2 075,6	82,8	2 024,3	85,3	15,3	0,6	61,6	2,6	141,6	5,7	148,7	6,3
45 — 50	176,0	8,1	125,0	6,0	1 880,0	86,1	1 755,1	84,0	22,8	1,0	99,2	4,7	105,1	4,8	110,9	5,3
50 — 55	108,3	5,8	130,7	7,1	1 650,6	88,5	1 465,8	79,6	35,3	1,9	159,9	8,7	71,4	3,8	85,8	4,7
55 — 60	66,6	4,4	174,9	8,9	1 366,8	89,5	1 398,9	71,3	46,2	3,0	295,8	15,1	46,8	3,1	93,3	4,8
60 — 65	44,2	3,7	164,0	8,9	1 078,8	89,1	1 095,6	59,4	55,6	4,6	492,6	26,7	32,4	2,7	91,4	5,0
65 — 70	34,5	3,7	127,5	8,4	803,0	86,0	678,9	44,5	72,9	7,8	650,6	42,6	23,0	2,5	69,0	4,5
70 — 75	39,8	3,9	153,6	8,5	829,5	80,4	601,1	33,4	139,1	13,5	973,8	54,1	23,2	2,3	71,2	4,0
75 und mehr	55,8	4,5	287,6	10,9	793,1	63,4	422,8	16,1	383,5	30,7	1 853,8	70,4	18,6	1,5	67,2	2,6
<b>Insgesamt</b>	<b>13 010,0</b>	<b>44,2</b>	<b>11 349,9</b>	<b>35,3</b>	<b>14 894,1</b>	<b>50,6</b>	<b>15 049,0</b>	<b>46,9</b>	<b>783,9</b>	<b>2,7</b>	<b>4 640,0</b>	<b>14,4</b>	<b>739,9</b>	<b>2,5</b>	<b>1 079,4</b>	<b>3,4</b>
dagegen am 31. 12. 1981	13 039,3	44,2	11 391,5	35,4	15 007,9	50,8	15 120,5	47,0	781,7	2,6	4 643,8	14,4	694,0	2,4	1 034,1	3,2

## 3.12 Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern\*)

Land (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Angehörige (der)					Gemein- schaftslos, ohne Angabe
		evangelischen Kirchen <sup>1)</sup>	romisch- katholischen Kirche	anderer christlicher Kirchen oder Gemeinschaften	jüdischen Religions- gemeinschaft	sonstiger Religions- gemeinschaften	
<b>1 000</b>							
Schleswig-Holstein	2 494,1	2 156,4	150,1	18,8	0,3	20,3	148,3
m	1 187,7	1 006,6	75,1	8,7	0,1	11,5	85,7
Hamburg	1 793,8	1 320,7	146,0	19,4	1,5	23,8	282,3
m	827,7	576,5	70,5	8,9	0,8	14,3	156,7
Niedersachsen	7 082,2	5 282,5	1 386,5	56,0	2,9	63,4	290,9
m	3 386,4	2 480,3	673,7	26,5	1,7	36,3	167,9
Bremen	722,7	595,4	73,5	4,9	0,2	8,7	40,2
m	339,5	272,9	35,2	2,2	0,1	5,3	23,9
Nordrhein-Westfalen	16 914,1	7 079,7	8 874,1	179,6	5,7	241,7	533,3
m	8 087,1	3 314,0	4 201,7	90,3	3,0	156,5	321,5
Hessen	5 381,7	3 253,7	1 763,2	62,8	5,7	84,8	211,5
m	2 589,6	1 529,2	848,6	31,4	3,2	53,1	124,2
Rheinland-Pfalz	3 645,4	1 483,2	2 031,7	22,5	0,8	29,9	77,3
m	1 738,2	700,0	966,0	10,9	0,4	17,9	42,9
Baden-Württemberg	8 895,0	4 073,2	4 219,7	175,0	3,0	179,1	245,0
m	4 286,2	1 903,6	2 045,2	84,1	1,7	108,5	143,1
Bayern	10 479,4	2 691,7	7 325,7	88,4	5,6	122,7	245,2
m	4 970,6	1 255,7	3 457,5	43,6	3,3	75,2	135,3
Saarland	1 119,7	270,3	826,0	5,6	0,4	4,5	13,0
m	532,5	127,3	392,0	2,6	0,2	2,7	7,7
Berlin (West)	2 122,3	1 489,7	264,4	26,7	5,5	39,8	296,3
m	921,2	611,6	114,4	11,1	2,7	22,0	159,5
<b>Bundesgebiet</b>	<b>60 650,6</b>	<b>29 696,5</b>	<b>27 060,8</b>	<b>659,6</b>	<b>31,7</b>	<b>818,6</b>	<b>2 383,2</b>
m	28 866,7	13 777,6	12 879,8	320,3	17,3	503,3	1 368,4
<b>Prozent</b>							
Bundesgebiet	100	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9
dagegen: 6. 6. 1961	100	51,1	44,1	0,8	0,0	0,4	3,5
13. 9. 1950	100	51,5	44,3	0,1	0,0	0,0	4,0

\*) Ergebnis der Volkszählung 1970.

1) Gliedkirchen der EKD und evangelische Freikirchen.



## 3.13 Bevölkerung im April 1982 nach Art des Krankenversicherungsschutzes\*)

Versicherungsschutz	Insgesamt		Davon									
			pflichtversichert		freiwillig versichert		als Rentner versichert		als Familienmitglied mitversichert		bes. Versicherungs-schutz <sup>1)</sup> und nicht krankenversichert	
	1 000	%	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>
<b>Männlich</b>												
Ortskrankenkasse <sup>1)</sup> .....	12 202	41,4	6 638	54,4	655	5,4	2 020	16,6	2 889	23,7	x	x
Betriebskrankenkasse <sup>4)</sup> .....	3 919	13,3	1 973	50,3	353	9,0	654	16,7	940	24,0	x	x
Innungskrankenkasse .....	1 498	5,1	868	57,9	145	9,7	144	9,6	342	22,8	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	898	3,0	515	57,4	12	1,3	140	15,6	231	25,7	x	x
Bundesknappschaft .....	789	2,7	306	38,8	20	2,6	308	39,0	154	19,6	x	x
Ersatzkasse .....	6 606	22,4	2 202	33,3	1 746	26,4	708	10,7	1 951	29,5	x	x
Private Krankenversicherung .....	2 585	8,8	x	x	2 044	79,1	x	x	541	20,9	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz .....	914	3,1	x	x	x	x	x	x	x	x	914	100
Nicht krankenversichert .....	84	0,3	x	x	x	x	x	x	x	x	84	100
<b>Zusammen</b> .....	<b>29 495</b>	<b>100</b>	<b>12 502</b>	<b>42,4</b>	<b>4 973</b>	<b>16,9</b>	<b>3 975</b>	<b>13,5</b>	<b>7 047</b>	<b>23,9</b>	<b>998</b>	<b>3,4</b>
Erwerbstätige .....	16 592	56,3	11 585	69,8	4 203	25,3	109	0,7	38	0,2	656	4,0
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen .....	12 903	43,7	916	7,1	770	6,0	3 866	30,0	7 009	54,3	342	2,6
<b>Weiblich</b>												
Ortskrankenkasse <sup>1)</sup> .....	13 585	42,2	3 781	27,8	323	2,4	3 469	25,5	6 012	44,3	x	x
Betriebskrankenkasse <sup>4)</sup> .....	3 764	11,7	770	20,5	90	2,4	694	18,4	2 210	58,7	x	x
Innungskrankenkasse .....	1 196	3,7	302	25,3	33	2,8	139	11,6	721	60,3	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	921	2,9	192	20,9	8	0,9	174	18,8	547	59,4	x	x
Bundesknappschaft .....	856	2,7	37	4,3	8	0,9	299	34,9	513	59,9	x	x
Ersatzkasse .....	9 110	28,3	3 694	40,5	581	6,4	1 066	11,7	3 769	41,4	x	x
Private Krankenversicherung .....	2 290	7,1	x	x	1 230	53,7	x	x	1 061	46,3	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz .....	362	1,1	x	x	x	x	x	x	x	x	362	100
Nicht krankenversichert .....	82	0,3	x	x	x	x	x	x	x	x	82	100
<b>Zusammen</b> .....	<b>32 166</b>	<b>100</b>	<b>8 777</b>	<b>27,3</b>	<b>2 272</b>	<b>7,1</b>	<b>5 840</b>	<b>18,2</b>	<b>14 832</b>	<b>46,1</b>	<b>444</b>	<b>1,4</b>
Erwerbstätige .....	10 182	31,7	8 038	78,9	1 156	11,4	120	1,2	856	8,4	13	0,1
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen .....	21 983	68,3	739	3,4	1 117	5,1	5 720	26,0	13 977	63,6	431	2,0
<b>Insgesamt</b>												
Ortskrankenkasse <sup>1)</sup> .....	25 786	41,8	10 419	40,4	978	3,8	5 489	21,3	8 901	34,5	x	x
Betriebskrankenkasse <sup>4)</sup> .....	7 683	12,5	2 744	35,7	443	5,8	1 348	17,5	3 149	41,0	x	x
Innungskrankenkasse .....	2 694	4,4	1 170	43,4	178	6,6	284	10,5	1 063	39,4	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	1 819	3,0	708	38,9	20	1,1	314	17,2	778	42,8	x	x
Bundesknappschaft .....	1 644	2,7	343	20,9	28	1,7	607	36,9	667	40,6	x	x
Ersatzkasse .....	15 716	25,5	5 896	37,5	2 327	14,8	1 774	11,3	5 720	36,4	x	x
Private Krankenversicherung .....	4 875	7,9	x	x	3 273	67,1	x	x	1 602	32,9	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz .....	1 276	2,1	x	x	x	x	x	x	x	x	1 276	100
Nicht krankenversichert .....	166	0,3	x	x	x	x	x	x	x	x	166	100
<b>Insgesamt</b> .....	<b>61 660</b>	<b>100</b>	<b>21 279</b>	<b>34,5</b>	<b>7 246</b>	<b>11,8</b>	<b>9 815</b>	<b>15,9</b>	<b>21 879</b>	<b>35,5</b>	<b>1 442</b>	<b>2,3</b>
Erwerbstätige .....	26 774	43,4	19 623	73,3	5 359	20,0	229	0,9	894	3,3	670	2,5
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen .....	34 886	56,6	1 655	4,7	1 887	5,4	9 587	27,5	20 985	60,2	773	2,2

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhalt aus dem Lastenausgleich, freier Heilfürsorge der Polizei und Bundeswehr.

2) Anteil an Spalte »Insgesamt«.

1) Einschl. der ausländischen Krankenkasse.

4) Einschl. der Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der See-Krankenkasse.

## 3.14 Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Jahr <sup>1)</sup> Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr		
		1 000						Anzahl
13. 9. 1950	16 650	3 229	4 209	3 833	2 692	2 687	49 850	2,99
6. 6. 1961	19 460	4 010	5 156	4 389	3 118	2 787	56 012	2,88
27. 5. 1970	21 991	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	60 176	2,74
April 1982	25 336	7 926	7 283	4 474	3 636	2 017	61 560	2,43
<b>April 1982 nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein	1 080	337	324	184	157	78	2 586	2,39
Hamburg	790	321	250	112	76	30	1 624	2,06
Niedersachsen	2 854	825	815	507	436	272	7 226	2,53
Bremen	322	117	105	51	34	16	699	2,17
Nordrhein-Westfalen	7 031	2 182	2 054	1 264	1 009	522	16 985	2,42
Hessen	2 298	693	673	428	345	160	5 564	2,42
Rheinland-Pfalz	1 405	357	408	284	226	131	3 643	2,59
Baden-Württemberg	3 729	1 148	1 016	645	591	329	9 283	2,49
Bayern	4 389	1 307	1 226	803	639	415	11 042	2,52
Saarland	414	103	125	87	64	33	1 051	2,54
Berlin (West)	1 024	536	286	109	61	33	1 858	1,81
<b>April 1982 nach Gemeindegrößenklassen</b>								
unter 5 000	3 115	631	812	618	591	464	9 083	2,92
5 000 — 20 000	5 725	1 380	1 597	1 132	1 002	613	15 358	2,68
20 000 — 100 000	6 619	1 934	1 913	1 234	1 028	511	16 354	2,47
100 000 und mehr	9 876	3 981	2 961	1 490	1 015	429	20 765	2,10

1) 1950, 1961 und 1970 Ergebnis der Volkszählung; 1982 Ergebnis des Mikrozensus.

## 3.15 Mehrpersonenhaushalte im April 1982 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt\*)

1 000

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Und zwar									
		mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren					mit ... Kind(ern) unter 6 Jahren				
		zusammen	1	2	3	4 und mehr	zusammen	1	2	3	4 und mehr
2	7 283	382	382	x	x	x	82	82	x	x	x
3	4 474	2 813	2 649	164	x	x	1 057	1 044	13	x	x
4	3 636	3 089	815	2 235	39	x	1 001	572	427	/	x
5 und mehr	2 017	1 863	370	483	739	272	595	387	154	50	/
<b>Insgesamt</b>	<b>17 410</b>	<b>8 146</b>	<b>4 216</b>	<b>2 881</b>	<b>778</b>	<b>272</b>	<b>2 734</b>	<b>2 084</b>	<b>593</b>	<b>52</b>	<b>/</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

## 3.16 Privathaushalte im April 1982 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson\*)

1 000

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				Einpersen- haushalte	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
<b>mit männlicher Bezugsperson</b>										
unter 25	823	503	315	/	/	391	381	7	/	/
25 — 45	7 505	1 006	6 209	28	262	1 091	750	153	11	177
45 — 65	6 731	239	6 148	155	189	498	185	97	79	137
65 und mehr	3 174	80	2 572	475	47	528	61	25	403	40
<b>Zusammen</b>	<b>18 233</b>	<b>1 828</b>	<b>15 245</b>	<b>658</b>	<b>502</b>	<b>2 507</b>	<b>1 376</b>	<b>282</b>	<b>493</b>	<b>357</b>
<b>mit weiblicher Bezugsperson</b>										
unter 25	550	500	30	/	18	448	427	12	/	8
25 — 45	1 250	547	191	99	413	628	440	52	15	121
45 — 65	1 872	426	101	991	353	1 244	356	45	629	215
65 und mehr	3 431	379	46	2 844	163	3 099	333	33	2 583	150
<b>Zusammen</b>	<b>7 103</b>	<b>1 853</b>	<b>368</b>	<b>3 936</b>	<b>947</b>	<b>5 419</b>	<b>1 556</b>	<b>142</b>	<b>3 228</b>	<b>493</b>
<b>Insgesamt</b>										
unter 25	1 374	1 004	346	/	22	839	808	19	/	11
25 — 45	8 755	1 553	6 400	127	675	1 718	1 190	205	26	297
45 — 65	8 603	666	6 250	1 146	542	1 741	540	142	707	352
65 und mehr	6 604	458	2 618	3 319	209	3 627	394	58	2 985	190
<b>Insgesamt</b>	<b>25 336</b>	<b>3 681</b>	<b>15 613</b>	<b>4 594</b>	<b>1 448</b>	<b>7 926</b>	<b>2 932</b>	<b>423</b>	<b>3 720</b>	<b>850</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Siehe Vorbemerkung S. 50.

## 3.17 Privathaushalte im April 1982 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen\*)

1 000

Privathaushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haushalte <sup>1)</sup>
		unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 4 000	4 000 — 5 000	5 000 und mehr	
<b>mit männlicher Bezugsperson<sup>2)</sup></b>										
1 .....	2 507	196	540	832	540	128	106	34	36	96
2 .....	6 197	36	384	1 237	1 711	863	1 065	372	298	232
3 und mehr .....	9 529	9	121	812	2 281	1 471	2 249	1 092	924	570
<b>Zusammen</b> .....	<b>18 233</b>	<b>242</b>	<b>1 046</b>	<b>2 880</b>	<b>4 532</b>	<b>2 462</b>	<b>3 420</b>	<b>1 498</b>	<b>1 257</b>	<b>897</b>
darunter verheiratet										
1 .....	282	9	35	101	76	15	20	9	10	7
2 .....	5 622	32	354	1 164	1 567	755	938	336	271	204
3 und mehr .....	9 341	8	117	796	2 246	1 449	2 205	1 072	906	544
<b>Zusammen</b> .....	<b>15 245</b>	<b>49</b>	<b>506</b>	<b>2 061</b>	<b>3 888</b>	<b>2 219</b>	<b>3 162</b>	<b>1 417</b>	<b>1 188</b>	<b>755</b>
<b>mit weiblicher Bezugsperson<sup>2)</sup></b>										
1 .....	5 419	450	2 260	1 646	642	123	84	18	19	177
2 .....	1 086	22	155	246	301	129	136	41	22	36
3 und mehr .....	598	7	72	115	126	69	105	44	30	31
<b>Zusammen</b> .....	<b>7 103</b>	<b>478</b>	<b>2 486</b>	<b>2 007</b>	<b>1 068</b>	<b>321</b>	<b>324</b>	<b>103</b>	<b>70</b>	<b>245</b>
<b>Insgesamt</b>										
1 .....	7 926	646	2 800	2 478	1 182	251	189	52	55	273
2 .....	7 283	57	539	1 482	2 012	992	1 201	413	319	268
3 und mehr .....	10 127	16	193	927	2 407	1 540	2 354	1 136	953	601
<b>Insgesamt</b> .....	<b>25 336</b>	<b>720</b>	<b>3 532</b>	<b>4 887</b>	<b>5 600</b>	<b>2 783</b>	<b>3 744</b>	<b>1 601</b>	<b>1 327</b>	<b>1 142</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

2) Siehe Vorbemerkung S. 50.

1) Haushalte, deren Bezugsperson Selbständiger Landwirt oder Mithelfender Familienangehöriger ist sowie Haushalte ohne Angabe.

## 3.18 Familien im April 1982 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand der Bezugsperson\*)

1 000

Familien Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Insgesamt	Ehe- paare	Alleinstehende Bezugspersonen									
			zu- sammen	Männer			Frauen					
				zu- sammen <sup>1)</sup>	darunter		zu- sammen	davon				
					ver- heiratet getrennt- lebend	ver- witwet		ge- schieden	ledig	ver- heiratet getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schieden
<b>Insgesamt</b> .....	<b>22 882</b>	<b>15 117</b>	<b>7 765</b>	<b>1 746</b>	<b>370</b>	<b>773</b>	<b>589</b>	<b>6 019</b>	<b>148</b>	<b>321</b>	<b>4 493</b>	<b>1 057</b>
<b>Familien ohne Kinder</b>												
Familien .....	12 030	5 924	6 107	1 476	312	646	518	4 631	×	174	3 847	609
<b>mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)</b>												
Familien .....	10 852	9 193	1 658	270	58	128	71	1 388	148	146	646	448
1 .....	5 130	4 015	1 116	188	38	86	52	928	128	82	456	262
2 .....	3 881	3 497	384	60	15	29	15	324	15	46	128	135
3 .....	1 296	1 188	108	15	✓	7	✓	94	✓	12	43	35
4 und mehr .....	544	493	51	8	✓	5	✓	43	✓	7	19	16
Kinder .....	19 216	16 781	2 435	387	85	189	96	2 048	175	239	928	707
und zwar:												
<b>mit Kindern unter 18 Jahren</b>												
Familien .....	8 167	7 240	927	145	38	46	51	782	121	123	186	352
1 .....	4 245	3 617	628	107	28	32	39	521	106	72	124	220
2 .....	2 879	2 652	227	28	8	10	9	199	12	38	46	103
3 .....	772	722	51	7	✓	✓	✓	44	✓	9	12	20
4 und mehr .....	271	249	22	✓	✓	✓	✓	19	✓	✓	✓	10
Kinder .....	13 511	12 181	1 329	197	52	67	65	1 133	142	193	270	528
<b>mit Kindern unter 15 Jahren</b>												
Familien .....	6 661	5 979	683	94	25	26	34	588	109	103	107	269
1 .....	3 845	3 345	500	75	19	20	27	425	95	66	78	185
2 .....	2 174	2 030	145	15	✓	✓	6	130	11	28	23	68
3 .....	493	465	28	✓	✓	✓	✓	25	✓	6	5	12
4 und mehr .....	149	139	10	✓	✓	✓	✓	9	✓	✓	✓	✓
Kinder .....	10 316	9 399	916	119	32	35	41	797	127	152	143	375

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Siehe Vorbemerkung S. 50.

1) Einschl. männlicher lediger Bezugspersonen mit ledigen Kindern.

## 3.19 Ausländer nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer\*)

Stichtag 30. 9. Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter nach der Staatsangehörigkeit							
			Türkei	Jugo- slawien	Italien	Griechen- land	Österreich	Spanien	Nieder- lande	Portugal
	1 000	%	1 000							
1981 .....	4 629,7	x	1 546,3	637,3	624,5	299,3	176,3	177,0	108,7	109,4
1982 .....	4 666,9	x	1 580,7	631,7	601,6	300,8	175,0	173,5	109,0	106,0
1983 .....	4 534,9	100	1 552,3	612,8	565,0	292,3	171,6	166,0	108,6	99,5
<b>1983 nach dem Geschlecht</b>										
Männlich .....	2 609,5	57,5	902,8	343,1	346,5	157,1	97,7	94,9	57,4	53,3
Weiblich .....	1 925,3	42,5	649,5	269,7	218,5	135,2	73,9	71,1	51,2	46,3
<b>1983 nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein .....	92,5	2,0	38,0	5,4	3,8	3,0	3,0	2,9	1,7	2,2
Hamburg .....	173,1	3,8	57,7	21,1	7,5	8,0	4,3	4,0	2,1	7,9
Niedersachsen .....	290,7	6,4	106,2	26,1	27,4	15,1	6,3	16,4	14,5	7,0
Bremen .....	50,3	1,1	27,9	4,1	1,5	1,0	0,9	0,9	0,9	2,4
Nordrhein-Westfalen .....	1 403,0	30,9	545,8	139,5	155,3	100,3	25,9	61,3	67,9	42,3
Hessen .....	516,1	11,4	139,2	71,5	73,0	31,4	15,5	34,5	5,7	12,1
Rheinland-Pfalz .....	166,5	3,7	53,7	17,1	26,0	6,7	5,0	4,9	3,4	4,3
Baden-Württemberg .....	874,8	19,3	257,1	176,5	172,8	69,7	28,2	26,9	5,4	16,3
Bayern .....	686,9	15,1	216,1	121,4	73,4	49,1	76,0	12,0	4,8	4,2
Saarland .....	45,0	1,0	7,1	1,7	17,1	0,6	1,1	0,4	0,4	0,4
Berlin (West) .....	236,2	5,2	103,6	28,3	7,0	7,6	5,2	1,8	1,8	0,6
<b>1983 nach Altersgruppen</b>										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	373,2	8,2	183,0	47,5	46,3	19,3	3,9	8,8	1,9	6,7
6 — 10 .....	307,4	6,8	151,5	42,8	32,3	20,6	4,7	8,9	2,3	7,1
10 — 15 .....	385,2	8,5	188,4	42,8	41,6	29,1	9,5	13,3	5,4	9,9
15 — 18 .....	211,2	4,7	100,8	16,3	25,9	17,7	6,6	8,7	3,9	5,5
18 — 21 .....	226,4	5,0	112,3	12,7	30,9	13,3	6,6	7,4	4,4	4,8
21 — 35 .....	1 247,0	27,5	311,1	159,1	186,7	61,1	56,7	35,4	30,8	19,2
35 — 45 .....	960,9	21,2	322,6	168,1	95,7	59,7	47,5	34,3	21,6	29,2
45 — 55 .....	527,8	11,6	158,6	93,9	66,0	53,8	15,6	33,7	11,4	13,8
55 — 65 .....	195,4	4,3	20,6	25,2	30,5	14,8	11,3	13,4	12,1	2,8
65 und mehr .....	100,5	2,2	3,6	4,6	9,3	2,9	9,2	1,9	14,6	0,5
<b>1983 nach dem Familienstand</b>										
Ledig .....	2 336,5	51,5	856,8	269,3	319,4	146,8	81,7	88,1	41,5	47,9
Verheiratet .....	2 091,2	46,1	680,2	326,8	238,5	141,1	80,4	75,9	60,5	50,8
Verwitwet/geschieden .....	107,1	2,4	15,3	16,7	7,0	4,5	9,5	2,0	6,6	0,8
<b>1983 nach der Aufenthaltsdauer<sup>1)</sup></b>										
Aufenthalt von ... bis unter ... Jahren										
unter 1 .....	147,9	3,3	30,7	8,6	16,3	5,3	4,9	1,9	2,9	1,3
1 — 4 .....	736,2	16,2	268,2	50,2	73,2	23,6	18,3	8,0	9,0	7,4
4 — 6 .....	438,8	9,7	190,2	37,8	52,0	14,3	11,1	5,9	4,9	6,6
6 — 8 .....	345,3	7,6	154,6	36,3	38,8	15,1	8,4	6,7	4,2	8,1
8 — 10 .....	412,6	9,1	191,4	51,6	38,7	22,6	10,5	10,9	5,5	15,8
10 — 15 .....	1 572,0	34,7	586,7	345,2	167,8	120,1	52,6	65,3	17,8	48,1
15 — 20 .....	493,4	10,9	113,0	62,6	105,7	58,6	26,0	39,1	13,0	10,9
20 und mehr .....	388,5	8,6	17,5	20,5	72,5	32,7	39,8	28,2	51,2	1,4

\*) Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt.

1) Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise. — Ein Ausländer,

der beispielsweise vom 1. 1. 1972 bis zum 31. 12. 1976 im Bundesgebiet wohnte und ab 1. 1. 1983 seinen Wohnsitz erneut im Geltungsbereich des Ausländergesetzes hat, hielt sich am 30. 9. 1983 11 bis unter 12 Jahre im Bundesgebiet auf.



## 3.20 Asylbewerber nach Herkunftsregionen

Region	1979	1980	1981	1982	1983
Westeuropa und Türkei	18 192	58 073	6 337	3 719	1 563
Osteuropa <sup>1)</sup>	4 288	7 736	14 832	11 545	5 026
Amerika und Australien	207	217	160	140	114
Asien	22 352	31 998	19 215	13 274	8 152
Afrika	3 295	8 339	5 910	6 885	3 484
Staatenlose u. a.	3 159	1 455	2 937	1 860	1 398
<b>Insgesamt</b>	<b>51 493</b>	<b>107 818</b>	<b>49 391</b>	<b>37 423</b>	<b>19 737</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Albanien und Jugoslawien.

Quelle: Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge, Zirndorf

## 3.21 Eingebürgerte Personen 1982 nach Altersgruppen, Aufenthaltsdauer sowie ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit								
		Italien	Jugoslawien	Österreich	Polen	Rumänien	Sowjetunion	Tschechoslowakei	Türkei	Ungarn
Anspruchseinbürgerungen	26 014	32	965	23	7 050	11 331	3 135	1 038	12	1 065
Ermessenseinbürgerungen	13 266	1 052	2 236	915	757	406	108	1 001	568	604
dar. Personen mit Hochschulabschluß	1 770	26	117	98	78	89	12	188	90	90
<b>Insgesamt</b>	<b>39 280</b>	<b>1 084</b>	<b>3 201</b>	<b>938</b>	<b>7 807</b>	<b>11 737</b>	<b>3 243</b>	<b>2 039</b>	<b>580</b>	<b>1 669</b>
<b>nach dem Geschlecht</b>										
Männlich	19 628	647	1 506	438	3 993	5 624	1 552	1 023	352	885
Weiblich	19 652	437	1 695	500	3 814	6 113	1 691	1 016	228	784
<b>nach Altersgruppen</b>										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 18	9 041	378	656	310	1 585	2 564	1 082	398	195	339
18 — 25	4 472	191	343	98	1 051	1 290	441	162	69	195
25 — 35	9 344	230	884	210	2 618	2 028	552	536	97	420
35 — 45	6 950	171	700	229	1 122	1 900	335	462	121	342
45 — 55	4 632	70	366	43	839	1 770	344	246	71	183
55 und mehr	4 841	44	252	48	592	2 185	489	235	27	190
<b>nach der Aufenthaltsdauer<sup>1)</sup></b>										
Aufenthalt von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	841	24	52	68	64	62	3	54	27	31
dar. Kinder unter 18 Jahren	487	20	44	42	26	14	—	36	24	21
6 — 11	3 116	125	301	151	152	268	21	238	100	254
dar. Kinder unter 18 Jahren	902	93	135	61	27	27	3	58	60	43
11 — 21	6 310	639	1 653	454	102	55	15	656	387	168
dar. Kinder unter 18 Jahren	1 389	233	253	195	30	5	5	64	98	30
21 und mehr	2 797	252	230	238	436	19	68	49	47	149
<b>nach der Beteiligung am Erwerbsleben<sup>2)</sup></b>										
Erwerbstätig	7 579	560	1 401	460	447	223	62	618	294	362
Nichterwerbstätig	5 687	492	835	455	310	183	46	383	274	242
<b>nach der Stellung im Beruf<sup>2)</sup></b>										
Selbständig	535	30	61	25	46	19	2	61	27	32
Nichtselbständig	7 044	530	1 340	435	401	204	60	557	267	330

<sup>1)</sup> Nur Ermessenseinbürgerungen; ohne Einbürgerungen von Personen, die im Ausland leben.

<sup>2)</sup> Nur Ermessenseinbürgerungen.

## 3.22 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

## 3.22.1 Grundzahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)		
		insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter nicht-ehelich <sup>2)</sup>	insgesamt	und zwar			insgesamt	Ausländer	
			Ausländer <sup>3)</sup>	männlich	nicht-ehelich				Ausländer	männlich	im 1. Lebensjahr			in den ersten 7 Lebensjahren
1950	535 708	812 835		420 944	79 075	18 118	2 723	528 747		266 895	45 252	22 813 <sup>4)</sup>	+284 088	
1955	461 818	820 128		423 235	64 427	16 558	1 912	581 872		299 280	34 284	19 699	+238 256	
1960	521 445	968 629	11 141	498 182	61 330	15 049	1 343	642 962	3 593	332 503	32 724	20 137	+325 667	+ 7 548
1965	492 128	1 044 328	37 858	536 930	48 977	12 901	956	677 628	5 535	347 968	24 947	17 342	+366 700	+32 323
1970	444 510	810 808	63 007	416 321	44 280	8 351	703	734 843	8 005	369 975	19 165	13 301	+ 75 965	+55 002
1974	377 265	626 373	108 270	321 480	39 277	5 387	504	727 511	9 277	360 254	13 232	8 128	-101 138	+98 993
1975	386 681	600 512	95 873	309 135	36 774	4 689	426	749 260	8 991	371 074	11 875	6 967	-148 748	+86 882
1976	365 728	602 851	86 953	309 385	38 251	4 444	448	733 140	8 563	361 325	10 506	5 936	-130 289	+78 390
1977	358 487	582 344	78 271	299 735	37 649	3 794	379	704 922	8 037	347 948	9 022	4 916	-122 578	+70 234
1978	328 215	576 468	74 993	296 348	40 141	3 650	396	723 218	8 044	355 488	8 482	4 314	-146 750	+66 949
1979	344 823	581 984	75 560	298 175	41 504	3 325	348	711 732	8 090	346 826	7 855	4 026	-129 748	+67 470
1980	362 408	620 657	80 695	318 480	46 923	3 308	383	714 117	8 511	348 015	7 821	3 904	- 93 460	+72 184
1981	359 658	624 557	80 009	320 633	49 363	3 204	364	722 192	8 529	349 080	7 257	3 401	- 97 635	+71 480
1982	361 966	621 173	72 981	319 293	52 750	2 996	384	715 857	8 524	344 275	6 782	3 000	- 94 684	+64 457
1983 <sup>5)</sup>	369 628	594 177	61 470	305 255	52 442	2 791	384	718 337	8 064	343 800	6 099	2 748	-124 160	+53 406
davon (1983):														
Schleswig-Holstein	14 840	23 470	1 175	12 069	2 591	116	15	31 017	153	14 788	231	91	- 7 547	+ 1 022
Hamburg	9 198	12 818	2 156	6 662	2 137	55	12	22 537	285	10 523	146	64	- 9 719	+ 1 871
Niedersachsen	41 284	68 490	3 879	35 056	6 298	360	47	85 375	515	41 348	658	302	- 16 885	+ 3 364
Bremen	3 933	5 700	748	2 919	915	30	8	8 692	96	4 220	61	24	- 2 992	+ 652
Nordrhein-Westfalen	105 022	161 589	20 030	83 217	12 730	849	104	194 905	2 464	94 304	1 867	824	- 33 316	+17 566
Hessen	32 286	50 860	6 741	26 048	4 029	239	30	63 945	768	30 776	504	229	- 13 085	+ 5 973
Rheinland-Pfalz	23 317	35 422	2 232	18 191	2 651	179	25	44 459	381	21 743	390	165	- 9 037	+ 1 851
Baden-Württemberg	54 785	95 447	12 404	48 724	7 030	383	50	95 750	1 492	46 478	816	416	- 303	+10 912
Bayern	65 606	112 644	7 838	58 068	9 779	448	64	125 362	1 418	59 629	1 084	496	- 12 718	+ 6 420
Saarland	7 195	9 918	496	5 130	803	43	6	13 150	103	6 422	110	43	- 3 232	+ 393
Berlin (West)	12 162	17 819	3 771	9 171	3 479	89	23	33 145	389	13 569	232	94	- 15 326	+ 3 382

## 3.22.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Nicht-ehelich Lebendgeborene	Gestorbene Säuglinge		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben je 1 000 lebendgeborene Mädchen	Männliche Gestorbene je 1 000 weibliche Gestorbene
						im 1. Lebensjahr <sup>2)</sup>	in den ersten 7 Lebensjahren <sup>3)</sup>			
						je 1 000 Einwohner				
1950	10,7	16,2	10,5	+5,7	97,3	55,3	28,7 <sup>4)</sup>	21,8	1 074	1 019
1955	8,8	15,7	11,1	+4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	1 059
1960	9,4	17,4	11,6	+5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	1 071
1965	8,3	17,7	11,5	+6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	1 056
1970	7,3	13,4	12,1	+1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	1 014
1974	6,1	10,1	11,7	-1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	981
1975	6,3	9,7	12,1	-2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	981
1976	5,9	9,8	11,9	-2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	972
1977	5,8	9,5	11,5	-2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	975
1978	5,4	9,4	11,8	-2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	967
1979	5,6	9,5	11,6	-2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	950
1980	5,9	10,1	11,6	-1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	951
1981	5,8	10,1	11,7	-1,6	79,0	11,6	5,4	5,1	1 055	936
1982	5,9	10,1	11,6	-1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	927
1983 <sup>5)</sup>	6,0	9,7	11,7	-2,0	88,3	10,2	4,6	4,7	1 057	918
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	5,7	9,0	11,8	-2,9	110,4	9,8	3,9	4,9	1 059	911
Hamburg	5,7	7,9	13,9	-6,0	166,7	11,3	5,0	4,3	1 082	876
Niedersachsen	5,7	9,4	11,8	-2,3	92,0	9,5	4,4	5,2	1 049	939
Bremen	5,8	8,4	12,7	-4,4	160,5	10,6	4,2	5,2	1 050	944
Nordrhein-Westfalen	6,2	9,6	11,5	-2,0	78,8	11,5	5,1	5,2	1 062	937
Hessen	5,8	9,1	11,5	-2,3	79,2	9,8	4,5	4,7	1 050	928
Rheinland-Pfalz	6,4	9,7	12,2	-2,5	74,8	10,9	4,7	5,0	1 056	957
Baden-Württemberg	5,9	10,3	10,3	-0,0	73,7	8,5	4,4	4,0	1 043	943
Bayern	6,0	10,3	11,4	-1,2	86,8	9,6	4,4	4,0	1 064	907
Saarland	6,8	9,4	12,5	-3,1	81,0	11,0	4,3	4,3	1 071	955
Berlin (West)	6,5	9,6	17,8	-8,2	195,2	12,9	5,3	5,0	1 060	693

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Zuordnung gemäß Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz in der jeweils gültigen Fassung, zuletzt geändert zum 1. 1. 1975.

3) In der Aufgliederung nach Ländern liegen nur Ergebnisse für 1982 vor.

4) Ohne Saarland.

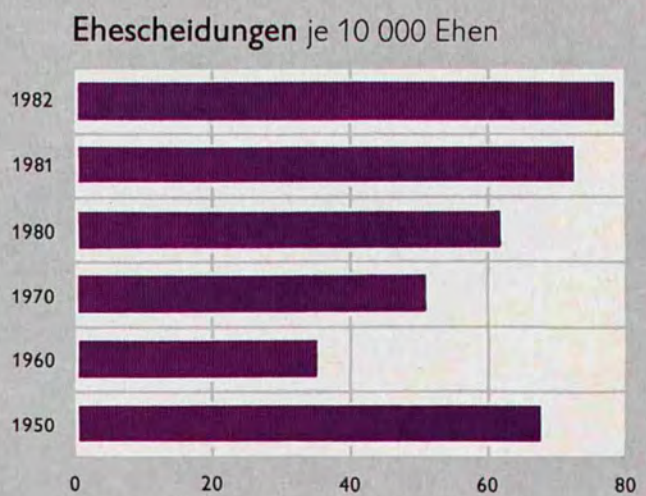
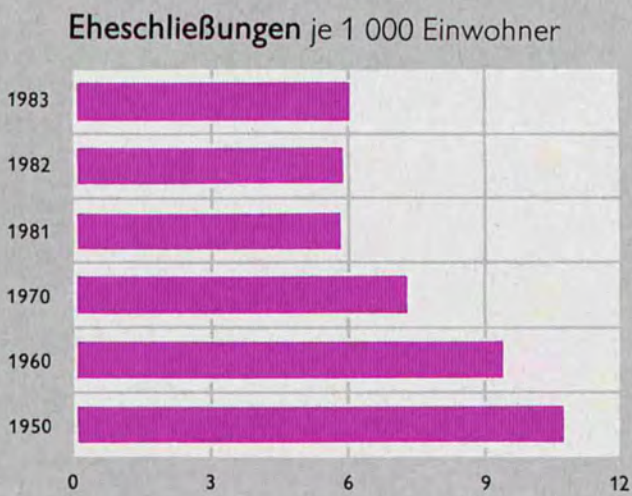
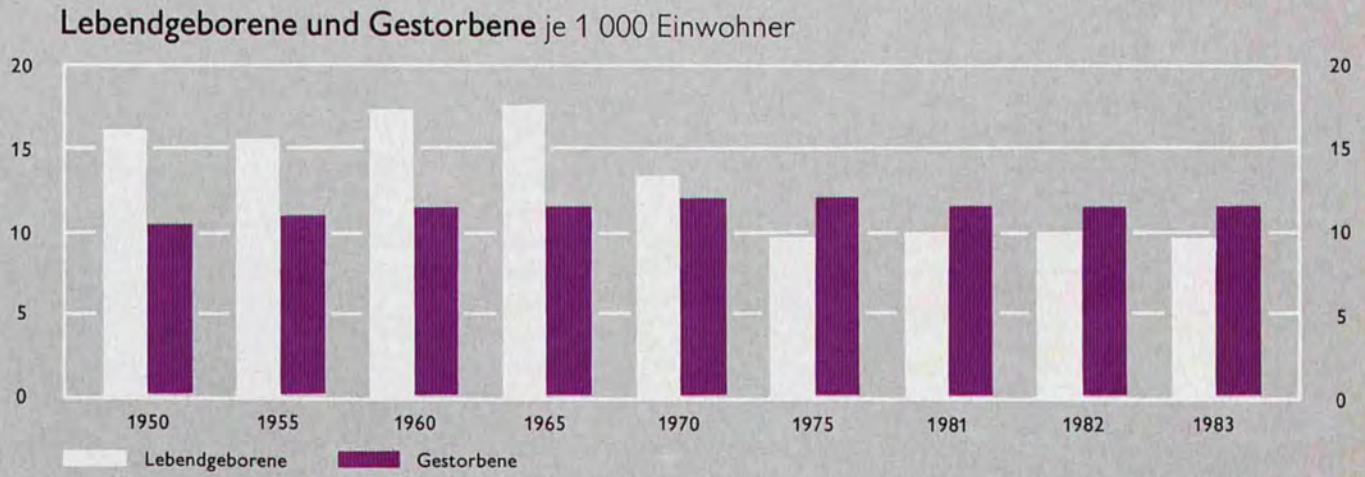
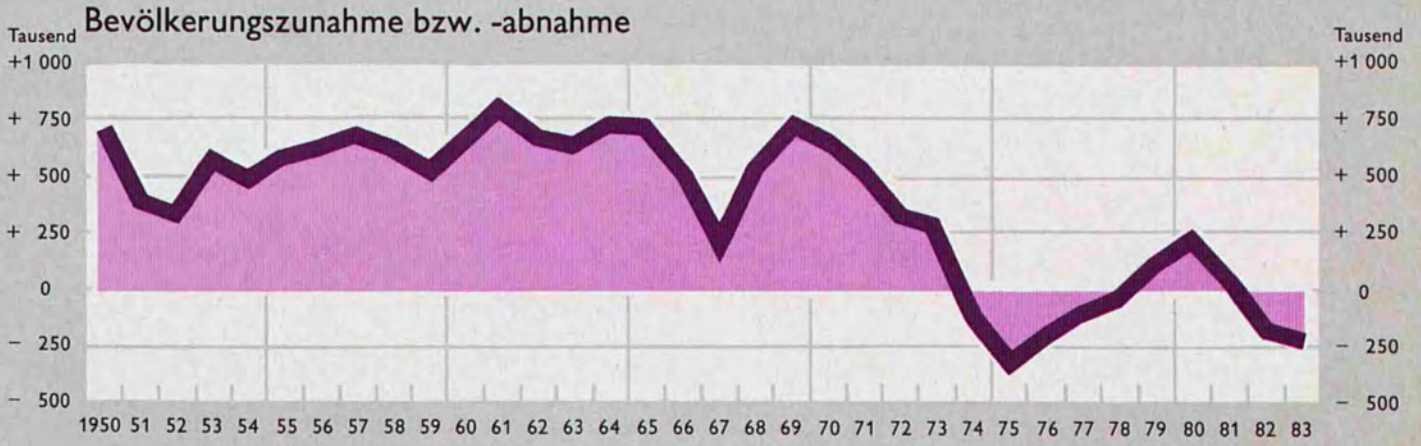
5) Vorläufiges Ergebnis.

6) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

7) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.



# Bevölkerungsbewegung





## 3.23 Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner\*)

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
ledig		verwitwet	geschieden	ledig		verwitwet	geschieden	
1950	31,0	28,1	48,7	39,5	27,4	25,4	36,3	34,8
1955	29,8	27,0	52,5	40,7	26,2	24,4	41,7	36,5
1960	28,5	25,9	54,7	40,7	25,2	23,7	45,6	36,7
1965	28,5	26,0	56,1	39,3	25,4	23,7	47,1	35,4
1970	28,3	25,6	57,1	38,4	24,9	23,0	48,1	35,0
1971	28,2	25,5	57,3	38,5	24,9	22,9	48,3	35,0
1972	28,3	25,5	57,5	38,3	25,0	22,9	48,4	35,0
1973	28,5	25,5	57,5	38,4	25,1	22,9	48,8	35,0
1974	28,7	25,6	57,7	38,1	25,3	22,9	48,5	34,8
1975	28,4	25,3	57,8	37,9	25,1	22,7	49,6	34,6
1976	28,8	25,6	57,9	37,8	25,4	22,9	49,4	34,5
1977	28,8	25,7	57,3	37,6	25,5	22,9	49,5	34,4
1978	28,9	25,9	57,7	38,4	25,5	23,1	49,4	35,0
1979	29,0	26,0	57,8	38,8	25,7	23,2	49,8	35,2
1980	29,0	26,1	57,4	38,5	25,8	23,4	49,5	35,1
1981	29,3	26,3	57,7	38,6	26,1	23,6	49,3	35,3
1982	29,7	26,6	57,9	38,9	26,4	23,8	49,7	35,4

\*) 1950 und 1955 Bundesgebiet ohne Saarland.

## 3.24 Eheschließungen 1982

## 3.24.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirl.	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien	Turkei	Vereinigte Staaten
<b>Eheschließende Männer</b>												
Deutscher	336 081	326 133	608	215	339	533	1 128	551	1 093	323	382	422
Ausländer	25 885	18 306	78	723	197	1 005	468	69	110	300	2 630	374
<b>Insgesamt</b>	<b>361 966</b>	<b>344 439</b>	<b>686</b>	<b>938</b>	<b>536</b>	<b>1 538</b>	<b>1 596</b>	<b>620</b>	<b>1 203</b>	<b>623</b>	<b>3 012</b>	<b>796</b>
<b>Eheschließende Frauen</b>												
Deutsche	344 439	326 133	625	443	1 056	2 140	922	855	1 241	435	2 258	2 467
dar. mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	2 084	x	68	x	261	x	x	43	x	x	x	1 560
Ausländerin	17 527	9 948	60	707	101	1 115	373	45	103	269	2 662	471
dar. mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	336	x	8	x	14	x	x	7	x	x	x	294
<b>Insgesamt</b>	<b>361 966</b>	<b>336 081</b>	<b>685</b>	<b>1 150</b>	<b>1 157</b>	<b>3 255</b>	<b>1 295</b>	<b>900</b>	<b>1 344</b>	<b>704</b>	<b>4 920</b>	<b>2 938</b>

## 3.24.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	Darunter von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	judisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl							%
Evangelisch	94 128	43 441	889	24	374	6 197	145 053	64,9
Römisch-katholisch	42 719	112 670	789	22	324	3 530	160 054	70,4
Anders christlich	1 036	937	2 876	—	13	208	5 070	x
Judisch	41	34	1	36	1	31	144	25,0
Sonstige Religion	2 456	2 111	66	—	2 984	671	8 288	x
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	17 637	10 460	343	22	272	14 623	43 357	x
<b>Insgesamt</b>	<b>158 017</b>	<b>169 653</b>	<b>4 964</b>	<b>104</b>	<b>3 968</b>	<b>25 260</b>	<b>361 966</b>	x
dar. von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	59,6	66,4	x	34,6	x	x	x	x

## 3.25 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1982				Heiratsziffern Lediger						
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dar. Aus- länder (-innen)	1910/11	1938	1950	1970	1980	1982
	ledig	ver- witwet <sup>1)</sup>	ge- schieden <sup>2)</sup>								
Anzahl					Eheschließende Ledige je 1 000 Ledige gleichen Alters						
<b>Männer</b>											
unter 18	167	—	—	167	156	0	0	0	0	0	0
18 — 19	2 169	—	—	2 169	408	0	0	3	9	5	4
19 — 20	7 503	—	8	7 511	816	1	2	13	33	20	14
20 — 21	13 980	4	29	14 013	1 248	4	6	29	56	35	27
21 — 22	19 209	4	74	19 287	1 742	25	28	95	145	50	40
22 — 23	25 194	10	171	25 375	1 978	60	29	106	147	69	56
23 — 24	29 028	8	373	29 409	1 963	98	57	132	172	86	72
24 — 25	30 065	18	630	30 713	2 048	138	113	158	189	99	85
25 — 26	29 248	24	1 011	30 283	1 943	163	169	176	181	107	96
26 — 27	25 992	37	1 344	27 373	1 894	169	191	200	185	109	100
27 — 28	21 859	57	1 731	23 647	1 595	176	204	225	178	107	99
28 — 29	17 634	41	2 084	19 759	1 375	167	216	234	153	100	94
29 — 30	14 253	62	2 346	16 661	1 136	165	214	243	143	88	89
30 — 31	11 199	76	2 672	13 947	1 024	148	206	230	123	79	81
31 — 32	8 585	92	2 798	11 475	900	142	192	240	109	70	69
32 — 33	6 871	91	3 054	10 016	816	124	170	233	94	61	60
33 — 34	5 288	91	3 126	8 505	661	112	158	228	77	57	53
34 — 35	3 937	107	2 870	6 914	599	98	141	218	68	44	47
35 — 40	9 929	604	12 296	22 829	1 749	71	110	177	47	34	34
40 — 45	4 898	969	10 518	16 385	841	34	62	104	28	18	18
45 — 50	1 570	1 147	5 848	8 565	435	18	33	53	17	9	9
50 — 55	609	1 452	3 297	5 358	242	9	18	24	11	5	6
55 — 60	269	1 588	1 944	3 801	139	5	9	11	6	3	4
60 — 65	143	1 433	1 023	2 599	83	0	0	0	5	3	3
65 — 70	66	1 299	526	1 891	45	0	0	0	3	2	2
70 und mehr	110	2 694	510	3 314	49	0	0	0	0	0	1
<b>Insgesamt</b>	<b>289 775</b>	<b>11 908</b>	<b>60 283</b>	<b>361 966</b>	<b>25 885</b>	x	x	x	x	x	x
dar. Ausländer	21 635	365	3 885	25 885	x	x	x	x	x	x	x
davon heirateten eine:											
ledige Frau	261 199	3 184	28 485	292 868	x	x	x	x	x	x	x
verwitwete Frau	2 188	3 836	2 886	8 910	x	x	x	x	x	x	x
geschiedene Frau	26 388	4 888	28 912	60 188	x	x	x	x	x	x	x
<b>Frauen</b>											
unter 16	114	—	—	114	101	0	0	0	1	0	0
16 — 17	1 192	—	—	1 192	344	2	3	4	17	4	2
17 — 18	3 665	—	2	3 667	658	7	12	15	50	11	7
18 — 19	18 476	4	15	18 495	1 309	21	39	42	112	53	37
19 — 20	25 394	7	95	25 496	1 284	45	60	75	166	73	54
20 — 21	33 064	10	303	33 377	1 297	75	96	103	206	102	79
21 — 22	36 501	22	646	37 169	1 217	116	142	145	286	121	100
22 — 23	34 663	60	1 114	35 837	1 144	140	157	165	269	132	114
23 — 24	30 426	50	1 550	32 026	1 027	162	207	183	258	134	123
24 — 25	25 279	67	1 961	27 307	905	175	223	194	248	134	126
25 — 26	20 312	94	2 486	22 892	918	174	233	192	217	126	124
26 — 27	15 178	115	2 765	18 058	832	165	231	193	204	114	115
27 — 28	11 385	128	2 884	14 397	791	155	218	190	173	102	102
28 — 29	8 311	125	3 008	11 444	690	133	198	175	141	90	88
29 — 30	6 279	161	3 093	9 533	630	124	178	161	128	82	79
30 — 31	4 759	136	3 066	7 961	630	101	151	130	105	75	71
31 — 32	3 551	133	3 037	6 721	523	87	129	122	92	67	63
32 — 33	2 512	167	2 942	5 621	457	73	106	107	76	53	54
33 — 34	1 885	155	2 757	4 797	425	63	92	93	65	49	49
34 — 35	1 349	142	2 361	3 852	352	52	76	83	57	38	41
35 — 40	3 487	727	9 337	13 551	1 024	38	51	54	38	26	27
40 — 45	2 007	968	7 701	10 676	462	18	25	24	20	15	14
45 — 50	1 170	1 108	4 328	6 606	223	10	14	13	13	10	9
50 — 55	762	1 073	2 227	4 062	139	5	6	6	8	6	6
55 — 60	588	1 162	1 327	3 077	83	2	3	3	4	4	3
60 — 65	336	1 060	685	2 081	40	0	0	0	2	2	2
65 — 70	130	723	295	1 148	16	0	0	0	1	1	1
70 und mehr	93	513	203	809	6	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>292 868</b>	<b>8 910</b>	<b>60 188</b>	<b>361 966</b>	<b>17 521</b>	x	x	x	x	x	x
dar. Ausländerinnen	14 401	292	2 834	17 521	x	x	x	x	x	x	x

\*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.  
 1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.  
 2) Einschl. »Frühere Ehe aufgehoben«.

## 3.26 Geborene nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern\*)

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Geborene 1982				Tot-geborene	Geburtenziffern					
	Lebendgeborene					1950	1964	1970	1975	1980	1982
	ehelich	nicht-ehelich	insgesamt	dar. mit ausl. Staatsangehörigkeit							
Anzahl					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters						
bis 14	5	50	55	25	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	42	253	295	82	4	0,2	0,9	1,2	1,0	0,7	0,6
16	443	935	1 378	429	7	2,3	5,2	6,8	5,6	3,6	2,7
17	1 931	2 234	4 165	1 110	31	10,2	21,0	26,2	16,8	10,7	8,1
18	5 876	3 732	9 608	2 216	59	27,5	49,6	56,6	33,6	22,6	18,2
19	12 181	4 450	16 631	3 266	94	50,4	82,4	89,7	52,0	39,1	31,9
20	19 162	4 845	24 007	4 170	107	74,6	105,9	109,8	67,1	55,9	47,6
21	26 319	4 810	31 129	4 223	162	92,4	125,8	122,7	77,3	69,5	61,9
22	33 690	4 203	37 893	5 046	194	106,5	147,0	130,3	90,7	81,7	77,3
23	38 595	3 696	42 291	4 312	197	116,1	162,8	132,5	99,3	93,6	89,0
24	42 358	3 237	45 595	4 178	213	124,3	173,2	130,9	104,7	104,7	100,2
25	45 513	2 804	48 317	3 906	198	126,3	176,3	125,3	110,3	111,1	108,1
26	46 259	2 569	48 828	4 188	186	129,1	174,5	122,7	107,5	112,5	111,8
27	44 428	2 191	46 619	4 161	191	130,0	167,2	118,1	100,4	109,8	110,0
28	42 662	2 002	44 664	4 116	176	126,2	155,0	110,9	92,3	105,0	103,7
29	38 384	1 759	40 143	3 766	166	121,0	143,2	103,4	82,0	94,7	96,0
30	35 165	1 707	36 872	3 805	175	112,2	131,0	94,1	72,8	85,8	87,1
31	29 317	1 335	30 652	3 121	124	104,3	117,9	85,3	61,9	72,7	73,9
32	25 780	1 223	27 003	3 450	137	94,7	104,5	75,0	52,5	60,8	63,3
33	20 513	1 050	21 563	2 762	116	87,6	91,9	65,5	45,0	48,9	51,0
34	15 648	868	16 516	2 383	80	78,2	78,7	57,6	36,8	39,4	41,0
35	11 923	650	12 573	1 969	76	71,5	68,0	50,6	30,5	32,6	33,0
36	8 414	451	8 865	1 486	58	63,4	58,1	44,5	25,5	24,7	25,2
37	5 706	363	6 069	1 274	31	56,5	49,5	39,0	21,0	19,1	19,9
38	5 403	371	5 774	1 021	49	48,3	41,0	32,5	16,8	14,7	14,5
39	3 993	302	4 295	687	44	39,8	32,3	25,5	14,0	10,1	10,6
40	2 860	188	3 048	611	25	32,9	26,1	19,7	10,7	7,5	7,7
41	2 126	184	2 310	376	30	24,8	19,8	14,9	8,3	5,0	4,8
42	1 596	125	1 721	325	24	18,7	13,9	10,5	6,3	3,5	3,3
43	962	74	1 036	182	15	12,9	9,2	6,8	4,1	2,2	2,0
44	543	54	597	148	15	8,2	5,2	3,9	2,4	1,3	1,2
<b>44 und jünger</b>	<b>567 797</b>	<b>52 715</b>	<b>620 512</b>	<b>72 794</b>	<b>2 985</b>	<b>2 091,3<sup>2)</sup></b>	<b>2 537,1<sup>2)</sup></b>	<b>2 012,3<sup>2)</sup></b>	<b>1 448,9<sup>2)</sup></b>	<b>1 443,4<sup>2)</sup></b>	<b>1 405,8<sup>2)</sup></b>
45 und älter	626	35	661	187	11	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>568 423</b>	<b>52 750</b>	<b>621 173</b>	<b>72 981</b>	<b>2 996</b>	<b>69,5<sup>3)</sup></b>	<b>86,8<sup>3)</sup></b>	<b>67,2<sup>3)</sup></b>	<b>47,6<sup>3)</sup></b>	<b>46,7<sup>3)</sup></b>	<b>46,2<sup>3)</sup></b>
dar. mit ausländischer Staatsangehörigkeit	68 546	4 435	72 981	×	483						

\*) 1950 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 1982: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1967, 16 = 1966 usw.

2) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= Zusammengefaßte Geburtenziffer; siehe auch Vorbemerkung S. 51).

3) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

## 3.27 Lebendgeborene 1982

## 3.27.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Eltern

Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Frank-reich	Griechen-land	Großbri-tannien u. Nord-irland	Italien	Jugo-slawien	Nieder-lande	Öster-reich	Spanien	Türkei	Ver-einig-te Staaten	Ubrige Länder
<b>Ehelich Lebendgeborene</b>												
Eltern Deutsche	469 992	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
Vater Deutsche — Mutter Ausländerin	12 415	1 040	309	624	687	1 133	1 101	1 215	431	388	487	5 000
Mutter Deutsche — Vater Ausländer	17 470	664	541	1 076	3 080	1 093	944	1 546	574	1 729	1 474	4 749
Eltern mit gleicher ausländischer Staatsangehörigkeit	68 546 <sup>1)</sup>	241	3 481	449	8 886	7 114	299	331	1 246	34 885	656	10 958 <sup>1)</sup>
<b>Zusammen</b>	<b>568 423</b>	<b>1 945</b>	<b>4 331</b>	<b>2 149</b>	<b>12 653</b>	<b>9 340</b>	<b>2 344</b>	<b>3 092</b>	<b>2 251</b>	<b>37 002</b>	<b>2 617</b>	<b>20 707</b>
<b>Nichtehelich Lebendgeborene</b>												
Mutter Deutsche	48 315	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
Mutter Ausländerin	4 435	168	114	125	505	812	82	208	84	1 025	95	1 217
<b>Zusammen</b>	<b>52 750</b>	<b>168</b>	<b>114</b>	<b>125</b>	<b>505</b>	<b>812</b>	<b>82</b>	<b>208</b>	<b>84</b>	<b>1 025</b>	<b>95</b>	<b>1 217</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>621 173</b>	<b>2 113</b>	<b>4 445</b>	<b>2 274</b>	<b>13 158</b>	<b>10 152</b>	<b>2 426</b>	<b>3 300</b>	<b>2 335</b>	<b>38 027</b>	<b>2 712</b>	<b>21 924</b>

1) Einschl. der Fälle mit Eltern verschiedener ausländischer Staatsangehörigkeit.



## 3.27 Lebendgeborene 1982

## 3.27.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Insgesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter					
		evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	judisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
<b>Ehelich Lebendgeborene</b>							
Evangelisch .....	205 734	142 812	56 869	1 005	23	297	4 728
Römisch-katholisch .....	252 305	54 751	193 499	1 123	13	340	2 579
Anders christlich .....	12 268	1 089	1 173	9 802	—	31	173
Jüdisch .....	226	25	29	2	145	1	24
Sonstige Religion .....	44 866	1 751	1 619	101	3	40 905	487
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe .....	53 024	17 991	9 809	415	14	244	24 551
<b>Zusammen</b> .....	<b>568 423</b>	<b>218 419</b>	<b>262 998</b>	<b>12 448</b>	<b>198</b>	<b>41 818</b>	<b>32 542</b>
<b>Nichtehelich Lebendgeborene</b>							
<b>Zusammen</b> .....	<b>52 750</b>	<b>23 206</b>	<b>22 119</b>	<b>704</b>	<b>11</b>	<b>1 246</b>	<b>5 464</b>
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b> .....	<b>621 173</b>	<b>241 625</b>	<b>285 117</b>	<b>13 152</b>	<b>209</b>	<b>43 064</b>	<b>38 006</b>

## 3.27.3 Nach Alter, Erwerbstätigkeit und Staatsangehörigkeit der Mutter

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Ehelich Lebendgeborene						Nichtehelich Lebendgeborene			
	insgesamt	und zwar				insgesamt	darunter mit erwerbstätiger Mutter			
		mit erwerbstätiger Mutter		Mutter mit deutscher Staatsangehörigkeit			insgesamt	darunter mit erwerbstätiger Mutter		
		Anzahl	%	zusammen	darunter erwerbstätig			Anzahl	%	
bis 17 .....	2 421	487	20,1	1 132	387	34,2	3 472	735	21,2	
18 .....	5 876	2 279	38,8	3 884	1 846	47,5	3 732	1 529	41,0	
19 .....	12 181	6 012	49,4	9 046	5 042	55,7	4 450	2 370	53,3	
20 .....	19 162	10 458	54,6	14 993	8 948	59,7	4 845	2 863	59,1	
21 .....	26 319	15 216	57,8	22 006	13 600	61,8	4 810	3 039	63,2	
22 .....	33 690	19 930	59,2	28 420	17 946	63,1	4 203	2 680	63,8	
23 .....	38 595	23 468	60,8	33 931	21 692	63,9	3 696	2 396	64,8	
24 .....	42 358	25 890	61,1	37 767	24 066	63,7	3 237	2 108	65,1	
25 .....	45 513	27 602	60,6	41 083	25 861	62,9	2 804	1 775	63,3	
26 .....	46 259	27 371	59,2	41 450	25 515	61,6	2 569	1 652	64,3	
27 .....	44 428	25 743	57,9	39 574	23 770	60,1	2 191	1 440	65,7	
28 .....	42 662	23 910	56,0	37 811	21 833	57,7	2 002	1 338	66,8	
29 .....	38 384	21 207	55,2	33 912	19 195	56,6	1 759	1 178	67,0	
30 .....	35 165	19 025	54,1	30 569	16 891	55,3	1 707	1 166	68,3	
31 .....	29 317	15 446	52,7	25 496	13 655	53,6	1 335	934	70,0	
32 .....	25 780	12 994	50,4	21 648	11 159	51,5	1 223	871	71,2	
33 .....	20 513	10 056	49,0	17 180	8 609	50,1	1 050	713	67,9	
34 .....	15 648	7 417	47,4	12 804	6 229	48,6	868	600	69,1	
35 .....	11 923	5 616	47,1	9 607	4 629	48,2	650	421	64,8	
36 .....	8 414	3 827	45,5	6 646	3 073	46,2	451	284	63,0	
37 .....	5 706	2 513	44,0	4 252	1 957	46,0	363	239	65,8	
38 .....	5 403	2 293	42,4	4 267	1 876	44,0	371	260	70,1	
39 .....	3 993	1 694	42,4	3 214	1 413	44,0	302	200	66,2	
40 und älter .....	8 713	3 307	38,0	6 770	2 705	40,0	660	395	59,8	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>568 423</b>	<b>313 761</b>	<b>55,2</b>	<b>487 462</b>	<b>281 897</b>	<b>57,8</b>	<b>52 750</b>	<b>31 186</b>	<b>59,1</b>	

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1982: Alter der Mutter 17 = Geburtsjahr 1965, 18 = 1964 usw.

## 3.28 Ehelich Lebendgeborene 1982

## 3.28.1 Nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Ver- heiratete Frauen <sup>2)</sup> unter 45 Jahren	Ehelich Lebendgeborene											
		ins- gesamt	1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere	ins- gesamt	1.	2.	3.	4. und weitere
			Kind(er) <sup>3)</sup>							Kind(er) <sup>3)</sup>			
		1 000	Anzahl						je 1 000 verheiratete Frauen unter 45 Jahren				
0	343	56 682	54 251	2 144	229	41	5	12	165	158	6	1	0
1	340	84 189	77 593	6 161	370	48	10	7	247	228	18	1	0
2	331	65 979	45 781	19 072	998	102	13	13	200	139	58	3	0
3	319	59 455	29 348	27 549	2 288	223	32	15	186	92	86	7	1
4	307	51 366	20 135	26 766	3 964	435	53	13	168	66	87	13	2
5	310	46 702	15 155	25 162	5 485	777	103	20	151	49	81	18	3
6	295	39 565	11 113	21 046	6 174	1 035	147	50	134	38	71	21	4
7	336	34 908	8 576	18 135	6 583	1 301	239	74	104	25	54	20	5
8	318	28 346	5 703	14 116	6 535	1 536	330	126	89	18	44	21	6
9	315	23 450	4 129	10 882	6 039	1 700	471	229	74	13	34	19	8
10	340	19 357	2 878	8 232	5 663	1 765	546	273	57	8	24	17	8
11	325	15 113	1 892	5 933	4 824	1 622	551	291	46	6	18	15	7
12	353	11 657	1 251	4 074	3 910	1 547	528	347	33	4	11	11	7
13	348	8 337	723	2 668	2 788	1 303	499	356	24	2	8	8	6
14	338	6 088	480	1 639	2 104	1 083	416	366	18	1	5	6	6
15	343	4 636	333	1 102	1 622	853	411	315	14	1	3	5	5
16	328	3 457	208	640	1 136	721	387	365	11	1	2	3	5
17	345	2 626	114	382	732	601	380	417	8	1	1	2	4
18	344	2 111	90	245	517	450	355	454	6	0	1	1	4
19	328	1 403	45	139	317	318	229	355	4	0	0	1	3
20	329	1 006	33	72	204	208	174	315	3	0	0	1	2
21 und mehr	1 016	1 990	41	102	269	366	307	905	2	0	0	0	2
<b>Insgesamt</b>	<b>7 951<sup>4)</sup></b>	<b>568 423</b>	<b>279 872</b>	<b>196 261</b>	<b>62 751</b>	<b>18 035</b>	<b>6 186</b>	<b>5 318</b>	<b>72</b>	<b>35</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>4</b>

## 3.28.2 Nach Ehedauer, Erwerbstätigkeit und Staatsangehörigkeit der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Ehelich Lebendgeborene	Und zwar				
		mit erwerbstätiger Mutter		Mutter mit deutscher Staatsangehörigkeit		
				zusammen	darunter erwerbstätig	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
0	56 682	40 253	71,0	53 153	38 556	72,5
1	84 189	57 855	68,7	71 731	52 831	73,7
2	65 979	41 101	62,3	55 585	37 065	66,7
3	59 455	33 219	55,9	52 003	30 575	58,8
4	51 366	27 050	52,7	45 182	24 844	55,0
5	46 702	23 567	50,5	41 149	21 423	52,1
6	39 565	19 365	48,9	34 920	17 539	50,2
7	34 908	16 969	48,6	30 663	15 231	49,7
8	28 346	13 176	46,5	24 170	11 414	47,2
9	23 450	10 623	45,3	19 458	8 863	45,5
10	19 357	8 468	43,7	15 792	6 903	43,7
11	15 113	6 350	42,0	12 127	5 054	41,7
12	11 657	4 677	40,1	9 196	3 644	39,6
13	8 337	3 215	38,6	6 544	2 490	38,1
14	6 088	2 315	38,0	4 661	1 774	38,1
15	4 636	1 674	36,1	3 563	1 244	34,9
16 und mehr	12 593	3 884	30,8	7 565	2 447	32,3
<b>Insgesamt</b>	<b>568 423</b>	<b>313 761</b>	<b>55,2</b>	<b>487 462</b>	<b>281 897</b>	<b>57,8</b>

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1982; Ehedauer 0 = Eheschließung 1982, 1 = 1981 usw.

<sup>2)</sup> Aus dem Mikrozensus April 1982, wobei die Zahlen für Frauen mit der Ehedauer 0 und 1 durch die Zahlen der Frauen unter 45 Jahren, die 1982 und 1981 geheiratet haben, ersetzt worden sind.

<sup>3)</sup> Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder.

<sup>4)</sup> Einschl. der verheirateten Frauen, deren Ehedauer unbekannt war.

## 3.29 Sterbetafeln in abgekürzter Form\*)

Vollendetes Altersjahr (x')	Männlich							Weiblich						
	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1960/62	1970/72	1980/82	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1960/62	1970/72	1980/82
<b>Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen das Alter x (Absterbeordnung)</b>														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1	79 766	88 462	91 465	93 823	96 467	97 400	98 693	82 952	90 608	93 161	95 091	97 222	98 016	98 963
2	76 585	87 030	90 618	93 433	96 244	97 249	98 603	79 761	89 255	92 394	94 749	97 027	97 888	98 879
5	74 211	85 855	89 654	92 880	95 929	96 989	98 442	77 334	88 169	91 535	94 270	96 782	97 690	98 754
10	72 827	85 070	88 793	92 444	95 620	96 692	98 264	75 845	87 452	90 753	93 937	96 579	97 492	98 635
15	72 007	84 469	88 244	92 097	95 388	96 459	98 112	74 887	86 877	90 270	93 701	96 434	97 349	98 535
20	70 647	83 268	87 298	91 466	94 812	95 732	97 563	73 564	85 808	89 490	93 295	96 188	97 059	98 311
25	68 881	81 429	86 032	90 531	93 948	94 858	96 886	71 849	84 275	88 390	92 711	95 884	96 755	98 081
30	67 092	79 726	84 715	89 518	93 166	94 097	96 275	69 848	82 597	87 139	92 039	95 485	96 429	97 808
35	65 104	78 111	83 234	88 428	92 322	93 245	95 588	67 679	80 847	85 754	91 221	94 949	95 997	97 434
40	62 598	76 313	81 481	87 102	91 218	92 089	94 599	65 283	78 917	84 135	90 225	94 184	95 331	96 886
45	59 405	74 032	79 285	85 342	89 659	90 363	93 025	62 717	76 704	82 211	88 901	93 081	94 308	96 076
50	55 340	71 006	76 322	82 648	87 230	87 781	90 530	59 812	73 943	79 620	86 991	91 442	92 683	94 775
55	50 186	66 818	72 147	78 562	83 221	83 789	86 655	55 984	70 236	76 038	84 225	89 063	90 272	92 977
60	43 807	60 883	66 293	72 852	76 652	77 675	80 951	50 780	65 076	70 984	80 166	85 484	86 903	89 874
65	36 079	52 715	58 106	64 999	66 941	68 242	72 680	43 540	57 671	63 712	73 875	79 839	81 647	85 427
70	27 136	41 906	47 059	54 394	54 461	54 909	61 021	34 078	47 255	53 184	63 994	70 840	72 157	78 601
75	17 586	28 998	33 479	40 700	39 784	38 872	45 554	23 006	34 028	39 132	49 605	57 076	60 033	67 590
80	8 987	16 066	19 122	25 106	24 156	23 167	28 447	12 348	19 711	23 500	31 787	38 502	42 046	50 908
85	3 212	6 371	7 732	11 321	10 861	10 595	13 707	4 752	8 372	10 323	15 225	19 500	22 478	30 513
90	683	1 599	1 966	3 175	3 092	3 251	4 703	1 131	2 356	2 868	4 815	6 480	8 016	12 621
<b>1 000fache Wahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1 zu sterben</b>														
0	202,34	115,38	85,35	61,77	35,33	26,00	13,07	170,48	93,92	68,39	49,09	27,78	19,84	10,37
1	39,88	16,19	9,26	4,16	2,31	1,55	0,92	38,47	14,93	8,23	3,60	2,01	1,31	0,84
2	14,92	6,36	4,50	2,46	1,40	1,00	0,63	14,63	5,74	3,98	2,15	1,08	0,80	0,50
5	5,28	2,42	2,32	1,21	0,80	0,73	0,44	5,31	2,19	2,15	0,99	0,56	0,50	0,29
10	2,44	1,42	1,33	0,70	0,45	0,47	0,29	2,56	1,20	1,14	0,47	0,28	0,28	0,20
15	2,77	1,94	1,57	1,04	0,75	0,79	0,52	3,02	1,81	1,30	0,68	0,40	0,45	0,33
20	5,04	4,27	2,83	1,88	1,85	2,00	1,54	4,22	3,32	2,27	1,15	0,62	0,65	0,44
25	5,13	4,39	2,97	2,23	1,69	1,61	1,28	5,37	3,94	2,70	1,35	0,73	0,63	0,51
30	5,56	4,05	3,24	2,28	1,70	1,70	1,32	5,97	4,14	3,01	1,65	0,99	0,77	0,66
35	6,97	4,25	3,94	2,76	2,09	2,10	1,69	6,86	4,52	3,48	1,99	1,38	1,16	0,96
40	9,22	5,35	4,82	3,52	2,95	3,20	2,78	7,71	5,31	4,22	2,55	2,01	1,78	1,42
45	12,44	7,23	6,58	5,16	4,43	4,75	4,44	8,54	6,44	5,46	3,68	2,99	2,82	2,23
50	16,93	10,30	9,39	8,50	7,39	7,71	7,33	11,26	8,86	7,91	5,46	4,45	4,56	3,50
55	23,57	15,48	14,18	12,75	12,97	12,06	10,97	16,19	12,73	11,53	8,13	6,72	6,38	5,30
60	32,60	23,62	21,72	18,91	22,04	20,44	18,25	24,73	19,47	17,46	12,91	10,85	9,88	8,69
65	47,06	36,92	34,04	29,06	34,33	34,59	28,34	39,60	31,55	28,53	22,24	18,62	17,11	13,39
70	69,36	58,08	54,01	45,79	50,87	55,92	45,76	62,06	51,98	47,61	39,11	32,85	30,19	22,77
75	106,40	93,91	87,40	75,08	78,85	84,15	75,30	98,31	85,29	80,33	68,11	59,61	54,29	43,11
80	157,87	141,96	136,68	121,37	122,97	122,86	115,52	146,50	133,71	126,51	114,02	103,31	94,43	76,44
85	231,60	212,85	207,69	190,15	188,02	180,95	169,05	217,39	198,37	193,66	173,62	166,26	155,88	132,62
90	320,02	284,69	287,73	282,56	279,21	259,70	227,77	295,66	263,08	273,64	259,16	248,21	234,20	206,54
<b>Lebenserwartung in Jahren im Alter x</b>														
0	44,82	55,97	59,86	64,56	66,86	67,41	70,18	48,33	58,82	62,81	68,48	72,39	73,83	76,85
1	55,12	62,24	64,43	67,80	68,31	68,20	70,11	57,20	63,89	66,41	71,01	73,46	74,32	76,66
2	56,39	62,26	64,03	67,08	67,46	67,31	69,17	58,47	63,85	65,96	70,26	72,60	73,42	75,72
5	55,15	60,09	61,70	64,47	64,68	64,49	66,28	57,27	61,62	63,56	67,61	69,78	70,56	72,81
10	51,16	55,63	57,28	59,76	59,88	59,68	61,40	53,35	57,11	59,09	62,84	64,93	65,70	67,90
15	46,71	51,00	52,62	54,98	55,02	54,81	56,49	49,00	52,47	54,39	57,99	60,02	60,79	62,97
20	42,56	46,70	48,16	50,34	50,34	50,21	51,79	44,84	48,09	49,84	53,24	55,17	55,97	58,10
25	38,59	42,70	43,83	45,83	45,78	45,65	47,14	40,84	43,92	45,43	48,55	50,33	51,14	53,23
30	34,55	38,56	39,47	41,32	41,14	41,00	42,42	36,94	39,76	41,05	43,89	45,53	46,30	48,37
35	30,53	34,30	35,13	36,80	36,50	36,35	37,71	33,04	35,56	36,67	39,26	40,78	41,50	43,55
40	26,64	30,05	30,83	32,32	31,91	31,77	33,07	29,16	31,37	32,33	34,67	36,09	36,77	38,78
45	22,94	25,90	26,61	27,93	27,41	27,33	28,59	25,25	27,20	28,02	30,14	31,48	32,14	34,09
50	19,43	21,89	22,54	23,75	23,10	23,05	24,30	21,35	23,12	23,85	25,75	27,00	27,65	29,52
55	16,16	18,09	18,69	19,85	19,08	19,02	20,27	17,64	19,20	19,85	21,50	22,65	23,32	25,09
60	13,14	14,60	15,11	16,20	15,49	15,31	16,51	14,17	15,51	16,07	17,46	18,48	19,12	20,82
65	10,40	11,46	11,87	12,84	12,36	12,06	13,09	11,09	12,17	12,60	13,72	14,60	15,18	16,77
70	7,99	8,74	9,05	9,84	9,60	9,35	10,09	8,45	9,27	9,58	10,42	11,12	11,63	12,99
75	5,97	6,50	6,68	7,28	7,20	7,17	7,64	6,30	6,87	7,09	7,68	8,16	8,59	9,67
80	4,38	4,77	4,84	5,24	5,24	5,36	5,73	4,65	5,06	5,15	5,57	5,85	6,16	6,98
85	3,18	3,50	3,52	3,72	3,76	3,92	4,34	3,40	3,76	3,70	4,02	4,17	4,37	4,95
90	2,35	2,68	2,63	2,66	2,69	2,81	3,42	2,59	2,92	2,72	2,89	3,03	3,16	3,62
<b>In nebenstehenden Lebensabschnitten durchlebte Jahre (berechnet je Lebendgeborenen)</b>														
unter 15*	11,18	12,89	13,43	13,92	14,38	14,53	14,76	11,64	13,24	13,71	14,14	14,51	14,65	14,81
15 — 45	20,01	23,91	25,33	26,79	27,90	28,18	28,83	20,86	24,72	26,06	27,54	28,58	28,87	29,29
45 — 65	9,87	13,13	14,20	15,49	16,31	16,47	17,08	11,01	13,85	15,01	16,66	17,64	17,91	18,43
65 und mehr	3,75	6,04	6,90	8,35	8,27	8,23	9,51	4,83	7,02	8,03	10,13	11,66	12,40	14,32
<b>Insgesamt</b>	<b>44,82</b>	<b>55,97</b>	<b>59,86</b>	<b>64,56</b>	<b>66,86</b>	<b>67,41</b>	<b>70,18</b>	<b>48,33</b>	<b>58,82</b>	<b>62,81</b>	<b>68,48</b>	<b>72,39</b>	<b>73,83</b>	<b>76,85</b>

\*) Bis 1932/34 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1949/51 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

\*) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.



## 3.30 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1982						Sterbeziffern					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt <sup>1)</sup>	dar. Aus- länder (-innen) <sup>1)</sup>	1950	1961	1970	1975	1980	1982
	Anzahl						Gestorbene je 1 000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters					
<b>Männlich</b>												
0 — 1 .....	3 847	—	—	—	3 847	576	67,7	37,6	26,5	22,3	14,5	12,1
1 — 5 .....	772	—	—	—	772	122	2,6	1,5	1,1	0,9	0,7	0,6
5 — 10 .....	517	—	—	—	517	80	0,9	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3
10 — 15 .....	629	—	—	—	629	51	0,8	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
15 — 20 .....	2 938	19	1	1	2 959	125	1,4	1,3	1,5	1,5	1,2	1,1
20 — 25 .....	3 136	279	7	28	3 451	140	2,0	1,8	1,8	1,6	1,5	1,3
25 — 30 .....	1 743	907	11	132	2 799	182	2,2	1,6	1,6	1,3	1,3	1,2
30 — 35 .....	1 247	1 483	22	301	3 057	209	2,4	1,8	1,9	1,7	1,4	1,4
35 — 40 .....	1 112	2 261	39	569	3 982	308	3,1	2,4	2,5	2,4	2,1	2,1
40 — 45 .....	1 910	5 221	125	1 129	8 391	451	4,2	3,3	3,7	3,9	3,4	3,3
45 — 50 .....	1 839	7 591	228	1 343	11 015	463	6,4	5,6	5,9	5,9	5,6	5,2
50 — 55 .....	1 507	12 588	577	1 537	16 227	442	10,2	9,4	9,2	9,4	8,7	8,7
55 — 60 .....	1 319	16 230	1 031	1 371	19 962	487	15,4	16,1	15,3	14,5	13,8	13,3
60 — 65 .....	1 181	19 851	1 571	1 242	23 863	444	23,1	26,5	26,6	24,5	21,2	20,8
65 — 70 .....	1 573	28 287	3 594	1 386	34 862	387	36,3	40,5	44,5	41,4	35,7	34,9
70 — 75 .....	2 470	44 520	9 519	1 816	58 369	402	57,8	60,0	69,1	66,4	58,7	56,5
75 — 80 .....	2 899	44 282	17 106	1 606	65 958	346	93,2	95,0	102,8	103,0	92,9	90,9
80 — 85 .....	2 012	27 297	19 503	877	49 720	252	150,8	151,1	152,2	154,6	140,5	139,6
85 — 90 .....	790	9 571	12 794	315	23 493	113	234,3	226,6	225,1	227,1	205,4	204,8
90 und mehr .....	354	2 684	7 242	106	10 392	46	361,5	347,0	329,5	322,2	271,3	264,8
<b>Insgesamt<sup>1)</sup> ...</b>	<b>33 795</b>	<b>223 071</b>	<b>73 370</b>	<b>13 759</b>	<b>344 275</b>	<b>5 636</b>	<b>11,5</b>	<b>12,3</b>	<b>12,8</b>	<b>12,6</b>	<b>11,8</b>	<b>11,7</b>
dar. Ausländer <sup>1)</sup> .....	1 748	3 018	447	354	5 636	x	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffern <sup>2)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	12,8	12,4	12,8	12,3	10,9	10,6
<b>Weiblich</b>												
0 — 1 .....	2 935	—	—	—	2 935	426	52,0	29,2	19,8	17,1	11,5	9,7
1 — 5 .....	546	—	—	—	546	87	2,2	1,2	0,9	0,7	0,6	0,5
5 — 10 .....	342	—	—	—	342	56	0,7	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
10 — 15 .....	396	—	—	—	396	36	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
15 — 20 .....	1 094	29	—	—	1 123	52	0,9	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4
20 — 25 .....	783	291	10	25	1 109	55	1,3	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5
25 — 30 .....	439	594	16	98	1 147	71	1,5	0,8	0,7	0,6	0,6	0,5
30 — 35 .....	282	1 059	36	204	1 582	130	1,8	1,1	0,9	0,9	0,8	0,8
35 — 40 .....	234	1 512	57	249	2 052	115	2,3	1,6	1,4	1,3	1,1	1,1
40 — 45 .....	401	2 961	176	496	4 034	123	3,0	2,4	2,2	2,0	1,7	1,7
45 — 50 .....	503	3 978	346	490	5 321	131	4,5	3,6	3,6	3,2	2,8	2,6
50 — 55 .....	775	5 450	954	566	7 746	120	6,6	5,3	5,3	5,0	4,2	4,2
55 — 60 .....	1 433	7 839	2 284	861	12 420	147	10,1	8,1	7,8	7,2	6,6	6,2
60 — 65 .....	1 807	9 004	5 276	1 170	17 272	123	16,3	13,5	12,8	11,6	10,0	9,9
65 — 70 .....	2 581	11 104	12 161	1 519	27 388	130	28,8	23,6	22,6	20,1	16,9	16,8
70 — 75 .....	4 860	16 254	28 633	2 363	52 150	198	50,3	41,5	40,4	36,5	30,4	29,1
75 — 80 .....	7 856	15 148	47 198	2 811	73 079	254	84,8	75,2	71,9	66,7	56,2	54,4
80 — 85 .....	9 181	8 646	57 439	2 644	77 990	272	138,9	128,9	123,5	116,7	100,0	97,2
85 — 90 .....	6 693	2 908	44 123	1 644	55 441	224	213,8	205,0	197,0	190,5	169,0	164,8
90 und mehr .....	3 250	569	22 906	741	27 506	137	334,3	319,9	303,2	296,5	263,1	262,8
<b>Insgesamt<sup>1)</sup> ...</b>	<b>46 391</b>	<b>87 346</b>	<b>221 617</b>	<b>15 881</b>	<b>371 582</b>	<b>2 888</b>	<b>9,8</b>	<b>10,2</b>	<b>11,5</b>	<b>11,7</b>	<b>11,4</b>	<b>11,6</b>
dar. Ausländerinnen <sup>1)</sup> .....	930	887	880	179	2 888	x	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffern <sup>2)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	14,3	12,1	11,5	10,6	9,0	8,7

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — Sterbefälle nach Todesursachen siehe Tab. 17.6 und 17.7, S. 396 ff.

1) Einschl. der Fälle unbekanntes Alters und Familienstandes.

2) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung von 1970.

**3.31 Gestorbene Säuglinge 1982 nach Alter und Geburtsgewicht\*)**

Alter <sup>1)</sup> Geburtsgewicht	Insgesamt			Ehelich			Nichtehelich		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>nach dem Alter</b>									
	Anzahl								
0 Tage <sup>2)</sup>	1 320	715	605	1 152	627	525	168	88	80
1 Tag	744	429	315	646	375	271	98	54	44
2 Tage	380	231	149	338	206	132	42	25	17
3 Tage	222	140	82	198	124	74	24	16	8
4 Tage	147	91	56	130	81	49	17	10	7
5 Tage	115	74	41	94	63	31	21	11	10
6 Tage	72	41	31	63	39	24	9	2	7
<b>In den ersten 7 Lebenstagen</b>	<b>3 000</b>	<b>1 721</b>	<b>1 279</b>	<b>2 621</b>	<b>1 515</b>	<b>1 106</b>	<b>379</b>	<b>206</b>	<b>173</b>
7 bis unter 28 Tage	934	497	437	819	439	380	115	58	57
0 bis unter 1 Monat	3 987	2 244	1 743	3 490	1 979	1 511	497	265	232
1 bis unter 12 Monate	2 795	1 603	1 192	2 465	1 423	1 042	330	180	150
<b>Im 1. Lebensjahr</b>	<b>6 782</b>	<b>3 847</b>	<b>2 935</b>	<b>5 955</b>	<b>3 402</b>	<b>2 553</b>	<b>827</b>	<b>445</b>	<b>382</b>
<b>nach dem Geburtsgewicht</b>									
	Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene								
unter 2 500 g	91,1	108,1	78,0	91,6	109,0	76,2	87,9	102,6	74,6
2 500 g und mehr <sup>3)</sup>	6,2	6,9	5,5	6,0	6,8	5,2	6,6	8,8	8,5
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>10,9</b>	<b>12,0</b>	<b>9,7</b>	<b>10,5</b>	<b>11,6</b>	<b>9,2</b>	<b>15,8</b>	<b>16,7</b>	<b>14,9</b>

\*) Gestorbene Säuglinge nach Todesursachen siehe Tab. 17.B, S. 400.  
 1) Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag, z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben.  
 2) Am Tag der Geburt gestorben.  
 3) Einschl. der Fälle »Ohne Angabe«.  
 4) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

**3.32 Gerichtliche Ehelösungen\*)**

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen										Abweisung der Klage	
	insgesamt <sup>1)</sup>	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Ehescheidungen								
				zusammen			davon Entscheidung in der Ehesache					
				absolut	je 10 000		nach BGB					aufgrund anderer Vorschriften
	Einwohner	bestehende Ehen <sup>2)</sup>	§ 1565(1) i.V.m. § 1565(2)	§ 1565(1)	§ 1565(1) i.V.m. § 1566(1)	§ 1565(1) i.V.m. § 1566(2)						
1950	86 341	834	767	84 740	16,9	67,5	x	x	x	x	x	4 681
1960	49 325	192	255	48 874	8,8	35,7	x	x	x	x	x	2 903
1970	76 711	54	137	76 520	12,6	50,9	x	x	x	x	x	1 541
1975	106 932	37	66	106 829	17,3	67,4	x	x	x	x	x	1 117
1980	96 351	54	75	96 222	15,6	61,3	7 778	32 574	47 219	8 280	371	400
1981	109 645	45	80	109 520	17,8	72,3	7 608	30 392	61 492	9 652	376	373
1982	118 609	54	72	118 483	19,2	78,4	7 560	24 391	75 044	11 122	366	351

\*) Bis zum 30. 6. 1977 nach dem Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrates) vom 20. 2. 1946, ab 1. 7. 1977 nach dem Ersten Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) vom 14. 6. 1976.  
 1) Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.  
 2) Jeweils bezogen auf die verheirateten Frauen.

**3.33 Geschiedene Ehen 1982 nach Ehedauer, Antragsteller und Kinderzahl\*)**

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>	Geschiedene Ehen					Davon				
	insgesamt	davon Antragsteller			je 10 000 bestehende Ehen <sup>2)</sup>	ohne	mit			
		Männ	Frau	beide			1	2	3	4 u. mehr
minderjährige(n) Kind(er/n) <sup>3)</sup>										
0	152	57	82	13	4,2	142	10	—	—	—
1	2 058	637	1 200	221	57,2	1 763	276	18	1	—
2	5 404	1 641	3 331	432	154,4	4 231	1 076	86	10	1
3	6 978	2 028	4 392	558	206,1	4 702	2 023	233	16	4
4	7 437	2 121	4 703	613	229,0	4 481	2 480	431	40	5
5	8 592	2 539	5 359	694	260,7	4 979	2 878	638	87	10
6	8 089	2 402	5 003	684	253,3	4 248	2 883	833	110	15
7	7 698	2 276	4 761	661	214,1	3 877	2 745	935	116	25
8	6 414	1 985	3 912	517	187,2	3 032	2 306	911	146	19
9	5 761	1 761	3 531	469	168,7	2 570	2 041	951	162	37
10	5 549	1 706	3 395	448	149,6	2 266	1 993	1 078	177	35
11	5 069	1 563	3 090	416	141,8	1 788	1 879	1 136	213	53
12	4 788	1 492	2 907	389	123,8	1 534	1 806	1 134	253	61
13	4 321	1 329	2 593	399	113,5	1 113	1 716	1 171	242	79
14	3 995	1 236	2 392	367	106,2	946	1 461	1 213	293	82
15	3 831	1 191	2 299	341	98,7	806	1 404	1 245	290	86
16 bis 20	16 075	5 252	9 368	1 455	77,9	3 316	5 544	5 195	1 500	520
21 bis 25	9 855	3 393	5 521	941	48,6	4 315	3 530	1 455	382	173
26 und mehr	6 417	2 552	3 262	603	10,9	4 894	1 112	294	72	45
<b>Insgesamt</b>	<b>118 483</b>	<b>37 161</b>	<b>71 101</b>	<b>10 221</b>	<b>78,4</b>	<b>55 003</b>	<b>39 163</b>	<b>18 957</b>	<b>4 110</b>	<b>1 250</b>

Fußnote \*) siehe Tab. 3.32.  
 1) Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1982: Ehedauer 0 = Eheschließung 1982, 1 = Eheschließung 1981 usw.  
 2) Ergebnis des Mikrozensus, April 1982.  
 3) Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.

## 3.34 Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes						Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet			
	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	insgesamt	nach einem anderen Land	innerhalb der Länder
	insgesamt	darunter aus dem		insgesamt	darunter nach dem					
		europ. 1)	außereurop.		europ. 1)	außereurop.				
Ausland		Ausland								
	<b>1 000</b>									
1979	666,7	525,1	124,7	420,7	343,6	75,5	+246,0	2 936,7	803,5	2 133,1
1980	753,4	593,5	142,8	441,5	359,2	80,4	+311,9	3 023,8	819,9	2 203,9
1981	625,1	489,4	116,3	472,7	382,4	88,1	+152,3	2 969,0	798,4	2 170,5
1982	420,8	305,0	99,0	496,1	388,6	104,9	-75,4	2 905,8	768,3	2 137,5
1983	372,0	261,6	92,8	489,2	381,4	105,6	-117,1	2 732,6	674,2	2 058,4
	<b>je 1 000 Einwohner</b>									
1979	10,9	8,6	2,0	6,9	5,6	1,2	+ 4,0	47,8	13,1	34,8
1980	12,2	9,6	2,3	7,2	5,8	1,3	+ 5,1	49,1	13,3	35,8
1981	10,1	7,9	1,9	7,7	6,2	1,4	+ 2,5	48,1	12,9	35,2
1982	6,8	4,9	1,6	8,0	6,3	1,7	- 1,2	47,1	12,5	34,7
1983	6,0	4,3	1,5	8,0	6,2	1,7	- 1,9	44,5	11,0	33,5

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

## 3.35 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1982 nach Herkunft und Ziel

Land	insgesamt	Herkunft bzw. Ziel				Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	ungeklärt und ohne Angabe	
		Ausland						
		zusammen	Deutsche	Ausländer	europ. Ausland <sup>1)</sup>			außereurop. Ausland
<b>Zuzüge aus obenstehenden Gebieten</b>								
Schleswig-Holstein	10 694	10 256	2 113	8 143	7 264	2 992	414	24
Hamburg	15 123	14 195	2 133	12 062	9 025	5 170	473	455
Niedersachsen	28 086	26 599	6 421	20 178	19 310	7 289	1 465	22
Bremen	5 538	5 338	1 148	4 190	3 514	1 824	148	52
Nordrhein-Westfalen	104 210	100 653	23 964	76 689	79 222	21 431	3 549	8
Hessen	41 449	40 084	7 862	32 222	28 077	12 007	1 365	—
Rheinland-Pfalz	17 911	17 302	3 974	13 328	11 456	5 846	597	12
Baden-Württemberg	81 793	79 149	16 205	62 944	63 252	15 897	2 405	239
Bayern	74 905	72 882	15 052	57 830	58 313	14 569	2 023	—
Saarland	5 931	5 420	954	4 466	3 160	2 260	132	379
Berlin (West)	35 114	32 141	2 511	29 630	22 437	9 704	2 973	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>420 754</b>	<b>404 019</b>	<b>82 337</b>	<b>321 682</b>	<b>305 030</b>	<b>98 989</b>	<b>15 544</b>	<b>1 191</b>
dar. männlich	233 057	225 279	40 261	185 018	166 100	59 179	6 847	931
<b>Fortzüge nach obenstehenden Gebieten</b>								
Schleswig-Holstein	11 665	11 629	2 587	9 042	8 266	3 363	36	—
Hamburg	14 222	13 899	1 582	12 317	9 710	4 189	14	309
Niedersachsen	30 190	30 106	5 028	25 078	22 332	7 774	84	—
Bremen	6 299	6 263	953	5 310	4 412	1 851	16	20
Nordrhein-Westfalen	133 411	133 194	14 240	118 954	108 697	24 497	196	21
Hessen	50 996	50 894	6 238	44 656	38 370	12 524	102	—
Rheinland-Pfalz	19 291	19 277	3 872	15 405	13 822	5 455	14	—
Baden-Württemberg	111 959	111 367	11 577	99 790	93 231	18 136	565	27
Bayern	82 794	82 417	10 538	71 879	65 822	16 595	375	2
Saarland	5 171	4 411	892	3 519	3 309	1 102	17	743
Berlin (West)	30 147	30 038	2 720	27 318	20 632	9 406	109	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>496 145</b>	<b>493 495</b>	<b>60 227</b>	<b>433 268</b>	<b>388 603</b>	<b>104 892</b>	<b>1 528</b>	<b>1 122</b>
dar. männlich	305 044	303 652	29 137	274 515	236 620	67 032	536	856
<b>Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber obenstehenden Gebieten</b>								
Schleswig-Holstein	- 971	- 1 373	- 474	- 899	- 1 002	- 371	+ 378	+ 24
Hamburg	+ 901	+ 296	+ 551	- 255	- 685	+ 981	+ 459	+146
Niedersachsen	- 2 104	- 3 507	+ 1 393	- 4 900	- 3 022	- 485	+ 1 381	+ 22
Bremen	- 761	- 925	+ 195	- 1 120	- 898	- 27	+ 132	+ 32
Nordrhein-Westfalen	-29 201	-32 541	+ 9 724	- 42 265	-29 475	-3 066	+ 3 353	- 13
Hessen	- 9 547	-10 810	+ 1 624	- 12 434	-10 293	- 517	+ 1 263	—
Rheinland-Pfalz	- 1 380	- 1 975	+ 102	- 2 077	- 2 366	+ 391	+ 583	+ 12
Baden-Württemberg	-30 166	-32 218	+ 4 628	- 36 846	-29 979	-2 239	+ 1 840	+212
Bayern	- 7 889	- 9 535	+ 4 514	- 14 049	- 7 509	-2 026	+ 1 648	- 2
Saarland	+ 760	+ 1 009	+ 62	+ 947	- 149	+ 1 158	+ 115	-364
Berlin (West)	+ 4 967	+ 2 103	- 209	+ 2 312	+ 1 805	+ 298	+ 2 864	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>-75 391</b>	<b>-89 476</b>	<b>+22 110</b>	<b>-111 586</b>	<b>-83 573</b>	<b>-5 903</b>	<b>+14 016</b>	<b>+ 69</b>
dar. männlich	-71 987	-78 373	+11 124	- 89 497	-70 520	-7 853	+ 6 311	+ 75

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.



## 3.36 Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1982 nach Herkunft und Ziel

Zielland \ Herkunftsland	Ins-gesamt	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Zu- bzw. Fortzüge insgesamt</b>												
Schleswig-Holstein	49 316	—	16 227	10 657	1 315	7 679	2 606	1 526	3 579	3 437	264	2 026
Hamburg	44 491	20 290	—	11 975	826	3 612	1 762	698	2 026	2 306	116	880
Niedersachsen	102 571	10 712	9 150	—	13 693	31 029	10 694	3 434	9 133	8 798	524	5 404
Bremen	23 994	1 462	817	15 832	—	2 128	860	401	1 023	938	62	471
Nordrhein-Westfalen	154 673	10 120	4 260	35 163	2 362	—	23 153	23 817	23 257	23 335	1 970	7 236
Hessen	82 038	2 807	1 537	10 028	814	17 707	—	14 229	15 788	15 035	1 280	2 813
Rheinland-Pfalz	68 868	1 551	636	3 305	413	20 082	14 735	—	15 074	6 844	4 712	1 516
Baden-Württemberg	104 687	3 198	1 736	7 512	857	17 208	16 346	14 864	—	36 544	2 683	3 739
Bayern	84 089	2 992	1 663	6 659	721	15 459	12 928	5 640	32 801	—	1 105	4 121
Saarland	16 823	312	130	656	76	2 820	1 851	5 698	3 214	1 665	—	401
Berlin (West)	36 793	2 932	1 162	7 011	632	7 185	4 196	1 656	4 573	7 049	397	—
<b>Insgesamt</b>	<b>768 343</b>	<b>56 376</b>	<b>37 318</b>	<b>108 798</b>	<b>21 709</b>	<b>124 909</b>	<b>89 131</b>	<b>71 963</b>	<b>110 468</b>	<b>105 951</b>	<b>13 113</b>	<b>28 607</b>
Umzüge innerhalb der Länder <sup>1)</sup>	2 137 454	118 023	—	251 978	801	529 364	197 080	134 314	425 661	448 726	31 507	—

<b>darunter Ausländer</b>												
Schleswig-Holstein	2 792	—	1 019	399	126	405	137	75	187	298	6	140
Hamburg	3 486	1 227	—	688	149	421	246	79	217	299	14	146
Niedersachsen	6 893	421	539	—	740	2 267	819	238	749	714	48	358
Bremen	1 531	108	89	679	—	248	70	38	127	115	5	52
Nordrhein-Westfalen	14 189	492	456	2 264	204	—	2 715	1 530	2 939	2 593	276	720
Hessen	9 389	149	188	818	79	2 263	—	1 658	2 029	1 703	196	306
Rheinland-Pfalz	5 608	54	57	191	49	1 366	1 527	—	1 426	557	229	152
Baden-Württemberg	12 252	188	209	689	110	2 339	2 295	1 796	—	3 788	372	466
Bayern	9 475	257	173	577	67	1 952	1 665	532	3 661	—	115	476
Saarland	2 194	23	19	83	9	833	212	324	401	250	—	40
Berlin (West)	3 171	119	137	353	63	602	306	129	372	1 028	62	—
<b>Zusammen</b>	<b>70 980</b>	<b>3 038</b>	<b>2 886</b>	<b>6 741</b>	<b>1 596</b>	<b>12 696</b>	<b>9 992</b>	<b>6 399</b>	<b>12 108</b>	<b>11 345</b>	<b>1 323</b>	<b>2 856</b>

<b>Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt</b>												
Schleswig-Holstein	x	x	-4 063	- 55	- 147	- 2 441	- 201	- 25	+ 381	+ 445	- 48	- 906
Hamburg	x	+4 063	x	+2 825	+ 9	- 648	+ 225	+ 62	+ 290	+ 643	- 14	- 282
Niedersachsen	x	+ 55	-2 825	x	-2 139	- 4 134	+ 666	+ 129	+ 1 621	+ 2 139	- 132	-1 607
Bremen	x	+ 147	- 9	+2 139	x	- 234	+ 46	- 12	+ 166	+ 217	- 14	- 161
Nordrhein-Westfalen	x	+2 441	+ 648	+4 134	+ 234	x	+5 446	+3 735	+6 049	+ 7 876	- 850	+ 51
Hessen	x	+ 201	- 225	- 666	- 46	- 5 446	x	- 506	- 558	+ 2 107	- 571	-1 383
Rheinland-Pfalz	x	+ 25	- 62	- 129	+ 12	- 3 735	+ 506	x	+ 210	+ 1 204	- 986	- 140
Baden-Württemberg	x	- 381	- 290	-1 621	- 166	- 6 049	+ 558	- 210	x	+ 3 743	- 531	- 834
Bayern	x	- 445	- 643	-2 139	- 217	- 7 876	-2 107	-1 204	-3 743	x	- 560	-2 928
Saarland	x	+ 48	+ 14	+ 132	+ 14	+ 850	+ 571	+ 986	+ 531	+ 560	x	+ 4
Berlin (West)	x	+ 906	+ 282	+1 607	+ 161	- 51	+1 383	+ 140	+ 834	+ 2 928	- 4	x
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>+7 060</b>	<b>-7 173</b>	<b>+6 227</b>	<b>-2 285</b>	<b>-29 764</b>	<b>+7 093</b>	<b>+3 095</b>	<b>+5 781</b>	<b>+21 862</b>	<b>-3 710</b>	<b>-8 186</b>
je 1 000 Einwohner	x	+ 2,7	- 4,4	+ 0,9	- 3,3	- 1,8	+ 1,3	+ 0,9	- 0,6	- 2,0	- 3,5	- 4,4

<b>darunter Ausländer</b>												
Schleswig-Holstein	x	x	- 208	- 22	+ 18	- 87	- 12	+ 21	- 1	+ 41	- 17	+ 21
Hamburg	x	+ 208	x	+ 149	+ 60	- 35	+ 58	+ 22	+ 8	+ 126	- 5	+ 9
Niedersachsen	x	+ 22	- 149	x	+ 61	+ 3	+ 1	+ 47	+ 60	+ 137	- 35	+ 5
Bremen	x	- 18	- 60	- 61	x	+ 44	- 9	- 11	+ 17	+ 48	- 4	- 11
Nordrhein-Westfalen	x	+ 87	+ 35	- 3	- 44	x	+ 452	+ 164	+ 600	+ 641	- 557	+ 118
Hessen	x	+ 12	- 58	- 1	+ 9	- 452	x	+ 131	- 266	+ 38	- 16	—
Rheinland-Pfalz	x	- 21	- 22	- 47	+ 11	- 164	- 131	x	- 370	+ 25	- 95	+ 23
Baden-Württemberg	x	+ 1	- 8	- 60	- 17	- 600	+ 266	+ 370	x	+ 127	- 29	+ 94
Bayern	x	- 41	- 126	- 137	- 48	- 641	- 38	- 25	- 127	x	- 135	- 552
Saarland	x	+ 17	+ 5	+ 35	+ 4	+ 557	+ 16	+ 95	+ 29	+ 135	x	- 22
Berlin (West)	x	- 21	- 9	- 5	+ 11	- 118	—	- 23	- 94	+ 552	+ 22	x
<b>Zusammen</b>	<b>x</b>	<b>+ 246</b>	<b>- 600</b>	<b>- 152</b>	<b>+ 65</b>	<b>- 1 493</b>	<b>+ 603</b>	<b>+ 791</b>	<b>- 144</b>	<b>+ 1 870</b>	<b>- 871</b>	<b>- 315</b>

<sup>1)</sup> Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt.

## 3.37 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1982

## 3.37.1 Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
<b>Europa</b>	<b>305 030</b>	<b>59 652</b>	<b>245 378</b>	<b>388 603</b>	<b>31 556</b>	<b>357 047</b>	<b>-83 573</b>	<b>+28 096</b>	<b>-111 669</b>
EG-Länder	106 180	14 584	91 596	154 137	17 516	136 621	-47 957	- 2 932	- 45 025
Belgien	4 489	2 298	2 191	3 943	2 359	1 584	+ 546	- 61	+ 607
Dänemark	1 930	413	1 517	1 819	538	1 281	+ 111	- 125	+ 236
Frankreich	13 893	3 337	10 556	15 088	4 012	11 076	- 1 195	- 675	- 520
Griechenland	13 535	697	12 838	18 919	782	18 137	- 5 384	- 85	- 5 299
Großbritannien und Nordirland	17 449	2 178	15 271	18 018	2 555	15 463	- 569	- 377	- 192
Irland	2 448	248	2 200	2 364	218	2 146	+ 84	+ 30	+ 54
Italien	43 834	2 467	41 367	84 896	3 125	81 771	-41 062	- 658	- 40 404
Luxemburg	783	338	445	956	518	438	- 173	- 180	+ 7
Niederlande	7 819	2 608	5 211	8 134	3 409	4 725	- 315	- 801	+ 486
Finnland	1 547	139	1 408	1 640	177	1 463	- 93	- 38	- 55
Jugoslawien	22 657	450	22 207	41 809	599	41 210	-19 152	- 149	- 19 003
Norwegen	1 113	148	965	1 066	242	824	+ 47	- 94	+ 141
Österreich	18 367	2 900	15 467	20 804	3 831	16 973	- 2 437	- 931	- 1 506
Polen <sup>1)</sup>	58 786	21 681	37 105	33 609	920	32 689	+25 177	+20 761	+ 4 416
Portugal	2 386	495	1 891	9 674	501	9 173	- 7 288	- 6	- 7 282
Rumänien	15 630	10 245	5 385	2 226	73	2 153	+13 404	+10 172	+ 3 232
Schweden	1 808	315	1 493	1 936	415	1 521	- 128	- 100	- 28
Schweiz	5 747	2 302	3 445	7 521	3 879	3 642	- 1 774	- 1 577	- 197
Sowjetunion	3 697	2 144	1 553	1 235	173	1 062	+ 2 462	+ 1 971	+ 491
Spanien	5 948	2 167	3 781	12 741	2 349	10 392	- 6 793	- 182	- 6 611
Tschechoslowakei	9 981	1 230	8 751	6 136	103	6 033	+ 3 845	+ 1 127	+ 2 718
Türkei	43 140	427	42 713	87 426	574	86 852	-44 286	- 147	- 44 139
Ungarn	6 843	281	6 562	5 653	70	5 583	+ 1 190	+ 211	+ 979
Übriges Europa	1 200	144	1 056	990	134	856	+ 210	+ 10	+ 200
<b>Außereuropa</b>	<b>98 061</b>	<b>21 974</b>	<b>76 087</b>	<b>104 229</b>	<b>28 329</b>	<b>75 900</b>	<b>- 6 168</b>	<b>- 6 355</b>	<b>+ 187</b>
<b>Afrika</b>	<b>18 585</b>	<b>4 049</b>	<b>14 536</b>	<b>17 614</b>	<b>4 734</b>	<b>12 880</b>	<b>+ 971</b>	<b>- 685</b>	<b>+ 1 656</b>
Ägypten	1 842	218	1 624	1 954	246	1 708	- 112	- 28	- 84
Marokko	2 521	138	2 383	1 759	101	1 658	+ 762	+ 37	+ 725
Südafrika	1 606	1 037	569	2 292	1 658	634	- 686	- 621	- 65
Übriges Afrika	12 616	2 656	9 960	11 609	2 729	8 880	+ 1 007	- 73	+ 1 080
<b>Amerika</b>	<b>35 765</b>	<b>12 828</b>	<b>22 937</b>	<b>39 507</b>	<b>15 874</b>	<b>23 633</b>	<b>- 3 742</b>	<b>- 3 046</b>	<b>- 696</b>
Argentinien	1 868	568	1 300	1 722	438	1 284	+ 146	+ 130	+ 16
Brasilien	2 729	1 143	1 586	2 279	899	1 380	+ 450	+ 244	+ 206
Chile	1 053	339	714	721	227	494	+ 332	+ 112	+ 220
Kanada	2 430	1 017	1 413	4 948	2 597	2 351	- 2 518	- 1 580	- 938
Mexiko	1 066	496	570	1 352	472	880	- 286	+ 24	- 310
Venezuela	621	309	312	543	232	311	+ 78	+ 77	+ 1
Vereinigete Staaten	22 242	7 489	14 753	24 859	9 686	15 173	- 2 617	- 2 197	- 420
Übriges Amerika	3 756	1 467	2 289	3 083	1 323	1 760	+ 673	+ 144	+ 529
<b>Asien</b>	<b>41 292</b>	<b>3 975</b>	<b>37 317</b>	<b>40 920</b>	<b>3 927</b>	<b>36 993</b>	<b>+ 372</b>	<b>+ 48</b>	<b>+ 324</b>
China, Volksrepublik	1 318	65	1 253	1 061	62	999	+ 257	+ 3	+ 254
Indien	4 133	296	3 837	5 821	257	5 564	- 1 688	+ 39	- 1 727
Indonesien	1 496	326	1 170	1 568	282	1 286	- 72	+ 44	- 116
Irak	915	148	767	825	235	590	+ 90	- 87	+ 177
Iran	2 472	293	2 179	2 223	114	2 109	+ 249	+ 179	+ 70
Israel	1 334	247	1 087	1 432	284	1 148	- 98	- 37	- 61
Japan	3 891	309	3 582	3 525	326	3 199	+ 366	- 17	+ 383
Jordanien	720	102	618	1 439	109	1 330	- 719	- 7	- 712
Korea, Republik	2 068	69	1 999	1 189	56	1 133	+ 879	+ 13	+ 866
Syrien	1 212	88	1 124	1 677	74	1 603	- 465	+ 14	- 479
Übriges Asien	21 733	2 032	19 701	20 160	2 128	18 032	+ 1 573	- 96	+ 1 669
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>2 419</b>	<b>1 122</b>	<b>1 297</b>	<b>6 188</b>	<b>3 794</b>	<b>2 394</b>	<b>- 3 769</b>	<b>- 2 672</b>	<b>- 1 097</b>
Australien	2 007	947	1 060	5 592	3 449	2 143	- 3 585	- 2 502	- 1 083
Neuseeland	279	73	206	460	225	235	- 181	- 152	- 29
Übriges Australien und Ozeanien	133	102	31	136	120	16	- 3	- 18	+ 15
<b>Unbekanntes Ausland</b>	<b>928</b>	<b>711</b>	<b>217</b>	<b>663</b>	<b>342</b>	<b>321</b>	<b>+ 265</b>	<b>+ 369</b>	<b>- 104</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>404 019</b>	<b>82 337</b>	<b>321 682</b>	<b>493 495</b>	<b>60 227</b>	<b>433 268</b>	<b>-89 476</b>	<b>+22 110</b>	<b>-111 586</b>

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

## 3.37 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1982

## 3.37.2 Nach der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland	82 337	40 261	42 076	60 227	29 137	31 090	+22 110	+11 124	+10 986
Griechenland	12 849	7 593	5 256	18 155	10 594	7 561	- 5 306	- 3 001	- 2 305
Großbritannien und Nordirland	15 518	8 798	6 720	15 978	9 642	6 336	- 460	- 844	+ 384
Italien	41 444	25 589	15 855	81 899	50 512	31 387	-40 455	-24 923	-15 532
Jugoslawien	22 410	11 770	10 640	41 628	24 448	17 180	-19 218	-12 678	- 6 540
Österreich	14 743	10 133	4 610	16 621	12 429	4 192	- 1 878	- 2 296	+ 418
Spanien	3 472	2 012	1 460	10 083	6 111	3 972	- 6 611	- 4 099	- 2 512
Türkei	43 137	23 784	19 353	87 579	58 728	28 851	-44 442	-34 944	- 9 498
Vereingte Staaten	14 373	8 272	6 101	12 886	7 384	5 502	+ 1 487	+ 888	+ 599
Übrige	153 736	87 067	66 669	148 439	94 667	53 772	+ 5 297	- 7 600	+12 897
<b>Insgesamt</b>	<b>404 019</b>	<b>225 279</b>	<b>178 740</b>	<b>493 495</b>	<b>303 652</b>	<b>189 843</b>	<b>-89 476</b>	<b>-78 373</b>	<b>-11 103</b>

## 3.37.3 Nach Altersgruppen und Familienstand

Geschlecht Alter am Jahresende von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge						Fortzüge					
	Deutsche			Ausländer			Deutsche			Ausländer		
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
		ledig	ver- heiratet		ledig	ver- heiratet		ledig	ver- heiratet		ledig	ver- heiratet
<b>Männlich</b>												
unter 18	10 855	10 855	—	40 085	39 999	84	7 568	7 567	1	57 081	57 030	48
18 — 25	5 228	4 679	534	46 921	41 602	5 178	4 108	3 640	450	51 899	46 035	5 683
25 — 40	11 456	3 539	7 078	66 129	28 381	35 104	10 288	3 724	5 821	108 246	41 127	64 045
40 — 50	6 359	714	4 895	16 404	1 665	13 627	4 507	591	3 353	33 059	2 888	28 697
50 — 65	4 191	198	3 560	11 282	678	9 654	1 862	135	1 461	19 579	1 068	17 383
65 und mehr	2 172	104	1 657	4 197	207	3 078	804	60	565	4 651	257	3 432
<b>Weiblich</b>												
unter 18	10 180	10 167	13	32 373	31 364	1 008	7 173	7 141	32	44 066	43 791	268
18 — 25	6 069	3 772	2 183	35 883	24 837	10 775	6 807	3 795	2 923	32 440	23 331	8 895
25 — 40	11 718	1 734	9 125	36 066	10 244	23 713	10 589	2 360	7 405	45 834	9 953	33 750
40 — 50	5 536	348	4 552	10 371	743	8 497	3 379	317	2 620	13 469	929	11 340
50 — 65	5 239	404	3 437	14 249	741	9 059	1 794	156	1 173	15 615	903	10 549
65 und mehr	3 334	230	996	7 722	383	2 026	1 348	104	330	7 329	358	2 050
<b>Insgesamt</b>	<b>82 337</b>	<b>36 744</b>	<b>38 030</b>	<b>321 682</b>	<b>180 844</b>	<b>121 803</b>	<b>60 227</b>	<b>29 590</b>	<b>26 134</b>	<b>433 268</b>	<b>227 670</b>	<b>186 140</b>

## 3.37.4 Von Erwerbspersonen

Personenkreis	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Zuzüge</b>												
Deutsche	38 167	1 020	1 012	2 839	782	11 369	3 544	1 769	7 752	6 548	446	1 086
dar. männlich	22 593	709	631	1 720	645	6 499	2 068	1 006	4 470	3 892	287	666
Ausländer	147 459	3 930	5 831	8 888	1 817	34 312	14 420	6 541	28 195	31 227	1 478	10 820
dar. männlich	107 804	2 817	4 423	6 423	1 261	26 109	10 375	4 864	20 958	22 094	1 107	7 373
<b>Insgesamt</b>	<b>185 626</b>	<b>4 950</b>	<b>6 843</b>	<b>11 727</b>	<b>2 599</b>	<b>45 681</b>	<b>17 964</b>	<b>8 310</b>	<b>35 947</b>	<b>37 775</b>	<b>1 924</b>	<b>11 906</b>
dar. männlich	130 397	3 526	5 054	8 143	1 906	32 608	12 443	5 870	25 428	25 986	1 394	8 039
<b>Fortzüge</b>												
Deutsche	28 466	1 222	823	2 251	594	6 795	2 760	1 724	5 700	4 865	417	1 315
dar. männlich	16 955	825	535	1 436	412	4 268	1 640	939	3 142	2 699	243	816
Ausländer	195 835	3 672	5 887	9 963	2 364	56 421	19 329	7 488	48 870	30 982	1 311	9 548
dar. männlich	156 560	2 867	4 739	8 038	1 916	47 134	15 151	6 249	38 722	23 554	1 147	7 043
<b>Insgesamt</b>	<b>224 301</b>	<b>4 894</b>	<b>6 710</b>	<b>12 214</b>	<b>2 958</b>	<b>63 216</b>	<b>22 089</b>	<b>9 212</b>	<b>54 570</b>	<b>35 847</b>	<b>1 728</b>	<b>10 863</b>
dar. männlich	173 515	3 692	5 274	9 474	2 328	51 402	16 791	7 188	41 864	26 253	1 390	7 859



## 3.38 Vertriebene im April 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Erwerbstätigkeit\*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar					Von den Vertriebenen waren erwerbstätig		
		männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden	zusammen	männlich	weiblich
unter 15	1 684	859	824	1 684	—	—	✓	✓	✓
15 — 25	1 287	705	582	1 192	93	✓	729	418	312
25 — 35	878	446	431	191	653	34	640	411	229
35 — 45	1 411	705	706	108	1 235	68	1 031	686	345
45 — 55	1 491	681	810	99	1 263	130	1 038	641	397
55 — 65	1 112	475	637	71	797	244	517	356	161
65 und mehr	1 577	610	968	105	777	695	88	64	24
<b>Insgesamt</b>	<b>9 440</b>	<b>4 482</b>	<b>4 958</b>	<b>3 449</b>	<b>4 819</b>	<b>1 173</b>	<b>4 043</b>	<b>2 575</b>	<b>1 468</b>

\*) Letzte veröffentlichte Ergebnisse aus dem Mikrozensus.

## 3.39 Aussiedler nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen

Herkunftsgebiet Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	1968 bis 1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Insgesamt</b>	<b>295 800</b>	<b>58 130</b>	<b>54 887</b>	<b>52 071</b>	<b>69 455</b>	<b>48 170</b>	<b>37 925</b>
			<b>nach Herkunftsgebieten</b>				
Polnischer Bereich	148 306	36 102	36 274	26 637	50 983	30 355	19 122
darunter:							
Ostpreußen (südlicher Teil)	32 999	5 938	4 897	3 293	4 177	2 941	1 163
Oberschlesien	79 559	24 278	24 519	14 595	22 773	14 191	8 815
Sowjetischer Bereich	41 825	8 455	7 226	6 954	3 773	2 071	1 447
Bulgarien	101	9	14	15	18	16	3
Jugoslawien	8 529	202	190	287	234	213	137
Rumänien	52 921	12 120	9 663	15 767	12 031	12 972	15 501
Tschechoslowakei	37 772	904	1 058	1 733	1 629	1 776	1 176
Ungarn	3 835	269	370	591	667	589	458
Sonstige Länder	2 511	69	92	87	120	178	81
			<b>nach Altersgruppen</b>				
unter 6	22 159	3 885	4 079	3 851	5 351	3 594	3 063
6 — 18	68 268	12 237	10 873	9 567	11 516	7 674	6 635
18 — 25	28 740	7 784	7 696	7 289	9 983	6 166	4 215
25 — 45	95 511	17 880	17 075	16 457	25 377	14 861	11 780
45 — 65	54 210	11 464	10 532	10 456	12 937	11 112	8 957
65 und mehr	26 912	4 880	4 632	4 451	4 291	4 763	3 275
			<b>nach dem Geschlecht</b>				
Männlich	138 367	27 909	26 517	24 925	34 578	22 824	17 232
unter 6	11 283	1 964	2 074	2 014	2 749	1 855	1 624
6 — 18	34 939	6 331	5 599	4 869	5 941	3 981	3 364
18 — 25	13 515	3 753	3 679	3 358	4 860	2 976	1 834
25 — 45	47 678	9 037	8 848	8 413	13 531	7 524	5 361
45 — 65	21 163	5 108	4 740	4 777	6 016	4 709	3 870
65 und mehr	9 789	1 716	1 577	1 494	1 481	1 779	1 179
Weiblich	157 433	30 221	28 370	27 146	34 877	25 346	20 693
unter 6	10 876	1 921	2 005	1 837	2 602	1 739	1 439
6 — 18	33 329	5 906	5 274	4 698	5 575	3 693	3 271
18 — 25	15 225	4 031	4 017	3 931	5 123	3 190	2 381
25 — 45	47 833	8 843	8 227	8 044	11 846	7 337	6 419
45 — 65	33 047	6 356	5 792	5 679	6 921	6 403	5 087
65 und mehr	17 123	3 164	3 055	2 957	2 810	2 984	2 096

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

## 4 Wahlen

### 4.0 Vorbemerkung

Die **zweite Direktwahl** der insgesamt 434 Abgeordneten zum **Europäischen Parlament** fand in den zehn Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften in der Zeit vom 14. bis 17. 6. 1984 statt. Wahltag in der Bundesrepublik Deutschland war der 17. 6. 1984. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

Die Wahl wurde nicht nach einheitlichem, für alle Mitgliedstaaten geltendem Wahlrecht, sondern nach nationalem Recht durchgeführt. In der Bundesrepublik Deutschland waren das Europawahlgesetz vom 16. 6. 1978 (BGBl. I S. 709), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Europawahlgesetzes vom 22. 12. 1983 (BGBl. I S. 1577), und die Europawahlordnung vom 23. 8. 1978 (BGBl. I S. 1405), geändert am 7. 12. 1983 (BGBl. I S. 1413), mit weitgehenden Verweisungen auf das Bundeswahlgesetz maßgebend. Zu wählen waren 81 deutsche Abgeordnete, von denen 3 für das Land Berlin vom Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt wurden.

**Wahlberechtigt** waren alle Deutschen, die am Wahltag das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag besaßen, ferner Deutsche mit Wohnung in den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften. Jeder Wähler hatte eine Stimme. Die Wahl erfolgte nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen, die für ein Bundesland oder als gemeinsame Liste für alle Bundesländer aufgestellt werden konnten. Von den insgesamt 14 zur Wahl zugelassenen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen haben 3 mit Listen für ein Land und 11 mit einer gemeinsamen Liste für alle Länder an der Wahl teilgenommen.

Bei der **Verteilung der Sitze** wurden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5% der im Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt haben. Für die Sitzverteilung wurden die für jeden Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen zusammengezählt. Listen desselben Wahlvorschlagsberechtigten für einzelne Länder galten als verbunden und wurden bei der Sitzverteilung im Verhältnis zu den übrigen Wahlvorschlägen als ein Wahlvorschlag behandelt, sofern der Wahlvorschlagsberechtigte die Listenverbindung nicht ausdrücklich ausschließen wollte. Die zu besetzenden 78 Sitze wurden auf die Wahlvorschläge im Verhältnis der Summen der auf sie entfallenden Stimmen nach dem Verfahren d'Hondt verteilt. Hierzu waren diese Summen durch 1, 2, 3 usw. zu teilen. Auf die sich so ergebenden Teilzahlen wurden dann in der Reihenfolge der Teilzahlen (Höchstzahlen) die Sitze vergeben. In einem zweiten Rechengang wurden in entsprechender Weise die auf eine Listenverbindung entfallenden Sitze auf die beteiligten Listen des betreffenden Wahlvorschlagsberechtigten verteilt.

Der **Deutsche Bundestag** wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Nur Deutsche können wählen oder gewählt werden. Bis zur 6. Bundestagswahl 1969 war wahlberechtigt, wer das 21., wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Bei der 7. Bundestagswahl 1972 waren diese Voraussetzungen bereits mit Vollendung des 18. bzw. 21. Lebensjahres erfüllt. Von Ausnahmen abgesehen, galten analoge Regelungen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. Seit dem 1. 1. 1975 ist die Wählbarkeit für den Bundestag und in 7 Ländern für den Landtag mit vollendetem 18. Lebensjahr gegeben. Einzelheiten der Wahl, darunter auch die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

**Wahl des Bundestages:** Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis von 60 : 40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes wählte nach der Rückgliederung erstmalig 1957 mit. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) in 248 Wahlkreise eingeteilt worden; 1969, 1972 und 1976 wurde diese Wahlkreiseinteilung im

wesentlichen beibehalten; allerdings waren 1972 wie auch 1976 wegen der Verwaltungsneugliederungsgesetze einiger Länder für jeweils 144 Wahlkreise Grenzänderungen durchzuführen. Für die Bundestagswahl 1980 wurde neben einer Neuverteilung der Wahlkreise auf die einzelnen Länder auch eine vollkommene Neuabgrenzung der Wahlkreise vorgenommen. Nur 57 Wahlkreise blieben gegenüber 1976 unverändert. Für die Bundestagswahl 1983 war lediglich eine Neuabgrenzung von 2 Wahlkreisen in Bayern notwendig. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten beträgt seit 1965 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 8 (1952: 19) und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt werden.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt. Hiervon haben immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch gemacht. Für die **Sitzverteilung** sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei aufgrund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem zweiten Auszahlungsverfahren werden diese Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Insoweit gilt das im Abschnitt über die Europawahl geschilderte d'Hondtsche Sitzverteilungsverfahren auch hier. Im übrigen wird wie folgt verfahren: Von der so für jedes Land ermittelten Abgeordnetenanzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande errungenen Wahlkreissitze abgerechnet. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). Zuletzt gab es solche Mandate 1983 bei der SPD in Hamburg und Bremen (je 1 Überhangmandat). Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissitze erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach dem Bundeswahlgesetz in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach einem Stichprobenplan und ist repräsentativ für die Länder und damit zugleich für das Wahlgebiet als Ganzes. Die **repräsentative Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1983 wurden die Sondererhebungen in 1.795 Wahlbezirken zur Feststellung der Wahlbeteiligung und in 1.896 Wahlbezirken zur Feststellung der Stimmabgabe durchgeführt. Für die Feststellung der Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellung der Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils fünf Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlheimnisses dient unter anderem die Bestimmung der Bundeswahlordnung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen.

Durch den **Bundesrat** wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit. Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden.

Einen Überblick über die **Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates** und über die **Rechtsvorschriften** des Bundes vermitteln Tabellen 4.8 und 4.9. Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages und vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch Rechtsverordnungen erlassen werden.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen über Wahlen im Rahmen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweise«, S. 760ff.).

## 4.1 Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

## 4.1.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmabgabe

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Wahlberechtigte	1979	1 000	42 751,9	1 899,3	1 261,4	5 290,2	523,6	12 284,8	3 956,7	2 726,5	6 271,7	7 714,6	823,3
	1984	1 000	44 466,0	1 993,6	1 250,8	5 524,2	522,5	12 657,7	4 102,1	2 837,7	6 641,1	8 092,7	843,7
dar. mit Wahrschein	1979	1 000	3 359,4	143,0	144,0	378,3	42,9	985,8	290,4	232,4	349,0	718,4	75,2
	1984	1 000	3 035,9	111,7	128,3	308,0	35,8	934,0	275,8	255,6	356,3	549,2	81,2
Wähler	1979	1 000	28 098,9	1 245,8	837,9	3 705,4	347,4	8 275,4	2 630,5	2 130,5	3 715,2	4 542,8	667,9
	1984	1 000	25 238,8	1 146,4	729,9	3 371,9	288,0	7 514,1	2 416,7	2 165,7	3 203,5	3 741,2	661,3
dar. mit Wahrschein	1979	1 000	3 104,6	132,5	136,0	353,0	39,9	911,5	265,9	214,6	317,1	665,2	68,8
	1984	1 000	2 798,7	102,4	119,5	284,8	32,9	862,9	253,2	235,1	326,9	509,4	71,6
Wahlbeteiligung	1979	%	65,7	65,6	66,4	70,0	66,3	67,4	66,5	78,1	59,2	58,9	81,1
	1984	%	56,8	57,5	58,4	61,0	55,1	59,4	58,9	76,3	48,2	46,2	78,4
Ungültige Stimmen	1979	1 000	251,8	5,0	5,3	28,2	2,4	55,9	20,6	45,2	32,8	35,1	21,3
	1984	1 000	387,4	12,3	8,2	38,2	2,9	84,1	37,5	83,9	42,4	51,6	26,3
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:													
SPD	1979	%	40,8	43,7	52,2	44,7	53,0	44,6	45,4	41,1	34,3	29,2	44,0
	1984	%	37,4	39,9	42,0	40,5	48,0	41,7	41,8	38,6	27,3	27,6	43,6
	1979	1 000	11 370,0	542,4	434,4	1 642,7	182,9	3 665,8	1 184,1	856,3	1 263,0	1 314,0	284,6
	1984	1 000	9 296,4	453,0	302,8	1 350,4	136,9	3 099,6	993,6	802,6	863,0	1 017,8	276,6
CDU	1979	%	39,1	47,9	36,9	45,8	32,7	45,8	44,8	49,2	52,3	—	46,4
	1984	%	37,5	44,4	36,6	43,0	31,0	42,8	41,4	46,6	50,9	—	42,6
	1979	1 000	10 883,1	593,8	307,5	1 684,3	112,7	3 765,5	1 168,0	1 026,0	1 925,5	—	299,8
	1984	1 000	9 308,4	503,1	264,3	1 434,2	88,4	3 182,8	985,6	969,8	1 609,8	—	270,4
CSU	1979	%	10,1	—	—	—	—	—	—	—	—	62,5	—
	1984	%	8,5	—	—	—	—	—	—	—	—	57,2	—
	1979	1 000	2 817,1	—	—	—	—	—	—	—	—	2 817,1	—
	1984	1 000	2 109,1	—	—	—	—	—	—	—	—	2 109,1	—
F.D.P.	1979	%	6,0	5,2	6,3	5,3	8,3	5,8	6,2	6,4	8,1	4,7	5,8
	1984	%	4,8	4,5	4,9	4,9	4,5	4,2	5,0	5,0	7,1	4,0	3,9
	1979	1 000	1 662,6	64,8	52,1	195,3	28,5	478,1	161,7	133,3	299,9	211,5	37,5
	1984	1 000	1 192,6	50,8	35,4	163,6	12,8	312,5	118,0	104,8	224,2	145,8	24,7
GRÜNE	1979	%	3,2	2,7	3,5	3,6	4,7	3,0	2,8	2,4	4,5	2,9	2,4
	1984	%	8,2	8,2	12,7	8,2	11,9	8,0	7,8	6,6	10,1	6,8	6,6
	1979	1 000	893,7	33,7	29,4	133,1	16,4	242,6	74,1	50,9	167,5	130,8	15,2
	1984	1 000	2 026,0	93,3	91,9	274,8	33,8	597,2	186,0	137,0	319,6	250,5	41,8
Sonstige	1979	%	0,8	0,5	1,1	0,6	1,3	0,8	0,8	0,9	0,7	0,8	1,5
	1984	%	3,7	3,0	3,8	3,3	4,6	3,2	4,0	3,2	4,6	4,5	3,4
	1979	1 000	220,6	6,1	9,3	21,8	4,6	67,6	22,0	18,8	26,5	34,2	9,7
	1984	1 000	918,8	33,9	27,2	110,7	13,0	238,1	96,0	67,5	144,7	166,3	21,4

## 4.1.2 Sitze

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Insgesamt	SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE
Bundesgebiet ohne Berlin	1979	78	34	32 <sup>1)</sup>	8	4	—
	1984	78	32	32 <sup>2)</sup>	7	—	7
Berlin (West)	1979	3	1	2	—	—	—
	1984	3	1	2	—	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1979</b>	<b>81</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>—</b>
	<b>1984</b>	<b>81</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>7</b>

<sup>1)</sup> Davon Liste Schleswig-Holstein 1, Liste Hamburg 1, Liste Niedersachsen 5, Liste Bremen 0, Liste Nordrhein-Westfalen 12, Liste Hessen 3, Liste Rheinland-Pfalz 3, Liste Baden-Württemberg 6, Liste Saarland 1.

<sup>2)</sup> Davon Liste Schleswig-Holstein 1, Liste Hamburg 1, Liste Niedersachsen 5, Liste Bremen 0, Liste Nordrhein-Westfalen 12, Liste Hessen 3, Liste Rheinland-Pfalz 3, Liste Baden-Württemberg 6, Liste Saarland 1.



## 4.2 Wahlen zum Deutschen Bundestag\*)

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	
Wahlberechtigte	1961	1 000	37 440,7	1 626,1	1 386,4	4 613,1	507,8	11 085,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5	
	1965	1 000	38 510,4	1 687,3	1 393,0	4 748,3	525,7	11 322,6	3 516,0	2 403,8	5 425,1	6 752,3	736,2	
	1969	1 000	38 677,2	1 711,5	1 341,5	4 760,9	524,1	11 259,6	3 573,3	2 410,2	5 510,3	6 851,6	734,1	
	1972	1 000	41 446,3	1 839,2	1 348,6	5 126,5	540,9	11 992,8	3 841,1	2 623,7	5 960,7	7 375,1	797,6	
	1976	1 000	42 058,0	1 864,0	1 287,5	5 205,7	528,3	12 118,5	3 899,5	2 676,9	6 118,5	7 547,8	811,3	
	1980	1 000	43 231,7	1 928,1	1 253,3	5 363,6	523,2	12 374,3	4 001,7	2 759,8	6 370,5	7 827,4	829,8	
	1983	1 000	44 088,9	1 975,1	1 246,1	5 480,5	523,3	12 576,6	4 072,0	2 816,6	6 544,8	8 013,0	841,1	
	dar. mit Wahrschein.	1983	1 000	4 394,2	186,1	162,3	488,2	46,6	1 304,9	418,2	258,3	597,2	849,2	83,2
	Wähler	1961	1 000	32 849,6	1 431,7	1 227,8	4 083,5	447,9	9 799,4	3 028,2	2 069,9	4 419,7	5 714,5	626,8
		1965	1 000	33 416,2	1 449,0	1 202,9	4 145,8	452,8	9 920,1	3 073,0	2 114,3	4 598,7	5 803,0	656,5
1969		1 000	33 523,1	1 471,9	1 175,0	4 164,7	452,4	9 827,9	3 151,9	2 097,3	4 690,4	5 837,7	653,9	
1972		1 000	37 761,6	1 665,0	1 242,8	4 684,9	492,4	11 005,8	3 522,5	2 404,0	5 377,0	6 626,2	740,9	
1976		1 000	38 165,8	1 688,0	1 173,1	4 757,4	475,6	11 066,5	3 585,3	2 448,9	5 452,4	6 764,8	753,8	
1980		1 000	38 292,2	1 716,6	1 113,2	4 790,8	459,2	11 008,7	3 598,1	2 480,8	5 518,1	6 854,8	752,0	
1983		1 000	39 279,5	1 761,3	1 105,8	4 909,1	462,1	11 254,4	3 673,1	2 546,3	5 785,6	7 020,1	761,9	
dar. Briefwähler		1983	%	10,5	9,6	14,0	9,4	9,5	10,9	10,7	9,4	9,8	11,4	10,4
1983		1 000	4 135,8	168,8	154,3	459,8	43,7	1 232,2	393,5	239,8	565,4	799,2	79,1	
Wahlbeteiligung		1961	%	87,7	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,7
	1965	%	86,8	85,9	86,4	87,3	86,1	87,6	87,4	88,0	84,8	85,9	89,2	
	1969	%	86,7	86,0	87,6	87,5	86,3	87,3	88,2	87,0	85,1	85,2	89,1	
	1972	%	91,1	90,5	92,2	91,4	91,0	91,8	91,7	91,6	90,2	89,8	92,9	
	1976	%	90,7	90,6	91,1	91,4	90,0	91,3	91,9	91,5	89,1	89,6	92,9	
	1980	%	88,6	89,0	88,8	89,3	87,8	89,0	89,9	89,9	86,6	87,6	90,6	
	1983	%	89,1	89,2	88,7	89,6	88,3	89,5	90,2	90,4	88,4	87,6	90,6	
	Ungültige Zweitstimmen	1983	%	0,9	0,7	0,5	0,7	1,0	0,7	0,9	1,8	1,1	0,8	1,3
1983	1 000	338,8	13,2	5,0	34,2	4,4	78,0	31,6	44,6	63,0	55,2	9,7		
Gültige Zweitstimmen	1961	1 000	31 550,9	1 363,4	1 193,7	3 943,0	428,2	9 518,2	2 878,7	1 969,9	4 189,2	5 487,0	579,6	
	1965	1 000	32 620,4	1 416,7	1 187,1	4 052,7	444,2	9 751,2	2 988,5	2 055,7	4 452,2	5 641,5	630,5	
	1969	1 000	32 966,0	1 454,8	1 166,8	4 105,6	447,4	9 687,1	3 098,0	2 056,1	4 584,8	5 730,5	634,9	
	1972	1 000	37 459,8	1 654,2	1 237,1	4 652,5	488,9	10 934,6	3 498,8	2 377,9	5 322,1	6 563,8	729,9	
	1976	1 000	37 822,5	1 680,1	1 168,1	4 659,0	473,0	10 989,6	3 558,0	2 429,3	5 405,5	6 713,7	746,3	
	1980	1 000	37 939,0	1 703,9	1 106,5	4 755,1	455,5	10 919,4	3 565,2	2 451,6	5 454,0	6 786,4	741,4	
	1983	1 000	38 940,7	1 748,1	1 100,9	4 874,8	457,7	11 176,3	3 641,5	2 501,7	5 722,6	6 964,9	752,2	
	davon:													
	SPD	1961	%	36,2	36,4	46,9	38,7	49,7	37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1965	%	39,3	38,8	48,3	39,8	48,5	42,6	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8
1969	%	42,7	43,5	54,6	43,8	52,0	46,8	48,2	40,1	36,5	34,6	39,9		
1972	%	45,8	48,6	54,4	48,1	58,1	50,4	48,5	44,9	38,9	37,8	47,9		
1976	%	42,6	46,4	52,6	45,7	54,0	46,9	45,7	41,7	36,6	32,8	46,1		
1980	%	42,9	46,7	51,7	46,9	52,5	46,8	46,4	42,8	37,2	32,7	48,3		
1983	%	38,2	41,7	47,4	41,3	48,7	42,8	41,6	38,4	31,1	28,9	43,8		
1983	1 000	14 865,8	728,9	521,5	2 015,7	222,9	4 782,2	1 513,4	959,7	1 777,5	2 014,4	329,4		
CDU bzw. CSU	1961	%	45,3 <sup>1)</sup>	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0	
Christlich Demokratische Union Deutschlands, in Bayern	1965	%	47,6 <sup>1)</sup>	48,2	37,6	45,8	34,0	47,1	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8	
1969	%	46,1 <sup>1)</sup>	46,2	34,0	45,2	32,3	43,6	38,4	47,8	50,7	54,4	46,1		
1972	%	44,9 <sup>1)</sup>	42,0	33,3	42,7	29,6	41,0	40,3	45,9	49,8	55,1	43,4		
1976	%	48,6 <sup>1)</sup>	44,1	35,9	45,7	32,5	44,5	44,8	49,9	53,3	60,0	46,2		
1980	%	44,5 <sup>1)</sup>	38,9	31,2	39,8	28,8	40,6	40,6	45,6	48,5	57,6	42,3		
1983	%	48,8 <sup>1)</sup>	46,5	37,6	45,6	34,2	45,2	44,3	49,6	52,6	59,5	44,8		
1983	1 000	18 998,5	812,2	414,1	2 224,0	156,6	5 046,8	1 614,6	1 241,9	3 010,5	4 140,9	337,0		
F.D.P.	1961	%	12,8	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9	
Freie Demokratische Partei	1965	%	9,5	9,4	9,4	10,9	11,7	7,6	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6	
1969	%	5,8	5,2	6,3	5,6	9,3	5,4	6,7	6,3	7,5	4,1	6,7		
1972	%	8,4	8,6	11,2	8,5	11,1	7,8	10,2	8,1	10,2	6,1	7,1		
1976	%	7,9	8,8	10,2	7,9	11,8	7,8	8,5	7,6	9,1	6,2	6,6		
1980	%	10,6	12,7	14,1	11,3	15,1	10,9	10,6	9,8	12,0	7,8	7,8		
1983	%	7,0	6,3	6,3	6,9	6,5	6,4	7,6	7,0	9,0	6,2	6,0		
1983	1 000	2 706,9	109,9	68,9	338,4	29,9	716,4	275,8	174,7	514,4	433,7	44,9		
GRÜNE	1980	%	1,5	1,4	2,3	1,6	2,7	1,2	1,8	1,4	1,8	1,3	1,1	
DIE GRÜNEN	1983	%	5,6	5,2	8,2	5,7	9,7	5,2	6,0	4,5	6,8	4,7	4,8	
1983	1 000	2 167,4	91,1	90,2	278,6	44,6	581,4	218,9	113,2	389,9	323,9	35,8		
Sonstige Parteien	1961	%	5,7	8,1	5,5	9,1	8,2	3,4	7,1	4,4	6,0	6,2	4,6	
	1965	%	3,6	3,6	4,7	3,5	5,8	2,7	4,4	3,8	4,0	3,9	4,8	
	1969	%	5,5	5,1	5,1	5,4	6,4	4,2	6,7	5,8	5,3	7,0	7,3	
	1972	%	0,9	0,8	1,0	0,7	1,2	0,8	1,0	1,1	1,1	1,0	1,6	
	1976	%	0,9	0,7	1,4	0,7	1,6	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1	
	1980	%	0,5	0,4	0,8	0,4	1,0	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	
	1983	%	0,5	0,3	0,6	0,4	0,8	0,4	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7	
	1983	1 000	202,0	6,0	6,2	18,1	3,7	49,5	18,7	12,2	30,3	52,1	5,0	

\*) Die Ergebnisse der Wahlen 1949 bis 1957 sind zuletzt im Jahrbuch 1980 veröffentlicht.

1) 1961: CDU 35,8, CSU 9,6; 1965: CDU 38,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,5; 1972: CDU 35,2, CSU 9,7; 1976: CDU 38,0, CSU 10,6; 1980: CDU 34,2, CSU 10,3; 1983: CDU 38,2, CSU 10,6.

## 4.3 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen\*)

## 4.3.1 Wahlberechtigte und Wähler

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl- jahr	Wahlberechtigte <sup>1)</sup>			Wähler <sup>2)</sup>					
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
18 — 21 .....	1983	2 053	1 055	998	1 731	900	831	84,3	85,4	83,2
	1980	2 342	1 184	1 158	1 884	966	918	80,4	81,6	79,2
21 — 25 .....	1983	3 276	1 669	1 608	2 669	1 372	1 297	81,5	82,2	80,6
	1980	2 932	1 495	1 437	2 314	1 193	1 121	78,9	79,8	78,0
25 — 30 .....	1983	3 546	1 801	1 745	2 971	1 510	1 461	83,8	83,9	83,7
	1980	3 258	1 642	1 616	2 678	1 344	1 334	82,2	81,9	82,6
30 — 35 .....	1983	3 371	1 703	1 668	2 933	1 476	1 457	87,0	86,6	87,4
	1980	3 130	1 582	1 548	2 698	1 357	1 341	86,2	85,8	86,6
35 — 40 .....	1983	2 992	1 512	1 480	2 672	1 345	1 327	89,3	89,0	89,7
	1980	3 230	1 622	1 607	2 863	1 429	1 434	88,6	88,1	89,2
40 — 45 .....	1983	3 888	1 968	1 920	3 540	1 787	1 753	91,1	90,8	91,3
	1980	4 077	2 057	2 020	3 683	1 857	1 825	90,3	90,3	90,4
45 — 50 .....	1983	3 874	1 947	1 926	3 570	1 797	1 773	92,2	92,3	92,0
	1980	3 251	1 632	1 619	2 963	1 494	1 470	91,2	91,6	90,8
50 — 60 .....	1983	6 153	2 934	3 219	5 702	2 735	2 967	92,7	93,2	92,2
	1980	6 069	2 749	3 320	5 600	2 560	3 040	92,3	93,1	91,6
60 und mehr .....	1983	10 543	3 906	6 637	9 306	3 553	5 752	88,3	91,0	86,7
	1980	9 659	3 606	6 053	8 574	3 300	5 274	88,8	91,5	87,1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1983</b>	<b>39 695</b>	<b>18 494</b>	<b>21 201</b>	<b>35 093</b>	<b>16 475</b>	<b>18 618</b>	<b>88,4</b>	<b>89,1</b>	<b>87,8</b>
	<b>1980</b>	<b>37 947</b>	<b>17 569</b>	<b>20 378</b>	<b>33 257</b>	<b>15 501</b>	<b>17 756</b>	<b>87,6</b>	<b>88,2</b>	<b>87,1</b>

## 4.3.2 Stimmabgabe

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl- jahr	Zweitstimmen <sup>3)</sup>			Von 100 gültigen Zweitstimmen <sup>3)</sup>											
		ins- gesamt	ungültig	gültig	der Wähler vorstehenden Alters entfallen auf						für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler vorstehenden Alters					
					1 000			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	SPD	CDU	CSU
<b>Männer</b>																
18 — 25 .....	1983	2 295	13	2 282	37,6	32,2	9,8	5,4	14,2	0,7	13,6	12,0	13,3	10,4	33,5	14,7
	1980	2 174	14	2 160	47,6	26,0	9,6	10,9	5,3	0,7	15,5	10,7	13,1	14,6	45,4	16,1
25 — 35 .....	1983	2 982	14	2 968	38,3	32,9	10,2	6,3	11,5	0,7	18,1	16,0	18,1	15,8	35,2	17,5
	1980	2 699	14	2 685	46,4	27,4	10,2	12,8	2,6	0,7	18,8	14,0	17,3	21,3	28,1	19,5
35 — 45 .....	1983	3 128	17	3 112	35,7	39,5	10,8	8,8	4,7	0,5	17,7	20,1	19,9	23,2	15,0	13,6
	1980	3 287	21	3 266	40,3	35,3	10,4	12,6	0,9	0,4	19,9	22,1	21,6	25,6	11,7	13,5
45 — 60 .....	1983	4 512	40	4 472	39,7	39,1	10,1	8,0	2,4	0,7	28,3	28,6	26,8	30,3	10,9	27,5
	1980	4 055	35	4 019	42,2	36,8	10,1	9,7	0,6	0,6	25,6	28,3	25,8	24,2	9,3	26,9
60 und mehr .....	1983	3 558	44	3 516	39,9	40,4	10,5	6,8	1,5	0,9	22,3	23,2	21,9	20,3	5,4	26,7
	1980	3 304	42	3 261	41,2	39,9	10,7	7,1	0,4	0,7	20,3	24,9	22,2	14,3	5,6	24,0
<b>Zusammen</b> .....	<b>1983</b>	<b>16 476</b>	<b>128</b>	<b>16 348</b>	<b>38,4</b>	<b>37,4</b>	<b>10,3</b>	<b>7,2</b>	<b>5,9</b>	<b>0,7</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>1980</b>	<b>15 519</b>	<b>126</b>	<b>15 393</b>	<b>43,1</b>	<b>34,0</b>	<b>10,2</b>	<b>10,5</b>	<b>1,6</b>	<b>0,6</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Frauen</b>																
18 — 25 .....	1983	2 145	14	2 130	40,6	30,6	9,7	5,2	13,5	0,4	11,9	9,1	10,4	9,5	32,7	13,2
	1980	2 054	16	2 039	50,3	23,9	9,1	11,9	4,3	0,4	13,3	8,3	10,4	12,8	40,8	16,0
25 — 35 .....	1983	2 926	16	2 910	40,4	32,6	10,2	6,2	10,1	0,5	16,2	13,3	15,0	15,6	33,3	20,4
	1980	2 671	16	2 655	47,9	25,9	9,7	13,9	2,1	0,5	16,5	11,6	14,4	19,5	26,1	22,9
35 — 45 .....	1983	3 073	21	3 052	36,4	40,0	10,9	8,3	4,1	0,3	15,3	17,1	16,9	21,8	14,2	13,2
	1980	3 255	27	3 228	40,7	34,4	10,2	13,6	0,8	0,2	17,0	18,8	18,3	23,2	12,6	12,6
45 — 60 .....	1983	4 741	50	4 691	39,6	40,1	10,8	6,7	2,4	0,4	25,5	26,4	25,6	26,9	12,9	26,4
	1980	4 519	50	4 469	42,5	35,9	10,6	10,1	0,6	0,3	24,6	27,2	26,2	23,8	13,0	24,9
60 und mehr .....	1983	5 783	88	5 695	39,7	42,4	11,1	5,4	1,1	0,3	31,1	33,9	32,1	26,2	6,8	26,8
	1980	5 288	89	5 198	42,6	38,7	10,6	7,5	0,3	0,3	28,7	34,1	30,8	20,7	7,5	23,6
<b>Zusammen</b> .....	<b>1983</b>	<b>18 668</b>	<b>189</b>	<b>18 479</b>	<b>39,4</b>	<b>38,5</b>	<b>10,7</b>	<b>6,3</b>	<b>4,8</b>	<b>0,3</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>1980</b>	<b>17 787</b>	<b>197</b>	<b>17 589</b>	<b>43,9</b>	<b>33,5</b>	<b>10,2</b>	<b>10,8</b>	<b>1,2</b>	<b>0,3</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Insgesamt</b>																
18 — 25 .....	1983	4 440	27	4 412	39,0	31,4	9,8	5,3	13,9	0,6	12,7	10,5	11,8	10,0	33,1	14,2
	1980	4 228	30	4 199	48,9	25,0	9,4	11,4	4,8	0,6	14,3	9,4	11,7	13,6	43,3	16,0
25 — 35 .....	1983	5 908	30	5 878	39,4	32,8	10,2	6,3	10,8	0,6	17,1	14,6	16,4	15,7	34,3	18,5
	1980	5 370	30	5 340	47,1	26,6	10,0	13,3	2,4	0,6	17,5	12,8	15,8	20,3	27,2	20,8
35 — 45 .....	1983	6 201	37	6 164	36,0	39,7	10,9	8,6	4,4	0,4	16,4	18,5	18,3	22,5	14,6	13,4
	1980	6 542	47	6 494	40,5	34,9	10,3	13,1	0,9	0,3	18,3	20,4	19,8	24,3	12,1	13,2
45 — 60 .....	1983	9 253	90	9 163	39,6	39,7	10,4	7,3	2,4	0,5	26,8	27,5	26,1	28,6	11,9	27,1
	1980	8 574	85	8 489	42,4	36,3	10,3	9,9	0,6	0,5	25,1	27,7	26,0	24,0	11,0	26,2
60 und mehr .....	1983	9 342	132	9 210	39,8	41,7	10,9	5,9	1,2	0,5	27,0	29,0	27,4	23,3	6,1	26,8
	1980	8 591	132	8 460	42,1	39,1	10,7	7,4	0,4	0,4	24,8	29,7	26,8	17,8	6,5	23,9
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1983</b>	<b>35 144</b>	<b>316</b>	<b>34 827</b>	<b>38,9</b>	<b>38,0</b>	<b>10,5</b>	<b>6,7</b>	<b>5,3</b>	<b>0,5</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>1980</b>	<b>33 305</b>	<b>324</b>	<b>32 981</b>	<b>43,5</b>	<b>33,8</b>	<b>10,2</b>	<b>10,6</b>	<b>1,4</b>	<b>0,4</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Reihenfolge der Parteien nach den erzielten gültigen Stimmen bei der Bundestagswahl 1983. — Ergebnisse der Repräsentativstatistiken. Stichprobenumfang 1983 bzw. 1980: 1 795 bzw. 1 763 Wahlbezirke oder jeweils 3,4% für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 896 bzw. 1 863 oder jeweils 3,6% für die Feststellung der Stimmabgabe.

1) Ohne Personen mit Wahrschein.

2) Wahlbeteiligung.

3) Ohne Stimmen der Briefwähler.

## 4.4 Sitze im Deutschen Bundestag 1976, 1980 und 1983\*)

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			SPD			CDU			CSU			F.D.P.		GRÜNE		
	8.	9.	10.	8.	9.	10.	8.	9.	10.	8.	9.	10.	8.	9.	10.		
Bundestagswahl																	
Schleswig-Holstein	a	22	23	21	10	11	9	10	9	10	—	—	—	2	3	1	1
	b	11	11	11	6	11	2	5	—	9	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	a	14	13	13	8	7	7	5	4	5	—	—	—	1	2	—	1
	b	8	7	7	8	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	a	62	63	63	29	30	26	28	26	29	—	—	—	5	7	4	4
	b	30	31	31	18	23	10	12	8	21	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	a	5	4	5	3	3	3	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	a	148	147	146	70	70	63	66	60	65	—	—	—	12	17	10	8
	b	73	71	71	45	44	32	28	27	39	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	a	47	46	48	22	22	20	21	19	21	—	—	—	4	5	4	3
	b	22	22	22	17	19	5	5	3	17	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	a	31	32	31	13	14	12	16	15	16	—	—	—	2	3	2	1
	b	16	16	16	6	6	5	10	10	11	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	a	71	72	74	26	27	23	38	36	39	—	—	—	7	9	7	5
	b	36	37	37	4	6	1	32	31	36	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	a	88	89	89	29	30	26	—	—	—	53	52	53	6	7	6	4
	b	44	45	45	4	5	1	—	—	—	40	40	44	—	—	—	—
Saarland	a	8	8	8	4	4	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—
	b	5	5	5	3	3	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>	<b>a</b>	<b>496</b>	<b>497<sup>1)</sup></b>	<b>498<sup>2)</sup></b>	<b>214</b>	<b>218<sup>1)</sup></b>	<b>193<sup>2)</sup></b>	<b>190</b>	<b>174</b>	<b>191</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>39</b>	<b>53</b>	<b>34</b>	<b>27</b>
	<b>b</b>	<b>248</b>	<b>248</b>	<b>248</b>	<b>114</b>	<b>127</b>	<b>68</b>	<b>94</b>	<b>81</b>	<b>136</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>44</b>	—	—	—	—
Berlin (West)	a	22	22	22	10	10	9	11	11	11	—	—	—	1	1	1	1 <sup>1)</sup>
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>a</b>	<b>518</b>	<b>519<sup>1)</sup></b>	<b>520<sup>2)</sup></b>	<b>224</b>	<b>228<sup>1)</sup></b>	<b>202<sup>2)</sup></b>	<b>201</b>	<b>185</b>	<b>202</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>40</b>	<b>54</b>	<b>35</b>	<b>28</b>

\* Reihenfolge der Parteien nach den erzielten gültigen Stimmen bei der Bundestagswahl 1983. — Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

1) Einschl. eines Überhangmandats in Schleswig-Holstein.

2) Einschl. je eines Überhangmandats in Hamburg und Bremen.

3) Alternative Liste – Für Demokratie und Umweltschutz (AL).

## 4.5 Landtagswahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
		13. 3. 1983	19. 12. 1982	21. 3. 1982	25. 9. 1983	11. 5. 1980	25. 9. 1983	6. 3. 1983	25. 3. 1984	10. 10. 1982	27. 4. 1980	10. 5. 1981
Wahlberechtigte	1 000	1 965,9	1 239,9	5 412,4	519,9	12 342,3	4 075,6	2 811,7	6 609,2	7 962,1	826,2	1 514,6
Abgegebene Stimmen	1 000	1 667,3	1 041,3	4 206,9	414,2	9 874,4	3 404,7	2 541,8	4 706,2	12 423,3 <sup>1)</sup>	702,5	1 291,8
gültig	1 000	1 662,5	1 032,8	4 178,5	410,2	9 818,5	3 373,9	2 515,4	4 650,2	12 167,2	694,7	1 262,2
ungültig	1 000	4,8	8,4	28,4	3,9	55,9	30,8	26,4	56,1	256,1	7,7	29,7 <sup>2)</sup>
Wahlbeteiligung	%	84,8	84,0	77,7	79,7	80,0	83,5	90,4	71,2	78,0	85,0	85,3
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	1 000	726,6	530,1	1 526,3	210,6	4 756,1	1 559,7	995,8	1 507,1	3 877,0	315,4	483,8
%		43,7	51,3	36,5	51,3	48,4	46,2	39,6	32,4	31,9	45,4	38,3
CDU bzw. CSU <sup>3)</sup>	1 000	814,6	398,5	2 118,1	136,6	4 240,9	1 329,3	1 306,1	2 412,1	7 091,4	305,6	605,3
%		49,0	38,6	50,7	33,3	43,2	39,4	51,9	51,9	58,3	44,0	48,0
F.D.P.	1 000	35,8	26,5	247,0	18,8	489,2	256,8	88,3	333,4	430,2	48,0	70,5
%		2,2	2,6	5,9	4,6	4,9	7,6	3,5	7,2	3,5	6,9	5,6
GRÜNE	1 000	59,4	70,5 <sup>4)</sup>	273,3	22,3	291,4	200,4	113,8	372,4	558,7	19,9	90,7 <sup>5)</sup>
%		3,6	6,8 <sup>4)</sup>	6,5	5,4	3,0	5,9	4,5	8,0	4,6	2,9	7,2 <sup>5)</sup>
Sonstige	1 000	26,1	7,2	13,7	21,9	40,9	27,6	11,4	25,3	209,9	5,8	11,9
%		1,6	0,7	0,3	5,3	0,4	0,8	0,5	0,5	1,7	0,8	0,9

1) Jeder Wähler hatte 2 Stimmen.

2) Einschl. der abgegebenen Wahlumschläge ohne Stimmzettel für das Abgeordnetenhaus.

3) CSU nur in Bayern.

4) Grün-Alternative Liste (GAL).

5) Alternative Liste – Für Demokratie und Umweltschutz (AL).

## 4.6 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten\*)

Landtag	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU in Bayern CSU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
Schleswig-Holstein	13. 3. 1983	74	34	39	—	—	1 <sup>1)</sup>
Hamburg	19. 12. 1982	120	64	48	—	8 <sup>2)</sup>	—
Niedersachsen	21. 3. 1982	171	63	87	10	11	—
Bremen	25. 9. 1983	100	58	37	—	5	—
Nordrhein-Westfalen	11. 5. 1980	201	106	95	—	—	—
Hessen	25. 9. 1983	110	51	44	8	7	—
Rheinland-Pfalz	6. 3. 1983	100	43	57	—	—	—
Baden-Württemberg	25. 3. 1984	126	41	68	8	9	—
Bayern	10. 10. 1982	204	71	133	—	—	—
Saarland	27. 4. 1980	51	24	23	4	—	—
Berlin (West)	10. 5. 1981	132	51	65	7	9 <sup>1)</sup>	—

\* Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

1) Südschleswigscher Wählerverband (SSW).

2) Grün-Alternative Liste (GAL).

3) Alternative Liste – Für Demokratie und Umweltschutz (AL).



### 4.7 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 25. 3. 1984

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundstags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten <sup>1)</sup>	Parteizugehörigkeit der Minister <sup>2)</sup>				Stimmzahl im Bundesrat
			SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Parteilos	
Bundesregierung	6. 3. 1983	CDU	—	13 <sup>3)</sup>	3	—	x
Schleswig-Holstein	13. 3. 1983	CDU	—	7	—	—	4
Hamburg	19. 12. 1982	SPD	12	—	—	2	3
Niedersachsen	21. 3. 1982	CDU	—	9	—	—	5
Bremen	25. 9. 1983	SPD	12	—	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	11. 5. 1980	SPD	10	—	—	—	5
Hessen	25. 9. 1983	SPD	6	—	—	—	4
Rheinland-Pfalz	6. 3. 1983	CDU	—	8	—	—	4
Baden-Württemberg	25. 3. 1984	CDU	—	8	—	—	5
Bayern	10. 10. 1982	CSU	—	9	—	—	5
Saarland	27. 4. 1980	CDU	—	5	1	—	3
Berlin (West)	10. 5. 1981	CDU	—	10	2	—	4

1) In Hamburg: Erster Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Berlin (West): Regierender Bürgermeister.

2) In Hamburg, Bremen und Berlin (West): Senatoren.  
3) Darunter 5 CSU.

### 4.8 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	Wahlperiode									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. <sup>1)</sup>
<b>Gesetzesvorlagen</b>										
des Bundesregierung	445	431	394	368	415	351	461	322	155	75
des Bundestages	301	414	207	245	225	171	136	111	58	27
des Bundesrates	29	16	5	8	14	24	73	52	38	21
<b>Insgesamt</b>	<b>775</b>	<b>861</b>	<b>606</b>	<b>621</b>	<b>654</b>	<b>546</b>	<b>670</b>	<b>485</b>	<b>251</b>	<b>123</b>
<b>Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:</b>										
Bundesregierung	392	371	348	326	372	259	427	288	104	17
Bundestag	141	132	74	97	80	58	62	39	16	4
Bundesrat	12	8	2	3	9	13	17	15	8	2
Bundesregierung/Bundestag/Bundesrat <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	5	10	12	11	—
<b>Insgesamt</b>	<b>545</b>	<b>511</b>	<b>424</b>	<b>426</b>	<b>461</b>	<b>335</b>	<b>516</b>	<b>354</b>	<b>139</b>	<b>23</b>
<b>Vermittlungsausschuß angerufen durch:</b>										
Bundesregierung	3	3	3	3	4	2	7	7	3	—
Bundestag	2	3	—	2	1	—	1	1	—	—
Bundesrat	70	59	46	34	34	31	96	69	17	—
<b>Insgesamt</b>	<b>75</b>	<b>65</b>	<b>49</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>33</b>	<b>104</b>	<b>77</b>	<b>20</b>	<b>—</b>
dar. als Gesetz verkündet	63	56	47	35	29	30	89	57 <sup>3)</sup>	17	—
<b>Sonstige Tätigkeit</b>										
<b>Bundestag</b>										
Regierungsvorlagen	27	70	48	480	670	633	79	76	194	46
EG-Vorlagen	—	—	—	—	—	—	1 189	1 761	1 355	486
Vorlagen von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten (früher: selbständige Vorlagen)	1 081	479	158	181	187	102	141	139	165	148
Große Anfragen	160	97	49	34	45	31	23	47	32	27
Kleine Anfragen	355	377	410	308	487	569	483	434	297	123
Mündliche und schriftliche Fragen <sup>4)</sup>	392	1 069	1 536	4 786	10 733	11 073	18 497	23 467	14 384	4 367
Aktuelle Stunden	—	—	—	2	17	8	18	9	12	10
Sonstige Vorlagen <sup>5)</sup>	374	263	328	469	563	499	718	681	273	67
Petitionen	27 400	33 000	333 357 <sup>6)</sup>	583 949 <sup>6)</sup>	33 232	22 882	49 204	139 646 <sup>6)</sup>	29 749	9 215
<b>Bundesrat</b>										
Verordnungen	426	579	471	692	651	485	730	553	298	86
Verwaltungsvorschriften	110	66	58	72	62	60	81	78	45	13
Vorlagen aus den Europäischen Gemeinschaften	—	—	24	478	826	759	1 017	660	405	168
Sonstige Vorlagen	216	225	199	230	298	290	391	337	183	50
<b>Plenarsitzungen</b>										
des Bundestages	282	227	168	198	247	199	259	230	142	46
des Bundesrates	116	69	54	50	56	43	55	51	28	10
<b>Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen</b>										
des Bundestages	5 474	4 389	2 493	2 986	2 692	1 449	2 223	1 955	1 099	358
des Bundesrates	1 092	887	718	705	803	650	820	796	436	154 <sup>7)</sup>
<b>Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen des Bundestages</b>	1 774	1 777	675	727	802	529	718	674	400	164
<b>Ältestenratssitzungen des Bundestages</b>	185	172	96	96	114	102	103	86	53	21

1) Stand: 1. 1. 1984.

2) Ohne Zuordnung des Schwerpunktes der Initiative.

3) Zu 71 Gesetzesbeschlüssen.

4) Mündliche Fragen werden in der Fragestunde beantwortet.

5) Dazu zählen z. B.: Sammelübersichten des Petitionsausschusses über Anträge zu Petitionen; Entschlüsse des Europäischen Parlaments.

6) 3. Wahlperiode: Einschl. 14 940 bzw. 288 858 Eingaben mit jeweils übereinstimmendem Wortlaut; 4. Wahlperiode: Einschl. 8 210 Eingaben zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplo-

matischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung, 500 000 Eingaben zur Urheberrechtsreform, 45 746 Eingaben zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen; 8. Wahlperiode: Einschl. 90 800 Masseneingaben zum Tierschutz (Tötung von Rabben).

7) Davon 104 Sitzungen Ständiger Ausschüsse und 50 Sitzungen von Unterausschüssen.

Quelle: Deutscher Bundestag, Bonn und ab Position »Sonstige Tätigkeit« Bundesrat, Bonn (soweit es dessen Tätigkeit betrifft)

## 4.9 Rechtsvorschriften des Bundes

## 4.9.1 Gesetze

Gesetzentwurf	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Zustandegekommen (Art. 78, 82 GG)			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	7.	8.	9.	7.	8.	9.	7.	8.	9.	7.	8.	9.
Wahlperiode												
Gesetzentwürfe der Bundesregierung	484	328	155	430	288	102	6	7	10	48	33	34
davon federführendes Ressort <sup>1)</sup> :												
Auswärtiges	24	11	5	21	11	5	—	—	—	3	—	—
Arbeit und Sozialordnung	64	38	17	58	36	8	1	—	4	5	2	1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	35	13	7	30	13	6	1	—	—	4	—	1
Finanzen <sup>2)</sup>	77	71	31	70	66	22	1	4	1	6	1	3
Inneres	59	36	24	50	31	17	1	—	1	8	5	6
Justiz	70	59	29	57	43	11	1	—	1	12	16	16
Verkehr	} 44	39	17	42	33	15	1	2	—	1	4	2
Post- und Fernmeldewesen												
Verteidigung	8	6	1	7	6	1	—	—	—	1	—	—
Wirtschaft <sup>3)</sup>	55	28	11	53	28	8	—	—	—	2	—	3
Städtebau, Wohnungswesen	7	7	4	5	6	1	—	1	3	2	—	—
Familien- und Jugendfragen	} 27	14	7	24	10	6	—	—	—	3	4	2
Gesundheitswesen												
Innerdeutsche Beziehungen	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildung und Wissenschaft	7	4	2	6	3	2	—	—	—	1	1	—
Forschung und Technologie	5	2	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—
Gesetzentwürfe des Bundestages	138	111	58	59	36	15	53	52	12	26	23	18
des Bundesrates	96	53	38	17	15	8	52	20	6	27	18	22
Vereinigungen von Initiativen	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>718</b>	<b>492</b>	<b>251</b>	<b>506</b>	<b>339</b>	<b>136</b>	<b>111</b>	<b>79</b>	<b>28</b>	<b>101</b>	<b>74</b>	<b>74</b>

## 4.9.2 Rechtsverordnungen

Federführendes Ressort <sup>1)</sup> *)	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
				Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
	7.	8.	9.	7.	8.	9.	7.	8.	9.
Wahlperiode									
Auswärtiges	13	13	1	13	13	1	—	—	—
Arbeit und Sozialordnung	118	117	68	94	110	64	24	7	4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	202	172	96	165	151	77	37	21	19
Finanzen <sup>2)</sup>	271 <sup>3)</sup>	254 <sup>4)</sup>	124 <sup>5)</sup>	231	185	100	40	69	24
Inneres	121 <sup>6)</sup>	120 <sup>7)</sup>	50 <sup>8)</sup>	121	111	47	—	9	3
Justiz	28	35 <sup>9)</sup>	15 <sup>10)</sup>	28	35	15	—	—	—
Verkehr	557 <sup>11)</sup>	533 <sup>11)</sup>	271 <sup>11)</sup>	162	144	82	395	389	189
Post- und Fernmeldewesen	51	46	26	51	46	26	—	—	—
Verteidigung	15	14	6	15	13	5	—	1	1
Wirtschaft <sup>3)</sup>	199 <sup>12)</sup>	171 <sup>12)</sup>	112	153	123	89	46	48	23
Städtebau, Wohnungswesen	6	7	6	6	7	6	—	—	—
Familien- und Jugendfragen	} 122 <sup>13)</sup>	103	63	120	103	63	2	—	—
Gesundheitswesen									
Innerdeutsche Beziehungen	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Bildung und Wissenschaft	20	30	14	20	30	14	—	—	—
Forschung und Technologie	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Präsident des Deutschen Bundestages	—	—	1	—	—	1	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1 726</b>	<b>1 615</b>	<b>853</b>	<b>1 182</b>	<b>1 071</b>	<b>590</b>	<b>544</b>	<b>544</b>	<b>263</b>

1) Stand: 7. Wahlperiode.

2) Einschl. »Wirtschaftlicher Besitz des Bundes«.

3) Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.

4) Unberücksichtigt ist, ob die Rechtsverordnung von der Bundesregierung, mehreren Bundesministern oder von einer nachgeordneten Stelle erlassen wurde.

5) Einschl. der von der Deutschen Bundesbank, vom Bundesausgleichsamt und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Rechtsverordnungen.

6) Einschl. der von der Deutschen Bundesbank und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Rechtsverordnungen.

7) Einschl. der von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und den Bundesaufsichtsämtern für das Kreditwesen und das Versicherungswesen erlassenen Rechtsverordnungen.

8) Einschl. einer vom Chef des Bundeskanzleramtes erlassenen Rechtsverordnung.

9) Einschl. der vom Bundesausgleichsamt erlassenen Rechtsverordnungen.

10) Einschl. der vom Deutschen Patentamt erlassenen Rechtsverordnungen.

11) Einschl. der vom Luftfahrt-Bundesamt, der Bundesanstalt für Flugsicherung und den Wasser- und Schifffahrtsdirektionen erlassenen Rechtsverordnungen.

12) Einschl. der von den Bundesaufsichtsämtern für das Kreditwesen und das Versicherungswesen erlassenen Rechtsverordnungen.

13) Einschl. der vom Bundesgesundheitsamt erlassenen Rechtsverordnungen.

## 5 Kirchliche Verhältnisse

### 5.0 Vorbemerkung

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) umfaßt im Bundesgebiet 17 Gliedkirchen. Die Katholische Kirche gliedert sich in 22 Diözesen (5 Erzbistümer und 17 Bistümer). Die 65 jüdischen Gemeinden sind in Landesverbänden bzw. Großgemeinden zusammengefaßt.

Das Besteuerungsrecht der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften ist durch Artikel 140 GG in Verbindung mit Artikel 137 Weimarer Reichsverfassung verfassungsrechtlich garantiert. Danach sind die als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannten Religionsgesellschaften berechtigt, nach Maßgabe der landesrechtlichen Bestimmungen (Kirchensteuergesetze, Steuerordnungen) von ihren Mitgliedern Steuern zu erheben.

Die Kirchensteuer wird als Zuschlagsteuer in unterschiedlicher Höhe und nach unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen erhoben. Die finanziell größte Bedeutung hat die Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommensteuer und Lohnsteuer. Sie beträgt 9%

bzw. 8% der Einkommen- bzw. Lohnsteuerschuld. Alternativ oder ergänzend kann die Kirchensteuer als Zuschlag zur Vermögensteuer und zu den Grundsteuer-Meßbeträgen sowie als Kirchgeld nach besonderen Tarifen erhoben werden. Während die Kircheneinkommen- und Kirchenlohnsteuer in allen Bundesländern nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- oder Landeskirchensteuer erhoben wird, gelten für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld unterschiedliche landesrechtliche Regelungen.

Die Kirchenlohnsteuer und die Kircheneinkommensteuer werden von den Finanzämtern gegen Erstattung der Verwaltungskosten verwaltet und an die zuständigen Kirchensteuergläubiger abgeführt.

Steuerpflichtig sind grundsätzlich alle getauften Kirchenmitglieder, die im Bereich einer steuerberechtigten Kirche oder Religionsgesellschaft ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben. Im Kirchenlohnsteuerabzugsverfahren erfolgt die Einbehaltung unmittelbar am Sitz der Betriebstätte.

## 5.1 Evangelische Kirche

### 5.1.1 Kirchliches Leben 1982

Gliedkirche <sup>1)</sup>	Kirchengemeinden	Geistliche	Glieder der Gemeinden	Außerungen des kirchlichen Lebens					
				Taufen	Bestattungen	Aufnahmen	Austritte	Trauungen	Abendmahlsgäste
				Anzahl		1 000		Anzahl	
Baden	542	1 124	1 342	12 739	16 959	1 437	3 652	6 226	660
Bayern	1 523	1 963	2 562	24 016	33 537	2 241	7 203	9 704	1 549
Berlin-Brandenburg (West)	172	545	947	5 210	19 395	2 435	11 043	1 557	258
Braunschweig	396	300	531	4 897	7 383	585	3 175	1 754	167
Bremen	69	147	364	2 274	5 010	869	3 422	794	76
Hannover	1 549	1 836	3 563	33 736	47 072	3 997	16 058	12 640	1 157
Hessen und Nassau	1 164	1 404	2 112	18 919	28 232	2 214	8 164	7 911	836
Kurhessen-Waldeck	947	689	1 059	9 880	13 700	811	2 147	4 240	408
Lippe	68	119	236	1 997	3 270	142	482	873	96
Nordelbien	670	1 375	2 799	22 193	36 116	6 998	23 938	8 219	667
Nordwestdeutschland	128	137	196	1 984	2 422	251	447	828	37
Oldenburg	120	242	516	4 920	6 569	802	2 674	1 713	114
Pfalz	438	486	654	6 487	9 395	477	1 593	2 916	235
Rheinland	827	1 939	3 323	28 622	45 626	4 714	14 301	10 127	1 156
Schaumburg-Lippe	21	37	71	658	1 000	67	138	271	27
Westfalen	645	1 696	3 015	27 495	42 446	3 448	8 587	11 680	1 146
Württemberg	1 383	2 037	2 410	23 947	28 428	2 397	6 351	10 239	952
<b>Insgesamt</b>	<b>10 662</b>	<b>16 118<sup>2)</sup></b>	<b>25 701</b>	<b>229 974</b>	<b>346 560</b>	<b>33 885</b>	<b>113 375</b>	<b>91 692</b>	<b>9 541</b>

<sup>1)</sup> Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.

<sup>2)</sup> Einschl. 42 Geistlicher, die in gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind.  
Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover



## 5.1 Evangelische Kirche

## 5.1.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1983\*)

1 000 DM

Gliedkirche <sup>1)</sup>	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld	Gliedkirche <sup>1)</sup>	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld
		vom Einkommen/Arbeits-lohn <sup>2)</sup>	Sonstige				vom Einkommen/Arbeits-lohn <sup>2)</sup>	Sonstige	
Baden	279 250	279 250	—	—	Nordwestdeutschland	29 372	28 773	—	599
Bayern	544 242	536 169	527	7 545	Oldenburg	76 621	75 366	—	1 255
Berlin-Brandenburg (West)	250 032	250 032	—	—	Pfalz	128 284	127 514	770	—
Braunschweig	91 201	91 086	—	114	Rheinland	793 061	792 626	283	153
Bremen	61 723	61 723	—	—	Schaumburg-Lippe	10 632	10 632	—	—
Hannover	539 106	536 502	—	2 604	Westfalen	539 312	539 221	91	—
Hessen und Nassau	480 895	480 875	20	—	Württemberg	561 707	559 828	—	1 879
Kurhessen-Waldeck	160 060	159 038	946	76					
Lippe	37 870	37 870	—	—					
Nordelbien	453 885	452 836	1 045	4					
					<b>Insgesamt</b>	<b>5 067 997<sup>1)</sup></b>	<b>5 050 086<sup>1)</sup></b>	<b>3 682</b>	<b>14 228</b>

\*) Istaufkommen.

1) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.

2) Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

3) Einschl. Militärseelsorge in Höhe von 30 742 000 DM

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

## 5.2 Katholische Kirche

## 5.2.1 Kirchliches Leben 1982\*)

Bistum	Pfarreien und Seelsorge-bezirke <sup>1)</sup>	Geistliche <sup>1)</sup>		Äußerungen des kirchlichen Lebens							
		insgesamt	darunter Ordens-geistliche	Taufen	Beerdi-gungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Teilnehmer am sonntägl. Gottesdienst	
						insgesamt	darunter Wieder-eintritte				
											1 000
Aachen	549	1 130	317	12 640	15 988	434	223	1 787	5 476	338	
Augsburg	1 054	1 382	370	16 029	16 225	452	196	1 606	6 989	464	
Bamberg <sup>2)</sup>	345	681	174	8 545	9 029	207	83	1 165	4 166	226	
Berlin (West)	83	275	116	1 492	2 859	231	113	2 377	498	41	
Eichstätt	277	501	106	4 855	4 181	90	34	397	2 377	153	
Essen	323	965	184	9 381	14 846	625	339	3 235	4 195	224	
Freiburg <sup>2)</sup>	1 080	1 754	349	22 128	21 978	654	300	3 794	10 877	558	
Fulda <sup>1)</sup>	245	483	111	4 064	4 553	141	60	953	1 929	145	
Hildesheim <sup>1)</sup>	355	592	97	5 470	7 506	362	163	3 299	2 411	157	
Köln <sup>1)</sup>	975	2 148	698	21 873	28 456	1 176	768	7 522	8 916	515	
Limburg	369	771	300	6 286	8 837	304	177	2 598	2 977	174	
Mainz	341	653	107	7 771	9 033	296	162	2 729	3 436	178	
München-Freising <sup>2)</sup>	756	1 776	524	18 584	22 030	685	426	5 755	7 318	446	
Munster	689	1 740	445	23 156	20 204	682	289	2 823	10 330	674	
Osnabrück <sup>1)</sup>	360	785	195	8 221	7 299	334	151	3 368	3 558	272	
Paderborn <sup>2)1)</sup>	796	1 556	306	17 184	19 017	610	255	2 916	8 287	549	
Passau	297	607	162	6 374	5 611	126	30	231	2 847	176	
Regensburg	877	1 317	233	14 773	14 423	187	64	516	7 015	521	
Rottenburg-Stuttgart	1 036	1 541	318	20 889	17 637	559	249	4 597	9 038	492	
Speyer	349	579	69	6 351	7 122	179	84	1 079	3 296	168	
Trier	982	1 644	566	18 253	20 123	290	128	1 285	8 973	552	
Würzburg <sup>1)</sup>	610	962	268	10 444	9 865	140	69	620	5 191	341	
<b>Insgesamt</b>	<b>12 748</b>	<b>23 842</b>	<b>6 015</b>	<b>264 763</b>	<b>286 822</b>	<b>8 764</b>	<b>4 363</b>	<b>54 652</b>	<b>120 100</b>	<b>7 363</b>	

\*) Vorläufige Ergebnisse (außer für Geistliche) - Anzahl der Katholiken am 31. 12. 1982 = 26 625 000 (revidiertes Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung 1970).

1) Pfarreien und Seelsorgebezirke am 31. 12. 1982; Geistliche am 31. 12. 1979.

2) Erzbistum.

3) Ohne Bistumsteile in der Deutschen Demokratischen Republik.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik - Bonn

## 5.2 Katholische Kirche

## 5.2.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1983\*)

1 000 DM

Bistum	Kirchensteuern		Kirchgeld	Insgesamt (brutto)	Verwaltungskosten	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen/ Arbeitslohn <sup>1)</sup>	Sonstige				
Aachen	280 663	—	—	280 663	6 070	274 593
Augsburg	229 792	6	1 100	230 898	7 137	223 761
Bamberg <sup>2)</sup>	140 498	131	380	141 009	3 714	137 295
Berlin (West)	62 084	—	—	62 084	2 160	59 924
Eichstätt	63 976	1	61	64 038	2 528	61 510
Essen	257 327	—	—	257 327	7 534	249 793
Freiburg <sup>2)</sup>	390 530	—	—	390 530	10 554	379 976
Fulda	65 140	236 <sup>3)</sup>	1 628	67 004	1 777	65 227
Hildesheim	158 566	—	190 <sup>3)</sup>	158 756	5 980	152 776
Köln <sup>2)</sup>	616 464	17	—	616 481	24 759	591 722
Limburg	141 847	—	701 <sup>4)</sup>	142 548	7 737	134 811
Mainz	199 521	—	—	199 521	4 585	194 936
München-Freising <sup>2)</sup>	460 118	371	934	461 423	12 426	448 997
Münster						
Nordrhein-Westfalen	334 691	—	—	334 691	7 046	327 645
Oldenburg	32 759	—	—	32 759	1 144	31 615
Osnabrück	112 332	—	5 300	117 632	5 982	111 650
Paderborn <sup>2)</sup>	332 446	—	—	332 446	9 379	323 067
Passau	58 089	128	265 <sup>4)</sup>	58 482	1 975	56 507
Regensburg	167 321	298	412 <sup>4)</sup>	168 031	5 152	162 879
Rottenburg-Stuttgart	375 164	2 521	76 <sup>4)</sup>	377 761	13 883	363 878
Speyer	125 653	—	—	125 653	3 827	121 826
Trier	265 892	684	—	266 576	11 166	255 410
Würzburg	132 996	—	2 028 <sup>4)</sup>	135 024	4 209	130 815
<b>Insgesamt</b>	<b>5 003 869</b>	<b>4 393</b>	<b>13 075</b>	<b>5 021 337</b>	<b>160 724</b>	<b>4 860 613</b>

\*) Istaufkommen.

1) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs, einschl. Zahlungen 1983 für zurückliegende Jahre.

2) Erzbistum.

3) Sollaufkommen 1983.

4) Istaufkommen 1982.

Quelle: Steuerkommission des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Münster

## 5.3 Jüdische Gemeinden 1983\*)

Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden <sup>1)</sup>	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsale	Ritualbäder	Gemeindebibliotheken
Hamburg und Schleswig-Holstein	1 391	1	—	2	1	1	2
Niedersachsen	527	8	1	2	1	1	3
Bremen	142	1	—	1	—	1	1
Nordrhein	2 856	8	1	8	—	3	7
Köln	1 279	1	1	2	1	1	3
Westfalen	758	10	1	7	2	2	6
Hessen	1 633	9	1	6	2	1	2
Frankfurt am Main	4 827	1	2	5	1	1	2
Rheinland-Pfalz	534	6	1	4	3	1	6
Baden	1 344	5	1	2	2	1	2
Württemberg-Hohenzollern	703	1	1	1	1	2	4
Bayern	5 396	12	2	8	6	5	12
Saarland	264	1	—	1	—	1	1
Berlin (West)	6 548	1	2	4	2	1	4
<b>Insgesamt</b>	<b>28 202</b>	<b>65</b>	<b>14</b>	<b>53</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>55</b>

\*) Stand: 31. 12.

1) Die Gesamtzahl der Juden wird auf ca. 30 000 geschätzt.

Quelle: Zentralrat der Juden in Deutschland, Düsseldorf

## 6 Erwerbstätigkeit

### 6.0 Vorbemerkung

Die Angaben über die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben stammen aus verschiedenen Quellen. Das reichhaltigste Material fällt aus den Volks- und Berufszählungen an, die üblicherweise in etwa zehnjährigen Abständen stattfinden (zuletzt 1961 und 1970; die ursprünglich für 1983 vorgesehene Zählung konnte aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983 nicht durchgeführt werden). Sie erbringen u. a. auch Angaben über die Erwerbstätigen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung.

Aktuelle Zahlen über die Erwerbstätigkeit vermittelt seit 1957 der jährliche Mikrozensus als Stichprobenerhebung mit einem Auswahlatz von 1%. Durch Verordnung vom 20. Dezember 1983 wurde der Mikrozensus für 1983 ausgesetzt. Die für dieses Jahr dargestellten Ergebnisse stammen aus der gemeinsamen Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Gemeinschaften (Auswahlatz 0,4%).

Bei den Ergebnissen des Mikrozensus bzw. der EG-Arbeitskräftestichprobe handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 3 »Bevölkerung«, S. 50). Dabei ist zu beachten, daß die Bevölkerungsfortschreibung mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur letzten Volkszählung Abweichungen aufweist, die in erster Linie auf nicht erfolgte Abmeldungen, insbesondere von Ausländern, zurückzuführen sind. Derartige Abweichungen – erfahrungsgemäß meist Überhöhungen – wirken sich bei der Anpassung des Mikrozensus bzw. der EG-Arbeitskräftestichprobe an die Eckzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auch auf die Stichprobenergebnisse aus.

Im Gegensatz zu der Befragung von Personen in den Erwerbstätigkeitsstatistiken basieren die Statistiken der Beschäftigten auf der Auswertung von Betriebsmeldungen. Hierdurch werden Beschäftigtenfälle erfaßt, d. h. Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen werden mehrfach gezählt. Die Arbeitsstättenzählung als Rahmencählung findet ungefähr alle zehn Jahre statt (siehe Tabelle 7.1). Angaben über Beschäftigte (Beschäftigtenfälle) aus verschiedenen Bereichszählungen sowie aus Statistiken mit kurzfristiger Periodizität werden getrennt nach Wirtschaftsbereichen in den entsprechenden Kapiteln des Statistischen Jahrbuchs nachgewiesen, z. B. Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe im Kapitel 9; Zahlen über Beschäftigte im öffentlichen Dienst werden im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben (siehe Tabellen 19.11.1 bis 19.11.3). Eine Sonderstellung nimmt die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf der Grundlage des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (Beschäftigtenstatistik, siehe Tabellen 6.8 und 6.9) ein, welche die von den Betrieben ausgehenden Meldungen personenbezogen zusammenführt und damit Auswertungen für Personen und Beschäftigtenfälle ermöglicht.

Die Ergebnisse der Volkszählung, des Mikrozensus, der Bereichszählungen und der Beschäftigtenstatistik werden auch für ergänzende Schätzungen der Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitte; siehe Tabelle 6.4) herangezogen.

Die Arbeitsmarktstatistiken (siehe Tabellen 6.10 bis 6.13) werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und beruhen auf Auszahlungen der Arbeitsämter.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweise«, S. 760ff.).

**Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept):** In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

**Erwerbspersonen** sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. **Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. **Erwerbslose** sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Volkszählung, Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der **Erwerbstätigen** nach Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen.

**Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständige Handwerker) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Abhängige:** Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

**Beamte:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Katholischen Kirche.

**Angestellte:** Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

**Arbeiter:** Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

**Auszubildende** in anerkannten Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

**Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer:** Arbeiter, Angestellte und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beitragsteile zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Als Arbeiter wird gezählt, wer Mitglied in der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter ist, als Angestellter, wer bei der gesetzlichen Rentenversicherung der Angestellten pflichtversichert ist.

**Kurzarbeiter:** Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch besteht, wenn in einem Betrieb ein unvermeidbarer, vorübergehender Arbeitsausfall eintritt und beim Arbeitsamt angezeigt wurde. Wegen der Anspruchsvoraussetzungen siehe §§ 63ff. Arbeitsförderungsgesetz.

**Arbeitslose:** Personen ohne (dauerhaftes) Arbeitsverhältnis, die als Arbeitssuchende beim Arbeitsamt registriert sind.

**Offene Stellen:** Zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

**Arbeitsvermittlungen:** Durch Arbeitsämter in abhängige Beschäftigungsverhältnisse vermittelte Arbeitssuchende.

Die Berichterstattung über **Streiks und Aussperrungen** erstreckt sich auf alle Arbeitskämpfe, an denen mindestens zehn Arbeitnehmer beteiligt waren und die mindestens einen Tag dauerten und insgesamt einen Verlust von mehr als einhundert Arbeitstagen verursachten.



## 6.1 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben	April 1982 <sup>1)</sup>						Juni 1983 <sup>2)</sup>					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Deutsche</b>												
Erwerbspersonen	25 940	45,5	15 789	58,8	10 151	33,7	26 169	46,1	15 835	59,7	10 334	34,5
Erwerbstätige	24 632	43,2	15 114	56,3	9 518	31,6	24 404	43,0	14 914	55,6	9 489	31,6
Erwerbslose	1 308	2,3	675	2,5	633	2,1	1 766	3,1	921	3,4	845	2,8
Nichterwerbspersonen	31 015	54,5	11 070	41,2	19 944	66,3	30 637	53,9	10 979	40,9	19 658	65,5
<b>Zusammen</b>	<b>56 954</b>	<b>100</b>	<b>26 859</b>	<b>100</b>	<b>30 095</b>	<b>100</b>	<b>56 806</b>	<b>100</b>	<b>26 814</b>	<b>100</b>	<b>29 991</b>	<b>100</b>
<b>Ausländer</b>												
Erwerbspersonen	2 395	50,9	1 632	61,9	763	36,8	2 374	51,3	1 615	63,2	758	36,7
Erwerbstätige	2 143	45,5	1 479	56,1	664	32,1	2 075	44,9	1 438	56,2	637	30,8
Erwerbslose	252	5,4	154	5,8	99	4,8	299	6,5	178	6,9	121	5,9
Nichterwerbspersonen	2 311	49,1	1 004	38,1	1 307	63,2	2 250	48,7	942	36,8	1 309	63,3
<b>Zusammen</b>	<b>4 706</b>	<b>100</b>	<b>2 636</b>	<b>100</b>	<b>2 070</b>	<b>100</b>	<b>4 624</b>	<b>100</b>	<b>2 557</b>	<b>100</b>	<b>2 067</b>	<b>100</b>
<b>Insgesamt</b>												
Erwerbspersonen	28 335	46,0	17 421	59,1	10 914	33,9	28 542	46,5	17 450	59,4	11 092	34,6
Erwerbstätige	26 774	43,4	16 592	56,3	10 182	31,7	26 477	43,1	16 351	55,7	10 126	31,6
Erwerbslose	1 560	2,5	829	2,8	732	2,3	2 065	3,4	1 099	3,7	966	3,0
Nichterwerbspersonen	33 326	54,0	12 074	40,9	21 252	66,1	32 887	53,5	11 921	40,6	20 966	65,4
<b>Insgesamt</b>	<b>61 660</b>	<b>100</b>	<b>29 495</b>	<b>100</b>	<b>32 166</b>	<b>100</b>	<b>61 430</b>	<b>100</b>	<b>29 372</b>	<b>100</b>	<b>32 058</b>	<b>100</b>

1) Ergebnis des Mikrozensus.

2) Ergebnis der EG-Arbeitskräfteerhebung.

## 6.2 Erwerbspersonen im Juni 1983 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen							Erwerbsquoten <sup>1)</sup>						
	insgesamt	männlich	weiblich					männlich	weiblich					
			zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
1 000							%							
15 — 20	2 367	1 318	1 049	1 014	32	/	/	46,1	38,6	38,3	53,1	/	/	
20 — 25	3 558	1 969	1 589	1 113	460	/	15	80,1	70,5	75,5	60,7	/	70,1	
25 — 30	3 077	1 797	1 280	410	805	/	61	87,7	63,5	80,9	56,4	/	80,4	
30 — 35	3 262	2 007	1 254	196	940	14	105	95,7	58,4	88,0	52,7	79,1	84,4	
35 — 40	2 963	1 836	1 127	109	888	16	113	96,7	59,3	89,8	54,9	62,8	84,8	
40 — 45	3 849	2 424	1 426	113	1 150	30	133	97,5	58,1	89,1	54,3	57,4	84,6	
45 — 50	3 507	2 247	1 260	97	988	64	110	96,3	55,2	83,9	51,1	60,5	86,3	
50 — 55	2 731	1 816	915	94	675	81	65	93,0	47,8	81,0	43,3	52,1	75,8	
55 — 60	2 113	1 310	803	118	520	102	63	81,0	40,1	73,5	35,0	38,1	74,2	
60 — 65	750	516	235	37	129	52	16	40,1	12,5	24,1	11,0	11,2	22,1	
65 und mehr	365	211	154	33	58	59	/	6,5	2,8	6,6	3,4	1,9	/	
<b>Insgesamt</b>	<b>28 542</b>	<b>17 450</b>	<b>11 092</b>	<b>3 334</b>	<b>6 646</b>	<b>424</b>	<b>688</b>	<b>59,4</b>	<b>34,6</b>	<b>29,8</b>	<b>42,5</b>	<b>10,1</b>	<b>66,3</b>	
dar. 15 — 65	28 177	17 239	10 938	3 301	6 587	365	684	82,0	50,7	58,5	47,3	33,2	77,0	

\*) Ergebnis der EG-Arbeitskräfteerhebung.

1) In Prozent der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes; Zeile »Insgesamt« = Anteile der Erwerbspersonen an der gesamten Bevölkerung.

## 6.3 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im Juni 1983\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Erwerbspersonen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>28 542</b>	<b>100</b>	<b>17 450</b>	<b>61,1</b>	<b>11 092</b>	<b>38,9</b>
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>						
Deutsche .....	26 169	91,7	15 835	90,7	10 334	93,2
Ausländer .....	2 374	8,3	1 615	9,3	758	6,8
<b>nach Altersgruppen</b>						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 — 20 .....	2 367	8,3	1 318	55,7	1 049	44,3
20 — 30 .....	6 635	23,2	3 765	56,7	2 870	43,3
30 — 40 .....	6 225	21,8	3 844	61,7	2 381	38,3
40 — 50 .....	7 356	25,8	4 671	63,5	2 685	36,5
50 — 60 .....	4 844	17,0	3 126	64,5	1 718	35,5
60 — 65 .....	750	2,6	516	68,7	235	31,3
65 und mehr .....	365	1,3	211	57,8	154	42,2
<b>nach dem Familienstand</b>						
Ledig .....	8 215	28,8	4 881	59,4	3 334	40,6
Verheiratet .....	18 587	65,1	11 941	64,2	6 646	35,8
Verwitwet .....	584	2,0	160	27,4	424	72,6
Geschieden .....	1 156	4,1	468	40,5	688	59,5
<b>nach der Beteiligung am Erwerbsleben</b>						
Erwerbstätige .....	26 477	92,8	16 351	61,8	10 126	38,2
Erwerbslose .....	2 065	7,2	1 099	53,2	966	46,8
<b>Erwerbstätige</b>						
<b>Zusammen</b> .....	<b>26 477</b>	<b>100</b>	<b>16 351</b>	<b>61,8</b>	<b>10 126</b>	<b>38,2</b>
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>						
Deutsche .....	24 402	92,2	14 914	61,1	9 489	38,9
Ausländer .....	2 075	7,8	1 438	69,3	637	30,7
<b>nach Wirtschaftsabteilungen<sup>1)</sup></b>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerer .....	1 493	5,6	749	50,1	744	49,9
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	524	2,0	472	90,2	51	9,8
Verarbeitendes Gewerbe .....	8 662	32,7	6 311	72,9	2 351	27,1
Baugewerbe .....	2 061	7,8	1 863	90,4	198	9,6
Handel .....	3 154	11,9	1 345	42,6	1 809	57,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 451	5,5	1 136	78,3	315	21,7
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	898	3,4	471	52,5	427	47,5
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht <sup>2)</sup> .....	4 919	18,6	1 894	38,5	3 026	61,5
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte <sup>2)</sup> .....	442	1,7	143	32,3	299	67,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>2)</sup> .....	2 874	10,9	1 968	68,5	905	31,5
<b>nach der Stellung im Beruf</b>						
Selbständige .....	2 324	8,8	1 801	77,5	523	22,5
Mithelfende Familienangehörige .....	949	3,6	157	16,5	793	83,5
Abhängige .....	23 204	87,6	14 394	62,0	8 810	38,0
<b>nach der normalerweise geleisteten Wochenarbeitszeit</b>						
unter 21 Stunden .....	2 147	8,1	193	9,0	1 953	91,0
21 bis 39 Stunden .....	1 747	6,6	261	14,9	1 486	85,1
40 bis 41 Stunden .....	18 490	69,8	12 898	69,8	5 592	30,2
42 Stunden und mehr .....	4 093	15,5	2 999	73,3	1 094	26,7

\*) Ergebnis der EG-Arbeitskräfteerhebung.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

2) Anstalten und Einrichtungen, die Dienstleistungen erbringen, wie z. B. Krankenhäuser, Schulen, sind im Mikrozensus den Dienstleistungsunternehmen zugeordnet.

## 6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

Jahresdurchschnitte in 1 000

Stellung im Beruf	1971	1973	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>											
Selbständige .....	730	655	623	596	563	542	527	513	500	496	495
Mithelfende Familienangehörige .....	1 122	1 019	920	860	796	758	709	680	658	640	631
Abhängige .....	282	250	230	226	230	236	243	243	247	245	245
Beamte .....	5	7	8	8	9	10	10	11	11	11	11
Angestellte .....	27	27	27	27	27	27	28	30	34	33	34
Arbeiter .....	250	216	195	191	194	199	205	202	202	201	200
<b>Zusammen</b> .....	<b>2 134</b>	<b>1 924</b>	<b>1 773</b>	<b>1 682</b>	<b>1 589</b>	<b>1 536</b>	<b>1 479</b>	<b>1 436</b>	<b>1 405</b>	<b>1 381</b>	<b>1 371</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>											
Selbständige .....	625	603	570	557	559	554	566	565	550	551	551
Mithelfende Familienangehörige .....	143	143	131	120	114	102	90	83	80	76	75
Abhängige .....	12 220	12 050	10 985	10 782	10 722	10 765	10 897	10 985	10 739	10 323	9 941
Beamte .....	4	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Angestellte .....	3 076	3 179	3 131	3 113	3 114	3 133	3 198	3 274	3 253	3 223	3 134
Arbeiter .....	9 140	8 868	7 852	7 667	7 606	7 630	7 697	7 709	7 484	7 098	6 805
<b>Zusammen</b> .....	<b>12 988</b>	<b>12 796</b>	<b>11 686</b>	<b>11 459</b>	<b>11 395</b>	<b>11 421</b>	<b>11 553</b>	<b>11 633</b>	<b>11 369</b>	<b>10 950</b>	<b>10 567</b>
<b>Handel und Verkehr</b>											
Selbständige .....	643	644	633	629	630	631	631	623	618	621	621
Mithelfende Familienangehörige .....	176	170	151	139	116	109	107	96	86	82	81
Abhängige .....	3 945	4 093	3 968	3 951	3 996	4 025	4 066	4 122	4 094	3 997	3 903
Beamte .....	483	497	499	501	503	493	488	481	478	475	471
Angestellte .....	2 141	2 195	2 166	2 188	2 221	2 229	2 267	2 331	2 317	2 241	2 212
Arbeiter .....	1 321	1 401	1 303	1 262	1 272	1 303	1 311	1 310	1 299	1 281	1 220
<b>Zusammen</b> .....	<b>4 764</b>	<b>4 907</b>	<b>4 752</b>	<b>4 719</b>	<b>4 742</b>	<b>4 765</b>	<b>4 804</b>	<b>4 841</b>	<b>4 798</b>	<b>4 700</b>	<b>4 605</b>
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>											
Selbständige .....	604	616	619	620	627	634	648	660	668	685	686
Mithelfende Familienangehörige .....	168	166	149	131	113	105	102	96	95	86	85
Abhängige .....	6 159	6 513	6 831	6 980	7 081	7 238	7 453	7 636	7 766	7 830	7 873
Beamte .....	1 505	1 603	1 692	1 742	1 766	1 782	1 814	1 836	1 857	1 888	1 899
Angestellte .....	2 958	3 224	3 460	3 534	3 574	3 678	3 841	3 979	4 077	4 107	4 150
Arbeiter .....	1 696	1 686	1 679	1 704	1 741	1 778	1 798	1 821	1 832	1 835	1 824
<b>Zusammen</b> .....	<b>6 931</b>	<b>7 295</b>	<b>7 599</b>	<b>7 731</b>	<b>7 821</b>	<b>7 977</b>	<b>8 203</b>	<b>8 392</b>	<b>8 529</b>	<b>8 601</b>	<b>8 644</b>
<b>Insgesamt</b>											
Selbständige .....	2 602	2 518	2 445	2 402	2 379	2 361	2 372	2 361	2 336	2 353	2 353
Mithelfende Familienangehörige .....	1 609	1 498	1 351	1 250	1 139	1 074	1 008	955	919	884	872
Abhängige .....	22 606	22 906	22 014	21 939	22 029	22 264	22 659	22 986	22 846	22 395	21 962
Beamte .....	1 997	2 110	2 201	2 253	2 280	2 287	2 314	2 330	2 348	2 376	2 383
Angestellte .....	8 202	8 625	8 784	8 862	8 936	9 067	9 334	9 614	9 681	9 604	9 530
Arbeiter .....	12 407	12 171	11 029	10 824	10 813	10 910	11 011	11 042	10 817	10 415	10 049
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 817</b>	<b>26 922</b>	<b>25 810</b>	<b>25 591</b>	<b>25 547</b>	<b>25 699</b>	<b>26 039</b>	<b>26 302</b>	<b>26 101</b>	<b>25 632</b>	<b>25 187</b>

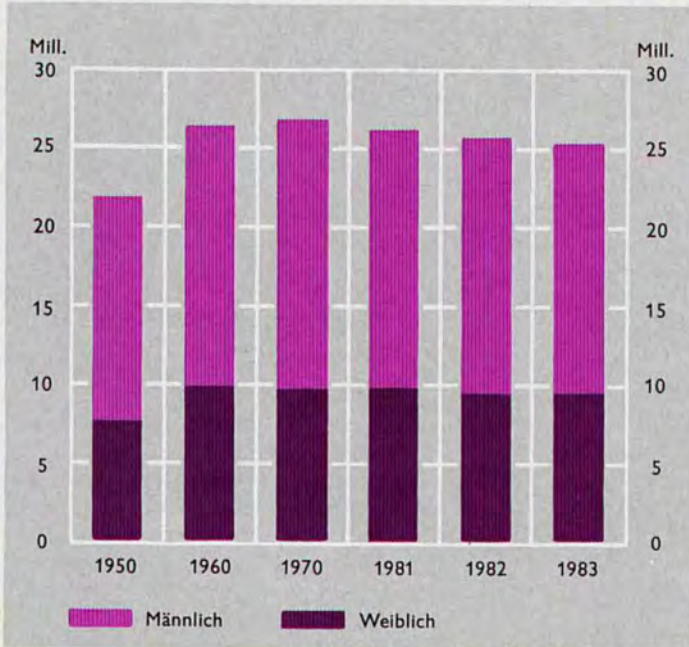
\*) Ergebnisse einer Schätzung, die unter Mitbenützung von Statistiken für Teilbereiche des Erwerbslebens auf Zahlen der Volkszählungen, des Mikrozensus sowie der Beschäftigtenstatistik aufbaut; siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 95. – Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

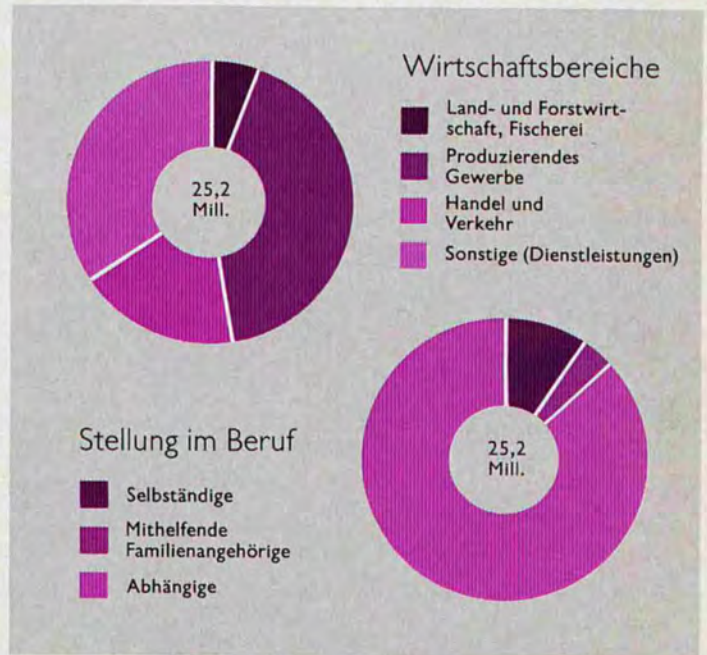


# Erwerbstätigkeit

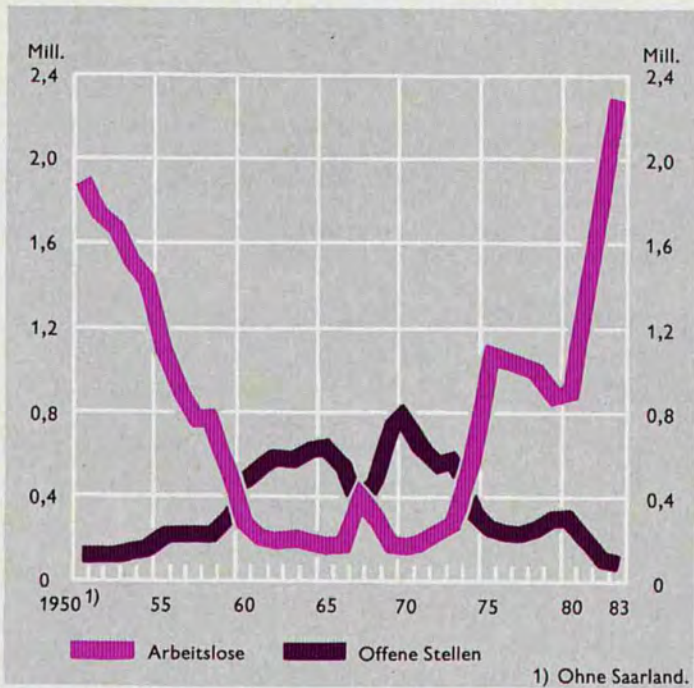
## Erwerbstätige



## Erwerbstätige 1983 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

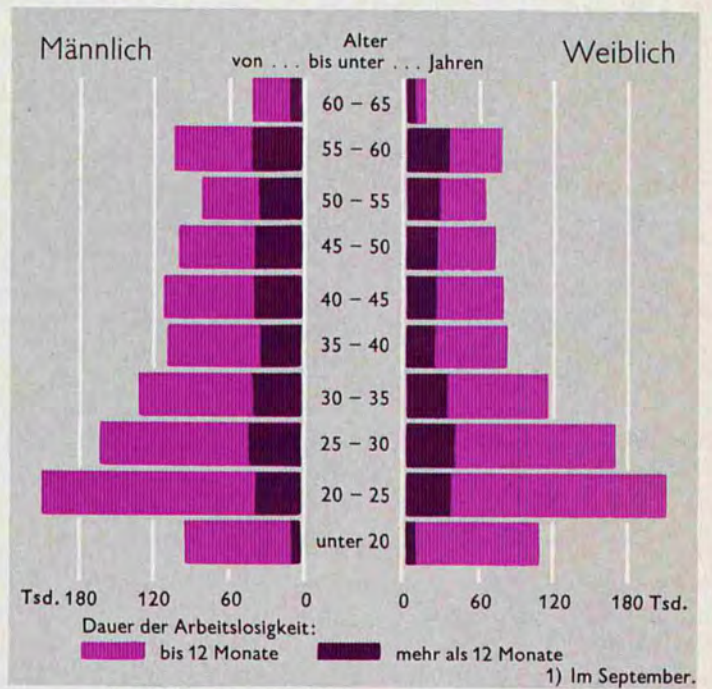


## Arbeitslose und offene Stellen



Statistisches Bundesamt 84 0244

## Arbeitslose 1983<sup>1)</sup> nach Dauer der Arbeitslosigkeit



## 6.5 Erwerbstätige im Juni 1983\*)

## 6.5.1 Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	insgesamt	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige	zu- sammen	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige	zu- sammen	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige
15 — 20	2 033	/	49	1 980	1 160	/	33	1 125	873	/	16	855
20 — 25	3 186	37	50	3 099	1 773	26	22	1 725	1 414	12	28	1 374
25 — 30	2 784	122	58	2 604	1 650	86	16	1 547	1 134	35	42	1 057
30 — 35	3 007	246	67	2 695	1 870	184	8	1 678	1 137	62	59	1 017
35 — 40	2 783	262	70	2 450	1 745	197	/	1 545	1 038	66	68	904
40 — 45	3 664	386	122	3 156	2 326	293	/	2 031	1 338	93	119	1 125
45 — 50	3 337	358	133	2 846	2 147	294	6	1 847	1 191	64	127	999
50 — 55	2 595	312	110	2 173	1 731	255	/	1 472	864	58	106	701
55 — 60	2 000	274	101	1 625	1 247	206	6	1 034	752	68	94	590
60 — 65	723	173	72	477	492	142	7	343	230	31	64	135
65 — 70	162	69	43	50	96	54	16	26	66	16	27	24
70 — 75	122	49	41	32	68	39	16	13	54	10	25	19
75 und mehr	80	31	33	16	47	24	16	6	33	6	17	10
<b>Insgesamt</b>	<b>26 477</b>	<b>2 324</b>	<b>949</b>	<b>23 204</b>	<b>16 351</b>	<b>1 801</b>	<b>157</b>	<b>14 394</b>	<b>10 126</b>	<b>523</b>	<b>793</b>	<b>8 810</b>

## 6.5.2 Nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen\*\*)

1 000

Stellung im Beruf	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>												
Selbständige	515	26	/	77	/	74	30	33	88	183	/	/
Mithelfende Familienangehörige	682	23	/	102	/	66	53	42	104	288	/	/
Abhängige	296	23	/	48	/	60	18	21	55	54	/	9
<b>Zusammen</b>	<b>1 493</b>	<b>72</b>	<b>/</b>	<b>227</b>	<b>/</b>	<b>200</b>	<b>101</b>	<b>96</b>	<b>247</b>	<b>525</b>	<b>7</b>	<b>11</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>												
Selbständige	545	21	9	51	6	130	47	36	112	114	5	12
Mithelfende Familienangehörige	83	/	/	13	/	18	6	/	19	18	/	/
Abhängige	10 619	340	193	1 116	83	2 893	914	607	1 963	2 093	174	244
<b>Zusammen</b>	<b>11 246</b>	<b>364</b>	<b>203</b>	<b>1 180</b>	<b>90</b>	<b>3 040</b>	<b>968</b>	<b>646</b>	<b>2 094</b>	<b>2 226</b>	<b>179</b>	<b>257</b>
<b>Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>												
Selbständige	546	27	20	65	/	145	54	30	74	105	7	17
Mithelfende Familienangehörige	83	/	/	18	/	24	6	/	10	15	/	/
Abhängige	3 976	203	175	476	59	1 045	406	234	518	675	58	127
<b>Zusammen</b>	<b>4 605</b>	<b>232</b>	<b>196</b>	<b>559</b>	<b>62</b>	<b>1 213</b>	<b>466</b>	<b>267</b>	<b>603</b>	<b>796</b>	<b>66</b>	<b>145</b>
<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b>												
Selbständige	719	28	28	69	/	165	77	42	118	150	10	28
Mithelfende Familienangehörige	102	/	/	16	/	27	9	7	18	18	/	/
Abhängige	8 313	434	289	971	105	2 078	821	501	1 217	1 403	130	363
<b>Zusammen</b>	<b>9 133</b>	<b>466</b>	<b>318</b>	<b>1 056</b>	<b>109</b>	<b>2 269</b>	<b>908</b>	<b>551</b>	<b>1 352</b>	<b>1 571</b>	<b>141</b>	<b>391</b>
<b>Insgesamt</b>												
Selbständige	2 324	102	57	262	14	514	209	141	392	552	23	58
Mithelfende Familienangehörige	949	32	/	149	/	134	75	56	152	339	5	/
Abhängige	23 204	1 001	660	2 611	249	6 075	2 158	1 363	3 752	4 226	365	743
<b>Insgesamt</b>	<b>26 477</b>	<b>1 135</b>	<b>722</b>	<b>3 023</b>	<b>264</b>	<b>6 723</b>	<b>2 442</b>	<b>1 559</b>	<b>4 296</b>	<b>5 117</b>	<b>394</b>	<b>804</b>

\*) Ergebnis der EG-Arbeitskräftestichprobe.

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.



## 6.5 Erwerbstätige im Juni 1983\*)

## 6.5.3 Nach normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen\*\*)

1 000

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Männlich				Weiblich					
		zu- sammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... bis ... Stunden				zu- sammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... bis ... Stunden			
			unter 21	21 — 39	40 — 44	45 u. m.		unter 21	21 — 39	40 — 44	45 u. m.
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<sup>1)</sup></b>											
Selbständige	515	437	9	11	25	393	78	10	11	9	48
Mithelfende Familienangehörige	682	119	34	18	14	52	563	128	99	96	240
Abhängige	296	193	✓	✓	132	51	104	22	14	46	22
<b>Zusammen</b>	<b>1 493</b>	<b>749</b>	<b>47</b>	<b>34</b>	<b>171</b>	<b>496</b>	<b>744</b>	<b>160</b>	<b>124</b>	<b>151</b>	<b>310</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>											
Selbständige	545	489	10	9	145	326	55	14	✓	18	20
Mithelfende Familienangehörige	83	12	✓	✓	7	✓	71	31	8	15	17
Abhängige	10 619	8 145	21	48	7 634	441	2 474	333	304	1 775	62
<b>Zusammen</b>	<b>11 246</b>	<b>8 647</b>	<b>34</b>	<b>57</b>	<b>7 787</b>	<b>769</b>	<b>2 600</b>	<b>377</b>	<b>317</b>	<b>1 808</b>	<b>98</b>
<b>Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>											
Selbständige	546	382	7	10	82	284	164	19	17	41	87
Mithelfende Familienangehörige	83	13	5	✓	✓	✓	70	27	9	14	19
Abhängige	3 976	2 086	16	21	1 777	272	1 890	376	391	1 060	63
<b>Zusammen</b>	<b>4 605</b>	<b>2 480</b>	<b>28</b>	<b>31</b>	<b>1 861</b>	<b>560</b>	<b>2 124</b>	<b>423</b>	<b>418</b>	<b>1 115</b>	<b>169</b>
<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b>											
Selbständige	719	493	23	22	99	350	226	49	26	47	104
Mithelfende Familienangehörige	102	13	✓	✓	✓	✓	89	31	11	20	27
Abhängige	8 313	3 970	60	115	3 326	470	4 342	914	590	2 621	218
<b>Zusammen</b>	<b>9 133</b>	<b>4 476</b>	<b>85</b>	<b>138</b>	<b>3 428</b>	<b>825</b>	<b>4 657</b>	<b>993</b>	<b>627</b>	<b>2 688</b>	<b>348</b>
<b>Insgesamt</b>											
Selbständige	2 324	1 801	48	51	350	1 353	523	91	59	115	259
Mithelfende Familienangehörige	949	157	44	22	27	64	793	218	128	145	302
Abhängige	23 204	14 394	102	188	12 869	1 234	8 810	1 645	1 299	5 502	364
<b>Insgesamt</b>	<b>26 477</b>	<b>16 351</b>	<b>193</b>	<b>261</b>	<b>13 246</b>	<b>2 651</b>	<b>10 126</b>	<b>1 953</b>	<b>1 486</b>	<b>5 761</b>	<b>925</b>

\*) Ergebnis der EG-Arbeitskräfteerhebung.

1) Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

## 6.6 Erwerbstätige im April 1982\*)

## 6.6.1 Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen\*\*)

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Davon mit einem Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
		unter 600	600	800	1 000	1 200	1 400	1 600	2 200	2 500	3 000	4 000	4 000 und mehr
			800	1 000	1 200	1 400	1 800	2 200	2 500	3 000	4 000		
1 000													
%													
<b>Männlich</b>													
Selbständige	1 287	100	1,7	1,1	1,9	3,4	2,9	9,4	14,9	8,5	11,1	16,9	28,2
Beamte	1 755	100	11,7	0,6	1,2	2,5	4,2	11,4	16,8	11,8	13,8	17,5	8,5
Angestellte <sup>1)</sup>	4 696	100	4,3	0,9	1,1	2,0	3,5	14,0	21,1	12,8	14,3	16,1	9,8
Arbeiter <sup>2)</sup>	7 776	100	8,6	1,3	1,8	4,6	10,2	36,0	26,2	6,8	3,0	1,2	0,2
<b>Zusammen</b>	<b>15 514</b>	<b>100</b>	<b>7,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,5</b>	<b>3,4</b>	<b>6,9</b>	<b>24,4</b>	<b>22,7</b>	<b>9,3</b>	<b>8,4</b>	<b>8,8</b>	<b>6,4</b>
dar. Auszubildende <sup>3)</sup> und Teilzeit- erwerbstätige <sup>4)</sup>	1 052	100	68,3	8,6	4,4	2,8	2,0	3,7	2,8	1,7	1,7	1,7	2,3
<b>Weiblich</b>													
Selbständige	395	100	17,7	6,5	8,6	9,9	6,3	12,7	12,3	5,7	5,0	6,0	9,2
Beamte	432	100	✓	2,2	4,1	5,4	8,0	20,9	15,8	11,9	16,8	12,5	1,7
Angestellte <sup>1)</sup>	5 249	100	15,6	9,8	10,8	11,7	12,7	22,2	10,9	2,9	1,8	1,2	0,4
Arbeiter <sup>2)</sup>	3 019	100	26,9	12,9	15,4	18,1	14,1	10,2	1,8	0,3	✓	✓	✓
<b>Zusammen</b>	<b>9 095</b>	<b>100</b>	<b>18,7</b>	<b>10,3</b>	<b>11,9</b>	<b>13,5</b>	<b>12,7</b>	<b>17,7</b>	<b>8,1</b>	<b>2,6</b>	<b>2,1</b>	<b>1,6</b>	<b>0,7</b>
dar. Auszubildende <sup>3)</sup> und Teilzeit- erwerbstätige <sup>4)</sup>	3 279	100	44,4	20,0	14,3	8,0	4,4	4,8	2,1	0,7	0,5	0,4	0,2
<b>Insgesamt</b>													
Selbständige	1 682	100	5,4	2,3	3,5	4,9	3,7	10,2	14,3	7,8	9,7	14,3	23,8
Beamte	2 187	100	9,5	0,9	1,8	3,1	4,9	13,3	16,6	11,9	14,4	16,5	7,2
Angestellte <sup>1)</sup>	9 945	100	10,3	5,6	6,2	7,1	8,3	18,3	15,7	7,6	7,7	8,2	4,9
Arbeiter <sup>2)</sup>	10 795	100	13,7	4,6	5,6	8,4	11,3	28,8	19,4	5,0	2,2	0,9	0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>24 608</b>	<b>100</b>	<b>11,4</b>	<b>4,5</b>	<b>5,4</b>	<b>7,2</b>	<b>9,0</b>	<b>21,9</b>	<b>17,3</b>	<b>6,8</b>	<b>6,0</b>	<b>6,2</b>	<b>4,3</b>
dar. Auszubildende <sup>3)</sup> und Teilzeit- erwerbstätige <sup>4)</sup>	4 331	100	50,2	17,3	11,9	6,8	3,8	4,6	2,2	0,9	0,8	0,7	0,7

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für den Mikrozensus 1971.

\*\*) Ohne 1 301 000 Selbständige in der Landwirtschaft und mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche sowie ohne 865 000 Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) In anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

4) Erwerbstätige mit einer Wochenarbeitszeit unter 36 Stunden.



## 6.6 Erwerbstätige im April 1982\*)

## 6.6.2 Nach Berufsgruppen und beruflichem Ausbildungsabschluß

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung	Ins-gesamt	Und zwar			Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung	Ins-gesamt	Und zwar		
			mit Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>	mit Fachhoch-/Hochschulabschluß <sup>3)</sup>	männlich				mit Lehr-/Anlernausbildung <sup>2)</sup>	mit Fachhoch-/Hochschulabschluß <sup>3)</sup>	männlich
01	Landwirte	596	237	/	426	54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	344	205	/	331
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	10	6	/	8	60	Ingenieure	485	112	342	473
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	11	6	/	8	603	Architekten, Bauingenieure	159	29	120	153
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	532	141	/	116	61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	51	6	43	48
05	Gartenbauer	183	111	/	128	62	Techniker	792	683	49	740
06	Forst-, Jagdberufe	55	29	5	50	621	Maschinenbautechniker	62	55	/	59
07	Bergleute	113	65	/	112	63	Technische Sonderfachkräfte	218	167	6	114
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	9	/	/	9	68	Warenkaufleute	2 077	1 491	45	775
09	Mineralaufbereiter	5	/	/	5	681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	600	453	28	407
10	Steinbearbeiter	25	19	/	23	69	Bank-, Versicherungskaufleute	589	469	27	327
11	Baustoffhersteller	17	7	/	15	691	Bankfachleute	406	322	16	199
12	Keramiker	31	12	/	19	70	Anderer Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	182	135	14	133
13	Glasmacher	37	22	/	28	71	Berufe des Landverkehrs	894	602	/	870
14	Chemiearbeiter	223	124	/	173	714	Kraftfahrzeugführer	713	459	/	693
15	Kunststoffverarbeiter	51	18	/	34	72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	43	27	8	42
16	Papierhersteller, -verarbeiter	56	28	/	32	73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	186	124	/	91
17	Drucker	156	121	/	129	74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	476	242	/	401
18	Holzauflbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	55	22	/	44	75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	750	537	141	613
19	Metallerzeuger, Walzer	59	31	/	57	751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	651	479	111	543
20	Former, Formgießer	40	20	/	38	753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	71	43	20	45
21	Metallverformer (spanlos)	56	20	/	35	76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	310	179	99	252
22	Metallverformer (spanend)	256	181	/	244	762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	283	163	92	228
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	37	22	/	32	77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	495	389	33	204
24	Metallverbinder	146	91	/	121	78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	3 726	2 841	133	1 310
25	Schmiede	32	23	/	32	781	Bürofachkräfte	3 262	2 486	122	1 267
26	Feinblechner, Installateure	282	213	/	278	79	Dienst-, Wachberufe	239	161	/	194
27	Schlosser	858	674	/	844	80	Sicherheitswahrer	758	499	34	749
28	Mechaniker	602	439	/	572	81	Rechtswahrer, -berater	105	23	77	90
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	340	246	/	338	813	Rechtsvertreter, -berater	47	/	42	42
29	Werkzeugmacher	132	108	/	131	82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	82	34	35	41
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	98	71	/	61	83	Künstler und zugeordnete Berufe	152	95	31	100
31	Elektriker	680	527	/	641	84	Ärzte, Apotheker	218	x	218	153
311	Elektroinstallateure, -monteure	487	380	/	468	85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	871	645	27	111
32	Montierer und Metallberufe, a. n. g.	300	107	/	167	853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	416	320	6	64
33	Spinnerberufe	27	8	/	11	86	Sozialpflegerische Berufe	314	201	58	57
34	Textilhersteller	44	21	/	24	861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	105	54	23	27
35	Textilverarbeiter	308	162	/	26	864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	126	98	9	/
36	Textilveredler	18	8	/	14	87	Lehrer	770	53	704	395
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	98	52	/	50	88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a. n. g.	80	x	80	60
39	Back-, Konditorwarenhersteller	134	92	/	115	89	Seelsorger	53	8	41	43
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	135	102	/	125	90	Körperpfleger	227	163	/	38
41	Speisenbereiter	278	114	/	85	91	Gastebetreuer	369	208	5	144
411	Koche	276	113	/	84	92	Hauswirtschaftliche Berufe	177	71	/	/
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	29	18	/	23	93	Reinigungsberufe	691	186	/	97
43	Übrige Ernährungsberufe	30	18	/	24	97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a. n. g.	44	22	/	/
44	Maurer, Betonbauer	436	332	/	434	98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	56	11	/	32
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	172	130	/	170	99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	182	91	9	114
46	Straßen-, Tiefbauer	107	60	/	106						
47	Bauhilfsarbeiter	123	34	/	121						
48	Bauausstatter	129	98	/	126						
49	Raumausstatter, Polsterer	47	35	/	41						
50	Tischler, Modellbauer	320	248	/	313						
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	282	211	/	268						
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	367	153	/	165						
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	945	294	/	594						
						<b>Insgesamt</b>	<b>26 774</b>	<b>16 368</b>	<b>2 309</b>	<b>16 592</b>	

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Klassifizierung der Berufe: Ausgabe 1975.

2) Oder Berufsfach-/Fachschulabschluß. Einschl. Abschluß einer Meister-/Technikerausbildung oder eines beruflichen Praktikums.

3) Einschl. Abschluß einer Ingenieurschule oder Lehrerausbildung.

## 6.7 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 Jahren und mehr im April 1982 nach Zahl und Alter der Kinder\*)

Frauen Kinder	Insgesamt		Davon							
			ledig <sup>1)</sup>		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	insgesamt	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft
<b>Grundzahlen in 1 000</b>										
<b>Erwerbstätige Frauen</b>										
Frauen .....	10 183	9 526	3 080	3 007	6 057	5 521	435	390	612	608
<b>ohne Kinder unter 18 Jahren</b>										
Frauen .....	6 676	6 345	3 003	2 931	2 949	2 730	354	315	372	370
<b>mit Kindern unter 18 Jahren</b>										
Frauen .....	3 507	3 181	78	77	3 108	2 791	81	75	240	238
1 mit ... Kind(ern) .....	2 013	1 890	71	70	1 718	1 600	55	51	169	169
2 .....	1 150	1 034	6	6	1 061	946	21	20	62	62
3 und mehr .....	343	258	/	/	329	244	/	/	9	8
Kinder .....	5 449	4 795	87	85	4 928	4 287	114	105	320	318
<b>und zwar:</b>										
<b>mit Kindern unter 15 Jahren</b>										
Frauen .....	2 772	2 519	68	67	2 488	2 240	44	41	172	171
1 mit ... Kind(ern) .....	1 788	1 675	61	61	1 559	1 448	34	32	135	134
2 .....	798	709	5	5	750	663	8	8	34	34
3 und mehr .....	186	135	/	/	180	129	/	/	/	/
Kinder .....	3 990	3 526	75	74	3 645	3 189	57	53	212	210
<b>mit Kindern unter 6 Jahren</b>										
Frauen .....	978	890	36	36	911	824	/	/	27	27
1 mit ... Kind(ern) .....	816	754	34	34	753	692	/	/	25	25
2 und mehr .....	162	136	/	/	158	132	/	/	/	/
Kinder .....	1 151	1 032	39	38	1 080	962	/	/	29	28
<b>Erwerbstätigenquoten in Prozent<sup>2)</sup></b>										
<b>Erwerbstätige Frauen</b>										
Frauen .....	37,7	35,3	50,7	49,5	39,4	35,9	9,7	8,7	57,8	57,5
<b>ohne Kinder unter 18 Jahren</b>										
Frauen .....	35,1	33,3	50,4	49,2	36,5	33,8	8,2	7,3	52,7	52,4
<b>mit Kindern unter 18 Jahren</b>										
Frauen .....	44,1	40,0	64,2	63,4	42,6	38,3	43,6	40,4	68,0	67,6
1 mit ... Kind(ern) .....	49,1	46,1	66,8	66,1	47,1	43,8	44,5	41,3	77,0	76,7
2 .....	40,7	36,5	47,9	47,1	39,8	35,5	46,0	43,6	60,1	59,7
3 und mehr .....	33,7	25,2	/	/	33,9	25,1	/	/	28,7	27,7
Kinder <sup>1)</sup> .....	41,3	36,4	61,3	60,3	40,2	35,0	42,3	38,9	60,7	60,1
<b>und zwar:</b>										
<b>mit Kindern unter 15 Jahren</b>										
Frauen .....	42,6	38,7	61,9	61,2	41,4	37,2	41,0	38,5	63,9	63,4
1 mit ... Kind(ern) .....	47,9	44,9	64,4	63,7	46,2	42,9	43,1	40,8	72,7	72,5
2 .....	37,2	33,0	47,7	46,8	36,7	32,4	35,2	33,0	50,4	49,5
3 und mehr .....	29,7	21,5	/	/	29,9	21,5	/	/	/	/
Kinder <sup>1)</sup> .....	39,5	35,0	59,2	58,3	38,6	33,8	39,6	36,8	56,6	56,1
<b>mit Kindern unter 6 Jahren</b>										
Frauen .....	36,4	33,1	52,5	51,7	35,8	32,4	/	/	43,5	43,0
1 mit ... Kind(ern) .....	39,8	36,8	54,0	53,2	39,2	36,0	/	/	46,8	46,8
2 und mehr .....	25,4	21,2	/	/	25,3	21,2	/	/	/	/
Kinder <sup>1)</sup> .....	34,0	30,4	51,3	50,3	33,4	29,8	/	/	40,4	39,5

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Einschl. Ledige, die Kinder in einer Familie sind.

2) In Prozent der Frauen entsprechenden Familienstandes und entsprechender Zahl und Altersgruppe der Kinder in der Familie.

1) Anteil der Kinder erwerbstätiger Mütter an den Kindern insgesamt der jeweiligen Altersgruppe.

## 6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)

## 6.8.1 Nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit\*\*)

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	1979		1980		1981		1982		1983			
		insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt		dar. Ausländer	
										insgesamt	männlich	zusammen	männlich
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	221,0	17,4	220,5	18,7	232,5	19,2	226,7	17,8	225,3	163,6	16,5	13,8
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau <sup>2)</sup>	475,7	35,5	478,1	35,0	485,1	35,5	483,5	35,2	479,7	435,0	35,3	34,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 539,1	1 135,0	8 635,7	1 191,4	8 460,7	1 101,7	8 172,5	1 015,5	7 911,8	5 720,6	934,9	675,2
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	609,1	55,3	616,7	58,2	612,4	55,3	605,2	52,4	591,8	439,4	49,8	38,1
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	343,0	65,8	350,4	70,1	339,5	63,9	334,3	60,9	326,9	222,6	57,4	40,0
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	378,4	51,0	380,7	53,6	367,2	49,3	346,2	43,4	334,2	267,8	39,8	34,2
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	732,6	129,5	734,5	137,8	716,9	129,6	670,7	118,0	650,5	565,4	108,6	97,6
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 474,4	319,2	2 524,5	335,4	2 502,8	311,8	2 459,0	295,6	2 393,8	2 039,8	274,9	242,3
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 686,6	252,7	1 710,0	264,3	1 664,6	240,6	1 606,0	218,8	1 538,8	993,8	197,7	104,5
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	839,6	86,7	854,0	92,2	840,0	85,2	801,4	75,6	773,9	578,1	69,3	52,5
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	747,5	111,2	736,0	112,5	692,4	102,0	639,6	91,2	598,6	207,2	82,2	36,5
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	727,8	63,7	729,0	67,3	724,8	64,0	710,2	59,1	703,2	406,5	55,1	29,6
3	Baugewerbe	1 653,7	199,4	1 696,0	218,2	1 676,8	202,3	1 591,7	179,4	1 569,3	1 439,6	172,3	169,7
30	Bauhauptgewerbe	1 211,9	175,8	1 241,5	191,7	1 215,8	176,8	1 137,9	154,8	1 117,6	1 047,3	148,5	146,8
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	441,8	23,6	454,5	26,5	460,9	25,5	453,7	24,5	451,7	392,3	23,8	22,8
4	Handel	2 868,0	117,1	2 911,6	135,3	2 905,7	123,5	2 836,6	117,3	2 770,8	1 269,9	114,0	69,0
40/41	Großhandel	1 013,0	50,8	1 026,8	56,9	1 014,5	52,4	984,7	50,1	956,2	622,5	48,3	35,2
42	Handelsvermittlung	154,2	8,4	159,5	10,0	161,9	9,4	159,4	8,8	158,7	97,1	8,7	6,1
43	Einzelhandel	1 700,8	57,9	1 725,3	68,4	1 729,3	61,6	1 692,4	58,4	1 655,9	550,3	57,0	27,7
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	972,2	71,0	997,9	76,4	1 013,2	73,2	995,9	69,7	971,8	715,3	65,7	56,0
50 0	Eisenbahnen	158,9	16,6	160,5	17,2	162,5	17,3	156,5	16,5	147,5	133,8	14,9	13,9
50 7	Deutsche Bundespost	201,0	8,0	209,7	8,6	226,8	8,7	222,6	8,2	219,6	103,1	7,9	5,9
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	612,3	46,5	627,7	50,6	623,9	47,1	616,8	45,1	604,7	478,4	42,9	36,2
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	741,6	12,9	762,1	15,1	769,8	13,2	775,8	12,8	787,2	386,0	12,9	5,4
60	Kreditinstitute u.ä.	519,9	8,9	538,0	10,3	545,9	9,2	551,0	8,9	562,4	261,7	9,1	3,6
61	Versicherungsgewerbe	221,8	3,9	224,1	4,8	223,9	4,0	224,8	3,8	224,8	124,3	3,8	1,8
7	Dienstleistungen, a. n. g.	3 398,1	283,9	3 539,6	315,0	3 602,4	300,6	3 665,6	301,6	3 684,3	1 250,1	298,9	129,1
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	589,2	102,5	605,2	109,4	615,4	104,7	636,0	107,1	643,9	213,4	107,1	52,5
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	294,1	31,4	300,2	34,8	305,5	36,1	314,1	40,6	307,6	59,3	40,0	10,2
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	777,1	40,6	803,8	46,4	804,6	43,0	802,5	42,6	799,8	315,0	42,8	21,3
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	953,6	68,7	997,6	75,0	1 026,1	70,2	1 056,4	68,8	1 073,0	199,7	67,8	15,5
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	547,9	21,7	579,5	27,2	596,3	25,7	608,3	23,8	618,5	287,8	23,2	15,0
71 8	Sonstige Dienstleistungen	236,2	19,1	253,2	22,2	254,5	21,0	248,3	18,8	241,6	174,8	18,1	14,6
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	346,7	12,8	357,4	14,9	362,9	13,4	372,5	13,3	384,4	130,1	14,6	5,8
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	98,5	3,0	101,2	3,6	103,0	3,3	107,7	3,2	112,3	35,1	3,5	1,5
80 1-7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u.ä.)	201,6	7,9	211,3	9,3	217,7	8,4	223,9	8,4	231,6	91,6	9,4	4,0
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 334,4	46,5	1 343,5	50,5	1 353,3	47,0	1 347,7	46,4	1 356,3	730,3	47,8	29,3
90	Gebietskörperschaften	1 178,0	44,2	1 183,8	48,0	1 192,5	44,9	1 185,3	44,5	1 190,7	666,2	45,9	28,7
96	Sozialversicherung	156,4	2,2	159,8	2,5	160,8	2,0	162,4	1,9	165,6	64,1	1,9	0,7
	Ohne Angabe	22,4	2,1	11,6	1,1	1,7	0,2	2,9	0,3	5,5	3,8	0,7	0,5
	<b>Insgesamt</b>	<b>20 572,9</b>	<b>1 933,7</b>	<b>20 953,9</b>	<b>2 071,7</b>	<b>20 864,0</b>	<b>1 929,7</b>	<b>20 471,5</b>	<b>1 809,0</b>	<b>20 146,5</b>	<b>12 244,3</b>	<b>1 713,6</b>	<b>1 188,2</b>

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

\*\*) Stichtag: 30. 6.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970. Kurzbezeichnungen.

2) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



## 6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)

## 6.8.2 Nach Wirtschaftszweigen und Ländern

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	1981 .....	20 864,0 <sup>2)</sup>	726,9	760,1	2 161,9	302,8	5 634,7	1 927,0	1 095,7	3 437,4	3 728,6	350,9	724,4
	1982 .....	20 471,5 <sup>2)</sup>	712,0	745,1	2 112,9	294,8	5 493,8	1 891,1	1 086,4	3 387,6	3 691,3	345,5	705,6
	1983 .....	20 146,5	703,7	728,4	2 068,8	285,0	5 376,4	1 874,4	1 071,4	3 346,5	3 654,6	337,3	699,9
<b>1983 nach Wirtschaftszweigen</b>													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	225,3	19,7	3,3	38,3	1,9	41,2	15,5	16,7	33,9	48,9	1,7	4,1
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau ..	479,7	10,1	9,9	46,2	4,2	257,5	24,7	12,9	32,9	39,9	30,2	11,1
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7 911,8	210,5	161,2	751,5	83,6	2 133,3	707,3	425,5	1 589,1	1 527,0	133,3	189,5
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung ..	591,8	13,7	22,6	35,9	1,1	208,0	94,2	69,2	66,2	66,4	2,5	12,0
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung ..	326,9	7,9	9,4	38,5	0,6	76,9	42,6	22,9	64,9	51,9	6,1	5,2
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas .....	334,2	9,3	2,5	32,7	1,7	75,9	24,9	32,1	42,7	99,1	9,7	3,5
23	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	650,5	6,0	9,1	47,5	7,8	345,6	36,0	21,7	75,8	57,3	36,4	7,3
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ..	2 393,8	69,9	54,7	281,7	37,1	564,5	217,7	111,4	541,7	430,6	40,5	43,9
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw. ....	1 538,8	39,7	27,6	103,2	13,6	358,2	133,1	48,5	394,1	343,1	13,8	63,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	773,9	25,3	12,0	71,3	3,8	203,2	65,1	43,9	158,3	164,6	8,9	17,6
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	598,6	6,5	2,8	43,7	2,8	141,0	42,2	36,0	143,0	166,1	4,2	10,4
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	703,2	32,2	20,6	96,9	15,0	160,1	51,5	39,7	102,3	147,9	11,3	25,8
3	Baugewerbe .....	1 569,3	66,8	43,8	176,3	15,8	378,5	137,3	89,9	259,6	327,9	23,4	50,0
30	Bauhauptgewerbe .....	1 117,6	47,8	27,3	127,7	10,8	268,8	95,5	65,2	183,5	242,1	17,3	31,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	451,7	19,0	16,6	48,5	5,0	109,6	41,8	24,8	76,2	85,8	6,2	18,3
4	Handel .....	2 770,8	110,3	139,1	290,5	51,0	759,8	266,1	140,5	392,6	485,1	42,7	93,1
40/41	Großhandel .....	956,2	32,9	63,8	101,0	20,5	267,5	94,3	49,5	140,9	155,4	11,9	18,5
42	Handelsvermittlung .....	158,7	4,7	9,7	10,0	3,5	40,1	23,2	6,0	26,8	27,0	2,8	4,8
43	Einzelhandel .....	1 655,9	72,6	65,6	179,5	27,0	452,3	148,6	84,9	224,9	302,8	28,0	69,7
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	971,8	33,4	93,7	90,5	35,8	236,8	112,2	41,0	120,8	155,1	13,5	38,9
50 0	Eisenbahnen .....	147,5	4,4	7,0	16,1	3,6	39,0	17,9	7,0	18,8	30,2	3,5	0,2
50 7	Deutsche Bundespost .....	219,6	8,0	14,2	22,3	4,6	53,3	25,0	12,2	35,1	34,0	3,0	7,8
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost) ..	604,7	21,0	72,5	52,2	27,7	144,5	69,3	21,7	67,0	90,9	7,0	30,9
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	787,2	25,7	51,5	76,1	11,9	195,7	95,8	34,8	120,5	142,3	11,2	21,6
60	Kreditinstitute u. ä. ....	562,4	21,2	25,8	57,7	8,5	133,8	72,8	28,6	90,1	100,2	8,4	15,4
61	Versicherungsgewerbe .....	224,8	4,5	25,8	18,5	3,3	61,9	23,0	6,2	30,4	42,1	2,8	6,2
7	Dienstleistungen, a. n. g. ....	3 684,3	143,6	169,4	397,2	56,2	947,3	348,6	187,5	541,8	640,6	56,6	195,4
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	643,9	34,8	24,4	76,6	7,3	139,6	60,2	33,8	98,0	134,9	8,9	25,4
70 1-2	Reinigung, Körperpflege .....	307,6	13,1	13,6	34,8	4,3	81,2	26,8	16,7	40,8	53,4	4,3	18,5
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik .....	799,8	23,8	42,5	93,7	15,1	201,9	68,2	44,5	120,0	133,4	10,9	45,9
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	1 073,0	40,8	32,7	114,8	15,3	292,8	101,1	57,9	166,7	173,8	20,5	56,6
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw. ....	618,5	22,4	37,7	54,1	9,4	165,5	66,8	24,4	91,7	108,3	8,6	29,7
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	241,6	8,8	18,4	23,3	4,9	66,4	25,6	10,4	24,6	36,8	3,3	19,2
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte .....	384,4	14,6	13,8	35,4	6,1	109,3	39,1	17,1	54,4	65,3	5,1	24,2
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen .....	112,3	4,7	3,4	10,4	1,2	30,9	9,9	6,6	17,9	19,6	1,0	6,7
80 1-7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.) .....	231,6	8,1	9,4	21,0	4,6	67,9	26,9	8,3	29,4	35,9	3,4	16,8
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung ..	1 356,3	68,9	42,3	166,2	18,5	315,6	127,3	105,2	199,7	221,2	19,6	71,8
90	Gebietskörperschaften .....	1 190,7	63,4	33,0	148,3	16,5	271,3	114,8	97,3	176,4	195,7	17,0	56,9
96	Sozialversicherung .....	165,6	5,5	9,3	17,9	2,0	44,2	12,5	7,9	23,2	25,6	2,6	15,0
	Ohne Angabe .....	5,5	0,2	0,2	0,5	0,1	1,3	0,4	0,3	1,1	1,2	0,0	0,2
<b>1983 nach dem Geschlecht</b>													
	Männlich .....	12 244,3	409,2	426,6	1 253,7	176,6	3 427,1	1 150,5	662,3	1 997,8	2 141,3	225,4	373,9
	Weiblich .....	7 902,2	294,6	301,8	815,2	108,5	1 949,4	723,9	409,1	1 348,7	1 513,3	111,8	326,0

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970. Kurzbezeichnungen.

2) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)

## 6.8.3 Nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt	Vollbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte			
			zu-sammen	Arbeiter		Angestellte		zu-sammen	Arbeiter	Angestellte		
				zu-sammen	in berufl. Aus-bildung	Aus-lander	zu-sammen				in berufl. Aus-bildung	Aus-lander
1981		20 864,0	19 133,0	10 628,0	924,4	1 621,5	8 505,0	734,1	248,7	1 731,0	755,4	975,6
1982		20 471,5	18 695,1	10 259,9	845,9	1 509,8	8 435,2	702,2	236,7	1 776,5	753,1	1 023,4
1983		20 146,5	18 363,7	9 961,6	910,4	1 412,5	8 402,0	745,4	236,2	1 782,9	740,2	1 042,7
<b>1983 nach Wirtschaftszweigen</b>												
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	225,3	218,2	194,2	42,9	15,9	24,0	1,6	0,4	7,2	4,5	2,7
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	479,7	458,4	303,4	13,0	32,1	154,9	4,0	1,7	21,4	17,5	3,9
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7 911,8	7 616,7	5 280,7	454,7	870,0	2 336,0	140,4	53,4	295,1	167,2	128,0
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	591,8	572,9	308,5	13,1	42,2	264,4	11,5	6,8	18,8	8,5	10,3
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	326,9	314,2	233,2	7,2	55,0	80,9	3,9	2,0	12,7	8,2	4,6
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	334,2	324,2	248,2	8,7	38,4	76,0	3,6	1,2	10,0	5,7	4,3
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	650,5	637,7	494,8	33,3	106,0	142,9	6,7	2,2	12,8	5,9	7,0
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 393,8	2 348,1	1 619,4	190,3	256,1	728,7	39,7	17,3	45,8	15,3	30,5
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 538,8	1 470,4	966,1	72,2	178,2	504,3	19,5	15,5	68,4	40,1	28,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	773,9	736,6	564,0	53,1	65,8	172,6	9,1	2,5	37,4	22,7	14,6
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	598,6	544,6	425,0	23,7	77,9	119,6	7,6	2,4	54,1	44,0	10,0
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	703,2	668,1	421,4	53,0	50,5	246,7	38,9	3,5	35,1	16,7	18,4
3	Baugewerbe	1 569,3	1 542,9	1 303,2	151,3	166,9	239,7	11,8	4,9	26,4	5,3	21,1
30	Bauhauptgewerbe	1 117,6	1 103,5	926,5	61,3	144,1	176,9	6,7	4,1	14,1	3,0	11,1
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	451,7	439,4	376,6	90,0	22,8	62,8	5,1	0,8	12,3	2,3	10,0
4	Handel	2 770,8	2 349,2	665,6	61,6	61,3	1 683,6	187,4	43,3	421,6	83,5	338,0
40/41	Großhandel	956,2	885,0	296,5	9,0	30,2	588,6	46,5	16,3	71,1	22,7	48,5
42	Handelsvermittlung	158,7	145,9	46,8	5,9	4,5	99,2	3,0	3,8	12,8	3,5	9,3
43	Einzelhandel	1 655,9	1 318,2	322,4	46,8	26,5	995,8	138,0	23,2	337,7	57,4	280,3
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	971,8	869,8	590,3	37,1	52,1	279,4	17,6	11,4	102,1	66,5	35,5
50 0	Eisenbahnen	147,5	144,9	129,8	10,6	14,7	15,1	1,4	0,2	2,6	1,7	0,9
50 7	Deutsche Bundespost	219,6	142,3	107,5	20,4	6,3	34,8	0,3	0,4	77,3	56,7	20,5
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	604,7	582,5	353,0	6,0	31,2	229,5	16,0	10,9	22,2	8,1	14,1
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	787,2	708,0	23,7	0,2	1,2	684,3	63,8	10,2	79,3	22,5	56,7
60	Kreditinstitute u. ä.	562,4	501,0	17,8	0,1	0,7	483,2	52,8	7,3	61,4	18,6	42,8
61	Versicherungsgewerbe	224,8	207,0	6,0	0,1	0,5	201,0	11,0	3,0	17,8	3,9	14,0
7	Dienstleistungen, a. n. g.	3 684,3	3 134,6	1 131,4	131,5	183,5	2 003,2	257,7	85,2	549,7	248,9	300,8
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	643,9	580,7	397,5	45,5	92,1	183,2	19,8	10,6	63,1	43,5	19,6
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	307,6	258,1	234,3	60,9	31,2	23,8	1,0	0,7	49,5	45,4	4,1
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	799,8	586,9	126,4	13,2	9,8	460,5	33,6	24,1	212,8	90,4	122,4
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 073,0	925,9	157,5	5,5	28,2	768,3	141,6	32,8	147,2	48,8	98,4
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	618,5	555,7	71,8	3,6	7,8	484,0	59,1	13,6	62,8	13,5	49,3
71 8	Sonstige Dienstleistungen	241,6	227,3	144,0	2,7	14,3	83,3	2,6	3,3	14,3	7,3	7,0
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	384,4	300,6	62,7	7,8	4,8	237,9	17,4	7,2	83,7	33,3	50,5
	darunter:											
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	112,3	74,6	12,5	0,9	0,8	62,2	4,8	1,8	37,7	14,0	23,7
80 1-7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.)	231,6	192,4	27,6	3,8	3,0	164,8	11,0	5,1	39,2	13,8	25,4
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 356,3	1 160,1	402,0	9,8	24,0	758,1	43,6	18,4	196,2	90,8	105,4
90	Gebietskörperschaften	1 190,7	1 012,9	394,4	9,6	23,6	618,5	34,8	17,2	177,8	84,3	93,4
96	Sozialversicherung	165,6	147,2	7,6	0,3	0,4	139,6	8,8	1,2	18,4	6,5	11,9
	Ohne Angabe	5,5	5,2	4,4	0,4	0,6	0,8	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1
<b>1983 nach dem Geschlecht</b>												
	Männlich	12 244,3	12 119,1	7 872,2	737,5	1 047,4	4 246,9	180,6	132,2	1 253,3	62,6	62,6
	Weiblich	7 902,2	6 244,6	2 089,4	172,9	365,2	4 155,2	564,8	104,0	1 657,6	677,6	980,1

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer,

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)

## 6.8.4 Am 30. 6. 1983 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung <sup>2)</sup>									
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Energie- wirtschaft, Wasser- versor- gung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe <sup>3)</sup> )	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen, a. n. g.	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter, Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften, Sozialver- sicherung
<b>Männlich</b>											
unter 20 .....	942,6	30,1	28,2	464,5	173,2	99,4	40,5	15,8	65,8	3,9	21,2
20 — 25 .....	1 392,1	35,1	39,5	641,5	205,1	172,2	78,7	42,3	122,4	7,1	48,2
25 — 30 .....	1 384,6	19,2	40,5	609,7	143,6	170,6	95,5	54,2	175,2	15,3	60,8
30 — 35 .....	1 445,2	13,0	42,8	633,1	143,7	167,2	93,7	59,6	199,7	19,8	72,7
35 — 40 .....	1 318,4	9,1	42,2	613,0	131,3	144,9	84,0	49,8	157,4	16,8	70,0
40 — 45 .....	1 724,1	13,8	60,6	823,2	202,1	170,2	105,2	52,0	170,2	18,5	108,3
45 — 50 .....	1 580,6	15,6	67,8	768,4	194,2	135,0	90,8	41,0	135,8	16,1	115,8
50 — 55 .....	1 236,8	14,3	67,2	604,2	139,6	96,7	65,9	30,3	100,7	13,3	104,6
55 — 60 .....	881,8	9,3	37,6	432,2	80,1	72,2	45,3	27,3	75,8	11,3	90,6
60 — 65 .....	290,6	3,4	8,4	122,5	24,0	31,6	13,8	12,6	33,8	5,6	34,7
65 und mehr .....	47,5	0,8	0,2	12,1	2,7	9,9	1,9	1,2	13,2	2,4	3,3
<b>Zusammen</b> .....	<b>12 244,3</b>	<b>163,6</b>	<b>435,0</b>	<b>5 724,3</b>	<b>1 439,6</b>	<b>1 269,9</b>	<b>715,3</b>	<b>386,0</b>	<b>1 250,1</b>	<b>130,1</b>	<b>730,3</b>
<b>Weiblich</b>											
unter 20 .....	758,1	14,3	2,7	187,1	11,7	170,1	17,8	27,8	276,9	16,9	32,9
20 — 25 .....	1 429,1	14,6	7,2	362,8	16,0	276,0	42,8	85,7	498,5	35,8	89,8
25 — 30 .....	1 010,4	5,3	6,0	253,0	12,9	167,5	27,9	72,4	350,9	33,5	81,0
30 — 35 .....	851,8	3,8	5,0	238,1	15,7	145,6	26,6	51,1	271,4	26,9	67,6
35 — 40 .....	749,1	3,5	4,2	212,0	16,3	145,5	26,5	37,4	218,1	23,9	61,7
40 — 45 .....	958,8	4,9	5,6	281,0	21,4	196,1	34,5	42,7	256,9	32,7	83,0
45 — 50 .....	843,7	4,9	5,3	266,1	16,2	165,3	31,1	34,7	216,8	29,5	73,8
50 — 55 .....	618,9	4,5	4,0	204,3	9,3	112,7	24,1	23,0	157,7	22,3	57,0
55 — 60 .....	537,4	4,5	4,1	160,2	7,6	93,8	21,3	21,9	137,2	23,2	63,7
60 — 65 .....	117,0	1,2	0,6	22,9	1,9	21,6	3,5	3,8	39,6	7,4	14,3
65 und mehr .....	27,9	0,3	0,0	5,5	0,6	6,6	0,5	0,7	10,2	2,3	1,2
<b>Zusammen</b> .....	<b>7 902,2</b>	<b>61,7</b>	<b>44,7</b>	<b>2 193,0</b>	<b>129,7</b>	<b>1 500,9</b>	<b>256,5</b>	<b>401,2</b>	<b>2 434,2</b>	<b>254,3</b>	<b>626,0</b>
<b>Insgesamt</b>											
unter 20 .....	1 700,7	44,4	30,9	651,6	185,0	269,5	58,2	43,6	342,7	20,7	54,1
20 — 25 .....	2 821,2	49,7	46,7	1 004,3	221,0	448,2	121,5	128,0	620,8	42,9	138,0
25 — 30 .....	2 395,0	24,4	46,5	862,7	156,5	338,1	123,4	126,6	526,2	48,7	141,8
30 — 35 .....	2 296,9	16,8	47,8	871,2	159,4	312,8	120,3	110,7	471,1	46,7	140,3
35 — 40 .....	2 067,5	12,5	46,4	825,0	147,7	290,4	110,4	87,2	375,5	40,6	131,7
40 — 45 .....	2 683,0	18,8	66,1	1 104,3	223,5	366,3	139,7	94,7	427,1	51,3	191,3
45 — 50 .....	2 424,3	20,6	73,1	1 034,5	210,4	300,4	121,9	75,7	352,6	45,7	189,6
50 — 55 .....	1 855,7	18,7	71,2	808,4	148,9	209,4	90,0	53,3	258,4	35,6	161,6
55 — 60 .....	1 419,2	13,8	41,7	592,4	87,7	166,0	66,6	49,3	213,1	34,4	154,4
60 — 65 .....	407,5	4,6	9,1	145,4	26,0	53,3	17,3	16,4	73,5	13,0	49,0
65 und mehr .....	75,4	1,1	0,2	17,5	3,3	16,4	2,4	1,9	23,4	4,7	4,6
<b>Insgesamt</b> .....	<b>20 146,5</b>	<b>225,3</b>	<b>479,7</b>	<b>7 917,4</b>	<b>1 569,3</b>	<b>2 770,8</b>	<b>971,8</b>	<b>787,2</b>	<b>3 684,3</b>	<b>384,4</b>	<b>1 356,3</b>
<b>darunter Ausländer</b>											
unter 20 .....	84,2	1,5	2,6	36,5	8,0	9,4	1,4	0,4	21,2	1,1	2,2
20 — 25 .....	168,1	2,1	3,1	85,1	13,2	16,2	5,0	1,4	36,2	1,1	4,7
25 — 30 .....	197,8	2,0	2,3	102,9	14,8	16,4	7,1	2,0	43,1	1,7	5,5
30 — 35 .....	278,7	2,3	4,4	149,5	22,6	19,6	10,1	2,6	58,4	2,6	6,6
35 — 40 .....	307,2	2,3	8,5	177,6	29,4	17,9	11,4	2,3	48,7	2,6	6,6
40 — 45 .....	275,9	2,3	7,3	163,7	31,1	13,8	11,4	1,7	36,4	2,0	6,3
45 — 50 .....	201,5	1,9	4,2	116,6	26,4	9,6	9,2	1,1	25,5	1,4	5,7
50 — 55 .....	119,6	1,2	2,0	65,2	17,3	5,8	5,9	0,7	16,1	0,9	4,3
55 — 60 .....	59,9	0,6	0,7	30,1	7,4	3,7	3,2	0,5	9,2	0,7	3,9
60 — 65 .....	18,7	0,3	0,2	8,0	2,1	1,4	0,9	0,2	3,4	0,3	2,0
65 und mehr .....	2,1	0,0	0,0	0,5	0,1	0,3	0,1	0,0	0,8	0,1	0,1
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 713,6</b>	<b>16,5</b>	<b>35,3</b>	<b>935,6</b>	<b>172,3</b>	<b>114,0</b>	<b>65,7</b>	<b>12,9</b>	<b>298,9</b>	<b>14,6</b>	<b>47,8</b>

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag (Altersjahrmethode).

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

3) Einschl. der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



## 6.9 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1983 nach Staatsangehörigkeit und Ländern\*)

Land der Staatsangehörigkeit	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Europa</b>	<b>1 572 560</b>	<b>25 157</b>	<b>47 914</b>	<b>86 530</b>	<b>14 537</b>	<b>425 379</b>	<b>166 816</b>	<b>52 870</b>	<b>387 337</b>	<b>270 740</b>	<b>19 870</b>	<b>75 410</b>
EG-Länder	478 621	5 020	9 109	26 217	1 995	139 136	50 585	20 475	139 583	59 211	16 063	11 227
Belgien	9 457	86	197	272	42	6 429	710	362	567	600	49	143
Dänemark	3 424	1 091	593	299	75	371	267	50	245	270	14	149
Frankreich	46 604	226	729	780	137	3 580	2 791	6 508	18 021	2 671	9 315	1 846
Griechenland	108 800	976	2 085	5 349	317	35 136	10 911	2 187	31 005	17 948	153	2 733
Großbritannien und Nordirland	31 227	791	1 805	3 874	418	10 142	3 265	852	3 144	3 956	88	2 892
Irland	1 631	43	90	80	10	319	327	50	240	371	2	99
Italien	238 850	1 431	2 685	11 551	573	58 336	29 976	9 356	84 337	31 669	6 225	2 711
Luxemburg	1 301	16	25	49	9	349	151	238	178	130	111	45
Niederlande	37 327	360	900	3 963	414	24 474	2 187	872	1 846	1 596	106	609
Übrige europäische Länder	1 093 939	20 137	38 805	60 313	12 542	286 243	116 231	32 395	247 754	211 529	3 807	64 183
Bulgarien	1 050	31	50	67	14	237	141	56	151	200	9	94
Finnland	3 038	243	385	274	58	542	547	56	359	332	7	235
Island	543	74	36	57	3	125	39	12	111	61	7	18
Jugoslawien	305 945	2 471	8 799	11 539	1 575	59 295	33 406	7 817	99 737	65 974	692	14 640
Norwegen	959	81	147	95	45	167	117	25	112	110	5	55
Österreich	82 187	841	2 098	2 127	508	9 863	6 579	1 744	13 374	42 439	355	2 259
Polen	9 797	362	748	969	190	3 144	809	531	1 015	1 211	74	744
Portugal	46 423	1 171	3 565	3 266	1 226	18 401	5 875	1 847	8 740	1 980	129	2 23
Rumänien	3 628	54	137	168	27	738	505	121	693	1 058	30	97
Schweden	2 531	209	258	209	39	417	376	62	386	408	10	157
Schweiz	7 616	201	365	581	79	1 362	910	343	2 154	1 166	64	391
Sowjetunion	634	11	41	63	9	171	77	20	62	126	4	50
Spanien	72 348	1 354	2 248	7 177	500	25 253	14 261	2 041	13 287	5 326	165	736
Tschechoslowakei	8 989	93	240	341	64	1 564	1 376	276	1 492	3 149	51	343
Türkei	540 496	12 838	19 430	32 954	8 137	163 015	50 453	17 123	104 339	86 175	2 089	43 943
Ungarn	6 408	74	189	294	51	1 567	655	229	1 475	1 638	97	139
Sonstige	1 347	29	69	132	17	382	105	92	267	176	19	59
<b>Afrika</b>	<b>33 475</b>	<b>863</b>	<b>2 134</b>	<b>1 928</b>	<b>401</b>	<b>12 913</b>	<b>6 950</b>	<b>1 113</b>	<b>3 315</b>	<b>2 082</b>	<b>323</b>	<b>1 453</b>
Ägypten	1 803	24	121	128	21	468	251	49	280	175	7	279
Algerien	1 486	23	87	58	10	401	166	98	256	96	140	151
Ghana	2 909	280	897	199	70	535	148	94	395	121	12	158
Marokko	14 452	47	169	254	65	7 540	5 069	336	454	312	60	146
Nigeria	445	13	64	34	19	86	53	12	62	43	5	54
Südafrika	597	22	47	60	25	111	86	19	85	101	5	36
Sonstige	11 783	454	749	1 195	191	3 772	1 177	505	1 783	1 234	94	629
<b>Amerika</b>	<b>24 880</b>	<b>413</b>	<b>1 334</b>	<b>1 148</b>	<b>331</b>	<b>3 340</b>	<b>4 879</b>	<b>1 493</b>	<b>4 029</b>	<b>5 579</b>	<b>167</b>	<b>2 167</b>
Argentinien	843	25	94	47	13	225	106	26	122	128	7	50
Brasilien	1 097	23	126	60	7	209	160	143	140	150	20	59
Chile	1 398	33	201	107	40	288	260	34	180	112	10	133
Kanada	1 946	45	93	126	32	401	270	94	419	327	16	123
Mexiko	285	5	14	21	4	53	42	19	33	77	3	14
Peru	384	7	43	20	9	86	69	15	46	53	1	35
Vereinigte Staaten	17 097	220	500	658	198	1 679	3 748	1 088	2 810	4 501	102	1 593
Sonstige	1 830	55	263	109	28	399	224	74	279	231	8	160
<b>Asien</b>	<b>52 395</b>	<b>1 217</b>	<b>4 368</b>	<b>3 302</b>	<b>599</b>	<b>16 385</b>	<b>7 827</b>	<b>1 982</b>	<b>6 917</b>	<b>4 735</b>	<b>413</b>	<b>4 650</b>
Bangladesch	1 639	25	71	37	11	339	451	110	460	48	3	84
China (Taiwan)	677	26	176	56	22	183	55	10	68	37	3	41
China, Volksrepublik	818	29	86	88	34	283	60	20	74	86	14	44
Indien	7 783	189	535	360	67	2 770	1 378	277	1 111	653	44	399
Indonesien	1 903	44	355	164	49	498	324	43	155	120	16	135
Irak	662	10	38	57	3	158	84	24	52	95	5	136
Iran	4 243	110	436	390	53	1 045	563	186	425	522	67	446
Israel	1 861	12	62	63	21	292	607	47	167	260	7	323
Japan	3 047	75	490	76	21	1 363	375	26	196	272	21	132
Jordanien	2 483	21	139	120	21	744	366	80	455	264	14	259
Pakistan	5 291	245	223	287	49	1 548	703	205	942	692	39	358
Sonstige	21 988	431	1 757	1 604	248	7 162	2 861	954	2 812	1 686	180	2 293
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>1 997</b>	<b>67</b>	<b>453</b>	<b>113</b>	<b>33</b>	<b>313</b>	<b>221</b>	<b>74</b>	<b>255</b>	<b>311</b>	<b>9</b>	<b>148</b>
<b>Staatenlos/ungeklärte Staatsangehörigkeit</b>	<b>28 338</b>	<b>700</b>	<b>1 850</b>	<b>2 562</b>	<b>322</b>	<b>6 991</b>	<b>2 201</b>	<b>1 336</b>	<b>4 982</b>	<b>5 637</b>	<b>199</b>	<b>1 558</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 713 645</b>	<b>28 417</b>	<b>58 053</b>	<b>95 583</b>	<b>16 223</b>	<b>465 321</b>	<b>188 894</b>	<b>58 868</b>	<b>406 835</b>	<b>289 084</b>	<b>20 981</b>	<b>85 386</b>
dar. weiblich	525 421	9 551	18 372	27 797	4 477	122 744	61 190	17 029	128 817	96 158	5 019	34 267

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.10 Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1983\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>	<b>2 133 900</b>	<b>100</b>	<b>1 144 912</b>	<b>100</b>	<b>988 988</b>	<b>100</b>
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>						
Deutsche	1 850 398	86,7	972 732	85,0	877 666	88,7
Ausländer	283 502	13,3	172 180	15,0	111 322	11,3
<b>nach Altersgruppen</b>						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	203 442	9,5	95 260	8,3	108 182	10,9
20 — 25	419 892	19,7	209 122	18,3	210 770	21,3
25 — 30	332 354	15,6	163 016	14,2	169 338	17,1
30 — 35	247 468	11,6	131 284	11,5	116 184	11,7
35 — 40	190 802	8,9	109 908	9,6	80 894	8,2
40 — 45	190 670	8,9	111 438	9,7	79 232	8,0
45 — 50	171 030	8,0	99 272	8,7	71 758	7,3
50 — 55	143 776	6,7	81 212	7,1	62 564	6,3
55 — 60	178 788	8,4	103 488	9,0	75 300	7,6
60 — 65	55 678	2,6	40 912	3,6	14 766	1,5
<b>nach der gewünschten Arbeitszeit</b>						
Vollzeitarbeit	1 895 812	88,8	1 138 962	99,5	756 850	76,5
Teilzeitarbeit (einschl. Heimarbeit)	238 088	11,2	5 950	0,5	232 138	23,5
<b>nach der Dauer der Arbeitslosigkeit</b>						
Dauer von ... bis unter ... Monaten						
unter 1	197 122	9,2	106 644	9,3	90 478	9,1
1 — 3	425 566	19,9	219 088	19,1	206 478	20,9
3 — 6	356 402	16,7	183 726	16,0	172 676	17,5
6 — 12	546 156	25,6	293 660	25,6	252 496	25,5
12 — 24	410 320	19,2	226 318	19,8	184 002	18,6
24 und mehr	198 334	9,3	115 476	10,1	82 858	8,4
<b>nach der Berufsausbildung</b>						
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	1 049 446	49,2	581 166	50,8	468 280	47,3
Praktische Berufsausbildung (Lehre)	837 106	39,2	482 104	42,1	355 002	35,9
Berufsfachschule	48 024	2,3	15 322	1,3	32 702	3,3
Fachschule	58 954	2,8	24 174	2,1	34 780	3,5
Fachhochschule	35 050	1,6	22 068	1,9	12 982	1,3
Hochschule	70 312	3,3	37 498	3,3	32 814	3,3
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1 084 454	50,8	563 746	49,2	520 708	52,7
Ohne Hauptschulabschluß	354 624	16,6	218 302	19,1	136 322	13,8
Mit Hauptschul- oder höherem Abschluß	729 830	34,2	345 444	30,2	384 386	38,9
<b>nach der Wirtschaftsabteilung der letzten Tätigkeit<sup>1)</sup></b>						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	25 930	1,2	18 742	1,6	7 188	0,7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	15 576	0,7	14 050	1,2	1 526	0,2
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	602 800	28,2	362 934	31,7	239 866	24,3
Baugewerbe	157 888	7,4	147 362	12,9	10 526	1,1
Handel	273 184	12,8	104 752	9,1	168 432	17,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53 948	2,5	41 500	3,6	12 448	1,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	25 164	1,2	9 150	0,8	16 014	1,6
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	318 886	14,9	105 262	9,2	213 624	21,6
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	27 758	1,3	6 162	0,5	21 596	2,2
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	81 936	3,8	49 394	4,3	32 542	3,3
Ohne Angabe	550 830	25,8	285 604	24,9	265 226	26,8
<b>nach dem Leistungsbezug</b>						
Empfänger von						
Arbeitslosengeld	841 260	39,4	431 612	37,7	409 648	41,4
Arbeitslosenhilfe	474 278	22,2	344 518	30,1	129 760	13,1
Personen, die Arbeitslosengeld/-hilfe beantragt haben	239 096	11,2	138 006	12,1	101 090	10,2
Personen ohne Anspruch auf Leistungen	579 266	27,1	230 776	20,2	348 490	35,2

\*) Ergebnis einer Strukturanalyse der Arbeitslosen und offenen Stellen im September 1983.

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.11 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen nach Ländern\*)

Jahres- durchschnitt <sup>1)</sup>	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Arbeitslose</b>												
<b>insgesamt</b>												
1973	273 498	14 231	5 542	42 978	5 550	83 212	20 881	14 057	18 303	51 556	7 140	10 048
1974	582 481	28 843	12 121	78 110	8 900	179 402	49 253	35 059	51 662	107 198	14 256	17 677
1975	1 074 217	46 494	26 444	137 777	14 835	299 873	94 459	66 513	128 106	205 447	23 046	31 223
1976	1 060 336	46 999	26 897	138 520	15 166	303 876	90 579	62 624	119 287	199 857	25 243	31 288
1977	1 029 995	47 037	28 593	139 174	15 594	309 877	82 220	58 989	101 377	184 977	27 066	35 091
1978	992 948	44 068	29 107	133 811	15 420	311 934	73 934	55 749	91 728	172 249	28 287	36 661
1979	876 137	39 388	24 713	120 829	13 826	289 300	61 299	48 262	75 556	146 308	24 487	32 169
1980	888 900	39 246	23 084	122 270	14 764	291 122	61 296	50 144	81 326	147 714	23 903	34 031
1981	1 271 574	60 206	33 952	178 682	19 899	402 732	93 802	72 334	120 797	212 784	29 914	46 472
1982	1 833 244	91 418	52 662	259 158	28 775	566 993	138 764	100 365	182 365	305 163	38 093	69 488
1983	2 258 235	107 046	72 484	316 602	36 743	706 158	172 209	122 256	230 676	362 763	47 673	83 625
<b>weiblich</b>												
1973	123 555	6 703	2 583	21 538	2 407	35 784	10 149	5 966	8 839	21 985	3 163	4 438
1974	257 796	12 021	4 890	36 359	4 030	80 173	22 420	13 444	24 749	46 640	5 746	7 324
1975	451 590	19 342	9 807	59 629	5 854	127 539	38 978	23 853	56 933	87 891	8 616	13 148
1976	493 825	22 904	12 319	64 807	6 831	139 422	43 139	26 356	58 879	95 046	9 992	14 130
1977	511 941	23 942	13 628	69 707	7 451	147 772	42 636	28 807	54 570	96 392	11 745	15 291
1978	504 116	22 911	13 847	69 683	6 919	149 440	38 840	28 450	51 596	94 113	12 351	15 966
1979	459 194	20 973	11 929	65 321	6 543	144 329	32 657	25 141	43 160	82 786	11 249	15 106
1980	462 483	20 436	10 890	66 760	7 178	145 974	32 435	26 137	44 696	81 492	10 996	15 489
1981	619 369	27 839	14 277	88 835	9 029	189 174	46 316	35 216	65 587	109 566	13 768	19 762
1982	812 154	37 811	19 893	114 186	11 942	244 615	62 339	44 241	91 253	141 047	16 163	28 664
1983	985 120	44 812	27 521	135 451	14 673	298 408	76 598	52 823	113 600	166 702	19 181	35 351
<b>Ausländer</b>												
1973	19 750	803		2 269		6 601	2 174	729	2 958	2 710	376	1 130
1974	69 128	2 384		6 201		21 745	8 588	2 434	12 750	10 675	1 254	3 097
1975	151 493	5 397		12 797	1 399	40 689	17 333	5 310	32 918	25 887	2 735	7 028
1976	106 394	4 570		9 069	1 290	30 933	11 381	4 058	21 041	16 666	2 091	5 295
1977	97 692	5 273		8 135	1 497	30 953	9 918	3 887	15 942	14 216	2 002	5 869
1978	103 524	5 963		8 591	1 895	34 947	10 039	4 123	15 941	13 980	2 124	5 921
1979	93 499	2 145	3 205	8 119	1 735	33 969	8 417	3 595	13 712	11 722	1 859	5 021
1980	107 420	2 414	3 436	8 793	1 952	39 975	8 913	4 354	16 971	12 964	1 998	5 650
1981	168 492	3 909	6 071	14 494	2 919	60 932	14 769	6 627	25 170	22 075	2 506	9 020
1982	245 710	6 132	9 426	20 451	4 003	83 115	22 122	9 080	38 849	36 063	2 783	13 686
1983	292 140	6 898	13 276	23 743	4 755	97 431	25 845	10 181	46 714	44 128	3 264	15 905
<b>Arbeitslosenquoten<sup>2)</sup></b>												
1973	1,2	1,6	0,8	1,8	1,6	1,3	1,0	1,1	0,5	1,3	2,0	1,1
1974	2,6	3,2	1,7	3,2	2,6	2,9	2,4	2,8	1,4	2,7	3,9	2,0
1975	4,7	5,2	3,7	5,4	5,4	4,8	4,5	5,1	3,5	5,2	6,1	3,7
1976	4,6	5,2	4,0	5,4	5,6	4,9	4,4	4,8	3,4	4,9	6,7	3,9
1977	4,5	5,2	4,2	5,5	5,4	5,0	4,0	4,6	2,9	4,6	7,2	4,5
1978	4,3	4,8	4,3	5,2	5,4	5,0	3,6	4,3	2,6	4,2	7,6	4,6
1979	3,8	4,2	3,6	4,6	4,9	4,6	2,9	3,7	2,1	3,6	6,5	4,0
1980	3,8	4,2	3,4	4,7	5,3	4,6	2,8	3,8	2,3	3,5	6,5	4,3
1981	5,5	6,4	5,0	6,8	7,2	6,4	4,3	5,4	3,3	5,1	8,1	5,8
1982	7,5	9,1	7,4	9,5	10,1	8,6	6,2	7,1	4,8	6,9	9,7	8,7
1983	9,1	10,5	10,2	11,3	13,1	10,6	7,6	8,5	5,9	8,1	11,8	10,4
<b>Offene Stellen</b>												
1973	572 039	19 812	18 838	54 990	8 117	156 384	58 064	29 198	102 956	100 525	5 272	17 883
1974	315 375	13 533	13 315	31 477	5 289	90 069	30 075	14 850	51 920	49 938	3 136	11 773
1975	236 174	10 144	10 656	24 260	3 974	67 580	23 394	11 190	37 038	35 459	2 660	9 819
1976	234 997	9 450	9 196	24 527	3 010	64 861	22 302	11 292	42 521	36 671	2 217	8 950
1977	231 227	9 299	8 824	22 715	3 041	60 112	22 143	11 131	44 872	38 892	2 008	8 190
1978	245 555	9 751	8 565	25 256	3 439	59 130	22 708	12 232	47 474	45 769	2 192	9 039
1979	304 016	12 248	9 703	31 901	4 382	71 434	27 201	15 375	59 076	59 092	3 278	10 326
1980	308 348	11 752	9 963	31 346	4 379	73 969	27 377	15 683	58 947	61 218	3 159	10 555
1981	207 928	7 903	6 798	20 637	2 911	47 175	19 267	10 740	41 326	41 699	2 097	7 375
1982	104 871	3 737	3 308	10 504	1 335	22 771	9 986	5 945	20 543	21 966	1 077	3 699
1983	75 797	2 516	2 194	7 664	987	15 941	7 450	4 123	14 948	16 022	943	3 009

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

1) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezember des Vorjahres und dem halben Dezember des laufenden Jahres.

2) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



**6.12 Arbeitslose, offene Stellen und Arbeitsvermittlungen 1983 nach Berufsabschnitten\*)**

Berufsabschnitt	Arbeitslose <sup>1)</sup>			Dar. Teilzeitarbeitsuchende <sup>1)</sup>		Offene Stellen <sup>1)</sup>		Arbeitsvermittlungen <sup>2)</sup>		
	Männer	Frauen	insgesamt	zusammen	Frauen	insgesamt	darunter für Teilzeitarbeit	insgesamt	Männer	Frauen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	26 424	10 506	36 930	1 092	982	2 264	120	55 590	49 279	6 311
Bergleute, Mineralgewinner	8 710	160	8 870	24	12	302	—	2 703	2 646	57
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	4 666	334	5 000	60	50	172	—	3 520	3 472	48
Keramiker, Glasmacher	4 214	3 616	7 830	554	546	116	3	2 941	2 111	830
Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	18 996	13 496	32 492	2 242	2 180	476	11	15 522	10 068	5 454
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	13 502	11 492	24 994	2 166	2 096	877	24	13 104	8 329	4 775
Holzaufbereiter, -warenfertiger und verwandte Berufe	8 600	4 022	12 622	784	746	151	2	5 025	4 079	946
Metallerzeuger, -bearbeiter	54 450	9 958	64 408	1 470	1 374	1 643	5	20 327	18 358	1 969
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	146 006	7 822	153 828	1 532	1 272	5 525	35	63 386	61 609	1 777
Elektriker	43 440	3 564	47 004	616	520	1 600	15	23 270	22 399	871
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	49 108	53 876	102 984	7 864	7 612	1 121	80	40 731	23 552	17 179
Textil- und Bekleidungsberufe	8 356	49 226	57 582	12 766	12 586	1 676	175	20 945	4 015	16 930
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	3 574	8 638	12 212	2 296	2 248	440	16	5 009	1 895	3 114
Ernährungsberufe	34 918	39 230	74 148	6 170	6 044	4 172	400	54 244	28 624	25 620
Bauberufe	106 074	458	106 532	90	14	6 248	43	141 608	141 277	361
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	16 672	1 830	18 502	356	312	1 658	3	15 526	14 776	750
Tischler, Modellbauer	26 106	2 152	28 258	244	192	1 306	26	20 367	19 788	579
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	25 126	2 232	27 358	296	262	1 373	7	26 584	25 937	647
Warenprüfer, Versandfertigmacher	21 562	47 440	69 002	9 318	9 068	1 231	85	44 595	25 793	18 802
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	32 322	16 720	49 042	2 880	2 634	512	81	89 934	80 025	9 909
Maschinen- und zugehörige Berufe	15 300	460	15 760	22	10	532	1	8 066	8 025	41
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	22 418	3 050	25 468	370	286	3 834	17	8 249	7 694	555
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	34 800	15 998	50 798	3 700	3 572	2 575	82	16 666	11 879	4 787
Warenkaufleute	50 130	134 982	185 112	42 534	41 998	7 553	890	67 492	16 738	50 754
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	12 066	14 356	26 422	6 418	6 292	2 416	43	10 410	5 552	4 858
Verkehrsberufe	152 772	21 552	174 324	5 082	4 524	3 150	176	346 988	333 729	13 259
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	58 518	203 842	262 360	68 960	67 902	8 829	1 413	120 420	27 479	92 941
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	29 048	4 490	33 538	942	722	801	88	8 631	7 387	1 244
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	10 716	10 310	21 026	1 268	1 202	687	57	120 197	83 480	36 717
Gesundheitsdienstberufe	8 940	58 926	67 866	15 060	14 858	3 508	425	23 377	3 273	20 104
Sozial- und Erziehungsberufe; geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a. n. g.	28 132	66 874	95 006	9 138	8 828	3 466	590	30 222	10 475	19 747
Allgemeine Dienstleistungsberufe	33 930	130 878	164 808	29 136	28 712	7 700	2 300	131 567	32 794	98 773
Sonstige Arbeitskräfte	35 316	36 498	71 814	2 638	2 482	327	32	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1 144 912</b>	<b>988 988</b>	<b>2 133 900</b>	<b>238 088</b>	<b>232 138</b>	<b>78 241</b>	<b>7 245</b>	<b>1 557 216</b>	<b>1 096 507</b>	<b>460 709</b>

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

2) Summen im Berichtszeitraum.

1) Ergebnis einer Strukturanalyse der Arbeitslosen und offenen Stellen im September 1983.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

**6.13 Kurzarbeiter\*)**

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt										
		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
05-08	Bergbau	78	29	2 431	30 325	24 613	22 408	40	46	20	1 189	33 898
09-10	Chemie	926	5 679	43 080	6 899	4 236	3 087	739	3 402	3 631	7 820	5 192
12	Kunststoff		10 746	21 468	3 333	2 602	3 095	1 581	5 353	10 818	15 820	10 818
14	Steine und Erden	1 788	4 440	9 037	3 778	3 664	1 754	1 325	962	6 788	10 455	8 249
15-16	Feinkeramik, Glas		9 067	27 093	5 001	3 106	3 734	2 044	1 837	8 344	12 616	11 160
17-18	Metallerzeugung	2 340	2 546	65 433	32 621	53 585	22 013	3 393	7 856	24 006	54 368	69 641
19-22	Metallverformung		8 988	37 873	12 111	9 246	11 519	2 671	7 797	18 775	34 669	36 754
23-25	Stahl- und Leichtmetallbau	4 032	4 216	8 009	3 980	4 377	4 697	3 226	1 354	5 958	11 803	16 319
26-27	Maschinenbau		19 909	121 085	57 794	30 012	27 014	10 597	9 413	47 244	90 195	117 178
28-30	Straßenfahrzeugbau	2 295	85 975	75 191	3 377	1 654	8 137	5 589	40 728	30 750	55 537	62 421
33-34	Elektrotechnik	1 038	33 676	123 184	40 089	30 597	25 520	19 331	12 061	52 095	66 915	57 507
35-36	Feinmechanik und Optik, Uhren	115	6 834	20 058	5 862	3 256	3 339	1 389	2 753	8 496	10 522	16 444
37	EBM-Waren <sup>2)</sup>	—	15 394	34 568	9 039	4 763	6 931	3 005	6 551	15 130	26 318	22 176
40-42	Holz	2 167	12 430	27 927	8 789	4 598	6 087	7 503	9 121	30 744	46 700	26 416
43	Papier	159	4 366	21 611	3 983	3 174	2 448	595	1 632	5 517	9 389	5 000
45	Leder	554	1 443	1 590	848	1 014	792	476	1 529	2 164	2 720	1 973
46	Schuhe	3 951	4 390	3 179	1 063	1 469	770	412	403	2 537	2 728	3 488
47-51	Textil	5 427	19 903	38 631	10 893	14 919	9 654	4 199	6 552	21 124	23 956	15 885
52	Bekleidung	16 573	12 925	15 368	10 231	7 957	4 715	5 328	6 108	12 727	16 596	10 218
54-58	Nahrungs-, Genußmittel	199	2 140	2 626	1 558	1 342	841	924	658	1 793	5 497	5 208
59-61	Bau	316	8 513	31 027	11 334	8 684	5 577	2 506	2 237	16 839	58 263	81 733
	Übrige Wirtschaftsgruppen	1 752	18 794	42 865	14 100	12 461	16 582	10 740	8 209	21 359	41 988	57 424
	<b>Insgesamt</b>	<b>43 710</b>	<b>292 403</b>	<b>773 334</b>	<b>277 008</b>	<b>231 329</b>	<b>190 714</b>	<b>87 613</b>	<b>136 562</b>	<b>346 859</b>	<b>606 064</b>	<b>675 102</b>

\*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages (15. eines jeden Monats) Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

2) 1973 in »Metallerzeugung und Metallverformung« (17-22) enthalten.

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973, Kurzbezeichnungen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.14 Streiks und Aussperrungen nach Wirtschaftszweigen und Ländern\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Land	1982						1983					
		Betroffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage	Betroffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
			insgesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen					insgesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen			
				unter 7	7 — 24	25 und mehr				unter 7	7 — 24	25 und mehr	
<b>Insgesamt</b> .....		<b>40</b>	<b>39 981</b>	<b>39 720</b>	<b>195</b>	<b>66</b>	<b>15 106</b>	<b>114</b>	<b>94 070</b>	<b>93 043</b>	<b>1 027</b>	—	<b>40 842</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>													
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	— *	—	—	—	—	—	1	2 418	2 418	—	—	463
23	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	10	9 686	9 686	—	—	1 634	6	6 198	6 198	—	—	2 132
230	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren) .....	7	8 146	8 146	—	—	1 311	—	—	—	—	—	—
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	1	800	800	—	—	100	—	—	—	—	—	—
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke .....	2	740	740	—	—	223	—	—	—	—	—	—
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	8	24 492	24 492	—	—	4 472	59	73 318	72 664	654	—	26 691
240	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau .....	1	2 500	2 500	—	—	313	—	—	—	—	—	—
244	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen .....	7	21 992	21 992	—	—	4 159	—	—	—	—	—	—
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabors .....	3	3 622	3 622	—	—	1 017	5	4 788	4 781	7	—	878
250	Elektrotechnik .....	2	3 526	3 526	—	—	441	—	—	—	—	—	—
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä. .....	1	96	96	—	—	576	—	—	—	—	—	—
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	15	2 013	1 818	195	—	5 847	2	143	143	—	—	677
261	Holzverarbeitung .....	15	2 013	1 818	195	—	5 847	—	—	—	—	—	—
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	—	—	—	—	—	—	1	2 300	2 300	—	—	288
31	Ausbaugewerbe .....	—	—	—	—	—	—	15	309	—	309	—	6 158
40/41	Großhandel .....	—	—	—	—	—	—	1	9	—	9	—	117
42	Handelsvermittlung .....	—	—	—	—	—	—	1	25	—	25	—	450
43	Einzelhandel .....	—	—	—	—	—	—	3	224	201	23	—	469
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung) .....	3	102	102	—	—	222	2	26	26	—	—	92
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser .....	1	60	60	—	—	180	—	—	—	—	—	—
513	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen .....	1	26	26	—	—	26	—	—	—	—	—	—
515	Luftfahrt, Flugplätze .....	1	16	16	—	—	16	—	—	—	—	—	—
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	—	—	—	—	—	—	9	212	212	—	—	583
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen .....	1	66	—	—	66	1 914	—	—	—	—	—	—
741	Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung) .....	1	66	—	—	66	1 914	—	—	—	—	—	—
90	Gebietskörperschaften .....	—	—	—	—	—	—	9	4 100	4 100	—	—	1 844
<b>nach Ländern</b>													
Schleswig-Holstein .....	—	—	—	—	—	—	—	9	10 227	10 181	46	—	3 260
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	14	263	—	263	—	5 234
Niedersachsen .....	3	102	102	—	—	222	43	4 177	3 459	718	—	—	14 626
Bremen .....	1	66	—	—	66	1 914	1	1 040	1 040	—	—	—	4 160
Nordrhein-Westfalen .....	11	12 186	12 186	—	—	1 947	11	13 907	13 907	—	—	—	3 540
Hessen .....	—	—	—	—	—	—	—	6	2 330	2 330	—	—	1 044
Rheinland-Pfalz .....	2	2 500	2 500	—	—	838	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg .....	23	25 127	24 932	195	—	10 185	25	41 784	41 784	—	—	—	6 866
Bayern .....	—	—	—	—	—	—	—	4	18 141	18 141	—	—	1 630
Saarland .....	—	—	—	—	—	—	—	1	2 201	2 201	—	—	482
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Ab 1983 Angaben der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

## 7 Unternehmen und Arbeitsstätten

### 7.0 Vorbemerkung

In fast allen Wirtschaftsstatistiken gehört die Erfassung der Wirtschaftseinheiten (Unternehmen, Betriebe und Arbeitsstätten), ihrer Strukturen und Aktivitäten zu den grundlegenden Bestandteilen des statistischen Merkmalskatalogs. Die entsprechenden Nachweisungen für einzelne Wirtschaftsbereiche finden sich in den jeweiligen Kapiteln des Statistischen Jahrbuchs. Im Kapitel 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten« sind zusammenfassend alle Angaben dargestellt, die sich nicht nur auf Ausschnitte der Wirtschaft erstrecken, sondern alle oder fast alle Wirtschaftsbereiche einbeziehen.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.).

#### Unternehmen und Arbeitsstätten

Das umfassendste Strukturbild der gesamten Volkswirtschaft (mit Ausnahme des Agrarbereichs) vermitteln **Arbeitsstättenzählungen**, die in der Bundesrepublik Deutschland bisher in Übereinstimmung mit internationalen Empfehlungen in ungefähr zehnjährigen Abständen – jeweils in Verbindung mit einer Volkszählung – durchgeführt wurden (zuletzt 1961 und 1970; die ursprünglich für 1983 vorgesehene Zählung wurde aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983 zunächst ausgesetzt). Die Bedeutung der Arbeitsstättenzählungen liegt vor allem in der Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Darüber hinaus sind Arbeitsstättenzählungen als Abgrenzungsgrundlage für nachgehende Bereichszählungen sowie für den Aufbau und Ergänzung von Unternehmens- und Betriebskarteien unentbehrlich.

Der Erhebungsbereich von Arbeitsstättenzählungen erstreckt sich auf die Bereiche Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung (darunter Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost), Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, von Unternehmen und Freien Berufen erbrachte Dienstleistungen (Gastgewerbe, Bildungs-, Gesundheitswesen, Rechtsberatung) sowie auf Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. von Kirchen und Verbänden), Gebietskörperschaften (Behörden). Sozialversicherung und deren Anstalten und Einrichtungen (wie Schulen, Krankenhäuser u. ä.). Außerdem werden einige wenige Betriebe der Land- oder Forstwirtschaft einbezogen, sofern sie der Besteuerung als Gewerbebetrieb unterliegen. Von der Zählung ausgenommen sind dagegen alle übrigen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten, die privaten Haushalte sowie Dienststellen der Bundeswehr, der Stationierungstreitkräfte u. ä.

Als **Arbeitsstätten** gelten örtliche Einheiten, d. h. abgegrenzte Räumlichkeiten, in denen eine oder mehrere Person(en) haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig sind. Unternehmen sind dagegen definiert als die kleinsten, gesondert bilanzierenden und rechtlich selbständigen Wirtschaftseinheiten. In der Mehrzahl der Fälle, und zwar bei sogenannten Einbetriebsunternehmen, d. h. Unternehmen mit nur einer Niederlassung, sind Arbeitsstätten und Unternehmen identisch, Deckungsgleichheit ist nicht gegeben, wenn ein Unternehmen mehrere Arbeitsstätten umfaßt, d. h. aus einer Haupt- und mehreren Zweigniederlassungen besteht (Mehrbetriebsunternehmen). Der Nachweis von Unternehmensergebnissen ist nur für den Sektor »Unternehmen und Freie Berufe« (Abteilung 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970), nicht aber für die übrigen nichterwerbswirtschaftlichen Bereiche möglich.

Als **Beschäftigte** werden in der Arbeitsstättenzählung Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehenden Personen nachgewiesen, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich bzw. als Voll- oder Teilzeitbeschäftigung ausgeübt wurde.

Die Statistik der **Kapitalgesellschaften** berichtet über Zahl und Nominalkapital aller Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Sie beruht auf der

Auswertung der Eintragungen in den Handelsregistern und wird als Fortschreibung vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Zu- und Abgänge werden nach Art der Veränderung nachgewiesen. Hierbei decken sich Zahl und Betrag der Kapitalerhöhungen nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank, weil der Zeitpunkt der Ausgabe junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen sind in den Tabellen nicht nachgewiesen; der Endbestand zum 31. 12. 1983 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres anhand der Zu- und Abgänge auf den Anfangsbestand zum 1. 1. 1983 zurückrechnen.

#### Kostenstruktur

Kostenstrukturstatistiken mit freiwilliger Auskunftserteilung werden vom Statistischen Bundesamt auf repräsentativer Grundlage in vierjährlichem Turnus abwechselnd für folgende Bereiche durchgeführt (in Klammern jeweils das letzte Jahr, für das Ergebnisse vorliegen): Handwerk (1978), Großhandel, Buch- und ähnliche Verlage (1980), Handelsvertreter und Handelsmakler (1980), Einzelhandel (1981), Gastgewerbe (1981), Verkehrsgewerbe (1979), Freie Berufe (1979). Daneben ordnet das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. 11. 1975 (BGBl. I S. 2779) ab 1975 jährliche repräsentative Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe mit Auskunftspflicht an (s. hierzu Abschnitt 9 »Produzierendes Gewerbe«).

Erhebungs- und Darstellungseinheit der Kostenstrukturstatistiken ist das Unternehmen bzw. die Praxis. Kombinierte Unternehmen werden nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt zugeordnet. Die Gliederung nach Kostenarten wird im Statistischen Jahrbuch in verkürzter Form nachgewiesen.

#### Abschlüsse der Unternehmen

Die Bilanzstatistik wertet die Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen aus, die aufgrund des Aktiengesetzes vom 6. 9. 1965 (BGBl. I S. 1089) bzw. des Publizitätsgesetzes vom 15. 8. 1969 (BGBl. I S. 1189) zur Veröffentlichung ihrer Jahresrechnung verpflichtet sind. Der Statistik liegen die Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zugrunde. Die Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen, die auf einer jährlichen Erhebung bei den öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen beruht, erfaßt die Jahresabschlüsse von kommunalen Eigenbetrieben sowie von Gesellschaften (AG, GmbH), deren Kapital- oder Stimmrechtsanteile ausschließlich (bei den Eigengesellschaften) oder überwiegend in unmittelbarem oder mittelbarem Besitz von Bund, Ländern, Gemeinden und/oder Gemeindeverbänden liegen. In den Ergebnissen sind auch die Angaben für Gesellschaften enthalten, die in den Tabellen 7.12 bis 7.17 ausgewiesen sind.

Die Zahlen über Herkunft und Verwendung der langfristigen Finanzierungsmittel (Finanzierungsrechnung) basieren auf den Veränderungen der Bilanzposten jeweils derselben Aktiengesellschaften.

#### Insolvenzen und Zahlungsschwierigkeiten

Die Insolvenzzstatistik beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse liegen nur zu den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren vor. Außergerichtliche Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Abgerundet wird das Bild der Zahlungsschwierigkeiten durch die Angaben über Anzahl und Betrag der Wechselproteste und nicht eingelösten Schecks, die von der Deutschen Bundesbank zusammengestellt werden.



## 7.1 Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Arbeitsstätten	Beschäftigte					
			insgesamt		darunter Arbeitnehmer			
			insgesamt	weiblich	zusammen		darunter Ausländer	
					zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>2)</sup>	22 084	96 063	26 690	61 061	13 814	7 850	388
00 2.9	Landwirtschaftliche Tierhaltung, Dienstleistungen	7 328	21 177	5 488	10 880	2 620	1 222	66
05 0,5	Fischerei (ohne Binnen-), gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung	14 756	74 886	21 202	50 181	11 194	6 628	322
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	6 639	496 868	37 029	496 031	36 819	22 905	236
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	5 977	207 117	26 787	206 515	26 626	1 604	165
11	Bergbau	662	289 751	10 242	289 516	10 193	21 301	71
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	450 050	10 245 944	3 056 701	9 668 183	2 890 286	1 057 631	332 884
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	6 042	645 371	179 523	640 229	178 112	49 599	13 214
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	6 518	338 285	115 906	331 486	114 343	51 799	17 128
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	19 360	491 981	87 919	471 053	83 763	57 938	8 892
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	29 226	925 364	118 882	889 702	113 418	128 361	15 369
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u. ä.	65 698	2 638 596	383 156	2 559 780	367 736	260 724	33 675
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	45 356	1 931 227	730 069	1 879 292	718 156	247 327	121 013
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	78 850	1 067 068	280 504	967 386	263 396	78 507	21 330
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	97 450	1 236 516	777 457	1 122 492	732 924	133 891	77 046
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	101 550	971 536	383 285	806 763	318 438	49 485	25 217
3	Baugewerbe	160 228	2 117 456	132 836	1 912 705	96 138	214 795	869
30	Bauhauptgewerbe	65 615	1 564 782	69 404	1 483 743	57 294	201 191	611
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	94 613	552 674	63 432	428 962	38 844	13 604	258
4	Handel	732 271	3 727 417	1 856 797	2 819 373	1 458 376	50 297	15 052
40/41	Großhandel	131 804	1 239 325	404 901	1 087 352	361 958	26 207	5 251
42	Handelsvermittlung	93 868	205 704	67 634	88 742	34 126	1 806	376
43	Einzelhandel	506 599	2 282 388	1 384 262	1 643 279	1 062 292	22 284	9 425
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	121 733	1 466 126	270 131	1 369 456	247 995	45 833	3 908
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	69 169	659 150	301 804	617 687	292 364	4 421	2 397
60	Kreditinstitute u. ä.	35 932	427 236	205 623	419 866	204 143	3 035	1 641
61	Versicherungsgewerbe	33 237	231 914	96 181	197 821	88 221	1 386	756
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	577 379	2 450 428	1 391 477	1 641 458	1 035 328	83 547	45 754
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	206 424	720 960	419 658	362 627	224 653	41 216	23 195
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	104 765	507 275	368 879	383 173	308 453	23 182	14 784
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	39 571	226 469	102 971	181 905	87 967	4 644	1 783
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	87 746	317 528	221 964	201 502	178 920	4 625	3 470
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	110 951	539 925	225 485	408 856	196 978	6 872	1 600
71 8	Sonstige Dienstleistungen	27 922	138 271	52 520	103 395	38 357	3 008	922
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>3)</sup>	53 163	585 795	409 952	585 795	409 952	18 411	14 256
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung <sup>4)</sup>	95 723	2 561 641	1 007 314	2 561 641	1 007 314	42 953	22 863
90	Gebietskörperschaften <sup>4)</sup>	90 028	2 383 719	919 329	2 383 719	919 329	40 671	21 125
96	Sozialversicherung	5 695	177 922	87 985	177 922	87 985	2 282	1 738
0-9	<b>Insgesamt</b>	<b>2 288 439</b>	<b>24 406 888</b>	<b>8 490 731</b>	<b>21 733 390</b>	<b>7 488 386</b>	<b>1 548 643</b>	<b>438 607</b>

\*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970; einschl. Zivilbedienstete von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz, ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes («Argene»), die dort Beschäftigten sind – gegebenenfalls auch unter anderen systematischen Positionen – bei den Arbeitsstätten der Schiffseigner bzw. der an den «Argene» beteiligten Firmen gemeldet.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970, Kurzbezeichnungen.

2) Bei der Arbeitsstättenzählung gehören zum Erhebungsbereich nur landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung.

3) Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

4) Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u. ä.

## 7.2 Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter in den Wirtschaftsbereichen					
			Produzierendes Gewerbe		Handel		Dienstleistungen von Unternehmen	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
<b>Aktiengesellschaften</b>								
<b>(einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien)</b>								
Bestand am 31. 12. 1981	2 148	95 762	882 <sup>1)</sup>	62 000 <sup>1)</sup>	149 <sup>1)</sup>	4 093 <sup>1)</sup>	570 <sup>1)</sup>	12 045 <sup>1)</sup>
Zugang	52	4 109	15	2 474	8	80	21	532
Neugründung, Umwandlung	50	195	14	73	8	24	20	65
Fortsetzung	2	1	1	1	—	—	1	0
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(227)	3 519	(90)	2 110	(21)	55	(48)	391
aus Gesellschaftsmitteln	(55)	394	(28)	290	(1)	1	(14)	76
Sonstige Zugänge	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang	60	707	19	365	9	99	25	106
Liquidationseröffnung	5	67	1	27	—	—	3	0
Konkurseröffnung	6	28	2	15	—	—	4	13
Fusion und Umwandlung	45	335	13	77	9	75	17	88
Kapitalherabsetzung	(23)	271	(14)	240	(3)	24	(5)	5
Sonstige Abgänge	4	6	3	6	—	—	1	0
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1982	2 140	99 164	861 <sup>1)</sup>	63 699 <sup>1)</sup>	149 <sup>1)</sup>	3 863 <sup>1)</sup>	579 <sup>1)</sup>	13 043 <sup>1)</sup>
Zugang	48	7 183	8	5 210	8	393	25	497
Neugründung, Umwandlung	47	355	8	293	8	3	24	18
Fortsetzung	1	0	—	—	—	—	1	0
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(269)	6 158	(100)	4 387	(14)	387	(62)	405
aus Gesellschaftsmitteln	(57)	670	(29)	530	(1)	3	(14)	74
Sonstige Zugänge	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang	70	3 118	21	1 828	10	69	30	999
Liquidationseröffnung	12	26	4	16	2	2	4	3
Konkurseröffnung	16	442	9	110	3	7	3	313
Fusion und Umwandlung	33	766	7	104	4	28	17	593
Kapitalherabsetzung	(33)	1 857	(19)	1 594	(3)	20	(7)	79
Sonstige Abgänge	9	27	1	4	1	12	6	11
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1983	2 118	103 229	840 <sup>1)</sup>	66 935 <sup>1)</sup>	150 <sup>1)</sup>	4 211 <sup>1)</sup>	584 <sup>1)</sup>	12 696 <sup>1)</sup>
<b>Gesellschaften mit beschränkter Haftung</b>								
Bestand am 31. 12. 1981	280 506	106 588	87 706	53 881	73 274	14 033	103 419	31 439
Zugang	28 617	10 821	8 791	4 513	8 167	1 886	9 927	3 978
Neugründung, Umwandlung	27 342	2 754	8 527	1 197	7 768	668	9 385	762
Fortsetzung	—	—	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(11 967)	7 378	(3 664)	3 113	(3 172)	1 122	(4 261)	2 831
aus Gesellschaftsmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Zugänge	1 275	689	264	203	399	96	542	385
Abgang	14 999	3 112	4 436	1 548	4 903	586	4 908	935
Liquidationseröffnung	4 420	494	1 128	77	1 472	95	1 590	303
Konkurseröffnung	2 016	330	829	223	500	55	586	43
Fusion und Umwandlung	517	513	146	175	177	136	167	198
Kapitalherabsetzung	(165)	670	(52)	448	(36)	18	(63)	194
Sonstige Abgänge	8 045	1 125	2 515	521	2 477	206	2 615	379
Berichtigung (Saldo)	-1	+ 20	+182	-104	-277	- 76	+50	+182
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1982	294 124	114 297	92 061	56 846	76 538	15 333	108 438	34 482
Bestand am 1. 1. 1983 <sup>2)</sup>	247 712	95 133	74 738	44 602	65 662	13 865	92 443	29 832
Zugang	27 813	9 619	8 131	4 526	8 168	1 842	9 934	2 973
Neugründung, Umwandlung	26 457	2 466	7 840	996	7 730	668	9 396	697
Fortsetzung	—	—	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(11 068)	6 201	(3 343)	2 982	(3 046)	1 086	(4 010)	1 998
aus Gesellschaftsmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Zugänge	1 356	952	291	548	438	88	538	278
Abgang	14 751	3 457	4 231	1 485	4 539	852	5 110	1 016
Liquidationseröffnung	3 878	313	925	81	1 331	145	1 397	78
Konkurseröffnung	1 669	340	673	227	433	52	491	47
Fusion und Umwandlung	552	937	137	509	178	112	204	268
Kapitalherabsetzung	(142)	279	(46)	74	(38)	25	(52)	170
Sonstige Abgänge	8 660	1 316	2 473	564	2 638	356	3 047	360
Berichtigung (Saldo)	+8	-272	- 23	- 30	+ 41	-162	+29	- 93
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1983 <sup>2)</sup>	260 774	101 295	78 638	47 643	69 291	14 855	97 267	31 789

\*) Nur Gesellschaften mit DM-Nennkapital. – Die Zahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde in Klammern ( ) gesetzt, da sich durch sie die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht ändert.

<sup>1)</sup> Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Anfangsbestand und Endbestand durch Wirtschaftsgruppenänderungen.

<sup>2)</sup> 1983 (Bestand und Veränderung) vorläufiges Ergebnis; ohne Baden-Württemberg.

## 7.3 Zahl und Kapital

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Aktiengesellschaften mit DM-Grundkapital <sup>2)</sup>					
		Bestand am 31. 12.					
		1981		1982		1983	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>4</b>	<b>43</b>	<b>4</b>	<b>43</b>	<b>4</b>	<b>43</b>
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>879</b>	<b>61 969</b>	<b>863</b>	<b>63 769</b>	<b>840</b>	<b>66 935</b>
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	146	17 643	143	18 216	143	19 424
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	129	14 720	128	15 300	128	16 558
110	Steinkohlenbergbau und -brikett Herstellung, Kokerei	3	1 180	3	1 210	3	1 210
111-118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	14	1 744	12	1 706	12	1 656
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>700</b>	<b>43 778</b>	<b>685</b>	<b>44 928</b>	<b>665</b>	<b>46 859</b>
200-201	Chemische Industrie, H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	56	10 264	56	10 747	55	10 953
205	Mineralölverarbeitung	8	5 880	8	6 180	8	6 180
210	H. v. Kunststoffwaren	10	107	11	123	11	124
213-216	Gummiverarbeitung	14	854	14	854	14	891
22 (ohne 224, 227)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	40	633	41	633	40	630
224	Feinkeramik	13	117	13	117	13	128
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	570	10	570	10	575
23 (ohne 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle)	31	5 424	31	5 597	28	6 307
233, 236	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	14	1 191	14	1 230	14	1 243
240-241	Stahl- und Leichtmetallbau	11	385	9	125	9	140
242	Maschinenbau	90	3 466	91	3 711	92	4 104
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	5	311	5	396	5	416
244-245, 247-249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau); Reparatur von Kfz usw.	22	5 758	21	5 851	21	6 029
246	Schiffbau	8	382	8	394	8	394
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	43	4 277	44	4 435	41	4 590
252-254, 259 4-259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	14	414	14	403	14	478
256	H. v. EBM-Waren	19	192	18	166	19	315
257-258	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	3	25	3	25	3	25
260-261, 269	Holzbe- und -verarbeitung usw.	11	43	9	37	8	38
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	14	437	14	441	14	441
265-268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	18	168	16	188	16	208
270	Lederherzeugung	1	2	1	2	1	2
271-272, 279	Lederherzeugung, Reparatur von Schuhen usw.	7	103	7	106	7	110
275	Textilgewerbe	72	786	69	775	65	736
276	Bekleidungs-gewerbe	4	84	4	84	3	86
28/29 (ohne 285, 293)	Ernährungsgewerbe, Tabakverarb. (ohne Zuckerind., Brauerei)	50	942	47	797	44	799
285	Zuckerindustrie	23	183	22	180	22	180
293	Brauerei, Mälzerei	89	782	85	763	80	737
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>33</b>	<b>547</b>	<b>35</b>	<b>625</b>	<b>32</b>	<b>652</b>
4-7 (ohne 511 1, 517)	<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b>	<b>1 265</b>	<b>33 751</b>	<b>1 273</b>	<b>35 352</b>	<b>1 274</b>	<b>36 251</b>
4	Handel	152	4 124	151	3 962	150	4 211
40/41-42	Großhandel, Handelsvermittlung	127	2 855	127	2 701	127	2 591
43	Einzelhandel	25	1 269	24	1 261	23	1 620
5 (ohne 511 1, 517)	Verkehr, Nachr.-Übermittlg. (oh. Bundesbahn, -post)	112	3 308	109	3 327	107	3 321
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	24	102	22	100	20	101
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	39	1 052	40	1 086	41	1 097
513-514	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	32	520	30	489	29	492
515-516, 55	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	1 633	17	1 652	17	1 632
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	431	14 274	439	15 190	433	16 023
60	Kreditinstitute	173	10 619	176	11 226	169	11 671
61	Versicherungsgewerbe	237	3 617	239	3 891	242	4 290
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten	21	38	24	73	22	62
7	Dienstleistg. von Unternehmen und Freien Berufen	570	12 045	574	12 873	584	12 696
71	Gastgewerbe	14	41	15	53	13	52
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	82	436	82	444	87	339
794 1	Wohnungsunternehmen	85	1 300	86	1 351	83	1 405
794 5-794 9	Grundst.- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	118	864	127	940	127	1 078
797	Beteiligungsgesellschaften	155	8 778	147	9 485	152	9 284
Rest 7	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	116	626	117	600	122	537
0-7 (ohne 511 1, 517)	<b>Insgesamt</b>	<b>2 148</b>	<b>95 762</b>	<b>2 140</b>	<b>99 164</b>	<b>2 118</b>	<b>103 229</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik der Kapitalgesellschaften, Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien (1983 = 31 Gesellschaften mit 2 235 Mill. DM).



## der Aktiengesellschaften

Davon entfielen (1983) auf Gesellschaften mit einem Grundkapital von . . . bis unter . . . Mill. DM												Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
unter 1		1 — 10		10 — 50		50 — 100		100 — 250		250 und mehr		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
—	—	3	10	1	33	—	—	—	—	—	—	0
75	32	320	1 304	227	5 081	85	6 073	73	10 581	60	43 863	1-3
9	4	16	45	38	1 006	30	2 230	32	4 635	18	11 505	1
6	3	15	40	37	976	29	2 173	28	4 072	13	9 295	10
—	—	—	—	—	—	—	—	1	150	2	1 060	110
3	1	1	5	1	30	1	57	3	414	3	1 150	111-118
58	25	294	1 217	180	3 891	51	3 571	40	5 796	42	32 358	2
5	2	11	41	14	281	10	721	8	1 246	7	8 663	200-201
—	—	—	—	—	—	1	82	—	—	7	6 097	205
1	1	7	21	2	31	1	72	—	—	—	—	210
—	—	7	31	3	70	1	50	1	135	2	605	213-216
9	3	22	95	5	128	2	185	2	220	—	—	22 (ohne 224, 227)
1	1	6	15	6	112	—	—	—	—	—	—	224
—	—	2	11	4	78	1	91	3	396	—	—	227
1	1	7	27	6	190	2	122	4	536	8	5 431	23 (ohne 233, 236)
1	1	3	17	4	69	2	147	2	345	2	665	233, 236
—	—	5	26	4	114	—	—	—	—	—	—	240-241
3	0	36	153	33	765	10	729	5	690	5	1 766	242
1	1	1	5	—	—	1	80	2	330	—	—	243, 249 5
2	0	4	15	5	100	1	50	3	443	6	5 421	244-245, 247-249 1
—	—	1	3	5	173	1	78	1	140	—	—	246
5	1	12	56	11	218	6	413	3	441	4	3 461	250, 259 1
1	0	5	23	5	81	1	54	2	320	—	—	252-254, 259 4-259 7
1	0	12	55	4	61	1	50	1	150	—	—	256
1	0	—	—	2	25	—	—	—	—	—	—	257-258
1	0	6	23	1	14	—	—	—	—	—	—	260-261, 269
—	—	8	36	4	103	1	52	—	—	1	250	264
3	2	10	39	1	13	2	155	—	—	—	—	265-268
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	270
—	—	4	17	2	27	1	66	—	—	—	—	271-272, 279
2	0	38	160	24	518	1	59	—	—	—	—	275
—	—	2	18	—	—	1	68	—	—	—	—	276
8	4	16	70	15	309	3	162	2	254	—	—	28/29 (ohne 285, 293)
1	1	19	82	1	11	1	86	—	—	—	—	285
11	7	49	176	19	402	—	—	1	151	—	—	293
8	4	10	42	9	184	4	272	1	150	—	—	3
304	94	513	1 862	307	6 630	70	4 809	55	8 004	25	14 853	4-7 (ohne 511 1, 517)
45	12	57	212	28	540	5	339	10	1 598	5	1 510	4
42	11	50	179	22	449	3	220	9	1 461	1	270	40/41-42
3	1	7	32	6	91	2	119	1	137	4	1 240	43
17	6	50	198	29	587	3	191	6	840	2	1 500	5 (ohne 511 1, 517)
4	2	13	44	3	54	—	—	—	—	—	—	511 5
1	0	18	78	15	271	3	191	4	556	—	—	512
5	1	14	60	8	147	—	—	2	284	—	—	513-514
7	2	5	16	3	114	—	—	—	—	2	1 500	515-516, 55
25	11	186	770	155	3 463	39	2 693	19	2 620	9	6 466	6
7	4	39	178	73	1 807	27	1 812	16	2 282	7	5 589	60
6	2	139	575	80	1 616	12	882	3	338	2	877	61
12	5	8	18	2	40	—	—	—	—	—	—	65
217	65	220	683	95	2 040	23	1 586	20	2 945	9	5 377	7
4	3	7	23	2	27	—	—	—	—	—	—	71
43	12	34	92	9	161	1	75	—	—	—	—	789 3
20	7	34	114	21	372	3	176	5	735	—	—	794 1
52	16	50	147	18	456	6	335	1	125	—	—	794 5-794 9
33	11	46	151	39	906	12	925	13	1 915	9	5 377	797
65	17	49	156	6	118	1	75	1	170	—	—	Rest 7
379	126	836	3 176	535	11 744	155	10 882	128	18 585	85	58 716	0-7 (ohne 511 1, 517)

## 7.4 Zahl und Kapital der

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit DM-Stammkapital					
		Bestand am 31. 12.					
		1981		1982		1983 <sup>2)</sup>	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>1 279</b>	<b>138</b>	<b>1 314</b>	<b>138</b>	<b>1 182</b>	<b>137</b>
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>87 706</b>	<b>53 881</b>	<b>92 061</b>	<b>56 846</b>	<b>78 638</b>	<b>47 643</b>
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	668	8 183	710	8 633	649	7 622
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	470	7 467	496	7 891	446	6 879
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	13	156	14	157	14	157
111-118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	185	560	200	586	189	586
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>58 350</b>	<b>43 525</b>	<b>60 893</b>	<b>45 779</b>	<b>50 045</b>	<b>37 701</b>
200-201	Chemische Industrie, H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	3 114	7 084	3 195	7 066	2 662	6 327
205	Mineralölverarbeitung	110	693	110	876	88	1 121
210	H. v. Kunststoffwaren	2 987	1 396	3 099	1 609	2 547	1 321
213-216	Gummiverarbeitung	290	514	308	566	235	395
22 (ohne 224, 227)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 218	1 520	3 285	1 622	2 794	1 571
224	Feinkeramik	386	185	398	182	263	181
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	480	729	493	734	423	653
23 (ohne 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle)	2 693	2 214	2 937	2 301	2 453	2 394
233, 236	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießereien	424	1 285	458	1 279	358	991
240-241	Stahl- und Leichtmetallbau	3 038	1 162	2 862	1 169	2 303	710
242	Maschinenbau	7 996	7 390	8 308	7 586	6 522	6 485
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	248	1 880	307	1 944	319	414
244-245, 247-249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kfz usw.	2 990	1 971	3 270	2 115	2 801	1 840
246	Schiffbau	185	126	193	131	170	131
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	6 324	5 194	6 509	5 483	5 274	4 114
252-254, 259 4-259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	2 831	821	3 103	895	2 595	686
256	H. v. EBM-Waren	2 359	1 550	2 515	1 753	1 840	1 176
257-258	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	827	138	893	172	651	137
260-261, 269	Holzbe- und -verarbeitung usw.	4 286	743	4 465	801	3 616	629
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	205	590	217	709	158	547
265-268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	4 376	1 074	4 638	1 216	3 982	1 079
270	Ledererzeugung	89	29	85	29	45	9
271-272, 279	Lederverarbeitung, Reparatur von Schuhen usw.	576	166	607	190	526	155
275	Textilgewerbe	1 508	931	1 531	977	1 108	724
276	Bekleidungsindustrie	2 369	430	2 448	466	2 187	386
28/29 (ohne 285, 293)	Ernährungsgewerbe, Tabakverarb. (ohne Zuckerind., Brauerei)	4 186	3 374	4 393	3 523	3 904	3 176
285	Zuckerindustrie	19	63	18	87	15	83
293	Brauerei, Mälzerei	236	274	248	299	206	266
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>28 688</b>	<b>2 174</b>	<b>30 458</b>	<b>2 433</b>	<b>27 944</b>	<b>2 321</b>
4-7 (ohne 511 1, 517)	<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b>	<b>191 521</b>	<b>52 568</b>	<b>200 749</b>	<b>57 313</b>	<b>180 954</b>	<b>53 515</b>
4	Handel	73 274	14 033	76 538	15 333	69 291	14 855
40/41-42	Großhandel, Handelsvermittlung	48 015	10 726	49 250	11 649	44 964	11 129
43	Einzelhandel	25 259	3 307	27 288	3 684	24 327	3 727
5 (ohne 511 1, 517)	Verkehr, Nachr.-Übermittlg. (oh. Bundesbahn, -post)	10 595	3 220	11 261	3 439	10 278	3 225
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	73	201	69	199	70	137
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	3 758	480	3 914	515	3 481	491
513-514	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	1 027	454	1 039	506	1 022	485
515-516, 55	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 737	2 086	6 239	2 219	5 705	2 111
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4 233	3 876	4 512	4 060	4 118	3 645
60	Kreditinstitute	324	3 534	311	3 609	235	3 136
61	Versicherungsgewerbe	834	42	810	43	647	40
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten	3 075	300	3 391	408	3 236	470
7	Dienstleistg. von Unternehmen und Freien Berufen	103 419	31 439	108 438	34 482	97 267	31 789
71	Gastgewerbe	5 254	552	5 583	675	5 060	537
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	10 493	2 552	10 570	2 794	10 474	3 301
794 1	Wohnungsunternehmen	5 324	5 218	5 373	5 267	3 867	4 130
794 5-794 9	Grundst.- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	15 298	2 896	16 615	3 379	16 056	3 400
797	Beteiligungsgesellschaften	27 380	13 935	27 856	16 135	22 710	14 620
Rest 7	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	39 670	6 286	42 441	6 231	39 100	5 802
0-7 (ohne 511 1, 517)	<b>Insgesamt</b>	<b>280 506</b>	<b>106 588</b>	<b>294 124</b>	<b>114 297</b>	<b>260 774</b>	<b>101 295</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik der Kapitalgesellschaften, Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis; ohne Baden-Württemberg.

## Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Davon entfielen (1983) auf Gesellschaften mit einem Stammkapital von ... bis unter ... DM <sup>2</sup> )												Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	
bis einschl. 50 000		50 001—100 000		100 000—1 Mill.		1 Mill.—5 Mill.		5 Mill.—10 Mill.		10 Mill. und mehr			
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		
<b>925</b>	<b>30</b>	<b>54</b>	<b>4</b>	<b>172</b>	<b>37</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	—	—	0	
<b>57 496</b>	<b>1 909</b>	<b>3 580</b>	<b>232</b>	<b>13 280</b>	<b>3 056</b>	<b>2 754</b>	<b>5 450</b>	<b>658</b>	<b>4 275</b>	<b>870</b>	<b>32 721</b>	<b>1-3</b>	
183	6	15	1	126	31	126	317	66	451	133	6 816	1	
79	2	3	0	69	19	111	290	63	435	121	6 133	10	
4	0	1	0	3	1	4	6	—	—	2	150	110	
100	4	11	1	54	11	11	21	3	16	10	533	111-118	
33 800	1 120	2 441	160	10 111	2 448	2 409	4 778	567	3 672	717	25 523	2	
1 523	48	98	6	634	172	231	475	68	445	108	5 181	200-201	
31	1	5	0	26	5	12	23	4	26	10	1 065	205	
1 676	55	126	8	566	143	120	216	24	159	35	740	210	
136	4	10	1	59	18	18	27	6	43	6	302	213-216	
1 870	58	128	9	589	154	146	244	29	166	32	941	22 (ohne 224, 227)	
161	5	11	1	63	17	24	53	—	—	4	106	224	
283	9	25	2	69	18	31	59	8	53	7	512	227	
1 647	58	127	8	493	117	121	253	27	178	38	1 780	23 (ohne 233, 236)	
173	6	26	2	99	27	35	75	6	41	19	839	233, 236	
1 657	56	117	8	422	101	75	141	20	124	12	280	240-241	
3 889	130	325	21	1 620	406	434	885	106	695	148	4 349	242	
200	8	21	1	70	14	11	18	6	45	11	328	243, 249 5	
2 128	70	151	10	407	88	70	145	14	85	31	1 442	244-245, 247-249 1	
103	3	5	0	46	11	10	25	3	20	3	72	246	
3 680	119	246	16	979	220	214	428	71	470	84	2 861	250, 259 1	
2 023	72	131	8	340	70	71	155	11	71	19	310	252-254, 259 4-259 7	
1 115	36	96	6	433	114	133	248	38	253	25	518	256	
476	16	46	3	104	23	19	42	4	22	2	31	257-258	
2 696	91	188	13	612	131	97	183	14	92	9	120	260-261, 269	
71	2	5	0	45	12	16	35	9	61	12	436	264	
2 834	94	244	17	734	160	128	252	22	133	20	425	265-268	
23	1	3	0	15	3	4	5	—	—	—	—	270	
342	11	20	1	132	37	28	64	3	21	1	20	271-272, 279	
637	21	47	3	296	78	88	194	25	155	15	272	275	
1 595	54	80	5	447	107	53	104	8	53	4	64	276	
2 739	89	151	10	739	181	184	358	37	238	54	2 300	28/29 (ohne 285, 293)	
4	0	—	—	4	1	3	9	2	11	2	61	285	
88	3	9	1	68	20	33	61	2	13	6	169	293	
23 513	783	1 124	72	3 043	577	219	355	25	152	20	382	3	
<b>141 931</b>	<b>4 600</b>	<b>8 015</b>	<b>505</b>	<b>26 187</b>	<b>5 487</b>	<b>3 507</b>	<b>6 412</b>	<b>593</b>	<b>3 825</b>	<b>721</b>	<b>32 685</b>	<b>4-7 (ohne 511 1, 517)</b>	
51 553	1 772	3 242	209	12 426	2 749	1 636	2 962	234	1 451	200	5 713	4	
32 416	1 074	2 016	130	8 752	2 029	1 405	2 550	210	1 307	165	4 039	40/41-42	
19 137	698	1 226	79	3 674	719	231	412	24	144	35	1 674	43	
7 526	251	572	37	1 848	387	240	467	42	302	50	1 782	5 (ohne 511 1, 517)	
22	1	5	0	20	7	17	35	4	29	2	65	511 5	
2 720	89	218	14	456	93	68	134	13	91	6	70	512	
660	20	37	2	253	57	53	115	11	78	8	213	513-514	
4 124	141	312	20	1 119	229	102	184	14	104	34	1 434	515-516, 55	
3 482	113	90	6	389	76	84	158	21	134	52	3 159	6	
82	2	7	0	50	13	40	91	13	88	43	2 942	60	
605	14	11	1	27	6	2	2	1	7	1	10	61	
2 795	97	72	5	312	57	42	65	7	39	8	208	65	
79 370	2 464	4 111	254	11 524	2 277	1 547	2 825	296	1 939	419	22 031	7	
4 258	143	275	17	445	97	67	129	10	64	5	87	71	
8 876	248	326	20	1 042	211	160	297	21	145	49	2 380	789 3	
2 627	78	156	10	693	172	241	523	64	454	86	2 893	794 1	
12 803	427	697	43	2 199	412	267	456	52	322	38	1 740	794 5-794 9	
19 696	555	786	48	1 735	350	251	428	69	463	173	12 776	797	
31 110	1 013	1 871	117	5 410	1 035	561	992	80	491	68	2 154	Rest 7	
<b>200 352</b>	<b>6 538</b>	<b>11 649</b>	<b>741</b>	<b>39 639</b>	<b>8 580</b>	<b>6 291</b>	<b>11 922</b>	<b>1 252</b>	<b>8 106</b>	<b>1 591</b>	<b>65 406</b>	<b>0-7 (ohne 511 1, 517)</b>	



## 7.5 Kostenstruktur des Handwerks 1978\*)

% der Gesamtproduktion (Gesamtleistung)\*\*)

Gesamtproduktion (Gesamtleistung) von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.				Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- produktion (Netto- leistung) <sup>1)</sup>
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch von Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für					
						Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>		
<b>Zentralheizungs- und Lüftungsbauer</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>49,4</b>	<b>45,9</b>	<b>0,9</b>	<b>2,6</b>	<b>43,6</b>	<b>32,7</b>	<b>1,4</b>	<b>1,9</b>	<b>1,6</b>	<b>7,0</b>	<b>50,9</b>
darunter:											
20 000 — 100 000 .....	49,1	46,6	1,7	0,8	25,9	7,6	3,0	6,0	3,3	25,0	51,3
100 000 — 250 000 .....	46,4	44,8	1,0	0,6	35,1	21,5	1,3	3,5	2,0	18,5	53,9
250 000 — 500 000 .....	49,0	47,1	1,0	0,9	39,2	25,2	1,6	3,0	2,3	11,8	51,3
500 000 — 1 Mill. ....	50,0	47,9	0,9	1,2	42,7	32,0	1,3	2,2	1,8	7,3	50,3
1 Mill. — 2 Mill. ....	48,5	45,4	0,7	2,4	45,1	34,8	1,3	1,8	1,3	6,4	51,7
2 Mill. — 5 Mill. ....	49,8	45,8	0,7	3,3	43,4	33,5	1,2	1,6	1,4	6,8	50,5
5 Mill. — 10 Mill. ....	47,7	42,6	0,9	4,2	46,5	36,6	1,3	1,6	1,6	5,8	52,8
10 Mill. — 25 Mill. ....	(50,6)	(44,8)	(1,0)	(4,8)	(46,9)	(35,6)	(2,4)	(1,4)	(1,5)	(2,5)	(50,0)
<b>Möbeltischler</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>45,5</b>	<b>42,5</b>	<b>1,6</b>	<b>1,4</b>	<b>44,9</b>	<b>30,1</b>	<b>2,2</b>	<b>1,7</b>	<b>2,6</b>	<b>9,6</b>	<b>55,4</b>
darunter:											
20 000 — 100 000 .....	43,2	40,3	2,1	0,8	32,5	11,1	3,6	4,8	4,5	24,3	57,3
100 000 — 250 000 .....	44,0	41,8	1,8	0,4	42,9	27,0	3,3	2,5	3,2	13,1	56,4
250 000 — 500 000 .....	45,4	43,1	1,3	1,0	40,9	27,7	2,2	2,3	2,8	13,7	55,3
500 000 — 1 Mill. ....	45,7	42,7	1,6	1,4	44,0	30,6	2,0	1,7	2,4	10,3	55,6
1 Mill. — 2 Mill. ....	44,8	41,6	1,9	1,3	49,5	35,0	1,6	1,0	3,8	5,7	56,4
2 Mill. — 5 Mill. ....	42,7	38,8	2,0	1,9	50,2	34,4	2,9	1,2	2,5	7,1	58,2
5 Mill. — 10 Mill. ....	(45,0)	(40,4)	(2,0)	(2,6)	(48,6)	(35,4)	(1,8)	(1,1)	(2,4)	(6,4)	(56,2)
10 Mill. — 25 Mill. ....	(51,3)	(48,8)	(1,3)	(1,2)	(42,0)	(25,4)	(1,5)	(1,6)	(1,6)	(6,7)	(49,6)
<b>Bäcker</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>53,2</b>	<b>49,6</b>	<b>2,8</b>	<b>0,8</b>	<b>34,6</b>	<b>21,6</b>	<b>2,6</b>	<b>1,5</b>	<b>2,9</b>	<b>12,2</b>	<b>47,7</b>
darunter:											
30 000 — 40 000 .....	(51,5)	(42,6)	(8,0)	(0,9)	(18,9)	—	(5,9)	(3,4)	(1,7)	(29,6)	(49,3)
40 000 — 100 000 .....	54,2	48,0	5,4	0,8	24,3	9,6	3,7	2,9	3,3	21,5	46,5
100 000 — 250 000 .....	51,2	47,1	3,4	0,7	28,5	14,6	2,8	1,8	3,0	20,3	49,5
250 000 — 500 000 .....	55,1	51,5	2,7	0,9	32,4	19,8	2,6	1,5	2,9	12,5	45,8
500 000 — 1 Mill. ....	56,4	53,4	2,3	0,7	32,9	20,8	2,4	1,4	2,7	10,7	44,3
1 Mill. — 2 Mill. ....	51,4	48,0	2,4	1,0	42,3	29,4	2,3	1,2	3,0	6,3	49,6
2 Mill. — 5 Mill. ....	46,4	42,8	2,4	1,2	46,5	32,9	2,8	1,5	2,9	7,1	54,8
5 Mill. — 10 Mill. ....	(41,5)	(38,2)	(2,3)	(1,0)	(55,4)	(41,1)	(2,4)	(1,8)	(2,6)	(3,1)	(59,5)
<b>Fleischer</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>70,4</b>	<b>67,8</b>	<b>1,8</b>	<b>0,8</b>	<b>22,2</b>	<b>12,7</b>	<b>1,7</b>	<b>0,9</b>	<b>1,8</b>	<b>7,4</b>	<b>30,3</b>
darunter:											
100 000 — 250 000 .....	68,2	64,4	2,9	0,9	18,7	7,5	2,5	1,7	1,9	13,1	32,7
250 000 — 500 000 .....	68,1	64,9	2,4	0,8	22,0	10,9	2,0	1,2	2,2	9,9	32,7
500 000 — 1 Mill. ....	66,5	63,6	2,1	0,8	24,5	14,0	1,9	0,9	2,2	9,0	34,2
1 Mill. — 2 Mill. ....	66,7	63,8	1,9	1,0	26,7	16,5	1,8	0,8	2,0	6,6	34,1
2 Mill. — 5 Mill. ....	68,5	65,8	1,7	1,0	25,7	15,9	1,8	0,7	1,9	5,8	32,3
5 Mill. — 10 Mill. ....	77,5	75,6	1,1	0,8	18,1	10,7	1,5	0,6	1,3	4,4	23,1
10 Mill. — 25 Mill. ....	80,2	78,9	0,7	0,6	16,7	9,9	1,2	0,6	1,1	3,1	20,2
25 Mill. — 50 Mill. ....	(84,2)	(83,2)	(0,5)	(0,5)	(12,1)	(7,5)	(0,7)	(0,5)	(0,7)	(3,7)	(16,0)
<b>Wäscher und Plätter</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>17,0</b>	<b>5,8</b>	<b>7,7</b>	<b>3,5</b>	<b>71,7</b>	<b>48,2</b>	<b>4,4</b>	<b>3,1</b>	<b>5,0</b>	<b>11,3</b>	<b>85,1</b>
darunter:											
12 000 — 50 000 .....	27,5	3,8	11,7	12,0	41,7	15,7	5,4	4,8	6,1	30,8	74,6
50 000 — 100 000 .....	20,9	7,5	9,7	3,7	56,3	35,7	5,9	4,1	2,8	22,8	81,2
100 000 — 250 000 .....	18,2	5,6	8,9	3,7	61,8	40,4	3,9	3,4	5,3	20,0	83,6
250 000 — 500 000 .....	17,1	5,8	7,9	3,4	72,0	49,2	3,1	2,6	6,3	10,9	85,1
500 000 — 1 Mill. ....	15,9	4,8	8,0	3,1	75,8	53,4	4,3	2,9	5,4	8,3	86,6
1 Mill. — 2 Mill. ....	(17,8)	(6,7)	(7,1)	(4,0)	(74,4)	(53,9)	(3,4)	(2,9)	(5,0)	(7,8)	(84,9)

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Handwerkszweige. Die Bezeichnung der Handwerkszweige wurde weitgehend dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965 — BGBl. 1966 I S. 1) angelehnt.

\*\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen einschl. angefangener Arbeiten plus selbsterstellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen u. dgl.

2) Gesamtproduktion (Gesamtleistung) minus Material- und Wareneinsatz, Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen, fremde Lohnarbeiten sowie Nachunternehmerleistungen.

## 7.6 Kostenstruktur des Großhandels 1980\*)

\*% der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.			Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich Roh- ertrag <sup>3)</sup>	
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Fuhr- und Wagen- park	Werbung und Reisen			steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>
<b>401 14 Großhandel mit Getreide, Saaten, Futtermitteln</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>94,2</b>	<b>94,1</b>	<b>0,1</b>	<b>4,9</b>	<b>1,6</b>	<b>0,2</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0,9</b>	<b>5,9</b>
darunter:											
250 000 — 500 000 .....	82,7	81,8	0,9	11,0	2,3	1,3	1,8	0,5	1,8	6,3	18,2
500 000 — 1 Mill. ....	82,5	81,8	0,7	13,9	4,0	1,0	1,4	0,5	2,1	3,6	18,2
1 Mill. — 2 Mill. ....	81,5	80,8	0,7	14,7	6,5	1,1	1,1	0,6	1,1	3,8	19,2
2 Mill. — 5 Mill. ....	88,2	87,8	0,4	10,3	4,3	0,7	1,3	0,2	1,0	1,4	12,2
5 Mill. — 10 Mill. ....	87,2	86,8	0,4	11,8	5,0	0,6	1,1	0,3	1,2	1,0	13,2
10 Mill. — 25 Mill. ....	89,9	89,7	0,2	9,7	2,8	0,5	0,9	0,2	0,8	0,4	10,3
25 Mill. — 50 Mill. ....	(88,7)	(88,5)	(0,2)	(8,4)	(3,1)	(0,3)	(0,6)	(0,2)	(0,9)	(2,8)	(11,5)
<b>407 40 Großhandel mit Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>81,4</b>	<b>81,1</b>	<b>0,3</b>	<b>16,3</b>	<b>7,6</b>	<b>1,0</b>	<b>1,5</b>	<b>0,6</b>	<b>1,3</b>	<b>2,3</b>	<b>18,9</b>
darunter:											
250 000 — 500 000 .....	70,9	70,0	0,9	22,3	9,4	1,8	2,7	0,9	2,6	6,7	30,0
500 000 — 1 Mill. ....	74,0	73,6	0,4	19,9	8,5	1,2	2,5	0,8	2,4	6,1	26,4
1 Mill. — 2 Mill. ....	78,7	78,2	0,5	18,5	7,9	1,4	2,1	0,6	1,7	2,9	21,8
2 Mill. — 5 Mill. ....	76,3	76,0	0,3	20,6	10,1	1,3	2,8	0,5	1,8	3,1	24,0
5 Mill. — 10 Mill. ....	79,0	78,7	0,3	18,5	8,7	0,9	2,2	0,5	1,6	2,5	21,3
10 Mill. — 25 Mill. ....	81,8	81,5	0,3	16,4	8,1	1,1	1,4	0,6	1,2	1,8	18,5
25 Mill. — 50 Mill. ....	83,6	83,3	0,3	14,7	7,7	0,9	0,9	0,7	0,9	1,7	16,7
50 Mill. — 100 Mill. ....	86,8	86,4	0,4	11,7	4,5	0,7	0,5	0,5	0,7	1,5	13,6
<b>411 10 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren<sup>1)</sup></b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>91,3</b>	<b>91,1</b>	<b>0,2</b>	<b>8,4</b>	<b>4,3</b>	<b>0,9</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>0,2</b>	<b>8,9</b>
darunter:											
250 000 — 500 000 .....	(84,0)	(83,2)	(0,8)	(10,9)	(3,8)	(1,2)	(1,6)	(0,6)	(1,2)	(5,1)	(16,8)
500 000 — 1 Mill. ....	82,2	81,7	0,5	16,0	6,7	1,7	1,8	0,5	1,0	1,8	18,3
1 Mill. — 2 Mill. ....	81,2	80,7	0,5	16,3	8,3	1,1	1,2	1,0	1,1	2,5	19,3
2 Mill. — 5 Mill. ....	84,6	84,2	0,4	14,2	6,8	1,0	1,5	0,6	1,2	1,2	15,8
5 Mill. — 10 Mill. ....	84,5	84,1	0,4	13,7	7,2	0,9	1,0	0,5	0,9	1,8	15,9
10 Mill. — 25 Mill. ....	90,2	89,9	0,3	8,8	5,0	0,5	0,4	0,3	0,5	1,1	10,1
25 Mill. — 50 Mill. ....	89,6	89,4	0,2	10,2	5,1	0,8	0,5	0,4	0,4	0,2	10,6
50 Mill. — 100 Mill. ....	90,0	89,8	0,2	9,4	5,0	0,9	0,4	0,6	0,6	0,6	10,2
100 Mill. — 250 Mill. ....	91,5	91,3	0,2	7,9	4,6	0,7	0,3	0,4	0,4	0,6	8,7
<b>412 45 Großhandel mit Pullovern u. ä., Säuglingsbekleidung und -bekleidungszubehör, Strümpfen, Kurzwaren, Schneidereibedarf</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>78,0</b>	<b>77,7</b>	<b>0,3</b>	<b>17,8</b>	<b>7,8</b>	<b>1,5</b>	<b>0,6</b>	<b>0,8</b>	<b>0,7</b>	<b>4,2</b>	<b>22,3</b>
darunter:											
250 000 — 500 000 .....	(66,8)	(66,0)	(0,8)	(21,3)	(8,0)	(1,9)	(1,9)	(1,0)	(1,5)	(12,0)	(34,1)
500 000 — 1 Mill. ....	(72,6)	(72,0)	(0,6)	(20,8)	(11,3)	(1,6)	(1,6)	(0,9)	(0,7)	(6,7)	(28,0)
1 Mill. — 2 Mill. ....	74,8	74,3	0,5	21,8	10,5	1,7	0,8	1,0	0,8	3,5	25,7
2 Mill. — 5 Mill. ....	70,2	69,7	0,5	27,3	12,6	1,6	0,8	1,3	1,2	2,5	30,3
5 Mill. — 50 Mill. ....	78,4	78,1	0,3	16,4	7,0	1,5	0,4	0,7	0,6	5,1	21,9
<b>413 20 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>78,8</b>	<b>78,5</b>	<b>0,3</b>	<b>18,0</b>	<b>9,9</b>	<b>1,3</b>	<b>0,7</b>	<b>1,3</b>	<b>0,7</b>	<b>3,2</b>	<b>21,5</b>
darunter:											
250 000 — 500 000 .....	72,5	71,8	0,7	20,2	7,6	1,3	2,1	2,4	1,3	7,3	28,2
500 000 — 1 Mill. ....	73,2	72,7	0,5	21,1	10,3	1,3	1,4	1,7	0,9	5,7	27,3
1 Mill. — 2 Mill. ....	70,6	70,0	0,6	22,6	12,6	1,6	0,8	1,1	1,1	6,9	30,0
2 Mill. — 5 Mill. ....	75,3	74,9	0,4	21,1	11,4	1,5	0,8	1,4	1,0	3,6	25,1
5 Mill. — 10 Mill. ....	74,7	74,3	0,4	20,8	11,9	1,1	0,7	0,9	0,8	4,5	25,7
10 Mill. — 50 Mill. ....	78,2	78,0	0,2	17,7	10,1	1,1	0,6	1,1	0,7	4,1	22,0
<b>418 10 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>88,2</b>	<b>88,0</b>	<b>0,2</b>	<b>11,3</b>	<b>6,0</b>	<b>0,8</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>12,0</b>
darunter:											
500 000 — 2 Mill. ....	67,0	66,7	0,3	23,3	11,5	1,3	1,0	2,4	0,6	9,7	33,3
2 Mill. — 10 Mill. ....	79,6	79,3	0,3	17,9	8,5	1,0	0,5	2,1	0,9	2,5	20,7
10 Mill. — 50 Mill. ....	(84,1)	(84,0)	(0,1)	(13,7)	(7,6)	(0,5)	(0,4)	(1,4)	(0,5)	(2,2)	(16,0)
50 Mill. — 250 Mill. ....	(89,4)	(89,2)	(0,2)	(9,7)	(5,6)	(0,7)	(0,4)	(0,1)	(0,5)	(0,9)	(10,8)

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an selbstergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen u. dgl.

2) Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 7.7 Kostenstruktur der Handelsvertreter und Handelsmakler 1980\*)

% der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich Roh- ertrag <sup>3)</sup>
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>		
<b>422 6, 424 61, 425 8, 427 (ohne 427 71, 427 77) Vermittlung von Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug, Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf<sup>1)</sup>, Heimtextilien, Bodenbelägen, Bettwaren, Lacken, Farben, Tapeten</b>											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
<b>Zusammen</b> .....	<b>0,9</b>	—	<b>0,9</b>	<b>51,8</b>	<b>17,0</b>	<b>2,3</b>	<b>7,2</b>	<b>5,4</b>	<b>4,5</b>	<b>47,3</b>	—
darunter:											
12 000 — 20 000 .....	1,5	—	1,5	53,1	3,8	3,1	14,3	8,6	10,5	45,4	—
20 000 — 50 000 .....	1,3	—	1,3	48,3	4,7	2,8	13,2	9,4	7,3	50,4	—
50 000 — 100 000 .....	1,1	—	1,1	46,1	7,2	2,4	10,5	7,5	6,0	52,8	—
100 000 — 250 000 .....	0,8	—	0,8	47,1	12,3	1,9	7,4	5,6	4,7	52,1	—
250 000 — 500 000 .....	0,7	—	0,7	51,3	20,1	1,7	5,0	3,5	3,4	48,0	—
500 000 — 2 Mill. ....	0,7	—	0,7	65,3	34,5	3,3	3,3	3,2	2,0	34,0	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>52,5</b>	<b>51,8</b>	<b>0,7</b>	<b>34,2</b>	<b>16,9</b>	<b>2,3</b>	<b>2,1</b>	<b>1,2</b>	<b>1,7</b>	<b>13,3</b>	<b>48,2</b>
darunter:											
12 000 — 50 000 .....	31,1	29,6	1,5	39,0	1,9	3,4	12,5	4,6	6,4	30,0	70,4
50 000 — 100 000 .....	28,6	27,5	1,1	37,8	5,8	2,0	9,1	5,8	4,6	33,7	72,5
100 000 — 250 000 .....	29,3	28,5	0,8	39,3	10,8	2,2	6,7	4,4	3,9	31,4	71,5
250 000 — 500 000 .....	34,4	33,7	0,7	38,2	13,1	2,6	4,3	2,2	2,7	27,4	66,3
500 000 — 1 Mill. ....	29,7	29,0	0,7	46,0	21,2	2,8	3,6	2,4	3,2	24,4	71,0
1 Mill. — 2 Mill. ....	54,2	53,7	0,5	31,4	15,2	1,5	2,0	1,6	1,6	14,4	46,4
2 Mill. — 5 Mill. ....	50,6	49,8	0,8	37,7	20,2	2,0	1,4	0,8	2,7	11,7	50,2
5 Mill. — 10 Mill. ....	(63,2)	(62,6)	(0,6)	(29,5)	(16,3)	(2,5)	(1,1)	(0,4)	(0,5)	(7,3)	(37,4)
<b>423 (ohne 423 9) Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken</b>											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
<b>Zusammen</b> .....	<b>0,9</b>	—	<b>0,9</b>	<b>63,6</b>	<b>29,9</b>	<b>2,3</b>	<b>6,5</b>	<b>6,3</b>	<b>4,5</b>	<b>35,5</b>	—
darunter:											
12 000 — 20 000 .....	1,6	—	1,6	58,0	7,5	4,4	14,3	8,8	10,7	40,4	—
20 000 — 50 000 .....	1,3	—	1,3	48,9	5,9	2,9	12,4	9,5	7,0	49,8	—
50 000 — 100 000 .....	1,0	—	1,0	47,7	8,6	2,0	10,4	7,5	5,9	51,3	—
100 000 — 250 000 .....	1,0	—	1,0	54,7	19,4	2,8	8,2	4,7	4,4	44,3	—
250 000 — 500 000 .....	0,7	—	0,7	64,0	31,0	2,5	5,6	5,0	3,7	35,3	—
500 000 — 1 Mill. ....	0,7	—	0,7	70,1	38,8	2,3	5,1	3,5	3,5	29,2	—
1 Mill. — 2 Mill. ....	(0,7)	—	(0,7)	(89,1)	(62,3)	(1,6)	(1,9)	(7,7)	(2,8)	(10,2)	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>59,1</b>	<b>58,8</b>	<b>0,3</b>	<b>27,6</b>	<b>10,6</b>	<b>1,3</b>	<b>2,5</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>	<b>13,3</b>	<b>41,2</b>
darunter:											
20 000 — 50 000 .....	34,7	33,3	1,4	33,8	6,5	2,7	8,4	3,5	5,0	31,5	66,7
50 000 — 100 000 .....	21,1	20,0	1,1	43,7	7,9	2,3	9,6	6,0	5,9	35,2	80,0
100 000 — 250 000 .....	30,2	29,3	0,9	39,2	12,5	2,1	6,4	3,4	3,6	30,6	70,7
250 000 — 500 000 .....	30,3	29,5	0,8	44,5	17,5	2,4	4,4	3,1	2,5	25,2	70,5
500 000 — 1 Mill. ....	46,4	46,1	0,3	39,9	16,3	1,4	3,1	3,0	2,1	13,7	53,9
1 Mill. — 5 Mill. ....	66,5	66,3	0,2	23,2	9,8	1,3	1,8	1,0	1,3	10,3	33,7
<b>425 15, 425 71, 426 3 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen</b>											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
<b>Zusammen</b> .....	<b>1,0</b>	—	<b>1,0</b>	<b>53,3</b>	<b>16,9</b>	<b>3,3</b>	<b>7,8</b>	<b>6,2</b>	<b>4,5</b>	<b>45,7</b>	—
darunter:											
12 000 — 20 000 .....	(1,1)	—	(1,1)	(48,6)	(1,6)	(2,5)	(17,5)	(13,7)	(5,7)	(50,3)	—
20 000 — 50 000 .....	1,2	—	1,2	46,7	3,4	2,4	13,7	10,9	6,6	52,1	—
50 000 — 100 000 .....	1,0	—	1,0	48,6	7,5	2,9	11,0	9,0	5,5	50,4	—
100 000 — 250 000 .....	1,0	—	1,0	48,1	13,7	2,8	6,9	5,2	4,3	50,9	—
250 000 — 500 000 .....	0,9	—	0,9	61,6	27,9	3,4	5,2	3,8	3,0	37,5	—
500 000 — 2 Mill. ....	1,0	—	1,0	61,3	32,0	3,4	3,0	3,0	2,7	37,7	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>27,4</b>	<b>26,7</b>	<b>0,7</b>	<b>55,9</b>	<b>30,7</b>	<b>4,2</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>2,4</b>	<b>16,7</b>	<b>73,3</b>
darunter:											
50 000 — 100 000 .....	21,9	21,0	0,9	43,1	4,8	2,4	11,1	6,1	6,5	35,1	79,0
100 000 — 250 000 .....	24,3	23,4	0,9	43,7	14,0	3,2	5,7	3,2	4,0	32,1	76,6
250 000 — 500 000 .....	27,1	26,4	0,7	48,2	23,5	3,0	4,0	2,5	2,5	24,7	73,6
500 000 — 1 Mill. ....	30,4	29,7	0,7	49,6	24,0	4,2	2,8	2,0	2,4	20,0	70,3
1 Mill. — 5 Mill. ....	27,0	26,4	0,6	62,2	38,1	4,8	2,1	3,0	1,9	10,8	73,6

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbstgestellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen u. dgl.

2) Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

3) Ohne technischen Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige, Schuhmacherbedarf.



## 7.8 Kostenstruktur des Einzelhandels 1981\*)

\*% der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.			Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag <sup>2)</sup>	
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Werbung und Reisen			steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>
<b>431 11 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren)<sup>1)</sup></b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>79,3</b>	<b>78,1</b>	<b>1,2</b>	<b>18,5</b>	<b>11,1</b>	<b>2,7</b>	<b>0,5</b>	<b>0,8</b>	<b>0,7</b>	<b>2,2</b>	<b>21,9</b>
darunter:											
20 000 — 50 000 .....	79,2	77,9	1,3	11,0	0,3	2,5	2,3	0,3	1,4	9,8	22,1
50 000 — 100 000 .....	80,3	78,7	1,6	11,3	1,9	2,6	1,7	0,2	1,3	8,4	21,3
100 000 — 250 000 .....	83,0	81,9	1,1	10,1	2,5	1,9	1,2	0,2	1,0	6,9	18,1
250 000 — 500 000 .....	81,4	80,3	1,1	12,4	5,0	1,6	1,2	0,3	1,1	6,2	19,7
500 000 — 1 Mill. ....	80,3	79,2	1,1	14,8	7,4	1,7	1,0	0,3	1,2	4,9	20,8
1 Mill. — 2 Mill. ....	80,1	78,9	1,2	16,5	8,9	1,9	0,7	0,5	1,2	3,4	21,1
2 Mill. — 5 Mill. ....	81,0	80,0	1,0	16,3	9,3	2,1	0,4	0,5	0,9	2,7	20,0
5 Mill. — 10 Mill. ....	(80,4)	(79,5)	(0,9)	(17,9)	(10,5)	(2,4)	(0,3)	(0,7)	(0,7)	(1,7)	(20,5)
10 Mill. — 25 Mill. ....	(81,9)	(81,1)	(0,8)	(16,8)	(10,2)	(3,1)	(0,2)	(0,9)	(0,4)	(1,3)	(18,9)
<b>431 90 Einzelhandel mit Tabakwaren</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>83,7</b>	<b>83,2</b>	<b>0,5</b>	<b>11,0</b>	<b>4,9</b>	<b>1,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>	<b>0,8</b>	<b>5,3</b>	<b>16,8</b>
darunter:											
20 000 — 100 000 .....	81,8	80,5	1,3	9,2	1,7	2,6	1,0	0,1	0,6	9,0	19,5
100 000 — 250 000 .....	81,9	81,0	0,9	9,5	3,1	1,9	0,8	0,1	0,7	8,6	19,0
250 000 — 500 000 .....	81,6	81,0	0,6	10,5	4,4	1,6	0,8	0,2	0,7	7,9	19,0
500 000 — 1 Mill. ....	82,3	81,9	0,4	10,7	4,7	1,3	0,6	0,3	0,7	7,0	18,1
1 Mill. — 2 Mill. ....	85,1	84,6	0,5	10,6	4,2	1,7	0,5	0,2	0,8	4,3	15,4
<b>432 35 Einzelhandel mit Damenoberbekleidung</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>61,6</b>	<b>60,4</b>	<b>1,2</b>	<b>35,2</b>	<b>18,7</b>	<b>5,4</b>	<b>0,4</b>	<b>4,0</b>	<b>1,1</b>	<b>3,2</b>	<b>39,6</b>
darunter:											
20 000 — 100 000 .....	65,2	63,1	2,1	21,5	3,9	6,1	2,1	1,1	1,9	13,3	36,9
100 000 — 250 000 .....	67,1	65,5	1,6	25,4	9,2	4,5	1,7	1,4	1,8	7,5	34,5
250 000 — 500 000 .....	64,5	63,2	1,3	26,8	11,7	4,3	1,2	1,7	1,5	8,7	36,8
500 000 — 1 Mill. ....	62,3	61,2	1,1	31,1	16,1	4,7	1,0	1,9	1,3	6,6	38,8
1 Mill. — 2 Mill. ....	63,6	62,5	1,1	30,4	16,1	4,5	0,7	2,0	1,4	6,0	37,5
2 Mill. — 5 Mill. ....	60,7	59,5	1,2	36,4	21,3	4,9	0,5	2,7	1,2	2,9	40,5
5 Mill. — 10 Mill. ....	(61,3)	(60,5)	(0,8)	(31,7)	(18,7)	(5,2)	(0,2)	(1,8)	(0,6)	(7,0)	(39,5)
10 Mill. — 50 Mill. ....	(58,8)	(57,5)	(1,3)	(40,8)	(21,4)	(4,7)	(0,3)	(6,5)	(1,8)	(0,4)	(42,5)
<b>432 81 Einzelhandel mit Schuhen</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>60,5</b>	<b>59,1</b>	<b>1,4</b>	<b>31,8</b>	<b>16,9</b>	<b>5,0</b>	<b>0,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>	<b>7,7</b>	<b>40,9</b>
darunter:											
20 000 — 50 000 .....	70,9	67,8	3,1	13,1	2,2	3,3	1,8	0,6	0,7	16,0	32,2
50 000 — 100 000 .....	65,5	63,4	2,1	17,9	3,6	3,7	2,2	0,6	1,9	16,6	36,6
100 000 — 250 000 .....	66,1	64,6	1,5	18,7	7,3	2,6	1,2	0,7	1,4	15,2	35,4
250 000 — 500 000 .....	65,6	64,2	1,4	23,2	10,5	2,8	1,1	1,1	1,5	11,2	35,8
500 000 — 1 Mill. ....	63,8	62,5	1,3	27,8	14,7	3,2	0,9	1,4	1,5	8,4	37,5
1 Mill. — 2 Mill. ....	63,0	61,8	1,2	31,5	17,2	4,2	0,7	1,9	1,3	5,5	38,2
2 Mill. — 5 Mill. ....	60,6	59,5	1,1	31,9	18,4	5,0	0,4	1,7	1,3	7,5	40,5
<b>433 40 Einzelhandel mit Möbeln (ohne Büromöbel)</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>64,5</b>	<b>63,2</b>	<b>1,3</b>	<b>31,8</b>	<b>15,4</b>	<b>4,7</b>	<b>1,2</b>	<b>4,0</b>	<b>1,0</b>	<b>3,7</b>	<b>36,8</b>
darunter:											
100 000 — 250 000 .....	66,2	64,7	1,5	22,2	5,8	3,2	3,4	1,4	2,5	11,6	35,3
250 000 — 500 000 .....	66,9	65,5	1,4	24,8	9,2	3,8	2,6	1,5	1,5	8,3	34,5
500 000 — 1 Mill. ....	64,5	62,9	1,6	30,5	14,0	4,3	2,0	1,9	1,6	5,0	37,1
1 Mill. — 2 Mill. ....	65,5	63,9	1,6	32,0	15,6	4,7	1,5	2,2	1,2	2,5	36,1
2 Mill. — 5 Mill. ....	63,6	62,1	1,5	33,0	16,6	4,7	1,1	4,1	0,9	3,4	37,9
5 Mill. — 10 Mill. ....	65,0	63,6	1,4	33,5	18,0	4,3	1,1	3,8	1,0	1,5	36,4
10 Mill. — 50 Mill. ....	62,7	61,6	1,1	34,8	17,3	5,0	0,8	6,1	0,8	2,5	38,4

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsterstellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen u. dgl.

2) Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 7.9 Kostenstruktur des Gastgewerbes 1981\*)

% der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag <sup>3)</sup>
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl. <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Instand- haltung	Steuern	steuerliche Abschrei- bungen <sup>2)</sup>		
<b>711 11 Hotels</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>31,7</b>	<b>25,1</b>	<b>6,6</b>	<b>62,6</b>	<b>31,6</b>	<b>12,3</b>	<b>2,3</b>	<b>1,0</b>	<b>3,1</b>	<b>5,7</b>	<b>74,9</b>
darunter:											
50 000 — 100 000 .....	43,9	30,7	13,2	43,1	11,0	9,9	2,7	0,2	3,9	13,0	69,3
100 000 — 250 000 .....	40,6	31,4	9,2	47,7	14,7	11,8	1,9	0,7	4,4	11,7	68,6
250 000 — 500 000 .....	39,1	31,4	7,7	51,6	21,1	11,0	2,0	0,8	4,0	9,3	68,6
500 000 — 1 Mill. ....	37,6	30,7	6,9	57,3	26,5	12,1	2,2	1,0	3,4	5,1	69,3
1 Mill. — 2 Mill. ....	33,8	27,2	6,6	61,4	31,8	11,4	1,9	1,2	2,8	4,8	72,8
2 Mill. — 5 Mill. ....	28,1	22,0	6,1	70,4	40,6	13,2	2,4	0,6	2,3	1,5	78,0
<b>711 13 Gasthöfe</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>46,1</b>	<b>39,3</b>	<b>6,8</b>	<b>44,6</b>	<b>21,3</b>	<b>7,5</b>	<b>1,8</b>	<b>0,7</b>	<b>3,1</b>	<b>9,3</b>	<b>60,7</b>
darunter:											
20 000 — 50 000 .....	52,5	41,0	11,5	30,9	2,9	9,9	2,4	0,1	2,8	16,6	59,0
50 000 — 100 000 .....	49,8	39,7	10,1	36,1	5,7	10,6	2,0	0,1	4,3	14,1	60,3
100 000 — 250 000 .....	48,7	40,9	7,8	37,7	12,1	8,4	1,8	0,5	3,4	13,6	59,1
250 000 — 500 000 .....	47,8	41,0	6,8	42,9	18,6	8,0	1,7	0,8	3,4	9,3	59,0
500 000 — 1 Mill. ....	42,9	37,1	5,8	48,6	25,3	7,4	2,0	1,1	3,0	8,5	62,9
<b>711 17 Hotels garnis</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>19,1</b>	<b>10,1</b>	<b>9,0</b>	<b>68,4</b>	<b>24,2</b>	<b>19,2</b>	<b>3,1</b>	<b>1,4</b>	<b>3,5</b>	<b>12,5</b>	<b>89,9</b>
darunter:											
20 000 — 50 000 .....	25,0	12,3	12,7	52,8	8,0	17,6	3,6	0,2	4,9	22,2	87,7
50 000 — 100 000 .....	23,7	11,4	12,3	52,7	10,8	16,9	3,0	0,3	4,9	23,6	88,6
100 000 — 250 000 .....	21,8	11,0	10,8	59,0	14,5	18,9	3,2	0,9	4,3	19,2	89,0
250 000 — 500 000 .....	20,9	11,2	9,7	71,6	26,9	19,5	2,8	1,1	4,8	7,5	88,8
500 000 — 2 Mill. ....	15,1	8,6	6,5	76,8	32,5	19,9	3,1	2,1	2,0	8,1	91,4
<b>713 11 Speisewirtschaften</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>45,6</b>	<b>40,4</b>	<b>5,2</b>	<b>43,9</b>	<b>21,6</b>	<b>7,7</b>	<b>1,2</b>	<b>0,8</b>	<b>2,9</b>	<b>10,5</b>	<b>59,6</b>
darunter:											
20 000 — 50 000 .....	54,7	47,0	7,7	28,6	3,4	10,7	1,1	0,3	2,9	16,7	53,0
50 000 — 100 000 .....	51,6	44,1	7,5	31,8	7,3	8,3	1,2	0,2	3,1	16,6	55,9
100 000 — 250 000 .....	48,9	42,8	6,1	36,3	12,7	7,9	1,2	0,5	3,3	14,8	57,2
250 000 — 500 000 .....	46,2	40,9	5,3	42,4	20,1	7,4	1,1	0,9	3,1	11,4	59,1
500 000 — 1 Mill. ....	46,1	41,6	4,5	46,3	25,7	6,8	1,2	1,0	2,8	7,6	58,4
1 Mill. — 2 Mill. ....	42,7	38,9	3,8	51,8	32,1	7,6	1,1	1,0	2,0	5,5	61,1
2 Mill. — 10 Mill. ....	36,3	32,0	4,3	59,6	39,5	8,7	1,3	0,7	1,5	4,1	68,0
<b>713 93 Bars, Tanz- und Vergnügungslokale</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>26,5</b>	<b>22,0</b>	<b>4,5</b>	<b>59,8</b>	<b>27,7</b>	<b>9,7</b>	<b>1,6</b>	<b>2,1</b>	<b>4,5</b>	<b>13,7</b>	<b>78,0</b>
darunter:											
50 000 — 100 000 .....	23,6	16,6	7,0	51,9	18,0	13,4	0,8	0,8	4,2	24,5	83,4
100 000 — 250 000 .....	27,7	22,2	5,5	55,4	21,4	10,9	1,5	1,5	4,2	16,9	77,8
250 000 — 500 000 .....	28,4	23,9	4,5	59,3	25,9	10,4	2,0	2,4	5,0	12,3	76,1
500 000 — 1 Mill. ....	24,8	21,4	3,4	62,2	32,7	7,8	2,1	2,5	3,9	13,0	78,6
<b>713 95 Cafés</b>											
<b>Zusammen</b> .....	<b>38,6</b>	<b>34,3</b>	<b>4,3</b>	<b>50,7</b>	<b>28,9</b>	<b>6,4</b>	<b>1,3</b>	<b>0,9</b>	<b>3,6</b>	<b>10,7</b>	<b>65,7</b>
darunter:											
50 000 — 100 000 .....	50,6	43,1	7,5	32,0	5,6	8,4	2,1	0,1	3,7	17,4	56,9
100 000 — 250 000 .....	44,1	38,5	5,6	40,6	16,8	7,6	1,4	0,4	3,9	15,3	61,5
250 000 — 500 000 .....	39,4	34,9	4,5	49,0	26,8	7,0	1,3	0,9	3,2	11,6	65,1
500 000 — 1 Mill. ....	36,6	33,0	3,6	57,4	37,4	6,4	1,4	0,7	4,1	6,0	67,0

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an selbstergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Einschl. sonstiger Betriebsstoffe.

2) Ohne Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen u. dgl.

3) Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

## 7.10 Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1979\*)

% der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Stoffverbrauch usw.			Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- leistung <sup>3)</sup>	
	insgesamt	Verbrauch von Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffen, Energie u. dgl. <sup>1)</sup>	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Wagen- und Schiffs- park	Reisen (Spesen, Tagegelder, Aus- lösungen u. ä.)			steuerliche Abschrei- bungen <sup>2)</sup>

## Gewerblicher Güterkraftverkehr und Spedition

## 512 71 Erlaubnispflichtiger Straßen-Güternahverkehr (ohne Umzugsverkehr)

Zusammen	22,6	9,6	13,0	65,9	24,4	1,7	23,6	1,6	7,6	11,5	65,7
darunter:											
20 000 — 50 000	2,1	1,8	0,3	54,5	5,6	2,0	28,9	1,9	8,4	43,4	85,3
50 000 — 100 000	3,2	2,5	0,7	59,1	10,1	1,6	28,1	2,5	8,6	37,7	83,3
100 000 — 250 000	4,9	3,7	1,2	69,2	17,5	1,5	29,1	1,8	11,1	25,9	81,3
250 000 — 500 000	6,2	4,5	1,7	77,6	25,6	1,6	30,3	1,4	10,7	16,2	79,5
500 000 — 1 Mill.	12,3	9,3	3,0	76,8	28,1	1,7	28,9	1,3	9,4	10,9	74,2
1 Mill. — 2 Mill.	14,4	9,8	4,6	77,9	30,2	1,9	28,0	1,6	9,1	7,7	71,7
2 Mill. — 5 Mill.	22,4	12,1	10,3	70,5	27,5	1,7	24,6	1,5	8,1	7,1	65,2
5 Mill. — 10 Mill.	(39,3)	(31,7)	(7,6)	(54,7)	(21,9)	(1,4)	(18,6)	(1,2)	(6,1)	(6,0)	(51,3)
10 Mill. — 100 Mill.	35,5	8,4	27,1	60,2	26,8	1,9	18,3	1,7	5,0	4,3	54,9

## 512 74 Genehmigungspflichtiger Straßen-Güterfernverkehr (ohne Umzugsverkehr)

Zusammen	11,0	3,2	7,8	79,8	26,7	1,9	29,9	3,6	8,7	9,2	72,9
darunter:											
50 000 — 100 000	1,2	1,2	0,0	61,8	2,9	1,6	34,1	3,3	10,4	37,0	81,3
100 000 — 250 000	2,1	0,9	1,2	77,2	12,0	1,7	36,5	3,8	11,8	20,7	79,3
250 000 — 500 000	4,0	2,7	1,3	82,6	22,6	1,3	34,0	3,9	11,0	13,4	77,8
500 000 — 1 Mill.	4,3	2,2	2,1	85,1	25,4	1,5	34,1	4,2	9,8	10,6	77,6
1 Mill. — 2 Mill.	8,0	2,5	5,5	83,0	27,8	2,0	30,9	3,8	9,1	9,0	75,5
2 Mill. — 5 Mill.	13,8	4,5	9,3	78,8	29,0	2,0	28,0	3,4	7,9	7,4	70,6
5 Mill. — 10 Mill.	22,4	3,0	19,4	71,7	27,9	2,3	23,5	3,0	7,0	5,9	64,8
10 Mill. — 25 Mill.	32,6	7,8	24,8	63,0	27,6	1,9	19,4	2,4	5,3	4,4	56,6
25 Mill. — 50 Mill.	(31,4)	(3,7)	(27,7)	(66,3)	(31,8)	(4,5)	(15,7)	(2,1)	(4,3)	(2,3)	(59,8)

## 551 10 Spedition (ohne Umzugsverkehr)

Zusammen	65,5	3,3	62,2	32,1	17,1	2,5	4,8	0,6	2,2	2,4	32,7
darunter:											
50 000 — 100 000	5,4	2,1	3,3	53,5	7,8	2,8	23,8	2,1	7,9	41,1	84,0
100 000 — 250 000	12,8	4,2	8,6	64,0	28,5	2,9	17,1	0,6	7,1	23,2	79,4
250 000 — 500 000	13,6	7,5	6,1	72,4	29,0	4,3	24,8	1,7	6,5	14,0	74,6
500 000 — 1 Mill.	30,0	2,8	27,2	61,3	28,0	3,7	13,6	1,5	5,8	8,7	63,9
1 Mill. — 2 Mill.	43,5	3,3	40,2	51,3	26,5	2,8	9,6	1,2	3,9	5,2	52,2
2 Mill. — 5 Mill.	53,7	1,1	52,6	42,0	21,6	2,1	8,6	1,0	3,0	4,3	42,4
5 Mill. — 10 Mill.	58,6	1,6	57,0	37,3	18,5	2,0	8,1	1,1	2,4	4,1	37,4
10 Mill. — 25 Mill.	68,5	6,9	61,6	28,5	14,9	1,8	5,1	0,7	1,9	3,0	29,0
25 Mill. — 50 Mill.	68,3	3,0	65,3	29,6	16,4	1,7	4,3	0,7	2,0	2,1	29,8
50 Mill. — 250 Mill.	76,0	1,1	74,9	22,9	13,7	1,9	1,9	0,3	1,3	1,1	23,5

## Binnenschifffahrt (Güterbeförderung)

## 513 14 Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt durch Reedereien

Zusammen	55,3	5,6	49,7	42,4	18,2	2,8	9,6	0,3	4,0	2,3	39,4
darunter:											
100 000 — 250 000	2,0	1,7	0,3	70,6	20,9	1,0	22,9	0,8	7,8	27,4	86,1
250 000 — 500 000	3,8	3,5	0,3	78,2	26,8	1,6	27,6	0,5	5,8	18,0	80,7
500 000 — 2 Mill.	9,6	3,6	6,0	82,9	30,9	0,6	23,3	0,2	10,9	7,5	77,1
2 Mill. — 5 Mill.	25,8	6,3	19,5	68,7	31,2	0,5	19,9	0,2	7,2	5,5	62,6
5 Mill. — 25 Mill.	55,0	17,0	38,0	41,8	16,0	2,9	11,9	0,2	3,7	3,2	38,1
25 Mill. — 250 Mill.	(59,2)	(2,6)	(56,6)	(39,2)	(17,5)	(2,9)	(7,8)	(0,3)	(3,7)	(1,6)	(36,8)

## 513 17 Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt durch Partikuliere

Zusammen	5,4	4,8	0,6	75,5	18,5	1,3	30,5	0,6	8,7	19,1	79,3
darunter:											
20 000 — 50 000	3,9	3,0	0,9	59,6	4,8	0,8	29,0	1,9	5,7	36,5	82,0
50 000 — 60 000	2,1	2,1	—	62,2	5,5	0,6	29,0	1,6	6,9	35,7	83,2
60 000 — 70 000	1,7	1,7	0,0	65,4	7,2	0,6	30,6	1,2	7,2	32,9	81,5
70 000 — 80 000	2,6	2,6	—	59,5	10,7	0,8	25,8	1,2	5,9	37,9	85,2
80 000 — 90 000	2,0	2,0	—	67,7	11,5	3,4	28,7	0,8	7,6	30,3	82,6
90 000 — 100 000	2,0	2,0	0,0	61,0	11,6	0,7	25,4	0,8	5,8	37,0	84,1
100 000 — 250 000	2,8	2,6	0,2	72,2	15,7	1,1	30,7	0,8	8,0	25,0	81,9
250 000 — 500 000	5,2	4,4	0,8	79,3	17,8	1,1	34,2	0,4	10,2	15,5	77,4
500 000 — 1 Mill.	9,1	7,7	1,4	83,7	24,3	2,1	32,1	0,4	10,3	7,2	75,1
1 Mill. — 5 Mill.	(12,5)	(11,8)	(0,7)	(75,0)	(28,8)	(1,1)	(20,4)	(0,2)	(6,9)	(12,5)	(78,1)

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige. Ausgabe 1979.

\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Sowie Wareneinsatz.

2) Ohne Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen u. dgl.

3) Gesamtleistung minus Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Energie u. dgl., ggf. Wareneinsatz, Fremdfrachten u. a. sowie Verbrauch von Kraft-, Brenn- und Schmierstoffen, ferner sonstige laufende Betriebskosten für Fahrzeuge aller Art.



## 7.11 Kostenstruktur der Freien Berufe 1979\*)

## 7.11.1 Ärzte und Zahnärzte

% der Einnahmen\*\*)

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Kosten								Reinertrag
	insgesamt	darunter für							
		Medikamente, Material, eigenen Laborbedarf	Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	KV(KZV)- Verwaltung	steuerliche Abschrei- bungen <sup>2)</sup>	
<b>771 11 Arztpraxen (ohne Zahn- und Tierarztpraxen)</b>									
30 000 — 50 000 .....	(38,0)	(1,5)	(3,5)	(8,4)	(7,9)	(4,7)	(2,0)	(2,7)	(62,0)
50 000 — 80 000 .....	46,4	2,6	3,1	17,2	7,1	5,6	1,9	0,8	53,6
80 000 — 100 000 .....	49,3	2,8	2,8	20,5	5,9	4,6	1,8	1,7	50,7
100 000 — 120 000 .....	51,3	2,2	2,6	21,5	6,8	4,6	2,1	2,0	48,7
120 000 — 150 000 .....	51,7	2,7	2,5	22,8	5,3	4,1	2,0	3,0	48,3
150 000 — 200 000 .....	49,2	3,0	1,9	22,5	4,7	3,3	2,0	2,5	50,8
200 000 — 250 000 .....	48,5	2,9	1,7	22,2	4,1	3,1	2,0	2,8	51,5
250 000 — 300 000 .....	46,7	2,7	1,6	22,1	3,9	2,8	1,9	3,0	53,3
300 000 — 400 000 .....	46,9	3,2	1,4	21,8	3,6	2,5	1,9	3,4	53,1
400 000 — 500 000 .....	47,9	4,2	1,4	21,9	3,5	2,1	1,9	3,7	52,1
500 000 — 600 000 .....	44,1	4,3	1,3	19,5	3,2	2,0	1,9	3,6	55,9
600 000 — 700 000 .....	43,8	3,3	1,4	19,4	2,9	1,9	1,9	3,6	56,2
700 000 — 800 000 .....	54,9	6,4	1,2	20,1	3,8	1,7	2,0	8,1	45,1
800 000 — 1 Mill. ....	50,3	5,7	1,2	19,1	3,1	1,3	2,0	7,9	49,7
1 Mill. und mehr .....	(63,3)	(11,5)	(1,0)	(24,1)	(2,6)	(0,9)	(1,6)	(9,0)	(36,7)
<b>771 14 Zahnarztpraxen</b>									
100 000 — 150 000 .....	61,8	6,0	1,7	18,3	3,5	0,9	0,9	1,5	38,2
150 000 — 200 000 .....	58,9	7,0	1,7	14,2	3,4	1,4	0,8	3,7	41,1
200 000 — 250 000 .....	57,9	5,1	1,1	13,4	3,0	1,5	0,9	2,3	42,1
250 000 — 300 000 .....	59,0	5,6	1,2	13,2	2,6	1,1	0,7	3,8	41,0
300 000 — 400 000 .....	58,8	4,9	1,1	15,6	2,4	1,2	0,7	2,9	41,2
400 000 — 500 000 .....	60,5	5,2	1,0	15,2	2,2	0,9	0,8	3,4	39,5
500 000 — 600 000 .....	60,4	5,5	0,8	14,3	2,2	0,8	0,8	3,3	39,6
600 000 — 700 000 .....	58,4	5,7	0,9	13,4	1,9	0,9	0,7	3,3	41,6
700 000 — 800 000 .....	60,5	6,5	0,7	13,6	1,7	0,7	0,7	3,6	39,5
800 000 — 900 000 .....	58,5	5,9	0,6	14,5	1,6	0,7	0,7	2,9	41,5
900 000 — 1 Mill. ....	61,1	7,5	0,7	16,0	1,6	0,8	0,7	3,8	38,9
1 Mill. — 2 Mill. ....	59,3	7,6	0,6	17,1	1,4	0,7	0,7	3,1	40,7

## 7.11.2 Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte

% der Einnahmen\*\*)

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Kosten								Reinertrag
	insgesamt	darunter für							
		Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	Ver- sicherungs- prämien	steuerliche Abschrei- bungen <sup>2)</sup>	
<b>781 13 Rechtsanwaltspraxen ohne Notariat</b>									
20 000 — 30 000 .....	51,0	3,0	12,5	8,4	8,3	1,7	2,4	0,9	49,0
30 000 — 50 000 .....	52,6	2,6	12,2	8,0	8,1	1,3	1,8	1,9	47,4
50 000 — 80 000 .....	52,5	2,2	17,7	7,6	6,8	1,1	1,5	2,0	47,5
80 000 — 100 000 .....	52,2	1,8	22,6	6,4	5,9	0,6	1,0	1,5	47,8
100 000 — 250 000 .....	51,4	1,4	24,6	5,3	4,6	0,7	0,9	1,5	48,6
250 000 — 500 000 .....	50,0	1,0	26,6	4,2	3,3	0,8	0,9	1,1	50,0
500 000 — 1 Mill. ....	48,9	0,9	26,7	4,1	3,0	0,8	0,9	1,2	51,1
1 Mill. — 5 Mill. ....	45,1	0,7	22,7	4,1	2,0	1,0	0,9	1,1	54,9
<b>aus 781 71 Praxen von Wirtschaftsprüfern<sup>1)</sup></b>									
50 000 — 100 000 .....	(41,7)	(1,4)	(4,3)	(5,4)	(7,8)	(4,7)	(1,9)	(1,6)	(58,3)
100 000 — 250 000 .....	53,1	1,2	23,2	3,8	4,8	2,1	1,3	2,1	46,9
250 000 — 500 000 .....	58,9	0,9	35,1	3,5	2,8	1,0	0,8	1,9	41,1
500 000 — 1 Mill. ....	65,0	0,8	41,8	3,4	2,0	1,5	0,7	1,5	35,0
1 Mill. — 2 Mill. ....	69,6	0,8	44,0	3,7	1,9	1,3	0,6	1,3	30,4
<b>aus 781 41 Praxen von Steuerberatern</b>									
20 000 — 50 000 .....	48,1	2,3	8,1	6,0	9,9	2,0	1,4	2,6	51,9
50 000 — 100 000 .....	44,1	1,5	14,7	3,9	7,1	1,9	0,9	2,1	55,9
100 000 — 250 000 .....	55,0	1,2	30,0	3,6	4,0	0,9	0,6	2,2	45,0
250 000 — 500 000 .....	64,5	1,0	40,2	3,4	2,9	0,8	0,5	2,3	35,5
500 000 — 1 Mill. ....	67,9	1,0	44,6	3,6	2,2	0,8	0,4	2,1	32,1
1 Mill. — 2 Mill. ....	70,1	1,0	46,4	3,2	2,0	1,4	0,4	2,4	29,9
<b>781 45 Praxen von Steuerbevollmächtigten</b>									
20 000 — 50 000 .....	45,1	1,8	9,7	4,5	9,0	1,5	1,4	2,0	54,9
50 000 — 100 000 .....	45,7	1,3	15,3	4,4	7,0	1,1	1,0	2,2	54,3
100 000 — 250 000 .....	59,2	1,3	33,0	3,8	4,5	1,0	0,6	2,2	40,8
250 000 — 500 000 .....	65,7	1,1	42,6	3,5	2,8	0,9	0,5	2,4	34,3
500 000 — 1 Mill. ....	75,1	0,7	48,2	4,2	3,3	1,0	0,5	1,9	24,9

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

\*\*) Aus selbständiger beruflicher Tätigkeit ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Praxen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern).

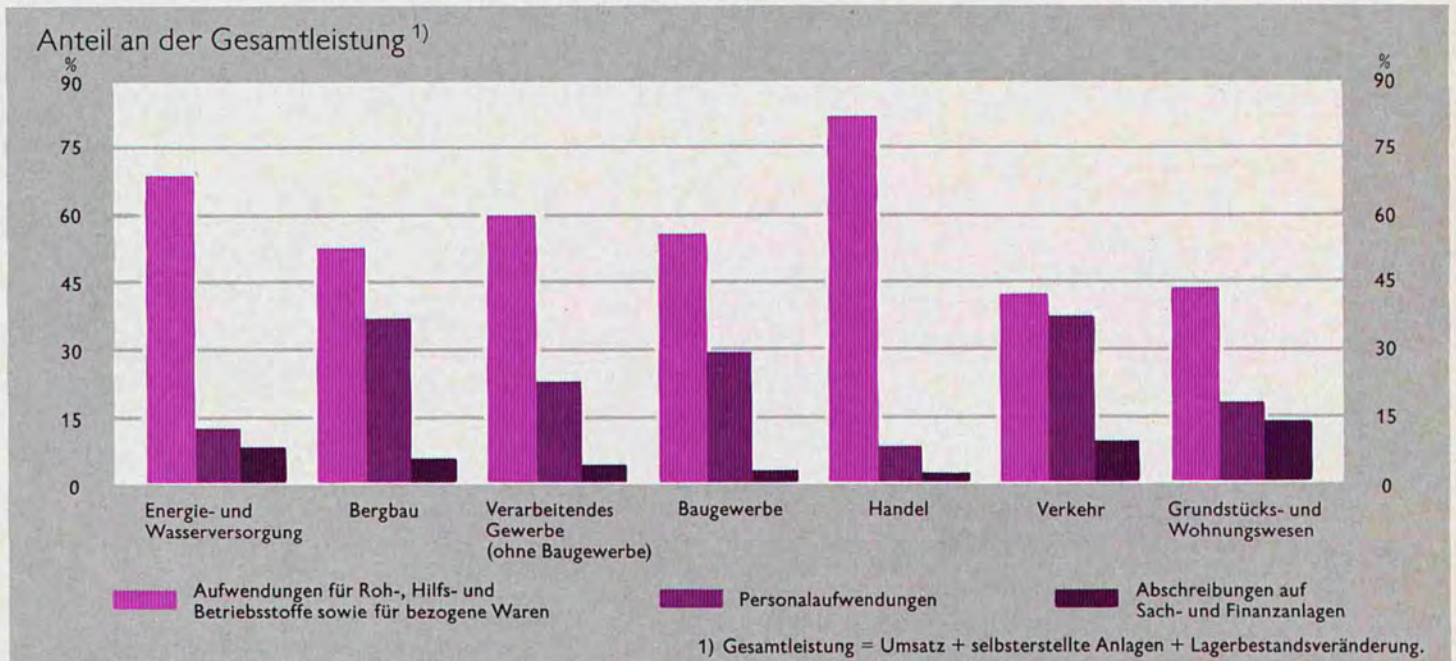
1) Kassenärztliche/Kassenzahnärztliche Vereinigung.

2) Ohne Abschreibungen auf betrieblich genutzte Gebäude, Außenanlagen u. dgl.

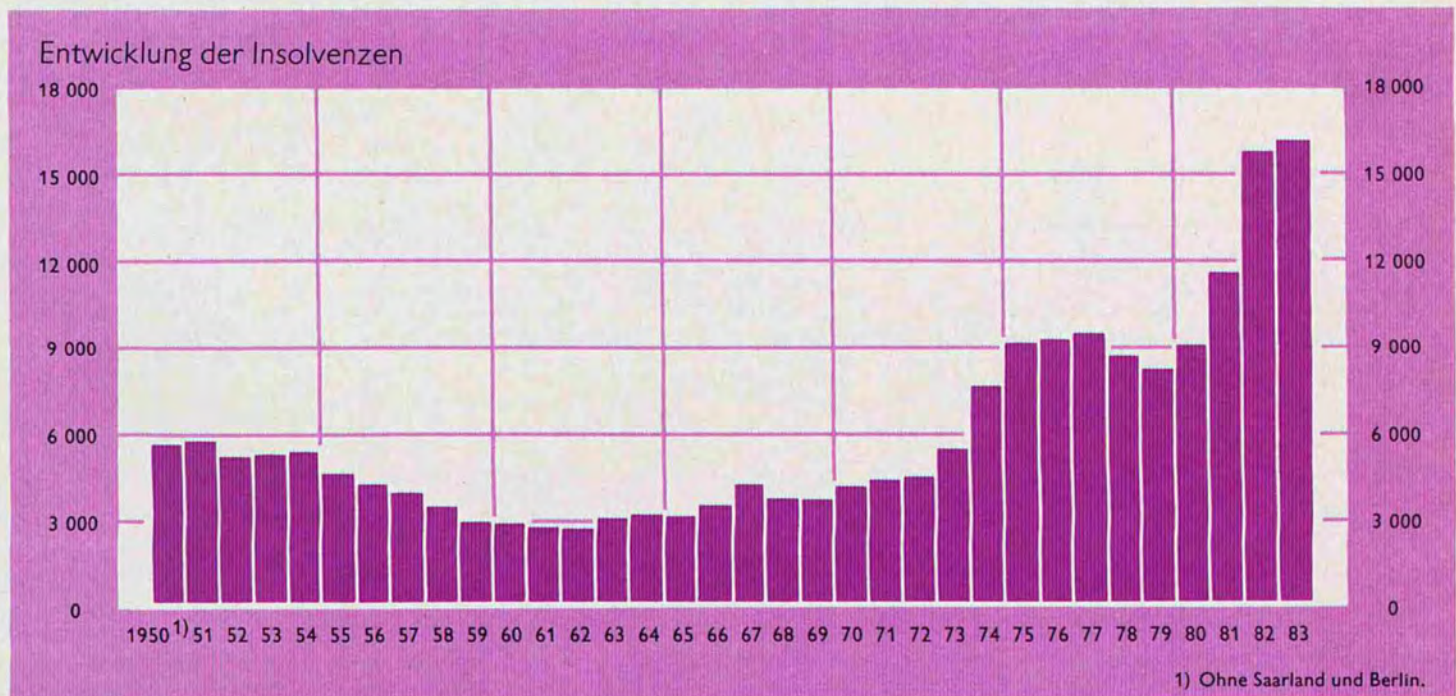
3) Mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater.

# Unternehmen

## Ausgewählte Aufwandsposten von Aktiengesellschaften 1981



## Zahlungsschwierigkeiten





## 7.12 Bilanzen von

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Erfasste Ab-schlüsse	Aktiva							Sonstige Aktiva
			Anlagevermögen <sup>2)</sup>		Umlaufvermögen					
			Sach-anlagen <sup>3)</sup>	Finanz-anlagen	Vorräte	Forderungen			Flüssige Mittel	
						aus Liefe-rungen und Lei-stungen <sup>4)</sup>	an ver-bundene Unter-nehmen	andere		
		<b>Anzahl</b>							<b>Grundzahlen</b>	
0	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>4</b>	<b>34</b>	<b>42</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>825</b>	<b>143 544</b>	<b>57 579</b>	<b>113 381</b>	<b>54 730</b>	<b>41 616</b>	<b>24 193</b>	<b>32 794</b>	<b>669</b>
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	143	66 248	13 416	9 811	13 445	4 799	8 407	4 586	263
101	Elektrizitätsversorgung	77	37 484	7 882	5 429	5 652	1 929	5 586	2 352	91
103	Gasversorgung	14	3 570	762	417	2 277	267	370	502	10
100, 105-107	Übrige Energieversorgung, Wasserversorgung	38	14 640	996	568	3 296	279	407	566	34
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	3	6 773	2 342	2 110	1 643	964	1 251	779	118
111-118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	11	3 780	1 434	1 287	577	1 359	293	387	9
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>651</b>	<b>75 583</b>	<b>43 698</b>	<b>90 906</b>	<b>38 719</b>	<b>35 614</b>	<b>14 534</b>	<b>22 827</b>	<b>389</b>
200 (oh. 200 4), 201	Chemische Industrie usw. (ohne H. v. Chemiefasern)	51	14 910	14 000	11 650	7 377	4 673	1 261	2 724	22
200 4	H. v. Chemiefasern	3	374	155	387	253	67	39	115	1
205	Mineralölverarbeitung	8	5 884	4 086	12 107	4 234	3 104	1 460	965	58
210	H. v. Kunststoffwaren	9	146	143	117	72	21	11	3	0
213-216	Gummiverarbeitung	14	1 435	328	1 155	614	771	63	70	9
221-223 (oh. 222 1), 226	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne H. v. Zement)	28	260	102	324	187	52	41	111	3
222 1	H. v. Zement	9	914	454	394	48	55	72	85	3
224	Feinkeramik	12	198	58	208	122	54	22	11	1
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	951	228	468	259	237	57	238	4
23 (oh. 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle)	30	13 085	6 639	7 719	4 136	7 596	1 511	1 016	82
233, 236	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	14	2 130	1 697	3 069	1 571	899	477	510	11
240-241	Stahl- und Leichtmetallbau	9	230	441	3 043	465	337	260	763	2
242	Maschinenbau	84	4 507	2 939	13 366	5 408	2 294	2 207	2 189	34
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einr. usw.	4	493	546	740	319	413	55	94	6
244-245, 247-249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kfz usw.	19	15 772	3 676	9 401	2 666	5 569	3 062	7 607	45
246	Schiffbau	7	818	132	3 609	398	287	984	470	4
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	38	6 007	5 160	15 794	7 547	7 857	2 011	4 715	25
252-254	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	13	429	123	612	297	84	53	50	4
256-258	H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	22	299	113	621	292	65	52	52	4
260-261, 269	Holzbe- und -verarbeitung usw.	8	43	20	83	23	4	6	8	0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	1 493	151	814	419	76	55	88	14
265-268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerrei, Vervielfältg.	16	224	15	160	96	41	10	12	4
270-272, 279	Ledergewerbe, Reparatur von Schuhen usw.	8	126	68	246	99	23	7	16	1
275	Textilgewerbe	67	954	342	1 677	804	238	130	178	15
276	Bekleidungs-gewerbe	3	41	0	122	16	55	6	2	7
281	Mahl- und Schäl-möhlen	5	53	1	40	13	8	2	4	1
285	Zuckerindustrie	23	788	43	1 606	131	18	69	44	3
293	Brauerei, Mälzerei	83	2 084	1 233	421	403	228	276	380	17
ex 294 5	Sektellerei	7	44	11	96	82	20	7	30	1
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	33	889	796	854	365	467	266	280	7
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>31</b>	<b>1 713</b>	<b>465</b>	<b>12 664</b>	<b>2 566</b>	<b>1 204</b>	<b>1 252</b>	<b>5 380</b>	<b>17</b>
4	<b>Handel</b>	<b>119</b>	<b>5 870</b>	<b>3 313</b>	<b>7 114</b>	<b>6 658</b>	<b>3 358</b>	<b>2 801</b>	<b>2 109</b>	<b>92</b>
40/41-42	Großhandel, Handelsvermittlung	100	2 645	2 517	4 621	6 134	2 996	2 668	1 488	47
43 (oh. ex 439 82)	Einzelhandel (ohne Warenhäuser)	13	230	31	317	34	63	25	133	8
ex 439 82	Warenhäuser	6	2 995	765	2 176	491	299	109	488	37
5 (oh. 511 1, 517)	<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Bundesbahn, -post)</b>	<b>103</b>	<b>9 243</b>	<b>912</b>	<b>7 14</b>	<b>1 358</b>	<b>905</b>	<b>679</b>	<b>520</b>	<b>215</b>
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	23	232	12	10	12	34	15	25	3
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	39	2 611	143	109	163	498	165	150	9
513-514	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	27	1 699	560	33	387	230	130	182	174
515-516, 55	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	4 701	197	562	795	144	369	164	28
65	<b>Mit dem Kredit- u. Versicherungsgewerbeverb. Tätigkeit.</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>38</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>23</b>	<b>1</b>
7	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen</b>	<b>450</b>	<b>22 560</b>	<b>24 122</b>	<b>2 322</b>	<b>1 075</b>	<b>6 490</b>	<b>2 478</b>	<b>3 097</b>	<b>184</b>
71	Gastgewerbe	11	105	44	10	17	21	9	22	0
781 4-781 9	Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung	36	118	411	10	202	154	96	160	1
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	60	258	427	2	41	773	60	52	18
794 1	Wohnungsunternehmen	80	19 277	865	935	349	211	582	660	125
794 5-794 9	Grundst.- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	93	1 068	538	122	88	453	157	160	5
797	Beteiligungsgesellschaften	119	835	21 699	53	143	4 535	1 493	1 897	18
Rest 7	Übrige Dienstleistg. von Unternehmen und Freien Berufen	51	899	138	1 191	236	344	81	146	16
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 516</b>	<b>181 261</b>	<b>85 992</b>	<b>123 563</b>	<b>63 880</b>	<b>52 411</b>	<b>30 171</b>	<b>38 547</b>	<b>1 161</b>
		<b>Anzahl</b>							<b>% der Netto</b>	
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	143	54,7	11,1	8,1	11,1	4,0	6,9	3,8	0,2
2	Verarbeitendes Gewerbe	651	23,3	13,5	28,0	11,9	11,0	4,5	7,0	0,1
3	Baugewerbe	31	6,8	1,8	50,1	10,2	4,8	5,0	21,3	0,1
4	Handel	119	18,7	10,5	22,6	21,2	10,7	8,9	6,7	0,3
5 (oh. 511 1, 517)	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Bundesbahn, -post)	103	63,3	6,2	4,9	9,3	6,2	4,7	3,6	1,5

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik, Kurzbezeichnungen.

2) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

3) Einschl. immaterieller Anlageverwerte.

## Aktiengesellschaften 1981\*)

Ausgewiesene Bilanzverluste	Nettobilanzsumme	Passiva											Dividenden-summe	Nr. der Systematik)	
		Grundkapital <sup>2)</sup>	Rücklagen	Posten mit Rücklageanteil <sup>3)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten					Sonstige Passiva			Ausgewiesene Bilanzgewinne
					Pensionsrückstellungen	andere	langfristig		kurzfristig						
							gegenüber Kreditinstituten	andere	aus Lieferungen und Leistungen	gegenüber verbundenen Unternehmen	andere				
6	181	43	39	5	29	17	12	12	2	8	11	0	3	3	0
<b>2 629</b>	<b>471 135</b>	<b>61 236</b>	<b>59 767</b>	<b>18 691</b>	<b>59 325</b>	<b>51 166</b>	<b>35 592</b>	<b>18 500</b>	<b>35 018</b>	<b>33 886</b>	<b>91 166</b>	<b>559</b>	<b>6 228</b>	<b>5 568</b>	1-3
218	121 191	17 649	13 422	10 280	15 818	15 786	13 864	7 561	8 991	5 246	10 748	259	1 566	1 362	1
33	66 440	9 966	8 838	6 520	8 180	7 575	7 768	4 720	3 775	2 692	5 168	211	1 026	849	101
—	8 175	1 359	843	530	580	666	692	166	2 145	110	879	27	180	171	103
74	20 859	3 543	2 069	2 665	2 127	664	3 538	1 260	1 595	770	2 428	20	180	165	100, 105-107
110	16 591	1 523	533	186	4 147	4 734	1 179	1 096	1 085	304	1 803	1	—	—	110
—	9 126	1 258	1 139	379	784	2 147	688	318	391	1 370	471	0	180	177	111-118
2 408	324 678	43 036	45 295	7 977	42 904	32 888	21 537	10 856	23 137	28 390	63 864	299	4 495	4 116	2
223	56 840	10 171	13 070	1 416	8 842	4 238	3 031	4 107	3 502	2 943	4 250	1	1 268	1 242	200 (oh. 200 4), 201
—	1 393	256	128	—	305	245	134	38	85	101	97	0	3	0	200 4
267	32 165	5 880	1 337	3 735	3 061	1 688	956	289	2 023	5 002	7 055	43	1 095	995	205
1	515	102	88	7	48	39	11	1	45	113	47	—	12	9	210
78	4 523	779	298	25	415	293	227	358	207	993	909	0	19	8	213-216
2	1 083	205	124	23	72	146	117	79	81	33	188	0	14	13	221-223 (oh. 222 1), 226
2	2 028	401	280	15	472	257	253	40	115	10	160	0	26	22	222 1
4	678	107	95	9	67	50	54	19	54	36	180	0	6	5	224
—	2 443	570	442	14	371	297	84	114	125	229	143	0	55	47	227
434	42 219	5 310	5 651	519	6 025	2 816	6 249	2 568	2 446	6 114	4 340	7	174	172	23 (oh. 233, 236)
4	10 368	1 294	1 036	267	621	1 165	1 317	291	1 494	741	2 020	4	118	89	233, 236
5	5 546	331	551	8	90	556	307	26	401	217	3 031	2	28	18	240-241
30	32 973	3 057	3 183	290	3 200	3 770	1 196	487	2 496	2 203	12 785	14	291	195	242
276	2 941	373	671	2	256	194	248	20	112	641	393	4	26	15	243, 249 5
1 006	48 805	5 715	7 987	646	9 431	8 592	1 420	620	5 196	2 630	6 013	5	548	542	244-245, 247-249 1
9	6 711	372	169	22	138	403	161	78	479	45	4 838	0	7	4	246
6	49 121	4 140	6 833	446	6 482	6 137	3 415	1 046	2 028	4 803	13 143	176	471	455	250, 259 1, 252-254, 259 4-259 7
—	1 652	402	246	15	194	144	98	49	81	169	234	0	20	13	256-258
12	1 509	216	214	42	183	107	83	115	90	68	380	0	12	10	260-261, 269
1	189	35	24	7	17	9	16	11	21	0	47	0	1	1	264
0	3 110	506	206	47	368	145	803	79	312	214	418	2	11	6	265-268
2	564	129	47	10	98	26	92	7	43	6	101	2	3	12	270-272, 279
5	591	105	106	3	105	59	55	6	41	14	83	0	14	53	275
30	4 367	741	556	47	405	383	415	124	338	227	1 069	0	61	0	276
1	249	90	45	—	15	12	22	1	11	4	48	0	0	1	281
—	123	10	7	5	6	3	29	4	8	0	50	0	1	27	285
—	2 703	176	403	156	226	389	72	68	741	92	344	0	36	69	293
3	5 045	824	893	140	872	422	491	153	295	205	633	34	82	4	ex 294 5
—	290	33	50	2	42	20	20	5	18	1	95	—	5	84	Rest 28/29
7	3 932	707	556	58	476	281	158	50	249	533	772	3	89	90	3
3	25 265	551	1 050	434	602	2 493	191	83	2 890	250	16 554	0	167	174	4
<b>136</b>	<b>31 450</b>	<b>3 667</b>	<b>2 857</b>	<b>343</b>	<b>2 508</b>	<b>1 371</b>	<b>1 824</b>	<b>901</b>	<b>4 278</b>	<b>6 582</b>	<b>6 843</b>	<b>16</b>	<b>260</b>	<b>174</b>	4
133	23 248	2 611	1 238	319	1 350	1 002	817	261	3 472	6 187	5 823	8	160	77	40/41-42
—	838	147	113	21	68	67	56	35	166	47	107	2	10	7	43 (oh. ex 439 82)
3	7 364	909	1 506	3	1 090	302	951	606	641	348	912	6	91	91	ex 439 82
<b>51</b>	<b>14 597</b>	<b>3 289</b>	<b>879</b>	<b>216</b>	<b>1 602</b>	<b>1 270</b>	<b>3 043</b>	<b>731</b>	<b>757</b>	<b>820</b>	<b>1 686</b>	<b>276</b>	<b>29</b>	<b>18</b>	5 (oh. 511 1, 517)
14	356	101	53	14	64	27	14	13	33	6	30	1	1	0	511 5
22	3 871	1 077	275	126	816	146	438	280	160	254	279	19	2	1	512
14	3 408	480	73	71	351	290	1 296	61	141	77	305	251	11	8	513-514
1	6 962	1 631	479	5	371	807	1 295	376	423	483	1 072	5	15	9	515-516, 55
<b>4</b>	<b>120</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>37</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>65</b>
<b>111</b>	<b>62 440</b>	<b>11 363</b>	<b>10 806</b>	<b>330</b>	<b>2 050</b>	<b>2 555</b>	<b>19 447</b>	<b>5 414</b>	<b>1 033</b>	<b>4 482</b>	<b>3 708</b>	<b>214</b>	<b>1 038</b>	<b>859</b>	7
0	228	41	20	3	10	13	76	6	15	11	30	0	3	3	71
0	1 152	204	116	26	333	216	30	10	30	14	119	2	50	46	781 4-781 9
8	1 640	399	138	8	79	96	455	115	63	59	204	1	24	20	789 3
5	23 009	1 307	1 878	7	319	132	13 766	3 548	624	581	746	10	92	27	794 1
36	2 626	714	285	79	124	116	466	61	92	276	366	4	44	41	794 5-794 9
56	30 728	8 325	8 193	186	997	1 825	4 349	1 590	53	2 461	1 936	5	807	709	797
6	3 057	375	176	20	188	156	304	84	157	1 080	307	190	19	13	Rest 7
<b>2 937</b>	<b>579 923</b>	<b>79 615</b>	<b>74 354</b>	<b>19 585</b>	<b>65 522</b>	<b>56 385</b>	<b>59 922</b>	<b>25 558</b>	<b>41 126</b>	<b>45 781</b>	<b>103 444</b>	<b>1 064</b>	<b>7 566</b>	<b>6 628</b>	
<b>bilanzsumme</b>															
0,2	100	14,6	11,1	8,5	13,1	13,0	11,4	6,2	7,4	4,3	8,9	0,2	1,3	×	1
0,7	100	13,3	14,0	2,5	13,2	10,1	6,6	3,3	7,1	8,7	19,7	0,1	1,4	×	2
0,0	100	2,2	4,2	1,7	2,4	9,9	0,8	0,3	11,4	1,0	65,5	0,0	0,7	×	3
0,4	100	11,7	9,1	1,1	8,0	4,4	5,8	2,9	13,6	20,9	21,8	0,1	0,8	×	4
0,3	100	22,5	6,0	1,5	11,0	8,7	20,8	5,0	5,2	5,6	11,6	1,9	0,2	×	5 (oh. 511 1, 517)

\*) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

1) Nominalkapital abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

\*) Sonderwertberichtigungen, Steuerbegünstigte Rücklagen, Empfangene Ertragszuschüsse.



## 7.13 Erfolgsrechnungen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Erfälte Ab- schlüsse	Umsatz- erlöse	Gesamt- leistung	Material- ver- brauch usw. <sup>2)</sup>	Roh- ertrag	Ausweispflichtige Erträge		Ausweis		
							Erträge aus Verlust- über- nahme	Übrige	Löhne und Ge- hälter	Soziale Ab- gaben	Aufwen- dungen für Alters- versor- gung und Unter- stützung
		<b>Anzahl</b>									<b>Grundzahlen</b>
0	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>4</b>	<b>133</b>	<b>124</b>	<b>50</b>	<b>74</b>	—	<b>25</b>	<b>35</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>825</b>	<b>614 934</b>	<b>624 014</b>	<b>374 925</b>	<b>249 090</b>	<b>1 920</b>	<b>37 181</b>	<b>111 081</b>	<b>17 308</b>	<b>9 264</b>
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	143	115 951	117 493	75 066	42 427	62	7 871	16 408	3 305	2 495
101	Elektrizitätsversorgung	77	50 755	51 167	32 757	18 411	15	3 095	5 147	746	1 252
103	Gasversorgung	14	16 870	16 916	14 810	2 106	—	539	518	76	95
100, 105-107	Übrige Energieversorgung, Wasserversorgung	38	17 295	17 471	10 708	6 762	47	656	2 075	312	363
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	3	20 023	20 511	11 056	9 456	—	2 632	6 964	1 818	656
111-118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	11	11 008	11 427	5 735	5 692	—	949	1 703	352	129
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>651</b>	<b>482 370</b>	<b>489 239</b>	<b>290 344</b>	<b>198 895</b>	<b>1 858</b>	<b>28 508</b>	<b>90 408</b>	<b>13 400</b>	<b>6 620</b>
200 (oh. 200 4), 201	Chemische Industrie usw. (ohne H. v. Chemiefasern)	51	76 668	78 076	43 527	34 550	276	4 156	14 763	1 992	1 408
200 4	H. v. Chemiefasern	3	2 584	2 619	1 563	1 056	5	201	643	94	44
205	Mineralölverarbeitung	8	101 293	102 053	77 208	24 845	165	3 495	1 731	210	398
210	H. v. Kunststoffwaren	9	779	792	395	397	2	36	174	28	6
213-216	Gummiverarbeitung	14	6 538	6 623	3 581	3 042	—	297	1 764	291	75
221-223 (oh. 222 1), 226	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne H. v. Zement)	28	1 548	1 546	722	823	0	101	391	72	13
222 1	H. v. Zement	9	2 302	2 308	1 066	1 241	—	139	458	79	48
224	Feinkeramik	12	1 057	1 050	332	718	7	90	456	80	16
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	3 209	3 222	1 333	1 888	—	349	888	143	68
23 (oh. 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle)	30	43 913	43 955	26 246	17 708	646	4 026	9 514	1 598	716
233, 236	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	14	18 768	18 977	14 134	4 843	30	1 023	2 111	355	122
240-241	Stahl- und Leichtmetallbau	9	2 404	2 864	1 764	1 101	—	186	614	94	13
242	Maschinenbau	84	33 139	33 997	16 637	17 360	120	1 980	9 894	1 477	489
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einnr. usw.	4	3 132	3 214	1 673	1 541	363	267	1 004	141	51
244-245, 247-249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kfz usw.	19	95 747	96 642	55 741	40 901	0	4 529	21 564	3 105	1 654
246	Schiffbau	7	3 725	4 467	2 925	1 542	87	545	1 253	232	29
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	38	47 237	48 272	21 677	26 595	143	4 689	15 756	2 251	1 016
252-254, 259 4-259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	13	2 613	2 664	1 228	1 436	—	156	813	124	51
256-258	H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	22	2 255	2 234	958	1 276	—	154	769	118	29
260-261, 269	Holzbe- und -verarbeitung usw.	8	330	332	197	135	—	12	76	13	4
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	4 606	4 654	2 790	1 864	—	172	814	126	47
265-268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältig.	16	1 195	1 202	628	574	—	35	314	49	15
270-272, 279	Ledergerber, Reparatur von Schuhen usw.	8	1 105	1 115	569	546	3	76	304	50	13
275	Textilgewerbe	67	7 079	7 125	3 936	3 189	8	434	1 783	287	72
276	Bekleidungsgerber	3	476	485	226	259	1	32	114	19	4
281	Mahl- und Schälmühlen	5	358	359	300	58	—	7	20	3	1
285	Zuckerindustrie	23	3 451	3 489	2 415	1 074	—	182	312	48	34
293	Brauerei, Malzerei	83	6 379	6 391	2 164	4 227	2	710	1 328	207	101
ex 294 5	Sektellereien	7	408	413	203	210	—	11	36	4	5
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	33	8 074	8 099	4 206	3 893	—	418	749	110	80
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>31</b>	<b>16 613</b>	<b>17 282</b>	<b>9 515</b>	<b>7 768</b>	—	<b>803</b>	<b>4 265</b>	<b>603</b>	<b>148</b>
4	<b>Handel</b>	<b>119</b>	<b>83 776</b>	<b>83 828</b>	<b>68 215</b>	<b>15 613</b>	<b>51</b>	<b>2 693</b>	<b>5 712</b>	<b>880</b>	<b>384</b>
40/41-42	Großhandel, Handelsvermittlung	100	63 971	64 021	55 371	8 650	51	1 850	2 232	328	182
43 (oh. ex 439 82)	Einzelhandel (ohne Warenhäuser)	13	3 670	3 672	2 707	965	—	86	426	67	12
ex 439 82	Warenhäuser	6	16 135	16 135	10 137	5 998	—	758	3 054	485	191
5 (oh. 511 1, 517)	<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Bundesbahn, -post)</b>	<b>103</b>	<b>15 572</b>	<b>15 643</b>	<b>6 695</b>	<b>8 948</b>	<b>1 006</b>	<b>1 859</b>	<b>4 549</b>	<b>655</b>	<b>590</b>
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	23	197	200	77	122	35	136	123	22	15
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	39	2 204	2 234	756	1 478	959	616	1 667	262	209
513-514	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	27	4 366	4 368	3 035	1 333	12	375	642	104	57
515-516, 55	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	8 805	8 841	2 826	6 015	0	733	2 118	267	310
65	<b>Mit dem Kredit- u. Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten</b>	<b>15</b>	<b>124</b>	<b>121</b>	<b>56</b>	<b>65</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
7	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen</b>	<b>450</b>	<b>10 064</b>	<b>9 723</b>	<b>3 829</b>	<b>5 894</b>	<b>441</b>	<b>5 894</b>	<b>2 539</b>	<b>331</b>	<b>279</b>
71	Gastgewerbe	11	329	329	77	252	4	22	127	21	1
781 4-781 9	Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung	36	700	700	50	650	—	216	383	39	55
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	60	761	761	222	538	—	401	325	54	24
794 1	Wohnungsunternehmen	80	3 586	3 660	1 776	1 884	—	301	310	45	47
794 5-794 9	Grundst.- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	93	841	843	193	651	0	321	303	48	21
797	Beteiligungsgesellschaften	119	587	589	308	281	409	4 417	250	25	100
Rest 7	Übrige Dienstleistg. von Unternehmen und Freien Berufen	51	3 260	2 841	1 202	1 639	28	217	841	100	32
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 516</b>	<b>724 603</b>	<b>733 454</b>	<b>453 770</b>	<b>279 684</b>	<b>3 420</b>	<b>47 674</b>	<b>123 937</b>	<b>19 180</b>	<b>10 526</b>
		<b>Anzahl</b>									<b>% der Gesamt</b>
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	143	98,7	100	63,9	36,1	0,1	6,7	14,0	2,8	2,1
2	Verarbeitendes Gewerbe	651	98,6	100	59,3	40,7	0,4	5,8	18,5	2,7	1,4
3	Baugewerbe	31	96,1	100	55,1	44,9	—	4,6	24,7	3,5	0,9
4	Handel	119	99,9	100	81,4	18,6	0,1	3,2	6,8	1,0	0,5
5 (oh. 511 1, 517)	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Bundesbahn, -post)	103	99,5	100	42,8	57,2	6,4	11,9	29,1	4,2	3,8

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik. Kurzbezeichnungen.

## von Aktiengesellschaften 1981\*)

pflichtige Aufwendungen							jähres- über- schüsse (+) bzw. -fehl- beträge (-)	Ent- nahmen aus Rück- lagen	Ein- stellung in Rück- lagen	Gewinn- (+) bzw. Verlust- vortrag (-)	Bilanz- gewinn (+) bzw. -verluste (-)	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf	Verluste aus Anlagen- abgang und Abgang des Umlauf- vermögens	Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	Steuern vom Ein- kommen usw.	Sonstige Steuern	Aufgrund von Verträgen ab- geführte Gewinne	Übrige								
Sach- anlagen und immaterielle Anlage- werte	Finanz- anlagen													
<b>Mill. DM</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>29</b>	<b>+ 5</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>- 5</b>	<b>- 3</b>	<b>0</b>
	<b>26 425</b>	<b>2 087</b>	<b>2 596</b>	<b>11 142</b>	<b>14 581</b>	<b>17 879</b>	<b>1 014</b>	<b>68 388</b>	<b>+ 6 427</b>	<b>1 073</b>	<b>2 422</b>	<b>- 1 479</b>	<b>+ 3 599</b>	1-3
	8 364	140	430	2 309	3 982	597	630	9 624	+ 2 076	174	729	- 173	+ 1 349	1
	4 661	72	121	1 214	2 297	11	194	4 409	+ 1 395	11	402	- 11	+ 993	101
	442	0	19	80	668	2	15	399	+ 331	—	146	- 4	+ 180	103
	1 625	6	50	473	537	4	161	1 610	+ 249	0	95	- 49	+ 105	100, 105-107
	561	57	129	371	122	15	—	1 558	- 164	163	—	- 108	+ 110	110
	1 073	4	111	171	359	565	259	1 649	+ 265	0	86	- 0	+ 180	111-118
	17 539	1 937	2 066	8 706	10 128	17 271	384	56 767	+ 4 035	899	1 542	- 1 305	+ 2 087	2
	3 573	294	293	1 178	1 769	192	2	12 242	+ 1 275	162	288	- 105	+ 1 044	200 (oh. 200 4), 201
	85	5	12	31	15	0	7	321	+ 4	—	—	- 1	+ 3	200 4
	1 145	41	128	944	1 692	14 251	—	7 139	+ 825	75	80	+ 7	+ 828	205
	37	1	7	22	18	1	—	130	+ 10	0	1	+ 0	+ 11	210
	256	0	19	239	53	3	2	696	- 59	—	6	+ 6	- 59	213-216
	58	13	8	31	43	1	7	265	+ 22	—	7	- 3	+ 12	221-223 (oh. 222 1), 226
	197	17	14	41	53	1	2	494	- 23	53	10	+ 4	+ 24	222 1
	47	2	8	34	15	1	—	156	+ 1	0	—	- 0	+ 2	224
	229	114	12	44	86	1	9	544	+ 98	—	17	- 25	+ 55	227
	2 060	138	176	2 006	422	21	181	5 544	+ 5	27	95	- 196	- 260	23 (oh. 233, 236)
	529	15	114	253	282	5	6	1 942	+ 164	—	60	+ 11	+ 114	233, 236
	39	0	14	49	51	1	0	379	+ 33	—	3	- 6	+ 23	240-241
	989	36	242	818	669	19	62	4 434	+ 332	55	119	- 7	+ 262	242
	168	199	37	183	9	4	—	532	- 158	1	15	- 79	- 250	243, 249 5
	4 522	920	312	856	3 336	22	1	8 615	+ 526	412	517	- 878	- 458	244-245, 247-249 1
	101	8	14	64	25	2	—	447	- 1	—	0	- 1	- 2	246
	1 649	62	502	1 130	851	19	12	7 563	+ 615	45	195	- 0	+ 465	250, 259 1
	103	3	5	39	21	1	17	391	+ 24	2	7	+ 2	+ 20	252-254, 259 4-259 7
	83	2	20	66	32	2	—	317	- 7	11	2	- 2	+ 1	256-258
	12	—	0	6	4	0	—	32	- 0	1	1	- 0	- 1	260-261, 269
	264	5	13	139	27	1	6	582	+ 11	3	3	+ 0	+ 11	264
	44	—	2	15	14	1	0	155	+ 2	4	4	- 1	+ 1	265-268
	23	—	5	21	35	1	—	152	+ 20	4	13	- 1	+ 9	270-272, 279
	259	11	49	187	130	5	18	794	+ 35	43	30	- 17	+ 31	275
	5	1	1	9	3	0	—	137	- 0	—	0	- 0	- 0	276
	8	2	0	8	2	1	4	16	+ 1	—	0	+ 0	+ 1	281
	211	7	4	48	131	80	4	312	+ 65	0	29	+ 0	+ 36	285
	636	34	38	105	197	607	32	1 562	+ 94	1	12	- 5	+ 79	293
	8	—	0	8	13	67	—	71	+ 9	—	4	+ 0	+ 5	ex 294 5
	199	7	17	132	132	1 962	10	801	+ 112	—	26	- 6	+ 81	Rest 28/29
	522	10	100	127	470	11	1	1 997	+ 316	0	151	- 1	+ 164	3
	<b>851</b>	<b>248</b>	<b>216</b>	<b>1 079</b>	<b>418</b>	<b>1 804</b>	<b>156</b>	<b>6 428</b>	<b>+ 181</b>	<b>72</b>	<b>42</b>	<b>- 86</b>	<b>+ 124</b>	<b>4</b>
	383	145	164	824	207	1 794	103	4 056	+ 133	4	26	- 83	+ 27	40/41-42
	48	1	1	19	24	5	53	380	+ 14	0	6	+ 2	+ 10	43 (oh. ex 439 82)
	420	102	51	236	186	5	—	1 992	+ 34	69	10	- 5	+ 87	ex 439 82
	<b>1 505</b>	<b>10</b>	<b>57</b>	<b>465</b>	<b>204</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>3 717</b>	<b>+ 37</b>	<b>72</b>	<b>90</b>	<b>- 41</b>	<b>- 23</b>	<b>5 (oh. 511 1, 517)</b>
	87	0	2	3	1	1	3	42	- 6	1	0	- 8	- 13	511 5
	479	1	14	96	9	3	—	300	+ 14	58	65	- 28	- 21	512
	292	8	4	132	64	1	9	416	- 7	13	3	- 5	- 3	513-514
	647	1	36	233	131	9	1	2 960	+ 36	—	22	+ 0	+ 14	515-516, 55
	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>41</b>	<b>+ 8</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>- 4</b>	<b>+ 4</b>	<b>65</b>
	<b>1 020</b>	<b>633</b>	<b>109</b>	<b>2 036</b>	<b>1 373</b>	<b>130</b>	<b>139</b>	<b>3 138</b>	<b>+ 502</b>	<b>906</b>	<b>470</b>	<b>- 11</b>	<b>+ 927</b>	<b>7</b>
	21	—	3	8	7	2	0	83	+ 3	—	0	- 0	+ 3	71
	25	4	19	6	82	1	0	189	+ 64	5	20	+ 0	+ 49	781 4-781 9
	82	4	3	63	42	97	20	200	+ 26	1	5	- 6	+ 15	789 3
	472	1	20	873	92	1	11	163	+ 148	1	65	+ 3	+ 86	794 1
	118	19	6	84	59	4	30	255	+ 26	1	5	- 14	+ 8	794 5-794 9
	148	603	36	961	1 065	25	41	1 651	+ 201	897	354	+ 7	+ 752	797
	153	2	21	43	26	1	36	598	+ 34	1	21	- 2	+ 13	Rest 7
	<b>29 810</b>	<b>2 980</b>	<b>2 981</b>	<b>14 728</b>	<b>16 587</b>	<b>19 827</b>	<b>1 321</b>	<b>81 742</b>	<b>+ 7 160</b>	<b>2 123</b>	<b>3 027</b>	<b>- 1 627</b>	<b>+ 4 629</b>	
<b>leistung</b>														
	7,1	0,1	0,4	2,0	3,4	0,5	0,5	8,2	+ 1,8	0,1	0,6	- 0,1	+ 1,1	1
	3,6	0,4	0,4	1,8	2,1	3,5	0,1	11,6	+ 0,8	0,2	0,3	- 0,3	+ 0,4	2
	3,0	0,1	0,6	0,7	2,7	0,1	0,0	11,6	+ 1,8	0,0	0,9	- 0,0	+ 0,9	3
	1,0	0,3	0,3	1,3	0,5	2,2	0,2	7,7	+ 0,2	0,1	0,1	- 0,1	+ 0,1	4
	9,6	0,1	0,4	3,0	1,3	0,1	0,1	23,8	+ 0,2	0,5	0,6	- 0,3	- 0,1	5 (oh. 511 1, 517)

\*) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.

## 7.14 Entwicklung der Sachanlagen von Aktiengesellschaften\*)

Mill. DM

Anlagengruppe	Zugang	Ab- schreibungen	Netto- bestand	Zugang	Abgang	Saldo der Um- buchungen und Berich- tigungen	Ab- schreibungen	Netto- bestand
	im Geschäftsjahr 1980			im Geschäftsjahr 1981			Ende 1981 <sup>1)</sup>	
	Ende 1980 <sup>1)</sup>			Ende 1980 <sup>1)</sup>			Ende 1981 <sup>1)</sup>	
Grundstücke und Gebäude	4 403	4 390	66 781	4 495	825	3 402	4 584	69 269
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten	3 128	3 418	42 279	3 051	386	2 329	3 517	43 755
Grundstücke mit Wohnbauten	520	509	18 966	634	286	893	559	19 647
Grundstücke ohne Bauten	418	115	3 143	412	135	- 26	95	3 299
Bauten auf fremden Grundstücken	337	348	2 393	399	17	206	412	2 568
Maschinen und maschinelle Anlagen	13 170	17 398	77 966	14 305	643	6 966	18 226	80 367
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6 079	5 680	12 575	6 123	247	957	6 139	13 269
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	12 380	676	15 444	13 465	205	-10 798	651	17 255
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u. ä.	228	196	1 069	217	8	33	211	1 100
<b>Insgesamt</b>	<b>36 260</b>	<b>28 341</b>	<b>173 834</b>	<b>38 605</b>	<b>1 927</b>	<b>559</b>	<b>29 810</b>	<b>181 261</b>

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

<sup>1)</sup> Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen; einschl. immaterieller Anlageverwerte.

## 7.15 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel von Aktiengesellschaften\*)

Bilanzposten	1978	1979	1980	1981			
	insgesamt			insgesamt		darunter Produzierendes Gewerbe	
	1 534 Gesellschaften	1 529 Gesellschaften	1 509 Gesellschaften	1 516 Gesellschaften		825 Gesellschaften	
	% der Mittelverwendung			Mill. DM	% der Mittel- verwendung	Mill. DM	% der Mittel- verwendung

## Mittelherkunft

Zugang bei							
Rücklagen	10,9	13,9	10,3	4 734	8,3	3 875	8,4
abzüglich Agio	-3,8	-5,7	-3,7	-1 283	-2,3	-1 118	-2,4
Sonderposten mit Rücklageanteil <sup>1)</sup>	1,5	6,8	4,6	1 770	3,1	1 554	3,4
Langfristigen Rückstellungen <sup>2)</sup> und Sozialverbindlichkeiten	9,9	13,8	14,2	6 750	11,9	6 199	13,5
Im Unternehmen gebildetes Kapital	18,6	28,8	25,4	11 971	21,1	10 510	22,8
Abschreibungen und Anlagenabgang <sup>3)</sup>	65,6	60,9	56,6	34 098	60,0	29 133	63,2
Innenfinanzierung	84,2	89,7	82,0	46 070	81,1	39 643	86,0
Zugang bei							
Grundkapital (vor Berichtigung)	4,0	3,8	6,2	2 417	4,3	1 829	4,0
zuzüglich Agio	+3,8	+5,7	+3,7	+1 283	+2,3	+1 118	+2,4
Sonderposten mit Rücklageanteil <sup>4)</sup>	1,2	1,2	1,2	595	1,0	592	1,3
Langfristigen Verbindlichkeiten	12,1	8,5	8,6	7 181	12,6	4 471	9,7
Außenfinanzierung	21,1	19,2	19,7	11 476	20,2	8 011	17,4
<b>Insgesamt</b>	<b>105,3</b>	<b>108,9</b>	<b>101,7</b>	<b>57 545</b>	<b>101,3</b>	<b>47 654</b>	<b>103,4</b>

## Mittelverwendung

Zugang bei							
Sachanlagen <sup>5)</sup>	63,5	65,5	66,6	39 164	69,0	33 768	73,3
Finanzanlagen	12,0	13,7	14,1	7 364	13,0	4 629	10,0
Zusammen	75,5	79,2	80,8	46 528	81,9	38 398	83,3
Entnahme bzw. Tilgung bei							
Grundkapital	0,7	1,7	1,5	97	0,2	64	0,1
Rücklagen (vor Berichtigung)	1,5	2,1	1,7	2 093	3,7	1 048	2,3
Sonderposten mit Rücklageanteil <sup>4)</sup>	4,2	1,1	1,8	1 739	3,1	1 417	3,1
Langfristigen Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	18,1	16,0	14,3	6 332	11,2	5 144	11,2
Zusammen	24,5	20,8	19,2	10 261	18,1	7 672	16,7
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>56 789</b>	<b>100</b>	<b>46 070</b>	<b>100</b>
Überdeckung	5,3	8,9	1,7	756	1,3	1 584	3,4

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

<sup>1)</sup> Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.<sup>2)</sup> Überwiegend Pensionsrückstellungen.<sup>3)</sup> Sachanlagen und Finanzanlagen.<sup>4)</sup> Empfangene Ertragszuschüsse.<sup>5)</sup> Einschl. des Saldos aus Umbuchungen und Berichtigungen.<sup>6)</sup> Einschl. langfristiger Rückstellungen.



## 7.16 Dividende auf Stammaktien von Aktiengesellschaften\*)

Jahr	Gesellschaften									Dividendensumme	
	insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende						insgesamt	Anteil am dividende-beziehenden Kapital
		Gesellschaften	dividende-berechtigtes Kapital	bis zu 10%			über 10%				
				Gesellschaften	dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe	Gesellschaften	dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	%			
1976	1 529	613	17 169	400	9 756	682	516	34 164	7 219	7 901	18,0
1977	1 529	626	24 060	477	11 935	829	426	26 907	4 288	5 117	13,2
1977	1 534	623	23 673	480	12 947	892	431	26 935	4 293	5 185	13,0
1978	1 534	619	20 902	480	12 669	895	435	32 287	5 800	6 695	14,9
1978	1 529	620	20 464	478	12 399	878	431	31 879	5 596	6 474	14,6
1979	1 529	612	19 589	451	11 878	865	466	34 474	6 173	7 038	15,2
1979	1 509	596	19 952	446	11 938	865	467	35 202	6 310	7 175	15,2
1980	1 509	611	23 962	427	11 105	784	471	35 267	6 032	6 816	14,7
1980	1 516	610	23 186	426	11 196	781	480	35 716	6 178	6 959	14,8
1981	1 516	633	26 338	429	12 654	907	454	33 620	5 721	6 628	14,3

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe. - Vergleichbare Ergebnisse derselben Unternehmen für jeweils zwei Jahre.

## 7.17 Unternehmens- und Konzernabschlüsse 1981\*)

Mill. DM

Abschlußposten	Unternehmensabschlüsse nach dem Publizitätsgesetz <sup>1)</sup>		Konzernabschlüsse nach dem					
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung <sup>2)</sup>	Einzelkaufleute, Personengesellschaften	Publizitätsgesetz <sup>1)</sup>			Aktiengesetz <sup>2)</sup>		
			voll-konsolidierter <sup>3)</sup>	mit vereinfachter <sup>4)</sup> Erfolgsrechnung	Einzelangaben aus der	voll-konsolidierter	mit teil-konsolidierter	vereinfachter
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	153	66	29	30	46	215	30	134
<b>Aktiva</b>								
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte <sup>5)</sup>	28 341	6 511	9 788	22 572	8 428	118 537	14 584	30 649
Finanzanlagen <sup>6)</sup>	8 735	2 781	1 503	2 407	3 060	22 117	4 145	9 572
Vorräte	25 075	9 937	7 994	11 950	9 627	101 608	24 181	20 337
Forderungen <sup>7)</sup>	35 499	10 193	6 762	10 393	9 896	90 361	17 728	22 298
Flüssige Mittel	4 960	2 176	2 226	3 998	1 866	33 733	5 884	4 811
Sonstige Aktiva	311	101	99	478	185	1 177	95	138
Bilanzverlust/Konzernverlust	1 085	35 <sup>8)</sup>	721	118	4 <sup>9)</sup>	1 371	177	435
<b>Passiva</b>								
Kapital <sup>10)</sup>	16 625	7 626	3 440	3 943	7 128	30 288	3 758	12 330
Rücklagen	6 644	— <sup>10)</sup>	1 870	3 985	— <sup>10)</sup>	41 860	5 017	11 915
Kapital-Fremdanteile	—	—	542	421	327	5 155	663	520
Posten mit Rücklageanteil <sup>11)</sup>	2 003	720	531	430	513	10 610	770	4 024
Pensionsrückstellungen	11 229	3 662	2 865	5 091	4 066	44 459	5 287	11 765
Andere Rückstellungen	10 141	3 017	2 775	5 873	3 138	50 149	6 614	8 481
Langfristige Verbindlichkeiten	12 416	2 792	5 430	16 639	5 109	49 043	10 255	11 382
Andere Verbindlichkeiten	41 841	13 572	11 299	15 057	12 415	133 355	33 973	25 502
Sonstige Passiva	79	154	14	72	162	960	40	277
Bilanzgewinn/Konzerngewinn	3 028	192 <sup>8)</sup>	328	405	207 <sup>9)</sup>	3 024	417	2 044
<b>Nettobilanzsumme</b>	<b>104 005</b>	<b>31 734</b>	<b>29 093</b>	<b>51 917</b>	<b>33 065</b>	<b>368 904</b>	<b>66 794</b>	<b>88 240</b>
<b>Posten aus den Erfolgsrechnungen</b>								
Umsatzerlöse <sup>12)</sup>	159 154	79 736	49 407	50 552	75 246	488 027	68 081	152 857
Erträge aus Beteiligungen	544	363	56	112	195	1 854	348	747
Personalaufwendungen <sup>13)</sup>	30 825	12 345	8 019	—	14 174	120 892	18 013	—
Abschreibungen auf Sachanlagen	5 163	—	1 310	1 868	—	21 027	2 322	6 121
Jahresüberschuß	3 932	—	366	484	—	4 916	639	2 305
Jahresfehlbetrag	850	—	1 118	299	—	818	435	413

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

<sup>1)</sup> Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969 (BGBl. I S. 1189).

<sup>2)</sup> Aktiengesetz vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089).

<sup>3)</sup> Einschl. von 4 bergrechtlichen Gewerkschaften und einer Stiftung des bürgerlichen Rechts.

<sup>4)</sup> Einschl. einer Stiftung des bürgerlichen Rechts.

<sup>5)</sup> Einschl. einer bergrechtlichen Gewerkschaft und einer Stiftung des bürgerlichen Rechts.

<sup>6)</sup> Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

<sup>7)</sup> Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

<sup>8)</sup> Soweit erkennbar.

<sup>9)</sup> Nominalkapital, Inhaberkapital bei Einzelkaufleuten und Personengesellschaften, sonstige persönliche Einlagen.

<sup>10)</sup> Im Posten »Kapital« enthalten.

<sup>11)</sup> Zumeist steuerbegünstigte Rücklagen.

<sup>12)</sup> Bei Konzernen: Außenumsatzserlöse.

<sup>13)</sup> Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

## 7.18 Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1980

## 7.18.1 Jahresabschlüsse

Mill. DM

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Versorgungsunternehmen <sup>1)</sup>			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs-	Schienenbahnen, Straßenverkehrsunternehmen	Übrige Verkehrs <sup>2)</sup>	Unternehmen		Nachrichtlich: Deutsche Bundesbahn
	zusammen	darunter					insgesamt	darunter Eigenbetriebe <sup>3)</sup>	
		Elektrizitäts- Versorgung	Kombinierte Versorgung						
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	1 071	79	437	102	84	49	1 306	864	1
<b>Aktiva</b>									
Anlagevermögen (Restbuchwerte)	75 139	35 870	26 797	14 868	6 419	7 025	103 451	26 875	53 875
Sachanlagen	67 862	30 451	25 149	14 268	6 157	6 805	95 092	26 327	51 424
Finanzanlagen	7 277	5 420	1 649	600	263	219	8 359	548	2 451
Umlaufvermögen	24 090	14 279	7 060	3 836	1 722	2 744	32 392	5 122	2 826
Vorräte	5 226	3 844	945	531	180	833	6 769	798	128
Forderungen	15 802	8 777	5 206	2 790	1 166	1 661	21 418	3 514	1 566
Flüssige Mittel	3 063	1 658	909	515	376	251	4 205	809	1 130
Sonstige Aktiva	199	75	73	80	14	33	327	99	1 178
Jahresverluste	209	2	33	226	437	38	910	827	3 605
<b>Passiva</b>									
Eigenkapital	29 453	13 739	9 622	5 311	4 284	3 618	42 666	13 291	19 560
Stamm- bzw. Grundkapital	18 343	7 678	6 367	2 986	3 052	2 835	27 216	8 196	19 220
Rücklagen <sup>4)</sup>	11 110	6 062	3 255	2 326	1 232	783	15 450	5 095	340
Posten mit Rücklageanteil	11 906	5 397	4 787	1 988	246	297	14 438	3 570	6 119
Empfangene Ertragszuschüsse	11 561	5 222	4 686	1 926	58	11	13 556	3 480	6 019 <sup>5)</sup>
Steuerbegünstigte Rücklagen	345	175	101	62	188	287	882	90	100 <sup>6)</sup>
Fremdkapital	56 982	30 231	19 216	11 635	4 024	5 872	78 513	15 913	35 722
Langfristige Rückstellungen <sup>7)</sup>	9 834	6 872	2 462	1 905	1 043	831	13 614	1 314	—
Andere Rückstellungen	6 645	5 494	760	460	274	535	7 914	417	257
Langfristige Verbindlichkeiten	23 160	9 331	9 256	5 625	1 249	3 009	33 043	9 461	30 135
Andere Verbindlichkeiten	17 342	8 533	6 737	3 645	1 459	1 497	23 942	4 721	5 330
Sonstige Passiva	181	154	16	16	27	17	241	15	82
Jahresgewinne	1 116	706	322	59	11	35	1 222	133	—
<b>Nettobilanzsumme</b>	<b>99 637</b>	<b>50 227</b>	<b>33 963</b>	<b>19 010</b>	<b>8 593</b>	<b>9 840</b>	<b>137 080</b>	<b>32 922</b>	<b>61 483</b>
<b>Posten aus den Erfolgsrechnungen</b>									
Gesamtleistung	67 953	34 022	25 073	11 937	3 595	8 497	91 981	13 236	21 894
Materialverbrauch usw. <sup>8)</sup>	41 818	20 345	15 099	6 374	1 122	2 220	51 533	6 851	6 355
Ausweispflichtige Erträge	3 125	1 813	951	656	1 682	570	6 033	746	5 288
Löhne und Gehälter	7 270	3 743	2 791	2 315	2 691	2 391	14 666	2 729	16 320
Soziale Abgaben	1 059	528	419	356	418	317	2 150	424	2 955
Aufwand für Altersversorgung usw.	1 712	1 034	515	455	356	176	2 700	476	141
Abschreibungen auf Sachanlagen	6 691	3 460	2 423	1 354	552	776	9 373	1 821	2 340
Steuern vom Einkommen usw. <sup>9)</sup>	2 804	1 808	750	265	26	139	3 234	376	—
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen (unsaldiert)	1 938	884	740	431	110	188	2 667	652	2 394
Überschüsse (+), Fehlbeträge (-) <sup>10)</sup>	+1 747	+896	+807	-229	-1 419	+10	+108	-720	-3 605

## 7.18.2 Entwicklung der Sachanlagen

Mill. DM

Anlagengruppe	Nettobestand Anfang 1980 <sup>1)</sup>	Zugang	Abgang	Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen	Abschreibungen	Nettobestand Ende 1980 <sup>1)</sup>	Darunter in Eigenbetrieben <sup>2)</sup>
Grundstücke und Gebäude	16 844	981	126	+ 1 037	896	17 841	5 006
Grundstücke mit Betriebsbauten <sup>12)</sup>	11 804	629	77	+ 628	676	12 307	2 696
Grundstücke mit Bahnkörpern usw. <sup>13)</sup>	1 789	39	2	+ 320	64	2 082	1 790
Grundstücke mit Wohnbauten	445	35	14	- 8	23	435	88
Grundstücke ohne Bauten	1 489	202	29	+ 7	15	1 654	261
Bauten auf fremden Grundstücken	1 318	75	4	+ 91	118	1 363	171
Betriebseinrichtungen	63 579	8 497	279	+ 2 739	8 234	66 302	18 557
Erzeugungsanlagen <sup>14)</sup>	9 894	415	23	+ 443	1 428	9 301	2 008
Verteilungsanlagen	46 391	6 588	199	+ 1 870	5 148	49 502	14 458
Gleisanlagen usw. <sup>15)</sup>	1 261	162	10	+ 107	210	1 309	541
Fahrzeuge <sup>16)</sup>	3 238	527	14	+ 122	620	3 253	973
Übrige Maschinen und masch. Anlagen	1 050	129	8	+ 123	199	1 095	228
Betriebsausstattung <sup>17)</sup>	1 744	676	25	+ 75	629	1 841	349
Anlagen in Bau <sup>18)</sup>	8 377	5 764	102	- 3 732	183	10 124	2 498
Anlageähnliche Rechte <sup>19)</sup>	809	65	3	+ 15	61	825	266
<b>Insgesamt</b>	<b>89 609</b>	<b>15 306</b>	<b>510</b>	<b>+ 59</b>	<b>9 373</b>	<b>95 092</b>	<b>26 327</b>
Nachrichtlich: Deutsche Bundesbahn	49 768	4 218	234	+ 12	2 340	51 424	x

1) Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme und Kombinierte Versorgung.

2) Schiffsfahrts-, Hafen- und Flughafenunternehmen sowie Deutsche Lufthansa AG.

3) Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer; außerdem Zweckverbände mit versorgungs- und verkehrswirtschaftlichen Aufgaben.

4) Einschl. Gewinnvorträge minus Verlustvorträge.

5) Baukostenzuschüsse.

6) Einlagen des Bundes zur Abdeckung von Verlustvorträgen.

7) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

8) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.

9) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen.

10) Jahresergebnisse, saldiert, ohne Vorträge.

11) Restbuchwerte.

12) Einschl. Geschäfts- und anderer Bauten.

13) Einschl. Karanlagen, Rollbahnen u. a.

14) Einschl. Gewinnungs- und Bezugsanlagen.

15) Einschl. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen.

16) Für Personen- und Güterverkehr.

17) Einschl. Geschäftsausstattung.

18) Einschl. Anzahlungen auf Anlagen.

19) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen.

## 7.19 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.19.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr	Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt	Konkurse				Eröffnete Vergleichs- verfahren
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschluß- konkurse	
1960	2 958	1 742	947	2 689	74	343
1970	4 201	2 081	1 862	3 943	66	324
1976	9 362	2 702	6 519	9 221	40	181
1977	9 562	2 607	6 837	9 444	29	147
1978	8 722	2 228	6 411	8 639	21	104
1979	8 319	2 206	6 047	8 253	15	81
1980	9 140	2 420	6 639	9 059	13	94
1981	11 653	3 162	8 418	11 580	34	107
1982	15 876	4 043	11 764	15 807	83	152
1983	16 114	3 747	12 252	15 999	30	145

## 7.19.2 Konkurse und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen

Nr. der Systematik <sup>2)</sup>	Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt		Konkurse						Eröffnete Vergleichs- verfahren			
				eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen				darunter Anschluß- konkurse	
		1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983		
<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>													
0-7	<b>Zusammen</b>	<b>11 915</b>	<b>11 845</b>	<b>3 183</b>	<b>2 871</b>	<b>8 666</b>	<b>8 863</b>	<b>11 849</b>	<b>11 734</b>	<b>76</b>	<b>24</b>	<b>142</b>	<b>135</b>
	dar. Handwerk <sup>3)</sup>	1 830	2 072	560	572	1 249	1 479	1 809	2 051	4	7	25	28
nach Wirtschaftszweigen													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	176	176	28	37	147	139	175	176	—	—	1	—
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3	3	—	—	3	3	3	3	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	2 393	2 471	875	824	1 484	1 607	2 359	2 431	30	10	64	50
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	48	37	11	13	37	21	48	34	—	—	—	3
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	137	119	38	43	97	69	135	112	—	1	2	8
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	119	105	45	42	71	62	116	104	1	—	4	1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	198	193	62	53	140	139	202	192	4	—	—	1
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	580	694	226	229	354	456	580	685	6	3	6	12
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	332	367	125	143	199	222	324	365	1	2	9	4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	537	474	208	168	314	299	522	467	3	2	18	9
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	311	325	116	97	187	223	303	320	13	2	21	7
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	131	157	44	36	85	116	129	152	2	—	4	5
3	Baugewerbe	2 726	2 467	592	547	2 126	1 912	2 718	2 459	5	4	13	12
30	Bauhauptgewerbe	2 020	1 732	429	371	1 587	1 355	2 016	1 726	4	4	8	10
31	Ausbauhandwerk	706	735	163	176	539	557	702	733	1	—	5	2
4	Handel	3 110	3 112	859	748	2 238	2 324	3 097	3 072	20	4	33	44
40/41	Großhandel	1 276	1 304	404	371	864	910	1 268	1 281	14	3	22	26
42	Handelsvermittlung	68	66	9	12	58	54	67	66	—	—	1	—
43	Einzelhandel	1 766	1 742	446	365	1 316	1 360	1 762	1 725	6	1	10	18
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	594	583	116	84	477	495	593	579	2	1	3	5
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	59	66	11	23	48	43	59	66	1	2	1	2
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	2 854	2 967	702	608	2 143	2 340	2 845	2 948	18	3	27	22
nach Rechtsformen													
	Nicht eingetragene Unternehmen	3 202	3 367	421	397	2 778	2 950	3 199	3 347	6	1	9	21
	Eingetragene Einzelunternehmen	1 207	1 271	338	295	849	955	1 187	1 250	11	1	31	22
	Personengesellschaften (OHG, KG) dar. GmbH u. Co. KG	1 400	1 279	676	592	707	654	1 383	1 246	24	11	41	44
	Gesellschaften mbH	863	847	422	414	436	418	858	832	16	9	21	24
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	6 061	5 882	1 731	1 563	4 308	4 289	6 039	5 852	34	10	56	40
	Eingetragene Genossenschaften	13	22	3	16	5	1	8	17	—	1	5	6
	Sonstige Unternehmen	—	4	—	1	—	1	—	2	—	—	—	2
	Sonstige Unternehmen	32	20	14	7	19	13	33	20	1	—	—	—
nach dem Alter													
	unter 8 Jahren	9 475	9 133	2 071	1 793	7 385	7 302	9 456	9 095	37	9	56	47
	8 Jahre und mehr	2 440	2 712	1 112	1 078	1 281	1 561	2 393	2 639	39	15	86	88
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>													
	<b>Zusammen</b>	<b>3 961</b>	<b>4 269</b>	<b>860</b>	<b>876</b>	<b>3 098</b>	<b>3 389</b>	<b>3 958</b>	<b>4 265</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
	Natürliche Personen	2 314	2 435	296	258	2 012	2 174	2 308	2 432	4	3	10	6
	Nachlässe	1 611	1 777	548	604	1 066	1 173	1 614	1 777	3	3	—	3
	Sonstige Gemeinschuldner	36	57	16	14	20	42	36	56	—	—	—	1
<b>Insgesamt</b>													
<b>Insgesamt</b>		<b>15 876</b>	<b>16 114</b>	<b>4 043</b>	<b>3 747</b>	<b>11 764</b>	<b>12 252</b>	<b>15 807</b>	<b>15 999</b>	<b>83</b>	<b>30</b>	<b>152</b>	<b>145</b>

<sup>1)</sup> Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren.

<sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.  
<sup>3)</sup> In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.



7.19 Zahlungsschwierigkeiten

7.19.3 Konkursverfahren nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Insgesamt		Darunter mit geltend gemachten Forderungen <sup>2)</sup> von ... bis unter ... DM											
				unter 10 000		10 000 — 100 000		100 000 — 500 000		500 000 — 1 Mill.		1 Mill. — 10 Mill.		10 Mill. und mehr	
		1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983
<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>															
0-7	<b>Zusammen</b> (dar. Handwerk <sup>3)</sup> )	<b>11 849</b>	<b>11 734</b>	<b>1 052</b>	<b>1 056</b>	<b>2 861</b>	<b>2 859</b>	<b>3 716</b>	<b>3 864</b>	<b>1 295</b>	<b>1 207</b>	<b>1 579</b>	<b>1 517</b>	<b>137</b>	<b>137</b>
		1 809	2 051	103	161	390	464	652	715	240	252	297	319	19	19
nach Wirtschaftszweigen															
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	175	176	37	30	55	59	40	42	11	14	13	21	1	—
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3	3	—	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	2 359	2 431	150	127	383	432	703	783	295	312	486	496	60	52
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	48	34	3	2	9	3	21	16	5	7	6	5	1	—
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	135	112	2	7	20	14	47	37	15	14	30	31	—	2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	116	104	10	3	14	18	40	35	20	13	18	26	2	3
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	202	192	18	16	51	42	49	59	18	26	34	24	5	4
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	580	685	38	29	82	138	181	215	93	82	117	136	12	13
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	324	365	14	15	54	59	108	123	32	45	76	79	7	12
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	522	467	35	28	90	75	141	148	61	58	103	92	19	8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	303	320	19	17	43	56	82	103	30	45	81	66	9	7
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	129	152	11	10	20	27	34	47	21	22	21	37	5	3
3	Baugewerbe	2 718	2 459	242	228	739	697	863	792	309	254	277	245	12	13
30	Bauhauptgewerbe	2 016	1 726	174	153	520	488	626	542	240	173	223	200	11	13
31	Ausbau-gewerbe	702	733	68	75	219	209	237	250	69	81	54	45	1	—
4	Handel	3 097	3 072	240	265	730	717	1 086	1 126	344	317	397	348	24	20
40/41	Großhandel	1 268	1 281	62	63	236	259	429	451	170	170	246	229	21	18
42	Handelsvermittlung	67	66	7	5	27	14	24	25	7	9	2	3	—	1
43	Einzelhandel	1 762	1 725	171	197	467	444	633	650	167	138	149	116	3	1
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	593	579	73	59	136	147	210	214	56	59	62	42	—	—
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	59	66	7	3	23	22	10	20	6	4	4	5	—	7
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	2 845	2 948	303	344	794	784	803	886	274	247	339	359	40	45
nach Rechtsformen															
	Nicht eingetragene Unternehmen	3 199	3 347	610	608	1 153	1 193	805	929	170	170	114	109	2	1
	Eingetragene Einzelunternehmen	1 187	1 250	149	152	238	237	371	423	153	162	184	180	5	11
	Personengesellschaften (OHG, KG) dar. GmbH und Co. KG	1 383	1 246	34	41	107	99	340	307	211	186	481	446	61	54
	Personengesellschaften mbH	858	832	19	12	62	69	207	199	137	127	291	309	44	44
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	6 039	5 852	256	254	1 351	1 323	2 192	2 197	756	685	795	777	64	61
	Sonstige Unternehmen	8	17	—	—	1	—	1	2	—	1	2	1	3	10
		33	22	3	1	11	7	7	6	5	3	3	4	2	—
nach dem Alter															
	unter 8 Jahren	9 456	9 095	949	900	2 545	2 470	3 101	3 122	930	829	870	820	46	41
	8 Jahre und mehr	2 393	2 639	103	156	316	389	615	742	365	378	709	697	91	96
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>															
	<b>Zusammen</b>	<b>3 958</b>	<b>4 265</b>	<b>1 179</b>	<b>1 310</b>	<b>1 461</b>	<b>1 559</b>	<b>599</b>	<b>629</b>	<b>155</b>	<b>149</b>	<b>113</b>	<b>133</b>	<b>14</b>	<b>14</b>
	Natürliche Personen	2 308	2 432	644	740	776	799	391	386	104	93	85	74	6	11
	Nachlässe	1 614	1 777	531	558	671	741	200	233	50	49	26	55	5	3
	Sonstige Gemeinschuldner	36	56	4	12	14	19	8	10	1	7	2	4	3	—
<b>Insgesamt</b>		<b>15 807</b>	<b>15 999</b>	<b>2 231</b>	<b>2 366</b>	<b>4 322</b>	<b>4 418</b>	<b>4 315</b>	<b>4 493</b>	<b>1 450</b>	<b>1 356</b>	<b>1 692</b>	<b>1 650</b>	<b>151</b>	<b>151</b>

7.19.4 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*)

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1960	465 708	308	661	582 635	307	527
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1976	192 422	917	4 766	1 471 547	1 929	1 311
1977	168 412	780	4 632	1 433 461	1 984	1 384
1978	146 420	707	4 829	1 443 064	2 023	1 402
1979	140 580	851	6 053	1 511 748	2 282	1 509
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1981	169 130	1 279	7 562	2 136 932	5 152	2 411
1982	189 224	1 532	8 096	2 425 173	5 496	2 266
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postscheck- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31. 12. 1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main  
31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie von solchen, die schon bis dahin berichts-pflichtig waren.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung; finanzielle Ergebnisse siehe Tab. 7.19.5.

3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 7.19 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.19.5 Finanzielle Ergebnisse von eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Abgewickelte Verfahren <sup>2)</sup>				Festgestellte Verluste				Deckungsquote			
		insgesamt	Konkurse		Vergleiche		insgesamt	Konkurse		Erlaßvergleiche	Konkurse mit Masse		Erlaßvergleiche
			mit Masse	ohne <sup>3)</sup>	Stundungs- vergleiche	Erlaß- vergleiche		mit Masse	ohne <sup>3)</sup>		bevorrechtigte Forderungen	nicht bevorrechtigte Forderungen	
		Anzahl				Mill. DM				%			
1960		1 791	1 265	261	27	238	283,9	217,1	39,4	27,4	54,2	9,0	46,5
1970		2 069	1 465	356	28	220	1 247,9	964,1	144,9	138,9	43,5	4,5	39,8
1976		2 460	1 745	591	4	120	6 181,5	4 842,2	1 194,2	145,0	30,5	4,4	48,8
1977		2 333	1 697	538	5	93	3 457,8	2 331,4	1 035,7	90,7	34,2	3,4	45,1
1978		1 940	1 384	476	3	77	2 986,6	2 055,0	883,4	48,2	37,9	3,5	46,0
1979		1 923	1 357	497	5	64	3 649,3	2 768,8	792,4	88,0	19,2	3,6	45,8
1980		2 122	1 483	571	6	62	3 119,3	2 326,4	657,2	135,7	32,1	5,8	37,0
1981		2 523	1 757	695	8	63	4 741,0	3 480,9	1 194,4	65,7	32,8	3,4	43,3
1982		3 433	2 466	866	9	92	7 730,9	4 928,5	2 574,9	227,4	25,1	5,1	44,3
<b>davon 1982:</b>													
<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>													
0-7	<b>Zusammen</b>	<b>2 706</b>	<b>1 911</b>	<b>699</b>	<b>8</b>	<b>88</b>	<b>7 156,4</b>	<b>4 556,2</b>	<b>2 375,3</b>	<b>224,9</b>	<b>26,2</b>	<b>5,1</b>	<b>44,4</b>
	dar. Handwerk <sup>4)</sup>	488	350	120	2	16	992,9	723,0	260,0	9,9	25,4	3,2	51,3
nach Wirtschaftszweigen													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	15	9	—	—	30,4	26,7	3,7	—	21,5	4,9	—
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	757	542	174	3	38	3 456,2	2 089,0	1 262,8	104,4	30,6	7,0	44,8
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	8	6	2	—	—	14,7	12,1	2,6	—	14,7	11,4	—
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	33	26	5	—	2	45,2	38,9	5,7	0,6	19,2	0,7	48,6
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	42	31	9	—	2	116,2	84,8	27,2	4,2	32,7	1,6	63,4
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	52	38	14	—	—	705,3	109,8	595,5	—	9,8	2,9	—
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	183	137	43	—	3	579,7	496,4	62,1	21,2	30,1	2,7	35,4
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	113	86	20	2	5	586,1	491,9	51,0	43,2	63,6	25,3	49,2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	176	120	45	—	11	656,4	494,4	144,0	18,0	22,2	0,8	42,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	111	71	25	1	14	658,9	291,4	350,7	16,8	24,4	2,0	36,2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	39	27	11	—	1	93,7	69,3	24,0	0,4	39,7	2,1	50,0
3	Baugewerbe	482	332	140	2	8	605,9	441,3	159,5	5,1	14,5	2,6	56,4
30	Bauhauptgewerbe	346	235	105	1	5	480,1	365,9	109,6	4,6	13,6	2,6	55,7
31	Ausbau-gewerbe	136	97	35	1	3	125,8	75,4	49,9	0,5	18,1	2,7	62,5
4	Handel	747	543	179	1	24	1 733,5	1 350,9	358,2	24,4	28,9	3,9	53,1
40/41	Großhandel	362	260	85	—	17	1 236,9	1 032,0	187,7	17,2	29,4	4,0	45,6
42	Handelsvermittlung	9	6	2	—	1	1,6	0,7	0,8	0,1	21,2	2,6	35,1
43	Einzelhandel	376	277	92	1	6	495,0	318,2	169,7	7,1	28,0	3,7	65,0
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	97	70	24	—	3	148,7	116,2	28,1	4,4	34,2	0,8	35,0
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	11	8	3	—	—	6,2	5,6	0,6	—	2,5	7,1	—
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	588	401	170	2	15	1 175,5	526,5	562,4	86,6	18,2	2,9	40,3
nach Rechtsformen													
	Nicht eingetragene Unternehmen	356	251	99	1	5	342,2	277,2	63,8	1,2	11,4	3,3	59,0
	Eingetragene Einzelunternehmen	302	186	94	1	21	567,6	243,2	313,7	10,7	20,0	2,4	52,7
	Personengesellschaften (OHG, KG)	569	414	127	2	26	2 686,1	2 010,5	626,2	49,4	33,2	4,0	43,0
	dar. GmbH & Co, KG	351	248	88	1	14	1 387,8	978,2	376,0	33,6	33,3	5,3	38,8
	Gesellschaften mbH	1 465	1 055	371	4	35	3 466,7	2 022,0	1 321,4	123,3	25,1	6,7	41,8
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	2	—	1	—	1	70,5	—	30,2	40,3	—	—	49,8
	Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Unternehmen	12	5	7	—	—	23,3	3,3	20,0	—	29,4	8,1	—
nach dem Alter													
	unter 8 Jahren	1 746	1 222	486	6	32	3 161,5	1 574,4	1 550,6	36,5	13,7	1,7	47,2
	8 Jahre und mehr	960	689	213	2	56	3 995,0	2 981,9	824,7	188,4	36,1	7,6	43,8
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>													
	<b>Zusammen</b>	<b>727</b>	<b>555</b>	<b>167</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>574,4</b>	<b>372,3</b>	<b>199,6</b>	<b>2,5</b>	<b>11,9</b>	<b>4,9</b>	<b>35,4</b>
	Natürliche Personen	240	148	87	1	4	421,8	238,3	181,0	2,5	6,2	2,3	35,4
	Nachlässe	475	395	80	—	—	146,3	127,8	18,5	—	24,3	6,1	—
	Sonstige Gemeinschuldner	12	12	—	—	—	6,2	6,2	—	—	91,3	57,4	—

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldete Verfahren.

3) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### 8.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft gliedert sich in die größten- teils in zweijährigen oder längerfristigen Abständen stattfindenden Betriebs- statistiken und die im allgemeinen jährlich oder mit kürzerer Periodizität durch- geführten Erzeugungsstatistiken. Zur Ergänzung werden einschlägige Geschäfts- statistiken und Ergebnisse von Auswertungen der Ministerien und anderer Zentral- stellen herangezogen. Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergeb- nisse finden sich in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« des Sta- tistischen Bundesamtes (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760ff.).

Die Grundlage für die amtlichen **Betriebsstatistiken** bilden die Landwirtschafts- zählungen (1949, 1960, 1971 und 1979) einschl. ihrer Nacherhebungen, die seit 1975 in zweijährigen Abständen durchzuführende Agrarberichterstattung, die EG-Strukturerhebungen in der Landwirtschaft (1966/67 sowie ab 1975 zwei- jährlich in Verbindung mit der Agrarberichterstattung) und die repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (seit 1964/65 zweijährlich, ab 1979 jährlich). Aus der Boden- nutzungshaupterhebung (vor 1979 im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung) werden seit 1965 jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur der landwirt- schaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe ermittelt. Das 1964 aufgestellte Weinbau- kataster wurde 1980 durch die Grunderhebung der Rebflächen abgelöst; seit 1981 wird es durch jährliche Fortführung auf dem laufenden gehalten. Im Rahmen der Viehzählungen werden in zweijährlichen Abständen Strukturdaten nach Bestands- größenklassen dargestellt.

Die amtlichen **Erzeugungsstatistiken** erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken erstrecken sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzu- ngshaupterhebung ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erd- beeren sowie die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden alle drei Jahre der Anbau von Zierpflanzen und alle fünf Jahre Flächen und Bestände der Baumobstanlagen festgestellt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, von Obst und Weinreben sowie Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch ehrenamtliche Berichtersteller geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Ernteeermittlungen«, für Futterrüben und Weinmost als »Ergänzende Ernteeermittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstellern weitere Feststellungen, z. B. über die Eignung der Weinmosternte für die aufgrund des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 eingeführten drei Qualitätsstufen (Tafelwein, Qualitätswein, Qualitäts- wein mit Prädikat), getroffen. Seit 1962 werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Ab 1979 ist die Feststellung der Bodennutzung unterteilt in eine für die Errechnung der Ernten bestimmte Erhebung der landwirtschaftlich genutzten Flächen (Boden- nutzungshaupterhebung) und eine allgemeine Flächenerhebung. Im Gegensatz zu früher umfaßt die Bodennutzungshaupterhebung im allgemeinen nur noch die Flächen der landwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche. Die Flächen- erhebung (zweijährlich, ab 1981 vierjährlich) hingegen bezieht sich auf sämtliche Flächen. Ihre Untergliederung erfolgt nach Kategorien des Katasterwesens.

Die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) werden Anfang Dezember eines jeden Jahres (seit 1980 im Wechsel total/repräsentativ) ermittelt. Außerdem finden jährlich repräsentative Zwischenzählungen für Schweine im April und August, für Rinder und Schafe im Juni statt. Die Fleischerzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung einschl. durchschnittlicher Milchleistungen werden monatlich ermittelt. Hinzu kommen monatliche Feststellungen über die

Erzeugung von Geflügel (Geflügelfleischerzeugung, Bruteiereinlagen, Küken- schlupf) sowie die jährliche Statistik der Fleischschau und der Geflügelfleisch- untersuchung.

Die Fischereistatistik erfaßt die monatlichen Anlandungen der Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie Daten über die aufgewendete Zeit (Fangtage) und die eingesetzten Fahrzeuge der Hochsee- und Küstenfischerei.

### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

**Betrieb:** Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Be- triebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

**Hauptproduktionsrichtung (HPR):** Kennzeichnung der Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion als landwirtschaftliche Betriebe oder Forstbe- triebe anhand des Verhältnisses ihrer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben rechnen alle Be- triebe, deren landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10% der Waldfläche ist. Bei den Forstbetrieben ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10% der Waldfläche.

**Betriebssystem:** Allgemeine Bezeichnung für die Gliederungsstufen Betriebs- bereich, Betriebsform, Betriebsart und Betriebstyp der hierarchisch gegliederten Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Ein Betrieb wird dem Betriebsbereich Land- wirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75% und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus den einem Betriebsbereich zugerechneten Produk- tionszweigen erzielt. Trifft dies nicht zu, wird er dem Betriebsbereich Kombinations- betriebe (50 bis unter 75%) oder Kombinierte Verbundbetriebe (unter 50%) zuge- ordnet. Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in Betriebs- formen. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform (z. B. Marktfrucht- betriebe), wenn er 50% und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus den einer Betriebsform zugerechneten Produktionszweigen erzielt (z. B. Marktfrüchte wie Getreide, Zuckerrüben). Andernfalls zählt er zu den Gemischtbetrieben (unter 50%). Bei den Betriebsformen werden die Betriebsarten Spezial- und Verbundbetriebe unterschieden. Bei Spezialbetrieben entfallen 75% und mehr, bei Verbundbetrieben 50 bis unter 75% des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes auf den entsprechen- den Produktionszweig (z. B. Marktfrüchte). Die Betriebsarten werden nach Betriebs- typen gegliedert. Hier erfolgt die Kennzeichnung eines Betriebes nach dem Produk- tionszweig (z. B. Intensivfrüchte wie Zuckerrüben, Kartoffeln) mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

**Standardbetriebseinkommen:** Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung und durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter An- gaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung stützt sich auf die für jede Frucht- und Viehart eines Betriebes ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeu- gungseinheit (Fläche in ha, Tiere in Stück). Von der Summe dieser je Betrieb berech- neten Standarddeckungsbeiträge, dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes, werden die den einzelnen Frucht- und Viehart nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten – differenziert nach dem Betriebssystem und dem Standarddeckungs- beitrag des Betriebes – abgezogen und sonstige Erträge (z. B. Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Gebäuden) hinzugesetzt. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht – vom



Konzept her – etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten; die von ihm eingenommenen Pachten sind darin nur pauschal, die von ihm eingenommenen Zinsen sind nicht einbezogen. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

**Produktionswert:** Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen einschl. der Bestandsänderung an Vieh sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

**Verkaufserlöse:** Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Verkehr mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

**Fremdkapital; Guthaben und sonstige Forderungen; Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe:** Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

**Vorleistungen:** Waren und Dienstleistungen anderer Wirtschaftsbereiche (einschl. eingeführter Güter), die von der Landwirtschaft bezogen werden und für den Verbrauch in der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt sind. Nicht einbezogen sind Investitionsgüter.

## Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

**Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe:** Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und mehr:

**Familienarbeitskräfte:** Der Betriebsinhaber und seine mit ihm auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

**Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit):** Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt des Betriebsinhabers) vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

## Bodennutzung und Ernte

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Ackerland; Haus- und Nutzgarten; Obstanlagen; Baumschullflächen; Dauergrünland; Rebland; Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

**Ackerland:** Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-brache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

**Haus- und Nutzgärten (Gartenland):** Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zu den Haus- und Nutzgärten (Gartenland) rechnen die Flächen des Feld-gemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

**Obstanlagen:** Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Baumschullflächen:** Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschullflächen und Rebschnittgärten.

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der Gras-anbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

**Rebland:** Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschullflächen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

**Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen:** Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

**Anbauflächen:** Im Ackerbau: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (Mai). Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf.

**Ernteerträge:** Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebrauchte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Wein: Eingebrauchte Ernte.

**Pflanzenbestände in Baumschulen:** Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Garten sowie Forstpflanzen.

**Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft:**

Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

## Viehwirtschaft, Fischerei

**Schlachtmenge:** Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

**Brütereien:** Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern, ausschl. des Schlupfraumes.

**Geflügelschlachtereien:** Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

**Hochsee- und Küstenfischerei:** Die angelandeten Fangmengen sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht« angegeben. An Bord ausgenommene, filetierte oder anderweitig bearbeitete Mengen werden entsprechend umgerechnet.

## 8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche\*)

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup>								
		1 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 15	15 — 20	20 — 30	30 — 50	50 — 100	100 u. mehr
<b>Zahl der Betriebe</b>										
1949 <sup>2)</sup>	1 646 751	305 723	553 061	403 699	171 819	84 436	72 170	40 251	12 621	2 971
1960 <sup>2)</sup>	1 385 250	230 368	387 069	343 017	188 172	98 298	79 162	42 853	13 672	2 639
1971 <sup>2)</sup>	1 017 697	138 255	225 420	213 417	146 951	105 822	108 214	58 478	17 899	3 241
1979 <sup>2)</sup>	810 034	103 812	157 619	153 189	105 474	81 171	103 951	74 571	25 969	4 278
1981 <sup>2)</sup>	780 469	100 618	150 298	144 392	99 568	76 796	100 559	75 887	27 791	4 560
1982 <sup>2)</sup>	764 123	97 472	146 112	140 514	96 977	75 095	98 654	75 793	28 789	4 717
1983 <sup>2)</sup>	743 813	92 962	139 955	136 032	94 110	72 931	97 027	76 026	29 910	4 860
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	31 525	3 080	3 156	2 406	1 708	1 879	4 332	7 999	5 788	1 177
Hamburg	1 365	528	308	154	98	55	71	91	47	13
Niedersachsen	116 728	14 106	17 540	13 876	10 522	9 564	16 739	20 923	11 691	1 767
Bremen	466	81	72	51	35	28	42	93	61	3
Nordrhein-Westfalen	94 696	11 958	17 134	14 333	10 628	9 293	14 689	12 175	3 909	577
Hessen	58 665	8 235	14 286	10 917	6 770	5 334	6 943	4 781	1 182	217
Rheinland-Pfalz	57 514	10 054	13 474	11 044	6 552	4 364	5 758	4 615	1 526	127
Baden-Württemberg	128 917	23 207	29 329	25 697	15 920	11 230	13 589	7 700	1 909	336
Bayern	249 582	20 933	43 563	56 896	41 505	30 898	34 447	17 211	3 515	614
Saarland	4 212	738	1 051	635	364	282	404	430	279	29
Berlin (West)	143	42	42	23	8	4	13	8	3	—
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha<sup>1)</sup></b>										
1949 <sup>2)</sup>	13 279,6	442,1	1 828,7	2 860,1	2 092,1	1 451,1	1 739,5	1 504,5	817,3	544,1
1960 <sup>2)</sup>	12 934,8	331,8	1 290,2	2 483,3	2 301,9	1 688,6	1 903,6	1 600,9	884,5	450,1
1971 <sup>2)</sup>	12 621,8	196,9	752,5	1 551,2	1 814,7	1 831,7	2 611,5	2 176,1	1 154,5	532,7
1979 <sup>2)</sup>	12 203,6	145,9	524,8	1 115,3	1 301,5	1 409,8	2 537,6	2 802,9	1 674,6	691,3
1981 <sup>2)</sup>	12 111,9	141,4	499,7	1 051,7	1 229,2	1 334,9	2 458,9	2 861,8	1 797,9	736,4
1982 <sup>2)</sup>	12 045,6	136,9	485,8	1 023,9	1 197,6	1 305,3	2 413,7	2 862,3	1 864,3	755,6
1983 <sup>2)</sup>	11 984,0	130,7	465,7	991,3	1 162,3	1 267,6	2 374,7	2 875,2	1 939,7	776,8
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	1 090,1	4,2	10,0	17,3	21,1	32,9	108,8	313,7	382,0	200,0
Hamburg	15,2	0,7	0,9	1,1	1,2	0,9	1,7	3,5	3,0	2,1
Niedersachsen	2 735,2	19,5	56,7	100,8	130,4	166,8	415,4	808,9	764,5	272,2
Bremen	10,5	0,1	0,2	0,4	0,4	0,5	1,0	3,7	3,8	0,4
Nordrhein-Westfalen	1 627,9	16,7	56,0	104,1	131,7	161,7	361,1	458,1	251,2	87,3
Hessen	772,6	11,7	47,3	78,5	83,5	92,4	169,7	177,7	74,7	37,0
Rheinland-Pfalz	724,3	14,1	44,3	79,4	80,4	75,8	141,2	172,9	97,3	19,0
Baden-Württemberg	1 503,1	32,9	96,4	187,2	196,2	194,9	331,3	287,1	122,3	54,8
Bayern	3 436,7	29,7	150,3	418,0	512,7	536,7	834,3	632,6	222,3	100,1
Saarland	67,0	1,0	3,3	4,5	4,4	4,8	9,9	16,7	18,5	4,0
Berlin (West)	1,4	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	—

\*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

1) 1949 und 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche.

2) Ergebnis der Landwirtschaftszählung.

3) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

## 8.2 Betriebe mit Waldfläche\*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	1949 <sup>1)</sup>	1960 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1979 <sup>2)</sup>	1981 <sup>2)</sup>	1982 <sup>2)</sup>	1983 <sup>2)</sup>
<b>Zahl der Betriebe</b>							
1 — 50	365 214	367 557	363 876	341 973	340 218	338 896	335 431
50 — 200	8 331	8 611	8 486	6 784	6 612	6 615	6 352
200 — 500	2 640	2 707	2 619	2 122	2 083	2 096	1 993
500 — 1 000	825	823	844	830	842	843	862
1 000 und mehr	1 085	1 110	1 094	1 068	1 070	1 070	1 107
<b>Insgesamt</b>	<b>378 095</b>	<b>380 808</b>	<b>376 919</b>	<b>352 777</b>	<b>350 825</b>	<b>349 520</b>	<b>345 745</b>
<b>Waldfläche in 1 000 ha</b>							
1 — 50	1 833,7	1 860,6	1 843,2	1 743,1	1 736,2	1 732,9	1 720,8
50 — 200	829,1	853,7	839,2	661,3	641,0	640,8	613,4
200 — 500	810,1	832,1	808,7	667,9	654,9	658,2	626,0
500 — 1 000	573,5	573,5	589,9	590,0	600,2	601,0	612,3
1 000 und mehr	2 680,8	2 779,3	2 844,7	3 151,6	3 187,6	3 193,0	3 256,7
<b>Insgesamt</b>	<b>6 727,2</b>	<b>6 899,3</b>	<b>6 925,7</b>	<b>6 813,9</b>	<b>6 819,9</b>	<b>6 825,9</b>	<b>6 829,2</b>

\*) Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

1) Ergebnis der Landwirtschaftszählung.

2) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

## 8.3 Forstbetriebe und Waldfläche\*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon					
			Staatsforsten <sup>1)</sup>		Körperschaftsforsten <sup>2)</sup>		Privatforsten <sup>3)</sup>	
	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983
<b>Zahl der Betriebe</b>								
1 — 50	92 026	93 628	107	97	7 274	6 958	84 645	86 573
50 — 200	4 586	4 354	30	30	2 359	2 108	2 197	2 216
200 — 500	1 890	1 783	59	59	1 238	1 129	593	595
500 — 1 000	769	791	99	99	502	526	168	166
1 000 und mehr	1 053	1 092	589	590	312	351	152	151
<b>Insgesamt</b>	<b>100 324</b>	<b>101 648</b>	<b>884</b>	<b>875</b>	<b>11 685</b>	<b>11 072</b>	<b>87 755</b>	<b>89 701</b>
<b>Waldfläche in 1 000 ha</b>								
1 — 50	452,0	455,0	1,3	1,1	86,5	81,4	364,2	372,5
50 — 200	476,1	451,5	3,5	3,6	258,5	230,4	214,1	217,5
200 — 500	596,1	562,7	21,3	21,1	393,2	359,7	181,7	182,0
500 — 1 000	550,8	563,5	74,1	73,6	360,6	376,7	116,1	113,2
1 000 und mehr	3 162,9	3 233,3	2 114,1	2 119,8	630,8	695,4	418,0	418,1
<b>Insgesamt</b>	<b>5 237,8</b>	<b>5 266,1</b>	<b>2 214,2</b>	<b>2 219,3</b>	<b>1 729,5</b>	<b>1 743,6</b>	<b>1 294,1</b>	<b>1 303,3</b>

\*) Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). — Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

1) Bundes- und Landesforsten.

2) Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden) und Forsten sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts.

3) Einschl. Forsten von Gemeinschaften mit ideellen Besitzanteilen des öffentlichen und privaten Rechts und juristischen Personen des privaten Rechts.

## 8.4 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche\*)

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	unter 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20*	20 — 30	30 — 50		
<b>Betriebe in 1 000</b>								
1975	24,6	59,6	86,8	133,7	74,8	47,7	18,0	445,1
1977	21,8	56,1	83,2	130,5	75,1	50,5	18,8	436,1
1979	21,4	51,5	77,7	124,5	75,5	54,0	21,2	425,8
1981	19,9	45,4	73,4	117,3	74,9	58,1	24,3	413,3
1983	20,0	43,3	70,7	111,6	72,7	57,6	26,6	402,5
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>								
1975	32,2	208,5	647,3	1 955,7	1 817,7	1 782,7	1 421,5	7 865,6
1977	29,0	195,5	621,8	1 911,0	1 830,8	1 892,2	1 456,9	7 937,3
1979	27,2	179,0	579,2	1 824,4	1 843,6	2 028,8	1 599,6	8 081,8
1981	25,4	160,4	545,4	1 729,0	1 833,4	2 192,5	1 873,2	8 359,4
1983	25,7	151,1	528,1	1 646,2	1 779,1	2 181,8	2 055,2	8 367,0
<b>dar. Pachtfläche in 1 000 ha</b>								
1975	15,7	79,8	205,4	628,9	648,7	699,0	632,7	2 910,2
1977	13,3	73,0	190,6	606,3	654,3	746,5	643,4	2 927,3
1979	12,8	66,7	181,9	580,8	656,6	804,6	709,6	3 013,1
1981	12,7	61,2	172,9	559,0	664,8	874,9	840,4	3 185,9
1983	13,7	60,8	167,2	535,7	646,7	879,9	931,6	3 235,5
<b>Jahrespachtentgelt 1 000 DM</b>								
1975	7 078,1	20 200,3	47 973,2	155 198,8	158 778,2	166 339,4	157 685,4	713 253,6
1977	6 311,8	19 330,4	47 762,7	159 086,1	174 736,5	198 446,2	177 889,8	783 563,6
1979	6 801,2	19 930,7	50 606,1	166 296,4	194 344,5	234 457,2	220 297,1	892 733,2
1981	7 798,2	21 333,4	53 450,5	178 753,2	219 394,4	283 994,9	295 568,4	1 060 292,6
1983	8 704,0	22 553,3	55 322,1	183 822,9	233 334,8	312 139,6	359 576,9	1 175 453,4
<b>DM je ha Pachtfläche</b>								
1975	452	253	234	247	245	238	249	245
1977	475	265	251	262	267	266	276	268
1979	530	299	278	286	296	291	310	296
1981	612	349	309	320	330	325	352	333
1983	634	371	331	343	361	355	386	363

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). — Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF nur landwirtschaftliche Betriebe, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. Ohne Pachtungen (LF gepachteter Einzelgrundstücke und als Ganzes gepach-

teter Betriebe) von Familienangehörigen (Eltern, Großeltern, Geschwister oder Kinder des Betriebsinhabers bzw. dessen Ehegatten als Verpächter); Betriebe mit von familienfremden Personen (als Verpächter) gepachteter LF, die keine Angaben über die Höhe des Pachtentgeltes gemacht haben, sind in den Ergebnissen nicht enthalten. Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschaftete Fläche bezogen.



## 8.5 Landwirtschaftliche Betriebe 1983 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche\*)

Besitzverhältnis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	unter 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr		
<b>Betriebe in 1 000</b>									
Landwirtschaftliche Betriebe .....	124,0	135,3	135,7	165,4	97,3	75,5	34,4	767,6	730,4
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland .....	113,5	127,6	129,3	158,5	92,2	70,3	31,1	722,4	690,9
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland .....	26,5	51,4	78,1	119,7	76,9	61,2	28,5	442,5	436,1
gepachtet von:									
Familienangehörigen <sup>1)</sup> .....	7,6	11,3	13,5	18,3	12,6	10,9	5,7	79,9	77,8
sonstigen Personen <sup>2)</sup> .....	20,6	44,3	72,1	113,9	73,7	58,4	27,1	410,2	405,5
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>									
der landwirtschaftlichen Betriebe .....	142,4	452,4	990,6	2 409,3	2 381,5	2 853,4	2 693,1	11 922,6	11 903,8
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland .....	122,0	367,6	769,1	1 752,4	1 602,2	1 783,8	1 564,5	7 961,7	7 945,1
selbstbewirtschaftetes Pachtland .....	19,3	80,2	215,3	648,7	774,6	1 061,9	1 121,4	3 921,4	3 919,3
gepachtet von:									
Familienangehörigen <sup>1)</sup> .....	5,4	17,8	44,8	102,9	119,0	169,7	163,7	623,2	622,5
sonstigen Personen <sup>2)</sup> .....	13,9	62,4	170,6	545,8	655,5	892,3	957,7	3 298,2	3 296,8

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). — Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

<sup>1)</sup> Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder des Betriebsinhabers bzw. seines Ehegatten als Verpächter.

<sup>2)</sup> Sonstige natürliche oder juristische Personen als Verpächter.

## 8.6 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke\*)

Jahr Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Land	Veräußerungs- fälle	Fläche der landw. Nutzung (FdIN) ha	Kaufwerte insgesamt 1 000 DM	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)					
				insgesamt	davon mit einer Ertragsmaßzahl <sup>1)</sup> in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN				
					unter 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 und mehr
1980 .....	25 997	25 151	906 319	36 036	27 613	28 417	33 825	43 125	53 428
1981 .....	25 853	27 955	1 097 078	39 245	28 025	30 561	37 520	44 887	60 687
1982 .....	27 316	32 888	1 220 325	37 105	26 628	27 953	36 086	44 197	58 668

## 1982 nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

0,1 — 0,25 .....	6 923	1 148	49 642	43 228	25 926	26 141	33 680	46 497	71 841
0,25 — 1 .....	11 781	6 196	238 772	38 538	26 307	26 173	33 899	44 285	63 994
1 — 2 .....	4 381	6 110	236 276	38 670	28 061	28 704	37 442	48 327	62 020
2 — 5 .....	3 161	9 558	351 032	36 725	28 772	29 314	37 494	42 895	55 592
5 und mehr .....	1 070	9 876	344 602	34 893	24 144	27 255	35 738	42 648	53 102

## 1982 nach Ländern

Schleswig-Holstein .....	1 354	6 094	138 156	22 672	16 673	19 994	22 595	24 991	32 649
Niedersachsen .....	5 908	12 207	397 647	32 575	27 424	28 647	32 126	36 967	46 719
Nordrhein-Westfalen .....	2 434	3 543	233 109	65 793	48 033	47 980	57 960	68 095	94 236
Hessen .....	1 996	1 382	37 762	27 332	18 812	20 271	24 661	30 745	43 686
Rheinland-Pfalz .....	5 911	2 947	76 446	25 939	13 546	12 720	16 173	27 847	63 395
Baden-Württemberg .....	5 010	2 373	113 650	47 899	22 881	30 176	40 467	52 419	76 300
Bayern .....	3 968	4 038	217 556	53 881	33 424	40 079	57 334	68 758	72 494
Saarland .....	735	306	5 999	19 632	16 356	18 195	21 943	18 856	25 252

\*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. — Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar), die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft werden.

<sup>1)</sup> Die Ertragsmaßzahl wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und kennzeichnet die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen (sie wird üblicherweise in Hundert angegeben).

**8.7 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1983\*)**

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	0 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr		
<b>Betriebe</b>									
<b>Anzahl</b>									
Betriebsfläche .....	134 877	139 954	136 033	167 041	97 027	76 026	34 771	785 729	743 811
Waldfläche .....	34 641	52 256	68 818	97 392	57 127	42 151	19 744	372 129	365 198
Landw. genutzter Fläche .....	130 627	139 954	136 033	167 041	97 027	76 026	34 771	781 479	743 811
darunter:									
Ackerland .....	77 287	111 203	120 905	152 855	90 758	71 939	33 277	658 224	641 260
Dauergrünland .....	67 424	108 552	116 836	151 857	89 990	69 877	30 207	634 743	628 492
Rebland .....	27 271	11 857	8 020	6 880	2 942	1 485	369	58 824	42 586
Obstanlagen .....	15 321	9 425	8 401	9 189	4 335	3 002	1 364	51 037	43 319
Baumschulflächen .....	2 051	1 272	839	586	231	174	126	5 279	4 218
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide .....	52 895	101 040	115 573	147 292	87 292	68 620	32 113	604 825	600 955
darunter:									
Weizen .....	30 451	67 899	87 206	114 192	66 342	50 707	24 592	441 389	439 648
Roggen .....	8 406	23 360	30 366	42 865	27 013	25 008	14 208	171 226	170 782
Sommergerste .....	19 787	45 592	60 386	79 627	45 481	34 710	14 978	300 561	299 651
Wintergerste .....	12 018	35 601	58 412	95 524	65 273	54 610	27 122	348 560	347 838
Hafer .....	15 977	47 320	67 871	95 430	57 681	43 427	17 476	345 182	344 576
Kornermais .....	2 714	5 102	6 419	8 209	5 938	6 462	3 592	38 436	38 123
Kartoffeln .....	40 071	71 027	74 495	79 213	35 707	20 774	7 627	328 914	324 871
Zuckerrüben .....	635	1 878	4 955	17 804	17 083	17 361	12 562	72 278	72 224
Futterhackfrüchte .....	13 734	39 154	56 551	71 090	36 611	22 179	5 536	244 855	243 656
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenbau .....	18 906	6 762	4 364	4 147	2 042	1 777	1 594	39 592	27 912
Handelsgewächse <sup>1)</sup> .....	824	2 954	6 262	10 381	7 013	9 062	9 927	46 423	46 328
dar. Raps und Rübsen .....	507	2 156	4 556	7 361	5 707	8 275	9 399	37 961	37 942
Futterpflanzen <sup>2)</sup> .....	8 393	27 240	58 725	100 943	65 986	50 486	18 470	330 243	329 625
dar. Grün- und Silomais .....	1 919	13 366	41 727	85 065	59 431	45 991	16 706	264 205	264 089
<b>Fläche</b>									
<b>1 000 ha</b>									
Betriebsfläche .....	237,8	601,9	1 214,8	2 902,1	2 758,2	3 267,4	3 231,5	14 213,7	14 172,3
Waldfläche .....	45,2	86,8	166,8	371,9	297,3	280,3	371,0	1 619,4	1 611,3
Landw. genutzter Fläche .....	151,6	465,7	991,3	2 429,8	2 374,7	2 875,2	2 716,6	12 004,8	11 984,0
darunter:									
Ackerland .....	64,0	227,8	529,5	1 352,1	1 375,9	1 731,6	1 939,2	7 220,1	7 213,4
Dauergrünland .....	57,8	203,7	422,0	1 032,3	975,5	1 125,9	762,3	4 579,5	4 577,5
Rebland .....	17,4	20,0	21,6	19,6	9,3	5,7	3,1	96,8	88,8
Obstanlagen .....	6,4	6,4	9,4	14,0	6,6	3,8	2,8	49,3	46,3
Baumschulflächen .....	1,4	2,6	3,3	4,0	2,1	2,4	3,6	19,4	18,9
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide .....	41,9	175,0	397,6	949,2	933,7	1 192,7	1 346,4	5 036,5	5 035,0
darunter:									
Weizen .....	13,1	50,9	116,2	287,8	290,6	383,6	510,4	1 652,6	1 652,2
Roggen .....	4,3	17,7	34,7	77,5	73,3	104,9	131,8	444,1	444,0
Sommergerste .....	9,5	37,6	81,1	172,6	149,2	173,0	150,2	773,2	772,9
Wintergerste .....	6,1	29,0	74,1	206,5	232,6	318,2	392,4	1 258,9	1 258,6
Hafer .....	6,0	28,1	64,2	143,5	127,8	135,6	94,4	599,7	599,5
Kornermais .....	0,9	3,7	8,9	21,8	27,5	49,8	56,1	168,8	168,7
Kartoffeln .....	6,6	16,3	25,0	44,6	35,8	39,7	54,1	222,1	221,7
Zuckerrüben .....	0,2	1,0	5,9	41,5	64,1	101,6	178,6	392,9	392,9
Futterhackfrüchte .....	1,7	7,9	18,9	38,8	28,1	21,9	8,0	125,3	125,2
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenbau .....	8,9	7,1	6,3	7,5	5,2	7,0	13,2	55,1	50,7
Handelsgewächse <sup>1)</sup> .....	0,5	3,0	10,3	26,7	25,4	48,6	147,9	262,5	262,4
dar. Raps und Rübsen .....	0,3	2,1	6,9	17,4	19,6	43,5	141,6	231,4	231,4
Futterpflanzen <sup>2)</sup> .....	3,2	15,4	63,2	240,7	281,1	316,4	183,3	1 103,2	1 103,0
dar. Grün- und Silomais .....	0,9	7,0	37,0	164,5	207,5	245,2	144,9	807,0	807,0

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Totalergebnis). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Ruben und Gräser zur Samengewinnung sowie alle anderen Handelsgewächse (Mohn, Kornsenf, Flachs, Hanf, Heil- und Gewürzpflanzen usw.).

2) Grün- und Silomais, Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Grasanbau auf dem Ackerland, Serradella u. a.

8.8 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1983\*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	unter 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr		
<b>Betriebe</b>									
<b>Anzahl</b>									
Pferden <sup>1)</sup> .....	7 223	10 860	9 771	13 627	10 163	11 604	8 407	71 655	70 711
Rindvieh .....	16 429	58 297	91 932	136 832	83 843	63 990	24 310	475 633	472 995
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich .....	2 822	10 223	26 132	59 440	43 026	34 497	13 973	190 113	189 342
weiblich .....	5 850	24 765	55 361	104 013	70 104	53 376	18 774	332 243	330 899
Milchkühen in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 — 4 .....	8 115	33 409	27 670	11 245	2 448	1 484	608	84 979	84 180
5 — 10 .....	912	8 431	42 590	51 231	9 589	2 244	323	115 320	114 830
11 — 19 .....	172	140	5 922	44 091	32 653	13 587	1 762	98 327	98 207
20 — 39 .....	68	28	209	13 149	27 960	29 111	7 425	77 950	77 896
40 und mehr .....	9	3	8	179	1 992	8 123	7 687	18 001	17 992
Zusammen .....	9 276	42 011	76 399	119 895	74 642	54 549	17 805	394 577	393 105
Schafen (jeden Alters) .....	6 699	8 133	6 202	6 362	3 725	3 918	3 252	38 291	37 388
Schweinen (einschl. Ferkel) .....	38 237	70 154	86 864	112 884	65 472	47 369	17 508	438 488	429 837
dar. Zuchtsauen <sup>2)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 — 2 .....	3 300	6 030	10 668	15 346	6 431	2 625	457	44 857	43 706
3 — 5 .....	3 181	4 210	6 477	10 949	6 030	3 126	584	34 557	33 090
6 — 9 .....	2 021	2 781	4 176	6 670	4 667	2 960	617	23 892	22 774
10 und mehr .....	2 192	3 370	8 232	20 691	18 458	15 688	5 544	74 175	72 789
Zusammen .....	10 694	16 391	29 553	53 656	35 586	24 399	7 202	177 481	172 359
Ferkeln <sup>3)</sup> .....	11 081	18 110	30 026	51 061	34 405	25 010	8 252	177 945	172 952
Legehennen <sup>4)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
bis 99 .....	31 074	54 738	65 948	82 292	42 479	26 117	8 133	310 781	305 950
100 — 249 .....	317	247	366	933	836	792	350	3 841	3 692
250 — 499 .....	280	161	170	426	346	354	181	1 918	1 733
500 und mehr .....	924	469	734	1 171	870	917	739	5 824	5 061
Zusammen .....	32 595	55 615	67 218	84 822	44 531	28 180	9 403	322 364	316 436
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern <sup>5)</sup> .....	6 190	10 794	13 059	15 619	7 294	4 211	1 361	58 528	57 420
Gänsen, Enten, Truthühnern <sup>6)</sup> .....	4 591	6 527	7 184	9 607	6 027	4 889	2 492	41 317	40 297
<b>Tiere</b>									
<b>1 000</b>									
Pferden <sup>1)</sup> .....	19,8	35,4	33,5	51,8	33,0	40,6	43,2	257,3	255,3
Rindvieh .....	109,6	324,1	1 040,4	3 379,9	3 664,2	4 144,8	2 339,6	15 002,6	14 950,4
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich .....	8,8	21,8	72,2	260,0	297,1	372,1	277,9	1 310,1	1 305,6
weiblich .....	15,0	48,1	133,8	423,5	476,6	544,8	294,3	1 936,0	1 930,3
Milchkühen in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 — 4 .....	15,6	84,8	79,6	29,3	5,3	2,8	1,2	218,6	216,8
5 — 10 .....	5,9	49,9	288,7	403,2	81,3	19,0	2,6	850,5	847,2
11 — 19 .....	2,3	1,8	77,0	622,1	489,1	212,4	28,0	1 432,8	1 431,2
20 — 39 .....	1,7	0,7	4,6	313,2	718,9	799,1	214,5	2 052,7	2 051,3
40 und mehr .....	0,6	0,1	0,6	8,2	91,2	402,3	458,7	961,8	961,3
Zusammen .....	26,1	137,3	450,6	1 376,1	1 385,7	1 435,7	705,0	5 516,5	5 507,8
Schafen (jeden Alters) .....	101,7	111,1	119,7	160,5	95,9	137,4	255,0	981,2	937,1
Schweinen (einschl. Ferkel) .....	693,5	730,3	1 589,6	4 269,1	4 828,5	5 874,5	4 192,9	22 178,4	21 705,5
dar. Zuchtsauen <sup>2)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
1 — 2 .....	4,9	8,8	15,3	22,7	9,6	4,0	0,7	66,0	64,2
3 — 5 .....	12,3	16,2	24,7	41,7	23,4	12,2	2,4	132,9	127,1
6 — 9 .....	14,6	20,2	30,5	48,7	34,2	21,8	4,6	174,7	166,5
10 und mehr .....	48,7	59,2	171,6	549,4	599,2	548,0	247,4	2 223,5	2 188,8
Zusammen .....	80,5	104,4	242,2	662,4	666,5	585,9	255,1	2 597,0	2 546,7
Ferkeln <sup>3)</sup> .....	192,3	238,0	557,5	1 499,8	1 513,4	1 369,4	658,5	6 028,8	5 903,6
Legehennen <sup>4)</sup> in Beständen									
mit ... bis ... Tieren									
bis 99 .....	392,6	690,5	949,8	1 376,7	793,0	516,3	170,2	4 889,0	4 816,0
100 — 249 .....	50,1	36,1	52,2	130,2	118,6	113,6	53,9	554,6	528,7
250 — 499 .....	94,0	54,0	57,4	146,7	120,3	122,8	62,8	658,0	595,7
500 und mehr .....	17 361,8	1 427,5	2 424,2	3 231,7	2 901,7	3 702,9	4 821,1	35 870,9	19 155,0
Zusammen .....	17 898,5	2 208,1	3 483,6	4 885,2	3 933,6	4 455,5	5 108,0	41 972,4	25 095,3
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern <sup>5)</sup> .....	12 495,0	669,7	744,8	1 262,0	1 202,2	2 550,3	2 957,8	21 881,9	9 919,8
Gänsen, Enten, Truthühnern <sup>6)</sup> .....	540,8	152,2	256,5	361,4	695,1	540,9	613,2	3 160,1	2 711,6

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Totalergebnis); Abgrenzung der Betriebe siehe \*) Fußnote zu Tabelle B.7, S. 143.  
 1) Einschl. Ponys und Kleinpferde.  
 2) Einschl. der zur Zucht bestimmten Jungsaunen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.  
 3) Unter 20 kg Lebendgewicht.

4) ½ Jahr und älter.  
 5) Schlacht- und Masthähne und -hühner (einschl. der hierfür bestimmten Küken) und sonstige Hähne.  
 6) Einschl. deren Küken.



## 8.9 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1979/80		1980/81		1981/82		1982/83 <sup>1)</sup>	
	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b>	<b>17 203</b>	<b>15 267</b>	<b>17 371</b>	<b>15 385</b>	<b>18 399</b>	<b>16 125</b>	<b>20 656</b>	<b>17 323</b>
Getreide	5 068	5 152	5 460	5 436	5 293	5 280	6 206	6 210
Kartoffeln	1 022	944	914	849	1 118	1 012	992	928
Hulsenfrüchte	10	9	7	6	6	5	9	8
Zuckerrüben, -schnitzel	2 288	2 288	2 144	2 144	2 602	2 602	2 598	2 598
Speisekohlrüben	1	1	2	2	2	2	2	2
Ölsaaten	291	291	350	350	354	354	547	547
Gemüse	899	618	1 107	741	975	662	1 017	691
Champignons	115	115	118	118	110	110	112	112
Obst	1 943	1 036	2 284	1 196	1 924	830	2 444	1 204
Weinmost <sup>2)</sup>	1 956	1 738	1 391	1 519	2 285	2 128	2 992	1 906
Hopfen	224	224	222	222	288	288	267	267
Tabak	69	69	51	51	62	62	65	65
Blumen und Zierpflanzen	2 355	1 820	2 290	1 720	2 240	1 650	2 380	1 760
Baumschulerzeugnisse	730	730	785	785	840	840	715	715
Sämereien u. ä.	232	232	246	246	300	300	310	310
<b>Tierische Erzeugnisse<sup>3)</sup></b>	<b>37 693</b>	<b>35 733</b>	<b>37 857</b>	<b>36 797</b>	<b>40 897</b>	<b>39 289</b>	<b>43 231</b>	<b>40 869</b>
Rinder	8 944	8 459	8 961	9 142	9 517	9 249	10 309	9 651
Kälber	779	759	690	685	767	794	865	801
Schweine	11 020	10 210	10 803	10 172	12 356	11 606	12 290	11 337
Geflügel	945	925	940	930	1 026	1 011	954	928
Kaninchen	155	62	140	56	148	59	148	59
Pferde	28	53	15	68	52	90	74	87
Schafe	143	46	150	48	132	36	195	62
Milch	13 438	13 097	13 722	13 393	14 551	14 224	16 303	15 965
Eier	2 134	2 024	2 291	2 168	2 158	2 041	1 882	1 779
Wolle	13	13	13	13	13	13	13	13
Honig	94	85	132	122	177	166	198	187
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe <sup>4)</sup>	50	x	71	x	73	x	29	x
<b>Insgesamt</b>	<b>54 946</b>	<b>51 000</b>	<b>55 299</b>	<b>52 182</b>	<b>59 369</b>	<b>55 414</b>	<b>63 916</b>	<b>58 192</b>

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Wertzuwachs bei Weiterverarbeitung von Weinmost zu Wein.

1) Bestandsveränderungen wurden bei der Berechnung der Produktionswerte berücksichtigt.

2) Neuanpflanzungen von Dauerkulturen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.10 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe

Stichtag 30. 6.	Fremdkapital								Guthaben, Forderungen	Zinsleistungen im Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup>	
	insgesamt		kurzfristige <sup>2)</sup>		mittelfristige <sup>2)</sup>		langfristige <sup>2)</sup>			Zinsleistungen	Durchschnittlicher Zinssatz
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%			
1979	37 251	100	9 024	24	6 061	16	22 166	60	8 036	2 246	6,2
1980	39 630	100	9 926	25	6 208	16	23 496	59	8 280	2 608	6,8
1981	43 576	100	11 249	26	6 326	14	26 001	60	8 394	3 180	7,6
1982	43 697	100	11 289	26	6 118	14	26 290	60	8 847	3 447	7,9
1983 <sup>3)</sup>	46 337	100	11 897	26	6 712	14	27 728	60	8 798	3 511	7,8

1) Unter 1 Jahr.

2) 1 bis unter 10 Jahren.

3) 10 Jahre und mehr.

\*) 1978/79 bis 1982/83.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.11 Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche\*)

Mill. DM

Art der Aufwendungen	Wirtschaftsjahr						
	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83 <sup>1)</sup>
Saatgut <sup>2)</sup> .....	773	849	958	982	1 028	1 184	1 290
Futtermittel .....	11 228	10 284	10 876	11 275	11 217	11 509	11 806
Düngemittel <sup>3)</sup> .....	3 681	3 636	3 746	4 225	4 747	4 678	4 647
Stickstoff .....	1 832	1 843	1 890	2 157	2 607	2 506	2 612
Phosphat .....	1 150	1 071	1 113	1 237	1 300	1 319	1 140
Kali .....	595	607	628	672	679	669	695
Düngekalk .....	104	115	115	159	161	184	200
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel .....	632	686	727	786	849	873	900
Energie <sup>4)</sup> .....	3 421	3 546	3 810	4 707	5 112	5 682	5 744
Treibstoffe .....	1 719	1 773	1 860	2 279	2 501	2 735	2 716
Schmierstoffe .....	366	396	406	432	464	484	494
Brennstoffe .....	687	687	819	1 251	1 332	1 550	1 518
dar. Heizöl .....	669	669	801	1 233	1 314	1 532	1 500
Elektrischer Strom .....	649	690	725	745	815	913	1 016
Vieh .....	136	179	173	220	188	219	241
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude .....	830	870	840	880	855	970	1 180
Unterhaltung Maschinen .....	2 830	3 040	3 215	3 300	3 360	3 610	3 785
Allgemeine Wirtschaftsausgaben <sup>5)</sup> .....	2 410	2 530	2 670	3 015	3 240	3 450	3 685
Sonstiges <sup>6)</sup> .....	225	230	260	451	462	330	395
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 166</b>	<b>25 850</b>	<b>27 275</b>	<b>29 841</b>	<b>31 058</b>	<b>32 505</b>	<b>33 673</b>

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. zugekauften inländischen Saatguts.

3) Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge (5 %).

4) Für Dieselmotoren unverbilligter Preis.

5) Einschl. Landwirtschaftsabgabe.

6) Einschl. Vorleistungen für Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe (einschl. Unterabgleich Umsatz-(Mehrwert-)steuer).

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.12 Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr						
	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83 <sup>1)</sup>
Bauten <sup>2)</sup> .....	1 560	1 690	1 680	1 840	1 760	1 700	1 910
Ausrüstungen .....	6 320	7 320	7 570	7 740	6 790	6 790	7 620
Ackerschlepper .....	1 940	2 160	2 050	2 080	1 410	1 650	2 140
Kraftfahrzeuge .....	660	740	780	740	690	630	590
Sonstige <sup>3)</sup> .....	3 720	4 420	4 740	4 920	4 690	4 510	4 890
Dauerkulturen .....	52	18	11	50	71	73	29
Viehbestandsveränderungen .....	+102	+ 49	-33	+371	-280	+137	+579
Rinder .....	+ 48	- 69	-19	+312	-229	+182	+491
Schweine .....	+ 38	+104	-18	+ 45	- 38	- 19	+ 68
Pferde .....	+ 14	+ 11	+ 4	+ 4	- 13	- 12	+ 12
Schafe .....	+ 2	+ 3	0	+ 10	0	- 14	+ 8
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	<b>8 034</b>	<b>9 077</b>	<b>9 228</b>	<b>10 001</b>	<b>8 341</b>	<b>8 700</b>	<b>10 138</b>
Abschreibungen .....	6 870	7 300	7 760	8 330	8 880	9 410	9 840
Nettoinvestitionen .....	1 164	1 777	1 468	1 671	-539	-710	298

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft.

3) Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

**8.13 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft\*)**

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup>	Familienarbeitskräfte <sup>2)</sup>							Familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>		
	insgesamt	männlich	Betriebsinhaber			Familienangehörige			ständig beschäftigt	nicht ständig
			zusammen	vollbeschäftigt		zusammen	vollbeschäftigt			
				zusammen	männlich		zusammen	männlich		
<b>Arbeitskräfte</b>										
<b>1 000</b>										
1981	1 770,8	1 049,0	782,6	347,6	337,2	988,2	134,9	80,5	95,1	101,3
1982	1 734,8	1 031,7	763,7	344,1	335,0	971,1	130,3	77,4	93,3	91,8
1983	1 683,0	1 004,2	761,3	332,5	323,2	921,7	119,7	74,0	91,4	84,0
davon (1983):										
<b>in Betrieben<sup>3)</sup> ohne außerbetriebliches Einkommen<sup>4)</sup></b>										
unter 1	12,2	6,7	5,8	4,4	4,2	6,5	1,7	0,7	7,1	3,1
1 — 2	10,5	5,7	5,1	3,4	3,2	5,4	1,2	0,5	3,8	2,8
2 — 5	21,4	12,2	10,3	7,6	7,0	11,1	1,9	1,0	3,9	5,5
5 — 10	43,9	25,3	20,4	17,0	16,0	23,5	3,3	1,6	2,8	5,7
10 — 20	178,2	103,8	76,6	71,4	69,9	101,6	15,7	8,5	3,8	7,5
20 — 30	174,3	102,2	69,5	66,4	65,6	104,9	20,5	13,9	2,7	5,3
30 — 50	149,6	88,9	58,1	55,6	55,2	91,5	20,6	14,9	5,6	6,4
50 — 100	55,2	33,7	21,3	20,2	20,0	34,0	8,8	6,9	7,6	4,8
100 und mehr	5,3	3,5	2,4	2,2	2,1	2,9	0,8	0,7	4,3	1,6
<b>Zusammen</b>	<b>650,7</b>	<b>381,9</b>	<b>269,5</b>	<b>248,1</b>	<b>243,4</b>	<b>381,2</b>	<b>74,4</b>	<b>48,7</b>	<b>41,7</b>	<b>42,7</b>
<b>in Betrieben<sup>3)</sup>, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen<sup>4)</sup></b>										
unter 1	6,7	3,9	3,6	1,7	1,5	3,1	0,8	0,4	3,2	1,7
1 — 2	5,8	3,7	3,2	1,1	1,0	2,6	0,4	0,2	1,8	1,2
2 — 5	17,0	9,7	8,0	2,9	2,6	9,0	1,0	0,5	2,3	2,8
5 — 10	32,9	18,9	14,5	6,6	6,1	18,3	2,6	1,4	1,3	2,4
10 — 20	78,4	45,8	31,9	18,6	18,0	46,5	7,0	4,2	2,6	3,3
20 — 30	48,2	28,6	18,6	13,7	13,3	29,6	6,4	4,5	1,3	2,0
30 — 50	35,5	21,3	13,7	10,9	10,8	21,8	4,9	3,9	2,7	2,6
50 — 100	16,7	10,6	7,0	5,7	5,7	9,7	2,5	2,1	4,2	3,2
100 und mehr	3,2	2,2	1,7	1,2	1,2	1,5	0,4	0,4	4,7	1,9
<b>Zusammen</b>	<b>244,3</b>	<b>144,7</b>	<b>102,1</b>	<b>62,4</b>	<b>60,2</b>	<b>142,2</b>	<b>25,9</b>	<b>17,5</b>	<b>24,2</b>	<b>21,2</b>
<b>in Betrieben<sup>3)</sup>, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen<sup>4)</sup></b>										
unter 1	46,1	28,1	26,5	1,1	0,8	19,6	0,5	0,3	1,2	1,8
1 — 2	126,1	79,1	77,0	1,4	1,2	49,1	0,7	0,1	1,2	3,1
2 — 5	224,0	135,7	115,9	4,7	3,8	108,1	3,3	1,0	1,9	3,9
5 — 10	224,8	133,7	100,3	5,6	4,9	124,5	6,4	2,3	1,5	2,7
10 — 20	135,5	80,9	56,4	5,7	5,3	79,1	6,1	2,6	1,7	2,0
20 — 30	21,3	13,3	9,0	2,0	1,9	12,3	1,5	0,8	0,9	0,8
30 — 50	7,5	4,7	3,2	1,2	1,2	4,3	0,7	0,5	1,2	0,9
50 — 100	2,2	1,5	1,1	0,4	0,4	1,1	0,2	0,2	1,2	0,6
100 und mehr	0,5	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	1,3	0,4
<b>Zusammen</b>	<b>788,0</b>	<b>477,5</b>	<b>389,7</b>	<b>22,1</b>	<b>19,6</b>	<b>398,3</b>	<b>19,4</b>	<b>7,8</b>	<b>12,1</b>	<b>16,3</b>
<b>in Betrieben insgesamt</b>										
unter 1	65,0	38,7	35,8	7,1	6,5	29,1	2,9	1,3	13,5	6,9
1 — 2	142,4	88,5	85,3	5,8	5,4	57,2	2,3	0,8	8,2	7,5
2 — 5	262,5	157,6	134,3	15,2	13,4	128,2	6,2	2,6	9,5	12,5
5 — 10	301,5	177,9	135,2	29,1	27,1	166,3	12,2	5,3	6,9	11,6
10 — 20	392,0	230,5	164,8	95,7	93,3	227,2	28,7	15,2	9,2	13,0
20 — 30	243,9	144,1	97,1	82,1	80,9	146,8	28,3	19,2	5,4	8,3
30 — 50	192,6	115,0	75,0	67,8	67,2	117,6	26,2	19,3	10,8	10,5
50 — 100	74,1	45,8	29,3	26,3	26,1	44,8	11,5	9,3	14,4	8,9
100 und mehr	9,0	6,0	4,4	3,4	3,4	4,6	1,3	1,1	13,6	4,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 683,0</b>	<b>1 004,2</b>	<b>761,3</b>	<b>332,5</b>	<b>323,2</b>	<b>921,7</b>	<b>119,7</b>	<b>74,0</b>	<b>91,4</b>	<b>84,0</b>
<b>Betriebliche Arbeitsleistung</b>										
<b>1 000 AK-Einheiten</b>										
1981	856,0	569,7	477,1	347,6	337,2	378,9	122,6	69,9	82,1	29,9
1982	837,3	562,2	467,1	344,1	335,0	370,2	120,2	68,8	80,7	26,5
1983	816,7	549,3	459,3	332,5	323,2	357,4	111,3	66,9	79,5	24,6
davon (1983):										
unter 1	23,1	14,6	13,7	7,1	6,5	9,3	2,9	1,3	11,8	1,9
1 — 2	33,9	21,6	21,0	5,8	5,4	12,9	2,1	0,8	6,8	2,0
2 — 5	82,1	49,3	46,4	15,2	13,4	35,7	5,7	2,1	7,8	3,5
5 — 10	120,6	73,3	65,0	29,1	27,1	55,6	10,5	3,9	5,6	3,3
10 — 20	215,6	143,6	122,9	95,7	93,3	92,8	26,2	13,0	7,6	3,8
20 — 30	157,3	111,3	88,4	82,1	80,9	68,9	26,7	17,8	4,4	2,5
30 — 50	128,2	93,2	70,7	67,8	67,2	57,6	24,9	18,1	9,5	3,2
50 — 100	49,8	37,7	27,4	26,3	26,1	22,3	11,0	8,8	13,1	2,8
100 und mehr	5,9	4,8	3,7	3,4	3,4	2,2	1,2	1,0	12,9	1,7

\*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. — Ergebnisse der repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (Berichtsmonat April).

1) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

2) Im Betrieb beschäftigt.

3) Nur Betriebe in der Hand von natürlichen Personen.

4) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

5) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.



## 8.14 Gesamtfläche nach Nutzungsarten\*)

1 000 ha

Jahr Land	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche <sup>1)</sup>			Betriebsfläche <sup>2)</sup>		Erholungsfläche <sup>3)</sup>	
		zusammen	darunter		zusammen	darunter Abbauland	zusammen	darunter Grünanlage
			Wohnen	Gewerbe, Industrie				
1979	24 864,3	1 287,7 <sup>4)</sup>			130,8 <sup>5)</sup>		122,5	
1981	24 869,2	1 360,2			142,1	68,5	128,5	
davon (1981):								
Schleswig-Holstein	1 572,0	78,0			7,8	4,5	9,5	
Hamburg	75,5	25,2	12,3	3,2	0,8	0,1	5,7	4,9
Niedersachsen	4 743,1	230,8	133,4	20,7	46,3	21,5	20,4	8,2
Bremen	40,4	11,6			0,2	0,0	2,3	1,9
Nordrhein-Westfalen	3 406,6	328,9	189,4	53,9	30,7	14,7	28,8	15,8
Hessen	2 111,4	116,5			6,9	4,1	8,1	3,5
Rheinland-Pfalz	1 984,7	90,8			8,2	4,2	7,5	
Baden-Württemberg	3 575,2	199,0			9,2	5,1	13,7	
Bayern	7 055,1	238,9			23,3	14,1	26,9	10,9
Saarland	257,0	20,9	16,7	4,2	6,1	0,3	1,4	1,1
Berlin (West)	48,0	19,5	11,6	2,3	0,6	0,0	4,2	3,4

Jahr Land	Verkehrsfläche <sup>6)</sup>		Landwirtschaftsfläche <sup>7)</sup>			Wald- <sup>8)</sup> fläche	Wasser- <sup>9)</sup> fläche	Flächen anderer Nutzung <sup>10)</sup>	
	zusammen	darunter Straße, Weg, Platz	zusammen	darunter				zusammen	darunter Unland
				Moor	Heide				
1979	1 137,4		14 091,5	116,5	79,2	7 317,5	424,5	352,3	154,6
1981	1 169,0	1 061,2	13 953,7	117,4	75,4	7 328,0	429,8	358,0	157,3
davon (1981):									
Schleswig-Holstein	60,3	55,8	1 188,0	10,3	6,5	137,4	71,1	19,9	9,9
Hamburg	8,2	6,6	24,1	0,1	0,8	3,1	6,1	2,2	1,0
Niedersachsen	214,9	197,7	3 085,3	88,6	60,8	977,3	96,3	69,9	18,8
Bremen	4,8	3,0	14,7	0,1	0,2	0,7	4,6	1,6	0,3
Nordrhein-Westfalen	200,6	178,4	1 897,9	1,4	5,7	835,8	50,1	33,8	7,5
Hessen	130,0	120,5	977,3	0,0	0,1	833,5	24,4	14,6	8,7
Rheinland-Pfalz	100,2	94,8	953,8	0,2	0,4	770,8	24,1	29,2	6,6
Baden-Württemberg	171,7	155,8	1 812,6	2,9	0,3	1 302,4	30,7	35,9	20,6
Bayern	256,6	231,1	3 872,9	13,7	0,4	2 373,9	117,2	145,3	81,4
Saarland	13,9	12,1	123,5	0,0	0,2	85,4	2,0	3,9	2,5
Berlin (West)	7,7	5,6	3,5	0,0	0,0	7,7	3,2	1,7	0,0

\*) Ergebnis der allgemeinen Flächenerhebung. - Veränderungen von 1979 bis 1981 dürften z. T. auch methodisch bedingt sein (Bereinigung, Umstellung und Aktualisierung des Liegenschaftskatasters). - Die Begriffsbestimmungen (gekürzt) sind dem Nutzungsartenkatalog der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder entnommen (ausführliche Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik« 1/1979, S. 31ff. und Fachserie 3, Reihe 3.1.1).

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Betriebsgelände usw.).

2) Unbebaute Flächen, vorherrschend gewerblich oder industriell (Halden, Lagerplätze usw.) sowie zur Ver- und Entsorgung genutzt.

3) Unbebaute Flächen für Sport, Erholung, Freizeitgestaltung, auch Kleingärten, Wochenend- und Campingplätze, parkähnlich angelegte Friedhöfe.

4) Einschl. Betriebsfläche des Saarlandes.

5) Ohne Saarland.

6) Flächen für Straßen-, Schienen-, Luftverkehr (einschl. Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen usw.) sowie Plätze für Fahrzeuge, Märkte, Veranstaltungen.

7) Flächen des Ackerbaus, der Wiesen- und Weidewirtschaft, des Garten- und Weinbaus sowie Moor und Heide. Infolge anderer Abgrenzungen nicht identisch mit der »Landwirtschaftlich genutzten Fläche« in Tab. 8.1 u. 8.15.

8) Hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt, auch Waldbiößen, Pflanzgärten, Wildausungflachen usw.

9) Ständig oder zeitweise mit Wasser bedeckt, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht; auch Böschungen, Leinplade usw.

10) Flächen anderer als der vorgenannten Nutzungsarten (Übungsgelände, Felsen, Dünen, stillgelegtes Abbauland usw.).

## 8.15 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten\*)

1 000 ha

Jahr Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Acker- land	Haus- und Nutzgärten (Garten- land)	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland					Rebland	Korb- weiden-, Pappel- anlagen <sup>2)</sup>
						zu- sammen	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden u. Alm- ohne Hutungen	Hutun- gen, Streu- wiesen		
1981	12 196,5	7 262,7	46,6	53,1	19,1	4 714,0	2 454,6	1 007,3	1 130,3	121,8	97,8	3,2
1982	12 136,7	7 243,9	45,6	51,7	18,5	4 675,0	2 438,6	999,9	1 120,8	115,6	98,6	3,5
1983	12 079,0	7 232,6	41,3	50,7	19,5	4 630,2	2 435,6	982,6	1 095,5	116,4	100,7	4,1
davon (1983):												
Schleswig-Holstein	1 091,9	606,0	3,8	1,2	4,3	476,3	122,1	76,2	268,2	9,8	—	0,3
Hamburg	15,6	7,7	0,1	1,5	0,3	6,0	1,3	1,6	2,9	0,2	—	0,0
Niedersachsen	2 744,1	1 622,8	8,8	11,8	4,2	1 095,4	282,6	388,2	410,7	13,9	—	1,1
Bremen	10,5	2,1	0,0	—	0,0	8,3	1,9	3,2	3,2	0,0	—	0,0
Nordrhein-Westfalen	1 637,3	1 089,5	6,2	4,0	4,0	532,1	160,6	185,0	173,0	13,6	0,0	1,5
Hessen	774,4	506,6	1,6	1,6	0,9	259,9	126,0	89,7	35,8	8,4	3,4	0,3
Rheinland-Pfalz	735,2	427,8	1,9	6,6	0,7	230,3	103,3	73,1	46,1	7,7	67,6	0,2
Baden-Württemberg	1 524,8	840,5	4,9	17,5	2,6	634,6	508,6	53,9	57,5	14,6	24,4	0,3
Bayern	3 476,4	2 089,4	13,7	6,2	2,2	1 359,1	1 113,6	103,4	94,5	47,7	5,2	0,4
Saarland	67,5	39,0	0,2	0,3	0,1	27,8	15,5	8,3	3,6	0,5	0,1	0,0
Berlin (West)	1,4	1,0	0,0	—	0,2	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	—	0,0

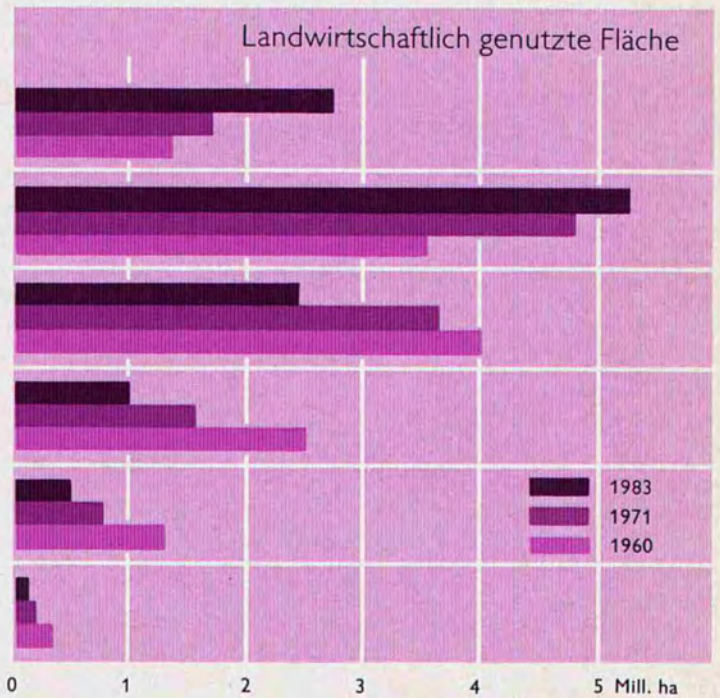
\*) Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.

1) Einschl. Flächen der Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daher sind die Zahlen größer als in Tab. 8.1.

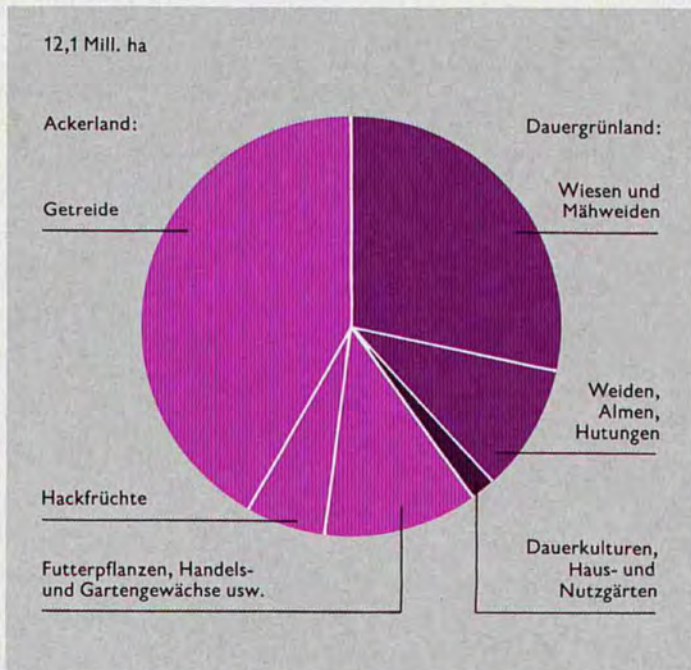
2) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

# Land- und Forstwirtschaft

## Betriebe und Fläche

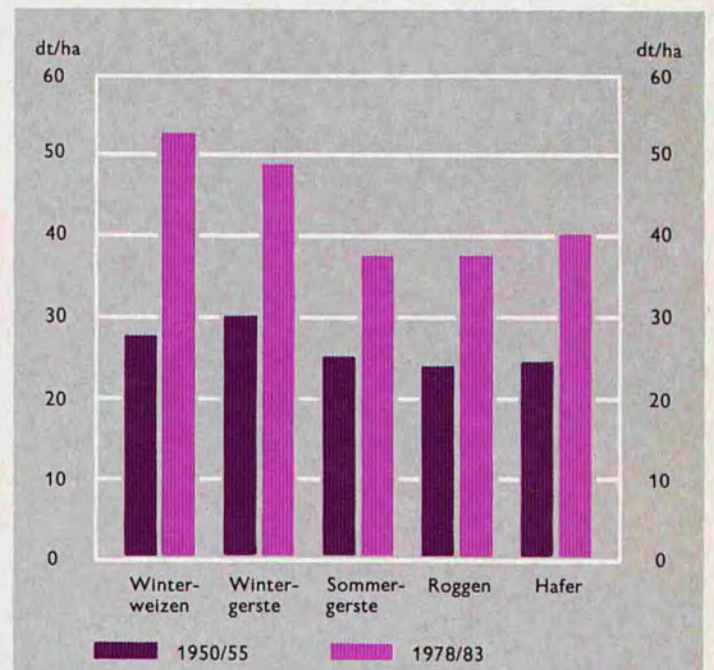


## Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1983



Statistisches Bundesamt 84 0246

## Hektarerträge der wichtigsten Getreidearten





## 8.16 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr Land	Acker								
		insgesamt	Getreide							
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen	Roggen	Wintermengengetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
<b>Anbaufläche</b>										
1	1981	7 262,7	5 130,0	1 494,7	136,8	484,3	16,1	1 299,0	745,1	681,6
2	1982	7 243,9	5 069,2	1 237,5	340,3	407,3	14,9	966,3	1 054,6	723,2
3	1983	7 232,6	5 044,1	1 553,9	101,2	444,8	11,6	1 259,8	775,0	600,6
davon (1983):										
4	Schleswig-Holstein	606,0	378,0	146,7	1,8	52,6	—	127,2	22,0	26,7
5	Hamburg	7,7	4,3	1,5	0,0	0,7	0,0	1,2	0,3	0,4
6	Niedersachsen	1 622,8	1 190,1	269,9	20,0	189,3	2,1	319,5	173,5	146,0
7	Bremen	2,1	1,5	0,4	0,0	0,3	0,0	0,4	0,1	0,2
8	Nordrhein-Westfalen	1 089,5	802,0	225,2	9,4	59,5	3,7	310,6	51,5	89,8
9	Hessen	506,6	394,4	137,4	4,6	32,4 <sup>1)</sup>	—	102,4	38,4	67,7
10	Rheinland-Pfalz	427,8	336,0	109,6	3,8	28,0	1,0	49,5	87,5	45,0
11	Baden-Württemberg	840,5	579,4	206,8	16,3	14,1	1,9	78,5	120,3	87,0
12	Bayern	2 089,4	1 326,7	450,4	44,5	62,0	2,7	266,8	273,8	131,6
13	Saarland	39,0	31,3	6,0	0,9	5,4	0,1	3,7	7,4	6,1
14	Berlin (West)	1,0	0,6	0,0	0,0	0,6	—	0,0	0,0	0,0
<b>Ertrag</b>										
15	1977/82 D	×	44,5	50,6	44,1	37,5	39,9	48,2	37,7	39,8
16	1981	×	44,5	51,5	45,0	35,7	40,1	45,2	37,8	39,3
17	1982	×	48,6	56,2	49,2	40,3	42,6	51,9	42,2	43,0
18	1983	×	45,7	55,1	42,5	36,0	40,8	50,8	32,8	34,4
davon (1983):										
19	Schleswig-Holstein	×	35,2	66,5	41,0	39,5	—	58,1	29,1	33,1
20	Hamburg	×	49,7	61,8	41,8	36,8	37,6	54,0	29,9	32,3
21	Niedersachsen	×	43,4	57,1	42,6	34,0	37,6	49,9	30,6	31,5
22	Bremen	×	43,7	57,1	42,6	34,0	37,6	49,9	30,6	31,5
23	Nordrhein-Westfalen	×	49,4	58,3	44,2	37,7	44,1	50,7	33,4	35,5
24	Hessen	×	45,4	53,0	45,9	36,7 <sup>2)</sup>	—	51,7	31,7	32,2
25	Rheinland-Pfalz	×	38,4	46,8	37,7	35,3	34,9	44,6	30,8	28,7
26	Baden-Württemberg	×	43,4	47,5	38,7	38,0	41,2	48,1	36,9	38,7
27	Bayern	×	46,0	55,0	43,8	36,7	40,9	50,3	33,6	37,8
28	Saarland	×	33,0	40,6	32,4	35,6	38,2	41,1	26,3	27,7
29	Berlin (West)	×	33,4	34,2	29,9	34,0	—	27,7	25,9	21,7
<b>Erntemenge</b>										
30	1981	×	22 825,9	7 697,0	616,3	1 729,0	64,5	5 869,3	2 817,3	2 678,0
31	1982	×	24 624,9	6 957,5	1 674,1	1 639,4	63,3	5 012,2	4 447,5	3 113,0
32	1983	×	23 010,9	8 567,9	430,1	1 599,3	47,2	6 401,7	2 542,1	2 067,7
davon (1983):										
33	Schleswig-Holstein	×	2 085,3	975,3	7,3	207,9	—	739,3	64,0	88,4
34	Hamburg	×	21,2	9,3	0,2	2,7	0,0	6,5	1,0	1,3
35	Niedersachsen	×	5 162,2	1 541,7	85,0	643,9	8,0	1 593,8	530,5	460,0
36	Bremen	×	6,7	2,4	0,1	1,1	0,0	1,9	0,3	0,7
37	Nordrhein-Westfalen	×	3 958,3	1 312,4	41,4	224,1	16,1	1 574,4	171,9	318,7
38	Hessen	×	1 789,1	728,4	21,0	118,9 <sup>1)</sup>	—	529,5	121,7	217,8
39	Rheinland-Pfalz	×	1 290,8	513,2	14,2	98,8	3,6	220,5	269,3	129,2
40	Baden-Württemberg	×	2 489,9	982,8	63,1	53,5	8,0	377,3	444,1	337,1
41	Bayern	×	6 102,2	2 478,0	194,8	227,3	11,0	1 343,0	919,6	497,8
42	Saarland	×	103,2	24,4	2,9	19,3	0,5	15,4	19,6	16,9
43	Berlin (West)	×	2,0	0,0	0,0	1,9	—	0,0	0,0	0,0

<sup>1)</sup> In Baden-Württemberg wurden 1983 zur Errechnung der Erntemenge von der Anbaufläche des Körnermais 5 425 ha, die nicht druschreif wurden, abgezogen und der Position »Grünmais, Silomais« zugeschlagen. Beim Bundesergebnis wurde entsprechend verfahren.

<sup>2)</sup> Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

<sup>3)</sup> Einschl. Wintermengengetreide.



## Hauptanbau und von Dauerwiesen

land														Dauerwiesen und Mahweiden <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
Sommermenggetreide	Körnermais <sup>1)</sup>	Hulsenfruchte		Hackfruchte				Raps und Rubsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen		
		Speiseerbsen und -bohnen	Ackerbohnen	Frühkartoffeln	Spätkartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben		Klee, Klee- und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup>	Luzerne <sup>2)</sup>	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>2)</sup>	Grünmais, Silomais <sup>1)</sup>			
<b>in 1 000 ha</b>															
143,5	128,9	1,8	4,2	20,2	225,4	444,5	133,8	154,5	167,7	34,9	97,4	735,1	113,1	3 461,9	1
164,9	160,3	2,0	6,0	20,8	217,4	417,6	127,5	189,2	163,4	31,5	106,5	778,8	114,0	3 438,6	2
128,1	168,9	2,5	5,7	19,1	205,0	393,0	119,8	231,6	160,1	29,4	101,8	807,2	113,3	3 418,2	3
0,9	0,1	0,1	0,2	0,4	4,0	17,5	7,9	91,7	3,4	0,0	44,9	49,0	8,9	198,3	4
0,0	0,1	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,7	0,0	—	0,6	0,6	1,4	2,9	5
30,8	39,0	0,9	1,3	5,9	64,7	150,2	16,7	25,7	1,1	0,1	11,8	137,7	16,5	670,8	6
0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	—	0,0	0,3	0,1	5,1	7
9,2	43,2	0,6	1,0	2,8	15,6	80,3	14,4	15,7	1,6	0,2	13,4	124,2	17,8	345,5	8
6,2	5,3	0,1	0,3	0,9	10,3	21,3	12,7	11,6	5,8	2,0	3,0	38,2	6,1	215,7	9
8,1	3,5	0,1	0,4	3,7	9,2	22,0	8,4	10,0	5,7	1,9	3,4	18,0	8,8	176,5	10
24,2	30,3	0,3	1,3	1,6	17,4	22,3	17,5	31,0	39,3	9,9	10,7	92,0	17,8	562,5	11
47,4	47,5	0,3	1,3	3,7	83,2	79,3	41,6	44,2	102,5	14,9	13,5	343,5	34,7	1 216,9	12
1,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,6	0,9	0,6	0,3	0,3	3,6	0,9	23,7	13
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	14
<b>in dt je ha</b>															
36,8	61,3	29,4	32,9	240,2	297,8	500,8	1 010,1	26,5	81,8	84,1	77,9	470,0	×	76,0	15
36,4	64,8	27,1	32,2	248,0	314,4	548,4	1 090,8	23,5	84,9	87,2	83,8	485,2	×	78,4	16
40,3	65,8	31,7	34,2	255,4	299,9	544,4	1 057,1	28,3	83,9	86,0	83,9	505,9	×	78,0	17
32,9	57,1	25,4	29,9	222,3	255,8	414,7	811,0	25,9	76,3	76,6	74,7	411,2	×	74,2	18
31,3	52,9	24,7	32,5	170,1	216,3	335,9	618,5	27,8	80,2	82,1	76,0	299,2	×	72,7	19
30,7	50,0	—	32,5	214,6	241,0	380,0	452,9	26,6	52,0	—	46,4	288,6	×	51,2	20
30,1	52,9	24,7	32,5	259,0	265,6	350,1	561,6	26,3	78,6	82,1	86,1	360,0	×	82,3	21
30,1	20,0	—	28,0	259,0	265,6	245,0	588,1	27,1	150,0	—	96,6	531,5	×	73,4	22
33,2	62,3	29,3	33,2	232,0	302,5	415,9	779,9	26,6	72,3	73,2	77,0	426,0	×	70,4	23
31,7	61,3	20,2	23,8	177,0	204,5	411,6	998,6	21,7	59,4	75,9	59,9	454,1	×	59,5	24
28,1	55,8	26,7	28,6	198,2	208,3	440,8	686,4	23,2	67,8	68,9	66,7	396,6	×	65,0	25
37,6	53,5	23,8	24,4	184,9	225,5	421,7	909,4	23,8	69,5	72,9	66,5	394,2	×	64,9	26
33,4	57,4	22,9	31,7	214,1	260,1	478,7	891,9	24,7	80,3	80,6	71,6	443,5	×	79,9	27
27,5	30,9	22,5	18,3	125,2	138,2	247,5	383,7	22,9	54,7	55,1	51,4	393,0	×	51,6	28
21,6	46,9	—	164,3	236,4	480,0	515,8	—	—	59,4	61,0	60,1	490,0	×	50,6	29
<b>in 1 000 t</b>															
522,4	832,1	4,9	13,7	500,9	7 084,5	24 380,0	14 600,1	363,0	1 423,5	304,7	816,1	35 691,9	×	27 131,1	30
663,8	1 054,2	6,5	20,7	531,4	6 517,7	22 732,0	13 478,7	534,7	1 370,7	270,7	893,8	39 399,1	×	26 820,7	31
421,4	933,6	6,3	17,1	424,4	5 244,7	16 295,0 <sup>*)</sup>	9 714,9	599,4	1 220,8	225,5	760,6	33 416,4	×	25 367,7	32
2,7	0,3	0,3	0,5	7,2	86,3	589,0	486,0	254,7	27,0	0,3	341,5	1 466,0	×	1 442,2	33
0,0	0,3	—	0,0	0,1	1,0	0,9	4,5	1,8	0,1	—	2,6	17,3	×	14,8	34
92,7	206,6	2,1	4,1	153,3	1 719,6	5 259,7	940,1	67,7	9,0	1,2	101,7	4 956,2	×	5 517,5	35
0,1	0,0	—	0,0	0,1	0,2	0,5	1,3	0,2	0,0	—	0,4	17,1	×	37,5	36
30,6	268,8	1,9	3,3	64,6	471,3	3 338,7	1 119,2	41,7	11,4	1,5	103,6	5 292,5	×	2 431,0	37
19,6	32,3	0,3	0,6	15,1	210,5	876,3	1 263,8	25,1	34,4	15,4	18,2	1 736,7	×	1 282,9	38
22,7	19,3	0,3	1,2	73,4	191,5	970,2	576,9	23,3	38,9	13,4	22,9	714,8	×	1 146,8	39
90,9	133,1	0,6	3,2	30,2	392,4	940,1	1 592,7	73,7	273,6	72,4	71,0	3 840,7	×	3 651,7	40
158,3	272,4	0,8	4,1	79,9	2 164,4	3 794,7	3 708,3	109,1	823,0	119,8	96,9	15 233,6	×	9 719,5	41
3,9	0,5	0,0	0,1	0,4	7,2	0,2	21,8	2,0	3,4	1,4	1,6	140,5	×	122,7	42
0,0	0,0	—	0,0	0,4	0,4	0,1	0,4	—	0,0	0,1	0,2	0,9	×	1,0	43

<sup>\*)</sup> Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich beim Bundesergebnis um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken; es ergibt sich also nicht aus der Addition der Länderergebnisse.

## 8.17 Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## 8.17.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing <sup>1)</sup>	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohlrabi	Kopfsalat <sup>1)</sup>	Spinat <sup>1)</sup>	Möhren und Karotten
<b>Anbaufläche in ha</b>										
1977/82 D	6 052	2 387	1 614	835	590	3 691	1 448	3 859	2 804	4 332
1981	5 905	2 288	1 621	961	570	3 564	1 371	3 682	2 814	4 264
1982	6 129	2 363	1 534	806	472	3 646	1 469	3 607	2 825	4 149
1983	5 850	2 143	1 484	664	419	3 606	1 385	3 837	2 957	3 830
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	1 761	506	70	52	32	256	47	17	0	586
Hamburg	102	35	27	28	16	102	86	180	25	23
Niedersachsen	300	159	78	278	52	496	174	198	417	1 163
Bremen	0	0	0	1	0	0	1	2	2	2
Nordrhein-Westfalen	1 220	681	850	237	121	1 181	517	994	1 041	614
Hessen	428	110	95	12	32	156	61	284	193	188
Rheinland-Pfalz	226	107	96	4	41	730	147	927	490	499
Baden-Württemberg	859	230	104	37	89	309	151	632	706	188
Bayern	933	295	144	11	30	365	180	562	77	529
Saarland	20	19	19	3	6	10	11	40	4	27
Berlin (West)	1	1	1	1	0	1	10	1	2	11
<b>Ertrag in dt je ha</b>										
1977/82 D	542	422	267	161	110	226	217	184	143	309
1981	562	438	275	172	121	232	214	197	145	321
1982	597	427	279	180	119	244	227	196	149	320
1983	482	376	240	149	107	224	217	189	141	310
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	692	619	375	121	90	310	169	108	123	399
Hamburg	247	188	216	194	161	180	192	162	165	230
Niedersachsen	451	349	258	134	83	191	275	156	167	319
Bremen	275	242	136	131	93	160	185	90	152	161
Nordrhein-Westfalen	298	260	219	158	82	171	117	140	100	234
Hessen	578	442	310	222	215	276	240	231	196	384
Rheinland-Pfalz	372	328	267	167	112	272	278	220	177	281
Baden-Württemberg	470	339	255	195	115	268	295	254	150	347
Bayern	360	306	229	104	100	239	206	160	104	281
Saarland	173	157	159	141	105	114	122	109	96	166
Berlin (West)	186	160	166	143	120	170	158	113	68	145
<b>Erntemenge in t</b>										
1977/82 D	327 833	100 747	43 176	13 393	6 495	83 226	31 329	70 899	40 216	133 811
1981	331 698	100 304	44 612	16 545	6 900	82 638	29 283	72 364	40 906	137 075
1982	365 747	100 936	42 734	14 505	5 599	88 987	33 392	70 542	41 979	132 941
1983	281 723	80 472	35 621	9 883	4 494	80 713	30 107	72 542	41 633	118 649
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	121 901	31 060	2 622	630	287	7 940	793	184	2	23 374
Hamburg	2 472	658	582	543	257	1 835	1 651	2 914	413	529
Niedersachsen	13 542	5 543	2 013	3 711	430	9 487	4 790	3 081	6 957	37 142
Bremen	4	2	4	17	0	3	19	21	21	30
Nordrhein-Westfalen	36 336	17 728	18 630	3 750	989	20 149	8 856	13 919	10 363	14 360
Hessen	24 738	4 866	2 948	266	688	4 304	1 461	6 565	3 784	7 210
Rheinland-Pfalz	8 415	3 511	2 564	73	456	19 840	4 091	20 351	8 664	14 024
Baden-Württemberg	40 375	7 788	2 647	720	1 020	8 295	4 455	16 046	10 572	6 527
Bayern	33 588	9 012	3 291	115	301	8 736	3 705	9 007	804	14 848
Saarland	341	291	303	43	62	115	128	442	42	449
Berlin (West)	13	12	17	15	4	11	158	13	11	156

\*) Anbau für den Verkauf.

1) Ohne überwinternde Arten.

## 8.17 Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## 8.17.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Sellerie	Porree	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Dicke Bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Tomaten
<b>Anbaufläche in ha</b>										
1977/82 D	1 360	1 531	3 338	3 990	4 488	338	1 012	1 013	327	243
1981	1 311	1 512	3 163	3 575	4 015	311	870	1 055	356	160
1982	1 343	1 457	3 147	3 739	4 147	290	752	912	320	156
1983	1 255	1 561	3 357	2 880	3 367	256	741	812	297	163
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	74	42	59	275	431	0	4	2	3	1
Hamburg	88	103	1	1	7	3	3	1	1	13
Niedersachsen	110	194	1 391	1 275	1 039	5	327	65	2	4
Bremen	1	2	—	0	1	—	0	0	—	0
Nordrhein-Westfalen	381	637	238	294	896	83	383	36	10	29
Hessen	71	77	503	276	173	20	16	44	52	4
Rheinland-Pfalz	119	129	304	81	118	27	4	11	21	29
Baden-Württemberg	152	169	469	611	356	92	4	295	141	57
Bayern	249	189	391	66	337	21	0	354	67	25
Saarland	10	16	0	1	3	4	0	3	0	0
Berlin (West)	0	3	1	0	6	1	0	1	0	1
<b>Ertrag in dt je ha</b>										
1977/82 D	278	226	33	45	98	150	117	198	218	351
1981	297	238	35	45	100	163	112	223	254	380
1982	289	238	34	53	104	165	133	257	265	442
1983	256	219	32	49	96	158	141	235	257	458
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	263	153	30	32	110	—	186	177	200	180
Hamburg	254	233	27	37	118	130	126	121	121	243
Niedersachsen	211	218	28	56	94	171	163	241	169	248
Bremen	151	140	—	20	x	—	111	86	—	180
Nordrhein-Westfalen	208	170	50	50	104	120	120	159	151	191
Hessen	357	333	29	50	109	239	176	255	380	430
Rheinland-Pfalz	292	265	36	57	92	131	113	156	219	453
Baden-Württemberg	274	299	33	44	80	171	93	187	235	645
Bayern	298	249	34	36	73	227	70	283	240	524
Saarland	115	147	28	38	95	102	110	99	106	131
Berlin (West)	120	118	53	24	60	51	—	49	56	121
<b>Erntemenge in t</b>										
1977/82 D	37 833	34 521	10 957	18 132	44 004	5 049	11 838	20 101	7 136	8 564
1981	38 986	35 947	10 981	16 136	39 944	5 073	9 723	23 472	9 051	6 085
1982	38 819	34 698	10 794	19 798	43 060	4 796	10 005	23 441	8 468	6 901
1983	32 122	34 146	10 708	14 215	32 229	4 040	10 410	19 043	7 639	7 462
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	1 946	643	176	869	4 732	—	74	35	60	18
Hamburg	2 233	2 398	3	4	82	39	38	12	12	316
Niedersachsen	2 325	4 232	3 880	7 119	9 751	86	5 335	1 569	34	99
Bremen	12	28	—	0	29	—	4	0	—	0
Nordrhein-Westfalen	7 908	10 855	1 198	1 480	9 303	998	4 590	574	151	555
Hessen	2 536	2 563	1 459	1 366	1 882	478	282	1 124	1 978	172
Rheinland-Pfalz	3 455	3 405	1 087	456	1 090	347	50	171	471	1 304
Baden-Württemberg	4 171	5 053	1 567	2 676	2 830	1 576	37	5 508	3 318	3 676
Bayern	7 413	4 697	1 333	240	2 467	476	0	10 015	1 610	1 311
Saarland	121	240	1	4	26	38	0	29	4	3
Berlin (West)	4	32	5	1	36	3	—	7	2	7

\*) Anbau für den Verkauf.



## 8.17 Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## 8.17.2 Unter Glas

Jahr Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Übrige Arten
<b>Anbaufläche in 1 000 m<sup>2</sup></b>							
1977/82 D	1 452	2 126	1 863	2 274	1 596	1 172	2 990
1981	1 400	2 104	1 817	2 186	1 388	1 102	3 450
1982	1 389	2 063	1 668	2 118	1 310	896	3 398
1983	1 334	2 166	1 744	2 107	1 160	968	3 246
davon (1983):							
Schleswig-Holstein	4	11	10	36	1	8	3
Hamburg	70	257	173	307	21	77	158
Niedersachsen	73	176	307	162	7	182	49
Bremen	1	1	0	2	—	0	0
Nordrhein-Westfalen	678	759	365	398	49	79	657
Hessen	45	37	33	113	43	27	100
Rheinland-Pfalz	101	78	25	43	11	58	81
Baden-Württemberg	194	522	561	623	542	325	1 683
Bayern	164	314	267	417	486	213	508
Saarland	3	10	0	3	0	0	1
Berlin (West)	1	0	2	2	—	0	6
<b>Erntemenge in t</b>							
1977/82 D	5 700	8 000	25 000	19 400	7 200	2 700	8 200
1981	5 600	8 100	25 700	18 700	6 600	2 400	9 400
1982	5 200	7 800	24 500	19 700	6 400	2 100	9 200
1983	5 500	8 700	26 300	18 600	5 400	2 600	8 200

\*) Anbau für den Verkauf.

## 8.18 Obsternte\*)

## Tonnen

Jahr Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Suß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren <sup>1)</sup>
1977/82 D	2 800 533	1 699 920	366 499	226 686	437 891	24 686	9 592	35 259
1981	1 386 992	772 817	276 144	117 478	169 233	12 499	2 608	36 215
1982	4 217 198	2 637 089	533 768	298 448	655 069	36 641	15 995	40 189
1983	2 426 924	1 313 071	380 341	272 638	379 400	29 109	9 566	42 799
davon (1983):								
Schleswig-Holstein	89 988	53 588	11 471	8 453	10 801	111	101	5 463
Hamburg	69 139	48 529	7 426	5 259	7 317	88	74	446
Niedersachsen	513 258	368 329	38 908	47 558	49 826	851	623	7 163
Bremen	9 651	5 704	1 708	641	1 487	87	17	8
Nordrhein-Westfalen	344 144	147 242	58 119	48 884	73 843	8 599	1 228	6 230
Hessen	131 341	46 277	24 718	25 300	27 821	4 667	331	2 228
Rheinland-Pfalz	116 916	41 794	10 249	30 389	29 223	3 920	507	834
Baden-Württemberg	812 426	432 156	183 044	65 532	110 871	8 615	3 409	8 799
Bayern	264 303	132 495	31 385	29 515	55 727	1 111	2 691	11 379
Saarland	26 493	10 786	3 565	5 701	5 928	372	88	52
Berlin (West)	49 266	26 171	9 748	5 408	6 556	688	497	197

\*) Ohne Strauchbeerenobst.

1) Anbau für den Verkauf.

## 8.19 Pflanzenbestände in Baumschulen

Obstgehölze <sup>1)</sup>	1982	1983	Ziergehölze <sup>2)</sup>	1982	1983	Forstpflanzen <sup>3)</sup>	1982	1983
	1 000			1 000			Mill.	
Äpfel	1 127	1 171	Laubbäume	7 775	7 717	Nadelholzpflanzen	860	822
Birnen und Quitten	476	530	Ziersträucher	25 292	24 273	Fichten	510	519
Kirschen	728	779	dar. Containerpflanzen	2 863	2 966	Kiefern	103	85
Aprikosen und Pfirsiche	150	158	Nadelgehölze	28 079	28 673	Tannen	77	70
Pflaumen und Zwetschen	328	318	dar. Containerpflanzen	6 840	7 410	Lärchen	38	35
Mirabellen und Renekloden	110	108	Heckenpflanzen	25 270	24 863	Sonstige	132	113
Walnüsse	42	57	dar. Containerpflanzen	1 368	1 611	Laubholzpflanzen	257	292
Haselnüsse	68	98	Rhododendron und Freiland-	27 572	28 978	Rotbuchen	58	89
Himbeeren	1 854	1 995	azaleen	389	361	Roterleien	21	21
Johannisbeeren	2 538	2 396	dar. Containerpflanzen	10 121	10 027	Eichen	53	67
Stachelbeeren	1 100	1 103	Bodendecker	807	1 004	Pappeln	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>8 521</b>	<b>8 713</b>	dar. Containerpflanzen	35 794	37 969	Sonstige	124	114
			Schling- und Kletterpflanzen	16 302	16 671	<b>Insgesamt</b>	<b>1 117</b>	<b>1 113</b>
			Sonstige	1 362	1 469			
			dar. Containerpflanzen	13 807	15 557			
			<b>Insgesamt</b>	<b>2 310</b>	<b>2 925</b>			
				<b>175 072</b>	<b>179 526</b>			

1) Ohne Obstunterlagen.

2) Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher; Containerpflanzen sind einzeln in Behältern von mindestens 2 l Inhalt zu Verkaufszwecken kultiviert.

3) Ein- bis dreijährige Samlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen.

## 8.20 Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1981\*)

## 8.20.1 Betriebe nach Betriebsarten

Land	Insgesamt			Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau			
				reine Gartenbaubetriebe mit 75 bis 100%		Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft mit 50 bis unter 75%		mit 25 bis unter 50%		mit unter 25%	
	der Betriebseinnahmen aus Gartenbau										
	Betriebe	LF	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN
Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Schleswig-Holstein	2 432	58 124	10 608	1 540	6 174	138	871	164	1 103	590	2 460
Hamburg	1 654	5 406	3 146	1 584	2 914	34	168	11	44	25	20
Niedersachsen	8 474	135 875	26 115	5 748	16 841	466	2 166	527	2 377	1 733	4 730
Bremen	121	163	100	116	98	-	0	-	1	3	2
Nordrhein-Westfalen	8 364	57 375	20 404	6 867	14 460	475	1 978	380	1 964	642	2 002
Hessen	3 521	30 093	6 073	2 432	3 661	229	669	204	694	656	1 050
Rheinland-Pfalz	7 048	44 827	10 888	3 725	5 704	746	2 053	832	1 537	1 745	1 594
Baden-Württemberg	23 795	167 281	25 509	9 312	11 603	2 780	3 981	3 351	4 162	8 352	5 764
Bayern	11 435	94 335	13 887	5 270	7 678	859	1 541	1 003	1 424	4 303	3 243
Saarland	369	1 416	693	336	603	21	36	4	43	8	11
Berlin (West)	156	324	248	152	234	3	14	-	-	-	0
<b>Bundesgebiet</b>	<b>67 369</b>	<b>595 217</b>	<b>117 673</b>	<b>37 082</b>	<b>69 971</b>	<b>5 752</b>	<b>13 478</b>	<b>6 477</b>	<b>13 349</b>	<b>18 058</b>	<b>20 874</b>

## 8.20.2 Betriebe nach ihren Anbauverhältnissen

Land	Obst		Gemüse			Zierpflanzen			Baumschulkulturen		Gemüse- und Blumensamen	
	Betriebe	im Freiland	Betriebe	im Freiland	unter Glas	Betriebe	im Freiland	unter Glas	Betriebe	Baumschulfläche	Betriebe	Samenanbaufläche
		Fläche		Fläche			Fläche					
	Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schleswig-Holstein	415	1 664	1 082	4 622	18	701	215	107	756	3 984	13	1
Hamburg	676	1 597	841	799	82	1 180	347	177	34	182	3	0
Niedersachsen	2 701	12 286	4 383	9 153	112	2 045	669	324	1 191	3 575	23	33
Bremen	3	1	18	18	1	105	28	34	31	18	-	0
Nordrhein-Westfalen	1 497	3 894	4 125	10 452	276	4 495	1 313	879	1 224	3 643	43	27
Hessen	1 461	1 716	1 442	2 978	56	1 226	373	173	443	777	21	22
Rheinland-Pfalz	4 828	6 215	2 690	3 661	53	822	171	111	222	690	7	1
Baden-Württemberg	18 698	17 310	5 635	4 952	262	2 570	630	430	916	1 986	42	24
Bayern	5 163	4 811	6 220	6 258	220	2 488	507	343	722	1 818	41	10
Saarland	182	207	119	319	8	105	28	21	37	112	5	0
Berlin (West)	-	6	34	81	2	123	42	36	31	82	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>35 625</b>	<b>49 707</b>	<b>26 589</b>	<b>43 291</b>	<b>1 090</b>	<b>15 860</b>	<b>4 323</b>	<b>2 636</b>	<b>5 607</b>	<b>16 863</b>	<b>199</b>	<b>119</b>

## 8.20.3 Betriebe mit Unterglasanlagen nach Art und Umfang

Land	Insgesamt			Und zwar mit ...							
				Gewächshäusern						Frühbeeten	
	Betriebe	GN		zusammen		Betriebe mit einer Gewächshausfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>				Betriebe	Frühbeetfläche
		zusammen	unter Glas	Betriebe	Gewächshausfläche	unter 500	500 — 1000	1000 — 2000	2000 und mehr		
Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl				ha		
Schleswig-Holstein	938	2 758	140,6	887	121,4	352	210	178	147	548	19,2
Hamburg	1 167	1 377	227,0	1 089	205,2	267	183	272	367	678	21,8
Niedersachsen	2 603	5 239	444,7	2 468	388,0	943	544	479	502	1 632	56,7
Bremen	104	84	35,2	100	33,2	34	20	19	27	67	2,0
Nordrhein-Westfalen	5 639	9 246	1 100,1	5 234	1 013,9	1 434	955	1 049	1 796	2 897	86,2
Hessen	1 362	1 848	213,0	1 317	179,9	500	306	249	262	980	33,1
Rheinland-Pfalz	1 049	1 702	151,9	1 003	125,9	468	210	172	153	722	26,0
Baden-Württemberg	3 139	4 535	624,5	3 011	538,4	869	644	659	839	2 337	86,2
Bayern	3 360	5 061	491,1	3 070	408,0	1 149	671	687	563	2 702	83,1
Saarland	178	385	28,0	143	24,3	42	29	36	36	116	3,7
Berlin (West)	120	126	37,6	120	36,2	21	15	21	63	49	1,4
<b>Bundesgebiet</b>	<b>19 659</b>	<b>32 360</b>	<b>3 493,6</b>	<b>18 442</b>	<b>3 074,3</b>	<b>6 079</b>	<b>3 787</b>	<b>3 821</b>	<b>4 755</b>	<b>12 728</b>	<b>419,4</b>

\*) Ergebnis der Gartenbauerhebung 1981/82. - Betriebe mit einer gärtnerischen Nutzfläche (GN) von mindestens 15 Ar oder einer gärtnerischen Nutzfläche unter Glas. - LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche.

## 8.20 Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1981\*)

## 8.20.4 Gartenbaubetriebe nach Schwerpunkten und Produktionssparten

Land	Erzeugung								Handel und Dienstleistungen		
	Betriebe zusammen	GN		Betriebe der Sparte					Betriebe zusammen	GN	
		zusammen	unter Glas	Obstbau	Gemüsebau	Zierpflanzenbau	Baumschulen	Mehrspar- betriebe <sup>1)</sup>		zusammen	unter Glas
	Anzahl	ha		Anzahl					ha		
Schleswig-Holstein	1 463	6 753	128,5	163	164	402	561	173	215	292	11,7
Hamburg	1 576	3 061	223,2	283	449	625	19	200	42	21	3,3
Niedersachsen	5 692	18 530	402,4	1 720	1 578	1 128	668	598	522	477	36,9
Bremen	72	79	32,0	-	6	55	6	4	45	19	3,2
Nordrhein-Westfalen	6 334	15 809	1 014,0	617	1 750	2 712	438	817	1 008	630	78,4
Hessen	2 349	4 081	192,2	762	378	671	209	329	312	248	20,2
Rheinland-Pfalz	4 288	7 644	138,0	2 102	987	515	88	596	183	113	12,2
Baden-Württemberg	11 545	15 216	581,3	6 251	1 656	1 203	325	2 110	547	367	40,6
Bayern	5 630	8 752	448,3	1 541	1 526	1 265	239	1 059	499	467	36,8
Saarland	331	612	22,8	157	77	63	18	16	26	28	5,2
Berlin (West)	132	224	36,1	-	20	92	11	9	23	24	1,5
<b>Bundesgebiet</b>	<b>39 412</b>	<b>80 761</b>	<b>3 218,8</b>	<b>13 597</b>	<b>8 591</b>	<b>8 731</b>	<b>2 582</b>	<b>5 911</b>	<b>3 422</b>	<b>2 688</b>	<b>249,8</b>

## 8.20.5 Gartenbaubetriebe und ihre Arbeitskräfte nach geleisteten Arbeitstagen

Land	Geleistete volle Arbeitstage											
	200 und mehr			100 bis unter 200			50 bis unter 100			unter 50		
	Betriebe	Arbeitskräfte		Betriebe	Arbeitskräfte		Betriebe	Arbeitskräfte		Betriebe	Arbeitskräfte	
		zusammen	dar. Familien- arbeits- kräfte		zusammen	dar. Familien- arbeits- kräfte		zusammen	dar. Familien- arbeits- kräfte		zusammen	dar. Familien- arbeits- kräfte
Schleswig-Holstein	1 930	5 618	2 392	720	1 916	533	602	1 714	367	786	3 769	568
Hamburg	1 356	2 910	2 452	583	942	636	491	826	537	631	1 266	597
Niedersachsen	4 944	12 188	6 169	2 201	4 474	1 866	2 434	5 143	2 114	3 658	12 060	3 265
Bremen	168	565	186	59	127	37	47	93	22	38	82	19
Nordrhein-Westfalen	8 209	19 979	11 058	2 616	4 689	2 015	2 165	4 186	1 457	2 681	8 106	1 825
Hessen	2 141	5 284	3 035	1 018	1 912	916	1 097	2 723	974	1 257	3 816	1 247
Rheinland-Pfalz	2 204	4 980	3 266	1 438	2 485	1 521	1 890	3 992	2 283	2 822	7 821	3 388
Baden-Württemberg	6 387	15 801	9 354	3 639	5 914	3 720	4 609	8 005	5 228	7 228	17 970	8 676
Bayern	4 793	12 959	7 026	2 236	4 224	1 946	2 147	4 102	1 920	3 133	7 890	3 112
Saarland	250	800	382	89	197	77	147	260	118	180	474	214
Berlin (West)	248	955	262	68	149	35	38	80	19	24	87	12
<b>Bundesgebiet</b>	<b>32 630</b>	<b>82 039</b>	<b>45 582</b>	<b>14 667</b>	<b>27 029</b>	<b>13 302</b>	<b>15 667</b>	<b>31 124</b>	<b>15 039</b>	<b>22 438</b>	<b>63 341</b>	<b>22 923</b>

## 8.20.6 Gartenbaubetriebe in der Hand natürlicher Personen nach außerbetrieblichem Einkommen

Land	Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen <sup>2)</sup>								Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen	
	aus Erwerbstätigkeit oder anderen Quellen		aus eigenem, rechtlich selbständigen gartenbaulichen Gewerbebetrieb		zusammen		dar. außerbetriebliches Einkommen größer als Einkommen aus Produktionsbetrieb			
	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schleswig-Holstein	642	2 495	125	1 381	718	3 033	353	949	956	3 915
Hamburg	773	1 399	36	46	796	1 429	513	457	815	1 633
Niedersachsen	3 677	8 539	395	1 274	3 921	9 172	2 810	3 588	2 260	9 137
Bremen	50	46	18	19	57	53	22	21	58	45
Nordrhein-Westfalen	2 512	5 446	746	1 921	2 982	6 484	1 462	1 859	4 319	9 794
Hessen	1 412	1 936	169	266	1 511	2 092	1 092	932	1 132	2 180
Rheinland-Pfalz	3 154	3 407	60	230	3 193	3 615	2 718	2 117	1 261	4 015
Baden-Württemberg	8 686	7 651	460	703	8 976	8 075	7 694	4 834	2 967	6 894
Bayern	3 473	3 692	126	451	3 543	3 931	2 624	1 794	2 441	4 881
Saarland	197	267	42	64	227	318	163	137	124	298
Berlin (West)	46	92	-	11	48	103	6	5	105	144
<b>Bundesgebiet</b>	<b>24 622</b>	<b>34 970</b>	<b>2 179</b>	<b>6 366</b>	<b>25 972</b>	<b>38 303</b>	<b>19 457</b>	<b>16 695</b>	<b>16 438</b>	<b>42 936</b>

\*) Ergebnis der Gartenbauerhebung 1981/82. - Betriebe mit einer gärtnerischen Nutzfläche (GN) von mindestens 15 Ar oder einer gärtnerischen Nutzfläche unter Glas. - LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche.

1) Einschl. Samenanbau.

2) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.



## 8.21 Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbaugesbiet	Gemeinden	Betriebe	Anbaufläche		Ertrag je ha	Erntemenge
	mit Hopfenanbau		insgesamt	darunter Junghöfen		
	Anzahl		ha		dt	t
1977/82 D .....	145	5 888	18 409	811	18,3	33 610
1981 .....	129	5 653	19 038	1 557	17,7	33 707
1982 .....	128	5 583	19 849	1 148	21,4	42 489
1983 .....	124	5 409	19 648 <sup>1)</sup>	421	18,8	36 849
davon (1983):						
Hallertau .....	55	4 032	16 868	375	19,2	32 341
Spalt .....	15	596	790	18	13,8	1 092
Tettng .....	23	481	1 081	9	15,6	1 682
Übrige Gebiete .....	31	300	909	19	19,1	1 734

<sup>1)</sup> Davon in Bayern 18 553 ha, Baden-Württemberg 1 084 ha, Rheinland-Pfalz 11 ha.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.22 Bestockte Rebfläche nach Sorten

Rebsorte	ha						
	1954	1960	1964	1969	1972	1979	1982
Bestockte Rebfläche <sup>1)</sup> (Keltertrauben) .....	58 838	63 212	66 685	75 166	83 027	93 858	96 878
Weißer Sorten .....	48 617	53 453	56 967	63 918	71 679	83 268	85 309
Bacchus (Gf 33-29-133) .....			2	66	257	2 681	3 344
Ehrenfeiser (Gm 9-93) .....				3	44	420	526
Elbling, Weißer .....		944	1 234	1 293	1 265	1 115	1 122
Faberrebe (Az 10 375) .....				27	342	1 874	2 197
Gutedel, Weißer .....			1 192	1 165	1 210	1 222	1 255
Huxelrebe (Az 3962) .....			56	99	393	1 487	1 687
Kerner (We 5 25-30) .....			8	29	780	4 871	6 121
Morio-Muskat (Gf 1 28-30) .....			1 052	1 570	2 381	3 012	2 933
Müller-Thurgau .....	4 860	9 135	14 115	18 276	21 808	25 029	24 944
Optima (Gf 33-13-113) .....				13	61	496	507
Ortega (Wü B 48-21-4) .....				0	74	1 047	1 169
Riesling, Weißer .....	15 546	16 849	17 083	18 055	18 841	18 863	18 791
Ruländer .....			1 283	2 218	2 929	3 390	3 339
Scheurebe (Az 5 88) .....			342	990	1 722	3 669	4 237
Silvaner, Grüner .....	22 406	22 168	18 781	17 846	16 739	10 210	8 861
Traminer, Roter (Gewürztraminer) .....			435	654	770	942	919
Weißburgunder .....			465	615	748	839	872
Sonstige weiße Sorten .....	5 805	4 357	919	999	1 315	2 101	2 485
Rote Sorten .....	10 221	9 759	9 718	11 248	11 348	10 590	11 567
Burgunder, Blauer Spät .....	1 126	1 166	1 839	2 727	2 944	3 573	3 896
Limberger, Blauer .....	457	495	365	394	406	408	423
Müllerrebe .....	616	478	323	588	827	1 015	1 168
Portugieser, Blauer .....	5 601	5 269	5 323	5 321	4 738	2 965	3 095
Trollinger, Blauer .....	1 949	1 952	1 662	1 760	1 881	1 902	2 079
Sonstige rote Sorten .....	472	399	206	458	552	727	906

<sup>1)</sup> 1954 und 1960 Rebfläche im Ertrag.

## 8.23 Weinmosternte

Jahr Land	Weißmost					Rotmost <sup>1)</sup>				
	im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittliches(r)		im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittliches(r)	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	1 000 hl	Öchsle <sup>o</sup>	‰o	ha	hl	1 000 hl	Öchsle <sup>o</sup>	‰o	
1977/82 D	77 718	99,6	7 738	71	9,9	10 423	106,2	1 106	70	9,9
1981	78 696	82,1	6 459	74	9,3	10 311	67,9	700	75	9,1
1982	78 400	173,0	13 563	70	8,3	10 622	173,3	1 840	68	9,1
1983	79 471	144,4	11 475	75	8,5	10 901	143,6	1 565	74	8,2
davon (1983):										
Nordrhein-Westfalen	15	89,0	1	80	8,1	—	—	—	—	—
Hessen	2 927	99,6	291	79	10,4	112	88,8	10	76	10,2
Rheinland-Pfalz	55 856	151,5	8 460	74	8,8	3 070	153,8	472	69	8,0
Baden-Württemberg	16 125	126,9	2 047	78	7,6	7 633	140,5	1 072	77	8,2
Bayern	4 460	148,6	663	77	6,8	86	127,5	11	80	8,3
Saarland	88	153,4	14	64	9,0	—	—	—	—	—

Jahr Land	Weinmost insgesamt							Mostverkäufe <sup>2)</sup>	
	im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	davon geeignet für			Erlös	Anteil an der Erntemenge	
				Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat			
ha	hl	1 000 hl	1 000 hl			DM je hl	%		
1977/82 D	88 141	100,3	8 844	477	5 809	2 558	—	—	
1981	89 007	80,4	7 159	103	3 925	3 131	195	20	
1982	89 022	173,0	15 403	1 237	10 590	3 576	124	18	
1983	90 372	144,3	13 041	320	6 646	6 076	83	15	
davon (1983):									
Nordrhein-Westfalen	15	89,0	1	—	0	1	—	—	
Hessen	3 039	99,2	301	0	92	209	105	15	
Rheinland-Pfalz	58 926	151,6	8 932	291	4 503	4 138	77	20	
Baden-Württemberg	23 758	131,3	3 119	19	1 676	1 424	287	1	
Bayern	4 546	148,2	674	6	366	301	168	7	
Saarland	88	153,4	14	3	8	2	80	5	

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

2) Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften.

## 8.24 Weinbestand

1 000 hl

Stichtag 31. B. Herkunft und Jahrgang des Weines	Insgesamt	Weißwein	Rotwein (auch Rotling und Roséwein)	Schaumwein	Periwein	Likörwein	Wermut- und aromatisierter Wein	Ver- arbeitungs- wein <sup>1)</sup>
1980	13 380	8 762	1 443	2 335	41	117	127	555
1981	10 316	5 971	1 322	2 440	45	76	80	383
1982	9 930	5 620	1 300	2 471	50	77	86	326
1983	15 941	10 711	2 318	2 281	23	88	98	423
davon (1983):								
Inländischer Wein								
neuester Jahrgang	10 399	8 820	1 502	—	—	—	—	77
ältere Jahrgänge	3 766	1 431	145	2 138	23	—	22	5
Ausländischer Wein								
aus EG-Ländern	1 229	342	370	118	—	19	49	331
aus Drittländern	548	117	301	25	—	68	26	10

1) Essiggrundwein, Brennwein u. ä.

### 8.25 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

#### 8.25.1 Nach Ländern

Wirtschaftsjahr Land	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1979/80	1 477	913	1 206	1 290	120,0	74,1	98,0	104,8
1980/81	1 551	837	1 144	1 138	126,6	68,4	93,4	92,9
1981/82	1 323	753	1 055	1 243	108,5	61,7	86,5	101,9
1982/83	1 465	740	1 042	1 333 <sup>1)</sup>	120,7	61,0	85,8	109,9 <sup>1)</sup>
davon (1982/83):								
Schleswig-Holstein	174	71	101	151	159,2	64,8	92,1	137,7
Hamburg	11	5	1	7				
Niedersachsen	348	147	240	424	126,4	53,3	87,0	153,9
Bremen	4	1	1	2				
Nordrhein-Westfalen	236	94	153	295	143,4	56,9	92,8	179,5
Hessen	84	48	58	70	107,9	61,8	74,4	89,8
Rheinland-Pfalz	70	42	63	42	93,8	56,4	84,5	55,5
Baden-Württemberg	136	91	119	72	88,5	59,4	77,5	47,3
Bayern	397	238	302	265	114,0	68,4	86,8	76,0
Saarland	5	3	4	6	68,7	40,0	57,0	81,4
Berlin (West)	0	0	0	0	125,0	47,0	111,0	-

#### 8.25.2 Nach Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83		1979/80	1980/81	1981/82	1982/83
<b>Stickstoff (N)</b>	<b>1 477</b>	<b>1 551</b>	<b>1 323</b>	<b>1 465</b>	<b>Kali (K<sub>2</sub>O)</b>	<b>1 206</b>	<b>1 144</b>	<b>1 055</b>	<b>1 042</b>
Ammonsalpetersorten <sup>2)</sup>	1 000	1 072	865	1 028	Kalirohsatz <sup>3)</sup>	40	35	36	41
Kalkstickstoff	40	36	28	24	Kaliumchlorid <sup>7)</sup>	373	349	326	335
Andere Stickstoffdünger <sup>1)</sup>	50	60	61	69	Kaliumsulfat <sup>8)</sup>	18	13	15	19
Mehrnährstoffdünger	387	384	369	344	Mehrnährstoffdünger	775	747	678	647
<b>Phosphat (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)</b>	<b>913</b>	<b>837</b>	<b>753</b>	<b>740</b>	<b>Kalk (CaO)</b>	<b>1 290</b>	<b>1 138</b>	<b>1 243</b>	<b>1 333<sup>1)</sup></b>
Superphosphat <sup>4)</sup>	54	34	22	31	Kohlensaurer Kalk	433	391	453	518
Thomasphosphat	152	130	93	67	Brantkalk <sup>9)</sup>	473	390	354	343
Andere Phosphatdünger <sup>5)</sup>	33	30	31	42	Hüttenkalk <sup>10)</sup>	314	275	347	318
Mehrnährstoffdünger	674	643	607	600	Andere Kalkdünger <sup>11)</sup>	70	82	90	155

- <sup>1)</sup> Wegen Änderung des Berichtskreises mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- <sup>2)</sup> Einschl. Salpetersorten.
- <sup>3)</sup> Ammoniumsulfat, Ammoniakgas, Harnstoff.
- <sup>4)</sup> Einschl. Triple-Superphosphat.
- <sup>5)</sup> Glühphosphat, Glühmischphosphat, weicherdiges und teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil.

- <sup>6)</sup> Einschl. Rückstandkali.
- <sup>7)</sup> Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.
- <sup>8)</sup> Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.
- <sup>9)</sup> Einschl. Stückkalk.
- <sup>10)</sup> Einschl. Konverterkalk mit Phosphat.
- <sup>11)</sup> Misch-, Rückstandkali.

### 8.26 Holzeinschlag\*)

1 000 m<sup>3</sup> ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr <sup>1)</sup> Land	Ins-gesamt	Laubholz				Nadelholz					
		zu-sammen	Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zu-sammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe	
			Stammholz <sup>2)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrieholz	Stammholz <sup>2)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrieholz		Stammholz <sup>2)</sup>	Schicht-, Industrieholz	Stammholz <sup>2)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrieholz
1976/81 FwJ D	28 854	8 041	833	647	2 982	3 579	20 813	11 465	4 340	2 799	2 209
1980	30 327	8 357	839	638	2 915	3 965	21 970	11 641	4 867	2 952	2 510
1981	29 439	8 216	717	669	2 813	4 017	21 223	10 682	5 053	2 711	2 777
1982	29 001	7 797	533	684	2 515	4 065	21 204	9 518	5 935	2 454	3 297
davon (1982):											
Schleswig-Holstein	468	201	9	12	66	114	267	53	114	14	86
Niedersachsen	2 853	1 166	62	62	449	593	1 687	267	411	204	805
Nordrhein-Westfalen	2 770	1 060	91	97	364	508	1 710	820	635	83	172
Hessen	3 499	1 506	67	150	511	778	1 993	563	644	364	422
Rheinland-Pfalz	2 677	1 010	111	142	237	520	1 667	606	433	329	299
Baden-Württemberg	7 269	1 729	114	115	544	956	5 540	3 691	1 184	421	244
Bayern	9 204	966	70	93	295	508	8 238	3 463	2 495	1 021	1 259
Saarland	261	159	9	13	49	88	102	55	19	18	10

- <sup>\*</sup>) Bundesgebiet ohne Stadtstaaten.
- <sup>1)</sup> Oktober bis September der angegebenen Jahre, Bayern und Hessischer Staatswald Kalenderjahre.

- <sup>2)</sup> Einschl. Stangen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn



## 8.27 Viehbestand

## 8.27.1 Schweine

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine 50 kg und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				Eber
					Zuchtsauen				
					trächtig		nicht trächtig		
					Jung- sauen	andere Sauen	Jung- sauen	andere Sauen	

## Viehwisenzählung im April

1980	23 632,7	7 229,6	5 708,2	7 855,8	414,9	1 333,7	264,0	713,7	112,9
1981	23 273,5	7 035,3	5 670,5	7 768,2	393,8	1 333,1	243,8	715,7	113,1
1982	22 814,1	6 768,5	5 610,8	7 714,7	379,5	1 301,3	239,3	690,0	110,0
1983	23 744,0	7 190,2	5 742,6	7 967,0	407,9	1 340,8	261,4	721,0	113,2
davon (1983):									
Schleswig-Holstein	1 835,5	585,2	441,3	601,6	28,3	102,1	18,8	47,7	10,6
Hamburg	10,5	3,8	1,8	3,0	0,2	0,9	0,5	0,3	0,1
Niedersachsen	7 341,5	2 121,4	1 804,6	2 545,7	120,0	413,9	70,2	230,7	34,9
Bremen	7,5	3,2	1,2	2,1	0,2	0,5	0,1	0,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	5 940,8	1 644,7	1 441,1	2 146,2	99,3	336,7	69,8	174,4	28,6
Hessen	1 293,0	387,7	333,3	429,3	24,4	66,1	13,9	31,8	6,5
Rheinland-Pfalz	688,1	220,4	167,3	219,2	11,8	36,6	8,8	20,2	3,9
Baden-Württemberg	2 293,8	848,1	501,4	625,7	45,0	141,6	32,9	87,2	11,9
Bayern	4 282,3	1 362,6	1 037,4	1 375,1	78,0	239,6	45,8	127,3	16,4
Saarland	47,3	12,9	12,7	16,3	0,6	2,7	0,6	1,2	0,3
Berlin (West) <sup>1)</sup>	3,7	0,3	0,4	2,9	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0

## Viehwisenzählung im August

1980	24 065,7	6 995,6	6 075,6	8 095,2	404,6	1 396,3	285,8	703,1	109,5
1981	23 338,7	6 775,2	6 020,6	7 786,0	363,8	1 348,0	244,3	690,8	109,9
1982	23 090,7	6 622,6	5 938,4	7 782,6	365,8	1 332,3	258,5	679,9	110,5
1983	24 669,4	7 135,5	6 370,8	8 242,8	391,8	1 401,9	287,8	720,8	118,0
davon (1983):									
Schleswig-Holstein	1 861,4	552,2	459,8	639,9	26,0	105,9	19,4	47,5	10,6
Hamburg	10,5	3,6	1,9	3,1	0,2	1,0	0,5	0,3	0,1
Niedersachsen	7 647,0	2 157,5	2 003,9	2 594,7	118,7	430,3	77,6	227,8	36,5
Bremen	8,8	3,8	1,4	2,4	0,3	0,5	0,1	0,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	6 200,7	1 637,2	1 605,9	2 221,7	96,2	357,5	78,0	173,8	30,4
Hessen	1 359,6	378,1	371,1	464,9	23,0	69,3	14,0	32,8	6,4
Rheinland-Pfalz	710,7	214,4	178,3	234,4	10,6	38,8	10,3	19,9	4,0
Baden-Württemberg	2 346,6	823,9	565,6	635,4	42,7	144,5	33,7	87,8	12,9
Bayern	4 468,6	1 349,3	1 168,1	1 427,2	73,1	251,1	53,6	129,3	16,8
Saarland	51,9	15,0	14,4	16,3	0,9	3,1	0,6	1,4	0,3
Berlin (West) <sup>1)</sup>	3,7	0,3	0,4	2,9	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0

## Viehzählung im Dezember

1980	22 553,4	6 099,0	5 866,0	7 844,1	345,4	1 367,1	244,7	678,3	108,8
1981	22 310,3	6 017,0	5 886,9	7 737,4	343,0	1 341,4	230,1	648,1	106,4
1982	22 477,8	6 073,9	5 838,1	7 833,8	360,5	1 374,1	242,8	644,5	110,0
1983	23 449,3	6 359,6	6 035,0	8 215,7	371,2	1 386,4	269,4	695,6	116,3
davon (1983):									
Schleswig-Holstein	1 732,6	503,1	426,8	601,7	24,3	103,9	19,0	43,3	10,5
Hamburg	9,6	3,2	1,8	2,7	0,2	1,0	0,5	0,2	0,1
Niedersachsen	7 242,3	1 819,0	1 947,1	2 602,7	115,3	434,3	69,5	218,6	35,7
Bremen	5,2	1,8	1,0	1,6	0,1	0,5	0,1	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	5 977,6	1 487,5	1 562,1	2 204,2	95,8	352,3	73,7	171,3	30,6
Hessen	1 324,8	358,3	331,3	499,0	19,2	67,8	12,9	30,1	6,1
Rheinland-Pfalz	677,0	197,7	150,2	249,1	10,3	37,6	9,5	18,7	3,8
Baden-Württemberg	2 260,2	764,3	523,8	655,2	40,1	144,7	33,7	85,6	12,8
Bayern	4 172,3	1 211,7	1 080,2	1 381,1	65,1	241,6	49,8	126,4	16,3
Saarland	44,2	12,6	10,5	15,6	0,8	2,6	0,6	1,3	0,3
Berlin (West) <sup>1)</sup>	3,7	0,3	0,4	2,9	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0

1) Ergebnis Dezember 1982.

## 8.27 Viehbestand

## 8.27.2 Rindvieh und Schafe

1 000

Jahr Land	Rindvieh							Schafe		
	insgesamt	Kälber bis unter ½ Jahr <sup>1)</sup>	Jungvieh ½ bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer
			männlich	weiblich	männlich	Färsen	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
<b>Viehwisenzählung im Juni</b>										
1980	15 657,9	2 749,4	2 750,1	3 500,3	212,4	824,2	5 454,5	167,0	1 557,3	655,8
1981	15 405,9	2 725,3	2 669,1	3 468,7	200,3	793,8	5 395,0	153,7	1 512,4	622,9
1982	15 371,6	2 652,8	2 637,8	3 529,0	198,2	801,6	5 419,2	133,0	1 458,8	610,8
1983	15 714,4	2 723,9	2 651,1	3 557,8	203,9	849,2	5 595,5	132,9	1 518,6	636,9
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	1 659,8	317,9	245,1	416,7	28,0	104,2	537,8	10,1	238,5	125,7
Hamburg	14,3	3,2	2,8	3,3	0,5	0,8	3,4	0,3	5,0	3,1
Niedersachsen	3 373,1	664,3	505,4	774,9	68,5	201,9	1 132,5	25,6	219,7	100,3
Bremen	22,3	5,0	3,9	3,8	2,7	1,7	4,6	0,5	1,0	0,7
Nordrhein-Westfalen	2 065,3	428,1	415,1	444,8	31,6	80,6	642,4	22,7	201,3	87,7
Hessen	885,9	142,2	167,7	216,5	7,5	47,0	292,4	12,7	154,9	59,4
Rheinland-Pfalz	651,0	104,4	103,1	159,7	6,3	37,4	228,9	11,3	119,1	48,0
Baden-Württemberg	1 840,6	286,2	346,1	385,2	21,3	85,3	693,4	23,0	248,5	98,3
Bayern	5 130,2	763,3	848,3	1 136,3	36,4	286,7	2 033,8	25,4	318,1	111,3
Saarland	71,1	9,4	13,4	16,5	1,0	3,5	26,0	1,2	11,4	2,3
Berlin (West)	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,0	1,0	0,1
<b>Viehzählung im Dezember</b>										
1980	15 069,5	2 270,0	2 780,2	3 503,9	165,9	710,1	5 468,9	170,4	1 178,9	306,4
1981	14 992,1	2 250,0	2 734,8	3 565,8	161,9	686,9	5 437,9	154,8	1 108,0	287,4
1982	15 098,4	2 264,5	2 707,9	3 576,5	155,5	719,8	5 530,3	143,8	1 172,2	303,3
1983	15 551,9	2 377,9	2 770,4	3 634,3	163,8	724,5	5 734,7	146,4	1 217,8	318,2
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	1 616,0	262,4	251,1	432,0	22,3	64,3	573,6	10,2	142,6	36,2
Hamburg	13,7	2,6	2,8	3,4	0,4	0,5	3,6	0,3	2,2	1,0
Niedersachsen	3 315,0	470,9	558,8	855,9	52,0	158,9	1 192,7	25,8	163,1	45,2
Bremen	17,6	2,5	3,4	4,3	0,9	1,1	5,1	0,4	0,4	0,1
Nordrhein-Westfalen	2 051,2	320,1	459,5	486,9	(22,5)	72,0	665,6	24,7	165,7	41,7
Hessen	871,2	123,5	171,8	214,7	5,8	45,5	295,9	14,1	(122,9)	(26,6)
Rheinland-Pfalz	638,2	86,0	106,5	163,6	4,8	36,1 <sup>1)</sup>	230,3	10,8	92,3	22,0
Baden-Württemberg	1 849,6	291,2	337,8	388,8	21,5	88,1	694,3	27,9	213,6	60,5
Bayern	5 107,3	809,7	864,5	1 067,8	32,7	254,6	2 047,9	29,9	303,6	82,9
Saarland	71,6	8,7	14,1	16,9	0,8	3,4	25,4	2,2	10,5	1,9
Berlin (West)	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,0	1,0	0,1

## 8.27.3 Pferde und Geflügel\*)

1 000

Jahr Land	Pferde				Geflügel					
	insgesamt	Ponys und Kleinpferde	unter 1 Jahr (Fohlen)	1 Jahr und älter	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
					zusammen	Legehennen ½ Jahr u. älter				
1980	382,0	99,8	23,8	258,4	84 259,6	45 274,9	322,9	1 039,0	1 517,6	
1981	363,6	93,6	22,0	247,9	77 743,2	42 985,0	328,5	877,3	1 560,3	
1982	369,1	91,2	23,3	254,7	79 697,8	42 827,0	363,2	1 095,7	1 876,1	
1983	353,6	84,3	22,2	247,0	75 088,2	41 018,4	352,5	956,2	1 907,5	
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	32,2	10,1	2,0	20,1	3 810,4	2 095,8	32,2	40,0	107,3	
Hamburg	2,8	0,6	0,1	2,1	60,9	60,2	0,6	4,5	2,2	
Niedersachsen	75,5	17,5	5,9	52,2	32 741,9	15 736,5	80,3	348,8	700,0	
Bremen	1,1	0,3	0,1	0,7	16,9	15,7	0,2	0,5	0,1	
Nordrhein-Westfalen	(79,7)	(15,3)	(5,5)	(58,8)	11 861,5	7 413,2	81,1	100,1	354,7	
Hessen	(31,6)	(8,6)	(1,6)	(21,4)	(3 851,1)	(2 741,5)	/	/	/	
Rheinland-Pfalz	19,5	5,9	1,1	12,5	3 298,7	1 802,1	8,7	12,8	5,0	
Baden-Württemberg	48,2	11,7	2,3	34,2	5 757,0	4 137,4	23,5	38,9	261,0	
Bayern	56,7	13,0	3,3	39,8	13 262,6	6 700,7	112,5	387,5	377,8	
Saarland	3,8	0,7	0,3	2,8	343,6	232,5	1,6	1,7	2,3	
Berlin (West)	3,1	0,6	0,0	2,4	83,6	82,8	0,3	0,9	0,0	

\*) Ermittelt bei der Viehzählung im Dezember.

1) Oder unter 220 kg Lebendgewicht.

## 8.28 Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh kg	Gesamterzeugung an Kuhmilch	Darunter			
			an Molkereien und Händler geliefert	verfütert	im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)	sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.)
		1 000 t				
1977/82 D	4 436	24 137,9	22 198,6	986,3	589,2	325,0
1981	4 542	24 857,9	22 996,5	986,5	539,0	298,3
1982	4 649	25 464,9	23 634,5	978,5	526,7	287,7
1983	4 824	26 913,2	25 132,8	982,1	492,6	271,2
davon (1983):						
Schleswig-Holstein	4 928	2 747,4	2 672,5	43,9	23,0	7,7
Hamburg	4 594	15,5	14,7	0,6	0,2	0,1
Niedersachsen	5 280	6 319,4	5 885,6	238,7	129,9	63,8
Bremen	5 147	24,7	23,2	0,7	0,4	0,5
Nordrhein-Westfalen	5 219	3 329,5	3 234,2	38,0	41,3	14,9
Hessen	4 786	1 374,5	1 279,7	29,4	31,7	33,8
Rheinland-Pfalz	4 292	978,5	933,9	20,6	13,5	10,4
Baden-Württemberg	4 228	2 889,3	2 544,1	172,1	84,8	61,6
Bayern	4 573	9 113,6	8 438,4	432,0	164,1	74,3
Saarland	4 540	118,8	106,3	6,0	3,5	2,9
Berlin (West)	5 841	1,8	0,4	0,1	0,2	1,2

## 8.29 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung\*)

Jahr Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien						Eier- erzeugung Mill.
	Vollmilch <sup>1)</sup>	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondens- vollmilch	Trockenmilch		
							Vollmilch	Magermilch	
1 000 t		t							
1977/82 D	3 167	226	555 375	392 666	368 051	478 512	48 671	559 487	13 686
1981	3 296	198	541 565	432 634	380 869	527 392	70 290	548 404	13 166
1982	3 375	207	551 164	446 039	393 037	520 204	68 687	571 730	13 215
1983	3 504	197	622 422	444 969	401 729	452 266	72 109	683 292	13 007
davon (1983):									
Schleswig-Holstein	204	16	86 863	25 164	10 071	— <sup>2)</sup>	13 649	85 081	704
Hamburg	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	—	— <sup>2)</sup>	—	—	— <sup>2)</sup>	—
Niedersachsen	452	39	181 947	63 535	93 237	91 972	17 295	218 303	5 148
Bremen	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	—	— <sup>2)</sup>	—	—	— <sup>2)</sup>	—
Nordrhein-Westfalen	912	30	69 725	7 640	83 569	124 044	8 018	84 193	2 515
Hessen	253	13	22 630	26 383	48 576	—	— <sup>2)</sup>	22 517	951
Rheinland-Pfalz	249	14	26 035	— <sup>2)</sup>	8 563	— <sup>2)</sup>	4 669	40 667	574
Baden-Württemberg	414	7	58 422	27 767	40 237	— <sup>2)</sup>	3 831	81 729	1 186
Bayern	565	67	155 362	294 400	107 757	131 612	24 587	128 358	1 851
Saarland	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	78

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.  
1) Einschl. teilentrahmter Milch.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.30 Geflügel

Jahr Land	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
	Lege- rassen	Mast- rassen	Hühnerküken der		Enten- küken	insgesamt	darunter		
			Lege- rassen	Mast <sup>1)</sup>			Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten
		1 000					t		
1977/82 D	116 433	322 739	44 167	261 632	4 105	309 988	237 216	32 787	6 814
1981	119 594	333 695	45 357	272 011	4 169	329 408	252 353	32 808	7 876
1982	110 255	332 714	42 375	274 797	4 115	330 621	245 289	35 172	8 607
1983	112 204	306 700	42 144	248 684	3 638	296 788	209 379	33 265	7 402
davon (1983):									
Schleswig-Holstein	1 964	12 402	773	10 081	9	9 801	9 469	—	—
Niedersachsen	52 133	164 909	19 502	135 671	2 342	154 318	117 188	15 667	4 199
Nordrhein-Westfalen	25 836	34 104	9 664	27 545	1 074	36 639	23 811	3 931	86
Hessen	10 447	36	3 906	8	—	12 895	12 188	695	3
Rheinland-Pfalz	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	—	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>
Baden-Württemberg	8 449	12 078	3 263	9 635	5	18 175	5 750	789	— <sup>2)</sup>
Bayern	13 375	83 171	5 036	65 744	208	64 961	40 975	12 183	3 115
Saarland	—	—	—	—	—	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	—	—

1) Einschl. aussortierter Hahnenküken.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Angaben für Hessen und in der Gesamtsumme enthalten.



### 8.31 Schlachtungen und Fleischgewinnung

#### 8.31.1 Geschlachtete Tiere

1 000

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft <sup>1)</sup>										Tiere ausländischer Herkunft <sup>2)</sup>	
	Rinder					Kalber	Schweine		Schafe	Pferde	Rinder	Schweine
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Haus-schlach-tungen				
1977/82 D	4 692,8	79,1	2 331,5	1 592,2	690,0	655,7	35 877,7	2 156,5	634,6	23,4	90,0	1 048,1
1981	4 853,6	73,1	2 420,9	1 661,5	698,0	632,3	36 668,9	1 999,4	635,7	24,3	84,4	1 244,6
1982	4 617,2	72,2	2 305,7	1 573,2	666,1	620,8	36 294,6	1 942,3	623,1	22,8	90,3	1 083,2
1983	4 598,4	68,9	2 332,1	1 510,5	686,9	635,3	37 191,0	1 941,3	623,7	20,6	85,5	894,4
davon (1983):												
Schleswig-Holstein	452,7	30,7	191,5	149,4	81,1	11,0	2 858,3	47,1	59,0	2,7	1,2	49,8
Hamburg	66,0	3,4	21,9	26,7	14,0	21,7	204,8	1,3	8,8	0,3	—	—
Niedersachsen	640,9	22,8	334,2	195,1	88,8	156,5	10 547,7	265,3	60,8	3,6	0,0	95,0
Bremen	72,9	8,3	25,2	29,0	10,5	0,6	330,4	1,3	0,6	0,4	—	—
Nordrhein-Westfalen	840,6	2,8	425,4	279,5	132,8	229,7	10 913,2	212,8	171,1	6,0	0,2	539,5
Hessen	207,3	0,1	131,0	41,0	35,2	4,7	1 807,1	288,9	73,7	0,9	8,5	0,7
Rheinland-Pfalz	187,8	0,4	96,4	59,1	32,0	3,2	1 370,7	133,8	35,1	1,4	11,1	7,1
Baden-Württemberg	747,9	0,1	377,7	255,0	115,1	73,4	3 073,3	345,9	96,6	1,7	3,6	9,2
Bayern	1 352,2	0,3	711,8	466,9	173,2	133,5	5 980,5	633,7	96,7	3,4	23,1	12,0
Saarland	28,3	0,0	16,2	7,9	4,1	0,6	93,6	11,2	6,5	0,2	0,0	—
Berlin (West)	1,8	0,0	0,7	1,0	0,1	0,4	13,4	0,2	14,8	0,1	37,7	181,1

#### 8.31.2 Schlachtmenge

1 000 t

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft <sup>1)</sup>										Tiere ausländischer Herkunft <sup>2)</sup>	
	insgesamt	Rinder					Kalber	Schweine		Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Haus-schlach-tungen <sup>3)</sup>			
1977/82 D	4 506,0	1 391,1	24,4	748,9	442,0	175,8	68,2	3 025,9	220,0	20,7	24,5	96,9
1981	4 600,4	1 443,5	23,2	782,8	459,2	178,3	68,0	3 068,5	203,9	20,5	23,7	113,8
1982	4 518,4	1 379,8	22,3	754,7	433,9	168,8	68,1	3 050,7	198,1	19,8	25,7	106,4
1983	4 618,1	1 392,3	21,8	773,8	421,7	175,1	72,2	3 134,2	198,0	19,3	24,6	101,5
davon (1983):												
Schleswig-Holstein	365,1	128,4	10,0	58,5	40,1	19,8	1,2	233,4	4,8	2,2	0,4	7,1
Hamburg	38,6	18,4	1,0	6,6	7,2	3,7	2,8	17,0	0,1	0,3	—	—
Niedersachsen	1 091,2	186,8	7,0	106,4	51,6	21,8	19,1	883,2	27,1	2,1	0,0	11,2
Bremen	49,2	21,8	2,8	7,9	8,3	2,8	0,1	27,2	0,1	0,1	—	—
Nordrhein-Westfalen	1 184,2	248,9	0,8	138,1	77,1	32,9	27,7	902,6	21,7	5,1	0,1	65,5
Hessen	222,2	61,6	0,0	41,5	11,3	8,8	0,5	158,1	29,5	2,0	2,5	0,1
Rheinland-Pfalz	169,6	54,3	0,1	30,5	15,9	7,9	0,3	113,9	13,6	1,1	3,7	0,5
Baden-Württemberg	498,5	226,7	0,0	125,2	71,6	29,9	7,1	261,9	35,3	2,7	1,2	0,8
Bayern	981,4	436,5	0,1	253,6	136,1	46,7	13,4	528,3	64,6	3,1	6,6	1,1
Saarland	16,0	8,2	0,0	5,1	2,2	0,9	0,1	7,6	1,1	0,2	0,0	—
Berlin (West)	2,0	0,5	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	1,1	0,0	0,3	10,0	15,2

<sup>1)</sup> Einschl. Hausschlachtungen.

<sup>2)</sup> Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

<sup>3)</sup> Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

### 8.32 Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung\*)

#### 8.32.1 Schlacht-tier- und Fleischbeschau

Jahr	Von den beanstandeten Schlacht-tieren waren									
	untauglich			bedingt tauglich			minderwertig			tauglich <sup>2)</sup>
	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder
1979	18 982	66 343	846	3 168	36 186	13	59 921	182 842	1 065	41 491
1980	19 038	68 621	845	2 897	32 273	29	60 071	186 183	1 042	41 608
1981	17 335	63 122	851	2 451	24 514	27	56 312	172 978	928	40 502
1982	17 205	60 172	915	2 773	31 564	28	55 422	172 343	991	36 475

#### 8.32.2 Schlacht-geflügel- und Geflügel-fleischuntersuchung 1982

Untersuchung Beurteilung	Einheit	Hühner zusammen	Jungmast- hühner		Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten
Schlacht-geflügel	1 000	286 153,6	255 713,8	30 439,8	4 536,2	290,1	4 082,9	
Geflügel-fleisch	t	268 647	233 710	34 937	8 034	1 012	38 862	
dar. als untauglich beurteilt:								
ganze Tierkörper	t	2 187	1 647	540	42	6	286	
veränderte Organe	dt	4 765	3 203	1 562	40	7	1 436	

\*) Schlacht-tiere inländischer Herkunft.

<sup>1)</sup> Einschl. Kälber.

<sup>2)</sup> Nach Behandeln (Gefrierverfahren).

## 8.33 Jagdfläche 1983

1 000 ha

Jagdbezirk	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Staatsjagden .....	2 224,6	77,8	2,7	364,0	0,8	100,0	341,3	219,2	350,0	732,2	36,6
Privatjagden .....	21 026,7	1 379,1	36,0	3 886,0	19,8	3 201,1	1 708,4	1 767,0	3 065,2	5 753,9	210,2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>23 251,3</b>	<b>1 456,9</b>	<b>38,7</b>	<b>4 250,0</b>	<b>20,6</b>	<b>3 301,1</b>	<b>2 049,7</b>	<b>1 986,2</b>	<b>3 415,2</b>	<b>6 486,1</b>	<b>246,8</b>

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

## 8.34 Jahresjagdscheininhaber

Stichtag 1. 1.	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1979 .....	257 406	16 803	3 291	51 976	1 296	69 245	19 692	16 082	28 818	45 809	3 274	1 120
1980 .....	257 562	16 454	3 301	52 204	1 308	70 155	18 482	15 948	29 211	46 165	3 327	1 007
1981 .....	261 068	16 912	2 513	52 218	1 295	71 794	19 590	15 857	30 300	46 079	3 329	1 181
1982 .....	261 909	17 007	2 504	53 063	1 536	72 319	19 396	16 043	29 272	46 205	3 394	1 170
1983 .....	264 413	17 191	2 476	53 863	969	73 162	19 945	16 430	29 742	46 049	3 411	1 175

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

## 8.35 Jagdstrecke\*)

Jagdjahr <sup>1)</sup> Land	Rotwild	Damwild	Schwarzwild	Rehwild	Hasen	Kaninchen	Fasanen	Rebhühner	Enten	Ringeltauben	Füchse	Marder
--------------------------------	---------	---------	-------------	---------	-------	-----------	---------	-----------	-------	--------------	--------	--------

## Jahresstrecke

## Anzahl

1970/71 .....	27 530	7 063	27 243	523 442	1 079 227	624 453	1 800 017	342 952	365 123	478 846	113 014	19 888
1975/76 .....	31 510	10 568	52 126	637 412	1 033 184	1 398 046	896 928	307 051	438 389	778 862	219 550	26 479
1976/77 .....	31 487	10 721	39 239	673 381	1 096 367	1 513 560	820 675	250 959	410 107	738 564	186 814	31 317
1977/78 .....	33 439	11 465	59 468	711 626	1 009 414	1 592 841	855 527	243 880	434 349	800 638	194 030	38 814
1978/79 .....	33 339	11 230	43 766	717 320	733 314	1 095 844	528 593	139 398	460 450	821 497	177 001	38 358
1979/80 .....	32 154	10 959	31 521	669 078	447 408	536 193	369 378	46 403	424 424	559 225	169 374	44 315
1980/81 .....	31 699	11 092	34 585	675 237	720 488	702 855	484 263	33 483	506 845	601 429	191 599	52 455
1981/82 .....	30 499	10 221	38 272	669 423	804 637	633 711	539 371	33 871	555 616	569 230	185 617	53 259
1982/83 .....	27 938	10 448	31 418	671 895	663 786	517 533	485 571	33 837	545 887	562 781	174 117	55 772
davon (1982/83):												
Schleswig-Holstein .....	579	3 436	1 928	21 482	39 613	66 386	24 567	413	114 868	38 738	8 521	5 458
Hamburg .....	16	38	12	744	1 161	12 353	1 275	22	2 943	4 745	217	73
Niedersachsen .....	5 356	3 417	9 609	86 394	118 674	99 433	95 818	5 658	147 546	136 117	31 210	8 963
Bremen .....	—	—	—	185	998	1 801	59	—	1 818	2 196	84	14
Nordrhein-Westfalen .....	2 225	1 300	3 502	70 367	177 374	243 001	210 852	11 242	94 686	284 635	25 355	6 702
Hessen .....	4 023	1 352	4 760	63 698	43 917	21 413	12 852	3 063	23 679	21 524	15 646	3 547
Rheinland-Pfalz .....	3 248	103	5 023	58 809	71 081	38 319	35 796	2 454	18 053	18 555	11 540	2 535
Baden-Württemberg .....	1 605	481	2 936	144 952	54 775	12 258	33 156	1 445	34 320	14 168	24 949	6 864
Bayern <sup>2)</sup> .....	10 788	321	3 291	218 226	150 030	20 093	69 943	9 456	105 372	39 779	55 364	21 207
Saarland .....	98	—	357	7 038	6 163	2 476	1 253	84	2 602	2 324	1 231	409

Wert der Jahresstrecke<sup>2)</sup>

## Mill. DM

1970/71 .....	8,1	1,5	5,5	34,0	11,9	1,2	7,7	1,0	1,1	0,7	0,6	0,4
1975/76 .....	12,1	4,2	16,4	62,1	15,5	4,2	6,7	1,5	2,2	1,6	7,7	1,6
1976/77 .....	14,1	4,3	12,4	61,3	16,4	4,5	6,6	1,3	2,1	1,5	6,5	1,9
1977/78 .....	18,2	5,4	22,7	78,6	15,1	4,8	6,8	1,5	2,2	1,6	8,7	2,3
1978/79 .....	20,3	5,9	18,7	88,6	11,7	3,3	4,8	1,0	2,8	2,1	8,9	2,7
1979/80 .....	19,6	5,8	13,5	82,6	7,2	1,6	3,3	0,3	2,5	1,4	8,5	3,1
1980/81 .....	20,3	6,1	15,6	87,8	12,2	2,1	4,8	0,3	3,5	1,8	9,6	3,7
1981/82 .....	19,8	4,3	19,1	95,7	16,1	1,9	7,6	0,5	3,9	1,7	9,3	3,7
1982/83 .....	18,2	4,4	15,7	96,1	13,3	1,6	6,8	0,5	3,8	1,7	8,7	2,6

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ausgewählte Tierarten, ab Mitte der siebziger Jahre beim Rot-, Dam-, Schwarz- und Rehwild einschl. Fallwild (überwiegend durch den Straßenverkehr zu Tode gekommenes Wild).

1) April/März.

2) Vorläufiges Ergebnis.

1) Preise ab Revier.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

**8.36 Betriebe mit Binnenfischerei 1981\*)**

**8.36.1 Betriebe nach Betriebsarten**

Land	Betriebe				Und zwar Betriebe mit			
	insgesamt	mit ausschließlich		mit beiden Betriebsarten	Fluß-, Seenfischerei und Netzgehegehaltung		Teichwirtschaft und Fischzucht einschl. Behälterhaltung <sup>1)</sup>	
		Fluß-, Seenfischerei und Netzgehegehaltung	Teichwirtschaft und Fischzucht einschl. Behälterhaltung <sup>1)</sup>		überhaupt	darunter mit Netzgehegehaltung	überhaupt	darunter mit Behälterhaltung <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein	265	64	190	11	75	6	201	2)
Niedersachsen	369	103	248	18	121	13	266	6
Nordrhein-Westfalen	217	7	206	4	11	4	210	2)
Hessen	120	9	101	10	19	2)	111	2)
Rheinland-Pfalz	123	17	105	1	18	2)	106	2)
Baden-Württemberg	362	59	281	22	81	12	303	2)
Bayern	8 082	313	7 704	65	378	5	7 769	9
Übrige Länder	29	14	15	—	14	2)	15	2)
<b>Bundesgebiet</b>	<b>9 567</b>	<b>586</b>	<b>8 850</b>	<b>131</b>	<b>717</b>	<b>41</b>	<b>8 981</b>	<b>25</b>

**8.36.2 Betriebe mit Fluß- und Seenfischerei**

Befischte Gewässerfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt						Darunter Betriebe mit Seenfischerei					
	Betriebe <sup>1)</sup>	befischte Gewässerfläche	Fangergebnis 1981				Betriebe	befischte Seenfläche	Fangergebnis 1981			
			insgesamt	Speisefische	Satzfische	Sonstiges <sup>2)</sup>			insgesamt	Speisefische	Satzfische	Sonstiges <sup>2)</sup>
	Anzahl	ha	t				Anzahl	ha	t			
unter 10	270	1 144	315	301	9	5	65	280	256	252	4	0
10 — 50	183	5 444	284	270	10	4	59	1 325	107	102	4	1
50 — 100	64	4 541	128	97	16	15	22	1 588	62	49	0	13
100 und mehr	200	73 693	1 976	1 606	52	318	147	49 134	1 444	1 219	9	216
<b>Zusammen</b>	<b>717</b>	<b>84 822</b>	<b>2 703</b>	<b>2 274</b>	<b>87</b>	<b>342</b>	<b>293</b>	<b>52 327</b>	<b>1 869</b>	<b>1 622</b>	<b>17</b>	<b>230</b>

**8.36.3 Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht**

Teichfläche von ... bis unter ... ha <sup>3)</sup>	Insgesamt			Und zwar Betriebe mit									
	Betriebe <sup>4)</sup>	Teiche	Wasserfläche der Teiche	Forellen und anderen Salmoniden					Karpfen und sonstigen Fischarten				
				Betriebe	Erzeugung			Futtermittelverbrauch	Betriebe	Erzeugung			Futtermittelverbrauch
	1-sömmerige Setzlinge	Satzfische	Speisefische		1-sömmerige Setzlinge	Satzfische	Speisefische						
Anzahl	ha	Anzahl	1 000 Stück	t		Anzahl	1 000 Stück	t					
unter 1	5 846	14 620	1 267	2 516	9 276	383	1 357	3 281	4 247	1 254	203	551	1 172
1 — 2	1 449	6 426	1 236	456	10 132	305	1 101	2 460	1 252	1 523	217	408	883
2 — 5	1 042	7 417	2 064	311	15 789	486	1 851	4 542	928	6 525	347	653	1 326
5 — 10	323	3 502	1 517	90	11 150	341	662	1 897	295	3 526	248	409	849
10 — 20	168	2 229	1 740	35	4 136	220	654	1 045	158	2 924	321	373	803
20 und mehr	153	3 817	6 488	37	5 720	164	343	1 119	153	23 017	1 586	1 115	3 123
<b>Zusammen</b>	<b>8 981</b>	<b>38 011</b>	<b>14 312</b>	<b>3 445</b>	<b>56 203</b>	<b>1 899</b>	<b>5 968</b>	<b>14 344</b>	<b>7 033</b>	<b>38 769</b>	<b>2 922</b>	<b>3 509</b>	<b>8 156</b>

\*) Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1981/82. — Ohne Bodensee- und ohne Sport- und Hobbyfischerei.  
<sup>1)</sup> Für Satz- und Speisefische.  
<sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

<sup>3)</sup> Einschl. Betriebe mit Netzgehegehaltung.  
<sup>4)</sup> Fische zur sonstigen Verwendung, Krebse.  
<sup>5)</sup> Wasserfläche einschl. Dämme, verlandeter Teiche usw.  
<sup>6)</sup> Einschl. Betriebe mit Behälterhaltung für Satz- und Speisefische.



## 8.37 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei\*)

Anlandejahr Fischart	Insgesamt		Große Hochsee- und Loggerfischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1980	286 861	304 381	194 941	209 928	91 920	94 453
1981	300 345	342 795	205 756	233 497	94 589	109 299
1982	276 349	359 730	182 868	244 693	93 480	115 038
1983	273 617	323 708	161 672	216 992	111 945	106 716
davon (1983):						
Hering	16 507	13 601	7 512	8 686	8 996	4 915
Kabeljau, Dorsch	68 202	102 080	30 539	53 693	37 663	48 387
Schellfisch	2 022	2 439	1 190	1 610	831	829
Seelachs, Köhler	17 348	20 358	10 363	14 547	6 986	5 810
Rotbarsch	47 067	67 109	47 067	67 109	0	0
Krabben und Krebse	12 804	22 718	0	0	12 804	22 718
Muscheln	39 767	9 612	—	—	39 767	9 612
Sonstige	69 901	85 791	65 002	71 347	4 898	14 444

\*) Angelandete Fangmengen und erzielte Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge im Inland.

## 8.38 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten und wichtigsten Fischarten\*)

Anlandejahr Fanggebiet	Aufgewendete Fangtage <sup>1)</sup> Anzahl	Fangmenge		Davon				
		je Fangtag <sup>1)</sup>	insgesamt	Hering	Kabeljau	Seelachs	Rotbarsch	Sonstige
		t						
1980	7 696	24,0	299 491	10 133	63 088	24 024	53 036	149 210
1981	6 077	32,5	309 106	14 545	61 716	17 259	57 008	158 578
1982	5 646	30,4	286 360	17 887	73 275	21 215	58 801	115 183
1983	5 042	29,3	284 494	16 879	71 892	18 811	47 067	129 845
davon (1983):								
Nordsee (Kanal, Skagerrak und Kattegat)	—	—	103 638	1 823	20 502	13 649	580	67 084
Westbritische Gewässer	802	44,8	35 925	5 758	400	190	359	29 217
Ostsee	—	—	33 286	9 273	22 051	0	—	1 961
Färber	420	11,5	4 842	—	128	28	4 299	388
Nördlich der Azoren	103	79,6	8 200	—	5 467	5	2 330	397
Norwegische Küste	465	23,9	11 135	26	1 243	4 933	3 395	1 538
Grönland-Ost	2 104	20,6	43 315	—	9 447	6	29 228	4 635
Grönland-West	799	21,7	17 357	—	8 375	—	6 707	2 274
Labrador	119	39,5	4 703	—	4 254	—	166	283
Sonstige Fanggebiete	230	96,1	22 094	—	25	—	2	22 067

\*) Angelandete Fangmengen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland.

1) Ohne Nordsee und Ostsee.

## 8.39 Fischereiflotte\*)

Stichtag 31. 12.	Fischdampfer und Fischereimotorschiffe		Logger		Motorkutter		Küstenfischereifahrzeuge	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Nordsee- küste	Ostsee-	Nordsee- küste	Ostsee-
					Anzahl			
1976	66	114 011	5	1 474	507	208	1 188	488
1977	66	111 447	5	1 474	465	198	1 231 <sup>1)</sup>	415
1978	62	107 641	5	1 474	475	192	115	407
1979	47	91 961	2	574	441	239	111	345
1980	37	81 569	2	574	436	224	107	330
1981	32	70 490	2	574	415	231	105	303
1982	29	62 575	2	574	407	218	105	296

\*) Registrierte Fischereifahrzeuge einschl. der für Fischereiforschung und -schutz vercharterten Fahrzeuge. — Zahlen für 1983 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Ab 1977 ohne Sportfischereiboote.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn und die Fischereiamter Hamburg, Bremerhaven und Kiel

## 9 Produzierendes Gewerbe

### 9.0 Vorbemerkung

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. 5. 1980 (BGBl. I S. 641), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 289) faßt die Statistiken in diesem Bereich zusammen und vereinheitlicht sie u. a. in bezug auf Inhalt, Berichtskreis und Periodizität. Kernstück der Berichterstattung sind die Monatsberichte. Darüber hinaus werden jährliche zentrale Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe mit Auskunftspflicht (siehe auch Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten«) sowie in mehrjährigen Abständen Zensen und Material- und Wareneingangserhebungen im Produzierenden Gewerbe durchgeführt.

Das Produzierende Gewerbe umfaßt die Bereiche Energie- und Wasserversorgung, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe sowie Baugewerbe und schließt jeweils das Produzierende Handwerk ein. In den Berichtskreis sind grundsätzlich alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe und deren Betriebe sowie produzierende Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr der anderen Unternehmen einbezogen. Die Ergebnisse werden nach der »Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)« gegliedert.

Einen zusammenfassenden Überblick über das Produzierende Gewerbe vermittelt Tabelle 9.1. Für den Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe stammen die Angaben mit Ausnahme des Merkmals »Investitionen« aus dem Monatsbericht für Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe. Die Investitionen werden für diesen Bereich in der jährlichen Investitionserhebung im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe ermittelt. Sämtliche Angaben für die anderen Bereiche (Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe) sind aus den Ergebnissen der Jahres- und Investitionserhebungen in der Energie- und Wasserversorgung sowie im Baugewerbe zusammengestellt worden.

Die Angaben werden für alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ausgewiesen. Die Ergebnisse aus dem Monatsbericht im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe enthalten darüber hinaus für ausgewählte Wirtschaftszweige (»Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden«, »Ernährungsgewerbe«) auch Angaben für Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten. Im Wirtschaftszweig »Säge- und Hobelwerke« werden Sägewerke mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz erfaßt.

Die Investitionen werden nach Investitionsarten in der Tabelle 9.2 für die Unternehmen im Produzierenden Gewerbe mit 20 Beschäftigten und mehr dargestellt. Die Gliederung der Ergebnisse entspricht der »Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)«. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.).

#### Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

In den Tabellen 9.5 und 9.6 werden ausgewählte Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, die seit 1975 jährlich auf Stichprobenbasis mit Auskunftspflicht durchgeführt wird, nachgewiesen. Die Ergebnisse beziehen sich auf Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe mit 20 Beschäftigten und mehr in der Gliederung der SYPRO. Es werden abgeleitete Leistungsgrößen sowie ausgewählte Kostenarten als Anteil des Bruttoproduktionswertes dargestellt.

In der Tabelle 9.4 werden erstmals im Statistischen Jahrbuch Umsatz- und Beschäftigtenanteile der nach dem Umsatz größten Unternehmen nachgewiesen. Diese Zahlen sind aufgrund einer Konzentrationsstatistischen Auswertung der Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bei Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ermittelt worden.

Aus dem kurzfristigen Berichtssystem werden in der Tabelle 9.3 die Ergebnisse des Monatsberichts für Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe veröffentlicht, in den Tabellen 9.7, 9.8, 9.10 bis 9.13 die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe. Die Ergebnisse werden in der Gliederung der »Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)« dargestellt. Dabei erfolgt die Zuordnung der Betriebe und Unternehmen nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. Bis einschl. 1976 umfaßte der Berichtskreis Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr. Durch die mit dem Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe verbundene Neuabgrenzung des Berichts-

kreises werden seit 1977 die Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt sowie die entsprechenden Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes, und zwar jeweils einschließlich der Betriebe des Verarbeitenden Handwerks. Ab Januar 1977 ist zusätzlich der Betriebsbegriff erweitert worden. Während sich die Ergebnisse bis einschl. 1976 nur auf die industriellen Tätigkeiten der Betriebe bezogen, sind nunmehr etwa vorhandene baugewerbliche und sonstige Betriebsteile (Handel, Verkehr usw.) einbezogen.

Die Daten bis 1976 wurden aus einer Rückrechnung aufgrund von Doppelaufbereitungen der Jahre 1976 und 1977 gewonnen.

Totalergebnisse für die Industrie zum Stichtag 30. 9. werden seit Inkrafttreten des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe nicht mehr aufbereitet und dargestellt. Statt dessen werden in Tabelle 9.9 die September-Ergebnisse aus dem Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößklassen nachgewiesen (s. Einführung zu Fachserie 4, Reihe 4.1.2 »Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößklassen«).

In den Tabellen 9.14 bis 9.18 werden die Ergebnisse der Indexberechnung über den Auftragsseingang, die Produktion und die Produktivität dargestellt. Ausgewählte Produktionsangaben enthält Tabelle 9.19.

Die folgenden Definitionen gelten auch für die Energie- und Wasserversorgung und für das Baugewerbe, soweit sie betroffen sind und nichts anderes vermerkt ist.

**Unternehmen:** Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

**Betrieb:** Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Der Begriff »Betrieb« ist nicht identisch mit dem der »Arbeitsstätte«. Die Ergebnisse für Betriebe (ab Januar 1977 einschl. baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile) werden nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen dargestellt. Dabei werden kombinierte Betriebe (die mehreren Wirtschaftsgruppen angehören) jeweils derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht des Betriebes, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, Tätige Mitinhaber und Mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter). Die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen oder von anderen Unternehmen/Betrieben gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, ohne allgemeine soziale Aufwendungen sowie ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von Arbeitern (einschl. gewerblich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Für Betriebe und für Unternehmen, die zum Monatsbericht im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe melden, sind die Umsätze des Kalenderjahres anzugeben.

**Auslandsumsatz:** Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Auslandslieferungen an der Gesamtheit des Umsatzes. Dieser enthält auch Lieferungen innerhalb des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem die Lieferungen innerhalb des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes ausgeschaltet sind, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

**Bruttoproduktionswert:** Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

**Nettoproduktionswert:** Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

**Nettowertschöpfung zu Faktorkosten:** Bruttoproduktionswert minus Vorleistungen minus Abschreibungen minus indirekte Steuern (ohne Umsatzsteuern) abzüglich Subventionen.

**Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen:** Nettowertschöpfung zu Faktorkosten plus Abschreibungen plus indirekte Steuern (einschl. Umsatzsteuern) abzüglich Subventionen.

**Kostenstruktur:** Ausgewählte Kostenarten als Anteile am Bruttoproduktionswert.

**Investitionen:** Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden. Einbezogen sind ferner selbst erstellte Anlagen. Kosten der Finanzierung des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen oder Betrieben bleiben außer Betracht.

Der **Index des Auftragseingangs** im Verarbeitenden Gewerbe wird auf der Basis 1980 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Die Gewichtung erfolgt mit Auftragsanteilen des Basisjahres. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Bis Ende 1976 wurde der Auftragseingang monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 25 Beschäftigten und mehr erhoben und auf Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr hochgerechnet. Ab Januar 1977 wird der Auftragseingang bei Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt.

Der **Index des Auftragsbestands** im Verarbeitenden Gewerbe gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes wieder. Er wird als Wert- und als Volumenindex auf der Basis 1980 = 100 berechnet. Als Gewichte dienen die Auftragsbestandsanteile der in den Index einbezogenen Zweige des Verarbeitenden Gewerbes im Basisjahr.

Der **Index der Nettoproduktion** für fachliche Unternehmensteile für das Produzierende Gewerbe auf Basis 1980 = 100 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h. bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 1 053 Reihen). Die einzelnen Wirtschaftszweige sind in diesem Index mit dem Census-Value-Added des Jahres 1980 gewichtet; dabei handelt es sich um die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen plus Mieten und Pachten und sonstige Kosten (siehe hierzu »Wirtschaft und Statistik« Heft 12/1983, S. 931 ff. bzw. Heft 2/1984, S. 127 ff.).

Der **Index der Nettoproduktion für Unternehmen** für das Produzierende Gewerbe auf Basis 1980 = 100 ist aus den Indizes für fachliche Unternehmensteile zusammengesetzt. Die (geschätzte) Verteilung des Census-Value-Added für Unternehmen auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile in jedem Wirtschaftszweig legt die Struktur für die Berechnung des Unternehmensindex fest. Die weitere Aggregation der Unternehmensindizes zu 2-Stellern (Wirtschaftsgruppen) und den Hauptgruppen der SYPRO wird über ein aus der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) des Jahres 1980 gebildetes Gewichtungsschema vorgenommen.

Der **Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter** auf Basis 1980 zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der vom Produzierenden Gewerbe hergestellten investitions- und verbrauchsreifen Güter. Die Gewichtung der einzelnen Ergebnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1980. Bei diesem Index sind – im Gegensatz zum Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe mit einer Gruppierung nach Wirtschaftszweigen – die Güter nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Der **Index der Arbeitsproduktivität** (Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde) auf der Basis 1980 zeigt die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der Nettoproduktion für fachliche Unternehmensteile für das Produzierende Gewerbe) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem »Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982«, gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbster-

gestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung – jedoch ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer – und vermindert um gewährte Rabatte sowie um in den Preisen enthaltene Verbrauchsteuern zugrunde.

**Brennstoff- und Energieverbrauch:** Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

**Stromverbrauch:** Verbrauch einschl. Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

**Gasverbrauch:** Verbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d. h. Bezüge von Gasversorgungsunternehmen und Kokereien sowie von Erdgas (auch Erdölgas). Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

**Kohleverbrauch:** Verbrauch für Fabrikation (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der Eisenschaffenden Industrie, jedoch ohne Einsatzkohle für Brikkett- und Koksherstellung.

**Heizölverbrauch:** Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

## Baugewerbe

Das **Baugewerbe** umfaßt die Unternehmen und Betriebe des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes. Seit der Umstellung und Vereinheitlichung der Statistiken im Produzierenden Gewerbe werden beide Bereiche nach der »Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)« abgegrenzt.

Die Zuordnung der Unternehmen bzw. Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit.

Zum **Bauhauptgewerbe** zählen die Zweige des Hochbaus (einschl. Fertigteilbau), des Tiefbaus (einschl. Straßenbau), des Spezialbaus sowie das Stukkatgewerbe (einschl. Gipserei und Verputzerei), die Zimmerei und die Dachdeckerei.

Das **Ausbaugewerbe** umfaßt die Zweige der Bauinstallation und des übrigen Ausbaugewerbes, wie z. B. Glasergerber, Maler- und Lackiergerber, Bautischlerei.

In den Nachweis für das Baugewerbe werden auch die Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind.

In Tabelle 9.20 werden – beginnend mit dem Berichtsjahr 1977 – für das gesamte Baugewerbe Ergebnisse aus der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung veröffentlicht.

In den Tabellen 9.21 und 9.22 werden ausgewählte Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe ausgewiesen. Für Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr werden abgeleitete Leistungsgrößen sowie ausgewählte Kostenarten in Prozent des Bruttoproduktionswertes gemäß SYPRO dargestellt.

In Tabelle 9.25 werden in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen Betriebe und Beschäftigte sowohl für das Bauhauptgewerbe (Totalerhebung) als auch für das Ausbaugewerbe nachgewiesen. Die Angaben über den Gerätebestand in Tabelle 9.26 beziehen sich dagegen nur auf das Bauhauptgewerbe.

**Unternehmen:** Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

**Betrieb:** Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen eigene Bau- oder Lohnbüros haben, so gelten sie als selbständige Betriebe.

**Beschäftigte:** Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 167.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes sowie Winterbau-Umlage, Lohn- und Gehalts-



zuschläge (einschl. Gratifikationen). Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sind einbezogen. Ferner sind die vom Arbeitgeber abgeführten Sparanteile gemäß den Vermögensbildungsgesetzen sowie die Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen enthalten. Nicht erfaßt werden dagegen soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus dem Umsatz aus Bauleistungen (baugewerblicher Umsatz), den Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebengeschäften, Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen. Es handelt sich hierbei um den steuerlichen Umsatz; das sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet. Die Umsätze werden in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt; seit dem 1. 1. 1980 werden auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM versteuert und damit in die Meldungen einbezogen.

**Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert, Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen, Kostenstruktur:** Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 167 f.

**Wohnungsbau:** Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen (einschl. solcher für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte) sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

**Landwirtschaftlicher Bau:** Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen.

**Gewerblicher und industrieller Bau:** Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw.

**Öffentlicher und Verkehrsbau:** Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen); ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken).

**Investitionen:** Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 168.

**Verkauf von Sachanlagen:** Verkaufserlöse aus dem Abgang von Gebäuden und bebauten Grundstücken sowie unbebauten Grundstücken, Baugeräten, Maschinen, Werkzeugen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Der **Index des Auftragseingangs** im Bauhauptgewerbe wird auf der Basis 1980 = 100 monatlich sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Als Auftrags-eingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen.

Der **Index des Auftragsbestands** im Bauhauptgewerbe gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen in den Zweigen des Bauhauptgewerbes wieder. Er wird als Wertindex und als Volumenindex auf der Basis 1980 = 100 vierteljährlich berechnet. Als Gewichte dienen die Auftragsbestandsanteile der Zweige im Basisjahr.

Der **Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1980 = 100 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe berechnet. Während der Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe mit geleisteten Arbeitsstunden und unter Anwendung eines Produktivitätsfaktors (preisbereinigte Jahresbauleistung je geleisteter Arbeitsstunde) fortgeschrieben wird, erfolgt beim Produktionsindex für das Ausbaugewerbe die Fortschreibung mit preisbereinigten Umsatzwerten aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegt die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) des Jahres 1980 zugrunde.

## Energie- und Wasserversorgung

In den Tabellen 9.29 und 9.30 werden die Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionshebungen in der Energie- und Wasserversorgung dargestellt. Die

Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und auf Unternehmern der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr. Die Ergebnisse werden nach der SYPRO gegliedert. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl. Außerdem werden die Ergebnisse in der Energie- und Wasserversorgung institutionell nach fachlichen Unternehmensteilen dargestellt, die den Versorgungsbereichen »Elektrizität«, »Gas«, »Fernwärme« und »Wasser« entsprechen. In der Position »Sonstiges« sind die Tätigkeiten der Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung in anderen Bereichen wie Verkehr, Bäder, Hafenanlagen u. ä. zusammengefaßt.

Die Tabellen 9.31 und 9.32 enthalten ausgewählte Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturhebung in der Energie- und Wasserversorgung. Für Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr werden abgeleitete Leistungsgrößen sowie ausgewählte Kostenarten als Anteile des Bruttoproduktionswertes dargestellt.

Die in Tabelle 9.33 nachgewiesenen Zahlen über Aufkommen und Verwendung von Elektrizität, Leistung und Brennstoffverbrauch der Kraftwerke erstrecken sich auf Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn.

In Tabelle 9.34 sind nur die im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen getätigten Investitionen angegeben (Nachweis der Gesamtinvestitionen im Produzierenden Gewerbe siehe Tabelle 9.1).

Die Tabelle 9.35 enthält die gesamte Gasdarbietung aus inländischer Gewinnung/Erzeugung und aus Einfuhr sowie die Gasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen Ortsgasversorgungsunternehmen, Ferngasgesellschaften, Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen, soweit diese Gas an Letztverbraucher liefern.

**Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme, Geleistete Arbeiterstunden, Umsatz, Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert, Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Investitionen, Kostenstruktur:** Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 167 f.

**Inlandsversorgung:** Gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart.

**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Verfügbare Leistung:** Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschl. der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

**Elektrizitätserzeugung:** Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlage.

**Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke:** Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im selben Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten ist der Kohlenverbrauch einheitlich, auf einen Heizwert von 29,308 Giga-joule/t bezogen, ausgewiesen.

## Handwerk

Nachgewiesen werden hochgerechnete Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf der Basis 1976 für ausgewählte Positionen der »Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Handwerkszählung 1977« und nach dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965 in der Fassung vom 1. 8. 1978).

**Beschäftigte:** Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 167.

**Umsatz:** Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer), einschl. der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.



## 9.1 Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1982\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Lohn- und Gehaltssumme	Umsatz <sup>3)</sup>	Investitionen
		Anzahl	1 000		Mill. DM	
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>744</b>	<b>266</b>	<b>11 814</b>	<b>132 923</b>	<b>16 656</b>
1010	Elektrizitätsversorgung	461	225	10 046	96 022	14 372
1030	Gasversorgung	108	23	1 011	32 795	1 289
1050	Fernwärmeversorgung	13	1	61	627	55
1070	Wasserversorgung	162	17	696	3 479	939
21	<b>Bergbau</b>	<b>87</b>	<b>238</b>	<b>9 921</b>	<b>32 862</b>	<b>3 949</b>
	darunter:					
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	10	198	8 202	26 317	1 575
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	5	21	969	3 148	.. <sup>4)</sup>
2160	Gew. von Erdöl, Erdgas	6	4	219	1 405	580
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>37 790</b>	<b>6 960</b>	<b>259 092</b>	<b>1 255 166</b>	<b>50 382</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>6 998</b>	<b>1 481</b>	<b>60 615</b>	<b>410 837</b>	<b>15 238</b>
22	Mineralölverarbeitung	56	41	2 391	114 749	1 920
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	6	2	115	389	30
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 246	167	6 271	28 679	1 624
27	Eisenschaffende Industrie	98	269	10 231	48 071	2 275
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	154	68	2 699	19 929	864
29	Gießerei	458	103	3 727	11 401	470
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	61	11	417	2 701	70
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	178	27	958	4 739	137
3030	Mechanik, a. n. g.	176	7	237	743	25
40	Chemische Industrie	1 168	579	26 245	142 997	6 290
53	Holzbearbeitung	2 057	50	1 532	8 678	244
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	133	52	2 032	13 239	700
59	Gummiverarbeitung	205	104	3 758	14 523	588
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>14 779</b>	<b>3 616</b>	<b>140 832</b>	<b>517 317</b>	<b>23 961</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	237	35	1 267	4 735	239
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	855	75	2 532	8 177	368
31	Stahl- und Leichtmetallbau; Schienenfahrzeugbau	1 307	159	6 257	21 397	580
32	Maschinenbau	4 566	991	38 602	132 201	4 575
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	1 920	793	32 685	145 276	9 314
34	Schiffbau	107	56	2 119	7 473	239
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	42	57	2 667	8 597	425
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	2 287	954	36 583	124 788	4 711
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 250	150	5 015	15 127	590
38	H. v. EBM-Waren	2 135	277	9 280	34 830	1 260
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	73	70	3 826	14 716	1 659
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>12 075</b>	<b>1 365</b>	<b>40 958</b>	<b>165 143</b>	<b>6 054</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	642	57	1 617	6 693	215
51	Feinkeramik	155	53	1 497	3 820	184
52	H. und Verarbeitung von Glas	291	70	2 471	9 043	567
54	Holzverarbeitung	2 335	209	6 725	25 660	672
56	Papier- und Pappeherzeugung	766	105	3 355	16 107	685
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 815	147	5 532	17 670	990
58	H. v. Kunststoffwaren	1 669	185	6 056	26 577	1 229
61	Ledererzeugung	68	6	198	1 263	.. <sup>4)</sup>
62	Lederverarbeitung	547	66	1 606	6 228	133
63	Textilgewerbe	1 526	262	7 310	32 310	1 042
64	Bekleidungsindustrie	2 254	206	4 586	19 758	296
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	6	0	5	15	.. <sup>4)</sup>
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>3 938</b>	<b>498</b>	<b>16 687</b>	<b>161 869</b>	<b>5 129</b>
68	Ernährungsgewerbe	3 898	476	15 756	145 212	4 848
	darunter:					
6831	Molkerei, Käseerei	272	36	1 293	20 865	509
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	32	11	379	5 437	166
6871	Brauerei	493	65	2 637	13 560	1 262
69	Tabakverarbeitung	39	23	930	16 657	280
	<b>Baugewerbe</b>	<b>16 943</b>	<b>1 075</b>	<b>36 233</b>	<b>106 804</b>	<b>3 310</b>
72-75	Bauhauptgewerbe	11 647	846	29 485	86 673	2 906
76-77	Ausbauergewerbe	5 296	229	6 748	20 132	404
	<b>Insgesamt</b>	<b>55 564</b>	<b>8 539</b>	<b>317 060</b>	<b>1 527 755</b>	<b>74 297</b>

\*) Angaben zum Bereich »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« für die Merkmale: Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz aus dem Monatsbericht für Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk). – Ergebnisse der Investitionen aus der jährlichen Investitionshebung bei Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe: Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten. Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Baugewerbe: Stichtag jeweils Ende September.

<sup>3)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>4)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.2 Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1982\*)

Mill. DM

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Insgesamt	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, masch. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
	<b>Insgesamt</b>	<b>74 296</b>	<b>11 731</b>	<b>951</b>	<b>61 614</b>
	<b>nach Wirtschaftszweigen</b>				
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>16 656</b>	<b>1 858</b>	<b>161</b>	<b>14 637</b>
1010	Elektrizitätsversorgung	14 373	1 572	137	12 664
1030	Gasversorgung	1 289	77	9	1 203
1050	Fernwärmeversorgung	55	2	0	53
1070	Wasserversorgung	939	207	15	717
21	<b>Bergbau</b>	<b>3 949</b>	<b>763</b>	<b>172</b>	<b>3 014</b>
	darunter:				
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	1 575	312	25	1 238
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	2 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>
2160	Gew. von Erdöl, Erdgas	580	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>	326 <sup>2)</sup>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>50 382</b>	<b>8 562</b>	<b>461</b>	<b>41 359</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>15 238</b>	<b>2 230</b>	<b>196</b>	<b>12 812</b>
22	Mineralölverarbeitung	1 920	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>	1 763
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	30	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>	25
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 624	243	100	1 281
27	Eisenschaffende Industrie	2 275	300	8	1 967
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	864	137	4	723
29	Gießerei	470	58	3	409
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	70	9	0	60
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	137	17	0	120
3030	Mechanik, a.n.g.	25	5	0	19
40	Chemische Industrie	6 290	1 071	49	5 170
53	Holzbearbeitung	244	40	3	201
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	700	110	3	588
59	Gummiverarbeitung	588	100	2	487
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>23 961</b>	<b>4 214</b>	<b>170</b>	<b>19 576</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	239	31	4	204
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Hartung	368	63	4	301
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	580	132	11	438
32	Maschinenbau	4 575	965	50	3 560
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	9 314	1 639	38	7 637
34	Schiffbau	239	1 <sup>2)</sup>	2	236 <sup>2)</sup>
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	425	138	6	282
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	4 711	582	39	4 090
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	590	109	5	475
38	H. v. EBM-Waren	1 260	199	12	1 049
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1 659	1 <sup>2)</sup>	0	1 658 <sup>2)</sup>
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>6 054</b>	<b>1 100</b>	<b>53</b>	<b>4 902</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	215	31	5	179
51	Feinkeramik	184	38	3	144
52	H. und Verarbeitung von Glas	567	85	0	482
54	Holzverarbeitung	672	166	9	498
56	Papier- und Pappeverarbeitung	685	113	5	567
57	Druckerei, Vervielfältigung	990	170	6	814
58	H. v. Kunststoffwaren	1 229	217	11	100
61	Ledererzeugung	1 <sup>2)</sup>	9	0	1 <sup>2)</sup>
62	Lederverarbeitung	133	38	0	95
63	Textilgewerbe	1 042	153	8	881
64	Bekleidungsindustrie	296	80	5	212
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>5 129</b>	<b>1 018</b>	<b>42</b>	<b>4 069</b>
68	Ernährungsgewerbe	4 848	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>	3 861
	darunter:				
6831	Molkerei, Käseerei	509	108	9	392
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	166	20	0	145
6871	Brauerei	1 262	246	4	1 012
69	Tabakverarbeitung	280	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>	208
	<b>Baugewerbe</b>	<b>3 310</b>	<b>548</b>	<b>158</b>	<b>2 603</b>
72-75	Bauhauptgewerbe	2 906	453	151	2 302
76-77	Ausbaugewerbe	404	95	7	301
	<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>				
	20 — 49	4 280	792	117	3 371
	50 — 99	4 107	825	90	3 192
	100 — 199	5 680	974	95	4 611
	200 — 499	9 410	1 561	88	7 761
	500 und mehr	50 818	7 579	561	42 679

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Ergebnisse der jährlichen Investitionserhebung.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Kurzbezeichnungen.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.3 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen <sup>2)</sup>		Beschäftigte <sup>2)</sup>		Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz <sup>3)</sup>	
		1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983
		Anzahl		1 000		Mill. DM			
21	<b>Bergbau</b>	<b>87</b>	<b>86</b>	<b>238</b>	<b>232</b>	<b>9 921</b>	<b>9 704</b>	<b>32 862</b>	<b>32 317</b>
	darunter:								
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	10	10	198	193	8 202	7 928	26 317	25 334
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	5	4	21	21	969	996	3 148	3 337
2160	Gew. von Erdöl, Erdgas	6	7	4	4	219	224	1 405	1 351
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>37 790</b>	<b>36 840</b>	<b>6 960</b>	<b>6 695</b>	<b>259 092</b>	<b>259 110</b>	<b>1 255 166</b>	<b>1 290 032</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>6 998</b>	<b>6 763</b>	<b>1 481</b>	<b>1 428</b>	<b>60 615</b>	<b>60 217</b>	<b>410 837</b>	<b>414 807</b>
22	Mineralölverarbeitung	56	54	41	38	2 391	2 298	114 749	104 367
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	6	6	2	2	115	107	389	390
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 246	2 128	167	162	6 271	6 315	28 679	30 212
27	Eisenschaffende Industrie	98	96	269	252	10 231	9 553	48 071	44 498
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	154	149	68	68	2 699	2 797	19 929	22 986
29	Gießerei	458	443	103	98	3 727	3 682	11 401	11 354
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	61	61	11	11	417	423	2 701	2 734
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	178	168	27	25	958	922	4 739	4 903
3030	Mechanik, a. n. g.	176	177	7	7	237	229	743	743
40	Chemische Industrie	1 168	1 161	579	568	26 245	26 520	142 997	155 148
53	Holzbearbeitung	2 057	1 986	50	47	1 532	1 498	8 678	8 960
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	133	135	52	50	2 032	2 077	13 239	13 567
59	Gummiverarbeitung	205	200	104	100	3 758	3 797	14 523	14 945
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>14 779</b>	<b>14 565</b>	<b>3 616</b>	<b>3 492</b>	<b>140 832</b>	<b>141 317</b>	<b>517 317</b>	<b>538 114</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	237	248	35	34	1 267	1 263	4 735	4 611
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	855	820	75	71	2 532	2 497	8 177	8 197
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 307	1 287	159	152	6 257	6 106	21 397	20 436
32	Maschinenbau	4 566	4 555	991	952	38 602	38 152	132 201	132 029
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	1 920	1 846	793	789	32 685	34 026	145 276	157 973
34	Schiffbau	107	107	56	52	2 119	1 941	7 473	8 456
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	42	42	57	55	2 667	2 713	8 597	8 597
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	2 287	2 292	954	920	36 583	36 677	124 788	129 756
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 250	1 234	150	135	5 015	4 689	15 127	14 911
38	H. v. EBM-Waren	2 135	2 055	277	261	9 280	9 142	34 830	35 399
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	73	78	70	71	3 826	4 111	14 716	17 749
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>12 075</b>	<b>11 596</b>	<b>1 365</b>	<b>1 296</b>	<b>40 958</b>	<b>40 924</b>	<b>165 143</b>	<b>170 153</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	642	606	57	54	1 617	1 608	6 693	6 140
51	Feinkeramik	155	149	53	50	1 497	1 462	3 820	3 799
52	H. und Verarbeitung von Glas	291	281	70	67	2 471	2 478	9 043	9 381
54	Holzverarbeitung	2 335	2 248	209	200	6 725	6 805	25 660	27 065
56	Papier- und Pappeverarbeitung	766	732	105	102	3 355	3 399	16 107	16 679
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 815	1 763	147	141	5 532	5 577	17 670	18 151
58	H. v. Kunststoffwaren	1 669	1 639	185	181	6 056	6 226	26 577	28 346
61	Ledererzeugung	68	67	6	6	198	201	1 263	1 389
62	Lederverarbeitung	547	509	66	61	1 606	1 554	6 228	6 297
63	Textilgewerbe	1 526	1 456	262	243	7 310	7 147	32 310	32 791
64	Bekleidungsindustrie	2 254	2 140	206	191	4 586	4 464	19 758	20 100
65	Rep. von Verbrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	6	5	0	0	5	5	15	16
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>3 938</b>	<b>3 916</b>	<b>498</b>	<b>479</b>	<b>16 687</b>	<b>16 652</b>	<b>161 869</b>	<b>166 958</b>
68	Ernährungsgewerbe	3 898	3 878	476	458	15 756	15 714	145 212	149 043
	darunter:								
6831	Molkerei, Käseerei	272	264	36	35	1 293	1 311	20 865	22 754
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	32	31	11	11	379	400	5 437	5 858
6871	Brauerei	493	478	65	63	2 637	2 649	13 560	13 969
69	Tabakverarbeitung	39	38	23	21	930	938	16 657	17 915
	<b>Insgesamt</b>	<b>37 876</b>	<b>36 925</b>	<b>7 198</b>	<b>6 927</b>	<b>269 013</b>	<b>268 814</b>	<b>1 288 029</b>	<b>1 322 350</b>

\*) Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Ergebnisse aus dem Monatsbericht für Unternehmen.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

<sup>3)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 9.4 Unternehmenskonzentration im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1982\*)

Prozent

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Anteil der ... umsatzgrößten Unternehmen <sup>2)</sup>							
		3		6		10		100	
		Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
21	Bergbau	65,9	71,6	84,4	85,8	94,1	95,0	×	×
22	Mineralölverarbeitung	50,6	31,1	81,1	62,2	93,3	81,1	×	×
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	86,2	76,7	100,0	100,0	×	×	×	×
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	7,7	5,9	13,5	10,9	17,6	14,4	45,6	40,7
27	Eisenschaffende Industrie	41,2	43,9	64,4	67,8	80,7	84,1	×	×
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	26,7	20,5	41,5	35,4	53,4	44,5	97,1	95,0
29	Gießerei	22,0	19,7	31,8	27,4	42,1	37,5	81,7	77,6
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	5,9	4,2	9,9	7,0	13,8	10,1	46,1	38,1
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	19,2	16,6	25,6	20,9	31,8	27,2	63,1	53,9
32	Maschinenbau	8,3	5,5	13,1	10,6	16,9	13,0	43,6	36,1
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	48,7	41,2	65,0	56,7	73,3	64,3	89,0	84,8
34	Schiffbau	40,0	41,7	58,2	59,2	70,5	67,4	99,9	99,8
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	×	×
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	31,6	31,1	40,7	39,2	47,5	44,5	72,5	67,4
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	19,2	13,9	28,4	24,1	33,7	29,9	64,5	58,2
38	H. v. EBM-Waren	7,5	5,7	10,8	8,3	14,0	10,5	42,3	35,5
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	17,4	3,6	22,9	11,9	27,5	14,9	63,5	53,3
40	Chemische Industrie	29,1	30,4	40,3	38,1	46,9	43,9	79,3	75,5
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	78,8	65,8	88,7	81,7	92,1	85,3	×	×
51	Feinkeramik	38,3	35,6	. <sup>1)</sup>	. <sup>3)</sup>	58,2	53,5	97,3	96,5
52	H. und Verarbeitung von Glas	23,9	23,1	40,3	38,8	48,0	45,3	89,6	87,7
53	Holzbearbeitung	11,0	10,1	17,6	16,5	24,4	22,8	74,3	66,6
54	Holzverarbeitung	3,6	2,0	6,2	4,5	9,0	6,7	35,8	29,2
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	31,9	28,5	44,9	39,6	56,4	50,5	. <sup>1)</sup>	. <sup>3)</sup>
56	Papier- und Pappeverarbeitung	13,3	10,1	19,6	14,5	26,4	19,1	65,7	56,2
57	Druckerei, Vervielfältigung	8,7	5,7	12,2	8,3	15,8	11,9	43,8	34,2
58	H. v. Kunststoffwaren	6,9	6,0	11,0	9,0	14,7	11,8	46,3	39,0
59	Gummiverarbeitung	37,1	35,3	50,7	49,5	62,7	59,8	96,6	95,5
61	Ledererzeugung	23,5	22,3	36,9	33,8	50,3	44,3	×	×
62	Lederverarbeitung	16,2	17,0	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	70,5	64,5
63	Textilgewerbe	4,0	3,9	7,5	5,8	10,8	8,6	43,3	38,5
64	Bekleidungs-gewerbe	5,4	4,5	8,1	6,4	10,9	8,1	40,6	27,6
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	×	×	×	×	×	×
68	Ernährungsgewerbe	4,9	3,5	8,1	5,7	11,4	8,2	39,6	29,1
69	Tabakverarbeitung	61,9	50,5	94,4	73,1	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	×	×
	<b>Insgesamt</b>	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	<b>10,8</b>	<b>6,5</b>	<b>15,1</b>	<b>9,9</b>	<b>39,2</b>	<b>28,3</b>

\*) Gemessen am Umsatz. - Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.  
<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Am Umsatz bzw. der Beschäftigtenzahl insgesamt für den vorstehenden Wirtschaftszweig.  
<sup>3)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

### 9.5 Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>		Nettoproduktionswert <sup>3)</sup>			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten <sup>4)</sup>		
		insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
<b>Insgesamt</b>		<b>1 283 911</b>	<b>171,0</b>	<b>587 744</b>	<b>78,3</b>	<b>45,8</b>	<b>366 821</b>	<b>48,8</b>	<b>28,6</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>									
21	<b>Bergbau</b>	<b>33 960</b>	<b>139,7</b>	<b>22 392</b>	<b>92,1</b>	<b>65,9</b>	<b>13 486</b>	<b>55,5</b>	<b>39,7</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 249 951</b>	<b>172,0</b>	<b>565 352</b>	<b>77,8</b>	<b>45,2</b>	<b>353 334</b>	<b>48,6</b>	<b>28,3</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>417 401</b>	<b>272,5</b>	<b>162 174</b>	<b>105,9</b>	<b>38,9</b>	<b>82 795</b>	<b>54,0</b>	<b>19,8</b>
22	Mineralölverarbeitung	117 272	2 815,1	31 019	744,6	26,5	4 499	108,0	3,8
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	366	153,7	221	92,6	60,3	132	55,5	36,1
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	29 569	165,5	15 647	87,6	52,9	8 869	49,6	30,0
27	Eisenschaffende Industrie	51 193	180,4	20 720	73,0	40,5	12 234	43,1	23,9
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	21 682	296,8	5 985	81,9	27,6	3 753	51,4	17,3
29	Gießerei	12 150	106,9	6 784	59,7	55,8	5 067	44,6	41,7
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2 271	229,7	779	78,8	34,3	508	51,4	22,4
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	4 907	173,7	1 774	62,8	36,2	1 251	44,3	25,5
3030	Mechanik, a.n.g.	715	91,9	416	53,4	58,1	326	41,9	45,6
40	Chemische Industrie	143 041	242,2	64 211	108,7	44,9	36 761	62,3	25,7
53	Holzbearbeitung	7 490	180,9	2 852	68,9	38,1	1 787	43,2	23,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	12 876	242,5	5 045	95,0	39,2	2 828	53,2	22,0
59	Gummiverarbeitung	13 869	128,6	6 720	62,3	48,5	4 778	44,3	34,5
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>510 695</b>	<b>135,7</b>	<b>262 465</b>	<b>69,8</b>	<b>51,4</b>	<b>188 262</b>	<b>50,0</b>	<b>36,9</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	4 588	128,0	2 333	65,1	50,8	1 748	48,7	38,1
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	8 262	103,1	4 854	60,6	58,8	3 576	44,6	43,3
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	24 375	136,8	12 068	67,7	49,5	8 983	50,4	36,9
32	Maschinenbau	132 897	129,0	72 043	69,9	54,2	51 552	50,0	38,8
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	136 992	170,1	60 639	75,3	44,3	43 329	53,8	31,6
34	Schiffbau	7 949	139,4	3 064	53,7	38,5	2 485	43,6	31,3
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	8 477	147,7	4 829	84,1	57,0	3 568	62,2	42,1
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	122 100	122,9	65 955	66,4	54,0	47 594	47,9	39,0
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	16 331	99,8	9 746	59,6	59,7	7 444	45,5	45,6
38	H. v. EBM-Waren	34 736	120,5	18 302	63,5	52,7	12 894	44,7	37,1
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	13 988	192,0	8 632	118,5	61,7	5 088	69,8	36,4
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>166 220</b>	<b>114,4</b>	<b>83 141</b>	<b>57,2</b>	<b>50,0</b>	<b>57 934</b>	<b>39,9</b>	<b>34,9</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	6 030	100,8	3 471	58,0	57,6	2 455	41,0	40,7
51	Feinkeramik	4 098	74,1	2 793	50,5	68,2	2 120	38,4	51,7
52	H. und Verarbeitung von Glas	9 249	126,4	5 315	72,6	57,5	3 465	47,3	37,5
54	Holzverarbeitung	26 913	120,0	13 741	61,3	51,1	9 690	43,2	36,0
56	Papier- und Pappeverarbeitung	15 781	141,7	7 435	66,8	47,1	4 760	42,7	30,2
57	Druckerei, Vervielfältigung	18 112	114,9	10 725	68,0	59,2	7 689	48,8	42,5
58	H. v. Kunststoffwaren	25 809	135,5	12 534	65,8	48,6	8 270	43,4	32,0
61	Ledererzeugung	1 117	173,8	378	58,8	33,8	257	40,0	23,0
62	Lederverarbeitung	6 230	88,8	3 208	45,7	51,5	2 391	34,1	38,4
63	Textilgewerbe	32 594	116,4	14 562	52,0	44,7	10 198	36,4	31,3
64	Bekleidungsindustrie	20 278	90,6	8 973	40,1	44,3	6 633	29,6	32,7
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	9	56,5	6	39,9	70,6	5	29,5	52,2
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>155 634</b>	<b>300,0</b>	<b>57 574</b>	<b>111,0</b>	<b>37,0</b>	<b>24 344</b>	<b>46,9</b>	<b>15,6</b>
68	Ernährungsgewerbe	139 207	281,3	43 304	87,5	31,1	22 969	46,4	16,5
69	Tabakverarbeitung	16 428	685,9	14 269	595,8	86,9	1 375	57,4	8,4
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>									
	20 — 49	69 656	128,2	32 386	59,6	46,5	22 368	41,2	32,1
	50 — 99	77 699	132,7	36 545	62,4	47,0	25 031	42,8	32,2
	100 — 199	106 271	148,1	47 357	66,0	44,6	31 341	43,7	29,5
	200 — 499	159 755	150,1	74 704	70,2	46,8	48 975	46,0	30,7
	500 — 999	129 642	166,8	59 840	77,0	46,2	37 146	47,8	28,7
	1 000 und mehr	740 889	193,9	336 913	88,2	45,5	201 959	52,9	27,3

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

4) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

5) Ohne Heimarbeiter.

## 9.6 Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>	Personal-kosten	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten				Kosten für sonstige ind./handw. Dienstleistungen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten <sup>3)</sup>	Kosten-steuern	Ab-schrei-bungen auf Sach-anlagen	Fremd-kapital-zinsen	
				ins-gesamt	Material-verbrauch		Einsatz an Handels-ware							Kosten für Lohnar-beiten
					zu-sammen	Energie-ver-brauch								
		Mill. DM	Anteil am Bruttoproduktionswert in %											
<b>Insgesamt</b>		<b>1 283 911</b>	<b>25,8</b>	<b>54,2</b>	<b>42,2</b>	<b>3,4</b>	<b>10,2</b>	<b>1,8</b>	<b>1,9</b>	<b>1,0</b>	<b>7,8</b>	<b>3,4</b>	<b>3,3</b>	<b>1,8</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>														
21	<b>Bergbau</b>	<b>33 960</b>	<b>38,9</b>	<b>34,1</b>	<b>24,5</b>	<b>7,9</b>	<b>7,3</b>	<b>2,2</b>	<b>16,0</b>	<b>0,6</b>	<b>7,1</b>	<b>1,1</b>	<b>3,8</b>	<b>1,6</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>		<b>1 249 951</b>	<b>25,5</b>	<b>54,8</b>	<b>42,7</b>	<b>3,3</b>	<b>10,3</b>	<b>1,8</b>	<b>1,5</b>	<b>1,0</b>	<b>7,9</b>	<b>3,5</b>	<b>3,2</b>	<b>1,8</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>		<b>417 401</b>	<b>18,2</b>	<b>61,1</b>	<b>45,9</b>	<b>5,9</b>	<b>13,8</b>	<b>1,4</b>	<b>1,9</b>	<b>0,8</b>	<b>8,0</b>	<b>5,2</b>	<b>3,3</b>	<b>1,9</b>
22	Mineralölverarbeitung	117 272	2,7	73,5	48,0	1,7	23,9	1,6	1,0	0,4	4,1	16,0	1,2	0,9
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Bruststoffen	366	36,1	39,7	31,3	2,0	6,5	2,0	1,9	1,3	14,7	1,1	5,3	1,0
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	29 569	27,0	47,1	39,4	10,9	6,5	1,2	3,9	1,4	10,3	1,3	6,1	2,0
27	Eisenschaffende Industrie	51 193	26,7	59,5	52,0	12,9	4,7	2,8	2,4	0,9	8,3	0,6	4,5	4,4
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	21 682	15,6	72,4	59,2	6,2	12,2	1,1	1,6	0,7	4,6	0,6	2,9	2,4
29	Gießerei	12 150	40,5	44,2	37,2	6,4	5,1	1,8	2,0	0,9	6,6	0,8	3,9	2,0
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2 271	20,3	65,7	63,0	3,8	2,0	0,6	1,8	0,7	5,5	0,8	3,2	2,4
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	4 907	24,7	63,8	57,0	3,0	5,7	1,1	1,2	0,8	5,4	0,7	2,7	2,3
3030	Mechanik, a.n.g.	715	38,2	41,9	25,7	1,8	14,1	2,1	1,1	2,0	5,8	1,2	2,4	2,0
40	Chemische Industrie	143 041	22,3	55,1	41,6	5,8	12,5	1,0	2,1	0,9	11,4	1,1	3,9	1,6
53	Holzbearbeitung	7 490	21,6	61,9	52,2	5,1	9,0	0,6	2,4	1,0	6,7	0,7	3,5	2,5
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung	12 876	19,8	60,8	56,2	11,6	4,5	0,1	2,8	0,6	8,2	0,8	5,0	2,7
59	Gummiverarbeitung	13 869	33,0	51,5	33,6	3,2	17,7	0,3	1,6	1,1	7,1	0,7	3,7	2,6
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>		<b>510 695</b>	<b>33,5</b>	<b>48,6</b>	<b>37,5</b>	<b>1,6</b>	<b>9,0</b>	<b>2,1</b>	<b>1,3</b>	<b>1,1</b>	<b>7,8</b>	<b>1,0</b>	<b>3,4</b>	<b>1,8</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	4 588	33,0	49,2	41,5	4,6	4,8	2,8	2,0	0,9	5,3	1,0	3,7	1,6
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	8 262	37,5	41,2	36,0	4,0	3,0	2,2	2,1	1,4	6,3	1,2	4,5	2,2
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	24 375	34,4	50,5	38,4	1,4	2,6	9,5	1,1	1,1	7,9	0,7	2,0	1,5
32	Maschinenbau	132 897	35,3	45,8	37,9	1,5	5,5	2,4	1,2	1,1	9,4	1,0	2,8	2,4
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	136 992	28,4	55,7	41,9	1,5	12,4	1,5	1,3	0,8	5,7	1,1	3,9	1,1
34	Schiffbau	7 949	33,4	61,5	55,0	1,7	0,7	5,8	0,9	0,9	4,5	0,7	2,0	1,6
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	8 477	36,4	43,0	37,1	1,2	1,9	4,1	0,9	2,2	8,5	0,8	2,7	1,7
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	122 100	35,9	46,0	32,6	1,3	12,4	0,9	1,3	1,3	8,2	1,0	3,4	2,0
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	16 331	39,4	40,3	28,4	1,4	9,9	2,0	1,1	1,4	7,5	1,3	3,0	1,9
38	H. v. EBM-Waren	34 736	32,6	47,3	38,9	2,1	6,8	1,7	1,6	1,4	8,3	1,2	3,2	1,9
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	13 988	34,0	38,3	29,5	1,0	7,3	1,5	1,0	1,5	13,1	1,6	8,3	1,7
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>		<b>166 220</b>	<b>30,9</b>	<b>50,0</b>	<b>40,8</b>	<b>2,8</b>	<b>5,9</b>	<b>3,3</b>	<b>1,5</b>	<b>1,3</b>	<b>8,3</b>	<b>0,9</b>	<b>3,2</b>	<b>2,0</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	6 030	32,9	42,4	31,2	1,3	9,8	1,5	1,3	1,5	9,5	1,4	3,1	2,9
51	Feinkeramik	4 098	46,7	31,8	25,7	7,8	5,9	0,2	2,0	0,5	10,0	0,8	3,3	2,0
52	H. und Verarbeitung von Glas	9 249	32,9	42,5	35,7	9,6	6,5	0,4	2,4	1,1	10,2	1,4	5,2	1,7
54	Holzverarbeitung	26 913	32,1	48,9	42,9	1,7	5,1	0,9	1,4	1,4	8,9	0,9	2,6	1,8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	15 781	26,9	52,9	44,6	3,0	7,2	1,1	2,0	1,3	9,2	0,9	3,6	1,8
57	Druckerei, Vervielfältigung	18 112	38,0	40,8	34,6	1,6	1,5	4,7	1,6	2,0	8,0	1,0	4,2	1,4
58	H. v. Kunststoffwaren	25 809	28,1	51,4	44,7	2,8	6,0	0,7	1,7	1,5	8,4	0,9	4,1	2,0
61	Ledererzeugung	1 117	20,7	66,2	62,5	3,0	2,4	1,3	1,9	0,7	5,1	0,8	2,4	1,8
62	Lederverarbeitung	6 230	33,1	48,5	35,2	1,1	10,4	2,9	1,0	1,3	7,6	1,1	2,2	1,8
63	Textilgewerbe	32 594	28,6	55,3	44,6	3,4	5,5	5,3	1,3	1,0	7,3	0,8	3,1	2,6
64	Bekleidungs-gewerbe	20 278	28,7	55,7	38,6	0,9	7,6	9,6	0,7	1,2	7,5	0,8	1,3	1,9
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	9	40,9	29,4	17,9	1,0	9,9	1,6	0,3	10,2	3,5	2,1	2,5	0,5
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>		<b>155 634</b>	<b>13,1</b>	<b>63,0</b>	<b>52,8</b>	<b>2,1</b>	<b>9,9</b>	<b>0,2</b>	<b>1,3</b>	<b>1,0</b>	<b>7,2</b>	<b>9,8</b>	<b>2,5</b>	<b>1,1</b>
68	Ernährungsgewerbe	139 207	13,7	68,9	57,7	2,3	10,9	0,3	1,4	1,1	7,2	2,9	2,7	1,2
69	Tabakverarbeitung	16 428	8,2	13,1	11,6	0,5	1,5	0,0	0,5	0,5	8,0	68,0	1,7	0,4
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>														
20 — 49		69 656	26,6	53,5	42,7	2,5	9,2	1,7	1,5	1,6	6,7	1,7	3,1	1,8
50 — 99		77 699	27,2	53,0	42,8	2,6	8,0	2,1	1,5	1,3	7,3	1,8	3,0	1,8
100 — 199		106 271	25,5	55,4	46,0	2,6	7,4	2,0	1,5	1,2	7,7	1,9	3,1	1,8
200 — 499		159 755	26,7	53,2	43,8	3,0	7,5	1,9	1,6	1,0	8,2	2,5	3,0	1,8
500 — 999		129 642	25,9	53,8	44,5	3,3	7,7	1,7	1,6	1,0	8,4	3,4	3,2	2,2
1 000 und mehr		740 889	25,5	54,5	40,8	3,7	12,0	1,8	2,2	0,9	7,8	4,2	3,4	1,7

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Ausgangsfrachten, Versicherungsprämien u. ä.



## 9.7 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup> Anzahl	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Geleistete Arbeiterstunden Mill.
		insgesamt	Arbeiter	Inhaber und Angestellte	
		1 000			
1970		8 887	6 606	2 282	12 531
1972		8 628	6 265	2 363	11 484
1974		8 434	6 031	2 403	10 709
1976		7 698	5 436	2 262	9 651
1978	49 649	7 584	5 381	2 203	9 266
1980	48 777	7 660	5 411	2 249	9 153
1981	48 307	7 489	5 232	2 257	8 707
1982	47 215	7 226	5 000	2 226	8 271
1983	45 891	6 927	4 758	2 169	7 918
davon (1983):					
Schleswig-Holstein	1 605	166	114	52	195
Hamburg	895	151	85	66	139
Niedersachsen	4 547	646	472	174	793
Bremen	371	79	51	28	87
Nordrhein-Westfalen	10 973	1 980	1 385	595	2 311
Hessen	3 820	607	394	213	659
Rheinland-Pfalz	2 732	362	251	111	429
Baden-Württemberg	9 713	1 363	915	448	1 502
Bayern	9 570	1 270	874	396	1 454
Saarland	586	143	112	31	178
Berlin (West)	1 079	160	105	55	171

Jahr Land	Lohn- summe	Gehalt-	Umsatz <sup>2)</sup>		
			insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
Mill. DM					
1970	86 637	41 241	588 018	480 996	107 022
1972	97 998	52 042	663 187	537 516	125 671
1974	118 316	66 710	836 052	643 198	192 854
1976	123 313	74 177	916 955	704 804	212 151
1978	137 542	85 615	999 929	759 588	240 341
1980	157 295	99 881	1 196 543	906 046	290 496
1981	159 258	106 322	1 255 937	928 796	327 141
1982	157 692	110 037	1 284 376	936 372	348 003
1983	155 153	111 592	1 312 663	957 428	355 234
davon (1983):					
Schleswig-Holstein	3 620	2 432	34 185	27 833	6 352
Hamburg	3 085	3 669	81 128	71 437	9 691
Niedersachsen	15 645	8 779	132 554	95 113	37 441
Bremen	1 707	1 443	19 855	14 752	5 103
Nordrhein-Westfalen	47 216	31 598	374 765	272 430	102 335
Hessen	12 939	10 986	99 730	72 287	27 443
Rheinland-Pfalz	8 097	5 669	76 661	50 440	26 221
Baden-Württemberg	30 060	23 249	224 524	159 345	65 179
Bayern	25 719	19 388	207 814	144 678	63 136
Saarland	3 709	1 612	22 454	14 866	7 589
Berlin (West)	3 355	2 767	38 993	34 250	4 743

\*) Siehe Vorbemerkung S. 167. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. – Bis einschl. 1976 rückgerechnete Ergebnisse; Betriebszahlen wurden nicht rückgerechnet.

<sup>1)</sup> Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

<sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 9.8 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe			Beschäftigte					
		1981	1982	1983	insgesamt			Arbeiter		
					1981	1982	1983	1981	1982	1983
		Anzahl			1 000					
21	<b>Bergbau</b>	<b>318</b>	<b>315</b>	<b>305</b>	<b>235</b>	<b>234</b>	<b>227</b>	<b>190</b>	<b>188</b>	<b>183</b>
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	119	117	114	189	188	183	157	156	151
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	31	32	30	21	21	21	16	16	16
2160	Gew. von Erdöl, Erdgas	48	49	47	7	7	7	4	4	3
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>47 988</b>	<b>46 901</b>	<b>45 584</b>	<b>7 254</b>	<b>6 992</b>	<b>6 700</b>	<b>5 042</b>	<b>4 812</b>	<b>4 575</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>9 668</b>	<b>9 456</b>	<b>9 197</b>	<b>1 502</b>	<b>1 448</b>	<b>1 394</b>	<b>1 011</b>	<b>962</b>	<b>919</b>
22	Mineralölverarbeitung	89	91	88	34	34	32	17	17	16
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8	8	8	2	2	2	1	1	1
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 839	3 763	3 640	184	173	166	137	127	122
27	Eisenschaffende Industrie, H. v. Drahterzeugnissen	177	169	163	273	257	238	210	196	181
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	208	204	203	78	73	74	57	53	54
29	Gießerei	548	538	523	109	103	97	88	82	77
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	77	77	76	13	14	14	9	10	10
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	217	212	205	28	27	25	22	20	19
3030	Mechanik, a. n. g.	195	194	192	7	8	7	6	6	6
40	Chemische Industrie	1 609	1 597	1 582	565	559	549	307	300	291
53	Holzbearbeitung	2 245	2 155	2 078	55	51	47	43	39	36
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	180	176	177	52	50	49	40	39	38
59	Gummiverarbeitung	277	271	263	101	97	93	75	71	68
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>18 565</b>	<b>18 389</b>	<b>18 055</b>	<b>3 752</b>	<b>3 655</b>	<b>3 511</b>	<b>2 549</b>	<b>2 463</b>	<b>2 347</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	262	257	268	42	40	39	33	32	31
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	963	940	892	81	78	73	63	60	56
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 502	1 512	1 483	208	206	196	154	151	142
32	Maschinenbau	5 349	5 343	5 314	1 023	998	956	661	639	605
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	2 826	2 804	2 721	787	788	777	602	601	591
34	Schiffbau	131	124	121	57	57	53	44	44	41
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	67	69	69	64	64	62	31	30	29
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	3 289	3 266	3 241	948	909	874	596	563	535
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 483	1 462	1 432	161	155	140	109	103	93
38	H. v. EBM-Waren	2 566	2 488	2 391	307	290	271	227	212	198
50	H. v. Büromaschinen, ADY-Geräten und -Einrichtungen	127	125	123	72	69	71	30	27	27
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>14 977</b>	<b>14 403</b>	<b>13 728</b>	<b>1 512</b>	<b>1 418</b>	<b>1 341</b>	<b>1 159</b>	<b>1 076</b>	<b>1 013</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Fullhaltern usw.	749	714	677	61	59	55	45	43	40
51	Feinkeramik	206	207	199	57	54	51	47	44	41
52	H. und Verarbeitung von Glas	361	360	347	74	70	67	57	54	51
54	Holzverarbeitung	2 670	2 561	2 460	230	210	200	179	162	154
56	Papier- und Pappeverarbeitung	937	924	880	113	109	102	84	80	75
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 028	1 999	1 944	181	174	165	130	123	115
58	H. v. Kunststoffwaren	1 994	1 988	1 950	201	197	194	148	144	143
61	Ledererzeugung	73	70	69	6	6	6	5	5	5
62	Lederverarbeitung	770	714	655	74	69	65	60	56	52
63	Textilgewerbe	2 142	2 031	1 903	283	260	241	216	197	182
64	Bekleidungsindustrie	3 039	2 828	2 638	231	210	194	187	169	156
65	Rep. von Verbrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	8	8	6	0	0	0	0	0	0
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>4 778</b>	<b>4 653</b>	<b>4 604</b>	<b>488</b>	<b>472</b>	<b>454</b>	<b>322</b>	<b>310</b>	<b>297</b>
68	Ernährungsgewerbe	4 695	4 577	4 534	465	450	434	308	296	284
	darunter:									
6831	Molkerei, Käseerei	409	394	381	35	35	33	24	23	23
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	60	57	56	13	13	13	9	9	9
6871	Brauerei	552	527	514	65	63	61	43	41	40
69	Tabakverarbeitung	82	76	70	23	22	20	15	14	12
	<b>Insgesamt</b>	<b>48 307</b>	<b>47 215</b>	<b>45 891</b>	<b>7 489</b>	<b>7 226</b>	<b>6 927</b>	<b>5 232</b>	<b>5 000</b>	<b>4 758</b>

\*) Siehe Vorbemerkung S. 167. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

## 9.9 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe							
		insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten						
			1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 u. mehr
21	<b>Bergbau</b> .....	<b>315</b>	<b>43</b>	<b>66</b>	<b>42</b>	<b>29</b>	<b>45</b>	<b>35</b>	<b>55</b>
	darunter:								
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	117	8	5	13	8	23	16	44
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	32	2	1	3	4	8	6	8
2160	Gew. von Erdöl, Erdgas	48	12	9	8	8	7	4	—
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>46 772</b>	<b>6 421</b>	<b>18 428</b>	<b>9 561</b>	<b>5 955</b>	<b>4 108</b>	<b>1 344</b>	<b>955</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>9 450</b>	<b>3 533</b>	<b>2 725</b>	<b>1 270</b>	<b>781</b>	<b>645</b>	<b>258</b>	<b>238</b>
22	Mineralölverarbeitung	91	6	19	13	16	15	15	7
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8	—	2	—	3	1	2	—
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 771	1 652	1 279	501	186	119	29	5
27	Eisenschaffende Industrie	168	1	18	22	25	36	18	48
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	205	6	43	33	38	46	22	17
29	Gießerei	535	22	188	123	83	72	28	19
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	77	3	22	19	15	13	3	2
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	213	16	84	49	34	22	4	4
3030	Mechanik, a. n. g.	194	17	141	27	8	1	—	—
40	Chemische Industrie	1 592	122	487	340	261	195	87	100
53	Holzbearbeitung	2 149	1 663	331	65	44	35	8	3
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	177	4	31	34	32	46	20	10
59	Gummiverarbeitung	270	21	80	44	36	44	22	23
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>18 377</b>	<b>1 197</b>	<b>7 467</b>	<b>3 981</b>	<b>2 558</b>	<b>1 867</b>	<b>718</b>	<b>589</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	257	7	92	56	48	38	13	3
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	940	66	463	228	111	57	11	4
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 511	91	655	368	215	96	44	42
32	Maschinenbau	5 338	282	1 887	1 229	861	671	246	162
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	2 804	227	1 505	513	226	170	63	100
34	Schiffbau	123	5	35	22	21	20	6	14
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	69	3	13	12	6	15	2	18
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	3 264	174	1 005	694	516	459	230	186
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 461	154	768	268	149	75	26	21
38	H. v. EBM-Waren	2 485	178	1 020	567	385	241	69	25
50	H. v. Buromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	125	10	24	24	20	25	8	14
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>14 309</b>	<b>1 155</b>	<b>6 292</b>	<b>3 342</b>	<b>1 947</b>	<b>1 221</b>	<b>265</b>	<b>87</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	712	52	364	150	76	61	6	3
51	Feinkeramik	207	12	51	37	29	48	24	6
52	H. und Verarbeitung von Glas	361	31	142	65	45	43	21	14
54	Holzverarbeitung	2 546	188	1 240	597	306	178	30	7
56	Papier- und Pappeverarbeitung	920	60	355	197	159	123	21	5
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 997	107	1 060	450	215	119	33	13
58	H. v. Kunststoffwaren	1 983	169	829	478	288	173	35	11
61	Ledererzeugung	70	5	30	14	16	4	1	—
62	Lederverarbeitung	709	63	310	168	90	62	13	3
63	Textilgewerbe	2 010	198	668	463	345	256	56	24
64	Bekleidungs-gewerbe	2 786	267	1 238	723	378	154	25	1
65	Rep. von Verbrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	8	3	5	—	—	—	—	—
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	<b>4 636</b>	<b>536</b>	<b>1 944</b>	<b>968</b>	<b>669</b>	<b>375</b>	<b>103</b>	<b>41</b>
68	Ernährungsgewerbe	4 560	526	1 924	956	659	366	92	37
	darunter:								
6831	Molkerei, Käseerei	388	40	170	85	50	36	6	1
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	57	3	14	6	14	12	7	1
6871	Brauerei	526	15	228	126	82	48	22	5
69	Tabakverarbeitung	76	10	20	12	10	9	11	4
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>47 087</b>	<b>6 464</b>	<b>18 494</b>	<b>9 603</b>	<b>5 984</b>	<b>4 153</b>	<b>1 379</b>	<b>1 010</b>

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkung S. 167 sowie auch Einführung zur Fachserie 4, Reihe 4.1.2. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Kombinierte

Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.



## Gewerbe Ende September 1982 nach Beschäftigtengrößenklassen\*)

insgesamt	Beschäftigte							Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
	in Betrieben mit . . . bis . . . Beschäftigten							
	1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 u. mehr	
<b>236 794</b>	<b>420</b>	<b>2 278</b>	<b>3 115</b>	<b>4 144</b>	<b>14 787</b>	<b>25 234</b>	<b>186 816</b>	21
190 485	49	153	1 086	1 214	7 708	11 613	168 662	2111
21 561	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	207	530	. <sup>2)</sup>	4 391	13 608	2114
7 152	113	320	588	1 138	2 181	2 812	—	2160
<b>6 999 109</b>	<b>69 894</b>	<b>595 781</b>	<b>667 799</b>	<b>831 951</b>	<b>1 260 334</b>	<b>936 841</b>	<b>2 636 509</b>	
<b>1 453 826</b>	<b>31 925</b>	<b>85 679</b>	<b>88 579</b>	<b>109 818</b>	<b>199 540</b>	<b>181 438</b>	<b>756 847</b>	
34 145	. <sup>2)</sup>	619	872	2 236	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	14 211	22
2 347	—	. <sup>2)</sup>	—	428	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	—	24
176 907	16 121	39 355	34 468	25 176	35 022	19 241	7 524	25
257 661	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	1 631	3 644	12 238	14 058	225 454	27
72 988	70	1 505	2 514	5 292	14 745	16 272	32 590	28
102 492	301	6 256	8 794	12 354	21 308	18 833	34 646	29
13 733	27	750	1 287	2 113	. <sup>2)</sup>	2 354	. <sup>2)</sup>	3011
26 525	. <sup>2)</sup>	2 799	3 490	4 867	6 516	3 134	. <sup>2)</sup>	3015
7 844	. <sup>2)</sup>	4 299	1 842	1 166	. <sup>2)</sup>	—	—	3030
561 045	1 443	15 930	23 830	36 450	61 353	60 512	361 527	40
51 029	13 164	9 680	4 396	5 900	9 433	4 886	3 570	53
50 578	61	1 111	2 492	4 835	13 938	14 160	13 981	55
96 532	250	2 686	2 963	5 357	14 048	15 985	55 243	59
<b>3 660 525</b>	<b>15 708</b>	<b>243 082</b>	<b>278 529</b>	<b>359 600</b>	<b>576 264</b>	<b>506 422</b>	<b>1 680 920</b>	
40 142	113	3 177	4 002	6 627	11 914	9 293	5 016	3021
77 798	981	14 994	15 801	15 555	16 703	8 333	5 431	3025
207 712	1 190	21 385	26 162	29 995	28 372	31 369	69 239	31
1 000 787	3 529	62 880	86 660	122 592	206 856	170 848	347 422	32
789 842	3 249	47 560	34 644	30 715	50 855	44 823	577 996	33
58 221	82	1 182	1 524	2 760	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	41 502	34
63 534	18	412	784	897	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	54 520	35
910 205	2 267	33 082	48 585	73 900	145 060	164 942	442 369	36
153 856	1 860	24 350	18 864	20 190	24 083	18 019	46 490	37
289 082	2 308	33 293	39 832	53 510	72 782	46 684	40 673	38
69 346	111	767	1 671	2 859	8 122	5 554	50 262	50
<b>1 406 557</b>	<b>15 123</b>	<b>203 847</b>	<b>232 205</b>	<b>269 436</b>	<b>369 555</b>	<b>180 247</b>	<b>136 144</b>	
58 901	710	11 518	10 535	11 077	17 093	3 747	4 221	39
53 816	128	1 672	2 667	4 117	16 747	16 480	12 005	51
69 799	419	4 579	4 548	6 394	15 091	14 930	23 838	52
207 252	2 648	39 824	41 170	42 265	51 158	19 563	10 624	54
107 790	824	11 433	13 871	22 722	36 084	14 590	8 266	56
173 665	1 489	33 488	30 612	29 323	35 075	21 384	22 294	57
196 677	2 269	27 205	33 770	40 330	51 852	24 785	16 466	58
6 261	50	931	963	2 393	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	—	61
68 405	856	10 314	11 979	12 300	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	62
256 814	2 419	21 951	31 710	48 058	80 496	39 194	32 986	63
206 964	3 262	40 768	50 380	50 457	45 234	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	64
213	49	164	—	—	—	—	—	65
<b>478 201</b>	<b>7 138</b>	<b>63 173</b>	<b>68 486</b>	<b>93 097</b>	<b>114 975</b>	<b>68 734</b>	<b>62 598</b>	
456 754	7 024	62 462	67 701	91 720	112 198	60 909	54 740	68
34 671	. <sup>2)</sup>	5 478	6 030	6 732	10 570	4 195	. <sup>2)</sup>	6831
12 632	. <sup>2)</sup>	480	467	1 886	. <sup>2)</sup>	5 045	. <sup>2)</sup>	6836
63 172	231	7 338	8 545	11 306	14 987	14 598	6 167	6871
21 447	114	711	785	1 377	2 777	7 825	7 858	69
<b>7 235 903</b>	<b>70 314</b>	<b>598 059</b>	<b>670 914</b>	<b>836 095</b>	<b>1 275 121</b>	<b>962 075</b>	<b>2 823 325</b>	

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen. <sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.10 Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsumme der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Geleistete Arbeiterstunden			Lohnsumme			Gehaltsumme		
		1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
		Mill.			Mill. DM					
<b>21</b>	<b>Bergbau</b>	<b>291</b>	<b>289</b>	<b>271</b>	<b>6 722</b>	<b>6 904</b>	<b>6 701</b>	<b>2 640</b>	<b>2 788</b>	<b>2 789</b>
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	234	233	216	5 479	5 651	5 442	1 946	2 044	2 022
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	28	28	27	645	675	669	288	314	321
2160	Gew. von Erdöl, Erdgas	6	6	6	140	154	158	184	216	225
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>8 416</b>	<b>7 982</b>	<b>7 648</b>	<b>152 537</b>	<b>150 787</b>	<b>148 452</b>	<b>103 682</b>	<b>107 249</b>	<b>108 803</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>1 717</b>	<b>1 610</b>	<b>1 547</b>	<b>33 822</b>	<b>33 093</b>	<b>32 568</b>	<b>24 855</b>	<b>25 828</b>	<b>26 175</b>
22	Mineralölverarbeitung	30	30	28	760	785	746	1 107	1 175	1 158
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	1	1	28	30	30	79	82	74
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	255	232	225	4 522	4 284	4 278	2 074	2 105	2 134
27	Eisenschaffende Industrie	338	304	274	7 117	6 741	6 204	3 142	3 143	2 992
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	97	91	92	1 920	1 885	1 933	998	1 016	1 067
29	Größerei	146	134	127	2 852	2 720	2 645	974	965	967
3011	Stahlziehereien, Kaltwalzwerke	17	17	18	305	329	346	172	187	197
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	37	34	33	681	653	640	295	292	290
3030	Mechanik, a. n. g.	11	11	11	167	187	176	48	54	55
40	Chemische Industrie	515	501	490	10 608	10 709	10 801	13 735	14 526	14 930
53	Holzbearbeitung	76	69	66	1 192	1 122	1 104	431	430	411
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	73	70	68	1 412	1 394	1 411	595	616	636
59	Gummiverarbeitung	120	117	114	2 259	2 253	2 255	1 205	1 237	1 263
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>4 212</b>	<b>4 038</b>	<b>3 861</b>	<b>80 151</b>	<b>80 051</b>	<b>78 643</b>	<b>58 175</b>	<b>60 393</b>	<b>61 567</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	59	55	52	1 084	1 058	1 036	393	411	423
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	108	102	96	1 834	1 812	1 763	769	788	792
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	269	263	247	5 255	5 293	5 090	2 574	2 705	2 721
32	Maschinenbau	1 124	1 069	1 002	21 254	21 015	20 208	16 925	17 516	17 856
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	964	955	955	21 118	21 846	22 428	9 736	10 362	10 751
34	Schiffbau	77	76	63	1 548	1 536	1 359	615	634	612
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	50	49	46	1 123	1 115	1 090	1 789	1 856	1 900
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	953	902	868	16 681	16 444	16 180	17 196	17 703	18 067
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	179	169	152	2 920	2 852	2 625	2 324	2 360	2 250
38	H. v. EBM-Waren	381	354	335	6 439	6 218	6 013	3 486	3 534	3 469
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	49	44	44	895	860	852	2 368	2 523	2 726
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>1 892</b>	<b>1 759</b>	<b>1 689</b>	<b>29 662</b>	<b>28 664</b>	<b>28 337</b>	<b>14 089</b>	<b>14 267</b>	<b>14 295</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	73	69	64	1 057	1 054	997	605	622	624
51	Feinkeramik	77	72	68	1 190	1 142	1 114	404	416	407
52	H. und Verarbeitung von Glas	94	90	86	1 717	1 696	1 700	733	758	756
54	Holzverarbeitung	301	270	266	5 202	4 808	4 820	2 027	1 977	1 993
56	Papier- und Pappeverarbeitung	143	135	129	2 260	2 219	2 165	1 232	1 271	1 272
57	Druckerei, Vervielfältigung	222	210	199	4 376	4 306	4 242	2 308	2 423	2 445
58	H. v. Kunststoffwaren	250	244	245	3 991	4 050	4 180	2 248	2 338	2 396
61	Ledererzeugung	9	9	9	135	138	143	53	55	56
62	Lederverarbeitung	94	88	83	1 261	1 229	1 191	478	481	484
63	Textilgewerbe	346	318	300	5 027	4 786	4 663	2 532	2 494	2 452
64	Bekleidungsgerbe	281	255	240	3 441	3 232	3 120	1 466	1 431	1 408
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	0	0	0	3	4	3	2	2	2
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>596</b>	<b>574</b>	<b>550</b>	<b>8 901</b>	<b>8 980</b>	<b>8 904</b>	<b>6 563</b>	<b>6 761</b>	<b>6 765</b>
68	Ernährungsgewerbe	572	552	529	8 480	8 550	8 488	6 182	6 322	6 310
	darunter:									
6831	Molkerei, Käserei	48	48	46	737	750	751	440	457	465
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	18	17	16	267	271	272	152	162	175
6871	Brauerei	82	79	75	1 480	1 496	1 483	1 044	1 067	1 087
69	Tabakverarbeitung	23	22	21	422	431	415	381	438	455
	<b>Insgesamt</b>	<b>8 707</b>	<b>8 271</b>	<b>7 918</b>	<b>159 258</b>	<b>157 692</b>	<b>155 153</b>	<b>106 322</b>	<b>110 037</b>	<b>111 592</b>

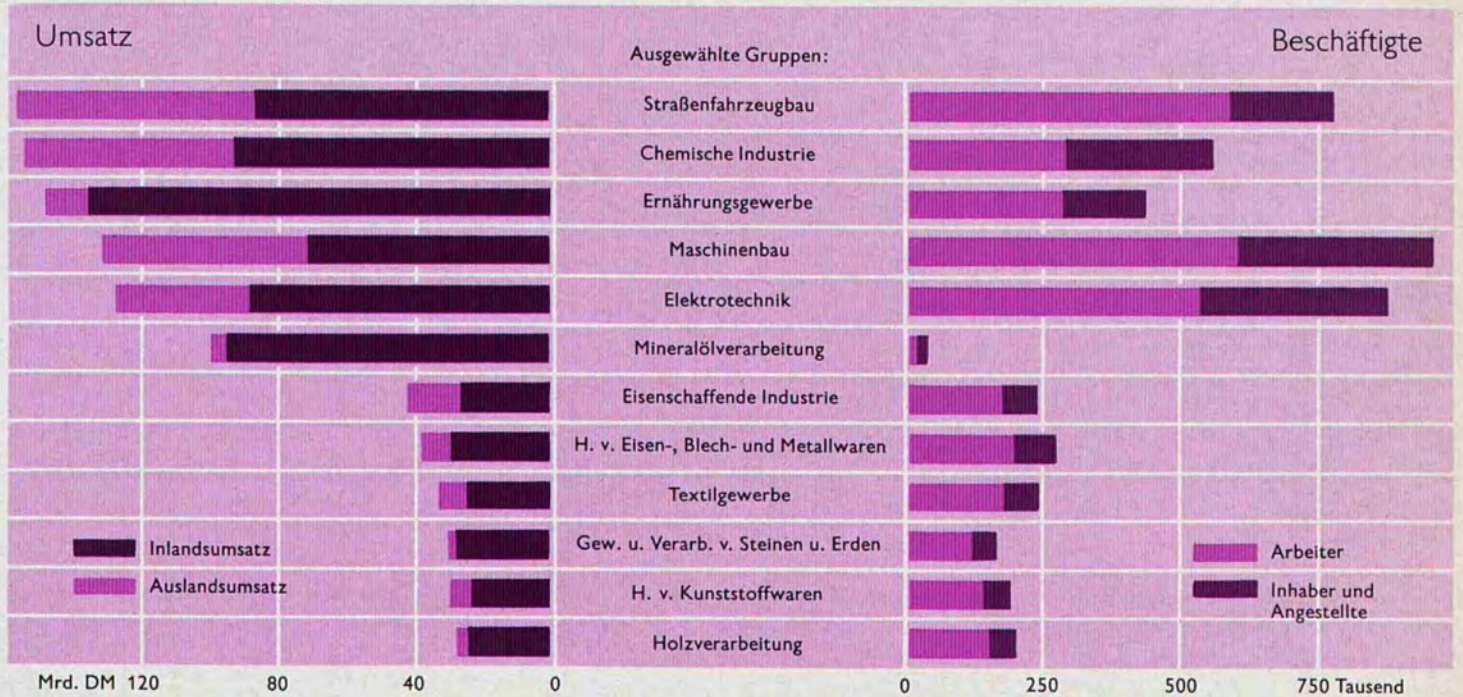
\*) Siehe Vorbemerkung S. 167. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

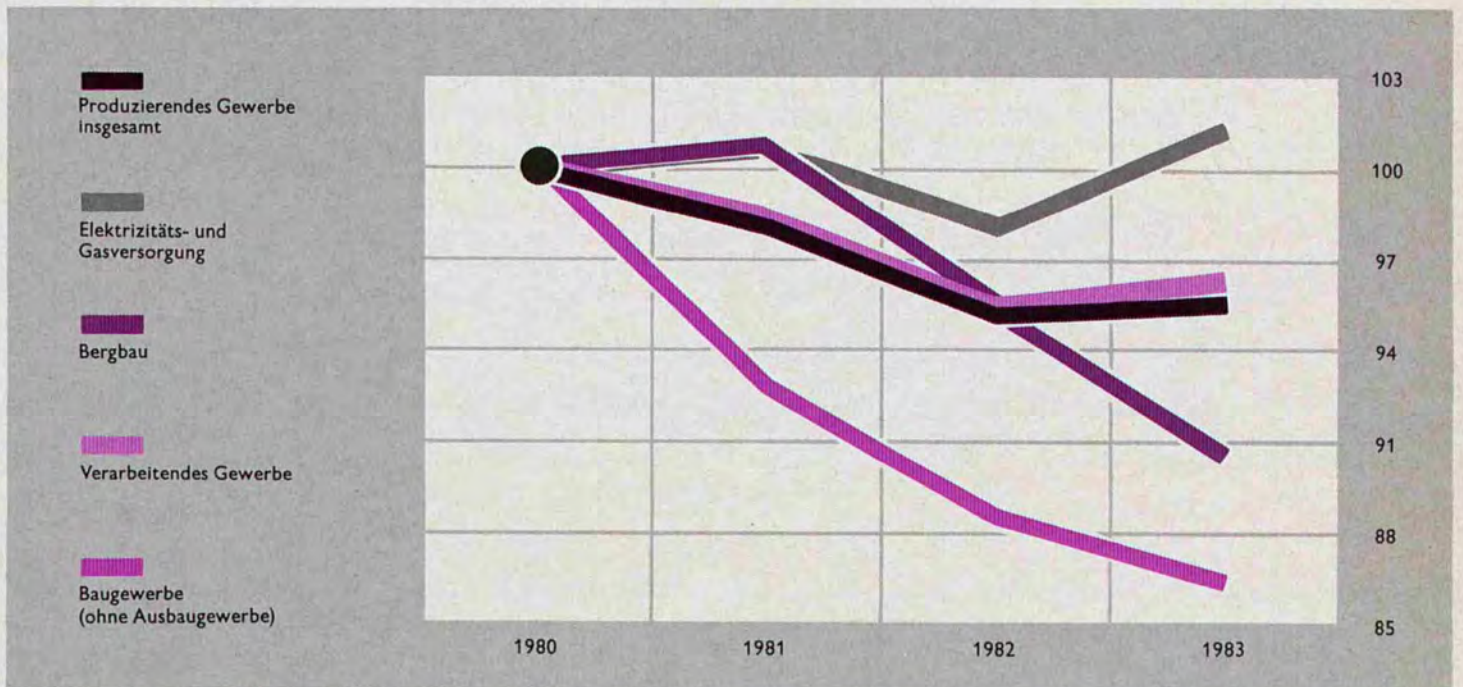


# Produzierendes Gewerbe

## Umsatz und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983



## Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1980 = 100





## 9.11 Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Mill. DM

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt			Inlandsumsatz			Auslandsumsatz		
		1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
21	<b>Bergbau</b>	<b>32 546</b>	<b>33 224</b>	<b>32 274</b>	<b>27 495</b>	<b>28 796</b>	<b>28 065</b>	<b>5 052</b>	<b>4 428</b>	<b>4 210</b>
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	23 653	24 326	23 354	19 374	20 620	19 877	4 280	3 706	3 477
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	2 452	2 740	2 906	2 362	2 648	2 827	90	92	78
2160	Gew. von Erdöl, Erdgas	4 334	4 160	3 842	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 223 391</b>	<b>1 251 151</b>	<b>1 280 388</b>	<b>901 302</b>	<b>907 576</b>	<b>929 364</b>	<b>322 089</b>	<b>343 575</b>	<b>351 025</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>401 681</b>	<b>401 267</b>	<b>405 509</b>	<b>303 330</b>	<b>300 677</b>	<b>301 094</b>	<b>98 351</b>	<b>100 591</b>	<b>104 415</b>
22	Mineralölverarbeitung	107 454	108 685	99 177	102 842	102 913	94 017	4 612	5 772	5 160
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	343	370	393	270	325	337	73	45	56
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	29 200	28 922	30 248	26 460	26 092	27 425	2 740	2 830	2 824
27	Eisenschaffende Industrie	48 343	45 358	41 691	30 036	27 370	26 118	18 307	17 988	15 573
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	23 122	21 374	23 872	16 999	15 529	17 020	6 123	5 845	6 852
29	Gießerei	10 911	10 669	10 490	9 043	8 746	8 648	1 868	1 923	1 842
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2 941	3 443	3 603	2 112	2 509	2 637	829	933	966
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	4 828	4 639	4 854	3 711	3 582	3 843	1 116	1 058	1 011
3030	Mechanik, a. n. g.	703	752	762	692	738	749	11	14	13
40	Chemische Industrie	138 096	141 557	153 899	83 209	85 477	92 456	54 887	56 079	61 443
53	Holzbearbeitung	9 587	8 784	9 077	8 689	7 883	8 193	898	901	884
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	12 620	12 840	13 357	8 927	8 829	8 895	3 693	4 011	4 462
59	Gummiverarbeitung	13 534	13 874	14 085	10 338	10 682	10 757	3 196	3 192	3 327
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>492 851</b>	<b>514 966</b>	<b>531 471</b>	<b>309 084</b>	<b>314 947</b>	<b>329 375</b>	<b>183 767</b>	<b>200 019</b>	<b>202 096</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	5 340	5 489	5 277	4 335	4 463	4 332	1 005	1 026	945
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Hartung	8 231	8 355	8 286	6 974	7 062	6 964	1 257	1 293	1 323
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	21 642	22 466	21 455	17 400	18 458	17 658	4 242	4 008	3 797
32	Maschinenbau	125 627	130 950	130 818	69 288	71 614	72 414	56 339	59 336	58 404
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	136 954	145 857	156 569	76 697	76 665	86 508	60 257	69 192	70 061
34	Schiffbau	6 718	7 719	8 550	3 440	4 519	5 349	3 278	3 201	3 201
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	8 898	10 439	9 156	5 474	5 823	4 406	3 423	4 616	4 751
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	117 739	121 593	127 539	82 327	83 874	88 536	35 411	37 719	39 002
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	15 577	15 195	14 757	10 276	9 817	9 498	5 301	5 379	5 259
38	H. v. EBM-Waren	37 040	37 341	37 595	28 687	28 407	28 468	8 353	8 934	9 127
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	9 086	9 560	11 468	4 185	4 245	5 242	4 901	5 315	6 225
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>172 500</b>	<b>172 185</b>	<b>176 770</b>	<b>144 994</b>	<b>142 469</b>	<b>146 003</b>	<b>27 506</b>	<b>29 715</b>	<b>30 766</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	6 257	6 836	6 053	4 586	5 013	4 244	1 671	1 823	1 809
51	Feinkeramik	4 102	3 999	3 968	2 714	2 582	2 678	1 388	1 417	1 290
52	H. und Verarbeitung von Glas	8 769	8 689	9 011	6 815	6 545	6 641	1 954	2 144	2 371
54	Holzverarbeitung	27 717	25 992	27 120	24 923	23 069	24 187	2 794	2 924	2 932
56	Papier- und Pappeverarbeitung	16 685	17 255	17 403	14 593	14 814	14 739	2 092	2 441	2 664
57	Druckerei, Vervielfältigung	21 128	21 409	21 785	19 780	19 979	20 413	1 348	1 431	1 372
58	H. v. Kunststoffwaren	26 005	26 903	29 109	21 147	21 545	23 268	4 858	5 359	5 840
61	Ledererzeugung	1 096	1 227	1 375	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
62	Lederverarbeitung	7 486	7 513	7 773	6 308	6 229	6 375	1 179	1 285	1 398
63	Textilgewerbe	32 771	32 499	32 986	25 625	24 892	25 317	7 147	7 607	7 670
64	Bekleidungsgererbe	20 472	19 844	20 171	17 670	16 871	17 071	2 802	2 973	3 100
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	10	17	16	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>156 358</b>	<b>162 733</b>	<b>166 639</b>	<b>143 894</b>	<b>149 483</b>	<b>152 891</b>	<b>12 465</b>	<b>13 250</b>	<b>13 748</b>
68	<b>Ernährungsgewerbe</b>	<b>139 984</b>	<b>146 029</b>	<b>148 227</b>	<b>128 302</b>	<b>133 651</b>	<b>135 590</b>	<b>11 682</b>	<b>12 378</b>	<b>12 637</b>
	darunter:									
6831	Molkerei, Kaserie	19 314	20 932	22 194	17 406	18 817	20 120	1 907	2 116	2 075
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	6 026	6 339	6 890	4 727	4 984	5 503	1 299	1 355	1 387
6871	Brauerei	12 747	13 381	13 677	12 314	12 867	13 089	433	515	588
69	Tabakverarbeitung	16 375	16 705	18 412	15 592	15 832	17 301	783	873	1 111
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 255 937</b>	<b>1 284 376</b>	<b>1 312 663</b>	<b>928 796</b>	<b>936 372</b>	<b>957 428</b>	<b>327 141</b>	<b>348 003</b>	<b>355 234</b>

\*) Siehe Vorbemerkung S. 167. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. - Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.12 Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe je Beschäftigten, Lohn- und Exportquote\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Umsatz je Beschäftigten			Anteil					
					der Lohn- und Gehaltssumme			des Auslandsumsatzes		
		am Gesamtumsatz						1981	1982	1983
		1981	1982	1983	1981	1982	1983			
		1 000 DM			%					
21	<b>Bergbau</b> .....	<b>138,4</b>	<b>142,2</b>	<b>141,9</b>	<b>28,8</b>	<b>29,2</b>	<b>29,4</b>	<b>15,5</b>	<b>13,3</b>	<b>13,0</b>
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	125,0	129,4	127,6	31,4	31,6	32,0	18,1	15,2	14,9
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	114,7	128,3	139,0	38,1	36,1	34,1	3,7	3,3	2,7
2160	Gew. von Erdöl, Erdgas	632,0	589,7	556,7	7,5	8,9	10,0	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>168,7</b>	<b>178,9</b>	<b>191,1</b>	<b>20,9</b>	<b>20,6</b>	<b>20,1</b>	<b>26,3</b>	<b>27,5</b>	<b>27,4</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>267,4</b>	<b>277,2</b>	<b>290,9</b>	<b>14,6</b>	<b>14,7</b>	<b>14,8</b>	<b>24,5</b>	<b>25,1</b>	<b>25,7</b>
22	Mineralölverarbeitung	3 123,0	3 166,6	3 067,1	1,7	1,8	1,9	4,3	5,3	5,2
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brütstoffen	143,6	158,8	177,4	31,2	30,3	26,4	21,2	12,2	14,2
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	158,5	167,6	182,4	22,6	22,1	21,2	9,4	9,8	9,3
27	Eisenschaffende Industrie	177,1	176,4	175,0	21,2	21,8	22,1	37,9	39,7	37,4
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweige	297,5	291,1	321,7	12,6	13,6	12,6	26,5	27,3	28,7
29	Gießerei	99,9	103,7	108,5	35,1	34,5	34,4	17,1	18,0	17,6
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	225,7	249,9	264,1	16,2	15,0	15,1	28,2	27,1	26,8
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahtzeugnissen)	172,7	174,1	193,9	20,2	20,4	19,2	23,1	22,8	20,8
3030	Mechanik, a. n. g.	94,5	97,4	103,0	30,6	32,0	30,3	1,6	1,9	1,7
40	Chemische Industrie	244,5	253,4	280,4	17,6	17,8	16,7	39,7	39,6	39,9
53	Holzbearbeitung	173,1	173,1	191,3	16,9	17,7	16,7	9,4	10,3	9,7
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	242,4	254,4	272,6	15,9	15,7	15,3	29,3	31,2	33,4
59	Gummiverarbeitung	134,4	143,2	151,0	25,6	25,2	25,0	23,6	23,0	23,6
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>131,4</b>	<b>140,9</b>	<b>151,4</b>	<b>28,1</b>	<b>27,3</b>	<b>26,4</b>	<b>37,3</b>	<b>38,8</b>	<b>38,0</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	127,5	136,9	134,7	27,7	26,8	27,6	18,8	18,7	17,9
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	101,0	107,5	113,4	31,6	31,1	30,8	15,3	15,5	16,0
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	104,0	109,3	109,4	36,2	35,6	36,4	19,6	17,8	17,7
32	Maschinenbau	122,8	131,2	136,8	30,4	29,4	29,1	44,8	45,3	44,6
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	174,0	185,0	201,6	22,5	22,1	21,2	44,0	47,4	44,7
34	Schiffbau	118,0	134,3	161,8	32,2	28,1	23,1	48,8	41,5	37,4
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	138,8	164,0	148,8	33,7	28,5	32,7	38,5	44,2	51,9
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	124,2	133,7	146,0	28,8	28,1	26,9	30,1	31,0	30,6
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	96,6	98,3	105,3	33,7	34,3	33,0	34,0	35,4	35,6
38	H. v. EBM-Waren	120,5	128,6	138,9	26,8	26,1	25,2	22,6	23,9	24,3
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	125,8	138,2	162,5	35,9	35,4	31,2	53,9	55,6	54,3
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>114,1</b>	<b>121,4</b>	<b>131,8</b>	<b>25,4</b>	<b>24,9</b>	<b>24,1</b>	<b>15,9</b>	<b>17,3</b>	<b>17,4</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	102,5	116,4	110,2	26,6	24,5	26,8	26,7	26,7	29,9
51	Feinkeramik	72,0	73,8	77,7	38,9	39,0	38,3	33,8	35,4	32,5
52	H. und Verarbeitung von Glas	119,2	124,0	135,4	27,9	28,2	27,3	22,3	24,7	26,3
54	Holzverarbeitung	120,3	123,6	135,6	26,1	26,1	25,1	10,1	11,2	10,8
56	Papier- und Pappeerzeugung	147,3	158,7	169,8	20,9	20,2	19,8	12,5	14,1	15,3
57	Druckerei, Vervielfältigung	116,8	123,1	132,1	31,6	31,4	30,7	6,4	6,7	6,3
58	H. v. Kunststoffwaren	129,2	136,6	149,8	24,0	23,7	22,6	18,7	19,9	20,1
61	Ledererzeugung	171,5	195,9	220,5	17,2	15,7	14,5	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
62	Lederverarbeitung	101,0	109,1	120,3	23,2	22,8	21,6	15,7	17,1	18,0
63	Textilgewerbe	115,8	124,9	136,6	23,1	22,4	21,6	21,8	23,4	23,3
64	Bekleidungsindustrie	88,7	94,6	104,0	24,0	23,5	22,4	13,7	15,0	15,4
65	Rep. von Verbrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	52,6	79,1	94,5	45,6	37,6	32,8	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b> .....	<b>320,4</b>	<b>344,8</b>	<b>367,2</b>	<b>9,9</b>	<b>9,7</b>	<b>9,4</b>	<b>8,0</b>	<b>8,1</b>	<b>8,2</b>
68	Ernährungsgewerbe	300,9	324,2	341,8	10,5	10,2	10,0	8,3	8,5	8,5
	darunter:									
6831	Molkerei, Käseerei	551,5	605,9	663,5	6,1	5,8	5,5	9,9	10,1	9,3
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	466,9	504,3	546,6	7,0	6,8	6,5	21,6	21,4	20,1
6871	Brauerei	195,9	212,5	224,2	19,8	19,2	18,8	3,4	3,8	4,3
69	Tabakverarbeitung	721,2	773,4	912,2	4,9	5,2	4,7	4,8	5,2	6,0
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>167,7</b>	<b>177,7</b>	<b>189,5</b>	<b>21,1</b>	<b>20,8</b>	<b>20,3</b>	<b>26,0</b>	<b>27,1</b>	<b>27,1</b>

\*) Siehe Vorbemerkung S. 167. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. – Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.13 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Strom		Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) <sup>2)</sup>		Erdgas (einschl. Erdölgas) <sup>2)</sup>		Kohle		Heizöl <sup>3)</sup>	
		1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983
		Mill. kWh		Mill. m <sup>3</sup>		1 000 t <sup>4)</sup>		1 000 t			
21	<b>Bergbau</b>	<b>14 498</b>	<b>14 628</b>	<b>2 293</b>	<b>1 842</b>	<b>1 228</b>	<b>1 217</b>	<b>10 172</b>	<b>10 613</b>	<b>156</b>	<b>151</b>
	darunter:										
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	9 058	8 950	2 293	1 841	4	11	9 065 <sup>5)</sup>	9 502 <sup>5)</sup>	98	98
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	3 944	4 093	—	—	—	—	1 106 <sup>5)</sup>	1 107 <sup>5)</sup>	6	6
2160	Gew. von Erdöl, Erdgas	450	448	—	—	783	735	—	—	1	1
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>147 600</b>	<b>151 883</b>	<b>3 284</b>	<b>3 261</b>	<b>18 785</b>	<b>19 394</b>	<b>28 445</b>	<b>28 259</b>	<b>17 429</b>	<b>15 305</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>98 812</b>	<b>102 317</b>	<b>2 927</b>	<b>2 951</b>	<b>12 577</b>	<b>13 032</b>	<b>27 197</b>	<b>26 989</b>	<b>11 032</b>	<b>9 734</b>
22	Mineralölverarbeitung	5 156	5 260	125	289	241	320	0	0	3 986	3 711
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	28	32	—	—	—	—	—	—	2	1
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	6 443	6 667	15	17	1 308	1 285	3 109	3 500	927	785
27	Eisenschaffende Industrie	17 733	17 423	2 377	2 247	2 728	2 417	16 469 <sup>5)</sup>	15 414 <sup>5)</sup>	544	521
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	16 312	17 013	49	82	500	519	1 088	1 063	235	219
29	Gießerei	2 553	2 515	44	36	294	287	547	503	125	115
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	361	387	11	11	65	72	0	0	14	13
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	573	580	13	8	92	94	0	0	18	16
3030	Mechanik, a. n. g.	16	17	0	0	0	0	0	0	4	4
40	Chemische Industrie	38 278	40 597	288	257	6 195	6 835	5 244	5 618	3 624	3 002
53	Holzbearbeitung	1 285	1 283	0	—	43	33	33	25	208	169
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	8 486	8 932	6	2	929	977	575	729	1 191	1 039
59	Gummiverarbeitung	1 588	1 612	1	1	182	194	131	135	154	141
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>26 055</b>	<b>26 425</b>	<b>220</b>	<b>190</b>	<b>2 710</b>	<b>2 657</b>	<b>565</b>	<b>619</b>	<b>2 335</b>	<b>2 082</b>
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	730	738	28	33	194	165	1	1	50	43
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Hartung	947	951	11	10	167	163	1	0	84	76
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	657	638	13	14	102	95	18	16	112	104
32	Maschinenbau	5 540	5 451	95	62	533	531	143	120	596	548
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	8 511	8 916	36	37	994	999	324	405	694	606
34	Schiffbau	429	375	—	—	38	36	0	0	34	29
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	373	383	—	—	51	54	3	5	19	16
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	5 361	5 449	16	17	287	293	59	58	420	374
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	526	517	1	1	57	33	8	7	53	45
38	H. v. EBM-Waren	2 242	2 238	19	16	232	232	8	7	251	223
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	738	771	1	0	55	56	0	0	20	19
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>14 910</b>	<b>15 366</b>	<b>110</b>	<b>104</b>	<b>2 234</b>	<b>2 273</b>	<b>280</b>	<b>276</b>	<b>1 919</b>	<b>1 753</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	220	217	1	0	10	11	2	2	24	22
51	Feinkeramik	563	559	2	2	437	433	3	3	37	32
52	H. und Verarbeitung von Glas	2 139	2 210	76	72	721	723	1	1	531	475
54	Holzverarbeitung	1 182	1 252	1	1	14	21	10	7	114	104
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1 454	1 472	5	12	229	236	41	46	189	172
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 288	1 329	5	7	78	80	5	4	91	89
58	H. v. Kunststoffwaren	3 560	3 824	16	7	215	212	18	15	199	189
61	Ledererzeugung	81	86	—	—	3	3	16	15	30	31
62	Lederverarbeitung	141	144	0	0	5	5	0	0	23	22
63	Textilgewerbe	3 945	3 951	3	3	505	532	184	183	591	536
64	Bekleidungsgerber	336	323	1	1	16	18	1	1	89	81
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	0	0	—	—	—	—	—	—	0	0
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>7 824</b>	<b>7 775</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>1 264</b>	<b>1 432</b>	<b>403</b>	<b>376</b>	<b>2 143</b>	<b>1 736</b>
68	<b>Ernährungsgewerbe</b>	<b>7 618</b>	<b>7 562</b>	<b>26</b>	<b>15</b>	<b>1 242</b>	<b>1 413</b>	<b>402</b>	<b>375</b>	<b>2 124</b>	<b>1 718</b>
	darunter:										
6831	Molkerei, Käsererei	798	818	2	2	141	150	1	1	234	219
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	328	368	—	0	158	188	9	9	93	75
6871	Brauerei	1 017	1 016	6	3	205	207	53	47	240	216
69	Tabakverarbeitung	206	213	1	0	22	19	1	1	19	18
	<b>Insgesamt</b>	<b>162 098</b>	<b>166 511</b>	<b>5 577</b>	<b>5 103</b>	<b>20 013</b>	<b>20 611</b>	<b>38 618</b>	<b>38 872</b>	<b>17 585</b>	<b>15 456</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — Die Angaben stimmen aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht mit den Angaben auf S. 215 überein.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 35 169 kJ/m<sup>3</sup>.

3) Einschl. des Eigenverbrauchs der Raffinerien.

4) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

5) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.



## 9.14 Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe\*)

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>			<b>100</b>	<b>81,8</b>	<b>82,7</b>	<b>86,8</b>	<b>96,3</b>	<b>100</b>	<b>104,5</b>	<b>103,4</b>	<b>107,9</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>			<b>29,4</b>	<b>82,7</b>	<b>80,2</b>	<b>83,6</b>	<b>95,4</b>	<b>100</b>	<b>104,5</b>	<b>102,0</b>	<b>109,2</b>
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,4	78,2	77,8	83,5	94,0	100	96,6	95,7	100,7	
2711-15	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, H. v. Stahlrohren	5,2	—	83,5	86,4	95,9	100	100,8	88,0	90,1	
2850	NE-Metallhalbzweigwerke	1,5	72,2	64,6	71,4	91,2	100	97,6	90,7	106,9	
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1,0	95,2	91,2	92,1	104,7	100	101,0	96,4	96,1	
3011-15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,2	90,7	86,7	92,8	100,5	100	94,1	94,1	100,5	
40	Chemische Industrie	14,4	80,0	79,2	82,6	95,5	100	109,0	109,8	119,3	
53	Holzbearbeitung	1,1	—	79,0	80,5	89,7	100	96,1	85,6	90,1	
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,3	86,5	82,8	84,0	92,5	100	112,3	115,3	126,3	
59	Gummiverarbeitung	1,3	—	85,4	84,9	94,7	100	104,9	107,3	109,8	
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>			<b>51,6</b>	<b>81,2</b>	<b>83,4</b>	<b>87,8</b>	<b>96,9</b>	<b>100</b>	<b>105,9</b>	<b>105,4</b>	<b>108,2</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,8	80,8	81,8	84,2	98,1	100	97,2	97,6	100,3	
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2,6	81,0	84,5	76,6	101,2	100	107,0	106,5	98,0	
32	Maschinenbau	15,1	84,9	80,0	85,6	94,9	100	107,3	101,3	101,4	
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	9,8	78,5	90,4	97,5	102,5	100	113,1	120,7	129,5	
34	Schiffbau	0,8	59,9	108,0	99,4	119,0	100	129,3	116,0	90,9	
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	14,1	82,7	82,1	86,8	93,8	100	102,1	101,1	104,1	
3711-60	Feinmechanik, Optik	1,6	79,2	83,5	89,4	96,8	100	102,1	99,4	100,7	
38	H. v. EBM-Waren	4,3	81,2	83,8	88,3	95,8	100	99,0	99,2	105,5	
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,5	60,7	69,2	72,5	93,4	100	101,6	112,9	129,3	
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>			<b>19,0</b>	<b>82,2</b>	<b>84,8</b>	<b>89,0</b>	<b>96,0</b>	<b>100</b>	<b>100,4</b>	<b>100,2</b>	<b>105,0</b>
51	Feinkeramik	0,5	76,5	78,1	82,3	90,4	100	98,1	97,3	98,6	
52	H. und Verarbeitung von Glas	1,1	77,1	82,7	85,5	94,0	100	98,2	98,2	105,9	
5421-24	H. v. Holzmöbeln usw.	2,6	78,3	86,4	90,2	93,9	100	94,4	91,1	93,0	
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,9	77,6	79,7	83,4	91,6	100	107,4	109,7	112,7	
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,5	—	76,7	82,4	92,2	100	101,8	102,4	103,6	
58	H. v. Kunststoffwaren	3,6	71,5	76,1	80,7	95,1	100	99,9	103,2	113,7	
61	Ledererzeugung	0,2	98,3	100,6	98,2	116,1	100	104,5	118,8	138,5	
62	Lederverarbeitung	0,8	—	91,1	95,1	102,0	100	98,2	99,7	100,7	
63	Textilgewerbe	3,8	99,2	95,4	98,6	100,8	100	101,0	98,0	103,4	
64	Bekleidungsgerber	2,0	92,6	93,1	98,5	99,5	100	102,0	100,0	103,4	
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>			<b>100</b>	<b>93,6</b>	<b>92,8</b>	<b>96,0</b>	<b>102,1</b>	<b>100</b>	<b>99,5</b>	<b>93,9</b>	<b>96,4</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>			<b>29,4</b>	<b>93,4</b>	<b>91,7</b>	<b>95,9</b>	<b>102,8</b>	<b>100</b>	<b>98,5</b>	<b>91,5</b>	<b>98,1</b>
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,4	95,2	90,6	94,4	101,5	100	90,9	85,6	88,0	
2711-15	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, H. v. Stahlrohren	5,2	—	92,3	93,5	99,3	100	96,5	75,8	81,3	
2850	NE-Metallhalbzweigwerke	1,5	85,2	76,9	90,7	102,3	100	97,4	92,7	100,4	
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1,0	111,2	102,1	101,4	111,5	100	96,7	86,9	84,0	
3011-15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,2	95,9	94,2	100,9	106,1	100	92,0	85,5	91,3	
40	Chemische Industrie	14,4	91,4	91,3	96,5	103,4	100	101,2	98,1	106,0	
53	Holzbearbeitung	1,1	—	96,6	98,4	104,1	100	94,6	86,8	93,3	
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,3	94,3	92,9	97,6	101,5	100	103,4	102,9	117,3	
59	Gummiverarbeitung	1,3	—	96,7	96,7	103,8	100	97,0	94,0	95,0	
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>			<b>51,6</b>	<b>93,1</b>	<b>92,0</b>	<b>94,7</b>	<b>101,6</b>	<b>100</b>	<b>101,5</b>	<b>95,9</b>	<b>96,0</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,8	94,0	90,6	91,7	104,2	100	94,0	88,6	90,4	
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2,6	96,4	97,9	85,5	108,0	100	101,6	92,9	83,7	
32	Maschinenbau	15,1	100,6	90,1	93,3	100,0	100	102,0	91,1	88,4	
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	9,8	90,7	101,9	106,1	107,9	100	108,4	109,5	114,5	
34	Schiffbau	0,8	70,2	120,4	108,0	125,0	100	123,0	104,3	79,4	
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	14,1	90,5	87,5	91,5	97,3	100	98,4	94,1	94,3	
3711-60	Feinmechanik, Optik	1,6	90,5	92,1	96,1	101,1	100	98,1	91,8	90,6	
38	H. v. EBM-Waren	4,3	94,6	94,7	97,2	101,6	100	94,5	89,5	92,8	
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,5	56,9	61,9	67,8	91,7	100	101,6	110,7	127,5	
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>			<b>19,0</b>	<b>95,6</b>	<b>96,4</b>	<b>99,6</b>	<b>102,6</b>	<b>100</b>	<b>95,7</b>	<b>92,1</b>	<b>94,8</b>
51	Feinkeramik	0,5	90,8	88,0	89,5	95,7	100	92,3	87,2	86,8	
52	H. und Verarbeitung von Glas	1,1	89,6	92,8	95,0	103,1	100	92,8	89,7	97,2	
5421-24	H. v. Holzmöbeln usw.	2,6	95,7	103,1	102,6	101,1	100	88,9	81,8	80,5	
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,9	87,0	92,1	96,3	100,5	100	99,8	98,2	101,3	
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,5	—	87,2	90,5	97,4	100	97,0	94,5	94,1	
58	H. v. Kunststoffwaren	3,6	84,8	87,6	93,9	102,7	100	97,6	98,1	107,1	
61	Ledererzeugung	0,2	121,1	116,0	112,1	111,8	100	104,6	110,9	125,3	
62	Lederverarbeitung	0,8	—	110,0	109,9	110,7	100	93,5	91,8	90,8	
63	Textilgewerbe	3,8	108,1	103,2	107,3	106,2	100	96,4	89,8	92,7	
64	Bekleidungsgerber	2,0	107,4	103,6	106,0	104,0	100	97,3	91,8	92,2	

\*) Siehe Vorbemerkung S. 168. — Berechnungsmethode 1980 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1983, S. 609 ff. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk; 1976 Industriebetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ausgewählte Wirtschaftszweige (ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe).

## 9.15 Index des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe\*)

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	
			<b>Wertindex</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>			<b>100</b>	<b>80,5</b>	<b>80,3</b>	<b>84,1</b>	<b>95,2</b>	<b>100</b>	<b>104,4</b>	<b>103,7</b>	<b>102,0</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>			<b>6,9</b>	<b>85,0</b>	<b>74,6</b>	<b>80,2</b>	<b>99,9</b>	<b>100</b>	<b>94,9</b>	<b>90,1</b>	<b>93,5</b>
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	1,0	76,2	75,9	82,8	101,0	100	96,0	89,9	95,0	
2711	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (oh. Stahlrohre)	3,1	84,3	67,7	76,1	100,4	100	94,4	86,7	91,2	
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1,2	86,9	83,4	79,6	94,5	100	98,0	97,9	92,0	
2720, 3011-15	Ziehereien, Kaltwalzwerke, H. v. Präzisionsstahlrohren	1,0	102,4	87,0	88,8	100,2	100	87,0	88,6	90,4	
ex 55	Papier- und Pappeherzeugung	0,6	71,4	71,4	84,6	105,3	100	102,0	94,9	110,2	
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>			<b>87,5</b>	<b>79,7</b>	<b>80,5</b>	<b>83,9</b>	<b>94,6</b>	<b>100</b>	<b>105,6</b>	<b>105,4</b>	<b>102,8</b>
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	8,8	82,6	77,4	79,1	87,8	100	112,3	126,3	126,5	
32	Maschinenbau	37,8	69,4	72,7	79,5	94,3	100	103,4	100,4	92,2	
	H. v. Maschinen für die Landwirtschaft	0,7	117,4	117,6	102,3	122,7	100	114,3	136,5	143,1	
	H. v. Maschinen für das Produktionsgütergewerbe	11,2	57,3	60,1	75,8	94,8	100	96,7	88,9	77,6	
	H. v. Maschinen für das Verbrauchsgüter produzierende Gewerbe	4,8	78,1	77,3	87,6	94,8	100	105,5	102,0	98,6	
	H. v. Maschinen für die Bauwirtschaft	1,3	69,5	88,4	91,6	107,5	100	155,7	162,6	156,1	
	Sonstiger Maschinenbau	19,8	-	-	-	-	100	104,5	105,4	96,4	
ex 3313	H. v. Liefer- und Lastkraftwagen, Kommalfahrzeugen, Omnibussen, Obussen	6,9	100,0	99,0	90,2	97,5	100	90,3	90,9	102,4	
34	Schiffbau	3,9	111,7	70,6	61,8	80,5	100	117,3	108,2	85,2	
ex 36	H. v. starkstrom-, nachrichten- und informationstechnischen Erzeugnissen	28,4	84,8	90,1	93,9	99,1	100	108,6	107,8	111,0	
	H. v. starkstromtechnischen Erzeugnissen	15,4	101,4	107,7	106,5	105,6	100	110,5	110,8	113,6	
	H. v. nachrichten- und informationstechnischen Erzeugnissen	13,0	64,4	68,6	77,3	88,7	100	106,1	104,2	107,7	
3711-60	Feinmechanik, Optik	1,7	52,0	57,0	63,9	82,8	100	107,7	119,3	122,7	
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>			<b>5,6</b>	<b>87,3</b>	<b>85,5</b>	<b>91,1</b>	<b>98,7</b>	<b>100</b>	<b>96,3</b>	<b>95,1</b>	<b>99,4</b>
6251	H. v. Schuhen	0,5	77,7	85,4	93,1	109,1	100	94,0	104,4	129,4	
63	Textilgewerbe	3,2	89,6	84,9	91,1	103,7	100	94,3	92,2	92,0	
64	Bekleidungsgerbe	1,9	86,0	86,6	90,6	87,5	100	100,3	97,5	103,7	
6413	H. v. Herrenoberbekleidung	0,5	82,5	91,3	98,7	94,5	100	96,8	90,8	97,6	
6414	H. v. Damen- und Kinderoberbekleidung	1,3	89,1	85,9	88,5	85,9	100	103,5	103,4	109,1	
6425	H. v. Haus-, Bett- und Tischwäsche	0,1	-	-	-	-	100	85,2	75,1	82,8	
			<b>Volumenindex</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>			<b>100</b>	<b>89,0</b>	<b>90,7</b>	<b>99,6</b>	<b>100</b>	<b>100,0</b>	<b>95,0</b>	<b>90,4</b>	
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>			<b>6,9</b>	<b>83,0</b>	<b>88,6</b>	<b>105,8</b>	<b>100</b>	<b>91,0</b>	<b>79,5</b>	<b>83,7</b>	
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	1,0	88,4	93,6	109,3	100	90,6	80,2	82,9		
2711	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (oh. Stahlrohre)	3,1	74,9	83,3	104,8	100	91,1	75,4	81,8		
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1,2	92,8	87,0	100,2	100	93,9	88,6	81,0		
2720, 3011-15	Ziehereien, Kaltwalzwerke, H. v. Präzisionsstahlrohren	1,0	93,7	96,4	106,0	100	85,3	78,3	81,9		
ex 55	Papier- und Pappeherzeugung	0,6	79,8	98,2	115,7	100	94,2	84,3	102,0		
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>			<b>87,5</b>	<b>89,2</b>	<b>90,3</b>	<b>98,8</b>	<b>100</b>	<b>101,3</b>	<b>96,7</b>	<b>91,0</b>	
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	8,8	88,5	87,2	93,0	100	107,4	112,3	108,9		
32	Maschinenbau	37,8	82,6	87,2	100,0	100	99,1	92,4	80,6		
	H. v. Maschinen für die Landwirtschaft	0,7	130,9	110,6	128,2	100	108,3	122,2	123,9		
	H. v. Maschinen für das Produktionsgütergewerbe	11,2	68,3	82,3	99,5	100	92,0	80,2	68,2		
	H. v. Maschinen für das Verbrauchsgüter produzierende Gewerbe	4,8	87,4	95,7	99,7	100	100,4	91,3	85,3		
	H. v. Maschinen für die Bauwirtschaft	1,3	98,3	98,8	112,7	100	149,6	149,5	139,6		
	Sonstiger Maschinenbau	19,8	-	-	-	100	99,1	94,6	83,9		
ex 3313	H. v. Liefer- und Lastkraftwagen, Kommalfahrzeugen, Omnibussen, Obussen	6,9	112,6	98,5	102,6	100	85,5	81,8	89,6		
34	Schiffbau	3,9	78,6	66,8	84,1	100	111,8	97,8	74,7		
ex 36	H. v. starkstrom-, nachrichten- und informationstechnischen Erzeugnissen	28,4	95,7	97,9	101,1	100	104,5	100,2	100,7		
	H. v. starkstromtechnischen Erzeugnissen	15,4	116,9	113,7	110,4	100	105,6	101,9	101,8		
	H. v. nachrichten- und informationstechnischen Erzeugnissen	13,0	70,6	79,2	90,2	100	103,2	98,2	99,5		
3711-60	Feinmechanik, Optik	1,7	62,3	68,0	86,0	100	103,6	110,6	110,8		
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>			<b>5,6</b>	<b>94,1</b>	<b>99,4</b>	<b>104,4</b>	<b>100</b>	<b>91,8</b>	<b>87,5</b>	<b>89,2</b>	
6251	H. v. Schuhen	0,5	103,0	107,6	119,5	100	88,8	95,3	116,1		
63	Textilgewerbe	3,2	91,3	99,1	104,8	100	89,8	84,5	82,8		
64	Bekleidungsgerbe	1,9	96,4	97,8	91,8	100	96,1	90,5	92,8		
6413	H. v. Herrenoberbekleidung	0,5	99,7	104,8	98,2	100	92,0	83,0	87,2		
6414	H. v. Damen- und Kinderoberbekleidung	1,3	96,0	95,2	89,8	100	98,8	95,2	98,2		
6425	H. v. Haus-, Bett- und Tischwäsche	0,1	-	-	-	100	79,9	66,5	71,5		

\*) Siehe Vorbemerkung S. 168. — Berechnungsmethode 1980 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1983, S. 609 ff. — Ausgewählte Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ausgewählte Wirtschaftszweige (ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe).

## 9.16 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe\*)

## 9.16.1 Unternehmen

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
			kalendermonatlich							
	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>100</b>	<b>92,2</b>	<b>93,1</b>	<b>95,3</b>	<b>100,0</b>	<b>100</b>	<b>97,6</b>	<b>94,7</b>	<b>95,1</b>
	<b>Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>89,74</b>	<b>91,7</b>	<b>92,9</b>	<b>95,3</b>	<b>99,8</b>	<b>100</b>	<b>98,2</b>	<b>95,4</b>	<b>96,1</b>
1010-30	<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b>	<b>6,08</b>	<b>87,9</b>	<b>88,9</b>	<b>94,5</b>	<b>100,0</b>	<b>100</b>	<b>100,4</b>	<b>99,6</b>	<b>102,3</b>
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>3)</sup></b>	<b>83,66</b>	<b>92,0</b>	<b>93,2</b>	<b>95,4</b>	<b>99,7</b>	<b>100</b>	<b>98,0</b>	<b>95,2</b>	<b>95,6</b>
21	<b>Bergbau</b>	<b>2,31</b>	<b>104,8</b>	<b>97,2</b>	<b>94,0</b>	<b>98,0</b>	<b>100</b>	<b>100,7</b>	<b>97,5</b>	<b>90,7</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>3)</sup></b>	<b>81,35</b>	<b>91,6</b>	<b>93,1</b>	<b>95,5</b>	<b>99,8</b>	<b>100</b>	<b>97,9</b>	<b>95,1</b>	<b>95,8</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>21,89</b>	<b>93,8</b>	<b>93,9</b>	<b>97,3</b>	<b>103,8</b>	<b>100</b>	<b>95,4</b>	<b>90,8</b>	<b>93,2</b>
22	Mineralölverarbeitung	4,43	99,0	98,7	99,2	108,6	100	90,6	85,9	84,1
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,58	86,6	88,5	96,8	102,7	100	91,7	86,1	87,1
27	Eisenschaffende Industrie	2,70	96,9	91,6	95,5	103,7	100	97,0	84,5	82,6
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	0,82	92,4	91,9	94,2	100,9	100	97,0	96,5	103,2
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	0,78	103,2	100,4	98,2	104,8	100	94,2	89,5	84,5
2950	NE-Metallgießerei	0,27	84,4	88,6	95,1	100,8	100	95,8	94,6	96,0
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	0,42	93,2	90,2	95,8	101,3	100	94,2	86,9	89,7
40	Chemische Industrie	7,30	92,1	93,6	97,8	103,0	100	99,5	96,2	102,9
	darunter:									
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.)	3,87	93,7	94,4	98,6	105,5	100	98,4	92,6	102,0
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	0,98	89,1	92,5	97,9	102,3	100	100,8	98,2	102,5
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,24	89,4	91,0	96,9	97,7	100	102,1	102,1	104,6
ex 52	H., Verarbeitung und Veredlung von Flachglas	0,44	75,5	84,3	86,1	95,2	100	88,4	85,2	91,0
53	Holzbearbeitung	0,54	93,6	97,3	98,3	100,3	100	88,5	83,1	87,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	0,62	83,1	88,7	92,3	98,8	100	103,2	102,9	108,8
59	Gummiverarbeitung	0,99	104,8	99,8	101,6	103,3	100	94,5	97,4	99,8
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>37,01</b>	<b>90,3</b>	<b>92,4</b>	<b>93,5</b>	<b>97,4</b>	<b>100</b>	<b>99,9</b>	<b>98,6</b>	<b>98,2</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Hartung	1,24	87,8	89,9	88,3	96,8	100	93,6	90,6	86,9
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,81	91,2	91,4	93,4	97,1	100	95,9	95,7	90,1
32	Maschinenbau	9,48	92,1	92,4	93,5	96,8	100	98,6	96,1	92,6
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	8,67	94,7	97,8	98,2	102,3	100	104,7	104,9	105,0
	darunter:									
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren	5,27	86,9	93,4	96,5	101,9	100	106,5	108,9	111,7
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	1,59	81,4	88,4	89,4	98,9	100	108,4	107,4	103,2
34	Schiffbau	0,36	119,3	112,8	92,6	87,6	100	108,7	124,3	105,1
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	9,60	88,4	89,6	91,6	95,2	100	98,7	97,9	99,5
	darunter:									
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3,49	89,9	90,7	92,1	96,4	100	98,7	97,7	96,9
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw.	3,65	80,4	81,8	85,3	91,6	100	99,5	98,2	101,7
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,91	86,8	91,9	92,7	95,8	100	96,5	92,3	91,7
38	H. v. EBM-Waren	2,81	89,2	91,8	93,9	97,1	100	95,3	90,7	92,8
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,13	57,2	74,7	81,5	90,8	100	111,1	114,0	130,8
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>12,97</b>	<b>91,5</b>	<b>94,7</b>	<b>98,2</b>	<b>101,4</b>	<b>100</b>	<b>94,1</b>	<b>89,6</b>	<b>90,8</b>
	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,59	104,4	116,6	120,2	117,5	100	97,1	95,5	93,1
51	Feinkeramik	0,43	90,9	94,8	94,5	98,1	100	98,7	90,9	91,8
ex 52	H., Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas	0,36	94,5	98,1	96,6	101,2	100	98,1	94,7	94,3
54	Holzverarbeitung	2,63	81,4	88,4	99,0	101,4	100	88,6	79,6	81,8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,04	82,2	87,6	91,6	96,4	100	98,2	97,8	99,6
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,94	84,8	88,7	92,4	98,8	100	97,6	95,1	94,4
58	H. v. Kunststoffwaren	1,90	82,6	87,7	92,3	99,7	100	97,0	96,9	103,9
61	Ledererzeugung	0,06	103,0	105,0	107,5	106,7	100	112,9	112,2	119,7
62	Lederverarbeitung	0,54	104,1	103,0	105,0	105,2	100	92,8	88,5	83,9
63	Textilgewerbe	1,92	105,3	101,6	99,8	101,6	100	93,0	88,4	88,8
64	Bekleidungsindustrie	1,56	106,6	105,1	104,3	102,8	100	90,9	82,4	81,4
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>9,48</b>	<b>92,0</b>	<b>92,1</b>	<b>94,9</b>	<b>97,7</b>	<b>100</b>	<b>101,3</b>	<b>98,6</b>	<b>99,1</b>
68	Ernährungsgewerbe	7,09	91,4	93,1	94,8	97,6	100	101,2	101,0	99,9
	darunter:									
6818-19	H. v. Backwaren	1,41	88,8	92,7	93,5	95,6	100	101,7	100,4	101,4
6831-36	Milchverwertung	0,34	79,5	84,7	90,0	95,3	100	100,0	97,4	99,7
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	1,31	86,4	92,9	94,9	98,7	100	98,5	97,6	96,0
6871-72	Brauerei, Mälzerei	1,26	101,5	100,3	96,9	98,3	100	100,4	102,4	102,5
69	Tabakverarbeitung	2,39	93,9	89,2	95,2	98,3	100	101,6	91,7	96,6
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>10,26</b>	<b>96,3</b>	<b>95,0</b>	<b>94,4</b>	<b>102,1</b>	<b>100</b>	<b>92,9</b>	<b>88,3</b>	<b>86,8</b>
	Hochbauleistungen	6,23	96,1	93,9	93,4	102,1	100	94,5	87,4	88,5
	Tiefbauleistungen	4,03	96,7	96,7	95,9	102,1	100	90,4	89,6	84,2

\*) Siehe Vorbemerkung S. 168. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1983, S. 931 ff. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Fernwärmeversorgung, Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S., Wasserversorgung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruststoffen, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte), Ausbaugewerbe.

3) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruststoffen, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).



## 9.16 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe\*)

## 9.16.1 Unternehmen

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>										
	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>100</b>	<b>91,8</b>	<b>93,2</b>	<b>95,4</b>	<b>100,2</b>	<b>100</b>	<b>97,9</b>	<b>94,7</b>	<b>95,1</b>
	<b>Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>89,74</b>	<b>91,4</b>	<b>92,9</b>	<b>95,5</b>	<b>100,0</b>	<b>100</b>	<b>98,4</b>	<b>95,5</b>	<b>96,0</b>
1010-30	<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b>	<b>6,08</b>	<b>87,6</b>	<b>89,0</b>	<b>94,6</b>	<b>100,3</b>	<b>100</b>	<b>100,7</b>	<b>99,7</b>	<b>102,4</b>
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>3)</sup></b>	<b>83,66</b>	<b>91,7</b>	<b>93,2</b>	<b>95,5</b>	<b>100,0</b>	<b>100</b>	<b>98,2</b>	<b>95,1</b>	<b>95,6</b>
21	<b>Bergbau</b>	<b>2,31</b>	<b>104,3</b>	<b>97,3</b>	<b>94,3</b>	<b>98,3</b>	<b>100</b>	<b>100,9</b>	<b>97,5</b>	<b>90,6</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>3)</sup></b>	<b>81,35</b>	<b>91,3</b>	<b>93,1</b>	<b>95,6</b>	<b>100,0</b>	<b>100</b>	<b>98,1</b>	<b>95,1</b>	<b>95,7</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>21,89</b>	<b>93,5</b>	<b>94,0</b>	<b>97,4</b>	<b>104,0</b>	<b>100</b>	<b>95,7</b>	<b>90,8</b>	<b>93,2</b>
22	Mineralölverarbeitung	4,43	98,7	99,0	99,3	108,7	100	90,8	86,0	84,4
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,58	86,3	88,5	96,7	102,7	100	91,9	86,0	86,9
27	Eisenschaffende Industrie	2,70	96,7	91,6	95,5	104,0	100	97,2	84,6	82,6
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzwecke	0,82	91,9	91,9	94,3	101,0	100	97,3	96,4	103,1
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	0,78	102,8	100,4	98,4	105,1	100	94,5	89,5	84,4
2950	NE-Metalgießerei	0,27	84,0	88,6	95,1	101,1	100	96,4	94,5	95,9
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	0,42	92,8	90,2	96,0	101,7	100	94,7	86,9	89,8
40	Chemische Industrie	7,30	91,9	93,7	98,0	103,2	100	99,7	96,4	103,0
	darunter:									
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.)	3,87	93,7	94,6	98,9	105,6	100	98,4	92,8	102,3
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	0,98	88,7	92,6	97,9	102,6	100	101,2	98,2	102,4
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,24	89,0	91,1	97,1	97,9	100	102,4	102,2	104,7
ex 52	H., Verarbeitung und Veredlung von Flachglas	0,44	75,2	84,3	86,2	95,3	100	88,7	85,1	91,1
53	Holzbearbeitung	0,54	93,4	97,4	98,4	100,3	100	88,8	83,1	87,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	0,62	82,8	88,8	92,4	98,9	100	103,7	103,1	108,7
59	Gummiverarbeitung	0,99	104,4	99,7	101,8	103,7	100	94,9	97,3	99,6
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>37,01</b>	<b>89,9</b>	<b>92,3</b>	<b>93,6</b>	<b>97,6</b>	<b>100</b>	<b>100,1</b>	<b>98,6</b>	<b>98,1</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,24	87,4	90,0	88,3	97,0	100	94,1	90,6	86,8
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,81	91,0	91,4	93,4	97,2	100	96,0	95,8	90,1
32	Maschinenbau	9,48	91,8	92,2	93,7	96,9	100	98,8	96,1	92,5
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	8,67	94,3	97,8	98,4	102,6	100	105,0	104,9	104,9
	darunter:									
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren	5,27	86,5	93,4	96,7	102,1	100	106,8	108,9	111,5
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	1,59	81,1	88,3	89,6	99,1	100	108,7	107,4	103,1
34	Schiffbau	0,36	118,9	112,9	92,8	87,7	100	108,9	124,5	105,2
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	9,60	88,0	89,5	91,7	95,5	100	98,9	97,8	99,3
	darunter:									
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3,49	89,4	90,6	92,3	96,6	100	89,4	97,7	96,7
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw.	3,65	80,1	81,7	85,3	91,8	100	99,7	98,2	101,6
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,91	86,5	91,8	92,7	96,1	100	96,8	92,3	91,7
38	H. v. EBM-Waren	2,81	88,9	91,9	94,0	97,3	100	95,6	90,6	92,8
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,13	57,0	74,7	81,7	90,9	100	111,1	114,0	130,9
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>12,97</b>	<b>91,1</b>	<b>94,7</b>	<b>98,4</b>	<b>101,7</b>	<b>100</b>	<b>94,4</b>	<b>89,6</b>	<b>90,7</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,59	103,8	116,5	120,3	117,9	100	97,3	95,4	92,8
51	Feinkeramik	0,43	90,7	94,9	94,6	98,3	100	98,9	91,0	91,8
ex 52	H., Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas	0,36	94,1	98,2	96,6	101,4	100	98,4	94,8	94,1
54	Holzbearbeitung	2,63	81,2	88,4	99,1	101,7	100	88,9	79,7	81,7
56	Papier- und Pappeherzeugung	1,04	82,0	87,7	91,8	96,6	100	98,5	97,8	99,6
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,94	84,5	88,6	92,4	99,0	100	97,8	95,1	94,4
58	H. v. Kunststoffwaren	1,90	82,2	87,7	92,4	100,0	100	97,3	96,8	103,8
61	Lederherzeugung	0,06	102,6	104,8	107,5	107,0	100	113,2	112,3	119,5
62	Lederverarbeitung	0,54	103,7	103,0	105,2	105,6	100	93,1	88,5	83,9
63	Textilgewerbe	1,92	104,8	101,6	100,1	102,0	100	93,4	88,4	88,8
64	Bekleidungsindustrie	1,56	106,2	105,3	104,5	103,0	100	91,3	82,4	81,4
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>9,48</b>	<b>91,7</b>	<b>92,1</b>	<b>95,0</b>	<b>98,0</b>	<b>100</b>	<b>101,5</b>	<b>98,6</b>	<b>99,0</b>
68	Ernährungsgewerbe	7,09	91,1	93,1	94,9	97,7	100	101,4	101,0	99,7
	darunter:									
6818-19	H. v. Backwaren	1,41	88,6	92,8	93,6	95,7	100	101,8	100,5	101,3
6831-36	Milchverarbeitung	0,34	79,5	84,8	90,1	95,5	100	100,1	97,5	99,7
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	1,31	86,1	92,8	95,0	98,9	100	98,6	97,5	95,9
6871-72	Brauerei, Mälzerei	1,26	101,2	100,2	97,0	98,6	100	100,4	102,2	102,2
69	Tabakverarbeitung	2,39	93,3	89,1	95,3	98,7	100	101,8	91,4	96,7
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>10,26</b>	<b>96,0</b>	<b>95,0</b>	<b>94,7</b>	<b>102,0</b>	<b>100</b>	<b>93,0</b>	<b>88,2</b>	<b>86,6</b>
	Hochbauleistungen	6,23	95,8	93,9	93,7	102,0	100	94,6	87,4	88,3
	Tiefbauleistungen	4,03	96,3	96,6	96,1	102,0	100	90,5	89,5	84,0

\*) Siehe Vorbemerkung S. 168. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1983, S. 931 ff. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Fernwärmeversorgung, Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S., Wasser-versorgung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte), Ausbaugewerbe.

3) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

## 9.16 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe\*)

## 9.16.2 Fachliche Unternehmensteile

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>100</b>	<b>91,7</b>	<b>92,8</b>	<b>95,0</b>	<b>99,9</b>	<b>100</b>	<b>97,8</b>	<b>94,9</b>	<b>95,5</b>
	<b>Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>90,89</b>	<b>91,2</b>	<b>92,6</b>	<b>95,1</b>	<b>99,7</b>	<b>100</b>	<b>98,3</b>	<b>95,5</b>	<b>96,4</b>
1010-30	<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b>	<b>5,21</b>	<b>86,9</b>	<b>88,2</b>	<b>93,7</b>	<b>99,8</b>	<b>100</b>	<b>100,1</b>	<b>98,0</b>	<b>101,1</b>
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>	<b>85,68</b>	<b>91,4</b>	<b>92,9</b>	<b>95,2</b>	<b>99,7</b>	<b>100</b>	<b>98,2</b>	<b>95,4</b>	<b>96,1</b>
21	<b>Bergbau</b>	<b>3,12</b>	<b>104,8</b>	<b>99,4</b>	<b>97,3</b>	<b>100,2</b>	<b>100</b>	<b>100,4</b>	<b>95,3</b>	<b>90,6</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>	<b>82,56</b>	<b>90,9</b>	<b>92,6</b>	<b>95,1</b>	<b>99,7</b>	<b>100</b>	<b>98,1</b>	<b>95,4</b>	<b>96,3</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>23,10</b>	<b>93,6</b>	<b>93,4</b>	<b>96,8</b>	<b>103,6</b>	<b>100</b>	<b>95,6</b>	<b>91,0</b>	<b>93,9</b>
22	Mineralölverarbeitung	3,42	97,8	97,4	97,2	109,1	100	88,0	84,6	80,9
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,42	87,6	88,5	94,7	101,6	100	91,3	85,1	86,8
27	Eisenschaffende Industrie	2,81	96,5	90,9	95,9	104,6	100	97,2	83,4	81,9
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	0,99	92,6	91,5	94,0	100,9	100	97,2	97,7	105,2
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	0,92	105,1	101,7	99,0	106,3	100	93,6	88,2	82,4
2950	NE-Metallgießerei	0,44	84,3	88,7	95,6	101,0	100	95,3	94,1	95,7
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	0,54	94,3	90,7	96,2	101,6	100	93,6	86,2	89,2
40	Chemische Industrie	8,94	92,3	93,5	97,8	103,1	100	99,6	96,3	103,3
	darunter:									
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.)	4,22	94,9	95,3	99,2	106,9	100	97,8	90,9	101,9
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	1,59	88,5	92,4	97,9	102,4	100	101,1	98,4	102,3
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,80	89,3	90,9	97,0	97,6	100	102,3	102,5	104,8
ex 52	H., Verarbeitung und Veredlung von Flachglas	0,47	74,4	84,0	85,6	94,8	100	87,9	84,6	91,1
53	Holzbearbeitung	0,48	96,0	98,7	99,3	100,4	100	88,4	83,1	88,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	0,74	83,7	88,9	92,6	99,1	100	103,6	102,9	109,0
59	Gummiverarbeitung	0,93	107,9	101,4	103,0	103,9	100	93,8	97,3	99,5
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>37,57</b>	<b>88,7</b>	<b>91,5</b>	<b>93,0</b>	<b>97,2</b>	<b>100</b>	<b>100,2</b>	<b>99,1</b>	<b>98,8</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,29	88,1	90,2	88,0	96,8	100	93,5	90,7	86,7
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,81	91,4	91,3	93,6	96,9	100	95,4	95,5	89,7
32	Maschinenbau	10,80	92,4	92,3	93,6	96,7	100	98,6	96,2	92,6
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	8,34	88,0	93,9	95,8	101,7	100	106,5	107,3	108,0
	darunter:									
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren	4,86	85,7	93,0	96,9	102,1	100	106,9	110,3	114,4
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	2,40	79,5	87,4	88,5	99,0	100	110,6	109,6	105,2
34	Schiffbau	0,39	124,2	116,6	92,3	85,8	100	110,9	129,3	107,2
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	9,06	89,1	90,3	92,2	95,4	100	98,0	97,2	98,3
	darunter:									
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3,37	89,9	92,4	93,2	96,9	100	97,6	97,0	95,1
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw.	2,82	75,7	78,3	81,9	89,8	100	98,5	96,4	99,9
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,39	86,9	93,8	94,3	96,4	100	94,5	88,9	87,5
38	H. v. EBM-Waren	2,88	89,7	92,3	94,0	97,1	100	95,1	90,2	92,5
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,61	55,1	73,1	80,0	89,9	100	112,3	115,8	133,8
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>13,34</b>	<b>91,9</b>	<b>95,1</b>	<b>98,2</b>	<b>101,3</b>	<b>100</b>	<b>94,6</b>	<b>90,3</b>	<b>91,6</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,58	105,6	118,3	122,0	118,7	100	97,1	95,6	92,7
51	Feinkeramik	0,45	89,5	94,3	94,1	97,8	100	98,7	90,7	91,3
ex 52	H., Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas	0,41	96,0	99,1	97,3	101,6	100	98,7	95,4	94,4
54	Holzverarbeitung	2,31	83,0	89,9	100,1	101,7	100	88,9	79,5	81,5
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,12	80,9	86,7	90,7	95,5	100	98,5	98,5	100,0
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,89	84,8	88,7	92,3	98,8	100	97,6	95,1	94,4
58	H. v. Kunststoffwaren	2,31	81,9	87,2	91,9	99,5	100	97,0	97,2	104,5
61	Lederherzeugung	0,05	104,7	106,4	109,0	107,4	100	114,8	113,9	121,4
62	Lederverarbeitung	0,51	104,0	102,8	105,0	105,1	100	93,0	88,6	83,9
63	Textilgewerbe	1,96	106,3	102,4	100,3	101,9	100	93,6	88,9	89,4
64	Bekleidungsindustrie	1,75	106,4	105,5	104,1	102,6	100	91,1	83,2	82,3
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>8,55</b>	<b>91,8</b>	<b>91,5</b>	<b>94,6</b>	<b>97,7</b>	<b>100</b>	<b>101,5</b>	<b>98,8</b>	<b>99,4</b>
68	Ernährungsgewerbe	6,19	91,0	92,3	94,3	97,4	100	101,5	101,5	100,5
	darunter:									
6818-19	H. v. Backwaren	0,55	89,9	93,2	92,9	95,0	100	101,7	100,2	102,9
6831-36	Milchverwertung	0,48	79,0	84,3	90,0	95,6	100	99,7	96,7	99,6
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	0,74	84,1	90,9	94,1	98,6	100	98,4	97,3	96,5
6871-72	Brauerei, Mälzerei	1,14	101,8	100,6	97,0	98,2	100	100,3	102,2	102,3
69	Tabakverarbeitung	2,36	93,9	89,3	95,2	98,3	100	101,6	91,7	96,6
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>9,11</b>	<b>96,4</b>	<b>95,2</b>	<b>94,6</b>	<b>102,1</b>	<b>100</b>	<b>92,5</b>	<b>88,5</b>	<b>86,5</b>
	Hochbauleistungen	4,83	96,1	93,9	93,4	102,1	100	94,5	87,4	88,5
	Tiefbauleistungen	4,28	96,7	96,7	95,9	102,1	100	90,4	89,6	84,2

\*) Siehe Vorbemerkung S. 168. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1983, S. 931 ff. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Fernwärmeversorgung, Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S., Wasserversorgung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte), Ausbaugewerbe.

3) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

## 9.16 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe\*)

## 9.16.2 Fachliche Unternehmensteile

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>										
	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>100</b>	<b>91,3</b>	<b>92,9</b>	<b>95,2</b>	<b>100,1</b>	<b>100</b>	<b>98,0</b>	<b>94,9</b>	<b>95,4</b>
	<b>Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>90,89</b>	<b>90,8</b>	<b>92,6</b>	<b>95,2</b>	<b>99,9</b>	<b>100</b>	<b>98,5</b>	<b>95,6</b>	<b>96,3</b>
1010-30	<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b>	<b>5,21</b>	<b>86,6</b>	<b>88,3</b>	<b>93,8</b>	<b>100,1</b>	<b>100</b>	<b>100,4</b>	<b>98,1</b>	<b>101,2</b>
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>	<b>85,68</b>	<b>91,1</b>	<b>92,9</b>	<b>95,3</b>	<b>99,9</b>	<b>100</b>	<b>98,4</b>	<b>95,4</b>	<b>96,1</b>
21	<b>Bergbau</b>	<b>3,12</b>	<b>104,3</b>	<b>99,5</b>	<b>97,6</b>	<b>100,5</b>	<b>100</b>	<b>100,6</b>	<b>95,2</b>	<b>90,6</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>	<b>82,56</b>	<b>90,6</b>	<b>92,6</b>	<b>95,2</b>	<b>99,9</b>	<b>100</b>	<b>98,3</b>	<b>95,4</b>	<b>96,3</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>23,10</b>	<b>93,4</b>	<b>93,5</b>	<b>96,9</b>	<b>103,8</b>	<b>100</b>	<b>95,8</b>	<b>91,1</b>	<b>94,0</b>
22	Mineralölverarbeitung	3,42	97,7	97,7	97,2	109,1	100	88,1	84,7	81,2
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,42	87,3	88,4	94,6	101,6	100	91,5	85,1	86,6
27	Eisenschaffende Industrie	2,81	96,3	90,8	95,9	104,8	100	97,4	83,5	82,0
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	0,99	92,2	91,6	94,0	101,1	100	97,6	97,6	105,1
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	0,92	104,6	101,7	99,3	106,7	100	93,9	88,2	82,2
2950	NE-Metallgießerei	0,44	84,0	88,7	95,5	101,3	100	95,8	94,0	95,6
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	0,54	93,9	90,7	96,4	102,0	100	94,1	86,2	89,2
40	Chemische Industrie	8,94	92,2	93,7	98,1	103,2	100	99,8	96,4	103,4
	darunter:									
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.)	4,22	95,0	95,4	99,5	106,9	100	97,8	91,2	102,3
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	1,59	88,1	92,5	97,9	102,7	100	101,5	98,4	102,2
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,80	89,0	91,0	97,2	97,7	100	102,5	102,5	104,9
ex 52	H., Verarbeitung und Veredlung von Flachglas	0,47	74,0	84,1	85,6	94,9	100	88,2	84,6	91,1
53	Holzbearbeitung	0,48	95,7	98,9	99,4	100,6	100	88,8	83,2	88,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	0,74	83,4	89,0	92,7	99,3	100	104,0	103,1	108,9
59	Gummiverarbeitung	0,93	107,4	101,3	103,3	104,4	100	94,1	97,2	99,2
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>37,57</b>	<b>88,4</b>	<b>91,5</b>	<b>93,2</b>	<b>97,3</b>	<b>100</b>	<b>100,4</b>	<b>99,1</b>	<b>98,7</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,29	87,6	90,3	88,1	97,1	100	94,0	90,7	86,6
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,81	91,2	91,3	93,6	97,0	100	95,6	95,6	89,7
32	Maschinenbau	10,80	92,0	92,3	93,7	96,8	100	98,7	96,2	92,6
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	8,34	87,6	93,9	96,0	101,9	100	106,7	107,3	107,8
	darunter:									
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren	4,86	85,3	93,0	97,1	102,4	100	107,2	110,2	114,2
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	2,40	79,2	87,4	88,8	99,1	100	110,8	109,7	105,0
34	Schiffbau	0,39	123,8	116,7	92,6	86,0	100	111,2	129,4	107,3
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	9,06	88,7	90,3	92,4	95,7	100	98,2	97,1	98,2
	darunter:									
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3,37	89,4	92,3	93,4	97,2	100	97,9	96,8	95,0
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw.	2,82	75,5	78,3	81,9	90,0	100	98,8	96,3	99,8
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,39	86,6	93,7	94,3	96,7	100	94,8	88,9	87,4
38	H. v. EBM-Waren	2,88	89,4	92,3	94,1	97,4	100	95,4	90,2	92,5
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,61	54,9	73,0	80,3	90,1	100	112,3	115,8	133,9
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>13,34</b>	<b>91,5</b>	<b>95,1</b>	<b>98,4</b>	<b>101,6</b>	<b>100</b>	<b>94,9</b>	<b>90,3</b>	<b>91,5</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Fullhaltern usw.	0,58	105,1	118,1	122,0	119,1	100	97,4	95,5	92,4
51	Feinkeramik	0,45	89,2	94,3	94,2	98,0	100	98,9	90,8	91,3
ex 52	H., Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas	0,41	95,6	99,2	97,4	101,9	100	99,1	95,4	94,2
54	Holzbearbeitung	2,31	82,8	89,9	100,2	102,0	100	89,2	79,6	81,5
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,12	80,7	86,8	90,9	95,7	100	98,7	98,6	100,1
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,89	84,5	88,6	92,4	99,0	100	97,8	95,1	94,4
58	H. v. Kunststoffwaren	2,31	81,5	87,2	92,0	99,8	100	97,3	97,1	104,3
61	Ledererzeugung	0,05	104,4	106,3	109,0	107,7	100	115,1	114,0	121,2
62	Lederverarbeitung	0,51	103,6	102,8	105,1	105,5	100	93,3	88,6	83,9
63	Textilgewerbe	1,96	105,9	102,4	100,6	102,4	100	93,9	88,9	89,3
64	Bekleidungs-gewerbe	1,75	106,1	105,6	104,3	102,8	100	91,5	83,3	82,4
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>8,55</b>	<b>91,4</b>	<b>91,4</b>	<b>94,7</b>	<b>97,9</b>	<b>100</b>	<b>101,7</b>	<b>98,7</b>	<b>99,3</b>
68	Ernährungsgewerbe	6,19	90,7	92,3	94,4	97,6	100	101,6	101,5	100,3
	darunter:									
6818-19	H. v. Backwaren	0,55	89,6	93,4	93,1	95,2	100	101,9	100,2	102,9
6831-36	Milchverwertung	0,48	79,0	84,4	90,2	95,7	100	99,7	96,7	99,6
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	0,74	83,8	90,9	94,3	98,8	100	98,5	97,2	96,3
6871-72	Brauerei, Malzerei	1,14	101,4	100,5	97,1	98,5	100	100,3	102,0	102,0
69	Tabakverarbeitung	2,36	93,3	89,1	95,3	98,7	100	101,9	91,4	96,7
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>9,11</b>	<b>96,0</b>	<b>95,2</b>	<b>94,8</b>	<b>102,0</b>	<b>100</b>	<b>92,7</b>	<b>88,4</b>	<b>86,3</b>
	Hochbauleistungen	4,83	95,8	93,9	93,7	102,0	100	94,6	87,4	88,3
	Tiefbauleistungen	4,28	96,3	96,6	96,1	102,0	100	90,5	89,5	84,0

\*) Siehe Vorbemerkung S. 168. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1983, S. 931 ff. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Fernwärmeversorgung, Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S., Wasserversorgung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruttstoffen, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte), Ausbaugewerbe.

3) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruttstoffen, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).



## 9.17 Index der Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter\*)

## 9.17.1 Investitionsgüter

1980 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gütergruppe	Gewichtung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
	<b>Investitionsgüter insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>89,0</b>	<b>89,4</b>	<b>91,2</b>	<b>94,9</b>	<b>100</b>	<b>102,3</b>	<b>101,3</b>	<b>100,4</b>
	<b>Investitionsgüter ohne Personen- und Kombinationskraftwagen</b>	<b>88,68</b>	<b>90,4</b>	<b>90,6</b>	<b>91,3</b>	<b>94,7</b>	<b>100</b>	<b>100,5</b>	<b>98,4</b>	<b>95,2</b>
ex 31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	7,92	98,3	96,0	95,3	95,6	100	95,9	97,5	92,5
ex 32	Maschinenbauerzeugnisse	39,88	93,0	93,5	94,6	96,7	100	98,7	96,4	93,6
ex 3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	3,90	76,2	78,9	85,2	88,8	100	100,1	88,6	82,0
ex 3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	1,65	105,3	94,7	86,3	90,6	100	101,2	87,3	71,9
3213	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	1,12	128,1	87,5	84,5	102,6	100	116,5	124,4	92,3
ex 3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1,17	79,7	83,2	87,7	87,8	100	101,5	83,9	81,3
ex 3236	Baumaschinen	2,86	74,3	80,5	85,7	96,6	100	96,8	82,1	76,4
ex 3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmachines	0,90	114,0	108,2	102,2	101,6	100	107,3	103,5	88,7
ex 3241- ex 3244	Maschinen für die Landwirtschaft	3,57	109,7	115,3	106,0	110,2	100	96,9	105,4	113,7
ex 3245, ex 3246	Nahrungsmittelmaschinen und Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	1,67	93,7	97,8	100,5	96,7	100	96,3	93,9	91,7
ex 3247	Verpackungsmaschinen	1,45	82,6	87,1	93,8	92,8	100	99,1	93,2	98,3
ex 3261	Papier- und Druckereimaschinen	2,99	80,8	85,7	91,2	92,8	100	105,3	98,4	100,8
ex 3265, ex 3267, ex 3269	Textil- und Nähmaschinen, Maschinen für die Leder-, Schuh- und Lederwarenherstellung	2,00	113,5	101,7	98,1	100,0	100	94,7	85,2	85,5
ex 32. Rest	Sonstige Maschinenbauerzeugnisse	16,60	93,4	95,2	97,1	97,0	100	96,6	99,9	97,8
ex 33	Straßenfahrzeuge soweit Investitionsgut	24,03	81,8	84,5	87,5	94,4	100	110,4	110,5	111,5
3311-3312	Personen- und Kombinationskraftwagen	11,32	77,9	80,6	90,6	95,9	100	116,6	124,3	140,9
3313, 3315, 3321, ex 3314	Liefer- und Lastkraftwagen, Omnibusse und Straßenzugmaschinen	11,46	84,5	86,6	82,8	91,7	100	105,7	99,2	85,2
ex 33. Rest	Sonstige Straßenfahrzeuge	1,25	93,0	100,3	103,4	105,2	100	96,1	88,1	87,4
ex 36	Elektrotechnische Investitionsgüter	15,57	89,9	82,7	86,1	91,4	100	102,7	100,0	100,3
ex 3611	Elektromotoren und -generatoren	0,39	94,6	115,0	117,4	98,6	100	141,1	143,5	103,8
ex 3631	Elektrowerkzeuge bis 2 kW	0,79	71,7	82,7	78,1	90,0	100	93,0	101,9	100,2
3651, ex 3653	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	5,43	68,3	74,7	77,7	87,7	100	103,0	94,5	93,2
3672, 3674	Elektrische Geräte und Einrichtungen zum Messen elektrischer und nichtelektrischer Größen	1,51	81,5	82,8	87,3	94,0	100	97,9	97,7	106,5
ex 36. Rest	Sonstige elektrotechnische Investitionsgüter	7,45	109,1	86,8	91,3	93,3	100	102,6	102,0	103,9
ex 50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -Einrichtungen	4,09	55,4	77,6	87,7	92,7	100	105,4	102,4	121,8
ex 501	Büromaschinen	0,75	93,0	97,2	102,0	103,2	100	94,4	90,6	86,5
ex 505	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	3,34	47,2	73,3	84,6	90,4	100	107,8	105,0	129,5
	Sonstige im Index erfaßte Investitionsgüter	8,51	95,9	96,4	92,5	94,2	100	100,1	103,5	97,9
34	Wasserfahrzeuge	2,42	123,8	116,7	92,6	86,0	100	111,2	129,4	107,3
ex 37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1,33	71,2	79,7	86,5	93,1	100	100,5	100,2	95,6
ex 38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	3,87	92,6	93,1	94,7	99,9	100	95,3	91,9	94,6
ex 5425	Büromöbel	0,89	71,0	80,4	92,1	93,6	100	89,9	87,9	90,2

\*) Siehe Vorbemerkung S. 168. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1983, S. 931 ff. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Bis 1981 Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975; ab 1982 Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

## 9.17 Index der Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter\*)

## 9.17.2 Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)

1980 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gütergruppe	Gewichtung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
	<b>Verbrauchsgüter insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>95,0</b>	<b>100,6</b>	<b>102,6</b>	<b>105,5</b>	<b>100</b>	<b>94,7</b>	<b>92,8</b>	<b>94,2</b>
	<b>Verbrauchsgüter ohne Personen- und Kombinationskraftwagen</b> .....	<b>81,12</b>	<b>96,1</b>	<b>99,6</b>	<b>100,9</b>	<b>103,7</b>	<b>100</b>	<b>93,0</b>	<b>89,2</b>	<b>89,2</b>
ex 33	Straßenfahrzeuge soweit Verbrauchsgut .....	19,62	90,2	104,6	109,1	112,2	100	102,0	107,5	114,7
3311-3312	Personen- und Kombinationskraftwagen .....	18,88	90,5	104,7	109,9	113,0	100	102,2	108,5	115,9
3371, 3375	Krafträder, Fahrräder .....	0,74	82,4	101,4	89,1	92,5	100	96,8	82,4	84,4
ex 36	Elektrotechnische Verbrauchsgüter .....	10,82	95,0	103,8	104,7	102,6	100	95,5	97,1	99,8
ex 3638	Haushaltskühlmöbel .....	0,81	102,4	112,3	99,3	97,6	100	96,9	98,3	102,3
ex 3639	Haushaltswaschmaschinen und Trockner .....	1,33	90,1	90,6	101,0	104,2	100	100,6	95,1	98,0
ex 3635, ex 3637	Sonstige elektrische Haushaltsgeräte .....	3,45	91,0	98,8	94,8	102,8	100	94,1	91,2	89,8
3661, ex 3663	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte .....	4,28	98,9	111,8	115,5	103,5	100	95,9	104,8	109,2
ex 36, Rest	Sonstige elektrotechnische Verbrauchsgüter .....	0,95	92,9	96,5	101,7	100,4	100	89,7	85,7	94,1
ex 40	Chemische Verbrauchsgüter .....	6,68	91,1	94,0	95,0	98,7	100	100,9	106,8	113,2
ex 496	Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel .....	2,32	86,4	84,9	89,3	97,0	100	96,0	100,0	102,3
ex 497	Körperpflegemittel .....	2,77	89,9	92,5	95,1	95,3	100	101,6	105,9	111,7
ex 49, Rest	Sonstige chemische Verbrauchsgüter .....	1,59	99,8	110,0	103,0	107,2	100	106,9	118,3	131,5
ex 625, 63-64	Schuhe, Textilien, Bekleidung .....	19,43	105,2	104,6	103,6	102,9	100	93,3	85,4	83,7
ex 625	Schuhe .....	2,59	100,0	99,4	102,8	103,2	100	95,9	91,3	86,1
ex 63	Textilien .....	5,64	107,1	105,2	102,3	102,8	100	96,1	86,5	85,5
ex 6384, 6385	Gardinen- und Dekorationsstoff .....	0,66	116,1	110,8	109,2	105,1	100	90,0	85,0	84,4
ex 6386	Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material .....	1,46	108,1	109,1	107,5	104,5	100	104,5	92,6	97,4
ex 6392-6398	Wirk- und Strickwaren .....	3,52	105,0	102,6	98,9	101,6	100	93,7	84,2	80,8
ex 64	Bekleidung .....	11,20	105,5	105,4	104,4	102,9	100	91,3	83,5	82,2
6411-6412	Damen- und Herrenoberbekleidung .....	6,93	104,6	103,5	103,9	103,0	100	93,8	86,1	84,4
ex 64, Rest	Sonstige Bekleidung und verwandte Erzeugnisse .....	4,27	106,9	108,6	105,2	102,7	100	87,2	79,3	78,7
	Sonstige im Index erfaßte Verbrauchsgüter .....	43,45	93,2	97,2	100,0	105,3	100	90,9	86,3	85,4
ex 211	Feste Brennstoffe .....	0,50	95,7	90,9	93,5	111,0	100	92,7	88,4	82,7
2213 10	Motorenbenzin .....	6,32	80,1	84,7	88,2	99,3	100	89,1	88,9	88,9
2217 10	Heizöl, leicht .....	8,79	102,3	100,9	100,9	114,1	100	81,1	77,4	73,6
3267 10	Haushaltsnahe Maschinen .....	0,11	140,9	157,6	125,2	111,8	100	78,6	70,6	60,4
ex 372	Foto-, Projektions- und kinotechnische Geräte .....	0,46	123,4	118,7	104,2	108,6	100	84,6	72,2	59,2
3771, ex 3773	Uhren .....	0,51	85,2	96,4	92,8	99,3	100	92,4	77,6	72,9
3831, 3833 90	Raumheizöfen, Gas-Standherde .....	0,26	102,7	100,8	92,2	92,6	100	86,9	73,0	80,1
ex 38, Rest	Sonstige Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	1,87	101,8	103,8	103,0	104,0	100	85,2	75,8	74,8
391-395, ex 398	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter u. ä. ....	3,13	113,3	124,4	126,0	120,4	100	96,7	93,9	91,5
5111, ex 513	Feinkeramische Erzeugnisse .....	0,97	98,6	99,8	97,6	99,7	100	98,9	93,7	93,0
ex 5221	Konserven- und Wirtschaftsglas .....	0,76	96,4	102,7	102,0	106,4	100	93,8	91,9	89,2
ex 542	Möbel .....	9,90	90,3	97,3	103,2	102,0	100	91,0	80,3	82,0
ex 56	Papier- und Pappwaren .....	2,63	78,2	84,4	94,7	100,7	100	107,3	113,3	116,0
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen .....	6,11	84,5	88,6	92,4	99,0	100	97,8	95,1	94,4
ex 621	Lederwaren .....	1,13	111,7	110,2	110,2	110,5	100	87,6	82,9	79,0

\*) Siehe Vorbemerkung S. 168. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1983, S. 931 ff. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschli. Handwerk.

1) Bis 1981 Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975; ab 1982 Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

## 9.18 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe\*)

## 9.18.1 Produktionsergebnis je Beschäftigten

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>90,3</b>	<b>93,0</b>	<b>96,1</b>	<b>100,5</b>	<b>100</b>	<b>100,8</b>	<b>101,4</b>	<b>106,5</b>
21	Bergbau	97,8	96,0	96,9	101,5	100	98,9	94,5	92,3
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>90,0</b>	<b>92,8</b>	<b>96,0</b>	<b>100,4</b>	<b>100</b>	<b>100,8</b>	<b>101,6</b>	<b>107,1</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>90,0</b>	<b>92,0</b>	<b>97,1</b>	<b>104,1</b>	<b>100</b>	<b>98,8</b>	<b>98,0</b>	<b>105,1</b>
22	Mineralölverarbeitung	99,7	102,8	103,6	111,4	100	85,7	82,9	84,3
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	83,1	88,6	96,1	102,5	100	96,1	95,7	101,6
27	Eisenschaffende Industrie	87,9	85,3	94,1	103,7	100	101,6	91,6	96,5
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	91,0	90,2	94,8	101,7	100	100,6	105,3	118,5
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	96,2	95,3	96,1	104,3	100	99,8	99,2	100,4
2950	NE-Metallgießerei	92,0	93,5	99,1	105,5	100	100,3	103,0	109,0
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	90,1	88,9	96,2	102,0	100	98,3	93,7	103,0
40	Chemische Industrie	91,0	93,3	98,5	103,8	100	100,2	99,4	108,7
	darunter:								
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.)		96,0	100,3	107,9	100	97,9	94,8	109,3
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft		91,0	97,1	103,5	100	100,8	100,4	107,0
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen		94,4	99,7	99,0	100	101,6	100,7	102,7
53	Holzbearbeitung	87,8	96,4	98,1	99,6	100	94,1	97,4	109,2
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	77,7	85,7	91,9	99,6	100	106,1	108,5	118,0
59	Gummiverarbeitung	102,1	100,0	104,0	104,5	100	98,2	105,7	111,5
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>90,1</b>	<b>93,1</b>	<b>95,0</b>	<b>98,5</b>	<b>100</b>	<b>102,1</b>	<b>103,6</b>	<b>107,2</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	88,5	90,3	89,9	99,2	100	97,4	98,3	98,2
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	93,1	88,9	92,9	97,7	100	95,6	96,5	95,5
32	Maschinenbau	90,4	92,5	94,6	97,9	100	99,2	98,9	99,0
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	100,2	101,7	100,7	103,6	100	108,7	108,9	111,6
	darunter:								
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren		103,2	102,3	103,7	100	109,5	111,0	115,5
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren		95,2	94,7	101,4	100	112,3	110,0	106,6
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	87,2	90,1	93,0	95,8	100	100,9	104,1	109,6
	darunter:								
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.		93,0	95,2	98,2	100	99,2	101,7	103,0
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw.		82,5	86,1	91,3	100	100,2	99,5	105,9
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	86,9	94,8	96,8	98,8	100	97,4	96,8	102,6
38	H. v. EBM-Waren	89,8	92,5	95,0	98,5	100	99,0	99,7	106,6
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	67,4	90,8	95,1	102,3	100	110,4	118,9	131,4
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>89,0</b>	<b>94,0</b>	<b>97,5</b>	<b>100,9</b>	<b>100</b>	<b>99,1</b>	<b>100,7</b>	<b>108,3</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	100,7	121,3	123,2	118,2	100	101,2	103,2	106,9
51	Feinkeramik	90,7	95,3	95,2	98,7	100	99,9	96,5	102,9
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	82,9	89,6	89,8	98,2	100	97,8	99,2	108,7
54	Holzverarbeitung	86,0	92,5	100,7	102,1	100	93,3	90,6	97,8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	82,6	89,0	93,4	97,5	100	99,5	104,1	112,2
57	Druckerei, Vervielfältigung	87,3	92,5	95,1	100,2	100	99,4	101,0	105,8
58	H. v. Kunststoffwaren	90,4	94,0	97,0	101,5	100	100,2	102,9	112,0
61	Ledererzeugung	89,7	96,0	101,0	104,0	100	116,9	118,0	127,4
62	Lederverarbeitung	99,0	99,7	103,6	103,7	100	100,0	102,0	102,9
63	Textilgewerbe	93,6	93,5	95,5	100,3	100	100,6	103,5	112,0
64	Bekleidungsindustrie	96,2	99,3	99,8	99,5	100	98,9	99,0	106,0
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>87,3</b>	<b>90,0</b>	<b>94,5</b>	<b>98,1</b>	<b>100</b>	<b>102,4</b>	<b>102,7</b>	<b>107,1</b>
68	Ernährungsgewerbe	86,4	90,6	93,9	97,5	100	102,3	105,5	108,0
	darunter:								
6818-19	H. v. Backwaren	84,4	92,3	93,8	96,2	100	99,0	98,1	100,8
6831-36	Milchverwertung		86,4	93,4	98,4	100	100,2	98,9	104,4
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	86,3	92,0	95,3	98,4	100	99,2	101,1	102,4
6871-72	Brauerei, Mälzerei	83,7	89,4	90,7	95,9	100	103,1	108,1	111,6
69	Tabakverarbeitung	94,2	93,0	99,7	105,6	100	102,2	96,7	108,3

\*) Siehe Vorbemerkung S. 168. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1983, S. 931 ff. — Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt).



## 9.18 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe\*)

## 9.18.2 Produktionsergebnis je Beschäftigtenstunde

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>86,4</b>	<b>90,0</b>	<b>94,3</b>	<b>98,8</b>	<b>100</b>	<b>102,2</b>	<b>103,7</b>	<b>108,2</b>
21	<b>Bergbau</b> .....	<b>94,8</b>	<b>95,9</b>	<b>98,1</b>	<b>101,4</b>	<b>100</b>	<b>99,0</b>	<b>94,7</b>	<b>95,8</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b> .....	<b>86,0</b>	<b>89,7</b>	<b>94,1</b>	<b>98,8</b>	<b>100</b>	<b>102,3</b>	<b>104,0</b>	<b>108,7</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>86,8</b>	<b>89,9</b>	<b>95,5</b>	<b>102,4</b>	<b>100</b>	<b>100,0</b>	<b>100,8</b>	<b>107,6</b>
22	Mineralölverarbeitung .....	95,0	98,4	100,1	108,7	100	85,9	83,1	84,8
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	80,4	87,1	94,2	100,8	100	99,2	100,9	106,0
27	Eisenschaffende Industrie .....	85,8	85,7	93,9	102,3	100	102,6	96,5	103,9
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	88,6	88,8	94,6	100,5	100	104,0	109,2	121,6
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	91,9	93,0	95,3	100,9	100	101,0	103,5	104,4
2950	NE-Metallgießerei .....	88,3	90,6	98,1	103,5	100	102,8	107,7	111,3
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g. ....	87,2	86,8	94,5	99,9	100	99,9	98,0	104,9
40	Chemische Industrie .....	87,7	90,3	96,1	102,6	100	100,2	100,0	108,6
	darunter:								
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.)	.	92,7	98,1	106,6	100	98,6	96,1	109,6
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft ..	.	87,6	95,6	102,5	100	99,5	99,8	106,2
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	.	92,2	96,5	98,2	100	101,2	101,2	102,7
53	Holzbearbeitung .....	83,1	92,8	95,9	98,6	100	97,6	101,2	111,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung .....	75,5	84,4	91,2	98,3	100	106,8	111,0	119,1
59	Gummiverarbeitung .....	96,8	95,4	101,7	101,8	100	99,9	105,9	110,1
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>86,2</b>	<b>89,9</b>	<b>93,2</b>	<b>96,9</b>	<b>100</b>	<b>103,7</b>	<b>106,1</b>	<b>109,3</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung .....	85,0	87,1	88,6	97,6	100	99,8	102,1	101,8
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	88,3	87,0	92,8	97,9	100	97,3	98,8	98,5
32	Maschinenbau .....	88,8	90,3	93,8	96,5	100	102,2	103,8	104,8
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ....	92,4	95,3	96,9	99,7	100	108,5	109,8	110,8
	darunter:								
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren .....	.	96,3	97,5	98,8	100	108,0	111,1	113,3
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren .....	.	90,0	91,2	97,8	100	113,0	111,0	106,6
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	83,8	87,8	91,4	94,4	100	102,4	105,7	109,8
	darunter:								
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	.	90,7	94,0	96,5	100	101,6	104,3	104,6
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw.	.	81,3	84,4	89,8	100	101,8	101,7	107,2
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	84,4	92,1	95,1	97,1	100	99,1	98,8	105,0
38	H. v. EBM-Waren .....	84,9	88,9	92,7	96,6	100	100,6	102,4	107,4
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen ..	66,5	88,1	92,3	101,2	100	113,0	119,9	131,5
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>84,7</b>	<b>90,3</b>	<b>94,9</b>	<b>99,3</b>	<b>100</b>	<b>100,9</b>	<b>102,6</b>	<b>108,4</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Fullhaltern usw. ....	95,0	116,1	118,9	115,6	100	101,4	104,4	108,2
51	Feinkeramik .....	87,6	92,8	94,1	98,5	100	101,4	99,0	105,3
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	79,0	86,9	87,3	96,4	100	99,8	100,6	108,1
54	Holzverarbeitung .....	80,5	87,1	96,9	100,3	100	96,6	95,0	99,0
56	Papier- und Pappeverarbeitung .....	79,5	86,2	91,6	95,8	100	100,4	105,8	111,9
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	83,4	88,6	93,0	98,6	100	100,5	102,3	106,1
58	H. v. Kunststoffwaren .....	84,8	89,9	93,8	99,3	100	101,1	104,0	111,6
61	Ledererzeugung .....	83,6	92,3	99,0	102,4	100	116,7	117,1	125,4
62	Lederverarbeitung .....	93,3	95,2	100,1	101,4	100	101,4	102,8	102,4
63	Textilgewerbe .....	89,5	91,0	93,8	98,7	100	103,4	106,0	112,6
64	Bekleidungs-gewerbe .....	91,5	95,0	96,4	97,8	100	100,3	100,4	105,0
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	<b>82,6</b>	<b>87,4</b>	<b>92,3</b>	<b>96,8</b>	<b>100</b>	<b>102,7</b>	<b>103,1</b>	<b>107,6</b>
68	Ernährungsgewerbe .....	81,7	88,2	92,0	96,2	100	102,9	106,1	108,9
	darunter:								
6818-19	H. v. Backwaren .....	79,7	89,4	91,1	94,7	100	99,1	98,7	102,9
6831-36	Milchverwertung .....	.	85,3	92,1	97,9	100	103,0	101,9	108,9
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	82,0	87,7	92,0	96,8	100	99,8	102,1	101,9
6871-72	Brauerei, Mälzerei .....	80,4	87,9	90,1	94,7	100	102,9	107,6	112,7
69	Tabakverarbeitung .....	89,9	88,7	95,6	103,8	100	100,5	95,6	101,7

\*) Siehe Vorbemerkung S. 168. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1983, S. 931 ff. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt).

## 9.18. Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe\*)

## 9.18.3 Produktionsergebnis je Arbeiter

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>89,9</b>	<b>92,3</b>	<b>95,7</b>	<b>100,2</b>	<b>100</b>	<b>101,9</b>	<b>103,4</b>	<b>109,5</b>
21	<b>Bergbau</b> .....	<b>97,3</b>	<b>95,6</b>	<b>96,6</b>	<b>101,5</b>	<b>100</b>	<b>98,9</b>	<b>94,7</b>	<b>92,6</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b> .....	<b>89,6</b>	<b>92,1</b>	<b>95,7</b>	<b>100,1</b>	<b>100</b>	<b>102,0</b>	<b>103,8</b>	<b>110,2</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>89,1</b>	<b>91,1</b>	<b>96,9</b>	<b>103,9</b>	<b>100</b>	<b>100,0</b>	<b>100,2</b>	<b>108,7</b>
22	Mineralölverarbeitung .....	103,7	104,3	105,2	111,2	100	86,8	85,2	87,2
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	83,1	88,7	96,2	102,5	100	97,0	97,8	104,2
27	Eisenschaffende Industrie .....	87,5	85,5	94,5	103,6	100	102,2	92,5	98,0
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	91,4	90,2	95,3	101,7	100	101,7	107,5	121,5
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	96,5	95,3	96,5	104,2	100	100,5	100,3	101,7
2950	NE-Metallgießerei .....	93,6	93,9	99,4	105,4	100	101,1	104,6	110,8
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g. ....	90,0	88,1	95,7	101,6	100	99,1	94,6	104,6
40	Chemische Industrie .....	88,7	91,3	97,8	103,4	100	101,4	101,7	112,6
	darunter:								
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.) ..		94,5	99,5	107,5	100	98,8	96,1	111,7
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft ..		90,6	97,6	103,4	100	102,2	103,1	111,6
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....		91,6	98,7	98,3	100	103,0	105,1	109,2
53	Holzbearbeitung .....	88,0	95,9	97,5	99,3	100	95,1	99,4	111,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung .....	77,2	85,2	91,7	99,5	100	105,8	109,0	119,1
59	Gummiverarbeitung .....	103,3	99,8	103,9	104,1	100	99,4	107,4	113,6
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>90,0</b>	<b>92,4</b>	<b>94,6</b>	<b>98,2</b>	<b>100</b>	<b>103,4</b>	<b>105,5</b>	<b>110,2</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Hartung .....	89,0	90,5	90,4	99,4	100	98,0	99,5	100,1
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	93,9	88,6	92,8	97,5	100	95,7	97,1	97,1
32	Maschinenbau .....	90,6	92,7	94,8	98,1	100	99,9	100,6	102,0
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ..	99,7	100,8	99,7	102,5	100	109,9	110,6	113,5
	darunter:								
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren .....		101,2	100,4	102,3	100	110,9	112,6	117,6
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren .....		95,1	94,3	100,8	100	113,3	111,5	108,1
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	86,4	89,1	92,7	95,8	100	102,8	107,6	115,0
	darunter:								
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. ..		92,0	95,2	98,2	100	100,7	104,4	106,6
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw. ..		82,2	86,5	91,5	100	102,3	103,9	113,3
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	85,9	93,7	96,0	98,0	100	98,8	98,4	105,6
38	H. v. EBM-Waren .....	89,9	92,0	95,0	98,3	100	100,0	101,5	108,6
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen ..	62,4	84,3	89,3	99,6	100	115,7	130,3	136,4
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>88,8</b>	<b>93,4</b>	<b>97,2</b>	<b>100,6</b>	<b>100</b>	<b>100,0</b>	<b>102,5</b>	<b>110,8</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	99,3	119,7	122,1	117,8	100	101,6	104,6	109,2
51	Feinkeramik .....	91,1	95,6	95,9	99,4	100	100,2	97,5	104,2
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	82,6	88,9	89,3	97,8	100	98,9	101,4	111,2
54	Holzverarbeitung .....	86,5	92,4	100,5	102,0	100	93,9	92,0	99,6
56	Papier- und Pappeerzeugung .....	82,3	88,8	93,4	97,2	100	100,3	106,4	115,2
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	86,1	91,0	93,7	99,4	100	101,0	104,4	110,3
58	H. v. Kunststoffwaren .....	91,2	94,0	97,7	101,7	100	101,5	104,7	113,9
61	Ledererzeugung .....	88,2	95,5	100,6	104,7	100	116,6	118,4	128,0
62	Lederverarbeitung .....	99,4	99,8	104,1	103,7	100	101,0	103,5	105,3
63	Textilgewerbe .....	93,2	92,9	95,4	100,2	100	101,3	105,1	114,2
64	Bekleidungsindustrie .....	96,1	99,1	99,4	99,2	100	99,5	100,2	107,7
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	<b>87,0</b>	<b>89,3</b>	<b>94,1</b>	<b>97,6</b>	<b>100</b>	<b>102,7</b>	<b>103,8</b>	<b>108,8</b>
68	Ernährungsgewerbe .....	86,5	90,3	93,8	97,2	100	102,7	106,5	109,6
	darunter:								
6818-19	H. v. Backwaren .....	85,1	92,1	93,7	96,3	100	100,3	100,9	104,8
6831-36	Milchverwertung .....		86,9	93,4	98,3	100	99,9	98,9	105,2
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung ..	86,3	92,0	96,0	98,4	100	99,5	101,8	103,8
6871-72	Brauerei, Mälzerei .....	81,8	87,7	89,9	95,5	100	103,4	109,3	113,6
69	Tabakverarbeitung .....	86,2	85,4	93,7	100,2	100	102,5	99,1	112,3

\*) Siehe Vorbemerkung S. 168. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1983, S. 931 ff. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt).



## 9.18 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe\*)

## 9.18.4 Produktionsergebnis je Arbeiterstunde

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>86,0</b>	<b>89,4</b>	<b>93,9</b>	<b>98,5</b>	<b>100</b>	<b>103,4</b>	<b>105,8</b>	<b>111,4</b>
21	<b>Bergbau</b> .....	<b>94,2</b>	<b>95,1</b>	<b>97,6</b>	<b>101,2</b>	<b>100</b>	<b>98,7</b>	<b>94,7</b>	<b>95,9</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b> .....	<b>85,6</b>	<b>89,1</b>	<b>93,8</b>	<b>98,5</b>	<b>100</b>	<b>103,5</b>	<b>106,1</b>	<b>111,8</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>85,9</b>	<b>89,3</b>	<b>95,6</b>	<b>102,4</b>	<b>100</b>	<b>101,4</b>	<b>103,4</b>	<b>111,4</b>
22	Mineralölverarbeitung .....	98,9	99,8	101,7	108,6	100	87,0	85,5	87,7
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	80,4	87,2	94,3	100,9	100	100,1	103,2	108,6
27	Eisenschaffende Industrie .....	85,3	85,8	94,3	102,3	100	103,3	97,4	105,7
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	89,0	88,9	95,1	100,5	100	105,1	111,5	124,6
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	92,1	93,0	95,6	100,9	100	101,6	104,5	105,9
2950	NE-Metallgießerei .....	89,8	91,1	98,4	103,5	100	103,5	109,3	113,1
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g. ....	87,2	86,0	94,1	99,5	100	100,8	98,7	106,6
40	Chemische Industrie .....	85,5	88,5	95,5	102,2	100	101,4	102,4	112,5
	darunter:								
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.) ..	..	91,2	97,4	106,3	100	99,5	97,4	111,9
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft ..	..	87,3	96,0	102,4	100	100,9	102,5	110,8
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	..	89,6	95,6	97,5	100	102,6	105,6	109,2
53	Holzbearbeitung .....	83,3	92,4	95,3	98,2	100	98,7	103,2	112,8
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung .....	75,1	83,8	91,1	98,2	100	106,6	111,5	120,4
59	Gummiverarbeitung .....	97,9	95,3	101,6	101,4	100	101,1	107,6	112,3
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>85,9</b>	<b>89,2</b>	<b>92,8</b>	<b>96,5</b>	<b>100</b>	<b>104,9</b>	<b>108,2</b>	<b>112,5</b>
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung .....	85,6	87,2	89,2	97,8	100	100,4	103,4	103,7
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	89,0	86,6	92,5	97,7	100	97,4	99,4	100,1
32	Maschinenbau .....	89,0	90,4	94,0	96,7	100	102,9	105,5	107,8
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ..	92,0	94,5	95,8	98,6	100	109,7	111,4	112,6
	darunter:								
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren .....	..	94,4	95,8	97,4	100	109,4	112,6	115,3
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren .....	..	89,9	90,9	97,2	100	114,0	112,4	108,1
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	83,0	86,7	91,2	94,5	100	104,3	109,3	115,2
	darunter:								
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. ..	..	89,8	94,0	96,5	100	103,2	107,2	108,3
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw. ..	..	81,1	84,8	90,0	100	103,9	106,2	114,6
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	83,4	91,1	94,2	96,3	100	100,4	100,5	108,2
38	H. v. EBM-Waren .....	85,0	88,5	92,7	96,4	100	101,6	104,2	109,5
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen ..	61,5	81,8	86,6	98,6	100	118,3	131,3	136,5
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>84,5</b>	<b>89,8</b>	<b>94,5</b>	<b>98,9</b>	<b>100</b>	<b>101,7</b>	<b>104,4</b>	<b>110,8</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	93,9	114,6	117,8	115,2	100	101,7	105,8	110,5
51	Feinkeramik .....	88,0	93,1	94,8	99,3	100	101,6	100,0	106,8
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	78,7	86,2	86,8	96,0	100	100,9	102,6	110,5
54	Holzverarbeitung .....	81,0	87,0	96,6	100,1	100	97,2	96,4	100,9
56	Papier- und Pappeverarbeitung .....	79,4	85,9	91,6	95,5	100	101,2	108,1	114,9
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	82,2	87,1	91,7	97,8	100	102,2	105,7	110,7
58	H. v. Kunststoffwaren .....	85,5	89,9	94,4	99,4	100	102,4	105,9	113,3
61	Ledererzeugung .....	82,1	91,7	98,6	103,0	100	116,5	117,4	125,9
62	Lederverarbeitung .....	93,7	95,4	100,5	101,4	100	102,4	104,4	104,7
63	Textilgewerbe .....	89,2	90,5	93,7	98,7	100	104,1	107,6	114,8
64	Bekleidungs Gewerbe .....	91,4	94,7	96,0	97,6	100	100,9	101,5	106,6
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	<b>82,3</b>	<b>86,8</b>	<b>91,9</b>	<b>96,4</b>	<b>100</b>	<b>103,0</b>	<b>104,2</b>	<b>109,2</b>
68	Ernährungsgewerbe .....	81,6	87,8	91,8	96,1	100	103,3	107,1	110,4
	darunter:								
6818-19	H. v. Backwaren .....	80,2	89,2	91,0	94,9	100	100,3	101,6	106,1
6831-36	Milchverwertung .....	..	85,9	92,2	97,8	100	102,8	102,0	109,6
6847-54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung ..	82,1	87,7	92,6	96,8	100	100,1	102,7	103,2
6871-72	Bräuerei, Mälzerei .....	78,5	86,3	89,3	94,4	100	103,3	108,8	114,7
69	Tabakverarbeitung .....	82,4	81,6	90,1	98,6	100	101,0	98,3	106,3

\*) Siehe Vorbemerkung S. 168. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1983, S. 931 ff. - Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt).



## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Bergbauliche Erzeugnisse<sup>2)</sup></b>									
Steinkohle (Verwertbare Förderung)	1 000 t <sup>1)</sup>	87 146	88 460	89 014	82 202	-	-	-	-
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	56 761	58 840	60 459	58 139	10 721	12 546	13 515	13 489
Steinkohlenbriketts	1 000 t <sup>1)</sup>	1 455	1 332	1 283	1 244	-	-	-	-
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>1)</sup>	1 000 t	1 438	1 316	1 274	1 237	356	365	363	358
Steinkohlenkoks; Zechenkoks	1 000 t <sup>1)</sup>	20 567	20 096	19 212	15 407	-	-	-	-
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>1)</sup>	1 000 t	20 294	19 815	18 926	15 218	5 477	5 500	5 751	4 802
Steinkohlenkoks; Hüttenkoks	1 000 t <sup>1)</sup>	7 927	7 818	6 998	7 018	-	-	-	-
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>1)</sup>	1 000 t	7 927	7 818	6 998	7 018	1 907	2 166	2 126	2 222
Braunkohle, roh	1 000 t <sup>1)</sup>	129 833	130 619	127 307	124 281	-	-	-	-
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	112 429	113 716	111 377	108 430	1 537	1 724	1 977	2 196
Braunkohlenbriketts	1 000 t <sup>1)</sup>	4 446	4 169	3 951	3 568	-	-	-	-
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>1)</sup>	1 000 t	4 446	4 169	3 951	3 568	394	467	504	484
Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t <sup>1)</sup>	1 935	2 250	2 071	2 291	-	-	-	-
zum Absatz verfügbare Produktion	1 000 t	1 935	2 250	2 071	2 291	142	225	244	231
Steinkohlenrohteer aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t <sup>1)</sup>	1 100	1 089	1 040	939	310	407	341	281
aus Gaswerken	1 000 t <sup>1)</sup>	30	4	-	-	-	-	-	-
Rohbenzol aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t <sup>1)</sup>	318	319	305	248	198	254	222	188
aus Gaswerken	1 000 t <sup>1)</sup>	7	1	-	-	-	-	-	-
Erdöl, roh	1 000 t <sup>1)</sup>	4 631	4 459	4 256	4 116	1 611	2 220	-	-
Erdgas	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	18 662	19 058	16 573	17 491	3 132	4 954	-	-
Erdölgas	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	276	103	250	235	105	148	-	-
Eisenerz-Rohförderung	effektiv	1 945	1 572	1 304	976	-	-	-	-
Fe-Inhalt	1 000 t <sup>1)</sup>	596	476	384	279	-	-	-	-
Absatzfähiges Roheisenerz,									
auch aufbereitet und gesintert	effektiv	1 940	1 568	1 310	975	-	-	-	-
Fe-Inhalt	1 000 t <sup>1)</sup>	594	474	385	278	-	-	-	-
Kaliohsalze (Förderung)	effektiv	29 317	28 192	22 536	27 200	-	-	-	-
ber. auf K <sub>2</sub> O	1 000 t <sup>1)</sup>	3 307	3 142	2 497	2 985	-	-	-	-
Absatzfähige Kalisalze	ber. auf K <sub>2</sub> O	2 737	2 592	2 057	2 419	-	-	-	-
Stein- und Hüttensteinsalz	ber. auf NaCl	7 197	8 212	7 044	6 119	-	-	-	-
Salinensalz (Siedesalz)	1 000 t	880	836	842	743	-	-	-	-
<b>Mineralölerzeugnisse</b>									
Rohbenzin (Leichtbenzin)	1 000 t <sup>1)</sup>	-	7 366	6 917	7 800	-	-	-	-
Motorenbenzin	1 000 t	21 447	19 733	20 188	20 104	9 427	9 720	9 811	8 549
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff	1 000 t	1 314	1 475	1 387	1 404	658	715	638	643
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	11 710	11 896	12 135	11 676	4 996	5 697	6 520	5 297
Heizöl	1 000 t	52 990	43 825	42 845	37 801	18 132	17 559	17 708	12 804
Flüssiggas	1 000 t <sup>1)</sup>	2 667	2 495	2 577	2 264	-	-	-	-
Schmierstoffe	1 000 t	1 502	1 429	1 636	1 601	2 094	2 647	2 723	2 827
Bitumen	1 000 t <sup>1)</sup>	3 511	3 160	3 048	3 349	-	-	-	-
<b>Steine und Erden, Schleifmittel</b>									
Natursteine für den Tiefbau <sup>1)</sup>	1 000 t	122 122	106 767	106 534	107 885	984	890	896	909
Kalk- und Dolomitstein, roh, gebrochen oder zerkleinert	1 000 t <sup>1)</sup>	55 762	50 104	43 977	45 348	-	-	-	-
Bausand, Baukies, Kies für den Wegebau	1 000 t	190 255	164 437	150 016	146 414	1 260	1 202	1 169	1 184
Zement (ohne Zementklinker)	1 000 t <sup>1)</sup>	34 551	31 498	30 079	30 466	-	-	-	-
Kalkstein, Kalkspat und Dolomitstein, gemahlen	1 000 t <sup>1)</sup>	4 523	4 538	4 305	4 381	-	-	-	-
Kalkstein, Kalkspat, Dolomitstein, gebrannt oder gesintert	1 000 t <sup>1)</sup>	8 575	7 916	6 898	6 871	-	-	-	-
Bearbeiteter Gips	1 000 t	2 312	2 176	2 038	2 173	273	279	276	309
Gipskartonplatten <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	84 800	75 382	62 332	63 103	188	180	163	166
Transportbeton	1 000 m <sup>3</sup>	40 362	36 229	34 451	36 632	3 363	3 241	3 283	3 616
Mauerziegel	1 000 m <sup>3</sup>	11 202	10 278	8 779	9 212	1 135	1 051	913	965
Dachziegel	Mill. St	372	374	405	420	352	389	438	486

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 168.

<sup>2)</sup> Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, für Rohteer und Rohbenzol aus Zechenkokereien; Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft für Metallurgen; Bundesministerium für Wirtschaft für Rohbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V. für Erdöl.

<sup>1)</sup> Gesamterzeugung vermindert um Einsatzkohlen für Brikettherstellung, Koks-erzeugung in Zechenkraftwerken sowie Selbstverbrauch und Deputate.

<sup>\*)</sup> Ohne bituminöses, geteertes und asphaltiertes Mischgut.

<sup>1)</sup> Auf 9,5 mm Plattendicke umgerechnet.

## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Geformte feuerfeste Erzeugnisse</b>	1 000 t	1 747	1 618	1 416	1 413	1 330	1 406	1 391	1 454
Kalksandsteine	1 000 m <sup>3</sup>	9 966	8 724	7 486	8 222	510	483	451	516
Voll-, Hohlblocksteine, Bauplatten aus Leichtbeton	1 000 m <sup>2</sup>	3 469	3 010	2 623	2 787	143	130	123	144
Betondachsteine	Mill. St	803	704	668	624	483	445	468	515
Betonzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	19 742	18 435	17 208	16 536	1 642	1 567	1 528	1 552
Dämm- und Leichtbauplatten aus Holzwolle <sup>2)</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	21 252	17 012	14 365	14 040	106	91	84	78
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	1 000 t	48	48	45	44	449	459	448	435
Schleifpapiere und -gewebe	1 000 m <sup>2</sup>	44 453	41 281	41 581	43 755	308	303	322	351
<b>Eisen und Stahl</b>									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1 000 t <sup>1)</sup>	33 873	31 876	27 621	26 598				
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t <sup>1)</sup>	43 838	41 610	35 880	35 729				
dar. Stahlfrohblöcke und -brammen	1 000 t <sup>1)</sup>	43 300	41 096	35 414	35 346				
Walzstahl, auch plattiert	1 000 t	30 771	29 866	25 782	26 063	25 455	25 256	24 239	23 678
Gleisoberbauerzeugnisse	1 000 t	456	477	380	310	431	474	428	351
Formstahl	1 000 t	1 930	1 721	1 324	1 373	1 461	1 440	1 282	1 185
Stabstahl	1 000 t <sup>1)</sup>	4 432	3 755	3 154	3 119	4 051	3 443	3 135	2 907
Walzdraht	1 000 t <sup>1)</sup>	3 626	3 384	2 846	3 158	2 706	2 443	2 172	2 307
Breitflachstahl und Blech	1 000 t <sup>1)</sup>	13 635	13 453	12 191	12 145	12 377	12 698	12 784	12 534
Bandstahl und Warmbreitband	1 000 t <sup>1)</sup>	6 413	6 821	5 704	5 781	4 168	4 505	4 225	4 183
<b>Weiterverarbeiteter Walzstahl</b>									
Weißblech und -band, Feinstblech und -band, lackiert und unlackiert	1 000 t <sup>1)</sup>	989	871	878	890	1 406	1 380	1 437	1 399
Sonstiges überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band	1 000 t <sup>1)</sup>	2 296	2 362	2 392	2 538	2 216	2 401	2 814	2 944
Nahtlose Stahirohre	1 000 t <sup>1)</sup>	1 786	2 155	1 655	1 559	2 671	3 865	3 652	2 212
Geschmiedete Stäbe	1 000 t <sup>1)</sup>	232	218	196	171	659	578	527	470
Freiformschmiedestücke und geschmiedete oder gewalzte Ringe über 125 kg	1 000 t <sup>1)</sup>	406	415	305	244	1 471	1 581	1 411	1 032
Rollendes Eisenbahnzeug <sup>3)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	91	84	71	64	229	229	214	183
<b>NE-Metalle und -Metallhalbzeug<sup>4)</sup></b>									
Hüttenaluminium, nicht legiert	1 000 t <sup>1)</sup>	731	729	723	743				
Reinst- und Reinaluminium U (umgeschmolzen)	1 000 t <sup>1)</sup>	40	41	45	41	136	134	134	136
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	1 000 t <sup>1)</sup>	368	360	364	370	1 176	1 053	1 008	1 183
Elektrolytkupfer (Kathoden)	1 000 t <sup>1)</sup>	303	304	314	333	1 195	1 194	1 127	1 341
Raffinadekupfer <sup>5)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	71	83	80	88	463	549	475	592
Kupferlegierungen	1 000 t <sup>1)</sup>	44	41	37	36	167	155	135	132
Weich- und Feinblei	1 000 t <sup>1)</sup>		261	252	254		424	359	290
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t <sup>1)</sup>	121	116	112	113	180	227	227	239
<b>Halbzeug aus</b>									
Aluminium und -legierungen	1 000 t <sup>1)</sup>	1 018	984	985	1 130	5 483	5 268	5 201	6 045
Kupfer und -legierungen <sup>6)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	1 121	1 062	1 038	1 075	6 004	5 766	5 397	5 949
Blei und -legierungen <sup>6)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	44	41	42	46	107	104	89	90
Zink und -legierungen <sup>6)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	64	66	66	70	150	191	207	214
<b>Gießereierzeugnisse</b>									
Gußeisen (nicht legiert und legiert)	1 000 t <sup>1)</sup>	3 436	3 256	3 113	2 967	6 538	6 345	6 690	6 594
Stahlguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t <sup>1)</sup>	294	281	252	207	1 978	2 036	1 900	1 549
Temperguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t <sup>1)</sup>	187	147	136	138	696	544	531	548
<b>Formguß aus</b>									
Leichtmetallen	1 000 t <sup>1)</sup>	325	320	312	317	3 205	3 296	3 258	3 339
Schwermetallen	1 000 t <sup>1)</sup>	137	131	117	116	1 149	1 152	1 079	1 020
<b>Erzeugnisse der Stahlverformung</b>									
Schmiedestücke	1 000 t	1 057	1 016	964	902	3 763	3 730	3 815	3 564
Preß-, Zieh- und Stanzteile <sup>7)</sup>	1 000 t	451	447	444	406	1 600	1 607	1 768	1 716
Federn (ohne Matratten- und Uhrfedern)	1 000 t	301	293	276	247	1 569	1 513	1 524	1 467
Ketten (ohne Stahlgelenkketten)	1 000 t	77	75	74	70	438	417	458	430
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	1 000 t	713	626	602	585	4 000	3 777	3 830	3 821

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 168.

<sup>2)</sup> Auf 2,5 cm Plattendicke umgerechnet.

<sup>3)</sup> Auch gewalzt.

<sup>4)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

<sup>5)</sup> Einschl. Umschmelzkupfer.

<sup>6)</sup> Ohne Auflageanteil von plattiertem Material.

<sup>7)</sup> Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge</b>									
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	42	38	35	25	195	174	216	152
Sonstige Konstruktionen aus Stahl und Leichtmetall .....	1 000 t	1 739	1 680	1 629	1 604	6 524	6 484	7 046	6 945
Dampfkessel (Dampferzeuger) <sup>2)</sup> .....	1 000 t	109	107	119	125	966	1 111	1 263	1 244
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger <sup>1)</sup> .....	1 000 t	60	67	75	70	508	687	717	673
Behälter und Rohrleitungen <sup>2)</sup> .....	1 000 t	280	265	304	257	1 434	1 485	1 748	1 567
Lokomotiven <sup>2)</sup> .....	1 000 t	19	20	24	23	258	304	389	501
<b>Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)</b>									
Metallbearbeitungsmaschinen .....	1 000 t	396	397	352	313	9 888	10 272	9 796	9 398
der spanabhebenden Formung <sup>1)</sup> .....	1 000 t	226	221	194	177	6 856	7 109	6 705	6 530
der spanlosen Formung <sup>2)</sup> .....	1 000 t	170	176	158	136	3 032	3 163	3 091	2 868
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen <sup>3)</sup> .....	1 000 t	139	172	172	134	1 723	2 178	2 371	1 854
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen <sup>4)</sup> .....	1 000 t	127	122	99	95	2 109	2 118	1 849	1 878
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge <sup>4)</sup> .....	1 000 t	150	173	154	166	3 471	3 646	3 649	3 711
Verbrennungsmotoren <sup>5)</sup> .....	1 000 t	147	153	154	141	3 429	3 829	4 201	3 739
dar. Dieselmotoren .....	1 000 t	140	148	149	136	3 288	3 699	4 101	3 637
Kompressoren und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen <sup>6)</sup> .....	1 000 t	93	91	88	87	1 988	1 997	2 048	2 101
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen <sup>2)</sup> .....	1 000 t	318	287	288	286	2 918	2 857	2 889	2 892
Baummaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	560	553	496	447	5 302	5 313	4 875	4 579
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	159	169	172	156	1 670	1 842	1 948	1 731
Trocknungsanlagen und -maschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	75	63	64	57	1 062	914	998	901
Landmaschinen .....	1 000 t	286	277	282	290	2 391	2 521	2 689	2 932
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen .....	1 000 t	79	76	84	74	542	551	638	606
Milchwirtschaftliche Maschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	16	14	13	15	303	315	308	339
Ackerschlepper (einschl. Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte) .....	1 000 t	298	283	309	316	2 733	2 713	3 314	3 736
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Ackerschlepper (einschl. für Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte) .....	1 000 t	72	60	67	65	562	580	703	668
Nahrungsmittelmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	124	131	116	113	1 844	1 926	1 975	1 934
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung <sup>1)</sup> .....	1 000 t	23	29	62	63	494	610	1 689	1 845
Verpackungsmaschinen <sup>2)</sup> .....	1 000 t	103	97	56	57	3 233	3 381	2 476	2 622
Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie <sup>2)</sup> .....	1 000 t	149	146	145	121	2 153	2 256	2 280	2 180
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie <sup>1)</sup> .....	1 000 t	105	115	115	100	1 080	1 167	1 248	1 190
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau <sup>3)</sup> .....	1 000 t	302	280	266	273	2 335	2 380	2 275	2 332
Krane und Hebezeuge (ohne Baukrane) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	170	183	226	173	1 802	1 985	2 643	2 226
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge <sup>2)</sup> .....	1 000 t	246	222	216	209	2 567	2 388	2 373	2 392
Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	219	186	227	215	1 784	1 838	2 213	2 140
Aufzüge (ohne Bauaufzüge, Schrag- u. Güterlaufaufzüge) <sup>1)</sup> ..	1 000 t	109	110	114	114	856	944	1 023	1 023
Papierherstellungsmaschinen <sup>2)</sup> .....	1 000 t	50	46	38	34	833	782	729	631
Papierzurichtungsmaschinen <sup>2)</sup> .....	1 000 t	21	16	19	18	396	333	431	456
Papierverarbeitungsmaschinen <sup>2)</sup> .....	1 000 t	45	45	41	39	1 122	1 227	1 129	1 111
Druckmaschinen sowie Maschinen und Geräte für die Satz- und Reproduktionstechnik <sup>2)</sup> .....	1 000 t	122	116	109	114	3 320	3 592	3 477	3 793
Waagen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	23	25	22	19	703	702	708	695
Textilmaschinen <sup>2)</sup> .....	1 000 t	158	149	133	140	2 899	2 893	2 868	3 029
Zubehörteile für Textilmaschinen .....	1 000 t	32	29	23	23	808	774	642	620

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1) Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile.

2) Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

3) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

4) Auch für die Werkstoffbearbeitung.

5) Ohne Motoren für Straßen- und Luftfahrzeuge.

6) Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.



## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
Industrie- und andere Nähmaschinen <sup>1)</sup>	1 000 St	108	85	86	84	255	212	225	257
Nähautomaten	1 000 St	13	14	14	10	87	85	102	103
Maschinen für die Leder-, Schuh- und Lederwarenherstellung	1 000 t	12	12	11	11	197	206	207	213
Armaturen <sup>2)</sup>	1 000 t	346	327	324	319	6 367	6 022	6 310	6 522
Zahnräder und Getriebe <sup>2)</sup>	1 000 t	218	214	219	212	3 117	3 173	3 387	3 356
Wälzlager	1 000 t	129	129	130	117	2 844	2 960	3 080	2 899
Kupplungen, Gleitlager und andere Antriebsselemente	1 000 t	59	61	54	52	945	973	958	965
<b>Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)</b>									
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze <sup>4)</sup> )	1 000 St	3 250	3 295	3 504	3 568	41 817	46 057	52 718	59 382
Kombinationskraftwagen (auch dreirädrig <sup>4)</sup> )	1 000 St	280	295	267	307	3 758	4 115	4 065	4 922
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunalfahrzeuge <sup>4)</sup>	1 000 St	317	274	266	269	12 558	13 363	13 066	11 828
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 St	189	153	151	141	1 854	1 882	1 887	1 683
Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor	1 000 St	303	219	135	.	552	557	409	..
Kraftwagenanhänger	1 000 St	162	138	116	115	1 767	1 831	1 739	1 655
Fahrräder <sup>5)</sup>	1 000 St	3 643	3 441	3 089	3 334	560	598	602	638
Krankenfahrstühle	1 000 St	101	95	86	85	98	95	95	104
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>									
Elektromotoren und -generatoren <sup>2)</sup>	1 000 t	338	335	337	318	5 024	5 132	5 268	5 084
Transformatoren	1 000 St	48 863	37 466	39 207	46 913	1 432	1 507	1 535	1 550
Stromrichter (ohne Schweißstromrichter <sup>2)</sup> )	1 000 t	24	20	22	21	913	943	949	985
Elektrische Akkumulatoren <sup>2)</sup>	1 000 t	175	170	169	158	1 260	1 252	1 343	1 254
Isolierte Drähte und Leitungen	1 000 t	423	392	373	398	2 858	2 843	2 952	3 167
Kabel	1 000 t	458	436	409	378	2 623	2 661	2 592	2 560
Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1 000 St	6 446	6 577	7 672	8 226	1 222	1 211	1 328	1 426
Elektroschweiß- und -lötgeräte	1 000 St	1 969	1 948	1 622	1 683	630	622	759	642
Elektrowärmegeräte und -einrichtungen	1 000 St	77 310	84 242	80 944	80 812	3 211	3 198	3 107	3 113
Elektrische Staubsauger für den Haushalt	1 000 St	3 145	3 010	3 055	3 520	658	656	664	665
Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen	1 000 St	3 009	2 786	2 787	2 808	1 212	1 237	1 282	1 341
Vollautomatische Waschmaschinen für den Haushalt <sup>4)</sup>	1 000 St	1 660	1 758	1 655	1 606	1 514	1 597	1 580	1 571
Elektrische Leuchten	1 000 St	69 222	60 968	59 527	57 637	2 319	2 276	2 209	2 342
Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik <sup>2)</sup>	1 000 t	119	122	120	119	7 305	7 558	7 018	7 142
Rundfunkempfangsgeräte	1 000 St	3 707	2 845	2 864	3 292	1 177	969	922	1 080
Fernsehempfangsgeräte	1 000 St	4 425	4 610	4 201	4 705	4 010	3 774	3 657	3 393
Bauelemente der elektronischen Schaltungstechnik	Mill. St	10 390	8 972	9 448	11 995	3 004	2 833	3 053	3 387
Elektrische Meßgeräte (einschl. Elektrizitätszähler)	1 000 St	16 677	17 542	26 409	27 577	2 524	2 550	2 729	3 102
Röntengeräte und -apparate für medizinische Zwecke	1 000 St	161	73	36	37	834	787	888	1 065
Elektrische Ausrüstung für Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup>	1 000 t	242	230	210	193	4 213	4 344	4 561	4 951
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren</b>									
Kontaktlinsen und Brillengläser	1 000 St	43 950	45 288	49 740	46 926	519	544	579	586
Brillenfassungen	1 000 St	16 337	14 744	15 734	13 898	423	397	442	428
Mikroskope und Lupen	1 000 St	985	950	847	766	181	201	171	153
Optische Meßinstrumente	1 000 St	48	47	37	38	220	220	252	263
Fotoapparate	1 000 St	4 041	3 224	2 092	1 427	199	158	164	112
Feinmechanische Geräte zum Messen von geometrischen Größen	1 000 St	7 415	6 407	4 586	4 469	307	310	285	285
Feinmechanische Betriebsmeß- und Regelgeräte	1 000 St	60 662	54 575	50 417	54 727	1 654	1 557	1 458	1 599
Feinmechanische Lehrmittel und Laborgeräte	1 000 St	2 328	2 512	1 607	1 497	213	227	247	264

\* Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>1)</sup> Nur Oberteile.

<sup>2)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

<sup>3)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

<sup>4)</sup> Einschl. Fahrgestelle mit Motor.

<sup>5)</sup> Ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder.

<sup>6)</sup> Bis 6 kg Trockenwäsche.

## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
Ärztliche, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente						723	779	818	880
Uhren mit Kleinuhrwerk	1 000 St	5 895	4 523	3 642	3 170	300	258	206	192
Großuhren und Armaturbrettluhren	1 000 St	26 369	23 113	22 440	22 066	580	558	523	573
Technische Uhren (ohne elektrische Zeitdienstgeräte)	1 000 St	3 278	3 016	2 395	2 407	84	76	71	66
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>									
Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge sowie Schleifscheiben)						2 608	2 613	2 480	2 504
Raumheizöfen aus Guß und Blech <sup>2)</sup>	1 000 St	822	663	586	613	275	234	222	256
Haushaltsherde	1 000 St	250	233	163	179	117	121	97	108
Stahlradiatoren u. Plattenheizkörper (Wandflächenheizkörper)	1 000 m <sup>2</sup> <sup>1)</sup>	14 941	13 501	13 696	12 250	375	354	332	367
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationsstühle und -tische)	1 000 t	231	239	227	183	1 368	1 412	1 401	1 672
Feinstblechpackungen	1 000 t	566	605	615	583	1 985	2 179	2 292	2 284
Schlösser und Beschläge	1 000 t	449	436	432	449	3 975	3 948	4 000	4 367
Schneidwaren (ohne Bestecke)						581	582	644	691
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte						187	188	154	159
Metallkurzwaren						1 018	1 019	1 091	1 173
<b>Chemische Erzeugnisse</b>									
Chlor	1 000 t <sup>1)</sup>	2 997	3 013	2 842	3 136				
Ruß	1 000 t	354	354	348	362	409	520	536	536
Schwefel in jeder Form	1 000 t <sup>1)</sup>	1 095	1 109	1 163	941				
Wasserstoff <sup>4)</sup>	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	1 302	1 279	1 280	1 517				
Sauerstoff <sup>4)</sup>	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	4 080	4 217	3 955	4 090				
Stickstoff <sup>4)</sup>	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	1 683	1 760	1 602	1 583				
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	3 900	3 945	3 601	3 543				
Syntheseammoniak, ber. auf N	1 000 t <sup>1)</sup>	2 044	1 962	1 570	1 703				
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t <sup>1)</sup>	3 177	3 209	3 027	3 350				
Aluminiumoxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	1 422	1 427	1 286	1 346				
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	1 607	1 651	1 510	1 580				
Natriumsulfat, ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	225	225	214	125				
Natriumcarbonat, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	1 411	1 189	1 105	1 218				
Äthylen, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	3 066	2 889	2 640	3 173				
Propylen, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	1 591	1 613	1 481	1 724				
Reinxylole, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	356	487	460	512				
Vinyl- und Vinylidenchlorid, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	1 022	903	768	1 232				
Methanol, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	823	693	709	668				
Äthylenoxid, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	385	434	394	451				
Formaldehyd, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	481	508	488	534				
Acetaldehyd, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	330	305	262	294				
Essigsäure, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	287	294	256	268				
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100%	1 000 t <sup>1)</sup>	224	216	199	195				
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t <sup>1)</sup>	1 478	1 322	961	1 073				
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	726	639	544	547				
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 t	217	218	231	220	2 013	2 426	2 654	2 855
Kunststoffe	1 000 t <sup>1)</sup>	6 787	6 609	6 335	7 101				
Kondensationsprodukte <sup>5)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	2 137	2 131	2 080	2 165				
Polymerisationsprodukte	1 000 t <sup>1)</sup>	4 415	4 242	4 033	4 696				
Zellulosederivate	1 000 t <sup>1)</sup>	186	183	161	171				
Sonstige Kunststoffe	1 000 t <sup>1)</sup>	49	55	60	69				
Synthetischer Kautschuk	1 000 t <sup>1)</sup>	409	415	404	432				
Zellulosefasern und Fäden	1 000 t <sup>1)</sup>	143	149	142	150				
Synthetische Fasern	1 000 t	418	447	378	426	1 676	1 868	1 700	1 870
Synthetische Fäden	1 000 t <sup>1)</sup>	318	321	324	332				
Anorganische Pigmente	1 000 t	758	778	725	773	1 586	1 717	1 759	1 867
Synthetische organische Farbstoffe	1 000 t	124	134	120	129	2 737	2 973	2 948	3 122

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion«: siehe Vorbemerkung S. 168.

<sup>2)</sup> Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen.

<sup>3)</sup> Heizfläche.

<sup>4)</sup> Gemessen unter Normaldruck bei 20°C.

<sup>5)</sup> Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukte.

## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
Lacke, Öl-, Leim-, Wasserfarben, Spachtel	1 000 t	1 205	1 195	1 155	1 180	4 138	4 371	4 564	4 850
Druckfarben	1 000 t	139	139	139	152	824	847	873	945
Human-pharmazeutische Spezialitäten	..	..	..	..	..	11 850	12 766	13 178	14 024
Leder- und Pelzhilfsmittel <sup>2)</sup>	1 000 t	47	52	53	58	147	168	185	211
Textilhilfsmittel <sup>2)</sup>	1 000 t	161	167	175	190	690	729	780	880
Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen <sup>3)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	540	538	531	526	..	..	..	..
Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	Mill. m <sup>2</sup>	247	219	200	199	576	632	668	693
Fotochemische Erzeugnisse, nicht belichtet	..	..	..	..	..	1 568	1 527	1 666	1 489
Seifen <sup>4)</sup>	1 000 t	126	124	112	110	442	448	434	430
Vollwaschmittel, Hauptwaschmittel bis 60°C	1 000 t	688	689	711	687	1 583	1 584	1 714	1 733
Spezial- und Feinwaschmittel	1 000 t	67	62	61	70	235	224	216	267
Waschhilfsmittel <sup>5)</sup>	1 000 t	425	427	422	394	477	473	489	483
Geschirrspülmittel	1 000 t	212	212	215	219	460	457	467	459
Körperpflegemittel	..	..	..	..	..	4 371	4 510	4 953	5 376
<b>Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen</b>									
Büromaschinen <sup>6)</sup>	1 000 t	30	27	24	25	1 554	1 436	1 345	1 405
darunter:	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	934	740	710	646	980	917	909	878
Vervielfältigungs- und Adressiermaschinen	1 000 St	61	67	47	42	236	233	174	190
Geräte und Einrichtungen der digitalen Technik für die automatische Datenverarbeitung	1 000 t	26	25	29	36	5 142	5 545	5 574	7 008
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>									
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände	..	..	..	..	..	..	..	..	..
aus Porzellan (auch Halbporzellan)	1 000 t <sup>1)</sup>	88	90	90	87	1 023	1 094	1 107	1 071
aus Steingut und Steinzeug	1 000 t <sup>1)</sup>	..	..	42	45	..	..	444	474
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre und hygienische Zwecke	1 000 t	86	..	67	63	445	..	416	421
Isolatoren und Isolierteile	1 000 t	32	28	29	28	266	249	262	261
Erzeugnisse für chemische u. a. technische Zwecke	1 000 t	32	31	31	30	213	223	210	218
Wand- und Bodenfliesen, glasiert	1 000 m <sup>2</sup>	40 272	39 233	36 395	35 347	877	890	797	784
Wand- und Bodenfliesen, unglasiert	1 000 m <sup>2</sup>	6 833	6 927	6 730	6 884	165	185	201	207
<b>Glas und Glaswaren</b>									
Flachglas (ohne Spiegelglas)	1 000 t	291	234	197	193	438	389	370	364
darunter:	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Fensterglas (ungefärbt)	1 000 t	22	9	14	9	..	..	..	..
Gußglas (ungefärbt), Drahtglas	1 000 m <sup>2</sup>	5 115	1 788	2 838	1 788	31	17	24	18
	1 000 t	164	141	120	115	..	..	..	..
	1 000 m <sup>2</sup>	13 279	11 600	9 759	9 219	124	122	99	94
Hohlglas	1 000 t	3 261	3 194	3 135	3 056	3 323	3 414	3 492	3 542
darunter:	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Getränkeflaschen ab 150 cm <sup>3</sup> Inhalt	1 000 t	2 080	2 071	2 011	1 979	1 186	1 279	1 314	1 295
Konservenglas	1 000 t	516	483	496	452	319	325	361	335
Medizin- und Verpackungsglas	1 000 t	287	294	264	262	326	355	337	339
Wirtschaftsglas und Bleikristall	1 000 t	116	112	117	127	815	816	825	837
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m <sup>2</sup>	13 074	12 997	13 173	14 748	701	732	724	786
<b>Schneitholz, Sperrholz u. sonstiges bearbeitetes Holz</b>									
Schneitholz	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	10 348	9 270	8 597	9 306	..	..	..	..
Furniere	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	501	390	358	381	..	..	..	..
Sperrholz-Furnierplatten	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	113	95	97	99	..	..	..	..
Sperrholz-Tischlerplatten	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	270	221	200	200	..	..	..	..
Holzspanplatten	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	6 243	5 741	5 486	5 768	..	..	..	..

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 168.

<sup>2)</sup> Ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen und ohne Farben.

<sup>3)</sup> Ohne Seifen und Waschmittel.

<sup>4)</sup> Ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes.

<sup>5)</sup> Ohne Leder-, Pelz- und Textilhilfsmittel.

<sup>6)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. – Ohne Rechenmaschinen.



## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Holzwaren</b>									
Bauelemente aus Holz							3 001	2 741	2 922
dar. Sperrtüren und Türenfertigelemente	1 000 St.	8 143	7 247	6 394	6 627	816	769	673	715
Möbel						16 344	15 597	14 610	15 381
darunter:									
Zimmer- und Küchenmöbel						14 599	13 923	12 950	13 673
Büromöbel						1 032	976	1 016	1 070
Schulmöbel						291	269	254	207
Kisten (auch Koffer) aus Holz						375	380	366	342
Pinsel, Bürsten und Besen						498	481	505	544
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe</b>									
Holzschliff <sup>1)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	1 129	1 215	1 237	1 286				
Papierzellstoff und Halbzellstoff <sup>2)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	681	578	633	642				
Edel- und Kunstfaserzellstoff <sup>2)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	147	163	145	141				
Papier (unveredelt)	1 000 t <sup>1)</sup>	6 493	6 684	6 619	7 040				
darunter:									
Zeitungsdruckpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	593	670	666	659				
Druck- und Schreibpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	2 429	2 489	2 542	2 802				
Kraftpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	210	226	175	184				
Packpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	626	607	587	591				
Wellpappenpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	1 252	1 280	1 279	1 386				
Hygienepapier	1 000 t <sup>1)</sup>	524	566	526	555				
Pappe (unveredelt)	1 000 t <sup>1)</sup>	1 465	1 448	1 399	1 470				
<b>Papier- und Pappwaren</b>									
Tapeten aus Papier	Mill. Rollen	112	126	103	121	631	723	577	660
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	1 000 t	161	171	172	183	861	917	933	944
Papiersäcke	1 000 t	210	207	182	181	483	519	502	498
Tüten und Beutel	1 000 t		129	96	86		394	403	386
Wellpappe (auch bedruckt)	1 000 t <sup>1)</sup>	1 935	1 845	1 776	1 725				
dar. zum Absatz bestimmt	1 000 t	256	271	254	221	307	338	304	262
Erzeugnisse aus Wellpappe	1 000 t	1 878	1 841	1 810	1 902	2 794	2 822	2 817	2 915
Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe	1 000 t		522	537	557		1 418	1 593	1 634
Andere Packmittel aus Karton	1 000 t	392	396	397	446	1 265	1 352	1 389	1 470
<b>Druckereierzeugnisse</b>									
Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen						3 617	3 710	3 513	3 549
Kataloge, Werbedrucksachen und Wandkalender						4 236	4 370	4 462	4 545
Bücher und Broschüren						1 547	1 575	1 641	1 583
Zeitungen und Zeitschriften						6 889	7 008	7 126	7 342
Verpackungs- und Ausstattungsdrucksachen						1 058	1 100	1 142	1 185
<b>Kunststoffzeugnisse</b>									
Folien aus Kunststoff bis einschl. 1.0 mm <sup>1)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	1 045	1 042	1 060	1 169				
Boden- und Wandbeläge <sup>2)</sup>	1 000 t	115	113	107	112	522	576	574	610
Rohre und Schläuche	1 000 t	317	280	281	304	1 244	1 267	1 304	1 391
Bauelemente						3 297	3 193	3 252	3 522
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter <sup>3)</sup>	1 000 t	864	855	865	905	4 480	3 216	4 685	4 913
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel						1 477	1 536	1 411	1 446
<b>Gummiwaren</b>									
Bereifungen						3 725	3 753	4 080	4 174
darunter:									
Personenkraftwagendecken	1 000 St.	33 622	31 200	32 839	34 152	2 107	2 186	2 424	2 444
Lastkraftwagendecken	1 000 St.	4 177	3 781	3 496	3 726	1 070	1 047	1 036	1 155
Weich- und Hartgummiwaren	1 000 t	515	495	511	509	4 823	4 866	5 377	4 861

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 168.

2) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = lutro).

3) Ohne Rohfolien aus regenerierter Zellulose, Schaumkunststoffolien und ohne Folienbänder.

\*) Ohne Schichtpreßstoffplatten, Matten und Laufer aus Schaumkunststoff sowie Beläge auf textiler Unterlage.

5) Ohne unveredelte Verpackungsfolien und ohne Selbstklebebänder.

## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Leder</b> .....	t <sup>1)</sup>	34 612	35 883	36 676	38 909	956	962	1 100	1 220
<b>Lederwaren (ohne Schuhe)</b>									
Feintäschner- und Galanteriewaren									
aus Leder .....						870	776	748	722
aus Austauschstoffen <sup>2)</sup> .....						782	735	724	743
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe) .....	1 000 P	1 784	1 703	1 512	1 347	45	44	41	36
<b>Schuhe (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi)</b> .....	1 000 P	103 765	95 079	93 321	91 717	3 837	3 704	3 730	3 700
darunter:									
Arbeits- und Sportschuhe einschl. Stiefel .....	1 000 P	13 614	12 203	12 137	14 812	481	448	449	519
Straßenschuhe mit Oberteil aus Leder .....	1 000 P	55 358	53 581	50 894	50 846	2 732	2 700	2 665	2 637
für Herren .....	1 000 P	16 317	16 579	15 457	14 313	797	814	791	745
für Damen .....	1 000 P	32 216	31 328	30 383	29 887	1 710	1 694	1 704	1 672
für Kinder und Kleinkinder .....	1 000 P	6 825	5 674	5 054	5 055	225	192	170	178
Sandalen und futterlose Sandaletten <sup>3)</sup> .....	1 000 P	29 921	26 130	26 919	8 886	524	483	539	258
<b>Textilien</b>									
Garn, auch gezwirnt <sup>4)</sup> )									
Baumwollgarn <sup>5)</sup> .....	1 000 t	170	148	168	181	1 332	1 241	1 419	1 533
Wollgarn <sup>5)</sup> .....	1 000 t	60	52	47	46	983	931	918	882
Bastfasergarn .....	1 000 t	13	10	9	7	59	45	46	39
dar. Jutegarn .....	1 000 t	8	6	5	3	20	16	14	9
Garn aus synthetischen Spinnfasern <sup>6)</sup> .....	1 000 t	190	177	166	164	2 010	1 922	1 886	1 874
Garn aus zellulosischen Spinnfasern <sup>6)</sup> .....	1 000 t	34	30	28	26	233	209	201	190
Texturiertes Garn .....	1 000 t	134	171	157	167	1 018	1 250	1 278	1 352
Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn .....	1 000 t	21	21	21	22	791	806	836	886
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff) <sup>3)</sup>									
Fertigewebe für Bekleidung und Leibwäsche .....	Mill. m <sup>2</sup>	547	513	533	542	3 496	3 258	3 307	3 378
darunter:									
Stoff für Herren- und Knabenoberbekleidung .....	Mill. m <sup>2</sup>	175	142	154	159	1 270	1 091	1 136	1 179
Stoff für Damen-, Mädchen- und Kleinkinderoberbekleidung .....	Mill. m <sup>2</sup>	183	172	193	191	1 193	1 045	1 114	1 110
Samt und Plüsch für Bekleidung .....	Mill. m <sup>2</sup>	40	53	38	39	430	521	414	403
Leibwäschestoff .....	Mill. m <sup>2</sup>	97	87	93	104	361	322	377	437
Futterstoff .....	Mill. m <sup>2</sup>	241	221	181	171	565	480	395	385
Heim- und Haustextilien <sup>3)</sup>									
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff .....	Mill. m <sup>2</sup>	179	157	144	146	653	611	598	608
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) .....	Mill. m <sup>2</sup>	126	119	111	111	1 115	1 098	1 038	1 057
Gardinestoff (Meterware) .....	Mill. m <sup>2</sup>	156	139	129	128	586	555	530	541
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten) .....	Mill. m <sup>2</sup>	153	149	136	142	2 181	2 069	1 930	1 978
Weiche Beläge aus Kunststoff in Platten und Bahnen auf textiler Unterlage .....	Mill. m <sup>2</sup>	17	16	14	12	87	84	79	64
Beschichtete Gewebe und andere textile Trägerbahnen .....	Mill. m <sup>2</sup>	101	93	85	87	544	524	521	536
Wirk- und Strickwaren <sup>3)</sup>									
Gewirkter oder gestrickter Stoff .....	1 000 t	64	55	52	55	1 121	956	933	969
Herrenoberbekleidung .....	Mill. St	12	11	9	9	317	340	291	293
Damenoberbekleidung .....	Mill. St	52	48	42	42	1 734	1 722	1 479	1 470
Kinderoberbekleidung .....	Mill. St	46	43	40	34	417	402	406	383
Herrenwäsche .....	Mill. St	96	79	68	63	745	688	568	538
Damenwäsche .....	Mill. St	177	159	139	137	805	815	818	787
Kinderwäsche .....	Mill. St	38	40	55	54	128	163	243	253
Damenstrümpfe .....	Mill. P	67	66	68	77	165	180	196	199
dar. Damenfeinstrümpfe .....	Mill. P	51	46	43	49	105	95	90	101
Strumphosen .....	Mill. St	351	332	284	324	613	615	573	564
Herrenstrümpfe und -socken .....	Mill. P	67	59	62	60	226	214	238	234
Kinderstrümpfe .....	Mill. P	40	35	34	30	106	102	108	101

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 168.

<sup>2)</sup> Ohne solche aus Leder.

<sup>3)</sup> Einschl. Hausschuhe.

<sup>4)</sup> Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist.

<sup>5)</sup> Nur Produktion für eigene Rechnung.

<sup>6)</sup> Einschl. Mischgarn.

## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Bekleidung<sup>1)</sup></b>									
Oberbekleidung für Herren und Knaben	1 000 St	57 454	53 517	51 284	49 077	3 196	3 114	2 893	2 806
darunter:									
Anzüge	1 000 St	5 519	5 224	4 429	4 301	899	893	788	767
Sakkos und Jacken	1 000 St	6 744	5 722	5 132	4 866	588	553	504	487
Hosen	1 000 St	42 435	40 258	39 232	37 621	1 426	1 414	1 379	1 354
Mäntel	1 000 St	1 857	1 533	1 267	1 975	260	234	195	162
Oberbekleidung für Damen und Mädchen	1 000 St	175 483	164 656	155 608	154 644	7 490	7 283	7 038	7 180
darunter:									
Kostüme (auch Komplets)	1 000 St	3 361	3 391	2 698	2 401	424	449	384	370
Röcke	1 000 St	48 085	42 975	37 688	35 915	1 493	1 384	1 241	1 221
Hosen	1 000 St	24 107	26 166	27 582	28 913	695	774	820	926
Blusen	1 000 St	40 398	40 233	39 275	39 539	976	1 063	1 125	1 185
Kleider	1 000 St	37 678	32 515	31 318	31 135	2 129	1 924	1 948	1 977
Mäntel	1 000 St	12 721	10 938	10 009	9 909	1 358	1 296	1 190	1 181
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung <sup>2)</sup>	1 000 St	34 912	26 165	23 273	23 994	440	390	341	345
Sport-, Bade- und Strandbekleidung	1 000 St	24 269	17 971	16 983	23 000	649	542	539	619
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzbekleidung)	1 000 St	1 247	1 111	1 012	1 028	355	343	314	320
Herrenwäsche	1 000 St	26 293	22 615	20 085	18 867	427	363	346	354
Damenwäsche und Schürzen	1 000 St	29 161	23 956	21 862	17 465	314	289	261	223
Kinderwäsche	1 000 St	7 710	6 816	7 369	10 689	46	41	33	29
Miederwaren						325	270	239	235
Kopfbedeckungen						142	142	131	137
Steppbetten, Stepp- und Daunendecken	1 000 St	3 379	3 707	3 703	3 862	212	246	251	285
<b>Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes</b>									
Mehl	1 000 t	3 091	2 977	2 858	2 658	2 098	2 062	2 042	1 891
Weizen-, Roggen- und Maiseerzeugnisse für Futterzwecke	1 000 t	958	970	912	818	329	350	349	338
Teigwaren	1 000 t	196	211	201	199	520	570	588	572
Sonstige Nahrungsmittel	1 000 t	472	491	497	543	2 370	2 585	2 747	2 946
Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 t	324	381	426	467	309	377	443	482
Brot, Pumpernickel, Knäckebrot						2 328	2 439	2 626	2 756
Verbrauchszucker	1 000 t	2 643	3 116	3 266	2 478	3 332	3 926	4 237	3 507
Obstkonserven	1 000 t	130	116	154	148	205	218	256	246
Gemüsekonserven	1 000 t	162	169	171	115	217	258	260	169
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	1 000 t	178	183	179	185	538	577	582	618
Fruchtsäfte und -nektare	Mill. l	1 191	1 499	1 585	1 665	1 141	1 469	1 690	1 626
Dauerbackwaren	1 000 t	320	328	339	366	1 715	1 812	1 909	2 104
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	424	438	428	424	3 973	4 018	3 976	3 887
Zuckerwaren	1 000 t	324	332	334	328	1 838	1 939	1 997	2 017
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	360	391	404	407	2 295	2 600	2 838	2 875
Frischkäse	1 000 t	335	346	361	389	870	928	1 007	1 139
Milchpulver	1 000 t	765	695	767	730	2 354	2 235	2 546	2 871
Kondensvollmilch und sterilisierte Sahne	1 000 t	508	567	602	549	1 181	1 373	1 554	1 518
Schmelzkäse	1 000 t	115	121	118	114	772	827	846	831
Margarine	1 000 t	511	518	516	500	1 470	1 521	1 529	1 504
Platten- u. a. Nahrungsfette	1 000 t	106	93	101	105	322	306	324	333
Wurst- und Fleischwaren	1 000 t	862	873	889	906	7 179	7 562	8 065	8 126
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1 000 t	311	322	327	323	1 489	1 596	1 614	1 583
Fischerzeugnisse	1 000 t	183	172	175	180	1 060	1 182	1 212	1 235
Bier <sup>3)</sup>	1 000 hl	89 569	90 857	91 183	91 626	8 901	9 441	9 932	10 254
Spirituosen <sup>4)</sup>	Mill. l	388	365	328	312	1 969	1 930	1 844	1 735
Traubenschaumwein <sup>4)</sup>	1 000 l	201 676	209 279	188 960	185 161	697	719	698	711
Natürliche Mineralwässer	Mill. l	2 341	2 493	2 834	3 109	875	927	1 092	1 197
Limonaden	Mill. l	3 703	4 037	4 128	3 999	2 763	3 179	3 363	3 326
Mischfutter (Fertigfutter)	1 000 t	13 419	13 260	13 144	13 756	7 261	7 488	7 459	7 935
<b>Tabakwaren<sup>4)</sup></b>									
Zigaretten	Mill. St	160 993	163 979	146 713	155 883	4 325	4 569	4 607	4 860
Zigarren, Stumpfen, Zigarillos	Mill. St	2 051	1 997	1 701	1 656	319	317	273	267
Rauchtabak	t	6 878	6 866	10 528	8 211	181	184	304	244

\*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.  
<sup>1)</sup> Produktion für eigene und für fremde Rechnung.

<sup>2)</sup> Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder.  
<sup>3)</sup> Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch).  
<sup>4)</sup> Produktionswert ohne Verbrauchsteuer.



## 9.20 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe\*)

Jahr Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen <sup>2)</sup> Anzahl	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz <sup>2)</sup>		
		insgesamt	darunter in Arbeitsgemein- schaften tätig <sup>4)</sup>	insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	darunter in Arbeitsgemein- schaften <sup>4)</sup>	je Beschäftigten
		1 000		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM		1 000 DM
1977 .....	17 287	1 121	x	28 287	25	94 173	x	84
1978 .....	17 621	1 141	x	30 023	26	79 931	x	70
1979 <sup>5)</sup> .....	18 547	1 188	x	34 093	29	98 050	x	83
1980 .....	18 567	1 195	x	36 657	31	110 080	x	92
1981 .....	18 073	1 151	x	37 105	32	110 296	x	96
1982 .....	16 943	1 075	x	36 233	34	106 804	x	99
davon (1982):								
<b>Bauhauptgewerbe</b>								
<b>Zusammen</b> .....	<b>11 647</b>	<b>846</b>	<b>35</b>	<b>29 485</b>	<b>35</b>	<b>86 673</b>	<b>6 608</b>	<b>102</b>
nach Wirtschaftszweigen								
Hoch- und Tiefbau, o. a. S. ....	2 029	277	24	10 039	36	29 559	5 032	107
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	4 955	249	6	8 062	32	22 704	883	91
Straßenbau .....	1 267	103	2	3 573	35	11 263	276	109
Tiefbau, a. n. g. ....	1 346	87	1	3 088	36	8 295	258	96
Übrige Zweige .....	2 050	130	1	4 723	36	14 851	160	114
nach Beschäftigtengrößenklassen								
20 — 49 .....	7 575	233	0	7 202	31	19 651	29	84
50 — 99 .....	2 549	174	1	5 740	33	16 163	114	93
100 — 199 .....	1 015	138	3	4 759	35	14 201	412	103
200 — 499 .....	403	117	5	4 295	37	13 126	901	113
500 — 999 .....	66	44	2	1 710	38	5 900	428	133
1 000 und mehr .....	39	141	23	5 778	41	17 631	4 724	125
<b>Ausbaugewerbe</b>								
<b>Zusammen</b> .....	<b>5 296</b>	<b>229</b>	—	<b>6 748</b>	<b>30</b>	<b>20 132</b>	—	<b>88</b>
nach Wirtschaftszweigen								
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation .....	816	30	—	853	29	2 570	—	86
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen .....	1 351	72	—	2 260	32	7 124	—	100
Elektroinstallation .....	1 179	52	—	1 352	26	4 179	—	80
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei .....	1 185	47	—	1 340	28	3 148	—	67
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	305	10	—	370	35	1 183	—	113
Übrige Zweige .....	460	17	—	573	33	1 927	—	112
nach Beschäftigtengrößenklassen								
20 — 49 .....	4 276	122	—	3 321	27	9 961	—	82
50 — 99 .....	765	51	—	1 544	30	4 604	—	90
100 — 199 .....	194	26	—	813	31	2 446	—	94
200 und mehr .....	61	29	—	1 070	36	3 120	—	106

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO); Kurzbezeichnungen.

2) Stichtag 30. 9.

3) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer

4) Nur im Bauhauptgewerbe.

5) Revidiertes Ergebnis.

**9.21 Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung der Unternehmen im Baugewerbe 1981\*)**

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>		Nettoproduktionswert <sup>2)</sup>			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten <sup>4)</sup>		
		insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
<b>Insgesamt</b>		<b>111 337</b>	<b>97</b>	<b>63 601</b>	<b>55</b>	<b>57,1</b>	<b>50 364</b>	<b>44</b>	<b>45,2</b>
		<b>nach Wirtschaftszweigen</b>							
	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>90 700</b>	<b>100</b>	<b>52 122</b>	<b>57</b>	<b>57,5</b>	<b>40 849</b>	<b>45</b>	<b>45,0</b>
72	Hoch- und Tiefbau	82 669	99	47 508	57	57,5	37 159	45	44,9
7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	33 857	105	18 863	58	55,7	15 028	47	44,4
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	21 572	87	12 275	49	56,9	10 170	41	47,1
7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	4 694	152	2 123	69	45,2	1 499	49	31,9
7243	Straßenbau	11 588	102	6 760	60	58,3	4 948	44	42,7
7249	Tiefbau, a.n.g.	8 126	92	5 488	62	67,5	4 054	46	49,9
Rest 72	Übriger Hoch- und Tiefbau	2 831	101	1 997	71	70,5	1 460	52	51,6
73	Spezialbau	3 591	111	2 103	65	58,6	1 651	51	46,0
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 267	82	829	54	65,4	699	45	55,2
75	Zimmerei, Dachdeckerei	3 173	102	1 682	54	53,0	1 339	43	42,2
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	1 043	94	548	49	52,6	441	40	42,3
7550	Dachdeckerei	2 130	107	1 134	57	53,2	898	45	42,2
	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>20 637</b>	<b>86</b>	<b>11 479</b>	<b>48</b>	<b>55,6</b>	<b>9 514</b>	<b>40</b>	<b>46,1</b>
76	Baustallation	14 300	88	7 588	47	53,7	6 304	39	44,1
77	Ausbaugewerbe (ohne Baustallation)	6 337	82	3 891	50	61,4	3 211	41	50,7
		<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>							
	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>90 700</b>	<b>100</b>	<b>52 122</b>	<b>57</b>	<b>57,5</b>	<b>40 849</b>	<b>45</b>	<b>45,0</b>
	20 — 49	19 933	81	12 377	50	62,7	9 837	47	49,3
	50 — 99	17 177	89	10 576	55	61,6	8 423	44	49,0
	100 — 199	14 533	99	8 422	57	57,9	6 585	45	45,3
	200 — 499	14 516	109	7 971	60	54,9	6 084	46	41,9
	500 und mehr	24 540	127	12 775	66	52,1	9 921	52	40,4
	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>20 637</b>	<b>86</b>	<b>11 479</b>	<b>48</b>	<b>55,6</b>	<b>9 514</b>	<b>40</b>	<b>46,1</b>
	20 — 49	10 370	80	5 885	45	56,8	4 906	38	47,3
	50 — 99	4 370	87	2 439	48	55,8	2 009	40	46,0
	100 — 199	2 676	92	1 527	53	57,7	1 299	45	48,5
	200 und mehr	3 221	105	1 627	53	50,5	1 300	43	40,4

Fußnoten siehe Tabelle 9.22.

**9.22 Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe 1981\*)**

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>	Personal-kosten	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten				Kosten f. sonstige ind./handw. Dienstleistungen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten <sup>3)</sup>	Kostensteuern	Abschreibungen auf Sachanlagen	Fremdkapitalzinsen
				insgesamt	Materialverbrauch	Einsatz an Handelsware	Kosten f. Lohnarbeiten						
Mill. DM	Mill. DM	insgesamt	Materialverbrauch	Einsatz an Handelsware	Kosten f. Lohnarbeiten	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten <sup>3)</sup>	Kostensteuern	Abschreibungen auf Sachanlagen	Fremdkapitalzinsen			
<b>Insgesamt</b>		<b>111 337</b>	<b>39,5</b>	<b>42,9</b>	<b>29,0</b>	<b>1,3</b>	<b>12,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,5</b>	<b>4,7</b>	<b>1,1</b>	<b>3,0</b>	<b>1,2</b>
		<b>nach Wirtschaftszweigen</b>											
	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>90 700</b>	<b>39,6</b>	<b>42,5</b>	<b>27,2</b>	<b>0,7</b>	<b>14,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,5</b>	<b>4,7</b>	<b>1,1</b>	<b>3,3</b>	<b>1,2</b>
72	Hoch- und Tiefbau	82 669	39,6	42,5	26,8	0,6	15,1	1,9	1,6	4,6	1,1	3,5	1,2
7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	33 857	39,2	44,3	24,1	0,4	19,9	1,7	1,5	4,1	0,9	3,2	1,0
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	21 572	41,4	43,1	28,6	1,0	13,5	1,1	1,2	3,9	1,1	2,4	1,4
7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	4 694	29,4	54,8	31,2	1,4	22,2	1,0	0,9	8,3	0,9	2,4	1,3
7243	Straßenbau	11 588	38,0	41,7	33,9	0,5	7,3	2,7	2,1	4,5	1,3	5,0	1,2
7249	Tiefbau, a.n.g.	8 126	44,0	32,5	23,7	0,3	8,5	3,4	2,4	5,2	1,6	5,1	1,2
Rest 72	Übriger Hoch- und Tiefbau	2 831	41,7	29,5	17,9	0,9	10,7	2,8	1,9	7,2	1,6	5,6	1,1
73	Spezialbau	3 591	42,6	41,4	27,2	2,2	12,0	1,1	1,4	7,6	0,8	1,8	1,1
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 267	47,4	34,6	24,4	0,9	9,3	1,1	1,4	4,3	1,4	2,1	1,1
75	Zimmerei, Dachdeckerei	3 173	33,3	47,0	39,2	1,7	6,1	0,8	1,0	5,4	1,6	2,0	1,5
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	1 043	35,1	47,4	40,9	1,7	4,8	1,0	0,9	4,8	1,2	2,4	2,0
7550	Dachdeckerei	2 130	32,4	46,8	38,3	1,7	6,8	0,8	1,1	5,6	1,8	1,8	1,2
	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>20 637</b>	<b>38,9</b>	<b>44,4</b>	<b>36,7</b>	<b>4,0</b>	<b>3,7</b>	<b>0,8</b>	<b>1,2</b>	<b>4,8</b>	<b>1,2</b>	<b>1,6</b>	<b>1,2</b>
76	Baustallation	14 300	37,4	46,9	40,4	3,4	3,1	0,8	1,1	4,6	1,1	1,4	1,2
77	Ausbaugewerbe (ohne Baustallation)	6 337	42,4	38,6	28,4	5,1	5,0	0,9	1,3	5,3	1,3	2,0	1,2
		<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>											
	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>90 700</b>	<b>39,6</b>	<b>42,5</b>	<b>27,2</b>	<b>0,7</b>	<b>14,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,5</b>	<b>4,7</b>	<b>1,1</b>	<b>3,3</b>	<b>1,2</b>
	20 — 49	19 933	42,1	37,9	29,9	0,6	7,4	1,8	1,4	4,6	1,6	3,5	1,6
	50 — 99	17 177	41,2	38,4	27,9	1,0	9,6	2,2	1,5	3,9	1,5	3,5	1,3
	100 — 199	14 533	39,8	42,1	27,6	1,0	13,4	2,0	1,8	4,3	1,2	3,4	1,3
	200 — 499	14 516	38,5	45,1	28,8	0,6	15,7	1,8	1,5	5,1	1,0	3,6	1,1
	500 und mehr	24 540	37,0	47,9	23,3	0,5	24,2	1,4	1,5	5,4	0,6	2,9	0,7
	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>20 637</b>	<b>38,9</b>	<b>44,4</b>	<b>36,7</b>	<b>4,0</b>	<b>3,7</b>	<b>0,8</b>	<b>1,2</b>	<b>4,8</b>	<b>1,2</b>	<b>1,6</b>	<b>1,2</b>
	20 — 49	10 370	38,3	43,2	36,6	4,2	2,5	0,7	1,2	4,5	1,4	1,6	1,4
	50 — 99	4 370	40,1	44,2	35,9	4,0	4,2	1,1	1,3	4,9	1,1	1,5	1,4
	100 — 199	2 676	38,9	42,9	33,5	4,8	4,6	0,8	1,2	4,4	0,9	1,2	1,0
	200 und mehr	3 221	39,4	49,5	40,7	2,5	6,2	0,9	0,8	5,8	1,0	1,7	0,7

\* Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.  
<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.  
<sup>2)</sup> Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

<sup>3)</sup> Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.  
<sup>4)</sup> Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzgl. Subventionen.  
<sup>5)</sup> Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Versicherungsprämien u. a.

## 9.23 Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe\*)

Jahr Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen <sup>2)</sup>		Investitionen						Verkauf von Sach- anlagen	
	insgesamt	darunter mit Investitionen	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Baugeräte, Maschinen, Betriebs- ausstattung usw.	insgesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	Anteil am Umsatz		je Beschäftigten <sup>3)</sup>
1974	16 514	13 792	406	67	1 861	2 333	210	-	2 016	264
1975	14 882	12 988	338	72	2 198	2 608	176	-	2 510	311
1976 <sup>3)</sup>	14 538	12 743	.	.	.	2 734	705	-	.	.
1976	15 550	13 636	354	62	2 481	2 897	192	-	2 608	379
1977 <sup>4)</sup>	17 287	15 020	480	97	2 707	3 284	256	3,5	2 930	407
1978	17 621	15 389	489	131	3 497	4 117	237	5,2	3 610	581
1979 <sup>5)</sup>	18 547	16 053	571	199	4 370	5 139	285	5,2	4 325	500
1980	18 567	15 796	645	173	4 187	5 005	368	4,5	4 189	532
1981	18 073	14 942	625	164	3 154	3 943	351	3,6	3 425	500
1982	16 943	14 243	548	158	2 603	3 310	321	3,1	3 080	438
davon (1982):										
<b>Bauhauptgewerbe</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>11 647</b>	<b>10 016</b>	<b>453</b>	<b>151</b>	<b>2 302</b>	<b>2 906</b>	<b>306</b>	<b>3,4</b>	<b>3 435</b>	<b>394</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>										
Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	2 029	1 793	167	30	848	1 045	128	3,5	3 770	149
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 955	4 268	142	98	502	743	102	3,3	2 986	74
Straßenbau	1 267	1 103	26	9	309	344	15	3,1	3 331	63
Tiefbau, a. n. g.	1 346	1 163	23	3	289	314	12	3,8	3 634	42
Übrige Zweige	2 050	1 689	94	11	354	459	49	3,1	3 527	66
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>										
20 — 49	7 575	6 251	109	36	511	656	52	3,3	2 820	92
50 — 99	2 549	2 328	77	22	444	542	48	3,4	3 116	74
100 — 199	1 015	950	56	27	341	424	28	3,0	3 084	68
200 — 499	403	384	63	16	318	398	42	3,0	3 411	60
500 — 999	66	64	47	47	145	239	36	4,1	5 379	18
1 000 und mehr	39	39	100	4	543	646	99	3,7	4 594	83
<b>Ausbaugewerbe</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>5 296</b>	<b>4 227</b>	<b>95</b>	<b>7</b>	<b>301</b>	<b>404</b>	<b>15</b>	<b>2,0</b>	<b>1 767</b>	<b>44</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>										
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	816	664	13	3	35	51	2	2,0	1 727	6
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	1 351	1 111	25	2	82	110	4	1,5	1 532	9
Elektroinstallation	1 179	904	19	1	70	90	5	2,1	1 708	10
Malerei- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	1 185	943	22	1	72	96	2	3,0	2 028	6
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	305	226	4	0	10	14	0	1,2	1 356	1
Übrige Zweige	460	379	12	1	31	43	2	2,3	2 528	11
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>										
20 — 49	4 276	3 306	53	4	139	196	5	2,0	1 609	26
50 — 99	765	682	25	1	64	90	3	2,0	1 771	11
100 — 199	194	181	8	2	35	44	2	1,8	1 692	4
200 und mehr	61	58	10	0	63	73	5	2,3	2 486	3

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Bis 1975 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961, ab 1976 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Stichtag 30. 9.

3) Nach der alten Systematik.

4) Vorjahresvergleich wegen Neuaufbaus des Berichtskreises im Ausbaugewerbe nicht möglich.

5) Revidiertes Ergebnis.



## 9.24 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe\*)

## 9.24.1 Bauhauptgewerbe\*\*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup> Anzahl	Beschäftigte <sup>2)</sup>							Lohn- summe Mill. DM	Gehalt- summe Mill. DM
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Aus- zubildende	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter <sup>3)</sup>	Fachwerker und Werker	Gewerblich Auszu- bildende <sup>4)</sup>		
					1 000					
1981	62 511	1 226,0	59,1	160,5	1 006,4	664,5	270,3	71,5	31 011	6 575
1982	63 411	1 152,4	60,9	157,0	934,6	636,1	228,3	70,2	30 742	6 658
1983	59 644	1 121,6	55,1	154,3	912,2	630,1	212,8	69,3	30 798	6 767
davon (1983):										
Schleswig-Holstein	3 069	49,2	2,8	5,8	40,6	28,5	7,7	4,4	1 345	231
Hamburg	1 212	26,5	1,1	4,8	20,6	15,6	3,7	1,3	843	251
Niedersachsen	7 429	128,2	6,9	16,5	104,8	75,1	21,5	8,2	3 302	645
Bremen	559	12,2	0,5	2,0	9,7	7,1	1,9	0,7	336	97
Nordrhein-Westfalen	14 169	257,4	14,7	37,6	205,2	141,9	47,0	16,3	7 134	1 729
Hessen	4 285	95,1	3,9	15,2	75,9	54,1	16,3	5,5	2 489	677
Rheinland-Pfalz	3 951	68,6	3,6	8,7	56,3	35,6	15,6	5,0	1 871	349
Baden-Württemberg	10 570	195,1	9,4	25,2	160,6	100,2	46,7	13,6	5 323	1 091
Bayern	11 818	237,0	10,9	30,9	195,2	142,7	40,6	11,9	6 540	1 331
Saarland	1 004	19,0	0,5	2,7	15,8	9,9	4,6	1,3	519	119
Berlin (West)	1 578	33,4	1,0	4,8	27,7	19,3	7,2	1,1	1 097	246

Jahr Land	Arbeits- tage <sup>5)</sup> Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden											
		ins- gesamt	Wohnungs- bau	Land- wirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau			
1981	20,8	1 614	659	16	382	280	103	556	151	178	228		
1982	20,9	1 523	620	17	371	271	100	514	146	163	205		
1983	20,9	1 480	632	18	364	273	91	468	130	146	191		
davon (1983):													
Schleswig-Holstein	21,1	66	28	2	14	10	4	21	5	7	9		
Hamburg	21,1	33	10	—	13	10	3	11	2	3	6		
Niedersachsen	21,1	168	78	4	35	24	10	53	14	18	21		
Bremen	21,1	16	5	—	6	4	1	5	1	1	3		
Nordrhein-Westfalen	20,9	339	139	2	103	68	36	95	23	30	41		
Hessen	21,0	120	45	1	30	23	7	45	12	12	20		
Rheinland-Pfalz	20,9	97	40	1	21	16	6	35	8	14	12		
Baden-Württemberg	20,8	260	122	2	58	48	9	78	23	25	30		
Bayern	20,8	313	140	6	67	56	12	101	34	28	39		
Saarland	20,8	25	9	0	6	5	1	10	2	4	4		
Berlin (West)	21,1	42	15	—	11	9	2	16	6	3	6		

Jahr Land	Gesamt- umsatz <sup>6)</sup>	Darunter baugewerblicher Umsatz											
		zu- sammen	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau			
1981	112 909	110 929	41 713	1 007	27 930	20 845	7 086	40 279	10 758	13 250	16 271		
1982	106 633	104 665	38 651	1 116	26 911	20 213	6 698	37 988	10 588	12 324	15 077		
1983	108 402	106 390	40 871	1 100	28 039	21 457	6 582	36 379	10 067	11 613	14 699		
davon (1983):													
Schleswig-Holstein	4 568	4 514	1 800	140	1 042	757	285	1 532	364	585	584		
Hamburg	3 118	3 064	839	—	1 172	924	248	1 052	206	315	532		
Niedersachsen	12 046	11 926	4 927	219	2 729	1 956	773	4 052	1 044	1 384	1 624		
Bremen	1 386	1 368	364	—	498	382	117	506	146	98	262		
Nordrhein-Westfalen	24 804	24 462	9 414	141	7 890	5 390	2 500	7 018	1 863	2 216	2 939		
Hessen	9 013	8 807	2 857	68	2 452	1 972	480	3 430	934	933	1 563		
Rheinland-Pfalz	6 352	6 286	2 352	53	1 451	1 103	348	2 430	628	1 058	744		
Baden-Württemberg	18 589	18 188	7 547	132	4 430	3 809	621	6 079	1 722	2 039	2 318		
Bayern	22 354	21 712	8 745	343	4 998	4 069	929	7 626	2 426	2 336	2 864		
Saarland	1 968	1 908	604	5	499	379	120	800	139	291	370		
Berlin (West)	4 206	4 155	1 424	—	878	716	161	1 854	598	357	899		

\*) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus.

\*\*) Alle Betriebe mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe; Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe stammen. — Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

1) Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni.

2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.

3) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister.

4) Einschl. Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten.

5) Monatsdurchschnitt.

6) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 9.24 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe\*)

## 9.24.2 Ausbaugewerbe\*\*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup> Anzahl	Beschäftigte <sup>2)</sup> 1 000		Lohn- summe Mill. DM	Gehalt- summe Mill. DM	Geleistete Arbeits- stunden Mill. Stunden	Gesamt- umsatz*) Mill. DM	Darunter baugewerb- licher Umsatz
		insgesamt	Arbeiter <sup>3)</sup>					
1981	4 945	208	169	4 878	1 395	307	19 071	17 695
1982	4 776	204	165	4 965	1 458	298	18 909	17 669
1983	4 694	200	161	4 979	1 490	291	19 256	18 162
davon (1983):								
Schleswig-Holstein	202	8	6	178	51	11	754	672
Hamburg	245	11	8	301	97	15	1 077	1 037
Niedersachsen	487	19	16	452	116	29	1 716	1 638
Bremen	77	4	3	89	27	5	335	319
Nordrhein-Westfalen	1 004	44	35	1 086	332	65	4 206	3 971
Hessen	436	18	15	459	133	27	1 772	1 655
Rheinland-Pfalz	233	10	8	232	67	15	863	813
Baden-Württemberg	734	31	25	827	273	43	3 342	3 125
Bayern	903	39	32	913	263	57	3 657	3 440
Saarland	79	3	3	75	29	5	293	271
Berlin (West)	294	13	11	367	100	18	1 240	1 222

\*) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus.

\*\*\*) Ergebnisse des Monatsberichts im Ausbaugewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe stammen.

1) Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr laut jährlicher Erhebung im Ausbaugewerbe jeweils Ende Juni.

2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten. — Einschl. gewerblich Auszubildender.

3) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender.

4) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 9.25 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1983 nach Wirtschaftszweigen

## 9.25.1 Bauhauptgewerbe\*)

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten Stellung im Betrieb	Ins- gesamt	Hoch- und Tiefbau <sup>1)</sup>	Hochbau (ohne Fertig- teilbau); Gerüst- bau, Fassaden- reinigung	Fertig- teilbau im Hoch- bau <sup>2)</sup>	Tiefbau (ohne Straßen- bau <sup>3)</sup>	Straßen- bau	Spezial- bau <sup>4)</sup>	Stukkateu- rerie, Gipserei, Ver- putzerei	Zim- merei, Inge- nieur- holzbau	Dach- deckerei
<b>Betriebe</b>										
1 — 19	46 595	3 193	14 997	226	4 064	1 173	3 957	6 299	7 237	5 449
20 — 49	8 547	1 075	4 103	90	1 057	677	281	382	348	534
50 — 99	2 779	657	1 020	70	394	402	95	59	21	61
100 — 199	1 174	433	268	40	167	198	44	10	3	14
200 — 499	457	214	73	27	47	66	27	—	—	—
500 und mehr	92	63	7	7	7	5	3	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>59 644</b>	<b>5 635</b>	<b>20 468</b>	<b>460</b>	<b>5 736</b>	<b>2 521</b>	<b>4 407</b>	<b>6 750</b>	<b>7 609</b>	<b>6 058</b>
<b>Beschäftigte</b>										
1 — 19	332 347	26 430	123 325	1 756	24 410	9 702	17 858	35 455	47 768	45 643
20 — 49	255 528	33 676	121 483	2 840	32 305	21 973	8 424	10 508	9 513	14 806
50 — 99	191 283	46 369	68 475	5 012	26 855	28 906	6 481	3 864	1 274	4 047
100 — 199	158 896	60 039	35 281	5 482	22 253	26 596	6 155	1 347	387	2 089
200 — 499	128 530	61 959	20 062	7 383	12 680	17 827	7 886	—	—	—
500 und mehr	81 223	55 577	4 198	4 552	11 981	3 006	1 909	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1 147 807</b>	<b>284 050</b>	<b>372 824</b>	<b>27 025</b>	<b>130 484</b>	<b>108 010</b>	<b>48 713</b>	<b>51 174</b>	<b>58 942</b>	<b>66 585</b>
davon:										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	50 452	4 670	16 750	283	4 520	1 952	3 553	6 207	7 378	5 139
Mithelfende Familienangehörige	4 287	303	1 477	14	413	122	369	514	683	392
Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	95 039	24 676	26 421	3 555	9 473	7 864	6 063	4 739	5 105	7 143
Technische Angestellte einschl. Auszubildende	59 442	23 640	12 325	3 318	7 616	6 426	3 157	754	923	1 283
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	664 050	170 959	236 174	13 766	63 698	54 097	25 768	30 988	32 201	36 399
Fachwerker und Werker	216 829	47 610	59 286	5 203	43 056	35 359	8 016	4 545	4 545	9 209
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	57 708	12 192	20 391	886	1 708	2 190	1 787	3 427	8 107	7 020

\*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2) Herstellung und Montage von Fertigteilbauten aus Beton oder Holz im Hochbau.

3) Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasserspezialbau; Brunnenbau, nicht-

bergbauliche Tiefbohrung; bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung); Tiefbau a. n. g.

4) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau; Gebäudetrocknung; Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit; Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe.

## 9.25 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1983 nach Wirtschaftszweigen

## 9.25.2 Ausbaugewerbe\*)

Betriebe Beschäftigte	Ins- gesamt	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Installation von Heizungs-, Klima- und gesund- heits- technischen Anlagen	Elektro- installation	Ausbau- gewerbe o. a. S. (ohne Bau- installation)	Glaser- gewerbe	Maler- und Lackierer- gewerbe, Tapeten- kleberei	Bau- tischlerei, Parkett- legerei	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei	Sonstiges Ausbau- gewerbe
<b>Insgesamt</b>										
Betriebe .....	12 962	2 109	2 686	2 909	73	285	2 997	727	1 108	68
Beschäftigte .....	304 574	44 677	82 729	64 301	2 234	5 423	68 462	12 141	23 030	1 577
dar. Arbeiter!) .....	246 957	36 336	61 775	53 417	1 902	4 144	59 476	10 177	18 460	1 270
darunter:										
<b>Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr</b>										
Betriebe .....	4 694	693	1 316	972	22	80	1 056	164	369	22
Beschäftigte .....	194 448	25 450	63 948	39 906	1 551	2 760	42 079	4 650	13 124	980
dar. Arbeiter!) .....	157 106	20 800	47 179	33 431	1 345	2 125	37 029	3 890	10 494	813

\*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO); erfaßte Betriebe des Ausbaugewerbes mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr sowie Arbeitsgemeinschaften.

!) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender.

## 9.26 Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1983\*)

Geräteart	Insgesamt	Davon in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten								
		1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 und mehr			
Betonmischer .....	124 384	58 812	32 622	15 632	8 275	5 933	3 110			
Transportbetonmischer und Agitatoren .....	2 019	154	437	524	504	262	138			
Turmkrane .....	40 420	11 743	11 536	6 899	4 686	3 531	2 025			
Mobil- und Autokrane .....	4 619	1 463	1 029	733	599	524	271			
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden) .....	7 968	3 641	1 479	696	646	674	832			
Baufzüge .....	19 377	12 300	4 106	1 407	674	634	256			
Förderbänder .....	12 943	5 643	3 225	1 682	1 073	718	602			
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen) .....	1 817	408	447	324	271	211	156			
Mörtelförder- und Verputzgeräte .....	18 036	11 003	4 038	1 500	662	497	336			
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau (ohne Kleinbusse) .....	38 720	18 132	8 695	4 635	3 081	2 572	1 605			
Lastkraftwagen (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche) .....	87 609	36 481	20 534	12 975	9 823	5 885	1 911			
Vorderkipper, Dumper (Schütter) .....	7 823	829	1 468	1 543	1 566	1 461	956			
Seilbagger .....	6 952	1 483	1 386	1 242	1 226	936	679			
Hydraulikbagger .....	36 280	8 529	8 947	7 567	6 009	3 887	1 341			
Planierdrauen .....	7 101	1 557	1 580	1 391	1 205	1 039	329			
Ladegeräte .....	37 730	9 955	9 927	7 361	5 532	3 538	1 417			
Grader, Straßenhobel .....	3 103	397	680	759	657	466	144			
Rambären aller Art (ohne Handrammen) .....	5 325	565	1 034	1 246	1 178	782	520			
Verdichtungsmaschinen (Stampf- und Rüttelgeräte sowie Walzen) .....	108 919	23 008	24 859	20 674	18 430	14 900	7 048			
Straßenbaumaschinen für:										
Schwarzdecken										
Mischanlagen .....	489	25	73	119	136	94	42			
Gußasphaltkocher .....	1 895	203	404	421	317	376	174			
Fertiger .....	3 746	380	887	965	755	531	228			
Betonstraßen										
Fertiger und Verteiler .....	562	55	103	124	105	135	40			
Kompressoren aller Art .....	60 635	22 412	13 754	9 072	6 985	5 306	3 106			
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t .....	315 948	111 990	80 674	49 980	27 463	31 201	14 638			
Grabenverbau aus Stahl in t .....	43 688	3 266	8 805	10 577	9 155	8 311	3 574			

\*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). — Eigene Geräte zuzüglich von Baubetrieben und anderen Unternehmen gemietete Geräte, abzüglich an Baubetriebe und andere Unternehmen vermietete Geräte.



## 9.27 Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe\*)

1980 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Auftragseingang</b>							
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>100</b>	<b>86,3</b>	<b>97,3</b>	<b>100</b>	<b>85,3</b>	<b>85,9</b>	<b>94,4</b>
Hochbau	61,3	84,4	96,1	100	90,5	90,3	101,7
Wohnungsbau	27,6	93,2	101,3	100	89,6	90,4	109,3
Sonstiger Hochbau	33,7	77,6	91,9	100	91,3	90,2	95,4
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	21,4	74,3	89,7	100	92,8	92,2	102,5
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	0,7	76,0	89,1	100	68,2	96,5	101,9
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbszweck sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	11,6	83,8	96,1	100	89,9	86,0	81,9
Tiefbau	38,7	89,4	99,3	100	77,1	78,9	82,9
Straßenbau	13,8	101,5	109,9	100	78,6	81,4	83,4
Sonstiger Tiefbau	24,9	82,7	93,4	100	76,3	77,6	82,7
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen	5,5	70,5	90,5	100	88,1	93,1	93,8
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	2,8	73,1	81,3	100	83,4	87,1	128,3
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbszweck sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	16,6	88,4	96,4	100	71,1	70,7	71,3
<b>Auftragsbestand</b>							
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>100</b>	<b>76,5</b>	<b>96,3</b>	<b>100</b>	<b>93,5</b>	<b>82,8</b>	<b>89,2</b>
Hochbau	61,3	74,1	95,3	100	97,7	88,1	97,6
Wohnungsbau	27,3	76,8	99,8	100	93,9	84,7	102,9
Sonstiger Hochbau	34,0	72,5	91,5	100	100,6	90,9	93,4
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	18,8	71,7	91,2	100	100,0	95,3	107,9
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	0,9	69,0	89,7	100	92,0	100,4	104,4
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbszweck sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	14,3	73,9	92,2	100	102,1	84,5	73,8
Tiefbau	38,7	80,7	98,1	100	86,8	74,4	75,9
Straßenbau	13,3	90,8	110,5	100	81,3	70,4	67,0
Sonstiger Tiefbau	25,4	75,4	91,6	100	89,7	76,5	80,6
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen	4,2	62,0	77,2	100	104,5	95,4	95,8
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	2,3	67,3	87,6	100	104,1	97,0	163,6
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbszweck sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	18,9	79,3	95,2	100	84,9	70,0	67,4

\*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. - Wertindex. - Berechnungsmethode 1980 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1983, S. 609 ff.

## 9.28 Produktionsindex für das Baugewerbe\*)

Unternehmen

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Gewichtung	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>kalendermonatlich</b>								
72-77	<b>Baugewerbe</b>	<b>100</b>	<b>93,9</b>	<b>101,3</b>	<b>100</b>	<b>93,2</b>	<b>88,4</b>	<b>87,2</b>
	Hochbau <sup>2)</sup>	71,64	93,1	101,0	100	94,3	87,9	88,4
	Tiefbau <sup>3)</sup>	28,36	95,9	102,1	100	90,4	89,6	84,2
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>72,16</b>	<b>94,4</b>	<b>102,1</b>	<b>100</b>	<b>92,9</b>	<b>88,3</b>	<b>86,8</b>
	Hochbau	43,80	93,4	102,1	100	94,5	87,4	88,5
	Tiefbau	28,36	95,9	102,1	100	90,4	89,6	84,2
76-77	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>27,84</b>	<b>92,7</b>	<b>99,3</b>	<b>100</b>	<b>94,1</b>	<b>88,6</b>	<b>88,3</b>
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4,12	96,6	101,5	100	94,8	90,5	87,0
7640	Installation von Heizungsanlagen <sup>4)</sup>	5,95	86,2	98,9	100	94,5	85,6	86,3
7670	Elektroinstallation	5,86	91,9	96,6	100	94,1	89,0	90,2
7731	Glasergerbe	0,84	86,3	96,1	100	92,7	82,6	82,4
7734-37	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	6,43	94,6	100,8	100	95,6	93,3	91,0
	Übriges Ausbaugewerbe	4,64	96,9	99,9	100	91,1	85,1	87,2
<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>								
72-77	<b>Baugewerbe</b>	<b>100</b>	<b>94,2</b>	<b>101,7</b>	<b>100</b>	<b>93,3</b>	<b>88,2</b>	<b>87,1</b>
	Hochbau <sup>2)</sup>	71,64	93,5	101,5	100	94,4	87,7	88,3
	Tiefbau <sup>3)</sup>	28,36	96,1	102,0	100	90,5	89,5	84,0
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>72,16</b>	<b>94,7</b>	<b>102,0</b>	<b>100</b>	<b>93,0</b>	<b>88,2</b>	<b>86,6</b>
	Hochbau	43,80	93,7	102,0	100	94,6	87,4	88,3
	Tiefbau	28,36	96,1	102,0	100	90,5	89,5	84,0
76-77	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>27,84</b>	<b>93,1</b>	<b>100,8</b>	<b>100</b>	<b>94,1</b>	<b>88,3</b>	<b>88,3</b>
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4,12	97,0	101,9	100	94,8	90,1	87,0
7640	Installation von Heizungsanlagen <sup>4)</sup>	5,95	86,5	99,3	100	94,5	85,3	86,3
7670	Elektroinstallation	5,86	92,3	97,0	100	94,1	88,6	90,2
7731	Glasergerbe	0,84	86,6	96,5	100	92,7	82,3	82,4
7734-37	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	6,43	95,0	101,2	100	95,6	92,9	91,0
	Übriges Ausbaugewerbe	4,64	97,3	100,3	100	91,1	84,8	87,2

\*) Siehe Vorbemerkung S. 169. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1983, S. 931 ff.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

<sup>2)</sup> Hochbau im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe.

<sup>3)</sup> Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

<sup>4)</sup> Einschl. Installation von Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen.

**9.29 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1982\*)**

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen Fachliche Unternehmensteile	Beschäftigte <sup>2)</sup>			Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz <sup>3)</sup>
			insgesamt <sup>4)</sup>	Arbeiter	Angestellte und Beamte				
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>3 205</b>	<b>287 753</b>	<b>153 836</b>	<b>121 694</b>	<b>6 044</b>	<b>6 114</b>	<b>257</b>	<b>136 706</b>
			<b>nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen<sup>5)</sup></b>						
1010	Elektrizitätsversorgung	994	233 282	127 879	98 854	5 066	5 055	212	97 196
1030	Gasversorgung	169	23 848	11 825	11 840	454	574	21	33 309
1050	Fernwärmeversorgung	34	1 355	674	606	30	36	1	823
1070	Wasserversorgung	2 008	29 269	13 459	10 395	493	449	23	5 378
			<b>nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile</b>						
1010	Elektrizitätsversorgung	1 099	164 169	84 429	73 641	3 427	3 894	140	78 920
1030	Gasversorgung	512	35 400	17 039	18 135	638	876	29	44 967
1050	Fernwärmeversorgung	176	8 846	5 100	3 662	193	183	8	3 328
1070	Wasserversorgung	2 538	42 091	19 984	16 614	724	712	34	7 359
	Sonstiges <sup>6)</sup>	279	37 249	27 284	9 643	1 062	451	46	2 132
			<b>nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen</b>						
	bis 19	2 461	15 653	5 170	4 441	176	168	9	3 783
	20 — 49	298	9 687	4 795	4 343	161	177	8	4 317
	50 — 99	150	10 669	5 593	4 886	195	202	9	5 606
	100 — 199	103	14 703	7 748	6 682	295	318	13	9 898
	200 — 499	96	32 080	17 075	13 929	642	674	29	15 179
	500 — 999	39	27 820	15 915	11 194	601	554	27	12 758
	1 000 und mehr	58	177 141	97 540	76 219	3 975	4 021	161	85 166

\*) Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.  
<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).  
<sup>2)</sup> Ende September.  
<sup>3)</sup> Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.  
<sup>4)</sup> Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie regelmäßig zeitweise eingesetzter Arbeitskräfte.  
<sup>5)</sup> Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.  
<sup>6)</sup> Verkehr, Häfen, Bäder u. ä.

**9.30 Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1982\*)**

Mill. DM

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Ins-gesamt	Und zwar in								
			aktienrechtlicher Gliederung			fachlicher Gliederung					
			Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne	Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>	Anlagen zur Erzeugung u. Speicherung		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	Sonstige Anlagen <sup>3)</sup>	Andere Anlagen
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>19 349</b>	<b>2 490</b>	<b>240</b>	<b>16 619</b>	<b>8 022</b>	<b>406</b>	<b>6 548</b>	<b>364</b>	<b>2 127</b>	<b>1 882</b>
			<b>nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen<sup>4)</sup></b>								
1010	Elektrizitätsversorgung	16 011	1 984	200	13 828	7 619	98	4 608	303	1 937	1 446
1030	Gasversorgung	1 351	80	10	1 260	49	128	880	34	114	145
1050	Fernwärmeversorgung	127	5	—	122	30	—	64	2	28	4
1070	Wasserversorgung	1 860	422	29	1 408	325	180	995	25	48	287
			<b>nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile</b>								
1010	Elektrizitätsversorgung	13 116	1 702	184	11 230	7 386	—	2 802	252	1 840	836
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	6 598	729	101	5 768	2 770	—	1 785	155	1 430	458
	Erzeugung ohne Fremdbezug	4 965	808	77	4 080	4 616	—	1 26	13	52	158
	Verteilung ohne Erzeugung	1 553	165	6	1 382	—	—	892	83	358	220
1030	Gasversorgung <sup>5)</sup>	2 287	124	6	2 158	17	172	1 633	68	176	220
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	333	15	—	319	7	57	194	8	33	35
	Erzeugung ohne Fremdbezug	80	2	—	78	10	31	33	1	2	3
	Verteilung ohne Erzeugung	1 874	107	5	1 761	—	84	1 406	59	141	183
1050	Fernwärmeversorgung	815	46	—	768	188	—	537	13	48	29
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	375	17	—	358	71	—	252	5	36	11
	Gewinnung ohne Fremdbezug	416	28	—	388	117	—	264	7	11	18
	Verteilung ohne Gewinnung	24	1	—	23	—	—	21	1	1	1
1070	Wasserversorgung	2 546	474	40	2 032	431	235	1 576	31	63	211
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	1 387	271	15	1 101	232	124	853	17	31	130
	Gewinnung ohne Fremdbezug	996	190	23	784	199	103	588	12	28	67
	Verteilung ohne Gewinnung	163	13	3	148	—	7	135	3	4	14
	Sonstiges <sup>6)</sup>	585	145	9	430	—	—	—	—	—	585
			<b>nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen</b>								
	bis 19	2 693	633	79	1 982	1 626	146	740	23	62	96
	20 — 49	913	96	12	806	393	25	340	17	32	106
	50 — 99	666	148	11	507	147	24	355	17	50	74
	100 — 199	1 383	99	17	1 268	744	8	410	21	107	93
	200 — 499	3 086	393	9	2 684	1 755	17	799	39	170	306
	500 — 999	1 118	91	1	1 025	130	35	573	50	171	158
	1 000 und mehr	9 490	1 031	111	8 348	3 228	150	3 330	198	1 535	1 049

\*) Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.  
<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).  
<sup>2)</sup> Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung.  
<sup>3)</sup> Zur Fortleitung und Verteilung.  
<sup>4)</sup> Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.  
<sup>5)</sup> Außerdem Investitionen der Erdgas- bzw. Erdöl-gas-Gewinnungs- und -Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung = 404 Mill. DM.  
<sup>6)</sup> Verkehr, Häfen, Bäder u. ä.

### 9.31 Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung in der Energie- und Wasserversorgung 1982\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>		Nettoproduktionswert <sup>3)</sup>			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten <sup>4)</sup>		
		insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten <sup>5)</sup>	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>134 043</b>	<b>492,6</b>	<b>47 649</b>	<b>175,1</b>	<b>35,5</b>	<b>23 567</b>	<b>81,9</b>	<b>17,6</b>
		<b>nach Wirtschaftszweigen</b>							
1010	Elektrizitätsversorgung	96 859	420,8	39 824	173,0	41,1	19 662	84,3	20,3
1030	Gasversorgung	32 967	1 412,9	5 224	223,9	15,8	2 679	112,3	8,1
1050	Fernwärmeversorgung	636	525,2	241	199,5	38,0	123	91,1	19,4
1070	Wasserversorgung	3 581	206,1	2 359	135,8	65,9	1 102	37,7	30,8
		<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>							
	20 — 49	4 440	458,4	1 520	156,9	34,2	726	74,9	16,4
	50 — 99	5 709	535,1	1 759	164,8	30,8	868	81,3	15,2
	100 — 199	10 057	684,0	3 344	227,4	33,2	1 583	107,7	15,7
	200 — 499	15 366	479,0	5 715	178,1	37,2	2 712	84,5	17,7
	500 — 999	12 878	462,9	4 130	148,5	32,1	2 115	76,0	16,4
	1 000 und mehr	85 594	483,2	31 181	176,0	36,4	15 563	87,9	18,2

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung, Einsatz an Handelsware.

4) Nettoproduktionswert minus Kosten für fremdbezogene Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

5) Einschl. regelmäßig zeitweise eingesetzter Arbeitskräfte.

### 9.32 Kostenstruktur in der Energie- und Wasserversorgung 1982\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>	Personal-kosten	Materialverbrauch und Wareneinsatz				Kosten für fremdbezogene Dienstleistungen <sup>4)</sup>	Mieten u. Pachten	Sonstige Kosten <sup>5)</sup>	Kosten-steuern <sup>6)</sup>	Abschrei-bungen auf Sach-anlagen	Fremd-kapital-zinsen
				ins-gesamt	Material-verbrauch	Einsatz an							
						fremdbe-zogener(m) Energie u. Wasser <sup>3)</sup>	Handels-ware						
Mill. DM	Anteil am Bruttoproduktionswert in %												
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>134 043</b>	<b>11,8</b>	<b>64,5</b>	<b>13,9</b>	<b>50,5</b>	<b>0,1</b>	<b>3,3</b>	<b>0,8</b>	<b>2,5</b>	<b>4,2</b>	<b>7,7</b>	<b>2,5</b>
		<b>nach Wirtschaftszweigen</b>											
1010	Elektrizitätsversorgung	96 859	14,0	58,9	17,8	41,0	0,1	3,7	0,8	2,9	5,1	9,2	2,9
1030	Gasversorgung	32 967	4,0	84,2	2,1	82,0	0,1	1,7	0,9	0,8	1,7	2,6	0,9
1050	Fernwärmeversorgung	636	11,9	62,0	45,9	16,2	0,0	5,9	2,1	3,8	0,9	5,0	1,6
1070	Wasserversorgung	3 581	25,9	34,1	10,9	23,2	0,1	5,7	0,3	5,4	6,0	16,7	8,6
		<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>											
	20 — 49	4 440	9,5	65,8	6,2	59,4	0,2	3,1	0,3	2,8	4,4	8,1	3,9
	50 — 99	5 709	8,6	69,2	3,9	65,2	0,1	1,7	0,2	1,6	4,1	7,5	3,5
	100 — 199	10 057	7,7	66,8	10,5	56,1	0,2	4,5	0,4	4,1	3,6	6,3	2,8
	200 — 499	15 366	10,9	62,8	9,0	53,6	0,2	3,9	0,4	3,5	4,5	7,7	4,3
	500 — 999	12 878	11,7	67,9	7,1	60,8	0,1	2,9	0,6	2,3	4,1	6,3	2,1
	1 000 und mehr	85 594	12,8	63,6	17,3	46,2	0,1	3,2	1,1	2,2	4,3	8,1	2,1

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Zur Weiterverteilung.

4) Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä.

5) Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Versicherungsprämien u. ä.

6) Einschl. Konzessionsabgaben, öffentlicher Gebühren und Beiträge.



### 9.33 Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn

#### 9.33.1 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität

Gegenstand der Nachweisung	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
	Mjll. kWh				Terajoule <sup>1)</sup>			
Elektrizitätserzeugung								
von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	298 536	298 345	301 777	303 642	1 074 730	1 074 042	1 086 397	1 093 111
davon aus:								
Wärmekraft	282 389	281 980	284 302	286 470	1 016 601	1 015 128	1 023 487	1 031 292
Wasserkraft	16 147	16 365	17 475	17 172	58 129	58 914	62 910	61 819
von Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	67 321	64 045	60 711	57 154	242 355	230 562	218 560	205 754
davon aus:								
Wärmekraft	65 987	62 769	59 244	55 709	237 553	225 968	213 278	200 552
Wasserkraft	1 334	1 276	1 467	1 445	4 802	4 594	5 281	5 202
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn	6 326	6 380	6 322	6 080	22 774	22 968	22 759	21 888
davon aus:								
Wärmekraft	5 281	5 371	5 305	5 052	19 012	19 336	19 098	18 187
Wasserkraft	1 045	1 009	1 017	1 028	3 762	3 632	3 661	3 701
<b>Insgesamt</b>	<b>372 183</b>	<b>368 770</b>	<b>368 810</b>	<b>366 876</b>	<b>1 339 859</b>	<b>1 327 572</b>	<b>1 327 716</b>	<b>1 320 754</b>
- Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke <sup>2)</sup>	2 160	1 769	2 486	2 390	7 776	6 368	8 950	8 604
- Eigenverbrauch <sup>2)</sup>	17 587	17 468	17 733	18 298	63 313	62 885	63 839	65 873
+ Einfuhr <sup>3)</sup>	15 631	19 221	21 927	20 313	56 271	69 196	78 937	73 127
- Ausfuhr <sup>4)</sup>	15 002	13 463	14 028	13 435	54 007	48 467	50 501	48 366
= <b>Inlandsversorgung (einschl. Leitungsverluste)</b>	<b>353 065</b>	<b>355 291</b>	<b>356 490</b>	<b>353 066</b>	<b>1 271 034</b>	<b>1 279 048</b>	<b>1 283 363</b>	<b>1 271 038</b>
davon:								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	170 542	169 251	167 689	162 098	613 951	609 304	603 680	583 553
Verkehr	10 501	10 646	10 765	10 304	37 804	38 326	38 754	37 094
dar. Fahrstrom der Deutschen Bundesbahn	7 588	7 658	7 588	7 159	27 317	27 569	27 317	25 772
Händler und Kleingewerbe	33 530	34 162	35 687	36 645	120 708	122 983	128 473	131 922
Landwirtschaft	7 261	7 099	7 214	7 173	26 140	25 556	25 970	25 823
Haushalte	83 232	85 551	86 841	87 995	299 635	307 984	312 628	316 782
Sonstige Verbraucher	34 664	34 059	33 127	33 838	124 790	122 612	119 257	121 817
Verluste <sup>5)</sup>	13 335	14 523	15 167	15 013	48 006	52 283	54 601	54 047

#### 9.33.2 Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch\*)

Leistung Elektrizitätserzeugung Brennstoffverbrauch	Einheit	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen				Stromerzeugungsanlagen							
						im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>6)</sup>		für die Deutsche Bundesbahn					
		1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
Engpaßleistung <sup>7)</sup>	1 000 kW	71 466	71 211	73 543	74 893	14 617	14 472	14 507	14 028	1 370	1 370	1 370	1 369
nach Energieträgern													
Wasser	1 000 kW	5 914	5 929	5 928	5 981	179	170	172	172	339	339	339	339
Steinkohle <sup>8)</sup>	1 000 kW	20 856	20 269	21 086	22 225	7 997	7 697	7 654	7 484	658	658	658	658
Braunkohle	1 000 kW	13 284	13 238	13 110	12 978	744	742	775	782	—	—	—	—
Heizöl	1 000 kW	11 435	11 686	10 930	11 190	2 980	2 976	2 930	2 510	—	—	—	—
Gas	1 000 kW	10 520	10 867	11 943	11 688	2 335	2 479	2 579	2 699	215	215	215	215
Kernenergie	1 000 kW	9 149	8 905	10 205	10 206	—	—	—	—	158	158	158	157
Sonstige <sup>9)</sup>	1 000 kW	308	317	341	625	383	408	397	381	—	—	—	—
Verfügbare Leistung <sup>7)</sup>	1 000 kW	61 810	64 134	66 316	65 884	13 710	13 606	13 536	12 991	1 233	1 233	1 233	1 233
Belastung der Kraftwerke <sup>10)</sup>	1 000 kW	47 424	47 424	48 234	48 471	—	—	9 203	8 259	—	—	—	—
Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern	Mill. kWh	298 536	298 345	301 777	303 642	66 635	63 514	59 830	56 193	6 326	6 380	6 322	6 080
Wasser	Mill. kWh	16 123	16 365	17 475	17 172	1 071	1 059	1 069	1 051	1 045	1 010	1 017	1 028
Steinkohle	Mill. kWh	76 630	83 627	86 540	97 001	30 488	29 253	29 130	27 727	2 635	2 580	2 557	2 773
Braunkohle	Mill. kWh	86 179	86 276	93 111	88 491	4 087	4 255	4 236	4 651	—	—	—	—
Heizöl	Mill. kWh	15 303	14 138	9 916	7 777	11 715	11 201	9 397	8 256	495	237	287	71
Gas	Mill. kWh	61 372	53 952	40 722	29 834	16 753	15 394	13 938	12 650	1 461	1 467	1 314	1 088
Kernenergie	Mill. kWh	41 601	42 614	52 484	62 457	—	—	—	—	690	1 086	1 147	1 120
Sonstige <sup>9)</sup>	Mill. kWh	1 329	1 373	1 529	910	2 521	2 353	2 060	1 858	—	—	—	—
Verbrauch von ausgewählten Brennstoffen													
Steinkohle	Terajoule	688 210	742 342	805 882	853 889	292 171	278 836	276 356	266 186	28 399	26 465	26 348	25 732
Braunkohle	Terajoule	959 287	983 478	1 036 386	938 368	34 519	35 880	38 146	38 319	—	—	—	—
Heizöl	Terajoule	141 106	129 248	91 171	68 931	81 570	75 579	62 067	55 305	5 129	2 298	2 790	698
Gas	Terajoule	539 633	466 939	352 745	276 041	151 578	143 736	114 575	109 828	15 193	14 525	12 907	10 656

\*) Siehe hierzu Vorbemerkung S. 169.

1) 1 Mill. kWh = 3,6 Terajoule (TJ).

2) Von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

3) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

4) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

5) Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.

6) Nur Anlagen mit 1 000 kVA und mehr Nennleistung der Stromerzeuger.

7) Am Jahresende.

8) Einschl. Anlagen mit Mischfeuerung.

9) Dieselloil, Olschiefer, Holz u. a., Müll sowie Abhitze und bezogener Dampf.

10) Belastung der Kraftwerke, die jeweils am Tage der Jahreshöchstlast zeitgleich ermittelt wird.

## 9.34 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen

1 000 DM

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	132 072	74 191	109 267	31 823	31 131	49 373	231 611
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	11 769	5 320	4 609	1 901	4 009	3 867	14 163
Rest aus 21	Übriger Bergbau	5 839	4 977	6 805	5 120	3 706	6 028	9 875
22	Mineralölverarbeitung	32 093	58 569	47 991	41 349	108 296	12 398	29 399
40	Chemische Industrie	58 649	70 419	77 677	56 939	47 886	155 804	221 226
27, 2910	Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	95 960	7 181	4 098	2 679	22 985	27 365	13 432
30 - 38	Metalbe- und -verarbeitung <sup>2)</sup>	3 794	1 124	1 727	11 167	37 761	57 679	20 598
55 - 57	Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckerei	31 177	17 663	30 701	12 578	35 027	78 295	63 099
63	Textilgewerbe	6 824	2 829	9 305	5 495	11 492	21 755	4 040
68	Ernährungsgewerbe	37 482	19 751	33 955	35 372	58 313	47 691	36 877
	Übrige Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes	3 159	5 318	7 051	13 027	17 332	16 212	60 151
	<b>Insgesamt</b>	<b>418 818</b>	<b>267 342</b>	<b>333 186</b>	<b>217 450</b>	<b>377 938</b>	<b>476 467</b>	<b>704 471</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

<sup>2)</sup> Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, a.n.g., Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren.

## 9.35 Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen

## 9.35.1 Gaserzeugung und -darbietung insgesamt

Mill. m<sup>3</sup> (Heizwert = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>)

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Gasarten								
		insgesamt	Kokereigas	Ortsgas	Hochofen-gas	Erdgas	Erdöl-gas	Flüssig-gas	Raffinerie-gas <sup>1)</sup>	sonstige Gase <sup>2)</sup>
Erzeugung/Gewinnung	1980	42 832	6 509	608	5 648	18 645	362	3 660	5 812	1 588
	1981	40 619	6 435	454	5 259	18 495	322	3 393	4 697	1 565
	1982	36 432	6 065	411	4 348	15 843	326	3 517	4 553	1 369
- Eigenverbrauch	1980	12 347	2 375	76	1 833	1 156	114	959	4 716	1 118
	1981	11 361	2 337	17	1 830	1 133	127	993	3 822	1 102
	1982	10 913	2 216	1	1 547	1 609	146	837	3 658	899
- Verluste	1980	1 240	15	—	395	554	26	40	18	192
	1981	1 165	9	—	368	574	26	18	14	156
	1982	906	7	—	304	390	27	9	28	141
± Bestandsveränderung <sup>1)</sup>	1980	- 9	0	—	0	- 3	—	- 28	+22	—
	1981	- 40	—	—	—	-17	—	+ 7	-30	—
	1982	-178	—	—	—	- 3	—	-168	- 7	—
+ Einfuhr <sup>4)</sup>	1980	43 572	—	—	—	42 716	—	856	—	—
	1981	41 303	—	—	—	40 398	—	905	—	—
	1982	38 477	—	—	—	37 402	—	1 067	8	—
- Ausfuhr <sup>5)</sup>	1980	3 254	—	1	—	2 661	—	592	—	—
	1981	3 777	—	0	—	3 039	—	738	—	—
	1982	3 070	—	0	—	2 287	—	776	7	—
= Inlandsversorgung	1980	69 554	4 119	531	3 420	56 987	222	2 897	1 100	278
	1981	65 579	4 088	437	3 061	54 130	169	2 556	831	307
	1982	59 842	3 842	410	2 497	48 956	153	2 794	861	329

Fußnoten siehe Seite 217.

## 9.35 Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen

## 9.35.1 Gaserzeugung und -darbietung insgesamt

Terajoule

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Gasarten								
		insgesamt	Kokereigas	Ortsgas	Hochofen- gas	Erdgas	Erdölgas	Flüssiggas	Raffinerie- gas <sup>1)</sup>	sonstige Gase <sup>2)</sup>
Erzeugung/Gewinnung .....	1980	1 506 352	228 928	21 381	198 622	655 721	12 741	128 710	204 394	55 855
	1981	1 429 112	226 301	15 958	184 974	650 456	11 308	119 317	165 760	55 039
	1982	1 281 316	213 291	14 464	152 930	557 169	11 480	123 699	160 125	48 158
- Eigenverbrauch .....	1980	434 261	83 522	2 677	64 446	40 672	4 019	33 741	165 874	39 310
	1981	400 081	82 185	583	64 354	39 836	4 458	34 914	134 990	38 762
	1982	383 857	77 931	39	54 401	56 594	5 153	29 448	128 666	31 625
- Verluste .....	1980	43 644	531	—	13 904	19 477	927	1 425	637	6 743
	1981	40 962	332	—	12 948	20 190	903	632	478	5 478
	1982	31 856	237	—	10 705	13 725	935	305	1 002	4 947
± Bestandsveränderung <sup>3)</sup> .....	1980	- 320	0	—	0	-105	—	- 999	+ 784	—
	1981	-1 402	—	—	—	-608	—	+ 265	-1 059	—
	1982	-6 265	—	—	—	-104	—	-5 914	- 247	—
+ Einfuhr <sup>4)</sup> .....	1980	1 532 387	—	—	—	1 502 277	—	30 110	—	—
	1981	1 452 596	—	—	—	1 420 764	—	31 832	—	—
	1982	1 353 172	—	—	—	1 315 389	—	37 514	269	—
- Ausfuhr <sup>5)</sup> .....	1980	114 437	—	31	—	93 581	—	20 825	—	—
	1981	132 854	—	6	—	106 881	—	25 966	—	—
	1982	107 944	—	9	—	80 423	—	27 278	234	—
= Inlandsversorgung .....	1980	2 446 077	144 875	18 673	120 272	2 004 163	7 795	101 830	38 667	9 802
	1981	2 306 409	143 784	15 369	107 672	1 903 705	5 947	89 901	29 234	10 799
	1982	2 104 566	135 123	14 416	87 824	1 721 712	5 392	98 268	30 245	11 586

9.35.2 Aufkommen und Abgabe der Gasversorgungsunternehmen<sup>6)</sup>

Aufkommen und Abgabe	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
	Mill. m <sup>3</sup> (Heizwert = 35 169 kJ/m <sup>3</sup> )				Terajoule			
Aufkommen <sup>*)</sup> .....	68 791	69 955	66 037	60 254	2 419 311	2 460 247	2 322 455	2 119 073
Eigenverbrauch .....	4 504	4 816	5 599	5 596	158 401	169 374	196 911	196 806
Zur Abgabe an Letztverbraucher verfügbar .....	64 287	65 139	60 438	54 658	2 260 910	2 290 874	2 125 544	1 922 267
Ortsgasversorgungsunternehmen .....	32 540	32 634	31 629	30 089	1 144 399	1 147 705	1 112 360	1 058 200
Ferngasgesellschaften .....	24 736	25 584	23 096	18 984	869 940	899 764	812 263	667 648
Kokereien .....	4 254	4 496	3 637	3 391	149 609	158 120	127 910	119 258
Erdgasgewinnungsunternehmen .....	2 757	2 425	2 076	2 194	96 961	85 285	73 011	77 161
Abgabe an inländische Abnehmer .....	62 996	62 496	57 412	52 447	2 215 506	2 197 922	2 019 123	1 844 508
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	27 199	27 603	25 294	23 174	956 562	970 770	889 565	815 006
Elektrizitätserzeugung .....	17 689	15 728	11 747	9 494	622 104	553 138	413 130	333 894
Haushalte .....	11 961	12 627	13 463	13 105	420 656	444 079	473 480	460 890
Handel und Kleingewerbe .....	2 241	2 526	2 822	2 687	78 814	88 837	99 247	94 499
Öffentliche Einrichtungen .....	2 214	2 345	2 530	2 496	77 864	82 471	88 978	87 782
Sonstige Abnehmer .....	1 692	1 667	1 556	1 491	59 506	58 627	54 723	52 437
Ausfuhr <sup>5)</sup> .....	382	2 643	3 034	2 376	13 435	92 952	106 702	83 562
Nicht abgerechnete Mengen .....	—	—	-8	-165	—	—	-281	-5 803
Verluste .....	909	—	—	—	31 969	—	—	—

\*) Einschl. Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen.

1) Einschl. Normgas.

2) Grubengas, Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

5) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

6) Ohne unmittelbar bezogenes Raffinerie- und Flüssiggas.



## 9.36 Aufkommen und Verwendung von Kohle und Mineralölerzeugnissen

Gegenstand der Nachweisung	1981	1982	1983	1981	1982	1983
	1 000 Tonnen			Terajoule <sup>1)</sup>		
<b>Steinkohle</b>						
einschl. Steinkohlenbriketts und -koks						
Steinkohlenförderung <sup>2)</sup>	88 460	89 014	82 202	2 628 939	2 640 410	2 431 628
Einsatz von Steinkohle in Zechenkokereien, -kraftwerken, Brikettfabriken, Selbstverbrauch und Deputate	30 101	28 933	24 428	894 575	858 550	722 590
Brikett Herstellung	1 332	1 283	1 244	41 816	40 280	39 072
Einsatz von Briketts, Selbstverbrauch und Deputate	328	336	306	10 289	10 562	9 614
Zechenkokszeugung	20 096	19 212	15 407	574 662	549 375	441 863
Einsatz von Koks, Selbstverbrauch und Deputate	901	879	760	25 757	25 128	21 791
Haldenbestände <sup>3)</sup>	10 436	19 714	19 539	305 733	576 343	569 589
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	6 477	11 645	10 178	192 530	345 585	301 110
Bestandsveränderung <sup>4)</sup>	-2 332	-5 168	+1 467	-69 331	-153 055	+43 393
Zechenkoks	3 959	8 069	9 361	113 203	230 758	268 479
Bestandsveränderung <sup>4)</sup>	-639	-4 110	-1 293	-18 262	-117 555	-37 043
Einfuhr <sup>5)</sup>	11 302	11 544	9 805	334 810	341 581	289 432
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	10 320	10 634	9 122	306 715	315 567	269 843
Steinkohlenkoks	982	910	683	28 095	26 014	19 589
Ausfuhr <sup>6)</sup>	18 862	14 462	15 107	553 883	425 280	443 996
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	12 361	10 294	10 990	367 971	306 056	325 849
Steinkohlenkoks	6 501	4 157	4 119	185 912	118 878	118 147
Inlandsversorgung	68 028	67 153	68 229	2 008 130	1 981 884	2 010 354
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	54 990	56 178	58 311	1 635 304	1 668 056	1 725 883
Steinkohlenkoks	13 038	10 975	9 918	372 826	313 828	284 471
<b>Braunkohle</b>						
einschl. Braunkohlenbriketts, -koks, Staub- und Trockenkohle						
Braunkohlenförderung	130 619	127 307	124 281	1 089 102	1 087 839	1 069 437
Einsatz von Braunkohle in Brikettfabriken, Kokereien, für Staub- und Trockenkohle, in eigenen Kraftw., für Sonstiges, Selbstverbrauch und Deputate	16 903	15 949	15 867	141 073	136 283	136 537
Brikett- und Braunkohlenkoksherstellung	4 265	4 059	3 668	86 695	82 668	74 719
Selbstverbrauch und Deputate	129	122	125	2 600	2 462	2 513
Herstellung von Staub- und Trockenkohle	2 250	2 071	2 291	48 054	44 232	48 929
Selbstverbrauch und Deputate	12	10	13	267	217	287
Haldenbestände an Braunkohlenbriketts und -koks	6	9	9	112	207	193
Bestandsveränderung <sup>4)</sup>	-5	-3	0	-100	95	+18
Einfuhr <sup>5)</sup>	4 095	4 243	4 473	69 486	72 958	77 434
Braunkohlenbriketts und -koks	1 381	1 566	1 836	29 042	33 551	39 330
Osterreichische und Tschechische Hartbraunkohle	2 714	2 262	2 637	40 444	39 407	38 104
Ausfuhr	861	759	670	14 387	12 908	11 094
Braunkohle	260	218	215	2 167	1 863	1 850
Braunkohlenbriketts und -koks	601	541	455	12 220	11 045	9 244
Inlandsversorgung	123 303	120 825	118 038	1 134 903	1 135 459	1 120 106
Braunkohle	113 683	111 145	108 202	947 888	949 729	931 075
Braunkohlenbriketts und -koks	4 911	4 957	4 869	100 817	102 308	101 180
Staub- und Trockenkohle	2 238	2 061	2 330	47 787	44 015	49 747
Osterreichische und Tschechische Hartbraunkohle	2 471	2 662	2 637	38 418	39 407	38 104
<b>Heizöl<sup>7)</sup></b>						
Erzeugung <sup>8)</sup>	41 740	39 269	33 170	1 751 092	1 648 108	1 395 479
Eigenverbrauch	3 095	2 683	2 337	126 992	110 096	95 892
Bestandsveränderung <sup>4)</sup>	+1 123	+ 959	+1 191	+47 854	+ 40 308	+49 934
Umwidmungen	+2 060	+ 907	+1 182	+87 025	+ 38 585	+50 028
Lieferungen an Großbunker <sup>10)</sup>	2 597	2 200	2 023	106 557	90 268	83 006
Einfuhr <sup>11)</sup>	13 908	13 705	15 598	587 808	579 290	659 500
Ausfuhr <sup>11)</sup>	3 891	4 110	3 428	160 653	169 393	141 345
Inlandsversorgung	49 248	45 845	43 353	2 079 577	1 936 534	1 834 698
<b>Dieselmotoren<sup>12)</sup></b>						
Erzeugung <sup>8)</sup>	11 802	12 120	11 670	504 006	517 584	498 367
Bestandsveränderung <sup>4)</sup>	+ 41	- 49	- 45	+ 1 748	- 2 092	- 1 922
Umwidmungen	328	+ 268	+ 407	+14 007	+ 11 445	+17 381
Lieferungen an Großbunker <sup>10)</sup>	522	540	472	22 290	23 061	20 157
Einfuhr <sup>11)</sup>	2 517	2 308	2 930	107 488	98 563	125 126
Ausfuhr <sup>11)</sup>	505	511	491	21 566	21 822	20 968
Inlandsversorgung	13 661	13 596	13 999	583 393	580 617	597 827
<b>Motorenbenzin<sup>13)</sup></b>						
Erzeugung <sup>8)</sup>	18 799	18 946	19 128	818 565	824 966	832 890
Bestandsveränderung <sup>4)</sup>	- 645	+ 178	- 262	-28 086	+ 7 753	-11 408
Umwidmungen	+1 539	+1 175	+1 053	+67 012	51 163	+45 851
Einfuhr <sup>11)</sup>	3 529	3 855	4 539	153 664	167 858	197 641
Ausfuhr <sup>11)</sup>	827	1 215	1 078	36 010	52 907	46 939
Inlandsversorgung	22 395	22 939	23 380	975 145	998 833	1 018 035

<sup>1)</sup> Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden 1983 für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte (jeweils kJ/kg) verwendet: Steinkohle = 29 581; Steinkohlenbriketts = 31 401; Steinkohlenkoks = 28 680; Rohbraunkohle = 8 605; Staub- und Trockenkohle = 21 353; Braunkohlenkoks (Inland) = 30 145; Braunkohlenkoks (Einfuhr) = 22 609; Hartbraunkohle = 14 450; Heizöl leicht = 42 705; Heizöl schwer = 41 031; Dieselmotorenbenzin = 42 705; Motorenbenzin = 43 543.

<sup>2)</sup> Einschl. Kleinbetriebe.

<sup>3)</sup> Ohne Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau.

<sup>4)</sup> + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

<sup>5)</sup> Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

<sup>6)</sup> Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

<sup>7)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Eschborn.

<sup>8)</sup> Einschl. Zusätze, ohne Heizöl aus Kohleveredlung.

<sup>9)</sup> Nettoerzeugung ohne Eigenverbrauch, Wiedereinsatz und Rücklauf aus der Chemischen Industrie.

<sup>10)</sup> Ohne Bedarf für in See gehende Schiffe.

<sup>11)</sup> Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager (u. a. ohne Bedarf für in See gehende Schiffe).

<sup>12)</sup> Einschl. Zusätze.

<sup>13)</sup> Ohne Erzeugung aus Braunkohlenschwelung und Destillation von Steinkohlenteer.

## 9.37 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk\*)

## 9.37.1 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte <sup>2)</sup>						Umsatz <sup>3)</sup>					
		1981 <sup>4)</sup>	1982 <sup>4)</sup>	1983 <sup>4)</sup>	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
		1 000			1976 = 100 <sup>5)</sup>			Mill. DM			1976 = 100		
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 435</b>	<b>1 392</b>	<b>1 367</b>	<b>101</b>	<b>98</b>	<b>96</b>	<b>139 065</b>	<b>137 336</b>	<b>141 188</b>	<b>129</b>	<b>127</b>	<b>131</b>
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Fein-keramik, Glas	33	31	31	83	80	78	3 116	3 081	3 050	120	119	118
222	dar. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Grobkeramik, Schleifmittel)	27	26	25	84	80	78	2 610	2 580	2 556	121	119	118
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	120	116	115	100	97	96	10 555	10 489	10 928	137	136	142
239 1	Schlosserei, Schmiederei u. ä. a. n. g.	79	76	76	103	100	99	6 399	6 311	6 645	151	149	157
239 5	Reparaturwerkstätten f. Landmaschinen	23	22	21	92	88	87	2 615	2 652	2 705	110	111	114
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Einrichtungen	349	337	329	102	99	96	38 833	38 199	41 363	135	132	143
240	H. v. Stahl- u. Metallkonstruktionen, Weichenbau	35	34	33	105	101	98	3 598	3 468	3 440	147	142	141
242	Maschinenbau	91	89	87	106	104	102	8 873	8 765	9 276	144	142	151
249 1	Rep. v. Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Lackierung	186	178	173	100	96	94	22 678	22 343	24 760	129	127	141
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	201	199	193	104	103	100	17 781	17 002	17 261	143	137	139
250	Elektrotechnik	47	45	44	91	87	85	4 327	4 251	4 414	130	128	133
252	Feinmechanik, Optik	90	91	88	116	117	113	7 904	7 369	7 444	154	144	145
259	Rep. v. Gebrauchsgütern	24	24	23	97	95	93	2 222	2 202	2 171	134	133	131
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	193	186	179	102	98	95	16 388	15 630	15 949	139	132	135
261 1	H. v. Bauelementen aus Holz (oh. Fertigteilbauten)	58	56	55	106	101	99	5 173	4 806	4 904	147	137	139
261 3-4	H. v. Holzmöbeln u. sonst. Holzwaren	93	89	86	100	96	92	7 978	7 657	7 767	132	127	129
268 1	Druckerei	24	23	23	104	100	97	2 078	2 062	2 145	147	146	152
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	84	78	73	84	78	72	4 582	4 250	4 083	115	107	102
276	Bekleidungs-gewerbe	52	48	46	83	77	73	2 847	2 631	2 534	113	104	100
279	Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	15	14	13	84	79	72	617	581	553	125	118	112
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	439	431	433	104	102	102	45 793	46 684	46 418	118	120	119
284	H. v. Backwaren	230	227	228	106	105	106	15 544	15 659	15 794	127	128	129
291 4	Fleischverarbeitung (oh. Talgschmelzen u. ä.)	191	185	186	101	97	98	25 295	25 965	25 627	113	116	114
	<b>Baugewerbe</b>	<b>1 605</b>	<b>1 535</b>	<b>1 500</b>	<b>101</b>	<b>96</b>	<b>94</b>	<b>127 809</b>	<b>122 991</b>	<b>126 639</b>	<b>141</b>	<b>135</b>	<b>139</b>
30	Bauhauptgewerbe <sup>6)</sup>	882	832	807	102	96	93	73 023	68 990	71 281	144	136	140
31	Ausbaugewerbe	723	703	693	100	97	96	54 786	54 001	55 358	136	135	138
310 1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	123	120	117	93	90	88	9 619	9 659	9 595	123	124	123
310 3	Install. v. Heizungs-, Klima- u. gesundh. techn. Anlagen	114	111	109	113	109	108	10 933	10 635	11 096	144	140	146
310 5	Elektroinstallation	159	156	156	99	97	97	11 285	11 184	11 664	137	136	141
316 21	Glaser-gewerbe	21	20	20	112	111	109	2 048	1 901	1 925	157	146	148
316 24-27	Maler- u. Lackierergewerbe, Tapetenkleber-ei	177	172	167	96	93	91	9 430	9 557	9 544	135	137	136
316 31	Bautischlerei	61	60	59	95	92	92	4 894	4 721	4 923	132	127	133
316 5	Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei	52	49	49	95	89	89	5 123	4 859	5 047	132	125	130
	<b>Handel</b>	<b>227</b>	<b>232</b>	<b>227</b>	<b>107</b>	<b>109</b>	<b>106</b>	<b>38 424</b>	<b>39 678</b>	<b>42 149</b>	<b>128</b>	<b>132</b>	<b>141</b>
43	Einzelhandel	207	211	206	106	108	105	32 507	33 736	35 864	129	134	143
	davon (mit):												
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabak-waren	20	25	25	117	149	149	2 620	3 191	3 222	134	164	165
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Leder-waren	16	16	15	75	73	71	1 577	1 545	1 514	97	95	93
434	elektrotechn. Erzeugnissen, Musik-instrumenten	20	21	21	103	107	109	2 671	2 867	2 922	130	139	142
438	Fahrzeugen	105	103	99	120	118	113	19 405	19 716	21 861	139	141	157
433, 435-437, 439	Übriger Einzelhandel	47	47	46	93	92	91	6 234	6 418	6 344	112	116	114
	<b>Dienstleistungen v. Unternehmen u. Freien Berufen</b>	<b>634</b>	<b>632</b>	<b>632</b>	<b>123</b>	<b>122</b>	<b>122</b>	<b>12 820</b>	<b>13 081</b>	<b>13 301</b>	<b>144</b>	<b>147</b>	<b>150</b>
73	Wäsch-, Körperpflege u. a. persönl. Dienst-leistungen	243	238	235	101	99	97	7 031	7 094	7 257	136	137	140
731	Wäscherei, Reinigung	27	26	25	90	87	83	984	990	982	115	116	115
735 1	Friseur-gewerbe	205	202	200	103	101	100	5 235	5 338	5 505	142	145	150
739 1	Fotografisches Gewerbe	10	10	9	93	90	87	758	712	715	126	118	119
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einrichtungen	376	378	381	143	143	144	4 677	4 852	4 905	159	165	167
741 9	dar. Sonst. Gebäudereinigung u. ä. (oh. Fassadenreinigung)	350	352	355	142	143	144	3 785	3 923	3 969	159	165	167
	<b>Insgesamt<sup>7)</sup></b>	<b>3 903</b>	<b>3 793</b>	<b>3 728</b>	<b>104</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>318 419</b>	<b>313 376</b>	<b>323 586</b>	<b>134</b>	<b>132</b>	<b>136</b>

\*) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Handwerkszählung 1977, Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Heimarbeiter, einschl. Auszubildende.

3) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

4) Durchschnitt aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende, wie folgt berechnet:  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj des Vorjahres plus  $\frac{1}{4}$  des 1. bis 3. Vj plus  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj des Berichtsjahres.

5) Stichtag 30. 9.

6) Für das handwerkliche Bauhauptgewerbe werden im 1. bis 3. Vj des Jahres jeweils die vorläufigen Angaben der monatlichen Berichterstattung im Bauhauptgewerbe übernommen.

7) Einschl. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, die in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen nicht enthalten sind.

## 9.37 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk\*)

## 9.37.2 Nach Gewerbebezügen

Nr. der Systematik)	Gewerbegruppe, Gewerbebezug	Beschäftigte <sup>2)</sup>						Umsatz <sup>3)</sup>					
		1981 <sup>4)</sup>	1982 <sup>4)</sup>	1983 <sup>4)</sup>	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
		1 000			1976 = 100 <sup>5)</sup>			Mill. DM			1976 = 100		
	<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b>	<b>1 168</b>	<b>1 110</b>	<b>1 080</b>	<b>100</b>	<b>95</b>	<b>93</b>	<b>91 878</b>	<b>87 752</b>	<b>90 315</b>	<b>140</b>	<b>134</b>	<b>138</b>
	darunter:												
101-102, 107	Maurer, Beton-, Stahlbeton- und Straßenbauer <sup>6)</sup>	695	643	617	104	96	92	57 733	53 381	55 324	148	136	141
105	Zimmerer <sup>6)</sup>	57	57	58	85	84	86	4 395	4 154	4 580	103	97	107
106	Dachdecker <sup>6)</sup>	62	65	66	103	108	109	5 478	5 877	5 778	137	147	145
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	41	38	38	95	90	89	3 865	3 679	3 770	122	116	119
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	9	8	8	76	71	68	913	900	910	112	111	112
113	Steinmetzen und Steinbildhauer	18	17	17	91	90	91	1 611	1 638	1 632	130	132	131
114	Stukkateure <sup>6)</sup>	48	48	47	101	100	98	3 321	3 426	3 309	154	159	154
115	Maler und Lackierer	188	184	179	96	94	92	10 101	10 243	10 295	135	137	138
	<b>Metallgewerbe</b>	<b>1 130</b>	<b>1 098</b>	<b>1 077</b>	<b>103</b>	<b>100</b>	<b>98</b>	<b>119 368</b>	<b>118 797</b>	<b>126 022</b>	<b>135</b>	<b>134</b>	<b>142</b>
	darunter:												
201	Schmiede	21	20	19	94	87	83	1 745	1 610	1 590	131	121	119
202	Schlosser	118	115	114	103	100	99	11 174	11 110	11 594	147	146	152
204	Maschinenbauer (Mühlenbauer)	59	58	56	114	113	109	6 892	6 650	6 912	156	151	157
207, 207a	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweiradmechaniker), Kälteanlagenbauer	19	18	18	102	100	96	1 950	1 881	1 862	134	129	128
209	Kraftfahrzeugmechaniker	263	253	246	108	104	100	39 946	39 744	44 396	134	134	149
211	Landmaschinenmechaniker	29	28	28	93	92	91	4 396	4 704	5 056	108	115	124
214-215	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	128	125	121	91	89	86	10 051	10 123	10 043	118	119	118
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	114	110	109	119	115	113	10 995	10 834	11 182	151	148	153
218	Elektroinstallateure	182	178	177	97	94	94	13 220	13 097	13 572	131	130	135
222	Radio- und Fernsehtechniker	30	31	31	102	103	103	3 752	3 899	3 934	135	140	141
223	Uhrmacher	18	17	17	94	90	89	1 750	1 746	1 717	121	121	119
	<b>Holzgewerbe</b>	<b>243</b>	<b>236</b>	<b>230</b>	<b>102</b>	<b>99</b>	<b>97</b>	<b>21 666</b>	<b>20 744</b>	<b>21 168</b>	<b>140</b>	<b>134</b>	<b>137</b>
301	dar: Tischler	204	198	193	102	99	96	18 136	17 364	17 713	139	133	136
	<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b>	<b>116</b>	<b>110</b>	<b>104</b>	<b>82</b>	<b>78</b>	<b>74</b>	<b>7 588</b>	<b>7 214</b>	<b>7 208</b>	<b>108</b>	<b>103</b>	<b>103</b>
	darunter:												
401-402	Herren- und Damenschneider	26	24	23	72	67	63	845	836	801	89	88	84
413	Schuhmacher	23	22	20	81	77	72	1 331	1 232	1 223	114	106	105
418	Raumausstatter	34	32	31	92	88	86	2 768	2 635	2 684	112	107	109
	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>475</b>	<b>472</b>	<b>474</b>	<b>105</b>	<b>104</b>	<b>104</b>	<b>50 942</b>	<b>52 626</b>	<b>52 277</b>	<b>119</b>	<b>123</b>	<b>122</b>
	darunter:												
501	Bäcker	208	208	209	107	107	108	15 115	15 349	15 468	127	129	130
502	Konditoren	40	40	39	107	105	105	2 221	2 227	2 254	128	128	130
503	Fleischer	207	205	205	102	101	101	30 122	31 457	31 025	115	120	118
	<b>Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe</b>	<b>677</b>	<b>675</b>	<b>673</b>	<b>122</b>	<b>122</b>	<b>121</b>	<b>17 990</b>	<b>17 621</b>	<b>17 848</b>	<b>149</b>	<b>146</b>	<b>148</b>
	darunter:												
601	Augenoptiker	24	24	23	107	105	104	2 523	2 393	2 513	132	125	131
606	Zahntechniker	47	47	45	123	124	118	3 817	3 343	3 221	176	155	149
607	Friseure	206	203	202	103	101	100	5 283	5 389	5 560	142	145	149
608, 610	Textilreiniger	28	27	26	91	88	84	1 011	1 019	1 014	116	117	117
611	Gebäudereiniger	354	356	359	142	143	144	3 827	3 967	4 013	160	166	168
	<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe</b>	<b>95</b>	<b>93</b>	<b>90</b>	<b>103</b>	<b>101</b>	<b>98</b>	<b>8 988</b>	<b>8 624</b>	<b>8 748</b>	<b>142</b>	<b>136</b>	<b>138</b>
	darunter:												
701	Glaser	24	24	23	109	107	105	2 474	2 289	2 302	148	137	138
707	Fotografen	13	12	12	93	90	88	1 043	1 008	1 007	122	118	118
709	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	23	22	21	104	101	98	2 009	2 012	2 082	150	150	155
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 903</b>	<b>3 793</b>	<b>3 728</b>	<b>104</b>	<b>101</b>	<b>100</b>	<b>318 419</b>	<b>313 376</b>	<b>323 586</b>	<b>134</b>	<b>132</b>	<b>136</b>

\*) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965 in der Fassung vom 1. 8. 1978).

2) Ohne Heimarbeiter, einschl. Auszubildende.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Durchschnitt aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende, wie folgt berechnet:  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj des Vorjahres plus  $\frac{1}{4}$  des 1. bis 3. Vj plus  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj des Berichtsjahres.

5) Stichtag 30. 9.

6) Die Angaben für die Positionen werden der monatlichen Berichterstattung im Bauhauptgewerbe in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen entnommen und schematisiert nach Gewerbebezügen umgeschlüsselt.



## 10 Bautätigkeit und Wohnungen

### 10.0 Vorbemerkung

Die Baustatistiken (Bauberichterstattung und Bautätigkeitsstatistik) verfolgen das Ziel, das Baugeschehen von der Planung der Bauvorhaben über den Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis zu erfassen. Die Bauberichterstattung, die in das System der Statistiken im Produzierenden Gewerbe integriert ist (siehe hierzu Abschnitt 9), steuert hierzu wichtige Konjunkturindikatoren über die Bauwirtschaft bei. Sie werden ergänzt durch die Angaben der Bautätigkeitsstatistik über Baugenehmigungen, Baufertigstellungen sowie den Bauüberhang. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, weist die Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau gesondert nach.

Die Statistiken des Wohnungswesens sind demgegenüber auf die quantitative und qualitative Erfassung des Gesamtbestandes an Gebäuden und Wohnungen gerichtet. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die allerdings nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden (zuletzt am 25. 10. 1968). Für die Zeit zwischen den Zählungen werden diese Daten mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben und in mehrjährigen Abständen durch Wohnungsstichproben ergänzt. Über die Aktualisierung der Zählungsergebnisse hinaus dienen die Wohnungsstichproben vor allem zur Ermittlung von Sachverhalten, die eine Totalzählung aus sachlichen und finanziellen Gründen überfordern würden. Wohnungsstichproben haben bisher 1957, 1960, 1965, 1972 und 1978 stattgefunden. Damit in noch kürzeren Zeitabständen zuverlässige Daten über das Mietengefüge, die Mietentwicklung und die Art der Unterbringung, u. a. in Abhängigkeit von der sozialen Struktur der Haushalte, zur Verfügung stehen, sind nach dem Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15. 7. 1975, BGBl. I S. 1909, im Abstand von zwei Jahren Angaben über die Mietbelastung und Unterbringung der Haushalte zu erfassen. Die erste derartige Erhebung (Auswahlsatz 1%) fand als Ergänzungserhebung zum Mikrozensus im April 1980 statt.

Ausführliche methodische sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.).

#### Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Im Nichtwohnbau – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – sind Bagatellbauten erst ab 350 m<sup>2</sup> Rauminhalt und mehr oder ab 25 000 DM veranschlagte Kosten einbezogen. Erfasst wird die Zahl der erteilten **Baugenehmigungen** für Gebäude und Wohnungen anhand der Anträge der Bauwilligen sowie die Zahl der **Baufertigstellungen** (Gebäude und Wohnungen) anhand der Unterlagen der Bauaufsichtsbehörden über die abgeschlossenen Baumaßnahmen. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgestellt.

Mit der Verabschiedung des Zweiten Gesetzes über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes (2. BauStatG) vom 27. 7. 1978 (BGBl. I S. 1 118) wurde die Bautätigkeitsstatistik auf ein neues Erhebungs- und Aufbereitungssystem umgestellt. Inhaltlich blieb der Erhebungsbereich von der Neugestaltung der Hochbaustatistik im großen und ganzen unberührt, so daß die Kontinuität und Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen voll gewahrt ist.

In der Statistik der **Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau** werden aufgrund der Meldungen der Bewilligungsstellen Gebäude und Wohnungen nachgewiesen, die im Rahmen des 1. und 2. Förderungsweges gefördert werden. Im 1. Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 des Zweiten Wohnungsbauförderungsgesetzes (II. WoBauG) begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der 1. Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen »öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau«. Im 2. Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert.

**Gebäude:** Selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Nicht zu dem Gebäuden zählen Unterkünfte, wie z. B. Behelfsheime, Baracken.

**Wohngebäude:** Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

**Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Zu den Nichtwohngebäuden zählen z. B.

Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie Fabrikgebäude, Hotels u. dgl.

**Wohneinheiten:** Hierunter fallen Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Sonstige Wohneinheiten sind Wohneinheiten ohne Küche (bzw. Kochnische oder Kochschrank).

**Wohnung:** Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank.

**Räume:** Wohn- und Schlafräume (einschl. zweckentfremdeter Räume) mit 6 m<sup>2</sup> und mehr sowie alle Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe).

**Wohnfläche:** Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansarden), Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

**Veranschlagte Kosten des Bauwerkes:** Hierzu gehören die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten) sowie die Kosten aller festverbundenen Einbauten, die Bestandteil des Bauwerkes sind, und die Kosten für besondere Bauausführungen. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt. Abgerechnete Baukosten werden auch bei der Baufertigstellung nicht erhoben.

**Fertigteilbau:** Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

#### Wohnungen

Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen (in Wohn- und Nichtwohngebäuden) wird bis zur nächsten totalen Gebäude- und Wohnungszählung durch Fortschreibung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik ermittelt. Zusätzlich werden Veränderungen bei den von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen berücksichtigt. Dabei hat sich gezeigt, daß die Ergebnisse der Fortschreibung mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Zählungstichtag ungenauer werden. Der Grund hierfür liegt darin, daß die Bautätigkeitsstatistik Zugänge nahezu vollständig erfaßt, in Bezug auf den Nachweis der Abgänge aber Lücken aufweist. Die Abgänge von Wohngebäuden und Wohnungen gehen in der Regel nur dann in die Statistik ein, wenn sie mit Verwaltungsmaßnahmen verknüpft sind. Diese Voraussetzungen sind vor allem bei Abgängen ganzer Gebäude oder von Gebäudeteilen gegeben, wenn sie auf Maßnahmen der Bauaufsicht, z. B. Schadensfälle oder Abbruch, zurückgehen. Dagegen fehlen häufig entsprechende Anhaltspunkte bei Abgängen durch Nutzungsänderung (Zweckentfremdung bzw. Umwandlung von Wohnungen).

Mit der Mikrozensus-Ergänzungserhebung über die Mietbelastung und Unterbringung der Haushalte werden nur die bewohnten Wohneinheiten erfaßt. Außer den leerstehenden Einheiten fehlen auch die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten Wohneinheiten. Im Gegensatz zu den 1%-Wohnungsstichproben muß aus erhebungstechnischen Gründen auf die Ermittlung von Angaben zum »Gebäude« verzichtet werden. Die Vergleichbarkeit mit den Daten der Wohnungsstichproben ist deshalb eingeschränkt.

Da es sich bei den Ergebnissen der Mikrozensus-Ergänzungserhebung um hochgerechnete Zahlen einer Repräsentativstatistik handelt, stimmen die Angaben auch nicht völlig mit den entsprechenden Globalzahlen aus Totalstatistiken (Gebäude- und Wohnungszählungen und Bautätigkeitsstatistik) überein.

Die Definitionen der Bautätigkeitsstatistik gelten – soweit nicht anders vermerkt – auch für den Bereich »Wohnungen«. Zusätzlich werden in den Nachweisungen der Mikrozensus-Ergänzungserhebung folgende Begriffe und Abgrenzungen verwendet:

**Reine Mietwohnungen:** Alle Mietwohnungen mit Ausnahme der Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und Wohnungen mit Dauerwohnrecht. Außerdem ohne die verbilligten oder kostenlos abgegebenen Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten sowie die nur von Untermietern bewohnten Wohnungen ohne Wohnungsinhaber.

**Miete:** Mit dem Vermieter für die Überlassung der ganzen Wohnung (einschl. der zugehörigen untervermieteten Räume) vereinbarter Betrag, unabhängig davon, ob er tatsächlich gezahlt wurde oder nicht.

Im monatlichen Mietbetrag sind finanzielle Vorleistungen (Mietvorauszahlungen, Mieterdarlehen, Baukostenzuschuß) und die Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr usw. enthalten oder – falls getrennt angegeben – der Monatsmiete zugerechnet worden. Nicht einbezogen sind die monatlichen Umlagen, wie Beträge für Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Garagenmiete, Untermieterzuschlag, Zuschlag für Moblierung und dgl.

## 10.1 Baugenehmigungen im Hochbau

## 10.1.1 Nach Gebäudeart und Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Nutz- fläche	Wohn- <sup>2)</sup>	Veransch. Kosten der Bau- werke	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Nutz- fläche	Wohn- <sup>2)</sup>	Veransch. Kosten der Bau- werke
	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		Mill. DM	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>		Mill. DM
<b>Wohn- und Nichtwohnbau</b>											
1981	256 698	355 981	32 145	34 613	93 320	197 379	343 739	337 050	29 408	31 808	83 791
1982	220 028	335 007	29 813	30 734	88 984	163 384	305 900	314 108	27 201	27 922	79 379
1983 <sup>3)</sup>	262 313	419 569	35 521	37 450	108 036	202 466	364 259	395 157	32 290	34 485	97 075
<b>Wohnbau</b>											
1981	209 418	347 065	3 249	33 805	59 858	163 259	189 110	328 635	3 422	31 056	54 909
1982	175 371	325 719	3 255	29 965	56 029	131 574	165 352	305 476	3 494	27 216	51 112
1983 <sup>3)</sup>	209 343	408 078	4 401	36 514	70 364	163 887	202 699	384 769	4 648	33 645	64 749
<b>1983 nach der Gebäudeart<sup>1)</sup></b>											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	-	-	-	-	-	98 842	80 913	98 842	1 747	12 075	25 211
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-	-	-	-	-	43 216	48 132	86 432	1 099	7 935	15 291
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	-	-	-	-	-	21 550	71 149	192 405	1 693	13 362	23 347
Wohnheime	349	7 359	102	280	963	279	2 523	7 090	110	271	900
Zusammen	209 343	408 078	4 401	36 514	70 364	163 887	202 699	384 769	4 648	33 645	64 749
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	13 772	110 003	991	7 669	13 149	12 127	39 672	106 702	1 052	7 439	12 724
<b>1983 nach Bauherren<sup>1)</sup></b>											
Öffentliche Bauherren <sup>4)</sup>	1 392	6 295	78	419	1 177	1 010	2 750	6 125	80	392	988
Unternehmen	39 202	154 034	1 275	11 708	21 033	36 871	62 687	151 315	1 344	11 468	20 410
davon:											
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen <sup>5)</sup>	6 501	32 637	202	2 443	4 313	6 127	12 662	32 605	209	2 410	4 145
Sonstige Wohnungsunternehmen	25 993	97 753	839	7 395	13 070	25 280	39 532	96 303	869	7 305	12 849
Immobilienfonds	970	6 509	66	426	856	902	2 346	6 393	68	416	827
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	5 738	17 135	168	1 445	2 794	4 562	8 158	16 014	198	1 337	2 589
Private Haushalte	168 749	247 749	3 049	24 387	48 154	126 006	137 263	227 329	3 224	21 785	43 351
darunter in Fertigteilbauweise											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	-	-	-	-	-	12 512	8 819	12 512	161	1 382	2 813
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-	-	-	-	-	4 935	4 582	9 870	100	816	1 483
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	-	-	-	-	-	397	1 320	3 919	30	258	472
Wohnheime	-	-	-	-	-	14	58	166	2	6	22
Zusammen	-	-	-	-	-	17 858	14 775	26 467	293	2 462	4 790
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	233	744	2 099	17	138	248
<b>Nichtwohnbau</b>											
1981	47 280	8 916	28 896	808	33 461	34 120	154 629	8 415	25 986	752	28 883
1982	44 657	9 288	26 558	769	32 955	31 810	140 548	8 632	23 708	706	28 266
1983 <sup>3)</sup>	52 970	11 491	31 119	936	37 672	38 579	161 560	10 388	27 641	840	32 327
<b>1983 nach der Gebäudeart<sup>1)</sup></b>											
Anstaltsgebäude	590	575	797	23	2 499	321	3 890	599	690	24	2 135
Büro- und Verwaltungsgebäude	3 912	1 882	3 400	151	7 391	2 386	16 833	1 836	3 049	149	6 365
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	18 722	500	5 777	70	2 876	15 100	28 270	290	5 249	49	2 441
Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	25 445	7 922	18 561	638	19 167	18 012	98 525	7 011	16 349	559	16 469
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	8 409	1 240	7 119	135	7 270	5 902	39 689	985	6 225	108	6 346
Handels- einschl. Lagergebäude	11 415	5 552	8 530	425	8 231	8 269	47 217	5 102	7 491	387	7 045
Hotels und Gaststätten	1 950	707	761	50	1 489	727	2 904	515	559	37	1 026
Sonstige Nichtwohngebäude	4 301	612	2 584	53	5 739	2 760	14 049	652	2 305	60	4 917
Zusammen	52 970	11 491	31 119	936	37 672	38 579	161 560	10 388	27 641	840	32 327
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	5 934	1 217	4 124	81	9 845	3 910	22 454	1 285	3 691	89	8 533
<b>1983 nach Bauherren<sup>1)</sup></b>											
Öffentliche Bauherren <sup>4)</sup>	5 514	955	3 905	58	9 764	3 704	19 921	1 010	3 494	65	8 394
Unternehmen	43 414	8 633	25 805	733	26 081	32 216	134 871	7 710	22 903	652	22 387
davon:											
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	18 485	448	5 749	64	2 858	14 984	28 074	292	5 219	49	2 433
Produzierendes Gewerbe	11 054	1 447	9 356	150	8 832	7 911	52 033	1 204	8 146	125	7 641
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen	13 378	6 668	10 248	514	13 518	8 958	52 163	6 149	9 116	472	11 535
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	497	68	453	6	873	363	2 600	65	425	6	778
Private Haushalte	4 042	1 903	1 409	145	1 827	2 659	6 762	1 668	1 244	124	1 546
darunter in Fertigteilbauweise											
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	29	535	-	72	-	384
Büro- und Verwaltungsgebäude	-	-	-	-	-	463	4 493	146	856	13	1 433
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	3 265	8 226	23	1 569	3	569
Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	6 254	47 300	589	7 535	55	6 112
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	-	-	-	-	-	2 355	19 656	184	3 118	20	2 699
Handels- einschl. Lagergebäude	-	-	-	-	-	3 143	25 096	352	3 862	30	2 792
Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	68	413	25	73	1	171
Sonstige Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	509	3 969	43	611	4	1 116
Zusammen	-	-	-	-	-	10 520	64 522	801	10 642	74	9 614
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	-	-	-	-	-	726	5 847	49	900	5	1 859

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) In Wohnungen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

4) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck.

5) Einschl. ländlicher Siedlungsunternehmen.

## 10.1 Baugenehmigungen im Hochbau

## 10.1.2 Nach Art der Konstruktion 1982\*)

Gebäudeart	Gebäude insgesamt	Davon									
		Skelettbau				Massivbau					
		zusammen	davon				zusammen	davon			
			Stahl	Stahl-beton	Holz	sonstiger Baustoff		Stahl-beton	Ziegel	Mauer-stein	sonstiger Baustoff
Anzahl	%										

## Wohnbau

Wohngebäude mit:										
1 Wohnung	78 207	11,3	1,0	9,5	0,8	88,7	3,3	43,5	41,0	0,9
2 Wohnungen	36 373	10,2		9,1	0,6	89,8	3,2	43,5	41,9	1,1
3 Wohnungen und mehr	16 725	1,0		0,4	0,1	99,0	8,3	42,2	48,2	0,3
Wohnheime	269	5,2		3,7	0,0	94,8	16,3	31,6	46,5	0,4
<b>Insgesamt</b>	<b>131 574</b>	<b>9,7</b>	<b>0,8</b>	<b>8,2</b>	<b>0,7</b>	<b>90,3</b>	<b>3,9</b>	<b>43,3</b>	<b>42,2</b>	<b>0,9</b>

## Nichtwohnbau

Anstaltsgebäude	347	11,2	1,2	8,3	1,4	0,3	88,8	16,7	43,8	28,3	0,0
Büro- und Verwaltungsgebäude	2 008	22,8	3,1	13,7	4,9	1,1	77,2	15,9	31,5	28,7	1,1
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	10 926	25,8	7,2	2,8	14,3	1,5	74,2	3,9	31,4	34,2	4,7
Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	15 601	37,6	15,4	15,7	4,6	1,9	62,4	13,8	21,6	25,4	1,6
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	5 057	44,4	19,4	19,4	3,5	2,1	55,6	11,5	18,9	23,9	1,3
Handels- einschl. Lagergebäude	6 992	43,5	17,8	16,7	6,7	2,3	56,5	9,3	20,0	25,3	1,9
Hotels und Gaststätten	769	8,2	0,3	3,1	4,4	0,4	91,8	7,6	48,6	33,9	1,7
Sonstige Nichtwohngebäude	2 928	22,2	4,4	7,8	8,8	1,2	77,8	10,0	35,3	30,4	2,1
<b>Insgesamt</b>	<b>31 810</b>	<b>30,9</b>	<b>10,7</b>	<b>10,3</b>	<b>8,3</b>	<b>1,6</b>	<b>69,1</b>	<b>10,2</b>	<b>27,1</b>	<b>29,1</b>	<b>2,7</b>
dar, ausgewählte Infrastrukturgebäude	4 049	21,2	4,7	9,1	6,3	1,1	78,8	14,4	34,7	28,2	1,5

## 10.1.3 Nach Art der Beheizung 1982\*)

Art der Beheizung Heizenergie	Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
	darunter Gebäude mit ... Wohnungen			insgesamt <sup>2)</sup>	dar. mit Eigentums-wohnungen	insgesamt	darunter		
	1	2	3 und mehr <sup>1)</sup>				Anstalts-gebäude	Büro- und Verwaltungs-gebäude	ausgew. Infra-struktur-gebäude

## nach Art der Beheizung

## Anzahl

Gebäude mit:									
Fernheizung	926	418	1 354	2 734	475	887	59	208	269
Blockheizung	731	339	859	1 942	281	394	20	61	96
Zentralheizung	72 351	34 049	12 822	119 433	7 057	12 146	254	1 585	2 602
Etagenheizung	341	517	1 216	2 075	646	230	2	36	38
Einzelraumheizung	3 858	1 050	474	5 390	231	2 006	12	118	557
Gebäude ohne Heizung	—	—	—	—	—	16 147	—	—	487
<b>Insgesamt</b>	<b>78 207</b>	<b>36 373</b>	<b>16 725</b>	<b>131 574</b>	<b>8 690</b>	<b>31 810</b>	<b>347</b>	<b>2 008</b>	<b>4 049</b>

nach der vorwiegenden Heizenergie<sup>3)</sup>

## Prozent

Koks/Kohle	2,9	2,0	0,3	2,3	0,3	2,6	1,4	0,4	2,0
Heizöl	47,4	51,8	24,4	45,6	26,4	41,4	47,2	35,4	36,8
Gas	39,3	35,9	59,6	41,0	60,5	41,4	45,5	51,6	41,4
Strom	7,8	7,7	7,1	7,7	6,8	11,6	4,5	10,9	17,9
Sonstige <sup>4)</sup>	2,6	2,6	8,6	3,4	6,0	3,0	1,4	1,7	1,9

\*) Errichtung neuer Gebäude.

1) Ohne Wohnheime.

2) Einschl. Wohnheime.

3) Nur für beheizte Gebäude.

4) Holz, Energie aus Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.



## 10.2 Ausgewählte Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau 1982 nach Baugebieten\*)

Gebäudeart	Genehmigte Gebäude insgesamt	Davon in				
		Wohn-	Dorf-	Misch- gebieten	Gewerbe-	Sonder-
Gebäude für öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	290	31	75	60	53	71
Gebäude im kulturellen Bereich .....	288	85	49	60	13	81
Gebäude für Bildung, Wissenschaft und Forschung .....	303	68	18	58	29	130
darunter:						
Allgemein- und berufsbildende Schulen .....	219	60	13	40	13	93
Wissenschaftliche und sonstige Hochschulen .....	20	3	—	3	1	13
Gebäude des Gesundheitswesens .....	313	134	22	86	14	57
dar. Krankenhäuser aller Art .....	53	10	2	11	—	30
Gebäude des Sozialwesens .....	250	116	30	40	6	58
davon für:						
Kinder und Jugendliche .....	138	66	25	19	1	27
Behinderte .....	33	8	—	7	4	14
ältere Menschen .....	79	42	5	14	1	17
Gebäude für Freizeit, Erholung und Sport .....	1 248	237	220	252	93	446
Gebäude der Ver- und Entsorgung .....	358	33	31	61	114	119
davon für:						
Versorgung .....	299	31	22	53	107	86
Entsorgung .....	59	2	9	8	7	33
Gebäude des Verkehrs- und Nachrichtenwesens .....	148	27	21	36	32	32
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 198</b>	<b>731</b>	<b>466</b>	<b>653</b>	<b>354</b>	<b>994</b>

\*) Bundesgebiet ohne Bayern. — Errichtung neuer Gebäude.

## 10.3 Genehmigte Gebäude 1982 nach städtebaulichen Festsetzungen\*)

Baugebiet Lage	Genehmigte Wohngebäude				Genehmigte Nichtwohngebäude					
	insgesamt	davon			insgesamt	davon				
		Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	3 und mehr	Wohn- heime		Anstalts- gebäude	Büro- und Verwal- tungs- gebäude	landwirt- schaftliche Betriebsgebäude	nicht- landwirt- schaftliche	sonstige Nicht- wohn- gebäude
Wohngebiete .....	78 262	66 849	11 266	147	2 461	73	255	173	1 369	591
Dorfgebiete .....	11 301	10 713	582	6	6 320	20	101	4 664	1 175	360
Mischgebiete .....	7 918	5 674	2 199	45	4 391	47	505	908	2 453	478
Gewerbegebiete .....	941	882	56	3	6 773	11	683	107	5 787	185
Sondergebiete .....	1 649	1 527	99	23	1 837	118	80	288	596	755
<b>Insgesamt</b> .....	<b>100 071</b>	<b>85 645</b>	<b>14 202</b>	<b>224</b>	<b>21 782</b>	<b>269</b>	<b>1 624</b>	<b>6 140</b>	<b>11 380</b>	<b>2 369</b>
davon:										
im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes .....	67 410	58 244	9 040	126	8 834	103	891	857	6 001	982
innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen .....	29 728	24 638	5 000	90	8 206	115	638	2 148	4 364	941
mit einfachem Bebauungsplan .....	9 060	7 413	1 621	26	1 870	27	183	256	1 162	242
ohne Bebauungsplan .....	20 668	17 225	3 379	64	6 336	88	455	1 892	3 202	699
im Außenbereich .....	2 933	2 763	162	8	4 742	51	95	3 135	1 015	446

\*) Bundesgebiet ohne Bayern. — Errichtung neuer Gebäude.

## 10.4 Baugenehmigungen im Hochbau 1982 nach Art des Abwasseranschlusses\*)

## 10.4.1 Wohnbau

Gebäudeart	Insgesamt		Davon mit Abwasseranschluß an									
			öffentliche Kanalisation mit Klärwerk		öffentliche Kanalisation ohne Klärwerk		Kleinkläranlage		sonstige Abwasserbehandlungsanlage		Grube, Behälter u. ä.	
	Gebäude	Wohn-einheiten	Gebäude	Wohn-einheiten	Gebäude	Wohn-einheiten	Gebäude	Wohn-einheiten	Gebäude	Wohn-einheiten	Gebäude	Wohn-einheiten
Wohngebäude mit 1 Wohnung	57 486	57 486	46 875	46 875	2 569	2 569	7 033	7 033	202	202	807	807
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	28 159	56 328	24 492	48 991	1 204	2 410	2 204	4 409	46	92	213	426
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr (ohne Wohnheime)	14 202	122 406	13 158	114 427	761	6 613	246	1 121	10	61	27	184
Wohnheime	224	8 509	190	7 551	28	808	5	103	1	47	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>100 071</b>	<b>244 729</b>	<b>84 715</b>	<b>217 844</b>	<b>4 562</b>	<b>12 400</b>	<b>9 488</b>	<b>12 666</b>	<b>259</b>	<b>402</b>	<b>1 047</b>	<b>1 417</b>
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7 177	60 093	6 717	56 886	342	2 705	108	456	3	15	7	31

## 10.4.2 Nichtwohnbau

Gebäudeart	Insgesamt		Davon mit Abwasseranschluß an									
			öffentliche Kanalisation mit Klärwerk		öffentliche Kanalisation ohne Klärwerk		Kleinkläranlage		sonstige Abwasserbehandlungsanlage		Grube, Behälter u. ä. sowie ohne Abwasseranschluß	
	Gebäude	Raum-inhalt	Gebäude	Raum-inhalt	Gebäude	Raum-inhalt	Gebäude	Raum-inhalt	Gebäude	Raum-inhalt	Gebäude	Raum-inhalt
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
Anstaltsgebäude	269	3 327	208	2 993	15	138	35	158	9	32	2	6
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 624	11 909	1 439	10 583	74	1 039	88	194	10	76	13	16
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	6 140	11 856	925	1 791	177	243	305	789	171	588	4 562	8 445
Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	11 380	65 204	8 782	52 669	576	3 783	555	2 325	189	2 481	1 278	3 946
darunter:												
Fabrik- und Werkstattgebäude	3 861	24 958	3 077	19 492	216	1 643	222	1 244	101	1 847	245	732
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	5 339	34 016	4 136	27 916	251	1 898	198	808	58	579	696	2 815
Hotels und Gaststätten	482	2 095	391	1 859	18	46	53	159	10	21	10	9
Sonstige Nichtwohngebäude	2 369	12 202	1 891	10 914	102	461	194	443	34	154	148	229
<b>Zusammen</b>	<b>21 782</b>	<b>104 498</b>	<b>13 245</b>	<b>78 950</b>	<b>944</b>	<b>5 664</b>	<b>1 177</b>	<b>3 910</b>	<b>413</b>	<b>3 331</b>	<b>6 003</b>	<b>12 642</b>
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	3 198	19 662	2 489	17 303	150	839	267	748	48	258	244	514

\*) Bundesgebiet ohne Bayern. — Errichtung neuer Gebäude.

## 10.5 Baugenehmigungen im Wohnbau 1982 nach Gebäudeart und Haustyp\*)

Gebäudeart Haustyp	Gebäude	Raum-inhalt	Grund-stücks-	Grund-	Geschoß-	Nutz-	Wohnungen		Ver-anschlagte Kosten der Bauwerke	Durchschnittliche	
							ins-gesamt	Wohn-fläche		Kosten je m <sup>2</sup> Wohn-fläche	Grund-stücks-fläche je Gebäude
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Mill. DM	DM	m <sup>2</sup>		
Wohngebäude mit 1 Wohnung	57 486	46 317	37 080	6 839	9 472	932	57 486	7 087	13 847	1 954	645
Einzelhaus	38 419	33 559	30 126	5 219	6 639	698	38 419	4 902	9 929	2 025	784
Doppelhaus <sup>1)</sup>	6 101	4 201	2 754	557	919	82	6 101	709	1 314	1 854	451
Gereichtes Haus (Reihenhaus)	12 459	8 190	3 866	1 004	1 833	142	12 459	1 418	2 493	1 758	310
Sonstiger Haustyp	507	367	334	59	80	9	507	58	111	1 904	658
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	28 159	30 714	20 548	4 077	6 701	648	56 318	5 175	9 501	1 836	730
Einzelhaus	21 537	24 376	17 296	3 306	5 259	528	43 074	4 036	7 526	1 865	803
Doppelhaus <sup>1)</sup>	3 373	3 401	1 976	432	760	64	6 746	603	1 045	1 734	586
Gereichtes Haus (Reihenhaus)	3 056	2 719	1 132	309	633	50	6 112	500	863	1 727	370
Sonstiger Haustyp	193	218	145	30	50	6	386	37	67	1 831	749
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr (ohne Wohnheime)	14 202	46 096	15 913	3 812	11 395	1 109	122 403	8 743	14 647	1 675	1 120
Einzelhaus	5 719	15 490	5 839	1 389	3 725	382	40 930	2 935	4 851	1 653	1 021
Doppelhaus <sup>1)</sup>	1 754	4 573	1 750	413	1 111	89	11 998	885	1 381	1 560	998
Gereichtes Haus (Reihenhaus)	3 583	11 763	3 813	929	2 963	233	31 355	2 266	3 734	1 648	1 064
Sonstiger Haustyp	3 146	14 270	4 512	1 081	3 596	405	38 120	2 656	4 681	1 762	1 434
Wohnheime	224	1 699	732	137	450	69	5 123	208	589	2 826	3 264
<b>Insgesamt</b>	<b>100 071</b>	<b>124 826</b>	<b>74 273</b>	<b>14 865</b>	<b>28 018</b>	<b>2 758</b>	<b>241 330</b>	<b>21 213</b>	<b>38 584</b>	<b>1 819</b>	<b>742</b>
Einzelhaus	65 770	73 984	53 497	9 962	15 764	1 624	124 286	11 951	22 480	1 881	813
Doppelhaus <sup>1)</sup>	11 249	12 269	6 513	1 409	2 814	238	25 321	2 215	3 769	1 702	579
Gereichtes Haus (Reihenhaus)	19 130	22 826	8 866	2 254	5 471	432	50 480	4 208	7 141	1 697	463
Sonstiger Haustyp	3 922	15 747	5 397	1 241	3 969	465	41 243	2 840	5 194	1 829	1 376
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7 177	22 889	7 841	1 935	5 562	605	60 091	4 366	7 200	1 649	1 093
Einzelhaus	2 986	8 069	2 992	733	1 923	215	20 884	1 551	2 539	1 638	1 002
Doppelhaus <sup>1)</sup>	880	2 279	849	204	551	46	5 976	453	692	1 527	965
Gereichtes Haus (Reihenhaus)	1 581	4 780	1 552	394	1 172	105	12 769	920	1 489	1 612	982
Sonstiger Haustyp	1 730	7 761	2 449	605	1 916	239	20 462	1 442	2 480	1 720	1 415

\*) Bundesgebiet ohne Bayern. — Errichtung neuer Gebäude.

1) Doppelhaushälfte.

## 10.6 Baufertigstellungen im Hochbau nach Gebäudeart und Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Veransch. Kosten der Bauwerke
<b>Wohn- und Nichtwohnbau</b>											
1981 .....	283 294	365 462	34 841	37 207	87 294	224 303	368 847	349 058	31 551	34 495	78 498
1982 .....	254 946	347 002	32 902	34 071	89 945	195 129	345 353	328 528	30 065	31 267	80 868
1983 <sup>2)</sup> .....	235 784	340 594	31 437	32 031	87 862	179 165	321 076	320 637	28 495	29 306	78 679
<b>Wohnbau</b>											
1981 .....	233 508	353 872	3 685	36 269	56 310	188 221	204 614	337 968	3 722	33 617	51 973
1982 .....	206 124	332 968	3 281	33 074	55 617	159 870	184 821	315 336	3 382	30 342	51 017
1983 <sup>2)</sup> .....	187 128	325 748	3 202	31 028	55 734	143 893	171 689	306 523	3 399	28 367	51 146
<b>1983 nach der Gebäudeart<sup>2)</sup></b>											
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....						88 093	73 762	88 093	1 384	10 930	21 252
Wohngebäude mit 2 Wohnungen .....						39 466	44 427	78 932	866	7 303	13 228
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr (ohne Wohnheime) .....						16 334	53 498	139 498	1 150	10 133	16 666
<b>1983 nach Bauherren<sup>2)</sup></b>											
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	1 142	3 978	34	309	680	830	1 733	3 793	45	286	580
Unternehmen .....	33 619	116 111	857	9 438	15 730	31 562	49 962	113 960	910	9 244	15 311
davon:											
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	6 586	31 626	153	2 483	4 037	6 298	12 754	31 387	167	2 455	3 959
Sonstige Wohnungsunternehmen .....	20 898	68 271	549	5 544	9 049	20 324	29 235	67 280	567	5 479	8 913
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen) .....	6 135	16 214	156	1 411	2 644	4 940	7 970	15 293	177	1 310	2 439
Private Haushalte .....	152 367	205 659	2 312	21 281	39 324	111 501	119 997	188 770	2 444	18 837	35 255
<b>Nichtwohnbau</b>											
1981 .....	49 786	11 590	31 157	938	30 984	36 082	164 233	11 090	27 829	879	26 525
1982 .....	48 822	14 034	29 622	997	34 328	35 259	160 532	13 192	26 683	925	29 852
1983 <sup>2)</sup> .....	48 656	14 846	28 235	1 003	32 128	35 272	149 387	14 114	25 096	939	27 533
<b>1983 nach der Gebäudeart<sup>2)</sup></b>											
Anstaltsgebäude .....	950	6 010	1 249	243	3 224	612	6 620	5 958	1 105	239	2 682
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	3 429	1 586	2 837	126	5 426	2 058	13 878	1 576	2 507	133	4 653
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude .....	16 513	448	4 679	49	2 342	13 283	23 408	262	4 239	31	1 990
Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude .....	23 056	6 159	16 099	528	14 813	16 249	87 442	5 574	14 307	470	12 764
Sonstige Nichtwohngebäude .....	4 708	643	3 371	58	6 323	3 070	18 035	744	2 940	65	5 445
<b>1983 nach Bauherren<sup>2)</sup></b>											
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	6 348	2 467	5 287	130	11 004	4 386	26 903	2 507	4 669	135	9 392
Unternehmen .....	37 768	9 341	21 346	684	19 313	27 852	114 421	8 810	19 006	632	16 601
davon:											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	16 179	391	4 630	42	2 324	13 076	23 153	275	4 188	31	1 978
Produzierendes Gewerbe .....	9 615	1 199	8 038	125	6 800	6 871	46 158	1 029	7 069	105	5 921
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen .....	11 550	7 719	8 335	511	9 776	7 575	43 038	7 475	7 424	491	8 327
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	424	32	344	4	414	330	2 072	31	325	4	375
Private Haushalte .....	4 540	3 038	1 602	191	1 811	3 034	8 063	2 797	1 423	172	1 541

<sup>1)</sup> Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.  
<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck.  
<sup>4)</sup> Einschl. ländlicher Siedlungsunternehmen.



## 10.7 Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1982\*)

Gegenstand der Nachweisung	Wohngebäude	Wohnungen	Davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen					Wohnräume <sup>1)</sup>
			1	2	3	4	5 und mehr	
<b>Insgesamt</b>	<b>159 870</b>	<b>315 336</b>	<b>8 870</b>	<b>23 012</b>	<b>54 851</b>	<b>68 719</b>	<b>159 884</b>	<b>1 436 111</b>
<b>nach der Gebäudeart</b>								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	101 558	101 558	51	265	1 610	8 779	90 853	595 287
2 Wohnungen	43 700	87 400	3 311	9 557	16 050	15 996	42 486	381 513
3 Wohnungen und mehr	14 612	126 378	5 508	13 190	37 191	43 944	26 545	459 311
davon mit:								
3 Wohnungen	2 806	8 418	222	614	1 671	2 437	3 474	35 257
4 — 6 Wohnungen	5 106	26 034	544	1 899	6 908	10 329	6 354	100 235
7 — 12 Wohnungen	4 442	40 642	1 084	3 586	11 762	15 842	8 368	150 498
13 — 19 Wohnungen	1 322	20 727	837	2 281	6 724	6 988	3 897	73 954
20 Wohnungen und mehr	936	30 557	2 821	4 810	10 126	8 348	4 452	99 367
<b>nach Bauherren</b>								
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	7 460	32 479	335	2 147	8 815	10 313	10 869	131 539
Sonstige Wohnungsunternehmen	24 881	68 572	2 587	5 299	13 757	17 914	29 015	287 205
Private Haushalte	120 832	193 740	5 025	13 193	27 699	35 478	112 345	932 516
Sonstige Bauherren	6 697	20 545	923	2 373	4 580	5 014	7 655	84 851
<b>nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein	7 386	14 282	458	1 621	2 519	3 505	6 179	60 318
Hamburg	1 424	5 307	92	165	1 437	1 816	1 797	21 798
Niedersachsen	20 457	33 601	968	2 001	5 247	7 132	18 253	157 191
Bremen	951	2 106	98	154	413	570	871	8 757
Nordrhein-Westfalen	35 419	79 267	2 196	6 272	15 795	20 879	34 125	340 612
Hessen	12 275	22 251	632	1 384	3 639	4 336	12 260	104 606
Rheinland-Pfalz	11 920	20 113	602	1 285	3 391	3 672	11 163	94 601
Baden-Württemberg	26 141	55 754	2 166	4 656	9 352	10 561	29 019	252 215
Bayern	39 739	70 427	1 348	4 748	10 056	12 727	41 548	344 786
Saarland	2 363	4 441	284	352	784	728	2 293	20 074
Berlin (West)	1 795	7 787	26	374	2 218	2 793	2 376	31 153

\*) Errichtung neuer Gebäude.

1) Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen.

## 10.8 Abgang ganzer Gebäude 1982 nach Baualter und Abgangsursache

Baualter der Gebäude Abgangsursache	Wohngebäude				Nichtwohngebäude			
	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- flächen	Wohnungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- flächen	Wohnungen
<b>Insgesamt</b>	<b>7 791</b>	<b>214</b>	<b>1 245</b>	<b>16 656</b>	<b>9 659</b>	<b>4 401</b>	<b>217</b>	<b>2 571</b>
<b>nach dem Baualter</b>								
Gebäude errichtet von ... bis								
bis 1900	3 408	103	527	7 293	2 994	1 029	102	1 205
1901 — 1918	1 637	46	300	3 937	1 918	984	47	545
1919 — 1948	1 942	46	279	3 491	2 658	1 222	46	561
1949 — 1960	628	15	107	1 584	1 486	861	18	212
1961 — 1970	107	3	23	241	463	234	3	37
1971 und später	69	1	10	110	140	70	1	11
<b>nach Abgangsursachen</b>								
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen und Freiflächen	1 703	45	274	3 797	1 812	878	33	417
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	4 184	104	647	8 615	2 579	1 034	75	904
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	712	24	123	1 620	2 519	1 367	42	493
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes und außergewöhnliches Ereignis (Brand, usw.)	376	13	57	813	539	236	10	106
Nutzungsänderung ganzer Gebäude	300	17	65	619	1 466	294	45	524
Sonstige Ursachen	516	11	80	1 192	744	592	12	127

## 10.9 Bauüberhang\*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau<sup>1)</sup></b>												
1980 .....	572 613	23 276	8 591	54 798	4 486	132 411	43 513	42 506	110 063	130 320	10 426	12 223
1981 .....	550 496	19 941	8 641	49 048	4 280	123 518	40 021	41 563	110 920	130 329	10 939	11 296
1982 .....	523 669	17 457	8 775	46 275	3 988	114 224	39 386	39 565	110 900	121 493	10 459	11 147
<b>dar. Errichtung neuer Gebäude 1982</b>												
Im Bau befindlich .....	345 359	10 757	5 635	27 891	2 272	77 864	30 465	25 909	67 774	82 766	6 340	7 686
Noch nicht begonnen .....	151 136	5 932	2 957	15 564	1 500	32 801	6 478	11 094	35 582	32 834	3 089	3 305
<b>Insgesamt</b> .....	<b>496 495</b>	<b>16 689</b>	<b>8 592</b>	<b>43 455</b>	<b>3 772</b>	<b>110 665</b>	<b>36 943</b>	<b>37 003</b>	<b>103 356</b>	<b>115 600</b>	<b>9 429</b>	<b>10 991</b>
<b>davon:</b>												
<b>im Wohnbau am 31. 12. 1982</b>												
Unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	144 758	3 525	1 492	11 844	738	29 653	11 348	11 791	25 872	43 777	2 904	1 815
Wohnungen .....	231 491	6 608	3 309	19 337	1 467	52 336	16 326	17 247	46 185	60 666	4 149	3 861
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	51 670	1 845	857	4 238	357	10 731	6 995	4 014	8 967	11 104	1 157	1 405
Wohnungen .....	97 387	3 840	1 968	7 716	746	21 219	12 539	7 207	18 109	18 773	1 961	3 309
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	76 272	2 779	1 222	7 927	684	15 681	3 263	5 710	16 863	19 288	1 481	1 374
Wohnungen .....	145 042	5 756	2 912	15 134	1 388	31 358	5 869	10 266	34 474	31 709	2 936	3 240
Zusammen												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	272 700	8 149	3 570	24 009	1 779	56 065	21 607	21 515	51 702	74 168	5 541	4 594
Wohnungen .....	473 920	16 204	8 189	42 187	3 601	104 913	34 734	34 720	98 768	111 148	9 046	10 410
<b>darunter:</b>												
<b>im Wohnbau privater Haushalte</b>												
Unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	108 277	2 188	692	9 360	275	19 525	9 653	10 486	19 423	33 850	2 343	482
Wohnungen .....	153 156	3 543	1 345	13 502	456	30 869	13 019	14 538	31 144	41 006	2 883	851
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	31 363	1 017	308	2 959	111	5 874	4 697	3 029	5 449	6 785	845	289
Wohnungen .....	49 474	1 821	644	4 551	188	10 182	7 160	4 408	9 542	9 258	1 181	539
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	42 606	1 398	314	4 717	189	7 791	1 740	4 007	9 760	11 713	762	215
Wohnungen .....	70 907	2 775	637	7 619	328	14 035	2 732	6 450	18 095	16 689	1 127	420
Zusammen												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	182 246	4 604	1 314	17 036	575	33 190	16 089	17 521	34 632	52 348	3 950	986
Wohnungen .....	273 537	8 139	2 626	25 672	972	55 086	22 911	25 396	58 781	66 953	5 191	1 810
<b>im Wohnbau gemeinnütziger Wohnungs- und ländlicher Siedlungsunternehmen</b>												
Unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	8 874	415	415	675	191	2 036	426	295	2 187	1 664	57	514
Wohnungen .....	21 126	918	1 071	1 717	385	4 822	1 045	626	5 264	3 992	106	1 180
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	5 776	241	313	228	38	1 085	1 007	297	1 234	888	39	406
Wohnungen .....	14 645	637	819	575	98	2 680	2 642	787	3 146	2 173	91	997
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	7 013	403	407	609	109	1 637	386	321	1 569	1 085	88	399
Wohnungen .....	15 713	780	1 013	1 391	249	3 651	970	737	3 572	2 301	182	867
Zusammen												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	21 664	1 059	1 135	1 511	339	4 758	1 819	913	4 990	3 637	184	1 319
Wohnungen .....	51 484	2 335	2 903	3 683	732	11 153	4 657	2 150	11 982	8 466	379	3 044
<b>im Nichtwohnbau am 31. 12. 1982</b>												
Unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	103 729	3 282	1 796	8 695	1 339	23 497	6 540	6 202	19 715	28 277	1 226	3 160
Wohnungen .....	10 178	198	122	526	33	2 940	982	861	2 147	1 931	162	276
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	55 132	1 410	1 230	3 658	680	9 261	7 574	4 029	11 685	13 494	1 146	966
Wohnungen .....	6 303	111	236	312	26	1 369	618	594	1 333	1 396	68	240
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	63 293	1 555	680	7 198	970	11 499	2 383	4 366	14 198	18 865	945	634
Wohnungen .....	6 094	176	45	430	112	1 443	609	828	1 108	1 125	153	65
Zusammen												
Rauminhalt <sup>2)</sup> .....	222 155	6 247	3 706	19 551	2 990	44 256	16 497	14 598	45 599	60 635	3 317	4 760
Wohnungen .....	22 575	485	403	1 268	171	5 752	2 209	2 283	4 588	4 452	383	581

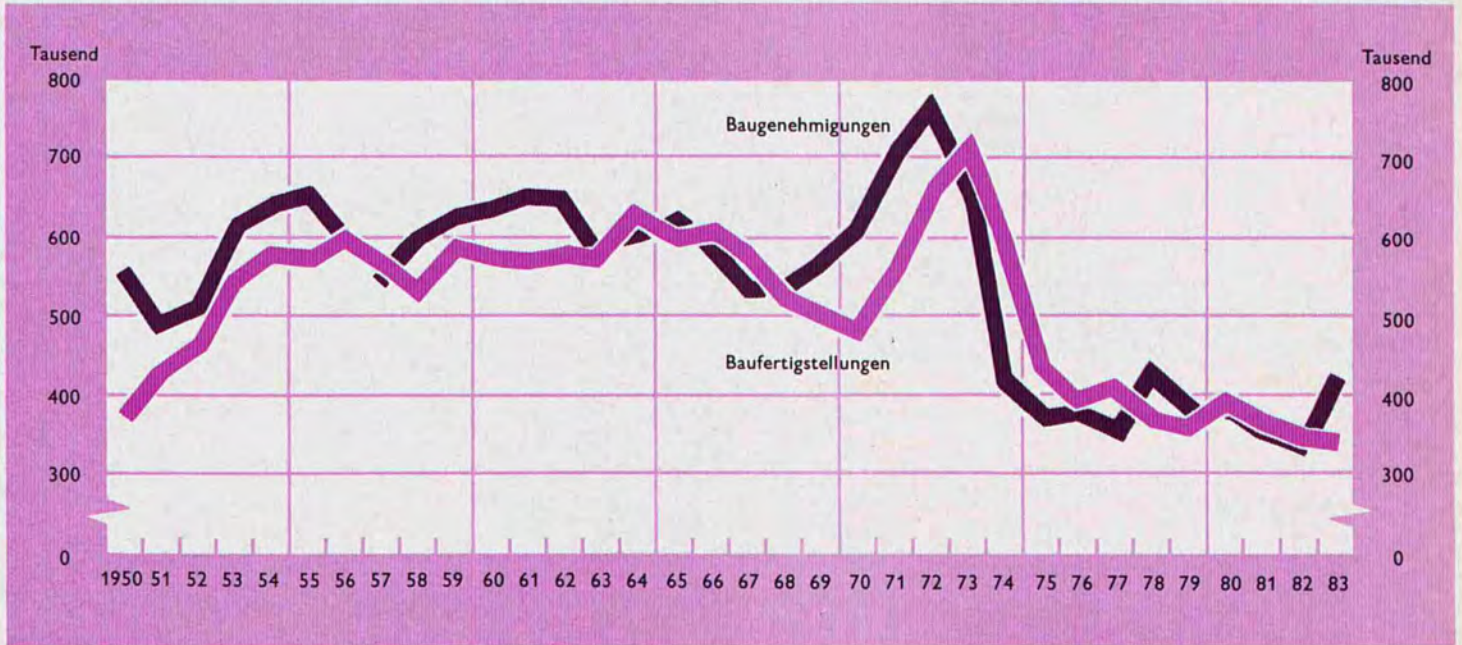
\*) Erhoben wurden die genehmigten Bauvorhaben, die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt gemeldet waren, sowie der Baufortschritt der Bauvorhaben.

<sup>1)</sup> Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.  
<sup>2)</sup> In 1 000 m<sup>3</sup>.

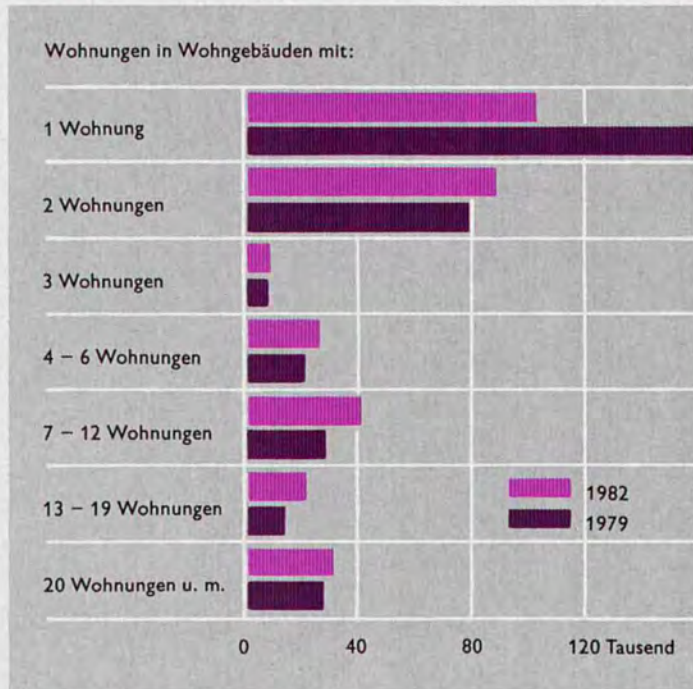


# Bautätigkeit, Wohnungen

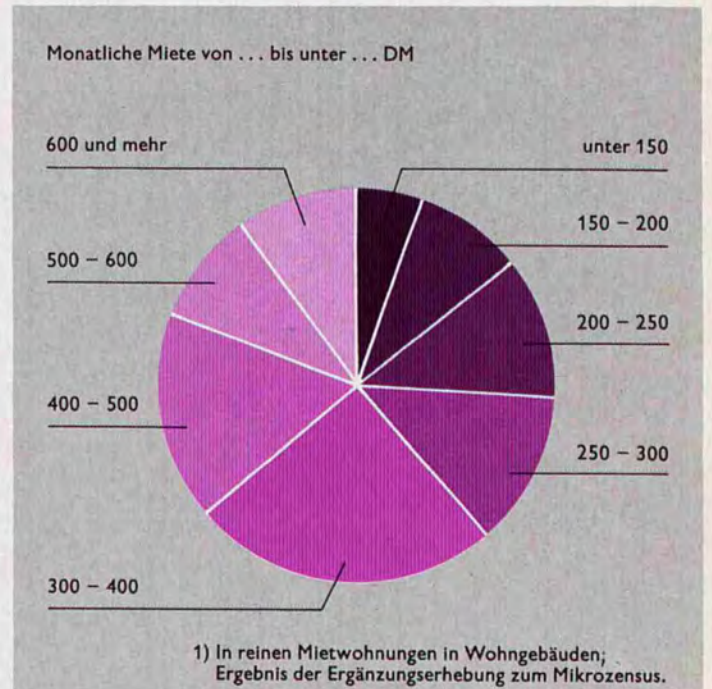
## Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden



## Wohnungen in fertiggestellten Wohngebäuden



## Hauptmieterhaushalte 1982 nach der Wohnungsmiete <sup>1)</sup>





## 10.10 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

## 10.10.1 Förderung

Gebäudeart Bauherr	Förderungs- fälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen		Bundes-/ Landesmittel insgesamt	Objektbezogene Beihilfen <sup>1)</sup>	
				insgesamt	darunter in Neubauten		insgesamt	darunter Aufwendungs- darlehen
				Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>		Anzahl	Mill. DM
<b>Insgesamt</b>								
1980	59 246	51 890	9 596	97 175	94 325	3 646	318	238
1981	49 302	43 907	8 900	92 902	89 680	4 174	339	263
1982	42 912	38 914	8 935	98 886 <sup>2)</sup>	95 324	4 812	359	253
dar. 1. Förderungsweg <sup>3)</sup>								
1980	14 421	13 782	3 968	45 612	43 928	3 309	135	74
1981	12 114	12 325	3 966	46 559	44 534	3 718	165	107
1982	12 026	12 257	4 405	53 973 <sup>2)</sup>	51 694	4 347	161	94
<b>1982 nach der Gebäudeart</b>								
Insgesamt								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	37 696	38 901	8 311	91 561	88 134	4 676	328	230
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung <sup>4)</sup>	24 063	23 901	2 895	24 198	23 901	546	107	82
Wohngebäude mit 2 Wohnungen <sup>4)</sup>	9 830	8 669	1 306	12 196	11 068	142	48	35
Kleinsiedlerstellen	481	476	57	504	498	29	2	2
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	3 171	5 594	3 694	53 736	51 787	3 576	167	108
Wohnheime	151	261	359	927	880	384	5	3
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5 196		617	7 234	7 110	134	30	23
Nichtwohngebäude	20	13	7	91	80	2	1	0
dar. 1. Förderungsweg <sup>3)</sup>								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	10 720	12 252	4 191	51 381	49 153	4 239	150	88
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung <sup>4)</sup>	6 405	6 401	776	6 532	6 401	425	28	13
Wohngebäude mit 2 Wohnungen <sup>4)</sup>	1 780	1 526	220	1 995	1 732	97	8	2
Kleinsiedlerstellen	247	242	29	250	244	24	1	1
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	2 157	3 951	2 859	41 741	39 960	3 361	109	69
Wohnheime	131	132	307	863	816	332	4	2
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 291		212	2 575	2 535	107	11	6
Nichtwohngebäude	15	5	2	17	6	2	0	0
<b>1982 nach Ländern</b>								
Insgesamt								
Schleswig-Holstein	1 552	1 667	323	3 882	3 681	177	12	12
Hamburg	860	706	361	4 616	3 775	569	3	3
Niedersachsen	5 165	4 756	906	9 710 <sup>2)</sup>	9 081	189	44	36
Bremen	333	326	58	651	607	19	5	2
Nordrhein-Westfalen	10 232	10 078	2 421	27 409	27 271	1 907	71	44
Hessen	3 895	3 993	967	11 375	11 225	731	16	15
Rheinland-Pfalz	2 690	2 158	463	4 905	4 744	175	12	12
Baden-Württemberg	6 915	5 515	1 172	12 046	11 396	269	45	10
Bayern	8 524	7 430	1 483	14 862	14 424	709	42	23
Saarland	1 271	964	159	1 668	1 560	21	3	3
Berlin (West)	1 475	1 321	622	7 762	7 560	46	105	91

## 10.10.2 Veranschlagte Finanzierungsmittel 1982

Mill. DM

Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Davon						
		1. Förderungsweg			2. Förderungsweg		1. und 2. Förde- rungsweg gemischt	
		zusammen	darunter für		zusammen	darunter Regional- programm des Bundes		
			Wohngebäude mit ... Wohnungen <sup>5)</sup>					Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen
1 und 2	3 und mehr							
Mittel aus öffentlichen Haushalten	5 369	4 861	555	3 821	118	297	29	211
Kapitalmarktmittel	11 673	4 376	1 423	2 170	424	7 174	4 571	123
davon:								
Pfandbriefinstitute	4 415	2 176	560	1 216	320	2 184	1 205	55
Sparkassen	2 810	903	321	391	48	1 874	1 094	33
Privatversicherungen	734	173	75	94	5	536	290	25
Sozialversicherungen	67	29	6	14	0	36	11	1
Bausparkassen	1 694	339	256	43	30	1 351	916	4
Sonstige Geldinstitute	1 953	756	205	413	23	1 193	1 055	4
Sonstige Mittel	8 449	3 354	1 036	1 860	158	4 986	3 161	109
dar. Eigenleistung	7 590	2 867	943	1 597	149	4 625	2 897	98
<b>Insgesamt</b>	<b>25 491</b>	<b>12 591</b>	<b>3 014</b>	<b>7 851</b>	<b>700</b>	<b>12 457</b>	<b>7 760</b>	<b>443</b>

1) Erste Jahresrate.

2) Zusätzlich 727 Wohnungen aus dem Zusatzprogramm des Landes Niedersachsen, die nicht im Gesamtvolumen enthalten sind, da eine weitere Aufschlüsselung dieser Zahl nicht möglich ist.

3) Ohne Mischförderung (1. und 2. Förderungsweg).

4) Ohne Kleinsiedlerstellen.

5) Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen; ohne Wohnheime, einschl. Kleinsiedlerstellen.

## 10.11 Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden nach Ausstattung und Größe\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Bad/Dusche		WC		Sammelheizung <sup>1)</sup>		Ausstattungsstypen			Durchschnittsfläche je Wohneinheit m <sup>2</sup>	
		mit	ohne	in der Wohneinheit	außerhalb der Wohneinheit bzw. kein WC	mit	ohne	mit Bad, WC und Sammelheizung	mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	sonstige Ausstattung		
		%										
	1 000											m <sup>2</sup>
<b>1978</b>												
<b>nach Art der Wohneinheit</b>												
Eigentümerwohneinheiten	8 365,3	92,8	7,2	94,5	5,5	67,9	32,1	64,6	25,7	9,7	103	
Mietwohneinheiten <sup>2)</sup>	13 889,2	87,1	12,9	91,8	8,2	60,8	39,2	55,6	28,7	15,7	67	
<b>nach dem Baualter des Gebäudes</b>												
bis 1971	19 444,9	88,3	11,7	92,0	8,0	59,4	40,6	54,7	30,6	14,7	79	
1972 und später	2 809,6	95,8	4,2	98,3	1,7	91,7	8,3	88,6	6,8	4,6	93	
<b>Insgesamt</b>	<b>22 254,5</b>	<b>89,2</b>	<b>10,8</b>	<b>92,8</b>	<b>7,2</b>	<b>63,4</b>	<b>36,6</b>	<b>59,0</b>	<b>27,6</b>	<b>13,4</b>	<b>81</b>	
<b>1982</b>												
<b>nach Art und Baualter der Wohneinheit</b>												
Eigentümerwohneinheiten												
bis 1971	7 148,0	93,5	6,5	96,3	3,7	67,7	32,3	64,7	27,0	8,3	101	
1972 und später	2 173,5	97,7	2,3	99,8	✓	93,3	6,7	91,2	6,3	2,3	119	
Zusammen	9 321,5	94,5	5,5	97,1	2,9	73,7	26,3	70,9	22,2	6,9	105	
Mietwohneinheiten <sup>2)</sup>												
bis 1971	11 906,9	88,9	11,1	93,8	6,2	62,6	37,4	58,4	28,4	13,2	66	
1972 und später	2 003,9	97,0	3,0	99,1	0,9	93,8	6,2	90,7	5,7	3,6	74	
Zusammen	13 910,8	90,1	9,9	94,6	5,4	67,1	32,9	63,0	25,2	11,8	67	
Wohneinheiten insgesamt												
bis 1971	19 054,9	90,6	9,4	94,8	5,2	64,5	35,5	60,7	27,9	11,4	79	
1972 und später	4 177,4	97,4	2,6	99,4	0,6	93,5	6,5	91,0	6,0	3,0	98	
<b>Insgesamt</b>	<b>23 232,3</b>	<b>91,8</b>	<b>8,2</b>	<b>95,6</b>	<b>4,4</b>	<b>69,8</b>	<b>30,2</b>	<b>66,2</b>	<b>24,0</b>	<b>9,9</b>	<b>82</b>	

\*) Ergebnisse der Wohnungsstichprobe 1978 und der Ergänzungserhebung zum Mikrozensus vom April 1982. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1982, S. 822 ff.

<sup>1)</sup> Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

<sup>2)</sup> Einschl. völlig untervermieteter Wohneinheiten.

## 10.12 Bewohnte reine Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Größe und Durchschnittsmieten\*)

Gegenstand der Nachweisung	1978		Bewohnte reine Mietwohnungen 1 000	1982		Durchschnittsfläche je Wohnung m <sup>2</sup>
	Durchschnittsmiete			Durchschnittsmiete		
	je Wohnung	je m <sup>2</sup> Wohnfläche		je Wohnung	je m <sup>2</sup> Wohnfläche	
	DM			DM		
<b>Insgesamt</b>	<b>290</b>	<b>4,32</b>	<b>10 905,7</b>	<b>367</b>	<b>5,48</b>	<b>67</b>
<b>Baualter bis 1971<sup>1)</sup></b>						
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>						
unter 40	163	5,14	856,3	212	6,81	31
40 — 80	246	4,14	6 199,9	309	5,20	59
80 — 120	371	4,07	1 880,0	454	5,01	91
120 und mehr	553	3,89	300,7	689	4,90	141
Zusammen	274	4,15	9 236,9	342	5,20	66
darunter:						
mit Bad, WC und Sammelheizung	330	4,71	5 504,3	398	5,79	69
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	227	3,51	2 670,9	275	4,27	64
<b>Baualter 1972 und später<sup>1)</sup></b>						
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>						
unter 40	266	8,46	125,7	315	10,09	31
40 — 80	352	5,63	865,6	437	7,04	62
80 — 120	485	5,24	581,8	597	6,51	92
120 und mehr	708	5,01	95,7	899	6,49	139
Zusammen	406	5,51	1 668,8	510	6,85	74
darunter:						
mit Bad, WC und Sammelheizung	410	5,56	1 537,1	515	6,89	75
mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	393	5,06	83,8	460	6,11	75

\*) Ergebnisse der Wohnungsstichprobe 1978 und der Ergänzungserhebung zum Mikrozensus vom April 1982. – Nur Wohnungen mit Mietangabe. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1982, S. 822 ff.

<sup>1)</sup> 1978: Baualter des Gebäudes, 1982: Baualter der Wohneinheit.

## 10.13 Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohnungen 1982\*)

## 10.13.1 Nach der Höhe der Wohnungsmiete

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM								Durchschnittsmiete je Wohnung
		unter 150	150 — 200	200 — 250	250 — 300	300 — 400	400 — 500	500 — 600	600 und mehr	
		%								
<b>Insgesamt</b>	<b>10 905,7</b>	<b>5,5</b>	<b>8,9</b>	<b>11,6</b>	<b>12,7</b>	<b>25,1</b>	<b>17,1</b>	<b>9,3</b>	<b>9,8</b>	<b>367</b>
<b>nach der Haushaltsgröße</b>										
mit 1 Person	4 198,0	9,8	13,7	15,7	15,5	24,4	12,0	4,8	4,1	303
dar. weiblich	2 898,5	9,5	14,0	16,5	16,4	24,4	11,6	4,6	3,2	296
2 Personen	3 302,6	3,5	7,5	10,9	12,8	27,7	18,6	9,5	9,5	375
3 Personen	1 754,7	2,1	4,5	7,9	10,0	24,9	22,1	14,0	14,5	422
4 Personen	1 155,2	1,8	3,5	6,5	8,3	22,8	22,6	14,9	19,7	457
5 Personen und mehr	495,2	3,0	5,2	7,1	8,2	20,0	20,1	15,5	20,8	460
<b>nach dem Alter des Wohnungsmieters</b>										
von ... bis unter ... Jahren										
unter 25	845,1	7,5	11,6	13,3	14,0	27,4	15,2	6,6	4,5	322
25 — 30	1 165,8	3,6	6,5	8,9	11,0	27,3	21,5	11,3	9,9	385
30 — 40	2 061,5	3,0	5,0	7,7	9,5	22,9	20,6	13,5	17,8	436
40 — 50	1 847,2	3,5	5,7	8,4	10,1	24,0	20,4	12,8	15,1	419
50 — 60	1 445,7	4,7	8,5	12,0	13,1	26,4	17,8	8,7	8,9	366
60 — 65	686,3	5,3	10,4	13,8	15,2	26,9	14,7	7,5	6,2	339
65 und mehr	2 854,1	9,2	13,7	16,4	16,3	24,7	11,5	4,6	3,5	299
<b>nach dem Haushaltsnettoeinkommen<sup>1)</sup></b>										
von ... bis unter ... DM										
unter 800	676,0	19,5	20,3	19,2	14,6	16,2	6,4	2,2	1,5	243
800 — 1 600	3 023,3	9,2	13,9	16,5	16,4	25,6	11,7	4,2	2,5	294
1 600 — 2 000	1 718,8	4,8	9,2	12,5	14,4	28,6	17,6	8,0	4,9	339
2 000 — 2 500	1 752,6	2,9	6,4	10,4	12,7	28,6	20,6	10,5	7,9	373
2 500 — 3 000	1 213,5	2,0	4,8	8,0	10,6	27,1	22,2	13,7	11,6	404
3 000 — 5 000	1 923,8	1,2	2,9	5,5	7,8	22,0	22,3	15,9	22,4	471
5 000 und mehr	311,4	/	/	(2,7)	3,3	12,0	16,3	15,1	48,7	668

## 10.13.2 Nach der Mietbelastung\*\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit einer monatlichen Mietbelastung von ... bis unter ... % des Haushaltsnettoeinkommens						
		unter 10	10 — 15	15 — 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 und mehr
		%						
<b>Insgesamt</b>	<b>10 308,0</b>	<b>14,1</b>	<b>25,3</b>	<b>21,5</b>	<b>15,7</b>	<b>9,1</b>	<b>5,5</b>	<b>8,8</b>
<b>nach der Haushaltsgröße</b>								
mit 1 Person	4 053,3	7,8	17,8	20,1	18,4	12,5	8,4	15,0
dar. weiblich	2 813,2	5,7	16,0	20,0	19,4	13,7	9,3	16,0
2 Personen	3 112,9	18,7	31,6	22,0	13,2	6,4	3,4	4,6
3 Personen	1 641,5	18,3	29,4	22,0	14,0	7,1	4,0	5,2
4 Personen	1 058,4	15,7	28,7	24,7	15,7	7,3	3,6	4,2
5 Personen und mehr	441,9	20,0	27,0	20,3	14,3	8,3	3,5	6,6
<b>nach dem Alter des Wohnungsmieters</b>								
von ... bis unter ... Jahren								
unter 25	822,2	9,4	19,1	18,4	16,2	11,2	8,2	17,5
25 — 30	1 126,1	11,3	24,8	22,1	16,4	9,5	5,7	10,3
30 — 40	1 928,2	13,6	26,2	22,6	16,2	9,0	4,9	7,5
40 — 50	1 697,7	18,3	29,5	21,9	14,1	6,7	3,9	5,6
50 — 60	1 343,8	19,7	28,8	20,9	13,4	6,6	4,2	6,3
60 — 65	651,3	14,6	25,3	21,3	14,9	9,2	6,2	8,4
65 und mehr	2 738,7	11,6	22,6	21,3	17,1	11,0	6,5	9,9
<b>nach dem Haushaltsnettoeinkommen</b>								
von ... bis unter ... DM								
unter 800	676,0	(1,0)	3,7	7,1	10,8	12,7	11,9	52,8
800 — 1 600	3 023,3	4,5	14,5	19,1	20,6	15,5	11,1	14,7
1 600 — 2 000	1 718,8	10,3	23,3	26,1	21,2	10,9	4,8	3,4
2 000 — 2 500	1 752,6	14,5	30,9	27,3	16,7	6,7	2,3	1,6
2 500 — 3 000	1 213,5	20,8	37,5	25,2	11,2	3,4	0,9	0,9
3 000 — 5 000	1 923,8	32,9	39,0	18,4	6,7	1,8	0,8	0,5

\*) Ergänzungserhebung zum Mikrozensus vom April 1982. — Nur Haushalte mit Angabe über Miete; in Wohngebäuden, ohne völlig untervermietete Wohneinheiten. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1982, S. 822 ff.

\*\*\*) Nur für Haushalte mit Einkommensangabe und mit einem Einkommen bis unter DM 5 000.  
1) Nur Haushalte mit Einkommensangabe.



## 10.14 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen\*)

1 000

Land	31. 12.							
	1979		1980		1981		1982	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein	535	1 089	548	1 107	558	1 125	565	1 140
Hamburg	196	780	198	785	199	789	200	794
Niedersachsen	1 460	2 854	1 492	2 902	1 518	2 945	1 538	2 981
Bremen	116	319	117	321	118	323	119	326
Nordrhein-Westfalen	2 683	6 761	2 731	6 851	2 773	6 934	2 806	7 013
Hessen	1 032	2 267	1 050	2 297	1 066	2 325	1 078	2 348
Rheinland-Pfalz	827	1 471	842	1 495	856	1 518	867	1 541
Baden-Württemberg	1 686	3 620	1 720	3 687	1 750	3 750	1 775	3 810
Bayern	2 054	4 340	2 096	4 412	2 133	4 481	2 171	4 555
Saarland	246	436	249	442	252	447	255	452
Berlin (West)	172	1 103	174	1 107	175	1 110	177	1 117
<b>Bundesgebiet</b>	<b>11 007</b>	<b>25 040</b>	<b>11 217</b>	<b>25 406</b>	<b>11 398</b>	<b>25 748</b>	<b>11 552</b>	<b>26 076</b>

\*) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohn- und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum; ohne die von den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohngebäude und Wohnungen. Erläuterungen zur Abgrenzung gegenüber der Wohnungsstichprobe (Tab. 10.11 und 10.12) siehe Vorbemerkung S. 221.

## 10.15 Wohnungsbestand

Wohnungen	31. 12.							
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	1 000							
mit ... Räumen <sup>1)</sup>								
1	502	519	536	548	557	566	577	590
2	2 010	2 034	2 060	2 076	2 092	2 112	2 131	2 154
3	5 799	5 846	5 896	5 930	5 964	6 007	6 052	6 103
4	7 362	7 437	7 510	7 567	7 625	7 689	7 755	7 822
5	4 081	4 172	4 269	4 363	4 455	4 553	4 639	4 714
6	2 087	2 153	2 224	2 299	2 371	2 448	2 514	2 571
7 und mehr	1 780	1 825	1 874	1 925	1 976	2 031	2 080	2 122
<b>Insgesamt</b>	<b>23 621</b>	<b>23 986</b>	<b>24 369</b>	<b>24 708</b>	<b>25 040</b>	<b>25 406</b>	<b>25 748</b>	<b>26 076</b>
	Anzahl							
Räume je Wohnung	4,17	4,18	4,18	4,20	4,21	4,22	4,22	4,23

<sup>1)</sup> Wohn- und Schlafräume mit 6 m<sup>2</sup> und mehr, einschl. gewerblich genutzter Räume sowie aller Küchen. — Erläuterungen zur Abgrenzung gegenüber der Wohnungsstichprobe (Tab. 10.11 und 10.12) siehe Vorbemerkung S. 221.

## 10.16 Wohnungsbaugenossenschaften\*)

Jahr	Wohnungsbau- genossenschaften		Berichtende Wohnungs- baugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauherrschaft			Finanzierung d. in eig. Bauherrschr. fertiggest. Wohnungen und sonst. Mieteinheiten	
	ins- gesamt	dar. als gemein- nützig aner- kannt	Genos- sen- schaften	Mit- glieder	Ge- schafts- anteile	Bestand am Jahres- ende	Mietauf- kommen im Dezember	im Kalenderjahr		Bau- überhang am Jahres- ende	ins- gesamt	darunter Hypo- theken <sup>1)</sup>
								Bau- beginne	Fertig- stellungen			
	Anzahl							Mill. DM		Anzahl		Mill. DM
1975	1 277	1 201	1 253	1 570 359	5 049 488	964 394	195,6	11 806	16 387	14 718	1 827,4	920,1
1976	1 263	1 199	1 250	1 577 975	5 258 293	970 500	207,1	9 214	12 114	11 812	1 450,9	708,1
1977	1 246	1 192	1 239	1 585 104	5 464 213	974 792	216,5	10 159	11 208	10 763	1 400,8	457,0
1978	1 235	1 185	1 219	1 587 255	5 607 886	976 056	224,4	10 954	7 067	11 776	1 060,0	169,8 <sup>2)</sup>
1979	1 228	1 172	1 223	1 599 661	5 742 445	981 947	243,2	9 543	8 523	12 785	1 330,6	242,4 <sup>2)</sup>
1980	1 217	1 162	1 216	1 612 825	5 905 530	986 873	257,8	9 441	9 705	12 419	1 599,0	246,8 <sup>2)</sup>
1981	1 205	1 162	1 202	1 629 537	6 071 799	991 725	275,9	9 374	9 425	11 627	1 709,0	262,6 <sup>2)</sup>
1982	1 199	1 143	1 196	1 640 807	6 246 990	997 110	296,4	9 033	9 529	11 283	1 813,5	302,2 <sup>2)</sup>

\*) Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften. <sup>2)</sup> Nur Mietwohnungen, ohne Eigenheime und Eigentumswohnungen.

<sup>1)</sup> Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken.

Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln

## 11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### 11.0 Vorbemerkung

#### Handel, Gastgewerbe

Das System der Statistiken im Handel und Gastgewerbe umfaßt nach der Neuregelung durch das Handelstatistikgesetz (HdStatG) vom 10. 11. 1978 (BGBl. I S. 1733) monatliche Erhebungen, Jahresstatistiken, die in mehrjährigen Abständen durch Ergänzungserhebungen erweitert werden, sowie Handels- und Gaststättenzählungen in längerfristiger Periodizität. Durch den Ausbau der monatlichen und jährlichen Berichterstattungen konnten die in größeren Zeitabständen unerläßlichen Totalzählungen erheblich vereinfacht und gestrafft werden. Der Übergang auf das neue Berichtssystem ist mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 eingeleitet worden. Damit stand eine Auswahlgrundlage für die Stichprobenziehung für die laufenden repräsentativen Berichterstattungen zur Verfügung. In diese Stichprobe wurden aus dem Großhandel und aus der Handelsvermittlung je 10 000, aus dem Einzelhandel 25 000 und aus dem Gastgewerbe 8 000 Unternehmen einbezogen. Für die Ergänzungserhebungen im Großhandel wurden zusätzlich 10 000 Unternehmen ausgewählt. Bei den ausgewählten Unternehmen wurden Angaben zu den Jahreserhebungen in allen genannten Bereichen und zu den Monatshebungen sowie den Ergänzungserhebungen im Großhandel, Einzelhandel und im Gastgewerbe erfaßt. Es werden jedoch nur Unternehmen mit einem bestimmten jährlichen Mindestumsatz repräsentiert; im Großhandel beträgt dieser Mindestumsatz 1 Mill. DM, im Einzelhandel 250 000 DM, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe 50 000 DM. Ergebnisse der Monatsstatistiken werden in den Tabellen 11.1, 11.8 und 11.13 nachgewiesen. Ergebnisse der jährlichen Erhebungen bringen die Tabellen 11.2, 11.3, 11.6, 11.7, 11.9, 11.12, 11.14 und 11.15. In den Tabellen 11.4, 11.5, 11.10 und 11.12 werden Ergebnisse aus den Ergänzungserhebungen im Groß- und Einzelhandel dargestellt.

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) werden nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet. Die fachliche Zuordnung erfolgt zu dem Wirtschaftsbereich, der diejenige(n) Tätigkeit(en) umfaßt, auf die der größte Teil der im Unternehmen entstandenen Wertschöpfung entfällt. Innerhalb der Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung und Einzelhandel werden die einzelnen Unternehmen und Arbeitsstätten den Wirtschaftszweigen nach Art und Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet, im Gastgewerbe nach der von den Inhabern angegebenen Betriebsart. Die Ergebnisse werden nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, dargestellt.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Voll- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen. Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

**Umsatz:** Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens einschl. Eigenverbrauch. Der Umsatz wird in Großhandel und Handelsvermittlung ohne, in Einzelhandel und Gastgewerbe einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer ausgewiesen.

**Wareneinsatz:** Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

**Lagerumschlagshäufigkeit:** Wareneinsatz je durchschnittlichen Lagerbestand.

**Rohertrag:** Umsatz minus Wareneinsatz. Dabei wird der Umsatz wiederum in Großhandel und Handelsvermittlung ohne, in Einzelhandel und Gastgewerbe einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer ausgewiesen.

**Investitionen:** Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen.

**Durchschnittlicher Provisionsatz:** Provisionen und Kostenvergütungen bezogen auf den Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren.

#### Reiseverkehr

Die Beherbergungstatistik erfaßt die Unterbringungskapazität von Beherbergungsstätten sowie deren Inanspruchnahme durch Reisende. Nach dem Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (BeherbstG) vom 14. 7. 1980 (BGBl. I S. 953) gelten als Beherbergungsstätten neben den gewerblichen (z. B. Hotels, Gasthöfe) weiterhin auch nicht gewerblich betriebene Einrichtungen (z. B. Erholungs- und Ferienheime von Organisationen ohne Erwerbszweck); nicht mehr einbezogen sind dagegen die Kleinstbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten.

Die Beherbergungskapazität, die bisher jährlich ermittelt wurde, wird ab 1981 (Stichtag: 1. 1.) in sechsjährlichem Abstand erhoben (Ergebnisse für 1980 siehe Statistisches Jahrbuch 1982, S. 238).

Beherbergungseinheiten sind selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit (= Gästezimmer) oder ohne (= Wohneinheiten, wie z. B. Ferienwohnungen) herkömmliche Hoteldienstleistungen.

Repräsentative Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen (mit einer Dauer von mindestens 5 Tagen), die sich auf die gesamte Bevölkerung beziehen, werden durch Haushaltsbefragungen im Rahmen des Mikrozensus erhoben. Erfaßt werden Angaben über die Person des Reisenden (Reisebeteiligung; Reisehäufigkeit), die Reise-merkmale (u. a. Ziele im In- und Ausland, Dauer, Verkehrsmittel, Unterkunftart) sowie über Reiseausgaben, die für gemeinsam gereiste Personen (Haushaltsreise) in einer Summe ermittelt werden.

#### Messen und Ausstellungen

Das Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

#### Warenverkehr mit Berlin (West)

Grundlage für die Ermittlung des Warenverkehrs mit Berlin (West) bilden die hierfür vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Die Ergebnisse beziehen sich im allgemeinen auf die Angaben der Versender über die Versandwerte und -mengen; sie umfassen auch den Warenverkehr zwischen Niederlassungen derselben Firma. In den Zahlen über die Lieferungen aus Berlin ist auch der Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem Ausland enthalten, soweit die Lieferungen aus Berlin das übrige Bundesgebiet im Durchgangsverkehr berühren. Post- und Kleinsendungen sowie Luftfrachtsendungen sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in den Verkehrsnachweisen enthalten.

#### Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

In dieser Statistik werden im wesentlichen alle Waren nachgewiesen, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung bezogen oder geliefert werden, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen dienen die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen.

Die Werte stellen im allgemeinen Rechnungswerte dar. Bei Waren, die in einem Veredelungs- oder Reparaturverkehr bezogen oder geliefert werden, wird stets der volle Warenwert – bei Bezügen bzw. Lieferungen nach Lohnveredelung jeweils einschl. der Veredelungs- und Versandkosten – erfaßt.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthält die Fachserie 6 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760ff.).

## 11.1 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit ...)	Beschäftigte						Umsatz <sup>2)</sup>		
		Insgesamt			Vollbeschäftigte			1981	1982	1983
		1981	1982	1983	1981	1982	1983			
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren darunter mit:	99,1	95,7	93,0	100,4	96,7	93,3	109,8	111,8	117,3
401 11	Getreide, Futter- und Düngemitteln, o. a. S. ...	97,0	92,2	88,0	97,3	92,2	87,9	104,1	106,7	107,4
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln	100,4	96,7	95,4	97,5	94,6	92,7	114,9	111,9	122,5
401 30	Blumen, Pflanzen, Blumenbindereibedarf	102,0	106,4	105,7	142,3	139,2	135,4	114,1	119,1	121,4
401 51	lebendem Vieh	97,4	94,2	93,7	92,0	93,0	90,6	103,9	113,0	110,0
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw. ....	96,4	91,5	88,7	94,9	93,3	90,3	104,1	108,9	117,1
	darunter mit:									
402 11	Garnen (ohne Handarbeitsgarne u. a.)	97,4	71,5	69,8	96,4	89,0	84,6	103,7	102,2	117,7
402 19	sonstigen textilen Rohstoffen und Halbwaren	97,3	100,7	95,6	95,8	97,6	94,3	99,7	103,1	108,5
402 50	Häuten, Fellen	95,9	91,6	89,3	95,2	90,5	88,5	102,5	113,2	121,5
402 70	Leder	90,5	80,0	76,9	89,0	81,7	76,1	94,3	92,0	96,2
404	Gh. m. techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk davon mit:	100,3	100,0	100,4	99,2	100,3	100,6	109,0	108,5	117,4
404 10	technischen Chemikalien, Rohdrogen	100,3	100,7	101,4	97,2	98,9	99,6	109,4	109,3	118,7
404 60	rohen techn. Fetten und Ölen, Kautschuk	100,8	94,4	90,7	99,0	94,8	91,5	104,7	99,0	103,3
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen davon mit:	99,9	96,9	91,6	99,6	97,4	91,7	112,2	114,5	106,5
405 10	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen, o. a. S.	98,9	96,8	94,6	97,5	96,6	94,3	118,0	128,3	153,2
405 40	festen Brennstoffen	98,4	100,6	91,3	95,6	97,6	88,1	111,6	104,2	91,5
405 70	Mineralölerzeugnissen	100,0	96,7	91,4	100,0	97,5	91,7	112,1	114,8	106,4
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw. ....	96,3	94,5	91,3	95,9	92,7	89,4	107,8	110,6	107,1
	darunter mit:									
406 1	Erzen	91,8	116,7	101,4	94,8	80,3	71,7	100,3	118,0	107,6
406 4	Eisen und Stahl und -halbzeug	96,0	94,5	91,4	95,5	92,9	89,6	108,1	106,9	100,8
406 71	NE-Metallen	98,7	94,8	92,1	99,6	95,5	93,4	112,2	127,4	133,4
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf ....	97,7	92,0	90,4	97,5	91,5	89,9	96,2	93,5	98,5
	davon mit:									
407 11	Rohholz	93,1	77,3	80,8	94,3	80,5	82,4	88,1	77,5	79,3
407 14	Schnittholz	99,3	94,0	91,6	97,5	90,7	88,4	96,5	89,2	92,8
407 17	sonstigen Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz	97,5	89,9	88,1	97,8	90,1	88,3	93,4	93,3	101,1
407 40	Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen	98,4	91,7	90,2	97,5	91,6	90,4	97,1	96,2	101,2
407 60	Flachglas	89,6	86,6	83,8	96,0	89,5	85,7	96,6	80,4	80,5
407 81	Installationsbedarf für Gas und Wasser	99,1	97,5	96,0	98,4	94,8	93,2	97,9	96,1	102,9
407 85	Installationsbedarf für Heizung	97,6	90,9	89,1	97,9	92,2	90,4	94,1	91,9	94,9
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	97,8	93,7	88,0	97,3	92,5	86,8	95,3	91,1	98,1
	darunter mit:									
408 31	Eisen- und Stahlschrott	95,6	89,6	83,5	96,7	90,8	84,1	96,9	94,4	102,7
408 35	NE-Metallschrott	96,3	92,5	86,4	96,2	89,9	82,9	91,4	78,2	83,6
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren darunter mit:	97,5	95,2	92,6	97,3	95,2	92,4	104,1	107,5	109,8
411 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	93,2	89,1	87,1	93,6	90,4	88,6	100,4	100,6	104,7
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	99,9	95,3	92,4	102,4	97,9	93,8	105,4	102,9	105,7
411 31	Zucker	98,9	100,8	96,9	97,2	100,9	98,6	107,7	95,1	87,2
411 36	Süßwaren	100,0	91,9	89,7	98,5	92,5	88,3	102,9	104,0	109,4
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	101,2	94,3	94,7	99,8	98,3	96,8	98,3	108,3	121,7
411 45	Eiern	90,9	82,6	86,6	85,5	86,8	94,4	103,7	90,6	101,9
411 55	Fleisch, Fleischwaren	100,9	101,1	98,4	99,4	99,6	97,1	108,8	117,6	111,3
411 61	Kaffee, Tee, Rohkakao	96,1	94,0	87,4	95,9	93,4	88,7	97,7	106,2	96,9
411 79	sonstigen Nahrungsmitteln, a. n. g.	99,6	102,5	97,5	99,8	96,4	91,5	110,2	123,5	125,6
411 81	Wein	97,3	97,2	94,9	99,2	94,6	91,8	105,4	103,9	102,2
411 83	Spirituosen	101,1	94,0	90,4	103,0	86,7	81,6	137,2	141,0	141,5
411 87	Bier, alkoholfreien Getränken	100,4	102,5	100,6	97,9	97,8	94,7	111,7	131,6	143,2
411 90	Tabakwaren	99,3	98,7	96,4	96,2	94,5	93,8	103,2	109,0	117,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 11.1 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit ...)	Beschäftigte						Umsatz <sup>2)</sup>		
		insgesamt			Vollbeschäftigte			1981	1982	1983
		1981	1982	1983	1981	1982	1983			
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren darunter mit:	96,4	93,2	88,6	95,2	88,6	83,8	98,9	101,3	100,6
412 10	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, o. ä. S.	94,2	95,3	94,1	93,3	89,7	88,1	104,3	122,2	123,9
412 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	89,1	76,0	71,2	83,2	82,4	76,1	91,9	83,4	85,5
412 30	Oberbekleidung	99,2	94,2	90,9	99,3	93,0	89,3	97,8	98,1	93,9
412 45	Pullovern, Säuglingsbekleidung, Kurzwaren u. ä.	94,0	94,4	95,2	96,2	88,2	87,9	99,1	106,5	116,2
412 60	Kürschnerwaren	93,5	101,0	89,2	94,6	83,3	75,7	85,0	76,2	65,1
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	97,7	88,4	77,7	96,1	87,8	76,8	97,5	93,1	90,9
412 80	Schuhen	100,5	103,0	96,9	96,6	90,7	86,5	93,4	100,0	94,6
412 95	Galanteriewaren, Geschenkartikeln	106,4	89,8	93,5	100,6	89,9	91,5	103,9	112,7	114,8
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen darunter mit:	99,0	95,4	94,7	98,4	94,3	94,0	101,9	102,4	108,4
413 11	Metall- und Kunststoffwaren, o. ä. S.	100,8	91,9	90,2	99,7	94,8	93,2	103,6	78,6	81,6
413 12	Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen	99,4	100,1	101,2	98,8	101,3	102,2	104,3	120,7	122,2
413 14	Kleineisenwaren usw.	102,2	95,2	103,2	101,3	95,3	104,3	98,5	95,2	114,5
413 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a. n. g.	108,0	106,2	102,6	103,2	104,1	101,0	108,6	108,5	105,5
413 18	sonstigen Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	100,7	100,5	96,0	98,9	96,6	92,9	106,8	98,9	99,7
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	96,8	95,3	95,2	96,3	92,4	92,8	98,9	101,5	108,9
413 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	100,6	96,7	95,3	99,4	95,3	93,0	102,2	108,6	111,7
413 60	Möbeln, Kunstgegenständen u. ä.	97,2	93,5	89,9	96,4	90,8	88,0	94,7	105,6	109,4
413 71	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	95,2	91,3	91,1	98,1	88,9	88,5	107,1	113,1	121,9
413 80	Lacken, Farben, Tapeten	100,6	95,1	92,7	99,8	95,6	93,1	99,9	101,3	101,8
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw. davon mit:	99,9	96,0	91,6	99,3	93,9	90,1	100,8	99,3	101,1
414 31	Foto- und Kinogeräten, fototechnischen und -chemischem Material	104,1	100,5	92,6	103,1	99,5	93,0	102,2	103,2	105,4
414 35	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	96,8	91,4	95,3	94,1	83,8	88,4	99,2	102,7	122,9
414 61	Uhren	94,7	97,8	91,8	96,4	94,4	88,0	91,0	97,1	91,9
414 65	Edelmetallwaren, Schmuck u. ä.	100,6	94,1	89,2	99,1	93,7	89,4	96,7	87,8	88,8
414 94	Spielwaren	99,1	95,9	91,7	99,1	93,6	89,9	101,6	99,3	100,2
414 96	Sport- u. Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	97,3	94,4	92,9	99,5	91,7	88,9	118,3	116,6	108,2
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf darunter mit:	98,6	97,4	94,9	98,1	95,4	92,9	104,4	105,4	114,0
416 11	Kraftwagen	95,6	88,1	84,8	96,3	89,4	86,2	105,9	98,9	116,7
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	99,7	97,1	96,6	99,1	97,1	96,1	104,4	106,8	110,7
416 20	Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten	93,7	88,8	87,0	94,1	88,8	86,7	95,7	101,8	105,6
416 41	Werkzeugmaschinen	100,8	95,5	90,2	103,1	97,4	92,7	149,0	115,6	110,9
416 42	Baummaschinen, Baugeräten	94,2	85,4	81,1	95,2	85,3	81,0	80,9	84,5	88,5
416 44	Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	101,8	111,1	103,9	99,9	102,1	95,3	102,5	116,8	126,6
416 49	sonstigen Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	101,4	100,3	99,1	101,1	98,7	97,3	98,7	99,3	105,4
416 53	technischem Fleischereibedarf	101,6	102,4	100,4	100,3	101,4	97,4	107,8	111,5	115,4
416 65	technischem Bedarf, a. n. g.	99,7	100,0	99,8	99,2	96,6	98,2	98,4	101,1	101,3
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen darunter mit:	98,7	96,4	93,4	97,0	93,5	90,2	107,6	112,5	118,4
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen	98,1	95,1	92,1	94,7	92,0	88,4	108,7	113,7	121,0
418 31	Dentalbedarf	100,7	98,5	95,5	99,8	94,4	91,1	104,1	98,3	101,5
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	102,9	109,7	108,6	105,7	108,1	108,0	106,0	120,4	127,0
418 60	kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	93,4	81,7	75,0	93,5	79,3	71,8	107,8	104,7	102,4
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. ä. S. darunter mit:	97,9	96,7	95,2	101,8	96,7	93,9	104,4	106,0	109,2
419 11	Schreib- und Druckpapier	98,9	98,5	96,5	96,8	95,4	94,2	105,0	100,8	103,8
419 13	Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	100,9	114,8	117,1	97,0	96,5	98,4	108,2	105,1	105,8
419 17	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	97,4	94,1	93,2	98,0	95,5	94,3	103,3	105,2	108,2
419 41	Büchern, Fachzeitschriften, Musikalien	97,3	89,3	87,5	97,1	91,6	87,4	102,3	99,4	103,2
419 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	100,9	99,7	99,3	99,0	96,0	93,7	108,9	118,8	125,3
419 83	Fertigwaren, o. ä. S.	97,2	95,8	94,1	110,6	101,1	96,2	98,8	103,6	105,7
40/41	<b>Insgesamt</b>	<b>98,2</b>	<b>95,4</b>	<b>92,9</b>	<b>98,1</b>	<b>94,4</b>	<b>91,9</b>	<b>105,9</b>	<b>107,7</b>	<b>109,2</b>

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 11.2 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit ...)	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Brutto- lohn- und -gehalt- summe	Umsatz <sup>3)</sup>	Waren- eingang	Lagerbestand		Lager- um- schlags- häufigkeit	Rohertrag	
		ins- gesamt	Arbeit- nehmer				am Jahres- ende	Ver- änderung (+/-) gegenüber Jahres- anfang		ins- gesamt	Anteil am Umsatz
	1980	1 006,1	973,8	31 057	690 086	603 342	55 608	+ 8,9	12,9	91 291	13,2
	1981	976,8	945,4	32 077	722 154	630 875	55 298	+ 0,2	13,1	91 382	12,7
	davon (1981):										
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren darunter mit:	79,2	74,7	2 277	85 712	79 905	4 522	- 7,1	18,3	5 807	6,8
401 11	Getreide, Futter- und Düngemitteln, o. a. S.	34,6	34,0	998	24 470	22 124	1 915	- 5,8	12,4	2 228	9,1
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln	26,2	25,1	811	42 461	40 034	2 361	- 8,5	17,2	2 207	5,2
401 30	Blumen, Pflanzen, Blumenbinderebedarf	6,0	5,5	173	2 365	1 940	85	± 0,0	27,8	425	18,0
401 51	lebendem Vieh	10,4	8,1	216	13 978	13 223	53	- 3,6	258,9	753	5,4
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw. darunter mit:	4,4	4,1	137	5 017	4 400	602	- 6,4	8,1	576	11,5
402 50	Häuten, Fellen	1,3	1,2	40	798	674	60	+ 5,3	13,5	128	16,0
404	Gh. m. techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk darunter mit:	10,4	10,2	470	14 345	12 561	855	± 0,0	16,8	1 783	12,4
404 10	technischen Chemikalien, Rohdrogen	9,4	9,2	426	13 192	11 563	766	+ 3,1	17,5	1 652	12,5
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen davon mit:	33,8	33,0	1 358	139 874	131 485	5 087	+ 8,6	28,6	8 791	6,3
405 10	festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen, o. a. S.	1,8	1,8	63	3 021	2 835	118	+ 6,3	26,3	193	6,4
405 40	festen Brennstoffen	1,3	1,2	61	7 823	7 540	101	- 39,5	58,4	217	2,8
405 70	Mineralölzeugnissen	30,7	30,0	1 234	129 030	121 110	4 868	+ 10,5	27,8	8 381	6,5
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw. darunter mit:	64,2	63,5	2 532	79 786	72 606	5 556	+ 2,8	14,6	7 334	9,2
406 4	Eisen und Stahl und -halbzeug	56,4	55,8	2 160	59 869	53 769	4 464	+ 5,1	13,7	6 316	10,5
406 71	NE-Metallen	4,2	4,1	226	14 567	13 889	755	- 7,7	18,5	615	4,2
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf darunter mit:	110,9	106,9	3 689	43 887	34 986	4 584	- 3,1	9,4	8 752	19,9
407 14	Schnittholz	11,6	11,0	390	4 296	3 234	739	- 10,3	5,5	977	22,7
407 17	sonstigen Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz	10,9	10,3	360	4 094	3 186	673	- 5,9	5,9	866	21,2
407 40	Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen	49,3	47,2	1 667	22 606	18 492	1 608	- 2,2	13,9	4 077	18,0
407 81	Installationsbedarf für Gas und Wasser	19,2	18,9	585	5 895	4 687	766	+ 1,3	7,7	1 218	20,7
407 85	Installationsbedarf für Heizung	11,0	10,8	391	3 968	3 193	514	+ 4,3	7,9	796	20,1
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen darunter mit:	12,5	11,9	430	7 051	5 453	393	- 4,6	17,5	1 580	22,4
408 31	Eisen- und Stahlschrott	8,3	7,9	297	4 718	3 658	280	+ 1,1	16,9	1 064	22,5
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren darunter mit:	177,8	170,9	5 289	148 389	132 923	7 107	- 2,9	20,6	15 257	10,3
411 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	59,2	58,8	1 761	44 923	41 016	2 288	- 1,9	19,4	3 863	8,6
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	19,1	17,8	577	15 680	13 886	335	- 8,2	44,8	1 764	11,3
411 31	Zucker	0,6	0,6	26	6 941	6 560	231	- 51,5	19,6	136	2,0
411 36	Süßwaren	4,5	4,3	143	2 504	2 063	193	- 3,0	12,8	434	17,4
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	11,5	11,2	369	13 012	12 052	473	+ 31,8	31,3	1 073	8,2
411 55	Fleisch, Fleischwaren	20,0	19,0	628	24 301	22 298	424	+ 4,2	58,4	2 019	8,3
411 61	Kaffee, Tee, Rohkakao	4,0	3,8	115	5 270	4 788	616	+ 17,1	9,2	573	10,9
411 79	sonstigen Nahrungsmitteln, a. n. g.	12,6	12,3	382	8 000	6 991	404	- 4,3	19,4	991	12,4
411 81	Wein	8,6	8,3	264	4 747	3 493	969	- 11,1	4,6	1 134	23,9
411 87	Bier, alkoholfreien Getränken	14,0	13,0	411	4 749	3 784	169	+ 8,3	29,1	978	20,6
411 90	Tabakwaren	10,3	9,2	264	8 717	7 875	454	+ 1,1	19,3	848	9,7
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren darunter mit:	46,0	44,1	1 356	18 778	14 616	3 474	- 1,3	5,4	4 116	21,9
412 10	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, o. a. S.	8,7	8,4	226	3 463	2 765	463	- 1,1	7,4	694	20,0
412 30	Oberbekleidung	7,1	6,9	230	3 104	2 425	382	- 11,6	7,6	629	20,2
412 45	Pullovern, Sauglingsbekleidung, Kurzwaren u. ä.	5,6	5,4	154	2 011	1 562	309	+ 11,6	6,9	481	23,9
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	11,6	11,2	366	3 839	2 874	978	+ 2,7	4,0	990	25,8
412 80	Schuhen	3,7	3,6	106	1 765	1 363	278	- 10,6	6,0	369	20,9
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen darunter mit:	137,4	133,6	4 513	50 170	38 879	6 984	+ 4,4	7,3	11 585	23,1
413 11	Metall- und Kunststoffwaren, o. a. S.	13,4	13,2	367	3 205	2 487	512	+ 3,4	6,4	736	23,0
413 14	Kleisenwaren usw.	13,9	13,5	417	3 767	2 764	562	+ 2,2	6,8	1 014	26,9
413 18	sonstigen Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	16,5	15,8	575	6 158	4 625	853	+ 4,9	7,4	1 573	25,5
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	36,9	35,9	1 257	13 459	10 666	1 737	+ 1,6	7,8	2 820	21,0
413 60	Möbeln, Kunstgegenständen u. ä.	13,8	13,3	461	4 997	3 742	664	+ 1,4	7,6	1 264	25,3
413 71	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	15,1	14,8	529	10 050	8 315	1 412	+ 13,5	7,6	1 903	18,9
413 80	Lacken, Farben, Tapeten	10,7	10,4	342	3 027	2 270	396	+ 4,5	7,8	774	25,6

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Stand: 31. 12.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 11.2 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit ...)	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Brutto- lohn- und -gehalt- summe	Umsatz <sup>2)</sup>	Wareneingang	Lagerbestand		Lager- um- schlags- häufigkeit	Rohertrag	
		ins- gesamt	Arbeit- nehmer				am Jahres- ende	Ver- änderung (+/-) gegenüber Jahres- anfang		ins- gesamt	Anteil am Umsatz
		1 000					Mill. DM			%	Mill. DM
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw. ....	20,8	20,0	693	9 632	7 297	2 154	+ 5,2	4,6	2 442	25,4
	darunter mit:										
414 31	Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material .....	5,0	4,9	206	3 687	2 900	494	+ 16,0	8,0	855	23,2
414 35	sonstigen feinmech. und opt. Erzeugnissen .....	2,1	2,1	85	851	577	139	+ 8,6	6,4	285	33,5
414 65	Edeelmetallwaren, Schmuck u. ä. ....	6,3	5,9	177	2 177	1 632	923	+ 1,5	2,4	559	25,7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf darunter mit:	163,0	158,3	5 870	67 575	53 247	9 542	- 2,1	7,0	14 127	20,9
416 11	Kraftwagen .....	18,6	18,3	661	18 942	16 921	1 868	- 5,4	9,9	1 913	10,1
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen .....	39,8	38,8	1 264	11 438	8 675	1 679	+ 6,1	7,0	2 861	25,0
416 20	Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten .....	18,8	18,1	512	4 915	3 897	1 040	- 8,9	4,5	917	18,7
416 42	Baumaschinen, Baugeräten .....	9,7	9,4	369	3 266	2 441	662	- 8,7	4,7	763	23,4
416 44	Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen .....	26,1	25,7	1 237	5 556	2 825	879	- 17,5	5,7	2 544	45,8
416 49	sonstigen Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen) .....	17,7	17,1	686	8 971	6 965	934	- 4,7	9,4	1 960	21,8
416 65	technischem Bedarf, a. n. g. ....	9,0	8,5	315	3 220	2 379	470	+ 7,6	7,1	875	27,2
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. a. Erzeugnissen .....	47,3	46,6	1 495	19 697	15 968	2 026	+ 3,2	9,9	3 793	19,3
	darunter mit:										
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen .....	28,1	28,0	771	13 391	11 562	1 305	+ 6,3	10,6	1 905	14,2
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln .....	7,6	7,3	297	2 621	1 890	316	+ 6,8	8,6	750	28,6
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S. ....	69,1	67,6	1 967	32 240	26 893	2 411	+ 3,9	13,6	5 438	16,9
	darunter mit:										
419 11	Schreib- und Druckpapier .....	6,2	6,1	230	4 412	3 835	381	+ 7,9	12,0	605	13,7
419 17	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln .....	15,3	14,6	411	3 188	2 283	405	+ 7,7	8,2	934	29,3
419 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen .....	10,1	10,0	238	3 303	2 634	55	- 11,3	56,0	662	20,0
419 83	Fertigwaren, o. a. S. ....	21,4	21,1	566	11 302	9 817	864	+ 3,3	13,3	1 513	13,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Stand: 31. 12.

## 11.3 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Großhandel

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit ...)	Unter- nehmen ins- gesamt	Unternehmen mit Investitionen					außerdem nicht aktivier- te gering- wertige Wirt- schafts- güter	Auf- wendungen für gemietete oder gepachtete Sach- anlagen	Erlöse aus dem Verkauf von Sach- anlagen	
			zu- sammen	Bruttoanlageinvestitionen			je 1 000 DM Umsatz				
				bebaute Grund- stücke und andere Bauten	Grund- stücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Maschinen, Ein- richtungs- gegen- stände, Geräte u. ä.					zu- sammen
		Anzahl	Mill. DM			DM	Mill. DM				
	1980 .....	35 977	24 901	2 019	118	3 811	5 948	10	247	2 398	682
	1981 .....	35 145	25 959	1 781	136	3 733	5 650	9	238	2 873	728
	davon (1981):										
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	4 646	3 103	229	11	413	653	8	12	145	70
402	Gh. m. textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Hauten usw. ....	322	227	7	0	14	21	5	1	8	2
404	Gh. m. techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk .....	383	314	10	0	60	71	5	5	41	3
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralerzeugnissen .....	1 056	734	164	5	384	553	4	16	331	64
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw. ....	1 247	987	108	11	201	321	4	12	179	97
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf .....	4 238	3 261	284	25	436	745	19	19	232	71
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen .....	613	565	23	3	91	116	18	2	32	23
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	7 352	5 462	359	24	780	1 164	9	63	490	125
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	2 031	1 252	34	2	111	147	10	10	126	12
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen .....	4 483	3 342	181	16	321	518	12	29	361	61
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw. ....	905	694	42	1	65	108	13	5	58	12
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf .....	5 366	4 149	212	13	590	815	13	39	514	152
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. a. Erzeugnissen .....	875	645	48	7	106	161	9	11	149	15
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S. ....	1 626	1 225	81	16	161	258	9	15	217	21

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.



## 11.4 Bezugs- und Absatzwege im Großhandel 1980\*)

## 11.4.1 Bezugswege

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit ...)	Unternehmen	Wareneingang										der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	dem Ausland
			insgesamt	Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten	Warenbezüge (aus)									
					zusammen	dem Bundesgebiet (von)					anderen Lieferanten	zusammen		
						Unternehmen des Prod. Gewerbes	Unternehmen des Großhandels		land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	zusammen				
Anzahl	Mill. DM	z. s.	z. s.	dar. von Einkaufszusammenschl. u. -kontoren	%									
40	Gh. m. Rohstoffen und Halbwaren	12 947	318 697	861	317 836	37,2	24,3	2,2	5,6	4,9	72,0	1,5	26,6	
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	4 738	70 563	83	70 480	18,9	23,8	3,8	23,6	7,0	73,3	0,6	26,1	
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	326	4 259	59	4 201	13,0	10,8	0,3	6,7	3,4	34,0	1,3	64,7	
404	Gh. m. techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	348	11 775	18	11 757	47,1	8,6	0,2	0,1	1,1	56,8	1,9	41,3	
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	1 159	118 646	382	118 263	33,3	30,8	0,8	0,1	6,4	70,5	2,7	26,8	
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	1 282	70 584	88	70 496	47,5	19,9	1,2	0,0	1,5	68,9	0,7	30,4	
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	4 412	36 783	212	36 571	64,0	17,5	6,2	2,0	3,5	86,9	0,7	12,4	
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	683	6 088	20	6 068	42,9	34,6	2,0	0,3	8,6	86,3	0,0	13,6	
41	Gh. m. Fertigwaren	23 666	285 114	1 009	284 106	43,2	24,0	9,4	4,2	5,7	77,0	0,6	22,3	
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	7 820	129 402	157	129 245	30,2	35,7	12,3	8,8	6,7	81,4	0,5	18,2	
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 222	15 723	321	15 402	40,2	11,9	3,1	0,2	2,4	54,7	1,8	43,6	
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	4 747	38 949	144	38 805	58,2	14,7	6,7	0,0	4,3	77,3	0,9	21,8	
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	961	7 004	22	6 982	34,1	10,9	2,8	—	6,3	51,3	1,3	47,4	
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	5 528	52 286	287	51 999	60,6	9,2	1,5	0,5	3,5	73,8	0,5	25,7	
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	986	15 307	43	15 264	72,5	9,0	5,0	0,0	5,6	87,2	0,0	12,8	
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Warenverschiedener Art, o. a. S.	1 401	26 444	34	26 410	37,5	28,9	22,2	0,4	8,8	75,6	0,9	23,6	
40/41	<b>Insgesamt</b>	<b>36 614</b>	<b>603 812</b>	<b>1 870</b>	<b>601 942</b>	<b>40,0</b>	<b>24,1</b>	<b>5,6</b>	<b>4,9</b>	<b>5,3</b>	<b>74,4</b>	<b>1,1</b>	<b>24,6</b>	

## 11.4.2 Absatzwege

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit ...)	Unternehmen	Lieferungen und sonstige Leistungen										in die Deutsche Demokratische Republik und nach Berlin (Ost)	ins Ausland
			Umsatz	ins Bundesgebiet (an)										
				Unternehmen des			andere gewerbliche Abnehmer und Freiberufler	land- und forstwirtschaftliche Betriebe	Gebietskörperschaften, Org. ohne Erwerbszweck, Sozialversicherung	private Haushalte, einschl. Verkauf an Personal sowie Eigenverbrauch	zusammen			
				Produzierenden Gewerbes	Großhandels	Einzelhandels								
Anzahl	Mill. DM	%												
40	Gh. m. Rohstoffen und Halbwaren	12 947	349 717	33,0	23,1	12,6	2,6	6,2	1,0	4,2	82,7	0,8	16,5	
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	4 738	75 753	15,9	28,5	8,4	1,5	25,2	0,6	3,0	83,0	1,4	15,6	
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	326	4 781	54,0	9,7	2,5	0,1	0,0	0,0	0,2	66,6	1,6	31,9	
404	Gh. m. techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	348	13 355	51,6	16,8	2,7	1,2	0,9	0,8	0,6	74,6	2,0	23,4	
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	1 159	126 334	19,5	27,0	24,5	4,5	1,4	1,6	6,4	84,8	0,6	14,6	
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	1 282	76 535	47,2	22,0	1,4	1,4	0,1	0,3	0,4	72,7	0,6	26,7	
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	4 412	45 264	62,9	9,0	11,3	2,6	1,1	1,8	8,6	97,2	0,3	2,5	
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	683	7 696	62,8	19,6	2,3	0,2	0,2	0,0	0,1	85,2	0,1	14,7	
41	Gh. m. Fertigwaren	23 666	340 169	19,8	15,6	42,9	5,7	1,3	2,5	2,3	90,1	0,5	9,4	
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	7 820	144 632	10,8	26,3	42,4	7,7	0,6	2,0	2,3	92,1	0,6	7,2	
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 222	20 133	12,5	9,3	66,9	1,1	0,0	0,9	1,9	92,5	0,8	6,7	
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	4 747	49 838	34,4	8,4	37,5	3,1	0,3	2,2	3,3	89,2	0,4	10,4	
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	961	9 067	12,8	8,8	56,4	1,7	0,0	2,3	0,8	82,8	0,2	17,0	
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	5 528	65 952	32,4	6,1	37,0	3,2	4,6	2,0	2,8	88,0	0,7	11,3	
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	986	18 814	5,4	8,1	59,5	9,4	0,2	9,3	0,6	92,3	0,2	7,5	
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Warenverschiedener Art, o. a. S.	1 401	31 732	27,1	8,1	36,9	7,9	1,1	2,8	1,5	85,4	0,3	14,4	
40/41	<b>Insgesamt</b>	<b>36 614</b>	<b>689 886</b>	<b>26,5</b>	<b>19,4</b>	<b>27,5</b>	<b>4,2</b>	<b>3,8</b>	<b>1,7</b>	<b>3,3</b>	<b>86,4</b>	<b>0,7</b>	<b>13,0</b>	

\*) Ergebnisse der für das Geschäftsjahr 1980 durchgeführten Ergänzungserhebung 1981.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

## 11.5 Warensortiment

Lfd. Nr.	Warenart <sup>1)</sup>	Großhandel insgesamt	Wirtschaftszweige				
			Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	festen Brennstoffen, Mineralöl-erzeugnissen	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.
			<b>Warenbezüge</b>				
1	<b>Warenarten insgesamt</b>	<b>601 942</b>	<b>70 480</b>	<b>4 201</b>	<b>11 757</b>	<b>118 263</b>	<b>70 496</b>
2	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	126 075	1 390	32	88	12	48
3	Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren	18 476	48	23	23	22	34
4	Eisenwaren, Hausrat, Sport- u. Campingartikel, Möbel, Antiquitäten, Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- u. Formstoffwaren	21 991	503	32	14	277	734
5	Elektrotechn., feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck	25 912	7	1	5	15	48
6	Papier, Papierwaren, Schreib- u. Zeichenartikel, Druckereierzeugnisse, Büroorg.-mittel, -maschinen u. -möbel	15 809	24	44	1	7	8
7	Fahrzeuge, Maschinen, techn. Bedarf, Anstrichfarben, Lacke	53 563	1 722	64	105	373	380
8	Wasch- u. Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel, med. Erzeugnisse, Laborgeräte, Arzneimittel	17 818	208	16	75	23	—
9	Lebende Tiere, Pflanzen, Saaten, Rohstoffe u. Vorerzeugnisse pflanzl. u. tier. Ursprungs für Nahrungsmittel und Getränke, Futter- und Düngemittel	65 999	60 899	357	152	522	29
10	Textile Rohstoffe u. Vorerzeugn., Häute, Felle, Leder, -faserst.	4 336	5	3 448	115	1	5
11	Technische Chemikalien, Kautschuk	14 750	461	46	10 491	984	991
12	Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	120 746	3 517	—	542	113 819	1 743
13	Erze, Metalle, Halbzeug	67 708	15	4	91	1 244	63 100
14	Holz, Baustoffe und Installationsbedarf	40 180	1 568	127	50	700	1 526
15	Gebrauchtwaren, Schrott, Altmaterial	8 551	105	5	4	261	1 850
			<b>Anteil der Warenarten je</b>				
16	<b>Warenarten insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
17	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	20,9	2,0	0,8	0,7	0,0	0,1
18	Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren	3,1	0,1	0,5	0,2	0,0	0,0
19	Eisenwaren, Hausrat, Sport- u. Campingartikel, Möbel, Antiquitäten, Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- u. Formstoffwaren	3,7	0,7	0,8	0,1	0,2	1,0
20	Elektrotechn., feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
21	Papier, Papierwaren, Schreib- u. Zeichenartikel, Druckereierzeugnisse, Büroorg.-mittel, -maschinen u. -möbel	2,6	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
22	Fahrzeuge, Maschinen, techn. Bedarf, Anstrichfarben, Lacke	8,9	2,4	1,5	0,9	0,3	0,5
23	Wasch- u. Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel, med. Erzeugnisse, Laborgeräte, Arzneimittel	3,0	0,3	0,4	0,6	0,0	—
24	Lebende Tiere, Pflanzen, Saaten, Rohstoffe u. Vorerzeugnisse pflanzl. u. tier. Ursprungs für Nahrungsmittel und Getränke, Futter- und Düngemittel	11,0	86,4	8,5	1,3	0,4	0,0
25	Textile Rohstoffe u. Vorerzeugn., Häute, Felle, Leder, -faserst.	0,7	0,0	82,1	1,0	0,0	0,0
26	Technische Chemikalien, Kautschuk	2,5	0,7	1,1	89,2	0,8	1,4
27	Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	20,1	5,0	—	4,6	96,2	2,5
28	Erze, Metalle, Halbzeug	11,2	0,0	0,1	0,8	1,1	89,5
29	Holz, Baustoffe und Installationsbedarf	6,7	2,2	3,0	0,4	0,6	2,2
30	Gebrauchtwaren, Schrott, Altmaterial	1,4	0,1	0,1	0,0	0,2	2,6
			<b>Anteil der Wirtschaftszweige</b>				
31	<b>Warenarten insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>11,7</b>	<b>0,7</b>	<b>2,0</b>	<b>19,6</b>	<b>11,7</b>
32	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100	1,1	0,0	0,1	0,0	0,0
33	Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren	100	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
34	Eisenwaren, Hausrat, Sport- u. Campingartikel, Möbel, Antiquitäten, Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- u. Formstoffwaren	100	2,3	0,1	0,1	1,3	3,3
35	Elektrotechn., feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck	100	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
36	Papier, Papierwaren, Schreib- u. Zeichenartikel, Druckereierzeugnisse, Büroorg.-mittel, -maschinen u. -möbel	100	0,2	0,3	0,0	0,0	0,1
37	Fahrzeuge, Maschinen, techn. Bedarf, Anstrichfarben, Lacke	100	3,2	0,1	0,2	0,7	0,7
38	Wasch- u. Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel, med. Erzeugnisse, Laborgeräte, Arzneimittel	100	1,2	0,1	0,4	0,1	—
39	Lebende Tiere, Pflanzen, Saaten, Rohstoffe u. Vorerzeugnisse pflanzl. u. tier. Ursprungs für Nahrungsmittel und Getränke, Futter- und Düngemittel	100	92,3	0,5	0,2	0,8	0,0
40	Textile Rohstoffe u. Vorerzeugn., Häute, Felle, Leder, -faserst.	100	0,1	79,5	2,7	0,0	0,1
41	Technische Chemikalien, Kautschuk	100	3,1	0,3	71,1	6,7	6,7
42	Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	100	2,9	—	0,4	94,3	1,4
43	Erze, Metalle, Halbzeug	100	0,0	0,0	0,1	1,8	93,2
44	Holz, Baustoffe und Installationsbedarf	100	3,9	0,3	0,1	1,7	3,8
45	Gebrauchtwaren, Schrott, Altmaterial	100	1,2	0,1	0,0	3,1	21,6

\*) Ergebnisse der für das Geschäftsjahr 1980 durchgeführten Ergänzungserhebung 1981.

1) Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978.

## im Großhandel 1980\*)

(Großhandel mit ...) <sup>2)</sup>									Lfd. Nr.
Holz, Bau- stoffen, Installations- bedarf	Altmaterial, Reststoffen	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	pharmazeutischen, kosmetischen u. a. Erzeug- nissen	Papier, Druck- erzeugnissen, Waren versch. Art. o. a. S.	
<b>in Mill. DM</b>									
<b>36 571</b>	<b>6 068</b>	<b>129 245</b>	<b>15 402</b>	<b>38 805</b>	<b>6 982</b>	<b>51 999</b>	<b>15 264</b>	<b>26 410</b>	1
26	1	120 580	22	18	2	142	198	3 516	2
90	—	792	14 609	433	79	164	26	2 132	3
673	—	771	155	14 485	595	1 768	21	1 962	4
96	—	414	103	16 990	6 134	464	66	1 568	5
17	8	646	42	1 049	127	2 803	68	10 962	6
216	0	662	166	3 574	21	44 552	198	1 529	7
2	0	2 009	14	32	2	97	14 492	847	8
50	3	2 801	19	66	8	244	60	791	9
4	0	40	178	22	0	44	4	467	10
59	3	203	38	75	3	221	126	1 049	11
470	12	289	4	37	0	116	0	197	12
852	459	18	1	712	6	433	3	770	13
34 014	1	20	48	1 278	1	260	2	584	14
2	5 580	2	2	32	2	675	0	30	15
<b>Wirtschaftszweig in %</b>									
<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	16
0,1	0,0	93,3	0,1	0,0	0,0	0,3	1,3	13,3	17
0,2	—	0,6	94,9	1,1	1,1	0,3	0,2	8,1	18
1,8	—	0,6	1,0	37,3	8,5	3,4	0,1	7,4	19
0,3	—	0,3	0,7	43,8	87,9	0,9	0,4	5,9	20
0,0	0,1	0,5	0,3	2,7	1,8	5,4	0,4	41,5	21
0,6	0,0	0,5	1,1	9,2	0,3	85,7	1,3	5,8	22
0,0	0,0	1,6	0,1	0,1	0,0	0,2	94,9	3,2	23
0,1	0,0	2,2	0,1	0,2	0,1	0,5	0,4	3,0	24
0,0	0,0	0,0	1,2	0,1	0,0	0,1	0,0	1,8	25
0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0	0,4	0,8	4,0	26
1,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,7	27
2,3	7,6	0,0	0,0	1,8	0,1	0,8	0,0	2,9	28
93,0	0,0	0,0	0,3	3,3	0,0	0,5	0,0	2,2	29
0,0	92,0	0,0	0,0	0,1	0,0	1,3	0,0	0,1	30
<b>je Warenart in %</b>									
<b>6,1</b>	<b>1,0</b>	<b>21,5</b>	<b>2,6</b>	<b>6,4</b>	<b>1,2</b>	<b>8,6</b>	<b>2,5</b>	<b>4,4</b>	31
0,0	0,0	95,6	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	2,8	32
0,5	—	4,3	79,1	2,3	0,4	0,9	0,1	11,5	33
3,1	—	3,5	0,7	65,9	2,7	8,0	0,1	8,9	34
0,4	—	1,6	0,4	65,6	23,7	1,8	-0,3	6,1	35
0,1	0,1	4,1	0,3	6,6	0,8	17,7	0,4	69,3	36
0,4	0,0	1,2	0,3	6,7	0,0	83,2	0,4	2,9	37
0,0	0,0	11,3	0,1	0,2	0,0	0,5	81,3	4,8	38
0,1	0,0	4,2	0,0	0,1	0,0	0,4	0,1	1,2	39
0,1	0,0	0,9	4,1	0,5	0,0	1,0	0,1	10,8	40
0,4	0,0	1,4	0,3	0,5	0,0	1,5	0,9	7,1	41
0,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	42
1,3	0,7	0,0	0,0	1,1	0,0	0,6	0,0	1,1	43
84,7	0,0	0,0	0,1	3,2	0,0	0,6	0,0	1,5	44
0,0	65,3	0,0	0,0	0,4	0,0	7,9	0,0	0,4	45

\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.



## 11.6 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang und Rohertrag in der Handelsvermittlung

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsgliederung (V. v. = Vermittlung von ...)	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Brutto- lohn- und -gehalt- summe	Umsatz <sup>3)</sup>		Gesamt- wert der gegen Provision vermittelten Waren	Durch- schnitt- licher Provisions- satz	Waren- ein- gang	Rohertrag <sup>4)</sup>	
		insgesamt	Arbeit- nehmer		insgesamt	aus Handels- vermitt- lung				insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
		1 000			Mill. DM	%				Mill. DM	%
	1980 .....	131,0	88,4	2 239	13 772	58,0	214 919	3,7	4 507	9 393	68,2
	1981 .....	124,0	83,4	2 097	13 365	56,0	219 006	3,4	4 485	8 940	66,9
	1982 .....	120,8	80,8	2 076	13 710	51,6	206 603	3,4	5 206	8 540	62,3
	davon (1982):										
42	Handelsvermittlung .....	86,6	56,4	1 642	10 991	57,2	187 853	3,3	3 958	7 053	64,2
421	V. v. landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw. ....	2,9	1,6	46	1 158	24,9	17 191	1,7	876	285	24,6
422	V. v. technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Bau- stoffen usw. ....	9,4	6,2	207	1 270	68,6	41 724	2,1	332	934	73,5
423	V. v. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	11,7	8,1	214	1 535	55,6	38 187	2,2	626	908	59,1
424	V. v. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	15,9	9,1	256	1 631	79,8	27 777	4,7	291	1 347	82,6
425	V. v. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen ...	18,6	11,5	320	1 837	67,1	28 670	4,3	453	1 389	75,6
426	V. v. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw. ....	2,1	1,3	37	234	70,5	3 623	4,5	56	176	75,4
427	V. v. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	17,8	13,8	430	2 396	40,4	16 581	5,8	1 036	1 370	57,2
428	V. v. sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o. a. S. ....	7,5	4,6	126	883	65,0	13 687	4,2	275	608	68,9
429	Versandhandelsvertretung .....	0,7	0,4	6	48	68,3	414	7,9	12	36	75,4
437 10	Tankstellen (Absatz in fremdem Namen) .....	34,2	24,4	434	2 718	28,7	18 749	4,2	1 248	1 487	54,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Stand: 31. 12.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Provisionen und Rohertrag im Eigengeschäft.

## 11.7 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen in der Handelsvermittlung

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsgliederung (V. v. = Vermittlung von ...)	Unter- nehmen insgesamt	Unternehmen mit Investitionen								
			zusammen	Bruttoanlageinvestitionen				außerdem nicht aktivierte gering- wertige Wirt- schafts- güter	Auf- wendungen für gemietete oder gepachtete Sach- anlagen	Erlöse aus dem Verkauf von Sach- anlagen	
				bebaute Grund- stücke und andere Bauten	Grund- stücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Maschinen, Ein- richtungs- gegen- stände, Geräte u. a.	zusammen				je 1 000 DM Umsatz
		Anzahl	Mill. DM				DM	Mill. DM			
	1980 .....	36 627	16 472	201	12	392	606	64	23	145	75
	1981 .....	35 651	15 302	149	8	374	531	58	18	171	70
	1982 .....	35 549	14 787	92	5	360	457	52	18	182	73
	davon (1982):										
42	Handelsvermittlung .....	27 240	10 217	79	5	285	368	53	12	115	61
421	V. v. landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw. ....	900	340	1	—	9	11	37	0	2	1
422	V. v. technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Bau- stoffen usw. ....	3 123	1 134	4	0	30	34	41	1	14	8
423	V. v. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	3 134	1 264	15	1	31	47	43	1	13	7
424	V. v. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	6 326	2 224	18	—	56	74	73	2	22	14
425	V. v. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen ...	6 323	2 245	9	2	55	67	61	2	21	14
426	V. v. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw. ....	692	223	1	0	7	8	57	0	2	1
427	V. v. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	3 757	1 832	22	2	73	97	50	4	33	12
428	V. v. sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o. a. S. ....	2 681	866	8	0	21	30	58	1	7	3
429	Versandhandelsvertretung .....	305	89	0	0	1	2	86	0	0	0
437 10	Tankstellen (Absatz in fremdem Namen) .....	8 308	4 571	14	0	75	89	50	6	67	12

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

## 11.8 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit . . .)	Beschäftigte						Umsatz <sup>2)</sup>		
		insgesamt			Vollbeschäftigte			1981	1982	1983
		1981	1982	1983	1981	1982	1983			
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren darunter mit:	101,3	101,2	100,6	101,2	101,9	100,5	107,1	112,3	114,7
431 11	Nahrungsmitteln, Getränken usw. (ohne Reform- waren), o. a. S.	101,5	101,7	100,7	101,7	102,6	101,1	107,4	113,1	115,8
431 15	Reformwaren	106,8	110,1	119,4	100,1	99,2	102,1	112,1	115,7	116,4
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern	98,8	94,9	96,7	92,3	90,4	86,4	106,7	104,0	103,7
431 46	Fleisch, Fleischwaren	101,3	102,0	105,5	101,2	101,9	104,2	107,3	113,4	110,5
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	101,7	96,3	100,5	94,0	90,1	96,2	103,1	102,4	110,9
431 61	Wein, Spirituosen	97,1	95,1	91,3	97,5	93,9	86,3	94,4	93,5	86,6
431 65	Bier, alkoholfreie Getränke	94,2	93,5	93,2	94,1	96,6	93,0	102,3	110,3	108,4
431 90	Tabakwaren	102,3	100,8	98,8	101,3	101,3	97,9	104,7	110,6	113,9
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Leder- waren darunter mit:	98,3	93,9	91,2	96,5	92,4	88,7	101,6	99,5	101,9
432 10	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	96,1	92,6	88,5	94,6	90,3	85,3	101,7	100,3	102,0
432 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	97,1	96,0	96,4	97,1	100,9	96,7	99,5	98,5	100,7
432 31	Oberbekleidung, o. a. S.	100,1	98,1	96,7	97,7	95,8	94,0	102,5	102,7	105,1
432 33	Herrenoberbekleidung	99,3	94,9	93,4	97,9	94,3	91,8	102,2	99,2	102,8
432 35	Damenoberbekleidung	97,1	90,8	88,9	94,5	89,3	86,3	102,3	99,2	102,9
432 45	Damenwäsche, Miederwaren	107,7	98,8	95,0	103,1	99,4	92,6	106,7	102,5	99,1
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	106,7	112,8	109,2	101,8	105,8	99,1	109,7	110,4	109,7
432 60	Kürschnerwaren	101,7	84,9	80,9	95,6	85,1	79,3	97,2	87,0	82,0
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	91,5	80,1	76,8	94,5	85,7	80,2	92,9	87,5	86,4
432 72	Teppichen	95,8	90,2	86,4	96,2	88,7	84,4	97,6	92,3	92,3
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche)	93,5	86,4	84,6	95,2	87,7	84,2	97,3	92,8	93,7
432 74	Bettwaren	97,2	91,6	88,6	94,5	89,5	87,9	101,4	93,8	100,3
432 77	Haus- und Tischwäsche	98,4	91,4	87,9	97,9	91,9	88,9	102,2	96,6	96,6
432 81	Schuhen	101,2	99,3	96,2	100,1	97,9	93,7	101,3	101,3	105,5
432 85	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	94,6	85,4	80,7	91,9	86,4	81,7	95,8	89,2	88,6
433	Eh. m. Einrichtungsgegenständen (ohne elektro- technische usw.) darunter mit:	100,6	96,5	94,4	100,3	97,0	93,7	101,6	98,5	102,0
433 11	Metall- und Kunststoffwaren, o. a. S.	102,9	103,4	98,6	101,3	100,6	96,3	103,3	106,5	105,8
433 13	Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. a.	101,7	102,6	103,3	100,2	101,9	101,6	104,7	106,5	112,6
433 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a. n. g.	101,4	95,3	97,0	101,5	98,2	99,6	105,9	109,9	108,7
433 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	103,3	99,4	98,5	100,5	97,7	99,0	105,9	106,9	108,7
433 40	Möbeln (ohne Büromöbel)	98,1	93,2	90,6	98,3	93,8	90,0	99,6	94,7	99,0
433 70	Tapeten	100,5	90,1	94,5	102,4	93,9	94,4	98,9	96,4	101,4
434	Eh. m. elektrotechnischen Erzeugnissen, Musik- instrumenten usw. darunter mit:	99,5	96,0	93,9	98,0	95,4	92,8	104,7	105,9	107,4
434 11	elektrotechn. Erzeugnissen, a. n. g.	99,1	94,0	90,5	97,4	93,2	88,5	104,6	104,6	107,1
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	102,0	100,4	95,5	95,8	92,0	86,2	105,9	105,6	104,6
434 20	Leuchten	96,1	91,6	87,3	95,5	91,9	86,4	97,9	97,0	92,3
434 40	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechn. Geräten	99,6	96,9	95,9	98,8	96,9	95,6	105,0	108,2	110,1
434 50	Musikinstrumenten, Musikalien	100,6	93,5	89,0	98,0	95,8	90,7	102,7	91,9	91,7
434 70	Näh- und Strickmaschinen	93,4	87,9	83,3	93,6	85,6	83,3	105,4	103,0	105,0
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büro- maschinen darunter mit:	98,9	98,3	96,4	98,1	97,0	94,3	103,6	105,4	108,6
435 11	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büro- artikeln	98,9	97,3	95,4	95,9	94,0	89,5	99,9	101,6	104,2
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	98,7	98,4	96,9	99,6	99,1	96,8	104,8	106,5	108,2
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	97,2	97,6	96,1	95,2	95,4	92,3	105,0	110,3	112,3
435 60	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisations- mitteln	100,0	101,5	99,3	99,8	98,5	98,8	100,9	104,3	115,4
436	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen und me- dizinischen Erzeugnissen usw. darunter in/mit:	99,6	97,9	98,3	98,6	97,0	96,4	105,4	107,1	112,7
436 10	Apotheken	100,0	99,8	101,0	98,9	98,0	97,9	105,8	107,5	114,1
436 40	medizin. und orthopäd. Artikeln	93,9	92,0	90,5	100,2	99,8	96,8	103,3	107,8	110,8
436 50	kosmet. Erzeugn., Körperpflegemitteln	100,5	101,7	103,2	99,5	101,3	102,6	109,1	114,5	123,3
436 61	Drogerien u. ä.	98,6	92,0	89,6	96,9	92,2	89,9	102,7	103,0	104,0
436 80	Lacken, Farben	96,9	86,5	83,6	98,8	92,8	89,0	102,3	100,2	97,9
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	94,2	91,2	88,4	96,2	92,9	89,8	120,3	120,0	117,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 11.8 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit ...)	Beschäftigte						Umsatz <sup>2)</sup>		
		insgesamt			Vollbeschäftigte			1981	1982	1983
		1981	1982	1983	1981	1982	1983			
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	97,1	93,7	91,2	97,5	94,3	91,5	100,6	102,1	114,6
	davon mit:									
438 11	Kraftwagen	97,1	93,3	91,1	97,4	93,8	91,2	100,5	102,3	116,3
438 15	Kraftwagen- und -reifen	98,8	99,6	96,0	97,9	100,5	96,6	102,7	108,6	112,1
438 50	Zweirädern, Zweiradteilen und -reifen	94,9	90,3	85,0	99,6	96,4	90,8	99,3	86,6	81,7
439	Eh. m. sonst. Waren, Waren verschiedener Art	97,3	92,5	88,9	97,2	91,2	86,6	102,6	101,6	102,8
	darunter mit:									
439 10	Blumen, Pflanzen	98,5	98,3	101,8	100,1	100,2	105,7	104,3	107,7	115,7
439 20	zoologischem Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien	98,3	94,1	92,7	100,6	97,8	97,2	106,5	109,0	112,0
439 41	Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chem. Material	100,0	95,8	91,0	100,4	98,8	94,7	102,9	99,3	95,5
439 45	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	101,7	97,1	95,6	100,2	97,1	93,8	106,6	101,8	106,6
439 50	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	99,8	97,6	94,8	101,5	99,0	94,3	101,2	100,0	103,1
439 61	Spielwaren	102,4	101,6	101,3	103,0	101,4	98,8	108,1	107,8	109,3
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	98,8	99,8	99,2	99,4	100,7	98,5	108,1	101,5	105,9
439 70	Brennstoffen	94,7	85,7	81,1	95,5	86,8	80,3	106,8	103,8	95,6
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	102,0	95,6	92,7	99,6	86,4	82,4	103,2	101,7	105,3
439 82	Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nicht-Nahrungsmittel	94,0	88,7	83,1	93,9	87,4	80,9	97,4	95,6	96,1
439 83	Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel	101,9	100,4	99,6	102,5	100,8	100,0	106,9	112,4	121,7
439 91	sonst. Waren, a. n. g. (ohne Gebrauchsgüter, a. n. g.)	100,4	94,8	98,2	100,7	94,7	94,0	102,4	102,7	109,2
43 (ohne 437 10)	<b>Insgesamt</b>	<b>99,0</b>	<b>96,0</b>	<b>94,0</b>	<b>98,3</b>	<b>95,3</b>	<b>92,3</b>	<b>103,8</b>	<b>104,8</b>	<b>108,3</b>

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 11.9 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1980

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit ...)	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Brutto-lohn- und -gehaltsumme	Umsatz <sup>1)</sup>	Waren-eingang <sup>1)</sup>	Lagerbestand		Lagerumschlags-häufigkeit	Rohertrag	
		insgesamt	Arbeitnehmer				am Jahresende	Veränderung (+/-) gegenüber Jahresanfang		insgesamt	Anteil am Umsatz
		1 000					Mill. DM	%		Mill. DM	%
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	529,6	465,8	8 175	105 722	78 346	6 659	+12,2	12,3	28 098	26,6
	darunter mit:										
431 11	Nahrungsmitteln, Getränken usw. (ohne Reformwaren), o. a. S.	406,6	367,3	6 595	87 451	65 792	5 508	+13,9	12,6	22 332	25,5
431 15	Reformwaren	4,5	3,7	59	561	351	53	- 8,6	6,4	205	36,5
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern	4,1	3,3	47	605	429	21	+10,5	21,4	177	29,3
431 46	Fleisch, Fleischwaren	29,2	25,2	398	3 286	2 096	77	-11,5	25,7	1 179	35,9
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	9,4	6,6	88	1 261	877	34	0	25,8	385	30,5
431 61	Wein, Spirituosen	6,5	5,5	128	1 213	712	230	+ 7,0	3,1	516	42,6
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken	11,8	8,8	162	2 355	1 669	148	+ 9,6	11,7	698	29,6
431 90	Tabakwaren	26,9	18,8	289	6 246	4 848	457	+ 6,5	10,9	1 426	22,8
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	377,1	343,9	6 823	51 786	29 341	10 319	+ 9,1	2,9	23 307	45,0
	darunter mit:										
432 10	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	73,6	69,1	1 338	9 355	5 136	1 684	+ 6,0	3,1	4 313	46,1
432 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	5,0	4,4	77	493	271	95	+14,5	2,9	234	47,5
432 31	Oberbekleidung, o. a. S.	70,8	67,0	1 369	12 762	7 512	1 850	+ 8,5	4,1	5 395	42,3
432 33	Herrenoberbekleidung	20,7	18,5	445	3 132	1 765	665	+ 5,4	2,7	1 400	44,7
432 35	Damenoberbekleidung	69,3	63,1	1 203	8 951	5 138	1 838	+ 8,6	2,8	3 960	44,2
432 45	Damenwäsche, Miederwaren	4,0	3,3	55	366	198	90	+ 4,7	2,2	172	46,9
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	4,9	4,4	87	574	266	101	+ 9,8	2,7	317	55,3
432 60	Kürschnerwaren	6,5	5,5	122	977	566	420	+18,0	1,3	475	48,7
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	11,8	10,0	193	1 138	605	203	+12,8	3,0	556	48,9
432 72	Teppichen	8,0	7,2	186	1 507	881	657	+14,9	1,3	711	47,1
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche)	7,2	6,4	160	1 200	654	207	+ 6,2	3,2	557	46,5
432 74	Bettwaren	3,9	3,4	63	492	261	70	+11,1	3,8	238	48,4
432 77	Haus- und Tischwäsche	3,4	3,1	67	438	222	73	+ 4,3	3,1	220	50,1
432 81	Schuhen	64,8	58,4	1 077	7 677	4 386	1 785	+11,7	2,5	3 478	45,3
432 85	Leder- und Taschnerwaren (ohne Schuhe)	9,1	8,0	164	1 022	544	254	+ 5,4	2,1	491	48,1
433	Eh. m. Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	132,1	118,1	3 051	25 769	15 406	4 272	+ 8,0	3,7	10 680	41,4
	darunter mit:										
433 11	Metall- und Kunststoffwaren, o. a. S.	7,3	6,5	125	991	620	194	+ 5,4	3,2	381	38,5
433 13	Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. a.	12,8	11,3	271	2 276	1 442	324	+11,3	4,6	867	38,1
433 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a. n. g.	9,4	8,1	157	1 376	794	275	+ 3,8	2,9	592	43,0
433 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	10,5	9,3	178	1 231	709	326	+ 9,0	2,2	549	44,6
433 40	Möbeln (ohne Büromöbel)	76,5	70,3	2 073	17 325	10 356	2 598	+ 9,5	4,1	7 195	41,5
433 70	Tapeten	3,3	2,6	55	454	247	68	- 6,8	3,6	202	44,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Stand: 31. 12. 1980.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.



## 11.9 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1980

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh, m, = Einzelhandel mit ...)	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Brutto- lohn- und gehalt- summe	Umsatz <sup>3)</sup>	Waren- eingang <sup>4)</sup>	Lagerbestand		Lager- umschlags- häufig- keit	Rohertrag	
		ins- gesamt	Arbeit- nehmer				am Jahres- ende	Ver- änderung (+/-) gegenüber Jahres- anfang		ins- gesamt	Anteil am Umsatz
		1 000					Mill. DM			%	Mill. DM
434	Eh. m. elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw. ....	80,5	70,2	1 462	12 542	8 142	2 151	+ 8,3	3,9	4 565	36,4
	darunter mit:										
434 11	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g. ....	14,4	13,0	290	2 025	1 261	324	+ 8,0	4,0	788	38,9
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen ....	5,7	5,0	110	887	565	135	+ 7,1	4,3	332	37,4
434 20	Leuchten ....	2,9	2,6	49	296	151	50	+ 4,2	3,0	148	49,9
434 40	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten ....	50,7	43,8	874	8 172	5 468	1 384	+ 8,0	4,0	2 806	34,3
434 50	Musikinstrumenten, Musikalien ....	4,7	4,0	87	854	523	207	+ 9,5	2,5	350	41,0
434 70	Näh- und Strickmaschinen ....	2,1	1,9	53	307	175	52	+23,8	3,5	141	46,0
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen ....	53,4	46,1	942	7 806	4 874	940	+11,5	5,4	3 029	38,8
	darunter mit:										
435 11	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln ....	14,6	11,8	198	1 707	1 082	277	+10,4	4,0	651	38,1
435 41	Büchern, Fachzeitschriften ....	23,4	20,8	418	3 469	2 217	411	+ 8,4	5,5	1 284	37,0
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen ....	6,5	5,6	121	1 052	592	48	+14,3	13,0	465	44,3
435 60	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisations- mitteln ....	7,6	7,0	186	1 315	808	141	+18,5	6,0	530	40,3
436	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw. ....	137,5	116,8	2 326	22 763	13 457	2 581	+ 4,6	5,3	9 420	41,4
	darunter in/mit:										
436 10	Apotheken ....	93,5	78,4	1 593	16 587	9 708	1 520	+ 5,1	6,5	6 954	41,9
436 40	medizinischen und orthopädischen Artikeln ...	2,8	2,5	63	405	219	45	+ 2,3	4,9	187	46,3
436 50	kosmet. Erzeugnissen, Körperpflegemitteln ...	6,2	5,6	121	875	466	173	+10,9	2,7	425	48,6
436 61	Drogerien u. ä. ....	28,6	24,8	431	3 996	2 521	682	+ 1,8	3,7	1 488	37,2
436 80	Lacken, Farben ....	5,4	4,5	99	741	438	136	+ 6,3	3,3	310	41,8
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen) ....	5,6	4,3	91	3 087	2 488	104	+ 3,0	24,2	603	19,5
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen ... davon mit:	226,1	212,4	5 106	46 712	31 138	6 324	+ 1,8	5,0	15 688	33,6
438 11	Kraftwagen ....	199,7	189,5	4 564	42 026	28 114	5 532	+ 0,4	5,1	13 932	33,2
438 15	Kraftwagenteilen und -reifen ....	16,3	14,8	386	2 956	1 848	415	+ 7,5	4,5	1 137	38,5
438 50	Zweirädern, Zweiradteilen und -reifen ....	10,0	8,2	156	1 731	1 175	377	+20,1	3,2	619	35,8
439	Eh. m. sonst. Waren, Waren verschiedener Art ... darunter mit:	513,2	487,8	11 185	99 925	65 136	12 482	+ 9,5	5,4	35 878	35,9
439 10	Blumen, Pflanzen ....	20,9	17,3	232	1 846	1 045	88	+ 7,3	12,2	806	43,7
439 20	zoologischem Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien ....	6,7	5,5	116	1 484	1 123	197	+52,7	6,5	429	28,9
439 41	Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chem. Material ....	15,4	14,1	317	2 990	1 819	423	+14,9	4,5	1 226	41,0
439 45	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen ....	3,8	3,4	92	433	169	52	+15,6	3,3	270	62,5
439 50	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck ....	28,8	23,5	478	3 790	2 065	1 664	+10,6	1,2	1 886	49,8
439 61	Spielwaren ....	12,3	10,8	169	1 278	781	354	+12,4	2,2	536	41,9
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel) ....	13,3	11,2	224	2 111	1 313	564	+13,5	2,3	865	41,0
439 70	Brennstoffen ....	20,7	15,6	396	16 442	13 457	325	+ 3,8	42,1	2 997	18,2
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	30,3	29,5	716	6 412	3 619	709	+12,4	5,3	2 871	44,8
439 82	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	281,2	280,6	6 915	42 887	24 648	6 124	+ 5,9	4,1	18 581	43,3
439 83	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	62,7	61,4	1 131	16 443	12 593	1 378	+14,7	9,6	4 027	24,5
439 91	sonst. Waren, a. n. g. (ohne Gebrauchsgüter, a. n. g.)	15,1	13,2	363	3 432	2 268	492	+16,6	4,8	1 234	35,9
43 (ohne 437 10)	<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 055,1</b>	<b>1 865,5</b>	<b>39 160</b>	<b>376 111</b>	<b>248 328</b>	<b>45 832</b>	<b>+ 8,2</b>	<b>5,6</b>	<b>131 267</b>	<b>34,9</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.  
<sup>2)</sup> Stand: 31. 12. 1980.

<sup>3)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.  
<sup>4)</sup> Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

## 11.10 Warensortiment im Einzelhandel 1979\*)

Warenart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Wirtschaftszweig (Einzelhandel mit ...) <sup>2)</sup>								
		Nahrungs- mitteln, Getränken, Tabak- waren	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Leder- waren	Ein- richtungs- gegen- stände (ohne elektro- techn. usw.)	elektro- techn. Erzeug- nisse, Musik- instru- menten usw.	Papier- waren, Druck- erzeug- nisse, Büro- maschinen	pharma- zeut., kosmet. und medizin. Erzeug- nisse usw.	Tank- stellen (Absatz in eigenem Namen)	Fahr- zeugen, Fahrzeug- teilen und -reifen	sonst. Waren, Waren ver- schiedener Art
<b>Warenbezüge in Mill. DM</b>										
<b>Warenarten insgesamt</b>	<b>234 812</b>	<b>70 497</b>	<b>26 982</b>	<b>14 307</b>	<b>7 829</b>	<b>4 437</b>	<b>12 829</b>	<b>2 228</b>	<b>32 696</b>	<b>63 006</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	74 581	62 478	72	57	3	127	409	20	21	11 393
Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren	42 729	1 327	26 297	594	30	18	176	—	31	14 254
Eisenwaren, Hausrat, Sport- und Campingartikel, Installationsgeräte und Materialbaustoffe, Holz, Holzhalbwaren, Möbel, Antiquitäten, Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- und Formstoffwaren	22 961	926	278	12 931	1 088	54	63	4	85	7 532
Elektrotechn., feinmechan. und optische Erzeugnisse, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente	16 326	481	126	256	6 465	209	158	1	42	8 588
Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenartikel, Druckereierzeugnisse, Büroorganisationsmittel, -maschinen und -möbel	6 975	1 477	33	57	44	4 016	65	1	8	1 275
Wasch- und Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel, medizinische Erzeugnisse, Laborgeräte, Arzneimittel	16 475	3 043	31	12	1	1	11 531	1	16	1 838
Brennstoffe, Mineralölzeugnisse	17 180	189	7	39	1	0	7	2 118	455	14 360
Maschinen, Fahrzeuge, technischer Bedarf	31 018	77	15	33	151	8	10	65	29 508	1 152
Sonstige Waren	6 581	507	123	327	44	5	409	18	2 529	2 618
<b>Anteil der Warenarten je Wirtschaftszweig in %</b>										
<b>Warenarten insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	31,7	88,6	0,3	0,4	0,0	2,9	3,2	0,9	0,1	18,1
Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren	18,2	1,9	97,5	4,2	0,4	0,4	1,4	—	0,1	22,6
Eisenwaren, Hausrat, Sport- und Campingartikel, Installationsgeräte und Materialbaustoffe, Holz, Holzhalbwaren, Möbel, Antiquitäten, Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- und Formstoffwaren	9,8	1,3	1,0	90,4	13,9	1,2	0,5	0,2	0,3	12,0
Elektrotechn., feinmechan. und optische Erzeugnisse, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente	7,0	0,7	0,5	1,8	82,5	4,7	1,2	0,0	0,1	13,6
Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenartikel, Druckereierzeugnisse, Büroorganisationsmittel, -maschinen und -möbel	3,0	2,1	0,1	0,4	0,6	90,5	0,5	0,0	0,0	2,0
Wasch- und Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel, medizinische Erzeugnisse, Laborgeräte, Arzneimittel	7,0	4,3	0,1	0,1	0,0	0,0	89,9	0,1	0,0	2,9
Brennstoffe, Mineralölzeugnisse	7,3	0,3	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1	95,0	1,4	22,8
Maschinen, Fahrzeuge, technischer Bedarf	13,2	0,1	0,1	0,2	1,9	0,2	0,1	2,9	90,2	1,8
Sonstige Waren	2,8	0,7	0,5	2,3	0,6	0,1	3,2	0,8	7,7	4,2
<b>Anteil der Wirtschaftszweige je Warenart in %</b>										
<b>Warenarten insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>30,0</b>	<b>11,5</b>	<b>6,1</b>	<b>3,3</b>	<b>1,9</b>	<b>5,5</b>	<b>1,0</b>	<b>13,9</b>	<b>26,8</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100	83,8	0,1	0,1	0,0	0,2	0,5	0,0	0,0	15,3
Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren	100	3,1	61,5	1,4	0,1	0,0	0,4	—	0,1	33,4
Eisenwaren, Hausrat, Sport- und Campingartikel, Installationsgeräte und Materialbaustoffe, Holz, Holzhalbwaren, Möbel, Antiquitäten, Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- und Formstoffwaren	100	4,0	1,2	56,3	4,7	0,2	0,3	0,0	0,4	32,9
Elektrotechn., feinmechan. und optische Erzeugnisse, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente	100	2,9	0,8	1,6	39,6	1,3	1,0	0,0	0,3	52,5
Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenartikel, Druckereierzeugnisse, Büroorganisationsmittel, -maschinen und -möbel	100	21,2	0,5	0,8	0,6	57,6	0,9	0,0	0,1	18,3
Wasch- und Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel, medizinische Erzeugnisse, Laborgeräte, Arzneimittel	100	18,5	0,2	0,1	0,0	0,0	69,9	0,0	0,1	11,2
Brennstoffe, Mineralölzeugnisse	100	1,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	12,3	2,6	83,8
Maschinen, Fahrzeuge, technischer Bedarf	100	0,2	0,0	0,1	0,5	0,0	0,0	0,2	95,2	3,8
Sonstige Waren	100	7,7	1,9	5,0	0,7	0,1	6,2	0,3	38,4	39,7

\*) Aufgrund der Berechnungsmethode können sich Rundungsdifferenzen ergeben.  
1) Entsprechend dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

## 11.11 Wareneingang und Warenbezüge im Einzelhandel 1979\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit ...)	Unternehmen	Wareneingang												
			insgesamt	Aufwendungen für verbundene Lohnarbeiten	zusammen	Warenbezüge (aus)								der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	dem Ausland
						Unternehmen des Prod. Gewerbes	Unternehmen des Großhandels			land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	zusammen <sup>2)</sup>				
							zusammen	im Rahmen einer Kette oder Gruppe	von Einkaufsvereinigungen						
Anzahl	Mill. DM	%													
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw. darunter mit:	49 481	70 512	15	70 497	25,8	63,5	16,5	35,8	2,6	98,0	0,3	1,7		
431 11	Nahrungsmitteln, Getränken usw. (ohne Reformwaren), o. a. S.	30 381	58 707	6	58 701	24,6	66,4	18,3	40,1	1,9	98,0	0,2	1,8		
431 46	Fleisch, Fleischwaren	3 051	2 010	7	2 003	17,3	52,6	7,2	8,2	16,1	99,4	0,3	0,3		
431 61	Wein, Spirituosen	737	685	1	683	8,6	46,2	10,8	8,5	29,6	90,1	—	9,9		
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken	2 363	1 532	0	1 532	30,9	45,9	1,1	1,6	0,8	98,1	1,8	0,1		
431 90	Tabakwaren	6 267	4 517	0	4 517	51,9	38,8	0,7	5,0	0,3	99,9	0,0	0,1		
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren darunter mit:	27 178	27 094	112	26 982	48,1	34,3	4,3	36,6	0,1	86,3	0,9	12,8		
432 10	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	3 546	4 800	9	4 791	45,2	44,9	4,7	43,2	0,1	95,1	0,4	4,5		
432 31	Oberbekleidung, o. a. S.	2 991	6 820	15	6 806	57,7	22,2	4,7	27,9	0,0	81,7	1,6	16,7		
432 33	Herrenoberbekleidung	1 915	1 634	4	1 630	63,5	24,6	3,1	22,8	0,3	91,9	0,3	7,8		
432 35	Damenoberbekleidung	5 476	4 795	26	4 769	51,3	31,1	4,7	20,7	0,1	86,4	0,4	13,3		
432 60	Kürschnerwaren	602	500	13	487	24,9	51,8	—	—	0,5	89,9	0,2	10,0		
432 81	Schuhen	4 783	3 955	5	3 951	25,4	48,4	5,6	68,0	0,0	78,2	1,2	20,5		
432 85	Leder- und Taschenerwaren (ohne Schuhe)	889	531	0	530	54,7	27,8	1,5	35,9	—	87,8	2,3	9,9		
433	Eh. m. Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.) darunter mit:	11 740	14 346	39	14 307	42,5	44,4	20,6	39,9	0,1	93,2	0,6	6,2		
433 13	Kleisenw., Werkzeugen, Bauartikeln u. ä.	1 170	1 260	7	1 252	39,1	55,2	2,5	24,3	0,2	97,3	0,1	2,5		
433 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a. n. g.	1 176	791	1	790	31,9	53,9	6,6	52,9	0,2	90,4	0,1	9,5		
433 40	Möbeln (ohne Büromöbel)	5 211	9 673	20	9 653	46,2	42,6	30,0	42,6	0,1	94,3	0,4	5,3		
434	Eh. m. elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw. darunter mit:	8 751	7 851	23	7 829	41,8	47,3	4,8	29,2	0,1	96,8	0,2	3,0		
434 11	elektrotechn. Erzeugnissen, a. n. g.	1 227	1 176	4	1 171	46,3	44,2	0,9	19,9	0,0	96,1	—	3,9		
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	604	578	2	576	58,7	36,5	1,6	18,7	—	98,5	—	1,5		
434 40	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechn. Ger.	5 793	5 245	8	5 237	37,8	51,4	6,2	34,2	0,1	98,3	0,3	1,5		
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen darunter mit:	6 071	4 460	22	4 437	36,6	42,5	1,5	11,9	0,1	96,6	0,8	2,6		
435 11	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	2 263	1 015	5	1 010	31,6	59,1	2,6	22,5	—	99,0	0,3	0,7		
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	2 236	2 058	6	2 052	35,5	39,6	0,9	2,2	0,1	96,7	0,9	2,4		
436	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw. darunter in:	18 762	12 840	10	12 829	21,7	70,3	1,3	12,2	0,1	99,2	0,1	0,6		
436 10	Apotheken	13 770	9 266	0	9 265	15,7	76,1	0,5	7,1	0,1	99,9	0,1	0,0		
436 61	Drogerien u. ä.	3 183	2 238	6	2 231	35,7	58,5	4,9	36,3	0,2	98,7	0,1	1,2		
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	1 097	2 230	2	2 228	30,0	59,0	4,3	4,9	0,0	99,6	0,0	0,4		
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen davon mit:	12 451	32 959	263	32 696	61,6	32,9	3,0	2,5	0,1	98,5	0,2	1,4		
438 11	Kraftwagen	9 115	30 187	256	29 931	61,8	32,4	3,1	1,9	0,1	98,5	0,2	1,3		
438 15	Kraftwagenteilen und -reifen	1 588	1 700	6	1 694	65,6	28,9	3,2	2,4	0,0	98,1	0,0	1,9		
438 50	Zweirädern, Zweiradteilen und -reifen	1 748	1 073	1	1 072	35,7	51,8	1,0	13,0	—	96,6	0,3	3,2		
439	Eh. m. sonst. Waren, Waren verschiedener Art darunter mit:	20 537	63 199	193	63 006	31,3	54,0	4,4	10,5	2,1	91,8	0,9	7,3		
439 41	Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chem. Material	1 277	1 665	53	1 611	41,5	49,3	5,5	23,3	—	92,6	0,0	7,4		
439 50	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	4 041	2 055	44	2 011	39,2	51,5	6,2	18,0	—	95,9	0,2	3,9		
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	1 679	1 207	2	1 205	49,0	39,5	4,6	35,8	—	90,0	0,2	9,9		
439 70	Brennstoffen	4 111	14 125	4	14 122	16,6	74,8	1,0	1,8	0,3	99,3	0,6	0,1		
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	673	7 429	60	7 369	33,5	29,7	2,0	9,3	4,7	72,7	2,3	25,0		
439 82	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	475	20 570	1	20 569	28,7	57,6	1,7	6,0	2,3	89,5	1,3	9,2		
439 83	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	979	11 232	—	11 232	45,3	46,1	18,3	29,1	1,5	98,6	0,0	1,4		
439 91	sonst. Waren, a. n. g. (ohne Gebrauchtwaren, a. n. g.)	1 888	2 060	24	2 036	63,7	20,9	3,4	10,9	0,6	90,7	0,6	8,7		
43 (ohne 437 10)	<b>Insgesamt</b>	<b>156 066</b>	<b>235 491</b>	<b>679</b>	<b>234 812</b>	<b>36,3</b>	<b>51,6</b>	<b>9,3</b>	<b>23,3</b>	<b>1,4</b>	<b>94,8</b>	<b>0,5</b>	<b>4,7</b>		

\*) Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr.

1) Einschl. anderer Lieferanten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. Kurzbezeichnungen.



### 11.12 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1980

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit ...)	Unternehmen insgesamt	Unternehmen mit Investitionen								
			zusammen	Bruttoanlageninvestitionen					außerdem nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen	Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen
				bebäute Grundstücke und andere Bauten	Grundstücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte u. ä.	zusammen	je 1 000 DM Umsatz			
Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM			
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	49 312	21 178	328	26	963	1 317	15	84	1 516	151
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	27 037	11 947	337	23	576	936	24	55	1 046	60
433	Eh. m. Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	11 559	6 051	266	15	226	506	26	21	444	34
434	Eh. m. elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	8 671	4 773	70	2	125	196	22	9	122	70
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen, Buromaschinen	6 053	2 405	23	1	81	105	21	7	79	13
436	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	18 541	8 981	75	7	189	271	20	23	256	46
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	1 080	608	13	1	27	41	18	1	8	10
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	12 368	8 601	400	43	475	919	23	47	259	132
439	Eh. m. sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	20 621	11 471	615	17	886	1 517	17	91	1 301	135
43 (ohne 437 10)	<b>Insgesamt</b>	<b>155 242</b>	<b>76 016</b>	<b>2 126</b>	<b>134</b>	<b>3 548</b>	<b>5 809</b>	<b>19</b>	<b>339</b>	<b>5 031</b>	<b>651</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

### 11.13 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe

1980 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte						Umsatz <sup>2)</sup>		
		insgesamt			Vollbeschäftigte			1981	1982	1983
		1981	1982	1983	1981	1982	1983			
711	Beherbergungsgewerbe	98,9	96,5	98,1	98,6	98,7	99,8	105,0	105,9	109,0
	davon:									
711 11	Hotels	99,5	98,4	99,6	100,1	100,9	101,6	104,5	106,4	110,3
711 13	Gasthöfe	98,3	95,3	97,9	96,0	95,4	97,6	106,0	107,8	108,2
711 15	Pensionen	92,2	78,4	82,0	95,0	83,6	85,4	100,4	89,4	90,1
711 17	Hotels garnis	102,2	99,0	98,2	99,4	100,2	99,8	107,6	106,7	110,0
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	89,0	87,9	95,3	90,6	92,8	99,8	102,1	101,8	111,5
713	Gaststättengewerbe	100,1	95,2	96,3	97,9	95,1	93,0	104,6	105,3	106,3
	davon:									
713 11	Speisewirtschaften	99,6	96,1	98,5	98,4	96,6	96,4	104,2	104,8	107,1
713 15	Imbißhallen	97,9	95,1	95,8	95,1	97,0	95,4	105,6	110,6	107,2
713 91	Schankwirtschaften	102,6	94,8	94,6	98,2	92,2	87,8	106,4	106,7	107,7
713 93	Bars, Tanzlokale u. ä.	99,8	88,9	86,5	95,1	88,7	77,7	103,8	100,7	93,6
713 95	Cafés	99,8	99,9	101,8	101,5	101,2	101,8	105,5	106,8	107,5
713 96	Eisdieleen	91,5	90,3	90,8	92,7	89,7	90,8	100,2	105,2	103,9
713 97	Trinkhallen	93,5	93,6	93,9	90,8	88,3	93,9	99,0	102,9	108,2
715	Kantinen	102,1	100,3	99,0	100,0	100,7	99,0	110,2	109,1	110,5
71	<b>Insgesamt</b>	<b>99,8</b>	<b>95,8</b>	<b>97,0</b>	<b>98,2</b>	<b>96,5</b>	<b>97,0</b>	<b>105,0</b>	<b>105,7</b>	<b>107,3</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 11.14 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 1980

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Brutto-lohn- und -gehalt-summe	Umsatz <sup>3)</sup>	Waren-eingang <sup>4)</sup>	Lagerbestand		Lager-umschlags-häufig-keit	Rohertrag	
		ins-gesamt	Arbeit-nehmer				am Jahres-ende	Ver-änderung (+/-) gegenüber Jahres-anfang		ins-gesamt	Anteil am Umsatz
711	Beherbergungsgewerbe	212,8	170,4	2 804	12 863	3 489	318	+ 1,6	11,1	9 360	72,8
	davon:										
711 11	Hotels	114,5	101,3	1 843	7 224	1 812	185	+ 6,9	10,1	5 414	74,9
711 13	Gasthöfe	57,9	41,6	522	3 287	1 242	100	- 2,0	12,3	2 042	62,1
711 15	Pensionen	10,6	6,6	87	575	152	11	- 8,3	13,5	420	73,0
711 17	Hotels garnis	23,2	15,9	254	1 354	214	15	0	14,5	1 136	83,9
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohn-heime usw.)	6,6	5,0	98	422	70	7	-30,0	8,8	347	82,2
713	Gaststättengewerbe	434,4	309,1	4 090	24 106	8 894	629	+ 7,5	14,6	15 244	63,2
	davon:										
713 11	Speisewirtschaften	211,4	162,5	2 445	12 696	4 703	368	+12,9	13,5	8 026	63,2
713 15	Imbißhallen	22,2	15,1	178	1 380	613	20	+11,1	32,2	768	55,7
713 91	Schankwirtschaften	124,1	70,6	700	6 177	2 395	151	0	15,9	3 777	61,2
713 93	Bars, Tanzlokale u.ä.	39,1	33,1	409	1 764	382	37	- 2,6	10,2	1 381	78,3
713 95	Cafés	21,5	17,5	254	1 118	384	31	0	12,4	734	65,6
713 96	Eisdielen	12,5	8,5	89	593	159	11	+10,0	15,0	435	73,4
713 97	Trinkhallen	3,6	1,9	15	378	259	12	+20,0	23,4	122	32,2
715	Kantinen	23,3	19,7	322	1 600	874	44	+ 2,3	20,1	725	45,3
71	<b>Insgesamt</b>	<b>670,5</b>	<b>499,3</b>	<b>7 216</b>	<b>38 569</b>	<b>13 257</b>	<b>991</b>	<b>+ 5,3</b>	<b>13,7</b>	<b>25 329</b>	<b>65,7</b>

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Stand: 31. 12. 1980.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

## 11.15 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Gastgewerbe 1980

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Unter-nehmen ins-gesamt	Unternehmen mit Investitionen								
			zu-sammen	Bruttoanlageinvestitionen				außerdem nicht aktivierte gering-wertige Wirt-schafts-güter	Auf-wendungen für gemietete oder gepachtete Sach-anlagen	Erlöse aus dem Verkauf von Sach-anlagen	
				bebaute Grund-stücke und andere Bauten	Grund-stücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Maschinen, Ein-richtungs-gegen-stände, Geräte u. ä.	zu-sammen				je 1 000 DM Umsatz
Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM			
711	Beherbergungsgewerbe	26 861	15 831	656	16	438	1 110	114	89	190	71
	davon:										
711 11	Hotels	8 293	5 313	330	10	208	548	94	55	116	40
711 13	Gasthöfe	10 097	6 129	167	1	118	286	120	15	33	23
711 15	Pensionen	2 276	1 258	35	0	26	61	156	5	3	1
711 17	Hotels garnis	4 760	2 405	59	4	47	110	123	9	31	3
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohn-heime usw.)	1 435	726	66	0	39	105	379	4	7	3
713	Gaststättengewerbe	91 791	37 561	330	6	707	1 043	75	65	406	95
	davon:										
713 11	Speisewirtschaften	34 723	17 775	195	5	384	584	69	38	245	48
713 15	Imbißhallen	5 782	2 162	7	0	46	52	72	2	13	6
713 91	Schankwirtschaften	39 067	11 655	77	0	135	212	89	13	61	25
713 93	Bars, Tanzlokale u.ä.	4 945	2 345	39	0	56	96	90	4	46	9
713 95	Cafés	3 006	1 286	6	0	40	47	66	4	16	2
713 96	Eisdielen	2 858	1 870	3	—	42	44	102	4	23	4
713 97	Trinkhallen	1 410	467	3	—	4	7	58	0	3	1
715	Kantinen	3 079	1 147	5	—	19	24	25	3	10	8
71	<b>Insgesamt</b>	<b>121 732</b>	<b>54 539</b>	<b>990</b>	<b>22</b>	<b>1 165</b>	<b>2 177</b>	<b>88</b>	<b>156</b>	<b>606</b>	<b>174</b>

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

## 11.16 Beherbergungskapazität am 1. 1. 1981

## 11.16.1 Betriebe, Beherbergungseinheiten sowie Betten und Schlafgelegenheiten

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Beherbergungs- einheiten	Betten/ Schlafgelegenheiten	Beherbergungs- einheiten	Betten/Schlafgelegenheiten	
	insgesamt			je Betrieb		je Beherbergungs- einheit
<b>Insgesamt</b> .....	<b>49 655</b>	<b>842 108</b>	<b>1 602 161</b>	<b>17,0</b>	<b>32,3</b>	<b>1,9</b>
<b>nach Ländern</b>						
Schleswig-Holstein .....	4 158	56 141	145 566	13,5	35,0	2,6
Hamburg .....	335	10 966	18 508	32,7	55,2	1,7
Niedersachsen .....	5 964	92 658	188 664	15,5	31,6	2,0
Bremen .....	100	2 853	4 626	28,5	46,3	1,6
Nordrhein-Westfalen .....	6 557	115 758	206 441	17,7	31,5	1,8
Hessen .....	4 595	93 519	164 764	20,4	35,9	1,8
Rheinland-Pfalz .....	4 133	67 115	131 611	16,2	31,8	2,0
Baden-Württemberg .....	8 089	145 124	256 137	17,9	31,7	1,8
Bayern .....	15 004	239 618	451 908	16,0	30,1	1,9
Saarland .....	297	6 032	9 839	20,3	33,1	1,6
Berlin (West) .....	423	12 324	24 097	29,1	57,0	2,0
<b>nach Gemeindegruppen</b>						
Heilbäder .....	11 006	230 878	381 486	21,0	34,7	1,7
Mineral- und Moorbäder .....	5 435	139 422	210 491	25,7	38,7	1,5
Heilklimatische Kurorte .....	3 670	55 631	108 571	15,2	29,6	2,0
Kneippkurorte .....	1 901	35 825	62 424	18,8	32,8	1,7
Seebäder .....	4 244	55 688	148 755	13,1	35,1	2,7
Luftkurorte .....	7 112	102 218	214 411	14,4	30,1	2,1
Erholungsorte .....	6 113	82 152	173 392	13,4	28,4	2,1
Sonstige Gemeinden .....	21 180	371 172	684 117	17,5	32,3	1,8
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>						
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
unter 2 000 .....	8 308	111 362	240 721	13,4	29,0	2,2
2 000 — 5 000 .....	10 636	145 598	294 987	13,7	27,7	2,0
5 000 — 10 000 .....	10 834	166 533	335 117	15,4	30,9	2,0
10 000 — 20 000 .....	8 606	158 721	284 716	18,4	33,1	1,8
20 000 — 50 000 .....	5 438	99 289	174 604	18,3	32,1	1,8
50 000 — 100 000 .....	2 050	43 044	75 855	21,0	37,0	1,8
100 000 und mehr .....	3 783	117 561	196 161	31,1	51,9	1,7
<b>nach Betriebsarten</b>						
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	41 697	639 557	1 099 612	15,3	26,4	1,7
Hotels .....	9 306	256 118	432 910	27,5	46,5	1,7
Gasthöfe .....	13 688	152 220	268 423	11,1	19,6	1,8
Pensionen .....	7 739	90 127	157 567	11,6	20,4	1,7
Hotels garnis .....	10 964	141 092	240 712	12,9	22,0	1,7
Erholungsheime, Ferienzentren usw.	6 968	114 381	384 704	16,4	55,2	3,4
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime .....	1 724	49 339	116 698	28,6	67,7	2,4
Ferienzentren .....	35	8 000	31 168	228,6	890,5	3,9
Ferienhäuser, -wohnungen .....	4 119	38 146	137 953	9,3	33,5	3,6
Hütten, Jugendherbergen .....	1 090	18 896	98 885	17,3	90,7	5,2
Sanatorien, Kurkrankenhäuser .....	990	88 170	117 845	89,1	119,0	1,3
<b>nach Betriebsgrößenklassen</b>						
Betriebe mit ... bis ... Betten						
9 — 11 .....	8 804	47 821	87 496	5,4	9,9	1,8
12 — 14 .....	7 855	54 832	101 015	7,0	12,9	1,8
15 — 19 .....	8 754	80 927	146 646	9,2	16,8	1,8
20 — 29 .....	9 979	130 096	234 982	13,0	23,5	1,8
30 — 99 .....	11 998	313 832	578 298	26,2	48,2	1,8
100 und mehr .....	2 265	214 600	453 724	94,7	200,3	2,1



11.16 Beherbergungskapazität am 1. 1. 1981

11.16.2 Betten und Schlafgelegenheiten nach Ausstattung der Zimmer und Größe der Wohneinheiten

Gegenstand der Nachweisung	Betten in Gästezimmern						Betten/Schlafgelegenheiten in Wohneinheiten			
	insgesamt	davon in Gästezimmern mit					insgesamt	davon in Wohneinheiten mit ... Räumen		
		Bad oder Dusche		nur fließendem Warmwasser		sonstiger Ausstattung		1	2	3 und mehr
		und WC	ohne WC	und WC	ohne WC					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 280 701</b>	<b>621 780</b>	<b>98 071</b>	<b>47 125</b>	<b>487 555</b>	<b>26 170</b>	<b>321 460</b>	<b>154 153</b>	<b>66 122</b>	<b>101 185</b>
<b>nach Betriebsarten</b>										
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	1 085 581	531 071	94 044	34 377	417 891	8 198	14 031	3 572	5 517	4 942
Hotels	430 084	290 933	34 124	10 814	92 374	1 839	2 826	973	1 051	802
Gasthöfe	266 475	84 217	28 991	9 469	140 763	3 035	1 948	799	623	526
Pensionen	153 893	57 774	10 673	6 467	77 376	1 603	3 674	539	1 319	1 816
Hotels garnis	235 129	98 147	20 256	7 627	107 378	1 721	5 583	1 261	2 524	1 798
Erholungsheime, Ferienzentren usw.	77 701	15 849	1 971	3 928	40 242	15 711	307 003	150 459	60 580	95 964
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	66 787	13 765	1 813	3 331	35 919	11 959	49 911	41 044	2 845	6 022
Ferienzentren	1 666	613	4	46	986	17	29 502	5 929	9 857	13 716
Ferienhäuser, -wohnungen	2 440	937	86	145	1 186	86	135 513	23 066	45 581	66 866
Hütten, Jugendherbergen	6 808	534	68	406	2 151	3 649	92 077	80 420	2 297	9 360
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	117 419	74 860	2 056	8 820	29 422	2 261	426	122	25	279
<b>nach Preisklassen</b>										
Beherbergungseinheiten mit einem Preis von ... bis unter ... DM je Tag/Nacht	252 937	43 899	15 605	13 020	173 154	7 259	61 854	51 990	4 339	5 525
unter 30	229 928	70 984	21 323	11 334	122 091	4 196	47 342	32 959	5 895	8 488
30 — 40	355 578	161 557	37 031	13 599	137 351	6 040	93 618	44 064	22 243	27 311
40 — 60	202 075	136 339	17 398	6 093	38 591	3 654	60 631	13 002	20 558	27 071
60 — 80	190 412	162 709	6 368	2 574	14 850	3 911	50 244	8 627	12 150	29 467
80 — 150	49 771	46 292	346	505	1 518	1 110	7 771	3 511	937	3 323

11.16.3 Campingplätze

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Darunter Plätze mit Urlaubs-camping	Maximal belegbare Stellplätze für Urlaubs-camping	Fläche der Campingplätze			Durchschnittliche Beleggebühren			
				insgesamt	darunter Belegfläche		Grundgebühr je Stellplatz Tag/Nacht	Gebühr je Person und Tag/Nacht		
					zusammen <sup>1)</sup>	darunter ausschl. für Urlaubs-camping				
						zusammen			je Stellplatz	
Anzahl				1 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	DM				
<b>Insgesamt</b>	<b>1 803</b>	<b>1 546</b>	<b>138 190</b>	<b>55 760</b>	<b>27 985</b>	<b>12 001</b>	<b>86</b>	<b>5,64</b>	<b>3,20</b>	
<b>nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein	300	245	19 913	9 950	5 319	1 749	87	7,35	3,04	
Hamburg	216	216	22 986	8 769	4 682	2 151	93	5,74	3,11	
Niedersachsen	359	187	10 787	12 239	3 578	929	86	4,68	2,90	
Bremen	161	158	12 050	4 724	2 800	1 023	84	4,38	2,87	
Nordrhein-Westfalen	249	235	20 708	6 208	3 387	1 763	85	5,94	3,17	
Hessen	224	214	20 889	6 550	3 841	1 740	83	5,56	3,78	
Rheinland-Pfalz	263	263	26 806	6 404	3 926	2 284	85	5,06	3,30	
Baden-Württemberg	18	18	3 332	561	372	315	94	5,46	2,44	
Bayern	8	5	139	256	43	7	52	4,00	4,00	
Saarland										
Berlin (West)										
<b>nach Gemeindegruppen</b>										
Heilbäder	113	108	12 265	2 855	1 835	1 094	89	5,01	3,50	
Mineral- und Moorbäder	42	41	4 894	1 387	849	443	90	5,15	4,07	
Heilklimatische Kurorte	33	32	4 752	850	605	419	88	4,97	3,15	
Kneippkurorte	38	35	2 619	618	381	232	88	4,83	3,07	
Seebäder	106	100	10 995	3 559	2 196	918	83	6,85	2,78	
Luftkurorte	212	208	19 818	5 778	3 474	1 725	87	5,53	3,53	
Erholungsorte	312	282	24 085	10 237	5 342	2 187	90	5,66	3,31	
Sonstige Gemeinden	1 060	848	71 027	33 330	15 139	6 078	85	5,58	3,08	
<b>nach der Öffnungsdauer</b>										
Campingplätze mit einer Öffnungsdauer von ... bis unter ... Monaten	161	157	13 822	2 741	1 858	1 094	79	4,98	2,90	
unter 6	786	688	59 756	23 070	11 860	5 097	85	5,93	3,11	
6 — 9	856	701	64 612	29 948	14 267	5 810	89	5,51	3,34	
9 und mehr										

<sup>1)</sup> Ohne Campingplätze mit ausschl. Dauercamping.

## 11.17 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr\*)

## 11.17.1 Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

1 000

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Winterhalbjahr 1982/83				Sommerhalbjahr 1983			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste
<b>Insgesamt</b>	<b>20 383,4</b>	<b>3 182,6</b>	<b>66 619,1<sup>1)</sup></b>	<b>7 187,4</b>	<b>31 235,0</b>	<b>6 511,5</b>	<b>123 316,1<sup>2)</sup></b>	<b>14 105,9</b>
<b>nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein	732,9	68,0	2 673,3	136,6	1 794,7	163,5	11 547,3	312,2
Hamburg	603,5	173,0	1 114,9	359,0	854,7	280,1	1 527,8	530,9
Niedersachsen	2 076,1	146,8	6 228,3	341,9	3 354,2	326,8	14 089,5	742,7
Bremen	151,0	29,8	283,0	67,2	185,0	46,4	341,1	92,0
Nordrhein-Westfalen	3 597,7	538,7	10 921,6	1 303,5	4 108,5	833,0	14 752,3	1 947,5
Hessen	2 499,9	630,1	8 149,7	1 241,0	3 494,6	1 126,9	12 919,3	2 201,7
Rheinland-Pfalz	1 467,8	195,1	4 629,1	550,6	2 711,1	573,8	9 274,8	1 796,2
Baden-Württemberg	3 155,8	483,1	11 236,5	1 100,5	4 955,9	1 171,5	19 415,2	2 446,1
Bayern	5 282,9	789,7	19 121,9	1 728,3	8 731,5	1 796,5	36 575,5	3 533,4
Saarland	162,4	19,7	482,1	38,4	192,9	30,9	531,5	54,4
Berlin (West)	653,4	108,7	1 778,7	320,4	851,9	162,2	2 341,9	448,7
<b>nach Gemeindegruppen</b>								
Großstädte	7 160,0	1 929,7	14 508,8	3 947,8	9 177,5	3 286,0	18 008,3	6 094,5
Heilbäder	2 676,8	210,7	20 533,7	741,2	4 226,0	524,6	35 741,7	1 673,6
Mineral- und Moorbäder	1 370,1	95,5	12 191,3	283,7	2 273,6	259,4	21 701,2	722,2
Heilklimatische Kurorte	825,0	71,2	5 371,1	288,8	1 151,1	146,4	8 517,2	541,6
Kneippkurorte	481,7	44,0	2 971,3	168,6	801,3	118,7	5 523,4	409,7
Seebäder	354,3	10,0	2 081,0	31,1	1 332,7	22,0	12 851,8	77,0
Luftkurorte	1 560,2	103,1	7 794,4	375,1	2 759,4	330,6	16 423,4	1 115,6
Erholungsorte	1 855,1	105,6	7 594,5	369,6	3 353,2	324,3	17 225,7	1 174,6
Sonstige Berichtsgemeinden	6 777,0	823,7	14 106,7	1 722,6	10 386,3	2 024,0	23 065,1	3 970,6
<b>nach Betriebsarten</b>								
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	17 967,8	3 089,9	43 637,7	6 525,2	27 803,5	6 300,3	83 707,2	12 384,2
Hotels	11 186,9	2 238,1	23 296,7	4 320,1	16 245,3	4 458,7	37 326,6	8 228,5
Hotels garnis	2 648,2	475,0	6 192,5	1 127,2	3 857,4	872,1	11 210,8	1 781,1
Gasthöfe	2 751,8	237,3	6 896,8	601,0	4 969,4	684,9	14 369,4	1 484,6
Fremdenheime und Pensionen	1 380,9	139,4	7 251,8	476,9	2 731,3	284,6	20 800,4	890,0
Erholungs- und Ferienheime	1 443,8	19,7	6 799,9	166,6	1 664,3	42,7	11 732,1	277,1
Heilstätten und Sanatorien	428,6	4,7	12 482,2	78,7	555,4	10,0	15 309,3	115,5
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	543,2	68,3	3 699,3	416,9	1 211,8	158,6	12 567,5	1 329,1

## 11.17.2 Nach der Herkunft der Gäste

1 000

Ständiger Wohnsitz (nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1981		Winterhalbjahr 1981/82		Sommerhalbjahr 1982		Winterhalbjahr 1982/83		Sommerhalbjahr 1983	
	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen
<b>Deutschland</b>	<b>25 318,6</b>	<b>121 797,8</b>	<b>17 478,4</b>	<b>65 581,2</b>	<b>24 520,8</b>	<b>113 222,0</b>	<b>17 200,8</b>	<b>59 431,7</b>	<b>24 723,5</b>	<b>109 210,2</b>
<b>Ausland</b>	<b>6 332,9</b>	<b>14 170,3</b>	<b>3 143,3</b>	<b>7 207,2</b>	<b>6 313,7</b>	<b>13 788,4</b>	<b>3 182,6</b>	<b>7 187,4</b>	<b>6 511,5</b>	<b>14 105,9</b>
Europa	4 740,1	10 805,8	2 228,5	5 129,9	4 545,1	10 127,9	2 208,8	5 015,6	4 403,9	9 864,7
EG-Mitgliedsländer	3 268,2	7 773,8	1 413,8	3 188,7	3 154,7	7 351,9	1 424,9	3 195,1	3 003,0	7 103,4
Belgien-Luxemburg	360,3	835,5	127,3	280,9	301,6	675,0	120,3	264,5	281,9	645,4
Dänemark	368,3	714,7	142,3	309,0	346,7	673,0	137,2	298,0	320,7	630,3
Frankreich	414,5	777,0	201,9	420,0	387,2	726,9	191,8	385,7	321,9	603,7
Griechenland	41,6	97,2	34,7	83,8	43,8	98,6	33,9	80,9	42,5	96,3
Großbritannien und Nordirland	622,8	1 313,1	293,0	632,7	665,2	1 319,8	293,8	612,8	662,0	1 326,8
Irland	12,0	32,5	8,3	20,3	11,8	25,6	8,2	17,1	12,2	24,6
Italien	243,2	465,3	168,9	350,6	259,2	489,5	179,6	365,4	272,6	510,8
Niederlande	1 205,6	3 538,5	437,5	1 091,3	1 139,3	3 343,5	460,1	1 170,7	1 089,4	3 265,5
Übriges Europa	1 471,9	3 032,0	814,7	1 941,3	1 390,4	2 776,0	783,9	1 820,5	1 400,9	2 761,3
darunter:										
Norwegen	127,2	205,4	45,1	84,9	139,2	216,6	51,0	98,1	142,0	228,2
Osterreich	246,8	490,4	147,5	326,1	234,0	463,4	146,0	313,8	254,5	511,2
Schweden	345,4	528,9	128,5	230,3	354,1	524,4	131,9	229,4	331,0	488,0
Schweiz	267,6	557,6	163,3	359,5	280,3	592,9	168,4	362,4	289,6	607,7
Spanien	88,5	186,8	54,8	129,2	91,8	185,8	51,0	109,3	89,0	168,1
Afrika	89,8	278,6	68,0	218,8	97,4	287,7	76,6	215,3	95,4	265,9
dar. Südafrika	31,1	74,2	23,0	56,5	31,2	76,9	20,4	50,4	29,2	68,7
Asien	395,8	953,6	254,3	633,2	432,7	991,5	272,1	631,6	485,7	1 089,5
darunter:										
Israel	54,1	152,7	32,0	69,6	66,2	180,4	33,6	76,7	96,3	253,1
Japan	207,1	369,2	126,9	245,4	217,7	386,5	130,1	248,2	221,2	382,8
Amerika	1 039,9	2 009,9	557,4	1 153,4	1 173,5	2 263,1	594,6	1 265,6	1 468,0	2 771,4
darunter:										
Kanada	71,0	137,1	37,8	77,9	76,0	145,3	37,8	75,3	84,5	157,3
Vereinigte Staaten	839,7	1 601,4	442,6	906,4	968,2	1 836,0	494,8	1 048,3	1 272,4	2 375,9
Australien	61,1	108,7	31,5	64,3	61,2	111,2	27,9	54,3	54,9	103,7
Nicht näher bezeichnetes Ausland	6,1	13,6	3,6	7,6	3,8	7,0	2,7	5,0	3,7	10,7
<b>Insgesamt</b>	<b>31 651,5</b>	<b>135 968,1</b>	<b>20 621,7</b>	<b>72 788,4</b>	<b>30 834,4</b>	<b>127 010,4</b>	<b>20 383,4</b>	<b>66 619,1</b>	<b>31 235,0</b>	<b>123 316,1</b>

\*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

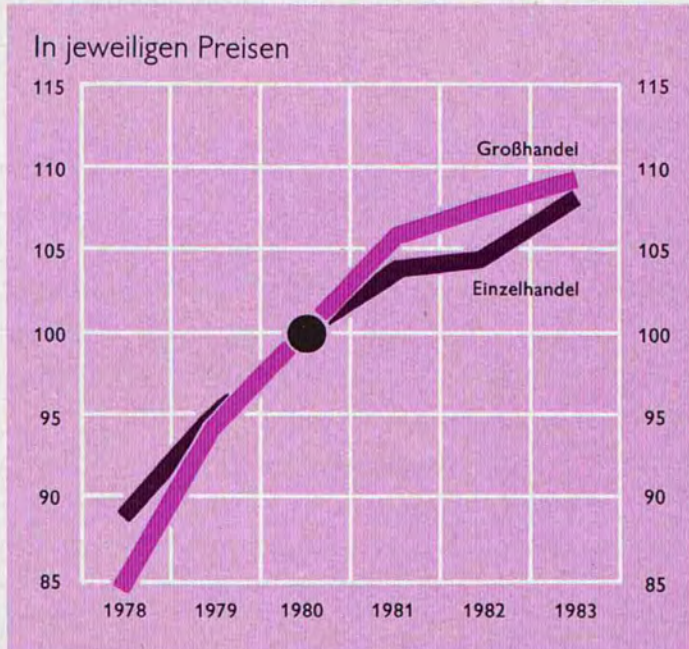
1) Außerdem in Jugendherbergen 2,4 Mill., in Kinderheimen 0,8 Mill. und auf Campingplätzen 1,3 Mill. Übernachtungen.

2) Außerdem in Jugendherbergen 6,9 Mill., in Kinderheimen 2,0 Mill. und auf Campingplätzen 17,5 Mill. Übernachtungen.

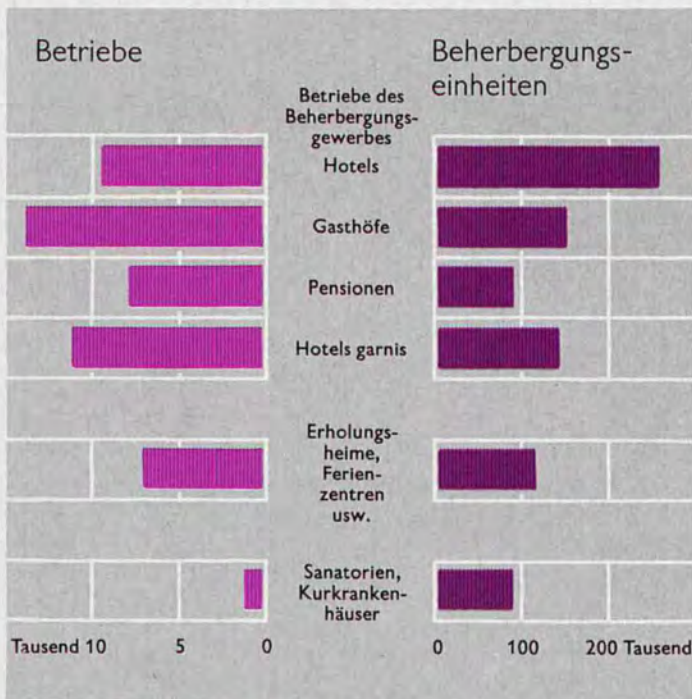


# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

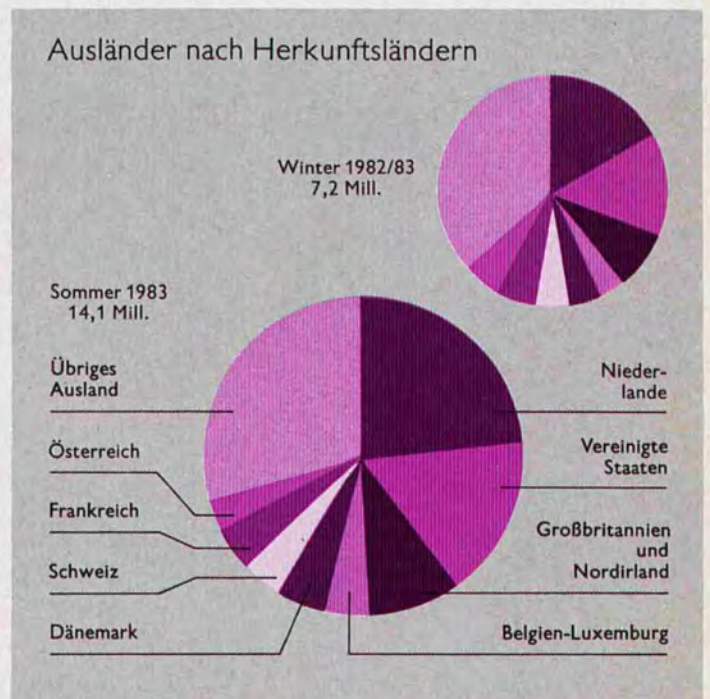
Umsatz des Groß- und Einzelhandels 1980 = 100



Beherbergungskapazität am 1. 1. 1981



Übernachtungen im Reiseverkehr





## 11.18 Urlaubs- und Erholungsreisen 1981/82\*)

Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Nicht gereiste Personen	Reisende				Gesamtzahl der Reisen
			zusammen		darunter mit 2 Reisen und mehr		
			1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	
unter 14	9 061	4 770	4 291	47,4	665	15,5	5 141
14 — 25	11 028	5 862	5 166	46,8	864	16,7	6 310
25 — 45	16 924	7 015	9 909	58,5	2 157	21,8	12 744
45 — 65	14 969	7 048	7 921	52,9	1 761	22,2	10 299
65 und mehr	9 678	6 150	3 528	36,5	756	21,4	4 602
<b>Insgesamt</b>	<b>61 660</b>	<b>30 845</b>	<b>30 815</b>	<b>50,0</b>	<b>6 203</b>	<b>20,1</b>	<b>39 096</b>

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt <sup>4)</sup>	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
		5 — 7	8 — 14	15 — 21	22 — 28	29 und mehr

Reisen 1 000						
<b>Insgesamt</b>	<b>39 096</b>	<b>6 474</b>	<b>16 495</b>	<b>10 814</b>	<b>3 516</b>	<b>1 772</b>
nach Reisezielen						
Inland	16 086	3 633	6 854	3 920	1 231	446
Ausland	23 010	2 841	9 641	6 894	2 285	1 326
nach Reisearten						
Pauschal- oder Gesellschaftsreise	6 708	1 154	3 266	1 928	276	/
Kur oder Verschickung	1 307	/	157	363	554	192
Verwandten- oder Bekanntenbesuch	6 733	1 716	2 365	1 147	793	712
Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter)	24 348	3 563	10 707	7 376	1 893	790
nach Verkehrsmitteln						
Eisenbahn	5 451	976	2 107	1 344	701	321
Bus	3 490	1 026	1 495	754	137	/
Flugzeug	4 806	351	1 975	1 543	497	432
Personenkraftwagen <sup>5)</sup>	24 270	3 961	10 520	6 876	2 056	850
Sonstiges Verkehrsmittel	1 079	160	398	297	125	/
nach Unterkunftsarten						
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	14 335	2 486	6 871	3 989	784	199
Heilstätte und Sanatorium	667	/	/	104	346	142
Privatquartier gegen Entgelt	5 491	771	2 696	1 522	330	168
Privatquartier ohne Entgelt	7 431	1 900	2 545	1 279	947	756
Ferienhaus/Bungalow/Appartement	5 311	442	2 295	2 034	438	102
Campingplatz	3 156	341	1 067	1 117	419	212
Sonstige Unterkunftsart <sup>6)</sup>	2 705	518	962	769	252	193

Ausgaben für Haushaltsreisen Mill. DM						
<b>Insgesamt</b>	<b>35 439</b>	<b>3 130</b>	<b>13 208</b>	<b>11 745</b>	<b>4 630</b>	<b>2 684</b>
nach Teilnehmerzahlen und Reisezielen						
Inland	10 250	1 314	3 985	3 304	1 249	398
Ausland	25 190	1 816	9 223	8 441	3 382	2 286
1 Haushaltsmitglied						
Inland	11 099	1 208	3 968	3 288	1 576	1 058
Ausland	3 381	548	1 115	922	546	249
2 Haushaltsmitglieder						
Inland	7 718	660	2 853	2 366	1 030	810
Ausland	13 658	1 285	5 164	4 547	1 777	853
3 Haushaltsmitglieder						
Inland	4 071	511	1 638	1 295	512	115
Ausland	9 586	775	3 526	3 252	1 264	738
4 Haushaltsmitglieder und mehr						
Inland	5 333	326	2 157	1 942	572	335
Ausland	1 375	138	650	485	/	/
nach Unterkunftsarten						
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	16 621	1 698	7 216	5 680	1 538	481
Heilstätte und Sanatorium	576	/	/	107	276	132
Privatquartier gegen Entgelt	4 426	345	1 864	1 491	430	288
Privatquartier ohne Entgelt	4 561	558	1 053	917	1 030	1 000
Ferienhaus/Bungalow/Appartement	4 842	206	1 797	2 021	618	/
Campingplatz	2 342	126	601	863	453	298
Sonstige Unterkunftsart <sup>6)</sup>	2 071	182	630	666	285	286

\*) Ergebnis der Mikrozensusbefragung über Urlaubs- und Erholungsreisen (mit einer Dauer von mindestens 5 Tagen) vom April 1982 für den Berichtszeitraum von April 1981 bis März 1982.

1) Stand: 30. 4. 1982.

2) Anteil an der Bevölkerung.

3) Anteil an den Reisenden.

4) Einschl. der Fälle ohne Angaben zur Reisedauer.

5) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

6) Einschl. Ferien- und Erholungsheime.

## 11.19 Messen und Ausstellungen 1983\*)

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Brutto- fläche	Ver- mietete Netto- fläche <sup>1)</sup>	Aussteller			Zusatz- lich vertretene Firmen <sup>2)</sup>	Be- sucher
				insgesamt	Inland	Ausland		
				Anzahl				
		1 000 m <sup>2</sup>		Anzahl				
<b>Berlin</b>								
Int. Grüne Woche Berlin	28. 1. — 6. 2.	82,0	30,4	773	431	342	422	460 368
Int. Tourismus-Börse-ITB Berlin	5. 3. — 11. 3.	64,1	33,1	1 620	409	1 211	83	67 751
Int. Funkausstellung Berlin	2. 9. — 11. 9.	118,0	47,8	356	248	108	409	422 374
Übersee-Import-Messe »Partner des Fortschritts« Berlin	28. 9. — 2. 10.	21,0	11,2	761	—	761	395	23 913
<b>Düsseldorf</b>								
boot-Düsseldorf – Int. Bootsausstellung	22. 1. — 30. 1.	123,5	59,1	1 032	705	327	399	330 350
ENVITEC – Technik im Umweltschutz – Int. Messe und Kongreß	21. 2. — 25. 2.	41,0	18,3	482	402	80	—	20 576
IGEDO – Int. Modemesse <sup>1)</sup>	6. 3. — 9. 3.	110,0	—	1 598	1 209	389	600	43 728
GDS – Int. Schuhmesse	26. 3. — 28. 3.	59,8	32,1	648	1 119	529	—	19 528
INTERHOSPITAL	7. 6. — 10. 6.	86,2	51,6	993	740	253	—	78 094
K – Int. Messe – Kunststoff + Kautschuk	5. 10. — 12. 10.	157,9	103,0	1 621	831	790	—	184 014
INTERKAMA	9. 11. — 15. 11.	97,9	55,3	1 231	1 013	218	—	96 515
MEDICA	30. 11. — 3. 12.	53,3	29,0	785	724	61	—	64 908
<b>Essen</b>								
DEUBAU – Baufachmesse mit Kongressen	29. 1. — 6. 2.	60,0	31,7	506	489	17	11	130 094
EQUITANA	2. 3. — 7. 3.	53,4	17,5	440	394	46	4	159 677
CARAVAN-SALON – Int. Fachmesse	1. 10. — 9. 10.	58,0	37,0	222	194	28	6	120 083
IKK – Int. Fachausstellung Kälte – Klimatechnik	20. 10. — 22. 10.	14,5	7,1	207	173	34	29	7 659
<b>Frankfurt</b>								
HEIMTEXTIL – Int. Fachmesse für Heim- und Haustextilien	12. 1. — 16. 1.	151,0	93,5	1 412	629	783	93	60 537
Musikmesse Frankfurt	5. 2. — 9. 2.	59,4	33,4	712	284	428	52	42 147
Int. Frankfurter Messe	26. 2. — 2. 3.	213,0	134,6	3 942	2 506	1 436	—	92 970
	27. 8. — 31. 8.	193,0	116,8	3 461	2 312	1 149	—	70 124
ISH – Int. Fachmesse Sanitär – Heizung – Klima	22. 3. — 26. 3.	166,0	99,0	1 441	1 099	342	—	161 300
Int. PELZ-Messe Frankfurt <sup>1)</sup>	13. 4. — 17. 4.	49,4	31,1	552	356	196	—	23 647
interstoff – Fachmesse für Bekleidungstextilien	3. 5. — 6. 5.	64,0	38,8	947	185	762	94	19 726
IAA – Int. Automobil-Ausstellung <sup>1)</sup>	15. 9. — 25. 9.	211,0	150,4	1 512	803	709	—	1 238 000
Frankfurter Buchmesse <sup>1)</sup>	12. 10. — 17. 10.	79,7	31,1	4 195	1 558	2 637	1 695	179 000
<b>Friedrichshafen</b>								
INTERBOOT – Int. Wassersportausstellung	17. 9. — 25. 9.	57,3	27,5	462	348	114	248	93 698
<b>Hamburg</b>								
InteriorGa – Int. Fachausstellung für Gastronomie und Catering	11. 3. — 16. 3.	56,8	29,8	695	600	95	259	91 272
Deutsche Boots-Ausstellung International mit EMTEC Trade Days	20. 10. — 30. 10.	54,6	28,7	616	459	157	433	153 383
<b>Hannover</b>								
Hannover Messe	13. 4. — 20. 4.	717,5	403,6	5 850	4 078	1 772	357	659 762
LIGNA HANNOVER – Int. Fachm. f. Masch. u. Ausrüstung d. Holzwirtschaft	11. 5. — 17. 5.	132,9	78,9	930	463	467	—	72 732
Huhn & Schwein	22. 6. — 25. 6.	51,0	29,8	551	360	191	212	42 141
<b>Köln</b>								
Int. Möbelmesse	18. 1. — 23. 1.	212,0	149,9	1 432	672	760	—	70 760
ISM – Int. Süßwaren-Messe	31. 1. — 4. 2.	41,0	23,5	678	287	391	98	10 564
DOMOTECHNICA	9. 2. — 12. 2.	107,0	57,8	724	310	414	111	39 073
Int. Herren-Mode-Woche Köln	25. 2. — 27. 2.	65,0	33,0	739	532	207	62	28 436
Int. Eisenwarenmesse	9. 3. — 12. 3.	168,0	89,0	2 188	1 208	980	218	43 922
Int. Messe – KIND + JUGEND	18. 3. — 20. 3.	33,0	12,5	411	253	158	1	7 292
INTERZUM	6. 5. — 10. 5.	103,0	47,7	922	495	427	102	40 012
SPOGA – Int. Fachmesse f. Sportartikel, Campingbedarf u. Gartenmöbel	11. 9. — 13. 9.	94,0	46,0	842	350	492	81	25 874
Int. Gartenfachmesse	11. 9. — 13. 9.	76,0	33,0	616	346	270	120	23 978
s + b – Int. Ausstellung für Sport-, Bäder- u. Freizeitanlagen	28. 9. — 1. 10.	39,0	11,1	385	277	108	18	8 930
ANUGA – Weltmarkt für Ernährung	15. 10. — 20. 10.	212,0	109,6	4 004	1 585	2 419	881	172 323
<b>München</b>								
INHORGENTA	5. 2. — 8. 2.	33,6	19,1	774	512	262	125	13 602
ISPO – Int. Sportartikelmesse	24. 2. — 27. 2.	107,7	62,0	1 202	585	617	165	28 478
IHM – Int. Handwerksmesse	5. 3. — 13. 3.	120,0	61,9	1 896	1 301	595	461	384 042
MODE-WOCHE-MÜNCHEN <sup>1)</sup>	20. 3. — 23. 3.	87,5	—	1 490	1 124	366	—	45 413
BAUMA – Int. Fachmesse für Bau- und Baustoffmaschinen	8. 4. — 14. 4.	378,0	215,1	1 022	740	282	203	173 083
COSMETICS	13. 5. — 16. 5.	13,5	6,2	243	197	46	24	11 204
LASER – OPTO – ELEKTRONIK	27. 6. — 1. 7.	8,8	3,7	129	75	54	79	6 184
IGafa – Int. Fachmesse für das Hotel- und Gaststättengewerbe	19. 9. — 22. 9.	42,6	17,7	442	367	75	31	24 011
SYSTEMS – Computer und Kommunikation	17. 10. — 21. 10.	76,3	36,8	843	663	180	113	82 298
PRODUCTRONICA – Int. Fachmesse für die Fertigung in der Elektronik	8. 11. — 12. 11.	65,0	32,4	780	522	258	371	42 322
<b>Nürnberg</b>								
Int. Spielwarenmesse	3. 2. — 9. 2.	79,0	59,0	1 772	1 028	744	—	37 619
IWA – Int. Fachmesse für Jagd- und Sportwaffen sowie Zubehör	11. 3. — 14. 3.	15,1	8,5	363	155	208	132	5 541
BRAU Nürnberg	10. 11. — 12. 11.	10,8	6,6	287	271	16	21	8 250
<b>Offenbach</b>								
Int. Lederwarenmesse	26. 2. — 1. 3.	17,0	11,6	485	362	123	—	7 857
<b>Pirmasens</b>								
Pirmasenser Lederwoche International <sup>1)</sup>	8. 11. — 10. 11.	12,0	6,0	507	162	345	—	—

\*) Ausgewählte Messen und Ausstellungen nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren).

1) Vermietete Standfläche.

2) Firmen, die nur durch ihre Erzeugnisse, nicht aber durch Firmenmitglieder vertreten sind.

3) Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e. V. – AUMA, Köln

## 11.20 Warenverkehr mit Berlin (West)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gütergruppe Verkehrszweig	Lieferungen aus Berlin (West)				Lieferungen nach Berlin (West)			
		1982		1983		1982		1983	
		1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM
<b>Insgesamt</b>		<b>4 240</b>	<b>30 782</b>	<b>4 475</b>	<b>32 839</b>	<b>10 368</b>	<b>23 656</b>	<b>10 615</b>	<b>25 408</b>
	<b>nach Gütern</b>								
	<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>32</b>	<b>52</b>	<b>26</b>	<b>47</b>	<b>707</b>	<b>3 104</b>	<b>680</b>	<b>2 943</b>
01	Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei	25	28	18	25	651	2 927	624	2 774
02	Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse usw.	6	22	7	20	43	124	44	119
05	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1	1	0	0	6	4	6	4
07	Fischereierzeugnisse	1	2	1	2	8	49	7	46
21	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>38</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>2 057</b>	<b>382</b>	<b>2 116</b>	<b>405</b>
	<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes<sup>2)</sup></b>	<b>978</b>	<b>3 199</b>	<b>1 035</b>	<b>3 398</b>	<b>3 758</b>	<b>4 756</b>	<b>3 691</b>	<b>4 991</b>
22	Mineralöl erzeugnisse	8	9	13	13	1 482	877	1 258	809
24	Spalt- und Brutstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	63	61	78	64	965	199	1 072	232
27	Eisen und Stahl	291	232	293	231	276	331	295	362
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	288	1 005	311	1 111	295	1 051	328	1 135
29	Gießereierzeugnisse	7	25	10	32	45	122	40	112
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	15	29	21	32	69	151	64	132
40	Chemische Erzeugnisse	161	1 665	168	1 734	360	1 548	376	1 730
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	42	27	37	32	73	81	74	84
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	99	109	98	120	179	314	169	314
59	Gummiwaren	6	38	5	28	15	83	15	81
	<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes<sup>3)</sup></b>	<b>601</b>	<b>6 922</b>	<b>596</b>	<b>7 575</b>	<b>426</b>	<b>3 948</b>	<b>566</b>	<b>4 644</b>
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	20	139	17	130	18	75	20	88
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	76	1 207	74	1 138	39	596	45	616
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	53	886	51	869	48	801	68	1 249
34	Wasserfahrzeuge	0	4	0	8	1	10	1	16
35	Luft- und Raumfahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0	1
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	363	3 279	349	3 292	80	1 057	78	1 048
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1	30	1	32	1	30	1	22
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	78	449	92	516	137	677	142	753
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte, -einrichtungen	9	926	11	1 590	6	658	7	750
70	Fertigteilebauten im Hochbau	1	1	1	2	96	43	205	101
	<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>362</b>	<b>2 092</b>	<b>408</b>	<b>2 368</b>	<b>612</b>	<b>3 231</b>	<b>662</b>	<b>3 418</b>
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	2	30	1	31	3	54	3	57
51	Feinkeramische Erzeugnisse	2	21	1	18	21	70	20	65
52	Glas und Glaswaren	38	45	37	36	108	181	104	183
54	Holzwaren	34	89	24	82	120	645	129	683
56	Papier- und Pappwaren	130	506	169	642	181	477	215	539
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	40	195	37	195	47	246	46	218
58	Kunststoff erzeugnisse	66	323	82	434	81	387	90	413
61	Leder	0	2	0	2	0	3	0	3
62	Lederwaren und Schuhe	0	3	0	6	4	78	3	77
63	Textilien	47	652	51	699	37	387	42	429
64	Bekleidung	4	226	5	224	9	702	10	750
	<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>1 281</b>	<b>16 011</b>	<b>1 280</b>	<b>16 781</b>	<b>1 430</b>	<b>5 073</b>	<b>1 508</b>	<b>5 610</b>
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 176	6 776	1 164	5 956	1 418	4 698	1 493	5 253
69	Tabakwaren	105	9 235	115	10 825	12	375	16	357
	<b>Sammelsendungen<sup>4)</sup></b>	<b>149</b>	<b>2 499</b>	<b>151</b>	<b>2 666</b>	<b>275</b>	<b>3 161</b>	<b>297</b>	<b>3 398</b>
	<b>Waren ohne Handelswert</b>	<b>798</b>		<b>959</b>		<b>1 102</b>		<b>1 095</b>	
	<b>nach Verkehrszweigen</b>								
	Straßenverkehr	3 492	27 921	3 737	30 519	6 010	19 941	6 290	21 277
	Eisenbahnverkehr	356	2 167	360	1 659	1 908	2 476	1 718	2 754
	Binnenschifffahrt	393	694	378	661	2 450	1 238	2 607	1 377

1) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

2) Einschl. Güterzweig 302 (Erzeugnisse der Stahlverformung).

3) Ohne Güterzweig 302 (Erzeugnisse der Stahlverformung).

4) Spediteur-Sammelgut, Warensortimente u. dgl.



## 11.21 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gütergruppe Verkehrszweig	Lieferungen des Bundesgebietes				Bezüge des Bundesgebietes			
		1982		1983		1982		1983	
		1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM
<b>Insgesamt</b>		<b>4 140</b>	<b>6 382</b>	<b>4 880</b>	<b>6 947</b>	<b>11 574</b>	<b>6 639</b>	<b>12 273</b>	<b>6 878</b>
	<b>nach Gütern</b>								
	<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>254</b>	<b>181</b>	<b>240</b>	<b>166</b>	<b>586</b>	<b>476</b>	<b>697</b>	<b>503</b>
01	Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei	239	167	228	157	359	189	376	206
02	Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse usw.	0	1	0	3	84	260	89	267
05	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	13	8	12	6	142	19	230	24
07	Fischereierzeugnisse	2	5	0	1	2	8	1	6
21	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>1 445</b>	<b>820</b>	<b>1 287</b>	<b>741</b>	<b>1 958</b>	<b>241</b>	<b>2 127</b>	<b>231</b>
	<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>1 571</b>	<b>2 754</b>	<b>2 142</b>	<b>3 218</b>	<b>8 261</b>	<b>3 366</b>	<b>8 597</b>	<b>3 427</b>
22	Mineralölerzeugnisse	34	28	63	53	2 434	1 705	2 371	1 574
24	Spalt- und Brutstoffe	0	1	0	1	0	1	0	2
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	40	40	52	39	4 078	126	4 126	135
27	Eisen und Stahl	705	613	1 224	1 001	370	243	505	328
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	81	560	84	601	86	251	90	305
29	Gießereierzeugnisse	1	5	2	6	13	17	16	20
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	23	71	41	92	32	30	45	39
40	Chemische Erzeugnisse	614	1 289	641	1 323	765	779	865	800
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	46	52	8	24	370	93	453	101
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	21	49	22	43	99	81	110	79
59	Gummiwaren	6	44	5	36	13	40	15	43
	<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes<sup>2)</sup></b>	<b>79</b>	<b>1 283</b>	<b>123</b>	<b>1 271</b>	<b>138</b>	<b>694</b>	<b>152</b>	<b>755</b>
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	1	5	1	5	17	33	20	34
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	24	54	86	213	23	42	24	54
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	33	886	20	769	21	188	20	185
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	2	38	2	38	3	24	4	28
34	Wasserfahrzeuge	3	14	0	0	3	13	0	1
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	8	177	8	159	41	228	47	269
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	0	33	0	27	1	49	1	49
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	6	58	6	51	27	107	34	122
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte, -einrichtungen	0	18	0	10	0	10	1	12
70	Fertigteilebauten im Hochbau	0	0	0	0	0	1	1	1
	<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>39</b>	<b>523</b>	<b>39</b>	<b>510</b>	<b>424</b>	<b>1 590</b>	<b>472</b>	<b>1 679</b>
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0	15	0	18	8	71	8	77
51	Feinkeramische Erzeugnisse	0	4	0	5	20	75	27	79
52	Glas und Glaswaren	9	15	10	17	147	104	163	111
54	Holzwaren	2	11	1	14	120	301	131	316
56	Papier- und Pappwaren	4	14	3	10	21	33	22	40
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	3	40	3	46	2	35	3	36
58	Kunststofferzeugnisse	4	50	3	39	20	61	25	72
61	Leder	1	68	1	45	3	5	3	3
62	Lederwaren und Schuhe	1	37	1	40	5	50	5	54
63	Textilien	15	236	17	258	62	451	67	450
64	Bekleidung	0	33	0	18	17	403	19	440
	<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>727</b>	<b>746</b>	<b>1 018</b>	<b>964</b>	<b>198</b>	<b>230</b>	<b>218</b>	<b>250</b>
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	726	719	1 016	942	197	221	217	241
69	Tabakwaren	2	27	1	22	1	9	1	8
	<b>Rückwaren, Ersatzlieferungen u. ä.</b>	<b>16</b>	<b>75</b>	<b>18</b>	<b>77</b>	<b>6</b>	<b>42</b>	<b>7</b>	<b>34</b>
	<b>Waren ohne Handelswert</b>	<b>9</b>		<b>12</b>		<b>4</b>		<b>3</b>	
	<b>nach Verkehrszweigen</b>								
	Straßenverkehr	478	3 053	502	3 095	2 972	3 523	3 082	3 880
	Eisenbahnverkehr	1 889	2 208	2 359	2 590	6 224	2 887	6 589	2 740
	Binnenschifffahrt	644	378	600	388	2 374	190	2 599	231
	Seeschifffahrt	47	41	310	184	3	13	3	2
	Übrige <sup>3)</sup>	1 081	702	1 109	690	0	28	0	25

1) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

2) Einschl. Luft- und Raumfahrzeuge (Gütergruppe 35).

3) Nicht ermittelte Verkehrszweige sowie Postverkehr.

## 12 Außenhandel

### 12.0 Vorbemerkung

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird gesondert nachgewiesen (siehe S. 257) und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt die Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 7: Außenhandel (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.). Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

#### Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW), Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP), Investitionsgütern und Verbrauchsgütern sowie nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC II).

Ein Vergleich der zu Produktionsbereichen zusammengefaßten Erzeugnisse des Investitions- und Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes in den Tabellen 12.6 und 12.7 mit den in der Tabelle 12.10 dargestellten Angaben für ausgewählte Investitionsgüter bzw. Verbrauchsgüter ist nicht möglich, da wichtige Verbrauchsgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind nach Eigengewicht ( $t = 1\ 000\ kg$ ) angegeben.

Die **tatsächlichen Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das **Volumen** wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären.

Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklung der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar. Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte. Die **Terms of Trade** geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten, im Vergleich zum Basisjahr verändert hat. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe Aufsatz: »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980« in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 2/1984, Seite 155 ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 12.9 und 12.11 bis 12.13 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 12.11, 12.13 und 12.14 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

#### Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu unter Spezialhandel).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel** alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im **Spezialhandel** nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgutlager und die Freihafenlager, ab 1970 die Freihafenlager und Zolllager – ab 1974 einschließlich offener Zolllager –.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter Spezialhandel Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager – auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge – (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

**Aktive Veredelung** ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabepflichtigen ausländischen Waren in den Zollfrei gebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers; Eigenveredelung ist

jedoch auch die Veredelung von ausländischen Waren für Rechnung einer anderen in den Europäischen Gemeinschaften ansässigen Person, sofern dem Auftraggeber eine Eigenveredelung bewilligt wurde. Lohnveredelung ist die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

**Passive Veredelung** ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte **Durchfuhrstatistik** stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland – ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart – dar. Dabei werden nur die Durchfuhren erfaßt, die über die wichtigsten Seehäfen eingehen bzw. ausgehen, sowie der Seeumschlag.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die an Bord von Seeschiffen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und in umgekehrter Richtung, ferner Sendungen unter 500 kg. Die Mengen sind nach Rohgewicht (t = 1 000 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

### 12.1 Ein- und Ausfuhr\*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens <sup>1)</sup>			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- überschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1980 = 100			
1968	81 179	99 551	+18 372	1 349	1 654	45,0	46,7	46,0	47,8
1969	97 972	113 557	+15 584	1 610	1 866	52,4	51,7	53,0	52,3
1970	109 606	125 276	+15 670	1 807	2 066	62,1	59,2	63,0	60,1
1971	120 119	136 011	+15 892	1 959	2 219	67,2	61,7	67,5	62,0
1972	128 744	149 023	+20 278	2 088	2 416	71,5	65,6	71,4	65,5
1973	145 417	178 396	+32 979	2 346	2 878	75,5	74,8	75,0	74,4
1974	179 733	230 578	+50 846	2 896	3 716	72,5	83,0	71,9	82,4
1975	184 313	221 589	+37 276	2 981	3 584	72,3	73,7	72,0	73,4
1976	222 173	256 642	+34 469	3 611	4 171	85,1	87,4	85,2	87,5
1977	235 178	273 614	+38 436	3 830	4 455	87,1	90,9	87,3	91,2
1978	243 707	284 907	+41 200	3 974	4 646	93,0	93,8	93,3	94,2
1979	292 040	314 469	+22 429	4 760	5 125	100,0	98,3	100,4	98,7
1980	341 380	350 328	+ 8 947	5 545	5 690	100	100	100	100
1981	369 179	396 898	+27 720	5 985	6 435	95,0	106,6	94,9	106,4
1982	376 464	427 741	+51 277	6 111	6 943	96,3	110,1	96,2	110,0
1983	390 192	432 281	+42 089	6 358	7 044	100,1	109,8	100,5	110,1

\*) Spezialhandel.

<sup>1)</sup> 1968 und 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962; 1970 bis 1975 umgerechnet von Originalbasis 1976.



## 12.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanz- lichen Ursprungs					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse

## Werte der Einfuhr

Mill. DM

1968	81 179	17 083	272	3 689	10 591	2 530	63 035	13 645	13 630	35 761	12 649	23 111
1969	97 972	19 331	360	4 128	12 044	2 799	77 404	14 487	16 720	46 196	15 767	30 429
1970	109 606	20 924	338	4 815	12 870	2 901	87 233	14 809	17 660	54 763	16 999	37 764
1971	120 119	22 829	319	5 262	14 064	3 185	95 636	15 868	16 327	63 442	18 686	44 755
1972	128 744	24 959	517	6 341	14 739	3 361	102 162	15 857	16 439	69 865	20 726	49 139
1973	145 417	28 029	579	7 115	16 909	3 426	115 702	18 754	21 578	75 370	22 873	52 498
1974	179 733	29 348	509	6 950	18 949	2 940	148 300	34 653	30 406	83 241	25 703	57 538
1975	184 313	31 127	604	7 295	19 724	3 504	150 746	30 144	27 648	92 953	25 202	67 752
1976	222 173	36 037	565	8 588	21 802	5 083	183 274	36 097	34 689	112 488	31 423	81 064
1977	235 178	39 306	606	8 606	23 084	7 009	192 775	35 154	35 454	122 168	33 256	88 912
1978	243 707	38 605	650	9 084	22 783	6 088	201 783	30 786	37 526	133 471	35 342	98 129
1979	292 040	39 947	678	9 263	23 615	6 392	248 446	42 703	50 124	155 619	42 245	113 374
1980	341 380	43 363	657	10 200	25 752	6 753	293 706	58 929	59 918	174 859	45 187	129 672
1981	369 179	47 779	690	11 293	28 540	7 256	316 709	64 048	66 448	186 212	46 170	140 042
1982	376 464	49 662	650	11 873	29 104	8 034	321 549	59 298	69 821	192 430	47 463	144 967
1983	390 192	50 475	590	12 106	29 477	8 302	333 780	52 203	73 144	208 433	50 756	157 677

## Prozent

1968	100	21,0	0,3	4,5	13,0	3,1	77,6	16,8	16,8	44,1	15,6	28,5
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,3	2,9	79,0	14,8	17,1	47,2	16,1	31,1
1970	100	19,1	0,3	4,4	11,7	2,6	79,6	13,5	16,1	50,0	15,5	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,6	52,8	15,6	37,3
1972	100	19,4	0,4	4,9	11,4	2,6	79,4	12,3	12,8	54,3	16,1	38,2
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,6	2,4	79,6	12,9	14,8	51,8	15,7	36,1
1974	100	16,3	0,3	3,9	10,5	1,6	82,5	19,3	16,9	46,3	14,3	32,0
1975	100	16,9	0,3	4,0	10,7	1,9	81,8	16,4	15,0	50,4	13,7	36,8
1976	100	16,2	0,3	3,9	9,8	2,3	82,5	16,2	15,6	50,6	14,1	36,5
1977	100	16,7	0,3	3,7	9,8	3,0	82,0	14,9	15,1	51,9	14,1	37,8
1978	100	15,8	0,3	3,7	9,3	2,5	82,8	12,6	15,4	54,8	14,5	40,3
1979	100	13,7	0,2	3,2	8,1	2,2	85,1	14,6	17,2	53,3	14,5	38,8
1980	100	12,7	0,2	3,0	7,5	2,0	86,0	17,3	17,6	51,2	13,2	38,0
1981	100	12,9	0,2	3,1	7,7	2,0	85,8	17,3	18,0	50,4	12,5	37,9
1982	100	13,2	0,2	3,2	7,7	2,1	85,4	15,8	18,5	51,1	12,6	38,5
1983	100	12,9	0,2	3,1	7,6	2,1	85,5	13,4	18,7	53,4	13,0	40,4

## Werte der Ausfuhr

Mill. DM

1968	99 551	2 985	246	956	1 217	566	96 098	3 163	8 563	84 373	18 264	66 109
1969	113 557	3 657	376	1 198	1 508	574	109 308	3 080	8 900	97 328	21 141	76 187
1970	125 276	4 380	432	1 330	1 992	625	120 194	3 188	9 577	107 430	23 034	84 395
1971	136 011	5 097	457	1 894	2 038	709	130 145	3 258	10 480	116 407	23 874	92 533
1972	149 023	5 946	706	1 921	2 526	793	142 184	3 388	10 445	128 351	25 861	102 490
1973	178 396	8 016	692	2 456	3 893	976	169 392	4 071	13 244	152 078	33 334	118 744
1974	230 578	9 953	408	3 402	5 097	1 047	219 387	5 516	20 596	193 275	51 133	142 142
1975	221 589	10 397	700	3 821	4 666	1 210	209 784	5 304	16 129	188 350	40 334	148 016
1976	256 642	11 412	571	4 024	5 210	1 606	243 775	5 692	18 688	219 396	45 638	173 758
1977	273 614	13 723	456	4 951	6 347	1 968	258 243	5 657	18 281	234 305	46 579	187 726
1978	284 907	13 790	509	5 171	6 098	2 011	269 301	6 098	20 415	242 787	49 905	192 882
1979	314 469	15 698	527	6 448	6 384	2 339	296 637	6 555	24 796	265 286	58 688	206 598
1980	350 328	18 471	596	7 549	7 694	2 632	329 357	6 792	30 520	292 045	62 630	229 415
1981	396 898	23 100	795	9 182	9 914	3 210	371 069	7 547	33 416	330 106	69 002	261 104
1982	427 741	23 871	891	9 579	9 811	3 590	400 995	7 220	34 242	359 533	70 651	288 882
1983	432 281	23 624	884	9 038	9 716	3 986	405 729	7 203	34 328	364 198	72 455	291 743

## Prozent

1968	100	3,0	0,2	1,0	1,2	0,6	96,5	3,2	8,6	84,8	18,3	66,4
1969	100	3,2	0,3	1,1	1,3	0,5	96,3	2,7	7,8	85,7	18,6	67,1
1970	100	3,5	0,3	1,1	1,6	0,5	95,9	2,5	7,6	85,8	18,4	67,4
1971	100	3,7	0,3	1,4	1,5	0,5	95,7	2,4	7,7	85,6	17,6	68,0
1972	100	4,0	0,5	1,3	1,7	0,5	95,4	2,3	7,0	86,1	17,4	68,8
1973	100	4,5	0,4	1,4	2,2	0,5	95,0	2,3	7,4	85,2	18,7	66,6
1974	100	4,3	0,2	1,5	2,2	0,5	95,1	2,4	8,9	83,8	22,2	61,6
1975	100	4,7	0,3	1,7	2,1	0,5	94,7	2,4	7,3	85,0	18,2	66,8
1976	100	4,4	0,2	1,6	2,0	0,6	95,0	2,2	7,3	85,5	17,8	67,7
1977	100	5,0	0,2	1,8	2,3	0,7	94,4	2,1	6,7	85,6	17,0	68,6
1978	100	4,8	0,2	1,8	2,1	0,7	94,5	2,1	7,2	85,2	17,5	67,7
1979	100	5,0	0,2	2,1	2,0	0,7	94,3	2,1	7,9	84,4	18,7	65,7
1980	100	5,3	0,2	2,2	2,2	0,8	94,0	1,9	8,7	83,4	17,9	65,5
1981	100	5,8	0,2	2,3	2,5	0,8	93,5	1,9	8,4	83,2	17,4	65,8
1982	100	5,6	0,2	2,2	2,3	0,8	93,7	1,7	8,0	84,1	16,5	67,5
1983	100	5,5	0,2	2,1	2,2	0,9	93,9	1,7	7,9	84,3	16,8	67,5

\*) Spezialhandel.

\*) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

## 12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen\*)

## 12.3.1 Einfuhr\*\*)

1980 = 100

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	fertigenwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen					zu-sammen	Vor-erzeugnisse	End-
<b>Insgesamt</b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1974	52,6	67,7	77,5	68,1	73,6	43,5	50,5	58,8	50,7	47,6	56,9	44,4
1975	54,0	71,8	91,8	71,5	76,6	51,9	51,3	51,2	46,1	53,2	55,8	52,2
1976	65,1	83,1	85,9	84,2	84,7	75,3	62,4	61,3	57,9	64,3	69,5	62,5
1977	68,9	90,6	92,2	84,4	89,6	103,8	65,5	59,7	59,2	69,9	73,6	68,6
1978	71,4	89,0	98,9	89,1	88,5	90,1	68,7	52,2	62,6	76,3	78,2	75,7
1979	85,5	92,1	103,1	90,8	91,7	94,6	84,6	72,5	83,7	89,0	93,5	87,4
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	108,1	110,2	104,9	110,7	110,8	107,5	107,8	108,7	110,9	106,5	102,2	108,0
1982	110,3	114,5	98,9	116,4	113,0	119,0	109,5	100,6	116,5	110,0	105,0	111,8
1983	114,3	116,4	89,7	118,7	114,5	122,9	113,6	88,6	122,1	119,2	112,3	121,6
Index des Volumens												
1974	72,5	76,1	84,3	77,2	79,0	62,4	72,2	102,0	80,2	59,4	65,6	57,2
1975	72,3	79,7	91,1	80,1	80,6	74,5	71,3	89,8	76,4	63,3	64,8	62,7
1976	85,1	88,6	81,5	88,9	90,6	81,4	84,7	98,9	90,1	78,1	82,2	76,6
1977	87,1	86,8	87,4	86,0	88,5	81,3	87,1	96,0	93,0	82,1	86,3	80,7
1978	93,0	93,4	97,5	94,1	94,8	86,3	93,0	95,2	104,2	88,4	92,2	87,0
1979	100,0	97,3	103,9	96,0	97,8	96,7	100,5	107,0	103,3	97,4	102,3	95,7
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	95,0	101,8	96,5	102,0	100,2	108,2	94,0	84,1	91,6	98,1	106,2	98,6
1982	96,3	105,4	87,6	107,5	103,8	110,2	94,7	78,4	96,1	99,8	96,7	100,8
1983	100,1	107,7	84,3	113,7	104,7	112,4	98,7	72,8	102,2	106,2	105,1	106,6
Index der Durchschnittswerte												
1974	72,6	89,0	91,9	88,2	93,2	69,7	70,0	57,7	63,3	80,1	86,7	77,5
1975	74,7	90,1	100,8	89,3	95,0	69,7	72,0	57,0	60,4	84,0	86,1	83,3
1976	76,4	93,8	105,4	94,7	93,4	92,4	73,7	62,0	64,2	82,4	84,6	81,6
1977	79,1	104,4	105,5	98,1	101,2	127,6	75,3	62,1	63,6	85,1	85,2	85,0
1978	76,8	95,3	101,5	94,6	93,3	104,4	73,9	54,9	60,1	86,4	84,8	86,9
1979	85,5	94,7	99,3	94,6	93,8	97,9	84,1	67,7	81,0	91,3	91,4	91,3
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	113,8	108,2	108,7	108,5	110,6	99,3	114,8	129,2	121,1	108,6	105,8	109,5
1982	114,5	108,6	112,9	108,3	108,9	107,9	115,6	128,4	121,2	110,3	108,6	110,9
1983	114,1	108,1	106,5	104,4	109,3	109,4	115,1	121,6	119,4	112,3	106,9	114,1
<b>EG-Länder<sup>3)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1981	109,1	111,8	107,1	112,3	111,5	112,4	108,7	135,1	114,9	104,1	101,4	105,3
1982	113,1	117,2	99,6	116,2	118,6	116,9	112,4	127,8	118,1	109,1	103,5	111,3
1983	119,5	121,1	84,8	119,5	123,4	122,3	119,0	118,5	125,7	117,1	110,9	119,6
Index des Volumens												
1981	99,3	104,2	99,6	104,3	103,7	107,8	98,4	106,7	94,0	98,9	97,0	99,7
1982	101,4	107,8	88,5	108,0	108,2	109,8	100,2	102,7	93,0	102,1	95,9	104,5
1983	107,7	113,8	80,8	116,3	113,5	114,8	106,4	100,3	103,8	107,9	104,0	109,4
Index der Durchschnittswerte												
1981	109,9	107,3	107,5	107,7	107,6	104,2	110,4	126,6	122,2	105,3	104,5	105,6
1982	111,6	108,7	112,5	107,6	109,6	106,5	112,2	124,5	127,0	106,9	107,9	106,5
1983	111,0	106,4	104,9	102,7	108,8	106,5	111,8	118,1	121,1	108,6	106,7	109,3
<b>Drittländer<sup>3)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1981	107,3	108,5	93,5	106,0	110,2	105,3	107,1	103,4	107,2	109,4	103,5	111,1
1982	107,8	111,6	95,5	116,9	107,7	119,9	107,0	95,2	115,1	111,2	107,5	112,3
1983	109,7	111,2	116,0	116,4	106,6	123,2	109,0	82,6	118,7	121,8	114,6	123,9
Index des Volumens												
1981	91,2	99,3	80,2	95,4	97,0	108,4	90,1	79,6	89,4	97,1	96,0	97,3
1982	91,8	102,8	82,6	105,9	99,6	110,4	90,1	73,5	99,0	96,9	98,0	96,6
1983	93,4	101,0	102,5	106,2	96,3	111,3	92,1	67,4	100,8	104,1	106,8	103,4
Index der Durchschnittswerte												
1981	117,6	109,2	116,6	111,1	113,6	97,1	118,8	129,9	119,9	112,7	107,7	114,2
1982	117,4	108,5	115,6	110,3	108,1	108,6	118,8	129,5	116,2	114,8	109,7	116,3
1983	117,4	110,1	113,2	109,6	110,0	110,7	118,4	122,7	117,8	117,0	107,3	119,9

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1984, S. 155 ff. – Austauschverhältnis (Terms of Trade) siehe S. 35.

\*\*) Spezialhandel. – Herstellungsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

2) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

3) Einschl. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder.

## 12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen\*)

## 12.3.2 Ausfuhr\*\*)

1980 = 100

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-
<b>Insgesamt</b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1974	65,8	53,9	68,4	45,1	66,2	39,8	66,6	81,2	67,5	66,2	81,6	62,0
1975	63,3	56,3	117,3	50,6	60,6	46,0	63,7	78,1	52,8	64,5	64,4	64,5
1976	73,3	61,8	95,8	53,3	67,7	61,0	74,0	83,8	61,2	75,1	72,9	75,7
1977	78,1	74,3	76,5	65,6	82,5	74,8	78,4	83,3	59,9	80,2	74,4	81,8
1978	81,3	74,7	85,3	68,5	79,3	76,4	81,8	89,8	66,9	83,1	79,7	84,1
1979	89,8	85,0	88,4	85,4	83,0	88,9	90,1	96,5	81,2	90,8	93,7	90,1
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	113,3	125,1	133,2	121,6	128,9	122,0	112,7	111,1	109,5	113,0	110,2	113,8
1982	122,1	129,2	149,3	126,9	127,5	136,4	121,8	106,3	112,2	123,1	112,8	125,9
1983	123,4	127,9	148,3	119,7	126,3	151,5	123,2	106,1	112,5	124,7	115,7	127,2
Index des Volumens												
1974	83,0	60,4	93,6	55,2	67,4	47,8	84,4	103,3	85,1	83,9	87,3	83,0
1975	73,7	60,7	136,6	56,8	61,3	53,3	74,5	90,8	65,8	75,0	67,1	77,2
1976	87,4	65,4	95,4	54,8	73,5	65,6	88,8	93,8	79,8	89,6	84,6	91,0
1977	90,9	77,3	78,9	69,0	86,7	73,1	91,8	96,2	79,6	93,0	87,1	94,6
1978	93,8	82,5	88,1	77,0	88,0	80,5	94,6	108,2	93,7	94,3	96,0	93,9
1979	98,3	92,5	91,4	92,6	92,0	93,5	98,7	105,0	97,8	98,7	103,4	97,4
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	106,6	112,5	124,7	106,3	117,5	112,7	106,3	99,8	97,3	107,4	104,5	108,2
1982	110,1	116,9	145,5	107,1	123,1	120,1	109,7	91,8	98,3	111,4	102,6	113,7
1983	109,8	119,5	157,2	109,4	122,0	132,8	109,3	95,8	100,5	110,5	108,3	111,1
Index der Durchschnittswerte												
1974	79,3	89,2	73,1	81,7	98,4	83,3	78,9	78,6	79,3	78,8	93,5	74,6
1975	85,8	92,7	85,9	89,1	99,0	86,3	85,5	86,0	80,3	86,0	96,0	83,6
1976	83,8	94,4	100,4	97,3	92,1	93,0	83,3	89,4	76,7	83,8	86,2	83,2
1977	85,9	96,1	97,1	95,1	95,1	102,3	85,4	86,6	75,3	86,3	85,4	86,5
1978	86,7	90,5	96,9	88,9	90,1	94,9	86,5	83,0	71,4	88,1	83,0	89,6
1979	91,3	91,9	96,8	92,2	90,2	95,0	91,2	91,9	83,1	92,1	90,6	92,5
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	106,3	111,2	106,9	114,4	109,6	108,2	106,0	111,3	112,5	105,3	105,5	105,2
1982	110,9	110,6	102,6	118,5	103,6	113,5	110,9	115,8	114,2	110,5	109,9	110,7
1983	112,4	107,0	94,4	109,4	103,5	114,1	112,7	110,7	111,9	112,9	106,8	114,5
<b>EG-Länder<sup>2)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1981	108,2	119,2	123,2	120,2	116,9	120,8	107,4	111,2	105,7	107,5	104,5	108,3
1982	119,7	129,9	136,6	130,7	125,1	137,8	119,1	108,7	113,1	120,2	110,1	123,2
1983	120,8	133,5	121,6	129,0	132,6	155,2	120,0	105,3	114,7	121,2	112,9	123,6
Index des Volumens												
1981	101,6	108,8	112,1	107,1	108,9	113,3	101,1	98,7	93,7	102,2	100,4	102,8
1982	107,9	115,8	116,5	112,9	117,2	122,0	107,4	91,6	97,0	109,3	102,6	111,3
1983	108,2	123,0	108,0	120,6	123,2	135,4	107,3	93,3	100,1	108,7	106,9	109,2
Index der Durchschnittswerte												
1981	106,4	109,6	109,9	112,3	107,3	106,5	106,2	112,7	112,8	105,1	104,1	105,4
1982	111,0	112,2	117,3	115,7	106,7	113,0	110,9	118,6	116,6	110,0	107,3	110,7
1983	111,6	108,5	112,6	107,0	107,6	114,6	111,9	112,9	114,5	111,5	105,6	113,2
<b>Drittländer<sup>3)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1981	118,2	135,7	209,7	125,6	143,3	123,9	117,6	110,9	115,1	117,8	115,6	118,4
1982	124,4	128,0	246,2	116,0	130,4	134,3	124,2	100,9	110,8	125,6	115,4	128,2
1983	125,9	117,8	350,6	93,0	118,6	145,7	126,2	107,7	109,2	127,7	118,3	130,1
Index des Volumens												
1981	111,4	119,3	220,4	104,2	127,9	111,8	111,1	102,3	102,6	111,8	108,3	112,7
1982	112,2	118,8	365,8	90,5	130,1	117,3	111,9	92,3	100,1	113,1	102,7	115,8
1983	111,2	113,3	529,6	77,2	120,5	128,8	111,1	101,6	101,2	112,0	109,7	112,6
Index der Durchschnittswerte												
1981	106,2	113,8	95,2	120,6	112,0	110,8	105,9	108,4	112,2	105,4	106,7	105,1
1982	110,9	107,7	67,3	128,2	100,2	114,5	111,0	109,3	110,7	111,0	112,4	110,7
1983	113,2	104,0	66,2	120,4	98,5	113,2	113,5	106,1	107,9	114,0	107,9	115,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1984, S. 155 ff. – Austauschverhältnis (Terms of Trade) siehe S. 35.

\*\*) Spezialhandel. – Verbrauchsländer.

\*) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten.

2) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

3) Einschl. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder.



## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1981			1982			1983		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>34 689,4</b>	<b>47 779,3</b>	<b>44 163,1</b>	<b>36 079,2</b>	<b>49 661,8</b>	<b>45 710,0</b>	<b>35 481,7</b>	<b>50 475,0</b>	<b>46 701,3</b>
<b>Lebende Tiere</b>	<b>197,2</b>	<b>689,7</b>	<b>634,4</b>	<b>178,8</b>	<b>650,4</b>	<b>575,9</b>	<b>163,7</b>	<b>590,0</b>	<b>554,0</b>
Pferde	3,7 <sup>2)</sup>	28,3	27,2	2,8 <sup>2)</sup>	20,1	19,6	4,6 <sup>2)</sup>	28,3	24,3
Rindvieh	37,1 <sup>1)</sup>	188,5	183,1	36,8 <sup>1)</sup>	199,9	181,2	40,2 <sup>1)</sup>	222,5	203,1
Schweine	123,2 <sup>4)</sup>	364,2	323,0	102,9 <sup>4)</sup>	321,9	269,2	83,3 <sup>4)</sup>	230,0	218,2
Sonstige lebende Tiere	33,2	108,8	101,0	36,2	108,5	105,9	35,5	109,3	108,4
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>2 868,3</b>	<b>11 292,9</b>	<b>10 404,9</b>	<b>3 151,1</b>	<b>11 873,1</b>	<b>10 961,7</b>	<b>3 249,6</b>	<b>12 105,9</b>	<b>11 599,3</b>
Milch	310,6	522,8	471,6	386,4	789,1	689,9	483,2	1 074,3	955,6
Butter	59,0	453,9	412,6	54,0	420,5	370,1	62,6	483,4	435,4
Käse	252,5	1 778,7	1 710,5	256,5	1 849,4	1 730,5	270,9	1 915,8	1 829,7
Fleisch und Fleischwaren	1 044,9	5 329,2	4 837,1	1 069,0	5 543,0	4 951,5	1 078,7	5 284,5	5 135,3
Därme	32,9	296,8	282,3	35,2	317,6	305,2	38,4	304,9	319,0
Fische und Fischzubereitungen	370,8	1 451,3	1 400,4	376,8	1 519,7	1 445,0	402,5	1 607,4	1 551,4
Wafel zur Ernährung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	179,5	172,0	152,2	195,5	175,6	167,9	171,0	156,8	151,8
Eier, Eiweiß, Eigelb	324,2	894,3	800,1	341,1	770,0	847,7	316,5	740,5	787,3
Honig	74,8	170,0	163,6	76,1	182,4	164,0	66,6	167,1	142,2
Fischmehl u. dgl.	219,1	224,0	174,4	360,5	306,0	289,9	359,2	371,1	291,4
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>29 625,4</b>	<b>28 540,2</b>	<b>25 814,1</b>	<b>30 774,4</b>	<b>29 103,9</b>	<b>26 729,4</b>	<b>30 084,7</b>	<b>29 476,7</b>	<b>26 958,3</b>
Weizen	1 382,9	677,5	640,2	1 611,1	801,9	758,0	1 140,4	583,1	540,1
Roggen	33,9	16,0	14,4	37,1	18,4	16,9	20,7	10,5	9,4
Gerste	1 039,0	513,5	465,2	1 083,9	568,4	491,5	856,7	446,5	382,7
Hafer	83,9	36,5	28,8	92,2	39,8	35,8	94,6	44,1	37,4
Mais	2 129,8	887,2	720,4	1 822,9	771,0	693,5	1 751,4	848,4	726,5
Hirse und sonstiges Getreide	50,1	40,0	31,2	51,3	37,7	31,5	48,8	34,8	31,3
Reis	184,0	242,0	199,0	185,2	224,7	194,9	191,0	231,3	200,4
Müllereierzeugnisse	87,2	71,3	66,7	92,5	75,4	71,4	95,8	79,1	70,6
Malz	197,4	144,6	135,5	246,3	207,3	170,9	243,2	212,6	169,7
Nichtölhaltige Samereien	40,5	165,1	151,1	47,5	178,6	173,3	54,6	184,7	376,7
Hülsenfrüchte zur Ernährung	62,1	83,6	71,0	71,1	91,3	81,8	67,3	76,8	78,2
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	41,3	34,5	29,7	36,6	28,6	23,9	96,8	69,7	58,5
Grün- und Rauhfutter	356,3	110,4	95,1	359,2	113,4	96,5	334,1	108,8	90,9
Kartoffeln	1 263,4	416,7	410,3	1 021,0	437,8	334,4	1 134,9	470,8	362,4
Anderer Hackfrüchte	12,7	2,0	2,6	2,5	1,6	1,3	1,3	0,8	0,6
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	1 940,2	2 903,9	2 536,2	1 997,2	2 815,6	2 595,5	1 986,6	2 806,9	2 614,1
Obst, außer Südfrüchten	1 830,5	2 843,5	2 661,0	1 578,4	2 729,8	2 470,9	1 851,5	2 747,9	2 659,9
Südfrüchte	1 570,9	2 122,5	1 914,8	1 647,6	2 035,9	2 006,4	1 587,2	2 186,9	2 003,8
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	1 686,3	2 896,2	2 675,6	1 607,8	3 000,0	2 554,4	1 642,9	3 014,9	2 648,3
Kakao, roh	171,8	784,7	782,1	196,4	831,7	1 122,4	172,6	781,1	989,0
Kakaoverzeugnisse	123,0	608,5	619,3	114,0	577,8	581,9	126,6	621,1	638,7
Gewürze	42,0	163,3	160,9	42,1	172,4	162,6	43,9	189,4	171,3
Zucker	315,3	322,8	279,7	376,1	408,3	353,4	374,3	413,8	347,5
Ölfrüchte zur Ernährung	4 566,9	3 485,4	2 769,5	5 108,4	3 688,5	3 138,6	4 503,3	3 539,0	2 881,9
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	568,2	1 067,9	1 015,8	584,5	1 060,5	1 043,0	612,8	1 105,6	1 091,7
Margarine und ähnliche Speisefette	90,0	140,0	124,4	93,1	144,1	129,8	67,6	116,3	99,5
Ölkuchen	4 511,9	2 281,8	1 821,8	4 778,3	2 310,3	1 922,0	5 006,0	2 522,8	2 002,1
Kleie	326,2	108,2	94,8	372,9	118,6	108,5	246,2	77,3	73,0
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	1 965,5	738,2	648,3	2 084,4	726,2	671,6	2 487,9	916,8	819,5
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	2 636,3	2 556,1	2 450,7	3 097,8	2 711,6	2 590,0	2 885,8	2 757,6	2 554,9
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	315,7	2 076,3	1 998,0	335,2	2 176,6	2 102,7	358,0	2 277,4	2 227,6
<b>Genüßmittel</b>	<b>1 998,5</b>	<b>7 256,4</b>	<b>7 309,8</b>	<b>1 974,9</b>	<b>8 034,5</b>	<b>7 443,0</b>	<b>1 983,7</b>	<b>8 302,4</b>	<b>7 589,7</b>
Hopfen	7,9	112,7	88,8	7,4	67,3	84,0	8,4	68,0	103,8
Kaffee	520,1	3 310,3	3 588,5	535,7	3 852,6	3 697,7	535,8	3 939,6	3 736,1
Tee	17,3	135,8	134,2	17,7	135,0	137,9	16,5	127,9	128,3
Rohtabak	159,6	1 107,7	1 031,2	165,4	1 328,8	1 085,0	166,7	1 449,1	1 096,2
Tabakerzeugnisse	24,3	245,9	242,3	31,1	348,0	344,9	30,4	377,5	352,2
Bier	74,6	74,7	71,6	70,0	76,5	66,8	70,3	80,6	67,1
Branntwein	170,0	708,8	651,6	148,3	642,0	583,1	183,1	670,0	638,9
Wein	1 024,7	1 560,5	1 501,6	999,2	1 584,1	1 443,6	972,6	1 589,8	1 467,1

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

2) 1981: 8 061 Stück; 1982: 6 040 Stück; 1983: 9 542 Stück.

1) 1981: 211 749 Stück; 1982: 209 433 Stück; 1983: 259 321 Stück.

2) 1981: 1 096 391 Stück; 1982: 900 402 Stück; 1983: 723 766 Stück.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1981			1982			1983		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>306 206,8</b>	<b>316 708,5</b>	<b>275 967,5</b>	<b>288 904,0</b>	<b>321 548,9</b>	<b>278 244,6</b>	<b>288 177,5</b>	<b>333 779,8</b>	<b>289 870,7</b>
<b>Rohstoffe</b>	<b>176 312,7</b>	<b>64 048,3</b>	<b>49 580,5</b>	<b>160 741,8</b>	<b>59 298,2</b>	<b>46 180,5</b>	<b>148 075,2</b>	<b>52 203,4</b>	<b>42 918,8</b>
Abfallseide, Seidengehäuse	0,4	4,3	5,2	0,7	8,0	9,3	0,8	14,1	12,8
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	145,9	478,2	457,0	138,8	496,3	422,6	160,1	578,9	502,8
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	104,3	1 049,7	862,5	93,5	967,0	779,5	96,7	971,6	826,6
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reiß- baumwolle, Abfälle	249,2	735,0	600,7	316,8	902,2	805,8	325,8	1 027,0	853,1
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	31,0	33,0	31,4	34,2	39,5	36,2	35,2	41,4	38,9
Abfälle von Gespinnstwaren									
Lumpen	32,6	22,5	23,1	37,8	26,8	28,0	39,6	29,2	30,0
Felle zu Pelzwerk, roh	4,3	814,3	824,1	3,0	670,8	740,6	2,9	618,4	766,1
Andere Felle und Häute	55,1	184,6	182,2	72,5	268,0	230,5	72,9	277,3	238,2
Bettfedern	8,9	189,3	132,6	7,6	161,5	114,3	9,4	161,5	149,1
Holz zu Holzmasse	874,3	87,7	68,5	587,1	55,4	46,2	500,0	40,7	38,4
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 248,8	594,1	561,4	1 257,2	553,3	543,7	1 361,2	622,3	609,2
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,9	1,0	1,0	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9
Kautschuk, Guttapercha, Balata	200,6	506,3	496,6	205,6	415,6	502,1	219,3	503,0	527,3
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	7,7	32,8	25,1	7,7	40,0	24,5	8,2	44,6	24,1
Ölfrüchte für technische Öle	224,8	188,0	136,2	142,1	117,1	93,6	230,0	169,4	142,0
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	10 320,5	1 607,4	1 149,4	10 635,4	1 693,9	1 157,6	9 122,2	1 243,2	977,9
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	2 728,4	143,4	103,6	2 681,1	160,5	101,1	2 652,4	155,8	99,8
Erdöl, roh	79 246,9	49 107,0	36 154,7	72 541,8	44 712,1	33 167,9	65 212,7	37 771,3	29 917,9
Eisenerze	44 612,3	2 561,1	2 217,3	39 170,5	2 564,7	1 973,5	35 801,0	2 481,9	1 826,0
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 626,3	29,9	33,9	1 557,6	35,4	39,1	1 376,5	30,4	34,6
Manganerze	282,7	51,7	43,5	132,6	29,7	23,7	130,5	25,4	22,4
Kupfererze und kupferhaltige Kies- abbrände	997,0	656,0	685,0	970,4	634,8	755,9	533,4	652,5	667,4
Bleierze	214,8	212,3	257,2	192,4	151,8	231,2	217,8	159,0	264,5
Zinkerze	506,1	308,3	258,8	556,9	350,8	288,5	542,4	359,0	258,7
Chromerze	268,2	48,8	44,2	244,3	43,8	41,6	247,2	42,3	42,0
Nickelerze	12,4	162,8	131,5	14,4	173,0	152,1	12,1	106,4	117,8
Schwefelkies	57,7	5,4	5,1	71,5	8,0	7,0	80,2	8,0	7,8
Sonstige Erze und Metallaschen	1 204,3	1 223,4	1 499,2	964,7	1 018,4	1 357,9	893,6	998,4	1 305,2
Bauxit, Kryolith	3 912,7	385,3	312,5	3 534,5	350,7	276,6	3 157,9	312,5	258,0
Speise- und Industriesalz	671,0	42,8	41,9	649,7	43,9	39,0	622,1	42,8	36,8
Kaliumsalze	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Steine und Erden	22 522,4	1 380,3	1 209,4	20 233,0	1 409,2	1 178,5	20 568,7	1 522,4	1 266,4
Rohphosphate	2 207,7	309,3	247,0	1 892,9	244,6	216,4	1 980,2	228,9	223,4
Sonstige Rohstoffe für chemische Er- zeugnisse	671,5	427,0	347,6	680,2	457,8	353,9	697,5	475,3	376,0
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	15,6	30,8	26,8	14,6	32,4	24,4	13,9	32,1	23,6
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1,4	96,9	87,1	0,9	89,7	71,7	0,9	85,4	71,4
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	1 044,1	337,4	316,8	1 096,8	370,7	345,0	1 149,1	370,2	361,6
<b>Halbwaren</b>	<b>95 990,1</b>	<b>66 448,4</b>	<b>54 891,2</b>	<b>95 057,8</b>	<b>69 820,6</b>	<b>57 592,1</b>	<b>103 108,2</b>	<b>73 143,5</b>	<b>61 265,9</b>
Rohseide und Seidengespinste	0,5	27,8	26,6	0,7	45,9	39,8	0,7	50,3	53,3
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	127,3	984,9	905,9	114,3	974,4	811,1	111,5	1 020,8	827,8
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	62,1	667,0	647,9	58,7	670,5	626,8	61,7	691,0	665,1
Wolle und anderen Tierhaaren	16,4	387,1	361,0	14,0	392,5	322,1	16,3	506,0	377,1
Baumwolle	111,8	856,3	811,1	114,5	912,2	842,3	126,7	1 085,6	959,5
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	13,6	55,7	52,1	12,2	53,3	45,4	13,9	65,7	54,6
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	2 508,7	1 902,5	1 839,3	2 431,4	1 734,7	1 746,0	2 734,6	2 104,0	2 040,9
Holzmasse, Zellstoffe	2 512,4	2 908,9	2 251,4	2 484,3	2 837,7	2 236,6	2 850,4	2 888,2	2 559,0
Kautschuk, bearbeitet	76,9	325,3	299,6	73,1	339,6	296,9	77,3	389,6	336,2
Glassmasse, Rohglas	7,5	35,9	37,3	6,7	39,1	35,3	5,8	38,3	34,2
Zement	1 369,8	133,7	123,0	1 228,5	138,8	111,4	1 434,7	172,4	127,3
Sonstige mineralische Baustoffe	2 320,6	913,5	869,6	2 122,3	863,3	789,6	2 644,7	988,6	910,9
Roheisen	202,4	71,4	71,0	224,8	82,6	78,8	181,2	70,2	64,3
Alteisen (Schrott)	1 340,7	330,0	357,0	1 292,2	303,6	334,0	1 296,6	305,2	345,5
Ferrolegierungen	659,7	1 217,0	1 142,9	678,0	1 094,5	1 043,8	794,1	1 208,4	1 259,9
Eisenhalbzeug	1 930,0	1 403,4	1 326,8	1 528,4	1 389,9	1 214,6	1 748,4	1 481,6	1 389,8

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1981			1982			1983		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:									
Aluminium	640,2	1 839,7	1 850,2	723,4	1 859,3	2 098,4	772,3	2 280,5	2 230,0
Kupfer	636,1	2 414,0	2 424,8	717,6	2 505,4	2 738,4	718,3	2 707,0	2 700,1
Nickel	47,6	650,7	563,9	51,5	624,2	604,8	52,0	578,4	618,9
Blei	150,5	278,3	283,1	189,8	299,4	409,2	149,1	220,8	304,5
Zinn	17,4	533,9	511,8	16,8	511,7	491,0	16,9	537,2	495,5
Zink	172,8	314,4	228,9	186,2	354,9	253,0	190,8	369,3	257,0
Sonstige unedle Metalle	41,3	481,7	478,3	42,9	416,5	466,0	44,4	398,2	529,9
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	387,4	408,4	371,0	394,3	428,8	372,6	382,2	430,5	389,9
Sonstige technische Fette und Öle	417,8	507,8	461,1	410,7	492,7	455,1	448,1	571,5	509,6
Koks	982,7	207,5	193,5	909,7	211,3	178,2	683,7	151,2	132,0
Rückstände der Erdöl- und Stein- kohlentherdestillation	1 337,0	464,0	333,1	1 430,4	438,4	362,7	1 396,7	383,6	347,1
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	68 668,0	35 548,8	26 380,7	67 724,1	38 352,7	26 653,0	73 675,9	40 157,2	29 689,2
Teer und Teerdestillationserzeug- nisse	2 337,9	2 035,8	1 599,8	2 340,1	1 884,0	1 570,2	2 207,0	1 662,3	1 462,2
Aufbereitete Kalidüngemittel	88,3	20,2	18,6	86,7	21,5	18,3	83,0	21,3	17,5
Thomasphosphatmehl	810,5	65,2	62,4	741,8	70,0	57,1	643,3	71,3	49,5
Sonstige Phosphordüngemittel	108,7	49,0	41,2	156,3	58,8	50,2	203,6	68,7	61,5
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	2 492,1	906,0	794,3	3 385,1	1 211,7	1 056,6	3 742,7	1 217,8	1 204,9
Gerbstoffauszüge	5,2	8,2	6,4	4,3	9,1	5,4	4,0	8,7	5,0
Sonstige chemische Halbwaren	3 267,9	2 996,4	2 454,1	3 083,3	2 978,6	2 447,5	3 514,6	3 139,8	2 899,1
Gold für gewerbliche Zwecke	0,2	2 090,3	1 936,2	0,2	2 669,2	2 990,4	0,2	1 942,4	1 752,6
Sonstige Halbwaren <sup>2)</sup>	120,4 <sup>3)</sup>	2 408,0	2 775,2	78,4 <sup>3)</sup>	2 549,9	3 739,8	80,5 <sup>3)</sup>	3 160,2	3 604,7
<b>Fertigwaren</b>	<b>33 904,0</b>	<b>186 211,8</b>	<b>171 495,9</b>	<b>33 104,5</b>	<b>192 430,1</b>	<b>174 472,0</b>	<b>36 994,1</b>	<b>208 432,9</b>	<b>185 686,1</b>
Vorzeugnisse	23 031,1	46 169,7	43 655,7	22 191,4	47 463,0	43 716,5	24 676,2	50 755,7	47 479,4
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	61,9	1 389,1	1 294,8	55,1	1 388,4	1 253,1	58,7	1 413,2	1 356,7
Zellwolle und synthetischen Fasern	180,6	1 692,4	1 612,6	164,7	1 586,0	1 442,1	169,4	1 618,8	1 480,6
Wolle und anderen Tierhaaren	68,9	2 305,8	2 155,9	65,2	2 035,3	1 908,9	74,2	2 226,4	2 123,2
Baumwolle	81,9	1 419,4	1 364,7	85,5	1 525,8	1 415,8	91,0	1 597,6	1 482,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	45,2	366,6	350,3	45,4	353,8	304,1	38,4	371,8	299,9
Leder	27,1	913,8	899,6	32,9	1 100,7	979,4	33,5	1 255,5	1 035,8
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	3,3	510,3	480,1	2,6	364,7	382,7	2,7	334,9	402,0
Papier und Pappe	3 734,4	5 042,7	4 588,8	3 574,9	4 963,0	4 363,6	3 795,1	5 043,4	4 625,9
Furniere, Sperrholz u. dgl.	1 280,7	1 533,6	1 456,6	1 165,4	1 403,3	1 338,0	1 395,9	1 618,7	1 554,1
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	895,5	993,9	927,1	824,0	884,0	848,5	970,6	1 039,6	1 015,1
Glas	403,4	623,8	554,6	420,5	661,1	562,3	521,6	733,5	645,7
Kunststoffe	2 520,9	7 204,9	6 860,5	2 582,0	7 560,4	7 086,3	2 891,8	8 681,4	8 107,3
Teerfarbstoffe	19,6	373,5	326,6	22,0	411,5	358,5	23,5	477,9	382,8
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	205,6	741,7	707,6	198,1	784,2	737,8	220,7	870,1	813,3
Dextrine, Gelatine und Leime	235,5	265,5	240,8	236,8	288,6	239,7	251,3	315,6	263,9
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zünd- waren	17,4	102,8	88,7	18,8	108,6	90,3	20,8	109,1	88,9
Sonstige chemische Vorzeugnisse	3 754,8	8 491,2	7 720,0	3 839,1	9 170,5	8 437,5	4 212,3	9 501,7	8 900,5
Gußröhren	37,5	47,2	43,9	36,7	50,5	44,0	42,5	57,5	49,7
Stahlröhren	295,9	572,4	540,8	289,2	614,8	555,6	269,9	523,5	507,0
Stab- und Formeisen	3 766,4	3 239,0	3 188,8	3 409,8	3 432,2	3 035,7	3 935,9	3 627,2	3 394,3
Blech aus Eisen	3 693,4	3 443,6	3 405,2	3 505,7	3 794,7	3 303,7	3 694,6	3 992,8	3 502,8
Draht aus Eisen	1 156,1	1 126,1	1 132,7	1 037,2	1 157,2	1 085,5	1 353,7	1 306,6	1 316,0
Eisenbahnoberbaumaterial	19,9	10,8	12,5	22,5	17,1	14,5	13,5	11,2	8,3
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	35,9	93,6	84,0	28,9	88,4	66,2	26,2	83,3	64,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	182,3	889,6	907,0	205,5	941,8	1 023,3	207,7	1 015,7	1 008,3
Aluminium, Aluminium- legierungen	200,4	1 057,3	1 026,4	220,3	1 136,9	1 128,2	251,0	1 320,2	1 299,7
sonstigen unedlen Metallen	36,9	587,0	536,1	41,6	635,0	586,2	41,7	533,3	522,0
Edelmetallen	0,0	165,7	191,7	0,0	123,5	160,9	0,1	162,4	190,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	784,1	789,9	0,0	693,6	792,9	0,0	725,7	856,1
Sonstige Vorzeugnisse	69,5	182,3	167,5	60,9	187,3	171,2	67,8	186,9	182,3

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

2) Einschl. elektrischen Stroms. - Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

3) Außerdem elektrischer Strom: 1981: 14 697 789 MWh; 1982: 14 740 015 MWh; 1983: 16 912 425 MWh.



## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1981			1982			1983		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse .....	10 873,0	140 042,1	127 840,2	10 913,1	144 967,1	130 755,6	12 317,9	157 677,2	138 206,8
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern .....	66,9	2 862,7	2 630,4	67,5	2 854,2	2 592,2	65,0	2 733,6	2 509,7
Wolle und anderen Tierhaaren .....	13,4	1 150,1	1 006,1	10,3	883,4	757,2	10,7	1 005,2	812,8
Baumwolle .....	54,7	1 964,5	1 803,5	57,8	2 221,1	1 986,6	69,4	2 741,6	2 500,3
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern .....	75,2	3 793,0	3 374,1	72,6	3 814,2	3 304,2	67,5	3 440,4	3 062,8
Wolle und anderen Tierhaaren .....	12,1	820,6	789,4	9,1	639,1	597,6	9,9	694,9	649,2
Baumwolle .....	108,6	3 647,4	3 273,5	113,6	4 114,0	3 626,5	131,8	4 692,5	4 181,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. ....	8,0	273,0	234,7	7,1	250,3	198,9	6,1	230,8	194,8
Hüte .....	3,7	154,2	135,1	3,5	155,6	131,8	3,3	154,7	122,7
Sonstige Spinnstoffwaren .....	119,9	1 382,7	1 340,2	116,4	1 350,8	1 326,6	125,7	1 384,6	1 382,0
Pelzwaren .....	4,5	1 046,8	905,2	3,5	834,5	688,8	3,8	823,8	774,5
Schuhe aus Leder .....	89,0	2 975,6	2 827,1	92,8	3 204,1	2 934,7	94,5	3 514,7	2 995,3
Andere Lederwaren .....	48,8	1 825,9	1 610,3	42,2	1 744,8	1 496,4	48,8	1 984,0	1 733,2
Papierwaren .....	464,0	1 405,1	1 280,8	458,5	1 403,1	1 253,6	530,3	1 550,4	1 449,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder .....	133,9	1 216,1	1 164,3	126,9	1 188,0	1 159,8	133,1	1 227,1	1 227,1
Holzwaren .....	674,8	3 590,9	3 377,6	673,2	3 372,2	3 281,4	784,0	3 723,7	3 683,0
Kautschukwaren .....	406,5	3 067,5	2 693,4	414,0	3 053,2	2 734,3	417,5	3 106,1	2 812,4
Steinwaren .....	418,0	512,8	447,3	368,4	462,3	392,6	396,6	483,3	414,4
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren .....	125,8	709,0	631,6	117,1	631,9	590,7	134,6	671,1	666,6
Glaswaren .....	449,6	1 192,2	1 113,0	459,3	1 195,9	1 166,1	509,4	1 355,3	1 315,0
Messerschmiedewaren .....	5,9	187,6	158,5	6,0	196,0	158,7	6,6	206,5	171,7
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte .....	38,7	640,7	564,1	35,5	607,0	526,5	40,0	649,5	580,7
Sonstige Eisenwaren .....	1 568,1	5 298,0	4 977,6	1 518,1	5 528,1	4 990,4	1 622,5	5 700,1	5 200,4
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen .....	21,3	306,9	297,7	19,5	282,1	280,2	22,7	325,9	327,0
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren .....	0,9	473,0	486,1	0,7	427,4	456,5	1,0	500,9	474,7
Sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	161,2	1 720,4	1 599,6	150,3	1 634,5	1 515,3	165,1	1 784,3	1 646,1
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen .....	136,5	2 261,0	2 139,8	110,0	1 989,0	1 737,9	109,1	2 006,9	1 773,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	36,7	811,0	775,6	32,3	762,2	694,5	34,4	877,9	745,3
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper .....	111,1	930,8	845,8	125,7	1 065,0	964,8	137,4	1 208,1	1 045,2
Dampflokomotiven .....									
Kraftmaschinen .....	35,4	937,6	839,7	39,5	1 132,9	966,5	31,0	1 094,8	866,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	143,9	2 380,1	2 047,3	143,6	2 540,4	2 055,3	151,4	2 644,9	2 156,6
Fördermittel .....	130,3	988,7	906,7	111,4	900,0	794,6	118,4	992,5	816,1
Papier- und Druckmaschinen .....	33,5	735,6	701,3	28,3	638,8	581,3	33,4	842,4	698,5
Büromaschinen .....	42,6	6 969,5	6 018,2	41,2	7 454,0	6 063,4	49,6	9 476,2	7 752,0
Maschinen für die Nahrungs- und Genüßmittelindustrie .....	16,3	434,3	407,3	16,3	403,5	383,7	15,8	431,2	389,7
Sonstige Maschinen .....	446,2	7 151,9	6 450,1	441,9	7 274,4	6 510,9	441,1	7 701,4	6 263,0
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen) .....	882,5	22 835,9	20 251,5	859,1	23 832,7	21 625,4	936,6	26 015,5	22 841,7
Uhren .....	3,0	752,5	742,2	3,1	712,4	725,3	3,3	751,6	817,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	57,7	4 704,9	4 196,8	56,9	4 654,9	4 046,5	60,8	4 956,4	4 200,3
Waren aus Wachs oder Fetten: Seifen .....	31,8	137,0	126,3	32,6	145,0	135,2	33,6	140,8	138,4
Waren aus Kunststoffen .....	320,6	3 423,2	3 198,0	331,4	3 710,2	3 374,8	348,2	3 896,2	3 629,1
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten .....	0,8	127,4	117,0	0,9	123,6	111,8	0,8	129,9	114,4
Photochemische Erzeugnisse .....	53,8	1 497,0	1 358,4	53,7	1 549,0	1 428,0	57,4	1 651,6	1 502,6
Bleistifte und chemischer Bürobedarf .....	58,5	313,4	304,9	50,3	313,1	294,0	52,1	336,7	327,0
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet) .....	72,3	3 714,1	3 427,5	75,4	3 988,9	3 541,6	78,3	4 600,4	3 882,1
Kosmetische Erzeugnisse .....	36,7	525,2	503,3	38,8	591,3	536,2	43,1	666,1	589,7
Sonstige chemische Erzeugnisse .....	855,2	1 956,2	1 832,9	928,8	2 149,7	1 987,5	1 214,0	2 553,8	2 275,2
Musikinstrumente .....	8,1	190,6	157,0	6,5	166,9	133,5	6,2	165,8	126,4
Kinderspielz., Christbaumschmuck .....	56,0	1 011,1	826,0	48,9	851,0	683,9	52,3	922,4	709,8
Wasserfahrzeuge .....	205,4 <sup>2)</sup>	462,2	414,8	415,9 <sup>2)</sup>	732,7	641,6	478,5 <sup>2)</sup>	598,4	499,2
Luftfahrzeuge .....	16,0	10 462,6	9 699,1	13,8	12 425,3	11 510,8	12,7	11 979,5	10 739,4
Kraftfahrzeuge .....	1 649,3	16 551,3	15 598,5	1 614,8	16 797,8	15 246,6	1 870,3	20 656,8	17 271,7
Fahrräder .....	39,6	430,3	374,4	33,4	346,9	309,5	41,1	404,0	360,8
Sonstige Fahrzeuge .....	134,6	606,7	588,8	115,8	548,8	549,3	102,0	542,3	528,3
Sonstige Enderzeugnisse .....	185,0	4 523,1	4 270,1	199,3	5 119,1	4 973,8	165,0	4 747,9	4 259,0
<b>Rückwaren .....</b>	<b>296,3</b>	<b>4 559,6</b>	<b>4 175,4</b>	<b>298,9</b>	<b>5 117,7</b>	<b>4 601,5</b>	<b>315,1</b>	<b>5 795,7</b>	<b>5 130,5</b>
<b>Ersatzlieferungen .....</b>	<b>5,1</b>	<b>131,4</b>	<b>119,3</b>	<b>7,9</b>	<b>135,5</b>	<b>121,0</b>	<b>9,3</b>	<b>141,6</b>	<b>124,3</b>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>341 197,5</b>	<b>369 178,8</b>	<b>324 425,4</b>	<b>325 290,0</b>	<b>376 463,9</b>	<b>328 677,1</b>	<b>323 983,6</b>	<b>390 192,0</b>	<b>341 826,8</b>

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

2) 1981: 259 118 Stück; 1982: 300 192 Stück; 1983: 260 225 Stück.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1981			1982			1983		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b> . . . . .	<b>20 508,4</b>	<b>23 100,2</b>	<b>20 779,0</b>	<b>21 280,4</b>	<b>23 871,3</b>	<b>21 586,4</b>	<b>21 349,9</b>	<b>23 624,1</b>	<b>22 079,2</b>
<b>Lebende Tiere</b> . . . . .	<b>169,4</b>	<b>794,6</b>	<b>743,6</b>	<b>177,6</b>	<b>890,6</b>	<b>867,9</b>	<b>189,8</b>	<b>884,4</b>	<b>937,3</b>
Pferde . . . . .	8,1 <sup>2)</sup>	51,4	41,9	9,1 <sup>2)</sup>	56,8	46,5	8,2 <sup>2)</sup>	56,7	45,4
Rindvieh . . . . .	128,5 <sup>1)</sup>	599,4	573,5	135,9 <sup>1)</sup>	674,9	643,4	141,8 <sup>1)</sup>	657,6	688,9
Schweine . . . . .	23,7 <sup>1)</sup>	74,7	67,9	22,4 <sup>1)</sup>	78,7	62,6	27,1 <sup>1)</sup>	80,3	75,8
Sonstige lebende Tiere . . . . .	9,1	69,1	60,3	10,1	80,2	115,4	12,8	89,9	127,3
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b> . . . . .	<b>3 765,8</b>	<b>9 181,6</b>	<b>8 027,2</b>	<b>3 937,9</b>	<b>9 579,4</b>	<b>8 087,0</b>	<b>3 904,5</b>	<b>9 038,0</b>	<b>8 261,9</b>
Milch . . . . .	2 220,6	2 261,3	2 079,4	2 436,0	2 575,8	2 295,8	2 431,6	2 351,9	2 489,3
Butter . . . . .	251,6	1 505,2	1 135,2	151,9	1 119,8	682,7	104,7	725,4	488,2
Käse . . . . .	247,7	1 437,6	1 292,1	261,4	1 592,5	1 365,0	272,9	1 641,6	1 416,4
Fleisch und Fleischwaren . . . . .	537,8	2 838,9	2 493,6	491,8	3 001,1	2 565,9	513,2	3 033,4	2 709,3
Darmer . . . . .	24,8	128,4	115,0	25,7	138,7	125,7	27,5	149,8	144,2
Fische und Fischzubereitungen . . . . .	121,8	491,8	458,3	118,4	555,0	490,1	111,0	525,9	466,4
Walöl zur Ernährung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung . . . . .	207,2	251,6	228,2	199,0	253,0	222,9	186,6	220,6	206,4
Eier, Eiweiß, Eigelb . . . . .	27,0	88,0	74,5	37,5	101,7	106,7	40,7	115,1	120,6
Honig . . . . .	14,1	49,4	49,3	13,2	48,6	46,9	9,6	39,7	34,9
Fischmehl u. dgl. . . . .	113,2	129,4	101,5	203,0	193,3	185,5	206,5	234,5	186,3
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b> . . . . .	<b>15 859,5</b>	<b>9 913,9</b>	<b>9 042,0</b>	<b>16 366,5</b>	<b>9 811,1</b>	<b>9 469,7</b>	<b>16 375,9</b>	<b>9 716,1</b>	<b>9 385,3</b>
Weizen . . . . .	495,6	224,3	190,3	924,8	364,3	336,3	1 113,5	491,9	468,0
Roggen . . . . .	238,7	86,5	75,4	54,7	24,1	20,2	21,7	11,4	10,8
Gerste . . . . .	580,2	238,1	249,6	437,3	202,7	201,1	791,0	266,3	317,5
Hafer . . . . .	12,0	6,5	6,2	1,3	1,1	1,0	8,0	4,5	4,2
Mais . . . . .	162,5	90,1	83,9	149,9	80,5	76,6	82,0	52,2	43,7
Hirse und sonstiges Getreide . . . . .	1,4	1,7	1,7	0,8	1,1	1,0	1,2	1,2	1,5
Reis . . . . .	31,3	48,3	43,1	37,5	57,0	49,5	40,4	59,2	52,0
Müllereierzeugnisse . . . . .	891,6	573,6	493,8	742,8	435,5	406,8	570,9	323,9	301,7
Malz . . . . .	178,5	126,4	111,0	168,6	133,6	102,0	190,4	147,9	114,1
Nichtölhaltige Samereien . . . . .	12,1	144,3	167,0	8,9	113,3	98,5	11,4	126,1	119,3
Hülsenfrüchte zur Ernährung . . . . .	8,1	12,8	12,5	7,7	15,7	14,0	7,8	14,2	13,3
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung . . . . .	1,7	1,3	1,2	1,9	1,5	1,4	2,2	1,9	1,6
Grün- und Rohfutter . . . . .	292,5	34,1	36,9	328,6	44,4	43,7	416,1	56,7	56,7
Kartoffeln . . . . .	133,0	33,6	26,1	183,7	47,0	35,8	140,0	41,2	28,3
Anderer Hackfrüchte . . . . .	62,7	6,3	6,5	67,4	6,5	6,8	43,6	4,8	4,8
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse . . . . .	66,1	125,7	114,2	99,0	165,6	146,7	116,1	178,0	164,9
Obst, außer Südfrüchten . . . . .	88,9	186,0	168,5	106,6	209,6	200,6	140,3	247,4	257,8
Südfrüchte . . . . .	35,2	82,3	81,6	45,3	84,3	83,2	42,2	89,2	85,5
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. . . . .	313,4	560,2	530,5	311,0	625,7	559,8	358,5	673,2	624,0
Kakao, roh . . . . .	2,0	9,1	11,4	2,4	11,8	14,1	2,0	9,6	11,0
Kakaoverzeugnisse . . . . .	103,4	563,1	612,2	108,7	597,3	653,2	114,9	640,2	705,1
Gewürze . . . . .	4,4	43,1	45,8	4,6	46,8	47,4	5,2	59,8	56,5
Zucker . . . . .	1 273,9	1 559,8	1 228,2	1 321,4	1 139,6	1 285,1	1 203,0	964,7	1 169,0
Ölfrüchte zur Ernährung . . . . .	60,8	75,9	62,2	85,6	86,8	76,0	94,6	113,1	93,7
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung . . . . .	653,2	1 132,3	1 084,7	690,8	1 142,0	1 130,6	659,5	1 182,8	1 141,5
Margarine und ähnliche Speisefette . . . . .	162,8	297,4	273,7	146,6	256,2	243,0	136,6	250,9	229,9
Ölkuchen . . . . .	1 383,5	808,8	641,8	1 556,1	897,7	745,2	1 502,6	878,9	721,2
Kleie . . . . .	151,6	58,2	53,2	132,3	50,1	46,3	98,0	38,8	34,2
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung . . . . .	525,9	56,2	53,7	653,2	59,3	59,1	892,2	85,9	78,2
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel <sup>3)</sup> . . . . .	7 899,6	2 586,3	2 436,0	7 951,9	2 752,9	2 631,6	7 532,4	2 533,6	2 317,3
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei . . . . .	33,1	141,6	139,1	35,3	157,5	153,3	37,7	167,1	158,2
<b>Genußmittel</b> . . . . .	<b>713,7</b>	<b>3 210,1</b>	<b>2 966,3</b>	<b>798,4</b>	<b>3 590,2</b>	<b>3 161,8</b>	<b>879,7</b>	<b>3 985,6</b>	<b>3 494,6</b>
Hopfen . . . . .	19,8	382,5	309,7	20,8	328,2	318,4	22,3	307,2	345,2
Kaffee . . . . .	62,0	671,8	731,1	70,1	803,5	794,8	76,5	939,7	885,2
Tee . . . . .	2,2	17,2	18,2	2,1	18,2	17,3	2,3	23,6	19,8
Rohtabak . . . . .	12,0	31,7	31,6	13,1	47,7	49,5	15,3	61,6	58,3
Tabakerzeugnisse . . . . .	46,3	832,8	729,5	46,5	947,9	727,0	50,5	1 121,4	776,6
Bier . . . . .	340,6	397,9	362,5	393,0	480,4	411,9	416,8	543,5	437,1
Branntwein . . . . .	22,2	89,4	83,5	24,8	98,9	89,5	28,0	106,1	97,3
Wein . . . . .	208,6	786,8	700,1	227,8	865,4	753,5	268,0	882,6	875,1

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

2) 1981: 16 726 Stück; 1982: 18 703 Stück; 1983: 16 887 Stück.

3) 1981: 540 188 Stück; 1982: 593 016 Stück; 1983: 563 208 Stück.

\*) 1981: 379 478 Stück; 1982: 326 774 Stück; 1983: 399 616 Stück.

5) Darunter natürliches Wasser: 1981: 5 755 781 t, 1,9 Mill. DM; 1982: 5 742 469 t, 2,3 Mill. DM; 1983: 6 066 846 t, 2,7 Mill. DM.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1981			1982			1983		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft . . .</b>	<b>147 760,5</b>	<b>371 069,3</b>	<b>350 048,8</b>	<b>138 702,2</b>	<b>400 995,4</b>	<b>361 448,5</b>	<b>141 019,3</b>	<b>405 729,1</b>	<b>359 858,0</b>
<b>Rohstoffe . . . . .</b>	<b>47 884,6</b>	<b>7 547,0</b>	<b>6 778,4</b>	<b>44 436,1</b>	<b>7 220,3</b>	<b>6 236,1</b>	<b>46 487,3</b>	<b>7 203,2</b>	<b>6 509,3</b>
Abfallseide, Seidengehäuse . . . . .	0,3	2,9	3,1	0,4	4,9	5,0	0,4	7,5	5,9
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern . . . . .	321,0	1 173,9	1 078,4	251,3	994,2	827,7	291,9	1 122,8	974,1
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle . . . . .	26,9	274,1	231,8	23,3	242,5	196,6	22,7	233,1	189,6
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle . . . . .	59,6	132,7	114,2	63,6	148,8	126,2	71,1	195,1	150,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe . . . . .	1,2	1,4	1,2	1,3	1,7	1,6	1,6	2,3	2,6
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen . . . . .	148,9	160,6	146,6	142,0	164,3	134,9	138,4	161,0	134,1
Felle zu Pelzwerk, roh . . . . .	2,1	125,6	112,7	1,7	83,0	93,2	1,1	69,1	76,1
Anderer Felle und Häute . . . . .	118,6	299,4	283,9	109,2	335,6	264,7	108,8	360,3	252,6
Bettfedern . . . . .	3,7	83,8	60,3	3,1	62,6	49,4	3,7	62,0	59,8
Holz zu Holzmasse . . . . .	980,8	123,9	126,5	984,0	120,5	125,6	745,1	83,8	95,1
Bau- und Nutzholz (Rundholz) . . . . .	768,8	200,0	185,1	724,1	176,1	175,1	654,4	155,1	160,9
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben . . . . .	0,2	0,5	0,5	0,2	0,6	0,6	0,1	0,6	0,5
Kautschuk, Guttapercha, Balata . . . . .	36,5	22,5	24,6	39,0	26,1	27,5	34,6	27,4	26,2
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale . . . . .	3,1	23,5	18,1	3,2	26,3	18,2	3,2	27,9	18,0
Ölfrüchte für technische Öle . . . . .	2,1	2,5	2,3	0,8	1,9	1,5	0,9	2,0	1,6
Steinkohlen einschl. Preßkohlen . . . . .	11 610,2	2 603,6	2 107,2	10 177,2	2 483,3	1 886,9	10 970,2	2 383,5	2 037,5
Braunkohlen einschl. Preßkohlen . . . . .	848,2	129,1	108,8	741,4	126,6	95,7	661,2	113,1	84,8
Erdöl, roh . . . . .	0,1	0,1	0,0	60,5	37,4	29,9	5,9	1,9	2,9
Eisenerze . . . . .	5,7	1,1	2,1	5,8	1,0	1,7	8,5	1,5	2,2
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl. . . . .	2 465,5	43,1	50,7	2 656,2	42,4	51,0	2 798,5	43,4	62,2
Mangenerze . . . . .	2,2	1,3	1,2	1,5	0,8	0,6	3,9	0,9	2,7
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände . . . . .	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,0	5,2	28,9	27,5
Bleierze . . . . .	0,3	0,4	0,4	0,1	0,0	0,0	0,7	0,3	0,2
Zinkerze . . . . .	61,6	36,6	25,2	93,2	60,2	36,9	97,4	63,9	38,1
Chromerze . . . . .	3,5	1,3	1,1	13,0	4,1	4,0	8,7	2,4	2,7
Nickelerze . . . . .	0,1	0,8	0,5	0,1	0,9	1,2	5,6	53,4	53,6
Schwefelkies . . . . .	2,1	1,2	1,8	2,0	1,1	1,8	1,0	1,2	1,3
Sonstige Erze und Metallaschen . . . . .	237,6	464,7	515,3	252,9	358,0	505,6	229,8	309,7	484,9
Bauxit, Kryolith . . . . .	21,2	9,6	10,1	30,7	14,7	14,6	40,6	13,9	19,7
Speise- und Industriesalz . . . . .	2 047,7	91,1	92,7	1 941,6	96,7	81,2	1 793,0	78,3	63,3
Kaliohsalze . . . . .	39,9	3,2	3,0	38,6	3,3	2,9	38,3	3,0	2,9
Sonstige Steine und Erden . . . . .	25 254,7	886,0	833,3	23 236,5	879,4	802,6	24 990,4	909,6	829,9
Rohphosphate . . . . .	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse . . . . .	1 035,8	320,1	279,6	1 097,6	379,0	323,4	985,2	345,7	310,9
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl. . . . .	1,8	9,2	8,2	1,9	11,2	8,9	1,7	10,6	7,7
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh . . . . .	0,2	26,7	23,2	0,3	26,5	23,2	0,3	26,2	30,1
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle . . . . .	1 772,3	290,4	324,6	1 737,9	304,5	316,0	1 762,8	301,9	296,5
<b>Halbwaren . . . . .</b>	<b>47 274,5</b>	<b>33 416,3</b>	<b>29 691,0</b>	<b>43 371,8</b>	<b>34 242,0</b>	<b>29 987,6</b>	<b>42 944,7</b>	<b>34 327,7</b>	<b>30 684,3</b>
Rohseide und Seidengespinnste . . . . .	0,2	18,7	15,3	0,2	16,8	15,7	0,2	16,0	15,5
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt . . . . .	390,3	2 812,3	2 671,3	354,9	2 926,3	2 514,1	378,7	3 038,9	2 704,3
Gespinnste aus: Zellwolle und synthetischen Fasern . . . . .	60,0	682,2	677,4	62,4	718,5	711,0	60,9	705,2	698,6
Wolle und anderen Tierhaaren . . . . .	11,6	242,4	222,0	11,1	245,1	212,0	12,5	267,3	238,0
Baumwolle . . . . .	18,9	192,0	187,8	24,7	242,9	235,6	31,4	309,1	280,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. . . . .	3,0	17,8	17,7	1,7	17,0	16,1	1,7	16,6	14,3
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) . . . . .	560,3	348,5	331,5	531,4	335,7	317,4	562,8	347,9	341,3
Holzmasse, Zellstoffe . . . . .	115,1	137,9	122,3	108,9	139,2	120,4	118,6	138,5	131,1
Kautschuk, bearbeitet . . . . .	107,8	522,2	480,3	110,4	573,6	493,9	116,0	607,1	515,6
Glasmasse, Rohglas . . . . .	40,0	153,5	158,6	39,1	165,2	167,7	40,5	186,4	175,7
Zement . . . . .	2 621,0	258,6	242,8	2 672,7	295,0	255,2	2 310,5	268,7	219,7
Sonstige mineralische Baustoffe . . . . .	1 733,2	1 115,9	1 075,3	1 684,7	1 181,5	1 065,4	1 702,9	1 196,6	1 041,2
Roheisen . . . . .	851,0	305,3	296,4	735,2	289,2	249,5	488,7	214,4	169,2
Alteisen (Schrott) . . . . .	3 604,9	857,5	913,2	3 253,7	803,9	880,9	3 644,0	840,2	1 024,2
Ferrolegerungen . . . . .	191,3	415,2	400,4	161,2	358,2	348,6	181,4	377,3	405,2
Eisenhalbzeug . . . . .	3 420,9	2 478,1	2 357,0	3 133,7	2 576,7	2 290,4	2 839,9	2 296,8	2 147,1

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.



## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1981			1982			1983		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:									
Aluminium	329,9	1 013,5	1 023,5	329,1	937,4	1 023,3	402,3	1 275,9	1 264,7
Kupfer	160,2	585,8	596,6	146,8	516,7	549,9	170,5	657,6	634,8
Nickel	12,8	117,6	118,8	17,6	169,0	178,0	22,5	202,6	240,2
Blei	113,6	247,4	262,9	114,1	230,4	269,0	137,6	228,6	306,1
Zinn	4,9	142,7	140,7	4,0	106,4	114,1	4,6	106,4	126,8
Zink	139,6	269,5	198,0	113,4	223,6	159,3	151,2	294,4	212,2
Sonstige unedle Metalle	7,0	168,7	203,4	6,8	155,9	225,9	7,1	159,5	277,4
Fettsäuren, Paraffin, Vaselin und Wachse	371,8	681,6	671,9	377,6	701,3	673,7	377,4	735,4	688,4
Sonstige technische Fette und Öle	225,4	297,3	273,6	196,0	261,5	239,7	241,0	313,2	284,6
Koks	6 030,7	2 000,5	1 658,0	3 955,0	1 382,3	1 081,7	4 004,3	1 279,7	1 101,4
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	990,4	537,8	409,1	906,6	490,8	376,3	1 010,6	487,2	412,6
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	16 317,2	9 343,8	7 015,8	16 216,5	9 914,7	7 088,9	14 669,4	8 848,6	6 563,9
Teer und Teerdestillations- erzeugnisse	721,1	679,1	559,8	820,7	760,7	640,3	978,2	857,4	750,3
Aufbereitete Kalidüngemittel	679,3	219,8	179,8	498,0	162,8	123,8	660,4	233,3	166,0
Thomasphosphatmehl	16,4	2,8	2,4	18,6	3,6	2,8	15,2	3,0	2,3
Sonstige Phosphordüngemittel	25,4	10,5	9,0	19,7	8,1	6,7	24,2	7,3	7,8
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	1 587,5	512,2	441,1	1 711,9	576,3	519,1	2 122,1	670,6	651,9
Gerbstoffauszüge	0,1	0,2	0,2	0,2	0,5	0,5	0,1	0,4	0,4
Sonstige chemische Halbwaren	5 681,5	3 739,1	3 297,5	4 896,9	3 616,6	3 094,3	5 280,8	4 089,5	3 603,1
Gold für gewerbliche Zwecke	0,0	983,8	1 057,2	0,1	1 820,7	2 242,2	0,1	1 243,8	1 268,6
Sonstige Halbwaren <sup>2)</sup>	130,5 <sup>3)</sup>	1 304,4	1 402,5	136,4 <sup>3)</sup>	1 318,0	1 484,4	174,6 <sup>3)</sup>	1 806,3	1 999,0
<b>Fertigwaren</b>	<b>52 601,4</b>	<b>330 106,0</b>	<b>313 579,3</b>	<b>50 894,3</b>	<b>359 533,1</b>	<b>325 224,9</b>	<b>51 587,3</b>	<b>364 198,2</b>	<b>322 664,5</b>
Vorerzeugnisse	31 199,9	69 002,4	65 430,7	28 832,9	70 651,2	64 285,4	29 653,2	72 455,4	67 858,8
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	108,2	2 182,1	2 109,4	99,4	2 212,8	2 038,1	105,0	2 269,5	2 148,5
Zellwolle und synthetischen Fasern	102,1	1 836,1	1 712,7	96,6	1 901,0	1 647,3	92,9	1 894,6	1 590,3
Wolle und anderen Tierhaaren	19,9	667,8	617,5	17,8	670,0	597,4	18,5	698,9	615,2
Baumwolle	91,8	1 950,7	1 850,6	107,0	2 327,2	2 105,7	115,5	2 411,6	2 232,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	46,8	521,6	480,2	46,0	553,4	481,6	42,0	523,2	458,2
Leder	27,5	527,4	525,5	27,1	594,9	536,4	28,0	705,0	598,5
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	2,0	795,4	790,3	1,5	650,6	671,9	1,5	613,3	687,2
Papier und Pappe	1 952,0	3 406,2	3 174,1	2 070,3	3 694,9	3 329,3	2 375,7	3 997,1	3 784,2
Furniere, Sperrholz u. dgl.	603,9	755,8	727,5	650,4	792,8	752,1	681,8	845,4	836,2
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	634,8	961,2	905,7	596,6	916,7	864,9	546,6	852,9	801,3
Glas	451,5	850,1	755,5	495,3	930,0	838,8	576,3	1 086,7	1 025,9
Kunststoffe	3 645,6	12 088,0	11 680,4	3 552,1	12 363,4	11 649,5	4 095,1	14 034,7	13 311,6
Teerfarbstoffe	107,6	2 406,0	2 303,5	102,7	2 398,4	2 199,5	115,6	2 622,8	2 447,0
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	762,6	2 516,5	2 418,8	743,1	2 648,7	2 474,9	766,6	2 740,2	2 536,2
Dextrine, Gelatine und Leime	299,4	542,1	496,0	298,6	573,0	504,5	300,8	591,2	530,4
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	23,2	198,9	184,2	27,5	226,9	204,1	25,1	202,0	187,2
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	7 256,4	13 733,7	12 747,4	6 942,3	14 250,4	13 150,8	7 540,5	15 521,3	14 476,7
Gußrohre	222,6	259,2	238,4	287,2	370,7	296,9	220,3	291,8	241,6
Stahlrohre	2 083,1	3 948,7	3 460,9	1 719,2	4 081,5	2 972,9	1 413,5	2 503,2	2 457,2
Stab- und Formeisen	4 110,7	4 829,1	4 643,2	3 341,7	4 558,7	3 961,1	3 029,7	4 059,2	3 670,8
Blech aus Eisen	6 229,8	6 492,9	6 152,0	5 459,1	6 429,4	5 540,8	5 260,6	5 979,8	5 431,6
Draht aus Eisen	1 190,4	1 346,5	1 354,3	953,4	1 221,9	1 156,4	1 041,3	1 233,7	1 218,7
Eisenbahnoberbaumaterial	284,3	264,3	249,4	225,7	233,6	192,2	211,5	192,3	166,8
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	136,2	467,2	440,9	132,4	488,3	421,8	134,4	452,7	398,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	367,5	2 086,5	2 065,2	366,2	2 031,3	2 086,3	385,8	2 241,0	2 199,6
Aluminium, Aluminium- legierungen	307,7	1 637,9	1 584,3	350,4	1 842,3	1 788,7	398,8	2 157,5	2 051,2
sonstigen unedlen Metallen	40,3	639,0	611,3	41,0	632,4	633,3	44,9	628,0	630,4
Edelmetallen	0,5	324,5	391,7	0,5	297,0	418,7	0,5	328,4	345,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	436,8	441,6	0,0	454,6	492,2	0,0	462,1	486,0
Sonstige Vorerzeugnisse	91,3	330,4	318,5	81,6	304,6	277,2	84,6	315,3	292,7

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

2) Einschl. elektrischen Stroms. — Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

3) Außerdem elektrischer Strom: 1981: 9 257 489 MWh; 1982: 9 690 901 MWh; 1983: 9 359 515 MWh.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1981			1982			1983		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	21 401,5	261 103,6	248 148,6	22 061,5	288 881,9	260 939,4	21 934,0	291 742,8	254 805,6
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	17,7	1 214,3	1 203,3	17,4	1 198,0	1 173,1	17,9	1 164,8	1 164,6
Wolle und anderen Tierhaaren	1,9	200,7	192,8	1,7	193,6	157,1	1,8	228,2	168,0
Baumwolle	9,3	520,5	504,1	10,1	585,1	543,8	11,3	674,8	630,5
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	20,0	1 494,6	1 416,0	20,6	1 690,7	1 526,8	20,0	1 693,7	1 468,0
Wolle und anderen Tierhaaren	8,8	961,2	916,7	7,8	939,7	828,5	8,2	998,4	858,1
Baumwolle	22,1	952,2	926,7	20,9	1 078,9	973,3	22,8	1 271,1	1 097,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	3,2	161,5	151,5	3,0	169,6	145,0	2,6	167,2	135,6
Hüte	1,0	50,7	46,7	1,0	60,3	49,9	0,9	54,4	43,9
Sonstige Spinnstoffwaren	97,5	1 154,4	1 129,8	107,3	1 304,0	1 224,8	112,4	1 412,3	1 292,3
Pelzwaren	0,9	276,8	238,0	1,0	291,1	237,2	1,2	305,8	267,7
Schuhe aus Leder	13,1	678,0	650,6	14,3	761,6	694,9	15,8	860,3	763,7
Anderer Lederwaren	9,7	461,9	439,9	9,2	491,8	432,5	9,0	544,4	464,8
Papierwaren	624,7	2 407,2	2 262,9	684,4	2 813,8	2 531,9	767,9	3 091,8	2 818,1
Bücher, Karten, Noten, Bilder	321,2	2 862,7	2 726,8	339,6	2 975,7	2 764,2	360,5	3 149,9	2 856,8
Holzwaren	680,4	3 481,2	3 369,5	666,8	3 566,3	3 340,5	664,2	3 547,3	3 340,7
Kautschukwaren	400,2	3 292,3	2 982,7	412,2	3 431,7	3 120,8	424,6	3 554,1	3 170,5
Steinwaren	81,0	319,6	278,6	69,8	307,3	245,3	71,6	322,7	249,9
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	154,5	1 071,5	1 019,8	148,7	1 134,6	1 036,1	145,7	1 108,3	1 005,4
Glaswaren	484,1	1 274,1	1 253,8	505,5	1 407,1	1 355,1	536,9	1 516,7	1 450,6
Messerschmiedewaren	10,6	477,9	442,0	10,6	511,3	428,9	10,9	527,6	433,7
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	78,7	1 783,6	1 735,0	69,1	1 748,3	1 579,5	66,9	1 739,6	1 553,2
Sonstige Eisenwaren	3 777,3	13 765,8	13 526,8	3 949,4	15 422,6	14 249,5	3 700,5	14 400,0	13 102,1
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	46,8	725,6	739,1	45,5	752,6	740,8	43,6	762,9	687,5
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,2	1 094,9	1 043,9	1,2	1 132,3	1 140,4	1,1	1 121,0	1 073,0
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	282,2	3 246,0	3 151,7	294,1	3 473,3	3 286,3	320,6	3 824,9	3 548,0
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	392,9	9 122,1	8 677,6	341,2	8 769,7	8 009,8	301,0	8 328,1	7 416,8
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	164,2	4 807,5	4 491,0	152,7	4 753,3	4 210,6	150,6	4 885,2	4 141,1
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	448,1	4 203,8	3 814,8	463,1	4 715,3	3 990,8	469,1	4 863,9	4 043,3
Dampflokomotiven									
Kraftmaschinen	105,1	2 754,9	2 568,8	98,9	3 132,6	2 663,0	84,1	2 990,7	2 435,2
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	255,9	5 736,7	5 536,2	245,9	6 078,4	5 493,5	245,0	6 169,5	5 399,7
Fördermittel	316,1	3 928,5	3 704,5	326,0	4 244,4	3 840,1	267,7	3 638,3	3 151,9
Papier- und Druckmaschinen	134,4	4 015,0	3 812,3	126,5	4 071,0	3 636,7	126,4	4 247,1	3 608,5
Büromaschinen	47,6	6 456,3	6 375,5	49,1	7 202,7	7 479,6	48,7	8 615,9	7 776,4
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	76,3	2 413,1	2 363,4	79,5	2 778,8	2 533,7	67,9	2 558,3	2 172,8
Sonstige Maschinen	1 471,5	25 655,0	24 645,3	1 430,1	27 492,3	24 482,8	1 284,0	26 275,4	21 990,2
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 459,3	37 083,5	35 900,6	1 480,3	40 932,1	37 558,2	1 344,9	41 331,5	36 804,0
Uhren	11,2	820,8	798,0	10,3	796,3	750,3	9,8	782,1	724,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	87,6	7 277,6	6 925,5	88,8	8 035,6	7 308,5	85,2	7 918,3	7 113,4
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	58,8	235,9	224,0	49,9	214,3	196,6	49,9	210,3	198,5
Waren aus Kunststoffen	432,0	4 617,7	4 544,8	452,1	5 141,3	4 952,5	487,7	5 588,6	5 605,4
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,3	86,9	82,5	0,4	85,2	77,0	0,4	86,8	76,1
Photochemische Erzeugnisse	66,9	1 480,3	1 438,7	72,9	1 552,1	1 587,3	72,7	1 458,4	1 506,8
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	69,9	508,8	500,5	80,7	570,5	560,9	95,3	623,0	636,2
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	149,6	6 410,4	6 002,0	150,5	6 964,2	6 150,1	161,6	7 681,1	6 608,2
Kosmetische Erzeugnisse	57,2	607,9	588,3	61,8	701,6	672,0	68,3	776,0	734,7
Sonstige chemische Erzeugnisse	2 502,4	7 003,4	6 053,3	2 624,6	7 463,6	6 308,4	3 025,4	8 326,0	7 848,3
Musikinstrumente	6,7	310,0	294,2	6,4	326,0	280,0	5,5	309,9	251,8
Kinderspielz., Christbaumschmuck	43,7	757,9	705,3	42,8	779,5	683,4	39,7	766,4	622,4
Wasserfahrzeuge	594,9 <sup>2)</sup>	2 352,2	2 238,9	483,7 <sup>2)</sup>	2 077,2	1 867,3	597,8 <sup>2)</sup>	2 476,3	2 148,1
Luftfahrzeuge	11,7	8 110,2	7 683,9	14,2	11 689,7	10 496,6	10,0	9 518,6	8 296,5
Kraftfahrzeuge	4 645,1	60 579,4	56 276,2	5 037,7	71 218,7	61 962,1	4 889,2	71 309,1	60 358,0
Fahrräder	34,2	348,6	319,8	30,1	319,3	282,5	29,9	312,5	285,5
Sonstige Fahrzeuge	287,0	2 081,2	1 942,9	301,2	2 245,1	2 105,4	221,0	2 011,9	1 661,8
Sonstige Enderzeugnisse	322,9	7 408,7	7 291,1	349,2	7 090,2	6 993,8	356,5	9 641,8	7 545,8
<b>Rückwaren</b>	<b>199,1</b>	<b>2 063,3</b>	<b>1 960,5</b>	<b>198,6</b>	<b>2 148,7</b>	<b>1 945,5</b>	<b>221,2</b>	<b>2 192,6</b>	<b>1 950,9</b>
<b>Ersatzlieferungen</b>	<b>37,1</b>	<b>665,5</b>	<b>631,6</b>	<b>38,0</b>	<b>725,6</b>	<b>655,0</b>	<b>36,5</b>	<b>735,2</b>	<b>650,0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>168 505,1</b>	<b>398 898,3</b>	<b>373 419,9</b>	<b>160 219,2</b>	<b>427 740,9</b>	<b>385 635,4</b>	<b>162 627,0</b>	<b>432 281,1</b>	<b>384 538,0</b>

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

2) 1981: 59 843 Stück; 1982: 44 011 Stück; 1983: 22 421 Stück.

## 12.6 Einfuhr nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken\*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung	1979	1980	1981	1982	1983	1981	1982	1983
		Mill. DM					%		
	<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>25 309</b>	<b>27 486</b>	<b>29 087</b>	<b>29 649</b>	<b>29 252</b>	<b>7,9</b>	<b>7,9</b>	<b>7,5</b>
	<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>18 965</b>	<b>20 613</b>	<b>23 345</b>	<b>24 432</b>	<b>26 025</b>	<b>6,3</b>	<b>6,5</b>	<b>6,7</b>
	<b>Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser</b>	<b>693</b>	<b>921</b>	<b>1 141</b>	<b>1 268</b>	<b>1 376</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,4</b>
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>41 856</b>	<b>60 640</b>	<b>70 794</b>	<b>67 338</b>	<b>59 190</b>	<b>19,2</b>	<b>17,9</b>	<b>15,2</b>
21 1	Kohle, Briquets, Koks, Rohteer und -benzol	958	1 341	1 984	2 080	1 565	0,5	0,6	0,4
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	36 095	53 973	63 482	60 192	52 749	17,2	16,0	13,5
21 3	Eisenerze	2 272	2 509	2 542	2 548	2 461	0,7	0,7	0,6
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	2 162	2 369	2 308	2 095	2 030	0,6	0,6	0,5
21 5	Kalialze und Rohphosphate	231	301	330	266	250	0,1	0,1	0,1
21 6	Stein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	49	35	43	44	43	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. a. Erzeugnisse	79	95	93	106	85	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	10	17	12	7	8	0,0	0,0	0,0
	<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>83 670</b>	<b>93 586</b>	<b>97 780</b>	<b>102 193</b>	<b>109 372</b>	<b>26,5</b>	<b>27,1</b>	<b>28,0</b>
24	Spalt- und Brutstoffe	1 885	1 281	1 728	2 222	2 045	0,5	0,6	0,5
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	3 227	3 706	3 571	3 514	3 877	1,0	0,9	1,0
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup>	11 149	11 152	10 925	11 244	11 907	3,0	3,0	3,1
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	345	421	398	416	419	0,1	0,1	0,1
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 247	1 314	1 188	1 365	1 382	0,3	0,4	0,4
28	NE-Metalle und -Metallhalbzweig <sup>2)</sup>	11 731	16 175	13 142	13 876	14 392	3,6	3,7	3,7
29 5	NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	79	93	96	95	97	0,0	0,0	0,0
22	Mineralölerzeugnisse	17 896	18 711	21 701	23 382	25 601	5,9	6,2	6,6
40	Chemische Erzeugnisse	24 100	26 659	30 131	31 612	34 389	8,2	8,4	8,8
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	3 410	4 006	3 452	3 157	3 737	0,9	0,8	1,0
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	6 008	7 024	8 114	7 985	8 114	2,2	2,1	2,1
59	Gummiwaren	2 593	3 045	3 333	3 325	3 410	0,9	0,9	0,9
	<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>68 579</b>	<b>78 284</b>	<b>87 781</b>	<b>91 544</b>	<b>100 908</b>	<b>23,8</b>	<b>24,3</b>	<b>25,9</b>
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	960	1 187	1 161	1 149	1 230	0,3	0,3	0,3
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	13 868	16 423	16 698	16 607	17 692	4,5	4,4	4,5
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	16 249	16 005	17 124	17 279	21 159	4,6	4,6	5,4
34	Wasserfahrzeuge	559	415	448	715	582	0,1	0,2	0,1
35	Luft- und Raumfahrzeuge <sup>3)</sup>	4 658	6 163	10 456	12 425	11 979	2,8	3,3	3,1
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	17 662	20 939	23 027	24 142	26 281	6,2	6,4	6,7
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	3 983	4 696	5 112	4 952	5 361	1,4	1,3	1,4
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	1 016	1 308	1 303	1 423	1 359	0,4	0,4	0,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	4 430	5 219	5 323	5 301	5 665	1,4	1,4	1,5
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	5 067	5 785	6 970	7 454	9 476	1,9	2,0	2,4
70	Fertigteilebauten im Hochbau	128	144	160	96	123	0,0	0,0	0,0
	<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>46 656</b>	<b>52 492</b>	<b>51 553</b>	<b>50 924</b>	<b>54 906</b>	<b>14,0</b>	<b>13,5</b>	<b>14,1</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 260	1 564	1 567	1 360	1 528	0,4	0,4	0,4
52	Glas und Glaswaren	1 456	1 705	1 833	1 886	2 114	0,5	0,5	0,5
54	Holzwaren	3 025	3 578	3 571	3 388	3 750	1,0	0,9	1,0
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. a.	5 044	5 876	4 129	3 544	3 930	1,1	0,9	1,0
56	Papier- und Pappwaren	1 067	1 219	1 394	1 399	1 558	0,4	0,4	0,4
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	905	1 036	1 103	1 103	1 161	0,3	0,3	0,3
58	Kunststoffzeugnisse	3 428	3 998	4 169	4 422	4 771	1,1	1,2	1,2
61	Leder	1 072	962	920	1 107	1 262	0,2	0,3	0,3
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	998	1 133	1 182	1 023	1 073	0,3	0,3	0,3
62 5	Schuhe	3 112	3 569	3 328	3 531	3 823	0,9	0,9	1,0
63	Textilien	15 651	17 311	17 247	17 071	18 461	4,7	4,5	4,7
64	Bekleidung	9 637	10 540	11 111	11 089	11 475	3,0	2,9	2,9
	<b>Sonstige Waren<sup>4)</sup></b>	<b>6 311</b>	<b>7 358</b>	<b>7 698</b>	<b>9 115</b>	<b>9 162</b>	<b>2,1</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>292 040</b>	<b>341 380</b>	<b>369 179</b>	<b>376 464</b>	<b>390 192</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. - Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

1) Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.

3) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

4) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.



## 12.7 Ausfuhr nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken\*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung	1979	1980	1981	1982	1983	1981	1982	1983
		Mill. DM					%		
	<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>3 111</b>	<b>3 629</b>	<b>4 727</b>	<b>5 178</b>	<b>5 347</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>
	<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>13 707</b>	<b>16 002</b>	<b>19 610</b>	<b>19 953</b>	<b>19 621</b>	<b>4,9</b>	<b>4,7</b>	<b>4,5</b>
	<b>Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser</b>	<b>618</b>	<b>605</b>	<b>681</b>	<b>770</b>	<b>730</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>6 886</b>	<b>8 128</b>	<b>9 437</b>	<b>8 852</b>	<b>8 004</b>	<b>2,4</b>	<b>2,1</b>	<b>1,9</b>
21 1	Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	4 824	4 352	4 740	4 005	3 794	1,2	0,9	0,9
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	1 052	2 522	3 491	3 828	3 149	0,9	0,9	0,7
21 3	Eisenerze	1	1	1	1	1	0,0	0,0	0,0
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	348	470	330	274	255	0,1	0,1	0,1
21 5	Kalialze und Rohphosphate	478	611	684	539	618	0,2	0,1	0,1
21 6	Stein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	101	75	91	97	78	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	25	30	33	32	33	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	58	67	68	77	75	0,0	0,0	0,0
	<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>85 505</b>	<b>95 227</b>	<b>105 718</b>	<b>109 510</b>	<b>112 938</b>	<b>26,6</b>	<b>25,6</b>	<b>26,1</b>
24	Spalt- und Brüststoffe	603	593	636	1 182	1 228	0,2	0,3	0,3
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	3 296	3 534	3 859	3 959	3 974	1,0	0,9	0,9
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup>	17 954	18 693	21 067	21 229	18 057	5,3	5,0	4,2
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	858	898	1 008	1 098	1 007	0,3	0,3	0,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 428	2 665	2 665	2 705	2 600	0,7	0,6	0,6
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup>	7 106	9 928	8 984	9 626	10 752	2,3	2,3	2,5
29 5	NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	92	118	140	153	176	0,0	0,0	0,0
22	Mineralölzeugnisse	3 506	5 048	6 307	6 535	6 072	1,6	1,5	1,4
40	Chemische Erzeugnisse	42 957	46 222	52 480	53 948	59 490	13,2	12,6	13,8
53	Schmittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	994	1 104	1 164	1 186	1 243	0,3	0,3	0,3
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	2 654	3 074	3 725	4 029	4 334	0,9	0,9	1,0
59	Gummiwaren	3 057	3 350	3 683	3 860	4 005	0,9	0,9	0,9
	<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>162 957</b>	<b>180 070</b>	<b>205 013</b>	<b>229 052</b>	<b>226 433</b>	<b>51,7</b>	<b>53,5</b>	<b>52,4</b>
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	3 474	3 758	4 407	4 808	4 700	1,1	1,1	1,1
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	51 775	57 599	63 036	67 013	64 174	15,9	15,7	14,8
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	49 736	52 837	62 170	72 418	72 551	15,7	16,9	16,8
34	Wasserfahrzeuge	1 114	1 422	2 416	2 163	2 598	0,6	0,5	0,6
35	Luft- und Raumfahrzeuge <sup>3)</sup>	3 801	5 147	8 106	11 690	9 520	2,0	2,7	2,2
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	30 956	34 359	37 273	41 129	41 821	9,4	9,6	9,7
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	6 095	6 638	7 304	7 675	7 769	1,8	1,8	1,8
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	2 516	2 871	2 996	3 201	2 879	0,8	0,7	0,7
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	8 874	9 896	10 707	11 676	11 725	2,7	2,7	2,7
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	4 470	5 438	6 456	7 203	8 616	1,6	1,7	2,0
70	Fertigteilebauten im Hochbau	145	106	144	76	81	0,0	0,0	0,0
	<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>36 186</b>	<b>40 580</b>	<b>43 659</b>	<b>46 457</b>	<b>48 612</b>	<b>11,0</b>	<b>10,9</b>	<b>11,2</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 364	1 555	1 625	1 680	1 601	0,4	0,4	0,4
52	Glas und Glaswaren	1 831	2 097	2 266	2 492	2 781	0,6	0,6	0,6
54	Holzwaren	3 096	3 461	3 733	3 865	3 902	0,9	0,9	0,9
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	3 015	4 303	4 050	4 071	3 991	1,0	1,0	0,9
56	Papier- und Pappwaren	1 637	1 898	2 280	2 664	2 937	0,6	0,6	0,7
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	2 338	2 664	2 955	3 096	3 274	0,7	0,7	0,8
58	Kunststoffzeugnisse	5 578	6 206	6 758	7 456	7 985	1,7	1,7	1,8
61	Leder	487	450	530	598	708	0,1	0,1	0,2
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	361	376	407	435	467	0,1	0,1	0,1
62 5	Schuhe	664	761	788	883	990	0,2	0,2	0,2
63	Textilien	11 578	12 158	13 156	13 941	14 430	3,3	3,3	3,3
64	Bekleidung	4 237	4 650	5 110	5 275	5 526	1,3	1,2	1,3
	<b>Sonstige Waren<sup>4)</sup></b>	<b>5 501</b>	<b>6 086</b>	<b>8 053</b>	<b>7 969</b>	<b>10 597</b>	<b>2,0</b>	<b>1,9</b>	<b>2,5</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>314 469</b>	<b>350 328</b>	<b>396 898</b>	<b>427 741</b>	<b>432 281</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. — Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

1) Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.

3) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

4) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

### 12.8 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel\*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr				Ausfuhr			
		1981	1982	1983		1981	1982	1983	
		Mill. DM		%		Mill. DM		%	
0	<b>Nahrungsmittel, leb. Tiere, vorw. zur Ernährung</b>	<b>36 585</b>	<b>37 842</b>	<b>38 555</b>	<b>9,9</b>	<b>18 915</b>	<b>19 414</b>	<b>18 886</b>	<b>4,4</b>
00	Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung	661	623	562	0,1	784	879	873	0,2
01	Fleisch und Fleischwaren	5 297	5 507	5 253	1,3	2 838	2 999	3 032	0,7
02	Molkereierzeugnisse und Eier	3 634	3 819	4 204	1,1	5 277	5 378	4 821	1,1
03	Fische, Krebs- und Weichtiere und Zubereitungen davon	1 451	1 520	1 607	0,4	492	555	526	0,1
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	3 291	3 382	3 108	0,8	1 933	1 930	2 033	0,5
05	Gemüse, Küchenkräuter und Früchte	12 010	11 906	12 172	3,1	1 316	1 433	1 500	0,3
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	801	911	894	0,2	1 765	1 353	1 196	0,3
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze und Waren daraus	5 332	5 913	5 973	1,5	1 568	1 746	1 987	0,5
08	Futtermittel (ausgenommen Getreide)	3 553	3 697	4 163	1,1	2 085	2 276	2 045	0,5
09	Verschiedene Nahrungsmittel und -zubereitungen	555	565	618	0,2	857	866	874	0,2
1	<b>Getränke und Tabak</b>	<b>3 803</b>	<b>4 077</b>	<b>4 209</b>	<b>1,1</b>	<b>2 260</b>	<b>2 562</b>	<b>2 836</b>	<b>0,7</b>
11	Getranke	2 449	2 400	2 383	0,6	1 396	1 566	1 653	0,4
12	Tabak und Tabakwaren	1 354	1 677	1 827	0,5	865	996	1 183	0,3
2	<b>Rohstoffe (ohne Nahrungsm., mineral. Brennst.)</b>	<b>26 327</b>	<b>26 066</b>	<b>27 116</b>	<b>6,9</b>	<b>7 975</b>	<b>7 588</b>	<b>8 100</b>	<b>1,9</b>
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	1 000	940	898	0,2	369	386	408	0,1
22	Olisaaten und ölhaltige Früchte	3 676	3 810	3 711	1,0	85	94	121	0,0
23	Rohkautschuk (einschl. synth. und regen. Kautschuk)	1 190	1 183	1 322	0,3	742	787	911	0,2
24	Kork und Holz	2 883	2 611	3 065	0,8	779	744	716	0,2
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	3 056	2 997	3 042	0,8	247	244	245	0,1
26	Spinnstoffe und Abfälle davon	2 137	2 270	2 506	0,6	1 936	1 777	1 993	0,5
27	Mineral. Rohstoffe (ausg. Erze, Brennst., Schmuckst.)	1 972	1 946	2 047	0,5	1 084	1 127	1 085	0,3
28	Metallurgische Erze und Metallabfälle	7 226	6 953	7 044	1,8	1 895	1 610	1 764	0,4
29	Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs, a. n. g.	3 189	3 356	3 481	0,9	839	821	858	0,2
3	<b>Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und dgl.</b>	<b>89 776</b>	<b>88 366</b>	<b>82 691</b>	<b>21,2</b>	<b>16 080</b>	<b>16 016</b>	<b>14 631</b>	<b>3,4</b>
32	Kohle, Koks und Briketts	1 971	2 073	1 558	0,4	4 801	4 069	3 851	0,9
33	Erdöl, Erdölzeugnisse und verwandte Waren	71 852	69 000	64 305	16,5	6 722	6 962	6 371	1,5
34	Gas	14 813	16 025	15 452	4,0	3 881	4 219	3 683	0,9
35	Elektrischer Strom <sup>2)</sup>	1 140	1 268	1 376	0,4	677	766	726	0,2
4	<b>Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse</b>	<b>1 726</b>	<b>1 738</b>	<b>1 859</b>	<b>0,5</b>	<b>1 756</b>	<b>1 710</b>	<b>1 733</b>	<b>0,4</b>
41	Tierische Öle und Fette	391	399	340	0,1	165	175	186	0,0
42	Fette, pflanzliche Öle	1 032	996	1 171	0,3	971	939	958	0,2
43	Tier. und pflanzl. Öle und Fette, verarbeitet, Wächse	303	343	347	0,1	620	597	589	0,1
5	<b>Chemische Erzeugnisse</b>	<b>27 469</b>	<b>29 159</b>	<b>31 883</b>	<b>8,2</b>	<b>49 454</b>	<b>51 349</b>	<b>56 697</b>	<b>13,1</b>
51	Organische Chemikalien	8 301	8 411	9 114	2,3	12 963	13 309	15 310	3,5
52	Anorganische Chemikalien	3 710	4 157	4 081	1,0	4 438	4 870	4 877	1,1
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	1 115	1 197	1 346	0,3	5 052	5 179	5 516	1,3
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	2 657	2 824	3 028	0,8	4 770	5 085	5 425	1,3
55	Ather. Öle und Riechst.; Körperpflege-, Waschmittel	1 300	1 455	1 556	0,4	2 312	2 530	2 717	0,6
56	Chemische Düngemittel	1 085	1 403	1 408	0,4	1 306	1 148	1 291	0,3
57	Pulver und Sprengstoffe; pyrotechnische Artikel	74	80	73	0,0	146	166	144	0,0
58	Kunststoffe, Zelluloseather und -ester	6 836	7 142	8 238	2,1	12 107	12 339	13 909	3,2
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	2 392	2 490	3 040	0,8	6 360	6 722	7 508	1,7
6	<b>Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenh. gegliedert</b>	<b>59 201</b>	<b>59 285</b>	<b>63 448</b>	<b>16,3</b>	<b>76 934</b>	<b>80 197</b>	<b>80 120</b>	<b>18,5</b>
60	Waren f. Fabrikationsanl.; Kap. 62, 68-70, 73, 76, 82	-	-	-	-	843	674	696	0,2
61	Leder, Lederwaren, a. n. g., zugerichtete Pelzfelle	1 735	1 791	1 936	0,5	1 599	1 498	1 578	0,4
62	Kautschukwaren, a. n. g.	3 012	3 026	3 085	0,8	3 366	3 512	3 636	0,8
63	Kork- und Holzwaren (ausgen. Möbel)	2 227	2 073	2 396	0,6	1 375	1 379	1 423	0,3
64	Papier und Pappe; Waren daraus und aus Papierhalbstoff	6 761	6 655	6 900	1,8	6 092	6 823	7 430	1,7
65	Garne, Gewebe, fertigest. Spinnstoffverz. und verw. Erz.	12 221	12 013	12 926	3,3	12 680	13 499	13 926	3,2
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g.	5 853	5 508	6 048	1,5	6 857	7 192	7 472	1,7
67	Eisen und Stahl	11 976	12 512	13 121	3,4	23 350	23 756	20 347	4,7
68	NE-Metalle	9 219	9 417	10 461	2,7	7 863	7 860	9 533	2,2
69	Metallwaren, a. n. g.	6 198	6 290	6 575	1,7	12 909	14 003	14 081	3,3
7	<b>Maschinenbauverz., elektrotechn. Erz. und Fahrzeuge</b>	<b>72 592</b>	<b>76 475</b>	<b>85 095</b>	<b>21,8</b>	<b>177 513</b>	<b>199 522</b>	<b>196 371</b>	<b>45,4</b>
70	Waren f. vollst. Fabrikationsanl.; Kap. 84-87	-	-	-	-	3 773	4 555	4 543	1,1
71	Kraftmaschinen und Kraftmaschinenanbauten	4 296	4 725	5 417	1,4	10 536	12 247	12 531	2,9
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	5 324	5 128	5 951	1,5	24 799	25 906	25 367	5,9
73	Metallbearbeitungsmaschinen	2 141	1 983	1 881	0,5	7 846	7 726	7 025	1,6
74	Maschinen, Apparate, Geräte f. versch. Zwecke, a. n. g.	8 240	8 451	8 780	2,3	25 301	26 754	25 862	6,0
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	7 861	8 318	10 564	2,7	7 137	7 847	9 248	2,1
76	Geräte f. Nachrichtent.; Bild- u. Tonaufn. u. -wiedergabegeräte	6 320	6 607	7 326	1,9	7 703	8 238	7 998	1,9
77	Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte, a. n. g.	12 098	12 556	13 848	3,5	20 787	22 725	23 430	5,4
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	15 929	15 976	19 360	5,0	58 669	69 038	67 960	15,7
79	Andere Beförderungsmittel	10 381	12 729	11 968	3,1	10 961	14 486	12 405	2,9
8	<b>Sonstige bearbeitete Waren</b>	<b>41 349</b>	<b>41 319</b>	<b>43 721</b>	<b>11,2</b>	<b>36 114</b>	<b>38 896</b>	<b>40 490</b>	<b>9,4</b>
80	Waren f. Fabrikationsanl.; Kap. 90, 94	-	-	-	-	84	119	143	0,0
81	Sanitäre Anl., Heizungs- u. Beleuchtungseinr. u. Zubehör, a. n. g.	812	799	940	0,2	1 133	1 136	1 070	0,2
82	Möbel und Teile davon	3 143	2 951	3 234	0,8	3 980	4 198	4 238	1,0
83	Reiseartikel, Handtaschen und ähnl. Behältnisse	835	735	771	0,2	295	322	362	0,1
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	16 108	16 196	17 098	4,4	5 637	6 061	6 454	1,5
85	Schuhe	3 608	3 810	3 979	1,0	800	913	1 012	0,2
87	Meß-, Prüf- und Kontrollinstrumente und -geräte, a. n. g.	4 087	4 432	4 608	1,2	7 574	8 482	8 928	2,1
88	Fotogr. App. und Zubehör; opt. Waren, a. n. g.; Uhrmacherwaren	4 259	4 002	4 140	1,1	4 792	4 874	4 744	1,1
89	Sonstige bearbeitete Waren, a. n. g.	8 497	8 396	8 951	2,3	11 819	12 793	13 540	3,1
9	<b>Waren und Warenverkehrsvorgänge, a. n. erfaßt</b>	<b>10 351</b>	<b>12 136</b>	<b>11 616</b>	<b>3,0</b>	<b>9 896</b>	<b>10 485</b>	<b>12 418</b>	<b>2,9</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>369 179</b>	<b>376 464</b>	<b>390 192</b>	<b>100</b>	<b>396 898</b>	<b>427 741</b>	<b>432 281</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. - Standard International Trade Classification (SITC II), Ausgabe 1976.  
1) Aus Raumangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

2) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

## 12.9 Ein- und Ausfuhr 1983 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen

Mill.

Nr. der Systematik	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr										
		insgesamt <sup>2)</sup>	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungslander <sup>3)</sup>				
			zu-sammen	EG-Länder <sup>4)</sup>	andere europ. Länder <sup>5)</sup>	Veren. Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>6)</sup>	zu-sammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
0	<b>Nahrungsmittel, leb. Tiere, vorw. zur Ernährung</b>	<b>38 555</b>	<b>26 855</b>	<b>21 035</b>	<b>2 621</b>	<b>2 520</b>	<b>680</b>	<b>10 299</b>	<b>2 174</b>	<b>5 879</b>	<b>2 099</b>	<b>147</b>
00	Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung	562	507	458	46	3	0	0	0	0	0	0
01	Fleisch und Fleischwaren	5 253	4 208	4 008	73	32	95	585	42	521	22	—
02	Molkereierzeugnisse und Eier	4 204	4 182	4 008	138	10	26	0	—	—	0	—
03	Fische, Krebs- und Weichtiere und Zubereitungen davon	1 607	1 325	852	367	79	27	226	40	31	153	1
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	3 108	2 930	2 417	106	403	3	144	2	112	30	—
05	Gemüse, Küchenkräuter und Früchte	12 172	8 993	6 601	1 623	401	369	2 604	321	1 085	1 199	0
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	894	698	634	43	13	7	127	16	83	28	0
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze und Waren daraus	5 973	969	875	91	3	1	4 922	1 679	2 781	317	144
08	Futtermittel (ausgenommen Getreide)	4 163	2 447	690	65	1 545	147	1 678	75	1 266	336	1
09	Verschiedene Nahrungsmittel und -zubereitungen	618	597	494	69	30	4	13	0	1	12	—
1	<b>Getränke und Tabak</b>	<b>4 209</b>	<b>3 451</b>	<b>2 434</b>	<b>394</b>	<b>613</b>	<b>9</b>	<b>622</b>	<b>150</b>	<b>273</b>	<b>199</b>	<b>—</b>
11	Getränke	2 383	2 211	1 865	309	28	8	63	14	48	1	—
12	Tabak und Tabakwaren	1 827	1 240	569	85	585	1	559	136	225	197	—
2	<b>Rohstoffe (ohne Nahrungsm., mineral. Brennst.)</b>	<b>27 116</b>	<b>19 449</b>	<b>8 073</b>	<b>4 080</b>	<b>5 623</b>	<b>1 673</b>	<b>6 008</b>	<b>1 482</b>	<b>2 652</b>	<b>1 493</b>	<b>381</b>
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	898	765	318	200	174	74	52	1	25	26	0
22	Olseaten und ölhaltige Früchte	3 711	3 257	1 221	29	1 988	19	384	15	303	31	35
23	Rohkautschuk (einschl. synth. und regen. Kautschuk)	1 322	799	609	23	116	31	498	29	21	448	—
24	Kork und Holz	3 065	1 884	359	1 068	447	10	791	290	29	471	0
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	3 042	2 769	207	1 250	1 310	2	204	12	186	6	—
26	Spinnstoffe und Abfälle davon	2 506	1 572	657	318	190	407	714	285	331	98	0
27	Mineral. Rohstoffe (ausg. Erze, Brennst., Schmückt.)	2 047	1 649	786	311	472	80	175	87	22	65	—
28	Metallurgische Erze und Metallabfälle	7 044	4 056	1 542	727	822	964	2 733	685	1 610	91	346
29	Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs, a. n. g.	3 481	2 719	2 375	153	104	88	458	78	124	256	0
3	<b>Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und dgl.</b>	<b>82 691</b>	<b>44 985</b>	<b>33 292</b>	<b>10 556</b>	<b>802</b>	<b>336</b>	<b>26 762</b>	<b>14 875</b>	<b>3 297</b>	<b>8 590</b>	<b>—</b>
32	Kohle, Koks und Briketts	1 558	1 096	368	19	400	310	1	0	1	0	—
33	Erdöl, Erdölzeugnisse und verwandte Waren	64 305	30 503	25 584	4 994	400	26	26 708	14 870	3 296	8 542	—
34	Gas	15 452	12 010	7 001	5 007	2	—	53	4	—	48	—
35	Elektrischer Strom <sup>*)</sup>	1 376	1 376	339	1 037	—	—	—	—	—	—	—
4	<b>Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse</b>	<b>1 859</b>	<b>1 133</b>	<b>794</b>	<b>168</b>	<b>132</b>	<b>39</b>	<b>686</b>	<b>39</b>	<b>108</b>	<b>507</b>	<b>32</b>
41	Tierische Öle und Fette	340	326	120	76	93	37	6	0	6	0	—
42	Fette, pflanzliche Öle	1 171	534	444	63	25	2	616	37	87	460	32
43	Tier- und pflanzl. Öle und Fette, verarbeitet, Wachse	347	272	229	29	13	1	64	2	15	48	—
5	<b>Chemische Erzeugnisse</b>	<b>31 883</b>	<b>30 150</b>	<b>21 244</b>	<b>4 593</b>	<b>3 422</b>	<b>891</b>	<b>584</b>	<b>145</b>	<b>211</b>	<b>227</b>	<b>0</b>
51	Organische Chemikalien	9 114	8 591	6 834	921	586	251	193	24	66	104	0
52	Anorganische Chemikalien	4 081	3 628	1 636	375	1 281	336	111	62	15	33	—
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	1 346	1 323	858	352	83	30	15	1	5	9	—
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	3 028	2 863	1 522	928	333	80	97	19	52	26	—
55	Ather. Öle und Riechst.; Körperpflege-, Waschmittel	1 556	1 510	1 106	288	111	5	24	2	11	11	0
56	Chemische Düngemittel	1 408	1 283	966	267	44	6	41	37	1	4	—
57	Pulver und Sprengstoffe; pyrotechnische Artikel	73	44	29	12	2	0	5	0	1	4	—
58	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester	8 238	7 947	6 200	1 066	557	124	66	—	36	29	—
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	3 040	2 961	2 092	385	425	60	32	0	25	7	0
6	<b>Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenh. gegliedert</b>	<b>63 448</b>	<b>54 469</b>	<b>34 333</b>	<b>15 609</b>	<b>2 381</b>	<b>2 146</b>	<b>6 125</b>	<b>945</b>	<b>1 755</b>	<b>3 366</b>	<b>59</b>
60	Waren f. vollst. Fabrikationsanl.; Kap. 62, 68—70, 73, 76, 82	1 936	1 591	1 139	366	47	40	310	19	124	167	0
61	Leder, Lederwaren, a. n. g., zugerichtete Pelzfelle	3 085	2 947	2 231	457	122	136	103	0	6	97	0
62	Kautschukwaren, a. n. g.	2 396	2 008	969	770	260	9	264	47	51	166	0
63	Kork- und Holzwaren (ausgen. Möbel)	6 900	6 701	2 973	3 259	375	94	74	2	47	25	—
64	Papier und Pappe; Waren daraus und aus Papierhalbstoff	12 926	10 212	7 345	2 287	281	300	2 162	266	374	1 521	—
65	Garne, Gewebe, fertigest. Spinnstoffverz. und verw. Erz.	6 048	5 361	4 073	835	248	205	442	10	80	352	2
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g.	13 121	11 963	7 938	3 402	95	528	458	86	246	69	58
67	Eisen und Stahl	10 461	7 685	4 005	2 558	595	527	1 943	511	816	616	—
68	NE-Metalle	6 575	6 000	3 660	1 676	358	306	368	3	13	353	0
69	Metallwaren, a. n. g.	85 095	81 036	46 024	13 763	10 794	10 454	3 430	125	370	2 935	0
70	Waren f. vollst. Fabrikationsanl.; Kap. 84—87	5 417	5 145	2 285	1 613	1 071	176	218	23	68	128	—
71	Kraftmaschinen und Kraftmaschinenausrüstungen	5 951	5 777	2 997	1 850	659	271	74	2	6	66	0
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	1 881	1 766	721	753	117	175	40	0	6	34	—
73	Metalbearbeitungsmaschinen	8 780	8 536	4 720	2 214	1 138	464	142	12	25	105	0
74	Maschinen, Apparate, Geräte f. versch. Zwecke, a. n. g.	10 564	10 192	4 261	814	3 462	1 654	361	3	34	324	—
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	7 326	6 349	1 745	1 039	463	3 101	939	6	1	932	0
76	Geräte f. Nachrichtent.; Bild- u. Tonaufn.- u. -wiedergabegeräte	13 848	12 427	6 182	2 660	2 306	1 279	1 317	42	51	1 225	0
77	Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte, a. n. g.	19 360	19 061	12 965	2 532	370	3 195	210	3	147	59	—
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	11 968	11 783	10 148	288	1 209	138	128	35	31	61	0
79	Andere Beförderungsmittel	43 721	33 623	19 890	8 572	2 822	2 340	7 686	517	231	6 937	0
8	<b>Sonstige bearbeitete Waren</b>	<b>940</b>	<b>891</b>	<b>616</b>	<b>263</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>—</b>
80	Waren f. vollst. Fabrikationsanl.; Kap. 90, 94	3 234	2 785	1 925	810	37	14	72	1	3	68	—
81	Sanitäre Anl., Heizungs- u. Beleuchtungseinr. u. Zubehör, a. n. g.	771	363	317	33	5	8	358	5	14	339	0
82	Möbel und Teile davon	17 098	10 129	6 715	3 220	132	62	5 423	488	161	4 773	0
83	Reiseartikel, Handtaschen und ähnl. Behältnisse	3 979	3 494	2 603	874	11	6	350	4	8	338	—
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	4 608	4 445	1 948	944	1 243	310	131	5	8	117	0
85	Schuhe	4 140	3 794	1 484	705	579	1 027	329	1	2	326	0
86	Meß-, Prüf- und Kontrollinstrumente und -geräte, a. n. g.	8 951	7 722	4 282	1 724	805	912	995	14	34	947	0
87	Fotogr. App. und Zubehör; opt. Waren, a. n. g.; Uhrmacherwaren	11 616	9 479	4 320	2 557	1 919	683	948	129	124	695	0
88	Sonstige bearbeitete Waren, a. n. g.	390 192	304 631	191 438	62 914	31 029	19 251	63 149	20 582	14 900	27 047	620
89	<b>Waren und Warenverkehrsvorgänge, a. n. erfaßt</b>	<b>11 616</b>	<b>9 479</b>	<b>4 320</b>	<b>2 557</b>	<b>1 919</b>	<b>683</b>	<b>948</b>	<b>129</b>	<b>124</b>	<b>695</b>	<b>0</b>
9	<b>Insgesamt</b>	<b>390 192</b>	<b>304 631</b>	<b>191 438</b>	<b>62 914</b>	<b>31 029</b>	<b>19 251</b>	<b>63 149</b>	<b>20 582</b>	<b>14 900</b>	<b>27 047</b>	<b>620</b>

<sup>\*)</sup> Spezialhandel: — Standard International Trade Classification (SITC II), Ausgabe 1976. — Die Zuordnung der Herstellungs- und Verbrauchsländer zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1983.

<sup>1)</sup> Aus Raumangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

<sup>2)</sup> Einschl. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder.

<sup>3)</sup> Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

<sup>4)</sup> Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.



## Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen\*)

DM

Staatshandelsländer		Ausfuhr													Nr. der Systematik
zu-sammen <sup>2)</sup>	darunter Europa	ins-gesamt <sup>2)</sup>	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer <sup>1)</sup>					Staatshandelsländer		
			zu-sammen	EG-Länder <sup>4)</sup>	andere europ. Länder <sup>3)</sup>	Verein. Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>5)</sup>	zu-sammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	zu-sammen <sup>2)</sup>	darunter Europa	
1 401	1 090	18 886	15 678	12 973	1 874	576	256	2 271	1 061	153	1 051	6	936	927	0
54	54	873	680	637	28	15	1	185	109	1	74	—	7	7	00
460	460	3 031	2 734	2 678	52	2	2	119	43	0	75	—	178	178	01
22	22	4 821	4 089	3 847	130	63	49	716	391	17	308	0	15	15	02
56	44	526	477	386	74	10	7	21	11	2	8	0	28	28	03
35	33	2 033	1 380	1 020	286	36	38	569	282	60	227	0	84	77	04
574	367	1 500	1 390	1 044	184	120	42	95	25	23	47	0	15	15	05
69	33	1 196	626	425	131	46	24	310	142	35	128	5	259	257	06
82	54	1 987	1 904	1 355	304	172	73	58	7	3	49	0	25	25	07
39	16	2 045	1 667	1 079	550	30	7	73	14	8	50	0	305	305	08
8	7	874	731	504	135	80	13	125	37	3	84	0	18	18	09
137	129	2 836	2 592	1 794	170	572	56	231	30	30	171	0	14	14	1
108	108	1 653	1 558	829	111	563	55	89	25	28	35	0	7	7	11
28	21	1 183	1 034	965	59	9	1	142	5	2	135	0	6	6	12
1 660	1 282	8 100	7 082	4 779	1 893	280	129	650	153	117	378	3	367	358	2
81	56	408	371	257	111	2	0	2	0	1	1	—	35	35	21
70	39	121	119	107	11	0	0	1	0	0	0	—	1	1	22
45	37	911	680	408	199	44	30	148	20	56	73	—	82	82	23
391	390	716	684	334	345	2	3	23	11	1	11	0	9	9	24
70	70	245	240	167	71	0	1	4	1	1	3	—	0	0	25
219	170	1 993	1 588	1 147	361	47	34	248	71	18	159	0	157	151	26
224	164	1 085	970	725	221	12	11	98	29	7	59	2	18	18	27
255	193	1 764	1 703	1 239	322	120	23	37	0	2	34	—	25	25	28
304	164	858	728	395	253	52	28	90	22	30	38	0	40	38	29
10 937	10 919	14 631	12 655	9 582	2 914	85	75	437	131	87	219	0	248	241	3
460	460	3 851	3 653	3 258	388	5	2	117	42	25	51	—	81	81	32
7 087	7 069	6 371	4 599	2 664	1 783	79	73	315	85	62	168	0	167	159	33
3 390	3 390	3 683	3 677	3 143	533	1	0	5	5	0	0	—	1	1	34
—	—	726	726	517	209	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
39	25	1 733	1 375	1 167	189	6	13	286	181	12	92	1	72	71	4
8	8	186	158	152	4	1	1	22	5	4	13	—	5	5	41
21	8	958	743	625	110	2	6	190	149	1	39	1	25	25	42
11	10	589	474	390	75	3	6	74	27	6	41	—	41	40	43
1 148	907	56 697	44 369	26 972	10 671	3 887	2 839	8 826	1 650	2 208	4 958	9	3 502	2 905	5
329	259	15 310	12 402	8 220	2 276	1 226	681	1 945	186	716	1 043	0	963	748	51
342	302	4 877	3 860	2 163	821	590	286	682	123	160	397	1	336	283	52
8	8	5 516	4 060	2 047	1 158	483	372	1 120	222	225	672	1	336	317	53
69	23	5 425	4 006	1 843	1 211	391	560	1 271	270	302	698	1	148	141	54
22	9	2 717	2 017	1 225	598	104	90	495	149	75	271	1	204	202	55
83	83	1 291	1 019	754	171	29	65	184	17	45	121	3	88	19	56
24	2	144	91	56	32	2	1	47	26	1	20	0	6	6	57
225	199	13 909	11 157	7 098	3 009	627	423	1 835	424	363	1 047	1	917	726	58
47	22	7 508	5 758	3 567	1 395	435	361	1 247	232	322	691	2	504	463	59
2 854	2 394	80 120	63 484	40 107	16 805	5 004	1 568	9 735	2 281	1 000	6 443	11	6 901	6 093	6
—	—	696	10	3	3	0	4	446	121	44	282	—	240	220	60
34	23	1 578	1 426	871	469	59	27	87	21	4	62	0	65	65	61
35	34	3 636	3 204	2 066	777	253	109	327	97	42	186	2	104	102	62
124	120	1 423	1 247	780	417	36	14	164	65	6	92	0	12	12	63
125	121	7 429	6 647	5 081	1 137	245	184	560	138	52	369	0	223	220	64
552	300	13 926	11 653	7 375	3 442	460	376	1 128	453	66	609	1	1 145	1 090	65
244	233	7 472	6 317	3 748	1 665	700	203	944	166	103	674	3	209	203	66
700	698	20 347	13 577	8 295	3 446	1 702	134	2 815	607	343	1 864	1	3 955	3 322	67
833	735	9 533	8 466	5 389	2 149	781	147	759	139	76	543	0	308	222	68
207	130	14 081	10 938	6 498	3 300	769	371	2 503	475	264	1 761	4	640	627	69
630	573	196 371	150 810	86 054	35 565	21 779	7 412	36 701	7 634	3 825	25 178	64	8 848	7 689	7
—	—	4 547	241	56	107	27	51	2 915	608	252	2 055	—	1 392	1 299	70
54	52	12 531	9 101	4 625	2 713	1 221	542	3 179	653	334	2 190	3	250	176	71
100	100	25 367	17 630	8 302	4 751	3 270	1 306	5 758	1 649	590	3 508	11	1 978	1 733	72
74	73	7 025	4 315	1 964	1 416	586	348	1 228	197	257	774	0	1 482	1 421	73
102	96	25 862	18 811	10 053	5 814	1 886	1 058	5 270	1 129	590	3 545	6	1 780	1 647	74
10	10	9 248	8 796	5 776	1 878	888	254	376	71	40	263	2	75	68	75
38	38	7 998	6 181	3 914	1 736	195	336	1 721	456	231	1 034	0	95	70	76
104	103	23 430	18 760	10 658	5 419	1 842	841	3 974	617	443	2 910	3	695	622	77
89	87	67 960	56 816	31 793	10 810	11 588	2 626	10 562	1 877	857	7 802	26	582	488	78
57	15	12 405	10 158	8 912	921	276	49	1 718	377	231	1 098	12	518	167	79
2 413	1 821	40 490	34 995	19 157	11 300	3 225	1 313	4 234	797	592	2 835	9	1 260	1 047	8
—	—	143	6	0	2	0	3	115	5	64	46	—	22	22	80
20	18	1 070	873	544	276	34	19	192	26	5	161	0	5	4	81
377	362	4 238	3 793	2 291	1 199	221	83	431	69	9	352	0	14	14	82
51	32	362	327	148	137	20	24	33	6	2	25	0	1	1	83
1 546	1 131	6 454	6 007	3 527	2 264	158	58	324	147	9	168	1	123	121	84
136	111	1 012	854	433	348	61	12	99	5	5	89	1	59	59	85
33	30	8 928	6 941	3 517	1 843	1 177	404	1 400	240	236	923	1	588	497	87
17	13	4 743	4 030	2 145	1 041	582	261	620	101	90	427	1	94	82	88
234	123	13 540	12 165	6 553	4 191	972	450	1 020	198	173	645	5	355	248	89
939	668	12 418	8 061	5 185	2 144	537	195	3 810	335	2 037	1 437	1	457	436	9
22 157	19 809	432 281	341 103	207 771	83 526	35 951	13 856	67 180	14 253	10 060	42 762	104	22 605	19 780	

\*) Ohne Staatshandelsländer.

4) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

1) Einschl. der asiatischen Staatshandelsländer.

5) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

## 12.10 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern\*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Investitionsgüter <sup>2)</sup>						Verbrauchsgüter <sup>3)</sup>					
		zu- sammen	darunter					zu- sammen	darunter				
			Stahlbau- erzeug- nisse	Maschinen- bau- erzeug- nisse	Straßen- fahr- zeuge <sup>4)</sup>	Elektro- technische Investi- tionsgüter	Büro- maschi- nen <sup>5)</sup>		Straßen- fahr- zeuge <sup>4)</sup>	Elektro- techn. Ver- brauchs- güter	Chemische Ver- brauchs- güter	Möbel	Schuhe, Textilien und Bekleidung
<b>Einfuhr</b>													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1979	292 040	21 536	851	7 174	2 591	3 196	3 627	55 155	8 908	4 193	1 151	1 840	19 404
1980	341 380	24 226	1 036	8 281	2 138	3 605	3 988	60 411	8 997	5 038	1 391	2 220	21 818
1981	369 179	28 423	971	7 955	2 530	4 037	4 634	60 853	8 927	5 811	1 589	2 230	22 458
1982	376 464	30 741	919	7 584	2 292	4 405	4 856	60 413	8 551	5 911	1 722	2 100	22 605
1983	390 192	33 202	1 081	8 485	3 013	4 580	6 011	66 829	11 139	6 782	1 853	2 310	24 081
Volumen in Mill. DM <sup>7)</sup>													
1979	341 479	22 850	923	7 824	2 743	3 224	3 784	61 318	9 323	4 414	1 287	1 946	21 145
1980	341 380	24 226	1 036	8 281	2 138	3 605	3 988	60 411	8 997	5 038	1 391	2 220	21 818
1981	324 425	25 700	871	7 333	2 437	3 495	3 913	54 667	8 389	5 052	1 452	2 137	20 463
1982	328 677	27 030	784	6 759	2 097	3 676	3 884	53 211	7 797	5 006	1 530	2 087	20 123
1983	341 827	27 731	911	6 944	2 524	3 610	4 742	58 834	9 356	5 648	1 646	2 341	21 516
Index der tatsächlichen Werte (1980 = 100)													
1981	108,1	117,3	93,7	96,1	118,3	112,0	116,2	100,7	99,2	115,3	114,3	100,5	102,9
1982	110,3	126,9	88,7	91,6	107,2	122,2	121,8	100,0	95,0	117,3	123,9	94,6	103,6
1983	114,3	137,0	104,3	102,5	140,9	127,0	150,7	110,6	123,8	134,6	133,3	104,1	110,4
Index des Volumens (1980 = 100)													
1981	95,0	106,1	84,1	88,6	114,0	96,9	98,1	90,5	93,2	100,3	104,4	96,3	93,8
1982	96,3	111,6	75,7	81,6	98,1	102,0	97,4	88,1	86,7	99,4	110,0	94,0	92,2
1983	100,1	114,5	87,9	83,9	118,0	100,1	118,9	97,4	104,0	112,1	118,4	105,5	98,6
Index der Durchschnittswerte (1980 = 100)													
1981	113,8	110,6	111,4	108,5	103,8	155,5	118,4	111,3	106,4	115,0	109,5	104,4	109,7
1982	114,5	113,7	117,3	112,2	109,3	119,8	125,0	113,5	109,7	118,1	112,6	100,7	112,3
1983	114,1	119,7	118,6	122,2	119,4	126,9	126,8	113,6	119,0	120,1	112,6	98,7	111,9
<b>Ausfuhr</b>													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1979	314 469	66 071	3 163	32 841	14 851	6 579	3 035	42 050	17 394	5 864	1 307	2 324	6 424
1980	350 328	73 566	3 349	36 349	15 520	7 506	3 735	46 598	18 179	6 388	1 596	2 434	7 087
1981	396 898	87 333	3 949	39 898	20 173	8 698	4 239	50 555	20 337	6 848	1 809	2 538	7 611
1982	427 741	99 360	4 225	42 278	24 737	9 933	4 725	56 070	24 113	7 084	2 054	2 599	8 148
1983	432 281	96 297	4 212	40 009	24 582	10 024	5 679	57 500	25 023	7 163	2 150	2 582	8 661
Volumen in Mill. DM <sup>7)</sup>													
1979	344 493	71 598	3 119	35 174	16 878	7 190	3 243	45 931	19 132	5 933	1 445	2 531	6 913
1980	350 328	73 566	3 349	36 349	15 520	7 506	3 735	46 598	18 179	6 388	1 596	2 434	7 087
1981	373 420	82 995	4 051	37 897	18 388	8 567	4 218	47 508	18 805	6 543	1 730	2 453	7 283
1982	385 635	88 286	3 927	37 637	20 603	9 082	4 921	50 843	21 397	6 669	1 976	2 433	7 386
1983	384 538	81 973	3 897	34 156	19 440	8 606	5 545	51 091	21 455	6 730	2 082	2 410	7 666
Index der tatsächlichen Werte (1980 = 100)													
1981	113,3	118,7	118,1	109,8	130,0	115,9	113,5	108,5	111,9	107,2	113,4	104,3	107,4
1982	122,1	135,1	126,4	116,3	159,4	132,3	126,5	120,3	132,6	110,9	128,7	106,8	115,0
1983	123,4	130,9	126,0	110,1	158,4	133,5	152,0	123,4	137,7	112,1	134,8	106,1	122,2
Index des Volumens (1980 = 100)													
1981	106,6	112,8	121,2	104,3	118,5	114,1	112,9	102,0	103,4	102,4	108,4	100,8	102,8
1982	110,1	120,0	117,5	103,5	132,8	121,0	131,7	109,1	117,7	104,4	123,8	100,0	104,2
1983	109,8	111,4	116,6	94,0	125,3	114,7	148,5	109,6	118,0	105,3	130,5	99,0	108,2
Index der Durchschnittswerte (1980 = 100)													
1981	106,3	105,2	97,5	105,3	109,7	101,5	100,5	106,4	108,2	104,7	104,6	103,5	104,5
1982	110,9	112,5	107,6	112,3	120,1	109,4	96,0	110,3	112,7	106,2	104,0	106,8	110,3
1983	112,4	117,5	108,1	117,1	126,4	116,5	102,4	112,5	116,6	106,4	103,3	107,1	113,0

\*) Spezialhandel.

1) Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgüter).

2) Ohne Bauinvestitionsgüter.

3) Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

4) Personenkraftwagen über 2 l, Kombinationskraftwagen über 1,5 l Hubraum, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.

5) Einschl. Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen.

6) Personenkraftwagen bis 2 l, Kombinationskraftwagen bis 1,5 l Hubraum, Krafträder und Fahrräder.

7) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1980.

## 12.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen\*)

Mill. DM

Ländergruppe	Herstellungs- bzw. Verbrauchsland				Einkaufs- bzw. Käuferland			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Einfuhr</b>								
Industrialisierte westliche Länder ...	254 101	277 963	286 321	304 631	289 414	312 859	321 096	335 207
EG-Länder <sup>1)</sup> .....	160 153	174 784	181 148	191 438	175 777	185 454	193 318	202 017
Andere europäische Länder <sup>2)</sup> .....	49 382	53 700	56 092	62 914	55 216	60 468	63 616	69 800
Vereinigte Staaten und Kanada .....	29 293	31 666	31 573	31 029	45 616	51 876	49 633	47 318
Übrige Länder <sup>3)</sup> .....	15 273	17 814	17 508	19 251	12 805	15 062	14 529	16 073
Entwicklungsländer <sup>4)</sup> .....	69 557	71 647	68 478	63 149	37 092	40 926	38 740	38 677
Afrika .....	23 321	22 391	22 119	20 582	8 708	9 542	8 796	8 853
Amerika .....	11 191	11 200	12 979	14 900	8 148	8 599	9 757	11 905
Asien .....	34 332	37 418	32 786	27 047	19 796	22 310	19 729	17 458
Ozeanien .....	713	637	594	620	441	476	458	460
dar. OPEC-Länder .....	37 417	37 449	32 824	27 283	12 608	15 296	12 203	10 833
Staatshandelsländer <sup>5)</sup> .....	17 493	19 287	21 359	22 157	14 645	15 112	16 323	16 053
Europa .....	15 672	17 415	19 274	19 809	13 224	13 664	14 687	14 211
Asien .....	1 821	1 872	2 085	2 348	1 421	1 448	1 636	1 842
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>6)</sup> ..	230	281	305	255	229	281	305	255
<b>Insgesamt</b> .....	<b>341 380</b>	<b>369 179</b>	<b>376 464</b>	<b>390 192</b>	<b>341 380</b>	<b>369 179</b>	<b>376 464</b>	<b>390 192</b>
<b>Ausfuhr</b>								
Industrialisierte westliche Länder ...	277 722	304 917	332 887	341 103	282 155	310 550	338 692	346 373
EG-Länder <sup>1)</sup> .....	171 993	186 034	205 884	207 771	172 512	187 208	207 103	208 080
Andere europäische Länder <sup>2)</sup> .....	71 139	76 185	81 395	83 526	74 665	80 667	86 073	88 296
Vereinigte Staaten und Kanada .....	23 656	28 716	30 648	35 951	24 304	28 976	30 877	36 439
Übrige Länder <sup>3)</sup> .....	10 935	13 982	14 960	13 856	10 674	13 699	14 640	13 558
Entwicklungsländer <sup>4)</sup> .....	51 723	70 558	72 686	67 180	48 548	66 244	68 097	63 122
Afrika .....	14 603	18 832	17 960	14 253	13 260	17 185	16 279	12 953
Amerika .....	11 490	13 755	11 084	10 060	11 034	13 316	10 656	9 855
Asien .....	25 552	37 877	43 550	42 762	24 189	35 661	41 085	40 225
Ozeanien .....	78	94	92	104	65	82	76	89
dar. OPEC-Länder .....	22 814	34 883	38 043	31 577	20 893	31 991	34 909	28 877
Staatshandelsländer <sup>5)</sup> .....	19 399	19 545	20 522	22 605	18 141	18 226	19 306	21 393
Europa .....	17 223	17 144	18 352	19 780	16 105	16 012	17 362	18 906
Asien .....	2 176	2 400	2 170	2 825	2 037	2 214	1 944	2 487
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>6)</sup> ..	1 484	1 879	1 646	1 393	1 483	1 878	1 646	1 392
<b>Insgesamt</b> .....	<b>350 328</b>	<b>396 898</b>	<b>427 741</b>	<b>432 281</b>	<b>350 328</b>	<b>396 898</b>	<b>427 741</b>	<b>432 281</b>
<b>Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)</b>								
Industrialisierte westliche Länder ...	+23 621	+26 953	+46 566	+36 473	- 7 259	- 2 309	+17 596	+11 165
EG-Länder <sup>1)</sup> .....	+11 840	+11 250	+24 736	+16 332	- 3 265	+ 1 754	+13 785	+ 6 063
Andere europäische Länder <sup>2)</sup> .....	+21 757	+22 485	+25 303	+20 612	+19 449	+20 199	+22 457	+18 496
Vereinigte Staaten und Kanada .....	- 5 637	- 2 949	- 925	+ 4 922	-21 312	-22 900	-18 756	-10 879
Übrige Länder <sup>3)</sup> .....	- 4 339	- 3 832	- 2 548	+ 5 394	- 2 131	- 1 363	+ 111	- 2 515
Entwicklungsländer <sup>4)</sup> .....	-17 834	- 1 090	+ 4 208	+ 4 030	+11 456	+25 318	+29 357	+24 446
Afrika .....	- 8 718	- 3 559	- 4 159	- 6 329	+ 4 553	+ 7 643	+ 7 483	+ 4 099
Amerika .....	+ 300	+ 2 555	- 1 895	- 4 840	+ 2 887	+ 4 717	+ 900	- 2 050
Asien .....	- 8 780	+ 458	+10 764	+15 716	+ 4 393	+13 352	+21 356	+22 768
Ozeanien .....	- 635	- 543	- 502	- 516	- 376	- 394	- 382	- 371
dar. OPEC-Länder .....	-14 603	- 2 567	+ 5 219	+ 4 294	+ 8 284	+16 695	+22 706	+18 044
Staatshandelsländer <sup>5)</sup> .....	+ 1 906	+ 258	- 837	+ 448	+ 3 496	+ 3 114	+ 2 983	+ 5 341
Europa .....	+ 1 551	- 270	- 922	- 28	+ 2 881	+ 2 348	+ 2 675	+ 4 695
Asien .....	+ 355	+ 528	+ 85	+ 477	+ 616	+ 766	+ 309	+ 645
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>6)</sup> ..	+ 1 254	+ 1 598	+ 1 340	+ 1 138	+ 1 254	+ 1 597	+ 1 340	+ 1 137
<b>Insgesamt</b> .....	<b>+ 8 947</b>	<b>+27 720</b>	<b>+51 277</b>	<b>+42 089</b>	<b>+ 8 947</b>	<b>+27 720</b>	<b>+51 277</b>	<b>+42 089</b>

\*) Spezialhandel. - Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1983 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

1) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

2) Andorra, Färöer, Finnland, Gibraltar, Island, Jugoslawien, Malta, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei, Vatikanstadt.

3) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

4) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

5) Albanien, Bulgarien, Dem. Volksrep. Korea, Mongolei, Polen, Rumanien, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn, Vietnam, Volksrep. China.

6) Einschl. Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.



## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Europa</b>	<b>225 206,2</b>	<b>245 898,3</b>	<b>256 514,3</b>	<b>274 160,2</b>	<b>260 354,6</b>	<b>279 363,0</b>	<b>305 630,9</b>	<b>311 076,4</b>
Albanien	16,4	35,3	41,0	42,5	37,6	59,6	86,7	56,5
Andorra	4,2	3,1	2,2	3,5	30,1	31,3	28,8	25,3
Belgien-Luxemburg	24 461,6	24 674,8	25 480,2	28 092,6	27 481,7	28 907,0	31 081,6	31 849,4
Bulgarien	324,2	466,4	483,0	446,4	872,4	1 131,1	1 235,3	1 258,0
Dänemark	5 735,2	5 926,9	6 547,1	6 983,2	6 668,4	7 525,8	8 451,6	8 582,8
Färöer	41,2	54,2	48,8	50,0	4,4	4,7	7,2	9,5
Finnland	2 953,9	3 363,8	3 201,2	3 626,1	3 309,4	3 697,1	4 220,1	4 185,7
Frankreich	36 591,0	40 123,8	42 878,0	44 566,8	46 614,8	51 909,9	60 128,7	55 563,8
Gibraltar	0,2	0,7	0,1	0,1	4,0	8,7	7,5	5,1
Griechenland	2 754,2	2 946,5	2 747,7	2 751,0	3 774,2	4 653,0	4 686,2	4 612,7
Großbritannien und Nordirland	22 859,7	27 502,2	27 001,9	27 137,7	22 917,3	26 162,9	31 316,7	35 400,9
Irland	1 520,1	1 724,8	1 837,3	2 193,5	1 327,5	1 685,2	1 700,4	1 815,6
Island	172,8	150,5	140,4	213,5	187,8	244,4	247,5	196,0
Italien	27 083,4	27 562,0	28 710,0	31 570,2	29 935,9	31 306,5	32 374,8	32 088,0
Jugoslawien	2 335,0	2 570,1	2 912,8	3 555,2	5 192,3	5 057,1	4 864,7	5 140,0
Malta	273,7	297,4	298,0	309,9	228,2	256,5	267,5	285,3
Niederlande	39 147,5	44 322,9	45 946,3	48 143,0	33 273,3	33 884,0	36 144,1	37 857,3
Norwegen	7 737,8	9 418,1	9 901,4	10 808,5	4 016,4	4 950,3	5 536,6	5 027,4
Österreich	9 825,4	10 279,3	11 115,1	12 603,7	19 257,4	20 009,7	20 620,4	22 123,3
Polen	2 495,4	2 127,8	2 136,5	2 184,0	2 660,8	2 159,9	2 141,9	2 125,3
Portugal	1 199,5	1 239,1	1 450,2	1 710,9	2 090,5	2 592,6	2 671,0	2 319,2
Rumänien	1 598,6	1 495,7	1 357,7	1 261,9	1 623,0	1 508,1	911,4	702,2
Schweden	7 223,9	7 681,5	7 496,2	8 427,6	10 127,4	10 426,7	11 350,0	11 271,1
Schweiz	12 139,2	12 615,2	12 927,6	13 971,4	20 007,2	20 727,8	21 691,2	22 376,0
Sowjetunion	7 517,4	9 224,8	11 357,7	11 788,4	7 943,2	7 621,4	9 395,0	11 244,8
Spanien	4 410,8	4 662,4	5 036,6	5 793,7	5 068,2	6 283,9	7 462,8	7 587,1
Tschechoslowakei	1 901,1	2 069,4	2 050,7	2 209,9	1 892,0	2 007,5	1 952,9	1 954,3
Turkei	1 062,7	1 363,7	1 560,0	1 837,4	1 613,6	1 891,3	2 413,6	2 970,4
Ungarn	1 818,6	1 995,2	1 847,6	1 875,5	2 193,9	2 656,6	2 628,6	2 439,0
Vatikanstadt	1,2	0,6	0,9	2,2	1,9	2,4	6,0	4,5
<b>Afrika</b>	<b>26 583,2</b>	<b>25 575,3</b>	<b>25 194,1</b>	<b>23 323,8</b>	<b>19 198,0</b>	<b>24 992,7</b>	<b>24 088,8</b>	<b>19 235,3</b>
Ägypten	386,5	633,8	1 052,5	766,9	1 857,9	2 540,2	2 774,3	2 952,1
Aquatorialguinea	7,2	15,2	14,3	18,0	0,9	0,6	4,1	2,4
Athiopien	62,8	89,6	130,5	168,8	101,5	122,8	134,6	193,0
Algerien	4 147,5	5 326,3	3 825,7	3 167,2	2 501,1	2 816,1	3 282,0	2 478,5
Angola	5,2	52,8	2,8	2,5	187,8	182,3	141,0	109,5
Benin	23,2	8,0	9,8	18,6	28,9	52,6	79,2	37,9
Botsuana	0,9	1,3	12,7	33,1	10,4	5,9	4,4	22,8
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	0,2	0,0	—	—	0,1	0,0	0,2	0,0
Burundi	41,4	28,2	72,4	111,6	23,6	27,4	39,6	43,9
Ceuta und Melilla	0,0	0,1	0,0	0,0	15,8	27,3	19,5	13,8
Dschibuti	0,0	0,5	0,1	0,0	6,4	27,8	15,0	8,7
Elfenbeinküste	593,2	524,0	540,3	438,4	219,3	175,3	149,6	166,5
Gabun	415,7	286,7	207,7	113,8	62,2	83,3	80,7	70,0
Gambia	1,5	1,8	1,8	1,8	14,4	16,9	24,1	29,1
Ghana	271,9	187,5	212,7	157,6	210,7	242,7	111,3	133,1
Guinea	119,2	174,5	129,1	108,3	24,2	47,4	26,1	31,9
Guinea-Bissau	0,3	0,1	0,0	0,2	4,0	3,0	5,4	1,4
Kamerun	341,3	621,3	562,1	513,0	156,9	168,0	268,6	174,5
Kanarische Inseln	80,7	125,6	79,7	79,8	184,2	185,4	214,7	189,5
Kap Verde	0,0	0,0	0,2	0,0	6,7	7,5	15,0	14,0
Kenia	345,3	297,1	289,3	324,3	318,6	342,1	270,1	257,6
Komoren	2,7	8,6	7,4	8,6	1,3	2,0	1,2	1,5
Kongo	102,2	262,1	261,1	171,9	43,6	60,0	77,1	54,9
Lesotho	7,8	8,2	9,8	3,6	9,4	12,3	22,4	9,3
Liberia	440,4	476,0	446,0	536,4	260,4	285,5	281,2	185,2
Libyen	7 865,8	7 417,1	7 232,0	6 316,5	2 282,5	3 379,9	2 835,0	2 141,7
Madagaskar	67,9	67,9	65,1	71,3	92,1	86,8	39,3	35,4
Malawi	40,0	42,2	53,4	74,9	41,9	25,5	32,0	28,6
Mali	33,3	25,4	24,2	27,9	46,2	34,6	62,7	87,1
Marokko	506,6	481,9	535,2	549,7	430,6	491,9	521,5	485,1
Mauretanien	38,2	35,9	33,7	25,7	25,7	49,9	45,2	80,3
Mauritius	35,0	51,8	46,9	44,5	32,5	32,9	37,1	39,9
Mayotte	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Mosambik	37,6	30,6	29,0	32,4	58,2	50,8	69,9	66,0
Niger	150,7	38,8	0,1	25,3	66,6	102,8	119,8	85,3
Nigeria	5 513,1	3 450,6	4 411,4	4 677,0	3 320,3	4 904,4	3 681,0	1 804,1

\*) Spezialhandel.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
Obervolta	11,1	12,8	14,8	3,0	21,9	23,6	26,0	19,2
Réunion	1,4	2,4	1,7	5,5	35,4	34,1	42,4	40,0
Ruanda	34,4	28,3	42,3	64,7	25,6	30,1	32,2	38,5
Sambia	185,1	112,8	139,9	35,5	161,3	150,5	150,4	77,2
Sao Tomé und Príncipe	17,2	18,6	8,7	5,5	2,7	3,1	2,7	2,7
Senegal	24,2	14,9	54,8	62,2	78,3	73,8	88,4	79,1
Seschellen	0,4	0,4	0,3	0,1	4,4	4,7	3,0	3,2
Sierra Leone	52,6	54,9	50,6	88,5	50,4	45,3	41,3	27,2
Simbabwe <sup>1)</sup>	134,2	219,1	261,5	238,4	45,7	186,7	241,9	174,7
Somalia	2,5	0,4	1,8	1,7	45,7	66,2	74,7	59,9
St. Helena	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
Sudan	75,7	85,0	81,0	92,6	219,3	241,4	230,5	213,1
Sudafrika	3 262,5	3 184,0	3 075,5	2 741,8	4 595,0	6 160,5	6 128,9	4 982,0
Swasiland	23,6	15,1	10,4	18,0	2,1	5,2	6,6	3,5
Tansania	167,4	198,1	198,7	184,3	192,6	192,3	182,2	164,0
Togo	60,2	56,8	35,1	26,4	50,9	43,6	60,6	33,9
Tschad	20,5	34,8	14,7	38,5	5,7	10,3	7,6	13,6
Tunesien	572,2	495,4	584,1	630,5	677,6	806,4	977,0	919,0
Uganda	38,8	38,3	65,3	83,5	48,9	78,1	84,6	85,2
Zaire	207,1	218,5	234,3	394,4	281,3	236,0	215,6	256,7
Zentralafrikanische Republik	6,8	12,9	19,4	18,7	6,1	7,0	6,9	7,9
<b>Amerika</b>	<b>40 484,0</b>	<b>42 866,3</b>	<b>44 552,2</b>	<b>45 929,0</b>	<b>35 146,2</b>	<b>42 471,4</b>	<b>41 731,8</b>	<b>46 010,9</b>
Amerikanische Jungferninseln	0,3	0,2	0,1	0,1	8,6	11,2	6,0	6,7
Antigua und Barbuda	-	-	-	-	-	-	-	1,1
Antillen, Niederländische	78,4	127,6	280,0	180,7	65,5	93,8	61,4	55,7
Argentinien	1 289,5	1 125,8	1 399,5	1 386,8	2 285,3	2 360,6	1 495,7	3 056,2
Bahamas	652,6	57,6	15,7	34,6	17,7	107,5	33,4	33,5
Barbados	1,1	1,9	2,5	4,0	11,6	15,8	20,3	28,7
Belize	2,5	2,3	3,2	1,0	0,8	1,7	1,5	1,0
Bermuda	13,2	4,6	11,3	1,3	10,5	51,0	11,7	12,5
Bolivien	50,8	42,5	80,8	120,9	73,2	172,0	63,1	52,8
Brasilien	2 908,7	3 449,4	4 191,7	4 310,1	2 798,6	2 277,1	2 162,6	1 555,3
Chile	1 096,5	1 046,7	1 187,9	1 233,2	501,8	732,0	481,5	507,8
Costa Rica	212,4	276,7	252,5	225,1	90,1	71,8	56,1	99,0
Dominica	0,0	0,4	0,0	0,3	0,3	0,7	0,6	0,5
Dominkanische Republik	14,4	17,0	7,5	16,6	57,9	67,8	59,6	74,3
Ecuador	131,9	139,2	130,6	125,0	247,5	369,3	347,5	240,3
El Salvador	394,4	463,8	365,2	412,9	42,1	51,9	66,1	81,8
Falklandinseln	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,5	1,3
Grenada	4,3	4,8	3,9	4,9	0,4	0,9	2,1	0,7
Grönland	36,1	51,7	47,9	54,1	1,2	1,6	0,8	1,6
Guadeloupe	3,7	2,1	0,8	1,0	28,8	29,5	27,2	24,4
Guatemala	220,0	207,3	162,3	133,4	140,7	175,6	134,7	120,9
Guayana, Französisch-	0,1	0,3	0,4	0,9	3,8	6,3	24,0	33,0
Guyana	40,4	48,0	31,3	29,6	7,6	11,3	21,1	11,6
Haiti	17,6	21,6	32,0	46,1	17,3	18,5	27,5	35,2
Honduras	200,6	163,5	173,3	112,7	35,6	45,3	31,0	45,5
Jamaika	13,3	13,3	12,3	9,8	25,2	53,1	56,2	59,0
Kaimaninseln	1,9	1,9	0,0	0,4	0,9	0,7	3,2	1,8
Kanada	3 603,4	3 278,3	3 360,9	3 316,8	2 178,3	2 740,6	2 528,1	3 103,8
Kolumbien	1 252,6	1 272,4	1 474,5	1 420,2	527,4	584,0	641,1	681,4
Kuba	105,3	60,6	78,2	77,8	188,1	208,2	155,8	165,0
Martinique	18,9	10,9	21,0	30,9	30,1	27,8	29,8	26,7
Mexiko	584,4	678,8	595,4	666,1	2 222,4	3 342,4	2 510,3	1 348,5
Nicaragua	93,1	80,2	89,8	97,7	28,1	56,2	33,2	31,9
Panama	157,8	218,2	236,2	256,5	165,8	284,3	179,5	288,0
Paraguay	102,8	83,6	73,0	151,1	114,8	94,0	64,7	40,8
Peru	308,6	260,2	326,7	270,1	349,8	853,5	597,8	471,5
St. Lucia	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	2,0	1,0	1,2
St. Pierre und Miquelon	0,0	0,1	0,1	0,1	0,6	0,7	0,6	0,7
St. Vincent und die Grenadinen	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,7	0,6	1,9
Surinam	160,4	48,9	117,6	132,8	23,9	43,2	33,6	28,8
Trinidad und Tobago	82,6	115,0	144,4	29,1	55,5	57,4	91,4	73,5
Turks-, Caicosinseln	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,2	0,6	0,5
Uruguay	253,2	272,4	225,6	207,3	211,5	222,5	166,1	119,9
Venezuela	684,9	828,1	1 202,2	3 114,3	1 094,1	1 246,5	1 377,0	635,1
Vereinigete Staaten	25 689,9	28 387,5	28 212,6	27 711,7	21 477,6	25 975,9	28 120,1	32 847,0
Westindien	1,4	0,6	1,2	1,1	3,9	4,5	5,1	2,9

\*) Spezialhandel.

1) Ehem. Südrhodesien.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Asien</b>	<b>46 587,5</b>	<b>52 200,4</b>	<b>47 517,9</b>	<b>44 214,2</b>	<b>31 687,5</b>	<b>45 035,9</b>	<b>50 886,1</b>	<b>51 190,2</b>
Afghanistan	109,8	94,3	87,2	103,2	51,4	61,1	57,6	54,6
Bahrain	10,7	12,1	57,6	21,9	83,0	196,3	323,3	383,7
Bangladesch	44,2	31,4	51,3	59,1	116,6	160,5	122,7	192,9
Bhutan	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,4	0,1	12,1
Birma	12,4	11,9	23,7	26,2	115,6	108,6	170,4	357,2
Brunei	0,1	0,4	0,4	0,1	9,6	27,5	20,6	17,4
China (Taiwan)	2 162,9	2 392,2	2 251,4	2 556,7	1 025,8	1 194,5	1 296,5	1 362,6
China, Volksrepublik	1 467,0	1 728,1	1 699,1	1 959,3	2 078,4	2 286,5	2 068,5	2 751,5
Hongkong	3 189,4	3 294,6	3 409,9	3 564,7	1 066,9	1 305,5	1 389,9	1 420,5
Indien	1 134,8	1 278,6	1 267,9	1 254,9	1 372,2	2 249,4	2 102,1	2 117,2
Indonesien	703,4	685,5	579,1	664,1	1 092,4	2 574,5	2 790,9	1 817,9
Irak	1 156,9	176,8	562,5	1 001,8	3 275,6	6 568,3	7 609,7	3 684,4
Iran	3 381,9	1 527,0	1 738,5	1 571,1	2 734,4	3 639,5	3 402,9	7 720,5
Israel	1 112,1	1 077,1	1 043,8	1 053,8	1 304,2	1 724,4	1 917,0	2 374,9
Japan	10 434,3	12 910,0	12 646,6	14 819,1	3 960,0	4 758,7	5 165,8	5 602,8
Jemen	1,3	1,4	5,1	5,6	137,2	176,0	255,8	265,5
Jemen, Demokratische Volksrep.	2,6	1,1	52,8	44,1	32,9	46,3	42,4	42,2
Jordanien	17,6	13,7	13,3	20,2	469,2	964,6	974,1	575,5
Kamputschea	0,0	—	0,0	0,0	7,1	1,9	0,9	0,6
Katar	96,3	204,8	275,3	457,6	169,5	295,0	363,5	299,6
Korea, Republik	1 817,7	2 094,5	2 056,0	2 202,2	958,9	998,3	1 185,1	1 398,3
Korea, Demokratische Volksrep.	340,6	129,3	373,8	365,9	59,5	67,8	81,1	57,7
Kuwait	685,6	623,1	517,4	930,8	898,7	1 409,4	1 977,2	1 771,5
Laos	0,6	0,1	0,0	0,0	3,0	1,2	4,8	1,2
Libanon	15,8	12,9	10,0	12,9	445,7	502,2	594,2	582,3
Macao	199,2	224,1	236,3	257,4	6,3	6,8	1,2	9,3
Malaysia	1 445,1	1 331,1	1 295,9	1 623,7	835,1	876,9	995,1	1 471,5
Malediven	0,0	1,4	0,1	1,0	4,9	5,9	2,6	2,2
Mongolei	1,8	2,4	2,4	10,3	3,6	3,4	2,9	5,1
Nepal	17,0	23,4	28,6	49,1	10,9	16,1	24,8	18,5
Oman	594,9	1 557,5	1 071,8	140,0	153,2	220,9	394,6	432,8
Pakistan	334,7	312,1	327,5	363,6	470,4	667,1	721,9	890,3
Philippinen	740,4	951,2	934,9	879,1	494,8	622,9	619,6	758,6
Saudi-Arabien	9 907,0	14 502,9	10 567,6	4 000,9	4 276,3	6 195,6	8 540,8	7 606,3
Singapur	1 189,5	991,0	984,9	1 123,0	1 296,2	1 515,2	1 847,5	1 624,1
Sri Lanka	131,3	150,7	160,3	179,1	108,8	176,3	153,4	185,8
Syrien	236,3	337,6	250,2	322,4	818,9	991,5	885,7	822,1
Thailand	1 105,0	1 160,6	1 289,5	1 357,2	663,6	730,9	717,8	887,2
Verein. Arab. Emirate	2 726,9	2 281,1	1 573,3	1 142,8	859,9	1 400,9	1 754,7	1 307,4
Vietnam	11,8	12,2	9,5	13,0	34,4	42,8	17,7	10,9
Zypern	48,3	59,7	62,1	56,1	182,6	244,4	289,0	292,9
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>2 289,8</b>	<b>2 357,3</b>	<b>2 380,1</b>	<b>2 313,4</b>	<b>2 468,8</b>	<b>3 165,2</b>	<b>3 760,3</b>	<b>3 390,5</b>
Australien	1 298,1	1 405,6	1 487,9	1 377,1	2 092,5	2 703,9	3 193,5	2 762,7
Fidschi	9,1	1,6	1,5	0,5	6,8	6,1	7,9	7,2
Kiribati	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,9	0,3
Nauru	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
Neukaledonien	108,4	76,3	43,0	57,7	18,6	21,9	17,6	16,2
Neuseeland	278,2	314,4	297,9	312,6	287,1	358,5	471,8	508,7
Ozeanien, Amerikanisch-	0,4	0,1	0,0	0,2	2,2	1,2	1,1	1,3
Ozeanien, Australisch-	0,1	0,2	0,2	0,0	1,1	1,7	3,1	1,9
Ozeanien, Neuseeländisch-	3,2	0,1	0,5	0,8	0,7	0,3	6,2	5,1
Papua-Neuguinea	558,4	512,8	513,2	523,1	21,4	22,2	20,6	18,0
Pitcairninsein	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0
Polargebiet	—	—	—	3,5	11,0	8,9	2,5	15,0
Polynesien, Französisch-	0,2	0,0	0,2	1,9	23,6	30,4	31,5	36,3
Salomonen	14,8	6,7	4,3	3,0	0,4	0,7	0,5	1,4
Tonga	1,5	0,4	0,0	0,0	1,5	6,8	0,2	0,3
Tuvalu <sup>1)</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Vanuatu <sup>2)</sup>	7,2	26,2	28,1	29,4	0,5	0,4	0,6	0,9
Wallis und Futuna	0,0	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Westsamoa	10,1	12,8	3,4	3,1	1,3	1,8	2,1	15,2
<b>Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf</b>	<b>229,5</b>	<b>281,2</b>	<b>305,3</b>	<b>251,5</b>	<b>1 472,6</b>	<b>1 870,0</b>	<b>1 643,2</b>	<b>1 377,8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>341 380,3</b>	<b>369 178,8</b>	<b>376 463,9</b>	<b>390 192,0</b>	<b>350 327,7</b>	<b>396 898,3</b>	<b>427 740,9</b>	<b>432 281,1</b>

\*) Spezialhandel.  
1) Ehem. Ellice-Inseln.

2) Ehem. Neue Hebriden.

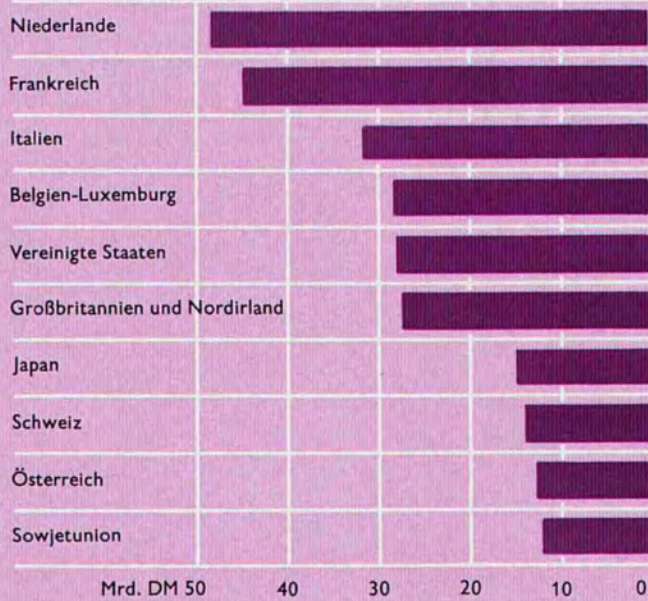


# Außenhandel

## Einfuhr 1983

### Die zehn wichtigsten Herstellungsländer

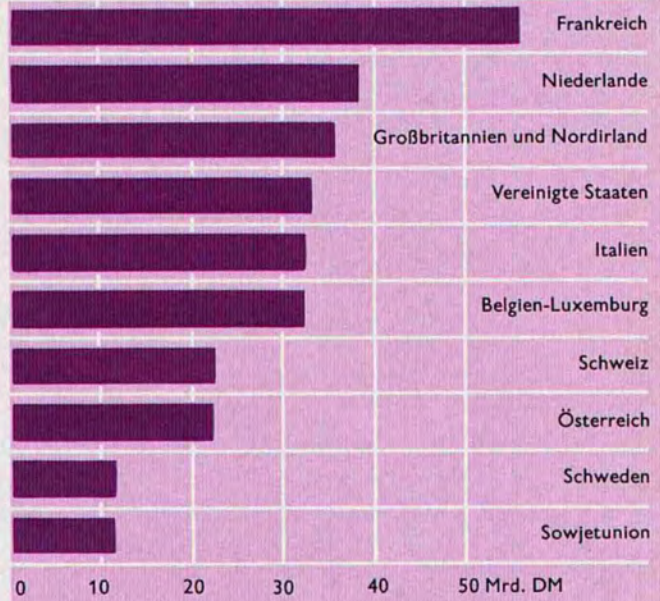
Anteil an der gesamten Einfuhr = 66,7%



## Ausfuhr 1983

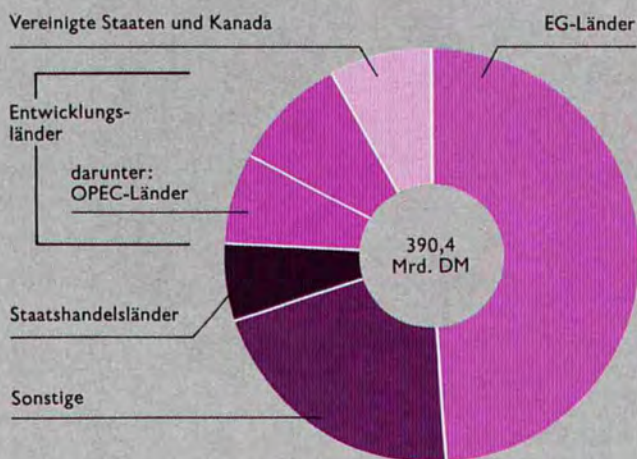
### Die zehn wichtigsten Verbrauchsländer

Anteil an der gesamten Ausfuhr = 67,7%

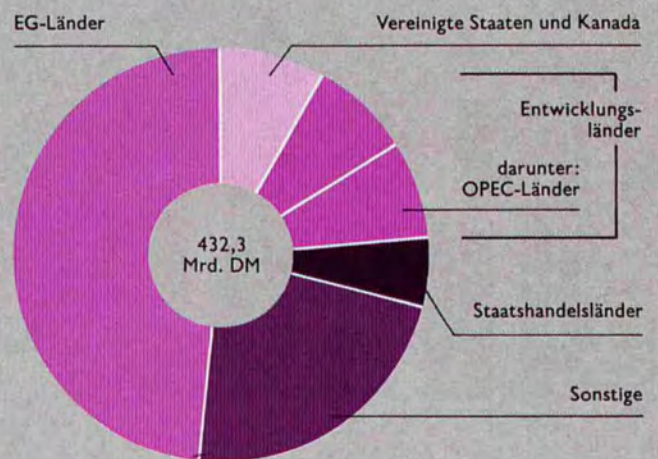


## Anteile der Ein- und Ausfuhr 1983 nach Ländergruppen

### Einfuhr 1)



### Ausfuhr 2)



1) Herstellungsländer. – 2) Verbrauchsländer.

## 12.13 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr\*)

Land	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
	Mill. DM				%			
<b>Einfuhr</b>								
<b>Herstellungsländer</b>								
Niederlande	39 147	44 323	45 946	48 143	11,5	12,0	12,2	12,3
Frankreich	36 591	40 124	42 878	44 567	10,7	10,9	11,4	11,4
Italien	27 084	27 562	28 710	31 570	7,9	7,5	7,6	8,1
Belgien-Luxemburg	24 468	24 675	25 480	28 093	7,2	6,7	6,8	7,2
Vereinigte Staaten	25 690	28 388	28 213	27 712	7,5	7,7	7,5	7,1
Großbritannien und Nordirland	22 860	27 502	27 002	27 138	6,7	7,4	7,2	7,0
Japan	10 434	12 910	12 647	14 819	3,1	3,5	3,4	3,8
Schweiz	12 139	12 615	12 928	13 971	3,6	3,4	3,4	3,6
Österreich	9 825	10 279	11 115	12 604	2,9	2,8	3,0	3,2
Sowjetunion	7 517	9 225	11 358	11 788	2,2	2,5	3,0	3,0
Norwegen	7 738	9 418	9 901	10 809	2,3	2,6	2,6	2,8
Schweden	7 224	7 682	7 496	8 428	2,1	2,1	2,0	2,2
Übrige Herstellungsländer	110 662	114 476	112 790	110 551	32,4	31,0	30,0	28,3
<b>Insgesamt</b>	<b>341 380</b>	<b>369 179</b>	<b>376 464</b>	<b>390 192</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Einkaufsländer</b>								
Niederlande	41 188	46 102	47 954	50 756	12,1	12,5	12,7	13,0
Frankreich	38 855	41 499	43 940	45 825	11,4	11,2	11,7	11,7
Vereinigte Staaten	42 459	49 049	46 865	44 557	12,4	13,3	12,4	11,4
Großbritannien und Nordirland	33 733	34 346	34 590	32 992	9,9	9,3	9,2	8,5
Italien	26 868	27 516	28 724	31 112	7,9	7,5	7,6	8,0
Belgien-Luxemburg	25 056	25 382	27 041	29 409	7,3	6,9	7,2	7,5
Schweiz	20 405	21 699	22 854	24 804	6,0	5,9	6,1	6,4
Österreich	10 070	10 684	11 500	13 077	2,9	2,9	3,1	3,4
Japan	9 186	11 319	10 917	12 739	2,7	3,1	2,9	3,3
Schweden	7 385	7 607	7 465	8 088	2,2	2,1	2,0	2,1
Norwegen	5 958	7 631	8 272	8 055	1,7	2,1	2,2	2,1
Dänemark	5 911	6 137	6 652	7 040	1,7	1,7	1,8	1,8
Übrige Einkaufsländer	74 307	80 205	79 690	81 737	21,8	21,7	21,2	20,9
<b>Insgesamt</b>	<b>341 380</b>	<b>369 179</b>	<b>376 464</b>	<b>390 192</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ausfuhr</b>								
<b>Verbrauchsländer</b>								
Frankreich	46 615	51 910	60 129	55 564	13,3	13,1	14,1	12,9
Niederlande	33 273	33 884	36 144	37 857	9,5	8,5	8,5	8,8
Großbritannien und Nordirland	22 917	26 163	31 317	35 401	6,5	6,6	7,3	8,2
Vereinigte Staaten	21 478	25 976	28 120	32 847	6,1	6,5	6,6	7,6
Italien	29 936	31 306	32 375	32 088	8,5	7,9	7,6	7,4
Belgien-Luxemburg	27 482	28 907	31 082	31 849	7,8	7,3	7,3	7,4
Schweiz	20 007	20 728	21 691	22 376	5,7	5,2	5,1	5,2
Österreich	19 257	20 010	20 620	22 123	5,5	5,0	4,8	5,1
Schweden	10 127	10 427	11 350	11 271	2,9	2,6	2,7	2,6
Sowjetunion	7 943	7 621	9 395	11 245	2,3	1,9	2,2	2,6
Dänemark	6 668	7 526	8 451	8 583	1,9	1,9	2,0	2,0
Iran	2 734	3 640	3 403	7 720	0,8	0,9	0,8	1,8
Übrige Verbrauchsländer	101 889	128 801	133 664	123 356	29,1	32,5	31,2	28,5
<b>Insgesamt</b>	<b>350 328</b>	<b>396 898</b>	<b>427 741</b>	<b>432 281</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Käuferländer</b>								
Frankreich	46 556	52 084	60 173	55 548	13,3	13,1	14,1	12,8
Großbritannien und Nordirland	23 759	27 852	33 710	37 544	6,8	7,0	7,9	8,7
Niederlande	33 634	33 963	35 863	36 985	9,6	8,6	8,4	8,6
Vereinigte Staaten	22 164	26 330	28 428	33 425	6,3	6,6	6,6	7,7
Belgien-Luxemburg	27 486	28 818	30 998	31 751	7,8	7,3	7,2	7,3
Italien	29 480	30 801	31 888	31 536	8,4	7,8	7,5	7,3
Schweiz	23 661	25 070	26 222	27 216	6,8	6,3	6,1	6,3
Österreich	19 413	20 284	20 912	22 567	5,5	5,1	4,9	5,2
Schweden	10 457	10 769	11 617	11 499	3,0	2,7	2,7	2,7
Sowjetunion	7 459	7 057	8 810	10 651	2,1	1,8	2,1	2,5
Dänemark	6 619	7 508	8 244	8 548	1,9	1,9	1,9	2,0
Spanien	4 994	6 205	7 346	7 460	1,4	1,6	1,7	1,7
Übrige Käuferländer	94 646	120 157	123 529	117 553	27,0	30,3	28,9	27,2
<b>Insgesamt</b>	<b>350 328</b>	<b>396 898</b>	<b>427 741</b>	<b>432 281</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. — Geordnet nach der Höhe der Werte von 1983. — Weitere Herstellungs-, Einkaufs-, Verbrauchs- und Käuferländer siehe Tabellen 12.11 und 12.12, S. 277 ff.



## 12.14 Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern\*)

Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983
Europa	271 621	286 028	233 855	247 609	37 766	38 418	310 537	315 282	297 688	302 420	12 849	12 862
darunter:												
Frankreich	43 940	45 825	41 152	43 000	2 787	2 825	60 173	55 548	59 069	54 551	1 105	997
Belgien-Luxemburg	27 041	29 409	23 859	26 208	3 182	3 201	30 998	31 751	30 278	30 970	720	780
Niederlande	47 954	50 756	41 536	43 179	6 419	7 578	35 863	36 985	34 729	35 897	1 134	1 087
Großbritannien und Nordirland	34 590	32 992	22 369	22 155	12 222	10 837	33 710	37 544	30 798	34 666	2 912	2 878
Schweiz	22 854	24 804	12 827	13 845	10 028	10 960	26 222	27 216	21 553	22 236	4 670	4 980
Afrika	11 117	10 879	11 028	10 760	89	119	22 328	17 829	22 179	17 674	149	154
Amerika	59 389	59 223	34 896	36 081	24 494	23 142	41 533	46 294	40 266	44 612	1 267	1 682
dar. Vereinigte Staaten	46 865	44 557	23 739	22 992	23 126	21 565	28 428	33 425	27 568	32 197	860	1 227
Asien	32 281	32 039	30 950	30 438	1 331	1 601	48 093	48 247	47 286	47 480	807	768
Australien und Ozeanien	1 750	1 772	1 726	1 754	24	18	3 607	3 251	3 579	3 216	28	35
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>376 464</b>	<b>390 192</b>	<b>312 760</b>	<b>326 894</b>	<b>63 704</b>	<b>63 298</b>	<b>427 741</b>	<b>432 281</b>	<b>412 641</b>	<b>416 780</b>	<b>15 100</b>	<b>15 501</b>

\*) Spezialhandel. = Unmittelbare und mittelbare Ein- und Ausfuhr.

1) Einschl. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder.

## 12.15 Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen\*)

Jahr Warengruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Von den Waren wurden hergestellt in (in)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Mill. DM</b>												
1978	284 907	5 246	7 203	26 614	4 034	87 322	22 970	16 341	47 698	38 013	6 077	5 073
1979	314 469	5 607	7 176	28 510	3 650	95 811	25 304	18 621	53 109	41 999	7 108	5 117
1980	350 328	6 137	8 549	32 886	4 498	100 423	27 835	21 678	59 287	47 179	7 436	5 314
1981	396 898	8 516	9 720	35 705	5 978	111 302	30 466	26 120	66 299	54 524	7 855	6 035
1982	427 741	8 132	10 662	38 121	5 660	116 196	32 395	26 883	72 105	60 598	8 366	6 587
1983	432 281	8 146	12 000	36 717	6 010	117 617	33 471	25 516	72 951	63 051	8 024	7 172
darunter (1983):												
Ernährungswirtschaft	23 624	1 385	1 295	3 449	1 155	3 116	563	1 667	2 053	5 809	156	661
Lebende Tiere	884	72	1	187	0	135	6	5	49	409	1	0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	9 038	580	140	1 428	260	894	91	154	1 017	3 699	66	44
pflanzlichen Ursprungs	9 716	590	980	1 643	183	1 887	395	476	896	796	68	431
Genußmittel	3 986	143	174	191	713	199	71	1 031	91	904	22	186
Gewerbliche Wirtschaft	405 729	6 761	10 705	33 268	4 855	114 501	32 908	23 850	70 898	57 242	7 868	6 511
Rohstoffe	7 203	154	67	645	155	3 499	251	224	355	740	270	68
Halbwaren	34 328	689	1 660	2 348	1 031	10 603	2 746	1 703	3 042	3 510	828	189
Fertigwaren	364 198	5 918	8 978	30 275	3 669	100 399	29 910	21 922	67 501	52 992	6 770	6 254
Vorerzeugnisse	72 455	772	995	5 517	636	31 926	6 221	8 224	6 292	6 518	1 667	295
Enderzeugnisse	291 743	5 146	7 983	24 758	3 033	68 473	23 689	13 698	61 210	46 473	5 103	5 959
<b>Prozent</b>												
1978	100	1,8	2,5	9,3	1,4	30,6	8,1	5,7	16,7	13,3	2,1	1,8
1979	100	1,8	2,3	9,1	1,2	30,5	8,0	5,9	16,9	13,4	2,3	1,6
1980	100	1,8	2,4	9,4	1,3	28,7	7,9	6,2	16,9	13,5	2,1	1,5
1981	100	2,1	2,4	9,0	1,5	28,0	7,7	6,6	16,7	13,7	2,0	1,5
1982	100	1,9	2,5	8,9	1,3	27,2	7,6	6,3	16,9	14,2	2,0	1,5
1983	100	1,9	2,8	8,5	1,4	27,2	7,7	5,9	16,9	14,6	1,9	1,7
darunter (1983):												
Ernährungswirtschaft	100	5,9	5,5	14,6	4,9	13,2	2,4	7,1	8,7	24,6	0,7	2,8
Lebende Tiere	100	8,2	0,1	21,2	0,0	15,3	0,7	0,6	5,6	46,3	0,1	0,0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	100	6,4	1,6	15,8	2,9	9,9	1,0	1,7	11,2	40,9	0,7	0,5
pflanzlichen Ursprungs	100	6,1	10,1	16,9	1,9	19,4	4,1	4,9	9,2	8,2	0,7	4,4
Genußmittel	100	3,6	4,4	4,8	17,9	5,0	1,8	25,9	2,3	22,7	0,5	4,7
Gewerbliche Wirtschaft	100	1,7	2,6	8,2	1,2	28,2	8,1	5,9	17,5	14,1	1,9	1,6
Rohstoffe	100	2,1	0,9	9,0	2,2	48,6	3,5	3,1	4,9	10,3	3,7	0,9
Halbwaren	100	2,0	4,8	6,8	3,0	30,9	8,0	5,0	8,9	10,2	2,4	0,6
Fertigwaren	100	1,6	2,5	8,3	1,0	27,6	8,2	6,0	18,5	14,6	1,9	1,7
Vorerzeugnisse	100	1,1	1,4	7,6	0,9	44,1	8,6	11,4	8,7	9,0	2,3	0,4
Enderzeugnisse	100	1,8	2,7	8,5	1,0	23,5	8,1	4,7	21,0	15,9	1,7	2,0

\*) Spezialhandel.

1) Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nebenstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.



## 12.16 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-erzeugnisse
<b>Einfuhr</b>												
<b>Werte in Mill. DM</b>												
1968	82 261	17 484	272	3 763	10 683	2 766	63 716	13 740	13 686	36 290	12 751	23 539
1969	98 762	19 430	360	4 193	12 094	2 783	78 095	14 604	16 781	46 709	15 859	30 850
1970	111 023	21 439	338	4 893	12 978	3 230	88 136	14 932	17 759	55 445	17 125	38 320
1971	121 200	23 071	319	5 316	14 150	3 286	96 475	16 000	16 403	64 072	18 743	45 329
1972	129 994	25 311	517	6 409	14 796	3 589	103 059	15 993	16 519	70 547	20 789	49 758
1973	146 916	28 417	579	7 209	16 951	3 679	116 813	18 885	21 671	76 257	23 002	53 256
1974	186 632	32 007	510	7 152	20 444	3 901	152 541	34 906	30 977	86 658	26 339	60 320
1975	190 334	33 235	604	7 432	21 144	4 055	154 660	30 750	28 513	95 398	25 642	69 756
1976	229 060	38 771	565	8 801	23 628	5 778	187 427	36 726	35 319	115 382	31 946	83 436
1977	240 774	41 414	606	8 775	24 154	7 879	196 263	35 659	35 975	124 629	33 737	90 892
1978	249 606	40 473	650	9 243	23 777	6 803	205 814	31 448	38 594	135 772	35 644	100 128
1979	298 418	42 063	678	9 499	24 791	7 096	252 707	43 464	50 735	158 508	42 738	115 770
1980	350 590	46 085	657	10 413	27 331	7 683	300 194	60 407	61 136	178 652	45 913	132 740
1981	379 512	50 392	690	11 467	30 107	8 128	324 429	64 961	67 848	191 619	46 635	144 984
1982	385 588	52 149	651	12 254	30 619	8 624	328 187	60 174	70 706	197 307	48 106	149 201
1983	398 576	52 198	590	12 501	30 337	8 769	340 441	52 799	73 883	213 759	51 390	162 369
<b>Prozent</b>												
1968	100	21,3	0,3	4,6	13,0	3,4	77,5	16,7	16,6	44,1	15,5	28,6
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,2	2,8	79,1	14,8	17,0	47,3	16,1	31,2
1970	100	19,3	0,3	4,4	11,7	2,9	79,4	13,4	16,0	49,9	15,4	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,5	52,9	15,5	37,4
1972	100	19,5	0,4	4,9	11,4	2,8	79,3	12,3	12,7	54,3	16,0	38,3
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,5	2,5	79,5	12,9	14,8	51,9	15,7	36,2
1974	100	17,1	0,3	3,8	11,0	2,1	81,7	18,7	16,6	46,4	14,1	32,3
1975	100	17,5	0,3	3,9	11,1	2,1	81,3	16,2	15,0	50,1	13,5	36,6
1976	100	16,9	0,2	3,8	10,3	2,5	81,8	16,0	15,4	50,4	13,9	36,4
1977	100	17,2	0,3	3,6	10,0	3,3	81,5	14,8	14,9	51,8	14,0	37,7
1978	100	16,2	0,3	3,7	9,5	2,7	82,5	12,6	15,5	54,4	14,3	40,1
1979	100	14,1	0,2	3,2	8,3	2,4	84,7	14,6	17,0	53,1	14,3	38,8
1980	100	13,1	0,2	3,0	7,8	2,2	85,6	17,2	17,4	51,0	13,1	37,9
1981	100	13,3	0,2	3,0	7,9	2,1	85,5	17,1	17,9	50,5	12,3	38,2
1982	100	13,5	0,2	3,2	7,9	2,2	85,1	15,6	18,3	51,2	12,5	38,7
1983	100	13,1	0,1	3,1	7,6	2,2	85,4	13,2	18,5	53,6	12,9	40,7
<b>Ausfuhr</b>												
<b>Werte in Mill. DM</b>												
1968	100 520	3 353	246	1 008	1 351	748	96 699	3 214	8 706	84 778	18 352	66 426
1969	114 574	4 039	376	1 241	1 639	782	109 944	3 157	9 042	97 745	21 229	76 516
1970	126 292	4 746	432	1 374	2 111	829	120 843	3 253	9 705	107 885	23 124	84 761
1971	137 069	5 421	457	1 933	2 126	904	130 880	3 325	10 616	116 940	23 968	92 971
1972	150 118	6 298	706	1 963	2 623	1 005	142 927	3 464	10 549	128 914	25 949	102 965
1973	179 675	8 383	692	2 486	3 987	1 218	170 304	4 166	13 399	152 739	33 456	119 283
1974	233 998	11 318	408	3 475	6 127	1 307	221 442	5 696	20 943	194 803	51 397	143 406
1975	226 125	12 277	700	3 888	6 209	1 481	212 440	5 459	16 784	190 197	40 619	149 578
1976	261 753	13 636	571	4 104	6 982	1 979	246 662	5 933	19 129	221 599	45 982	175 617
1977	278 504	15 481	456	5 043	7 467	2 514	261 375	5 932	18 738	236 705	46 981	189 724
1978	289 795	15 377	509	5 272	7 126	2 470	272 602	6 469	21 061	245 072	50 261	194 811
1979	321 121	17 404	527	6 557	7 512	2 807	301 583	7 276	26 173	268 134	59 137	208 997
1980	357 449	20 605	596	7 666	9 112	3 230	334 344	7 782	31 027	295 535	63 198	232 337
1981	405 438	25 686	795	9 306	11 623	3 962	377 023	8 257	34 147	334 619	69 711	264 908
1982	436 462	26 227	891	9 693	11 377	4 266	407 361	7 864	34 964	364 533	71 397	293 137
1983	440 790	25 429	884	9 179	10 768	4 597	412 434	7 720	35 178	369 535	73 190	296 345
<b>Prozent</b>												
1968	100	3,3	0,2	1,0	1,3	0,7	96,2	3,2	8,7	84,3	18,3	66,1
1969	100	3,5	0,3	1,1	1,4	0,7	96,0	2,8	7,9	85,3	18,5	66,8
1970	100	3,8	0,3	1,1	1,7	0,7	95,7	2,6	7,7	85,4	18,3	67,1
1971	100	4,0	0,3	1,4	1,6	0,7	95,5	2,4	7,7	85,3	17,5	67,8
1972	100	4,2	0,5	1,3	1,7	0,7	95,2	2,3	7,0	85,9	17,3	68,6
1973	100	4,7	0,4	1,4	2,2	0,7	94,8	2,3	7,5	85,0	18,6	66,4
1974	100	4,8	0,2	1,5	2,6	0,6	94,6	2,4	9,0	83,2	22,0	61,3
1975	100	5,4	0,3	1,7	2,7	0,7	93,9	2,4	7,4	84,1	18,0	66,1
1976	100	5,2	0,2	1,6	2,7	0,8	94,2	2,3	7,3	84,7	17,6	67,1
1977	100	5,6	0,2	1,8	2,7	0,9	93,8	2,1	6,7	85,0	16,9	68,1
1978	100	5,3	0,2	1,8	2,5	0,9	94,1	2,2	7,3	84,6	17,3	67,2
1979	100	5,4	0,2	2,0	2,3	0,9	93,9	2,3	8,2	83,5	18,4	65,1
1980	100	5,8	0,2	2,1	2,5	0,9	93,5	2,2	8,7	82,7	17,7	65,0
1981	100	6,3	0,2	2,3	2,9	1,0	93,0	2,0	8,4	82,5	17,2	65,3
1982	100	6,0	0,2	2,2	2,6	1,0	93,3	1,8	8,0	83,5	16,4	67,2
1983	100	5,8	0,2	2,1	2,4	1,0	93,6	1,8	8,0	83,8	16,6	67,2

<sup>1)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

## 12.17 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen\*)

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr	Binnenschiffs- verkehr	Seeverkehr	Luftverkehr	Rohrleitungs- verkehr	Postverkehr
<b>Mengen 1 000 Tonnen</b>								
1979	394 199	28 099	49 967	89 173	113 939	232	110 932	8
1980	383 869	28 751	51 231	87 360	108 715	242	105 830	5
1981	348 316	27 087	52 427	82 971	89 895	243	94 225	4
1982	331 597	23 901	51 985	80 728	82 675	178	90 582	4
1983	327 499	22 507	55 762	82 837	75 163	172	89 583	4
<b>Prozent</b>								
1979	100	7,1	12,7	22,6	28,9	0,1	28,1	0,0
1980	100	7,5	13,3	22,8	28,3	0,1	27,6	0,0
1981	100	7,8	15,1	23,8	25,8	0,1	27,1	0,0
1982	100	7,2	15,7	24,3	24,9	0,1	27,3	0,0
1983	100	6,9	17,0	25,3	23,0	0,1	27,4	0,0
<b>Werte<sup>2)</sup> Mill. DM</b>								
1979	298 427	27 701	123 539	24 250	65 666	20 430	27 909	2 265
1980	350 607	28 986	138 237	26 463	79 936	25 077	41 277	2 447
1981	379 531	28 051	146 200	29 675	86 099	27 569	50 563	2 431
1982	385 613	26 982	151 817	31 024	79 775	32 548	50 640	2 147
1983	398 600	28 509	166 336	32 232	76 673	34 449	47 752	2 165
<b>Prozent</b>								
1979	100	9,3	41,4	8,1	22,0	6,8	9,4	0,8
1980	100	8,3	39,4	7,5	22,8	7,2	11,8	0,7
1981	100	7,4	38,5	7,8	22,7	7,3	13,3	0,6
1982	100	7,0	39,4	8,0	20,7	8,4	13,1	0,6
1983	100	7,2	41,7	8,1	19,2	8,6	12,0	0,5

\*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.

1) Einschl. Warenverkehrsvorgänge, die nicht zugeordnet werden können.

2) Die Abweichungen gegenüber den Tabellen 12.16 und 12.18 sind auf die verschiedenartige Rundung der Einzelzahlen zurückzuführen.

## 12.18 Einfuhr im Generalhandel nach Zielländern und Warengruppen

Jahr Warengruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Von den Waren wurden eingeführt nach (dem)										
		Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Mill. DM</b>												
1981	379 512	9 099	41 174	32 160	10 905	109 070	37 592	18 116	50 106	53 060	6 333	4 478
1982	385 588	8 953	44 985	32 527	11 522	109 228	36 826	17 888	49 840	53 423	6 251	4 875
1983	398 576	9 507	41 210	33 789	12 269	115 108	39 596	18 185	51 945	55 969	6 315	5 430
darunter (1983):												
Ernährungswirtschaft	52 198	1 571	9 788	5 084	4 754	14 356	2 608	2 370	4 818	4 180	867	1 761
Lebende Tiere	590	40	4	95	6	278	15	30	55	62	2	3
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	12 501	488	1 556	1 204	709	4 781	745	428	860	1 060	437	225
pflanzlichen Ursprungs	30 337	796	6 250	3 361	1 301	8 605	1 513	1 121	3 504	2 550	356	952
Genußmittel	8 769	247	1 978	423	2 739	692	334	790	400	508	73	581
Gewerbliche Wirtschaft	340 441	7 935	31 422	28 705	7 515	100 752	36 988	15 815	47 127	51 789	5 448	3 669
Rohstoffe	52 799	2 201	5 969	5 171	1 589	14 045	1 168	3 203	7 439	10 649	1 194	156
Halbwaren	73 883	1 332	5 253	9 119	1 130	28 127	7 443	4 400	7 477	7 973	607	731
Fertigwaren	213 759	4 401	20 201	14 415	4 795	58 580	28 377	8 212	32 211	33 167	3 647	2 781
Vorerzeugnisse	51 390	1 049	2 765	3 540	735	17 351	6 490	3 348	7 793	6 777	827	642
Enderzeugnisse	162 369	3 352	17 435	10 875	4 060	41 229	21 888	4 864	24 418	26 390	2 821	2 139
<b>Prozent</b>												
1981	100	2,4	10,8	8,5	2,9	28,7	9,9	4,8	13,2	14,0	1,7	1,2
1982	100	2,3	11,7	8,4	3,0	28,3	9,6	4,6	12,9	13,9	1,6	1,3
1983	100	2,4	10,3	8,5	3,1	28,9	9,9	4,6	13,0	14,0	1,6	1,4
darunter (1983):												
Ernährungswirtschaft	100	3,0	18,8	9,7	9,1	27,5	5,0	4,5	9,2	8,0	1,7	3,4
Lebende Tiere	100	6,8	0,8	16,1	1,0	47,1	2,6	5,1	9,2	10,5	0,3	0,5
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	100	3,9	12,4	9,6	5,7	38,2	6,0	3,4	6,9	8,5	3,5	1,8
pflanzlichen Ursprungs	100	2,6	20,6	11,1	4,3	28,4	5,0	3,7	11,5	8,4	1,2	3,1
Genußmittel	100	2,8	22,6	4,8	31,2	7,9	3,8	9,0	4,6	5,8	0,8	6,6
Gewerbliche Wirtschaft	100	2,3	9,2	8,4	2,2	29,6	10,9	4,6	13,8	15,2	1,6	1,1
Rohstoffe	100	4,2	11,3	9,8	3,0	26,6	2,2	6,1	14,1	20,2	2,3	0,3
Halbwaren	100	1,8	7,1	12,3	1,5	38,1	10,1	6,0	10,1	10,8	0,8	1,0
Fertigwaren	100	2,1	9,5	6,7	2,2	27,4	13,3	3,8	15,1	15,5	1,7	1,3
Vorerzeugnisse	100	2,0	5,4	6,9	1,4	33,8	12,6	6,5	15,2	13,2	1,6	1,2
Enderzeugnisse	100	2,1	10,7	6,7	2,5	25,4	13,5	3,0	15,0	16,3	1,7	1,3

1) Einschl. der für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und der zur Wiederausfuhr bestimmten Einfuhr sowie der Einfuhren, bei denen die Zielländer nicht ermittelt werden konnten.

## 12.19 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>3)</sup>
1968	4 266	5,2	3 183	3,9	969	1,0
1969	4 123	4,2	3 333	3,4	1 018	0,9
1970	4 689	4,2	3 272	3,0	1 016	0,8
1971	4 519	3,7	3 437	2,9	1 058	0,8
1972	4 742	3,6	3 493	2,7	1 096	0,7
1973	5 034	3,4	3 535	2,4	1 278	0,7
1974	13 099	7,0	6 199	3,4	3 420	1,5
1975	14 484	7,6	8 462	4,6	4 536	2,0
1976	18 157	7,9	11 271	5,1	5 111	2,0
1977	19 471	8,1	13 875	5,9	4 890	1,8
1978	18 835	7,5	12 936	5,3	4 888	1,7
1979	20 665	6,9	14 287	4,9	6 651	2,1
1980	25 406	7,2	16 196	4,7	7 121	2,0
1981	28 802	7,6	18 470	5,0	8 540	2,1
1982	29 060	7,5	19 936	5,3	8 721	2,0
1983	29 223	7,3	20 838	5,3	8 509	1,9

1) Anteil der Einfuhr am Generalhandel.

2) Anteil der Einfuhr am Spezialhandel.

3) Anteil der Ausfuhr am Generalhandel.

## 12.20 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>
1968	2 114	2,6	811	1,0	13 214	13,3	1 177	1,2	1 035	1,0	1 184	1,5
1969	1 801	1,8	790	0,8	10 877	9,6	1 033	0,9	545	0,5	700	0,7
1970	2 197	2,0	637	0,6	11 841	9,5	945	0,8	650	0,5	910	0,8
1971	2 085	1,7	642	0,5	13 986	10,3	911	0,7	901	0,7	1 177	1,0
1972	1 918	1,5	761	0,6	15 468	10,4	1 040	0,7	1 066	0,7	1 465	1,1
1973	2 265	1,6	867	0,6	16 621	9,3	1 294	0,7	1 310	0,7	1 762	1,2
1974	3 077	1,7	1 042	0,6	19 766	8,6	1 423	0,6	1 615	0,7	2 150	1,2
1975	3 025	1,6	1 159	0,6	18 533	8,4	1 640	0,7	1 619	0,7	2 390	1,3
1976	4 426	2,0	1 245	0,6	22 048	8,6	1 675	0,7	1 776	0,7	2 594	1,2
1977	4 862	2,1	1 207	0,5	21 977	8,0	1 735	0,6	1 548	0,6	2 352	1,0
1978	3 692	1,5	1 095	0,4	16 597	5,8	1 318	0,5	1 432	0,5	2 190	0,9
1979	4 619	1,6	953	0,3	16 827	5,4	1 120	0,4	1 626	0,5	2 622	0,9
1980	5 955	1,7	1 002	0,3	19 295	5,5	1 233	0,3	1 749	0,5	2 937	0,9
1981	8 595	2,3	1 125	0,3	23 478	5,9	1 236	0,3	1 740	0,4	2 850	0,8
1982	13 201	3,5	1 361	0,4	29 507	6,9	1 366	0,3	1 967	0,5	2 867	0,8
1983	12 806	3,3	1 406	0,4	30 027	6,9	1 287	0,3	2 749	0,6	3 722	1,0

1) Anteil der Ein- bzw. Ausfuhr am Spezialhandel.

## 12.21 Durchfuhr im Seeverkehr und Seeuerschlag

1 000 t

Jahr	Insgesamt	Kapitel und Warenbenennung des Einheitlichen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik der EG (NST)									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Land- und forstw. Erzeugnisse, lebende Tiere <sup>1)</sup>	Andere Nahrungsmittel und Futtermittel	Feste mineralische Brennstoffe	Erdöl, Mineralöl-erzeugnisse, Gas	Erze und Metallabfälle	Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	Steine und Erden, Baustoffe	Dungemittel	Chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen <sup>2)</sup>
<b>Eingang von See</b>											
1981	4 382	924	592	55	5	34	144	120	1 138	308	1 062
1982	4 204	931	570	—	2	24	182	119	848	350	1 178
1983	4 573	909	632	—	3	9	222	117	948	418	1 315
<b>Ausgang nach See</b>											
1981	4 097	680	630	—	13	6	702	172	42	526	1 326
1982	4 190	706	643	—	22	7	590	198	21	604	1 399
1983	4 645	713	795	2	26	9	678	188	29	686	1 519
<b>Seeuerschlag</b>											
1981	3 233	1 175	663	1	68	64	105	52	9	238	858
1982	2 505	587	713	—	7	23	108	46	9	297	715
1983	2 491	548	611	—	3	17	129	62	22	308	791

1) Ohne das Gewicht für Pferde.

2) Einschl. sonstiger Halb- und Fertigwaren sowie besonderer Transportgüter. — Ohne das Gewicht für Wasserfahrzeuge.



## 13 Verkehr

### 13.0 Vorbemerkung

Die verkehrstatistischen Daten werden für die einzelnen Verkehrsträger getrennt erfaßt, aufbereitet und dargestellt. Der Nachweis von Transportketten, d. h. die Bestimmung des ursprünglichen Versandortes oder des Endzielortes bei Wechsel des Transportmittels, ist deshalb nicht möglich. Auch die Addition der Ergebnisse des Personen- oder des Güterverkehrs der Verkehrswege (insbesondere in den beiden zusammenfassenden Tabellen 13.1 und 13.2) ist nicht sinnvoll, weil in den Summen in unbekannter Höhe Mehrfachzählungen durch Umsteigen oder Umladen enthalten wären. Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 8 »Verkehr« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.).

**Erhebungsgebiet** in der Verkehrstatistik ist das Bundesgebiet. **Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Es wird der ungebrochene Durchgangsverkehr (= ohne Wechsel des Transportmittels) nachgewiesen; ausgenommen hiervon ist der Güterverkehr mit Luftfahrzeugen, bei dem auch der gebrochene Durchgangsverkehr nachgewiesen wird.

Die Abgrenzung der **Warenarten** (Güterhauptgruppen) erfolgt auf der Grundlage des »Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik, Ausgabe 1969«. Die regionale Aufteilung des Bundesgebietes in **Verkehrsbezirke** richtet sich nach dem »Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980«.

Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

**Tonnenkilometer** sind eine Maßeinheit für Verkehrsleistungen im Güterverkehr (Gewicht mal Transportweite).

#### Eisenbahnverkehr

Die **Eisenbahnstatistik** erfaßt die Unternehmen, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen), und erstreckt sich nur auf den Schienenverkehr. Neben Bestandszahlen (Eisenbahnnetz, Fahrzeugbestand) werden Verkehrsleistungen (in Personen-, Express-, Güter- und Großcontainerverkehr gegliedert) nachgewiesen.

#### Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der gewerbliche Personenverkehr und der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen erfaßt.

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach solchen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)- bzw. Staats-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in mehrjährigen Abständen ermittelt. Für Gemeindestraßen liegen entsprechende Angaben zuletzt für 1976 vor.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt, die ihrerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeug-Zulassungsstellen basiert. Die Unternehmensstatistik im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) erfaßt den verfügbaren Bestand.

Der **Personenverkehr** wird aufgrund der Meldungen der Straßenbahn- (einschl. Stadt-, Hoch- und U-Bahn), Obus- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Bundesgebiet (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) zusammengestellt. Dabei wird nicht die Zahl der Personen gezählt, sondern jeder einzelne Beförderungsfall. Der Individualverkehr (Personenverkehr mit Personenkraftwagen, Kraftwagen und Mopeds) wird nicht amtlich ermittelt, aber jährlich vom Bundesministerium für Verkehr geschätzt. (Beförderte Personen 1982: 27,9 Mrd., Personenkilometer 1982: 459,8 Mrd.)

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Der Straßengüterverkehr innerhalb des Bundesgebietes wird nur in mehrjährigen Abständen ermittelt und für die Zwischenjahre geschätzt. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse für den Fernverkehr umfassen die Verkehrsleistungen deutscher (mit Ausnahme der in der Deutschen Demokratischen Republik und

Berlin (Ost) beheimateten) und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet berühren.

#### Binnenschifffahrt

Als regelmäßig von der gewerblichen Schifffahrt befahrene **Wasserstraßen** werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffsbestand** der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe (ohne Fährschiffe) und wird aufgrund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt; die Unternehmensstatistik weist demgegenüber die für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Schiffe (ohne Fahr- und Hafenschiffe) nach.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht eingeschrieben werden u. a. der Leichter-Verkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

#### Seeschifffahrt

Der **Bestand an Seeschiffen** umfaßt die unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland fahrenden Schiffe; die Zahlen werden durch das Bundesverkehrsministerium ermittelt. Der Nachweis erfolgt nach der Anzahl, der Art und dem Bruttoreaumgehalt in Registertonnen.

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Anzahl und Nettoraumgehalt in Registertonnen der im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** werden die Güter erfaßt, die im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes eingeladen oder ausgeladen werden; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit Binnenhäfen des Bundesgebietes enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ist nicht einbezogen. Unberücksichtigt bleiben die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter. Nicht erfaßt werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

#### Luftverkehr

Der **Bestand an Luftfahrzeugen** insgesamt wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrttätigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motor- und Segelflugzeugen.

#### Verkehrsunfälle

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle stützt sich auf die Durchschriften der Unfallanzeigen der Polizei.

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschaden bei einem der Beteiligten entstanden sind.

Die Verunglückten werden als Getötete nachgewiesen, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte, wenn sie ambulant behandelt wurden.

## 13.1 Personenverkehr der Verkehrszweige

Mill.

Verkehrszweig	1979		1980		1981		1982		1983 <sup>1)</sup>	
	Beförderte Personen <sup>2)</sup>	Personen-kilometer	Beförderte Personen <sup>2)</sup>	Personen-kilometer	Beförderte Personen <sup>2)</sup>	Personen-kilometer	Beförderte Personen <sup>2)</sup>	Personen-kilometer	Beförderte Personen <sup>2)</sup>	Personen-kilometer
Eisenbahnverkehr	1 085	38 016	1 165	38 862	1 170	40 268	1 127	38 644	1 142	38 330
Straßenverkehr	6 590	72 319	6 730	73 901	6 797	75 639	6 552	74 368	6 284	72 700
Allgemeiner Linienverkehr <sup>2)</sup>	5 870	38 574	6 002	39 341	6 087	39 996	5 862	38 692	5 626	36 989
Sonderformen des Linienverkehrs <sup>3)</sup>	614	11 309	619	11 287	604	10 771	583	10 039	553	9 655
Gelegenheitsverkehr <sup>3)</sup>	106	22 436	109	23 273	105	24 872	108	25 638	106	26 054
Luftverkehr <sup>4)</sup>	36	10 894	36	10 960	36	10 927	35	10 683	36	10 933

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Beförderungsfälle (siehe auch Vorbemerkung).

3) Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG), ohne dessen Sonderformen.

4) § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) und Freigestellter Schulerverkehr.

5) § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferienzeil-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mietomnibussen).

6) Bei Personenkilometern sind nur die im Inland geflogenen nachgewiesen. Diese Angaben sind nicht mit den Nachweisungen in Tabelle 9.6, S. 697 vergleichbar.

## 13.2 Güterverkehr der Verkehrszweige

## 13.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs

Verkehrszweig	1979		1980		1981		1982		1983 <sup>1)</sup>	
	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Eisenbahnverkehr	371,4	68 150	364,3	66 803	346,0	63 482	317,7	58 779	310,0	57 410
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>2)</sup>	293,8	78 719	298,2	80 017	297,5	80 195	295,6	80 392	312,6	85 093
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>2)</sup>	2 300,0	45 200	2 255,0	44 422	2 100,0	41 538	1 955,0	39 441	1 995,0	40 200
Binnenschiffsverkehr	246,5	50 987	241,0	51 435	231,7	50 010	221,9	49 401	223,9	49 087
Seeverkehr	161,5		154,0		142,1		137,0		125,7	
Luftverkehr	0,6	236	0,6	222	0,6	223	0,6	221	0,6	235
Rohrfernleitungen <sup>4)</sup>	87,6	15 960	76,1	13 096	62,7	11 243	57,0	9 133	55,2	8 820

## 13.2.2 Güterverkehr 1982 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs-verkehr
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
		V = E	V	E				
V = Versand, E = Empfang →								
Eisenbahnverkehr	317,7	241,4	3,0	13,2	29,7	23,5	6,9	
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>2)</sup>	295,6	215,9	0,1	0,5	34,0	34,8	10,2	
Binnenschiffsverkehr	221,9	71,7	3,1	2,6	45,2	87,7	11,7	
Seeverkehr	137,0	5,2	0,2	0,4	42,7	88,4	—	
Luftverkehr	0,6	—	—	—	0,3	0,2	0,1	
Rohrfernleitungen <sup>4)</sup>	57,0	10,1	—	—	—	46,9	—	

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW.

3) Ohne grenzüberschreitenden Verkehr und ohne freigestellten Verkehr. — Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn.

4) Nur Transport von rohem Erdöl.

## 13.3 Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1981			1982		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>
<b>Streckenlängen<sup>2)</sup></b>							
Eigentumslänge	km	31 357	28 375	2 982	31 236	28 270	2 966
und zwar:							
elektrifiziert	km	11 467	11 170	297	11 469	11 172	297
nichtelektrifiziert	km	19 891	17 205	2 686	19 768	17 098	2 670
Vollspurbahnen	km	31 111	28 350	2 761	31 000	28 245	2 755
Schmalspurbahnen	km	246	25	221	236	25	211
eingleisig	km	18 935	16 116	2 823	18 808	16 003	2 805
mehrgleisig	km	12 418	12 259	159	12 428	12 267	161
<b>Bahnübergänge<sup>2)</sup></b>							
mit technischer Sicherung	Anzahl	32 245	24 290	7 955	31 703	23 918	7 785
Schranken	Anzahl	13 244	11 750	1 494	12 999	11 502	1 497
Blinklichter mit Halbschranken	Anzahl	6 836	6 665	171	6 464	6 301	163
Blinklichter ohne Halbschranken	Anzahl	2 735	2 420	315	2 940	2 600	340
ohne technische Sicherung	Anzahl	3 673	2 665	1 008	3 595	2 601	994
ohne technische Sicherung	Anzahl	19 001	12 540	6 461	18 704	12 416	6 288
<b>Bahnhöfe<sup>2)3)</sup></b>							
	Anzahl	3 553	3 137	416	3 457	3 039	418
<b>Haltepunkte und Haltestellen<sup>2)3)</sup></b>							
	Anzahl	427	298	129	421	298	123
<b>Privatgleisanschlüsse<sup>2)</sup></b>							
Hauptanschlüsse	Anzahl	12 715	11 122	1 593	12 549	11 019	1 530
Nebenanschlüsse	Anzahl	8 558	7 283	1 275	8 397	7 176	1 221
	Anzahl	4 157	3 839	318	4 152	3 843	309
<b>Personalbestand</b>							
Beamte	Anzahl	338 649	331 322	7 327	330 905	323 846	7 059
Angestellte	Anzahl	176 267	176 227	40	174 167	174 121	46
Arbeiter	Anzahl	12 433	8 288	4 145	12 065	8 032	4 033
Nachwuchskräfte	Anzahl	132 708	129 845	2 863	127 471	124 731	2 740
	Anzahl	17 241	16 962	279	17 202	16 962	240
<b>Fahrzeugbestand<sup>2)</sup></b>							
Triebfahrzeuge	Anzahl	10 176	9 521	655	10 014	9 397	617
Dampflokomotiven	Anzahl	4	—	4	6	—	6
Elektrische Lokomotiven	Anzahl	2 741	2 725	16	2 732	2 715	17
Diesellokomotiven und Lokomotiven besonderer Bauart <sup>4)</sup>	Anzahl	4 767	4 369	398	4 697	4 306	391
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 970	1 864	106	1 924	1 844	80
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	694	563	131	655	532	123
Fahrzeuge für die Personenbeförderung <sup>2)</sup>	Anzahl	1 988	1 864	124	1 970	1 844	126
Elektrische Triebwagen	Anzahl	691	563	128	641	519	122
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	14 263	14 115	148	13 966	13 826	140
Personenwagen	Anzahl	1 297	1 201	96	1 186	1 088	98
Triebwagenanhänger, Steuer- und Beiwagen	Anzahl	1 665	1 622	43	1 693	1 680	13
Gepäckwagen <sup>4)</sup>	Anzahl	287 535	284 431	3 104	280 388	277 410	2 978
Bahneigene Wagen	Anzahl	69 317	69 141	176	67 042	66 892	150
gedeckte Güterwagen	Anzahl	62 039	61 128	911	52 713	51 840	873
offene Wagen	Anzahl	50 845	50 765	80	50 846	50 766	80
Private Wagen <sup>5)</sup>	Anzahl	4 727	4 607	120	4 512	4 402	110
Dienstgüterwagen	Anzahl						
<b>Verkehrsleistungen (einschl. Schiffsverkehr)</b>							
Öffentlicher Personenverkehr							
Beförderte Personen	Mill.	1 170	1 109	61	1 127	1 068	60
davon (auf):							
Fahrausweisen des Grundtarifs	Mill.	398	383	15	373	357	16
Zeitkarten des Berufsverkehrs	Mill.	375	360	15	366	351	15
Zeitkarten des Schülerverkehrs	Mill.	262	242	20	259	239	20
Sonstige Ermäßigungen	Mill.	135	125	10	130	121	9
Personenkilometer	Mill.	40 268	39 762	506	38 644	38 129	515
davon (auf):							
Fahrausweisen des Grundtarifs	Mill.	14 096	13 959	138	12 684	12 539	145
Zeitkarten des Berufsverkehrs	Mill.	6 524	6 389	135	6 369	6 235	134
Zeitkarten des Schülerverkehrs	Mill.	3 959	3 791	168	4 051	3 882	169
Sonstige Ermäßigungen	Mill.	15 688	15 624	64	15 541	15 474	67
Mittlere Reiseweite insgesamt	km	34	36	8	34	36	9
Expregüterverkehr							
Beförderte Güter	1 000 t	538	518	20	486	466	19
Tariftonnenkilometer	Mill.	164	163	1	147	146	1

Fußnoten siehe S. 290.



13.3 Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1981			1982		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>
<b>Güterverkehr</b>							
Beforderte Güter*)	1 000 t	346 024	314 176	68 486	317 714	288 455	64 594
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	334 479	302 826	68 291	307 009	277 972	64 372
Wagenladungsverkehr	1 000 t	331 415	299 920	68 134	304 224	275 330	64 228
dar. in Großcontainern	1 000 t		6 450			6 257	
Stückgutverkehr	1 000 t	3 064	2 907	157	2 786	2 642	143
Dienstgutverkehr	1 000 t	11 545	11 350	195	10 705	10 483	222
Tariftonnenkilometer	Mill.	63 482	62 538	945	58 779	57 922	857
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	61 854	60 911	943	57 261	56 405	856
Wagenladungsverkehr	Mill.	60 871	59 933	938	56 371	55 519	852
Stückgutverkehr	Mill.	983	978	5	890	887	3
Dienstgutverkehr	Mill.	1 628	1 627	1	1 518	1 516	2
Mittlere Versandweite <sup>2)</sup>	km	183	199	14	185	201	13
<b>Verkehrseinnahmen<sup>10)</sup></b>							
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	4 460	4 378	82	4 573	4 489	84
Exprefgut- und Güterverkehr	Mill. DM	8 932	8 536	396	8 617	8 242	375

1) 111 Unternehmen.  
 2) Am Ende des Kalenderjahres.  
 3) Nur mit stationärem Personal besetzt.  
 4) Darunter: 1981 = 1 312 und 1982 = 1 240 Kleinlokomotiven.  
 5) Eigentumsbestand.  
 6) Einschl. 1981 = 765 und 1982 = 718 Bahnpostwagen.  
 7) Darunter: 1981 = 807 und 1982 = 825 Wagen, die von der Deutschen Bundesbahn an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der Deutschen Bundesbahn eingestellt werden.

\*) Die Beforderungsmengen im Wechselverkehr des frachtpflichtigen Wagenladungsverkehrs (1981 = 36 638 000 t; 1982 = 35 335 000 t) werden sowohl bei der Deutschen Bundesbahn als auch bei den Nichtbundeseigenen Eisenbahnen gezählt, in der Spalte insgesamt jedoch nur einmal.  
 9) Durchschnittsaus den zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariftonnenkilometer durch Beförderungsmenge).  
 10) Einnahmen aus dem Schienen- und Schiffsverkehr ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1982

13.4.1 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km <sup>2)</sup>									
			bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>												
	<b>Insgesamt</b>	<b>304 224</b>	<b>113 117</b>	<b>41 402</b>	<b>25 656</b>	<b>17 530</b>	<b>19 221</b>	<b>15 646</b>	<b>26 147</b>	<b>12 375</b>	<b>20 453</b>	<b>12 675</b>
00-03, 06, 11-16	darunter: Nahrungs- und Genußmittel	8 176	1 153	1 106	607	640	524	365	756	690	1 171	1 165
01	darunter: Getreide	1 220	340	339	122	123	99	47	35	25	47	44
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	80 935	48 675	8 216	3 603	1 984	4 813	3 580	4 744	1 595	2 491	1 233
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	28 873	4 083	6 993	6 198	3 560	2 150	2 149	1 535	666	978	562
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	39 615	15 914	6 877	3 293	1 492	4 655	961	4 528	89	618	1 189
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	49 133	24 728	4 527	3 657	2 336	1 699	2 925	3 861	1 282	2 983	1 136
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 224	1 803	827	1 179	417	353	182	240	694	404	124
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	12 107	5 484	1 545	1 755	925	433	380	749	315	377	144
71, 72	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	6 398	1 919	755	815	768	518	221	478	320	406	197
92-94, 96, 97	Düngemittel	12 364	1 230	2 507	932	1 348	816	972	1 929	929	1 172	527
	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	7 681	838	445	313	404	537	517	998	801	1 416	1 412
<b>Geleistete Tariftonnenkilometer in Mill.<sup>3)</sup></b>												
	<b>Insgesamt</b>	<b>56 306</b>	<b>2 155</b>	<b>2 818</b>	<b>3 135</b>	<b>3 048</b>	<b>4 304</b>	<b>4 279</b>	<b>8 998</b>	<b>5 539</b>	<b>12 001</b>	<b>10 027</b>
00-03, 06, 11-16	darunter: Nahrungs- und Genußmittel	2 764	19	85	78	112	116	101	266	313	687	986
01	darunter: Getreide	190	7	25	15	22	21	13	12	11	28	36
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	9 216	943	594	447	360	1 134	980	1 629	719	1 480	928
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	4 772	86	460	718	604	472	596	529	302	575	430
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	5 407	275	419	405	268	984	253	1 503	39	358	904
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	7 245	402	283	476	404	386	799	1 328	575	1 721	871
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 134	21	65	136	72	77	51	82	299	233	98
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	1 578	138	98	224	158	97	103	278	141	224	118
71, 72	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	1 221	47	57	103	130	118	60	163	141	242	158
92-94, 96, 97	Düngemittel	3 190	25	172	116	232	183	265	696	415	669	417
	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	3 103	15	32	40	71	122	143	350	356	843	1 131

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.  
 2) Auf den Schienenwegen des Bundesgebietes zurückgelegte Entfernungen.

3) Ohne Schiffsverkehr, internationalen Militärgüterverkehr und bahneigene Lademittel.

## 13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1982

## 13.4.2 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beforderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs- verkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	V	E	
00	Lebende Tiere	120,7	10,0	—	0,0	100,0	0,9	9,8
01	Getreide	1 219,5	609,3	87,6	111,4	271,5	130,8	8,9
02	Kartoffeln	480,2	195,1	0,0	—	13,8	200,7	70,6
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	2 295,3	873,1	5,5	—	173,1	890,5	353,0
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	654,0	228,9	25,4	39,3	223,9	73,3	63,3
05	Holz und Kork	3 286,1	1 061,8	46,3	226,5	513,3	1 032,7	405,4
06	Zuckerrüben	5 567,0	5 566,3	—	—	0,2	0,4	0,0
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	380,8	116,1	16,5	21,6	67,9	79,1	79,6
11	Zucker	914,1	292,4	250,0	2,4	268,9	12,0	88,3
12	Getränke	836,2	289,6	7,4	9,0	51,7	358,5	120,0
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	792,3	448,8	65,2	17,4	145,2	45,8	69,9
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	1 034,9	216,0	20,3	—	602,6	16,7	179,3
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	483,0	243,5	12,7	11,3	53,7	116,6	45,2
17	Futtermittel	3 261,5	1 616,7	399,4	0,0	1 120,5	54,6	70,2
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	685,3	217,8	155,6	23,5	103,5	145,7	39,2
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	58 507,8	53 711,5	—	—	3 973,7	794,8	27,8
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	7 563,9	3 276,8	0,6	1 161,8	449,4	2 664,6	10,7
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	14 863,8	10 819,6	215,5	44,2	3 213,5	442,7	128,1
31	Rohes Erdöl	1 216,1	1 212,9	—	—	0,8	2,3	0,1
32	Kraftstoffe und Heizöl	22 607,6	15 761,1	1,1	5 838,7	470,3	467,8	68,7
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 889,7	1 214,2	36,8	126,6	280,3	146,4	85,5
34	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	1 954,6	1 456,5	22,8	146,1	110,1	135,4	83,7
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	25 244,4	21 269,4	0,7	—	836,0	3 137,9	0,5
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1 856,3	1 538,2	72,8	36,5	101,6	71,9	35,4
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	12 514,6	10 716,0	155,7	10,7	1 329,8	274,5	27,9
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	4 931,4	4 232,7	79,9	126,0	403,2	75,2	14,4
52	Stahlhalbzeug	18 542,4	17 115,6	126,9	189,5	616,0	358,3	136,1
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	9 383,4	6 374,8	106,8	593,1	819,3	1 360,8	128,6
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	10 759,4	7 084,7	352,6	627,6	1 114,8	1 330,4	249,3
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	5 516,2	4 375,0	24,6	85,5	707,5	186,1	137,6
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 088,9	677,1	19,3	59,7	148,8	84,7	99,2
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 224,3	4 380,6	1,2	714,0	942,8	155,3	30,4
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2 609,9	2 230,4	0,2	4,2	364,0	10,6	0,5
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	9 425,6	8 348,3	12,3	286,7	296,3	410,8	71,1
64	Zement und Kalk	4 294,3	3 864,6	0,6	120,5	62,3	238,9	7,4
65	Gips	71,7	54,1	—	5,7	11,9	0,0	0,0
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	1 191,7	694,2	9,3	96,9	195,3	145,8	50,2
71	Natürliche Düngemittel	1 906,5	840,5	—	437,9	619,5	7,9	0,7
72	Chemische Düngemittel	10 457,1	7 227,3	34,3	949,0	928,7	1 283,9	34,0
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	9 996,6	5 996,0	233,9	452,0	1 484,0	1 251,2	579,4
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	746,5	454,0	78,9	0,0	108,4	92,1	13,1
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 204,6	653,5	7,5	210,8	117,2	176,4	39,2
84	Zellstoff und Altpapier	1 860,5	1 165,2	15,0	2,1	201,6	213,0	263,6
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	4 633,5	2 577,5	109,0	64,2	971,6	476,0	435,3
91	Fahrzeuge	6 300,5	3 892,4	28,7	31,2	1 621,3	487,9	239,0
92	Landwirtschaftliche Maschinen	372,5	126,1	5,5	4,3	144,0	38,2	54,4
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 102,4	1 084,9	52,1	37,8	411,9	280,8	235,0
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	1 344,6	930,0	13,2	53,2	120,8	163,0	64,4
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	912,0	533,7	5,8	34,3	125,6	112,9	99,6
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	401,6	169,4	14,8	8,6	72,0	90,9	45,7
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 460,4	1 576,1	65,0	88,6	372,7	747,2	610,9
99	Besondere Transportgüter einschl. Sammelgut (ohne Stückgut)	14 255,6	8 521,1	36,1	46,2	2 050,8	2 413,4	1 188,2
	<b>Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr</b>	<b>304 223,7</b>	<b>228 141,5</b>	<b>3 031,2</b>	<b>13 156,7</b>	<b>29 507,4</b>	<b>23 488,4</b>	<b>6 898,4</b>
	<b>Stückgutverkehr</b>	<b>2 785,6</b>	<b>2 572,9</b>	<b>4,2</b>	<b>7,7</b>	<b>150,0</b>	<b>50,7</b>	
	<b>Dienstgutverkehr</b>	<b>10 705,2</b>	<b>10 705,2</b>					
	<b>Insgesamt</b>	<b>317 714,5</b>	<b>241 419,6</b>					

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

## 13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1982

## 13.4.3 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →						
011	Flensburg	139,1	360,9	2,9	58,2	25,3	24,1
014	Itzehoe	860,6	574,3	22,8	62,6	130,2	65,7
015	Kiel	83,0	144,7	6,9	5,3	21,1	16,6
016	Neumünster	151,3	710,8	3,7	38,1	24,3	27,5
017	Eutin	64,2	115,8	6,1	29,3	11,6	14,1
018	Lübeck	509,7	851,3	99,0	187,5	322,4	171,9
019	Segeberg/Ratzeburg	212,1	270,0	12,7	70,9	38,7	52,5
020	Hamburg	8 016,8	5 242,6	791,7	6 277,9	3 467,6	1 366,4
031	Stade/Harburg	779,0	857,7	23,0	54,8	149,8	114,1
032	Uelzen	1 426,6	1 831,4	44,6	32,2	78,9	104,9
033	Verden	1 045,3	575,5	4,7	24,8	153,1	105,6
041	Emden	1 082,3	1 103,3	30,8	1,4	47,0	23,0
042	Oldenburg	3 832,8	2 143,1	28,0	14,3	348,5	242,2
043	Osnabrück	586,5	1 794,4	8,7	8,6	78,0	105,1
044	Emsland	1 553,1	1 052,2	10,8	6,9	87,7	79,4
051	Braunschweig	13 750,4	18 321,1	338,2	738,0	649,8	269,1
052	Hannover	1 927,1	2 941,8	69,0	76,1	222,1	219,5
053	Hildesheim	1 741,4	1 014,7	11,4	41,3	131,2	80,2
054	Göttingen	531,4	532,3	28,7	87,4	91,3	146,7
061	Bremen	3 040,8	10 884,3	54,5	31,7	514,3	439,5
062	Bremerhaven	4 514,7	1 314,1	6,5	2,9	148,3	180,0
071	Münster	2 839,1	1 185,3	1,9	11,3	676,2	97,1
072	Wesel	8 642,0	3 694,6	14,1	16,4	676,9	61,3
081	Duisburg	14 677,7	13 145,1	58,6	32,8	243,5	156,2
082	Essen	39 955,8	30 009,4	129,1	114,0	2 617,4	660,5
083	Dortmund	26 730,8	22 337,5	43,9	40,5	1 668,9	1 984,6
091	Hagen	3 085,2	4 874,9	129,6	18,3	226,4	229,9
092	Düsseldorf	6 319,4	4 081,4	29,5	17,9	372,2	295,8
093	Krefeld	2 666,8	4 425,4	83,5	63,0	446,6	365,2
094	Aachen	4 092,9	3 253,7	15,4	3,4	2 045,1	200,8
095	Köln	8 493,3	6 252,1	184,8	63,6	1 512,7	791,2
101	Bielefeld	897,1	2 152,4	11,6	88,9	95,8	165,6
102	Paderborn	304,3	454,9	8,5	19,4	53,4	71,4
103	Arnsberg	1 017,9	944,5	9,9	14,2	124,0	71,7
104	Siegen	1 580,0	2 050,8	30,3	29,2	165,2	80,1
111	Kassel	2 278,4	1 497,1	61,1	117,3	485,7	183,4
112	Marburg	193,0	409,4	2,7	2,3	12,5	32,9
121	Gießen	652,3	1 108,4	22,7	6,5	173,7	91,1
122	Fulda	798,0	224,7	18,8	29,0	73,9	49,9
123	Frankfurt	2 620,0	3 060,7	24,2	27,5	236,2	425,7
124	Darmstadt	1 153,5	1 707,1	12,3	4,6	239,3	212,2
131	Montabaur	917,5	981,0	8,5	11,4	506,7	62,3
132	Koblenz	628,4	1 081,0	20,5	1,7	75,6	106,8
133	Trier	456,7	574,1	1,5	1,1	89,6	112,4
141	Mainz	1 149,3	769,3	9,6	5,9	168,5	216,1
142	Kaiserslautern	2 355,8	1 088,4	3,0	4,1	233,7	160,0
143	Ludwigshafen	2 102,6	2 304,1	2,0	23,9	516,3	418,3
151	Mannheim	1 319,5	2 933,8	8,9	30,6	336,7	414,1
152	Karlsruhe	3 991,0	1 581,4	7,3	10,8	360,1	253,8
153	Pforzheim	56,4	253,2	0,0	1,1	26,8	72,2
161	Heilbronn	1 238,3	1 969,3	4,9	5,5	87,0	161,4
162	Stuttgart	1 872,0	6 211,2	5,6	17,9	221,2	582,1
163	Ulm	1 194,8	1 062,4	3,1	15,3	188,5	188,2
164	Tübingen	386,1	243,3	1,2	0,9	62,9	29,4
165	Ravensburg	376,6	916,1	0,7	1,8	69,5	160,6
171	Freiburg	1 105,9	1 066,4	1,1	8,5	255,7	592,6
172	Donauwiesingen	106,6	410,6	0,0	0,6	86,2	47,6
173	Konstanz/Lörrach	503,9	964,4	6,8	10,4	246,8	328,6
181	Aschaffenburg/Würzburg	803,0	2 337,0	14,8	82,5	86,4	120,5
182	Schweinfurt	418,2	696,9	21,0	27,4	43,0	61,8
183	Bayreuth	679,2	1 305,9	14,5	43,9	234,7	1 743,8
184	Nürnberg	936,6	3 447,6	10,3	53,3	191,9	291,4
185	Ansbach	247,0	313,4	0,3	11,8	31,8	55,2
191	Regensburg	2 912,2	2 816,0	11,6	88,5	498,1	587,2
192	Amberg/Weiden	2 070,2	3 013,3	4,3	193,5	451,6	1 773,1
193	Passau	811,8	1 215,9	2,8	22,6	183,0	163,0
194	Landshut	511,2	401,2	1,3	11,8	175,3	115,2
201	Ingolstadt	6 519,5	1 335,1	1,1	84,3	378,0	215,2
202	Augsburg	909,6	2 169,7	4,8	28,6	157,0	208,4
203	München	1 583,4	5 279,7	4,6	17,6	656,0	954,1
204	Kempten	124,4	484,0	1,1	1,4	76,4	46,8
205	Garmisch-Partenkirchen	77,5	368,9	—	6,6	58,1	43,9
206	Rosenheim	1 615,5	2 155,0	26,5	12,4	532,1	207,6
207	Memmingen	337,3	990,7	3,9	12,5	163,5	147,9
211	Saarland	12 609,0	13 748,6	212,0	33,2	3 144,6	2 751,8
221	Berlin (West)	368,5	2 146,8	94,8	3 308,4	27,4	21,5
	<b>Insgesamt</b>	<b>228 141,5</b>	<b>228 141,5</b>	<b>3 031,2</b>	<b>13 156,7</b>	<b>29 507,4</b>	<b>23 488,4</b>

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980.



## 13.5 Straßen des überörtlichen Verkehrs

km

Stichtag 1. 1. Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	insgesamt	darunter Ortsdurch- fahrten		zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten
1980	171 521	34 322	7 292	32 248	7 083	65 543	14 007	66 438	13 232
1981	172 392	34 233	7 538	32 558	7 105	65 637	14 014	66 659	13 114
1982	172 490	34 535	7 784	32 356	7 037	65 643	13 989	66 707	13 509
1983	172 973	34 737	7 919	32 239	7 008	65 780	14 104	67 035	13 625
davon (1983):									
Schleswig-Holstein	9 742	1 948	383	1 984	403	3 500	736	3 875	809
Hamburg	230	138	74	156	138	—	—	—	—
Niedersachsen	27 918	5 089	1 045	5 134	889	8 710	1 848	13 029	2 352
Bremen	127	49	45	82	49	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	29 559	7 229	1 831	5 521	1 693	12 274	3 237	9 933	2 299
Hessen	16 625	3 578	912	3 593	764	7 126	1 569	4 994	1 245
Rheinland-Pfalz	18 503	3 805	717	3 225	595	6 947	1 441	7 614	1 769
Baden-Württemberg	27 797	5 254	922	4 868	1 003	12 704	2 503	9 303	1 748
Bayern	40 158	6 818	1 736	7 158	1 255	13 753	2 469	17 511	3 094
Saarland	2 177	758	212	423	148	766	301	776	309
Berlin (West)	137	71	42	95	71	—	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

## 13.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

## 13.6.1 Nach Fahrzeugarten

1 000

Stichtag 1. 7. Land	Zugelassene und zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen							Kraft- fahrzeuge mit Ver- sicherungs- kenn- zeichen?)	Motori- sierte Fahrzeuge insgesamt	Kraft- fahr- zeug- anhänger		
	zu- sammen	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen		Zug- maschinen				Übrige?)	
					zu- sammen	davon mit Normal-   Spezial- aufbau						
1980	27 116,2	738,2	23 191,6	70,5	1 277,2	1 194,4	82,7	1 640,1	198,6	2 110,2	29 226,4	1 329,0
1981	27 858,4	880,0	23 730,6	71,2	1 306,5	1 221,3	85,2	1 647,8	222,4	1 879,5	29 737,9	1 421,5
1982	28 452,0	1 078,1	24 104,5	71,3	1 290,8	1 206,4	84,4	1 660,4	246,8	1 808,8	30 260,8	1 505,9
1983	29 122,3	1 243,0	24 580,5	71,3	1 277,5	1 192,9	84,6	1 680,4	269,7	1 715,6	30 837,9	1 592,3
davon (1983):												
Schleswig-Holstein	1 211,3	46,4	1 022,2	2,8	54,1	50,0	4,1	72,9	12,8	64,3	1 275,5	77,1
Hamburg	644,2	22,0	572,9	1,7	35,1	33,3	1,8	4,7	7,7	14,8	658,9	33,2
Niedersachsen	3 413,7	128,1	2 852,8	8,9	147,6	136,3	11,3	243,8	31,9	212,6	3 625,7	223,9
Bremen	270,2	8,9	241,0	0,7	14,5	13,5	1,0	2,2	2,9	14,2	284,4	17,9
Nordrhein-Westfalen	7 558,6	297,6	6 655,8	17,1	322,6	302,4	20,2	206,6	58,9	404,0	7 962,6	383,5
Hessen	2 761,6	120,0	2 359,2	5,7	115,0	108,1	6,9	137,6	24,3	164,0	2 925,6	120,1
Rheinland-Pfalz	1 859,1	82,9	1 533,6	4,9	78,2	73,6	4,6	145,2	14,3	118,0	1 977,1	99,6
Baden-Württemberg	4 623,3	220,7	3 860,6	8,7	190,7	177,1	13,6	300,2	42,4	299,1	4 922,4	296,5
Bayern	5 500,0	262,3	4 400,7	12,8	223,3	205,7	17,6	550,3	50,7	381,0	5 881,1	270,4
Saarland	496,8	20,5	437,3	1,6	21,1	19,8	1,3	12,4	4,1	22,5	519,4	30,1
Berlin (West)	680,7	32,5	594,2	2,3	38,5	36,4	2,1	3,1	10,0	21,1	701,8	33,1
Deutsche Bundesbahn	12,5	0,3	4,0	3,2	3,5	3,4	0,1	0,9	0,6	—	12,5	2,7
Deutsche Bundespost	90,9	0,8	46,2	0,9	33,3	33,3	0,0	0,5	9,1	—	90,9	4,2

## 13.6.2 Am 1. 7. 1983 nach Zulassungsjahren

1 000

Jahr der ersten Zulassung bzw. Anmeldung fabrikneuer Fahrzeuge	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Übrige?)	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Jahr der ersten Zulassung bzw. Anmeldung fabrikneuer Fahrzeuge	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Übrige?)	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
1983	158,2	1 346,9	2,7	56,4	30,5	9,9	72,1	1974	22,8	1 206,8	4,6	56,3	54,2	13,1	70,7
1982	255,8	2 129,5	4,9	94,7	46,6	18,4	123,3	1973	22,4	1 180,1	4,3	66,5	55,3	15,0	76,6
1981	233,5	2 279,0	5,2	114,9	46,2	21,5	125,9	1972	14,7	987,8	4,1	64,7	52,8	15,7	71,7
1980	127,3	2 361,8	6,3	138,1	52,2	21,9	134,8	1971	9,0	719,7	3,3	54,8	57,4	13,3	63,5
1979	100,6	2 541,6	6,1	134,5	62,6	19,7	125,5	1970	5,7	483,8	2,7	40,9	63,0	10,6	53,1
1978	80,9	2 541,1	5,8	120,2	64,1	17,2	111,3	1969	2,9	252,0	2,2	24,6	68,1	7,5	42,3
1977	61,3	2 371,5	5,3	99,6	67,4	16,2	99,5	1968 bis 1952 ...	58,9	458,0	4,5	51,8	815,9	40,5	241,5
1976	49,5	2 029,6	4,9	93,7	65,9	15,3	85,0	1951 und früher	6,6	4,9	0,0	0,5	14,3	0,9	19,4
1975	32,9	1 686,4	4,4	65,3	63,9	13,0	76,1	<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 243,0</b>	<b>24 580,5</b>	<b>71,3</b>	<b>1 277,5</b>	<b>1 680,4</b>	<b>269,7</b>	<b>1 592,3</b>

Fußnoten siehe S. 294.

## 13.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

## 13.6.3 Am 1. 7. 1983 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf des Fahrzeughalters

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Krafträder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen		Zug- maschinen	Übrige <sup>2)</sup>	Kraftfahrzeug- anhänger
					zusammen	dar. mit Spezial- aufbau <sup>1)</sup>			
<b>Insgesamt</b>	<b>29 122 330</b>	<b>1 242 982</b>	<b>24 580 498</b>	<b>71 259</b>	<b>1 277 450</b>	<b>84 566</b>	<b>1 680 413</b>	<b>269 728</b>	<b>1 592 339</b>
<b>nach dem Wirtschaftszweig des Fahrzeughalters</b>									
<b>Unternehmen und Selbständige</b>	<b>6 993 438</b>	<b>81 587</b>	<b>4 048 146</b>	<b>67 770</b>	<b>1 110 892</b>	<b>81 229</b>	<b>1 588 412</b>	<b>96 631</b>	<b>726 108</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 214 740	11 223	678 942	39	38 876	1 422	1 482 782	2 878	127 811
dar. Allgemeine Landwirtschaft	2 050 443	10 017	604 317	20	8 808	903	1 426 099	1 182	104 614
Energiewirtschaft und Bergbau	49 942	128	27 713	609	16 184	235	2 001	3 307	10 807
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 185 594	10 322	839 535	1 067	294 310	19 696	21 484	18 876	158 395
Chem. Industrie, Mineralölverarbeitung	91 676	239	69 091	58	18 697	1 591	1 903	1 688	8 561
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	67 518	289	34 731	19	26 231	5 803	3 802	2 446	14 250
Eisen- und NE-Metallerzeugung	68 646	604	49 876	33	15 964	360	1 262	907	9 217
Stahl- und Maschinenbau	210 351	1 308	143 967	105	58 746	761	2 958	3 267	18 990
Fahrzeugbau	89 687	2 790	71 345	566	10 393	598	1 464	3 129	12 573
Elektrotechnik	123 334	945	93 881	54	24 997	251	1 429	2 028	11 890
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren	76 915	802	64 839	37	9 923	285	547	767	6 346
Säge- und Holzbearbeitungswerke	15 615	93	10 163	4	4 372	295	756	227	3 185
Holzverarbeitung	108 324	882	71 922	62	31 932	1 253	2 432	1 094	24 781
Zellstoff- und Papiererzeugung	6 732	16	4 701	5	1 687	98	215	108	999
Papierverarbeitung, Druckerei	40 358	268	33 989	10	5 645	131	258	188	2 071
Ledergewerbe	13 817	153	12 466	19	997	22	97	85	1 001
Textilgewerbe	20 217	86	16 277	22	3 396	103	252	184	1 451
Bekleidungs-, Dekorateurgewerbe	33 572	212	28 732	35	4 193	108	247	153	2 208
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	73 363	776	51 522	3	18 889	596	750	1 423	5 638
Milchverwertung	11 507	7	3 864	4	7 045	2 562	421	166	2 163
Schlachtereier und Fleischverarbeitung	59 615	699	42 353	4	15 435	1 876	630	494	19 670
Getrankeherstellung	38 397	65	14 822	12	22 371	2 201	973	154	8 549
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	35 950	88	20 994	15	13 397	802	1 088	368	4 852
Baugewerbe	635 259	4 244	371 953	556	235 118	5 249	9 903	13 485	93 974
Bauhauptgewerbe	387 793	2 121	205 176	529	159 300	3 905	8 806	11 861	66 036
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	247 466	2 123	166 777	27	75 818	1 344	1 097	1 624	27 938
Großhandel	444 881	1 830	262 477	111	164 751	19 620	12 200	3 512	59 064
Getreide, Futter- und Düngemittel	36 478	143	17 987	4	16 551	6 065	1 570	223	10 888
Kohle und Mineralölzeugnisse	21 915	84	9 319	13	10 841	5 647	1 437	221	4 302
Erze, Eisen, NE-Metalle und Halbzeug	19 418	75	11 933	1	5 711	538	1 577	121	2 991
Baustoffe, Installationsbedarf	70 396	319	37 743	9	28 418	1 911	3 150	757	14 873
Gemüse, Obst, Gewürze	12 782	63	5 397	2	6 989	91	286	45	2 319
Getranke	41 194	181	18 293	9	22 246	1 504	365	100	5 009
Sonstige Nahrungs- und Genussmittel	51 740	118	24 278	10	25 023	409	1 791	520	5 131
Bekleidung, Wasche, Sportartikel	14 652	54	11 819	2	2 654	29	42	81	513
Sonstiger Großhandel	176 306	793	125 708	61	46 318	3 426	1 982	1 444	13 038
Handelsvermittlung	77 335	1 110	71 150	39	4 233	288	218	585	6 055
Einzelhandel	735 964	13 170	589 358	882	115 979	4 607	6 086	10 489	64 992
Nahrungs- und Genussmittel	102 120	1 015	77 554	29	20 424	265	773	2 325	15 616
Bekleidung, Wasche, Sportartikel	98 930	918	87 715	35	9 418	127	212	632	6 149
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	58 609	395	39 057	18	18 365	538	412	362	5 031
Brennstoffe	10 026	64	3 862	1	5 686	1 577	364	49	1 633
Kraftfahrzeuge, Zubehör	210 589	6 855	172 374	646	24 360	1 166	1 508	4 846	15 757
Sonstiger Einzelhandel	255 690	3 923	208 796	153	37 726	934	2 817	2 275	20 806
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	522 003	4 640	225 508	62 789	172 805	25 352	37 716	18 545	132 937
Straßenverkehr	360 704	3 054	146 135	55 708	116 471	21 631	31 463	7 873	108 893
Spedition und Lager	37 973	219	14 576	197	17 990	3 509	4 513	478	15 749
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	7 098	52	6 238	25	566	44	133	84	664
Sonstiger Verkehr	116 228	1 315	58 559	6 859	37 778	168	1 607	10 110	7 631
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	74 812	892	67 222	14	4 752	620	1 102	830	3 212
Dienstleistungen	1 052 908	34 028	914 288	1 664	63 884	4 140	14 920	24 124	68 861
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	178 701	2 630	165 802	92	7 263	100	1 636	1 278	16 196
Reinigung und Körperpflege	75 939	850	66 614	49	6 918	226	386	1 122	3 948
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	118 296	20 847	88 936	471	5 031	129	1 507	1 504	6 099
Gesundheits- und Veterinärwesen	188 244	2 878	179 796	83	1 603	105	1 589	2 295	8 007
Rechts- und Wirtschaftsberatung	134 624	1 525	125 085	56	4 790	96	2 368	800	4 946
Architektur- und Ingenieurbüros	100 950	1 633	93 289	20	4 192	109	471	1 345	5 372
Sonstige Dienstleistungen	256 154	3 665	194 766	893	34 087	3 375	6 963	15 780	24 293
<b>Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>66 503</b>	<b>326</b>	<b>49 793</b>	<b>614</b>	<b>4 875</b>	<b>192</b>	<b>2 740</b>	<b>8 155</b>	<b>7 383</b>
<b>Gebietskörperschaften u. Sozialvers.</b>	<b>213 036</b>	<b>4 008</b>	<b>78 221</b>	<b>1 641</b>	<b>38 349</b>	<b>1 201</b>	<b>26 092</b>	<b>64 725</b>	<b>30 531</b>
<b>Arbeitnehmer u. Nichterwerbspers.</b>	<b>21 849 353</b>	<b>1 157 061</b>	<b>20 404 338</b>	<b>1 234</b>	<b>123 334</b>	<b>1 944</b>	<b>63 169</b>	<b>100 217</b>	<b>828 317</b>
<b>nach der Stellung im Beruf des Fahrzeughalters<sup>3)</sup></b>									
Beamte	2 235 803	81 939	2 127 866	75	6 755	74	3 317	15 851	100 320
Angestellte	8 500 226	265 852	8 130 557	463	47 269	964	12 012	44 073	307 180
Arbeiter	7 751 518	498 577	7 135 035	548	52 024	686	41 379	23 955	352 059
Nichterwerbspersonen und ohne Angabe	3 361 806	310 693	3 010 880	148	17 286	220	6 461	16 338	68 758

\*) Einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge.

1) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter, wie z. B. Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer-, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge.

2) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

3) Mofas 25, Mopeds, Mokicks und 3 745 (1983) maschinell angetriebene Krankenfahrstühle.

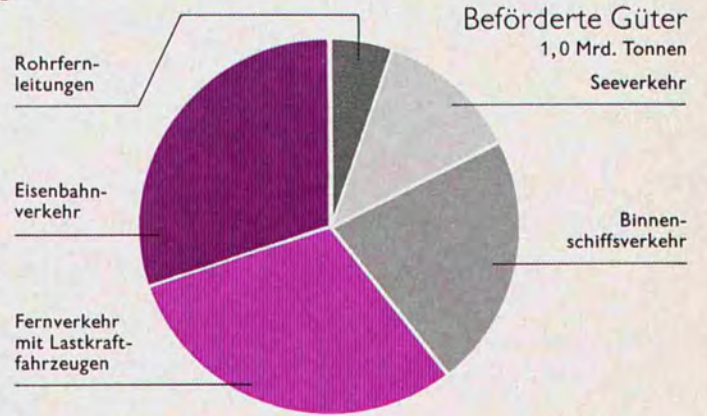
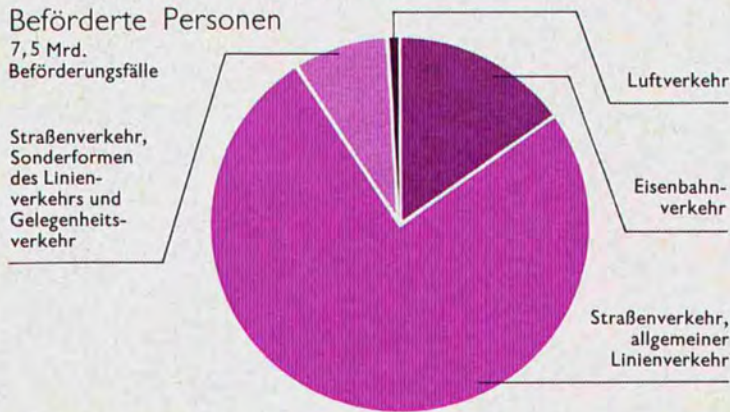
4) Nur Kraftfahrzeuge von Arbeitnehmern und Nichterwerbspersonen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

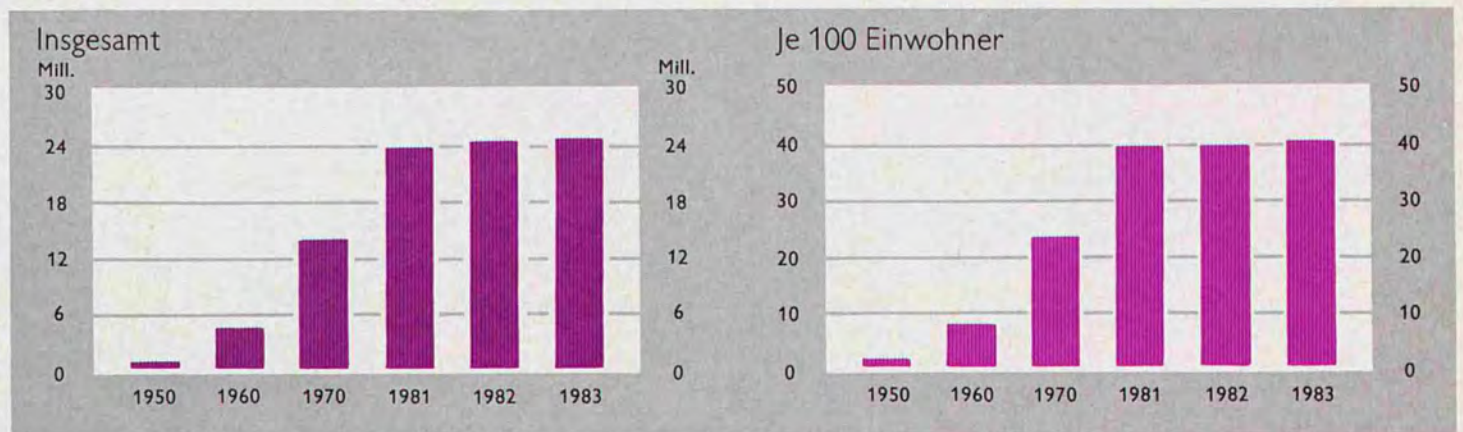


# Verkehr

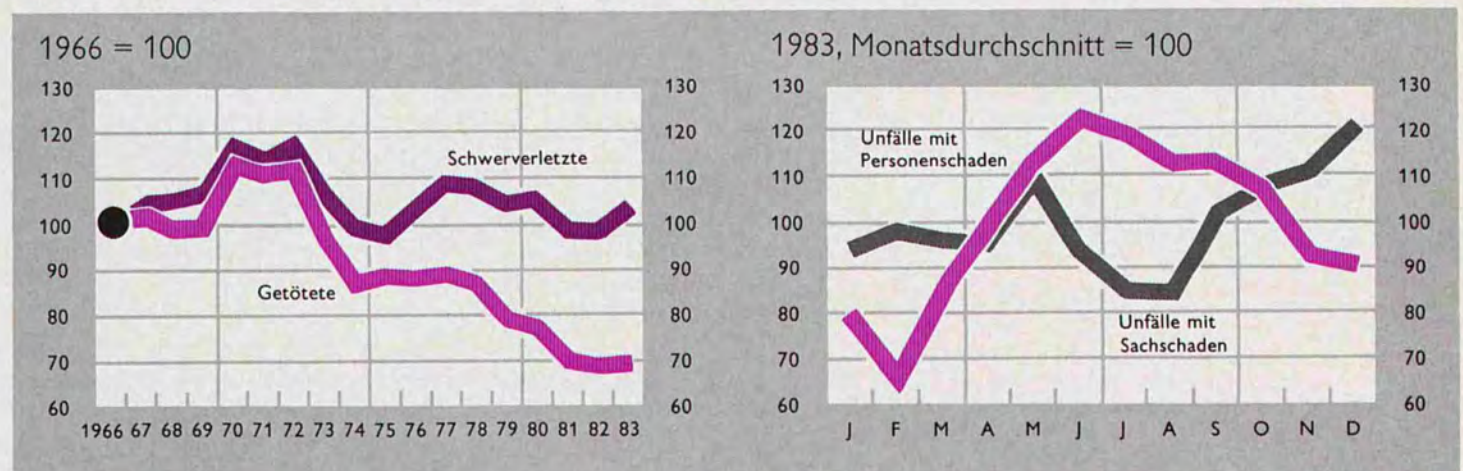
## Personen- und Güterverkehr 1983 nach Verkehrszweigen



## Bestand an Personenkraftwagen



## Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte





**13.7 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern**

Jahr Fahrzeugart	Zulassungen und Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge/-anhangler					Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge/-anhangler				
	insgesamt	darunter für				insgesamt	darunter für			
		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter
<b>Kraftfahrzeuge<sup>4)</sup></b>										
1980 .....	2 790 682	1 013 142	183 749	768 483	590 772	5 510 845	715 632	394 013	1 665 435	2 038 003
1981 .....	2 762 819	1 015 560	175 005	738 165	561 031	5 381 666	699 203	380 127	1 636 288	1 966 471
1982 .....	2 578 030	934 485	161 934	699 556	497 027	5 685 977	699 752	412 486	1 791 225	2 010 831
1983 .....	2 847 453	1 014 850	179 063	805 475	513 954	6 123 327	739 242	436 398	1 944 141	2 135 101
davon (1983):										
Krafträder <sup>2)</sup> .....	230 008	24 860	13 311	49 738	75 937	326 923	11 994	22 004	73 345	141 605
Personenkraftwagen .....	2 426 774	817 233	164 871	751 183	435 608	5 524 508	550 444	407 500	1 839 221	1 954 213
davon mit einem Hubraum von ... bis ... cm <sup>3</sup>										
bis 999 .....	160 709	44 446	11 508	58 936	20 738	493 893	32 556	35 818	191 801	136 833
1 000 — 1 499 .....	772 441	179 217	63 453	259 846	158 854	2 106 041	145 001	157 587	734 325	719 915
1 500 — 1 999 .....	1 159 030	396 372	80 951	355 060	219 977	2 209 331	214 593	171 083	679 814	885 062
2 000 und mehr .....	334 082	197 002	8 936	77 144	35 974	713 158	157 943	42 861	232 400	211 901
mit Rotationskolben- und Elektromotor .....	512	196	23	197	65	2 085	351	151	881	502
Lastkraftwagen <sup>3)</sup> .....	115 724	107 876	279	2 318	1 402	153 341	99 372	2 904	17 577	23 765
davon mit einer Nutzlast von ... bis ... kg										
bis 1 999 .....	71 803	65 125	274	2 168	1 314	98 708	52 088	2 684	15 205	20 176
2 000 — 3 999 .....	22 023	21 366	4	107	66	31 631	25 420	208	1 980	3 066
4 000 — 7 499 .....	9 376	9 010	1	25	10	10 155	9 380	10	273	343
7 500 und mehr .....	12 522	12 375	—	18	12	12 847	12 484	2	119	180
Kraftomnibusse einschl. Obusse .....	5 336	5 176	—	9	5	6 968	6 432	22	161	223
Zugmaschinen .....	52 657	50 486	17	223	299	74 099	62 573	571	2 430	6 852
Sattelzugmaschinen .....	7 090	7 053	—	10	8	7 888	7 621	7	136	100
Ackerschlepper <sup>3)</sup> .....	45 567	43 433	17	213	291	66 211	54 952	564	2 294	6 752
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>4)</sup> .....	16 954	9 219	—	585	703	37 488	8 427	3 397	11 407	8 443
<b>Kraftfahrzeuganhänger 1983</b>										
Zur Lastenbeförderung <sup>4)</sup> .....	92 949	45 921	4 504	15 289	22 009	66 421	34 334	2 956	10 347	15 514
Übrige Kraftfahrzeuganhänger <sup>2)</sup> .....	35 603	7 737	3 421	11 806	8 316	46 110	6 787	4 688	14 953	14 619
dar. für Wohnzwecke .....	30 252	3 748	3 391	11 457	7 987	42 211	4 237	4 650	14 463	14 051
insgesamt .....	128 552	53 658	7 925	27 095	30 325	112 531	41 121	7 644	25 300	30 133
dar. Sattelanhänger .....	4 950	4 924	—	10	7	6 527	6 404	1	57	44

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.  
 2) Einschl. Anmeldungen fabrikneuer bzw. Besitzumschreibungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.  
 3) Einschl. zulassungsfreier Kleinkrafträder.  
 4) Mit Normal- und Spezialaufbau.

5) Einschl. gewöhnlicher Straßenzugmaschinen und Geräteträger.  
 6) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).  
 7) Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Arbeitsmaschinen u. a.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**13.8 Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen\*)**

Jahr Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse												Fahrlehrerlaubnisse		
	insgesamt	dar. an weibliche Personen	der Klasse ... 1)												
			1		1 b		2		3		4			5	
zu-sammen	dar. an weibliche Personen	zu-sammen	dar. an weibliche Personen	zu-sammen	dar. an weibliche Personen	zu-sammen	dar. an weibliche Personen	zu-sammen	dar. an weibliche Personen	zu-sammen	dar. an weibliche Personen	zu-sammen	dar. an weibliche Personen		
1980 .....	2 109 555	643 336	380 122	44 863	114 651	12 540	142 787	1 626	1 343 260	568 206	121 695	15 433	7 040	668	5 080
1981 .....	1 950 055	594 012	392 828	49 532	128 275	9 924	133 681	1 696	1 271 641	530 112	110 799	1 105	12 551	1 643	4 020
1982 .....	1 974 910	581 000	403 931	52 135	156 164	13 732	132 281	1 526	1 259 840	510 890	8 389	978	14 305	1 739	3 314
1983 <sup>2)</sup> .....	1 930 090	581 527	351 876	46 554	151 449	15 135	122 269	1 306	1 241 609	515 918	6 483	733	14 874	1 881	3 348 <sup>3)</sup>
davon (1983):															
Schleswig-Holstein .....	80 405	25 143	14 264	2 136	5 796	614	6 110	75	52 832	22 197	341	19	1 062	102	355
Hamburg .....	39 104	13 481	5 817	911	1 981	189	2 244	39	29 000	12 327	29	6	33	9	56
Niedersachsen .....	232 348	73 189	42 393	5 832	17 719	1 803	17 425	149	151 718	65 093	775	56	2 318	256	583
Bremen .....	22 222	6 866	3 954	622	1 114	98	1 859	12	15 126	6 109	45	7	124	18	36
Nordrhein-Westfalen .....	534 033	163 590	102 802	13 272	37 387	3 609	29 145	378	362 059	146 005	1 546	237	1 094	89	570
Hessen .....	162 472	51 674	30 921	4 356	12 944	1 515	9 690	72	107 719	45 589	392	33	806	109	275
Rheinland-Pfalz .....	132 233	39 750	28 264	3 806	12 645	1 130	8 445	75	81 827	34 628	442	47	610	64	218
Baden-Württemberg .....	297 744	91 517	55 799	7 841	25 792	2 631	18 636	257	193 695	80 239	1 657	235	2 165	314	421
Bayern .....	353 308	105 201	62 041	7 202	33 533	3 360	25 877	203	224 230	93 455	1 091	76	6 536	905	797
Saarland .....	34 691	11 116	5 621	576	2 538	186	2 838	46	23 403	10 276	165	17	126	15	37
Berlin (West) <sup>2)</sup> .....	41 530														

\*) Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneuter Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).  
 1) Abgrenzung und Klassenbezeichnung nach der am 1. 4. 1980 in Kraft getretenen »Verordnung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften« vom 6. 11. 1979 (BGBl. I S. 1794).

2) Für Berlin (West) keine nach Geschlecht und Klassen gegliederten Angaben vorhanden, aber in der Gesamt-Spalte enthalten.  
 3) Ferner 1 068 Ausbildungs-Erlaubnisse nach § 31 des Fahrerergesetzes; ohne Berlin.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.9 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen\*)

## 13.9.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land <sup>1)</sup>	Unternehmen am 30. 9. 1983	Beschäftigte am 30. 9. 1983					Umsatz 1982 <sup>2)</sup>	
		insgesamt	davon				insgesamt	dar. tarifl. Abteilungs-zahlungen
			Fahrer und Schaffner	Sonst. Personal im Fahrdienst	Technisches Personal	Verwaltungspersonal		
Anzahl						1 000 DM		
Schleswig-Holstein	206	4 485	3 025	207	710	543	351 774	27 546
Hamburg	56	7 218	3 677	1 084	1 705	752	448 041	70 475
Niedersachsen	664	12 078	7 974	506	2 128	1 470	937 438	102 695
Bremen	27	2 581	1 312	245	751	273	169 029	60 225
Nordrhein-Westfalen	1 170	37 969	21 897	3 071	8 761	4 240	2 513 702	267 640
Hessen	545	10 586	6 264	381	2 365	1 576	744 477	58 263
Rheinland-Pfalz	567	6 400	4 508	232	833	827	435 322	23 850
Baden-Württemberg	827	14 260	8 925	644	2 931	1 760	1 135 975	94 540
Bayern	1 494	19 446	12 879	869	3 829	1 869	1 585 788	119 287
Saarland	79	1 927	1 278	96	340	213	144 529	15 492
Berlin (West)	96	15 342	6 257	3 685	4 268	1 132	610 623	129 135
Deutsche Bundesbahn	1	9 724	6 817	818	1 264	826	896 564	120 071
Deutsche Bundespost	1	2 501	1 434	197	437	432	453 775	98 852
<b>Insgesamt</b>	<b>5 733</b>	<b>144 517</b>	<b>86 247</b>	<b>12 035</b>	<b>30 322</b>	<b>15 913</b>	<b>10 427 034</b>	<b>1 188 070</b>

## 13.9.2 Unternehmen, Fahrzeugbestand, Linienlänge und Wagen-Kilometer\*\*)

Jahr Land <sup>1)</sup>	Kraftomni-busverkehr				Straßenbahnverkehr <sup>3)</sup>				Obusverkehr			
	Unternehmen	verfügbare Motorwagen <sup>4)</sup>	in Betrieb befindliche Linien	Wagen-Kilometer	Unternehmen	verfügbare Trieb- u. Beiwagen	in Betrieb befindliche Linien	Wagen-Kilometer	Unternehmen	verfügbare Triebwagen	in Betrieb befindliche Linien	Wagen-Kilometer
1980	5 431	67 074	571 175	2 808	46	6 800	3 078	371	3	106	71	4
1981	5 472	67 612	558 821	2 839	46	6 756	3 067	385	3	104	72	4
1982	5 566	67 354	555 589	2 873	46	6 637	3 058	381	3	105	73	4
1983	5 733	67 922	545 974	2 882	47	6 554	3 040	372	3	110	73	4
davon (1983):												
Schleswig-Holstein	206	2 468	19 684	119	1	43	11	2	—	—	—	—
Hamburg	56	1 574	4 434	90	1	827	90	51	—	—	—	—
Niedersachsen	664	6 984	48 849	302	3	384	194	22	—	—	—	—
Bremen	27	578	1 175	29	1	281	76	12	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	1 170	15 056	95 447	640	20	1 497	1 272	78	1	80	47	3
Hessen	545	4 331	43 510	189	5	566	376	29	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	567	3 188	22 360	122	2	97	121	4	1	15	11	0
Baden-Württemberg	827	6 995	38 593	291	6	713	474	38	1	15	15	0
Bayern	1 494	12 268	131 616	469	6	1 149	324	62	—	—	—	—
Saarland	79	1 153	9 265	45	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	96	2 050	5 711	105	2	997	102	74	—	—	—	—
Deutsche Bundesbahn	1	9 915	109 993	394	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Bundespost	1	1 362	15 337	89	—	—	—	—	—	—	—	—

## 13.9.3 Leistungen und Einnahmen

Jahr Land <sup>1)</sup>	Beförderte Personen			Personen-Kilometer			Wagen-Kilometer			Einnahmen <sup>2)</sup>		
	insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		insgesamt <sup>3)</sup>	darunter	
		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr
Mill.						Mill. DM						
1980	6 730	6 002	109	73 901	39 341	23 273	3 183	1 863	772	6 564	4 694	1 453
1981	6 797	6 087	105	75 639	39 996	24 872	3 229	1 912	774	7 172	5 168	1 569
1982	6 552	5 862	108	74 368	38 692	25 638	3 258	1 922	804	7 468	5 369	1 652
1983	6 284	5 626	106	72 700	36 989	26 054	3 258	1 902	844	7 602	5 440	1 732
davon (1983):												
Schleswig-Holstein	184	167	6	2 963	1 211	1 531	120	67	40	272	176	90
Hamburg	371	366	2	2 976	2 258	678	141	118	20	354	304	45
Niedersachsen	477	385	13	7 178	2 583	3 215	324	152	102	589	350	194
Bremen	117	115	1	894	666	207	41	30	9	108	88	15
Nordrhein-Westfalen	1 534	1 423	22	13 561	7 878	3 552	722	434	183	1 866	1 378	377
Hessen	418	365	12	4 031	1 852	1 721	218	103	81	511	341	153
Rheinland-Pfalz	198	154	6	3 304	853	1 962	126	39	54	249	122	106
Baden-Württemberg	635	568	14	8 464	3 269	4 569	329	157	132	841	505	298
Bayern	913	770	23	13 846	4 263	6 952	531	206	180	1 111	660	345
Saarland	60	47	1	1 101	347	456	45	18	11	96	54	24
Berlin (West)	538	535	2	4 847	3 829	912	178	152	25	515	448	67
Deutsche Bundesbahn	701	608	2	7 822	6 536	288	394	345	6	915	843	16
Deutsche Bundespost	137	125	0	1 713	1 444	11	89	80	0	176	170	1

\*) Straßenbahn- (einschl. Stadt-, Hoch- und U-Bahn) sowie Obus- und Kraftomni-busverkehr. — 1983 vorläufiges Ergebnis.

\*\*\*) Zahl der Unternehmen, Fahrzeugbestand und Linienlänge Ende September.

1) Nach dem Sitz der Unternehmen.

2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Einschl. Personenkraftwagen mit Linien- und Gelegenheitsverkehr 1980: 2 542; 1981: 2 580; 1982: 2 773; 1983: 2 779.

4) Einschl. Stadt-, Hoch- und U-Bahnverkehr.

5) Einschl. Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und Freigestellten Schulerverkehrs.

6) Einschl. Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG.

## 13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1982\*)

## 13.10.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			
	V = Versand, E = Empfang →							
00	Lebende Tiere	771,6	526,0	2,7	103,5	24,4	84,6	30,4
01	Getreide	2 211,2	1 904,9	0,0	0,3	100,0	173,8	32,3
02	Kartoffeln	1 487,1	868,6	0,0		83,0	384,8	150,7
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	6 349,7	2 332,3	0,1	0,7	303,1	3 131,2	582,4
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	910,2	367,8	0,1	0,1	310,7	155,6	75,9
05	Holz und Kork	9 165,8	6 755,0	0,9	110,0	907,8	1 185,1	206,9
06	Zuckerrüben	415,8	413,7			0,9	0,8	0,2
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	2 271,3	1 001,6	1,2	1,1	360,1	576,7	330,6
11	Zucker	1 481,5	1 110,3	0,0	0,5	163,1	201,3	6,5
12	Getränke	13 992,7	12 173,9	0,4	0,8	613,8	993,7	210,1
13	Genüßmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	7 363,2	5 985,4	0,5	4,7	489,5	606,4	276,7
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	14 762,9	9 520,5	1,9	9,9	2 041,8	2 065,2	1 123,6
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	9 175,4	6 900,8	0,3	1,7	481,1	1 490,6	301,0
17	Futtermittel	9 164,8	7 638,4	0,7	1,7	974,4	384,8	164,9
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	2 139,5	1 104,3	2,0	0,6	575,0	332,1	125,6
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	590,9	466,3	0,0		92,7	30,5	1,4
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	2 188,1	1 792,5		52,0	281,2	42,2	20,3
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	148,4	90,9			37,3	17,1	3,1
31	Rohes Erdöl	5,4	0,8			3,1	1,4	0,1
32	Kraftstoffe und Heizöl	11 169,3	10 469,0	0,2	0,2	427,9	259,9	12,1
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	709,4	633,6		0,1	56,9	15,2	3,6
34	Mineralölzeugnisse, a. n. g.	2 439,7	1 877,1	0,4	14,7	349,8	129,1	68,5
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	25,0	19,5			2,6	2,3	0,5
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1 218,5	795,6			130,7	264,7	27,5
46	Eisen-, Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	1 554,9	909,0			539,5	103,3	3,1
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 016,1	186,5			292,5	379,8	157,3
52	Stahlhalzeug	413,8	337,7	0,0		39,2	34,9	2,0
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	4 337,3	2 804,2	1,7	0,0	567,2	835,1	129,1
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	6 378,5	3 978,3	0,1	0,1	1 041,8	1 193,3	165,0
55	Rohre u. a. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	3 959,8	2 778,1	0,5	0,2	517,8	507,8	155,4
56	NE-Metalle und NE-Metallhalzeug	3 172,8	1 453,6	0,1	0,2	599,7	856,4	262,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	9 440,2	8 121,3	1,0	8,0	812,9	470,5	26,5
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1 690,9	1 453,4	0,0	16,0	91,0	125,6	4,8
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	9 224,3	7 317,7	0,3	2,7	629,3	1 129,0	145,3
64	Zement und Kalk	8 135,1	6 793,9	7,6	72,1	1 008,8	235,6	17,2
65	Gips	1 123,7	899,0	0,0	7,4	106,1	110,0	1,2
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. a. (ausgen. Glas)	17 437,7	14 363,9	0,8	4,3	1 197,6	1 658,5	212,6
71	Natürliche Düngemittel	414,8	311,7	0,1	0,3	68,6	33,8	0,3
72	Chemische Düngemittel	1 747,0	1 238,9	0,1	1,3	132,3	367,4	7,0
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	5 498,4	3 021,7	49,7	11,3	1 105,3	916,6	393,7
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	84,2	27,6			47,2	8,9	0,6
83	Benzol, Teere u. a. Destillationserzeugnisse	332,2	211,2	0,3	0,7	41,7	74,7	3,6
84	Zellstoff und Altpapier	2 097,9	1 320,1			368,1	357,4	52,2
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	21 255,9	11 190,8	36,8	79,5	4 895,7	3 688,6	1 364,5
91	Fahrzeuge	6 832,7	4 282,7	0,3	0,3	1 588,2	722,3	238,9
92	Landwirtschaftliche Maschinen	459,7	238,7	0,0		135,0	56,9	29,0
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	7 020,2	3 574,2	1,2	0,5	1 714,1	1 062,4	667,8
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	8 457,7	6 754,0	2,5	1,7	814,6	662,0	222,9
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. a. mineral. Erzeugn.	5 448,6	3 818,8	7,6	2,3	669,2	691,5	259,3
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	2 813,7	1 247,0	0,2	0,2	537,0	652,8	376,5
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	29 707,1	20 454,7	3,5	5,4	4 155,3	3 939,6	1 148,6
99	Besondere Transportgüter einschl. Sammelgut (ohne Stückgut)	29 724,1	27 119,8	1,7	8,9	1 162,4	1 134,8	296,4
	<b>Zusammen</b>	<b>289 936,9</b>	<b>210 957,2</b>	<b>127,5</b>	<b>526,2</b>	<b>33 688,8</b>	<b>34 538,6</b>	<b>10 098,6</b>
	<b>Stückgut<sup>2)</sup></b>	<b>5 659,0</b>	<b>4 924,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>331,6</b>	<b>288,0</b>	<b>115,0</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>295 595,9</b>	<b>215 881,4</b>	<b>127,5</b>	<b>526,4</b>	<b>34 020,4</b>	<b>34 826,6</b>	<b>10 213,6</b>
davon im:								
	Gewerblichen Fernverkehr	188 808,9	118 999,5	88,5	349,2	29 841,7	30 019,0	9 511,0
	dar. mit deutschen Fahrzeugen	137 321,2	118 999,5	88,5	349,2	9 439,5	8 295,7	148,8
	Werkfernverkehr	106 787,0	96 881,9	39,0	177,2	4 178,7	4 807,6	702,6
	dar. mit deutschen Fahrzeugen	99 943,7	96 881,9	39,0	177,2	1 561,0	1 282,0	2,6

\*<sup>1)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung.

<sup>2)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

<sup>2)</sup> Im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 4 427 672 t; im gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 2 500 kg: 452 290 t; im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg: 769 222 t bzw. 9 804 t.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg



## 13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1982\*)

## 13.10.2 Nach Verkehrsbezirken\*\*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →						
011	Flensburg	789,7	1 499,7	0,2	0,2	89,7	114,8
014	Itzehoe	1 542,0	1 303,1	0,2	1,6	247,9	221,1
015	Kiel	377,9	720,5	0,2	0,0	47,2	104,9
016	Neumünster	958,5	1 108,0	0,3	2,9	51,4	152,4
017	Eutin	267,6	499,3		0,6	19,5	31,4
018	Lübeck	972,3	999,9	0,9	4,9	159,1	178,5
019	Segeberg/Ratzeburg	1 286,4	1 469,7	0,6	1,6	64,4	204,5
020	Hamburg	7 674,5	5 839,9	13,3	4,3	1 511,3	1 751,7
031	Stade/Harburg	1 969,9	2 420,0	0,8	9,3	253,3	312,3
032	Uelzen	2 544,7	3 058,7	12,7	7,9	171,8	196,6
033	Verden	2 345,8	2 422,3	0,3	0,3	278,9	264,1
041	Emden	616,3	1 282,6		0,2	53,5	79,5
042	Oldenburg	3 027,0	3 811,3	0,6	6,9	437,0	381,3
043	Osnabrück	3 529,2	3 413,5	0,3	0,6	384,0	399,9
044	Emsland	1 784,7	2 145,2	0,3	1,9	275,8	165,0
051	Braunschweig	4 765,9	4 001,9	6,0	59,3	305,0	399,2
052	Hannover	4 343,9	4 623,8	4,5	4,5	372,1	615,1
053	Hildesheim	3 221,1	2 020,7	0,9	12,2	225,7	190,7
054	Göttingen	2 551,3	2 217,0	1,4	30,8	254,4	225,3
061	Bremen	3 555,3	3 143,9	0,5	0,8	516,6	544,2
062	Bremerhaven	679,4	782,9	0,2	0,2	113,6	219,1
071	Münster	5 301,1	5 638,3	1,5	19,0	742,6	813,4
072	Wesel	2 565,3	1 390,8	0,2	0,8	264,8	223,5
081	Duisburg	2 388,4	1 234,0	1,7	1,1	393,8	351,2
082	Essen	6 970,4	5 281,6	9,3	8,8	1 432,7	1 292,7
083	Dortmund	3 492,9	2 869,7	0,5	2,3	600,3	785,4
091	Hagen	3 480,8	2 260,0	5,0	0,5	766,7	615,2
092	Düsseldorf	5 262,0	4 363,3	3,3	4,1	1 206,6	1 346,4
093	Krefeld	3 889,0	2 820,9	6,6	6,9	799,6	656,3
094	Aachen	2 382,4	2 579,9	0,2	0,4	391,7	470,9
095	Köln	7 714,9	6 504,0	4,6	11,2	2 411,8	2 063,1
101	Bielefeld	5 450,0	6 723,5	2,1	19,7	641,1	1 030,5
102	Paderborn	1 500,6	1 627,1	0,0	2,4	220,3	200,0
103	Arnsberg	4 023,6	2 724,1	5,1	11,7	855,2	284,5
104	Siegen	1 696,0	1 681,8	0,3	0,2	374,4	264,2
111	Kassel	2 611,5	3 871,9	1,6	2,8	245,5	326,7
112	Marburg	983,8	1 496,8	0,6	0,5	113,2	138,8
121	Gießen	2 015,9	2 385,8	0,1	1,2	281,1	251,9
122	Fulda	1 238,0	1 456,7	0,3	1,1	89,1	136,7
123	Frankfurt	6 878,7	7 623,7	7,0	25,7	1 103,9	1 622,5
124	Darmstadt	3 567,6	3 092,2	0,6	3,6	402,5	600,8
131	Montabaur	2 144,9	1 419,8	0,4	1,5	623,1	222,3
132	Koblenz	4 825,1	2 828,9	0,1	1,4	614,8	442,5
133	Trier	2 136,4	2 090,2	5,3	1,0	290,4	270,2
141	Mainz	2 916,6	2 442,8	2,3	2,1	636,8	600,3
142	Kaiserslautern	2 027,6	2 777,3	0,7	1,0	346,9	471,4
143	Ludwigshafen	3 033,9	1 516,5	2,1	2,6	1 216,1	445,6
151	Mannheim	4 215,2	3 984,3	1,2	19,6	661,8	772,0
152	Karlsruhe	4 061,0	3 230,5	1,0	1,3	515,3	558,6
153	Pforzheim	863,0	949,2	0,0	0,6	84,4	165,7
161	Heilbronn	3 096,6	3 109,6	0,0	5,9	357,1	431,2
162	Stuttgart	6 136,8	7 951,1	2,1	24,9	975,9	1 535,9
163	Ulm	3 275,7	3 103,3	0,3	1,1	542,3	414,1
164	Tübingen	1 007,6	1 500,2	0,2	0,3	116,7	204,0
165	Ravensburg	1 273,7	1 946,1	0,1	1,5	217,5	236,8
171	Freiburg	2 471,2	2 709,1	0,2	6,7	329,2	467,2
172	Donauveschingen	948,0	1 409,6	0,1	2,3	111,9	218,9
173	Konstanz/Lörrach	1 254,2	1 822,9	0,4	2,2	200,3	274,9
181	Aschaffenburg/Würzburg	3 341,5	3 052,5	2,3	10,4	474,1	391,1
182	Schweinfurt	1 023,5	1 315,8	0,2	1,8	141,1	115,2
183	Bayreuth	3 191,4	3 636,5	0,7	18,8	392,6	391,8
184	Nürnberg	3 554,4	4 545,7	2,0	9,7	570,0	703,1
185	Ansbach	1 472,6	1 477,8	0,3	5,6	180,7	143,1
191	Regensburg	3 339,0	2 349,2	0,1	11,9	489,8	353,0
192	Amberg/Weiden	2 353,8	1 552,3	2,3	54,1	420,8	157,7
193	Passau	1 870,0	2 445,8	0,4	3,5	280,1	206,2
194	Landshut	1 361,3	1 729,9	0,2	0,5	256,6	179,6
201	Ingolstadt	3 239,4	1 452,1	0,1	0,9	122,5	122,5
202	Augsburg	2 772,5	2 934,0	0,1	7,1	397,6	357,8
203	München	4 520,2	6 900,2	1,1	9,6	979,9	1 485,7
204	Kempten	870,8	1 663,5	0,1	4,7	190,3	143,1
205	Garmisch-Partenkirchen	676,4	1 157,2	0,1	0,9	161,4	93,3
206	Rosenheim	1 929,5	2 198,5	1,9	7,4	476,2	378,3
207	Memmingen	1 648,9	1 887,9	0,1	2,6	191,3	218,4
211	Saarland	2 601,0	3 661,9	0,7	0,6	429,5	513,6
221	Berlin (West)	3 287,0	5 795,2	3,3	25,3	202,7	627,5
	<b>Insgesamt</b>	<b>210 957,2</b>	<b>210 957,2</b>	<b>127,5</b>	<b>526,2</b>	<b>33 688,9</b>	<b>34 538,6</b>

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung.

\*\*) Ohne Stückgut.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1982\*)

## 13.10.3 Nach Entfernungstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen\*\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km <sup>2)</sup>									
			bis 50 <sup>3)</sup>	51 — 100	101 — 150	151 — 200	201 — 250	251 — 300	301 — 400	401 — 500	501 — 700	701 und mehr
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>												
			<b>Fernverkehr</b>									
	<b>Insgesamt</b>	<b>289 936,9</b>	<b>9 821,2</b>	<b>34 977,0</b>	<b>51 976,1</b>	<b>42 263,2</b>	<b>29 564,8</b>	<b>24 133,3</b>	<b>33 856,8</b>	<b>22 142,8</b>	<b>26 985,2</b>	<b>14 216,4</b>
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	58 011,1	1 835,2	8 335,2	10 937,7	8 018,1	5 433,9	4 426,2	6 444,2	4 164,9	4 761,9	3 653,4
	darunter:											
01	Getreide	2 211,2	138,1	502,9	591,9	341,2	226,8	119,9	108,2	60,7	61,5	60,1
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	2 927,4	50,9	326,9	267,4	1 067,9	316,9	225,1	290,4	134,0	180,4	67,3
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	14 656,0	649,6	2 215,5	5 556,7	2 897,5	1 527,1	763,5	519,8	189,2	207,4	129,4
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	2 798,4	47,2	408,6	516,1	440,1	358,5	307,2	308,6	182,8	172,1	57,0
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	16 105,5	326,6	1 565,5	2 429,8	2 274,0	1 478,4	1 576,8	2 267,9	1 615,8	1 790,2	780,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	9 440,2	617,7	1 768,3	3 182,5	1 668,4	845,8	370,6	371,3	220,2	338,6	56,6
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	12 038,9	839,2	1 693,7	2 639,6	2 012,1	1 343,2	1 020,9	1 003,8	468,0	648,5	370,0
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	31 021,4	860,6	4 526,8	7 407,8	6 184,3	3 281,3	2 286,2	2 905,5	1 428,5	1 508,9	631,3
71, 72	Düngemittel	2 161,8	40,3	309,0	422,3	359,7	276,0	190,2	240,4	130,8	145,2	47,9
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	48 458,4	1 358,7	3 937,0	5 464,6	5 462,6	4 768,3	4 498,0	7 410,9	5 427,1	6 630,9	3 500,6
			<b>darunter Gewerblicher Fernverkehr</b>									
	<b>Zusammen</b>	<b>183 928,9</b>	<b>5 054,7</b>	<b>13 596,0</b>	<b>22 775,5</b>	<b>23 592,4</b>	<b>18 651,6</b>	<b>17 311,2</b>	<b>27 124,6</b>	<b>18 706,9</b>	<b>23 928,0</b>	<b>13 187,9</b>
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	28 538,4	814,6	2 208,6	3 224,6	3 398,3	2 451,4	2 420,6	4 235,1	2 911,0	3 661,1	3 213,0
	darunter:											
01	Getreide	627,7	21,4	97,6	123,2	97,1	60,4	35,1	57,6	35,0	46,0	54,2
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	1 887,7	17,9	200,2	133,9	697,7	192,7	154,2	196,4	90,5	146,3	58,2
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	5 817,4	187,0	387,0	2 750,1	848,3	538,2	289,1	362,7	154,4	176,4	124,3
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	1 626,5	14,9	135,3	209,4	228,2	244,6	233,4	228,4	141,8	139,9	50,4
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	13 106,3	262,1	885,0	1 538,5	1 769,8	1 199,6	1 388,8	2 098,3	1 521,0	1 686,3	757,0
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 750,1	26,6	274,8	362,9	614,7	448,4	235,2	282,2	176,7	274,7	53,7
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	5 704,3	119,8	440,8	785,6	883,0	790,5	669,4	719,1	380,3	571,1	344,9
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	16 951,1	409,3	1 684,8	3 299,9	3 235,5	1 781,8	1 382,6	2 046,8	1 171,7	1 337,4	601,4
71, 72	Düngemittel	1 599,1	25,6	154,5	262,4	259,4	216,5	164,8	214,2	117,1	138,0	46,5
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	37 285,1	1 087,7	2 236,5	3 219,8	3 763,0	3 482,7	3 508,9	6 196,8	4 658,0	5 866,8	3 264,9
<b>Geleistete Tonnenkilometer in Mill.</b>												
			<b>Fernverkehr</b>									
	<b>Insgesamt</b>	<b>79 214,7</b>	<b>298,5</b>	<b>2 760,6</b>	<b>6 553,1</b>	<b>7 382,2</b>	<b>6 625,4</b>	<b>6 636,2</b>	<b>11 727,1</b>	<b>9 940,3</b>	<b>15 834,5</b>	<b>11 457,0</b>
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	15 832,6	59,2	661,6	1 370,6	1 396,0	1 215,0	1 217,6	2 234,3	1 865,5	2 814,7	2 998,0
	darunter:											
01	Getreide	410,8	5,1	39,6	74,5	59,5	50,3	32,7	37,1	27,1	36,2	48,8
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	700,0	1,5	23,4	34,8	188,9	69,8	62,8	98,6	60,5	106,5	53,3
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	2 437,7	19,5	177,7	702,5	503,8	340,6	208,0	174,9	84,5	121,1	105,1
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	675,1	1,5	32,4	64,7	77,4	80,8	84,3	105,9	83,1	99,2	46,1
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	4 761,0	9,2	125,1	307,3	392,9	333,1	433,6	783,2	724,1	1 039,3	613,2
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 600,5	19,4	138,9	395,1	292,0	186,8	101,3	127,0	99,1	196,5	44,4
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	2 652,6	26,6	133,2	333,0	351,1	301,0	280,9	343,7	211,3	375,6	296,4
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	6 792,1	27,9	362,5	939,8	1 074,0	735,3	626,5	1 002,7	637,0	881,5	504,9
71, 72	Düngemittel	520,8	1,3	24,4	53,7	62,7	61,5	52,1	83,0	59,1	84,8	38,2
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	16 039,0	38,1	308,7	690,0	956,6	1 071,4	1 239,7	2 585,8	2 439,6	3 898,4	2 810,8
			<b>darunter Gewerblicher Fernverkehr</b>									
	<b>Zusammen</b>	<b>59 715,9</b>	<b>138,1</b>	<b>1 060,0</b>	<b>2 906,5</b>	<b>4 133,5</b>	<b>4 189,7</b>	<b>4 770,8</b>	<b>9 415,6</b>	<b>8 406,1</b>	<b>14 054,5</b>	<b>10 640,9</b>
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	10 019,6	22,7	173,4	410,1	592,8	549,6	668,8	1 474,2	1 305,8	2 172,9	2 649,9
	darunter:											
01	Getreide	170,4	0,5	7,6	15,7	16,9	13,4	9,7	19,9	15,5	27,2	44,0
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	480,7	0,4	13,6	18,1	123,6	41,5	43,4	66,0	40,9	86,8	46,5
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	1 137,7	5,3	30,4	357,3	149,4	119,6	79,8	122,9	68,8	102,9	101,2
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	461,4	0,5	10,6	26,6	40,5	55,0	64,0	78,4	64,3	80,5	40,9
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	4 212,4	6,8	69,9	196,4	305,6	270,9	382,0	724,4	681,9	979,4	594,7
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	720,2	0,8	21,8	46,4	108,8	99,6	64,6	96,9	79,4	159,9	41,9
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	2 403,3	4,3	57,6	146,7	263,9	276,8	249,8	344,2	251,1	490,5	318,4
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	4 399,9	11,9	133,2	420,3	557,6	400,5	378,4	709,8	524,4	782,2	481,6
71, 72	Düngemittel	429,7	0,9	12,1	33,5	45,3	48,1	45,3	73,9	53,1	80,4	37,2
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	13 358,0	29,0	172,0	408,7	660,6	784,1	968,7	2 165,1	2 095,6	3 450,9	2 623,2

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung.

\*\*\*) Ohne Stückgut.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

2) Auf den Straßen des Bundesgebietes zurückgelegte Entfernungen.

3) Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) sowie außerhalb der Nahzone.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.11 Länge der Wasserstraßen 1982

km

Wasserstraßen	Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		0 (50 — 249)	I (250 — 399)	II (400 — 649)	III (650 — 999)	IV (1 000 — 1 499)	V (1 500 — 2 999)	VI (3 000 und mehr)
Flüsse .....	2 989	87	123	229	256	1 331	648	315
Kanäle .....	1 440	149	—	9	538	579	—	165
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 429</b>	<b>236</b>	<b>123</b>	<b>238</b>	<b>794</b>	<b>1 910</b>	<b>648</b>	<b>480</b>
Benutzte Länge <sup>1)</sup> .....	4 322	202	99	189	794	1 910	648	480

1) Nur regelmäßig von der gewerblichen Schifffahrt befahrene (benutzte) Wasserstraßen.

13.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1982

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Baujahr der Schiffe von ... bis ...									
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	vor 1910	1910 — 1919	1920 — 1929	1930 — 1939	1940 — 1949	1950 — 1959	1960 — 1969	1970 — 1979	1980 — 1981	1982
	Anzahl	t	kW	Anzahl									
<b>Gütermotorschiffe</b>													
20 — 250 .....	147	22 841	13 286	36	22	25	13	2	20	18	10	1	—
251 — 400 .....	285	93 732	43 524	80	49	61	41	7	21	19	7	—	—
401 — 650 .....	437	226 533	101 209	142	79	61	57	19	48	21	7	3	—
651 — 1 000 .....	754	616 082	262 221	194	97	136	79	49	148	46	5	—	—
1 001 — 1 500 .....	660	807 311	342 947	43	12	93	34	58	207	140	69	4	—
1 501 — 3 000 .....	183	341 682	136 299	10	1	9	—	2	5	36	96	18	6
3 001 und mehr .....	1	3 001	880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>Zusammen</b> .....	<b>2 467</b>	<b>2 111 182</b>	<b>900 366</b>	<b>505</b>	<b>260</b>	<b>385</b>	<b>224</b>	<b>137</b>	<b>449</b>	<b>280</b>	<b>194</b>	<b>26</b>	<b>7</b>
<b>Tankmotorschiffe</b>													
20 — 250 .....	5	782	676	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—
251 — 400 .....	3	1 069	618	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
401 — 650 .....	12	6 378	3 693	—	—	—	5	—	7	—	—	—	—
651 — 1 000 .....	94	82 761	37 669	1	1	—	3	17	41	20	11	—	—
1 001 — 1 500 .....	274	341 428	145 530	1	—	3	—	5	114	73	72	4	2
1 501 — 3 000 .....	71	122 650	56 877	—	—	—	—	—	15	10	46	—	—
3 001 und mehr .....	2	6 068	2 147	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
<b>Zusammen</b> .....	<b>461</b>	<b>561 136</b>	<b>247 210</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>23</b>	<b>178</b>	<b>106</b>	<b>130</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Güterschleppkähne</b>													
20 — 250 .....	16	2 199	x	2	3	4	2	1	3	1	—	—	—
251 — 400 .....	11	3 441	x	1	1	5	1	—	3	—	—	—	—
401 — 650 .....	16	8 529	x	10	5	1	—	—	—	—	—	—	—
651 — 1 000 .....	46	38 306	x	14	13	10	5	3	1	—	—	—	—
1 001 — 1 500 .....	36	45 876	x	9	5	12	3	3	4	—	—	—	—
1 501 — 3 000 .....	4	6 842	x	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>129</b>	<b>105 193</b>	<b>x</b>	<b>39</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Tankschleppkähne</b>													
20 — 250 .....	11	1 831	x	2	1	2	1	1	3	—	1	—	—
251 — 400 .....	6	1 977	x	—	—	2	—	1	1	2	—	—	—
401 — 650 .....	8	4 771	x	—	—	—	—	1	—	1	2	4	—
651 — 1 000 .....	6	5 009	x	—	1	—	—	4	—	1	—	—	—
1 001 — 1 500 .....	1	1 034	x	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>32</b>	<b>14 622</b>	<b>x</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>—</b>
<b>Schubleichter<sup>1)</sup></b>													
20 — 250 .....	15	2 648	x	2	2	1	—	—	2	6	2	—	—
251 — 400 .....	17	5 887	x	—	3	—	—	1	1	3	5	4	—
401 — 650 .....	61	28 292	x	2	—	—	—	3	—	14	38	4	—
651 — 1 000 .....	19	15 529	x	1	2	1	—	1	2	3	5	—	4
1 001 — 1 500 .....	38	49 901	x	1	—	12	1	—	9	8	7	—	—
1 501 — 3 000 .....	257	564 982	x	1	—	1	—	—	3	67	162	18	5
<b>Zusammen</b> .....	<b>407</b>	<b>667 239</b>	<b>x</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>101</b>	<b>219</b>	<b>26</b>	<b>9</b>
<b>Schlepper</b>													
<b>Zusammen</b> .....	<b>333</b>	<b>x</b>	<b>68 272</b>	<b>54</b>	<b>27</b>	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>33</b>	<b>51</b>	<b>37</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Schubboote</b>													
<b>Zusammen</b> .....	<b>101</b>	<b>x</b>	<b>71 630</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>28</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>—</b>
<b>Schuten und Leichter</b>													
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 647</b>	<b>361 546</b>	<b>x</b>	<b>278</b>	<b>218</b>	<b>287</b>	<b>91</b>	<b>106</b>	<b>215</b>	<b>392</b>	<b>50</b>	<b>10</b>	<b>—</b>
<b>Fahrgastschiffe<sup>2)</sup></b>													
<b>Zusammen</b> .....	<b>587</b>	<b>165 523</b>	<b>105 961</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>100</b>	<b>93</b>	<b>22</b>	<b>111</b>	<b>109</b>	<b>90</b>	<b>17</b>	<b>5</b>

1) Ohne Trägerschiffsleichter.

2) In Spalte »Tragfähigkeit« ist die Personenzahl angegeben.





## 13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1982

## 13.13.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beforderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			
	V = Versand, E = Empfang →							
00	Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—
01	Getreide	5 546,2	833,5	56,8	180,0	928,7	2 860,2	687,1
02	Kartoffeln	1,9	—	—	—	—	1,9	—
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	91,6	7,8	—	—	6,9	76,6	0,3
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	106,5	64,0	—	—	6,0	36,4	0,2
05	Holz und Kork	812,0	309,2	—	0,4	48,1	417,9	36,4
06	Zuckerrüben	3,0	3,0	—	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	19,1	1,0	—	—	3,1	11,5	3,4
11	Zucker	213,4	23,0	—	—	129,6	59,7	1,0
12	Getränke	107,8	50,5	—	—	34,5	9,4	13,4
13	Genußmittel u. Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	125,2	22,1	—	—	45,8	22,1	35,1
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	66,9	8,6	0,6	—	51,5	5,2	1,1
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	687,8	130,4	—	1,2	394,5	108,4	53,3
17	Futtermittel	6 553,4	1 372,5	22,8	0,3	972,7	4 026,6	138,6
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	5 148,8	718,7	245,6	0,8	592,7	3 430,6	160,4
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	21 789,4	10 555,8	106,1	295,9	5 373,0	4 465,9	992,8
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	276,7	142,7	—	72,1	47,5	13,0	1,4
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	2 342,1	513,1	3,5	63,4	1 101,3	546,6	114,1
31	Rohes Erdöl	564,9	238,6	—	—	3,0	321,7	1,6
32	Kraftstoffe und Heizöl	38 771,7	17 264,6	—	—	2 032,7	16 793,0	2 681,4
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	788,3	363,8	—	—	89,7	328,0	6,7
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	2 144,9	698,2	—	—	168,7	826,7	451,4
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	29 642,2	532,9	33,8	—	711,5	27 025,6	1 338,3
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3 223,2	921,0	40,5	0,8	140,4	2 029,0	91,4
46	Eisen-, Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	2 808,7	1 039,1	15,7	8,2	548,9	1 049,2	147,6
51	Roheisen, Ferrolegerungen, Rohstahl	1 183,0	142,9	—	2,1	237,6	696,9	103,6
52	Stahlhalbzeug	2 205,4	231,2	—	17,7	1 219,6	619,2	117,7
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	3 654,1	706,3	—	21,1	953,7	1 317,9	655,1
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	4 052,1	301,1	0,5	12,3	1 959,5	1 354,3	424,5
55	Rohre u. a. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	966,5	52,7	2,3	7,4	820,9	57,3	25,9
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 354,8	309,1	41,1	12,0	114,5	711,9	166,3
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	45 826,3	20 216,1	—	1 379,1	14 322,8	8 418,2	1 490,1
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	4 263,5	3 092,6	—	100,1	487,3	544,2	39,3
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	13 070,0	4 235,3	2 491,6	190,8	3 885,5	2 095,2	171,6
64	Zement und Kalk	1 704,2	572,7	0,5	—	966,8	162,8	1,4
65	Gips	174,8	63,2	—	3,7	92,4	12,4	3,2
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. a. (ausgen. Glas)	509,7	206,8	—	37,0	114,2	148,0	3,6
71	Natürliche Düngemittel	1 834,3	288,3	9,6	49,6	165,3	1 109,7	211,7
72	Chemische Düngemittel	4 027,4	629,3	24,4	132,1	1 556,6	1 376,7	308,4
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	7 698,4	2 709,3	1,7	8,8	2 441,2	2 301,9	235,5
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	684,3	211,1	—	—	39,5	238,3	195,4
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 299,7	609,6	—	—	128,6	558,9	2,6
84	Zellstoff und Altpapier	1 546,6	603,9	—	—	16,1	620,2	306,4
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	616,0	87,0	—	—	376,6	130,5	21,9
91	Fahrzeuge	114,6	6,4	—	—	96,7	6,1	5,3
92	Landwirtschaftliche Maschinen	60,6	0,4	—	—	50,2	9,9	0,1
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	423,8	88,5	0,4	1,0	155,9	99,4	78,7
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	250,1	51,1	0,2	1,2	99,5	36,8	61,3
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. a. mineral. Erzeugn.	131,9	77,5	—	1,4	8,0	37,9	7,0
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	5,7	—	—	—	2,6	1,7	1,3
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	450,7	149,0	—	1,3	48,4	239,3	12,7
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	1 954,4	237,2	0,3	1,7	1 373,2	284,7	57,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>221 898,6</b>	<b>71 693,1</b>	<b>3 097,9</b>	<b>2 603,4</b>	<b>45 163,6</b>	<b>87 655,6</b>	<b>11 685,0</b>

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

## 13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1982

## 13.13.2 Nach Verkehrsbezirken\*)

1 000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V		
011	Flensburg	9,2	1,9	—	—	—	—
014	Itzehoe	1 021,8	763,3	0,4	7,4	—	32,3
015	Kiel	84,8	295,5	—	1,5	10,6	—
016	Neumunster	67,3	306,9	—	—	3,7	2,0
017	Eutin	14,8	—	—	—	—	—
018	Lubeck	203,3	368,4	7,7	11,6	6,4	25,1
019	Segeberg/Ratzeburg	316,5	58,9	3,9	71,2	4,8	27,1
020	Hamburg	3 520,7	3 602,7	386,3	305,2	713,1	523,0
031	Stade/Harburg	298,9	312,1	—	2,0	0,5	25,9
032	Uelzen	210,5	199,1	—	1,0	4,8	24,4
033	Verden	1 344,6	363,5	2,6	2,3	13,8	86,4
041	Emden	1 393,8	1 576,9	2,2	5,3	335,3	552,1
042	Oldenburg	1 880,5	1 386,2	38,6	2,5	230,2	271,0
043	Osnabrück	95,1	422,7	0,5	6,7	27,0	1 071,3
044	Emsland	757,9	831,7	—	0,3	227,7	597,6
051	Braunschweig	2 154,2	2 310,5	5,5	29,6	389,1	464,6
052	Hannover	728,1	879,0	1,7	25,4	191,0	360,2
053	Hildesheim	568,0	336,5	8,0	24,8	447,1	182,7
054	Göttingen	4,1	3,2	1,4	—	16,9	—
061	Bremen	1 378,8	2 926,8	—	4,3	215,4	199,7
062	Bremerhaven	210,8	981,8	—	—	3,3	61,0
071	Münster	255,2	1 697,8	—	15,2	310,2	853,6
072	Wesel	5 100,9	532,9	—	26,6	9 666,8	2 193,1
081	Duisburg	4 468,0	2 884,0	17,2	34,0	10 005,8	31 455,2
082	Essen	7 276,3	1 393,9	30,3	34,1	3 791,1	2 808,3
083	Dortmund	1 610,0	3 579,6	79,1	228,8	1 476,4	4 004,1
092	Düsseldorf	117,6	614,5	4,0	10,5	404,8	1 614,3
093	Krefeld	1 693,4	1 391,7	3,6	5,1	1 474,4	3 664,2
095	Köln	3 286,2	5 195,2	8,8	141,0	1 821,7	6 551,8
101	Bielefeld	1 062,5	744,7	—	6,5	57,4	343,2
102	Paderborn	7,3	—	—	—	1,6	—
121	Gießen	2,3	—	—	—	0,8	—
123	Frankfurt	971,1	5 902,2	—	—	935,2	2 922,2
124	Darmstadt	827,9	2 138,6	—	5,8	93,5	2 357,7
131	Montabaur	262,1	624,9	—	—	711,2	593,9
132	Koblenz	1 627,8	1 909,1	—	2,4	2 624,0	1 477,6
133	Trier	176,9	319,6	—	1,1	61,0	502,5
141	Mainz	1 464,6	2 452,4	—	—	821,2	2 243,9
142	Kaiserslautern	1 447,5	309,9	—	—	144,1	514,4
143	Ludwigshafen	4 205,6	3 640,8	—	25,9	1 410,8	2 997,2
151	Mannheim	2 112,0	3 725,4	—	0,9	740,9	3 155,5
152	Karlsruhe	6 485,0	2 608,8	—	50,1	882,7	3 306,0
161	Heilbronn	1 824,8	1 759,4	—	—	193,1	1 389,7
162	Stuttgart	143,2	1 601,4	—	10,8	52,2	2 402,4
171	Freiburg	3 316,3	898,4	0,4	1,1	2 176,9	760,6
173	Konstanz/Lörrach	108,1	185,3	—	—	107,8	1 126,7
181	Aschaffenburg/Würzburg	2 711,6	2 433,9	—	—	445,0	1 212,5
182	Schweinfurt	426,1	746,7	—	—	25,3	86,4
183	Bayreuth	1 177,4	1 026,0	—	—	84,5	198,9
184	Nürnberg	52,3	593,2	—	—	62,5	581,8
191	Regensburg	359,0	359,7	—	—	1 589,1	942,2
193	Passau	84,5	83,9	—	—	34,6	137,1
211	Saarland	46,8	6,2	—	—	71,8	246,2
221	Berlin (West)	718,8	2 405,2	2 495,7	1 502,2	44,4	506,0
	<b>Insgesamt</b>	<b>71 693,1</b>	<b>71 693,1</b>	<b>3 097,9</b>	<b>2 603,4</b>	<b>45 163,6</b>	<b>87 655,6</b>

\*) Nur Verkehrsbezirke mit schiffbaren Binnenwasserstraßen.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980.

## 13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1982

## 13.13.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km <sup>2)</sup>										
			bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr	
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>			<b>221 899</b>	<b>27 789</b>	<b>57 265</b>	<b>27 316</b>	<b>21 589</b>	<b>12 934</b>	<b>9 612</b>	<b>18 454</b>	<b>18 161</b>	<b>26 247</b>	<b>2 532</b>
Insgesamt			221 899	27 789	57 265	27 316	21 589	12 934	9 612	18 454	18 161	26 247	2 532
darunter:													
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	6 844	316	1 171	1 105	428	351	253	705	922	1 488	103	
darunter:													
01	Getreide	5 546	231	992	918	230	270	201	570	755	1 283	96	
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	24 408	872	5 540	1 789	1 394	379	1 659	5 293	3 906	2 941	635	
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	43 569	4 335	8 099	6 102	7 635	1 743	1 445	3 770	3 512	6 880	47	
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	35 674	230	26 587	2 020	1 938	364	1 287	491	690	1 962	105	
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	12 061	221	3 653	2 069	1 069	930	202	591	1 002	2 076	249	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	45 826	15 368	6 162	5 314	3 454	4 490	2 510	1 871	968	5 251	440	
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	17 508	3 386	1 625	3 532	1 325	2 808	937	1 546	900	1 231	216	
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	2 346	64	190	380	396	211	149	618	81	215	41	
71, 72	Düngemittel	5 862	189	470	677	531	328	248	1 022	1 434	778	186	
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	1 191	44	153	189	160	23	71	69	241	212	28	
<b>Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.</b>			<b>49 401</b>	<b>705</b>	<b>4 502</b>	<b>3 422</b>	<b>3 759</b>	<b>2 926</b>	<b>2 613</b>	<b>6 578</b>	<b>8 043</b>	<b>14 828</b>	<b>2 024</b>
Insgesamt			49 401	705	4 502	3 422	3 759	2 926	2 613	6 578	8 043	14 828	2 024
darunter:													
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	2 099	8	107	141	73	81	70	259	403	872	87	
darunter:													
01	Getreide	1 746	6	92	117	39	63	56	209	330	755	81	
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	7 198	24	430	211	244	86	463	1 871	1 753	1 629	486	
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	10 398	110	613	770	1 323	385	387	1 374	1 560	3 839	38	
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	4 772	4	2 126	283	341	84	338	169	307	1 035	85	
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 041	5	287	263	192	211	54	211	450	1 162	207	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 246	417	458	654	606	1 001	687	625	439	3 021	339	
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	3 598	68	130	434	232	651	254	548	397	709	176	
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	631	1	15	46	67	49	39	223	36	123	33	
71, 72	Düngemittel	1 966	6	41	90	92	74	70	371	621	447	154	
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	363	1	12	23	27	5	19	25	107	121	23	

## 13.13.4 Nach Flaggen

Flagge (Registrierungsland)	Gesamtverkehr		Verkehr				Durchgangsverkehr	
			innerhalb des Bundesgebietes		mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes <sup>2)</sup>			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>								
Bundesrepublik Deutschland	112 487	50,7	63 884	89,1	46 838	33,8	1 765	15,1
Deutsche Demokratische Republik	5 207	2,3	18	0,0	5 089	3,7	100	0,9
Belgien	9 260	4,2	449	0,6	7 900	5,7	910	7,8
Frankreich	4 923	2,2	134	0,2	3 041	2,2	1 748	15,0
Niederlande	70 385	31,7	4 513	6,3	62 366	45,0	3 506	30,0
Österreich	1 191	0,5	3	0,0	1 188	0,9	—	—
Polen	809	0,4	5	0,0	736	0,5	68	0,6
Schweiz	14 504	6,5	2 502	3,5	8 486	6,1	3 517	30,1
Tschechoslowakei	910	0,4	1	0,0	909	0,7	—	—
Übrige Flaggen	2 224	1,0	185	0,3	1 968	1,4	72	0,6
<b>Insgesamt</b>	<b>221 899</b>	<b>100</b>	<b>71 693</b>	<b>100</b>	<b>138 521</b>	<b>100</b>	<b>11 685</b>	<b>100</b>
<b>Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.</b>								
Bundesrepublik Deutschland	25 813	52,3	12 748	89,2	12 107	42,4	958	14,7
Deutsche Demokratische Republik	352	0,7	5	0,0	302	1,1	46	0,7
Belgien	2 174	4,4	103	0,7	1 565	5,5	506	7,7
Frankreich	1 739	3,5	30	0,2	771	2,7	938	14,3
Niederlande	13 581	27,5	886	6,2	10 739	37,6	1 955	29,9
Österreich	212	0,4	0	0,0	212	0,7	—	—
Polen	125	0,3	1	0,0	92	0,3	32	0,5
Schweiz	4 927	10,0	510	3,6	2 351	8,2	2 066	31,6
Tschechoslowakei	132	0,3	0	0,0	132	0,5	—	—
Übrige Flaggen	344	0,7	6	0,0	302	1,1	36	0,6
<b>Insgesamt</b>	<b>49 401</b>	<b>100</b>	<b>14 291</b>	<b>100</b>	<b>28 573</b>	<b>100</b>	<b>6 537</b>	<b>100</b>

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

2) Auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes zurückgelegte Entfernungen.

3) Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.



## 13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1982

## 13.13.5 Nach Wasserstraßen

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße km	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilometer		Mittlere Transportweite <sup>1)</sup> km	Güterverkehrsdichte <sup>2)</sup> 1 000 t
		insgesamt 1 000 t	auf ausländischen Schiffen	insgesamt Mill. tkm	von ausländischen Schiffen		
<b>Elbegebiet</b>							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	8 061,4	1 238,1	661,5	144,9	82,1	4 531,1
Ilmenau	28	64,1	0,3	0,9	0,0	14,6	33,3
Elbe-Lübeck-Kanal bis Lübeck	67	1 001,5	41,1	51,1	2,2	51,1	763,2
Trave von Lübeck bis Seegrenze	21	3,9	0,1	0,1	0,0	21,0	3,9
Elbe-Seitenkanal	115	4 374,2	364,4	488,3	41,0	111,6	4 246,4
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	105	10 751,2	1 263,2	214,4	7,6	19,9	2 041,6
Este	12	—	—	—	—	—	—
Lühe	12	—	—	—	—	—	—
Schwinge ab Stade	5	50,9	—	0,3	—	5,0	50,9
Pinnau ab Uetersen	10	127,6	15,6	1,3	0,2	10,0	127,6
Krückau ab Elmshorn	12	34,2	0,2	0,4	0,0	12,0	34,2
Stör ab Kellinghusen	50	241,8	2,6	5,9	0,1	24,6	118,9
Oste ab Bremervörde	75	69,4	7,6	1,7	0,2	25,0	23,1
Hadelner Kanal und Bederkesa-Geeste-Kanal	45	198,1	4,5	8,9	0,2	45,0	198,1
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde	109	2 862,8	93,7	169,0	9,7	59,0	1 550,3
Eider und Gieselau-Kanal	90	4,1	—	0,3	—	64,0	2,9
Schlei ab Schleswig	40	3,8	0,5	0,0	0,0	7,0	0,7
<b>Wesergebiet</b>							
Weser von Hann.-Münden bis Minden	206	702,7	73,7	13,3	2,1	18,9	64,4
Weser von Minden bis Bremen	140	4 445,0	165,6	504,9	17,0	113,6	3 606,5
Aller von Celle bis Hademstorf	49	—	—	—	—	—	—
Aller von Hademstorf bis zur Weser	68	7,6	1,6	0,0	0,0	6,6	0,7
Weser von Bremen bis Seegrenze	83	7 349,7	733,5	216,5	20,6	29,5	2 608,5
Hunte ab Oldenburg	26	2 458,7	514,5	55,2	10,6	22,5	2 123,4
Geeste ab Bramel	19	198,1	4,5	3,8	0,1	19,0	198,1
<b>Mittellandkanalgebiet</b>							
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	12 454,5	3 074,3	1 066,4	238,9	85,6	10 454,8
Zweigkanal nach Osnabrück	14	636,6	137,7	8,8	1,9	13,8	625,4
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	118	12 073,6	1 896,3	932,6	163,8	77,2	7 903,7
Zweigkanal nach Misburg	2	824,2	64,2	1,6	0,1	2,0	824,2
nach Hannover-Linden	11	493,5	44,1	5,4	0,5	10,9	488,8
nach Hildesheim	15	927,4	261,3	12,7	3,5	13,7	844,3
nach Salzgitter	18	2 243,1	211,4	37,0	3,5	16,5	2 057,1
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühren	39	7 782,3	909,4	196,9	25,7	25,3	5 049,5
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>							
Ruhrwasserstraße	12	389,7	273,6	3,5	2,5	9,0	292,2
Rhein-Herne-Kanal	49	18 017,5	6 220,4	616,0	197,9	34,2	12 571,5
Wesel-Datteln-Kanal	60	16 017,2	7 306,0	804,1	373,9	50,2	13 401,6
Datteln-Hamm-Kanal	47	5 734,0	1 379,3	142,8	41,4	24,9	3 038,4
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	12 444,7	2 601,3	132,3	34,7	10,6	6 301,5
von Datteln bis Bergeshövede	87	17 433,1	3 732,9	1 432,9	301,8	82,2	16 470,0
von Bergeshövede bis Herbrum	105	7 980,9	2 149,9	641,1	145,4	80,3	6 105,3
und Ems von Herbrum bis Emden	56	6 337,5	2 572,0	303,4	110,3	47,9	5 417,6
Dollart von Emden bis Seegrenze	13	3 456,0	2 413,6	44,9	31,4	13,0	3 456,0
Ems-Vechte-Kanal	20	—	—	—	—	—	—
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	—	—	—	—	—	—
Küsten-Kanal	70	2 291,0	864,9	136,0	45,9	59,4	1 942,8
Ems-Jade-Kanal	70	54,9	1,3	2,0	0,1	35,6	27,9
<b>Rheingebiet</b>							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederländischen Grenze	622	182 648,6	97 696,6	34 190,4	19 112,2	187,2	54 968,5
Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	55	10 954,0	7 803,4	404,3	304,6	36,9	7 350,9
von Straßburg bis Neuburgweier	60	27 096,6	12 828,4	1 375,3	689,9	50,8	22 921,1
von Neuburgweier bis Mannheim	74	53 043,3	21 322,6	2 664,7	1 111,0	50,2	36 009,0
von Mannheim bis Bingen	99	61 498,3	26 567,2	4 649,0	2 239,6	75,6	46 959,8
von Bingen bis Lülisdorf	139	66 036,5	33 899,5	7 746,0	4 046,3	117,3	55 726,3
von Lülisdorf bis Orsoy	128	132 562,5	77 630,1	9 445,6	5 382,9	71,3	73 793,4
von Orsoy bis zur niederländischen Grenze	67	132 638,7	87 803,3	7 905,7	5 337,9	59,6	117 995,0
Lahn ab Steeden	68	21,4	6,5	0,5	0,2	23,5	7,4
Mosel ab französischer Grenze	242	9 646,0	5 186,2	2 199,0	1 217,5	228,0	9 087,0
Saar von Völklingen bis Saargemünd	31	79,9	29,7	1,9	0,7	23,4	60,3
Spoy-Kanal (einschl. Griethäuser Altrhein)	9	938,8	824,9	8,4	7,4	9,0	938,4
Main-Donau-Kanal vom Main bis Nürnberg	72	2 427,2	202,0	83,8	9,8	34,5	1 163,3
Main von Mündung Main-Donau-Kanal bis Würzburg	137	6 127,7	521,9	434,9	35,2	71,0	3 174,5
von Würzburg bis Aschaffenburg	164	7 144,8	927,2	783,2	95,4	109,6	4 775,5
von Aschaffenburg bis Offenbach	46	8 609,7	1 908,9	305,6	54,9	35,5	6 643,3
von Offenbach bis zum Rhein	41	17 617,4	4 321,7	529,0	124,3	30,0	12 901,3
Neckar von Plochingen bis zum Rhein	203	10 365,7	1 537,0	1 340,9	214,2	129,4	6 605,2
<b>Donaugebiet</b>							
Donau von Kelheim bis Regensburg	35	2 891,8	2 030,2	9,3	4,7	3,2	264,4
von Regensburg bis Vilshofen	130	2 818,3	2 145,1	336,0	268,1	119,2	2 584,4
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	48	2 722,8	2 184,4	129,2	104,0	47,5	2 691,8
<b>Gebiet Berlin (West)</b>	105	7 672,3	399,3	130,4	6,8	17,0	1 242,2
<b>Insgesamt</b>	<b>4 429</b>	<b>221 898,6<sup>3)</sup></b>	<b>104 204,7<sup>3)</sup></b>	<b>49 400,7</b>	<b>23 235,1</b>	<b>222,6</b>	<b>x</b>
dar. Durchgangsverkehr	x	11 685,0	9 820,3	6 537,0	5 533,4	559,4	x

1) Geleistete Effektivtonnenkilometer dividiert durch Beförderungsmenge.

2) Geleistete Effektivtonnenkilometer dividiert durch Länge der Wasserstraße.

3) Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

## 13.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1982

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
<b>Elbegebiet</b>	<b>14 073</b>	<b>7 083</b>	<b>6 990</b>	<b>Rheingebiet</b>	<b>195 357</b>	<b>78 411</b>	<b>116 946</b>
darunter:				darunter:			
Brunsbüttel	1 377	973	403	Andernach	3 104	2 402	702
Hamburg	9 180	4 750	4 431	Aschaffenburg	833	64	768
Kiel	375	78	297	Bamberg	829	157	672
Lübeck	625	220	405	Bingen	516	12	504
				Breisach	748	381	367
				Brohl	581	549	32
				Düsseldorf	2 430	466	1 964
				Duisburger Hafen	49 343	14 969	34 373
				darunter:			
<b>Wesergebiet</b>	<b>13 134</b>	<b>6 254</b>	<b>6 881</b>	Homburg	2 858	2 556	302
darunter:				Rheinhausen	4 435	371	4 064
Brake	892	821	71	Walsum	2 948	2 195	753
Bremen	4 844	1 713	3 131	Emmerich	518	109	408
Bremerhaven	1 261	218	1 043	Frankfurt	5 921	941	4 980
Nordenham	1 437	1 301	136	Gernsheim	531	37	493
Oldenburg	1 002	20	982	Gustavsburg	1 004	354	650
				Hanau	1 134	439	695
				Heilbronn	4 710	1 832	2 879
				Karlsruhe	10 482	4 848	5 634
				Kehl	1 765	476	1 289
				Koblenz	1 563	320	1 243
				Köln	12 014	3 790	8 224
				Krefeld-Uerdingen	3 338	1 131	2 207
				Lahnstein	572	63	510
				Leverkusen	2 143	710	1 433
				Ludwigshafen	7 780	2 402	5 378
				Mainz	3 438	635	2 803
				Mannheim	8 362	2 459	5 902
				Neuss	4 214	1 360	2 854
				Neuwied	1 291	280	1 010
				Offenbach	799	39	760
				Orsoy	1 311	503	808
				Rheinberg-Ossenberg	2 075	2 055	20
				Schweinfurt	430	18	412
				Speyer	1 647	841	806
				Stuttgart	1 746	127	1 619
				Weil	664	19	645
				Wesel	642	82	560
				Wesseling	2 163	1 473	689
				Wiesbaden	1 238	176	1 062
				Worms	1 123	100	1 023
				Würzburg	1 120	123	997
				<b>Donaugebiet</b>	<b>3 598</b>	<b>2 075</b>	<b>1 523</b>
				dar. Regensburg	2 600	1 586	1 014
				<b>Gebiet Berlin (West)</b>	<b>7 661</b>	<b>3 248</b>	<b>4 413</b>
				<b>Insgesamt</b>	<b>281 704</b>	<b>119 801</b>	<b>161 903</b>
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>	<b>35 780</b>	<b>17 287</b>	<b>18 493</b>				
darunter:							
Bottrop	1 230	1 225	5				
Castrop-Rauxel	823	394	429				
Dorsten (Hervest)	286	209	78				
Dortmund	5 128	1 370	3 758				
Emden	3 064	1 525	1 538				
Essen	961	69	891				
Gelsenkirchen	4 399	3 093	1 306				
Hamm	2 659	337	2 322				
Hamm-Bossendorf	1 657	1 657	—				
Herne	172	113	60				
Leer	651	126	525				
Lünen	2 381	924	1 457				
Marl-Brassert	1 355	684	671				
Mülheim/Ruhr	384	67	317				
Münster	1 492	7	1 485				
Rhein-Lippe-Häfen	1 635	1 210	425				
Wanne-Eickel	1 639	1 596	42				

## 13.15 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

1 000 t

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1978	1979	1980	1981	1982
Verkehr der deutschen Rheinhäfen						
untereinander	V = E	22 421	24 638	23 161	21 909	20 206
mit anderen Häfen des Bundesgebietes <sup>1)</sup>	V	16 186	17 774	16 294	15 684	15 039
	E	6 831	8 254	6 797	7 411	7 091
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen <sup>1)</sup>	V	37 342	33 318	31 983	31 076	28 293
	E	58 900	61 858	59 053	56 668	55 620
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	V	2 436	2 745	2 349	1 914	1 818
	E	5 704	5 654	5 539	5 334	4 869
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes <sup>1)</sup>	V	212	175	277	571	355
	E	906	897	816	959	1 045
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein						
untereinander	V = E	2 700	2 838	2 624	2 605	2 733
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen <sup>1)</sup>	V	10 526	8 527	7 920	8 131	7 791
	E	17 865	16 084	15 744	16 402	16 832
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz <sup>1)</sup>	V	2 027	2 132	2 071	1 757	1 627
	E	4 902	4 994	4 922	4 357	4 255
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes <sup>1)</sup>	V	126	241	88	213	313
	E	51	60	65	147	197
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	4 238	3 963	4 242	3 389	3 292
	zu Berg	8 915	9 071	9 708	8 876	8 393
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	894	897	1 145	1 284	1 723
	zu Berg	784	865	1 007	1 083	1 155
<b>Insgesamt</b>		<b>203 966</b>	<b>204 986</b>	<b>195 805</b>	<b>189 772</b>	<b>182 649</b>

<sup>1)</sup> Ohne Rhein-See-Verkehr.

## 13.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen							ausschließlich im Werkverkehr tätig
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt					ausschließlich in der Binnenschifffahrt tätig	
			zusammen	ausschließlich in der Binnenschifffahrt	mit wirtschaftl. Schwerpunkt in der Binnenschifffahrt	mit nebergewerblicher Binnenschifffahrtstätigkeit			
					im sonstigen Verkehr	außerhalb des Verkehrs			
Unternehmen am 30. 6. 1982	Anzahl	2 053	1 979	1 742	157	29	51	74	
Verfügbare Schiffe am 30. 6. 1982									
Güterschiffe <sup>1)</sup>	Anzahl	3 165	2 910	1 826	836	153	95	255	
	1 000 t	3 334	3 133	1 562	1 300	183	89	201	
Schubboote und Schlepper <sup>1)</sup>	Anzahl	158	121	56	50	11	4	37	
	1 000 kW	91	80	18	54	7	1	11	
Fahrgastschiffe <sup>1)</sup>	Anzahl	468	468	188	218	35	27	—	
	1 000 <sup>2)</sup>	149	149	38	91	14	6	—	
Beschäftigte am 30. 6. 1982	Anzahl	12 018	11 439	5 653	4 717 <sup>3)</sup>	762	307	579	
Fahrendes Personal	Anzahl	10 338	9 816	5 165	3 743	627	281	522	
Schiffseigner u. Mithelf. Familienangehörige	Anzahl	2 209	2 204	2 071	101	4	28	5	
Landpersonal	Anzahl	1 680	1 623	488	974	135	26	57	
Umsatz 1981 <sup>4)</sup>	Mill. DM	x	2 041	627	1 210	166	38	x	
aus Schub- und Schleppleistungen für andere Unternehmen	Mill. DM	x	21	14	7	0	—	x	
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen <sup>5)</sup>	Mill. DM	x	1 263	529	606	92	36	x	
in der Güterschifffahrt	Mill. DM	x	781	389	345	24	24	x	
in der Tankschifffahrt	Mill. DM	x	345	115	163	57	9	x	
in der Personenschifffahrt	Mill. DM	x	137	25	98	11	3	x	

\*) Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschl. in der Fahr- und Hafenschifffahrt tätigen Unternehmen.

<sup>1)</sup> Einschl. angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.

<sup>2)</sup> Personenplätze.

<sup>3)</sup> Außerdem wurden 1 868 Personen mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschifffahrt beschäftigt.

<sup>4)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, einschl. Umsätze aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern.

<sup>5)</sup> Ohne Umsätze aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern.

## 13.17 Bestand an Seeschiffen\*)

## 13.17.1 Nach Art der Verwendung

Verwendungsart Fahrzeugart	31. 12. 1981				31. 12. 1982			
	insgesamt		darunter Motorschiffe		insgesamt		darunter Motorschiffe	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Handelsschiffe	1 413	7 403	1 378	4 898	1 393	6 671	1 361	4 535
Fahrgastschiffe	151	127	150	127	149	126	148	126
Trockenfrachtschiffe <sup>1)</sup>	1 115	4 469	1 099	4 125	1 090	4 063	1 074	3 719
Tankschiffe <sup>2)</sup>	147	2 807	129	647	154	2 482	139	690
Seefischereifahrzeuge	91	79	91	79	84	64	84	64
Andere Fahrzeuge	465	305	320	169	494	325	347	191
<b>Insgesamt</b>	<b>1 969</b>	<b>7 787</b>	<b>1 789</b>	<b>5 146</b>	<b>1 971</b>	<b>7 060</b>	<b>1 792</b>	<b>4 790</b>

## 13.17.2 Handelsschiffe am 31. 12. 1982 nach Tonnageklassen und Baujahren

Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Baujahr der Schiffe von ... bis ...	Handelsschiffe insgesamt		Darunter		Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Baujahr der Schiffe von ... bis ...	Handelsschiffe insgesamt		Darunter				
		Anzahl	1 000 BRT	Trockenfrachtschiffe <sup>1)</sup>	Tankschiffe <sup>2)</sup>			Anzahl	1 000 BRT	Trockenfrachtschiffe <sup>1)</sup>	Tankschiffe <sup>2)</sup>			
<b>nach Tonnageklassen</b>														
100 — 299		315	66	184	41	33	5	8 000 — 9 999	44	403	44	403	—	—
300 — 499		329	155	300	143	10	5	10 000 — 14 999	34	426	33	414	1	12
500 — 999		311	295	268	257	22	21	15 000 — 19 999	31	553	27	476	3	59
1 000 — 1 599		122	186	81	124	38	58	20 000 — 29 999	32	806	27	676	5	130
1 600 — 2 999		22	55	18	44	2	6	30 000 — 39 999	12	399	9	293	2	73
3 000 — 3 999		34	122	28	100	5	18	40 000 — 49 999	4	177	4	177	—	—
4 000 — 5 999		48	239	35	177	11	53	50 000 — 99 999	17	1 098	9	575	8	523
6 000 — 7 999		28	197	23	163	4	26	100 000 und mehr	10	1 494	—	—	10	1 494
<b>nach Baujahren der Schiffe</b>														
vor 1963		315	125	223	93	20	3	1973 — 1977	269	3 086	229	1 272	31	1 809
1963 — 1967		198	465	158	258	18	193	1978 — 1979	164	791	151	779	5	10
1968 — 1972		236	1 083	175	925	36	148	1980 — 1982	211	1 121	154	737	44	320

\*) Schiffe von 100 BRT Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine.

<sup>1)</sup> Einschl. 1 Massengut-Mehrzweckschiff mit 42 384 BRT.

<sup>2)</sup> Einschl. Bunkerboote.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg



## 13.18 Schiffsverkehr über See 1982\*)

## 13.18.1 Nach Häfen

Hafen	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb				innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
<b>Ostseehäfen</b>	<b>24 546</b>	<b>51 482</b>	<b>1 765</b>	<b>495</b>	<b>21 280</b>	<b>50 209</b>	<b>24 351</b>	<b>51 346</b>	<b>1 327</b>	<b>398</b>	<b>20 940</b>	<b>49 538</b>
Lübeck	5 779	18 036	90	48	5 025	17 593	5 771	18 027	29	25	5 236	17 505
Puttgarden	10 440	24 040	—	—	10 440	24 040	10 444	24 048	—	—	10 444	24 048
Kiel	2 000	6 072	42	10	1 846	5 867	1 895	5 971	39	7	1 511	5 560
Rendsburg	306	174	38	11	255	160	248	149	4	1	18	4
Flensburg	819	307	499	103	255	179	806	301	37	10	37	13
Übrige Ostseehäfen	5 202	2 853	1 096	322	3 459	2 370	5 187	2 850	1 218	356	3 694	2 407
<b>Nordseehäfen</b>	<b>76 909</b>	<b>152 629</b>	<b>44 172</b>	<b>16 207</b>	<b>20 844</b>	<b>104 274</b>	<b>77 098</b>	<b>150 854</b>	<b>44 274</b>	<b>15 710</b>	<b>22 801</b>	<b>86 536</b>
Brunsbüttel	775	3 355	76	123	359	2 742	809	3 160	205	60	302	514
Hamburg	15 623	65 354	681	763	9 529	48 407	16 119	65 282	1 122	833	11 454	43 928
Cuxhaven	954	1 297	488	848	359	401	843	1 268	568	862	150	336
Bremen Stadt	6 507	17 892	776	1 090	3 293	9 052	6 534	18 101	100	34	4 556	13 452
Bremerhaven	3 432	27 282	282	702	2 713	23 674	3 348	27 143	202	372	2 460	22 970
Bremische Häfen <sup>1)</sup>	9 831	45 074	1 051	1 765	5 906	32 653	9 826	45 163	301	405	6 961	36 341
Brake	962	4 000	76	50	476	2 993	1 164	3 931	92	33	690	1 497
Nordenham	759	2 898	82	118	512	2 628	796	2 213	100	20	242	285
Wilhelmshaven	1 271	12 407	208	350	449	10 277	1 335	12 431	652	1 275	210	972
Emden	2 409	3 536	1 273	679	420	1 531	2 386	3 571	1 478	813	564	1 263
Übrige Nordseehäfen	44 217	14 610	40 230	11 485	2 734	2 569	43 764	13 755	39 755	11 409	2 173	1 318
<b>Insgesamt</b>	<b>101 455</b>	<b>204 111</b>	<b>45 937</b>	<b>16 702</b>	<b>42 124</b>	<b>154 482</b>	<b>101 449</b>	<b>202 199</b>	<b>45 601</b>	<b>16 108</b>	<b>43 741</b>	<b>136 074</b>

## 13.18.2 Nach Flaggen

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes			nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes		
	insgesamt		darunter mit Ladung	insgesamt		darunter mit Ladung	insgesamt		darunter mit Ladung	insgesamt		darunter mit Ladung
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Bundesrepublik Deutschland	19 421	30 654	17 456	29 051	48 721	17 975	19 884	31 213	17 653	28 715	48 486	18 101
Deutsche Demokratische Republik	400	1 381	247	808	8	9	398	1 377	260	932	11	11
Algerien	39	326	12	249	4	13	36	253	35	100	1	57
Belgien	168	2 493	140	2 234	2	24	163	2 398	114	1 495	3	17
China, Volksrepublik	212	1 274	143	874	13	70	206	1 229	116	676	8	45
Dänemark	10 372	24 972	9 764	24 515	119	117	10 322	24 882	9 930	24 405	133	116
Finnland	877	2 951	791	2 782	23	17	867	2 704	669	2 261	35	207
Frankreich	253	2 737	198	2 405	4	41	260	2 799	202	1 936	6	149
Griechenland	853	6 996	371	3 982	113	722	860	6 790	638	3 922	33	399
Großbritannien und Nordirland	1 629	13 720	1 167	12 367	121	354	1 592	13 877	984	6 946	133	704
Indien	164	1 491	80	833	10	59	168	1 497	128	901	3	20
Italien	52	961	35	850	—	—	49	917	19	133	1	16
Japan	284	4 520	201	3 955	12	94	286	4 666	164	2 366	15	126
Jugoslawien	62	338	33	173	12	63	65	348	49	236	2	4
Liberia	760	11 577	579	10 229	61	363	715	10 359	383	3 017	47	608
Niederlande	1 218	4 934	884	3 986	189	457	1 191	5 049	796	3 580	182	412
Norwegen	1 685	9 218	1 401	8 341	77	171	1 596	8 609	992	5 057	111	645
Panama	1 327	4 835	980	3 657	343	334	1 325	4 775	1 009	2 430	288	236
Polen	835	3 892	597	3 086	12	48	819	3 752	568	2 762	18	102
Schweden	2 628	8 889	2 095	7 756	98	178	2 608	8 983	2 225	7 969	114	139
Singapur	435	2 829	327	2 209	48	216	431	2 799	360	2 202	33	191
Sowjetunion	2 114	5 268	869	2 646	76	160	2 146	5 472	1 733	4 040	68	124
Spanien	175	334	104	169	20	45	171	344	126	247	15	27
Vereinigte Staaten	254	3 439	245	3 368	15	5	250	3 355	246	3 282	38	46
Zypern	298	620	169	315	95	213	301	640	190	437	78	157
Übrige Flaggen	2 044	11 784	1 415	8 646	225	1 101	2 104	12 357	1 676	9 255	137	746
<b>Insgesamt</b>	<b>48 559</b>	<b>162 430</b>	<b>40 303</b>	<b>139 486</b>	<b>50 421</b>	<b>22 849</b>	<b>48 813</b>	<b>161 441</b>	<b>41 265</b>	<b>119 300</b>	<b>49 999</b>	<b>23 403</b>

\*) Tab. 13.18.1: einschl. Zwischenhäfen; Tab. 13.18.2: ohne Zwischenhäfen.

1) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die

auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind nur einmal gezählt worden.

**13.19 Güterverkehr über See**  
**13.19.1 Nach Güterhauptgruppen 1982**  
 1 000 t

Nr. der Systematik!)	Güterhauptgruppe  V = Versand, E = Empfang →	Beforderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr			
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		darunter mit europäischen Häfen	
				V = E	V	E	V	E	V
00	Lebende Tiere	6,8	4,4	—	—	1,5	0,9	0,2	0,9
01	Getreide	8 955,9	340,7	148,9	0,3	3 581,5	4 884,6	3 345,6	858,7
02	Kartoffeln	25,3	0,2	—	—	24,0	1,0	18,7	0,4
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	1 677,6	1,9	—	—	466,7	1 209,0	459,0	59,9
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	600,2	0,9	—	—	115,9	483,4	35,2	95,1
05	Holz und Kork	2 235,2	5,8	—	—	414,0	1 815,5	383,0	1 097,3
06	Zuckerrüben	0,1	—	—	—	0,1	—	—	—
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	632,1	0,9	—	—	150,2	481,1	98,4	56,5
11	Zucker	599,3	0,2	—	—	332,9	266,2	40,3	13,3
12	Getränke	688,4	6,5	—	0,0	479,0	202,8	186,7	166,8
13	Genußmittel u. Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	1 503,6	2,0	1,2	—	276,6	1 223,8	133,9	86,7
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	1 036,6	6,5	—	—	603,7	426,4	73,6	256,0
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	1 249,0	4,0	0,3	—	599,8	644,9	266,2	146,8
17	Futtermittel	6 782,0	271,8	68,0	0,0	1 486,5	4 955,7	1 397,8	440,2
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	3 780,6	168,9	—	—	509,7	3 101,9	301,6	763,1
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	7 105,4	412,1	—	4,2	653,5	6 035,6	519,0	2 113,0
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	37,1	6,1	—	2,1	16,4	12,5	3,6	2,5
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	369,9	8,1	—	—	299,8	62,0	198,2	62,0
31	Rohes Erdöl	25 500,7	127,6	—	—	177,1	25 195,9	177,1	13 750,5
32	Kraftstoffe und Heizöl	15 710,7	3 263,3	23,6	424,3	5 622,3	6 377,2	4 871,5	5 609,5
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	157,0	0,4	—	—	58,5	98,1	54,8	89,4
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	1 114,0	2,9	—	—	580,7	530,4	412,9	365,8
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	10 321,7	17,1	—	—	3,0	10 301,7	2,9	3 049,4
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3 610,4	1,1	—	—	93,9	3 515,5	77,4	467,6
46	Eisen-, Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	465,2	48,2	—	—	72,6	344,4	65,3	342,1
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	347,3	—	3,0	0,9	185,0	158,5	159,3	151,8
52	Stahlhalbzeug	818,8	0,0	—	—	645,3	173,4	196,6	170,2
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	1 358,3	6,4	4,2	—	1 187,5	160,2	436,9	148,2
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	3 799,3	4,6	—	—	3 516,3	278,4	1 769,0	254,3
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	2 081,8	3,2	—	0,1	1 997,7	80,9	1 126,3	58,0
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	769,9	2,3	—	—	364,3	403,3	141,0	190,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	736,8	97,9	—	—	86,1	552,8	59,5	538,0
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	780,2	0,9	—	—	529,6	249,8	422,9	248,5
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	2 380,1	67,4	—	—	224,7	2 088,0	154,6	1 885,8
64	Zement und Kalk	500,5	7,8	0,1	—	431,7	60,8	44,9	59,7
65	Gips	22,4	0,1	—	—	22,0	0,3	4,3	0,2
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	698,7	33,8	—	—	496,7	168,2	99,7	132,4
71	Natürliche Düngemittel	1 169,7	1,1	—	—	11,5	1 157,1	10,2	573,1
72	Chemische Düngemittel	3 305,0	33,9	—	—	2 638,8	632,3	675,1	505,2
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	3 656,0	102,1	0,0	5,2	2 701,4	847,2	1 467,6	647,5
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	78,8	1,1	—	—	60,6	17,1	38,6	3,4
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	378,2	0,8	—	—	343,0	34,4	235,4	16,7
84	Zellstoff und Altpapier	1 833,5	0,3	—	0,0	139,5	1 693,7	54,8	981,8
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	2 378,4	0,9	0,0	2,0	1 921,0	454,4	935,5	287,6
91	Fahrzeuge	1 954,6	5,8	0,0	0,5	1 572,2	376,0	488,4	138,8
92	Landwirtschaftliche Maschinen	136,6	0,3	—	0,0	117,0	19,4	51,7	11,0
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 684,9	2,7	0,0	1,0	2 164,1	517,1	447,5	235,3
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	792,3	4,0	0,0	0,2	607,1	180,9	166,5	90,1
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	369,5	7,9	—	0,0	261,1	100,6	111,7	53,1
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	638,0	0,2	—	0,5	199,9	437,4	92,2	39,4
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	4 388,0	9,9	0,0	0,3	1 320,1	3 057,6	416,0	2 399,5
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	4 825,8	112,3	0,2	0,4	2 361,7	2 351,2	1 766,5	1 613,5
	<b>Insgesamt</b>	<b>137 048,1</b>	<b>5 209,0</b>	<b>249,5</b>	<b>442,2</b>	<b>42 725,9</b>	<b>88 421,6</b>	<b>24 695,3</b>	<b>41 327,3</b>

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

## 13.19 Güterverkehr über See

## 13.19.2 Nach Verkehrsbezirken 1982

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr							
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		insgesamt		mit europäischen Häfen		mit außer-europäischen Häfen			
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →												
012	Flensburg/Ostsee	57,8	273,3	17,1	1,3	17,1	617,8	14,4	613,0	2,8	4,7		
013	Husum/Nordsee	240,0	253,3	20,2	—	14,1	204,4	14,0	203,2	0,2	1,2		
014	Itzehoe	189,9	375,4	11,2	23,2	720,6	5 486,7	501,2	2 532,1	219,4	2 954,6		
015	Kiel	15,3	23,4	7,4	77,2	404,9	868,9	346,3	732,3	58,6	136,6		
016	Neumünster	38,1	23,7	11,0	—	10,5	416,0	10,5	373,4	—	42,6		
017	Eutin	142,8	10,4	14,0	—	1 759,6	1 440,6	1 759,6	1 440,6	—	—		
018	Lübeck	22,4	129,8	16,9	5,0	2 798,0	3 489,8	2 740,5	3 427,8	57,5	61,9		
020	Hamburg	1 091,3	626,2	138,5	335,5	20 978,0	36 524,7	10 789,6	17 413,9	10 188,3	19 110,7		
031	Stade/Harburg	26,2	11,9	—	—	848,0	1 993,5	703,4	611,6	144,6	1 381,8		
041	Emden	649,6	278,8	2,3	—	1 364,8	3 159,1	927,9	1 552,0	436,9	1 607,1		
042	Oldenburg	2 419,0	660,2	8,3	—	3 954,7	22 103,1	3 192,4	8 221,9	762,3	13 881,2		
044	Emsland	12,8	0,9	—	—	2,3	137,0	2,3	137,0	—	—		
061	Bremen	243,1	2 267,1	2,5	—	6 413,6	5 192,8	3 253,3	2 811,4	3 160,3	2 381,5		
062	Bremerhaven	12,0	211,1	—	—	3 439,7	6 787,2	440,0	1 257,0	2 999,7	5 530,3		
—	Übrige Verkehrsbezirke	48,9	63,6	—	—	—	—	—	—	—	—		
	<b>Insgesamt</b>	<b>5 209,0</b>	<b>5 209,0</b>	<b>249,5</b>	<b>442,2</b>	<b>42 725,9</b>	<b>88 421,6</b>	<b>24 695,3</b>	<b>41 327,3</b>	<b>18 030,6</b>	<b>47 094,3</b>		

## 13.19.3 Grenzüberschreitender Verkehr 1982 nach Aus- bzw. Einladeländern

1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang	Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang	Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang
<b>Europa</b>	<b>24 695,3</b>	<b>41 327,3</b>	Mosambik	49,7	45,2	<b>Asien</b>	<b>7 842,2</b>	<b>7 761,7</b>
Albanien	59,7	6,4	Namibia	16,5	3,1	Bahrain	41,1	143,8
Belgien	617,2	1 102,7	Nigeria	870,4	938,5	Bangladesch	47,7	21,0
Bulgarien	5,1	14,0	Senegal	54,6	33,2	Birma	74,6	32,8
Dänemark	3 907,4	3 591,2	Sierra Leone	20,5	0,4	China (Taiwan)	179,5	271,2
Finnland	1 701,6	2 505,9	Somalia	20,8	0,3	China, Volksrepublik	936,1	320,4
Frankreich	388,7	650,0	Sudan	73,9	19,4	Hongkong	280,4	301,1
Griechenland	159,3	42,6	Südafrika	534,9	2 528,5	Indien	972,9	345,7
Großbritannien und Nordirland	3 041,5	11 393,1	Tansania	69,5	96,4	Indonesien	362,4	380,6
Irland	249,8	166,4	Togo	50,3	15,4	Irak	1,9	—
Island	62,6	48,0	Tunesien	185,8	77,9	Iran	538,1	358,4
Italien	265,1	141,7	Zaire	53,3	51,0	Israel	233,4	158,3
Jugoslawien	23,3	10,6	Übrige afrikanische Länder	19,2	18,9	Japan	566,4	575,8
Malta	18,2	0,6				Jemen	39,8	1,4
Niederlande	2 499,2	7 013,8				Jordanien	346,2	7,4
Norwegen	1 763,5	5 858,7	<b>Amerika</b>	<b>5 630,9</b>	<b>22 298,9</b>	Katar	40,1	122,5
Polen	236,6	1 276,0	Antillen, Niederländische	19,4	58,1	Korea, Dem. Volksrep.	16,8	9,9
Portugal	340,2	232,6	Argentinien	126,8	692,4	Korea, Republik	114,0	125,9
Rumänien	36,6	204,0	Barbados <sup>2)</sup>	37,0	6,1	Kuwait	285,9	291,7
Schweden	3 248,3	3 697,4	Belize, Kaimaninseln	1,0	0,3	Libanon	125,3	2,2
Sowjetunion	5 195,2	2 569,6	Bermuda, Bahamas	1,1	68,2	Malaysia, Brunei	195,4	270,2
Spanien	439,2	545,5	Brasilien	357,9	2 304,8	Oman	85,8	112,4
Türkei	434,7	256,6	Chile	74,4	491,5	Pakistan	149,1	67,7
Übrige europäische Länder	2,5	0,0	Costa Rica	18,4	216,0	Philippinen	108,7	240,8
			Dominikanische Republik	14,7	11,6	Saudi-Arabien	982,6	2 162,0
<b>Afrika</b>	<b>4 124,4</b>	<b>13 313,9</b>	Ecuador	78,1	69,8	Singapur	558,1	258,1
Ägypten	550,8	4 219,4	El Salvador	15,9	67,7	Sri Lanka/Malediven	58,2	58,9
Athiopien	22,0	23,4	Guatemala	17,9	60,3	Syrien	65,9	1,5
Algerien	398,2	1 188,7	Guyana	2,7	0,4	Thailand	102,1	685,0
Angola	24,4	3,3	Haiti	15,5	3,8	Vereinigte Arabische Emirate	246,4	402,0
Benin	43,4	6,6	Honduras	16,9	120,0	Vietnam	2,1	0,9
Dschibuti	41,0	0,4	Jamaika	41,2	2,6	Zypern	51,5	30,5
Elfenbeinküste	51,2	224,6	Kanada	379,0	4 383,0	Übrige asiatische Länder	33,9	1,5
Gabun	14,2	39,8	Kolumbien	80,0	246,8	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>421,6</b>	<b>3 638,2</b>
Ghana	46,6	86,2	Kuba	61,6	130,0	Australien	342,8	3 271,0
Guinea	22,7	709,8	Mexiko	276,4	205,6	Fidschi, Tonga, Samoa	7,1	2,8
Guinea-Bissau/Kap Verde	5,8	0,0	Nicaragua	23,7	56,8	Hawaii (Vereinigte Staaten)	0,4	6,0
Kamerun	44,9	129,0	Panama	35,4	186,7	Neuseeland	44,9	50,6
Kanarische Inseln	97,4	9,5	Peru	90,1	213,0	Papua-Neuguinea	14,3	301,0
Kenia	85,6	73,1	Puerto Rico	54,9	5,5	Tuamotu-Inseln	—	—
Kongo	24,0	52,8	Surinam	11,5	2,9	Gesellschaftsinseln	4,5	0,0
Liberia	24,6	1 075,9	Trinidad und Tobago	16,6	19,9	Übrige australische und ozeanische Länder	7,5	6,8
Libyen	287,2	1 304,0	Uruguay	27,3	38,1	<b>Nicht ermittelte Länder</b>	<b>11,5</b>	<b>81,7</b>
Madagaskar/Komoren	3,7	21,2	Venezuela	274,7	1 729,2			
Marokko	302,6	307,9	Vereinigte Staaten	3 425,5	10 763,6	<b>Insgesamt</b>	<b>42 725,9</b>	<b>88 421,6</b>
Mauritius, Seschellen	14,8	10,2	Übrige amerikanische Länder	35,3	144,0			

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980.

2) Einschl. Wind- und Leeward Islands.



## 13.19 Güterverkehr über See

## 13.19.4 Nach Flaggen\*)

1 000 t

Flagge	1980		1981		1982	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland .....	8 513,7	15 264,1	8 825,5	12 915,8	8 601,1	11 459,7
Deutsche Demokratische Republik .....	221,7	502,5	307,8	448,8	329,5	374,3
Algerien .....	50,5	315,9	47,2	0,5	82,4	166,0
Belgien .....	288,0	2 409,0	410,5	1 893,9	372,3	2 152,0
China, Volksrepublik .....	488,2	1 596,4	523,2	845,8	586,4	421,0
Dänemark .....	2 269,6	3 621,6	2 333,4	2 178,0	2 468,6	2 713,5
Finnland .....	798,0	1 606,9	770,1	2 212,7	636,7	1 805,8
Frankreich .....	302,9	1 695,1	403,5	1 158,1	677,9	1 567,1
Griechenland .....	2 564,0	8 144,9	3 246,7	7 322,5	3 050,5	5 548,2
Großbritannien und Nordirland .....	2 318,0	15 701,8	2 731,8	13 223,1	2 978,4	12 759,6
Indien .....	606,5	1 153,5	729,4	680,9	745,9	888,4
Italien .....	96,3	2 458,4	177,1	1 100,3	163,7	1 002,7
Japan .....	427,3	3 312,4	549,1	3 769,5	686,3	4 044,9
Jugoslawien .....	54,5	1 026,5	203,9	269,6	145,9	171,6
Liberia .....	1 111,9	20 549,8	1 748,4	13 609,4	2 100,1	13 524,2
Niederlande .....	1 243,8	4 284,3	1 304,0	3 103,3	1 347,5	3 008,8
Norwegen .....	1 903,4	7 427,2	2 068,2	8 952,6	1 917,7	7 017,3
Panama .....	944,9	2 768,4	1 559,8	5 314,4	1 456,6	3 946,0
Polen .....	402,6	1 700,2	667,7	992,3	704,4	1 550,0
Schweden .....	1 827,7	3 057,3	2 124,8	3 577,4	2 852,4	2 775,1
Singapur .....	1 149,4	2 916,0	839,4	1 497,3	1 215,1	1 868,6
Sowjetunion .....	3 405,6	4 955,1	3 953,9	3 260,7	4 895,5	3 064,2
Spanien .....	186,5	732,0	193,8	1 336,6	268,6	223,3
Vereinigte Staaten .....	687,4	1 299,5	868,8	890,7	776,8	997,3
Zypern .....	423,2	457,2	344,2	561,6	408,6	488,0
Übrige Flaggen .....	2 683,3	5 002,9	3 506,4	5 549,3	3 506,4	5 326,0
<b>Insgesamt .....</b>	<b>34 968,5</b>	<b>113 958,8</b>	<b>40 438,7</b>	<b>96 665,2</b>	<b>42 975,3</b>	<b>88 863,7</b>

\*) Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

## 13.20 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1981			1982		
	insgesamt	Einladungen	Ausladungen	insgesamt	Einladungen	Ausladungen
<b>Ostseehäfen .....</b>	<b>11 810,8</b>	<b>5 192,4</b>	<b>6 618,4</b>	<b>12 717,2</b>	<b>5 340,2</b>	<b>7 377,0</b>
Lübeck .....	6 218,1	2 790,9	3 427,2	6 475,1	2 850,5	3 624,6
Puttgarden .....	2 768,7	1 596,5	1 172,2	3 080,4	1 719,1	1 361,3
Kiel .....	1 339,2	505,9	833,3	1 397,6	428,1	969,5
Rendsburg .....	403,5	32,1	371,4	424,0	12,9	411,1
Flensburg .....	725,7	41,2	684,6	740,8	35,8	705,1
Übrige Ostseehäfen .....	355,5	225,8	129,7	599,4	293,9	305,5
<b>Nordseehäfen .....</b>	<b>135 103,0</b>	<b>40 084,2</b>	<b>95 018,9</b>	<b>128 979,9</b>	<b>42 347,7</b>	<b>86 632,2</b>
Brunsbüttel .....	6 847,0	1 382,5	5 464,5	5 129,1	854,9	4 274,2
Hamburg .....	58 965,4	19 892,9	39 072,5	59 664,4	22 178,0	37 486,4
Cuxhaven .....	460,6	36,1	424,5	249,2	40,0	209,2
Bremen Stadt .....	13 747,2	6 710,0	7 037,2	13 962,9	6 503,0	7 459,9
Bremerhaven .....	10 239,8	3 615,2	6 624,6	10 455,4	3 457,1	6 998,3
Brake .....	3 855,5	1 208,6	2 646,9	4 245,4	1 594,8	2 650,6
Nordenham .....	4 720,0	383,5	4 336,5	4 230,2	329,1	3 901,1
Wilhelmshaven .....	25 083,9	3 923,5	21 160,4	19 984,8	4 022,2	15 962,6
Emden .....	5 253,1	1 301,1	3 952,0	4 935,5	1 829,9	3 105,5
Übrige Nordseehäfen .....	5 930,5	1 630,8	4 299,7	6 123,1	1 538,8	4 584,4
<b>Insgesamt .....</b>	<b>146 913,8</b>	<b>45 276,6</b>	<b>101 637,2</b>	<b>141 697,1</b>	<b>47 687,9</b>	<b>94 009,2</b>

## 13.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

## 13.21.1 Schiffsverkehr\*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
	Anzahl				1 000 NRT			
Handelsschiffe	51 676	48 392	44 729	44 842	52 057	52 479	51 720	50 080
dar. mit Ladung	38 434	35 747	32 796	32 954	35 030	34 360	33 321	33 774
Sonstige Schiffe	5 001	4 249	4 371	4 478	1 234	846	985	826
<b>Insgesamt</b>	<b>56 677</b>	<b>52 641</b>	<b>49 100</b>	<b>49 320</b>	<b>53 291</b>	<b>53 325</b>	<b>52 704</b>	<b>50 906</b>
dar. Schiffe der Bundesrep. Deutschland	33 654	30 366	27 539	27 503	11 087	10 503	10 067	9 672

## 13.21.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Holtenau)				Richtung Ost-West (Holtenau-Brunsbüttel)			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Beförderte Güter insgesamt</b>								
Massengüter	18 862	19 361	17 507	16 038	21 247	18 334	17 894	20 538
Kohle	1 249	2 105	1 229	841	2 749	1 215	1 264	2 462
Eisen und Stahl	3 011	2 648	2 557	2 667	2 137	1 958	1 827	2 112
Holz	102	336	488	423	5 923	5 453	5 469	5 918
Getreide	3 032	4 002	2 871	2 295	787	553	941	1 057
Erze	827	704	644	613	199	334	334	317
Erdöl und -derivate	3 391	3 061	3 626	2 901	3 823	3 853	3 428	3 870
Übrige	7 250	6 505	6 093	6 298	5 629	4 968	4 631	4 802
Stückgüter	8 351	8 464	8 030	7 830	13 623	14 306	13 677	14 207
<b>Insgesamt</b>	<b>27 213</b>	<b>27 826</b>	<b>25 537</b>	<b>23 867</b>	<b>34 870</b>	<b>32 639</b>	<b>31 570</b>	<b>34 745</b>
<b>darunter auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland</b>								
Massengüter	6 768	6 693	5 761	5 603	7 031	6 171	5 780	6 459
Kohle	445	353	221	245	63	60	55	129
Eisen und Stahl	997	867	850	861	558	519	403	471
Holz	36	153	184	157	2 189	1 669	1 670	1 801
Getreide	676	897	449	462	569	326	603	532
Erze	65	53	47	76	46	68	60	70
Erdöl und -derivate	1 656	1 605	1 554	1 268	1 864	1 816	1 481	1 794
Übrige	2 893	2 765	2 455	2 534	1 742	1 713	1 507	1 662
Stückgüter	1 834	1 748	1 843	1 701	2 590	3 165	2 876	2 823
<b>Zusammen</b>	<b>8 601</b>	<b>8 441</b>	<b>7 604</b>	<b>7 304</b>	<b>9 621</b>	<b>9 336</b>	<b>8 656</b>	<b>9 282</b>

\*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

## 13.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung\*)

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung	Unternehmen 1. 7. 1982	Luftfahrtpersonal 1. 7. 1982			Luftfahrtsatz 1982 <sup>1)</sup>			Luftfahrzeug- bestand 1. 7. 1982 <sup>2)</sup>
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrt- personal	insgesamt	darunter		
						Personen- verkehr	Güter- verkehr	
		Anzahl			Mill. DM		Anzahl	
<b>Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt</b>	<b>135</b>	<b>34 646</b>	<b>8 355</b>	<b>26 291</b>	<b>9 133</b>	<b>7 433</b>	<b>1 499</b>	<b>646</b>
Personen- und Güterbeförderung	93	34 345	8 197	26 148	9 089	7 432	1 498	451
Linienverkehr	1	30 465	6 018	24 447	7 052	5 541	1 356	109
Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	7	3 135	1 777	1 358	1 863	1 727	136	54
Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr	85	745	402	343	174	164	6	288
Flüge für andere Zwecke	42	301	158	143	44	1	1	195
Reklame- und Bildflüge	28	154	98	56	26	0	—	78
Sonstige Flüge <sup>3)</sup>	14	147	60	87	18	1	1	117
<b>Unternehmen mit nebegewerblicher Luftfahrttätigkeit</b>	<b>15</b>	<b>89</b>	<b>65</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>67</b>
Verarbeitendes Gewerbe	11	75	53	22	26	24	0	61
Handel	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Tätigkeit <sup>4)</sup>	4	14	12	2	1	1	—	6
<b>Insgesamt</b>	<b>150</b>	<b>34 735</b>	<b>8 420</b>	<b>26 315</b>	<b>9 160</b>	<b>7 458</b>	<b>1 499</b>	<b>713</b>

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

2) Verfügbarer Bestand (Eigentumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).

3) Land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge.

4) Z. B. Vermietung von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugprüfgeräten, Flugplatzgaststätten, Luftfahrt-Versicherungen, Spedition und Lagerel.

**13.23 Bestand an Luftfahrzeugen\*)**

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis ... t						Hub- schrauber	Motor- segler	Segel- flugzeuge
		bis 2	2 — 5,7	5,7 — 14	14 — 20	über 20				
						zusammen	darunter mit Strahl- turbinen			
1980	13 753	5 727	621	59	5	153	146	366	838	5 984
1981	14 036	5 854	562	53	7	169	158	372	882	6 137
1982	14 117	5 861	549	56	5	166	155	371	915	6 194
1983	14 199	5 791	539	58	4	167	157	387	983	6 270

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeuge.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

**13.24 Verkehr auf Flugplätzen 1983**

Flugplatz	Gestartete Flugzeuge		Fluggäste <sup>1)</sup>			Fracht <sup>1)</sup>			Post <sup>1)</sup>		
	insgesamt	darunter im gewerb- lichen Verkehr	Zu- steiger <sup>2)</sup>	Aus- steiger <sup>2)</sup>	Durch- gang <sup>2)</sup>	Ein- ladung <sup>2)</sup>	Aus- ladung <sup>2)</sup>	Durch- gang <sup>2)</sup>	Ein- ladung <sup>2)</sup>	Aus- ladung <sup>2)</sup>	Durch- gang <sup>2)</sup>
Hamburg	46	31	2 058	2 062	175	11 608	14 668	5 871	5 831	5 658	1 026
Hannover	29	19	862	867	72	5 120	3 665	218	2 203	2 249	132
Bremen	20	12	327	329	16	1 323	2 310	77	1 504	1 241	2
Düsseldorf	53	42	3 580	3 558	265	14 925	15 927	9 890	2 940	1 819	712
Köln/Bonn	37	20	825	844	74	26 182	27 997	1 441	4 664	3 617	208
Frankfurt am Main	109	103	8 501	8 515	711	362 626	265 682	34 142	46 377	46 553	4 386
Stuttgart	41	24	1 239	1 266	110	6 489	6 913	563	3 490	2 756	130
Nürnberg	24	9	373	374	14	1 003	2 055	33	2 779	1 869	2
München	68	48	3 023	3 042	298	15 599	14 584	6 789	6 002	5 845	438
Berlin (West)	25	25	2 071	2 065	0	2 826	5 628	1	4 966	5 249	1
Saarbrücken	14	8	74	75	5	—	3	—	—	—	—
Übrige Flugplätze	1 513	294	267	267	—	5	16	—	0	16	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1 979</b>	<b>636</b>	<b>23 201</b>	<b>23 264</b>	<b>1 741</b>	<b>447 706</b>	<b>359 447</b>	<b>59 025</b>	<b>80 756</b>	<b>76 872</b>	<b>7 037</b>

<sup>1)</sup> Nur gewerblicher Verkehr.

<sup>2)</sup> Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.

<sup>3)</sup> Die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen; einschl. Mehrfachzählungen.

**13.25 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1983\*)**

**13.25.1 Nach Ländern\*\*)**

Tonnen

Land	Versand	Empfang	Land	Versand	Empfang	Land	Versand	Empfang
<b>Europa</b>	<b>44 726</b>	<b>41 944</b>	Übrige Länder	1 055	723	<b>Asien</b>	<b>99 005</b>	<b>75 628</b>
Belgien	446	425	<b>Afrika</b>	<b>29 614</b>	<b>13 439</b>	China (Taiwan)	691	1 167
Dänemark	1 471	2 112	Agypten	4 905	2 171	Hongkong	5 368	10 937
Finnland	1 333	520	Algerien	1 465	116	Indien	4 926	7 351
Frankreich	2 635	4 359	Kenia	1 389	5 458	Indonesien	961	193
Griechenland	2 832	3 070	Libyen	3 648	70	Irak	1 975	386
Großbritannien und Nordirland	10 327	9 650	Nigeria	3 892	286	Iran	5 758	752
Irland	883	923	Südafrika	6 234	3 208	Israel	29 184	27 526
Italien	3 346	3 344	Tunesien	824	810	Japan	11 447	11 810
Jugoslawien	962	1 363	Übrige Länder	7 257	1 320	Kuwait	4 048	234
Niederlande	473	557	<b>Amerika</b>	<b>93 016</b>	<b>67 823</b>	Libanon	637	159
Norwegen	1 246	214	Argentinien	1 389	779	Pakistan	1 636	2 875
Österreich	1 875	848	Brasilien	4 198	3 280	Saudi-Arabien	11 248	792
Polen	221	87	Kanada	8 468	3 792	Singapur	3 554	2 759
Portugal	1 143	1 622	Kolumbien	2 075	2 477	Vereinigte Arabische Emirate	5 823	940
Schweden	2 708	835	Mexiko	1 078	866	Übrige Länder	11 749	7 747
Schweiz	1 929	1 275	Venezuela	1 496	140	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>5 433</b>	<b>908</b>
Sowjetunion	654	400	Vereinigte Staaten	71 550	54 452	Australien	4 950	702
Spanien	6 294	4 753	Übrige Länder	2 762	2 037	Übrige Länder	483	206
Türkei	2 272	4 655				<b>Insgesamt</b>	<b>271 794</b>	<b>199 742</b>
Ungarn	621	209						

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

\*\*) Versand bzw. Empfang der Bundesrepublik Deutschland nach bzw. aus den in der Vorspalte genannten Ländern; ohne Durchgangsverkehr.



## 13.25 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1983\*)

## 13.25.2 Nach Güterhauptgruppen

Tonnen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt <sup>2)</sup>	Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes		Gebrauchener Durchgangsverkehr <sup>1)</sup>
			Versand	Empfang	
00	Lebende Tiere	5 108,4	4 349,0	328,8	430,6
	dar. Zootiere	1 099,5	597,4	255,7	246,4
01	Getreide	109,0	10,2	61,6	37,2
02	Kartoffeln	1,7	0,9	0,1	0,7
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	26 257,9	759,5	18 736,2	6 762,2
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	149,0	73,4	47,1	28,5
05	Holz und Kork	35,7	9,4	10,1	16,2
06	Zuckerrüben	0,6	—	0,6	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	32 371,2	1 457,6	26 575,1	4 338,4
	dar. Schnittblumen	26 848,3	692,7	23 553,0	2 602,7
11	Zucker	7,8	3,6	2,0	2,1
12	Getränke	1 988,7	1 766,3	131,6	90,8
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	6 109,4	4 783,8	577,1	748,5
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	8 819,1	3 777,6	2 822,1	2 219,5
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	673,9	468,3	110,2	95,5
17	Futtermittel	93,5	32,6	44,6	16,3
18	Olisaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette	48,9	8,4	19,8	20,7
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	2,6	2,3	0,3	—
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1,2	0,0	0,8	0,4
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	2,4	0,2	0,1	2,1
31	Rohes Erdöl	12,6	1,7	0,2	10,7
32	Kraftstoffe und Heizöl	89,5	42,7	11,6	35,2
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	56,7	34,7	7,4	14,6
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	128,0	59,5	25,1	43,4
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	0,4	0,0	0,3	0,0
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	56,5	53,9	1,2	1,4
46	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	1,6	0,3	1,2	0,0
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	33,6	31,5	0,3	1,8
52	Stahlhalbzeug	354,2	203,3	81,0	70,0
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	57,2	39,4	9,8	8,0
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	155,2	143,5	5,5	6,2
55	Rohre u. a. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	655,6	420,0	82,5	153,1
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 687,1	699,8	613,5	373,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 206,1	1 191,8	5,8	8,5
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	52,7	50,1	2,5	0,2
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	348,8	151,5	83,5	113,7
64	Zement und Kalk	18,8	12,1	3,5	3,3
65	Gips	1,4	1,4	0,0	0,0
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. a. (ausgen. Glas)	457,1	301,9	26,3	128,9
71	Natürliche Düngemittel	2,6	1,3	1,3	0,0
72	Chemische Düngemittel	63,2	43,6	3,3	16,3
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	2 372,3	1 529,5	440,1	402,7
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	0,0	0,0	0,0	0,0
83	Benzol, Teere u. a. Destillationserzeugnisse	3,4	2,1	0,8	0,5
84	Zellstoff und Altpapier	5,7	2,4	1,8	1,4
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	27 326,3	18 421,3	3 707,9	5 197,0
91	Fahrzeuge	26 064,3	18 329,2	4 411,6	3 323,4
92	Landwirtschaftliche Maschinen	300,1	203,9	32,7	63,5
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	114 463,9	68 671,8	26 245,5	19 546,6
	darunter:				
	Elektrotechnische Erzeugnisse	31 362,9	14 655,2	11 373,7	5 334,0
	Büromaschinen	11 643,4	2 993,2	5 362,6	3 287,6
	Nichtelektrische Motoren	702,2	370,3	197,8	134,1
	Maschinen, a. n. g.	54 733,3	41 144,0	5 836,3	7 753,1
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	6 874,6	4 286,8	1 176,4	1 411,4
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. a. mineralische Erzeugnisse	1 883,6	1 205,1	340,1	338,5
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	59 430,0	10 833,9	33 030,8	15 565,3
	dar. Bekleidung	30 781,9	2 860,9	20 339,7	7 581,3
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	53 958,9	28 365,8	15 100,9	10 492,3
	darunter:				
	Druckereierzeugnisse	22 265,3	12 015,1	6 835,2	3 415,0
	Feinmechanische, optische Erzeugnisse	6 733,2	3 645,2	1 575,8	1 512,2
	Kinofilme	1 571,9	625,9	584,4	361,6
	Musikinstrumente	1 646,4	719,1	510,7	416,6
	Schmuck, Goldwaren	319,9	63,9	132,2	123,8
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	191 309,9	98 955,7	64 819,8	27 534,4
	<b>Insgesamt</b>	<b>571 212,6</b>	<b>271 794,4</b>	<b>199 742,3</b>	<b>99 675,8</b>

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

2) Ohne Mehrfachzählungen des Umladeverkehrs und ohne ungebrochenen Durchgangsverkehr (36 307,5 t), der nicht nach Gütern aufgegliedert werden kann.

1) Im Bundesgebiet umgeladene Gütermenge des Verkehrs zwischen Gebieten außerhalb des Bundesgebietes.

## 13.26 Deutsche Bundespost

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1981	1982	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1981	1982
<b>Ämter und Arbeitsstellen<sup>1)</sup></b>	Anzahl	<b>18 419</b>	<b>18 230</b>	Funktelegramme	1 000	390	348
des Postwesens	Anzahl	18 296	18 107	Funkgespräche	1 000	425	415
des Fernmeldewesens	Anzahl	123	123	Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	279 338 418	267 354 857
<b>Personalbestand<sup>1)2)</sup></b>	Anzahl	<b>503 943</b>	<b>503 273</b>	Auszahlungen auf Zahlungs- und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	28 63 171	25 67 310
Beamte	Anzahl	294 608	298 122	Nachnahmesendungen	Mill. Mill. DM	58 5 986	56 5 710
Angestellte <sup>3)</sup>	Anzahl	45 099	48 350	Postsparkassendienst	1 000	19 333	19 695
Arbeiter <sup>3)</sup>	Anzahl	126 043	125 703	Konten <sup>7)</sup>	1 000	28 663	30 205
Posthalter	Anzahl	6 789	157	Guthaben auf den Konten <sup>8)</sup>	Mill. DM	41 250	41 706
Beamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	8 472	8 087	Einlagen <sup>10)</sup>	Mill. DM	13 864	14 377
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte <sup>4)</sup>	Anzahl	22 932	22 854	Rückzahlungen	1 000 Mill. DM	21 034 13 560	21 106 12 835
<b>Betriebseinrichtungen<sup>1)</sup></b>				Postscheckdienst	1 000	3 998	4 117
Bahnpostwagen (posteigene)	Anzahl	756	719	Konten <sup>7)</sup>	1 000	12 192	12 300
Kraftfahrzeuge	Anzahl	88 014	88 790	Guthaben auf den Konten <sup>8)</sup>	Mill. DM	899	912
darunter:				Gutbuchungen	Mrd. DM	1 085	1 126
für den Fernmeldedienst	Anzahl	45 175	45 765	darunter:			
posteigene Omnibusse	Anzahl	1 422	1 041	Einzahlungen mit Zahlkarten	Mill. Mrd. DM	267 316	256 332
Münz-Wertzeichengeber <sup>5)</sup>	Anzahl	28 214 <sup>6)</sup>	28 038	Überweisungen	Mill. Mrd. DM	632 769	655 793
Postbriefkasten	Anzahl	109 651 <sup>6)</sup>	109 512	Lastbuchungen	Mill. Mrd. DM	773 1 085	803 1 126
Benutzte Postfächer	Anzahl	527 829	545 171	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
Sprechstellen	1 000	30 122	31 370	Erträge	Mill. DM	42 212	45 080
Hauptanschlüsse <sup>7)</sup>	1 000	21 931	22 874	Umsatzerlöse	Mill. DM	39 475	42 065
Nebenschlüsse (amtsberechtigt)	1 000	8 033	8 336	Postdienst	Mill. DM	10 886	12 376
Öffentliche Sprechstellen	1 000	158	160	Postscheck- und Postsparkassendienst	Mill. DM	1 801	1 824
Telexanschlüsse	Anzahl	145 547	150 507	Fernmeldedienst	Mill. DM	26 782	27 859
<b>Verkehrsleistungen</b>				Sonstige Umsatzerlöse	Mill. DM	5	6
Briefsendungen <sup>8)</sup>	Mill.	12 738	12 923	Anderer betriebliche Erträge	Mill. DM	281	285
im Inland	Mill.	11 632	11 909	Zu aktivierende Eigenleistungen	Mill. DM	1 968	2 282
nach dem Ausland	Mill.	511	409	Nichtbetriebliche Erträge	Mill. DM	488	448
aus dem Ausland	Mill.	596	606	Aufwendungen	Mill. DM	39 900	42 408
darunter:				Personal	Mill. DM	21 678	22 327
eingeschriebene Briefsendungen	Mill.	131	132	Sachaufwendungen für Betriebsführung und Unterhaltung	Mill. DM	5 339	5 825
Päckchen	Mill.	242	236	Verzinsung von Postsparguthaben	Mill. DM	1 475	1 531
Paketsendungen	Mill.	269	266	Abschreibungen	Mill. DM	5 769	6 178
im Inland	Mill.	255	245	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Mill. DM	1 654	2 281
nach dem Ausland	Mill.	11	17	Sonstige Aufwendungen	Mill. DM	150	192
aus dem Ausland	Mill.	4	4	Ablieferung an den Bund	Mill. DM	3 835	4 074
Zugelassene Zeitungen <sup>9)</sup>	Anzahl	7 906	8 111	Rücklagen	Mill. DM	700	1 000
Engelieferte Zeitungen <sup>9)</sup>	Anzahl	2 023	2 009	Gewinn (+)	Mill. DM	+1 613	+1 671
Ortsgespräche	Mill.	14 473	15 378				
Ferngespräche	Mill.	8 306	8 786				
nach dem Inland	Mill.	8 028	8 478				
nach dem Ausland	Mill.	279	308				
Übermittelte Telegramme	Mill.	12	10				
im Inland	Mill.	6	6				
nach dem Ausland	Mill.	3	2				
aus dem Ausland	Mill.	2	2				
Telexverkehr							
im Inland							
in Gebühreneinheiten	Mill.	1 840	1 941				
nach dem Ausland							
in Minuten	Mill.	171	174				

- 1) Stand jeweils Jahresende.  
2) Teilzeitkräfte auf volle Kräfte umgerechnet.  
3) Ohne Anlernkräfte.  
4) Einschl. Anlernkräfte.  
5) Nur eingesetzte Geräte.  
6) Stand: Ende 1980 (Erhebung nur alle 2 Jahre).

- 7) Ohne öffentliche Sprechstellen.  
8) Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wurfsendungen, Büchersendungen, Blindensendungen, Warensendungen, Phonopost und Päckchen.  
9) Zeitungsverband nach dem In- und Ausland.  
10) Einschl. Zinsgutschriften.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## 13.27 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maß- einheit	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Länge der Rohölleitungen <sup>1)</sup>	km	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 715
Befordertes Rohöl	1 000 t	76 358	75 748	87 634	76 115	62 732	56 999	55 229
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill.	13 983	13 863	15 960	13 096	11 243	9 133	8 820

1) Stand jeweils Jahresende.

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main

13.28 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen\*)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden				Getötete Personen <sup>1)</sup>				Verletzte Personen			
	Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup>	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschifffahrt <sup>3)</sup>	Luftverkehr <sup>4)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschifffahrt <sup>3)</sup>	Luftverkehr <sup>4)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschifffahrt <sup>3)</sup>	Luftverkehr <sup>4)</sup>
1978	944	380 352	77	146	280	14 662	13	71	1 155	508 644	82	135
1979	945	367 500	54	154	281	13 222	8	81	1 197	486 441	59	146
1980	980	379 235	82	150	288	13 041	14	68	1 199	500 463	82	161
1981	1 069	362 617	63	163	315	11 674	6	83	1 146	475 944	63	143
1982	946	358 693	71	162	234	11 608	8	114	1 483	467 188	95	164
1983	...	374 034 <sup>5)</sup>	...	229	...	11 715 <sup>5)</sup>	...	106	...	489 148 <sup>5)</sup>	...	182

\*) Eisenbahnverkehr und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.  
 1) Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbener; bei der Binnenschifffahrt nur auf der Stelle Getötete.  
 2) Unfälle beim Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen.  
 3) Unfälle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe.  
 4) Unfälle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport).  
 5) Vorläufiges Ergebnis.

13.29 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1982

Straßenart Land	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften				Innerhalb von Ortschaften				Außerhalb			
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei		
		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
<b>Insgesamt</b>	<b>358 693</b>	<b>11 608</b>	<b>138 760</b>	<b>328 428</b>	<b>248 329</b>	<b>4 359</b>	<b>79 083</b>	<b>225 611</b>	<b>110 364</b>	<b>7 249</b>	<b>59 677</b>	<b>102 817</b>
	<b>nach Straßenarten</b>											
Autobahnen	14 773	803	5 818	16 839	—	—	—	—	14 773	803	5 818	16 839
Bundesstraßen	80 284	3 601	33 589	77 306	47 514	1 039	15 282	45 329	32 770	2 562	18 307	31 977
Landesstraßen	78 242	3 229	35 793	69 874	43 062	956	15 715	38 508	35 180	2 273	20 078	31 366
Kreisstraßen	35 018	1 533	16 644	29 698	19 032	450	7 343	16 511	15 986	1 083	9 301	13 187
Andere Straßen	150 376	2 442	46 916	134 711	138 721	1 914	40 743	125 263	11 655	528	6 173	9 448
	<b>nach Ländern</b>											
Schleswig-Holstein	17 393	485	5 959	16 440	11 572	185	3 241	10 729	5 821	300	2 718	5 711
Hamburg	10 196	178	2 166	10 908	9 953	173	2 111	10 599	243	5	55	309
Niedersachsen	42 109	1 722	17 290	37 264	26 139	501	8 533	22 890	15 970	1 221	8 757	14 374
Bremen	4 448	67	1 066	4 122	4 300	62	1 014	3 966	148	5	52	156
Nordrhein-Westfalen	94 096	2 521	37 817	82 315	69 998	1 135	24 332	60 761	24 098	1 386	13 485	21 554
Hessen	32 142	1 001	11 344	30 565	21 417	336	6 291	20 156	10 725	665	5 053	10 409
Rheinland-Pfalz	21 526	722	9 020	19 532	13 069	213	4 478	11 716	8 457	509	4 542	7 816
Baden-Württemberg	50 333	1 728	20 121	46 845	32 462	588	10 684	29 579	17 871	1 140	9 437	17 266
Bayern	67 209	2 772	29 120	61 343	42 208	859	14 385	38 183	25 001	1 913	14 735	23 160
Saarland	6 354	194	2 309	6 011	4 717	102	1 543	4 385	1 637	92	766	1 626
Berlin (West)	12 887	218	2 548	13 083	12 494	205	2 471	12 647	393	13	77	436

13.30 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1982 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte						Außerhalb von Ortschaften Verunglückte							
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter						
		Fahrer und Mitfahrer von	Fahrer	Mofas	Mopeds	Kraft-rädern, Kraft-rollern		Personen-kraft-wagen	Fuß-gänger	Fahrer und Mitfahrer von	Fahrer	Mofas	Mopeds	Kraft-rädern, Kraft-rollern
	<b>Getötete</b>													
unter 6	136	11	—	—	—	12	112	96	3	—	—	—	61	29
6 — 10	158	51	—	—	—	4	103	81	30	—	—	—	28	21
10 — 15	102	63	—	—	3	8	25	154	67	3	—	—	50	23
15 — 18	333	29	48	25	149	58	21	573	33	64	40	191	213	24
18 — 25	773	25	18	13	268	356	79	2 381	21	20	13	578	1 627	84
25 — 65	1 369	174	64	18	73	465	523	3 023	140	60	27	172	2 167	298
65 und mehr	1 499	240	40	16	4	135	1 048	927	198	38	23	7	423	203
Ohne Angabe	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>4 372</b>	<b>593</b>	<b>172</b>	<b>73</b>	<b>497</b>	<b>1 039</b>	<b>1 912</b>	<b>7 236</b>	<b>492</b>	<b>185</b>	<b>104</b>	<b>956</b>	<b>4 570</b>	<b>682</b>
dar. Kinder unter 15 Jahren	396	125	2	1	3	24	240	331	100	3	1	8	139	73
	<b>Verletzte</b>													
unter 6	8 396	1 046	25	3	9	2 070	5 159	2 295	103	7	2	3	1 954	187
6 — 10	13 290	4 193	13	8	21	1 597	7 350	2 306	424	5	2	7	1 547	259
10 — 15	20 319	12 304	226	121	453	2 220	4 778	4 861	1 408	51	36	133	2 702	305
15 — 18	47 169	6 577	8 886	4 720	19 251	5 239	2 272	16 094	938	1 940	1 018	5 145	6 512	288
18 — 25	79 601	5 599	3 471	2 646	20 257	42 331	4 008	58 617	716	821	519	9 596	44 757	518
25 — 65	114 824	16 695	5 052	1 966	5 657	66 717	14 184	70 639	2 467	1 287	488	2 773	57 557	1 239
65 und mehr	21 146	4 119	581	349	101	5 582	9 056	6 997	825	184	121	39	4 973	452
Ohne Angabe	462	92	28	15	37	111	158	172	14	10	6	17	97	20
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>305 207</b>	<b>50 625</b>	<b>18 282</b>	<b>9 828</b>	<b>45 786</b>	<b>125 867</b>	<b>46 965</b>	<b>161 981</b>	<b>6 895</b>	<b>4 305</b>	<b>2 192</b>	<b>17 713</b>	<b>120 099</b>	<b>3 268</b>
dar. Kinder unter 15 Jahren	42 005	17 543	264	132	483	5 887	17 287	9 462	1 935	63	40	143	6 203	751

1) Die Abweichungen gegenüber Tab. 13.29 sind darauf zurückzuführen, daß in Tab. 13.30 die Autobahnunfälle für Berlin (West) als Innerortsunfälle und nicht als Unfälle außerhalb von Ortschaften (wie in Tab. 13.29) aufgeführt sind.



## 13.31 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983 <sup>1)</sup>
<b>Unfälle</b>								
mit Personenschaden	359 694	379 046	380 352	367 500	379 235	362 617	358 693	374 034
mit Getöteten	13 550	13 599	13 368	12 033	11 911	10 632	10 581	.....
mit Verletzten	346 144	365 447	366 984	355 467	367 324	351 985	348 112	.....
mit nur Sachschaden <sup>2)</sup>	1 058 000	1 144 000	1 238 000	1 293 000	1 305 000	1 316 000	1 271 000	1 318 000
dar. mit schwerem Sachschaden <sup>3)</sup>	292 301	345 517	398 032	430 568	462 110	482 261	479 696	231 938
<b>Unfallbeteiligte</b>								
<b>bei Unfällen mit Personenschaden</b>								
Mofas, Mopeds	39 942	45 653	49 660	52 127	53 285	44 602	37 060	32 898
Krafträder, Kraftroller	41 069	39 971	38 552	39 428	42 238	48 106	60 228	65 563
Personenkraftwagen	431 899	465 116	471 787	447 208	461 101	436 979	424 286	450 828
Kraftomnibusse, Obusse	6 260	6 665	6 511	6 642	6 523	6 718	5 771	5 646
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	2 543	2 873	2 843	2 622	2 698	2 946	3 014	3 169
Güterkraftfahrzeuge <sup>4)</sup>	36 665	37 502	37 754	36 671	35 214	33 042	29 634	30 293
Übrige Kraftfahrzeuge	1 479	1 540	1 808	1 886	1 908	2 088	2 114	2 315
<b>Zusammen</b>	<b>559 857</b>	<b>599 320</b>	<b>608 915</b>	<b>586 584</b>	<b>602 967</b>	<b>574 481</b>	<b>562 107</b>	<b>590 712</b>
Fahrräder	49 564	52 470	51 161	52 138	55 421	58 577	63 275	67 466
Fußgänger	67 038	67 573	65 236	61 186	61 448	57 667	54 804	54 106
Sonstige Fahrzeuge und andere Personen	6 410	5 826	5 965	6 299	5 942	5 091	4 964	4 807
<b>Insgesamt</b>	<b>682 869</b>	<b>725 189</b>	<b>731 277</b>	<b>706 207</b>	<b>725 778</b>	<b>695 816</b>	<b>685 150</b>	<b>717 091</b>
<b>bei Unfällen mit schwerem Sachschaden<sup>3)</sup></b>								
Mofas, Mopeds	898	1 307	1 819	2 393	3 006	2 649	2 419	442
Krafträder, Kraftroller	2 060	2 544	3 036	3 596	4 455	5 605	7 397	1 919
Personenkraftwagen	501 312	601 007	697 794	749 865	803 721	834 753	831 809	415 491
Kraftomnibusse, Obusse	5 316	6 111	7 112	8 059	8 307	8 857	7 960	3 612
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	2 365	2 910	3 159	3 225	3 331	3 788	3 929	2 034
Güterkraftfahrzeuge <sup>4)</sup>	48 344	54 140	60 683	67 916	67 732	70 395	64 829	33 910
Übrige Kraftfahrzeuge	1 831	2 187	2 641	3 392	3 377	4 046	4 206	2 089
<b>Zusammen</b>	<b>562 126</b>	<b>670 206</b>	<b>776 244</b>	<b>838 446</b>	<b>893 929</b>	<b>930 093</b>	<b>922 549</b>	<b>459 497</b>
Fahrräder	633	754	761	926	1 083	1 263	1 356	479
Fußgänger	936	1 056	1 203	1 168	1 224	1 350	1 273	573
Sonstige Fahrzeuge und andere Personen	11 105	12 134	14 842	18 126	19 822	21 604	21 793	5 338
<b>Insgesamt</b>	<b>574 800</b>	<b>684 150</b>	<b>793 050</b>	<b>858 666</b>	<b>916 058</b>	<b>954 310</b>	<b>946 971</b>	<b>465 887</b>
<b>Verunglückte</b>								
<b>Getötete</b>	<b>14 820</b>	<b>14 978</b>	<b>14 662</b>	<b>13 222</b>	<b>13 041</b>	<b>11 674</b>	<b>11 608</b>	<b>11 715</b>
Führer und Mitfahrer von								
Mofas, Mopeds	841	880	851	799	765	599	534	500
Krafträdern, Kraftrollern	1 250	1 272	1 149	1 251	1 232	1 319	1 453	1 348
Personenkraftwagen	6 850	7 258	7 082	6 442	6 440	5 778	5 609	6 030
Kraftomnibussen, Obussen	23	30	30	28	43	24	22	25
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	100	77	68	64	46	44	52	47
Güterkraftfahrzeugen <sup>4)</sup>	306	279	277	238	210	165	195	168
Übrigen Kraftfahrzeugen	25	30	31	21	28	30	37	19
Fahrrädern	1 389	1 360	1 349	1 174	1 142	1 069	1 085	1 066
Sonstigen Fahrzeugen	25	17	17	22	19	7	15	14
Fußgänger	3 991	3 748	3 788	3 159	3 095	2 620	2 594	2 484
Anderer Personen <sup>5)</sup>	20	27	20	24	21	19	12	14
<b>Verletzte</b>	<b>480 581</b>	<b>508 142</b>	<b>508 644</b>	<b>486 441</b>	<b>500 463</b>	<b>475 944</b>	<b>467 188</b>	<b>489 148</b>
Führer und Mitfahrer von								
Mofas, Mopeds	37 795	43 173	47 351	49 934	50 983	42 245	34 607	30 600
Krafträdern, Kraftrollern	44 625	43 005	41 569	42 495	45 387	51 052	63 499	69 148
Personenkraftwagen	273 734	293 917	294 938	271 950	279 649	259 269	245 966	263 142
Kraftomnibussen, Obussen	4 229	4 626	4 664	4 544	4 615	4 690	4 023	4 165
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	961	1 082	1 018	847	891	952	989	919
Güterkraftfahrzeugen <sup>4)</sup>	10 557	10 576	10 736	10 365	9 852	9 164	8 099	7 904
Übrigen Kraftfahrzeugen	689	739	780	868	794	955	916	1 024
Fahrrädern	45 169	47 707	46 589	47 704	50 436	53 229	57 520	61 390
Sonstigen Fahrzeugen	1 174	989	963	1 026	1 001	890	906	855
Fußgänger	61 230	61 931	59 613	56 259	56 451	53 106	50 233	49 594
Anderer Personen <sup>5)</sup>	418	397	423	449	404	392	430	407

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Gerundete Zahlen.

3) Bis einschl. 1982 Unfälle mit einem Schaden von 1 000 DM und mehr, ab 1983 von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

4) Lastkraftwagen mit und ohne Spezialaufbau, Sattelsrheppler und andere als landwirtschaftliche Zugmaschinen.

5) Z. B. Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl.

**13.32 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1982\*)**

**13.32.1 Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen**

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden					Bei Unfällen mit schwerem Sachschaden				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrräder	Motorzweiräder	Personenkraftwagen	Güterkraftfahrzeuge <sup>1)</sup>		Fahrräder	Motorzweiräder	Personenkraftwagen	Güterkraftfahrzeuge <sup>1)</sup>
<b>Ursachen bei Fahrzeugführern</b>	<b>467 941</b>	<b>42 895</b>	<b>72 552</b>	<b>322 566</b>	<b>20 751</b>	<b>630 975</b>	<b>1 153</b>	<b>7 241</b>	<b>542 956</b>	<b>48 749</b>
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	46 076	2 574	7 591	34 722	936	43 530	54	302	41 369	1 556
darunter:										
Alkoholeinfluß	42 052	2 263	7 294	31 655	637	40 409	49	295	38 695	1 157
Übermüdung	1 963	10	76	1 647	217	1 744	—	2	1 391	328
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	36 061	8 189	7 287	18 729	1 162	38 534	259	793	32 780	2 784
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	102 097	2 073	18 038	77 018	3 956	120 156	23	1 392	109 346	6 935
Unzureichender Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	31 300	975	4 753	22 364	2 645	78 147	37	774	67 300	6 384
Fehler beim Überholen	22 669	1 149	6 135	13 365	1 398	27 821	23	940	22 925	2 831
Fehler beim Vorbeifahren	1 574	130	189	1 050	149	4 771	6	30	3 952	558
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren	3 385	346	337	2 251	320	14 317	22	65	10 970	2 739
Nichtbeachten der Vorfahrt	69 446	7 510	6 625	51 371	2 594	99 765	309	1 135	92 148	4 336
darunter:										
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	49 059	4 583	3 857	37 977	1 806	67 660	158	650	63 067	2 684
Nichtbeachten der Regel »rechts vor links«	9 215	1 237	1 646	5 893	309	18 518	39	299	17 069	811
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	65 804	8 281	6 089	46 611	3 130	107 321	254	883	89 589	10 188
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	23 959	1 593	2 496	18 075	940	275	3	5	234	22
Fehler beim Halten, Parken (Ruhender Verkehr, Verkehrsicherung)	3 860	25	51	3 265	405	3 787	2	13	2 965	620
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1 358	488	247	420	95	833	25	39	607	67
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	1 695	321	430	277	485	2 569	6	19	565	1 660
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	58 657	9 241	12 284	33 048	2 536	89 149	130	851	68 206	8 069
<b>Ursachen bei Fahrzeugen</b>	<b>7 020</b>	<b>1 264</b>	<b>1 785</b>	<b>2 965</b>	<b>594</b>	<b>6 742</b>	<b>38</b>	<b>163</b>	<b>4 657</b>	<b>1 434</b>
Mangel an der Beleuchtung	1 314	533	452	176	45	523	27	61	239	66
Mangel an der Bereifung	2 041	28	419	1 444	132	2 872	—	32	2 417	401
Mangel an den Bremsen	1 615	380	387	559	226	1 381	11	37	865	385
Mangel an der Lenkung	352	45	52	210	22	287	—	1	207	53
Mangel an der Zugvorrichtung	53	—	4	22	18	208	—	1	67	105
Andere Mängel	1 645	278	471	554	151	1 471	—	31	862	424

**13.32.2 Ursachen bei Fußgängern**

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	schwerem Sachschaden
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	3 862	121
dar. Alkoholeinfluß	3 664	113
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	35 286	903
davon:		
an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	2 777	244
auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	281	3
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	3 339	89
an anderen Stellen:		
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	6 952	55
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	19 803	416
durch sonstiges falsches Verhalten	2 134	96
Nichtbenutzen des Gehweges	499	18
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	428	12
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	554	25
Andere Fehler der Fußgänger	1 719	134
<b>Insgesamt</b>	<b>42 348</b>	<b>1 213</b>

**13.32.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse und sonstige Unfallursachen**

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	schwerem Sachschaden
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	33 826	57 193
dar. Glatte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn durch:		
Schnee, Eis	16 291	31 595
Regen	13 372	22 793
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	4 364	4 965
dar. Sichtbehinderung durch Nebel	2 178	2 603
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	5 406	8 264
darunter:		
Wild auf der Fahrbahn	1 579	3 261
Anderes Tier auf der Fahrbahn	1 582	2 139

**13.32.4 Zusammenfassung**

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	schwerem Sachschaden
Ursachen bei Fahrzeugführern	467 941	630 975
Ursachen bei Fahrzeugen	7 020	6 742
Ursachen bei Fußgängern	42 348	1 213
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	33 826	57 193
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	4 364	4 965
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	5 406	8 264
Unfallursachen von anderen Personen soweit nicht Fahrzeugführer oder Fußgänger	186	85
<b>Insgesamt</b>	<b>561 091</b>	<b>709 437</b>

\*) Ohne Unfälle mit einem Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei einem der Beteiligten.

<sup>1)</sup> Lastkraftwagen mit und ohne Spezialaufbau, Sattelschlepper und andere als landwirtschaftliche Zugmaschinen.

## 14 Geld und Kredit, Versicherungen

### 14.0 Vorbemerkung

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden fast ausnahmslos von der Deutschen Bundesbank bearbeitet. Für die Statistiken im Bereich der Versicherungen ist das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen zuständig.

#### Geld und Kredit

Als **Bargeldumlauf** werden die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

Bei der **Konsolidierten Bilanz des Bankensystems** handelt es sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank.

Das **Geldvolumen M1** setzt sich zusammen aus dem Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) und den Sichteinlagen von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten (ohne Zentralbankeinlagen). Das **Geldvolumen M2** umfaßt neben dem Geldvolumen M1 die Termingelder inländischer Nichtbanken mit einer Befristung bis unter vier Jahren von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten. Das **Geldvolumen M3** schließt das Geldvolumen M2 sowie die Spareinlagen inländischer Nichtbanken mit gesetzlicher Kündigungsfrist ein.

Die Angaben über **Aktiva und Passiva der Kreditinstitute** beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute an die Deutsche Bundesbank. Methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom April 1969, S. 5 ff., enthalten.

Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 18 private und 13 öffentliche **Bausparkassen**. Die Bauspareinlagen stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar. Zu den Baudarlehen gehören zugeteilte Darlehen, Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen. Wohnungsbauprämien sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Änderungsgesetzen) gewährt werden. Sie betragen bei Prämienberechtigten ohne Kinder ab 1. 1. 1982 14% der geleisteten Aufwendungen. Für jedes Kind unter 18 Jahren erhöht sich der Prämienatz um 2%.

#### Wertpapiermärkte

Die Statistiken der Wertpapiermärkte weisen die Bewegungen und den Umlauf sowie die Kursentwicklung und die Erträge der **festverzinslichen Wertpapiere und Aktien** nach.

Der **Bruttoabsatz** der festverzinslichen Wertpapiere umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der **Umlauf** gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Der **Nettoabsatz** ist gleich Bruttoabsatz abzüglich Tilgung. Negatives Vorzeichen bedeutet Überschuß der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten Betrag.

Die **Durchschnittskurse der festverzinslichen Wertpapiere** werden für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an den vier Bankwochenstichtagen im Monat berechnet.

Der **Durchschnittskurs von Aktien** wird aus allen an der Börse notierten Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet als arithmetisches Mittel berechnet, wobei mit dem Nominalwert der börsennotierten Stammaktien der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird. Bei der Berechnung der **Durchschnittsdividende** wird die Dividende der einzelnen Gesellschaften (einschl. Steuergutschrift aufgrund des Körperschaftsteuerreformgesetzes vom 31. 8. 1976, BGBl. I

1976, S. 2597) mit dem Nominalwert ihrer börsennotierten Stammaktien gewichtet. Die **Durchschnittsrendite** stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

Der **Index der Aktienkurse** auf Basis 30. 12. 1980 wird vom Statistischen Bundesamt aus den Kursnotierungen von rd. 280 (Ende 1983) ausgewählten Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet berechnet. Gewichtet wird mit dem Nominalwert des börsennotierten Stammaktienkapitals, das dem jeweils aktuellen Stand angepaßt wird. Im Verhältnis einer Anpassung des Gewichtungsschemas wird auch die Basis durch einen Ausgleichsfaktor bereinigt. Der Index bleibt damit durch Änderungen im Gewichtungsschema gegenüber dem Vortag unbeeinflußt.

Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 1/1984, S. 43 ff. sowie monatliche Berichte der Fachserie 9 »Geld und Kredit«, Reihe 2 »Aktienmärkte«.

Die Angaben über **Wertpapierkundendepots** basieren auf jährlichen Meldungen der Kreditinstitute (einschl. der Kapitalanlagegesellschaften) an die Deutsche Bundesbank über die für die inländischen Nichtbanken sowie die ausländische Kundschaft geführten Wertpapierdepots nach dem Stand am Jahresende. Die Statistik erfaßt auch die Wertpapierkundendepots der Deutschen Bundesbank sowie die bei der Bundes-schuldenverwaltung eingetragenen Einzelschuldbüchforderungen an den Bund und seine Sondervermögen.

#### Zinsen

Die Angaben über **Soll- und Habenzinsen** beruhen auf monatlichen Meldungen von ca. 430 Kreditinstituten unterschiedlicher Größe aus allen Teilen der Bundesrepublik und aus allen Bankengruppen an die Deutsche Bundesbank. Gemeldet werden die in einem bestimmten – vierzehntägigen – Zeitraum am häufigsten mit der Kundschaft vereinbarten Zinssätze für einige typische Geschäftsarten. Die veröffentlichten Durchschnittssätze sind als ungewichtetes Mittel errechnet; für die Durchschnittsberechnung bleiben jeweils 5% der Meldungen mit den höchsten und den niedrigsten Zinssätzen unberücksichtigt. Nähere methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom Oktober 1967, S. 46 ff., zuletzt im Monatsbericht Januar 1983, S. 14 ff., enthalten.

#### Devisenkurse

Für die amtlich an der Frankfurter Börse gehandelten Devisen sind die Kurse und die errechneten Vergleichswerte angegeben. Für weitere ausgewählte Länder wurden die Devisenkurse aus in der Regel zuverlässigen Quellen des jeweiligen Landes entnommen.

#### Versicherungen

In diesem Abschnitt werden in erster Linie Angaben aus den Ergebnissen der Versicherungsunternehmen über das Individual-(Privat-)versicherungsgeschäft (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Dabei liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet. (Ergebnisse der Sozialversicherungsträger sind in Abschnitt 19 »Finanzen und Steuern« nachgewiesen.)

Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Kapitalanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen.



## 14.1 Bargeldumlauf

Mill. DM

Stückelung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Jahresende</b>								
Banknoten	59 038	65 567	74 799	79 386	83 730	83 790	88 575	96 073
1 000,— DM	6 913	7 167	9 574	10 863	11 986	12 054	14 615	17 563
500,— DM	4 755	6 341	7 817	8 676	9 278	9 215	10 180	11 543
100,— DM	32 068	35 915	40 115	42 128	44 223	44 251	45 455	48 071
50,— DM	9 569	10 139	10 868	11 081	11 334	11 255	11 230	11 552
20,— DM	3 406	3 572	3 838	3 965	4 143	4 225	4 278	4 430
10,— DM	2 174	2 287	2 446	2 537	2 639	2 674	2 700	2 795
5,— DM	153	146	141	136	127	116	117	119
Scheidemünzen	5 700	6 098	6 578	6 988	7 461	7 817	8 120	8 619
10,— DM	949	951	953	953	957	960	960	992
5,— DM	1 972	2 189	2 433	2 624	2 857	3 044	3 228	3 461
2,— DM	684	740	806	873	938	985	1 006	1 065
1,— DM	1 045	1 094	1 176	1 241	1 320	1 365	1 402	1 469
—,50 DM	469	498	533	568	605	630	655	709
—,10 DM	346	374	403	434	467	494	513	549
—,05 DM	114	122	131	142	152	162	168	177
—,02 DM	54	59	65	71	77	82	87	91
—,01 DM	67	71	77	82	88	95	101	106
<b>Insgesamt</b>	<b>64 738</b>	<b>71 665</b>	<b>81 377</b>	<b>86 374</b>	<b>91 191</b>	<b>91 607</b>	<b>96 695</b>	<b>104 692</b>
Desgleichen ohne Kassenbestände der Kreditinstitute	60 571	67 505	76 203	79 877	83 962	84 194	88 641	96 428
<b>Durchschnitt<sup>1)</sup></b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>60 526</b>	<b>66 055</b>	<b>74 620</b>	<b>81 716</b>	<b>86 425</b>	<b>88 715</b>	<b>91 709</b>	<b>99 294</b>
DM je Einwohner	984	1 076	1 217	1 332	1 404	1 438	1 488	1 618

1) Errechnet aus 48 Ausweisstichtagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Inlandsaktiva</b>	<b>1 054 293</b>	<b>1 160 400</b>	<b>1 296 504</b>	<b>1 440 613</b>	<b>1 564 394</b>	<b>1 689 877</b>	<b>1 803 749</b>	<b>1 923 363</b>
Kredite an inländische Nichtbanken	991 971	1 086 575	1 212 030	1 351 153	1 476 980	1 609 154	1 713 483	1 825 799
an Deutschen Bundesbank	11 895	10 279	13 055	11 103	14 988	17 110	15 433	17 327
an öffentliche Haushalte	11 187	9 947	11 180	10 046	13 400	15 738	13 892	15 391
an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	708	332	1 875	1 057	1 588	1 372	1 541	1 936
der Kreditinstitute	980 076	1 076 296	1 198 975	1 340 050	1 461 992	1 592 044	1 698 050	1 808 472
an Unternehmen und Privatpersonen	769 168	838 696	926 686	1 039 511	1 140 434	1 223 248	1 289 346	1 380 531
an öffentliche Haushalte	210 908	237 600	272 289	300 539	321 558	368 796	408 704	427 941
Sonstige Aktiva <sup>1)</sup>	62 322	73 825	84 474	87 460	87 414	80 723	90 266	97 584
<b>Auslandsaktiva<sup>1)</sup></b>	<b>204 933</b>	<b>215 739</b>	<b>244 240</b>	<b>244 505</b>	<b>254 159</b>	<b>275 733</b>	<b>285 994</b>	<b>294 765</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 259 226</b>	<b>1 376 139</b>	<b>1 540 744</b>	<b>1 685 118</b>	<b>1 818 553</b>	<b>1 965 610</b>	<b>2 089 743</b>	<b>2 218 148</b>
<b>Inlandspassiva</b>	<b>1 183 618</b>	<b>1 292 014</b>	<b>1 426 704</b>	<b>1 545 667</b>	<b>1 659 323</b>	<b>1 800 423</b>	<b>1 917 459</b>	<b>2 042 838</b>
Geldvolumen M 3	532 027	591 473	656 595	696 213	739 431	776 033	830 957	874 843
Spareinlagen <sup>2)</sup> mit gesetzlicher Kündigungsfrist	233 847	259 661	281 187	289 721	298 815	297 901	328 757	359 479
Geldvolumen M 2	298 180	331 812	375 408	406 492	440 616	478 132	502 200	515 364
Termingelder <sup>2)</sup> mit Befristung unter 4 Jahren	111 328	123 736	137 499	158 623	183 281	222 855	229 153	219 569
Geldvolumen M 1	186 852	208 076	237 909	247 869	257 335	255 277	273 047	295 795
Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute	60 571	67 505	76 203	79 877	83 962	84 194	88 641	96 428
Sichteinlagen <sup>2)</sup>	126 281	140 571	161 706	167 992	173 373	171 083	184 406	199 367
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>	570 542	614 404	668 427	745 849	809 468	897 269	945 485	1 015 858
Termingelder <sup>2)</sup> mit Befristung von 4 Jahren und darüber	153 230	166 947	183 898	202 574	217 140	230 939	238 365	265 601
Spareinlagen <sup>2)</sup> mit vereinbarter Kündigungsfrist	176 360	177 404	185 256	188 689	186 986	185 086	189 428	188 951
Sparbriefe <sup>2)</sup>	40 449	53 839	64 121	78 939	96 718	110 756	122 672	135 717
Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf <sup>2)</sup>	149 399	159 801	173 203	208 276	236 762	291 946	307 506	334 956
Kapital und Rücklagen	51 104	56 413	61 949	67 371	71 862	78 542	87 514	90 633
Sonstige Passiva <sup>3)</sup>	81 049	86 137	101 682	103 605	110 424	127 121	141 017	152 137
<b>Auslandspassiva<sup>1)</sup></b>	<b>75 608</b>	<b>84 125</b>	<b>114 040</b>	<b>139 451</b>	<b>159 230</b>	<b>165 187</b>	<b>172 284</b>	<b>175 310</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 259 226</b>	<b>1 376 139</b>	<b>1 540 744</b>	<b>1 685 118</b>	<b>1 818 553</b>	<b>1 965 610</b>	<b>2 089 743</b>	<b>2 218 148</b>

1) Ab 1979 revidierte Angaben infolge methodischer Änderungen.

2) Inländischer Nichtbanken bei den Kreditinstituten.

3) Zentralbankeinlagen inländischer öffentlicher Haushalte, Überschuß der Interbankverbindlichkeiten (einschl. Zentralbankeinlagen der Deutschen Bundespost) sowie bis 1976 Guthaben auf Sonderkonten Bardepot.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahresende					
	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Aktiva</b>						
Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva <sup>1)</sup> . . . . .	107 211	97 975	83 007	80 305	86 939	84 010
Gold . . . . .	17 083	13 693	13 688	13 688	13 688	13 688
Devisen und Sorten . . . . .	74 584	51 826	42 624	37 272	38 981	37 819
Reservepositionen im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte . . . . .	11 147	9 006	8 100	9 186	12 219	14 603
Forderungen an den EFWZ im Rahmen des Europäischen Währungssystems <sup>2)</sup> . . . . .	—	19 418	14 561	16 571	19 595	15 444
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland . . . . .	4 397	4 032	4 034	3 588	2 456	2 456
Kredite an inländische Kreditinstitute						
mit angekauften Geldmarktwechseln (Privatdiskonten) . . . . .	24 252	36 246	57 554	68 056	74 874	85 498
Inlandswechsel . . . . .	16 402	30 026	39 257	44 828	46 689	46 587
Im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmevereinbarung angekaufte Wertpapiere . . . . .	—	—	6 164	11 876	9 103	16 168
Auslandswechsel . . . . .	1 685	3 089	4 425	5 367	7 051	9 448
Lombardforderungen . . . . .	6 165	3 131	7 708	5 985	12 031	13 295
ohne angekaufte Geldmarktwechsel (Privatdiskonten) <sup>3)</sup> . . . . .	(22 497)	(33 781)	(54 627)	(65 203)	(71 639)	(81 738)
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte						
Bund*) . . . . .	8 839	8 992	11 120	13 428	10 079	9 585
Bund*) . . . . .	8 683	8 683	10 019	11 883	8 683	8 683
Buchkredite . . . . .	—	—	1 336	3 200	—	—
Ausgleichsforderungen <sup>4)</sup> . . . . .	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Länder . . . . .	156	309	1 101	1 545	1 396	902
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost . . . . .	—	—	—	—	—	—
Wertpapiere						
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder . . . . .	2 341	1 054	2 280	2 310	3 813	5 806
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost <sup>4)</sup> . . . . .	1 877	1 060	1 607	1 422	1 593	1 988
Sonstige Aktivpositionen <sup>7)</sup> . . . . .	26 217	25 778	18 765	7 363	9 030	10 261
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>170 737</b>	<b>171 105</b>	<b>174 333</b>	<b>172 884</b>	<b>186 328</b>	<b>197 148</b>
<b>Passiva</b>						
Banknotenumlauf . . . . .	74 799	79 385	83 730	83 790	88 575	96 073
Einlagen von inländischen Kreditinstituten . . . . .	59 366	64 780	53 845	50 609	51 875	52 702
Einlagen von öffentlichen Haushalten . . . . .	4 631	2 939	1 015	767	1 258	2 160
darunter:						
Bund . . . . .	2 384	1 842	396	293	724	1 517
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen . . . . .	163	290	124	43	162	19
Länder . . . . .	2 027	729	450	392	330	592
Sondereinlagen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen . . . . .	4 086	1 230	1 731	2 147	3 515	3 172
dar. Deutsche Bundespost . . . . .	3 515	580	1 141	1 512	2 866	2 562
Ausländische Einleger . . . . .	4 534	3 224	7 666	8 887	12 020	9 764
Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte . . . . .	1 292	1 749	2 476	3 178	3 174	3 453
Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren . . . . .	13 205	6 687	4 192	4 905	4 652	6 296
Verbindlichkeiten gegenüber dem EFWZ im Rahmen des Europäischen Währungssystems . . . . .	—	—	5 364	—	—	—
Rückstellungen . . . . .	1 945	1 985	2 025	2 206	3 866	4 306
Grundkapital und Rücklagen . . . . .	1 390	1 390	1 390	2 164	4 769	5 009
Sonstige Passivpositionen . . . . .	5 489	7 736	10 899	14 231	12 624	14 213
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>170 737</b>	<b>171 105</b>	<b>174 333</b>	<b>172 884</b>	<b>186 328</b>	<b>197 148</b>

1) Ab 1979 revidierte Angaben infolge methodischer Änderungen.

2) EFWZ = Europäischer Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit.

3) Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige Darunterpositionen.

4) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

5) Aus der Währungsumstellung von 1948 (einschl. unverzinslicher Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West)), einschl. der in Schatzwechsel und unverzinsliche Schatz-

anweisungen umgetauschten und abgegebenen Beträge (siehe auch Position »Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren«).

6) Einschl. ausländischer Wertpapiere.

7) Enthält auch die Ausweispositionen »Deutsche Scheidemünzen«, »Postgiroguthaben« und »Sonstige Aktiva« (einschl. Ausgleichsposten wegen Neubewertung der Währungsreserven und einschl. sonstiger Fremdwährungspositionen).

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.4 Aktiva und Passiva

Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute					
		1978	1979	1980	1981	1982	1983
1	Zahl der berichtenden Institute <sup>2)</sup>	3 415	3 366	3 334	3 314	3 301	3 266
							<b>Inlands- und</b>
2	Barreserve	72 546	79 216	70 898	66 920	69 438	70 005
3	dar: Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	67 082	72 333	63 200	59 084	60 963	61 234
4	Schecks und Inkassopapiere <sup>3)</sup>	5 031	4 806	4 029	4 657	5 022	5 544
5	Kredite an Kreditinstitute <sup>4)</sup>	577 577	608 313	658 266	706 447	759 139	804 178
6	Guthaben und Darlehen <sup>5)</sup>	406 450	432 193	465 861	495 600	516 453	534 357
7	Wechseldiskontkredite	7 026	10 638	14 758	17 186	19 470	21 112
8	Durchlaufende Kredite	8 200	7 522	6 171	5 997	5 722	5 645
9	Bankschuldverschreibungen <sup>6)</sup>	155 901	157 960	171 476	187 664	217 494	243 064
10	Kredite an Nichtbanken <sup>7)</sup>	1 260 378	1 410 666	1 542 852	1 680 768	1 789 048	1 905 154
11	Buchkredite und Darlehen (ohne durchlaufende Kredite)	1 091 437	1 238 689	1 365 791	1 493 155	1 587 536	1 690 830
12	bis 1 Jahr einschl.	173 046	202 186	231 010	254 356	267 276	278 527
13	über 1 Jahr	918 391	1 036 503	1 134 781	1 238 799	1 320 260	1 412 303
14	Wechseldiskontkredite	45 874	48 157	53 394	57 790	58 825	60 497
15	Durchlaufende Kredite	56 206	58 590	59 981	65 536	62 908	64 965
16	Schatzwechselkredite	7 077	5 650	3 273	5 851	10 493	9 173
17	Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen)	55 304	55 377	56 470	54 685	65 796	76 423
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen	4 480	4 203	3 943	3 751	3 490	3 266
19	Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	10 502	4 781	1 650	2 350	1 250	1 950
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen	5 310	5 902	4 909	4 341	5 474	6 253
21	Beteiligungen	16 486	17 602	19 061	20 221	21 787	25 923
22	Sonstige Aktiva <sup>8)</sup>	40 344	44 755	49 595	52 708	58 500	62 285
23	<b>Geschäftsvolumen<sup>9)</sup></b>	<b>1 988 174</b>	<b>2 176 041</b>	<b>2 351 260</b>	<b>2 538 412</b>	<b>2 709 658</b>	<b>2 881 292</b>
24	Wechselbestand	30 895	21 559	19 705	18 607	17 579	19 135
25	dar: Bundesbankfähige Wechsel	19 098	10 805	9 820	9 671	8 712	9 465
26	Wertpapiere (einschl. Bankschuldverschreibungen <sup>1)</sup> )	211 205	213 337	227 946	242 349	283 290	319 487
							<b>Inlands- und</b>
27	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten <sup>11)</sup>	481 137	545 920	601 521	629 103	664 792	684 118
28	Sicht- und Termingelder	443 867	489 236	528 322	543 676	575 084	591 278
	darunter:						
29	Sichtgelder	85 563	88 528	95 119	91 083	111 081	105 301
30	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate	47 301	51 238	57 056	63 482	53 757	69 508
31	Durchlaufende Kredite	11 873	13 591	16 223	19 600	19 068	19 520
32	Weitergegebene Wechsel	25 397	43 093	56 976	65 827	70 640	73 320
	darunter:						
33	eigene Akzente im Umlauf	3 392	5 857	8 529	9 458	9 924	10 846
34	Indossamentsverbindlichkeiten <sup>12)</sup>	20 921	36 576	47 836	55 710	60 141	61 848
35	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken <sup>7)</sup> <sup>13)</sup>	1 040 310	1 116 866	1 185 331	1 254 217	1 328 586	1 408 326
36	Sicht-, Termin- und Spargelder	987 777	1 064 345	1 135 402	1 202 284	1 279 024	1 357 236
37	Sichteinlagen	165 879	172 215	178 938	176 191	190 084	206 304
	Termingelder von:						
38	1 Monat bis unter 3 Monate	77 045	96 686	129 970	157 934	170 622	159 013
39	3 Monaten bis unter 4 Jahre	73 446	77 275	65 475	81 849	75 022	77 136
40	4 Jahren und darüber	136 130	155 689	172 890	186 477	195 516	222 755
41	Sparbriefe	64 550	79 593	97 591	111 782	123 876	137 301
42	Spareinlagen	470 727	482 887	490 538	488 051	523 904	554 727
43	Durchlaufende Kredite	52 533	52 521	49 929	51 933	49 562	51 090
44	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf <sup>14)</sup>	334 649	372 495	413 594	484 437	530 822	584 657
45	Rückstellungen	14 301	15 544	16 193	17 977	19 594	23 093
46	Wertberichtigungen	4 649	5 256	5 804	6 306	6 503	6 785
47	Kapital (einschl. offene Rücklagen gemäß § 10 KWG)	66 086	72 134	76 923	82 833	89 671	96 173
48	Sonstige Passiva <sup>15)</sup>	47 042	47 826	51 894	63 539	69 690	78 140
49	<b>Geschäftsvolumen<sup>9)</sup></b>	<b>1 988 174</b>	<b>2 176 041</b>	<b>2 351 260</b>	<b>2 538 412</b>	<b>2 709 658</b>	<b>2 881 292</b>
50	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	106 644	114 044	129 647	144 564	147 396	159 307
51	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert)	7 093	6 707	10 669	9 218	9 199	7 864

\*) Stand am Jahresende.

1) Einschl. Deutsche Genossenschaftsbank.

2) Erfasst sind diejenigen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am Stichtag 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren. Seit Änderung der Berichtspflicht im Dezember 1973 ist der Kreis der berichtenden Institute unverändert geblieben. Die Abnahme der Zahl der berichtenden Institute geht auf Fusionen zurück; die daraus sich ergebenden Änderungen der Bilanzposten blieben jedoch unberücksichtigt. — Die Gesamtzahl aller Kreditgenossenschaften

(Volks- und Raiffeisenbanken) belief sich am 31. 12. 1983 auf 3 761 Institute mit einer Bilanzsumme von 364 796 Mill. DM und 9,7 Mill. Mitglieder.

3) Einschl. fälliger Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendscheine.

4) Einschl. Postgiroguthaben.

5) Einschl. Forderungen aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Kredite an Bauparkassen.

6) Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen, aber einschl. im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmeverpflichtung an die Deutsche Bundesbank verkaufter Wertpapiere.



## der Kreditinstitute\*)

DM

1983 nach Institutsgruppen								Lfd. Nr.
Kreditbanken	Girozentralen	Sparkassen	Genossenschaftliche Zentralbanken <sup>1)</sup>	Kreditgenossenschaften <sup>2)</sup>	Hypothekenbanken, öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	Postscheck-, Postsparkassenämter und Teilzahlungskreditinstitute	
234	12	592	9	2 250	37	16	116	1
<b>Auslandsaktiva</b>								
25 297	4 870	20 751	2 335	9 888	232	975	5 657	2
23 373	4 674	16 181	2 233	8 037	226	933	5 577	3
2 256	863	848	657	519	13	380	8	4
172 597	140 349	153 282	86 970	87 529	52 865	91 376	19 210	5
138 179	108 038	42 769	68 064	43 350	51 224	76 052	6 681	6
3 837	1 638	4 002	1 864	2 600	9	6 849	313	7
76	1 327	—	469	—	235	3 538	—	8
30 505	29 346	106 511	16 573	41 579	1 397	4 937	12 216	9
401 539	312 628	432 837	32 412	221 343	351 513	101 096	51 786	10
323 325	269 270	400 604	21 559	206 163	341 351	80 587	47 971	11
112 835	21 970	69 310	7 161	55 183	1 778	3 047	7 243	12
210 490	247 300	331 294	14 398	150 980	339 573	77 540	40 728	13
30 858	5 114	11 340	3 005	6 843	23	2 632	682	14
10 481	23 828	6 039	240	1 641	7 793	14 911	32	15
4 814	1 744	19	785	94	48	448	1 221	16
31 277	12 409	13 638	6 724	6 245	2 142	2 444	1 544	17
784	263	1 197	99	357	156	74	336	18
—	—	—	—	—	—	—	1 950	19
478	2 803	17	112	16	2 205	622	—	20
13 424	5 022	2 366	2 838	1 210	314	585	164	21
12 341	4 313	23 087	1 613	12 158	4 043	2 227	2 503	22
<b>627 932</b>	<b>470 848</b>	<b>633 188</b>	<b>126 937</b>	<b>332 663</b>	<b>411 185</b>	<b>197 261</b>	<b>81 278</b>	23
9 579	1 743	3 477	726	1 957	4	1 252	397	24
5 621	508	1 988	117	869	3	349	10	25
61 782	41 755	120 149	23 297	47 824	3 539	7 381	13 760	26
<b>Auslandspassiva</b>								
212 778	119 201	74 251	94 824	45 712	50 664	68 406	18 282	27
176 063	110 558	57 307	89 377	35 776	46 985	57 571	17 641	28
46 633	22 001	7 163	18 917	4 782	1 095	2 169	2 541	29
23 896	17 783	4 778	14 748	1 254	2 717	3 424	908	30
6 245	2 672	3 770	227	1 274	3 651	1 649	32	31
30 470	5 971	13 174	5 220	8 662	28	9 186	609	32
5 354	962	1 309	1 077	1 176	—	957	11	33
24 763	4 929	11 743	4 138	7 422	28	8 229	596	34
294 394	84 455	508 843	12 472	263 305	108 654	80 579	55 624	35
290 082	61 972	506 574	11 990	262 938	104 277	63 779	55 624	36
72 579	9 819	67 715	2 011	39 117	591	1 726	12 746	37
76 104	9 984	37 640	1 368	31 226	277	1 598	816	38
22 297	6 855	18 792	739	22 806	1 919	2 530	1 198	39
17 067	30 956	3 079	3 307	8 340	101 420	57 852	734	40
19 453	409	88 251	4 152	21 058	1	—	3 977	41
82 582	3 949	291 097	413	140 391	69	73	36 153	42
4 312	22 483	2 269	482	367	4 377	16 800	—	43
63 991	242 915	2 330	13 447	1 478	225 957	34 417	122	44
9 865	2 140	5 098	517	1 952	1 979	807	735	45
1 959	473	1 522	149	1 200	1 140	139	203	46
29 735	11 283	22 209	3 796	11 994	9 125	6 077	1 954	47
15 210	10 381	18 935	1 732	7 022	13 666	6 836	4 358	48
<b>627 932</b>	<b>470 848</b>	<b>633 188</b>	<b>126 937</b>	<b>332 663</b>	<b>411 185</b>	<b>197 261</b>	<b>81 278</b>	49
79 048	21 943	17 621	9 715	12 065	9 485	9 194	236	50
2 933	1 020	3 115	556	97	5	111	27	51

<sup>1)</sup> Zu den Nichtbanken zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken.

<sup>2)</sup> Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen (ohne Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere).

<sup>3)</sup> Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahlten Kapitals, eigener Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft.

<sup>4)</sup> Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf sowie aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. Ohne Sparprämienforderungen.

<sup>5)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Verbindlichkeiten gegenüber den Bausparkassen.

<sup>6)</sup> Einschl. den Kreditnehmern abgerechneter eigener Ziehungen im Umlauf.

<sup>7)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuld- und Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. und gegenüber Bausparkassen.

<sup>8)</sup> Einschl. verkaufter, noch zu liefernder Inhaberschuldverschreibungen; ohne nicht börsenfähige Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

<sup>9)</sup> Einschl. »Sonderposten mit Rücklageanteile«.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.5 Spareinlagen

## 14.5.1 Stand der Spareinlagen

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon bei					Nachrichtlich: Sparbriefe <sup>2)</sup>
		Sparkassen einschl. Girozentralen <sup>3)</sup>	Kredit- genossenschaften <sup>4)</sup>	Kreditbanken	Postgro- und Postspar- kassenämtern	übrigen Kreditinstituten	
1978 .....	470 727	249 751	115 763	77 386	25 280	2 547	64 550
1979 .....	482 887	255 900	121 127	76 444	26 906	2 510	79 593
1980 .....	490 538	258 726	123 975	77 181	28 359	2 297	97 591
1981 .....	488 051	258 825	121 622	76 440	28 663	2 501	111 782
1982 .....	523 904	279 487	130 617	80 129	30 205	3 466	123 876
1983 .....	554 727	295 046	140 804	82 582	32 338	3 957	137 301

## 14.5.2 Spareinlagen nach Sparergruppen

Mill. DM

Jahresende	Spareinlagenbestand <sup>1)</sup>						
	insgesamt	Inländische Privatpersonen		Inländische Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Inländische Unternehmen	Inländische öffentliche Haushalte	Ausländer <sup>2)</sup>
		zusammen	darunter prämienbegünstigte Spareinlagen				
1978 .....	470 727	441 490	38 188	11 034	6 335	7 584	4 284
1979 .....	482 887	454 796	42 775	10 785	5 999	6 830	4 477
1980 .....	490 538	463 995	47 980	10 409	6 019	5 378	4 737
1981 .....	488 051	463 129	51 627	9 942	5 508	4 408	5 064
1982 .....	523 904	498 029	51 538	10 178	5 451	4 527	5 719
1983 .....	554 727	526 478	41 661	10 860	5 743	5 349	6 297

## 14.5.3 Bewegung der Spareinlagen

Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahresanfang <sup>3)</sup>	Gutschriften	Lastschriften	Saldo der Gut- und Lastschriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						insgesamt	darunter prämienbegünstigte Spareinlagen
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>							
1978 .....	440 908	256 541	241 169	+ 15 372	14 045	470 727	38 188
1979 .....	470 801	261 015	266 736	- 5 721	17 461	482 887	42 775
1980 .....	482 919	277 396	294 197	- 16 801	24 046	490 538	47 980
1981 .....	490 571	307 670	337 400	- 29 730	26 515	488 051	51 627
1982 .....	488 052	335 415	327 504	+ 7 911	27 711	523 904	51 538
1983 .....	523 908	368 256	358 785	+ 9 471	21 245	554 727	41 661
<b>darunter bei Sparkassen</b>							
1978 .....	232 009	128 468	121 663	+ 6 805	7 180	246 006	22 146
1979 .....	246 006	130 452	133 164	- 2 712	8 999	252 293	24 862
1980 .....	252 293	135 794	145 349	- 9 555	12 399	255 137	27 794
1981 .....	255 137	149 469	163 015	- 13 546	13 751	255 342	29 653
1982 .....	255 342	163 095	157 303	+ 5 792	14 637	275 771	29 083
1983 .....	275 771	176 681	172 708	+ 3 973	11 276	291 097	23 556

<sup>1)</sup> Alle Bankengruppen, jedoch ohne Bausparkassen. Für Kreditgenossenschaften nur Teilerhebung (siehe Fußnote 2, S. 322).

<sup>2)</sup> Einschl. Deutsche Girozentrale.

<sup>3)</sup> Einschl. Genossenschaftliche Zentralbanken und Deutsche Genossenschaftsbank.

<sup>4)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. a.

<sup>5)</sup> Ausländische Unternehmen und Privatpersonen sowie ausländische öffentliche Haushalte, jedoch ohne im Inland wohnende ausländische Arbeitnehmer.

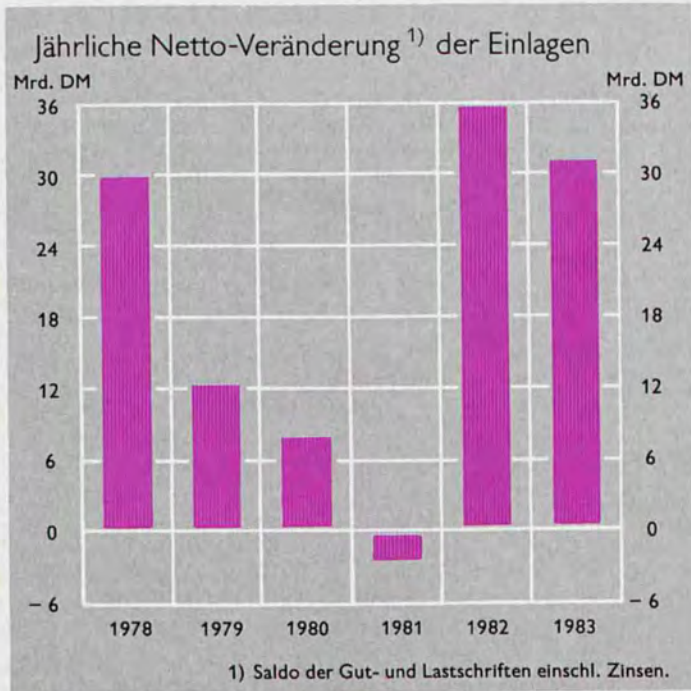
<sup>6)</sup> Abweichungen gegenüber dem Endstand des Vorjahres sowie der Bestandsveränderungen von den Umsätzen sind auf Veränderungen des Berichtskreises infolge von Fusionen u. a. der erfaßten Institute zurückzuführen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

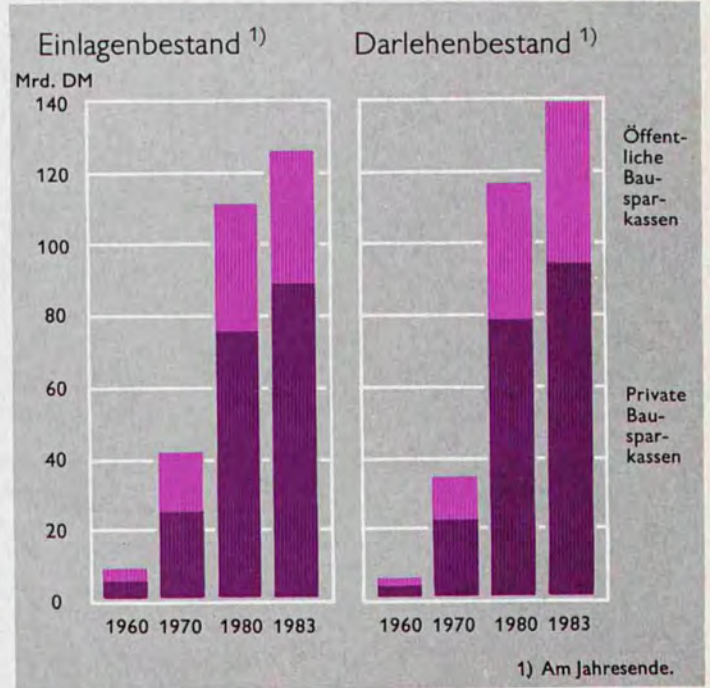


# Geld und Kredit

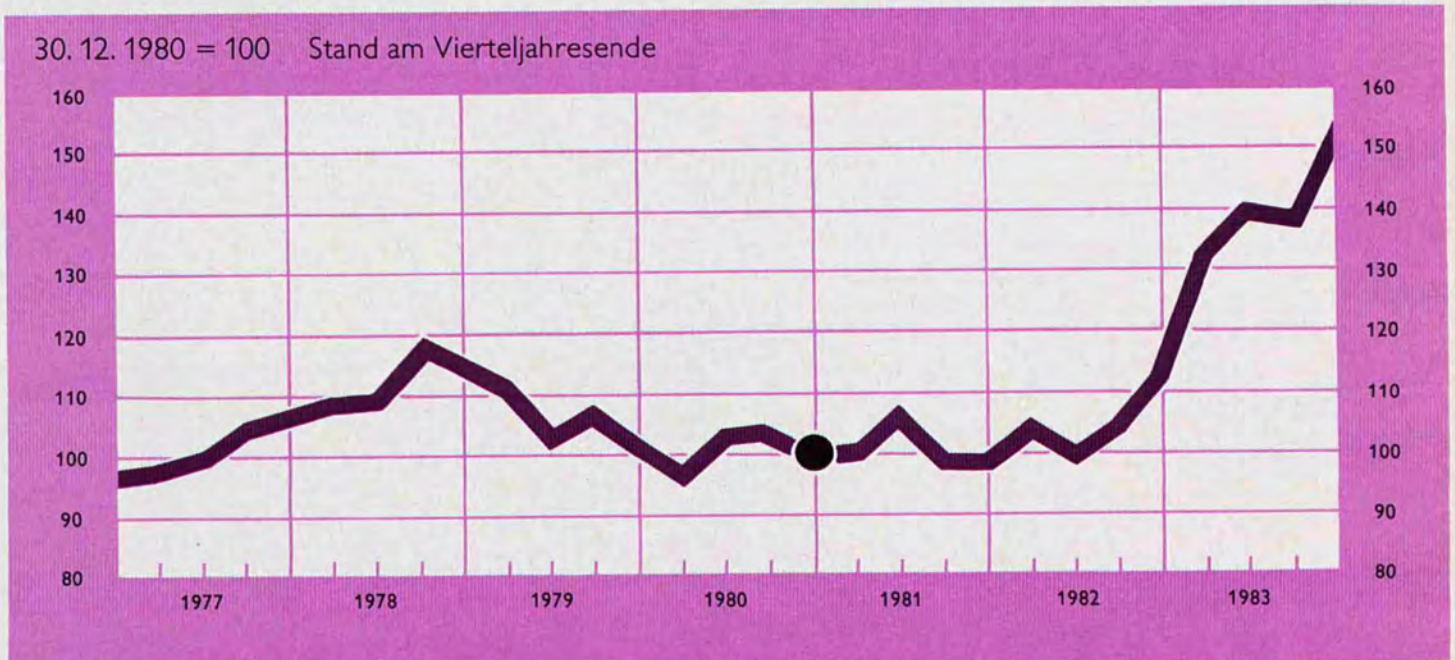
## Spareinlagen



## Bauspareinlagen und Baudarlehen



## Index der Aktienkurse





## 14.6 Kredite und Einlagen

## 14.6.1 Kredite der Kreditinstitute an inländische Unternehmen und Privatpersonen\*)

Mill. DM

Jahresende	Kredite										
	an Unternehmen und Selbständige <sup>1) 2)</sup>						an Privatpersonen <sup>3) 4)</sup>	an Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>5) 6)</sup>	Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke <sup>7)</sup>	insgesamt	dar. für Wohnungsbau
	zusammen	darunter an die Wirtschaftsbereiche <sup>2) 3)</sup>									
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Insgesamt					
1979	547 683	30 044	143 989	25 122	94 424	52 027	184 255	7 680	282 399	1 022 017	388 371
1980 <sup>8)</sup>	600 392	31 980	151 265	28 014	104 713	54 185	207 861	7 900	305 941	1 122 094	432 740
1980 <sup>9)</sup>	723 615	35 045	174 042	36 088	129 006	57 682	382 691	15 788	—)	1 122 094	432 740
1981	776 567	36 598	181 359	38 992	134 494	60 112	411 872	17 215	—)	1 205 654	477 952
1982	814 651	37 716	180 840	42 068	139 113	59 448	437 537	18 105	—)	1 270 293	515 805
1983	863 510	38 585	181 936	45 462	148 120	62 086	478 206	18 620	—)	1 360 336	564 605
<b>darunter langfristige Kredite</b>											
1979	295 673	24 981	56 512	7 971	24 988	43 819	92 765	5 313	281 344	675 095	352 620
1980 <sup>8)</sup>	317 556	25 420	56 778	8 964	28 875	45 453	108 828	5 459	303 921	735 764	390 123
1980 <sup>9)</sup>	440 522	28 637	79 709	17 282	53 210	48 758	282 792	13 367	—)	736 681	393 879
1981	465 584	29 190	81 427	18 460	56 175	50 099	305 512	14 439	—)	785 535	426 226
1982	491 060	30 635	82 112	20 186	59 282	48 814	323 227	15 134	—)	829 421	454 649
1983	525 986	29 509	84 624	22 701	64 152	51 064	355 340	15 751	—)	897 077	495 801

## 14.6.2 Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Unternehmen und Privatpersonen bei Kreditinstituten

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt <sup>1) 2)</sup>	Sichteinlagen	Termingelder <sup>3)</sup>				Sparbriefe <sup>4)</sup>	Spareinlagen		Durchlaufende Kredite
			zusammen	mit Befristung von				zusammen	dar. mit gesetzlicher Kündigungsfrist	
				1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monaten bis unter 4 Jahre	4 Jahren und darüber				
1979	929 921	153 991	224 446	75 237	59 860	89 349	78 147	471 580	286 781	1 757
1980	991 393	160 705	252 723	105 707	51 734	95 282	95 717	480 423	296 279	1 825
1981	1 044 219	158 607	295 273	124 765	68 991	101 517	109 708	478 579	295 526	2 052
1982	1 114 535	171 192	305 976	135 277	63 146	107 553	121 543	513 658	326 037	2 166
1983	1 182 552	184 457	318 495	130 633	59 876	127 986	134 298	543 081	356 055	2 221

\*) Ohne Schatzwechselkredite und Wertpapierbestände.

1) Bis 1. Termin Dezember 1980 einschl. Hypothekarkredite auf gewerblich und landwirtschaftlich genutzte Grundstücke und Schiffe.

2) Ab 2. Termin Dezember 1980 einschl. aller Hypothekarkredite (auch auf Wohngrundstücke).

3) Bis 1. Termin Dezember 1980 ohne Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und gewerblich genutzte Grundstücke.

4) Bis 1. Termin Dezember 1980 ohne Hypothekarkredite.

5) Einschl. Hypothekarkredite auf sonstige Grundstücke; ab 2. Termin Dezember 1980 nur noch, soweit es sich um künftige Wohngrundstücke handelt. Seitdem nur noch nachrichtlich (in den vorstehend genannten Wirtschaftsbereichen enthalten).

6) Die Differenz zwischen den beiden Angaben zum Jahresende 1980 ist durch methodische Änderungen der Kreditnehmerstatistik bedingt.

7) Revidierter Betrag 1980 von Mill. DM 309 685, 1981 von Mill. DM 333 095, 1982 von Mill. DM 354 040, 1983 von Mill. DM 379 697 ist bereits in der Summe »Insgesamt« und deren Gliederungsspalten enthalten.

8) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen.

9) Einschl. Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. a.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.7 Hypothekarkredit\*)

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt	Kreditinstitute						Bauspar-kassen	Versicherungen			
		zusammen	Boden- und Kommunal-kredit-institute	Kredit-banken	Spar-kassen	Kredit-genossen-schaften <sup>1)</sup>	Übrige		zusammen	Lebens-versiche-rungen	Sonstige Versiche-rungen	Sozial-versiche-rungs-träger <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b>												
1979	487 360	365 082	195 128	7 865	99 600	22 733	39 756	78 940	43 338	31 244	6 132	5 962
1980	532 273 <sup>3)</sup>	394 405	211 204	7 974	107 514	25 430	42 283	88 804	49 064	36 349	6 899	5 816
1980	536 223 <sup>3)</sup>	398 355	210 061	12 388	108 561	25 062	42 283	88 804	49 064	36 349	6 899	5 816
1981	581 212	426 986	223 740	12 657	117 156	27 085	46 348	98 673	55 553	41 934	7 958	5 661
1982	619 583	455 232	242 932	11 590	125 255	28 345	47 110	104 464	59 887	45 543	8 834	5 510
1983 <sup>4)</sup>	659 978	487 795	258 986	12 085	136 360	30 131	50 233	106 743	65 440	50 576	9 364	5 500
<b>darunter auf Wohngrundstücke</b>												
1979	393 360	273 639	135 015	5 811	76 345	16 803	39 665	78 940	40 781	29 967	5 675	5 139
1980	431 296 <sup>3)</sup>	296 161	146 993	6 234	82 630	18 097	42 207	88 804	46 331	34 954	6 448	4 929
1980	444 820 <sup>3)</sup>	309 685	156 003	9 267	83 919	18 289	42 207	88 804	46 331	34 954	6 448	4 929
1981	483 635	333 095	167 436	9 289	90 277	19 912	46 181	98 673	51 867	39 621	7 405	4 841
1982	515 026	354 040	182 134	8 270	95 904	20 821	46 911	104 464	56 522	43 614	8 210	4 698
1983 <sup>4)</sup>	547 530	379 697	195 064	8 336	104 232	22 202	49 863	106 743	61 090	48 769	7 621	4 700

\*) Gegenüber früheren Jahrbuchtabellen wegen teilweiser Änderung des Erhebungsweges und der -methode z. T. rückwirkend geänderter Nachweis.

1) Einschl. Genossenschaftliche Zentralbanken und Deutsche Genossenschaftsbank.

2) Einschl. Zusatzversicherungsanstalten; teilweise geschätzt.

3) Die Differenz zwischen den beiden Angaben zum Jahresende 1980 ist durch methodische Änderungen der Kreditnehmerstatistik bedingt.

4) Vorläufiges Ergebnis, Stand: Mai 1984.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 14.8 Bausparkassen\*)

## 14.8.1 Entwicklung des Bauspargeschäfts

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			Private			Öffentliche		
		1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
<b>Geschäftsvorfälle im Jahr</b>										
Neugeschäft										
Eingelöste Neuabschlüsse	1 000	2 454	2 046	2 174	1 625	1 330	1 392	829	716	782
Bausparsumme	Mill. DM	86 294	71 126	74 545	60 477	48 347	49 388	25 817	22 779	25 157
Kündigungen										
Gekündigte Verträge	1 000	473	583	659	314	416	480	159	167	179
Bausparsumme	Mill. DM	14 973	19 279	21 316	10 356	14 186	15 949	4 617	5 093	5 367
Zuteilungen										
Zuteilte Verträge	1 000	1 652	1 514	1 453	1 006	855	847	646	659	606
Bausparsumme	Mill. DM	49 238	45 091	44 199	33 519	28 718	29 578	15 719	16 373	14 621
Einzahlungen	Mill. DM	47 171	47 922	49 796	31 505	32 200	33 707	15 666	15 722	16 089
Spargeldeingänge <sup>1)</sup>	Mill. DM	27 134	25 822	26 248	18 125	17 249	17 705	9 009	8 573	8 543
Wohnungsbauprämien <sup>2)</sup>	Mill. DM	2 030	1 997	1 151	1 299	1 290	746	731	707	405
Zins- und Tilgungseingänge	Mill. DM	18 007	20 103	22 397	12 081	13 661	15 256	5 926	6 442	7 141
Auszahlungen	Mill. DM	48 960	44 370	47 141	32 453	27 586	30 746	16 507	16 784	16 395
Bauspareinlagen aus Zuteilungen	Mill. DM	17 179	15 752	14 999	11 140	9 592	9 559	6 039	6 160	5 440
Baudarlehen	Mill. DM	31 781	28 618	32 142	21 313	17 994	21 187	10 468	10 624	10 955
aus Zuteilungen <sup>3)</sup>	Mill. DM	16 623	14 518	13 002	11 473	9 801	9 098	5 150	4 717	3 904
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	15 051	13 982	19 050	9 804	8 158	12 057	5 247	5 824	6 993
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	107	118	90	36	35	32	71	83	58
<b>Bestand am Ende des Jahres</b>										
Verträge	1 000	23 486	23 794	24 044	15 412	15 681	15 883	8 074	8 112	8 161
Nicht zuteilte Verträge	1 000	16 056	15 966	15 990	10 790	10 811	10 838	5 266	5 154	5 152
Zuteilte Verträge	1 000	7 430	7 828	8 054	4 622	4 870	5 045	2 808	2 958	3 009
Bausparsumme	Mill. DM	792 418	812 239	828 253	551 289	566 728	577 660	241 129	245 511	250 593
Nicht zuteilte Bausparsumme	Mill. DM	513 526	513 571	515 619	359 838	361 675	361 554	153 688	151 896	154 064
Zuteilte Bausparsumme	Mill. DM	278 892	298 668	312 634	191 452	205 053	216 106	87 441	93 615	96 528
Bauspareinlagen	Mill. DM	115 918	120 854	125 374	79 163	83 957	87 863	36 755	36 896	37 511
Aufgenommene Fremdmittel	Mill. DM	14 453	15 174	15 718	7 472	6 503	6 302	6 982	8 671	9 416
Baudarlehen	Mill. DM	127 521	133 784	139 752	86 124	89 796	93 555	41 396	43 988	46 197
aus Zuteilungen	Mill. DM	98 586	104 373	106 713	70 774	74 564	76 542	27 813	29 809	30 171
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	28 227	28 645	32 266	15 156	15 030	16 796	13 071	13 615	15 470
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	707	766	773	195	202	217	512	564	556

## 14.8.2 Neuabschlüsse von Bausparverträgen nach den Berufsgruppen der Bausparer

Berufsgruppe	Eingelöste Neuabschlüsse								
	Verträge			Bausparsumme <sup>*)</sup>					
				insgesamt			je Vertrag		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
1 000			Mill. DM			DM			
Arbeiter (einschl. nicht selbständiger Handwerker)	762	606	633	22 411	18 160	19 167	29 411	29 967	30 280
Angestellte	884	728	796	30 955	25 456	27 596	35 017	34 967	34 668
Beamte	249	208	229	10 203	8 075	8 422	40 976	38 822	36 777
Sozialrentner, Pensionäre und Rentner	121	111	123	2 758	2 516	2 803	22 793	22 667	22 789
Selbständige in Handel, Handwerk und Industrie	103	88	91	6 613	5 553	5 609	64 204	63 102	61 637
Land- und Forstwirte	27	26	30	1 029	967	1 110	38 111	37 192	37 000
Freie Berufe	26	24	23	1 893	1 670	1 564	72 808	69 583	68 000
Juristische Personen und Handelsfirmen ohne juristische Persönlichkeit	12	7	7	3 165	1 945	1 691	263 750	277 857	241 571
Personen ohne Beruf und Hausfrauen	270	248	242	7 267	6 784	6 583	26 915	27 355	27 202
<b>Insgesamt</b>	<b>2 454</b>	<b>2 046</b>	<b>2 174</b>	<b>86 294</b>	<b>71 126</b>	<b>74 545</b>	<b>35 165</b>	<b>34 763</b>	<b>34 289</b>

\*) Neuabschlüsse der privaten und öffentlichen Bausparkassen.

1) Ohne Zinsgutschriften.

2) Eingänge, nicht Gutschriften.

3) Reine Auszahlungen ohne die zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge.

\*) Einschl. Erhöhungen.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V., Bonn und Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen, Bonn

## 14.9 Wertpapiermärkte

## 14.9.1 Absatz, Tilgung und Umlauf festverzinslicher Wertpapiere und Aktien

Mill. DM (Nominalwert)

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten								Nachrichtlich:		Aktien
	insgesamt	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand <sup>1)</sup>	Namensschuldverschreibungen insgesamt	DM-Anleihen ausländischer Emittenten <sup>2)</sup>	
		zusammen	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen					
<b>Bruttoabsatz<sup>3)</sup></b>											
1979	106 493	86 527	10 727	39 778	5 553	30 469	20	19 945	16 271	11 591	3 343
1980	137 453	109 550	13 836	51 553	6 997	37 168	19	27 884	12 668	14 945	4 940
1981	186 244	154 965	15 403	67 500	10 106	61 958	20	31 258	10 968	5 740	4 097
1982	211 623	163 742	25 754	73 357	13 618	51 014	118	47 761	16 564	12 868	4 239
1983	226 655	178 826	25 975	67 496	18 000	67 356	41	47 788	22 031	16 976	6 033
<b>Tilgung<sup>4)</sup></b>											
1979	64 359	48 570	7 139	23 852	3 635	13 941	1 136	14 652	4 901	4 638	722
1980	92 457	68 227	7 896	26 910	5 159	28 264	1 283	22 944	6 786	5 878	1 440
1981	119 100	83 921	8 638	30 565	5 217	39 500	992	34 188	8 835	4 611	748
1982	137 148	117 422	16 354	36 141	9 059	55 868	752	18 972	12 997	9 562	790
1983	139 083	125 117	17 022	38 102	10 313	59 678	635	13 332	15 200	12 996	2 894
<b>Nettoabsatz</b>											
1979	42 134	37 956	3 587	15 927	1 918	16 529	-1 116	5 294	11 370	6 953	2 621
1980	44 997	41 323	5 937	24 641	1 838	8 903	-1 263	4 938	5 882	9 067	3 500
1981	67 142	71 044	6 765	36 934	4 888	22 457	- 972	-2 931	2 133	1 129	3 349
1982	74 474	46 318	9 398	37 215	4 558	-4 852	- 634	28 791	3 567	3 306	3 449
1983	87 572	53 707	8 951	29 393	7 688	7 678	- 594	34 456	6 831	3 980	3 139
<b>Umlauf am Jahresende</b>											
1979	503 648	372 024	97 945	179 368	25 385	69 325	5 826	125 798	67 885	70 120	87 634
1980	548 645	413 346	103 885	204 011	27 223	78 227	4 562	130 737	73 767	79 188	91 134
1981	615 787	484 390	110 650	240 945	32 112	100 683	3 590	127 807	75 900	80 317	94 483
1982	690 302	530 749	120 049	278 160	36 670	95 870	2 957	156 596	79 467	83 624	97 932
1983	777 874	584 458	129 001	307 553	44 358	103 547	2 366	191 050	86 298	87 603	101 071

## 14.9.2 Durchschnittskurse und Rendite der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere

Wertpapierart	1979	1980	1981	1982	1983	1983	
						Juni	Dezember
<b>Durchschnittskurse</b>							
5 % Pfandbriefe	91,7	87,1	78,1	84,9	88,6	87,6	88,1
Kommunalobligationen	92,0	87,9	79,3	84,5	89,5	88,8	88,9
Anleihen der öffentlichen Hand	91,5	90,0	88,3	—	—	—	—
6 % Pfandbriefe	90,5	87,0	80,8	87,4	93,0	92,3	92,3
Kommunalobligationen	91,7	88,0	81,2	87,5	92,7	91,8	92,0
Anleihen der öffentlichen Hand	91,2	87,4	81,3	86,8	93,5	93,2	92,4
7 % Pfandbriefe	96,9	92,6	85,5	91,1	95,9	95,1	94,9
Kommunalobligationen	96,5	92,6	85,7	91,6	96,3	95,5	95,3
Anleihen der öffentlichen Hand	98,3	94,2	88,0	93,4	98,1	97,4	97,0
8 % Pfandbriefe	101,7	97,4	90,2	95,8	99,8	99,1	98,4
Kommunalobligationen	101,5	97,0	89,6	95,4	99,7	99,0	98,3
Anleihen der öffentlichen Hand	102,4	97,6	89,3	95,7	100,4	99,8	98,8
9 % Pfandbriefe	104,5	101,1	94,0	99,7	103,8	103,1	102,4
Kommunalobligationen	104,7	101,2	93,9	99,7	103,9	103,2	102,4
Anleihen der öffentlichen Hand	105,4	102,1	93,2	100,2	104,8	104,3	103,1
<b>Rendite</b>							
Pfandbriefe	7,7	8,7	10,6	9,1	8,0	8,2	8,3
Kommunalobligationen	7,7	8,7	10,6	9,1	8,0	8,2	8,3
Anleihen der öffentlichen Hand	7,4	8,5	10,4	9,0	7,9	8,0	8,2

1) Einschl. Kassensobligationen, verzinslicher Schatzanweisungen und Schuldbuchforderungen mit Wertpapiercharakter sowie Bundesschatzbriefe und Bundesobligationen.

3) Bei Aktien: Zugang.  
4) Bei Aktien: Abgang.

2) DM-Anleihen, die unter deutscher Konsortialführung begeben wurden.



## 14.9 Wertpapiermärkte

## 14.9.3 Index der Aktienkurse\*)

30. 12. 1980 = 100

Wirtschaftsbereiche	1982					1983					Veränderung gegen Vorjahresendstand in %
	Höchststand		Tiefststand		Jahresende	Höchststand		Tiefststand		Jahresende	
	Index	Datum	Index	Datum	Index	Index	Datum	Index	Datum	Index	
<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	<b>110,4</b>	<b>30. 12.</b>	<b>95,2</b>	<b>17. 8.</b>	<b>110,4</b>	<b>123,4</b>	<b>25. 4.</b>	<b>107,3</b>	<b>25. 1.</b>	<b>117,9</b>	<b>+ 6,8</b>
Energie- <sup>1)</sup> und Wasserversorgung	114,1	30. 12.	98,0	17. 8.	114,1	126,7	25. 4.	110,7	25. 1.	121,0	+ 6,0
Bergbau	77,9	27. 1.	61,8	30. 8.	68,3	90,6	24. 5.	68,1	6. 1.	82,0	+20,1
<b>Verarbeitende Industrie</b>	<b>110,4</b>	<b>30. 12.</b>	<b>94,7</b>	<b>17. 8.</b>	<b>110,4</b>	<b>157,7</b>	<b>28. 12.</b>	<b>106,7</b>	<b>24. 1.</b>	<b>157,4</b>	<b>+42,6</b>
Chemische Industrie	112,0	14. 4.	96,2	19. 8.	106,8	151,1	28. 12.	103,2	24. 1.	150,9	+41,3
Großchemie	114,7	22. 4.	92,7	19. 8.	102,0	155,2	28. 12.	98,0	24. 1.	154,4	+51,4
Sonstige chemische Industrie	115,1	30. 12.	101,3	30. 8.	115,1	149,1	7. 7.	112,2	24. 1.	145,2	+26,2
Kunststoff- und gummiverarbeitende Industrie	123,5	28. 12.	91,6	17. 8.	123,4	188,3	14. 11.	122,2	18. 1.	187,7	+52,1
Zementindustrie	106,1	10. 12.	73,6	14. 1.	103,3	159,0	12. 7.	101,5	3. 1.	152,5	+47,6
Industrie der Steine und Erden	108,3	7. 12.	84,7	7. 9.	107,8	191,0	11. 10.	106,8	14. 2.	184,8	+71,4
Feinkeramische und Glasindustrie	98,5	3. 12.	75,8	19. 8.	96,3	114,8	2. 5.	90,0	19. 1.	105,4	+ 9,4
Eisen- und Stahlindustrie	122,5	5. 4.	98,8	8. 11.	107,9	134,0	27. 4.	103,7	14. 9.	119,7	+10,9
NE-Metallindustrie	111,3	7. 1.	89,8	19. 8.	101,1	129,3	25. 4.	102,0	4. 1.	122,6	+21,3
Maschinenbau <sup>2)</sup>	103,3	3. 3.	87,5	17. 8.	94,8	114,0	29. 4.	91,1	24. 1.	109,9	+15,9
Straßenfahrzeugbau	140,6	30. 12.	105,8	18. 1.	140,6	249,5	14. 12.	134,3	20. 1.	248,2	+76,5
Schiffbau	87,9	11. 1.	58,7	9. 9.	71,2	79,9	24. 5.	59,4	23. 2.	64,7	- 9,1
Elektrotechnische Industrie	100,6	30. 12.	79,5	12. 1.	100,6	150,3	17. 11.	94,8	25. 1.	147,7	+46,8
Feinmechanische und optische Industrie	100,6	30. 12.	83,6	6. 9.	100,6	126,3	8. 4.	94,8	25. 1.	119,9	+19,2
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	89,3	27. 4.	67,5	18. 8.	73,4	94,4	25. 4.	73,5	24. 1.	86,1	+17,3
Holz-, Papier- und Druckereindustrie	103,0	23. 4.	83,5	17. 8.	99,2	126,2	21. 4.	95,5	25. 1.	113,2	+14,1
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	95,3	27. 12.	80,7	15. 1.	94,7	124,1	28. 4.	93,1	24. 1.	116,9	+23,4
dar. Textil- und Bekleidungsindustrie	90,2	27. 12.	81,1	15. 1.	89,6	121,8	28. 10.	89,7	27. 1.	116,7	+30,2
Brauereien	140,8	6. 12.	105,3	18. 1.	137,3	173,2	28. 6.	135,4	14. 1.	165,5	+20,5
Ernährungsindustrie (ohne Brauereien)	120,1	1. 10.	96,7	6. 1.	114,1	152,0	17. 10.	115,9	3. 1.	137,8	+20,8
<b>Bauindustrie</b>	<b>172,4</b>	<b>6. 12.</b>	<b>119,9</b>	<b>15. 4.</b>	<b>165,3</b>	<b>183,9</b>	<b>18. 4.</b>	<b>143,2</b>	<b>21. 11.</b>	<b>159,4</b>	<b>- 3,6</b>
<b>Industrie zusammen</b>	<b>111,6</b>	<b>30. 12.</b>	<b>95,4</b>	<b>17. 8.</b>	<b>111,6</b>	<b>151,6</b>	<b>28. 12.</b>	<b>108,0</b>	<b>24. 1.</b>	<b>151,3</b>	<b>+35,6</b>
darunter:											
Grundstoffindustrie	111,9	5. 4.	95,8	17. 8.	106,1	143,7	28. 12.	103,6	24. 1.	143,4	+35,2
Investitionsgüterindustrie	113,0	30. 12.	92,7	17. 8.	113,0	173,0	28. 12.	107,9	24. 1.	172,7	+52,8
Verbrauchsgüterindustrie	106,1	6. 12.	84,7	19. 8.	105,3	133,4	1. 11.	101,9	25. 1.	131,7	+25,1
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	133,6	6. 12.	103,4	18. 1.	131,2	167,2	28. 6.	130,8	14. 1.	158,2	+20,6
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche</b>	<b>114,9</b>	<b>9. 12.</b>	<b>94,4</b>	<b>7. 1.</b>	<b>114,4</b>	<b>158,2</b>	<b>30. 11.</b>	<b>108,9</b>	<b>25. 1.</b>	<b>155,8</b>	<b>+36,2</b>
Warenhausunternehmen	107,3	22. 9.	84,3	16. 2.	102,2	152,1	25. 11.	96,0	25. 1.	145,9	+42,8
Handel (ohne Warenhausunternehmen)	114,8	28. 12.	98,1	12. 1.	113,2	160,6	29. 7.	110,9	25. 1.	153,4	+35,5
Verkehr	118,1	8. 12.	84,9	4. 2.	114,5	185,3	28. 12.	107,7	24. 1.	183,9	+60,6
darunter:											
Eisenbahnen, Straßenverkehr, Luftfahrt	135,5	8. 12.	82,1	4. 2.	131,1	227,1	28. 12.	120,4	24. 1.	225,2	+71,8
Schifffahrt	109,6	7. 5.	64,1	16. 12.	67,6	92,6	20. 5.	51,3	7. 11.	68,4	+ 1,2
Kreditbanken	105,7	13. 4.	87,8	10. 9.	102,4	130,5	29. 4.	96,6	25. 1.	123,6	+20,7
Großbanken	106,7	13. 4.	83,0	10. 9.	98,9	128,3	25. 4.	91,9	25. 1.	121,1	+22,4
Kreditbanken (ohne Großbanken)	108,2	6. 12.	93,9	18. 1.	107,8	134,3	29. 4.	104,0	24. 1.	127,2	+18,0
Hypothekenbanken	118,5	9. 12.	95,5	20. 1.	117,7	138,0	2. 5.	115,3	25. 1.	129,9	+10,4
Versicherungsgewerbe	137,3	30. 12.	98,1	7. 1.	137,3	234,8	30. 11.	131,1	25. 1.	217,6	+58,5
<b>Insgesamt</b>	<b>112,4</b>	<b>30. 12.</b>	<b>95,7</b>	<b>17. 8.</b>	<b>112,4</b>	<b>152,7</b>	<b>29. 12.</b>	<b>108,3</b>	<b>25. 1.</b>	<b>152,7</b>	<b>+35,9</b>
darunter:											
Meistgehandelte Werte <sup>3)</sup>	110,4	30. 12.	95,0	17. 8.	110,4	155,9	28. 12.	105,4	24. 1.	155,6	+40,9
Publikumsgesellschaften <sup>4)</sup>	111,6	30. 12.	95,2	17. 8.	111,6	153,8	29. 12.	107,0	24. 1.	153,8	+37,8
Nebenwerte <sup>5)</sup>	115,9	30. 12.	96,2	14. 1.	115,9	150,4	30. 11.	113,5	25. 1.	147,9	+27,6
Volksaktien <sup>6)</sup>	105,2	26. 4.	92,1	13. 9.	105,2	149,6	18. 8.	102,9	24. 1.	142,3	+35,3
Finanzieller Sektor <sup>7)</sup>	115,7	30. 12.	95,2	7. 1.	115,7	158,3	30. 11.	110,1	25. 1.	155,6	+34,5
Nichtfinanzieller Sektor	111,3	30. 12.	95,6	17. 8.	111,3	151,9	28. 12.	107,6	24. 1.	151,6	+36,2

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rund 290 ausgewählten Gesellschaften. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1984, S. 43 ff.

<sup>1)</sup> Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung.

<sup>2)</sup> Einschl. Büromaschinenindustrie sowie Stahl- und Leichtmetallbau.

<sup>3)</sup> 30 Aktiengesellschaften mit Veröffentlichung der Umsätze.

<sup>4)</sup> 90 (1983) große Aktiengesellschaften mit breitgestreuten Aktien.

<sup>5)</sup> Börsennotierte Aktiengesellschaften, die nicht Publikumsgesellschaften sind.

<sup>6)</sup> Preussag, VW und Veba.

<sup>7)</sup> Kredit- und Hypothekenbanken sowie Versicherungsgewerbe.

## 14.9 Wertpapiermärkte

## 14.9.4 Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien 1983\*)

Wirtschaftsbereiche	Gesell- schaften	Grund- kapital	Darunter börsennotiertes Stammkapital		Durchschnitts-				
			Nennwert	Kurswert	Kurs	Dividende		Rendite	
						mit	ohne Steuerzuschritt <sup>1)</sup>	mit	ohne
Anzahl	Mill. DM		DM/100-DM-Stück			%			
<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	<b>33</b>	<b>7 225</b>	<b>4 564</b>	<b>18 264</b>	<b>400,17</b>	<b>20,79</b>	<b>13,30</b>	<b>5,19</b>	<b>3,32</b>
Energie- <sup>2)</sup> und Wasserversorgung	27	6 766	4 254	17 330	407,38	21,75	13,92	5,34	3,42
Bergbau	6	459	310	934	301,26	7,51	4,81	2,49	1,60
<b>Verarbeitende Industrie</b>	<b>270</b>	<b>31 405</b>	<b>28 040</b>	<b>134 427</b>	<b>479,41</b>	<b>16,17</b>	<b>10,35</b>	<b>3,37</b>	<b>2,16</b>
Chemische Industrie	25	10 993	10 599	41 301	389,68	17,27	11,06	4,43	2,84
Großchemie	3	7 095	7 095	24 855	350,33	15,03	9,62	4,29	2,75
Sonstige chemische Industrie	22	3 898	3 504	16 446	469,36	21,82	13,97	4,65	2,98
Kunststoff- und gummiverarbeitende Industrie	8	442	411	1 215	295,59	4,08	2,61	1,38	0,88
Zementindustrie	6	269	224	1 527	681,13	18,96	12,13	2,78	1,78
Industrie der Steine und Erden	8	194	190	732	385,93	10,57	6,76	2,74	1,75
Feinkeramische und Glasindustrie	13	599	451	1 728	383,00	13,02	8,33	3,40	2,18
Eisen- und Stahlindustrie	12	3 793	3 252	6 991	214,96	10,28	6,58	4,78	3,06
NE-Metallindustrie	6	731	707	3 153	446,02	14,02	8,97	3,14	2,01
Maschinenbau <sup>3)</sup>	44	3 206	2 660	9 866	370,86	10,66	6,82	2,88	1,84
Straßenfahrzeugbau	8	4 886	4 014	37 535	935,06	21,87	14,00	2,34	1,50
Schiffbau	5	158	147	163	111,09	1,28	0,82	1,15	0,74
Elektrotechnische Industrie	18	4 143	3 608	22 204	615,43	19,73	12,62	3,21	2,05
Feinmechanische und optische Industrie	6	63	56	223	398,23	17,34	11,10	4,35	2,79
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	12	145	124	404	326,01	2,16	1,38	0,66	0,42
Holz-, Papier- und Druckereindustrie	15	386	345	710	205,75	3,09	1,98	1,50	0,96
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	28	492	413	1 485	359,30	13,79	8,83	3,84	2,46
dar. Textil- und Bekleidungsindustrie	26	414	335	1 156	344,71	11,13	7,12	3,23	2,07
Brauereien	41	642	616	3 985	646,75	19,91	12,74	3,08	1,97
Ernährungsindustrie (ohne Brauereien)	15	264	222	1 204	541,88	24,80	15,87	4,58	2,93
<b>Bauindustrie</b>	<b>9</b>	<b>510</b>	<b>506</b>	<b>3 361</b>	<b>664,12</b>	<b>28,47</b>	<b>18,22</b>	<b>4,29</b>	<b>2,74</b>
<b>Industrie zusammen</b>	<b>312</b>	<b>39 139</b>	<b>33 110</b>	<b>156 052</b>	<b>471,31</b>	<b>17,00</b>	<b>10,88</b>	<b>3,61</b>	<b>2,31</b>
darunter:									
Grundstoffindustrie	65	16 267	15 259	54 209	355,25	15,25	9,76	4,29	2,75
Investitionsgüterindustrie	93	12 590	10 599	70 366	663,92	17,81	11,40	2,68	1,72
Verbrauchsgüterindustrie	56	1 641	1 344	4 662	346,98	10,60	6,78	3,05	1,95
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	56	906	838	5 189	618,95	21,21	13,57	3,43	2,19
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche</b>	<b>130</b>	<b>10 701</b>	<b>9 883</b>	<b>69 668</b>	<b>704,92</b>	<b>19,44</b>	<b>12,45</b>	<b>2,76</b>	<b>1,77</b>
Warenhausunternehmen	4	1 077	1 077	5 073	470,89	12,49	7,99	2,65	1,70
Handel (ohne Warenhausunternehmen)	14	470	264	1 066	403,71	13,40	8,57	3,32	2,12
Verkehr	21	1 509	1 146	3 143	274,35	6,28	4,09	2,29	1,49
darunter:									
Eisenbahnen, Straßenverkehr, Luftfahrt	11	1 255	897	2 702	301,20	7,16	4,67	2,38	1,55
Schiffahrt	6	224	217	341	157,19	2,38	1,52	1,51	0,97
Kreditbanken	18	5 080	5 014	25 936	517,27	21,06	13,48	4,07	2,61
Großbanken	3	3 188	3 188	15 464	485,13	18,50	11,84	3,81	2,44
Kreditbanken (ohne Großbanken)	15	1 893	1 826	10 472	573,37	25,53	16,34	4,45	2,85
Hypothekenbanken	14	617	604	5 044	835,50	30,00	19,20	3,59	2,30
Versicherungsgewerbe	25	1 576	1 452	27 303	1 880,21	26,83	17,17	1,43	0,91
Übrige <sup>4)</sup>	34	371	326	2 103	644,53	16,05	10,27	2,49	1,59
<b>Insgesamt</b>	<b>442</b>	<b>49 840</b>	<b>42 993</b>	<b>225 720</b>	<b>525,01</b>	<b>17,56</b>	<b>11,24</b>	<b>3,34</b>	<b>2,14</b>
darunter:									
Meistgehandelte Werte <sup>5)</sup>	30	27 492	26 021	126 832	487,41	18,52	11,85	3,80	2,43
Publikumsgesellschaften <sup>6)</sup>	91	39 623	34 980	175 129	500,66	17,74	11,35	3,54	2,27
Nebenwerte <sup>7)</sup>	351	10 217	8 013	50 591	631,33	16,79	10,75	2,66	1,70
Volksaktien <sup>8)</sup>	3	3 235	2 938	11 847	403,27	14,05	8,99	3,48	2,23
Finanzieller Sektor <sup>9)</sup>	57	7 273	7 070	58 283	824,39	23,01	14,72	2,79	1,79
Nichtfinanzieller Sektor	385	42 567	35 924	167 437	466,09	16,49	10,55	3,54	2,26
Aktien mit Dividende	321	41 173	35 767	201 973	564,70	21,11	13,51	3,74	2,39
Aktien ohne Dividende	121	8 667	7 227	23 747	328,60	x	x	x	x

\*) Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, die im amtlichen Handel und im geregelten Freiverkehr notiert werden. — Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Getrennter Nachweis aufgrund der Körperschaftsteuerreform.

<sup>2)</sup> Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung.

<sup>3)</sup> Einschl. Büromaschinenindustrie sowie Stahl- und Leichtmetallbau.

<sup>4)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Dienstleistungen, Vermögensverwaltungen u. a.

<sup>5)</sup> 30 Aktiengesellschaften mit Veröffentlichung der Umsätze.

<sup>6)</sup> 91 große Aktiengesellschaften mit breitgestreuten Aktien.

<sup>7)</sup> Börsennotierte Aktiengesellschaften, die nicht Publikumsgesellschaften sind.

<sup>8)</sup> Preussag, VW und Veba.

<sup>9)</sup> Kredit- und Hypothekenbanken sowie Versicherungsgewerbe.

## 14.10 Devisenkurse

## 14.10.1 Devisenkurse mit amtlicher Notiz\*)

Land	Währungseinheiten <sup>1)</sup>	... Währungseinheit(en) = Deutsche Mark				Errechneter Vergleichswert 1 Deutsche Mark = Währungseinheit(en)			
		1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
Belgien	100 bfrs	6.213	5.840	5.074	4.899	16.095	17.123	19.708	20.412
Dänemark	100 dkr	32.590	30.800	28.370	27.610	3.068	3.247	3.525	3.622
Finnland	100 Fmk	50.970	51.650	44.900	46.900	1.962	1.936	2.227	2.132
Frankreich	100 FF	43.145	39.430	35.280	32.690	2.318	2.536	2.834	3.059
Großbritannien und Nordirland	1 £	4.678	4.311	3.833	3.940	0.214	0.232	0.261	0.254
Irland	1 Ir£	3.724	3.560	3.320	3.100	0.269	0.281	0.301	0.323
Italien	1 000 Lit	2.107	1.876	1.734	1.646	474.608	533.049	576.701	607.533
Niederlande	100 hfl	92.080	91.100	90.470	88.960	1.086	1.098	1.105	1.124
Norwegen	100 nkr	37.800	38.775	33.690	35.400	2.646	2.579	2.968	2.825
Osterreich	100 S	14.100	14.274	14.221	14.182	7.092	7.006	7.032	7.051
Portugal	100 Esc	3.695	3.470	2.700	2.063	27.064	28.818	37.037	48.473
Schweden	100 skr	44.680	40.730	32.560	34.030	2.238	2.455	3.071	2.939
Schweiz	100 sfr	110.950	125.200	119.100	125.030	0.901	0.799	0.840	0.800
Spanien	100 Ptas	2.475	2.335	1.892	1.739	40.404	42.827	52.854	57.504
Japan	100 ¥	0.9685	1.0250	1.0130	1.1775	103.252	97.561	98.717	84.926
Kanada	1 kan\$	1.6465	1.8980	1.9305	2.1903	0.607	0.527	0.518	0.457
Vereinigte Staaten	1 US-\$	1.9590	2.2548	2.3765	2.7238	0.510	0.444	0.421	0.367

## 14.10.2 Devisenkurse ausgewählter Länder 1983\*\*)

Land	Währung	Devisen-Mittelkurs bzw. errechneter Vergleichswert		Land	Währung	Devisen-Mittelkurs bzw. errechneter Vergleichswert	
		1 Währungseinheit = DM	1 DM = Währungseinheit(en)			1 Währungseinheit = DM	1 DM = Währungseinheit(en)
<b>Europa</b>							
Bulgarien <sup>2)</sup>	Lew	2,6954	0,3710	Chile	Chilenischer Peso	0,0309	32,3550
Griechenland	Drachme	0,0276	36,1700	Kuba	Kubanischer Peso	3,1008	0,3225
Island	Isländische Krone	0,0950	10,5288	Mexiko <sup>2)</sup>	Mexikanischer Peso	0,0168	59,4050
Jugoslawien	Jugoslawischer Dinar	0,0218	45,7843	Peru	Sol	0,0012	832,3500
Polen	Zloty	0,0281	35,6000	Venezuela <sup>2)</sup>	Bolivar	0,2744 <sup>3)</sup>	3,6438 <sup>3)</sup>
Rumänien <sup>2)</sup>	Leu	0,5913 <sup>3)</sup>	1,6912 <sup>3)</sup>	<b>Asien</b>			
Sowjetunion	Rubel	0,1958 <sup>4)</sup>	5,1078 <sup>4)</sup>	Bahrain	Bahrain-Dinar	7,3019	0,1370
Tschechoslowakei <sup>2)</sup>	Tschechoslow. Krone	3,4807	0,2873	Bangladesch	Taka	0,1100	9,0934
Türkei	Türkisches Pfund	0,4082 <sup>3)</sup>	2,4500 <sup>3)</sup>	China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar	0,0676	14,8000
Ungarn	Forint	0,2332 <sup>4)</sup>	4,2876 <sup>4)</sup>	China, Volksrepublik	Renminbi Yuan	1,3736	0,7280
		0,0097	102,7700	Hongkong	Hongkong-Dollar	0,3473	2,8795
		0,0612	16,3271	Indien	Indische Rupie	0,2580	3,8760
				Indonesien	Rupiah	0,0027	365,2100
				Irak	Irak-Dinar	8,8352	0,1132
				Iran <sup>2)</sup>	Rial	0,0309	32,3670
				Israel	Schekel	0,0253	39,5343
				Jordanien	Jordan-Dinar	7,3421	0,1362
				Korea, Republik	Won	0,0034	291,6600
				Kuwait	Kuwait-Dinar	9,3327	0,1072
				Libanon	Libanesisches Pfund	0,4988	2,0050
				Malaysia	Malaysischer Ringgit	1,1583	0,8634
				Pakistan	Pakistanische Rupie	0,2031	4,9244
				Philippinen	Philippinischer Peso	0,1947	5,1366
				Saudi-Arabien	Saudi Riyal	0,7831	1,2771
				Singapur	Singapur-Dollar	1,2778	0,7826
				Syrien <sup>2)</sup>	Syrisches Pfund	0,5058 <sup>4)</sup>	1,9770 <sup>4)</sup>
				Thailand	Baht	0,1180	8,4713
				Vereinigte Arabische Emirate	Dirham	0,7469	1,3390
<b>Amerika</b>							
Argentinien <sup>4)</sup>	Argentinischer Peso	0,1171	8,5414	<b>Australien und Ozeanien</b>			
Bolivien	Bolivianischer Peso	0,0055	182,4061	Australien	Australischer Dollar	2,4289	0,4117
Brasilien	Cruzeiro	0,0028	359,1900	Neuseeland	Neuseeland-Dollar	1,7757	0,5632

\*) Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse; Kassa-Mittelkurse in DM. Telegrafische Auszahlung. — Stand Jahresende.

\*\*) Die Devisenkurse wurden aus in der Regel zuverlässigen Quellen des entsprechenden Landes entnommen. — Stand Jahresende.

<sup>1)</sup> Siehe S. 631 f.

<sup>2)</sup> Differenziertes Devisenkursystem.

<sup>3)</sup> Nur für statistische Zwecke.

<sup>4)</sup> Überwiegend für nicht kommerzielle Transaktionen (Versorgungsleistungen usw.).

<sup>5)</sup> Überwiegend für kommerzielle Transaktionen.

<sup>6)</sup> Ehem. Südrhodesien.

<sup>7)</sup> Für die meisten Devisentransaktionen.

<sup>8)</sup> Ab 1. Juni 1983 neue Währungseinheit: 1 argentinischer Peso (neu) = 10 000 Pesos (alt).

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main



## 14.11 Wertpapier-Kundendepots nach Wertpapierarten

Jahresende	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten <sup>1)</sup>					Aktien inländischer Emittenten <sup>2)</sup>	Investment-zertifikate der Fonds inländischer Kapitalanlage-gesellschaften <sup>3)</sup>	DM-Schuld-verschreibungen ausländischer Emittenten
	insgesamt	Bankschuld-verschreibungen	Anleihen des Bundes (einschl. LA-Fonds), der Länder und der Gemeinden	Anleihen der Bundesbahn und der Bundespost	Industrie-obligationen			
<b>Alle inländischen Deponentengruppen</b>								
1979	235 885	160 972	60 666	10 222	4 025	38 470	639 254	4 040
1980	262 157	183 901	64 222	10 581	3 453	38 638	638 793	6 643
1981	306 835	228 280	63 068	12 672	2 815	39 284	618 575	7 381
1982	333 360	241 406	75 571	14 353	2 030	41 096	656 421	8 632
1983*)	365 488	259 070	90 226	14 558	1 634	43 203	701 374	9 623
<b>darunter inländische Privatpersonen</b>								
1979	99 164	48 847	42 493	5 956	1 868	13 414	477 201	2 643
1980	117 310	64 338	45 985	5 518	1 469	12 911	448 701	3 913
1981	150 979	99 479	44 259	6 085	1 156	13 031	411 138	4 204
1982	151 621	92 498	51 963	6 286	874	13 527	418 127	5 119
1983*)	152 248	85 082	60 465	6 021	680	14 038	432 025	6 183

<sup>1)</sup> Nur auf DM lautende Schuldverschreibungen, ohne Namensschuldverschreibungen; einschl. der bei der Bundesschuldenverwaltung eingetragenen Einzelschuldbuchforderungen an den Bund und seine Sondervermögen.

<sup>2)</sup> Ohne Versicherungsaktien.

<sup>3)</sup> Ohne Zertifikate von Immobilienfonds, aber einschl. der Anteile von Spezialfonds.

<sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.12 Soll- und Habenzinsen\*)

Prozent

Erhebungszeitraum <sup>1)</sup>	Sollzinsen					Habenzinsen				
	Kontokorrentkredite		Wechsel-diskont-kredite <sup>2)</sup>	Hypothekar-kredite auf Wohn-grundstücke <sup>3)</sup>	Raten-kredite <sup>4)</sup>	Festgelder <sup>5)</sup>		Spareinlagen		
	unter 1 Mill. DM	von 1 Mill. DM bis unter 5 Mill. DM				unter 1 Mill. DM	von 1 Mill. DM bis unter 5 Mill. DM	mit gesetzlicher Kündigungs-frist	mit vereinbarter Kündigungsfrist	
							von 12 Monaten	von 4 Jahren und darüber		
1980 März	11,66	10,75	9,53	9,89	0,54	7,99	8,76	4,77	5,78	6,85
Juni	12,54	11,54	9,98	9,93	0,60	8,43	9,28	5,00	6,01	7,09
Sept.	12,53	11,49	9,59	9,30	0,60	7,54	8,29	4,52	5,53	6,61
Dez.	12,57	11,53	9,45	9,57	0,60	8,20 <sup>6)</sup>	9,25 <sup>6)</sup>	4,51	5,52	6,59
1981 März	14,21	13,50	10,80	10,72	0,67	9,60	11,52	4,97	5,97	7,07
Juni	15,29	14,57	11,89	11,46	0,70	10,36	12,11	5,00	6,01	7,11
Sept.	15,44	14,59	12,18	11,91	0,71	10,57	12,27	5,00	6,01	7,11
Dez.	15,01	13,91	11,36	11,01	0,68	9,32	10,45	5,00	6,01	7,11
1982 März	14,61	13,36	10,68	10,70	0,66	8,57	9,44	5,00	6,01	7,10
Juni	13,61	12,25	9,71	10,68	0,59	7,67	8,40	5,00	6,00	7,08
Sept.	13,06	11,57	9,01	10,46	0,57	7,00	7,66	4,97	5,98	7,05
Dez.	11,13	9,58	6,94	9,18	0,49	5,35	6,17	4,02	5,33	6,46
1983 März	10,72	9,18	6,56	8,76	0,47	4,58	5,16	4,00	5,25	6,36
Juni	9,77	8,32	5,70	8,26	0,43	4,21	4,97	3,01	4,48	5,77
Sept.	9,80	8,29	5,79	8,45	0,43	4,62	5,45	3,01	4,48	5,80
Dez.	9,77	8,27	5,86	8,44	0,43	5,02 <sup>6)</sup>	6,01 <sup>6)</sup>	3,01	4,51	5,83

\*) Durchschnittliche Zinssätze.

<sup>1)</sup> Jeweils die beiden mittleren Wochen der angegebenen Monate.

<sup>2)</sup> Bundesbankfähige Abschnitte von 5 000 DM bis unter 20 000 DM.

<sup>3)</sup> Effektivverzinsung in % per annum, bei deren Errechnung von einer jährlichen Grundtilgung von 1 % zuzüglich ersparter Zinsen ausgegangen wird und die von den beteiligten Instituten jeweils vereinbarten Rückzahlungsmodalitäten berücksichtigt werden. Ab Juni 1982 nur für Gleitzin-sen, mit vorangegangenen Ergebnissen für Zinsvereinbarungen aller Art nur beschränkt ver-gleichbar.

<sup>4)</sup> Zinssätze in % pro Monat vom ursprünglich in Anspruch genommenen Kreditbetrag von 2000 DM

bis unter 5 000 DM mit einer Laufzeit von 12 bis 24 Monaten. Ab Juni 1982 von 5 000 DM bis unter 10 000 DM und einer Laufzeit von über 24 bis 48 Monaten einschließlich. Abweichungen gegenüber vorangegangenen Ergebnissen sind statistisch nicht feststellbar. Neben der Ver-zinsung wird von den meisten Instituten eine einmalige Bearbeitungsgebühr (im allgemeinen 2 %, zum Teil auch 3 % der Darlehenssumme) berechnet.

<sup>5)</sup> Mit vereinbarter Laufzeit von 3 Monaten.

<sup>6)</sup> Zinssätze für Festgelder über Jahresresultimo.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.13 Versicherungsunternehmen

## 14.13.1 Brutto-Beiträge für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft

Jahr	Insgesamt		Bundesaufsicht		Landesaufsicht <sup>1)</sup>	
	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>						
1980	102	30 688	97	30 012	5	676
1981	102	32 517	98	31 949	4	568
1982	101	34 412	97	33 763	4	649
1983 <sup>2)</sup>	99	32 515	95	32 076	4	439
<b>Pensions- und Sterbekassen</b>						
1980	1 327	2 954	249	2 324	1 078	630
1981	1 306	3 957	245	2 926	1 061	1 031
1982	1 279	3 863	223	2 783	1 056	1 080
1983	---	---	---	---	---	---
<b>Krankenversicherungsunternehmen<sup>4)</sup></b>						
1980	130	9 836	49	9 506	81	330
1981	129	10 880	52	10 513	77	367
1982	122	11 922	51	11 510	71	412
1983 <sup>2)</sup>	47	12 523	46	12 066	1	457
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen<sup>5)</sup></b>						
1980	1 431	35 451	321	32 703	1 110	2 748
1981	1 346	39 097	329	35 835	1 017	3 262
1982	1 253	42 132	309	39 204	944	2 928
1983	---	---	---	---	---	---
<b>Alle Versicherungsunternehmen (ohne Rückversicherungsunternehmen)</b>						
1980	2 990	78 929	716	74 545	2 274	4 384
1981	2 883	86 451	724	81 223	2 159	5 228
1982	2 755	92 329	680	87 260	2 075	5 069
1983	---	---	---	---	---	---
<b>Nachrichtlich: Rückversicherungsunternehmen</b>						
1979	30	16 688	30	16 688	---	---
1980	30	19 506	30	19 506	---	---
1981	29	21 896	29	21 896	---	---
1982	---	---	---	---	---	---

## 14.13.2 Kapitalanlagen\*)

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Grundstücke	Hypothekendarstellungen <sup>2)</sup>	Namensschuldverschreibungen	Wertpapiere	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen	Schuldbuchforderungen <sup>3)</sup>	Festgeldanlagen <sup>7)</sup>
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>									
1980	173 103	17 155	36 349	79 816	32 273	3 353	1 383	2 003	771
1981	194 210	18 032	41 934	85 928	38 819	4 388	1 954	2 130	1 025
1982	216 447	19 665	45 543	90 539	50 629	5 123	2 038	2 024	886
1983 <sup>2)</sup>	238 968	21 149	50 576	100 202	56 256	5 640	2 545	1 820	780
<b>Pensions- und Sterbekassen</b>									
1980	33 641	2 885	4 963	12 463	11 476	---	17	1 190	647
1981	41 466	3 327	5 592	15 588	15 023	---	17	1 123	796
1982	45 817	3 460	6 096	17 105	17 310	---	17	1 079	750
1983 <sup>2)</sup>	48 704	3 656	6 214	18 047	19 238	---	21	970	558
<b>Krankenversicherungsunternehmen</b>									
1980	13 693	1 295	449	7 022	4 441	---	173	184	129
1981	15 533	1 430	602	7 794	5 137	---	190	219	161
1982	17 828	1 470	687	8 375	6 693	---	234	230	139
1983 <sup>2)</sup>	20 982	1 637	834	9 711	8 111	---	277	243	169
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen</b>									
1980	43 987	4 770	1 410	15 161	18 041	38	2 750	544	1 273
1981	48 266	5 047	1 684	16 480	19 496	51	3 303	678	1 527
1982	53 346	5 271	1 963	17 500	23 109	54	3 450	476	1 523
1983 <sup>2)</sup>	58 402	5 786	2 199	19 375	25 282	55	3 907	389	1 409
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>									
1979/80	14 328	1 255	77	6 098	5 251	---	1 307	105	235
1980/81	16 103	1 483	80	6 423	6 174	---	1 459	121	363
1981/82	17 800	1 666	88	6 605	7 182	---	1 640	129	490
1983 <sup>2)</sup>	20 961	1 900	117	7 174	9 338	---	1 953	71	408
<b>Insgesamt</b>									
1980	278 752	27 360	43 248	120 560	71 482	3 391	5 630	4 026	3 055
1981	315 578	29 319	49 892	132 213	84 649	4 439	6 923	4 271	3 872
1982	351 238	31 532	54 377	140 124	104 923	5 177	7 379	3 938	3 788
1983 <sup>2)</sup>	388 017	34 128	59 940	154 509	118 225	5 695	8 703	3 493	3 324

\*) Bestand am Jahresende. - Angaben für die unter Bundesaufsicht sowie die unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmen.

1) Einschl. der unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, die mit ihren Angaben aus 1981 bzw. 1980 erfaßt worden sind.

2) Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

3) Ohne Nebenzweige.

\*) Abweichungen gegenüber der Anzahl und den Brutto-Beiträgen der Kranken- bzw. Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen in Tabelle 14.15 bzw. 14.17 sind auf unterschiedliche Erfassung zurückzuführen.

5) Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen.

6) Einschl. Ausgleichsforderungen.

7) Einschl. Termingelder und Spareinlagen bei Kreditinstituten.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 14.14 Lebensversicherungsunternehmen

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Selbst abgeschlossene Lebensversicherungen										
		Bestand am Anfang der Berichtszeit		Zugang <sup>2)</sup>		Abgang <sup>3)</sup>		Bestand am Ende der Berichtszeit		Durchschnittliche Versicherungssumme		
		Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Bestand	Engelöste Versicherungsscheine	
		Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	DM	
<b>Einzelversicherungen</b>												
1979	..	56 393	551 005	5 055	112 773	4 103	44 361	57 345	619 417	10 802	20 165	
1980	..	57 813	619 307	4 910	117 809	4 331	51 185	58 392	685 931	11 747	21 303	
1981	..	57 887	685 926	4 713	123 530	4 130	58 627	58 470	750 829	12 841	22 759	
1982	..	58 448	750 244	4 692	119 494	4 375	68 173	58 765	801 565	13 640	22 463	
1983 <sup>5)</sup>	..	58 614	801 760	5 031	136 319	5 071	79 955	58 574	858 124	14 650	...	
davon:												
Kapitalversicherungen ohne Vermögensbildungs- und Risikoversicherungen												
1979	..	47 109	440 861	3 278	85 459	2 607	24 943	47 780	501 377	10 493	23 495	
1980	..	47 676	501 294	3 218	90 375	2 667	30 135	48 227	561 534	11 644	24 936	
1981	..	48 212	561 515	3 100	92 636	2 789	36 388	48 523	617 763	12 731	25 851	
1982	..	48 508	617 366	2 997	87 030	2 923	43 886	48 582	660 510	13 596	25 494	
1983 <sup>5)</sup>	..	48 513	660 596	3 157	99 209	3 027	49 247	48 643	710 558	14 608	...	
Vermögensbildungsversicherungen												
1979	..	5 475	57 263	217	3 690	133	4 241	5 559	56 712	10 202	14 352	
1980	..	5 558	56 708	172	3 128	132	3 884	5 598	55 952	9 995	14 056	
1981	..	5 597	55 954	301	4 787	126	3 303	5 772	57 438	9 951	13 261	
1982	..	5 772	57 441	415	6 028	251	4 287	5 936	59 182	9 970	12 658	
1983 <sup>5)</sup>	..	5 934	59 184	598	7 428	842	9 079	5 690	57 533	10 111	...	
Risikoversicherungen												
1979	..	3 114	35 049	1 475	19 987	1 319	13 920	3 270	41 116	12 574	13 019	
1980	..	3 843	41 107	1 440	20 687	1 479	15 599	3 804	46 195	12 144	13 532	
1981	..	3 331	46 209	1 225	22 319	1 167	17 162	3 389	51 366	15 157	16 777	
1982	..	3 382	51 154	1 190	22 782	1 148	18 029	3 424	55 907	16 328	17 726	
1983 <sup>5)</sup>	..	3 427	56 023	1 176	25 144	1 152	19 544	3 451	61 623	17 857	...	
Renten- und Pensionsversicherungen												
1979	..	695	17 832	85	3 637	44	1 257	736	20 212	27 462	40 354	
1980	..	736	20 198	80	3 619	53	1 567	763	22 250	29 161	41 577	
1981	..	747	22 248	87	3 788	48	1 774	786	24 262	30 868	39 702	
1982	..	786	24 283	90	3 654	53	1 971	823	25 966	31 550	38 892	
1983 <sup>5)</sup>	..	740	25 957	100	4 538	50	2 085	790	28 410	35 962	...	
Gruppenversicherungen <sup>6)</sup>												
1979	..	8 133	76 261	839	20 482	624	8 124	8 348	88 619	10 616	22 212	
1980	..	8 350	88 605	820	20 329	641	9 067	8 529	99 867	11 709	22 021	
1981	..	8 529	99 888	810	20 802	582	9 761	8 757	110 929	12 667	22 472	
1982	..	8 757	110 899	765	18 692	615	11 345	8 907	118 246	13 276	20 971	
1983 <sup>5)</sup>	..	8 797	118 180	780	20 511	612	12 791	8 965	125 900	14 044	...	
<b>Insgesamt</b>												
1979	..	104	64 526	627 266	5 894	133 255	4 727	52 485	65 693	708 036	10 778	20 468
1980	..	103 <sup>7)</sup>	66 163	707 912	5 730	138 138	4 972	60 252	66 921	785 798	11 742	21 409
1981	..	102 <sup>7)</sup>	66 416	785 814	5 523	144 332	4 712	68 388	67 227	861 758	12 819	22 715
1982	..	101	67 205	861 143	5 457	138 186	4 990	79 518	67 672	919 811	13 592	22 245
1983 <sup>5)</sup>	..	99	67 411	919 940	5 811	156 830	5 683	92 746	67 539	984 024	14 570	...

1) Ohne in Liquidation befindliche Versicherungsunternehmen.

2) Engelöste Versicherungsscheine, Wiederinkraftsetzung erloschener Versicherungen, Erhöhung der Versicherungssummen und Übertragung infolge Änderung der Versicherungsart.

3) Abgang durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf, Herabsetzung, Tod, Heirat, Pensionierung, Invalidität und Ablauf.

4) Bei Gruppen- und Risikoversicherungen: Anzahl der versicherten Personen.

5) Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

6) Die nach Einzeltarifen abgeschlossenen Gruppenversicherungen sind unter Einzelversicherungen erfaßt.

7) Von 1 Versicherungsunternehmen lagen die Angaben nicht vor.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin



**14.15 Krankenversicherungsunternehmen\*)****14.15.1 Beiträge und Zahlungen für Versicherungsfälle**

Jahr	Berichtende Unternehmen	Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen <sup>1)</sup>					Brutto-Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>1)</sup>				
		insgesamt	Krankheitskosten-	Krankentagegeld-	Selbstständige Krankenhaustagegeld-	Sonstige selbstständige Teil-	insgesamt	Krankheitskosten-	Krankentagegeld-	Selbstständige Krankenhaustagegeld-	Sonstige selbstständige Teil-
Anzahl	Mill. DM										
1979	43	8 970	5 595	723	1 006	1 646	6 347	4 141	427	631	1 148
1980	44	9 825	6 185	794	1 044	1 802	7 096	4 620	472	661	1 343
1981	48	10 870	6 831	843	1 096	2 100	7 850	5 167	508	677	1 498
1982	48	11 912	7 599	900	1 113	2 300	8 309	5 478	521	693	1 617
1983 <sup>2)</sup>	47	12 523	8 072	924	1 160	2 367	8 875	.....	.....	.....	.....

**14.15.2 Versicherungen nach Versicherungsarten\*\*)**

Jahr	Berichtende Unternehmen	Einzelversicherung								Gruppenversicherung	
		Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	Zugang		Abgang		Bestand am Ende des Geschäftsjahres				Bestand am Ende des Geschäftsjahres
			insgesamt	darunter Umstufungen	insgesamt	darunter Umstufungen	insgesamt	Männer	Frauen	Kinder	
Anzahl	1 000										
<b>Krankheitskostenversicherung</b>											
1979	-	7 190	2 386	1 658	2 118	1 558	7 458	3 103	2 704	1 651	454
1980	-	7 460	2 887	2 135	2 647	2 019	7 700	3 268	2 768	1 664	479
1981	-	7 701	2 877	2 091	2 669	2 060	7 909	3 409	2 817	1 683	501
1982	-	7 908	2 800	2 005	2 611	1 978	8 097	3 545	2 859	1 693	523
1983 <sup>2)</sup>	-	8 110	2 157	1 376	1 944	1 329	8 323	3 695	2 923	1 705	542
<b>Krankentagegeldversicherung</b>											
1979	-	1 238	341	161	237	106	1 342	1 121	220	1	254
1980	-	1 341	330	132	268	131	1 403	1 175	228	0	265
1981	-	1 403	293	74	214	70	1 482	1 239	243	0	273
1982	-	1 482	363	130	287	128	1 558	1 305	253	0	278
1983 <sup>2)</sup>	-	1 559	328	100	258	95	1 629	1 367	262	0	282
<b>Selbstständige Krankenhaustagegeldversicherung</b>											
1979	-	5 509	1 570	1 111	1 372	1 110	5 707	2 947	2 274	486	282
1980	-	5 707	856	383	724	401	5 839	3 010	2 314	515	285
1981	-	5 839	797	333	638	340	5 998	3 080	2 374	544	285
1982	-	5 999	932	450	767	448	6 164	3 169	2 430	565	284
1983 <sup>2)</sup>	-	6 169	963	446	771	432	6 361	3 263	2 492	606	282
<b>Sonstige selbstständige Teilversicherung</b>											
1979	-	4 047	960	657	874	671	4 133	1 579	1 968	586	166
1980	-	4 133	1 068	772	1 038	823	4 163	1 583	1 986	594	174
1981	-	4 163	1 211	932	1 172	946	4 202	1 590	2 009	603	178
1982	-	4 202	1 135	856	1 048	809	4 289	1 628	2 044	617	179
1983 <sup>2)</sup>	-	4 206	894	654	891	663	4 209	1 563	2 023	623	177
<b>Insgesamt</b>											
1979	43	17 984	5 257	3 587	4 601	3 445	18 640	8 750	7 166	2 724	1 156
1980	44	18 641	5 141	3 422	4 677	3 374	19 105	9 036	7 296	2 773	1 203
1981	48	19 106	5 178	3 430	4 693	3 416	19 591	9 318	7 443	2 830	1 237
1982	48	19 591	5 230	3 441	4 713	3 363	20 108	9 647	7 586	2 875	1 264
1983 <sup>2)</sup>	47	20 044	4 342	2 576	3 864	2 518	20 522	9 888	7 700	2 934	1 283

\*) Laut Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Krankenversicherungsunternehmen und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Krankenversicherungsunternehmen. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfaßten, unter Landesaufsicht stehenden kleineren Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

\*\*) Nur Tarifversicherte.

<sup>1)</sup> Für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft.

<sup>2)</sup> Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 14.16 Rückversicherungsunternehmen\*)

Mill. DM

Versicherungszweig	Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen						Aufwendungen der Rückversicherer für			
	insgesamt		Rückversicherer		Erstversicherer <sup>1)</sup>		Versicherungsfälle für eigene Rechnung <sup>2)</sup>		den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung	
	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981
Lebensversicherung	2 633	2 970	2 014	2 317	619	653	553	648	597	631
Allgemeine Unfallversicherung	1 046	1 181	868	987	178	194	355	443	263	293
Allgemeine Haftpflichtversicherung	2 320	2 728	2 022	2 375	298	353	1 020	1 325	488	568
Kraftfahrtversicherung	5 453	5 612	4 661	4 732	792	880	2 779	2 753	803	820
Luftfahrtversicherung	328	412	253	320	75	92	193	201	40	53
Feuerversicherung	5 913	6 808	4 928	5 682	985	1 126	2 102	2 438	1 099	1 293
Transportversicherung	1 704	1 960	1 415	1 616	289	344	838	1 001	301	348
Sonstige Versicherungen	4 174	4 808	3 345	3 867	829	941	1 612	2 001	904	1 051
<b>Gesamtgeschäft</b>	<b>23 571</b>	<b>26 479</b>	<b>19 506</b>	<b>21 896</b>	<b>4 065</b>	<b>4 583</b>	<b>9 452</b>	<b>10 810</b>	<b>4 495</b>	<b>5 057</b>
Anzahl der berichtenden Versicherungsunternehmen	221	220	30	29	191	191	—	—	—	—

\*) Einschl. Auslandsgeschäft.

1) Hier ist das in Rückdeckung übernommene Versicherungsgeschäft der Schaden-, Unfall- und Transportversicherungsunternehmen erfasst.

2) Unter Berücksichtigung der Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der Vorjahresrückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 14.17 Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungszweigen\*)

Versicherungszweig <sup>1)</sup>	Berichtende Unternehmen		Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen				Brutto-Aufwendungen für			
			gebuchte		verdiente		Versicherungsfälle <sup>2)</sup>		Versicherungsbetrieb	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
	Anzahl		Mill. DM							
Allgemeine Unfallversicherung	119	121	3 263	3 551	2 856 <sup>3)</sup>	3 106 <sup>3)</sup>	1 477	1 602	1 290	1 416
Allgemeine Haftpflichtversicherung <sup>4)</sup>	123	125	4 298	4 600	4 204	4 519	3 112	3 358	1 354	1 431
Kraftfahrtversicherung	106	106	16 616	16 873	16 575	17 021	15 148	15 340	2 501	2 551
davon:										
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	106	104	11 699	11 941	11 725	12 020	11 181	11 291	1 403	1 418
Fahrzeugversicherung	105	105	4 349	4 344	4 280	4 351	3 788	3 851	797	814
Kraftfahrt-Unfallversicherung	104	103	568	588	570	650	179	198	301	319
Rechtsschutzversicherung <sup>5)</sup>	43	42	1 860	2 039	1 832	1 978	1 210	1 339	653	688
Feuerversicherung	139	133	4 037	4 095	3 987	4 063	3 325	3 347	982	1 003
Einbruch-, Diebstahlversicherung	95	94	505	534	495	530	446	507	173	182
Leitungswasserversicherung	87	89	219	234	215	230	128	131	80	85
Glasversicherung	101	103	381	426	368	413	180	193	157	168
Sturmversicherung	85	87	179	195	177	192	79	84	51	54
Verbundene Hausratversicherung	114	116	1 939	2 156	1 862	2 089	1 323	1 460	757	804
Verbundene Wohngebäudeversicherung	111	112	1 566	1 774	1 496	1 719	1 098	1 242	472	523
Hagelversicherung	18	18	230	177	230	173	241	159	46	33
Tierversicherung	27	20	104	166	102	166	82	136	19	32
Technische Versicherung <sup>6)</sup>	77	78	1 485	1 544	1 424	1 494	1 095	1 169	410	403
Einheitsversicherung <sup>7)</sup>	32	31	48	49	48	49	44	36	15	15
Transportversicherung	169	163	1 975	2 036	1 954	2 024	1 484	1 438	458	473
Kreditversicherung	20	19	544	614	535	609	426	684	185	203
Sonstige Versicherungszweige	164	156	867	1 633	855	1 619	701	1 647	164	180
<b>Insgesamt</b>	<b>319<sup>8)</sup></b>	<b>313<sup>8)</sup></b>	<b>40 116</b>	<b>42 696</b>	<b>39 215</b>	<b>41 994</b>	<b>31 599</b>	<b>33 872</b>	<b>9 767</b>	<b>10 244</b>

\*) Ergebnisse des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts, ermittelt aus den Angaben aller Schaden-, Unfall- und Transportversicherungsunternehmen einschl. Nebenleistungen der Lebensversicherungsunternehmen, aber ohne Versicherungsunternehmen gem. § 53 Versicherungsaufsichtsgesetz, deren Brutto-Beiträge unter 1 Mill. DM lagen.

1) Angaben zu den Versicherungszweigen erfolgen nach Maßgabe von § 3 der Internen Verordnung über die Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen.

2) Ohne Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der vorjährigen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.

3) Ohne Faktorenbeiträge für Unfallversicherungen mit Beitragsrückgewähr.

4) Z. B. Privathaftpflichtversicherung, Vermögensschadenhaftpflichtversicherung u. a.

5) Z. B. Verkehrsrechtsschutzversicherung, Fahrzeugrechtsschutzversicherung u. a.

6) Z. B. Montageversicherung einschl. Baugeräteversicherung, Schwachstromversicherung u. a.

7) Z. B. Juwelierwareneinheitsversicherung, Wascheschutzeinheitsversicherung u. a.

8) Ohne 6 Versicherungsunternehmen (1981) und 11 (1982), deren Angaben noch nicht vorliegen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 15 Rechtspflege

### 15.0 Vorbemerkung

#### Gerichte

Nachgewiesen werden die Gerichte, Kammern und Senate, die an den Gerichten tätigen Richter (besetzte Stellen), die Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare sowie der Geschäftsanfall und die Geschäftserledigung bei den einzelnen Gerichten.

**Amtsgerichte** sind erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. **Landgerichte** können erst-, aber auch zweitinstanzliche Gerichte sein. **Oberlandesgerichte** entscheiden in bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz, Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof ist Revisionsinstanz. Berufung richtet sich gegen die tatsächliche, Revision gegen die rechtliche Würdigung des Falles. Beschwerde ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von Kollegialgerichten gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten **Kammern**, bei den höheren Gerichten **Senate** genannt. Auch bei den Schöffens- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffens sind ehrenamtliche Richter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und die besonderen **Verwaltungsgerichte**. Zu letzteren zählen die Sozial-, die Finanz- und die Disziplinargerichte. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

#### Tatermittlung

Die bekanntgewordenen und die aufgeklärten Straftaten sowie die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen werden in der »Polizeilichen Kriminalstatistik« des Bundeskriminalamtes erfaßt. Diese Statistik weist alle Verbrechen und Vergehen mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Vergehen im Straßenverkehr nach.

Eine **Straftat** gilt als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

**Tatverdächtig** ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

#### Strafverfolgung

Die Strafverfolgungsstatistik (bis 1953 »Kriminalstatistik«) weist die Abgeurteilten (Angeklagten) und Verurteilten nach. Erwachsene (21 Jahre und älter) werden nach allgemeinem Strafrecht, Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt. Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

**Abgeurteilte** sind diejenigen Personen, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstel-

lungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder in Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten derselben Person in verschiedenen Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln werden Maßnahmen genannt; sie können nebeneinander angeordnet werden. Verurteilt kann nur eine Person werden, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war (§ 19 StGB).

**Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die bekanntgewordenen bzw. aufgeklärten **Straftaten** sowie die **Tatverdächtigen** aus der polizeilichen Kriminalstatistik und den Zahlen für die **Verurteilten** aus der Strafverfolgungsstatistik ergeben sich dadurch, daß nicht alle bekanntgewordenen Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen Anklage erhoben wird und nicht jedes Hauptverfahren mit einer Verurteilung, sondern auch mit einer anderen Entscheidung beendet werden kann.

#### Strafvollzug

Die Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtag (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

#### Bewährungshilfe

In der Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht gezählt. Bei den Unterstellungen handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, daß eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung). In der Statistik werden die durch Bewährung beendeten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind.

Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 10 »Rechtspflege« (siehe hierzu auch »Fundstellen-nachweis«, S. 760 ff.).



15.1 Gerichte am 1. 1. 1984\*)

Land	Amtsgerichte	Landgerichte		Oberlandesgerichte		Arbeitsgerichte		Verwaltungsgerichte		Sozialgerichte		Finanzgerichte			
		Gerichte	mit Zivil- <sup>1)</sup>   Strafr- <sup>2)</sup>   kammern	Gerichte	mit Zivil- <sup>1)</sup>   Strafr-   senaten	Gerichte <sup>3)</sup>	Kammern bei den Landesarbeitsgerichten	Gerichte <sup>3)</sup>	Senate bei den Oberverwaltungsgerichten <sup>4)</sup>	Gerichte <sup>5)</sup>	Senate bei den Landes-sozialgerichten	Gerichte <sup>5)</sup>	mit Senaten		
Schleswig-Holstein	30	4	44	31	1	20	4	6	5	1	—	4	6	1	5
Hamburg	6	1	50	38	1	15	4	1	7	1	7	1	6	1	7
Niedersachsen	79	11	129	124	3	43	9	15	14	4	21	8	10	1	11
Bremen	3	1	18	23	1	10	3	2	4	1	3	1	5	1	2
Nordrhein-Westfalen	130	19	323	246	3	98	15	30	41	7	20	8	18	3	40
Hessen	58	9	118	98	1	33	8	12	13	4	11	7	12	1	11
Rheinland-Pfalz	47	8	74	55	2	25	4	5	7	4	12	4	6	1	6
Baden-Württemberg	108	17	159	223	2	38	9	9	11	4	16	8	12	1	11
Bayern	72	21	186	198	4 <sup>3)</sup>	64 <sup>3)</sup>	13 <sup>3)</sup>	11	16	6	26	7	15	2	19
Saarland	11	1	20	15	1	9	2	3	2	1	6	1	2	1	2
Berlin (West)	7	1	63	45	1	30	5	1	13	1	8	1	16	1	7
<b>Bundesgebiet</b>	<b>551</b>	<b>93</b>	<b>1 184</b>	<b>1 096</b>	<b>20</b>	<b>385</b>	<b>76</b>	<b>95</b>	<b>133</b>	<b>34</b>	<b>130</b>	<b>50</b>	<b>108</b>	<b>14</b>	<b>121</b>

\*) Gerichte der Länder. — Senate bei den obersten Bundesgerichten: Bundesverfassungsgericht 2, Bundesgerichtshof in Zivilsachen 11, in Strafsachen 5 (außerdem für beide Rechtsgebiete: 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Patentanwaltsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen). Bundesarbeitsgericht 7, Bundesverwaltungsgericht 9 (außerdem: 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate). Bundessozialgericht 12, Bundesfinanzhof 8.  
 1) Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen u. dgl.  
 2) Einschl. der Strafvollstreckungskammern.  
 3) Nur erstinstanzliche Gerichte.  
 4) In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern: Verwaltungsgerichtshof, Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Lüneburg.  
 5) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Fideikommissenat, 6 Strafsenaten und 3 Senaten für Bußgeldsachen.

15.2 Richter im Landes- und Bundesdienst

Stichtag 1. 1. Land	Richter <sup>1)</sup> insgesamt	Bei						
		Verfassungs-	Ordentlichen <sup>2)</sup>	Arbeits-	Verwaltungs- gerichten	Sozial-	Finanz-	Dienst- und Disziplinar-
<b>Insgesamt</b>								
1979	15 532	85	12 289	591	1 256	959	386	673
1981	16 657	90	12 968	629	1 536	997	472	667
1983	16 922	97	13 032	657	1 704	994	486	678
davon (1983):								
<b>Landesdienst</b>								
Schleswig-Holstein	16 429	81	12 765	632	1 652	955	439	630
Hamburg	641	—	507	23	54	41	16	62
Niedersachsen	715	8	546	29	87	32	21	28
Bremen	1 842	7	1 438	58	202	101	43	142
Nordrhein-Westfalen	232	7	174	16	28	12	6	69
Hessen	4 694	6	3 674	176	460	241	143	35
Rheinland-Pfalz	1 477	11	1 171	65	142	68	39	34
Baden-Württemberg	949	7	744	35	92	55	23	32
Bayern	2 029	5	1 556	75	209	141	48	100
Saarland	2 511	24	1 944	94	241	161	71	33
Berlin (West)	289	6	218	10	31	24	6	57
Bundesdienst	1 050	—	793	51	106	79	23	38
	493	16	267	25	52	39	47	48
<b>Weiblich</b>								
1983	2 439	2	1 943	88	235	156	16	46
Landesdienst	2 415	1	1 928	87	232	154	15	45
Bundesdienst	24	1	15	1	3	2	1	1

1) Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.  
 2) Einschl. Bundespatentgericht.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

15.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Stichtag 1. 1.	Staatsanwälte			Andere Vertreter des öffentlichen Interesses <sup>1)</sup>	Rechtsanwälte	Anwaltsnotare	Notare
	insgesamt	männlich	weiblich				
1975	2 999	2 722	277	167	20 860	5 994	901
1977	3 233	2 906	327	188	25 141	6 026	902
1979	3 328	2 992	336	93	28 755	6 353	916
1981	3 593	3 168	425	103	30 510	6 802	960
1983	3 680	3 181	499	98	34 576	6 913	964

1) In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit. — Bis 1977 einschl., ab 1979 ohne Wehrdisziplinaranwälte.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn; Bundesrechtsanwaltskammer, Bonn und Bundesnotarkammer, Köln

## 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.1 Zivilgerichte

## Zivilgerichte ohne Familiengerichte

Verfahren	1979	1980	1981	Verfahren	1979	1980	1981
<b>Amtsgerichte<sup>1)</sup></b>				<b>Oberlandesgerichte</b>			
Anhängige Verfahren	1 256 553	1 307 125	1 400 732	Vergleich	7 949	7 705	8 080
Aus den Vorjahren	329 896	335 404	352 777	Zurücknahme	11 334	11 568	13 191
Neuzugänge	926 657	971 721	1 047 955	Anderweitige Erledigung	1 364	1 348	1 503
Erledigte Verfahren <sup>2)</sup>	881 923	915 059	977 064	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Nach der Art der Erledigung				Prozeßkostenhilfverfahren	238	188	170
Streitiges Urteil	249 699	264 166	284 799	Gewöhnliche Prozesse	55 035	56 192	61 642
Sonstiges Urteil	216 940	223 165	244 019	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	114	93	117
Beschluß <sup>3)</sup>	46 022	49 446	53 110	Arreste oder einstweilige Verfügungen	626	701	973
Vergleich	89 524	91 614	90 632	Sonstige Verfahren	140	135	162
Zurücknahme	143 754	147 703	158 541	<b>Berufungsinstanz</b>			
Anderweitige Erledigung	135 984	138 965	145 963	Anhängige Verfahren	73 948	77 594	85 021
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Aus den Vorjahren	28 693	27 488	30 173
Prozeßkostenhilfverfahren	2 258	1 996	1 429	Neuzugänge	45 255	50 106	54 848
Gewöhnliche Prozesse	820 468	850 592	909 720	Erledigte Verfahren <sup>2)</sup>	42 992	43 671	48 380
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	4 600	4 655	4 883	Nach der Art der Erledigung			
Entmündigungssachen	9 788	9 860	9 956	Streitiges Urteil	23 110	23 112	25 299
Arreste oder einstweilige Verfügungen	33 498	36 602	39 333	Sonstiges Urteil	583	642	712
Aufgebotsverfahren	7 792	7 742	7 863	Beschluß <sup>3)</sup>	1 370	1 520	1 682
Sonstige Verfahren	3 519	3 612	3 880	Vergleich	7 795	7 537	8 039
<b>Landgerichte</b>				Zurücknahme	8 733	9 584	11 102
<b>1. Instanz</b>				Anderweitige Erledigung	1 401	1 276	1 546
Anhängige Verfahren	446 765	501 396	574 860	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Aus den Vorjahren	146 106	154 410	174 579	Prozeßkostenhilfverfahren	198	178	149
Neuzugänge	300 659	346 986	400 281	Gewöhnliche Prozesse	39 004	40 125	44 747
Erledigte Verfahren <sup>2)</sup>	275 320	307 815	350 750	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	234	247	350
Nach der Art der Erledigung				Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	609	550	454
Streitiges Urteil	85 781	95 522	106 538	Arreste oder einstweilige Verfügungen	860	963	1 094
Sonstiges Urteil	49 010	56 267	69 588	Entschädigungssachen	1 837	1 336	1 301
Beschluß <sup>3)</sup>	15 072	17 341	19 589	Sonstige Verfahren	250	272	285
Vergleich	49 060	52 936	56 096	<b>Bundesgerichtshof</b>			
Zurücknahme	32 996	37 113	42 676	Anhängige Verfahren	6 913	6 787	6 859
Anderweitige Erledigung	43 401	48 636	56 263	Aus den Vorjahren	3 385	3 199	3 015
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Neuzugänge	3 528	3 588	3 844
Prozeßkostenhilfverfahren	2 047	2 400	2 327	Erledigte Verfahren	3 714	3 772	3 847
Gewöhnliche Prozesse	240 898	270 413	310 645	Nach der Art der Erledigung			
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	6 627	7 564	9 243	Urteil in Revisionen	803	863	890
Arreste oder einstweilige Verfügungen	18 679	21 157	22 931	Sonstiges Urteil	16	23	22
Entschädigungssachen	4 379	3 508	2 695	Beschluß in Revisionen	3 <sup>4)</sup>	779 <sup>5)</sup>	895 <sup>5)</sup>
Sonstige Verfahren	2 690	2 773	2 909	Beschluß in Nichtzulassungsbeschwerden	659	709	386
<b>Berufungsinstanz</b>				Beschluß in sonstigen Beschwerden	324	333	426
Anhängige Verfahren	79 529	83 087	92 303	Anderweitige Erledigung	1 909	1 065	1 228
Aus den Vorjahren	21 248	20 949	23 396	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Neuzugänge	58 281	62 138	68 907	Revisionen	2 144	2 208	2 348
Erledigte Verfahren <sup>2)</sup>	56 153	57 309	63 064	Berufungen in Patentsachen	39	45	44
Nach der Art der Erledigung				Nichtzulassungsbeschwerden	729	751	401
Streitiges Urteil	31 620	32 481	35 551	Sonstige Beschwerden	434	406	647
Sonstiges Urteil	584	580	734	Verwaltungsstreitverfahren	31	50	45
Beschluß <sup>3)</sup>	3 302	3 627	4 005	Gerichtsstandsbestimmungen	337	312	362

1) Amtsgericht nur als Prozeßgericht und ohne Mahnsachen.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Ohne Beschluß wegen Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetriebs, Abgabe an ein anderes Gericht, Verbindung mit einer anderen Sache.

4) Beschluß gemäß Art. 1 Nr. 2 Gesetz zur Entlastung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen (EntlG.).

5) Ablehnungsbeschluß (§ 554 b ZPO).

## 15.4 Geschäftsfall bei den Gerichten

## 15.4.1 Zivilgerichte

## Familiengerichte

Verfahren	1980	1981	1982	Verfahren	1980	1981	1982
<b>Amtsgerichte</b>				<b>Oberlandesgerichte</b>			
Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Endentscheidungen							
Anhängige Verfahren	544 749	582 680	647 490	Anhängige Verfahren	26 380	27 374	29 357
Aus den Vorjahren	219 367	240 024	255 792	Aus den Vorjahren	8 684	8 894	9 995
Neuzugänge	325 382	342 656	391 698	Neuzugänge	17 696	18 480	19 362
Erlidigte Verfahren insgesamt <sup>1)</sup>	287 648	312 919	343 407	Erlidigte Verfahren <sup>1)</sup>	16 722	16 796	17 870
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach der Art der Erledigung			
Scheidungsverfahren	131 742	146 879	156 587	Urteil	3 632	4 069	4 469
Andere Eheverfahren	1 084	1 146	1 306	Beschluß <sup>2)</sup>	4 714	4 741	4 385
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	18 307	16 690	18 130	Vergleich	2 399	2 687	3 064
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	133 047	144 911	162 537	Zurücknahme	5 201	4 605	5 168
Prozeßkostenhilfverfahren	3 468	3 293	4 847	Anderweitige Erledigung	776	694	784
Mit den Scheidungsverfahren waren an Folgesachen anhängig <sup>2)</sup>				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Regelung der elterlichen Sorge	63 581	72 181	79 022	Scheidungsverfahren	1 056	955	955
Regelung des Umgangs	5 216	4 643	4 880	Andere Eheverfahren	105	124	91
Herausgabe eines Kindes	265	268	250	Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	15 314	15 469	16 493
Unterhalt für ein Kind	23 654	23 260	24 202	Prozeßkostenhilfverfahren	247	248	331
Unterhalt für den Ehegatten	34 388	34 482	35 878	Nach der Dauer des Verfahrens			
Versorgungsausgleich	131 742	146 879	156 587	(Ab Eingang beim OLG)			
Wohnung, Hausrat	28 196	28 016	28 326	mehr als ... bis ... Monate			
Eheliches Güterrecht	18 842	18 429	18 599	bis 6 .....	11 625	11 898	12 484
Die Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen hatten zum Gegenstand <sup>2)</sup>				6 — 12 .....	3 513	3 296	3 744
Regelung der elterlichen Sorge	25 522	28 326	30 414	12 — 24 .....	1 444	1 335	1 298
Regelung des Umgangs	11 698	11 399	11 838	mehr als 24 .....	140	267	344
Herausgabe eines Kindes	1 328	1 472	1 474	Nach dem Gebührenstreitwert (in %)			
Unterhalt für ein Kind	47 304	49 796	57 611	mehr als ... bis ... DM			
Unterhalt für den Ehegatten	42 781	49 763	57 401	bis 3 000 .....	41,4	40,6	38,9
Versorgungsausgleich	8 754	8 683	8 865	3 000 — 5 000 .....	25,4	23,4	22,3
Wohnung, Hausrat	6 751	7 715	8 782	5 000 — 10 000 .....	21,1	21,4	23,1
Eheliches Güterrecht	3 683	4 460	5 160	10 000 — 50 000 .....	11,1	13,1	14,3
darunter:				50 000 — 100 000 .....	0,6	0,9	1,0
Erlidigte Eheverfahren	132 826	148 025	157 893	mehr als 100 000 .....	0,4	0,6	0,4
(Scheidungs- und andere Eheverfahren)				<b>Sonstige Beschwerden</b>			
Nach der Art der Erledigung				Anhängige Verfahren	14 681	17 319	20 184
Urteil	97 848	111 592	120 012	Aus den Vorjahren	1 609	1 676	2 232
Beschluß <sup>2)</sup>	670	666	777	Neuzugänge	13 072	15 643	17 952
Zurücknahme	13 603	13 261	13 422	Erlidigte Verfahren <sup>1)</sup>	12 673	14 862	17 744
Anderweitige Erledigung	20 705	22 506	23 682	Nach der Art der Erledigung			
Nach der Dauer des Verfahrens				Beschluß	11 100	12 974	15 769
mehr als ... bis ... Monate				Vergleich	42	36	34
bis 6 .....	50 218	52 003	56 296	Zurücknahme	999	1 172	1 273
6 — 12 .....	40 786	47 680	51 656	Anderweitige Erledigung	532	680	668
12 — 24 .....	34 707	40 176	41 388	Nach dem Gegenstand des Verfahrens <sup>2)</sup>			
mehr als 24 .....	7 115	8 166	8 553	Prozeßkostenhilfverfahren	5 758	6 503	9 092
Nach dem Gebührenstreitwert (in %)				Einstweilige Anordnung (§ 620 c ZPO)			
mehr als ... bis ... DM				über			
4 000 DM (Mindestgebührenstreitwert)	13,2	11,2	10,7	— die elterliche Sorge	786	725	763
4 000 — 6 000 .....	13,9	12,7	13,6	— die Herausgabe eines Kindes	120	104	90
6 000 — 10 000 .....	34,9	34,5	33,6	— die Ehewohnung	334	392	401
10 000 — 50 000 .....	36,2	39,8	40,4	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	36	30	39
50 000 — 100 000 .....	1,2	1,1	1,1	Wert des Verfahrensgegenstandes	1 180	1 332	1 348
mehr als 100 000 .....	0,6	0,7	0,6	Kostenangelegenheit	2 109	3 143	2 931
				Sonstige Angelegenheit	2 397	2 657	3 115

<sup>1)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

<sup>2)</sup> Enthält ein Verfahren mehrere Ansprüche, so ist es je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Verfahren nach dem Gegenstand kann daher höher sein als die Zahl der erledigten Verfahren.

<sup>3)</sup> Ohne Beschluß wegen Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetriebs, Abgabe an ein anderes Gericht, Verbindung mit einer anderen Sache.



## 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.2 Strafgerichte

Verfahren	1980	1981	1982	Verfahren	1980	1981	1982
<b>Amtsgerichte</b>				<b>Oberlandesgerichte<sup>2)</sup></b>			
1. Instanz				1. Instanz			
Anhängige Verfahren	1 855 535	1 856 325	1 881 501	Anhängige Verfahren	125	126	111
Aus den Vorjahren	387 133	384 890	374 725	Aus den Vorjahren	49	42	46
Neuzugänge	1 468 402	1 471 435	1 506 776	Neuzugänge	76	84	65
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	1 431 635	1 443 574	1 456 548	Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	68	69	59
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil wegen Straftat	428 044	431 717	432 308	Urteil	44	46	45
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	141 385	131 847	123 107	Einstellung	10	11	5
Beschluß nach §§ 70, 72 OWiG	77 826	73 433	75 283	Ablehnung	2	4	2
Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	658	803	700	Zurücknahme	—	1	—
Einstellung	300 713	308 970	313 660	Anderweitige Erledigung	12	7	7
Ablehnung/Zurückweisung	7 312	7 281	7 377	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Zurücknahme	172 380	173 474	174 152	Verbrechen	6	9	10
Anderweitige Erledigung	303 317	316 049	329 961	Vergehen	62	60	49
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Rechtsmittelinstanz <sup>3)</sup>			
Verbrechen	5 222	5 915	6 307	Anhängige Verfahren	20 160	18 449	16 886
Vergehen	736 056	753 655	765 899	Aus den Vorjahren	1 689	1 542	1 335
Ordnungswidrigkeit	690 357	684 004	684 342	Neuzugänge	18 471	16 907	15 551
<b>Landgerichte</b>				Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>			
1. Instanz				18 564			
Anhängige Verfahren	18 615	18 639	19 523	Nach der Art der Erledigung			
Aus den Vorjahren	5 448	5 667	5 753	Urteil wegen Straftat	808	633	597
Neuzugänge	13 167	12 972	13 770	Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	14	8	9
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	11 449	12 044	12 477	Beschluß nach § 349 Abs. 1, 2, 4 StPO	7 806	7 401	6 817
Nach der Art der Erledigung				Beschluß nach § 79 Abs. 5 S. 1 OWiG	3 026	2 884	2 704
Urteil	8 620	8 793	9 253	Einstellung	379	342	301
Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	5	27	25	Nichtzulassung	5 735	5 055	4 453
Einstellung	739	808	789	Zurücknahme	255	286	199
Ablehnung	143	175	153	Anderweitige Erledigung	541	429	428
Zurücknahme	163	195	185	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Anderweitige Erledigung	1 779	2 046	2 072	Verbrechen	119	127	107
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Vergehen	8 586	7 909	7 554
Verbrechen	5 072	5 278	5 670	Ordnungswidrigkeit	9 859	9 002	7 844
Vergehen	6 377	6 766	6 807	<b>Bundesgerichtshof</b>			
Berufungsinstanz				Anhängige Verfahren	4 503	4 570	4 605
Anhängige Verfahren	87 754	85 657	85 750	Aus den Vorjahren	417	419	376
Aus den Vorjahren	19 816	18 287	18 894	Neuzugänge	4 086	4 151	4 229
Neuzugänge	67 938	67 370	66 856	Erledigte Verfahren	4 084	4 194	4 219
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	67 332	64 948	65 712	Nach der Art der Erledigung			
Nach der Art der Erledigung				Urteil in Revisionen	318	297	316
Urteil	40 897	38 920	38 889	Sonstiges Urteil	8	4	11
Verwerfungsbeschluß (§ 322 Abs. 1 StPO)	435	463	484	Beschluß in Revisionen	3 190	3 304	3 367
Einstellung	7 634	7 205	6 912	Beschluß in Vorlegungssachen	12	22	13
Zurücknahme	16 436	16 599	17 685	Beschluß in Beschwerden	117	141	95
Anderweitige Erledigung	1 930	1 761	1 742	Sonstiger Beschluß/auf andere Weise	439	426	417
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Verbrechen	1 503	1 425	1 557	Revisionen	3 566	3 653	3 738
Vergehen	65 829	63 523	64 155	Vorlegungssachen	12	22	13
				Beschwerden	295	288	241
				Gerichtsstandsbestimmungen	149	132	145
				Sonstige Verfahren	62	99	82

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

3) Revisionen in Strafsachen, Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstigen Verfahren.



## 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.5 Verwaltungsgerichte

Verfahren	1980	1981	1982	Verfahren	1980	1981	1982
<b>Verwaltungsgerichte</b>				<b>Bundesverwaltungsgericht</b>			
<b>Klagen</b>				<b>Revisionen</b>			
Am Jahresbeginn anhängig <sup>1)</sup>	68 986	142 064	151 221	Am Jahresbeginn anhängig	1 119	1 628	1 839
Neuzugänge	131 441	132 580	129 107	Neuzugänge	1 793	2 149	1 868
Erledigungen	97 752	123 423	136 482	Erledigungen	1 284	1 938	2 224
Am Jahresende anhängig <sup>1)</sup>	106 673	151 221	143 846	Am Jahresende anhängig	1 628	1 839	1 483
Eingänge an allen sonstigen Verfahren	79 987	82 900	81 477				
<b>Oberverwaltungsgerichte<sup>2)</sup></b>				<b>Beschwerden</b>			
<b>Berufungen</b>				Am Jahresbeginn anhängig	1 151	3 061	4 901
Am Jahresbeginn anhängig	18 417	17 935	19 091	Neuzugänge	6 646	10 761	11 533
Neuzugänge	14 032	18 421	17 896	Erledigungen	4 736	8 921	13 410
Erledigungen	14 514	17 280	18 075	Am Jahresende anhängig	3 061	4 901	3 024
Am Jahresende anhängig	17 935	19 076	18 912				
<b>Beschwerden</b>				<b>Sonstige Sachen</b>			
Am Jahresbeginn anhängig	9 297	10 247	11 351	Am Jahresbeginn anhängig	88	116	186
Neuzugänge	28 468	32 499	36 875	Neuzugänge	367	428	525
Erledigungen	27 518	31 389	35 930	Erledigungen	339	358	499
Am Jahresende anhängig	10 247	11 357	12 296	Am Jahresende anhängig	116	186	212
<b>Insgesamt</b>				<b>Insgesamt</b>			
Am Jahresbeginn anhängig	27 714	28 182	30 442	Am Jahresbeginn anhängig	2 358	4 805	6 926
Neuzugänge	42 500	50 920	54 771	Neuzugänge	8 806	13 338	13 926
Erledigungen	42 032	48 669	54 005	Erledigungen	6 359	11 217	16 133
Am Jahresende anhängig	28 182	30 433	31 208	Am Jahresende anhängig	4 805	6 926	4 719
Eingänge aus allen sonstigen Verfahren	1 862	2 214	1 974				

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

## 15.4.6 Finanzgerichte

Verfahren	1980	1981	1982	Verfahren	1980	1981	1982
<b>Finanzgerichte</b>				<b>Bundesfinanzhof</b>			
<b>Anhängige Verfahren</b>				<b>Anhängige Verfahren</b>			
Aus den Vorjahren	115 881	130 394	145 048	Aus den Vorjahren	5 563	6 247	6 558
Neuzugänge	66 501	72 643	83 205	Neuzugänge	3 199	3 367	3 811
Klagen	49 380	57 751	61 843	Revisionen	2 364	2 880	2 747
Sonstige Rechtsbehelfe oder Anträge	42 140	50 970	54 326	Beschwerden	1 576	1 727	1 775
	7 240	6 781	7 517	Klagen	628	861	772
				Erinnerungen	18	26	24
				Sonstige Verfahren	18	36	27
<b>Erlidigte Verfahren</b>					124	230	149
Nach der Art der Erledigung				<b>Erlidigte Verfahren</b>			
Urteil oder Beschluß	43 238	47 189	52 702	Nach der Art der Erledigung	2 196	2 436	2 491
Stattgabe				Urteil oder Beschluß	1 934	2 107	2 175
Teilweise Stattgabe	38 523	41 905	46 032	Unzulässig verworfen	470	501	656
Abweisung	3 416	2 231	2 457	Unbegründet zurückgewiesen	848	1 027	927
Verweisung an das zuständige Gericht	1 766	1 767	1 704	Nach Aufhebung der Vorentscheidung an die Vorinstanz zurückverwiesen	239	237	224
Einstellung des Verfahrens infolge Zurücknahme	9 888	11 108	12 333	Nach Aufhebung der Vorentscheidung in der Sache selbst entschieden	377	342	368
Erlidigung der Hauptsache	94	106	120	Zurücknahme	262	329	316
Zurückweisung an die Vorinstanz	11 503	12 963	14 685				
Anderweitige Erledigung	11 854	13 727	14 730	<b>Nach dem Gegenstand des Verfahrens</b>			
	2	3	3	Revisionen	1 451	1 461	1 454
	4 715	5 284	6 670	Beschwerden	565	722	839
<b>Nach dem Gegenstand des Verfahrens</b>				Klagen	22	17	15
Klagen	35 788	41 168	45 290	Erinnerungen	25	37	30
Sonstige Rechtsbehelfe oder Anträge	7 450	6 021	7 412	Sonstige Verfahren	133	199	153
				<b>Anhängige Verfahren am Jahresende</b>			
Anhängige Verfahren am Jahresende	72 643	83 205	92 346		3 367	3 811	4 067

1) Ohne Bayern.

2) In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshöfe.

Quelle: Bundesministerium der Justiz und Bundesministerium der Finanzen, Bonn



15.4 Geschäftsfall bei den Gerichten

15.4.7 Bundesverfassungsgericht

Verfahren	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Anhängige Verfahren	2 433	2 629	2 868	2 002	2 329	2 625
Aus den Vorjahren	906	888	1 039	431	484	508
Im Berichtsjahr eingereichte						
Verfassungsbeschwerden	1 467	1 697	1 770	1 517	1 811	2 058
Normenkontrollverfahren	55	33	55	31	24	20
Andere Verfahren	5	11	4	23	10	39
Erlidigte Verfahren	1 545	1 590	1 713	1 518	1 821	1 915
Nach der Art der Erledigung:						
Senatsentscheidungen	72	48	99	37	29	41
Gemäß § 93a BVerfGG	1 036	1 106	1 341	1 398	1 704	1 740
dadurch mitentschieden	251	277	88	28	19	63
Abgabe an den anderen Senat	4	23	8	8	17	4
Auf andere Weise	182	136	177	47	52	67
Anhängige Verfahren am Jahresende	888	1 039	1 155	484	508	710

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

15.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

15.5.1 Geschäftsfall

Patentamt	1981	1982	1983	Verfahren vor dem Bundespatentgericht	1981	1982	1983
Anmeldungen				Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	51	35	63
Am Jahresbeginn anhängige	284 207	300 081	283 121	Neuzugänge	77	116	96
Zugegangene	47 172	49 874	49 145	Erlidigungen	93	88	100
Erteilte (nach Prüfung bzw. Einspruch)	9 555	15 977	20 636	Am Jahresende anhängige Verfahren	35	63	59
Einsprüche	3 248	2 706	3 803	<b>Gebrauchsmuster – Beschwerdesenate</b>			
Ohne Erteilung erledigte	21 743	30 857	43 577	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	106	80	71
Am Jahresende unerledigte	300 081	283 121	268 053	Neuzugänge	144	128	125
Rechtskräftig erteilte	9 271	16 306	20 913	Erlidigungen	170	137	119
Hauptpatente	8 940	15 767	20 263	Am Jahresende anhängige Verfahren	80	71	77
Zusatzpatente	331	539	650	<b>Technische Beschwerdesenate</b>			
Vernichtete	3 456	24 088	18 030	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	5 109	4 323	3 843
Abgelaufene		6 061	2 386	Neuzugänge	3 944	3 863	3 688
Am Jahresende bestehende	150 566	136 723	137 220	Erlidigungen	4 730	4 343	3 994
<b>Gebrauchsmuster</b>				Am Jahresende anhängige Verfahren	4 323	3 843	3 537
Angemeldet	36 333	35 025	35 701	<b>Warenzeichen – Beschwerdesenate</b>			
Eingetragene	12 254	14 229	13 469	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	840	1 079	1 395
Ohne Eintragung erledigte	17 271	26 175	21 434	Neuzugänge	1 406	1 864	1 972
Am Jahresende unerledigte	159 757	145 026	145 821	Erlidigungen	1 167	1 548	1 594
Am Jahresende bestehende	64 751	63 593	62 515	Am Jahresende anhängige Verfahren	1 079	1 395	1 773
<b>Warenzeichen und Dienstleistungsmarken</b>				<b>Nichtigkeitssenate</b>			
Angemeldet	20 978	20 931	22 554	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	114	112	103
Eingetragene	14 699	15 086	15 076	Neuzugänge	157	160	167
Abgewiesene (einschl. zurückgegangene)	7 402	7 884	7 588	Erlidigungen			
Gelöschte	10 385	12 778	15 257	vor rechtskräftiger Entscheidung	6	3	7
Verlängerte	13 419	13 564	17 732	durch Urteil (BPatG und BGH)	153	166	161
Am Jahresende bestehende	286 954	287 226	285 528	Am Jahresende anhängige Verfahren	112	103	102
dar. Alt-Warenzeichen	33 036	31 000	29 483				

15.5.2 Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente				Gebrauchsmuster				Warenzeichen und Dienstleistungsmarken			
	1982		1983		1982		1983		1982		1983	
	angemeldet	erteilt	angemeldet	erteilt	angemeldet	erteilt	angemeldet	erteilt	angemeldet	erteilt	angemeldet	erteilt
Bundesgebiet	30 668	8 279	31 658	10 709	28 375	12 550	29 458	12 030	16 375	11 601	17 424	11 653
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	583	43	540	91	50	27	36	14	5	5	1	2
Europäisches Ausland	6 516	3 368	6 239	4 211	3 871	1 316	3 663	1 087	2 050	1 539	2 187	1 395
darunter:												
Frankreich	761	693	836	855	428	141	395	76	207	163	196	139
Großbritannien und Nordirland	789	434	650	498	319	70	311	73	709	512	748	515
Italien	841	245	654	278	626	240	522	208	76	52	68	34
Niederlande	396	384	323	434	329	138	286	114	110	109	98	67
Österreich	482	128	419	198	397	167	409	148	68	52	67	38
Schweden	396	212	474	270	217	54	283	68	259	162	245	166
Schweiz	1 231	630	1 127	818	821	296	838	256	188	206	280	193
Außereuropäisches Ausland	10 059	4 616	8 666	5 902	2 729	336	2 544	338	2 501	1 941	2 942	2 026
darunter:												
Japan	5 407	1 979	4 380	2 618	1 161	95	940	97	512	358	468	361
Kanada	96	53	97	74	55	11	47	8	81	54	83	66
Vereinigte Staaten	4 256	2 531	3 825	3 141	1 347	171	1 359	166	1 652	1 328	2 071	1 422
<b>Insgesamt</b>	<b>47 826</b>	<b>16 306</b>	<b>47 103</b>	<b>20 913</b>	<b>35 025</b>	<b>14 229</b>	<b>35 701</b>	<b>13 469</b>	<b>20 931</b>	<b>15 086</b>	<b>22 554</b>	<b>15 076</b>

<sup>1)</sup> Für 1981 soweit bis 31. 12. 1981 datenmäßig erfaßt.

Quelle: Deutsches Patentamt, München

## 15.6 Straftaten und Tatverdächtige\*)

## 15.6.1 Nach Straftaten

Jahr Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte		Strafmündige Tatverdächtige	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anzahl	% der bekanntgewordenen <sup>2)</sup>	Anzahl	je 100 000 strafmündige Einwohner <sup>3)</sup>
1980	3 815 774	6 198	1 714 715	44,9	1 334 330	2 610
1981	4 071 873	6 603	1 844 911	45,3	1 439 494	2 784
1982	4 291 975	6 963	1 956 332	45,6	1 529 491	2 934
darunter (1982):						
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen (146, 148, 149)	245	0,5	251	102,4	231	0,4
Inverkehrbringen von Falschgeld (147)	462	0,9	461	99,8	393	0,8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c) darunter:	43 929	84,3	30 097	68,5	23 692	45,5
Homosexuelle Handlungen (175)	905	1,7	822	90,8	636	1,2
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	12 336	23,7	7 905	64,1	5 506	10,7
Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung (177, 178)	10 636	20,4	7 163	67,3	7 450	14,3
Mord und Totschlag (211—213, 216)	3 012 <sup>4)</sup>	5,8	2 895	96,1	3 119	6,0
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218b, 219, 219a)	113	0,2	109	96,5	129	0,3
Fahrlässige Tötung (222)	665	1,3	663	99,7	844	1,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a, 224, 225, 227, 229)	67 474	129,4	56 999	84,5	75 509	144,9
Einfacher und schwerer Diebstahl (242—244, 247, 248a—c) darunter:	2 775 777	5 324,9	830 167	29,9	624 401	1 197,8
Diebstahl von:						
Kraftwagen (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme)	78 543	150,7	26 516	33,8	27 127	52,0
Fahrrädern (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme)	453 850	870,6	44 691	9,8	27 749	53,2
Taschendiebstahl	16 588	31,8	2 134	12,9	1 659	3,2
Einbruchdiebstahl in:						
Geldinstitute	1 369	2,6	403	29,4	463	0,9
Dienst-, Büro-, Fabrik-, Werkstatt- und Lagerräume	96 684	185,5	25 282	26,1	25 399	48,7
Wohnungen	129 293	248,0	32 155	24,9	25 569	49,1
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	430 424	825,7	362 317	84,2	296 927	569,6
dar. Ladendiebstahl	341 503	655,1	329 146	96,4	265 658	509,6
Unterschlagung (246, 247, 248a)	42 365	81,3	34 277	80,9	32 166	61,7
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249—252, 255, 316a)	30 465	58,4	15 326	50,3	21 363	41,0
Betrug und Untreue (263, 264, 265, 265a, 265b, 266)	328 727	630,6	310 887	94,6	218 500	419,2
Urkundenfälschung (267, 268, 271—275, 277—279, 281)	43 078	82,6	39 968	92,8	32 852	63,0
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	9 409	18,0	3 824	40,6	2 916	5,6
Fahrlässige Brandstiftung (309)	9 961	19,1	6 405	64,3	5 771	11,1

## 15.6.2 Strafmündige Tatverdächtige nach Personengruppen

Jahr Land	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Anzahl</b>												
1980	1 334 330	1 077 361	256 969	214 476	179 722	34 754	192 855	166 039	26 816	926 999	731 600	195 399
1981	1 439 494	1 160 486	279 008	231 713	192 977	38 736	212 550	182 926	29 624	995 231	784 583	210 648
1982	1 529 491	1 225 535	303 956	234 983	192 868	42 115	222 941	191 163	31 778	1 071 567	841 504	230 063
davon (1982):												
Schleswig-Holstein	74 666	61 551	13 115	12 757	10 665	2 092	11 043	9 725	1 318	50 866	41 161	9 705
Hamburg	72 395	58 006	14 389	10 143	8 203	1 940	10 055	8 438	1 617	52 197	41 365	10 832
Niedersachsen	152 937	121 798	31 139	25 881	20 997	4 884	22 231	18 967	3 264	104 825	81 834	22 991
Bremen	32 903	26 641	6 262	5 500	4 506	994	4 722	3 986	736	22 681	18 149	4 532
Nordrhein-Westfalen	382 342	304 736	77 606	68 072	55 665	12 407	59 345	50 902	8 443	254 925	198 169	56 756
Hessen	135 047	110 023	25 024	18 286	15 292	2 994	20 052	17 486	2 566	96 709	77 245	19 464
Rheinland-Pfalz	84 813	68 410	16 403	11 400	9 415	1 985	12 228	10 624	1 604	61 185	48 371	12 814
Baden-Württemberg	211 521	171 166	40 355	32 426	26 890	5 536	32 791	28 308	4 483	146 304	115 968	30 336
Bayern	245 469	193 196	52 273	33 284	27 165	6 119	32 802	27 667	5 135	179 383	138 364	41 019
Saarland	24 947	20 001	4 946	3 636	2 926	710	3 708	3 224	484	17 603	13 851	3 752
Berlin (West)	112 451	90 007	22 444	13 598	11 144	2 454	13 964	11 836	2 128	84 889	67 027	17 862
<b>je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe<sup>1)</sup></b>												
1980	2 610	4 482	949	5 112	8 334	1 705	6 484	10 864	1 854	2 109	3 595	828
1981	2 784	4 759	1 021	5 436	8 785	1 875	6 931	11 588	1 991	2 243	3 807	886
1982	2 934	4 979	1 105	5 554	8 848	2 053	7 075	11 782	2 079	2 395	4 043	961

\*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr.

1) Straftatenziffer.

2) Aufklärungsquote.

3) Tatverdächtigenziffer.

4) Darunter 2 077 Fälle von Versuch.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

## 15.7 Abgeurteilte und Verurteilte

## 15.7.1 Grundzahlen

Jahr Land	Abgeurteilte <sup>1)</sup>	Freigesprochene	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1976	839 679	35 584	699 339	595 985	103 354	64 511	8 081	91 769	10 090	543 059	85 183
1977	882 855	37 170	722 966	615 188	107 778	70 902	8 452	94 941	10 506	557 123	88 820
1978	917 532	38 064	739 044	627 665	111 379	76 177	8 735	98 374	10 798	564 493	91 846
1979	906 232	37 169	718 779	610 305	108 474	77 857	8 868	96 240	10 366	544 682	89 240
1980	928 906	36 951	732 481	621 393	111 088	80 424	9 152	98 845	10 554	553 212	91 382
1981	952 091	35 857	747 463	634 048	113 415	85 062	9 331	102 815	10 968	559 586	93 116
1982	981 083	34 683	772 194	652 010	120 184	87 476	10 304	106 820	11 363	577 898	98 517
davon (1982):											
Schleswig-Holstein	39 140	1 550	32 462	28 107	4 355	3 237	266	4 306	291	24 919	3 798
Hamburg	32 785	1 458	22 385	19 140	3 245	928	95	2 001	154	19 456	2 996
Niedersachsen	120 500	5 143	92 761	80 702	12 059	12 328	1 330	14 058	1 296	66 375	9 433
Bremen	15 791	321	10 751	8 894	1 857	600	60	863	81	9 288	1 716
Nordrhein-Westfalen	284 657	9 212	217 947	180 397	37 550	25 638	3 059	28 318	3 010	163 991	31 481
Hessen	79 115	2 674	60 984	51 063	9 921	6 367	749	7 878	788	46 739	8 384
Rheinland-Pfalz	54 700	1 797	45 452	38 800	6 652	6 066	819	7 181	811	32 205	5 022
Baden-Württemberg	135 604	3 895	111 912	96 111	15 801	15 632	1 789	17 480	1 954	78 800	12 058
Bayern	158 564	6 146	131 521	111 020	20 501	13 538	1 740	20 000	2 517	97 983	16 244
Saarland	14 878	613	12 869	11 321	1 548	1 280	154	1 834	150	9 755	1 244
Berlin (West)	45 349	1 874	33 150	26 455	6 695	1 862	243	2 901	311	28 387	6 141

## 15.7.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Abgeurteilte <sup>2)</sup>	Verurteilte	Verurteilte										
			in % der		insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			Tatverdächtigen <sup>3)</sup>	Abgeurteilten <sup>4)</sup>	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>5)</sup>													
1976	44,1	83,3	1 411	2 570	392	1 691	435	3 529	794	1 259	367		
1977	43,7	81,9	1 452	2 641	407	1 809	442	3 554	807	1 290	382		
1978	45,2	80,5	1 473	2 672	418	1 892	445	3 562	804	1 301	393		
1979	42,9	79,3	1 421	2 572	404	1 887	441	3 369	746	1 249	380		
1980	40,2	78,9	1 433	2 585	410	1 917	449	3 323	730	1 259	387		
1981	39,4	78,5	1 446	2 600	415	1 996	452	3 353	737	1 261	392		
1982	38,2	78,7	1 481	2 649	437	2 068	502	3 390	743	1 292	412		
davon (1982):													
Schleswig-Holstein	34,2	82,9	1 470	2 674	377	1 709	289	3 272	462	1 321	379		
Hamburg	30,8	68,3	1 558	2 883	420	970	203	2 719	422	1 535	434		
Niedersachsen	45,3	77,0	1 525	2 801	377	2 339	518	3 724	712	1 282	342		
Bremen	32,5	68,1	1 805	3 212	583	1 330	275	2 546	494	1 798	612		
Nordrhein-Westfalen	46,4	76,6	1 512	2 651	494	2 173	536	3 244	710	1 327	476		
Hessen	36,3	77,1	1 279	2 254	397	1 744	424	2 868	590	1 132	382		
Rheinland-Pfalz	38,5	83,1	1 479	2 678	410	2 362	655	3 668	855	1 229	358		
Baden-Württemberg	38,7	82,5	1 439	2 592	388	2 388	565	3 551	816	1 188	343		
Bayern	39,9	83,0	1 426	2 547	421	1 827	485	3 568	921	1 237	384		
Saarland	33,4	86,5	1 417	2 662	320	1 746	428	3 130	530	1 296	297		
Berlin (West)	29,3	73,1	2 024	3 630	736	1 811	492	3 631	836	1 951	747		

1) Einschl. Straßenverkehrsvergehen.

2) Ohne Straßenverkehrsvergehen.

3) Anklagequote.

4) Verurteilungsquote.

5) Verurteiltenziffer.



## 15.8 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

## 15.8.1 Grundzahlen

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Ämte (80—168 und 331—358, außer 142) . . . . .	16 696	17 828	19 101	1 257	1 440	1 464	2 285	2 570	2 751	13 154	13 818	14 886
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113) . . . . .	3 442	3 445	3 658	130	147	133	435	471	513	2 877	2 827	3 012
Hausfriedensbruch (123, 124) . . . . .	3 583	3 887	4 082	275	308	328	427	507	529	2 881	3 072	3 225
Landfriedensbruch (125, 125a) . . . . .	113	134	171	29	41	40	53	37	53	31	56	78
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c) . . . . .	5 748	5 561	5 622	511	520	541	621	640	634	4 616	4 401	4 447
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175) . . . . .	164	147	163	—	—	—	6	3	6	158	144	157
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176) . . . . .	1 790	1 714	1 653	167	189	180	123	139	117	1 500	1 386	1 356
Vergewaltigung (177) . . . . .	1 177	1 310	1 303	113	128	143	205	211	221	859	971	939
Zuhälterei (181a) . . . . .	114	103	104	1	2	—	6	12	7	107	89	97
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßen- verkehr (169—173, 185—241a, außer 222, 230 i. V. mit Verkehrsunfall) . . . . .	56 006	58 699	61 115	5 602	5 922	5 806	7 306	8 252	8 885	43 098	44 525	46 424
darunter:												
Beleidigung u. üble Nachrede, Verleumdung (185—189) Mord (211) . . . . .	8 012	8 507	9 192	327	389	345	639	824	911	7 046	7 294	7 936
Totschlag (212, 213) . . . . .	235	243	264	25	30	24	47	51	47	163	162	193
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218b, 219, 219a) Körperverletzung (223) . . . . .	447	441	597	20	27	24	51	38	76	376	376	497
Gefährliche Körperverletzung (223a und b) . . . . .	30	28	26	3	—	2	2	3	4	25	25	20
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c) . . . . .	15 132	16 076	16 163	1 773	1 826	1 822	2 292	2 502	2 566	11 067	11 748	11 775
darunter:	13 915	15 186	16 313	2 637	2 851	2 813	2 880	3 362	3 614	8 398	8 973	9 886
Diebstahl (242) . . . . .	162 540	170 607	189 880	37 246	38 963	41 809	21 376	22 907	26 786	103 918	108 737	121 285
Schwerer Diebstahl (243, 244) . . . . .	119 784	125 160	137 692	22 944	23 679	25 528	12 045	12 645	14 348	84 795	88 836	97 816
Unterschlagung (246) . . . . .	34 967	37 591	43 432	12 881	13 976	15 033	8 438	9 240	11 369	13 648	14 375	17 030
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (249—256, 316a) . . . . .	5 804	5 783	6 569	862	814	830	536	610	708	4 406	4 359	5 031
darunter:												
Raub (249) . . . . .	5 294	6 078	6 983	1 502	1 801	1 870	1 379	1 599	1 949	2 413	2 678	3 164
Schwerer Raub (250, 251) . . . . .	1 907	2 080	2 416	664	784	844	513	537	688	730	759	884
Erpressung (253) . . . . .	1 186	1 396	1 664	271	292	331	358	411	497	557	693	836
Andere Vermögensdelikte (257—305) . . . . .	355	434	461	101	136	119	48	72	67	206	226	275
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257—260) . . . . .	69 546	75 572	85 767	7 206	7 926	7 933	7 725	8 617	9 699	54 615	59 029	68 135
Betrug und Untreue (263—266) . . . . .	5 837	6 391	6 901	1 526	1 552	1 548	941	1 076	1 158	3 370	3 763	4 195
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273) . . . . .	39 100	42 677	50 435	2 079	2 341	2 468	3 214	3 589	4 444	33 807	36 747	43 523
Gemeingefährliche Straftaten — einschl. Umweltstraf- taten — außer im Straßenverkehr (306—330d außer 315b und c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrs- unfall) <sup>1)</sup> . . . . .	14 064	15 195	16 698	1 479	1 819	1 841	1 828	2 024	2 241	10 757	11 352	12 616
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) . . . . .	8 945	9 592	9 602	507	490	431	1 132	1 148	1 112	7 306	7 954	8 059
Fahrlässige Brandstiftung (309) . . . . .	494	616	692	99	111	113	92	122	141	303	383	438
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b und c, 316; 222, 230, 323a <sup>2)</sup> i. V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG) . . . . .	331	337	301	46	65	41	29	26	25	256	246	235
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) . . . . .	329 300	321 614	312 505	22 688	23 814	23 615	46 685	46 074	44 438	259 927	251 726	244 452
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>732 481</b>	<b>747 463</b>	<b>772 194</b>	<b>80 424</b>	<b>85 062</b>	<b>87 476</b>	<b>98 845</b>	<b>102 815</b>	<b>106 820</b>	<b>553 212</b>	<b>559 586</b>	<b>577 898</b>

<sup>1)</sup> 1980: §§ 306—330 c außer 315 b und c, 316, 316 a und 330 a (alter Fassung) i. V. m. Verkehrs-  
unfall. <sup>2)</sup> 1980: § 330 a (alter Fassung).

## 15.8 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

## 15.8.2 Verurteilungsziffern

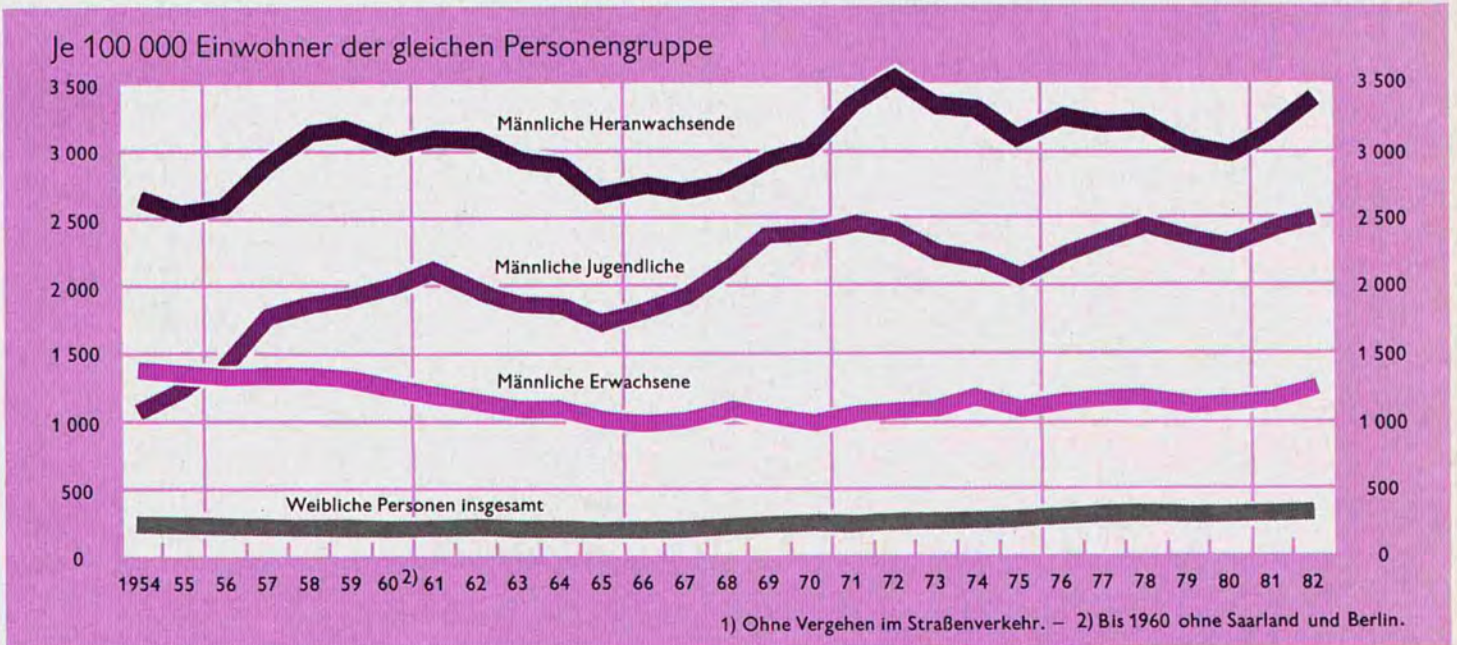
(Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amte (80—168 und 331—358, außer 142) . . . . .	32,7	34,5	36,6	30,0	33,8	34,6	76,8	83,8	87,3	29,9	31,1	33,3
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113) . . . . .	6,7	6,7	7,0	3,1	3,4	3,1	14,6	15,4	16,3	6,5	6,4	6,7
Hausfriedensbruch (123, 124) . . . . .	7,0	7,5	7,8	6,6	7,2	7,8	14,4	16,5	16,8	6,6	6,9	7,2
Landfriedensbruch (125, 125a) . . . . .	0,2	0,3	0,3	0,7	1,0	1,0	1,8	1,2	1,7	0,1	0,1	0,2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c) . . . . .	11,2	10,8	10,8	12,2	12,2	12,8	20,9	20,9	20,1	10,5	9,9	9,9
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175) . . . . .	0,3	0,3	0,3	—	—	—	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3	0,4
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176) . . . . .	3,5	3,3	3,2	4,0	4,4	4,3	4,1	4,5	3,7	3,4	3,1	3,0
Vergewaltigung (177) . . . . .	2,3	2,5	2,5	2,7	3,0	3,4	6,9	6,9	7,0	2,0	2,2	2,1
Zuhälterei (181a) . . . . .	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßen- verkehr (169—173, 185—241a, außer 222, 230 i. V. mit Verkehrsunfall) . . . . .	109,6	113,5	117,2	133,5	138,9	137,2	245,6	269,1	282,0	98,1	100,3	103,8
darunter:												
Beleidigung u. üble Nachrede, Verleumdung (185—189)	15,7	16,5	17,6	7,8	9,1	8,2	21,5	26,9	28,9	16,0	16,4	17,7
Mord (211) . . . . .	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,6	1,6	1,7	1,5	0,4	0,4	0,4
Totschlag (212, 213) . . . . .	0,9	0,9	1,2	0,5	0,6	0,6	1,7	1,2	2,4	0,9	0,8	1,1
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218b, 219, 219a)	0,1	0,1	0,1	0,1	—	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Körperverletzung (223) . . . . .	29,6	31,1	31,0	42,3	42,8	43,1	77,1	81,6	81,4	25,2	26,5	26,3
Gefährliche Körperverletzung (223a und b) . . . . .	27,2	29,4	31,3	62,9	66,9	66,5	96,8	109,6	114,7	19,1	20,2	22,1
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c) . . . . .	317,9	330,0	364,3	887,8	914,1	988,2	718,7	747,0	850,1	236,4	245,0	271,1
darunter:												
Diebstahl (242) . . . . .	234,3	242,1	264,1	546,9	555,5	603,4	405,0	412,4	455,4	192,9	200,2	218,6
Schwerer Diebstahl (243, 244) . . . . .	68,4	72,7	83,3	307,0	327,9	355,3	283,7	301,3	360,8	31,1	32,4	38,1
Unterschlagung (246) . . . . .	11,4	11,2	12,6	20,5	19,1	19,6	18,0	19,9	22,5	10,0	9,8	11,2
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (249—256, 316a) . . . . .	10,4	11,8	13,4	35,8	42,3	44,2	46,4	52,1	61,9	5,5	6,0	7,1
darunter:												
Raub (249) . . . . .	3,7	4,0	4,6	15,8	18,4	20,0	17,2	17,5	21,8	1,7	1,7	2,0
Schwerer Raub (250, 251) . . . . .	2,3	2,7	3,2	6,5	6,9	7,8	12,0	13,4	15,8	1,3	1,6	1,9
Erpressung (253) . . . . .	0,7	0,8	0,9	2,4	3,2	2,8	1,6	2,3	2,1	0,5	0,5	0,6
Andere Vermögensdelikte (257—305) . . . . .	136,0	146,2	164,5	171,8	185,9	187,5	259,7	281,0	307,8	124,3	133,0	152,3
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257—260) . . . . .	11,4	12,4	13,2	36,4	36,4	36,6	31,6	35,1	36,8	7,7	8,5	9,4
Betrug und Untreue (263—266) . . . . .	76,5	82,5	96,8	49,6	54,9	58,3	108,1	117,0	141,0	76,9	82,8	97,3
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273) . . . . .	27,5	29,4	32,0	35,3	42,7	43,5	61,5	66,0	71,1	24,5	25,6	28,2
Gemeingefährliche Straftaten - einschl. Umweltstraf- taten - außer im Straßenverkehr (306—330d außer 315b und c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrs- unfall!) . . . . .	17,5	18,6	18,4	12,1	11,5	10,2	38,1	37,4	35,3	16,6	17,9	18,0
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) . . . . .	1,0	1,2	1,3	2,4	2,6	2,7	3,1	4,0	4,5	0,7	0,9	1,0
Fahrlässige Brandstiftung (309) . . . . .	0,6	0,7	0,6	1,1	1,5	1,0	1,0	0,8	0,8	0,6	0,6	0,5
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b und c, 316; 222, 230, 323a <sup>1)</sup> i. V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG) . . . . .	644,1	622,0	599,5	540,8	558,7	558,2	1 569,6	1 502,5	1 410,3	591,4	567,3	546,3
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) . . . . .	153,4	158,4	156,6	93,1	98,2	94,7	347,5	359,0	335,3	146,0	150,3	149,8
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 432,8</b>	<b>1 445,6</b>	<b>1 481,3</b>	<b>1 917,0</b>	<b>1 995,5</b>	<b>2 067,6</b>	<b>3 323,2</b>	<b>3 352,8</b>	<b>3 390,0</b>	<b>1 258,7</b>	<b>1 261,0</b>	<b>1 291,5</b>

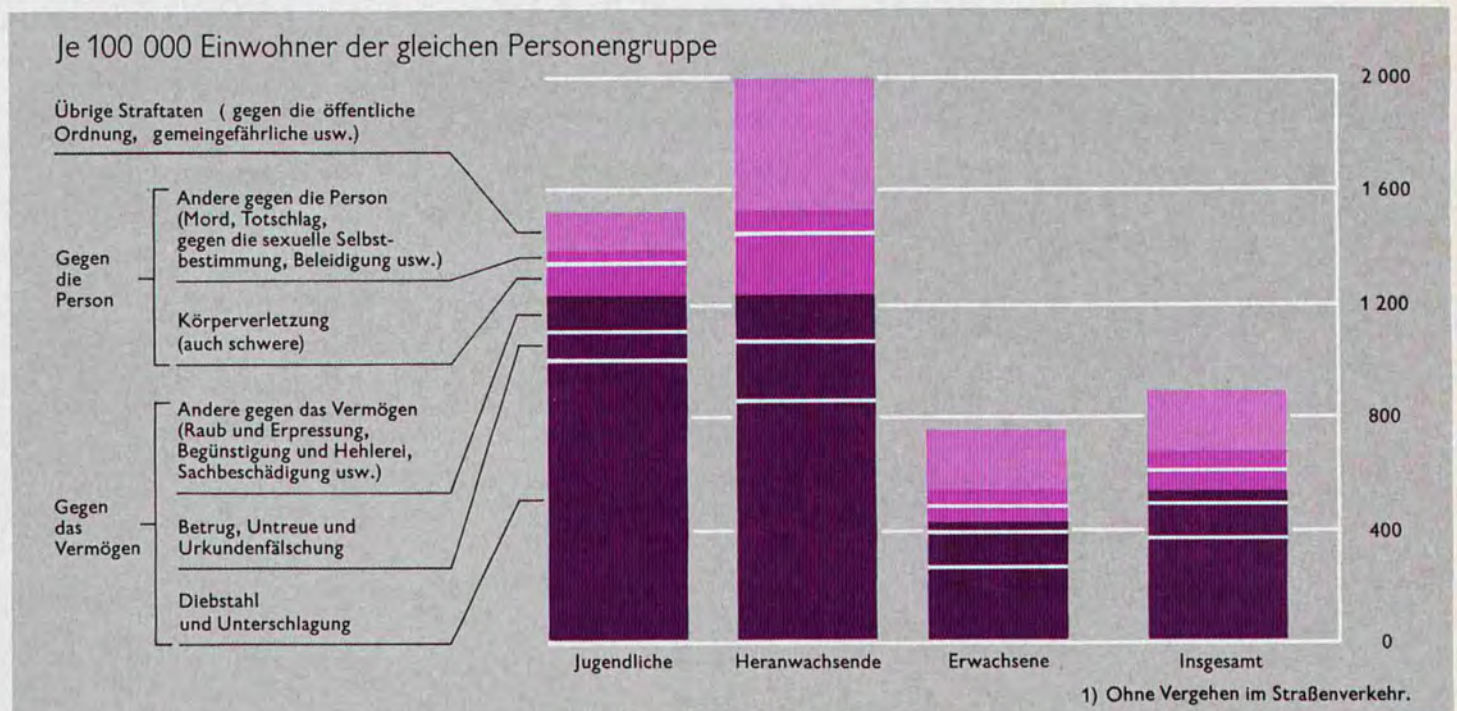
<sup>1)</sup> 1980: §§ 306—330c außer 315b und c, 316, 316a und 330a (alter Fassung) i. V. m. Verkehrsunfall.<sup>2)</sup> 1980: § 330a (alter Fassung).



## Wegen Verbrechen und Vergehen<sup>1)</sup> Verurteilte



## Wegen Verbrechen und Vergehen<sup>1)</sup> Verurteilte 1982 nach ausgewählten Deliktgruppen





**15.9 Verurteilte wegen Vergehen im Straßenverkehr**

Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Anzahl				je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>1)</sup>			
		Insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (142)	1980	43 338	1 171	7 671	34 496	84,8	27,9	257,9	78,5
	1981	44 650	1 069	7 894	35 687	86,4	25,1	257,4	80,4
	1982	43 859	1 068	7 837	34 954	84,1	25,2	248,7	78,1
Fahrlässige Tötung i. V. mit Verkehrsunfall (222)	1980	3 113	90	724	2 299	6,1	2,1	24,3	5,2
	1981	2 965	75	726	2 164	5,7	1,8	23,7	4,9
	1982	2 716	62	667	1 987	5,2	1,5	21,2	4,4
Fahrlässige Körperverletzung i. V. mit Verkehrsunfall (230)	1980	64 981	1 634	11 696	51 651	127,1	38,9	393,2	117,5
	1981	59 331	1 395	11 232	46 704	114,7	32,7	366,3	105,2
	1982	54 000	1 301	10 049	42 650	103,6	30,7	318,9	95,3
Gefährdung des Straßenverkehrs (315 b, 315 c Abs. 1 Nr. 1 a bis 2 g, 316)	1980	155 139	3 311	15 873	135 955	303,5	78,9	533,7	309,3
	1981	150 300	3 034	15 512	131 754	290,7	71,2	505,9	296,9
	1982	148 224	2 900	15 358	129 966	284,3	68,5	487,4	290,5
Volltrunkenheit i. V. mit Verkehrsunfall (323 a) <sup>2)</sup>	1980	2 611	55	260	2 296	5,1	1,3	8,7	5,2
	1981	2 378	47	263	2 068	4,6	1,1	8,6	4,7
	1982	2 269	49	216	2 004	4,4	1,2	6,9	4,5
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	1980	60 118	16 427	10 461	33 230	117,6	391,6	351,7	75,6
	1981	61 990	18 194	10 447	33 349	119,9	426,8	340,7	75,2
	1982	61 437	18 235	10 311	32 891	117,9	431,0	327,2	73,5
<b>Insgesamt</b>	<b>1980</b>	<b>329 300</b>	<b>22 688</b>	<b>46 685</b>	<b>259 927</b>	<b>644,1</b>	<b>540,8</b>	<b>1 569,6</b>	<b>591,4</b>
	<b>1981</b>	<b>321 614</b>	<b>23 814</b>	<b>46 074</b>	<b>251 726</b>	<b>622,0</b>	<b>558,7</b>	<b>1 502,5</b>	<b>567,3</b>
	<b>1982</b>	<b>312 505</b>	<b>23 615</b>	<b>44 438</b>	<b>244 452</b>	<b>599,5</b>	<b>558,2</b>	<b>1 410,3</b>	<b>546,3</b>

<sup>1)</sup> Verurteiltenziffer.

<sup>2)</sup> 1980: § 330a (alter Fassung).

**15.10 Verurteilte nach Altersgruppen**

Jahr (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14 — 16	16 — 18	18 — 21	21 — 25	25 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 und mehr	
<b>Grundzahlen</b>											
Verbrechen und Vergehen (ohne Vergehen im Straßenverkehr)											
1982	i	459 689	26 546	37 315	62 382	73 881	64 030	90 252	63 692	27 041	14 550
	m	368 527	22 192	32 269	54 697	62 292	52 598	71 822	47 887	17 272	7 498
	w	91 162	4 354	5 046	7 685	11 589	11 432	18 430	15 805	9 769	7 052
Vergehen im Straßenverkehr											
1982	i	312 505	5 359	18 256	44 438	52 323	43 619	66 348	52 788	20 253	9 121
	m	283 483	5 134	17 577	40 760	47 596	39 107	58 901	47 714	18 519	8 175
	w	29 022	225	679	3 678	4 727	4 512	7 447	5 074	1 734	946
<b>Verurteiltenziffern</b> (Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Altersgruppe)											
Verbrechen und Vergehen (ohne Vergehen im Straßenverkehr)											
1980	i	789	1 172	1 584	1 754	1 715	1 303	997	627	338	117
	m	1 340	1 914	2 686	2 975	2 802	2 097	1 544	913	472	165
	w	300	388	417	463	557	479	415	326	231	90
1981	i	824	1 211	1 658	1 850	1 799	1 362	1 035	652	346	117
	m	1 402	1 988	2 808	3 143	2 930	2 196	1 604	955	477	163
	w	308	388	430	479	580	487	430	333	237	91
1982	i	882	1 277	1 733	1 980	1 909	1 459	1 124	701	373	120
	m	1 497	2 078	2 902	3 371	3 110	2 333	1 740	1 028	514	170
	w	331	431	485	503	620	536	472	357	251	91
Vergehen im Straßenverkehr											
1980	i	644	270	817	1 570	1 515	1 081	905	613	294	79
	m	1 246	503	1 523	2 802	2 666	1 904	1 572	1 091	602	194
	w	110	23	70	267	289	228	195	110	48	12
1981	i	622	259	852	1 502	1 449	1 036	862	593	280	77
	m	1 198	484	1 590	2 675	2 543	1 821	1 488	1 052	561	190
	w	108	20	65	258	270	212	198	110	46	12
1982	i	599	258	848	1 410	1 352	994	826	581	279	75
	m	1 152	481	1 581	2 512	2 376	1 735	1 427	1 024	551	186
	w	105	22	65	241	253	211	191	115	45	12

## 15.11 Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Freiheitsstrafe							Straf- arrest	Geldstrafe	
	bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschl.				lebenslange	insgesamt			darunter mit Straf- aussetzung
		9 Monate — 1 Jahr	1 — 2	2 — 5 Jahre	5 — 15					
1978 Heranwachsende ...	2 996	505	202	71	27	—	3 801	2 814	558	45 400
Erwachsene ...	75 394	13 141	8 214	3 972	932	52	101 705	65 075	561	462 227
1979 Heranwachsende ...	2 689	418	189	81	17	2	3 396	2 516	418	43 047
Erwachsene ...	74 227	12 743	8 022	3 948	937	52	99 929	64 762	431	444 322
1980 Heranwachsende ...	2 638	388	145	62	18	—	3 251	2 533	415	42 954
Erwachsene ...	75 080	13 162	8 281	4 072	950	54	101 599	66 345	453	451 160
1981 Heranwachsende ...	2 600	383	160	57	24	1	3 225	2 513	325	42 810
Erwachsene ...	76 923	13 726	9 039	4 284	1 124	69	105 165	68 710	438	453 983
1982 Heranwachsende ...	2 645	379	168	72	21	—	3 285	2 555	281	40 970
Erwachsene ...	81 532	14 741	9 990	4 815	1 293	70	112 441	72 627	510	464 947

## 15.12 Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Jugendstrafen <sup>1)</sup>				Zuchtmittel <sup>1)</sup>				Erziehungsmaßnahmen <sup>1)</sup>			
	insgesamt	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimmte Zeitdauer	insgesamt	Jugend- arrest	Auf- erlegung beson- derer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	insgesamt	Fürsorge- erziehung	Erzie- hungs- bei- stand- schaft	Erteilung von Wei- sungen
1978 Jugendliche ...	6 821	5 200	1 377	244	73 273	17 454	24 885	30 934	27 881	159	388	27 334
Heranwachsende ...	11 852	8 114	3 575	163	46 729	9 209	23 674	13 846	6 928	1	5	6 922
1979 Jugendliche ...	6 487	4 950	1 336	201	74 350	17 414	25 364	31 572	30 526	138	337	30 051
Heranwachsende ...	11 558	8 007	3 434	117	48 243	9 519	24 486	14 238	7 463	2	9	7 452
1980 Jugendliche ...	6 158	4 690	1 289	179	76 663	17 085	26 748	32 830	32 876	129	334	32 413
Heranwachsende ...	11 824	8 081	3 625	118	50 452	10 098	25 949	14 405	8 436	4	5	8 427
1981 Jugendliche ...	6 941	5 254	1 507	180	78 253	18 158	26 802	33 293	36 777	122	311	36 344
Heranwachsende ...	13 081	8 803	4 133	145	52 326	10 914	26 138	15 274	10 884	9	9	10 866
1982 Jugendliche ...	7 385	5 436	1 798	151	76 105	19 068	24 268	32 769	40 557	125	224	40 208
Heranwachsende ...	14 698	9 697	4 865	136	54 998	12 461	25 879	16 658	14 234	6	6	14 222

1) Strafen und Maßnahmen können nebeneinander angeordnet werden.

## 15.13 Maßregeln der Besserung und Sicherung

Jahr	Jugendliche				Heranwachsende				Erwachsene					
	Unterbringung in		Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis	Unterbringung in		Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis	Unterbringung in		Siche- rungs- ver- wahrung	Berufs- verbot	Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis
	einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt			einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt			einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt				
1978 ...	21	13	9	3 755	42	93	19	22 706	314	377	35	59	469	165 460
1979 ...	27	14	8	3 722	46	84	26	22 272	297	472	44	73	375	161 147
1980 ...	19	9	6	3 975	43	77	31	23 307	304	499	41	63	316	167 697
1981 ...	24	5	9	3 880	47	53	22	23 267	324	446	57	60	278	164 706
1982 ...	16	10	5	3 803	37	39	12	23 019	355	470	38	82	238	163 169

## 15.14 Justizvollzugsanstalten 1982

Land	Anstalten	Belegungs- fähigkeit	Strafgefängene und Verwahrte						
			Zugänge <sup>1)</sup>			Abgänge <sup>2)</sup>			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	und zwar weiblich	bedingt entlassen
	am 31. 12. 1982								
Schleswig-Holstein	5	1 773	16 948	16 388	560	16 651	16 105	546	709
Hamburg	10	3 271	31 004	29 823	1 181	30 896	29 719	1 177	739
Niedersachsen	22	5 805	63 415	61 274	2 141	62 953	60 851	2 102	1 652
Bremen	5	1 245	5 768	5 545	223	5 731	5 517	214	303
Nordrhein-Westfalen	34	17 477	172 442	167 357	5 085	171 419	166 397	5 022	5 911
Hessen	14	5 032	58 773	55 805	2 968	58 411	55 432	2 979	1 509
Rheinland-Pfalz	10	3 261	30 156	29 280	876	29 916	29 057	859	1 305
Baden-Württemberg	19	6 774	69 356	66 667	2 689	68 665	65 995	2 670	2 707
Bayern	38	10 708	77 710	73 420	4 290	77 352	73 031	4 321	3 543
Saarland	4	832	6 103	6 103	— <sup>3)</sup>	6 012	6 012	— <sup>1)</sup>	371
Berlin (West)	5	4 073	16 021	14 446	1 575	16 010	14 424	1 586	540
<b>Bundesgebiet</b>	<b>166</b>	<b>60 251</b>	<b>547 696</b>	<b>526 108</b>	<b>21 588</b>	<b>544 016</b>	<b>522 540</b>	<b>21 476</b>	<b>19 289</b>

<sup>1)</sup> Nicht nur Strafantritt, auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt.

<sup>2)</sup> Nicht nur Entlassung in die Freiheit, auch z. B. aus Untersuchungshaft in Straftaft oder in eine andere Anstalt oder Tod.

<sup>3)</sup> Weibliche Untersuchungsgefängene sind in der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken untergebracht, weibliche Strafgefängene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main eingewiesen.

## 15.15 Strafgefängene und Sicherungsverwahrte

Jahr Land	Einweisungen im Berichtsjahr <sup>1)</sup>	Strafgefängene und Sicherungsverwahrte am 31. 3.								Entlassungen im Berichtsjahr <sup>2)</sup>
		insgesamt	und zwar					Erwachsene		
			männlich	weiblich	Jugendliche	Heran- wachsende	zusammen	männlich	weiblich	
1980	52 936	42 235	40 779	1 456	760	3 730	37 745	36 442	1 303	43 833
1981	54 012	43 136	41 738	1 398	716	3 601	38 819	37 547	1 272	44 658
1982	59 383	45 584	44 083	1 501	795	3 878	40 911	39 539	1 372	50 085
davon (1982):										
Schleswig-Holstein	2 308	1 491	1 435	56	13	133	1 345	1 290	55	1 903
Hamburg	1 306	1 825	1 818	7	19	94	1 712	1 706	6	1 863
Niedersachsen	5 307	4 430	4 336	94	65	414	3 951	3 870	81	5 967
Bremen	1 262	757	745	12	20	59	678	667	11	1 376
Nordrhein-Westfalen	16 500	12 737	12 296	441	263	1 108	11 366	10 968	398	13 955
Hessen	5 129	3 816	3 587	229	54	282	3 480	3 264	216	3 570
Rheinland-Pfalz	3 711	2 684	2 674	10	47	217	2 420	2 410	10	3 422
Baden-Württemberg	8 731	5 913	5 718	195	113	541	5 259	5 083	176	6 500
Bayern	11 087	8 171	7 823	348	127	704	7 340	7 026	314	9 086
Saarland	1 144	828	828	— <sup>3)</sup>	35	127	666	666	— <sup>1)</sup>	630
Berlin (West)	2 898	2 932	2 823	109	39	199	2 694	2 589	105	1 813

<sup>1)</sup> Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe.

<sup>2)</sup> Nur Ende der Strafe oder Maßregel.

<sup>3)</sup> Weibliche Strafgefängene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main eingewiesen.

## 15.16 Strafgefängene am 31. 3. 1982 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung\*)

Hauptdeliktgruppe <sup>1)</sup>	insgesamt	Und zwar					Art der Freiheitsentziehung					
		männlich	weiblich	Jugendliche	Heran- wachsende	Er- wachsene	Freiheitsstrafe			Jugendstrafe		
							zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	705	662	43	1	35	669	649	609	40	56	53	3
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 517	2 481	36	17	118	2 382	2 289	2 260	29	228	221	7
Andere gegen die Person	7 530	7 291	239	70	442	7 018	6 675	6 452	223	855	839	16
Diebstahl und Unterschlagung	14 599	14 209	390	507	1 975	12 117	11 260	10 933	327	3 339	3 276	63
Raub und Erpressung	5 555	5 460	95	156	769	4 630	4 248	4 181	67	1 307	1 279	28
Andere Vermögensdelikte	5 184	4 884	300	20	153	5 011	4 934	4 653	281	250	231	19
Gemeingefährliche	806	786	20	10	53	743	714	698	16	92	88	4
Im Straßenverkehr	4 012	3 972	40	5	111	3 896	3 849	3 809	40	163	163	—
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	4 486	4 148	338	9	222	4 255	4 002	3 727	275	484	421	63
<b>Insgesamt</b>	<b>45 394</b>	<b>43 893</b>	<b>1 501</b>	<b>795</b>	<b>3 878</b>	<b>40 721</b>	<b>38 620</b>	<b>37 322</b>	<b>1 298</b>	<b>6 774</b>	<b>6 571</b>	<b>203</b>

\*) Nur Strafgefängene mit Freiheits- und Jugendstrafe.

<sup>1)</sup> Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe siehe Tabelle 15.8, S. 347.



**15.17 Strafgefangene und Verwahrte nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen\*)**

Stichtag: 31. 3. Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte									Sonstige Verwahrte <sup>1)</sup>		
	insgesamt	Freiheitsstrafe					Jugendstrafe		Sicherungsverwahrung	insgesamt	davon in	
		Vollzugsdauer <sup>2)</sup>					bestimmte	unbestimmte			Psychiatrischem Krankenhaus	Entziehungsanstalt
		bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschl. ...			lebenslange						
9 Monate — 2 Jahre	2 — 5 <sup>3)</sup> Jahre	5 — 15 Jahre										
1980	42 235	12 383	11 738	7 135	3 325	956	5 924	566	208	3 237	2 593	644
1981	43 136	12 576	11 950	7 409	3 578	961	6 018	438	206	3 242	2 515	727
1982	45 584	13 573	12 422	7 735	3 901	989	6 331	443	190	3 235	2 455	780
<b>1982 nach dem Geschlecht</b>												
Männlich	44 083	13 015	12 003	7 531	3 821	952	6 137	434	190	3 058	2 357	701
Weiblich	1 501	558	419	204	80	37	194	9	—	177	98	79
<b>1982 nach Altersgruppen</b>												
unter 25	12 705	2 127	2 250	1 210	356	15	6 304	443	—	458	273	185
25 — 30	9 867	3 299	3 329	2 128	998	84	27	—	2	659	388	271
30 — 40	12 791	4 364	3 940	2 588	1 497	382	x	x	20	823	627	196
40 und mehr	10 221	3 783	2 903	1 809	1 050	508	x	x	168	1 295	1 167	128

\*) In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen.  
<sup>1)</sup> Aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Untergebracht.  
<sup>2)</sup> Voraussichtliche Vollzugsdauer, d. h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.  
<sup>3)</sup> Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 92 Jugendgerichtsgesetz (JGG) aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

**15.18 Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten nach Unterstellungsgründen**

Stichtag: 31. 12. Land	Bewährungshelfer <sup>1)</sup>	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht											
		insgesamt	nach allgemeinem Strafrecht						nach Jugendstrafrecht				
			zusammen	und zwar				zusammen	und zwar				
				Heranwachsende	Erwachsene	unterstellt nach			Jugendliche	Heranwachsende	unterstellt nach		
				Straf-aussetzung <sup>2)</sup>	Aussetzung des Strafrestes			Straf-aussetzung <sup>3)</sup>	Aussetzung des Strafrestes				
1980	1 759	93 840	53 472	2 632	50 840	27 263	26 209	40 368	14 717	25 651	30 833	9 535	
1981	1 810	99 885	58 056	2 850	55 206	30 267	27 789	41 829	15 062	26 767	32 170	9 659	
1982	1 842	106 126	62 340	2 971	59 369	33 170	29 170	43 786	15 238	28 548	33 955	9 831	
davon (1982):													
Schleswig-Holstein	53	3 490	2 046	45	2 001	1 066	980	1 444	412	1 032	1 114	330	
Hamburg	75	4 274	3 003	14	2 989	1 584	1 419	1 271	357	914	971	300	
Niedersachsen	252	12 113	7 858	340	7 518	4 821	3 037	4 255	1 496	2 759	3 411	844	
Bremen	30	2 044	1 414	29	1 385	767	647	630	192	438	503	127	
Nordrhein-Westfalen	559	33 435	20 044	1 167	18 877	9 757	10 287	13 391	4 537	8 854	10 480	2 911	
Hessen	140	9 520	6 500	242	6 258	3 483	3 017	3 020	1 031	1 989	2 459	561	
Rheinland-Pfalz	80	5 825	3 454	329	3 125	1 492	1 962	2 371	1 158	1 213	1 882	489	
Baden-Württemberg	244	14 560	8 234	393	7 841	4 694	3 540	6 326	2 315	4 011	4 966	1 360	
Bayern	257	13 927	5 986	293	5 693	3 309	2 677	7 941	2 766	5 175	5 731	2 210	
Saarland	35	2 459	1 147	28	1 119	361	786	1 312	420	892	913	399	
Berlin (West)	117	4 479	2 654	91	2 563	1 836	818	1 825	554	1 271	1 525	300	

<sup>1)</sup> Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.  
<sup>2)</sup> Einschl. der Fälle, bei denen die Anordnung des Berufsverbots zur Bewährung ausgesetzt wurde (1980: 46, 1981: 66, 1982: 2).  
<sup>3)</sup> Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG.

**15.19 Beendete Bewährungsaufsichten nach Beendigungsgründen**

Jahr	Insgesamt	Nach allgemeinem Strafrecht					Nach Jugendstrafrecht				
		zusammen	Bewährung mit		Widerruf		zusammen	Bewährung mit		Widerruf <sup>1)</sup>	
			Straferlaß/Aufhebung der Unterstellung	Erladigung des Berufsverbots	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen		Tilgung des Schuldspruchs (§ 30 Abs. 2 JGG)	Erlaß der Jugendstrafe	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen
<b>Unterstellungen männlicher Personen</b>											
1980	28 658	14 336	8 361	9	4 879	1 087	14 322	1 189	7 785	4 686	662
1981	30 962	16 018	9 570	5	5 351	1 092	14 944	1 228	8 353	4 667	696
1982	32 142	17 045	10 024	7	5 901	1 113	15 097	1 238	8 410	4 862	587
<b>Unterstellungen weiblicher Personen</b>											
1980	2 234	1 051	713	2	263	73	1 183	188	727	206	62
1981	2 562	1 348	938	1	311	98	1 214	180	756	201	77
1982	2 774	1 511	1 098	2	323	88	1 263	211	827	171	54
<b>Unterstellungen insgesamt</b>											
1980	30 892	15 387	9 074	11	5 142	1 160	15 505	1 377	8 512	4 892	724
1981	33 524	17 366	10 508	6	5 662	1 190	16 158	1 408	9 109	4 868	773
1982	34 916	18 556	11 122	9	6 224	1 201	16 360	1 449	9 237	5 033	641

<sup>1)</sup> Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

## 16 Bildung und Kultur

### 16.0 Vorbemerkung

#### Schulen (öffentliche und private)

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach der Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun Vollzeitschuljahre und drei Teilzeitschuljahre.

#### Schulen der allgemeinen Ausbildung

**Schulkindergärten und Vorklassen:** Schulkindergärten sind überwiegend den Grundschulen oder Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor. Vorklassen an Grundschulen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind.

**Grundschulen** werden von allen Kindern besucht. Sie umfassen die ersten vier – in Berlin (West) die ersten sechs – Schuljahre und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

**Hauptschulen** sind weiterführende Schulen; sie umfassen fünf bis sechs Schuljahre (Klassen 5 bis 9 bzw. 10), bei sechsjähriger Grundschule (Berlin (West)) oder zweijähriger schulformunabhängiger Orientierungsstufe drei bis vier Schuljahre (Klassen 7 bis 9 bzw. 10) und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung.

Grund- und Hauptschulen sind häufig zu einer Schuleinheit zusammengefaßt und können in diesem Fall auch die Bezeichnung *Volkschule* tragen.

**Sonderschulen** sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

**Realschulen** sind weiterführende Schulen, die im Anschluß an die Grundschule oder an Klasse 6 der Hauptschule besucht werden. Das Abschlußzeugnis der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene Berufe aller Art und berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauform.

**Gymnasien** sind ebenfalls weiterführende Schulen, die im Normalfall unmittelbar an die Grundschule oder an Klasse 6 der Hauptschule anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

**Gesamtschulen** sind Schulen, in denen die verschiedenen Schularten in unterschiedlicher organisatorischer und inhaltlicher Ausgestaltung zusammengefaßt sind. Hier werden nur die integrierten Gesamtschulen, in denen alle Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart unterrichtet werden, gesondert nachgewiesen. Zu den integrierten Gesamtschulen werden hier auch die Freien Waldorfschulen gezählt. Die Angaben für die additiven und kooperativen Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage weiterbestehen, sind – soweit möglich – den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet worden.

#### Schulen der allgemeinen Fortbildung

(Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges)

**Abendrealschulen** führen Erwachsene in Abendkursen (sechs Semester) zum Realschulabschluß.

**Abendgymnasien** ermöglichen befähigten Erwachsenen in einem Zeitraum von in der Regel drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

**Kollegs** sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Die Technischen Oberschulen in Baden-Württemberg und die Berufsoberschulen in Bayern sind bei den Kollegs nachgewiesen, weil sie, obwohl zur fachgebundenen Hochschulreife führend, ähnliche Schulbesuchsbedingungen haben wie die Kollegs.

#### Schulen der beruflichen Ausbildung

**Berufsschulen** haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Die Berufsschulen in Teilzeitform werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Als Berufsschulen in Vollzeitform werden hier das Berufsgrundbildungs- und das Berufsvorbereitungsjahr bezeichnet, in denen eine allgemeine und auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung vermittelt wird.

**Berufsoberschulen** sind meist Vollzeitschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

**Berufsaufbauschulen** werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

**Berufsfachschulen** sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife.

**Fachoberschulen** bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert in der Regel zwei Jahre (Klassen 11 und 12). Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

**Fachgymnasien** sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

#### Schulen der beruflichen Fortbildung

**Fachschulen** (einschl. Schulen des Gesundheitswesens) werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre. Die Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z. B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten).

#### Schulabgänger

Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht sind Schüler der Hauptschulen (Volkschulen), Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden.

Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang

(ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Aboluzbeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulabgänger mit allgemeiner oder fachgebundener **Hochschulreife** sind Schüler mit dem Aboluzbeugnis der Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs (einschl. Technische und Berufsoberschulen) sowie der Fachgymnasien. Schulabgänger mit **Fachhochschulreife** sind überwiegend Schüler mit dem Aboluzbeugnis der Fachoberschulen.

### Lehrer

Hauptberufliche Lehrer sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollbeschäftigte Lehrer). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50% ermäßigt werden (teilbeschäftigte Lehrer).

### Berufliche Bildung

**Auszubildende** (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung durchlaufen. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Schüler an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z. B. Beamte im Vorbereitungsdienst).

### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den **Universitäten** zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer den selbständigen pädagogischen und theologischen Hochschulen).

**Gesamthochschulen** umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z. T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschulen).

**Pädagogische Hochschulen** einschl. erziehungswissenschaftlicher Hochschulen sind wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions-, z. T. auch Habilitationsrecht. Sie bestehen nur noch in wenigen Ländern als selbständige Einrichtungen.

**Theologische Hochschulen** sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten.

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen** (ohne Verwaltungsfachhochschulen) sind größtenteils aus den früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen hervorgegangen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

**Verwaltungsfachhochschulen** sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

**Studenten** sind ordentliche (voll immatrikulierte/ingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Besucher der Studienkollegs sowie Gast- und Nebenhörer.

**Studienanfänger** sind Studenten im 1. Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) an einer Hochschule im Bundesgebiet.

**Prüfungen** (Abschlussprüfungen) werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter nachgewiesen. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlussprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluss sein. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung (FH), früher Graduiierung. Kunsthochschulstudien werden z. T. mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, z. T. legen die Absolventen keine förmliche Prüfung ab.

### Personal

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal besteht aus den Professoren, den Hochschulassistenten, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u. a. Emeriti, Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte. Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pfortner usw.

### Finanzen

Die Hochschulfinanzien werden nach § 8 Nr. 5 i. V. mit § 2 Nr. 1 des Hochschulstatistikgesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1980 (BGBl. I S. 453) erhoben. Dargestellt sind die Rechnungsergebnisse der öffentlichen und privaten Hochschulen nach Fächergruppen, Studienbereichen und Ausgabearten.

In der finanzstatistischen Darstellung der Hochschulfinanzien (siehe Abschnitt 19) sind für die privaten Hochschulen lediglich die Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten erfaßt.

### Ausbildungsförderung

In Tabelle 16.15 wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Es wird hierbei jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen erhalten hat.

### Forschung

Die in den Tabellen 16.16.1 und 16.16.2 enthaltenen Angaben über Forschungsausgaben und Forschungspersonal insgesamt und für den öffentlichen Bereich sind vom Statistischen Bundesamt, dem Bundesministerium für Forschung und Technologie und von der Wissenschaftsstatistik GmbH im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses) auf Anforderung internationaler Organisationen zusammengestellt worden. Für den Unternehmensbereich (Unternehmen und Institutionen für Gemeinschaftsforschung und -entwicklung) werden außerdem in Tabelle 16.16.3 Ergebnisse des Stifterverbandes unter Einschluß externer Ausgaben nachgewiesen. Darüber hinaus sind in Tabelle 16.16.4 die Bewilligungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (zentrale Forschungsförderungsorganisation, die insbesondere aus Mitteln des Bundes und der Länder Forschungsvorhaben fördert und sich um die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses bemüht) sowie die von ihr geförderten Personen aufgeführt.

### Weiterbildung

Die Angaben über die Beteiligung der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung umfassen Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsvorbereitung und -ausbildung dienen, sind hier nicht erfaßt.

Die Volkshochschulen bieten eine Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften zur allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung an.



### Kultur

Die **Pressestatistik** erfaßt alle Unternehmen, die Zeitungen und Zeitschriften verlegen; sie bezieht sich also nicht nur auf die reinen Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, sondern auch auf Unternehmen in anderen Verlagsbereichen und auch solche außerhalb des Verlagswesens. Als **Zeitung** im Sinne der Pressestatistik gelten alle periodischen Veröffentlichungen, die im allgemeinen mindestens zweimal wöchentlich erscheinen und außerdem in ihrem redaktionellen Teil der kontinuierlichen, aktuellen und thematisch nicht auf bestimmte Stoff- oder Lebensgebiete begrenzten Nachrichtenübermittlung dienen. Sonntagszeitungen sind einbezogen. Unter **Zeitschriften** werden alle periodischen Druckwerke mit kontinuierlicher Stoffdarbietung verstanden, die mit der Absicht eines zeitlich unbegrenzten Erscheinens mindestens viermal jährlich herausgegeben werden, soweit sie keine Zeitungen sind.

Die **Hörfunkstatistik** vermittelt einen Überblick über die Hörfunkprogramme der in der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) zusammengeschlossenen Landes- und Bundesrundfunkanstalten. Jede der neun Landesrundfunkanstalten bietet in ihrem Sendebereich drei bzw. vier Hörfunkprogramme an; das Programm für ausländische Mitbürger wird dabei überwiegend über das vierte Sendernetz ausgestrahlt. Die Bundesrundfunkanstalten Deutsche Welle und Deutschlandfunk senden Programme in deutscher Sprache und in fremden Sprachen für Europa und das außereuropäische Ausland.

In der **Fernsehstatistik** werden die Fernsehprogramme der Landesrundfunkanstalten und des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) dargestellt. Die Landesrundfunkanstalten produzieren das I. Fernsehprogramm (ARD-Gemeinschaftsprogramm)

gemeinsam. Zusammen mit dem ZDF veranstalten sie außerdem das bundesweite Fernsehvormittagsprogramm. Weiterhin strahlen die Landesrundfunkanstalten die Fernsehregionalprogramme sowie die regionalen III. Fernsehprogramme aus.

Zum Bereich **Filmwirtschaft** gehören alle Unternehmen, die sich ausschließlich oder überwiegend mit der Filmherstellung, dem Filmverleih und Filmvertrieb, der Filmvorführung (ortsfeste Filmtheater, Autokinos und sonstige gewerbliche Spielstellen) und der Erbringung filmtechnischer Leistungen (Ateliervermietung sowie Filmentwicklungs- oder Filmkopierleistungen) befassen. Angaben über die öffentlichen **Theater**, die ortsfesten Privattheater mit eigenem Ensemble sowie die selbständigen Kulturorchester mit eigenem Etat werden vom Deutschen Städtetag aufgrund einer Umfrage in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr zusammengestellt.

Die **Bibliotheksstatistik** basiert auf einer Erhebung des Deutschen Bibliotheksinstituts bei allen Bibliotheken. Daten zur **Buchproduktion** (Titelproduktion) erstellt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels anhand der im »Wöchentlichen Verzeichnis der Deutschen Bibliographie« angezeigten Titel; dabei werden nur Veröffentlichungen berücksichtigt, die im Buchhandel erhältlich sind.

**Musikschulen** sind Einrichtungen, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen speziellen Fachunterricht in Musik und ergänzenden Fächern geben, um damit eine Teilnahme am Laien- und Liebhabermusizieren anzuregen und zu ermöglichen. Die Informationen hierzu beruhen auf Unterlagen des Verbandes Deutscher Musikschulen. Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 11 »Bildung und Kultur« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.).

## 16.1 Bevölkerung im April 1982 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß\*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Bildungsabschluß			
	noch in Schul- ausbildung <sup>1)</sup>	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/ Anlern- ausbildung <sup>2)</sup>	Fachschul- <sup>3)</sup>	Fach- hochschul- <sup>4)</sup>	Hochschul- <sup>5)</sup>
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschul- reife					
<b>Insgesamt</b>									
15 — 20 .....	2 454	1 892	915	127	5 387	616	7	—	—
20 — 25 .....	157	2 351	1 203	944	4 656	2 607	98	40	43
25 — 30 .....	28	2 339	853	851	4 071	2 373	198	135	281
30 — 35 .....	14	2 689	737	649	4 089	2 324	258	130	362
35 — 40 .....	15	2 550	697	500	3 761	2 094	273	121	304
40 — 45 .....	15	3 744	798	474	5 031	2 676	348	135	265
45 — 50 .....	11	3 401	549	318	4 280	2 090	273	89	167
50 — 55 .....	—	3 148	478	278	3 904	1 805	223	73	135
55 — 60 .....	—	2 913	466	283	3 662	1 695	189	67	127
60 — 65 .....	—	2 376	390	202	2 968	1 281	149	49	88
65 und mehr .....	—	7 954	1 067	482	9 503	3 385	372	117	207
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 693</b>	<b>35 359</b>	<b>8 151</b>	<b>5 109</b>	<b>51 313</b>	<b>22 946</b>	<b>2 386</b>	<b>956</b>	<b>1 978</b>
<b>Weiblich</b>									
15 — 20 .....	1 211	794	531	71	2 607	304	—	—	—
20 — 25 .....	62	1 042	705	444	2 253	1 234	51	24	27
25 — 30 .....	10	1 165	495	342	2 012	1 168	67	45	142
30 — 35 .....	8	1 369	405	234	2 016	1 147	65	31	137
35 — 40 .....	8	1 272	384	178	1 841	1 018	64	25	108
40 — 45 .....	8	1 864	442	168	2 481	1 222	60	26	93
45 — 50 .....	6	1 687	293	96	2 083	842	42	14	47
50 — 55 .....	—	1 601	242	95	1 938	678	34	14	39
55 — 60 .....	—	1 688	284	115	2 087	778	41	17	47
60 — 65 .....	—	1 452	243	73	1 768	604	32	11	27
65 und mehr .....	—	5 204	680	174	6 059	1 552	73	31	52
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 313</b>	<b>19 138</b>	<b>4 704</b>	<b>1 989</b>	<b>27 144</b>	<b>10 546</b>	<b>532</b>	<b>236</b>	<b>718</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. ohne Angabe.

2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

5) Einschl. Lehrerausbildung.

## 16.2 Ausgewählte Zahlen für das Bildungswesen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983 <sup>1)</sup>
<b>Schüler</b>									
Schulkindergärten und Vorklassen <sup>2)</sup>	88,4	83,3	78,7	70,8	67,0	66,4	65,5	64,9	64,1
Schulen der allgemeinen Ausbildung	9 995,4	10 025,2	9 903,8	9 677,0	9 393,1	9 089,1	8 767,6	8 375,1	7 948,5
Grund- und Hauptschulen	6 425,1	6 277,6	6 019,1	5 721,9	5 354,0	5 044,4	4 775,2	4 501,0	4 246,7
Sonderschulen	393,8	398,2	398,0	387,8	370,7	354,3	337,0	319,3	301,9
Realschulen	1 147,2	1 248,7	1 316,7	1 350,7	1 365,2	1 351,1	1 323,5	1 278,1	1 214,4
Gymnasien	1 863,5	1 914,0	1 971,7	2 013,4	2 088,8	2 119,0	2 106,4	2 050,5	1 960,7
Gesamtschulen	165,8	186,9	198,2	203,2	214,4	220,3	225,6	226,3	224,7
Schulen der allgemeinen Fortbildung	37,8	36,1	36,3	35,7	37,1	39,4	42,0	42,1	41,3
Abendrealschulen	11,6	10,6	10,0	9,1	8,9	8,9	9,4	9,3	9,2
Abendgymnasien	15,2	14,6	14,8	14,6	15,5	16,6	17,4	17,7	16,4
Kollegs	11,0	10,9	11,5	11,9	12,7	13,9	15,2	15,1	15,6
Schulen der beruflichen Ausbildung	2 077,4	2 053,1	2 128,2	2 264,6	2 400,9	2 477,1	2 490,7	2 493,5	2 519,3
Berufsschulen <sup>3)</sup>	1 636,0	1 629,5	1 700,8	1 816,0	1 922,4	1 969,7	1 946,8	1 914,9	1 943,2
Berufsaufbauschulen	27,8	22,6	18,3	16,1	17,6	21,7	22,8	20,9	17,0
Berufsfachschulen	295,0	279,2	293,5	321,4	339,2	352,0	370,7	398,4	405,5
Fachoberschulen, Fachgymnasien	118,7	121,8	115,7	111,1	121,7	133,7	150,4	159,2	153,6
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	211,1	186,4	171,0	173,6	181,7	191,6	203,7	207,1	205,6
<b>Schulabgänger</b>									
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	460,6	464,6	523,6	532,0	546,1	505,6	455,8	459,9	...
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	291,3	277,3	304,6	342,7	368,5	380,9	398,5	430,9	...
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	169,5	189,1	205,1	217,1	189,1	218,5	258,0	285,2	...
<b>Auszubildende</b>									
Ausbildungsbereiche	1 328,9	1 317,1	1 397,4	1 517,4	1 644,6	1 715,5	1 676,9	1 675,9	1 721,6
Industrie und Handel <sup>4)</sup>	634,0	611,2	643,8	692,0	748,4	786,9	771,3	764,7	791,9
Handwerk	504,7	510,4	556,1	614,9	676,2	702,3	673,6	665,5	674,9
Sonstige Ausbildungsbereiche <sup>5)</sup>	190,3	195,5	197,5	210,5	220,0	226,2	232,0	245,6	254,8
<b>Bestandene Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung</b>									
Ausbildungsbereiche	460,7	477,1	470,3	483,6	503,8	567,3	603,4	620,4	616,1
Industrie und Handel <sup>4)</sup>	275,5	263,7	256,3	262,3	273,6	300,2	319,7	326,3	318,8
Handwerk	116,0	139,8	136,3	145,5	152,2	182,8	197,1	206,4	202,5
Sonstige Ausbildungsbereiche <sup>5)</sup>	69,1	73,6	77,6	75,8	78,0	84,3	86,6	87,7	94,9
<b>Studenten<sup>6)</sup></b>									
Hochschulen	836,0	872,1	905,9	938,8	970,3	1 031,6	1 121,1	1 198,3	1 273,2
Universitäten <sup>7)</sup>	675,9	699,8	725,1	750,9	773,6	818,5	879,6	928,4	976,6
Kunsthochschulen	15,3	15,3	15,4	16,2	16,8	18,0	18,9	19,4	20,4
Fachhochschulen <sup>8)</sup>	144,7	157,0	165,5	171,7	179,9	195,1	222,6	250,5	276,1
<b>Studienanfänger<sup>9)</sup></b>									
Hochschulen	164,6	157,3	165,0	161,5	171,3	175,8	197,0	217,3	226,9
Universitäten <sup>7)</sup>	120,9	114,7	118,2	116,5	125,8	123,7	138,7	152,7	156,9
Kunsthochschulen	2,5	2,3	2,4	2,8	3,1	2,8	3,1	3,0	3,0
Fachhochschulen <sup>8)</sup>	41,2	40,3	44,3	42,1	42,4	49,3	55,3	61,5	67,0
<b>Bestandene Prüfungen an Hochschulen<sup>10)</sup></b>									
Diplom- und entsprechende Abschlußprüfungen <sup>10)</sup>	33,7	36,5	37,5	39,8	42,8	46,3	46,9	50,6	...
Doktorprüfungen	11,4	11,5	11,4	11,8	11,9	12,2	12,3	13,0	...
Lehramtsprüfungen <sup>11)</sup>	78,2	82,5	78,2	74,5	64,1	55,3	49,6	51,1	...
Diplomprüfungen (FH)/Kurzstudiengänge <sup>12)</sup>	31,9	29,3	33,3	30,8	34,1	34,7	35,4	39,7	...
<b>Lehrer<sup>13)</sup></b>									
Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung	422,1	443,0	459,0	471,6	483,4	494,7	501,5	501,6	499,8
Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung	59,6	61,9	65,2	69,1	73,1	77,4	81,6	84,7	87,5
<b>Hochschullehrer<sup>14)</sup></b>									
Hochschulen	103,6	106,8	..	112,3	114,0	127,4	129,8	130,7	...
Universitäten <sup>7)</sup>	86,2	88,7	..	93,2	94,4	105,5	105,9	105,9	...
Kunsthochschulen	3,0	3,3	..	3,4	3,5	4,2	4,6	4,4	...
Fachhochschulen <sup>8)</sup>	14,3	14,8	..	15,7	16,1	17,7	19,3	20,5	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Sonderschulkindergärten. - Angaben über Kindergärten und Kinderhorte siehe »Öffentliche Jugendhilfe«, Tab. 18.12. S. 418.

3) Einschl. Berufssonderschulen.

4) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

5) Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe, Hauswirtschaft und Seeschifffahrt.

6) Jeweils Wintersemester (z. B. 1983 = WS 1983/84).

7) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

8) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

9) Jeweils Studien- bzw. Prüfungssemester = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z. B. 1983 = WS 1982/83 und SS 1983).

10) Ohne Prüfungen in Fachhochschulstudiengängen.

11) Erste Staatsprüfungen für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen; einschl. Abschlußprüfungen an staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern. Mehrfachzählung: In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer.

12) In Fachhochschulstudiengängen.

13) Hauptberufliche Lehrer (voll- und teilbeschäftigt).

14) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

## 16.3 Schulen, Schüler und Lehrer im allgemeinen Schulwesen 1982\*)

Land	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung			
	insgesamt	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen	insgesamt	Abendreal-schulen	Abend-gymnasien	Kollegs
<b>Schulen</b>										
Schleswig-Holstein	1 493	1 003	209	178	98	5	8	5	3	—
Hamburg	636	300	64	154	90	28	6	2	3	1
Niedersachsen	4 005	3 012	304	408	260	21	9	—	5	4
Bremen	360	206	28	50	70	6	4	2	2	—
Nordrhein-Westfalen	6 746	4 730	749	556	646	65	54	24	15	15
Hessen	2 853	1 991	247	271	268	76	22	5	10	7
Rheinland-Pfalz	1 597	1 192	156	106	138	5	3	—	—	3
Baden-Württemberg	3 984	2 563	542	435	412	32	91	59	15	17
Bayern	4 042	2 828	405	398	400	11	36	5	4	27
Saarland	465	333	53	38	37	4	3	—	2	1
Berlin (West)	520	310	63	45	70	32	15	11	3	1
<b>Bundesgebiet</b>	<b>26 701</b>	<b>18 468</b>	<b>2 820</b>	<b>2 639</b>	<b>2 489</b>	<b>285</b>	<b>251</b>	<b>113</b>	<b>62</b>	<b>76</b>
<b>Schüler</b>										
<b>insgesamt</b>										
Schleswig-Holstein	363 646	177 104	17 531	80 548	84 574	3 889	1 064	576	488	—
Hamburg	198 907	80 637	8 361	25 850	64 585	19 474	1 166	169	812	185
Niedersachsen	1 053 277	622 566	37 570	163 410	205 551	24 180	1 781	—	1 053	728
Bremen	94 290	47 132	3 900	13 993	25 232	4 033	794	267	527	—
Nordrhein-Westfalen	2 403 160	1 266 883	101 768	343 010	632 122	59 377	15 981	3 738	7 222	5 021
Hessen	730 263	366 031	24 315	101 023	188 854	50 040	4 575	614	3 067	894
Rheinland-Pfalz	476 245	269 189	16 031	65 758	121 691	3 576	835	—	—	835
Baden-Württemberg	1 286 151	642 181	52 779	243 380	324 303	23 508	6 138	2 498	1 830	1 810
Bayern	1 417 386	842 790	43 662	201 414	322 658	6 862	6 354	655	977	4 722
Saarland	127 451	71 558	4 647	18 165	30 491	2 590	403	—	279	124
Berlin (West)	224 330	114 920	8 690	21 541	50 405	28 774	2 965	752	1 419	794
<b>Bundesgebiet</b>	<b>8 375 106</b>	<b>4 500 991</b>	<b>319 254</b>	<b>1 278 092</b>	<b>2 050 466</b>	<b>226 303</b>	<b>42 056</b>	<b>9 269</b>	<b>17 674</b>	<b>15 113</b>
<b>männlich</b>										
Schleswig-Holstein	186 794	93 995	10 941	38 456	41 402	2 000	578	319	259	—
Hamburg	102 238	42 035	5 285	12 944	31 732	10 242	498	99	318	81
Niedersachsen	537 339	326 324	23 081	77 347	97 960	12 627	853	—	488	365
Bremen	48 371	24 564	2 405	7 082	12 286	2 034	410	146	264	—
Nordrhein-Westfalen	1 232 235	668 342	61 609	161 996	308 779	31 509	8 238	2 107	3 597	2 534
Hessen	373 304	191 005	14 816	48 452	93 294	25 737	1 983	306	1 271	406
Rheinland-Pfalz	243 129	142 100	9 688	30 132	59 377	1 832	474	—	—	474
Baden-Württemberg	658 540	338 890	32 041	112 733	162 931	11 945	3 460	1 373	793	1 294
Bayern	724 832	442 404	26 607	87 041	165 272	3 508	3 764	377	431	2 956
Saarland	65 174	37 252	2 827	8 132	15 545	1 418	189	—	127	62
Berlin (West)	114 844	59 587	5 302	10 507	24 193	15 255	1 126	356	539	231
<b>Bundesgebiet</b>	<b>4 286 800</b>	<b>2 366 498</b>	<b>194 602</b>	<b>594 822</b>	<b>1 012 771</b>	<b>118 107</b>	<b>21 573</b>	<b>5 083</b>	<b>8 087</b>	<b>8 403</b>
<b>weiblich</b>										
Schleswig-Holstein	176 852	83 109	6 590	42 092	43 172	1 889	486	257	229	—
Hamburg	96 669	38 602	3 076	12 906	32 853	9 232	668	70	494	104
Niedersachsen	515 938	296 242	14 489	86 063	107 591	11 553	928	—	565	363
Bremen	45 919	22 568	1 495	6 911	12 946	1 999	384	121	263	—
Nordrhein-Westfalen	1 170 925	598 541	40 159	181 014	323 343	27 868	7 743	1 631	3 625	2 487
Hessen	356 959	175 026	9 499	52 571	95 560	24 303	2 592	308	1 796	488
Rheinland-Pfalz	233 116	127 089	6 343	35 626	62 314	1 744	361	—	—	361
Baden-Württemberg	627 611	303 291	20 738	130 647	161 372	11 563	2 678	1 125	1 037	516
Bayern	692 554	400 386	17 055	114 373	157 386	3 354	2 590	278	546	1 766
Saarland	62 277	34 306	1 820	10 033	14 946	1 172	214	—	152	62
Berlin (West)	109 486	55 333	3 388	11 034	26 212	13 519	1 839	396	880	563
<b>Bundesgebiet</b>	<b>4 088 306</b>	<b>2 134 493</b>	<b>124 652</b>	<b>683 270</b>	<b>1 037 695</b>	<b>108 196</b>	<b>20 483</b>	<b>4 186</b>	<b>9 587</b>	<b>6 710</b>

\*) Schuljahr (Beginn: Herbst).



## 16.3 Schulen, Schüler und Lehrer im allgemeinen Schulwesen 1982\*)

Land	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung			
	insgesamt	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen	insgesamt	Abendreal-schulen	Abend-gymnasien	Kollegs
<b>Schüler</b>										
<b>Deutsche</b>										
Schleswig-Holstein	350 514	166 981	16 660	79 455	83 641	3 777	1 031	550	481	—
Hamburg	175 089	63 204	7 171	24 386	62 399	17 929	1 131	156	790	185
Niedersachsen	1 007 770	585 261	35 092	161 039	203 175	23 203	1 763	—	1 036	727
Bremen	84 784	39 659	3 515	13 111	24 682	3 817	759	245	514	—
Nordrhein-Westfalen	2 154 657	1 060 183	91 052	331 163	617 263	54 996	15 338	3 357	7 030	4 951
Hessen	659 542	312 234	21 018	96 221	183 093	46 976	4 385	546	2 955	884
Rheinland-Pfalz	452 680	248 775	15 230	64 780	120 402	3 493	831	—	—	831
Baden-Württemberg	1 143 411	530 411	41 563	233 594	315 587	22 256	5 881	2 337	1 754	1 790
Bayern	1 323 407	765 247	40 547	197 373	313 681	6 559	6 241	627	940	4 674
Saarland	121 149	66 526	4 340	17 802	30 007	2 474	397	—	276	121
Berlin (West)	182 801	83 269	6 923	19 678	48 111	24 820	2 792	671	1 343	778
<b>Bundesgebiet</b>	<b>7 655 804</b>	<b>3 921 750</b>	<b>283 111</b>	<b>1 238 602</b>	<b>2 002 041</b>	<b>210 300</b>	<b>40 549</b>	<b>8 489</b>	<b>17 119</b>	<b>14 941</b>
<b>Ausländer</b>										
Schleswig-Holstein	13 132	10 123	871	1 093	933	112	33	26	7	—
Hamburg	23 818	17 433	1 190	1 464	2 186	1 545	35	13	22	—
Niedersachsen	45 507	37 305	2 478	2 371	2 376	977	18	—	17	1
Bremen	9 506	7 473	385	882	550	216	35	22	13	—
Nordrhein-Westfalen	248 503	206 700	10 716	11 847	14 859	4 381	643	381	192	70
Hessen	70 721	53 797	3 297	4 802	5 761	3 064	190	68	112	10
Rheinland-Pfalz	23 565	20 414	801	978	1 289	83	4	—	—	4
Baden-Württemberg	142 740	111 770	11 216	9 786	8 716	1 252	257	161	76	20
Bayern	93 979	77 543	3 115	4 041	8 977	303	113	28	37	48
Saarland	6 302	5 032	307	363	484	116	6	—	3	3
Berlin (West)	41 529	31 651	1 767	1 863	2 294	3 954	173	81	76	16
<b>Bundesgebiet</b>	<b>719 302</b>	<b>579 241</b>	<b>36 143</b>	<b>39 490</b>	<b>48 425</b>	<b>16 003</b>	<b>1 507</b>	<b>780</b>	<b>555</b>	<b>172</b>
<b>Hauptberufliche Lehrer<sup>1)</sup></b>										
<b>insgesamt</b>										
Schleswig-Holstein	20 490	8 876	1 899	4 201	5 216	298	43	29	14	—
Hamburg	13 217	4 715	1 204	1 584	4 308	1 406	74	11	45	18
Niedersachsen	62 554	34 400 <sup>2)</sup>	4 584 <sup>2)</sup>	7 047	13 051	3 472 <sup>3)</sup>	155	—	73	82
Bremen	6 619	1 684	594	2 682	1 202	457	48	5	43	—
Nordrhein-Westfalen	142 086	69 748	12 409	16 784	38 857	4 288	903	98	371	434
Hessen	39 692	14 216	2 833	2 776	8 613	11 254 <sup>3)</sup>	372	39	243	90
Rheinland-Pfalz	28 579	15 577	2 695	3 198	6 871	238	65	—	—	65
Baden-Württemberg	80 263	35 819	8 176	13 677	20 660	1 931	96	—	—	96
Bayern	81 402	46 571	5 181	9 995	19 181	474	379	24	37	318
Saarland	7 891	4 013	597	1 133	1 985 <sup>4)</sup>	163	11	—	11	— <sup>5)</sup>
Berlin (West)	16 452	7 474	1 257	1 337	3 810	2 574	245	14	147	84
<b>Bundesgebiet</b>	<b>499 245</b>	<b>243 093</b>	<b>41 429</b>	<b>64 414</b>	<b>123 754</b>	<b>26 555</b>	<b>2 391</b>	<b>220</b>	<b>984</b>	<b>1 187</b>
<b>weiblich</b>										
Schleswig-Holstein	11 399	6 105	1 265	2 204	1 699	126	9	8	1	—
Hamburg	7 611	3 523	812	803	1 727	746	20	5	12	3
Niedersachsen	34 745	22 359 <sup>2)</sup>	2 783 <sup>2)</sup>	3 407	4 614	1 582 <sup>3)</sup>	52	—	26	26
Bremen	3 627	1 206	392	1 411	395	223	15	2	13	—
Nordrhein-Westfalen	83 172	47 102	8 425	9 925	15 650	2 070	271	44	109	118
Hessen	21 277	9 978	1 784	1 266	3 137	5 112 <sup>3)</sup>	136	23	94	19
Rheinland-Pfalz	15 246	9 374	1 715	1 735	2 316	106	13	—	—	13
Baden-Württemberg	42 025	21 704	5 143	6 650	7 577	951	19	—	—	19
Bayern	40 409	26 866	2 783	4 784	5 726	250	107	7	11	89
Saarland	3 552	2 022	306	575	578 <sup>4)</sup>	71	2	—	2	— <sup>5)</sup>
Berlin (West)	9 847	5 314	868	753	1 698	1 214	131	5	77	49
<b>Bundesgebiet</b>	<b>272 910</b>	<b>155 553</b>	<b>26 276</b>	<b>33 513</b>	<b>45 117</b>	<b>12 451</b>	<b>775</b>	<b>94</b>	<b>345</b>	<b>336</b>

\*) Schuljahr (Beginn: Herbst).

1) Voll- und teilbeschäftigt.

2) Einschl. Schulkindergärten.

3) Einschl. kooperativer Gesamtschulen.

4) Einschl. Kollegs.

5) Bei Gymnasien nachgewiesen.

## 16.4 Schulen, Schüler und Lehrer im beruflichen Schulwesen 1982\*)

Land	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
	insgesamt	Berufsschulen	Berufs-sonderschulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachoberschulen/Fachgymnasien	
<b>Schulen</b>							
Schleswig-Holstein	332	146	—	12	128	46	109
Hamburg	185	94	1	11	50	29	65
Niedersachsen	1 195	352	4	53	568	218	374
Bremen	103	46	2	9	34	12	23
Nordrhein-Westfalen	1 410	675	32	117	345	241	710
Hessen	571	306	6	27	120	112	253
Rheinland-Pfalz	656	289	8	46	229	84	254
Baden-Württemberg	1 780	432	58	49	1 073	168	505
Bayern	703	186	61	133	265	58	495
Saarland	228	123	4	20	58	23	62
Berlin (West)	118	60	8	—	23	27	120
<b>Bundesgebiet</b>	<b>7 281</b>	<b>2 709</b>	<b>184</b>	<b>477</b>	<b>2 893</b>	<b>1 018</b>	<b>2 970</b>
<b>Schüler</b>							
<b>insgesamt</b>							
Schleswig-Holstein	108 033	88 940	—	490	12 013	6 590	8 748
Hamburg	71 377	54 848	74	428	10 639	5 388	6 463
Niedersachsen	305 308	238 271	253	1 349	45 312	20 123	22 788
Bremen	34 819	27 661	369	300	4 825	1 664	2 161
Nordrhein-Westfalen	664 383	472 307	3 546	4 341	153 525	30 664	46 447
Hessen	206 125	165 716	182	867	22 937	16 423	17 859
Rheinland-Pfalz	152 107	122 914	760	1 916	20 642	5 875	14 676
Baden-Württemberg	410 830	278 720	3 458	1 745	92 722	34 185	30 176
Bayern	439 302	370 090	5 965	7 999	23 504	31 744	40 825
Saarland	50 823	38 294	297	1 477	7 234	3 521	4 546
Berlin (West)	50 370	41 415	854	—	5 065	3 036	12 459
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 493 477</b>	<b>1 899 176</b>	<b>15 758</b>	<b>20 912</b>	<b>398 418</b>	<b>159 213</b>	<b>207 148</b>
<b>männlich</b>							
Schleswig-Holstein	60 085	51 615	—	359	4 105	4 006	3 427
Hamburg	38 747	32 390	52	327	2 608	3 370	1 968
Niedersachsen	170 773	147 214	191	1 202	8 893	13 273	7 231
Bremen	19 574	16 506	218	237	1 547	1 066	599
Nordrhein-Westfalen	366 692	282 751	2 484	3 693	58 023	19 741	16 293
Hessen	117 938	97 731	124	723	8 219	11 141	5 866
Rheinland-Pfalz	86 604	73 556	558	1 525	6 623	4 342	4 428
Baden-Württemberg	228 882	167 208	2 042	1 228	38 918	19 486	13 547
Bayern	252 951	220 424	4 143	4 293	3 146	20 945	14 837
Saarland	28 850	22 790	211	1 234	2 359	2 256	2 122
Berlin (West)	28 918	24 819	546	—	1 546	2 007	3 575
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1 400 014</b>	<b>1 137 004</b>	<b>10 569</b>	<b>14 821</b>	<b>135 987</b>	<b>101 633</b>	<b>73 893</b>
<b>weiblich</b>							
Schleswig-Holstein	47 948	37 325	—	131	7 908	2 584	5 321
Hamburg	32 630	22 458	22	101	8 031	2 018	4 495
Niedersachsen	134 535	91 057	62	147	36 419	6 850	15 557
Bremen	15 245	11 155	151	63	3 278	598	1 562
Nordrhein-Westfalen	297 691	189 556	1 062	648	95 502	10 923	30 154
Hessen	88 187	67 985	58	144	14 718	5 282	11 993
Rheinland-Pfalz	65 503	49 358	202	391	14 019	1 533	10 248
Baden-Württemberg	181 948	111 512	1 416	517	53 804	14 699	16 629
Bayern	186 351	149 666	1 822	3 706	20 358	10 799	25 988
Saarland	21 973	15 504	86	243	4 875	1 265	2 424
Berlin (West)	21 452	16 596	308	—	3 519	1 029	8 884
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1 093 463</b>	<b>762 172</b>	<b>5 189</b>	<b>6 091</b>	<b>262 431</b>	<b>57 580</b>	<b>133 255</b>

\*) Schuljahr (Beginn: Herbst).

## 16.4 Schulen, Schüler und Lehrer im beruflichen Schulwesen 1982\*)

Land	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
	insgesamt	Berufsschulen	Berufs-sonderschulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachoberschulen/ Fachgymnasien	
Schüler							
Deutsche							
Schleswig-Holstein	105 858	87 005	—	486	11 820	6 547	8 669
Hamburg	67 188	51 421	64	414	10 090	5 199	6 303
Niedersachsen	297 794	232 227	172	1 332	44 288	19 775	22 451
Bremen	33 116	26 272	369	293	4 559	1 623	2 133
Nordrhein-Westfalen	628 027	443 648	3 458	4 257	147 239	29 425	45 533
Hessen	192 830	154 255	177	829	21 707	15 862	17 474
Rheinland-Pfalz	148 079	119 406	744	1 906	20 210	5 813	14 460
Baden-Württemberg	384 518	260 592	3 121	1 696	85 551	33 558	29 594
Bayern	419 231	351 820	5 768	7 861	22 587	31 195	40 110
Saarland	49 620	37 297	290	1 455	7 110	3 468	4 505
Berlin (West)	46 154	37 943	776	—	4 606	2 829	10 958
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 372 415</b>	<b>1 801 886</b>	<b>14 939</b>	<b>20 529</b>	<b>379 767</b>	<b>155 294</b>	<b>202 190</b>
Ausländer							
Schleswig-Holstein	2 175	1 935	—	4	193	43	79
Hamburg	4 189	3 427	10	14	549	189	160
Niedersachsen	7 514	6 044	81	17	1 024	348	337
Bremen	1 703	1 389	—	7	266	41	28
Nordrhein-Westfalen	36 356	28 659	88	84	6 286	1 239	914
Hessen	13 295	11 461	5	38	1 230	561	385
Rheinland-Pfalz	4 028	3 508	16	10	432	62	216
Baden-Württemberg	26 312	18 128	337	49	7 171	627	582
Bayern	20 071	18 270	197	138	917	549	715
Saarland	1 203	997	7	22	124	53	41
Berlin (West)	4 216	3 472	78	—	459	207	1 501
<b>Bundesgebiet</b>	<b>121 062</b>	<b>97 290</b>	<b>819</b>	<b>383</b>	<b>18 651</b>	<b>3 919</b>	<b>4 958</b>
Hauptberufliche Lehrer <sup>1)</sup>							
insgesamt							
Schleswig-Holstein	2 706	1 705	—	8	579	414	333
Hamburg	3 124	1 769	19	37	889	410	274
Niedersachsen <sup>2)</sup>	9 328	5 573	7	76	2 556	1 116	1 348
Bremen <sup>2)</sup>	1 205	705	20	23	337	120	119
Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup>	20 187	9 514	181	250	8 805	1 437	734
Hessen	6 360	3 900	8	25	1 374	1 053	508
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup>	4 231	2 511 <sup>3)</sup>	— <sup>4)</sup>	88	1 247	385	748
Baden-Württemberg	14 866	5 861	143	77	5 991	2 794	1 678
Bayern	10 177	6 630	328	299	1 420	1 500	2 521
Saarland	1 585	892	13	53	453	174	155
Berlin (West)	1 914	1 114	68	—	485	247	647
<b>Bundesgebiet</b>	<b>75 683</b>	<b>40 174</b>	<b>787</b>	<b>936</b>	<b>24 136</b>	<b>9 650</b>	<b>9 065</b>
weiblich							
Schleswig-Holstein	790	399	—	1	267	123	117
Hamburg	1 058	454	7	15	467	115	112
Niedersachsen <sup>2)</sup>	2 486	779	3	7	1 498	199	816
Bremen <sup>2)</sup>	307	127	8	6	146	20	80
Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup>	6 345	2 105	50	27	3 905	258	183
Hessen	1 705	896	4	4	613	188	190
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup>	1 166	510 <sup>3)</sup>	— <sup>4)</sup>	18	565	73	453
Baden-Württemberg	4 363	1 100	43	24	2 517	679	679
Bayern	2 767	1 294	101	96	1 009	267	1 326
Saarland	494	230	2	23	192	47	95
Berlin (West)	619	268	27	—	263	61	444
<b>Bundesgebiet</b>	<b>22 100</b>	<b>8 162</b>	<b>245</b>	<b>221</b>	<b>11 442</b>	<b>2 030</b>	<b>4 495</b>

\*) Schuljahr (Beginn: Herbst).

1) Voll- und teilbeschäftigt.

2) Z. T. geschätzt.

3) Einschl. Berufssonderschulen.

4) Bei Berufsschulen nachgewiesen.



## 16.5 Schulabgänger 1982

## 16.5.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien, Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	22 033	9 806	18 383	8 309	2 683	1 023	627	318	340	156
Hamburg	8 841	3 750	6 591	2 844	1 088	400	540	248	622	258
Niedersachsen	55 443	23 851	44 751	19 505	6 659	2 504	2 555	1 172	1 478	670
Bremen	3 570	1 548	2 533	1 126	415	154	249	102	373	166
Nordrhein-Westfalen	109 852	47 486	89 217	38 803	13 275	5 424	2 252 <sup>1)</sup>	991 <sup>1)</sup>	5 108	2 268
Hessen	33 402	14 405	23 578	10 464	3 672	1 397	910	396	5 242	2 148
Rheinland-Pfalz	34 808	15 706	30 663	14 025	2 735	1 076	674	292	736	313
Baden-Württemberg	74 877	33 137	61 968	27 684	7 739	3 046	2 660	1 249	2 510	1 158
Bayern	97 598	42 927	83 790	37 127	6 711	2 738 <sup>2)</sup>	4 405	1 912	2 692	1 150
Saarland	9 858	4 413	8 033	3 592	873	370	548	242	404	209
Berlin (West)	9 636	4 262	5 591	2 481	1 129	461	557	268	2 359	1 052
<b>Bundesgebiet</b>	<b>459 918</b>	<b>201 291</b>	<b>375 098</b>	<b>165 960</b>	<b>46 979</b>	<b>18 593</b>	<b>15 977<sup>1)</sup></b>	<b>7 190<sup>1)</sup></b>	<b>21 864</b>	<b>9 548</b>
dar. ohne Hauptschulabschluß	97 444	37 709	51 219	19 111	37 438	14 788	4 061	1 792	4 726	2 018

## 16.5.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Realschulen, Abendrealschulen		Gymnasien, Gesamtschulen		Berufsaufbauschulen		Berufsfachschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	17 271	9 556	12 981	7 068	965	533	249	63	3 076	1 892
Hamburg	10 767	5 776	7 087	3 626	1 774	976	221	75	1 685	1 099
Niedersachsen	62 634	35 459	42 602	22 539	6 621	3 706	1 329	288	12 082	8 926
Bremen	5 009	2 616	3 109	1 570	1 240	671	257	66	403	309
Nordrhein-Westfalen	130 565	71 314	91 524	48 497	14 568	7 917	4 276	1 319	20 197	13 581
Hessen	40 095	21 521	20 651	10 784	11 925	6 340	620	154	6 899	4 243
Rheinland-Pfalz	22 703	12 848	11 947	6 489	2 944	1 681	1 204	294	6 608	4 384
Baden-Württemberg	67 272	37 546	41 623	22 460	8 683	4 712	1 636	503	15 330	9 871
Bayern	58 793	33 464	46 341	27 173 <sup>2)</sup>	6 642	3 382	5 590	2 899	220	10
Saarland	5 508	2 786	3 770	2 054	685	378	556	170	497	184
Berlin (West)	10 254	5 310	5 197	2 698	4 628	2 360	171	80	258	172
<b>Bundesgebiet</b>	<b>430 871</b>	<b>238 196</b>	<b>286 832</b>	<b>154 958</b>	<b>60 675</b>	<b>32 656</b>	<b>16 109</b>	<b>5 911</b>	<b>67 255</b>	<b>44 671</b>

## 16.5.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Land	Insgesamt		Davon Abgänger mit							
			allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus						Fachhochschulreife aus Schulen des allgemeinen und beruflichen Schulwesens	
			Gymnasien, Gesamtschulen		Abendgymnasien, Kollegs, Berufs- und Technischen Oberschulen		Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	9 867	4 713	6 674	3 376	73	29	1 152	498	1 968	810
Hamburg	10 007	5 054	6 331	3 232	182	112	455	182	3 039	1 528
Niedersachsen	33 802	15 472	22 364	11 313	380	207	2 295	904	8 763	3 048
Bremen	4 769	2 266	3 334	1 629	88	52	—	—	1 347	585
Nordrhein-Westfalen	91 615	43 557	59 675	29 831	2 928	1 351	1 534	806	27 478	11 569
Hessen	28 886	13 086	20 803	10 357	960	559	1 766	703	5 357	1 467
Rheinland-Pfalz	14 957	6 788	11 306	5 715	197	86	569	198	2 885	789
Baden-Württemberg	41 893	18 785	26 826	12 892	992	335	8 207	3 325	5 868	2 233
Bayern	37 461	16 869	24 226	11 732	1 824	686	31	24	11 380	4 427
Saarland	4 389	1 853	2 675	1 270	55	20	—	—	1 659	563
Berlin (West)	7 507	3 622	5 866	2 889	554	400	96	35	991	298
<b>Bundesgebiet</b>	<b>285 153</b>	<b>132 065</b>	<b>190 080</b>	<b>94 236</b>	<b>8 233</b>	<b>3 837</b>	<b>16 105</b>	<b>6 675</b>	<b>70 735</b>	<b>27 317</b>

1) Einschl. 189 (weiblich: 89) Schulabgänger mit Hauptschulabschluß aus Abendrealschulen.

2) Geschätzt.

**16.6 Abiturienten 1983\*)**

**16.6.1 Nach Studienabsicht**

Land	Insgesamt		Davon					
			mit Studienabsicht		ohne		Unentschlossene	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	9 510	4 346	5 867	2 283	1 448	1 000	2 195	1 063
Hamburg	7 636	3 425	4 818	1 874	1 192	774	1 626	777
Niedersachsen	36 630	16 323	21 894	8 342	5 698	3 782	9 038	4 199
Bremen	3 835	1 779	2 342	939	552	367	941	473
Nordrhein-Westfalen	87 762	39 729	56 073	21 914	12 198	8 508	19 491	9 307
Hessen	29 179	12 943	16 958	6 330	4 875	3 201	7 346	3 412
Rheinland-Pfalz	15 152	6 463	10 867	3 980	2 218	1 524	2 067	959
Baden-Württemberg	35 587	16 503	21 525	8 515	5 216	3 617	8 846	4 371
Bayern	43 699	18 850	28 135	10 178	4 371	3 065	11 193	5 607
Saarland	4 902	2 009	3 289	1 150	474	317	1 139	542
Berlin (West)	9 056	4 351	4 997	2 124	1 252	787	2 807	1 440
<b>Bundesgebiet</b>	<b>282 948</b>	<b>126 721</b>	<b>176 765</b>	<b>67 629</b>	<b>39 494</b>	<b>26 942</b>	<b>66 689</b>	<b>32 150</b>

**16.6.2 Mit Studienabsicht nach angestrebter Studienfachgruppe**

Land	Angestrebte Studienfachgruppe								Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter mit Studienziel Lehrer <sup>2)</sup>	
	Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften		Mathematik, Naturwissenschaften	Human-, Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften			Kunst-, Kunstwissenschaft
			zusammen	darunter Rechtswissenschaft							
Schleswig-Holstein	743	46	1 106	251	926	480	340	1 307	412	5 867	382
Hamburg	511	32	1 062	217	639	408	174	1 265	480	4 818	196
Niedersachsen	2 846	127	4 483	854	2 832	1 691	1 280	5 861	1 652	21 894	1 091
Bremen	246	13	445	104	308	170	118	601	253	2 342	82
Nordrhein-Westfalen	7 525	521	10 659	2 316	6 552	4 035	2 428	15 741	4 312	56 073	2 975
Hessen	2 024	100	3 153	515	2 343	1 273	725	4 575	1 245	16 958	545
Rheinland-Pfalz	1 303	129	2 421	337	1 527	686	635	3 117	840	10 867	383
Baden-Württemberg	2 767	248	3 488	657	3 506	2 168	1 132	4 286	1 563	21 525	1 364
Bayern	3 140	274	6 396	885	3 729	2 224	1 522	8 175	1 919	28 135	1 304
Saarland	289	29	762	119	489	202	133	1 053	207	3 289	86
Berlin (West)	724	69	1 005	184	805	429	197	1 061	360	4 997	384
<b>Bundesgebiet</b>	<b>22 118</b>	<b>1 588</b>	<b>34 980</b>	<b>6 439</b>	<b>23 656</b>	<b>13 766</b>	<b>8 684</b>	<b>47 042</b>	<b>13 243</b>	<b>176 765</b>	<b>8 792</b>

**16.6.3 Ohne Studienabsicht nach Berufswunsch**

Land	Insgesamt	Darunter am häufigsten genannter Berufswunsch										
		Bankkaufmann	Industrie-kaufmann	Groß- u. Einzelhandelskaufmann, Außenhandelskaufmann	Speditionskaufmann, Reiseverkehrskaufmann	Fachkraft im Hotel- und Gaststätten-gewerbe	Büro-fach-kraft <sup>3)</sup>	Beruf im Bereich des öffentlichen Dienstes	Assistent im mathematisch-/natur-wissenschaftlichen Bereich	Nicht-akademischer Beruf im Gesundheitswesen	Beruf im Bereich der Sozialarbeit	Hand-werk-licher Beruf
Schleswig-Holstein	1 448	189	78	31	39	38	32	341	20	260	15	39
Hamburg	1 192	98	80	49	68	35	46	176	15	142	6	60
Niedersachsen	5 698	575	223	101	112	133	184	1 090	86	1 024	130	258
Bremen	552	52	20	20	37	18	12	65	9	91	3	22
Nordrhein-Westfalen	12 198	1 320	625	278	221	333	410	1 266	245	2 889	256	574
Hessen	4 875	534	251	58	128	110	170	638	132	761	124	164
Rheinland-Pfalz	2 218	274	99	16	40	50	81	414	54	412	37	88
Baden-Württemberg	5 216	467	381	78	76	122	160	767	83	1 017	155	228
Bayern	4 371	417	137	77	72	75	98	325	115	998	199	243
Saarland	474	52	6	8	6	5	7	110	6	121	15	22
Berlin (West)	1 252	82	19	6	26	23	28	342	19	182	31	47
<b>Bundesgebiet</b>	<b>39 494</b>	<b>4 060</b>	<b>1 919</b>	<b>722</b>	<b>825</b>	<b>942</b>	<b>1 228</b>	<b>5 534</b>	<b>784</b>	<b>7 897</b>	<b>971</b>	<b>1 745</b>

\*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.  
1) Einschl. ohne Angabe einer Studienfachgruppe

2) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und an beruflichen Schulen.  
3) Fremdsprachenkorrespondent, Anwaltsgehilfe, Sekretärin u. a.

## 16.7 Auszubildende 1982\*)

## 16.7.1 Nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsjahren

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausbildungsbereich Land Berufsgruppe	Auszubildende						Neu abgeschlossene Auszubildende: verhältnisse <sup>2)</sup>	
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr				
					1.	2.	3.		4.
<b>Insgesamt</b>		<b>1 021 827</b>	<b>654 034</b>	<b>1 675 861</b>	<b>497 864</b>	<b>579 225</b>	<b>521 419</b>	<b>77 353</b>	<b>651 124</b>
<b>nach Ausbildungsbereichen</b>									
Industrie und Handel <sup>1)</sup>		438 555	326 153	764 708	229 188	271 259	229 896	34 365	310 954
Handwerk		511 363	154 162	665 525	191 317	209 093	223 878	41 237	232 140
Landwirtschaft		34 472	15 144	49 616	7 195	21 886	20 278	257	26 135
Öffentlicher Dienst <sup>1)</sup>		31 276	27 052	58 328	17 095	21 230	19 575	428	23 173
Freie Berufe		5 318	123 182	128 500	50 682	52 423	24 389	1 006	54 929
Hauswirtschaft <sup>1)</sup>		23	8 331	8 354	2 014	3 106	3 221	13	3 317
Seeschifffahrt		820	10	830	373	228	182	47	476
<b>nach Ländern</b>									
Schleswig-Holstein		44 813	30 607	75 420	24 416	25 333	22 544	3 127	29 111
Hamburg		27 472	18 073	45 545	14 464	15 800	13 047	2 234	18 715
Niedersachsen		122 882	79 844	202 726	52 690	72 989	67 795	9 252	80 510
Bremen		13 465	8 728	22 193	6 785	7 382	6 818	1 208	8 155
Nordrhein-Westfalen		268 534	171 783	440 317	140 279	143 074	137 232	19 732	175 594
Hessen		84 611	53 688	138 299	42 488	49 748	40 372	5 691	53 306
Rheinland-Pfalz		66 856	40 469	107 325	31 090	37 871	33 624	4 740	40 995
Baden-Württemberg		154 238	98 145	252 383	69 917	89 044	79 981	13 441	97 184
Bayern		195 379	125 797	321 176	92 328	113 502	100 215	15 131	118 124
Saarland		20 256	12 098	32 354	9 233	11 592	10 196	1 333	12 920
Berlin (West)		23 321	14 802	38 123	14 174	12 890	9 595	1 464	16 510
<b>nach Berufsgruppen</b>									
01 Landwirte		18 224	1 087	19 311	2 409	8 646	8 171	85	10 882
02 Tierzüchter, Fischereiberufe		423	115	538	79	238	218	3	274
04 Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger		239	322	561	173	189	197	2	183
05 Gartenbauer		12 564	15 063	27 627	4 804	11 671	11 005	147	12 909
06 Forst-, Jagdberufe		2 278	—	2 278	553	964	754	7	1 050
07 Bergleute		10 049	—	10 049	4 459	3 644	1 946	—	4 860
09 Mineralaufbereiter		21	—	21	9	5	7	—	9
10 Steinbearbeiter		2 411	173	2 584	956	795	832	1	1 007
11 Baustoffhersteller		454	1	455	135	142	176	2	175
12 Keramiker		422	545	967	307	342	318	—	346
13 Glasmacher		840	165	1 005	331	294	325	55	359
14 Chemiearbeiter		5 651	675	6 326	2 447	2 220	1 652	7	2 528
15 Kunststoffverarbeiter		1 881	79	1 960	750	582	628	—	769
16 Papierhersteller, -verarbeiter		2 348	606	2 954	993	921	1 040	—	1 060
17 Drucker		8 054	3 455	11 509	3 093	3 877	4 514	25	3 673
18 Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe		1 251	127	1 378	495	427	453	3	531
19 Metallzeuger, Walzer		1 744	2	1 746	711	587	441	7	782
20 Former, Formgießer		1 395	9	1 404	518	410	471	5	536
21 Metallverformer (spanlos)		280	5	285	149	115	21	—	152
22 Metallverformer (spanend)		15 123	545	15 668	4 936	5 305	5 384	43	5 491
23 Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter		915	279	1 194	379	330	349	136	394
24 Metallverbinder		1 825	5	1 830	613	597	619	1	696
25 Schmiede		4 116	25	4 141	1 290	1 335	1 410	106	1 434
26 Feinblechner, Installateure		64 874	378	65 252	17 164	17 595	20 061	10 432	19 819
27 Schlosser		110 963	938	111 901	32 205	33 517	35 066	11 113	37 030
28 Mechaniker		130 673	2 598	133 271	37 257	40 832	44 607	10 575	43 710
29 Werkzeugmacher		27 776	564	28 340	6 683	7 513	8 258	5 886	7 741
30 Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe		10 917	9 294	20 211	5 452	5 727	5 788	3 244	5 905
31 Elektriker		140 941	2 852	143 793	35 829	40 887	38 610	28 467	51 569
33 Spinnberufe		383	167	550	261	213	76	—	323
34 Textilhersteller		1 050	603	1 653	740	618	295	—	896
35 Textilverarbeiter		685	15 874	16 559	6 859	6 376	3 317	7	9 670
36 Textilveredler		540	95	635	296	200	139	—	375
37 Lederhersteller, Leder- und Fellver- arbeiter		2 451	2 137	4 588	1 564	1 609	1 415	—	1 698
39 Back-, Konditorwarenhersteller		31 132	7 084	38 216	14 075	12 061	12 080	—	15 196
40 Fleisch-, Fischverarbeiter		21 241	542	21 783	8 283	6 443	7 055	2	8 792
41 Speisenbereiter		17 980	4 549	22 529	7 470	7 441	7 521	97	9 201
42 Getränke-, Genußmittelhersteller		1 619	40	1 659	609	556	492	2	665
43 Übrige Ernährungsberufe		1 329	169	1 498	501	510	481	6	650

Fußnoten siehe S. 365.



## 16.7 Auszubildende 1982\*)

## 16.7.1 Nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsjahren

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe	Auszubildende						Neu abgeschlossene Auszubildende-verhältnisse <sup>2)</sup>	
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr				
					1.	2.	3.		4.
44	Maurer, Betonbauer	41 933	45	41 978	9 544	15 647	16 752	35	16 030
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	21 323	104	21 427	5 610	7 848	7 968	1	8 744
46	Straßen-, Tiefbauer	4 791	5	4 796	1 523	1 754	1 505	14	2 060
48	Bauausstatter	13 716	273	13 989	3 817	4 758	5 407	7	5 036
49	Raumausstatter, Polsterer	4 258	1 613	5 871	1 864	1 968	2 034	5	2 043
50	Tischler, Modellbauer	46 599	2 732	49 331	10 285	18 594	19 877	575	17 134
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	35 370	3 781	39 151	12 970	12 512	13 669	—	14 827
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 397	335	1 732	908	809	15	—	924
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	1 123	9	1 132	353	358	421	—	397
62	Techniker	2 448	910	3 358	1 153	1 120	1 068	17	1 184
63	Technische Sonderfachkräfte	20 484	22 553	43 037	11 619	14 107	13 512	3 799	13 669
68	Warenkaufleute	63 078	167 037	230 115	79 707	87 949	62 025	434	105 947
69	Bank-, Versicherungskaufleute	29 240	33 587	62 827	15 778	24 359	22 598	92	24 083
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	6 977	7 969	14 946	3 947	5 440	5 505	54	5 673
71	Berufe des Landverkehrs	2 309	860	3 169	1 090	1 230	843	6	1 274
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	1 500	18	1 518	597	456	413	52	712
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	5 236	3 437	8 673	—	4 504	4 157	12	4 517
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	—	12	12	5	5	2	—	5
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	4 243	19 317	23 560	6 663	8 432	8 062	403	8 805
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	1 068	779	1 847	591	633	616	7	731
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	42 507	149 663	192 170	56 425	72 886	61 729	1 130	75 927
80	Sicherheitswahrer	2 275	48	2 323	1 031	698	594	—	1 058
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare (Assistent an Bibliotheken)	30	393	423	224	196	3	—	224
83	Künstler und zugeordnete Berufe	3 330	6 070	9 400	2 575	3 392	3 399	34	3 306
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	63	67 997	68 060	29 526	29 352	9 032	150	30 464
87	Lehrer (nur Schwimmlehrer)	640	434	1 074	380	340	349	5	380
90	Körperpfleger	3 123	61 406	64 529	22 003	20 531	21 995	—	25 490
91	Gästabtreter	4 154	16 940	21 094	7 878	7 560	5 619	37	9 770
92	Hauswirtschaftliche Berufe	23	14 016	14 039	3 022	5 466	5 533	18	6 385
93	Reinigungsberufe	1 527	524	2 051	939	587	525	—	985

## 16.7.2 In den 20 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbildungsbereich <sup>4)</sup>	Männlich		Ausbildungsberuf	Ausbildungsbereich <sup>4)</sup>	Weiblich	
		Anzahl	% <sup>5)</sup>			Anzahl	% <sup>5)</sup>
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	81 254	8,0	Friseurin	Hw	61 406	9,4
Elektroinstallateur	Hw	56 793	5,6	Verkäuferin <sup>10)</sup>	IH	60 581	9,3
Maschinenschlosser	IH	46 102	4,5	Verkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	Hw	42 468	6,5
Tischler	Hw	39 610	3,9	Bürokauffrau	IH	38 921	6,0
Maurer <sup>6)</sup>	Hw	35 229	3,4	Arztgehilfin	FB	38 782	5,9
Maler und Lackierer	Hw	34 629	3,4	Industriekauffrau <sup>11)</sup>	IH	34 587	5,3
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	32 734	3,2	Zahnarztgehilfin	FB	28 348	4,3
Kaufmann im Groß- und Außenhandel <sup>7)</sup>	IH	26 339	2,6	Bankkauffrau	IH	27 526	4,2
Bäcker	Hw	25 523	2,5	Einzelhandelskauffrau <sup>11)</sup>	IH	25 796	3,9
Schlosser	Hw	22 579	2,2	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH	19 674	3,0
Betriebsschlosser	IH	22 261	2,2	Fachgehilfin in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen	FB	19 317	3,0
Bankkaufmann	IH	22 257	2,2	Bürogehilfin <sup>8)</sup>	IH	18 693	2,9
Werkzeugmacher	IH	21 840	2,1	Hauswirtschaftlerin	Hausw/Lw	14 016	2,1
Fleischer	Hw	20 865	2,0	Rechtsanwalts- und Notargehilfin	FB	12 919	2,0
Industriekaufmann <sup>9)</sup>	IH	20 165	2,0	Rechtsanwaltsgehilfin	FB	11 972	1,8
Koch	IH	17 977	1,8	Bürokauffrau	Hw	11 231	1,7
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Hw	17 245	1,7	Hotelfachfrau	IH	10 183	1,6
Landwirt	Lw	17 163	1,7	Apothekengehilfin	FB	10 103	1,5
Verkäufer <sup>10)</sup>	IH	16 093	1,6	Verwaltungsfachangestellte	ÖD	9 223	1,4
Einzelhandelskaufmann <sup>11)</sup>	IH	16 075	1,6	Technische Zeichnerin <sup>11)</sup>	IH	8 605	1,3
<b>Zusammen</b>		<b>592 733</b>	<b>58,0</b>	<b>Zusammen</b>		<b>504 351</b>	<b>77,1</b>

\*) Stand: 31. 12.

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

2) Bei Industrie und Handel auch neu abgeschlossene Anschließerverträge (Stufenausbildung).

3) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

4) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

5) Im städtischen Bereich.

\*) IH = Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe).

Hw = Handwerk, Lw = Landwirtschaft, ÖD = Öffentlicher Dienst, FB = Freie Berufe, Hausw. = Hauswirtschaft im städtischen Bereich.

7) Anteil an allen männlichen bzw. weiblichen Auszubildenden.

8) Einschl. Auszubildende in Industrie und Handel mit entsprechender Ausbildung.

9) Einschl. einer geringen Zahl Auszubildender, die im Handwerk beschäftigt sind.

10) 1. Stufe = Grundausbildung.

11) 2. Stufe = Allgemeine Fachausbildung.

## 16.8 Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1982

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausbildungsbereich Land Berufsgruppe	Prüfungsteilnehmer					
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung		
					männlich	weiblich	zusammen
	<b>Insgesamt</b>	<b>407 096</b>	<b>286 721</b>	<b>693 817</b>	<b>362 341</b>	<b>258 094</b>	<b>620 435</b>
		<b>nach Ausbildungsbereichen</b>					
	Industrie und Handel <sup>2)</sup>	188 190	169 836	358 026	174 361	151 988	326 349
	Handwerk	189 457	51 270	240 727	160 606	45 830	206 436
	Landwirtschaft	15 253	4 893	20 146	14 155	4 607	18 762
	Öffentlicher Dienst <sup>3)</sup>	11 721	8 101	19 822	11 125	7 712	18 837
	Freie Berufe	1 976	48 147	50 123	1 690	43 702	45 392
	Hauswirtschaft <sup>4)</sup>	7	4 456	4 463	6	4 238	4 244
	Seeschifffahrt	492	18	510	398	17	415
		<b>nach Ländern</b>					
	Schleswig-Holstein	16 949	12 382	29 331	14 654	10 855	25 509
	Hamburg	10 070	6 908	16 978	8 885	6 202	15 087
	Niedersachsen	49 202	35 073	84 275	42 831	30 771	73 602
	Bremen	5 298	3 546	8 844	4 401	2 916	7 317
	Nordrhein-Westfalen	110 602	77 377	187 979	97 526	68 836	166 362
	Hessen	35 291	24 167	59 458	31 171	21 560	52 731
	Rheinland-Pfalz	25 565	18 765	44 330	22 738	17 101	39 839
	Baden-Württemberg	60 180	42 136	102 316	56 576	40 296	96 872
	Bayern	77 059	54 543	131 602	69 304	49 538	118 842
	Saarland	8 676	5 902	14 578	7 531	5 241	12 772
	Berlin (West)	8 204	5 922	14 126	6 724	4 778	11 502
		<b>nach ausgewählten Berufsgruppen</b>					
01	Landwirte	8 714	372	9 086	8 169	334	8 503
05	Gartenbauer	5 173	5 706	10 879	4 774	5 278	10 052
06	Forst-, Jagdberufe	864	—	864	794	—	794
07	Bergeleute	3 851	—	3 851	3 678	—	3 678
10	Steinbearbeiter	773	41	814	705	39	744
14	Chemiearbeiter	2 282	259	2 541	2 071	232	2 303
16	Papierhersteller, -verarbeiter	783	201	984	734	194	928
17	Drucker	3 387	1 204	4 591	3 171	1 149	4 320
22	Metallverformer (spanend)	5 294	132	5 426	4 898	118	5 016
25	Schmiede	1 462	10	1 472	1 281	9	1 290
26	Feinblechler, Installateure	21 593	63	21 656	17 988	49	18 037
27	Schlosser	34 768	158	34 926	31 698	140	31 838
28	Mechaniker	51 040	532	51 572	44 880	471	45 351
29	Werkzeugmacher	8 053	105	8 158	7 776	99	7 875
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	3 540	2 604	6 144	2 943	2 164	5 107
31	Elektriker	55 785	877	56 662	49 508	780	50 288
34	Textilhersteller	686	390	1 076	635	362	997
35	Textilverarbeiter	439	14 556	14 995	409	13 389	13 798
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	943	886	1 829	865	837	1 702
39	Back-, Konditorwarenhersteller	10 853	1 549	12 402	9 405	1 434	10 839
40	Fleisch-, Fischerarbeiter	7 402	157	7 559	6 468	147	6 615
41	Speisenbereiter	6 796	1 414	8 210	5 768	1 201	6 969
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	505	9	514	482	8	490
44	Maurer, Betonbauer	21 001	22	21 023	17 097	18	17 115
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	8 724	35	8 759	7 386	30	7 416
46	Straßen-, Tiefbauer	2 628	2	2 630	2 168	2	2 170
48	Bausattler	4 959	72	5 031	4 233	69	4 302
49	Raumausstatter, Polsterer	1 643	556	2 199	1 500	543	2 043
50	Tischler, Modellbauer	19 325	773	20 098	17 134	718	17 852
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	13 029	837	13 866	10 769	765	11 534
62	Techniker	954	256	1 210	880	239	1 119
63	Technische Sonderfachkräfte	7 082	8 083	15 165	6 680	7 596	14 276
68	Warenkaufleute	36 182	90 698	126 880	33 004	81 527	114 531
69	Bank-, Versicherungskaufleute	10 995	11 960	22 955	10 677	11 342	22 019
70	Anderer Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2 941	3 023	5 964	2 595	2 712	5 307
71	Berufe des Landverkehrs	5 888	579	6 467	5 610	554	6 164
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	672	21	693	568	20	588
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	2 486	1 071	3 557	2 473	1 061	3 534
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1 482	6 143	7 625	1 235	5 383	6 618
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	20 082	64 881	84 963	18 511	57 223	75 734
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1 350	2 222	3 572	1 217	2 056	3 273
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	16	28 400	28 416	16	26 106	26 122
90	Körperpfleger	945	22 112	23 057	828	18 883	19 711
91	Gästepfleger	1 630	6 103	7 733	1 361	5 542	6 903
92	Hauswirtschaftliche Berufe	7	5 955	5 962	6	5 714	5 720

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

4) Im städtischen Bereich.

## 16.9 Studenten an Hochschulen

## 16.9.1 Im Wintersemester 1983/84 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen\*)

Land Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	Studien- anfänger		weiblich	Studien- anfänger
<b>Insgesamt</b>	<b>791 208</b>	<b>481 960</b>	<b>1 273 168</b>	<b>1 203 549</b>	<b>460 615</b>	<b>184 125</b>	<b>69 619</b>	<b>21 345</b>	<b>10 037</b>
<b>nach Ländern</b>									
Schleswig-Holstein	18 276	11 931	30 207	28 836	11 526	4 234	1 371	405	231
Hamburg	34 812	21 918	56 730	53 633	20 898	6 279	3 097	1 020	344
Niedersachsen	73 472	43 118	116 590	111 929	41 867	17 565	4 661	1 251	728
Bremen	8 678	4 979	13 657	12 782	4 764	2 154	875	215	155
Nordrhein-Westfalen	247 411	152 316	399 727	379 153	146 645	58 112	20 574	5 671	2 343
Hessen	72 013	40 932	112 945	105 084	38 765	17 491	7 861	2 167	1 179
Rheinland-Pfalz	34 560	22 802	57 362	54 672	21 820	8 937	2 690	982	473
Baden-Württemberg	115 008	65 781	180 789	170 495	62 056	26 351	10 294	3 725	2 234
Bayern	120 657	75 895	196 552	188 825	72 991	34 040	7 727	2 904	1 542
Saarland	11 421	7 684	19 105	17 930	7 231	3 031	1 175	453	286
Berlin (West)	54 900	34 604	89 504	80 210	32 052	5 931	9 294	2 552	522
<b>nach Hochschularten und Ländern</b>									
<b>Universitäten</b>	<b>521 252</b>	<b>351 920</b>	<b>873 172</b>	<b>822 604</b>	<b>334 643</b>	<b>109 324</b>	<b>50 568</b>	<b>17 277</b>	<b>6 842</b>
Schleswig-Holstein	10 471	7 422	17 893	17 071	7 095	2 477	822	327	163
Kiel	9 984	7 095	17 079	16 294	6 787	2 363	785	308	154
Lübeck, Medizin. Hochschule	487	327	814	777	308	114	37	19	9
Hamburg	25 187	17 933	43 120	41 085	17 141	4 664	2 035	792	221
Hamburg, Universität	21 880	17 320	39 200	37 300	16 560	3 700	1 900	760	200
Hamburg-Harburg, Techn. Universität	107	13	120	105	11	54	15	2	1
Hamburg, Hochschule der Bundeswehr	2 200	—	2 200	2 200	—	700	—	—	—
Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Politik	1 000	600	1 600	1 480	570	210	120	30	20
Niedersachsen	56 160	35 909	92 069	88 068	34 792	12 321	4 001	1 117	593
Braunschweig, Techn. Universität	9 710	4 160	13 870	13 227	4 018	2 406	643	142	88
Clausthal, Techn. Universität	3 102	458	3 560	3 197	440	572	363	18	37
Göttingen <sup>1)</sup>	16 189	11 467	27 656	26 321	10 972	2 752	1 335	495	249
Hannover, Universität	15 647	8 335	23 982	23 018	8 110	3 807	964	225	139
Hannover, Medizin. Hochschule	2 121	1 356	3 477	3 327	1 287	308	150	69	13
Hannover, Tierärztl. Hochschule	944	903	1 847	1 692	853	250	155	50	14
Hildesheim	473	1 133	1 606	1 591	1 120	157	15	13	2
Lüneburg	447	894	1 341	1 328	888	310	13	6	6
Oldenburg	4 244	3 971	8 215	7 963	3 914	743	252	57	21
Osnabrück	3 283	3 232	6 515	6 404	3 190	1 016	111	42	24
Bremen	4 686	3 493	8 179	7 610	3 316	827	569	177	84
Nordrhein-Westfalen	140 626	100 661	241 287	229 327	96 754	29 276	11 960	3 907	880
Aachen, Techn. Hochschule	25 162	9 588	34 750	31 501	8 988	4 685	3 249	600	238
Bielefeld	7 112	6 376	13 488	13 027	6 177	1 895	461	199	20
Bochum	18 776	10 786	29 562	28 098	10 370	4 048	1 464	416	133
Bonn	20 910	17 647	38 557	37 088	17 004	4 286	1 469	643	91
Dortmund	10 730	6 801	17 531	16 930	6 680	2 922	601	121	72
Düsseldorf	7 350	6 685	14 035	13 242	6 361	1 585	793	324	80
Köln, Universität	23 280	20 134	43 414	41 085	19 141	4 780	2 329	993	159
Köln, Deutsche Sporthochschule	2 875	1 647	4 522	4 246	1 584	223	276	63	5
Münster	24 418	20 983	45 401	44 085	20 435	4 852	1 316	548	82
Witten-Herdecke, Private Hochschule	13	14	27	25	14	—	2	—	—
Hessen	44 074	29 311	73 385	68 276	27 607	9 978	5 109	1 704	775
Darmstadt, Techn. Hochschule	11 562	2 354	13 916	12 707	2 170	2 407	1 209	184	176
Frankfurt am Main	15 528	12 520	28 048	25 753	11 617	3 218	2 295	903	254
Gießen	8 553	7 726	16 279	15 548	7 435	2 378	731	291	128
Marburg	8 431	6 711	15 142	14 268	6 385	1 975	874	326	217
Rheinland-Pfalz	22 121	16 254	38 375	36 292	15 404	5 032	2 083	850	355
Kaiserslautern	4 782	1 003	5 785	5 535	983	1 186	250	20	41
Mainz	13 667	12 027	25 694	24 256	11 362	2 628	1 438	665	205
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft	311	103	414	394	98	—	20	5	—
Trier	3 361	3 121	6 482	6 107	2 961	1 218	375	160	109
Baden-Württemberg	79 746	43 897	123 643	115 200	40 713	17 147	8 443	3 184	1 920
Freiburg im Breisgau	12 700	8 841	21 541	20 063	8 133	2 305	1 478	708	469
Heidelberg	13 593	11 860	25 453	23 336	10 851	2 696	2 117	1 009	314
Hohenheim	2 881	1 850	4 731	4 465	1 784	712	266	66	47
Karlsruhe	13 232	2 234	15 466	14 366	2 054	2 981	1 100	180	181
Konstanz	3 160	2 194	5 354	4 946	2 002	1 032	408	192	159
Mannheim	5 536	3 350	8 886	8 362	3 165	1 386	524	185	148
Stuttgart	13 107	3 201	16 308	14 896	2 862	2 904	1 412	339	302
Tübingen	12 857	9 005	21 862	20 867	8 565	2 412	995	440	277
Ulm	2 680	1 362	4 042	3 899	1 297	719	143	65	23
Bayern	82 389	60 518	142 907	136 583	57 957	21 099	6 324	2 561	1 225
Augsburg	3 338	2 951	6 289	6 104	2 875	1 109	185	76	61
Bamberg	1 868	2 174	4 042	3 966	2 136	779	76	38	22
Bayreuth	2 475	1 462	3 937	3 866	1 438	998	71	24	15
Eichstätt	897	1 173	2 070	2 009	1 159	339	61	14	12
Erlangen-Nürnberg	14 272	8 455	22 727	21 906	8 179	3 448	821	276	146
München, Universität	26 239	24 879	51 118	47 856	23 277	5 413	3 262	1 602	528
München, Techn. Universität	16 043	4 663	20 706	19 789	4 526	4 163	917	137	191
Passau	1 763	1 437	3 200	3 112	1 400	881	88	37	30
Regensburg	6 457	5 558	12 015	11 734	5 435	1 816	281	123	104
Würzburg	9 037	7 766	16 803	16 241	7 532	2 153	562	234	116

Fußnoten siehe S. 368.



## 16.9 Studenten an Hochschulen

16.9.1 Im Wintersemester 1983/84 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen\*)

Land Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	Studien- anfänger		weiblich	Studien- anfänger
nach Hochschularten und Ländern									
Saarland	9 283	6 937	16 220	15 216	6 526	2 415	1 004	411	238
Saarbrücken	9 283	6 937	16 220	15 216	6 526	2 415	1 004	411	238
Berlin (West)	46 509	29 585	76 094	67 876	27 338	4 088	8 218	2 247	388
Berlin, Freie Universität <sup>1)</sup>	27 270	22 842	50 112	46 412	21 304	2 341	3 700	1 538	225
Berlin, Techn. Universität	19 239	6 743	25 982	21 464	6 034	1 747	4 518	709	163
<b>Gesamthochschulen</b>	<b>56 540</b>	<b>26 262</b>	<b>82 802</b>	<b>78 951</b>	<b>25 497</b>	<b>14 534</b>	<b>3 851</b>	<b>765</b>	<b>696</b>
Nordrhein-Westfalen	47 986	22 979	70 965	67 845	22 347	12 216	3 120	632	600
Düsseldorf	6 500	3 640	10 140	9 634	3 532	1 863	506	108	99
Essen	10 598	6 604	17 202	16 512	6 438	2 194	690	166	93
Hagen (Fernuniversität)	10 067	3 128	13 195	12 545	3 007	2 289	650	121	182
Paderborn	7 982	3 056	11 038	10 660	2 988	2 258	378	68	90
Siegen	5 077	2 514	7 591	7 252	2 457	1 536	339	57	36
Wuppertal	7 762	4 037	11 799	11 242	3 925	2 076	557	112	100
Hessen	5 621	3 107	8 728	8 038	2 977	1 300	690	130	94
Kassel	5 621	3 107	8 728	8 038	2 977	1 300	690	130	94
Bayern	2 933	176	3 109	3 068	173	1 018	41	3	2
München, Hochschule der Bundeswehr	2 798	—	2 798	2 760	—	924	38	—	—
Neuendettelsau	135	176	311	308	173	94	3	3	2
<b>Pädagogische Hochschulen</b>	<b>5 482</b>	<b>12 150</b>	<b>17 632</b>	<b>17 434</b>	<b>12 034</b>	<b>1 726</b>	<b>198</b>	<b>116</b>	<b>47</b>
Schleswig-Holstein	919	2 297	3 216	3 166	2 269	255	50	28	18
Rheinland-Pfalz	1 099	1 688	2 787	2 746	1 670	287	41	18	14
Baden-Württemberg	3 464	8 165	11 629	11 522	8 095	1 184	107	70	15
<b>Theologische Hochschulen</b>	<b>2 174</b>	<b>865</b>	<b>3 039</b>	<b>2 928</b>	<b>851</b>	<b>587</b>	<b>111</b>	<b>14</b>	<b>23</b>
Evangelisch:									
Nordrhein-Westfalen	533	261	794	789	261	224	5	—	2
Hessen	76	12	88	84	12	36	4	—	2
Berlin (West)	296	205	501	494	204	63	7	1	1
Römisch-katholisch:									
Nordrhein-Westfalen	288	24	312	299	24	59	13	—	1
Hessen	312	70	382	372	70	82	10	—	2
Rheinland-Pfalz	346	140	486	475	139	68	11	1	4
Bayern	309	135	444	388	127	53	56	8	8
Jüdisch:									
Baden-Württemberg	14	18	32	27	14	2	5	4	3
<b>Kunsthochschulen</b>	<b>10 605</b>	<b>9 789</b>	<b>20 394</b>	<b>18 096</b>	<b>8 633</b>	<b>1 973</b>	<b>2 298</b>	<b>1 156</b>	<b>332</b>
Schleswig-Holstein	165	191	356	332	176	39	24	15	2
Hamburg	825	625	1 450	1 280	550	130	170	75	28
Niedersachsen	846	809	1 655	1 530	760	287	125	49	31
Nordrhein-Westfalen	3 023	2 709	5 732	5 003	2 320	541	729	389	52
Hessen	619	500	1 119	1 011	446	111	108	54	14
Baden-Württemberg	1 848	1 843	3 691	3 282	1 636	366	409	207	88
Bayern	1 210	1 070	2 280	2 005	933	264	275	137	64
Saarland	136	129	265	251	121	42	14	8	2
Berlin (West)	1 933	1 913	3 846	3 402	1 691	193	444	222	51
<b>Fachhochschulen<sup>2)</sup></b>	<b>174 337</b>	<b>67 273</b>	<b>241 610</b>	<b>229 019</b>	<b>65 257</b>	<b>47 654</b>	<b>12 591</b>	<b>2 016</b>	<b>2 097</b>
Schleswig-Holstein	6 115	1 637	7 752	7 277	1 602	1 207	475	35	48
Hamburg	8 270	2 890	11 160	10 268	2 737	1 225	892	153	95
Niedersachsen	14 655	5 306	19 961	19 426	5 221	4 235	535	85	104
Bremen	3 784	1 413	5 197	4 891	1 375	1 238	306	38	71
Nordrhein-Westfalen	50 362	22 691	73 053	68 306	21 948	13 991	4 747	743	808
Hessen	18 993	6 259	25 252	23 313	5 981	5 169	1 939	278	292
Rheinland-Pfalz	9 127	3 952	13 079	12 524	3 839	2 940	555	113	100
Baden-Württemberg	25 439	8 520	33 959	32 630	8 260	5 060	1 329	260	208
Bayern	30 609	12 181	42 790	41 759	11 986	10 725	1 031	195	243
Saarland	1 868	579	2 447	2 290	545	528	157	34	46
Berlin (West)	5 115	1 845	6 960	6 335	1 763	1 336	625	82	82
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>	<b>20 818</b>	<b>13 701</b>	<b>34 519</b>	<b>34 517</b>	<b>13 700</b>	<b>8 327</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>—</b>
Schleswig-Holstein	606	384	990	990	384	256	—	—	—
Hamburg	530	470	1 000	1 000	470	260	—	—	—
Niedersachsen	1 811	1 094	2 905	2 905	1 094	722	—	—	—
Bremen	208	73	281	281	73	89	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	4 593	2 991	7 584	7 584	2 991	1 805	—	—	—
Hessen	2 318	1 673	3 991	3 990	1 672	815	1	1	—
Rheinland-Pfalz	1 867	768	2 635	2 635	768	610	—	—	—
Baden-Württemberg	4 497	3 338	7 835	7 834	3 338	2 592	1	—	—
Bayern	3 207	1 815	5 022	5 022	1 815	881	—	—	—
Saarland	134	39	173	173	39	46	—	—	—
Berlin (West)	1 047	1 056	2 103	2 103	1 056	251	—	—	—

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Beurlaubte.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

## 16.9 Studenten an Hochschulen

## 16.9.2 Im Wintersemester 1982/83 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Und zwar					
	Insgesamt	weiblich	Studienanfänger		Deutsche		Ausländer	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	264 293	159 257	33 202	22 690	249 349	150 738	14 944	8 519
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 187	978	8	7	1 174	970	13	8
Theologie, Religionslehre	29 074	12 856	4 283	2 010	28 392	12 723	682	133
Philosophie	12 185	4 355	1 584	739	11 151	4 096	1 034	259
Geschichte	20 326	9 380	2 463	1 319	19 416	8 992	910	388
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	6 794	3 599	963	619	6 453	3 449	341	150
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	3 094	2 027	788	600	2 799	1 861	295	166
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 555	1 815	534	328	3 473	1 780	82	35
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	61 269	40 128	8 712	6 419	55 568	36 512	5 701	3 616
Anglistik, Amerikanistik	28 168	19 987	3 493	2 792	26 842	19 080	1 326	907
Romanistik	18 181	14 510	2 875	2 480	16 832	13 468	1 349	1 042
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 835	2 083	417	338	2 524	1 869	311	214
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	8 040	4 628	961	669	7 383	4 301	657	327
Psychologie	20 848	11 786	1 950	1 267	19 726	11 126	1 122	660
Erziehungswissenschaften	48 737	31 125	4 171	3 103	47 616	30 511	1 121	614
Sport	21 737	9 114	1 847	976	21 138	8 950	599	164
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	320 624	118 246	56 430	24 886	308 991	115 156	11 633	3 090
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	698	501	141	123	693	498	5	3
Politik- und Sozialwissenschaften	34 141	14 008	3 898	2 040	31 909	13 320	2 232	688
Sozialwesen	38 410	25 661	7 060	5 010	37 748	25 250	662	411
Rechtswissenschaft	82 011	29 858	11 972	5 490	80 386	29 328	1 625	530
Verwaltungswissenschaft, -wesen	25 395	9 793	6 485	2 744	25 361	9 785	34	8
Wirtschaftswissenschaften	128 779	37 375	25 224	9 259	122 659	36 006	6 120	1 369
Wirtschaftsingenieurwesen	11 190	1 050	1 650	220	10 235	969	955	81
Mathematik, Naturwissenschaften	180 769	62 054	29 546	11 217	171 531	59 726	9 238	2 328
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	939	767	98	91	937	765	2	2
Mathematik	29 617	10 771	4 528	1 987	28 728	10 586	889	185
Informatik	20 831	3 664	4 475	912	19 443	3 430	1 388	234
Physik, Astronomie	25 399	2 538	4 573	635	24 200	2 422	1 199	116
Chemie	34 151	10 741	6 749	2 773	31 780	10 109	2 371	632
Pharmazie	10 985	6 469	1 014	630	10 307	6 151	678	318
Biologie	32 896	17 640	4 243	2 506	31 689	17 050	1 207	590
Geowissenschaften (ohne Geographie)	11 552	2 777	1 736	525	10 273	2 605	1 279	172
Geographie	14 399	6 687	2 130	1 158	14 174	6 608	225	79
Humanmedizin	87 153	32 373	5 990	2 460	81 924	30 398	5 229	1 975
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	76 518	29 599	5 215	2 247	71 859	27 851	4 659	1 748
Zahnmedizin	10 635	2 774	775	213	10 065	2 547	570	227
Veterinärmedizin	5 960	2 881	703	395	5 531	2 722	429	159
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	31 560	14 302	5 517	2 663	29 907	13 949	1 653	353
Agrarwissenschaften	14 888	4 376	2 692	875	13 703	4 200	1 185	176
Gartenbau, Landespflanz	5 771	2 630	982	518	5 607	2 567	164	63
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 900	254	472	40	2 773	235	127	19
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 001	7 042	1 371	1 230	7 824	6 947	177	95
Ingenieurwissenschaften	226 133	24 920	47 806	5 652	207 437	23 533	18 696	1 387
Ingenieurwissenschaften allgemein	396	114	8	2	392	112	4	2
Bergbau, Hüttenwesen	4 208	247	572	53	3 545	220	663	27
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	87 771	5 447	20 386	1 514	80 810	5 171	6 961	276
Elektrotechnik	60 095	1 567	14 299	486	55 250	1 430	4 845	137
Nautik, Schiffstechnik	1 474	33	182	8	1 324	29	150	4
Architektur, Innenarchitektur	36 428	13 317	5 438	2 523	33 700	12 628	2 728	689
Raumplanung	2 068	492	219	68	1 931	466	137	26
Bauingenieurwesen	28 289	2 817	5 583	768	25 214	2 609	3 075	208
Vermessungswesen	5 404	886	1 119	230	5 271	868	133	18
Kunst, Kunstwissenschaft	59 161	33 064	7 689	4 711	55 295	31 021	3 866	2 043
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	17 005	11 763	2 042	1 572	16 372	11 322	633	441
Bildende Kunst	5 092	2 433	585	304	4 619	2 248	473	185
Gestaltung	13 675	7 444	1 894	1 063	13 126	7 195	549	249
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 813	2 106	553	333	3 379	1 877	434	229
Musik	19 576	9 318	2 615	1 439	17 799	8 379	1 777	939
Sonstige Fächer/ohne Angabe	940	180	107	61	772	101	168	79
<b>Insgesamt</b>	<b>1 198 330</b>	<b>456 391</b>	<b>188 837</b>	<b>75 711</b>	<b>1 131 875</b>	<b>436 294</b>	<b>66 455</b>	<b>20 097</b>

## 16.9 Studenten an Hochschulen

## 16.9.3 Im Wintersemester 1982/83 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	264 293	43 098	13 000	33 739	11 010	28 723	9 746	33 977	29 184	22 306	39 510
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 187	41	29	446	20	267	8	247	113	14	2
Theologie, Religionslehre	29 074	5 088	1 231	4 235	1 023	3 233	808	3 985	3 453	2 865	3 153
Philosophie	12 185	2 755	1 219	1 363	771	956	495	1 061	874	731	1 960
Geschichte	20 326	3 209	1 229	2 377	915	1 882	748	2 313	2 047	1 641	3 965
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	6 794	1 348	435	1 038	345	979	323	716	459	410	741
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	3 094	1 014	244	434	137	274	86	233	193	159	320
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 555	665	165	513	109	381	93	404	388	315	522
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	61 269	9 869	2 783	7 689	2 444	6 640	2 281	7 727	6 371	4 997	10 468
Anglistik, Amerikanistik	28 168	4 355	1 137	3 331	1 013	2 872	1 010	3 689	3 339	2 761	4 661
Romanistik	18 181	3 803	986	2 328	689	1 647	656	1 944	1 815	1 515	2 798
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 835	528	134	293	97	224	72	292	251	277	667
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	8 040	1 421	720	1 082	497	710	382	783	629	534	1 282
Psychologie	20 848	2 781	500	2 749	537	2 439	547	2 836	2 745	2 253	3 461
Erziehungswissenschaften	48 737	6 221	2 188	5 861	2 413	6 219	2 237	7 747	6 507	3 834	5 510
Sport	21 737	2 337	882	2 548	1 008	2 629	998	3 636	2 954	2 149	2 596
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	320 624	67 246	15 506	55 218	13 794	45 386	11 010	38 577	26 299	18 597	28 991
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	698	168	28	252	32	62	17	67	29	11	32
Politik- und Sozialwissenschaften	34 141	5 591	1 967	4 235	1 686	3 246	1 238	3 555	3 212	3 031	6 380
Sozialwesen	38 410	7 951	2 119	7 663	2 055	7 347	1 947	6 557	2 077	448	246
Rechtswissenschaft	82 011	13 575	3 072	12 707	2 840	9 853	2 370	10 210	8 816	7 086	11 482
Verwaltungswissenschaft, -wesen	25 395	7 325	1 100	7 014	1 046	6 548	591	1 611	119	32	9
Wirtschaftswissenschaften	128 779	29 829	6 480	21 422	5 598	17 094	4 491	15 329	11 254	7 436	9 846
Wirtschaftsingenieurwesen	11 190	2 807	740	1 925	537	1 236	356	1 248	792	553	996
Mathematik, Naturwissenschaften	180 769	34 975	6 203	25 080	4 908	20 020	4 349	21 275	18 482	15 444	30 033
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	939	111	37	392	32	170	2	127	53	9	6
Mathematik	29 617	5 633	675	3 801	546	3 054	483	3 267	3 076	2 831	6 251
Informatik	20 831	5 442	668	3 981	573	2 842	514	2 521	1 625	1 126	1 539
Physik, Astronomie	25 399	5 239	601	3 368	434	2 608	374	2 619	2 436	2 343	5 377
Chemie	34 151	7 434	1 377	4 405	842	3 155	697	3 234	3 172	3 093	6 742
Pharmazie	10 985	1 207	1 068	1 119	1 023	1 066	919	1 980	1 357	577	669
Biologie	32 896	5 072	659	4 701	614	4 351	656	4 550	4 166	3 284	4 843
Geowissenschaften (ohne Geographie)	11 552	2 194	512	1 476	314	1 065	252	1 079	1 041	1 008	2 611
Geographie	14 399	2 643	606	1 837	530	1 709	452	1 898	1 556	1 173	1 995
Humanmedizin	87 153	8 116	5 029	8 377	4 941	8 211	4 747	12 255	12 060	11 182	12 235
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	76 518	7 047	4 241	7 375	4 155	7 202	4 033	10 538	10 418	10 007	11 502
Zahnmedizin	10 635	1 069	788	1 002	786	1 009	714	1 717	1 642	1 175	733
Veterinärmedizin	5 960	956	35	897	38	859	134	869	831	736	605
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	31 560	6 482	791	5 556	804	4 850	944	4 914	3 358	1 867	1 994
Agrarwissenschaften	14 888	3 141	225	2 652	252	2 369	393	2 262	1 627	927	1 040
Gartenbau, Landespflanze	5 771	1 168	162	1 048	200	889	197	869	537	301	400
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	2 900	546	140	518	145	431	133	397	274	143	173
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 001	1 627	264	1 338	207	1 161	221	1 386	920	496	381
Ingenieurwissenschaften	226 133	54 022	6 470	40 890	6 148	31 283	5 389	30 516	19 906	13 436	18 073
Ingenieurwissenschaften allgemein	396	31	20	34	16	30	16	76	57	42	74
Bergbau, Hüttenwesen	4 208	669	185	459	181	447	158	496	471	460	682
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	87 771	22 532	2 674	16 131	2 533	11 728	2 227	11 816	7 385	4 777	5 968
Elektrotechnik	60 095	15 745	1 562	11 368	1 493	8 034	1 248	7 634	5 042	3 301	4 668
Nautik, Schiffstechnik	1 474	200	150	195	126	209	118	218	93	55	110
Architektur, Innenarchitektur	36 428	6 818	980	6 398	974	5 744	859	5 347	3 654	2 473	3 181
Raumplanung	2 068	289	16	261	24	317	63	310	255	219	314
Bauingenieurwesen	28 289	6 496	659	5 066	624	3 829	553	3 814	2 518	1 862	2 868
Vermessungswesen	5 404	1 242	224	978	177	945	147	805	431	247	208
Kunst, Kunstwissenschaft	59 161	9 977	3 062	8 542	2 654	7 448	2 471	8 933	6 579	3 947	5 548
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	17 005	2 796	749	2 267	727	1 844	622	2 231	1 756	1 292	2 721
Bildende Kunst	5 092	760	111	769	132	757	163	823	668	458	451
Gestaltung	13 675	2 301	591	2 102	571	2 089	522	2 504	1 648	764	583
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 813	689	170	510	151	354	146	486	410	336	561
Musik	19 576	3 431	1 441	2 894	1 073	2 404	1 018	2 889	2 097	1 097	1 232
Sonstige Fächer (ohne Angabe	940 <sup>1)</sup>	114	23	16	4	7	8	3	12	8	16
<b>Insgesamt</b>	<b>1 198 330<sup>1)</sup></b>	<b>227 323</b>	<b>51 001</b>	<b>180 863</b>	<b>45 309</b>	<b>149 416</b>	<b>39 796</b>	<b>154 955</b>	<b>119 665</b>	<b>89 672</b>	<b>139 601</b>

1) Einschl. 729 Studenten, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorliegt.



## 16.9 Studenten an Hochschulen

## 16.9.4 Im Wintersemester 1982/83 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach	Deutsche Studenten			Und zwar					
	Rangfolge	Anzahl	%)	Studienanfänger			im 1. Fachsemester		
				Rangfolge	Anzahl	%)	Rangfolge	Anzahl	%)
<b>Männlich</b>									
Rechtswissenschaft	1	50 487	7,3	4	6 151	5,8	4	7 156	5,5
Maschinenbau/-wesen	2	47 103	6,8	1	11 473	10,8	2	12 385	9,6
Elektrotechnik/Elektronik	3	44 880	6,5	2	11 278	10,6	1	12 387	9,6
Medizin (Allgemein-Medizin)	4	44 008	6,3	10	2 773	2,6	10	3 781	2,9
Betriebswirtschaftslehre	5	38 456	5,5	3	6 434	6,1	3	7 366	5,7
Wirtschaftswissenschaften	6	27 889	4,0	5	5 049	4,8	5	6 519	5,1
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	7	22 605	3,2	6	4 399	4,1	6	5 073	3,9
Physik	8	21 688	3,1	7	3 750	3,5	7	4 271	3,3
Chemie	9	20 492	2,9	8	3 605	3,4	9	3 983	3,1
Architektur	10	19 611	2,8	11	2 519	2,4	11	3 315	2,6
Germanistik/Deutsch	11	18 310	2,6	17	1 461	1,4	17	1 902	1,5
Mathematik	12	17 872	2,6	13	2 375	2,2	12	3 062	2,4
Informatik	13	15 804	2,3	9	3 337	3,1	8	4 128	3,2
Biologie	14	14 509	2,1	15	1 616	1,5	16	1 988	1,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	15	12 447	1,8	28	829	0,8	20	1 477	1,1
Sport/Sportwissenschaft	16	12 188	1,8	29	826	0,8	26	1 134	0,4
Volkswirtschaftslehre	17	11 671	1,7	12	2 398	2,3	13	3 026	2,3
Geschichte	18	9 284	1,3	25	893	0,8	25	1 204	0,9
Wirtschaftsingenieurwesen	19	9 266	1,3	18	1 380	1,3	14	2 293	1,8
Ev. Theologie, - Religionslehre	20	8 666	1,2	21	1 124	1,1	21	1 328	1,0
<b>Zusammen</b>	x	<b>467 236</b>	<b>67,2</b>	x	<b>73 670</b>	<b>69,4</b>	x	<b>87 778</b>	<b>68,1</b>
<b>Weiblich</b>									
Germanistik/Deutsch	1	35 252	8,1	2	4 802	6,7	2	5 541	6,5
Rechtswissenschaft	2	28 704	6,6	1	5 230	7,3	1	5 752	6,7
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	27 851	6,4	8	2 086	2,9	6	2 858	3,3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	4	19 822	4,5	10	1 917	2,7	9	2 707	3,2
Anglistik/Englisch	5	18 439	4,2	6	2 541	3,6	5	3 045	3,5
Biologie	6	16 920	3,9	7	2 370	3,3	7	2 795	3,3
Betriebswirtschaftslehre	7	15 886	3,6	3	3 738	5,2	3	4 087	4,8
Psychologie	8	11 126	2,6	19	1 186	1,7	17	1 614	1,9
Mathematik	9	10 433	2,4	11	1 885	2,6	11	2 218	2,6
Architektur	10	9 975	2,3	9	1 930	2,7	10	2 299	2,7
Wirtschaftswissenschaften	11	9 791	2,2	4	2 638	3,7	4	3 099	3,6
Sozialarbeit/-hilfe	12	9 417	2,2	12	1 754	2,5	12	1 908	2,2
Chemie	13	9 154	2,1	5	2 547	3,6	8	2 786	3,2
Sport/Sportwissenschaft	14	8 950	2,1	24	952	1,3	24	1 111	1,3
Sozialpädagogik	15	8 348	1,9	14	1 664	2,3	14	1 822	2,1
Geschichte	16	7 559	1,7	23	960	1,3	23	1 203	1,4
Sozialwesen	17	7 485	1,7	15	1 511	2,1	16	1 635	1,9
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	18	6 947	1,6	17	1 209	1,7	19	1 440	1,7
Ev. Theologie, - Religionslehre	19	6 750	1,5	22	1 003	1,4	22	1 239	1,4
Geographie/Erdkunde	20	6 608	1,5	20	1 146	1,6	20	1 374	1,6
<b>Zusammen</b>	x	<b>275 417</b>	<b>63,1</b>	x	<b>43 069</b>	<b>60,3</b>	x	<b>50 533</b>	<b>58,8</b>
<b>Insgesamt</b>									
Rechtswissenschaft	1	79 191	7,0	3	11 381	6,4	1	12 908	6,0
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	71 859	6,3	9	4 859	2,7	8	6 639	3,1
Betriebswirtschaftslehre	3	54 342	4,8	4	10 172	5,7	4	11 453	5,3
Germanistik/Deutsch	4	53 562	4,7	6	6 263	3,5	6	7 443	3,5
Maschinenbau/-wesen	5	48 204	4,3	1	11 834	6,7	3	12 787	6,0
Elektrotechnik/Elektronik	6	46 016	4,1	2	11 671	6,6	2	12 847	6,0
Wirtschaftswissenschaften	7	37 680	3,3	5	7 687	4,3	5	9 618	4,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	8	32 269	2,9	18	2 746	1,5	16	4 184	1,9
Biologie	9	31 429	2,8	14	3 986	2,2	14	4 783	2,2
Chemie	10	29 646	2,6	7	6 152	3,5	7	6 769	3,2
Architektur	11	29 586	2,6	10	4 449	2,5	10	5 614	2,6
Mathematik	12	28 305	2,5	12	4 260	2,4	11	5 280	2,5
Anglistik/Englisch	13	25 799	2,3	17	3 140	1,8	18	3 882	1,8
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	14	25 214	2,2	8	5 129	2,9	9	5 921	2,8
Physik	15	24 092	2,1	11	4 342	2,4	13	4 982	2,3
Sport/Sportwissenschaft	16	21 138	1,9	27	1 778	1,0	29	2 245	1,0
Psychologie	17	19 726	1,7	26	1 836	1,0	20	2 628	1,2
Informatik	18	19 100	1,7	13	4 188	2,4	12	5 111	2,4
Geschichte	19	16 843	1,5	25	1 853	1,0	26	2 407	1,1
Volkswirtschaftslehre	20	16 358	1,4	15	3 862	2,2	15	4 782	2,2
<b>Zusammen</b>	x	<b>710 359</b>	<b>62,8</b>	x	<b>111 588</b>	<b>62,8</b>	x	<b>132 283</b>	<b>61,6</b>

1) Anteil an allen Personen der jeweiligen Gruppe.

## 16.10 Prüfungen an Hochschulen

Fächergruppe Studienbereich	Abgelegte Prüfungen im									
	Prüfungsjahr 1981 <sup>1)</sup>					Prüfungsjahr 1982 <sup>1)</sup>				
	Deutsche			Ausländer		Deutsche			Ausländer	
	ins- gesamt	bestanden		ins- gesamt	bestanden	ins- gesamt	bestanden		ins- gesamt	bestanden
	zusammen	weiblich				zusammen	weiblich			
<b>Diplom- und entsprechende Abschlußprüfungen<sup>2)</sup></b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	6 682	6 339	3 040	427	354	7 434	7 020	3 421	472	392
dar.: Theologie, Religionslehre	1 446	1 334	338	46	38	1 691	1 537	423	32	28
Psychologie	1 539	1 496	796	74	70	1 522	1 474	775	66	59
Sport	269	269	96	32	32	313	311	105	23	23
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	17 558	14 335	3 785	360	292	18 835	14 363	3 908	399	327
dar.: Rechtswissenschaft	8 360	6 351	1 864	49	30	8 508	6 341	1 890	58	44
Wirtschaftswissenschaften	6 654	5 575	1 106	194	163	7 016	5 839	1 277	218	175
Mathematik, Naturwissenschaften	7 247	6 989	1 878	352	329	8 035	7 769	2 334	401	377
dar.: Mathematik	1 121	1 059	178	22	19	1 116	1 056	200	27	25
Physik, Astronomie	1 231	1 201	82	38	37	1 321	1 293	98	40	39
Chemie	1 455	1 435	312	96	90	1 601	1 583	402	106	99
Pharmazie	1 305	1 226	674	50	44	1 483	1 382	836	71	63
Humanmedizin	7 255	7 054	2 046	416	362	8 313	8 178	2 497	447	417
dar.: Zahnmedizin	1 066	1 049	210	47	42	1 190	1 176	288	47	43
Veterinärmedizin	493	493	165	32	32	553	550	203	37	37
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 898	1 726	698	78	63	1 991	1 801	730	79	66
Ingenieurwissenschaften	6 951	6 285	411	585	499	7 229	6 551	425	683	579
dar.: Maschinenbau/Verfahrenstechnik	2 356	2 254	62	220	192	2 477	2 314	89	256	205
Elektrotechnik	1 913	1 623	17	125	107	1 918	1 675	21	143	122
Kunst, Kunstwissenschaft	1 158	1 147	522	280	279	1 602	1 582	818	302	299
<b>Insgesamt</b>	<b>49 511</b>	<b>44 637</b>	<b>12 641</b>	<b>2 562</b>	<b>2 242</b>	<b>54 305</b>	<b>48 125</b>	<b>14 441</b>	<b>2 843</b>	<b>2 517</b>
<b>Doktorprüfungen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 022	1 018	291	114	112	1 121	1 113	351	154	152
Sport	9	9	2	—	—	8	8	2	2	2
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	1 115	1 110	120	75	75	1 214	1 208	147	78	77
dar.: Rechtswissenschaft	447	444	43	22	22	477	475	42	16	16
Wirtschaftswissenschaften	409	408	28	20	20	458	455	51	28	28
Mathematik, Naturwissenschaften	2 489	2 484	317	233	231	2 431	2 427	320	204	200
dar.: Physik, Astronomie	687	686	21	37	36	541	541	23	37	36
Chemie	884	883	97	89	89	907	907	84	89	88
Humanmedizin	5 258	5 255	1 382	258	256	5 623	5 619	1 469	259	259
dar.: Zahnmedizin	827	827	167	39	39	779	778	181	39	39
Veterinärmedizin	287	286	98	44	44	315	315	93	33	33
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	245	245	66	72	72	294	294	87	69	67
Ingenieurwissenschaften	807	807	10	143	143	919	919	14	123	123
Kunst, Kunstwissenschaft	125	125	49	10	10	140	139	62	9	8
Sonstige Fächer	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>11 358</b>	<b>11 340</b>	<b>2 335</b>	<b>949</b>	<b>943</b>	<b>12 065</b>	<b>12 042</b>	<b>2 545</b>	<b>931</b>	<b>921</b>
<b>Lehramtsprüfungen<sup>3)</sup></b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	27 753	25 784	16 195	214	189	28 587	26 626	17 199	200	168
dar.: Theologie, Religionslehre	2 724	2 624	1 730	8	8	3 148	3 044	1 966	9	9
Geschichte	3 007	2 802	1 378	10	9	3 054	2 846	1 414	19	15
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	6 501	6 154	3 930	48	44	6 791	6 443	4 289	38	35
Anglistik, Amerikanistik	3 821	3 449	2 324	42	31	3 799	3 451	2 333	30	23
Romanistik	1 968	1 718	1 328	47	44	2 018	1 770	1 369	37	27
Erziehungswissenschaften	6 777	6 353	3 997	33	30	7 007	6 566	4 440	40	35
Sport	3 656	3 484	1 580	16	14	4 048	3 849	1 752	14	12
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	3 718	3 471	1 512	10	9	3 653	3 376	1 528	17	15
dar.: Politik- und Sozialwissenschaften	2 657	2 494	1 058	9	8	2 305	2 124	897	11	9
Wirtschaftswissenschaften	759	685	230	—	—	970	877	336	3	3
Mathematik, Naturwissenschaften	12 795	11 613	5 766	49	40	12 625	11 479	5 770	40	36
dar.: Mathematik	4 822	4 234	2 036	14	12	4 146	3 690	1 814	19	17
Biologie	2 466	2 337	1 540	11	7	2 615	2 454	1 565	6	5
Geographie	2 487	2 296	1 179	14	12	2 649	2 428	1 250	8	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	524	497	431	1	1	576	556	485	2	2
Ingenieurwissenschaften	1 173	1 108	162	12	10	1 194	1 132	154	5	5
Kunst, Kunstwissenschaft	3 519	3 395	2 421	19	19	3 937	3 817	2 644	25	25
Sonstige Fächer	4	4	1	—	—	1	1	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>53 142</b>	<b>49 356</b>	<b>28 068</b>	<b>321</b>	<b>282</b>	<b>54 621</b>	<b>50 836</b>	<b>29 532</b>	<b>303</b>	<b>263</b>
<b>Diplomprüfungen (FH)<sup>4)</sup>/Kurzstudiengänge</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	822	767	567	28	17	863	806	615	20	19
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	15 739	14 763	7 103	223	194	20 952	19 561	9 154	211	195
dar.: Sozialwesen	7 342	7 091	4 739	60	57	8 168	7 863	5 272	87	86
Wirtschaftswissenschaften	3 848	3 382	894	135	113	5 679	4 938	1 608	98	87
Mathematik, Naturwissenschaften	983	942	205	57	56	1 018	965	222	64	61
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 712	1 663	566	52	45	1 700	1 603	548	51	51
Ingenieurwissenschaften	15 889	14 887	1 280	918	823	15 410	14 245	1 284	997	909
dar.: Maschinenbau/Verfahrenstechnik	6 270	5 923	360	414	378	5 955	5 541	309	417	381
Elektrotechnik	4 472	4 282	80	179	171	4 385	4 131	60	220	206
Architektur, Innenarchitektur	1 995	1 785	662	169	151	2 237	1 976	734	181	162
Bauingenieurwesen	2 066	1 881	120	132	101	1 869	1 691	113	154	136
Kunst, Kunstwissenschaft	1 303	1 238	681	31	30	1 307	1 260	678	52	50
<b>Insgesamt</b>	<b>36 448</b>	<b>34 260</b>	<b>10 402</b>	<b>1 309</b>	<b>1 165</b>	<b>41 250</b>	<b>38 440</b>	<b>12 501</b>	<b>1 395</b>	<b>1 285</b>

<sup>1)</sup> Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z. B. 1982 = Wintersemester 1981/82 und Sommersemester 1982).

<sup>2)</sup> Ohne Prüfungen in Fachhochschulstudiengängen.

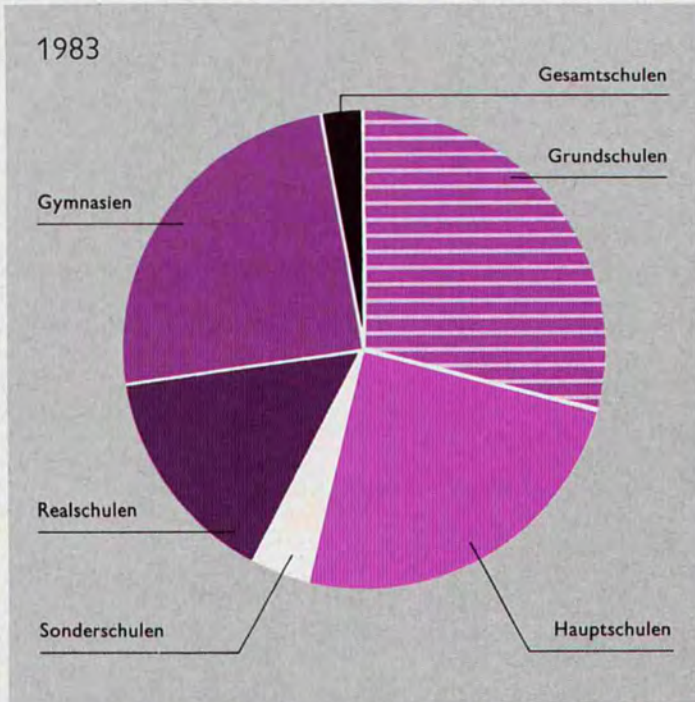
<sup>3)</sup> Erste Staatsprüfungen für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen. — Mehrfachzählung. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer.

<sup>4)</sup> In Fachhochschulstudiengängen.

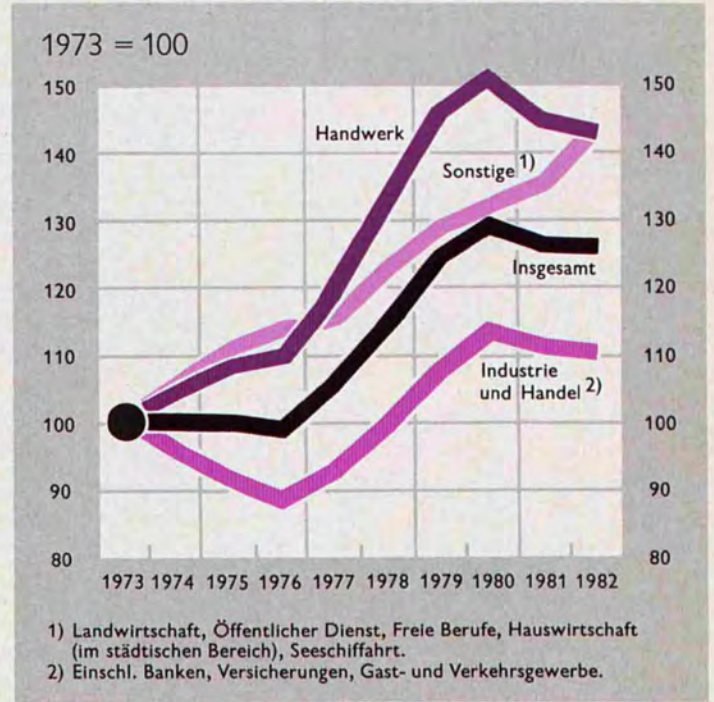


# Bildung und Kultur

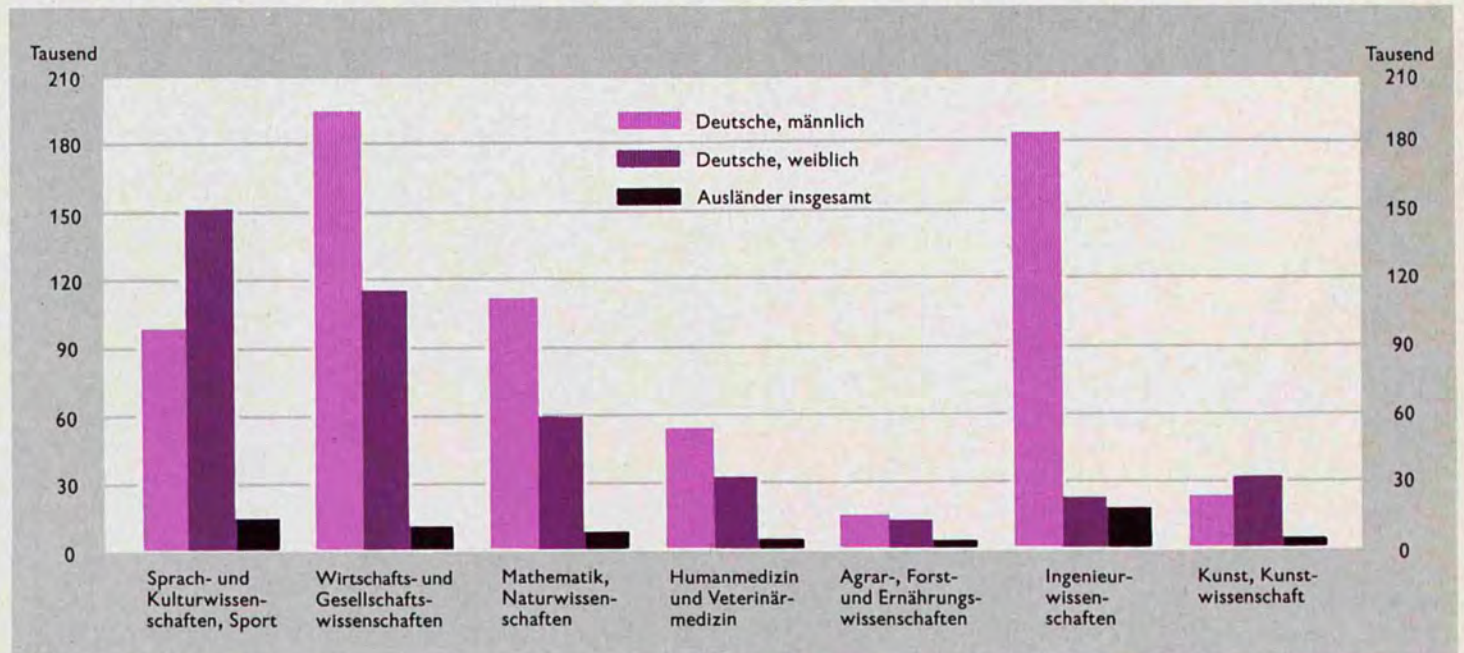
## Schüler an Schulen der allgemeinen Ausbildung



## Auszubildende nach Ausbildungsbereichen



## Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1982/83 nach Fächergruppen





## 16.11 Personal an Hochschulen 1982\*)

## 16.11.1 Personal nach Hochschularten

Land	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal				
		zusammen	davon an				zusammen	davon an			
			Uni- versitäten <sup>1)</sup>	Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen <sup>2)</sup>		Uni- versitäten <sup>1)</sup>	Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen <sup>2)</sup>
Schleswig-Holstein	10 938	3 709	2 920	—	126	663	7 229	6 962	—	14	253
Hamburg	14 891	6 578	5 242	—	341	996	8 311	7 790	—	88	434
Niedersachsen	34 397	12 825	10 589	—	407	1 830	21 572	20 694	—	114	765
Bremen	3 656	1 805	1 044	—	—	761	1 851	1 512	—	—	339
Nordrhein-Westfalen	74 880	31 906	21 184	5 636	960	4 127	42 974	32 402	7 677	186	2 709
Hessen	32 142	13 636	9 906	1 087	269	2 374	18 506	16 482	836	76	1 112
Rheinland-Pfalz	12 266	5 566	4 316	—	—	1 250	6 700	6 182	—	—	518
Baden-Württemberg	48 599	21 183	16 879	—	830	3 475	27 415	25 957	—	138	1 321
Bayern	46 767	19 399	14 974	699	551	3 175	27 368	25 317	582	113	1 357
Saarland	6 742	2 369	1 983	—	76	310	4 373	4 264	—	19	90
Berlin (West)	26 183	11 765	9 457	—	803	1 505	14 418	13 701	—	302	415
<b>Bundesgebiet</b>	<b>311 460</b>	<b>130 742</b>	<b>98 493</b>	<b>7 422</b>	<b>4 363</b>	<b>20 465</b>	<b>180 718</b>	<b>161 261</b>	<b>9 095</b>	<b>1 050</b>	<b>9 313</b>
dar, hauptberuflich Tätige	265 863	89 603	72 625	5 101	1 815	10 063	176 260	156 983	9 092	1 034	9 152

## 16.11.2 Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Fächergruppen und ausgewählten Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt		Davon							
			Professoren		Hochschulassistenten		wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter		Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 708	2 524	5 540	462	475	66	6 461	1 577	1 232	419
darunter:										
Evangelische Theologie	714	69	361	21	29	2	280	38	44	8
Katholische Theologie	699	49	385	8	12	—	282	38	20	3
Geschichte	1 400	197	575	27	74	7	721	156	30	7
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 475	285	552	56	53	4	763	188	107	37
Anglistik, Amerikanistik	1 014	211	298	22	40	7	513	141	163	41
Romanistik	787	231	227	15	17	4	381	144	162	68
Psychologie	1 362	310	395	37	45	9	894	256	28	8
Erziehungswissenschaften	3 377	645	1 655	189	80	14	1 258	307	384	136
Sport	910	176	194	22	8	—	423	77	285	77
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	11 424	1 418	5 102	409	266	25	5 103	831	953	153
darunter:										
Politik- und Sozialwissenschaften	2 016	332	692	49	93	9	1 185	263	46	11
Sozialwesen	1 522	417	1 174	278	4	2	130	40	214	97
Rechtswissenschaften	2 038	246	730	8	52	8	1 235	228	21	2
Wirtschaftswissenschaften	4 320	340	1 897	52	104	6	2 256	270	63	12
Mathematik, Naturwissenschaften	19 516	1 732	5 443	125	493	25	13 320	1 555	260	27
darunter:										
Mathematik	2 423	113	980	13	95	2	1 301	97	47	1
Physik, Astronomie	4 371	154	1 118	9	106	4	3 095	138	53	3
Chemie	5 183	495	1 088	22	65	3	3 964	459	66	11
Biologie	2 926	477	885	44	100	11	1 904	417	37	5
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 527	134	422	7	38	1	1 060	124	7	2
Geographie	740	66	289	16	29	—	401	47	21	3
Humanmedizin	18 708	3 830	3 028	133	402	56	15 183	3 601	96	41
Veterinärmedizin	926	176	249	9	38	6	639	161	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 140	314	739	39	49	3	1 274	257	78	15
dar, Agrarwissenschaften	1 200	142	345	5	27	2	797	131	31	4
Ingenieurwissenschaften	15 398	385	6 787	70	70	—	8 204	293	337	23
darunter:										
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	6 372	124	2 590	22	25	—	3 639	89	119	14
Elektrotechnik	3 368	43	1 662	17	8	—	1 605	24	94	2
Architektur	1 574	95	966	18	6	—	566	73	36	4
Bauingenieurwesen	2 265	44	869	1	16	—	1 349	43	31	—
Kunst, Kunstwissenschaft	2 905	515	1 861	234	18	3	635	200	391	78
darunter:										
Gestaltung	790	129	536	65	5	2	97	26	152	36
Musik	1 231	260	835	133	3	—	277	96	116	31
Zentrale Einrichtungen/ohne Angabe	3 969	716	388	16	37	1	3 062	559	483	140
<b>Insgesamt</b>	<b>89 603</b>	<b>11 785</b>	<b>29 330</b>	<b>1 518</b>	<b>1 856</b>	<b>185</b>	<b>54 303</b>	<b>9 110</b>	<b>4 114</b>	<b>973</b>

\*) Meldungen der Hochschulverwaltungen. Erläuterungen zur Abgrenzung der Personalgruppen siehe Vorbemerkung S. 355.

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.  
2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

## 16.12 Ausgaben der Hochschulen 1982

Mill. DM

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben				
		zusammen	Personal- ausgaben	Sächl. Ver- waltungs- ausgaben	Zuschüsse für laufende Zwecke	zusammen	Erwerb von Grund- stücken	Bau- maßnahmen	Erstein- richtungen im Rahmen von Bau- maßnahmen	Sonstiger Erwerb von beweglichen Sachen
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 260	1 213	1 136	77	1	46	—	34	2	10
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	135	113	106	7	0	22	—	20	1	2
Theologie, Religionslehre	148	146	136	10	0	2	—	1	0	1
Philosophie	57	56	53	3	0	1	—	1	0	0
Geschichte	134	132	123	9	0	1	—	0	0	1
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	25	24	21	3	0	0	—	—	—	0
Altphilologie (klassische Philologie)	37	36	35	1	0	1	—	0	—	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	126	126	121	5	0	0	—	—	—	0
Anglistik, Amerikanistik	80	80	76	4	0	0	—	—	0	0
Romanistik	65	65	62	2	0	0	—	—	—	0
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	22	22	20	1	0	0	—	0	—	0
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	42	42	38	4	0	0	—	0	—	0
Psychologie	115	109	101	7	0	6	—	3	1	2
Erziehungswissenschaften	273	262	242	20	0	11	—	9	0	2
Sport	132	105	92	13	1	28	—	24	1	2
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	1 108	1 058	972	84	2	50	—	39	4	8
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften allgemein	53	47	40	8	0	6	—	5	0	1
Politik- und Sozialwissenschaften	172	171	159	13	0	1	—	0	0	1
Sozialwesen	140	133	121	12	1	7	—	6	0	1
Rechtswissenschaften	204	199	182	17	0	5	—	3	0	1
Verwaltungswissenschaft, -wesen	83	69	59	9	0	14	—	10	3	0
Wirtschaftswissenschaften	433	418	391	26	0	15	—	12	1	2
Wirtschaftsingenieurwesen	24	21	18	2	0	3	—	1	—	2
Mathematik, Naturwissenschaften	2 586	2 134	1 855	277	2	451	2	306	35	108
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	94	47	30	16	0	47	—	43	0	4
Mathematik	229	215	206	9	0	14	—	11	0	2
Informatik	106	97	85	12	0	9	—	0	2	6
Physik, Astronomie	677	524	441	83	1	153	—	106	12	36
Chemie	638	539	465	73	0	99	2	62	8	28
Pharmazie	101	86	76	10	0	15	—	8	1	6
Biologie	495	398	350	47	0	97	—	74	11	12
Geowissenschaften (ohne Geographie)	173	159	140	19	0	14	—	1	1	12
Geographie	73	70	62	8	0	3	—	0	1	2
Humanmedizin	7 117	6 070	4 071	1 969	30	1 047	2	788	25	232
Veterinärmedizin	155	143	116	26	1	13	—	8	1	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	320	290	248	42	1	30	0	19	3	8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	46	39	28	11	0	7	0	4	1	2
Agrarwissenschaften	157	142	123	19	1	15	—	9	3	3
Gartenbau, Landespflege	46	40	35	5	0	6	—	5	—	1
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	36	35	30	5	0	2	—	1	0	0
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	34	34	31	2	0	1	—	0	0	1
Ingenieurwissenschaften	1 926	1 700	1 493	204	3	226	—	85	47	94
Ingenieurwissenschaften allgemein	66	41	35	5	0	26	—	22	1	2
Bergbau, Hüttenwesen	70	62	52	10	0	8	—	2	1	5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	760	664	581	83	1	96	—	28	26	42
Elektrotechnik	437	387	336	50	1	50	—	18	10	22
Nautik, Schiffstechnik	64	53	47	5	0	12	—	5	0	6
Architektur	144	140	130	10	0	4	—	2	0	2
Raumplanung	22	22	20	1	0	0	—	—	—	0
Bauingenieurwesen	311	285	249	36	0	25	—	7	7	11
Vermessungswesen	52	47	43	4	0	5	—	1	1	3
Kunst, Kunstwissenschaft	329	305	284	21	0	24	—	15	4	5
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	24	23	21	1	0	1	—	0	0	0
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunst- geschichte	80	75	69	6	0	5	—	1	3	1
Gestaltung	65	62	57	5	0	2	—	1	0	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	15	14	11	3	0	1	—	—	—	1
Musik	144	129	123	6	0	16	—	13	1	2
Zentrale Einrichtungen/ohne Angabe dar. Zentrale Einrichtungen <sup>1)</sup>	5 331 3 128	4 485 2 687	2 643 1 961	1 803 709	39 16	845 441	37 5	615 295	36 23	157 118
<b>Insgesamt</b>	<b>20 264</b>	<b>17 503</b>	<b>12 909</b>	<b>4 515</b>	<b>78</b>	<b>2 761</b>	<b>41</b>	<b>1 933</b>	<b>158</b>	<b>629</b>

1) Einschl. Sportzentren.

## 16.13 Studentenwohnheime am 1. 1. 1984

Land Gemeinde	Studenten- wohnheime	Wohnheim- plätze für Studenten <sup>1)</sup>	Land Gemeinde	Studenten- wohnheime	Wohnheim- plätze für Studenten <sup>1)</sup>	Land Gemeinde	Studenten- wohnheime	Wohnheim- plätze für Studenten <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein	30	2 467	Lemgo	1	206	Mannheim	8	923
Flensburg	2	170	Minden	1	114	Nürtingen	3	82
Kiel	20	1 753	Mönchengladbach	4	531	Offenburg	1	37
Lübeck	7	531	Münster	37	6 240	Pforzheim	3	237
Molfsee	1	13	Paderborn	21	1 243	Reutlingen	3	372
Hamburg	25	3 764	Siegen	8	943	Schwäbisch-Gmünd	1	278
Niedersachsen	106	12 510	Soest	1	28	Sigmaringen	1	31
Braunschweig	14	2 098	Steinfurt	2	397	Stuttgart	10	2 237
Clausthal-Zellerfeld	10	1 071	Wuppertal	8	1 810	Stuttgart-Hohenheim	3	372
Elsfleth	1	39	Hessen	69	9 829	Trossingen	1	88
Emden	1	188	Darmstadt	15	1 845	Tübingen	31	3 368
Göttingen	36	3 874	Frankfurt am Main	16	2 814	Ulm	7	731
Hannover	18	2 304	Friedberg	1	216	Weingarten	4	474
Hildesheim	3	430	Fulda	2	89	Bayern	154	20 370
Lüneburg	2	91	Giessen	7	2 122	Augsburg	4	1 195
Oldenburg	5	845	Kassel	4	314	Bamberg	4	531
Osnabrück	11	1 024	Marburg	20	2 216	Bayreuth	6	399
Vechta	3	248	Oberursel	1	44	Benediktbeuern	1	68
Wilhelmshaven	1	240	Witzenhausen	3	169	Coburg	4	417
Wolfenbüttel	1	58	Rheinland-Pfalz	34	4 786	Eichstätt	6	250
Bremen	9	1 170	Bingen	—	29	Erlangen	20	2 075
Bremen	8	1 057	Germersheim	5	401	Freising	2	348
Bremerhaven	1	113	Höhr-Grenzhausen	—	1	Kempten	1	37
Nordrhein-Westfalen	286	39 359	Kaiserslautern	4	943	Landshut	1	160
Aachen	28	4 041	Koblenz	2	197	Münchberg	1	38
Bielefeld	23	2 202	Landau	—	31	München	51	7 709
Bochum	26	5 074	Mainz	15	2 230	Neuendettelsau	2	104
Bonn	39	3 973	Speyer	1	149	Nürnberg	8	1 010
Detmold	4	210	Trier	5	693	Passau	4	383
Dortmund	10	2 487	Vallendar	1	79	Regensburg	18	3 018
Düsseldorf	13	2 153	Worms	1	33	Rosenheim	1	109
Duisburg	7	970	Baden-Württemberg	161	19 995	Schweinfurt	2	257
Essen	12	1 630	Aalen	2	179	Untermerzbach	1	29
Gummersbach	1	63	Biberach	1	19	Würzburg	17	2 233
Hagen	1	65	Esslingen	2	340	Saarland	11	1 543
Hoxter	1	77	Freiburg i. Breisgau	17	2 735	Homburg	2	370
Iserlohn	1	46	Furtwangen	2	381	Saarbrücken	9	1 173
Jülich	1	115	Heidelberg	28	2 514	Berlin (West)	43	7 423
Köln	35	4 461	Heilbronn	1	235	<b>Bundesgebiet</b>	<b>928</b>	<b>123 216</b>
Krefeld	1	280	Karlsruhe	23	2 195			
			Konstanz	7	1 703			
			Ludwigsburg	2	464			

<sup>1)</sup> Einschl. Wohnheimplätze, die durch Einzelzimmerförderung geschaffen wurden.

Quelle: Deutsches Studentenwerk e. V., Bonn

## 16.14 Deutscher Akademischer Austauschdienst

Art der Förderung	Geförderte Personen								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Förderung der Aus- und Fortbildung durch Gewährung von Stipendien davon an:	9 953	9 921	10 212	3 273	3 111	3 244	6 680	6 810	6 968
Studenten und jüngere Wissenschaftler	7 611	7 218	7 386	2 561	2 439	2 477	5 050	4 779	4 909
Jahresstipendien	3 982	3 676	3 745	939	833	829	3 043	2 843	2 916
Semesterstipendien	677	622	565	371	338	313	306	284	252
Kurzstipendien	333	355	334	180	171	154	153	184	180
Übrige Stipendien	2 619	2 565	2 742	1 071	1 097	1 181	1 548	1 468	1 561
Hochschullehrer und Forscher	2 314	2 675	2 794	712	672	767	1 602	2 003	2 027
Berliner Künstlerprogramm	28	28	32	—	—	—	28	28	32
Vermittlung von Hochschulpraktikanten	3 750	3 619	3 639	1 590	1 622	1 780	2 160	1 997	1 859
Vermittlung deutscher wissenschaftlicher Lehrkräfte ins Ausland	638	661	688	638	661	688	—	—	—
Förderung von Informationsaufenthalten	6 884	7 311	6 708	1 431	1 844	1 706	5 453	5 467	5 002
<b>Insgesamt</b>	<b>21 225</b>	<b>21 512</b>	<b>21 247</b>	<b>6 932</b>	<b>7 238</b>	<b>7 418</b>	<b>14 293</b>	<b>14 274</b>	<b>13 829</b>

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn



## 16.15 Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1982\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon an								
		Gymnasien <sup>1)</sup>	Berufsaufbau-schulen	Beruf-fach-schulen	Fach-ober-schulen	Fach-schulen	Universi-täten <sup>2)</sup>	Kunst-hoch-schulen	Fach-hoch-schulen	sonstigen Schulen
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 251 598</b>	<b>222 966</b>	<b>24 716</b>	<b>358 595</b>	<b>79 097</b>	<b>56 390</b>	<b>325 903</b>	<b>5 482</b>	<b>139 809</b>	<b>38 640</b>
<b>nach dem Geschlecht</b>										
Männlich .....	659 033	114 194	16 280	145 166	56 699	18 553	190 285	3 132	97 318	17 406
Weiblich .....	592 565	108 772	8 436	213 429	22 398	37 837	135 618	2 350	42 491	21 234
<b>nach dem Familienstand</b>										
Ledig .....	1 191 776	222 031	23 533	356 394	76 463	53 675	295 150	4 929	124 440	35 161
Verheiratet .....	49 183	790	812	1 733	2 032	2 340	25 622	427	13 198	2 229
Dauernd getrennt lebend .....	2 515	54	101	161	197	122	1 035	31	512	302
Verwitwet .....	303	5	11	21	16	12	139	2	64	33
Geschieden .....	7 821	86	259	286	389	241	3 957	93	1 595	915
<b>nach der Wohnung während der Ausbildung</b>										
Bei den Eltern .....	761 780	209 270	18 558	320 150	65 084	33 612	61 312	728	40 432	12 634
Nicht bei den Eltern .....	489 818	13 696	6 158	38 445	14 013	22 778	264 591	4 754	99 377	26 006
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>										
Deutsche .....	1 207 028	218 282	24 269	330 766	77 584	55 904	319 988	5 358	137 322	37 555
Ausländer .....	41 990	4 210	426	27 140	1 411	459	5 071	98	2 249	926
EG-Länder .....	7 509	1 092	152	3 101	276	203	1 904	26	579	176
Andere Länder .....	34 481	3 118	274	24 039	1 135	256	3 167	72	1 670	750
Heimatlose und asylberechtigte Ausländer .....	2 580	474	21	689	102	27	844	26	238	159
<b>nach der Berufstätigkeit des Vaters<sup>3)</sup></b>										
Selbständiger .....	164 030	33 445	2 719	42 828	8 350	16 954	40 244	637	15 881	2 972
Beamter .....	103 172	24 943	1 341	16 557	5 812	2 966	38 022	739	11 005	1 787
Angestellter .....	233 609	50 967	3 707	41 129	16 051	8 140	77 853	1 337	29 488	4 937
Arbeiter .....	406 853	69 915	9 039	179 876	27 427	16 276	62 106	711	34 508	6 995
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig ..	184 806	21 426	3 697	38 774	10 541	5 736	61 109	1 236	28 621	13 666
<b>nach der Berufstätigkeit der Mutter<sup>3)</sup></b>										
Selbständige .....	34 332	6 741	678	7 883	1 979	2 126	10 051	209	4 022	643
Beamtin .....	2 890	533	42	298	132	66	1 378	33	322	86
Angestellte .....	152 631	32 731	2 452	27 377	10 286	5 320	51 042	991	19 483	2 949
Arbeiterin .....	144 116	24 453	3 893	53 713	10 267	5 969	27 221	355	15 296	2 949
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig ..	866 445	153 913	15 516	259 443	51 502	40 208	222 149	3 664	93 386	26 664
<b>nach dem monatlichen Förderungsbetrag</b>										
mehr als ... bis ... DM										
bis 100 .....	115 177	47 303	423	41 228	5 055	1 671	14 550	245	4 149	553
100 — 200 .....	180 555	62 180	837	73 211	7 910	3 035	24 514	454	7 330	1 084
200 — 300 .....	336 965	88 997	1 334	186 425	14 480	4 590	29 680	482	9 471	1 506
300 — 400 .....	116 537	15 244	2 543	31 096	7 391	6 709	36 439	609	13 193	3 313
400 — 500 .....	136 853	3 807	11 627	12 900	26 574	12 974	42 120	657	16 963	9 231
500 — 600 .....	141 252	4 399	4 859	9 455	12 160	15 554	54 390	758	30 420	9 257
600 — 700 .....	146 697	176	2 967	3 889	5 444	10 130	73 670	1 176	37 302	11 943
mehr als 700 .....	77 562	860	126	391	83	1 727	50 540	1 101	20 981	1 753

\*) Angaben für den letzten Förderungsmonat.

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

3) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

## 16.16 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

### 16.16.1 Insgesamt nach durchführenden Bereichen

Bereich	Forschungsausgaben <sup>1)</sup>			Forschungspersonal <sup>2)</sup>					
				insgesamt			dar. Wissenschaftler <sup>3)</sup>		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
	Mill. DM			Anzahl					
Öffentlicher Bereich <sup>4)</sup> .....	5 494	5 700	6 000	53 370	53 294	53 858	19 426	19 530	20 192
Hochschulen .....	6 461	6 600	6 800	73 134	74 000	74 000	30 299	30 600	30 600
Unternehmen <sup>5)</sup> .....	26 196		30 000	242 544	244 000	244 000	77 017	77 480	77 480
Private Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>6)</sup>	200	200	200	2 500	2 500	2 500	1 420	1 420	1 420
<b>Insgesamt</b> .....	<b>38 351</b>		<b>43 000</b>	<b>371 548</b>	<b>373 794</b>	<b>374 358</b>	<b>128 162</b>	<b>129 030</b>	<b>129 692</b>

### 16.16.2 Öffentlicher Bereich nach Institutionen und Wissenschaftszweigen<sup>\*)</sup>

Institution Wissenschaftszweig	Forschungsausgaben <sup>1)</sup>			Forschungspersonal <sup>2)</sup>					
				insgesamt			dar. Wissenschaftler <sup>3)</sup>		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
	Mill. DM			Anzahl					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>5 494</b>	<b>5 700</b>	<b>6 000</b>	<b>53 370</b>	<b>53 294</b>	<b>53 858</b>	<b>19 426</b>	<b>19 530</b>	<b>20 192</b>

#### nach Institutionen

Bundesanstalten .....	1 093	1 500	1 590	16 585	16 451	16 581	5 624	5 632	5 830
Länderanstalten .....	324								
Gemeindeeinrichtungen .....	13								
Großforschungseinrichtungen .....	2 236	2 320	2 470	18 633	18 488	18 954	6 945	6 929	7 398
Max-Planck-Institute .....	778	800	830	7 521	7 573	7 626	2 618	2 676	2 679
Fraunhofer-Institute .....	253	290	310	2 215	2 317	2 423	1 263	1 322	1 381
Sonstige Forschungseinrichtungen .....	466	470	490	5 328	5 374	5 147	2 419	2 409	2 304
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (Forschungsanteile) .....	329	320	310	3 088	3 092	3 127	557	562	600

#### nach Wissenschaftszweigen

Naturwissenschaften .....	3 239	3 400		29 022	28 814	29 256	10 258	10 007	10 322
Ingenieurwissenschaften .....	831	830		7 052	7 119	7 348	3 167	3 161	3 468
Gesundheit .....	537	550		6 358	6 311	6 284	1 946	1 985	1 955
Landwirtschaft .....	334	355		4 784	4 851	4 883	1 308	1 337	1 434
Sozial- und Geisteswissenschaften .....	552	565		6 154	6 201	6 088	2 747	3 040	3 013

\*) Ohne Hochschulen und ohne Zahlungen an andere Bereiche.

1) 1981 Rechnungsergebnisse, 1982 und 1983 Schätzungen; Bruttoinlandsausgaben.

2) Auf Vollzeitbeschäftigung umgerechnet; 1983 vorläufige Ergebnisse.

3) Einschl. Fachhochschulabsolventen.

4) Öffentliche und überwiegend öffentlich finanzierte Einrichtungen ohne Hochschulen.

5) Ohne sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung, einschl. externer Forschungs- und experimenteller Entwicklungs(FuE)-Ausgaben.

\*) Soweit nicht überwiegend öffentlich finanziert.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Bundesministerium für Forschung und Technologie, Bonn; Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn; Stifterverband-Wissenschaftsstatistik GmbH, Essen

## 16.16 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

## 16.16.3 Unternehmensbereich nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Forschungsaufwendungen <sup>2)</sup>							Forschungspersonal		
	insgesamt	der Unternehmen <sup>3)</sup>			der Institutionen für Gemein- schaftsforschung und -entwicklung			insgesamt	davon	
		zusammen	darunter finanziert		zusammen	darunter finanziert			in Unter- nehmen <sup>4)</sup>	in Institut. f. Gemein- schafts- forschung u. -entw.
			von der Wirtschaft	vom Staat <sup>4)</sup>		von der Wirtschaft	vom Staat <sup>4)</sup>			
Mill. DM							Anzahl			
1981	27 843	27 308	23 482	3 453	536	248	250	242 544	238 850	3 694
1982 <sup>5)</sup>	29 220	28 670			550			244 000		
1983 <sup>6)</sup>	31 400	30 820			580			244 000		
davon (1981):										
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 108	875	490	372	233	71	142	3 500	2 149	1 351
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasser- versorgung	276	266	218	48	10	6	4	698	625	73
Bergbau	833	610	272	325	223	66	138	2 802	1 524	1 278
Verarbeitendes Gewerbe	26 134	25 853	22 633	2 868	281	168	95	234 381	232 205	2 176
Chemische Industrie usw., Mineralölverarb.	6 420	6 411	6 108	268	9	4	4	54 499	54 442	57
Chemische Industrie	6 008	6 005	5 887	103	3				52 472	
Metallerzeugung u. -bearbeitung	782	715	562	146	68	34	21	6 367	5 968	399
Eisenschaffende Industrie	410	368	253	110	42	19	10	2 991	2 785	205
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeug- werke	141	138	121	16	3				1 164	
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Einrichtungen	9 847	9 785	8 098	1 573	62	32	29	83 200	83 047	153
Maschinenbau	3 307	3 252	3 040	195	55	28	27	33 384	33 286	99
H. v. Kraftwagen u. deren Teilen	3 920	3 919	3 767	90	1				30 915	
Luft- u. Raumfahrzeugbau	1 763	1 763	486	1 242				11 105	11 105	
Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM- Waren usw.	7 726	7 708	6 658	860	17	11	6	76 072	75 935	137
Elektrotechnik	6 787	6 776	5 870	732	11	9	2	65 987	65 881	106
Feinmechanik, Optik	502	501	461	39	1				5 448	
Übriges verarbeitendes Gewerbe	1 359	1 234	1 208	21	125	87	35	14 243	12 813	1 430
Baugewerbe	105	102	64	38	3				917	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	186	186	178	9				1 174	1 174	
Sonstige <sup>4)</sup>	311	291	117	166	19	6	13		2 405	

Quelle: Stifterverband-Wissenschaftsstatistik GmbH, Essen

## 16.16.4 Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft nach Förderungsverfahren, Wissenschaftsbereichen und Fachgebieten

Förderungsverfahren Wissenschaftsbereich Fachgebiet	Bewilligungen <sup>1)</sup>			Forschungspersonal und Stipendiaten					
	1981	1982	1983	insgesamt			darunter Wissenschaftler		
				1981	1982	1983	1981	1982	1983
				Mill. DM			Anzahl		
Geistes- und Sozialwissenschaften	136,1	143,7	128,9	2 773	2 628	2 322	1 437	1 370	1 248
Gesellschaftswissenschaften	47,1	46,4	45,5	985	852	825	565	509	488
Geschichts- und Kunstwissenschaften	43,5	47,3	44,9	835	827	825	407	388	388
Sonstige Geisteswissenschaften	45,5	50,0	38,5	953	949	672	465	473	372
Biowissenschaften	313,0	297,1	306,3	5 025	4 679	4 377	2 326	2 100	1 999
Medizin, Ernährungsforschung	160,6	141,3	149,6	2 418	2 062	1 951	927	787	801
Biologie	111,5	122,4	120,7	1 859	1 936	1 792	1 015	965	862
Veterinärmedizin, Agrarwissenschaften	40,9	33,4	36,0	748	681	634	384	348	336
Naturwissenschaften	189,2	198,1	197,9	3 340	3 378	3 055	2 237	2 258	2 121
Mathematik, Physik	68,1	67,7	82,3	1 071	1 060	1 056	853	877	904
Chemie	49,0	47,9	49,2	799	708	796	711	612	599
Geowissenschaften	72,1	82,5	66,4	1 470	1 610	1 203	673	769	618
Ingenieurwissenschaften	180,2	172,6	178,6	3 586	3 457	3 326	1 591	1 567	1 534
Allgemeine Ingenieurwissenschaften <sup>8)</sup>	119,2	115,8	120,4	2 431	2 364	2 275	1 013	998	967
Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen	27,0	21,2	20,1	469	437	357	208	201	170
Bergbau, Hüttenwesen und Elektrotechnik	34,0	35,6	38,1	686	656	694	370	368	397
<b>Zusammen<sup>9)</sup></b>	<b>818,5</b>	<b>811,5</b>	<b>811,7</b>	<b>14 724</b>	<b>14 142</b>	<b>13 080</b>	<b>7 591</b>	<b>7 295</b>	<b>6 902</b>
Fachgebietsübergreifende Förderungsverfahren	18,5	17,9	19,1						
Wissenschaftliches Bibliothekswesen	17,9	20,7	19,9						
Wissenschaftliche Beziehungen zum Ausland	26,4	27,5	24,2						
Sonstiges									
<b>Insgesamt<sup>10)</sup></b>	<b>881,3</b>	<b>877,6</b>	<b>874,9</b>	<b>14 724</b>	<b>14 142</b>	<b>13 080</b>	<b>7 591</b>	<b>7 295</b>	<b>6 902</b>

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Einschl. externer Forschungsaufwendungen.

3) Daten aus Erhebungen der Stifterverband-Wissenschaftsstatistik GmbH unter Einbeziehung der Daten des FuE-Personalkostenzuschußprogramms (Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen, Köln), um Doppelzählungen bereinigt.

4) Nicht vergleichbar mit Angaben des Bundesministeriums für Forschung und Technologie, Bonn, wegen unterschiedlicher Definitionen und Zuordnungen zu Wirtschaftszweigen.

5) Schätzung, 1982 überwiegend aufgrund von Plandaten.

6) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

7) Bewilligungen in den entsprechenden Jahren einschl. Voraus- und Weiterbewilligungen für nachfolgende Jahre, ohne Berücksichtigung von zusätzlichen Bewilligungen und Löschungen.

8) Einschl. Maschinenwesen.

9) Normal- und Schwerpunktverfahren, Großgeräte (über 100 000 DM), Forschergruppen, Hilfseinrichtungen der Forschung und Sonderforschungsbereiche.

10) Außer dem Stipendiaten des Heisenberg-Programms (1981: 65 mit 13,8 Mill. DM; 1982: 101 mit 21,4 Mill. DM; 1983: 79 mit 17,6 Mill. DM).



## 16.17 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen\*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren Bildungsabschluß	Teilnehmer an Maßnahmen in der Zeit von Mai 1980 bis April 1982								
	insgesamt			Teilnahme					
				bereits beendet			noch nicht beendet		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>1 904</b>	<b>1 310</b>	<b>594</b>	<b>1 743</b>	<b>1 205</b>	<b>538</b>	<b>161</b>	<b>105</b>	<b>56</b>
<b>nach Altersgruppen</b>									
15 — 20	127	70	57	92	51	41	35	20	16
20 — 25	281	158	124	242	134	108	39	23	16
25 — 30	344	239	105	310	215	95	34	25	9
30 — 35	319	232	88	296	213	83	23	18	5
35 — 40	246	177	68	233	169	64	13	9	/
40 — 45	246	182	65	238	176	62	8	6	/
45 — 50	151	113	38	148	110	37	/	/	/
50 — 55	102	78	25	100	76	23	/	/	/
55 und mehr	87	62	26	86	61	25	/	/	/
<b>nach Bildungsabschluß</b>									
Allgemeine Schulausbildung									
Allgemeiner Schulabschluß	1 901	1 308	594	1 740	1 203	538	161	105	56
Volksschul-/Hauptschulabschluß	948	699	250	882	651	231	66	47	19
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	522	315	207	473	288	186	49	28	21
Fachhochschul-/Hochschulreife	431	294	137	385	264	121	46	30	16
Berufliche Ausbildung									
Beruflicher Bildungsabschluß	1 580	1 119	461	1 473	1 044	429	107	75	32
Lehr-/Anlernausbildung <sup>1)</sup>	1 038	712	326	965	662	304	72	50	22
Fachschulabschluß <sup>2)</sup>	224	182	42	214	174	40	10	8	/
Fachhochschulabschluß	91	74	17	86	70	16	5	/	/
Hochschulabschluß <sup>3)</sup>	227	151	76	208	138	70	20	13	7
Ohne Berufsausbildung <sup>4)</sup>	324	191	133	270	161	109	54	30	24

\*) Ergebnis des Mikrozensus vom April 1982. — Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Lehrerausbildung.

4) Einschl. ohne Angabe.

## 16.18 Volkshochschulen

31. 12. Land	Volkshochschulen <sup>1)</sup>						Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Einzelveranstaltungen	
	mit dem Schulträger			insgesamt	mit		insgesamt	Belegungen <sup>2)</sup>	insgesamt	Belegungen <sup>2)</sup>
	Gemeinde	eingetragener Verein	Kreis, Zweckverband		hauptamtlichem Leiter	nebenamtlichem Leiter				
	Anzahl						1 000		Anzahl	
1980	359	330	189	878	421	457	301 444	4 633	68 091	3 412
1981	344	360	154	858	420	438	308 380	4 677	69 517	3 668
1982	349	360	156	865	429	436	303 215	4 552	67 704	3 278
davon (1982):										
Schleswig-Holstein	71	73	6	150	19	131	14 036	211	3 653	197
Hamburg	—	—	1	1	1	—	2 619	52	151	5
Niedersachsen	26	18	29	73	64	9	40 806	587	3 912	163
Bremen	2	—	—	2	2	—	1 576	27	33	2
Nordrhein-Westfalen	78	—	44	122	121	1	67 249	1 088	14 846	586
Hessen	9	9	15	33	32	1	32 549	444	4 409	264
Rheinland-Pfalz	28	32	15	75	25	50	16 377	242	6 796	334
Baden-Württemberg	56	66	17	139	82	57	50 173	727	13 928	675
Bayern	74	153	12	239	65	174	61 898	892	16 693	873
Saarland	5	9	5	19	6	13	4 175	69	1 238	84
Berlin (West)	—	—	12	12	12	—	11 757	213	2 045	96

1) Ohne Außenstellen.

2) Mehrfachzählungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.

Quelle: Deutscher Volkshochschul-Verband e.V., Bonn-Bad Godesberg

## 16.19 Presse

## 16.19.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz sowie verlegte Zeitungen und Zeitschriften

Jahr Unternehmensart	Unter- nehmen am 31. 12. Anzahl	Beschäftigte am 31. 12. Anzahl	Umsatz <sup>1)2)</sup> Mill. DM			Verlegte Zeitungen <sup>3)</sup>   Zeitschriften <sup>4)</sup> am 31. 12. Anzahl	
			insgesamt	darunter aus		insgesamt	aus Anzeigen
				Vertrieb	Anzeigen		
<b>Unternehmen des Verlagsgewerbes<sup>5)</sup></b>							
1979	1 943	187 077	20 261	8 409	9 266	331	5 350
1980	1 964	197 323	21 207	8 907	9 701	333	5 530
1981	2 043	192 800	22 682	9 686	10 119	336	5 807
davon (1981):							
Zeitungsverlage							
mit eigener Druckerei	223	90 666	7 656	2 380	3 844	239	229
ohne eigene Druckerei	88	33 631	3 238	982	2 147	95	67
Zusammen	311	124 297	10 894	3 362	5 991	334	296
dar. reine Zeitungsverlage	88	25 366	2 450	735	1 627	95	—
Zeitschriftenverlage							
mit eigener Druckerei	160	18 943	3 608	1 515	1 442	1	1 356
ohne eigene Druckerei	1 226	30 850	4 905	2 324	2 312	—	2 811
Zusammen	1 386	49 793	8 513	3 839	3 754	1	4 167
dar. reine Zeitschriftenverlage	857	21 312	3 818	1 778	1 992	—	2 223
Sonstige Verlage	346	18 710	3 275	2 484	373	1	1 344
<b>Unternehmen außerhalb des Verlagsgewerbes<sup>5)</sup></b>							
1979	443	32 607	3 191	327	351	39	692
1980	453	30 215	3 113	311	317	35	713
1981	450	26 369	2 926	307	262	29	679

## 16.19.2 Verlegte Zeitungen, Verkaufsauflage und Zeitungsumsatz

Jahr Verkaufsauflage der Gesamtausgabe von ... bis unter ... Stück	Verlegte Zeitungen am 31. 12. <sup>3)</sup>		Verkaufsauflage <sup>4)</sup>			Zeitungsumsatz <sup>1)</sup>		
	Haupt- ausgaben Anzahl	Neben- ausgaben Anzahl	insgesamt	Abonne- ment	Einzel- verkauf	insgesamt	aus	
							Vertrieb	Anzeigen
							Mill. DM	
1979	370	847	25 016	14 129	10 887	8 034	2 643	5 391
1980	368	854	25 103	14 600	10 503	8 574	2 823	5 750
1981	365	851	25 094	14 674	10 421	8 723	3 019	5 704
davon (1981):								
unter 5 000	74	1	191	177	14	74	26	48
5 000 — 10 000	68	3	486	457	29	218	74	144
10 000 — 50 000	130	121	3 019	2 767	252	1 454	494	959
50 000 — 125 000	43	227	3 489	3 090	400	1 680	576	1 105
125 000 — 250 000	35	378	6 192	5 199	992	2 951	973	1 978
250 000 und mehr	15	121	11 717	2 984	8 733	2 347	877	1 470

## 16.19.3 Verlegte Zeitschriften, Auflage und Zeitschriftenumsatz

Jahr Art der Zeitschrift	Verlegte Zeitschriften am 31. 12. <sup>3)</sup>			Auflage <sup>4)</sup>				Zeitschriftenumsatz <sup>1)</sup>		
	insgesamt	mit		insgesamt	verkaufte Exemplare		Frei- exemplare	insgesamt	aus	
		lokaler/ regionaler	über- regionaler		zusammen	darunter im Abonnement			Vertrieb	Anzeigen
									Mill. DM	
1979	6 042	2 332	3 710	237 425	137 675	81 098	99 749	7 535	3 576	3 959
1980	6 243	2 419	3 824	245 864	141 702	83 923	104 163	8 115	3 890	4 225
1981	6 486	2 588	3 898	251 900	142 478	84 602	109 422	8 495	4 152	4 343
davon (1981):										
Politische Wochenblätter										
	108	101	7	2 099	1 734	911	365	336	128	207
Konfessionelle Zeitschriften										
	317	80	237	9 198	8 307	8 026	891	193	173	20
Publikumszeitschriften										
	1 284	284	1 000	99 066	92 565	37 244	6 501	4 947	2 889	2 058
darunter:										
Illustrierte Magazine usw.	127	38	89	38 040	34 012	10 581	4 028	2 576	1 432	1 144
Motor, Reise, Freizeit, Hobby	214	20	194	16 498	16 163	11 898	335	477	240	237
Frauen, Familie, Mode, Wohnen	63	4	59	23 221	22 978	7 517	243	1 141	607	533
Politik, Kultur, Populärwissenschaften	362	84	278	5 701	4 434	3 687	1 267	192	137	55
Fachzeitschriften	2 762	277	2 485	44 129	37 403	36 283	6 726	1 964	802	1 162
Kundenzeitschriften	97	13	84	40 767	—	—	40 767	132	89	43
Amtliche Blätter	987	968	19	1 897	1 842	1 830	55	97	38	59
Sonstige Zeitschriften <sup>7)</sup>	931	865	66	54 743	626	307	54 117	825	31	794

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Zeitungs-, Zeitschriften- und sonstiger Umsatz des Unternehmens.

3) Mit mindestens zweimal wöchentlichem Erscheinen einschl. der Sonntagsausgaben der Tageszeitungen.

4) Mit mindestens viermal jährlichem Erscheinen.

5) Soweit sie Zeitungen/Zeitschriften verlegen.

6) Durchschnittliche Auflage je Erscheinungstag im 4. Vierteljahr.

7) Z. B. Anzeigenblätter, Kommunale Amtsblätter.

16.20 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer\*)

1 000

Land	Sendebereich	Hörfunk			Fernsehen		
		1981	1982	1983	1981	1982	1983
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen	Norddeutscher Rundfunk	4 460	4 532	4 620	4 092	4 151	4 204
Bremen		310	309	311	278	277	278
Nordrhein-Westfalen		6 240	6 329	6 418	5 875	5 954	6 027
Hessen	Westdeutscher Rundfunk	2 194	2 237	2 279	1 968	2 009	2 036
Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg	Südwestfunk, Süddeutscher Rundfunk	5 156	5 283	5 408	4 388	4 485	4 562
Bayern		Bayerischer Rundfunk	4 001	4 079	4 178	3 620	3 688
Saarland	Saarländischer Rundfunk	405	416	423	375	383	387
Berlin (West)	Sender Freies Berlin	982	974	967	895	889	887
<b>Bundesgebiet</b>		<b>23 748</b>	<b>24 158</b>	<b>24 604</b>	<b>21 491</b>	<b>21 836</b>	<b>22 132</b>

\*) Gebührenpflichtige und gebührenbefreite Hörfunk- und Fernsehteilnehmer: - Stand: 31. 12.  
 1) Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen mit den Sendebereichen lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

16.21 Fernsehprogramm

16.21.1 Deutsches Fernsehen 1983

Art der Darbietung	Gemeinschaftsprogramm						Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		III. Fernsehprogramm
	I. Programm <sup>1)</sup>		Vormittagsprogramm					insgesamt	dar. reine Werbung (Spots)	
			ARD		ZDF					
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%		Stunden		
Sendungen mit Spielhandlung	618	18,4	—	—	—	—	Norddeutscher Rundfunk <sup>2)</sup>	569 <sup>3)</sup>	103	2 556 <sup>4)</sup>
Nummersendungen	352	10,5	—	—	—	—	Radio Bremen <sup>2)</sup>	566	102	— <sup>4)</sup>
Musiksendungen	97	2,9	—	—	—	—	Westdeutscher Rundfunk	563 <sup>3)</sup>	102	2 865 <sup>4)</sup>
Informationssendungen	1 124	33,5	387	78,7	430	86,7	Hessischer Rundfunk	563 <sup>3)</sup>	103	2 506 <sup>4)</sup>
Mischinhalte und -formen	54	1,6	—	—	—	—	Südwestfunk <sup>2)</sup>	407	51	2 926 <sup>4)</sup>
Sport	233	6,9	—	—	—	—	Süddeutscher Rundfunk <sup>2)</sup>	324 <sup>3)</sup>	51	—
Spielfilme	389	11,6	—	—	—	—	Bayerischer Rundfunk	566 <sup>3)</sup>	103	3 078 <sup>4)</sup>
Tagesschau/Tagesthemen/Wochenspiegel/Heute	361	10,7	87	17,6	48	9,7	Saarländischer Rundfunk <sup>2)</sup>	573	93	— <sup>4)</sup>
Programmüberleitungen	132	3,9	18	3,7	18	3,6	Sender Freies Berlin <sup>2)</sup>	569 <sup>3)</sup>	102	— <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>3 360</b>	<b>100</b>	<b>492</b>	<b>100</b>	<b>496</b>	<b>100</b>				

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

16.21.2 Zweites Deutsches Fernsehen

Programmbereich	1982		1983		Programmbereich	1982		1983	
	Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Kultur	675	15,6	723	16,6	Gesellschaftspolitik	199	4,6	194	4,5
Fernsehspiel und Film	803	18,6	820	18,9	Magazine <sup>5)</sup>	62	1,4	65	1,5
Dokumentarspiel	101	2,3	94	2,2	Sport	296	6,9	272	6,3
Unterhaltung	345	8,0	390	9,0	Vormittagsprogramm ARD/ZDF (ZDF-Anteil)	495	11,5	495	11,4
Theater und Musik	230	5,3	206	4,7	Programmverbindungen	238	5,5	242	5,6
Aktuelles	489	11,3	484	11,1	Werbefernsehen (Spots)	101	2,4	102	2,3
Innenpolitik	213	5,0	190	4,4	<b>Insgesamt</b>	<b>4 314</b>	<b>100</b>	<b>4 344</b>	<b>100</b>
Außenpolitik	67	1,6	67	1,5					

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

1) Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge zum Sendeprogramm: Westdeutscher Rundfunk 25%, Norddeutscher Rundfunk 19%, Bayerischer Rundfunk 17%, Südwestfunk 9%, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk und Sender Freies Berlin je 8%, Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk je 3%.  
 2) Gemeinschaftliches Programm Schulfernsehen; das III. Programm wird zusätzlich mit dem Sender Freies Berlin veranstaltet.  
 3) Zusätzlich wurden 1 192 Stunden ausgestrahlt (NDR 77 Stunden, WDR 13 Stunden, HR 75 Stunden, SDR 6 Stunden, BR 9 Stunden, SFB 1 012 Stunden).

4) Zusätzlich haben NDR/RB 716 Stunden (1982: 795 Stunden), WDR 793 Stunden, HR 211 Stunden, SWF 224 Stunden, BR 227 Stunden, SR 67 Stunden und SFB 136 Stunden Schulfernsehen ausgestrahlt.  
 5) Parallel wurden 324 Stunden (vorwiegend Schulfernsehen) ausgestrahlt.  
 6) Einschl. Regionalprogramm für Rheinland-Pfalz 171 Stunden, für Baden-Württemberg 43 Stunden.  
 7) Gemeinschaftliches III. Programm.  
 8) Einschl. »Bilanz«, »ZDF-Magazin«, »Kennzeichen D«.



**16.22 Hörfunkprogramm 1982**

**16.22.1 Erstes, Zweites und Drittes Programm**

Programm-gattung	Insgesamt		Nach Programm-gattungen der Rundfunkanstalten								
			Nord-deutscher Rundfunk <sup>1)</sup>	Radio Bremen	West-deutscher Rundfunk <sup>1)</sup>	Hessischer Rundfunk	Südwest-funk	Süd-deutscher Rundfunk	Baye-rischer Rundfunk	Saar-landischer Rundfunk	Sender Freies Berlin
			Stunden	%							
<b>1. Programm</b>											
Musik	40 201	54,2	33,6	66,7	62,6	61,3	56,8	54,8	60,2	30,5	51,9
Ernste Musik	3 556	4,8	8,5	0,4	5,1	0,5	0,3	1,5	10,3	—	22,0
Leichte Musik	36 645	49,4	25,1	66,3	57,5	60,8	56,5	53,3	49,9	30,5	29,9
Wort	32 298	43,5	66,4	30,2	37,4	37,1	40,8	42,0	37,1	66,5	44,0
Politik	14 326	19,3	34,3	15,8	24,4	18,0	20,5	18,9	19,6	8,6	19,5
Kultur, Bildung	3 437	4,7	3,9	2,8	5,6	3,3	2,1	4,5	2,7	0,9	18,9
Unterhaltung, Hörspiel	2 827	3,8	4,4	4,4	1,8	3,1	5,1	5,6	5,3	2,0	2,5
Sport	1 270	1,7	2,3	2,7	2,9	2,1	0,6	0,8	3,4	0,2	0,4
Familienprogramm	1 365	1,8	2,6	1,0	2,5	0,7	1,3	2,3	5,2	—	1,0
Magazine, Sonstiges	9 073	12,2	18,9	3,5	0,2	9,9	11,2	9,9	0,9	54,8	1,7
Werbefunk	1 693	2,3	—	3,1	—	1,6	2,4	3,2	2,7	3,0	4,1
<b>Insgesamt</b>	<b>74 192</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten	×	100	7,1	11,8	11,9	12,1	11,8	12,2	12,1	11,8	9,2
<b>2. Programm</b>											
Musik	37 484	57,1	26,8	67,1	55,2	71,4	68,6	64,3	55,6	64,6	43,8
Ernste Musik	22 951	35,0	—	39,8	2,8	58,2	64,1	57,7	45,6	56,7	—
Leichte Musik	14 533	22,1	26,8	27,3	52,4	13,2	4,5	6,6	10,0	7,9	43,8
Wort	27 741	42,3	70,1	29,1	44,8	28,6	31,4	35,7	44,4	35,4	56,2
Politik	7 926	12,1	26,0	1,7	15,8	3,6	10,1	11,5	23,1	5,5	6,5
Kultur, Bildung	8 256	12,5	1,7	25,3	0,6	19,1	18,4	17,9	15,9	15,9	3,6
Unterhaltung, Hörspiel	2 476	3,8	4,1	1,7	6,0	1,3	2,3	4,3	1,2	3,3	9,0
Sport	1 157	1,8	5,8	—	1,7	0,8	0,1	0,1	0,4	—	6,5
Familienprogramm	2 356	3,6	7,9	—	3,3	3,3	0,1	0,4	3,6	3,6	9,1
Magazine, Sonstiges	5 569	8,5	24,6	0,4	17,4	0,5	0,4	1,5	0,2	7,1	21,5
Werbefunk	430	0,6	3,1	3,8	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>65 655</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten	×	100	10,5	8,7	13,4	10,7	11,0	10,9	13,1	9,7	12,0
<b>3. Programm<sup>2)</sup></b>											
Musik	36 780	55,8	58,7	—	57,2	61,8	27,8	66,2	71,5	48,9	61,3
Ernste Musik	14 882	22,6	52,6	—	56,0	—	0,0	—	20,9	1,3	47,3
Leichte Musik	21 898	33,2	6,1	—	1,2	61,8	27,8	66,2	50,6	47,6	14,0
Wort	16 198	24,6	23,5	13,7	27,8	13,3	53,4	18,1	11,3	36,6	18,0
Politik	3 878	5,9	4,5	13,7	11,9	0,8	11,4	2,1	6,1	4,7	2,8
Kultur, Bildung	3 429	5,2	16,9	—	11,5	—	0,4	1,9	—	1,4	10,1
Unterhaltung, Hörspiel	1 071	1,6	1,3	—	2,4	2,7	0,2	0,9	—	4,1	2,3
Sport	1 275	1,9	—	—	—	0,7	6,5	5,4	0,8	2,7	—
Familienprogramm	507	0,8	0,2	—	1,4	1,8	0,1	0,4	—	0,4	2,0
Magazine, Sonstiges	6 038	9,2	0,5	—	0,7	7,2	34,8	7,5	4,4	23,3	0,8
Werbefunk	1 375	2,1	—	—	—	4,8	3,3	1,5	4,1	3,9	—
Ausländerprogramm	11 573	17,6	17,9	86,3	14,9	20,2	15,5	14,2	13,1	10,6	20,7
<b>Insgesamt</b>	<b>65 926</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten	×	100	11,7	2,5	13,9	11,0	11,9	13,0	14,1	10,3	11,7

**16.22.2 Deutsche Welle und Deutschlandfunk**

Rundfunkanstalt	Gesamt-sendezeit	Deutsches Programm				Fremdsprachiges Programm					
		zusammen	Musik-sendungen		Wort-sendungen		zusammen	Musik-sendungen		Wort-sendungen	
			Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Deutsche Welle	20 907	1 805 <sup>1)</sup>	399	1,9	1 406	6,7	19 102	2 681	12,8	16 421	78,6
Deutschlandfunk	13 482	8 972	4 057	30,1	4 915	36,4	4 510	497	3,7	4 013	29,8

1) Das Erste Programm wird – abgesehen von den Regionalsendungen – gemeinsam vom WDR und NDR gestaltet.

2) Durch Wiederholungen erhöht sich die ausgestrahlte Sendezeit auf 9 020 Stunden.

3) Einschl. des Vierten Programms (überwiegend Ausländerprogramm).

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

## 16.23 Filmwirtschaft\*)

## 16.23.1 Filmherstellung

Jahr <sup>1)</sup> Unternehmensart	Unter- nehmen	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Herstellte Filme			Umsatz <sup>3)</sup>	
		insgesamt	teilzeit- beschäftigte Arbeitnehmer	insgesamt	mit einer Vorführdauer von ... bis unter ... Min.		insgesamt	aus Filmherstellung
					59 und mehr	30 — 59		
am 31. 12.				Anzahl		1 000 DM		
1978 .....	459	2 540	356	8 211	299	505	562 919	493 129
1979 .....	511	2 706	448	8 778	299	495	617 950	548 831
1981 .....	603	3 047	456	9 618	322	563	824 026	736 205
darunter (1981):								
Kinofilmhersteller .....	116	301	57	91	80	5	190 959	183 572
Fernsehfilmhersteller .....	207	1 476	191	3 325	212	446	414 435	380 038
mit Schwerpunkt Langfilme <sup>4)</sup> .....	75	1 065	113	1 085	207	157	294 577	264 015
mit Schwerpunkt sonstige Filme .....	132	411	78	2 240	5	289	119 858	116 023
Werbefilmhersteller .....	65	431	47	5 100	—	16	96 929	93 466

## 16.23.2 Filmverleih und Filmvertrieb

Jahr <sup>1)</sup> Unternehmensart	Unter- nehmen	Beschäftigte		Erworbene Auswertungsrechte		Umsatz <sup>3)</sup>		
		insgesamt	teilzeit- beschäftigte Arbeitnehmer	insgesamt	Langfilme <sup>4)</sup>	insgesamt	darunter aus	
							Film- verleih	Film- vertrieb
am 31. 12.				Anzahl		1 000 DM		
1978 .....	165	1 323	245	3 774	2 126	471 173	268 333	173 838
1979 .....	166	1 366	261	4 180	2 455	568 171	324 320	212 558
1981 .....	189	1 656	259	6 118	2 800	816 553	—	—
darunter (1981):								
Unternehmen mit einem Umsatz von 150 000 DM und mehr .....	135	1 576	233	5 823	2 651	813 557	392 803	370 544
darunter:								
Filmverleihunternehmen <sup>5)</sup> .....	71	835	157	851	755	412 128	379 359	25 338
Filmvertriebsunternehmen .....	47	586	46	4 811	1 739	380 304	1 891	344 945

## 16.23.3 Filmtheater

Jahr <sup>1)</sup> Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen	Beschäftigte		Spielstellen	Sitzplätze <sup>4)</sup> je Spielstelle	Vor- stellungen je Spielstelle	Verkaufte Eintrittskarten		Umsatz <sup>3)</sup>	
		insgesamt	teilzeit- beschäftigte Arbeitnehmer				insgesamt	je Vorstellung	insgesamt	Eintritts- kartenerlös
Anzahl										
Filmtheaterunternehmen <sup>7)</sup>										
1978 .....	1 343	14 436	7 773	2 770	285	857	123 424	52	794 731	657 717
1979 .....	1 311	14 726	8 056	2 853	267	895	130 463	51	914 513	751 541
1981 .....	1 243	15 209	8 447	3 144	225	930	126 340	43	1 013 816	814 275
davon (1981):										
unter 150 000 .....	401	1 491	816	439	216	314	5 522	40	32 126	27 862
150 000 — 250 000 .....	171	923	630	223	231	504	5 297	47	33 854	28 094
250 000 — 1 Mill. ....	462	4 710	3 179	942	222	730	31 842	46	234 640	188 926
1 Mill. — 5 Mill. ....	184	4 696	2 542	905	230	1 110	46 005	46	371 856	299 664
5 Mill. und mehr .....	25	3 389	1 280	635	227	1 547	37 673	38	341 341	269 729
Autokinounternehmen 1981 .....	12	401	299	15	720	638	2 747	287	25 652	16 871
Wanderkinounternehmen 1981 <sup>8)</sup> .....	37	90	36	421	—	30	871	69	4 908	4 125

## 16.23.4 Filmtechnische Betriebe

Jahr <sup>1)</sup> Unternehmensart	Unter- nehmen	Beschäftigte	Filmaufnahmeateliers	Rohfilm- verbrauch	Umsatz <sup>3)</sup>			
					insgesamt	darunter aus		
						Vermietung v. Raum, Personal, Ausstattung	Kopier- und Entwicklungs- arbeiten	
am 31. 12.				Anzahl		1 000 DM		
				m <sup>2</sup>		1 000 m		
1978 .....	73	3 312	39	16 715	201 248	278 930	91 032	107 343
1979 .....	75	3 421	43	18 654	215 914	308 297	103 558	116 900
1981 .....	76	3 103	43	17 739	136 154	332 497	109 264	122 876
darunter (1981):								
Atelierbetriebe <sup>9)</sup> .....	35	1 419	43	17 739	—	149 584	107 658	—
Kopierwerke <sup>10)</sup> .....	23	1 505	—	—	134 950	165 001	1 472	120 129

\*) Nur Ergebnisse von Unternehmen, bei denen filmwirtschaftliche Leistungen den Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit darstellen.

1) Ab Berichtsjahr 1979 werden die Erhebungen alle zwei Jahre durchgeführt.

2) Nur ständig Beschäftigte.

3) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

4) Filme mit einer Vorführdauer von 59 Minuten und mehr.

5) Ohne Schmalfilmverleihunternehmen.

6) Bei Autokinounternehmen Stellplätze.

7) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben. 1981: Außerdem 141 Unternehmen mit 193 Spielstellen und 3,3 Mill. verkauften Eintrittskarten, bei denen der Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit außerhalb der Filmwirtschaft liegt.

8) Einschl. Unternehmen, die stundenweise ortsfeste Filmtheater für Filmvorführungen mieten.

9) Unternehmen mit Schwerpunkt Vermietung von Raum, Personal, Ausstattung.

10) Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier- und Entwicklungsarbeiten für Kunden.

## 16.24 Öffentliche Theater 1982/83\*)

Land	Gemeinden mit Theatern <sup>1)</sup>	Theaterunternehmen		Veranstaltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)					
		insgesamt	Spielstätten <sup>2)</sup>			insgesamt	Opern und Ballette	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	Konzerte der Theaterorchester
						1 000					
Schleswig-Holstein	3	3	19	1 585	125	698	173	99	252	98	76
Hamburg	1	3	8	1 377	61	971	516	—	424	19	12
Niedersachsen	9	10	31	3 427	1 002	1 716	460	269	666	214	107
Bremen	2	2	5	1 020	11	425	132	109	125	43	16
Nordrhein-Westfalen	21	23	68	8 031	1 426	4 271	1 615	591	1 529	428	108
Hessen	5	5	17	2 795	91	1 465	615	213	409	158	70
Rheinland-Pfalz	5	5	15	1 466	438	627	164	128	204	97	34
Baden-Württemberg	13	13	46	5 466	904	2 504	1 004	310	920	179	91
Bayern	13	15	40	5 106	861	2 899	1 092	449	1 062	202	94
Saarland	1	2	4	565	96	275	76	67	78	36	18
Berlin (West)	1	3	5	1 386	17	1 204	479	304	365	47	9
<b>Bundesgebiet</b>	<b>74</b>	<b>84</b>	<b>258</b>	<b>32 224</b>	<b>5 032</b>	<b>17 055</b>	<b>6 326</b>	<b>2 539</b>	<b>6 034</b>	<b>1 521</b>	<b>635</b>

Land	Plätze am 31. 12. 1982 <sup>1)</sup>		Ausgaben	Eigene Einnahmen <sup>5)</sup>	Zuweisungen <sup>6)</sup>		Einspiel-ergebnis <sup>7)</sup>	Betriebs-zuschuß je Besucher <sup>8)</sup>
	insgesamt	je 1 000 Einwohner <sup>2)</sup>			insgesamt	je Einwohner <sup>4)</sup>		
Schleswig-Holstein	9 435	15,4	63 204	9 766	52 679	84,23	16,0	67,59
Hamburg	6 901	4,3	126 668	31 222	95 446	58,75	24,8	97,32
Niedersachsen	20 086	13,0	163 948	28 137	135 731	87,86	17,8	64,99
Bremen	2 048	3,0	47 490	5 077	42 397	61,81	10,7	99,45
Nordrhein-Westfalen	36 429	5,3	523 558	71 973	450 557	64,88	15,7	84,11
Hessen	11 424	8,8	185 459	20 306	165 153	126,96	11,6	102,50
Rheinland-Pfalz	4 967	9,0	57 965	9 476	48 344	85,95	16,5	60,71
Baden-Württemberg	22 131	11,0	268 019	36 659	230 529	114,31	14,7	79,20
Bayern	24 803	9,0	299 030	56 875	240 263	88,04	20,0	75,21
Saarland	1 503	7,9	30 810	3 922	25 213	123,42	15,1	74,60
Berlin (West)	5 052	2,7	126 695	22 128	104 481	55,88	17,6	86,11
<b>Bundesgebiet</b>	<b>144 779</b>	<b>7,2</b>	<b>1 892 846</b>	<b>295 541</b>	<b>1 590 793</b>	<b>78,91</b>	<b>16,7</b>	<b>80,62</b>

Land	Theaterorchester		Kulturorchester			Privattheater			
	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Spielstätten	Plätze	Veranstaltungen <sup>1)</sup>	Besucher <sup>2)</sup>
Schleswig-Holstein	3	199	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1	8	2	193	200	10	3 954	2 960	961 146
Niedersachsen	6	358	1	44	96	3	425	716	80 701
Bremen	1	54	1	99	33	3	739	639	159 759
Nordrhein-Westfalen	8	515	15	1 236	855	10	2 082	2 441	557 174
Hessen	5	385	1	116	20	7	1 803	1 866	324 950
Rheinland-Pfalz	3	174	2	168	149	—	—	—	—
Baden-Württemberg	6	427	10	405	729	12	1 773	2 485	342 389
Bayern	8	552	5	385	388	21	4 405	3 595	674 716
Saarland	1	69	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	2	175	1	115	108	15	6 484	3 456	1 261 799
<b>Bundesgebiet</b>	<b>44</b>	<b>2 916</b>	<b>38</b>	<b>2 761</b>	<b>2 578</b>	<b>81</b>	<b>21 665</b>	<b>18 158</b>	<b>4 362 634</b>

\*) Spielzeit 1982/83.

1) Erfasst wurden alle Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr.

2) Einschl. Konzertsäle und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.

3) Einschl. 42 602 Plätze in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

4) Bezogen auf die Einwohnerzahl vom 31. 12. 1982 der Gemeinden, die ein Theater besitzen.

5) Ohne Zuweisungen, Zuschüsse und Einnahmen aus Schuldenaufnahmen.

6) Einschl. Zuschüsse von privaten Stellen; Zuweisungen je Einwohner ohne Zuschüsse von privaten Stellen sowie ohne solche für Landesbühnen.

7) Eigene Betriebseinnahmen (ohne Zuweisungen) in % der Betriebsausgaben.

8) Betriebsausgaben abzüglich Betriebseinnahmen; Angaben einschl. der Landesbühnen mit ihren auswärtigen Besuchern.

9) Einschl. auswärtiger Gastspiele.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln



16.25 Bibliotheken

16.25.1 Nach Bestandsgrößenklassen, Unterhaltsträgern und Bibliotheksgattungen 1982

Bestand von ... bis ... Bänden Unterhaltsträger	Insgesamt	National- bibliotheken <sup>1)</sup>	Hochschulbibliotheken			Regional- bibliotheken	Spezial- bibliotheken	Öffentliche Bibliotheken	
			Univer- sitäts- <sup>2)</sup>	Instituts- <sup>3)</sup> bibliotheken	Fachhoch- schul- <sup>4)</sup>			Öffentl. Hand	Nicht öffentl. Hand <sup>5)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>18 819</b>	<b>7</b>	<b>57</b>	<b>3 149</b>	<b>178</b>	<b>34</b>	<b>1 686</b>	<b>6 037</b>	<b>7 671</b>
<b>nach Bestandsgrößenklassen</b>									
unter 1 000	3 369	—	—	345	6	—	81	1 202	1 735
1 000 — 2 000	4 721	—	—	649	9	—	203	1 308	2 552
2 001 — 3 000	2 211	—	—	235	3	—	37	596	1 340
3 001 — 5 000	2 369	—	—	337	7	—	71	710	1 244
5 001 — 10 000	2 514	—	1	625	32	—	436	793	627
10 001 — 30 000	2 156	—	—	608	39	—	389	1 000	120
30 001 — 100 000	1 130	—	1	302	51	—	367	351	50
100 001 — 300 000	240	1	3	44	30	12	90	57	3
300 001 — 1 000 000	75	2	27	4	1	12	11	18	—
1 000 001 und mehr	34	4	25	—	—	2	1	2	—
<b>nach Unterhaltsträgern</b>									
Bund	168	1	2	—	1	—	163	1	—
Land	3 611	3	52	2 974	116	18	389	59	—
Kreis, Gemeinde <sup>6)</sup>	5 839	—	1	2	3	9	188	5 636	—
Kirche <sup>7)</sup>	7 721	—	—	3	45	1	248	—	7 424
Sonstige öffentliche Träger	842	3	1	165	10	2	320	341	—
Private Träger <sup>8)</sup>	638	—	1	5	3	4	378	—	247

16.25.2 Ausgewählte wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliotheksort bzw. -name <sup>1)</sup>	Biblio- theksart <sup>10)</sup>	Buch- bestand am 31. 12. 1982	Laufende Zeit- schriften (Titel) 1982	Ausgaben für Erwerbung <sup>11)</sup>		Eingetragene Benutzer		Ausleihen 1982		
				1981	1982	1981	1982	insgesamt	dar. Fernleiherverkehr <sup>12)</sup>	
				1 000 DM		Anzahl			1 000	
Aachen	UB	850	4 316	2 353	1 832	30 296	25 699	555	29	22
Berlin SBPK	NB	3 334	31 654	7 288	7 831	15 784	16 984	395	202	70
Berlin FU	UB	1 474	8 116	4 002	4 092	32 975	36 182	827	15	10
Berlin TU	UB	1 250	9 509	3 548	3 734	20 406	22 940	468	14	10
Bochum	UB	1 127	3 889	2 016	1 692	20 661	21 848	696	22	16
Bonn	UB	1 996	13 083	2 428	2 252	28 964	17 840	799	71	45
Bremen	UB u. SB	1 644	11 074	3 967	3 309	22 828	19 010	673	19	11
Darmstadt	UB u. LB	1 136	5 042	1 170	1 053	12 515	13 847	358	23	15
Düsseldorf	UB	1 895	7 737	4 095	3 563	13 608	15 368	656	35	22
Erlangen-Nürnberg	UB	2 029	6 276	1 615	1 528	23 981	27 829	381	32	17
Frankfurt am Main DB	NB	2 462	52 828	1 386	1 380	10 956	11 562	246	9	5
Frankfurt am Main	UB u. StB	2 099	11 431	3 746	3 911	39 042	41 011	884	125	82
Frankfurt am Main <sup>13)</sup>	UB	911	6 718	923	1 033	39 042	41 011	134	66	49
Gießen	UB	640	6 400	1 089	1 096	10 484	10 925	316	24	22
Göttingen	UB u. SB	2 879	13 970	4 011	3 948	17 446	18 801	733	190	148
Hamburg	UB u. SB	2 026	7 560	3 332	2 890	—	—	606	17	13
Hannover	TIB	557	14 906	2 384	3 499	—	—	—	344	273
Hannover	UB	726	4 515	1 223	1 254	18 965	19 006	—	—	—
Heidelberg	UB	2 228	6 268	3 009	3 213	27 221	29 791	566	33	23
Kiel	UB	1 413	6 690	1 871	2 142	14 731	15 500	474	33	19
Köln	UB u. StB	2 119	13 613	2 641	2 784	32 672	33 131	903	73	49
Köln <sup>14)</sup>	UB	577	6 511	—	2 120	—	—	74	252	218
Konstanz	UB	1 124	6 400	4 294	3 723	17 139	19 362	326	23	17
Mainz	UB	1 095	5 327	1 492	1 749	12 990	13 065	421	21	14
Mannheim	UB	630	4 550	976	1 072	—	5 770	244	18	14
Marburg	UB	1 432	6 847	1 255	1 237	7 726	8 560	213	33	24
München BSB	NB	4 824	31 000	8 840	10 426	37 660	39 627	771	151	96
München	UB	1 859	4 390	1 083	559	—	—	381	19	11
Münster	UB	1 703	8 517	2 644	2 301	35 932	31 055	1 089	41	27
Regensburg	UB	1 855	8 985	2 948	2 835	15 808	15 784	387	44	36
Saarbrücken	UB	1 237	8 352	2 054	2 101	—	27 700	378	51	40
Stuttgart	LB	1 739	13 686	2 585	2 397	—	—	466	58	40
Tübingen	UB	2 069	8 891	2 620	2 847	14 515	14 729	509	57	41
Würzburg	UB	1 024	6 854	2 088	1 621	—	11 887	244	27	14

1) Einschl. zentraler Fachbibliotheken.  
 2) Zentrale Universitätsbibliotheken.  
 3) Einschl. Institutsbibliotheken von Fachhochschulen und sonstigen Hochschulen.  
 4) Einschl. sonstiger Hochschulbibliotheken.  
 5) Überwiegend kirchliche Bibliotheken.  
 6) Einschl. kommunaler Verbände.  
 7) Evangelische und Katholische Kirche sowie sonstige Religionsgemeinschaften.  
 8) Natürliche und juristische Personen sowie ausländische Bibliotheken.  
 9) BSB = Bayerische Staatsbibliothek, DB = Deutsche Bibliothek, FU = Freie Universität, SBPK = Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, TU = Technische Universität.  
 10) LB = Landesbibliothek, NB = Nationalbibliothek, SB = Staatsbibliothek, StB = Stadtbibliothek, TIB = Technische Informationsbibliothek, UB = Universitätsbibliothek.  
 11) Einschl. Einbinden von Büchern.  
 12) Aktiver (gebender) Leihverkehr der Bibliotheken.  
 13) Senckenbergische Bibliothek.  
 14) Zentralbibliothek der Medizin.

16.26 Buchproduktion\*)

Sachgebiet	1980			1981			1982		
	insgesamt	Erst- auflage	Neu-	insgesamt	Erst- auflage	Neu-	insgesamt	Erst- auflage	Neu-
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	1 095	999	96	901	823	78	633	573	60
Religion, Theologie	3 845	3 035	810	3 082	2 343	739	3 547	2 697	850
Philosophie, Psychologie	1 769	1 294	475	1 838	1 343	495	1 944	1 452	492
Recht, Verwaltung	3 517	2 468	1 049	2 847	2 023	824	2 864	1 983	881
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, Statistik	6 658	5 807	851	5 598	4 942	656	5 326	4 740	586
Politik, Wehrwesen	1 737	1 559	178	1 256	1 107	149	1 238	1 086	152
Sprache- und Literaturwissenschaft	2 208	1 778	430	2 124	1 784	340	2 407	1 972	435
Schöne Literatur	12 404	9 972	2 432	11 963	8 885	3 078	10 875	8 239	2 636
Jugendchriften	3 115	2 254	861	2 659	1 950	709	4 096	3 012	1 084
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	3 572	3 039	533	2 600	2 255	345	2 540	2 205	335
Schulbücher	2 148	1 488	660	1 913	1 346	567	3 679	2 636	1 043
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	3 861	3 423	438	3 219	2 919	300	3 480	3 033	447
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	1 198	1 060	138	1 196	1 063	133	1 272	1 095	177
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	2 969	2 568	401	2 665	2 296	369	2 137	1 811	326
Erd- und Völkerkunde, Reisen	1 730	1 381	349	1 667	1 347	320	1 840	1 515	325
Karten, Kartenwerke	2 415	1 719	696	2 600	1 898	702	2 767	2 126	641
Medizin	2 757	2 132	625	2 699	2 105	594	2 758	2 135	623
Naturwissenschaften	2 281	1 962	319	1 779	1 490	289	1 733	1 467	266
Mathematik	960	843	117	847	726	121	890	752	138
Technik, Industrie, Gewerbe	3 656	3 122	534	2 615	2 172	443	2 315	1 886	429
Verkehr	739	665	74	682	577	105	541	446	95
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	1 743	1 377	366	1 660	1 279	381	1 630	1 228	402
Turnen, Sport, Spiele	718	548	170	637	466	171	618	445	173
Verschiedenes	50	48	2	51	51	—	81	77	4
Kalender und Almanache	31	31	—	70	70	—	121	119	2
<b>Insgesamt</b>	<b>67 176</b>	<b>54 572</b>	<b>12 604</b>	<b>59 168</b>	<b>47 260</b>	<b>11 908</b>	<b>61 332</b>	<b>48 730</b>	<b>12 602</b>

\*) Verlagsveröffentlichungen.

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

16.27 Museen 1982\*)

16.27.1 Museen nach Museumsarten, Ausstellungen und Besuchern

Museumsart	Museen					Ausstellungen	Besucher 1 000
	insgesamt	davon mit mehr als ... bis ... Besuchern					
		bis 10 000	10 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 und mehr		
Heimatkundemuseen	719	527	147	21	24	1 189	11 204
Schloß- und Burgmuseen	94	17	40	21	16	53	7 206
Politische und Historische Museen	25	9	6	4	6	28	3 348
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	177	99	51	14	13	281	5 427
Wissenschaftsmuseen	94	52	28	8	6	107	2 375
Technik- und Verkehrsmuseen	94	38	33	8	15	145	7 058
Kunstmuseen	200	56	84	32	28	876	10 653
Sonstige museale Einrichtungen)	51	7	15	12	17	315	5 157
<b>Insgesamt</b>	<b>1 454</b>	<b>805</b>	<b>404</b>	<b>120</b>	<b>125</b>	<b>2 994</b>	<b>52 428</b>

16.27.2 Besucher in ausgewählten Museen

Land Gemeinde	Museum	Besucher		Land Gemeinde	Museum	Besucher	
		1981	1982			1981	1982
<b>Schleswig-Holstein</b>		1 000		<b>Baden-Württemberg</b>		1 000	
Laboe	Marine-Ehrenmal	771	752	Gutach	Schwarzwälder Freilichtmuseum »Vogtsbauernhof«	488	479
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				Heidelberg	Schloß Heidelberg	659	673
Bochum	Deutsches Bergbau-Museum	464	446	<b>Bayern</b>			
Köln	Römisch-Germanisches Museum Wallraf-Richartz-Museum und Museum Ludwig	631	539	Berchtesgaden	Salzbergwerk mit Salzmuseum	465	464
Münster	Westfälisches Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte	410	428	Dachau	KZ-Gedenkstätte	848	872
<b>Hessen</b>				Ettal	Schloß Linderhof	725	742
Frankfurt am Main	Internationale Flugzeugschau/ Ständige Ausstellung von Oldtimer-Flugzeugen	1 093	935	München	Deutsches Museum Alte Pinakothek Neue Pinakothek	1 384	1 321
Neu-Anspach	Freilichtmuseum »Hessenparke«	270	314	Prien	Neues Schloß Herrenchiemsee	346	329
<b>Rheinland-Pfalz</b>				Rothenburg o. d. T.	Mittelalterliches Kriminalmuseum	787	581
Koblenz	Landesmuseum und Staatliche Sammlung technischer Kultur- denkmäler	312	348	Schwangau	Schloß Neuschwanstein	646	637
				Würzburg	Residenz Würzburg und Staatsgalerie	300	310
				<b>Berlin (West)</b>			
					»Fragen an die Deutsche Ge- schichte« - Reichstagsgebäude		475
					Museum für Völkerkunde		427
					Gedenkstätte Plötzensee		339
					Ägyptisches Museum	310	319

\*) Ohne 591 Museen, die 1982 keine Besucherangaben machen konnten bzw. geschlossen waren.  
1) Museen mit umfassenden und komplexen Beständen sowie mehrere Museen in einem Gebäude.

Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preussischer Kulturbesitz, Berlin

## 16.28 Musikschulen 1982

## 16.28.1 Schulen, Schüler und Lehrer

Land	Musik- schulen	Schüler					Lehrer			
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	
			unter 6	6 — 10	10 — 15	15 — 19				19 und mehr
Schleswig-Holstein	20	19 185	2 014	4 758	8 307	3 128	978	1 002	76	926
Hamburg	2	8 220	304	2 047	3 197	2 672	—	420	3	417
Niedersachsen	70	78 272	8 062	23 560	31 544	12 132	2 974	2 727	445	2 282
Bremen	2	6 333	405	1 995	2 578	1 241	114	237	57	180
Nordrhein-Westfalen	157	194 107	20 575	53 768	76 284	36 686	6 794	7 294	1 012	6 282
Hessen	37	29 127	3 612	7 311	10 748	5 621	1 835	1 344	124	1 220
Rheinland-Pfalz	32	28 687	3 586	8 491	10 586	5 221	803	1 243	95	1 148
Baden-Württemberg	170	150 535	17 010	42 752	55 848	30 108	4 817	5 992	752	5 240
Bayern	166	101 862	8 149	31 272	40 337	15 279	6 825	3 294	340	2 954
Saarland	6	3 366	374	902	1 241	613	236	267	5	262
Berlin (West)	12	26 977	3 183	5 611	7 581	5 045	5 557	1 146	9	1 137
<b>Bundesgebiet</b>	<b>674</b>	<b>646 671</b>	<b>67 274</b>	<b>182 467</b>	<b>248 251</b>	<b>117 746</b>	<b>30 933</b>	<b>24 966</b>	<b>2 918</b>	<b>22 048</b>

## 16.28.2 Finanzierung

1 000 DM

Land	Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Ausgaben insgesamt	Davon finanziert durch		
				Unterrichtsgebühren	öffentliche Mittel	sonstige Einnahmen
Schleswig-Holstein	11 817	1 632	13 449	7 217	5 842	390
Hamburg	6 391	28	6 419	2 066	4 353	—
Niedersachsen	50 779	5 694	56 473	26 606	26 693	3 174
Bremen	4 799	263	5 062	1 921	3 123	18
Nordrhein-Westfalen	136 921	14 868	151 789	62 308	85 956	3 525
Hessen	16 949	2 160	19 109	12 658	5 977	474
Rheinland-Pfalz	17 030	1 620	18 650	9 842	8 692	116
Baden-Württemberg	100 575	14 902	115 477	56 324	55 479	3 674
Bayern	50 736	6 169	56 905	26 537	29 047	1 321
Saarland	2 137	189	2 326	1 408	865	53
Berlin (West)	16 597	912	17 509	9 180	8 324	5
<b>Bundesgebiet</b>	<b>414 731</b>	<b>48 437</b>	<b>463 168</b>	<b>216 067</b>	<b>234 351</b>	<b>12 750</b>

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V., Bonn-Bad Godesberg

## 16.29 Deutscher Sängerbund

Stichtag 30. 7. Mitgliedsbund	Sänger- kreise	Vereins- orte	Bundes- vereine	Bundeschöre			Mitglieder				
				insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		insgesamt	singende		fördernde	
					Männer- chöre	Frauen- chöre		zusammen <sup>1)</sup>	darunter Männer   Frauen		
1981	315	8 834	14 942	18 704	9 859	1 565	1 680 321	638 930	397 331	161 285	1 041 391
1982	313	9 207	15 481	18 767	9 741	1 583	1 692 318	638 599	397 525	167 379	1 053 719
1983	313	9 438	15 318	18 680	9 621	1 589	1 692 324	636 677	367 321	153 609	1 055 647
davon (1983):											
Badischer Sängerbund	20	813	1 409	1 936	1 060	168	240 403	71 526	41 775	14 278	168 877
Bayerischer Sängerbund	15	284	349	416	201	10	31 703	13 157	7 384	3 491	18 546
Berliner Sängerbund	4	1	81	81	23	2	5 937	4 094	1 181	1 240	1 843
Fränkischer Sängerbund	13	1 140	1 351	1 635	839	52	130 437	51 734	30 600	12 838	78 703
Sängerbund Hamburg	6	1	85	85	47	11	5 543	3 108	1 581	1 103	2 435
Hessischer Sängerbund	39	1 107	1 409	1 938	940	219	191 916	69 850	37 700	16 203	122 066
Mainital-Sängerbund	7	114	157	218	101	16	22 308	9 148	4 813	1 750	13 160
Mitteldeutscher Sängerbund	19	461	599	718	348	70	44 513	24 313	13 602	7 674	20 200
Sängerbund Nordrhein-Westfalen	60	646	3 133	3 276	2 265	267	295 356	123 509	83 813	22 194	171 847
Sängerbund Nordwestdeutschland	32	786	1 365	1 505	650	160	90 999	52 547	25 885	18 652	38 452
Pfälzischer Sängerbund	16	494	634	831	414	60	102 485	28 536	16 508	6 367	73 949
Sängerbund Rheinland-Pfalz	25	1 043	1 363	1 528	884	127	152 591	50 642	30 924	10 292	101 949
Saar-Sängerbund	7	256	360	392	248	12	44 054	13 445	9 037	2 452	30 609
Sängerbund Schleswig-Holstein	7	254	374	410	193	48	27 863	13 343	7 120	4 791	14 520
Schwäbischer Sängerbund	22	1 220	1 567	2 497	1 005	236	211 321	78 799	39 441	22 975	132 522
Schwäbisch-Bayer. Sängerbund	11	257	352	449	190	28	31 911	15 067	7 253	2 931	16 844
Deutsche Sängerschaft	—	28	28	28	28	—	4 400	400	400	—	4 000
Sondershäuser Verband	—	21	21	21	—	—	5 550	550	550	—	5 000
Sudetendeutscher Sängerbund	10	290	298	306	7	1	8 702	777	275	297	7 925
Deutsche Chöre im Ausland	—	222	383	410	178	102	44 332	12 132	7 479	4 081	32 200

1) Einschl. Kinder- und Jugendchöre bzw. deren Mitglieder.

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln



## 16.30 Deutscher Sportbund

## 16.30.1 Vereine und Mitglieder

Jahr Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		männlich	weiblich	unter 15		15 — 19		19 — 22		22 und mehr	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1981	58 937	9 982 435	5 194 663	2 032 616	1 574 691	1 233 916	709 658	1 352 099	584 946	5 363 804	2 325 368
1982	59 871	10 134 055	5 389 138	1 965 687	1 508 457	1 303 213	783 105	1 398 135	637 344	5 467 020	2 460 232
1983	58 091	10 351 408	5 592 712	1 879 337	1 434 558	1 342 204	833 578				
<b>1983 nach Landessportbünden</b>											
Schleswig-Holstein	2 183	443 177	301 400	97 905	85 574	63 640	46 428	32 403	19 522	249 229	149 876
Hamburg	605	185 931	130 429	36 923	31 789	25 735	18 125	12 984	7 911	110 289	72 604
Niedersachsen	7 206	1 262 571	826 272	271 504	234 226	171 933	122 500	98 318	56 201	720 816	413 345
Bremen	349	108 024	68 341	18 492	16 459	14 296	9 092	8 469	4 167	66 767	38 623
Nordrhein-Westfalen	16 586	2 526 463	1 344 555	479 845	352 433	364 212	221 520	186 578	89 076	1 495 828	681 526
Hessen	6 212	1 053 120	542 838	186 534	141 022	135 596	84 894			730 990 <sup>1)</sup>	316 922 <sup>1)</sup>
Rheinland-Pfalz	4 929	743 256	350 296	126 970	90 668	89 755	49 526	57 987	25 138	468 544	184 964
Baden-Württemberg	8 186	1 672 808	840 695	303 543	226 126	205 790	123 185	122 452	61 341	1 041 023	430 043
Bayern	8 853	1 878 213	947 713	282 315	201 953	215 097	125 794	140 842	69 284	1 239 959	550 682
Saarland	1 650	246 818	123 673	35 805	25 717	31 165	19 076	16 172	8 248	163 676	70 632
Berlin (West)	1 332	231 027	116 500	39 501	28 591	24 985	13 438			166 541 <sup>2)</sup>	74 471 <sup>2)</sup>
<b>1983 nach Spitzenverbänden</b>											
Badminton		55 290	42 741	6 035	5 788	10 609	9 443	9 823	7 782	28 823	19 728
Basketball		62 997	33 363	11 485	7 536	17 460	11 863	12 722	6 636	21 330	7 328
Behindertensport		77 969	40 510	2 288	1 939	3 506	1 437	2 175	1 502	70 000	35 632
Boxen		37 863	3 872	4 992	276	7 174	448	6 989	676	18 708	2 472
Eis- und Rollsport		87 705	37 797	9 021	13 435	9 499	6 015	9 603	5 189	59 582	13 158
Fechten		16 106	7 827	4 200	1 846	3 677	1 980	2 816	1 156	5 413	2 845
Fußball		4 190 192	405 337	773 190	59 694	601 976				2 815 026 <sup>3)</sup>	345 643 <sup>3)</sup>
Golf		31 556	25 325	1 674	1 370	1 906	1 271	1 321	883	26 655	21 801
Handball		499 284	235 285	99 314	63 736	94 056	65 068	82 852	39 445	223 062	67 036
Hockey		32 545	14 433	8 950	4 620	6 465	3 547	4 949	2 075	12 181	4 191
Judo		142 246	50 275	54 713	19 659	33 303	13 730	20 506	6 982	33 724	9 904
Kanu		60 369	30 607	8 212	4 918	9 020	4 171	8 838	4 336	34 299	17 182
Karate		43 946	10 202	5 881	1 735	13 047	3 250	10 725	2 506	14 293	2 711
Kegeln		153 252	66 550	4 365	2 965	8 238	4 139	24 041	9 415	116 608	50 031
Lebensrettungsgesellschaft		265 949	180 484	49 941	47 437	73 357	57 890	43 582	24 641	99 069	50 516
Leichtathletik		426 201	343 394	116 690	127 536	70 906	62 424	54 604	35 807	184 001	117 627
Radsport		69 766	21 304	7 597	5 031	8 947	3 237	12 239	3 295	40 983	9 741
Reiten		212 472	287 648	19 464	78 484	20 313	76 441	28 476	41 051	144 219	91 672
Ringen		67 618	414	10 279	—	6 698	—	4 239	414	46 402	—
Rudern		51 894	15 921	4 235	1 661	7 524	2 696			40 135 <sup>3)</sup>	11 564 <sup>3)</sup>
Schach		76 451	2 793	5 159	626			17 878 <sup>4)</sup>	926 <sup>4)</sup>	53 414	1 241
Schützen		968 917	208 446	43 406	15 132	76 768	20 570	75 078	19 070	773 665	153 674
Schwimmen		284 827	269 030	118 479	125 153	44 275	40 306	29 150	23 635	92 923	79 936
Segeln		119 870	30 429	—	—	18 941	8 790			100 929 <sup>2)</sup>	21 639 <sup>2)</sup>
Skisport		351 229	247 525	60 131	50 961	50 380	39 086	44 084	31 355	196 634	126 123
Sportfischer <sup>1)</sup>		444 369	15 112	23 000	1 380	42 780	1 242	20 700	920	357 889	11 570
Squash		11 356	5 085	807	366	1 151	593	1 366	733	8 032	3 393
Tanzsport		43 527	45 921	1 436	3 535	4 055	6 087	4 129	4 073	33 907	32 226
Tennis		903 050	718 504	99 156	84 857	113 782	97 167	126 422	109 793	563 690	426 687
Tischtennis		490 408	176 331	89 653	47 800	98 389	43 303	85 232	27 853	217 134	57 375
Turnen		1 064 445	2 126 787	392 962	736 480	111 099	223 079	106 199	221 839	454 185	945 389
Volleyball		161 618	151 721	14 227	19 542	32 828	45 773	36 464	34 551	78 099	51 855
Wasserski		5 395	3 078	297	180	1 003	336	622	179	3 473	2 383

1) Gliederung nach Altersgruppen geschätzt.

2) Einschl. der 19- bis unter 22jährigen.

3) Einschl. der 15- bis unter 22jährigen.

4) Einschl. der 15- bis unter 19jährigen.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

## 16.30 Deutscher Sportbund

## 16.30.2 Sportabzeichenverleihungen und Wiederholungsprüfungen

Jahr Art des Sportabzeichens	Insgesamt			Deutsches Schüler- sportabzeichen		Deutsches Jugend- sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen	
	insgesamt	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Männer	Frauen
<b>Sportabzeichenverleihungen</b>									
1981 .....	439 176	226 513	212 663	88 914	110 957	68 247	80 555	69 352	21 151
1982 .....	457 961	237 816	220 145	89 741	111 832	75 458	86 636	72 617	21 677
1983 .....	489 963	262 021	227 942	95 785	114 879	86 040	91 265	80 196	21 798
davon (1983):									
Bronzeabzeichen .....	247 852	139 592	108 260	48 207	51 430	43 772	51 856	47 613	4 974
Bronzeabzeichen mit Silberkranz ..	63 077	30 991	32 086	—	—	30 991	32 086	—	—
Silberabzeichen .....	130 024	61 727	68 297	44 099	58 647	10 449	6 557	7 179	3 093
Goldabzeichen .....	49 010	29 711	19 299	3 479	4 802	828	766	25 404	13 731
<b>Wiederholungsprüfungen</b>									
1981 .....	159 683	96 620	63 063	14 577	18 860	10 274	12 160	71 769	32 043
1982 .....	171 868	103 871	67 997	15 199	18 955	10 907	12 806	77 765	36 236
1983 .....	187 038	113 665	73 373	16 184	20 658	11 640	13 123	85 841	39 592

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

## 16.31 Jugendherbergen 1983

Land	Jugend- herbergen	Betten	Übernachtungen			Davon von					
			männliche Gäste	weibliche	insgesamt	jugend- lichen Einzel- wanderern	Familien	Wander- gruppen	Schul- klassen bzw. Hochschul- gruppen	Teilneh- mern an Erholungs- freizeiten	Sonstigen <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein .....	41	6 120	437 041	394 095	831 136	100 880	61 190	34 676	385 209	165 490	83 691
Hamburg .....	2	666	65 378	43 770	109 148	39 802	5 928	4 933	33 953	9 287	15 245
Niedersachsen .....	121	13 331	906 513	829 032	1 735 545	145 230	107 851	105 372	813 460	381 047	182 585
Bremen .....	3	324	27 080	22 850	49 930	11 954	2 254	3 721	26 866	643	4 492
Nordrhein-Westfalen .....	106	13 453	983 919	823 251	1 807 170	138 435	59 271	99 922	954 628	305 979	248 935
Hessen .....	56	7 891	458 519	409 024	867 543	58 708	34 087	49 080	457 455	132 778	135 435
Rheinland-Pfalz .....	44	6 260	426 405	374 723	801 128	71 893	29 162	33 190	467 132	108 241	91 510
Baden-Württemberg .....	82	10 801	763 999	671 334	1 435 333	169 224	57 318	68 277	777 399	216 060	147 055
Bayern .....	109	12 425	846 774	697 644	1 544 418	226 181	54 837	53 618	896 002	208 935	104 845
Saarland .....	6	723	43 135	28 891	72 026	4 223	1 235	4 295	33 733	11 962	16 578
Berlin (West) .....	4	930	130 426	106 101	236 527	43 012	5 707	31 910	137 092	—	18 806
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>574</b>	<b>72 924</b>	<b>5 089 189</b>	<b>4 400 715</b>	<b>9 489 904</b>	<b>1 009 542</b>	<b>418 840</b>	<b>488 994</b>	<b>4 982 929</b>	<b>1 540 422</b>	<b>1 049 177</b>

<sup>1)</sup> Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e.V., Detmold

## 17 Gesundheitswesen

### 17.0 Vorbemerkung

Umfassende statistische Unterlagen über das Gesundheitswesen liegen nicht vor, jedoch gibt es eine Reihe von Statistiken, aus denen wichtige Beiträge zu diesem Themenbereich entnommen werden können. Grundsätzlich läßt sich zwischen Erhebungen, die über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, und Erhebungen, die über die medizinische Versorgung der Bevölkerung Auskunft geben, unterscheiden. Zur ersten Gruppe gehören die Statistiken der meldepflichtigen Krankheiten (Geschlechtskrankheiten, Tuberkulose, sonstige meldepflichtige Krankheiten), die gesundheitsstatistischen Angaben aus dem Mikrozensus, die Krankheitsartenstatistik der Ortskrankenkassen, die Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung über Rentenzugänge wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, die Todesursachenstatistik sowie – im erweiterten Sinn – die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche. Zur zweiten Gruppe rechnen die Krankenhausstatistik und die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 12 »Gesundheitswesen« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760ff.).

**Meldepflichtige Krankheiten:** Statistisch ausgewertet werden die Meldungen, die nach dem Bundes-Seuchengesetz bei Erkrankungen an bestimmten übertragbaren Krankheiten von den Berichtspflichtigen (in der Regel den behandelnden Ärzten) an die Gesundheitsämter abzugeben sind.

Die Tuberkulosestatistik, die Zugang und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nachweist, beruht auf den Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern.

Für die Statistik der Geschlechtskrankheiten werden die von den Ärzten an das Gesundheitsamt zu erstattenden Meldungen über ansteckungsfähige Erkrankungen herangezogen. Da eine Kontrolle auf Vollständigkeit nicht erfolgen kann, ist mit einer Untererfassung unbekannter Größenordnung zu rechnen.

**Kranke und unfallverletzte Personen** werden nach dem Mikrozensus-Gesetz vom 15. 7. 1975 ab 1976 alle zwei Jahre aus der Gesamtbevölkerung mit wechselndem Auswahlatz ermittelt. Die Auswertung gibt einen Überblick über die Morbidität der gesamten Bevölkerung zum Zeitpunkt der Befragung und in den letzten vier Wochen davor (gleitender Vierwochen-Berichtszeitraum).

Die Antworten beruhen auf der Selbsteinschätzung der Befragten. Im April 1982 wurde die schwerwiegendste Krankheit (siehe Tabelle 17.2) bzw. Unfallverletzung für den genannten Berichtszeitraum erfaßt. Ferner wurden erstmals Angaben über die Einnahme von Diätkost, Impfungen gegen Röteln (für Frauen bis zum 50. Lebensjahr) sowie über die Anwendung von Rheumamitteln (mit oder ohne Rezept gekauft) erhoben.

In jedem mit **Arbeitsunfähigkeit** verbundenen Krankheitsfall werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten (Pflichtmitglieder) in der Krankheitsartenstatistik der Ortskrankenkassen unter Erfassung der Schlußdiagnose gezählt. Die Verschlüsselung wird nach der dreistelligen Fassung der internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 vorgenommen.

Die wegen **Berufs- und Erwerbsunfähigkeit** neu bewilligten Renten (Rentenzugänge) werden in der Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten nach der Krankheitsursache in der verkürzten dreistelligen Gliederung der ICD 1979 nachgewiesen.

**Todesursachen:** Für jeden Sterbefall muß vom Arzt eine Todesbescheinigung (Leichenschauchein) ausgestellt werden. In die Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d. h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf

der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat (unikausale Statistik). Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens richten sich nach der vierstelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und deren Klassifizierungsregeln. Die Säuglingssterbefälle werden nach ausgewählten Todesursachen gesondert nachgewiesen (siehe Tabelle 17.8).

Die allgemeinen Sterbeziffern beziehen sich auf 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts und sind damit vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig. In den standardisierten Sterbeziffern wird dagegen die im Zeitablauf eingetretene Änderung im Altersaufbau durch einheitliche Zugrundelegung der Geschlechts- und Altersgliederung von 1970 ausgeschaltet. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorzug zu geben.

**Schwangerschaftsabbrüche** sind von den Ärzten, die aufgrund des § 218 a StGB Eingriffe vornehmen, an das Statistische Bundesamt zu melden. Nach Art. 4 des 5. Gesetzes zur Reform des Strafrechts umfassen die Erhebungstatbestände Angaben zur Person der Schwangeren (z. B. Alter, Familienstand) und zum Schwangerschaftsabbruch (z. B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen).

Der statistische Nachweis der **Krankenhäuser** richtet sich nach der Wirtschaftseinheit, d. h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung. Nach Art des Trägers werden unterschieden:

**Öffentliche Krankenhäuser:** Anstalten der Gebietskörperschaften und der Träger der Sozialversicherung.

**Freie gemeinnützige Krankenhäuser:** Anstalten, die von Trägern der kirchlichen oder der freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen sowie Vereinen getragen werden.

**Private Krankenhäuser:** Anstalten, die von den höheren Verwaltungsbehörden gem. § 30 der Gewerbeordnung konzessioniert sind.

**Krankenhäuser für Akutkranke** nehmen im allgemeinen Kranke auf, die einer kurzfristigen stationären Behandlung bedürfen, ohne Rücksicht auf die Art der Krankheit. **Sonderkrankenhäuser** sind auf die Behandlung meist längerfristiger, z. T. chronischer Krankheiten eingerichtet (z. B. psychische Leiden, Tuberkulose). Ferner gehören zu dieser Kategorie Kurkrankenhäuser.

**Fachabteilungen:** Nach Fachdisziplinen abgegrenzte, dauernd von Ärzten mit Fachgebietsbezeichnung geleitete Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

**Planmäßige Betten:** Betten, deren Aufstellung den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entspricht.

**Krankenhauspersonal:** Erfaßt wird das im Krankenhaus tätige medizinische Personal, das Pflegepersonal, das sonstige in Heil- und Sozialberufen tätige Personal (z. B. Sozialarbeiter) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

**Krankenkategorie:** Die Nachweisungen erstrecken sich auf die stationär behandelten Kranken, die Pflegetage sowie die Verweildauer und durchschnittliche Bettenausnutzung.

Über die in **Berufen des Gesundheitswesens** tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern Nachweisungen geführt, die aufgrund von Angaben der Meldebehörden, aber auch anderer Stellen (z. B. Gewerbeaufsichtsämter, Kammern, Unternehmen) über diesen Personenkreis aktualisiert werden. Einbezogen werden Ärzte (nach Fachgebietsbezeichnung und Berufsausübung), Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen.



## 17.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

## 17.1.1 Geschlechtskrankheiten

Art der Geschlechtskrankheit	1980	1981	1982	1983			1980	1981	1982	1983		
				insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl						je 100 000 Einwohner					
Syphilis .....	7 325	5 502	5 022	4 938	3 678	1 260	11,9	8,9	8,1	8,0	12,5	3,9
Tripper .....	50 118	49 014	47 160	44 539	31 504	13 035	81,2	79,5	76,5	72,5	107,3	40,7
Weicher Schanker .....	174	224	128	161	136	25	0,3	0,4	0,2	0,3	0,5	0,1
Venerische Lymphknoten- entzündung .....	39	39	23	29	22	7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Mehrfachinfektionen .....	130	117	148	146	115	31	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>57 786</b>	<b>54 896</b>	<b>52 481</b>	<b>49 813</b>	<b>35 455</b>	<b>14 358</b>	<b>93,6</b>	<b>89,0</b>	<b>85,1</b>	<b>81,1</b>	<b>120,7</b>	<b>44,8</b>

## 17.1.2 Tuberkulose\*)

Bestand Zugang	1980	1981	1982			1980	1981	1982				
			insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich		
	Anzahl						je 100 000 Einwohner					
Bestand der Erkrankten <sup>1)</sup> an												
Tuberkulose der Atmungsorgane ..	45 196	39 259	34 985	23 569	11 416	80,6	70,0	62,5	88,2	39,1		
Tuberkulose anderer Organe .....	8 811	8 066	7 256	3 463	3 793	15,7	14,4	13,0	13,0	13,0		
<b>Insgesamt</b> .....	<b>54 007</b>	<b>47 325</b>	<b>42 241</b>	<b>27 032</b>	<b>15 209</b>	<b>96,3</b>	<b>84,4</b>	<b>75,5</b>	<b>101,1</b>	<b>52,1</b>		
Zugänge an												
Tuberkulose der Atmungsorgane ..	22 236	19 750	18 516	12 268	6 248	36,1	32,0	30,0	41,6	19,4		
mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien .....	8 604	7 958	7 571	5 299	2 272	14,0	12,9	12,3	18,0	7,1		
ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien .....	13 632	11 792	10 945	6 969	3 976	22,1	19,1	17,8	23,6	12,4		
Ersterkrankte .....	17 254	15 300	14 378	9 348	5 030	27,9	24,8	23,3	31,7	15,6		
Wiedererkrankte .....	4 982	4 450	4 138	2 920	1 218	8,1	7,2	6,7	9,9	3,8		
Tuberkulose anderer Organe .....	3 688	3 608	3 211	1 489	1 722	6,0	5,8	5,2	5,1	5,4		
<b>Insgesamt</b> .....	<b>25 924</b>	<b>23 358</b>	<b>21 727</b>	<b>13 757</b>	<b>7 970</b>	<b>42,1</b>	<b>37,9</b>	<b>35,2</b>	<b>46,7</b>	<b>24,8</b>		

## 17.1.3 Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Krankheit	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
	Anzahl				je 100 000 Einwohner			
Enteritis infectiosa .....	49 400	45 545	46 370	43 056	80,0	73,8	75,2	73,4
dar. Salmonellose .....	48 537	42 236	40 977	34 989	78,6	68,5	66,5	56,8
Paratyphus A, B und C .....	212	191	196	165	0,3	0,3	0,3	0,3
Poliomyelitis .....	7	8	3	7	0,0	0,0	0,0	0,0
Shigellenruhr .....	1 272	1 693	1 466	1 611	2,1	2,7	2,4	2,6
Typhus abdominalis .....	352	287	231	212	0,6	0,5	0,4	0,3
Malaria .....	572	399	496	435	0,9	0,6	0,8	0,7
Meningitis/Encephalitis .....	6 120	6 066	5 484	4 105	9,9	9,8	8,9	6,7
dar. Meningokokken-Meningitis ..	1 145	1 153	953	786	1,9	1,9	1,5	1,3
Virushepatitis .....	20 011	19 813	19 369	15 970	32,4	32,1	31,4	26,0
Tetanus .....	15	14	16	15	0,0	0,0	0,0	0,0

\*) Stichtag 31. 12.

1) Ohne Hessen.

## 17.2 Kranke Personen nach Altersgruppen und Art der Krankheit\*)

Jahr Krankheit	Ins- gesamt	Männlich					Weiblich				
		zu- sammen	im Alter von . . . bis unter . . . Jahren				zu- sammen	im Alter von . . . bis unter . . . Jahren			
			unter 15	15 — 40	40 — 65	65 und mehr		unter 15	15 — 40	40 — 65	65 und mehr
<b>1 000</b>											
April 1978	9 082	3 784	491	830	1 367	1 096	5 298	474	949	1 707	2 169
April 1980	9 115	3 843	331	798	1 557	1 156	5 273	270	928	1 820	2 255
April 1982	9 356	3 945	449	775	1 588	1 133	5 411	409	861	1 885	2 257
davon (April 1982) erkrankt an:											
Infektiösen und parasitären Krankheiten	303	154	82	28	31	14	149	78	29	23	20
Neubildungen bösartigen, gutartigen und unbekanntes Charakters	129	46	/	6	21	18	83	/	6	41	36
Diabetes mellitus	740	246	/	14	101	129	494	/	12	143	336
Geistigen und seelischen Störungen, Schwachsinn, Krankheiten des Nervensystems	471	196	9	61	89	38	275	7	60	128	79
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 962	771	7	42	351	370	1 191	6	66	406	714
darunter:											
Bluthochdruck	306	98	/	7	52	38	208	/	9	85	113
Ischämische Herzkrankheiten	283	150	/	/	78	70	133	/	/	40	91
Sonstige Herzkrankheiten	658	251	/	11	109	127	407	/	11	122	272
Krankheiten der Atmungsorgane	1 980	966	265	308	258	136	1 014	236	350	267	161
darunter:											
Grippe	770	351	96	137	93	26	419	93	159	112	55
Bronchitis, Emphysem, Asthma	394	218	36	29	80	75	175	15	30	64	63
Krankheiten der Verdauungsorgane	792	357	23	89	161	84	435	21	83	174	157
darunter:											
Leberkrankheiten	115	59	/	10	34	15	56	/	/	25	26
Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	152	26	—	/	12	11	127	/	10	53	63
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	322	113	/	18	46	45	208	8	63	96	42
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 810	760	/	130	428	197	1 050	7	90	480	474
Sonstigen und anderweitig nicht einzuordnenden Krankheiten	847	336	63	79	102	102	512	46	102	127	238
<b>je 10 000 Einwohner</b>											
April 1978	1 481	1 296	796	750	1 618	3 111	1 650	803	894	1 757	3 684
April 1980	1 482	1 308	575	719	1 746	3 206	1 641	494	873	1 841	3 659
April 1982	1 517	1 338	843	690	1 674	3 286	1 682	814	802	1 820	3 726
davon (April 1982) erkrankt an:											
Infektiösen und parasitären Krankheiten	49	52	153	24	32	40	46	154	27	22	33
Neubildungen bösartigen, gutartigen und unbekanntes Charakters	21	16	/	5	22	51	26	/	6	39	59
Diabetes mellitus	120	83	/	12	107	374	154	/	11	138	555
Geistigen und seelischen Störungen, Schwachsinn, Krankheiten des Nervensystems	76	67	17	54	94	109	85	13	56	124	131
Krankheiten des Kreislaufsystems	318	261	14	38	370	1 074	370	11	61	392	1 179
darunter:											
Bluthochdruck	50	33	/	7	55	109	65	/	8	82	187
Ischämische Herzkrankheiten	46	51	/	/	82	204	41	/	/	39	149
Sonstige Herzkrankheiten	107	85	/	10	115	369	127	/	10	118	450
Krankheiten der Atmungsorgane	321	327	497	274	272	394	315	471	327	257	265
darunter:											
Grippe	125	119	181	121	98	75	130	185	148	108	91
Bronchitis, Emphysem, Asthma	64	74	66	25	83	217	55	19	27	62	105
Krankheiten der Verdauungsorgane	129	121	43	79	170	244	135	42	78	168	259
darunter:											
Leberkrankheiten	19	20	/	8	36	44	17	/	/	25	43
Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	25	9	—	/	13	31	39	/	10	51	104
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	52	38	/	16	48	130	65	15	59	92	69
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	293	257	/	116	451	570	327	14	84	463	782
Sonstigen und anderweitig nicht einzuordnenden Krankheiten	137	114	118	70	107	296	159	92	95	123	393

\*) Ergebnisse des Mikrozensus.

## 17.3 Schwangerschaftsabbrüche

## 17.3.1 Nach Begründung des Abbruchs, Alter und Familienstand der Schwangeren sowie Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren Familienstand Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen	Insgesamt	Davon nach Begründung des Abbruchs					sonstige schwere Notlage	unbekannt
		allgemein- medizinische	psychiatrische	eugenische	ethische (kriminologische)	Indikation		
1981 .....	87 535	15 382	2 524	2 797	103	65 466	1 263	
1982 .....	91 064	15 214	2 339	2 306	74	70 000	1 131	
1983 .....	86 529	12 354	1 861	1 843	58	69 436	977	
<b>1983 nach dem Alter der Schwangeren</b>								
unter 15 .....	125	18	1	3	4	98	1	
15 — 18 .....	3 704	296	56	21	6	3 284	41	
18 — 25 .....	27 929	2 593	487	382	21	24 128	318	
25 — 30 .....	18 663	2 378	364	383	11	15 327	200	
30 — 35 .....	16 533	2 696	396	400	9	12 845	187	
35 — 40 .....	11 255	2 210	332	302	4	8 292	115	
40 — 45 .....	6 410	1 651	169	268	2	4 255	65	
45 und mehr .....	1 039	314	31	58	—	621	15	
Unbekannt .....	871	198	25	26	1	586	35	
<b>1983 nach dem Familienstand der Schwangeren</b>								
Ledig .....	36 247	3 233	634	441	34	31 502	403	
Verheiratet .....	43 474	8 094	1 061	1 261	21	32 569	468	
Verwitwet .....	526	109	18	12	—	377	10	
Geschieden .....	4 931	664	119	93	3	3 996	56	
Unbekannt .....	1 351	254	29	36	—	992	40	
<b>1983 nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft</b>								
unter 6 .....	3 439	306	99	46	—	2 961	27	
6 — 8 .....	25 965	3 319	660	471	17	21 251	247	
8 — 10 .....	32 783	4 610	591	579	16	26 651	336	
10 — 13 .....	13 743	2 286	241	341	16	10 719	140	
13 — 23 .....	916	222	67	166	—	451	10	
23 und mehr .....	34	7	2	23	—	2	—	
Unbekannt .....	9 649	1 604	201	217	9	7 401	217	

## 17.3.2 Nach Alter der Schwangeren und vorangegangenen Schwangerschaften

Vorangegangene Schwangerschaften Vorangegangene Lebendgeburten	Insgesamt	Davon Schwangere im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 15	15 — 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 — 40	40 — 45	45 und mehr	unbekannt
1981 .....	87 535	163	11 328	20 330	18 645	16 578	11 279	7 106	993	1 113
1982 .....	91 064	142	11 385	22 404	19 194	17 579	11 444	6 966	1 032	918
1983 .....	86 529	125	10 084	21 549	18 663	16 533	11 255	6 410	1 039	871
<b>1983 nach vorangegangenen Schwangerschaften</b>										
Keine Schwangerschaft .....	33 815	120	8 919	13 301	6 511	2 877	1 187	536	81	283
1 .....	16 641	4	947	4 825	4 406	3 362	1 907	916	110	164
2 .....	17 459	1	175	2 331	4 295	4 849	3 420	1 912	276	200
3 .....	9 435	—	35	779	2 055	2 792	2 172	1 286	217	99
4 .....	4 627	—	5	223	854	1 416	1 174	758	135	62
5 .....	2 241	—	1	61	329	657	651	410	102	30
6 .....	1 142	—	2	15	139	309	368	253	44	12
7 .....	580	—	—	8	38	148	196	151	29	10
8 und mehr .....	589	—	—	6	36	123	180	188	45	11
<b>1983 nach vorangegangenen Lebendgeburten</b>										
Keine Lebendgeburt .....	38 844	123	9 372	15 114	7 988	3 672	1 488	653	92	342
1 .....	16 608	1	617	4 078	4 320	3 813	2 287	1 181	145	166
2 .....	18 769	1	87	1 897	4 433	5 518	4 031	2 264	324	214
3 .....	7 439	—	8	391	1 385	2 281	1 895	1 183	211	85
4 .....	2 846	—	—	58	400	796	873	559	125	35
5 .....	1 179	—	—	6	105	294	414	273	72	15
6 .....	502	—	—	3	24	106	168	156	35	10
7 .....	191	—	—	1	6	33	54	75	20	2
8 und mehr .....	151	—	—	1	2	20	45	66	15	2



## 17.4 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Jahr Krankheit	Männliche Mitglieder				Tage je Fall	Weibliche Mitglieder				Tage je Fall
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 20	20—45	45 und mehr			unter 20	20—45	45 und mehr	
		Fälle von Arbeitsunfähigkeit					Fälle von Arbeitsunfähigkeit				
	1979	7 359 121	764 977	4 708 706	1 885 438	17,1	3 788 426	410 601	2 302 892	1 074 933	18,0
	1980	7 549 055	771 289	4 796 597	1 981 169	17,0	3 856 635	399 208	2 349 822	1 107 605	17,9
	1981	7 344 043	752 622	4 604 537	1 986 884	16,9	3 784 900	360 030	2 315 665	1 109 205	17,3
	davon (1981):										
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten ...	370 559	45 500	251 573	73 486	10,2	191 108	23 980	123 872	43 256	9,7
010-019	dar. Tuberkulose	4 137	118	2 395	1 624	129,0	1 167	67	754	346	126,4
140-239	Neubildungen	40 816	2 194	19 546	19 076	55,5	47 400	1 818	24 620	20 962	57,1
140-199	dar. Bösartige Neubildungen	10 194	153	2 896	7 145	118,9	10 081	126	3 669	6 286	122,3
240-279	Störungen der Drüsen und Stoffwechsel- krankheiten	60 310	1 197	30 541	28 572	24,2	26 804	1 146	13 453	12 205	36,0
290-389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	416 231	22 760	259 379	134 092		247 176	13 110	145 772	88 294	
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	377 619	17 332	179 675	180 612	32,4	280 391	17 763	149 091	113 537	22,4
410-414	dar. Ischämische Herzkrankheiten	66 333	560	20 695	45 078	58,3	21 787	358	6 645	14 784	42,5
430-438	Hirngefäßkrankheiten	10 690	290	3 135	7 265	74,7	4 423	163	1 589	2 671	56,2
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 990 006	250 252	1 279 485	460 269	10,3	1 082 558	125 652	684 435	272 471	10,4
480-486	dar. Lungenentzündung	29 797	2 015	16 132	11 650	25,9	12 454	830	7 014	4 610	25,1
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane dar. Krankheiten der Leber, Gallen- blase und Bauchspeicheldrüse	744 105	58 762	499 176	186 167	18,1	342 575	36 942	218 028	87 605	15,8
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	116 304	6 751	68 731	40 822	20,3	254 065	23 774	173 101	57 190	19,1
630-678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	x	x	x	x	x	149 393	13 071	133 827	2 495	19,3
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes	185 441	20 849	116 141	48 451	15,1	88 663	10 775	51 230	26 658	15,2
710-738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 292 666	75 960	780 934	435 772	20,1	536 152	33 040	290 905	212 207	22,9
710-718	darunter: Gelenkentzündung und Rheumatismus, ausgen. akuter Gelenkrheumatismus	442 187	21 651	257 407	163 129	18,8	160 912	7 333	80 591	72 988	23,2
720-729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	662 570	34 023	405 871	222 676	21,2	280 784	13 402	156 780	110 602	22,8
Rest	Sonstige und mangelhaft bezeichnete Krankheiten	278 896	22 040	164 504	92 352		200 752	15 962	117 341	67 449	
800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewaltein- wirkungen	1 471 090	229 025	954 852	287 213	16,8	337 863	42 997	189 990	104 876	19,0

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn

## 17.5 Zugang an Renten wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Krankheit (Ursache der Rentengewährung)	Rentenversicherung der											
		Arbeiter						Angestellten					
		1980		1981		1982		1980		1981		1982	
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
010-018, 137	Tuberkulose	1 137	288	1 042	276	725	224	194	217	180	219	134	140
140-208	Bösartige Neubildungen <sup>2)</sup>	6 187	7 436	6 640	7 655	5 747	6 240	2 201	5 460	2 205	4 968	2 126	4 659
250	Diabetes mellitus	1 161	1 726	1 200	1 764	1 129	1 670	476	692	460	720	528	720
290-359	Psychiatrische Krankheiten und Krank- heiten des Nervensystems	11 207	8 151	11 617	8 443	9 873	7 720	3 440	7 444	3 309	7 595	3 477	7 073
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	40 807	48 643	42 838	48 468	31 171	37 379	15 061	19 416	13 792	19 846	12 251	17 006
491	Chronische Bronchitis	5 205	1 694	5 255	1 691	3 731	1 303	900	808	791	845	869	883
570-577	Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse	3 690	1 362	3 748	1 401	2 813	1 116	958	1 056	840	897	698	831
711-714	Arthritis und Rheumatismus <sup>3)</sup>	5 685	7 275	5 989	7 717	1 898	2 615	1 456	4 494	1 437	4 825	273	1 223
710, 715-739	Osteopathien und sonstige Krankheiten der Knochen, Gelenke und Bewe- gungsorgane	11 422	13 005	12 447	15 013	15 309	18 090	3 042	10 003	2 898	10 892	4 333	13 434
800-999	Verletzungen und Vergiftungen	3 833	1 577	4 212	1 915	3 830	1 529	635	835	555	726	740	736
Rest	Sonstige Krankheiten	14 493	17 011	15 721	16 442	31 780	30 751	3 604	6 021	3 403	6 091	7 130	12 310
001-999	<b>Insgesamt</b>	<b>104 827</b>	<b>108 168</b>	<b>110 709</b>	<b>110 785</b>	<b>108 006</b>	<b>108 637</b>	<b>31 967</b>	<b>56 446</b>	<b>29 870</b>	<b>57 624</b>	<b>32 559</b>	<b>59 015</b>

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979 (für

3) Ohne akuten Gelenkrheumatismus.

2) Einschl. Neubildungen des lymphatischen und hamatopoetischen Gewebes.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

## 17.6 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen\*)

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	1980			1981			1982		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Anzahl</b>										
010-018, 137	Tuberkulose	1 935	1 392	543	1 815	1 303	512	1 694	1 209	485
010-012	dar. der Atmungsorgane	1 369	1 006	363	1 279	962	317	1 213	918	295
140-199	Bösartige Neubildungen	148 109	73 907	74 202	149 676	74 582	75 094	150 672	74 865	75 807
darunter:										
150-159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	60 413	27 797	32 616	59 851	27 605	32 246	59 857	27 480	32 377
160-165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	27 210	22 779	4 431	27 261	22 730	4 531	27 521	22 866	4 655
250	Diabetes mellitus	13 725	4 627	9 098	12 795	4 261	8 534	11 270	3 781	7 489
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	359 503	163 669	195 834	367 187	165 106	202 081	360 582	161 357	199 225
darunter:										
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	129 520	72 410	57 110	132 086	73 188	58 898	132 007	72 526	59 481
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	102 329	40 269	62 060	104 203	40 048	64 155	99 579	38 032	61 547
480-486	Pneumonie	12 751	5 832	6 919	12 713	5 631	7 082	15 627	6 846	8 781
487	Grippe	463	176	287	692	245	447	387	142	245
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	16 418	10 909	5 509	16 594	10 981	5 613	15 507	10 134	5 373
797	Altersschwäche ohne Psychose	6 560	1 843	4 717	6 542	1 831	4 711	6 131	1 651	4 480
E 800-E 949	Unfälle	27 692	16 264	11 428	26 435	15 215	11 220	26 711	15 180	11 531
E 810-E 825	dar. Kraftfahrzeugunfälle	12 521	8 988	3 533	11 313	8 144	3 169	11 034	7 888	3 146
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 868	8 332	4 536	13 379	8 743	4 636	13 148	8 787	4 361
	Übrige Todesursachen	114 093	61 064	53 029	114 364	61 182	53 182	114 128	60 323	53 805
001-E 999	<b>Insgesamt</b>	<b>714 117</b>	<b>348 015</b>	<b>366 102</b>	<b>722 192</b>	<b>349 080</b>	<b>373 112</b>	<b>715 857</b>	<b>344 275</b>	<b>371 582</b>
<b>je 100 000 Einwohner</b>										
<b>des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)</b>										
010-018, 137	Tuberkulose	3,1	4,7	1,7	2,9	4,4	1,6	2,7	4,1	1,5
010-012	dar. der Atmungsorgane	2,2	3,4	1,1	2,1	3,3	1,0	2,0	3,1	0,9
140-199	Bösartige Neubildungen	239,9	250,6	230,2	242,7	252,8	233,4	244,5	253,9	235,8
darunter:										
150-159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	97,9	94,2	101,2	97,0	93,6	100,2	97,1	93,2	100,7
160-165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	44,1	77,2	13,7	44,2	77,0	14,1	44,7	77,6	14,5
250	Diabetes mellitus	22,2	15,7	28,2	20,7	14,4	26,5	18,3	12,8	23,3
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	582,4	554,9	607,5	595,3	559,7	628,0	585,0	547,3	619,6
darunter:										
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	209,8	245,5	177,2	214,1	248,1	183,0	214,2	246,0	185,0
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	165,8	136,5	192,5	168,9	135,8	199,4	161,6	129,0	191,4
480-486	Pneumonie	20,7	19,8	21,5	20,6	19,1	22,0	25,4	23,2	27,3
487	Grippe	0,8	0,6	0,9	1,1	0,8	1,4	0,6	0,5	0,8
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	26,6	37,0	17,1	26,9	37,2	17,4	25,2	34,4	16,7
797	Altersschwäche ohne Psychose	10,6	6,2	14,6	10,6	6,2	14,6	9,9	5,6	13,9
E 800-E 949	Unfälle	44,9	55,1	35,5	42,9	51,6	34,9	43,3	51,5	35,9
E 810-E 825	dar. Kraftfahrzeugunfälle	20,3	30,5	11,0	18,3	27,6	9,8	17,9	26,8	9,8
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,8	28,2	14,1	21,7	29,6	14,4	21,3	29,8	13,6
	Übrige Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001-E 999	<b>Insgesamt</b>	<b>1 156,8</b>	<b>1 179,8</b>	<b>1 135,7</b>	<b>1 170,8</b>	<b>1 183,3</b>	<b>1 159,4</b>	<b>1 161,4</b>	<b>1 167,7</b>	<b>1 155,6</b>
<b>des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern)<sup>2)</sup></b>										
010-018, 137	Tuberkulose	2,8	4,4	1,4	2,6	4,1	1,3	2,5	3,8	1,2
010-012	dar. der Atmungsorgane	2,0	3,2	0,9	1,8	3,0	0,8	1,7	2,9	0,7
140-199	Bösartige Neubildungen	215,4	234,5	198,1	215,5	234,8	197,9	215,3	234,5	197,8
darunter:										
150-159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	85,7	87,9	83,8	83,9	86,5	81,4	83,0	85,7	80,6
160-165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	41,5	73,8	12,2	41,4	73,4	12,3	41,6	73,5	12,6
250	Diabetes mellitus	18,6	14,4	22,5	17,1	13,1	20,7	14,8	11,5	17,9
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	477,3	502,5	454,3	478,0	502,1	456,1	460,5	486,1	437,4
darunter:										
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	181,1	229,1	137,5	182,2	229,9	138,9	179,8	226,6	137,3
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	131,6	119,7	142,3	131,0	117,9	142,8	122,2	110,3	133,1
480-486	Pneumonie	16,4	17,3	15,6	15,8	16,4	15,3	18,8	19,5	18,3
487	Grippe	0,6	0,5	0,6	0,9	0,7	1,0	0,5	0,4	0,5
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	25,1	35,4	15,7	25,3	35,6	15,9	23,4	32,4	15,3
797	Altersschwäche ohne Psychose	7,3	5,2	9,2	7,0	5,1	8,8	6,3	4,4	8,0
E 800-E 949	Unfälle	39,6	51,4	28,9	37,1	47,6	27,5	37,0	47,1	27,7
E 810-E 825	dar. Kraftfahrzeugunfälle	18,7	28,1	10,2	16,6	25,0	9,0	16,1	24,0	8,9
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	19,5	26,1	13,4	20,1	27,3	13,6	19,6	27,1	12,7
	Übrige Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001-E 999	<b>Insgesamt</b>	<b>990,7</b>	<b>1 088,7</b>	<b>901,7</b>	<b>984,7</b>	<b>1 081,4</b>	<b>896,9</b>	<b>961,5</b>	<b>1 057,0</b>	<b>874,6</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

2) Die Berechnung »standardisierter Sterbeziffern« dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

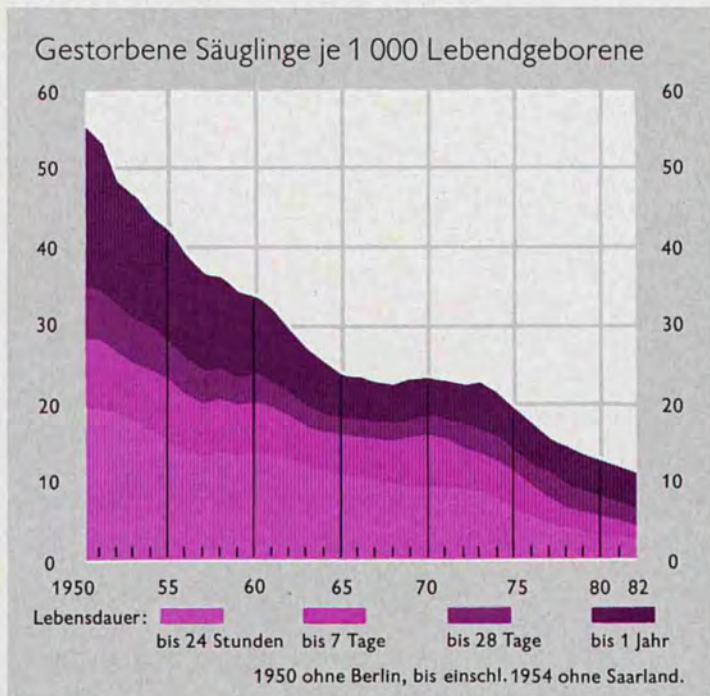


# Gesundheitswesen

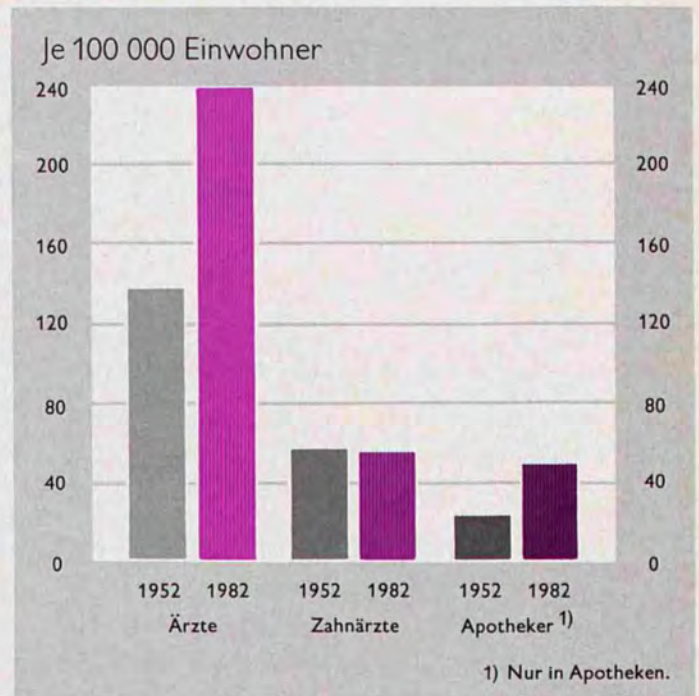
## Sterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen



## Säuglingssterblichkeit



## Ärzte, Zahnärzte, Apotheker





## 17.7 Sterbefälle 1982

Pos.-Nr. der (ICD <sup>1</sup> )	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche						
				zusammen		davon im Alter von ...				
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25	25 — 45
002.0	Typhoides Fieber (Typhus abdominalis)	3	0,0	1	0,0	—	—	—	1	—
004, 006	Bakterielle Ruhr und Amobiasis	5	0,0	4	0,0	—	—	—	—	1
007-009	Intestinale Infektionen durch sonstige Erreger und mangelhaft bezeichnete Infektionen des Verdauungssystems	195	0,3	64	0,2	9	2	1	1	3
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane	1 213	2,0	918	3,1	—	—	—	4	56
013-018, 137	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. Spätfolgen	481	0,8	291	1,0	—	—	1	1	18
032	Diphtherie	3	0,0	1	0,0	—	—	—	1	—
033	Pertussis (Keuchhusten)	13	0,0	8	0,0	4	3	—	—	—
034	Streptokokken-Angina und Scharlach	5	0,0	2	0,0	1	—	—	—	—
036	Meningokokken-Infektion	115	0,2	69	0,2	19	17	4	9	4
045	Akute Poliomyelitis	5	0,0	3	0,0	—	—	—	1	—
055	Masern	8	0,0	4	0,0	—	3	—	—	—
084	Malaria	12	0,0	10	0,0	—	—	—	—	2
090-097	Syphilis	69	0,1	33	0,1	—	—	—	—	—
140-208	Bösartige Neubildungen, einschl. des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	159 958	259,5	79 581	269,9	14	37	161	421	2 882
151	Bösartige Neubildung des Magens	17 288	28,0	8 855	30,0	—	—	1	3	225
153, 154	Bösartige Neubildung des Dickdarmes und Mastdarmes	22 474	36,5	9 756	33,1	—	—	—	6	256
157	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse	7 379	12,0	3 472	11,8	—	—	2	1	103
162	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge	25 317	41,1	21 190	71,9	—	—	—	9	484
174, 175	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	12 928	21,0	95	0,3	—	—	—	—	4
179-182	Bösartige Neubildung der Gebärmutter	4 867	x	x	x	x	x	x	x	x
185	Bösartige Neubildung der Prostata	7 887	x	7 887	26,8	—	—	—	—	7
240-269	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 996	19,5	3 964	13,4	14	6	4	17	186
250	Diabetes mellitus	11 270	18,3	3 781	12,8	1	2	4	13	169
280-285	Anämien	933	1,5	367	1,2	4	2	6	10	15
320	Bakterielle Meningitis	275	0,4	145	0,5	19	13	7	4	17
390-392	Akutes rheumatisches Fieber	28	0,0	9	0,0	—	—	—	—	1
393-398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	1 468	2,4	409	1,4	—	—	1	2	29
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	13 198	21,4	4 163	14,1	—	2	4	2	93
410	Akuter Myokardinfarkt	82 771	134,3	49 705	168,6	—	—	—	21	1 318
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	99 579	161,6	38 032	129,0	2	1	14	51	548
480-486	Pneumonie	15 627	25,4	6 846	23,2	48	26	8	31	134
487	Grippe	387	0,6	142	0,5	1	1	—	1	5
490, 491	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis	13 019	21,1	9 355	31,7	3	4	1	6	38
492, 493	Emphysem und Asthma	8 965	14,5	5 490	18,6	—	2	11	62	133
531-533	Magengeschwür und ulcus duodeni	3 772	6,1	2 028	6,9	—	—	—	3	91
540-543	Appendizitis	463	0,8	231	0,8	—	1	5	2	13
550-553, 560	Eingeweidebrüche und Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruches	3 165	5,1	1 166	4,0	8	1	1	8	25
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	15 507	25,2	10 134	34,4	1	2	3	15	1 435
600	Prostatahyperplasie	1 113	x	1 113	14,3 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—
630-639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	12	x	x	x	x	x	x	x	x
640-676	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	98	x	x	x	x	x	x	x	x
740-759	Kongenitale Anomalien	2 608	4,2	1 358	4,6	951	118	69	65	80
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	2 877	4,7	1 679	5,7	1 669	7	1	1	1
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	17 207	27,9	7 902	26,8	578	50	25	180	934
Rest aus 001-799	Alle sonstigen Todesursachen	216 645	351,5	93 758	318,0	259	164	199	556	3 465
E 810- E 825	Kraftfahrzeugunfälle	11 034	17,9	7 888	26,8	7	100	313	3 095	1 919
E 950- E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	13 148	21,3	8 787	29,8	—	—	66	1 109	2 981
E 960- E 999	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	2 200	3,6	1 323	4,5	17	11	36	213	472
001-999	<b>Insgesamt</b>	<b>715 857<sup>2)</sup></b>	<b>1 161,4</b>	<b>344 275<sup>2)</sup></b>	<b>1 167,7</b>	<b>3 847</b>	<b>772</b>	<b>1 146</b>	<b>6 410</b>	<b>18 229</b>

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

## nach Todesursachen\*)

Personen			Gestorbene weibliche Personen										Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	
bis unter ... Jahren			zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
45 — 65	65 — 75	75 und mehr	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25	25 — 45	45 — 65	65 — 75	75 und mehr		
—	—	—	2	0,0	—	—	—	—	—	—	1	1	002.0	
1	2	—	1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	1	004.006	
9	8	31	131	0,4	4	7	—	1	5	10	24	80	007-009	
264	274	320	295	0,9	—	—	—	2	16	50	77	150	010-012	
85	97	89	190	0,6	—	—	2	3	3	40	60	82	013-018	
—	—	—	2	0,0	—	—	2	—	—	—	—	—	137	
—	—	1	5	0,0	4	1	—	—	—	—	—	—	032	
—	—	1	3	0,0	1	—	1	—	—	—	1	—	033	
8	3	5	46	0,1	13	6	2	2	2	6	7	8	034	
2	—	—	2	0,0	—	—	—	—	—	—	1	1	036	
1	—	—	4	0,0	1	1	2	—	—	—	—	—	045	
5	3	—	2	0,0	—	—	—	—	1	1	—	—	055	
16	9	8	36	0,1	—	—	—	—	2	7	14	13	084	
20 359	25 568	30 139	80 377	250,0	13	48	103	230	2 968	18 504	22 734	35 777	090-097	
1 907	2 917	3 802	8 433	26,2	—	1	—	6	195	1 221	2 060	4 950	140-208	
2 015	3 140	4 339	12 718	39,6	—	—	—	4	219	2 179	3 705	6 611	151	
1 046	1 185	1 135	3 907	12,2	—	—	—	1	55	729	1 207	1 915	153, 154	
6 466	7 641	6 590	4 127	12,8	—	—	2	6	118	1 126	1 342	1 533	157	
20	26	45	12 833	39,9	—	—	—	6	943	4 590	3 327	3 967	162	
x	x	x	4 867	15,1	—	—	—	3	266	1 417	1 540	1 641	174, 175	
575	2 275	5 030	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	179-182	
718	1 268	1 751	8 032	25,0	7	4	1	13	97	772	2 250	4 888	185	
686	1 213	1 693	7 489	23,3	—	—	1	11	80	708	2 099	4 590	240-269	
55	78	197	566	1,8	1	2	4	12	11	43	122	371	250	
41	29	15	130	0,4	21	9	4	4	7	30	23	32	280-285	
7	1	—	19	0,1	—	—	—	—	2	6	8	3	320	
184	129	64	1 059	3,3	—	—	—	3	22	326	384	324	390-392	
630	1 114	2 318	9 035	28,1	—	—	—	2	49	519	1 728	6 737	393-398	
14 049	17 406	16 911	33 066	102,8	—	—	—	5	241	3 573	10 542	18 705	401-405	
3 857	10 109	23 450	61 547	191,4	3	4	10	40	397	2 786	11 170	47 137	410	
507	1 393	4 699	8 781	27,3	30	11	11	22	62	268	1 150	7 227	430-438	
13	22	99	245	0,8	5	—	1	—	3	14	27	195	480-486	
999	2 762	5 542	3 664	11,4	—	3	1	4	16	319	783	2 538	487	
913	1 719	2 650	3 475	10,8	2	1	14	59	131	609	848	1 811	490, 491	
410	608	916	1 744	5,4	—	—	1	1	28	170	368	1 176	492, 493	
41	66	103	232	0,7	—	1	2	3	7	16	59	144	531-533	
138	257	728	1 999	6,2	5	2	3	4	21	161	341	1 462	540-543	
4 620	2 482	1 576	5 373	16,7	—	2	2	9	584	1 997	1 389	1 390	550-553, 560	
23	157	933	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	571	
x	x	x	12	1,9 <sup>4)</sup>	—	—	—	4	8	—	—	—	x	600
x	x	x	98	15,8 <sup>4)</sup>	—	—	—	22	75	1	—	—	—	630-639
53	12	10	1 250	3,9	851	113	59	52	53	73	32	17	—	640-676
—	—	—	1 198	3,7	1 192	4	—	2	—	—	—	—	—	740-759
1 879	1 270	2 984	9 305	28,9	384	32	21	74	340	842	1 194	6 418	—	760-779
15 277	23 763	50 075	122 887	382,2	209	121	159	328	1 638	8 729	21 864	89 837	—	780-799
1 223	596	635	3 146	9,8	8	57	191	783	525	518	474	590	—	Rest aus 001-799
2 731	969	931	4 361	13,6	—	—	20	308	997	1 578	788	670	—	E 810-E 825
364	97	105	877	2,7	23	18	20	131	256	191	109	128	—	E 950-E 959
<b>71 067</b>	<b>93 231</b>	<b>149 563</b>	<b>371 582<sup>2)</sup></b>	<b>1 155,6</b>	<b>2 935</b>	<b>546</b>	<b>738</b>	<b>2 232</b>	<b>8 815</b>	<b>42 759</b>	<b>79 538</b>	<b>234 016</b>	<b>001-999</b>	<b>E 960-E 999</b>

<sup>2)</sup> Einschl. 13 Gestorbene unbekanntem Alters (10 männliche, 3 weibliche).  
<sup>3)</sup> Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

<sup>4)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.

## 17.8 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen\*)

Pos.-Nr. der (ICD <sup>1)</sup> )	Jahr Todesursache	Insgesamt		Davon im Alter von . . . bis unter . . .							
				unter 24 Stunden		24 Stunden — 7 Tage		7 Tage — 28 Tage		28 Tage — 1 Jahr	
		mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich
<b>Anzahl</b>											
1980		4 455	3 366	1 271	1 003	992	638	526	435	1 666	1 290
1981		4 175	3 082	1 163	884	783	571	519	438	1 710	1 189
1982		3 847	2 935	960	811	761	468	497	437	1 629	1 219
<b>1982 nach Todesursachen</b>											
001-799	Natürliche Todesursachen	3 604	2 746	958	805	761	465	489	430	1 396	1 046
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	105	76	3	5	11	6	16	11	75	54
001-009	dar. Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	10	4	—	—	—	1	2	—	8	3
260-279	Ernährungsmangelkrankheiten, sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	22	13	—	—	1	—	6	3	15	10
480-486	Pneumonie	48	30	—	—	4	—	3	5	41	25
740-759	Kongenitale Anomalien	951	851	256	216	208	150	156	163	331	322
	darunter:										
740-744	des Nervensystems, der Sinnesorgane, des Gesichtes und Halses	150	159	40	50	14	15	25	20	71	74
745-747	des Kreislaufsystems	402	312	42	34	125	76	88	78	147	124
749-751	der Verdauungsorgane	51	46	8	4	7	7	7	14	29	21
758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige kongenitale Anomalien	197	204	96	78	30	29	21	35	50	62
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 669	1 192	680	564	515	292	265	191	209	145
	darunter:										
761-763	Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen und sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung	131	123	98	94	23	14	8	12	2	3
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum, Mangelernährung und Geburtuntergewicht	513	410	291	247	115	78	63	58	44	27
768-770	Respiratorische Affektionen	607	384	215	157	218	122	103	57	71	48
772	Fetale und neonatale Hämorrhagien	90	69	16	18	43	20	22	17	9	14
E 800-E 999	Unnatürliche Todesursachen	243	189	2	6	—	3	8	7	233	173
E 911-E 913	dar. Mechanisches Ersticken	199	140	1	1	—	1	4	4	194	134
<b>je 100 000 Lebendgeborene des jeweiligen Geschlechts</b>											
1980		1 415,4 <sup>2)</sup>	1 126,7 <sup>2)</sup>	399,1	331,9	311,5	211,1	165,2	144,0	523,1	426,9
1981		1 301,7 <sup>2)</sup>	1 013,8 <sup>2)</sup>	362,7	290,9	244,2	187,9	161,9	144,1	533,3	391,2
1982		1 204,1 <sup>2)</sup>	971,6 <sup>2)</sup>	300,7	268,6	238,3	155,0	155,7	144,8	510,2	403,8
<b>1982 nach Todesursachen</b>											
001-799	Natürliche Todesursachen	1 128,7	909,6	300,0	266,7	238,3	154,0	153,2	142,4	437,2	346,5
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	32,9	25,2	0,9	1,7	3,4	2,0	5,0	3,6	23,5	17,9
001-009	dar. Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	3,1	1,3	—	—	—	0,3	0,6	—	2,5	1,0
260-279	Ernährungsmangelkrankheiten, sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	6,9	4,3	—	—	0,3	—	1,9	1,0	4,7	3,3
480-486	Pneumonie	15,0	9,9	—	—	1,3	—	0,9	1,7	12,8	8,3
740-759	Kongenitale Anomalien	297,8	281,9	80,2	71,6	65,1	49,7	48,9	54,0	103,7	106,7
	darunter:										
740-744	des Nervensystems, der Sinnesorgane, des Gesichtes und Halses	47,0	52,7	12,5	16,6	4,4	5,0	7,8	6,6	22,2	24,5
745-747	des Kreislaufsystems	125,9	103,4	13,2	11,3	39,1	25,2	27,6	25,8	46,0	41,1
749-751	der Verdauungsorgane	16,0	15,2	2,5	1,3	2,2	2,3	2,2	4,6	9,1	7,0
758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige kongenitale Anomalien	61,7	67,6	30,1	25,8	9,4	9,6	6,6	11,6	15,7	20,5
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	522,7	394,9	213,0	186,8	161,3	96,7	83,0	63,3	65,5	48,0
	darunter:										
761-763	Schädigung durch Schwangerschaftskomplikationen und sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung	41,0	40,7	30,7	31,1	7,2	4,6	2,5	4,0	0,6	1,0
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum, Mangelernährung und Geburtuntergewicht	160,7	135,8	91,1	81,8	36,0	25,8	19,7	19,2	13,8	8,9
768-770	Respiratorische Affektionen	190,1	127,2	67,3	52,0	68,3	40,4	32,3	18,9	22,2	15,9
772	Fetale und neonatale Hämorrhagien	28,2	22,9	5,0	6,0	13,5	6,6	6,9	5,6	2,8	4,6
E 800-E 999	Unnatürliche Todesursachen	76,1	62,6	0,6	2,0	—	1,0	2,5	2,3	73,0	57,3
E 911-E 913	dar. Mechanisches Ersticken	62,3	46,4	0,3	0,3	—	0,3	1,3	1,3	60,8	44,4

\*) Ohne Totgeborene.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 3 »Bevölkerung«, S. 51).



## 17.9 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

Beruf Fachgebietsbezeichnung	31. 12. 1981		31. 12. 1982		Beruf	31. 12. 1981		31. 12. 1982	
	insgesamt		weiblich			insgesamt		weiblich	
Ärzte <sup>1)</sup>	142 934	146 221	33 013		Zahnärzte	33 501	33 679	6 376	
Ärzte mit Fachgebietsbezeichnung	66 873	68 281	12 623		Tierärzte	9 633	9 853	1 456	
Anästhesiologie	3 794	4 111	1 670		Heilpraktiker <sup>2)</sup>	7 139	7 905	2 739	
Augenheilkunde	3 437	3 511	918		Fachpersonal der Apotheken <sup>3)</sup>				
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie)	6 464	6 635	396		Apotheker	29 454	29 831	15 511	
Kinderchirurgie	131	128	23		Apothekerassistenten	4 497	4 641	3 711	
Unfallchirurgie	750	730	19		Pharmazeutisch-technische Assistenten	12 499	13 355	12 656	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	7 615	7 776	1 219		nachrichtlich: Apotheken	16 525	16 865	x	
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	2 962	2 929	281		Krankenpflegepersonen <sup>4)</sup> )				
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2 152	2 178	685		Krankenschwestern bzw. -pfleger	200 396	207 138	173 749	
Innere Medizin	18 123	18 221	2 739		Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	25 814	26 174	26 116	
Kinderheilkunde	5 164	5 256	2 123		Krankenpflegehelfer	43 939	43 989	35 988	
Kinder- und Jugendpsychiatrie	249	250	110		Hebammen	5 657	5 741	5 741	
Laboratoriumsmedizin	767	775	158		Wochenpflegerinnen <sup>5)</sup>	569	565	565	
Lungen- und Bronchialheilkunde	943	966	217		Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen				
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	371	381	15		Masseure <sup>6)</sup>	5 475	5 428	2 857	
Neurologie und Psychiatrie	4 900	5 114	1 362		Masseure und medizinische Bademeister <sup>6)</sup>	15 538	16 605	6 705	
Neurochirurgie	291	308	22		Krankengymnasten <sup>6)</sup>	11 485	12 118	11 201	
Orthopädie	2 989	3 108	160		Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten <sup>6)</sup>	3 085	3 440	2 303	
Pathologie	623	640	81		Medizinisch-technische Assistenten <sup>6)</sup>	17 105	14 036	13 232	
Pharmakologie	226	212	12		Medizinisch-technische Laboratoriums-assistenten <sup>6)</sup>	9 875	10 600	10 153	
Radiologie	2 882	2 966	392		Medizinisch-technische Radiologie-assistenten <sup>6)</sup>	5 870	6 183	5 766	
Urologie	2 040	2 086	21		Diatassistenten <sup>6)</sup>	3 405	3 361	3 159	
Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung sowie Ärzte ohne eine der o. a. Fachgebietsbezeichnungen	76 061	77 940	20 390		Desinfektoren <sup>6)</sup>	2 219	2 312	229	

1) 1981 und 1982 in Bremen und Berlin (West) ohne Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.

2) Ohne Bremen.

3) 1981 in Niedersachsen ohne Oldenburg, Stadt und Landkreis.

4) Mit staatlicher Prüfung.

5) In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.

6) In Bremen einschl. Gesundheitsaufseher.

## 17.10 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte

Stichtag 31. 12. Land	Ärzte				Zahnärzte			
	insgesamt		in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus <sup>1)</sup>	in Verwaltung und Forschung	insgesamt	dar. in freier Praxis	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl			je 100 000 Einwohner	Anzahl	
1980	139 431 <sup>2)</sup>	226,1	62 029 <sup>2)</sup>	65 212	12 190	33 240	53,9	31 250
1981	142 934 <sup>2)</sup>	231,6	62 785 <sup>2)</sup>	67 550	12 599	33 501	54,3	31 514
1982	146 221 <sup>2)</sup>	237,6	64 305 <sup>2)</sup>	68 757	13 159	33 679	54,7	31 775
davon (1982):								
Schleswig-Holstein	6 031	230,4	2 704	2 422	905	1 539	58,8	1 376
Hamburg	6 155	379,0	2 857	2 864	434	1 331	82,0	1 206
Niedersachsen	14 427	198,8	6 704	6 609	1 114	3 392	46,7	3 220
Bremen	1 924 <sup>3)</sup>	280,7	818 <sup>3)</sup>	988	118	416	60,7	395
Nordrhein-Westfalen	37 564	221,5	16 358	18 758	2 448	7 793	45,9	7 417
Hessen	13 208	235,9	5 831	6 297	1 080	3 193	57,0	2 983
Rheinland-Pfalz	8 297	228,2	3 870	3 522	905	1 662	45,7	1 527
Baden-Württemberg	22 913	247,2	10 023	10 860	2 030	5 502	59,3	5 235
Bayern	24 998	227,9	11 813	11 153	2 032	6 803	62,0	6 509
Saarland	2 445	231,2	925	1 368	152	474	44,8	429
Berlin (West)	8 259 <sup>1)</sup>	441,8	2 402 <sup>1)</sup>	3 916	1 941	1 574	84,2	1 478

1) Wegen Abweichungen in der Erhebungsmethode stimmen die Zahlen nicht mit denen der hauptamtlichen Ärzte in Tab. 17.13 überein.

2) In Bremen ohne Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.

3) In Bremen und Berlin (West) ohne Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.

## 17.11 Krankenhäuser und planmäßige Betten\*)

Stichtag 31. 12. Bettenzahl Land	Insgesamt			Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten
		Anzahl	je 100 000 Einwohner						
1980	3 234 <sup>1)</sup>	707 710	1 148	1 190	370 714	1 097	248 717	947	88 279
1981	3 189 <sup>1)</sup>	695 603	1 127	1 162	359 482	1 091	247 563	936	88 558
1982	3 130 <sup>1)</sup>	683 624	1 111	1 143	351 673	1 070	244 068	917	87 883

## 1982 nach Größenklassen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	planmäßige Betten	je 100 000 Einwohner	Krankenhäuser	planmäßige Betten	Krankenhäuser	planmäßige Betten	Krankenhäuser	planmäßige Betten
unter 25	227	3 360	5	44	747	24	383	159	2 230
25 — 50	373	13 830	22	73	2 814	86	3 272	214	7 744
50 — 100	563	40 235	65	156	11 454	163	11 891	244	16 890
100 — 150	430	51 413	84	170	20 519	149	17 684	111	13 210
150 — 200	375	64 599	105	157	27 354	149	25 408	69	11 837
200 — 300	482	114 873	187	196	46 465	203	49 008	83	19 400
300 — 400	260	88 841	144	101	33 991	138	47 849	21	7 001
400 — 500	148	65 040	106	62	27 384	80	34 893	6	2 763
500 — 600	75	40 413	66	32	17 314	38	20 412	5	2 687
600 — 800	80	54 057	88	48	32 804	28	18 468	4	2 785
800 — 1 000	39	34 870	57	32	29 001	7	5 869	—	—
1 000 und mehr	78	112 093	182	72	101 826	5	8 931	1	1 336

## 1982 nach Ländern

Land	Krankenhäuser	planmäßige Betten	je 100 000 Einwohner	Krankenhäuser	planmäßige Betten	Krankenhäuser	planmäßige Betten	Krankenhäuser	planmäßige Betten
Schleswig-Holstein	122	27 381	1 046	49	17 344	35	6 616	38	3 421
Hamburg	46	18 346	1 130	16	11 088	22	6 786	8	472
Niedersachsen	333	69 985	964	127	38 536	116	22 152	90	9 257
Bremen	18	8 603	1 255	8	5 891	6	2 218	4	494
Nordrhein-Westfalen	579	183 312	1 081	135	61 823	388	115 400	56	6 089
Hessen	307	59 913	1 070	96	27 939	95	17 409	116	14 565
Rheinland-Pfalz	204	42 737	1 175	53	17 055	85	18 392	66	7 290
Baden-Württemberg	637	103 903	1 121	282	63 647	126	20 329	229	19 927
Bayern	728	122 842	1 120	343	82 862	119	18 915	266	21 065
Saarland	44	12 700	1 201	17	7 120	18	3 860	9	1 720
Berlin (West)	112	33 902	1 813	17	18 368	60	11 991	35	3 543

\*) 1981 und 1982 ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

1) Außerdem in Bayern 1980 und 1981: 5, 1982: 3 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

## 17.12 Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern\*)

Stichtag 31. 12. Zweckbestimmung	Insgesamt	In Universitäts- Fachkrankenhäusern	In sonstigen Fachkrankenhäusern	In Fachabteilungen von			
				Allgemeinen Universitäts- Krankenhäusern	sonstigen Allgemeinen Krankenhäusern	Universitäts- fach- Krankenhäusern	sonstigen Fach- Krankenhäusern
1980	695 490 <sup>1)</sup>	9 181	242 558	31 146	383 000	506	29 099
1981	684 203 <sup>1)</sup>	8 939	234 424	31 039	381 161	563	28 077
1982	674 013 <sup>1)</sup>	8 939	226 658	31 660	378 619	434	27 703
davon (1982):							
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen (für):							
Akut-Kranke	444 148	7 809	34 654	27 689	357 616	434	15 946
Innere Krankheiten	149 281	1 587	9 320	5 783	123 952	—	8 639
Infektionskrankheiten	5 371	—	—	328	4 667	—	330
Säuglings- und Kinderkrankheiten	25 112	906	5 139	2 902	15 552	46	613
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	129 995	1 376	6 408	5 137	114 677	72	2 325
Orthopädie	18 920	1 005	6 045	1 515	8 090	63	2 202
Urologie	16 457	50	617	1 319	14 048	115	308
Neurochirurgie	3 222	139	—	1 282	1 663	42	96
Zahn- und Kieferkrankheiten	2 235	254	33	577	1 292	—	79
Gynäkologie und Geburtshilfe	57 142	908	3 861	2 848	48 921	—	604
Entbindungsheime	28	—	28	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	16 066	414	376	1 822	13 040	—	414
Augenkrankheiten	7 699	593	585	1 728	4 770	—	23
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5 467	429	710	1 586	2 672	—	70
Röntgen- und Strahlentherapie	4 026	148	176	661	2 780	96	165
Sonstige Fachrichtungen	3 127	—	1 356	201	1 492	—	78
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende							
Fachabteilungen (für):	229 865	1 130	192 004	3 971	21 003	—	11 757
Tuberkulose	7 245	—	4 546	244	1 622	—	833
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflege- anstalten)	98 621	892	82 063	2 221	7 630	—	5 815
Neurologie	12 856	238	2 214	1 332	6 390	—	2 682
Chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	14 683	—	9 104	—	4 740	—	839
Sonstige Fachrichtungen	96 460	—	94 077	174	621	—	1 588

\*) 1981 und 1982 ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

1) Ohne (1980: 2 440, 1981: 2 175, 1982: 1 925) Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen und (1980: 9 780, 1981: 9 225, 1982: 7 686) Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen.

17.13 Krankenhauspersonal\*)

Beruf	31. 12.			Und zwar (1982)			
	1980	1981	1982	männlich	weiblich	in Akut- krankenhäusern	in Sonder- krankenhäusern
Ärzte	72 540	74 656	75 609	59 617	15 992	66 959	8 650
und zwar:							
Hauptamtliche Ärzte <sup>1)</sup>	65 493	67 527	68 560	54 799	13 761 <sup>1)</sup>		
Belegärzte	5 799	5 818	5 703	5 328	375 <sup>1)</sup>		
Sonstige Ärzte	1 248	1 311 <sup>1)</sup>	1 346 <sup>2)</sup>	956 <sup>3)</sup>	390 <sup>1)</sup>		
Ärzte ohne Fachgebietsbezeichnung <sup>2)</sup>	39 625	40 633	40 077	29 612	10 465	35 763	4 314
Ärzte mit Fachgebietsbezeichnung	32 915	34 023	35 532	30 005	5 527	31 196	4 336
darunter							
Chirurgie	5 672	5 940	5 933	5 589	344	5 812	121
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 734	3 847	3 927	3 552	375	3 856	71
Innere Medizin	7 146	7 407	7 440	6 407	1 033	5 916	1 524
Hauptamtliche Zahnärzte	930	963	965	681	284	958	7
Krankenpflegepersonen	281 651	285 293	288 500	45 326	243 174	243 307	45 193
davon:							
Krankenschwestern und -pfleger	182 797	187 520	194 844	32 192	162 652	168 547	26 297
Kinderkrankenschwestern und -pfleger	23 163	23 519	24 194	35	24 159	23 664	530
Krankenpflegehelfer	40 563	39 262	38 094	6 594	31 500	28 752	9 342
Säuglings- und Kinderpflegerinnen/-pfleger	2 047	1 757	1 539	3	1 536	1 156	383
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	33 081	33 235	29 829	6 502	23 327	21 188	8 641
Krankenpflegepersonen in Ausbildung	70 852	73 270	74 282	10 036	64 246	67 820	6 462
Hebammen	4 981	5 130	5 187	—	5 187	5 187	—
Hebammenschülerinnen	798	826	904	—	904	904	—
Wochenpflegerinnen	494	451	455	—	455	454	1
Apothekenpersonal	4 596	4 570	4 616	959	3 657	4 166	450
Medizinisch-technisches Personal	43 930	45 829	52 555	3 054	49 501	47 814	4 741
Krankengymnasten, Masseure und medizinische Bademeister	14 580	14 991	15 128	4 862	10 266	9 559	5 569
Sozialarbeiter	2 106	2 170	2 358	840	1 518	989	1 369
Beschäftigungstherapeuten	2 659	2 790	3 047	1 050	1 997	822	2 225
Verwaltungskräfte	55 806	56 374	57 033	17 045	39 988	45 991	11 042
Wirtschaftskräfte	186 028	183 602	177 405	42 950	134 455	135 202	42 203

\*) 1981 und 1982 ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).  
<sup>1)</sup> Wegen Abweichungen in der Erhebungsmethode stimmen die Zahlen nicht mit denen der hauptamtlich im Krankenhaus tätigen Ärzte in Tab. 17.10 überein.  
<sup>2)</sup> Z. B. Ärzte für Allgemeinmedizin und Ärzte in der Weiterbildung.  
<sup>3)</sup> Ohne Nordrhein-Westfalen.  
<sup>4)</sup> Ohne weibliche Ärzte in Hessen.

17.14 Krankenzugang\*)

Jahr Zweckbestimmung	Kranken- bestand am 1. 1.	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31. 12.	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durchschnittliche	
				insgesamt	darunter durch Tod			Verweil- dauer in Tagen <sup>1)</sup>	Betten- ausnutzung <sup>2)</sup>
1 000									
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>									
1980	420,4	11 175,1	11 595,6	11 170,8	394,9	424,8	219 884,8	19,7	84,9
1981	417,4	11 138,2	11 555,5	11 133,4	387,8	422,1	213 718,6	19,2	84,2
1982	419,9	11 130,2	11 550,1	11 154,3	383,7	395,8	208 407,4	18,7	83,5
<b>Krankenhäuser für Akut-Kranke</b>									
1980	262,8	9 770,2	10 033,0	9 767,8	377,7	265,2	145 360,5	14,9	83,3
1981	263,9	9 713,6	9 977,6	9 710,2	372,0	267,4	142 373,7	14,7	82,3
1982	266,5	9 835,0	10 101,5	9 837,6	368,0	263,9	141 491,7	14,4	83,0
davon (1982):									
Allgemeine Krankenhäuser									
ohne abgegrenzte Fachabteilungen	4,1	149,1	153,2	149,2	4,9	3,9	2 182,9	14,6	77,8
mit abgegrenzten Fachabteilungen	237,5	8 695,8	8 933,3	8 697,6	346,5	235,7	124 533,5	14,3	83,1
Krankenhäuser für innere Krankheiten	7,1	182,8	189,9	183,1	9,7	6,9	3 769,1	20,6	85,7
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	4,3	179,3	183,7	179,6	1,4	4,1	2 137,3	11,9	74,4
Krankenhäuser für Chirurgie <sup>3)</sup>	3,9	195,1	199,0	195,2	3,3	3,8	2 487,3	12,7	82,1
Unfallkrankenhäuser	1,8	41,2	42,9	41,3	0,4	1,7	892,4	21,7	95,0
Orthopädische Krankenhäuser	3,9	101,5	105,4	101,5	0,4	3,9	2 474,8	24,4	88,2
Gynäkolog.-geburtshilf. Krankenhäuser	2,0	182,2	184,2	182,2	0,3	1,9	1 478,6	8,1	77,7
Sonstige Fachkrankenhäuser	1,9	108,0	109,9	108,0	1,0	1,9	1 535,7	14,2	81,5
<b>Sonderkrankenhäuser</b>									
1980	157,6	1 405,0	1 562,6	1 403,0	17,1	159,6	74 524,3	53,1	88,1
1981	153,5	1 424,5	1 578,0	1 423,3	15,9	154,7	71 344,9	50,1	88,1
1982	153,4	1 295,2	1 448,6	1 316,8	15,7	131,9	66 915,7	51,2	84,6
davon (1982):									
Tuberkulose-Krankenhäuser	3,8	32,8	36,6	32,9	1,3	3,7	1 736,5	52,9	80,3
Krankenhäuser für Psychiatrie <sup>4)</sup>	47,9	125,9	173,8	126,6	4,5	47,2	17 709,5	140,3	90,0
Krankenhäuser für Neurologie	1,9	24,8	26,7	24,8	0,3	1,8	895,6	36,1	91,2
Krankenhäuser für Psychiatrie u. Neurologie	31,8	105,6	137,5	105,7	3,2	31,8	11 953,8	113,1	89,6
Rheuma-Krankenhäuser	3,1	58,9	62,0	59,5	0,0	2,5	1 710,6	28,9	91,7
Krankenhäuser für chronisch Kranke <sup>5)</sup>	8,9	17,7	26,6	17,7	4,8	8,9	3 274,1	185,0	93,4
Kur-Krankenhäuser	36,7	684,7	721,4	702,6	0,4	18,8	20 524,1	29,6	75,9
Sonstige Fachkrankenhäuser	19,3	244,8	264,0	246,9	1,2	17,1	9 111,5	37,1	86,8

\*) 1981 und 1982 ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).  
<sup>1)</sup> Pflegetage mal 2 dividiert durch Zugang plus Abgang.  
<sup>2)</sup> Pflegetage mal 100 dividiert durch planmäßige Betten mal 365.  
<sup>3)</sup> Einschl. Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten.  
<sup>4)</sup> Einschl. Heil- und Pflegeanstalten.  
<sup>5)</sup> Einschl. geriatrischer Kliniken.



## 18 Sozialleistungen

### 18.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks zunächst die Sozialleistungen der staatlichen Einrichtungen, der öffentlichen Körperschaften und der Arbeitgeber in der Abgrenzung des **Sozialbudgets** der Bundesregierung nach Institutionen, Leistungs- und Finanzierungsarten dargestellt (Tabelle 18.1). In den folgenden Tabellen 18.2 bis 18.16 werden aus verschiedenen Erhebungen und Geschäftsstatistiken zusätzlich Angaben über einzelne **Sozialleistungen** in tieferer Detaillierung gebracht. Weil die Zahlen des Sozialbudgets z. T. definitorisch anders abgegrenzt bzw. bereinigt sind, besteht keine volle Vergleichbarkeit mit den Angaben aus den Statistiken der Sozialleistungen (insbesondere mit den Rechnungsabschlüssen der in Tabelle 18.2 bis 18.16 aufgeführten Sozialleistungsträger) bzw. mit den Ergebnissen der Finanzstatistik im Abschnitt 19 des Statistischen Jahrbuchs. Im folgenden werden – ausgehend von dem Gliederungssystem des Sozialbudgets – Erläuterungen zur Abgrenzung der einzelnen Sozialleistungen bzw. Institutionen des Sozialbudgets gegeben.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 13 »Sozialleistungen« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.).

**Gesetzliche Rentenversicherung:** Pflichtversichert in der **Rentenversicherung der Arbeiter** sind die als Arbeiter beschäftigten Personen (einschl. Auszubildende) sowie – unter bestimmten Voraussetzungen – die selbständigen Handwerker. Ferner sind in die Versicherungspflicht Personen einbezogen, die durch Beschäftigung in einer Einrichtung der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen bzw. in Einrichtungen für Behinderte an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen. Der Beitragspflicht in der **Rentenversicherung der Angestellten** unterliegen alle Angestellten (einschl. Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen) und andere Personengruppen, insbesondere die Angehörigen bestimmter freier Berufe. Der **knappschaftlichen Rentenversicherung** gehören alle im Bergbau Beschäftigten an.

Darüber hinaus haben seit 1972 alle Selbständigen das Recht, innerhalb von zwei Jahren nach Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit einen Antrag auf Einbeziehung in die gesetzliche Rentenversicherung zu stellen.

Beiträge für Pflichtversicherte werden grundsätzlich je zur Hälfte von diesen selbst und von den Arbeitgebern aufgebracht; eine Sonderregelung besteht bei der knappschaftlichen Rentenversicherung. Freiwillige Versicherung und Höherversicherung sind möglich.

Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherungen dienen vor allem der Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie der Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des Versicherten. Sie umfassen u. a. Altersruhegeld, Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit (in der knappschaftlichen Rentenversicherung auch Bergmannsrente nach Vollendung des 50. Lebensjahres bzw. bei verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit und Knappschaftsausgleichsleistung), Hinterbliebenenrenten sowie medizinische, berufsfördernde und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation. Von den Trägern der Rentenversicherung getragene oder in der Rente enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner werden als »Barerstattungen« ausgewiesen.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** Pflichtmitglieder sind Arbeiter ohne Rücksicht auf die Höhe ihres Verdienstes, Angestellte, deren regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst 75% der für die Rentenversicherung der Arbeiter geltenden Beitragsbemessungsgrenze nicht übersteigt, Rentner sowie Auszubildende, Studenten und Arbeitslose. Außerdem gehören zum Kreis der Versicherungspflichtigen auch solche Personen, die in Einrichtungen für Behinderte beschäftigt sind oder dort an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen, Personen, die wegen berufsfördernder Maßnahmen Übergangsgeld beziehen sowie Jugendliche, die durch die Beschäftigung in einer Einrichtung der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen. Ferner sind die landwirtschaftlichen Unternehmer und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen sowie einige kleinere Gruppen von Selbständigen pflichtversichert.

Die Beiträge für die Pflichtversicherten werden grundsätzlich je zur Hälfte von ihnen und von ihren Arbeitgebern getragen. Beiträge der Rentner zur Krankenversicherung werden als »Beiträge der Versicherten – sonstige Personen« ausgewiesen. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung sind möglich.

Die gesetzliche Krankenversicherung erbringt Leistungen für die Versicherten selbst und als Familienhilfe für unterhaltsberechtigten Angehörige. Die umfassende Krankenhilfe wird überwiegend als Sachleistung gewährt; in Form von Geldleistungen werden Krankengeld und Mutterschaftsgeld – als Ersatz für Verdienstaussfall für die Zeit von sechs Wochen vor bis acht bzw. zwölf Wochen nach der Entbindung –, sonstige

Hilfen und Sterbegeld erbracht. Außerdem gehören Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten und zu ihrer Verhütung (Kuren) sowie das Mutterschafts-Urlaubsgeld zum Leistungskatalog.

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Nach der Reichsversicherungsordnung sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis Beschäftigten (mit Ausnahme der Beamten), ein Teil der Selbständigen (z. B. Landwirte) sowie seit 1971 auch Kinder in Kindergärten, Schüler und Studenten in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Unternehmer können freiwillig der Versicherung beitreten. Für die Beschäftigten werden die Beiträge von den Arbeitgebern aufgebracht.

Der Versicherungsschutz umfaßt Leistungen aufgrund von Arbeits- und Wegeunfällen. Als Arbeitsunfall gilt auch eine Berufskrankheit. Kinder in Kindergärten, Schüler und Studenten werden wie die übrigen Versicherten behandelt. Zu den Leistungen der Unfallversicherung gehören insbesondere Heilbehandlung (medizinische Leistungen zur Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit), Berufshilfe (berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation), Zahlung von Übergangsgeld während der Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen sowie Entschädigung des Verletzten oder seiner Hinterbliebenen durch Geldleistungen (Verletzten- und Hinterbliebenenrenten, Sterbegeld). Außerdem werden von den Versicherungsträgern Maßnahmen zur Unfallverhütung durchgeführt und gefördert.

**Arbeitsförderung:** Die Aufgaben nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) werden von der Bundesanstalt für Arbeit wahrgenommen. Sie umfassen u. a. Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, Förderung der beruflichen Bildung, Gewährung von berufsfördernden Leistungen zur Rehabilitation, Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Leistungen bei Arbeitslosigkeit (Zahlung von Arbeitslosengeld und -hilfe) sowie bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers (Konkursausfallgeld). Beiträge für Leistungsempfänger der Bundesanstalt für Arbeit werden als »Barerstattungen« ausgewiesen.

Beitragspflichtig sind alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigten oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen, außerdem jugendliche Behinderte, die in Einrichtungen für Behinderte an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen und Jugendliche, die in Einrichtungen der Jugendhilfe für eine Erwerbstätigkeit befähigt werden sollen, Personen, die wegen einer berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahme Übergangsgeld beziehen, Wehr- und Zivildienstleistende sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch Strafgefangene. Der Beitragsatz ist in gleichen Teilen vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu entrichten.

**Kindergeld:** Seit 1. 1. 1975 wird unter Wegfall von Einkommensgrenzen ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes Kindergeld vom ersten Kind an gewährt. Es beträgt monatlich für das erste Kind 50 DM. Für das zweite Kind wurde ab 1. 1. 1978 ein Kindergeld von monatlich 80 DM gezahlt, für das dritte und jedes weitere Kind zunächst 150 DM, ab 1. 1. 1979 200 DM. Ab 1. 7. 1979 wurde auch für das zweite Kind das Kindergeld auf 100 DM angehoben. Ab 1. 2. 1981 wurde es hier nochmals auf 120 DM erhöht, für das dritte und jedes weitere Kind wurde nunmehr ein Betrag von 240 DM monatlich gezahlt. Für die Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 1982 wurde das Kindergeld für das zweite Kind auf 100 DM monatlich, für das dritte Kind auf 220 DM festgesetzt; für das vierte und jedes weitere Kind blieb es bei 240 DM. Seit dem 1. 1. 1983 wird das Kindergeld für das zweite und jedes weitere Kind bei Berechtigten mit höherem Einkommen stufenweise gemindert, und zwar bis auf 70 DM für das zweite sowie bis auf 140 DM für das dritte und jedes weitere Kind.

**Altershilfe für Landwirte:** Die Altershilfe für Landwirte soll den landwirtschaftlichen Unternehmern, ihren Familienangehörigen und Hinterbliebenen eine Grundversicherung im Alter und bei vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit gewährleisten. Zu diesem Zweck werden von den landwirtschaftlichen Alterskassen als Träger der landwirtschaftlichen Altershilfe insbesondere Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld, Landabgaberente, Zuschüsse zur Nachentrichtung von Beiträgen zur Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie Hinterbliebenen- und Waisengeld gewährt. Zu den Leistungen gehören ferner Maßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des betroffenen Personenkreises, insbesondere Maßnahmen der stationären Heilbehandlung.

Beitragspflichtig zur Altershilfe ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer; Befreiung ist möglich, z. B. bei Ansprüchen gegenüber den Rentenversicherungen.

**Versorgungswerke:** Basierend auf der berufsständischen Selbstverwaltung in öffentlich-rechtlichen Körperschaften mit Zwangsmitgliedschaft (Kammerverfassung) wurden aufgrund von Landesgesetzen für bestimmte freie Berufe Versicherungs- und Versorgungswerke zur Alters- und Hinterbliebenenversorgung errichtet. Einbezogen sind insbesondere Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Rechtsanwälte und Notare, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Architekten sowie Schornsteinfeger.

**Pensionen:** Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder, die von Gebietskörperschaften, ihren Wirtschaftsunternehmen und von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften aufgrund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden.

**Familienzuschläge:** Erhöhungen des Ortszuschlags für Ehegatten und Kinder, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten von den unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden.

**Beihilfen:** Leistungen bei Krankheit, Mutterschaft und Tod aktiver oder ehemaliger Bediensteter sowie deren Angehöriger, die nach dem Beihilferecht von den unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden.

**Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst:** Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt – Abt. B, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen oder bei kommunalen und kirchlichen Zusatzversorgungseinrichtungen versichert sind.

**Entgeltfortzahlung:** Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz für Arbeiter und nach § 616 Abs. 2 BGB für Angestellte sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtengesetzen bei Krankheit, Arbeitsunfall und im Rehabilitationsfall.

**Betriebliche Altersversorgung:** Die Leistungen umfassen Betriebsrenten aus Direktzusagen und Unterstützungskassen, Auszahlungen der Pensionskassen und Leistungen aus Direktversicherung bei Versicherungsunternehmen. Die Finanzierung enthält auch die Nettozuführung zu den Rückstellungen. Bei der Betrieblichen Altersversorgung sind nunmehr auch die Leistungen der ehemals selbständigen Institution »Zusatzversicherung für einzelne Berufe« einbezogen, die nicht mehr gesondert ausgewiesen wird.

**Sonstige Arbeitgeberleistungen:** Leistungen der Betriebe bei Krankheit und im Rahmen der Wohnungsfürsorge, ferner freiwillige Familienzuschläge.

**Kriegsopferversorgung:** Anspruch auf Kriegsopferversorgung besteht nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) mit ihren individuellen Hilfen ein. Auf den Einzelfall abgestellt werden berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation, Erziehungsbeihilfen, Erholungshilfe, Wohnungshilfe, Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfen in besonderen Lebenslagen (insbesondere Hilfe zur Pflege) gewährt.

Ergänzend zur Kriegsopferversorgung tritt im Bedarfsfall die **Kriegsopferfürsorge** (§§ 25 bis 27 g BVG) mit ihren individuellen Hilfen ein. Auf den Einzelfall abgestellt werden berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation, Erziehungsbeihilfen, Erholungshilfe, Wohnungshilfe, Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfen in besonderen Lebenslagen (insbesondere Hilfe zur Pflege) gewährt.

**Wiedergutmachung:** Wiedergutmachungsleistungen dienen dem Ausgleich bestimmter Schäden durch nationalsozialistische Verfolgung, insbesondere Schäden an Leben, Gesundheit, Freiheit oder im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen. Leistungen für reine Vermögensschäden sind in der Übersicht nicht enthalten.

**Sonstige Entschädigungen:** Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Zivildienstleistende und ihre Angehörigen, ferner Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz; Krankenhilfe für Heimkehrer.

**Sozialhilfe:** Die Sozialhilfe wird nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen an Personen, die sich in einer Notlage befinden, innerhalb und außerhalb von Einrichtungen gewährt. Sie greift immer dann ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen Leistungen nicht vorsehen oder keine zulänglichen Hilfen erbringen. Im Gegensatz zu den Leistungen anderer Sozialleistungsträger ist die Gewährung von Sozialhilfe nicht an die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Personenkreis oder an Vorleistungen gebunden. Durch individuelle Leistungen nach dem Subsidiaritätsprinzip soll die Sozialhilfe dem Hilfeempfänger ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen und ihn wieder zur Selbstvorsorge befähigen. Die Hilfe zum Lebensunterhalt, die die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens abdeckt, wird weitgehend nach Leistungspauschalen (Regelsätzen) berechnet; spezielle Notstände werden durch Hilfe in besonderen Lebenslagen behoben (u. a. Eingliederungshilfe für Behinderte, Tuberkulosehilfe, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe, Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage und Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten).

**Jugendhilfe:** Die Jugendhilfe nach dem Gesetz für Jugendwohlfahrt (JWG) erstreckt sich auf alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt. Diese unterstützen, ergänzen oder ersetzen die Erziehung und Bildung in der Familie, in Schule und Berufsleben, zum Beispiel durch Aufsicht über die Pflegekinder, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Heimaufsicht sowie Jugendarbeit einschl. der internationalen Jugendarbeit. Die Tätigkeit der Träger der freien Jugendhilfe wird durch Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln unterstützt.

**Ausbildungsförderung:** Mit dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) wird das Ziel verfolgt, Kindern aus wirtschaftlich und sozial schlechter gestellten Familien eine der Neigung, Eignung und Leistung entsprechende Ausbildung zu ermöglichen. Eine Förderung setzt voraus, daß die Kosten für Ausbildung und Lebensunterhalt der Schüler oder Studenten nicht anderweitig zur Verfügung stehen. Die Leistungen bestehen aus Zuschüssen oder Darlehen. Durch das Haushaltsbegleitgesetz 1983 wurde die Förderung der Studenten voll auf Darlehen umgestellt. Auf den Bedarf sind Einkommen und Vermögen des Auszubildenden, der Eltern und des Ehegatten anzurechnen (familienabhängige Förderung).

**Behinderte:** Nach dem Schwerbehindertengesetz stellen die Versorgungsämter auf Antrag das Vorliegen einer Behinderung und den Grad einer auf ihr beruhenden Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE-Grad) fest. Bei mehreren Behinderungen wird der MdE-Grad unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Behinderungen in ihrer Gesamtheit festgesetzt. Personen, die infolge ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung in ihrer Erwerbsfähigkeit nicht nur vorübergehend um wenigstens 50 vH gemindert sind, können beim Versorgungsamt einen Ausweis als Schwerbehinderter beantragen. Der Ausweis dient dem Nachweis für die Inanspruchnahme von Rechten und Vergünstigungen, die Schwerbehinderten nach dem Schwerbehindertengesetz oder nach anderen Gesetzen zustehen. In der auf den Unterlagen der Versorgungsverwaltung beruhenden Statistik werden nur Behinderte mit einer MdE von 30 vH und mehr erfaßt.

**Rehabilitationsmaßnahmen:** Die Rehabilitation umfaßt medizinische und berufsfördernde Maßnahmen. Sie dienen der Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft. Neben dem bereits in die Statistik einbezogenen Rehabilitationsträger gibt es weitere, bei denen die Voraussetzungen einer Einbeziehung zur Zeit geschaffen werden.

**Wohngeld:** Wohngeld wird auf Antrag von Mietern als **Mietzuschuß** und Eigentümern von Wohnraum als **Lastenzuschuß** gezahlt, wenn im Verhältnis zum Haushaltseinkommen unzumutbare Aufwendungen für eine angemessene Wohnung erbracht werden müssen. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigungsfähig sind.

**Öffentlicher Gesundheitsdienst:** Einbezogen sind Leistungen der Gesundheitsämter und anderer öffentlicher Stellen zur Beobachtung und Wahrung gesundheitlicher Belange der Allgemeinheit (ohne von Krankenanstalten bereitgestellte Dienste der Gesundheitspflege).

**Vermögensbildung:** Leistungen nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz, dem Spar-Prämienengesetz und dem Wohnungsbau-Prämienengesetz.

**Steuerermäßigungen:** Hierzu gehören sozialpolitisch motivierte Steuerermäßigungen, insbesondere Freibeträge im Rahmen der Einkommen- und Vermögensteuer für Ehegatten, Körperbehinderte sowie Erlaß der Kfz-Steuer; ferner Altersfreibeträge und Freibeträge für Berufsausbildung und bestimmte außergewöhnliche Belastungen. Steuervergünstigungen werden ferner für Bausparer sowie in Form von Grundsteuerermäßigung und erhöhten Absetzungen für Wohngebäude gewährt.

**Vergünstigungen im Wohnungswesen:** Zinsermäßigungen, Zins- und Tilgungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau sowie Zinsermäßigungen im Rahmen der Wohnungsfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber und des Lastenausgleichsfonds.

**Lastenausgleich:** Ziel des Lastenausgleichs ist es, die Schäden und Verluste, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen in der Kriegs- und Nachkriegszeit und infolge der Neuordnung des Geldwesens in der Währungsreform 1948 ergeben haben, nach dem Grundsatz der sozialen Gerechtigkeit zu verteilen. Es werden Ausgleichsleistungen für Vertreibungsschäden, Kriegssachschäden, Ostschäden, Sparschäden und Schäden in der DDR erbracht. Sie werden als Leistungen mit Rechtsanspruch (u. a. Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Entschädigung für Sparguthaben) oder als Leistungen ohne Rechtsanspruch (hauptsächlich Eingliederungs- und Aufbaudarlehen) gewährt. Die Leistungen werden aus der Vermögensabgabe, der Hypothekengewinnabgabe und der Kreditgewinnabgabe sowie aus Zuschüssen des Bundes und der Länder finanziert.

## 18.1 Sozialbudget nach Institutionen

Mill. DM

Jahr	Leistungen						Finanzierung								
	insgesamt	Einkommensleistungen	Barerstattungen	Waren- und Dienstleistungen	Allg. Dienste und Leistungen <sup>1)</sup>	Verrechnungen	insgesamt	Beiträge der				Zuweisungen aus		sonstige Einnahmen	Verrechnungen
								Versicherten		Arbeitgeber		öffentliche Mittel	nicht öffentliche Mittel		
								Arbeitnehmer und Selbstständige	sonstige Personen	tatsächliche	unterstellte				
<b>Sozialleistungen insgesamt<sup>2)</sup></b>															
1982	524 362	353 583	44 139	100 628	26 012	—	548 191	109 007	36 907	124 423	71 108	184 142	10 696	11 908	—
1983	537 161	365 083	40 840	103 721	27 517	—	554 099	110 705	36 901	126 671	73 855	183 516	10 520	11 931	—
<b>Direkte Leistungen</b>															
<b>Allgemeine Systeme</b>															
Rentenversicherung der Arbeiter <sup>3)</sup>															
1982	88 756	72 792	8 734	2 078	1 683	3 469	89 508	27 383	5 854	28 631	—	18 452	2	905	8 281
1983	89 688	75 034	7 796	1 719	1 690	3 449	88 973	26 367	5 489	27 604	—	18 667	2	664	10 180
Rentenversicherung der Angestellten <sup>3)</sup>															
1982	67 392	50 215	5 974	1 431	1 055	8 717	65 865	27 927	3 421	28 611	—	4 606	1	1 109	190
1983	71 190	52 870	5 471	1 160	1 037	10 652	66 533	28 401	3 478	29 171	—	4 538	1	765	179
Knappschaftliche Rentenversicherung <sup>3)</sup>															
1982	14 600	11 523	2 425	72	144	436	14 600	926	73	1 575	—	8 603	—	27	3 396
1983	14 797	11 801	2 338	56	157	445	14 797	907	74	1 539	—	8 663	—	227	3 387
Gesetzliche Krankenversicherung <sup>4)</sup>															
1982	97 532	7 688	2 230	82 456	4 646	512	102 017	35 361	27 445	33 692	—	2 183	4	2 097	1 235
1983	100 494	7 370	2 279	85 357	4 967	521	102 931	35 650	27 745	33 963	—	2 121	4	2 210	1 238
Gesetzliche Unfallversicherung <sup>3)4)</sup>															
1982	11 073	7 443	275	1 688	1 336	331	11 688	1 342	—	8 675	—	701	2	956	12
1983	11 062	7 383	265	1 713	1 366	335	11 655	1 337	—	8 704	—	648	2	952	12
Arbeitsförderung <sup>7)</sup>															
1982	38 588	20 701	12 944	—	4 653	290	39 426	12 337	—	13 736	—	12 982	156	125	90
1983	42 040	25 852	10 765	—	5 126	297	42 108	14 193	—	15 770	—	11 842	90	139	74
Kindergeld <sup>8)</sup>															
1982	16 898	16 191	—	—	260	447	16 898	—	—	—	—	16 898	—	—	—
1983	15 640	14 880	—	—	360	400	15 640	—	—	—	—	15 640	—	—	—
<b>Sondersysteme</b>															
Altershilfe für Landwirte															
1982	3 008	2 717	1	198	84	8	3 151	783	1	—	—	2 353	1	13	—
1983	3 066	2 787	1	178	91	9	3 047	776	1	—	—	2 259	1	10	—
Versorgungswerke															
1982	1 064	984	6	—	74	—	3 298	2 084	110	—	—	—	—	1 104	—
1983	1 101	1 019	6	—	76	—	3 424	2 164	114	—	—	—	—	1 146	—
<b>Beamtenrechtliche Systeme</b>															
Pensionen <sup>5)</sup>															
1982	35 012	34 439	223	—	350	—	35 012	—	—	—	19 239	12 699	2 273	2	799
1983	35 781	35 203	223	—	355	—	35 781	—	—	—	20 180	12 511	2 262	2	826
Familienzuschläge <sup>5)</sup>															
1982	7 883	7 766	—	—	117	—	7 883	—	—	—	—	5 764	1 762	—	357
1983	7 957	7 879	—	—	78	—	7 957	—	—	—	—	5 812	1 781	—	364
Beihilfen <sup>5)</sup>															
1982	6 592	12	6 453	—	127	—	6 592	—	—	—	6 354	102	37	14	85
1983	6 771	12	6 690	—	69	—	6 771	—	—	—	6 590	58	23	14	86
<b>Zusatzversicherung</b>															
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst															
1982	7 115	6 818	41	—	256	—	8 964	4	3	5 583	—	77	843	2 454	—
1983	7 727	7 420	42	—	265	—	9 025	—	—	5 750	—	75	800	2 400	—

Fußnoten siehe S. 407.



## 18.1 Sozialbudget nach Institutionen

Mill. DM

Jahr	Leistungen						Finanzierung								
	ins-gesamt	Ein-kommens-leistungen	Bar-erstat-tungen	Waren-und Dienst-leistungen	Allg Dienste und Leistun-gen <sup>1)</sup>	Ver-rechnungen	ins-gesamt	Beiträge der				Zuweisungen aus		sonstige Ein-nahmen	Ver-rechnungen
								Versicherten		Arbeitgeber		öffent-lichen	nicht öffent-lichen		
								Arbeits-nnehmer und Selbst-ständige	sonstige Per-sonen	tat-sächliche	unter-stellte				
<b>Arbeitgeberleistungen</b>															
Entgeltfortzahlung															
1982	23 350	23 350	—	—	—	—	23 350	—	—	—	23 350	—	—	—	—
1983	23 470	23 470	—	—	—	—	23 470	—	—	—	23 470	—	—	—	—
Betriebliche Altersversorgung															
1982	9 030	9 030	—	—	—	—	23 470	860	—	3 920	18 690	—	—	—	—
1983	9 470	9 470	—	—	—	—	25 080	910	—	4 170	20 000	—	—	—	—
Sonstige Arbeitgeberleistungen															
1982	3 475	660	240	—	—	—	3 475	—	—	—	3 475	—	—	—	—
1983	3 615	680	240	—	2 695	—	3 615	—	—	—	3 615	—	—	—	—
<b>Entschädigungen</b>															
Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung <sup>2)</sup> *) <sup>1)</sup>															
1982	14 031	10 850	908	730	1 308	235	14 031	—	—	—	14 027	—	—	4	—
1983	14 232	10 764	995	749	1 486	238	14 232	—	—	—	14 230	—	—	2	—
Lastenausgleich <sup>3)</sup>															
1982	1 584	1 278	186	—	91	29	1 584	—	—	—	1 578	—	1	5	—
1983	1 497	1 189	189	—	91	28	1 497	—	—	—	1 493	—	1	4	—
Wiedergutmachung <sup>3)</sup>															
1982	2 177	2 029	—	22	126	—	2 177	—	—	—	2 177	—	—	—	—
1983	2 220	2 070	—	22	128	—	2 220	—	—	—	2 220	—	—	—	—
Sonstige Entschädigungen <sup>3)</sup>															
1982	326	272	34	3	17	—	326	—	—	—	326	—	—	—	—
1983	342	292	30	3	17	—	342	—	—	—	342	—	—	—	—
<b>Soziale Hilfen und Dienste</b>															
Sozialhilfe <sup>3)</sup> *)															
1982	18 169	7 859	780	7 872	1 658	—	18 169	—	—	—	16 100	—	—	2 040	29
1983	19 869	8 685	870	8 486	1 827	—	19 869	—	—	—	17 561	—	—	2 280	28
Jugendhilfe <sup>3)</sup> *)															
1982	7 593	291	15	4 078	3 209	—	7 593	—	—	—	6 983	—	—	610	—
1983	7 957	288	20	4 278	3 372	—	7 957	—	—	—	7 297	—	—	660	—
Ausbildungsförderung <sup>3)</sup>															
1982	3 110	2 954	—	—	156	—	3 110	—	—	—	3 105	—	—	5	—
1983	2 382	2 262	—	—	120	—	2 382	—	—	—	2 378	—	—	4	—
Wohngeld <sup>3)</sup>															
1982	2 937	—	2 670	—	267	—	2 937	—	—	—	2 937	—	—	—	—
1983	2 882	—	2 620	—	262	—	2 882	—	—	—	2 882	—	—	—	—
Öffentlicher Gesundheitsdienst															
1982	1 820	—	—	—	1 820	—	1 820	—	—	—	1 382	—	—	438	—
1983	1 883	—	—	—	1 883	—	1 883	—	—	—	1 431	—	—	452	—
Vermögensbildung															
1982	11 894	11 894	—	—	—	—	11 894	—	—	—	6 280	5 614	—	—	—
1983	11 380	11 380	—	—	—	—	11 380	—	—	—	5 826	5 554	—	—	—
<b>Indirekte Leistungen</b>															
Steuerermäßigungen															
1982	39 327	39 327	—	—	—	—	39 327	—	—	—	39 327	—	—	—	—
1983	40 032	40 032	—	—	—	—	40 032	—	—	—	40 032	—	—	—	—
Vergünstigungen im Wohnungswesen															
1982	4 500	4 500	—	—	—	—	4 500	—	—	—	4 500	—	—	—	—
1983	4 990	4 990	—	—	—	—	4 990	—	—	—	4 990	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Leistungen allgemeiner Art, die nicht unmittelbar einer bestimmten begünstigten Person zugerechnet werden können. Sie sind in Zuschüsse, Maßnahmen und lönerer Dienst untergliedert.

<sup>2)</sup> Bei der Summenbildung heben sich Zahlungen der Institutionen untereinander (Verrechnungen) auf.

<sup>3)</sup> Rentenrückflüsse sind jeweils auf der Einnahmen- und Ausgabenseite abgesetzt.

<sup>4)</sup> Einschl. der vom Bund finanzierten Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz und der von den Arbeitgebern zu tragenden Verwaltungskosten.

<sup>5)</sup> Einschl. Verwaltungskosten.

<sup>6)</sup> Zuführungen zu bzw. Entnahmen aus Betriebsmitteln und Rücklagen sind abgesetzt.

<sup>7)</sup> Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Arbeitsförderungsgesetz (ohne Darlehen, Grunderwerb sowie Rücklagenzuführungen bzw. -entnahmen) sowie im Auftrag von Bund und Ländern, ferner gleichartige Leistungen des Bundes.

<sup>8)</sup> Ohne Ersatz von Sozialleistungsträgern und ohne Darlehen.

<sup>9)</sup> Einbezogen sind auch die Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge und die Zuschüsse an Nahverkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten.

## 18.2 Gesetzliche Krankenversicherung

## 18.2.1 Kassen und Mitglieder\*)

Jahr Kassenart	Kassen Anzahl	Mitglieder			Pflichtmitglieder <sup>1)</sup>		Freiwillig Versicherte		Rentner <sup>2)</sup>	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		1 000								
1979	1 338	34 838	19 291	15 548	11 934	8 271	3 331	1 067	4 026	6 210
1980	1 319	35 395	19 474	15 921	12 094	8 544	3 366	1 088	4 014	6 289
1981	1 302	35 705	19 522	16 183	12 093	8 705	3 453	1 124	3 975	6 354
1982	1 286	35 820	19 498	16 322	12 074	8 738	3 450	1 155	3 974	6 430
davon (1982):										
Ortskrankenkassen	270	16 395	8 982	7 413	6 335	3 405	685	329	1 962	3 679
Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	824	4 270	2 725	1 545	1 790	713	329	57	605	775
Innungskrankenkassen	156	1 879	1 345	534	1 059	336	129	35	156	162
Landwirtschaftliche Krankenkassen	19	836	594	243	425	47	7	9	161	187
See-Krankenkasse	1	59	49	10	30	1	12	1	7	8
Bundesknappschaft	1	989	620	370	277	19	30	11	313	341
Ersatzkassen für Arbeiter	8	475	357	118	254	68	59	7	43	43
Ersatzkassen für Angestellte	7	10 917	4 827	6 090	1 902	4 148	2 198	706	727	1 236

## 18.2.2 Mitglieder am 1. 10. 1982 nach Altersgruppen

Kassenart	Mitglieder <sup>1)</sup> 1 000	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
		%						
<b>Männlich</b>								
Ortskrankenkassen	7 048	0,2	21,6	22,5	23,0	22,0	9,6	1,1
Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	2 120	0,1	16,2	19,8	25,0	26,5	12,0	0,4
Innungskrankenkassen	1 210	0,2	38,6	19,9	18,5	16,4	5,6	0,7
Landwirtschaftliche Krankenkassen	436	0,2	11,1	16,6	19,3	31,1	19,8	1,8
See-Krankenkasse	42	0,0	11,2	21,3	38,5	21,7	6,9	0,5
Bundesknappschaft	307	0,0	19,3	16,9	19,4	30,7	11,4	2,2
Ersatzkassen für Arbeiter	319	0,1	20,2	23,4	25,0	22,2	8,7	0,4
Ersatzkassen für Angestellte	4 129	1,7	12,4	25,8	26,3	20,4	11,9	1,5
<b>Zusammen</b>	<b>15 611</b>	<b>0,6</b>	<b>19,4</b>	<b>22,6</b>	<b>23,7</b>	<b>22,2</b>	<b>10,5</b>	<b>1,1</b>
<b>Weiblich</b>								
Ortskrankenkassen	3 734	0,4	24,0	20,7	20,7	21,4	10,6	2,2
Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	769	0,2	22,1	20,7	22,2	23,0	11,0	0,9
Innungskrankenkassen	382	0,7	43,5	16,7	17,8	14,1	5,9	1,3
Landwirtschaftliche Krankenkassen	56	0,5	21,8	12,3	11,7	23,1	25,2	5,5
See-Krankenkasse	2	0,3	20,7	26,8	23,9	15,2	9,1	4,0
Bundesknappschaft	29	0,3	18,7	20,4	12,3	14,5	14,2	19,6
Ersatzkassen für Arbeiter	78	0,4	40,3	21,7	16,0	15,0	5,9	0,7
Ersatzkassen für Angestellte	4 928	1,4	30,3	27,0	19,9	12,8	7,3	1,4
<b>Zusammen</b>	<b>9 979</b>	<b>0,9</b>	<b>27,8</b>	<b>23,6</b>	<b>20,2</b>	<b>17,0</b>	<b>8,9</b>	<b>1,7</b>
<b>Insgesamt</b>								
Ortskrankenkassen	10 782	0,3	22,4	21,9	22,2	21,9	10,0	1,5
Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	2 888	0,1	17,8	20,1	24,2	25,6	11,7	0,4
Innungskrankenkassen	1 592	0,3	39,8	19,1	18,4	15,9	5,7	0,8
Landwirtschaftliche Krankenkassen	493	0,2	12,4	16,0	18,5	30,3	20,5	2,2
See-Krankenkasse	45	0,0	11,7	21,6	37,7	21,4	7,0	0,7
Bundesknappschaft	336	0,1	19,3	17,2	18,8	29,3	11,7	3,8
Ersatzkassen für Arbeiter	397	0,2	24,1	23,1	23,2	20,9	8,2	0,4
Ersatzkassen für Angestellte	9 057	1,6	22,2	26,4	22,8	16,2	9,4	1,4
<b>Insgesamt</b>	<b>25 590</b>	<b>0,7</b>	<b>22,7</b>	<b>23,0</b>	<b>22,3</b>	<b>20,2</b>	<b>9,9</b>	<b>1,2</b>

\*) Durchschnitt errechnet aus 12 Monatswerten. Außerdem waren im April 1982 nach den Ergebnissen des Mikrozensus 21,9 Mill. Personen (7,0 Mill. männliche, 14,8 Mill. weibliche) als Familienmitglieder mitversichert.

1) Einschl. Studenten, ohne Rentner.

2) Bei den Landwirtschaftlichen Krankenkassen sind die Altenteiler und die sonstigen Versicherten enthalten.

3) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

## 18.2 Gesetzliche Krankenversicherung

## 18.2.3 Leistungsfälle

Jahr Kassenart	Mitglieder (Pflichtmitglieder und freiwill Versicherte ohne Rentner und ohne Studenten)											
	Arbeitsunfähigkeitsfälle				Arbeitsunfähigkeitstage							
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000		je 100 Mitglieder		1 000		je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfähigkeitsfall			
1979	15 338	8 967	101,9	97,0	268 300	156 811	1 782	1 697	17,5	17,5		
1980	15 731	9 207	103,2	96,7	277 255	161 908	1 819	1 700	17,6	17,6		
1981	15 076	9 163	98,4	94,4	264 611	156 101	1 728	1 608	17,6	17,0		
1982	13 448	8 350	88,0	85,5	231 367	136 871	1 515	1 402	17,2	16,4		
davon (1982):												
Ortskrankenkassen	7 211	3 674	103,6	99,1	125 322	63 766	1 800	1 720	17,4	17,4		
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	2 454	919	116,3	119,9	40 067	15 834	1 898	2 066	16,3	17,2		
Innungskrankenkassen	1 217	311	102,6	83,9	17 697	4 513	1 492	1 216	14,5	14,5		
Landwirtschaftliche Krankenkassen	34	6	7,9	11,7	659	155	153	281	19,3	24,0		
See-Krankenkasse	20	2	47,4	72,1	597	34	1 439	1 588	30,3	22,0		
Bundesknappschaft	374	8	122,6	27,1	8 346	177	2 733	621	22,3	22,9		
Ersatzkassen für Arbeiter	258	61	82,8	81,2	4 266	946	1 369	1 263	16,5	15,6		
Ersatzkassen für Angestellte	1 879	3 370	47,9	70,9	34 412	51 446	877	1 082	18,3	15,3		

Jahr Kassenart	Mitglieder (Pflichtmitglieder einschl. Rentner und Studenten sowie freiwill Versicherte)									
	Krankenhausfälle		Krankenhaustage				Mutterschaftshilfefälle		Sterbegeldfälle	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	d. Mitglieder (einschl. Rentner) u. Familienangehörigen			
	1 000		je Krankenhausfall		1 000	je 100 Mitglieder	1 000	je 1000 Mitglieder		
1979	2 581	2 544	51 400	52 580	19,9	20,7	509	1,5	609	17,5
1980	2 674	2 649	51 834	53 725	19,4	20,3	547	1,5	614	17,3
1981	2 709	2 711	51 855	54 124	19,1	20,0	548	1,5	617	17,3
1982	2 758	2 836	51 931	55 036	18,8	19,4	549	1,5	626	17,5
davon (1982):										
Ortskrankenkassen	1 419	1 450	26 942	29 427	19,0	20,3	230	1,4	360	21,9
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	369	261	6 895	5 299	18,7	20,3	46	1,1	74	17,4
Innungskrankenkassen	160	84	2 808	1 505	17,6	17,9	26	1,4	20	10,7
Landwirtschaftliche Krankenkassen	76	45	1 534	1 193	20,2	26,3	10	1,2	28	33,9
See-Krankenkasse	6	2	116	43	18,8	22,1	1	0,9	1	16,4
Bundesknappschaft	123	79	2 509	1 963	20,4	24,9	7	0,7	41	41,6
Ersatzkassen für Arbeiter	38	17	657	313	17,4	18,9	5	1,1	4	9,4
Ersatzkassen für Angestellte	567	899	10 469	15 293	18,5	17,0	223	2,0	97	8,9

## 18.2.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Jahr Kassenart	Einnahmen					Ausgaben					Beiträge	Leistungen	Vermögen <sup>*)</sup>
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Verwaltungskosten	Aufwendungen für Leistungen	darunter				sonstige Ausgaben			
						Behandlung durch Ärzte <sup>2)</sup>	Krankenhauspflege	Arzneien <sup>3)</sup>	Krankengeld		DM		
	Mill. DM										DM	Mill. DM	
1979	80 825	77 101	81 063	3 472	77 435	19 400	23 252	22 199	5 941	157	2 580	2 074	12 990
1980	88 452	83 527	89 834	3 752	85 956	20 942	25 465	24 804	6 654	126	2 756	2 252	11 634
1981	96 486	90 990	96 391	4 060	92 204	22 497	27 321	27 014	6 440	127	2 987	2 347	11 815
1982	101 709	96 515	97 224	4 456	92 676	23 071	29 596	25 810	5 897	92	3 163	2 310	16 638
davon (1982):													
Ortskrankenkassen	46 506	44 570	44 593	2 019	42 531	9 486	14 956	11 435	2 921	42	3 158	2 288	7 753
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	12 175	11 617	11 612	71	11 532	2 828	3 761	3 238	852	9	3 307	2 473	2 566
Innungskrankenkassen	4 595	4 376	4 296	244	4 042	1 016	1 294	1 028	369	11	2 736	1 927	1 446
Landwirtschaftliche Krankenkassen	2 244	1 184	2 246	130	2 113	555	734	652	2	4	2 359	2 223	478
See-Krankenkasse	192	184	182	12	170	41	53	41	21	0	3 939	2 696	48
Bundesknappschaft	3 838	3 703	3 667	101	3 552	686	1 412	1 019	176	14	3 824	3 483	738
Ersatzkassen für Arbeiter	1 356	1 301	1 261	76	1 183	338	321	336	98	2	3 337	2 300	295
Ersatzkassen für Angestellte	30 803	29 582	29 368	1 804	27 554	8 122	7 064	8 058	1 457	10	3 204	2 310	3 314

1) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

2) Einschl. sonstiger Heilpersonen und Zahnärzte.

3) Einschl. Verband-, Heil- und Hilfsmittel und Zahnersatz.

\*) Bestand am Jahresende, Einschl. Vermögen aus dem Ausgleich nach dem Lohnfortzahlungsgesetz.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



## 18.3 Gesetzliche Unfallversicherung

## 18.3.1 Versicherte und Rentenbestand\*)

Jahr Träger	Versicherte	Vollarbeiter <sup>1)</sup>	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Witwenrenten	Waisenrenten	Renten an Ver- wandte aufstei- gender Linie
1 000							
1979	27 564 <sup>2)</sup>	25 236	1 008 920	799 082	155 047	54 137	654
1980	27 857 <sup>2)</sup>	25 597	1 004 540	798 329	153 265	52 318	628
1981	28 206 <sup>2)</sup>	25 448	998 918	797 390	151 100	49 845	583
1982	28 542 <sup>2)</sup>	24 967	992 466	796 102	148 736	47 085	543
davon (1982):							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	20 958 <sup>3)</sup>	19 682	722 912	564 890	119 012	38 550	460
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3 103 <sup>3)</sup>	1 984	190 215	168 911	16 667	4 608	29
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	4 108 <sup>3)</sup>	1 479	23 851	19 528	2 828	1 485	10
Ausführungsbehörden <sup>4)</sup>	5 072 <sup>3)</sup>	1 822	55 488	42 773	10 229	2 442	44

## 18.3.2 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten\*)

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle					Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	insgesamt	davon			insgesamt	davon mit			insgesamt	darunter an		
		Arbeits- unfälle im engeren Sinne	Wege- unfälle <sup>1)</sup>	Berufs- krank- heiten		teilweiser Erwerbsunfähigkeit	völliger Erwerbsunfähigkeit	Todesfolge		Witwen und Witwer	Kinder und Enkel	
												Anzahl
1 000				Anzahl	je 1 000 Voll- arbeiter	Anzahl						
1979	2 181	1 902	234	45	80 624	3,2	75 916	446	4 262	12 214	5 188	6 989
1980	2 158	1 917	196	45	76 361	3,0	71 946	417	3 998	11 677	4 842	6 805
1981	2 003	1 763	198	43	76 382	3,0	72 103	422	3 857	12 360	5 772	6 588
1982	1 806	1 593	176	37	74 347	3,0	70 490	411	3 446	10 836	4 513	6 323
davon (1982):												
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 400	1 228	139	33	55 779	2,8	52 865	317	2 597	9 192	3 838	5 354
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	203	199	3	1	12 421	6,3	11 798	67	556	847	373	474
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	74	61	12	1	2 781	1,9	2 638	10	133	231	96	135
Ausführungsbehörden <sup>4)</sup>	129	105	22	2	3 366	1,8	3 189	17	160	566	206	360

## 18.3.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen\*)

Mill. DM

Jahr Träger	Einnahmen		Ausgaben							sonstige Aus- gaben <sup>7)</sup>	Ver- mögen <sup>8)</sup>
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Verwal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter					
						Renten	Heil- behand- lung <sup>5)</sup>	Über- gangs- geld	Unfall- ver- hütung		
1979	10 819	10 105	10 701	689	8 401	5 746	1 461	606	319	1 612	10 882
1980	11 495	10 628	11 356	744	8 832	6 006	1 532	648	355	1 779	11 959
1981	12 144	11 133	11 975	798	9 316	6 290	1 639	677	392	1 861	12 857
1982	12 728	11 644	12 524	851	9 729	6 623	1 677	646	425	1 944	13 617
davon (1982):											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	10 645	9 723	10 456	685	8 031	5 468	1 301	559	382	1 740	11 327
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1 183	1 088	1 169	108	913	591	229	46	31	148	2 011
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	329	280	328	24	255	162	50	17	8	49	265
Ausführungsbehörden <sup>4)</sup>	571	553	570	34	530	402	97	24	4	6	14

\*) Ohne Schülerunfallversicherung.

1) Errechnet aufgrund der durchschnittlich im Jahr geleisteten Arbeitstage oder Arbeits-

stunden.

2) Jahresdurchschnitt: um Doppelerfassungen bereinigte Zahlen.

3) Hier sind die von den Versicherungsträgern gemeldeten Zahlen angegeben. Eine Addition

der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten

Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger

versichert sind.

4) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

5) Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte.

6) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige

Heilbehandlungskosten.

7) Vermögensaufwendungen. Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln,

rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des

Vorjahres, sonstige Aufwendungen, Verfahrenskosten und Konkursausfallgeld.

8) Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.3 Gesetzliche Unfallversicherung

18.3.4 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung\*)

Jahr Träger	Ver- sicherte	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle			
		insgesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	insgesamt	Schul- und Kinder- garten- unfälle	Wege- unfälle	Berufs- krank- heiten	insgesamt	davon mit		
									teilweiser Erwerbsunfähigkeit	völliger Erwerbsunfähigkeit	Todesfolge
	1 000	Anzahl									
1979	14 400	3 862	3 799	908 915	801 705	107 138	72	4 041	3 788	16	237
1980	14 066	4 461	4 391	982 197	874 725	107 406	66	3 835	3 606	20	209
1981	14 050	4 875	4 798	981 892	879 358	102 448	86	3 834	3 629	26	179
1982	13 747	5 328	5 253	989 515	886 643	102 770	102	3 541	3 319	26	196
davon (1982):											
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	9 855	3 974	3 954	768 887	687 023	81 809	55	2 673	2 504	17	152
Eigenunfallversicherung der Städte	763	280	280	62 053	55 796	6 257	—	261	254	1	6
Ausführungsbehörden der Länder	3 129	1 074	1 019	158 575	143 824	14 704	47	607	561	8	38

Jahr Träger	Ausgaben							
	insgesamt	Verwaltungs- kosten	Renten, Beihilfen, Abfindungen	Heilbehand- lung <sup>1)</sup>	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Unfall- verhütung	Vermögens- aufwendung <sup>2)</sup>	Verfahrens- kosten <sup>3)</sup>
1979	279 187	35 794	18 984	199 598	5 304	7 616	9 770	2 120
1980	319 783	38 277	21 438	220 709	7 614	8 761	20 656	2 328
1981	349 967	43 576	25 545	251 005	8 880	10 153	8 236	2 571
1982	382 475	46 031	28 865	266 302	10 092	11 120	17 541	2 524
davon (1982):								
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	297 495	33 419	20 313	208 348	7 768	8 667	17 033	1 947
Eigenunfallversicherung der Städte	21 496	2 670	1 588	15 541	521	515	505	156
Ausführungsbehörden der Länder	63 484	9 942	6 964	42 413	1 803	1 938	3	421

\*) Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten.  
 1) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.  
 2) Leistungen für umlagewirksame Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, sonstige Aufwendungen.  
 3) Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.4 Gesetzliche Rentenversicherung

18.4.1 Pflichtmitglieder und Beitragszahler in der Rentenversicherung im April 1982 nach Versicherungsarten\*)

1 000

Pflichtmitglied Beitragszahler	Insgesamt			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
				15 — 40			40 — 65			65 und mehr		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	30 337	16 120	14 218	15 554	8 184	7 370	14 160	7 663	6 497	624	273	351
davon zahlten:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	22 177	13 599	8 578	12 392	7 249	5 143	9 724	6 317	3 407	61	33	28
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	1 052	577	476	484	231	253	554	338	216	14	8	6
	7 108	1 944	5 165	2 678	705	1 973	3 882	1 008	2 874	548	231	317
darunter:												
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	16 577	10 160	6 417	8 099	5 338	2 760	8 092	4 664	3 429	386	158	228
davon zahlten:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	12 327	8 879	3 448	6 664	4 861	1 803	5 629	3 999	1 630	35	20	15
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	438	240	198	204	108	96	230	130	100	/	/	/
	3 811	1 040	2 771	1 231	370	861	2 234	535	1 698	347	135	211
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	13 373	5 635	7 738	7 299	2 722	4 577	5 860	2 817	3 043	215	96	119
davon zahlten:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	9 550	4 453	5 097	5 590	2 272	3 318	3 934	2 168	1 766	26	13	13
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	603	329	274	277	121	156	318	203	115	8	5	/
	3 221	854	2 367	1 432	330	1 102	1 607	446	1 162	181	78	103

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

## 18.4 Gesetzliche Rentenversicherung

## 18.4.2 Rentenbestand und Rentenansprüche der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten

1 000

Jahr	Bestand an laufenden Renten am Jahresende <sup>1)</sup>												
	insgesamt	Renten an Versicherte								Witwen- und Witwenrenten	Waisenrenten		
		zusammen	wegen Berufsunfähigkeit	wegen Erwerbsunfähigkeit	Altersruhegeld nach Vollendung des Lebensjahres				hinausgeschobenes Altersruhegeld		zusammen	an Halbwaisen	an Vollwaisen
60.	60. <sup>2)</sup>	63.	65.										
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>													
1979	8 423	5 507	152	1 308	802	78	406	2 757	4	2 547	369	357	12
1980	8 509	5 575	138	1 379	852	110	417	2 675	4	2 570	364	353	11
1981	8 557	5 615	129	1 454	898	142	424	2 564	4	2 586	356	344	12
1982	8 625	5 676	124	1 536	951	175	434	2 451	5	2 605	344	333	11
1983	8 653	5 711	119	1 601	996	204	449	2 338	4	2 612	330	319	11
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>													
1979	3 729	2 436	48	421	503	53	235	1 164	12	1 134	159	154	5
1980	3 871	2 561	44	464	555	78	248	1 160	12	1 150	160	155	5
1981	3 980	2 659	42	504	605	102	256	1 138	12	1 162	159	154	5
1982	4 114	2 778	41	551	662	129	268	1 114	13	1 178	158	153	5
1983	4 247	2 904	42	595	722	154	290	1 088	13	1 189	154	150	4

Jahr	Rentenanträge									
	Eingegangene Anträge	Erledigte Anträge						abgelehnt	auf andere Weise erledigt	Unerledigte Anträge am Jahresende
		zusammen	bewilligt							
		zusammen	Ver-sichertenrenten	Witwen- u. Witwenrenten	Waisenrenten					
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>										
1979	854	845	652	461	154	37	128	65	180	
1980	846	858	670	476	157	37	122	66	168	
1981	830	830	648	454	157	37	120	62	168	
1982	828	819	633	442	154	37	128	58	177	
1983	843	848	655	458	159	38	136	57	172	
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>										
1979	401	400	328	243	69	16	34	38	102	
1980	422	423	348	263	68	17	33	42	101	
1981	422	409	331	247	68	16	40	38	114	
1982	429	417	338	253	68	17	44	35	126	
1983	448	438	357	271	69	17	46	35	136	

## 18.4.3 Versicherte, Rentenbestand und Rentenansprüche der knappschaftlichen Rentenversicherung

1 000

Jahr	Versicherte am Jahresende	Bestand an laufenden Renten am Jahresende <sup>1)</sup>							Rentenanträge						
		insgesamt	Renten an Versicherte				Witwen- und Witwenrenten	Waisenrenten	Knappschafts-sold und -ausgleichsleistung <sup>2)</sup>	Eingegangene Anträge	Erledigte Anträge			Unerledigte Anträge am Jahresende	
			zusammen	Bergmannsrenten	Knappschaftsrenten	Knappschaftsruhe-gelder					zusammen	be-willigt	ab-gelehnt		auf andere Weise erledigt
1979	279	726	353	44	72	237	329	26	18	74	71	55	12	4	22
1980	284	727	354	45	73	236	329	25	19	74	78	62	12	4	18
1981	282	727	357	45	76	236	328	24	18	80	83	66	12	5	15
1982	276	726	358	44	78	236	327	23	18	78	75	60	12	3	18
1983	268	723	358	42	81	235	325	21	19	78	80	65	12	3	16

1) Ohne ruhende Renten.

2) Bei Schwerbehinderung, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit; 1979: 61. Lebensjahr.

3) Gem. § 98a Reichsknappschaftsgesetz.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



### 18.4 Gesetzliche Rentenversicherung

#### 18.4.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Mill. DM

Jahr	Einnahmen					Ausgaben							Vermögen <sup>1)</sup>
	insgesamt	Beiträge	Zahlungen aus öffentlichen Mitteln	Vermögenserträge	sonstige Einnahmen <sup>2)</sup>	insgesamt	Verwaltungs- und Verfahrenskosten	Aufwendungen für Leistungen	davon			sonstige Ausgaben <sup>3)</sup>	
									Ausgezählte Renten <sup>4)</sup>	Gesundheitsmaßnahmen <sup>5)</sup>	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner		
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>													
1979	77 105	53 418	15 789	376	7 522	76 777	1 461	72 728	62 971	2 391	7 366	2 588	8 958
1980	80 876	57 549	17 283	614	5 430	80 145	1 575	76 098	65 821	2 575	7 702	2 472	9 582
1981	84 663	61 648	15 383	751	6 881	83 755	1 644	79 654	68 701	2 909	8 044	2 457	10 526
1982	89 181	61 680	18 724	720	8 057	88 577	1 681	84 113	72 675	2 927	8 511	2 783	11 250
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>													
1979	54 039	49 372	3 908	669	90	55 823	932	47 127	40 824	1 524	4 779	7 764	11 352
1980	59 301	53 656	4 832	724	89	57 131	1 029	50 374	43 551	1 725	5 098	5 728	13 129
1981	64 650	58 878	4 548	1 120	104	61 837	1 021	53 623	46 357	1 838	5 428	7 193	15 255
1982	65 768	59 925	4 710	1 037	96	67 315	1 039	57 774	50 052	1 861	5 861	8 502	13 395
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>													
1979	12 687	2 096	7 882	14	2 695	12 687	150	11 830	9 792	113	1 925	707	462
1980	13 303	2 303	8 320	13	2 667	13 303	164	12 397	10 172	120	2 105	742	363
1981	13 914	2 542	8 568	10	2 794	13 914	172	12 998	10 558	140	2 300	744	400
1982	14 577	2 574	8 654	12	3 337	14 577	174	13 640	11 118	107	2 415	763	441

#### 18.4.5 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung der						Knappschaftliche Rentenversicherung <sup>5)</sup>		
	Arbeiter			Angestellten			Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten
	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten			
1979	661	550	226	1 017	772	249	1 370	843	263
1980	682	573	229	1 040	802	252	1 417	878	246
1981	704	595	231	1 063	832	255	1 471	915	274
1982	739	629	236	1 107	877	261	1 526	950	279
1983	736	628	236	1 092	875	260	1 613	1 004	287
1984	775	663	241	1 141	922	266	1 685	1 049	291

#### 18.4.6 Durchschnittliches Bruttojahresarbeitsentgelt, allgemeine Bemessungsgrundlage und Rentenanpassung in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten

Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Stichtag der Rentenanpassung	Erhöhung bereits laufender Renten <sup>2)</sup>		Stichtag der Rentenanpassung	Erhöhung bereits laufender Renten <sup>2)</sup>	
							Steigerungssatz	Kumulativ <sup>7)</sup>		Steigerungssatz	Kumulativ <sup>7)</sup>
1959	5 602	4 812	1972	16 335	12 008	1.1.1959	6,1	6,1	1.1.1972	6,3	156,3
1960	6 101	5 072	1973	18 295	13 371	1.1.1960	5,94	12,4	1.7.1972	9,5	180,7
1961	6 723	5 325	1974	20 381	14 870	1.1.1961	5,4	18,5	1.7.1973	11,35	212,6
1962	7 328	5 678	1975	21 808	16 520	1.1.1962	5,0	24,4	1.7.1974	11,2	247,6
1963	7 775	6 142	1976	23 335	18 337	1.1.1963	6,6	32,6	1.7.1975	11,1	286,1
1964	8 467	6 717	1977	24 945	20 161	1.1.1964	8,2	43,5	1.7.1976	11,0	328,6
1965	9 229	7 275	1978	26 242	21 608	1.1.1965	9,4	57,0	1.7.1977	9,9	371,1
1966	9 893	7 857	1979	27 685	21 068	1.1.1966	8,3	70,0	1.1.1979	4,5	392,3
1967	10 219	8 490	1980	29 485	21 911	1.1.1967	8,0	83,6	1.1.1980	4,0	411,9
1968	10 842	9 196	1981	30 900	22 787	1.1.1968	8,1	98,5	1.1.1981	4,0	432,4
1969	11 839	9 780	1982	32 198	24 099	1.1.1969	8,3	114,9	1.1.1982	5,76	463,1
1970	13 343	10 318	1983	33 325	25 445	1.1.1970	6,35	128,6	1.7.1983	5,59	494,6
1971	14 931	10 967	1984	...	26 310	1.1.1971	5,5	141,2	1.7.1984	3,4	514,8

1) Einschl. Zahlungen im Finanzverbund mit den anderen Rentenversicherungszweigen.

2) Rentenleistungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen.

3) Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

4) Bar- und Anlagevermögen am Jahresende; Angaben aus der amtlichen Vermögensstatistik der Rentenversicherungsträger.

5) Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.

6) Aufgrund der Rentenanpassungsgesetze. Der Anpassung liegt jeweils die allgemeine Bemessungsgrundlage des vergangenen Jahres zugrunde.

7) Beispiel: Eine im Jahre 1977 bereits laufende Rente hat sich am 1. 1. 1979 um 4,5%, am 1. 1. 1980 um weitere 4,0%, am 1. 1. 1981 um weitere 4,0% und am 1. 1. 1982 um weitere 5,76% erhöht. Die Gesamterhöhung in diesen Jahren ergibt sich nicht aus der Addition der Steigerungsraten (4,5 + 4,0 usw.), sondern aus (100 mal 1,045 mal 1,040 mal 1,040 mal 1,0576) - 100 = 19,5%.

## 18.5 Zusatzversicherungen\*)

Jahr	Ver-sicherte	Rentenbestand		Einnahmen			Ausgaben					Ver-mögen <sup>1)</sup>	
		Ver-sicherten-renten	Hinter-bliebenen-renten	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	Ver-wal-tungs-kosten	Aufwen-dungen für Lei-stungen	darunter			sonstige Aus-gaben
					Beiträge	Ver-mögens-erträge				Ver-sicherten-renten	Hinter-bliebenen-renten		
Anzahl		Mill. DM											
<b>Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder</b>													
1979	1 382 287	323 634	112 880	2 837	1 634	1 190	2 021	36	1 913	1 594	295	72	17 172
1980	1 398 387	343 852	117 472	3 022	1 741	1 245	2 342	39	2 230	1 861	334	73	17 824
1981	1 407 843	363 717	122 715	3 240	1 871	1 352	2 664	42	2 529	2 113	379	93	18 392
1982	1 395 545	382 211	127 198	3 334	1 886	1 406	3 011	47	2 838	2 387	413	125	18 676
1983 <sup>2)</sup>	1 397 753	401 907	131 196	3 393	1 931	1 412	3 240	57	3 084	2 546	372	99	18 827
<b>Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzversicherung)</b>													
1979	152 248	91 724	83 551	2 172	249	50	1 312	6	1 294	977	317	11	109
1980	155 457	90 718	83 462	1 156	210	6	979	15	963	710	253	1	248
1981	166 062	87 604	82 192	1 192	214	21	1 050	17	983	730	253	50	391
1982	160 858	85 968	81 357	1 102	213	37	999	19	979	729	250	1	494
1983	150 004	88 916	81 969	1 114	205	45	1 067	21	1 044	777	267	1	542
<b>Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost</b>													
1979	250 049	58 594	25 582	474	107	41	570	—	559	472	80	10	706
1980	272 575	60 943	25 951	773	118	39	614	—	608	517	86	6	866
1981	293 867	63 883	26 232	822	1	67	669	—	663	567	93	6	1 018
1982	306 961	65 818	26 308	932	1	97	740	—	709	608	97	31	1 211
1983	316 573	71 058	26 582	920	1	82	757	—	750	646	101	7	1 374

\*) Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen.  
<sup>1)</sup> Bestand am Jahresende.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

## 18.6 Altershilfe für Landwirte

## 18.6.1 Versicherte und Empfänger von Altersgeld

Jahr	Versicherte			Empfänger von					
	landwirt-schaftliche Unternehmer <sup>1)</sup>	darunter		Altersgeld <sup>2)</sup>			vorzeitigem Altersgeld <sup>2)</sup>		
		Beitrags-pflichtige	Beitrags-zahlende Mitarbeit. Familien-angehörige	landwirt-schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien-angehörige	landwirt-schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien-angehörige
1978	653 236	619 396	1 028	253 576	200 853	23 058	53 589	23 361	8 873
1979	639 976	607 738	609	249 894	200 605	21 958	53 769	24 370	8 526
1980	626 614	597 395	58	244 559	200 015	20 724	54 768	25 958	8 123
1981	617 599	586 516	25	237 111	197 827	19 247	57 720	26 666	8 027
1982	607 633	573 273	15	226 745	197 733	17 823	62 547	27 213	7 846

## 18.6.2 Anträge auf Altersgeld, Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Anträge auf								Einnahmen			Ausgaben		
	Altersgeld				vorzeitigem Altersgeld				ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
	inge-gangen	erledigt	darunter bewilligt	uner-ledigt <sup>1)</sup>	inge-gangen	erledigt	darunter bewilligt	uner-ledigt <sup>2)</sup>		Bei-träge	Öffent-liche Mittel		Verwal-tungs-kosten	Alters-geld
	Anzahl								Mill. DM					
1978	23 490	23 538	22 534	2 348	12 750	12 046	10 215	2 238	2 310	510	1 791	2 312	45	2 060
1979	22 434	22 546	21 843	2 236	12 304	11 958	10 252	2 584	2 435	528	1 899	2 433	48	2 150
1980	20 934	21 205	20 519	1 955	13 686	13 157	11 458	3 110	2 548	551	1 987	2 549	51	2 238
1981	18 413	18 669	17 947	1 699	14 883	14 527	12 619	3 466	2 671	577	2 081	2 669	56	2 312
1982	16 988	17 361	16 682	1 326	15 704	15 734	13 638	3 436	2 763	439	2 310	2 760	74	2 426

<sup>1)</sup> Einschl. deren Witwen und Witwer.  
<sup>2)</sup> Am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

**18.7 Arbeitsförderung\*)****18.7.1 Leistungsempfänger**

1 000

Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>	Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe						Unterhaltsgeld <sup>2)</sup>			Kurzarbeitergeld		
				insgesamt			dar im Anschluß an den Bezug von Arbeitslosengeld								
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1979 .....	448	201	248	134	94	41	113	80	33	77	50	28	88	59	28
1980 .....	454	208	246	122	83	38	101	70	31	99	63	36	137	98	38
1981 .....	698	353	344	170	119	51	142	100	41	130	83	47	347	239	108
1982 .....	926	524	402	291	212	79	262	193	69	144	93	51	606	460	146
1983 .....	1 014	574	441	485	359	127	441	329	112	131	86	45	675	548	127

**18.7.2 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der Bundesanstalt für Arbeit**

Mill. DM

Jahr	Einnahmen		Ausgaben										Mittel des Bundes <sup>4)</sup>		Vermögen <sup>7)</sup>		
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	für (Leistungen)						Durchführung der Fachaufgaben <sup>5)</sup>	sonstige Ausgaben	Ausgaben					
				der Arbeitsmarktpolitik <sup>3)</sup>		Arbeitsbeschaffung	Kurzarbeitergeld	Beschäftigungsförderung <sup>6)</sup>	bei Arbeitslosigkeit einschl. Konkursausfallgeld			Einnahmen	Unterstützungen aus der Arbeitslosenhilfe				
				zusammen	darunter Unterhaltsgeld				zusammen					darunter			
								Arbeitslosengeld	Anschlußarbeitslosenhilfe		insgesamt						
1979 .....	17 502	15 926	19 739	4 042	1 180	1 032	334	2 205	9 324	7 468	1 644	2 676	125	18	877	331	1 158
1980 .....	19 050 <sup>8)</sup>	17 321	21 674	5 301	1 498	1 025	471	1 974	9 857	8 110	1 540	2 909	137	22	1 158	363	373
1981 .....	19 872	18 140	28 165	6 373	2 121	1 054	1 285	2 528	13 662	13 294	—	3 121	143	26	3 512	2 850	289
1982 .....	26 314	24 287	33 365	5 991	2 186	965	2 216	2 218	18 582	18 027	—	3 248	145	25	5 592	5 015	242
1983 .....	31 039	28 672	32 644	5 642	1 815	1 228	3 075	1 560	17 569	17 103	—	3 420	151	28	7 409	7 124	212

\*) Einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung.

1) Errechnet aus 12 Monatswerten.

2) Für die Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung; einschl. Übergangsgeld für Rehabilitanden.

3) Berufliche Bildung, berufliche Rehabilitation.

4) Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft; einschl. Schlechtwettergeld, Wintergeld, Mehrkostenzuschüsse und sonstige Leistungen.

5) Einschl. Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder sowie der Verwaltung.

6) Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) und gleichartige Leistungen.

7) Rücklage (§ 220 AFG) jeweils 31. 12.

8) Ohne 1 840 Mill. DM Darlehen und Zuschüsse des Bundes gem. § 187 AFG.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

**18.8 Kindergeld\*)**

Jahr	Berechtigte <sup>1)</sup>			Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde <sup>1)</sup>						Ausgezählte Beträge <sup>2)</sup>
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	davon waren					
					1.	2.	3.	4.	5. und weitere	
					Kinder					
1 000										Mill. DM
1979 .....	7 083	6 229	854	12 888	6 894	3 876	1 396	463	260	13 318
1980 .....	6 932	6 147	785	12 541	6 798	3 777	1 308	430	229	13 393
1981 .....	6 905	6 119	786	12 299	6 767	3 699	1 238	393	202	14 610
1982 .....	6 704	5 931	773	11 593	6 578	3 473	1 086	316	140	12 714
1983 .....	6 553	5 809	743	11 164	6 434	3 313	1 007	285	124	11 505

\*) Ohne Bedienstete von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.

1) Stand: November/Dezember jeden Jahres.

2) Ausgezählte Beträge im Laufe des Jahres; ohne Geldrückläufe.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



## 18.9 Kriegsoferversorgung

### 18.9.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31.12. Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Elternteile	Eltern- paare <sup>4)</sup>
		zusammen	Leicht- <sup>2)</sup> beschädigte	Schwer- <sup>3)</sup> beschädigte					
1980	1 952	910	478	432	941	20	6	66	9
1981	1 885	880	462	418	916	18	6	58	7
1982	1 819	848	444	404	891	17	6	51	6
1983	1 752	817	428	389	864	16	6	45	4
davon (1983):									
Schleswig-Holstein	72	28	13	15	41	1	0	2	0
Hamburg	49	22	11	11	23	0	0	4	0
Niedersachsen	213	95	49	46	110	2	1	5	0
Bremen	28	12	7	5	14	1	0	1	0
Nordrhein-Westfalen	431	200	106	94	216	4	2	8	1
Hessen	168	79	41	38	82	1	0	5	1
Rheinland-Pfalz	112	55	28	27	53	1	0	3	0
Baden-Württemberg	272	134	69	65	126	2	1	8	1
Bayern	314	156	85	71	145	3	2	7	1
Saarland	29	14	8	6	14	0	0	1	0
Berlin (West)	64	22	11	11	40	1	0	1	0

### 18.9.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30. 9.		Personenkreis	30. 9.		Personenkreis	30. 9.	
	1982	1983		1982	1983		1982	1983
<b>Beschädigte insgesamt</b>	<b>855 469</b>	<b>827 322</b>	<b>Halbwaisen</b>	<b>16 961</b>	<b>15 830</b>	<b>Elternteile</b>	<b>52 662</b>	<b>46 007</b>
darunter:			darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente .. (von ... bis unter ...)	86 324	81 818	Empfänger von Ausgleichsrente .. (von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)	12 483	11 242	Empfänger von Rente .. (von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)	41 004	35 670
unter 50 DM	5 564	4 934	bis 10% .....	159	145	bis 10% .....	2 295	2 085
50 — 150 DM	10 721	9 875	10 — 40% .....	1 278	1 093	10 — 40% .....	9 485	8 492
150 — 300 DM	15 316	14 338	40 — 70% .....	3 408	2 957	40 — 70% .....	10 186	8 918
300 — 450 DM	27 886	26 078	70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag	1 972	1 998	70 — 100% .....	12 706	10 834
450 DM und mehr	26 837	26 593	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	5 235	4 633	mehr als 100% .....	6 332	5 341
<b>Witwen und Witwer</b>	<b>896 427</b>	<b>870 341</b>	Zweidrittel-Waisenbeihilfen ..	431	416	<b>Elternpaare</b>	<b>2 884</b>	<b>2 233</b>
darunter:			<b>Vollwaisen</b>	<b>5 886</b>	<b>6 064</b>	darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente .. (von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)	391 606	376 715	Empfänger von Ausgleichsrente .. (von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)	5 034	5 091	Empfänger von Rente .. (von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)	1 771	1 371
bis 10% .....	26 072	27 139	bis 10% .....	32	47	bis 10% .....	169	133
10 — 40% .....	122 232	118 898	10 — 40% .....	376	350	10 — 40% .....	517	416
40 — 70% .....	121 321	115 175	40 — 70% .....	348	333	40 — 70% .....	492	380
70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag	53 365	53 086	70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag	240	433	70 — 100% .....	406	302
in Höhe des Höchstbetrages bei Witwenrenten und vollen Witwenbeihilfen	67 047	60 972	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	3 849	3 749	mehr als 100% .....	187	140
Zweidrittel-Witwenbeihilfen ..	1 569	1 445	Zweidrittel-Waisenbeihilfen ..	189	179			

<sup>1)</sup> Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

<sup>2)</sup> Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50vH.

<sup>3)</sup> Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50vH und mehr.

<sup>4)</sup> Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.10 Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz Land	Insgesamt				Außerhalb von Einrichtungen				In Einrichtungen			
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
<b>Hilfeempfänger in 1 000<sup>1)</sup></b>												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	1 311	1 322	1 291	1 560	1 243	1 254	1 225	1 495	70	71	69	66
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	1 080	1 125	1 080	1 061	621	644	621	588	490	508	479	495
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—
Ausbildungshilfe .....	17	14	12	5	15	13	11	5	2	1	1	0
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	68	65	59	40	14	13	11	9	54	52	48	32
Krankenhilfe <sup>2)</sup> .....	364	377	353	328	318	329	311	283	60	61	53	59
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	4	5	3	4	3	3	2	3	2	2	1	2
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	180	194	191	196	48	52	55	49	133	143	137	147
Tuberkulosehilfe .....	19	17	14	6	17	15	12	5	3	3	2	1
Blindenhilfe .....	1	2	2	1	0	1	1	1	1	1	1	1
Hilfe zur Pflege .....	442	463	451	469	216	227	224	225	228	237	227	244
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	13	13	12	12	12	13	12	12	0	0	0	0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	14	17	18	20	3	6	6	5	11	11	12	15
Altenhilfe .....	32	30	28	25	21	21	21	20	11	9	7	5
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen .....	10	11	11	8	8	8	8	7	2	3	3	2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 095</b>	<b>2 144</b>	<b>2 083</b>	<b>2 320</b>	<b>1 600</b>	<b>1 626</b>	<b>1 584</b>	<b>1 802</b>	<b>544</b>	<b>563</b>	<b>532</b>	<b>549</b>
<b>Ausgaben in Mill. DM</b>												
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	3 921	4 339	4 795	5 521	3 313	3 665	4 077	4 754	608	673	718	766
Laufende Hilfe .....	..	..	..	..	2 702	2 979	3 332	3 989	..	..	..	..
Einmalige Hilfe .....	..	..	..	..	611	687	745	765	..	..	..	..
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	8 208	8 927	9 987	10 808	1 218	1 305	1 429	1 330	6 990	7 622	8 558	9 479
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	4	4	5	4	4	4	5	4	—	—	—	—
Ausbildungshilfe .....	28	27	27	7	24	24	24	6	4	3	3	1
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	99	100	104	76	6	7	6	5	93	94	98	71
Krankenhilfe <sup>2)</sup> .....	752	792	872	953	293	317	339	275	460	475	533	677
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	10	10	12	13	1	1	2	2	8	9	10	11
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	2 420	2 666	3 041	3 385	132	126	150	151	2 289	2 540	2 891	3 234
Tuberkulosehilfe .....	68	72	65	41	46	42	41	21	22	31	24	21
Blindenhilfe .....	5	2	2	3	3	0	0	1	2	2	2	3
Hilfe zur Pflege .....	4 614	5 003	5 581	6 028	641	707	776	783	3 974	4 296	4 805	5 245
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	32	36	40	38	31	35	39	37	1	1	1	1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	132	164	184	214	6	8	8	11	126	157	176	203
Altenhilfe .....	38	41	43	37	28	31	33	29	10	10	10	7
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen .....	6	8	11	10	4	5	5	5	2	3	6	4
<b>Insgesamt<sup>1)</sup> .....</b>	<b>12 129</b>	<b>13 266</b>	<b>14 783</b>	<b>16 329</b>	<b>4 531</b>	<b>4 970</b>	<b>5 506</b>	<b>6 084</b>	<b>7 598</b>	<b>8 296</b>	<b>9 276</b>	<b>10 245</b>
davon:												
Schleswig-Holstein .....	598	658	736	807	221	235	266	296	377	424	470	511
Hamburg <sup>3)</sup> .....	524	594	702	815	187	217	263	311	337	376	440	504
Niedersachsen .....	1 682	1 780	1 904	2 209	510	561	618	716	1 173	1 219	1 286	1 492
Bremen .....	249	266	305	340	128	127	145	168	120	139	160	171
Nordrhein-Westfalen .....	3 761	4 132	4 607	5 113	1 555	1 685	1 858	2 073	2 206	2 446	2 749	3 040
Hessen .....	1 070	1 202	1 319	1 378	421	487	499	526	648	715	820	853
Rheinland-Pfalz .....	522	566	645	690	210	223	246	264	312	343	399	427
Baden-Württemberg .....	1 242	1 407	1 560	1 710	389	447	494	523	853	960	1 066	1 188
Bayern .....	1 401	1 493	1 676	1 810	427	453	521	556	974	1 041	1 155	1 254
Saarland .....	217	232	255	279	94	102	112	121	123	130	143	158
Berlin (West) .....	863	936	1 073	1 178	389	433	484	531	474	503	590	648

<sup>1)</sup> Ohne Nichtseßhafte und ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe sowie ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

<sup>2)</sup> Inschl. Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung.  
<sup>3)</sup> In Hamburg inschl. Geschlechtskrankenfürsorge.

## 18.11 Kriegsofopferfürsorge\*)

Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)	Insgesamt				Darunter Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte gem. § 27e BVG			
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
<b>Empfänger laufender Leistungen am Jahresende<sup>1)</sup></b>								
Berufsfördernde Leistungen	5 858	5 735	4 663	4 019	1 747	1 946	1 409	1 247
Erziehungsbeihilfe	34 981	33 314	29 657	25 818	11 341	11 068	9 594	8 346
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	34 253	34 762	34 250	35 522	1 534	1 538	1 507	1 566
Hilfen in besonderen Lebenslagen	111 077	115 424	113 770	105 870	12 437	13 280	13 399	12 348
<b>Einmalige Leistungen (Fälle) im Laufe des Jahres</b>								
Berufsfördernde Leistungen	5 290	5 022	3 935	3 132	1 348	1 443	1 010	1 114
Erziehungsbeihilfe	41	178	60	56	14	94	16	19
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	94 683	93 628	91 298	72 703	10 909	11 064	10 039	7 903
Erholungshilfe	116 960	114 544	121 834	99 714	19 387	20 102	19 586	15 601
Wohnungshilfe	1 048	946	694	526	674	628	449	353
Hilfen in besonderen Lebenslagen	46 289	47 026	46 038	27 360	7 652	6 877	6 747	5 811
<b>Insgesamt</b>	<b>264 311</b>	<b>261 344</b>	<b>263 859</b>	<b>203 491</b>	<b>39 984</b>	<b>40 208</b>	<b>37 847</b>	<b>30 801</b>
<b>Ausgaben in Mill. DM</b>								
Berufsfördernde Leistungen	39	38	34	29	8	9	7	6
Erziehungsbeihilfe	143	145	133	118	45	45	40	36
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	159	179	193	192	13	15	15	13
Erholungshilfe	80	85	95	85	15	16	17	14
Wohnungshilfe	4	5	4	2	3	3	2	2
Hilfen in besonderen Lebenslagen	578	659	751	816	27	31	33	33
<b>Insgesamt</b>	<b>1 003</b>	<b>1 111</b>	<b>1 209</b>	<b>1 243</b>	<b>111</b>	<b>119</b>	<b>114</b>	<b>103</b>

\*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland.

1) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

## 18.12 Jugendhilfe\*)

Maßnahmen Ausgaben	1979	1980	1981	1982	Einrichtungen Verfügbare Plätze				
					1978	1979	1980	1981	
<b>Maßnahmen</b>					<b>Einrichtungen</b>				
Minderjährige <sup>1)</sup> unter Pflegeaufsicht <sup>2)</sup>	67 015	70 552	69 681	65 770	Säuglings- und Kinderheime	1 067	1 084	1 098	1 107
Amtspflegschaft	323 825	330 137	336 575	344 224	Erziehungsheime	526	511	498	483
Amtsvormundschaft	68 515	67 554	65 963	64 202	Sonder- und Beobachtungsheime	422	437	434	434
Pflegschaft und Beistandschaft der Jugendämter	102 432	109 031	109 941	108 340	Kinderkrippen	937	1 000	995	1 025
Erziehungsbeistandschaft	7 083	7 197	7 266	7 337	Kindergarten <sup>11)</sup>	23 565	23 916	24 011	24 149
Freiwillige Erziehungshilfe	16 595	15 798	15 200	14 441	Kinderhorte	3 106	3 109	3 026	3 096
Fürsorgeerziehung	3 869	3 194	2 693	2 153	Kur-, Heil-, Genesungs- und Er- holungsheime für Minderjährige	418	403	378	347
Maßnahmen für junge Volljährige <sup>3)</sup>	1 502	1 545	1 605	1 791	Jugendbildungsstätten	357	415	398	418
Hilfe zur Erziehung für Minder- jährige <sup>4)</sup>	116 007	115 554	109 391	90 014	Jugendwohnheime	707	707	729	727
Hilfe zur Erziehung für junge Voll- jährige <sup>3)</sup>	4 023	4 254	4 810	5 437	Schülerwohnheime	435	425	411	410
Vaterschaftsfeststellungen <sup>4)</sup>	41 996	46 587	50 241	54 240	Erziehungs- und Jugendberatungs- stellen	1 016	1 084	1 119	1 202
Mitwirkung bei Adoptionen <sup>4)</sup>	9 905	9 298	9 091	9 145	Jugendbüchereien	6 639	6 566	6 506	6 295
<b>Ausgaben in Mill. DM</b>					<b>Verfügbare Plätze</b>				
Aufwendungen <sup>5)</sup> ohne Pauschal- zuschüsse für:					Säuglings- und Kinderheime	42 885	42 028	40 451	38 839
Hilfe durch					Erziehungsheime	30 097	28 282	27 061	25 076
Familienpflege	331	373	402	399	Sonder- und Beobachtungsheime	26 912	27 321	26 450	24 727
Heimpflege	1 223	1 330	1 409	1 488	Kinderkrippen	25 895	26 772	26 104	26 098
Kindertagesstätten	857	935	1 002	1 034	Kindergarten <sup>11)</sup>	1 401 400	1 390 723	1 393 708	1 396 546
Erholungspflege und Freizeit- hilfen	213	242	244	234	Kinderhorte	101 668	104 517	105 673	107 368
Freiwillige Erziehungshilfe	475	508	531	544	Kur-, Heil-, Genesungs- und Er- holungsheime für Minderjährige	33 060	32 192	29 427	27 124
Fürsorgeerziehung	108	103	88	82	Jugendbildungsstätten	33 004	31 485	29 812	30 090
Hilfe für junge Volljährige <sup>3)</sup>	33	43	48	60	Jugendwohnheime	41 482	40 216	41 421	40 844
Sonstige Ausgaben <sup>4)</sup>	187	200	199	197	Schülerwohnheime	35 879	35 635	34 370	33 950
Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe <sup>6)</sup>	1 332	1 579	1 757	1 714					
<b>Insgesamt<sup>10)</sup></b>	<b>4 759</b>	<b>5 313</b>	<b>5 680</b>	<b>5 753</b>					

\*) Für »Einrichtungen« und »Verfügbare Plätze« lagen bei Redaktionsschluß noch keine Zahlen für 1982 vor.

1) Am Jahresende.

2) Pflegekinder in Familienpflege, ohne von der Aufsicht widerruflich befreite Kinder.

3) Gemäß § 75a des Gesetzes für Jugendwohlfahrt (JWG).

4) Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3, 4 und 8 und § 6 Abs. 1 und 2 JWG.

5) Gemäß § 6 Abs. 3 JWG.

6) Im Laufe des Jahres.

7) Für die von den Jugendwohlfahrtsbehörden durchgeführten Maßnahmen.

8) Einschl. Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, Jugendberufshilfen, Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend, Außerschulische Bildung, Vormundschaftswesen u. a.

9) Gemäß § 5 Abs. 4 JWG.

10) Ohne Allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

11) Schulkindergärten, die in der Regel von bereits schulpflichtigen Kindern besucht werden, sind in Tabelle 16.2, S. 357 dargestellt.



## 18.13 Behinderte am 31. 12. 1981\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren							
		unter 4	4 — 15	15 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
<b>Insgesamt</b>									
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen . . .	132 035	127	826	3 339	3 959	7 336	15 000	52 983	48 465
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen . . .	800 060	1 210	11 202	29 586	38 826	68 421	125 570	240 630	284 615
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	786 692	253	2 485	12 612	23 318	74 939	171 133	261 963	239 989
Blindheit und Sehbehinderung . . . . .	214 880	404	4 272	9 679	10 828	16 832	26 027	43 457	103 381
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	166 546	466	8 424	10 792	9 062	13 816	23 977	39 932	60 077
Kleinwuchs, Entstellungen u. a. . . . .	98 167	50	269	928	1 999	10 422	24 642	31 138	28 719
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen . . . . .	1 917 317	1 897	12 891	24 115	43 378	124 059	332 649	572 981	805 347
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten . . . . .	518 674	3 838	38 612	74 894	60 315	62 636	74 786	88 096	115 497
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen . . . . .	640 296	1 288	7 381	16 180	26 090	73 359	163 077	220 156	132 765
<b>Insgesamt . . .</b>	<b>5 274 667<sup>1)</sup></b>	<b>9 533</b>	<b>86 362</b>	<b>182 125</b>	<b>217 775</b>	<b>451 820</b>	<b>956 861</b>	<b>1 551 336</b>	<b>1 818 855</b>
Männlich . . . . .	2 815 674	4 985	49 484	106 370	127 176	252 762	553 797	928 461	792 639
Weiblich . . . . .	2 458 993	4 548	36 878	75 755	90 599	199 058	403 064	622 875	1 026 216
davon:									
<b>mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50 vH und mehr</b>									
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen . . .	129 391	101	720	3 130	3 616	6 704	14 406	52 422	48 292
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen . . .	705 024	1 044	9 274	21 231	27 048	50 397	102 400	218 584	275 046
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	614 296	233	2 028	7 767	12 707	41 857	111 045	209 561	229 098
Blindheit und Sehbehinderung . . . . .	183 285	338	3 056	5 575	5 918	10 789	19 549	38 377	99 683
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	151 377	449	7 584	9 203	7 553	11 515	20 366	36 456	58 251
Kleinwuchs, Entstellungen u. a. . . . .	92 320	38	213	743	1 778	9 803	22 732	29 060	27 953
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen . . . . .	1 742 796	1 725	11 518	18 404	30 580	91 322	276 758	524 407	788 082
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten . . . . .	503 583	3 820	38 094	72 798	58 321	59 620	70 764	85 433	114 733
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen . . . . .	371 130	1 123	6 474	10 933	13 619	27 419	66 568	132 413	112 581
<b>Zusammen . . .</b>	<b>4 493 202<sup>2)</sup></b>	<b>8 871</b>	<b>78 961</b>	<b>149 784</b>	<b>161 140</b>	<b>309 426</b>	<b>704 588</b>	<b>1 326 713</b>	<b>1 753 719</b>
Männlich . . . . .	2 415 766	4 628	45 348	86 006	92 901	177 160	422 361	818 078	769 284
Weiblich . . . . .	2 077 436	4 243	33 613	63 778	68 239	132 266	282 227	508 635	984 435
<b>mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30 bis unter 50 vH</b>									
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen . . .	2 644	26	106	209	343	632	594	561	173
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen . . .	95 036	166	1 928	8 355	11 778	18 024	23 170	22 046	9 569
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	172 396	20	457	4 845	10 611	33 082	60 088	52 402	10 891
Blindheit und Sehbehinderung . . . . .	31 595	66	1 216	4 104	4 910	6 043	6 478	5 080	3 698
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	15 169	17	840	1 589	1 509	2 301	3 611	3 476	1 826
Kleinwuchs, Entstellungen u. a. . . . .	5 847	12	56	185	221	619	1 910	2 078	766
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen . . . . .	174 521	172	1 373	5 711	12 798	32 737	55 891	48 574	17 265
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten . . . . .	15 091	18	518	2 096	1 994	3 016	4 022	2 663	764
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen . . . . .	269 166	165	907	5 247	12 471	45 940	96 509	87 743	20 184
<b>Zusammen . . .</b>	<b>781 465<sup>3)</sup></b>	<b>662</b>	<b>7 401</b>	<b>32 341</b>	<b>56 635</b>	<b>142 394</b>	<b>252 273</b>	<b>224 623</b>	<b>65 136</b>
Männlich . . . . .	399 908	357	4 136	20 364	34 275	75 602	131 436	110 383	23 355
Weiblich . . . . .	381 557	305	3 265	11 977	22 360	66 792	120 837	114 240	41 781

\*) Mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) von 30 vH und mehr.

1) Ohne 211 572 Behinderte in Bayern, für die eine Aufgliederung nicht möglich ist.

2) Ohne 176 464 Behinderte mit einer MdE von 50 vH und mehr in Bayern, für die eine Aufgliederung nicht möglich ist.

3) Ohne 35 108 Behinderte mit einer MdE von 30 bis unter 50 vH in Bayern, für die eine Aufgliederung nicht möglich ist.

## 18.14 Rehabilitationsmaßnahmen 1980\*)

## 18.14.1 Nach Alter und Stellung im Beruf der Rehabilitanden

Stellung im Beruf (vor der Rehabilitation) Trägerschaft	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—65	65 und mehr
Nicht erwerbstätig	144 943	67 978	12 519	5 913	11 787	23 746	7 839	15 161
Erwerbstätig	937 164	13 889	87 617	136 768	274 015	351 763	62 462	10 650
in Ausbildung	9 807	5 206	3 489	341	374	397	—	—
ungelernte Arbeiter	211 839	2 245	21 403	30 139	65 728	79 190	11 705	1 429
Facharbeiter	333 397	1 618	34 684	54 049	107 075	116 316	17 608	2 047
Angestellte	324 121	999	24 835	46 700	86 820	135 161	27 798	1 808
Beamte	1 466	3	453	259	256	407	80	8
Selbständige <sup>2)</sup>	46 029	377	1 109	4 050	12 130	18 988	4 999	4 376
ohne Angabe	10 505	3 441	1 644	1 230	1 632	1 304	272	982
<b>Insgesamt</b>	<b>1 082 107</b>	<b>81 867</b>	<b>100 136</b>	<b>142 681</b>	<b>285 802</b>	<b>375 509</b>	<b>70 301</b>	<b>25 811</b>
davon:								
Unfallversicherung	74 992	5 119	8 643	11 236	18 310	18 742	4 500	8 442
Rentenversicherung	823 484	4 102	43 262	106 603	243 995	343 618	64 548	17 356
Hauptfürsorgestellen	263	12	160	54	12	23	2	—
Bundesanstalt für Arbeit	183 368	72 634	48 071	24 788	23 485	13 126	1 251	13

## 18.14.2 Nach Stellung im Beruf und Ursache der Behinderung der Rehabilitanden

Ursache der Behinderung	Insgesamt	Nicht erwerbstätig	Erwerbstätig							ohne Angabe
			zusammen	nach der Stellung im Beruf (vor der Rehabilitation)						
				in Ausbildung	ungelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige <sup>3)</sup>	
Angeborene Behinderung	79 192	31 774	47 418	1 360	13 707	26 517	5 456	34	214	130
Erworbene Behinderung	1 002 915	113 169	889 746	8 447	198 132	306 880	318 665	1 432	45 815	10 375
davon durch:										
Krankheiten	831 060	68 839	762 221	3 571	167 709	257 718	301 643	1 114	29 238	1 228
Berufskrankheiten	11 383	311	11 072	510	1 239	6 286	1 842	10	296	889
Arbeitsunfälle <sup>4)</sup>	74 501	786	73 715	1 998	14 620	25 429	8 035	65	15 702	7 866
Verkehrsunfälle	7 621	1 369	6 252	620	1 674	2 393	1 358	42	103	62
andere Unfälle	5 404	853	4 551	166	1 537	1 664	1 054	38	67	25
Kriegs- und Wehrdienst- beschädigungen	1 818	94	1 724	10	261	653	617	94	51	38
Sonstige Ursachen	71 128	40 917	30 211	1 572	11 092	12 737	4 116	69	358	267
<b>Insgesamt</b>	<b>1 082 107</b>	<b>144 943</b>	<b>937 164</b>	<b>9 807</b>	<b>211 839</b>	<b>333 397</b>	<b>324 121</b>	<b>1 466</b>	<b>46 029</b>	<b>10 505</b>
Männlich	673 860	63 414	610 446	6 688	122 804	287 558	155 405	1 157	28 776	8 058
Weiblich	408 247	81 529	326 718	3 119	89 035	45 839	168 716	309	17 253	2 447

## 18.14.3 Nach Art der Behinderung der Rehabilitanden

Pos. Nr. der ICD <sup>5)</sup>	Art der Behinderung	Medizinische Rehabilitation			Berufsfördernde Rehabilitation <sup>6)</sup>		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
000—136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	27 119	18 515	8 604	36 937	31 178	5 759
240—289	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	38 446	22 785	15 661	3 297	2 406	891
290—389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	110 974	57 534	53 440	43 257	28 006	15 251
390—458	Krankheiten des Kreislaufsystems	123 377	86 054	37 323	7 092	5 548	1 544
460—519	der Atmungsorgane	50 964	35 144	15 820	2 947	2 419	528
520—578	der Verdauungsorgane	39 100	29 591	9 509	3 918	3 424	494
580—599	der Nieren und der ableitenden Harnwege	8 132	4 574	3 558	1 732	1 190	542
710—738	des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	281 081	152 344	128 737	59 964	44 681	15 283
760—766	Postoperative Zustände	36 023	22 173	13 850	772	685	87
770—777	Amputationen	1 108	954	154	3 284	2 861	423
810—819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	15 938	10 767	5 171	1 226	1 039	187
820—829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	20 819	15 988	4 831	3 299	2 941	358
restl. Pos.	Sonstige Krankheiten oder Schäden	86 692	44 511	42 181	74 346	46 285	28 061
000—999	<b>Insgesamt</b>	<b>839 773</b>	<b>500 934</b>	<b>338 839</b>	<b>242 071</b>	<b>172 663</b>	<b>69 408</b>

\*) Im Berichtsjahr abgeschlossene Maßnahmen, einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. — Methodische Hinweise in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1982, S. 320 ff.

1) Einschl. Landwirte, deren Ehegatten, Mithelfende Familienangehörige und einschl. sonstiger Beschäftigter in der Landwirtschaft.

2) Einschl. Wegeunfälle sowie Verkehrsunfälle, die Arbeitsunfälle sind.

3) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

4) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen. Ohne 263 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

## 18.15 Wohngeld 1982\*)

## 18.15.1 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes

Monatliches Familieneinkommen <sup>1)</sup> mehr als ... bis ... DM Haushaltsgröße	Ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM											Durch- schnitt- liches monat- liches Wohngeld
		unter 25	25 — 50	50 — 75	75 — 100	100 — 150	150 — 200	200 — 250	250 — 300	300 — 400	400 — 500	500 und mehr	
	1 000	%											DM
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 610,9</b>	<b>10,6</b>	<b>14,5</b>	<b>15,4</b>	<b>13,9</b>	<b>21,7</b>	<b>11,8</b>	<b>5,9</b>	<b>3,0</b>	<b>2,4</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>	<b>109</b>
davon:													
Empfänger von Mietzuschuß .....	1 499,9	11,2	14,7	15,6	13,9	21,7	11,6	5,7	2,8	2,2	0,5	0,2	106
Lastenzuschuß .....	111,0	2,7	10,8	12,6	12,8	22,3	15,6	9,7	5,6	5,1	1,7	1,1	146
<b>nach dem monatlichen Familieneinkommen</b>													
bis 250 .....	49,2	1,0	4,4	6,8	11,2	25,6	20,3	16,3	7,9	4,6	1,4	0,6	166
250 — 500 .....	341,8	1,5	5,6	10,9	13,3	29,5	21,4	9,2	4,1	3,2	0,9	0,2	142
500 — 750 .....	485,6	4,2	15,1	19,8	18,4	25,4	8,4	3,9	2,3	1,9	0,4	0,1	104
750 — 1 000 .....	371,0	31,2	21,5	14,8	8,3	10,5	6,3	3,4	1,9	1,6	0,4	0,2	73
1 000 — 1 500 .....	183,8	15,0	16,9	14,2	12,8	16,8	9,7	6,4	3,8	3,2	0,8	0,3	106
1 500 — 2 000 .....	118,5	1,4	12,4	14,5	14,9	25,9	15,7	8,1	3,6	2,4	0,7	0,3	127
2 000 — 3 000 .....	59,9	0,0	21,2	20,7	17,6	20,3	10,7	4,6	2,4	1,8	0,5	0,3	106
3 000 — 4 000 .....	1,1	—	14,7	20,4	18,0	21,6	10,8	5,7	2,9	3,5	1,5	0,9	124
4 000 und mehr .....	0,0	—	11,5	19,2	26,9	15,4	—	3,8	7,7	7,7	—	7,7	154
<b>nach der Haushaltsgröße</b>													
Haushalte von Alleinstehenden .....	971,0	15,4	17,0	17,8	15,0	22,0	9,3	2,8	0,7	0,1	0,0	—	83
mit 2 Familienmitgliedern .....	259,2	7,1	13,2	12,9	13,3	22,2	15,6	9,2	4,6	1,8	0,1	0,0	119
mit 3 Familienmitgliedern .....	120,4	2,1	9,7	10,0	10,1	19,5	16,6	13,7	8,8	8,5	1,1	0,0	160
mit 4 Familienmitgliedern .....	137,2	0,3	11,4	13,7	13,5	21,9	14,2	9,4	6,4	6,8	2,1	0,3	149
mit 5 Familienmitgliedern .....	70,5	0,2	7,4	10,5	12,2	22,1	16,9	11,7	7,3	7,9	3,0	0,8	168
mit 6 Familienmitgliedern und mehr .....	52,6	0,1	3,1	5,6	7,4	17,5	17,1	14,0	10,8	13,2	6,6	4,6	226

## 18.15.2 Empfänger von Wohngeld nach sozialer Stellung und abzusetzenden Beträgen

Soziale Stellung Haushaltsgröße	Ins- gesamt	Davon mit abzusetzenden monatlichen Beträgen <sup>2)</sup> von ... bis unter ... DM								Durchschnittliche(s) monatliche(s)				Wohn- geld
		unter 100	100 — 200	200 — 300	300 — 400	400 — 600	600 — 900	900 — 1 200	1 200 und mehr	Brutto- ein- nahmen <sup>3)</sup>	abzuset- zende Beträge <sup>2)</sup>	Familien- ein- kommen <sup>4)</sup>	bereinigte Ein- nahmen <sup>5)</sup>	
	1 000	%								DM				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 610,9</b>	<b>11,7</b>	<b>16,7</b>	<b>16,2</b>	<b>11,3</b>	<b>15,7</b>	<b>12,3</b>	<b>7,9</b>	<b>8,3</b>	<b>1 323</b>	<b>496</b>	<b>827</b>	<b>1 305</b>	<b>109</b>
Erwerbstätige .....	287,2	1,5	2,8	3,7	4,5	10,4	18,2	27,1	31,9	2 516	1 018	1 498	2 444	125
davon:														
Selbständige .....	9,8	5,2	8,8	9,6	9,2	16,9	21,3	12,9	16,0	1 874	728	1 146	1 839	184
Beamte .....	29,3	0,1	0,2	0,5	1,1	3,3	11,9	45,5	37,4	2 977	1 164	1 813	2 860	111
Angestellte .....	61,5	1,3	2,5	4,2	6,2	16,4	21,9	23,2	24,3	2 307	913	1 394	2 231	113
Arbeiter .....	186,7	1,6	3,0	3,7	4,2	9,1	17,7	26,3	34,4	2 546	1 044	1 502	2 481	128
Erwerbslose .....	113,7	18,5	21,4	18,6	9,3	13,0	10,3	4,8	4,2	1 199	379	820	1 191	139
Nichterwerbspersonen .....	1 209,9	13,5	19,5	18,9	13,1	17,2	11,1	3,6	3,1	1 052	384	668	1 045	102
davon:														
Rentner .....	919,4	12,9	21,7	18,9	13,6	17,1	10,7	3,0	2,3	1 061	364	696	1 055	87
Pensionäre .....	22,5	8,3	9,8	15,2	11,7	25,4	16,5	6,5	6,6	1 203	517	686	1 182	112
Empfänger von Sozialhilfe <sup>6)</sup> .....	85,3	26,6	14,0	24,2	12,7	11,7	5,7	2,3	2,9	757	310	447	752	120
Kriegsopferfürsorge <sup>6)</sup> .....	0,5	4,4	23,3	28,8	14,8	13,3	6,9	3,1	5,5	827	434	393	826	131
Studenten .....	21,1	17,7	25,0	16,9	10,2	17,6	9,4	2,4	0,9	932	320	612	910	141
Sonstige .....	161,1	9,8	10,7	17,3	10,9	19,9	16,0	7,8	7,6	1 152	521	631	1 143	174
<b>nach der Haushaltsgröße</b>														
Haushalte von Alleinstehenden .....	971,0	18,6	22,6	20,2	12,5	14,3	8,2	1,8	1,7	923	317	607	918	83
mit 2 Familienmitgliedern .....	259,2	2,6	15,1	19,2	17,0	25,5	14,8	4,0	1,7	1 249	432	817	1 237	119
mit 3 Familienmitgliedern .....	120,4	0,3	7,3	7,0	7,7	27,9	33,4	12,7	3,6	1 582	623	959	1 553	160
mit 4 Familienmitgliedern .....	137,2	0,1	0,4	4,3	4,5	6,4	21,9	46,1	16,3	2 422	942	1 479	2 359	149
mit 5 Familienmitgliedern .....	70,5	0,0	0,3	0,3	0,4	7,3	8,7	23,2	59,8	2 894	1 238	1 656	2 825	168
mit 6 Familienmitgliedern und mehr .....	52,6	0,0	0,3	0,3	0,2	0,7	6,6	8,9	82,9	3 506	1 686	1 820	3 436	226

\*) Stand Jahresende.

1) Nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) ist Familieneinkommen der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen, die von allen zum Haushalt gehörenden Familienmitgliedern erzielt werden, abzüglich Werbungskosten u.ä. Außer Betracht bleiben bestimmte Einnahmen, soweit sie steuerfrei sind; darüber hinaus werden spezielle Freibeträge gewährt. — Berechnet als 12. Teil des Familieneinkommens im Jahr.

2) Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 12 bis 17 WoGG nicht zu berücksichtigende Beträge.

3) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder einschl. der Beträge nach den §§ 12 bis 17 WoGG.

4) Bruttoeinnahmen minus abzusetzende Beträge (siehe auch Fußnote 1).

5) Bruttoeinnahmen minus Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie der Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG).

6) Bezug von Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge vom Antragsteller und von allen Familienmitgliedern als einziges Einkommen.



18.15 Wohngeld 1982\*)

18.15.3 Empfänger von Wohngeld nach den bereinigten Einnahmen und Höhe der Miete/Belastung

Monatliche bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup> mehr als ... bis ... DM Haushaltsgröße	Ins-gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM										Durchschnittl. monatl. Miete/Belastung
		unter 100	100 150	150 200	200 250	250 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 und mehr	
		%										
<b>Insgesamt</b>	<b>1 610,9</b>	<b>1,9</b>	<b>6,6</b>	<b>13,3</b>	<b>16,7</b>	<b>15,9</b>	<b>21,2</b>	<b>11,4</b>	<b>6,1</b>	<b>4,1</b>	<b>2,7</b>	<b>328</b>
davon:												
Empfänger von Mietzuschuß	1 499,9	1,9	6,7	14,0	17,7	16,8	22,2	11,6	5,7	2,8	0,5	301
Lastenzuschuß	111,0	1,9	4,5	3,9	3,7	3,7	8,0	9,3	10,6	21,0	33,4	683
<b>Empfänger von Mietzuschuß</b>												
bis 500	99,9	15,9	22,3	22,0	16,3	10,9	9,4	2,4	0,6	0,2	0,0	189
500 — 750	257,1	3,7	14,6	22,8	22,0	17,2	15,4	3,3	0,7	0,2	0,0	228
750 — 1 000	342,6	0,7	7,1	17,3	22,1	20,1	23,5	7,1	1,6	0,4	0,0	267
1 000 — 1 500	482,7	0,2	2,8	11,7	19,8	20,9	27,5	11,6	4,1	1,3	0,1	303
1 500 — 2 000	136,3	0,0	1,1	5,4	10,2	13,7	29,0	22,3	11,8	5,6	0,7	379
2 000 — 3 000	125,3	0,0	1,1	4,7	5,1	5,9	20,3	29,8	20,4	10,8	1,8	442
3 000 — 4 000	47,3	0,1	0,3	0,8	1,4	2,0	10,8	27,7	31,0	21,7	4,1	527
4 000 — 5 000	7,4	—	0,6	0,7	1,6	1,7	7,6	18,8	28,0	31,8	9,2	578
5 000 und mehr	1,3	—	0,3	0,2	0,7	1,7	8,1	15,4	23,0	34,8	15,7	622
<b>Empfänger von Lastenzuschuß</b>												
bis 500	3,0	30,1	32,4	14,4	7,0	4,9	4,8	2,7	1,2	1,1	1,4	176
500 — 750	6,1	11,4	27,4	17,7	12,9	9,1	11,7	4,9	2,2	1,8	1,0	224
750 — 1 000	7,5	4,0	16,9	16,9	13,6	11,3	15,5	9,6	5,7	4,2	2,5	298
1 000 — 1 500	13,4	1,2	6,8	9,0	10,0	10,7	19,4	14,2	9,9	10,4	8,4	423
1 500 — 2 000	8,5	0,2	1,5	2,6	4,4	5,8	14,7	16,1	14,1	18,4	22,2	602
2 000 — 3 000	32,1	0,0	0,1	0,3	0,8	1,7	6,4	11,0	13,9	27,4	38,5	770
3 000 — 4 000	31,6	—	0,0	0,1	0,2	0,4	2,6	6,6	10,9	28,2	51,0	879
4 000 — 5 000	7,0	—	0,1	0,1	0,2	0,3	2,1	4,4	8,4	25,2	59,2	941
5 000 und mehr	1,8	—	—	0,1	—	0,2	2,2	4,0	6,9	22,8	63,8	995
<b>Empfänger von Wohngeld insgesamt nach den monatlichen bereinigten Einnahmen</b>												
bis 500	102,9	16,3	22,6	21,8	16,0	10,8	9,2	2,4	0,6	0,2	0,1	189
500 — 750	263,3	3,9	14,9	22,7	21,8	17,0	15,3	3,4	0,7	0,2	0,0	228
750 — 1 000	350,0	0,8	7,3	17,3	22,0	19,9	23,3	7,2	1,7	0,5	0,1	267
1 000 — 1 500	496,0	0,2	2,9	11,6	19,5	20,6	27,3	11,7	4,2	1,6	0,3	306
1 500 — 2 000	144,9	0,1	1,2	5,3	9,9	13,3	28,2	22,0	11,9	6,4	2,0	392
2 000 — 3 000	157,4	0,0	0,9	3,8	4,3	5,0	17,5	26,0	19,0	14,2	9,3	509
3 000 — 4 000	78,9	0,1	0,2	0,5	0,9	1,4	7,5	19,3	22,9	24,3	22,9	668
4 000 — 5 000	14,4	—	0,3	0,4	0,9	1,0	4,9	11,8	18,5	28,6	33,5	755
5 000 und mehr	3,1	—	0,1	0,1	0,3	0,9	4,7	8,8	13,7	27,9	43,5	837
<b>Empfänger von Wohngeld insgesamt nach der Haushaltsgröße</b>												
Haushalte von Alleinstehenden	971,0	3,0	9,8	19,4	23,0	19,9	19,2	4,6	0,9	0,2	0,0	246
mit 2 Familienmitgliedern	259,2	0,7	3,1	7,2	12,5	16,4	33,6	18,1	5,9	2,1	0,4	336
mit 3 Familienmitgliedern	120,4	0,3	1,4	3,5	6,1	8,5	25,6	27,9	16,5	7,8	2,6	427
mit 4 Familienmitgliedern	137,2	0,1	0,6	1,4	2,5	4,0	16,4	26,1	21,3	15,9	11,7	547
mit 5 Familienmitgliedern	70,5	0,1	0,5	1,2	2,1	3,3	12,5	20,4	21,0	21,6	17,3	605
mit 6 Familienmitgliedern und mehr	52,6	0,1	0,6	1,5	2,8	3,9	12,2	17,0	18,4	22,8	20,8	626

18.15.4 Empfänger von Wohngeld nach Ausstattung der Wohnung, Bezugsfertigkeit und Miete/Belastung je m<sup>2</sup>

Ausstattung der Wohnung Bezugsfertigkeit	Ins-gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... DM											Durchschnittl. monatl. Miete/Belastung je m <sup>2</sup>	
		unter 3,00	3,00 3,50	3,50 4,00	4,00 4,50	4,50 5,00	5,00 5,50	5,50 6,00	6,00 7,00	7,00 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00		10,00 und mehr
		%												DM
<b>Empfänger von Wohngeld</b>														
Ohne Sammelheizung und Bad	93,7	34,3	20,5	15,5	10,4	5,8	4,1	2,3	2,8	1,4	1,0	0,5	1,5	3,44
Mit Sammelheizung oder Bad	389,2	9,9	11,2	15,3	14,5	10,7	8,3	5,1	5,8	3,3	2,4	1,8	11,6	4,66
Mit Sammelheizung und Bad	1 127,9	2,7	2,5	4,3	7,2	9,7	13,2	13,6	22,2	10,7	4,9	2,7	6,3	5,96
<b>Insgesamt</b>	<b>1 610,9</b>	<b>6,3</b>	<b>5,7</b>	<b>7,6</b>	<b>9,1</b>	<b>9,7</b>	<b>11,5</b>	<b>10,9</b>	<b>17,1</b>	<b>8,4</b>	<b>4,1</b>	<b>2,3</b>	<b>7,3</b>	<b>5,58</b>
<b>Empfänger von Mietzuschuß</b>														
Ohne Sammelheizung und Bad	91,9	33,4	20,9	15,7	10,5	5,9	4,1	2,3	2,8	1,4	1,0	0,5	1,5	3,47
Mit Sammelheizung oder Bad	377,0	8,9	11,3	15,6	14,7	10,9	8,4	5,1	5,8	3,3	2,4	1,8	11,8	4,69
Mit Sammelheizung und Bad	1 031,0	1,8	2,4	4,2	7,2	10,0	13,7	14,2	23,1	10,8	4,6	2,4	5,5	5,86
<b>Zusammen</b>	<b>1 499,9</b>	<b>5,6</b>	<b>5,7</b>	<b>7,7</b>	<b>9,3</b>	<b>10,0</b>	<b>11,8</b>	<b>11,2</b>	<b>17,5</b>	<b>8,3</b>	<b>3,8</b>	<b>2,1</b>	<b>6,9</b>	<b>5,48</b>
<b>dar. Hauptmieter</b>														
nach der Ausstattung der Wohnung														
Ohne Sammelheizung und Bad	87,1	34,3	21,3	16,1	10,7	5,9	4,0	2,2	2,6	1,1	0,7	0,3	0,8	3,43
Mit Sammelheizung oder Bad	302,5	10,6	13,7	18,9	17,7	12,9	9,6	5,5	5,4	2,2	1,1	0,6	1,8	4,24
Mit Sammelheizung und Bad	952,9	1,8	2,4	4,3	7,6	10,5	14,4	14,9	23,9	10,7	4,3	2,0	3,1	5,79
nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum														
Wohnraum von ... bis ... errichtet														
bis 20. 6. 1948	308,2	14,0	11,5	12,7	13,1	11,4	10,7	7,6	9,5	4,2	2,1	1,0	2,3	4,52
21. 6. 1948 — 1965	534,3	5,1	7,1	10,9	13,2	14,1	14,9	11,7	13,8	4,4	1,9	1,0	1,8	4,99
1966 — 1971	213,7	2,3	2,4	3,5	5,4	7,6	12,7	16,6	28,2	11,9	4,3	2,0	3,1	5,90
1972 — 1977	207,4	1,4	1,7	2,7	4,2	5,6	9,5	12,7	30,3	18,1	6,9	3,0	3,9	6,29
1978 und später	79,0	1,2	1,5	2,4	4,7	7,1	13,3	15,5	26,1	12,8	6,5	3,5	5,4	6,23

\*) Stand Jahresende.

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG). — Berechnet als 12. Teil der Einnahmen im Jahr.

2) Berechnet als 12. Teil der Einnahmen im Jahr.

## 18.16 Lastenausgleich

## 18.16.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	1. 1.							
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Vertriebene .....	288 113	269 804	253 197	236 203	220 749	204 892	190 110	175 620
Kriegssachgeschädigte .....	13 349	11 935	10 664	9 499	8 492	7 479	6 574	5 748
Währungs-/Ostgeschädigte .....	21 805	18 554	16 094	13 565	11 597	9 760	8 315	6 959
Flüchtlinge <sup>2)</sup> .....	13 949	13 340	12 781	12 167	11 531	10 857	10 155	9 434
Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup> .....	3 740	3 724	3 763	3 824	3 865	3 822	3 718	3 590
<b>Insgesamt</b> .....	<b>340 956</b>	<b>317 357</b>	<b>296 499</b>	<b>275 258</b>	<b>256 234</b>	<b>236 810</b>	<b>218 872</b>	<b>201 351</b>

## Am 1. 1. 1984 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene .....	13 211	1 712	35 098	1 289	35 588	16 217	4 989	28 481	37 245	289	1 501
Kriegssachgeschädigte .....	164	365	485	139	1 816	378	261	424	649	689	378
Währungs-/Ostgeschädigte .....	315	227	984	60	1 484	490	468	844	1 787	12	288
Flüchtlinge <sup>2)</sup> .....	668	248	1 804	102	2 958	765	392	1 170	650	34	643
Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup> .....	159	58	782	149	810	182	128	536	396	15	375
<b>Insgesamt</b> .....	<b>14 517</b>	<b>2 610</b>	<b>39 153</b>	<b>1 739</b>	<b>42 656</b>	<b>18 032</b>	<b>6 238</b>	<b>31 455</b>	<b>40 727</b>	<b>1 039</b>	<b>3 185</b>

## 18.16.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1983

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz <sup>4)</sup>	Nach anderen Gesetzen <sup>5)</sup>	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz <sup>4)</sup>	Nach anderen Gesetzen <sup>5)</sup>
Hauptentschädigung <sup>6)</sup> .....	27 027	26 503	524	Aufbaudarlehen <sup>8)</sup>			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen (ohne Härtefonds) .....	46 017	45 758	259	Gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe .....	1 868	1 793	75
Wohnraumhilfe <sup>7)</sup> .....	5 611	5 611	—	Landwirtschaft .....	1 893	1 852	41
Härtefonds .....	3 014	3 014	—	Wohnungsbau .....	6 932	6 636	296
Währungsausgleich .....	1 114	1 114	—	Arbeitsplatzdarlehen <sup>9)</sup> .....	282	282	—
Altsparenerschädigung .....	4 968	4 532	436	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 Bundesvertriebenenengesetz .....	497	497	—	Ausbildungshilfe .....	1 064	1 064	—
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler .....	225	225	—	Heimförderung .....	188	188	—
Hausratenschädigung .....	9 286	9 150	136	Sonderaktionen <sup>10)</sup> .....	554	554	—
				Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlußgesetz .....	74	74	—
				<b>Insgesamt</b> .....	<b>110 614</b>	<b>108 847<sup>10)</sup></b>	<b>1 767</b>

1) Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

2) Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der Zweiten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (2. LeistungsDV-LA).

3) Berechtigte nach dem Flüchtlingshilfegesetz (FlüHG), § 10 des 14. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (14. AndG LAG), Reparationsschädigungsgesetz (RepG), § 301 b Lastenausgleichsgesetz (LAG) und ohne Angabe.

4) Einschl. des dem LAG vorangegangenen Soforthilfegesetzes (SHG).

5) FlüHG, Allgemeines Kriegsfolgengesetz (AKG), § 10 des 14. AndG LAG, Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KfEG), Häftlingshilfegesetz (HHG) und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

6) Hauptentschädigung nach dem LAG; Barerfüllung zuzüglich Tilgung und Verzinsung von Deckungsforderungen für unbare Erfüllung. Nach anderen Gesetzen: Barerfüllung der Entschädigung nach dem RepG.

7) Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungs-darlehen an Länder.

8) Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

9) Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG, z. B. Darlehen in der Form von Liquiditätskrediten. Diese Angaben werden nach dem Bruttoprinzip nachgewiesen.

10) Unter Einbeziehung der „sonstigen Ausgaben“ (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen aus dem Ausgleichsfonds 123 559 Mill. DM.

## 18.16 Lastenausgleich

## 18.16.3 Festgestellte Schäden bis zum 31. 12. 1983

Vermögensart	Anzahl	Mill. RM	Geschädigtengruppe	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	1 938 521	13 438	Vertreibungsschäden	6 091 602	36 287
Grundvermögen	2 770 565	19 472	Kriegssachschäden	1 701 952	12 573
Betriebsvermögen	1 114 042	14 193	Schäden im Sinne des Beweissicherungs- und Feststellungsgesetzes <sup>1)</sup>	681 401	10 169
Gegenstände der Berufsausübung und der Forschung	151 620	128	Ostschäden	170 199	799
Reichsmarkspareinlagen <sup>1)</sup>	1 682 666	7 116	Reparationschäden	107 326	1 116
Andere privatrechtliche geldwerte Ansprüche	954 581	4 221			
Anteile und Geschäftsguthaben	140 485	2 376			
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>8 752 480</b>	<b>60 944</b>	<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>8 752 480</b>	<b>60 944</b>

## 18.16.4 Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31. 12. 1983

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungsschäden	Kriegssachschäden	Schäden im Sinne des BFG <sup>3)</sup>	Ostschäden	Reparationschäden
<b>Ansprüche auf Hauptentschädigung</b>							
Zuerkannt	Anzahl	5 211 507	3 367 726	1 217 771	475 497	77 773	72 740
Vollerfüllt	Anzahl	5 048 357	3 236 739	1 208 480	455 335	76 914	70 889
Nicht oder erst teilweise erfüllt	Anzahl	163 150	130 987	9 291	20 162	859	1 851
dar. durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>4)</sup>	Anzahl	107 503	92 514	2 951	10 960	365	713
<b>Grundbeträge der Hauptentschädigung</b>							
Zuerkannt	Mill. DM	24 000	16 172	4 020	3 331	179	298
Erfüllt	Mill. DM	23 087	15 498	3 995	3 128	177	289
Nicht erfüllt	Mill. DM	913	674	25	203	2	9
dar. durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>4)</sup>	Mill. DM	779	607	14	152	2	4
<b>Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung</b>							
Barerfüllung <sup>5)</sup>	Mill. DM	21 388	12 066	3 772	4 821	206	523
Grundbeträge	Mill. DM	13 160	7 355	2 514	2 882	129	280
Zinszuschläge <sup>6)</sup>	Mill. DM	8 228	4 711	1 258	1 939	77	243
Begründung von Forderungen	Mill. DM	4 038	3 122	874	—	42	—
Grundbeträge	Mill. DM	3 371	2 583	752	—	36	—
Zinszuschläge	Mill. DM	667	539	122	—	6	—
Umwandlung von Darlehen <sup>7)</sup>	Mill. DM	2 321	1 708	482	122	5	4
Grundbeträge	Mill. DM	1 794	1 310	406	71	4	3
Zinszuschläge	Mill. DM	527	398	76	51	1	1
Anrechnung von Kriegsschadenrente <sup>8)</sup>	Mill. DM	6 080	5 387	423	250	11	9
Grundbeträge	Mill. DM	4 763	4 249	323	176	8	7
Zinszuschläge	Mill. DM	1 317	1 138	100	74	3	2
<b>Insgesamt</b>	<b>Mill. DM</b>	<b>33 827</b>	<b>22 283</b>	<b>5 551</b>	<b>5 193</b>	<b>264</b>	<b>536</b>
Grundbeträge	Mill. DM	23 088	15 497	3 995	3 129	177	290
Zinszuschläge	Mill. DM	10 739	6 786	1 556	2 064	87	246

<sup>1)</sup> Nach dem Feststellungsgesetz (FG) festgestellte Verluste an Sparguthaben Vertriebener. Weitere 1 918 330 verlorene Sparguthaben mit einem Gesamtbetrag von 4175 Mill. RM wurden ohne Feststellung nach dem FG aufgrund des Währungsausgleichsgesetzes (WAG) festgestellt und entschädigt.

<sup>2)</sup> Außerdem festgestellte Hausratsverluste 7 518 812, davon: Vertreibungsschäden 4 361 716, Kriegssachschäden 3 123 960, Ostschäden 33 136.

<sup>3)</sup> Vermögensschäden in Mitteldeutschland, in der späteren sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und im Sowjetsektor von Berlin sowie in der heutigen DDR und Berlin (Ost),

die nach dem Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz (BFG) festgestellt und nach § 15a Lastenausgleichsgesetz (LAG) entschädigt werden.

<sup>4)</sup> Einschl. laufender Beihilfen.

<sup>5)</sup> Einschl. Erfüllung durch Verrechnung.

<sup>6)</sup> Einschl. vorweg erfüllter Mindestleistungsbeträge an Empfänger laufender Kriegsschadenrente, für die kein gesonderter Nachweis vorhanden ist.

<sup>7)</sup> Einschl. sonstiger Maßnahmen.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.



## 19 Finanzen und Steuern

### 19.0 Vorbemerkung

Die nach dem Gesetz über die Finanzstatistik (Neufassung vom 11. 6. 1980, BGBl. I S. 673) durchgeführten Finanzstatistiken vermitteln einen umfassenden Überblick über Stand und Entwicklung der öffentlichen Finanzwirtschaft. In unterschiedlicher Periodizität und Gliederung werden Angaben über die Ausgaben, Einnahmen und Schulden der öffentlichen Haushalte sowie über das Personal und die Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nachgewiesen. – Die durch das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. 12. 1966 (BGBl. I S. 665) angeordneten Statistiken über die Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz geben in mehrjährigen Abständen mit tief gegliederten Ergebnissen Aufschluß über die Struktur dieser Steuern und ihre Grundlagen. Außerdem werden aufgrund von Verbrauchsteuergesetzen bzw. Verwaltungsanordnungen des Bundesministeriums der Finanzen jährlich Verbrauchsteuerstatistiken durchgeführt, die neben steuerlichen Ergebnissen u. a. auch Unterlagen für die Beobachtung des Verbrauchs an verbrauchsteuerter Genuß- und Nahrungsmitteln (Tabelle 20.15) liefern. – Mit dem aufgrund des Finanzstatistischen Gesetzes durchgeführten Realsteuervergleich stehen jährlich Regionalegebnisse über das Aufkommen und die Bemessungsgrundlagen der Grund- und Gewerbesteuern zur Verfügung.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.).

### Finanzen

Der Erhebungsbereich der Finanzstatistik erstreckt sich auf die Finanzwirtschaft der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände), des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens sowie – ab 1974 – der Sozialversicherung, der Organisationen ohne Erwerbszweck, der kommunalen Zweckverbände und – ab 1976 – der kommunalen und staatlichen Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. Außerdem sind die Finanzvorfälle der Europäischen Gemeinschaften (EG) – soweit sie die Bundesrepublik Deutschland betreffen – in der Jahresrechnungsstatistik ab 1974 berücksichtigt. Da mit der Erweiterung des Berichtskreises und der gleichzeitig vorgenommenen Umstellung der kommunalen Haushaltssystematik 1974 auch die Darstellungsmethode geändert werden mußte, werden bei längerfristiger Darstellung (Tabellen 19.1 und 19.2) die Ausgaben für das Jahr 1974 sowohl nach der mit den Vorjahren vergleichbaren alten (a) als auch nach der neuen (b) Methode und Abgrenzung veröffentlicht. Die für die Jahre 1974 bis 1980 dargestellten Datenreihen sind – soweit sie die Finanzen der Sozialversicherung einschließen – gegenüber früheren Veröffentlichungen zum Teil erheblich revidiert worden, da in Anlehnung an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Nachweis der Beitragseinnahmen und des Zahlungsverkehrs der Sozialversicherungsträger untereinander umgestellt wurde.

Die einzelnen Finanzstatistiken beruhen als Sekundärstatistiken auf der Auswertung von Haushaltsplänen (Haushaltsansatzstatistik), mehrjährigen Finanzplänen (Finanzplanungsstatistik), Abschlüssen der Jahresrechnungen (Jahresrechnungsstatistik), vierteljährlichen Kassenergebnissen (Vierteljahresstatistik) und Stichtagserhebungen (Schuldenstatistik). Wegen unterschiedlicher haushaltssystematischer Nachweise müssen die Ergebnisse der verschiedenen Erfassungsbereiche mittels differenzierter Schlüssel oder Umsetzungsverfahren finanzstatistisch vergleichbar gemacht werden.

Die Ergebnisse der Haushaltsansatz- und Finanzplanungsstatistik (Tabelle 19.3) zeigen die aufgrund der verabschiedeten Haushaltspläne (Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Länder) bzw. der Finanzpläne (Gemeinden und Gemeindeverbände) zusammengestellten Einnahmen und Ausgaben der Gebietskörperschaften. Ersatzweise werden auch Angaben aus Haushaltsentwürfen herangezogen. Dagegen stellen die Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik (Tabellen 19.1, 19.2 und 19.6 bis 19.9) die auf ein Rechnungsjahr bezogenen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben (einschl. der nach Jahresende vorgenommenen abschlußtechnischen Buchungen) dar. Den Ergebnissen für die Sozialversicherung liegen – mit Ausnahme der Bundesanstalt für Arbeit und einiger Zusatzversorgungskassen – Daten der Aufwands- und Erfolgsrechnungen zugrunde, die für finanzstatistische Zwecke umgeformt werden und daher nicht ohne weiteres mit den in Abschnitt 18 veröffentlichten Ergebnissen der Sozialversicherungsträger vergleichbar sind. Bei Krankenhäusern und Hochschulkliniken mit kaufmännischem

Rechnungswesen werden ab 1979 umgeformte Daten aus den Konten der Buchführung verwendet. Die Kassenzahlen aus der Vierteljahresstatistik (Tabelle 19.4) und aus der Statistik über das Steueraufkommen (Tabelle 19.5) umfassen die im Berichtszeitraum vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, unabhängig von ihrer Zuordnung zu den Rechnungsjahren.

Die Gliederung der Ergebnisse der Vierteljahresstatistik beschränkt sich auf die Darstellung von ökonomischen und finanzwirtschaftlichen Ausgabe- und Einnahmearten. Die Ergebnisse der Haushaltsansatz- und Finanzplanungsstatistik sowie der Jahresrechnungsstatistik sind darüber hinaus nach einzelnen Aufgabenbereichen (Funktionen) der öffentlichen Haushalte untergliedert. Diese Gliederung richtet sich vom Rechnungsjahr 1974 an nach der seit 1977 gültigen Fassung des Funktionsplans für Bund und Länder.

Im Rahmen der zusammenfassenden Darstellung der öffentlichen Haushalte werden die zwischen den Haushalten fließenden Zahlungsströme als Doppelzählungen eliminiert. Diese finanzstatistische Bereinigung erfolgt stufenweise von den einzelnen dargestellten Körperschaftsebenen (z. B. Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) zum aggregierten Gesamtergebnis aller Ebenen. Die Ausgabe- und Einnahmesummen (laufende Rechnung, Kapitalrechnung, Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge) der einzelnen Ebenen lassen sich daher nicht zum Gesamtergebnis addieren.

Die Schulden von Bund, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden werden jährlich zum Stichtag 31. 12. nachgewiesen (Tabelle 19.10). Ergänzend liegen Angaben über die Eventualverbindlichkeiten der staatlichen und kommunalen Haushalte (Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen) vor. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung nach Arten; außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt. Bei den Bürgschaften werden nur die nach BGB übernommener Haftungssummen dargestellt; Bürgschaften kraft Gesetzes bleiben unberücksichtigt.

Die wichtigsten, im Statistischen Jahrbuch verwendeten finanzstatistischen Begriffe sind wie folgt definiert:

**Laufende Rechnung:** Alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

**Kapitalrechnung:** Alle Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine »Besonderen Finanzierungsvorgänge« darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Vermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

**Ausgaben/Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge:** Summe der Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

**Finanzierungssaldo:** Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne »Besondere Finanzierungsvorgänge« zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos haushaltstechnischer Verrechnungen (z. B. fiktive Erstattungen, Zuführungen zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt, Ausgaben/Einnahmen für Rechnung Dritter).

#### Besondere Finanzierungsvorgänge:

**Einnahmen:** Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (einschl. Darlehen von der Sozialversicherung), Innere Darlehen, Münzeinnahmen, Entnahmen aus Rücklagen, Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren.

**Ausgaben:** Schuldentilgung am Kreditmarkt (einschl. Ausgleichsforderungen, Tilgung an die Sozialversicherung), Rückzahlung Innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

**Abschluß:** Es handelt sich um den finanzstatistischen Ist-Abschluß. Er errechnet sich aus dem Finanzierungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der »Besonderen Finanzierungsvorgänge«.

**Nettoausgaben:** »Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge«, bereinigt um Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen. Sie zeigen die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften zu finanzierenden Ausgaben.

**Fundierte Schulden:** Alle Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch eine Schuldurkunde fundiert sind.

**Schulden aus Kreditmarktmitteln:** Alle auf dem inländischen Kreditmarkt sowie bei ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen in D-Mark aufgenommenen Schulden einschließlich der bis 1973 unter den »Öffentlichen Sondermitteln« ausgewiesenen Schulden bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, bei der Bundesanstalt für Arbeit, bei den Trägern der Sozialversicherung, bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen und bei rechtlich selbständigen Stiftungen (z. B. Stiftung Volkswagenwerk).

**Schwebende Schulden:** Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen.

**Innere Darlehen (Innere Verschuldung):** Vorübergehend in Anspruch genommene Rücklagemittel, die für einen anderen Zweck angesammelt waren.

## Personal

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik (Tabelle 19.11.1–2) vermitteln jährlich zum Stichtag 30. Juni (ab 1974) einen Überblick über die nach dem Dienstverhältnis gegliederten Beschäftigten bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst) sowie bei sonstigen juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 50 000,- DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. In jedem dritten Jahr wird darüber hinaus eine Gliederung nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Laufbahngruppen und Einstufungen, in jedem neunten Jahr nach Altersgruppen durchgeführt.

Bei der Gliederung des Personals im öffentlichen Dienst werden folgende Gruppen von Bediensteten unterschieden:

**Beamte:** Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, sowie Beamte in Ausbildung (z. B. Referendare) und Minister/Senatoren.

**Richter:** Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes.

**Angestellte:** In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte (soweit nicht Lohnempfänger) bzw. Angestellte mit Beamtenbesoldung (Dienstordnungs-Angestellte) sowie Angestellte in Ausbildung.

**Arbeiter:** In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Arbeiter in Ausbildung.

## Versorgungsempfänger

Die Versorgungsempfängerstatistik (Tabelle 19.11.3) erfaßt die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften des unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienstes zum Stichtag 1. Februar für den staatlichen

Bereich jährlich nach der Art der Versorgungsempfänger und in jedem dritten Jahr zusätzlich nach den für die Bemessung der Versorgungsbezüge maßgebenden Besoldungsgruppen. Für den kommunalen Bereich wird die Erhebung mit dem erweiterten Programm in sechsjährlicher Periodizität durchgeführt.

**Allgemeine Versorgungsempfänger:** Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte (einschließlich Richter) sowie Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung einschl. Hinterbliebene.

**Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes (G 131):** Versorgungsempfänger nach Kapitel I G 131 sind ehemalige Bedienstete weggefallener bzw. außerhalb des Geltungsbereichs des G 131 gelegener Dienststellen von Gebietskörperschaften und frühere Angehörige von sog. Nichtgebietskörperschaften. Versorgungsempfänger nach Kapitel II G 131 sind nicht wieder verwendete Bedienstete von Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden. Sie werden zusammen mit den allgemeinen Versorgungsempfängern nachgewiesen.

**Ruhegehaltsempfänger:** Ruhestands- und Wartestandsbeamte bzw. -richter, ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

**Empfänger von Witwen-/Witwergeld:** Hinterbliebene Ehegatten von aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

**Empfänger von Waisengeld:** Hinterbliebene Kinder von aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern, die Waisengeld in Höhe von 12% (Halbwaisen), 20% (Vollwaisen) oder 30% (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhelohns erhalten.

## Steuern

Die Bundesstatistiken über Steuern vom Einkommen (Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik), vom Vermögen und über die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe werden i. d. R. in dreijährigen Abständen, die Umsatzsteuerstatistik wird für jedes zweite Kalenderjahr durchgeführt. Anhand der von der Finanzverwaltung vorwiegend maschinell erstellten Unterlagen werden unter Wahrung des Steuergeheimnisses und ohne zusätzliche Befragung der Steuerpflichtigen tief gegliederte Ergebnisse über die jeweiligen Steuerpflichtigen, die Steuerbemessungsgrundlagen und die Steuerschuld nachgewiesen. Damit stehen detaillierte Informationen über die betreffenden Steuern und zugleich über Struktur und Wirkungsweise des Steuersystems zur Verfügung. Dem sekundärstatistischen Charakter der Steuerstatistiken entsprechend sind Erhebungseinheiten und -merkmale steuerrechtlich definiert und abgegrenzt. Die Steuerschuldsummen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (siehe »Finanzen«) ab. Aus dem Gesamtprogramm der Steuerstatistiken werden neben Ergebnissen der Einkommensteuerstatistik 1980 (Tabelle 19.13), der Vermögensteuerstatistik 1980 (Tabelle 19.14) und der Umsatzsteuerstatistik 1982 (Tabelle 19.15) auch lange Reihen über steuerliche Eckdaten (Tabelle 19.12) gebracht.

In den Verbrauchsteuerstatistiken (Tabelle 19.16) wird u. a. die Belastung bestimmter Genuß- und Nahrungsmittel sowie von Mineralölprodukten mit Verbrauchsteuern dargestellt. Die Steuer bemißt sich bei den Tabakwaren nach Menge und Kleinverkaufspreis, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach Menge und Art des Erzeugnisses. Die Periodizität ist bei den einzelnen Verbrauchsteuerstatistiken unterschiedlich; in allen Fällen sind Jahresangaben verfügbar.

Der jährliche Realsteuervergleich (Tabelle 19.17) umfaßt das kassenmäßige Ist-Aufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze der Realsteuern sowie ihre regionale Streuung. Außerdem werden nach Bundesländern und Gemeindegrößenklassen gegliederte Steuerkraftzahlen berechnet und dargestellt sowie der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage nachgewiesen.

## 19.1 Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen\*)

Rechnungsjahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter									
		Ver- teidigung	Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Rechts- schutz	Schulen, Hoch- schulen, übriges Bildungs- wesen	Wissen- schaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen	Kulturelle Ange- legen- heiten	Soziale Sicherheit <sup>1)</sup>	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohn- wesen und Raum- ordnung <sup>2)</sup>	Wirt- schafts- förde- rung <sup>3)</sup>	Verkehr und Nach- richten- wesen
<b>Mill. DM</b>											
1951	37 401	7 907	1 602	2 579	136	405	9 912	1 356	3 984	2 395	1 520
1953	44 307	5 529	2 008	3 544	183	485	12 648	1 571	4 644	2 434	2 079
1955	51 229	6 078	2 312	4 196	223	594	13 715	1 921	5 281	2 892	3 000
1957	66 352	7 483	2 755	5 401	412	681	17 514	2 440	6 073	5 367	3 876
1959	76 574	9 519	3 076	6 536	575	818	20 101	2 917	7 319	4 913	5 359
1961	95 275	13 175	3 707	8 196	1 350	1 141	22 151	3 773	7 588	6 339	6 853
1963	116 766	19 433	4 546	10 548	1 102	1 341	24 191	5 022	8 987	8 570	9 807
1965	140 581	18 899	5 313	14 283	1 590	1 512	31 302	6 339	10 316	10 242	11 316
1966	146 722	19 489	5 729	15 479	1 824	1 593	32 433	6 861	10 039	9 826	11 664
1967	155 944	21 024	5 946	16 316	2 107	1 577	34 968	7 125	9 270	10 262	12 669
1968	159 190	17 514	6 298	17 459	2 214	1 628	35 910	7 607	9 279	12 005	13 118
1969	174 723	19 886	6 996	20 304	2 470	1 764	37 249	8 442	9 322	12 942	15 289
1970	196 330	19 831	7 889	24 784	2 819	2 134	40 355	10 208	10 727	14 417	17 585
1971	225 182	21 840	9 285	31 287	3 584	2 444	45 242	12 638	12 568	12 102	19 851
1972	251 271	24 843	10 338	35 651	4 017	2 707	50 326	14 867	14 094	12 977	20 807
1973	277 665	27 342	11 813	40 427	4 527	3 042	52 123	16 577	15 709	14 015	21 646
1974 a)	316 504	30 734	13 957	47 281	5 186	3 589	61 970	20 209	18 196	14 046	24 063
1974 b)	458 563	30 734	13 903	49 351	5 600	2 691	199 389	20 266	18 496	16 192	23 012
1975	527 292	32 357	15 253	53 830	6 241	3 039	248 306	21 957	19 185	17 369	23 656
1976	560 065	33 662	16 038	54 921	6 385	3 260	267 400	23 583	21 994	17 825	23 091
1977	593 205	34 336	17 364	57 411	7 255	3 585	284 349	23 743	21 519	19 692	24 423
1978	637 384	36 667	18 678	61 327	8 076	3 948	298 664	26 365	24 090	25 003	26 941
1979	689 325	38 582	20 313	66 294	9 486	4 408	317 780	28 906	27 963	26 854	30 689
1980	742 157	40 938	22 225	73 008	10 266	5 099	339 160	32 317	31 196	29 193	31 331
1981	791 616	44 202	23 526	76 502	10 682	5 476	367 816	33 621	32 490	26 929	30 499
1982*)	834 945	46 021	24 090	77 963	11 977	5 452	393 280	35 021	31 221	25 068	29 591
<b>DM je Einwohner</b>											
1951	742	157	32	51	3	8	197	27	79	48	30
1953	865	108	39	69	4	9	247	31	91	48	41
1955	982	116	44	80	4	11	263	37	101	55	57
1957	1 260	142	52	103	8	13	332	46	115	102	74
1959	1 419	176	57	121	11	15	372	54	136	91	99
1961	1 696	235	66	146	24	20	394	67	135	113	122
1963	2 027	337	79	183	19	23	420	87	156	149	170
1965	2 381	320	90	242	27	26	530	107	175	173	197
1966	2 459	327	96	259	31	27	543	115	168	165	195
1967	2 605	351	99	273	35	26	584	119	155	171	212
1968	2 646	291	105	290	37	27	597	126	154	200	218
1969	2 872	327	115	334	41	29	612	139	153	213	251
1970	3 194	323	128	403	46	35	656	166	174	235	286
1971	3 674	356	151	510	58	40	738	206	205	197	324
1972	4 074	403	168	578	65	44	816	241	229	210	337
1973	4 481	441	191	652	73	49	841	268	254	226	349
1974 a)	5 102	495	225	762	84	58	999	326	293	226	388
1974 b)	7 391	495	224	795	90	43	3 214	327	298	261	371
1975	8 528	523	247	871	101	49	4 016	355	310	281	383
1976	9 105	547	261	893	104	53	4 347	383	358	290	375
1977	9 662	559	283	935	118	58	4 631	387	350	321	398
1978	10 396	598	305	1 000	132	64	4 871	430	393	408	439
1979	11 238	629	331	1 081	155	72	5 181	471	456	438	500
1980	12 056	665	361	1 186	167	83	5 509	525	507	474	509
1981	12 837	717	382	1 241	173	89	5 965	545	527	437	495
1982*)	13 546	747	391	1 265	194	88	6 380	568	507	407	480

\*) Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen (ab 1962), Länder und Gemeinden/Gv. (ab 1961 einschl. Saarland); ab 1974 (b) einschl. Sozialversicherungsträger, Bundesanstalt für Arbeit, Zusatzversorgungskassen, Organisationen ohne Erwerbszweck, kommunale Zweckverbände sowie Finanzierungsanteile der Europäischen Gemeinschaften. – Einschl. teilweise geschätzter Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Zeitreihe ab 1974 (b) wegen Umstellung des Nachweises der Sozialversicherung mit früheren Veröffentlichungen nicht vergleichbar.

2) Einschl. kommunaler Gemeinschaftsdienste.

3) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.

4) Vorläufiges (teilweise geschätztes) Ergebnis.

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

b) Neue Darstellungsmethode sowie Änderungen in der Abgrenzung der Aufgabenbereiche. Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 425.



## 19.2 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten\*)

Rechnungsjahr	Ausgaben <sup>1)</sup>							Einnahmen <sup>1)</sup>					Netto-Kredit-aufnahme
	ins-gesamt	darunter						ins-gesamt	darunter				
		Personal-ausgaben	Laufender Sach-aufwand	Zins-ausgaben	Renten und Unter-stüt-zungen	Baumaß-nahmen	Ver-mögens-über-tragungen		Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren, sonstige Entgelte	Einnahmen aus wirt-schaft-licher Tätigkeit	Einnahmen der Kapital-rechnung	
<b>Mill. DM</b>													
1951	37 401	8 686	12 921	765	5 987	2 573	142	36 082	29 561	2 011	2 119	328	572
1953	44 307	11 434	11 269	1 061	5 921	3 489	1 563	44 658	36 726	2 805	2 483	699	2 517
1955	51 229	13 315	11 914	1 525	6 408	4 872	1 486	53 798	44 071	3 194	3 122	987	1 349
1957	66 352	17 373	14 118	1 709	7 398	5 654	1 774	62 053	50 537	4 119	3 365	1 248	1 840
1959	76 574	19 501	17 557	2 107	6 983	8 215	3 042	74 758	61 089	4 817	3 617	2 230	1 777
1961	95 275	24 703	22 770	2 615	8 027	10 517	2 680	95 606	79 288	5 597	4 294	2 597	2 117
1963	116 766	30 264	27 975	2 839	9 208	15 214	3 571	111 346	92 430	6 685	4 528	3 198	5 539
1965	140 581	37 344	28 864	3 577	14 037	18 790	4 927	130 307	106 934	8 448	4 968	4 580	7 829
1966	146 722	41 323	29 287	4 459	14 922	18 982	4 508	138 118	113 538	9 428	5 186	4 007	6 758
1967	155 944	43 922	31 075	5 557	15 496	18 366	5 371	142 379	116 109	10 262	5 435	4 544	14 412
1968	159 190	46 672	28 909	5 748	15 741	18 694	6 257	151 811	122 960	10 912	5 959	5 492	10 708
1969	174 723	52 918	30 190	6 356	16 176	21 262	7 690	177 192	146 581	11 832	6 767	5 462	2 459
1970	196 330	61 484	31 713	6 864	18 663	25 797	9 837	188 305	155 005	13 097	7 203	5 932	6 302
1971	225 182	73 457	35 377	7 703	21 328	30 395	11 359	209 819	171 811	15 385	7 856	6 324	13 710
1972	251 271	81 974	39 947	8 814	23 182	31 929	12 579	237 114	195 697	17 816	7 311	6 837	16 291
1973	277 665	94 014	44 861	10 556	24 768	32 981	13 620	268 656	223 029	20 036	8 112	6 945	11 391
1974a)	316 504	108 839	50 864	12 544	28 281	36 502	16 243	288 806	237 124	23 597	9 287	7 590	22 810
1974b)	458 563	115 568	97 150	12 730	132 688	38 104	15 215	435 804	376 547	21 941	8 748	10 578	23 001
1975	527 292	126 420	109 602	14 834	168 640	38 687	15 710	460 851	397 964	25 485	8 430	10 758	54 231
1976	560 065	133 171	117 736	18 127	182 769	37 445	16 903	513 550	445 284	28 691	10 080	11 573	47 154
1977	593 205	141 853	123 589	20 930	194 515	35 826	18 495	559 316	486 994	30 592	10 739	11 935	31 986
1978	637 384	150 892	134 088	22 080	202 734	39 000	21 361	596 804	516 739	33 584	13 139	12 909	40 917
1979	689 325	161 075	145 450	25 083	217 093	43 353	23 528	644 256	556 813	35 417	15 237	13 716	43 671
1980	742 157	173 945	158 974	29 600	230 672	48 994	23 589	690 555	596 379	37 751	17 019	14 924	54 102
1981	791 616	184 723	170 859	36 709	250 737	46 863	23 126	724 128	620 043	40 792	20 150	16 113	69 879
1982 <sup>2)</sup>	834 945	190 536	174 245	45 099	268 980	43 194	26 138	767 013	642 286	44 660	29 852	22 874	68 901

## DM je Einwohner

1951	742	172	256	15	119	51	3	716	587	40	42	7	11
1953	865	223	220	21	116	68	31	872	717	55	48	14	49
1955	982	255	228	29	123	93	28	1 031	844	61	60	19	26
1957	1 260	330	268	32	140	107	34	1 178	959	78	64	24	35
1959	1 419	361	325	39	129	152	56	1 385	1 132	89	67	41	33
1961	1 696	440	405	47	143	187	48	1 702	1 411	100	76	46	38
1963	2 027	525	486	49	160	264	62	1 933	1 604	116	79	55	96
1965	2 381	633	489	61	238	318	83	2 207	1 811	143	84	78	133
1966	2 459	692	491	75	250	318	76	2 314	1 903	158	87	67	113
1967	2 605	734	519	93	259	307	90	2 378	1 939	171	91	76	241
1968	2 646	776	480	96	262	311	104	2 523	2 044	181	99	91	178
1969	2 872	870	496	104	266	349	126	2 912	2 409	194	111	90	40
1970	3 194	1 000	516	112	304	420	160	3 063	2 521	213	117	96	103
1971	3 674	1 198	577	126	348	496	185	3 423	2 803	251	128	103	224
1972	4 074	1 329	648	143	376	518	204	3 845	3 173	289	119	111	264
1973	4 481	1 517	724	170	400	532	220	4 335	3 599	323	131	112	184
1974a)	5 102	1 754	820	202	456	588	262	4 655	3 822	380	150	122	368
1974b)	7 391	1 863	1 566	205	2 139	614	245	7 024	6 069	354	141	171	371
1975	8 528	2 045	1 773	240	2 727	626	254	7 453	6 436	412	136	174	877
1976	9 105	2 165	1 914	295	2 971	609	275	8 349	7 239	466	164	188	767
1977	9 662	2 310	2 013	341	3 168	584	301	9 110	7 932	498	175	194	521
1978	10 396	2 461	2 187	360	3 307	636	348	9 734	8 428	548	214	211	667
1979	11 238	2 626	2 371	409	3 539	707	384	10 504	9 078	577	248	224	712
1980	12 056	2 826	2 582	481	3 747	796	383	11 217	9 688	613	276	242	879
1981	12 837	2 996	2 771	595	4 066	760	375	11 743	10 055	662	327	261	1 134
1982 <sup>2)</sup>	13 546	3 091	2 827	732	4 364	701	424	12 444	10 420	725	484	371	1 118

\*) Siehe Fußnote \*) S. 427.

1) Zeitreihe ab 1974 (b) wegen Umstellung des Nachweises der Sozialversicherung mit früheren Veröffentlichungen nicht vergleichbar.

2) Vorläufiges (teilweise geschätztes) Ergebnis.

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

b) Neue Darstellungsmethode infolge Erweiterung des Berichtskreises. Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 425.

### 19.3 Haushaltsplanungen

#### 19.3.1 Nach Ausgabe- und Einnahmearten

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund <sup>1)2)</sup>		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen		Länder <sup>3)</sup>		Gemeinden/Gv. <sup>4)</sup>	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984
<b>Ausgaben</b>												
Personalausgaben	165 570	167 735	35 372	35 363	—	—	—	—	92 361	93 996	37 837	38 376
Laufender Sachaufwand	83 995	86 334	36 767	38 006	9	9	7	7	21 014	21 500	26 198	26 812
Zinsausgaben	52 803	56 239	27 205	28 742	1	1	595	576	16 317	18 099	8 685	8 821
an öffentlichen Bereich	537	662	—	—	—	—	—	—	277	392	260	270
an andere Bereiche	52 266	55 577	27 205	28 742	1	1	595	576	16 040	17 707	8 425	8 551
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	229 163	231 952	118 799	119 119	1 361	1 292	11	10	56 861	57 903	52 131	53 628
an öffentlichen Bereich	127 125	126 859	67 560	64 742	25	25	1	0	32 143	33 859	27 396	28 233
dar. an Sozialversicherung	—	—	43 507	41 251	—	—	—	—	197	187	—	—
an andere Bereiche	102 038	105 093	51 239	54 377	1 336	1 267	10	10	24 718	24 044	24 735	25 395
dar. Renten, Unterstützungen u. ä.	—	—	31 003	33 163	1 336	1 267	10	10	9 569	8 097	—	—
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	81 860	83 492	—	—	—	—	—	—	2 316	2 468	22 303	23 152
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>449 671</b>	<b>458 768</b>	<b>218 143</b>	<b>221 230</b>	<b>1 371</b>	<b>1 302</b>	<b>612</b>	<b>593</b>	<b>184 236</b>	<b>189 029</b>	<b>102 548</b>	<b>104 485</b>
Baumaßnahmen	39 948	38 642	6 436	6 306	—	—	—	—	7 139	7 238	26 373	25 098
Erwerb von Sachvermögen	9 817	8 799	1 245	1 227	—	—	—	—	2 010	2 134	6 562	5 438
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	32 245	27 190	20 497	18 840	466	443	—	—	24 023	23 750	3 976	3 758
an öffentlichen Bereich	18 870	17 472	7 717	7 664	—	—	—	—	12 589	12 294	1 681	1 550
an andere Bereiche	13 675	9 718	12 780	11 176	466	443	—	—	11 434	11 456	2 595	2 208
Darlehen	17 917	20 691	7 364	9 398	33	31	3 757	3 564	5 563	6 608	1 200	1 090
an öffentlichen Bereich	3 217	4 126	2 026	3 050	—	—	765	690	326	296	100	90
an andere Bereiche	14 700	16 565	5 338	6 348	33	31	2 992	2 874	5 237	6 312	1 100	1 000
Erwerb von Beteiligungen u. ä.	3 171	3 279	1 614	1 932	—	—	45	20	520	444	992	883
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 222	1 217	—	—	—	—	—	—	509	510	713	707
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	22 389	22 015	—	—	—	—	—	—	22	20	1 130	898
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>98 948</b>	<b>97 404</b>	<b>37 157</b>	<b>37 703</b>	<b>499</b>	<b>474</b>	<b>3 802</b>	<b>3 584</b>	<b>39 741</b>	<b>40 664</b>	<b>38 986</b>	<b>36 077</b>
Globale Mehr-(+)/Minderausgaben(-)	- 1 016	- 594	- 570	- 65	—	—	—	—	- 802	- 910	+ 356	+ 381
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>547 603</b>	<b>555 578</b>	<b>254 729</b>	<b>258 868</b>	<b>1 870</b>	<b>1 776</b>	<b>4 415</b>	<b>4 177</b>	<b>223 175</b>	<b>228 783</b>	<b>141 890</b>	<b>140 943</b>
<b>Einnahmen</b>												
Steuern und steuerähnliche Abgaben	379 443	402 436	189 497	201 801	0	0	—	—	141 307	150 337	48 639	50 298
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit <sup>5)</sup>	37 589	35 622	15 975	14 121	—	—	4	4	7 426	7 435	14 184	14 062
Zinseinnahmen	2 533	2 887	958	1 155	2	1	876	993	697	738	—	—
vom öffentlichen Bereich	307	420	242	363	1	—	50	44	14	13	—	—
von anderen Bereichen	2 226	2 467	716	792	1	1	826	949	683	725	—	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	87 788	89 509	1 460	1 430	1 582	1 533	4	2	31 495	31 356	53 247	55 188
vom öffentlichen Bereich	82 216	83 811	423	396	1 580	1 531	4	2	28 635	28 349	51 574	53 533
von anderen Bereichen	5 572	5 698	1 037	1 034	2	2	—	—	2 860	3 007	1 673	1 655
Sonstige laufende Einnahmen <sup>6)</sup>	26 925	28 133	3 622	3 744	2	2	0	0	6 651	7 221	16 645	17 166
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	81 860	83 492	—	—	—	—	—	—	2 316	2 468	22 303	23 152
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>452 418</b>	<b>475 095</b>	<b>211 513</b>	<b>222 251</b>	<b>1 591</b>	<b>1 536</b>	<b>883</b>	<b>999</b>	<b>185 260</b>	<b>194 618</b>	<b>110 412</b>	<b>113 562</b>
Veräußerung von Vermögen <sup>7)</sup>	6 683	5 795	240	928	1	0	156	156	585	261	5 701	4 450
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	24 792	23 619	20	29	—	0	—	—	8 128	8 431	16 644	15 159
vom öffentlichen Bereich	19 285	18 916	—	—	—	0	—	—	7 881	8 243	11 404	10 673
von anderen Bereichen	5 507	4 703	20	29	—	0	—	—	247	188	5 240	4 486
Darlehensrückflüsse	6 156	6 021	1 646	1 750	278	240	2 080	2 211	2 152	1 820	—	—
vom öffentlichen Bereich	842	889	538	628	25	1	134	117	145	143	—	—
von anderen Bereichen	5 314	5 132	1 108	1 122	253	239	1 946	2 094	2 007	1 677	—	—
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	2 292	2 249	—	—	—	—	—	—	1 491	1 723	801	526
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	22 389	22 015	—	—	—	—	—	—	22	20	1 130	898
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>17 534</b>	<b>15 669</b>	<b>1 906</b>	<b>2 707</b>	<b>279</b>	<b>240</b>	<b>2 237</b>	<b>2 368</b>	<b>12 335</b>	<b>12 216</b>	<b>22 015</b>	<b>19 237</b>
Globale Mehr-(+)/Mindereinnahmen(-)	+ 173	- 79	0	—	—	—	—	—	+ 173	- 79	—	—
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>470 125</b>	<b>490 685</b>	<b>213 419</b>	<b>224 958</b>	<b>1 870</b>	<b>1 776</b>	<b>3 120</b>	<b>3 367</b>	<b>197 767</b>	<b>206 755</b>	<b>132 427</b>	<b>132 799</b>
<b>Finanzierungsübersicht</b>												
<b>Finanzierungssaldo<sup>8)</sup></b>	<b>-77 463</b>	<b>-64 885</b>	<b>-41 310</b>	<b>-33 910</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>-1 295</b>	<b>-810</b>	<b>-25 394</b>	<b>-22 021</b>	<b>-9 464</b>	<b>-8 144</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgaben	83 897	81 865	45 624	43 297	—	—	980	1 065	21 285	23 257	16 008	14 246
dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt	80 711	78 598	45 624	43 297	—	—	980	1 065	20 365	21 808	13 742	12 428
Einnahmen	158 672	145 106	86 934	77 207	—	—	2 275	1 876	45 874	45 279	23 589	20 744
dar. Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	152 955	140 731	85 534	75 907	—	—	2 275	1 876	45 384	44 973	19 762	17 975

1) Ohne Finanzierungsanteile der Europäischen Gemeinschaften.

2) Einschl. der Nachtragshaushalte 1983.

3) Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

4) Der Finanzplanung 1983 bis 1987 entsprechend.

5) Einschl. des Ersatzes sozialer Leistungen bei Gemeinden/Gv.

6) Einschl. der Zinseinnahmen der Gemeinden/Gv.

7) Einschl. der Veräußerung von Beteiligungen und Darlehensrückflüssen bei Gemeinden/Gv.

8) Einschl. des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen u. ä.

19.3 Haushaltsplanungen  
19.3.2 Nach Aufgabebereichen  
Mill. DM

Aufgabebereich	Jahr	Nettoausgaben <sup>1)</sup>				Investitionsausgaben <sup>2)</sup>		
		Bund <sup>3)</sup>	Lastenausgleichsfonds	ERP-Sondervermögen	Länder <sup>4)</sup>	Bund <sup>3)</sup>	Länder <sup>4)</sup>	Gemeinden/Gv. <sup>5)</sup>
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	1983	6 778	—	0	12 090	791	476	1 394
	1984	6 926	—	0	12 201	781	523	1 190
Auswärtige Angelegenheiten .....	1983	8 396	—	160	56	89	2	—
	1984	8 592	—	165	59	64	1	—
Verteidigung .....	1983	48 461	—	—	—	759	—	—
	1984	49 750	—	—	—	767	2	—
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1983	1 602	—	—	10 729	172	604	878
	1984	1 616	—	—	10 963	186	611	873
Rechtsschutz .....	1983	180	—	—	8 695	9	474	—
	1984	179	—	—	9 033	8	496	—
Schulen und vorschulische Bildung	1983	33	—	—	37 624	—	419	4 393
	1984	25	—	—	38 241	—	448	3 734
Hochschulen .....	1983	1 278	—	—	16 374	2	2 489	—
	1984	1 247	—	—	16 744	0	2 392	—
dar. Hochschulkliniken .....	1983	—	—	—	5 547	—	1 034	—
	1984	—	—	—	5 611	—	948	—
Förderung des Bildungswesens .....	1983	2 259	—	—	2 553	—	1	—
	1984	1 657	—	—	1 997	—	9	—
Sonstiges Bildungswesen .....	1983	670	—	—	1 065	1	20	181
	1984	710	—	—	1 114	0	16	189
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	1983	9 232	—	3	2 328	196	150	93
	1984	9 346	—	3	2 394	242	162	67
Kulturelle Angelegenheiten .....	1983	128	—	—	2 647	—	317	635
	1984	131	—	—	2 759	1	366	612
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1983	84 825	264	—	15 218	17	168	1 323
	1984	83 617	244	—	16 116	13	181	1 209
Gesundheit, Sport und Erholung .....	1983	1 979	—	845	5 811	13	349	3 381
	1984	1 482	—	685	5 389	28	330	3 050
dar. Krankenhäuser .....	1983	1 474	—	—	2 977	—	97	1 280
	1984	999	—	—	2 851	—	95	1 256
Wohnungswesen und Raumordnung, Städtebauförderung .....	1983	2 166	—	—	9 037	—	94	4 112
	1984	2 366	—	—	9 252	—	82	3 815
Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	1983	142	—	—	1 492	—	336	7 655
	1984	139	—	—	1 496	—	328	7 481
Wirtschaftsförderung .....	1983	8 161	—	2 554	9 659	11	554	—
	1984	10 285	—	2 539	9 688	8	561	—
davon:								
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	1983	1 977	—	—	2 864	3	51	—
	1984	2 165	—	—	2 930	1	47	—
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	1983	6 184	—	2 554	6 795	9	503	—
	1984	8 120	—	2 539	6 758	7	515	—
Verkehr und Nachrichtenwesen .....	1983	12 674	—	45	8 602	5 542	2 053	8 749
	1984	12 463	—	45	8 789	5 360	2 141	8 622
Wirtschaftsunternehmen .....	1983	13 923	—	25	3 649	1	243	3 002
	1984	13 884	—	0	3 651	1	263	2 535
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen .....	1983	427	—	—	1 429	77	414	3 502
	1984	424	—	—	1 597	74	495	2 798
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	1983	50 212	—	595	38 289	—	+11	—
	1984	52 642	—	576	41 318	—	+36	—
dar.: Schulden .....	1983	27 817	—	595	15 102	—	—	—
	1984	29 406	—	576	17 089	—	—	—
Versorgung .....	1983	10 424	—	—	14 031	—	—	—
	1984	10 190	—	—	14 399	—	—	—
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1983</b>	<b>253 525</b>	<b>264</b>	<b>4 227</b>	<b>187 347</b>	<b>7 681</b>	<b>9 149</b>	<b>39 297</b>
	<b>1984</b>	<b>257 481</b>	<b>244</b>	<b>4 014</b>	<b>192 800</b>	<b>7 533</b>	<b>9 372</b>	<b>36 175</b>

1) Ohne Gemeinden/Gv.

2) Bund und Länder: Sachinvestitionen; Gemeinden/Gv.: Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

3) Einschl. der Nachtragshaushalte für 1983.

4) Ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

5) Der Finanzplanung 1983 bis 1987 entsprechend.



## 19.4 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund <sup>1)</sup>		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen		Länder <sup>2)</sup>		Gemeinden/Gv. <sup>3)</sup>	
	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983
<b>Ausgaben</b>												
Personalausgaben	176 142	181 117	34 398	35 139	—	—	—	—	94 771	97 648	46 974	48 330
Laufender Sachaufwand	85 697	88 553	34 807	36 672	9	7	6	7	21 831	22 590	29 043	29 278
Zinsausgaben	45 042	51 423	22 107	26 618	—	1	418	455	13 834	16 073	8 684	8 275
an öffentlichen Bereich	494	597	—	—	—	—	—	—	235	265	258	332
an andere Bereiche	44 549	50 826	22 107	26 618	—	1	418	455	13 599	15 808	8 426	7 944
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse												
Schuldendiensthilfen	227 779	223 086	119 664	114 588	1 447	1 354	10	10	57 151	56 422	49 508	50 713
an öffentlichen Bereich	130 852	124 822	69 131	63 659	34	31	—	—	34 531	33 474	27 137	27 658
dar. an Sozialversicherung	45 183	39 768	44 956	39 587	—	—	—	—	227	181	—	—
an andere Bereiche	96 946	98 264	50 533	50 929	1 413	1 323	10	10	22 620	22 948	22 371	23 054
dar. Renten, Unterstützungen u. a.	61 792	62 354	31 251	31 611	1 413	1 323	10	10	10 768	10 083	18 350	19 327
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	83 268	82 809	—	—	—	—	—	—	4 276	4 017	21 560	22 210
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>451 391</b>	<b>461 370</b>	<b>210 975</b>	<b>213 016</b>	<b>1 456</b>	<b>1 362</b>	<b>434</b>	<b>472</b>	<b>183 310</b>	<b>188 715</b>	<b>112 649</b>	<b>114 387</b>
Baumaßnahmen	40 297	37 263	5 515	5 682	—	—	—	—	7 287	6 949	27 496	24 632
darunter:												
Schulen und vorschulische Bildung	4 536	3 530	—	—	—	—	—	—	363	319	4 173	3 210
Hochschulen	1 649	1 520	0	—	—	—	—	—	1 649	1 520	—	—
Einrichtungen des Gesundheitswesens	1 462	1 578	—	0	—	—	—	—	452	455	1 010	1 123
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau,												
Abwasserbeseitigung	4 853	4 521	—	—	—	—	—	—	409	382	4 444	4 139
Straßen (ohne Verwaltung)	12 940	12 327	4 134	4 295	—	—	—	—	1 647	1 487	7 159	6 545
Erwerb von Sachvermögen	10 780	10 606	1 440	1 436	—	—	—	—	2 356	2 404	6 984	6 766
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen,												
Vermögensübertragungen	47 646	45 928	20 322	19 549	463	423	—	—	22 915	22 239	3 947	3 715
an öffentlichen Bereich	22 360	22 273	7 310	6 999	—	—	—	—	13 236	13 222	1 815	2 050
an andere Bereiche	25 286	23 655	13 013	12 551	463	423	—	—	9 679	9 017	2 132	1 666
Darlehen	15 728	17 377	6 507	6 921	35	30	2 986	3 733	4 936	5 470	1 263	1 223
an öffentlichen Bereich	2 726	2 781	1 932	1 991	—	—	524	570	269	220	—	—
an andere Bereiche	13 002	14 596	4 575	4 930	35	30	2 462	3 163	4 667	5 250	1 263	1 223
Erwerb von Beteiligungen u. a.	3 818	3 484	1 351	1 729	—	—	51	54	1 606	632	809	1 069
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 327	1 316	—	—	—	—	—	—	638	546	689	770
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23 825	23 731	—	—	—	—	—	—	448	665	1 143	1 194
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>95 771</b>	<b>92 243</b>	<b>35 135</b>	<b>35 318</b>	<b>498</b>	<b>453</b>	<b>3 038</b>	<b>3 787</b>	<b>39 289</b>	<b>37 575</b>	<b>40 045</b>	<b>36 981</b>
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>547 162</b>	<b>553 613</b>	<b>246 110</b>	<b>248 334</b>	<b>1 953</b>	<b>1 815</b>	<b>3 471</b>	<b>4 259</b>	<b>222 600</b>	<b>226 290</b>	<b>152 695</b>	<b>151 367</b>
<b>Einnahmen</b>												
Steuern und steuerähnliche Abgaben	366 643	383 378	184 574	191 865	1	2	—	—	135 080	142 005	46 988	49 506
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	34 941	36 545	15 294	16 010	—	—	4	5	7 004	7 150	12 639 <sup>4)</sup>	13 380 <sup>5)</sup>
Zinseinnahmen	2 821	2 813	1 259	1 131	3	3	827	918	732	761	—	—
vom öffentlichen Bereich	311	356	239	289	—	—	57	54	15	13	—	—
von anderen Bereichen	2 510	2 457	1 020	843	3	3	770	863	717	748	—	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse												
Schuldendiensthilfen	91 059	91 219	1 026	1 626	1 540	1 539	6	4	33 603	33 735	54 884	54 316
vom öffentlichen Bereich	84 624	84 303	356	399	1 537	1 537	6	4	30 195	30 060	52 530 <sup>4)</sup>	52 304 <sup>5)</sup>
von anderen Bereichen	6 435	6 916	670	1 227	3	2	—	—	3 407	3 675	2 354 <sup>4)</sup>	2 012 <sup>5)</sup>
Sonstige laufende Einnahmen	46 756	49 074	4 045	3 764	14	7	2	1	12 506	12 847	30 188	32 456
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	83 268	82 809	—	—	—	—	—	—	4 276	4 017	21 560	22 210
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>458 951</b>	<b>480 220</b>	<b>206 198</b>	<b>214 396</b>	<b>1 558</b>	<b>1 551</b>	<b>839</b>	<b>927</b>	<b>184 649</b>	<b>192 480</b>	<b>123 139</b>	<b>127 446</b>
Veräußerung von Vermögen <sup>6)</sup>	6 294	6 563	413	226	1	3	5	163	1 395	769	4 480	5 402
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen,												
Vermögensübertragungen	25 927	25 829	16	15	20	—	—	—	8 667	8 734	17 225	17 081
vom öffentlichen Bereich	20 876	20 838	—	—	20	—	—	—	8 390	8 447	12 466	12 392
von anderen Bereichen	5 051	4 991	16	15	—	—	—	—	277	287	4 759	4 689
Darlehensrückflüsse	7 762	7 758	1 805	1 757	354	259	2 192	2 517	2 751	2 615	661	609
vom öffentlichen Bereich	970	924	569	591	98	12	153	171	150	150	—	—
von anderen Bereichen	6 793	6 834	1 235	1 166	256	247	2 040	2 347	2 601	2 465	661	609
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	2 229	2 158	—	—	—	—	—	—	1 422	1 318	808	840
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23 825	23 731	—	—	—	—	—	—	448	665	1 143	1 194
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>18 387</b>	<b>18 577</b>	<b>2 233</b>	<b>1 998</b>	<b>375</b>	<b>262</b>	<b>2 197</b>	<b>2 680</b>	<b>13 787</b>	<b>12 770</b>	<b>22 031</b>	<b>22 738</b>
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>477 339</b>	<b>498 797</b>	<b>208 431</b>	<b>216 394</b>	<b>1 933</b>	<b>1 813</b>	<b>3 036</b>	<b>3 608</b>	<b>198 436</b>	<b>205 250</b>	<b>145 171</b>	<b>150 185</b>
<b>Finanzierungsübersicht</b>												
<b>Finanzierungssaldo<sup>7)</sup></b>	<b>-70 183</b>	<b>-55 041</b>	<b>-37 658</b>	<b>-31 918</b>	<b>-20</b>	<b>-2</b>	<b>-435</b>	<b>-651</b>	<b>-24 591</b>	<b>-21 318</b>	<b>-7 478</b>	<b>-1 152</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge												
Ausgaben	71 973	82 389	42 435	44 884	—	—	682	903	17 502	22 247	11 354	14 354
dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt	67 438	76 316	42 435	44 884	—	—	682	903	16 594	20 646	7 727	9 883
Einnahmen	139 397	135 602	80 092	76 801	—	—	1 238	1 268	40 229	41 829	17 838	15 704
dar. Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	134 727	131 662	79 610	76 359	—	—	1 238	1 268	39 537	41 469	14 343	12 566

1) Ohne Finanzierungsanteile der Europäischen Gemeinschaften.

2) Einschl. Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; teilweise geschätzt.

3) Einschl. des Ersatzes von sozialen Leistungen.

4) Einschl. Zinseinnahmen.

5) Ohne Ersatz von sozialen Leistungen.

6) Einschl. der Veräußerung von Beteiligungen und Darlehensrückflüssen bei Gemeinden/Gv.

7) Einschl. des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen u. a.

## 19.5 Kassenmäßige

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983
1	<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106, Abs. 3 GG<sup>1)</sup></b> .....	<b>277 887</b>	<b>291 419</b>	<b>7 762</b>	<b>8 246</b>	<b>22 772</b>	<b>23 680</b>	<b>84 057</b>	<b>88 133</b>	<b>26 720</b>	<b>28 673</b>
2	Lohnsteuer .....	123 407	128 889	3 737	3 961	11 450	11 926	35 725	36 885	12 905	13 521
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	30 602	28 275	977	947	2 582	2 322	9 276	8 673	2 215	2 005
4	Kapitalertragsteuer .....	4 703	4 709	57	60	259	324	1 167	1 227	907	1 002
5	Körperschaftsteuer .....	21 458	23 675	548	558	1 482	1 512	5 406	5 969	1 971	2 448
6	Umsatzsteuer .....	53 732	59 190	1 614	1 768	4 167	4 625	16 572	18 274	4 642	5 168
7	Einfuhrumsatzsteuer .....	43 985	46 681	830	952	2 832	2 972	15 912	17 106	4 079	4 530
8	<b>Bundessteuern</b> (vor Abzug der EG-Anteile <sup>1)</sup> ) .....	<b>49 566</b>	<b>52 115</b>	<b>603</b>	<b>602</b>	<b>2 265</b>	<b>2 131</b>	<b>13 513</b>	<b>14 746</b>	<b>2 537</b>	<b>2 552</b>
9	Gesellschaftsteuer .....	313	348	6	9	30	28	80	107	40	41
10	Börsenumsatzsteuer .....	196	307	1	2	5	10	42	65	67	115
11	Versicherungsteuer .....	2 038	2 164	32	33	203	211	638	691	238	254
12	Wechselsteuer .....	386	396	6	5	23	21	107	105	66	76
13	Zölle (100%) .....	4 727	4 746	86	79	202	197	1 175	1 253	581	606
14	Tabaksteuer .....	12 208	13 881	2	0	3	0	4 635	4 583	5	0
15	Kaffeesteuer .....	1 538	1 588	12	11	100	92	96	106	2	2
16	Zuckersteuer .....	144	139	5	5	31	31	47	46	4	4
17	Branntweinabgaben .....	4 281	4 277	391	394	545	547	1 163	1 206	272	274
18	Schaumweinsteuer .....	636	683	5	4	4	3	31	28	169	192
19	Mineralölsteuer .....	22 835	23 338	54	57	1 066	945	5 430	6 484	1 078	974
20	Sonstige Verbrauchsteuern .....	226	228	3	3	45	43	61	65	12	12
21	Ergänzungsabgabe .....	39	21	0	0	8	3	8	6	3	3
22	Sonstige Bundessteuern .....	-1	0	0	0	-1	0	0	0	0	0
23	<b>Landessteuern<sup>1)</sup>*)</b> .....	<b>17 002</b>	<b>18 377</b>	<b>551</b>	<b>657</b>	<b>1 670</b>	<b>1 799</b>	<b>4 653</b>	<b>4 791</b>	<b>1 607</b>	<b>1 741</b>
24	Vermögensteuer .....	4 982	4 992	109	124	454	401	1 424	1 397	541	564
25	Erbschaftsteuer .....	1 273	1 433	43	36	100	113	330	332	103	173
26	Grunderwerbsteuer .....	1 031	1 940	39	121	95	230	224	286	94	118
27	Kraftfahrzeugsteuer .....	6 689	6 984	282	295	770	802	1 771	1 887	616	634
28	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	1 430	1 429	51	50	143	144	436	436	112	109
29	Feuerschutzsteuer .....	305	304	9	9	33	33	71	56	39	36
30	Biersteuer .....	1 292	1 296	19	22	75	76	396	396	102	107
31	<b>Gemeindesteuern<sup>2)</sup></b> .....	<b>34 245</b>	<b>34 661</b>	<b>1 068</b>	<b>1 044</b>	<b>3 390</b>	<b>3 267</b>	<b>9 444</b>	<b>9 921</b>	<b>3 285</b>	<b>3 592</b>
32	Grundsteuer A .....	419	431	29	29	94	96	45	50	33	33
33	Grundsteuer B .....	5 888	6 336	222	229	667	728	1 590	1 754	536	578
34	Gewerbesteuer .....	26 103	26 184	746	727	2 465	2 318	7 243	7 462	2 511	2 745
35	(Zuschlag zur) Grunderwerbsteuer .....	1 379	1 215	51	38	117	68	428	506	130	157
36	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	457	494	20	20	47	57	138	149	75	79
37	<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>378 700</b>	<b>396 573</b>	<b>9 984</b>	<b>10 548</b>	<b>30 097</b>	<b>30 877</b>	<b>111 667</b>	<b>117 591</b>	<b>34 149</b>	<b>36 558</b>
38	EG-Anteile an Zöllen .....	4 626	4 657	x	x	x	x	x	x	x	x
39	EG-Anteile Umsatzsteuer .....	7 959	9 173	x	x	x	x	x	x	x	x
40	Steuereinnahmen des Bundes .....	184 572	191 865	x	x	x	x	x	x	x	x
41	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 bzw. 50%) .....	78 534	80 987	x	x	x	x	x	x	x	x
42	Umsatzsteuern (66,5 bzw. 67,5%) <sup>3)</sup> .....	58 000	61 231	x	x	x	x	x	x	x	x
43	Gewerbesteuerumlage (50%) .....	3 097	2 189	x	x	x	x	x	x	x	x
44	Steuereinnahmen der Länder <sup>2)</sup> .....	130 392	137 020	4 894	5 182	13 561	14 261	36 166	37 649	12 335	13 051
45	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 bzw. 50%) .....	78 534	80 987	2 843	2 941	7 574	7 790	21 907	22 498	7 714	8 024
46	Umsatzsteuern (33,5 bzw. 32,5%) <sup>3)</sup> .....	31 758	35 467	1 405	1 512	4 018	4 486	8 752	9 760	2 724	3 080
47	Gewerbesteuerumlage (50%) .....	3 097	2 189	94	73	299	186	854	601	290	206
48	Steuereinnahmen der Gemeinden <sup>2)</sup> .....	51 041	53 797	1 749	1 821	5 097	5 258	14 313	15 378	4 900	5 427
49	dar.: Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer (15%) .....	22 996	23 494	869	922	2 306	2 363	6 578	6 659	2 192	2 247
50	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	6 200	4 358	188	146	599	372	1 708	1 203	577	412

\*) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern.  
<sup>1)</sup> Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn.

<sup>2)</sup> Ohne die gemeindlichen Bereiche der Stadtstaaten.  
<sup>3)</sup> Einschl. der gemeindlichen Bereiche der Stadtstaaten.

## Steuereinnahmen\*)

DM

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983	
<b>12 369</b>	<b>12 838</b>	<b>47 178</b>	<b>48 942</b>	<b>45 571</b>	<b>48 416</b>	<b>3 766</b>	<b>3 744</b>	<b>18 624</b>	<b>19 182</b>	<b>4 223</b>	<b>4 325</b>	<b>4 845</b>	<b>5 239</b>	1
5 420	5 671	20 748	21 739	20 527	21 804	1 871	1 889	6 931	7 202	1 884	1 907	2 210	2 385	2
1 537	1 225	5 398	4 887	5 805	5 469	153	136	1 573	1 615	473	460	614	536	3
168	140	801	641	628	678	36	40	496	392	25	41	161	164	4
867	1 138	6 185	6 588	3 264	3 700	145	186	1 121	1 034	216	214	252	328	5
2 712	2 942	8 767	9 451	9 454	10 622	773	692	3 176	3 597	553	563	1 303	1 487	6
1 666	1 721	5 279	5 635	5 893	6 142	789	800	5 327	5 342	1 072	1 140	305	340	7
<b>1 963</b>	<b>1 968</b>	<b>4 611</b>	<b>4 512</b>	<b>3 085</b>	<b>3 198</b>	<b>147</b>	<b>164</b>	<b>12 662</b>	<b>12 398</b>	<b>1 096</b>	<b>1 163</b>	<b>7 085</b>	<b>8 682</b>	8
11	13	39	40	52	53	8	5	31	36	5	4	10	12	9
2	4	20	26	34	46	1	1	16	25	1	2	6	11	10
8	8	196	207	396	423	11	11	273	280	17	18	27	28	11
11	10	62	63	50	51	7	6	31	35	19	18	5	5	12
123	122	483	494	764	745	16	16	974	903	238	241	83	89	13
1	0	1 422	1 557	4	1	0	0	1	0	0	0	6 135	7 738	14
60	54	9	9	17	16	0	0	266	272	640	697	335	328	15
0	0	38	36	12	11	1	1	4	3	0	1	2	2	16
585	544	205	212	367	371	16	15	220	224	128	126	388	364	17
298	323	29	30	75	79	13	15	9	7	2	2	1	1	18
863	887	2 091	1 824	1 247	1 344	72	93	10 820	10 595	35	47	78	88	19
1	1	11	12	56	55	1	1	15	15	8	7	14	14	20
1	0	6	2	10	3	—	—	2	2	1	1	1	0	21
0	—	—	—	0	0	—	—	0	—	—	—	0	—	22
<b>870</b>	<b>908</b>	<b>2 658</b>	<b>2 993</b>	<b>3 139</b>	<b>3 565</b>	<b>255</b>	<b>261</b>	<b>786</b>	<b>816</b>	<b>217</b>	<b>217</b>	<b>596</b>	<b>631</b>	23
202	224	832	876	817	824	58	50	345	324	60	65	139	144	24
49	54	197	188	268	332	9	14	62	81	28	19	83	90	25
—	—	148	406	226	524	10	14	93	118	13	14	89	110	26
422	434	1 079	1 116	1 226	1 277	114	119	167	171	70	73	170	175	27
105	105	188	187	205	208	24	24	72	73	16	16	77	77	28
15	17	58	66	54	59	3	3	14	17	5	4	8	5	29
78	74	156	155	343	341	37	36	33	33	26	26	29	30	30
<b>1 781</b>	<b>1 751</b>	<b>5 862</b>	<b>5 836</b>	<b>6 038</b>	<b>5 893</b>	<b>440</b>	<b>449</b>	<b>1 614</b>	<b>1 623</b>	<b>567</b>	<b>560</b>	<b>756</b>	<b>725</b>	31
32	33	52	54	130	132	3	3	1	1	0	0	0	0	32
301	329	846	893	1 061	1 126	105	106	222	249	117	121	220	222	33
1 297	1 198	4 668	4 683	4 527	4 468	310	312	1 385	1 367	429	415	522	488	34
105	143	220	121	298	145	14	18	—	—	17	19	—	—	35
45	49	76	86	22	22	9	9	5	5	4	5	14	14	36
<b>16 983</b>	<b>17 464</b>	<b>60 310</b>	<b>62 282</b>	<b>57 832</b>	<b>61 072</b>	<b>4 608</b>	<b>4 618</b>	<b>33 685</b>	<b>34 019</b>	<b>6 103</b>	<b>6 266</b>	<b>13 282</b>	<b>15 277</b>	37
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	38
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	39
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	40
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	41
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	42
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	43
7 016	7 405	21 746	22 712	22 781	24 307	1 974	2 051	5 102	5 274	1 590	1 642	3 227	3 483	44
4 120	4 293	14 012	14 197	13 484	14 044	955	1 015	3 374	3 459	995	1 019	1 556	1 708	45
1 875	2 098	4 510	5 106	5 648	6 331	731	751	792	892	335	376	968	1 074	46
151	107	566	417	510	367	33	24	150	106	43	30	108	71	47
2 712	2 776	8 533	8 881	9 014	9 286	671	712	2 271	2 390	783	797	999	1 072	48
1 238	1 231	3 803	3 879	3 997	4 118	298	311	957	979	301	297	459	488	49
307	205	1 132	834	1 021	724	67	48	300	213	86	60	216	141	50

\*) Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 38, 39, 40, 44 und 48) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschneidungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 37 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht.

5) Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer.

4) Aufteilung auf die einzelnen Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern.



## 19.6 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund		Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, EG-Anteile		Sozialversicherung	
		1980 <sup>1)</sup>	1981	1980	1981	1980	1981	1980 <sup>1)</sup>	1981
									<b>Ausgaben</b>
1	Personalausgaben	173 945	184 723	32 244	34 083	—	—	7 513	8 036
2	Laufender Sachaufwand	158 974	170 859	26 551	28 787	18	16	84 831	91 929
3	Zinsausgaben	30 108	37 259	13 969	17 996	154	236	29	38
4	an öffentlichen Bereich	508	550	—	—	—	—	0	0
5	an andere Bereiche	29 600	36 709	13 969	17 996	154	236	29	38
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	403 430	437 816	108 624	119 439	13 113	14 491	186 513	202 150
7	an öffentlichen Bereich	124 509	134 796	61 089	67 058	31	35	9 354	11 202
8	dar. an Sozialversicherung	47 699	54 302	38 071	42 823	—	—	9 304	11 154
9	an Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>1)</sup>	3 865	4 232	3 114	3 413	—	—	—	—
10	an Sondervermögen Krankenhäuser	1 234	2 312	—	—	—	—	—	—
11	an andere Bereiche	273 822	296 476	44 421	48 968	13 082	14 456	177 159	190 948
12	dar. Renten, Unterstützungen u. a.	230 672	250 737	27 341	31 222	1 551	1 473	176 853	190 598
13	Schuldendiensthilfen	4 421	4 565	1 468	1 482	—	—	1	1
14	dar. öffentlichen Bereich <sup>1)</sup>	960	953	377	389	—	—	—	—
15	an andere Bereiche	3 461	3 613	1 091	1 093	—	—	1	1
16	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	131 345	143 508	—	—	—	—	9 321	11 159
17	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>639 532</b>	<b>691 719</b>	<b>182 856</b>	<b>201 787</b>	<b>13 285</b>	<b>14 743</b>	<b>269 566</b>	<b>290 996</b>
18	Baumaßnahmen	48 994	46 863	6 563	5 889	—	—	—	—
19	Erwerb von unbeweglichen Sachen	7 537	7 222	542	530	—	—	—	—
20	Erwerb von beweglichen Sachen	6 691	6 028	1 262	979	—	—	—	—
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	50 788	48 660	20 213	19 122	498	510	—	—
22	an öffentlichen Bereich	24 444	22 686	8 645	7 965	—	—	—	—
23	an Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>1)</sup>	685	651	559	503	—	—	—	—
24	an Sondervermögen Krankenhäuser	2 070	2 199	—	—	—	—	—	—
25	an andere Bereiche	23 589	23 126	11 009	10 654	498	510	—	—
26	Darlehen	14 409	15 629	5 245	5 694	3 215	3 583	—	—
27	an öffentlichen Bereich <sup>1)</sup>	2 365	2 412	1 399	1 422	545	504	—	—
28	an andere Bereiche	12 044	13 218	3 846	4 271	2 670	3 079	—	—
29	Erwerb von Beteiligungen	2 856	2 448	900	864	130	63	—	—
30	Tilfungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 286	1 324	—	—	—	—	—	—
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	29 936	28 278	—	—	—	—	—	—
32	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>102 625</b>	<b>99 897</b>	<b>34 723</b>	<b>33 078</b>	<b>3 844</b>	<b>4 156</b>	—	—
33	<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>742 157</b>	<b>791 616</b>	<b>217 579</b>	<b>234 865</b>	<b>17 129</b>	<b>18 898</b>	<b>269 566</b>	<b>290 996</b>
									<b>Einnahmen</b>
34	Steuern	364 900	370 204	177 542	181 934	10 713	12 210	—	—
35	Steuerähnliche Abgaben	231 479	249 839	0	+1	893	773	229 980	248 394
36	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	17 019	20 150	4 565	6 799	3	4	273	284
37	Zinseinnahmen	8 522	9 874	863	972	563	673	4 898	5 868
38	vom öffentlichen Bereich	614	634	199	197	87	62	284	317
39	von anderen Bereichen	7 908	9 239	664	775	476	611	4 614	5 551
40	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	140 209	152 983	1 269	981	1 501	1 563	49 289	55 713
41	vom öffentlichen Bereich <sup>1)</sup>	130 731	142 874	748	511	1 498	1 560	47 022	53 502
42	von anderen Bereichen	9 478	10 109	521	470	3	3	2 267	2 211
43	Sonstige laufende Einnahmen	44 847	48 473	3 096	3 448	17	27	317	337
44	dar. Gebühren, sonstige Entgelte	37 751	40 792	1 659	1 904	—	—	0	1
45	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	131 345	143 508	—	—	—	—	9 321	11 159
46	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>675 631</b>	<b>708 015</b>	<b>187 336</b>	<b>194 133</b>	<b>13 690</b>	<b>15 250</b>	<b>275 436</b>	<b>299 438</b>
47	Veräußerung von Sachvermögen	4 546	4 736	136	157	—	—	—	—
48	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	31 178	30 193	198	422	50	—	—	—
49	vom öffentlichen Bereich	26 277	24 798	173	135	50	—	—	—
50	von anderen Bereichen	4 901	5 395	25	287	—	—	—	—
51	Darlehensrückflüsse	6 560	6 757	2 231	2 143	2 000	2 082	—	—
52	vom öffentlichen Bereich <sup>1)</sup>	1 320	978	741	454	351	299	—	—
53	von anderen Bereichen	5 240	5 779	1 490	1 689	1 649	1 783	—	—
54	Veräußerung von Beteiligungen	237	203	48	50	11	7	—	—
55	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	2 339	2 502	—	—	—	—	—	—
56	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	29 936	28 278	—	—	—	—	—	—
57	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>14 924</b>	<b>16 113</b>	<b>2 614</b>	<b>2 772</b>	<b>2 062</b>	<b>2 088</b>	—	—
58	<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>690 555</b>	<b>724 128</b>	<b>189 949</b>	<b>196 905</b>	<b>15 752</b>	<b>17 339</b>	<b>275 436</b>	<b>299 438</b>

Fußnoten siehe S. 436 f.

## Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Organisationen ohne Erwerbsszweck <sup>1)</sup>		Länder				Gemeinden und Gemeindeverbände				Zweckverbände				Lfd. Nr.
1980	1981	zusammen		dar. Krankenhäuser <sup>2)</sup>		zusammen		dar. Krankenhäuser <sup>2)</sup>		zusammen		dar. Krankenhäuser <sup>2)</sup>		
1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	
<b>nach Arten</b>														
2 454	2 660	87 439	92 794	3 003	5 047	42 888	45 631	9 413	10 171	1 407	1 519	470	522	1
1 458	1 480	18 330	18 983	1 361	2 237	26 382	28 132	4 310	4 655	1 404	1 534	203	247	2
3	4	8 947	10 886	4	10	6 580	7 597	215	262	427	503	14	20	3
—	—	210	214	3	9	270	302	62	61	28	34	0	0	4
3	4	8 737	10 672	1	1	6 310	7 294	153	201	399	469	14	19	5
586	659	51 860	55 102	42	29	42 041	45 220	142	114	693	754	2	19	6
—	—	30 568	31 886	42	29	22 864	23 950	142	114	603	665	2	19	7
—	—	227	226	—	—	80	94	—	—	8	5	—	—	8
—	—	728	797	—	—	23	22	—	—	—	—	—	—	9
—	—	811	1 859	—	—	423	453	—	—	—	—	—	—	10
586	659	19 753	20 560	—	—	18 731	20 795	—	—	90	89	—	—	11
—	—	9 550	10 397	—	—	15 363	17 033	—	—	14	15	—	—	12
—	—	2 744	2 879	—	—	206	202	—	—	1	1	—	—	13
—	—	527	510	—	—	54	52	—	—	1	1	—	—	14
—	—	2 217	2 369	—	—	152	150	—	—	0	0	—	—	15
—	—	3 277	4 330	—	—	18 808	20 028	—	—	65	34	—	—	16
<b>4 501</b>	<b>4 803</b>	<b>166 041</b>	<b>176 315</b>	<b>4 410</b>	<b>7 324</b>	<b>99 289</b>	<b>106 754</b>	<b>14 080</b>	<b>15 202</b>	<b>3 867</b>	<b>4 278</b>	<b>690</b>	<b>808</b>	<b>17</b>
309	312	7 625	7 287	239	305	32 447	31 381	1 091	1 074	2 051	1 993	114	188	18
72	77	945	899	5	11	5 921	5 624	22	50	57	93	0	0	19
446	403	1 990	1 832	144	229	2 865	2 682	609	530	129	132	25	37	20
20	8	26 162	24 476	34	6	3 827	4 474	18	13	67	70	0	12	21
—	—	13 891	12 300	31	—	1 855	2 359	10	5	53	62	—	12	22
—	—	126	148	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	1 859	1 927	—	—	211	271	—	—	—	—	—	—	24
20	8	10 286	10 101	3	6	1 761	1 844	8	8	14	8	0	0	25
11	6	4 937	5 064	9	3	990	1 263	8	3	10	20	0	0	26
—	—	279	343	—	—	137	138	—	—	5	5	—	—	27
11	6	4 658	4 721	9	3	853	1 125	8	3	5	14	0	0	28
4	7	770	661	3	0	1 026	803	3	1	27	51	1	1	29
+1	2	601	588	—	—	636	668	42	31	49	66	0	1	30
—	—	423	493	—	—	1 424	1 529	—	—	22	18	—	—	31
<b>862</b>	<b>815</b>	<b>42 607</b>	<b>40 315</b>	<b>433</b>	<b>554</b>	<b>46 288</b>	<b>45 366</b>	<b>1 793</b>	<b>1 702</b>	<b>2 367</b>	<b>2 407</b>	<b>141</b>	<b>239</b>	<b>32</b>
<b>5 363</b>	<b>5 618</b>	<b>208 648</b>	<b>216 629</b>	<b>4 842</b>	<b>7 878</b>	<b>145 578</b>	<b>152 120</b>	<b>15 873</b>	<b>16 904</b>	<b>6 234</b>	<b>6 685</b>	<b>831</b>	<b>1 046</b>	<b>33</b>
<b>nach Arten</b>														
—	—	129 385	130 072	—	—	47 260	45 988	—	—	—	—	—	—	34
—	—	523	586	—	—	83	86	—	—	—	0	—	—	35
332	393	5 796	6 415	—	—	5 947	6 140	—	—	104	115	—	—	36
18	18	699	708	—	—	1 428	1 563	—	—	53	71	—	—	37
—	—	16	16	—	—	25	36	—	—	4	5	—	—	38
18	18	683	692	—	—	1 403	1 527	—	—	49	66	—	—	39
4 085	4 462	29 389	32 379	632	1 704	51 983	55 005	590	635	2 691	2 879	44	43	40
3 865	4 232	26 870	29 609	632	1 704	48 098	50 647	590	635	2 629	2 812	44	43	41
220	229	2 519	2 770	—	—	3 885	4 358	—	—	62	67	—	—	42
208	172	11 337	12 208	3 767	5 614	28 415	30 684	13 177	14 216	1 456	1 597	632	706	43
—	—	9 575	10 327	3 418	5 200	25 312	27 252	12 169	13 081	1 204	1 308	590	653	44
—	—	3 277	4 330	—	—	18 808	20 028	—	—	65	34	—	—	45
<b>4 643</b>	<b>5 045</b>	<b>173 853</b>	<b>178 038</b>	<b>4 399</b>	<b>7 318</b>	<b>116 307</b>	<b>119 438</b>	<b>13 767</b>	<b>14 850</b>	<b>4 240</b>	<b>4 629</b>	<b>676</b>	<b>749</b>	<b>46</b>
9	3	359	428	5	3	4 023	4 111	196	17	19	37	1	5	47
722	688	9 567	9 144	397	469	19 181	18 457	1 325	1 505	1 459	1 482	137	198	48
685	651	9 357	8 931	397	469	14 710	13 767	1 325	1 505	1 302	1 314	137	198	49
37	37	210	212	—	—	4 471	4 691	—	—	157	168	—	—	50
4	5	1 643	1 923	10	3	670	581	6	6	12	24	0	0	51
—	—	136	142	—	—	85	73	—	—	6	10	—	—	52
4	5	1 507	1 781	10	3	585	508	6	6	6	14	0	0	53
2	6	32	55	—	—	137	68	—	—	7	19	—	—	54
0	—	1 180	1 493	0	—	1 023	887	40	43	136	122	0	1	55
—	—	423	493	—	—	1 424	1 529	—	—	22	18	—	—	56
<b>737</b>	<b>702</b>	<b>12 357</b>	<b>12 549</b>	<b>412</b>	<b>475</b>	<b>23 610</b>	<b>22 574</b>	<b>1 567</b>	<b>1 571</b>	<b>1 610</b>	<b>1 666</b>	<b>139</b>	<b>204</b>	<b>57</b>
<b>5 380</b>	<b>5 746</b>	<b>186 209</b>	<b>190 588</b>	<b>4 810</b>	<b>7 793</b>	<b>139 918</b>	<b>142 013</b>	<b>15 335</b>	<b>16 421</b>	<b>5 850</b>	<b>6 295</b>	<b>815</b>	<b>953</b>	<b>58</b>

## 19.6 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund		Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, EG-Anteile		Sozialversicherung	
		1980 <sup>1)</sup>	1981	1980	1981	1980	1981	1980 <sup>2)</sup>	1981
<b>Finanzierungs</b>									
1	Ausgaben insgesamt	742 157	791 616	217 579	234 865	17 129	18 898	269 566	290 996
2	Einnahmen insgesamt	690 555	724 128	189 949	196 905	15 752	17 339	275 436	299 438
3	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen u. ä. (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	- 220	- 210	+ 26	+ 21	—	—	- 258	- 247
4	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-51 822</b>	<b>-67 698</b>	<b>-27 604</b>	<b>-37 940</b>	<b>-1 377</b>	<b>-1 560</b>	<b>+5 612</b>	<b>+8 195</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge									
5	Ausgaben	65 736	82 488	32 496	48 364	389	432	9 540	8 513
6	Schuldentilgung am Kreditmarkt	49 434	67 965	32 496	48 364	389	432	—	—
7	Rückzahlung von inneren Darlehen	35	28	—	—	—	—	—	—
8	Zuführungen an Rücklagen	13 467	11 759	—	—	—	—	9 058	7 985
9	Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	2 801	2 736	—	—	—	—	482	528
10	Einnahmen	113 224	144 324	60 100	86 304	1 541	1 893	3 928	318
11	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	103 536	137 844	59 613	85 754	1 541	1 893	—	—
12	Innere Darlehen	25	89	—	—	—	—	—	—
13	Münzeinnahmen	487	550	487	550	—	—	—	—
14	Entnahmen aus Rücklagen	8 526	5 705	—	—	—	—	3 925	318
15	Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren	650	137	—	—	—	—	3	1
16	Finanzstatistischer Abschluß	- 4 335	- 5 863	—	—	- 225	- 99	—	—
<b>Nettoausgaben nach</b>									
17	Politische Führung und zentrale Verwaltung	27 958	29 272	5 494	5 668	0	0	—	—
18	dar.: Hochbauverwaltung	3 280	3 509	220	221	—	—	—	—
19	Steuer- und Finanzverwaltung	8 963	9 411	2 058	2 158	—	—	—	—
20	Auswärtige Angelegenheiten	12 571	15 244	7 368	7 760	5 077	7 339	—	—
21	dar.: Wirtschaftliche Zusammenarbeit	5 411	5 891	5 318	5 672	60	176	—	—
22	Verteidigung	40 938	44 202	40 937	44 200	—	—	—	—
23	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14 899	15 594	1 426	1 538	—	—	—	—
24	Rechtsschutz	7 325	7 932	166	166	—	—	—	—
25	Schulen und vorschulische Bildung	46 707	48 904	49	44	+ 11	+ 11	—	—
26	dar.: Allgemeinbildende Schulen	34 767	36 241	—	—	+ 11	+ 11	—	—
27	Berufliche Schulen	6 158	6 584	—	—	—	—	—	—
28	Hochschulen	17 751	18 651	868	842	—	—	—	—
29	dar.: Hochschulkliniken	7 029	7 535	140	317	—	—	—	—
30	Förderung des Bildungswesens	6 069	6 317	2 548	2 541	—	—	—	—
31	Sonstiges Bildungswesen	2 481	2 630	550	497	—	—	—	—
32	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	10 266	10 682	7 666	8 071	3	2	—	—
33	Kulturelle Angelegenheiten	5 099	5 476	130	155	—	—	—	—
34	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	339 160	367 816	74 866	84 195	395	352	231 100	247 817
35	dar.: Sozialversicherung	266 621	287 628	35 276	39 538	—	—	231 100	247 817
36	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	44 142	48 912	19 934	22 210	—	—	—	—
37	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	17 913	18 217	14 915	15 318	383	342	—	—
38	Förderung der Vermögensbildung	3 255	3 388	2 256	2 391	—	—	—	—
39	Gesundheit, Sport und Erholung	32 317	33 621	1 413	1 492	294	343	—	—
40	dar.: Krankenhäuser	22 286	23 186	813	966	+ 3	+ 3	—	—
41	Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung	14 372	15 302	1 733	2 332	—	—	—	—
42	Kommunale Gemeinschaftsdienste	16 824	17 188	125	114	—	—	—	—
43	Wirtschaftsförderung	29 193	26 929	8 774	7 703	9 198	8 689	—	—
44	dar.: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	12 070	10 717	2 139	1 625	6 524	5 830	—	—
45	Verkehr und Nachrichtenwesen	31 331	30 499	13 771	13 469	28	24	—	—
46	dar.: Straßen einschl. Verwaltung	23 086	22 136	7 856	7 393	+ 3	+ 3	—	—
47	Wirtschaftsunternehmen	21 276	20 993	12 713	12 464	—	—	—	—
48	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 389	6 566	230	256	—	—	—	—
49	Allgemeine Finanzwirtschaft	59 228	67 795	34 888	40 061	158	239	481	518
50	dar.: Schulden	29 291	36 314	14 505	18 562	158	239	35	38
51	Versorgung	26 742	28 273	9 628	10 013	—	—	447	480
52	<b>Insgesamt</b>	<b>742 157</b>	<b>791 616</b>	<b>215 718</b>	<b>233 568</b>	<b>15 142</b>	<b>16 977</b>	<b>231 581</b>	<b>248 335</b>

1) Soweit in der Finanzstatistik erfaßt.

2) Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

3) Wegen Umstellung des Nachweises der Sozialversicherung mit der Vorjahresveröffentlichung nicht vergleichbar.



## Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>1)</sup>		Länder				Gemeinden und Gemeindeverbände				Zweckverbände				Lfd. Nr.
		zusammen		dar. Krankenhäuser <sup>2)</sup>		zusammen		dar. Krankenhäuser <sup>2)</sup>		zusammen		dar. Krankenhäuser <sup>2)</sup>		
1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	
<b>Übersicht</b>														
5 363	5 618	208 648	216 629	4 842	7 878	145 578	152 120	15 873	16 904	6 234	6 685	831	1 046	1
5 380	5 746	186 209	190 588	4 810	7 793	139 918	142 013	15 335	16 421	5 850	6 295	815	953	2
+ 1	- 1	+ 12	+ 17	—	—	- 1	- 0	—	—	- 0	+ 0	—	—	3
<b>+18</b>	<b>+127</b>	<b>-22 428</b>	<b>-26 024</b>	<b>-32</b>	<b>-85</b>	<b>-5 661</b>	<b>-10 107</b>	<b>-538</b>	<b>-483</b>	<b>-385</b>	<b>-390</b>	<b>-16</b>	<b>-93</b>	<b>4</b>
63	192	11 328	12 891	—	—	11 270	11 370	207	182	652	726	9	11	5
1	6	10 393	12 320	—	—	5 824	6 449	207	182	331	393	9	11	6
—	—	—	—	—	—	34	28	—	—	1	0	—	—	7
61	186	568	326	—	—	3 553	3 038	—	—	228	224	—	—	8
0	0	367	245	—	—	1 859	1 854	—	—	92	108	—	—	9
45	65	32 760	37 820	—	—	13 981	17 001	203	245	870	924	24	31	10
7	8	31 546	36 895	—	—	10 175	12 588	203	245	655	706	24	31	11
—	—	—	—	—	—	24	84	—	—	1	5	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
13	46	592	800	—	—	3 782	4 329	—	—	214	212	—	—	14
25	11	622	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	- 996	- 1 095	-32	-85	-2 950	- 4 476	-543	-420	-167	-192	- 2	-74	16
<b>Aufgabenbereichen<sup>1)</sup></b>														
1	1	10 859	11 398	—	—	11 418	12 040	—	—	188	165	—	—	17
—	—	698	799	—	—	2 353	2 482	—	—	9	8	—	—	18
—	—	5 093	5 360	—	—	1 760	1 836	—	—	51	56	—	—	19
79	90	47	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
2	3	30	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	9 812	10 165	—	—	3 650	3 879	—	—	11	12	—	—	23
—	—	7 159	7 767	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	34 062	35 682	—	—	12 619	13 236	—	—	+ 13	+ 47	—	—	25
—	—	25 997	27 118	—	—	8 821	9 193	—	—	+ 41	+ 59	—	—	26
—	—	4 265	4 559	—	—	1 883	2 029	—	—	10	+ 4	—	—	27
1	0	16 882	17 809	839	2 406	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	6 889	7 217	839	2 406	—	—	—	—	—	—	—	—	29
9	16	2 734	2 630	—	—	752	1 093	—	—	26	38	—	—	30
27	32	1 059	1 192	—	—	827	895	—	—	18	13	—	—	31
560	442	1 816	1 936	—	—	222	230	—	—	—	—	—	—	32
11	11	2 391	2 517	—	—	2 543	2 768	—	—	25	25	—	—	33
36	37	13 812	14 786	57	66	18 920	20 587	—	—	29	41	—	—	34
—	—	245	273	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
18	19	7 752	8 727	—	—	16 409	17 915	—	—	29	41	—	—	36
0	0	2 050	1 939	57	66	565	617	—	—	—	—	—	—	37
—	—	999	997	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
3	3	8 247	8 241	2 807	3 079	21 704	22 761	13 191	13 927	657	781	616	764	39
—	—	5 922	5 734	2 807	3 079	14 927	15 726	13 191	13 927	628	764	616	764	40
0	0	8 790	8 824	—	—	3 837	4 134	—	—	12	12	—	—	41
—	—	1 363	1 408	—	—	14 499	14 798	—	—	838	868	—	—	42
31	34	9 466	8 825	—	—	1 659	1 597	—	—	64	82	—	—	43
3	4	2 986	2 879	—	—	412	372	—	—	7	7	—	—	44
—	—	9 283	8 949	—	—	8 242	8 051	—	—	8	7	—	—	45
—	—	6 984	6 688	—	—	8 242	8 051	—	—	8	7	—	—	46
—	—	3 729	3 635	—	—	4 515	4 585	—	—	319	310	—	—	47
—	—	1 410	1 475	—	—	4 741	4 831	—	—	7	4	—	—	48
56	68	31 870	33 966	110	153	+8 280	+ 7 217	665	732	55	162	34	41	49
—	—	8 059	9 651	4	10	6 195	7 378	217	251	340	446	15	19	50
—	62	12 385	13 192	107	143	4 207	4 444	449	481	76	81	19	21	51
<b>813</b>	<b>735</b>	<b>174 790</b>	<b>181 260</b>	<b>3 814</b>	<b>5 705</b>	<b>101 868</b>	<b>108 268</b>	<b>13 856</b>	<b>14 659</b>	<b>2 244</b>	<b>2 474</b>	<b>649</b>	<b>805</b>	<b>52</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Zahlungen an bzw. von Krankenhäusern und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. <sup>2)</sup> Mehreinnahmen (+).

## 19.7 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1981\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände							Stadtstaaten			Sonstige öffent- liche Haus- halte <sup>2)</sup>	
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen		Berlin (West)
<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz</b>														
Bundesgrenzschutz, Polizei	10 664	1 355	401	953	2 128	801	461	1 208	1 578	153	486	170	970	—
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 930	183	234	654	1 413	438	218	598	676	76	200	82	159	—
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	5 413	91	240	621	1 513	502	279	717	793	84	222	79	271	—
Sonstiger Rechtsschutz	2 519	75	70	226	697	218	102	314	393	41	130	42	213	—
<b>Insgesamt</b>	<b>23 526</b>	<b>1 704</b>	<b>945</b>	<b>2 453</b>	<b>5 752</b>	<b>1 959</b>	<b>1 061</b>	<b>2 836</b>	<b>3 439</b>	<b>354</b>	<b>1 037</b>	<b>373</b>	<b>1 613</b>	—
dar.: Gemeinden/Gv.	3 879	—	219	587	1 350	377	188	519	573	66	—	—	—	—
Zweckverbände	12	—	0	0	—	—	0	2	10	+0	—	—	—	—
<b>Schulen und vorschulische Bildung</b>														
Kindergärten	2 244	—	33	183	727	274	143	457	354	30	—	44	+0	—
Grund- und Hauptschulen	16 776	+11	661	1 983	4 711	1 199	1 079	2 348	3 459	305	423	117	501	—
Sonderschulen	3 320	—	136	362	901	262	186	564	596	54	104	45	111	—
Realschulen	3 961	—	330	370	1 179	346	196	734	657	72	—	—	77	—
Gymnasien	9 361	—	410	772	2 882	859	510	1 429	1 716	145	345	1	292	—
Gesamtschulen	2 822	—	28	1 053	335	385	97	34	114	5	135	423	214	—
Berufliche Schulen	6 584	—	240	927	1 530	520	320	1 190	1 243	108	247	19	242	—
Unterrichtsverwaltung und Sonstiges	3 834	44	84	657	1 300	386	139	519	295	40	156	54	160	—
<b>Insgesamt</b>	<b>48 904</b>	<b>33</b>	<b>1 922</b>	<b>6 307</b>	<b>13 565</b>	<b>4 231</b>	<b>2 671</b>	<b>7 274</b>	<b>8 432</b>	<b>758</b>	<b>1 411</b>	<b>703</b>	<b>1 597</b>	—
dar.: Gemeinden/Gv.	13 236	—	612	2 231	3 872	1 186	714	1 893	2 562	167	—	—	—	—
Zweckverbände	+47	—	+6	+0	+7	+0	5	5	+43	+0	—	—	—	—
<b>Hochschulen</b>														
Universitäten	8 617	361	187	1 007	1 728	715	343	1 438	1 333	144	316	109	936	—
Hochschulkliniken	7 535	317	403	668	1 977	768	276	981	1 087	169	352	—	536	—
Gesamthochschulen	706	61	—	532	112	—	0	—	—	—	—	—	—	—
Fachhochschulen	1 307	57	41	106	330	123	65	206	183	12	73	44	66	—
Übrige Hochschulen und Sonstiges	487	45	25	29	58	8	31	165	36	4	20	8	57	0
<b>Insgesamt</b>	<b>18 651</b>	<b>842</b>	<b>655</b>	<b>1 810</b>	<b>4 624</b>	<b>1 726</b>	<b>716</b>	<b>2 790</b>	<b>2 640</b>	<b>330</b>	<b>761</b>	<b>161</b>	<b>1 596</b>	<b>0</b>
<b>Übriges Bildungswesen</b>														
Förderungsmaßnahmen für Schüler	1 797	1 084	22	102	162	41	78	115	141	18	10	9	14	—
Förderungsmaßnahmen für Studierende <sup>1)</sup>	2 629	1 457	26	119	318	104	33	195	187	15	57	21	81	16
Schülerbeförderung	1 892	—	62	293	553	154	127	253	432	7	3	3	7	—
Sonstiges Bildungswesen <sup>2)</sup>	2 630	497	95	251	731	170	90	298	251	15	61	36	101	32
<b>Insgesamt</b>	<b>8 947</b>	<b>3 038</b>	<b>205</b>	<b>765</b>	<b>1 764</b>	<b>470</b>	<b>328</b>	<b>861</b>	<b>1 011</b>	<b>55</b>	<b>131</b>	<b>69</b>	<b>203</b>	<b>48</b>
dar.: Gemeinden/Gv.	1 988	—	81	369	829	98	168	137	297	10	—	—	—	—
Zweckverbände	51	—	5	2	13	0	—	3	28	—	—	—	—	—
<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung</b>														
Verwaltung	3 884	335	147	415	1 063	316	186	403	441	52	135	69	323	—
Sozialversicherung	287 627	39 538	6	18	23	13	11	23	27	5	22	6	118	247 817
Kindergeld, Mutterschutz, Wohngeld	22 725	21 508	76	162	446	88	52	107	129	19	49	28	61	—
Sozialhilfeleistungen	16 252	265	695	2 022	5 030	1 468	818	1 788	1 896	299	625	270	1 076	—
Einrichtungen der Sozialhilfe	1 932	—	146	230	507	151	62	284	235	8	187	29	94	—
Jugendhilfeleistungen	2 941	200	97	297	978	244	129	303	269	49	93	46	237	—
Einrichtungen der Jugendhilfe	1 908	9	78	145	377	227	50	179	150	11	238	36	408	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	3 154	229	102	336	812	137	245	597	411	46	32	26	163	18
Leistungen und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	11 787	11 698	4	33	+9	3	1	1	55	—	0	—	—	—
Lastenausgleich	1 901	1 467	17	46	124	41	24	72	74	2	17	6	10	—
Sonstige soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	4 528	2 495	57	187	649	207	85	329	265	22	38	18	175	0
Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	4 808	4 022	2	29	407	44	22	70	91	27	20	1	54	18
Förderung der Vermögensbildung	3 389	2 392	35	128	214	98	71	196	209	17	10	9	12	—
Sonstige soziale Sicherung	978	390	21	42	48	17	36	95	217	7	29	5	71	0
<b>Insgesamt</b>	<b>367 816</b>	<b>84 547</b>	<b>1 483</b>	<b>4 090</b>	<b>10 670</b>	<b>3 055</b>	<b>1 789</b>	<b>4 446</b>	<b>4 470</b>	<b>565</b>	<b>1 495</b>	<b>548</b>	<b>2 805</b>	<b>247 854</b>
dar.: Gemeinden/Gv.	20 587	—	816	1 991	8 106	2 348	1 057	3 133	2 849	286	—	—	—	—
Zweckverbände	41	—	15	13	0	0	2	10	1	0	—	—	—	—

Fußnoten siehe S. 439.

## 19.7 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1981\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände									Stadtstaaten			Sonstige öffent- liche Haus- halte <sup>2)</sup>
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)		
<b>Gesundheit, Sport und Erholung</b>															
Krankenhäuser .....	23 186	963	872	2 589	3 833	2 142	1 037	3 880	4 645	320	805	419	1 681	—	
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens .....	1 958	115	76	222	536	139	88	219	256	24	77	37	168	3	
Sport und Erholung .....	7 428	78	247	808	2 008	643	395	1 466	1 116	115	138	60	353	—	
Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde .....	1 046	678	8	15	168	24	3	31	97	2	15	2	3	0	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>33 621</b>	<b>1 834</b>	<b>1 204</b>	<b>3 635</b>	<b>6 545</b>	<b>2 947</b>	<b>1 521</b>	<b>5 597</b>	<b>6 114</b>	<b>461</b>	<b>1 035</b>	<b>518</b>	<b>2 205</b>	<b>3</b>	
dar.: Gemeinden/Gv. ....	22 761	—	924	3 067	5 130	2 651	1 192	4 530	4 949	318	—	—	—	—	
Zweckverbände .....	781	—	58	78	227	17	17	25	337	21	—	—	—	—	
<b>Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>															
Wohnungswesen .....	9 155	1 764	257	438	2 380	625	260	709	1 264	40	221	146	1 050	0	
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen .....	3 979	1	128	426	1 279	353	271	709	637	67	57	22	29	—	
Städtebauförderung .....	2 168	567	12	51	829	81	29	214	176	9	29	13	159	—	
Abwasserbeseitigung .....	7 471	13	301	901	2 005	704	300	1 381	1 331	116	296	68	55	—	
Abfallbeseitigung .....	3 297	+3	145	337	881	425	171	452	500	72	213	39	65	—	
Straßenreinigung .....	865	—	28	69	248	89	32	150	148	11	13	6	71	—	
Schlacht- und Viehhöfe .....	305	—	1	19	58	25	8	55	111	5	16	3	3	—	
Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste .....	5 250	103	131	460	1 241	604	340	1 037	797	94	109	117	217	—	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>32 490</b>	<b>2 445</b>	<b>1 002</b>	<b>2 701</b>	<b>8 921</b>	<b>2 905</b>	<b>1 412</b>	<b>4 708</b>	<b>4 965</b>	<b>414</b>	<b>954</b>	<b>413</b>	<b>1 649</b>	<b>0</b>	
dar.: Gemeinden/Gv. ....	18 932	—	650	2 127	5 630	2 157	1 031	3 666	3 410	261	—	—	—	—	
Zweckverbände .....	881	—	73	35	261	71	33	84	237	86	—	—	—	—	
<b>Wirtschaftsförderung</b>															
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	10 717	1 625	162	374	589	260	256	594	911	23	31	10	50	5 834	
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	4 020	1 161	89	235	797	169	206	555	661	28	91	3	24	—	
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe .....	4 944	4 006	44	15	727	6	4	13	34	53	13	0	3	26	
Regionale Wirtschaftsförderung .....	4 191	1 854	113	484	275	100	200	372	568	94	46	64	21	—	
Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen .....	3 056	1 915	71	102	377	44	47	109	194	12	23	16	142	4	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>26 929</b>	<b>10 561</b>	<b>480</b>	<b>1 210</b>	<b>2 765</b>	<b>579</b>	<b>712</b>	<b>1 643</b>	<b>2 368</b>	<b>210</b>	<b>205</b>	<b>93</b>	<b>240</b>	<b>5 864</b>	
dar.: Gemeinden/Gv. ....	1 597	—	69	255	320	134	167	367	267	19	—	—	—	—	
Zweckverbände .....	82	—	+0	7	52	1	1	3	18	0	—	—	—	—	
<b>Verkehr und Nachrichtenwesen</b>															
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau <sup>3)</sup> .....	729	—	78	69	1	84	69	132	122	17	48	24	86	—	
Bundesautobahnen .....	3 176	3 091	—	16	—	33	20	1	15	4	+3	—	1	—	
Bundes- und Landesstraßen .....	6 208	2 807	123	301	1 069	336	336	564	616	43	10	3	—	—	
Kreisstraßen .....	1 623	—	80	373	284	96	257	155	340	37	—	—	—	—	
Gemeindestraßen .....	9 945	1 373	304	906	1 733	580	492	1 728	2 290	106	191	47	195	—	
Sonstiges Straßenwesen .....	454	119	8	15	101	30	15	86	43	4	12	10	11	—	
Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen .....	319	282	0	17	—	—	—	1	—	—	18	0	1	—	
Wasserstraßen und Häfen .....	1 925	1 336	18	137	31	0	20	4	64	40	275	+9	10	—	
Förderung der Schifffahrt .....	347	347	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	5 772	4 138	27	78	714	201	36	249	120	19	95	18	77	—	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>30 499</b>	<b>13 493</b>	<b>638</b>	<b>1 912</b>	<b>3 933</b>	<b>1 361</b>	<b>1 245</b>	<b>2 921</b>	<b>3 610</b>	<b>269</b>	<b>646</b>	<b>93</b>	<b>379</b>	<b>—</b>	
dar.: Gemeinden/Gv. ....	8 051	—	332	1 072	1 677	686	665	1 686	1 818	114	—	—	—	—	
Zweckverbände .....	7	—	3	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	

\*) In der Abgrenzung der Haushaltssystematik von Bund und Ländern; einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. = Nettoausgaben; Mehreinnahmen (+).

1) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

2) Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbszweck und EG-Anteile.

3) Einschl. Studentenwohnraumförderung.

4) Volkshochschulen, Bibliothekswesen, übrige außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung.

5) Ohne kommunale Ausgaben.



## 19.8 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1981\*)

Mill. DM

Art der Ausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände								Stadtstaaten			Sonstige öffent- liche Haus- halte <sup>2)</sup>
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
<b>nach Arten</b>														
Baumaßnahmen .....	46 863	5 889	1 563	4 320	9 724	3 785	2 425	7 733	8 251	567	868	437	987	312
Erwerb von unbeweglichen Sachen .....	7 222	530	219	748	1 870	379	326	1 196	1 496	57	90	38	196	77
Erwerb von beweglichen Sachen .....	6 028	979	233	551	1 127	408	249	779	883	60	159	66	132	403
Erwerb von Beteiligungen usw. ....	2 448	927	45	114	338	74	61	195	272	21	51	3	340	7
Darlehen an andere Bereiche .....	13 218	7 350	212	621	928	788	227	671	1 300	55	79	86	895	6
Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche .....	19 959 <sup>3)</sup>	8 295	347	1 471	4 322	596	538	1 440	1 973	222	282	113	500	8
<b>Insgesamt .....</b>	<b>95 739</b>	<b>23 971</b>	<b>2 618</b>	<b>7 824</b>	<b>18 309</b>	<b>6 030</b>	<b>3 827</b>	<b>12 015</b>	<b>14 175</b>	<b>981</b>	<b>1 530</b>	<b>743</b>	<b>3 050</b>	<b>813</b>
dar.: Gemeinden/Gv. ....	43 391	—	1 653	5 159	11 983	3 931	2 507	8 524	9 134	499	—	—	—	—
Zweckverbände .....	2 290	—	77	99	461	200	106	418	850	77	—	—	—	—
<b>nach Aufgabenbereichen</b>														
Schulen und vorschulische Bildung .....	6 862	—	274	1 035	1 436	580	364	1 349	1 358	66	116	75	210	—
darunter:														
Grund- und Hauptschulen .....	1 638	—	86	121	418	107	132	303	379	23	24	11	34	—
Sonderschulen .....	623	—	14	72	124	76	32	129	132	9	12	6	19	—
Realschulen .....	416	—	40	—	138	10	10	116	95	5	—	—	2	—
Gymnasien .....	868	—	49	0	272	82	38	202	178	6	30	—	10	—
Gesamtschulen .....	1 024	—	6	429	132	160	78	25	98	4	5	52	35	—
Hochschulen .....	2 635	0	97	264	783	205	107	442	376	26	108	18	207	1
darunter:														
Universitäten .....	1 252	—	26	219	132	68	81	231	248	8	75	11	152	—
Hochschulkliniken .....	1 065	—	62	40	508	81	19	173	91	17	24	—	50	—
Gesamthochschulen .....	137	—	—	—	100	37	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachhochschulen .....	155	0	5	4	42	19	6	25	37	0	8	5	2	—
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	2 567 <sup>4)</sup>	1 677	9	44	64	9	2	46	40	1	6	11	42	761
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung .....	4 064	150	147	460	1 004	368	245	649	713	51	85	32	160	2
dar. Förderung der Vermögensbildung .....	1 986	—	69	250	427	194	142	391	418	34	20	18	24	—
Gesundheit, Sport und Erholung .....	7 404	175	311	740	1 501	686	325	1 379	1 485	90	157	48	506	0
dar. Krankenhäuser .....	3 813	13	187	371	698	407	128	554	906	48	98	31	374	—
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebau- förderung .....	8 495	25	234	471	3 146	801	355	856	1 499	75	90	64	880	—
Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	8 983	—	265	893	2 277	890	488	1 877	1 857	147	218	61	11	—
davon:														
Abwasserbeseitigung .....	6 776	—	199	673	1 804	602	314	1 451	1 388	115	182	47	—	—
Abfallbeseitigung .....	552	—	12	65	140	72	14	70	143	9	19	7	0	—
Übrige kommunale Gemeinschaftsdienste .....	1 655	—	55	155	332	217	160	356	325	23	16	7	11	—
Wirtschaftsförderung .....	9 948	5 467	278	781	930	183	316	526	942	184	109	76	155	1
dar. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	1 342	34	60	186	154	71	122	244	443	8	2	3	13	0
Verkehr und Nachrichtenwesen .....	19 449	7 058	472	1 405	2 959	1 066	970	2 243	2 510	176	369	67	154	—
darunter:														
Bundesautobahnen .....	2 729	2 662	—	0	—	38	28	—	0	2	—	—	—	—
Bundes- und Landesstraßen .....	5 209	2 255	101	194	1 129	286	286	446	461	38	9	4	—	—
Kreisstraßen .....	1 390	—	72	249	322	89	128	254	251	25	—	—	—	—
Gemeindestraßen .....	6 880	—	266	895	1 165	616	505	1 305	1 703	101	138	46	140	—
Wirtschaftsunternehmen .....	7 526	2 818	95	486	1 372	305	101	519	1 124	30	63	174	441	—
darunter:														
Versorgungsunternehmen .....	1 041	0	37	63	106	130	22	240	420	0	21	2	0	—
Verkehrsunternehmen .....	4 340	2 586	20	113	840	6	2	18	406	2	11	168	168	—
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen .....	396	—	19	15	114	20	11	65	152	—	—	—	—	—
Sonstige Aufgabenbereiche .....	17 807 <sup>5)</sup>	6 603	436	1 245	2 837	938	553	2 130	2 272	136	209	117	284	48

\*) In der Abgrenzung der Haushaltssystematik von Bund und Ländern; einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

2) Organisationen ohne Erwerbszweck.

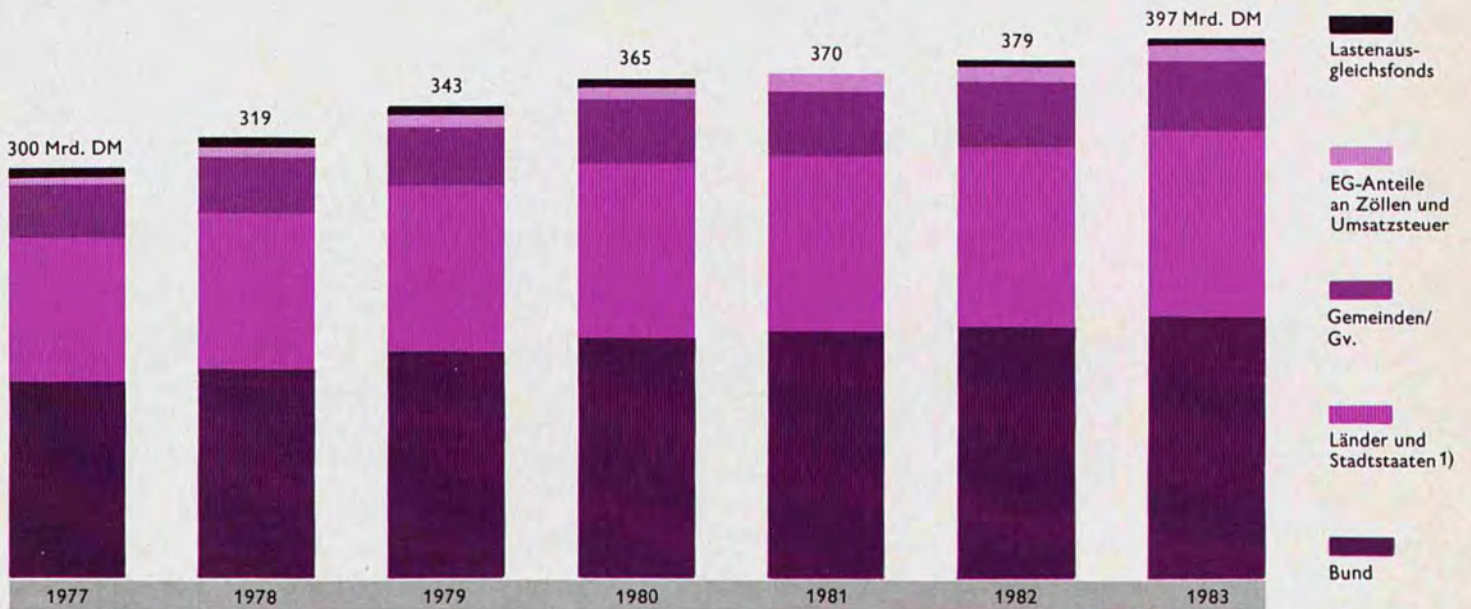
3) Ohne 148 Mill. DM nicht aufteilbare Zuschüsse der Länder an Organisationen ohne Erwerbszweck.

4) Desgl. 144 Mill. DM.

5) Desgl. 4 Mill. DM.

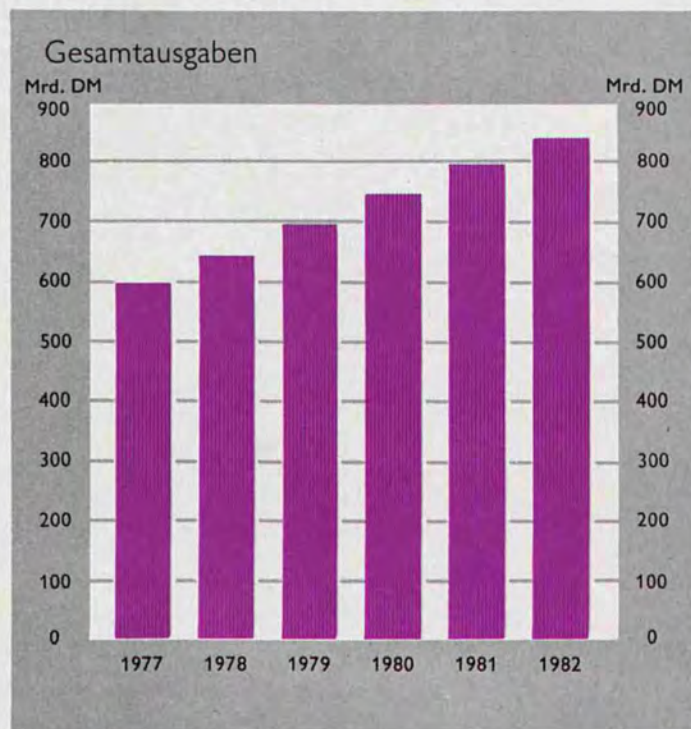
# Öffentliche Finanzen

## Kassenmäßige Steuereinnahmen nach empfangenden Gebietskörperschaften

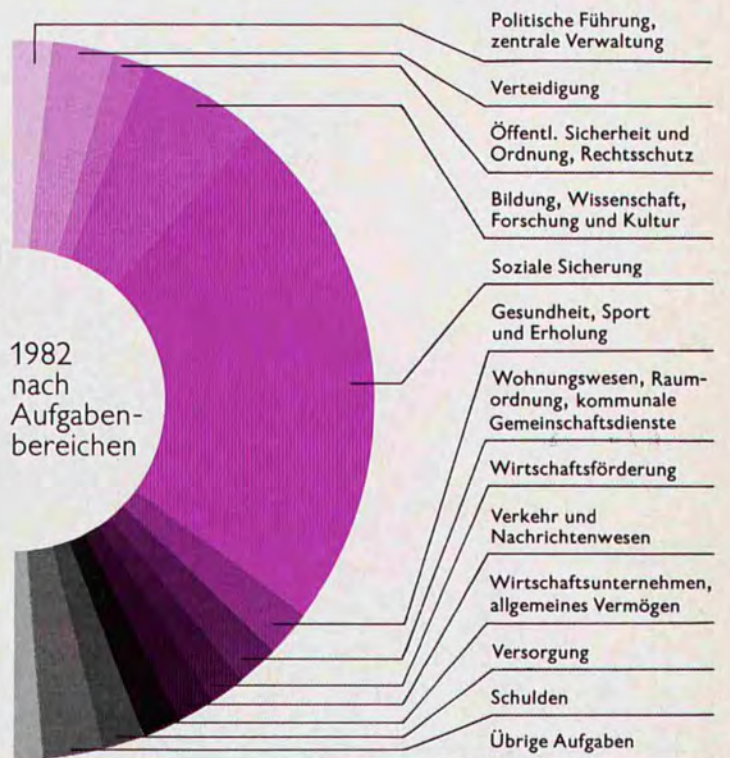


1) Einschl. des kommunalen Bereichs der Stadtstaaten.

## Ausgaben der öffentlichen Haushalte



Statistisches Bundesamt 84 0256





## 19.9 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1981\*)

Mill. DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund	Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände								Stadtstaaten			Sonstige öffent- liche Haus- halte <sup>1)</sup>
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
<b>nach Arten</b>														
Aufwendungen für Abgeordnete und ehren- amtlich Tätige .....	924	151	36	101	161	67	57	83	173	16	11	11	18	39
Bezüge der Beamten und Richter <sup>2)</sup> .....	58 357	4 912	2 064	5 709	13 801	4 550	2 895	7 727	9 112	921	1 922	842	2 752	1 150
Bezüge der Soldaten und Angehörigen des Zivildienstkorps .....	10 969	10 969	—	—	—	—	—	0	—	—	—	0	—	—
Angestelltenvergütungen .....	56 641	4 094	1 807	5 376	10 642	4 309	2 159	6 988	6 714	758	1 850	749	3 049	8 145
Arbeiterlöhne .....	21 328	4 268	675	1 917	3 901	1 692	799	2 590	2 858	321	638	315	816	538
Beschäftigungsentgelte u. dgl., nicht aufteilbare Personalausgaben .....	4 666	606	73	384	1 636	227	370	682	167	67	84	50	154	167
Beihilfen und Unterstützungen .....	4 521	1 033	124	337	1 116	262	209	489	543	57	138	55	98	62
Personalbezogene Sachausgaben .....	1 171	533	29	71	166	53	20	84	101	6	31	11	2	65
Versorgungsbezüge u. dgl. ....	26 146 <sup>3)</sup>	7 517	773	2 059	4 251	1 718	977	2 380	3 148	304	898	246	1 347	530
<b>Insgesamt .....</b>	<b>184 723</b>	<b>34 083</b>	<b>5 581</b>	<b>15 955</b>	<b>35 674</b>	<b>12 876</b>	<b>7 486</b>	<b>21 024</b>	<b>22 816</b>	<b>2 449</b>	<b>5 571</b>	<b>2 278</b>	<b>8 235</b>	<b>10 696</b>
dar.: Gemeinden/Gv. ....	45 631	—	1 811	5 484	14 719	4 821	2 399	7 423	8 238	736	—	—	—	—
Zweckverbände .....	1 519	—	76	170	398	96	53	122	552	52	—	—	—	—
<b>nach Aufgabenbereichen</b>														
Politische Führung und zentrale Verwaltung ..	22 151	3 614	751	2 099	5 067	1 679	1 165	2 679	2 905	381	546	294	968	3
darunter:														
Innere Verwaltung .....	5 205	39	171	636	1 393	546	317	823	888	87	112	37	156	—
Hochbauverwaltung <sup>4)</sup> .....	3 370	26	143	386	1 242	227	189	421	421	50	74	39	151	—
Steuer- und Finanzverwaltung .....	7 966	1 589	242	718	1 669	588	415	982	1 035	114	235	91	287	—
Auswärtige Angelegenheiten .....	708	440	—	—	0	0	—	2	2	—	—	—	1	263
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	11 459	1 010	432	1 127	2 676	879	492	1 305	1 642	172	557	210	957	—
dar. Bundesgrenzschutz, Polizei .....	8 577	995	303	773	1 719	636	372	978	1 286	134	409	147	828	—
Rechtsschutz .....	5 649	131	211	626	1 558	521	285	717	835	89	246	93	338	—
Schulen und vorschulische Bildung .....	33 670	—	1 330	4 311	9 289	2 944	1 841	5 231	5 354	586	1 069	545	1 172	—
darunter:														
Grund- und Hauptschulen .....	12 938	—	446	1 720	3 690	921	799	1 820	2 470	239	322	92	420	—
Sonderschulen .....	2 156	—	106	263	619	165	107	357	300	38	82	35	85	—
Realschulen .....	3 143	—	254	369	850	327	154	653	408	60	—	—	69	—
Gymnasien .....	6 874	—	317	667	1 991	607	367	1 078	1 180	126	277	1	265	—
Gesamtschulen .....	1 258	—	2	339	173	119	9	6	18	1	111	329	150	—
Hochschulen .....	11 986	6	415	1 259	2 997	1 229	488	1 928	1 727	263	499	127	1 045	2
darunter:														
Universitäten .....	5 956	—	130	731	1 288	550	235	1 041	933	122	219	87	619	—
Hochschulkliniken .....	4 269	—	236	420	1 027	504	175	600	637	128	209	—	333	—
Gesamthochschulen .....	468	—	—	394	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachhochschulen .....	936	6	30	87	241	90	51	154	130	10	53	34	50	—
Übriges Bildungswesen .....	968	13	45	114	299	78	29	79	77	8	35	20	74	98
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	3 243	495	48	82	164	57	20	120	144	5	37	11	36	2 023
Kulturelle Angelegenheiten .....	2 045	—	57	169	582	193	99	320	385	32	30	27	117	35
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung .....	13 472	62	276	602	1 485	500	228	655	643	65	444	139	762	7 611
dar. Sozialversicherung .....	7 568	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7 567
Gesundheit, Sport und Erholung .....	16 056	34	625	1 899	3 194	1 458	703	2 792	2 993	259	625	293	1 173	9
dar. Krankenhäuser .....	12 557	—	504	1 513	2 058	1 173	549	2 345	2 563	192	509	257	895	—
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebau- förderung .....	2 540	—	87	304	861	218	149	398	355	47	60	28	33	0
Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	4 239	—	131	444	1 239	433	189	706	640	80	228	100	49	—
Wirtschaftsförderung .....	2 175	216	103	178	275	209	157	358	526	20	45	12	30	45
Verkehr und Nachrichtenwesen .....	3 771	1 050	156	374	417	205	193	414	600	52	192	30	89	—
dar. Straßen einschl. Verwaltung <sup>5)</sup> .....	2 540	—	151	328	417	205	193	414	600	52	71	22	88	—
Allgemeine Finanzwirtschaft <sup>6)</sup> .....	29 828	8 172	888	2 203	5 409	1 976	1 239	2 887	3 520	360	950	308	1 386	530
Übrige Aufgabenbereiche .....	20 765	18 841 <sup>7)</sup>	27	162	161	296	211	434	468	29	9	42	6	78

\*) Einschl. Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Einschl. der Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten usw.

3) Darunter 3 896 Mill. DM. Versorgung nach G 131 (siehe hierzu Vorbemerkung S. 426).

4) Einschl. kommunaler Tiefbauverwaltung.

5) Ohne kommunale Tiefbauverwaltung.

6) Versorgungsbezüge u. dgl., zentral nachgewiesene Beihilfen und Unterstützungen.

7) Darunter Verteidigung 18 821 Mill. DM.



## 19.10 Schulden der öffentlichen Haushalte

## 19.10.1 Schuldenstand am 31. 12. 1983\*)

Mill. DM

Art der Schulden	Bund		ERP-Sondervermögen	Länder	Gemeinden/Gv.	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1982
	zusammen <sup>1)</sup>	dar. Lastenausgleichsfonds						
<b>Fundierte Schulden<sup>2)</sup></b>								
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>330 314</b>	<b>1 832</b>	<b>5 592</b>	<b>204 728</b>	<b>99 493</b>	<b>7 799</b>	<b>647 926</b>	<b>589 151</b>
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	327 450	1 828	5 592	201 703	95 167	7 704	637 616	578 661
Anleihen	67 142	1 095	—	9 912	229	—	77 284	66 303
Bundes- und Landesobligationen	47 382	—	—	100	—	—	47 482	34 298
Bundesschatzbriefe	16 000	—	—	—	—	—	16 000	13 508
Kassenobligationen	13 053	—	—	6 556	—	—	19 610	12 160
Unverzinsliche Schatzanweisungen	13 976	—	—	1 567	—	—	15 543	16 079
Schulden bei								
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	—
inländischen Banken und Sparkassen	97 616	386	5 338	169 068	91 638	7 620	371 280	359 125
Bausparkassen	—	—	—	63	1 453	18	1 533	1 605
inländischen Versicherungsunternehmen	10 197	313	—	4 812	853	26	15 888	14 516
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	30	30	—	241	16	0	287	190
ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen <sup>3)</sup>	58 362	—	—	7 297	185	—	65 845	55 048
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder	—	—	—	90	263	10	363	379
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	3 690	4	254	1 998	529	30	6 502	5 449
Schulden bei Sozialversicherungen	2 864	4	—	3 025	4 326	95	10 310	10 490
Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	76	557	24	657	662
Träger der Sozialversicherungen	946	4	—	77	134	6	1 163	1 145
Träger öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	1 918	—	—	2 872	3 635	65	8 490	8 684
<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten<sup>4)</sup></b>	<b>10 781</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5 261</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>16 042</b>	<b>16 406</b>
Ausgleichsforderungen	10 732	—	—	5 261	—	—	15 993	16 307
4% Ablösungsschuld, 4% Entschädigungsschuld	49	—	—	—	—	—	49	99
<b>Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe</b>	<b>540</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>540</b>	<b>—</b>
<b>Auf fremde Währung lautende Schulden<sup>5)</sup></b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>438</b>	<b>30</b>	<b>471</b>	<b>405</b>
Altsschulden	2	—	—	2	0	—	4	5
Sonstige <sup>6)</sup>	—	—	—	0	438	30	468	400
<b>Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>341 636</b>	<b>1 832</b>	<b>5 592</b>	<b>209 991</b>	<b>99 931</b>	<b>7 829</b>	<b>664 979</b>	<b>605 962</b>
dagegen 1982	308 477	2 339	5 226	187 185	97 246	7 828	605 962	x
<b>Schulden beim öffentl. Bereich (Verwaltungen)</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>—</b>	<b>25 789</b>	<b>8 151</b>	<b>948</b>	<b>34 896</b>	<b>34 335</b>
beim Bund	—	—	—	25 379	—	—	—	—
beim Lastenausgleichsfonds	—	—	—	3	—	—	—	—
beim ERP-Sondervermögen	—	—	—	402	1 906	621	2 929	2 948
bei Ländern	8	8	—	6	4 686	217	4 916	4 885
bei Gemeinden/Gv.	—	—	—	—	812	39	851	845
bei Zweckverbänden	—	—	—	0	86	17	104	117
<b>Insgesamt</b>	<b>341 644<sup>7)</sup></b>	<b>1 840</b>	<b>5 592</b>	<b>235 781</b>	<b>108 082</b>	<b>8 777</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
dagegen 1982	308 486 <sup>7)</sup>	2 349	5 226	212 378	105 450	8 757	x	x
<b>Schwebende Schulden</b>								
Schatzwechsel	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	—	—	—	770	—	—	770	1 199
Sonstige Kassenkredite	—	—	195	1 122	2 161	124	3 601	4 622
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>195</b>	<b>1 892</b>	<b>2 161</b>	<b>124</b>	<b>4 371</b>	<b>5 821</b>
dagegen 1982	—	—	—	3 241	2 428	152	5 821	x
<b>Außerdem:</b>								
Bürgschaften	225 984	0	682	32 454	12 634	31	271 785	257 090
Innere Verschuldung	—	—	—	570	597	4	1 170	1 027
Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	—	—	—	—	2 289	465	2 754	2 437

\*) Ohne fundierte Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Einschl. der ab 1. 1. 1980 mitübernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds.

2) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten 1982: 1 930 Mill. DM; 1983: 2 519 Mill. DM, davon beim Bund 1 548 Mill. DM, beim Lastenausgleichsfonds 305 Mill. DM, bei den Ländern 666 Mill. DM.

3) Auf inländische Wahrung lautende Schulden.

4) Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) sowie der in Geldmarkttitel umgetauschten Ausgleichsforderungen.

5) Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet.

6) Seit dem 8. 5. 1945 entstandene Nachkriegsauslandsschulden.

7) Außerdem 78 948 Mill. DM (1982: 76 838 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

19.10. Schulden der öffentlichen Haushalte  
**19.10.2 Schuldenbewegung vom 1. 1. bis 31. 12. 1983\*)**

Mill. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	ERP-Sondervermögen	Länder	Gemeinden/Gv.	Zweckverbände
<b>Schuldenaufnahmen</b>						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	136 483	77 629	1 266	43 984	12 553	1 051
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	135 880	77 559	1 266	43 805	12 205	1 046
Schulden bei Sozialversicherungen	602	70	—	180	348	5
Auf fremde Währung lautende Schulden	86	—	—	—	77	9
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	2 237	—	—	1 327	787	123
Bund	1 363	—	—	1 300	59	5
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	—	—
ERP-Sondervermögen	367	—	—	21	246	100
Länder	429	—	—	6	408	14
Gemeinden/Gv.	70	—	—	—	66	4
Zweckverbände	8	—	—	—	8	1
<b>Insgesamt</b>	<b>138 806</b>	<b>77 629</b>	<b>1 266</b>	<b>45 311</b>	<b>13 417</b>	<b>1 183</b>
davon mit einer Laufzeit von:						
weniger als 4 Jahren	39 203	22 810	996	12 959	2 123	315
4 bis unter 10 Jahren	63 876	40 933	240	22 071	560	72
10 Jahren und mehr	35 727	13 886	30	10 281	10 734	795
<b>Sonstige Zugänge</b>						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	12 081	8 170	—	2 959	865	88
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	12	10	—	2	—	—
Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe	540	540	—	—	—	—
Auf fremde Währung lautende Schulden	14	0	—	0	13	1
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	84	—	—	7	51	26
<b>Insgesamt</b>	<b>12 730</b>	<b>8 719</b>	<b>—</b>	<b>2 968</b>	<b>929</b>	<b>114</b>
<b>Tilgungen</b>						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	77 120	44 836	900	20 560	9 791	1 032
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	75 917	44 568	900	19 965	9 460	1 025
Schulden bei Sozialversicherungen	1 202	268	—	595	332	7
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	376	149	—	227	—	—
Auf fremde Währung lautende Schulden	33	1	—	—	29	3
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	1 433	1	—	573	739	119
Bund	631	—	—	541	65	10
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	15	—	—
ERP-Sondervermögen	369	—	—	17	265	88
Länder	355	1	—	—	338	16
Gemeinden/Gv.	61	—	—	—	56	5
Zweckverbände	16	—	—	0	15	1
<b>Insgesamt</b>	<b>78 962</b>	<b>44 988</b>	<b>900</b>	<b>21 360</b>	<b>10 560</b>	<b>1 154</b>
<b>Sonstige Abgänge</b>						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	12 669	8 202	—	3 352	1 001	113
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	0	—	—	0	—	—
Auf fremde Währung lautende Schulden	0	0	—	0	—	—
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	327	—	—	164	153	10
<b>Insgesamt</b>	<b>12 996</b>	<b>8 202</b>	<b>—</b>	<b>3 517</b>	<b>1 155</b>	<b>122</b>
<b>Fälligkeiten</b>						
Von den am 31. 12. 1983 bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln <sup>2)</sup> werden planmäßig fällig						
im Rechnungsjahr 1984	72 531	43 023	975	22 507	5 241	785
im Rechnungsjahr 1985	73 911	44 428	1 016	22 993	4 997	477
im Rechnungsjahr 1986	86 392	54 827	1 061	24 940	5 120	443
im Rechnungsjahr 1987	87 956	54 597	746	26 960	5 129	524
nach dem 31. 12. 1987	331 353	137 055	1 793	107 928	79 006	5 569

\*) Ohne fundierte Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

<sup>1)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds.<sup>2)</sup> Einschl. Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten.

## 19.11 Personal der öffentlichen Haushalte

## 19.11.1 Beschäftigte nach Beschäftigungsbereichen\*)

Jahr (Stichtag) Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
<b>Öffentlicher Dienst<sup>1)</sup></b>									
2. 9. 1950 .....	2 259 200	2 192 200	791 400	600 800	800 000	67 000	—	27 000	40 000
2. 9. 1955 .....	2 599 500	2 507 500	1 057 800	642 600	807 100	92 000	—	41 000	51 000
2. 10. 1960 .....	3 001 100	2 808 300	1 181 400	776 400	850 500	192 800	—	43 600	149 200
2. 10. 1965 .....	3 348 900	3 080 100	1 309 200	916 800	854 100	268 800	2 200	83 900	182 700
2. 10. 1970 .....	3 641 600	3 265 600	1 417 100	1 040 200	808 300	376 000	8 200	145 900	222 000
30. 6. 1975 .....	4 184 000	3 668 400	1 597 300	1 229 400	841 700	515 600	30 600	224 000	261 000
30. 6. 1980 .....	4 419 900	3 801 500	1 694 500	1 295 900	811 100	618 400	62 800	288 800	266 800
30. 6. 1981 .....	4 498 200	3 846 700	1 712 300	1 315 500	818 900	651 500	71 600	306 700	273 300
30. 6. 1982 .....	4 532 000	3 850 800	1 727 400	1 313 600	809 800	681 200	99 100	308 800	273 300
30. 6. 1983 <sup>2)</sup> .....	4 541 027	3 837 028	1 724 588	1 307 481	804 959	703 999	111 360	320 588	272 051
davon 1983 <sup>2)</sup> :									
<b>Unmittelbarer öffentlicher Dienst</b>									
Gebietskörperschaften .....	3 405 061	2 831 732	1 224 876	1 063 840	543 016	573 329	103 271	277 571	192 487
Bund <sup>4)</sup> .....	331 797	315 580	114 944	90 668	109 968	16 217	556	11 663	3 998
Länder <sup>5)</sup> .....	1 888 000	1 585 000	963 000	463 000	159 000	303 000	100 000	160 000	43 000
Gemeinden/Gv. ....	1 185 264	931 152	146 932	510 172	274 048	254 112	2 715	105 908	145 489
Kommunale Zweckverbände .....	45 608	33 947	2 040	21 318	10 589	11 661	61	4 464	7 136
Deutsche Bundesbahn .....	323 657	319 727	181 045	7 119	131 563	3 930	434	783	2 713
Deutsche Bundespost .....	526 386	437 243	292 006	35 931	109 306	89 143	7 173	22 787	59 183
<b>Zusammen<sup>3)</sup> .....</b>	<b>4 300 712</b>	<b>3 622 649</b>	<b>1 699 967</b>	<b>1 128 208</b>	<b>794 474</b>	<b>678 063</b>	<b>110 939</b>	<b>305 605</b>	<b>261 519</b>
<b>Mittelbarer öffentlicher Dienst<sup>2)</sup></b>									
Sozialversicherungsträger <sup>4)</sup> .....	176 906	157 930	11 705	136 783	9 442	18 976	215	10 523	8 238
Krankenversicherung .....	87 980	77 945	167	76 963	815	10 035	4	4 810	5 221
Unfallversicherung .....	20 030	17 870	185	17 195	490	2 160	2	1 605	553
Rentenversicherung .....	57 343	52 101	9 854	35 325	6 922	5 242	199	3 387	1 656
Knappschaftsversicherung .....	11 553	10 014	1 499	7 300	1 215	1 539	10	721	808
Bundesanstalt für Arbeit .....	61 882	55 053	12 744	41 320	989	6 829	195	4 377	2 257
Träger der Zusatzversorgung <sup>5)</sup> .....	1 527	1 396	172	1 170	54	131	11	83	37
<b>Zusammen .....</b>	<b>240 315</b>	<b>214 379</b>	<b>24 621</b>	<b>179 273</b>	<b>10 485</b>	<b>25 936</b>	<b>421</b>	<b>14 983</b>	<b>10 532</b>
außerdem:									
<b>Sonstige juristische Personen am 30. 6. 1983<sup>6)</sup></b>									
Forschungseinrichtungen .....	39 621	34 420	996	27 530	5 894	5 201	47	4 258	896
Einrichtungen außerhalb der Forschung .....	46 160	29 994	2 146	23 662	4 186	16 166	246	7 661	8 259
Bund <sup>7)</sup> .....	8 407	7 022	192	6 456	374	1 385	5	1 220	160
Länder <sup>8)</sup> .....	37 753	22 972	1 954	17 206	3 812	14 781	241	6 441	8 099
<b>Insgesamt .....</b>	<b>85 781</b>	<b>64 414</b>	<b>3 142</b>	<b>51 192</b>	<b>10 080</b>	<b>21 367</b>	<b>293</b>	<b>11 919</b>	<b>9 155</b>
<b>Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen am 30. 6. 1983<sup>11)</sup></b>									
Versorgungsunternehmen .....	151 651	145 830	—	71 476	74 354	5 821	—	2 009	3 812
Verkehrsunternehmen .....	76 441	73 934	—	21 750	52 184	2 507	—	855	1 652
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen .....	33 147	32 378	—	13 018	19 360	769	—	353	416
Sonstige .....	245	218	—	74	144	27	—	3	24
<b>Insgesamt .....</b>	<b>261 484</b>	<b>252 360</b>	<b>—</b>	<b>106 318</b>	<b>146 042</b>	<b>9 124</b>	<b>—</b>	<b>3 220</b>	<b>5 904</b>

\*) Bis einschl. 1980 bereinigte Zahlen (ohne Beurlaubte).

1) Bei den Angaben für den öffentlichen Dienst insgesamt handelt es sich für die Jahre bis 1982 um gerundete Zahlen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Ergebnisse für die Beschäftigten der Länder geschätzt.

4) Ohne Soldaten.

5) Soweit erfaßt.

4) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

7) Des Bundes, der Länder und Gemeinden/Gv.

8) Sonstige juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts, die überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden.

9) Überwiegend vom Bund finanziert.

10) Überwiegend von den Ländern finanziert.

11) Rechtlich selbständige staatliche und kommunale Verkehrs- und Versorgungsunternehmen.



## 19.11 Personal der öffentlichen Haushalte

## 19.11.2 Vollbeschäftigte der Gebietskörperschaften nach Aufgabenbereichen\*)

Aufgabenbereich	2. 9. 1950	2. 9. 1955	2. 10. 1960	2. 10. 1965	2. 10. 1970	30. 6. 1975	30. 6. 1980	30. 6. 1981	30. 6. 1982
<b>Insgesamt</b>									
Verwaltung <sup>1)</sup> .....	1 116 800	1 352 500	1 601 300	1 891 500	2 119 300	2 475 500	2 674 200	2 706 900	2 709 700
Allgemeine Dienste .....	494 400	597 700	733 300	862 100	918 200	1 011 300	1 067 700	1 078 600	1 081 300
Politische Führung und zentrale Verwaltung, aus-									
wärtige Angelegenheiten .....	290 000	345 600	370 800	400 000	413 800	457 200	479 000	482 600	479 800
Verteidigung .....	—	—	85 500	155 200	171 300	177 500	172 200	172 300	172 200
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	135 200	173 200	184 000	207 900	226 500	258 800	291 100	295 200	298 800
Rechtsschutz .....	69 200	78 900	93 000	99 000	106 600	117 800	125 400	128 500	130 500
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle									
Angelegenheiten .....	269 500	317 800	361 800	455 300	576 900	761 900	849 700	857 500	864 600
dar.: Schulen und vorschulische Bildung <sup>2)</sup> .....	218 000	249 000	272 200	324 200	401 400	507 800	575 200	579 900	583 000
Hochschulen .....	30 000	40 000	55 600	91 300	130 400	194 300	209 700	212 700	216 500
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben,									
Wiedergutmachung .....	98 100	104 000	111 200	111 700	106 600	115 300	124 300	126 000	125 700
Gesundheit, Sport und Erholung .....	113 000	140 000	173 000	206 500	241 100	297 000	332 700	340 100	335 400
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Ge-									
meinschaftsdienste .....	50 000	76 000	91 400	106 800	111 500	133 100	149 900	153 900	152 500
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	15 600	18 500	20 500	19 900	22 000	22 400	25 700	25 700	26 300
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,									
Dienstleistungen .....	10 300	15 000	16 600	19 100	21 500	21 700	20 500	21 200	20 800
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	65 900	83 500	93 500	110 100	121 500	112 800	103 700	103 900	103 000
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen .....	182 400	195 200	201 600	176 300	153 600	136 800	130 300	129 800	130 000
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 299 200</b>	<b>1 547 700</b>	<b>1 802 900</b>	<b>2 067 800</b>	<b>2 272 900</b>	<b>2 612 300</b>	<b>2 804 500</b>	<b>2 836 900</b>	<b>2 839 500</b>
<b>Bund<sup>1)</sup></b>									
Verwaltung .....	59 900	108 500	206 800	282 500	300 700	318 100	312 600	314 300	313 700
Allgemeine Dienste .....	37 900	81 700	174 500	248 900	264 600	279 100	273 500	275 100	274 800
Politische Führung und zentrale Verwaltung, aus-									
wärtige Angelegenheiten .....	37 500	59 600	70 200	71 600	70 100	73 000	70 600	71 600	71 300
Verteidigung .....	—	—	85 500	155 200	171 300	177 500	172 200	172 300	172 200
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	200	21 200	17 600	20 600	21 500	26 700	28 800	29 300	29 400
Rechtsschutz .....	200	900	1 200	1 500	1 700	1 900	1 900	1 900	1 900
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle									
Angelegenheiten .....	1 500	4 800	5 200	5 900	7 400	8 200	9 300	9 400	9 200
dar. Hochschulen .....	—	—	—	—	—	—	100	100	100
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben,									
Wiedergutmachung .....	100	1 000	1 000	800	700	800	1 000	1 100	1 100
Gesundheit, Sport und Erholung .....	—	—	—	—	100	300	500	500	500
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	600	500	400	400	500	500	500	600	600
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,									
Dienstleistungen .....	1 900	3 000	2 900	3 100	3 900	3 900	3 500	3 500	3 500
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	17 900	17 500	22 800	23 400	23 500	25 300	24 300	24 100	24 000
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen .....	2 500	4 000	4 600	4 300	4 400	3 900	3 600	3 500	3 400
<b>Zusammen</b> .....	<b>62 400</b>	<b>112 500</b>	<b>211 400</b>	<b>286 800</b>	<b>305 100</b>	<b>322 000</b>	<b>316 200</b>	<b>317 800</b>	<b>317 000</b>
<b>Länder</b>									
Verwaltung <sup>1)</sup> .....	641 800	770 700	874 400	1 004 500	1 149 600	1 380 900	1 509 700	1 524 400	1 531 300
Allgemeine Dienste .....	286 400	332 700	367 200	401 700	434 000	499 700	547 300	554 200	555 300
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	123 400	147 700	157 400	173 700	184 600	208 200	219 300	219 700	217 200
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	94 000	107 000	118 000	130 500	144 500	175 600	204 500	207 800	209 500
Rechtsschutz .....	69 000	78 000	91 800	97 500	104 900	115 900	123 500	126 700	128 600
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle									
Angelegenheiten .....	213 000	255 000	309 600	391 800	504 700	659 700	739 100	746 100	753 400
dar.: Schulen und vorschulische Bildung <sup>2)</sup> .....	174 000	203 000	240 200	284 700	356 700	440 800	504 300	507 900	511 000
Hochschulen .....	30 000	40 000	55 600	91 300	130 400	194 300	209 600	212 000	216 400
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben,									
Wiedergutmachung .....	46 000	50 000	55 700	52 500	46 200	49 500	51 100	50 900	50 600
Gesundheit, Sport und Erholung .....	41 000	50 000	51 000	58 500	60 000	66 700	68 400	68 900	68 600
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Ge-									
meinschaftsdienste .....	15 000	25 000	28 400	32 800	29 500	30 100	29 700	29 900	29 500
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	14 000	17 000	18 700	18 000	19 900	19 900	21 600	21 800	22 000
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,									
Dienstleistungen .....	6 400	10 000	11 600	12 500	13 300	12 800	11 700	11 700	11 800
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	20 000	31 000	32 200	36 700	42 000	42 500	40 800	40 800	40 000
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen .....	81 600	86 200	75 200	65 700	60 300	59 300	58 200	58 400	58 200
<b>Zusammen</b> .....	<b>723 400</b>	<b>856 900</b>	<b>949 600</b>	<b>1 070 200</b>	<b>1 209 900</b>	<b>1 440 200</b>	<b>1 567 900</b>	<b>1 582 800</b>	<b>1 589 500</b>

Fußnoten siehe S. 447.

## 19.11 Personal der öffentlichen Haushalte

## 19.11.2 Vollbeschäftigte der Gebietskörperschaften nach Aufgabenbereichen\*)

Aufgabenbereich	2. 9. 1950	2. 9. 1955	2. 10. 1960	2. 10. 1965	2. 10. 1970	30. 6. 1975	30. 6. 1980	30. 6. 1981	30. 6. 1982
<b>Gemeinden/Gv.⁴)</b>									
Verwaltung¹)	415 100	473 300	520 100	604 500	669 000	776 500	851 900	868 200	864 700
Allgemeine Dienste	170 100	183 300	191 600	211 500	219 600	232 500	246 900	249 300	251 200
Politische Führung und zentrale Verwaltung	129 100	138 300	143 200	154 700	159 100	176 000	189 100	191 300	191 300
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	41 000	45 000	48 400	56 800	60 500	56 500	57 800	58 000	59 900
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	55 000	58 000	47 000	57 600	64 800	94 000	101 300	102 000	102 000
dar. Schulen und vorschulische Bildung²)	44 000	46 000	32 000	39 500	44 700	67 000	70 900	72 000	72 000
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	52 000	53 000	54 500	58 400	59 700	65 000	72 200	74 000	74 000
Gesundheit, Sport und Erholung	72 000	90 000	122 000	148 000	181 000	230 000	263 800	270 700	266 300
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	35 000	51 000	63 000	74 000	82 000	103 000	120 500	124 000	123 000
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 000	1 000	1 400	1 500	1 600	2 000	3 300	3 300	3 700
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 000	2 000	2 100	3 500	4 300	5 000	5 300	6 000	5 500
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	28 000	35 000	38 500	50 000	56 000	45 000	38 600	39 000	39 000
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	98 300	105 000	121 800	106 300	88 900	73 600	68 500	68 000	68 300
<b>Zusammen</b>	<b>513 400</b>	<b>578 300</b>	<b>641 900</b>	<b>710 800</b>	<b>757 900</b>	<b>850 100</b>	<b>920 400</b>	<b>936 300</b>	<b>933 000</b>

## 19.11.3 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1983 nach Laufbahngruppen

Art der Versorgungsempfänger Laufbahngruppe³)	Unmittelbarer öffentlicher Dienst						Mittelbarer öffentlicher Dienst					
	insgesamt	Gebietskörperschaften				Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost⁷)	insgesamt	Bundesanstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger⁸)		
		zusammen	Bund	Länder	Ge-meinden/Gv.⁴)					zusammen	Bund	Länder
<b>Allgemeine Versorgungsempfänger⁹)</b>												
Empfänger von Ruhegehalt	549 413	318 847	27 531	233 959	57 357	141 284	89 282	14 665	2 753	11 912	3 164	8 748
Höherer Dienst	85 735	83 148	6 687	64 504	11 957	1 742	845	3 471	519	2 952	719	2 233
Gehobener Dienst	148 607	128 969	8 992	95 957	24 020	12 139	7 499	7 857	2 101	5 756	1 731	4 025
Mittlerer Dienst	221 539	94 193	10 591	68 027	15 575	89 736	37 610	3 166	109	3 057	694	2 363
Einfacher Dienst	87 858	6 940	1 259	3 883	1 798	37 590	43 328	119	24	95	9	86
Sonstige¹⁰)	5 674	5 597	2	1 588	4 007	77	—	52	—	52	11	41
Empfänger von Witwen-/Witwergeld	416 911	242 816	22 778	167 395	52 643	107 920	66 175	12 259	2 479	9 780	2 687	7 093
Höherer Dienst	54 611	52 641	3 542	41 089	8 010	1 216	754	2 334	497	1 837	570	1 267
Gehobener Dienst	113 191	95 696	7 434	67 331	20 931	10 181	7 314	6 875	1 808	5 067	1 568	3 499
Mittlerer Dienst	155 649	78 751	10 473	52 448	15 830	58 199	18 699	2 723	116	2 607	514	2 093
Einfacher Dienst	87 055	9 387	1 316	4 706	3 365	38 260	39 408	279	57	222	19	203
Sonstige¹⁰)	6 405	6 341	13	1 821	4 507	64	—	48	1	47	16	31
Empfänger von Waisengeld	43 972	28 579	2 936	21 156	4 487	8 766	6 627	1 205	209	996	311	685
Höherer Dienst	9 767	9 538	744	7 720	1 074	109	120	329	54	275	96	179
Gehobener Dienst	13 735	11 702	979	8 472	2 251	1 021	1 012	715	152	563	195	368
Mittlerer Dienst	13 988	6 492	1 040	4 529	923	5 399	2 097	151	3	148	20	128
Einfacher Dienst	6 263	646	173	363	110	2 219	3 398	8	—	8	—	8
Sonstige¹⁰)	219	201	—	72	129	18	—	2	—	2	—	2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 010 296</b>	<b>590 242</b>	<b>53 245</b>	<b>422 510</b>	<b>114 487</b>	<b>257 970</b>	<b>162 084</b>	<b>28 129</b>	<b>5 441</b>	<b>22 688</b>	<b>6 162</b>	<b>16 526</b>
Höherer Dienst	150 113	145 327	10 973	113 313	21 041	3 067	1 719	6 106	1 042	5 064	1 385	3 679
Gehobener Dienst	275 533	236 367	17 405	171 760	47 202	23 341	15 825	15 475	4 089	11 386	3 494	7 892
Mittlerer Dienst	391 176	179 436	22 104	125 004	32 328	153 334	58 406	6 040	228	5 812	1 228	4 584
Einfacher Dienst	181 176	16 973	2 748	8 952	5 273	78 069	86 134	406	81	325	28	297
Sonstige¹⁰)	12 298	12 139	15	3 481	8 643	159	—	102	1	101	27	74
<b>Versorgungsempfänger nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes¹¹)</b>												
Empfänger von Ruhegehalt	59 563	55 872	1 289	54 583	—	2 395	1 296	207	107	100	22	78
Empfänger von Witwen-/Witwergeld	141 545	121 292	3 924	117 368	—	14 746	5 507	711	542	169	13	156
Empfänger von Waisengeld	2 918	2 562	54	2 508	—	259	97	18	7	11	—	11
<b>Insgesamt</b>	<b>204 026</b>	<b>179 726</b>	<b>5 267</b>	<b>174 459</b>	<b>—</b>	<b>17 400</b>	<b>6 900</b>	<b>936</b>	<b>656</b>	<b>280</b>	<b>35</b>	<b>245</b>
Höherer Dienst	33 091	32 638	1 534	31 104	—	342	111	210	162	48	14	34
Gehobener Dienst	63 623	60 307	962	59 345	—	2 233	1 083	520	412	108	16	92
Mittlerer Dienst	84 008	74 120	2 095	72 025	—	7 827	2 061	113	56	57	3	54
Einfacher Dienst	16 793	6 705	573	6 132	—	6 443	3 645	32	20	12	1	11
Sonstige¹⁰)	6 511	5 956	103	5 853	—	555	—	61	6	55	1	54

\*) Gerundete, bis einschl. 1980 bereinigte Zahlen (ohne Beurlaubte); 1950 und 1955 teilweise geschätzt.

¹) Einschl. Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

²) Einschl. Verwaltung.

³) Ohne Soldaten.

⁴) Kommunale Aufgabenbereiche entsprechend zugeordnet.

⁵) Eingangs- und Spitzenämter der Laufbahnen geschätzt.

⁶) Einschl. kommunaler Zweckverbände.

⁷) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

⁸) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

⁹) Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes (öffentliche Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden).

¹⁰) Den Besoldungsgruppen nicht zuzuordnende Versorgungsempfänger.

¹¹) Verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes und Angehörige aufgelöster Dienststellen.

## 19.12 Ergebnisse der Steuerstatistiken

## 19.12.1 Lohnsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Jahreslohnsteuer	
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100
1961	20 669	100	129 008	100	9 028	100
1965	22 363	108	189 557	147	14 606	162
1968	18 744 <sup>2)</sup>	91	216 142	168	18 752	208
1971	20 551 <sup>3)</sup>	99	340 685	264	39 783	441
1974	20 806 <sup>4)</sup>	101	470 623	365	68 103	754
1977	20 306 <sup>5)</sup>	98	558 603	433	85 379	946
1980	21 072 <sup>5)</sup>	102	688 121	533	101 833	1 128

## 19.12.2 Einkommensteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100
1961	3 277	100	63 794	100	13 008	100
1965	3 990	122	94 771	149	18 739	144
1968	4 842	148	119 491	187	22 337	172
1971	6 920	211	220 485	346	44 095	339
1974	8 695	265	324 555	509	67 706	520
1977	7 978	243	351 574	551	82 692	636
1980 <sup>6)</sup>	10 293	314	515 616	808	113 600	873

## 19.12.3 Körperschaftsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100
1961	39	100	15 738	100	6 046	100
1965	43	109	18 550	118	6 784	112
1968	45	114	23 244	148	8 147	135
1971	53	135	23 284	148	8 088	134
1974	65	164	28 673	182	9 348	155
1977	91	232	46 017	292	19 906	329

## 19.12.4 Vermögensteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamt-Inlandsvermögen		Jahressteuerschuld	
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100
1960	482	100	143 317	100	1 212	100
1966	542	112	219 216	153	1 937	160
1969 <sup>2)</sup>	598	124	271 873	190	2 445	202
1972	660	137	305 651	213	2 768	228
1974	542	113	424 199	296	2 513	207
1977	641	133	593 732	414	4 424	365
1980	721	150	730 830	510	3 925	324

## 19.12.5 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Jahr	Gewerbebetriebe <sup>1)</sup>		Rohbetriebsvermögen		Einheitswert	
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100
1960	986	100	478 288	100	135 029	100
1966	1 150	117	852 673	178	204 557	151
1969 <sup>2)</sup>	1 105	112	1 059 148	221	239 376	177
1972	1 102	112	1 527 371	319	276 252	205
1974	1 111	113	1 624 745	339	351 409	261
1977	1 204	122	2 454 222	513	488 533	362

## 19.12.6 Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz <sup>10)</sup>		Umsatzsteuervorauszahlung	
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100
1960	1 745	100	711 031	100	16 443	100
1966	1 696	97	1 090 474	153	24 827	151
1970	1 625	93	1 430 400	201	26 871	163
1974	1 585	91	2 059 684	290	33 321	203
1978	1 666	96	2 584 688	364	44 402	270
1980	1 689	97	3 160 966	445	53 528	326
1982	1 752	100	3 418 215	481	55 512	338

1) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.

2) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden grundsätzlich als ein Steuerpflichtiger gezählt.

3) Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

4) Vorläufiges Ergebnis; in der Bundeskonzentration ist ein geschätztes Landesergebnis (Saarland) enthalten.

5) Bis 1971 steuerbelastete, ab 1974 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige.

6) Steuerbelastete und Steuerbefreite.

7) In der Bundeskonzentration 1969 ist ein geschätztes Landesergebnis enthalten.

8) Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist.

9) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen 1960: ab 8 500 DM; 1966: ab 12 500 DM; 1970 bis 1978: ab 12 000 DM; 1980 und 1982: ab 20 000 DM; 1966 außerdem Handelsvertreter, Makler und Freie Berufe mit Umsätzen ausschließlich aus freiberuflicher Tätigkeit ab 20 500 DM.

10) Ohne Umsatzsteuer. – 1960 und 1966 einschl. Umsatzsteuer.



## 19.13 Einkommensteuer 1980

## 19.13.1 Einkommensteuerpflichtige, Einkünfte und festgesetzte Einkommensteuer 1980\*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus							
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 4 000 .....	6 017	25	25 149	65	3 867	9	25 736	65
4 000 — 8 000 .....	21 211	152	68 727	355	12 298	52	120 409	622
8 000 — 12 000 .....	37 937	399	81 140	681	14 495	93	184 335	1 760
12 000 — 16 000 .....	39 607	507	88 137	1 021	14 590	132	241 858	3 532
16 000 — 25 000 .....	75 347	884	208 464	3 253	35 007	414	842 568	18 728
25 000 — 32 000 .....	61 523	579	172 202	3 206	33 253	427	1 333 723	39 630
32 000 — 50 000 .....	63 499	969	388 717	9 351	123 528	1 538	3 040 575	122 787
50 000 — 75 000 .....	23 082	688	288 170	11 344	165 376	2 726	2 102 108	122 387
75 000 — 100 000 .....	7 128	324	126 487	7 841	90 010	2 823	525 015	39 002
100 000 — 250 000 .....	7 442	515	182 579	20 575	125 376	12 722	340 345	27 939
250 000 — 500 000 .....	1 282	169	41 367	10 789	30 691	8 290	47 641	4 476
500 000 — 1 Mill. ....	475	111	15 048	8 152	7 278	3 300	12 579	1 654
1 Mill. — 2 Mill. ....	169	87	5 518	6 333	1 626	952	3 565	585
2 Mill. — 5 Mill. ....	88	66	2 368	6 056	567	289	1 368	394
5 Mill. — 10 Mill. ....	17	22	466	2 696	165	83	260	93
10 Mill. und mehr .....	16	17	216	3 750	89	24	114	50
<b>Insgesamt</b> .....	<b>344 840</b>	<b>5 513</b>	<b>1 694 755</b>	<b>95 468</b>	<b>658 216</b>	<b>33 876</b>	<b>8 822 199</b>	<b>383 703</b>

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte (aus)						Summe der Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 3 Ziff. 1–7 EStG	
	Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		Sonstige Einkünfte			
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 4 000 .....	29 236	56	32 612	60	73 201	170	195 818	449
4 000 — 8 000 .....	94 490	271	137 506	447	245 619	846	700 260	2 744
8 000 — 12 000 .....	102 787	384	129 968	601	224 703	872	775 365	4 790
12 000 — 16 000 .....	87 925	379	103 895	564	181 572	621	757 584	6 756
16 000 — 25 000 .....	184 697	775	204 445	1 123	334 633	1 041	1 885 161	26 217
25 000 — 32 000 .....	151 037	558	171 113	819	176 778	537	2 099 629	45 757
32 000 — 50 000 .....	409 815	1 369	415 694	1 920	224 170	698	4 665 998	138 632
50 000 — 75 000 .....	383 275	1 475	293 712	1 673	86 327	331	3 342 050	140 625
75 000 — 100 000 .....	185 584	1 053	105 973	948	30 693	170	1 070 890	52 160
100 000 — 250 000 .....	246 570	3 068	121 358	2 013	42 504	287	1 066 174	67 119
250 000 — 500 000 .....	57 325	1 953	25 116	806	9 414	86	212 836	26 569
500 000 — 1 Mill. ....	18 166	1 525	8 465	427	3 184	35	65 195	15 204
1 Mill. — 2 Mill. ....	5 839	1 145	3 035	242	1 206	26	20 958	9 369
2 Mill. — 5 Mill. ....	2 407	1 090	1 328	147	481	12	8 607	8 055
5 Mill. — 10 Mill. ....	474	494	270	38	105	24	1 757	3 449
10 Mill. und mehr .....	217	498	132	18	34	19	818	4 376
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 959 844</b>	<b>16 092</b>	<b>1 754 622</b>	<b>11 844</b>	<b>1 634 624</b>	<b>5 776</b>	<b>16 869 100</b>	<b>552 271</b>

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Ausgeglichene Verluste	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer
	Mill. DM	Anzahl				
unter 4 000 .....	64	114 619	317	122	194	0
4 000 — 8 000 .....	261	348 303	2 130	693	1 433	13
8 000 — 12 000 .....	585	378 955	3 778	1 295	2 477	93
12 000 — 16 000 .....	1 006	384 406	5 395	1 889	3 498	225
16 000 — 25 000 .....	3 797	1 053 110	21 846	6 761	15 067	1 625
25 000 — 32 000 .....	3 627	1 443 679	41 761	9 199	32 546	5 431
32 000 — 50 000 .....	8 589	3 216 358	129 530	24 386	105 103	20 212
50 000 — 75 000 .....	6 245	2 220 835	134 061	20 864	113 148	24 915
75 000 — 100 000 .....	2 378	584 397	49 606	6 537	43 032	11 746
100 000 — 250 000 .....	3 889	441 981	62 916	6 777	56 040	20 102
250 000 — 500 000 .....	1 482	74 271	24 975	1 897	23 046	10 514
500 000 — 1 Mill. ....	610	21 620	14 540	903	13 630	6 740
1 Mill. — 2 Mill. ....	257	6 710	9 083	524	8 558	4 350
2 Mill. — 5 Mill. ....	145	2 656	7 894	410	7 484	3 851
5 Mill. — 10 Mill. ....	39	506	3 403	161	3 242	1 682
10 Mill. und mehr .....	57	226	4 380	210	4 170	2 100
<b>Insgesamt</b> .....	<b>33 031</b>	<b>10 292 632</b>	<b>515 616</b>	<b>82 629</b>	<b>432 670</b>	<b>113 600</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis; in der Bundeskonzentration ist ein geschätztes Landesergebnis (Saarland) enthalten. — Nur mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

## 19.14 Vermögensteuer 1980

## 19.14.1 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Inländisches Grundvermögen		Betriebsvermögen <sup>2)</sup>		Sonstiges Vermögen	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 100 000 .....	2 929	29	13 999	1 079	5 362	329	19 501	1 199
100 000 — 200 000 .....	17 890	195	82 590	8 845	33 682	2 992	101 187	9 591
200 000 — 300 000 .....	21 044	259	91 944	14 053	47 918	6 263	99 114	13 598
300 000 — 500 000 .....	28 499	414	117 977	25 350	73 204	14 798	120 456	24 160
500 000 — 1 Mill. ....	24 407	450	93 757	30 173	64 644	23 681	95 857	33 047
1 Mill. — 5 Mill. ....	16 256	444	55 401	32 385	42 433	49 131	57 499	52 088
5 Mill. und mehr .....	2 679	258	7 132	9 477	6 129	56 197	7 437	53 447
<b>Insgesamt ...</b>	<b>113 704</b>	<b>2 048</b>	<b>462 800</b>	<b>121 364</b>	<b>273 372</b>	<b>153 391</b>	<b>501 051</b>	<b>187 131</b>

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>	Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen <sup>2)</sup>	Freibeträge <sup>3)</sup>	Steuer- pflichtiges Vermögen	Steuer- belastete	Jahres- steuer- schuld
	Steuerpflichtige	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM					
unter 100 000 .....	23 381	2 616	13 402	587	2 029	1 786	232	10 637	1
100 000 — 200 000 .....	117 106	21 518	74 695	3 596	17 922	11 488	6 376	98 653	32
200 000 — 300 000 .....	113 770	34 048	84 827	5 825	28 223	15 093	13 074	106 765	65
300 000 — 500 000 .....	136 184	64 547	112 998	11 880	52 667	21 329	31 270	135 777	156
500 000 — 1 Mill. ....	104 211	87 163	92 394	15 629	71 534	17 662	53 820	104 208	269
1 Mill. — 5 Mill. ....	59 795	133 881	56 413	22 349	111 532	10 607	100 895	59 795	504
5 Mill. und mehr .....	7 516	119 438	7 400	14 890	104 548	1 417	103 127	7 516	515
<b>Insgesamt ...</b>	<b>561 963</b>	<b>463 212</b>	<b>442 129</b>	<b>74 756</b>	<b>388 456</b>	<b>79 382</b>	<b>308 795</b>	<b>523 351</b>	<b>1 542</b>

## 19.14.2 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige natürliche Personen nach der Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Inländisches Grundvermögen		Betriebsvermögen <sup>2)</sup>		Sonstiges Vermögen	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
Land- und Forstwirte .....	10 070	1 168	8 723	3 176	1 782	2 097	9 712	6 147
Gewerbetreibende .....	52 741	411	186 713	52 999	203 612	131 028	187 255	72 802
Freie Berufe .....	6 651	57	43 401	13 611	39 663	6 456	44 894	17 299
Sonstige Selbständige .....	1 231	22	5 753	3 550	2 129	3 394	5 513	5 029
Nichtselbständige .....	9 968	89	50 476	13 027	9 743	5 144	55 147	25 863
Rentner, Pensionäre u. ä. ....	26 861	229	136 760	25 276	12 497	2 893	163 797	43 597
Nichterwerbstätige <sup>3)</sup> .....	6 182	71	30 974	9 724	3 946	2 379	34 733	16 393
<b>Insgesamt ...</b>	<b>113 704</b>	<b>2 048</b>	<b>462 800</b>	<b>121 364</b>	<b>273 372</b>	<b>153 391</b>	<b>501 051</b>	<b>187 131</b>

Beteiligung am Erwerbsleben	Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen <sup>2)</sup>	Freibeträge <sup>3)</sup>	Steuer- pflichtiges Vermögen	Steuer- belastete	Jahres- steuer- schuld
	Steuerpflichtige	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM					
Land- und Forstwirte .....	10 928	12 600	9 497	2 718	9 882	1 854	8 022	10 260	40
Gewerbetreibende .....	221 566	256 593	196 242	43 413	213 180	36 844	176 226	211 486	880
Freie Berufe .....	47 305	37 303	42 681	8 272	29 031	8 144	20 864	45 006	104
Sonstige Selbständige .....	6 335	11 989	5 526	2 185	9 804	869	8 932	6 054	45
Nichtselbständige .....	61 263	44 124	49 794	7 391	36 734	8 806	27 897	58 202	139
Rentner, Pensionäre u. ä. ....	175 803	72 011	110 508	6 703	65 309	18 958	46 263	156 404	231
Nichterwerbstätige <sup>3)</sup> .....	38 763	28 591	27 881	4 074	24 517	3 906	20 591	35 939	103
<b>Insgesamt ...</b>	<b>561 963</b>	<b>463 212</b>	<b>442 129</b>	<b>74 756</b>	<b>388 456</b>	<b>79 382</b>	<b>308 795</b>	<b>523 351</b>	<b>1 542</b>

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

2) Ohne überschuldete Betriebe.

3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

4) Nur soweit steuerwirksam.

5) Ohne Rentner, Pensionäre u. ä.

## 19.14 Vermögensteuer 1980

## 19.14.3 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige natürliche Personen nach Haushaltsgrößen

Haushaltsgröße <sup>1)</sup>	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Inländisches Grundvermögen		Betriebsvermögen <sup>2)</sup>		Sonstiges Vermögen	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
Alleinstehende ohne Kind .....	38 499	519	178 271	33 009	75 691	33 515	225 413	64 518
Alleinstehende mit Kind(ern) .....	3 127	76	12 703	4 235	7 197	4 844	12 307	5 932
Ehegatten ohne Kind .....	40 710	648	164 489	43 795	101 638	46 712	167 107	62 875
Ehegatten mit 1 Kind .....	12 986	252	47 275	15 410	37 808	20 200	43 384	17 154
Ehegatten mit 2 Kindern .....	11 897	272	42 008	16 492	35 573	28 191	37 184	22 392
Ehegatten mit 3 Kindern und mehr .....	6 485	281	18 054	8 421	15 465	19 929	15 656	14 260
<b>Insgesamt</b> .....	<b>113 704</b>	<b>2 048</b>	<b>462 800</b>	<b>121 364</b>	<b>273 372</b>	<b>153 391</b>	<b>501 051</b>	<b>187 131</b>

Haushaltsgröße <sup>1)</sup>	Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen <sup>3)</sup>	Freibeträge <sup>4)</sup>	Steuerpflichtiges Vermögen	Steuerbelastete	Jahressteuerschuld
	Steuerpflichtige	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM					
Alleinstehende ohne Kind .....	247 645	131 389	171 621	16 393	114 996	18 388	96 485	229 786	482
Alleinstehende mit Kind(ern) .....	14 176	15 061	12 415	2 755	12 307	2 445	9 855	13 735	49
Ehegatten ohne Kind .....	184 945	153 759	149 873	22 478	131 282	28 091	103 098	168 071	515
Ehegatten mit 1 Kind .....	51 120	52 899	47 076	10 327	42 572	10 797	31 750	49 192	159
Ehegatten mit 2 Kindern .....	45 037	67 274	42 816	14 667	52 607	12 614	39 970	43 862	200
Ehegatten mit 3 Kindern und mehr .....	19 040	42 829	18 328	8 136	34 693	7 047	27 637	18 705	138
<b>Insgesamt</b> .....	<b>561 963</b>	<b>463 212</b>	<b>442 129</b>	<b>74 756</b>	<b>388 456</b>	<b>79 382</b>	<b>308 795</b>	<b>523 351</b>	<b>1 542</b>

## 19.14.4 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach Vermögensgruppen und Rechtsformen

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>	Rechtsform	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld
		Anzahl	Mill. DM		
<b>Insgesamt</b> .....		<b>139 214</b>	<b>330 351</b>	<b>330 350</b>	<b>2 310</b>
<b>nach Vermögensgruppen</b>					
unter 30 000 .....		38 173	869	869	6
30 000 — 40 000 .....		13 178	447	447	3
40 000 — 50 000 .....		9 315	413	413	3
50 000 — 70 000 .....		14 284	821	821	6
70 000 — 100 000 .....		10 612	886	885	6
100 000 — 150 000 .....		11 322	1 357	1 357	10
150 000 — 250 000 .....		9 987	1 928	1 928	13
250 000 — 500 000 .....		9 910	3 485	3 484	24
500 000 — 1 Mill. ....		7 268	5 126	5 126	36
1 Mill. — 10 Mill. ....		11 735	36 399	36 399	255
10 Mill. — 50 Mill. ....		2 544	53 363	53 363	373
50 Mill. — 200 Mill. ....		640	60 355	60 355	422
200 Mill. und mehr .....		246	164 904	164 904	1 153
<b>nach Rechtsformen</b>					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien .....		1 765	158 719	158 719	1 110
Bergrechtliche Gewerkschaften .....		65	1 595	1 595	11
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....		124 979	126 413	126 413	884
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....		6 431	11 558	11 558	81
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit .....		119	1 978	1 978	14
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts .....		587	18 015	18 015	126
Betriebe im Eigentum von jurist. Personen des öffentlichen Rechts .....		970	5 980	5 980	42
Sonstige nichtnatürliche Personen .....		4 298	6 093	6 092	43

<sup>1)</sup> Gliederung nach der Anzahl der zusammenveranlagten Personen (§ 14 Vermögensteuergesetz - VStG).

<sup>2)</sup> Ohne überschuldete Betriebe.

<sup>3)</sup> Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

<sup>4)</sup> Nur soweit steuerwirksam.

<sup>5)</sup> Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.



## 19.15 Umsatzsteuer 1982\*)

## 19.15.1 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuervorauszahlung <sup>3)</sup>
		Anzahl	Mill. DM			
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	31 340	12 212	1 055	734	321
1-3	Produzierendes Gewerbe	479 411	1 822 776	179 625	148 694	29 165
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4 358	178 617	21 582	18 301	3 229
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 147	141 562	17 296	14 755	2 499
11	Bergbau	211	37 055	4 286	3 546	731
2	Verarbeitendes Gewerbe	286 422	1 447 973	133 364	116 726	14 942
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	3 922	271 752	27 197	25 600	1 410
200	Chemische Industrie	3 799	143 519	12 369	12 825	- 631
205	Mineralölverarbeitung	114	127 835	14 788	12 740	2 035
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	6 773	36 650	4 004	3 141	840
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	14 038	50 971	5 811	4 020	1 772
221	Gewinnung von Steinen und Erden	2 758	7 210	889	550	335
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	31 705	145 478	13 767	12 329	1 430
230-232	Eisenschaffende Industrie	457	69 183	5 849	5 782	113
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	43 727	348 065	26 821	27 619	- 1 166
242	Maschinenbau	14 676	137 601	10 996	10 145	762
244 1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	395	108 375	5 928	9 287	- 3 440
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmfabriks	39 263	201 422	19 043	15 093	3 472
250	Elektrotechnik	10 279	127 001	11 855	9 638	1 803
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	52 903	108 527	12 016	8 515	3 391
261	Holzverarbeitung	31 188	36 196	4 311	2 800	1 479
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber	31 437	74 496	7 865	6 306	1 454
275	Textilgewerbe	5 544	34 246	3 464	2 949	454
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	62 654	210 611	16 839	14 102	2 339
3	Baugewerbe	188 631	196 187	24 680	13 668	10 993
30	Bauhauptgewerbe	77 907	136 114	17 021	9 654	7 356
31	Ausbaugewerbe	110 724	60 073	7 659	4 014	3 637
4	Handel	552 045	1 135 704	120 203	106 728	12 547
40/41	Großhandel	113 137	709 575	72 145	68 215	3 180
	darunter mit:					
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	11 830	78 761	6 204	6 409	- 222
401 1	Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	4 439	53 473	4 549	4 621	- 88
405	festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	2 254	101 227	12 045	11 332	510
405 7	Mineralölzeugnissen	1 674	89 047	10 633	9 951	494
406 4	Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalzeug	1 754	39 112	4 228	4 200	2
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	12 650	47 132	5 868	4 929	915
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	21 221	175 248	14 519	14 106	282
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	15 456	65 339	7 299	6 649	526
414	feinmechan. und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	3 662	9 514	1 083	1 020	55
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	18 043	76 700	8 685	8 037	599
416 11	Kraftwagen	1 074	17 035	2 128	1 998	129
42	Händlervermittlung	65 952	24 070	2 616	1 885	715
	darunter von:					
422	technischen Chemikalien, Brennstoffen, Mineralölzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen	5 736	2 430	280	208	72
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 021	2 521	244	183	60
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	8 476	4 264	482	369	112
43	Einzelhandel	372 956	402 059	45 442	36 627	8 652
	darunter in/mit:					
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	96 925	106 174	9 457	8 510	902
431 11	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren <sup>3)</sup> )	52 953	84 569	7 329	6 693	608
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	65 859	54 886	7 036	5 225	1 784
432 1	Textilien, Bekleidung <sup>3)</sup>	21 743	16 069	2 057	1 560	492
432 3	Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung	14 981	21 336	2 742	2 037	686
433	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	36 318	29 143	3 657	2 789	864
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	22 986	16 779	2 100	1 647	448
436 1	Apotheken	17 870	19 379	2 497	1 826	669
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	16 824	9 435	1 187	943	243
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	24 785	47 152	5 863	4 886	974
438 11	Kraftwagen	16 906	40 930	5 083	4 248	833
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	61 446	100 521	11 647	9 220	2 356
439 8	Waren verschiedener Art	11 273	63 266	7 180	5 568	1 555

Fußnoten siehe S. 453.

## 19.15 Umsatzsteuer 1982\*)

## 19.15.1 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-vorauszahlung <sup>3)</sup>
				Mill. DM		
		Anzahl				
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche .....	689 562	447 524	41 950	28 168	13 479
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	79 974	111 048	8 396	6 503	1 777
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser .....	66 125	37 122	3 619	2 490	1 078
551	Spedition, Lagererei .....	6 526	32 497	1 942	1 448	491
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	8 300	22 471	2 202	2 029	170
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .....	595 057	292 135	30 375	18 361	11 836
71	Gastgewerbe .....	210 271	49 460	5 928	3 314	2 601
731	Wäscherei, Reinigung .....	11 562	3 200	409	181	225
735 1	Friseurgewerbe .....	40 534	5 204	671	198	463
760	Verlagsgewerbe .....	5 200	25 580	2 411	1 695	702
771	Gesundheitswesen .....	10 353	8 126	245	203	40
781 1	Rechtsberatung .....	20 424	7 902	888	179	707
781 7	Wirtschaftsprüfung, wirtschaftliche Unternehmensberatung .....	1 591	1 736	211	63	148
784	Technische Beratung und Planung .....	54 549	29 027	2 939	1 689	1 230
8	Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>4)</sup> .....	5 430	8 787	264	287	- 25
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	801	13 083	713	989	-278
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 752 358</b>	<b>3 418 215</b>	<b>342 833</b>	<b>284 324</b>	<b>55 512</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Steuerstatistiken.

2) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 20 000 DM.

3) Negativer Vorauszahlungsbetrag (-) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen.

4) Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie die Steuer festgesetzt sind.

5) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

6) Die »Privaten Haushalte«, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Umsatzsteuerstatistik nicht erfaßt.

## 19.16 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
		1980/81	1981/82	1982/83			1981	1982	1983
<b>Zucker</b>					<b>Mineralöl</b>				
		Betriebsjahr (1. 7. — 30. 6.)			Absatz von versteuertem Mineralöl .....	1 000 dt	623 344	580 141	546 948
Versteuerung					darunter:	1 000 hl	291 308	292 097	302 133
Roh- und Verbrauchszucker .....	t	2 001 033	1 987 159	1 887 309	Leichtöl .....	1 000 hl	289 907	290 343	301 527
Stärkezucker .....	t	302 755	281 474	334 010	Mittelschweres Öl .....	1 000 hl	165	367	364
Rüben-(Roh-)zuckerabläufe, Rubensäfte, andere Zuckerlösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse .....	t	107 770	107 091	128 769	Gasöle (Dieselkraftstoff) <sup>2)</sup> .....	1 000 dt	121 218	122 838	129 700
					Anderer Schweröle <sup>3)</sup> .....	1 000 dt	3 684	4 103	4 827
					Flüssiggas .....	1 000 dt	8 882	8 683	2 282
					Heizöl:				
					Heizöl EL und L .....	1 000 dt	352 925	330 624	320 347
					Heizöl M, S und ES .....	1 000 dt	133 140	109 493	85 958
<b>Salz (Chlornatrium)</b>		<b>1981</b>	<b>1982</b>	<b>1983</b>	Sollertrag der Mineralölsteuer .....	1 000 DM	22 490 430	23 173 233	23 545 818
Tätige Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz .....	Anzahl	40	40	40	darunter:				
Absatz von steuerbarem Salz					Leichtöl .....	1 000 DM	14 302 779	14 807 510	15 377 889
Versteuerte Menge .....	t	362 085	355 214	349 074	Mittelschweres Öl .....	1 000 DM	8 207	18 739	18 544
darunter:					Gasöle (Dieselkraftstoff) <sup>2)</sup> .....	1 000 DM	6 351 402	6 541 125	6 906 510
Stein- und Hüttensalz .....	t	123 148	118 597	119 526	Anderer Schweröle <sup>3)</sup> .....	1 000 DM	192 578	218 501	257 040
Siedesalz .....	t	237 341	235 132	227 514	Flüssiggas .....	1 000 DM	613 653	629 578	160 465
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland .....	t	10 476 786	8 291 022	7 621 696	Heizöl:				
darunter:					Heizöl EL und L .....	1 000 DM	705 851	661 249	640 693
Steinsalz .....	t	7 513 022	5 544 917	5 026 569	Heizöl M, S und ES .....	1 000 DM	199 709	164 239	128 936
Siedesalz .....	t	986 706	1 122 341	916 794	Absatz zur steuerbegünstigten Verwendung <sup>4)</sup> .....	1 000 dt	178 097	180 969	180 421
Salzsole <sup>1)</sup> .....	t	1 930 831	1 591 494	1 638 455	darunter:	1 000 hl	99 714	97 288	102 964
Sonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr) .....	t	2 101 387	1 987 731	1 807 491	Leichtöl .....	1 000 hl	57 953	54 895	61 798
					Mittelschweres Öl .....	1 000 hl	41 761	42 393	41 165
					Gasöle <sup>2)</sup> .....	1 000 dt	16 622	16 888	17 304
					Anderer Schweröle <sup>3)</sup> .....	1 000 dt	90 802	87 453	84 421
					Petrolkoks .....	1 000 dt	6 659	2 841	2 841
					Flüssiggas .....	1 000 dt	70 674	69 968	75 854

\*) 1983 vorläufiges Ergebnis (Zucker: Betriebsjahr 1982/83 endgültiges Ergebnis). — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 20.15, S. 470.

1) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

2) Und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zollltarifs.

3) Und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zollltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 Mineralölsteuergesetz.

4) Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe.

## 19.16 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
		1981	1982	1983			1980	1981	1982
<b>Tabak</b>									
Herstellungsbetriebe <sup>1)</sup>									
mit Herstellung und Absatz von									
Zigaretten	Anzahl	30	30	23	in Betrieben mit einem Bierausstoß von mehr als ... bis ... hl				
Zigarillos, Zigarren	Anzahl	99	94	85	bis 2 000 ..... 1 000 hl				
Feinschnitt, Pfeifentabak	Anzahl	43	38	39	2 000 — 10 000 ..... 1 000 hl				
Zigarettenhüllen	Anzahl	4	4	5	10 000 — 20 000 ..... 1 000 hl				
					20 000 — 60 000 ..... 1 000 hl				
					60 000 — 120 000 ..... 1 000 hl				
					120 000 — 200 000 ..... 1 000 hl				
					200 000 — 500 000 ..... 1 000 hl				
					mehr als 500 000 ..... 1 000 hl				
Versteuerung von Tabakwaren									
Versteuerte Mengen <sup>2)</sup> an									
Zigaretten	Mill. St	130 279	112 715	121 661	<b>Branntwein</b>				
Zigarillos	Mill. St	1 116	945	942	Erzeugung				
Zigarren	Mill. St	854	861	867	Insgesamt ... hl Alkohol				
Feinschnitt	t	12 067	20 185	17 942	Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)				
Pfeifentabak	t	1 833	1 945	1 806	Eigenbrennereien ... hl Alkohol				
Zigarettenhüllen	Mill. St	12 506	19 852	19 941	Ableferungspflichtig hergestelltes in:				
Kleinverkaufswerte <sup>2)</sup>									
Zigaretten	Mill. DM	20 582	22 174	24 670	Landwirtschaftlichen Brennereien hl Alkohol				
Zigarillos	Mill. DM	19 036	19 767	22 283	Lufthebrennereien hl Alkohol				
Zigarren	Mill. DM	265	240	256	Melassebrennereien hl Alkohol				
Feinschnitt	Mill. DM	390	369	376	Sonstigen Brennereien hl Alkohol				
Pfeifentabak	Mill. DM	701	1 570	1 528	Ableferungsfrei an die Monopolverwaltung				
	Mill. DM	190	227	227	geliefert ..... hl Alkohol				
Durchschnittlicher Wert									
Zigaretten	Pf je St	14,61	17,54	18,32	Sonstige <sup>4)</sup> ..... hl Alkohol				
Zigarillos	Pf je St	23,71	25,42	27,14	Monopolbrennereien ..... hl Alkohol				
Zigarren	Pf je St	45,64	42,85	43,39	Absatz insgesamt ..... hl Alkohol				
Feinschnitt	DM je kg	58,11	77,78	85,17	darunter zum:				
Pfeifentabak	DM je kg	103,86	116,86	125,72	Regelmäßigen Verkaufspreis ..... hl Alkohol				
Steuerwerte									
Zigaretten	Mill. DM	11 407	12 537	14 732	Ermäßigten Verkaufspreis ..... hl Alkohol				
Zigarillos	Mill. DM	11 071	11 750	13 893	Besonderen ermäßigten Verkaufspreis ..... hl Alkohol				
Zigarren	Mill. DM	45	41	44	Essigbranntweinpreis ..... hl Alkohol				
Feinschnitt	Mill. DM	55	52	53	Allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis ..... hl Alkohol				
Pfeifentabak	Mill. DM	185	601	637	Bezieher von Trinkbranntwein bei den Monopolverwaltungen ..... Anzahl				
Zigarettenhüllen	Mill. DM	35	50	54	Betriebe mit einer bezogenen Menge von mehr als ... bis ... hl				
	Mill. DM	16	42	52	bis 10 ..... Anzahl				
					10 — 30 ..... Anzahl				
					30 — 100 ..... Anzahl				
					100 — 300 ..... Anzahl				
					300 — 1 000 ..... Anzahl				
					1 000 — 2 000 ..... Anzahl				
					2 000 — 4 000 ..... Anzahl				
					mehr als 4 000 <sup>3)</sup> ..... Anzahl				
<b>Bier</b>									
Brauereien <sup>1)</sup>									
mit einem Bierausstoß von mehr als ... bis ... hl									
bis 2 000 ..... Anzahl									
2 000 — 10 000 ..... Anzahl									
10 000 — 20 000 ..... Anzahl									
20 000 — 60 000 ..... Anzahl									
60 000 — 120 000 ..... Anzahl									
120 000 — 200 000 ..... Anzahl									
200 000 — 500 000 ..... Anzahl									
mehr als 500 000 ..... Anzahl									
Braustoffverbrauch									
Gerstenmalz	t	1 586 362	1 633 062	1 637 092	<b>Schaumwein</b>				
Weizenmalz	t	35 509	36 040	45 185	Versteuerte Menge				
Zuckerstoffe	t	13 135	13 232	11 842	Inländischer Schaumwein ..... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>				
Farbeier	hl	6 992	4 188	4 382	Ausländischer Schaumwein ..... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>				
Sonstige Braustoffe	t	3 325	4 375	4 717	Insgesamt ..... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>				
Bierausstoß									
Vollbier	1 000 hl	91 375	92 752	93 761	darunter:				
Starkbier	1 000 hl	687	679	686	¼ Flaschen ..... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>				
Einfachbier	1 000 hl	82	60	40	½ Flaschen ..... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>				
Schankbier	1 000 hl	197	230	339	¾ Flaschen ..... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>				
Insgesamt	1 000 hl	92 342	93 721	94 826	Unversteuerte Menge				
					Für Ausfuhrzwecke ..... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>				
					An ausländische Streitkräfte ..... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>				
					Insgesamt ..... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>				

\*) 1983 (Branntwein: Betriebsjahr 82/83) vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 20.15, S. 470.

<sup>1)</sup> Einschl. Mehrfachzahlungen. Die Betriebe sind für jedes Tabakerzeugnis besonders gezählt.

<sup>2)</sup> Berechnet aus den gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen (Steuerwerte).

<sup>3)</sup> In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer.

<sup>4)</sup> Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf, 1980 = 1 212 hl A, 1981 = 1 418 hl A, 1982 = 956 hl A; vernichteter Branntwein, 1980 = 735 hl A, 1981 = 860 hl A, 1982 = 979 hl A.

<sup>5)</sup> Absatz in dieser Gruppe 1980 = 319 432 hl A, 1981 = 329 599 hl A, 1982 = 201 552 hl A.

<sup>6)</sup> Eine ganze Flasche = 0,75 l.



19.17 Realsteuervergleich 1982

19.17.1 Realsteuergrundbeträge, Realsteueraufbringungskraft und gewogene Durchschnittsbesätze nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge			Real- steuer- aufbrin- gungs- kraft <sup>1)</sup>	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Steuer- einnahme- insgesamt	Gewogene Durchschnittsbesätze <sup>2)</sup> der		
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer					Grundsteuer		Gewerbe- steuer
	A	B						A	B	
	DM je Einwohner							%		
<b>Insgesamt</b>	<b>2,76</b>	<b>33,87</b>	<b>125,04</b>	<b>525,76</b>	<b>100,13</b>	<b>374,79</b>	<b>800,42</b>	<b>253</b>	<b>281</b>	<b>339</b>
<b>nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein	5,16	31,27	93,35	417,17	74,68	334,54	677,02	220	270	305
Niedersachsen	4,64	31,05	100,70	440,13	80,57	320,42	679,98	278	296	337
Nordrhein-Westfalen	1,82	33,66	124,38	520,55	99,45	386,80	807,90	147	278	342
Hessen	2,34	36,91	127,72	542,30	102,09	394,02	834,23	251	259	351
Rheinland-Pfalz	3,45	30,02	105,49	450,44	84,39	340,10	706,16	252	277	338
Baden-Württemberg	2,48	36,33	152,72	625,70	122,33	413,94	917,31	279	247	329
Bayern	3,76	32,13	115,92	492,49	93,26	366,07	765,31	312	301	356
Saarland	1,12	36,14	75,65	360,70	60,52	284,14	584,32	217	273	386
Hamburg	0,44	48,68	232,71	926,18	186,17	586,88	1 326,89	150	280	365
Bremen	0,28	42,61	155,56	647,43	124,45	436,64	959,63	248	400	400
Berlin (West)	0,06	29,27	138,91	552,92	111,13	244,02	685,81	150	400	200
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>										
unter 3 000	9,40	20,23	55,76	269,55	44,76	265,95	490,73	283	266	303
3 000 — 5 000	5,90	24,72	79,98	355,32	64,18	305,41	596,54	284	258	308
5 000 — 10 000	4,62	27,86	89,84	394,35	72,39	332,07	654,02	256	246	307
10 000 — 20 000	3,40	30,29	103,75	445,20	82,52	351,15	713,83	234	241	307
20 000 — 50 000	2,04	34,47	126,86	531,79	101,79	385,39	815,39	205	251	317
50 000 — 100 000	0,96	36,62	148,14	607,15	118,52	397,11	885,74	180	278	331
100 000 — 200 000	0,57	39,87	144,75	603,85	115,47	409,44	897,82	208	315	368
200 000 — 500 000	0,41	38,37	133,29	560,41	106,61	413,15	866,95	204	322	372
500 000 und mehr	0,24	44,21	191,63	773,99	153,65	447,39	1 067,73	184	321	368

19.17.2 Streuung der Realsteuerhebesätze

Zahl der Gemeinden

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
<b>Grundsteuer A</b>												
1 — 175	366	32	4	307	9	—	—	8	4	1	—	1
176 — 200	647	378	22	73	72	12	41	40	9	—	—	—
201 — 225	1 449	408	56	14	57	800	49	32	32	—	1	—
226 — 250	1 806	230	289	2	114	570	312	282	6	—	1	—
251 — 275	989	36	164	—	49	175	319	245	1	—	—	—
276 — 300	1 976	33	295	—	85	608	229	726	—	—	—	—
301 — 325	277	4	48	—	17	29	42	137	—	—	—	—
326 — 350	492	3	64	—	17	78	55	275	—	—	—	—
351 und mehr	494	—	88	—	6	31	64	305	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>8 496</b>	<b>1 124</b>	<b>1 030</b>	<b>396</b>	<b>426</b>	<b>2 303</b>	<b>1 111</b>	<b>2 050</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Grundsteuer B</b>												
1 — 175	119	31	2	1	84	—	1	—	—	—	—	—
176 — 200	681	288	24	151	111	2	62	38	5	—	—	—
201 — 225	883	436	68	78	49	14	201	32	5	—	—	—
226 — 250	2 716	260	342	91	88	984	603	313	35	—	—	—
251 — 275	1 184	66	175	37	46	437	117	303	3	—	—	—
276 — 300	1 922	39	267	21	41	687	101	762	3	1	—	—
301 — 325	278	1	38	12	3	64	13	147	—	—	—	—
326 — 350	457	3	73	5	3	89	10	273	1	—	—	—
351 und mehr	256	1	41	—	1	25	3	182	—	—	2	1
<b>Insgesamt</b>	<b>8 496</b>	<b>1 125</b>	<b>1 030</b>	<b>396</b>	<b>426</b>	<b>2 302</b>	<b>1 111</b>	<b>2 050</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Gewbesteuer</b>												
1 — 175	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
176 — 200	10	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
201 — 225	21	18	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
226 — 250	245	162	34	22	17	2	—	8	—	—	—	—
251 — 275	587	320	131	49	53	8	—	26	—	—	—	—
276 — 300	3 273	544	653	192	231	322	340	988	3	—	—	—
301 — 325	3 118	30	107	49	56	1 730	592	546	8	—	—	—
326 — 350	1 036	38	80	59	52	200	174	402	31	—	—	—
351 und mehr	202	5	21	25	16	37	5	80	10	1	2	—
<b>Insgesamt</b>	<b>8 495</b>	<b>1 126</b>	<b>1 030</b>	<b>396</b>	<b>426</b>	<b>2 300</b>	<b>1 111</b>	<b>2 050</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

<sup>1)</sup> Grundbetragssumme je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 253%; Grundsteuer B: 281%; Gewbesteuer: 339%.  
<sup>2)</sup> Istaufkommen in % der betreffenden Grundbetragssumme.

## 20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

### 20.0 Vorbemerkung

#### Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, die sich in monatliche Erhebungen bei ausgewählten Haushalten (laufende Wirtschaftsrechnungen) und Erhebungen mit mehrjähriger Periodizität bei Haushalten aller Bevölkerungsschichten (Einkommens- und Verbrauchsstichproben) gliedern, vermitteln wichtige Erkenntnisse über Verbrauchsstrukturen. Sie lassen insbesondere auch erkennen, für welche Zwecke die Haushaltseinkommen verwendet werden, d. h. welcher Teil der Ausgaben auf Ernährung, Bekleidung, Wohnungsmieten und andere Bedarfsgruppen entfällt. Damit sind sie zugleich eine wichtige Unterlage für die Berechnung und laufende Kontrolle des Verbrauchsschemas für die Preisindizes der Lebenshaltung.

Das Material der Wirtschaftsrechnungen erlaubt eine Gliederung nach Guterarten, also nach der Art der verbrauchten Waren und Dienstleistungen. Der Private Verbrauch kann auch nach Käufergruppen unterschieden werden, was bei keinem anderen vergleichbaren statistischen Verfahren möglich ist. Auf Grund der Ergebnisse lassen sich ferner Verbrauchsveränderungen bei steigendem Einkommen abschätzen, die insbesondere auch die Produktions- und Absatzplanung der Unternehmen beeinflussen. Von großer Bedeutung sind die Angaben außerdem für die Marktbeobachtung und -analyse sowie für die Diagnose der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung und damit für Wirtschafts-, Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Darüber hinaus bilden sie auch eine wichtige Grundlage für eine Gliederung der Verwendungsseite der Sozialproduktberechnungen.

Die Wirtschaftsrechnungen liefern – obwohl die Ausgabenseite im Vordergrund steht – auch wichtige Unterlagen über die Einnahmenseite, also insbesondere über die Einkommen der privaten Haushalte. Hieraus ergibt sich ihre Bedeutung für die Berechnung der Einkommensströme im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Auch die tatsächliche Belastung der Einkommen, z. B. durch Miet- und Preisveränderungen, läßt sich mit ihrer Hilfe durchleuchten. Die Wirtschaftsrechnungen geben ferner Auskünfte über die Höhe der Ersparnisse und die Art der Vermögensbildung.

Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt nach der »Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1963«; diese ist hinsichtlich der Käufe für den Privaten Verbrauch aus dem »Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963« abgeleitet.

Die Ergebnisse der **laufenden Wirtschaftsrechnungen** (Tabellen 20.1 bis 20.7) werden aus den Aufzeichnungen dreier Haushaltstypen gewonnen, die von den beteiligten Haushalten in Form von Haushaltsbüchern monatlich zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind jeden Monat rund 960 Haushalte in die Erhebung einbezogen.

Zweck der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist es, Haushalte gleicher Zusammensetzung, die sich jeweils etwa am gleichen relativen Ort der Einkommenspyramide befinden, im Zeitablauf zu beobachten. Die einbezogenen Haushalte müssen daher sehr enggefaßten Auswahlmerkmalen genügen. Maßgebend sind insbesondere die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder, die Zahl der Verdienner und die Größe der Wohngemeinde. Das Einkommensniveau wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze bzw. der Löhne und Gehälter jährlich fortgeschrieben. Die übrigen Auswahlmerkmale bleiben konstant.

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1983 unter 1 800 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Ehemannes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Ehemann soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoeinkommen sollte 1983 zwischen 2 450 und 3 700 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahre 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Ehemann soll Angestellter oder Beamter und der Hauptverdienner in der Familie sein. 1983 sollte das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 750 und 6 500 DM betragen, davon allein das Bruttoarbeitslohn des Ehemannes mindestens 4 450 DM. Bei

der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahre 1964 sollte das Einkommen dieses Haushaltstyps einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM gegenüber dem Einkommen des Haushaltstyps 2 haben.

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** erfassen Haushalte aller Größen, sozialen Schichten und Einkommensgruppen mit Ausnahme der Ausländer und der Bezieher besonders hoher Einkommen. Sie finden in größeren zeitlichen Abständen statt (bisher: 1962/63, 1969, 1973, 1978 und 1983). Einbezogen werden bis zu 0,3% aller privaten Haushalte.

Erhebungs- und Anschreibungsperiode ist seit der Stichprobe von 1969 das Kalenderjahr. Die Einnahmen werden während des ganzen Jahres im einzelnen angeschrieben. Bei den Ausgaben beschränken sich die detaillierten Aufzeichnungen auf einen Kalendermonat, in den übrigen Monaten werden lediglich ausgewählte Aufwendungen erfaßt. Die Daten werden z. T. durch Anschreibung in Haushaltsbüchern und Taschengeldheften, z. T. im Rahmen von Interviews erhoben.

Schwerpunkte der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe lagen 1962/63 bei dem Nachweis des Privaten Verbrauchs, in der Erhebung 1969 bei dem Nachweis der Einkommenserzielung, der Vermögensbildung und der Vermögensbestände sowie 1973 bei den Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel; 1978 und 1983 gab es keine besonderen Schwerpunkte.

Die Tabellen 20.8 bis 20.10 enthalten Angaben aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978. Die Ergebnisse basieren auf den Meldungen von rd. 48 000 Haushalten, die auf rd. 22 Mill. Haushalte hochgerechnet wurden. In Tabelle 20.8 und 20.9 sind Angaben über die Bezieher von Einkommen aus unselbständiger Arbeit sowie über die Bezieher von Renten, Pensionen und sonstigen laufenden Einkommensübertragungen in privaten Haushalten 1978 dargestellt. Tabelle 20.10 gibt Aufschluß über den Zusammenhang zwischen der Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt und der Verteilung der Haushaltsnettoeinkommen. Die Tabellen 20.11 und 20.12 zeigen die Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1983 und beruhen auf den Angaben von rd. 50 000 auswertbaren und auf gut 23 Mill. Haushalte hochgerechneten Grundinterviews der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983.

Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse zu den laufenden Wirtschaftsrechnungen sowie zu den Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden im Rahmen der Fachserie 15 »Wirtschaftsrechnungen« veröffentlicht (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760ff.).

#### Versorgung und Verbrauch

Tabelle 20.13 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen. Als Produktion gilt im allgemeinen die zum Absatz bestimmte Produktion; in manchen Fällen wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im selben Betrieb sowie in anderen Betrieben desselben Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe; sie ist jeweils durch Fußnote gekennzeichnet.

Die in Tabelle 20.14 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht die Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände einbezogen sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. – Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

Tabelle 20.15 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen – bei Tabakerzeugnissen und Bier auch Deputate – ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 20.16 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Unter Nahrungsverbrauch ist hier die insgesamt für den Verbrauch zur Verfügung stehende, nicht aber die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der für deutsche Verhältnisse revidierten Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 23.10 im Abschnitt 23 »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen«.

## 20.1 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern\*)

Prozent

Art der Gebrauchsgüter	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>				Haushaltstyp 2 <sup>1)</sup>				Haushaltstyp 3 <sup>1)</sup>			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
<b>Gebrauchsgüter für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung</b>												
Personenkraftwagen	19,6	18,8	24,5	24,7	82,2	83,8	85,4	87,9	96,3	96,0	95,9	97,1
Motorrad, Moped, Mofa, Mokick	✓	2,5	1,3	2,0	9,2	9,6	10,6	10,1	7,1	9,1	8,6	9,5
Fahrrad	31,3	34,4	39,4	34,7	95,3	96,8	95,5	95,2	97,9	97,7	98,8	98,4
Telefon	73,0	77,5	82,6	84,7	86,4	89,6	90,2	90,4	97,9	98,8	98,8	99,1
<b>Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</b>												
Schwarzweiß-Fernsehgerät	57,1	52,5	45,2	42,0	57,1	52,4	51,6	48,4	64,3	61,8	61,5	61,9
Farbf Fernsehgerät	51,5	57,5	63,2	67,3	73,8	78,7	81,5	85,1	67,1	69,8	77,5	83,3
Video-Recorder	-	-	0,6	1,3	-	-	6,1	10,6	-	-	4,5	9,5
Rundfunkgerät	82,8	81,3	83,2	81,3	83,5	79,5	80,4	77,6	87,1	88,3	86,1	86,7
Stereo-Rundfunkgerät (einschl. Lautsprecher)	11,0	15,6	15,5	16,0	33,5	39,1	40,5	45,3	40,6	44,0	47,6	53,0
Stereo-Kompaktanlage (einschl. Lautsprecher)	6,7	5,6	7,7	10,7	29,3	34,6	37,3	42,3	40,1	43,3	45,2	51,2
Sonstige Phonokombination	6,1	3,8	3,2	3,3	10,2	10,9	11,6	9,3	15,0	15,2	15,1	16,7
Plattenspieler	31,3	32,5	34,2	30,7	66,2	63,3	58,7	58,4	72,6	72,8	74,9	73,8
Spulen-Tonbandgerät	11,7	10,6	11,6	12,0	35,1	32,7	31,5	31,0	37,3	35,6	36,1	36,1
Cassetten-Recorder	21,5	23,8	23,2	27,3	71,2	73,1	69,3	72,3	73,7	76,6	81,6	83,1
Fotoapparat	50,9	55,6	58,7	59,3	96,3	95,7	97,1	94,7	98,6	98,6	99,0	98,6
Schmalfilmkamera	✓	1,9	3,9	4,0	23,0	22,6	23,5	24,4	35,5	35,8	36,8	39,7
Schmalfilmprojektor	✓	3,1	3,2	2,7	21,2	21,5	22,0	23,7	32,3	33,7	34,0	36,1
Diaprojektor	9,8	12,5	14,8	17,3	42,9	41,5	45,0	46,9	63,4	63,0	63,2	62,3
Schreibmaschine	41,7	43,8	45,8	46,0	70,2	69,1	68,8	70,5	85,5	87,1	90,7	90,1
Wohnwagen	✓	1,3	0,6	0,7	4,5	4,0	3,7	2,8	3,7	4,4	4,8	5,9
Camping-Zelt	✓	0,6	1,3	0,7	14,1	15,2	15,6	15,1	18,2	19,4	21,8	22,6
Motor-, Segelboot	✓	✓	✓	✓	✓	2,1	2,4	1,8	5,5	4,4	3,8	2,7
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>												
Kühlschrank	90,2	88,1	86,5	83,3	84,0	82,7	81,7	82,1	87,6	85,0	86,6	84,0
Gefrierschrank, -truhe	30,7	31,3	31,6	30,7	63,4	65,2	66,1	69,5	72,6	73,3	76,6	76,1
Kühl- und Gefrierkombination	✓	8,8	12,3	15,3	17,0	20,7	20,4	21,7	16,8	20,4	20,1	24,2
Geschirrspülmaschine	✓	1,3	1,9	2,0	25,7	28,2	30,4	33,2	62,4	65,8	68,9	72,5
Grillgerät, elektrisch	27,0	28,8	31,0	30,7	43,5	45,5	44,4	46,9	41,7	42,9	43,3	44,5
Küchenmaschine, elektrisch	17,8	20,6	24,5	26,0	40,3	37,8	36,2	38,0	35,3	40,5	44,7	47,4
Handrührer oder -mixer, elektrisch	80,4	79,4	77,4	77,3	92,7	93,9	93,1	92,4	88,7	92,3	90,4	90,7
Kaffeemaschine, elektrisch	58,3	61,9	61,3	64,7	82,2	86,4	87,3	86,1	83,6	84,8	84,0	84,0
Kaffeemühle, elektrisch	69,3	65,0	67,1	64,7	81,9	78,2	78,6	74,1	77,9	76,8	75,4	72,0
Nähmaschine, elektrisch	33,7	34,4	36,1	37,3	75,9	77,6	74,3	74,6	79,0	82,0	81,6	82,4
Nähmaschine, mechanisch	36,8	35,6	35,5	32,0	9,2	6,4	6,6	6,8	8,3	8,9	8,9	8,6
Bügelmaschine, elektrisch	9,8	10,0	8,4	10,7	18,3	17,8	19,0	18,6	22,1	24,1	23,4	24,2
Waschvollautomat, elektrisch	60,7	63,1	60,0	63,3	78,8	79,8	76,2	76,1	71,0	74,7	73,9	70,7
Waschkombination, elektrisch	22,1	18,8	21,9	20,7	20,4	19,7	22,2	21,7	28,1	24,4	24,9	26,9
Wascheschleuder, elektrisch	48,5	51,9	46,5	50,0	31,9	30,1	26,7	24,9	22,4	22,7	23,0	24,8
Staubsauger, elektrisch	96,9	98,8	94,8	98,7	99,0	98,7	98,4	98,2	99,8	99,8	98,1	99,3
Heimwerker, elektrisch	14,1	14,4	16,8	18,7	41,1	41,5	43,7	42,3	57,8	59,5	62,4	63,0
Rasierapparat, elektrisch	65,6	66,3	71,0	72,0	85,1	79,0	84,1	80,4	83,2	82,4	81,1	83,5
Elektroherd	70,6	75,6	62,6	75,3	82,5	82,4	85,4	87,2	89,6	89,2	89,2	89,6
Gasherd	30,7	25,6	25,2	25,3	17,8	18,9	16,4	14,1	12,0	11,7	11,2	11,1
Kohlenherd	24,5	25,0	24,5	19,3	7,1	8,2	6,9	4,3	✓	1,2	✓	1,1
Elektroheißwasserbereiter	38,7	36,3	44,5	43,3	44,5	46,0	46,6	45,6	40,8	38,4	40,0	38,6
Gasheißwasserbereiter	16,0	15,0	14,8	16,0	17,3	17,6	17,7	17,9	14,7	15,2	18,7	22,8

\*) Stand: jeweils Dezember.

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 456.



## 20.2 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

in

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>				
		1979	1980	1981	1982	1983
1	Erfaßte Haushalte (Anzahl) .....	158	163	158	158	151
<b>Zusammensetzung der</b>						
2	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	—	—	—	—	—
3	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	74,84	91,83	111,33	117,55	146,06
4	Einnahmen aus Einkommensübertragungen, Untervermietung .....	1 162,94	1 238,48	1 293,86	1 378,26	1 420,17
5	dar. vom Staat <sup>2)</sup> .....	1 117,82	1 183,48	1 243,60	1 328,09	1 364,74
6	<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b> .....	<b>1 237,78</b>	<b>1 330,31</b>	<b>1 405,19</b>	<b>1 495,81</b>	<b>1 566,23</b>
7	- Einkommen- und Vermögensteuern .....	—	—	—	—	0,30
8	- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	—	—	—	—	5,70
9	= <b>Haushaltsnettoeinkommen</b> .....	<b>1 237,78</b>	<b>1 330,31</b>	<b>1 405,19</b>	<b>1 495,81</b>	<b>1 560,23</b>
10	+ Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> .....	13,12	17,49	23,46	34,49	30,35
11	= <b>Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen<sup>4)</sup></b> .....	<b>1 250,90</b>	<b>1 347,80</b>	<b>1 428,65</b>	<b>1 530,29</b>	<b>1 590,58</b>
<b>Verwendung der ausgabefähigen</b>						
12	Nahrungs- und Genußmittel .....	372,35	391,76	406,40	428,93	449,60
13	Nahrungsmittel <sup>5)</sup> .....	309,87	328,76	341,46	361,64	380,42
14	dar.: tierischen Ursprungs <sup>6)</sup> .....	157,39	162,15	168,48	177,27	181,09
15	pflanzlichen Ursprungs <sup>7)</sup> .....	113,44	119,67	123,98	126,31	132,13
16	Genußmittel <sup>8)</sup> .....	62,47	63,00	64,94	67,29	69,18
17	Kleidung, Schuhe .....	68,72	79,32	70,44	72,60	90,94
18	Oberbekleidung .....	35,97	45,33	37,83	39,62	52,97
19	Sonstige Bekleidung .....	19,14	20,16	19,43	20,43	21,57
20	Schuhe .....	13,60	13,84	13,17	12,55	16,41
21	Wohnungsmieten u. ä. <sup>9)</sup> .....	242,79	262,24	277,68	298,31	324,87
22	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. a. .....	96,94	102,92	112,51	128,78	132,15
23	Elektrizität .....	38,33	37,05	38,47	48,79	51,75
24	Gas .....	14,59	16,33	17,86	19,62	23,74
25	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	11,89	11,54	12,50	11,77	7,10
26	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	7,61	10,59	9,69	11,40	12,51
27	Zentralheizung und Warmwasser .....	24,52	27,41	33,98	37,20	37,05
28	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	90,47	102,34	98,81	101,24	111,98
29	dar.: Möbel .....	6,69	10,68	7,65	8,62	19,43
30	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen .....	3,80	5,45	5,89	3,54	4,97
31	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	11,12	13,17	11,83	10,92	8,71
32	Heiz- und Kochgeräte <sup>10)</sup> , Beleuchtungskörper .....	3,43	4,25	4,81	4,48	4,55
33	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	7,69	6,64	9,87	8,96	7,77
34	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	10,01	11,51	10,54	10,80	12,63
35	Rein- und Pflegemittel, sonst. Verbrauchsgüter für die Haushaltsf. .....	13,38	14,28	15,55	16,58	16,52
36	Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>11)</sup> .....	14,03	16,18	14,17	15,83	13,71
37	Blumen, Waren und Dienstl. für die Gartenpflege und Nutztierhaltung .....	10,32	11,94	12,35	12,97	16,97
38	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm. .....	75,95	84,34	93,31	98,38	109,71
39	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>12)</sup> .....	25,80	31,75	36,28	38,42	44,24
40	Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	6,98	6,39	5,36	9,50	10,49
41	Kraftstoffe .....	8,38	13,31	13,34	13,87	16,74
42	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. .....	2,02	3,13	4,59	3,91	2,69
43	Dienstl. für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>13)</sup> , fremde Reparat. und And. .....	8,41	8,92	12,99	11,14	14,32
44	Fremde Verkehrsleistungen .....	22,15	24,40	23,83	24,84	27,86
45	Nachrichtenübermittlung <sup>14)</sup> .....	28,00	28,19	33,19	35,12	37,62
46	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege .....	46,21	57,33	55,56	63,66	63,21
47	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege .....	27,25	29,56	31,04	34,14	35,92
48	dar. Dienstleistungen für die Körperpflege .....	13,73	14,63	14,97	16,68	17,95
49	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	18,96	27,77	24,52	29,53	27,29
50	dar. Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	7,59	14,77	11,50	17,38	14,55
51	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	50,16	53,86	58,54	65,68	65,40
52	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte <sup>15)</sup> .....	7,08	7,45	9,53	13,16	8,39
53	Bücher <sup>16)</sup> , Zeitungen, Zeitschriften .....	19,80	20,49	22,09	23,43	25,82
54	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen .....	1,29	1,85	1,89	1,50	2,26
55	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>17)</sup> .....	32,10	36,70	40,41	42,33	53,02
56	dar.: Uhren und echter Schmuck .....	2,08	2,79	2,68	2,19	3,03
57	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	9,09	14,97	13,64	14,47	22,82
58	Pauschalreisen .....	8,35	7,10	7,08	8,93	9,02
59	<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b> .....	<b>1 075,68</b>	<b>1 170,80</b>	<b>1 213,65</b>	<b>1 299,92</b>	<b>1 400,88</b>
60	Kraftfahrzeugsteuer, sonstige Steuern <sup>18)</sup> .....	2,68	2,23	2,32	2,54	3,34
61	Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung .....	—	—	—	—	5,70
62	Rentenversicherung .....	0,69	0,44	0,47	0,16	—
63	Pramien für priv. Kranken-, Unfall-, Kraftfahrt- und Schadenvers. u. ä. .....	11,45	14,07	16,81	18,29	21,75
64	Beiträge an Verbände, Vereine u. ä. .....	2,43	3,23	3,17	3,72	3,65
65	Zinsen, Geldgeschenke, -spenden, sonstige Übertragungen .....	48,44	55,14	60,84	57,61	65,71
66	<b>Übrige Ausgaben<sup>19)</sup></b> .....	<b>65,68</b>	<b>75,11</b>	<b>83,61</b>	<b>82,31</b>	<b>94,46</b>
67	<b>Ausgaben für den Priv. Verbrauch u. Übr. Ausgaben insgesamt</b> .....	<b>1 141,36</b>	<b>1 245,92</b>	<b>1 297,26</b>	<b>1 382,24</b>	<b>1 495,33</b>
68	Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten <sup>20)</sup> .....	+109,54	+101,89	+131,40	+148,06	+95,25

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 456.

2) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u. ä.

3) Einnahmen (brutto) aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.

4) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.

5) Einschl. fertiger Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

6) Einschl. pflanzlicher Fette und Öle.

7) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

8) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

9) Einschl. des Mietwertes für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä.

10) Ofen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte.

## privater Haushalte je Haushalt und Monat

DM

Haushaltstyp 2 <sup>1)</sup>					Haushaltstyp 3 <sup>1)</sup>					Lfd. Nr.
1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983	
387	381	386	378	378	415	428	439	424	423	1
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>										
3 001,78	3 172,27	3 295,63	3 383,52	3 519,24	4 898,09	5 220,38	5 443,89	5 692,78	5 904,56	2
146,56	179,71	226,22	251,96	281,49	197,64	224,11	376,37	445,14	491,87	3
320,23	345,31	391,76	358,22	376,98	369,25	394,57	432,97	421,70	400,56	4
188,50	205,56	240,07	210,13	216,57	163,49	179,50	201,62	190,91	174,21	5
<b>3 468,57</b>	<b>3 697,30</b>	<b>3 913,61</b>	<b>3 993,71</b>	<b>4 177,72</b>	<b>5 464,98</b>	<b>5 839,06</b>	<b>6 253,23</b>	<b>6 559,62</b>	<b>6 796,99</b>	6
366,95	399,50	418,77	431,08	444,87	842,57	931,40	941,96	1 023,51	1 071,31	7
434,39	455,40	482,91	511,28	538,35	271,49	282,93	308,51	340,92	380,21	8
<b>2 667,23</b>	<b>2 842,40</b>	<b>3 011,92</b>	<b>3 051,34</b>	<b>3 194,50</b>	<b>4 350,92</b>	<b>4 624,74</b>	<b>5 002,76</b>	<b>5 195,19</b>	<b>5 345,47</b>	9
159,57	150,29	185,47	240,70	274,41	369,10	366,56	427,81	470,37	590,54	10
<b>2 826,80</b>	<b>2 992,69</b>	<b>3 197,39</b>	<b>3 292,04</b>	<b>3 468,90</b>	<b>4 720,02</b>	<b>4 991,30</b>	<b>5 430,57</b>	<b>5 665,56</b>	<b>5 936,00</b>	11
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>										
650,53	685,97	698,86	724,24	739,69	797,01	834,44	858,79	894,10	922,32	12
555,35	585,67	602,13	622,61	634,13	688,96	720,78	747,48	782,10	808,37	13
247,47	261,61	266,27	272,14	273,21	277,60	286,62	297,62	311,94	316,90	14
177,58	188,40	196,86	202,97	205,38	216,69	229,49	238,84	246,73	251,37	15
95,18	100,30	96,74	101,63	105,57	108,05	113,67	111,31	112,00	113,95	16
207,16	227,40	233,77	227,81	228,73	340,38	352,43	355,68	366,03	382,49	17
118,72	129,80	132,46	128,82	129,12	210,48	214,11	213,02	219,84	230,72	18
43,88	47,09	49,74	50,34	49,99	66,43	69,37	74,02	76,11	79,28	19
44,56	50,51	51,57	48,65	49,62	63,47	68,25	68,64	70,08	72,49	20
361,86	400,51	418,03	445,05	491,55	542,45	587,20	613,97	646,52	688,81	21
148,68	158,85	162,26	189,01	188,80	196,82	204,39	205,64	239,84	232,66	22
56,01	55,86	56,85	71,23	76,97	67,75	65,89	65,99	83,45	89,95	23
19,58	23,93	23,04	30,75	29,71	21,48	25,79	31,22	46,85	45,78	24
5,38	5,32	5,11	4,69	3,74	2,60	2,48	2,70	2,74	2,74	25
32,07	34,74	35,20	33,75	27,39	57,91	59,29	53,79	52,82	43,43	26
35,63	39,01	42,06	48,59	50,99	47,07	50,93	51,93	53,99	50,76	27
216,70	229,54	236,59	255,59	288,76	378,49	409,51	386,75	365,98	398,49	28
58,46	58,75	55,49	69,04	95,43	125,13	138,04	117,08	105,67	121,39	29
10,63	12,98	14,34	14,58	16,99	28,16	29,92	25,46	19,15	30,41	30
14,98	18,78	17,64	17,76	16,68	27,03	28,39	29,53	27,02	27,81	31
11,41	9,17	11,89	15,62	12,72	17,01	17,88	17,73	16,64	16,21	32
19,71	20,24	24,12	21,85	23,94	24,28	26,42	25,69	27,42	30,37	33
26,64	29,20	30,48	32,45	32,24	46,48	49,17	48,87	48,25	48,22	34
29,13	31,52	33,07	34,77	35,43	36,89	39,47	40,12	40,93	41,14	35
10,61	10,30	11,32	10,31	11,52	20,32	23,92	21,75	19,64	23,33	36
23,58	26,13	25,58	25,10	27,63	41,80	43,51	44,71	46,23	50,71	37
379,45	341,15	374,49	408,65	449,92	612,43	579,42	640,75	675,49	755,06	38
303,16	265,42	294,17	322,99	363,48	489,23	448,87	503,16	532,57	608,21	39
164,98	107,21	121,59	149,70	180,14	248,18	183,32	217,52	238,95	312,91	40
75,30	90,25	100,87	101,73	108,43	124,72	145,70	165,17	161,14	163,77	41
18,02	18,05	22,91	22,13	22,61	27,26	28,88	30,40	33,46	32,68	42
44,86	49,91	48,79	49,42	52,30	89,07	90,97	90,07	99,03	98,85	43
32,26	32,86	32,96	35,57	34,30	57,14	67,55	71,26	73,41	76,60	44
44,03	42,88	47,37	50,09	52,14	66,06	63,00	66,33	69,51	70,25	45
71,63	72,79	83,57	89,47	96,54	220,04	233,16	261,17	268,72	252,09	46
50,06	52,68	58,95	63,34	63,56	76,09	81,03	81,84	86,21	89,84	47
16,07	16,60	17,56	18,58	19,04	27,72	27,33	27,01	28,03	31,13	48
21,58	20,11	24,62	26,13	32,99	143,96	152,13	179,33	182,51	162,24	49
8,81	8,32	10,65	11,67	17,33	110,29	113,57	142,23	140,63	118,53	50
194,37	210,79	220,23	237,77	247,44	349,12	375,01	383,92	391,60	414,62	51
31,85	27,62	29,62	37,72	36,59	46,30	45,15	44,34	50,14	57,48	52
31,78	35,21	38,03	43,90	43,71	62,30	65,89	69,56	73,04	77,16	53
11,86	12,41	12,74	13,09	14,11	23,38	23,93	24,24	25,92	26,08	54
99,87	116,15	125,57	113,53	105,45	213,89	223,51	233,15	236,76	247,24	55
6,37	6,22	7,64	7,10	5,65	15,33	13,21	12,95	11,89	16,24	56
56,17	54,98	62,15	61,23	53,01	112,17	122,14	126,86	123,36	122,32	57
17,52	33,32	32,63	21,91	21,59	44,28	47,81	48,56	54,65	61,19	58
<b>2 330,25</b>	<b>2 443,15</b>	<b>2 553,38</b>	<b>2 691,11</b>	<b>2 836,88</b>	<b>3 650,64</b>	<b>3 799,08</b>	<b>3 939,83</b>	<b>4 085,03</b>	<b>4 293,78</b>	59
17,34	15,05	16,26	16,15	17,99	25,71	21,26	23,27	23,79	24,17	60
16,29	19,25	22,89	24,70	28,91	125,05	125,46	134,46	150,08	160,68	61
2,50	1,60	2,63	1,69	2,54	8,72	9,65	5,43	7,95	6,70	62
59,90	59,53	66,43	67,70	77,18	143,85	159,72	172,64	182,78	189,19	63
17,94	19,18	20,01	20,62	22,65	32,47	37,32	40,11	40,82	42,64	64
46,44	51,50	89,49	112,10	128,08	66,76	69,23	232,34	292,86	351,14	65
<b>160,40</b>	<b>166,12</b>	<b>217,71</b>	<b>242,97</b>	<b>277,35</b>	<b>402,56</b>	<b>422,64</b>	<b>608,25</b>	<b>698,29</b>	<b>774,52</b>	66
<b>2 490,65</b>	<b>2 609,27</b>	<b>2 771,09</b>	<b>2 934,08</b>	<b>3 114,23</b>	<b>4 053,20</b>	<b>4 221,71</b>	<b>4 548,08</b>	<b>4 783,32</b>	<b>5 068,30</b>	67
+336,15	+383,42	+426,30	+357,96	+354,67	+666,83	+769,58	+882,49	+882,24	+867,71	68

1) Ohne Fremdreparaturen an der Wohnung.

2) Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrzeugversicherung.

3) Einschl. Garagenmiete und Mietwert für Eigentumergaragen.

4) Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren.

5) Einschl. Zubehöriteile.

6) Einschl. Broschüren.

7) Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, des Beherbergungsgewerbes, Pauschalreisen, sonstige Waren und Dienstleistungen.

8) Ohne Einkommen- und Vermögensteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.

9) Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.

10) Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung abzüglich Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+).

## 20.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Pro

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>				
		1979	1980	1981	1982	1983
1	Erfafte Haushalte (Anzahl) .....	158	163	158	158	151
						<b>Ausgaben für den</b>
2	Nahrungs- und Genußmittel .....	34,6	33,5	33,5	33,0	32,1
3	Nahrungsmittel <sup>2)</sup> .....	28,8	28,1	28,1	27,8	27,2
	darunter:					
4	tierischen Ursprungs <sup>3)</sup> .....	14,6	13,8	13,9	13,6	12,9
5	pflanzlichen Ursprungs <sup>4)</sup> .....	10,5	10,2	10,2	9,7	9,4
6	Genußmittel <sup>5)</sup> .....	5,8	5,4	5,4	5,2	4,9
7	Kleidung, Schuhe .....	6,4	6,8	5,8	5,6	6,5
8	Oberbekleidung .....	3,3	3,9	3,1	3,0	3,8
9	Sonstige Bekleidung .....	1,8	1,7	1,6	1,6	1,5
10	Schuhe .....	1,3	1,2	1,1	1,0	1,2
11	Wohnungsmieten u. ä. <sup>6)</sup> .....	22,6	22,4	22,9	22,9	23,2
12	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	9,0	8,8	9,3	9,9	9,4
13	Elektrizität .....	3,6	3,2	3,2	3,8	3,7
14	Gas .....	1,4	1,4	1,5	1,5	1,7
15	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	1,1	1,0	1,0	0,9	0,5
16	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	0,7	0,9	0,8	0,9	0,9
17	Zentralheizung und Warmwasser .....	2,3	2,3	2,8	2,9	2,6
18	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	8,4	8,7	8,1	7,8	8,0
	darunter:					
19	Möbel .....	0,6	0,9	0,6	0,7	1,4
20	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen .....	0,4	0,5	0,5	0,3	0,4
21	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	1,0	1,1	1,0	0,8	0,6
22	Heiz- und Kochgeräte <sup>7)</sup> , Beleuchtungskörper .....	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3
23	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,7	0,6	0,8	0,7	0,6
24	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,9	1,0	0,9	0,8	0,9
25	Reinigungs- und Pflegemittel, sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2
26	Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>8)</sup> .....	1,3	1,4	1,2	1,2	1,0
27	Blumen, Waren und Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung .....	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2
28	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung .....	7,1	7,2	7,7	7,6	7,8
29	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>9)</sup> .....	2,4	2,7	3,0	3,0	3,2
30	Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,6	0,5	0,4	0,7	0,7
31	Kraftstoffe .....	0,8	1,1	1,1	1,1	1,2
32	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ....	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2
33	Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>10)</sup> , fremde Reparaturen und Änderungen .....	0,8	0,8	1,1	0,9	1,0
34	Fremde Verkehrsleistungen .....	2,1	2,1	2,0	1,9	2,0
35	Nachrichtenübermittlung <sup>11)</sup> .....	2,6	2,4	2,7	2,7	2,7
36	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege .....	4,3	4,9	4,6	4,9	4,5
37	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege .....	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6
38	dar. Dienstleistungen für die Körperpflege .....	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3
39	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	1,8	2,4	2,0	2,3	1,9
40	dar. Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	0,7	1,3	0,9	1,3	1,0
41	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	4,7	4,6	4,8	5,1	4,7
	darunter:					
42	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte <sup>12)</sup> .....	0,7	0,6	0,8	1,0	0,6
43	Bücher <sup>13)</sup> , Zeitungen, Zeitschriften .....	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
44	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen .....	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
45	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>14)</sup> .....	3,0	3,1	3,3	3,3	3,8
	darunter:					
46	Uhren und echter Schmuck .....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	0,8	1,3	1,1	1,1	1,6
48	Pauschalreisen .....	0,8	0,6	0,6	0,7	0,6
49	<b>Insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 456.

2) Einschl. fertiger Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

3) Einschl. pflanzlicher Fette und Öle.

4) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

5) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

6) Einschl. des Mietwertes für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä.

7) Öfen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte.

8) Ohne Fremdreparaturen an der Wohnung.



## für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat

zent

	Haushaltstyp 2 <sup>1)</sup>					Haushaltstyp 3 <sup>1)</sup>					Lfd. Nr.
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983	
	387	381	386	378	378	415	428	439	424	423	1
<b>Privaten Verbrauch</b>											
	27,9	28,1	27,4	26,9	26,1	21,8	22,0	21,8	21,9	21,5	2
	23,8	24,0	23,6	23,1	22,4	18,9	19,0	19,0	19,1	18,8	3
	10,6	10,7	10,4	10,1	9,6	7,6	7,5	7,6	7,6	7,4	4
	7,6	7,7	7,7	7,5	7,2	5,9	6,0	6,1	6,0	5,9	5
	4,1	4,1	3,8	3,8	3,7	3,0	3,0	2,8	2,7	2,7	6
	8,9	9,3	9,2	8,5	8,1	9,3	9,3	9,0	9,0	8,9	7
	5,1	5,3	5,2	4,8	4,6	5,8	5,6	5,4	5,4	5,4	8
	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	1,8	9
	1,9	2,1	2,0	1,8	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	1,7	10
	15,5	16,4	16,4	16,5	17,3	14,9	15,5	15,6	15,8	16,0	11
	6,4	6,5	6,4	7,0	6,7	5,4	5,4	5,2	5,9	5,4	12
	2,4	2,3	2,2	2,6	2,7	1,9	1,7	1,7	2,0	2,1	13
	0,8	1,0	0,9	1,1	1,0	0,6	0,7	0,8	1,1	1,1	14
	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	15
	1,4	1,4	1,4	1,3	1,0	1,6	1,6	1,4	1,3	1,0	16
	1,5	1,6	1,6	1,8	1,8	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	17
	9,3	9,4	9,3	9,5	10,2	10,4	10,8	9,8	9,0	9,3	18
	2,5	2,4	2,2	2,6	3,4	3,4	3,6	3,0	2,6	2,8	19
	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,8	0,8	0,6	0,5	0,7	20
	0,6	0,8	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	21
	0,5	0,4	0,5	0,6	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	22
	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	23
	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	24
	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	25
	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	26
	1,0	1,1	1,0	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	27
	16,3	14,0	14,7	15,2	15,9	16,8	15,3	16,3	16,5	17,6	28
	13,0	10,9	11,5	12,0	12,8	13,4	11,8	12,8	13,0	14,2	29
	7,1	4,4	4,8	5,6	6,3	6,8	4,8	5,5	5,8	7,3	30
	3,2	3,7	4,0	3,8	3,8	3,4	3,8	4,2	3,9	3,8	31
	0,8	0,7	0,9	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	32
	1,9	2,0	1,9	1,8	1,8	2,4	2,4	2,3	2,4	2,3	33
	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,6	1,8	1,8	1,8	1,8	34
	1,9	1,8	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,6	35
	3,1	3,0	3,3	3,3	3,4	6,0	6,1	6,6	6,6	5,9	36
	2,1	2,2	2,3	2,4	2,2	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	37
	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	38
	0,9	0,8	1,0	1,0	1,2	3,9	4,0	4,6	4,5	3,8	39
	0,4	0,3	0,4	0,4	0,6	3,0	3,0	3,6	3,4	2,8	40
	8,3	8,6	8,6	8,8	8,7	9,6	9,9	9,7	9,6	9,7	41
	1,4	1,1	1,2	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,2	1,3	42
	1,4	1,4	1,5	1,6	1,5	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	43
	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	44
	4,3	4,8	4,9	4,2	3,7	5,9	5,9	5,9	5,8	5,8	45
	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	46
	2,4	2,3	2,4	2,3	1,9	3,1	3,2	3,2	3,0	2,8	47
	0,8	1,4	1,3	0,8	0,8	1,2	1,3	1,2	1,3	1,4	48
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49

<sup>1)</sup> Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrtversicherung.

<sup>10)</sup> Einschl. Garagenmiete und Mietwert für Eigentümergaragen.

<sup>11)</sup> Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren.

<sup>12)</sup> Einschl. Zubehöerteile.

<sup>13)</sup> Einschl. Broschüren.

<sup>14)</sup> Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, des Beherbergungsgewerbes, Pauschalreisen, sonstige Waren und Dienstleistungen.

## 20.4 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1983 je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>			Haushaltstyp 2 <sup>1)</sup>			Haushaltstyp 3 <sup>1)</sup>		
	Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
		g <sup>2)</sup>	DM		%	g <sup>2)</sup>		DM	%
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs <sup>3)</sup>		181,09	40,3		273,21	36,9		316,90	34,4
Fleisch und Fleischwaren	10 099	105,71	23,5	15 587	162,91	22,0	15 207	176,94	19,2
dar.: Kalbfleisch	142	1,75	0,4	72	0,97	0,1	105	1,64	0,2
Rindfleisch	1 196	15,27	3,4	1 281	16,15	2,2	1 450	20,60	2,2
Schweinefleisch	1 989	18,54	4,1	3 591	32,60	4,4	3 257	33,49	3,6
Geflügel	1 236	7,52	1,7	1 368	7,75	1,0	1 418	9,82	1,1
Hackfleisch	583	6,23	1,4	1 258	12,23	1,7	1 299	13,30	1,4
Wurst und Würstwaren	3 141	38,49	8,6	5 507	67,28	9,1	5 096	67,47	7,3
Magerer und fetter Speck	342	3,63	0,8	360	4,08	0,6	318	3,77	0,4
Schinken	310	5,97	1,3	527	10,04	1,4	668	13,42	1,5
Fische und Fischwaren	1 071	9,24	2,1	1 225	11,02	1,5	1 279	13,22	1,4
dar.: frische und tiefgekühlte Fische	459	3,78	0,8	403	3,51	0,5	474	4,30	0,5
Eier (Stück)	38	8,76	1,9	55	12,11	1,6	58	13,37	1,4
Milch		21,67	4,8		37,30	5,0		44,25	4,8
dar.: Vollmilch (Liter)	8,0	7,99	1,8	17,6	17,46	2,4	19,5	19,89	2,2
Kondensmilch, Tubensahne	1 354	4,06	0,9	965	2,83	0,4	746	2,24	0,2
Sahne	561	2,87	0,6	1 013	5,12	0,7	1 352	7,04	0,8
Käse	2 275	16,23	3,6	3 448	27,31	3,7	4 835	40,63	4,4
Weich-, Hart- und Schnittkäse	1 163	13,09	2,9	2 027	22,92	3,1	2 839	34,53	3,7
Frischer Käse (Quark)	1 112	3,13	0,7	1 421	4,38	0,6	1 997	6,10	0,7
Butter	1 231	12,03	2,7	1 351	13,10	1,8	1 950	19,00	2,1
Speisefette, tierische und gemischte (ohne Butter)	1 561	6,13	1,4	2 449	7,85	1,1	2 120	7,46	0,8
dar.: Margarine	1 338	5,13	1,1	2 129	6,52	0,9	1 831	6,15	0,7
Speiseöl	320	1,32	0,3	419	1,61	0,2	462	2,02	0,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>4)</sup>		132,13	29,4		205,38	27,8		251,37	27,3
Brot und Backwaren	10 121	43,23	9,6	15 170	64,89	8,8	16 356	74,24	8,0
Schwarz- und Mischbrot	5 717	15,96	3,5	8 424	23,21	3,1	8 903	26,44	2,9
Weißbrot und Weizenkleingebäck	2 554	11,44	2,5	4 184	19,31	2,6	4 790	22,96	2,5
Feingebäck und Dauerbackwaren	1 850	15,83	3,5	2 562	22,36	3,0	2 664	24,84	2,7
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	3 095	12,21	2,7	6 398	27,17	3,7	6 859	29,61	3,2
dar.: Weizenmehl	1 277	1,47	0,3	2 044	2,15	0,3	2 195	2,31	0,3
Teigwaren	509	1,92	0,4	1 128	3,51	0,5	1 075	3,60	0,4
Reis	274	0,84	0,2	460	1,40	0,2	606	1,88	0,2
Kochfertige Suppen und Soßen		3,32	0,7		5,85	0,8		6,07	0,7
Kartoffeln (kg)	10,4	6,80	1,5	9,3	5,91	0,8	9,2	6,52	0,7
Gemüse und Gemüsekonserven	8 662	22,30	5,0	11 495	30,85	4,2	14 132	42,00	4,6
Frischgemüse	6 008	15,31	3,4	6 944	17,53	2,4	9 076	25,60	2,8
Gemüsekonserven, Trockengemüse <sup>5)</sup>	2 414	6,02	1,3	4 078	11,35	1,5	4 420	13,49	1,5
Tiefgekühltes Gemüse	241	0,97	0,2	472	1,97	0,3	636	2,92	0,3
Obst, Obstkonserven, Marmelade	10 543	26,28	5,8	13 185	33,41	4,5	17 681	47,58	5,2
dar.: Frischobst	8 978	20,39	4,5	10 919	24,44	3,3	14 686	34,46	3,7
Obstkonserven, Trockenobst <sup>6)</sup>	997	2,84	0,6	1 337	3,62	0,5	1 767	5,34	0,6
Marmelade	401	1,88	0,4	481	2,07	0,3	657	3,07	0,3
Zucker	1 913	3,79	0,8	2 480	4,83	0,7	2 832	5,62	0,6
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse	1 892	17,52	3,9	4 547	38,32	5,2	5 150	45,80	5,0
dar.: Honig	270	1,95	0,4	251	1,90	0,3	381	3,02	0,3
Schokolade	773	9,05	2,0	1 364	14,50	2,0	1 671	18,82	2,0
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)	57	0,40	0,1	300	1,83	0,2	324	2,08	0,2
Sonstige Nahrungsmittel <sup>7)</sup>		67,20	14,9		155,54	21,0		240,10	26,0
dar.: Obst- und Gemüsesäfte		3,12	0,7		10,72	1,4		14,07	1,5
Alkoholfreie Getränke		10,93	2,4		24,73	3,3		25,05	2,7
Fertige Mahlzeiten <sup>8)</sup>		6,05	1,3		9,63	1,3		10,87	1,2
Verzehr in Gaststätten <sup>9)</sup>		42,55	9,5		103,56	14,0		182,39	19,8
<b>Nahrungsmittel zusammen</b>		<b>380,42</b>	<b>84,6</b>		<b>634,13</b>	<b>85,7</b>		<b>808,37</b>	<b>87,6</b>
Bohnenkaffee	945	18,88	4,2	1 033	20,05	2,7	1 121	22,01	2,4
Tee <sup>10)</sup>	38	1,13	0,3	45	1,36	0,2	88	2,79	0,3
Alkoholische Getränke		28,56	6,4		56,94	7,7		71,49	7,8
Wein (Liter)	1,6	6,99	1,6	3,4	14,48	2,0	5,7	28,45	3,1
Bier (Liter)	7,3	11,50	2,6	16,9	24,97	3,4	13,8	21,86	2,4
Branntwein und Likör		8,15	1,8		13,77	1,9		14,96	1,6
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,2	1,92	0,4	0,5	3,72	0,5	0,8	6,22	0,7
Tabakwaren		20,61	4,6		27,21	3,7		17,66	1,9
dar.: Tabak	35	2,99	0,7	40	3,31	0,4	22	1,95	0,2
Zigarren (Stück)	5	1,47	0,3	1	0,57	0,1	2	0,84	0,1
Zigaretten (Stück)	88	15,43	3,4	128	22,62	3,1	84	14,68	1,6
<b>Genußmittel zusammen<sup>11)</sup></b>		<b>69,18</b>	<b>15,4</b>		<b>105,57</b>	<b>14,3</b>		<b>113,95</b>	<b>12,4</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>449,60</b>	<b>100</b>		<b>739,69</b>	<b>100</b>		<b>922,32</b>	<b>100</b>

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 456.

2) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

3) Einschl. pflanzlicher Fette und Öle.

4) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

5) Ohne tiefgekühltes Gemüse.

6) Ohne tiefgekühltes Obst.

7) Einschl. fertiger Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

8) Auch tiefgekühlt oder als Konserven.

9) Einschl. Verzehr in Kantinen.

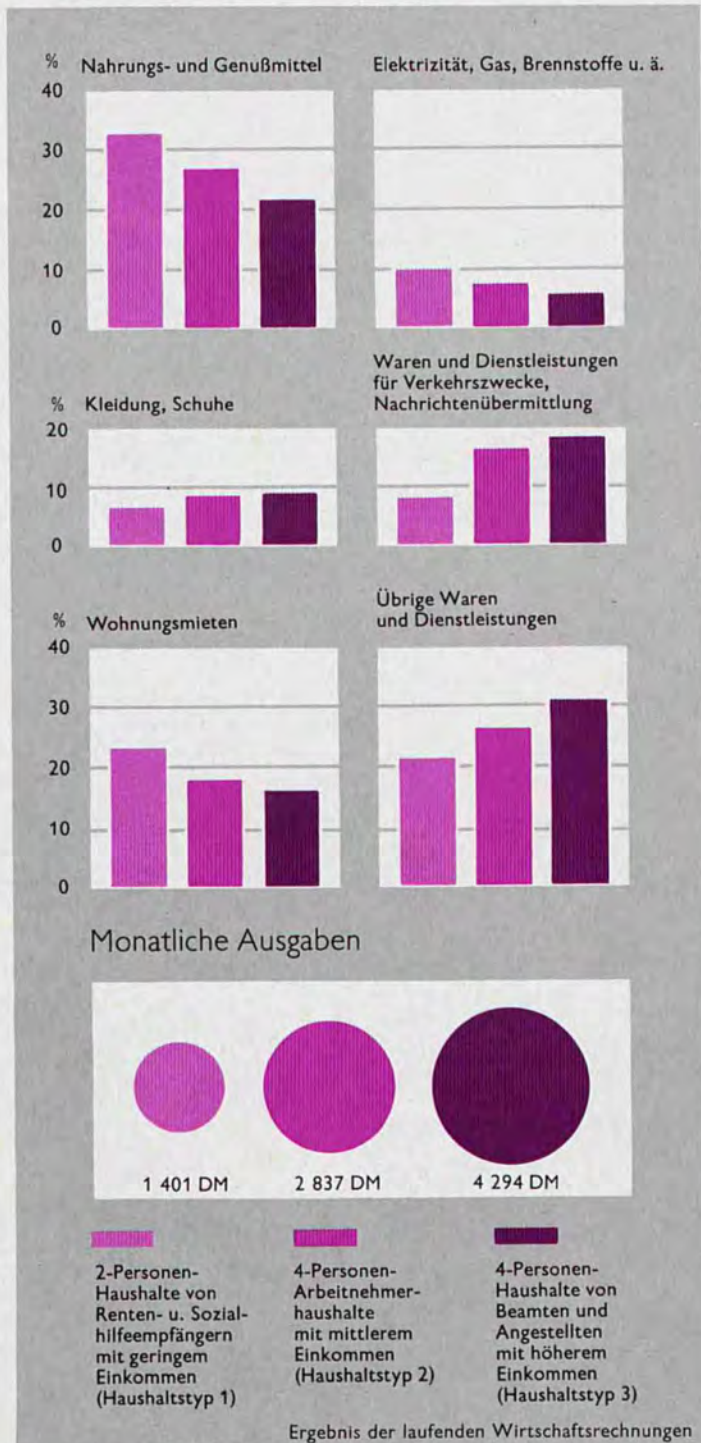
10) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee und andere teeähnliche Erzeugnisse.

11) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

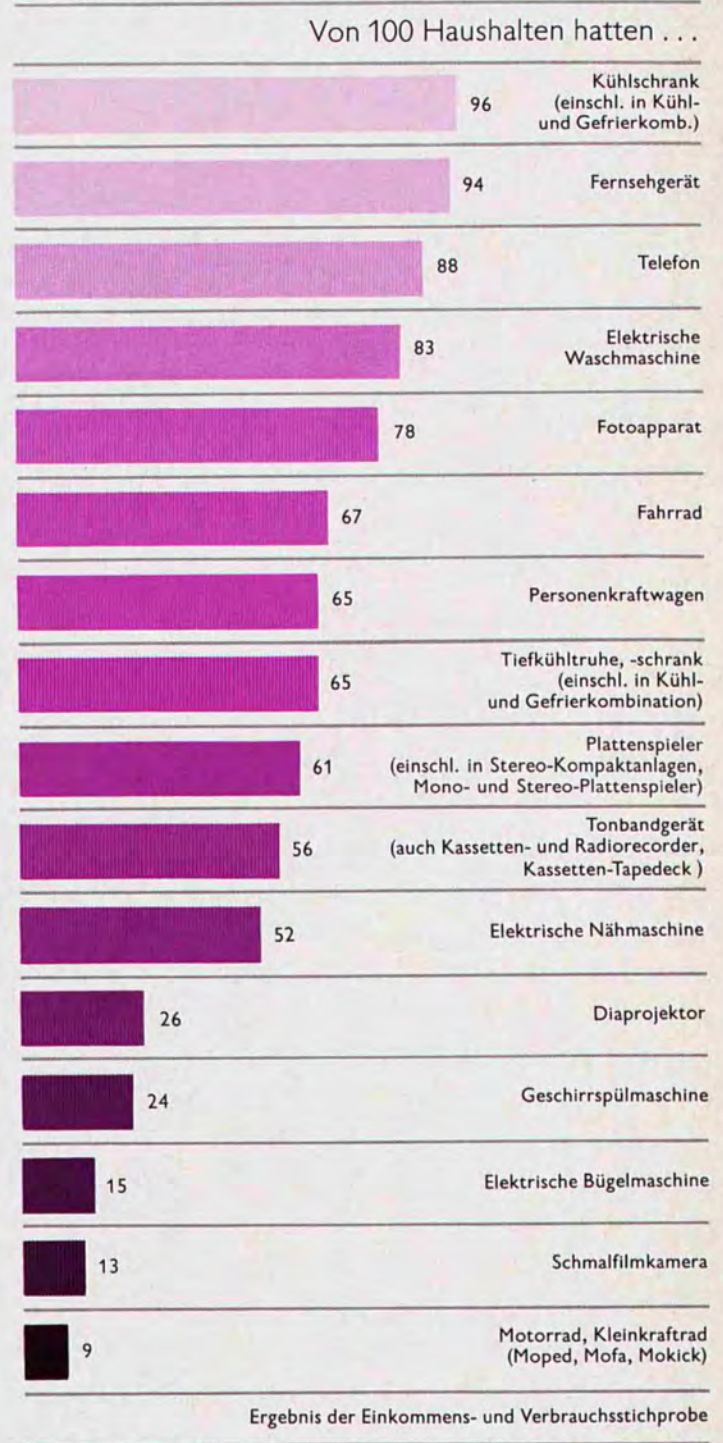


# Wirtschaftsrechnungen

## Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1983



## Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1983





## 20.5 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen\*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für Urlaubs- und Erholungsreisen je Haushalt mit Reisen entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Urlaubs- u. Erholungsreisen	Pauschalreisen	sonstige Reisen	davon			
					Unterkunft und Verpflegung	eigenes Kraftfahrzeug	fremde Verkehrsmittel	sonstige Aufwendungen
<b>Haushaltstyp 1</b>								
1980	383,28	989,28	219,91	769,37	579,20	53,89	122,65	13,63
1981	379,44	926,42	207,43	718,99	549,64	45,12	110,46	13,77
1982	424,68	1 085,97	274,02	811,94	638,88	41,12	110,16	21,79
1983	558,72	1 369,26	265,26	1 103,99	874,61	45,29	163,51	20,59
<b>Haushaltstyp 2</b>								
1980	1 561,56	2 220,57	568,58	1 651,99	1 319,92	156,48	121,84	53,75
1981	1 560,96	2 299,31	576,77	1 722,54	1 391,11	162,09	117,72	51,61
1982	1 479,36	2 109,37	374,89	1 734,48	1 379,78	174,87	124,91	54,92
1983	1 382,64	2 076,17	389,03	1 687,13	1 340,09	168,30	111,72	67,03
<b>Haushaltstyp 3</b>								
1980	3 131,64	3 574,15	654,79	2 919,36	2 180,48	296,92	340,20	101,76
1981	3 212,04	3 763,52	682,77	3 080,76	2 311,23	309,61	359,24	100,67
1982	3 249,24	3 785,60	764,05	3 021,54	2 264,20	326,31	313,87	117,16
1983	3 369,96	4 105,83	894,62	3 211,21	2 390,72	326,33	365,36	128,81

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 456.

## 20.6 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung\*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung je Haushalt mit Kraftfahrzeug entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	sonstige Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	Garagenmieten	sonstige Dienstleistungen, fremde Reparaturen	Kraftfahrzeugsteuer	Kraftfahrtversicherung
<b>Haushaltstyp 2</b>								
1980	202,91	246,21	109,51	22,88	22,47	34,98	17,23	39,13
1981	219,96	261,24	119,80	28,41	23,18	31,83	18,44	39,57
1982	220,57	260,55	120,17	27,83	22,73	32,28	18,06	39,48
1983	237,74	274,82	125,34	28,70	24,01	33,47	19,89	43,41
<b>Haushaltstyp 3</b>								
1980	327,11	338,99	150,99	31,20	29,89	60,78	21,22	44,90
1981	351,00	362,56	170,61	33,70	30,09	58,45	22,46	47,24
1982	357,77	372,71	167,87	36,21	31,53	67,46	23,31	46,32
1983	363,89	377,27	169,79	36,86	32,60	65,29	23,49	49,25

\*) Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen. - Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 456.

## 20.7 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter je Haushalt und Monat\*)

DM

Jahr	Insgesamt	Davon entfielen auf										
		Urlaub	Freizeitgüter (ohne Urlaub)									
			zusammen	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	Rundfunk, Fernsehen u. a., einschl. Gebühren	Kraftfahrzeug <sup>1)</sup>	Sport und Camping	Gartenpflege und Tierhaltung	Spiele und Spielzeug	Besuch von Bildungs- und Unterhaltungsstätten <sup>2)</sup>	Fotografieren, Filmen <sup>3)</sup>	sonstiger Freizeitbedarf
<b>Haushaltstyp 1</b>												
1980	106,86	31,94	74,92	20,49	17,78	9,65	2,43	13,48	1,04	1,39	1,10	7,56
1981	112,00	31,62	80,38	22,09	20,39	11,56	1,61	14,46	1,13	1,60	0,92	6,62
1982	122,53	35,39	87,14	23,43	25,02	10,82	1,94	15,15	1,25	1,30	0,85	7,38
1983	141,29	46,56	94,73	25,82	20,10	12,80	2,85	19,88	1,35	1,83	0,84	9,26
<b>Haushaltstyp 2</b>												
1980	405,66	130,13	275,53	35,21	42,53	58,14	32,20	32,24	17,45	10,30	7,74	39,72
1981	422,89	130,08	292,81	38,03	44,72	63,29	34,72	31,44	19,86	10,69	7,60	42,46
1982	428,48	123,28	305,20	43,90	53,22	63,11	28,28	31,07	19,62	11,04	9,20	45,76
1983	438,27	115,22	323,05	43,71	53,24	68,52	38,93	34,85	19,80	11,77	7,61	44,62
<b>Haushaltstyp 3</b>												
1980	737,33	260,97	476,36	65,89	61,38	91,63	59,45	50,11	22,72	20,51	17,10	87,57
1981	756,70	267,67	489,03	69,56	61,93	98,70	58,74	51,70	23,25	20,55	15,73	88,87
1982	765,20	270,77	494,43	73,04	66,98	100,34	54,45	53,35	23,28	21,80	15,88	85,31
1983	807,32	280,83	526,49	77,16	75,81	102,49	66,39	57,58	22,42	22,08	14,03	88,43

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 456.

1) 30% der laufenden monatlichen Aufwendungen für das Kraftfahrzeug außerhalb des Urlaubs.

2) Ohne Besuch von Sportveranstaltungen.

3) Ohne Kosten für Entwickeln und Kopieren, die im sonstigen Freizeitbedarf enthalten sind.

### 20.8 Bezieher ausgewählter Einkommensarten 1978 nach der Stellung innerhalb des Haushalts und dem monatlichen Bruttoeinkommen\*)

Monatliches Bruttoeinkommen der nachgewiesenen Art von ... bis unter ... DM	Einkommensbezieher																	
	insgesamt						männlich						weiblich					
	insgesamt		Bezugs- person		sonstiges Haushalts- mitglied		zusammen		Bezugs- person		sonstiges Haushalts- mitglied		zusammen		Bezugs- person		sonstiges Haushalts- mitglied	
	1 000	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	% <sup>1)</sup>
<b>Einkommen aus unselbständiger Arbeit</b>																		
unter 400	1 936	9,9	13,9	2,3	86,7	21,3	757	6,2	22,2	1,6	77,8	32,0	1 179	15,9	8,6	7,1	91,4	18,0
400 — 600	945	4,8	16,0	1,3	84,1	10,1	375	3,1	27,2	1,0	72,8	14,8	570	7,7	(8,4)	(3,4)	91,6	8,7
600 — 800	738	3,8	17,5	1,1	82,5	7,8	247	2,0	32,5	0,8	67,5	9,0	492	6,6	(9,8)	(3,4)	90,2	7,4
800 — 1 000	745	3,8	19,7	1,3	80,2	7,6	176	1,4	51,7	0,9	48,3	4,6	569	7,7	(10,0)	(4,0)	90,0	8,5
1 000 — 1 200	825	4,2	21,2	1,5	78,9	8,3	167	1,4	58,1	0,9	41,9	3,8	659	8,9	11,8	5,5	88,2	9,7
1 200 — 1 400	750	3,8	25,5	1,6	74,5	7,1	197	1,6	58,4	1,1	41,6	4,5	553	7,5	13,7	5,3	86,3	8,0
1 400 — 1 600	722	3,7	32,1	2,0	67,9	6,2	238	1,9	63,2	1,5	36,8	4,8	484	6,5	16,9	5,8	83,1	6,7
1 600 — 1 800	854	4,3	44,5	3,2	55,5	6,0	347	2,8	71,8	2,4	28,2	5,3	507	6,8	25,8	9,2	74,2	6,3
1 800 — 2 000	1 012	5,2	55,9	4,8	44,1	5,7	565	4,6	82,5	4,5	17,5	5,4	447	6,0	22,4	7,0	77,6	5,8
2 000 — 2 200	1 292	6,6	68,0	7,4	32,0	5,3	862	7,1	88,5	7,4	11,5	5,4	429	5,8	26,6	8,0	73,4	5,2
2 200 — 2 400	1 467	7,5	77,4	9,6	22,6	4,2	1 082	8,9	93,8	9,8	6,3	3,7	385	5,2	31,4	8,5	68,6	4,4
2 400 — 2 600	1 465	7,5	84,6	10,5	15,4	2,9	1 167	9,6	96,5	10,9	(3,5)	(2,2)	298	4,0	37,9	8,0	62,1	3,1
2 600 — 2 800	1 336	6,8	86,5	9,8	13,5	2,3	1 094	9,0	97,3	10,3	(2,7)	(1,6)	243	3,3	37,4	6,4	62,6	2,5
2 800 — 3 000	1 066	5,4	88,6	8,0	11,4	1,5	902	7,4	98,0	8,5	(2,0)	(1,0)	164	2,2	37,2	4,3	62,8	1,7
3 000 — 3 200	842	4,3	90,0	6,4	9,9	1,1	722	5,9	98,2	6,8	(1,7)	(0,7)	120	1,6	40,8	3,5	59,2	1,2
3 200 — 3 400	670	3,4	90,4	5,1	9,6	0,8	570	4,7	98,9	5,4	✓	✓	100	1,4	42,6	3,0	57,4	1,0
3 400 — 3 600	558	2,8	92,1	4,4	7,9	0,6	497	4,1	99,0	4,7	✓	✓	61	0,8	(36,1)	(1,5)	63,9	0,7
3 600 — 3 800	454	2,3	93,0	3,6	(7,0)	(0,4)	401	3,3	99,3	3,8	✓	✓	53	0,7	(46,1)	(1,7)	(53,8)	(0,5)
3 800 — 4 000	343	1,7	94,1	2,7	(5,8)	(0,3)	309	2,5	99,0	2,9	✓	✓	(34)	(0,5)	(50,0)	(1,2)	(50,0)	(0,3)
4 000 — 4 200	284	1,4	95,8	2,3	(4,2)	(0,1)	263	2,2	100,0	2,5	✓	✓	(21)	(0,3)	✓	✓	(52,4)	(0,2)
4 200 — 4 400	228	1,2	98,2	1,9	✓	✓	216	1,8	100,0	2,1	✓	✓	(12)	(0,2)	✓	✓	✓	✓
4 400 — 4 600	199	1,0	97,5	1,6	✓	✓	187	1,5	99,5	1,8	✓	✓	(11)	(0,2)	✓	✓	✓	✓
4 600 — 4 800	161	0,8	97,5	1,3	✓	✓	149	1,2	100,0	1,4	✓	✓	(12)	(0,2)	✓	✓	✓	✓
4 800 — 5 000	129	0,7	98,4	1,1	✓	✓	124	1,0	100,0	1,2	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
5 000 — 5 500	223	1,1	99,1	1,9	✓	✓	214	1,8	100,0	2,1	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
5 500 — 6 000	133	0,7	97,7	1,1	✓	✓	129	1,1	100,0	1,2	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
6 000 — 6 500	81	0,4	100,0	0,7	✓	✓	80	0,7	100,0	0,8	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
6 500 — 7 000	49	0,2	98,0	0,4	✓	✓	48	0,4	100,0	0,5	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
7 000 und mehr	132	0,7	98,5	1,1	✓	✓	130	1,1	99,2	1,2	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Insgesamt</b>	<b>19 642</b>	<b>100,0</b>	<b>60,1</b>	<b>100,0</b>	<b>39,9</b>	<b>100,0</b>	<b>12 218</b>	<b>100,0</b>	<b>84,9</b>	<b>100,0</b>	<b>15,1</b>	<b>100,0</b>	<b>7 424</b>	<b>100,0</b>	<b>19,1</b>	<b>100,0</b>	<b>80,9</b>	<b>100,0</b>
<b>Einkommen aus Renten, Pensionen und sonstigen laufenden Einkommensübertragungen</b>																		
unter 50	761	3,2	42,3	1,7	57,7	9,0	411	2,7	71,0	2,1	29,0	9,9	350	4,1	(8,6)	(0,6)	91,4	8,7
50 — 100	3 353	14,1	84,0	15,0	16,0	10,9	2 814	18,6	95,1	19,3	4,9	11,4	539	6,3	26,1	2,9	73,9	10,8
100 — 150	3 287	13,9	82,6	14,4	17,4	11,7	2 776	18,4	95,2	19,0	4,8	11,1	511	5,9	14,1	1,5	85,9	11,9
150 — 200	1 008	4,3	41,5	2,2	58,5	12,1	501	3,3	72,9	2,6	27,1	11,3	507	5,9	(10,4)	(1,1)	89,6	12,3
200 — 250	988	4,2	38,8	2,0	61,2	12,4	495	3,3	65,6	2,3	34,4	14,2	493	5,7	12,0	1,2	88,0	11,8
250 — 300	1 616	6,8	72,7	6,2	27,3	9,0	1 221	8,1	90,3	7,9	9,7	9,8	395	4,6	18,3	1,5	81,7	8,8
300 — 400	1 102	4,7	57,5	3,4	42,5	9,6	611	4,0	79,4	3,5	20,6	10,5	491	5,7	30,3	3,0	69,7	9,3
400 — 500	1 104	4,7	70,0	4,1	30,0	6,8	656	4,3	87,4	4,1	12,6	6,9	448	5,2	44,6	4,1	55,4	6,7
500 — 600	975	4,1	73,4	3,8	26,6	5,3	470	3,1	87,9	3,0	12,1	4,7	505	5,9	60,0	6,2	40,0	5,5
600 — 700	918	3,9	81,3	4,0	18,7	3,5	350	2,3	91,3	2,3	(8,7)	(2,5)	568	6,6	75,2	8,7	24,8	3,8
700 — 800	893	3,8	85,9	4,1	14,1	2,6	316	2,1	88,6	2,0	(11,4)	(3,0)	577	6,7	84,3	9,9	15,7	2,4
800 — 900	782	3,3	90,1	3,7	9,9	1,6	274	1,8	96,0	1,9	(4,0)	(0,9)	508	5,9	86,9	9,0	13,1	1,8
900 — 1 000	739	3,1	91,4	3,6	8,6	1,3	272	1,8	97,6	1,9	✓	✓	467	5,4	87,8	8,4	12,2	1,5
1 000 — 1 100	760	3,2	93,8	3,8	6,2	1,0	296	2,0	97,8	2,1	✓	✓	464	5,4	91,3	8,6	8,7	1,1
1 100 — 1 200	718	3,0	95,4	3,6	(4,6)	(0,7)	319	2,1	98,4	2,3	✓	✓	399	4,6	93,0	7,6	(7,0)	(0,8)
1 200 — 1 300	606	2,6	95,9	3,1	(4,1)	(0,5)	329	2,2	98,4	2,3	✓	✓	276	3,2	93,0	5,2	(7,0)	(0,5)
1 300 — 1 400	563	2,4	96,8	2,9	(3,2)	(0,4)	334	2,2	99,2	2,4	✓	✓	229	2,7	93,4	4,4	(6,6)	(0,4)
1 400 — 1 600	885	3,7	96,6	4,5	(3,4)	(0,6)	583	3,9	99,2	4,2	✓	✓	302	3,5	91,7	5,6	(8,3)	(0,7)
1 600 — 1 800	683	2,9	97,0	3,5	(3,0)	(0,4)	481	3,2	98,6	3,4	✓	✓	202	2,4	93,1	3,8	(6,9)	(0,4)
1 800 — 2 000	450	1,9	97,8	2,3	✓	✓	340	2,3	99,3	2,4	✓	✓	110	1,3	93,0	2,1	✓	✓
2 000 — 2 200	350	1,5	98,1	1,8	✓	✓	272	1,8	99,6	1,9	✓	✓	78	0,9	92,9	1,5	✓	✓
2 200 — 2 400	250	1,1	96,4	1,3	✓	✓	195	1,3	99,3	1,4	✓	✓	55	0,6	86,2	1,0	✓	✓
2 400 — 3 000	452	1,9	98,3	2,4	✓	✓	378	2,5	99,6	2,7	✓	✓	74	0,9	91,3	1,4	✓	✓
3 000 — 4 000	310	1,3	98,5	1,6	✓	✓	278	1,8	99,7	2,0	✓	✓	(33)	(0,4)	(88,9)	(0,6)	✓	✓
4 000 — 5 000	109	0,5	100,0	0,6	✓	✓	100	0,7	100,0	0,7	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
5 000 und mehr	(36)	(0,2)	(100,0)	(0,2)	✓	✓	(34)	(0,2)	(100,0)	(0,2)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Insgesamt</b>	<b>23 701</b>	<b>100,0</b>	<b>79,4</b>	<b>100,0</b>	<b>20,6</b>	<b>100,0</b>	<b>15 106</b>	<b>100,0</b>	<b>92,0</b>	<b>100,0</b>	<b>8,0</b>	<b>100,0</b>	<b>8 594</b>	<b>100,0</b>	<b>57,1</b>	<b>100,0</b>	<b>42,9</b>	<b>100,0</b>

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978. — Ohne Ausländer sowie ohne Personen in Anstalten und in Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 9/1982, S. 659 ff.

1) Anteil der Bezieher der vorgegebenen Einkommensgruppen an den Einkommensbeziehern insgesamt.

2) Anteil an allen Beziehern der jeweiligen Einkommensgruppe.

**20.9 Bezieher ausgewählter Einkommensarten 1978 nach sozialer Stellung und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen\*)**

Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	Darunter Bezugs-person	Männlich		Weiblich		Ins-gesamt	Darunter Bezugs-person	Männlich		Weiblich	
			zu-sammen	darunter Bezugs-person	zu-sammen	darunter Bezugs-person			zu-sammen	darunter Bezugs-person		
			1 000						Durchschnittliches Einkommen je Monat in DM			
<b>Bezieher von Einkommen aus unselbständiger Arbeit</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>19 642</b>	<b>11 799</b>	<b>12 218</b>	<b>10 379</b>	<b>7 424</b>	<b>1 420</b>	<b>2 190</b>	<b>2 834</b>	<b>2 658</b>	<b>2 951</b>	<b>1 421</b>	<b>1 977</b>
<b>dar. Arbeitnehmer und Nichterwerbstätige nach der sozialen Stellung</b>												
Beamter	1 872	1 416	1 436	1 325	436	91	2 984	3 238	3 136	3 258	2 482	2 952
Angestellter	8 583	4 501	4 121	3 678	4 462	823	2 483	3 401	3 386	3 635	1 648	2 355
Arbeiter	7 538	5 303	5 852	4 956	1 686	347	2 054	2 475	2 322	2 542	1 122	1 522
Nichterwerbstätiger	1 511	478	709	326	802	152	303	528	358	574	253	429
<b>nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen</b>												
von ... bis unter ... DM												
unter 1 600	899	829	361	344	538	485	1 231	1 293	1 242	1 280	1 224	1 299
1 600 — 2 500	3 876	3 081	2 589	2 448	1 286	633	1 934	2 235	2 160	2 247	1 481	2 187
2 500 — 3 000	3 220	2 066	2 129	1 925	1 091	142	2 027	2 611	2 438	2 620	1 208	2 487
3 000 — 3 500	3 289	1 863	2 085	1 792	1 204	71	2 114	2 845	2 570	2 850	1 324	2 726
3 500 — 4 000	2 682	1 412	1 663	1 370	1 019	42	2 255	3 136	2 753	3 148	1 441	2 713
4 000 — 5 000	3 175	1 550	1 951	1 518	1 224	(32)	2 488	3 626	3 087	3 640	1 531	(2 948)
5 000 — 20 000	2 501	996	1 438	982	1 062	(14)	2 803	4 755	3 668	4 785	1 631	(2 603)
<b>Bezieher von Renten, Pensionen und sonstigen laufenden Einkommensübertragungen</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>23 701</b>	<b>18 810</b>	<b>15 106</b>	<b>13 905</b>	<b>8 594</b>	<b>4 905</b>	<b>686</b>	<b>781</b>	<b>680</b>	<b>714</b>	<b>697</b>	<b>973</b>
<b>dar. Arbeitnehmer und Nichterwerbstätige nach der sozialen Stellung</b>												
Beamter	1 119	1 070	1 046	1 042	73	(28)	190	189	184	185	270	(350)
Angestellter	3 761	3 177	2 870	2 806	891	372	216	222	198	198	273	402
Arbeiter	4 540	4 153	4 108	3 938	432	214	219	227	217	220	242	343
Nichterwerbstätiger	12 833	9 043	5 767	4 827	7 066	4 215	1 078	1 376	1 431	1 645	789	1 069
<b>nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen</b>												
von ... bis unter ... DM												
unter 1 600	5 724	5 176	1 819	1 742	3 905	3 431	816	876	882	909	785	859
1 600 — 2 500	5 762	4 525	3 778	3 549	1 983	976	769	901	791	826	726	1 175
2 500 — 3 000	3 051	2 337	2 295	2 124	756	213	588	680	594	621	569	1 270
3 000 — 3 500	2 702	2 019	2 082	1 895	620	124	574	663	584	615	540	1 391
3 500 — 4 000	2 023	1 511	1 594	1 447	430	64	548	621	559	586	508	1 415
4 000 — 5 000	2 384	1 740	1 877	1 677	507	64	605	695	623	661	540	1 580
5 000 — 20 000	2 054	1 503	1 661	1 471	393	(32)	620	674	629	658	579	(1 408)

Fußnote \*) siehe S. 465.

**20.10 Private Haushalte 1978 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, sozialer Stellung der Bezugsperson und Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt\*)**

Haushalte mit Bezugsperson ... Erwerbstätige im Haushalt	Haus-halte ins-gesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM												
		unter 800	800 — 1 200	1 200 — 1 600	1 600 — 2 000	2 000 — 2 400	2 400 — 2 800	2 800 — 3 200	3 200 — 3 600	3 600 — 4 000	4 000 — 4 400	4 400 — 5 000	5 000 — 6 000	6 000 — 20 000
		%												
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>22 050</b>	<b>5,1</b>	<b>9,9</b>	<b>10,3</b>	<b>11,3</b>	<b>11,1</b>	<b>10,5</b>	<b>9,8</b>	<b>8,2</b>	<b>6,4</b>	<b>4,7</b>	<b>4,8</b>	<b>4,1</b>	<b>3,8</b>
ohne Erwerbstätige	8 206	13,1	24,0	21,1	15,6	9,3	5,7	3,8	2,6	1,6	1,1	1,1	0,8	(0,3)
mit 1 Erwerbstätigen	8 025	(0,7)	2,4	6,6	13,9	17,4	15,4	12,2	8,9	6,1	4,6	4,6	3,6	3,5
mit 2 Erwerbstätigen	4 925	/	/	/	1,8	5,5	11,9	16,2	15,8	13,4	9,3	9,4	8,0	8,5
mit 3 Erwerbstätigen	701	/	/	/	/	(2,4)	(3,8)	7,9	14,2	16,5	13,7	15,7	14,6	10,7
mit 4 Erwerbstätigen und mehr ...	193	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,7)	(8,3)	(22,3)	27,3	24,3
Landwirt	479	/	/	/	(7,9)	(11,3)	12,1	11,3	13,4	8,0	8,6	8,2	7,2	5,2
dar. Haush. mit 2 Erwerbstätigen	259	/	/	/	(10,5)	(11,7)	(14,1)	(12,6)	(14,2)	(7,7)	(8,2)	(6,1)	(4,8)	(4,2)
Selbständiger <sup>1)</sup>	1 262	/	/	(1,6)	(2,5)	(3,9)	5,6	6,7	7,3	7,8	7,4	9,8	12,7	33,3
dar. Haush. mit: 1 Erwerbstätigen	487	/	/	/	(5,0)	(5,6)	(6,4)	(8,7)	(7,5)	(5,3)	(8,2)	(8,7)	12,3	25,0
2 Erwerbstätigen	664	/	/	/	/	(3,1)	(5,5)	(5,3)	(7,2)	9,7	(6,7)	10,2	12,9	37,9
Beamter	1 416	/	/	(0,9)	2,7	7,0	11,4	13,4	12,9	12,2	10,7	12,1	10,8	5,6
dar. Haush. mit: 1 Erwerbstätigen	890	/	/	(1,4)	4,3	10,2	15,1	15,2	12,5	11,1	9,5	10,0	7,2	3,1
2 Erwerbstätigen	495	/	/	/	/	(1,7)	5,5	10,9	14,0	14,2	12,6	15,6	16,1	9,3
Angestellter	4 503	/	(1,2)	4,6	8,9	10,2	11,2	12,5	11,8	10,5	8,0	9,0	7,0	4,8
dar. Haush. mit: 1 Erwerbstätigen	2 903	/	(1,9)	7,0	13,3	14,1	12,9	12,3	10,4	8,0	5,9	5,9	4,3	3,5
2 Erwerbstätigen	1 468	/	/	/	(1,0)	3,3	8,5	13,4	14,8	15,4	11,9	14,3	10,9	6,4
Arbeiter	5 303	/	(2,0)	4,9	11,8	17,0	17,5	15,6	11,8	8,1	4,3	3,4	2,3	(0,8)
dar. Haush. mit: 1 Erwerbstätigen	2 915	/	(3,7)	8,9	20,1	25,3	19,6	11,3	5,9	2,5	(0,9)	(0,7)	/	/
2 Erwerbstätigen	1 935	/	/	/	(1,9)	8,2	17,9	24,1	20,1	13,9	7,2	4,0	(2,1)	/
Nichterwerbstätiger	9 088	11,8	21,8	19,4	14,9	9,8	6,5	4,8	3,5	2,2	1,7	1,6	1,3	0,7
dar. Haush. mit 1 Erwerbstätigen	758	/	/	(4,4)	10,2	15,4	15,2	14,6	11,6	7,8	6,1	5,6	(4,7)	(3,0)

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978. — Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Privathaushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 9/1982, S. 659ff.

1) Gewerbetreibender oder freiberuflich Tätiger.



### 20.11 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1983 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson\*)

Gegenstand der Nachweisung	Haus- halte ins- gesamt	Mit ..... Person(en)					Bezugsperson					
		1	2	3	4	5 und mehr	Landwirt	Selb- stän- diger <sup>1)</sup>	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger <sup>2)</sup>
<b>Haushalte insgesamt</b> .....	<b>23 454</b>	<b>7 317</b>	<b>6 957</b>	<b>4 153</b>	<b>3 289</b>	<b>1 738</b>	<b>393</b>	<b>1 360</b>	<b>1 521</b>	<b>5 172</b>	<b>5 299</b>	<b>9 708</b>
<b>davon waren ausgestattet mit:</b>												
<b>Gebrauchsgütern für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>												
Personenkraftwagen .....	15 313	2 163	4 828	3 681	3 029	1 613	371	1 199	1 398	4 319	4 289	3 736
Kraftrad .....	2 204	217	426	562	549	450	87	166	140	453	912	446
Fahrrad .....	15 796	2 938	4 485	3 629	3 099	1 645	342	1 082	1 333	4 229	4 243	4 567
Telefon .....	20 666	5 768	6 312	3 878	3 090	1 618	351	1 320	1 431	4 809	4 568	8 187
<b>Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung</b>												
Fernsehgerät .....	22 004	6 332	6 730	4 045	3 207	1 691	380	1 294	1 436	4 848	5 086	8 961
und zwar: Farbfernsehgerät .....	17 183	4 230	5 501	3 405	2 697	1 350	271	1 121	1 139	3 805	4 172	6 674
Schwarzweißfernsehgerät .....	8 988	2 440	2 315	1 806	1 555	872	172	504	689	2 229	2 188	3 208
Videorecorder .....	1 598	189	506	460	315	128	(17)	221	137	429	560	235
Rundfunkgerät (ohne Stereo-) .....	17 938	5 267	5 360	3 236	2 653	1 423	337	1 029	1 178	3 927	4 051	7 417
Stereorundfunkgerät <sup>3)</sup> .....	4 410	974	1 325	974	797	340	39	344	451	1 410	1 016	1 150
Plattenspieler (Mono- und Stereo-) .....	6 995	1 807	1 921	1 376	1 217	673	111	457	589	1 887	1 584	2 367
Tonbandgerät <sup>4)</sup> .....	8 179	1 710	2 250	1 772	1 591	855	161	524	746	2 261	2 198	2 287
Stereoeinlage .....	9 004	1 529	2 543	2 240	1 825	866	119	709	810	2 657	2 538	2 172
Sonstige Phonokombination .....	930	301	308	149	119	52	/	(43)	36	156	192	496
Fotoapparat .....	18 246	3 925	5 606	3 910	3 154	1 651	333	1 257	1 432	4 757	4 633	5 833
Schmalfilmkamera .....	3 105	311	807	874	785	328	(26)	407	324	1 013	777	557
Projektionsapparat für Dia .....	6 112	866	1 881	1 526	1 276	563	56	543	719	2 000	1 321	1 473
Projektionsapparat für Schmalfilm .....	2 916	292	768	814	735	307	(25)	372	303	947	733	537
Wohnwagen .....	670	(49)	202	173	170	76	/	74	63	162	229	140
Motor-, Segelboot .....	344	(35)	102	95	81	32	/	71	31	115	83	(42)
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>												
Kühlschrank .....	18 532	5 617	5 425	3 227	2 717	1 546	370	1 119	1 181	3 931	4 221	7 710
Gefrierschrank, -truhe .....	11 451	1 418	3 549	2 620	2 425	1 438	367	866	852	2 645	3 174	3 546
Kühl- und Gefrierkombination .....	4 710	1 033	1 643	1 059	723	251	(25)	299	373	1 279	1 073	1 662
Geschirrspülmaschine .....	5 503	325	1 241	1 457	1 601	879	200	781	642	1 871	1 146	863
Grillgerät, elektrisch <sup>5)</sup> .....	7 303	1 270	2 443	1 705	1 308	577	88	462	569	1 860	2 014	2 311
Nähmaschine .....	15 812	3 400	4 897	3 225	2 742	1 548	368	942	1 071	3 489	3 774	6 168
dar. elektrisch .....	12 192	2 083	3 560	2 772	2 459	1 318	251	811	968	3 122	3 198	3 842
Bügelmaschine, elektrisch .....	3 483	371	1 073	762	738	539	118	373	250	779	874	1 088
Waschmaschine, elektrisch .....	19 347	4 147	6 290	3 988	3 205	1 716	384	1 238	1 343	4 399	4 764	7 219
Wascheschleuder, elektrisch .....	5 524	1 351	1 838	1 007	808	519	129	267	282	911	1 367	2 568
Waschetrockner, elektrisch .....	2 419	157	548	621	678	416	90	345	228	728	591	437
Staubsauger, Klopfsauger .....	22 457	6 549	6 819	4 105	3 266	1 718	371	1 336	1 490	5 031	5 124	9 104
<b>Prozent<sup>6)</sup></b>												
<b>Gebrauchsgütern für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>												
Personenkraftwagen .....	65,3	29,6	69,4	88,6	92,1	92,8	94,5	88,2	91,9	83,5	80,9	38,5
Kraftrad .....	9,4	3,0	6,1	13,5	16,7	25,9	22,1	12,2	9,2	8,8	17,2	4,6
Fahrrad .....	67,3	40,2	64,5	87,4	94,2	94,6	87,2	79,5	87,6	81,8	80,1	47,0
Telefon .....	88,1	78,8	90,7	93,4	93,9	93,1	89,4	97,0	94,0	93,0	86,2	84,3
<b>Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung</b>												
Fernsehgerät .....	93,8	86,5	96,7	97,4	97,5	97,3	96,6	95,1	94,4	93,7	96,0	92,3
und zwar: Farbfernsehgerät .....	73,3	57,8	79,1	82,0	82,0	77,6	68,9	82,4	74,9	73,6	78,7	68,7
Schwarzweißfernsehgerät .....	38,3	33,4	33,3	43,5	47,3	50,2	43,7	37,0	45,3	43,1	41,3	33,0
Videorecorder .....	6,8	2,6	7,3	11,1	9,6	7,3	(4,3)	16,2	9,0	8,3	10,6	2,4
Rundfunkgerät (ohne Stereo-) .....	76,5	72,0	77,0	77,9	80,7	81,8	85,8	75,7	77,4	75,9	76,4	76,4
Stereorundfunkgerät <sup>3)</sup> .....	18,8	13,3	19,0	23,4	24,2	19,6	9,8	25,3	29,7	27,3	19,2	11,8
Plattenspieler (Mono- und Stereo-) .....	29,8	24,7	27,6	33,1	37,0	38,7	28,2	33,6	38,7	36,5	29,9	24,4
Tonbandgerät <sup>4)</sup> .....	34,9	23,4	32,3	42,7	48,4	49,2	41,0	38,5	49,1	43,7	41,5	23,6
Stereoeinlage .....	38,4	20,9	36,6	53,9	55,5	49,8	30,2	52,1	53,3	51,4	47,9	22,4
Sonstige Phonokombination .....	4,0	4,1	4,4	3,6	3,6	3,0	/	(3,1)	2,4	3,0	3,6	5,1
Fotoapparat .....	77,8	53,6	80,6	94,2	95,9	94,9	84,8	92,4	94,1	92,0	87,4	60,1
Schmalfilmkamera .....	13,2	4,3	11,6	21,0	23,9	18,9	(6,5)	30,0	21,3	19,6	14,7	5,7
Projektionsapparat für Dia .....	26,1	11,8	27,0	36,7	38,8	32,4	14,3	39,9	47,3	38,7	24,9	15,2
Projektionsapparat für Schmalfilm .....	12,4	4,0	11,0	19,6	22,3	17,7	(6,4)	27,3	19,9	18,3	13,8	5,5
Wohnwagen .....	2,9	(0,7)	2,9	4,2	5,2	4,4	/	5,5	4,1	3,1	4,3	1,4
Motor-, Segelboot .....	1,5	(0,5)	1,5	2,2	2,5	1,8	/	5,2	2,1	2,2	1,6	(0,4)
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>												
Kühlschrank .....	79,0	76,8	78,0	77,7	82,6	89,0	94,2	82,3	77,7	76,0	79,6	79,4
Gefrierschrank, -truhe .....	48,8	19,4	51,0	63,1	73,7	82,7	93,4	63,7	56,0	51,1	59,9	36,5
Kühl- und Gefrierkombination .....	20,1	14,1	23,6	25,5	22,0	14,4	(6,3)	22,0	24,5	24,7	20,2	17,1
Geschirrspülmaschine .....	23,5	4,4	17,8	35,1	48,7	50,6	50,9	57,4	42,2	36,2	21,6	8,9
Grillgerät, elektrisch <sup>5)</sup> .....	31,1	17,4	35,1	41,1	39,8	33,2	22,3	34,0	37,4	36,0	38,0	23,8
Nähmaschine .....	67,4	46,5	70,4	77,7	83,4	89,0	93,5	69,2	70,4	67,5	71,2	63,5
dar. elektrisch .....	52,0	28,5	51,2	66,7	74,8	75,8	63,9	59,6	63,6	60,4	60,4	39,6
Bügelmaschine, elektrisch .....	14,8	5,1	15,4	18,3	22,4	31,0	30,1	27,5	16,4	15,1	16,5	11,2
Waschmaschine, elektrisch .....	82,5	56,7	90,4	96,0	97,4	98,7	97,7	91,1	88,3	85,0	89,9	74,4
Wascheschleuder, elektrisch .....	23,6	18,5	26,4	24,3	24,6	29,9	32,8	19,6	18,5	17,6	25,8	26,4
Waschetrockner, elektrisch .....	10,3	2,1	7,9	14,9	20,6	23,9	22,8	25,4	15,0	14,1	11,1	4,5
Staubsauger, Klopfsauger .....	95,8	89,5	98,0	98,9	99,3	98,8	94,5	98,2	98,0	97,3	96,7	93,8

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983. - Stand: Januar 1983. - Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Privathaushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr. - Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 4/1984, S. 366 ff.

1) Gewerbetreibender oder freiberuflich Tätiger.

2) Einschl. Arbeitslose.

3) Einschl. Verstärker, Lautsprecher.

4) Auch Kassetten- und Radiorecorder, Kassetten-Tapedeck, mit und ohne Verstärker, mono-, stereo, HiFi.

5) Ohne Grilleinrichtung in Elektroherden.

6) Anteil an den Haushalten insgesamt.

### 20.12 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1983 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM														
	unter 1 000	1 000 1 200	1 200 1 400	1 400 1 600	1 600 1 800	1 800 2 000	2 000 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 3 500	3 500 4 000	4 000 4 500	4 500 5 000	5 000 10 000	10 000 25 000
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>2 656</b>	<b>1 261</b>	<b>1 568</b>	<b>1 448</b>	<b>1 733</b>	<b>1 595</b>	<b>1 655</b>	<b>1 961</b>	<b>2 708</b>	<b>2 156</b>	<b>1 450</b>	<b>968</b>	<b>606</b>	<b>1 204</b>	<b>93</b>
<b>davon waren ausgestattet mit:</b>															
<b>Gebrauchsgütern für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>															
Personenkraftwagen	493	316	507	648	956	1 049	1 176	1 549	2 287	1 926	1 340	902	573	1 135	85
Krafttrad	128	(42)	(86)	98	121	123	134	186	310	270	204	137	91	182	✓
Fahrrad	1 100	555	737	779	1 051	1 041	1 157	1 487	2 135	1 754	1 212	831	527	1 010	77
Telefon	1 738	1 005	1 265	1 220	1 506	1 447	1 515	1 803	2 551	2 050	1 407	945	594	1 180	91
<b>Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung</b>															
Fernsehgerät	2 134	1 157	1 436	1 332	1 617	1 513	1 603	1 892	2 632	2 099	1 411	940	588	1 181	90
und zwar: Farbfernsehgerät	1 095	757	1 030	981	1 226	1 205	1 305	1 591	2 206	1 814	1 221	825	515	1 056	84
Schwarzweißfernsehgerät	1 113	479	505	472	579	528	590	704	1 064	880	628	409	270	560	(34)
Videorecorder	(27)	(24)	(24)	(57)	72	83	115	157	255	226	168	111	72	175	(17)
Rundfunkgerät (ohne Stereo-)	1 867	949	1 181	1 063	1 321	1 182	1 251	1 529	2 092	1 708	1 159	774	479	976	69
Stereorundfunkgerät <sup>1)</sup>	247	113	205	219	258	287	323	398	602	534	371	260	173	350	(29)
Plattenspieler (Mono- und Stereo-)	576	272	397	387	496	443	487	595	887	752	501	376	229	453	(33)
Tonbandgerät <sup>2)</sup>	543	290	392	421	542	530	591	746	1 095	935	630	443	277	543	(39)
Stereoeinlage	366	179	321	397	540	576	659	864	1 311	1 132	822	559	359	753	(48)
Sonstige Phonokombination	(69)	(73)	(76)	(60)	76	65	76	77	111	74	57	39	30	(37)	✓
Fotoapparat	1 134	593	898	973	1 290	1 270	1 393	1 734	2 474	2 001	1 386	932	585	1 158	90
Schmalfilmkamera	(71)	(38)	(50)	100	132	173	218	279	448	435	326	231	158	376	(44)
Projektionsapparat für Dia	163	114	144	189	300	356	419	588	907	839	647	442	291	608	(49)
Projektionsapparat für Schmalfilm	(61)	(34)	(48)	93	126	161	202	270	422	408	300	221	147	356	(44)
Wohnwagen	✓	✓	✓	(16)	(31)	(39)	49	69	110	110	66	47	29	65	✓
Motor-, Segelboot	✓	✓	✓	✓	✓	(15)	(19)	(24)	48	45	40	33	(21)	53	✓
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>															
Kühlschrank	2 045	1 033	1 280	1 160	1 363	1 244	1 279	1 544	2 111	1 663	1 130	762	484	983	82
Gefrierschrank, -truhe	510	351	469	505	703	739	841	1 103	1 574	1 352	949	641	414	864	68
Kühl- und Gefrierkombination	233	163	217	238	322	339	375	450	666	567	381	254	162	301	(17)
Geschirrspülmaschine	(65)	(45)	79	112	160	211	298	414	748	794	661	493	346	803	73
Grillgerät, elektrisch <sup>3)</sup>	332	217	335	356	472	527	561	748	1 064	901	594	397	237	436	(37)
Nähmaschine	1 247	732	899	821	1 087	1 073	1 164	1 441	1 988	1 620	1 125	764	474	945	63
dar. elektrisch	654	424	570	564	802	831	908	1 176	1 668	1 398	966	663	423	838	(58)
Bügelmaschine, elektrisch	(94)	(88)	117	130	163	191	237	331	467	427	322	221	166	375	(36)
Waschmaschine, elektrisch	1 341	823	1 108	1 067	1 395	1 372	1 470	1 773	2 482	2 011	1 378	925	580	1 152	86
Wäscheschleuder, elektrisch	522	331	374	317	412	408	409	491	641	495	334	226	140	271	(22)
Wäschetrockner, elektrisch	(45)	(22)	(43)	65	101	107	146	210	322	315	238	188	146	344	(35)
Staubsauger, Klopfsauger	2 204	1 159	1 453	1 371	1 676	1 554	1 626	1 933	2 677	2 136	1 441	961	605	1 198	92
<b>Prozent<sup>4)</sup></b>															
<b>Gebrauchsgütern für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>															
Personenkraftwagen	18,6	25,1	32,3	44,8	55,2	65,8	71,1	79,0	84,5	89,3	92,5	93,2	94,6	94,3	91,3
Krafttrad	4,8	(3,3)	(5,5)	6,8	7,0	7,7	8,1	9,5	11,5	12,5	14,1	14,1	15,0	15,1	✓
Fahrrad	41,4	44,0	47,0	53,8	60,7	65,3	69,9	75,9	78,8	81,4	83,6	85,9	86,9	83,8	83,5
Telefon	65,4	79,7	80,7	84,2	86,9	90,7	91,6	91,9	94,2	95,1	97,0	97,6	98,0	98,0	97,7
<b>Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung</b>															
Fernsehgerät	80,3	91,8	91,6	92,0	93,3	94,9	96,9	96,5	97,2	97,4	97,3	97,1	97,0	98,0	97,6
und zwar: Farbfernsehgerät	41,2	60,0	65,7	67,7	70,8	75,6	78,8	81,1	81,5	84,2	84,2	85,2	85,1	87,7	90,5
Schwarzweißfernsehgerät	41,9	38,0	32,2	32,6	33,4	33,1	35,7	35,9	39,3	40,8	43,3	42,3	44,5	46,5	(36,9)
Videorecorder	(1,0)	(1,9)	(1,5)	(3,9)	4,1	5,2	7,0	8,0	9,4	10,5	11,6	11,5	11,9	14,5	(18,0)
Rundfunkgerät (ohne Stereo-)	70,3	75,3	75,3	73,4	76,3	74,1	75,6	78,0	77,2	79,3	79,9	80,0	79,0	81,0	74,9
Stereorundfunkgerät <sup>1)</sup>	9,3	8,9	13,1	15,1	14,9	18,0	19,5	20,3	22,2	24,8	25,6	26,9	28,6	29,1	(31,6)
Plattenspieler (Mono- und Stereo-)	21,7	21,6	25,3	26,7	28,6	27,8	29,4	30,4	32,7	34,9	34,5	38,9	37,8	37,6	(35,5)
Tonbandgerät <sup>2)</sup>	20,4	23,0	25,0	29,1	31,3	33,2	35,7	38,0	40,4	43,4	43,5	45,8	45,7	45,1	(42,1)
Stereoeinlage	13,8	14,2	20,5	27,4	31,2	36,1	39,8	44,1	48,4	52,5	56,7	57,7	59,3	62,5	(52,0)
Sonstige Phonokombination	(2,6)	(5,8)	(4,8)	(4,1)	4,4	4,1	4,6	3,9	4,1	3,4	3,9	4,1	5,0	(3,0)	✓
Fotoapparat	42,7	47,0	57,3	67,2	74,4	79,6	84,2	88,4	91,4	92,8	95,6	96,3	96,6	96,1	97,3
Schmalfilmkamera	(2,7)	(3,0)	(3,2)	6,9	7,6	10,8	13,2	14,2	16,5	20,2	22,5	23,9	26,1	31,2	(47,6)
Projektionsapparat für Dia	6,1	9,1	9,2	13,0	17,3	22,3	25,3	30,0	33,5	38,9	44,6	45,6	48,1	50,5	(52,4)
Projektionsapparat für Schmalfilm	(2,3)	(2,7)	(3,0)	6,4	7,3	10,1	12,2	13,8	15,6	18,9	20,7	22,9	24,2	29,5	(47,0)
Wohnwagen	✓	✓	✓	(1,1)	(1,8)	(2,4)	3,0	3,5	4,1	5,1	4,6	4,9	4,8	5,4	✓
Motor-, Segelboot	✓	✓	✓	✓	✓	(0,9)	(1,1)	(1,2)	1,8	2,1	2,8	3,4	(3,4)	4,4	✓
<b>Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung</b>															
Kühlschrank	77,0	81,9	81,6	80,1	78,7	78,0	77,3	78,8	78,0	77,1	77,9	78,7	79,8	81,6	88,5
Gefrierschrank, -truhe	19,2	27,9	29,9	34,9	40,6	46,3	50,8	56,3	58,1	62,7	65,5	66,2	68,4	71,8	73,1
Kühl- und Gefrierkombination	8,8	13,0	13,9	16,5	18,6	21,2	22,7	22,9	24,6	26,3	26,3	26,3	26,7	25,0	(18,3)
Geschirrspülmaschine	(2,5)	(3,6)	5,0	7,7	9,3	13,2	18,0	21,1	27,6	36,8	45,6	50,9	57,1	66,6	79,1
Grillgerät, elektrisch <sup>3)</sup>	12,5	17,2	21,4	24,6	27,2	33,1	33,9	38,2	39,3	41,8	41,0	41,0	39,1	36,2	(39,5)
Nähmaschine	46,9	58,0	57,3	56,7	62,7	67,3	70,3	73,5	73,4	75,2	77,6	78,9	78,2	78,5	68,1
dar. elektrisch	24,6	33,6	36,3	38,9	46,3	52,1	54,8	60,0	61,6	64,8	66,7	68,5	69,8	69,6	(62,6)
Bügelmaschine, elektrisch	(3,6)	(7,0)	7,4	9,0	9,4	12,0	14,3	16,9	17,2	19,8	22,2	22,9	27,4	31,2	(38,3)
Waschmaschine, elektrisch	50,5	65,2	70,7	73,6	80,5	86,1	88,8	90,4	91,6	93,3	95,1	95,6	95,8	95,7	92,9
Wäscheschleuder, elektrisch	19,7	26,2	23,9	21,9	23,8	25,6	24,7	25,0	23,7	23,0	23,1	23,4	23,1	22,5	(23,9)
Wäschetrockner, elektrisch	(1,7)	(1,8)	(2,7)	4,5	5,8	6,7	8,8	10,7	11,9	14,6	16,5	19,5	24,1	28,6	(37,7)
Staubsauger, Klopfsauger	83,0	91,9	92,7	94,7	96,7	97,5	98,3	98,6	98,8	99,1	99,4	99,3	99,9	99,5	99,1

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983. - Stand: Januar 1983. - Ohne Haushalte von Ausländern und Landwirten sowie ohne Privathaushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr. - Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 4/1984, S. 366 ff.

1) Einschl. Verstärker, Lautsprecher.

2) Auch Kassetten- und Radiorecorder, Kassetten-Tapedeck, mit und ohne Verstärker, mono, stereo, Hi-Fi.

3) Ohne Grilleinrichtung in Elektroherden.

4) Anteil an den Haushalten insgesamt.

## 20.13 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar
Steinkohlen, Steinkohlen-Briketts und Zechenkoks (Mill. t)	1981	80	11	19	72	Personenkraftwagendecken (1 000 St)	1981	31 200	14 555	14 387	31 368
	1982	81	12	14	79		1982	32 839	15 577	15 228	33 188
	1983	74	10	15	69		1983	34 152	16 259	16 443	33 968
Eisenerz <sup>1)</sup> (Mill. t Fe)	1981	0	26	1	25	Lastkraftwagendecken <sup>4)</sup> (1 000 St)	1981	3 781	1 875	1 795	3 861
	1982	0	25	0	25		1982	3 496	1 793	1 793	3 496
	1983	0	23	0	23		1983	3 726	1 665	1 813	3 616
Erdöl (Mill. t)	1981	4	79	0	83	Schnittholz (1 000 m <sup>3</sup> )	1981	9 270	4 016	714	12 572
	1982	4	73	1	76		1982	8 597	3 891	693	11 795
	1983	4	65	1	68		1983	9 306	4 456	762	13 000
Elektrizität (Mrd. kWh)	1981	369	22	14	377	Holzspanplatten (1 000 m <sup>3</sup> )	1981	5 741	866	646	5 961
	1982	367	20	13	374		1982	5 486	743	721	5 508
	1983	374	24	13	385		1983	5 768	804	339	6 233
Gas (Gesamtaufkommen) <sup>2) 3)</sup> (Mrd. m <sup>3</sup> )	1981	41	41	4	78	Zellstoff <sup>1) 7)</sup> (1 000 t)	1981	742	2 359	114	2 987
	1982	37	38	3	72		1982	778	2 353	105	3 026
	1983	36	38	3	71		1983	783	2 707	113	3 377
Zement (ohne Zementklinker) <sup>1)</sup> (Mill. t)	1981	31	1	2	30	Papier und Pappe (unveredelt) <sup>1)</sup> (1 000 t)	1981	8 132	2 923	1 236	9 819
	1982	30	1	2	29		1982	8 018	3 476	1 908	9 586
	1983	30	1	2	29		1983	8 510	3 726	2 149	10 087
Walzstahl <sup>1)</sup> (Mill. t)	1981	31	10	14	27	Zeitungsdruckpapier <sup>1)</sup> (1 000 t)	1981	670	782	90	1 362
	1982	28	9	12	25		1982	666	751	108	1 309
	1983	28	9	11	26		1983	659	743	143	1 259
Aluminium und Aluminiumlegierungen <sup>1)</sup> (1 000 t)	1981	1 124	451	253	1 322	Metallbearbeitungsmaschinen <sup>8)</sup> (1 000 t)	1981	397	82	234	245
	1982	1 130	542	255	1 417		1982	352	68	216	204
	1983	1 169	571	317	1 423		1983	312	60	167	205
Schwefelsäure (einschl. Oleum) <sup>1)</sup> (1 000 t N)	1981	3 945	30	661	3 313	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1981	178	22	137	63
	1982	3 601	28	577	3 052		1982	157	20	122	55
	1983	3 543	73	649	2 967		1983	162	21	111	72
Natriumhydroxid <sup>1)</sup> (1 000 t NaOH)	1981	3 209	72	819	2 462	Personenkraftwagen, Klein- omnibusse und Kombinations- kraftwagen <sup>9)</sup> (1 000 St)	1981	3 590	936	2 198	2 328
	1982	3 027	95	622	2 500		1982	3 771	824	2 517	2 078
	1983	3 350	118	720	2 748		1983	3 875	1 056	2 527	2 404
Stickstoffhaltige Düngemittel <sup>3) 4)</sup> (1 000 t N)	1980/81	1 436	587	424	1 599	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge <sup>1)</sup> (1 000 St)	1981	274	41	163	152
	1981/82	1 108	597	362	1 343		1982	265	33	167	131
	1982/83	985	880	489	1 376		1983	269	46	151	164
Phosphathaltige Düngemittel <sup>3) 4)</sup> (1 000 t P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	1980/81	687	271	105	852	Rundfunk- und Fernsehgeräte (1 000 St)	1981	9 993	11 665	5 070	16 588
	1981/82	559	277	116	720		1982	7 065	11 635	4 715	13 985
	1982/83	564	321	155	730		1983	7 997	11 945	4 441	15 501
Kalihaltige Düngemittel <sup>3) 4)</sup> (1 000 t K <sub>2</sub> O)	1980/81	2 567	239	1 487	1 319	Fotoapparate <sup>10)</sup> (1 000 St)	1981	3 224	4 673	4 357	3 540
	1981/82	2 147	254	1 288	1 113		1982	2 092	4 134	3 177	3 049
	1982/83	2 092	311	1 323	1 100		1983	1 427	2 852	2 004	2 275
Äthylen <sup>1)</sup> (1 000 t)	1981	2 889	129	318	2 700	Leder <sup>1)</sup> (1 000 t)	1981	36	27	14	49
	1982	2 640	75	272	2 443		1982	37	33	16	54
	1983	3 173	123	380	2 916		1983	39	33	17	55
Motorenbenzin <sup>3) 4)</sup> (1 000 t)	1981	19 733	3 175	827	21 169	Schuhe <sup>11)</sup> (Mill. P)	1981	95	153	21	227
	1982	20 188	3 519	1 215	22 506		1982	93	161	23	231
	1983	20 104	4 539	1 078	23 565		1983	92	171	26	237
Dieselkraftstoff <sup>3) 4)</sup> (1 000 t)	1981	11 896	1 258	505	12 405	Baumwollgarn <sup>12)</sup> (1 000 t)	1981	148	110	19	239
	1982	12 135	1 026	511	12 650		1982	168	115	25	258
	1983	11 676	2 930	388	14 218		1983	181	123	31	273
Heizöl <sup>3) 4)</sup> (1 000 t)	1981	43 825	6 955	3 422	47 358	Wollgarn <sup>12)</sup> (1 000 t)	1981	52	16	12	56
	1982	42 846	7 913	3 728	47 039		1982	47	14	11	50
	1983	37 801	15 598	2 581	50 818		1983	46	9	12	43

1) Gesamtproduktion (zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmt).

2) Heizwert = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>.

3) Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

4) Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.).

5) Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.

6) Bis 1981 einschl. EM-Decken.

7) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = lutro).

8) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

9) Einschl. Fahrgestelle mit Motor.

10) Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke, Spielzeugfotoapparate und billige Fotoapparate aus Hongkong.

11) Einschl. der von Betrieben der gummi-verarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit vulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi.

12) Einschl. Mischgarn.



## 20.14 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1982/83 <sup>1)</sup>						Dagegen			
	Erzeugung	+ Einfuhr <sup>2)</sup>	- Ausfuhr <sup>2)</sup>	+ Anfangs- vorräte	- End- vorräte	Verbrauch	Erzeugung		Verbrauch	
							1981/82	1980/81	1981/82	1980/81
Getreide (Getreidewert) .....	24 625	5 880 <sup>3)</sup>	3 408 <sup>3)</sup> *	5 374	6 828	25 643	22 826	23 087	25 684	25 117
Brotgetreide <sup>3)</sup> .....	10 334	2 128 <sup>3)</sup>	1 599 <sup>3)</sup> *	3 874	4 971	9 766	10 107	10 340	9 994	9 579
Futtergetreide <sup>3)</sup> .....	14 291	3 752	1 809 <sup>4)</sup>	1 500	1 857	15 877	12 719	12 747	15 690	15 538
Reis (ungeschliffen) .....	—	218	61	73	66	164	—	—	157	162
Kartoffeln .....	7 821	1 447	287	217	144	9 054	8 422	7 932	9 493	9 640
Zucker (Weißzuckerwert) .....	3 305	400	1 243	1 046	1 265	2 243	3 412	2 749	2 241	2 230
Fleisch <sup>5)</sup> .....	4 814	1 220	601	71	97	5 407	4 795	4 993	5 444	5 583
Fisch <sup>7)</sup> .....	308	666	275	—	—	699	327	305	706	698
Milch <sup>8)</sup> .....	26 319	—	—	—	—	26 319	24 913	24 752	24 913	24 752
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert) <sup>9)</sup> .....	770	371	47	—	3	1 091	777	799	1 095	1 102
Butter (Reinfett) .....	502	50	93	97	209	347	459	465	360	365
Schlachtfette (Reinfett) .....	478	35	113	—	—	400	476	497	392	393
Sonstige Nahrungsfette (Reinfett) <sup>10)</sup>	184	1 648	955	175	195	857	139	123	860	853
Fischmehl, Tier- und Fleisch- knochenmehl .....	444	350	242	—	—	552	429	411	547	556
Ölkuchen .....	4 035 <sup>11)</sup>	4 871	2 389	34	33	6 518	3 789 <sup>11)</sup>	4 011 <sup>11)</sup>	6 497	6 803

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

3) Getreide und Getreideerzeugnisse, auch Backerzeugnisse.

4) Einschl. Getreideanteile im Mischfutter.

5) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermengengetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermengengetreide und Körnermais.

6) Bruttoeigenerzeugung aller Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbarer Innereien, ohne Schlachtfette.

7) Meeres- und Süßwasserfische, Weich- und Krustentiere, einschl. der als Futter verwendeten Mengen.

8) Gesamterzeugung an Kuhmilch. Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Milch und Rahm sowie von Milchpulver.

9) Umrechnungsgewicht auf der Basis von 59,5 g/Stück.

10) Margarine, Speiseöl, Pflanzen- und Plattenfette bzw. Rohstoffe zur Erzeugung der genannten Nahrungsfette.

11) Darunter aus eingeführten Saaten 1982/83: 3 746 000 t, 1981/82: 3 568 000 t, 1980/81: 3 812 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 20.15 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt			Einheit	Je potentiellen Verbraucher <sup>1)</sup>			Je Einwohner <sup>2)</sup>		
		1981	1982	1983 <sup>3)</sup>		1981	1982	1983	1981	1982	1983 <sup>3)</sup>
Zigaretten .....	Mill. St	129 117	111 962	118 530	St	2 538	2 185	...	2 093	1 816	1 930
Zigarillos .....	Mill. St	1 139	937	926	St	22	18	...	18	15	15
Zigarren .....	Mill. St	865	870	852	St	17	17	...	14	14	14
Feinschnitt .....	t	11 963	20 719	17 697	g	235	404	...	194	336	288
Pfeifentabak .....	t	1 825	1 919	1 762	g	36	37	...	30	31	29
Bier .....	1 000 hl	90 608	91 133	91 089	l	178	178	...	147	148	148
Branntwein zu Trinkzwecken .....	1 000 hl Alkohol	1 720	1 560	1 510	l Alkohol	3,38	3,04	...	2,79	2,53	2,46
Schaumwein .....	1 000 hl	2 783	2 511	2 507	l	5,47	4,90	...	4,51	4,07	4,08
Trinkwein einschl. Schaumwein <sup>4)</sup> .....	1 000 hl	15 227	15 328	16 304	l	x	x	x	24,7	24,8	26,5
Zucker <sup>5)</sup> .....	1 000 t	1 948	2 034	1 882	kg	x	x	x	32,63	33,01	30,63
Salz zu Speise- zwecken .....	1 000 t	362	355	349	kg	x	x	x	5,87	5,76	5,68

1) Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

2) Errechnet aus dem Jahresdurchschnitt der Bevölkerung.

3) Vorläufiges Ergebnis.

4) Für Wirtschaftsjahre bis zum 31. 8. und Gesamtbevölkerung des angegebenen Jahres. Ohne

Verarbeitungswein für Brennereien und Essigerherstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

5) Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt.

**20.16 Verbrauch an Nahrungsmitteln\*)****20.16.1 Verbrauch in kg je Einwohner und Jahr**

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83 <sup>1)</sup>
Getreide (in Mehlwert) <sup>2)</sup>	66,3	66,9	66,0	68,0	68,7	68,7	67,8	69,4	68,2
Brotgetreidemehl	61,2	61,5	61,6	63,6	64,7	64,4	63,2	64,6	63,6
Weizenmehl	47,1	47,7	47,6	49,3	50,7	50,3	49,2	50,8	50,5
Roggenmehl	14,1	13,8	14,0	14,3	14,0	14,1	14,0	13,8	13,1
Futtergetreideerzeugnisse	5,1	5,4	4,4	4,4	4,0	4,3	4,6	4,8	4,6
Reis (geschliffen, einschl. Bruchreis)	1,6	1,8	1,7	1,8	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8
Speisehülsenfruchte	0,9	0,7	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
Kartoffeln	92,4	82,7	83,1	86,0	91,4	86,0	80,5	74,1	73,8
Kartoffelstärke	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3
Zucker (Weißzuckerwert)	35,9	34,3	35,7	35,6	35,1	36,9	35,6	35,9	36,1
Glukose	3,8	2,9	3,1	3,3	3,6	3,8	3,6	3,8	3,6
Honig (Produktgewicht)	1,0	0,9	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,3	1,2
Kakaomasse	2,1	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2
Gemüse <sup>3)</sup>	66,7	69,7	70,4	72,4	76,6	73,4	64,2	68,8	69,0
Frischobst <sup>4)</sup> <sup>5)</sup>	79,6	88,1	88,3	76,1	93,3	88,8	84,0	64,3	94,2
Zitrusfrüchte <sup>4)</sup>	34,4	38,1	33,7	31,1	28,6	33,3	28,2	27,5	27,0
Schalenobst	2,1	2,7	2,6	2,8	2,9	2,9	2,8	2,8	3,2
Trockenobst	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,0	1,2
Fleisch ohne Schlachtfett	81,7	82,6	84,4	86,9	89,1	90,6	90,5	88,2	87,9
Rindfleisch ohne Schlachtfett	20,8	21,5	21,7	21,5	21,5	21,6	21,5	19,9	19,4
Kalbfleisch ohne Schlachtfett	1,7	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	1,6	1,5	1,5
Schweinefleisch ohne Schlachtfett	43,9	43,5	44,7	46,7	48,6	49,6	50,3	49,5	49,6
Geflügelfleisch	8,8	9,1	9,1	9,6	9,7	9,9	9,6	9,8	9,6
Schaf- und Ziegenfleisch	0,5	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Pferdefleisch ohne Schlachtfett	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Innereien	5,0	5,1	5,3	5,3	5,4	5,5	5,5	5,5	5,8
Sonstiges Fleisch <sup>6)</sup>	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0
Fische, Fanggewicht <sup>7)</sup>	10,9	9,7	10,3	11,0	10,7	10,5	10,7	10,9	11,0
dar. Filetgewicht <sup>7)</sup>	4,1	3,8	3,9	4,2	4,1	4,0	4,1	4,2	4,2
Trinkmilch <sup>8)</sup>	82,9	84,4	83,8	82,6	83,4	84,2	84,3	85,4	86,2
dar. Mager- und Buttermilch	6,9	7,9	7,2	6,5	6,0	5,0	4,5	4,3	4,1
Sahne <sup>9)</sup>	3,9	4,1	4,1	4,5	4,7	4,9	5,1	5,2	5,3
Kondensmilch	6,9	7,0	6,8	6,3	6,3	6,3	6,4	6,2	6,1
Vollmilchpulver	1,3	1,1	1,0	1,0	1,4	1,4	1,5	1,0	1,4
Magermilchpulver	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2
Ziegenmilch	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse <sup>10)</sup>	11,7	12,1	12,4	13,0	13,1	13,5	13,9	14,2	14,4
dar. Frischkäse einschl. Speisequark	5,3	5,5	5,6	5,9	5,9	5,9	6,1	6,3	6,4
Eier und Eierprodukte in Schaleneiwert (kg)	17,3	17,0	16,9	17,5	17,2	17,0	17,1	17,0	17,0
(Stück)	290	285	284	293	286	283	283	283	280
Nahrungsfette in Reinfett	25,0	25,0	25,5	25,6	25,9	26,6	26,2	26,1	26,1
Butter	5,9	5,5	5,3	5,6	5,8	6,1	5,9	5,8	5,6
Schlachtfette	6,2	6,3	6,2	6,0	6,2	6,3	6,4	6,4	6,5
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle	12,9	13,2	14,0	14,0	13,9	14,2	13,9	13,9	13,9
dar. in Produktgewicht:									
Butter	7,0	6,6	6,4	6,7	6,9	7,2	7,1	7,0	6,8
Margarine	8,5	8,5	8,9	8,7	8,6	8,3	8,3	8,4	8,3

**20.16.2 Energie- und Nährwertgehalt je Einwohner und Tag\*\*)**

Energiegehalt bzw. Nährwert	Einheit	Wirtschaftsjahr								
		1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83
Energiegehalt	kJ	14 203	14 147	14 259	14 394	14 731	14 886	14 653	14 528	14 686
Eiweiß	g	86,9	87,3	88,2	90,1	92,0	92,3	91,5	90,5	90,9
dar. tierischer Herkunft	g	56,3	56,6	57,5	58,8	59,7	60,4	60,6	59,6	59,7
Reinfett	g	140,8	141,1	143,5	146,0	149,0	152,3	151,7	151,0	151,5
Kohlehydrate	g	367,4	362,4	363,7	364,7	373,6	375,3	365,0	361,0	368,3

\*) Den Berechnungen wurde die Bevölkerung zum Stichtag 31. 12. zugrunde gelegt.

\*\*) Nahrungsmittel einschl. alkoholischer Getränke.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Glukose auf Getreidegrundlage.

3) Einschl. nicht abgesetzter Mengen.

4) Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

5) Einschl. tropischer Früchte.

6) Kaninchen-, Wildfleisch.

7) Ab 1977/78 mit geänderten Umrechnungskoeffizienten.

8) Einschl. Sauer- und Milchmischgetränke sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.

9) In Produktgewicht, einschl. Sterilsahne.

10) Einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht).

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 21 Löhne und Gehälter

### 21.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik über Löhne und Gehälter besteht im wesentlichen aus laufend geführten Statistiken über Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten, Tariflöhne und -gehälter sowie Dienstbezüge, in mehrjährigen Abständen zu erstellenden Statistiken über die Gehalts- und Lohnstruktur und die Arbeitskosten (Personal- und Personalnebenkosten), in unregelmäßigen Abständen durchgeführten Sondererhebungen über die betriebliche Altersversorgung (zuletzt für das Jahr 1976).

Während die laufenden Verdienststatistiken auf Grund des bei der Erhebung angewendeten Lohnsummenverfahrens nur Durchschnittswerte für bestimmte Gruppen von Arbeitnehmern in wichtigen Wirtschaftsbereichen und -zweigen erbringen, liefert die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung nach dem Individualverfahren Angaben für jeden erfaßten Arbeiter und Angestellten. Diese Erhebung findet in sechsjährlichen Abständen (zuletzt für 1978) bei repräsentativ ausgewählten Betrieben des produzierenden Gewerbes sowie Unternehmen des Groß- und Einzelhandels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes statt und stellt Daten über die Streuung der Verdienste und Arbeitszeiten bereit. Ergebnisse für 1978 wurden im Statistischen Jahrbuch 1981 veröffentlicht.

Aus den Arbeitskostenerhebungen, die sich im dreijährlichen Turnus (zuletzt für 1981) auf denselben Erhebungsbereich erstrecken, sind insbesondere Angaben über die Personal- und Personalnebenkosten der Unternehmen verfügbar.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich tiefer gegliederte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 16 »Löhne und Gehälter« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.).

### Arbeitsverdienste und Arbeitszeit

#### Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Mit der Januarerhebung werden zusätzlich Jahreswerte der Lohn- und Gehaltssummen für das vergangene Jahr erfragt. Die Daten werden auf repräsentativer Basis erhoben, wobei im allgemeinen etwa 13% der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind deshalb Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1979).

**Betrieb** ist die örtliche Niederlassung, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen, mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat bzw. für das ganze Erhebungsjahr (bei der Jahreserhebung) entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe Ia und Ib), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Auszubildende, Mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen.

Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

**Leistungsgruppen:** Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht weitgehend die Leistungsgruppe 1 den Facharbeitern, die Leistungsgruppe 2

den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewiesen:

**Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichem Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausbildung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

**Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

**Arbeitszeit:** Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen, wie z. B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.).

**Bruttoverdienst:** Alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen, wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u. ä., zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen, werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt. Die einmaligen und unregelmäßigen Zahlungen sind jedoch im Bruttoverdienstbegriff der Jahresverdiensterhebung enthalten. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden in »Wirtschaft und Statistik« veröffentlicht (zuletzt im Heft 11/1983).

Bei einem Vergleich der Verdienste von Männern und Frauen ist die unterschiedliche strukturelle Zusammensetzung der männlichen und weiblichen Arbeitnehmer-schaft zu beachten, z. B. hinsichtlich der Art der Tätigkeit (insbesondere der hierfür geforderten Qualifikation), der Wirtschaftszweigzugehörigkeit, des Lebensalters, der Dauer der Betriebszugehörigkeit und der Berufsjahre. Für die Arbeiter kommt zusätzlich die Arbeitszeit hinzu, die (vor allem infolge der geringeren Anzahl der von Frauen geleisteten Mehrarbeitsstunden) zur Erklärung der unterschiedlichen Höhe der Wochenverdienste beiträgt.

**Indizes:** Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten wird auch in Form von Indizes dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Veränderungen ausgeschaltet, die sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft ergeben. Die Indizes zeigen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indexgewichte für die Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeitszeitindex wurden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.



### Laufende Verdiensterhebung im Handwerk

Diese Erhebung wird nach den gleichen methodischen Grundsätzen durchgeführt wie die »Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel«, jedoch nur für die Monate Mai und November eines jeden Jahres und nur in neun ausgewählten Gewerbezweigen (nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965)).

**Arbeitszeiten und Bruttoverdienste:** Siehe Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

**Leistungsgruppen:** Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter der handwerklichen Fachrichtung tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, die auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind. Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100%) eingestuft sind sowie die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt. Zu den »übrigen Arbeitern« gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angeleitete Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

### Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September, auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden die Brutto-Barverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) der Arbeiter und die bezahlten Stunden dargestellt.

### Arbeitskostenerhebungen im Produzierenden Gewerbe sowie im Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1981

Arbeitskostenerhebungen wurden im Produzierenden Gewerbe seit 1966 in dreijährigen Abständen als Repräsentativerhebungen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften durchgeführt. Im Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe fanden 1970, 1974 und 1978 entsprechende Erhebungen statt. Seit 1978 werden die Erhebungen für beide Bereiche im dreijährlichen Turnus vorgenommen. Für das Berichtsjahr 1981 wurden 15 000 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe und 12 000 im Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe zur Berichterstattung ausgewählt. Gegenstand der Erhebung sind die gesamten Personalkosten (Löhne und Gehälter einschl. Personalnebenkosten).

**Entgelt für geleistete Arbeit:** Lohn- und Gehaltssumme für Arbeiter und Angestellte (ohne Auszubildende), vermindert um alle Zahlungen, die nicht unmittelbar laufender Verdienst für die tatsächlich geleistete Arbeitszeit sind, insbesondere um Sonderzahlungen und die Vergütung arbeitsfreier Tage.

**Sonderzahlungen:** Hierzu zählen alle nicht laufend gezahlten Lohn- und Gehaltsbestandteile, wie Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld usw. sowie die Vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers.

**Vergütung arbeitsfreier Tage:** Entgelt für die bezahlten Ausfallzeiten, wie bezahlter Urlaub, gesetzlich zu bezahlende Feiertage, Ausfallzeiten aus persönlichen Gründen usw., aber auch Lohn- oder Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, die auf gesetzlicher, tariflicher oder freiwilliger Grundlage beruht.

**Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen:** Sie umfassen die Arbeitgeberpflichtbeiträge und die auf tariflicher oder freiwilliger Grundlage geleisteten zusätzlichen Beiträge des Arbeitgebers an die Träger der gesetzlichen Sozialversicherung und an private Versicherungen, wie z. B. private Unfall- oder Krankenversicherungen. Außerdem sind in dieser Position die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung enthalten.

**Aufwendungen für die berufliche Bildung:** Ausbildungsvergütungen, Sachaufwendungen für die Aus- und Weiterbildung, Lehrgangskosten, Vergütungen für firmenfremdes Ausbildungspersonal (dagegen nicht Personalkosten für firmeneigenes Ausbildungspersonal).

**Sonstige Personalnebenkosten:** Alle sonstigen Aufwendungen der Arbeitgeber für ihre Arbeitnehmer, wie Familienunterstützungen, Wohnungsfürsorge, Verpflegungszuschüsse und Auslösungen, Naturalleistungen, Aufwendungen für Belegungseinrichtungen, Aufwendungen nach dem Mutterschutz- und Schwerbehindertengesetz sowie sonstigen gesetzlichen Bestimmungen, Entlassungsschädigungen.

### Tariflöhne und -gehälter

#### Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Berücksichtigt werden für jede Lohngruppe die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. für jede Gehaltsgruppe die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden dieselben Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

#### Landwirtschaft

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeitlohnsätze verwendet.

#### Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst

Nähere Erläuterungen zu den in den Tabellen aufgeführten Besoldungs- und Vergütungsgruppen siehe »Statistisches Jahrbuch 1977«, S. 436.

## 21.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

umbasiert auf 1976 = 100

Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste	
1913/14	4,7	6,4	1938	7,7	9,1	1957	21,3	23,7
1925	6,9	7,8	1939	7,9	9,5	1958	22,7	24,8
1926	7,4	8,2	1940	8,1	9,7	1959	24,0	26,1
1927	8,1	9,2	1941	8,5	10,4	1960	26,2	28,6
1928	9,0	10,5	1942	8,6	10,4	1961	28,9	31,5
1929	9,5	10,8	1943	8,7	10,5	1962	32,3	34,7
1930	9,2	9,9	1944 März	8,7	10,4	1963	34,7	37,0
1931	8,5	8,7	1950	12,6	14,5	1964	37,6	40,0
1932	7,1	7,2	1951	14,4	16,6	1965	41,3	44,0
1933	6,9	7,4	1952	15,6	17,9	1966	44,0	46,5
1934	7,1	7,9	1953	16,3	18,8	1967	45,4	46,2
1935	7,2	8,1	1954	16,7	19,5	1968	47,4	49,4
1936	7,3	8,4	1955	17,8	20,9	1969	51,6	54,8
1937	7,5	8,7	1956	19,6	22,5	1970	59,2	63,0
						1971	65,7	68,6
						1972	71,6	74,0
						1973	79,1	81,8
						1974	87,2	88,3
						1975	94,0	92,3
						1976	100	100
						1977	107,1	107,3
						1978	112,8	113,1
						1979	119,3	120,6
						1980	127,2	127,5
						1981	134,4	133,3
						1982	140,6	137,7
						1983	145,0	141,0

\*) 1913 bis einschl. 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1950 bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Bei diesen Indexreihen wurden methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen (z. B. Unterschiede im Gebietsstand, in der Abgrenzung

und der Zahl der erfassten Wirtschaftszweige, in der Beschäftigtenstruktur). Trotz dieser Vorbehalte vermitteln die Werte eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

## 21.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

umbasiert auf 1976 = 100

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>									
1970	106,1	106,8	103,0	59,2	59,7	56,7	63,0	63,8	58,4
1971	104,3	104,8	101,9	65,7	66,2	63,1	68,6	69,3	64,3
1972	103,3	103,6	101,7	71,6	72,0	69,2	74,0	74,6	70,3
1973	103,3	103,7	101,7	79,1	79,5	77,0	81,8	82,4	78,3
1974	101,2	101,5	100,0	87,2	87,4	85,7	88,3	88,7	85,7
1975	98,1	98,3	97,1	94,0	94,1	93,8	92,3	92,4	91,0
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	100,2	100,2	100,6	107,1	107,1	107,3	107,3	107,2	107,9
1978	100,3	100,2	100,6	112,8	112,7	113,5	113,1	112,9	114,1
1979	101,0	101,1	101,0	119,3	119,4	119,4	120,6	120,6	120,5
1980	100,3	100,1	100,9	127,2	127,3	126,9	127,5	127,4	127,9
1981	99,2	99,1	99,5	134,4	134,4	134,1	133,3	133,2	133,4
1982	98,0	97,9	98,7	140,6	140,6	140,5	137,7	137,6	138,7
1983	97,4	97,0	99,3	145,0	144,9	145,4	141,0	140,5	144,4
darunter:									
<b>Bergbau</b>									
1979	101,2	101,2	-	117,8	117,8	-	119,2	119,2	-
1980	100,9	100,9	-	128,8	128,8	-	129,6	129,6	-
1981	101,3	101,3	-	138,9	138,9	-	140,6	140,6	-
1982	100,5	100,5	-	144,4	144,4	-	145,0	145,0	-
1983	96,4	96,4	-	147,8	147,8	-	141,9	141,9	-
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>									
1979	101,5	101,5	100,9	118,8	118,8	119,0	120,6	120,6	120,2
1980	100,7	100,6	100,6	125,6	125,6	125,6	126,5	126,5	126,4
1981	99,1	99,1	99,7	132,2	132,2	133,1	131,1	131,0	132,8
1982	97,9	97,7	99,3	138,7	138,6	139,8	135,8	135,5	139,0
1983	97,4	97,2	99,5	143,1	142,9	144,6	139,3	139,0	144,0
<b>Investitionsgüterindustrie</b>									
1979	100,8	100,7	101,4	119,2	119,1	120,1	120,1	119,9	121,7
1980	100,7	100,6	101,3	127,2	127,1	128,0	128,0	127,7	129,5
1981	99,1	99,1	99,2	133,5	133,3	134,8	132,3	132,1	133,7
1982	97,9	97,7	98,9	140,2	139,9	142,0	137,0	136,6	140,2
1983	97,0	96,5	99,1	145,0	144,7	147,0	140,3	139,5	145,5
<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>									
1979	100,4	99,9	101,0	119,2	119,3	119,0	119,5	119,2	120,1
1980	100,1	99,5	100,9	126,5	126,6	126,3	126,4	125,9	127,4
1981	98,8	98,0	99,7	133,6	133,5	133,8	131,8	130,9	133,3
1982	97,5	96,7	98,5	139,4	139,3	139,6	135,8	134,8	137,5
1983	98,5	97,5	99,7	143,9	143,6	144,2	141,5	140,1	143,8
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</b>									
1979	98,9	98,7	99,3	118,8	118,7	118,9	117,4	117,2	118,2
1980	98,6	98,3	99,3	125,7	125,4	126,7	123,9	123,3	125,8
1981	98,6	98,4	99,1	133,4	133,2	134,0	131,6	131,2	132,9
1982	98,0	97,8	98,2	140,1	139,9	140,9	137,2	136,9	138,5
1983	97,4	97,2	98,0	145,3	145,1	146,1	141,6	141,1	143,2
<b>Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilebau im Hochbau)<sup>2)</sup></b>									
1979	103,1	103,1	-	121,3	121,3	-	124,8	124,8	-
1980	99,4	99,4	-	130,4	130,4	-	129,5	129,5	-
1981	99,5	99,5	-	138,7	138,7	-	137,9	137,9	-
1982	98,2	98,2	-	144,0	144,0	-	141,4	141,4	-
1983	97,3	97,3	-	147,9	147,9	-	143,8	143,8	-

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1966, S. 24ff., 7/1972, S. 410f. und 12/1979, S. 865ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — Wirtschaftsgliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

1) Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

2) Einschl. Handwerk.

## 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 21.3.1 Nach Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1983\*\*)

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste					
	ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3
Stunden				DM								
<b>Männliche Arbeiter</b>												
Industrie <sup>1)</sup> .....	40,8	40,8	40,6	40,8	16,23	17,06	15,42	13,64	664	699	630	560
darunter:												
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	41,1	41,1	40,9	40,9	18,22	18,44	16,56	14,45	749	759	676	593
Bergbau .....	39,4	39,3	39,9	39,3	17,45	18,26	15,48	12,82	682	710	613	498
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerer .....	38,8	38,8	39,2	38,5	17,57	18,42	15,17	12,23	673	706	587	464
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung .....	42,3	42,2	42,5	42,2	17,99	18,62	17,31	15,63	760	786	734	660
Erzbergbau, Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen .....	40,9	40,9	41,0	40,6	15,51	16,05	14,27	12,44	637	660	587	509
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	41,1	41,1	41,0	41,0	15,66	15,92	14,23	12,90	646	657	586	531
Übriger Bergbau <sup>2)</sup> , Torfgewinnung .....	42,9	42,8	43,1	43,0	16,82	17,85	14,55	13,62	723	765	628	586
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie .....	41,0	41,1	41,0	41,1	16,35	17,23	15,91	14,32	675	711	656	592
darunter:												
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest) .....	43,4	43,5	43,5	42,4	15,42	16,12	15,16	13,86	675	706	665	594
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahl- verformung, Oberflächenveredlung, Härtung) .....	39,4	39,3	39,2	40,2	15,99	16,77	15,54	14,58	635	664	616	593
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke, NE-Metall- gießerei .....	41,7	41,7	41,7	41,9	16,08	16,80	15,79	14,61	674	705	662	615
Mineralölverarbeitung .....	40,9	41,0	40,8	41,7	20,72	21,55	18,52	16,13	850	884	755	674
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern) .....	41,2	41,3	41,1	40,6	17,41	18,24	16,80	13,59	718	755	692	552
H. v. Chemiefasern .....	40,8	40,8	40,6	41,1	16,85	17,18	17,11	15,75	689	702	697	650
Holzbearbeitung .....	42,2	42,6	42,2	41,4	14,19	14,91	14,03	12,71	602	637	595	529
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung .....	43,7	43,8	43,7	43,2	16,49	17,25	16,05	15,11	722	756	702	655
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest .....	40,5	41,1	40,3	40,3	15,83	16,80	15,52	13,42	646	694	628	543
Investitionsgüterindustrie .....	40,4	40,7	39,8	40,6	16,39	17,06	15,59	13,71	665	697	626	560
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Loko- motivbau) .....	42,0	42,2	41,5	41,9	16,68	17,25	15,23	13,56	702	729	635	573
Maschinenbau, Lokomotivbau .....	40,0	40,2	39,5	39,8	16,09	16,66	14,84	13,82	648	675	590	553
Straßenfahrzeugbau; Rep. v. Kraftfahrzeugen usw. ....	40,1	40,9	39,0	41,0	17,87	18,65	17,30	14,49	723	766	682	598
Schiffbau .....	39,9	39,8	40,6	39,9	16,64	16,90	14,11	12,37	664	674	572	498
Luft- und Raumfahrzeugbau .....	40,5	40,5	40,9	40,7	17,23	17,54	14,30	13,10	699	710	585	535
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw. ....	40,7	40,8	40,4	40,7	15,49	16,30	14,22	13,61	633	667	577	557
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung .....	39,5	39,4	39,8	39,3	15,17	15,77	14,19	13,07	603	624	566	515
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw. ....	41,1	41,3	41,0	41,0	14,95	15,95	14,46	13,15	618	661	596	542
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw. ....	40,1	40,5	40,3	37,1	15,78	16,80	14,58	12,88	636	685	590	490
Verbrauchsgüterindustrie .....	41,4	41,5	41,4	41,2	15,15	16,33	14,28	12,94	629	680	593	536
darunter:												
Feinkeramik .....	40,5	40,6	40,8	40,0	13,94	14,63	14,03	12,86	569	596	576	518
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	41,6	41,7	41,4	41,5	15,82	16,99	15,22	14,20	662	713	636	593
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u. ä. H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä. ....	40,5	40,7	40,0	40,3	15,29	16,11	14,60	12,99	619	656	584	524
Papier- und Pappeverarbeitung .....	39,6	39,6	39,8	39,3	14,33	15,50	13,16	12,00	570	617	526	475
Druckerei, Vervielfältigung .....	42,1	42,5	41,8	41,9	14,60	15,98	13,80	12,69	617	680	581	533
H. v. Kunststoffwaren .....	42,0	41,8	42,6	42,2	17,80	18,74	16,34	14,01	750	785	698	592
Ledererzeugung .....	41,7	41,8	41,5	42,0	14,78	15,84	14,32	13,01	619	664	597	548
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen) .....	43,7	44,0	43,6	43,4	13,80	14,86	13,73	12,34	603	654	599	536
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen .....	40,0	39,7	40,5	40,0	13,05	13,89	12,44	10,64	524	553	506	427
Textilgewerbe .....	40,1	40,2	40,1	39,7	13,22	14,21	12,90	10,62	532	573	519	423
Bekleidungsindustrie .....	42,1	42,3	42,0	41,5	13,73	14,53	13,25	12,17	579	616	558	508
Bekleidungsindustrie .....	40,7	40,5	41,0	41,0	13,77	14,68	13,16	11,57	560	594	539	474
Nahrungs- und Genussmittelindustrie .....	43,9	44,0	44,0	43,2	15,23	16,09	14,59	13,21	671	711	644	574
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilebau im Hochbau) <sup>1)</sup> .....	40,2	40,2	40,3	40,0	16,11	16,85	15,35	13,64	651	680	621	547
<b>Weibliche Arbeiter</b>												
Industrie <sup>1)</sup> .....	39,1	39,3	39,1	39,2	11,71	12,73	11,97	11,33	460	501	469	447
darunter:												
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern) .....	39,8	40,6	39,9	39,6	12,81	14,71	13,26	11,85	511	596	529	471
Maschinenbau, Lokomotivbau .....	38,3	38,8	38,1	38,4	12,39	14,08	12,63	12,04	477	548	486	465
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung .....	39,0	39,7	39,0	39,1	11,97	13,54	12,02	11,88	471	540	471	466
Papier- und Pappeverarbeitung .....	39,4	39,8	39,3	39,4	11,52	13,22	11,83	11,35	455	529	467	449
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen .....	39,4	39,7	39,2	39,6	10,57	12,38	10,94	10,11	418	492	431	401
Textilgewerbe .....	38,9	38,8	38,8	39,0	10,60	11,31	10,84	9,88	414	442	423	386
Bekleidungsindustrie .....	39,0	39,1	39,0	39,0	11,07	12,04	11,24	10,48	434	471	439	408
Nahrungs- und Genussmittelindustrie .....	38,8	38,8	38,8	38,9	10,52	11,22	10,63	9,51	409	436	413	370
Nahrungs- und Genussmittelindustrie .....	40,2	40,5	40,5	40,1	10,68	12,51	11,72	10,29	431	509	476	413

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; Fassung für die Verdiensterhebung in

3) Einschl. Handwerk.

1) Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).



## 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 21.3.2 Nach Ländern 1983

Land	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Schleswig-Holstein	40,6	40,9	39,6	15,54	16,34	11,43	634	671	454
Hamburg	40,6	40,7	39,7	17,57	18,30	12,76	715	747	508
Niedersachsen	40,0	40,2	39,0	15,70	16,36	12,12	632	664	475
Bremen	40,1	40,1	39,9	16,18	16,72	11,79	654	677	472
Nordrhein-Westfalen	40,8	41,0	39,5	15,74	16,33	11,59	644	672	460
Hessen	40,3	40,5	39,2	15,52	16,26	11,92	630	664	470
Rheinland-Pfalz	41,1	41,6	39,1	15,10	15,92	11,17	622	665	438
Baden-Württemberg	40,5	40,9	39,0	15,44	16,37	12,13	627	672	474
Bayern	40,2	40,6	38,9	14,43	15,46	11,28	582	631	440
Saarland	39,9	40,0	38,9	15,78	16,30	11,40	631	654	444
Berlin (West)	40,0	40,2	39,3	15,53	16,71	12,08	623	675	477
<b>Bundesgebiet</b>	<b>40,5</b>	<b>40,8</b>	<b>39,1</b>	<b>15,41</b>	<b>16,23</b>	<b>11,71</b>	<b>627</b>	<b>664</b>	<b>460</b>

## 21.3.3 Nach Wirtschaftszweigen\*\*)

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>									
1981	41,2	41,6	39,4	14,19	14,94	10,83	584	622	428
1982	40,7	41,1	39,1	14,89	15,66	11,38	606	642	444
1983	40,5	40,8	39,1	15,41	16,23	11,71	627	664	460
<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>									
1981	41,2	41,2	40,2	16,69	16,83	12,25	688	693	493
1982	41,1	41,1	40,1	17,59	17,71	12,92	723	728	518
1983	41,1	41,1	40,2	18,08	18,22	13,38	744	749	538
<b>Bergbau</b>									
1981	41,4	41,4	..	16,25	16,25	..	671	671	..
1982	41,1	41,1	..	16,98	16,98	..	694	694	..
1983	39,4	39,4	..	17,45	17,45	..	682	682	..
<b>Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei</b>									
1981	41,0	41,0	..	16,36	16,36	..	670	670	..
1982	40,8	40,8	..	17,09	17,09	..	695	695	..
1983	38,8	38,8	..	17,57	17,57	..	673	673	..
<b>Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung</b>									
1981	42,9	42,9	..	16,61	16,61	..	710	710	..
1982	43,0	43,0	..	17,45	17,45	..	748	748	..
1983	42,3	42,3	..	17,99	17,99	..	760	760	..
<b>Erzbergbau, Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen</b>									
1981	41,7	41,7	..	14,49	14,49	..	604	604	..
1982	41,2	41,2	..	15,18	15,18	..	624	624	..
1983	40,9	40,9	..	15,51	15,51	..	637	637	..
<b>Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen</b>									
1981	42,8	42,8	..	14,70	14,70	..	628	628	..
1982	39,8	39,8	..	15,07	15,07	..	590	590	..
1983	41,1	41,1	..	15,66	15,66	..	646	646	..
<b>Übriger Bergbau<sup>2)</sup>, Torfgewinnung</b>									
1981	43,4	43,4	..	15,51	15,51	..	672	672	..
1982	43,2	43,2	..	16,19	16,19	..	700	700	..
1983	42,9	42,9	..	16,82	16,82	..	723	723	..
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>									
1981	41,5	41,7	39,7	14,70	15,05	11,60	611	629	460
1982	41,0	41,2	39,5	15,43	15,78	12,20	633	650	481
1983	40,9	41,0	39,6	15,99	16,35	12,65	657	675	502
<b>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)</b>									
1981	43,4	43,4	40,1	14,40	14,44	11,80	629	631	473
1982	42,5	42,5	39,6	14,96	15,01	12,34	640	644	487
1983	43,2	43,4	38,8	15,34	15,42	12,67	670	675	495

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

1) Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

## 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 21.3.3 Nach Wirtschaftszweigen\*\*)

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle usw.)</b>									
1981	41,3	41,3	39,5	14,62	14,74	11,13	604	610	440
1982	40,5	40,6	39,2	15,37	15,49	11,72	617	622	455
1983	39,3	39,4	38,8	15,88	15,99	12,47	630	635	488
<b>NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei</b>									
1981	41,5	41,8	39,4	14,42	14,77	11,32	599	617	447
1982	41,3	41,5	39,6	15,08	15,44	11,85	621	638	469
1983	41,5	41,7	39,6	15,71	16,08	12,23	656	674	486
<b>Mineralölverarbeitung</b>									
1981	40,8	40,8	40,2	18,83	18,95	13,61	770	775	546
1982	40,8	40,8	40,1	19,89	20,01	14,32	813	816	574
1983	40,9	40,9	40,2	20,59	20,72	14,58	844	850	585
<b>Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)</b>									
1981	41,1	41,4	39,9	15,03	15,84	11,75	619	658	469
1982	40,9	41,2	39,7	15,85	16,70	12,36	647	686	490
1983	40,9	41,2	39,8	16,56	17,41	12,81	679	718	511
<b>Herstellung von Chemiefasern</b>									
1981	40,4	40,5	39,5	16,00	16,37	12,51	648	665	496
1982	40,7	40,8	40,0	16,73	17,09	13,09	680	694	522
1983	40,6	40,8	39,1	16,49	16,85	13,24	671	689	518
<b>Holzbearbeitung</b>									
1981	41,9	42,2	39,0	12,96	13,14	10,76	542	554	417
1982	41,4	41,6	38,6	13,44	13,60	11,38	558	568	439
1983	41,9	42,2	39,4	13,98	14,19	11,70	588	602	463
<b>Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung</b>									
1981	43,4	43,8	40,2	14,59	14,99	10,71	634	656	431
1982	43,1	43,5	39,4	15,43	15,82	11,27	664	687	442
1983	43,5	43,7	39,8	16,20	16,49	11,84	704	722	472
<b>Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest</b>									
1981	40,2	40,5	39,3	14,02	14,68	11,70	565	596	460
1982	40,3	40,5	39,4	14,68	15,36	12,26	590	623	482
1983	40,3	40,5	39,2	15,18	15,83	12,57	614	646	496
<b>Investitionsgüterindustrie</b>									
1981	41,0	41,4	39,2	14,34	15,04	11,38	589	623	447
1982	40,5	40,8	39,1	15,08	15,80	11,99	609	642	466
1983	40,2	40,4	39,0	15,64	16,39	12,39	632	665	486
<b>Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)</b>									
1981	43,3	43,4	39,9	15,39	15,46	11,22	667	672	451
1982	42,9	43,0	40,1	16,20	16,28	11,71	695	701	468
1983	42,0	42,0	39,8	16,59	16,68	12,31	699	702	490
<b>Maschinenbau, Lokomotivbau</b>									
1981	41,6	41,8	39,3	14,64	14,90	11,36	610	623	445
1982	40,8	40,9	38,9	15,34	15,59	11,93	624	636	464
1983	39,9	40,0	38,3	15,86	16,09	12,39	637	648	477
<b>Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.</b>									
1981	40,4	40,5	39,2	16,09	16,38	13,57	653	668	534
1982	39,8	40,0	38,6	16,94	17,24	14,28	666	681	543
1983	40,0	40,1	39,1	17,47	17,87	14,46	704	723	570
<b>Schiffbau</b>									
1981	44,8	44,8	41,1	15,23	15,28	11,71	683	686	480
1982	43,2	43,2	39,9	16,07	16,10	12,49	689	692	494
1983	39,9	39,9	38,4	16,60	16,64	12,75	662	664	491
<b>Luft- und Raumfahrzeugbau</b>									
1981	41,6	41,7	40,2	15,44	15,79	11,72	643	660	472
1982	41,1	41,2	40,1	16,20	16,56	12,38	663	680	496
1983	40,5	40,5	39,8	16,84	17,23	12,96	682	699	516
<b>Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt</b>									
1981	40,1	40,9	39,0	13,01	14,25	11,11	523	583	434
1982	40,0	40,7	39,0	13,73	14,99	11,68	548	609	456
1983	40,0	40,7	39,0	14,12	15,49	11,97	568	633	471
<b>Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.</b>									
1981	39,8	40,4	39,0	12,76	13,98	11,02	508	565	431
1982	39,6	40,0	39,0	13,41	14,67	11,53	530	586	451
1983	39,1	39,5	38,5	13,91	15,17	12,10	547	603	468

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

## 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 21.3.3 Nach Wirtschaftszweigen\*\*)

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
<b>Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung</b>									
1981	41,4	41,9	39,7	13,12	13,84	10,73	543	580	426
1982	41,0	41,5	39,6	13,76	14,45	11,31	563	598	446
1983	40,7	41,1	39,4	14,21	14,95	11,52	582	618	455
<b>Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen</b>									
1981	39,6	40,0	39,0	13,27	14,23	11,73	528	572	458
1982	39,9	40,4	39,2	14,22	15,19	12,59	569	614	495
1983	39,7	40,1	39,0	14,67	15,78	12,81	586	636	503
<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>									
1981	40,6	41,6	39,3	12,51	14,08	10,23	508	587	403
1982	40,1	41,1	38,8	13,08	14,70	10,67	525	603	413
1983	40,4	41,4	39,0	13,46	15,15	10,94	546	629	427
<b>Feinkeramik</b>									
1981	40,8	41,8	39,7	12,04	13,22	10,46	492	552	414
1982	40,0	40,8	39,1	12,48	13,63	10,91	498	554	426
1983	39,8	40,5	38,8	12,75	13,94	11,16	511	569	435
<b>Herstellung und Verarbeitung von Glas</b>									
1981	40,7	41,0	39,3	13,86	14,58	10,22	565	601	403
1982	40,8	41,1	39,2	14,55	15,28	10,72	595	629	422
1983	41,2	41,6	39,2	15,12	15,82	11,17	628	662	441
<b>Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.</b>									
1981	40,5	40,9	38,9	13,87	14,46	11,16	560	590	433
1982	39,6	39,9	38,2	14,43	15,05	11,57	570	599	441
1983	40,1	40,5	38,8	14,68	15,29	12,00	590	619	463
<b>Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.</b>									
1981	40,0	40,6	39,4	11,99	13,52	10,24	480	548	404
1982	39,6	40,1	39,0	12,54	14,13	10,71	495	566	417
1983	39,2	39,6	38,7	12,69	14,33	10,86	499	570	422
<b>Papier- und Pappverarbeitung</b>									
1981	41,9	43,0	39,9	12,21	13,47	9,79	511	580	391
1982	41,5	42,7	39,4	12,87	14,14	10,29	533	601	404
1983	41,1	42,1	39,4	13,24	14,60	10,57	546	617	418
<b>Druckerei, Vervielfältigung</b>									
1981	41,7	42,0	40,3	15,29	16,24	11,21	637	682	452
1982	41,4	41,7	40,2	15,99	16,96	11,82	663	708	476
1983	41,7	42,0	40,2	16,87	17,80	12,51	705	750	504
<b>Herstellung von Kunststoffwaren</b>									
1981	40,9	41,5	39,5	12,59	13,74	10,09	514	571	399
1982	40,8	41,4	39,4	13,20	14,40	10,56	538	597	415
1983	41,0	41,7	39,2	13,73	14,78	10,97	566	619	431
<b>Ledererzeugung</b>									
1981	43,0	44,1	40,5	12,25	13,03	10,44	525	575	422
1982	42,6	43,5	40,5	12,77	13,62	10,79	542	590	438
1983	42,9	43,7	40,8	13,06	13,80	10,98	560	603	448
<b>Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)</b>									
1981	39,7	40,7	39,2	10,47	12,41	9,28	416	505	363
1982	39,2	40,0	38,7	10,91	12,94	9,66	426	517	373
1983	38,9	40,0	38,4	10,81	13,05	9,68	421	524	372
<b>Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen</b>									
1981	39,8	40,5	39,4	10,87	12,42	9,98	433	504	393
1982	39,6	40,3	39,1	11,33	12,91	10,41	447	520	406
1983	39,3	40,1	38,9	11,55	13,22	10,60	457	532	414
<b>Textilgewerbe</b>									
1981	40,4	41,8	39,0	11,51	12,66	10,30	464	530	401
1982	40,1	41,4	38,9	12,03	13,24	10,74	483	546	416
1983	40,5	42,1	39,0	12,46	13,73	11,07	508	579	434
<b>Bekleidungsgerber</b>									
1981	39,4	41,3	39,0	10,41	13,09	9,97	408	539	388
1982	38,4	40,0	38,2	10,80	13,51	10,35	415	538	395
1983	39,0	40,7	38,8	10,93	13,77	10,52	426	560	409
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>									
1981	43,3	44,5	40,6	12,79	13,92	9,81	555	622	399
1982	43,1	44,3	40,2	13,47	14,64	10,29	581	649	415
1983	42,8	43,9	40,2	14,01	15,23	10,68	602	671	431
<b>Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilebau im Hochbau)<sup>1)</sup></b>									
1981	41,3	41,3	/	14,89	14,89	/	615	615	/
1982	40,7	40,7	/	15,44	15,44	/	631	631	/
1983	40,2	40,2	/	16,11	16,11	/	651	651	/

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

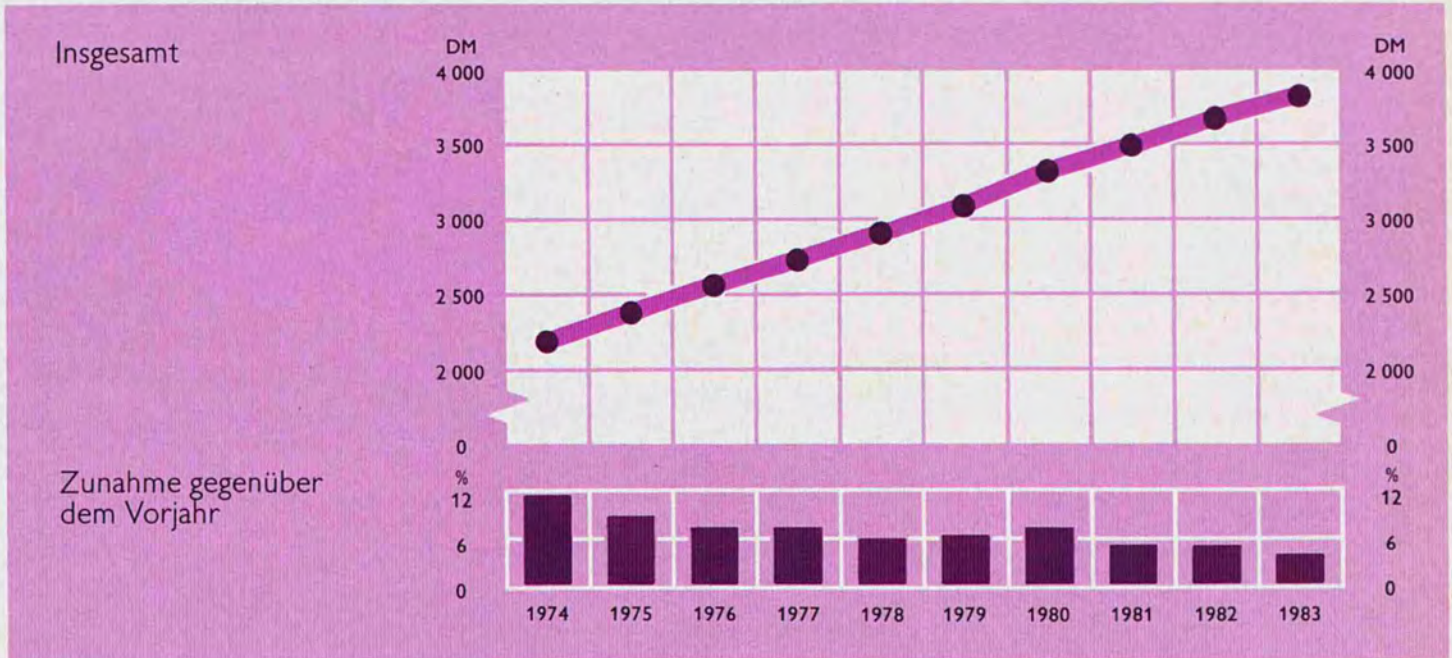
1) Einschl. Handwerk.

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

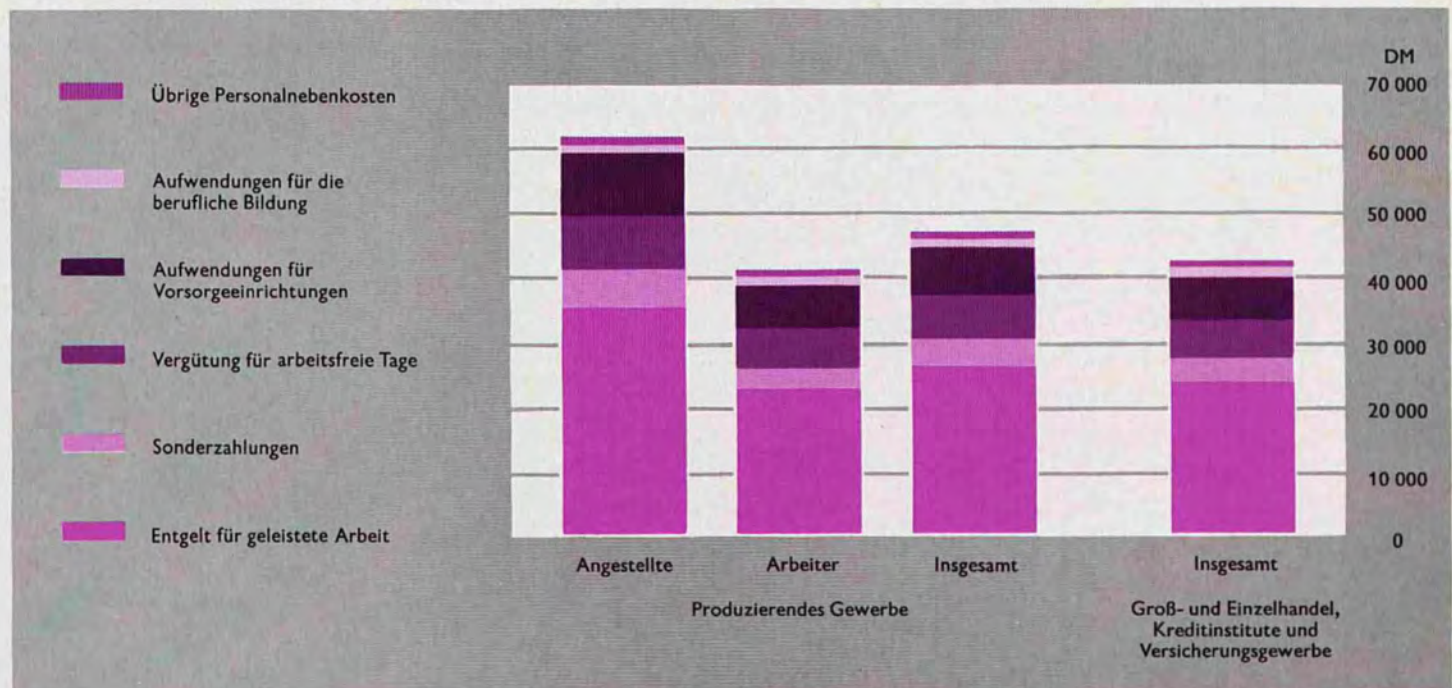


# Gehälter

## Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie



## Personalkosten je Arbeitnehmer 1981



## 21.4 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk\*)

Monat	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	insgesamt	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter
<b>Gewerbebezweige insgesamt</b>												
1981 November	41,6	41,6	41,2	42,1	13,94	14,56	11,71	12,53	580	607	483	527
1982 Mai	41,4	41,3	41,1	41,8	14,38	14,99	12,10	12,94	595	620	497	541
November	41,2	41,2	41,0	41,8	14,42	15,05	12,15	13,03	595	620	499	545
1983 Mai	41,1	41,1	40,9	41,7	14,75	15,38	12,45	13,28	606	632	509	554
November	41,3	41,2	41,2	41,9	14,75	15,46	12,42	13,30	609	638	511	558
<b>Maler und Lackierer</b>												
1981 November	41,0	41,0	40,5	41,9	14,36	14,62	12,42	13,28	589	599	503	556
1982 Mai	41,0	40,9	40,7	42,4	14,78	15,01	12,86	13,71	605	614	524	581
November	40,7	40,7	40,4	41,7	14,91	15,16	13,04	13,83	607	617	526	577
1983 Mai	40,7	40,6	40,6	42,2	15,30	15,53	13,40	14,18	623	631	543	598
November	40,7	40,6	40,5	42,5	15,29	15,57	13,38	14,11	622	632	543	600
<b>Schlosser</b>												
1981 November	42,4	42,4	42,0	42,6	13,92	14,65	12,10	12,67	590	621	508	540
1982 Mai	42,0	42,1	41,8	41,8	14,34	15,05	12,52	12,95	602	634	523	541
November	41,8	41,9	41,5	41,6	14,28	15,00	12,44	13,04	596	628	516	543
1983 Mai	41,8	41,9	41,5	41,3	14,71	15,39	12,84	13,45	615	645	533	556
November	42,1	42,3	42,1	41,7	14,66	15,41	12,68	13,46	618	651	534	561
<b>Kraftfahrzeugmechaniker</b>												
1981 November	40,8	40,8	40,5	41,4	13,24	13,94	11,08	11,78	540	568	449	487
1982 Mai	40,8	40,8	40,7	41,4	13,71	14,38	11,47	12,04	560	587	467	498
November	40,6	40,6	40,4	41,3	13,66	14,35	11,40	12,18	555	583	460	502
1983 Mai	40,7	40,6	40,5	41,4	14,04	14,68	11,74	12,51	571	596	475	518
November	40,7	40,7	40,6	41,4	14,03	14,74	11,70	12,58	571	599	475	520
<b>Klempner, Gas- und Wasserinstallateure</b>												
1981 November	41,5	41,6	40,9	41,6	14,85	15,43	12,51	13,29	616	642	511	553
1982 Mai	41,1	41,1	40,6	41,5	15,26	15,87	12,74	13,63	627	653	518	565
November	41,2	41,1	40,9	42,0	15,35	15,94	12,88	13,89	632	656	526	583
1983 Mai	40,8	40,8	40,6	41,3	15,71	16,32	13,10	14,37	642	666	532	593
November	41,1	41,0	40,9	41,7	15,68	16,33	13,14	14,12	644	670	537	589
<b>Zentralheizungs- und Lüftungsbauer</b>												
1981 November	41,8	41,8	41,5	41,7	14,91	15,59	12,60	13,32	623	652	523	556
1982 Mai	41,2	41,1	41,0	41,7	15,23	15,91	13,01	13,59	627	654	533	566
November	41,4	41,5	40,9	41,7	15,31	16,02	13,01	13,96	634	664	533	582
1983 Mai	40,6	40,6	40,5	41,0	15,70	16,36	13,32	14,27	638	664	539	586
November	41,2	41,2	41,0	41,3	15,74	16,50	13,29	14,35	648	680	545	592
<b>Elektroinstallateure</b>												
1981 November	41,8	41,9	41,0	42,5	13,69	14,15	11,58	12,95	573	594	474	551
1982 Mai	41,7	41,8	41,1	42,3	14,20	14,74	11,99	13,44	592	616	492	568
November	41,3	41,3	40,9	41,9	14,27	14,75	12,12	13,62	589	609	495	570
1983 Mai	41,0	41,1	40,6	41,3	14,43	15,03	12,39	13,41	591	617	503	553
November	41,5	41,6	41,2	42,1	14,54	15,15	12,38	13,87	604	630	509	584
<b>Tischler</b>												
1981 November	41,8	42,0	41,8	41,3	13,87	14,52	11,81	12,63	580	609	493	521
1982 Mai	41,1	41,1	41,2	40,9	14,39	14,92	12,28	13,30	592	614	507	544
November	41,4	41,3	41,7	41,4	14,38	14,99	12,38	13,27	595	620	516	549
1983 Mai	41,3	41,3	41,5	41,7	14,71	15,29	12,71	13,55	608	631	527	565
November	41,5	41,4	41,6	41,7	14,67	15,39	12,56	13,42	609	638	523	559
<b>Bäcker</b>												
1981 November	42,7	42,7	41,9	43,5	13,15	14,03	10,70	11,69	561	599	449	508
1982 Mai	42,4	42,5	41,8	42,6	13,53	14,41	11,02	11,99	574	613	460	511
November	42,2	42,3	41,5	42,6	13,55	14,51	11,07	12,09	572	613	460	514
1983 Mai	42,1	42,2	41,4	42,4	13,81	14,79	11,36	12,25	581	624	471	519
November	42,1	42,2	41,4	42,5	13,86	14,93	11,41	12,37	584	631	473	526
<b>Fleischer</b>												
1981 November	41,9	41,8	41,5	43,2	13,44	14,40	10,90	11,53	563	602	452	498
1982 Mai	41,8	41,6	41,4	42,8	13,87	14,80	11,24	11,93	579	616	466	511
November	41,5	41,4	41,2	42,6	13,89	14,90	11,28	11,96	576	617	464	509
1983 Mai	41,5	41,3	41,2	42,7	14,14	15,17	11,51	12,10	586	627	474	517
November	41,4	41,2	41,1	42,8	14,15	15,31	11,50	12,10	586	631	473	518

\*) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965).



### 21.5 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte\*)

Arbeitergruppe	September 1980		September 1981		September 1982		September 1983	
	Brutto-Barverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl
Arbeiter im Stundenlohn								
Qualifizierte Arbeiter	11,14	228,0	11,72	220,4	12,30	217,5	12,65	209,8
Landarbeiter	10,24	228,3	10,82	219,0	11,23	215,7	11,56	209,2
Nichtqualifizierte Arbeiter	8,79	207,0	9,33	200,0	9,80	209,4	10,02	201,8

\*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin. – In Betrieben mit 50 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche.

<sup>1)</sup> Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile, jedoch ausschließlich des Wertes kostenlos gewährter Sachleistungen.

### 21.6 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

umbasiert auf 1976 = 100

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
<b>Industrie<sup>1)</sup>, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>				<b>Investitionsgüterindustrie</b>			
1970	59,7	60,5	57,6	1979	120,2	120,2	120,3
1971	65,8	66,5	63,9	1980	128,6	128,6	128,6
1972	71,5	72,1	70,1	1981	134,2	134,2	134,4
1973	78,8	79,3	77,6	1982	141,4	141,3	141,8
1974	86,9	87,2	86,1	1983	146,3	146,0	147,3
1975	94,0	94,0	93,9	<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>			
1976	100	100	100	1979	120,3	120,0	121,2
1977	106,9	106,8	107,0	1980	128,3	127,8	129,8
1978	113,0	112,9	113,5	1981	135,4	134,6	137,5
1979	119,9	119,8	120,3	1982	141,5	140,4	144,3
1980	128,3	128,1	128,7	1983	146,5	145,3	149,9
1981	134,7	134,4	135,6	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</b>			
1982	141,1	140,7	142,4	1979	119,7	119,5	120,3
1983	145,7	145,1	147,2	1980	127,4	127,2	128,2
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>				1981	135,2	134,9	136,1
1979	119,8	119,7	120,4	1982	141,7	141,3	143,1
1980	128,0	127,9	128,4	1983	147,2	146,7	148,8
1981	134,4	134,2	135,1	<b>Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilebau im Hochbau)<sup>2)</sup></b>			
1982	140,7	140,4	142,1	1979	119,2	119,1	119,9
1983	145,3	144,8	147,5	1980	127,3	127,2	128,2
darunter:				1981	134,5	134,3	136,3
<b>Bergbau</b>				1982	138,3	137,8	142,0
1979	119,3	119,4	117,7	1983	142,9	142,2	147,6
1980	128,8	129,0	126,0	<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>			
1981	136,1	136,2	133,1	1979	120,1	120,0	120,3
1982	140,7	140,8	139,1	1980	128,9	128,8	128,9
1983	142,0	141,9	143,4	1981	135,4	134,9	136,0
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>				1982	141,8	141,3	142,6
1979	119,6	119,5	120,4	1983	146,4	146,0	147,0
1980	127,5	127,4	127,6				
1981	134,1	134,0	134,7				
1982	140,2	139,9	141,2				
1983	144,4	143,9	146,1				

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1966, S. 24 ff., 7/1972, S. 410 ff. und 12/1979, S. 865 ff. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). – Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

<sup>1)</sup> Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

<sup>2)</sup> Einschl. Handwerk.



## 21.7 Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.7.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1983\*\*)

DM

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
<b>Männliche Angestellte</b>										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . .	3 630	4 650	3 329	2 457	2 112	4 157	4 862	3 778	2 996	2 373
Industrie <sup>1)</sup> . . . . .	4 094	4 986	3 576	2 713	2 278	4 234	4 914	3 828	3 102	2 570
darunter:										
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung . . . . .	3 740	4 900	3 519	2 696	2 344	4 247	5 050	3 887	2 902	2 512
Bergbau . . . . .	4 140	4 762	3 457	2 969	2 929	4 732	5 463	4 236	3 679	3 398
Steinkohlenbergbau und -briketttherstellung, Kokerei . . . . .	4 155	4 670	3 250	2 970	2 367	4 774	5 451	4 303	3 767	3 444
Braunkohlenbergbau und -briketttherstellung . . . . .	4 064	5 230	3 799	3 414	3 039	4 578	5 352	4 248	3 147	/
Erzbergbau, Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen . . . . .	3 748	4 490	3 262	(2 398)	/	4 100	4 743	3 687	2 934	/
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen . . . . .	4 046	4 841	3 492	(2 571)	/	4 317	5 206	3 935	3 353	/
Übriger Bergbau <sup>2)</sup> , Torfgewinnung . . . . .	4 335	5 373	3 676	2 766	(2 661)	5 025	5 927	4 148	3 113	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie . . . . .	4 198	4 990	3 673	2 775	2 348	4 257	4 975	3 914	3 197	2 637
darunter:										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest) . . . . .	3 879	4 700	3 583	2 848	2 301	4 019	4 699	3 750	3 123	2 564
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahl- verformung, Oberflächenveredlung, Härtung) . . . . .	3 893	4 351	3 146	2 511	2 291	4 160	4 500	3 707	2 896	(2 791)
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metall- gießerei . . . . .	4 101	4 881	3 521	2 686	(2 231)	4 172	4 849	3 832	3 171	(2 692)
Mineralölverarbeitung . . . . .	5 284	6 140	4 191	3 376	(3 004)	5 160	6 045	4 580	3 627	/
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern) . . . . .	4 339	5 274	3 810	2 852	2 466	4 315	5 299	3 981	3 239	2 680
H. v. Chemiefasern . . . . .	4 411	5 680	3 602	2 830	/	4 362	5 503	3 982	3 092	/
Holzbearbeitung . . . . .	3 700	4 746	3 525	2 526	2 033	3 705	4 459	3 504	2 948	(2 266)
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung . . . . .	4 265	5 113	3 602	2 611	/	4 570	5 305	4 374	3 422	(2 828)
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest . . . . .	3 871	4 827	3 460	2 722	2 116	4 009	4 752	3 674	3 032	(2 240)
Investitionsgüterindustrie . . . . .	4 270	5 076	3 576	2 673	2 176	4 276	4 889	3 793	3 026	2 499
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Loko- motivbau) . . . . .	4 039	4 725	3 392	2 692	(2 071)	4 342	4 795	3 861	2 862	(2 294)
Maschinenbau, Lokomotivbau . . . . .	4 038	4 808	3 479	2 601	2 152	4 164	4 754	3 727	2 967	2 520
Straßenfahrzeugbau; Rep. v. Kraftfahrzeugen usw. . . . .	4 566	5 520	3 848	2 855	2 171	4 743	5 420	4 170	3 279	2 731
Schiffbau . . . . .	3 640	4 610	3 365	2 457	/	3 937	4 838	3 609	3 096	/
Luft- und Raumfahrzeugbau . . . . .	4 329	5 125	3 585	2 628	/	4 335	4 990	3 731	3 010	/
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw. . . . .	4 239	4 954	3 471	2 658	2 159	4 286	4 857	3 704	2 947	2 376
H. v. EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung . . . . .	4 069	4 982	3 627	2 572	2 158	3 910	4 703	3 636	2 999	(2 671)
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw. Verbrauchsgüterindustrie . . . . .	5 430	6 047	3 874	3 257	(2 889)	4 298	4 843	4 051	3 446	/
darunter:	3 848	4 840	3 545	2 595	2 055	3 792	4 540	3 604	3 040	2 587
Feinkeramik . . . . .	3 583	4 747	3 345	2 324	/	3 478	4 410	3 294	2 638	/
Herstellung und Verarbeitung von Glas . . . . .	3 738	4 902	3 439	2 607	2 035	3 957	4 729	3 714	2 951	(2 028)
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u. ä. H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä. . . . .	3 798	4 902	3 484	2 634	2 021	3 749	4 437	3 554	3 001	2 508
Papier- und Pappeherzeugung . . . . .	3 841	5 030	3 477	2 731	(2 008)	3 611	4 383	3 520	2 864	/
Druckerei, Vervielfältigung . . . . .	3 866	4 766	3 500	2 542	2 148	3 853	4 520	3 674	3 086	2 721
H. v. Kunststoffwaren . . . . .	4 099	4 957	3 814	2 806	2 203	4 242	4 940	4 009	3 419	2 857
Lederherzeugung . . . . .	4 009	4 978	3 571	2 628	2 183	3 886	4 608	3 678	3 111	2 712
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen) . . . . .	3 762	4 481	3 664	(2 615)	/	3 777	4 289	3 678	3 181	/
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen . . . . .	3 516	4 530	3 274	2 281	(1 920)	3 300	3 855	3 230	2 756	/
Textilgewerbe . . . . .	3 523	4 430	3 357	2 196	1 751	3 361	4 056	3 188	2 916	(2 411)
Bekleidungsindustrie . . . . .	3 742	4 756	3 494	2 543	2 087	3 546	4 415	3 424	3 011	2 603
Nahrungs- und Genussmittelindustrie . . . . .	3 637	4 664	3 323	2 467	1 913	3 498	4 104	3 198	2 748	2 261
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilbau im Hochbau) <sup>1)</sup> . . . . .	3 783	4 893	3 512	2 901	2 466	4 010	4 662	3 764	3 182	2 567
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	3 936	4 715	3 473	2 478	1 790	4 375	5 149	4 011	3 024	2 220
darunter:	3 336	4 350	3 171	2 371	2 080	3 368	4 061	3 324	2 531	2 132
Großhandel . . . . .	3 409	4 497	3 364	2 470	1 996	3 637	4 403	3 542	2 726	2 240
Einzelhandel . . . . .	2 984	4 036	2 985	2 223	1 719	2 994	3 539	3 001	2 356	1 938
Kreditinstitute . . . . .	3 473	4 409	3 103	2 482	2 472	3 620	4 877	3 419	2 786	2 576
Versicherungsgewerbe . . . . .	3 783	4 488	3 140	2 617	2 412	4 208	4 542	3 786	/	/
<b>Weibliche Angestellte</b>										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . .	2 431	3 781	2 843	2 068	1 743	2 828	4 261	3 088	2 410	2 000
Industrie <sup>1)</sup> . . . . .	2 768	4 070	3 067	2 336	1 901	2 889	4 311	3 149	2 471	2 051
darunter:										
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung . . . . .	2 878	4 343	3 132	2 506	2 153	2 924	4 403	3 108	2 506	2 209

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

1) Energie- und Wasserversorgung; Bergbau; Verarbeitende Industrie; Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk).

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

1) Einschl. Handwerk.

## 21.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.7.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1983\*\*)

DM

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Weibliche Angestellte										
Bergbau	2 932	3 849	3 031	2 409	2 283	3 180	(4 483)	3 447	2 776	/
dar. Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	2 891	3 782	2 852	2 340	1 947	3 007	(4 271)	3 371	2 795	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	2 960	4 169	3 213	2 382	1 998	3 127	4 786	3 365	2 549	2 182
darunter:										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	2 655	3 838	2 928	2 285	1 939	2 705	(4 035)	3 058	2 274	(2 018)
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahl- verformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	2 691	3 755	2 837	2 174	1 946	2 830	3 754	2 800	2 278	/
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metall- gießerei	2 805	4 029	3 055	2 431	1 993	2 953	4 199	3 089	2 515	/
Mineralölverarbeitung	3 695	5 150	3 775	3 069	2 642	3 501	(5 223)	3 578	2 837	(2 982)
Chemische Industrie (ohne H. v. Chemiefasern)	3 090	4 386	3 325	2 447	2 056	3 170	5 025	3 412	2 578	2 170
H. v. Chemiefasern	3 137	4 763	3 432	2 436	(1 711)	3 149	(4 703)	3 438	2 623	/
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	2 843	4 225	3 114	2 280	2 017	2 894	/	3 168	2 437	/
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	2 779	4 008	3 035	2 376	1 925	2 799	(4 398)	3 073	2 450	2 192
Investitionsgüterindustrie	2 803	4 142	3 093	2 374	1 900	2 838	4 308	3 128	2 470	2 032
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	2 763	3 968	2 950	2 270	1 902	2 772	4 090	2 944	2 311	(1 941)
Maschinenbau, Lokomotivbau	2 697	4 010	3 008	2 320	1 879	2 620	4 120	2 921	2 398	2 038
Straßenfahrzeugbau; Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	3 069	4 608	3 371	2 579	1 977	3 167	4 653	3 446	2 693	2 388
Schiffbau	2 557	4 061	2 951	2 140	(1 858)	2 402	/	2 891	2 118	/
Luft- und Raumfahrzeugbau	2 882	4 256	3 185	2 431	1 958	2 985	4 542	3 275	2 514	(2 131)
Elektrotechnik; Rep. v. elektrischen Geräten für den Haushalt	2 848	4 165	3 083	2 392	1 939	2 968	4 339	3 168	2 508	1 986
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	2 694	4 076	3 052	2 378	1 892	2 702	4 201	3 027	2 494	2 016
Härtung	2 600	3 846	2 902	2 285	1 860	2 558	3 970	2 943	2 371	1 923
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	3 188	4 801	3 313	2 437	1 961	3 213	4 566	3 543	2 716	/
Verbrauchsgüterindustrie	2 493	3 780	2 844	2 206	1 875	2 712	3 785	2 889	2 386	2 000
darunter:										
Feinkeramik	2 431	3 737	2 867	2 238	1 886	2 685	(4 046)	2 925	2 286	1 958
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 568	3 803	2 937	2 318	1 823	2 558	/	2 902	2 389	(2 008)
Holzverarbeitung; Rep. v. Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	2 352	3 583	2 707	2 142	1 791	2 469	(3 813)	2 817	2 249	1 952
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	2 462	3 912	2 878	2 246	1 873	2 576	/	3 012	2 444	(2 075)
Papier- und Pappeverarbeitung	2 497	3 857	2 767	2 135	1 863	2 653	(4 042)	2 917	2 355	2 052
Druckerei, Vervielfältigung	2 737	3 914	3 018	2 323	2 001	2 922	(3 900)	3 225	2 633	2 113
H. v. Kunststoffwaren	2 568	3 704	2 912	2 249	1 810	2 617	(4 159)	2 896	2 420	1 964
Lederherzeugung	2 487	(3 825)	2 782	2 192	(1 777)	(2 471)	/	/	(2 285)	/
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	2 243	3 291	2 465	1 890	1 782	2 218	(2 839)	2 540	1 890	/
H. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	2 132	3 578	2 523	1 855	1 545	2 599	(3 218)	2 628	2 375	/
Textilgewerbe	2 445	3 836	2 865	2 224	1 982	2 706	4 199	2 971	2 362	2 023
Bekleidungsgerber	2 375	3 777	2 676	2 113	1 759	2 757	3 693	2 792	2 346	1 973
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	2 676	4 031	2 945	2 330	1 980	2 700	4 199	2 930	2 400	2 085
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilebau im Hochbau?)	2 631	3 802	2 968	2 122	1 576	2 875	3 992	3 272	2 311	(1 880)
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 270	3 608	2 697	1 958	1 709	2 333	3 967	2 458	1 966	1 659
darunter:										
Großhandel	2 340	3 566	2 741	2 070	1 719	2 567	(4 667)	2 920	2 194	(1 694)
Einzelhandel	1 957	3 388	2 373	1 802	1 534	2 259	(3 841)	2 304	1 893	/
Kreditinstitute	2 691	3 822	2 851	2 346	2 137	2 813	/	(2 807)	/	/
Versicherungsgewerbe	2 914	3 927	2 952	2 509	2 209	(2 936)	/	(2 970)	/	/

## 21.7.2 Nach Ländern 1983

DM

Land	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein	3 076	3 615	2 283	2 800	3 392	2 270	3 925
Hamburg	3 572	4 059	2 848	3 438	3 989	2 846	4 209
Niedersachsen	3 150	3 703	2 286	2 853	3 448	2 265	4 097
Bremen	3 339	3 845	2 437	3 043	3 644	2 430	4 097
Nordrhein-Westfalen	3 377	3 915	2 455	3 055	3 678	2 439	4 199
Hessen	3 370	3 831	2 575	3 124	3 657	2 556	4 073
Rheinland-Pfalz	3 236	3 819	2 290	2 876	3 561	2 257	4 101
Baden-Württemberg	3 421	3 989	2 477	3 052	3 731	2 445	4 251
Bayern	3 222	3 768	2 406	2 907	3 507	2 378	4 087
Saarland	3 198	3 761	2 236	2 817	3 427	2 226	4 177
Berlin (West)	3 346	3 871	2 659	3 067	3 618	2 635	4 193
<b>Bundesgebiet</b>	<b>3 325</b>	<b>3 863</b>	<b>2 453</b>	<b>3 015</b>	<b>3 630</b>	<b>2 431</b>	<b>4 157</b>

Fußnoten siehe S. 482.

## 21.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.7.3 Nach Wirtschaftszweigen\*\*)

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
<b>Industrie<sup>1)</sup>, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1981	3 126	3 598	2 325	2 848	3 393	2 308	3 846
1982	3 286	3 777	2 447	2 997	3 565	2 430	4 032
1983	3 325	3 863	2 453	3 015	3 630	2 431	4 157
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>							
1981	3 497	3 839	2 548	3 170	3 727	2 535	3 899
1982	3 677	4 028	2 687	3 340	3 922	2 672	4 087
1983	3 820	4 185	2 785	3 474	4 094	2 768	4 234
<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>							
1981	3 511	3 734	2 674	3 181	3 473	2 674	3 916
1982	3 674	3 912	2 795	3 323	3 634	2 795	4 103
1983	3 782	4 034	2 883	3 418	3 740	2 878	4 247
<b>Bergbau</b>							
1981	4 115	4 320	2 728	3 488	3 855	2 713	4 510
1982	4 310	4 522	2 867	3 659	4 044	2 849	4 713
1983	4 362	4 568	2 952	3 751	4 140	2 932	4 732
<b>Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei</b>							
1981	4 206	4 400	2 688	3 536	3 902	2 680	4 597
1982	4 400	4 604	2 806	3 694	4 085	2 796	4 805
1983	4 412	4 606	2 897	3 766	4 155	2 891	4 774
<b>Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung</b>							
1981	3 909	4 068	2 852	3 476	3 737	2 829	4 227
1982	4 136	4 304	3 021	3 674	3 948	2 991	4 476
1983	4 241	4 411	3 110	3 783	4 064	3 085	4 578
<b>Erzbergbau, Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen</b>							
1981	3 328	3 604	2 152	2 842	3 246	2 186	3 811
1982	3 532	3 790	2 421	3 061	3 436	2 443	3 988
1983	3 744	3 975	2 659	3 366	3 748	2 659	4 100
<b>Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen</b>							
1981	3 874	4 056	2 869	3 422	3 747	2 855	4 170
1982	3 892	4 049	3 014	3 580	3 914	3 000	4 100
1983	4 080	4 245	3 133	3 712	4 046	3 121	4 317
<b>Übriger Bergbau<sup>2)</sup>, Torfgewinnung</b>							
1981	4 026	4 367	2 812	3 387	3 888	2 783	4 577
1982	4 302	4 653	2 997	3 608	4 129	2 967	4 873
1983	4 492	4 844	3 010	3 719	4 335	2 942	5 025
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>							
1981	3 582	3 904	2 736	3 350	3 847	2 710	3 946
1982	3 754	4 085	2 882	3 523	4 041	2 854	4 117
1983	3 887	4 233	2 987	3 649	4 198	2 960	4 257
<b>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)</b>							
1981	3 406	3 704	2 482	3 177	3 651	2 482	3 748
1982	3 533	3 830	2 602	3 316	3 786	2 601	3 864
1983	3 641	3 956	2 657	3 390	3 879	2 655	4 019
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle usw.)</b>							
1981	3 514	3 794	2 486	3 154	3 602	2 480	3 914
1982	3 679	3 967	2 619	3 317	3 787	2 613	4 078
1983	3 771	4 059	2 700	3 417	3 893	2 691	4 160
<b>NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei</b>							
1981	3 499	3 826	2 603	3 169	3 734	2 591	3 874
1982	3 665	3 998	2 734	3 343	3 941	2 720	4 027
1983	3 802	4 149	2 818	3 461	4 101	2 805	4 172
<b>Mineralölverarbeitung</b>							
1981	4 414	4 729	3 329	4 273	4 760	3 346	4 698
1982	4 690	5 022	3 529	4 561	5 083	3 547	4 959
1983	4 877	5 221	3 679	4 735	5 284	3 695	5 160
<b>Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)</b>							
1981	3 626	3 982	2 857	3 453	3 974	2 841	3 989
1982	3 795	4 165	3 000	3 622	4 167	2 983	4 163
1983	3 941	4 325	3 108	3 752	4 339	3 090	4 315
<b>Herstellung von Chemiefasern</b>							
1981	3 727	3 950	2 857	3 312	3 736	2 830	4 012
1982	3 887	4 113	3 000	3 456	3 895	2 973	4 171
1983	4 065	4 377	3 140	3 801	4 411	3 137	4 362

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

1) Einschl. Handwerk im Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilebau im Hochbau).

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.



## 21.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.7.3 Nach Wirtschaftszweigen\*\*)

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		
	<b>Holzbearbeitung</b>							
1981	3 100	3 408	2 153	2 921	3 380	2 153	3 437	
1982	3 262	3 571	2 289	3 077	3 551	2 285	3 593	
1983	3 378	3 703	2 358	3 193	3 700	2 357	3 705	
	<b>Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung</b>							
1981	3 715	4 108	2 606	3 328	3 897	2 601	4 257	
1982	3 862	4 265	2 735	3 485	4 071	2 732	4 404	
1983	4 032	4 446	2 848	3 639	4 265	2 843	4 570	
	<b>Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest</b>							
1981	3 329	3 616	2 507	3 079	3 535	2 501	3 673	
1982	3 505	3 794	2 658	3 256	3 714	2 653	3 848	
1983	3 659	3 954	2 781	3 403	3 871	2 779	4 009	
	<b>Investitionsgüterindustrie</b>							
1981	3 558	3 889	2 554	3 196	3 844	2 552	3 909	
1982	3 760	4 105	2 703	3 386	4 069	2 700	4 118	
1983	3 920	4 275	2 808	3 543	4 270	2 803	4 276	
	<b>Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)</b>							
1981	3 574	3 859	2 526	3 131	3 706	2 540	3 904	
1982	3 783	4 088	2 661	3 289	3 899	2 672	4 143	
1983	3 961	4 271	2 763	3 416	4 039	2 763	4 342	
	<b>Maschinenbau, Lokomotivbau</b>							
1981	3 466	3 789	2 461	3 046	3 666	2 471	3 830	
1982	3 647	3 979	2 602	3 214	3 866	2 610	4 016	
1983	3 788	4 132	2 687	3 347	4 038	2 697	4 164	
	<b>Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.</b>							
1981	3 965	4 283	2 807	3 546	4 147	2 800	4 346	
1982	4 205	4 535	2 975	3 769	4 407	2 968	4 592	
1983	4 351	4 691	3 079	3 903	4 566	3 069	4 743	
	<b>Schiffbau</b>							
1981	3 472	3 698	2 315	2 915	3 423	2 336	3 758	
1982	3 607	3 829	2 448	3 072	3 602	2 473	3 879	
1983	3 670	3 885	2 532	3 122	3 640	2 557	3 937	
	<b>Luft- und Raumfahrzeugbau</b>							
1981	3 711	3 994	2 634	3 270	3 959	2 619	4 002	
1982	3 924	4 206	2 811	3 487	4 190	2 793	4 210	
1983	4 048	4 333	2 904	3 601	4 329	2 882	4 335	
	<b>Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt</b>							
1981	3 559	3 894	2 606	3 197	3 836	2 595	3 914	
1982	3 771	4 113	2 759	3 389	4 059	2 744	4 134	
1983	3 921	4 273	2 867	3 526	4 239	2 848	4 286	
	<b>Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.</b>							
1981	3 272	3 622	2 453	2 993	3 729	2 460	3 584	
1982	3 459	3 813	2 601	3 165	3 911	2 607	3 779	
1983	3 576	3 952	2 695	3 274	4 069	2 694	3 910	
	<b>Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung</b>							
1981	3 235	3 605	2 386	2 973	3 584	2 388	3 619	
1982	3 417	3 800	2 521	3 150	3 800	2 524	3 800	
1983	3 552	3 964	2 598	3 287	3 992	2 600	3 946	
	<b>Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.</b>							
1981	3 996	4 345	2 816	4 140	4 838	2 818	3 905	
1982	4 239	4 589	3 023	4 410	5 126	3 023	4 114	
1983	4 484	4 821	3 193	4 708	5 430	3 188	4 298	
	<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>							
1981	3 108	3 529	2 330	2 901	3 553	2 299	3 510	
1982	3 249	3 678	2 443	3 044	3 714	2 411	3 651	
1983	3 364	3 817	2 528	3 158	3 848	2 493	3 792	
	<b>Feinkeramik</b>							
1981	3 116	3 447	2 402	2 981	3 525	2 389	3 378	
1982	3 255	3 596	2 514	3 132	3 692	2 503	3 509	
1983	3 176	3 518	2 459	2 980	3 583	2 431	3 478	
	<b>Herstellung und Verarbeitung von Glas</b>							
1981	3 225	3 596	2 369	2 951	3 502	2 353	3 667	
1982	3 381	3 752	2 482	3 083	3 639	2 472	3 831	
1983	3 490	3 867	2 566	3 189	3 738	2 568	3 957	
	<b>Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.</b>							
1981	3 140	3 545	2 186	2 929	3 595	2 182	3 503	
1982	3 253	3 660	2 274	3 049	3 733	2 271	3 602	
1983	3 345	3 772	2 359	3 121	3 798	2 352	3 749	

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

## 21.7 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.7.3 Nach Wirtschaftszweigen\*\*)

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
	<b>Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.</b>						
1981	2 948	3 439	2 296	2 753	3 575	2 287	3 353
1982	3 074	3 589	2 399	2 894	3 778	2 386	3 463
1983	3 156	3 719	2 475	2 999	3 841	2 462	3 611
	<b>Papier- und Pappeverarbeitung</b>						
1981	3 200	3 603	2 327	3 021	3 627	2 323	3 580
1982	3 383	3 800	2 458	3 206	3 844	2 451	3 757
1983	3 418	3 862	2 506	3 245	3 866	2 497	3 853
	<b>Druckerei, Vervielfältigung</b>						
1981	3 408	3 868	2 520	3 079	3 757	2 507	3 941
1982	3 538	3 994	2 639	3 222	3 892	2 626	4 064
1983	3 723	4 179	2 752	3 432	4 099	2 737	4 242
	<b>Herstellung von Kunststoffwaren</b>						
1981	3 213	3 590	2 368	2 955	3 574	2 356	3 599
1982	3 375	3 762	2 487	3 102	3 743	2 479	3 775
1983	3 516	3 936	2 572	3 288	4 009	2 568	3 886
	<b>Ledererzeugung</b>						
1981	3 227	3 532	2 365	2 994	3 619	2 354	3 490
1982	3 411	3 744	2 486	3 226	3 943	2 477	3 637
1983	3 464	3 772	2 485	3 162	3 762	2 487	3 777
	<b>Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)</b>						
1981	2 735	3 205	2 100	2 583	3 242	2 090	3 166
1982	2 802	3 281	2 193	2 673	3 357	2 184	3 198
1983	2 889	3 414	2 240	2 773	3 516	2 243	3 300
	<b>Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen</b>						
1981	2 785	3 169	2 031	2 609	3 255	1 968	3 102
1982	2 909	3 307	2 113	2 723	3 382	2 046	3 246
1983	3 008	3 435	2 190	2 834	3 523	2 132	3 361
	<b>Textilgewerbe</b>						
1981	2 966	3 323	2 288	2 791	3 419	2 241	3 265
1982	3 095	3 461	2 393	2 922	3 578	2 346	3 390
1983	3 238	3 621	2 492	3 061	3 742	2 445	3 546
	<b>Bekleidungsgerbe</b>						
1981	2 813	3 327	2 326	2 735	3 456	2 216	3 202
1982	2 944	3 470	2 441	2 871	3 618	2 328	3 324
1983	3 006	3 565	2 511	2 879	3 637	2 375	3 498
	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</b>						
1981	3 190	3 502	2 427	3 087	3 428	2 416	3 701
1982	3 345	3 669	2 549	3 243	3 596	2 540	3 858
1983	3 513	3 850	2 679	3 410	3 783	2 676	4 010
	<b>Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilbau im Hochbau)<sup>1)</sup></b>						
1981	3 685	4 005	2 496	3 004	3 628	2 484	4 106
1982	3 795	4 120	2 581	3 115	3 766	2 569	4 214
1983	3 913	4 279	2 647	3 209	3 936	2 631	4 375
	<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>						
1981	2 676	3 167	2 180	2 648	3 162	2 182	3 237
1982	2 811	3 325	2 295	2 784	3 316	2 296	3 406
1983	2 793	3 340	2 270	2 764	3 336	2 270	3 368
	darunter:						
	<b>Großhandel</b>						
1981	2 871	3 219	2 200	2 824	3 205	2 201	3 297
1982	3 005	3 371	2 303	2 954	3 350	2 303	3 491
1983	3 083	3 448	2 342	3 014	3 409	2 340	3 637
	<b>Einzelhandel</b>						
1981	2 254	2 912	1 890	2 217	2 892	1 886	3 037
1982	2 361	3 049	1 981	2 323	3 034	1 977	3 151
1983	2 335	2 986	1 960	2 299	2 984	1 957	2 994
	<b>Kreditinstitute</b>						
1981	2 835	3 200	2 476	2 834	3 200	2 476	3 322
1982	2 985	3 369	2 606	2 985	3 368	2 606	3 506
1983	3 083	3 475	2 691	3 081	3 473	2 691	3 620
	<b>Versicherungsgewerbe</b>						
1981	3 060	3 465	2 649	3 059	3 464	2 649	3 657
1982	3 238	3 655	2 806	3 236	3 654	2 806	3 980
1983	3 360	3 784	2 914	3 358	3 783	2 914	4 208

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

1) Einschl. Handwerk.

## 21.8 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe sowie im Groß- und Einzelhandel, in Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe 1981\*)

### 21.8.1 Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Kostenarten

DM

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Arbeitskosten je Arbeitnehmer <sup>2)</sup>												
	insgesamt	Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten									Aufwendungen für die berufliche Bildung	übrige Personalnebenkosten
			zusammen	Sonderzahlungen		Vergütung für arbeitsfreie Tage			Aufwendungen der Arbeitgeber für Vorsorgeeinrichtungen		darunter		
				zusammen	dar. Vermögenswirks. Leistungen	zusammen	Urlaub, gesetzliche Feiertage u. a.	Krankheitstage	zusammen	Sozialversicherung			
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
<b>Arbeiter</b>													
<b>Zusammen</b>	<b>40 813</b>	<b>22 946</b>	<b>17 867</b>	<b>3 275</b>	<b>482</b>	<b>6 029</b>	<b>4 504</b>	<b>1 526</b>	<b>6 785</b>	<b>5 825</b>	<b>937</b>	<b>715</b>	<b>1 063</b>
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	44 668	24 060	20 608	3 856	579	7 032	5 036	1 996	7 919	6 428	1 397	574	1 227
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	39 475	23 554	15 921	2 547	367	5 697	4 176	1 521	6 774	6 023	742	276	627
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	45 052	24 447	20 605	4 419	549	6 672	4 809	1 863	7 208	5 706	1 480	777	1 529
H. v. Metallerzeugn. (ohne Maschinen- u. Fahrzeugbau)	40 499	23 249	17 250	3 337	512	6 048	4 450	1 598	6 450	5 925	503	529	887
Maschinenbau	43 041	24 227	18 814	3 844	559	6 401	4 822	1 578	6 895	5 979	895	891	783
Elektrotechnik	38 252	20 992	17 260	3 569	549	5 848	4 348	1 500	5 879	5 133	721	791	1 173
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	47 288	24 416	22 872	5 188	569	8 353	6 041	2 312	7 825	6 051	1 754	578	928
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	36 896	22 324	14 572	2 249	402	5 018	3 723	1 296	6 337	5 271	1 056	399	569
Textilgewerbe	30 102	18 378	11 724	1 950	393	4 624	3 531	1 093	4 673	4 361	308	213	264
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	26 541	16 392	10 149	1 585	377	3 992	3 100	892	3 887	3 819	45	510	175
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung; Druckerei- und Verlagsgewerbe	40 587	24 067	16 520	3 566	492	5 836	4 481	1 355	6 280	5 495	777	448	389
Baugewerbe	40 011	23 063	16 948	2 110	367	5 238	4 189	1 048	6 781	6 173	586	1 118	1 701
<b>Angestellte</b>													
<b>Zusammen</b>	<b>61 159</b>	<b>35 615</b>	<b>25 543</b>	<b>5 649</b>	<b>513</b>	<b>7 971</b>	<b>6 675</b>	<b>1 296</b>	<b>10 210</b>	<b>6 919</b>	<b>3 249</b>	<b>602</b>	<b>1 111</b>
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	66 115	36 961	29 155	5 853	557	8 934	7 323	1 611	12 164	7 326	4 758	561	1 642
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	56 902	34 394	22 508	4 779	412	7 081	5 954	1 129	9 392	6 971	2 402	559	697
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	70 031	39 110	30 921	7 136	478	8 810	7 299	1 510	12 629	7 065	5 521	762	1 584
H. v. Metallerzeugn. (ohne Maschinen- u. Fahrzeugbau)	57 198	34 818	22 379	5 199	546	7 502	6 376	1 125	8 357	6 855	1 469	521	800
Maschinenbau	58 535	35 149	23 386	5 438	554	7 930	6 637	1 294	8 721	6 801	1 858	517	781
Elektrotechnik	63 252	36 253	26 999	6 355	569	8 634	7 273	1 360	9 950	6 774	3 151	839	1 222
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	72 698	40 436	32 263	7 880	550	9 761	8 077	1 685	12 871	7 471	5 358	441	1 309
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	51 856	31 310	20 545	4 010	455	6 349	5 327	1 022	8 725	6 193	2 510	706	756
Textilgewerbe	49 161	30 739	18 421	3 364	416	6 702	5 746	955	7 366	6 141	1 215	556	433
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	45 641	28 926	16 715	3 253	391	6 007	5 195	813	6 480	5 790	660	657	317
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung; Druckerei- und Verlagsgewerbe	57 340	34 451	22 889	5 787	518	7 499	6 279	1 219	8 438	6 478	1 925	497	668
Baugewerbe	51 266	32 475	18 791	3 971	467	6 108	5 363	746	7 471	6 354	1 093	629	611
<b>Arbeitnehmer</b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>46 728</b>	<b>26 630</b>	<b>20 099</b>	<b>3 965</b>	<b>491</b>	<b>6 594</b>	<b>5 135</b>	<b>1 459</b>	<b>7 781</b>	<b>6 143</b>	<b>1 609</b>	<b>682</b>	<b>1 077</b>
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	49 792	27 142	22 650	4 333	574	7 486	5 583	1 904	8 933	6 642	2 200	571	1 326
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	43 576	26 105	17 471	3 072	378	6 023	4 595	1 428	7 390	6 246	1 133	343	643
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	56 618	31 236	25 382	5 677	516	7 662	5 962	1 699	9 718	6 336	3 351	770	1 554
H. v. Metallerzeugn. (ohne Maschinen- u. Fahrzeugbau)	44 550	26 055	18 494	3 789	520	6 401	4 918	1 483	6 912	6 150	737	527	866
Maschinenbau	48 642	28 176	20 467	4 420	557	6 954	5 478	1 475	7 555	6 276	1 243	756	782
Elektrotechnik	47 754	26 792	20 962	4 628	556	6 906	5 460	1 447	7 427	5 757	1 645	810	1 191
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	53 221	28 156	25 065	5 817	565	8 682	6 517	2 166	9 003	6 383	2 595	546	1 017
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	41 980	25 378	16 602	2 847	420	5 470	4 267	1 203	7 148	5 584	1 550	504	632
Textilgewerbe	34 375	21 149	13 225	2 267	398	5 090	4 028	1 062	5 277	4 760	511	289	303
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	30 119	18 740	11 379	1 898	379	4 370	3 493	877	4 373	4 188	160	537	202
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung; Druckerei- und Verlagsgewerbe	46 536	27 754	18 782	4 355	501	6 427	5 120	1 307	7 047	5 844	1 184	465	489
Baugewerbe	41 741	24 510	17 231	2 396	382	5 372	4 371	1 001	6 887	6 201	664	1 044	1 532
<b>Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>													
<b>Arbeitnehmer<sup>1)</sup></b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>42 035</b>	<b>24 293</b>	<b>17 742</b>	<b>3 617</b>	<b>368</b>	<b>5 511</b>	<b>4 415</b>	<b>1 096</b>	<b>6 814</b>	<b>5 151</b>	<b>1 638</b>	<b>1 008</b>	<b>816</b>
Großhandel mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	47 687	29 388	18 300	3 477	445	6 205	5 108	1 097	6 874	5 839	1 002	915	829
Einzelhandel (ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen)	33 579	20 238	13 341	2 332	261	4 538	3 601	937	4 879	4 330	543	1 080	512
dar.: Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln ... Sortimente-Einzelhandel mit Waren verschiedener Art. Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel	30 398	18 936	11 462	1 751	253	3 993	3 183	809	4 330	4 091	230	1 147	241
Kreditbanken	35 915	19 736	16 179	3 316	220	5 203	3 893	1 311	5 678	4 429	1 248	869	1 113
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Sparkassen)	60 061	29 374	30 687	7 571	638	7 591	6 064	1 527	12 419	6 326	6 061	1 449	1 658
Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	49 511	25 415	24 096	5 762	276	6 185	4 842	1 343	8 626	5 519	3 087	1 418	2 104
Schaden- und Unfallversicherung	53 823	27 221	26 602	6 544	579	7 170	5 678	1 492	10 889	6 399	4 463	672	1 327
	58 469	30 783	27 686	6 247	605	7 678	6 031	1 647	11 228	6 663	4 502	1 143	1 390

\*) Ergebnis der Arbeitskostenerhebung 1981.

1) Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE), Ausgabe 1970 bzw. Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (für die Bereiche Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe).

2) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

3) Für den Groß- und Einzelhandel, die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe liegen keine getrennten Angaben für Arbeiter und Angestellte vor.



## 21.8 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe sowie im Groß- und Einzelhandel, in Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe 1981\*)

### 21.8.2 Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

DM

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern <sup>2)</sup>							
	10 und mehr	10 — 49	50 und mehr	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Arbeiter<sup>3)</sup></b>								
<b>Zusammen</b>	<b>40 813</b>	<b>36 501</b>	<b>41 757</b>	<b>36 924</b>	<b>37 270</b>	<b>38 061</b>	<b>39 621</b>	<b>45 649</b>
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	44 668	39 572	44 759	40 084	39 157	42 541	43 967	45 324
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	39 475	37 913	39 818	39 887	41 034	38 830	38 198	40 459
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	45 052	31 712	45 570	34 003	36 335	35 299	38 868	48 618
H. v. Metallerzeugn. (ohne Maschinen- u. Fahrzeugbau)	40 499	36 646	41 445	38 683	39 097	40 230	41 277	45 608
Maschinenbau	43 041	40 315	43 308	39 613	41 699	41 988	43 216	45 278
Elektrotechnik	38 252	33 932	38 505	32 831	34 099	34 533	35 413	40 216
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	47 288	37 913	47 394	35 882	37 814	37 421	39 814	48 331
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	36 896	33 999	37 620	35 552	35 506	36 691	38 740	39 892
Textilgewerbe	30 102	26 330	30 486	26 887	29 238	30 368	31 481	32 309
Schuh- und Bekleidungs-gewerbe	26 541	24 817	26 974	25 595	26 254	27 702	27 718	27 541
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung; Druckerei- und Verlagsgewerbe	40 587	36 638	41 524	37 508	37 994	39 960	42 431	46 427
Baugewerbe	40 011	38 303	41 738	39 816	40 553	41 654	44 962	47 145
<b>Angestellte<sup>1)</sup></b>								
<b>Zusammen</b>	<b>61 159</b>	<b>44 685</b>	<b>63 190</b>	<b>52 937</b>	<b>53 822</b>	<b>55 668</b>	<b>58 338</b>	<b>69 112</b>
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	66 115	52 358	66 345	58 002	56 391	58 613	68 705	67 494
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	56 902	46 921	58 649	52 721	57 632	55 768	59 479	62 098
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	70 031	52 012	70 624	55 753	55 807	59 741	64 412	74 493
H. v. Metallerzeugn. (ohne Maschinen- u. Fahrzeugbau)	57 198	48 262	58 774	54 801	55 598	58 049	58 329	62 716
Maschinenbau	58 535	51 870	58 952	55 701	57 162	56 787	58 431	60 906
Elektrotechnik	63 252	47 599	63 915	54 305	55 538	55 746	56 340	66 180
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	72 698	45 471	72 971	48 208	54 683	53 150	58 455	74 710
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	51 856	34 012	55 689	48 909	50 594	52 728	57 561	60 520
Textilgewerbe	49 161	42 395	49 757	46 717	49 788	49 482	49 210	51 710
Schuh- und Bekleidungs-gewerbe	45 641	40 857	46 654	45 652	44 211	46 681	46 997	50 811
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung; Druckerei- und Verlagsgewerbe	57 340	50 057	58 856	54 881	53 510	56 266	59 431	65 635
Baugewerbe	51 266	41 787	58 312	54 598	54 150	57 919	60 863	65 478
<b>Arbeitnehmer<sup>1)</sup></b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>46 728</b>	<b>38 141</b>	<b>48 355</b>	<b>40 602</b>	<b>41 736</b>	<b>43 083</b>	<b>45 458</b>	<b>53 573</b>
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	49 792	42 460	49 922	44 933	43 318	46 498	49 560	50 616
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	43 576	39 742	44 377	43 038	45 102	42 629	43 374	45 852
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	56 618	40 311	57 206	43 806	46 403	46 764	51 089	60 501
H. v. Metallerzeugn. (ohne Maschinen- u. Fahrzeugbau)	44 550	38 921	45 834	42 193	42 956	44 519	46 047	50 381
Maschinenbau	48 642	43 463	49 081	44 469	46 804	47 462	48 724	51 459
Elektrotechnik	47 754	38 184	48 254	40 566	40 978	41 129	41 196	50 920
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	53 221	39 519	53 372	38 921	41 705	40 977	43 664	54 529
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	41 980	34 003	43 877	39 439	40 266	41 898	45 383	48 020
Textilgewerbe	34 375	29 576	34 849	30 879	34 109	34 624	35 564	36 840
Schuh- und Bekleidungs-gewerbe	30 119	27 494	30 759	29 193	29 826	31 337	31 579	32 051
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung; Druckerei- und Verlagsgewerbe	46 536	41 079	47 773	43 342	43 611	45 791	49 127	53 292
Baugewerbe	41 741	38 768	44 611	41 851	42 796	44 296	48 184	51 993
<b>Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>								
<b>Arbeitnehmer<sup>1)*)</sup></b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>42 035</b>	<b>36 109</b>	<b>44 074</b>	<b>41 097</b>	<b>42 176</b>	<b>42 976</b>	<b>44 063</b>	<b>45 847</b>
Großhandel mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	47 687	42 973	50 570	46 545	46 146	50 417	55 763	64 385
Einzelhandel (ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen)	33 579	30 473	34 916	33 982	33 827	33 700	33 239	35 728
dar.: Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	30 398	26 691	31 885	30 534	28 403	31 145	31 979	32 668
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel	35 915	32 858	35 988	32 249	31 289	30 229	30 142	36 522
Kreditbanken	60 061	60 916	60 048	62 511	60 420	64 225	60 998	59 691
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bau-sparkassen)	49 511	45 107	49 573	45 854	45 150	45 450	48 088	55 790
Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	53 823	53 470	53 826	57 478	53 543	57 954	56 536	52 752
Schaden- und Unfallversicherung	58 469	53 635	58 531	54 643	52 064	56 556	58 390	59 161

\*) Ergebnis der Arbeitskostenerhebung 1981.

1) Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE), Ausgabe 1970 bzw. Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (für die Bereiche Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe).

2) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte ohne Auszubildende.

1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

\*) Für den Groß- und Einzelhandel, die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe liegen keine getrennten Angaben für Arbeiter und Angestellte vor.

### 21.9 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1976 = 100

Durchschnitt	Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Insgesamt</b>									
1974	100,5	100,5	100,3	86,8	87,0	86,1	87,2	87,4	86,4
1975	100,1	100,1	100,0	94,7	94,8	94,7	94,8	94,9	94,7
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	100,0	100,0	100,0	106,9	107,0	107,2	106,9	107,0	107,2
1978	100,0	100,0	99,9	112,7	112,7	112,9	112,7	112,7	112,8
1979	99,9	99,9	99,9	119,0	119,1	118,6	118,9	119,0	118,5
1980	99,9	99,9	99,9	126,7	126,9	125,8	126,6	126,8	125,7
1981	99,9	99,9	99,8	133,9	134,2	132,7	133,8	134,1	132,4
1982	99,8	99,8	99,7	139,8	140,0	138,7	139,5	139,7	138,3
1983	99,8	99,8	99,7	144,6	144,9	143,5	144,3	144,6	143,1
darunter:									
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>									
1980	100,0	100,0	—	123,0	123,0	—	123,0	123,0	—
1981	100,0	100,0	—	128,4	128,4	—	128,4	128,4	—
1982	100,0	100,0	—	133,5	133,5	—	133,5	133,5	—
1983	100,0	100,0	—	138,3	138,3	—	138,3	138,3	—
<b>Bergbau</b>									
1980	100,0	100,0	—	129,3	129,3	—	129,3	129,3	—
1981	100,0	100,0	—	139,6	139,6	—	139,6	139,6	—
1982	100,0	100,0	—	145,7	145,7	—	145,7	145,7	—
1983	100,0	100,0	—	150,7	150,7	—	150,7	150,7	—
<b>Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern</b>									
1980	99,9	99,9	100,0	124,5	124,6	124,2	124,4	124,5	124,2
1981	99,9	99,9	100,0	131,5	131,5	131,4	131,4	131,4	131,4
1982	99,9	99,9	100,0	137,7	137,7	137,3	137,6	137,6	137,3
1983	99,9	99,9	100,0	142,5	142,5	142,1	142,4	142,4	142,1
<b>Herstellung von Investitionsgütern</b>									
1980	100,0	100,0	100,0	125,7	125,6	126,1	125,7	125,6	126,1
1981	100,0	100,0	100,0	132,1	132,0	132,4	132,1	132,0	132,4
1982	100,0	100,0	100,0	137,8	137,8	138,3	137,8	137,8	138,3
1983	100,0	100,0	100,0	142,5	142,5	143,0	142,5	142,5	143,0
<b>Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas, Polsterei und Dekorateurgewerbe)</b>									
1980	100,0	100,0	100,0	125,6	126,1	124,9	125,6	126,1	124,9
1981	100,0	100,0	100,0	133,0	133,6	132,2	133,0	133,6	132,2
1982	100,0	100,0	100,0	138,9	139,6	138,1	138,9	139,6	138,1
1983	100,0	100,0	100,0	143,8	144,4	142,9	143,8	144,4	142,9
<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>									
1980	99,6	99,5	99,7	126,3	126,2	126,7	125,8	125,6	126,3
1981	99,5	99,4	99,7	134,0	133,9	134,3	133,3	133,1	133,9
1982	99,5	99,4	99,6	140,3	140,2	140,7	139,6	139,4	140,1
1983	99,4	99,4	99,6	145,4	145,3	145,8	144,5	144,4	145,2
<b>Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)</b>									
1980	100,0	100,0	—	132,2	132,2	—	132,2	132,2	—
1981	100,0	100,0	—	141,3	141,3	—	141,3	141,3	—
1982	100,0	100,0	—	146,7	146,7	—	146,7	146,7	—
1983	100,0	100,0	—	151,9	151,9	—	151,9	151,9	—
<b>Handel (ohne Handelsvermittlung)</b>									
1980	99,9	99,8	100,0	128,7	128,2	130,0	128,6	127,9	130,0
1981	99,9	99,8	100,0	136,3	135,7	137,7	136,2	135,4	137,7
1982	99,9	99,8	100,0	142,4	141,8	144,1	142,3	141,5	144,1
1983	99,9	99,8	100,0	147,4	146,7	149,1	147,3	146,4	149,1
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>									
1980	98,9	98,8	100,0	123,7	123,9	120,7	122,3	122,4	120,7
1981	98,8	98,7	100,0	129,1	129,3	125,1	127,5	127,7	125,1
1982	98,3	98,2	100,0	135,1	135,4	129,9	132,8	132,9	129,9
1983	98,3	98,2	100,0	139,6	139,9	134,4	137,2	137,4	134,4
<b>Gebietskörperschaften</b>									
1980	100,0	100,0	100,0	120,6	120,6	120,9	120,6	120,6	120,9
1981	100,0	100,0	100,0	125,0	125,0	125,3	125,0	125,0	125,3
1982	100,0	100,0	100,0	129,9	129,8	130,1	129,9	129,8	130,1
1983	100,0	100,0	100,0	134,4	134,3	134,6	134,4	134,3	134,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1974, S. 760 ff. und 12/1979, S. 865 ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).  
— Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter.

### 21.10 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1976 = 100

Durchschnitt	Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	<b>Insgesamt</b>					
1974 .....	101,0	100,8	101,1	87,7	87,6	87,8
1975 .....	100,0	100,0	100,0	95,0	94,9	95,1
1976 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977 .....	100,0	100,0	100,0	106,5	106,6	106,4
1978 .....	100,0	100,0	100,0	111,8	111,8	111,8
1979 .....	99,9	99,9	99,9	117,3	117,4	117,2
1980 .....	99,9	99,9	99,9	124,2	124,3	124,2
1981 .....	99,9	99,9	99,9	130,6	130,7	130,4
1982 .....	99,9	99,9	99,9	136,3	136,4	136,1
1983 .....	99,9	99,9	99,9	141,1	141,2	140,9
	davon:					
	<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>					
1980 .....	100,0	100,0	100,0	122,7	122,6	123,1
1981 .....	100,0	100,0	100,0	127,9	127,8	128,5
1982 .....	100,0	100,0	100,0	132,9	132,8	133,5
1983 .....	100,0	100,0	100,0	137,6	137,5	138,3
	<b>Bergbau</b>					
1980 .....	100,0	100,0	100,0	124,5	124,5	124,1
1981 .....	99,9	99,9	99,9	133,1	133,1	131,4
1982 .....	99,8	99,8	99,8	141,0	141,3	137,2
1983 .....	99,8	99,8	99,8	146,2	146,4	142,2
	<b>Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern</b>					
1980 .....	100,0	100,0	100,0	123,6	123,5	123,6
1981 .....	100,0	100,0	100,0	130,3	130,3	130,5
1982 .....	100,0	100,0	100,0	136,2	136,2	136,4
1983 .....	100,0	100,0	100,0	140,9	140,8	141,1
	<b>Herstellung von Investitionsgütern</b>					
1980 .....	100,0	100,0	100,0	125,0	124,9	125,2
1981 .....	100,0	100,0	100,0	131,3	131,2	131,5
1982 .....	100,0	100,0	100,0	137,2	137,1	137,4
1983 .....	100,0	100,0	100,0	141,8	141,8	142,0
	<b>Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas, Polsterei und Dekorateurgewerbe)</b>					
1980 .....	100,0	100,0	100,0	125,1	125,1	125,1
1981 .....	100,0	100,0	100,0	132,4	132,4	132,4
1982 .....	100,0	100,0	100,0	138,6	138,4	138,9
1983 .....	99,9	99,9	100,0	143,6	143,3	144,3
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>					
1980 .....	99,8	99,9	99,7	125,4	125,3	125,7
1981 .....	99,8	99,9	99,7	133,0	132,9	133,2
1982 .....	99,8	99,9	99,5	139,1	139,0	139,4
1983 .....	99,8	99,9	99,5	144,6	144,4	144,9
	<b>Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)</b>					
1980 .....	100,0	100,0	100,0	125,0	125,0	125,2
1981 .....	100,0	100,0	100,0	133,2	133,2	133,0
1982 .....	100,0	100,0	100,0	138,4	138,5	138,1
1983 .....	100,0	100,0	100,0	143,4	143,4	143,3
	<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>					
1980 .....	100,0	100,0	100,0	126,4	126,4	126,5
1981 .....	100,0	100,0	100,0	133,4	133,4	133,5
1982 .....	100,0	100,0	100,0	139,4	139,3	139,6
1983 .....	100,0	100,0	100,0	144,4	144,2	144,6
	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>					
1980 .....	98,2	97,9	98,5	123,4	124,1	122,7
1981 .....	97,8	97,5	98,3	130,3	131,7	128,6
1982 .....	97,3	96,9	97,7	136,2	137,7	134,3
1983 .....	97,3	96,9	97,7	140,5	142,0	138,7
	<b>Gebietskörperschaften</b>					
1980 .....	100,0	100,0	100,0	120,5	120,5	120,4
1981 .....	100,0	100,0	100,0	124,8	124,8	124,7
1982 .....	100,0	100,0	100,0	129,5	129,6	129,5
1983 .....	100,0	100,0	100,0	134,0	134,1	134,0

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1974, S. 760ff. und 12/1979, S. 865ff. - Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter.



## 21.11 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft\*)

1976 = 100

Durchschnitt	Gesamtlöhne			Stundenlöhne				Monatslöhne <sup>1)</sup>		
	Arbeiter insgesamt	Arbeiter		Fach- arbeiter	Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter		Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter	
		für schwere <sup>2)</sup> Arbeiten	für leichte <sup>3)</sup> Arbeiten			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten
1974 .....	84,1	84,2	83,9	84,0	84,4	84,5	84,0	84,4	83,9	83,8
1975 .....	90,7	90,7	90,5	90,6	90,8	90,9	90,8	90,8	90,5	90,4
1976 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 .....	107,9	107,9	107,8	108,6	108,7	108,6	108,7	107,2	107,4	107,3
1978 .....	113,6	113,7	113,6	114,5	114,5	114,4	114,4	112,8	113,1	113,1
1979 .....	120,8	120,8	120,6	122,8	122,9	122,8	122,9	118,9	119,3	119,3
1980 .....	129,4	129,5	129,0	132,0	132,0	131,9	131,8	127,0	127,5	127,5
1981 .....	135,4	135,6	134,9	138,9	138,7	138,7	138,6	132,2	133,0	133,0
1982 .....	142,4	142,6	141,8	146,7	146,7	146,5	146,5	138,3	139,2	139,3
1983 .....	147,9	148,2	147,2	152,5	152,5	152,3	152,3	143,7	144,4	144,5

\*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1958, S. 596 ff. und 12/1964, S. 740 f. – Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

<sup>1)</sup> Einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft.

<sup>2)</sup> Einschl. Fach- und Landarbeiter.

<sup>3)</sup> Ohne Fach- und Landarbeiter.

## 21.12 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 7. 1983\*)

DM

Besoldungs- gruppe <sup>1)</sup>	Erste Dienstaltersstufe				Höchste				Besoldungs- gruppe <sup>1)</sup>	Erste Dienstaltersstufe				Höchste			
	Ledige		Verheiratete <sup>2)</sup>		Ledige		Verheiratete <sup>2)</sup>			Ledige		Verheiratete <sup>2)</sup>		Ledige		Verheiratete <sup>2)</sup>	
	16 .....	3 919,33	4 154,44	6 546,99	6 782,10	8 .....	2 059,89	2 288,96		2 803,70	3 032,77						
15 .....	3 593,69	3 828,80	5 865,47	6 100,58	7 .....	1 995,31	2 224,38	2 575,88	2 804,95								
14 .....	3 263,01	3 498,12	5 181,81	5 416,92	6 .....	1 893,46	2 122,53	2 363,20	2 592,27								
13 .....	3 289,02	3 524,13	4 768,94	5 004,05	5 <sup>1)</sup> .....	1 823,07	2 052,14	2 229,96	2 459,03								
12 .....	2 918,63	3 153,74	4 289,35	4 524,46	4 .....	1 755,49	1 984,56	2 112,43	2 341,50								
11 .....	2 736,66	2 971,77	3 886,25	4 121,36	3 .....	1 713,38	1 942,45	2 021,90	2 250,97								
10 .....	2 447,42	2 682,53	3 483,14	3 718,25	2 .....	1 639,33	1 868,40	1 931,38	2 160,45								
9 <sup>2)</sup> .....	2 295,42	2 530,53	3 099,22	3 334,33	1 .....	1 581,28	1 810,35	1 840,88	2 069,95								

\*) Nach dem »Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 1983«.

<sup>1)</sup> Nach der Besoldungsordnung A.

<sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten mit einem Kind.

<sup>3)</sup> Ohne Spitzenämter.

## 21.13 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 3. 1984

DM

Vergütungs- gruppe <sup>1)</sup>	Anfangsvergütung		Endvergütung		Vergütungs- gruppe <sup>1)</sup>	Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>		Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige	Verheiratete <sup>2)</sup>
I .....	4 281,56	4 518,97	6 626,94	6 864,35	Vb .....	2 406,81	2 644,22	3 198,04	3 435,45
Ia .....	3 999,40	4 236,81	5 815,70	6 053,11	Vc .....	2 245,61	2 476,94	2 897,82	3 129,15
Ib .....	3 630,62	3 868,03	5 382,38	5 619,79	Vla .....	2 160,14	2 391,47	2 848,04	3 079,37
Ila .....	3 395,02	3 632,43	4 870,21	5 107,62	Vlb .....	2 160,14	2 391,47	2 683,93	2 915,26
Ilb .....	3 218,02	3 455,44	4 494,00	4 731,41	VII .....	2 047,82	2 279,15	2 450,73	2 682,06
III .....	3 028,42	3 265,83	4 394,77	4 632,18	VIII .....	1 941,85	2 173,18	2 239,23	2 470,56
IVa .....	2 810,82	3 048,23	4 064,70	4 302,11	IXa .....	1 872,06	2 103,39	2 142,46	2 373,79
IVb .....	2 630,10	2 867,51	3 553,94	3 791,35	IXb .....	1 824,62	2 055,95	2 066,69	2 298,02
Va .....	2 406,81	2 644,22	3 260,75	3 498,16	X .....	1 737,60	1 968,93	1 984,43	2 215,76

<sup>1)</sup> Nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag.

<sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten mit einem Kind.

## 22 Preise

### 22.0 Vorbemerkung

Die Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik werden zum Teil als Durchschnittspreise in absoluter Höhe und zum Teil in Form von Meß- und Indexzahlen dargeboten. Dabei sind die Meß- und Indexzahlen die zuverlässigeren und damit wichtigeren Ergebnisse. Die veröffentlichten absoluten Preise können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich sichere Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Auswahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Erzeugerpreis, Verbraucherpreis usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Marktort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt ihnen »Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durch-

schnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den gesamten Bereich oder für Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in ganzen Bereichen sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indizes berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indizes der Einkaufspreise (Index der Einfuhrpreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indizes der Verkaufspreise (z. B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte, Index der Ausfuhrpreise, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) und auf welcher methodischen Grundlage Preisindizes berechnet werden. Weitere methodische Erläuterungen sowie fachlich und zum Teil regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 17 »Preise« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.).

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
<b>Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft</b>				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1976 = 100	11 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen	4 965 (für 180 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1976
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1976 = 100	17 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	1 103 (für 145 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1976
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten	umbasiert auf 1970 = 100	4 Sorten Rohholz aus Staatsforsten	159 (für 34 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft im Fwj 1962
<b>Preisindizes im Produzierenden Gewerbe</b>				
Index der Grundstoffpreise (Erzeugerpreise und Importeur-einstandspreise)	1976 = 100	20 Warengruppen und 63 Warenuntergruppen (Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang)	9 119 (für 1 427 W)	Verkaufserlöse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei, Umsatzwerte des Großhandels, Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes (abzüglich Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte (zuzüglich Einfuhrabgaben) 1976
		6 Warengruppen und 19 Warenuntergruppen (Gliederung nach dem Grad der Bearbeitung, getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft)		
		10 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenuntergruppen und -arten (Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck)		
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	1980 = 100	34 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen und -klassen	15 605 (für 2 327 W)	Umsatzwerte des Produzierenden Gewerbes (Inlandsabsatz) 1980
<b>Preisindizes für Bauwerke</b>				
Preisindizes für Bauwerke	1980 = 100	Neubau — konventionell — Bauleistungen am Bauwerk für: 19 Bauwerksarten 38 Bauarbeiten	27 000 (für 220 L)	Herstellungskosten von Bauwerken 1980
	1980 = 100	Neubau — vorgefertigt — 1 Fertighausindex (halbjährliche Berechnung)		Fertighausumsätze 1980
	1980 = 100	Instandhaltung : 4 Arten		Instandhaltungskosten von Wohngebäuden 1980
<b>Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1976 = 100	14 Wirtschaftsgruppen und 76 -klassen, getrennt nach einzelwirtschaftl. und genossenschaftl. Großhandel (institutionelle Gliederung)	9 000 (für 1 155 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1976
		32 Hauptgruppen und 371 Warenuntergruppen (Warengliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang)		
		10 Hauptbereiche und 77 Warengruppen (Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978)		

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1976 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie -untergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung)	}	Umsatzwerte des Einzelhandels 1976
		8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Warengliederung nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963)		
		10 Hauptbereiche sowie Warengruppen (Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandels- statistik, Ausgabe 1978)		
Preisindizes für die Lebenshaltung			über 200 000 (für insgesamt 800 W u. L.)	
alle privaten Haushalte	1980 = 100	8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen nach der Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter		Ausgaben für die Lebenshaltung 1978
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1980 = 100			
4-Personen-Arbeitnehmer- haushalte mit mittlerem Ein- kommen	1980 = 100			Ausgaben für die Lebenshaltung 1980
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	1980 = 100			
einfache Lebenshaltung eines Kindes	1980 = 100	8 Hauptgruppen	Bedarfsschema für die Lebenshaltung 1976	
<b>Indizes der Ein- und Ausführpreise</b>				
Index der Einfuhrpreise	1980 = 100	32 Warengruppen des Produzierenden Gewerbes	5 776	Einfuhrwerte 1980
Index der Ausführpreise	1980 = 100	11 Warengruppen nach der Außenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen	6 100	Ausfuhrwerte 1980
		9 Warengruppen nach dem Internationalen Waren- verzeichnis für den Außenhandel (SITC - Rev. II)		
<b>Indizes der Post- und Fernmeldegebühren</b>				
Indizes der Post- und Fernmelde- gebühren	1970 = 100	6 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzelleistungen	835 (für 149 L)	Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost 1970

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt, sowie die Indizes der Post- und Fernmeldegebühren, die bei Gebühreneränderungen neu berechnet werden.

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und gewerbliche Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland basiert auf den bei den Finanzämtern bzw. Gutachterausschüssen vorhandenen Unterlagen über die im Berichtszeitraum verkauften Baugrundstücke. Da sich die für einen bestimmten Berichtszeitraum ausgewiesenen durchschnittlichen Quadratmeterpreise auf andere, u. U. weniger begehrte Grundstücke beziehen als die entsprechenden Durchschnittswerte früherer Zeiträume, läßt sich die tatsächliche Preisentwicklung beim Bauland aus diesen Angaben nicht unmittelbar erkennen.

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, und zwar monatlich, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise von Warenhäusern, Verbrauchermärkten, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen

usw. Die Preise beziehen sich auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. dgl.

Die Ein- und Ausführpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei deutsche Grenze (unverzollt, unbesteuert). Bei den Preisen für EG-Marktdordnungsgüter bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt. Auch die Ausführpreise gelten frei Grenze. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausführpreise sind Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Die Angaben über Eisenbahnfahrpreise und -frachten, über Frachtsätze des Straßengüterverkehrs mit Kraftfahrzeugen sowie über Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen zeigen die Entwicklung der Tarife in Form von Zwölfmonatsmitteln. Den Kundensätzen liegen Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerei e. V., Bonn, zugrunde. Bei den Frachtsätzen der Binnenschifffahrt handelt es sich um die Zwölfmonatsmittel der durch die Frachenausschüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge.



## 22.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)\*)

1976 = 100

Betriebsmittel	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt									
		1979		1980		1981		1982		1983	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Betriebsmittel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>106,0</b>	<b>107,2</b>	<b>112,7</b>	<b>114,3</b>	<b>121,9</b>	<b>123,5</b>	<b>127,0</b>	<b>128,8</b>	<b>128,0</b>	<b>130,3</b>
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	781,77	104,4	105,4	111,2	112,6	121,5	122,9	126,1	127,7	126,1	128,2
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	104,90	100,0	101,3	108,7	110,6	121,3	123,4	127,5	129,8	120,9	123,6
darunter:											
Einnährstoffdünger	54,26	100,7	102,0	109,2	111,1	122,9	125,1	130,1	132,5	123,3	126,0
Kalkammonsalpeter	36,43	101,4	102,8	110,5	112,5	125,7	128,0	132,3	134,7	118,7	121,4
Thomasphosphat	8,59	87,7	88,9	92,3	93,9	102,8	104,6	112,3	114,4	121,5	124,2
Kaliumchlorid	6,04	109,6	111,1	116,8	119,0	125,7	128,1	133,3	135,8	137,7	141,0
Brantkalk	3,20	110,6	112,1	124,6	126,9	139,4	141,9	147,2	149,9	152,1	155,5
Mehrnährstoffdünger	45,11	97,3	98,6	104,8	106,7	116,6	118,7	122,3	124,6	116,2	118,8
NPK-Dünger	27,05	98,2	99,5	106,0	107,9	118,0	120,2	123,5	125,8	115,6	118,3
PK-Dünger	13,45	96,3	97,6	102,9	104,7	113,0	115,0	119,1	121,2	117,7	120,4
NP-Dünger	4,61	95,2	96,5	103,9	105,8	118,7	120,8	125,1	127,3	115,2	117,8
Futtermittel	290,62	93,8	94,4	97,5	98,3	105,9	106,8	106,0	106,9	107,4	108,6
darunter:											
Futtergetreide	21,51	97,8	98,4	98,4	99,2	102,4	103,1	106,7	107,5	107,5	108,7
Mischfuttermittel	217,34	94,7	95,4	98,0	98,9	107,0	108,0	106,9	107,9	108,1	109,4
Rindviehmischfutter	76,15	90,5	91,2	94,0	94,9	105,5	106,5	104,9	105,9	105,6	106,9
Schweinemischfutter	89,09	95,4	96,1	98,7	99,6	106,4	107,5	106,1	107,2	107,8	109,1
Geflügelmischfutter	52,10	99,6	100,3	102,7	103,6	110,2	111,2	111,0	112,0	112,2	113,6
Saatgut	24,38	97,4	97,9	100,0	100,6	104,3	104,9	108,5	109,3	114,6	115,7
Getreidesaatgut	6,63	111,3	111,9	111,2	111,9	115,2	116,0	120,8	121,7	126,7	128,0
Hackfrüchtesaatgut	9,77	66,4	66,7	71,5	71,9	76,0	76,4	77,9	78,3	81,6	82,2
Futterpflanzenaatgut	2,33	153,6	154,5	147,9	149,0	149,2	150,2	148,5	149,5	165,0	166,6
Gemüsesaatgut	0,51	118,9	119,7	124,0	125,2	145,5	147,6	151,8	154,7	165,0	169,4
Zierpflanzenaatgut	5,14	110,7	111,4	115,5	116,5	119,6	120,7	128,7	129,8	134,0	135,5
Nutz- und Zuchtvieh	53,62	100,4	99,8	100,0	99,2	102,6	101,3	110,6	109,8	103,5	103,0
dar.: Färsen	10,34	114,7	114,0	111,1	110,2	112,1	110,6	119,2	118,2	121,1	120,4
Kälber	5,62	112,8	112,5	100,2	99,8	99,5	98,9	110,2	109,8	109,6	109,5
Ferkel	18,06	89,0	88,4	90,7	89,9	97,7	96,3	113,0	112,0	94,3	93,7
Geflügel	10,51	98,8	98,1	103,1	102,1	102,8	101,4	101,5	100,6	98,3	97,6
Pflanzenschutzmittel	13,96	78,3	79,3	78,2	79,6	92,8	94,5	102,8	104,7	114,9	117,6
dar.: Fungizide	2,11	92,2	93,5	92,7	94,4	103,8	105,7	120,6	122,7	138,9	142,1
Insektizide	1,12	84,8	86,0	84,7	86,2	93,4	95,1	97,9	99,7	103,5	105,9
Herbizide	9,35	73,4	74,4	73,2	74,5	90,1	91,7	91,2	92,9	95,5	97,7
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom)	93,67	130,2	131,0	151,0	151,5	175,4	175,3	185,8	185,3	179,8	180,6
Kohle	0,51	113,7	115,3	128,2	130,5	143,8	146,4	152,5	155,2	156,4	159,9
Heizöl	18,57	168,8	171,1	196,0	199,5	231,9	236,1	243,9	248,2	224,3	229,3
Treibstoff <sup>2)</sup>	33,53	137,0	136,2	173,0	170,1	207,6	201,9	217,9	211,2	207,7	203,1
Schmierstoffe	16,29	107,5	109,0	117,6	119,7	124,3	126,6	129,0	131,3	131,3	134,3
Elektrischer Strom	24,77	107,4	108,8	109,8	111,8	123,8	126,1	136,8	139,3	141,2	144,4
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	78,47	110,1	111,2	115,9	117,4	122,9	124,5	128,4	130,1	132,1	134,3
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	29,66	114,9	116,4	124,5	126,7	132,9	135,3	139,9	142,5	143,9	147,1
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. technische Hilfsmaterialien)	92,49	116,2	117,8	123,2	125,4	130,7	133,1	138,2	140,7	143,5	145,8
Reparaturen (ohne Autoreparaturen)	65,67	117,8	119,4	124,5	126,7	132,1	134,5	139,8	142,3	145,4	148,7
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	9,91	115,8	117,4	121,1	123,3	127,5	129,8	135,4	137,9	141,6	144,8
Technische Hilfsmaterialien	8,03	109,0	110,5	115,7	117,8	121,5	123,7	128,1	130,5	131,1	134,1
Ausgaben für Autoreparaturen	8,88	111,2	112,7	122,7	124,9	132,8	135,1	138,9	141,4	143,2	145,4
Neubauten und neue Maschinen	218,23	111,9	113,4	118,0	120,1	123,4	125,6	130,4	132,8	134,7	137,7
Neubau landw. Betriebsgebäude	42,41	120,9	122,5	134,1	136,6	142,4	145,0	146,8	149,5	149,1	152,5
Neuanschaffung größerer Maschinen (einschl. Kfz)	175,82	109,7	111,2	114,1	116,1	118,9	121,0	126,5	128,7	131,2	134,2
Ackerschlepper (Vierradschlepper)	50,67	111,5	113,0	115,1	117,1	120,2	122,4	126,5	128,8	131,2	134,2
Einachsschlepper u. a. -motorgeräte	1,57	112,5	114,0	119,1	121,2	125,5	127,8	131,9	134,2	136,3	139,4
Landmaschinen und Geräte	103,08	108,7	110,1	113,4	115,4	118,2	120,2	126,4	128,7	131,4	134,3
für Bodenbearbeitung	9,69	110,6	112,1	115,5	117,6	119,9	122,1	129,8	132,1	132,7	135,7
zum Säen, Pflanzen und Pflegen	5,25	113,7	115,2	120,2	122,3	123,5	125,6	130,5	132,8	135,3	138,3
für Düngung und Pflanzenschutz	10,00	106,5	107,9	111,2	113,2	117,3	119,4	124,7	126,9	129,6	132,5
für Erntebergung	36,49	107,8	109,3	111,2	113,2	116,6	118,7	125,6	127,9	131,8	134,8
für Futtermittelbereitung	1,85	111,4	113,0	112,8	114,9	117,9	120,0	126,9	129,1	130,6	133,5
für Förderzwecke	10,42	112,5	114,0	118,7	120,9	125,2	127,5	136,2	138,6	143,3	146,5
für Milchwirtschaft	4,44	108,3	109,8	113,1	115,2	115,9	118,0	124,5	126,8	127,9	130,9
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	24,94	107,4	108,6	113,1	114,8	116,5	118,3	122,4	124,4	125,9	128,4
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhänger)	20,50	110,4	111,9	114,9	117,0	118,4	120,5	126,2	128,5	130,2	133,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1980, S. 604 ff. - Stichtag: überwiegend 15. eines jeden Monats.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Unter Berücksichtigung der Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

1976 = 100

Produkt	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>									
		1979		1980		1981		1982		1983	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>96,9</b>	<b>96,3</b>	<b>99,3</b>	<b>98,5</b>	<b>104,6</b>	<b>103,3</b>	<b>107,3</b>	<b>106,4</b>	<b>105,8</b>	<b>105,2</b>
ohne Sonderkulturerzeugnisse	878,91	95,7	95,1	97,3	96,4	102,1	100,7	106,6	105,6	105,7	105,1
<b>Pflanzliche Produkte</b>	<b>278,30</b>	<b>94,3</b>	<b>93,9</b>	<b>99,7</b>	<b>99,1</b>	<b>104,7</b>	<b>103,6</b>	<b>102,2</b>	<b>101,4</b>	<b>101,9</b>	<b>101,4</b>
ohne Sonderkulturerzeugnisse	157,21	85,5	85,1	89,0	88,2	90,4	89,1	94,0	93,1	98,6	98,1
Getreide	73,10	97,2	96,6	98,3	97,4	101,2	99,8	105,4	104,4	106,1	105,6
Brotroggen	9,73	96,0	95,5	98,3	97,4	99,6	98,2	103,7	102,7	106,1	105,5
Futterroggen	0,06	96,7	96,3	97,9	97,0	98,9	97,5	104,5	103,5	106,1	105,6
Brotweizen	34,64	98,1	97,6	100,0	99,1	102,2	100,8	106,0	105,0	106,0	105,5
Futterweizen	1,43	98,9	98,3	99,3	98,4	101,1	99,7	105,1	104,1	106,8	106,2
Futtergerste	14,19	96,0	95,4	96,5	95,6	97,8	96,4	103,3	102,3	103,8	103,2
Braugerste	7,29	97,1	96,5	94,5	93,6	104,7	103,2	108,7	107,7	110,3	109,7
Futterhafer	3,80	92,9	92,3	94,4	93,6	99,0	97,6	101,9	100,9	102,0	101,3
Futtermais	1,96	102,8	102,1	103,4	102,5	109,2	107,7	111,8	110,7	117,9	117,2
Saatgut	11,29	79,5	78,8	82,2	81,4	84,3	83,1	86,8	86,0	89,2	88,5
Hackfruchte	60,57	72,7	72,3	77,0	76,3	77,5	76,3	81,0	80,2	92,8	92,4
darunter:											
Speisekartoffeln	26,90	33,5	33,4	39,7	39,3	37,1	36,5	37,0	36,7	61,0	60,7
Zuckerrüben	31,55	103,7	103,2	106,7	105,6	109,5	107,9	116,2	115,0	118,0	117,5
Ölpflanzen (Raps)	3,34	106,0	105,5	108,1	107,0	114,0	112,4	119,3	118,2	123,8	123,3
Heu und Stroh	8,91	77,2	76,6	96,0	95,1	87,7	86,5	88,7	87,9	78,5	77,9
Heu (Wiesenheu)	7,35	75,2	74,7	92,9	92,0	86,1	84,9	85,7	85,0	72,3	71,8
Stroh (Weizenstroh)	1,56	86,4	85,8	110,6	109,6	95,1	93,8	102,7	101,8	107,8	107,0
Sonderkulturerzeugnisse	121,09	105,6	105,4	113,6	113,3	123,4	122,4	112,9	112,2	106,3	105,6
Genütmittelpflanzen	5,00	165,3	164,5	195,6	193,8	172,9	170,5	147,9	146,4	141,2	140,5
Tabak	1,28	106,8	106,2	109,3	108,2	110,3	108,8	116,5	115,4	116,5	115,7
Hopfen	3,72	185,4	184,6	225,3	223,4	194,4	191,7	158,7	157,2	149,8	149,0
Obst	22,31	99,2	98,7	92,1	91,3	136,6	134,6	130,5	129,2	114,0	113,3
Gemüse	14,93	90,1	89,5	99,7	98,8	103,8	102,4	100,7	99,8	118,2	117,5
Weinmost	25,85	93,7	95,4	114,1	116,2	116,0	118,1	77,5	79,0	48,5	49,9
Baumschulerzeugnisse	11,24	116,9	116,1	121,1	120,0	130,6	128,8	134,9	133,7	142,6	141,6
Forstbaumschulerzeugnisse	2,10	117,5	116,5	119,8	118,7	135,8	134,0	143,7	142,3	154,0	152,8
Obstbaumschulerzeugnisse	0,65	117,1	116,5	122,3	121,2	128,8	126,9	132,3	131,1	138,5	137,7
Ziergeholzbaumschulerzeugnisse	8,49	116,8	116,0	121,4	120,3	129,4	127,7	133,0	131,7	140,1	139,2
Schnittblumen und Topfpflanzen	41,76	111,7	110,9	117,9	116,8	120,0	118,4	119,7	118,6	119,7	118,8
Schnittblumen	18,79	105,0	104,2	113,9	112,8	115,5	113,9	118,1	117,0	120,1	119,2
darunter:											
Treibrosen	2,61	121,8	121,0	129,6	128,4	133,5	131,7	130,5	129,3	139,0	138,1
Treibnelken	1,24	109,2	108,5	119,9	118,7	126,7	124,9	126,1	124,9	131,4	130,5
Chrysanthemen	4,06	107,0	106,4	111,2	110,1	114,3	112,7	117,5	116,4	111,5	110,9
Gladiolen	1,54	106,3	105,6	119,5	118,4	125,1	123,4	132,3	131,0	138,1	137,3
Freiesien	1,01	100,9	100,0	111,0	109,9	112,2	110,6	119,4	118,2	127,7	126,6
Gerbera	2,12	86,1	85,4	92,9	91,9	94,3	93,0	102,8	101,8	102,3	101,5
Iris	2,96	99,8	99,1	114,2	113,2	110,4	108,9	115,9	114,9	120,2	119,2
Orchideen	2,12	101,0	100,2	101,7	100,8	103,9	102,5	96,2	95,3	92,5	91,7
Topfpflanzen	22,97	117,2	116,5	121,2	120,1	123,7	122,1	120,9	119,8	119,3	118,5
darunter:											
Cyclamen	3,74	115,6	115,0	122,3	121,2	125,9	124,3	124,2	123,1	125,8	125,2
Azaleen	2,58	131,7	130,7	134,0	132,7	128,0	126,3	129,9	128,7	132,5	131,4
Pelargonien	7,42	116,1	115,2	122,4	121,4	126,1	124,6	123,5	122,4	113,5	112,7
Gummibaume (Ficus »decorata«)	0,15	115,8	115,0	125,7	124,6	127,4	125,7	128,3	127,2	126,2	125,3
Topfchrysanthemen	2,31	98,7	98,2	95,8	95,0	99,7	98,5	92,5	91,8	91,5	91,0
Begonien	1,47	114,2	113,3	119,0	117,9	118,8	117,2	118,3	117,2	115,4	114,6

Fußnoten siehe S. 496.

## 22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

1976 = 100

Produkt	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>									
		1979		1980		1981		1982		1983	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Tierische Produkte	721,70	98,0	97,3	99,1	98,2	104,6	103,2	109,3	108,4	107,3	106,6
Schlachtvieh	395,10	95,3	94,6	95,5	94,6	103,2	101,8	109,9	108,8	103,2	102,5
Großschlachtvieh	380,07	95,0	94,3	95,1	94,2	102,9	101,5	109,9	108,9	103,2	102,5
Rinder	159,27	101,8	101,2	101,4	100,4	106,4	105,0	114,5	113,4	113,6	112,8
Bullen	87,14	101,1	100,4	100,7	99,7	105,7	104,3	113,9	112,9	114,0	113,2
Kühe	50,48	102,5	101,8	102,1	101,1	107,2	105,7	114,5	113,4	111,8	111,1
Färsen	21,65	103,2	102,5	102,6	101,7	107,7	106,2	116,7	115,7	115,9	115,1
Kälber	10,13	107,7	107,0	100,5	99,5	106,0	104,6	111,7	110,6	111,5	110,7
Schweine	208,95	89,1	88,5	89,9	89,1	99,9	98,5	106,3	105,3	94,7	94,1
Schafvieh, geschlachtet	1,72	100,2	99,6	101,2	100,3	122,0	120,3	120,8	119,7	115,3	114,5
Schlachtgeflügel, lebend	15,03	102,8	102,1	106,8	105,8	111,9	110,4	108,0	107,0	105,3	104,5
Nutz- und Zuchtvieh	43,48	101,2	100,6	99,8	98,9	102,7	101,3	111,1	110,1	104,1	103,3
Milch <sup>3)</sup>	231,10	105,4	104,7	105,2	104,4	107,1	105,8	113,3	112,5	118,5	117,9
Eier	48,70	80,1	79,5	96,9	96,0	104,2	102,7	82,8	82,1	87,2	86,6
Wolle	0,27	95,3	94,6	96,2	95,2	99,1	97,7	104,5	103,5	93,9	99,3
Bienenhonig	3,05	115,1	114,3	121,5	120,3	127,3	125,6	127,4	126,3	145,8	145,0

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1980, S. 604ff.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 1976.

1) Ohne die ab 16. 9. 1977 zu leistende EG-Mitverantwortungsabgabe.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.

b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsausgleich.

## 22.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten\*)

umbasiert auf 1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>									
		1979		1980		1981		1982		1983	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Rohholz insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>168,0</b>	<b>170,8</b>	<b>187,9</b>	<b>191,6</b>	<b>204,8</b>	<b>208,8</b>	<b>193,3</b>	<b>197,1</b>	<b>185,3</b>	<b>189,0</b>
Stammholz	790,44	177,6	180,5	195,5	199,3	207,0	211,1	191,8	195,5	183,5	187,1
Eiche B	75,58	313,7	318,6	326,9	333,2	321,4	327,6	294,2	299,9	292,1	297,8
Rotbuche A	4,23	186,2	189,1	204,4	208,3	218,7	222,9	218,5	222,6	218,5	222,7
Rotbuche B	85,34	182,2	185,0	197,1	200,9	213,5	217,6	211,9	215,9	209,0	213,1
Fichte/Tanne B	501,87	165,2	168,0	185,4	189,1	199,0	202,9	181,1	184,6	169,8	173,2
Kiefer B	123,42	141,0	143,3	154,5	157,6	164,9	168,1	157,8	161,0	153,7	156,7
Grubenholz	37,51	136,4	138,8	152,4	155,3	166,8	170,1	158,2	161,3	166,7	169,9
Fichte/Tanne	20,27	142,4	144,8	157,4	160,4	175,7	179,1	162,9	166,0	169,7	172,9
Kiefer	17,24	129,4	131,7	146,5	149,4	156,4	159,6	152,7	155,7	163,2	166,4
Faserholz	91,13	129,8	132,0	150,2	153,1	180,1	183,6	186,4	190,1	172,2	175,5
Rotbuche	34,34	136,4	138,7	163,1	166,4	209,8	213,9	226,6	231,0	216,4	220,7
Fichte/Tanne	56,79	125,8	128,0	142,4	145,1	162,1	165,3	162,1	165,3	145,4	148,2
Brennholz	80,92	132,5	134,7	173,3	176,7	228,6	233,1	232,5	237,0	226,4	230,9
Laub	67,04	131,0	133,2	175,6	179,1	232,9	237,5	237,5	242,2	234,3	238,9
Nadel	13,88	139,5	141,7	162,0	165,2	208,1	212,1	208,1	212,1	188,5	192,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/1966, S. 330ff.

1) Die Kalenderjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güteklassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsätzen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 22.4 Erzeugerpreise für Getreide\*)

Preise frei Verladestation in DM je t

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Brotweizen						Brotroggen					
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg
1977	467,73 <sup>2)</sup>	463,06 <sup>2)</sup>	463,10 <sup>2)</sup>	463,18 <sup>2)</sup>	466,67	471,44 <sup>2)</sup>	449,00 <sup>2)</sup>	452,50 <sup>2)</sup>	449,00 <sup>2)</sup>	453,18 <sup>2)</sup>	481,94	476,52 <sup>2)</sup>
1978	461,82 <sup>2)</sup>	462,93 <sup>2)</sup>	459,06 <sup>2)</sup>	460,50 <sup>2)</sup>	476,81	463,73 <sup>2)</sup>	432,73 <sup>2)</sup>	450,50 <sup>2)</sup>	445,50 <sup>2)</sup>	446,00 <sup>2)</sup>	475,14	460,15 <sup>2)</sup>
1979	469,09 <sup>2)</sup>	468,00 <sup>2)</sup>	457,28 <sup>2)</sup>	456,75 <sup>2)</sup>	472,71	462,05 <sup>2)</sup>	435,42	453,50 <sup>2)</sup>	444,32	443,13 <sup>2)</sup>	473,55	461,21 <sup>2)</sup>
1980	472,08	476,35	462,16 <sup>2)</sup>	467,50 <sup>2)</sup>	485,42	470,68 <sup>2)</sup>	441,25	457,50 <sup>2)</sup>	457,05 <sup>2)</sup>	461,14 <sup>2)</sup>	496,38	477,88 <sup>2)</sup>
1981	488,33	480,48 <sup>2)</sup>	480,38 <sup>2)</sup>	473,00 <sup>2)</sup>	486,30	472,82	447,08	463,60 <sup>2)</sup>	465,88 <sup>2)</sup>	472,09 <sup>2)</sup>	489,03	473,56
1982	508,50	505,00 <sup>2)</sup>	491,48 <sup>2)</sup>	489,50 <sup>2)</sup>	498,61	490,38	469,17	486,91 <sup>2)</sup>	478,05 <sup>2)</sup>	477,87 <sup>2)</sup>	502,22	475,95
1983	510,42	511,56	495,80 <sup>2)</sup>	500,63 <sup>2)</sup>	506,29	505,06 <sup>2)</sup>	491,25	502,19	497,00 <sup>2)</sup>	496,67 <sup>2)</sup>	518,60	510,00 <sup>2)</sup>

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Futtergerste						Braugerste	Futterhafer					
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg	München	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg
1977	431,67	434,22 <sup>2)</sup>	407,16 <sup>2)</sup>	431,14 <sup>2)</sup>	404,45	415,30 <sup>2)</sup>	494,58	426,25	415,94 <sup>2)</sup>	425,00 <sup>2)</sup>	438,18 <sup>2)</sup>	427,71	462,88 <sup>2)</sup>
1978	405,45 <sup>2)</sup>	403,75 <sup>2)</sup>	390,31	397,50	418,06	408,54 <sup>2)</sup>	490,76	400,00 <sup>2)</sup>	393,89 <sup>2)</sup>	400,00 <sup>2)</sup>	417,50 <sup>2)</sup>	436,87	437,34 <sup>2)</sup>
1979	429,17	414,55 <sup>2)</sup>	393,38 <sup>2)</sup>	411,25	433,75	411,31	491,04	377,08	399,17 <sup>2)</sup>	380,00 <sup>2)</sup>	370,91 <sup>2)</sup>	425,11	423,36
1980	426,25	423,41	405,11 <sup>2)</sup>	416,36 <sup>2)</sup>	434,16	413,18 <sup>2)</sup>	493,18	398,64 <sup>2)</sup>	402,50 <sup>2)</sup>	381,14 <sup>2)</sup>	386,82	432,02	424,24 <sup>2)</sup>
1981	429,38	430,73 <sup>2)</sup>	421,84 <sup>2)</sup>	424,09 <sup>2)</sup>	434,17	422,38	544,52	426,67	421,75 <sup>2)</sup>	425,63 <sup>2)</sup>	414,09 <sup>2)</sup>	443,73 <sup>2)</sup>	440,43 <sup>2)</sup>
1982	461,67 <sup>2)</sup>	457,96	438,07 <sup>2)</sup>	450,00 <sup>2)</sup>	446,46	445,85	557,64	440,00 <sup>2)</sup>	427,27 <sup>2)</sup>	430,00	425,00 <sup>2)</sup>	446,70	451,62
1983	472,50	461,42	442,95 <sup>2)</sup>	447,08	445,62	444,46 <sup>2)</sup>	566,18	438,33	435,92	440,00	427,73 <sup>2)</sup>	452,08	453,17 <sup>2)</sup>

\*) Standardqualität, - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsanspruch.  
 1) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

## 22.5 Erzeugerpreise für Schlachtvieh\*)

Preise frei Marktort in DM je dt Lebendgewicht

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Bullen, Kl. A					Kühe, Kl. B				
	Hamburg	Frankfurt	Mannheim	Stuttgart	München	Hamburg	Frankfurt	Mannheim	Stuttgart	München
1977	401,85	426,13	433,76	415,94	417,82	305,87	320,57	316,77	320,48	334,68
1978	396,73	412,70	429,70	408,14	412,17	294,18	313,07	306,63	312,58	326,47
1979	398,43	412,85	428,29	409,01	412,98	297,08	313,03	305,23	309,63	325,90
1980	391,87	410,45	428,09	407,72	409,96	297,88	305,75	307,87	305,18	325,46
1981	411,78	424,25	453,10	427,09	433,49	309,98	319,57	319,00	314,93	341,59
1982	431,67	454,92	494,41	463,16	465,72	328,89	336,88	341,63	335,97	368,05
1983	437,06	457,22	493,86	461,40	468,23	324,71	326,13	331,91	326,39	362,17

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Farsen, Kl. A					Kälber, Kl. A	Schweine, Kl. c			
	Hamburg	Frankfurt	Mannheim	Stuttgart	München	München	Frankfurt	Mannheim	Stuttgart	München
1977	352,03	371,43	359,87	383,58	384,21	558,03	342,09	346,94	327,68	312,97
1978	344,93	369,84	360,87 <sup>2)</sup>	388,57	385,43	573,58	315,65	317,66	338,31	283,17
1979	346,49	368,03	361,79	386,28	382,32	571,97	318,78	319,98	309,67	290,43
1980	339,33	365,40	364,32	382,71	381,57	549,62	330,34	332,17	321,42	299,33
1981	360,77	379,12	379,07	395,63	406,40	584,18	366,08	368,83	349,28	326,72
1982	388,80	418,49	411,46	427,33	440,79	605,57	389,53	397,38	373,00	349,32
1983	377,36	411,55	414,11	431,58	439,43	601,03	353,18	360,43	336,19	314,45

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsanspruch.  
 1) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

## 22.6 Index der Grundstoffpreise\*)

1976 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Grundstoffe insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>100,9</b>	<b>98,3</b>	<b>107,1</b>	<b>120,4</b>	<b>133,6</b>	<b>138,0</b>	<b>137,8</b>
inländische Grundstoffe	648,59	100,3	100,0	106,5	115,5	124,9	131,6	131,9
importierte Grundstoffe	351,41	101,9	95,1	108,1	129,6	149,8	149,9	148,7

nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang<sup>1)</sup>

<b>Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>134,10</b>	<b>107,9</b>	<b>100,6</b>	<b>103,2</b>	<b>105,3</b>	<b>112,0</b>	<b>114,6</b>	<b>114,3</b>
Grundstoffe aus der Landwirtschaft	120,57	107,2	98,3	100,4	101,4	108,1	111,8	111,6
pflanzlichen Ursprungs	59,44	113,5	100,2	102,3	102,5	109,5	112,6	115,3
tierischen Ursprungs (einschl. Schlachtvieh)	61,13	101,1	96,5	98,5	100,4	106,7	111,1	108,0
Grundstoffe aus der Forstwirtschaft	12,43	113,8	121,1	129,1	142,2	149,2	140,4	140,3
Rohholz	11,21	115,6	123,7	131,0	144,5	152,2	144,0	140,9
Naturkautschuk	1,10	97,9	99,1	115,1	125,2	121,0	103,7	133,2
Andere Grundstoffe aus der Forstwirtschaft	0,12	90,1	80,8	81,5	87,8	122,8	141,5	147,9
Grundstoffe aus der Fischerei	1,10	117,7	116,5	121,0	113,3	118,0	122,5	120,3
<b>Grundstoffe aus dem Produzierenden Gewerbe</b>	<b>865,90</b>	<b>99,8</b>	<b>97,9</b>	<b>107,7</b>	<b>122,8</b>	<b>137,0</b>	<b>141,6</b>	<b>141,4</b>
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	71,09	101,5	105,1	107,7	117,1	136,3	151,2	153,3
Grundstoffe aus dem Bergbau (ohne Erdgas)	122,32	99,5	93,1	109,1	155,7	201,2	202,0	194,5
Kohle und Koks	37,84	100,1	106,7	111,1	127,4	145,0	154,1	158,1
Erdöl, roh	70,44	100,5	88,1	112,0	181,8	248,1	244,0	229,1
Erze	11,99	93,1	81,1	88,9	100,0	114,8	118,4	117,5
Andere Grundstoffe aus dem Bergbau	2,05	90,0	87,0	88,7	109,2	133,9	132,5	129,0
Mineralölerzeugnisse	53,70	99,3	94,5	119,4	144,5	179,4	181,0	176,5
Rohbenzin, Kraftstoffe und Heizöle	46,78	99,1	93,9	121,6	145,2	180,0	180,2	175,4
Flüssiggas (Propan)	1,20	102,1	101,3	107,3	157,7	195,4	210,8	221,2
Schmiermittel	2,99	100,1	103,8	106,1	131,8	155,6	167,9	168,6
Andere Mineralölerzeugnisse	2,73	99,7	91,8	100,3	140,5	187,2	197,5	183,0
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	43,93	104,0	107,3	112,7	122,3	131,1	139,5	143,3
Eisen und Stahl	132,78	95,0	96,0	101,9	103,2	105,4	116,8	112,7
Roheisen und Ferrolegierungen	20,17	98,9	98,3	101,3	101,1	101,4	113,5	111,6
Stahlhalbzeug	16,99	97,4	94,5	97,9	102,6	106,9	122,0	117,2
Walzstahl	54,03	96,0	97,0	99,5	104,7	106,7	117,7	113,9
Stahlschrott	13,62	78,7	79,1	110,9	95,3	86,4	91,7	87,1
Stahlrohre	13,16	90,2	99,0	103,0	100,3	110,3	121,6	108,7
Anderer bearbeiteter Stahl	14,81	102,6	103,7	106,4	111,7	117,6	130,5	132,1
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle)	58,32	98,9	92,4	113,8	136,4	135,4	125,4	138,3
Chemische Erzeugnisse	105,31	98,5	95,7	107,6	118,6	129,3	134,2	134,5
Glas	12,15	102,5	104,1	104,7	114,8	121,3	124,8	123,7
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	21,60	106,2	105,0	113,0	129,3	131,9	130,2	129,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	26,17	95,6	86,9	93,9	105,0	115,5	116,1	110,8
Kunststoffherzeugnisse	19,37	101,4	101,2	107,8	115,9	119,0	122,2	123,2
Leder	3,92	104,1	104,2	133,3	122,4	122,1	133,2	134,3
Textilien	39,28	100,9	98,2	102,8	109,0	114,6	118,7	120,4
Grundstoffe aus dem Ernährungsgewerbe	30,10	105,8	101,3	103,2	104,3	113,1	114,9	120,8
Andere Grundstoffe aus dem Produzierenden Gewerbe	125,86	101,6	102,0	107,2	115,9	122,2	127,4	129,7

nach dem Grad der Bearbeitung<sup>2)</sup>

<b>Rohstoffe</b>	<b>294,37</b>	<b>102,0</b>	<b>95,4</b>	<b>106,4</b>	<b>126,6</b>	<b>148,4</b>	<b>150,1</b>	<b>147,0</b>
inländische	146,16	99,5	98,9	106,7	112,9	121,6	126,8	125,5
importierte	148,21	104,5	91,9	106,0	140,2	174,9	173,1	168,2
Rohstoffe der Ernährungswirtschaft <sup>3)</sup>	102,88	108,4	99,2	100,6	101,4	107,6	112,1	111,5
Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft <sup>4)</sup>	191,49	98,5	93,3	109,4	140,2	170,4	170,5	166,1
dar. Altmaterial und Reststoffe	33,44	86,0	80,5	105,9	106,0	102,0	99,4	99,2
<b>Halbwaren und Fertigwaren-Vorzeugnisse</b>	<b>705,63</b>	<b>100,4</b>	<b>99,5</b>	<b>107,4</b>	<b>117,8</b>	<b>127,5</b>	<b>133,0</b>	<b>133,9</b>
inländische	502,43	100,6	100,4	106,5	116,2	125,8	133,0	133,7
importierte	203,20	99,9	97,4	109,7	121,9	131,5	133,0	134,4
Halbwaren und Fertigwaren-Vorzeugnisse der Ernährungswirtschaft	38,82	104,0	99,4	101,5	104,2	111,6	113,3	116,8
der gewerblichen Wirtschaft	666,81	100,2	99,5	107,8	118,7	128,4	134,2	135,0
Halbwaren (einschl. elektrischer Strom und Gas)	253,17	99,6	98,4	110,2	125,0	140,0	145,4	146,4
Vorzeugnisse (einschl. technische Hilfsstoffe)	413,64	100,5	100,2	106,3	114,7	121,2	127,2	127,9

Fußnoten siehe S. 499.

## 22.6 Index der Grundstoffpreise\*)

1976 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>nach dem vorwiegenden Verwendungszweck<sup>1)</sup></b>								
<b>Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe<sup>2)</sup></b> .....	<b>675,93</b>	<b>100,5</b>	<b>95,7</b>	<b>105,2</b>	<b>119,1</b>	<b>131,6</b>	<b>134,3</b>	<b>133,5</b>
Grundstoffe für das Ernährungsgewerbe <sup>3)</sup> .....	141,70	107,2	99,3	100,9	102,1	118,7	112,4	113,0
Nahrungsmittel-Grundstoffe .....	92,96	104,0	100,3	101,3	102,5	107,8	111,5	111,6
Genußmittel-Grundstoffe .....	24,28	122,1	100,3	101,3	101,7	109,2	117,4	112,3
Mischfutter-Grundstoffe .....	24,46	104,6	95,3	98,9	101,5	111,8	111,0	118,8
Grundstoffe für das sonstige Verarbeitende Gewerbe .....	534,23	98,7	94,7	106,4	123,7	137,7	140,1	138,9
darunter:								
Textile Spinnstoffe, Garne, Gewebe, Gewirke .....	51,82	99,5	96,2	100,6	106,8	113,3	117,2	118,5
Häute, Felle und Leder .....	8,40	102,9	98,7	121,9	115,8	116,7	120,0	117,2
Rohholz und bearbeitetes Holz <sup>4)</sup> .....	25,73	109,6	111,7	119,4	135,6	139,8	134,5	132,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>5)</sup> .....	23,54	95,7	86,5	93,2	103,7	115,2	115,7	110,3
Eisenerze, Eisen und Stahl <sup>6)</sup> .....	114,81	95,1	93,7	99,6	102,0	103,8	115,1	112,1
NE-Metallerze und NE-Metalle <sup>7)</sup> .....	72,26	98,6	92,0	111,7	131,4	131,8	123,3	134,0
Bergbauische Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung .....	72,49	100,2	88,1	111,4	179,7	244,9	240,8	226,3
Mineralölprodukte zur Weiterverarbeitung .....	19,30	89,2	85,1	97,4	113,8	137,3	139,9	134,4
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien .....	11,05	101,2	101,7	105,6	114,9	129,9	137,4	137,3
Organische Grundstoffe und Chemikalien .....	25,99	95,5	88,9	115,1	126,4	144,6	144,2	142,0
Farbstoffe und Farben <sup>8)</sup> .....	5,77	100,8	100,8	104,6	112,7	119,7	124,8	127,6
Pharmazeutische Grundstoffe .....	3,77	102,4	104,1	105,0	116,4	128,2	135,6	135,7
Kunststoffe .....	27,76	97,0	92,8	105,2	118,4	122,6	127,3	128,6
Halbzeug und Einzelteile aus Kunststoff <sup>9)</sup> .....	5,26	101,9	104,2	108,0	114,8	119,3	123,8	125,5
Kautschuk, auch bearbeitet .....	6,89	102,4	103,2	110,4	122,1	130,1	135,7	144,0
<b>Grundstoffe für das Baugewerbe<sup>10)</sup></b> .....	<b>141,65</b>	<b>101,5</b>	<b>104,1</b>	<b>109,2</b>	<b>117,8</b>	<b>125,6</b>	<b>132,5</b>	<b>133,1</b>
Mineralische Baustoffe .....	39,85	104,1	107,7	113,1	122,5	130,5	138,4	142,0
darunter:								
Natursteine, Sand u. dgl., auch bearbeitet .....	5,00	102,4	104,6	110,9	120,6	129,7	136,5	139,7
Zement, Baukalk, Gipszeugnisse, Transportbeton .....	13,73	105,5	109,1	114,7	125,0	136,0	150,7	158,1
Grobkeramische Baustoffe .....	4,93	105,3	108,3	114,8	124,2	129,1	135,5	138,2
Kalksandsteine .....	1,33	105,6	110,8	116,6	129,6	137,2	145,3	150,3
Betonzeugnisse für den Hochbau .....	5,63	103,6	107,6	114,9	123,3	129,6	131,8	131,0
Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau .....	4,19	101,0	106,2	110,8	118,7	122,3	123,7	124,7
Baumaterial aus Holz .....	5,39	108,7	110,9	118,9	130,8	135,3	136,3	136,9
Baumaterial aus Metall .....	18,43	96,8	101,9	105,9	112,5	118,7	131,1	128,2
Installationsmaterial für Wasser, Gas, Heizung .....	21,74	95,4	100,3	106,4	109,5	117,3	125,3	120,2
Elektro-Installationsmaterial .....	31,70	101,6	100,9	104,2	111,2	117,1	120,6	123,5
Glas für das Baugewerbe .....	6,52	104,7	108,1	110,6	118,4	125,0	125,8	122,6
Bitumen .....	1,93	102,9	94,4	103,8	149,1	200,7	218,1	204,1
Dachpappe .....	1,17	109,6	106,5	111,9	139,9	154,3	158,9	156,4
Lacke, Anstrich- und Bautenschutzmittel .....	11,16	105,6	108,4	116,6	131,5	142,0	150,4	156,1
Tapeten aus Papier .....	1,46	100,0	100,5	101,8	110,5	114,3	114,8	112,1
Wand- und Bodenbeläge aus Kunststoff .....	0,96	100,3	100,2	108,0	118,2	120,8	126,4	129,9
Fensterprofile und -rahmen aus Kunststoff .....	0,54	94,5	95,4	97,8	105,4	107,2	107,8	106,5
Andere Bauelemente aus Kunststoff .....	0,80	105,3	106,2	110,7	120,2	123,1	125,5	127,2
<b>Energie, Brenn- und Treibstoffe<sup>11)</sup></b> .....	<b>136,71</b>	<b>102,2</b>	<b>104,5</b>	<b>114,8</b>	<b>130,6</b>	<b>154,7</b>	<b>164,6</b>	<b>166,1</b>
Elektrischer Strom .....	52,48	100,6	104,5	107,7	111,9	123,7	134,3	137,8
Gas .....	14,65	104,9	107,8	108,2	140,5	188,8	219,7	216,1
Fernwärme .....	1,76	102,4	106,0	107,6	123,0	150,4	171,0	182,2
Kohle und Koks .....	37,84	100,1	106,7	111,1	127,4	145,0	154,1	158,0
Flüssige Kraft- und Brennstoffe (ohne Flüssiggas) .....	28,28	105,7	99,6	137,3	166,0	208,5	206,7	202,2
Kernbrennstoffe .....	1,70	110,2	109,9	106,3	113,1	145,5	151,8	172,5
<b>Betriebsstoffe</b> .....	<b>45,71</b>	<b>100,8</b>	<b>100,5</b>	<b>105,6</b>	<b>117,1</b>	<b>125,4</b>	<b>130,6</b>	<b>131,7</b>
Verpackungsmaterial .....	39,32	100,9	100,1	105,5	116,8	123,7	128,0	128,9
aus Metall .....	6,91	107,7	108,4	110,2	117,6	123,4	131,5	134,6
aus Glas .....	4,33	98,5	97,1	94,0	109,1	115,6	121,5	121,3
aus Holz .....	1,70	110,7	112,6	115,5	125,9	127,9	129,3	126,9
aus Papier und Pappe .....	19,42	97,9	96,7	103,8	116,3	125,7	129,3	130,0
aus Kunststoff .....	6,96	101,6	100,1	110,4	119,8	122,6	125,0	125,2
Schmiermittel aus mineralischen Ölen .....	2,99	100,1	103,8	106,1	131,8	155,6	167,9	168,6
Wasser .....	3,40	100,3	102,0	105,6	108,1	118,7	127,9	131,8

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1982, S. 497 ff.

1) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

2) In Anlehnung an die Gliederung nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft des Außenhandels.

3) Einschl. Schlachtvieh.

4) Einschl. Wasser.

5) In Anlehnung an die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, und eine Zusatzgliederung zum Warenverzeichnis für den Material- und Wareneingang, Ausgabe 1978.

6) Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe.

7) Einschl. Tabakverarbeitung.

8) Ohne Baumaterial.

9) Ohne Verpackungsmaterial.

10) Einschl. NE-Metallhalbzeug und Edelmetalle.

11) Einschl. Brennstoffe für die Energie- und Ortsgaserzeugung.



## 22.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)\*)

1980 = 100

Warengliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Gewerbliche Erzeugnisse</b>								
einschl. elektr. Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	1 000	87,7	88,7	93,0	100	107,8	114,1	115,8
ohne elektr. Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	885,85	88,0	88,7	93,2	100	106,3	111,5	113,2
Investitionsgüter <sup>3)</sup>	141,46	89,5	92,3	95,5	100	104,4	110,5	113,9
Verbrauchsgüter <sup>3)</sup> (ohne Nahrungs- und Genußmittel)								
einschl. Mineralerzeugnisse	163,50	83,0	84,8	91,7	100	108,2	111,8	112,7
ohne Mineralerzeugnisse	125,45	89,5	91,9	94,7	100	104,5	109,0	111,7
<b>Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser</b>	<b>114,15</b>	<b>85,8</b>	<b>88,8</b>	<b>90,5</b>	<b>100</b>	<b>119,5</b>	<b>134,7</b>	<b>136,5</b>
Elektrischer Strom <sup>4)</sup>	64,91	89,5	93,3	95,7	100	111,8	122,2	125,8
bei Abgabe an:								
Private Haushalte	14,92	91,4	94,5	97,4	100	112,8	124,9	128,3
Landwirtschaftliche Betriebe	1,26	91,2	94,6	97,7	100	112,2	123,9	127,8
Gewerbliche Betriebe	7,30	92,6	95,5	98,4	100	109,4	118,0	121,1
Sonderabnehmer, Strom in Niederspannung	2,94	89,3	92,9	95,7	100	110,2	119,1	122,0
Sonderabnehmer, Strom in Hochspannung	17,38	89,0	92,6	95,6	100	111,5	121,7	124,8
Ortsgas und Erdgas	40,10	78,2	80,2	80,2	100	134,0	158,1	156,0
Ortsgas	2,42	80,6	81,4	82,1	100	118,9	137,5	136,7
Erdgas	37,68	78,1	80,3	80,3	100	134,9	159,4	157,2
Fernwärme	2,36	83,3	86,5	87,7	100	121,6	137,7	146,7
Wasser	6,78	92,6	95,0	97,3	100	107,3	115,6	119,9
bei Abgabe an:								
Private Haushalte	3,69	91,7	93,4	96,9	100	108,7	116,8	121,5
Industrie (Trinkwasserqualität)	1,55	91,8	93,4	96,6	100	108,0	115,7	121,6
<b>Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)</b>	<b>22,56</b>	<b>77,5</b>	<b>82,5</b>	<b>85,2</b>	<b>100</b>	<b>115,8</b>	<b>124,7</b>	<b>127,3</b>
darunter:								
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	10,70	76,8	83,5	86,7	100	113,4	121,4	125,0
Braunkohle, Braunkohlenbriketts	2,00	73,4	79,5	86,9	100	119,8	140,5	146,8
Inländisches Erdöl (roh)	1,82	66,3	63,8	60,4	100	157,6	178,4	166,7
Stein- und Hüttensalz	0,20	93,9	94,9	98,3	100	103,5	111,5	116,2
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>	<b>863,29</b>	<b>88,3</b>	<b>88,9</b>	<b>93,5</b>	<b>100</b>	<b>106,0</b>	<b>111,1</b>	<b>112,8</b>
<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>264,96</b>	<b>81,7</b>	<b>81,0</b>	<b>89,6</b>	<b>100</b>	<b>109,7</b>	<b>113,9</b>	<b>113,4</b>
Mineralerzeugnisse <sup>5)</sup>	64,78	65,4	64,5	81,1	100	121,3	123,2	119,3
darunter:								
Kraftstoffe	35,17	73,8	74,6	85,4	100	118,3	117,6	115,0
dar. Motorenbenzin	23,64	74,4	76,1	84,4	100	121,0	117,6	116,2
Heizöl	19,86	54,3	51,3	79,8	100	124,7	127,7	120,2
Heizöl, extra leicht	14,41	50,0	48,0	82,3	100	119,4	126,3	115,6
Heizöl, schwer	5,45	62,9	58,0	74,4	100	138,6	131,1	132,5
Bitumen	2,88	69,3	62,9	68,9	100	135,0	146,2	135,8
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	29,36	85,1	87,9	92,3	100	106,4	112,7	115,7
darunter:								
Natursteine	2,17				100	103,8	106,4	107,9
Sand und Kies	1,84	83,2	84,8	90,8	100	110,1	117,6	121,5
Schlacken und Schlackenerzeugnisse	0,60	81,1	82,3	85,8	100	116,5	124,0	125,2
Zement und zementähnliche Bindemittel	3,21	88,2	90,3	92,7	100	110,7	127,4	137,0
Bearbeiteter Kalk	1,00	85,2	88,1	91,5	100	110,1	119,3	121,6
Erzeugnisse aus Gips	0,59	90,1	91,6	92,7	100	106,3	109,4	113,9
Transportbeton	3,88	80,1	84,1	91,3	100	106,3	114,0	118,3
Grobkeramische Erzeugnisse	4,62	83,2	85,2	91,5	100	105,1	110,6	112,5
Ziegeleierzeugnisse	2,09	78,7	81,8	89,4	100	105,5	108,7	110,4
dar. Hintermauerlochziegel (HLZ)	0,76	79,4	81,5	88,6	100	103,4	104,6	103,9
Grobsteinzeug	0,21	85,7	89,4	93,7	100	105,4	115,1	119,4
Feuerfeste Erzeugnisse	2,32				100	104,7	111,9	113,8
Betonzeugnisse (einschl. Kalksandsteine)	6,04	84,3	88,2	93,1	100	104,0	105,9	106,2
darunter:								
Kalksandsteine	0,59	81,6	85,7	90,2	100	106,0	112,2	116,0
Betonzeugnisse für den Hochbau	3,36	84,2	87,5	93,3	100	104,8	106,6	106,0
darunter:								
Baustoffe aus Bims	0,24	66,6	70,1	87,5	100	108,9	110,3	110,1
Betonfertigteile	1,63	86,4	90,8	94,9	100	104,8	106,0	102,4
Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1,89	84,8	89,5	93,4	100	102,1	103,0	103,8
Asbestwaren	1,20				100	105,8	105,8	106,7

\*) Stichtag ist der 21., bei Mineralerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

\*) In den Preisindizes für elektrischen Strom ist die Ausgleichsabgabe nach dem 3. Verstromungsgesetz berücksichtigt.

5) Ab Dezember 1978 einschl. Bevorratungsabgabe.

## 22.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)\*)

1980 = 100

Warengliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Eisen und Stahl	31,52	93,4	93,5	96,3	100	103,7	116,2	110,8
darunter:								
Roheisen	0,37	98,4	97,4	96,9	100	100,0	101,3	102,7
Walzstahl	17,28	91,5	92,3	94,4	100	102,4	114,8	109,1
darunter:								
Formstahl	0,75	89,1	91,6	92,4	100	111,2	133,0	107,3
Stabstahl aus Massenstahl (ohne Betonstahl)	1,22	88,1	92,7	93,1	100	99,7	115,3	99,3
aus Edelstahl	1,29	85,9	84,1	92,8	100	104,0	108,8	107,6
Betonstahl	0,79	85,5	91,4	95,5	100	101,9	103,9	102,3
Walzdraht	2,18	80,7	90,3	93,2	100	100,6	113,8	102,7
Warmband (Bandstahl)	1,61	93,2	96,5	98,1	100	103,1	121,5	119,1
Grobblech	3,68	86,1	93,0	95,2	100	99,9	120,2	113,2
Feinblech, kalt gewalzt, unlegiert	2,24	89,7	90,7	93,9	100	101,7	113,1	114,8
Weiterverarbeiteter Walzstahl	3,58	93,1	94,3	96,1	100	106,5	120,2	123,3
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	18,24	77,2	73,6	87,5	100	99,4	93,2	103,6
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	9,22	70,0	67,8	84,7	100	98,3	88,4	100,6
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug	9,02	87,3	81,7	91,8	100	100,6	98,1	106,5
dar. Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	4,71	86,4	81,3	93,8	100	101,5	97,9	105,3
Gießereierzeugnisse	10,28	88,7	89,3	93,6	100	104,3	109,7	113,5
darunter:								
Eisen-, Stahl- und Temperguß	7,16	88,0	90,1	93,6	100	104,7	111,3	114,9
Eisenguß	4,20	87,8	90,1	93,6	100	104,1	110,2	113,7
Gußeisen mit Kugelgraphit	0,74	93,2	93,2	95,0	100	104,6	109,4	113,5
Stahlguß	1,58	85,2	87,8	92,2	100	106,9	116,0	119,9
Temperguß	0,64	90,3	92,4	94,7	100	103,4	109,1	111,5
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	7,89	.	.	.	100	102,0	109,3	109,9
Chemische Erzeugnisse	74,90	87,1	85,7	92,8	100	108,8	113,7	113,9
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6,52	89,7	91,6	93,2	100	112,7	121,3	119,6
Organische Grundstoffe und Chemikalien	14,79	76,2	71,0	90,3	100	117,0	118,3	114,2
Düngemittel, Saaten- und Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	3,69	95,8	92,6	92,3	100	113,0	117,7	109,5
Kalkammonsalpeter	1,06	91,7	92,3	93,7	100	117,6	125,0	105,9
Mehrnährstoffdünger	1,12	88,6	89,0	91,5	100	112,7	117,4	107,1
Chemische Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung	28,58	88,1	85,8	92,5	100	105,7	112,4	113,6
darunter:								
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	12,44	85,1	80,3	91,4	100	104,3	110,2	111,2
Chemiefasern	3,00	94,3	92,1	96,9	100	106,0	114,4	109,6
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	7,46	86,5	87,9	91,7	100	105,7	112,3	115,4
Chemische Erzeugnisse zum Verbrauch	21,32	91,5	93,3	94,7	100	105,4	109,2	113,1
darunter:								
Pharmazeutische Erzeugnisse	10,82	89,3	92,5	95,2	100	105,7	108,8	114,0
dar. human-pharmazeutische Spezialitäten	9,01	89,2	92,5	95,4	100	105,6	108,2	113,5
Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	2,24	100,0	100,2	98,8	100	103,4	104,7	103,4
Körperpflegemittel	3,14	.	.	.	100	105,1	110,7	114,1
Flachglas	0,94	.	.	.	100	111,0	114,2	113,4
Glasfaser	1,01	96,7	90,0	88,3	100	105,4	105,0	104,7
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	9,24	81,2	81,2	85,5	100	101,6	98,2	96,0
darunter:								
Nadelschnittholz	3,81	80,9	82,3	88,0	100	101,1	96,0	92,0
Laubschnittholz	0,89	79,7	85,3	91,3	100	102,3	103,5	104,0
Sperrholz	0,75	83,0	83,7	88,6	100	101,7	101,4	102,8
Holzspanplatten, roh oder geschliffen	2,01	77,2	74,1	77,4	100	101,7	97,4	96,4
Holzspanplatten, kunststoffbeschichtet	1,39	92,3	88,3	87,6	100	101,8	99,6	96,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>3)</sup>	8,27	88,9	85,8	91,3	100	109,0	111,6	106,9
Zellstoff	0,34	98,8	80,0	88,3	100	113,6	118,1	100,1
Papier, unveredelt	6,89	88,0	85,9	91,6	100	108,4	110,8	106,4
dar. Druck- und Schreibpapier	4,23	91,2	89,6	94,3	100	110,7	113,7	108,9
Pappe, unveredelt	1,04	89,2	85,6	89,6	100	111,8	115,1	112,6
Gummiwaren	8,53	87,4	86,6	90,7	100	108,3	115,0	116,6
Bereifungen	3,96	89,8	86,4	90,0	100	109,0	114,2	113,1
Weichgummiwaren	4,57	85,0	86,6	91,1	100	107,7	115,6	119,6

\*) Stichtag ist der 21., bei Mineralölserzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

2) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

3) Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff.

## 22.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)\*)

1980 = 100

Warengliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>306,49</b>	<b>90,7</b>	<b>92,8</b>	<b>95,5</b>	<b>100</b>	<b>104,1</b>	<b>110,0</b>	<b>113,0</b>
Erzeugnisse der Stahlverformung	13,93	90,1	91,8	94,4	100	103,5	110,8	112,0
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	19,16	86,3	89,8	93,8	100	105,5	115,5	117,9
darunter:								
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	11,45	88,7	90,4	94,1	100	105,9	116,6	118,3
Weichen, Kreuzungen u. ä. Gleismaterial	0,23	90,1	92,1	94,5	100	104,2	112,7	114,6
Dampfkessel, Behälter und Rohrleitungen	5,43	82,6	88,5	93,1	100	105,4	115,3	118,4
Eisenbahnwagen	1,37	95,0	96,0	97,7	100	103,0	108,3	111,9
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	71,48	88,5	91,6	95,0	100	105,1	111,4	115,0
darunter:								
Gewerbliche Arbeitsmaschinen	42,56	88,2	91,4	95,2	100	105,0	111,4	115,2
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	5,04	84,8	89,1	93,8	100	105,8	111,8	115,7
darunter:								
Drehmaschinen, Außengewindeschneidmaschinen und Abstechmaschinen	0,83	86,3	89,3	94,4	100	106,5	112,1	115,9
Revolverdrehmaschinen und Drehautomaten	0,92	84,2	89,0	94,2	100	106,6	114,8	117,1
Bohrmaschinen und Innengewindeschneidmaschinen	0,40	86,6	91,5	95,7	100	104,5	108,8	113,8
Fräsmaschinen, Waagrecht-Bohr- und -Fräswerke	1,10	84,6	88,7	93,3	100	105,4	109,0	112,4
Schleif-, Läpp- und Poliermaschinen	1,13	84,3	89,4	94,0	100	105,2	111,5	116,2
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	2,23	87,5	90,5	94,6	100	105,8	112,7	117,0
darunter:								
Pressen mit mechanischem Antrieb	0,48	93,0	93,8	96,5	100	106,0	112,0	117,3
Pressen mit hydraulischem Antrieb	0,43	85,8	88,9	93,0	100	104,6	110,7	115,3
Blechbearbeitungsmaschinen	0,47	85,2	89,3	94,1	100	107,5	116,3	121,1
Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen	0,41	86,4	89,9	95,9	100	105,5	110,8	114,6
Industrieöfen	0,24	-	-	-	100	106,1	112,7	116,7
Gießereimaschinen	0,37	87,0	90,5	94,2	100	106,6	112,6	116,5
Prüfmaschinen	0,40	-	-	-	100	105,9	111,6	116,7
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1,54	87,9	91,8	95,7	100	104,5	111,1	115,7
Flüssigkeitspumpen	2,33	91,2	94,1	95,9	100	104,6	111,1	115,9
Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen	1,49	88,0	91,9	95,2	100	105,6	112,3	117,8
Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und Kunststoff	2,16	88,3	91,8	94,8	100	104,1	110,3	114,0
Baumaschinen	3,91	91,5	93,7	96,1	100	103,8	108,8	112,0
Nahrungsmittelmaschinen	1,36	86,9	90,7	95,1	100	106,0	114,8	119,7
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	2,74	87,8	92,0	95,0	100	107,5	115,3	120,9
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1,72	89,4	92,2	95,5	100	104,2	113,8	117,0
Fördermittel	5,15	92,8	94,2	96,3	100	104,5	111,0	114,1
Papier- und Druckereimaschinen	4,16	82,9	87,2	94,4	100	104,3	110,3	113,7
Textilmaschinen	2,13	91,8	93,8	97,0	100	104,6	110,7	115,0
Kraftmaschinen <sup>3)</sup>	3,41	88,6	90,6	92,5	100	108,0	112,6	116,9
Landmaschinen	2,16	91,7	94,3	96,8	100	104,6	112,3	117,2
Ackerschlepper	2,42	89,4	93,4	96,6	100	105,2	110,7	115,0
Armaturen	4,68	88,7	91,3	94,0	100	104,3	110,3	113,0
Zahnräder und Getriebe	2,29	88,3	92,0	95,1	100	105,8	112,8	116,2
Wälzlager	2,32	88,9	93,4	95,6	100	104,8	109,6	111,7
Straßenfahrzeuge	73,59	90,0	92,6	95,7	100	103,6	110,4	113,8
darunter:								
Kraftwagen und Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor sowie Verbrennungsmotoren für Krafträder	49,23	89,5	92,6	96,1	100	103,2	109,5	112,8
darunter:								
Personenkraftwagen	33,60	90,2	93,1	96,5	100	102,4	109,0	112,1
Liefer- und Lastkraftwagen	9,83	87,9	91,3	95,1	100	105,3	110,2	113,9
Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor sowie Verbrennungsmotoren für Krafträder	0,54	91,6	93,7	95,4	100	104,3	108,9	111,8
Teile (einschl. Zubehör) für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	19,05	91,7	93,2	95,8	100	104,0	111,9	115,9
Kraftwagenanhänger	1,79	89,5	92,5	94,0	100	105,3	111,8	114,4
Fahrräder	0,47	84,8	84,3	86,9	100	108,6	112,9	113,6
Boote und Jachten	0,05	86,3	88,2	92,9	100	103,6	108,8	114,9
Elektrotechnische Erzeugnisse	79,95	94,2	94,9	96,4	100	103,5	107,3	110,1
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und -umwandlung	9,49	93,5	95,2	96,9	100	102,8	107,2	109,0
darunter:								
Elektromotoren und -generatoren	5,10	-	-	-	100	103,4	108,4	111,0
Transformatoren	1,69	91,5	93,3	96,9	100	103,6	109,2	112,0

\*) Stichtag ist der 21., bei Mineralerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

2) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

3) Ottomotoren, Dieselmotoren, Dampf- und Gasturbinen.



## 22.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)\*)

1980 = 100

Warengliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung . . . . .	14,68	88,7	89,1	93,0	100	104,8	108,0	111,3
darunter:								
Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V . . . . .	1,43	95,0	97,3	98,4	100	102,9	109,4	113,4
Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1 000 V . . . . .	4,76	90,0	93,4	95,4	100	104,4	108,8	113,1
Installationsgeräte bis 1 000 V . . . . .	2,57	91,2	92,6	93,8	100	105,8	110,1	112,9
Isolierte Drähte und Leitungen . . . . .	3,02	83,8	79,0	86,7	100	105,9	105,5	104,7
Kabel . . . . .	2,77	87,2	86,2	92,9	100	104,4	106,8	113,0
Elektrische Geräte für Gewerbe und Haushalt . . . . .	13,31	94,0	94,8	96,3	100	104,8	109,7	111,5
darunter:								
Elektrowerkzeuge bis 2 kW . . . . .	1,40				100	105,3	108,4	107,7
Elektrowärmegeräte und -einrichtungen für den Haushalt . . . . .	3,42	93,2	94,0	95,6	100	104,4	108,5	111,8
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte für Gewerbe und Haushalt . . . . .	3,07	95,9	96,1	96,7	100	103,8	109,1	111,6
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte . . . . .	2,23	95,1	95,8	96,3	100	105,6	112,7	111,9
Elektrische Leuchten (einschl. Glüh- und Entladungslampen) . . . . .	3,62	92,4	95,2	96,6	100	102,2	106,5	110,3
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen . . . . .	9,50	93,4	95,0	97,1	100	102,4	105,5	107,9
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen u. ä. . . . .	13,16	105,4	102,4	100,0	100	100,5	101,3	102,3
dar: Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen . . . . .	6,84	107,2	103,5	100,5	100	100,7	101,2	102,4
Elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	7,35	89,7	93,1	96,3	100	105,0	110,3	115,0
Andere elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	8,84	90,5	92,8	95,5	100	105,2	111,7	116,6
darunter:								
Elektromedizinische Geräte und Einrichtungen . . . . .	2,19	87,5	91,3	95,2	100	105,9	112,9	118,0
Elektrische Ausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren . . . . .	4,42	92,8	94,8	96,8	100	104,0	110,2	116,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren . . . . .	9,90	92,1	94,2	96,5	100	103,5	107,4	110,5
Optische Erzeugnisse . . . . .	1,64	93,5	95,3	97,4	100	103,0	106,3	108,5
Foto-, Projektions- und kinotechnische Erzeugnisse . . . . .	1,15	97,8	98,9	98,7	100	102,3	103,7	104,5
Feinmechanische Erzeugnisse . . . . .	2,84	89,6	91,9	95,4	100	104,5	108,5	111,9
Medizinmechanische Erzeugnisse . . . . .	3,20				100	104,6	110,2	114,3
Uhren . . . . .	1,07				100	99,3	101,9	104,9
Eisen-, Blech- und Metallwaren . . . . .	30,27	89,4	91,5	94,8	100	104,6	110,8	113,8
Werkzeuge . . . . .	2,51	87,9	91,9	95,2	100	104,5	109,9	112,3
Heiz- und Kochgeräte . . . . .	1,19				100	104,2	109,1	111,4
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinstblechpackungen . . . . .	14,16	88,7	91,1	94,6	100	104,7	111,3	113,5
Schlösser und Beschläge . . . . .	3,82	88,8	92,0	95,3	100	105,1	114,2	117,2
Schneidwaren und Bestecke . . . . .	0,87	85,6	89,5	93,7	100	105,3	111,0	114,4
Metallwaren und Metallkurzwaren . . . . .	7,72	91,8	91,8	94,8	100	104,3	108,7	113,3
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	5,52	114,9	109,3	102,5	100	100,5	104,0	103,5
Büromaschinen . . . . .	1,12	99,9	98,3	97,4	100	102,8	104,4	105,8
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung . . . . .	4,40	121,7	114,0	104,3	100	99,9	103,9	102,9
Fertigteilebauten im Hochbau . . . . .	2,64				100	103,2	107,9	113,5
<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b> . . . . .	<b>157,83</b>	<b>87,6</b>	<b>89,0</b>	<b>93,4</b>	<b>100</b>	<b>104,9</b>	<b>109,0</b>	<b>111,0</b>
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, beleuchtete Filme, Füllhalter u. ä. . . . .	4,85	71,7	74,9	81,4	100	104,4	106,6	111,1
darunter:								
Großmusikinstrumente . . . . .	0,20	81,5	88,3	94,2	100	108,1	115,4	118,2
Musikwerke, Saiten-, Blas- und sonstige Kleinmusikinstrumente . . . . .	0,24	84,4	88,4	93,1	100	106,3	115,2	118,7
Spielwaren . . . . .	1,27	88,9	91,5	93,4	100	109,5	114,8	119,1
Turn- und Sportgeräte . . . . .	0,48	93,3	94,1	96,1	100	102,3	106,0	109,0
Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren . . . . .	1,27	47,5	51,8	62,9	100	102,3	98,8	108,8
Erzeugnisse der Foto- und Filmfabriken, Füllhalter, Stempel, Waren aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen u. ä. . . . .	1,39				100	101,6	103,5	104,2
Feinkeramische Erzeugnisse . . . . .	2,96	88,7	91,9	94,6	100	106,5	111,9	113,6
darunter:								
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände aus Porzellan und Porellit . . . . .	0,82	82,5	88,2	91,3	100	109,8	118,2	120,3
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre und hygienische Zwecke . . . . .	0,36	89,1	91,6	95,6	100	108,4	109,9	114,4
Wand- und Bodenfliesen . . . . .	0,92				100	103,1	106,4	105,0
Hohglas und veredeltes Flachglas . . . . .	5,65	87,0	89,1	90,4	100	105,8	109,4	108,7
Holzwaren . . . . .	28,20	84,9	88,3	93,3	100	105,7	110,9	114,5
darunter:								
Bauelemente aus Holz . . . . .	4,45	85,6	87,5	93,5	100	105,5	111,8	114,7
Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz, auch Polstermöbel . . . . .	15,59	84,1	88,3	93,0	100	106,1	111,1	115,2
Büromöbel . . . . .	1,44	84,0	88,4	93,7	100	105,9	111,1	116,7
Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz . . . . .	2,31				100	105,9	112,7	117,7

\*) Stichtag ist der 21., bei Mineralerzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.7 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)\*)

1980 = 100

Warengliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Papier- und Pappwaren . . . . .	14,84	86,3	86,4	91,2	100	107,8	111,7	111,3
darunter:								
Buchbinderische Erzeugnisse, Geschäftsbücher, Bürohilfs- mittel, Lernmittel und Kalender . . . . .	1,63	87,6	89,7	94,0	100	106,1	111,5	111,9
Papiersäcke, Tüten und Beutel, Zellstoffwatte-, Filtrier- papier- und Krepppapierwaren, Rollen u.ä. . . . .	5,61	89,6	89,2	92,8	100	107,2	112,3	109,5
Wellpappe, Kartonagen, Hartpapierwaren, Stanz- und Präge- erzeugnisse aus Papier und Papp; Faltschachteln . . . . .	6,34	82,6	82,4	89,1	100	109,5	112,4	114,0
Druckereierzeugnisse . . . . .	20,72	87,8	90,8	94,5	100	104,6	108,1	109,5
dar. Bücher . . . . .	1,70	86,3	90,6	95,4	100	106,3	110,3	112,4
Kunststoffserzeugnisse . . . . .	25,46	86,8	85,9	92,9	100	102,4	105,3	106,3
darunter:								
Halbzeug aus Kunststoff . . . . .	8,68	90,3	86,7	93,3	100	100,9	103,3	103,0
Einzelteile aus Kunststoff . . . . .	9,05				100	103,8	107,2	109,0
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunst- stoff . . . . .	4,47				100	101,8	103,0	103,8
Sonstige Fertigerzeugnisse aus Kunststoff . . . . .	3,26	82,5	83,1	91,2	100	103,9	108,3	110,8
Leder . . . . .	0,96	87,3	88,2	104,7	100	99,4	105,4	108,3
dar.: Oberleder . . . . .	0,34	86,2	87,4	105,2	100	104,6	112,2	113,4
Unterleder . . . . .	0,06	93,9	95,6	113,7	100	99,9	107,8	112,3
Lederwaren und Schuhe . . . . .	6,01	82,7	86,4	92,0	100	104,5	107,9	110,5
Lederwaren (einschl. Reiseartikel) . . . . .	1,82	83,4	87,8	92,8	100	104,4	108,3	110,9
Schuhe . . . . .	4,19	82,4	85,7	91,6	100	104,6	107,7	110,4
Textilien . . . . .	27,49	93,0	91,9	95,4	100	105,0	109,9	112,0
darunter:								
Garn . . . . .	6,64				100	106,5	111,9	112,6
Spinnstoffwaren . . . . .	2,49				100	104,9	110,3	114,8
Meterware . . . . .	5,79	94,6	91,4	95,1	100	104,7	109,6	111,7
Heim- und Haustextilien sowie verwandte Erzeugnisse . . . . .	5,86	92,7	93,3	96,1	100	103,8	108,6	110,5
Wirk- und Strickwaren . . . . .	6,71	90,7	93,2	95,6	100	104,9	109,3	111,8
Bekleidung . . . . .	20,69	90,1	92,9	95,6	100	105,1	109,2	112,4
dar.: Oberbekleidung, veredelte Rauch- und Pelzwaren . . . . .	15,51	89,8	93,0	95,6	100	105,0	109,0	112,2
Wäsche für Herren und Damen . . . . .	0,96	87,6	91,3	95,2	100	104,6	110,2	112,5
<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittel- gewerbes</b> . . . . .	<b>134,01</b>	<b>98,1</b>	<b>97,4</b>	<b>97,7</b>	<b>100</b>	<b>104,6</b>	<b>110,8</b>	<b>113,2</b>
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes . . . . .	122,53	98,2	97,4	97,7	100	104,9	109,7	111,5
darunter:								
Mahl- und Schälmlenerzeugnisse . . . . .	2,99	100,1	98,0	99,0	100	104,8	108,3	109,9
Nährmittel . . . . .	2,95	96,8	99,0	98,8	100	104,7	109,1	112,6
Stärke und Stärkeerzeugnisse . . . . .	0,81	114,9	108,7	102,3	100	121,2	129,1	129,0
Brot . . . . .	2,46	90,1	94,3	96,5	100	104,4	107,8	110,5
Zucker (einschl. Nebenprodukte) . . . . .	4,25	91,6	91,3	95,7	100	104,9	109,6	114,7
Verarbeitetes Obst und Gemüse . . . . .	4,34	96,1	98,4	98,5	100	106,8	110,2	108,0
Süßwaren . . . . .	9,05	91,6	98,4	97,8	100	101,4	104,1	106,3
darunter:								
Schokoladenerzeugnisse . . . . .	4,43	90,4	96,9	97,2	100	101,4	104,0	104,3
Speiseeis . . . . .	1,60	96,3	96,9	98,6	100	103,2	110,0	113,6
Erzeugnisse der Ölmühlen . . . . .	3,28	111,9	98,3	99,8	100	112,4	106,4	120,1
Margarine . . . . .	2,00	96,4	95,9	96,9	100	105,3	107,5	111,7
Milch, Butter und Käse . . . . .	15,93	95,3	96,8	98,0	100	104,6	109,4	111,7
darunter:								
Bearbeitete Milch . . . . .	4,07	94,1	95,7	97,0	100	105,0	110,3	113,2
Butter . . . . .	4,97	97,3	98,6	99,3	100	104,2	109,3	111,5
Schnittkäse . . . . .	1,24	97,3	99,7	100,3	100	103,9	109,2	109,9
Joghurt, auch mit Zusätzen . . . . .	1,08	90,9	92,2	95,2	100	105,9	110,6	112,5
Dauermilch und Milchpräparate, Schmelzkäse und Kasein Fleisch und Fleischerzeugnisse . . . . .	4,59	94,0	95,7	98,0	100	104,7	111,3	112,5
darunter:								
Fleisch, frisch . . . . .	7,24	100,7	98,2	97,8	100	107,6	117,0	113,0
Fleischwaren . . . . .	9,27	94,8	96,3	95,8	100	106,1	112,7	113,8
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven . . . . .	1,92	92,1	93,7	96,0	100	104,3	110,2	110,0
Fisch und Fischerzeugnisse . . . . .	1,70	83,5	97,0	96,8	100	109,3	114,4	114,2
Rostkaffee . . . . .	5,59	130,4	106,2	95,6	100	96,3	103,0	102,2
Bier (Vollbier, untergärig mit einem Stammwürzegehalt von 11 bis 14 %) . . . . .	11,40	92,2	94,5	97,0	100	105,3	110,3	112,8
Braumalz, hell . . . . .	1,01	104,3	97,8	98,3	100	111,9	121,2	126,8
Spiritus . . . . .	0,23				100	100,5	102,9	109,0
Spirituosen . . . . .	5,35	98,0	98,0	98,0	100	108,8	119,7	122,4
Traubenschaumwein . . . . .	1,43	95,4	96,1	96,9	100	102,3	111,1	113,7
Tafelwasser und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke . . . . .	4,91	97,0	97,1	98,7	100	102,3	105,5	107,4
Gewürze . . . . .	0,73	115,1	111,2	98,2	100	105,8	113,8	118,4
Futtermittel . . . . .	8,50	101,3	95,4	97,1	100	106,3	107,7	110,7
Tabakwaren . . . . .	11,48	97,5	97,3	98,1	100	101,2	122,6	131,2

\*) Stichtag ist der 21., bei Mineralölserzeugnissen der 15. eines jeden Monats.

1) In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.8 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Wasser, ab Werk								
Abgabe an Haushalte (bei Abnahme von 10 m <sup>3</sup> )	1 m <sup>3</sup>	1,27	1,30	1,33	1,38	1,51	1,63	1,78
Abgabe an Industrie (Trinkwasserqualität, bei Abnahme von 1 000 m <sup>3</sup> )	1 m <sup>3</sup>	1,11	1,13	1,17	1,20	1,31	1,42	1,54
Steinkohle, ab Zeche								
Ruhr-Revier								
Nußkohlen (Fett/Nuß 4)	1 t	163,00	178,00	185,17	221,67	255,50	270,00	279,00
Feinkohlen (Gasflamm-Kohle)	1 t	148,00	163,00	167,67	191,25	215,88	231,25	239,00
Feinkohlen (Fett-Kohle)	1 t	153,00	168,00	174,17	199,33	225,33	241,25	249,00
Kokskohle II	1 t	158,30	168,30	174,47	200,05	226,72	240,75	247,50
Große CS-Briketts <sup>2)</sup>	1 t	189,00	201,00	207,67	256,00	283,25	290,25	294,00
Kleine CS-Briketts <sup>2)</sup>	1 t	189,00	201,00	207,67	256,00	283,25	290,25	294,00
Aachener Revier								
Fettkohle (Nuß 3) <sup>3)</sup>	1 t	167,00	183,00	189,67	226,83	261,04	284,17	304,00
¾-Fettkohle (Nuß 3) <sup>4)</sup>	1 t	167,00	183,00	189,67	232,25	272,96	287,00	311,00
gew. Feinkohle, Eßkohle	1 t	157,00	174,17	183,67	214,50	240,46	263,17	269,00
gew. Feinkohle, Magerkohle	1 t	157,00	174,17	183,67	214,50	240,46	263,17	269,00
Saar-Revier								
Fettkohle (gew. Feinkohle)	1 t	180,00	190,00	197,67	222,83	251,17	273,17	280,00
Edelflammkohle (gew. Feinkohle)	1 t	156,00	170,50	178,33	205,50	234,17	256,17	263,00
Braunkohle								
Braunkohlen-Briketts (Hausbrand) <sup>5)</sup> , frei ab Lager Frechen	1 t	70,50	79,75	83,80	90,47	108,92	123,38	131,26
Ruhr-Koks, Hochofenkoks <sup>6)</sup> , ab Zeche	1 t	258,00	274,00	283,33	322,25	349,83	358,00	367,00
Mineralerzeugnisse (einschl. Verbrauchsteuer)								
Normalbenzin <sup>7)</sup> (Markenbenzin) in Tankkraftwagen, bei Abgabe an Großhandel, Abnahmemenge 15 — 20 m <sup>3</sup>								
	1 hl	68,93	69,11	79,26	92,83	113,12	111,65	109,07
Großverbraucher, Abnahmemenge 5 — 7 m <sup>3</sup>								
	1 hl	70,46	70,64	81,25	94,90	114,59	113,17	110,55
Dieselkraftstoff bei Lieferung an								
Großhandel <sup>8)</sup>								
	1 hl	65,86	64,69	79,45	91,42	103,30	107,92	102,73
Gewerbliche Verbraucher <sup>9)</sup>								
	1 hl	67,18	66,20	81,10	93,14	104,82	109,17	104,38
Heizöl								
extra leicht, bei Lieferung an Verbraucher <sup>10)</sup>								
	1 hl		27,04	47,17	55,46	65,10	69,00	63,46
schwer, bei Lieferung an gewerbliche Verbraucher <sup>10)</sup>								
	1 t	226,00	210,30	265,94	355,92	490,75	465,26	469,24
Portlandzement PZ 35 F, lose, nach DIN 1164, frei Emp- fangsstation <sup>11)</sup>	1 t	971,37	979,71	1 007,15	1 094,14	1 108,49	1 24,67	134,63
Roheisen (unter Berücksichtigung des gewährten Treuerabattes), 2,0 — 3,0 % Si, Frachtbasis Oberhausen-West								
Hamatit	1 t	465,00	455,00	450,00	470,00	470,00	480,00	488,33
Gießerei I	1 t	475,00	465,00	460,00	480,00	480,00	490,00	498,33
Walzstahl <sup>12)</sup>								
Formstahl <sup>13)</sup> , Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	707,07	726,33	732,65	793,08	882,03	1 055,33	851,00
Stabstahl aus Massenstahl <sup>13)</sup> , Frachtbasis Oberhausen/Saar- brücken	1 t	745,78	785,33	788,02	847,08	844,93	976,80	840,33
Walzdraht <sup>13)</sup> , Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	624,69	699,28	721,83	773,97	778,86	876,06	790,05
Grobblech <sup>14)</sup>								
im Warmbreitbandbereich, Frachtbasis Essen								
	1 t	704,58	763,33	769,17	810,83	796,25	944,00	905,11
im Quertobereich, Frachtbasis Essen/Saarbrücken								
	1 t	736,58	802,83	808,50	845,83	852,92	1 035,42	966,25
Feinblech <sup>14)</sup> , Frachtbasis Essen	1 t	881,92	892,33	923,58	984,00	1 000,67	1 113,17	1 129,00
Stahlschrott 2, frei Empfangsstation	1 t	177,08	180,00	240,42	211,67	187,50	200,83	193,33

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Einschl. der Saisonzu- und -abschläge.

3) Bis einschl. 1979 Fettkohle (Stücke), 1980 bis einschl. 1982 Fettkohle (Nuß 1).

4) Bis einschl. 1979 ¾-Fettkohle (Stücke), 1980 bis einschl. 1982 ¾-Fettkohle (Nuß 1).

5) Bis einschl. 1981 Hochofenkoks 3.

6) Frei Empfangsstation.

7) Bei einem Zahlungsziel von 30–60 Tagen, frei Zielort.

8) Bei Abnahme von 50–70 hl, frei Verbrauchsstelle.

9) In Tankkraftwagen, 40–50 hl pro Auftrag.

10) Frei Betrieb im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmitte; Normalware (Schwefel-  
anteil nicht unter 1,5%), bei Abnahme von 15–200 t im Monat.

11) Bis einschl. 1980 Portlandzement nach DIN 1164, einschl. Verpackung, 10 t.

12) Marktpreise einschl. durchschnittlicher Güte-, Abmessungs- und Dienstleistungszuschläge,  
abzüglich aller Rabatte, ohne Abgaben für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West)  
von 0,50 DM je t.

13) Bei Abnahme von 30 t je Posten.

14) Bei Abnahme von 25 t je Posten.



## 22.8 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>NE-Metalle und Edelmetalle</b>								
Aluminium, hüttenrein, 99,5% Al, frei Verbraucherwerk <sup>2)</sup> . . . . .	1 dt	285,00	290,00	278,04	331,95	325,97	295,05	350,04
Elektrolytkupfer für Leitzwecke, DEL-Notiz, bei Abnahme von 10 t, ab Lager/Hütte . . . . .	1 dt	311,76	280,25	371,48	407,47	403,63	370,78	411,25
Blei <sup>2)</sup> , 99,97% Pb . . . . .	1 dt	143,68	131,95	220,71	164,47	164,83	132,22	108,48
Zink <sup>2)</sup> , roh, 98% Zn . . . . .	1 dt	137,51	118,74	136,05	138,45	192,19	180,77	196,23
Feinsilber, bei Ankauf durch die Scheideanstalten . . . . .	1 kg	346,28	349,44	641,29	1 208,41	750,11	607,46	918,20
<b>NE-Metallhalbzug</b>								
Kupferbleche 1 × 1 000 × 2 000 mm, ohne Verpackung, ab Werk . . . . .	1 dt	518,23	488,86	575,96	641,64	616,71	591,85	647,12
Kupferrohre, ohne Verpackung, ab Werk . . . . .	1 dt	717,94	682,60	825,54	809,55	748,77	725,21	778,56
Messingbleche und -bänder <sup>4)</sup> , durchschnittlicher Marktpreis bei Abnahme von mittleren Mengen, ohne Verpackung, frei Empfangsstation . . . . .	1 dt	472,08	443,92	518,58	559,58	569,11	550,30	578,80
Walzblei, frei Empfangsstation . . . . .	1 dt	209,04	191,41	286,23	246,46	235,05	204,63	185,90
<b>Düngemittel, frei Empfangsstation</b>								
<b>Einnährstoffdünger</b>								
Kalkammonsalpeter, 27,5% N <sup>3)</sup> . . . . .	1 dt Ware	110,86	112,68	129,31	31,96	37,00	39,10	34,25
<b>Mehrnährstoffdünger</b>								
NPK-Dünger, 13% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O . . . . .	1 dt Ware	36,59	36,74	37,59	40,86	45,63	47,84	44,48
NPK-Dünger, 15% N, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 15% K <sub>2</sub> O . . . . .	1 dt Ware	37,16	37,28	38,06	41,78	47,38	49,77	45,86
NP-Dünger, 20% N, 20% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> . . . . .	1 dt Ware	39,13	38,95	39,67	43,92	51,51	54,05	48,77
<b>Schnittholz, Erzeugerpreise gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 30 m<sup>3</sup> und mehr, ab Sägewerk</b>								
<b>Nadelschnittholz</b>								
Bauholz, Schnittklasse A/B, Stärke bis 19 cm, Länge bis 8 m . . . . .	1 m <sup>3</sup>	335,13	353,63	380,35	426,77	435,94	418,55	404,52
Bretter Fi/Ta, Güteklasse III, parallel besäumt oder prismiert, Stärke bis 24 mm, Länge 3 — 6 m, Breite 8 — 17 cm . . . . .	1 m <sup>3</sup>	233,33	228,13	240,25	279,50	281,60	254,64	236,03
Bohlen Fi/Ta, Güteklasse III, parallel besäumt oder prismiert, Stärke 33 mm und mehr, Länge 3 — 6 m . . . . .	1 m <sup>3</sup>	333,67	338,43	362,08	412,32	412,87	388,02	371,89
<b>Laubschnittholz</b>								
Buchenblockware, ungedämpft, einige Monate gelagert, Güteklasse II nach DIN 68 369 (A/B-Schnittware): Stärke 35 — 50 mm, Länge 3 m und mehr, Mittendurchmesser ca. 35 — 49 cm . . . . .	1 m <sup>3</sup>	274,04	296,60	315,03	348,54	351,53	348,60	364,01
Buchengestellware, ungedämpft, einige Monate gelagert, aus Rundholz bis 39 cm Mittendurchmesser; Stärke 26 — 32 mm, Länge 3 m und mehr . . . . .	1 m <sup>3</sup>	216,96	231,36	243,30	261,69	257,92	254,37	265,69
Eichenblockware, ca. 70% Richtsortiment I, ca. 30% Richtsortiment II, ca. 6 Monate gelagert; Stärke 35 — 50 mm, Länge 3 m und mehr, Mittendurchmesser ca. 35 — 49 cm . . . . .	1 m <sup>3</sup>	897,92	951,74	1 008,05	1 068,62	1 074,72	1 056,34	1 097,21
<b>Markenbutter, B4 % Fettgehalt, bei Abgabe an den Großhandel, abgepackt in 250-g-Packungen, frei Empfangsstation . . . . .</b>								
	1 dt	797,25	807,46	813,51	819,69	855,85	895,71	913,63
<b>Margarine<sup>4)</sup>, Spitzensorte, bei Abgabe an den Großhandel, ab Werk . . . . .</b>								
	50 kg	135,76	135,01	136,37	146,02	155,77	159,46	166,86
<b>Zucker, Grundsorte (Kat. 2), einschl. Zuschlag für Verpackung in 50-kg-Papiersäcken, bei Abnahme von 10 — 100 t, einschl. Zuckersteuer, ab Werk . . . . .</b>								
	1 dt	126,02	128,02	129,93	134,44	141,57	149,20	155,04

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Bis einschl. 1978 überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten wurden.

3) Umrechnungswerte der Londoner Borsennotierung.

4) 1980 Änderung der Berichtsgrundlage.

5) Bis einschl. 1978 1 dt N, bis einschl. April 1983 26 % N.

## 22.9 Preisindizes für Bauwerke\*)

## 22.9.1 Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

1980 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt <sup>1)</sup>	Index	Durchschnitt <sup>1)2)</sup>	Index	Durchschnitt <sup>1)2)</sup>	Index
1913	7,6	1926	12,6	1938	10,4	1950	19,1	1962	34,9	1974	70,5
1914	8,1	1927	12,8	1939	10,5	1951	22,2	1963	36,7	1975	72,1
1915	9,2	1928	13,4	1940	10,7	1952	23,6	1964	38,4	1976	74,6
1916	10,1	1929	13,6	1941	11,2	1953	22,8	1965	40,1	1977	78,2
1917	12,5	1930	13,0	1942	12,1	1954	22,9	1966	41,3	1978	83,1
1918	17,4	1931	11,9	1943	12,4	1955	24,2	1967	40,4	1979	90,4
1919	28,5	1932	10,1	1944	12,6	1956	24,8	1968	42,2	1980	100
1920	81,3	1933	9,6	1945	13,1	1957	25,7	1969	44,6	1981	105,9
1921	138	1934	10,0	1946	14,0	1958	26,5	1970	52,0	1982	108,9
1922/23 <sup>3)</sup>		1935	10,0	1947	16,3	1959	27,9	1971	57,3	1983	111,2
1924	10,5	1936	10,0	1948	21,5	1960	30,0	1972	61,2		
1925	13,0	1937	10,2	1949	20,1	1961	32,2	1973	65,7		

## 22.9.2 Preisindizes für Neubau und Instandhaltung

1980 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Durchschnitt <sup>1)2)</sup>						
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Neubau – konventionell</b>							
Wohngebäude							
Bauleistungen am Bauwerk für:							
Wohngebäude	78,2	83,1	90,4	100	105,9	108,9	111,2
Einfamiliengebäude	77,8	82,7	90,2	100	105,8	108,6	110,7
Mehrfamiliengebäude	78,4	83,1	90,4	100	105,9	109,0	111,4
Gemischtgenutzte Gebäude	78,6	83,4	90,4	100	105,8	109,2	111,5
Nichtwohngebäude							
Bauleistungen am Bauwerk für:							
Bürogebäude	79,3	83,9	90,6	100	106,1	110,0	112,6
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	77,9	82,8	90,2	100	105,8	108,9	111,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	79,7	83,9	90,7	100	106,1	110,4	112,9
Stahlbeton	78,5	83,1	90,2	100	106,1	109,7	112,1
Stahlbau	80,8	84,8	91,3	100	106,1	111,2	113,7
Sonstige Bauwerke							
Bauleistungen für:							
Straßenbau	75,4	80,3	88,7	100	102,6	100,3	99,5
Bundesautobahnen	75,9	80,8	89,1	100	102,5	100,2	99,5
Landes- und Bundesstraßen	74,9	79,9	88,3	100	102,8	100,4	99,4
Brücken im Straßenbau	78,3	83,4	91,0	100	104,3	106,0	106,9
Ortskanäle	76,3	81,6	90,0	100	102,7	100,9	100,9
Staudämme	77,0	82,3	90,8	100	102,3	100,2	99,8
<b>Neubau – vorgefertigt</b>							
Bauleistungen für:							
Einfamiliengebäude							
mit Unterkellerung	79,3	84,8	91,8	100	108,9	116,9	122,7
ohne Unterkellerung	79,1	84,4	90,8	100	108,4	114,1	119,6
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>							
Bauleistungen für:							
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	82,3	86,5	91,9	100	106,6	111,9	115,6
Mehrfamiliengebäude							
mit Schönheitsreparaturen	82,3	86,5	91,9	100	106,6	111,6	115,1
ohne Schönheitsreparaturen	82,4	86,4	91,7	100	106,5	111,8	115,3
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	81,7	86,9	92,4	100	106,8	111,0	114,6

\*) Konventionelle Bauart, mit Ausnahme der Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart. – Tab. 22.9.1: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin; 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1983, S. 312 ff.

1) Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).

2) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

## 22.10 Kaufwerte für Bauland

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland <sup>1)</sup>		
	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1977	108 263	120 877	43,80	86 747	81 415	53,98	14 269	23 910	26,13	7 247	15 552	17,68
1978	117 771	146 796	46,58	94 270	93 883	59,91	15 838	29 565	28,65	7 663	23 348	15,66
1979	108 021	137 402	53,87	84 504	85 528	69,17	16 004	32 596	31,69	7 513	19 277	23,53
1980	97 624	118 365	62,43	76 221	74 122	82,01	13 865	27 225	32,88	7 538	17 019	24,41
1981	79 245	91 807	72,66	61 641	57 548	96,07	10 919	21 215	36,55	6 685	13 043	28,06
1982	78 765	79 858	82,99	58 643	49 982	111,51	9 636	16 512	42,85	10 486	13 363	25,93
1983 1. Vierteljahr	14 928	15 151	82,16	11 241	9 522	111,77	1 692	2 457	41,33	1 995	3 172	24,91
2. Vierteljahr	18 077	18 762	87,93	13 957	11 688	118,57	2 002	3 818	41,88	2 118	3 255	31,89
3. Vierteljahr	16 942	16 405	89,98	12 960	10 855	117,98	1 873	2 895	40,40	2 109	2 655	29,58
4. Vierteljahr	18 122	20 217	85,65	13 517	11 458	123,49	2 124	3 808	44,69	2 481	4 951	29,58

## 1982 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
unter 2 000	13 297	12 259	34,35	8 258	7 178	47,63	2 198	2 976	21,03	2 841	2 105	7,88
2 000 — 5 000	15 196	14 289	57,98	10 653	9 124	75,96	2 465	3 527	30,50	2 078	1 638	16,95
5 000 — 10 000	15 053	15 223	71,99	11 259	9 650	94,07	1 867	3 228	40,78	1 927	2 346	24,09
10 000 — 20 000	13 869	14 400	84,65	11 017	9 345	105,89	1 525	2 923	58,34	1 327	2 132	27,59
20 000 — 50 000	11 330	12 033	99,00	9 329	7 637	133,69	964	2 045	49,27	1 037	2 352	29,58
50 000 — 100 000	4 860	5 320	130,38	3 974	3 410	174,76	341	950	64,96	545	960	37,47
100 000 — 200 000	2 746	2 640	148,13	2 129	1 575	218,50	158	343	59,55	459	721	36,57
200 000 — 500 000	1 353	2 379	152,43	1 173	1 146	258,31	53	399	77,77	127	834	42,65
500 000 und mehr	1 061	1 316	322,75	851	918	418,51	65	123	173,77	145	276	70,11

## 1982 nach Baugebieten

Baugebiet	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
Geschäftsgebiet	112	145	249,15	99	131	273,14	1	0		12	14	34,64
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	1 631	1 672	225,50	1 410	1 399	258,74	39	63	62,22	182	209	52,33
Wohngebiet	52 782	48 227	100,55	42 751	35 608	119,49	6 152	10 578	50,50	3 879	2 041	29,41
geschlossene Bauweise	5 781	4 447	154,40	5 305	4 150	161,82	91	171	66,43	385	127	30,24
offene Bauweise	47 001	43 779	95,08	37 446	31 458	113,91	6 061	10 407	50,24	3 494	1 914	29,35
Industriegebiet	2 231	8 517	32,26	110	284	63,62	89	407	23,47	2 032	7 827	31,58
Dorfgebiet	22 009	21 297	51,21	14 273	12 560	71,88	3 355	5 464	29,25	4 381	3 273	8,53

## 1982 nach Grundstücksgrößenklassen

Grundstücke von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
unter 100	6 593	282	76,40	2 043	96	168,52	383	20	32,31	4 167	165	28,09
100 — 300	6 637	1 299	140,29	3 905	804	210,42	742	145	41,24	1 990	350	20,12
300 — 500	8 413	3 412	158,41	6 862	2 798	183,94	803	323	62,52	748	291	19,46
500 — 1 000	40 269	29 544	90,48	34 958	25 596	97,68	4 331	3 244	48,12	980	704	24,18
1 000 — 3 000	13 686	19 970	80,94	9 748	13 493	103,62	2 449	3 825	37,68	1 489	2 651	27,93
3 000 und mehr	3 167	25 352	62,87	1 127	7 195	135,54	928	8 955	42,48	1 112	9 201	25,87

## 1982 nach ausgewählten Großstädten

Großstadt	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
Aachen	31	41	151,73	19	19	286,47						
Augsburg	59	125	274,58	95	95	330,22		20	57,84		10	168,01
Berlin (West)	55	44	365,28	44	44	365,07						
Bielefeld	74	71	147,19	67	67	150,80						
Bochum	136	339	106,71	127	127	227,63				181	34,54	
Bonn	50	31	335,19	29	29	338,32				2	309,66	
Bremen	144	180	187,38	158	158	203,08		13	67,76	8	79,80	
Dortmund	203	247	136,46	148	148	195,89		24	45,69	75	47,27	
Düsseldorf	51	82	408,65	78	78	423,00				3	120,32	
Duisburg	122	189	104,81	48	48	242,69		10	62,95	131	57,12	
Essen	37	42	315,78	34	34	376,32				6	38,61	
Frankfurt am Main	19	16	452,75	14	14	464,35						
Freiburg im Breisgau	119	154	194,54	101	101	273,19				51	40,59	
Gelsenkirchen	109	193	84,98	55	55	163,37				137	53,35	
Hagen	63	66	101,41	25	25	178,25		18	47,88	24	61,73	
Hamburg	51	51	246,00	45	45	274,60						
Hannover	24	38	270,01	31	31	300,59						
Karlsruhe	87	80	356,46	74	74	371,40		6	162,12			
Kassel	17	15	193,94	13	13	223,12						
Kiel	147	232	138,38	143	143	190,46		60	57,45	29	48,53	
Köln	165	144	249,26	113	113	285,18		15	129,15	15	103,53	
Krefeld	18	15	182,76	15	15	182,88						
Ludwigshafen am Rhein	153	137	136,26	51	51	262,54		36	72,94	50	52,69	
Lübeck	56	108	127,14	67	67	169,41				8	46,29	
Mannheim	144	210	272,20	185	185	304,08		5	56,54			
Mülheim a. d. Ruhr	15	11	453,42	8	8	577,27						
München	124	181	748,09	127	127	951,05		37	320,06	18	195,54	
Nürnberg	28	219	118,42	17	17	369,48						
Oberhausen	6	323	36,62									
Solingen	98	106	144,86	48	48	227,76		25	96,48	32	59,41	
Stuttgart	121	146	610,24	122	122	696,47		18	208,30	7	129,80	
Wiesbaden	49	36	282,30	23	23	392,48		2	160,05			
Wuppertal	12	13	164,19	8	8	242,04						

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.



## 22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

## 22.11.1 Nach Wirtschaftszweigen

1976 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
			1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
40/41	<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>101,8</b>	<b>101,0</b>	<b>108,0</b>	<b>116,5</b>	<b>126,1</b>	<b>133,4</b>	<b>133,0</b>
	einzelwirtschaftlich	929,61	101,6	100,8	108,3	117,2	127,1	134,6	134,0
	genossenschaftlich	70,39	104,5	102,6	103,0	106,9	113,0	117,8	119,5
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	121,57	101,9	98,4	100,3	104,9	111,7	115,5	117,1
	darunter mit:								
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln	69,77	101,1	96,4	98,4	101,9	108,4	110,5	114,2
401 17	Düngemitteln	10,34	109,7	113,4	117,4	128,5	138,3	147,5	145,4
401 51	lebendem Vieh	17,12	99,5	93,8	93,5	94,9	101,7	109,2	102,6
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	11,70	100,0	96,5	113,7	99,5	109,6	116,2	122,4
	darunter mit:								
402 14	Wolle, Tierhaaren	1,81	99,5	93,8	98,7	104,9	125,1	124,1	123,7
402 50	Häuten, Fellen	3,74	102,6	106,8	145,5	92,4	104,1	124,2	131,7
402 70	Leder	1,80	103,7	104,2	122,5	117,2	116,1	123,1	125,5
404	Gh. m. technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	11,27	96,9	90,3	99,8	109,8	114,9	116,2	119,6
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölerzeugn. darunter mit:	153,31	97,1	97,0	124,7	149,6	177,6	182,4	175,3
405 40	festen Brennstoffen	21,78	100,1	106,5	117,0	134,7	152,0	159,9	160,4
405 70	Mineralölerzeugnissen	127,55	96,5	95,2	125,9	152,1	182,0	186,2	177,7
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw. darunter mit:	114,83	90,7	92,1	97,9	101,7	106,1	122,1	117,0
406 45	Eisen (oh. Roheisen) und Stahl und -halbzeug	87,45	89,5	94,2	96,8	99,0	104,6	127,6	119,0
406 71	NE-Metallen	20,43	94,6	87,3	106,8	114,7	113,5	104,6	112,0
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf darunter mit:	56,90	104,1	105,9	111,4	123,8	131,5	138,2	140,5
407 14	Schnittholz	5,59	107,8	108,3	112,2	127,2	130,3	128,6	128,0
407 40	Baustoffen, Bauelem. aus mineral. Stoffen	29,03	104,3	106,7	113,2	126,2	136,7	147,3	151,4
407 81	Installationsbedarf für Gas und Wasser	8,29	102,7	104,5	109,2	116,2	121,1	128,3	133,2
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen darunter mit:	16,23	86,0	80,7	105,8	106,1	101,0	99,9	99,0
408 31	Eisen- und Stahlschrott	14,09	85,1	80,8	106,0	103,5	100,7	100,1	98,7
408 35	NE-Metallschrott	1,04	92,4	82,5	103,2	113,1	114,9	104,4	110,2
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren darunter mit:	242,00	109,4	105,4	105,3	110,7	118,5	127,1	127,2
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	31,34	115,1	105,9	102,0	121,1	143,5	157,7	150,6
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	28,09	103,1	104,3	105,1	107,3	111,5	116,2	119,2
411 55	Fleisch, Fleischwaren	19,51	99,5	96,4	95,8	96,5	103,2	110,0	104,5
411 87	Bier, alkoholfreien Getränken	8,89	103,7	105,6	109,9	112,0	119,8	126,8	130,3
411 90	Tabakwaren	15,93	117,3	116,9	119,2	122,0	122,5	147,6	158,7
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren darunter mit:	30,49	106,2	110,2	113,7	120,2	127,1	134,5	137,8
412 10	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, o. a. S.	7,08	107,1	111,6	115,4	122,0	128,9	136,0	139,4
412 45	Pullovern, Säuglingsbekleidung, Kurzwaren u. a.	6,60	105,0	107,7	110,3	114,5	121,8	129,1	133,9
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	7,58	104,0	106,3	109,9	115,2	121,5	129,7	132,9
412 80	Schuhen	2,25	106,3	111,5	118,3	125,0	128,6	131,7	133,6
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen darunter mit:	64,58	102,2	103,4	104,9	111,8	117,9	123,5	125,7
413 11	Metall- und Kunststoffwaren, o. a. S.	5,19	104,1	107,0	110,3	119,6	126,6	135,5	140,0
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	18,27	101,6	101,8	103,8	110,2	115,6	119,8	120,8
413 71	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	13,65	97,6	94,6	89,0	87,8	90,3	89,7	88,4
413 80	Lacken, Farben, Tapeten	7,44	103,1	105,6	110,3	120,5	129,2	137,8	141,0
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw. darunter mit:	10,26	100,8	101,8	104,8	118,9	118,7	122,5	125,6
414 65	Edelmetallwaren, Schmuck u. ä.	2,51	101,1	106,3	115,2	153,4	138,0	138,0	142,5
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf darunter mit:	103,03	103,7	105,8	109,2	114,6	119,2	125,9	129,1
416 11	Kraftwagen	54,26	103,7	106,5	110,5	115,8	120,3	128,0	131,3
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	15,47	104,6	106,9	110,0	118,7	124,8	131,0	135,2
416 42	Baumaschinen, Baugeräten	8,04	103,9	106,4	109,8	114,3	118,1	121,9	123,2
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn. darunter mit:	27,44	102,5	105,9	108,7	113,7	119,1	122,9	128,6
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen	20,89	102,4	106,1	108,8	113,5	118,4	121,0	127,0
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	2,80	105,4	109,7	117,1	125,9	136,8	146,7	154,6
418 60	kosmet. Erzeugn., Körperpflegemitteln	3,05	100,4	101,4	101,8	104,4	109,5	115,3	118,4
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S. darunter mit:	36,39	100,5	101,1	106,0	113,5	122,1	130,4	131,6
419 11	Schreib- und Druckpapier	6,47	101,0	100,4	102,1	105,7	119,0	127,9	125,6
419 17	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	3,65	101,0	101,5	104,9	112,4	121,0	129,5	132,1
419 82	Rohstoffen und Halbwaren, o. a. S.	6,51	97,7	98,2	110,1	118,9	127,5	137,3	135,8
419 83	Fertigwaren, o. a. S.	6,28	103,5	104,4	107,2	115,1	122,4	128,7	132,7

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1979, S. 475 ff.  
 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

## 22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

## 22.11.2 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang der Waren\*\*)

1976 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>101,8</b>	<b>101,0</b>	<b>108,0</b>	<b>116,5</b>	<b>126,1</b>	<b>133,4</b>	<b>133,0</b>
Erzeugnisse der Landwirtschaft	134,03	107,5	98,9	99,2	104,9	115,2	122,6	120,8
darunter:								
Getreide	49,71	101,0	100,0	100,5	102,4	105,9	109,2	111,5
Kartoffeln (ohne Pflanzkartoffeln)	4,59	49,3	27,6	38,8	38,8	48,8	52,0	52,8
Rohkaffee	7,74	166,2	100,3	95,6	86,2	84,5	95,5	98,5
Frischobst und Südfrüchte	25,94	125,0	116,4	103,9	130,6	155,8	185,0	169,9
Frischgemüse	8,28	98,3	86,1	100,4	107,4	133,3	110,2	118,9
Lebende Tiere	19,01	99,5	93,8	93,5	94,9	101,7	109,2	102,6
Erzeugnisse der Fischerei	2,52	114,4	116,9	121,1	119,8	125,2	133,7	131,1
Bergbäuliche Erzeugnisse	34,60	99,4	104,1	107,9	123,0	137,4	144,5	147,0
dar. Kohle, Briketts und Koks	28,94	100,2	107,9	112,8	128,8	144,0	151,4	154,2
Mineralerzeugnisse	123,11	96,2	94,1	128,0	155,6	187,2	191,2	181,5
darunter:								
Motorenbenzin	50,53	91,1	91,0	108,0	130,4	160,0	156,9	153,0
Dieselmotoren	25,05	99,0	96,8	126,5	150,7	172,3	179,4	169,6
Heizöl, leicht	33,31	99,9	95,9	166,1	201,8	240,6	255,4	231,9
Heizöl, schwer	8,45	101,5	93,2	120,8	160,9	218,0	211,5	213,9
Steine und Erden, Asbestwaren	38,64	109,4	113,6	118,9	131,5	139,6	150,9	156,5
Eisen und Stahl	99,02	88,6	93,2	97,6	98,6	103,4	125,6	117,0
NE-Metalle und -Metallhalbzuge	33,08	95,1	87,0	105,7	113,5	112,0	103,8	111,0
darunter:								
Aluminium, auch legiert	5,15	108,9	107,7	125,6	135,4	122,3	111,8	134,7
Kupfer, auch legiert	11,56	87,1	78,2	97,8	107,3	108,0	100,1	105,4
NE-Metallhalbzuge	6,84	97,3	89,3	101,1	108,0	104,0	102,8	108,7
Bearbeitungsabfälle und Schrott aus NE-Metallen	6,99	92,6	80,9	103,2	113,0	115,9	103,7	110,2
Gießereierzeugnisse	5,41	91,1	88,0	103,8	112,7	114,6	116,1	116,2
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	11,00	104,3	107,2	110,1	123,7	130,8	142,0	147,5
Maschinenbauerzeugnisse	23,90	105,1	107,9	111,1	115,7	121,2	127,3	130,9
Straßenfahrzeuge	54,40	103,7	106,6	110,4	115,2	119,6	127,2	130,5
dar. Personenkraftwagen	42,22	103,6	106,4	110,5	115,2	119,2	127,1	130,3
Elektrotechnische Erzeugnisse	40,17	100,9	100,5	100,2	104,4	108,8	112,0	112,3
dar. Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen u. ä.	16,33	97,4	94,0	88,2	86,6	88,8	88,1	86,7
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	6,71	100,3	100,3	101,0	104,3	107,1	109,9	110,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren	14,59	105,4	108,2	112,8	120,8	128,4	135,9	140,2
Spielwaren, Schmuck, Füllhalter u. ä.	3,95	102,2	106,1	113,3	142,8	135,7	139,9	146,9
Chemische Erzeugnisse	64,52	100,2	100,3	104,6	112,8	120,5	125,7	127,1
darunter:								
Düngemittel	15,86	98,8	99,8	103,5	112,3	125,0	132,3	125,2
Pharmazeutische Erzeugnisse	20,51	102,7	106,6	109,3	114,2	119,0	122,0	128,1
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	3,95	96,7	92,0	87,9	81,4	78,7	77,3	76,7
Feinkeramische Erzeugnisse	4,40	105,2	111,7	116,3	125,3	136,0	146,2	153,1
Glas und Glaswaren	4,35	105,4	109,3	115,7	127,0	136,8	142,5	145,6
Schneitholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	11,91	107,6	107,8	111,6	129,4	135,0	131,7	128,1
Holzwaren	6,54	105,4	109,4	114,9	125,4	132,6	139,2	143,8
Papier und Pappe	9,37	99,7	97,6	102,8	109,9	117,3	123,8	123,6
Papier- und Pappwaren	5,64	100,3	101,1	101,8	107,9	115,3	122,4	123,2
Druckereierzeugnisse	6,76	102,3	103,9	107,5	116,4	123,3	129,2	133,7
Kunststoffzeugnisse	2,49	103,4	107,6	112,5	120,1	126,0	132,8	136,4
Gummiwaren	6,92	105,5	106,2	108,8	120,6	127,2	131,7	136,8
Leder	1,80	103,7	104,2	122,5	117,2	116,1	123,1	125,5
Lederwaren und Schuhe	2,56	105,5	110,1	116,4	122,6	125,9	129,2	131,1
Textilien	25,52	103,9	105,5	109,0	114,0	121,1	127,6	130,8
darunter:								
Heim- und Haustextilien sowie verwandte Erzeugnisse	9,55	104,2	106,4	110,2	115,6	122,0	130,3	133,5
Wirk- und Strickwaren	9,94	105,2	107,9	110,7	114,5	121,1	127,9	131,8
Bekleidung, Haus-, Bett- und Tischwäsche	7,73	110,0	117,0	120,2	131,5	139,8	148,5	150,8
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	188,59	104,6	102,7	103,7	106,9	113,1	117,3	119,1
darunter:								
Nährmittel (ohne Teigwaren)	5,79	103,5	106,2	110,0	116,8	124,6	129,7	134,4
Zucker (einschl. Zuckerrübenschnitzel)	10,07	100,4	100,8	104,7	109,5	115,8	121,5	126,4
Schokoladenerzeugnisse	5,27	111,9	121,1	119,6	122,5	126,4	127,7	126,6
Butter	22,74	102,5	104,1	104,9	105,7	109,6	115,0	118,3
Käse	8,02	104,1	105,7	106,3	111,0	115,5	120,7	123,2
Ölkuchen und -schrote	7,99	104,6	84,4	88,8	92,1	110,9	104,7	114,0
Margarine	5,47	106,5	106,0	106,5	110,6	116,4	121,4	125,7
Schweinefleisch in Hälften	9,80	96,2	88,7	88,3	88,7	97,4	103,6	93,0
Rindfleisch in Hälften	8,10	102,0	101,1	100,2	101,0	105,8	113,4	111,7
Schlachtgeflügel	10,47	100,1	97,1	100,5	109,6	111,5	105,8	101,8
Kaffee	3,45	141,3	117,9	105,1	108,9	102,9	109,8	110,1
Bier	7,30	103,8	106,6	112,0	114,7	124,3	130,7	135,2
Spirituosen	13,73	112,7	112,6	112,4	113,6	124,4	136,8	139,4
Tafelwasser und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke	4,67	101,3	100,7	103,8	105,6	108,6	114,9	117,5
Tabakwaren	21,82	117,4	117,0	119,3	122,1	122,4	148,1	159,5
dar. Zigaretten	21,00	117,4	117,0	119,3	122,2	122,4	147,8	158,5

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1979, S. 475ff.

\*\*) In Anlehnung an das Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978, bzw. das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

## 22.11.3 Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik

1976 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
			1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
	<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>101,8</b>	<b>101,0</b>	<b>108,0</b>	<b>116,5</b>	<b>126,1</b>	<b>133,4</b>	<b>133,0</b>
	darunter:								
00	Fleisch, Wurst, Fische, Fischerzeugnisse	33,34	100,7	98,1	99,0	102,0	107,2	110,5	105,6
01	Obst, Gemüse (ohne tiefgef., diät. und Konserven)	39,52	110,7	100,2	96,8	116,1	139,2	153,7	145,4
02	Milch, Käse, Speisefette und -ole, Eier	46,57	103,7	103,7	104,4	107,9	112,6	115,6	118,5
03	Tiefgefrorene und gefrorene Erzeugnisse, Speiseeis <sup>3)</sup>	3,07	100,6	99,5	100,5	102,1	104,4	106,6	107,9
04	Nährmittel (ohne Suppen, tiefgef. und diätetische)	10,58	105,5	108,2	110,3	113,4	117,9	122,2	124,1
05	Suppen, Gewürze, Brotaufstrich, Zucker	16,27	102,8	103,7	104,9	109,0	115,2	120,6	124,8
06	Fleisch-, Wurst- und Fischkonserven, Marinaden	2,58	103,9	115,5	116,3	120,5	123,6	125,0	125,3
07	Obst- und Gemüsekonserven (ohne diätetische)	11,71	104,9	96,3	93,7	97,8	108,5	116,2	112,1
08	Süßwaren (ohne Kakaopulver und diät. Süßwaren)	11,10	107,4	114,0	114,1	118,1	122,8	126,4	126,7
10	Weine, Schaumweine (ohne für Diabetiker), Spirituosen	20,39	110,4	110,4	112,1	114,2	124,3	135,7	136,6
11	Biere, alkoholfreie Getränke (ohne diätetische)	11,97	102,8	104,3	108,8	111,2	118,2	124,5	128,3
12	Kaffee, Tee, Kakao, Tabakwaren	26,54	121,5	120,4	120,6	122,8	121,7	143,5	153,0
15	Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	2,56	102,6	103,2	104,6	111,4	118,9	129,0	134,0
16	Hygieneartikel, Verbandstoffe, Körperpflegemittel	2,39	99,4	99,3	98,9	107,2	118,5	125,8	125,8
17	Feinseifen, Desodorantien, Haut-, Haarpflegemittel	2,11	99,0	99,4	100,1	102,3	106,6	111,4	112,8
19	Haus-, Tisch- und Bettwäsche, Bettwaren	1,84	106,7	111,6	117,0	128,1	134,0	138,8	140,9
20	Heimtextilien (ohne Bodenbeläge)	4,32	102,9	104,3	106,5	110,9	116,5	121,5	123,5
21	Bodenbeläge	5,05	105,1	108,1	113,1	119,2	126,3	137,5	141,6
23	Herrenoberbekleidung ab Größe 38	3,08	104,8	101,5	103,9	109,7	111,0	112,6	111,7
24	Damenoberbekleidung ab Größe 34	1,54	124,8	145,6	153,3	183,7	196,8	216,1	216,1
25	Kinderoberbekleidung ab Größe 104 bis einschl. 176	2,16	106,0	116,7	118,5	127,6	141,4	153,0	160,8
26	Pullover, Westen u. a., gewirkt oder gestrickt, Säuglingsbekleidung	3,30	107,1	108,3	109,9	111,9	120,8	129,1	133,5
27	Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Miederwaren <sup>3)</sup>	1,72	105,7	109,5	115,4	119,2	123,7	128,8	131,5
28	Kurzwaren, Handarbeiten	1,65	105,9	111,4	116,4	123,4	134,1	142,5	151,1
29	Strumpfwaren, Bekleidungszubehör <sup>3)</sup> , Schirme <sup>3)</sup> , Stöcke <sup>3)</sup>	5,14	103,9	107,1	109,8	114,7	120,6	127,0	131,0
31	Herrenschuhe (ohne Sportschuhe)	0,71	105,7	106,2	111,3	117,5	120,8	124,6	127,0
32	Damenschuhe (ohne Sportschuhe)	1,13	105,5	110,7	117,0	122,9	125,9	128,9	130,6
37	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	16,20	97,3	93,9	87,9	86,3	88,4	87,7	86,3
38	Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung, -umwandlung und -verteilung	8,78	103,6	105,3	112,5	127,3	134,1	140,8	139,9
39	Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	3,64	105,0	108,5	110,2	112,9	117,6	123,0	126,5
40	Foto- und Kinogeräte, fototechn. und -chem. Material	2,27	95,5	88,9	81,3	83,8	89,7	91,9	94,5
41	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, a. n. g.	3,30	104,6	105,8	108,8	112,6	116,2	120,0	120,8
42	Uhren (ohne Armaturbrettuhren, Uhrenradios)	2,43	99,5	101,0	104,7	109,9	110,7	113,9	114,6
43	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren, Edelsteine	1,67	102,0	109,6	121,6	179,7	154,5	152,6	159,3
45	Spielwaren, Fest- und Scherzartikel, a. n. g.	2,67	103,3	104,8	108,6	115,7	123,5	131,6	138,5
49	Schul-, Laden-, Wohn- und Küchenmöbel	4,56	106,0	110,7	117,4	128,5	136,7	144,8	150,8
52	Papier, Pappe	8,77	100,7	100,0	102,5	107,4	119,9	128,1	126,3
56	Druckereierzeugnisse (ohne Musikalien, bedruckte Behälter)	6,76	102,3	103,9	107,5	116,4	123,3	129,2	133,7
58	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen, Büromöbel	4,88	99,4	96,9	95,0	91,7	91,2	91,3	91,5
59	Eisenerze, Roheisen, Stahl, Stahlhalbzeug, Gußeisen	96,80	89,4	93,6	96,0	98,6	104,5	127,1	118,7
60	NE-Metalle und -halbzeug, Edelmetalle und -halbzeug	26,82	95,7	88,2	105,3	112,6	110,7	103,6	110,9
61	Werkzeuge, a. n. g.	5,38	106,1	109,6	115,6	124,8	133,3	139,4	143,3
62	Maschinen-, Elektrowerkzeuge, Baugeräte, Behälter, a. n. g.	1,64	105,0	106,2	111,8	119,3	124,1	128,9	133,0
63	Beschläge und Schlosser, Eisenkurzwaren	10,41	104,8	108,0	111,0	124,7	132,0	143,3	149,1
66	Tafel-, Küchen- u. a. Haushaltsgeräte (ohne elektrische)	5,55	105,2	109,9	113,2	121,6	131,5	140,8	143,9
67	Heizgeräte, Kühlmöbel, Waschmaschinen für den Haushalt	7,86	102,0	102,8	104,0	108,6	114,7	120,3	122,8
68	Installationsgeräte und -material für Wasser, Gas und Heizung	8,43	104,4	105,8	109,6	116,3	121,3	128,4	133,0
69	Holz, Bauelemente aus Holz, Metall und Kunststoff	14,20	107,0	107,6	111,3	127,5	132,9	130,6	127,9
70	Baustoffe, mineralische Bauelemente, Flachglas, Fertigteilbauten <sup>3)</sup>	39,51	109,3	113,3	118,3	131,9	141,0	152,6	157,7
72	Anstrichfarben (ohne Künstlerfarben, Lacke)	1,43	105,1	108,4	115,1	128,9	141,3	152,2	156,7
74	Lacke und Lackfarben (einschl. Polituren)	1,73	103,1	105,3	111,0	122,9	133,7	143,2	147,3
76	Tapeten (einschl. Wand- und Deckenbeläge)	2,10	100,8	103,7	104,9	112,9	117,9	124,1	125,8
77	Kraftwagen, -teile, -zubehör, Bereifungen, a. n. g.	64,71	103,7	106,5	110,0	115,4	119,9	127,1	130,8
80	Landmaschinen	8,82	106,0	109,1	111,8	114,9	120,7	128,9	134,5
81	Werkzeug-, Bau-, Textil- und Nähmaschinen <sup>3)</sup>	10,96	104,3	106,8	110,4	115,8	121,2	125,6	127,9
82	Maschinen, a. n. g.	1,20	100,3	101,4	107,1	111,6	119,4	129,0	130,4
83	Technischer Spezialbedarf, Verpackungsmittel, a. n. g.	4,69	102,2	99,9	101,1	103,9	107,7	117,3	117,8
85	Orthopädische und medizinische Erzeugnisse, Dentalbedarf, Laborgeräte	2,34	106,1	111,0	118,9	127,7	139,0	148,7	157,2
87	Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.	18,37	102,7	106,9	109,7	114,2	118,5	120,4	126,5
90	Chemische Grundstoffe und Chemikalien	9,78	96,5	89,8	97,9	106,8	111,9	111,2	116,0
91	Kunststoffe, Salz, a. n. g., Rohdrogen, Kautschuk <sup>3)</sup>	2,63	97,6	91,3	102,6	115,5	119,1	126,5	126,3
92	Feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	152,05	97,0	96,7	125,1	150,5	179,0	183,6	176,3
93	Textile Rohstoffe, Vorerzeugnisse, Häute, Felle, Leder	11,70	100,0	96,5	113,7	99,5	109,6	116,2	122,4
94	Gebrauchsgüter, Schrott, Altmaterial, a. n. g.	17,58	86,0	79,4	105,4	106,6	102,2	98,9	98,7
95	Lebendes Vieh und Geflügel <sup>3)</sup>	19,01	99,5	93,8	93,5	94,9	101,7	109,2	102,6
97	Pflanzen (einschließlich Baumschulerzeugnisse)	3,17	106,6	113,3	116,2	132,2	128,9	131,2	136,7
98	Saaten, Rohstoffe für Nahrungsmittel, Futter- und Düngemittel	100,23	105,8	96,8	98,3	101,2	107,7	110,8	113,3

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1979, S. 475 ff.

1) Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne Preisrepräsentanten für diese Warenart.



## 22.12 Index der Einzelhandelspreise\*)

## 22.12.1 Nach Wirtschaftszweigen

1976 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
			1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
43	<b>Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>103,9</b>	<b>106,4</b>	<b>110,1</b>	<b>116,1</b>	<b>122,2</b>	<b>128,6</b>	<b>131,7</b>
	darunter:								
43 1, 43 04	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. ...	339,11	105,6	106,5	107,7	111,8	117,1	125,0	127,8
	darunter mit:								
43 10, 43 04	Nahrungs- und Genußmitteln u. ä., o. a. S. ....	287,69	104,8	105,8	106,9	111,2	116,7	123,4	125,8
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst .....	4,48	104,5	100,0	101,9	111,2	121,4	125,4	123,0
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern .....	4,04	103,2	104,5	105,5	109,3	114,8	119,6	122,3
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen .....	1,37	106,7	112,3	113,7	118,1	124,1	130,5	133,6
43 14 4	Süßwaren .....	2,12	107,4	110,7	111,1	114,0	117,2	122,0	124,1
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao .....	2,68	123,7	117,1	109,6	114,5	113,7	119,5	120,8
43 16	Getränken .....	8,25	104,5	106,7	108,4	111,2	117,4	125,3	128,4
43 19	Tabakwaren .....	27,31	113,1	113,7	116,3	119,4	120,7	143,2	151,3
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen .....	152,90	104,5	109,2	114,1	120,7	126,8	132,4	136,2
	davon mit:								
43 20-27	Textilwaren .....	131,97	104,2	108,7	113,1	118,8	124,6	130,2	133,9
	darunter mit:								
43 20	Textilwaren, o. a. S. ....	44,99	104,4	108,9	113,1	118,8	124,7	130,4	134,3
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strick- waren) .....	62,25	104,3	109,0	113,9	119,6	125,4	130,8	134,3
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren .....	11,81	104,0	108,3	112,5	118,0	123,9	130,0	134,6
43 28	Schuhen, Schuhwaren .....	20,93	106,6	112,5	120,4	132,9	140,5	145,8	150,3
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf, a. n. g. <sup>3)</sup> .....	68,15	103,8	107,8	112,1	120,2	128,6	134,8	138,8
	darunter mit:								
43 30	Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g. <sup>3)</sup> .....	16,40	102,8	105,8	108,5	114,6	120,1	125,6	129,0
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren .....	2,78	104,9	109,7	114,2	123,8	132,1	139,3	144,4
43 36 0	Möbeln .....	48,97	104,0	108,4	113,2	121,8	131,2	137,6	141,8
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren .....	49,40	100,5	102,1	104,4	114,5	118,2	120,8	122,5
	darunter mit:								
43 40	Elektroerzeugnissen .....	22,37	99,6	99,6	99,1	100,9	103,2	105,9	106,3
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen .....	18,81	103,3	106,1	107,9	112,0	118,0	125,0	130,6
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen .....	62,60	102,6	104,6	107,8	112,8	118,1	121,9	128,1
	darunter in:								
43 60 0	Apotheken .....	43,82	102,9	105,0	109,0	114,6	120,3	123,4	131,1
43 60 4	Drogerien .....	13,72	101,9	103,5	104,9	108,6	113,0	118,0	121,0
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen .....	35,62	100,2	102,0	134,6	154,0	177,2	184,9	178,8
	davon mit/in:								
43 70	Brennstoffen .....	28,58	100,8	102,6	139,2	158,7	181,8	191,4	184,5
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen) .....	7,04	98,1	99,8	116,0	135,2	158,2	158,3	155,5
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrich- tungen .....	92,61	102,8	106,3	109,9	115,1	119,1	126,0	129,7
	darunter mit:								
43 80	Fahrzeugen .....	81,43	103,1	106,7	110,5	115,8	119,8	127,0	130,8
43 9	Eh. m. sonstigen Waren .....	19,59	102,1	104,8	108,3	114,5	120,9	125,5	127,7

\*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1979, S. 808 ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen.

2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne 43 30 B = Einzelhandel mit Jagdartikeln.

## 22.12 Index der Einzelhandelspreise\*)

## 22.12.2 Nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch

1976 = 100

Warengliederung <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>103,9</b>	<b>106,4</b>	<b>110,1</b>	<b>116,1</b>	<b>122,2</b>	<b>128,6</b>	<b>131,7</b>
Nahrungs- und Genußmittel	345,42	105,9	106,6	107,7	111,8	117,0	125,0	127,8
Nahrungsmittel	247,53	103,0	104,3	105,8	110,2	116,1	121,5	123,4
Fleisch und Fleischwaren	50,69	101,7	103,3	103,4	106,8	111,5	118,9	120,6
Fische und Fischwaren	9,03	103,6	109,4	111,1	114,3	118,9	124,2	126,8
Eier	4,43	103,6	98,2	96,4	107,0	118,3	113,3	111,7
Milch, Käse, Butter	39,57	102,6	104,5	106,0	108,9	114,6	120,1	123,5
Speisefette und -öle (ohne Butter)	10,79	103,1	106,5	109,1	113,6	119,2	123,9	127,6
Brot und Backwaren	22,18	103,5	107,0	111,0	117,1	123,6	129,6	133,4
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	25,40	102,2	103,4	104,8	108,4	113,2	118,2	121,4
Kartoffeln	4,69	64,3	50,0	58,1	63,9	71,1	75,3	73,3
Gemüse und Obst	39,79	110,0	107,2	108,0	115,9	125,8	130,7	128,9
Frischgemüse	10,13	101,1	86,2	98,8	106,8	122,8	110,0	116,2
Gemüsekonserven	10,50	110,1	107,7	107,9	111,3	119,3	127,0	127,7
Frischobst	13,16	120,2	124,0	115,7	129,4	138,4	154,7	143,3
Obstkonserven, Trockenobst	3,43	101,9	103,7	105,0	107,7	112,3	117,3	118,4
Marmelade	2,57	103,8	107,1	109,5	113,2	118,1	122,6	124,5
Zucker, Süßwaren	24,81	103,3	108,1	109,6	112,2	116,0	120,0	122,2
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	3,98	102,2	104,3	105,8	109,0	113,4	118,0	121,4
Alkoholfreie Getränke	12,17	102,0	105,9	107,5	109,9	113,7	119,5	122,2
Genußmittel	97,89	113,1	112,5	112,5	115,8	119,1	133,9	139,0
Bohnenkaffee	13,22	134,7	121,7	108,9	114,8	110,7	116,3	117,0
Echter Tee	3,17	106,1	112,5	113,2	116,3	119,6	124,1	127,1
Alkoholische Getränke	44,31	105,9	107,9	109,3	112,0	120,1	129,6	132,9
Tabakwaren	37,19	114,6	114,6	117,6	120,6	120,9	146,1	155,0
Kleidung, Schuhe	197,55	104,3	108,9	113,6	120,0	125,9	131,5	135,5
Oberbekleidung	121,61	104,3	108,6	113,0	118,4	124,0	129,6	133,4
Herren- und Knabenoberbekleidung	49,05	104,2	108,0	112,1	117,2	122,4	127,6	131,3
Damen- und Mädchenoberbekleidung	72,56	104,3	109,0	113,7	119,2	125,1	131,0	134,9
Sonstige Bekleidung	48,12	103,5	107,6	111,7	117,0	122,6	128,3	132,8
Schuhe	27,12	106,2	112,1	119,5	131,9	139,7	144,9	149,2
Brennstoffe	24,54	100,9	102,7	146,1	166,8	192,3	203,3	194,9
Übrige Waren für die Haushaltsführung	171,63	103,2	106,8	110,1	116,6	123,7	129,6	133,2
Möbel	53,62	104,1	108,5	113,6	122,5	132,4	138,9	143,2
Heimtextilien, Haushaltswäsche	36,39	103,6	108,2	110,5	115,7	122,2	128,5	131,4
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	9,64	102,2	104,4	106,1	110,2	115,0	120,4	123,8
Haushaltsmaschinen und -geräte	38,20	102,7	105,9	108,7	115,8	122,2	128,1	131,9
dar. langlebige, hochwertige elektrische Haushalts- maschinen und -geräte	12,82	100,2	101,3	101,7	104,5	108,8	113,7	116,1
Tapeten, Farben, Baustoffe	4,87	102,3	105,0	106,9	113,1	118,8	123,9	127,0
Sonstige Waren für die Haushaltsführung	28,91	102,0	104,4	106,6	110,8	115,4	119,7	122,4
Waren für Verkehrszwecke	94,04	102,5	105,9	110,6	117,6	123,7	129,9	133,1
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	64,74	103,7	108,0	112,2	117,0	120,4	128,5	133,0
Kraftstoffe	11,16	97,7	99,7	110,9	130,7	153,1	152,0	150,1
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.	18,14	100,8	102,2	104,6	111,5	117,2	121,5	123,1
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	65,70	102,2	104,2	107,3	112,2	117,5	121,3	127,4
Waren für die Körperpflege	20,81	100,9	102,2	103,6	107,2	111,8	116,9	119,9
Waren für die Gesundheitspflege	44,89	102,8	105,1	109,0	114,6	120,2	123,3	130,9
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	79,36	100,8	102,0	102,4	104,9	108,8	112,9	115,1
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehör- teile	21,49	98,4	96,7	94,1	93,3	94,7	96,4	95,0
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile	5,48	99,1	98,6	97,6	97,4	98,0	98,7	98,0
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	14,71	104,4	107,9	109,2	112,4	119,2	125,9	132,5
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	37,68	101,1	103,2	105,2	109,7	114,3	119,2	122,3
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren	21,76	101,4	104,9	111,1	133,2	138,2	140,0	142,8
Uhren, echter Schmuck	11,07	98,9	102,0	110,3	147,1	152,0	150,9	153,5
Sonstige persönliche Ausstattung	10,69	104,0	107,9	111,9	118,7	124,0	128,6	131,7

\*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1979, S. 808 ff.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963.  
<sup>2)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.12 Index der Einzelhandelspreise\*)

## 22.12.3 Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik

1976 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
			1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Einzelhandel insgesamt</b>		<b>1 000</b>	<b>103,9</b>	<b>106,4</b>	<b>110,1</b>	<b>116,1</b>	<b>122,2</b>	<b>128,6</b>	<b>131,7</b>
<b>nach Hauptbereichen</b>									
	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	345,42	105,9	106,6	107,7	111,8	117,0	125,0	127,8
	Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren	246,94	104,2	108,7	113,1	119,3	125,3	131,1	134,9
	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, a. n. g.; Uhren, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente	67,88	100,1	101,1	102,6	110,4	113,7	116,2	117,4
	Möbel, Antiquitäten <sup>3)</sup> , Holz-, Korb- <sup>3)</sup> , Kork- <sup>3)</sup> , Flecht- <sup>3)</sup> , Schnitz- <sup>3)</sup> und Formstoffwaren, a. n. g.	52,56	104,1	108,6	113,6	122,6	132,6	139,1	143,4
	Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenartikel, Büroorganisationsmittel <sup>3)</sup> , -maschinen und -möbel <sup>3)</sup>	27,21	101,7	103,9	105,4	109,2	114,8	120,7	125,6
	Eisenwaren, Hausrat, Installationsmaterial <sup>3)</sup> , Baustoffe <sup>3)</sup> , Holz <sup>3)</sup>	42,47	102,8	106,0	108,6	115,2	121,5	127,3	131,1
	Fahrzeuge, Maschinen <sup>3)</sup> , technischer Bedarf <sup>3)</sup> , Anstrichfarben, Tapeten	93,09	103,1	106,6	110,2	115,5	119,5	126,6	130,5
	Wasch-, Putz-, Körperpflegemittel, medizinische Erzeugnisse <sup>3)</sup> , Arzneimittel	76,73	101,9	103,7	106,6	111,2	116,3	120,1	125,6
	Rohstoffe <sup>3)</sup> , Brennstoffe, Mineralerzeugnisse, Schrottt <sup>3)</sup> , Altmaterial <sup>3)</sup>	37,08	100,0	101,9	134,1	154,1	177,9	185,1	179,1
	Lebende Tiere, Pflanzen, pflanzliche und tierische Rohstoffe für Nahrungsmittel	10,62	102,5	105,5	108,3	112,6	117,9	121,3	123,3
<b>nach ausgewählten Warengruppen</b>									
00	Fleisch, Wurst, Fische, Fischerzeugnisse	38,91	102,0	104,0	104,2	108,0	112,8	121,2	123,3
01	Obst, Gemüse (ohne tiefgefrorenes, diätetisches und Konserven)	28,16	103,9	98,0	100,1	110,4	121,6	125,3	121,9
02	Milch, Käse, Speisefette und -öle, Eier	55,52	102,7	104,3	105,8	109,6	115,7	120,2	123,3
03	Tiefgefrorene und gefrorene Erzeugnisse, Speiseeis	13,30	103,2	105,3	105,9	108,6	113,7	118,8	119,8
04	Nährmittel (ohne Suppen, tiefgefrorene und diätetische)	17,36	102,4	104,0	105,8	109,7	114,5	119,5	122,2
05	Suppen, Gewürze, Brotaufstrich, Zucker	17,48	101,7	103,2	104,8	108,1	113,3	118,6	122,4
06	Fleisch-, Wurst- und Fischkonserven, Marinaden	10,96	101,2	103,9	105,1	107,5	111,0	115,7	117,9
07	Obst- und Gemüsekonserven (ohne diätetische)	10,82	109,8	107,5	107,6	110,7	118,5	126,6	127,3
08	Süßwaren (ohne Kakaopulver und diätetische Süßwaren)	20,78	103,0	107,5	109,0	112,0	116,0	119,7	121,6
10	Weine, Schaumweine (ohne solche für Diabetiker), Spirituosen	30,95	107,5	109,4	110,5	113,1	122,3	133,4	137,0
11	Biere, alkoholfreie Getränke (ohne diätetische)	24,36	101,9	105,2	107,1	109,7	114,5	120,3	122,8
12	Kaffee, Tee, Kakao, Tabakwaren	56,28	118,5	116,3	115,4	119,0	118,4	136,8	143,1
13	Backwaren (ohne tiefgefrorene, diätetische und Dauerbackwaren)	15,32	104,5	108,6	113,7	121,1	128,1	134,5	138,6
15	Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	14,00	101,2	102,9	104,3	107,7	111,7	116,1	118,4
16	Hygieneartikel, Verbandstoffe, Kinderkörperpflegemittel	7,14	100,0	100,5	101,7	106,7	112,3	117,7	119,7
17	Feinseifen, Desodorantien, Haut-, Haarpflegemittel	9,56	100,3	101,2	102,5	104,8	108,5	113,4	116,3
19	Haus-, Tisch- und Bettwäsche, Bettwaren	15,78	105,6	112,9	115,2	119,8	127,1	135,0	138,5
20	Heimtextilien (ohne Bodenbeläge)	11,67	103,1	107,4	110,1	115,3	121,7	127,9	130,8
21	Bodenbeläge	11,71	101,5	102,8	105,4	111,3	117,0	121,5	123,6
23	Herrnenoberbekleidung ab Größe 38	29,24	103,7	107,6	111,6	116,5	121,8	126,6	130,0
24	Damenoberbekleidung ab Größe 34	35,11	104,6	109,8	114,4	120,0	126,0	131,7	135,6
25	Kinderoberbekleidung ab Größe 104 bis einschl. 176	15,70	104,5	109,1	115,8	122,7	129,5	135,4	138,5
26	Pullover, Westen u. ä. gewirkt oder gestrickt, Säuglingsbekleidung	21,55	104,2	108,8	114,0	119,6	126,1	133,6	138,6
27	Herrnen-, Damen- und Kinderwäsche, Miederwaren	21,36	103,5	107,5	111,0	116,2	121,8	127,6	132,0
29	Strumpfwaren, Bekleidungszubehör, Schirme, Stöcke <sup>3)</sup>	20,36	103,1	107,7	112,2	117,8	123,0	128,1	132,0
31	Herrenschuhe (ohne Sportschuhe)	7,14	106,0	111,9	119,8	132,3	140,6	145,9	150,2
32	Damenschuhe (ohne Sportschuhe)	11,52	107,0	112,9	120,5	133,2	140,8	145,9	150,5
33	Kinderschuhe (ohne Sportschuhe), Schuhzubehör	7,67	106,2	112,6	120,2	132,8	141,0	146,6	150,9
34	Leder- und Taschenwaren, a. n. g.	8,11	105,3	110,1	115,1	123,5	129,7	135,2	139,1
36	Sportbekleidung, Sportschuhe (ohne Straßenschuhe)	16,22	104,2	107,5	110,9	115,9	119,6	124,5	128,0
37	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	21,49	98,4	96,7	94,1	93,3	94,7	96,4	95,0
39	Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	10,33	101,4	103,3	104,9	108,7	112,7	117,4	119,9
40	Foto- und Kinogeräte, fototechnisches und -chemisches <sup>3)</sup> Material	8,48	99,6	99,2	98,6	101,0	103,3	106,0	106,1
42	Uhren (ohne Armaturbrettuhren und Uhrenradios)	4,86	98,7	98,4	98,3	98,6	98,2	98,6	97,6
43	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren, Edelsteine	8,17	99,6	104,7	116,6	167,6	175,1	174,2	178,5
45	Spielwaren, Fest- und Scherzartikel <sup>3)</sup> , a. n. g.	9,48	102,3	105,3	108,4	113,3	117,9	122,6	126,5
47	Musikinstrumente (ohne phonotechnische Geräte und Musikspielwaren <sup>3)</sup> , Musikalien <sup>3)</sup>	1,80	103,9	109,1	113,5	119,5	125,7	132,1	136,9
49	Schul- <sup>3)</sup> , Laden- <sup>3)</sup> , Wohn- und Küchenmöbel	51,69	104,2	108,6	113,7	122,8	132,8	139,4	143,7
54	Schreib-, Zeichen- und Malgeräte, Lernmittel <sup>3)</sup> , a. n. g. (ohne Druckerzeugnisse, Zeichenmaschinen <sup>3)</sup> )	2,99	100,9	102,8	105,5	111,4	117,2	122,6	126,4
56	Druckerzeugnisse (ohne Musikalien, bedruckte Behälter)	14,71	104,4	107,9	109,2	112,4	119,2	125,9	132,5
58	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen <sup>3)</sup> , Büromöbel <sup>3)</sup>	3,49	91,5	88,1	86,7	87,1	87,4	87,9	87,3
65	Spielplatzgeräte <sup>3)</sup> , Camping- und Sportartikel, Handelswaren <sup>3)</sup> , Bastelsätze <sup>3)</sup>	4,39	101,3	103,3	105,0	107,7	112,0	115,6	117,9
66	Tafel-, Küchen- u. ä. Haushaltsgeräte (ohne elektrische)	14,32	104,5	109,4	114,1	126,2	135,4	142,7	148,1
67	Heizgeräte, Kühlmöbel, Waschmaschinen für den Haushalt	12,33	100,4	101,5	102,1	105,5	110,6	116,1	119,1
77	Kraftwagen, Kraftwagenteile und -zubehör, a. n. g., Bereifungen, a. n. g.	78,70	103,1	106,8	110,6	115,7	119,4	126,7	130,6
78	Zweiräder, Zweiradteile und -zubehör, a. n. g.	3,18	103,4	107,2	109,6	117,3	127,0	133,3	136,9
87	Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.	41,50	102,8	105,0	109,1	114,7	120,4	123,4	131,3
92	Feste Brennstoffe, Mineralerzeugnisse	36,83	100,0	101,8	134,3	154,4	178,4	185,5	179,4

\*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze anderer Unternehmen. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik, 11/1979, S. 808 ff.

1) Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978.

2) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

3) Ohne Preisrepräsentanten für diese Warenart.



## 22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

## 22.13.1 Alle privaten Haushalte\*)

1980 = 100

Haupt- bzw. Untergruppe <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt			1984			
		1981	1982	1983	Januar	Februar	März	April
<b>Lebenshaltung insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>106,3</b>	<b>111,9</b>	<b>115,6</b>	<b>117,5</b>	<b>117,8</b>	<b>117,9</b>	<b>118,1</b>
Gesamtindex ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie ohne Blumen .....	975,52	106,3	112,0	115,7	117,5	117,7	117,7	117,9
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen .....	24,48	108,3	110,5	110,8	117,3	123,0	126,8	126,5
Gesamtindex ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel .....	984,16	106,3	111,9	115,6	117,5	117,7	117,7	117,8
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel .....	15,84	110,2	113,0	111,6	116,1	126,3	131,6	133,4
<b>nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung</b>								
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter .....	609,58	106,8	112,3	115,0	116,8	117,2	117,2	117,3
Nahrungsmittel .....	145,43	105,3	110,4	112,1	113,5	114,7	115,4	115,7
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel .....	15,84	110,2	113,0	111,6	116,1	126,3	131,6	133,4
Sonstige Nahrungsmittel .....	129,59	104,7	110,0	112,2	113,2	113,2	113,4	113,5
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter .....	464,15	107,3	112,9	115,9	117,9	117,9	117,7	117,8
dar. Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne Blumen, Kohle und Heizöl .....	435,14	107,0	112,6	116,1	117,6	117,7	117,7	117,8
Dienstleistungen und Reparaturen .....	236,64	106,2	112,0	116,6	118,4	118,6	118,7	118,8
darunter:								
Gastgewerbeleistungen .....	46,39	106,3	111,9	115,7	117,6	117,9	118,1	118,3
Verzehr in Gaststätten .....	44,17	106,2	111,7	115,4	117,3	117,5	117,7	117,9
Übernachtung .....	2,22	108,7	116,9	122,4	124,3	124,6	125,1	125,4
Handwerkerleistungen (ohne Bauhandwerker) .....	22,63	106,9	111,8	116,5	118,9	119,3	119,6	120,0
Verkehrsleistungen .....	12,81	109,2	118,7	124,0	125,8	125,9	126,0	126,2
Unterricht und Kindergartenbesuch .....	8,43	105,2	114,9	122,2	124,3	124,8	125,0	125,1
Wohnungs- und Garagennutzung .....	153,78	104,4	110,2	116,5	118,8	119,2	119,6	119,9
<b>nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)</b>								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	249,33	104,8	111,3	114,3	115,3	116,1	116,5	116,7
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fische, Fischerzeugnisse .....	49,36	104,2	111,2	113,0	113,3	113,1	113,0	113,0
darunter:								
Fleisch, frisch, gefroren oder tiefgefroren .....	18,41	104,1	112,3	113,6	113,1	112,7	112,7	112,6
Wurstwaren, Schinken, Speck u. ä., geräuchert, getrocknet oder gekocht .....	20,04	104,4	111,8	114,1	114,6	114,6	114,7	114,7
Fische und Fischfilets, frisch (auch lebend) oder tiefgefroren .....	1,22	104,7	108,9	111,1	116,1	113,6	111,8	109,7
Fischkonserven, Konserven von Krebs- und Weichtieren <sup>2)</sup> .....	1,38	103,3	106,6	108,2	108,6	108,5	108,7	108,7
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle .....	27,31	105,8	109,3	111,6	114,2	114,6	115,1	115,3
Obst, Obsterzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade) .....	9,33	107,4	116,8	111,6	110,8	121,0	122,6	122,8
dar. Süd- und Zitrusfrüchte, frisch (auch Melonen <sup>3)</sup> ) .....	2,97	112,2	113,8	122,5	111,5	113,2	115,2	115,8
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse (ohne Getränke) .....	12,66	110,0	109,2	111,6	117,7	123,4	129,2	131,7
darunter:								
Kartoffeln, frisch .....	2,15	111,1	117,4	114,6	121,0	132,0	153,8	169,7
Frischgemüse .....	5,61	113,1	103,8	109,5	120,3	128,6	133,1	132,1
Brot und andere Backwaren .....	18,22	105,6	110,9	114,1	115,3	115,6	115,7	115,8
Zucker, Süßwaren, Marmelade .....	10,70	103,3	106,8	108,5	108,8	108,9	108,9	108,9
Andere Nahrungsmittel (einschl. Fertiggerichten) .....	10,63	103,9	108,2	110,9	112,1	112,2	112,4	112,5
Getränke, Tabakwaren .....	61,48	102,6	112,9	117,8	117,4	117,5	117,6	117,7
darunter:								
Kaffee .....	8,03	96,5	101,5	102,1	102,3	103,0	103,5	104,1
Spirituosen .....	4,56	109,0	120,3	124,7	125,3	125,2	125,1	125,2
Tabakwaren .....	20,10	100,1	118,9	129,6	127,5	127,5	127,5	127,5
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. .....	49,64	106,1	111,8	115,8	117,6	117,8	118,0	118,1
Bekleidung, Schuhe .....	81,93	105,1	109,8	113,0	114,5	114,6	114,9	115,1
darunter:								
Herrenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung) .....	11,93	104,5	109,0	112,0	113,3	113,4	113,8	114,0
Damenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung) .....	23,58	104,9	109,5	112,4	113,7	113,8	114,1	114,2
Knabenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung) .....	4,95	105,0	110,5	113,7	114,8	114,9	115,0	115,1
Mädchenoberbekleidung (ohne Sportbekleidung) .....	4,56	106,7	112,7	114,2	113,4	113,5	113,4	113,4
Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Säuglingsbekleidung .....	11,00	105,6	111,0	115,2	117,2	117,4	117,6	117,7
Strumpfwaren, Kopfbedeckungen, Bekleidungszubehör .....	8,45	104,9	109,9	113,6	115,5	115,7	116,1	116,3
Schuhe .....	13,56	105,7	109,5	112,9	114,9	115,2	115,7	115,9
Fremde Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen, Miete <sup>3)</sup> für Bekleidung und Schuhe .....	1,38	104,8	108,5	112,7	114,8	115,1	115,4	115,7
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) .....	213,28	108,1	114,6	118,3	121,3	121,6	121,3	121,7
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten) .....	148,15	104,4	109,7	115,6	118,0	118,3	118,7	119,1
Freifinanzierter Wohnungsbau .....	105,04	102,0	109,4	115,0	117,4	117,8	118,3	118,6
Öffentlich geförderter Wohnungsbau (ab 1949 erbaut) .....	43,11	104,6	110,4	117,1	119,3	119,6	119,8	120,2

Fußnoten siehe S. 516.

## 22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

## 22.13.1 Alle privaten Haushalte\*)

1980 = 100

Haupt- bzw. Untergruppe <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt			1984			
		1981	1982	1983	Januar	Februar	März	April
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Energie (ohne Kraftstoffe) .....	65,13	116,3	125,6	124,5	128,7	128,9	127,2	127,7
dar.: Elektrizität .....	24,92	112,1	122,5	126,7	129,6	129,7	129,9	130,7
Gas (ohne Gas für Kraftfahrzeuge) .....	8,31	117,2	131,8	133,0	132,2	132,2	131,9	132,2
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	17,47	117,1	123,8	113,8	122,7	123,5	117,9	118,7
Feste Brennstoffe .....	3,54	111,5	117,8	121,0	123,7	123,8	123,8	122,8
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung .....	93,64	105,8	110,6	113,7	115,0	115,3	115,5	115,7
Möbel .....	31,37	108,3	113,5	117,1	118,8	119,2	119,6	119,8
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	17,66	104,0	108,5	111,4	112,2	112,4	112,7	112,8
Heiz- und Kochgeräte, andere elektr. Haushaltsgeräte .....	14,12	103,8	107,7	109,9	110,7	110,8	110,9	110,9
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	11,55	105,5	110,8	114,1	115,7	116,0	116,3	116,6
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	8,21	103,5	107,5	110,0	110,9	110,9	111,1	111,2
Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	6,97	106,6	111,8	115,4	117,2	117,4	117,5	117,9
Tapeten, Anstrichfarben, Baustoffe, fremde Reparaturen an der Wohnung .....	3,76	106,7	111,4	114,6	116,2	116,2	116,3	116,6
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege .....	40,50	105,2	111,0	115,6	117,1	117,3	117,7	117,8
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege .....	5,01	102,4	116,5	130,7	131,6	132,4	132,6	132,9
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege .....	2,14	104,4	108,3	110,9	112,3	112,5	112,6	112,7
Dienstleistungen von Ärzten .....	10,79	105,7	109,7	115,0	116,6	116,9	117,2	117,5
Dienstleistungen der Krankenhäuser, Sanatorien, Pflegeheime <sup>2)</sup> u.ä. (stationäre Behandlung) .....	5,06	106,8	112,5	110,6	110,8	111,0	112,0	111,1
Verbrauchsgüter für die Körperpflege .....	9,41	103,9	108,3	111,1	112,3	112,3	112,6	112,7
Gebrauchsgüter für die Körperpflege .....	1,44	103,6	107,3	109,8	110,8	111,0	111,1	111,3
Friseurleistungen .....	6,65	107,6	113,6	118,4	121,1	121,5	121,8	122,0
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	142,63	108,7	112,6	117,1	119,7	119,7	119,4	119,4
darunter:								
Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	52,24	105,4	112,0	118,8	123,0	123,9	124,0	124,0
Gebrauchsgüter für Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	6,06	106,8	103,5	113,9	114,6	114,6	115,1	115,1
Kraftstoffe .....	33,74	119,5	117,0	116,1	118,4	116,6	114,6	114,7
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern <sup>2)</sup> , andere Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder <sup>2)</sup> .....	18,99	106,0	114,7	122,7	124,9	125,5	125,7	126,0
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen) .....	12,81	109,2	118,7	123,9	125,8	125,9	126,0	126,2
Nachrichtenübermittlung .....	16,90	101,2	102,7	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5
dar.: Fernspreckgebühren .....	14,61	101,4	101,0	100,8	100,8	100,8	100,8	100,8
Brief- und Paketbeförderung durch die Bundespost .....	2,08	100,0	114,3	128,6	128,6	128,6	128,6	128,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes) .....	84,68	103,7	107,9	111,4	114,2	114,1	114,3	113,9
darunter:								
Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono-, Foto- und Kinogeräte .....	13,31	100,0	100,6	98,0	97,0	96,9	96,8	96,7
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften .....	13,18	105,4	112,4	118,8	121,5	121,8	122,1	122,2
Unterrichtsleistungen (ohne Fahrschule) .....	7,52	105,3	115,2	123,1	125,3	125,9	126,2	126,2
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege .....	11,20	104,7	107,3	109,7	117,8	115,9	116,8	113,7
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art .....	94,01	107,1	113,5	118,5	119,9	119,9	120,0	120,0
darunter:								
Güter für die persönliche Ausstattung .....	9,34	103,9	105,6	108,0	109,1	109,3	109,6	109,7
Pauschalreisen .....	11,17	108,9	115,5	121,0	122,8	122,8	122,8	122,8
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen .....	45,85	106,7	114,0	119,0	120,2	120,2	120,2	120,2

## Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex)

(Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte)

Kfz-Anschaffung und Unterhaltung .....	129,00	108,8	112,4	116,9	119,8	119,7	119,3	119,4
darunter:								
Kraftfahrzeuge .....	1,50	104,7	108,4	110,7	112,5	113,1	113,1	113,4
Personenkraftwagen .....	49,56	105,3	112,0	119,1	123,5	124,3	124,5	124,5
Kraftstoffe .....	33,74	119,5	117,0	116,1	118,4	116,6	114,6	114,7
Ersatzteile, Zubehör und Autopflegemittel .....	7,59	105,9	103,8	112,5	113,4	113,6	113,9	114,0
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche .....	13,22	107,5	118,7	129,3	131,9	132,7	133,0	133,4
Garagenmiete .....	4,86	102,2	104,2	106,3	107,7	107,8	107,8	107,9
Fahrschule .....	0,91	104,7	112,4	114,7	115,7	115,6	115,6	115,9
Kfz-Versicherung .....	12,46	104,4	108,9	111,5	113,7	113,7	113,7	113,7
Kfz-Steuer .....	5,16	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

\*) Lebenshaltungsausgaben von rund 2 665 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1980. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1984.

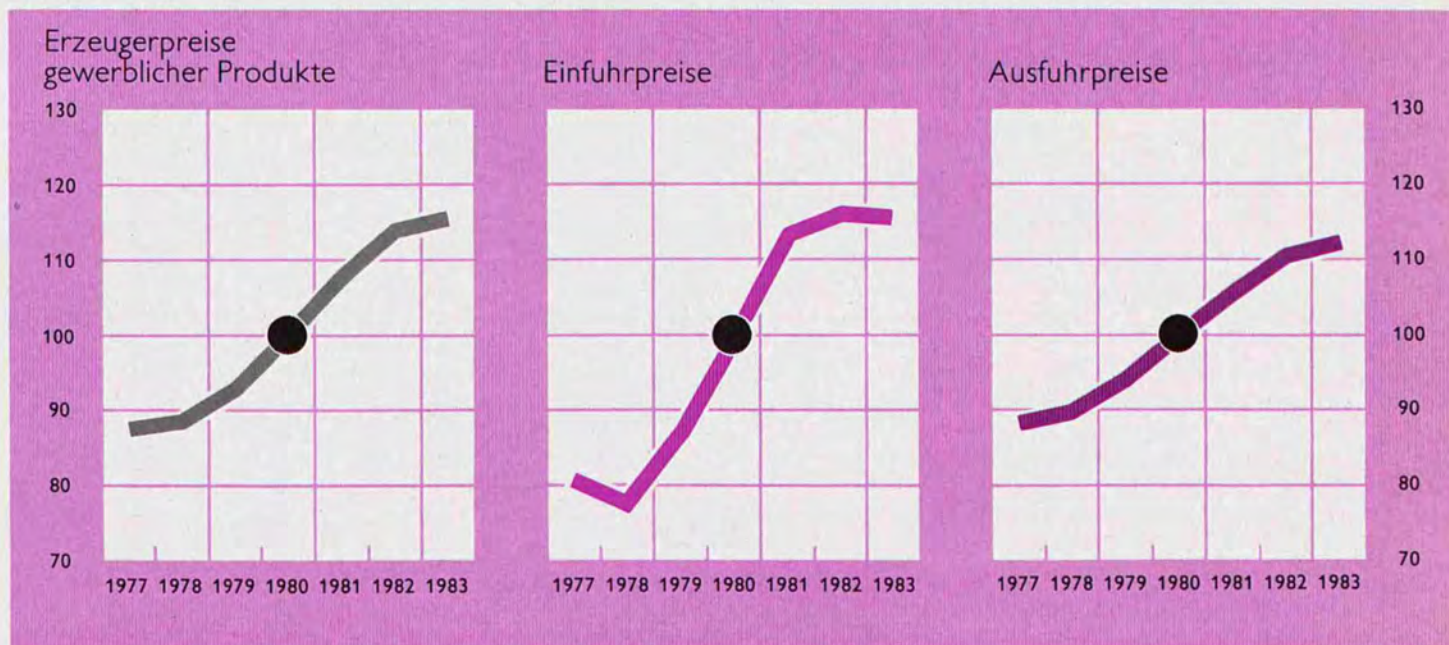
1) Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

2) Ohne Preisrepräsentanten für diese Güterart.

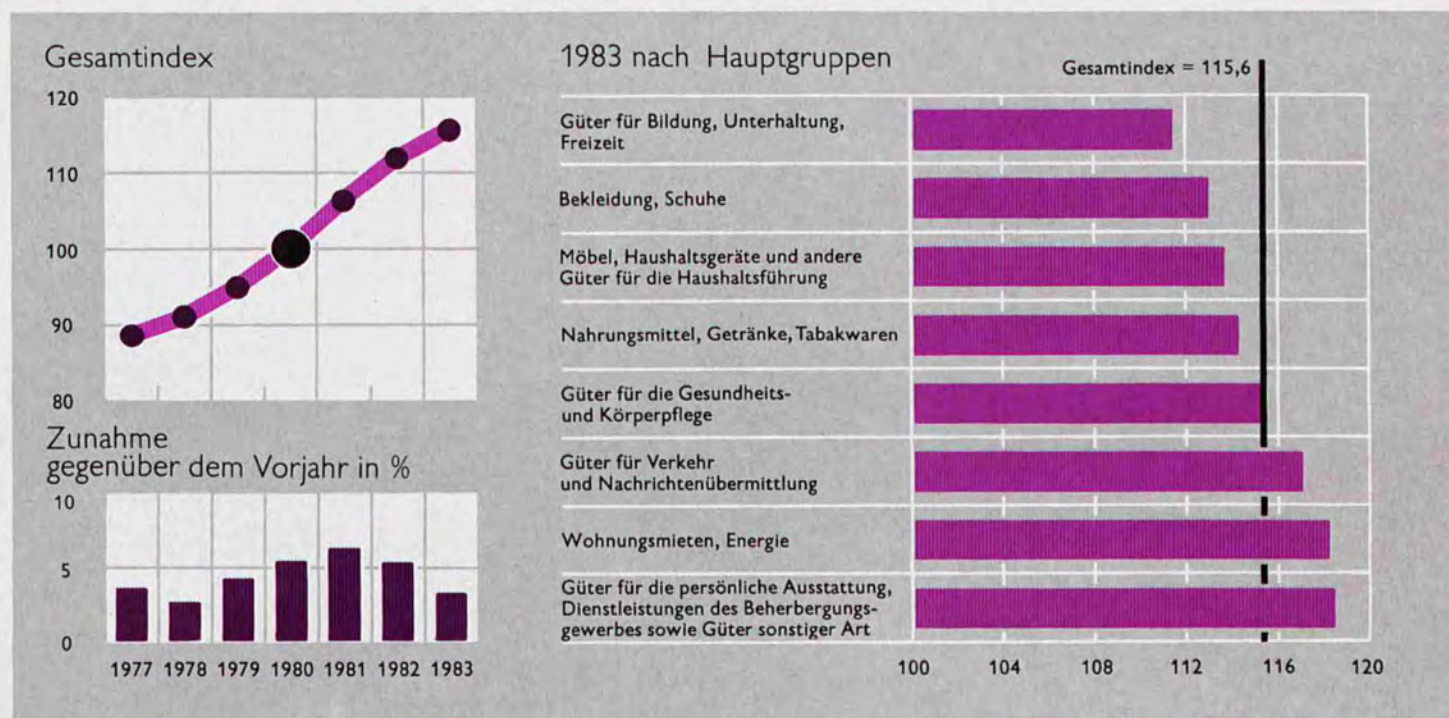


# Preise

## Ausgewählte Preisindizes 1980 = 100



## Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte – 1980 = 100





22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

22.13.2 Ausgewählte Haushaltstypen\*)

1980 = 100

Jahr (Durchschnitt) Monat	Lebenshaltung insgesamt	Haupt- bzw. Untergruppe <sup>1)</sup>									
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten <sup>2)</sup> , Energie (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haushalts- geräte und andere Güter für die Haushalts- führung	Güter für (die)			
				zusammen	Wohnungs- mieten <sup>2)</sup>	Energie (ohne Kraftstoffe)		Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nachricht- übermittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit <sup>3)</sup>	persönliche Ausstattung, Dienststg. des Beher- bergungsgew. sowie Güter sonstiger Art
<b>4-Personen<sup>4)</sup>-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen<sup>5)</sup></b>											
Gewichtung	1 000	211,59	84,72	190,84	141,56	49,28	86,72	55,64	139,69	102,41	128,39
1981	106,6	105,0	105,1	107,8	104,4	117,9	106,1	105,3	109,2	104,6	107,9
1982	112,2	111,2	109,8	114,2	109,6	127,3	110,9	110,0	113,0	109,6	115,5
1983	116,0	114,0	113,2	117,8	115,2	125,5	114,1	114,4	117,5	113,0	121,4
1984	117,9	115,0	114,7	120,7	117,5	129,9	115,5	115,9	120,0	115,2	122,8
Januar	118,1	115,8	114,8	121,0	117,8	129,9	115,8	116,3	119,9	115,2	122,9
Februar	118,3	116,3	115,2	120,7	118,2	128,0	116,1	116,6	119,5	115,4	122,9
März	118,4	116,5	115,3	121,2	118,5	128,6	116,3	116,8	119,6	115,2	122,9
April											
<b>4-Personen<sup>4)</sup>-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen<sup>5)</sup></b>											
Gewichtung	1 000	281,55	88,00	217,21	155,53	61,68	77,49	27,65	132,47	93,38	82,25
1981	106,3	104,8	105,2	108,1	104,5	117,4	105,8	104,6	109,3	104,3	106,6
1982	112,0	111,2	110,0	114,7	109,8	127,0	110,6	112,5	112,7	109,2	112,4
1983	115,6	114,0	113,4	118,7	115,8	126,1	113,6	119,3	116,8	112,9	117,3
1984	117,5	115,1	115,0	121,5	118,1	130,0	115,0	120,8	119,3	115,4	118,8
Januar	117,8	115,8	115,2	121,8	118,5	130,0	115,2	120,9	119,1	115,4	118,8
Februar	117,9	116,3	115,5	121,6	118,8	128,5	115,5	121,2	118,7	115,6	118,9
März	118,1	116,5	115,6	122,0	119,2	129,1	115,6	121,3	118,7	115,4	118,9
April											
<b>2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern<sup>7)</sup></b>											
Gewichtung	1 000	332,94	66,18	306,32	219,98	86,34	75,19	47,15	70,75	56,58	44,89
1981	106,1	105,0	105,0	107,9	104,5	116,5	105,6	104,7	107,8	104,1	105,9
1982	112,1	110,9	109,6	114,5	109,9	126,0	110,4	115,4	112,4	108,3	111,0
1983	115,9	113,3	112,8	119,1	116,2	126,5	113,5	124,6	116,2	113,0	114,8
1984	117,8	114,6	114,4	121,8	118,6	129,7	114,8	125,9	117,8	117,6	116,1
Januar	118,3	115,8	114,5	122,0	119,0	129,6	115,0	126,1	117,6	117,2	116,1
Februar	118,6	116,5	114,9	122,0	119,4	128,7	115,2	126,4	117,4	117,5	116,2
März	118,7	116,8	115,0	122,3	119,8	128,9	115,4	126,5	117,3	116,8	116,3
April											
<b>Einfache Lebenshaltung eines Kindes<sup>8)</sup></b>											
Gewichtung	1 000	459,62	238,19	157,56	117,70	39,86	50,76	32,50	27,85	22,76	10,76
1981	105,8	105,6	105,3	107,0	104,6	114,1	105,7	105,3	107,8	105,4	105,0
1982	111,0	110,4	110,0	113,2	110,0	122,7	110,7	110,7	119,5	111,5	109,6
1983	114,1	112,4	113,4	117,7	116,5	121,2	113,5	114,0	127,0	117,0	113,3
1984	115,8	113,8	114,9	120,7	118,9	125,9	114,8	115,6	128,7	118,6	115,2
Januar	116,6	115,3	115,1	121,0	119,2	126,3	115,0	115,8	128,8	118,9	115,5
Februar	117,2	116,5	115,5	120,8	119,7	124,3	115,4	116,0	128,8	119,2	115,9
März	117,6	117,0	115,6	121,1	120,0	124,5	115,5	116,1	128,4	119,4	116,0
April											

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7/1984.  
<sup>1)</sup> Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.  
<sup>2)</sup> Bei dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind Wohnungen des frei-finanzierten Wohnungsbaues, die 1949 und später erstellt wurden, nicht berücksichtigt.  
<sup>3)</sup> Ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes.  
<sup>4)</sup> Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren.  
<sup>5)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 4 148 DM im Jahre 1980.  
<sup>6)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 2 575 DM im Jahre 1980.  
<sup>7)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1 192 DM im Jahre 1980.  
<sup>8)</sup> Bedarfsstruktur 1976 (nach der Preisentwicklung auf 1980 hochgerechnet) für den Mindest-  
 unterhalt von Kindern im 1. bis zum 18. Lebensjahr; Hauptgruppe »Nahrungsmittel, Getränke,  
 Tabakwaren« enthält nur Nahrungsmittel sowie alkoholfreie Getränke.

22.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht\*)

1980 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index
1925	28,9	1935	25,0	1945	29,6	1954	43,1	1964	53,3	1974	77,9
1926	28,9	1936	25,3	1946	32,5	1955	43,8	1965	55,1	1975	82,6
1927	30,1	1937	25,4	1947	34,8	1956	44,9	1966	57,0	1976	86,3
1928	30,8	1938	25,5	1948 1. Hj	36,7	1957	45,9	1967	57,8	1977	89,3
1929	31,3	1939	25,7	1948 2. Hj	43,0	1958	46,8	1968	58,6	1978	91,6
1930	30,1	1940	26,5	1949	42,5	1959	47,3	1969	59,8	1979	95,0
1931	27,7	1941	27,1	1950	39,8	1960	48,0	1970	61,7	1980	100
1932	24,5	1942	27,8	1951	42,9	1961	49,1	1971	64,8	1981	106,3
1933	24,0	1943	28,1	1952	43,8	1962	50,5	1972	68,3	1982	112,0
1934	24,6	1944	28,8	1953	43,0	1963	52,1	1973	72,9	1983	115,6

\*) Gebildet durch Verkettung der verschiedenen vom Statistischen Reichsamt und vom Statistischen Bundesamt für Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen berechneten Indizes.

## 22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen\*)

DM

Ware bzw. Leistung	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)2)</sup>						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren</b>								
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	8,83	9,50	9,04	9,20	9,50	10,34	10,53
Rindfleisch zum Schmoren/Braten <sup>3)</sup>	1 kg	14,92	15,18	15,28	15,66	16,20	17,52	17,94
Kalbsschnitzel	1 kg	25,00	25,50	25,80	26,60	27,30	28,90	29,40
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	11,08	11,08	10,81	11,20	11,66	12,46	12,30
Brathähnchen (Tiefkühlkost)	1 kg	4,84	4,80	4,79	4,98	5,21	5,31	5,16
Streichmettwurst (Braunschweiger Art)	1 kg	11,48	11,65	11,70	12,16	12,84	13,87	14,10
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	12,11	12,54	12,70	13,23	13,92	14,98	15,24
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	19,07	19,60	19,87	20,60	21,50	22,90	23,20
Bauchspeck (Dörrfleisch), geräuchert, mager	1 kg	9,57	9,88	9,83	10,14	10,69	11,77	12,06
Seelachsfilet	1 kg	7,37	8,29	8,23	8,77	9,21	9,53	9,08
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5% Fettgehalt	l	1,11	1,11	1,11	1,14	1,19	1,24	1,25
Käse, Edamer oder Gouda	1 kg	10,35	10,69	10,76	11,04	11,47	11,93	12,09
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St	2,51	2,37	2,29	2,53	2,79	2,64	2,57
Deutsche Markenbutter	250 g	2,26	2,28	2,31	2,34	2,46	2,58	2,66
Pflanzen-Margarine	250 g	1,10	1,12	1,11	1,16	1,22	1,25	1,29
Tafelapfel, Handelsklasse I	1 kg	2,59	2,59	2,24	2,55	2,69	3,28	2,76
Apfelsinen, Handelsklasse II*	1 kg	2,06	2,06	2,28	2,35	2,61	2,71	2,73
Kartoffeln, Handelsklasse I	2 1/2 kg	1,97	1,43	1,76	1,87	2,18	2,35	2,26
Weißkohl, Handelsklasse II*	1 kg	1,15	0,88	1,12	1,04	1,39	1,23	1,29
Tomaten, Handelsklasse II*	1 kg	3,19	3,49	3,24	3,89	4,11	3,79	3,86
Mohrrüben, Handelsklasse II*	1 kg	1,80	1,22	1,42	1,60	1,89	1,65	1,86
Speiseerbsen, geschält	1 kg <sup>3)</sup>	1,23	1,20	1,19	1,20	1,22	1,21	2,64
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	2,21	2,30	2,42	2,58	2,73	2,87	2,95
Helles Mischbrot	1 kg	2,24	2,33	2,45	2,61	2,75	2,89	2,97
Zucker, Kristallraffinade	1 kg	1,65	1,66	1,67	1,72	1,81	1,90	1,96
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,22	1,22	1,23	1,30	1,37	1,43	1,43
Haferflocken, I. Sorte	1 kg	3,08	3,14	3,25	3,34	3,45	3,62	3,70
Apfelsaft, mittlere Qualität	l	1,09	1,16	1,18	1,20	1,25	1,37	1,34
Bohnenkaffee, ungemahlen, in Packungen, mittlere Qualität	500 g <sup>4)</sup>	7,10	6,21	5,44	5,75	5,52	10,81	10,84
Weinbrand, gute Qualität	0,7 l	11,93	12,12	12,15	12,30	13,59	15,11	15,41
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38%	0,7 l	9,52	9,57	9,65	9,91	11,00	12,33	12,72
Flaschenbier, gängige Sorte	0,5 l	0,78	0,80	0,81	0,82	0,86	0,90	0,91
Tabak, Feinschnitt, gängige Preislage	50 g	2,61	2,61	2,68	2,78	2,83	3,66	4,29
<b>Sonstige Waren und Leistungen</b>								
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (IWS), gute Verarbeitung	1 St	291,00	310,00	321,00	333,00	346,00	359,00	365,00
synthetische Faser mit Schurwolle, mittlere Qualität	1 St	252,00	266,00	276,00	285,00	297,00	307,00	313,00
Herren-Hose, synthetische Faser mit Schurwolle	1 St	72,30	77,50	81,90	86,60	91,10	95,20	97,60
Herren-Pullover, reine Schurwolle (IWS)	1 St	60,80	64,10	67,40	69,60	72,50	76,10	78,50
Berufsanzug (Overall), Koper oder Dreil	1 St	41,00	44,20	46,30	49,10	52,60	54,90	56,10
Damen-Kleid, zweiteilig, reine Schurwolle (IWS) <sup>7)</sup>	1 St	193,00	205,00	216,00	230,00	242,00	260,00	268,00
Kleider-Schürze, Baumwolle	1 St	25,40	26,80	28,20	29,70	31,20	32,70	32,90
Mädchen-Kleid, Baumwolle oder Mischgewebe <sup>8)</sup>	1 St	39,50	44,80	48,70	52,40	56,20	58,90	58,80
Herren-Oberhemd, reine Baumwolle, pflegeleicht, gute Qualität <sup>9)</sup>	1 St	32,50	42,70	44,10	46,30	48,80	50,40	50,60
Herren-Unterhemd ohne Arm, Baumwolle	1 St	8,59	9,05	9,30	9,66	10,24	10,80	11,00
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Markenware	1 St	9,56	10,03	10,20	10,57	11,20	11,72	11,98
Damen-Nachthemd, Batist, gute Qualität	1 St	27,50	29,40	31,30	34,00	36,30	40,40	42,20
Herren-Kniestrümpfe (-Socken, knielang), Mischgewebe <sup>10)</sup>	1 P	8,35	18,84	9,30	9,72	10,21	10,84	11,22
Damen-Feinstrumpfhose, I. Wahl <sup>11)</sup>	1 St	4,05	4,18	4,22	4,34	4,51	4,88	5,00
Herren-Hut, Haarfilz	1 St	48,20	51,50	54,90	58,70	62,40	65,80	67,80
Damen-Handschuhe, Vnyl, gute Verarbeitung <sup>12)</sup>	1 P	34,50	37,90	41,40	45,90	49,10	15,19	14,27
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig	100 g	6,24	6,42	6,36	6,44	6,90	7,55	8,09
Herren-Straßenschuhe, Rindbox	1 P	59,70	63,70	69,40	79,30	82,80	85,70	87,60
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf	1 P	83,50	89,70	96,20	107,00	111,00	115,00	118,00
Kinder-Schuhe, Rindbox	1 P	44,30	46,50	50,00	55,90	58,60	60,50	61,90
Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen <sup>13)</sup>	1 mal	177,00	190,00	206,00	221,00	231,00	241,00	253,00
Besohlen mit Ledersohlen, ein Paar Herrenschuhe <sup>14)</sup>	1 mal	22,40	24,20	25,60	27,70	29,30	22,80	23,50
Elektrischer Strom, Grund- und Arbeitspreis	75 kWh	21,40	21,10	21,70	22,30	24,80	27,00	28,00
Gas, mit Grund- (Verrechnungs-) und Arbeitspreis	1 000 kWh <sup>15)</sup>	27,00	47,90	48,90	56,80	66,70	192,20	93,20
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware)	1 hl	31,50	30,70	54,80	62,00	73,40	77,70	71,60
Steinkohlenbriketts, inländische Herkunft <sup>16)</sup>	50 kg	18,84	19,79	21,00	24,70	27,40	28,10	29,00
Braunkohlenbriketts <sup>16)</sup>	50 kg	11,82	12,63	13,63	14,87	16,88	17,98	18,64
Brennholz, ofenfertig	50 kg	12,23	13,97	14,54	16,45	18,35	19,97	20,50
Kleiderschrank, Typen-Reihenschrank, 100 cm breit	1 St	403,00	417,00	435,00	477,00	517,00	549,00	567,00
Auflegematratze, Federkern, einteilig	1 St	229,00	240,00	249,00	266,00	284,00	299,00	309,00
Klappcouch, dreisitzig	1 St	576,00	627,00	662,00	731,00	805,00	888,00	926,00
Wohnzimmertisch, furniert	1 St	292,00	316,00	342,00	382,00	429,00	473,00	497,00
Schlafdecke, reine Schurwolle (IWS)	1 St	139,00	147,00	149,00	155,00	164,00	176,00	184,00
Inlett für Oberbetten, Makoköper	1 m	16,91	17,51	18,02	19,06	20,30	21,40	21,80
Bettbezug-Garnitur, Buntdamast, reine Baumwolle <sup>18)</sup>	1 Garnitur	47,70	163,20	66,30	69,80	73,80	77,40	77,70
Bettlaken, Baumwolle <sup>19)</sup>	1 St	24,30	21,20	21,70	23,10	24,00	25,30	25,80

Fußnoten siehe S. 520.

## 22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen\*)

DM

Ware bzw. Leistung	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup> )						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Sonstige Waren und Leistungen								
Dauerbrandofen, Warmluftalesbrenner, aus emailliertem Guß <sup>2)</sup>	1 St	623,00	643,00	675,00	745,00	782,00	791,00	796,00
Reglerbugeisen mit Kontrollampe, etwa 1 000 Watt	1 St	32,40	32,50	32,90	34,40	36,20	39,00	39,10
Porzellantasse mit Untertasse	1 St	3,45	3,73	3,91	4,27	4,76	5,25	5,46
Suppenteller, Porzellan, weiß	1 St	3,40	3,80	4,02	4,45	4,96	5,95	6,19
Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl	1 St	18,63	19,30	20,10	22,10	24,70	26,80	27,50
Kochtopf mit Deckel, für Elektroherd, Edelstahl	1 St	53,10	54,20	55,30	59,70	64,20	69,00	70,50
Kunststoffeimer, etwa 10 l Inhalt	1 St	2,78	3,09	3,41	3,98	4,26	4,75	4,94
Formwarmflasche aus Gummi	1 St	7,09	7,25	7,33	7,73	8,26	8,70	8,98
Haarschneiden für Herren	1 mal	6,76	7,32	7,88	8,54	9,25	10,00	10,47
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen	1 mal	10,32	11,22	12,08	13,03	14,03	14,47	15,30
Normalbenzin, Markenware, Selbstbedienung	10 l	8,49	8,74	9,57	11,32	13,72	13,24	13,12
Straßenbahn- oder Omnibus-Einzelfahrt ohne Umsteigen <sup>21)</sup>	1 Fahrt	1,26	1,33	1,38	1,43	1,56	1,72	1,82
Tageszeitung (örtlich bevorzugte)	1 Monats- bezug	11,91	12,67	13,30	14,15	15,14	16,29	17,23
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt	1 St	1,86	1,85	1,87	1,98	2,12	2,35	2,40
Herren-Quarzarmbanduhr, Edelstahlgehäuse, mit Stahlband <sup>22)</sup>	1 St	121,00	119,00	119,00	120,00	118,00	1161,00	153,00
Damen-Quarzarmbanduhr, Double oder Stahlgehäuse, mit Lederband <sup>23)</sup>	1 St	81,30	81,80	83,40	84,50	82,90	112,00	110,00
Aktentasche, Buegelmappe, Vollrindleder	1 St	104,00	119,00	132,00	151,00	163,00	177,00	188,00
Kollegmappe, synthetisches Material	1 St	27,70	31,70	34,50	39,00	41,50	44,70	46,80

\*) Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.

1) Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie Änderungen der Güterauswahl jeweils im Januar 1978 und 1982 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.

2) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

3) Ohne Knochen.

4) Bis einschl. 1981 Handelsklasse I.

5) Bis einschl. 1981: 500 g.

6) Bis einschl. 1981: 250 g.

7) Bis einschl. 1981 Jersey.

8) Bis einschl. 1981 Baumwolle.

9) 1977 mittlere Qualität, 1978 bis einschl. 1981 Mako-Popelirne.

10) 1977 Wolle.

11) Bis einschl. 1981 mittlere Qualität.

12) Bis einschl. 1981 Nappa, gefuttern.

13) Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten.

14) Bis einschl. 1981 auch mit Absätzen.

15) 1977: 277 Megakalorien, 1978 bis einschl. 1981: 781.392 kWh.

16) Bei Abnahme von 500 kg. frei Keller.

17) Bis einschl. 1981 Anthrazit-Eierbriketts.

18) 1977 Bettbezug.

19) 1977 Mischgewebe.

20) Mit automatischem Regler.

21) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

22) Bis einschl. 1981 Armbanduhr, 17 Steine, mit Lederband.

23) Bis einschl. 1981 Armbanduhr, Double, 17 Steine.

## 22.16 Kommunale Gebühren für Wasser, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung für private Haushalte

1980 = 100

Tarif bzw. Gebühr	Durchschnitt			1984			
	1981	1982	1983	Januar	Februar	März	April
<b>Allgemeine Wassertarife (ohne Gewerbe- und Sondertarife)</b>							
Grund- und Arbeitspreis							
bei einer monatlichen Abnahmemenge von							
6 m <sup>3</sup>	106,2	113,9	118,6	121,0	121,5	121,9	122,0
15 m <sup>3</sup>	105,9	113,2	116,5	118,7	119,1	119,5	119,5
20 m <sup>3</sup>	105,8	113,3	116,0	118,3	118,7	119,0	119,0
<b>Abwasserbeseitigung</b>							
Jahresgebühr für 1 m <sup>3</sup>							
bei Abnahme einer							
kleineren	108,7	124,2	134,0	137,2	138,7	141,6	141,6
größeren	108,7	123,8	133,3	136,2	137,5	140,4	140,4
Frischwassermenge							
<b>Müllabfuhr</b>							
Jahresgebühr							
für die einmalige wöchentliche Leerung einer ortstüblichen Tonne mit einem							
kleineren	105,3	113,6	119,0	120,3	120,3	122,0	121,5
größeren	106,1	111,3	116,3	115,1	115,9	115,8	118,4
Inhalt							
<b>Straßenreinigung</b>							
Jahresgebühr							
für einen Meter Straßenfront oder für eine andere Bezugseinheit bei							
zweimaliger	106,7	114,3	117,3	119,1	118,9	123,1	123,1
sechsmaliger	107,7	115,3	116,6	121,0	120,8	124,9	124,9
Reinigung in der Woche							



## 22.17 Index der Einfuhrpreise\*)

1980 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Einfuhrgüter insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>80,9</b>	<b>77,9</b>	<b>87,0</b>	<b>100</b>	<b>113,6</b>	<b>116,2</b>	<b>115,8</b>
Güter aus EG-Ländern <sup>1)</sup> .....	467,84	82,6	81,8	90,6	100	110,5	113,3	112,8
Güter aus Drittländern <sup>2)</sup> .....	532,16	79,4	74,6	83,8	100	116,3	118,8	118,5
dar.: Güter aus anderen industrial. westl. Ländern .....	271,29	87,8	86,0	91,0	100	110,4	112,9	115,1
Güter aus Entwicklungsländern (ohne OPEC) .....	96,64	98,4	87,5	94,6	100	109,2	112,0	116,0
Güter aus OPEC-Ländern .....	114,29	57,9	50,7	64,4	100	136,3	137,1	128,7
<b>nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik<sup>3)</sup></b>								
Güter der Ernährungswirtschaft .....	133,10	105,6	95,6	96,7	100	107,6	108,9	113,2
Lebende Tiere .....	2,10	98,3	95,0	95,7	100	102,2	104,2	102,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	31,57	96,7	93,6	94,5	100	106,8	106,8	104,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>4)</sup> .....	78,65	102,6	94,6	96,4	100	108,4	107,3	114,5
Genußmittel .....	20,78	136,3	103,8	101,8	100	106,3	118,8	121,8
Güter der Gewerblichen Wirtschaft .....	866,90	76,9	75,0	85,4	100	114,6	117,3	116,3
Rohstoffe .....	182,00	62,8	55,8	67,7	100	130,8	130,2	123,8
Halbwaren .....	181,91	62,7	60,6	83,5	100	118,8	123,0	120,2
Fertigwaren .....	502,99	89,5	90,2	94,1	100	107,2	110,6	112,1
Vorerzeugnisse .....	139,51	86,0	86,0	93,5	100	107,0	110,6	111,1
Enderzeugnisse .....	363,48	91,2	92,2	94,4	100	107,3	110,7	112,4
<b>nach der vorwiegenden Verwendungsart<sup>5)</sup></b>								
Grundstoffe <sup>6)</sup> .....	545,58	76,1	71,0	81,8	100	118,2	120,4	119,0
Grundstoffe für die Landwirtschaft .....	28,54	103,1	91,1	97,0	100	112,6	110,0	119,6
Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe .....	517,04	74,8	70,0	81,0	100	118,5	121,0	119,0
Investitionsgüter .....	81,89	93,0	94,6	95,8	100	109,4	112,3	114,4
Verbrauchsgüter <sup>7)</sup> .....	179,34	78,2	78,5	92,8	100	108,7	112,2	111,5
Nahrungs- und Genußmittel .....	60,56	98,5	95,1	94,6	100	107,4	109,3	109,9
Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile, Hilfs- u. Verpackungsmittel <sup>8)</sup> .....	132,63	91,6	91,6	93,2	100	107,0	110,2	112,3
<b>nach Hauptverbrauchssektoren<sup>9)</sup></b>								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft <sup>10)</sup> .....	31,81	101,1	91,0	96,5	100	112,4	110,7	119,7
Güter für das Produzierende Gewerbe .....	704,84	78,9	75,3	84,2	100	115,9	118,4	117,4
Güter für den Privaten Verbrauch .....	263,35	83,7	83,0	92,9	100	107,9	111,0	111,0
Nahrungsmittel .....	52,89	98,9	95,0	94,4	100	107,3	108,9	109,2
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter .....	210,46	79,5	79,8	92,4	100	108,0	111,5	111,5
<b>nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang<sup>10)</sup></b>								
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>84,35</b>	<b>108,5</b>	<b>94,7</b>	<b>96,3</b>	<b>100</b>	<b>107,0</b>	<b>108,1</b>	<b>114,5</b>
Landwirtschaftliche Erzeugnisse .....	77,86	110,5	95,2	96,5	100	107,4	108,9	115,4
dar.: Rohkaffee .....	9,70	192,3	115,3	109,3	100	103,9	120,8	124,7
Getreide .....	5,87	94,1	89,7	93,9	100	111,8	109,7	120,8
Ölfrüchte zur Ernährung .....	9,53	114,7	98,4	103,1	100	119,4	112,0	128,4
Frischgemüse .....	7,22	100,5	86,2	96,0	100	112,8	106,9	114,1
Frischobst .....	11,61	95,7	96,3	90,2	100	102,9	109,8	113,5
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	4,41	82,0	82,2	90,9	100	102,2	96,9	105,9
Fischereierzeugnisse .....	2,08	94,4	99,9	99,9	100	100,2	104,3	101,7
<b>Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes</b> .....	<b>915,65</b>	<b>78,1</b>	<b>76,2</b>	<b>86,0</b>	<b>100</b>	<b>114,3</b>	<b>117,0</b>	<b>116,0</b>
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b> .....	<b>187,38</b>	<b>58,3</b>	<b>53,3</b>	<b>65,4</b>	<b>100</b>	<b>136,0</b>	<b>140,6</b>	<b>131,7</b>
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	4,14	80,5	78,9	82,6	100	127,3	124,0	110,3
Eisenerze einschl. Abbrände .....	7,74	98,6	84,5	83,5	100	116,4	130,7	131,7
NE-Metallerze, Schwefelkies und Bauxit .....	7,31	91,3	81,1	99,5	100	110,8	101,9	101,2
Erdöl, roh .....	136,34	54,0	47,2	60,7	100	136,3	135,8	127,3
Erdgas .....	30,27	57,3	70,8	77,0	100	147,7	177,7	163,1
Andere bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf .....	1,58	78,8	74,4	75,4	100	124,3	116,5	108,3
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b> .....	<b>728,27</b>	<b>83,7</b>	<b>82,8</b>	<b>91,8</b>	<b>100</b>	<b>108,7</b>	<b>110,9</b>	<b>111,9</b>
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes .....	288,42	73,3	70,7	88,1	100	110,7	111,9	112,1
Mineralöl erzeugnisse .....	57,76	53,6	50,0	87,3	100	125,0	128,1	121,3
dar.: Motorenbenzin .....	6,06	49,9	50,4	90,2	100	124,9	123,5	115,5
Dieselkraftstoff .....	2,21	53,1	48,5	90,5	100	124,9	131,6	125,1
Heizöle, leicht .....	24,06	51,8	48,1	93,2	100	121,8	128,8	117,8
Heizöle, schwer .....	5,98	61,7	51,5	74,8	100	134,4	126,1	128,8
Spalt- und Brutstoffe .....	3,96				100	129,7	134,3	152,0
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel .....	11,28	86,3	87,5	91,1	100	109,9	115,0	117,3
Eisen und Stahl .....	34,42	88,6	91,5	98,1	100	102,0	112,2	108,9
darunter:								
Ferrolegierungen .....	4,19	82,5	77,8	100,1	100	105,8	107,4	102,1
Stahlhalbzeug .....	3,92	92,5	93,4	97,4	100	98,8	108,2	109,4
Walzstahl .....	22,63	89,0	93,7	97,2	100	101,9	114,2	109,6
darunter:								
Form- und Stabstahl .....	7,31	85,5	94,3	97,0	100	102,0	114,0	106,1
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt .....	8,94	91,5	93,2	96,0	100	100,5	114,3	114,2
Stahlschrott .....	1,16	79,0	81,6	112,5	100	97,7	98,3	93,9

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1983, S. 687 ff.

1) Ab 1980 einschl. Griechenland.

2) Bis 1979 einschl. Griechenland.

3) Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1980.

4) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

5) Classification statistique et tarifaire pour le commerce international, Ausgabe 1963.

6) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

7) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

8) Einschl. Blumen.

9) Ohne Brenn- und Treibstoffe.

10) In Anlehnung an das Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978 bzw. das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.

## 22.17 Index der Einfuhrpreise\*)

1980 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	49,93	59,8	56,9	74,1	100	100,8	92,6	102,9
NE-Metalle und deren Halbzeug	34,62	80,1	73,1	89,8	100	108,2	101,5	108,1
dar.: Aluminium, auch legiert	5,84	80,0	73,3	84,2	100	105,9	97,4	107,9
Kupfer, auch legiert	6,09	77,0	69,1	90,2	100	99,7	91,7	103,1
Edelmetalle und deren Halbzeug	15,31	30,8	34,1	52,9	100	84,0	72,6	91,2
Gießereierzeugnisse	1,59	85,3	85,0	94,7	100	106,3	107,9	107,6
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	4,06	94,0	93,6	95,8	100	102,2	113,0	111,2
Chemische Erzeugnisse	81,97	83,9	80,9	92,6	100	109,6	111,4	112,5
dar.: Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6,10	90,5	89,7	92,6	100	114,1	117,0	117,3
Organische Grundstoffe und Chemikalien	26,56	76,9	70,3	92,8	100	114,2	113,6	112,1
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	17,31	81,6	78,7	92,9	100	103,6	104,9	107,9
Chemiefasern	2,55	96,1	91,6	95,3	100	101,5	108,3	108,4
Pharmazeutische Erzeugnisse	7,74	90,2	92,6	94,7	100	108,1	113,3	119,4
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	12,37	82,9	80,1	89,4	100	102,0	101,5	102,6
dar.: Schnittholz	7,15	82,7	78,6	90,1	100	99,9	98,8	99,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	21,68	94,3	83,8	89,9	100	115,8	116,3	111,0
dar.: Papierzellstoff	6,37	97,1	72,6	83,6	100	124,8	120,4	108,1
Papier, unredelt	9,99	92,8	89,4	92,7	100	112,2	115,4	112,8
Gummiwaren	9,40	89,0	88,8	91,7	100	112,7	107,3	107,0
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	220,88	93,9	94,6	95,7	100	107,9	111,4	113,6
Erzeugnisse der Stahlverformung	3,50	90,6	89,6	94,3	100	115,6	118,4	119,0
Stahlbauerzeugnisse	3,66	81,1	87,1	91,2	100	104,6	112,9	114,9
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	50,71	88,8	91,1	94,2	100	110,6	114,3	117,0
dar.: Metallbearbeitungsmaschinen	6,05	87,9	94,3	96,3	100	110,7	116,7	120,8
Maschinen für die Bauwirtschaft	4,23	84,1	85,9	93,0	100	109,2	110,5	111,5
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft <sup>1)</sup>	3,25	87,2	90,7	93,5	100	111,0	117,4	121,2
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	49,40	91,9	93,6	95,8	100	104,5	108,3	111,2
dar.: Personenkraftwagen	24,94	92,5	93,9	96,1	100	105,1	107,6	110,3
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	12,89	91,0	92,8	94,3	100	103,9	110,9	115,4
Elektrotechnische Erzeugnisse	64,65	96,8	96,4	97,0	100	106,4	109,6	111,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse: Uhren	14,48	97,1	97,4	95,1	100	107,0	107,2	107,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren	16,62	95,2	95,3	94,8	100	107,9	113,0	116,0
Büromasch., Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	17,86	109,7	105,4	99,0	100	115,2	118,5	120,0
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	155,40	86,7	88,2	93,2	100	105,8	108,9	109,5
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter u. ä.	11,13	58,1	64,2	72,6	100	105,8	104,1	106,2
Feinkeramische Erzeugnisse	4,79	84,6	86,8	90,2	100	108,2	103,4	105,4
Glas und Glaswaren	5,26	89,6	92,3	94,4	100	104,9	105,9	106,6
Holzwaren	11,39	87,5	90,1	95,0	100	106,9	108,5	109,0
Papier- und Pappwaren	3,79	93,3	93,0	95,2	100	109,4	113,1	111,3
Druckereierzeugnisse	3,20	99,0	96,1	98,3	100	107,1	113,1	113,4
Kunststoff erzeugnisse	12,28	90,6	91,8	95,2	100	103,3	106,8	107,9
Leder	2,97	84,8	83,9	113,5	100	103,4	118,6	116,6
Lederwaren und Schuhe	14,52	83,1	84,1	90,3	100	104,8	109,5	111,8
Textilien	53,43	91,5	91,0	94,8	100	106,1	110,0	111,3
dar.: Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	13,50	87,6	92,1	95,6	100	105,9	110,7	112,7
Bekleidung	32,64	89,9	93,4	97,1	100	105,8	109,0	107,2
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	63,57	98,8	95,3	97,1	100	109,1	109,6	111,1
dar.: Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	62,95	98,9	95,3	97,0	100	109,1	109,6	111,0
darunter:								
Verarbeitetes Obst	5,31	93,8	97,7	98,3	100	109,0	112,6	111,6
Verarbeitetes Gemüse	4,53	116,3	106,1	100,8	100	118,4	122,1	118,6
Süßwaren	4,59	92,6	97,8	100,4	100	102,4	102,1	106,8
Milch und Milcherzeugnisse	6,92	94,8	95,9	96,2	100	104,9	109,0	108,3
Pflanzliche Öle zur Ernährung	2,22	117,2	112,0	114,2	100	113,6	98,8	126,7
Ölkuchen und Extraktionsschrote	5,71	111,2	89,4	98,2	100	116,0	111,4	121,0
Fleisch und Fleischerzeugnisse <sup>2)</sup>	16,41	97,8	92,9	95,3	100	107,6	109,2	104,1
dar.: Schweinefleisch	4,82	105,8	97,6	95,2	100	106,5	112,3	102,3
Rind- und Kalbfleisch	3,97	94,0	90,1	95,8	100	108,1	110,3	105,5

nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel<sup>3)</sup>:

Nahrungsmittel u. lebende Tiere, vorwieg. zur Ernährung	102,92	107,5	96,4	97,2	100	107,1	108,7	111,6
Getränke und Tabak	10,49	92,9	95,1	96,1	100	108,9	119,5	121,4
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel u. mineral. Brennstoffe)	79,75	93,1	84,1	91,2	100	110,8	109,2	111,5
Mineral, Brennstoffe, Schmiermittel u. verw. Erzeugnisse	228,56	54,2	50,1	69,6	100	134,8	139,2	130,2
Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	4,68	115,8	107,1	112,3	100	116,4	108,6	129,5
Chemische Erzeugnisse	78,67	82,8	80,0	92,5	100	110,5	112,1	113,9
Bearb. Waren, vorwieg. nach Beschaffenheit gegliedert	195,41	84,3	84,3	91,6	100	105,2	106,9	108,7
Maschinenbau- und elektrotechn. Erzeugnisse, Fahrzeuge	178,72	93,8	94,5	95,9	100	107,9	111,1	113,3
Sonstige bearbeitete Waren	120,80	88,1	89,5	92,9	100	105,6	109,3	110,8

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1983, S. 687 ff.

1) Einschl. Ackerschlepper.

2) Einschl. Schlachtnebenprodukte.

3) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC II), Ausgabe 1976.

## 22.18 Index der Ausführpreise\*)

1980 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Ausfuhrgüter insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>88,5</b>	<b>89,9</b>	<b>94,1</b>	<b>100</b>	<b>105,8</b>	<b>110,4</b>	<b>112,3</b>
Güter für EG-Länder <sup>1)</sup>	486,93	88,9	90,1	94,3	100	105,9	110,8	112,5
Güter für Drittländer <sup>2)</sup>	513,07	88,1	89,7	93,9	100	105,7	110,1	112,2
dar. Güter für andere industrial. westl. Länder	310,95	88,3	89,7	93,7	100	105,8	110,2	112,5
<b>nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik<sup>3)</sup></b>								
Güter der Ernährungswirtschaft	55,01	91,9	91,4	94,3	100	106,5	107,9	110,1
Lebende Tiere	1,78	98,7	100,6	100,6	100	100,2	105,1	104,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	22,40	94,2	96,5	97,6	100	108,0	112,8	113,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>4)</sup>	22,96	93,4	90,3	93,5	100	105,2	103,2	107,9
Genußmittel	7,87	81,4	81,3	87,6	100	107,1	108,0	108,5
Güter der Gewerblichen Wirtschaft	944,99	88,3	89,8	94,1	100	105,8	110,6	112,4
Rohstoffe	19,10	91,5	90,5	95,3	100	109,7	115,2	113,7
Halbwaren	89,97	77,4	76,1	87,9	100	112,7	115,3	115,2
Fertigwaren	835,92	89,2	91,0	94,6	100	104,9	110,0	112,1
Vorzerzeugnisse	188,92	84,7	85,8	92,9	100	105,6	110,5	110,6
Enderzeugnisse	647,00	90,4	92,4	95,0	100	104,7	109,8	112,6
<b>nach der vorwiegenden Verwendungsart<sup>5)</sup></b>								
Grundstoffe <sup>6)</sup>	324,07	84,4	84,5	92,1	100	107,7	111,6	111,7
Grundstoffe für die Landwirtschaft	12,70	91,8	86,8	90,4	100	112,6	112,0	112,9
Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe	311,37	84,2	84,4	92,2	100	107,5	111,6	111,7
Investitionsgüter	242,75	90,2	92,8	95,5	100	104,4	110,0	113,1
Verbrauchsgüter <sup>7)</sup>	145,72	89,0	91,2	93,8	100	105,4	109,3	111,1
Nahrungs- und Genußmittel	37,56	95,0	95,4	96,4	100	104,3	107,4	110,5
Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile, Hilfs- u. Verpackungsmittel <sup>8)</sup>	249,90	90,7	92,2	95,0	100	105,1	110,4	113,3
<b>nach Hauptverbrauchssektoren<sup>9)</sup></b>								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft <sup>1)</sup>	25,28	90,1	88,9	92,6	100	109,3	111,8	113,6
Güter für das Produzierende Gewerbe	789,73	88,2	89,6	94,2	100	105,8	110,7	112,5
Güter für den Privaten Verbrauch	184,99	89,8	91,7	94,1	100	105,2	109,1	111,2
Nahrungsmittel	36,51	94,8	95,5	96,2	100	104,5	107,5	110,6
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	148,48	88,9	91,1	93,7	100	105,4	109,5	111,3
<b>nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang<sup>10)</sup></b>								
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>10,87</b>	<b>88,2</b>	<b>88,3</b>	<b>97,2</b>	<b>100</b>	<b>109,1</b>	<b>111,3</b>	<b>112,4</b>
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	9,44	89,4	88,3	97,7	100	110,3	113,4	115,2
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1,02	75,4	78,3	89,3	100	100,5	92,4	89,2
Fischereierzeugnisse	0,41	103,9	134,5	109,4	100	102,3	108,1	107,2
<b>Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes</b>	<b>989,13</b>	<b>88,5</b>	<b>89,9</b>	<b>94,1</b>	<b>100</b>	<b>105,8</b>	<b>110,4</b>	<b>112,3</b>
<b>Bergbauische Erzeugnisse</b>	<b>24,44</b>	<b>86,5</b>	<b>85,3</b>	<b>86,5</b>	<b>100</b>	<b>130,6</b>	<b>142,6</b>	<b>134,7</b>
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	12,96	90,1	88,9	89,7	100	112,5	120,3	115,0
dar.: Steinkohle, roh	6,39	89,7	87,6	88,6	100	114,6	123,6	116,5
Steinkohlenkoks	5,91	90,9	90,5	90,8	100	109,6	115,5	111,3
Kali-, Stein-, Hütten- und Salinensalz	1,80	81,4	81,2	83,7	100	120,2	117,6	117,1
Andere bergbauische Erzeugnisse einschl. Torf	9,68	80,7	77,8	82,3	100	156,6	177,2	164,4
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>	<b>964,69</b>	<b>88,6</b>	<b>90,0</b>	<b>94,2</b>	<b>100</b>	<b>105,1</b>	<b>109,6</b>	<b>111,7</b>
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	283,39	83,5	83,6	91,7	100	106,0	109,5	109,9
Mineralerzeugnisse	15,04	58,1	55,7	74,9	100	120,2	120,0	115,9
dar.: Heizöle, leicht	1,59	51,9	50,0	77,7	100	120,3	124,5	115,5
Heizöle, schwer	2,94	60,9	56,1	73,8	100	127,5	118,9	118,4
Spalt- und Bruststoffe	1,77							
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	10,32	87,8	90,1	93,3	100	105,6	110,3	112,7
Eisen und Stahl	55,69	85,7	91,1	97,6	100	106,9	117,5	112,6
darunter:								
Stahlhalbzeug	7,01	86,0	88,5	95,1	100	110,3	117,3	113,8
Walzstahl	25,71	84,5	90,7	96,2	100	106,0	119,0	113,8
darunter:								
Form- und Stabstahl	8,78	82,4	90,0	95,2	100	105,2	115,1	109,1
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	14,24	85,8	91,6	97,0	100	106,0	120,6	116,8
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	29,60	69,5	66,0	82,5	100	94,6	89,4	100,9
NE-Metalle und deren Halbzeug	19,89	84,2	77,3	90,6	100	101,9	98,2	104,9
dar.: Kupferhalbzeug	5,94	86,8	76,1	88,7	100	101,2	100,0	107,1
Edelmetalle und deren Halbzeug	9,71	37,4	41,1	64,1	100	79,8	71,2	92,7
Gießereierzeugnisse	3,03	97,0	94,5	96,1	100	102,1	108,4	109,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	7,95	92,6	92,8	94,8	100	102,8	112,0	111,0
Zieherei- und Kaltwalzwerkserzeugnisse (ohne Draht)	4,27	92,0	92,7	94,5	100	102,0	113,7	112,5
Kaltgezogener Draht und Drahterzeugnisse	3,68	93,3	92,8	94,9	100	103,8	110,1	109,3
Chemische Erzeugnisse	137,56	84,9	83,8	91,8	100	106,9	109,6	110,2
dar.: Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	11,04	84,5	85,0	89,4	100	109,0	113,3	115,0
Organische Grundstoffe und Chemikalien	37,08	82,6	79,0	92,9	100	108,5	110,4	110,3
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	26,38	75,2	76,6	90,0	100	105,8	107,8	108,0
Chemiefasern	5,79	91,4	88,3	94,6	100	106,5	116,0	115,4
Farbstoffe, Farben und Lacke	13,74	88,6	89,4	92,1	100	107,0	110,6	110,4

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1983, S. 687 ff.

1) Ab 1980 einschl. Griechenland.

2) Bis 1979 einschl. Griechenland.

3) Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1980.

4) Einschl. Blumen, Zier- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

5) Classification statistique et tarifaire pour le commerce international, Ausgabe 1963.

6) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorzerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

7) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen

8) Einschl. Blumen.

9) Ohne Brenn- und Treibstoffe.

10) In Anlehnung an das Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978 bzw. das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975.



## 22.18 Index der Ausführpreise\*)

1980 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz ...	3,29	86,8	87,1	90,8	100	102,7	102,7	103,4
Zellstoff, Papier und Pappe .....	9,16	90,8	87,7	92,0	100	107,8	112,2	109,4
Gummiwaren .....	9,98	92,9	93,0	94,4	100	106,8	111,1	112,6
<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzie-</b> <b>renden Gewerbes</b> .....	<b>516,47</b>	<b>90,6</b>	<b>92,9</b>	<b>95,5</b>	<b>100</b>	<b>104,6</b>	<b>109,9</b>	<b>112,9</b>
Erzeugnisse der Stahlverformung .....	7,65	92,3	92,8	94,4	100	104,8	110,0	108,5
Stahlbauerzeugnisse .....	11,20	87,8	90,7	94,4	100	104,7	113,6	118,5
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper) .....	176,27	89,2	92,0	95,1	100	105,0	110,9	114,4
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen .....	19,31	87,0	90,5	94,5	100	105,6	111,5	115,1
Kraftmaschinen .....	12,13	90,9	93,5	95,5	100	107,7	115,0	119,1
Pumpen, Druckluftgeräte u. dgl. ....	18,52	90,6	93,1	95,4	100	103,9	110,0	113,6
Baumaschinen .....	8,96	93,2	95,2	96,6	100	102,7	107,4	109,8
Land- und milchwirtschaftliche Maschinen <sup>1)</sup> .....	11,63	89,2	90,9	94,4	100	106,5	112,1	115,3
Krane, Hebezeuge und Fördermittel .....	10,06	88,4	91,7	95,6	100	104,3	108,3	110,3
Papier- und Druckereimaschinen .....	11,73	89,0	91,7	95,2	100	104,2	109,7	112,4
Textilmaschinen .....	6,11	90,2	93,3	97,1	100	105,0	111,3	115,4
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper) .....	152,73	88,6	91,8	94,8	100	105,2	111,1	114,5
darunter:								
Personenkraftwagen .....	74,13	88,1	91,9	95,3	100	104,8	110,2	112,7
Liefer- und Lastkraftwagen .....	9,39	88,5	91,5	93,6	100	104,3	109,3	112,2
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren .....	37,23	89,2	92,0	94,9	100	106,1	113,2	118,5
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	102,16	95,5	96,3	97,4	100	103,9	107,7	110,6
darunter:								
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung .....	13,44	92,5	93,5	96,0	100	104,2	109,1	111,8
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung .....	14,03	88,7	90,5	93,8	100	104,8	108,7	112,1
Elektrische Verbrauchergeräte .....	15,32	94,8	95,6	96,7	100	104,7	108,9	111,2
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	8,22	97,0	99,7	100,6	100	101,5	103,6	105,4
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Ein-								
richtungen .....	24,54	105,0	103,1	100,6	100	100,4	102,4	103,1
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs- und Regelgeräte .....	10,98	90,1	93,2	96,1	100	107,4	114,3	120,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	19,97	91,3	93,5	96,0	100	103,5	107,3	109,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	30,29	88,1	90,7	94,1	100	104,5	110,3	113,4
Büromasch.; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen ..	16,20	104,8	102,6	100,2	100	99,8	100,4	99,0
Büromaschinen .....	3,49	98,4	100,2	100,4	100	100,5	108,0	107,9
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	12,71	108,2	103,9	100,3	100	99,6	98,3	96,6
<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzie-</b> <b>renden Gewerbes</b> .....	<b>117,19</b>	<b>89,2</b>	<b>90,6</b>	<b>94,0</b>	<b>100</b>	<b>105,0</b>	<b>109,4</b>	<b>111,7</b>
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füll-								
halter u. ä. ....	9,19	74,2	79,7	83,9	100	104,7	108,9	115,3
Feinkeramische Erzeugnisse .....	4,61	88,2	91,9	94,3	100	106,1	111,1	113,7
Glas und Glaswaren .....	6,25	90,5	91,7	93,3	100	107,2	111,8	113,2
Holzwaren .....	10,28	85,2	88,1	92,3	100	106,9	111,6	114,0
Papier- und Pappwaren .....	5,66	90,5	90,6	93,5	100	106,5	111,6	112,1
Druckereierzeugnisse .....	8,07	89,7	93,5	96,3	100	107,2	113,2	116,3
Kunststoff erzeugnisse .....	18,47	89,7	88,9	94,2	100	102,3	104,9	106,2
dar. Halbzeug aus Kunststoff .....	8,23	87,5	86,1	92,9	100	101,8	104,5	105,5
Leder .....	1,34	86,1	86,7	104,5	100	102,0	112,4	117,5
Lederwaren und Schuhe .....	3,39	84,6	88,0	93,2	100	107,0	111,4	112,9
Textilien .....	36,09	94,3	94,3	96,4	100	104,7	109,1	111,0
dar. Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge) .....	12,55	94,8	95,0	96,4	100	104,3	107,0	109,4
Bekleidung .....	13,84	90,9	92,7	95,6	100	104,7	109,0	111,4
dar. Oberbekleidung aus Geweben .....	7,59	91,1	93,7	96,3	100	104,7	108,5	111,1
<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittel-</b> <b>gewerbes</b> .....	<b>47,64</b>	<b>93,6</b>	<b>93,1</b>	<b>95,0</b>	<b>100</b>	<b>106,2</b>	<b>107,7</b>	<b>110,2</b>
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes .....	45,70	93,5	93,1	95,0	100	106,0	106,9	109,1
dar. Fleisch und Fleischerzeugnisse <sup>2)</sup> .....	6,77	95,1	94,9	95,8	100	112,5	115,4	112,5
Tabakwaren .....	1,94	94,7	91,5	94,6	100	111,3	125,7	135,2
<b>nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel<sup>3)</sup></b>								
Nahrungsmittel u. lebende Tiere, vorwieg. zur Ernährung	45,29	90,5	90,3	93,3	100	106,2	107,1	108,6
Getränke und Tabak .....	5,32	95,1	94,0	95,9	100	108,9	117,5	120,1
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel u. mineral. Brennstoffe)	20,09	89,5	88,7	98,3	100	105,7	107,9	108,7
Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verw. Erzeugnisse ..	37,60	74,7	73,0	81,8	100	127,2	135,2	128,5
Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse .....	4,53	108,6	102,4	103,8	100	109,3	103,8	111,6
Chemische Erzeugnisse .....	132,62	84,5	83,6	92,0	100	106,5	108,6	109,4
Bearb. Waren, vorwieg. nach Beschaffenheit gegliedert ..	218,75	88,1	89,6	94,7	100	104,4	110,1	111,5
Maschinenbau- und elektrotechn. Erzeugnisse, Fahrzeuge ..	439,22	90,8	93,2	95,7	100	104,5	109,7	112,6
Sonstige bearbeitete Waren .....	96,58	88,0	90,2	93,1	100	104,9	109,3	112,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1983, S. 687 ff.

1) Einschl. Ackerschlepper.

2) Einschl. Schlachtnebenprodukte.

3) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC II), Ausgabe 1976.

## 22.19 Einfuhrpreise

DM

Ware und Handelsbedingungen	Mengen- einheit	Durchschnitt						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Rohkaffee								
kenianischer, Typ A, cif Hamburg	1 dt	1 333,79	849,14	820,16	759,38	812,87	845,73 <sup>1)</sup>	830,78
salvadorianischer, Hochgewächs, gewaschen, cif Hamburg	1 dt	1 270,78	781,13	706,59	640,23	677,48	770,00	763,25
Rohkakao, Konsum-, von der Elfenbeinküste, good fermented, cif Hamburg	1 dt	1 130,79	737,54	618,08	488,34	471,30	429,96	566,70
Weichweizen, amerikanischer, Soft Red Winter 2, cif Nordsee- sehäfen <sup>2)</sup>	1 dt	26,28	28,63	33,85	38,72 <sup>1)</sup>	46,86	137,49	40,02
Futtermais, amerikanischer, gelb 3, cif Nordseehäfen	1 dt	24,97	23,20	25,19	27,65	34,30	29,93	38,47
Reis, amerikanischer, Langkorn, halbroh, cif Nordseehäfen	1 dt	83,60	89,21	79,86	90,51	125,61	100,79	105,95
Kopra, verschiedene Herkünfte, cif Nordseehäfen	1 dt	93,88	94,11	122,49	82,24	84,71 <sup>1)</sup>	76,43	130,08
Sojabohnen, amerikanische, gelb, cif Nordseehäfen	1 dt	65,05	53,78	54,55	55,88	65,44	59,12	73,23
Rohbaumwolle								
türkische, Izmir Nr. 1, cif Bremen	1 dt	402,42 <sup>1)</sup>	321,57	324,70	378,70	436,10	429,41	496,90
amerikanische, strict middling 1 1/8 inch, cif Bremen	1 dt	370,60	310,31	303,56	380,71	432,97	403,86	478,01
Naturkautschuk, malaysischer, Ribbed smoked sheets Nr. 1, ab Kai Hamburg	1 dt	206,35	212,31	247,73 <sup>1)</sup>	278,29	267,25	220,54	292,95
Tafeläpfel, italienische, Sortendurchschnitt, frei deutsche Grenze	1 dt	101,64	111,46	68,92	83,41	77,82	100,00	82,50
Bananen, mittelamerikanische, Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen	1 t	719,76	611,50	634,59	754,29	953,84	972,62	1 141,80
Rohwolle, australische, Merino A-Vliese, cif Bremen	1 kg	10,25	9,19	9,91	11,38	14,49	14,88	14,11
Kuhhäute, amerikanische, gesalzen, leichte Packer, cif Hamburg	1 kg	2,43	2,76	3,93	2,33	2,72	2,88	
Steinkohle, amerikanische, Koks-A, cif Nordseehäfen	1 t	160,43	132,47	119,31	130,75	170,63	162,37	148,93
Eisenerz								
schwedisches, Kiruna-D, ca. 59% Fe im Feuchten, Körnung: 40% unter 5 mm, frei deutsche Grenze <sup>3)</sup>	1 t	79,58	59,69	62,60	76,12	84,59 <sup>1)</sup>	156,69 <sup>1)</sup>	55,13
brasilianisches, Itabira-Standard-Sinterfeed, ca. 61,5% Fe im Feuchten, Körnung: 100% unter 5 mm, frei deutsche Grenze <sup>4)</sup>	1 t	50,12	138,83	42,90	49,51	57,61 <sup>1)</sup>	63,40 <sup>1)</sup>	61,15
Erdöl, roh								
libysches, 36,0° — 37,5° API, via Pipeline frei Grenze <sup>5)</sup>	1 t	246,03	210,93	310,88	506,44	693,16	655,56	1598,35
britisches, 35,0° — 36,6° API, cif Nordseehäfen	1 t					638,10	621,18	588,19
saudi-arabisches, 27,5° — 28,5° API, via Pipeline frei Grenze <sup>6)</sup>	1 t	231,49	208,80	242,81	398,54	583,35	646,20 <sup>1)</sup>	1514,34
Motorenbenzin, verschiedene Herkünfte, ROZ 90/92, fob Binnenschiff ARA <sup>7)</sup>	1 t	314,01	318,47	608,46	656,63	806,67	795,34	735,30
Heizöl, verschiedene Herkünfte, extra leicht, frei deutsche Grenze	1 t	282,55	257,63	467,67	557,44	683,78	711,35	640,09
Rohaluminium, kanadisches, Hütten-, Ingots, cif europäische Häfen <sup>8)</sup>	1 dt	257,14	234,04	255,60	311,44	395,50	424,65	446,81
Kupfer, verschiedene Herkünfte, Drahtbarren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	304,46	273,13	363,51	398,95	393,46	359,09	406,00
Rohzinn, verschiedene Herkünfte, Minimum 99,75% Sn, in Barren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	2 499,55	2 577,92	2 828,75	3 047,78	3 201,41	3 105,57	3 315,65
Nickel, verschiedene Herkünfte, Marktpreis, cif europäische Häfen	1 dt	1 045,65	835,23	1 034,22	1 200,03	1 354,43	1 172,15	1 189,28
Schnittholz								
skandinavisches, Weißholz, Battens, unsortiert, cif Nordsee- häfen	1 m <sup>3</sup>	396,94	357,10	395,27	467,14	452,44	415,64	412,19
amerikanisches, Oregonpine-Bohlen, 3 inch stark, nach R-Liste, cif Nordseehäfen	1 m <sup>3</sup>	662,36	645,42	897,47	930,35	916,81	946,00	929,72
Papierzellstoff, skandinavischer,								
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt <sup>9)</sup>	90,31	66,03	78,73	96,24	122,97	115,26	105,35
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt <sup>9)</sup>	90,81	69,07	80,46	97,57	123,86	117,30	109,51
Sulfat-, aus Laubholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt <sup>9)</sup>	86,09	64,91	76,19	92,53	117,77	108,72	100,84
Palmöl, verschiedene Herkünfte, cif Nordseehäfen	1 dt	124,27	120,36	120,05	106,19	127,33	108,09	131,49
Sonnenblumenöl, verschiedene Herkünfte, ab Tank Rotterdam	1 dt	148,51	135,69	140,22	115,08	146,07	128,26	144,85
Sojaschrot, amerikanischer, extrahiert, cif Nordseehäfen	1 dt	55,17	43,50	44,93	47,13	57,20	53,67	61,64
Schnittkäse, niederländischer Gouda, 48% Fett i. T., frei deutsche Grenze	1 kg	5,67	5,48	5,52	6,06	6,10	6,17	6,03
Fleisch								
Vorderviertel von Bullen, französische, I. Qualität, gekühlt, frei deutsche Grenze	1 kg	5,32	5,24	5,23	5,08	5,69	6,07	5,51
Mastpoulets, niederländische, 950 — 1 000 g, ohne Innereien, brätfertig, frei Empfänger	1 kg	3,20	3,01	3,10	3,21	3,41	3,07	3,05
Fischöl, verschiedene Herkünfte, cif Nordseehäfen	1 dt	110,55	90,02	81,61	81,76	91,27	82,96	96,04
Fischmehl, verschiedene Herkünfte, 64 — 65% Protein, cif Nordseehäfen	1 dt	111,43	87,32	77,33	98,55	111,80	92,22	122,14

1) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.

2) Bis einschl. 1981 Hardwinter 2.

3) Bis einschl. 1981 Kiruna-Pellets, ca. 64% Fe im Feuchten, Körnung: 12-14 mm.

4) 1977 Itabira Pebble, ca. 65% Fe im Feuchten, Körnung: 0-75 mm.

5) 1983 Änderung des Berichtsstellenkreises.

6) Bis einschl. 1982 33,5° — 38,0° API, cif Nordseehäfen.

7) Bleiegehalt 0,15 g/l.

8) Listenpreise, die am freien Markt zeitweilig erheblich unter- oder überschritten werden können.

9) Lufttrocken (90:100).

**22.20 Eisenbahnfahrpreise für Personen\*)**

Tarifsatz	Durchschnitt							Tarifzuschlag bzw. -gebühr	Durchschnitt						
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Kilometersätze<sup>1)</sup> in Pf</b>															
1. Klasse bis 50 km	18,43	19,52	19,97	20,29	23,34	27,11	28,17	Schnellzüge 1. u. 2. Klasse bis 50 km TEE-/IC-Züge*)	<b>Zuschläge für einfache Fahrt<sup>2)</sup> in DM</b>						
über 50 km	18,74	19,52	19,97	20,29	23,34	26,43	27,37		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
2. Klasse bis 50 km	11,52	12,40	12,91	13,47	15,56	18,08	18,78		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
über 50 km	11,71	12,40	12,91	13,47	15,56	17,62	18,25	1. Klasse	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
								2. Klasse	6,95	3,81	3,00	3,17	5,00	5,00	5,00
								Liegewagen; Liegekarte <sup>3)</sup>	16,92	17,00	17,00	17,83	19,67	21,67	22,00
								im Verkehr zwischen	16,92	17,00	17,00	17,83	18,83	20,67	21,83
								Dtsch. Bundesbahn							
								u. Dtsch. Reichsbahn							
<b>Streckensätze für Hin- und Rückfahrt<sup>2)</sup> in DM</b>															
1. Klasse 50 km <sup>1)</sup>	17,33	18,27	18,70	18,80	21,36	24,63	25,20	<b>Gebühr für einfache Fahrt<sup>3)</sup> in DM</b>							
100 km	40,00	41,67	43,50	44,00	46,93	51,67	52,00	Schnellzüge u. Kurswagen							
201 km	74,00	75,67	77,50	78,00	84,85	93,50	90,00	1. und 2. Klasse							
500 km	176,00	176,00	179,00	180,00	201,40	220,83	214,00	Platzkarte <sup>4)</sup>	2,50	2,50	2,88	3,00	3,00	3,42	3,50
2. Klasse 50 km <sup>1)</sup>	10,67	11,47	11,90	12,33	14,17	16,30	16,80								
100 km	24,00	25,67	27,50	28,00	30,93	33,83	34,00								
201 km	46,00	47,67	49,50	50,00	55,85	61,67	60,00								
500 km	110,00	111,67	115,00	119,33	133,62	147,17	142,00								

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. - Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.  
 1) Ohne Schnellzug-Zuschlag.  
 2) Gewöhnliche Fahrpreise (Rückfahrkarten); über 200 km: Ermäßigte Fernrückfahrkarten (Vorzugskarten bzw. Ferienkarten).  
 3) Bei allen Entfernungen.

\*) Bei Lösung entsprechender Zuschlagkarten vor dem Reisetag besteht Anspruch auf unentgeltliche Platzreservierung.  
 3) Zuschlag für die Reservierung und Benutzung eines Liegeplatzes.  
 4) Platzreservierungsgebühr für Einzelreisende.

**22.21 Eisenbahnfrachten für Güter\*)**

**22.21.1 Frachtsätze**

Frachtberechnungsgewicht von bis kg	Durchschnitt							Güterklasse <sup>1)</sup>	Durchschnitt						
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 221—240 km)</b>															
41 — 50	15,07	16,09	16,90	17,97	19,65	21,15	22,25	A/I	3,63	3,73	3,84	4,11	4,41	4,61	4,71
91 — 100	24,47	26,10	27,40	29,20	30,93	32,88	34,90	B/II/III	3,26	3,35	3,45	3,69	3,96	4,14	4,23
241 — 260	47,80	51,00	53,55	57,03	59,85	64,75	68,53	IV	3,19	3,29	3,39	3,62	3,88	4,06	4,15
481 — 500	77,87	83,07	87,30	92,87	99,58	107,95	114,33	V	3,08	3,17	3,26	3,49	3,74	3,91	4,00
701 — 750	104,93	112,01	117,70	125,17	129,33	137,70	144,50	C	2,99	3,07	3,16	3,38	3,63	3,80	3,88
951 — 1 000	125,00	133,50	140,00	149,00	155,53	164,73	174,00								
1 401 — 1 500	170,73	181,76	190,88	203,20	213,26	226,16	238,80								
<b>25-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 211—220 km)</b>															

**22.21.2 Wagenladungsfrachten für Transporte ausgewählter Güter zwischen wichtigen Versand- und Empfangsorten\*\*)**

**DM je Tonne**

Frachtgut	Versandort	Empfangsort	Entfernung in km	Durchschnitt						
				1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Mais	Nordenham	— Regensburg	750	66,45	68,40	62,98	54,30	53,97	53,38	53,87
Futtermittel	Bremen	— Regensburg	681	52,10	52,10	52,10	52,10	51,18	50,11	51,03
Steinkohle	Gelsenkirchen	— Hamburg	345	30,80	31,38	33,15	34,85	37,35	39,20	39,93
Braunkohle, roh	Niederaußem	— Düsseldorf	52	10,20	10,41	11,00	11,59	12,38	13,00	13,23
Braunkohlebriketts	Frechen	— Hamm (Westf.)	147	22,30	22,76	24,10	25,38	27,05	27,80	28,47
Erdöl, roh <sup>2)</sup>	Barenburg	— Misburg (Han.)	104	6,90	7,20	7,38	7,87	8,30	8,70	8,88
Benzin <sup>2)</sup>	Hemmingstedt	— Hannover-Linden	295	15,70	16,40	16,40	17,40	18,30	19,70	20,50
Heizöl, leicht <sup>2)</sup>	Karlsruhe	— Stuttgart	100	6,40	6,70	6,70	7,00	7,30	7,70	7,70
Heizöl, schwer <sup>2)</sup>	Ingolstadt	— Burglengenfeld	159	11,20	11,20	11,20	11,85	13,20	14,20	14,70
Kalksteine	Herrlingen	— Heilbronn	146	17,30	17,90	18,25	19,33	20,43	20,50	20,75
Eisenerz <sup>2)</sup>	Emden	— Dortmund-Eving	229	8,48	8,60	8,95	9,57	9,83	10,23	10,50
Röhren aus Stahl	Mülheim (Ruhr)	— Bremen	260	18,50	19,00	19,47	20,20	21,00	21,60	22,00
Breitbandstahl <sup>2)</sup>	Oberhausen	— Bochum	32	7,63	7,90	8,08	8,50	8,84	9,30	9,57
Feinblech	Oberhausen	— Fallersleben	322	38,80	38,60	35,88	37,77	39,49	41,27	42,74
Walzdraht aus Stahl	Duisburg	— Hamm (Westf.)	85	13,90	14,46	14,97	15,47	15,91	16,41	16,78
Eisenschrott <sup>3)</sup>	Nürnberg	— Sulzbach	70	14,83	15,20	15,70	16,80	18,00	18,83	19,25
Bauxit, roh <sup>2)</sup>	Köln-Niehl	— Quadrath-Ichendorf	30	6,50	6,70	6,80	6,90	7,40	7,80	7,90
Kalidüngemittel	Neuhof (Fulda)	— Hildesheim	237	24,30	24,97	26,30	27,77	29,53	31,10	32,20
Papier und Pappe	Baienfurt	— Husten	604	64,80	64,80	66,73	71,08	76,13	81,77	83,43
Elektr. Apparate <sup>4)</sup>	Offenbach (Main)	— Hamburg	510	43,40	44,20	44,90	46,70	48,10	50,00	51,80
Fahrzeuge	Fallersleben	— Darmstadt	413	80,90	84,20	85,45	90,25	96,15	102,43	106,20

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Die Angaben in Tabelle 22.21.1 beziehen sich auf die repräsentative Entfernung.  
 \*\*) Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen auf Frachtsätze der 25-t-Klasse für Transporte in Einzelgüterwagen bzw. Wagengruppen.

1) Regelklasse = A bis C; Montanklasse = I bis V.  
 2) In geschlossenen Zügen.  
 3) Zur Wiedergewinnung von Metall.  
 4) Und Maschinen; 20-t-Sätze.



## 22.22 Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen\*)

Frachtpflichtiges Gewicht von ... bis ... kg	Durchschnitt							Güterklasse <sup>1)</sup>	Durchschnitt						
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 261 – 280 km)</b>															
91 — 100	24.90	26.40	27.20	28.80	30.13	31.80	32.58	A/B	5.14	5.28	5.44	5.80	6.09	6.42	6.57
241 — 260	53.73	57.10	58.80	62.18	65.19	68.69	70.38	E	4.85	4.99	5.15	5.48	5.76	6.07	6.21
701 — 750	121.65	129.30	133.25	140.98	147.73	155.66	159.40	F	4.23	4.36	4.49	4.78	5.02	5.30	5.42
951 — 1 000	146.48	155.70	160.38	169.60	177.59	187.25	191.78								
<b>20-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 261 – 270 km)</b>															

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. – Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Regelklasse.

## 22.23 Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen\*)

DM je dt

Frachtpflichtiges Gewicht von ... bis ... kg	Durchschnitt							Frachtpflichtiges Gewicht von ... bis ... kg	Durchschnitt						
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Entfernung 141 – 160 km</b>															
91 — 100	23.19	24.68	25.55	27.30	29.52	31.82	32.87	91 — 100	30.88	32.93	34.08	36.48	39.07	41.58	43.00
241 — 260	18.35	19.54	20.18	21.59	23.44	25.26	26.29	241 — 260	25.77	27.38	28.36	30.41	32.56	34.65	35.97
701 — 750	14.00	14.71	15.21	16.29	17.66	19.05	19.88	701 — 750	19.42	20.48	21.19	22.73	24.36	25.93	26.96
1 001 — 3 000	11.83	12.28	12.67	13.57	14.69	15.83	16.52	1 001 — 3 000	15.99	16.64	17.19	18.42	19.73	21.02	21.85
<b>Entfernung 341 – 360 km</b>															

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. – Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.24 Frachtsätze der Binnenschifffahrt\*)

DM je Tonne

Frachtgut	Versand-ort	Empfangs-ort	Entfernung in km	Durchschnitt							
				1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	
Getreide	Hamburg	— Düsseldorf	791	19.64	19.01	20.54	22.45	23.99	25.13	25.75	
	Hamburg	— Braunschweig	392	13.08	12.06	12.67	13.51	14.29	14.83	15.24	
	Hamburg	— Berlin (West)	345	25.76	26.50	27.92	29.68	31.33	32.47	33.27	
	Bremen	— Köln-Niehl	477	16.04	16.51	17.85	19.39	20.69	21.57	22.18	
	Bremen	— Mannheim	732	20.92	21.48	23.62	26.16	28.31	29.60	30.26	
Stammholz	Emden	— Köln-Deutz	396	15.30	15.68	16.91	18.52	19.64	20.59	21.04	
	Emden	— Mannheim	656	20.28	20.75	22.79	25.44	27.35	28.83	29.30	
	Bremen	— Getmold	171	13.05	13.37	14.28	15.23	16.12	16.76	16.61	
	Bims Kies	Vallendar/Brohl	— Braunschweig	586/612	17.22	17.63	19.05	20.62	21.78	22.80	23.27
	Vallendar/Brohl	— Dortmund	223/249	8.46	8.61	9.26	10.04	10.53	10.99	11.23	
Rheinkies	Vallendar/Brohl	— Nürnberg	557/583	20.29	20.89	22.72	25.00	27.00	28.54	27.96 <sup>2)</sup>	
	Vallendar/Brohl	— Heilbronn	279/305	11.54	11.73	12.91	14.35	15.43	16.27	16.51	
	Emmerich	— Dortmund	119	5.12	5.21	5.61	6.21	6.64	6.95	7.09	
	Emmerich	— Hannover	342	11.41	11.60	12.60	13.85	14.77	15.48	15.80	
	Borth	— Leverkusen	107	5.70	5.78	6.29	6.88	7.36	7.71	7.83	
Salz	Heilbronn	— Duisburg-Ruhrort	464	9.15	9.29	10.15	11.21	11.91	12.51	12.74	
	Heilbronn	— Köln-Deutz	370	8.84	9.01	9.77	10.70	11.36	11.90	12.12	
	Emden	— Dortmund	269	8.14	8.20	8.65	9.66	10.24	10.67	10.87	
	Hamburg	— Berlin (West)	345	15.88	16.47	17.52	18.84	20.03	20.79	21.26	
	Ruhr-Kanalhäfen	— Hannover	299	15.33	15.58	16.38	17.56	18.50	19.42	19.90	
Steinkohle	Ruhr-Kanalhäfen	— Berlin (West)	694	29.09	29.55	31.30	33.95	35.84	37.21	37.97	
	Rhein-/Ruhrhäfen	— Frankfurt am Main	320	16.10	16.34	17.54	18.86	20.19	21.19	21.33	
	Rhein-/Ruhrhäfen	— Nürnberg	741	27.63	28.11	30.81	33.67	36.30	38.26	36.83 <sup>1)</sup>	
	Rhein-/Ruhrhäfen	— Mannheim	353	15.95	16.18	17.46	18.83	20.22	21.24	21.34	
	Rhein-/Ruhrhäfen	— Heilbronn	463	20.71	21.03	22.74	24.58	26.35	27.63	27.80	
	Rhein-/Ruhrhäfen	— Karlsruhe	421	18.28	18.54	20.08	21.75	23.42	24.64	24.73	
	Wesseling	— Frankfurt am Main	209	13.43	13.63	14.72	16.02	17.02	17.80	17.98	
	Wesseling	— Würzburg	424	20.07	20.41	22.50	24.97	26.68	28.02	27.61 <sup>1)</sup>	
	Wesseling	— Mannheim	242	13.40	13.59	14.76	16.16	17.23	18.04	18.39	
	Wesseling	— Heilbronn	352	18.45	18.74	20.43	22.42	23.90	25.00	25.20	
Mineralöl <sup>2)</sup>	Wesseling	— Karlsruhe	310	16.23	16.47	17.95	19.75	21.13	22.17	22.58	
	Hamburg	— Berlin-Spandau	345	20.32	21.09	21.60	23.83	25.38	26.62	27.52	
	Emden	— Duisburg	301	21.65	22.15	22.43	24.33	25.60	26.85	27.83	
	Duisburg	— Mannheim	348	13.79	14.07	14.53	16.19	17.36	18.22	18.79	
	Gelsenberg	— Osnabrück	159	12.51	12.82	12.96	14.02	14.78	15.48	16.05	
Erzeugn. d. eisenschaffenden Industrie (ab 300 t)	Frankfurt am Main	— Nürnberg	419	27.07	27.65	28.06	30.50	32.12	33.71	34.90	
	Rhein-/Ruhrhäfen	— Würzburg	535	24.64	25.09	27.75	30.89	32.98	34.69	34.33 <sup>1)</sup>	
	Rhein-/Ruhrhäfen	— Mannheim	353	16.46	16.70	18.25	20.13	21.57	22.63	22.95	
	Rhein-/Ruhrhäfen	— Heilbronn	463	22.70	23.09	25.11	27.57	29.45	30.93	31.44	
	Rhein-/Ruhrhäfen	— Karlsruhe	421	20.61	20.91	22.85	25.19	26.99	28.32	28.72	

\*) Einschl. Schiffsabgaben, ohne Transportversicherung, Wert- und Ufergelder sowie gegebenenfalls ohne Kleinwasserzuschläge; ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Tarifgruppe II.

1) Unter Berücksichtigung der Ausnahmesätze für begünstigte Güter.

1) Einschl. Briketts.

## 22.25 Indizes der Post- und Fernmeldegebühren\*)

1970 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	Gewich- tung <sup>1)</sup>	Durchschnitt							Ausgewählte Stichtage		
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1. 4. 1980	1. 1. 1981	1. 7. 1982
<b>Postdienst</b>	<b>1000</b>	<b>183,4</b>	<b>184,5</b>	<b>216,3</b>	<b>217,3</b>	<b>218,2</b>	<b>250,2</b>	<b>282,1</b>	<b>217,3</b>	<b>218,2</b>	<b>281,1</b>
Inlandsverkehr	872,58	192,0	193,3	226,4	227,5	228,6	262,0	295,3	227,5	228,6	294,1
Auslandsverkehr	127,42	124,6	124,8	147,4	147,3	147,1	169,5	191,6	147,4	147,1	191,6
Briefdienst	676,97	182,5	182,5	221,6	221,6	221,5	256,0	290,6	221,6	221,5	290,6
darunter:											
Briefe	401,07	174,7	174,7	209,7	209,6	209,6	244,6	279,8	209,7	209,6	279,8
Postkarten	45,87	198,4	198,4	247,9	247,9	247,9	272,5	297,3	247,9	247,9	297,3
Drucksachen	54,79	236,5	236,5	310,2	310,2	310,2	359,8	409,4	310,2	310,2	409,4
Briefdrucksachen	21,07	199,2	199,2	249,7	249,7	249,7	298,7	347,6	249,7	249,7	347,6
Massendrucksachen	47,73	234,4	234,4	290,4	290,4	290,4	326,1	361,7	290,4	290,4	361,7
Büchersendungen	6,67	137,8	137,8	182,2	182,2	182,2	218,5	254,9	182,2	182,2	254,9
Waresendungen	9,57	201,6	201,6	263,9	263,9	263,9	311,4	358,9	263,9	263,9	358,9
Wurfsendungen	4,81	205,7	205,7	173,4	173,4	173,4	191,1	208,7	173,4	173,4	208,7
Einschreiben <sup>2)</sup>	20,25	175,0	175,0	187,5	187,5	187,5	218,8	250,0	187,5	187,5	250,0
Nachnahmen <sup>3)</sup>	9,66	175,2	175,2	188,2	188,2	188,2	201,0	213,7	188,2	188,2	213,7
Eilzustellung <sup>4)</sup>	12,35	167,9	167,9	217,9	217,9	217,9	267,9	317,9	217,9	217,9	317,9
Luftpostbeförderung <sup>5)</sup>	24,61	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1
Postzustellungsaufträge	10,26	150,0	150,0	200,0	200,0	200,0	225,0	250,0	200,0	200,0	250,0
Päckchendienst	70,47	187,6	187,6	217,0	217,0	217,0	249,6	282,2	217,0	217,0	282,2
Paketdienst	208,98	182,3	182,4	195,4	195,4	196,7	221,3	245,9	195,4	196,7	245,9
darunter:											
Pakete	108,05	168,5	168,7	177,6	177,6	180,1	201,3	222,5	177,6	180,1	222,5
Postgüter	56,96	185,2	185,2	197,5	197,5	197,5	225,5	253,5	197,5	197,5	253,5
Luftpostbeförderung <sup>6)</sup>	5,53	87,7	85,8	76,0	76,0	76,0	82,6	89,3	76,0	76,0	89,3
Zustellung	25,19	250,0	250,0	283,3	283,3	283,3	325,0	366,7	283,3	283,3	366,7
Nachnahmen <sup>3)</sup>	4,88	173,9	173,9	188,1	188,1	188,1	200,5	212,9	188,1	188,1	212,9
Zeitungsdienst	43,58	196,3	221,0	233,7	255,4	277,1	299,1	322,8	255,4	277,0	299,9
darunter:											
Postzeitungsvertrieb	29,33	198,5	223,6	240,4	266,1	293,1	317,5	340,1	266,1	293,1	317,5
Postzeitungsgut	5,89	188,8	216,0	243,1	258,2	273,4	279,5	308,4	258,2	273,4	285,6
Streifbandzeitungen	5,17	167,3	200,6	225,3	241,3	249,2	287,1	320,4	241,3	249,2	287,2
<b>Gelddienst</b>	<b>1000</b>	<b>215,5</b>	<b>215,3</b>	<b>239,0</b>	<b>239,3</b>	<b>239,5</b>	<b>261,8</b>	<b>283,6</b>	<b>239,3</b>	<b>239,5</b>	<b>283,6</b>
Inlandsverkehr	954,87	218,6	218,4	241,9	242,2	242,4	264,9	286,9	242,2	242,4	286,9
Auslandsverkehr	45,13	150,5	150,5	178,1	178,1	178,1	196,3	214,6	178,1	178,1	214,6
darunter:											
Postanweisungsdienst	93,55	251,9	251,9	299,5	299,5	299,5	343,2	386,8	299,5	299,5	386,8
Rentendienst	190,02	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1
Zahlungsanweisungsdienst	141,16	454,6	454,6	506,9	506,9	506,9	576,9	646,9	506,9	506,9	646,9
Zahkkartendienst	236,58	222,2	222,2	265,5	265,5	265,5	299,0	332,4	265,5	265,5	332,4
<b>Postreisedienst<sup>4)</sup></b>	<b>1000</b>	<b>186,3</b>	<b>197,8</b>	<b>210,3</b>	<b>226,5</b>	<b>256,7</b>	<b>292,4</b>	<b>311,9</b>	<b>229,0</b>	<b>229,0</b>	<b>298,7</b>
Allgemeiner Reiseverkehr	507,48	194,6	201,8	214,4	235,2	265,9	296,1	321,6	238,5	238,5	300,9
Berufs- und Schülerverkehr	492,52	177,8	193,8	206,0	217,7	247,2	288,5	301,9	219,3	219,3	296,5
<b>Postscheckdienst<sup>5)</sup></b>	<b>1000</b>	<b>171,1</b>	<b>171,0</b>	<b>181,8</b>	<b>181,8</b>	<b>181,8</b>	<b>208,4</b>	<b>235,0</b>	<b>181,8</b>	<b>181,8</b>	<b>235,0</b>
<b>Telegrafendienst</b>	<b>1000</b>	<b>135,8</b>	<b>129,1</b>	<b>126,6</b>	<b>125,0</b>	<b>124,1</b>	<b>123,8</b>	<b>124,3</b>	<b>124,4</b>	<b>124,4</b>	<b>124,3</b>
Inlandsverkehr	544,28	163,5	151,2	146,0	145,9	146,1	146,3	146,6	145,9	145,9	146,6
Auslandsverkehr	455,72	102,7	102,7	103,5	99,9	97,8	96,8	97,8	98,8	98,6	97,8
Telegrammdienst	285,26	142,3	142,3	149,2	149,2	149,5	151,6	153,6	149,2	149,2	153,6
Telexdienst	607,61	131,0	120,0	112,1	109,4	108,0	106,6	106,6	108,5	108,5	106,6
Überlassung von Telegrafeneinheiten	72,43	156,8	156,8	159,5	159,6	157,9	157,6	157,6	159,6	158,9	157,6
Sonstige Telegrafendienste <sup>6)</sup>	34,70	121,8	122,6	126,0	126,2	125,7	125,6	125,6	125,8	125,7	125,6
<b>Telefongespräche<sup>7)</sup></b>	<b>1000</b>	<b>127,0</b>	<b>124,4</b>	<b>120,7</b>	<b>103,7</b>	<b>98,1</b>	<b>97,2</b>	<b>96,3</b>	<b>99,3</b>	<b>98,5</b>	<b>97,3</b>
Inlandsgespräche	928,34	128,7	125,8	123,0	105,3	99,3	98,4	97,4	100,6	99,8	98,5
Ortsgespräche <sup>8)</sup>	196,59	126,8	126,8	126,8	131,8	133,0	134,0	135,1	131,6	132,4	133,9
Ferngespräche	731,75	129,2	125,6	122,0	98,2	90,3	88,8	87,3	92,2	91,1	89,0
Auslandsgespräche	71,66	105,5	105,2	91,0	83,3	81,7	81,4	81,2	82,4	81,9	81,4
<b>Telefonanschlüsse<sup>9)</sup></b>	<b>1000</b>	<b>186,0</b>	<b>174,1</b>	<b>161,2</b>	<b>160,0</b>	<b>160,0</b>	<b>160,0</b>	<b>160,2</b>	<b>160,0</b>	<b>160,0</b>	<b>160,0</b>
Einrichtung <sup>10)</sup>	57,87	188,6	204,5	197,8	177,3	177,3	177,3	181,3	177,3	177,3	177,3
Bereithaltung <sup>11)</sup>	942,13	185,8	172,2	158,9	158,9	158,9	158,9	158,9	158,9	158,9	158,9

\*) Berechnungsmethode in der ehemaligen Fachserie M, Reihe 7, Preise für Verkehrsleistungen, 1. Vierteljahr 1976, S. 5 und 6.

1) Gewogen nach den Gebühreneinnahmen 1970.

2) Nur Zuschläge.

3) Vorzeigengebühren.

4) Gebühren im Postreisedienst, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Ab 1. 7. 1981 Teil der Omnibus-Verkehrsgemeinschaft Bahn/Post (OVG).

5) Überweisungsdienst, Formblätter, Postscheckverzeichnisse und Kontoführungsgebühren.

6) Datexdienst, Bildtelegrafendienst.

7) Ohne Berücksichtigung der zum 1. 1. 1980 gewährten Gutschrift von DM 30,- und des ab 1. 4. 1980 gewährten Dauerrabattes in Höhe des Wertes von 20 Gesprächseinheiten pro Monat.

8) Ab 1. 1. 1980 = Orts- und Nahgespräche.

9) Teilnehmer-Hauptanschlüsse.

10) Zusammenfassung von Neuananschließungs-, Wiederanschließungs- und Übernahmegebühr.

11) Monatliche Grundgebühr.

## 23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### 23.0 Vorbemerkung

#### Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **Gesamtbild** des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das Bild übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten usw. zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen **Kontensystems** mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von **Tabellen**, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner usw.).

Bei den dargestellten Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen handelt es sich – wie bereits im Jahrbuch 1983 – um **revidierte** Ergebnisse für die Jahre ab 1960. Sie weichen von den Angaben in früheren Jahrbüchern durch die Einarbeitung neuen statistischen Ausgangsmaterials und durch einige Änderungen in den Konzepten ab.

Die folgenden, knapp gefaßten Erläuterungen beziehen sich nur auf wichtige Zusammenhänge und Tatbestände der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ausführliche Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie detaillierte Ergebnisse enthalten die Jahreshefte der Fachserie 18, Reihe 1 »Konten und Standardtabellen« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.).

Zur **Volkswirtschaft** der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung, ebenso ist es unerheblich, welche Rechtsform die Wirtschaftseinheiten haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste **Darstellungseinheit** dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen **Sektoren** sind die **Unternehmen** (hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform, ferner die Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen), der **Staat** (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) sowie **Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck** (Kirchen, religiöse und weltanschau-

liche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche – soweit überwiegend von privaten Haushalten finanziert – und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.). Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird – internationalem Brauch folgend – als »**Übrige Welt**« bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** übersichtlich darstellen zu können, sind folgende **Konten** eingerichtet:

Ein **zusammengefaßtes Güterkonto** (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,

**Sektorkonten**, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

- Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 3: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen,
- Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
- Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
- Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

ein **zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt** (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Über die Darstellung der Ergebnisse in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen hinaus geben die **Input-Output-Tabellen** einen tiefgegliederten Nachweis der produktions- und gütermäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft. Als Darstellungseinheiten werden in den Input-Output-Tabellen nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzte »homogene Produktionseinheiten« verwendet. Sie werden zu **Produktionsbereichen** zusammengefaßt, die jeweils ausschließlich und vollständig die Güter einer **Gütergruppe** produzieren.

#### Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das **Sozialprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Von seiner **Entstehung** her gesehen wird das **Sozialprodukt** über das Inlandsprodukt berechnet, d. h. man zieht vom Inlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ab, die an die übrige Welt geflossen sind, und fügt umgekehrt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen hinzu, die von inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden sind (**Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt**). Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. entweder einschl. oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.



Das **Bruttoinlandsprodukt** ergibt sich aus der um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche zuzüglich der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer (Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen) und der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) auf eingeführte Güter erhoben werden. Die **Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche** wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen) und von gewerblichen Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Wert der Verkäufe schließt die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer nicht ein. Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird, da deren Leistungen der Allgemeinheit überwiegend ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandskosten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. Der Wert der Vorleistungen schließt die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer ein (Mehrwert- und Einfuhrumsatzsteuer, die das verbrauchende Unternehmen nicht als Vorsteuer abziehen kann).

**Abschreibungen** messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä. Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch entsprechend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Sie umfassen Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben. Zu den Produktionssteuern gehören die Verbrauchsteuern (soweit nicht auf Einführen erhoben), ferner Realsteuern und Verwaltungsgebühren. Einfuhrabgaben sind Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewährt, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Die **Nettowertschöpfung** (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) enthält die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten **Einkommen aus unselbständiger Arbeit** umfassen die Bruttolöhne und -gehälter, die tatsächlichen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, an Lebensversicherungsunternehmen und an Pensionskassen, ferner unterstellte Sozialbeiträge, die den Gegenwert der sozialen Leistungen darstellen, die von Arbeitgebern an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer gezahlt oder als unverfallbare Forderung gutgeschrieben werden. Die im Unternehmenssektor entstandenen **Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der Nettowertschöpfung des Sektors. Sie schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zählen u. a. auch Einkommen von Landwirten, Handwerkern und freiberuflich Tätigen sowie die Einkommen aus Wohnungsvermietung.

Das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) als zentrale Größe der **Verteilungsrechnung** des Sozialprodukts ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt – in der Gliederung nach Sektoren – die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), die Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) und die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Erhöht man den Anteil der **privaten Haushalte** und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck am Volkseinkommen um die Renten, Pensionen, Unterstützungen und ähnliche Zahlungen, die die privaten Haushalte usw. vom Staat, von Unternehmen und von der übrigen Welt bezogen haben, und zieht man von dieser Summe die von ihnen an den Staat und an Unternehmen geleisteten direkten Steuern, Sozialbeiträge und sonstigen laufenden Übertragungen sowie die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen ab, ergibt sich das **verfügbare Einkommen** des Haushaltssektors. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird in den Konten einschließlich, in Tabelle 23.20 darüber hinaus auch ohne entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt. Dasselbe gilt für die Ersparnis der privaten Haushalte, die man erhält, wenn man vom verfügbaren Einkommen den Privaten Verbrauch abzieht.

Auf der **Verwendungsseite** des Sozialprodukts werden der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung) und der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Deputate der Arbeitnehmer. Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Verkäufe sowie der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen

der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. an private Haushalte zählen zum Staatsverbrauch.

Die **Anlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. alle eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteile der Anlageinvestitionen. Der Nachweis der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen in Tabelle 23.12.2 bezieht sich nur auf den Erwerb von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellte Anlagen).

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1976) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Als **Ausfuhr** und **Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Auf dem Güterkonto umfassen die Aus- und Einfuhr – im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts – keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird mittels Schätzung vom Grenzwert auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet; die im Gesamtwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen sind in die Dienstleistungskäufe einbezogen.

Bei den in Tabelle 23.9 dargestellten **Preisindizes** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1976, dem Basisjahr für die Berechnung des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen – wegen der wechselnden Wägung – nur mit Einschränkungen ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der

Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Die in Tabelle 23.5 dargestellten Meßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt bzw. die Bruttowertschöpfung zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstatigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der Volkswirtschaft verwendet; sie sind jedoch nicht unproblematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstatigen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung der Meßzahlen wird ferner u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflusst.

Das **reproduzierbare Sachvermögen** in Tabelle 23.22 umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen mit Ausnahme des Grund und Bodens. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen und Bauten) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Anlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Bruttokonzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. In Tabelle 23.22 ist das Nettoanlagevermögen mit den am jeweiligen Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen bewertet, das Bruttoanlagevermögen ist in Preisen von 1976 nachgewiesen. Die Vorratsbestände sind bei den gewerblichen Bereichen zu Buchwerten, bei der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und beim Staat zu Jahresdurchschnittspreisen erfaßt. – Der **Kapitalkoeffizient** ist das Verhältnis zwischen dem im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögen (Kapitalstock) und dem Bruttoinlandsprodukt bzw. der unbeeinigten Bruttowertschöpfung. Bezieht man das Bruttoanlagevermögen auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstatigen, erhält man die **Kapitalintensität**.

Bei den in Tabelle 23.23 nachgewiesenen Angaben handelt es sich um Ergebnisse der Input-Output-Rechnung für 1980 zu Ab-Werk-Preisen. Tabelle 23.23.1 enthält die **letzte Verwendung** von Waren und Dienstleistungen nach Verwendungskategorien in der Gliederung nach 58 Gütergruppen. Tabelle 23.23.2 zeigt eine stark aggregierte **Input-Output-Tabelle** nach 12 Produktionsbereichen. Die in diesen Tabellen dargestellten Güter aus inländischer Produktion sind zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer) und die eingeführten Güter zu Ab-Zoll-Preisen (Einfuhrwert zuzüglich Zölle und Einfuhrabgaben ohne Einfuhrumsatzsteuer) bewertet. Die vom Käufer neben dem Ab-Werk- bzw. Ab-Zoll-Preis zu zahlenden Handels- und Verkehrsleistungen werden in den Zeilen für Handels- und Verkehrsleistungen zusammengefaßt nachgewiesen. Beim Handel werden dabei nur die Handelsspannen (Handelsumsatz abzüglich des Einstandswertes der Handelsware) einbezogen. Die Abgrenzung der in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbestände unterscheidet sich in einigen Punkten von derjenigen in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Hierzu zählen neben der erwähnten Nettodarstellung der Handelstätigkeit u. a. die Einbeziehung bestimmter firmeninterner Lieferungen und Leistungen. Diese Unterschiede in den Konzepten wirken sich auf die Produktionswerte und Vorleistungen sowie auf die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in jeweils gleicher Höhe aus, so daß das Sozialprodukt hiervon nicht betroffen wird. In Tabelle 23.24 werden das Aufkommen und die Verwendung von Energie 1980 nach 17 Energieträgern und nach verwendenden Bereichen dargestellt, und zwar sowohl in Werteneinheiten (DM) als auch in vergleichbaren Mengeneinheiten (Heizwert in Joule).

## 23.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Mill. DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
<b>0 Zusammengefaßtes Güterkonto</b>									
0.10	Produktionswerte		4 011 400	4 129 040	0.60	Vorleistungen		2 582 780	2 644 670
	Unternehmen	1-1.60	3 607 670	3 711 690		Unternehmen	1-1.10	2 391 470	2 447 160
	Staat	2-1.60	362 680	373 730		Staat	2-1.10	179 250	184 810
	Private Haushalte	3-1.61	1 430	1 450		Private Organisationen o. E.	3-1.10	12 060	12 700
	Private Organisationen o. E.	3-1.65	39 620	42 170	0.70	Letzter Verbrauch		1 191 070	1 224 760
0.20	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	447 970	457 410		0.71 Privater Verbrauch	3-5.10	873 230	899 430
0.30	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	2-4.62	100 690	101 320		0.711 Käufe der privaten Haushalte	3-5.11	861 460	886 730
0.40	Einfuhrabgaben	2-4.63	14 080	14 610		0.715 Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	3-5.15	11 770	12 700
						0.75 Staatsverbrauch	2-5.10	317 840	325 330
					0.80	Bruttoinvestitionen		339 420	335 740
						0.81 Anlageninvestitionen		338 220	329 140
						Unternehmen <sup>2)</sup>	1-6.21	286 090	281 770
						Staat	2-6.21	52 130	47 370
						0.85 Vorratsveränderung		1 200	6 600
						Unternehmen	1-6.25	1 200	6 600
						Staat	2-6.25	—	—
					0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	460 870	497 210
	<b>Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr</b>		<b>4 574 140</b>	<b>4 702 380</b>		<b>Gesamte Verwendung von Gütern</b>		<b>4 574 140</b>	<b>4 702 380</b>

## 1 Unternehmen

## 1-1 Produktionskonto

1-1.10	Vorleistungen <sup>3)</sup>	0.60	2 391 470	2 447 160	1-1.60	Produktionswert	0.10	3 607 670	3 711 690
1-1.49	Bruttowertschöpfung <sup>4)</sup>	1-2.50	1 216 200	1 264 530					
	<b>Summe</b>		<b>3 607 670</b>	<b>3 711 690</b>		<b>Summe</b>		<b>3 607 670</b>	<b>3 711 690</b>

## 1-2 Einkommensentstehungskonto

1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	175 340	186 550	1-2.50	Bruttowertschöpfung <sup>3)</sup>	1-1.49	1 216 200	1 264 530
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	83 110	85 600	1-2.70	Empfangene Subventionen vom Staat	2-4.10	28 890	29 140
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	986 640	1 021 520					
	<b>Summe</b>		<b>1 245 090</b>	<b>1 293 670</b>		<b>Summe</b>		<b>1 245 090</b>	<b>1 293 670</b>

## 1-3 Einkommensverteilungskonto

1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte	3-3.60	680 480	692 440	1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	986 640	1 021 520
	an die übrige Welt	8.71	677 670	689 590	1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen vom Staat	2-3.20	76 670	88 930
			2 810	2 850		von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	3-3.20	29 760	37 600
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an den Staat	2-3.70	335 630	372 560		von der übrigen Welt	8.25	17 790	19 660
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-3.70	19 750	28 630				29 120	31 670
	an die übrige Welt	8.75	284 810	307 510					
			31 070	36 420					
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne <sup>4)</sup> )	1-4.50	47 200	45 450					
	<b>Summe</b>		<b>1 063 310</b>	<b>1 110 450</b>		<b>Summe</b>		<b>1 063 310</b>	<b>1 110 450</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Bereinigte Ergebnisse (Vorleistungen um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht, Bruttowertschöpfung entsprechend vermindert).

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.



## 23.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Mill. DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
<b>1 Unternehmen</b>									
1-4 Einkommensumverteilungskonto <sup>2)</sup>									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	25 660	27 140	1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	47 200	45 450
1-4.35	Soziale Leistungen an private Haushalte	3-4.85	20 200	21 210	1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten	3-4.30	28 510	27 080
	an die übrige Welt	8.83	100	100	1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		45 880	49 250
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	1-4.90	44 670	48 120		von Unternehmen	1-4.40	11 700	12 500
	an den Staat	2-4.90	11 700	12 500		vom Staat	2-4.40	3 750	3 830
	an private Haushalte <sup>3)</sup>	3-4.90	2 870	3 020		von privaten Haushalten <sup>1)</sup>	3-4.40	29 760	32 090
	an die übrige Welt	8.85	29 090	31 440		von der übrigen Welt	8.35	670	830
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	1 010	1 160					
	<b>Summe</b>		<b>121 590</b>	<b>121 780</b>		<b>Summe</b>		<b>121 590</b>	<b>121 780</b>
1-5 Einkommensverwendungskonto <sup>2)</sup>									
1-5.49	Ersparnis	1-6.50	31 060	25 310	1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	31 060	25 310
	<b>Summe</b>		<b>31 060</b>	<b>25 310</b>		<b>Summe</b>		<b>31 060</b>	<b>25 310</b>
1-6 Vermögensveränderungskonto									
1-6.20	Bruttoinvestitionen		287 290	288 370	1-6.50	Ersparnis	1-5.49	31 060	25 310
	1-6.21 Anlageinvestitionen <sup>1)</sup>	0.81	286 090	281 770	1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unter- nehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	-38 720	-22 300
	1-6.25 Vorratsveränderung	0.85	1 200	6 600	1-6.70	Abschreibungen <sup>1)</sup>	1-2.10	178 110	189 490
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen	1-6.80	21 570	18 720		von Unternehmen	3-2.10	58 620	59 810
	an den Staat	2-6.80	600	650		vom Staat	1-6.30	600	650
	an private Haushalte <sup>1)</sup>	3-6.80	5 020	4 910		von privaten Haushalten <sup>1)</sup>	2-6.30	22 310	23 360
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	15 950	13 160			3-6.30	35 710	35 800
	<b>Summe</b>		<b>229 070</b>	<b>252 310</b>		<b>Summe</b>		<b>229 070</b>	<b>252 310</b>
1-7 Finanzierungskonto									
1-7.10	Veränderung der Forderungen <sup>1)</sup>		272 920	247 740	1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	-79 790	-54 780
	<b>Summe</b>		<b>272 920</b>	<b>247 740</b>	1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>1)5)</sup>		352 100	303 070
					1-7.99	Statistische Differenz		610	- 550
						<b>Summe</b>		<b>272 920</b>	<b>247 740</b>
<b>2 Staat</b>									
2-1 Produktionskonto									
2-1.10	Vorleistungen	0.60	179 250	184 810	2-1.60	Produktionswert	0.10	362 680	373 730
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	183 430	188 920		<b>Summe</b>		<b>362 680</b>	<b>373 730</b>
	<b>Summe</b>		<b>362 680</b>	<b>373 730</b>					
2-2 Einkommensentstehungskonto									
2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	10 110	10 820	2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	183 430	188 920
2-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	240	240		<b>Summe</b>		<b>183 430</b>	<b>188 920</b>
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	173 080	177 860					
	<b>Summe</b>		<b>183 430</b>	<b>188 920</b>					

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen.

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

4) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

5) Korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

## 23.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Mill. DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
<b>2 Staat</b>									
<b>2-3 Einkommensverteilungskonto</b>									
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte .....	3-3.60	173 080	177 860	2-3.50	Betrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten (Nettowertschöpfung) .....	2-2.49	173 080	177 860
	an die übrige Welt .....	8.71	20	20	2-3.70	Empfangene Vermögenseinkommen von Unternehmen .....	1-3.20	20 760	29 690
2-3.20	Geleistete Vermögenseinkommen (Zinsen auf öffentliche Schulden) an Unternehmen .....	1-3.70	35 390	43 880		vom Staat .....	2-3.20	19 750	28 630
	an den Staat .....	2-3.70	29 760	37 600		von der übrigen Welt .....	8.25	980	1 030
	an private Haushalte <sup>2)</sup> .....	3-3.70	980	1 030				30	30
	an die übrige Welt .....	8.75	3 880	4 410					
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen .....	2-4.50	-14 630	-14 190					
<b>Summe</b>			<b>193 840</b>	<b>207 550</b>	<b>Summe</b>			<b>193 840</b>	<b>207 550</b>
<b>2-4 Einkommensumverteilungskonto</b>									
2-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen .....	1-2.70	28 890	29 140	2-4.50	Anteil am Volkseinkommen .....	2-3.49	-14 630	-14 190
2-4.35	Soziale Leistungen an private Haushalte .....	3-4.85	270 560	287 590	2-4.60	Empfangene indirekte Steuern 2-4.61 Produktionssteuern		198 140	201 790
	an die übrige Welt .....	8.83	265 450	282 260		von Unternehmen .....	1-2.20	83 370	85 860
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen .....	1-4.90	31 380	32 690		vom Staat .....	2-2.20	240	240
	an private Organisationen o. E. ....	3-4.90	3 750	3 830		von priv. Organisationen o. E. ....	3-2.20	20	20
	an die übrige Welt .....	8.85	9 060	9 440	2-4.62	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	0.30	100 690	101 320
2-4.49	Verfügbares Einkommen .....	2-5.50	325 090	332 090	2-4.63	Einfuhrabgaben .....	0.40	14 080	14 610
					2-4.70	Empfangene direkte Steuern von Unternehmen .....	1-4.20	188 360	193 470
						von privaten Haushalten <sup>2)</sup> .....	3-4.20	25 660	27 140
						von der übrigen Welt .....	8.31	162 660	166 430
								40	100
					2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten .....	3-4.30	268 170	284 000
						von der übrigen Welt .....	8.32	267 390	283 170
					2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen .....	1-4.40	780	830
						von privaten Haushalten <sup>2)</sup> .....	3-4.40	15 880	16 440
						von der übrigen Welt .....	8.35	2 870	3 020
								6 040	6 450
								6 970	6 970
<b>Summe</b>			<b>655 920</b>	<b>681 510</b>	<b>Summe</b>			<b>655 920</b>	<b>681 510</b>
<b>2-5 Einkommensverwendungskonto</b>									
2-5.10	Staatsverbrauch .....	0.75	317 840	325 330	2-5.50	Verfügbares Einkommen .....	2-4.49	325 090	332 090
2-5.49	Ersparnis .....	2-6.50	7 250	6 760					
<b>Summe</b>			<b>325 090</b>	<b>332 090</b>	<b>Summe</b>			<b>325 090</b>	<b>332 090</b>
<b>2-6 Vermögensveränderungskonto</b>									
2-6.20	Bruttoinvestitionen 2-6.21 Anlageinvestitionen .....	0.81	52 130	47 370	2-6.50	Ersparnis .....	2-5.49	7 250	6 760
	2-6.25 Vorratsveränderung .....	0.85	—	—	2-6.70	Abschreibungen .....	2-2.10	10 110	10 820
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen .....	1-6.80	31 400	31 670	2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen .....	1-6.30	7 080	6 290
	an private Haushalte <sup>2)</sup> .....	3-6.80	22 310	23 360		von privaten Haushalten <sup>2)</sup> .....	3-6.30	5 020	4 910
	an die übrige Welt .....	8.87	6 860	6 000		von der übrigen Welt .....	8.37	1 970	1 270
2-6.49	Finanzierungssaldo .....	2-7.50	-59 090	-55 170				90	110
<b>Summe</b>			<b>24 440</b>	<b>23 870</b>	<b>Summe</b>			<b>24 440</b>	<b>23 870</b>
<b>2-7 Finanzierungskonto</b>									
2-7.10	Veränderung der Forderungen <sup>3)</sup> .....		16 860	15 020	2-7.50	Finanzierungssaldo .....	2-6.49	-59 090	-55 170
					2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>3)</sup> .....		76 390	69 650
					2-7.99	Statistische Differenz .....		- 440	540
<b>Summe</b>			<b>16 860</b>	<b>15 020</b>	<b>Summe</b>			<b>16 860</b>	<b>15 020</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

## 23.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Mill. DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
<b>3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>									
3-1 Produktionskonto									
3-1.10	Vorleistungen der privaten Organisationen o. E.	0.60	12 060	12 700	3-1.60	Produktionswert		41 050	43 620
3-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	28 990	30 920	3-1.61	Private Haushalte	0.10	1 430	1 450
					3-1.65	Private Organisationen o. E.	0.10	39 620	42 170
	<b>Summe</b>		<b>41 050</b>	<b>43 620</b>		<b>Summe</b>		<b>41 050</b>	<b>43 620</b>
3-2 Einkommensentstehungskonto									
3-2.10	Abschreibungen der privaten Organisationen o. E.	1-6.70	2 770	2 940	3-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	28 990	30 920
3-2.20	Geleistete Produktionssteuern der privaten Organisationen o. E. an den Staat	2-4.61	20	20					
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	26 200	27 960					
	<b>Summe</b>		<b>28 990</b>	<b>30 920</b>		<b>Summe</b>		<b>28 990</b>	<b>30 920</b>
3-3 Einkommensverteilungskonto									
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte	3-3.60	26 200	27 960	3-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-2.49	26 200	27 960
3-3.20	Geleistete Vermögenseinkommen (Zinsen auf Konsumentenschulden) an Unternehmen	1-3.70	17 790	19 660	3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit von Unternehmen	1-3.10	881 320	900 200
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3-4.50	1 153 660	1 194 680		vom Staat	2-3.10	677 670	689 590
						von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	3-3.10	173 060	177 840
						von der übrigen Welt	8.21	26 200	27 960
								4 390	4 810
					3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen	1-3.20	290 130	314 140
						vom Staat	2-3.20	284 810	307 510
						von der übrigen Welt	8.25	3 880	4 410
								1 440	2 220
	<b>Summe</b>		<b>1 197 650</b>	<b>1 242 300</b>		<b>Summe</b>		<b>1 197 650</b>	<b>1 242 300</b>
3-4 Einkommensumverteilungskonto <sup>1)</sup>									
3-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	162 660	166 430	3-4.50	Anteil am Volkseinkommen	3-3.49	1 153 660	1 194 680
3-4.30	Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen <sup>4)</sup>	1-4.80	300 020	313 810	3-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten	3-4.30	3 920	3 340
	an den Staat	2-4.80	28 510	27 080	3-4.85	Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen <sup>4)</sup>	1-4.35	287 770	305 660
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-4.80	267 390	283 170		vom Staat	2-4.35	20 100	21 110
	an die übrige Welt	8.82	3 920	3 340		von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	3-4.35	265 450	282 260
3-4.35	Soziale Leistungen an private Haushalte	3-4.85	200	220		von der übrigen Welt	8.33	1 920	1 960
								300	330
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen <sup>4)</sup>	1-4.90	1 920	1 960	3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen <sup>4)</sup>	1-4.40	38 510	41 300
	an den Staat	2-4.90	47 840	50 600		vom Staat	2-4.40	29 090	31 440
	an die übrige Welt	8.85	29 760	32 090		von der übrigen Welt	8.35	9 060	9 440
3-4.49	Verfügbares Einkommen	3-5.50	6 040	6 450				360	420
			12 040	12 060					
	<b>Summe</b>		<b>1 483 860</b>	<b>1 544 980</b>		<b>Summe</b>		<b>1 483 860</b>	<b>1 544 980</b>
3-5 Einkommensverwendungskonto <sup>3)</sup>									
3-5.10	Privater Verbrauch	0.71	873 230	899 430	3-5.50	Verfügbares Einkommen	3-4.49	971 420	1 012 180
	3-5.11 Käufe der privaten Haushalte	0.711	861 460	886 730					
	3-5.15 Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	0.715	11 770	12 700					
3-5.49	Ersparnis	3-6.50	98 190	112 750					
	<b>Summe</b>		<b>971 420</b>	<b>1 012 180</b>		<b>Summe</b>		<b>971 420</b>	<b>1 012 180</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.



## 23.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Mill. DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
<b>3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>									
<b>3-6 Vermögensveränderungskonto</b>									
3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unter- nehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	1-6.60	-38 720	-22 300	3-6.50	Ersparnis	3-5.49	98 190	112 750
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		38 080	37 520	3-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		22 840	19 180
	an Unternehmen	1-6.80	35 710	35 800		von Unternehmen	1-6.30	15 950	13 160
	an den Staat	2-6.80	1 970	1 270		vom Staat	2-6.30	6 860	6 000
	an die übrige Welt	8.87	400	450		von der übrigen Welt	8.37	30	20
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	121 670	116 710					
	<b>Summe</b>		<b>121 030</b>	<b>131 930</b>		<b>Summe</b>		<b>121 030</b>	<b>131 930</b>
<b>3-7 Finanzierungskonto</b>									
3-7.10	Veränderung der Forderungen <sup>2)</sup>		128 970	125 760	3-7.50	Finanzierungssaldo	3-6.49	121 670	116 710
	<b>Summe</b>		<b>128 970</b>	<b>125 760</b>	3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>		7 300	9 050
						<b>Summe</b>		<b>128 970</b>	<b>125 760</b>
<b>8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt</b>									
8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	460 870	497 210	8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.20	447 970	457 410
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögens- einkommen		34 980	38 730	8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögens- einkommen		34 670	40 130
8.21	Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit				8.71	Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit		2 830	2 870
	an private Haushalte	3-3.60	4 390	4 810		von Unternehmen	1-3.10	2 810	2 850
8.25	Einkommen aus Unternehme- r-tätigkeit und Vermögen		30 590	33 920		vom Staat	2-3.10	20	20
	an Unternehmen	1-3.70	29 120	31 670	8.75	Einkommen aus Unternehme- r-tätigkeit und Vermögen		31 840	37 260
	an den Staat	2-3.70	30	30		von Unternehmen	1-3.20	31 070	36 420
	an private Haushalte <sup>4)</sup>	3-3.70	1 440	2 220		vom Staat	2-3.20	770	840
8.30	Geleistete Übertragungen		9 240	9 410	8.80	Empfangene Übertragungen		39 660	41 050
8.31	Direkte Steuern				8.82	Sozialbeiträge			
	an den Staat	2-4.70	40	100		von privaten Haushalten	3-4.30	200	220
8.32	Sozialbeiträge				8.83	Soziale Leistungen		5 210	5 430
	an den Staat	2-4.80	780	830		von Unternehmen	1-4.35	100	100
8.33	Soziale Leistungen					vom Staat	2-4.35	5 110	5 330
	an private Haushalte	3-4.85	300	330	8.85	Sonstige laufende Übertragungen		31 620	32 640
8.35	Sonstige laufende Übertragungen		8 000	8 220		von Unternehmen	1-4.40	1 010	1 160
	an Unternehmen	1-4.90	670	830		vom Staat	2-4.40	18 570	19 420
	an den Staat	2-4.90	6 970	6 970		von privaten Haushalten <sup>4)</sup>	3-4.40	12 040	12 060
	an private Haushalte <sup>4)</sup>	3-4.90	360	420	8.87	Vermögensübertragungen		2 630	2 760
8.37	Vermögensübertragungen		120	130		von Staat	2-6.30	2 230	2 310
	an den Staat	2-6.80	90	110		von privaten Haushalten <sup>4)</sup>	3-6.30	400	450
	an private Haushalte <sup>4)</sup>	3-6.80	30	20	8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>		49 840	41 450
8.40	Veränderung der Forderungen <sup>2)</sup>		66 890	34 700	8.99	Statistische Differenz		-160	10
	<b>Aufwendungen der übrigen Welt</b>		<b>571 980</b>	<b>580 050</b>		<b>Erträge der übrigen Welt</b>		<b>571 980</b>	<b>580 050</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.<sup>3)</sup> Korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.<sup>4)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 23.2 Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt		Nettosozialprodukt				Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme
			zu Markt- preisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)			ins- gesamt	Anteil am Volksein- kommen	ins- gesamt	monatl. je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer	
	in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1976		in jeweiligen Preisen						
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	Mrd. DM	DM					
Mrd. DM	DM	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	%	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	
1960	303,0	5 466	613,4	279,4	240,1	4 332	144,4	60,1	124,5	512	104,9
1961	331,4	5 898	643,1	304,3	260,8	4 641	162,8	62,4	140,4	565	117,4
1962	360,5	6 343	671,7	329,3	282,1	4 963	180,1	63,9	155,5	616	129,3
1963	382,1	6 658	692,5	347,1	297,8	5 189	193,1	64,9	166,9	654	138,1
1964	419,6	7 238	738,5	380,6	327,3	5 645	211,2	64,5	183,8	713	151,2
1965	458,2	7 817	778,7	414,9	358,4	6 115	234,1	65,3	203,1	778	168,3
1966	487,4	8 240	799,3	439,6	379,8	6 421	252,1	66,4	218,0	835	178,3
1967	493,7	8 327	798,9	443,2	380,7	6 422	251,8	66,1	217,9	862	177,4
1968	533,7	8 970	847,9	480,0	418,1	7 027	270,4	64,7	232,8	916	187,0
1969	597,8	9 952	911,6	539,6	462,9	7 707	304,1	65,7	261,1	1 000	206,5
1970	675,7	11 141	957,5	607,7	530,4	8 745	360,6	68,0	307,9	1 153	238,6
1971	751,8	12 267	1 029,0	674,3	588,2	9 598	409,1	69,6	348,2	1 284	265,2
1972	825,1	13 379	1 079,9	739,7	645,3	10 464	450,3	69,8	380,7	1 402	290,7
1973	918,9	14 827	1 107,9	824,3	721,9	11 648	510,9	70,8	428,6	1 559	316,7
1974	985,6	15 883	1 080,8	879,1	773,0	12 456	563,1	72,9	469,6	1 729	342,4
1975	1 028,9	16 641	1 063,9	913,0	803,1	12 988	587,0	73,1	485,7	1 839	355,2
1976	1 123,0	18 251	1 123,0	999,0	879,2	14 289	631,2	71,8	518,0	1 968	369,5
1977	1 196,3	19 484	1 154,1	1 063,8	936,0	15 244	675,6	72,2	555,7	2 102	392,1
1978	1 290,0	21 035	1 194,0	1 147,2	1 009,3	16 458	720,9	71,4	591,7	2 215	421,8
1979	1 395,3	22 740	1 241,6	1 239,0	1 086,9	17 714	776,9	71,5	636,2	2 340	455,4
1980	1 485,7	24 132	1 265,5	1 312,4	1 149,4	18 669	842,0	73,3	687,8	2 494	484,9
1981 <sup>1)</sup>	1 543,7	25 027	1 262,0	1 355,5	1 186,2	19 231	881,3	74,3	717,2	2 616	503,8
1982 <sup>1)</sup>	1 598,9	25 940	1 247,5	1 398,6	1 225,9	19 889	900,2	73,4	732,2	2 725	508,2
1983 <sup>1)</sup>	1 671,2	27 209	1 263,2	1 461,1	1 277,5	20 799	915,3	71,6	742,3	2 817	510,0

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 23.3 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>										
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>										
Bruttowertschöpfung	627 970	958 930	1 046 500	1 118 130	1 196 140	1 292 950	1 371 460	1 428 620	1 484 370	1 541 230
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer <sup>2)</sup>	39 910	57 310	61 560	65 550	75 980	86 810	96 450	100 690	101 320	109 300
+ Einfuhrabgaben <sup>3)</sup>	7 420	10 270	11 630	12 430	13 020	12 700	13 450	14 080	14 610	15 690
= Bruttoinlandsprodukt	675 300	1 026 510	1 119 690	1 196 110	1 285 140	1 392 460	1 481 360	1 543 390	1 600 300	1 666 220
- Abschreibungen	68 030	115 940	123 980	132 450	142 800	156 320	173 320	188 220	200 310	210 070
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	607 270	910 570	995 710	1 063 660	1 142 340	1 236 140	1 308 040	1 355 170	1 399 990	1 456 150
- Indirekte Steuern <sup>4)</sup> abzüglich Subventionen	77 270	109 900	119 790	127 870	137 890	152 040	163 000	169 250	172 650	183 660
(Indirekte Steuern <sup>4)</sup> )	89 050	130 280	141 670	152 370	167 300	182 950	193 300	198 140	201 790	214 200
Subventionen	11 780	20 380	21 880	24 500	29 410	30 910	30 300	28 890	29 140	30 540
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	530 000	800 670	875 920	935 790	1 004 450	1 084 100	1 145 040	1 185 920	1 227 340	1 272 490
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt	675 300	1 026 510	1 119 690	1 196 110	1 285 140	1 392 460	1 481 360	1 543 390	1 600 300	1 666 220
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	400	2 390	3 310	190	4 860	2 840	4 340	310	-1 400	4 980
= Bruttosozialprodukt	675 700	1 028 900	1 123 000	1 196 300	1 290 000	1 395 300	1 485 700	1 543 700	1 598 900	1 671 200
- Abschreibungen	68 030	115 940	123 980	132 450	142 800	156 320	173 320	188 220	200 310	210 070
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	607 670	912 960	999 020	1 063 850	1 147 200	1 238 980	1 312 380	1 355 480	1 398 590	1 461 130
- Indirekte Steuern <sup>4)</sup> abzüglich Subventionen	77 270	109 900	119 790	127 870	137 890	152 040	163 000	169 250	172 650	183 660
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	530 400	803 060	879 230	935 980	1 009 310	1 086 940	1 149 380	1 186 230	1 225 940	1 277 470
<b>in Preisen von 1976</b>										
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>										
Bruttowertschöpfung	895 400	991 740	1 046 500	1 078 470	1 111 530	1 158 610	1 179 600	1 179 230	1 168 810	1 177 430
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer <sup>2)</sup>	53 390	59 510	61 560	63 250	64 950	67 880	68 150	68 440	65 670	66 910
+ Einfuhrabgaben <sup>3)</sup>	7 810	10 180	11 630	12 260	13 050	12 680	14 250	14 240	14 300	15 380
= Bruttoinlandsprodukt	956 600	1 061 430	1 119 690	1 153 980	1 189 530	1 239 170	1 262 000	1 261 910	1 248 780	1 259 720
- Abschreibungen	91 750	119 900	123 980	128 290	132 990	138 340	144 140	149 680	154 390	158 780
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	864 850	941 530	995 710	1 025 690	1 056 540	1 100 830	1 117 860	1 112 230	1 094 390	1 100 940
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt	956 600	1 061 430	1 119 690	1 153 980	1 189 530	1 239 170	1 262 000	1 261 910	1 248 780	1 259 720
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	900	2 470	3 310	120	4 470	2 430	3 500	90	-1 280	3 480
= Bruttosozialprodukt	957 500	1 063 900	1 123 000	1 154 100	1 194 000	1 241 600	1 265 500	1 262 000	1 247 500	1 263 200
- Abschreibungen	91 750	119 900	123 980	128 290	132 990	138 340	144 140	149 680	154 390	158 780
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	865 750	944 000	999 020	1 025 810	1 061 010	1 103 260	1 121 360	1 112 320	1 093 110	1 104 420

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

3) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungsbeträge und Wahrungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.

4) Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.

## 23.4 Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen\*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 - Sp. 2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)		
						zusammen (Sp. 3 - Sp. 4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>								
1970	39 060	17 280	21 780	4 520	-1 980	19 240	3 530	15 710
1975	51 820	23 350	28 470	6 760	-2 300	24 010	4 550	19 460
1976	57 520	26 980	30 540	7 090	-2 190	25 640	4 950	20 690
1977	60 100	28 740	31 360	7 530	-1 530	25 360	5 430	19 930
1978	60 730	28 780	31 950	7 980	-1 200	25 170	5 870	19 300
1979	62 690	31 810	30 880	8 500	-1 060	23 440	6 430	17 010
1980	64 640	33 750	30 890	9 120	- 720	22 490	6 880	15 610
1981 <sup>1)</sup>	68 840	35 490	33 350	9 690	- 210	23 870	7 360	16 510
1982 <sup>1)</sup>	74 310	36 880	37 430	10 210	- 440	27 660	7 680	19 980
<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>								
1970	46 850	24 130	22 720	4 820	650	17 250	11 270	5 980
1975	85 920	48 250	37 670	8 200	2 800	26 670	18 590	8 080
1976	96 880	54 370	42 510	8 870	3 120	30 520	19 730	10 790
1977	99 970	57 190	42 780	9 540	3 060	30 180	21 000	9 180
1978	106 940	61 440	45 500	10 160	2 460	32 880	21 950	10 930
1979	119 530	70 880	48 650	10 870	1 600	36 180	23 930	12 250
1980	135 250	84 780	50 470	11 740	1 520	37 210	26 000	11 210
1981 <sup>1)</sup>	158 650	105 520	53 130	12 610	2 720	37 800	27 790	10 010
1982 <sup>1)</sup>	175 960	117 110	58 850	...	...	...	28 800	...
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>								
1970	647 990	388 540	259 450	22 300	24 850	212 300	155 610	56 690
1975	923 510	569 450	354 060	38 190	33 330	282 540	227 390	55 150
1976	1 029 830	640 130	389 700	40 480	36 010	313 210	247 100	66 110
1977	1 071 270	656 850	414 420	42 190	38 060	334 170	266 540	67 630
1978	1 113 200	673 740	439 460	44 410	39 700	355 350	283 550	71 800
1979	1 234 160	759 880	474 280	47 450	42 700	384 130	304 090	80 040
1980	1 323 850	834 650	489 200	51 300	41 640	396 260	327 760	68 500
1981 <sup>1)</sup>	1 370 820	875 520	495 300	54 580	40 340	400 380	338 120	62 260
1982 <sup>1)</sup>	1 398 620	890 290	508 330	...	...	...	339 950	...
<b>Baugewerbe</b>								
1970	95 880	44 330	51 550	2 840	1 070	47 640	32 520	15 120
1975	126 820	63 630	63 190	4 230	1 630	57 330	45 330	12 000
1976	134 600	66 890	67 710	4 280	1 710	61 720	48 030	13 690
1977	142 760	70 410	72 350	4 360	2 010	65 980	49 190	16 790
1978	153 750	75 920	77 830	4 430	2 140	71 260	52 840	18 420
1979	175 320	87 210	88 110	4 640	2 150	81 320	58 760	22 560
1980	195 750	96 000	99 750	4 980	1 920	92 850	64 430	28 420
1981 <sup>1)</sup>	194 810	95 800	99 010	5 210	1 960	91 840	64 880	26 960
1982 <sup>1)</sup>	190 550	93 450	97 100	...	...	...	65 080	...
<b>Handel</b>								
1970	499 360	433 960	65 400	4 650	1 170	59 580	33 010	26 570
1975	747 170	649 780	97 390	7 470	3 040	86 880	56 280	30 600
1976	828 110	720 420	107 690	7 830	2 730	97 130	61 520	35 610
1977	876 670	761 120	115 550	8 440	1 990	105 120	66 630	38 490
1978	928 470	802 240	126 230	9 120	760	116 350	72 390	43 960
1979	997 350	860 630	136 720	9 870	1 180	125 670	77 810	47 860
1980	1 059 890	918 970	140 920	10 810	1 050	129 060	85 790	43 270
1981 <sup>1)</sup>	1 105 570	955 850	149 720	11 540	1 540	136 640	89 450	47 190
1982 <sup>1)</sup>	1 116 340	963 720	152 620	...	...	...	90 440	...
<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</b>								
1970	68 030	29 960	38 070	7 320	-1 310	32 060	24 640	7 420
1975	107 110	47 170	59 940	12 470	-5 740	53 210	42 150	11 060
1976	116 840	51 400	65 440	13 430	-5 270	57 280	43 890	13 390
1977	125 110	55 020	70 090	14 210	-5 360	61 240	45 880	15 360
1978	131 330	57 270	74 060	15 220	-6 920	65 760	48 160	17 600
1979	144 560	63 710	80 850	16 430	-6 440	70 860	50 840	20 020
1980	156 330	71 280	85 050	17 960	-5 240	72 330	54 610	17 720
1981 <sup>1)</sup>	164 800	75 650	89 150	19 410	-5 820	75 560	57 780	17 780
1982 <sup>1)</sup>	171 150	78 220	92 930	...	...	...	59 760	...
<b>Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen</b>								
1970	32 750	11 200	21 550	880	1 610	19 060	11 980	7 080
1975	67 650	21 520	46 130	1 670	3 950	40 510	23 970	16 540
1976	71 130	23 260	47 870	1 850	4 360	41 660	25 460	16 200
1977	77 630	25 360	52 270	2 030	5 020	45 220	27 100	18 120
1978	84 300	27 460	56 840	2 250	4 960	49 630	28 790	20 840
1979	92 990	31 840	61 150	2 450	4 810	53 890	31 310	22 580
1980	101 490	34 680	66 810	2 730	5 070	59 010	34 620	24 390
1981 <sup>1)</sup>	114 330	37 590	76 740	3 020	5 890	67 830	36 660	31 170
1982 <sup>1)</sup>	128 330	40 240	88 090	3 300	7 300	77 490	38 640	38 850

Fußnoten siehe S. 539.



## 23.4 Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen\*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 - Sp. 2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)		
						zusammen (Sp. 3 - Sp. 4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Wohnungsvermietung<sup>1)</sup></b>								
1970	44 910	10 870	34 040	12 640	440	20 960	-	-
1975	75 200	14 660	60 540	21 740	730	38 070	-	-
1976	81 520	16 170	65 350	23 280	600	41 470	-	-
1977	87 070	17 410	69 660	25 340	720	43 600	-	-
1978	91 980	18 480	73 500	27 920	380	45 200	-	-
1979	97 170	20 390	76 780	31 580	700	44 500	-	-
1980	104 430	22 010	82 420	35 970	570	45 880	-	-
1981 <sup>1)</sup>	111 420	24 270	87 150	39 250	430	47 470	-	-
1982 <sup>1)</sup>	119 270	25 760	93 510	41 440	610	51 460	-	-
<b>Sonstige Dienstleistungen<sup>1)</sup></b>								
1970	97 590	38 790	58 800	3 850	3 340	51 610	18 490	54 080
1975	176 740	70 040	106 700	7 870	4 690	94 140	33 290	98 920
1976	193 890	75 060	118 830	8 940	5 320	104 570	37 630	108 410
1977	214 130	82 630	131 500	10 190	5 690	115 620	41 350	117 870
1978	237 010	91 310	145 700	11 890	6 370	127 440	44 920	127 720
1979	262 590	101 220	161 370	14 040	6 640	140 690	49 340	135 850
1980	293 050	112 090	180 960	16 890	7 030	157 040	53 330	149 590
1981 <sup>1)</sup>	318 430	121 150	197 280	20 030	7 370	169 880	58 440	158 910
1982 <sup>1)</sup>	337 160	126 590	210 570	-	-	-	62 090	-
<b>Unternehmen zusammen<sup>1)</sup></b>								
1970	1 572 420	1 017 000	555 420	63 820	29 840	461 760	291 050	170 710
1975	2 361 940	1 544 840	817 100	108 600	42 130	666 370	451 550	214 820
1976	2 610 320	1 713 700	896 620	116 050	46 390	734 180	488 310	245 870
1977	2 754 710	1 796 720	957 990	123 830	49 660	784 500	523 120	261 380
1978	2 907 710	1 882 470	1 025 240	133 380	48 650	843 210	558 470	284 740
1979	3 186 360	2 077 280	1 109 080	145 830	52 280	910 970	602 510	308 460
1980	3 434 680	2 262 590	1 172 090	161 500	52 840	957 750	653 420	304 330
1981 <sup>1)</sup>	3 607 670	2 391 470	1 216 200	175 340	54 220	986 640	680 480	306 160
1982 <sup>1)</sup>	3 711 690	2 447 160	1 264 530	186 550	56 460	1 021 520	692 440	329 080
<b>Staat</b>								
1970	118 220	55 660	62 560	3 270	90	59 200	59 200	-
1975	237 070	114 320	122 750	5 700	180	116 870	116 870	-
1976	252 490	122 820	129 670	6 180	200	123 290	123 290	-
1977	266 550	128 030	138 520	6 730	210	131 580	131 580	-
1978	287 300	139 410	147 890	7 370	220	140 300	140 300	-
1979	311 290	152 260	159 030	8 220	230	150 580	150 580	-
1980	339 070	166 900	172 170	9 270	240	162 660	162 660	-
1981 <sup>1)</sup>	362 680	179 250	183 430	10 110	240	173 080	173 080	-
1982 <sup>1)</sup>	373 730	184 810	188 920	10 820	240	177 860	177 860	-
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>								
1970	14 050	4 060	9 990	940	10	9 040	9 040	-
1975	26 500	7 420	19 080	1 640	10	17 430	17 430	-
1976	28 260	8 050	20 210	1 750	10	18 450	18 450	-
1977	30 240	8 620	21 620	1 890	20	19 710	19 710	-
1978	32 390	9 380	23 010	2 050	20	20 940	20 940	-
1979	34 850	10 010	24 840	2 270	20	22 550	22 550	-
1980	38 410	11 210	27 200	2 550	20	24 630	24 630	-
1981 <sup>1)</sup>	41 050	12 060	28 990	2 770	20	26 200	26 200	-
1982 <sup>1)</sup>	43 620	12 700	30 920	2 940	20	27 960	27 960	-
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>1)</sup></b>								
1970	1 704 690	1 076 720	627 970	68 030	29 940	530 000	359 290	170 710
1975	2 625 510	1 666 580	958 930	115 940	42 320	800 670	585 850	214 820
1976	2 891 070	1 844 570	1 046 500	123 980	46 600	875 920	630 050	245 870
1977	3 051 500	1 933 370	1 118 130	132 450	49 890	935 790	674 410	261 380
1978	3 227 400	2 031 260	1 196 140	142 800	48 890	1 004 450	719 710	284 740
1979	3 532 500	2 239 550	1 292 950	156 320	52 530	1 084 100	775 640	308 460
1980	3 812 160	2 440 700	1 371 460	173 320	53 100	1 145 040	840 710	304 330
1981 <sup>1)</sup>	4 011 400	2 582 780	1 428 620	188 220	54 480	1 185 920	879 760	306 160
1982 <sup>1)</sup>	4 129 040	2 644 670	1 484 370	200 310	56 720	1 227 340	898 260	329 080

\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

3) Die im Bereich »Wohnungsvermietung« entstandenen Einkommen (Spalten 7 und 8) sind im Bereich »Sonstige Dienstleistungen« enthalten.

\*) Die hier nachgewiesenen Gesamtgrößen weichen von den Summen der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung, der Nettowertschöpfung und der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmensbereiche dadurch ab, daß die Vorleistungen der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht und die Bruttowertschöpfung, die Nettowertschöpfung sowie die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Kreditinstitute entsprechend vermindert sind.

## 23.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>2)</sup>	1982 <sup>2)</sup>	1983 <sup>2)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>								
<b>Mill. DM</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>21 780</b>	<b>31 360</b>	<b>31 950</b>	<b>30 880</b>	<b>30 890</b>	<b>33 350</b>	<b>37 430</b>	<b>33 610</b>
Landwirtschaft .....	18 970	26 750	27 150	25 840	25 410	27 350	...	...
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei .....	2 810	4 610	4 800	5 040	5 480	6 000	...	...
<b>Warenproduzierendes Gewerbe</b> .....	<b>333 720</b>	<b>529 550</b>	<b>562 790</b>	<b>611 040</b>	<b>639 420</b>	<b>647 440</b>	<b>664 280</b>	<b>690 930</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	22 720	42 780	45 500	48 650	50 470	53 130	58 850	59 870
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	14 500	31 930	34 950	36 550	37 290	39 410	...	...
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw. ....	12 050	26 900	29 280	30 680	30 410	32 510	...	...
Gasversorgung .....	1 050	1 890	2 600	2 740	3 740	3 520	...	...
Wasserversorgung .....	1 400	3 140	3 070	3 130	3 140	3 380	...	...
Bergbau .....	8 220	10 850	10 550	12 100	13 180	13 720	...	...
Kohlenbergbau .....	7 040	9 310	9 360	10 760	11 800	12 390	...	...
Übriger Bergbau .....	1 180	1 540	1 190	1 340	1 380	1 330	...	...
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>259 450</b>	<b>414 420</b>	<b>439 460</b>	<b>474 280</b>	<b>489 200</b>	<b>495 300</b>	<b>508 330</b>	<b>532 470</b>
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	23 780	40 290	41 870	46 690	43 070	45 530	...	...
Mineralölverarbeitung .....	10 990	18 000	20 760	27 790	27 730	25 840	...	...
Herstellung von Kunststoffwaren .....	4 430	7 820	8 250	9 970	11 120	11 090	...	...
Gummiverarbeitung .....	3 450	4 970	4 930	5 390	5 780	5 840	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	9 220	12 080	12 810	14 390	14 390	13 530	...	...
Feinkeramik .....	1 330	1 990	2 140	2 170	2 390	2 370	...	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	2 520	3 720	3 710	4 070	4 510	4 250	...	...
Eisenschaffende Industrie .....	10 320	13 420	14 200	16 460	17 010	15 920	...	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	3 020	3 940	4 340	4 250	4 640	4 720	...	...
Gießerei .....	3 860	4 890	5 050	5 610	5 850	5 960	...	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw. ....	7 790	10 760	11 030	12 090	12 250	12 100	...	...
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	4 590	8 410	9 470	9 040	9 930	10 680	...	...
Maschinenbau .....	29 080	47 060	49 970	53 630	55 960	58 330	...	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Ein- richtungen .....	3 660	6 450	6 240	6 210	6 700	6 780	...	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ....	22 800	43 730	47 930	52 480	51 630	54 610	...	...
Schiffbau .....	1 320	2 780	2 340	2 240	2 330	2 600	...	...
Luft- und Raumfahrzeugbau .....	870	1 660	2 250	2 710	3 270	4 000	...	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	26 560	47 720	48 870	51 710	55 530	56 170	...	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren .....	4 440	8 900	9 680	10 040	11 280	11 740	...	...
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	9 280	14 570	15 090	15 830	16 390	16 290	...	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füll- haltern usw. ....	1 830	3 170	3 290	3 290	3 090	3 560	...	...
Holzbearbeitung .....	1 670	2 540	2 610	2 670	3 010	2 910	...	...
Holzverarbeitung .....	6 980	13 100	13 830	14 730	15 440	14 930	...	...
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung .....	1 910	2 850	3 350	3 530	3 690	3 700	...	...
Papier- und Pappeverarbeitung .....	3 660	5 220	5 270	5 440	5 590	6 050	...	...
Druckerei, Vervielfältigung .....	6 170	8 930	9 800	10 880	11 010	10 910	...	...
Ledergewerbe .....	3 010	3 340	3 420	3 530	3 940	3 950	...	...
Textilgewerbe .....	10 830	11 910	12 360	12 390	12 690	12 150	...	...
Bekleidungsgewerbe .....	6 740	8 340	8 840	8 910	9 170	8 990	...	...
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung) .....	16 630	29 830	32 000	32 500	35 720	34 470	...	...
Getränkeherstellung .....	8 990	11 030	11 930	11 750	11 680	12 390	...	...
Tabakverarbeitung .....	7 720	11 000	11 830	11 890	12 410	12 940	...	...
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>51 550</b>	<b>72 350</b>	<b>77 830</b>	<b>88 110</b>	<b>99 750</b>	<b>99 010</b>	<b>97 100</b>	<b>98 590</b>
Bauhauptgewerbe .....	37 700	46 170	50 340	57 270	65 480	63 600	...	...
Ausbaugewerbe .....	13 850	26 180	27 490	30 840	34 270	35 410	...	...

Fußnoten siehe S. 541.

## 23.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>2)</sup>	1982 <sup>2)</sup>	1983 <sup>2)</sup>
In jeweiligen Preisen								
<b>Mill. DM</b>								
<b>Handel und Verkehr</b> .....	<b>103 470</b>	<b>185 640</b>	<b>200 290</b>	<b>217 570</b>	<b>225 970</b>	<b>238 870</b>	<b>245 550</b>	<b>252 430</b>
Handel .....	65 400	115 550	126 230	136 720	140 920	149 720	152 620	156 430
Großhandel, Handelsvermittlung .....	33 900	53 600	57 900	63 430	66 500	71 160	.....	.....
Einzelhandel .....	31 500	61 950	68 330	73 290	74 420	78 560	.....	.....
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	38 070	70 090	74 060	80 850	85 050	89 150	92 930	96 000
Eisenbahnen .....	9 190	11 270	11 570	12 470	12 830	13 380	.....	.....
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	3 250	4 580	4 480	4 920	5 410	6 010	.....	.....
Deutsche Bundespost .....	11 730	28 070	30 180	32 400	33 010	34 470	.....	.....
Übriger Verkehr .....	13 900	26 170	27 830	31 060	33 800	35 290	.....	.....
<b>Dienstleistungsunternehmen</b> .....	<b>114 390</b>	<b>253 430</b>	<b>276 040</b>	<b>299 300</b>	<b>330 190</b>	<b>361 170</b>	<b>392 170</b>	<b>425 590</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	21 550	52 270	56 840	61 150	66 810	76 740	88 090	102 730
Kreditinstitute .....	17 000	39 600	43 190	47 090	52 100	61 270	71 710	.....
Versicherungsunternehmen .....	4 550	12 670	13 650	14 060	14 710	15 470	16 380	.....
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup> .....	34 040	69 660	73 500	76 780	82 420	87 150	93 510	100 380
Sonstige Dienstleistungen .....	58 800	131 500	145 700	161 370	180 960	197 280	210 570	222 480
Gastgewerbe, Heime .....	8 410	15 340	16 380	17 350	18 470	19 670	.....	.....
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe .....	7 760	14 750	15 630	17 900	19 740	21 540	.....	.....
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	10 000	26 370	28 430	30 110	32 950	35 300	.....	.....
Übrige Dienstleistungen .....	32 630	75 040	85 260	96 010	109 800	120 770	.....	.....
<b>Unternehmen zusammen</b> .....	<b>573 360</b>	<b>999 980</b>	<b>1 071 070</b>	<b>1 158 790</b>	<b>1 226 470</b>	<b>1 280 830</b>	<b>1 339 430</b>	<b>1 402 560</b>
<b>Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> .....	<b>72 550</b>	<b>160 140</b>	<b>170 900</b>	<b>183 870</b>	<b>199 370</b>	<b>212 420</b>	<b>219 840</b>	<b>227 050</b>
Staat .....	62 560	138 520	147 890	159 030	172 170	183 430	188 920	194 680
Gebietskörperschaften .....	59 200	130 780	139 750	150 130	162 620	173 110	178 000	183 390
Sozialversicherung .....	3 360	7 740	8 140	8 900	9 550	10 320	10 920	11 290
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	9 990	21 620	23 010	24 840	27 200	28 990	30 920	32 370
Private Haushalte (häusliche Dienste) .....	1 070	1 370	1 390	1 420	1 430	1 430	1 450	.....
Private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	8 920	20 250	21 620	23 420	25 770	27 560	29 470	.....
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)</b> .....	<b>645 910</b>	<b>1 160 120</b>	<b>1 241 970</b>	<b>1 342 660</b>	<b>1 425 840</b>	<b>1 493 250</b>	<b>1 559 270</b>	<b>1 629 610</b>
darunter:								
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung .....	539 320	930 320	997 570	1 082 010	1 144 050	1 193 680	1 245 920	1 302 180
Produktionsunternehmen <sup>4)</sup> .....	551 810	947 710	1 014 230	1 097 640	1 159 660	1 204 090	1 251 340	1 299 830
Handwerk <sup>5)</sup> .....	73 330	115 260	119 990	131 160	143 910	.....	.....	.....
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen .....	17 940	41 990	45 830	49 710	54 380	64 630	74 900	88 380
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)<sup>6)</sup></b> .....	<b>627 970</b>	<b>1 118 130</b>	<b>1 196 140</b>	<b>1 292 950</b>	<b>1 371 460</b>	<b>1 428 620</b>	<b>1 484 370</b>	<b>1 541 230</b>
darunter:								
Unternehmen .....	555 420	957 990	1 025 240	1 109 080	1 172 090	1 216 200	1 264 530	1 314 180
Kreditinstitute .....	-940	-2 390	-2 640	-2 620	-2 280	-3 360	-3 190	.....
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer <sup>7)</sup> .....	39 910	65 550	75 980	86 810	96 450	100 690	101 320	109 300
+ Einfuhrabgaben <sup>8)</sup> .....	7 420	12 430	13 020	12 700	13 450	14 080	14 610	15 690
= <b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>675 300</b>	<b>1 196 110</b>	<b>1 285 140</b>	<b>1 392 460</b>	<b>1 481 360</b>	<b>1 543 390</b>	<b>1 600 300</b>	<b>1 666 220</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

<sup>4)</sup> Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

<sup>5)</sup> Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

<sup>6)</sup> Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

<sup>7)</sup> Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

<sup>8)</sup> Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungsbeiträge und Währungsausgleichsbeiträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.



## 23.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>2)</sup>	1982 <sup>2)</sup>	1983 <sup>2)</sup>
<b>in Preisen von 1976</b>								
<b>Mill. DM</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>30 250</b>	<b>32 330</b>	<b>33 280</b>	<b>32 150</b>	<b>32 540</b>	<b>34 290</b>	<b>38 200</b>	<b>34 970</b>
Landwirtschaft .....	26 790	28 290	29 250	28 070	28 370	29 980	.....	.....
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei .....	3 460	4 040	4 030	4 080	4 170	4 310	.....	.....
<b>Warenproduzierendes Gewerbe</b> .....	<b>445 750</b>	<b>511 090</b>	<b>519 840</b>	<b>545 850</b>	<b>548 950</b>	<b>537 020</b>	<b>520 470</b>	<b>524 380</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	35 860	43 260	45 420	48 680	48 020	48 100	47 570	47 810
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	19 720	32 200	34 700	36 430	36 530	36 670	.....	.....
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw. ....	16 050	26 860	28 930	30 400	30 190	29 700	.....	.....
Gasversorgung .....	1 320	2 200	2 840	3 090	3 420	4 010	.....	.....
Wasserversorgung .....	2 350	3 140	2 930	2 940	2 920	2 960	.....	.....
Bergbau .....	16 140	11 060	10 720	12 250	11 490	11 430	.....	.....
Kohlenbergbau .....	13 300	9 550	9 340	10 710	10 330	10 480	.....	.....
Übriger Bergbau .....	2 840	1 510	1 380	1 540	1 160	950	.....	.....
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>343 300</b>	<b>399 200</b>	<b>404 280</b>	<b>423 670</b>	<b>425 580</b>	<b>417 480</b>	<b>404 550</b>	<b>408 130</b>
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	27 920	41 070	41 440	45 100	40 970	40 550	.....	.....
Mineralölverarbeitung .....	17 720	17 730	18 250	19 540	21 750	19 270	.....	.....
Herstellung von Kunststoffwaren .....	5 080	7 490	7 900	9 130	9 550	9 510	.....	.....
Gummiverarbeitung .....	4 880	4 960	4 910	5 220	5 330	5 120	.....	.....
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	10 380	11 530	11 790	12 850	12 150	11 000	.....	.....
Feinkeramik .....	1 920	1 920	1 970	1 960	2 080	2 030	.....	.....
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	3 170	3 600	3 560	3 760	3 860	3 580	.....	.....
Eisenschaffende Industrie .....	14 800	14 410	13 980	15 020	15 390	14 800	.....	.....
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke .....	2 690	3 710	3 900	3 600	3 850	3 730	.....	.....
Gießerei .....	5 290	4 710	4 670	5 140	5 140	5 040	.....	.....
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw. ....	10 180	10 300	10 290	10 970	10 820	10 070	.....	.....
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	6 310	8 610	9 300	8 010	8 560	8 540	.....	.....
Maschinenbau .....	42 550	43 460	43 900	46 360	45 640	45 510	.....	.....
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Ein- richtungen .....	3 550	6 670	7 150	7 660	8 470	9 300	.....	.....
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ....	32 660	43 430	44 410	47 790	45 800	46 040	.....	.....
Schiffbau .....	2 230	2 580	2 120	2 050	2 240	2 510	.....	.....
Luft- und Raumfahrzeugbau .....	1 260	1 620	2 020	2 320	2 770	3 560	.....	.....
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	32 850	45 700	45 580	47 160	49 850	49 700	.....	.....
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren .....	6 160	8 480	8 620	8 940	9 940	9 680	.....	.....
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	12 940	13 970	13 780	14 060	14 000	13 320	.....	.....
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füll- haltern usw. ....	2 830	3 100	3 090	3 070	2 690	2 610	.....	.....
Holzbearbeitung .....	2 310	2 450	2 410	2 450	2 360	2 250	.....	.....
Holzverarbeitung .....	9 680	12 170	11 860	12 000	12 160	10 880	.....	.....
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung .....	2 690	2 910	3 080	3 250	3 400	3 490	.....	.....
Papier- und Pappeverarbeitung .....	4 910	5 150	5 010	5 110	5 390	5 400	.....	.....
Druckerei, Vervielfältigung .....	8 560	8 610	8 860	9 580	9 390	9 140	.....	.....
Ledergewerbe .....	3 960	3 030	2 940	2 930	2 870	2 690	.....	.....
Textilgewerbe .....	11 970	11 390	11 270	11 200	11 050	10 450	.....	.....
Bekleidungsgewerbe .....	8 820	8 060	8 070	8 190	8 070	7 570	.....	.....
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung) .....	23 610	25 690	26 490	27 410	28 040	27 940	.....	.....
Getränkeherstellung .....	9 550	10 520	10 940	11 000	11 000	11 080	.....	.....
Tabakverarbeitung .....	9 870	10 170	10 720	10 840	11 000	11 120	.....	.....
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>66 590</b>	<b>68 630</b>	<b>70 140</b>	<b>73 500</b>	<b>75 350</b>	<b>71 440</b>	<b>68 350</b>	<b>68 440</b>
Bauhauptgewerbe .....	44 330	44 050	44 950	46 970	47 810	45 070	.....	.....
Ausbaugewerbe .....	22 260	24 580	25 190	26 530	27 540	26 370	.....	.....

Fußnoten siehe S. 543.

## 23.5 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, Bruttoinlandsprodukt

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>2)</sup>	1982 <sup>2)</sup>	1983 <sup>2)</sup>
in Preisen von 1976 Mill. DM								
<b>Handel und Verkehr</b>	<b>147 080</b>	<b>182 350</b>	<b>190 850</b>	<b>199 540</b>	<b>203 920</b>	<b>204 560</b>	<b>200 520</b>	<b>202 770</b>
Handel	91 740	113 380	117 870	120 140	120 590	118 500	114 030	115 410
Großhandel, Handelsvermittlung	46 140	53 840	56 550	57 020	57 520	56 400	...	...
Einzelhandel	45 600	59 540	61 320	63 120	63 070	62 100	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	55 340	68 970	72 980	79 400	83 330	86 060	86 490	87 360
Eisenbahnen	13 510	10 940	11 040	12 190	11 840	11 780	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 750	4 650	4 510	4 560	4 480	4 470	...	...
Deutsche Bundespost	19 200	28 030	30 970	33 930	37 500	40 720	...	...
Übriger Verkehr	18 880	25 350	26 460	28 720	29 510	29 090	...	...
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>	<b>179 410</b>	<b>243 780</b>	<b>257 830</b>	<b>269 560</b>	<b>279 450</b>	<b>286 500</b>	<b>292 810</b>	<b>299 270</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	35 710	51 250	54 960	58 890	60 060	61 130	63 640	66 530
Kreditinstitute	27 040	40 130	43 570	46 980	47 810	48 350	49 970	...
Versicherungsunternehmen	8 670	11 120	11 390	11 910	12 250	12 780	13 670	...
Wohnungsvermietung <sup>3)</sup>	49 760	67 630	69 550	71 220	72 900	74 550	76 120	77 580
Sonstige Dienstleistungen	93 940	124 900	133 320	139 450	146 490	150 820	153 050	155 160
Gastgewerbe, Heime	13 150	14 370	14 490	14 630	14 830	14 790	...	...
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe	12 400	14 040	14 600	15 100	15 650	16 040	...	...
Gesundheits- und Veterinarwesen	16 530	25 200	26 120	26 690	27 430	27 970	...	...
Übrige Dienstleistungen	51 860	71 290	78 110	83 030	88 580	92 020	...	...
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>802 490</b>	<b>969 550</b>	<b>1 001 800</b>	<b>1 047 100</b>	<b>1 064 860</b>	<b>1 062 370</b>	<b>1 052 000</b>	<b>1 061 390</b>
<b>Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>121 230</b>	<b>151 650</b>	<b>156 240</b>	<b>161 320</b>	<b>165 390</b>	<b>169 090</b>	<b>170 500</b>	<b>171 770</b>
Staat	103 960	131 240	135 290	139 640	142 850	146 200	146 800	147 630
Gebietskörperschaften	98 240	123 760	127 690	131 610	134 780	137 980	138 430	139 060
Sozialversicherung	5 720	7 480	7 600	8 030	8 070	8 220	8 370	8 570
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	17 270	20 410	20 950	21 680	22 540	22 890	23 700	24 140
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 720	1 290	1 260	1 230	1 170	1 110	1 080	...
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	15 550	19 120	19 690	20 450	21 370	21 780	22 620	...
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)</b>	<b>923 720</b>	<b>1 121 200</b>	<b>1 158 040</b>	<b>1 208 420</b>	<b>1 230 250</b>	<b>1 231 460</b>	<b>1 222 500</b>	<b>1 233 160</b>
darunter:								
Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	752 730	901 920	932 250	975 880	991 960	987 820	975 880	983 810
Produktionsunternehmen <sup>4)</sup>	766 780	918 300	946 840	988 210	1 004 800	1 001 240	988 360	994 860
Handwerk <sup>5)</sup>	100 700	109 980	111 030	114 600	116 390	...	...	...
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	28 320	42 730	46 510	49 810	50 650	52 230	53 690	55 730
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)<sup>6)</sup></b>	<b>895 400</b>	<b>1 078 470</b>	<b>1 111 530</b>	<b>1 158 610</b>	<b>1 179 600</b>	<b>1 179 230</b>	<b>1 168 810</b>	<b>1 177 430</b>
darunter:								
Unternehmen	774 170	926 820	955 290	997 290	1 014 210	1 010 140	998 310	1 005 660
Kreditinstitute	-1 280	-2 600	-2 940	-2 830	-2 840	-3 880	-3 720	...
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer <sup>7)</sup>	53 390	63 250	64 950	67 880	68 150	68 440	65 670	66 910
+ Einfuhrabgaben <sup>8)</sup>	7 810	12 260	13 050	12 680	14 250	14 240	14 300	15 380
= <b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>956 600</b>	<b>1 153 980</b>	<b>1 189 530</b>	<b>1 239 170</b>	<b>1 262 000</b>	<b>1 261 910</b>	<b>1 248 780</b>	<b>1 259 720</b>

Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung in Preisen von 1976  
je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)

	1970 = 100							
Bruttoinlandsprodukt	100	125,7	128,8	132,4	133,5	134,5	135,6	139,2
Bruttowertschöpfung	100	125,5	128,6	132,3	133,3	134,3	135,6	139,0
darunter:								
Warenproduzierendes Gewerbe	100	131,1	133,0	138,1	137,9	138,3	139,2	145,3

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

<sup>4)</sup> Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

<sup>5)</sup> Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

<sup>6)</sup> Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

<sup>7)</sup> Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

<sup>8)</sup> Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Wahrungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer.

## 23.6 Bruttoinlandsprodukt nach Ländern

Land	1970	1975	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	
	Mill. DM							%
Schleswig-Holstein	23 029	37 733	46 374	49 567	53 167	55 915	57 841	3,6
Hamburg	33 612	50 086	60 633	65 869	69 486	72 899	75 729	4,7
Niedersachsen	66 486	101 810	129 793	138 833	149 342	155 205	159 785	10,0
Bremen	11 042	16 701	20 388	21 501	22 493	23 204	23 574	1,5
Nordrhein-Westfalen	193 582	289 175	354 663	385 202	407 104	421 622	432 352	27,0
Hessen	62 464	97 629	124 742	135 538	144 245	151 088	157 950	9,9
Rheinland-Pfalz	35 932	54 057	67 905	73 919	78 804	81 848	84 782	5,3
Baden-Württemberg	105 332	159 329	200 536	217 604	232 241	241 058	251 445	15,7
Bayern	107 349	165 730	214 762	233 700	248 649	260 698	273 685	17,1
Saarland	9 885	15 999	19 500	21 675	22 889	24 217	25 060	1,6
Berlin (West)	26 586	38 261	45 844	49 052	52 940	54 835	56 898	3,6
<b>Bundesgebiet</b>	<b>675 300</b>	<b>1 026 510</b>	<b>1 285 140</b>	<b>1 392 460</b>	<b>1 481 360</b>	<b>1 542 590</b>	<b>1 599 100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. – Aus Vergleichsgründen mit den Länderergebnissen entsprechen die Werte für das Bundesgebiet in dieser Tabelle (wie in Tab. 23.7) dem Berechnungsstand Herbst 1983. Sie weichen damit von den übrigen Tabellen (Berechnungsstand Frühjahr 1984) ab.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

## 23.7 Bruttowertschöpfung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche nach Ländern\*)

Land	Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte <sup>1)</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte <sup>1)</sup>
		Mill. DM					%)				
Schleswig-Holstein	1970	1 901	8 924	3 548	4 133	3 823	8,5	40,0	15,9	18,5	17,1
	1982 <sup>1)</sup>	3 182	19 869	8 833	14 765	10 748	5,5	34,6	15,4	25,7	18,7
Hamburg	1970	188	11 403	8 553	7 008	3 027	0,6	37,8	28,3	23,2	10,0
	1982 <sup>1)</sup>	272	21 808	19 408	20 609	8 041	0,4	31,1	27,7	29,4	11,5
Niedersachsen	1970	4 305	30 709	9 767	10 837	9 012	6,7	47,5	15,1	16,8	13,9
	1982 <sup>1)</sup>	7 522	63 638	23 506	35 263	27 447	4,8	40,4	14,9	22,4	17,4
Bremen	1970	76	4 578	2 922	1 607	1 014	0,7	44,9	28,7	15,8	9,9
	1982 <sup>1)</sup>	90	8 985	5 527	4 842	3 108	0,4	39,8	24,5	21,5	13,8
Nordrhein-Westfalen	1970	3 691	103 412	29 359	30 399	18 489	2,0	55,8	15,8	16,4	10,0
	1982 <sup>1)</sup>	6 211	188 484	65 714	101 606	57 334	1,5	44,9	15,7	24,2	13,7
Hessen	1970	1 586	27 787	10 090	13 644	6 530	2,7	46,6	16,9	22,9	10,9
	1982 <sup>1)</sup>	1 968	56 028	27 601	51 241	19 590	1,3	35,8	17,6	32,8	12,5
Rheinland-Pfalz	1970	1 631	18 386	4 786	5 246	4 354	4,7	53,4	13,9	15,2	12,7
	1982 <sup>1)</sup>	2 600	38 082	10 973	18 176	12 542	3,2	46,2	13,3	22,1	15,2
Baden-Württemberg	1970	3 111	58 398	13 642	16 318	9 471	3,1	57,9	13,5	16,2	9,4
	1982 <sup>1)</sup>	5 403	122 929	32 526	55 547	30 097	2,2	49,9	13,2	22,5	12,2
Bayern	1970	5 083	52 569	14 988	19 152	11 801	4,9	50,7	14,5	18,5	11,4
	1982 <sup>1)</sup>	9 364	111 672	39 497	73 120	35 015	3,5	41,6	14,7	27,2	13,0
Saarland	1970	137	4 880	1 657	1 642	1 258	1,4	51,0	17,3	17,2	13,1
	1982 <sup>1)</sup>	199	12 080	3 613	5 241	3 637	0,8	48,8	14,6	21,2	14,7
Berlin (West)	1970	70	12 675	4 158	4 402	3 772	0,3	50,5	16,6	17,6	15,0
	1982 <sup>1)</sup>	98	22 356	7 222	12 811	11 390	0,2	41,5	13,4	23,8	21,1
<b>Bundesgebiet<sup>1)</sup></b>	<b>1970</b>	<b>21 780</b>	<b>333 720</b>	<b>103 470</b>	<b>114 390</b>	<b>72 550</b>	<b>3,4</b>	<b>51,7</b>	<b>16,0</b>	<b>17,7</b>	<b>11,2</b>
	<b>1982<sup>1)</sup></b>	<b>36 910</b>	<b>665 930</b>	<b>244 420</b>	<b>393 220</b>	<b>218 950</b>	<b>2,4</b>	<b>42,7</b>	<b>15,7</b>	<b>25,2</b>	<b>14,0</b>

\*) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

<sup>1)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

<sup>2)</sup> Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche je Land.

<sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

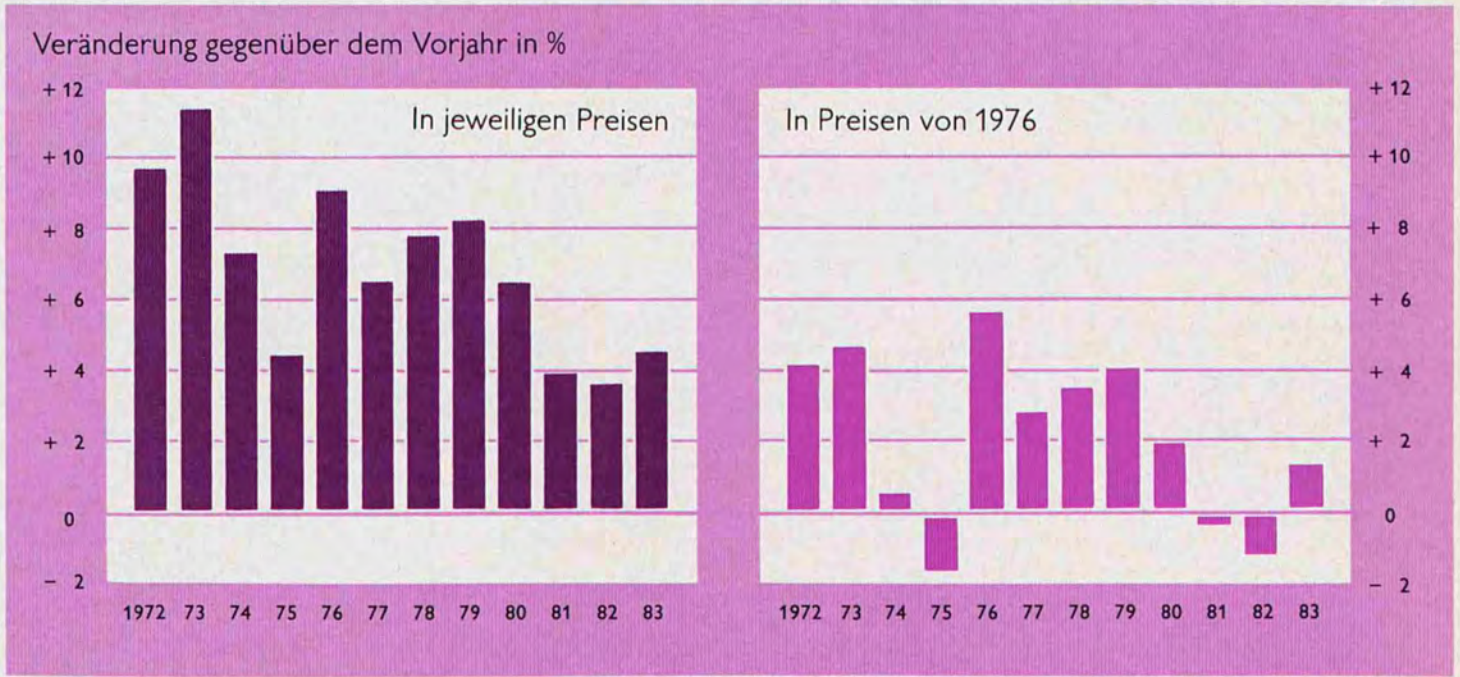
<sup>1)</sup> Aus Vergleichsgründen mit den Länderergebnissen entsprechen die Werte für das Bundesgebiet in dieser Tabelle (wie in Tab. 23.6) dem Berechnungsstand Herbst 1983. Sie weichen damit von den übrigen Tabellen (Berechnungsstand Frühjahr 1984) ab.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder



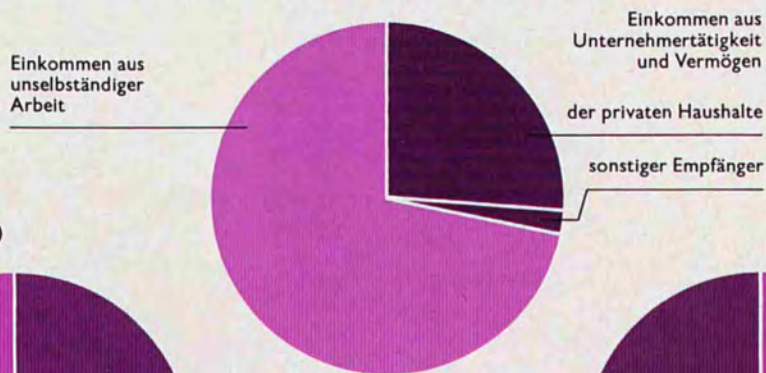
# Sozialprodukt

## Bruttosozialprodukt

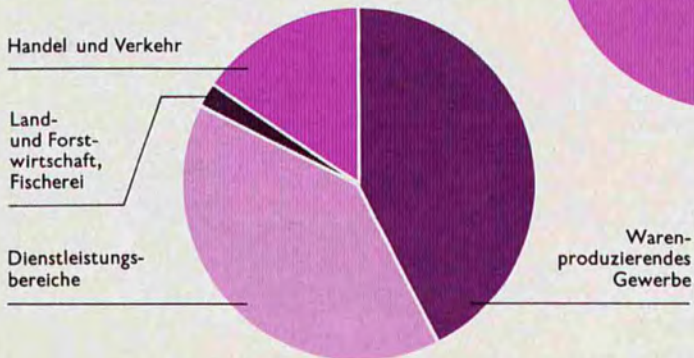


## Struktur 1983

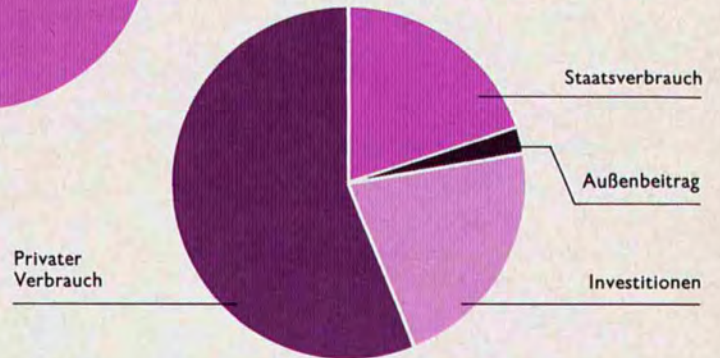
### Verteilung des Volkseinkommens



### Entstehung des Bruttoinlandsprodukts<sup>1)</sup>



### Verwendung des Bruttosozialprodukts



1) Bruttowertschöpfung.

## 23.8 Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>								
<b>Mill. DM</b>								
Privater Verbrauch .....	368 850	680 940	725 340	779 250	834 030	873 230	899 430	935 100
Staatsverbrauch .....	106 470	234 670	252 540	273 500	297 900	317 840	325 330	333 470
Verbrauch für zivile Zwecke .....	86 710	201 000	216 400	235 220	257 520	274 190	280 130	285 730
Verteidigungsaufwand .....	19 760	33 670	36 140	38 280	40 380	43 650	45 200	47 740
Bruttoinvestitionen .....	186 250	251 910	274 690	331 420	356 880	339 420	335 740	363 080
Anlageinvestitionen .....	172 050	243 010	266 790	304 820	337 980	338 220	329 140	344 380
Ausrüstungen .....	65 880	95 690	106 370	119 660	127 870	128 650	125 240	135 390
Bauten .....	106 170	147 320	160 420	185 160	210 110	209 570	203 900	208 990
Vorratsveränderung .....	+14 200	+ 8 900	+ 7 900	+26 600	+18 900	+ 1 200	+ 6 600	+18 700
Letzte inländische Verwendung von Gütern Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	661 570	1 167 520	1 252 570	1 384 170	1 488 810	1 530 490	1 560 500	1 631 650
Letzte Verwendung von Gütern .....	152 930	329 760	349 720	383 140	430 610	495 850	535 940	538 630
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	814 500	1 497 280	1 602 290	1 767 310	1 919 420	2 026 340	2 096 440	2 170 280
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) ..	138 800	300 980	312 290	372 010	433 720	482 640	497 540	499 080
Bruttosozialprodukt .....	+14 130	+28 780	+37 430	+11 130	- 3 110	+13 210	+38 400	+39 550
<b>Bruttosozialprodukt .....</b>	<b>675 700</b>	<b>1 196 300</b>	<b>1 290 000</b>	<b>1 395 300</b>	<b>1 485 700</b>	<b>1 543 700</b>	<b>1 598 900</b>	<b>1 671 200</b>
<b>% des Bruttosozialprodukts</b>								
Privater Verbrauch .....	54,6	56,9	56,2	55,8	56,1	56,6	56,3	56,0
Staatsverbrauch .....	15,8	19,6	19,6	19,6	20,1	20,6	20,3	20,0
Bruttoinvestitionen .....	27,6	21,1	21,3	23,8	24,0	22,0	21,0	21,7
Außenbeitrag .....	2,1	2,4	2,9	0,8	- 0,2	0,9	2,4	2,4

<b>in Preisen von 1976</b>								
<b>Mill. DM</b>								
Privater Verbrauch .....	521 090	657 210	681 000	702 390	712 420	703 560	688 360	695 060
Staatsverbrauch .....	175 820	224 380	233 200	241 380	247 610	251 280	248 660	248 170
Bruttoinvestitionen .....	251 380	243 820	253 250	286 410	287 710	261 860	252 930	269 230
Anlageinvestitionen .....	231 280	234 720	246 150	264 010	272 410	261 060	247 830	255 030
Ausrüstungen .....	88 310	93 270	101 000	110 670	113 450	109 440	102 170	108 020
Bauten .....	142 970	141 450	145 150	153 340	158 960	151 620	145 660	147 010
Vorratsveränderung .....	+20 100	+ 9 100	+ 7 100	+22 400	+15 300	+ 800	+ 5 100	+14 200
Letzte inländische Verwendung von Gütern Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	948 290	1 125 410	1 167 450	1 230 180	1 247 740	1 216 700	1 189 950	1 212 460
Letzte Verwendung von Gütern .....	215 930	323 450	336 940	353 410	372 960	405 250	420 320	416 360
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	1 164 220	1 448 860	1 504 390	1 583 590	1 620 700	1 621 950	1 610 270	1 628 820
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) ..	206 720	294 760	310 390	341 990	355 200	359 950	362 770	365 620
Bruttosozialprodukt .....	+ 9 210	+28 690	+26 550	+11 420	+17 760	+45 300	+57 550	+50 740
<b>Bruttosozialprodukt .....</b>	<b>957 500</b>	<b>1 154 100</b>	<b>1 194 000</b>	<b>1 241 600</b>	<b>1 265 500</b>	<b>1 262 000</b>	<b>1 247 500</b>	<b>1 263 200</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

## 23.9 Preisentwicklung des Sozialprodukts\*)

1976 = 100

Verwendungsart	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
Privater Verbrauch .....	70,8	103,6	106,5	110,9	117,1	124,1	130,7	134,5
Staatsverbrauch .....	60,6	104,6	108,3	113,3	120,3	126,5	130,8	134,4
Anlageinvestitionen .....	74,4	103,5	108,4	115,5	124,1	129,6	132,8	135,0
Ausrüstungen .....	74,6	102,6	105,3	108,1	112,7	117,6	122,6	125,3
Bauten .....	74,3	104,1	110,5	120,8	132,2	138,2	140,0	142,2
Letzte inländische Verwendung von Gütern Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	69,8	103,7	107,3	112,5	119,3	125,8	131,1	134,6
Letzte Verwendung von Gütern .....	70,8	102,0	103,8	108,4	115,5	122,4	127,5	129,4
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	70,0	103,3	106,5	111,6	118,4	124,9	130,2	133,2
Nachrichtlich: Terms of Trade <sup>3)</sup> .....	67,1	102,1	100,6	108,8	122,1	134,1	137,2	136,5
Bruttosozialprodukt .....	105,5	99,8	103,2	99,7	94,6	91,3	93,0	94,8
<b>Bruttosozialprodukt .....</b>	<b>70,6</b>	<b>103,7</b>	<b>108,0</b>	<b>112,4</b>	<b>117,4</b>	<b>122,3</b>	<b>128,2</b>	<b>132,3</b>

\*) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

3) Verhältnis der Ausfuhr- zur Einfuhrpreisentwicklung nach der Paasche-Formel für Waren und Dienstleistungen (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen) gemäß den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. - Mit den in der Außenhandelsstatistik nachgewiesenen Angaben (siehe S. 35) nicht vergleichbar.



## 23.10 Privater Verbrauch

Mill. DM

Verwendungszweck <sup>1)</sup>	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>2)</sup>	1982 <sup>2)</sup>	1983 <sup>2)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>								
Käufe der privaten Haushalte im Inland	361 020	659 600	701 820	752 660	803 200	843 000	870 180	906 670
Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup>	107 970	173 520	181 670	190 270	203 250	213 220	222 300	227 130
Kleidung, Schuhe	39 080	65 130	68 970	71 790	76 930	77 630	76 540	78 970
Wohnungsmieten u. ä. <sup>3)</sup>	44 910	87 070	91 980	97 170	104 430	111 420	119 270	127 790
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	13 650	27 320	29 660	38 040	40 240	45 570	48 070	48 150
Übr. Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	43 830	78 530	82 550	88 290	94 680	96 740	96 100	99 390
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	50 570	105 770	115 450	123 210	129 090	134 980	138 300	147 650
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	16 130	28 730	30 570	32 890	35 970	38 170	39 520	41 070
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	26 880	52 580	56 200	61 170	63 920	66 690	68 560	71 490
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>2)</sup>	18 000	40 950	44 770	49 830	54 690	58 580	61 520	65 030
+ Privater Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt	10 850	26 580	29 860	33 090	38 430	41 220	40 740	40 140
- Privater Verbrauch von Gebietsfremden im Inland	8 740	14 400	15 920	16 690	18 970	22 760	24 190	25 220
= Käufe der inländischen privaten Haushalte	363 130	671 780	715 760	769 060	822 660	861 460	886 730	921 590
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	5 720	9 160	9 580	10 190	11 370	11 770	12 700	13 510
= <b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>368 850</b>	<b>680 940</b>	<b>725 340</b>	<b>779 250</b>	<b>834 030</b>	<b>873 230</b>	<b>899 430</b>	<b>935 100</b>
nachrichtlich: Privater Verbrauch je Einwohner (DM)	6 082	11 090	11 827	12 700	13 547	14 157	14 592	15 224
Käufe der inländischen privaten Haushalte je Einwohner (DM)	5 987	10 941	11 671	12 534	13 362	13 966	14 386	15 004
<b>in Preisen von 1976</b>								
Käufe der privaten Haushalte im Inland	508 590	636 770	660 420	680 060	689 160	683 940	669 950	677 130
+ Privater Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt	15 080	25 500	26 500	28 150	29 740	28 170	26 750	26 100
- Privater Verbrauch von Gebietsfremden im Inland	12 390	13 710	14 590	14 680	15 790	17 740	17 970	18 130
= Käufe der inländischen privaten Haushalte	511 280	648 560	672 330	693 530	703 110	694 370	678 730	685 100
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	9 810	8 650	8 670	8 860	9 310	9 190	9 630	9 960
= <b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>521 090</b>	<b>657 210</b>	<b>681 000</b>	<b>702 390</b>	<b>712 420</b>	<b>703 560</b>	<b>688 360</b>	<b>695 060</b>
nachrichtlich: Privater Verbrauch je Einwohner (DM)	8 592	10 704	11 104	11 447	11 572	11 406	11 168	11 316
Käufe der inländischen privaten Haushalte je Einwohner (DM)	8 430	10 563	10 963	11 303	11 420	11 257	11 012	11 154

1) Hauptgruppen des Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

4) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

5) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u. a.

## 23.11 Staatsverbrauch nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>
Allgemeine staatliche Verwaltung	12 630	23 230	25 120	27 130	29 060	31 380	32 920	33 570
Allgemeine Verwaltung	10 210	18 830	20 150	21 490	22 780	24 610	25 700	26 240
Auswärtige Angelegenheiten	490	650	800	1 010	780	860	1 110	1 270
Allgemeine Forschung	1 930	3 750	4 170	4 630	5 500	5 910	6 110	6 060
Verteidigung	19 760	34 110	33 670	36 140	38 280	40 380	43 650	45 200
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 600	16 880	18 280	19 590	21 180	23 050	24 820	25 700
Unterrichtswesen	19 390	43 420	46 930	50 650	55 370	60 260	64 210	66 010
Schulen und vorschulische Erziehung	15 280	33 180	36 250	39 170	42 880	46 610	49 720	51 040
Hochschulen	3 220	8 140	8 680	9 300	10 050	11 000	11 580	11 990
Sonstiges Unterrichtswesen	890	2 100	2 000	2 180	2 440	2 650	2 910	2 980
Gesundheitswesen	26 430	67 280	70 910	75 900	82 050	90 080	97 470	98 680
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	8 560	22 520	24 440	26 000	28 070	30 790	33 050	35 110
Sonstiges Gesundheitswesen	17 850	44 760	46 470	49 900	53 980	59 290	64 420	63 570
Soziale Sicherung	8 120	17 960	19 150	20 710	22 340	25 240	26 370	27 250
Sozialversicherung und -hilfe	6 820	14 770	15 780	16 920	18 330	20 670	21 710	22 490
Soziale Hilfswerke	1 300	3 190	3 370	3 790	4 010	4 570	4 660	4 760
Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste	2 380	4 010	4 030	4 620	5 240	5 740	5 940	5 880
Wohnungswesen	250	410	440	470	530	550	600	610
Stadt- und Landesplanung	1 950	3 960	4 130	4 430	4 670	5 200	5 500	4 860
Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz	180	-360	-540	-280	40	-10	-160	410
Erholung und Kultur	1 940	4 380	4 800	5 260	5 920	6 920	7 370	7 470
Energiegewinnung und -versorgung	60	200	130	140	210	80	80	60
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	980	1 570	1 650	1 730	1 850	1 950	2 000	2 040
Warenproduzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung)	50	60	60	90	110	160	160	160
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 070	7 400	7 990	8 440	9 550	10 030	10 160	10 360
Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	1 060	1 770	1 950	2 140	2 340	2 630	2 690	2 950
<b>Insgesamt</b>	<b>106 470</b>	<b>222 270</b>	<b>234 670</b>	<b>252 540</b>	<b>273 500</b>	<b>297 900</b>	<b>317 840</b>	<b>325 330</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.



## 23.12 Anlageinvestitionen

## 23.12.1 Nach Anlagearten und Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>								
<b>Anlageinvestitionen</b>								
Erwerb neuer Anlagen <sup>2)</sup>	174 090	246 590	270 620	308 590	342 220	344 040	334 680	350 050
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen	-2 040	-3 580	-3 830	-3 770	-4 240	-5 820	-5 540	-5 670
<b>Insgesamt</b>	<b>172 050</b>	<b>243 010</b>	<b>266 790</b>	<b>304 820</b>	<b>337 980</b>	<b>338 220</b>	<b>329 140</b>	<b>344 380</b>
<b>nach Anlagearten</b>								
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b>	<b>65 880</b>	<b>95 690</b>	<b>106 370</b>	<b>119 660</b>	<b>127 870</b>	<b>128 650</b>	<b>125 240</b>	<b>135 390</b>
Neue Ausrüstungen <sup>3)</sup>	67 920	99 270	110 200	123 430	132 110	134 470	130 780	141 060
Gießereierzeugnisse	730	780	870	950	970	880	960	...
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	1 990	2 540	2 740	3 770	4 010	4 220	4 540	...
Maschinenbauerzeugnisse	26 980	34 920	37 860	43 210	46 030	44 650	43 720	...
Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	4 090	6 340	7 650	8 460	8 830	9 650	9 280	...
Straßenfahrzeuge	11 030	17 360	20 350	22 620	24 770	24 750	24 190	...
Wasser- und Luftfahrzeuge	2 550	4 180	3 960	3 170	3 010	5 040	4 730	...
Elektrotechnische Erzeugnisse	12 750	20 220	22 290	25 600	27 720	28 950	27 920	...
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	1 630	3 020	3 320	3 710	3 780	3 760	3 380	...
EBM-Waren	3 270	4 740	5 100	5 350	5 790	5 740	5 450	...
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	140	390	440	450	520	460	450	...
Holzwaren	2 460	4 330	5 150	5 640	6 160	5 870	5 720	...
Textilien	300	450	470	500	520	500	440	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	-2 040	-3 580	-3 830	-3 770	-4 240	-5 820	-5 540	-5 670
<b>Bauinvestitionen (= Neue Bauten)</b>	<b>106 170</b>	<b>147 320</b>	<b>160 420</b>	<b>185 160</b>	<b>210 110</b>	<b>209 570</b>	<b>203 900</b>	<b>208 990</b>
Wohnbauten	45 440	70 170	76 320	88 290	100 140	100 770	98 760	105 780
nachrichtlich: Wohnungen	43 170	65 750	71 060	81 750	92 530	93 410	91 940	99 110
Sonstige Bauten	60 730	77 150	84 100	96 870	109 970	108 800	105 140	103 210
<b>nach Sektoren und Anlagearten</b>								
<b>Unternehmen und private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>140 960</b>	<b>203 580</b>	<b>223 430</b>	<b>255 270</b>	<b>282 840</b>	<b>286 090</b>	<b>281 770</b>	<b>300 600</b>
Ausrüstungsinvestitionen	63 690	91 730	101 950	114 710	122 470	123 610	120 610	130 820
Neue Ausrüstungen	65 660	95 220	105 690	118 370	126 600	129 310	126 030	136 370
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	-1 970	-3 490	-3 740	-3 660	-4 130	-5 700	-5 420	-5 550
Bauinvestitionen	77 270	111 850	121 480	140 560	160 370	162 480	161 160	169 780
Neue Bauten	78 650	113 960	123 790	143 230	163 120	164 820	163 180	171 550
Käufe abzüglich Verkäufe von Land	-1 380	-2 110	-2 310	-2 670	-2 750	-2 340	-2 020	-1 770
<b>Staat</b>	<b>31 090</b>	<b>39 430</b>	<b>43 360</b>	<b>49 550</b>	<b>55 140</b>	<b>52 130</b>	<b>47 370</b>	<b>43 780</b>
Ausrüstungsinvestitionen	2 190	3 960	4 420	4 950	5 400	5 040	4 630	4 570
Neue Ausrüstungen	2 260	4 050	4 510	5 060	5 510	5 160	4 750	4 690
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 70	- 90	- 90	- 110	- 110	- 120	- 120	- 120
Bauinvestitionen	28 900	35 470	38 940	44 600	49 740	47 090	42 740	39 210
Neue Bauten	27 520	33 360	36 630	41 930	46 990	44 750	40 720	37 440
Käufe abzüglich Verkäufe von Land	1 380	2 110	2 310	2 670	2 750	2 340	2 020	1 770
<b>in Preisen von 1976</b>								
<b>Anlageinvestitionen</b>								
Erwerb neuer Anlagen <sup>2)</sup>	234 180	238 140	249 680	267 350	275 990	265 800	252 170	259 410
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen	-2 900	-3 420	-3 530	-3 340	-3 580	-4 740	-4 340	-4 380
<b>Insgesamt</b>	<b>231 280</b>	<b>234 720</b>	<b>246 150</b>	<b>264 010</b>	<b>272 410</b>	<b>261 060</b>	<b>247 830</b>	<b>255 030</b>
<b>nach Anlagearten</b>								
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b>	<b>88 310</b>	<b>93 270</b>	<b>101 000</b>	<b>110 670</b>	<b>113 450</b>	<b>109 440</b>	<b>102 170</b>	<b>108 020</b>
Neue Ausrüstungen <sup>3)</sup>	91 210	96 690	104 530	114 010	117 030	114 180	106 510	112 400
Gießereierzeugnisse	1 120	770	830	870	820	720	760	...
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	3 210	2 480	2 800	3 310	3 330	3 300	3 310	...
Maschinenbauerzeugnisse	38 300	33 370	34 900	38 860	39 440	36 220	33 660	...
Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	3 680	6 820	8 650	10 080	10 590	11 020	10 380	...
Straßenfahrzeuge	15 350	16 730	18 850	20 360	21 270	20 580	19 240	...
Wasser- und Luftfahrzeuge	3 400	4 160	3 660	2 820	2 540	3 950	3 530	...
Elektrotechnische Erzeugnisse	16 070	19 720	21 110	23 570	24 720	25 170	23 630	...
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	2 160	3 000	3 270	3 580	3 520	3 330	2 930	...
EBM-Waren	4 230	4 650	4 880	4 880	5 020	4 760	4 280	...
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	210	390	400	410	450	380	370	...
Holzwaren	3 150	4 150	4 740	4 810	4 880	4 350	4 080	...
Textilien	330	450	440	460	450	400	340	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	-2 900	-3 420	-3 530	-3 340	-3 580	-4 740	-4 340	-4 380
<b>Bauinvestitionen (= Neue Bauten)</b>	<b>142 970</b>	<b>141 450</b>	<b>145 150</b>	<b>153 340</b>	<b>158 960</b>	<b>151 620</b>	<b>145 660</b>	<b>147 010</b>
Wohnbauten	63 710	66 800	68 420	72 500	74 870	71 470	68 460	71 660
nachrichtlich: Wohnungen	60 520	62 590	63 700	67 140	69 180	66 250	63 740	67 150
Sonstige Bauten	79 260	74 650	76 730	80 840	84 090	80 150	77 200	75 350

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

3) Gliederung nach Gütergruppen der Input-Output-Tabelle (siehe S. 559ff).

## 23.12 Anlageinvestitionen

## 23.12.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>2)</sup>	1982 <sup>2)</sup>	1983 <sup>2)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>								
<b>neue Anlagen</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 720	8 960	9 630	10 010	9 510	8 950	9 190	10 500
Warenproduzierendes Gewerbe	54 090	63 980	67 980	76 750	86 480	86 320	...	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	8 130	15 080	16 170	17 100	19 730	21 070	...	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	7 120	12 920	14 210	14 990	17 310	17 870	...	...
Bergbau	1 010	2 160	1 960	2 110	2 420	3 200	...	...
Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup>	41 510	44 560	46 620	53 180	60 380	60 140	...	...
Baugewerbe	4 450	4 340	5 190	6 470	6 370	5 110	...	...
Handel und Verkehr	23 900	34 580	37 040	39 830	42 600	43 200	...	...
Handel	8 790	14 290	14 540	15 810	16 600	15 320	...	...
Verkehr, Nachrichtübermittlung	15 110	20 290	22 500	24 020	26 000	27 880	...	...
Dienstleistungsunternehmen	57 370	97 820	110 680	130 350	146 000	150 190	...	...
Kreditinstitute	1 990	3 350	2 820	2 860	3 840	4 080	4 520	...
Versicherungsunternehmen	790	1 320	1 530	1 480	1 860	2 180	2 000	...
Wohnungsvermietung <sup>4)</sup>	43 170	65 750	71 060	81 750	92 530	93 410	91 940	99 110
Sonstige Dienstleistungen	11 420	27 400	35 270	44 260	47 770	50 520	...	...
Unternehmen zusammen	141 080	205 340	225 330	256 940	284 590	288 660	283 730	302 560
Staat	29 780	37 410	41 140	46 990	52 500	49 910	45 470	42 130
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	3 230	3 840	4 150	4 660	5 130	5 470	5 480	5 360
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>5)</sup></b>	<b>174 090</b>	<b>246 590</b>	<b>270 620</b>	<b>308 590</b>	<b>342 220</b>	<b>344 040</b>	<b>334 680</b>	<b>350 050</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	97 910	139 590	154 270	175 190	192 060	195 250	191 790	203 450
<b>neue Ausrüstungen</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 440	7 240	7 840	8 190	7 630	7 170	7 300	8 450
Warenproduzierendes Gewerbe	39 450	47 360	50 900	56 570	62 530	63 230	...	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4 240	7 550	8 090	7 920	8 900	10 470	...	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 450	5 800	6 530	6 290	6 990	7 850	...	...
Bergbau	790	1 750	1 560	1 630	1 910	2 620	...	...
Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup>	31 360	36 230	38 370	43 090	48 260	48 650	...	...
Baugewerbe	3 850	3 580	4 440	5 560	5 370	4 110	...	...
Handel und Verkehr	13 960	21 540	23 750	25 190	26 390	27 020	...	...
Handel	5 270	9 510	10 010	10 340	10 700	9 930	...	...
Verkehr, Nachrichtübermittlung	8 690	12 030	13 740	14 850	15 690	17 090	...	...
Dienstleistungsunternehmen	7 110	18 200	22 260	27 400	28 960	30 790	...	...
Kreditinstitute	820	1 470	1 600	1 730	1 920	1 860	2 170	...
Versicherungsunternehmen	110	300	280	340	400	330	370	...
Sonstige Dienstleistungen	6 180	16 430	20 380	25 330	26 640	28 600	...	...
Unternehmen zusammen	64 960	94 340	104 750	117 350	125 510	128 210	124 970	135 230
Staat	2 260	4 050	4 510	5 060	5 510	5 160	4 750	4 690
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	700	880	940	1 020	1 090	1 100	1 060	1 140
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>5)</sup></b>	<b>67 920</b>	<b>99 270</b>	<b>110 200</b>	<b>123 430</b>	<b>132 110</b>	<b>134 470</b>	<b>130 780</b>	<b>141 060</b>
<b>neue Bauten</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 280	1 720	1 790	1 820	1 880	1 780	1 890	2 050
Warenproduzierendes Gewerbe	14 640	16 620	17 080	20 180	23 950	23 090	...	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3 890	7 530	8 080	9 180	10 830	10 600	...	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 670	7 120	7 680	8 700	10 320	10 020	...	...
Bergbau	220	410	400	480	510	580	...	...
Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup>	10 150	8 330	8 250	10 090	12 120	11 490	...	...
Baugewerbe	600	760	750	910	1 000	1 000	...	...
Handel und Verkehr	9 940	13 040	13 290	14 640	16 210	16 180	...	...
Handel	3 520	4 780	4 530	5 470	5 900	5 390	...	...
Verkehr, Nachrichtübermittlung	6 420	8 260	8 760	9 170	10 310	10 790	...	...
Dienstleistungsunternehmen	50 260	79 620	88 420	102 950	117 040	119 400	...	...
Kreditinstitute	1 170	1 880	1 220	1 130	1 920	2 220	2 350	...
Versicherungsunternehmen	680	1 020	1 250	1 140	1 460	1 850	1 630	...
Wohnungsvermietung <sup>4)</sup>	43 170	65 750	71 060	81 750	92 530	93 410	91 940	99 110
Sonstige Dienstleistungen	5 240	10 970	14 890	18 930	21 130	21 920	...	...
Unternehmen zusammen	76 120	111 000	120 580	139 590	159 080	160 450	158 760	167 330
Staat	27 520	33 360	36 630	41 930	46 990	44 750	40 720	37 440
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	2 530	2 960	3 210	3 640	4 040	4 370	4 420	4 220
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>5)</sup></b>	<b>106 170</b>	<b>147 320</b>	<b>160 420</b>	<b>185 160</b>	<b>210 110</b>	<b>209 570</b>	<b>203 900</b>	<b>208 990</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	32 950	45 250	49 520	57 840	66 550	67 040	66 820	68 220

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. des produzierenden Handwerks.

4) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

5) Einschl. selbsterstellter Anlagen.

## 23.12 Anlageinvestitionen

## 23.12.2 Nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>2)</sup>	1982 <sup>2)</sup>	1983 <sup>2)</sup>
<b>in Preisen von 1976</b>								
<b>neue Anlagen</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8 040	8 590	8 910	8 910	8 020	7 150	7 000	7 740
Warenproduzierendes Gewerbe	72 910	62 200	63 750	68 330	72 800	69 950	...	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	10 800	14 600	15 030	15 020	16 330	16 890	...	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	9 410	12 530	13 210	13 160	14 280	14 260	...	...
Bergbau	1 390	2 070	1 820	1 860	2 050	2 630	...	...
Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup>	56 160	43 430	43 880	47 520	51 050	48 910	...	...
Baugewerbe	5 950	4 170	4 840	5 790	5 420	4 150	...	...
Handel und Verkehr	31 310	33 590	34 670	35 620	35 990	35 130	...	...
Handel	11 790	13 750	13 500	13 980	13 850	12 270	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	19 520	19 840	21 170	21 640	22 140	22 860	...	...
Dienstleistungsunternehmen	78 870	93 980	101 220	111 560	115 370	112 960	...	...
Kreditinstitute	2 560	3 270	2 670	2 650	3 300	3 330	3 590	...
Versicherungsunternehmen	1 060	1 270	1 380	1 270	1 480	1 620	1 460	...
Wohnungsvermietung <sup>4)</sup>	60 520	62 590	63 700	67 140	69 180	66 250	63 740	67 150
Sonstige Dienstleistungen	14 730	26 850	33 470	40 500	41 410	41 760	...	...
Unternehmen zusammen	191 130	198 360	208 550	224 420	232 180	225 190	215 000	225 100
Staat	38 690	36 110	37 380	39 040	39 880	36 630	33 300	30 610
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	4 360	3 670	3 750	3 890	3 930	3 980	3 870	3 700
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>5)</sup></b>	<b>234 180</b>	<b>238 140</b>	<b>249 680</b>	<b>267 350</b>	<b>275 990</b>	<b>265 800</b>	<b>252 170</b>	<b>259 410</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	130 610	135 770	144 850	157 280	163 000	158 940	151 260	157 950
<b>neue Ausrüstungen</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 250	6 960	7 310	7 420	6 620	5 890	5 670	6 340
Warenproduzierendes Gewerbe	53 700	46 040	48 040	51 280	54 130	52 560	...	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	5 860	7 220	7 530	7 170	7 760	8 740	...	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 750	5 550	6 080	5 720	6 110	6 550	...	...
Bergbau	1 110	1 670	1 450	1 450	1 650	2 190	...	...
Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup>	42 690	35 380	36 350	39 080	41 720	40 400	...	...
Baugewerbe	5 150	3 440	4 160	5 030	4 650	3 420	...	...
Handel und Verkehr	18 600	20 860	22 360	23 170	23 270	22 840	...	...
Handel	7 080	9 160	9 370	9 400	9 320	8 340	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	11 520	11 700	12 990	13 770	13 950	14 500	...	...
Dienstleistungsunternehmen	8 800	18 060	21 710	26 650	27 360	27 760	...	...
Kreditinstitute	950	1 470	1 570	1 710	1 850	1 740	1 950	...
Versicherungsunternehmen	730	290	260	320	380	300	320	...
Sonstige Dienstleistungen	1 120	16 300	19 880	24 620	25 130	25 720	...	...
Unternehmen zusammen	87 350	91 920	99 420	108 520	111 380	109 050	101 970	108 000
Staat	2 910	3 930	4 240	4 600	4 760	4 280	3 770	3 600
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	950	840	870	890	890	850	770	800
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>5)</sup></b>	<b>91 210</b>	<b>96 690</b>	<b>104 530</b>	<b>114 010</b>	<b>117 030</b>	<b>114 180</b>	<b>106 510</b>	<b>112 400</b>
<b>neue Bauten</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 790	1 630	1 600	1 490	1 400	1 260	1 330	1 400
Warenproduzierendes Gewerbe	19 210	16 160	15 710	17 050	18 670	17 390	...	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4 940	7 380	7 500	7 850	8 570	8 150	...	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 660	6 980	7 130	7 440	8 170	7 710	...	...
Bergbau	280	400	370	410	400	440	...	...
Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup>	13 470	8 050	7 530	8 440	9 330	8 510	...	...
Baugewerbe	800	730	680	760	770	730	...	...
Handel und Verkehr	12 710	12 730	12 310	12 450	12 720	12 290	...	...
Handel	4 710	4 590	4 130	4 580	4 530	3 930	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 000	8 140	8 180	7 870	8 190	8 360	...	...
Dienstleistungsunternehmen	70 070	75 920	79 510	84 910	88 010	85 200	...	...
Kreditinstitute	1 610	1 800	1 100	940	1 450	1 590	1 640	...
Versicherungsunternehmen	930	980	1 120	950	1 100	1 320	1 140	...
Wohnungsvermietung <sup>4)</sup>	60 520	62 590	63 700	67 140	69 180	66 250	63 740	67 150
Sonstige Dienstleistungen	7 010	10 550	13 590	15 880	16 280	16 040	...	...
Unternehmen zusammen	103 780	106 440	109 130	115 900	120 800	116 140	113 030	117 100
Staat	35 780	32 180	33 140	34 440	35 120	32 350	29 530	27 010
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	3 410	2 830	2 880	3 000	3 040	3 130	3 100	2 900
<b>Alle Wirtschaftsbereiche<sup>5)</sup></b>	<b>142 970</b>	<b>141 450</b>	<b>145 150</b>	<b>153 340</b>	<b>158 960</b>	<b>151 620</b>	<b>145 660</b>	<b>147 010</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermietung	43 260	43 850	45 430	48 760	51 620	49 890	49 290	49 950

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Einschl. des produzierenden Handwerks.

<sup>4)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

<sup>5)</sup> Einschl. selbsterstellter Anlagen.



## 23.13 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>								
<b>Ausfuhr</b>	<b>152 930</b>	<b>329 760</b>	<b>349 720</b>	<b>383 140</b>	<b>430 610</b>	<b>495 850</b>	<b>535 940</b>	<b>538 630</b>
Waren	122 800	267 870	278 480	306 790	343 850	392 310	424 480	428 220
in das Ausland	120 480	263 730	274 110	302 250	338 740	386 960	418 310	421 480
in die Deutsche Demokratische Republik u. nach Berlin (Ost)	2 320	4 140	4 370	4 540	5 110	5 350	6 170	6 740
Dienstleistungen	20 200	43 920	49 220	51 440	58 250	68 560	72 730	71 130
in das Ausland	19 880	43 130	48 400	50 560	57 410	67 740	71 770	70 070
in die Deutsche Demokratische Republik u. nach Berlin (Ost)	320	790	820	880	840	820	960	1 060
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 930	17 970	22 020	24 910	28 510	34 980	38 730	39 280
<b>Einfuhr</b>	<b>138 800</b>	<b>300 980</b>	<b>312 290</b>	<b>372 010</b>	<b>433 720</b>	<b>482 640</b>	<b>497 540</b>	<b>499 080</b>
Waren	101 120	225 040	231 290	278 800	329 750	357 330	365 300	374 510
aus dem Ausland	99 230	221 280	227 590	274 390	324 360	351 500	358 870	367 850
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 890	3 760	3 700	4 410	5 390	5 830	6 430	6 660
Dienstleistungen	28 150	58 160	63 840	71 140	79 800	90 640	92 110	90 270
aus dem Ausland	27 690	56 840	62 390	69 620	78 020	88 820	90 160	88 250
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	460	1 320	1 450	1 520	1 780	1 820	1 950	2 020
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 530	17 780	17 160	22 070	24 170	34 670	40 130	34 300
<b>Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)</b>	<b>+14 130</b>	<b>+28 780</b>	<b>+37 430</b>	<b>+11 130</b>	<b>- 3 110</b>	<b>+13 210</b>	<b>+38 400</b>	<b>+39 550</b>
Saldo der Warenumsätze	+21 680	+42 830	+47 190	+27 990	+14 100	+34 980	+59 180	+52 710
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 7 950	-14 240	-14 620	-19 700	-21 550	-22 080	-19 380	-19 140
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	+ 400	+ 190	+ 4 860	+ 2 840	+ 4 340	+ 310	- 1 400	+ 4 980
Laufende Übertragungen								
von der übrigen Welt	2 420	7 730	10 280	9 750	9 830	9 120	9 280	11 910
an die übrige Welt	12 770	27 270	29 630	32 230	33 910	37 030	38 290	39 660
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	+ 3 780	+ 9 240	+18 080	-11 350	-27 190	-14 700	+ 9 390	+11 800
Vermögensübertragungen								
von der übrigen Welt	20	190	130	150	160	120	130	180
an die übrige Welt	660	1 410	1 270	2 200	3 820	2 630	2 760	2 500
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>+ 3 140</b>	<b>+ 8 020</b>	<b>+16 940</b>	<b>-13 400</b>	<b>-30 850</b>	<b>-17 210</b>	<b>+ 6 760</b>	<b>+ 9 480</b>
<b>in Preisen von 1976</b>								
<b>Ausfuhr</b>	<b>215 930</b>	<b>323 450</b>	<b>336 940</b>	<b>353 410</b>	<b>372 960</b>	<b>405 250</b>	<b>420 320</b>	<b>416 360</b>
Waren	174 080	263 720	269 780	285 340	300 880	324 680	336 570	335 200
Dienstleistungen	27 110	42 520	46 740	45 950	48 340	52 950	54 400	52 230
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	14 740	17 210	20 420	22 120	23 740	27 620	29 350	28 930
<b>Einfuhr</b>	<b>206 720</b>	<b>294 760</b>	<b>310 390</b>	<b>341 990</b>	<b>355 200</b>	<b>359 950</b>	<b>362 770</b>	<b>365 620</b>
Waren	155 070	221 440	235 490	260 050	270 870	265 900	266 540	276 850
Dienstleistungen	37 810	56 230	58 950	62 250	64 090	66 520	65 600	63 320
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	13 840	17 090	15 950	19 690	20 240	27 530	30 630	25 450
<b>Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)</b>	<b>+ 9 210</b>	<b>+28 690</b>	<b>+26 550</b>	<b>+11 420</b>	<b>+17 760</b>	<b>+45 300</b>	<b>+57 550</b>	<b>+50 740</b>
Saldo der Warenumsätze	+19 010	+42 280	+34 290	+25 290	+30 010	+58 780	+70 030	+58 350
Saldo der Dienstleistungsumsätze	-10 700	-13 710	-12 210	-16 300	-15 750	-13 570	-11 200	-11 090
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	+ 900	+ 120	+ 4 470	+ 2 430	+ 3 500	+ 90	- 1 280	+ 3 480

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 23.14 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
<b>Volkseinkommen</b>								
je Einwohner	8 745	15 244	16 458	17 714	18 669	19 231	19 889	20 799
je durchschnittlich Erwerbstätigen	19 889	36 638	39 274	41 743	43 699	45 448	47 828	50 719
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte<sup>2)</sup></b>								
je Einwohner	8 452	14 858	15 875	17 014	18 116	18 703	19 382	...
je durchschnittlich Erwerbstätigen	19 222	35 710	37 884	40 093	42 405	44 200	46 609	...
<b>Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit</b>								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	16 211	30 667	32 379	34 285	36 633	38 577	40 196	41 675
monatlich	1 351	2 556	2 698	2 857	3 053	3 215	3 350	3 473
<b>Bruttolohn- und -gehaltsumme</b>								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	13 841	25 226	26 577	28 077	29 922	31 392	32 696	33 801
monatlich	1 153	2 102	2 215	2 340	2 494	2 616	2 725	2 817
<b>Nettolohn- und -gehaltsumme</b>								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	10 726	17 802	18 944	20 097	21 096	22 054	22 693	23 222
monatlich	894	1 483	1 579	1 675	1 758	1 838	1 891	1 935

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. - Nach Abzug der Zinsauf Konsumentenschulden; vor Abzug der direkten Steuern.

## 23.15 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	530 000	935 790	1 004 450	1 084 100	1 145 040	1 185 920	1 227 340	1 272 490
+ Einkommen aus unselbständiger Arbeit	359 290	674 410	719 710	775 640	840 710	879 760	898 260	913 260
+ Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	170 710	261 380	284 740	308 460	304 330	306 160	329 080	359 230
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 930	17 970	22 020	24 910	28 510	34 980	38 730	39 280
- Einkommen aus unselbständiger Arbeit	2 190	3 410	3 550	3 710	3 990	4 390	4 810	5 050
- Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	7 740	14 560	18 470	21 200	24 520	30 590	33 920	34 230
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 530	17 780	17 160	22 070	24 170	24 670	40 130	34 300
- Einkommen aus unselbständiger Arbeit	840	2 250	2 370	2 490	2 650	2 830	2 870	3 050
- Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8 690	15 530	14 790	19 580	21 520	31 840	37 260	31 250
<b>Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)</b>	<b>530 400</b>	<b>935 980</b>	<b>1 009 310</b>	<b>1 086 940</b>	<b>1 149 380</b>	<b>1 186 230</b>	<b>1 225 940</b>	<b>1 277 470</b>
<b>nach Einkommensarten</b>								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	360 640	675 570	720 890	776 860	842 050	881 320	900 200	915 260
Bruttolohn- und -gehaltsumme	307 900	555 700	591 700	636 200	687 790	717 180	732 220	742 340
Nettolohn- und -gehaltsumme	238 600	392 150	421 760	455 370	484 920	503 850	508 220	510 010
Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und Lohnsteuer	69 300	163 550	169 940	180 830	202 870	213 330	224 000	232 330
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	52 740	119 870	129 190	140 660	154 260	164 140	167 980	172 920
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	169 760	260 410	288 420	310 080	307 330	304 910	325 740	362 210
Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	35 320	72 260	73 560	76 210	74 910	71 290	71 350	73 250
Saldo der sonstigen laufenden Übertragungen <sup>2)</sup>	-2 840	-6 160	-8 300	-10 380	-12 960	-12 820	-9 770	-9 450
Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	137 280	194 310	223 160	244 250	245 380	246 440	264 160	298 410
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	113 810	187 720	198 640	221 620	238 130	254 100	261 150	272 010
der privaten Haushalte <sup>3)</sup>	111 600	197 600	207 970	230 600	250 180	268 730	275 340	292 580
des Staates <sup>4)</sup>	2 210	-9 880	-9 330	-8 980	-12 050	-14 630	-14 190	-20 570
Nichtentnommene Gewinne <sup>4)</sup>	23 470	6 590	24 520	22 630	7 250	-7 660	3 010	26 400
<b>nach Sektoren und Einkommensarten</b>								
Private Haushalte <sup>3)</sup>	512 610	912 280	973 590	1 043 980	1 115 340	1 153 660	1 194 680	-
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	360 640	675 570	720 890	776 860	842 050	881 320	900 200	915 260
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	155 310	244 390	261 290	277 660	287 330	290 130	314 140	-
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	131 930	194 830	211 290	220 190	214 050	199 190	216 930	-
Vermögenseinkommen	23 380	49 560	50 000	57 470	73 280	90 940	97 210	95 770
abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	3 340	7 680	8 590	10 540	14 040	17 790	19 660	18 320
Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersonlichkeit	15 580	33 580	45 050	51 940	46 090	47 200	45 450	-
Staat	2 210	-9 880	-9 330	-8 980	-12 050	-14 630	-14 190	-20 570
Vermögenseinkommen	8 760	10 530	12 190	15 110	16 740	20 760	29 690	29 810
abzüglich: Zinsen auf öffentliche Schulden	6 550	20 410	21 520	24 090	28 790	35 390	43 880	50 380

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Schadenversicherungstransaktionen, soziale Leistungen und Sozialbeiträge sowie übrige laufende Übertragungen.

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

4) Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

3) Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.

4) Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersonlichkeit und nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersonlichkeit, beide nach Abzug von Steuern u. a.

## 23.16 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen, Ersparnis und Vermögensbildung

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
<b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b>	<b>530 400</b>	<b>935 980</b>	<b>1 009 310</b>	<b>1 086 940</b>	<b>1 149 380</b>	<b>1 186 230</b>	<b>1 225 940</b>	<b>1 277 470</b>
+ Indirekte Steuern	89 050	152 370	167 300	182 950	193 300	198 140	201 790	214 200
- Subventionen	11 780	24 500	29 410	30 910	30 300	28 890	29 140	30 540
<b>Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>607 670</b>	<b>1 063 850</b>	<b>1 147 200</b>	<b>1 238 980</b>	<b>1 312 380</b>	<b>1 355 480</b>	<b>1 398 590</b>	<b>1 461 130</b>
+ Laufende Übertragungen von der übrigen Welt	2 420	7 730	10 280	9 750	9 830	9 120	9 280	11 910
- Laufende Übertragungen an die übrige Welt	12 770	27 270	29 630	32 230	33 910	37 030	38 290	39 660
<b>Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren</b>	<b>597 320</b>	<b>1 044 310</b>	<b>1 127 850</b>	<b>1 216 500</b>	<b>1 288 300</b>	<b>1 327 570</b>	<b>1 369 580</b>	<b>1 433 380</b>
- Letzter Verbrauch	475 320	915 610	977 880	1 052 750	1 131 930	1 191 070	1 224 760	1 268 570
Staatsverbrauch	106 470	234 670	252 540	273 500	297 900	317 840	325 330	333 470
Privater Verbrauch	368 850	680 940	725 340	779 250	834 030	873 230	899 430	935 100
<b>Ersparnis</b>	<b>122 000</b>	<b>128 700</b>	<b>149 970</b>	<b>163 750</b>	<b>156 370</b>	<b>136 500</b>	<b>144 820</b>	<b>164 810</b>
+ Saldo der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt	-640	-1 220	-1 140	-2 050	-3 660	-2 510	-2 630	-2 320
<b>Vermögensbildung</b>	<b>121 360</b>	<b>127 480</b>	<b>148 830</b>	<b>161 700</b>	<b>152 710</b>	<b>133 990</b>	<b>142 190</b>	<b>162 490</b>
- Nettoinvestitionen	118 220	119 460	131 890	175 100	183 560	151 200	135 430	153 010
Bruttoinvestitionen	186 250	251 910	274 690	331 420	356 880	339 420	335 740	363 080
abzüglich: Abschreibungen	68 030	132 450	142 800	156 320	173 320	188 220	200 310	210 070
<b>Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt</b>	<b>3 140</b>	<b>8 020</b>	<b>16 940</b>	<b>-13 400</b>	<b>-30 850</b>	<b>-17 210</b>	<b>6 760</b>	<b>9 480</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 23.17 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
<b>Staat insgesamt</b>								
<b>Laufende Einnahmen</b>	<b>259 740</b>	<b>539 580</b>	<b>574 390</b>	<b>618 110</b>	<b>661 400</b>	<b>691 310</b>	<b>725 390</b>	<b>754 030</b>
Empfangene Vermögenseinkommen	8 760	10 530	12 190	15 110	16 740	20 760	29 690	29 810
Empfangene laufende Übertragungen	250 980	529 050	562 200	603 000	644 660	670 550	695 700	724 220
<b>- Laufende Ausgaben</b>	<b>220 330</b>	<b>511 900</b>	<b>548 390</b>	<b>589 740</b>	<b>635 220</b>	<b>684 060</b>	<b>718 630</b>	<b>740 870</b>
Zinsen auf öffentliche Schulden	6 550	20 410	21 520	24 090	28 790	35 390	43 880	50 380
Geleistete laufende Übertragungen	107 310	256 820	274 330	292 150	308 530	330 830	349 420	357 020
Staatsverbrauch	106 470	234 670	252 540	273 500	297 900	317 840	325 330	333 470
Käufe von Gütern für die laufende Produktion (Vorleistungen)	55 660	128 030	139 410	152 260	166 900	179 250	184 810	189 960
Bruttowertschöpfung	62 560	138 520	147 890	159 030	172 170	183 430	188 920	194 680
Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	59 200	131 580	140 300	150 580	162 660	173 080	177 860	183 090
Produktionssteuern	90	210	220	230	240	240	240	250
Abschreibungen	3 270	6 730	7 370	8 220	9 270	10 110	10 820	11 340
abzüglich: Verkäufe von Verwaltungsleistungen <sup>2)</sup>	11 750	31 880	34 760	37 790	41 170	44 840	48 400	51 170
<b>= Ersparnis</b>	<b>39 410</b>	<b>27 680</b>	<b>26 000</b>	<b>28 370</b>	<b>26 180</b>	<b>7 250</b>	<b>6 760</b>	<b>13 160</b>
+ Abschreibungen	3 270	6 730	7 370	8 220	9 270	10 110	10 820	11 340
+ Empfangene Vermögensübertragungen	2 470	6 260	5 890	6 220	7 230	7 080	6 290	6 540
- Geleistete Vermögensübertragungen	12 510	30 100	28 120	31 050	33 700	31 400	31 670	32 580
- Bruttoinvestitionen	31 290	39 730	43 560	49 550	55 640	52 130	47 370	43 780
Anlageinvestitionen	31 090	39 430	43 360	49 550	55 140	52 130	47 370	43 780
Käufe von neuen Anlagen <sup>2)</sup>	29 780	37 410	41 140	46 990	52 500	49 910	45 470	42 130
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	1 310	2 020	2 220	2 560	2 640	2 220	1 900	1 650
Vorratsveränderung	200	300	200	—	500	—	—	—
<b>= Finanzierungssaldo</b>	<b>1 350</b>	<b>-29 160</b>	<b>-32 420</b>	<b>-37 790</b>	<b>-46 660</b>	<b>-59 090</b>	<b>-55 170</b>	<b>-45 320</b>
<b>Gebietskörperschaften</b>								
<b>Laufende Einnahmen</b>	<b>196 700</b>	<b>390 090</b>	<b>417 800</b>	<b>448 620</b>	<b>477 100</b>	<b>489 710</b>	<b>509 660</b>	<b>532 580</b>
Empfangene Vermögenseinkommen	5 590	6 050	8 240	10 500	11 410	14 420	23 550	24 500
Empfangene laufende Übertragungen	191 110	384 040	409 560	438 120	465 690	475 290	486 110	508 080
<b>- Laufende Ausgaben</b>	<b>163 820</b>	<b>358 660</b>	<b>390 160</b>	<b>420 610</b>	<b>453 780</b>	<b>489 020</b>	<b>511 770</b>	<b>521 660</b>
Zinsen auf öffentliche Schulden	6 550	20 410	21 520	24 090	28 790	35 390	43 880	50 380
Geleistete laufende Übertragungen	77 390	176 240	193 880	206 860	219 220	234 880	243 240	240 970
Staatsverbrauch	79 880	162 010	174 760	189 660	205 770	218 750	224 650	230 310
Käufe von Gütern für die laufende Produktion (Vorleistungen)	32 380	63 100	69 760	77 310	84 290	90 400	94 960	98 000
Bruttowertschöpfung	59 200	130 780	139 750	150 130	162 620	173 110	178 000	183 390
Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	55 950	124 060	132 400	141 950	153 420	163 090	167 290	172 180
Produktionssteuern	80	200	210	220	230	230	230	240
Abschreibungen	3 170	6 520	7 140	7 960	8 970	9 790	10 480	10 970
abzüglich: Verkäufe von Verwaltungsleistungen <sup>2)</sup>	11 700	31 870	34 750	37 780	41 140	44 760	48 310	51 080
<b>= Ersparnis</b>	<b>32 880</b>	<b>31 430</b>	<b>27 640</b>	<b>28 010</b>	<b>23 320</b>	<b>690</b>	<b>- 2 110</b>	<b>10 920</b>
+ Abschreibungen	3 170	6 520	7 140	7 960	8 970	9 790	10 480	10 970
+ Empfangene Vermögensübertragungen	12 270	23 990	26 400	28 950	30 710	29 050	28 090	28 330
- Geleistete Vermögensübertragungen	22 270	48 360	48 520	53 640	57 620	53 240	52 380	52 930
- Bruttoinvestitionen	31 020	38 960	42 880	48 800	54 850	50 930	46 070	42 500
Anlageinvestitionen	30 820	38 660	42 680	48 800	54 350	50 930	46 070	42 500
Käufe von neuen Anlagen <sup>2)</sup>	29 510	36 680	40 500	46 340	51 780	48 750	44 210	40 890
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	1 310	1 980	2 180	2 460	2 570	2 180	1 860	1 610
Vorratsveränderung	200	300	200	—	500	—	—	—
<b>= Finanzierungssaldo</b>	<b>-4 970</b>	<b>-25 380</b>	<b>-30 220</b>	<b>-37 520</b>	<b>-49 470</b>	<b>-64 640</b>	<b>-61 990</b>	<b>-45 210</b>
<b>Sozialversicherung</b>								
<b>Laufende Einnahmen</b>	<b>94 130</b>	<b>219 390</b>	<b>233 880</b>	<b>251 480</b>	<b>273 790</b>	<b>298 940</b>	<b>317 960</b>	<b>317 320</b>
Empfangene Vermögenseinkommen	3 170	4 480	3 950	4 610	5 330	6 340	6 140	5 310
Empfangene laufende Übertragungen	90 960	214 910	229 930	246 870	268 460	292 600	311 820	312 010
<b>- Laufende Ausgaben</b>	<b>87 600</b>	<b>223 140</b>	<b>235 520</b>	<b>251 120</b>	<b>270 930</b>	<b>292 380</b>	<b>309 090</b>	<b>315 080</b>
Geleistete laufende Übertragungen	61 010	150 480	157 740	167 280	178 800	193 290	208 410	211 920
Staatsverbrauch	26 590	72 660	77 780	83 840	92 130	99 090	100 680	103 160
Käufe von Gütern für die laufende Produktion (Vorleistungen)	23 280	64 930	69 650	74 950	82 610	88 850	89 850	91 960
Bruttowertschöpfung	3 360	7 740	8 140	8 900	9 550	10 320	10 920	11 290
dar. geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3 250	7 520	7 900	8 630	9 240	9 990	10 570	10 910
abzüglich: Verkäufe von Verwaltungsleistungen	50	10	10	10	30	80	90	90
<b>= Ersparnis</b>	<b>6 530</b>	<b>- 3 750</b>	<b>- 1 640</b>	<b>360</b>	<b>2 860</b>	<b>6 560</b>	<b>8 870</b>	<b>2 240</b>
+ Abschreibungen	100	210	230	260	300	320	340	370
+ Empfangene Vermögensübertragungen	—	1 560	1 140	1 040	1 560	930	50	60
- Geleistete Vermögensübertragungen	40	1 030	1 250	1 180	1 120	1 060	1 140	1 500
- Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen)	270	770	680	750	790	1 200	1 300	1 280
<b>= Finanzierungssaldo</b>	<b>6 320</b>	<b>- 3 780</b>	<b>- 2 200</b>	<b>- 270</b>	<b>2 810</b>	<b>5 550</b>	<b>6 820</b>	<b>- 110</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. selbsterstellter Anlagen.



## 23.18 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
<b>Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und der übrigen Welt</b>								
Laufende Übertragungen	250 980	529 050	562 200	603 000	644 660	670 550	695 700	724 220
Indirekte Steuern	89 050	152 370	167 300	182 950	193 300	198 140	201 790	214 200
Direkte Steuern <sup>2)</sup>	72 840	164 650	167 490	175 510	187 950	188 360	193 470	200 520
Sozialbeiträge	84 940	199 830	212 080	228 960	247 460	268 170	284 000	290 000
Tatsächliche Sozialbeiträge	78 210	184 990	196 170	211 970	229 100	248 170	263 520	268 810
Unterstellte Sozialbeiträge	6 730	14 840	15 910	16 990	18 360	20 000	20 480	21 190
Sonstige laufende Übertragungen	4 150	12 200	15 330	15 580	15 950	15 880	16 440	19 500
Vermögensübertragungen	2 470	6 260	5 890	6 220	7 230	7 080	6 290	6 540
dar.: Steuern	850	900	940	1 010	1 010	1 090	1 270	1 430
Sonstige Vermögensübertragungen <sup>3)</sup>	—	1 560	1 140	1 030	1 550	880	—	—
<b>Empfangene Übertragungen insgesamt</b>	<b>253 450</b>	<b>535 310</b>	<b>568 090</b>	<b>609 220</b>	<b>651 890</b>	<b>677 630</b>	<b>701 990</b>	<b>730 760</b>
von Unternehmen	56 730	104 200	109 260	117 870	116 740	116 660	120 670	126 960
Produktionssteuern	41 620	74 160	78 060	83 190	83 140	83 110	85 600	88 940
Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren)	40 480	71 830	75 620	80 640	80 490	80 330	82 650	85 860
Verwaltungsgebühren	1 140	2 330	2 440	2 550	2 650	2 780	2 950	3 080
Direkte Steuern <sup>4)</sup>	12 310	24 430	25 340	28 000	26 380	25 660	27 140	29 900
Sonstige laufende Übertragungen	850	1 980	2 160	2 630	2 690	2 870	3 020	3 160
Vermögensübertragungen	1 950 <sup>5)</sup>	3 630	3 700	4 050	4 530	5 020	4 910	4 960
vom Staat	90	210	220	230	240	240	240	250
Produktionssteuern	90	210	220	230	240	240	240	250
von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	10	20	20	20	20	20	20	20
Produktionssteuern	10	20	20	20	20	20	20	20
von privaten Haushalten	147 370	345 940	360 220	382 700	416 190	438 060	457 320	468 160
Direkte Steuern <sup>2)</sup>	60 440	140 040	141 990	147 280	161 390	162 660	166 430	170 670
Sozialbeiträge	84 760	199 220	211 940	228 290	246 740	267 390	283 170	289 130
Tatsächliche Sozialbeiträge	78 030	184 380	195 530	211 300	228 380	247 390	262 690	267 940
Unterstellte Sozialbeiträge	6 730	14 840	15 910	16 990	18 360	20 000	20 480	21 190
Sonstige laufende Übertragungen	6 300	4 220	4 710	5 090	5 500	6 040	6 450	6 930
Vermögensübertragungen	520	2 460	2 080	2 040	2 560	1 970	1 270	1 430
Steuern (Erbbschaftsteuer)	520	900	940	1 010	1 010	1 090	1 270	1 430
Sonstige Vermögensübertragungen <sup>3)</sup>	—	1 560	1 140	1 030	1 550	880	—	—
von der übrigen Welt	1 920	6 960	9 370	8 890	8 800	7 880	7 810	10 380
Direkte Steuern	90	180	160	230	180	40	-100	-50
Sozialbeiträge	180	610	640	670	720	780	830	870
Sonstige laufende Übertragungen	1 650	6 000	8 460	7 860	7 760	6 970	6 970	9 410
Vermögensübertragungen	—	170	110	130	140	90	110	150
Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer <sup>6)</sup>	39 910	65 550	75 980	86 810	96 450	100 690	101 320	109 300
Einfuhrabgaben	7 420	12 430	13 020	12 700	13 450	14 080	14 610	15 690
<b>Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und die übrige Welt</b>								
Laufende Übertragungen	107 310	256 820	274 330	292 150	308 530	330 830	349 420	357 020
Subventionen	11 780	24 500	29 410	30 910	30 300	28 890	29 140	30 540
Soziale Leistungen	88 170	210 050	220 190	233 710	249 030	270 560	287 590	291 910
Sonstige laufende Übertragungen	7 360	22 270	24 730	27 530	29 200	31 380	32 690	34 570
Vermögensübertragungen	12 510	30 100	28 120	31 050	33 700	31 400	31 670	32 580
<b>Geleistete Übertragungen insgesamt</b>	<b>119 820</b>	<b>286 920</b>	<b>302 450</b>	<b>323 200</b>	<b>342 230</b>	<b>362 230</b>	<b>381 090</b>	<b>389 600</b>
an Unternehmen	21 260	46 110	51 460	56 340	57 310	54 950	56 330	59 370
Subventionen	11 780	24 500	29 410	30 910	30 300	28 890	29 140	30 540
Sonstige laufende Übertragungen	1 420	2 860	3 100	3 420	3 780	3 750	3 830	3 920
Vermögensübertragungen	8 060	18 750	18 950	22 010	23 230	22 310	23 360	24 910
an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2 400	5 710	6 440	7 370	8 400	9 060	9 440	9 670
Laufende Übertragungen	2 400	5 710	6 440	7 370	8 400	9 060	9 440	9 670
an private Haushalte	89 690	216 020	223 940	236 270	251 300	272 310	288 260	292 220
Soziale Leistungen	85 720	205 800	215 760	229 110	244 240	265 450	282 260	286 530
Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	59 970	146 910	153 630	162 850	174 110	188 470	203 720	207 010
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	11 650	22 500	23 700	25 080	26 880	28 660	29 580	30 170
Sonstige soziale Leistungen	14 100	36 390	38 430	41 180	43 250	48 320	48 960	49 350
Vermögensübertragungen	3 970	10 220	8 180	7 160	7 060	6 860	6 000	5 690
an die übrige Welt	6 470	19 080	20 610	23 220	25 220	25 910	27 060	28 340
Soziale Leistungen	2 450	4 250	4 430	4 600	4 790	5 110	5 330	5 380
Sonstige laufende Übertragungen	3 540	13 700	15 190	16 740	17 020	18 570	19 420	20 980
Vermögensübertragungen	480	1 130	990	1 880	3 410	2 230	2 310	1 980

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen und ab 1977 der Arbeitnehmersparzulage.

3) Beitragsnachrichtungen an die Rentenversicherungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972.

4) Von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. – Vor Abzug der Investitionszulagen, – Ab 1977 einschl. Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs.

5) 1970 einschl. 330 Mill. DM Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs.

6) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen.

## 23.19 Laufende Ausgaben, Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen des Staates nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1976	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>2)</sup>
Allgemeine staatliche Verwaltung	18 910	37 820	42 380	46 500	52 670	57 610	59 680	62 160
Allgemeine Verwaltung	11 950	20 360	22 010	23 840	25 700	28 060	28 980	29 440
Auswärtige Angelegenheiten	4 200	11 880	14 300	15 720	18 490	20 430	21 110	22 250
Allgemeine Forschung	2 760	5 580	6 070	6 940	8 480	9 120	9 590	10 470
Verteidigung	20 430	35 160	34 670	37 260	39 550	41 710	44 960	46 590
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 190	18 330	19 790	21 290	23 150	25 330	27 110	27 710
Unterrichtswesen	27 060	56 600	59 620	63 470	68 920	75 800	79 630	80 700
Schulen und vorschulische Erziehung	20 380	41 460	43 920	47 080	51 200	55 810	58 870	59 510
Hochschulen	5 230	10 500	10 790	10 840	11 600	12 700	13 230	13 660
Sonstiges Unterrichtswesen	1 450	4 640	4 910	5 550	6 120	7 290	7 530	7 530
Gesundheitswesen	28 630	71 920	75 710	81 370	87 940	96 670	104 220	105 360
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	10 430	26 580	28 560	30 840	33 260	36 650	38 800	40 730
Sonstiges Gesundheitswesen	18 200	45 340	47 150	50 530	54 680	60 020	65 420	64 630
Soziale Sicherung	103 250	227 850	242 400	252 100	266 270	283 480	305 950	322 960
Sozialversicherung und -hilfe	100 720	221 820	236 520	245 660	258 990	274 950	296 900	313 830
Soziale Hilfswerke	2 530	6 030	5 880	6 440	7 280	8 530	9 050	9 130
Wohnungswesen, Stadt- und Landesplanung, Gemeinschaftsdienste	7 930	14 620	14 070	15 840	19 070	21 330	20 940	19 350
Wohnungswesen	1 450	3 040	3 170	3 020	3 800	3 860	4 160	3 940
Stadt- und Landesplanung	2 300	5 170	5 220	5 780	6 580	7 430	7 560	6 700
Gemeinschaftsdienste, Umweltschutz	4 180	6 410	5 680	7 040	8 690	10 040	9 220	8 710
Erholung und Kultur	3 900	8 410	8 650	9 610	10 860	12 850	13 430	13 170
Energiegewinnung und -versorgung	900	3 000	3 680	5 080	6 370	6 290	5 260	4 730
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8 270	9 190	10 350	12 000	12 090	12 440	10 390	10 730
Warenproduzierendes Gewerbe (ohne Wasser- und Energiegewinnung und -versorgung)	150	350	300	530	740	1 010	1 160	1 570
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21 150	30 740	33 100	37 290	40 730	40 150	38 470	38 310
Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht	4 640	14 930	15 560	14 890	15 330	18 220	18 960	18 720
Sonstige Ausgaben	6 550	17 440	20 470	21 550	24 090	28 790	35 390	43 880
<b>Insgesamt</b>	<b>260 960</b>	<b>546 360</b>	<b>580 750</b>	<b>618 780</b>	<b>667 780</b>	<b>721 680</b>	<b>765 550</b>	<b>795 940</b>
davon:								
Laufende Ausgaben	220 330	478 290	511 900	548 390	589 740	635 220	684 060	718 630
Bruttoinvestitionen <sup>2)</sup>	28 120	40 100	38 750	42 270	46 990	52 760	50 090	45 640
Vermögensübertragungen	12 510	27 970	30 100	28 120	31 050	33 700	31 400	31 670

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Bruttoinvestitionen in der zeitlichen Abgrenzung der geleisteten Zahlungen.

23.20 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung<sup>\*)</sup>

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	360 640	675 570	720 890	776 860	842 050	881 320	900 200	915 260
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	155 310	244 390	261 290	277 660	287 330	290 130	314 140	...
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	114 940	205 280	216 560	241 140	264 220	286 520	295 000	310 900
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	18 230	-7 080	-1 460	-9 210	-22 490	-38 720	-22 300	...
Direkte Steuern u. ä. auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>2)</sup>	22 140	46 190	46 190	45 730	45 600	42 330	41 440	40 430
= <b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b>	<b>515 950</b>	<b>919 960</b>	<b>982 180</b>	<b>1 054 520</b>	<b>1 129 380</b>	<b>1 171 450</b>	<b>1 214 340</b>	...
- Zinsen auf Konsumentenschulden	3 340	7 680	8 590	10 540	14 040	17 790	19 660	18 320
= <b>Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen</b>	<b>512 610</b>	<b>912 280</b>	<b>973 590</b>	<b>1 043 980</b>	<b>1 115 340</b>	<b>1 153 660</b>	<b>1 194 680</b>	...
+ Empfangene laufende Übertragungen	108 470	250 700	264 660	282 780	303 390	330 200	350 300	359 020
dar. Soziale Leistungen	94 460	222 970	233 820	248 290	265 110	287 770	305 660	310 760
- Geleistete laufende Übertragungen	174 880	394 690	414 920	443 970	484 250	512 440	532 800	546 940
dar. Direkte Steuern <sup>2)</sup>	60 440	140 040	141 990	147 280	161 390	162 660	166 430	170 670
Sozialbeiträge	95 380	220 280	235 450	255 550	277 900	300 020	313 810	320 230
= <b>Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung</b>	<b>446 200</b>	<b>768 290</b>	<b>823 330</b>	<b>882 790</b>	<b>934 480</b>	<b>971 420</b>	<b>1 012 180</b>	...
nachrichtlich: Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	427 970	775 370	824 790	892 000	956 970	1 010 140	1 034 480	1 060 350
- <b>Privater Verbrauch</b>	<b>368 850</b>	<b>680 940</b>	<b>725 340</b>	<b>779 250</b>	<b>834 030</b>	<b>873 230</b>	<b>899 430</b>	<b>935 100</b>
- Ersparnis	77 350	87 350	97 990	103 540	100 450	98 190	112 750	...
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	18 230	-7 080	-1 460	-9 210	-22 490	-38 720	-22 300	...
= Ersparnis ohne nichtentnommene Gewinne	59 120	94 430	99 450	112 750	122 940	136 910	135 050	125 250
+ Empfangene Vermögensübertragungen <sup>*)</sup>	8 260	19 540	19 790	20 070	22 000	22 840	19 180	18 550
- Geleistete Vermögensübertragungen	12 710	30 560	33 200	35 090	36 990	38 080	37 520	39 020
= <b>Finanzierungssaldo</b>	<b>54 670</b>	<b>83 410</b>	<b>86 040</b>	<b>97 730</b>	<b>107 950</b>	<b>121 670</b>	<b>116 710</b>	<b>104 780</b>

\*) Private Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen.

1) Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1977).

2) Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1977).

## 23.21 Veränderung und Bestände von Forderungen und Verbindlichkeiten 1982 nach Sektoren\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Inländische Sektoren					Staat	Übrige Welt
		zusammen	Private Haushalte <sup>1)</sup>	Unternehmen				
				zusammen	Produktions- unternehmen	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen		
<b>Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten</b>								
<b>Forderungen (Geldvermögensbildung)</b>	<b>425 740</b>	<b>391 040</b>	<b>128 290</b>	<b>247 740</b>	<b>45 860</b>	<b>201 880</b>	<b>15 020</b>	<b>34 700</b>
Bargeld und Sichteinlagen	29 040	26 000	7 020	17 760	17 190	570	1 240	3 040
Termingelder	26 830	29 370	16 850	8 680	4 610	4 070	3 830	- 2 540
Spareinlagen	36 850	36 190	36 190	120	120	—	120	660
Geldanlage bei Bausparkassen	4 820	5 000	4 820	250	80	170	70	180
Geldanlage bei Versicherungen	33 660	33 560	31 760	1 690	1 690	—	110	100
Erwerb von Geldmarktpapieren	8 290	7 450	1 880	5 550	70	5 480	10	840
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	83 750	81 530	17 180	64 100	2 900	61 200	250	2 220
Erwerb von Aktien	9 850	9 300	520	8 580	5 860	2 720	200	550
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	9 570	7 070	—	7 070	—	7 070	—	2 500
Kurzfristige Bankkredite	12 560	12 560	—	12 560	—	12 560	—	—
Längerfristige Bankkredite	89 200	89 200	—	89 200	—	89 200	—	—
Darlehen der Bausparkassen	6 100	6 100	—	6 100	—	6 100	—	—
Darlehen der Versicherungen	12 750	12 750	—	12 750	—	12 750	—	—
Sonstige Forderungen	62 490	34 980	12 080	13 580	13 580	—	9 320	27 510
<b>Verbindlichkeiten (Kreditaufnahme und Aktienemission)</b>	<b>425 740</b>	<b>384 290</b>	<b>9 050</b>	<b>305 600</b>	<b>125 000</b>	<b>180 600</b>	<b>69 650</b>	<b>41 450</b>
Bargeld und Sichteinlagen	29 040	29 040	—	29 040	—	29 040	—	—
Termingelder	26 830	26 830	—	26 830	—	26 830	—	—
Spareinlagen	36 840	36 840	—	36 840	—	36 840	—	—
Geldanlage bei Bausparkassen	4 820	4 820	—	4 820	—	4 820	—	—
Geldanlage bei Versicherungen	33 660	33 660	—	33 660	—	33 660	—	—
Absatz von Geldmarktpapieren	8 290	8 220	—	640	160	800	8 860	70
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	83 760	72 750	—	47 820	3 070	44 750	24 930	11 010
Emission von Aktien	9 850	5 920	—	5 920	4 500	1 420	—	3 930
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	9 570	2 500	—	2 500	—	2 500	—	7 070
Kurzfristige Bankkredite	12 550	15 690	3 010	13 930	13 350	580	1 250	- 3 140
Längerfristige Bankkredite	89 200	81 400	4 860	53 400	53 540	140	23 140	7 800
Darlehen der Bausparkassen	6 100	5 920	—	6 070	6 120	50	150	180
Darlehen der Versicherungen	12 750	12 600	1 220	8 750	8 760	10	2 620	150
Sonstige Verbindlichkeiten	62 490	48 120	40	36 650	35 490	1 160	11 500	14 370
<b>Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. der Verbindlichkeiten (-)</b>	<b>—</b>	<b>+ 6 750</b>	<b>+ 119 240</b>	<b>- 57 870</b>	<b>- 79 140</b>	<b>+ 21 270</b>	<b>- 54 630</b>	<b>- 6 750</b>
<b>Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten<sup>2)</sup></b>								
<b>Forderungen (Geldvermögen)</b>	<b>6 070 200</b>	<b>5 532 200</b>	<b>1 726 800</b>	<b>3 489 600</b>	<b>676 800</b>	<b>2 812 800</b>	<b>315 800</b>	<b>538 000</b>
Bargeld und Sichteinlagen	390 800	361 500	132 000	215 200	208 600	6 600	14 300	29 300
Termingelder	726 300	599 700	210 300	221 100	126 600	94 500	168 300	126 600
Spareinlagen	542 700	537 000	526 800	5 700	5 700	—	4 500	5 700
Geldanlage bei Bausparkassen	124 400	123 000	118 200	3 800	1 600	2 200	1 000	1 400
Geldanlage bei Versicherungen	345 200	343 900	314 000	29 100	29 100	—	800	1 300
Geldanlage in Geldmarktpapieren	29 000	25 600	5 400	20 100	400	19 700	100	3 400
Geldanlage in festverzinslichen Wertpapieren	730 500	705 200	257 300	428 400	33 800	394 600	19 500	25 300
Geldanlage in Aktien	192 200	152 400	31 200	105 700	76 900	28 800	15 500	39 800
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	102 500	86 900	—	86 900	—	86 900	—	15 600
Kurzfristige Bankkredite	427 400	427 400	—	427 400	—	427 400	—	—
Längerfristige Bankkredite	1 467 000	1 467 000	—	1 467 000	—	1 467 000	—	—
Darlehen der Bausparkassen	135 600	135 600	—	135 600	—	135 600	—	—
Darlehen der Versicherungen	149 500	149 500	—	149 500	—	149 500	—	—
Sonstige Forderungen	707 100	417 500	131 500	194 200	194 200	—	91 800	289 600
<b>Verbindlichkeiten und Aktienumlauf</b>	<b>6 070 200</b>	<b>5 482 700</b>	<b>157 000</b>	<b>4 696 200</b>	<b>1 969 900</b>	<b>2 726 300</b>	<b>629 500</b>	<b>587 500</b>
Bargeld und Sichteinlagen	390 800	390 800	—	390 800	—	390 800	—	—
Termingelder	726 300	726 300	—	726 300	—	726 300	—	—
Spareinlagen	542 800	542 800	—	542 800	—	542 800	—	—
Geldanlage bei Bausparkassen	124 300	124 300	—	124 300	—	124 300	—	—
Geldanlage bei Versicherungen	345 200	345 200	—	345 200	—	345 200	—	—
Verbindlichkeiten aus Geldmarktpapieren	28 800	28 400	—	8 900	3 700	5 200	19 500	400
Verbindlichkeiten aus festverzinslichen Wertpapieren	730 600	683 200	—	557 800	32 300	525 500	125 400	47 400
Umlauf von Aktien	192 000	136 900	—	136 900	117 000	19 900	—	55 100
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	102 500	15 600	—	15 600	—	15 600	—	86 900
Kurzfristige Bankkredite	427 400	351 600	44 900	285 600	280 400	5 200	21 100	75 800
Längerfristige Bankkredite	1 466 900	1 349 600	98 700	890 300	882 200	8 100	360 600	117 300
Darlehen der Bausparkassen	135 700	134 300	—	132 600	131 500	1 100	1 700	1 400
Darlehen der Versicherungen	149 400	147 700	8 700	105 300	105 100	200	33 700	1 700
Sonstige Verbindlichkeiten	707 200	505 800	4 700	433 700	417 600	16 100	67 400	201 400
<b>Nettoforderungen (+) bzw. Nettoverbindlichkeiten (-)</b>	<b>—</b>	<b>+ 49 500</b>	<b>+ 1 569 800</b>	<b>- 1 206 600</b>	<b>- 1 293 000</b>	<b>+ 86 500</b>	<b>- 313 700</b>	<b>- 49 500</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis. — Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Stand Jahresende. — Aus den Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten im Jahr und die Bestände am Jahresende können Angaben über die Bestände

am Jahresanfang nicht ermittelt werden, da die Bestandsänderung außer den eigentlichen finanziellen Transaktionen in der Regel Bewertungsänderungen, Umbuchungen u. dgl. einschließt.



## 23.22 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und Wirtschaftsbereichen

Vermögensart Wirtschaftsbereich	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
<b>Nettoanlagevermögen und Vorratsbestände zu Wiederbeschaffungspreisen<sup>2)</sup></b>								
<b>Mill. DM</b>								
Nettoanlagevermögen <sup>3)</sup> .....	1 718 150	3 431 480	3 700 490	4 046 290	4 587 800	5 074 640	5 407 160	5 570 350
Ausrüstungen .....	315 520	586 670	619 070	657 070	709 640	768 670	831 060	865 770
Bauten <sup>4)</sup> .....	1 402 630	2 844 810	3 081 420	3 389 220	3 878 160	4 305 970	4 576 100	4 704 580
dar. Öffentlicher Tiefbau <sup>5)</sup> .....	245 240	503 780	550 760	616 230	722 440	802 960	834 700	844 640
Vorratsbestände <sup>6)</sup> .....	163 200	297 100	309 500	321 200	361 200	397 300	421 300	...
<b>Reproduzierbares Sachvermögen insgesamt<sup>1)</sup> ..</b>	<b>1 881 350</b>	<b>3 728 580</b>	<b>4 009 990</b>	<b>4 367 490</b>	<b>4 949 000</b>	<b>5 471 940</b>	<b>5 828 460</b>	...
<b>darunter: Nettoanlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen</b>								
Unternehmen .....	1 329 280	2 625 630	2 822 320	3 071 270	3 458 120	3 819 570	4 086 160	4 221 030
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	68 170	109 330	115 100	122 380	132 860	144 530	147 230	150 430
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung .....	71 110	149 610	159 880	173 720	192 180	210 400	224 060	...
Bergbau .....	13 210	19 240	20 210	21 070	22 420	23 690	25 290	...
Verarbeitendes Gewerbe .....	239 030	411 420	425 850	447 010	481 670	515 810	540 320	...
Baugewerbe .....	19 320	31 850	32 890	34 870	38 650	41 990	43 570	...
Handel .....	64 060	121 440	131 360	142 630	158 890	174 230	184 210	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	99 780	196 670	207 150	222 830	244 330	264 060	279 750	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	24 150	55 400	60 750	66 810	74 220	82 570	87 200	...
Wohnungsvermietung .....	652 610	1 342 420	1 457 600	1 595 510	1 820 920	2 021 050	2 166 150	2 244 020
Sonstige Dienstleistungen .....	77 840	188 250	211 530	244 440	291 980	341 240	388 380	...
Staat <sup>7)</sup> .....	356 080	739 040	806 280	896 340	1 040 450	1 156 710	1 215 370	1 240 410
Private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	32 790	66 810	71 890	78 680	89 230	98 360	105 630	108 910
<b>Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1976 nach Wirtschaftsbereichen<sup>2)</sup></b>								
<b>Mill. DM</b>								
<b>Insgesamt</b>								
Unternehmen .....	2 839 590	3 837 110	3 966 800	4 102 700	4 251 140	4 403 830	4 545 270	4 673 730
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	182 300	199 100	201 730	204 500	207 100	208 660	209 210	209 470
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung .....	141 590	214 550	223 660	233 220	242 490	252 620	262 430	...
Bergbau .....	35 460	35 430	35 820	35 970	36 160	36 540	37 510	...
Verarbeitendes Gewerbe .....	544 410	729 900	744 640	757 840	772 980	790 070	803 530	...
Baugewerbe .....	44 740	55 670	55 680	56 220	57 670	58 770	58 610	...
Handel .....	132 690	179 200	186 610	193 520	200 780	207 690	212 510	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	221 860	317 380	328 390	340 260	352 180	364 080	375 940	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	45 650	71 690	75 430	78 600	81 560	85 310	89 140	...
Wohnungsvermietung .....	1 347 740	1 781 470	1 839 680	1 898 870	1 961 360	2 025 740	2 087 030	2 145 640
Sonstige Dienstleistungen .....	143 150	252 720	275 160	303 700	338 860	374 350	409 360	...
Staat .....	570 320	823 430	857 150	892 010	928 360	965 430	999 070	1 029 210
Private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	63 890	88 840	91 880	94 960	98 140	101 320	104 510	107 550
<b>Alle Wirtschaftsbereiche ..</b>	<b>3 473 800</b>	<b>4 749 380</b>	<b>4 915 830</b>	<b>5 089 670</b>	<b>5 277 640</b>	<b>5 470 580</b>	<b>5 648 850</b>	<b>5 810 490</b>
<b>Ausrüstungen</b>								
Unternehmen .....	720 730	1 003 450	1 036 520	1 073 560	1 116 860	1 160 050	1 197 220	1 225 140
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	78 090	90 140	91 940	93 920	95 850	96 840	96 970	96 750
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung .....	61 060	92 900	95 280	97 980	100 100	102 370	104 800	...
Bergbau .....	21 560	21 300	21 500	21 490	21 480	21 680	22 430	...
Verarbeitendes Gewerbe .....	322 710	447 100	455 840	463 710	472 800	483 150	490 900	...
Baugewerbe .....	33 010	37 720	37 040	36 950	37 690	38 080	37 260	...
Handel .....	49 750	66 170	69 270	72 350	75 350	78 070	79 330	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	113 740	157 660	161 940	167 120	172 740	178 110	183 360	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	6 390	12 410	13 460	14 500	15 670	16 970	18 000	...
Sonstige Dienstleistungen .....	34 420	78 050	90 250	105 540	125 180	144 780	164 170	...
Staat .....	28 840	45 240	47 550	50 060	52 790	55 580	57 740	59 240
Private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	8 910	12 970	13 340	13 700	14 050	14 360	14 600	14 720
<b>Alle Wirtschaftsbereiche ..</b>	<b>758 480</b>	<b>1 061 660</b>	<b>1 097 410</b>	<b>1 137 320</b>	<b>1 183 700</b>	<b>1 229 990</b>	<b>1 269 560</b>	<b>1 299 100</b>

Fußnoten siehe S. 558.

## 23.22 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und Wirtschaftsbereichen

Vermögensart Wirtschaftsbereich	1970	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	1982 <sup>1)</sup>	1983 <sup>1)</sup>
Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1976 nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>								
Mill. DM								
Bauten								
Unternehmen .....	2 118 860	2 833 660	2 930 280	3 029 140	3 134 280	3 243 780	3 348 050	3 448 590
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	104 210	108 960	109 790	110 580	111 250	111 820	112 240	112 720
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung .....	80 530	121 650	128 380	135 240	142 390	150 250	157 630	...
Bergbau .....	13 900	14 130	14 320	14 480	14 680	14 860	15 080	...
Verarbeitendes Gewerbe .....	221 700	282 800	288 800	294 130	300 180	306 920	312 630	...
Baugewerbe .....	11 730	17 950	18 640	19 270	19 980	20 690	21 350	...
Handel .....	82 940	113 030	117 340	121 170	125 430	129 620	133 180	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	108 120	159 720	166 450	173 140	179 440	185 970	192 580	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	39 260	59 280	61 970	64 100	65 890	68 340	71 140	...
Wohnungsvermietung .....	1 347 740	1 781 470	1 839 680	1 898 870	1 961 360	2 025 740	2 087 030	2 145 640
Sonstige Dienstleistungen .....	108 730	174 670	184 910	198 160	213 680	229 570	245 190	...
Staat .....	541 480	778 190	809 600	841 950	875 570	909 850	941 330	969 970
Private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	54 980	75 870	78 540	81 260	84 090	86 960	89 910	92 830
<b>Alle Wirtschaftsbereiche ...</b>	<b>2 715 320</b>	<b>3 687 720</b>	<b>3 818 420</b>	<b>3 952 350</b>	<b>4 093 940</b>	<b>4 240 590</b>	<b>4 379 290</b>	<b>4 511 390</b>
dar. Öffentlicher Tiefbau .....	336 920	500 220	521 270	543 460	566 580	589 870	610 720	629 320
Kapitalkoeffizient <sup>3)</sup>								
Alle Wirtschaftsbereiche .....	3,7	4,2	4,2	4,2	4,3	4,4	4,6	4,7
darunter:								
Unternehmen <sup>4)</sup> .....	3,6	4,0	4,0	4,0	4,1	4,2	4,4	4,5
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	6,1	6,2	6,1	6,4	6,4	6,1	5,5	6,0
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	5,0	5,9	5,8	5,6	5,9	6,1	...	...
Verarbeitendes Gewerbe .....	1,6	1,8	1,9	1,8	1,8	1,9	...	...
Baugewerbe .....	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	...	...
Handel .....	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,8	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	4,1	4,7	4,6	4,4	4,3	4,3	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	...	...
Sonstige Dienstleistungen .....	1,6	2,1	2,2	2,3	2,4	2,6	...	...
Kapitalintensität <sup>5)</sup>								
1 000 DM								
Alle Wirtschaftsbereiche .....	134,3	189,6	195,1	199,5	204,7	213,4	224,1	234,5
darunter:								
Unternehmen .....	127,0	184,9	190,7	195,5	200,8	210,3	222,2	233,9
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	81,5	126,1	132,2	139,1	144,8	148,7	151,6	153,1
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	327,3	505,4	532,9	551,1	566,7	579,8	...	...
Verarbeitendes Gewerbe .....	55,8	82,7	84,2	85,4	86,8	90,8	...	...
Baugewerbe .....	19,9	28,7	28,4	27,7	27,9	28,9	...	...
Handel .....	40,7	53,7	55,4	57,0	58,6	60,9	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	162,4	223,9	232,3	238,3	244,0	251,0	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	79,2	106,6	110,3	111,2	112,7	117,4	...	...
Sonstige Dienstleistungen .....	64,0	100,9	108,8	117,2	126,2	135,9	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Bestand am Jahresanfang.

3) Ohne Berücksichtigung von Abschreibungen auf den öffentlichen Tiefbau.

4) Vorratsbestände der gewerblichen Bereiche zu Buchwerten, der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und des Staates zu Jahresdurchschnittspreisen.

5) Verhältnis Kapitalstock zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1976.

6) Verhältnis Kapitalstock zu unbereinigter Bruttowertschöpfung in Preisen von 1976.

7) Kapitalstock je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt).

## 23.23 Input-Output-Tabelle 1980 zu Ab-Werk-Preisen

## 23.23.1 Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen nach Gütergruppen\*)

Mill. DM

Gütergruppe	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Bruttoinvestitionen		Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	Insgesamt	Nachrichtlich: Einfuhr von Waren und Dienstleistungen <sup>1)</sup>
			insgesamt	darunter Anlageinvestitionen			
Produkte der Landwirtschaft	14 529	—	-464	—	2 636	16 701	26 656
Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	1 321	—	321	321	695	2 337	3 586
Elektrizität, Dampf, Warmwasser	14 346	—	—	—	813	15 159	921
Gas	6 091	—	39	—	604	6 734	—
Wasser	—	—	—	—	70	70	1
Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	1 205	—	372	—	3 713	5 290	1 509
Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl und Erdgas)	129	—	3	—	1 006	1 138	5 256
Erdöl, Erdgas	—	—	907	—	2 426	3 333	52 867
Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	16 936	—	-606	—	44 706	61 036	29 964
Mineralölerzeugnisse	36 649	—	3 483	—	4 995	45 127	25 289
Kunststoffherzeugnisse	2 580	—	114	—	5 959	8 653	4 031
Gummiherzeugnisse	1 746	—	354	—	3 003	5 103	3 074
Steine und Erden, Baustoffe usw.	2 655	—	1 499	16	3 108	7 262	3 785
Feinkeramische Erzeugnisse	1 494	—	33	—	1 293	2 820	1 643
Glas und Glaswaren	1 100	—	74	—	1 850	3 024	1 797
Eisen und Stahl	—	—	703	—	16 486	17 189	11 125
NE-Metalle, NE-Metallhalzeug	165	—	964	419	8 467	9 596	15 309
Gießereierzeugnisse	—	—	983	881	950	1 933	500
Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	98	—	4 742	4 500	4 732	9 572	2 475
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	—	—	13 284	13 196	3 830	17 114	1 139
Maschinenbauerzeugnisse	999	—	38 122	39 189	53 038	92 159	16 104
Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	414	—	7 573	7 240	4 789	12 776	5 771
Straßenfahrzeuge	38 430	—	21 907	21 207	47 385	107 722	14 853
Wasserfahrzeuge	181	—	4 641	1 796	1 284	6 106	751
Luft- und Raumfahrzeuge	27	—	3 842	992	4 923	8 792	6 400
Elektrotechnische Erzeugnisse	9 646	—	29 940	26 648	32 089	71 675	21 290
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	4 646	—	117	2 740	5 917	10 680	4 743
EBM-Waren	3 444	—	5 725	5 708	11 586	20 755	6 304
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	5 564	—	1 964	435	3 726	11 254	5 438
Holz	43	—	-99	—	1 017	961	4 011
Holzwaren	19 077	—	5 781	5 698	3 098	27 956	3 773
Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	526	—	348	—	2 725	3 599	7 155
Papier- und Pappwaren	2 689	—	269	—	1 791	4 749	1 272
Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	500	—	100	—	2 519	3 119	1 210
Leder, Lederwaren, Schuhe	8 910	—	1 552	—	1 547	12 009	5 744
Textilien	16 176	—	945	420	9 962	27 083	16 873
Bekleidung	27 338	—	9	—	3 863	31 210	9 506
Nahrungsmittel (ohne Getränke)	91 062	—	220	—	13 952	105 234	20 230
Getränke	15 847	—	-281	—	584	16 150	3 153
Tabakwaren	11 186	—	269	—	636	12 091	442
Hoch- und Tiefbauleistungen u. ä.	—	—	115 471	115 471	7 161	122 632	4 987
Ausbauleistungen	2 550	—	47 941	47 941	47	50 538	18
Dienstleistungen des Großhandels u. ä., Rückgewinnung	29 281	—	12 361	12 168	24 620	66 262	2 804
Dienstleistungen des Einzelhandels	94 727	—	—	—	—	94 727	—
Dienstleistungen der Eisenbahnen	4 012	—	307	263	1 360	5 679	485
Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	338	—	65	—	8 906	9 309	3 678
Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	14 606	—	—	—	298	14 904	261
Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	14 202	—	1 600	1 345	5 137	20 939	4 263
Dienstleistungen der Kreditinstitute	4 680	—	—	—	233	4 913	496
Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	16 790	—	—	—	185	16 975	221
Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermittlung	104 874	—	—	—	887	105 761	561
Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes und der Heime	28 430	—	—	—	2 384	30 814	2 797
Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	15 561	—	—	—	1 231	16 792	1 079
Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	8 481	—	—	—	—	8 481	—
Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	27 800	—	10 586	10 586	5 872	44 258	10 670
Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	11 500	205 770	—	—	536	217 806	100
Dienstleistungen der Sozialversicherung	—	92 130	—	—	—	92 130	—
Dienstleistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, häusliche Dienste	16 189	—	—	—	—	16 189	—
<b>Alle Gütergruppen ohne Umsatzsteuer</b>	<b>751 770</b>	<b>297 900</b>	<b>338 080</b>	<b>319 180</b>	<b>376 630</b>	<b>1 764 380</b>	<b>378 370</b>
Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	62 800	—	18 800	18 800	300	81 900	—
<b>Alle Gütergruppen einschl. nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer</b>	<b>814 570</b>	<b>297 900</b>	<b>356 880</b>	<b>337 980</b>	<b>376 930</b>	<b>1 846 280</b>	<b>—</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis der Input-Output-Rechnung. — Abgegrenzt nach dem Inlandskonzept (siehe auch Erläuterungen in der Vorbemerkung S. 529 und 531).

1) Gesamte Einfuhr zu Ab-Zoll-Preisen.



## 23.23 Input-Output-Tabelle

## 23.23.2 Inländische Produk

Mill.

Lfd. Nr.	Aufkommen	Input der Produk							
		Erzg. von Produkten der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Erzg. von Energie, Gew. von Wasser und Bergbauerzeugnissen	H. v. chemischen und Mineralöl-erzeugnissen, Gew. von Steinen, Erden	Erzg. und Bearbeitung von Eisen, Stahl und NE-Metallen	H. v. Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Einrichtungen, Fahrzeugen	H. v. elektro-technischen, fein-mechanischen Erzeugnissen, EBM-Waren usw.	H. v. Holz-, Papier-, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	H. v. Nahrungs-mitteln, Getränken, Tabakwaren
		1	2	3	4	5	6	7	8
Output <sup>1)</sup> nach Gütergruppen (Zeile 1 bis Zeile 12):									
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . .	9 410	132	1 123	15	54	94	6 405	54 063
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse . . . . .	1 356	39 181	56 263	16 582	2 300	1 130	2 847	1 846
3	Chemische und Mineralöl-erzeugnisse, Steine und Erden usw. . . . .	10 069	4 930	92 340	5 998	15 540	10 498	13 872	6 895
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse u. ä. . . .	762	1 821	3 749	94 327	37 547	18 793	682	70
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge . . . . .	1 570	4 402	5 493	1 377	57 390	2 893	2 098	1 186
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw. . . . .	455	1 921	3 387	1 792	20 625	23 779	2 511	2 232
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung . . . . .	607	406	6 151	606	3 732	3 387	47 211	3 402
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren . . . . .	8 305	55	2 280	127	114	103	687	26 877
9	Bauleistungen . . . . .	545	2 158	433	282	394	131	184	218
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. . . . .	3 382	2 944	17 147	10 043	14 993	7 376	12 270	11 408
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	2 085	2 960	18 213	5 318	21 473	13 149	10 678	6 377
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen . . . . .	331	285	1 451	436	1 443	428	447	656
13	<b>Vorleistungen der Produktionsbereiche (Spalte 1 bis Spalte 13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Spalte 14 bis Spalte 19) ohne Umsatzsteuer . . . . .</b>	<b>38 877</b>	<b>61 195</b>	<b>208 030</b>	<b>136 903</b>	<b>175 605</b>	<b>81 761</b>	<b>99 892</b>	<b>115 230</b>
14	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
15	<b>Vorleistungen der Produktionsbereiche (Spalte 1 bis Spalte 13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Spalte 14 bis Spalte 19) einschl. nicht-abzugsfähiger Umsatzsteuer . . . . .</b>	<b>38 877</b>	<b>61 195</b>	<b>208 030</b>	<b>136 903</b>	<b>175 605</b>	<b>81 761</b>	<b>99 892</b>	<b>115 230</b>
16	Abschreibungen . . . . .	9 042	12 294	12 959	5 394	12 416	6 469	5 979	5 531
17	Produktionssteuern abzüglich Subventionen . . . . .	-855	2 076	21 356	480	2 038	1 005	1 100	14 667
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit . . . . .	6 498	25 183	56 011	29 902	101 003	63 763	45 886	23 099
19	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen . . . . .	15 389	11 841	7 242	2 239	8 859	10 923	10 486	13 523
20	<b>Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen . . . . .</b>	<b>30 074</b>	<b>51 394</b>	<b>97 568</b>	<b>38 015</b>	<b>124 316</b>	<b>82 160</b>	<b>63 451</b>	<b>56 820</b>
21	Produktionswert . . . . .	68 951	112 589	305 598	174 918	299 921	163 921	163 343	172 050
22	Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll-Preisen . . . . .	30 242	60 554	69 583	29 409	45 018	37 775	49 544	23 825
23	<b>Gesamtes Aufkommen an Gütern . . . . .</b>	<b>99 193</b>	<b>173 143</b>	<b>375 181</b>	<b>204 327</b>	<b>344 939</b>	<b>201 696</b>	<b>212 887</b>	<b>195 875</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis. – Hinweise zum Aufbau der Tabelle 23.23.2 (siehe auch Erläuterungen in der Vorbemerkung S. 529 und S. 531): In den Zeilen 1 bis 13 wird gezeigt, wie das gesamte Aufkommen an Gütern in der Gliederung nach 12 Gütergruppen (Spalte 20, siehe auch Zeile 23) aus inländischer Produktion (siehe Zeile 21) und aus der Einfuhr (siehe Zeile 22) verwendet wird. Dabei wird zwischen der intermediären Verwendung als Vorleistungen der Produktionsbereiche (Spalten 1 bis 13) und der letzten Verwendung (Spalten 14 bis 19) unterschieden. In den

Spalten 1 bis 12 der Tabelle werden die Inputs der hier dargestellten Produktionsbereiche gezeigt, und zwar in den Zeilen 1 bis 12 der Verbrauch an Vorleistungen in der Gliederung nach Gütergruppen und in den Zeilen 16 bis 20 die Bruttowertschöpfung und ihre Komponenten (Abschreibungen, Produktionssteuern abzüglich Subventionen, Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen). Die Angaben

1980 zu Ab-Werk-Preisen

tion und Einfuhr\*)

DM

Produktionsbereiche					Letzte Verwendung von Gütern						Gesamte Verwendung von Gütern	Lfd. Nr.
Bau	Leistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes u. a.	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	zusammen	Privater Verbrauch im Inland	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Vorratsveränderung	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	zusammen		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
180	354	6 340	1 985	80 155	15 850	—	321	-464	3 331	19 038	99 193	1
851	6 301	7 159	5 603	141 419	21 771	—	—	1 321	8 632	31 724	173 143	2
34 908	15 380	12 154	19 572	242 156	63 160	—	16	4 935	64 914	133 025	375 181	3
6 299	1 270	426	291	166 037	263	—	5 800	1 592	30 635	38 290	204 327	4
6 381	6 809	2 438	8 233	100 270	40 051	—	83 620	5 749	115 249	244 669	344 939	5
7 868	2 795	10 321	9 646	87 332	23 300	—	35 531	2 215	53 318	114 364	201 696	6
10 224	7 209	14 594	4 672	102 201	75 259	—	6 118	2 787	26 522	110 686	212 887	7
98	1 207	17 890	4 657	62 400	118 095	—	—	208	15 172	133 475	195 875	8
7 227	1 717	9 822	6 302	29 413	2 550	—	163 412	—	7 208	173 170	202 583	9
10 590	24 275	15 843	13 136	143 407	157 166	—	13 776	557	40 321	211 820	355 227	10
9 557	37 795	113 833	57 487	298 925	206 616	—	10 586	—	10 792	227 994	526 919	11
925	1 337	6 142	37 294	51 175	27 689	297 900	—	—	536	326 125	377 300	12
<b>95 108</b>	<b>106 449</b>	<b>216 962</b>	<b>168 878</b>	<b>1 504 890</b>	<b>751 770</b>	<b>297 900</b>	<b>319 180</b>	<b>18 900</b>	<b>376 630</b>	<b>1 764 380</b>	<b>3 269 270</b>	13
—	423	5 063	9 064	14 550	62 800	—	18 800	—	300	81 900	96 450	14
<b>95 108</b>	<b>106 872</b>	<b>222 025</b>	<b>177 942</b>	<b>1 519 440</b>	<b>814 570</b>	<b>297 900</b>	<b>337 980</b>	<b>18 900</b>	<b>376 930</b>	<b>1 846 280</b>	<b>3 365 720</b>	15
5 060	28 913	57 452	11 811	173 320	x	x	x	x	x	x	x	16
1 866	-3 528	12 636	259	53 100	x	x	x	x	x	x	x	17
66 771	144 822	90 584	187 188	840 710	x	x	x	x	x	x	x	18
28 773	66 657	128 398	—	304 330	x	x	x	x	x	x	x	19
<b>102 470</b>	<b>236 864</b>	<b>289 070</b>	<b>199 258</b>	<b>1 371 460</b>	x	x	x	x	x	x	x	20
197 578	343 736	511 095	377 200	2 890 900	x	x	x	x	x	x	x	21
5 005	11 491	15 824	100	378 370	x	x	x	x	x	x	x	22
<b>202 583</b>	<b>355 227</b>	<b>526 919</b>	<b>377 300</b>	<b>3 269 270</b>	x	x	x	x	x	x	x	23

über die intermediäre und die letzte Verwendung enthalten keine Umsatzsteuer. Die nicht-abzugsfähige Umsatzsteuer ist in einer gesonderten Zeile (Zeile 14) ausgewiesen. Die Vorleistungen (Zeile 15) und die Bruttowertschöpfung (Zeile 20) ergeben den Produktionswert der Produktionsbereiche (Zeile 21). Die Spalten 14 bis 19 zeigen in den Zeilen 1 bis 12 die Zusammensetzung der Kategorien der letzten Verwendung von Waren und Dienstleistungen

(Privater Verbrauch im Inland, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr) nach Gütergruppen. Weitere Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen enthält das Heft »Input-Output-Tabellen 1978« in Reihe 2 der Fachserie 18 »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen«.

1) Einschl. Einfuhr gleichartiger Güter.

## 23.24 Aufkommen und

Lfd. Nr.	Energieträger	Aufkommen an Energieträgern			Verwendung				
		zusammen	aus inländischer Produktion	aus der Einfuhr	Vorleistungen				
					zusammen	Erzg. v. Produkten d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Erzg. v. Energie, Gew. v. Wasser u. Bergbauerzeugnissen	H. v. chem. u. Mineralölerzeugnissen, Gew. v. Steinen, Erden	Erzg. u. Bearb. v. Eisen, Stahl u. NE-Metallen
<b>Mill.</b>									
1	Elektrizität .....	49 982	49 061	921	35 396	908	3 973	7 248	4 735
2	Dampf .....	2 149	2 149	—	1 576	—	366	182	33
3	Naturgase <sup>1)</sup> .....	13 143	3 916	9 227	11 301	—	10 910	183	99
4	Erzeugte Gase <sup>2)</sup> .....	7 532	7 532	—	7 555	—	2 034	4 303	1 182
5	Verteilte Gase .....	18 096	18 096	—	11 342	35	4 359	2 443	1 451
6	Steinkohle .....	16 237	15 216	1 021	14 367	1	13 582	321	49
7	Braunkohle .....	3 535	3 440	95	3 506	—	3 305	86	103
8	Briketts .....	1 166	1 066	100	150	—	73	55	2
9	Steinkohlenkoks .....	7 515	7 326	189	5 305	1	7	182	4 984
10	Kernbrennstoffe .....	1 254	237	1 017	872	—	720	84	—
11	Erdöl .....	45 184	1 566	43 618	43 694	—	—	43 694	—
12	Motorenbenzin, Flugkraftstoffe .....	33 800	28 099	5 701	10 249	677	70	251	110
13	Dieselmotorenstoff .....	16 217	13 013	3 204	14 045	1 627	168	548	240
14	Heizöl, leicht .....	25 453	17 989	7 464	9 620	1 696	318	778	385
15	Heizöl, mittelschwer und schwer .....	9 468	6 929	2 539	8 631	—	1 829	3 461	518
16	Flüssiggas .....	1 998	1 634	364	1 357	20	96	637	96
17	Sonstige Mineralölerzeugnisse <sup>3)</sup> .....	15 044	9 056	5 988	13 053	383	364	9 495	136
18	<b>Insgesamt zu Ab-Werk-Preisen</b> .....	<b>267 773</b>	<b>186 325</b>	<b>81 448</b>	<b>192 019</b>	<b>5 348</b>	<b>42 174</b>	<b>73 951</b>	<b>14 123</b>
<b>Peta</b>									
19	Elektrizität .....	1 397	1 328	69	1 040	20	194	234	158
20	Dampf .....	193	193	—	129	—	30	15	3
21	Naturgase <sup>1)</sup> .....	2 289	696	1 593	2 061	—	2 001	24	16
22	Erzeugte Gase <sup>2)</sup> .....	620	620	—	621	—	254	203	158
23	Verteilte Gase .....	1 927	1 927	—	1 431	3	638	303	184
24	Steinkohle .....	2 833	2 566	267	2 434	0	2 298	62	10
25	Braunkohle .....	1 211	1 189	22	1 208	—	1 154	24	26
26	Briketts .....	157	135	22	28	—	13	10	0
27	Steinkohlenkoks .....	860	830	30	630	0	9	22	585
28	Kernbrennstoffe .....	420	—	420	420	—	420	—	—
29	Erdöl .....	4 294	196	4 098	4 201	—	—	4 201	—
30	Motorenbenzin, Flugkraftstoffe .....	1 276	1 015	261	411	25	3	9	4
31	Dieselmotorenstoff .....	639	495	144	546	67	7	20	8
32	Heizöl, leicht .....	1 817	1 269	548	719	103	24	58	28
33	Heizöl, mittelschwer und schwer .....	1 195	919	275	1 076	—	235	429	63
34	Flüssiggas .....	142	116	26	88	1	6	44	6
35	Sonstige Mineralölerzeugnisse <sup>3)</sup> .....	894	467	427	801	7	33	595	3
36	<b>Insgesamt</b> .....	<b>22 164</b>	<b>13 961</b>	<b>8 203</b>	<b>17 843</b>	<b>225</b>	<b>7 317</b>	<b>6 251</b>	<b>1 253</b>
davon:									
37	Primärenergieträger <sup>3)</sup> .....	11 047	4 647	6 401	10 324	0	5 873	4 310	52
38	Sekundärenergieträger <sup>4)</sup> .....	11 116	9 314	1 802	7 519	225	1 444	1 941	1 202

\*) Vorläufiges Ergebnis der Input-Output-Rechnung 1980.

1) Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas.

2) Kokereigas, Generatorgas, Raffineriegas, Hochofengas.

3) Petroleum, Rohbenzin, Spezial- und Testbenzin, Schmierstoffe, Bitumen, Petrolkoks u. a.



## Verwendung von Energie 1980\*)

von Energieträgern (H. v. = Herstellung von)												Lfd. Nr.
der Produktionsbereiche								Letzte Verwendung				
H. v. Stahl- u. Maschinenbauzeugn., ADV-Einrichtungen, Fahrzeugen	H. v. elektro-techn., feinmech. Erzeugn., EBM-Waren usw.	H. v. Holz-, Papier-, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	H. v. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Bau	Leistungen d. Handels, Verkehrs, Postdienstes u. ä.	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	zusammen	Privater Verbrauch im Inland	Vorratsveränderung	Ausfuhr	
<b>DM</b>												
1 700	807	2 176	971	665	5 046	3 507	3 660	14 586	13 784	—	802	1
14	27	68	128	—	243	193	322	573	562	—	11	2
26	9	29	29	—	—	16	—	1 842	—	—	1 842	3
27	3	2	4	—	—	—	—	-23	—	-23	—	4
342	126	366	347	30	622	440	781	6 754	6 091	59	604	5
19	6	81	47	6	33	9	213	1 870	185	261	1 424	6
3	—	6	3	—	—	—	—	29	—	—	29	7
8	—	8	—	—	4	—	—	1 016	838	0	178	8
—	—	2	24	4	16	6	79	2 210	183	-34	2 061	9
—	—	—	—	—	—	41	27	382	—	—	382	10
—	—	—	—	—	—	—	—	1 490	—	906	584	11
438	297	354	346	738	4 069	1 452	1 447	23 551	21 999	-98	1 650	12
690	365	505	722	656	6 116	836	1 572	2 172	1 151	753	268	13
596	432	434	579	48	1 215	1 491	1 648	15 833	12 570	2 691	572	14
250	69	708	682	26	1 001	44	43	837	—	-85	922	15
32	20	162	150	82	42	20	—	641	420	14	207	16
263	208	210	131	1 064	469	257	73	1 991	509	211	1 271	17
<b>4 408</b>	<b>2 369</b>	<b>5 111</b>	<b>4 163</b>	<b>3 319</b>	<b>18 876</b>	<b>8 312</b>	<b>9 865</b>	<b>75 754</b>	<b>58 292</b>	<b>4 655</b>	<b>12 807</b>	<b>18</b>
<b>joule<sup>4)</sup></b>												
57	28	69	34	10	109	52	74	356	308	—	48	19
1	2	6	11	—	20	16	26	64	63	—	1	20
4	1	4	4	—	—	8	—	228	—	—	228	21
4	1	1	1	—	—	—	—	0	—	0	—	22
42	16	44	44	3	52	37	66	496	400	10	85	23
4	1	16	9	1	5	1	29	399	26	33	341	24
1	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	3	25
1	—	2	—	—	1	—	—	129	108	-1	22	26
—	—	0	3	0	2	1	8	231	32	-5	203	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	93	—	40	53	29
16	11	13	13	27	199	53	38	865	742	1	122	30
25	13	18	25	23	251	30	59	93	42	30	22	31
44	32	33	43	5	102	107	139	1 098	1 028	14	56	32
31	9	88	84	4	124	5	5	119	—	-11	129	33
2	1	10	9	5	3	1	—	55	26	1	28	34
6	8	6	3	125	9	5	1	92	9	8	75	35
<b>239</b>	<b>124</b>	<b>310</b>	<b>282</b>	<b>203</b>	<b>875</b>	<b>316</b>	<b>446</b>	<b>4 321</b>	<b>2 784</b>	<b>121</b>	<b>1 416</b>	<b>36</b>
8	2	22	13	1	5	9	29	723	26	72	625	37
231	122	289	269	202	870	308	417	3 598	2 758	49	791	38

\*) Heizwert der Energieträger in 10<sup>15</sup> Joule.

5) Naturgase, Steinkohle, Braunkohle, Kernbrennstoffe, Erdöl.

\*) Elektrizität, Dampf, erzeugte und verteilte Gase, Briketts, Steinkohlenkoks, Mineralölerzeugnisse.

## 24 Zahlungsbilanz

### 24.0 Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz und Kapitalbilanz. In der **Leistungsbilanz** werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze und Übertragungen dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten zwei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz = Saldo der Kapitalbilanz (+ Ungeklärte Beträge).

**Vorzeichen** sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 24.1 und 24.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß – wie oben bereits geschildert – jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

**Ansprüche** sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem

Ausland auf S. 568 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

**Die Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren** folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschli., Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

**Die regionale Gliederung** des Warenverkehrs wird nach Herstellungsländern (Einfuhr) und Verbrauchsländern (Ausfuhr) vorgenommen. Die übrigen außenwirtschaftlichen Vorgänge werden im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Eine Berichtigung um Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden, ist ab 1969 aufgrund der starken Zunahme der multilateralen Zahlungen im Zusammenhang mit spekulativen Geldbewegungen nicht mehr möglich. Die Währungsreserven der Deutschen Bundesbank und der Restposten der Zahlungsbilanz (Ungeklärte Beträge) werden deshalb nicht mehr in regionaler Gliederung nachgewiesen.

## 24.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
	<b>Leistungsbilanz</b>							
	<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>				<b>Einfuhr bzw. Ausgaben</b>			
<b>Warenverkehr (fob-Werte)<sup>1)</sup></b>	<b>339 464</b>	<b>388 643</b>	<b>412 866</b>	<b>418 295</b>	<b>320 578</b>	<b>348 041</b>	<b>348 173</b>	<b>359 893</b>
<b>Dienstleistungsverkehr</b>	<b>88 141</b>	<b>106 158</b>	<b>118 418</b>	<b>116 608</b>	<b>111 146</b>	<b>133 076</b>	<b>146 157</b>	<b>138 398</b>
Reiseverkehr	11 364	13 235	13 095	13 946	36 609	39 075	39 396	38 388
Seefrachten <sup>2)</sup>	7 013	8 512	8 257	7 287	6 173	7 832	7 196	7 348
Binnenschiffs- und Lkw-Frachten	1 162	1 261	1 414	1 418	2 437	2 523	2 567	404
Sonstige Frachten	1 595	1 741	1 867	1 871	100	121	131	2 600
Personenbeförderung	3 493	4 327	4 824	4 702	3 860	4 652	4 519	4 626
Hafendienste <sup>3)</sup>	4 061	4 781	4 909	4 578	5 154	6 258	6 468	6 125
Sonstige Transportleistungen <sup>4)</sup>	798	775	929	698	1 203	1 551	1 283	1 146
Versicherungen	2 723	4 567	4 519	4 077	3 747	5 493	5 374	5 255
Provisionen, Werbe- und Messekosten	1 743	1 948	2 284	2 606	7 297	8 591	9 424	8 810
Lizenzen und Patente	1 101	1 233	1 361	1 508	2 624	2 666	2 702	3 010
Kapitalerträge	23 113	27 238	32 274	32 148	18 888	26 738	34 424	28 055
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup>	4 209	5 268	6 312	6 305	6 774	7 621	8 045	8 532
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	7 072	9 973	11 940	9 125	4 839	6 414	10 234	8 407
Regierung	1 039	802	867	671	3 386	3 506	4 026	4 242
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>6)</sup>	10 341	12 718	15 111	16 763	—	—	—	—
Andere Dienstleistungen	7 313	7 780	8 457	8 904	8 053	10 036	10 370	11 448
<b>Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)</b>	<b>11 745</b>	<b>11 257</b>	<b>11 354</b>	<b>14 356</b>	<b>36 244</b>	<b>38 076</b>	<b>39 646</b>	<b>40 905</b>
Private Übertragungen	—	—	—	—	7 450	7 900	7 800	7 400
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere private Übertragungen	1 216	1 457	1 686	1 770	4 761	5 481	6 015	6 058
Staatliche Übertragungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiedergutmachungsleistungen	—	—	—	—	1 645	1 788	1 732	1 717
Europäische Gemeinschaften	8 568	7 771	7 601	10 388	13 063	14 292	15 131	16 449
Sonstige internationale Organisationen	8	3	8	3	1 280	1 413	1 454	1 549
Andere staatliche Übertragungen	1 953	2 026	2 058	2 196	8 045	7 200	7 512	7 732
<b>Insgesamt</b>	<b>439 350</b>	<b>506 058</b>	<b>542 638</b>	<b>549 259</b>	<b>467 968</b>	<b>519 193</b>	<b>533 976</b>	<b>539 196</b>
<b>Saldo der Leistungsbilanz</b>	<b>-28 617</b>	<b>-13 135</b>	<b>+ 8 663</b>	<b>+10 060</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>Kapitalbilanz</b>							
	<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>				<b>Veränderung der Ansprüche</b>			
Unternehmen und private Haushalte <sup>7)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
Langfristiges Kapital <sup>8)</sup>	+11 412	+12 950	+ 4 990	+15 126	+26 542	+22 643	+25 673	+29 015
Kurzfristiges Kapital	+19 944	+22 573	+ 9 199	+ 1 685	+12 304	+14 413	+ 6 499	+ 8 988
Staat	—	—	—	—	—	—	—	—
Langfristiges Kapital	+23 103	+22 977	+ 9 206	+12 081	+ 2 303	+ 4 947	+ 4 431	+ 5 566
Kredit- und Darlehensgewährung	25 575	28 954	28 917	37 799	5 806	7 126	6 587	7 014
Tilgungen und Rückkäufe	2 472	5 977	19 711	25 718	3 504	2 179	2 156	1 448
Kurzfristiges Kapital	- 345	+ 3 116	+ 1 214	- 2 350	+ 14	+ 100	+ 529	+ 901
Geschäftsbanken <sup>9)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
Guthaben bzw. Einlagen	- 1 762	+ 929	+ 3 790	- 3 320	+ 7 101	+11 198	- 4 299	- 5 346
Deutsche Bundesbank <sup>10)</sup>	—	—	—	—	-25 730	+ 1 278	+ 2 667	- 1 644
Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Bundesbank <sup>10)</sup>	+ 2 164	+ 3 561	- 411	+ 2 430	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>+54 516</b>	<b>+66 106</b>	<b>+27 988</b>	<b>+25 652</b>	<b>+22 534</b>	<b>+54 579</b>	<b>+35 500</b>	<b>+37 480</b>
<b>Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>-31 982</b>	<b>-11 527</b>	<b>+ 7 512</b>	<b>+11 828</b>
<b>Ungeklärte Beträge<sup>11)</sup></b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+ 3 366</b>	<b>- 1 608</b>	<b>+ 1 152</b>	<b>- 1 768</b>

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: April 1984).

1) Spezialhandel zuzüglich Ergänzungen zum Warenverkehr (Transithandel (netto), Lagerverkehr auf inländische Rechnung u. a.). — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — In der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern.

2) Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt werden.

3) bis 6) siehe S. 566 und 7) bis 10) S. 567.



## 24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1982\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder <sup>1)</sup>	Andere europäische Länder <sup>13)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>14)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>15)</sup>	OPEC-Länder	Entwicklungs-länder <sup>16)</sup>	Inter-nationale Organi-sationen <sup>12)</sup>	Regional nicht aufteilbar
<b>Leistungsbilanz</b>										
<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>										
<b>Waren (fob-Werte)<sup>1)</sup></b> .....	<b>420 047</b>	<b>199 265</b>	<b>79 309</b>	<b>21 769</b>	<b>29 263</b>	<b>17 419</b>	<b>38 337</b>	<b>34 647</b>	—	<b>39</b>
<b>Dienstleistungen</b> .....	<b>115 220</b>	<b>38 330</b>	<b>16 193</b>	<b>3 381</b>	<b>27 498</b>	<b>5 860</b>	<b>9 741</b>	<b>10 296</b>	<b>3 744</b>	<b>177</b>
Reiseverkehr .....	13 394	6 330	4 091	41	1 198	754	399	518	—	62
Seefrachten <sup>2)</sup> .....	8 257	3 305	903	260	1 059	1 028	411	1 290	—	—
Binnenschiffs- und Lkw-Frachten .....	1 414	705	260	66	92	58	122	112	—	—
Sonstige Frachten .....	1 867	473	423	76	356	181	70	288	—	—
Personenbeförderung .....	4 824	1 177	924	82	905	566	429	741	—	—
Hafendienste <sup>3)</sup> .....	4 909	2 031	746	573	648	200	258	453	—	—
Sonstige Transportleistungen <sup>4)</sup> .....	929	359	272	87	62	8	31	110	—	0
Versicherungen .....	4 519	1 718	664	29	1 265	313	188	337	—	4
Provisionen, Werbe- und Messekosten .....	2 282	941	487	67	151	232	86	260	54	4
Lizenzen und Patente .....	1 361	325	253	30	323	252	22	155	—	0
Kapitalerträge .....	32 290	10 086	3 761	1 522	8 641	1 323	1 444	3 562	1 939	11
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup> .....	6 293	1 648	1 276	48	817	201	518	432	1 353	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	8 614	932	433	309	137	162	5 455	1 185	—	—
Regierungseinnahmen .....	867	133	47	8	59	26	20	84	395	95
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>6)</sup> .....	15 043	4 148	—	—	10 646	249	—	—	—	—
Andere Dienstleistungen .....	8 360	4 018	1 652	184	1 138	307	286	770	4	0
<b>Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)</b> .....	<b>11 351</b>	<b>9 604</b>	<b>902</b>	<b>15</b>	<b>416</b>	<b>140</b>	<b>96</b>	<b>169</b>	<b>8</b>	<b>0</b>
Private Übertragungen .....										
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen .....	417	240	155	0	10	5	2	4	—	0
Andere private Übertragungen .....	1 269	495	220	15	348	57	75	60	—	0
Staatliche Übertragungen .....										
Internationale Organisationen .....	7 610	7 601	—	—	—	—	—	—	8	—
Andere staatliche Übertragungen .....	2 055	1 269	527	1	59	77	19	105	—	0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>546 618</b>	<b>247 199</b>	<b>96 404</b>	<b>25 165</b>	<b>57 177</b>	<b>23 419</b>	<b>48 174</b>	<b>45 112</b>	<b>3 752</b>	<b>216</b>
<b>Saldo der Leistungsbilanz</b> .....	<b>+ 8 553</b>	<b>-2 013</b>	<b>- 138</b>	<b>+1 160</b>	<b>+12 343</b>	<b>-2 627</b>	<b>+4 700</b>	<b>-4 533</b>	<b>+111</b>	<b>- 450</b>
<b>Kapitalbilanz</b>										
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>										
Unternehmen und private Haushalte <sup>7)</sup> .....										
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>8)</sup> .....	+ 4 535	+ 3 147	+ 878	+ 55	+ 5	+ 187	-1 382	+ 1 945	-173	- 126
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	+ 9 484	+ 5 732	- 125	- 24	+ 656	+ 1	- 53	- 198	—	+ 3 495
Staat .....										
Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 9 151	+ 4 959	+ 3 373	—	- 3 322	- 155	+ 3 345	+ 1 074	-124	—
Kreditaufnahme .....	28 862	16 120	4 028	—	204	12	5 911	2 139	449	—
Tilgungen und Rückkäufe .....	19 711	11 161	654	—	3 526	167	2 565	1 065	573	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	+ 1 214	+ 1 149	+ 643	—	- 753	—	- 32	+ 203	+ 4	—
Geschäftsbanken <sup>9)</sup> .....										
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken .....	+ 3 473	+ 5 235	- 308	+ 291	+ 1 449	- 791	-4 141	+ 1 837	-485	+ 386
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken .....	+ 313	+ 718	- 470	+ 193	- 224	+ 13	+ 341	- 507	+ 2	+ 247
Deutsche Bundesbank <sup>10)</sup> .....	- 411	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>+27 759</b>									

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1983; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 24.1 überein, die nach dem Stand vom April 1984 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen. Fußnoten 1) und 2) siehe S. 565.

3) Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten.

4) Einschl. Reparaturen an Transportmitteln.

5) Einschl. Arbeitsentgelte von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der ausländischen Arbeitnehmer, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen

sind; Lohnüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt.

6) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

7) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr siehe Tabelle 24.3.

8) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten.

9) Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs siehe Tabelle 24.3, bis 10) siehe S. 567.

## 24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1982\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder <sup>12)</sup>	Andere europäische Länder <sup>13)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>14)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>15)</sup>	OPEC-Länder	Entwicklungs-länder <sup>16)</sup>	Inter-nationale Organi-sationen <sup>12)</sup>	Regional nicht aufteilbar
<b>Leistungsbilanz</b>										
<b>Einfuhr bzw. Ausgaben</b>										
<b>Waren (fob-Werte)<sup>1)</sup></b> .....	<b>355 744</b>	<b>171 901</b>	<b>51 324</b>	<b>20 602</b>	<b>28 246</b>	<b>20 368</b>	<b>31 307</b>	<b>31 997</b>	—	—
<b>Dienstleistungen</b> .....	<b>142 719</b>	<b>57 347</b>	<b>36 563</b>	<b>2 911</b>	<b>14 400</b>	<b>4 925</b>	<b>10 986</b>	<b>13 284</b>	<b>2 181</b>	<b>122</b>
Reiseverkehr .....	39 354	16 534	17 645	716	1 268	651	217	2 246	—	77
Seefrachten <sup>2)</sup> .....	7 196	1 744	865	324	1 493	917	378	1 476	—	—
Binnenschiffs- und Lkw-Frachten .....	2 484	1 844	556	84	0	0	0	—	—	—
Sonstige Frachten .....	214	69	34	3	44	16	12	35	—	—
Personenbeförderung .....	4 519	1 371	1 223	252	754	359	119	441	—	0
Hafendienste <sup>3)</sup> .....	6 468	2 883	760	123	1 102	466	239	895	—	0
Sonstige Transportleistungen <sup>4)</sup> .....	1 283	428	219	35	111	90	9	389	—	0
Versicherungen .....	5 374	2 367	990	69	1 002	336	138	467	—	4
Provisionen, Werbe- und Messekosten .....	9 430	2 800	2 334	113	504	351	1 417	1 911	0	0
Lizenzen und Patente .....	2 702	770	563	16	1 281	63	1	8	—	0
Kapitalerträge .....	34 544	15 946	6 210	226	3 475	749	4 928	2 784	213	13
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup> .....	8 050	4 360	1 741	52	1 245	165	182	298	6	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	6 729	1 348	1 067	307	348	365	2 572	721	—	—
Regierungsausgaben .....	4 026	636	195	52	755	92	64	270	1 962	—
Andere Dienstleistungen .....	10 349	4 246	2 161	538	1 018	306	709	1 342	—	28
<b>Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)</b> .....	<b>39 601</b>	<b>19 964</b>	<b>8 654</b>	<b>492</b>	<b>2 188</b>	<b>751</b>	<b>1 182</b>	<b>4 364</b>	<b>1 460</b>	<b>545</b>
Private Übertragungen .....										
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen .....	2 665	269	347	70	293	182	81	967	2	454
Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer .....	7 800	1 805	5 590	—	40	20	10	260	—	75
Andere private Übertragungen .....	3 402	999	560	313	259	161	983	126	2	—
Staatliche Übertragungen .....										
Wiedergutmachungsleistungen .....	1 732	396	88	1	461	100	2	684	2	—
Internationale Organisationen .....	16 489	15 035	—	—	—	—	—	—	1 454	—
Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen .....	3 729	958	1 225	104	686	234	7	515	0	0
Zuwendungen an Entwicklungsländer .....	1 890	4	36	1	0	2	96	1 735	—	16
Andere staatliche Übertragungen .....	1 892	498	807	3	449	54	3	78	—	0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>538 064</b>	<b>249 212</b>	<b>96 541</b>	<b>24 005</b>	<b>44 834</b>	<b>26 044</b>	<b>43 475</b>	<b>49 645</b>	<b>3 641</b>	<b>667</b>
<b>Kapitalbilanz</b>										
<b>Veränderung der Ansprüche</b>										
Unternehmen und private Haushalte <sup>7)</sup> .....	+25 617	+7 264	+2 330	-288	+6 368	+3 233	+1 044	+4 250	+1 507	- 91
Langfristige Ansprüche <sup>8)</sup> .....	+ 6 214	+1 120	+ 118	+ 27	+ 923	+ 38	- 68	+ 217	—	+3 838
Kurzfristige Ansprüche .....										
Staat .....										
Langfristige Ansprüche .....	+ 4 388	+ 20	+ 70	+822	- 3	+ 21	+ 438	+2 630	+ 389	—
Kreditgewährung .....	6 544	117	553	823	33	54	858	3 706	400	—
Tilgungen und Rückkäufe .....	2 156	96	483	1	36	33	420	1 076	11	—
Kurzfristige Ansprüche .....	+ 851	- 107	- 47	—	+ 711	—	—	- 28	+ 321	—
Geschäftsbanken <sup>9)</sup> .....										
Forderungen an ausländische Banken .....	- 4 457	-4 096	+ 838	-496	+ 316	- 180	+ 90	-1 057	- 2	+ 130
Forderungen an ausländische Nichtbanken .....	+ 126	+ 1	- 44	- 30	- 9	- 23	- 77	+ 224	0	+ 84
Sonstige Forderungen <sup>10)</sup> .....	+ 32	- 17	- 8	—	- 4	—	- 1	- 6	—	+ 68
Deutsche Bundesbank <sup>11)</sup> .....	+ 2 667									
<b>Insgesamt</b> .....	<b>+35 438</b>									
<b>Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)</b> .....	<b>+ 7 678</b>									
<b>Ungeklärte Beträge<sup>11)</sup></b> .....	<b>+ 876</b>									

\* Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1983; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 24.1 überein, die nach dem Stand vom April 1984 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen. Fußnoten 1) und 2) siehe S. 565 und 3) bis 6) S. 566.

7) Veränderung der Netto-Auslandsaktiva der Bundesbank, einschl. Neubewertung der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank und Veränderungen der Reserveposition im IWF.

10) Gegenposten zu Veränderungen der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank aufgrund der Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten und Neubewertungen der Auslandsposition.

11) In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder.

12) Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen.

13) Andorra, Färöer, Finnland, Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Vatikanstadt und europäische Entwicklungsländer.

14) Einschl. Panamakanal-Zone und Puerto Rico.

15) Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und Südafrika einschl. Namibia.

16) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD (ohne europäische Entwicklungsländer, OPEC-Länder und Staatshandelsländer). - Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 24.4, S. 569.

17) Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

18) Einschl. der Veränderung des Goldbestandes der Kreditinstitute.

## 24.3 Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland\*)

Mill. DM

## 24.3.1 Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland

## Zusammenfassung

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	12 266	11 448	14 576	11 602	11 787	4 031	4 031	5 800	3 584	4 361
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	5 092	8 449	9 540	7 524	22 726	5 859	8 074	9 709	7 124	18 108
Festverzinsliche Wertpapiere .....	29 850	36 591	36 659	74 602	76 253	26 124	29 253	30 455	63 618	70 510
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	30 467	35 079	36 077	32 105	28 145	24 002	25 074	29 992	27 305	19 049
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	1 060	1 600	1 875	1 649	2 402	185	193	128	176	269
<b>Insgesamt</b> .....	<b>78 734</b>	<b>93 167</b>	<b>98 726</b>	<b>127 481</b>	<b>141 312</b>	<b>60 201</b>	<b>66 625</b>	<b>76 084</b>	<b>101 809</b>	<b>112 297</b>

Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Andere europ. Länder	Ver-einigte Staaten	Entwick-lungs-länder	Übrige Länder	EG-Länder	Andere europ. Länder	Ver-einigte Staaten	Entwick-lungs-länder	Übrige Länder
<b>1981</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	4 191	1 416	4 292	2 312	1 324	1 461	358	1 029	346	239
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	929	543	4 338	138	3 391	1 097	384	4 263	94	3 444
Festverzinsliche Wertpapiere .....	8 297	4 275	5 408	5 162	13 305	7 467	3 903	2 981	4 551	11 415
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	17 020	5 023	2 258	3 907	7 869	12 254	4 211	4 834	3 043	5 650
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	532	594	467	56	225	46	39	20	1	22
<b>Insgesamt</b> .....	<b>30 969</b>	<b>11 852</b>	<b>16 762</b>	<b>11 576</b>	<b>26 116</b>	<b>22 324</b>	<b>8 896</b>	<b>13 127</b>	<b>8 034</b>	<b>20 768</b>
<b>1982</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	3 361	1 550	3 783	1 606	1 090	1 388	561	820	417	193
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	845	434	4 090	180	1 976	1 064	309	3 617	136	2 042
Festverzinsliche Wertpapiere .....	14 509	6 842	15 860	14 974	22 417	13 445	6 371	11 573	12 918	19 311
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	14 303	4 481	1 431	4 196	7 686	10 191	4 231	3 166	3 284	6 432
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	434	564	387	50	212	98	68	6	1	2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>33 452</b>	<b>13 870</b>	<b>25 551</b>	<b>21 006</b>	<b>33 385</b>	<b>26 187</b>	<b>11 540</b>	<b>19 182</b>	<b>16 756</b>	<b>27 980</b>

## 24.3.2 Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

## Zusammenfassung

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	7 129	5 369	7 801	8 801	8 202	3 936	4 598	7 031	6 202	5 317
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	5 711	6 492	8 976	7 852	18 543	3 879	5 922	6 511	7 349	15 763
Festverzinsliche Wertpapiere .....	11 219	7 716	8 429	16 417	27 543	7 183	7 422	9 882	14 194	16 748
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	36 884	30 120	39 071	34 468	35 608	13 696	20 195	27 876	34 646	36 779
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	134	22	155	43	24	147	169	182	200	188
<b>Insgesamt</b> .....	<b>61 076</b>	<b>49 719</b>	<b>64 432</b>	<b>67 580</b>	<b>89 920</b>	<b>28 841</b>	<b>38 306</b>	<b>51 482</b>	<b>62 590</b>	<b>74 794</b>

Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Andere europ. Länder	Ver-einigte Staaten	Entwick-lungs-länder	Übrige Länder	EG-Länder	Andere europ. Länder	Ver-einigte Staaten	Entwick-lungs-länder	Übrige Länder
<b>1981</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	2 999	1 300	2 387	175	393	2 109	833	1 206	214	146
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	3 554	1 491	302	673	2 956	2 255	2 385	147	353	1 373
Festverzinsliche Wertpapiere .....	5 345	633	727	761	963	6 160	861	337	2 228	297
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	21 060	6 692	2 058	6 061	3 185	15 673	5 659	1 454	3 470	1 610
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	140	7	5	1	1	52	83	28	3	15
<b>Insgesamt</b> .....	<b>33 099</b>	<b>10 124</b>	<b>5 479</b>	<b>7 671</b>	<b>7 499</b>	<b>26 248</b>	<b>9 820</b>	<b>3 172</b>	<b>6 268</b>	<b>3 439</b>
<b>1982</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	3 632	1 519	1 729	522	657	3 413	983	1 228	74	216
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	2 825	1 694	461	671	2 201	2 910	1 959	218	291	1 971
Festverzinsliche Wertpapiere .....	10 516	2 764	496	1 841	800	9 019	1 783	897	1 653	842
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	21 215	4 861	813	5 954	1 642	19 652	5 162	1 119	5 018	3 695
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	18	3	1	1	2	66	76	32	7	18
<b>Insgesamt</b> .....	<b>38 206</b>	<b>10 842</b>	<b>3 500</b>	<b>8 989</b>	<b>5 301</b>	<b>35 059</b>	<b>9 964</b>	<b>3 495</b>	<b>7 044</b>	<b>6 740</b>

\*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die zusammenfassenden Angaben beziehen sich auf den Stand April 1984 bzw. Juli 1983 (für regionale Angaben).

1) Einschl. Beteiligungen in Form von Aktien.

2) Aktien, soweit nicht Beteiligungen; einschl. Investmentzertifikate.

3) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde.

4) Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz.

5) Siehe Tabelle 24.2. Fußnoten 12) bis 14).



## 24.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer\*) und multilaterale Stellen

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC (Development Assistance Committee) zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz auch Leistungen enthalten, die nach den

OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden. Andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen.

### Nettoleistungen in Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Öffentliche Leistungen</b> .....	<b>50 040</b>	<b>4 127</b>	<b>5 160</b>	<b>6 423</b>	<b>7 620</b>	<b>8 704</b>	<b>8 970</b>	<b>9 670</b>
Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit <sup>1)</sup> .....	42 441	3 985	4 714	6 219	6 476	7 192	7 654	8 129
Bilateral <sup>2)</sup> .....	32 677	2 399	3 134	4 039	4 219	5 074	5 502	5 381
Zuschüsse .....	15 473	1 378	1 576	2 470	4 098	3 050	3 227	3 265
Technische Zusammenarbeit <sup>3)</sup> .....	9 745	1 208	1 371	1 534	1 799	1 986	2 114	2 143
Sonstige Zuschüsse <sup>4)</sup> .....	5 728	170	205	936	2 299 <sup>5)</sup>	1 064	1 113	1 122
Kredite und sonstige Kapitalleistungen .....	17 204	1 021	1 558	1 569	121 <sup>6)</sup>	2 024	2 275	2 116
Multilateral <sup>6)</sup> .....	9 764	1 586	1 580	2 180	2 257	2 118	2 152	2 748
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen .....	1 596	200	240	255	292	307	358	359
die Europäischen Gemeinschaften <sup>7)</sup> .....	3 791	514	322	584	849	987	915	992
sonstige Einrichtungen .....	58	53	66	299	23	27	89	52
Kapitalanteile / Subskriptionen an								
der Weltbankgruppe <sup>8)</sup> .....	3 516	669	782	680	946	680	716	1 076
regionalen Entwicklungsbanken .....	456	136	160	349	134	112	77	280
Kredite .....	347	14	10	13	13	5	- 3	-11
Sonstige öffentliche Leistungen <sup>9)</sup> .....	7 599	142	446	204	1 144	1 512	1 316	1 541
Bilateral <sup>2)</sup> .....	4 883	134	437	201	1 149	1 512	1 362	1 523
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	3 948	4	176	-128	344	695	1 462	1 078
Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen .....	837	99	248	293	760	756	-118	400
Darlehen der deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit .....	98	31	13	36	45	61	18	45
Multilateral <sup>10)</sup> .....	2 716	8	9	3	-5	—	- 46	18
<b>Private Leistungen</b> .....	<b>58 048</b>	<b>9 998</b>	<b>10 025</b>	<b>7 015</b>	<b>11 688</b>	<b>9 580</b>	<b>7 932</b>	<b>8 247</b>
Private Entwicklungshilfe <sup>11)</sup> .....	2 960	522	570	714	764	839	949	947
Private Leistungen zu marktüblichen Bedingungen .....	55 088	9 476	9 455	6 301	10 924	8 741	6 983	7 300
Bilateral <sup>2)</sup> .....	46 898	7 383	7 816	4 600	8 462	7 958	6 074	6 244
Direktinvestitionen .....		1 964	2 059	1 499	2 867	3 056	2 411	2 154
Neuanlagen .....		1 364	1 509	949	2 567	2 806	2 341	2 124
Reinvestierte Gewinne .....		600	550	550	300	250	70	30
Wertpapierinvestitionen, Kredite und Kapitalanlagen .....		5 017	4 148	1 456	3 073	2 797	3 235	4 174
Öffentlich garantierte private Exportkredite .....	17 404	402	1 609	1 645	2 522	2 105	428	-84
Multilateral <sup>12)</sup> .....	8 190	2 093	1 639	1 701	2 462	783	909	1 056
<b>Insgesamt</b> .....	<b>108 088</b>	<b>14 125</b>	<b>15 185</b>	<b>13 438</b>	<b>19 308</b>	<b>18 284</b>	<b>16 902</b>	<b>17 917</b>

\*) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.

1) Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Einrichtungen, die von öffentlichen Stellen oder von deren ausführenden Organen gewährt werden, wobei jede Transaktion folgende Bedingungen zu erfüllen hat:

- sie muß in erster Linie der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Hebung des Lebensstandards in den Entwicklungsländern dienen,
- sie muß zu vergünstigten finanziellen Bedingungen erbracht werden, d. h. ihr Zuschußelement muß mindestens 25% betragen.

2) Leistungen, die unmittelbar an ein Entwicklungsland oder an einen regionalen Zusammenschluß von Entwicklungsländern erbracht werden.

3) Unter technischer Zusammenarbeit ist zu verstehen: Leistungen für Studenten, Praktikanten, Fachkräfte und Entwicklungshelfer; die Lieferung von Ausrüstungen und Material für Forschungs-, Ausbildungs- und Demonstrationszwecke; sonstige Zusammenarbeit wie technische Unterstützung und Beratungsdienste auf vertraglicher Basis.

4) Vor allem Zuschüsse im Rahmen finanzieller Zusammenarbeit sowie für Nahrungsmittelhilfe, Verwaltungskosten und humanitäre Hilfe.

5) Infolge Schuldenerlaß an Least Developed Countries (LLDC), Umbuchung früher gewählter Kredite auf Zuschüsse und Gegenbuchung bei Krediten als Rückzahlung in Höhe von rd. 1,5 Mrd. DM.

6) Leistungen, die über die auf dem Entwicklungssektor tätigen internationalen Organisationen (z. B. Weltbank, UN, EG) erbracht werden.

7) Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welternährungsprogramms.

8) Weltbank, Internationale Finanzkooperation und Internationale Entwicklungsorganisation.

9) Alle öffentlichen Leistungen, die eine der Bedingungen von Official Development Assistance (ODA) nicht erfüllen.

10) Erwerb der von internationalen Organisationen emittierten Wertpapiere durch öffentliche Stellen (z. B. durch die Deutsche Bundesbank) sowie Gewährung von Krediten.

11) Zuschüsse nichtstaatlicher Organisationen (z. B. Kirchen, Stiftungen, Verbände) aus Eigenmitteln und Spenden an Entwicklungsländer.

12) Emissionen von Schuldtiteln multilateraler Finanzierungsinstitutionen am deutschen Kapitalmarkt sowie Kreditaufnahmen bei deutschen Banken.

## 24.5 Direktinvestitionen

Angaben über unmittelbare und mittelbare deutsche Direktinvestitionen im Ausland und über unmittelbare und mittelbare ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich ermittelt und veröffentlicht. Sie geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der deutschen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Als Direktinvestitionen werden der Anteil am Nominalkapital und an den Rücklagen eines ausländischen (bzw. inländischen) Unternehmens, der einem Inländer (bzw. einem Ausländer) zuzurechnen ist, sowie alle Kredite und Darlehen, die dieser Anteilseigner dem Unternehmen gewährt hat, bezeichnet.

Untergrenze für die Erfassung als Direktinvestition ist eine Beteiligung von 25 % des Nominalkapitals oder der Stimmrechte. Die aus den Beständen zum jeweiligen Jahresende ableitbaren Bestandsveränderungen werden nicht nur durch Neuinvestitionen und Liquidationen bestimmt, sondern auch durch die Entwicklung von Gewinnen und Verlusten bei Investitionsobjekten sowie durch Änderungen der Währungsrelationen, d. h. Faktoren, die sich nicht in grenzüberschreitenden Kapitalbewegungen niederschlagen. (Ausführliche methodische Erläuterungen enthält der Monatsbericht der Deutschen Bundesbank, 31. Jg. 4/1979, S. 26 ff.)

## 24.5.1 Unmittelbare und mittelbare ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland

Mill. DM

Wirtschaftszweig	Stand am Jahresende										
	1977	1978	1979	1980	1981	darunter unmittelbare Direktinvestitionen					
						zusammen	Vereinigte Staaten	Niederlande	Schweiz	Großbrit. u. Nordirl.	Frankreich
Bergbau <sup>1)</sup> .....	642	1 176	1 146	1 928	2 091	242	133	74	—	—	. <sup>10)</sup>
Verarbeitendes Gewerbe .....	50 434	53 472	54 715	55 368	55 974	42 483	23 200	4 536	6 514	2 941	1 113
Chemische Industrie .....	8 381	8 861	9 128	9 238	9 216	6 843	2 926	405	1 488	660	250
Mineralölverarbeitung .....	6 991	7 898	9 298	9 541	9 061	8 092	5 414	1 151	86	. <sup>10)</sup>	. <sup>10)</sup>
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	2 324	2 256	2 321	2 632	2 526	1 821	616	58	567	215	121
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe .....	2 119	1 958	2 121	2 178	2 392	868	399	26	120	91	32
Eisen- und Stahlerzeugung <sup>2)</sup> .....	2 979	3 327	3 042	3 404	2 697	2 177	63	1 441	99	9	164
Maschinenbau <sup>3)</sup> .....	4 927	4 974	4 740	4 344	4 627	3 347	1 474	452	769	118	92
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....				3 252	3 714	3 699	3 506	. <sup>10)</sup>	150	. <sup>10)</sup>	. <sup>10)</sup>
Straßenfahrzeugbau .....	5 175	5 113	4 746	3 719	4 651	3 785	3 335	. <sup>10)</sup>	58	19	50
Elektrotechnik <sup>4)</sup> .....	7 759	8 119	8 204	5 627	5 393	3 528	1 869	212	865	59	157
Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren usw. <sup>5)</sup> .....	2 037	2 109	2 205	2 304	2 236	1 741	1 129	80	277	70	62
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe <sup>6)</sup> .....	3 341	3 563	3 490	3 590	3 628	2 708	1 091	198	967	118	68
Sonstige Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes .....	4 401	5 294	5 420	5 539	5 833	3 874	1 378	303	1 068	182	103
Baugewerbe .....	289	298	270	276	362	188	. <sup>10)</sup>	19	74	. <sup>10)</sup>	. <sup>10)</sup>
Handel .....	11 385	12 384	14 431	14 798	15 491	11 959	2 649	850	1 538	681	1 410
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 314	1 166	1 158	1 168	1 067	623	25	142	140	6	101
Kreditinstitute <sup>7)</sup> .....	4 087	4 297	4 660	4 877	5 429	4 947	1 800	335	16	413	397
Beteiligungsgesellschaften und sonstige Vermögensverwaltung .....	6 552	7 802	8 899	9 577	10 517	9 618	2 120	1 906	938	1 806	1 038
Sonstige Dienstleistungen <sup>8)</sup> .....	3 966	4 679	5 025	4 663	6 153	4 184	701	326	976	1 191	137
Sonstige Unternehmen <sup>9)</sup> .....	536	474	755	1 273	460	454	. <sup>10)</sup>	167	138	. <sup>10)</sup>	20
<b>Insgesamt</b> .....	<b>79 205</b>	<b>85 748</b>	<b>91 059</b>	<b>93 928</b>	<b>97 544</b>	<b>74 698</b>	<b>30 664</b>	<b>8 355</b>	<b>10 334</b>	<b>7 055</b>	<b>4 235</b>

1) Einschl. Mineralölgewinnung.

2) Einschl. Stahlverformung.

3) Bis 1979 einschl. Herstellung von Büromaschinen.

4) Bis 1979 einschl. Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.

5) Einschl. Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren.

6) Ohne Tabakverarbeitung.

7) Einschl. Kapitalanlagegesellschaften.

8) Einschl. Finanzierungsinstitutionen, Versicherungsunternehmen, Wohnungsunternehmen und sonstiges Grundstückswesen.

9) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

10) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 24.5 Direktinvestitionen

## 24.5.2 Unmittelbare und mittelbare deutsche Direktinvestitionen im Ausland

Mill. DM

Anlageland	Stand am Jahresende										
	1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>	darunter Wirtschaftszweig des ausländischen Investitionsobjekts					
						Chemische Industrie	Maschinenbau <sup>2)</sup>	Elektrotechnik	Handel	Kreditinstitute	Beteiligungsgesellschaften und sonstige Vermögensverwaltung
Industrialisierte westliche Länder ..	39 590	45 013	54 575	65 141	77 480	14 176	7 327	5 620	18 774	5 515	4 511
EG-Länder .....	18 577	20 952	24 424	29 083	30 164	3 982	1 801	1 424	9 075	4 743	2 102
Belgien .....	2 674	2 823	2 795	3 134	3 353	1 075	480	250	720	79	26
Dänemark .....	..	..	664	722	751	84	56 <sup>4)</sup>	17	342	..	.. <sup>3)</sup>
Frankreich .....	4 891	5 877	7 085	8 720	8 546	1 162	670	437	3 853	264	217
Griechenland <sup>5)</sup> .....	380	336	375	466	524	91	.. <sup>3)</sup>	92	129	.. <sup>3)</sup>	..
Großbritannien und Nordirland ..	1 483	2 023	2 550	3 306	3 785	355	265	28	1 715	85	432
Irland .....	..	..	324	418	470	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	82	91	..	.. <sup>3)</sup>
Italien .....	1 315	1 434	1 770	2 561	2 889	360	174	360	1 180	.. <sup>3)</sup>	222
Luxemburg .....	2 885	3 580	4 344	5 031	5 045	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	9	39	4 205	96
Niederlande .....	4 253	4 065	4 517	4 725	4 801	773	101 <sup>4)</sup>	149	1 006	77	1 106
Übrige europäische Länder .....	9 431	9 709	11 133	12 196	14 363	1 819	1 853	1 787	3 507	404	765
darunter:											
Norwegen .....	..	..	199	236	332	.. <sup>3)</sup>	7 <sup>4)</sup>	98	90	..	..
Österreich .....	2 365	2 510	2 793	3 043	3 408	284	411	471	1 077	.. <sup>3)</sup>	44
Portugal .....	300	326	248	298	370	33	44	111	93	..	..
Schweden .....	417	482	529	559	681	109	16 <sup>4)</sup>	161	279	..	..
Schweiz .....	4 143	3 918	4 129	4 644	5 323	205	284	296	1 528	295	711
Spanien .....	1 764	2 006	2 827	3 061	3 801	1 095	986	550	367	93	10
Türkei .....	..	..	155	143	193	64	19	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	..	..
Außereuropäische industrialisierte Länder .....	11 582	14 352	19 018	23 862	32 953	8 375	3 673	2 409	6 192	368	1 644
darunter:											
Australien .....	440	501	596	831	1 297	229	110	.. <sup>3)</sup>	401	..	8
Japan .....	605	831	825	999	1 294	375	116	64	555	21	.. <sup>3)</sup>
Kanada .....	1 578	1 479	1 761	2 316	2 734	258	38	86	398	.. <sup>3)</sup>	73
Südafrika .....	804	857	1 160	1 458	1 855	254	735	333	164	..	133
Vereinigte Staaten .....	8 140	10 669	14 659	18 234	25 729	7 252	2 673	1 883	4 639	296	1 429
Entwicklungsländer <sup>6)</sup> .....	7 867	9 164	9 583	12 708	15 160	2 415	4 275	1 579	909	1 298	361
in Afrika .....	802	879	912	1 003	1 314	48	.. <sup>3)</sup>	21	191	.. <sup>3)</sup>	1
darunter:											
Ägypten .....	153	175	209	278	441	.. <sup>3)</sup>	..	.. <sup>3)</sup>	..	..	..
Kanarische Inseln .....	162	161	227	220	199	..	..	..	.. <sup>3)</sup>	..	..
in Amerika .....	6 220	7 151	7 448	10 027	11 788	2 198	4 118	1 277	457	.. <sup>3)</sup>	281
darunter:											
Argentinien .....	527	625	887	1 408	976	185	207	160	140	.. <sup>3)</sup>	62
Brasilien .....	4 721	5 442	4 945	5 619	6 889	1 276	3 147	949	76	.. <sup>3)</sup>	74
Mexiko .....	330	509	774	1 322	1 604	441	759	151	65	..	11
in Asien und Ozeanien .....	845	1 134	1 223	1 678	2 058	169	.. <sup>3)</sup>	281	261	715	79
darunter:											
Hongkong .....	121	135	179	279	374	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	7	49	242	11
Indien .....	143	157	170	205	244	80	95	39	6	.. <sup>3)</sup>	..
Singapur .....	262	331	368	582	750	.. <sup>3)</sup>	19 <sup>4)</sup>	95	114	409	.. <sup>3)</sup>
OPEC-Länder .....	2 142	2 016	2 018	2 207	2 986	156	.. <sup>1)</sup>	195	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	..
darunter:											
Algerien .....	276	211	270	304	388	..	.. <sup>1)</sup>	..	.. <sup>3)</sup>	..	..
Iran .....	553	584	517	441	422	8	.. <sup>1)</sup>	28	12	..	..
Libyen .....	171	153	78	137	198	..	..	..	..	..	..
Nigeria .....	592	524	527	620	1 089	10	52	95	137	..	..
Venezuela .....	237	210	263	233	267	33	10	46	43	..	..
Staatshandelsländer .....	..	..	73	86	22	..	.. <sup>3)</sup>	..	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	..
Regional nicht aufteilbar <sup>7)</sup> .....	2 521	3 892	3 288	4 219	5 504	..	..	..	..	..	..
<b>Insgesamt .....</b>	<b>52 120</b>	<b>60 085</b>	<b>69 537</b>	<b>84 361</b>	<b>101 152</b>	<b>16 747</b>	<b>11 732</b>	<b>7 394</b>	<b>19 973</b>	<b>6 822</b>	<b>4 872</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Straßenfahrzeuge, ohne Herstellung von Büromaschinen.

3) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

4) Angaben unvollständig.

5) Ab 1. 1. 1981 Vollmitglied der EG; für die Jahre 1977 bis 1980 wurden die Ergebnisse für Griechenland aus Vergleichsgründen ebenfalls bei den EG-Ländern nachgewiesen.

6) Ohne europäische Entwicklungsländer, OPEC-Länder und Staatshandelsländer.

7) Kredite der abhängigen Holdinggesellschaften an andere ausländische verbundene Unternehmen.



## 25 Umweltschutz

### 25.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der Statistiken über die Abfallbeseitigung, die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie über die Investitionen für Umweltschutz dargestellt, die wichtige Basisdaten zur Beurteilung der Umweltsituation, der ökologischen Belastungen und ihren Veränderungen liefern. Die rechtliche Grundlage für diese Erhebungen bildet das »Gesetz über Umweltstatistiken« in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 3. 1980, BGBl. I S. 311; eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 19 »Umweltschutz« (siehe hierzu auch »Fundstellennachweis«, S. 760 ff.).

#### Abfallbeseitigung

Die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung liefert u. a. Angaben über Art und Ort der Abfallbeseitigungsanlagen, Art und Menge der Abfälle sowie über die Zahl der von der öffentlichen Abfallbeseitigung erfaßten Einwohner. Sie wird ab 1975 in zweijährlichem Abstand durchgeführt, wobei die Erhebung 1979 durch Rechtsverordnung um ein Jahr verschoben wurde.

Die öffentliche Abfallbeseitigung wird durch Körperschaften des öffentlichen Rechts oder von ihnen beauftragte Dritte vorgenommen. Als beseitigungspflichtig gelten – je nach Landesrecht – die Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden. Während in einigen Ländern die Kreise und kreisfreien Städte für die gesamte Abfallbeseitigung zuständig sind, ist bei den übrigen Ländern die Abfallbeseitigung in der Weise aufgeteilt, daß die Gemeinden für das Einsammeln und den Transport, die Kreise und kreisfreien Städte für die Beseitigung der Abfälle verantwortlich sind.

Zu den Anlagen der Abfallbeseitigung gehören Deponien, in denen Abfälle oberirdisch abgelagert, Müllverbrennungsanlagen, in denen Abfälle verbrannt, und Kompostierungsanlagen, in denen Abfälle auf natürlichem Wege in Kompost umgewandelt werden.

Die Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern erfaßt Art, Menge und Beseitigung von Abfällen in Betrieben dieser Bereiche. Sie wird ebenfalls ab 1975 in zweijährlichem Abstand durchgeführt, wobei auch hier die Erhebung 1979 durch Rechtsverordnung um ein Jahr verschoben wurde.

**Abfälle** im Sinne der Erhebung sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören, und deren er sich entledigen will. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

In den Tabellen werden Abfälle einschl. Rückstände aus Vorbehandlungsanlagen nachgewiesen, soweit diese vom Betrieb abgegeben oder in eigenen Deponien abgelagert wurden. Dabei wird teilweise dargestellt, ob die Abfallmengen in eigenen Deponien abgelagert oder im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt, zu außerbetrieblichen Anlagen abgefahren oder an weiterverarbeitende Betriebe oder den Altstoffhandel abgegeben werden.

#### Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Statistiken der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung werden in zweijährlichem Abstand durchgeführt.

Die Angaben beziehen sich in der Regel auf folgende Einheiten:

- Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung
- Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Die Statistik bringt u. a. Daten über Gewinnung, Bezug und Nutzung von Wasser sowie Menge und Ableitung des Abwassers.

Als **Grundwasser** gilt unterirdisch anstehendes Wasser ohne natürlichen Austritt.

Unter **Quellwasser** versteht man den örtlich begrenzten natürlichen Grundwasser-austritt, auch nach künstlicher Fassung.

**Oberflächenwasser** ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (z. B. Fluß-, Seen- und Talsperren).

**Uferfiltrat** ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt und unterliegt deshalb in der Regel größeren Schwankungen der Temperatur, des Geruchs, des Geschmacks und/oder der chemischen und bakteriologischen Eigenschaften.

Die **Wassernutzung** setzt sich aus Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung zusammen. Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird. Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wasser laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt wird. Die Menge des genutzten Kreislaufwassers ergibt sich aus der Multiplikation der im Durchschnitt dauernd vorhandenen Wassermenge mit den Umläufen.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge verstanden, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge angesehen, die unbehandelt oder nach Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

**Biologische Abwasserbehandlung** ist die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben (unter Zuführung von Sauerstoff stattfindenden) und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, z. B. in Belüftungs-, Tropfkörper- und vergleichbaren Anlagen, etwa Oxidationsgräben.

#### Investitionen für Umweltschutz

In der Statistik der Investitionen für Umweltschutz werden Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen, bei Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und ihren Betrieben erfaßt. Sie wird ab 1975 jährlich durchgeführt.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen), sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbst erstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für Zwecke des Umweltschutzes. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Bei den Investitionen für Umweltschutz wird unterschieden zwischen den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung.

In dem Bereich der **Abfallbeseitigung** handelt es sich um Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen.

Die Investitionen für **Gewässerschutz** umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen für Arbeitsschutz.

Die Investitionen für Anlagen und Einrichtungen der **Luftreinhaltung** dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abluft/Abgas; ausgenommen sind Investitionen für Arbeitsschutz.

## 25.1 Abfallbeseitigung

## 25.1.1 An Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen nach Art der Anlagen

Jahr Art der Anlage	Anlagen	Angelieferte Abfallmengen					
		insgesamt <sup>1)</sup>	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr			durch andere öffentliche Einrichtungen <sup>2)</sup>	sonstiger Anlieferer <sup>3)</sup>
			zusammen	davon durch			
				öffentliche Einrichtungen	beauftragte Privatunternehmen		
Anzahl	1 000 t						
1975 .....	4 616 <sup>4)</sup>	58 722	26 487	15 295	11 192	4 084	28 151
1977 .....	2 865 <sup>4)</sup>	64 377	28 529	15 411	13 117	2 967	32 882
1980 .....	3 035 <sup>4)</sup>	83 638	26 463	13 075	13 388	6 227	50 948
davon (1980):							
Deponien .....	2 920	74 839	20 394	8 924	11 471	5 283	49 162
Müllverbrennungsanlagen .....	44	6 487	5 179	3 874	1 305	284	1 025
Kompostierungsanlagen .....	16	505	443	179	264	37	25
Sonstige Anlagen <sup>5)</sup> .....	55	1 806	447	99	348	623	736
Außerdem:							
Umladestationen .....	106	2 909	1 954	956	999	295	660
Sammelstellen für Gewerbeabfälle ..	4	54	1	—	1	—	53

## 25.1.2 An Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten

1 000 t

Jahr Abfallart	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon angeliefert an					Außerdem: an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angeliefert
		Deponien	Müllverbrennungs- anlagen	andere Anlagen			
				zusammen	Kompostierungs- anlagen	sonstige Anlagen <sup>3)</sup>	
1975 .....	58 722	53 159	5 086	477	430	47	703
1977 .....	64 377	57 754	5 424	1 199	537	662	1 366
1980 .....	83 638	74 839	6 487	2 312	505	1 806	2 963
davon (1980):							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewer- beabfälle, Sperrmüll, Straßen- kehricht, Marktabfälle .....	32 616	25 794	6 253	569	442	127	2 497
Bodenaushub, Bauschutt, Straßen- aufbruch .....	44 244	43 729	4	511	—	511	227
Sonstige feste produktionspezi- fische Abfälle aus Industrie und Gewerbe .....	2 575	2 456	87	33	0	33	32
Stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe .....	672	462	7	203	7	197	1
Sonstige nicht stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe .....	354	201	—	153	—	153	9
Stichfeste Schlämme aus kommuna- len Kläranlagen .....	1 036	981	30	25	22	3	4
Nicht stichfeste Schlämme aus kom- munalen Kläranlagen .....	425	112	81	232	33	199	8
Fäkalien (aus Hauskläranlagen und Sickergruben) .....	70	50	—	20	1	19	—
Kanal- und Sinkkastenschlamm .....	167	162	—	5	0	5	2
Abscheidegut aus Benzin-, Öl- und Fettabscheidern .....	31	23	1	7	0	6	3
Ölgetränktes und sonstig verunrei- nigtes Erdreich; Aufsaugmassen aus Unfällen mit Öl und sonstigen wassergefährdenden Stoffen .....	97	59	13	25	—	25	3
Flüssige Abfälle .....	31	14	6	11	—	11	40
Schlacke aus Müllverbrennungsan- lagen .....	1 024	512	—	513	—	513	132
Kompost .....	41	41	—	—	—	—	—
Krankenhausabfälle .....	21	17	4	0	0	—	—
Sonstige Abfälle .....	234	226	2	6	—	6	5
Außerdem:							
Altreifen (in Stück) .....	504 748	266 620	81 764	156 364	35	156 329	9 638
Autowracks (in Stück) .....	58 584	884	—	57 700	—	57 700	—

<sup>1)</sup> Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen; ohne Altreifen und Autowracks.

<sup>2)</sup> Öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z. B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkasten und Sandfänge reinigen.

<sup>3)</sup> Private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern, sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

<sup>4)</sup> Behandlungs- und Beseitigungsanlagen; ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

<sup>5)</sup> Z. B. Sonderabfalldeponien, chemische oder physikalische Behandlungsanlagen.

## 25.1 Abfallbeseitigung

## 25.1.3 Betriebe und Abfallmengen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Betriebe <sup>2)</sup>			Abfallmengen <sup>3)</sup>				
	insgesamt	darunter mit Beseitigungsanlagen		insgesamt	von Betrieben			
		Anzahl	%) <sup>3)</sup>		mit Beseitigungsanlagen			ohne Beseitigungsanlagen
					zusammen	in eigenen Deponien abgelagert	abgeholt, abgefahren oder abgegeben <sup>4)</sup>	
			1 000 t					
1977 <sup>4)</sup>	73 550	6 769	9,2	154 754	55 909	36 114	19 795	98 845
1980	73 454	6 794	9,2	203 605	63 875	38 126	25 749	139 730
davon (1980):								
Produzierendes Gewerbe <sup>5)</sup>	70 345	5 685	8,1	202 685	63 452	38 126	25 327	139 233
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 160	108	3,4	6 230	964	137	827	5 266
Bergbau	316	46	14,6	3 662	2 472	2 073	398	1 191
Verarbeitendes Gewerbe	47 865	4 594	9,6	64 662	35 750	19 740	16 010	28 912
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9 695	1 413	14,6	39 477	27 699	17 382	10 317	11 778
Mineralölverarbeitung	89	30	33,7	282	203	42	161	79
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 877	549	14,2	12 254	9 101	8 748	353	3 153
Eisenschaffende Industrie	178	42	23,6	7 042	5 488	2 610	2 878	1 554
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	209	49	23,4	1 425	871	594	277	554
Gießerei	550	87	15,8	2 851	1 250	965	285	1 601
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	455	27	5,9	337	104	10	94	233
Chemische Industrie	1 624	178	11,0	10 733	8 840	3 914	4 926	1 894
Holzbearbeitung	2 256	376	16,7	2 327	507	29	478	1 821
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	177	60	33,9	1 839	1 246	422	824	593
Gummiverarbeitung	280	15	5,4	388	90	48	42	298
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	18 293	1 380	7,5	10 875	4 236	517	3 719	6 639
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 208	151	12,5	806	128	18	111	678
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 408	28	2,0	510	82	4	78	428
Maschinenbau	5 294	373	7,0	3 106	1 141	223	917	1 965
Straßenfahrzeugbau	2 779	269	9,7	3 083	1 997	228	1 769	1 086
Schiffbau	134	5	3,7	254	26	—	26	228
Luft- und Raumfahrzeugbau	63	11	17,5	68	23	— <sup>12)</sup>	— <sup>12)</sup>	45
Elektrotechnik	3 236	230	7,1	1 855	602	26	575	1 254
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 484	87	5,9	214	85	—	85	129
H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 566	215	8,4	901	125	— <sup>12)</sup>	— <sup>12)</sup>	775
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	121	11	9,1	79	28	—	28	51
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	15 121	1 614	10,7	5 133	1 136	253	883	3 997
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. <sup>6)</sup>	769	117	15,2	65	11	—	11	54
Feinkeramik	209	54	25,8	363	223	147	76	140
H. und Verarbeitung von Glas	364	40	11,0	505	186	75	111	319
Holzverarbeitung	2 678	1 120	41,8	862	424	6	419	438
Papier- und Pappeherzeugung	934	46	4,9	1 156	71	— <sup>12)</sup>	— <sup>12)</sup>	1 085
Druckerei, Vervielfältigung	2 009	90	4,5	729	85	—	85	643
H. v. Kunststoffwaren	1 962	62	3,2	558	52	7	46	506
Lederherzeugung <sup>7)</sup>	197	12	6,1	77	10	— <sup>12)</sup>	— <sup>12)</sup>	67
Lederverarbeitung <sup>10)</sup>	797	6	0,8	90	0	—	0	89
Textilgewerbe	2 212	54	2,4	570	72	— <sup>12)</sup>	— <sup>12)</sup>	498
Bekleidungsgerberei <sup>11)</sup>	2 990	13	0,4	159	1	—	1	158
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4 756	187	3,9	9 177	2 679	1 588	1 091	6 498
Ernährungsgewerbe	4 672	181	3,9	9 129	2 667	1 588	1 079	6 462
Tabakverarbeitung	84	6	7,1	48	12	—	12	36
Baugewerbe	19 004	937	4,9	128 131	24 267	16 175	8 091	103 864
Hoch- und Tiefbau	12 096	784	6,5	122 951	22 397	14 555	7 842	100 555
Spezialbau	450	12	2,7	4 299	1 851	— <sup>12)</sup>	— <sup>12)</sup>	2 447
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	422	—	—	149	—	—	—	149
Zimmerei, Dachdeckerei	830	75	9,0	297	13	— <sup>12)</sup>	— <sup>12)</sup>	284
Bauinstallation	3 348	21	0,6	229	2	—	2	227
Ausbauwerke (ohne Bauinstallation)	1 858	45	2,4	205	3	—	3	202
Krankenhäuser	3 109	1 109	35,7	920	423	0	423	497

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Stichtag: 31. 12. 1980.

<sup>3)</sup> Einschl. Rückstände aus Vorbehandlungsanlagen, soweit vom Betrieb abgegeben oder in eigenen Deponien abgelagert.

<sup>4)</sup> Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt, zu außerbetrieblichen Anlagen abgefahren oder an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben.

<sup>5)</sup> Anteil an den Betrieben insgesamt.

<sup>6)</sup> Ohne Einzelhandel, Straßenverkehr, Flugplätze und Schlachthöfe.

<sup>7)</sup> Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup>

und mehr; Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

<sup>8)</sup> Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

<sup>9)</sup> Einschl. Verarbeitung von Fellen und Pelzen.

<sup>10)</sup> Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.

<sup>11)</sup> Ohne Verarbeitung von Fellen und Pelzen.

<sup>12)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Summe enthalten.



## 25.1 Abfallbeseitigung

## 25.1.4 Abfallmengen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Abfallhauptgruppen\*)

1 000 t

Abfallhauptgruppen	insgesamt	Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>									Krankenhäuser
		zusammen	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärme- und Wasserversorgung	Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe					Baugewerbe	
					zusammen	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Investitionsgüterproduzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe <sup>2)</sup>		
1977 .....	154 754	153 920	4 480	4 664	58 965	33 968	10 857	5 188	8 953	85 811	834
1980 .....	203 605	202 685	6 230	3 662	64 662	39 477	10 875	5 133	9 177	128 131	920
davon (1980):											
Bauschutt, Bodenaushub .....	141 171	141 079	1 526	849	12 689	10 439	1 584	332	333	126 015	92
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt .....	1 830	1 830	4	1)	1 818	1 749	62	7	—	1)	—
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle .....	7 237	7 210	8	66	6 944	5 385	949	482	128	192	27
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung .....	6 884	6 801	3 922	1 856	995	847	85	47	16	28	82
Metallurgische Schlacken und Krätzen .....	2 719	2 719	—	—	3)	2 675	39	5	3)	1)	—
Metallabfälle .....	6 449	6 446	49	240	5 878	1 417	4 333	85	43	279	2
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle .....	398	397	0	1)	3)	306	33	57	3)	1)	1
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle .....	6 082	6 069	8	21	6 038	5 478	379	148	33	2	13
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe .....	371	371	0	0	364	113	196	54	0	7	0
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole .....	1 273	1 272	17	33	1 103	555	465	35	47	119	1
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle .....	1 110	1 106	0	9	1 072	427	108	506	30	25	4
Schlämme aus Wasseraufbereitung	894	894	523	34	311	182	38	53	39	25	—
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung) .....	10 197	10 149	54	333	9 553	5 815	206	139	3 393	210	48
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle) .....	6 799	6 227	97	147	5 449	1 196	2 235	1 323	695	535	572
Papier- und Pappeabfälle .....	1 434	1 434	17	0	1 415	175	20	1 185	34	2	0
Sonstige organische Abfälle .....	8 584	8 562	4	53	7 820	2 643	133	663	4 381	685	23
Krankenhausspezifische Abfälle .....	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
Abfälle, a.n.g. ....	119	118	1	3)	98	72	10	12	3	1)	2

\*) Abfallmengen einschl. Rückstände aus Vorbehandlungsanlagen, soweit vom Betrieb abgeben oder in eigenen Deponien abgelagert.

1) Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr; Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr sowie

Betriebe des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

2) Einschl. Schlachthäuser.

3) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Summe enthalten.

## 25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981

### 25.2.1 Wasseraufkommen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe	Eigengewinnung					Fremdbezug
			zusammen	Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat	
			Mill. m <sup>3</sup>					
		Anzahl						
ex 1011, ex 1012	Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung	180	25 244	49	0	25 187	7	291
21	Bergbau	326	2 521	1 477	7	1 035	3	171
22-69	Verarbeitendes Gewerbe	47 453	8 213	1 396	87	6 217	512	956
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	10 785	7 076	928	37	5 620	491	611
22	Mineralölverarbeitung	91	390	47	0	226	117	29
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 794	396	154	7	218	15	18
27	Eisenschaffende Industrie	170	1 394	126	9	1 255	4	95
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	207	262	33	0	220	8	48
29	Gießerei	544	77	7	0	69	1	14
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	1 692	29	17	1	9	1	16
40	Chemische Industrie	1 606	3 799	417	4	3 046	332	365
53	Holzbearbeitung	2 229	16	5	0	11	0	3
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	179	675	105	13	545	12	16
59	Gummiverarbeitung	273	38	17	1	20	0	8
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	17 157	353	128	13	210	3	159
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 447	4	3	0	0	1	5
32	Maschinenbau	5 335	56	34	8	14	1	34
33	Straßenfahrzeugbau	2 778	209	39	1	169	0	40
34	Schiffbau	129	15	2	1	12	—	3
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	67	2	1	—	0	0	4
36	Elektrotechnik	3 274	37	27	0	10	0	44
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 474	4	3	0	1	0	6
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 528	19	11	2	5	0	18
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	125	7	6	—	—	0	4
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	14 774	401	124	6	265	6	70
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Fullhaltern usw.	746	1	1	0	0	—	3
51	Feinkeramik	204	5	3	1	1	0	3
52	H. und Verarbeitung von Glas	357	18	13	0	3	1	8
54	Holzverarbeitung	2 636	5	2	0	2	0	4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	931	26	6	0	18	1	6
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 016	6	6	0	0	0	9
58	H. v. Kunststoffwaren	1 978	58	21	1	37	0	11
61	Ledererzeugung	72	5	3	0	2	—	1
62	Lederverarbeitung	750	0	0	0	0	—	1
63	Textilgewerbe	2 113	273	67	3	200	4	20
64	Bekleidungs-gewerbe	2 971	3	2	0	1	—	3
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4 737	382	216	32	122	12	116
68	Ernährungsgewerbe	4 656	379	214	32	122	11	115
69	Tabakverarbeitung	81	3	3	0	—	0	1
	<b>Insgesamt</b>	<b>47 959</b>	<b>35 978</b>	<b>2 922</b>	<b>94</b>	<b>32 439</b>	<b>522</b>	<b>1 418</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

## 25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981

### 25.2.2 Wassernutzung

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Genutztes Wasser		Einfach	Mehrfach	Im Kreislauf	Darunter Kühlwasser
				insgesamt	dar- Kühlwasser				
		Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>						
ex 1011. ex 1012	Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung .....	180	25 468	46 981	44 163	24 696	942	21 343	19 253
21	Bergbau .....	326	1 178	6 028	5 209	1 046	39	4 943	4 264
22-69	Verarbeitendes Gewerbe .....	47 453	8 827	30 269	23 636	7 654	1 289	21 326	17 129
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....	10 785	7 368	24 335	19 985	6 318	1 166	16 852	14 295
22	Mineralölverarbeitung .....	91	410	2 686	2 572	310	5	2 371	2 296
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	3 794	343	475	103	325	6	145	73
27	Eisenschaffende Industrie .....	170	1 418	6 350	5 911	1 074	435	4 841	4 698
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	207	300	759	589	275	20	464	341
29	Gießerei .....	544	90	302	270	84	4	214	199
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g. ....	1 692	44	326	295	36	10	280	269
40	Chemische Industrie .....	1 606	4 014	10 299	9 378	3 680	432	6 187	6 037
53	Holzbearbeitung .....	2 229	18	75	31	16	1	58	20
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung .....	179	685	2 846	654	481	247	2 118	212
59	Gummiverarbeitung .....	273	46	218	182	37	8	174	151
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe .....	17 157	500	2 696	1 640	456	46	2 195	1 334
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	1 447	9	24	13	9	0	15	9
32	Maschinenbau .....	5 335	85	451	301	80	3	368	261
33	Straßenfahrzeugbau .....	2 778	248	1 602	864	225	26	1 351	679
34	Schiffbau .....	129	16	18	11	16		2	1
35	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	67	6	27	12	5	1	21	10
36	Elektrotechnik .....	3 274	80	281	212	71	8	202	174
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	1 474	10	20	9	9	1	10	6
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	2 528	36	145	115	31	6	108	98
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen .....	125	11	127	103	10	1	117	96
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe .....	14 774	468	1 519	1 092	431	33	1 055	807
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	746	4	17	9	4	0	13	7
51	Feinkeramik .....	204	8	18	9	7	1	9	8
52	H. und Verarbeitung von Glas .....	357	26	219	170	19	8	193	156
54	Holzverarbeitung .....	2 636	10	41	20	9	0	32	17
56	Papier- und Pappeherzeugung .....	931	32	163	38	24	1	138	25
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	2 016	15	72	46	14	0	58	42
58	H. v. Kunststoffwaren .....	1 978	69	464	421	62	2	400	369
61	Lederherzeugung .....	72	6	8	1	5		2	1
62	Lederherzeugung .....	750	1	1	1	1	1	0	0
63	Textilgewerbe .....	2 113	292	507	376	280	18	209	183
64	Bekleidungs-gewerbe .....	2 971	6	7	0	6	0	1	0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	4 737	490	1 719	920	449	45	1 225	693
68	Ernährungsgewerbe .....	4 656	487	1 678	892	446		1 187	667
69	Tabakherzeugung .....	81	4	41	28	4		38	26
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>47 959</b>	<b>35 473</b>	<b>83 278</b>	<b>73 009</b>	<b>33 397</b>	<b>2 270</b>	<b>47 612</b>	<b>40 646</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.



## 25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981

### 25.2.3 Abwasserableitung

Mill. m<sup>3</sup>

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Direkteinleitung				Indirekteinleitung		
		behandelt		unbehandelt		behandelt	unbehandelt	
		zusammen	darunter biologisch	zusammen <sup>2)</sup>	darunter Kühlwasser		zusammen <sup>2)</sup>	darunter Kühlwasser
ex 1011, ex 1012	Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung .....	32	.	25 151	24 871	17	36	13
21	Bergbau .....	273	2	1 961	805	5	54	7
22-69	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 711	599	5 936	5 087	137	745	298
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....	1 610	562	5 196	4 431	58	327	199
22	Mineralölverarbeitung .....	205	79	183	170	0	1	0
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	66	0	281	24	1	8	1
27	Eisenschaffende Industrie .....	504	1	795	688	5	34	16
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke .....	17	1	232	216	10	32	25
29	Gießerei .....	2	0	72	67	0	10	4
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g. ....	4	0	19	17	6	12	5
40	Chemische Industrie .....	602	423	3 179	2 879	22	191	134
53	Holzbearbeitung .....	0	0	12	9	0	2	0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung .....	206	55	394	333	13	26	9
59	Gummiverarbeitung .....	3	2	30	28	0	10	5
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe .....	24	7	275	245	31	155	49
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	1	0	2	2	0	5	1
32	Maschinenbau .....	1	0	37	28	3	43	12
33	Straßenfahrzeugbau .....	10	4	180	171	9	37	10
34	Schiffbau .....	0	0	14	10	0	2	0
35	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	3	2	2	1	0	2	1
36	Elektrotechnik .....	3	0	24	20	10	41	16
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	0	0	1	1	1	7	1
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	5	0	8	7	6	16	7
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen .....	0	0	5	5	1	3	0
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe .....	32	10	260	250	22	118	18
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	0	—	1	1	1	3	1
51	Feinkeramik .....	4	0	0	0	1	2	0
52	H. und Verarbeitung von Glas .....	1	0	13	12	0	8	3
54	Holzverarbeitung .....	0	0	4	3	0	4	1
56	Papier- und Pappeherarbeitung .....	14	1	9	7	1	5	1
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	0	—	2	2	1	10	2
58	H. v. Kunststoffwaren .....	6	5	46	45	1	10	5
61	Ledererzeugung .....	1	0	0	0	1	2	0
62	Lederverarbeitung .....	0	0	0	0	0	1	0
63	Textilgewerbe .....	6	3	185	180	15	69	5
64	Bekleidungs-gewerbe .....	0	0	0	0	0	4	0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	45	20	205	160	26	145	32
68	Ernährungsgewerbe .....	45	20	204	159	26	143	32
69	Tabakverarbeitung .....	0	—	2	1	—	2	1
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 016</b>	<b>601</b>	<b>33 048</b>	<b>30 763</b>	<b>159</b>	<b>835</b>	<b>318</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen. <sup>2)</sup> Einschl. ungenutztem Wasser.

## 25.3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe\*)

Jahr Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen		Investitionen						
	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter für Umweltschutz					
				zusammen		Abfall- beseiti- gung	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- rein- haltung
	Anzahl	1 000 DM	% <sup>3)</sup>	1 000 DM					
1977	65 679	6 551	57 209 543	2 279 514	4,0	202 534	748 940	207 123	1 120 917
1978	65 771	5 746	59 566 870	2 188 424	3,7	172 200	686 355	201 193	1 128 676
1979	66 381	5 564	66 861 033	2 097 894	3,1	159 651	772 780	200 914	964 550
1980	66 377	5 409	76 759 017	2 673 924	3,5	220 231	914 657	247 254	1 291 781
1981	65 592	4 805	75 528 177	2 948 419	3,9	255 864	951 149	209 960	1 531 445
davon (1981):									
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 193	121	16 676 675	762 626	4,6	54 188	142 732	34 355	531 350
Bergbau	84	19	3 216 133	150 168	4,7	11 289	58 449	15 404	65 025
Verarbeitendes Gewerbe	35 809	4 094	51 516 669	2 010 059	3,9	181 834	748 299	151 136	928 790
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	5 108	1 139	16 256 233	1 315 924	8,1	102 227	493 138	73 966	646 594
Mineralölverarbeitung	54	30	1 562 626	143 310	9,2	3 878	57 715	7 747	73 970
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 907	340	2 070 808	106 399	5,1	5 370	10 696	8 111	82 222
Eisenschaffende Industrie	101	38	2 748 728	231 685	8,4	6 250	67 106	26 985	131 344
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	155	67	857 405	99 721	11,6	2 817	17 541	3 213	76 149
Gießerei	464	137	466 584	37 324	8,0	1 745	2 894	4 328	28 357
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	423	46	237 068	4 921	2,1	198	2 316	490	1 918
Chemische Industrie*)	1 181	320	6 593 301	594 722	9,0	54 791	290 155	17 870	231 906
Holzbearbeitung	484	71	276 442	28 023	10,1	8 501	3 477	3 743	12 301
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	134	52	808 779	60 979	7,5	15 025	39 021	764	6 169
Gummiverarbeitung	205	38	634 491	8 840	1,4	3 653	2 217	714	2 256
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	14 797	1 488	23 449 355	401 623	1,7	36 940	157 345	46 854	160 485
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 096	208	677 973	28 315	4,2	822	11 656	10 607	5 230
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 290	65	607 043	10 265	1,7	220	1 715	3 211	5 118
Maschinenbau	4 568	441	4 850 045	49 427	1,0	4 292	9 686	9 891	25 558
Straßenfahrzeugbau	1 939	184	8 038 534	181 565	2,3	22 682	69 472	5 928	83 483
Schiffbau	110	15	183 026	805	0,4	29	363	359	53
Luft- und Raumfahrzeugbau	41	8	502 399	4 426	0,9	363	1 624	2 227	212
Elektrotechnik	2 262	233	4 842 508	56 320	1,2	3 790	18 763	6 957	26 810
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 256	75	672 958	5 380	0,8	374	2 924	344	1 738
H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 160	249	1 374 126	31 939	2,3	4 219	12 709	7 286	7 725
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	75	10	1 700 744	33 183	2,0	148	28 434	43	4 558
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	12 208	965	6 532 079	143 745	2,2	22 673	32 167	12 825	76 081
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. <sup>3)</sup>	7)	62	7)	2 228	7)	307	1 014	92	815
Feinkeramik	155	35	224 340	5 961	2,7	119	1 003	187	4 652
H. und Verarbeitung von Glas	294	45	584 353	22 727	3,9	3 155	3 657	2 407	13 509
Holzverarbeitung	2 367	318	791 902	34 307	4,3	8 933	886	3 414	21 074
Papier- und Pappeverarbeitung	776	77	883 523	12 725	1,4	4 089	1 696	3 029	3 912
Druckerei, Vervielfältigung	1 826	88	1 089 233	21 374	2,0	795	1 697	581	18 300
H. v. Kunststoffwaren	1 652	151	1 272 107	13 509	1,1	4 265	2 922	1 216	5 106
Ledererzeugung	69	19	35 532	4 360	12,3	79	3 985	187	109
Lederverarbeitung <sup>4)</sup>	7)	19	7)	833	7)	106	192	274	260
Textilgewerbe	1 558	129	1 022 767	24 620	2,4	706	15 025	1 157	7 732
Bekleidungs-gewerbe	2 299	22	280 583	1 100	0,4	118	90	280	611
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 696	502	5 279 002	148 766	2,8	19 995	65 649	17 491	45 631
Ernährungsgewerbe	3 655	495	4 966 456	128 258	2,6	17 908	60 079	9 022	41 249
Tabakverarbeitung	41	7	312 547	20 508	6,6	2 087	5 570	8 469	4 382
Baugewerbe	26 506	571	4 118 700	25 566	0,6	8 552	1 668	9 066	6 279
Bauhauptgewerbe	12 502	393	3 524 092	21 730	0,6	6 801	1 602	8 413	4 914
Ausbaugewerbe	14 004	178	594 608	3 836	0,6	1 751	66	653	1 365

\*) Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts- und Gasversorgung alle Unternehmen, in der Fernwärmeversorgung Unternehmen mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und in der Wasserversorgung Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr; im Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, im Ausbaugewerbe Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

2) Bruttoanlageinvestitionen.

3) Anteil an den Investitionen insgesamt.

4) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

5) Einschl. Reparatur von Uhren, Schmuck und sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte).

6) Einschl. Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. a.

7) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

## 26.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1983\*)

Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Be- völkerung	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Nicht einge- tragene Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Be- völkerung	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Nicht einge- tragene Unter- nehmen <sup>3)</sup>
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Schleswig-Holstein</b>				<b>Frankfurt am Main</b> . . . . .			
Industrie- und Handelskammer				1 014	17 086	25 877	
zu Flensburg . . . . .	562	5 930	13 786	Friedberg/Hessen . . . . .	263	2 448	6 550
zu Kiel . . . . .	1 081	9 741	20 503	Fulda . . . . .	191	1 600	3 390
zu Lübeck . . . . .	975	8 598	20 611	Gießen . . . . .	312	2 604	6 336
<b>Hamburg</b>				Hanau-Geinhausen-Schlüchtern (Hanau) . . . . .	365	3 483	7 839
Handelskammer Hamburg . . . . .	1 624	31 406	40 421	Kassel . . . . .	1 179	8 506	30 971
<b>Niedersachsen</b>				Limburg a. d. Lahn . . . . .	152	1 300	5 872
Industrie- und Handelskammer				Offenbach am Main . . . . .	405	5 724	8 168
Braunschweig . . . . .	891	5 540	19 955	Wetzlar <sup>4)</sup> . . . . .	156	1 190 <sup>5)</sup>	3 784
für Ostfriesland und Papenburg (Emden) . . . . .	443	4 006	8 563	Wiesbaden . . . . .	455	4 442	8 638
Hannover-Hildesheim (Hannover) . . . . .	2 539	21 786	45 333	<b>Rheinland-Pfalz</b>			
Lüneburg-Wolfsburg (Lüneburg) . . . . .	1 012	7 386	16 549	Industrie- und Handelskammer			
Oldenburgische (Oldenburg [Oldenburg]) . . . . .	890	9 557	11 511	zu Koblenz . . . . .	1 360	14 133	29 993
Osnabrück - Emsland (Osnabrück) . . . . .	776	7 545	14 169	für die Pfalz in Ludwigshafen am Rhein . . . . .	1 289	10 509	27 779
Stade für den Elbe-Weser-Raum . . . . .	707	6 401	13 702	für Rheinhessen (Mainz) . . . . .	516	5 746	13 864
<b>Bremen</b>				Trier . . . . .	472	3 875	12 163
Handelskammer Bremen . . . . .	548	10 871	10 266	<b>Baden-Württemberg</b>			
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven . . . . .	138	1 185	1 625	Industrie- und Handelskammer			
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				Mittlerer Neckar (Stuttgart) . . . . .	2 359	22 326	33 914
Industrie- und Handelskammer				Heilbronn . . . . .	715	6 196	10 945
zu Aachen . . . . .	1 146	8 278	24 031	Ostwürttemberg (Heidenheim an der Brenz) . . . . .	400	2 926	8 500 <sup>6)</sup>
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg . . . . .	533	4 962	11 963	Mittlerer Oberrhein (Karlsruhe) . . . . .	871	8 356	16 182
Ostwestfalen zu Bielefeld . . . . .	1 481	17 505	23 595	Rhein-Neckar (Mannheim) . . . . .	1 034	10 767	12 848
zu Bochum . . . . .	734	5 300	10 763	Nordschwarzwald (Pforzheim) . . . . .	503	5 466	12 323
Bonn . . . . .	766	7 193	17 734	Südlicher Oberrhein (Freiburg im Breisgau) . . . . .	869	8 595	12 043
Lippe zu Detmold . . . . .	327	3 670	5 701	Schwarzwald-Baar-Heuberg			
zu Dortmund . . . . .	1 160	9 221	22 489	(Villingen-Schwenningen) . . . . .	435	3 890	8 003
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg . . . . .	1 223	8 380	23 275	Hochrhein-Bodensee (Konstanz) . . . . .	567	4 637	7 760
Industrie- und Handelskammer				Reutlingen . . . . .	587	5 668	11 621
zu Düsseldorf . . . . .	1 066	16 117	21 409	Ulm . . . . .	412	3 116	8 093
für Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen				Bodensee-Oberschwaben (Weingarten) . . . . .	518	4 579	11 500 <sup>6)</sup>
zu Essen . . . . .	1 044	8 287	18 397	<b>Bayern</b>			
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen . . . . .	815	9 848	19 913	Industrie- und Handelskammer			
Industrie- und Handelskammer				Aschaffenburg . . . . .	320	2 850	7 326
zu Köln . . . . .	2 017	20 995	44 186	für Augsburg und Schwaben (Augsburg) . . . . .	1 472	10 940	38 477
Mittlerer Niederrhein Krefeld-Mönchengladbach-Neuss (Krefeld) . . . . .	1 152	12 834	17 132	für Oberfranken (Bayreuth) . . . . .	920	7 291	17 999
zu Münster . . . . .	2 416	21 766	39 723	zu Coburg . . . . .	128	1 347	2 809
Industrie- und Handelskammer				Lindau/Bodensee . . . . .	70	757	966
Siegen . . . . .	406	3 962	8 151	für München und Oberbayern (München) . . . . .	3 680	46 565	97 047
Wuppertal-Solingen-Remscheid (Wuppertal) . . . . .	677	9 035	15 470	Nürnberg . . . . .	1 526	12 614	17 747
<b>Hessen</b>				für Niederbayern in Passau . . . . .	919	6 115	23 189
Industrie- und Handelskammer				Regensburg . . . . .	1 055	5 913	26 994
Darmstadt . . . . .	947	7 458	20 098	Würzburg-Schweinfurt (Würzburg) . . . . .	878	5 817	20 033
zu Dillenburg . . . . .	163	1 518	4 188	<b>Saarland</b>			
<b>Berlin (West)</b>				Industrie- und Handelskammer			
Industrie- und Handelskammer zu Berlin . . . . .	1 870	18 491	48 874	des Saarlandes (Saarbrücken) . . . . .	1 058	8 372	17 215

\*) Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin, Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

<sup>1)</sup> Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt.

<sup>2)</sup> Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister. Einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

<sup>3)</sup> Ohne die in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

<sup>4)</sup> Ohne ruhende Firmen.

<sup>5)</sup> Ohne Handwerker - Kaufleute.

<sup>6)</sup> Geschätzt.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**26.2 Handwerkskammern am 1. 1. 1983**

Handwerkskammer	Be- völkerung	Handwerks- betriebe <sup>1)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Be- völkerung	Handwerks- betriebe <sup>1)</sup>	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Schleswig-Holstein</b>				<b>Rheinland-Pfalz</b>			
Handwerkskammer Flensburg .....	809	7 032	126	Handwerkskammer der Pfalz (Kaiserslautern) .....	1 288	12 072	179
Lübeck .....	1 809	12 407	176	Koblenz .....	1 360	13 706	195
<b>Hamburg</b>				Rheinhesen (Mainz) .....	517	4 295	76
Handwerkskammer Hamburg .....	1 624	11 118	51	Trier .....	472	4 729	84
<b>Niedersachsen</b>				<b>Baden-Württemberg</b>			
Handwerkskammer für Ostfriesland (Aurich) .....	415	3 127	71	Handwerkskammer Freiburg im Breisgau .....	1 060	10 612	136
Braunschweig .....	891	5 937	123	Heilbronn .....	715	9 537	87
Hannover .....	1 679	12 595	154	Karlsruhe .....	1 274	12 991	138
Hildesheim .....	850	7 006	163	Konstanz .....	811	9 031	94
Lüneburg-Stade (Lüneburg und Stade) .....	1 718	13 644	263	Mannheim .....	1 034	9 147	99
Oldenburg (Oldenburg) .....	899	7 936	123	Reutlingen .....	802	9 840	118
Osnabrück-Emland (Osnabrück) .....	804	7 045	115	Stuttgart .....	2 359	23 641	219
<b>Bremen</b>				Ulm .....	1 216	13 526	155
Handwerkskammer Bremen .....	685	4 426	56	<b>Bayern</b>			
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				Handwerkskammer für Schwaben (Augsburg) .....	1 541	16 477	162
Handwerkskammer Aachen .....	1 146	9 601	118	für Oberfranken (Bayreuth) .....	920	10 308	136
Arnsberg .....	1 090	9 519	154	Coburg .....	128	1 474	25
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld .....	1 808	17 231	205	für Oberbayern (München) .....	3 680	37 506	222
Dortmund .....	2 557	15 549	186	für Mittelfranken (Nürnberg) .....	1 526	14 878	145
Düsseldorf .....	5 161	35 801	429	Niederbayern/Oberpfalz (Passau und Regensburg) .....	1 974	22 608	212
zu Köln .....	2 783	19 575	151	für Unterfranken (Würzburg) .....	1 199	12 578	120
Münster .....	2 416	17 057	235	<b>Saarland</b>			
<b>Hessen</b>				Handwerkskammer des Saarlandes (Saarbrücken) .....	1 058	8 160	46
Handwerkskammer Rhein-Main (Darmstadt und Frankfurt am Main) .....	2 380	19 893	181	<b>Berlin (West)</b>			
Kassel .....	1 429	13 799	236	Handwerkskammer Berlin (West) .....	1 870	11 499	45
Wiesbaden .....	1 790	18 071	234				

<sup>1)</sup> Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten 2 und 3 in Tabelle 26.1.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**26.3 Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1984<sup>\*</sup>)**

Landwirtschafts- kammer	Sitz	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF) <sup>1)2)</sup>	Landwirt- schaftliche Betriebe <sup>1)2)</sup>	Beratungs- stellen <sup>3)</sup>	Beratungs- kräfte insgesamt <sup>4)</sup>	Darunter für			
						Betriebs- und Markt- wirtschaft <sup>5)</sup>	pflanzliche und tierische Erzeugung <sup>6)</sup>	Verbesserung der Agrar- struktur <sup>7)</sup>	Haus- wirtschaft <sup>8)</sup>
		1 000 ha	1 000						
Schleswig-Holstein	Kiel .....	1 090	32	59	292	190	57	10	35
Hamburg	Hamburg .....	15	1	4	8	1	6	—	1
Hannover <sup>9)</sup>	Hannover .....	1 745	67	266	613	287	243	30	53
Weser-Ems	Oldenburg (Oldenb.) .....	990	50	89	303	164	90	13	36
Bremen	Bremen .....	10	0	2	3	1	2	—	—
Westfalen-Lippe <sup>10)</sup>	Münster .....	1 065	65	19	314	123	130	21	40
Rheinland <sup>11)</sup>	Bonn .....	563	30	18	315	154	119	6	36
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach .....	724	58	33	113	34	63	12	4
Saarland	Saarbrücken .....	67	4	1	7	1	5	1	—
Berlin (West)	Berlin (West) .....	1	0	1	1	1	—	—	—
<b>Insgesamt</b> .....		<b>6 270</b>	<b>307</b>	<b>492</b>	<b>1 969</b>	<b>956</b>	<b>715</b>	<b>93</b>	<b>205</b>

<sup>\*</sup>) Ohne Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt.

<sup>1)</sup> Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1983.

<sup>2)</sup> Betriebe mit 1 ha LF und mehr.

<sup>3)</sup> Auch in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen, Beratungsringen und Hauswirtschaft.

<sup>4)</sup> Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen.

<sup>5)</sup> Einschl. Landtechnik, landwirtschaftlichen Bauwesens und sozio-ökonomischer Berater.

<sup>6)</sup> Einschl. Pflanzenschutz, Tiergesundheit, Gartenbau und Fischerei.

<sup>7)</sup> Einschl. Umweltschutz.

<sup>8)</sup> Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen, und sozio-ökonomischer Beraterinnen einschl. ländlich-hauswirtschaftlicher Beraterinnen für die Ernährungsberatung/Verbraucherberatung.

<sup>9)</sup> RB Braunschweig, Hannover, Lüneburg.

<sup>10)</sup> RB Münster, Detmold, Arnsberg; zugleich höhere Forstbehörde.

<sup>11)</sup> RB Düsseldorf, Köln; zugleich höhere Forstbehörde.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 26.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1984\*)

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände <sup>1)</sup>	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände <sup>1)</sup>
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V. ....	Freiburg im Breisgau	18	Bremischer Landwirtschaftsverband e. V. ....	Bremen	—
Bauernverband Hamburg e. V. ....	Hamburg	—	Hessischer Bauernverband e. V. ....	Friedrichsdorf	38
Bauernverband Rheinhessen e. V. ....	Mainz	2	Landesbauernverband für Württemberg und Hohenzollern e. V. ....	Ravensburg	13
Bauernverband Saar e. V. ....	Saarbrücken	6	Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes e. V. ....	Hannover	58
Bauernverband Schleswig-Holstein e. V. ....	Rendsburg	17	Pfälzische Bauern- und Winzerschaft e. V. ....	Kaiserslautern	8
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e. V. ....	Koblenz	15	Rheinischer Landwirtschafts-Verband e. V. ....	Bonn	17
Bauernverband Württemberg-Baden e. V. ....	Stuttgart	19	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V. ....	Münster	20
Bayerischer Bauernverband	München	73			

\*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e. V. noch 40 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung angeschlossen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind.

1) In den Kreisverbänden der Bauernverbände sind zusammen rund 750 000 Einzelmitglieder organisiert. Die Kreisverbände sind teilweise, wie z. B. in Bayern, keine selbständigen Untergliederungen.

Quelle: Deutscher Bauernverband, Bonn

## 26.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1984

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften
<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b>				Wirtschaftsverband Stahlverformung e. V. ....	Hagen	1	9
Deutsche Verbundgesellschaft e. V. ....	Heidelberg	—	—	Wirtschaftsverband Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie e. V. ....	Düsseldorf	2	15
<b>Bergbau</b>				Bundesverband der Deutschen Luftfahrt, Raumfahrt- und Ausrüstungsindustrie e. V. ....	Bonn	—	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V. ....	Bonn	—	16	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V. ....	Hannover	—	—	Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V. ....	Frankfurt am Main	—	4
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>				Bundesverband Glasindustrie und Mineralfaserindustrie e. V. ....	Düsseldorf	—	4
Bundesverband Steine und Erden e. V. ....	Frankfurt am Main	3	22	Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e. V. ....	Wiesbaden	13	16 <sup>2)</sup>
Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie	Düsseldorf	—	5	Arbeitsgemeinschaft Industriegruppe	)	—	6
Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	4	Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e. V. (HPV)	Frankfurt am Main	10	19
Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V. ....	Düsseldorf	—	5	Bundesverband Druck e. V. ....	Wiesbaden	11	—
Deutscher Gießereiverband	Düsseldorf	7	3	Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt am Main	1	4
Mineralölwirtschaftsverband e. V. ....	Hamburg	—	—	Arbeitsgemeinschaft Schuhe/Leder	Offenbach am Main	6	2
Verband der Chemischen Industrie e. V. ....	Frankfurt am Main	8	32	Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V. ....	Köln	11	11
Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V. ....	Wiesbaden	13	5	Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland - Gesamttextil - e. V. ....	Frankfurt am Main	8	29
VDP - Verband Deutscher Papierfabriken e. V. ....	Bonn	6	22	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>			
Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V. (W. d. K.)	Frankfurt am Main	—	—	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V. ....	Bonn	—	35
<b>Investitionsgüterindustrien</b>				Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3	—
Wirtschaftsverband Stahlbau und Energietechnik (SET)	Köln	—	6	Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—	—
Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)	Frankfurt am Main	9	32 <sup>1)</sup>	<b>Bauindustrie</b>			
Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA)	Frankfurt am Main	8	—	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. ....	Wiesbaden	13	9
Verband der Deutschen Schiffbauindustrie e. V. ....	Hamburg	3	—				
Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V. (ZVEI)	Frankfurt am Main	11	31				
Verband der Deutschen Feinmechanischen und Optischen Industrie e. V. ....	Köln	9	6				

1) Außerdem 16 Arbeitsgemeinschaften.

2) Außerdem 7 Fachabteilungen.

)) Wechselnd, z. Z. Nürnberg.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

## 26.6 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1983\*)

Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen	Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen
Augenoptiker (BIV), ZV der	Düsseldorf	7	28	Kürschnerhandwerks (BIV), ZV des	Bad Homburg v. d. H.	1	35
Bäckerhandwerks e. V., ZV des Deutschen	Bad Honnef	10	384	Landmaschinenhandwerks, BIV des Deutschen	Bonn	7	57
Baugewerbes e. V., ZV des Deutschen	Bonn	26	712	Maler- und Lackiererhandwerks, HV des deutschen	Frankfurt am Main	12	369
Bekleidungshandwerks e. V., BV des Deutschen	München	8	210	Mechaniker-Handwerke (BIV), ZV Deutscher	München	8	132
Bestattungsgewerbes e. V., BV des Deutschen	Düsseldorf	2	—	Metall, Vereinigung Deutscher Metallhandwerke, BV	Essen	10	437
Boots- und Schiffbauer-Verband, Deutscher	Hamburg	—	10	Modellbauerhandwerks, BIV des Deutschen	Dortmund	2	14
Buchbinder-Innungen (BIV), Bund Deutscher	München	5	53	Modistenhandwerk, BIV für das	Düsseldorf	2	21
Buchdrucker-Innungen, AG der	Lübeck	—	8	Mühlen- und Müllereimaschinenbauer, ZV der	Nürnberg	—	—
Büchsenmacher-Handwerk, BIV für das	Leverkusen	1	5	Müllerbund e. V., Deutscher	Bonn	5	61
Bürotechnik (BIV), BV	Düsseldorf	3	26	Musikinstrumentenmacher-Handwerk, BIV für das	Kassel	2	17
Bürsten- und Pinselhersteller sowie Zurichter- und Zulieferbetriebe, ZV der	Bechhofen	1	7	Orthopädie-Schuhtechnik, BIV für	Hannover	4	25
Privatbrauereien e. V., BV mittelständischer	Bonn	2	10	Orthopädie-Technik, BIV für	Dortmund	1	17
Dachdeckerhandwerks e. V., Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, ZV des Deutschen	Köln	8	175	Parkett- und Fußbodentechnik, BIV Parkettlegerhandwerk und Bodenlegergewerbe, ZV	Bonn	—	21
Damenschneider-Handwerk, BIV für das	Heidelberg	7	65	Photographen, CV Deutscher	Düsseldorf	5	47
Drechsler-Handwerks e. V., V des Deutschen	Fürth/Bay.	2	26	Raumausstatterhandwerks, BIV des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks, ZV des	Frankfurt am Main	7	250
Elektrohandwerke, ZV der deutschen	Frankfurt am Main	8	338	Rolladen und Sonnenschutz e. V., BV	Düren	—	12
Fäß- und Weinküfer-Handwerks e. V. (BFV), V des Deutschen	München	2	16	Sanitär, Heizung, Klima (BIV), ZV	Sankt Augustin	11	358
Fleischer-Verband e. V., Deutscher	Frankfurt am Main	8	372	Schleiftechnik, BIV der Messerschmiede, FV für	Krefeld	1	17
Flexografen-Handwerk, BI für das	Wiesbaden	—	1	Schornsteinfegerhandwerks (BIV), ZIV des	Düsseldorf	8	39
Friseur-Handwerks (BIV), ZV des Deutschen	Köln	10	353	Schuhmacher-Handwerks, BIV des Deutschen	Düsseldorf	9	228
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV des	Bonn	5	32	Seilers-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e. V., BV des deutschen	Ulm	1	8
Gerüstbau, BV	Düsseldorf	2	—	Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, BIV des Deutschen	Frankfurt am Main	10	92
Getränkeshankanlagen e. V., FV	Mönchengladbach	—	—	Stricker-, Sticker- und Weberhandwerk, BIV für das	Deggendorf	1	17
Glaserhandwerks, BIV des	Hadamar	8	85	Textilreinigung-Verband, Deutscher	Bonn	5	32
Glockengießereien, V Deutscher	Düsseldorf	—	—	Töpferhandwerks, BFG des Deutschen	Baden-Baden	1	9
Graveure, Galvaniseure, Gürtler und verwandter Berufe, BIV der	Solingen	1	35	Uhren, Schmuck und Zeitmeßtechnik, BIV des Uhrmacherhandwerks, ZV für	Königstein im Taunus	7	122
Holz- und Kunststoffverarbeitenden Handwerks, (BIV für das Tischlerhandwerk), BV des	Wiesbaden	8	364	Vulkaniseur-Handwerks, BFV Reifentechnik und -gewerbe, ZV des deutschen	Darmstadt	1	15
Hörgeräte-Akustiker (ZFV), BI der	Mainz	—	1	Werbetechnik, BIV Schilder- und Lichtreklamehersteller, ZV	Düsseldorf	1	9
Juwelier-, Gold- und Silberschmiedehandwerk der Bundesrepublik Deutschland, ZV für das	Bremen	3	48	Zahntechniker-Innungen (BIV), V Deutscher	Frankfurt am Main	4	20
Kälteanlagenbauerhandwerks, BIV des Deutschen	Düsseldorf	1	11	Zinggießerhandwerks e. V., BV des Deutschen	München	1	3
Karosserie- und Fahrzeugtechnik e. V., ZV	Frankfurt am Main	7	82				
Klavierbauer e. V., B Deutscher	Köln	—	—				
Konditorenbund (BIV), Deutscher	Mönchengladbach	9	86				
Korbmacher-Handwerks, BIV des Deutschen	Lichtenfels	1	7				
Kraftfahrzeug-Handwerks, ZV des	Bonn	10	200				

\*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

<sup>1)</sup> AG = Arbeitsgemeinschaft, B = Bund, BV = Bundesverband, BFG = Bundesfachgruppe, BFV = Bundesfachverband, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, HV = Hauptverband, V = Verband, ZFV = Zentralfachverband, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(CV) = Zentralverband.



## 26.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1984\*)

Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen	Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen
Bundesärztekammer <sup>1)</sup>	Köln	12	Verband freiberuflicher Sicherheitsingenieure e.V.	Berlin (West)	—
Kassenärztliche Bundesvereinigung <sup>2)</sup>	Köln	18	Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V. (BDVI)	Köln	10
Härtmannbund — Verband der Ärzte Deutschlands e.V.	Bonn	11	Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Vermessungsingenieure	Hildesheim	—
Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V. (NAV)	Köln	10	Ingenieurverband Wasser- und Abfallwirtschaft e.V. (INGEWA)	Mainz	2
Bundesverband der Knappschaftsärzte e.V.	Gelsenkirchen	5	Vereinigung d. unabh. freiberufl. Versicherungs- u. Wirtschaftsmathematiker in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	Grünwald/München	—
Verband der Privatzärtlichen Verrechnungsstellen und Ärztlichen Buchführungs- und Steuerstellen e.V.	Mülheim a. d. Ruhr	13	Bund Technischer Experten e.V. (BTE)	Bremen	—
Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung über Wesen und Bedeutung der Freien Berufe — Ludwig Stevers Stiftung	Köln	—	Interexpert	Frankfurt am Main	—
Bundesverband der Deutschen Zahnärzte e.V.	Köln	18	Verein Technischer Immissionsschutz-Beauftragter e.V.	Bad Honnef	—
Kassenärztliche Bundesvereinigung <sup>2)</sup>	Köln	17	Bundesverband unabhängiger Betriebs- und REFA-Berater e.V. (BUR)	Stuttgart	—
Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.	Bonn	12	Bundesverband der Wirtschaftsberater	Singen/Hohentwiel	—
Bundesverband praktischer Tierärzte e.V.	Frankfurt am Main	11	Bundesverband Deutscher Unternehmensberater e.V. (BDU)	Bonn	—
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände — ABDA	Frankfurt am Main	24	Bundesverband der Rentenberater e.V.	Hannover	—
Deutscher Verband für Physiotherapie — Zentralverband der Krankengymnasten (ZVK) e.V.	München	10	Berufsverband Deutscher Psychologen	Bonn	11
Verband Physikalische Therapie — Bundesvereinigung f. Masseure u. med. Bademeister, Krankengymnastene, V.	Bonn	9	Bundesverband d. Dolmetscher u. Übersetzer (BDU)	Bonn	10
Deutscher Anwaltsverein e.V.	Bonn	11	Internationaler Verband der Konferenzdolmetscher (AIIC), Regionalgruppe Deutschland	Berg, Starnberger See	—
Bundesrechtsanwaltskammer <sup>2)</sup>	Bonn	23	Bund Freischaffender Foto-Designer e.V. (BFF)	Stuttgart	5
Bundesnotarkammer <sup>2)</sup>	Köln	16	Bund Deutscher Grafik-Designer e.V. (BDG)	Düsseldorf	17
Patentanwaltskammer <sup>2)</sup>	München	—	Verband Deutscher Industrie-Designer e.V.	Düsseldorf	—
Bundesverband Deutscher Patentanwälte e.V.	Stuttgart	—	Allianz Deutscher Grafik-Designer e.V. (AGD)	Bremen	—
Wirtschaftsprüferkammer <sup>2)</sup>	Düsseldorf	—	Selbständige Design-Studios	Hamburg	—
Institut d. Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.	Düsseldorf	—	Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband	Wuppertal	—
Bundessteuerberaterkammer <sup>2)</sup>	Bonn	16	Fachgruppe freiberuflicher Chemiker in der Gesellschaft Deutscher Chemiker	Hamburg	—
Deutscher Steuerberaterverband e.V.	Bonn	13	Bundesverband d. freiberufl. u. unabhängigen Sachverständigen f. d. Kraftfahrzeugwesen e.V. (BVSK)	Düsseldorf	15
Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. (HLBS)	Bonn	6	Verband Deutscher Schifffahrtssachverständiger e.V.	Hamburg	—
Bund Deutscher Architekten (BDA)	Bonn	11	Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger e.V.	Bonn	12
Vereinigung Freischaffender Architekten Deutschlands e.V. (VFA)	Bonn	9	Deutscher Kommunikationsverband e.V. (BDW)	Bonn	8
Bund Deutscher Landschafts-Architekten e.V. (BDLA)	Bonn	9	Deutsche Public-Relations-Gesellschaft e.V. (DPRG)	Bonn	7
Bundesvereinigung der Prüflingen für Baustatik	Stuttgart	11	Freier Deutscher Autorenverband	München	—
Verein Selbständiger Revisionsingenieure e.V. (VSR)	Krefeld	—	Deutscher Verband freiberuflicher Restauratoren	Besigheim	—
Verband Beratender Ingenieure e.V. (VBI)	Essen	11			
Verband Selbständiger Ingenieure e.V. (VSI)	Hamburg	8			

\*) Ohne Landesverbände und Arbeitsgemeinschaften der Freien Berufe in den Ländern.

1) Arbeitsgemeinschaft der westdeutschen Ärztekammern.

2) Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Quelle: Bundesverband der Freien Berufe, Bonn

## 26.8 Bundesfachverbände der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels am 1. 1. 1984

Verband <sup>1)</sup>	Sitz	Mitgliedsverbände	Verband <sup>1)</sup>	Sitz	Mitgliedsverbände
<b>Bundesfachverbände</b>					
Beleuchtungs- und Elektro-Einzelhandels e.V., BV des Deutschen	Köln	12	Radio- und Fernseh-Fachverband e.V., Deutscher Reformhäuser e.V. (refo), BV Deutscher	Köln	12
Briefmarkenhandels (APHV), BV des Deutschen	Köln	12	Sanitätsfachhandels e.V., BV des Deutschen	Oberursel (Taunus)	12
Bürowirtschaft e.V. (BBW), BV	Köln	14	Schuheinzehandels e.V., BV des Deutschen	Köln	12
Drogisten e.V., V Deutscher	Köln	12	Seifen- und Parfümerieeinzelhandels e.V., BV des Deutschen	Recklinghausen	12
Eisenwaren- und Hausrathandels e.V. (FDE), FV des Deutschen	Düsseldorf	12	Spielwaren-, Modellbau-, Kinderwagen- und Korbwaren-Einzelhandels e.V., HV des Deutschen	Köln	12
Farben, Lacke, Tapeten und Heimwerkerbedarf e.V., BV	Köln	12	Sportgeschäfte e.V., V Deutscher	Wiesbaden	12
Foto-Fachhandels e.V., BV des Deutschen	Köln	12	Tabakwaren-Einzelhandels e.V., BV des Deutschen	Köln	12
Glas-, Porzellan- und Keramik-Einzelhandels e.V., BV des Deutschen	Köln	12	Tankstellen- und Garagengewerbes e.V. (BTG), BV des Deutschen	Minden	12
Juweliere, Schmuck- und Uhren-Fachgeschäfte e.V., BV des Deutschen	Königstein im Taunus	12	Tapeten- und Bodenbelaghandels e.V. (FDTB), FV des Deutschen	Köln	12
Lebensmittel-Einzelhandels e.V., HV des Deutschen	Bonn	12	Textil-Einzelhandels e.V., BV des Deutschen	Köln	12
Leder- u. Schuhbedarfs-Großhändler e.V., BV Deutscher Lederwaren-Einzelhandels e.V. (BLE), BV des Deutschen	Köln	12	Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e.V., ZV	Dietzenbach	12
Möbelhandels e.V., BV des Deutschen	Köln	12	Zweiradhandels e.V. (VDZ), V des Deutschen	Bielefeld	12
Musikfachgeschäfte e.V., GV Deutscher	Bonn	—			
Nähmaschinenhändler e.V. (VDN), V Deutscher	Bielefeld	12			
			<b>Überfachliche Bundesverbände</b>		
			Lebensmittel-Filialbetriebe e.V., AG der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e.V., BAG der	Bonn	—
				Köln	10

1) AG = Arbeitsgemeinschaft, BAG = Bundesarbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, FV = Fachverband, GV = Gesamtverband, HV = Hauptverband, V = Verband, ZV = Zentralverband.

Quelle: Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, Köln

**26.9 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1984**

Verband <sup>1)</sup>	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Fachverbände bzw. -gemeinschaften	Verband <sup>1)</sup>	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Fachverbände bzw. -gemeinschaften
<b>Gewerblicher Sektor</b>				pharmazeutischen Großhandels e. V., BV des	Frankf. a. M.	—	—
Baustoffhandels e. V. (BDB), BV des Deutschen	Köln	6	—	Rundfunk- und Fernseh-Fachgroßhändler e. V. (VDRG),	Köln	—	—
Buch-, Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten e. V.,	Köln	—	—	V Deutscher	Bonn	10	—
Chemikalien-Groß- und Außenhandels e. V., V des	Köln	—	—	Sanitär-Fachhandels e. V. (VSI), BV des	Stuttgart	5	—
Deutschen	Hamburg	—	—	Schmuckwaren-Großhandels e. V., BV des	Frankf. a. M.	6	3
Drogen- und Chemikalien-Groß- und Außenhandel	Hamburg	—	—	Schreib-, Papierwaren u. Bürobedarf e. V. (GVS), GHV	Frankf. a. M.	—	—
beteiligten Firmen e. V., Vg der am	Hamburg	—	—	Schuh-Groß- und Außenhandels e. V. (BVS), BV des	München	—	—
Edelsteinen und Perlen e. V.,	Hamburg	—	—	Spielwaren u. Geschenkartikel e. V. (GSG), GHZV für	Düsseldorf	—	—
BV der Importeure und Exporteure von	Frankf. a. M.	—	—	Stahlhandel e. V. (BDS), BV deutscher	Düsseldorf	—	—
Eisen- u. Metallwaren-Großhandels e. V.,	Bergisch	—	—	Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller	Köln	11	—
GV d. Dtsch.	Gladbach	—	—	e. V. (BDTA), BV Deutscher	Düsseldorf	8	—
Eisen- und Metallwaren e. V., BV der Exporteure von	Düsseldorf	—	—	Textilgroßhandels e. V., GV des Deutschen	Eschborn	—	—
Elektro-Großhandels e. V. (VEG), BV des	Dortmund	13	—	Uhren und uhrentechnischen Bedarf e. V., BGHV für	Ulm	—	—
Exporthandels e. V., BV des Deutschen	Hamburg	—	5	Verzahnungs- und Verpackungsmittel e. V., BV	Bonn	—	—
Flachglas-Großhandels e. V. (bfg), BV des Deutschen	Köln	—	—	Werkzeug-Großhandel e. V. (FWG), FV	Bonn	—	—
Floristen- und Gärtnerbedarf (GFG) e. V., GHV für	Düsseldorf	—	—	Wollhandels e. V., Vg des	Bremen	—	—
Flüssiggas e. V. (VFG), V für	Kronberg/Ts	—	—				
Glas, Porzellan, Keramik, Groß- und Außenhandel	Köln	—	—	<b>Ernährungssektor</b>			
e. V., BV	Frankf. a. M.	—	—	Bäckbedarf- und Mehlgroßhandels e. V., V des Dtsch.	Köln	—	—
Häute- und Fellhandels e. V. (VDH), V des Deutschen	Frankf. a. M.	—	—	Bier- u. Getränkefachgroßhandels e. V., BV des dtsh.	Düsseldorf	7	—
Harz, Terpentinol und Lackrohstoffen e. V.,	Hamburg	—	—	Blumen-Groß- u. Importhandels e. V. (BGI), Vd. Dtsch.	Düsseldorf	6	—
Vn des Deutschen Einfuhrgroßhandels von	Hamburg	—	—	Dünge- und Pflanzenbehandlungsmitteln e. V. (BGDP),	Bonn	4	—
Heimtextilien e. V., GHV	Frankf. a. M.	6	—	BV des Großhandels mit	Bonn	—	—
Heizungs-, Lüftungs- und Klimabedarf e. V.	Hamburg	—	—	Eier-, Wild- und Geflügel-Groß- und Außenhandels	Bonn	—	—
(DGH), Deutscher Großhändlerverband für	Frankf. a. M.	—	—	e. V., BVg des	Wuppertal	7	—
Herrnhut- und Mützen-Großhändler e. V., V der	Hamburg	—	—	Fleischereibedarf-Großhandel e. V., BFV	Hamburg	3	—
Holzentrufhäuser e. V., Vn Deutscher	Wiesbaden	5	2	Frucht-Import- und -Großhandels e. V. (BAF),	Bonn	—	6
Holzhandel e. V., BV Deutscher	Düsseldorf	—	—	BAG Deutscher Verbände des	Bonn	—	—
kosmet. Einfuhrfirmen e. V., Vg der	Ratingen	—	—	Früchte-Import und -Großhandels e. V., ZV des Dtsch.	Bonn	—	—
Kraftfahrzeugteile- u. Zweiradgroßhändler e. V., V der	Köln	—	—	Getreide-, Futtermittel- und Düngemittelhandels e. V.,	Bonn	12	—
Krankenpflege- und Laborbedarf e. V. (VGKL),	Köln	—	—	ZV des Deutschen	Hamburg	—	—
V des Deutschen Groß- und Außenhandels für	Frankf. a. M.	—	—	Hamburger Börse e. V., Waren-Verein der	Bremen	—	—
Leder-Groß- und Außenhandels e. V. (GdL),	Bonn	—	—	Honighandel beteiligten Firmen des Bundesgebietes	Hamburg	—	—
GV des deutschen	Bonn	—	—	e. V., Vg der am	Bonn	—	—
Maschinen- und Werkzeug-Großhandels e. V. (FDM),	Bonn	—	—	Kaffee-Verband e. V., Deutscher	Bonn	9	—
FV des Deutschen	Bonn	—	—	Kühlhäuser und Eisfabriken e. V., FV der	Bonn	—	—
Metallhändler e. V., Vn Deutscher	Hamburg	—	—	Landmaschinenhandels e. V., HV des Deutschen	Bonn	6	—
Metallhalbleit e. V., WV Großhandel	Hamburg	—	—	Molkereiprodukten e. V. (GROMO),	Bonn	9	—
Mineralöl e. V. (AFM), Außenhandelsverband für	Hamburg	8	—	BV des Groß- und Außenhandels mit	Bonn	—	—
Mineralölunternehmen e. V. (UNITI),	Hamburg	—	—	Nahrungsmittelgroßhandels e. V. (VDN), V des Dtsch.	Hamburg	—	—
BV mittelständischer	Köln	—	5	Oelen, Fetten und Ölrohstoffen e. V. (GROFOR),	Duisburg	—	—
Möbelgroßhändler und Auslieferungslager e. V. (BMA),	Hannover	—	—	Deutscher V des Großhandels mit	Bonn	—	—
BV der	Mühlh./Ruhr	7	—	Salzgroßhandels e. V., V des	Bonn	—	—
Molkerei- und Käseerei-Einrichtungen und -Bedarfe e. V.,				Vieh und Fleisch e. V., V des Deutschen Groß- und	Bonn	—	—
V der Fachfirmen für				Außenhandels mit	Bonn	—	—
Papiergroßhandels e. V., BV des Deutschen				Zuckerhandels e. V., V des Deutschen	Bonn	—	—

<sup>1)</sup> AG = Arbeitsgemeinschaft, BAG = Bundesarbeitsgemeinschaft, BFV = Bundesfachverband, BGHV = Bundesgroßhandelsverband, BV = Bundesverband, BVg = Bundesvereinigung, FHV = Fachhandelsverband, FV = Fachverband, GHV = Großhandelsverband, GHZV = Großhandels-

zentralverband, GV = Gesamtverband, HV = Hauptverband, V = Verband, Vg = Vereinigung, Vn = Verein, WV = Wirtschaftsverband, ZV = Zentralverband. Quelle: Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels, Bonn

**26.10 Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände am 1. 1. 1984**

Verband	Sitz	Landesfachgemeinschaften	Verband	Sitz	Landesfachgemeinschaften
CDH-Bundesfachgemeinschaft Holz und Baubedarf	Köln	13	Fachverband der Handelsvertreter für Eisenwaren und Haushaltsbedarf der CDH	Köln	15
CDH-Bundesfachgemeinschaft Maschinen und Industrieaus-	Köln	11	Bundesfachverband der Sportartikel-Handelsvertreter der	Köln	8
rüstung	Köln	8	CDH	Köln	15
Fachverband der Landmaschinen-Handelsvertreter der CDH	Köln	12	Hauptverband Deutscher Textil-Handelsvertreter der CDH	Köln	11
Fachverband der Elektro-Handelsvertreter der CDH	Köln	9	Fachverband der Schuh-Handelsvertreter der CDH	Köln	11
Verband der Photo-Handelsvertreter der CDH	Köln	15	Fachverband der Lederwaren-Handelsvertreter der CDH	Köln	15
Fachverband der Handelsvertreter für Glas, Keramik, Kunst-	Köln	15	Hauptverband Deutscher Handelsvertreter für Nahrungs- und	Köln	8
gewerbe der CDH	Köln	7	Genüßmittel der CDH	Köln	8
Fachverband der Möbel-Handelsvertreter der CDH	Köln	9	Verband der Handelsvertreter für Tabakerzeugnisse (VHT) der	Köln	—
Fachverband der Handelsvertreter für Pharmazie, Drogerie,	Köln	11	CDH	Köln	—
Parfümerie der CDH	Köln	11	CDH-Bundesfachverband Deutscher Handelsvertreter der Me-	Köln	—
Fachverband Deutscher Papier-Handelsvertreter der CDH	Köln	—	medizin-, Labor- und Dental-Industrie	Köln	—
Fachverband der Handelsvertreter für Papier-, Pappe- und	Köln	—			
Kunststoffverarbeitung der CDH	Köln	—			

Quelle: Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände (CDH), Köln

## 26.11 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1984

Fachverband	Sitz	Mitgliedsverbände	Fachverband	Sitz	Mitgliedsverbände
<b>Landwirtschaft</b>			Arbeitgeberverband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e. V.	Bonn	15	Bundesverband der Zigarrenindustrie e. V.	Bonn	—
<b>Bergbau</b>			<b>Bauindustrie</b>		
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bonn	15	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Wiesbaden	16
Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus	Essen	4	<b>Handwerk</b>		
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	—	Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.	Bonn	24
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken	—	Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	51
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e. V.	Köln	—	<b>Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr</b>		
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V.	Hannover	—	Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e. V.	Köln	12
Kaliverein e. V.	Hannover	—	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e. V.	Köln	12
<b>Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)</b>			Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	Bonn	12
Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden	Frankfurt am Main	19	Zentralverband der genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen e. V.	Bonn	5
Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V.	Köln	4	Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e. V.	Köln	—
Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e. V. Gesamtmetall	Köln	13	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	—
Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V.	Wiesbaden	12	Arbeitgeberverband der deutschen Binnenschifffahrt e. V.	Duisburg	—
Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie (ADK)	Hannover	3	Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. — Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Kraftverkehrsbetriebe	Köln	—
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.	Frankfurt am Main	6	Verband Deutscher Reeder e. V.	Hamburg	—
Bundesverband Glasindustrie und Mineralfaserindustrie e. V.	Düsseldorf	4	Verband Deutscher Küstenschiffseigner	Hamburg	—
Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V.	Wiesbaden	12	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V. (DEHOGA)	Bonn	14
Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e. V.	Wiesbaden	28	<b>Sonstiges Gewerbe</b>		
Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e. V.	Bonn	8	Verband privater Städtereinigungsbetriebe e. V.	Köln	—
Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e. V. — Sozialpolitischer Hauptausschuß	Frankfurt am Main	12	Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e. V.	Bonn	6
Bundesverband Druck e. V.	Wiesbaden	11	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V. (Herausgeber der deutschen Tageszeitungen)	Bonn	9
Arbeitsgemeinschaft Schuhe/Leder	Offenbach am Main	6	Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen (VAEU) <sup>1)</sup>	Hannover	6
Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland e. V.	Frankfurt am Main	8			
Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V.	Köln	11			
Arbeitgebervereinigung Nahrung und Genuß	Bonn	21			
Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3			
Verband Deutscher Ölmühlen e. V.	Bonn	—			

1) Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

## 26.12 Mitgliedsverbände der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände am 30. 6. 1983

Mitgliedverband <sup>1)</sup>	Beschäftigte im Bereich des Verbandes						
	insgesamt	Angestellte		Arbeiter		Praktikanten	Schüler(innen) in der Krankenpflege und -pflegehilfe
		zusammen	dar. Auszubildende	zusammen	dar. Auszubildende		
Schleswig-Holstein	59 334	35 951	1 977	22 182	301	487	714
Hamburg	1 170	391	8	779	19	—	—
Niedersachsen	175 778	107 778	4 350	62 352	703	2 033	3 615
Nordrhein-Westfalen	392 204	231 733	9 222	152 448	2 392	3 535	4 488
Hessen	141 264	87 447	2 726	49 214	831	1 270	3 333
Rheinland-Pfalz	75 049	43 536	2 190	29 507	614	440	1 566
Baden-Württemberg	216 460	131 286	4 435	77 176	1 356	2 205	5 793
Bayern	238 655	142 143	3 482	88 038	1 333	1 610	6 864
Saarland	21 263	10 618	167	9 916	150	188	541
Berlin (West)	48 718	—	—	48 718	2 560	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1 369 895</b>	<b>790 883</b>	<b>28 557</b>	<b>540 330</b>	<b>10 259</b>	<b>11 768</b>	<b>26 914</b>

1) Die Stadtstaaten sind nur teilweise (Hamburg nur Bedienstete des Flughafens, Berlin (West) nur Arbeiter), oder gar nicht (Bremen) in der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände organisiert.

Quelle: Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), Köln



**26.13 Gewerkschaftsmitglieder\*)****26.13.1 Deutscher Gewerkschaftsbund**

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1980 .....	7 882 527	6 286 253	1 596 274	5 376 454	838 326	1 658 121	628 734	847 952	129 214
1981 .....	7 957 512	6 306 739	1 650 773	5 410 578	854 014	1 703 449	664 618	843 485	132 141
1982 .....	7 849 003	6 199 604	1 649 399	5 319 430	842 919	1 701 657	677 202	827 916	129 278
1983 .....	7 745 913	6 101 143	1 644 770	5 212 191	823 069	1 710 876	688 617	822 846	133 084
davon (1983):									
Bau, Steine, Erden .....	523 129	498 864	24 265	480 817	17 147	42 312	7 118	—	—
Bergbau und Energie .....	366 328	359 327	7 001	318 423	1 337	47 676	5 664	229	—
Chemie, Papier, Keramik .....	635 276	515 079	120 197	515 057	87 586	120 219	32 611	—	—
Druck und Papier .....	144 344	111 420	32 924	112 975	23 147	31 369	9 777	—	—
Eisenbahner Deutschlands .....	379 534	360 795	18 739	189 434	9 913	7 990	4 374	182 110	4 452
Erziehung und Wissenschaft .....	185 490	89 714	95 776	—	—	46 749	28 197	138 741	67 579
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft .....	42 249	37 112	5 137	36 636	4 536	2 919	574	2 694	27
Handel, Banken und Versicherungen .....	360 372	156 744	203 628	48 234	15 072	312 138	188 556	—	—
Holz und Kunststoff .....	149 724	129 838	19 886	139 144	17 107	10 580	2 779	—	—
Kunst .....	46 668	38 891	7 777	—	—	46 668	7 777	—	—
Leder .....	50 684	28 393	22 291	47 839	21 445	2 845	846	—	—
Metall .....	2 535 644	2 173 663	361 981	2 148 262	267 210	387 382	94 771	—	—
Nahrung, Genuß, Gaststätten .....	263 525	177 861	85 664	209 870	60 432	53 655	25 232	—	—
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr .....	1 173 525	837 655	335 870	575 443	96 496	510 693	228 539	87 389	10 835
Polizei .....	167 572	153 949	13 623	9 073	2 722	16 885	7 862	141 614	3 039
Deutsche Postgewerkschaft .....	457 929	321 099	136 830	142 881	56 485	44 979	33 193	270 069	47 152
Textil-Bekleidung .....	263 920	110 739	153 181	238 103	142 434	25 817	10 747	—	—

**26.13.2 Deutsche Angestellten-Gewerkschaft**

Stichtag 31. 12. Gruppe	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1980 .....	494 874	306 270
1981 .....	499 439	305 318
1982 .....	501 037	302 841
1983 .....	497 346	296 648
davon (1983):		
Kaufmännische Angestellte .....	211 394	100 988
Bank- und Sparkassenangestellte .....	44 033	28 686
Versicherungsangestellte .....	25 198	16 306
Angestellte im öffentlichen Dienst .....	135 939	75 130
Technische Angestellte und Beamte .....	55 098	50 388
Meister .....	14 638	14 514
Schiffahrtsangestellte .....	5 857	5 683
Bergbauangestellte .....	5 189	4 953

**26.13.3 Deutscher Handels- und Industriearbeitenden-Verband**

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1980 .....	62 758	45 436
1981 .....	63 647	46 053
1982 .....	63 851	46 120
1983 .....	63 958	46 143

**26.13.4 Deutscher Beamtenbund  
(Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes)**

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1980 .....	821 012	619 884
1981 .....	820 262	609 952
1982 .....	812 515	603 558
1983 .....	801 417	595 089

\*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

**Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)**

### Allgemeine Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem »Statistischen Jahrbuch 1983 der Deutschen Demokratischen Republik«, die an einigen Stellen durch neuere Angaben aus anderen amtlichen Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik (abgekürzt DDR) ergänzt wurden.

Bei der Benutzung der Zahlen ist zu beachten, daß die Statistik der DDR vielfach mit anderen Bezeichnungen oder systematischen Gruppierungen als die Statistik der Bundesrepublik Deutschland arbeitet. Ein Vergleich ist deshalb – wenn man von den Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik

absieht – oft nur mit Einschränkungen möglich. Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten Hinweise auf unterschiedliche Erhebungsmethoden und Begriffsabgrenzungen. Inhaltlich mit den Bundesergebnissen übereinstimmende, aber mit anderen Bezeichnungen versehene Zahlen aus der DDR wurden auf die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Terminologie abgestellt.

Da bei den meisten der hier nachgewiesenen Sachverhalte keine regionalen Aufgliederungen vorgenommen werden können, beziehen sich die Angaben in sämtlichen Tabellen auf die DDR und Berlin (Ost).

## 1 Geographische Angaben

### 1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte\*)

Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN
Annaberg-Buchholz	610	Mühlhausen	215
Cottbus	72	Neustrelitz	65
Dessau	61	Nordhausen	210
Dresden	113	Oberhof	806
Eisenach	215	Oberwiesenthal	920
Erfurt	200	Plauen	360
Frankfurt/Oder	25	Prenzlau	21
Gera	205	Rostock	13
Görlitz	210	Schwerin	40
Greifswald	7	Stendal	33
Halberstadt	115	Stralsund	5
Halle/Saale	100	Weimar	255
Jena	145	Wittenberg	71
Karl-Marx-Stadt	309	Wittenberge	23
Leipzig	118	Zittau	244
Magdeburg	50	Zwickau	267

\*) Höhe des Ortsmittelpunktes über Normal-Null.

### 1.2 Inseln\*)

Insel	Kreis	Fläche in km <sup>2</sup>
Rügen	Rügen	926,4
Usedom <sup>1)</sup>	Wolgast	354,2
Poel	Wismar	37,0
Ummanz	Rügen	19,7
Hiddensee	Rügen	18,6
Große und Kleine Kirtz	Ribnitz-Damgarten	3,5
Koos	Greifswald	1,5
Pulitz	Rügen	1,2
Großer und Kleiner Werder	Stralsund	1,2
Görmitz	Wolgast	1,1
Oie (Barther Bodden)	Ribnitz-Damgarten	0,9
Vilm	Rügen	0,9
Oehe	Rügen	0,7
Greifswalder Oie	Greifswald	0,6
Riether Werder	Ueckermünde	0,6
Langenwerder	Wismar	0,5

\*) Inseln mit einer Fläche über 0,5 km<sup>2</sup>.

<sup>1)</sup> Anteil der DDR.

### 1.3 Bodenerhebungen (Berge)\*)

Berg	Gebirge bzw. Landschaft	Höhe in m über NN
Fichtelberg	Erzgebirge	1 214
Brocken	Harz	1 142
Auersberg	Erzgebirge	1 019
Großer Beerberg	Thüringer Wald	982
Schneekopf	Thüringer Wald	978
Hoher Kiel	Erzgebirge	942
Großer Inselsberg	Thüringer Wald	916
Kahleberg	Erzgebirge	905
Kieferle	Thüringer Schiefergebirge	867
Kickelhahn	Thüringer Wald	861
Pöhlberg	Erzgebirge	831
Geising	Erzgebirge	824
Lausche	Zittauer Gebirge	793
Kapellenberg	Elstergebirge	759
Hochwald	Zittauer Gebirge	749
Großer Zschirnstern	Elbsandsteingebirge	561
Großer Winterberg	Elbsandsteingebirge	552

\*) Berge über 500 m Normal-Null.

### 1.4 Flüsse

Fluß	Länge		Einzugsbereich
	insgesamt	darunter schiffbar	
	km		km <sup>2</sup>
Elbe <sup>1)</sup>	566	566	83 101
Schwarze Elster	181	—	5 498
Mulde mit Freiburger und Zwickauer Mulde	433	—	7 386
Saale	427	124	23 737
Unstrut	192	—	6 350
Weißer Elster	257	—	5 100
Bode	169	—	3 300
Havel	343	243	24 273
Spree	382	147	10 100
Elde	184	—	2 944
Oder <sup>1)</sup>	162	162	4 399
Lausitzer Neiße <sup>1)</sup>	199	—	1 225

<sup>1)</sup> Innerhalb der DDR.



1.5 Schifffahrtskanäle

Kanal	Verbindung	Eröffnungs-jahr	Länge	Tauftiefe bei Normalstau	Schleusen bzw. Hebewerke
			km	m	Anzahl
Oder-Spree-Kanal	Eisenhüttenstadt-Dahme	1935	83,7	1,85	5
Oder-Havel-Kanal	Hohensaaten (Oder)-Oranienburg	1914	82,8	2,00	2
Mittellandkanal <sup>1)</sup>	Breitenrode-Rothensee bei Magdeburg	1938	62,6	2,00	1
Elbe-Havel-Kanal	Niegripp (Elbe)-Plaue (Havel)	1936	56,4	2,00	3
Teltowkanal	Postdam-Babelsberg-Berlin-Grünau	1906	37,8	1,80	1
Havelkanal	Paretz (Havel)-Niederneuendorf	1952	34,9	2,00	1

<sup>1)</sup> Innerhalb der DDR.

1.6 Seen

See	Bezirk	Fläche km <sup>2</sup>	Größte	Mittlere	Höhe über NN
			Tiefe m		
Müritz	Neubrandenburg	116,8	33	6,3	62
Schweriner See	Schwerin	63,4	54	13	38
Plauer See	Schwerin	38,7	27,5	8	62
Kummerower See	Neubrandenburg	32,6	30	8	0,3
Kolpinsee	Neubrandenburg	20,7	30,6	3,9	62
Tollensesee	Neubrandenburg	17,4	34	17,3	15
Kraker See	Schwerin	15,9	27,5	8,5	48
Malchiner See	Neubrandenburg	14,3	16	2,5	0,6
Scharmützelsee	Frankfurt	13,8	28	9,2	38
Schwiebelsee	Frankfurt	13,5	8	3,6	41
Ruppiner See	Potsdam	8,5	24	12	40
Werbellensee	Frankfurt	7,9	54	27	43
Gr. Muggelsee	Berlin	7,4	8	6	32
Schwiebelsee	Potsdam	6,7	9	4	29,5
Arendsee	Magdeburg	5,4	49,5	29,7	21

1.7 Talsperren\*)

Stauanlage <sup>1)</sup>	Fluß (Flußgebiet)	Stauraum <sup>2)</sup>	Maximale Fläche <sup>2)</sup>	Stauhöhe <sup>2)</sup>	Jahr der Inbetriebnahme	Hauptnutzung <sup>3)</sup>
		Mill m <sup>3</sup>	km <sup>2</sup>	m		
TS Bleiloch	Saale	215,0	9,2	59	1932	Ho, B, En
TS Hohenwarte	Saale	182,0	7,3	66	1941	Ho, B, En
TS Rappbode	Rappbode (Bode)	109,1	3,9	87	1959	Ho, Tr, En
TS Eibenstock	Zwickauer Mulde	76,9	3,7	54	1982	Ho, Tr
TS Pöhl	Trieb (Weiße Elster)	62,0	4,3	45	1964	Ho, B, En
Sp Borna	Pleiße (Weiße Elster)	49,4	2,5	15	1979	Ho, B
TS Bautzen	Spree	44,6	5,6	15	1975	Ho, B, En
TS Spremberg	Spree	42,7	9,9	11	1965	Ho, B
TS Kelbra	Helme	35,6	14,3	6	1970	Ho, B
TS Zeulenroda	Weida (Weiße Elster)	28,9	2,4	33	1975	Ho, Tr
TS Schönbrunn	Schleuse (Werra)	23,2	0,9	62	1975	Ho, Tr
TS Saldenbach	Saldenbach (Floha, Mulde)	22,4	1,5	47	1933	Tr
TS Lehmühle	Wilde Weißeritz (Elbe)	21,9	1,4	42	1931	Ho, Tr, En
Sp Witznitz	Wyhra und Eula (Pleiße)	21,5	2,3	11	1954	Ho, B
TS Quitzdorf	Schwarzer Schöps (Spree)	20,6	6,7	8	1972	Ho, B
RHB Straußfurt	Unstrut	19,2	9,0	7	1962	Ho
Sp Dossespeicher Kyritz	Dosse	18,3	5,0	6	1979	B
Sp Niemtsch	Schwarze Elster	18,0	12,0	2	1974	Ho, B
TS Ohra	Ohra (Unstrut)	17,5	0,9	51	1967	Ho, Tr, En
TS Dröda	Feilebach (Weiße Elster)	17,3	2,5	39	1972	Ho, Tr
TS Klingenberg	Wilde Weißeritz (Elbe)	16,4	1,1	31	1914	Ho, Tr, En
TS Rauschenbach	Floha	15,2	1,0	39	1967	Ho, Tr, B
Sp Muldenstein	Mulde	15,0	5,0	3	1976	Ho
TS Lichtenberg	Gimmnitz (Mulde)	14,4	0,9	39	1975	Ho, Tr
Sp Lohsa	Kleine Spree	13,6	3,4	6	1971	Ho, B
TS Gottleuba	Gottleuba (Elbe)	13,0	0,7	50	1974	Ho, Tr
TS Kriebstein	Zschopau (Mulde)	11,6	1,3	22	1930	B, En
TS Pirk	Weiße Elster	10,0	1,5	14	1938	Ho, B, En
RHB Stohna	Pleiße (Weiße Elster)	10,0	2,8	7	1976	Ho

\*) Talsperren, Speicheranlagen und Rückhaltebecken mit einem Stauraum von 10 Mill. m<sup>3</sup> und mehr.

<sup>1)</sup> TS = Talsperre; Sp = Speicher; RHB = Rückhaltebecken.

<sup>2)</sup> Hochwasserstauhöhe (Vollstau).

<sup>3)</sup> Ho = Hochwasserschutz; Tr = Trinkwasserversorgung; B = Betriebswasserversorgung (durch direkte Lieferung in Gräben oder Leitungen) oder Niedrigwasseraufhöhung; En = Wasserkraftnutzung (Elektroenergieerzeugung).

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerungsentwicklung

1 000

Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung
1939 <sup>1)</sup>	16 745	1955	17 832	1965	17 040	1975	16 820
1946	18 488	1956	17 604	1966	17 071	1976	16 767
1947	19 102	1957	17 411	1967	17 090	1977	16 758
1948	19 044	1958	17 312	1968	17 087	1978	16 751
1949	18 793	1959	17 286	1969	17 075	1979	16 740
1950 <sup>1)</sup>	18 388	1960	17 188	1970 <sup>1)</sup>	17 068	1980	16 740
1951	18 350	1961	17 079	1971	17 054	1981 <sup>1)</sup>	16 706
1952	18 300	1962	17 136	1972	17 011	1982	16 702
1953	18 112	1963	17 181	1973	16 951		
1954	18 002	1964 <sup>1)</sup>	17 004	1974	16 891		

<sup>1)</sup> Ergebnis der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 31. 8. 1950, 31. 12. 1964, 1. 1. 1971 und 31. 12. 1981.

## 2.2 Fläche und Wohnbevölkerung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	31. 12. 1982
Fläche .....	km <sup>2</sup>	108 333
Stadtkreise .....	Anzahl	28
Landkreise .....	Anzahl	191
Gemeinden .....	Anzahl	7 548
Wohnbevölkerung .....	1 000	16 702
männlich .....	1 000	7 862
weiblich .....	1 000	8 840
%		47,1
%		52,9
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	Anzahl	154

## 2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1982 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	%	1 000	%
unter 500 .....	3 451	45,7	1 036,3	6,2
500 — 1 000 .....	2 004	26,6	1 414,7	8,5
1 000 — 2 000 .....	1 067	14,1	1 467,5	8,8
2 000 — 3 000 .....	348	4,6	840,0	5,0
3 000 — 5 000 .....	275	3,6	1 051,9	6,3
5 000 — 10 000 .....	182	2,4	1 253,6	7,5
10 000 — 20 000 .....	106	1,4	1 479,1	8,9
20 000 — 50 000 .....	79	1,0	2 410,1	14,4
50 000 — 100 000 .....	21	0,3	1 366,6	8,2
100 000 und mehr .....	15	0,2	4 382,5	26,2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 548</b>	<b>100</b>	<b>16 702,3</b>	<b>100</b>

## 2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr am 31. 12. 1982

1 000

Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
Altenburg .....	Leipzig .....	55,4	Görlitz .....	Dresden .....	80,5	Plauen .....	Karl-Marx-Stadt .....	78,6
Berlin (Ost) .....	Berlin (Ost) .....	1 173,0	Gotha .....	Erfurt .....	57,9	Potsdam .....	Potsdam .....	134,2
Brandenburg (Havel) .....	Potsdam .....	95,1	Greifswald .....	Rostock .....	62,2	Riesa .....	Dresden .....	51,7
Cottbus .....	Cottbus .....	118,5	Halle/Saale .....	Halle .....	235,0	Rostock .....	Rostock .....	239,4
Dessau .....	Halle .....	103,6	Halle-Neustadt .....	Halle .....	91,6	Schwedt/Oder .....	Frankfurt .....	51,7
Dresden .....	Dresden .....	521,8	Hoyerswerda .....	Cottbus .....	71,0	Schwerin .....	Schwerin .....	123,4
Eberswalde-Finow .....	Frankfurt .....	53,4	Jena .....	Gera .....	105,3	Stralsund .....	Rostock .....	74,9
Eisenach .....	Erfurt .....	50,8	Karl-Marx-Stadt .....	Karl-Marx-Stadt .....	320,0	Suhl .....	Suhl .....	50,9
Erfurt .....	Erfurt .....	213,1	Leipzig .....	Leipzig .....	557,9	Weimar .....	Erfurt .....	63,9
Frankfurt (Oder) .....	Frankfurt .....	82,8	Magdeburg .....	Magdeburg .....	288,3	Wismar .....	Rostock .....	57,8
Freiberg .....	Karl-Marx-Stadt .....	51,4	Merseburg/Saale .....	Halle .....	50,1	Wittenberg .....	Halle .....	54,0
Gera .....	Gera .....	128,2	Neubrandenburg .....	Neubrandenburg .....	80,9	Zwickau .....	Karl-Marx-Stadt .....	120,6

## 2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1981 nach Altersgruppen und Familienstand\*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 18 .....	2 079,8	1 981,0	4 060,8	2 079,8	1 981,0	—	—	—	—	—	—
18 — 25 .....	989,7	940,3	1 930,0	773,9	525,9	204,4	388,1	0,2	0,8	11,3	25,4
25 — 30 .....	665,3	633,0	1 298,4	170,1	78,5	454,5	500,5	0,5	2,3	40,2	51,8
30 — 40 .....	1 016,3	995,2	2 011,5	102,7	57,1	830,7	829,4	2,2	8,9	80,7	99,8
40 — 50 .....	1 212,4	1 211,9	2 424,4	62,2	63,7	1 054,4	996,8	9,3	36,5	86,6	114,9
50 — 60 .....	779,5	1 015,0	1 794,5	17,2	85,8	713,4	730,0	16,5	117,4	32,3	81,9
60 — 65 .....	241,7	420,5	662,1	3,8	33,7	221,4	234,9	9,8	118,8	6,6	33,1
65 und mehr .....	864,4	1 659,6	2 524,0	16,6	111,1	653,9	467,4	176,9	982,0	17,0	99,2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 849,1</b>	<b>8 856,5</b>	<b>16 705,6</b>	<b>3 226,4</b>	<b>2 936,8</b>	<b>4 132,8</b>	<b>4 147,0</b>	<b>215,4</b>	<b>1 266,7</b>	<b>274,6</b>	<b>506,1</b>

\*) Statistische Differenzen wurden nicht ausgeglichen, daher Abweichungen zu anderen Tabellen möglich.

## 2.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen

### 2.6.1 Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter nicht-ehelich	insgesamt	und zwar				
			männlich	nicht-ehelich				männlich	im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
1950	214 744	303 866	157 247	38 859	6 739	1 249	219 582	108 428	21 923	10 072	+84 284	49 860
1960	167 583	292 985	150 746	33 991	4 765	672	233 759	114 496	11 381	6 176	+59 226	24 540
1970	130 723	236 929	121 601	31 522	2 502	356	240 821	112 721	4 382	3 086	- 3 892	27 407
1971	130 205	234 870	120 938	35 506	2 336	373	234 953	108 945	4 230	2 915	- 83	30 831
1972	133 575	200 443	103 135	32 475	1 858	297	234 425	108 784	3 537	2 358	-33 982	34 766
1973	137 419	180 336	92 718	28 197	1 638	289	231 960	107 991	2 806	2 051	-51 624	38 544
1974	138 816	179 127	92 030	29 178	1 461	302	229 062	106 101	2 844	2 137	-49 935	41 615
1975	142 130	181 798	93 655	29 340	1 431	250	240 389	110 117	2 885	2 139	-58 591	41 632
1976	144 590	195 483	100 364	31 696	1 438	273	233 733	106 756	2 727	2 067	-38 250	44 803
1977	147 402	223 152	114 914	35 202	1 692	325	226 233	103 738	2 920	2 140	- 3 081	43 137
1978	141 063	232 151	119 518	40 256	1 647	303	232 332	106 235	3 044	2 207	- 181	43 296
1979	136 884	235 233	121 415	46 086	1 647	374	232 742	106 670	3 039	2 204	+ 2 491	44 735
1980	134 195	245 132	125 668	55 998	1 646	435	238 254	107 909	2 958	2 145	+ 6 878	44 794
1981	128 174	237 543	121 907	60 752	1 651	455	232 244	104 167	2 923	2 081	+ 5 299	48 567
1982 <sup>1)</sup>	124 890	240 102	123 466	...	1 413	...	227 989	102 907	2 742	...	+12 113	49 865

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

### 2.6.2 Verhältniszahlen

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen	Nicht-ehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben je 1 000 lebendgeborene Mädchen
								im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
1950	18 388,2	11,7	16,5	11,9	+4,6	2,7	127,9	72,1	33,1	21,7	1 072
1960	17 240,5	9,7	17,0	13,6	+3,4	1,4	116,0	38,8	21,1	16,0	1 068
1970	17 058,2	7,7	13,9	14,1	-0,2	1,6	133,0	18,5	13,0	10,4	1 054
1971	17 061,0	7,6	13,8	13,8	±0	1,8	151,2	18,0	12,4	9,8	1 062
1972	17 043,0	7,8	11,8	13,8	-2,0	2,0	162,0	17,6	11,8	9,2	1 060
1973	16 979,6	8,1	10,6	13,7	-3,0	2,3	156,4	15,6	11,4	9,0	1 058
1974	16 924,7	8,2	10,6	13,5	-3,0	2,5	162,9	15,9	11,9	8,1	1 057
1975	16 850,1	8,4	10,8	14,3	-3,5	2,5	161,4	15,9	11,8	7,8	1 063
1976	16 786,1	8,6	11,6	13,9	-2,3	2,7	162,1	14,0	10,6	7,3	1 055
1977	16 765,2	8,8	13,3	13,5	-0,2	2,6	157,7	13,1	9,6	7,5	1 062
1978	16 756,1	8,4	13,9	13,9	±0	2,6	173,4	13,1	9,5	7,1	1 061
1979	16 744,7	8,2	14,0	13,9	+0,1	2,7	195,9	12,9	9,4	7,0	1 067
1980	16 737,2	8,0	14,6	14,2	+0,4	2,7	228,4	12,1	8,8	6,7	1 052
1981	16 736,0	7,7	14,2	13,9	+0,3	2,9	255,8	12,3	8,8	6,9	1 054
1982 <sup>1)</sup>	16 697,4	7,5	14,4	13,7	+0,7	3,0	...	11,4	...	5,9	1 059

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2.7 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand

Jahr	Eheschließende						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		Familienstand vor der Eheschließung					
		ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden
1950	214 744	158 586	20 363	35 795	153 843	39 636	21 265
1960	167 583	136 594	10 035	20 954	143 611	8 587	15 385
1970	130 723	103 452	6 314	20 957	108 426	4 649	17 648
1971	130 205	104 298	5 863	20 044	108 726	4 375	17 104
1972	133 575	106 983	5 449	21 143	111 497	4 084	17 994
1973	137 419	109 633	5 267	22 519	113 911	3 841	19 667
1974	138 816	109 857	5 075	23 884	113 807	3 823	21 186
1975	142 130	112 005	4 773	25 352	115 743	3 651	22 736
1976	144 590	113 616	4 576	26 398	116 903	3 594	24 093
1977	147 402	114 864	4 446	28 092	118 357	3 410	25 635
1978	141 063	110 600	3 923	26 540	113 645	3 227	24 191
1979	136 884	107 715	3 592	25 577	110 591	2 925	23 368
1980	134 195	105 547	3 422	25 226	107 721	2 785	23 689
1981	128 174	99 014	3 593	25 567	101 416	2 863	23 895



### 3 Erwerbstätigkeit

#### 3.0 Vorbemerkung

**Erwerbstätige:** Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen. Sie werden nach der Stellung im Betrieb untergliedert in:

**Arbeiter und Angestellte:** Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einer Produktionsgenossenschaft, einem Rechtsanwaltskollegium, einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Erwerbstätige, jedoch nicht die Lehrlinge.

**Lehrlinge:** Jugendliche, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe bzw. ein Ausbildungsvertrag zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen ist. Einschl. im Lehrverhältnis stehende Jugendliche in den Abiturklassen der Berufsschule.

**Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien:** Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft bzw. eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind.

**Selbständig Erwerbstätige:** Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind, sowie nicht im Arbeitsrechtsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohn Einkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflich Tätigen und der sonstigen, ein Gewerbe ausübenden Personen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes. Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

#### Eigentumsform der Betriebe

**Sozialisierte Betriebe:** Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe (Produktionsgenossenschaften, Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe, Konsumgenossenschaften, Rechtsanwaltskollegien).

**Betriebe mit staatlicher Beteiligung:** Fast ausschließlich in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft, dadurch gebildet, daß sich die Deutsche Investitionsbank oder volkseigene Betriebe als Kommanditisten an bis dahin privaten Betrieben beteiligen.

**Privatbetriebe:** Insbesondere freiberuflich Tätige und private Haushalte.

#### 3.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Stichtag 30. 9.					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)</b>						
Männlich .....	4 025	4 052	4 082	4 119	4 169	4 219
Weiblich .....	4 033	4 066	4 102	4 106	4 127	4 149
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 058</b>	<b>8 118</b>	<b>8 184</b>	<b>8 225</b>	<b>8 296</b>	<b>8 368</b>
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>						
Land- und Forstwirtschaft .....	874	877	876	879	885	889
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	3 342	3 358	3 379	3 387	3 417	3 439
Baugewerbe .....	572	577	580	583	584	585
Handel, Gaststättengewerbe .....	844	841	846	850	850	853
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	609	611	611	613	614	620
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 818	1 853	1 893	1 914	1 946	1 982
<b>nach Stellung im Beruf</b>						
Arbeiter und Angestellte .....	7 128	7 193	7 258	7 300	7 365	7 429
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien .....	749	744	743	746	752	760
Selbständige <sup>1)</sup> .....	182	181	182	180	179	179
<b>nach Eigentumsform der Betriebe</b>						
Sozialisierte Betriebe .....	7 604	7 668	7 737	7 782	7 850	7 922
Volkseigene .....	6 394	6 463	6 530	6 571	6 634	6 700
Genossenschaftliche .....	1 210	1 205	1 207	1 210	1 216	1 222
Betriebe mit staatlicher Beteiligung .....	52	53	52	51	52	51
Privatbetriebe .....	402	398	395	393	394	395
<b>Lehrlinge</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>493</b>	<b>503</b>	<b>500</b>	<b>492</b>	<b>467</b>	<b>445</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

### 3.2 Erwerbstätige am 30. 9. 1982 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

1 000

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt	Erwerbstätige ohne Lehrlinge				Lehrlinge
		zusammen	Arbeiter und Angestellte	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	
Land- und Forstwirtschaft .....	921	889	287	596	6	32
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	3 670	3 439	3 283	72	84	231
Baugewerbe .....	644	585	516	54	16	59
Handel, Gaststättengewerbe .....	898	853	815	—	38	45
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	661	620	612	—	8	41
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	2 020	1 982	1 916	38	28	38
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 814</b>	<b>8 368</b>	<b>7 429</b>	<b>760</b>	<b>180</b>	<b>446</b>

## 4 Land- und Forstwirtschaft

### 4.0 Vorbemerkung

**Betriebe:** Die Angaben beziehen sich auf die sozialisierten Betriebe, deren Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche rd. 94 % beträgt.

#### Eigentumsform der Betriebe

Volkseigene Güter: Landwirtschaftliche Großbetriebe; sie sind juristische Personen und Rechtsträger des ihnen übertragenen Volkseigentums.

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG): Zusammenschluß von Bauern, Landarbeitern und sonstigen Berufsangehörigen zu einem kollektiven landwirtschaftlichen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und vom Staat bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Unterschieden werden nach dem Grad der Vergesellschaftung der Bodenflächen und Produktionsmittel die Typen I, II und III. Der Typ III stellt die höchste Form der Kollektivierung dar. Im einzelnen sind die Typen wie folgt abgegrenzt:

Typ I: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Ackerlandes, das Eigentum der Mitglieder bleibt. Die Mitgliederversammlung der LPG kann beschließen, daß auch Grünland, Dauerkulturen oder Wald einzubringen sind und die Viehhaltung genossenschaftlich erfolgen soll.

Typ II: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Acker- und Grünlandes, der Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) sowie sonstiger nutzbarer Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Die von den Mitgliedern eingebrachten und von der Genossenschaft erworbenen Traktoren, Zugtiere, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind genossenschaftliches Eigentum.

Die Mitgliederversammlung legt fest, wie und in welchem Zeitabschnitt die etwa bereits vorhandene genossenschaftliche Viehhaltung durch Einbringung

weiterer Tiere aus der persönlichen Viehhaltung, insbesondere des Zuchtviehs und der Nachzucht, sowie durch Zukauf verstärkt wird. Ferner übergibt jedes Mitglied der Genossenschaft Maschinen, Geräte und Zugtiere, die für die genossenschaftliche Wirtschaft erforderlich sind.

Typ III: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung der von den Mitgliedern eingebrachten land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Genossenschaftliches Eigentum und genossenschaftliche Nutzung der Traktoren, Maschinen, Geräte und Wirtschaftsgebäude sowie des Zucht- und Nutzviehs wie im Statut festgelegt. Jedes Mitglied hat je Hektar der eingebrachten Bodenfläche bzw. der auf seinen Namen eingetragenen Bodenfläche einen Inventarbeitrag zu leisten. Das eingebrachte tote und lebende Inventar wird auf diesen Inventarbeitrag angerechnet.

Gärtnerische Produktionsgenossenschaft: Zusammenschluß von vorwiegend Einzelgärtnern, Gartenbau- und Landarbeitern zu einem kollektiven gärtnerischen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und vom Staat bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

Produktionsgenossenschaft werktätiger Fischer: Zusammenschluß von Einzelfischern und Fischereiarbeitern zu einem kollektiven Fischereibetrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der vom Staat übernommenen Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Ohne die Genossenschaften der See- und Küstenfischerei.

**Ernteerträge:** Tatsächlicher Ernteertrag nach Drusch und Rodung ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eintretenden Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherverluste).

### 4.1 Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche sowie Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften in der sozialisierten Landwirtschaft

Jahr	Sozialisierte Landwirtschaft							
	insgesamt	davon					gärtnerische Produktionsgenossenschaften	Produktionsgen. werktätiger Fischer, Pelztier- u. Zierfischzüchter
		volkseigene Güter	landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften		kooperative Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		Pflanzenproduktion	Tierproduktion					
<b>Betriebe</b>								
<b>Anzahl</b>								
1977	5 057	450	329	3 165	833	229	51	
1978	4 900	487	752	3 015	379	217	50	
1979	4 816	474	972	2 944	161	215	50	
1980	4 763	469	1 047	2 899	87	213	48	
1981	4 748	479	1 101	2 868	36	215	49	
1982	4 707	478	1 119	2 830	20	211	49	
<b>Landwirtschaftliche Nutzfläche</b>								
<b>1 000 ha</b>								
1977	5 940,4	187,4	1 703,6	78,2	3 888,0	19,3	×	
1978	5 932,5	381,7	3 624,9	78,2	1 807,1	17,1	×	
1979	5 930,6	404,5	4 639,3	58,8	787,3	17,0	×	
1980	5 922,9	407,8	4 978,3	54,9	441,6	16,8	×	
1981	5 917,2	435,8	5 235,9	56,0	150,0	17,7	×	
1982	5 887,6	435,1	5 284,1	64,1	86,8	17,5	×	
<b>Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften<sup>2)</sup></b>								
<b>Anzahl</b>								
1977	834 446	132 944	445 941	231 338	23 279	944		
1978	830 411	266 489	429 533	110 408	23 017	964		
1979	830 326	321 739	422 617	61 256	23 718	996		
1980	826 713	337 846	419 616	43 797	24 452	1 002		
1981	833 528	353 044	421 759	31 886	25 781	1 058		
1982	843 271	362 144	425 915	27 349	26 751	1 112		

<sup>1)</sup> Kooperative Abteilungen und zwischengenossenschaftliche bzw. zwischenbetriebliche Einrichtungen der Pflanzenproduktion.

<sup>2)</sup> Ohne zwischenbetriebliche Einrichtungen der Waldwirtschaft. — Pflanzen- und Tierproduktion ohne in kooperative Einrichtungen und volkseigene Betriebe delegierte Mitglieder.

### 4.2 Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft

Jahresende	Traktoren			Lastkraftwagen	Anhänger für Traktoren und Lastkraftwagen	Stallungstreuer	Mährescher	Kartoffelsammelroder	Rübenrodelader
	insgesamt	bis unter 29,4 kW	29,4 kW und mehr						
1977	137 445	44 489	92 956	45 707	237 967	13 675	13 134	8 626	4 025
1978	139 515	41 392	98 123	47 861	239 913	12 956	13 192	8 251	3 587
1979	142 592	39 220	103 372	50 418	250 454	12 482	13 368	8 126	3 106
1980	144 502	38 276	106 226	51 590	257 516	12 227	13 582	7 894	2 863
1981	147 384	38 224	109 160	53 453	262 930	12 486	14 072	8 017	2 655
1982	149 523	38 263	111 260	53 495	266 358	12 402	14 497	7 991	2 567

### 4.3 Düngemittellieferung an die Landwirtschaft\*)

Wirtschaftsjahr	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t				kg je ha landw. Nutzfläche			
1976/77	739,9	443,6	591,2	1 202,0	117,6	70,5	94,0	191,1
1977/78	810,6	415,0	398,5	1 077,0	129,0	66,1	63,4	171,5
1978/79	720,1	422,9	526,7	980,0	114,7	67,3	83,9	156,0
1979/80	792,1	406,3	529,0	1 136,8	126,4	64,8	84,4	181,3
1980/81	747,1	403,2	543,2	1 187,5	119,3	64,4	86,7	189,6
1981/82	699,1	334,9	545,7	1 210,2	111,7	53,5	87,2	193,4

\*) Reinnährstoffgehalt.



## 4.4 Wirtschaftsfläche nach Nutzungs- bzw. Kulturarten

1 000 ha

Jahresmitte	Wirtschaftsfläche insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Darunter			Forsten und Holzungen
			Ackerland	Wiesen (ohne Streuwiesen)	Weiden (ohne Hutungen)	
1977	10 832,8	6 291,2	4 770,8	630,2	545,1	2 953,6
1978	10 832,5	6 281,7	4 775,9	625,7	529,6	2 952,5
1979	10 832,5	6 280,1	4 767,3	624,9	522,5	2 951,0
1980	10 832,7	6 269,1	4 760,0	608,3	532,2	2 954,7
1981	10 832,7	6 263,8	4 741,4	599,7	547,5	2 961,6
1982	10 832,8	6 258,5	4 730,8	583,0	569,2	2 959,1

Jahresmitte	Ödland (kultivierbar)	Unland (unkultivierbar)	Abbauland	Gewässer	Korbweidenanlagen	Sonstige Flächen
1977	72,1	141,3	82,0	217,4	2,3	1 072,9
1978	71,9	142,0	82,2	220,7	2,3	1 079,2
1979	71,4	140,1	85,3	222,2	2,1	1 080,3
1980	71,0	139,1	85,4	224,9	1,9	1 086,6
1981	70,3	137,7	87,2	227,1	1,7	1 083,3
1982	70,3	136,9	91,1	228,7	1,7	1 086,5

## 4.5 Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Jahr	Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	Darunter		Kartoffeln	Zuckerruben	Ölfrüchte (einschl. Samen der Faserpflanzen)	Grün- und Silomais <sup>1)</sup>	Futterpflanzen <sup>1)</sup> (ohne Mais)
		Winterweizen	Wintergerste					
<b>Anbaufläche</b>								
1 000 ha								
1977	2 520	716	570	587	269	134	404	509
1978	2 543	658	575	579	261	135	355	536
1979	2 490	701	532	549	254	124	384	586
1980	2 526	694	574	513	250	134	365	603
1981	2 485	620	566	505	261	135	365	624
1982	2 515	529	416	504	257	131	374	598
<b>Ertrag</b>								
dt je ha								
1977	34,5	40,1	43,4	175,6	319,1	23,6	364,8	391,2
1978	38,6	46,3	43,6	186,3	289,6	24,4	234,8	353,6
1979	35,6	43,9	35,3	222,9	263,4	17,3	351,1	351,7
1980	38,1	44,0	43,2	179,7	281,0	23,6	313,6	405,2
1981	35,7	44,4	37,5	205,6	307,6	21,7	367,6	403,6
1982	39,8	47,2	42,8	176,3	279,6	24,3	278,4	339,5
<b>Erntemenge</b>								
1 000 t								
1977	8 696	2 869	2 473	10 313	8 578	317	14 734	19 911
1978	9 822	3 047	2 510	10 777	7 569	330	8 342	18 940
1979	8 857	3 073	1 879	12 243	6 695	215	13 496	20 619
1980	9 626	3 051	2 479	9 214	7 034	317	11 434	24 450
1981	8 863	2 754	2 125	10 378	8 043	293	13 434	25 187
1982	10 021	2 496	1 780	8 883	7 193	319	10 408	20 313

<sup>1)</sup> Ertrag und Erntemenge in Grünmasse berechnet.

## 4.6 Viehbestand

1 000

Jahresende	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel		Bienen-völker
		insgesamt	Kühe	insgesamt	Zuchtsauen	insgesamt	Mutter-schafe		insgesamt	Lege-hennen <sup>1)</sup>	
1977	66	5 549	2 158	11 757	1 152	1 927	768	34	48 258	26 350	444
1978	66	5 572	2 141	11 734	1 196	1 965	801	29	50 240	26 266	419
1979	66	5 596	2 125	12 132	1 248	1 979	817	25	51 444	26 500	414
1980	70	5 723	2 138	12 871	1 258	2 038	854	24	51 611	26 844	422
1981	76	5 749	2 122	12 869	1 185	2 169	852	23	54 392	26 025	445
1982	81	5 690	2 124	12 107	1 202	2 198	868	22	51 356	25 419	473

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1981 über 6 Monate alt, ab 1982 im Legealter.

## 5 Produzierendes Gewerbe

### 5.0 Vorbemerkung

#### Industrie

In den Angaben für die Industrie ist die Energie- und Wasserwirtschaft enthalten.

**Betriebe:** Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit; es kann sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren, örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Erfäßt werden sämtliche Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der industriellen Produktion (ohne Bauproduktion) liegt. Die in der Industriebericht-erstattung erfaßten Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Beschäftigte. Kleinere Betriebe werden der sog. »Kleinindustrie« zugeordnet und beim Handwerk erfaßt.

**Arbeiter und Angestellte:** Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 3.

**Industriebereiche:** Die Ergebnisse der Industriestatistik in der DDR sind nach 10 Industriebereichen zusammengefaßt. Eine Umrechnung auf die in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen systematischen Gruppierungen ist nicht möglich.

**Produktionswerte:** Die Berechnung der industriellen Bruttonproduktion und des Index der industriellen Produktion ist von der in der Bundesrepublik Deutschland üblichen so verschieden, daß von einer Wiedergabe dieser Ergebnisse abgesehen wird.

**Produktion ausgewählter Erzeugnisse:** Produktion einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der Bundesrepublik Deutschland nur die Waren nachgewiesen werden, die in Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

#### Bauwirtschaft

**Betriebe:** Erfäßt sind sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit die Herstellung von Gebäuden und baulichen Anlagen sowie deren Instandsetzung und Instandhaltung

ist. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren, örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln.

**Beschäftigte (Erwerbstätige), Arbeiter und Angestellte:** Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 3.

#### Handwerk

##### Eigentumsform der Betriebe

Produktionsgenossenschaften des Handwerks; Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der genossenschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen.

Private Handwerksbetriebe: Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind (auch als Kleinindustrie bezeichnet). In der Regel dürfen nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (»fremde Arbeitskräfte«) – bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 – beschäftigt sein. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet.

##### Leistung

Produktion ohne Bauleistungen: Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder -erzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen.

Dienstleistungen: z. B. auf dem Gebiet der Körperpflege und Hygiene.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von fertig bezogener Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt). Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Herstellerabgabepreisen.

### 5.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie nach Industriebereichen

Jahr Industriebereich	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Jahresdurchschnitt				
			männlich	weiblich	insgesamt		darunter Produktions- arbeiter
	Anzahl	%	1 000		%	1 000	
1977	6 480	100	1 752,1	1 359,2	3 111,3	100	1 972,8
1978	6 213	100	1 757,0	1 368,2	3 125,2	100	1 976,9
1979	5 707	100	1 769,6	1 375,3	3 144,9	100	1 980,7
1980	5 031	100	1 783,7	1 366,7	3 150,4	100	1 983,0
1981	4 332	100	1 804,5	1 366,9	3 171,4	100	1 993,4
1982	4 029	100	1 826,5	1 363,9	3 190,4	100	2 004,5
davon (1982):							
Energie- und Brennstoffindustrie	50	1,2	153,1	64,6	217,7	6,8	136,6
Chemische Industrie	309	7,7	197,8	143,2	341,0	10,7	199,3
Metallurgie	43	1,1	99,3	38,1	137,4	4,3	87,2
Baumaterialienindustrie	168	4,2	67,0	26,0	93,0	2,9	65,8
Wasserwirtschaft	16	0,4	16,6	6,9	23,5	0,7	14,5
Maschinen- und Fahrzeugbau	1 351	33,5	652,8	289,3	942,1	29,5	556,8
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	359	8,9	237,1	206,7	443,8	13,9	254,4
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	933	23,2	194,6	297,2	491,8	15,4	352,3
Textilindustrie	205	5,1	66,4	157,4	223,8	7,0	164,6
Lebensmittelindustrie	595	14,8	141,4	134,7	276,1	8,7	173,1

**5.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Bruttoproduktion der Industrie 1981 nach Betriebsgrößenklassen\*)**

Betriebe mit ... bis ... Arbeitern und Angestellten	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte <sup>1)</sup>		Industrielle Bruttoproduktion <sup>2)</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. M	%
unter 25 .....	297	6,9	5 002	0,2	611	0,2
26 — 50 .....	457	10,5	17 016	0,5	1 609	0,5
51 — 100 .....	604	13,9	44 715	1,4	4 858	1,4
101 — 200 .....	662	15,3	96 239	3,0	11 081	3,2
201 — 500 .....	949	21,9	310 073	9,8	30 524	8,9
501 — 1 000 .....	554	12,8	386 866	12,2	36 851	10,7
1 001 — 2 500 .....	511	11,8	805 532	25,5	76 112	22,2
2 501 — 5 000 .....	208	4,8	702 307	22,2	77 669	22,6
5 001 — 10 000 .....	72	1,7	503 542	15,9	68 948	20,1
10 001 — 20 000 .....	15	0,3	211 386	6,7	24 145	7,0
20 001 und mehr .....	3	0,1	78 307	2,5	10 609	3,1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 332</b>	<b>100</b>	<b>3 160 985</b>	<b>100</b>	<b>343 017</b>	<b>100</b>

\*) Gründe für die Differenz zur Tab. 5.1 lassen sich aus den verfügbaren Quellen nicht erkennen.  
 1) Ohne Lehrlinge, Jahresdurchschnitt.

2) Bewertung der Industrieproduktion zu konstanten Preisen, denen die Betriebspreise vom 1. 1. 1980 zugrunde liegen.

**5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse**

Erzeugnis	Mengeneinheit	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>Energie</b>							
Elektroenergie .....	Mill. kWh	91 996	95 963	96 845	98 808	100 720	102 906
Stadtgas .....	Mill. m <sup>3</sup>	5 763	6 177	6 467	6 203	5 932	6 348
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>							
Braunkohle (Förderung) .....	1 000 t	253 705	253 264	256 063	258 097	266 734	276 038
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	48 749	48 468	48 698	49 693	49 803	50 005
Braunkohlenkoks .....	1 000 t	5 260	5 171	5 171	5 335	5 538	5 511
<b>Steine und Erden</b>							
Zement .....	1 000 t	12 102	12 521	12 273	12 440	12 204	11 721
Ziegelsteine, Normalformat .....	Mill. St.	1 346	1 307	1 229	1 230	1 242	1 104
Schotter .....	1 000 t	8 359	8 477	9 829	10 353	9 803	8 566
Betonsteinerzeugnisse .....	1 000 t	26 192	26 027	24 884	24 618	22 627	21 676
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roheisen .....	1 000 t	2 628	2 560	2 386	2 459	2 441	2 149
Rohstahl (Blöcke und Stränge) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	6 850	6 976	7 023	7 308	7 467	7 169
Walzstahl, warmgewalzt <sup>2)</sup> .....	1 000 t	4 802	5 002	5 100	5 128	5 061	4 959
<b>Eisen-, Stahl- und Temperguß</b>							
Grau-, Temper- und Stahlformguß .....	1 000 t	1 316	1 322	1 328	1 325	1 318	1 298
dar. Stahlformguß .....	1 000 t	242	240	233	235	237	
<b>Chemische Erzeugnisse</b>							
Hochdruckpolyäthylen .....	1 000 t	58	59	64	86	131	143
Schwefelsäure, ber. auf H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> .....	1 000 t	927	971	952	958	948	920
Kaliumhydroxid, ber. auf KOH .....	1 000 t	48	49	49	48	48	50
Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t	840	852	860	866	878	882
Salzsäure, ber. auf HCl .....	1 000 t	108	103	105	106	104	106
Ätznatron, ber. auf NaOH .....	1 000 t	423	415	548	626	631	695
Kalidünger, ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	3 229	3 323	3 395	3 422	3 460	3 434

Fußnoten siehe S. 601.



## 5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Ammoniak, ber. auf NH <sub>3</sub> .....	1 000 t	1 374	1 383	1 312	1 436	1 463	1 419
Calciumcarbid, Basis 300 Liter C <sub>2</sub> H <sub>2</sub> /kg .....	1 000 t	1 211	1 223	1 200	1 199	1 187	1 179
Azeton .....	1 000 t	23	23	23	25	25	25
Kalzinierte Tonerde, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t	39	38	41	43	45	46
Stickstoffdünger, ber. auf N .....	1 000 t	839	892	875	943	967	948
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	403	413	411	370	360	286
Antibiotika .....	t	-	-	91	91	98	101
Plaste und synthetische Harze .....	1 000 t	734	762	779	861	998	990
Zellwolle, baumwoll- und wollartig .....	1 000 t	133	129	125	123	126	128
Synthetische Faserstoffe .....	1 000 t	124	131	136	139	146	149
<b>Mineralölerzeugnisse</b>							
Benzin .....	1 000 t	3 083	3 237	3 274	3 333	3 442	3 891
Dieselmotortreibstoff .....	1 000 t	5 401	5 603	5 961	6 119	5 614	6 142
<b>Gummi- und Asbestwaren</b>							
Kraftfahrzeugdecken .....	1 000 St	6 652	6 728	6 890	7 067	7 026	7 051
<b>Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</b>							
Spanplatten .....	1 000 m <sup>3</sup>	677	713	766	735	701	812
Hartfaserplatten .....	1 000 m <sup>3</sup>	222	266	274	281	280	264
<b>Stahlbauerzeugnisse</b>							
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	1 765	1 521	1 547	1 479	1 612	1 649
Eisenbahn-Güterwagen .....	St	5 587	5 527	5 274	4 455	4 808	3 811
Freiform- und Gesenkschmiedestücke .....	1 000 t	513	522	528	540	550	545
<b>Maschinenbauerzeugnisse</b>							
Hebezeuge und Fördermittel (ohne Bagger) .....	Mill. M	2 176	2 356	2 788	2 954	3 149	3 055
Maschinen und Anlagen f. d. chem. Industrie .....	Mill. M	966	1 071	1 405	1 473	1 590	1 451
Spanabhebende Werkzeugmaschinen .....	Mill. M	1 579	1 706	1 926	2 043	2 176	2 344
Lufttechnische Anlagen .....	Mill. M	595	601	693	706	745	745
Kältetechnische Anlagen .....	Mill. M	1 004	1 092	1 194	1 265	1 341	1 392
Werkzeuge der Umformtechnik .....	Mill. M	-	237	270	300	345	375
Scheren .....	1 000 St	-	-	-	17	18	21
Masch. und Anlagen f. d. Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie .....	Mill. M	863	923	1 123	1 278	1 349	1 355
Großrundstrickmaschinen .....	St	-	-	-	763	731	761
Maschinen f. d. Wirkerei und Strickerei .....	Mill. M	-	-	-	142	152	160
Landwirtschaftliche Maschinen .....	Mill. M	3 324	3 337	4 232	4 785	5 226	5 391
See- und Küstenschiffe .....	Mill. M	-	-	-	1 175	1 292	1 350
Pumpen und Verdichter .....	Mill. M	-	788	1 037	1 124	1 237	1 209
Großschreibmaschinen .....	1 000 St	-	-	224	228	235	245
Haushaltsnämaschinen .....	1 000 St	216	233	239	242	255	272
<b>Straßenfahrzeuge</b>							
Personenkraftwagen .....	1 000 St	167	171	171	177	180	183
Lastkraftwagen .....	1 000 St	37	37	37	37	39	39
Motorräder .....	1 000 St	66	71	78	81	79	81
Mopeds und Kleinroller .....	1 000 St	171	179	180	180	188	199
Fahrräder .....	1 000 St	576	606	614	614	628	631
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Leistungstransformatoren .....	1 000 St	11	11	12	12	13	16
Haushaltskühlschränke .....	1 000 St	561	609	613	637	655	700
Staubsauger .....	1 000 St	968	995	1 002	1 048	1 167	1 224
Elektrische Haushaltswaschmaschinen .....	1 000 St	406	427	433	468	485	485
Elektrische Haushaltsherde .....	1 000 St	157	157	161	168	181	197
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	1 126	1 103	964	915	964	900
Fernsehempfänger .....	1 000 St	525	487	584	578	619	652
Bildröhren .....	1 000 St	638	644	647	653	675	678

Fußnoten siehe S. 601.

## 5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>Optische Erzeugnisse; Uhren</b>							
Mechanisch-optische Geräte und Apparate	Mill. M				1 434	1 460	1 520
Spiegelreflexkameras	1 000 St	364	366	381	406	386	389
Ferngläser	1 000 St	208	222	253	248	248	248
Uhren	Mill. M	298	309	318	359	421	405
dar. Armbanduhr	1 000 St				3 702	4 117	4 441
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
Häusporzellan einschl. Hotelporzellan	1 000 t		39	38	39	39	40
<b>Glas</b>							
Fensterglas	1 000 m <sup>2</sup>	23 868	23 488	23 956	23 296	24 741	24 399
<b>Papier und Pappe</b>							
Zellstoff, 100% trocken	1 000 t	445	485	495	514	506	512
Papier	1 000 t	763	812	827	842	860	857
Karton und Pappe	1 000 t	402	391	394	400	398	404
<b>Papier- und Pappwaren</b>							
Tapeten	1 000 t	41	46	48	49	52	55
Zeitungen	Mill. St	3 058	3 044	3 145	3 086	3 179	3 261
<b>Textilien</b>							
Garne <sup>1)</sup>	1 000 t	279	255	272	272	272	275
Gewebe <sup>2)</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	1 101 630	1 084 398	1 089 485	1 165 559	1 182 327	1 202 017
darunter:							
Streichgarngewebe (Wolle)	1 000 m <sup>2</sup>	11 785	11 433	11 430	12 092	11 890	12 000
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe <sup>3)</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	419 135	427 272	416 338	431 774	437 950	443 350
Kammgarn- und Halbkammgarn- gewebe (Wolle)	1 000 m <sup>2</sup>	26 908	26 072	26 727	26 791	27 028	27 584
Möbelstoffe	1 000 m <sup>2</sup>	34 928	35 897	36 293	34 945	34 355	34 078
Tülle und Gardinen	1 000 m <sup>2</sup>	138 152	139 157	137 622	137 352	137 520	133 807
Strümpfe und Socken	1 000 P	302 133	306 634	316 793	322 044	338 199	343 876
Untertrikotagen	1 000 St	170 417	172 614	174 869	177 151	181 789	185 507
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b>							
Mehl <sup>4)</sup>	1 000 t	1 324	1 319	1 327	1 330	1 344	1 373
Teigwaren	1 000 t	55	58	61	61	63	65
Nährmittel <sup>5)</sup>	1 000 t	135	134	136	138	133	127
Weißzucker	1 000 t	697	754	792	733	818	896
Obst- und Gemüsekonserven <sup>6)</sup>	1 000 t	208	207	70	59	37	69
Marmeladen und Fruchtgelees	1 000 t	52	56	57	55	56	56
Brot und Kleingebäck	1 000 t	766	801	836	845	867	877
Dauerbackwaren	1 000 t	79	82	86	90	93	94
Zuckerwaren	1 000 t	80	82	84	88	92	90
Butter	1 000 t	273	281	276	280	273	266
Käse	1 000 t	200	206	207	210	213	223
Trockenmilch	1 000 t	181	183	177	171	163	144
Margarine	1 000 t	172	170	169	172	175	181
Pflanzenöl, raffiniert	1 000 t	229	244	241	244	248	248
Fleisch (einschl. Geflügel)	1 000 t	1 467	1 480	1 498	1 550	1 601	1 518
Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	412	425	435	442	443	459
Bier	1 000 hl	21 705	22 297	23 061	23 633	24 091	24 404
Spirituosen	1 000 hl	1 684	1 814	1 972	2 095	2 221	2 234
Alkoholfreie Getränke	1 000 hl	12 178	12 919	13 031	13 094	13 993	14 832
<b>Tabakwaren</b>							
Zigaretten	Mill. St	21 661	23 504	24 841	26 008	26 004	25 605
Zigarren und Zigarillos	Mill. St	917	799	760	706	554	532

1) Einschl. Flüssigstahl für Formguß.

2) Einschl. Halbzeug für nahtlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile.

3) Einschl. Petroleum.

4) Kammgarn, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m.

5) Ohne Raumtextilien.

6) Einschl. Mull und Gaze.

7) Einschl. Weizengriß.

8) Einschl. Reis, ohne Weizengriß.

9) Ab 1979 ohne Gemüsekonserven.

### 5.4 Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1982 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe

Handwerkszweig	Betriebe <sup>1)</sup>			Beschäftigte ohne Lehrlinge <sup>2)</sup>			Lehrlinge in Produktions- genossenschaften <sup>3)</sup>
	insgesamt	Produktions- genossen- schaften	Privatbetriebe	insgesamt	in Produktions- genossen- schaften	in Privat- betrieben	
Anzahl							
Produzierendes Handwerk .....	60 850	1 265	59 585	258 422	69 188	189 234	6 039
Chemie .....	679	12	667	4 083	939	3 144	8
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen .....	701	13	688	2 250	243	2 007	8
Vorfertigung der Bauwirtschaft .....	324	7	317	1 290	169	1 121	—
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	13 610	339	13 271	60 969	18 911	42 058	1 638
Elektrotechnik, Elektronik .....	7 645	321	7 324	43 835	21 712	22 123	1 961
Feinmechanik und Optik .....	1 498	8	1 490	5 706	335	5 371	25
Holzbearbeitung .....	11 821	193	11 628	34 269	7 088	27 181	629
Zellstoff und Papier .....	87	—	87	479	—	479	—
Polygraphie .....	2 142	16	2 126	7 980	543	7 437	31
Kulturwaren .....	1 498	16	1 482	5 976	1 771	4 205	29
Konfektion .....	4 946	88	4 858	11 536	4 231	7 305	557
Leder, Schuhe, Rauchwaren .....	4 496	106	4 390	14 107	4 710	9 397	427
Glas und Feinkeramik .....	513	5	508	1 694	159	1 535	11
Wirkereien und Strickereien .....	314	2	312	886	149	737	1
Fleischverarbeitung .....	2 403	66	2 337	20 571	3 555	17 016	271
Übriges produzierendes Handwerk .....	8 173	73	8 100	42 791	4 673	38 118	443
Bauhandwerk .....	14 259	1 070	13 189	91 512	53 138	38 374	4 523
Dienstleistungshandwerk .....	10 336	401	9 935	63 997	37 837	26 160	2 969
<b>Insgesamt</b> .....	<b>85 445</b>	<b>2 736</b>	<b>82 709</b>	<b>413 931</b>	<b>160 163</b>	<b>253 768</b>	<b>13 531</b>

Handwerkszweig	Leistung				Von den gesamten Leistungen entfielen auf	
	insgesamt	darunter			Produktions- genossenschaften <sup>2)</sup>	Privatbetriebe <sup>3)</sup>
		Produktion ohne Bauleistungen	Bauleistungen	Dienstleistungen		
Mill. Mark						
Produzierendes Handwerk .....	12 266	6 790	510	4 893	4 079	8 187
Chemie .....	196	89	0	98	34	162
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen .....	79	60	4	16	11	68
Vorfertigung der Bauwirtschaft .....	48	45	2	0	9	39
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	3 240	540	110	2 556	1 270	1 970
Elektrotechnik, Elektronik .....	2 147	628	250	1 257	1 224	923
Feinmechanik und Optik .....	282	35	—	245	13	269
Holzbearbeitung .....	1 049	630	142	273	280	769
Zellstoff und Papier .....	12	11	—	0	—	12
Polygraphie .....	168	72	0	96	16	152
Kulturwaren .....	142	104	0	37	32	110
Konfektion .....	175	70	—	103	85	90
Leder, Schuhe, Rauchwaren .....	338	146	2	189	131	207
Glas und Feinkeramik .....	49	41	0	7	6	43
Wirkereien und Strickereien .....	20	17	0	3	4	16
Fleischverarbeitung .....	2 624	2 619	0	1	768	1 856
Übriges produzierendes Handwerk .....	1 697	1 683	—	12	196	1 501
Bauhandwerk .....	3 914	175	3 619	106	2 368	1 546
Dienstleistungshandwerk .....	1 004	11	6	975	622	382
<b>Insgesamt</b> .....	<b>17 184</b>	<b>6 976</b>	<b>4 135</b>	<b>5 974</b>	<b>7 069</b>	<b>10 115</b>

1) Stand: Jahresende.

2) Einschl. Projektierungs- und Handelsleistungen.

3) Einschl. Betriebsleistungen der 1982 gelöschten Betriebe.



### 5.5 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks

Jahr	Insgesamt		Bauindustrie		Bauhandwerk	
	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte <sup>1)</sup> ohne Lehrlinge	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte <sup>1)</sup> ohne Lehrlinge	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte <sup>1)</sup> ohne Lehrlinge
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1976 .....	13 622	516	976	430	12 646	86
1977 .....	14 124	521	862	435	13 262	86
1978 .....	14 665	525	793	438	13 872	86
1979 .....	14 784	530	779	443	14 005	87
1980 .....	14 813	535	751	446	14 062	89
1981 .....	14 665	536	611	446	14 054	90
1982 .....	14 826	538	567	446	14 259	92

<sup>1)</sup> Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt;  
Handwerk: Beschäftigte am Jahresende.

## 6 Bautätigkeit und Wohnungen

### 6.0 Vorbemerkung

**Wohngebäude:** Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Bei Gebäudekomplexen (wie Doppel- und Reihenhäusern) zählt jeder Teil mit eigenem Treppenhaus als Gebäude.

**Wohnung:** Ein oder mehrere Räume, die Wohnzwecken dienen und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische haben. Von Privathaushalten bewohnte Wohnungseinheiten ohne Küche bzw. Kochnische (z. B. moderne Einraumwohnungen in Appartementhäusern) werden ebenfalls als Wohnungen gezählt. Ausgewiesen sind Wohnungen in Wohngebäuden, unabhängig

von ihrer Nutzung, sowie bewohnte Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Behelfsunterkünften.

**Wohnraum:** Für Wohnzwecke bestimmter Raum mit einer Mindestfläche von 6 m<sup>2</sup> und einer Mindesthöhe von 2 m.

**Ausstattung:** Unter dem Begriff Zentralheizung sind zusammengefaßt: Fernheizung, Zentralheizung, Etagenheizung sowie Ofenheizung für Strom, Gas, Öl, z. B. Nachtspeicheröfen, Außenwandheizer. Warmwasserversorgung bedeutet Entnahme von Warmwasser aus Boilern oder Durchlauferhitzern (Strom, Gas) bzw. aus einer zentralen Anlage, z. B. aus einem Fernheizwerk.

### 6.1 Fertiggestellte Wohnungen

Jahr	Neubau, Umbau, Ausbau			Von 100 neugebauten Wohnungen hatten				
	insgesamt	Neubau	Modernisierung	Zentralheizung	Warmwasser	Gasanschluß	Elektroherd	Bad bzw. Duschecke
1976 .....	150 617	103 091	47 526	90,9	100	27,7	71,7	100
1977 .....	162 745	106 826	55 919	93,0	100	23,1	76,9	100
1978 .....	167 799	111 909	55 890	94,8	100	22,4	77,6	100
1979 .....	162 743	117 355	45 388	96,6	100	14,5	85,2	100
1980 .....	169 223	120 206	49 017	96,0	100	10,8	89,1	100
1981 .....	185 350	125 731	59 619	97,0	100	8,7	91,3	100
1982 .....	187 053	122 417	64 636	97,5	100	5,1	94,8	100

## 6.2 Bestand an Wohnungen am 31. 12. 1981 nach der Zahl der Wohnräume, Wohnfläche und Ausstattung\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt
<b>Bestand an Wohnungen</b> .....	<b>1 000</b>	<b>6 562</b>	Wohnungen nach der Ausstattung <sup>1)</sup>		
dar. in Wohngebäuden .....	1 000	6 541	moderne Heizungsarten .....	1 000	2 356
Wohnungen mit ... Räumen			Wärmwasserversorgung .....	%	35,9
1 .....	1 000	526	Bad oder Duschräum .....	1 000	4 200
2 .....	1 000	2 165	Wasserleitung in der Wohnung .....	%	64,0
3 .....	1 000	2 430	Innentoilette .....	1 000	4 456
4 .....	1 000	988	Wohnbevölkerung in Haushalten <sup>1)</sup> mit		
5 und mehr .....	1 000	453	modernen Heizungsarten .....	1 000	6 727
Wohnungen mit einer Wohnfläche			Wärmwasserversorgung .....	1 000	11 805
von ... bis unter ... m <sup>2</sup>			Bad oder Duschräum .....	1 000	12 566
unter 50 .....	m <sup>2</sup>	2 030	Wasserleitung in der Wohnung .....	1 000	13 812
50 — 60 .....	m <sup>2</sup>	1 339	Innentoilette .....	1 000	10 903
60 — 70 .....	m <sup>2</sup>	1 154			
70 — 80 .....	m <sup>2</sup>	713			
80 und mehr .....	m <sup>2</sup>	1 327			
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung ..	m <sup>2</sup>	63			

\*) Zählungsergebnis.

1) Wegen Mehrfachzählung keine Summenbildung möglich.

## 6.3 Modernisierung von Wohnungen

Jahr	Wohnungen insgesamt	Darunter modernisierte Wohnungen			
		zusammen	davon nach Modernisierungsarten		
			Kategorie I	Kategorie II	Kategorie III
			Wasseranschluß, Innentoilette, Abwasserbeseitigung	wie Kat. I und zusätzlich Dusche, Bad, Warmwasserbereitung	wie Kat. II und zusätzlich modernes Heizsystem
1 000	%				
1976 .....	6 535	100	16,9	58,7	24,4
1977 .....	6 622	100	14,8	58,0	27,2
1978 .....	6 449 <sup>1)</sup>	100	13,0	53,7	33,3
1979 .....	6 539	100	11,6	51,1	37,3
1980 .....	6 539 <sup>2)</sup>	100	12,8	55,3	31,9
1981 .....	6 569 <sup>2)</sup>	100	13,8	58,0	28,2
1982 .....	6 562 <sup>3)</sup>	100	13,8	60,7	25,5

1) Ergebnis der Zwischenzählung vom 1. 1. 1978.

2) Fortschreibungsergebnis vom 1. 1. 1979.

3) Fortschreibungsergebnis vom 31. 12. 1981.

## 7 Einzelhandel und Gaststätten

### 7.0 Vorbemerkung

Der Einzelhandel umfaßt den gesamten Warenverkauf an Letztverbraucher. In der Bundesrepublik Deutschland rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

**Einzelhandels-Verkaufsstellen:** Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und übriger ambulanter Handel, Betriebsverkaufsstellen, nicht-landwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die Einzelhandelsumsatz tätigen. Ausgenommen sind nur die zeitweise eingerichteten Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und die Stände auf Bauernmärkten.

**Eigentumsform der Betriebe:** Der sozialisierte Einzelhandel umfaßt den volkseigenen, konsumgenossenschaftlichen und sonstigen sozialisierten Einzelhandel.

**Kommissionshandel:** Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine Gleichstellung mit dem Staatlichen Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler ist nicht mehr einkommen-, sondern lohnsteuerpflichtig.

**Einzelhandelsumsatz:** Verkauf von Konsumgütern (Nahrungs- und Genussmittel, Industriewaren) an Endverbraucher in Verkaufseinrichtungen aller Eigentumsformen (Verkaufsstellen, Gaststätten, Kioske, ambulanter Handel, Versandhandel). Nicht zum Einzelhandelsumsatz rechnen die Umsätze im Rahmen der Arbeiterversorgung, der Schul- und Kinderspeisung in Gaststätten des nichtöffentlichen Netzes sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

## 7.1 Einzelhandel und Gaststätten

Eigentumsform	Einzelhandel		Gaststätten	
	Verkaufsstellen 31. 12. 1977	Umsatz 1982	Betriebe 31. 12. 1978	Umsatz 1982
	Anzahl	Mill. Mark	Anzahl	Mill. Mark
Sozialisierte Betriebe .....	70 155	83 192	24 132	8 033
dar. konsumgenossenschaftlich .....	31 934	..	6 162	..
Kommissionshandel <sup>1)</sup> .....	9 958	5 448	7 672	1 324
Privatbetriebe <sup>2)</sup> .....	29 527	5 265	2 112	274
<b>Insgesamt</b> .....	<b>109 640</b>	<b>93 905</b>	<b>33 916</b>	<b>9 631</b>

1) Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung.

2) Einschl. Handwerk mit Einzelhandel.

## 8 Außenhandel

## 8.0 Vorbemerkung

**Ein- und Ausfuhr:** Bezüge (Import) von Handelswaren aus dem Ausland oder aus der Bundesrepublik Deutschland sowie Lieferung (Export) von Handelswaren in das Ausland oder in die Bundesrepublik Deutschland. Als Bezugs- und Absatzgebiete werden die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfs-sendungen, Proben usw.); Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Kon-signationen (diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt); Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zu-rückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen; persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut,

Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplo-matische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold als Zahlungsmittel, Zah-lungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren.

**Wertangaben:** Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungshafen). Die Werte werden in Valuta-Mark (VM) angegeben.

Während in der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) nicht enthalten ist, wird von der Deutschen Demokratischen Republik der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland in die Außenhandelsdaten einbezogen. Angaben über den »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 257 in Mill. DM dargestellt.

## 8.1 Ein- und Ausfuhr

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens <sup>1)</sup>	
	insgesamt			je Einwohner		Einfuhr	Ausfuhr
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr		
	Mill. Valuta-Mark			Valuta-Mark		1976 = 100	
1977 .....	49 882	41 844	-8 038	2 977	2 497	105	104
1978 .....	50 712	46 168	-4 544	3 026	2 755	105	111
1979 .....	56 425	52 420	-4 005	3 370	3 131	111	122
1980 .....	62 970	57 131	-5 839	3 762	3 413		
1981 .....	67 000	65 927	-1 073	4 003	3 939		
1982 .....	69 878	75 231	+5 353	4 144	4 462		

1) Umbasiert (von 1975 = 100).



## 8.2 Außenhandelsumsatz nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern

Land	1977	1978	1979	1980	1981	1982	
	Mill. Valuta-Mark						%
<b>Sozialistische Länder</b>	<b>65 463,8</b>	<b>69 846,3</b>	<b>74 891,1</b>	<b>79 809,8</b>	<b>88 543,9</b>	<b>95 834,8</b>	<b>66,0</b>
COMECON/RGW-Länder	62 512,1	66 611,9	71 595,2	75 290,2	84 343,1	91 481,6	63,1
Albanien	71,0	74,9	115,3	115,0	121,2	135,5	0,1
Bulgarien	3 241,9	3 298,7	3 397,1	3 789,7	4 059,7	4 568,7	3,1
Kuba	958,0	967,5	1 027,3	1 096,8	1 550,0	1 430,8	1,0
Mongolei	83,0	84,0	92,4	101,1	113,4	118,8	0,1
Polen	7 744,1	8 125,3	8 005,1	7 714,2	7 316,2	7 205,0	5,0
Rumänien	3 548,3	3 884,7	3 886,7	3 867,8	4 091,3	4 408,6	3,0
Sowjetunion	32 455,7	34 907,3	39 271,1	42 608,8	49 888,3	55 164,3	38,0
Tschechoslowakei	8 403,5	8 941,8	9 134,2	9 306,0	10 097,9	10 499,4	7,2
Ungarn	5 739,7	6 010,1	6 318,4	6 368,1	6 861,2	7 630,2	5,3
Vietnam	266,9	317,6	347,6	322,7	243,9	320,3	0,2
Andere sozialistische Länder							
China, Volksrepublik	783,5	943,5	842,2	869,9	548,0	386,6	0,3
Jugoslawien	2 082,7	2 155,4	2 324,2	2 811,7	2 856,1	2 950,2	2,0
Korea, Dem. Volksrepublik	85,5	134,6	120,0	144,6	157,8	175,1	0,1
<b>Industrialisierte westliche Länder</b>	<b>21 758,4</b>	<b>22 005,4</b>	<b>28 283,4</b>	<b>32 959,8</b>	<b>37 840,7</b>	<b>40 844,9</b>	<b>28,1</b>
darunter:							
Australien	96,7	80,9	109,3	110,8	126,5	126,5	0,1
Belgien - Luxemburg	919,6	727,0	1 024,3	1 569,4	1 806,8	1 972,7	1,4
Bundesrepublik Deutschland	7 751,0	7 972,7	8 708,7	10 077,3	11 047,2	12 527,4	8,6
Dänemark	401,6	468,8	478,6	450,0	462,5	416,6	0,3
Finnland	355,1	289,3	659,8	639,0	515,6	521,5	0,4
Frankreich	1 066,1	1 357,4	1 971,3	2 177,2	3 214,9	2 673,7	1,8
Griechenland	388,8	284,7	487,8	346,5	271,1	242,7	0,2
Großbritannien und Nordirland	1 295,3	1 401,7	2 108,1	1 757,3	1 711,8	2 255,7	1,6
Italien	596,5	944,2	1 153,9	1 020,0	1 246,9	926,9	0,6
Japan	248,3	389,0	1 328,4	1 040,6	985,8	1 318,0	0,9
Kanada	170,7	76,0	77,6	48,1	64,6	89,7	0,1
Niederlande	1 227,9	1 130,1	1 466,6	1 752,0	2 206,5	1 213,9	0,8
Norwegen	358,9	303,6	164,1	147,4	149,6	127,1	0,1
Österreich	870,2	835,0	1 114,2	1 956,7	2 591,6	3 020,9	2,1
Schweden	1 189,6	1 073,7	1 004,5	1 486,5	1 584,1	2 224,5	1,5
Schweiz	1 815,7	1 406,2	1 802,5	2 543,5	2 518,7	2 500,1	1,7
Spanien	88,1	153,1	144,0	167,7	284,9	165,0	0,1
Türkei	101,2	120,3	147,7	168,8	137,6	164,9	0,1
Vereinigte Staaten	829,1	1 079,8	1 353,1	1 909,1	1 357,6	1 173,6	0,8
<b>Entwicklungsländer</b>	<b>4 504,1</b>	<b>5 027,7</b>	<b>5 670,1</b>	<b>7 331,2</b>	<b>6 542,3</b>	<b>8 429,6</b>	<b>5,8</b>
darunter:							
Ägypten	546,3	442,2	520,7	306,8	295,0	342,7	0,2
Algerien	101,3	324,0	247,4	538,9	249,7	463,7	0,3
Angola	236,0	233,7	311,6	275,0	198,5	264,3	0,2
Argentinien	169,9	148,8	292,1	219,0	238,0	21,5	0,0
Äthiopien	278,2	316,5	63,3	132,3	62,4	129,1	0,1
Brasilien	462,9	507,4	470,9	599,0	661,3	842,7	0,6
Indien	339,3	472,1	377,6	443,0	594,8	497,7	0,3
Indonesien	41,7	39,9	65,5	70,8	92,5	40,1	0,0
Irak	595,0	724,7	912,3	1 502,4	712,7	1 923,7	1,3
Iran	120,8	159,5	156,0	548,2	608,4	1 201,5	0,8
Kolumbien	153,1	102,2	167,6	220,8	143,1	148,3	0,1
Libanon	35,7	55,2	64,9	107,7	124,1	85,0	0,1
Libyen	84,8	13,3	54,7	502,0	494,7	260,4	0,2
Malaysia	48,4	52,9	78,7	84,4	49,2	30,0	0,0
Marokko	47,1	71,2	52,0	61,4	39,5	38,6	0,0
Mexiko	44,2	49,6	87,9	210,7	263,1	147,6	0,1
Mosambik	24,9	130,5	227,3	274,5	368,0	411,8	0,3
Nicaragua	—	—	—	77,6	33,2	111,0	0,1
Nigeria	19,3	14,4	31,3	47,5	148,3	137,9	0,1
Peru	232,7	157,8	191,2	33,8	56,8	21,7	0,0
Syrien	344,4	405,7	436,6	388,3	429,8	571,9	0,4
Tunesien	29,2	25,3	44,1	60,7	15,1	9,1	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>91 726,3</b>	<b>96 879,4</b>	<b>108 844,6</b>	<b>120 100,8</b>	<b>132 926,9</b>	<b>145 109,3</b>	<b>100</b>

## 8.3 Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse

Warenbezeichnung	Einheit	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>							
Seefische, frisch und gefroren	1 000 t	4	2	2	7	6	9
Fischkonserven	1 000 t	3	3	2	1	2	6
<b>Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs</b>							
Weizen	1 000 t	1 100	687	811	476	794	731
Gerste	1 000 t	581	806	1 161	564	582	356
Mais	1 000 t	940	1 229	1 201	3 161	1 823	1 349
Reis	1 000 t	45	43	44	44	42	31
Gemüse, Konsum, frisch	1 000 t	135	114	96	83	92	58
Obst (einschl. Trockenobst)	1 000 t	210	209	98	105	115	79
Südfrüchte (einschl. getrocknete)	1 000 t	306	288	238	182	215	184
Gemüsekonserven	1 000 t	111	102	105	98	108	92
Obstkonserven	1 000 t	71	73	74	71	71	49
Kakaobohnen	1 000 t	22	24	22	21	22	18
Ölfrüchte	1 000 t	61	101	91	50	50	41
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	111	132	106	112	109	107
Extraktionsschrot und Preßkuchen	1 000 t	998	941	986	943	1 030	1 155
<b>Genußmittel</b>							
Rohkaffee	1 000 t	51	52	54	54	57	60
Tee	1 000 t	2	2	2	2	3	2
Fermentierter Tabak und Rauchtabak	1 000 t	18	19	20	26	18	18
Zigaretten	Mill. St	6 679	6 529	6 159	5 072	3 974	6 897
Bier	1 000 hl	207	203	204	204	156	24
Wein und Sekt	1 000 hl	1 671	1 641	1 803	1 771	1 889	1 795
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Schurwolle, gewaschen	1 000 t	15	12	13	13	14	11
Baumwolle, entkernt	1 000 t	102	86	84	99	86	105
Naturkautschuk	1 000 t	37	35	33	37	37	31
Steinkohle (einschl. Anthrazit)	1 000 t	6 058	5 936	8 657	6 828	5 361	4 739
Erdöl	1 000 t	19 042	19 925	20 694	21 876	22 734	21 745
Chromerz	1 000 t	43	52	45	40	49	47
Eisenerze, Fe-Inhalt	1 000 t	2 267	2 046	2 033	2 088	2 335	1 932
Bauxit	1 000 t	198	252	134	121	67	110
<b>Halbwaren</b>							
Schneitholz	1 000 m <sup>3</sup>	1 555	1 484	1 238	1 303	1 446	1 432
Stahlrohisen	1 000 t	619	774	654	676	647	821
Steinkohlenkoks	1 000 t	3 065	2 596	2 961	3 136	2 438	2 022
Phosphatdünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	1 000 t	29	21	22	25	26	21
Zellstoff <sup>1)</sup>	1 000 t	200	178	161	177	143	149
<b>Fertigwaren – Vorerzeugnisse</b>							
Obertrikotagen <sup>2)</sup>	1 000 VM	51 061	58 720	48 008	41 774	35 330	35 742
Baumwoll-, Woll- und Seidengewebe	1 000 VM	404 086	383 154	414 383	450 123	436 553	433 653
Papier	1 000 t	226	220	234	231	229	221
Anorganische Chemikalien	1 000 VM	352 084	425 370	581 231	546 710	478 918	462 865
Grobbleche	1 000 t	611	533	521	565	575	601
Feinbleche, warmgewalzt	1 000 t	107	81	62	69	70	59
Stabstahl	1 000 t	566	547	478	429	478	522
Stahlrohre, II. Verarbeitungsstufe	1 000 t	324	333	339	322	328	297
<b>Fertigwaren – Enderzeugnisse</b>							
Straßenschuhe	1 000 P	4 855	2 471	1 956	2 675	2 647	2 435
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	540 272	503 154	546 076	620 486	656 509	445 985
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 VM	551 609	627 051	705 637	793 900	1 004 984	845 589
Baumaschinen	1 000 VM	473 761	381 430	330 884	397 309	402 831	686 515
Maschinen und Ausrüstungen für die Datenverarbeitung und Bürotechnik	1 000 VM	578 880	613 280	614 313	640 231	630 586	718 750
Diesellokomotiven	St	100	122	73	70	129	109
Wälzlager	1 000 VM	151 650	156 185	161 840	196 525	230 500	256 933
Personenkraftwagen	St	82 612	94 153	58 338	62 339	48 082	32 839
Lastkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen)	St	10 521	7 618	7 618	9 863	7 665	2 735
Omnibusse	St	1 733	1 807	1 443	1 359	803	823
Traktoren	St	7 259	7 231	6 626	6 969	4 632	3 324
Rundfunk- und Fernsehempfänger	1 000 St	603	382	366	275	448	324
Erzeugnisse der pharmazeut. Industrie	1 000 VM	285 016	323 403	354 125	385 649	422 858	419 750
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>1)</sup>	Mill. kWh	2 654	4 008	3 963	4 150	4 160	4 292
Erdgas	Mill. m <sup>3</sup>	3 551	3 617	4 330	6 431	6 265	6 392

1) Trockengehalt von 100% (absolut trocken).

2) Einschl. Badebekleidung und Trainingsartikel.

1) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen COMECON/RGW-Ländern.

## 8.4 Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse

Warenbenennung	Einheit	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Bier	1 000 hl	418	474	385	401	480	564
Spirituosen	1 000 hl	90	91	97	64	75	63
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Braunkohlenbriketts	1 000 t	2 243	2 211	1 806	2 212	2 789	3 947
Gips, gebrannt	1 000 t	77	69	80	79	103	102
Schlammkreide	1 000 t	46	37	28	43	41	46
Kaolin, roh und geschlämmt	1 000 t	83	87	106	134	16	146
Steinsalz	1 000 t	1 145	1 213	1 232	1 210	1 272	1 387
<b>Halbwaren</b>							
Essigsäure	1 000 t	40	41	35	37	31	30
Benzin (ohne Rohbenzin)	1 000 t	423	385	393	425	484	735
Dieselmotorkraftstoff (ohne Rohdieselmotorkraftstoff)	1 000 t	1 055	984	929	1 201	636	816
Kaliumsalze und Kalidüngemittel, ber. auf K <sub>2</sub> O	1 000 t	2 740	2 744	2 745	2 817	2 860	2 834
Natriumsulfat, kristallisiert	1 000 t	84	81	74	62	71	75
<b>Fertigwaren - Vorerzeugnisse</b>							
Baumwoll-, Woll- und Seidengewebe	1 000 VM	253 844	311 579	339 034	336 020	364 757	358 307
Möbelstoffe	1 000 m <sup>2</sup>	13 300	13 285	11 774	11 508	9 285	10 032
Polyvinylchlorid	1 000 t	23	39	31	64	110	132
Natriumcarbonat	1 000 t	298	275	296	312	374	394
<b>Fertigwaren - Enderzeugnisse</b>							
Strumpfwaren	1 000 P	175 691	180 946	164 876	169 611	194 229	210 372
Oberbekleidung für Herren	1 000 VM	266 217	269 572	266 674	326 551	337 225	375 222
Oberbekleidung für Damen	1 000 VM	174 462	175 243	164 196	184 985	210 678	252 015
Oberbekleidung für Knaben und Mädchen	1 000 VM	63 498	60 680	55 278	70 120	77 820	81 790
Leibwäsche (einschl. Miederwaren)	1 000 VM	129 590	133 333	137 956	136 098	128 303	142 940
Unter- und Obertrikotagen <sup>1)</sup>	1 000 VM	368 631	368 124	352 219	359 536	407 002	487 996
<b>Erzeugnisse der Glas- und Feinkeramikindustrie</b>							
Kabel und Leitungen	1 000 VM	473 666	479 391	511 384	576 253	629 776	692 367
Baummaschinen	1 000 VM	341 805	392 611	402 373	455 723	478 837	519 804
Spannabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	339 869	395 068	451 182	503 508	648 364	720 275
Kaltumformende Werkzeugmaschinen und Scheren	1 000 VM	1 387 766	1 554 617	1 631 078	1 986 006	1 592 638	1 940 385
Nähmaschinen für den Hausbedarf	1 000 St	479 286	548 018	577 059	586 919	649 505	1 011 523
Landmasch. und Traktoren	1 000 VM	132	151	152	146	114	195
Pumpen und Verdichter	1 000 VM	2 070 707	2 215 487	2 379 365	2 490 044	2 629 982	2 998 819
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 VM	187 326	201 382	212 604	268 793	315 150	357 598
Buchungs-, Fakturiermaschinen und Abrechnungsautomaten	1 000 VM	1 115 747	1 259 076	1 333 285	1 484 126	1 608 512	1 631 926
Masch. und Ausrüstungen für die Lebensmittelindustrie	1 000 VM	615 771	635 987	729 658	742 992	845 967	714 943
Chemieausrüstungen	1 000 VM	510 979	631 422	734 360	687 933	741 894	697 280
Masch. und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	583 827	786 548	915 169	948 820	677 806	465 119
Masch. und Ausrüstungen für die polygraph. und papierverarbeitende Industrie	1 000 VM	847 138	1 003 116	1 022 587	1 075 034	1 034 129	1 284 949
Geräte und Einrichtungen für die Überwachung, Regelung und Steuerung	1 000 VM	381 958	458 322	440 189	492 350	528 791	628 191
Personenkraftwagen	St	260 614	269 073	332 848	352 717	381 899	523 049
Lastkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen)	St	77 378	92 183	89 056	84 824	82 418	84 902
Motorräder über 50 cm <sup>3</sup> Zyl.-Inhalt	1 000 St	21 448	23 489	27 318	27 302	29 850	30 914
Eisenbahn-Personenwagen	St	37	39	46	52	40	47
See- und Küstenschiffe	St	1 148	1 199	1 304	1 207	1 441	1 412
Fischereifahrzeuge	St	21	23	30	27	40	53
Rundfunkempfänger	1 000 St	36	29	27	24	28	27
Hand- und Bodenstaubsauger	1 000 VM	268	220	210	151	155	176
Heißwasserspeicher und Boiler	St	36 018	38 101	41 401	43 173	54 775	64 501
Spiegelreflexkameras	1 000 St	87 131	86 426	75 751	65 639	59 258	111 899
Sonstige Kameras	1 000 St	290	298	299	331	299	331
Fotochemische Erzeugnisse	1 000 VM	186	190	193	190	187	234
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel)	1 000 VM	432 442	412 828	425 437	436 645	584 878	628 541
Pharmazeutika	1 000 VM	654 551	807 644	911 285	945 891	1 043 168	1 267 108
Spielwaren	1 000 VM	380 477	457 674	563 895	694 854	860 626	1 008 279
		277 291	318 557	331 513	355 672	392 116	421 286
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>2)</sup>	Mill. kWh	2 148	3 195	2 679	2 685	2 445	3 144

1) Einschl. Badebekleidung und Trainingsartikel.

2) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen COMECON/RGW-Ländern.



## 9 Verkehr

### 9.1 Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1982

Art des Verkehrsweges	km	Art des Verkehrsweges	km
Eisenbahnstrecken, Betriebslänge	14 231	Straßen des überörtlichen Verkehrs	47 461
und zwar: elektrifiziert	1 930	Staatsstraßen	13 121
Vollspurbahnen	13 936	dar: Autobahnen	1 818
Schmalspurbahnen	295	Bezirksstraßen	34 340
Benutzte Binnenwasserstraßen	2 319	Rohrleitungen	1 301

### 9.2 Personenverkehr nach Verkehrszweigen

Mill.

Verkehrszweig	Beförderte Personen				Geleistete Personenkilometer			
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
<b>Insgesamt</b>	<b>4 096</b>	<b>4 105</b>	<b>4 098</b>	<b>4 067</b>	<b>55 054</b>	<b>55 015</b>	<b>54 573</b>	<b>54 738</b>
darunter:								
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>	613	607	601	623	22 284	23 142	23 026	24 785
Straßenverkehr	3 474	3 490	3 488	3 435	30 703	29 609	29 141	27 408
Straßenbahnverkehr <sup>2)</sup>	1 408	1 409	1 418	1 445	5 161	5 336	5 463	5 608
Omnibusverkehr <sup>3)</sup>	2 066	2 081	2 069	1 990	25 542	24 273	23 678	21 800
Binnenschiffsverkehr	8	7	8	7	219	205	206	198
Luftverkehr	1	1	1	1	1 848	2 053	2 130	2 296

<sup>1)</sup> »Deutsche Reichsbahn«.<sup>2)</sup> Einschl. Obusverkehr und U-Bahn.<sup>3)</sup> Einschl. kommunaler Verkehrsbetriebe und Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen.

### 9.3 Güterverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	Beförderte Güter				Geleistete Tonnenkilometer			
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
	Mill. t				Mill. tkm			
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>	302	312	315	323	54 375	56 395	55 767	54 016
Straßenverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>2)</sup>	731	730	693	608	21 567	21 021	19 920	16 236
Gewerblicher Verkehr	167	167	163	148	9 696	9 739	9 423	7 666
Fernverkehr	27	26	24	20	5 912	5 769	5 425	4 403
Nahverkehr	139	141	139	127	3 784	3 970	3 998	3 263
Werkverkehr	564	563	530	460	11 871	11 282	10 497	8 570
Binnenschiffsverkehr <sup>1)</sup>	15	16	17	17	1 933	2 159	2 359	2 290
Seeschiffsverkehr	12	13	13	11	65 713	70 651	71 081	55 706
Luftverkehr	0	0	0	0	67	67	66	73
Rohrleitungsverkehr	41	42	39	39	4 924	5 002	4 759	4 682
<b>Insgesamt</b>	<b>1 101</b>	<b>1 112</b>	<b>1 076</b>	<b>997</b>	<b>148 579</b>	<b>155 294</b>	<b>153 952</b>	<b>133 002</b>

<sup>1)</sup> »Deutsche Reichsbahn« - Transportleistung in Tariftonnenkilometern.<sup>2)</sup> Transportleistung einschl. Rollverkehr der volkseigenen Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe.<sup>3)</sup> Einschl. Transportmenge und Transportleistung der vom VEB Deutsche Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.

### 9.4 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

1 000

Jahr	Kraftfahrzeuge						Anhängefahrzeuge
	insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Zugmaschinen und Traktoren	
1977	4 130	1 322	2 237	24	333	214	833
1978	4 301	1 309	2 392	52 <sup>2)</sup>	327 <sup>2)</sup>	221	909
1979	4 445	1 299	2 533	53	334	226	980
1980	4 613	1 305	2 678	51	348	231	1 044
1981	4 757	1 304	2 812	52	357	232	1 102
1982	4 867	1 302	2 922	53	356	234	1 159

\*) Stichtagszahlen (ohne Angabe des Stichtages im Statistischen Jahrbuch der DDR).

<sup>1)</sup> Einschl. Spezialkraftfahrzeuge.<sup>2)</sup> 1978 wurden rund 29 000 Fahrzeuge, im wesentlichen Kleinbusse, neu zugeordnet.

## 9.5 Straßenverkehrsunfälle

Gegenstand der Nachweisung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup> .....	60 221	59 492	56 417	52 839	50 972	50 067	48 939
Getötete .....	2 324	2 419	2 252	2 023	1 718	1 699	1 600
Verletzte .....	50 425	50 151	47 357	43 943	40 744	40 493	41 172

<sup>1)</sup> Mit Personenschaden bzw. mit einem Sachschaden von über 300 Mark.

## 9.6 Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1980	1981	1982	Art der Leistung	Einheit	1980	1981	1982
<b>Postdienst</b>					<b>Postsparkassendienst<sup>2)</sup></b>				
Briefsendungen <sup>1)</sup> .....	Mill. St.	1 256	1 249	1 245	Zahl der Konten .....	1 000	2 493	2 486	2 475
Päckchen .....	Mill. St.	18	17	16	Guthaben auf den Konten .....	Mill. Mark	3 234	3 271	3 335
Paket- und Wertsendungen <sup>2)</sup> .....	Mill. St.	37	38	39	<b>Fernsprechdienst und Telegrafie</b>				
<b>Zahlungsdienst</b>					Ortsgespräche .....	Mill.	1 281	1 285	1 296
Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge .....	Mill. St.	35	35	34	Ferngespräche .....	Mill.	676	698	719
<b>Postscheckdienst</b>					Telegramme .....	Mill.	12	12	13
Zahl der Konten <sup>2)</sup> .....	1 000	197	184	182	<b>Rundfunkgenehmigungen<sup>3)</sup></b>				
Guthaben auf den Konten <sup>4)</sup> .....	Mill. Mark	1 410	1 492	1 614	Hörfunk .....	1 000	6 409	6 459	6 440
					Fernsehen .....	1 000	5 731	5 811	5 847

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen).

<sup>2)</sup> Einschl. Wertpakete.

<sup>3)</sup> Stand am Jahresende.

<sup>4)</sup> Jahresdurchschnitt.

## 10 Geld und Kredit

## 10.0 Vorbemerkung

**Wechselkurse:** Die Mark der DDR ist eine reine »Binnenwährung«; nach § 12 des Devisengesetzes der DDR vom 19. 12. 1973 ist die Ausfuhr und Einfuhr von Zahlungsmitteln der Mark verboten. Sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der »Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik« sind für kommerzielle und nichtkommerzielle Transaktionen folgende Umrechnungssätze

der Mark zum US-Dollar (nicht gültig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

31. 12. 1983 1 US-\$ = 2,75 M; ab 1. 2. 1984 1 US-\$ = 2,83 M.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark« (VM), bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (siehe Abschnitt 8).

## 10.1 Geldumlauf\*)

Jahr	Marz	Juni	September	Dezember	
	insgesamt			je Einwohner	
	Mill. Mark			Mark	
1976 .....	11 411	11 154	11 188	10 488	625
1977 .....	11 966	11 856	11 913	11 313	675
1978 .....	12 447	12 388	12 450	11 909	711
1979 .....	13 096	13 013	13 050	12 372	739
1980 .....	13 576	13 243	13 102	12 250	732
1981 .....	13 441	13 072	12 953	12 315	736
1982 .....	13 565	13 333	13 285	12 534	751

\*) Monatsende.

**10.2 Spareinlagenbestand\*)**

Jahr	Insgesamt	Davon bei					je Einwohner
		Sparkassen	Genossenschafts- kassen für Handwerk und Gewerbe, Reichsbahnspar- kassen	Bank für Land- wirtschaft und Nahrungsgüter- wirtschaft, sowie bei Bäuerlichen Handels- genossenschaften	Post- und Postscheck- ämtern	übrigen Kreditinstituten	
Mill. Mark							Mark
1976 .....	80 210	63 020	6 005	7 889	3 222	74	4 784
1977 .....	86 083	67 971	6 369	8 161	3 472	110	5 137
1978 .....	92 046	72 974	6 737	8 495	3 692	148	5 495
1979 .....	96 958	77 025	7 048	8 813	3 882	190	5 792
1980 .....	99 730	79 337	7 219	8 962	3 996	216	5 958
1981 .....	102 960	82 089	7 406	9 141	4 078	246	6 153
1982 .....	107 573	86 034	7 673	9 393	4 201	272	6 441

\*) Einschl. Giro-, Lohn- und Gehaltskonten.

**11 Unterricht und Bildung****11.0 Vorbemerkung**

**Allgemeinbildende polytechnische Oberschule:** Wird pflichtmäßig von psychisch und physisch normal entwickelten Kindern vom vollendeten 6. Lebensjahr an besucht. Sie umfaßt 10 Schuljahrgänge, vermittelt gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse und führt Vorbereitungsklassen (9. und 10. Klasse) für die erweiterte polytechnische Oberschule.

**Erweiterte polytechnische Oberschule:** Baut auf die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule auf und besteht aus der 11. und 12. Klasse. Sie bereitet die Schüler auf ihre berufliche Tätigkeit vor und vermittelt die Hochschulreife.

**Sonderschulen:** Für Kinder mit psychischen und physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

**Berufsschulen:** Betriebsberufsschulen, Betriebsschulen, Kommunale Berufsschulen. Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht erstreckt sich auf die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr und besteht bis zur Lehrabschlussprüfung bzw. bis zum Erreichen des Zieles der Berufsschule.

Im Anschluß an den Pflichtbesuch der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird.

**Fachschulen:** Bildungseinrichtungen, an denen mittlere Fachkräfte ausgebildet und weitergebildet werden (z. B. Ingenieure). Voraussetzung für die Aufnahme eines

Fachschulstudiums sind der erfolgreiche Abschluß der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule, eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie entsprechende Berufspraxis.

**Hochschulen:** Universitäten, Technische Hochschulen, Medizinische Akademien, Landwirtschaftliche Hochschulen, Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften, Pädagogische Hochschulen, Kunsthochschulen, sonstige Hochschulen.

Die Studenten an den Hochschulen sind nach »Wissenschaftszweigen« und »Fachrichtungsgruppen« gegliedert. Studenten, die das Lehrfach zum Studienziel haben, sind geschlossen unter der Position »Pädagogische Grundstudienrichtungen aller Wissenschaftszweige« nachgewiesen.

Das zum Hochschulstudium erforderliche Abitur kann außer an einer erweiterten Oberschule oder einer Spezialschule auch über Berufsschulen, Betriebs- und Dorfakademien sowie über Volkshochschulen und Abendlehrgänge erreicht werden. Die Studierenden an Ingenieur- und Fachschulen erwerben nach dreijährigem Fachschulstudium mit der Abschlußprüfung ebenfalls die Hochschulreife.

**Direktstudium:** Überwiegende Durchführung des Studiums ohne gleichzeitige Berufsarbeit.

**Fernstudium:** Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit.

**Neuzulassungen:** Erstmals zum Studium immatrikulierte Studenten.

**Absolventen:** Studenten, die das Studium mit Erfolg beendet haben.



## 11.1 Schulen und Hochschulen

Schulgattung	Jahresende					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>Schulen</b>						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen	5 053	5 064	5 073	5 106	5 127	5 156
Erweiterte polytechnische Oberschulen	284	283	282	282	276	220 <sup>1)</sup>
Sonderschulen	553	535	523	518	501	489
Berufsschulen	973	979	981	977	973	973
Fachschulen	233	234	236	237	240	240
Hochschulen	53	53	53	53	54	54
<b>Schüler und Studenten</b>						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen <sup>2)</sup>	2 480 952	2 420 494	2 314 201	2 203 991	2 106 463	2 024 220
Erweiterte polytechnische Oberschulen	46 836	46 024	46 454	46 927	46 051	45 334
Sonderschulen	66 630	64 892	62 908	61 406	60 201	59 026
Berufsschulen	452 817	463 108	462 236	459 485	448 386	431 047
Fachschulen	162 460	164 632	169 608	171 825	173 411	172 058
Hochschulen <sup>3)</sup>	129 615	127 473	129 055	129 970	130 633	130 442

<sup>1)</sup> Verringerung der Anzahl der Schulen durch Einrichtung von Oberschulanteilen (11. und 12. Klassenstufe) an allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen.

<sup>2)</sup> Einschl. Vorbereitungsklassen für die erweiterte polytechnische Oberschule.  
<sup>3)</sup> Ohne Ausländer.

## 11.2 Studenten an Hochschulen 1982 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen\*)

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Insgesamt			Darunter					
				Direktstudium			Fernstudium		
	Studenten	Neuzulassungen	Absolventen	Studenten	Neuzulassungen	Absolventen	Studenten	Neuzulassungen	Absolventen
Mathematik/Naturwissenschaften	8 391	2 054	1 312	7 946	1 954	1 234	—	—	—
dar.: Chemie	2 696	627	411	2 643	614	400	—	—	—
Physik	1 552	390	286	1 492	377	267	—	—	—
Mathematik	1 000	338	168	924	328	156	—	—	—
Biologie	957	215	121	823	189	100	—	—	—
Psychologie	874	179	189	811	157	181	—	—	—
Pharmazie	848	182	86	848	182	86	—	—	—
Technische Wissenschaften	39 513	9 535	6 625	34 194	8 422	5 858	3 989	784	535
dar.: Elektrotechnik/Elektronik	10 923	2 555	2 084	9 106	2 178	1 818	1 365	279	189
Maschinenwesen	10 243	2 512	1 912	8 764	2 203	1 664	1 148	223	188
Bauwesen	8 128	1 927	725	7 314	1 757	635	636	122	67
Medizin	13 564	2 463	1 991	12 726	2 311	1 871	30	30	—
Agrarwissenschaften	8 116	1 784	1 378	6 990	1 580	1 207	925	160	133
dar.: Pflanzen- und Tierproduktion	5 759	1 213	923	4 932	1 084	811	713	107	89
Lebensmitteltechnologie	893	210	187	738	169	151	103	25	25
Wirtschaftswissenschaften	17 305	4 650	4 000	11 200	3 233	2 742	4 429	877	761
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaften	8 319	1 972	1 678	3 606	886	739	2 214	552	390
dar.: Rechtswissenschaften	3 433	953	737	2 040	530	448	1 375	419	286
Staats-, Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften	2 813	555	606	347	52	60	102	—	26
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften	2 824	564	515	2 123	445	378	684	118	137
dar.: Sportwissenschaften	2 051	411	405	1 659	360	305	383	51	100
Kulturwissenschaften	442	86	59	200	35	32	240	51	27
Theologie	463	110	58	463	110	58	—	—	—
Literatur- und Sprachwissenschaften	2 228	531	397	1 888	459	313	179	42	40
dar.: Sprachmittler	1 101	275	163	1 101	275	163	—	—	—
Journalistik	663	166	144	481	124	104	179	42	40
Philologische Fachrichtungen	464	90	90	306	60	46	—	—	—
Kunst	3 067	720	532	2 577	628	423	317	47	69
dar.: Musik	1 789	393	326	1 429	320	233	195	29	57
Darstellende, bildende und angewandte Kunst	1 210	307	186	1 128	288	170	74	18	12
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	26 652	7 717	6 497	24 115	6 595	4 992	569	231	175
dar.: Diplomlehrer	22 206	6 130	4 605	21 908	5 990	4 503	—	—	—
Lehrkräfte für den berufstheoretischen Unterricht	1 924	638	461	1 274	357	285	500	208	135
Lehrer für Sonderschulen und Sonderschuleinrichtungen	1 185	522	845	365	120	109	—	—	15
<b>Insgesamt</b>	<b>130 442</b>	<b>32 100</b>	<b>24 983</b>	<b>107 828</b>	<b>26 623</b>	<b>19 815</b>	<b>13 336</b>	<b>2 841</b>	<b>2 240</b>
männlich	66 194	15 519	12 421	50 936	12 103	9 160	9 758	1 979	1 695
weiblich	64 248	16 581	12 562	56 892	14 520	10 655	3 578	862	545

\*) Stand: Jahresende. - Ohne Ausländer.

## 12 Gesundheitswesen

### 12.1 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Lebensmittelvergiftung (Salmonellose)	Übertragbare		Typhus und Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Diphtherie	Scharlach	Hepatitis infectiosa	Tuberkulose		Syphilis	Gonorrhoe
		Genickstarre	Hirnhaut- und Gehirnentzündung						insgesamt	darunter Atmungsorgane		
<b>Anzahl</b>												
1977	5 709	95	6 441	150	2 454	—	32 449	4 653	4 988	3 908	574	45 209
1978	8 814	123	3 120	80	2 801	—	30 133	3 620	4 798	3 708	970	49 514
1979	7 463	118	3 421	85	3 293	—	24 354	6 802	4 189	3 281	912	50 638
1980	6 584	156	4 924	125	1 500	—	25 713	2 976	4 067	3 173	951	50 861
1981	8 397	186	5 697	65	3 095	—	34 956	2 692	3 725	3 001	758	50 302
1982	9 546	260	2 543	48	5 076	—	56 610	3 134	3 670	2 969	516	50 086
<b>je 100 000 Einwohner</b>												
1977	34,1	0,6	38,4	0,9	14,6	—	193,6	27,8	29,8	23,3	3,4	269,8
1978	52,6	0,7	18,6	0,5	16,7	—	179,9	21,6	28,6	22,1	5,8	295,6
1979	44,6	0,7	20,4	0,5	19,7	—	145,5	40,6	25,0	19,6	5,4	302,5
1980	39,3	0,9	29,4	0,8	9,0	—	153,6	17,9	24,3	19,0	5,7	303,8
1981	50,3	1,1	34,1	0,4	18,5	—	209,3	16,1	22,3	18,0	4,5	301,1
1982	57,2	1,6	15,2	0,3	30,4	—	338,9	18,8	22,0	17,8	3,1	299,9

### 12.2 Sterbefälle 1981 nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich <sup>1)</sup>	Weiblich <sup>1)</sup>
	Anzahl			je 100 000 Einwohner		
<b>Insgesamt</b>	<b>232 244</b>	<b>104 167</b>	<b>128 077</b>	<b>1 390,2</b>	<b>1 327,1</b>	<b>1 446,1</b>
darunter:						
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (ohne Tuberkulose)	413	178	235	2,5	2,3	2,6
Tuberkulose	612	393	219	3,7	5,0	2,5
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	433	290	143	2,6	3,7	1,6
Bösartige Neubildungen	35 544	17 483	18 061	212,8	222,7	203,9
Diabetes mellitus	5 237	1 595	3 642	31,4	20,3	41,1
Hirngefäßkrankheiten	20 934	7 600	13 334	125,3	96,8	150,5
Krankheiten des Kreislaufsystems	138 106	55 793	82 313	826,7	710,8	929,4
Lungenentzündung	3 923	1 776	2 147	23,5	22,6	24,2
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	1 468	874	594	8,8	11,1	6,7
Unfallfolgen	6 742	4 059	2 683	40,4	51,7	30,3

<sup>1)</sup> Bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts.

### 12.3 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker\*)

Jahresende	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
1977	31 776 <sup>1)</sup>	189,7	8 347	49,8	3 429	20,5
1978	32 397	193,4	8 864	52,9	3 481	20,8
1979	33 089	197,7	9 289	55,5	3 524	21,1
1980	33 894	202,5	9 709	58,0	3 549	21,2
1981	34 626	206,9	10 093	60,3	3 566	21,3
1982	35 377	211,8	10 512	62,4	3 564	21,3

\*) Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte, Zahnärzte und Apotheker.

<sup>1)</sup> Wegen Einführung des 6. Studienjahres in der Fachrichtung Medizin erfolgten keine Neuzugänge von Absolventen.

## 12.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten

### 12.4.1 Nach Eigentumsformen

Jahr	Insgesamt		Staatliche Krankenhäuser		Private Krankenhäuser			
	Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten	von Religionsgemeinschaften		von sonstigen Eigentümern	
					Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten
1977	563	178 555	474	165 625	82	12 538	7	392
1978	559	177 386	472	164 509	82	12 521	5	356
1979	554	176 300	466	163 506	83	12 438	5	356
1980	549	171 895	464	159 828	80	11 711	5	356
1981	550	171 157	466	159 058	79	11 743	5	356
1982	545	171 280	463	159 321	78	11 615	4	344

### 12.4.2 Betten nach Fachrichtungen

Fachrichtung	1977	1982	Fachrichtung	1977	1982
Allgemein (einschl. Beobachtungsbetten)	435	252	Urologie	3 147	3 275
Innere Medizin	36 667	36 880	Röntgenologie	1 689	1 674
Chirurgie	31 866	31 816	Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	550	519
Gynäkologie	10 553	10 456	Chronisch Kranke	4 624	4 005
Geburtshilfe (Entbindungsbetten)	7 051	7 565	Orthopädie	5 874	5 683
Kinderkrankheiten (ohne Frühgeburten)	15 054	14 062	Neurologie	2 970	3 071
Frühgeburten	1 424	1 539	Psychiatrie	32 945	29 929
Infektionskrankheiten	5 879	4 266	Tuberkulose	5 648	4 482
Augenkrankheiten	2 695	2 757	Rekonvaleszenz	434	596
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	4 046	3 807	Intensivtherapie	1 733	1 477
Hautkrankheiten	3 075	2 900	Interdisziplinäre Wachstation	.	87
Venerologie	196	182	<b>Insgesamt</b>	<b>178 555</b>	<b>171 280</b>

## 13 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

### 13.0 Vorbemerkung

**Staatshaushalt:** Haushalte sämtlicher Finanzträger (Staat, Bezirke, Kreise, Gemeinden). Der Haushalt der Sozialversicherung ist in der DDR Bestandteil des Staatshaushaltes, in der Bundesrepublik Deutschland dagegen vom Staatshaushalt getrennt. Die wichtigsten Einnahmequellen des Staatshaushaltes sind neben den Verbrauchsabgaben die bei der »volkseigenen Wirtschaft« erhobene Produktions- und Dienstleistungsabgabe sowie die Handelsabgabe und die (Netto-)Gewinnabführung.

**Sozialversicherung:** Im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland sind in der DDR alle Zweige der Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) zusammengefaßt. Träger der Sozialversicherung für Arbeiter und Angestellte ist der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, Verwaltung für Sozialversicherung, dessen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 13.2 nachgewiesen sind. Die Staatliche Versicherung der DDR ist Sozialversicherungsträger für Mitglieder von Produktionsgenossenschaften, für Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und sonstige Selbständige. Für die genannten Personenkreise sowie für Schüler und Studenten besteht Versicherungspflicht. Von der Versicherungspflicht befreit sind Personen, deren Einkommen weniger als 75,- M monatlich beträgt. Eine freiwillige zusätzliche Versicherung ist möglich.

**Renten und Pflegegelder:** Anspruch auf Rente hat jeder Sozialversicherte bei Invalidität, im Alter, für die Folgen von Arbeitsunfällen oder von anerkannten

Berufskrankheiten. Anspruch auf Rente haben außerdem die Hinterbliebenen eines Sozialversicherten.

In der Tabelle 13.4 sind die Renten und Pflegegelder aller Sozialversicherten und die Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte ausgewiesen.

**Vollrenten und Halbrenten:** Vollrentenempfänger entsprechen einer Rente beziehenden Person. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei gleichartige Renten erhalten nur die höhere Rente voll und die zweite Rentenleistung gekürzt, und zwar in Höhe von 50% bei Unfallrenten bzw. 25% bei allen übrigen Renten. Die höhere Rente wird als Vollrente, die andere ausgezahlte Rente als Halbrente statistisch erfaßt.

**Rentenbeträge:** Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge. Nicht enthalten sind die zusätzliche Altersversorgung sowie die ausgewiesenen Pflegegelder.

**Bergmannsrenten:** Renten, die bei Eintritt der Berufsunfähigkeit als Bergmann bis zum Erreichen der Altersgrenze gezahlt werden; ihre Höhe richtet sich nach der Zahl der Berufsjahre als Bergmann.

**Haushaltsrenten:** Renten, die als direkte Ausgabe des Staatshaushaltes an einen durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Kriegsinvaliden, Wehrmachtsgeschädigten usw. gezahlt werden.

Pflegegelder werden an Rentner mit eigenem Rechtsanspruch gezahlt, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und einer Pflege durch dritte Personen bedürfen.



**13.1 Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts**

Mill. Mark

Jahr	Einnahmen <sup>1)</sup>	Ausgaben <sup>1)</sup>				
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter für			
			Bildungswesen <sup>3)</sup> (einschl. Hoch- und Fachschulen)	Gesundheits- und Sozialwesen	Sozialversicherung und Renten	Kultur <sup>3)</sup> (einschl. Rundfunk und Fernsehen)
1976 .....	117 588	117 128	8 907	8 297	22 195	2 044
1977 .....	124 543	124 103	9 273	8 609	24 653	2 132
1978 .....	132 612	132 103	9 539	8 911	26 565	2 189
1979 .....	140 633	140 223	9 675	9 259	27 375	2 269
1980 .....	160 652	160 283	9 836	9 533	29 410	2 287
1981 .....	167 466	167 159	10 605	10 020	29 612	2 428
1982 .....	182 836	182 071	10 959	10 955	30 476	2 484

<sup>1)</sup> Ohne Fonds der Volksvertretungen.  
<sup>2)</sup> Ohne Investitionen.

<sup>3)</sup> Ohne Ausgaben für Forschungszwecke.

**13.2 Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung\*)**

Mill. Mark

Einnahmen Art der Ausgaben	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	<b>Einnahmen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>10 558</b>	<b>11 044</b>	<b>12 498</b>	<b>13 031</b>	<b>13 299</b>	<b>13 669</b>	<b>14 159</b>
dar. Pflichtbeiträge .....	9 416	9 627	10 826	11 136	11 254	11 420	11 663
<b>Ausgaben</b>							
<b>Insgesamt</b> .....	<b>18 498</b>	<b>20 568</b>	<b>22 352</b>	<b>23 116</b>	<b>24 785</b>	<b>25 086</b>	<b>25 945</b>
Für soziale Zwecke .....	12 316	13 915	15 363	15 666	17 064	17 079	17 236
darunter:							
Sozialversicherungsrenten .....	9 938	11 232	11 212	11 269	12 449	12 400	..
Kranken-, Haus- und Taschengeld <sup>1)</sup> .....	1 735	1 753	3 052	3 223	3 360	3 371	3 546
Für gesundheitliche Zwecke <sup>2)</sup> .....	5 881	6 336	6 667	7 122	7 378	7 656	8 349
dar. Arzneien, Heil- und Hilfsmittel <sup>3)</sup> .....	1 885	1 964	2 067	2 247	2 342	2 494	2 540
Sonstige Leistungen und Ausgaben .....	301	317	322	328	343	351	360
dar. Kur- und Erholungsstätten .....	207	221	228	232	249	257	267

\*) Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten.  
<sup>1)</sup> 1978 einschl. Lohnausgleich und Verbesserung der Leistungen der Sozialversicherung.

<sup>2)</sup> U. a. Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen.  
<sup>3)</sup> Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.

**13.3 Sozialfürsorge\*)**

Dezember	Unterstützungsempfänger			Durchschnittsbetrag je Person <sup>2)</sup>
	insgesamt	Rentner <sup>1)</sup>	Nichtrentner	
			Anzahl	
1976 .....	20 682	5 187	15 495	140,92
1977 .....	19 823	6 142	13 681	141,57
1978 .....	19 499	6 471	13 028	..
1979 .....	16 614	5 951	10 663	..
1980 .....	17 172	6 435	10 737	..
1981 .....	15 236	5 943	9 293	..
1982 .....	14 948	6 174	8 774	..

\*) Ohne Personen, die nur Pflegegeld, Blindengeld oder Sonderpflegegeld erhalten.  
<sup>1)</sup> Einschl. Rentnerhegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten.

<sup>2)</sup> Laufende Unterstützungen, ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.

## 13.4 Renten und Pflegegelder\*)

Rentenart Pflegegeld	Fälle				Durchschnittsbetrag je Fall			
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
	1 000				Mark			
	<b>Insgesamt</b>							
Invalidenrenten <sup>1)</sup> . . . . .	264,1	263,4	231,5	273,3				
Altersrenten <sup>2)</sup> . . . . .	2 804,8	2 792,6	2 760,7	2 611,6				
Witwen-(Witwer-)Renten . . . . .	211,7	198,6	188,8	179,8				
Voll- und Halbwaisenrenten . . . . .	136,1	132,1	127,7	121,3				
Teilrenten . . . . .	1 107,4	1 116,4	1 117,1	1 113,0				
Pflegegelder . . . . .	483,3	490,5	491,4	489,6				
	<b>darunter Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte</b>							
Invalidenrenten <sup>1)</sup> . . . . .	226,6	227,3	231,5	237,5	339,76	341,01	342,85	344,87
Altersrenten <sup>2)</sup> . . . . .	2 317,1	2 311,8	2 311,8	2 254,2	336,77	337,05	337,37	

\*) Stand: jeweils Dezember.  
1) Ohne Invalidalterrenten.

2) Einschl. Invalidalterrenten.

## 14 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

## 14.0 Vorbemerkung

Die **Ausgaben** von Haushalten verschiedener sozioökonomischer Bevölkerungsgruppen (Arbeiter, Angestellte, Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften vom Typ III und Rentner) werden durch repräsentative Haushaltsbefragungen ermittelt. Dabei werden die Ausgaben durch Anschreibungen der Haushalte während eines ganzen Jahres erfaßt; an der Erhebung sind rund 6 800 Haushalte beteiligt. Bei den dargestellten Ergebnissen sind aus Vergleichsgründen die Ausgabengruppen nicht – wie im Jahrbuch der DDR – auf das Haushaltsnettoeinkommen, sondern

auf den bezahlten Verbrauch von Waren und Leistungen bezogen, der in seiner Abgrenzung ungefähr dem Privaten Verbrauch in den Wirtschaftsrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (s. Tabelle 20.3, S. 460) entspricht.

Die Ergebnisse über die **Ausstattung** privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern basieren nicht auf Haushaltsbefragungen. Sie werden vielmehr kumulativ aus dem jährlichen Inlandsverbrauch, dividiert durch die Zahl der Haushalte, ermittelt. Abschreibungen werden berücksichtigt.

## 14.1 Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1982

Prozent

Art der Ausgaben	Haushalte					
	insgesamt	mit . . . Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Ausgaben für Waren . . . . .	84,4	80,2	83,9	84,5	85,2	85,3
Nahrungsmittel . . . . .	29,9	26,6	28,0	29,7	30,4	35,4
Genußmittel . . . . .	11,9	11,7	12,9	12,1	11,1	10,9
Schuhe, Taschner- und Sattlerwaren . . . . .	3,0	3,2	2,8	3,0	3,0	3,1
Textilien und Bekleidung . . . . .	11,8	13,4	12,1	11,5	11,4	11,3
Sonstige Industriewaren . . . . .	27,8	25,3	28,1	28,2	29,3	24,6
Ausgaben für Leistungen . . . . .	15,6	19,8	16,1	15,5	14,8	14,7
darunter:						
Verkehrsleistungen . . . . .	1,4	2,2	1,6	1,3	1,3	1,7
Mieten . . . . .	3,4	4,7	3,1	3,2	3,2	3,5
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art . . . . .	1,8	2,2	1,9	1,7	1,8	2,0
Reparaturen . . . . .	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Bildung, Unterhaltung, Erholung . . . . .	4,3	5,4	4,3	4,8	4,0	3,3
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## 14.2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern

Stand: 31. Dezember

Art der Gebrauchsgüter	Von 100 Haushalten waren . . . mit Gebrauchsgütern vorstehender Art ausgestattet						
	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Personenkraftwagen <sup>1)</sup> . . . . .	28,8	31,6	34,1	36,3	36,8	39,0	40,0
Motorräder, Motorroller <sup>1)</sup> . . . . .	19,1	18,9	18,7	18,5	18,4	18,4	18,4
Mopeds <sup>1)</sup> . . . . .	32,9	34,3					
Rundfunkempfänger . . . . .	96,9	97,8	98,2	99,0	99,0	99,0	99,0
Fernsehempfänger . . . . .	83,6	85,1	86,5	88,0	88,1	89,2	89,7
Haushaltskühlschränke . . . . .	89,7	94,6	98,6	99,0	99,0	99,0	99,0
Haushaltswaschmaschinen . . . . .	75,7	77,6	78,8	79,9	80,4	83,4	83,8

1) Stand: 30. September.

## 15 Löhne und Gehälter

### 15.0 Vorbemerkung

**Arbeitseinkommen:** Bruttolohnsumme, die sich zusammensetzt aus tariflichem Grundlohn, bei Stücklohn dem Mehrleistungslohn für Arbeitsnormerfüllung, bei Zeitlohn den Mehrleistungsprämien sowie Zuschlägen und Zusatzlöhnen; Prämien aus dem Betriebsprämienfonds; Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten; Lohn- und Sonderzuschläge sowie Ehegatten- und Kinderzuschläge; Weihnachtsgratifikationen. Die Angaben beziehen sich nur auf sozialisierte Betriebe, in denen die Arbeitseinkommen höher sind als in den übrigen Betrieben.

**Erfasster Personenkreis:** Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte und vollbeschäftigte Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben. Arbeiter und Angestellte, die während des Jahres erkrankt waren, lt. Arbeitsvertrag verkürzt arbeiteten, sonstige lohnmindernde Ausfallzeiten hatten oder die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, werden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

### 15.1 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen\*)

Mark

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte					Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal				
	1978	1979	1980	1981	1982	1978	1979	1980	1981	1982
Land- und Forstwirtschaft										
Volkseigene Güter .....	917	947	967	1 000	1 014	908	934	955	986	998
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe .....	960	999	1 021	1 033	1 066	963	1 005	1 019	1 033	1 066
Industrie und Energiewirtschaft (ohne Bau)										
Alle sozialisierten Betriebe .....	989	1 020	1 038	1 064	1 085	973	1 002	1 018	1 041	1 059
Bauindustrie										
Volkseigene Betriebe .....	1 022	1 037	1 041	1 067	1 083	1 017	1 028	1 029	1 052	1 063
Handel										
Sozialisierter Großhandel .....	843	869	887	906	920	828	853	880	893	907
Sozialisierter Einzelhandel .....	823	846	864	883	889	807	830	847	864	877
Verkehr										
Volkseigene Betriebe (ohne Post) .....	1 086	1 127	1 127	1 153	1 175	1 114	1 152	1 150	1 169	1 195
Post- und Fernmeldewesen .....	883	904	928	953	963	839	860	879	909	917

\*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

### 15.2 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie nach Industriebereichen\*)

Mark

Industriebereich	Arbeiter und Angestellte				Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal			
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
Energie- und Brennstoffindustrie .....	1 121	1 153	1 193	1 207	1 118	1 151	1 189	1 201
Chemische Industrie .....	1 079	1 088	1 110	1 117	1 051	1 061	1 079	1 085
Metallurgie .....	1 133	1 153	1 162	1 175	1 148	1 160	1 162	1 174
Baumaterialienindustrie .....	1 019	1 031	1 045	1 067	1 031	1 042	1 053	1 070
Wasserwirtschaft .....	921	940	973	995	898	914	940	949
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	1 055	1 070	1 096	1 117	1 050	1 060	1 081	1 096
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	1 034	1 051	1 081	1 111	987	999	1 025	1 055
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	912	938	960	985	895	916	933	960
Textilindustrie .....	887	903	938	957	866	881	915	936
Lebensmittelindustrie .....	967	982	1 005	1 026	981	995	1 016	1 030
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 020</b>	<b>1 038</b>	<b>1 064</b>	<b>1 085</b>	<b>1 002</b>	<b>1 018</b>	<b>1 041</b>	<b>1 059</b>

\*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.



## 16 Preise

### 16.0 Vorbemerkung

Die Preise werden – von wenigen Ausnahmen abgesehen – in der DDR behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich um Binnenpreise.

#### Index der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Erfäßt werden die Erlöse, die der Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte für den Gesamtverkauf seiner Erzeugnisse effektiv erzielt. Die Verkaufserlöse enthalten die einheitlichen Erzeugerpreise sowie Preiszu- und -abschläge für Qualitätsunterschiede, unterschiedliche Liefer- sowie bestimmte Produktionsbedingungen.

#### Wohnungsbaupreise

Preis, der alle Geldaufwendungen umfaßt, die dem Auftraggeber zur Fertigstellung des bautechnischen Teils eines Bauvorhabens entstehen. Zum Baupreis gehören: der Bauabgabepreis, die Gebühren für Projektierungsleistungen, die Preise bzw. Gebühren für sonstige Leistungen bei der Vorbereitung der Investi-

tion sowie weitere vom Auftraggeber veranlaßte Maßnahmen und Leistungen, Aufwendungen des Auftraggebers für Koordinierung und Leistung, soweit kein Hauptauftragnehmer eingesetzt ist.

#### Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes

Dem Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung liegt ein Wägungsschema zugrunde, das sich auf die Struktur der Einzelhandelsumsätze bzw. die Ausgaben privater Haushalte 1980 bezieht.

#### Einzelhandelspreise

Der Vergleich der absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z. T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der DDR auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten.

### 16.1 Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse\*)

1970 = 100

Erzeugnis	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>Pflanzliche Erzeugnisse<sup>1)</sup></b>	<b>104,8</b>	<b>109,4</b>	<b>107,5</b>	<b>108,4</b>	<b>119,0</b>	-
Getreide	97,4	98,2	97,8	97,4	101,7	107,5
Weizen	98,8	98,7	98,1	99,1	99,5	108,5
Roggen	98,8	100,0	100,0	97,2	107,6	115,2
Braufähige und Braugerste	97,2	97,0	96,3	95,4	95,8	99,2
Sonstige Gerste	98,7	99,8	99,1	96,6	101,0	106,7
Hafer	91,4	91,8	92,1	92,6	92,1	96,1
Sonstiges Getreide <sup>2)</sup>	73,6	88,7	88,7	126,9	168,6	127,8
Ölfrüchte <sup>3)</sup>	98,7	101,7	106,1	100,6	101,1	106,3
Kartoffeln <sup>4)</sup>	131,1	139,1	136,0	135,1	145,6	147,6
Zuckerrüben	97,7	97,7	104,7	99,4	97,7	125,6
Obst	117,8	143,1	100,7	111,4	112,8	106,0
Gemüse	95,0	101,0	107,2	118,2	114,7	121,9
<b>Tierische Produkte</b>	<b>107,2</b>	<b>107,2</b>	<b>107,5</b>	<b>107,3</b>	-	-
Schlachtgeflügel	93,1	94,2	93,5	94,0	97,0	97,3
Schlachtschweine	102,0	101,9	102,4	102,6	102,7	103,5
Schlachtrinder und sonstiges Rindvieh	117,1	116,8	117,8	115,6	128,1	128,9
Milch <sup>5)</sup>	111,3	111,2	111,3	111,2	-	-
Eier	97,9	97,9	98,1	99,1	99,4	99,4
<b>Insgesamt</b>	<b>106,7</b>	<b>107,7</b>	<b>107,5</b>	<b>107,7</b>	-	-

\*) Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produktionseinheit.

1) Einschl. Saatgut.

2) Einschl. Körnermais.

3) Einschl. Samen der Faserpflanzen.

4) Einschl. Saatkartoffeln.

5) 3,5% Fettgehalt.

## 16.2 Wohnungsbaupreise\*)

Jahr	Je Wohnung	Je m <sup>2</sup> Wohnfläche	Je m <sup>3</sup> umbauten Raumes	Je Wohnung	Je m <sup>2</sup> Wohnfläche	Je m <sup>3</sup> umbauten Raumes
	Mark			1970 = 100		
1960	21 692	388	77	70	68	61
1961	20 982	380	76	67	66	60
1962	20 424	368	76	65	64	60
1963	21 050	377	81	67	66	64
1964	20 917	386	82	67	67	65
1965	20 478	394	82	66	69	65
1966	21 472	418	89	69	73	70
1967	27 191	544	113	87	95	89
1968	28 654	548	114	92	96	90
1969	28 780	531	116	92	93	91
1970	31 210	573	127	100	100	100
1971	32 512	583	133	104	102	105
1972	31 756	568	126	102	99	99
1973	30 974	569	124	99	99	98
1974	31 270	568	124	100	99	98
1975	29 923	550	120	96	96	95
1976	30 163	548	122	97	96	96
1977	31 415	563	125	101	98	98
1978	31 911	562	124	102	98	98
1979	32 349	573	125	104	100	98

\*) Gesamtpreis.

## 16.3 Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife

1970 = 100

Waren- bzw. Ausgabengruppe	1960	1982	Waren- bzw. Ausgabengruppe	1960	1982
Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife	100,9	99,1	Textilien und Bekleidung	109,9	87,9
Nahrungsmittel	98,2	99,6	Bekleidungs- und Wäschestoffe	100,2	98,8
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	85,2	96,4	Wohnraumtextilien und verwandte Waren	100,0	99,1
Getreide-, Stärke- und Kartoffelerzeugnisse, Kindernahrung und Hülsenfrüchte	100,1	100,0	Konfektionierte Oberbekleidung, Pelzwaren	103,8	91,9
Zucker, Zuckerwaren, Kakao- und Kakaoerzeugnisse, Bienenhonig, Kunsthonig und Marmelade	100,0	100,0	Haushaltstextilien, Leibwäsche, Kurz- und Modewaren, Kopfbekleidung	102,6	100,7
Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren	101,1	100,4	Sonstige Industriewaren	100,9	100,3
Fisch und Fischwaren	98,7	100,2	Möbel, Kulturwaren, Sportartikel, Papier und Bürobbedarf, polygraphische Erzeugnisse	100,0	99,0
Molkereierzeugnisse, Fette, Eier und Eierzeugnisse	102,8	100,6	Haushalts- und Wirtschaftswaren, Eisenwaren und Werkzeuge	99,9	100,7
Sonstige Nahrungsmittel	100,0	100,0	Elektroakustik, Elektromaterial, Beleuchtungskörper, Foto-Kino-Optik, Uhren und Schmuck, Straßenfahrzeuge und Zubehör	104,1	101,2
Genußmittel	100,3	103,9	Artikel der Körper- und Gesundheitspflege, chemische Erzeugnisse, zoologischer Bedarf u. a.	100,0	100,3
Alkoholische Getränke	100,6	108,5	Baustoffe, Heizstoffe, Kraftstoffe, sonstige Öl- und Teerprodukte, Gebrauchtwagen	98,7	100,0
Kaffee und Tee	100,2	100,0	Index der Leistungspreise und Tarife <sup>1)</sup>	97,6	100,6
Tabakwaren	100,0	100,0	Produktive Handwerksleistungen	102,1	100,1
Schuhe, Schuhbedarfsartikel, Koffer, Täschner- und Sattlerwaren	99,1	101,7	Verkehrsleistungen	99,8	99,7
Schuhe und Schuhbedarfsartikel	98,7	102,1	Leistungen des Post- und Fernmeldewesens	101,0	113,0
Koffer, Täschner- und Sattlerwaren	100,5	100,7	Strom, Gas, Wasser	100,0	100,0
			Mieten und Pachten	98,9	98,8
			Rundfunk- und Fernsehgebühren	59,4	100,0

1) Nur für den Bevölkerungsbedarf.

## 16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Mark

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt		Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt	
		1960	1982			1960	1982
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>				<b>Tee, echt</b> ..... 50 g			
Roggen-Mischbrot	1 kg	0,52	0,52	Vollbier, hell, 11 bzw. 11,5% Stammwürzgehalt	0,33 l	1,20	1,20
Weißbrot	1 kg	1,00	1,00	Weinbrand-Verschnitt »Spezial«, 38%	0,7 l	0,48	0,48
Weizenmehl, Type W 405	1 kg	1,32	1,32	Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	14,40	14,50 <sup>2)</sup>
Weizengrieß, abgepackt	1 kg	1,34	1,34	Filterzigaretten, mittlere Preislage	1 St	3,00	3,00
Haferflocken, abgepackt	1 kg	0,98	0,98	<b>Sonstige Waren</b>			
Eierteigwaren (Hörnchen), abgepackt	250 g	0,70	0,70	Kinderhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle	1 P	—	19,00
Speiseerbsen, geschält, abgepackt	1 kg	1,04	1,04	Kleinkinder-Schnurstiefel, Boxkalf, Porolaufohle, Pelzeinsatz	1 P	16,30	16,50
Kirschmarmelade, in Gläsern	500 g	1,08	1,08	Herrenstrickanzug, zweiteilig, einreihig	1 St	—	274,00
Weißzucker, abgepackt	1 kg	1,50	1,55	Damenstrickkleid, vollsynthetisch	1 St	—	122,00
Kakaopulver, stark entölt	125 g	4,00	4,00	Herrenpullover, Polyester, mit langem Ärmel	1 St	—	64,00
Vollmilch-Schokoladentafel, 35% Kakaobestandteile	100 g	3,85	3,85	Herrenjacke, Wolpryla-hochbausch, mit langem Ärmel	1 St	—	80,00
Kartoffeln	5 kg	0,60	0,85	Damenstrumpfhose, Dederon-Silastik	1 P	31,60	18,00
Weißkohl	1 kg	0,44	0,43	Damenstrümpfe, Feinsilastik, 20 den, I. Wahl	1 P	15,00	7,00
Rotkohl	1 kg	0,44	0,45	Herrenoberhemd, mit langem Ärmel	1 St	75,00	43,00
Mohrrüben	1 kg	0,37	0,50	Bettbezug, Linon, 128 x 200 cm	1 St	23,00	21,80
Äpfel	1 kg	1,50	1,96	Herren-Tourenfahrrad, Markenware, 26 Zoll, Alu-Felgen	1 St	242,00	242,00
Zitronen	1 kg	5,00	5,00	Bodenstaubsauger, Leistungsaufnahme 640 W	1 St	235,00	195,00
Salzheringe	1 kg	1,76	1,20	Waschmaschine, Vollautomat, Trommelsystem, 4,5 kg Fassungsvermögen	1 St	—	2 300,00
Rindfleisch, Spannrippe	1 kg	5,80	5,80	Elektroherd, 3 Kochplatten, Bratröhre, Abdeckplatte	1 St	—	688,00
Rindfleisch, Schmorfleisch ohne Knochen	1 kg	9,80	9,80	Allgasherd, 3flammig, Abdeckplatte	1 St	—	529,00
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	8,00	8,00	Kühlschrank, 130 Liter	1 St	—	1 100,00
Schweinefleisch, Bauch	1 kg	4,60	4,60	Elektrische Haushaltsnäähmaschine, mit Zierstichautomatik	1 St	662,00	675,00
Hackepeter	1 kg	7,60	7,60	Trockenrasierer mit Etui	1 St	—	88,00
Kalbfleisch, Kamm	1 kg	5,60	5,60	Fernsehempfänger, 61-cm-Bildröhre, Tischgerät, Schwarz-Weiß-Empfang	1 St	—	2 050,00
Jagdwurst	1 kg	6,80	6,80	Kleinschreibmaschine	1 St	423,00	435,00
Landleberwurst	1 kg	6,20	6,20	Kinderroller, luftbereift, Stahlrohr, mit Sitz	1 St	103,10	110,00
Braunschweiger Mettwurst, fein	1 kg	6,80	6,80	Vollwaschmittel »Speck«	503 g	—	2,60
Speck, geräuchert, ohne Schwarte	1 kg	4,00	4,00	<b>Braunkohlenbriketts</b>			
Schweineschmalz, lose	1 kg	3,10	3,10	bewirtschaftet	50 kg	1,70	1,70
Tafelbutter, abgepackt	1 kg	9,60	9,60	frei käuflich	50 kg	3,66	3,51
Margarine, billigste Sorte, abgepackt	1 kg	2,00	2,00				
Trinkvollmilch, 2,5% Fettgehalt, in Flaschen	0,5 l	0,36	0,34 <sup>1)</sup>				
Käse, Gouda, 30% Fett	1 kg	7,20	7,20				
Käse, Tollenser, 45% Fett	1 kg	9,40	9,40				
Eier	1 St	0,37	0,34				
Röstkaffee »Rondo«	1 kg	70,00	70,00				

1) 2,2% Fettgehalt.

2) Klarer mit Weinbrand, 32%.



## 17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### 17.0 Vorbemerkung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der DDR richten sich, wie die aller Staatshandelsländer, an dem vom Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) herausgegebenen System volkswirtschaftlicher Bilanzen auf der Grundlage des Konzepts der materiellen Produktion («System of Material Product Balances» – MPS) aus. Dieses System weicht in seinen Begriffen, Definitionen und Abgrenzungen erheblich von dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen («A System of National Accounts» – SNA) ab, das den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegt.

**Bruttoprodukt (Gesellschaftliches Gesamtprodukt):** Gesamtheit der erzeugten materiellen Güter (Waren und »produktive« Dienstleistungen), berechnet als Summe der Bruttoproduktionswerte aller zu den Bereichen der »materiellen Produktion« gehörenden Betriebe zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; produktgebundene Preisstützungen sind hinzugesetzt). Bei den Bereichen der »materiellen Produktion« handelt es sich um die Land- und Forstwirtschaft, das Warenproduzierende Gewerbe (Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), den Handel, den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie – von den Dienstleistungsbereichen – um das Gaststättengewerbe, die Projektierungs- und Rechenbetriebe, die Verlage, die Wäschereien, die Färbereien und chemische Reinigungsanstalten und sogenannte hauswirtschaftliche Reparaturkombinate und -betriebe sowie die Warenproduktion der geologischen Untersuchungsbetriebe und die produktiven Leistungen der Filmstudios. Nicht zu den Bereichen der »materiellen Produktion« zählen u. a. die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermietung, das dienstleistungshandwerk und alle sonstigen zuvor nicht genannten Dienstleistungsunternehmen, ferner der Staat, die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die häuslichen Dienste. Die einzelnen Wirtschaftsbereiche der »materiellen Produktion« sind z. T. anders abgegrenzt als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland.

**Verbrauch von Produktionsmitteln:** Intermediärer Verbrauch der zu den Bereichen der »materiellen Produktion« rechnenden Betriebe (ohne die von außerhalb der Bereiche der »materiellen Produktion« bezogenen Dienstleistungen) zuzüglich der Abschreibungen auf »Grundmittel« (reproduzierbares Anlagevermögen der Bereiche der »materiellen Produktion«) sowie Mieten und Pachten.

**Nettoprodukt:** Zieht man vom »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« (»Bruttoprodukt«) den »Verbrauch von Produktionsmitteln« ab, erhält man das »Nettoprodukt«. In grober Annäherung entspricht das »Nettoprodukt« eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 529 ff.), vorausgesetzt, daß der Bereich in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist und Bewertungsunterschiede nicht ins Gewicht fallen. Um das »Nettoprodukt« eines Bereiches seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt noch weiter anzugleichen, müßte man den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen abziehen. Da die Dienstleistungskäufe von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« bei der Berechnung des Nettoprodukts der einzelnen Bereiche nicht abgesetzt werden, enthält die Summe der »Nettoprodukte« noch die Erlöse aus dem Absatz von Dienstleistungen an den Bereich der »materiellen Produktion«. Das gesamte »Nettoprodukt« umfaßt deshalb in gewissem Umfang auch die von den Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion« erbrachten Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Markt-

preisen, allerdings nur, soweit diese Beiträge auf Leistungen für den Bereich der »materiellen Produktion« zurückgehen. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die im »Nettoprodukt« enthaltenen Erlöse dieser Dienstleistungsbereiche nicht um die ihnen entsprechenden Vorleistungskäufe und Abschreibungen gekürzt sind. Trotzdem wird man sagen können, daß der Unterschied zwischen dem Beitrag eines Bereiches außerhalb der »materiellen Produktion« zum »Nettoprodukt« und seinem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen desto größer sein wird, je höher der Anteil der Leistungen ist, die für private und/oder öffentliche Haushalte erbracht wurden. Zum überwiegenden Teil bzw. völlig dürften im gesamten Nettoprodukt die Beiträge des Staates (im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland) und der Wohnungsnutzung fehlen; sehr viel geringer wird der Unterschied z. B. bei den Banken und bestimmten Versicherungen anzusetzen sein.

**Produziertes Nationaleinkommen:** Zieht man vom Nettoprodukt die sogenannten »Verrechnungen« ab, erhält man das »Produzierte Nationaleinkommen«. Bei den »Verrechnungen« handelt es sich um Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln, die in das Bruttoprodukt der abgebenden Betriebe einbezogen sind, aber im Wert des »Verbrauchs von Produktionsmitteln« der abnehmenden Betriebe nicht enthalten sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« darf begrifflich nicht mit dem Volkseinkommen gleichgesetzt werden, wie es in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland definiert ist. Das Volkseinkommen ist gleich der Summe aller von Inländern bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen; solche Einkommen sind im »Produzierten Nationaleinkommen« nur enthalten, wenn sie im Bereich der »materiellen Produktion« entstanden oder unmittelbar auf Käufe bei Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« zurückzuführen sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« kann, da die »Verrechnungen« nicht nach Wirtschaftsbereichen aufgeteilt werden, nur als Gesamtgröße für alle Bereiche gezeigt werden.

**Im Inland verwendetes Nationaleinkommen:** Das »im Inland verwendete Nationaleinkommen« ist die Summe aus »Akkumulation« und »individueller« und »gesellschaftlicher Konsumtion«.

**Akkumulation:** Die »Akkumulation« besteht aus den Nettoinvestitionen im Bereich der »materiellen Produktion«, den Investitionen außerhalb des Bereiches der »materiellen Produktion« und der Veränderung der Bestände an »materiellen Umlaufmitteln« (d. h. Vorratsveränderungen, vermutlich einschl. der vom Staat unterhaltenen Gütervorräte, sowie der Wald- und Viehbestandsveränderung); Generalreparaturen werden nicht einbezogen.

**Individuelle Konsumtion:** Käufe der Bevölkerung für individuelle Zwecke von den Bereichen der »materiellen Produktion« zuzüglich des Wertes des Eigenverbrauchs in der Landwirtschaft und der Deputate in der Industrie, der Gemeinschaftsverpflegung und der Sachleistungen der Sozialversicherung. Dieser Posten unterscheidet sich wesentlich vom Privaten Verbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland. In der »individuellen Konsumtion« fehlen alle Käufe der privaten Haushalte bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion«. Umgekehrt sind die Sachleistungen der Sozialversicherung eingeschlossen, die in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum Privaten Verbrauch gehören. An Stelle der Wohnungsmieten sind lediglich die Reparaturen am Wohnungsbestand einbezogen.

**Gesellschaftliche Konsumtion:** Dies ist der Verbrauch von Waren und Dienstleistungen, die aus dem Bereich der »materiellen Produktion« stammen, in Einrichtungen zur kulturellen und sozialen Betreuung der Bevölkerung sowie in Einrichtungen zur Befriedigung gesamtgesellschaftlicher Bedürfnisse. Die Einrichtungen zur Betreuung der Bevölkerung erstrecken sich auf das Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen, auf den kulturell-künstlerischen Bereich, auf Sport und Erholung u. ä. Bei den Einrichtungen zur Befriedigung gesamtgesellschaftlicher Bedürfnisse handelt es sich um solche der Wissenschaft und Forschung, um staatliche

Verwaltungsstellen sowie um Einrichtungen für sonstige Dienstleistungen, die der Bevölkerung nicht unmittelbar zur Verfügung stehen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland gibt es keinen Posten, mit dem die »Gesellschaftliche Konsumtion« unmittelbar verglichen werden könnte.

Die Angaben der folgenden Tabellen beziehen sich auf Werte in »vergleichbaren« Preisen, wobei das Kosten- und Preisniveau des Jahres 1980 zugrunde gelegt wurde.

## 17.1 Bruttoproduct und produziertes Nationaleinkommen

Mill. Mark

Jahr	Brutto- produkt	Verbrauch von Produktions- mitteln	Netto- produkt (Sp. 1- Sp. 2)	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt						Ver- rech- nungen	Produ- ziertes National- einkommen (Sp. 3- Sp. 10)
				Land- und Forst- wirtschaft	Bergbau, Energie- wirtschaft, Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gaststätten- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«		
1960	195 160	115 136	80 024	13 510	47 963	4 507	8 088	3 915	2 041	3 344	76 680
1961	201 050	119 235	81 815	11 788	50 911	4 621	8 197	4 183	2 115	3 905	77 910
1962	210 290	126 385	83 905	11 626	52 973	4 857	8 279	4 010	2 160	3 895	80 010
1963	219 890	132 873	87 017	12 663	54 960	4 683	8 345	4 164	2 202	4 167	82 850
1964	235 350	143 341	92 009	13 095	57 812	5 318	8 866	4 478	2 440	5 069	86 940
1965	249 480	152 826	96 654	14 047	60 358	5 722	9 393	4 491	2 643	5 674	90 980
1966	263 720	162 160	101 560	14 740	63 522	6 140	9 853	4 594	2 711	6 140	95 420
1967	279 960	172 717	107 243	15 498	67 142	6 496	10 306	4 805	2 996	6 673	100 570
1968	298 140	185 026	113 114	15 473	71 305	7 236	10 759	5 012	3 329	7 414	105 700
1969	315 290	196 805	118 485	14 474	76 011	7 786	11 717	5 141	3 356	7 285	111 200
1970	333 640	208 798	124 842	14 954	80 496	8 167	12 221	5 614	3 390	7 412	117 430
1971	350 070	220 013	130 057	14 277	84 690	8 549	13 001	6 008	3 532	7 417	122 640
1972	369 890	232 626	137 264	15 753	89 126	8 865	13 786	6 128	3 606	7 694	129 570
1973	390 520	246 049	144 471	15 827	94 513	9 255	14 567	6 404	3 905	7 641	136 830
1974	416 290	262 743	153 547	16 906	100 470	9 690	15 636	6 737	4 108	7 867	145 680
1975	438 840	277 497	161 343	16 522	106 646	10 262	16 147	7 263	4 503	8 563	152 780
1976	459 870	292 523	167 347	14 669	112 781	10 812	16 675	7 594	4 816	9 292	158 055
1977	481 160	305 274	175 886	16 378	117 801	11 292	17 501	7 822	5 092	9 846	166 040
1978	501 260	318 760	182 500	15 856	123 271	11 542	18 162	8 143	5 526	10 320	172 180
1979	520 260	330 523	189 737	16 673	129 084	11 466	18 589	8 253	5 672	10 587	179 150
1980	541 765	343 735	198 030	16 619	136 120	11 725	19 185	8 334	6 047	10 970	187 060
1981	563 900	356 050	207 850	17 083	143 666	12 335	19 885	8 646	6 235	11 780	196 070
1982			213 100	16 680	148 640	12 340	20 120	8 810	6 510	12 060	201 040

## 17.2 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt nach Eigentumsformen 1982

Prozent

Wirtschaftsbereich	Alle Eigentumsformen	Volkseigene Betriebe	Genossenschaftliche Betriebe	Betriebe mit staatlicher Beteiligung <sup>1)</sup>	Private Betriebe
Land- und Forstwirtschaft	100	.	.	—	4,8
Bergbau, Energiewirtschaft, Ver- arbeitendes Gewerbe	100	96,3	1,5	—	2,2
Baugewerbe	100	74,2	18,1	—	7,7
Handel, Gaststättengewerbe	100	70,2	21,2	5,7	2,9
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	100	96,5	—	1,8	1,7
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«	100	92,3	0,6	0,1	7,0
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>			<b>0,6</b>	<b>2,9</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag.

**17.3 Im Inland verwendetes Nationaleinkommen**

Prozent

Jahr	Im Inland verwendetes Nationaleinkommen	Akkumulation	Konsumtion			
			zusammen	individuelle	gesellschaftliche	darunter lebensstandard-wirksam
1960	100	19,3	80,7	70,9	9,8	4,3
1965	100	21,2	78,8	68,7	10,1	4,4
1966	100	22,6	77,4	67,4	10,0	4,5
1967	100	22,9	77,1	66,7	10,4	4,6
1968	100	21,3	78,7	67,5	11,2	5,0
1969	100	23,5	76,5	65,5	11,0	4,9
1970	100	25,6	74,4	63,5	10,9	4,6
1971	100	24,3	75,7	64,1	11,6	4,8
1972	100	23,7	76,3	64,4	11,9	5,0
1973	100	24,5	75,5	63,7	11,8	5,0
1974	100	24,3	75,7	63,5	12,2	5,3
1975	100	23,4	76,6	63,9	12,7	5,6
1976	100	24,2	75,8	62,9	12,9	5,6
1977	100	24,3	75,7	62,6	13,1	5,7
1978	100	22,7	77,3	64,0	13,3	5,7
1979	100	21,3	78,7	65,6	13,1	5,8
1980	100	22,7	77,3	64,9	12,4	5,6
1981	100	21,7	78,3	65,7	12,5	5,7
1982	100	18,0	82,0	68,9	13,1	6,0

**17.4 Investitionen\*)**

Mill. Mark

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Energie-wirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gaststätten-gewerbe	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Sonstige produzierende Bereiche	Nicht-produzierende Bereiche
1960	17 910	2 125	8 535	468	509	1 883	81	4 309
1961	18 077	2 390	8 401	416	636	2 099	83	4 052
1962	18 524	2 318	8 822	367	549	2 317	87	4 064
1963	18 925	2 624	9 366	278	476	2 032	90	4 059
1964	20 717	2 570	10 701	414	646	2 060	99	4 227
1965	22 624	3 026	12 045	453	978	2 127	106	3 889
1966	24 180	3 375	12 572	589	1 151	2 115	114	4 264
1967	26 422	3 651	13 064	780	1 416	2 491	132	4 888
1968	29 340	4 217	13 659	952	1 692	2 679	243	5 898
1969	34 035	4 749	16 100	1 205	1 768	3 027	257	6 929
1970	36 427	4 721	18 243	1 189	1 690	3 174	542	6 868
1971	36 889	4 827	18 880	968	1 553	3 093	362	7 206
1972	38 492	4 701	20 152	953	1 305	3 167	335	7 879
1973	41 756	4 929	22 199	997	1 198	3 453	387	8 593
1974	44 034	5 376	22 062	1 265	1 443	4 208	414	9 266
1975	46 030	5 414	22 331	1 602	1 681	4 796	449	9 757
1976	49 414	5 571	24 166	1 981	1 729	5 066	564	10 337
1977	52 192	5 764	25 793	1 925	2 221	4 491	645	11 353
1978	53 643	5 573	27 189	1 813	2 099	4 306	537	12 126
1979	54 370	5 335	28 168	1 483	1 875	4 876	362	12 271
1980	54 512	5 313	29 338	1 388	1 647	4 606	331	11 889
1981	56 011	5 467	30 279	1 231	1 488	4 834	313	12 399
1982	52 400	5 000	29 700	900	1 250	3 950	300	11 300

\*) Sämtliche Zugänge an Anlagen sowohl in den Bereichen der »materiellen Produktion« als auch außerhalb der »materiellen Produktion«, ohne Generalreparaturen.



**Anhang 2: Internationale Übersichten**

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Nachweis der Länder

In der Tabelle 3.1 »Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde« (S. 648 ff.) sind alle selbständigen Staaten sowie abhängigen bzw. unter Treuhandverwaltung stehenden Gebiete aufgeführt.

Die Länder werden in der Gliederung nach Erdteilen in alphabetischer Reihenfolge genannt. Ausgenommen hiervon sind die »Zusammenfassenden Übersichten« (S. 640 ff.), in denen die Länder nach ihrer Zugehörigkeit zu den Europäischen Gemeinschaften (EG), zur Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und zum Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (COMECON/RGW) gruppiert sind.

### Vollmitglieder der bekanntesten europäischen Wirtschaftsorganisationen

EG <sup>1)</sup>	EFTA <sup>2)</sup>	OECD <sup>3)</sup>	COMECON/RGW <sup>4)</sup>
(Europäische Gemeinschaften)	(Europäische Freihandels-Assoziation)	(Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)	(Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe)
Belgien	Island	Mitglieder der EG	Bulgarien
Bundesrepublik Deutschland	Norwegen	Mitglieder der EFTA	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)
Dänemark	Österreich	außerdem:	Kuba
Frankreich	Portugal	Australien	Mongolei
Griechenland	Schweden	Finnland	Polen
Großbritannien und Nordirland	Schweiz	Japan	Rumänien
Irland		Kanada	Sowjetunion
Italien		Neuseeland	Tschechoslowakei
Luxemburg		Spanien	Ungarn
Niederlande		Türkei	Vietnam
		Vereinigte Staaten	

<sup>1)</sup> EGKS am 25. 7. 1952, EURATOM und EWG am 1. 1. 1958 in Kraft getreten; bilden seit 1. 7. 1967 organisatorisch eine Einheit. Dänemark, Großbritannien und Nordirland (frühere Mitglieder der EFTA) sowie Irland sind seit 1. 1. 1973 Vollmitglieder, Griechenland ist seit 1. 1. 1981 Vollmitglied.

<sup>2)</sup> In Kraft getreten am 3. 5. 1960.

<sup>3)</sup> Am 30. 9. 1961 wurde die OECD bei gleichzeitiger Auflösung des Europäischen Wirtschafts-

rates (OEEC) gegründet. Der OECD gehören seit der Gründung die 18 OEEC-Staaten sowie Kanada und die Vereinigten Staaten an. Japan ist seit 28. 4. 1964, Finnland seit 28. 1. 1969, Australien seit 7. 6. 1971, Neuseeland seit 29. 5. 1973 Vollmitglied.

<sup>4)</sup> Geegründet 1949. Albanien, das seit Februar 1949 Mitglied war, ist praktisch seit 1962 ausgeschieden. Die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) sind Mitglied seit September 1950, die Mongolei seit Juni 1962, Jugoslawien ist seit 1964 assoziiertes Mitglied.

### Ausgewählte amtliche internationale Organisationen

COMECON	= Council for Mutual Economic Assistance, Moskau Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)	IFC <sup>2)</sup>	= International Finance Corporation, Washington Internationale Finanz-Corporation
ECE	= Economic Commission for Europe, Genf Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa	ILO <sup>2)</sup>	= International Labour Organization, Genf Internationale Arbeitsorganisation (IAO)
EFTA	= European Free Trade Association, Genf Europäische Freihandels-Assoziation	IMF <sup>2)</sup>	= International Monetary Fund, Washington Internationaler Währungsfonds (IWF)
EG	= Europäische Gemeinschaften:	IRF	= International Road Federation, Genf Internationale Straßen-Liga
EGKS <sup>1)</sup>	= Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Luxemburg	NATO	= North Atlantic Treaty Organization, Brüssel Organisation des Nordatlantikvertrages
EURATOM <sup>1)</sup>	= Europäische Atomgemeinschaft, Brüssel	OECD	= Organization for Economic Co-operation and Development, Paris Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (ehem. OEEC)
EWG <sup>1)</sup>	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Brüssel	UIC	= Union internationale des chemins de fer, Paris Internationaler Eisenbahnverband
FAO <sup>2)</sup>	= Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rom Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen	UN	= United Nations, New York Vereinte Nationen (VN)
GATT <sup>2)</sup>	= General Agreement on Tariffs and Trade, Genf Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen	UNESCO <sup>2)</sup>	= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, Paris Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
IATA	= International Air Transport Association, Genf-Cointrin Internationaler Luftverkehrsverband	WHO <sup>2)</sup>	= World Health Organization, Genf Weltgesundheitsorganisation
IBRD <sup>2)</sup>	= International Bank for Reconstruction and Development, Washington Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank)		
ICAO <sup>2)</sup>	= International Civil Aviation Organization, Montreal Internationale Zivilluftfahrt-Organisation		
IDA <sup>2)</sup>	= International Development Association, Washington Internationale Entwicklungsorganisation		

<sup>1)</sup> Bilden seit 1. 7. 1967 organisatorisch eine Einheit.

<sup>2)</sup> Autonome Organisation im Rahmen der Vereinten Nationen.

**Gebietsstand und Länderbezeichnungen**

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der **gegenwärtigen tatsächlichen** (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen hiervon sind – wenn es sich nicht um unbedeutende Gebietsveränderungen handelt – in den Tabellen besonders vermerkt. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise

**Äquatorialguinea:** Unabhängig seit 12. 12. 1968; ehem. spanische Afrika-Provinzen Rio Muni und Fernando Póo.

**Algerien:** Unabhängig seit 3. 7. 1962; ehem. französisch.

**Angola:** Unabhängig seit 11. 11. 1975; ehem. portugiesische Überseeprovinz im südwestlichen Teil Afrikas.

**Antigua und Barbuda:** Unabhängig seit 1. 11. 1981; ehem. britisch.

**Bahamas:** Unabhängig seit 10. 7. 1973 (Inselgruppe im Karibischen Meer); ehem. britische Kronkolonie mit Übergangstatus.

**Bahrain:** Völlige Unabhängigkeit seit 14. 8. 1971; ehem. Scheichtum unter britischer Schutzherrschaft.

**Bangladesch:** Unabhängig seit 17. 12. 1971; ehem. als Ostpakistan Teil der Islamischen Republik Pakistan.

**Barbados:** Unabhängig seit 30. 11. 1966; ehem. britisch.

**Belize:** Unabhängig seit 21. 9. 1981; ehem. Britisch-Honduras.

**Benin:** Mit Wirkung vom 1. 12. 1975 Umwandlung der Staatsbezeichnung der bisherigen Republik Dahome in Volksrepublik Benin. (Der Name geht zurück auf das Königreich Benin, das bis zum Ende des 19. Jahrhunderts an der Westküste Afrikas bestanden hat.) Unabhängig seit 1. 8. 1960.

**Bhutan:** Völlige Unabhängigkeit seit der Aufnahme in die Vereinten Nationen am 12. 2. 1971; ehem. unter indischer Schutzherrschaft.

**Botsuana:** Unabhängig seit 30. 9. 1966; ehem. britisch (Betschuanaland).

**Brunei:** Unabhängig seit 31. 12. 1983; ehem. britisch.

**Burundi:** Unabhängig seit 1. 7. 1962; ehem. belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

**Dominica:** Unabhängig seit 3. 11. 1978; ehem. Teil der seit 1967 mit Großbritannien assoziierten westindischen Staaten.

**Dschibuti:** Unabhängig seit 27. 6. 1977; ehem. Territorium der Afar und Issa, zuvor Französische Somaliküste.

**Elfenbeinküste:** Unabhängig seit 7. 8. 1960; ehem. französisch.

**Fidschi:** Unabhängig seit 10. 10. 1970 (Inselgruppe im Pazifischen Ozean); ehem. britisch.

**Gabun:** Unabhängig seit 17. 8. 1960; ehem. französisch.

**Gambia:** Unabhängig seit 18. 2. 1965; ehem. britisch. Seit Februar 1982 Mitgliedstaat der Konföderation Senegambia.

**Grenada:** Unabhängig seit 7. 2. 1974; ehem. Teil der Inseln vor dem Winde, gehörte seit 1967 mit den übrigen Leeward- sowie den Windward-Inseln zu den unter dem »West Indies Act« assoziierten Staaten.

**Guinea-Bissau:** Unabhängig seit 10. 9. 1974; ehem. portugiesische Überseeprovinz in Nordwestafrika.

**Guyana:** Unabhängig seit 26. 5. 1966; ehem. britisch (Britisch-Guayana).

**Indonesien:** Am 29. 6. 1976 Integration des Ostteils der Insel Timor (bisher Port-Timor) in den indonesischen Staatsverband, Ost-Timor wurde 27. Provinz Indonesiens.

eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

Durch Erlangung der Unabhängigkeit sind bei Länderbezeichnung und Gebietsstand zahlreiche Veränderungen eingetreten. In nachstehender Übersicht werden vor allem die wichtigsten Gebietsveränderungen, die sich ab 1960 ergeben haben, in den Fußnoten der Tabellen jedoch nicht immer besonders vermerkt sind, zusammen mit den neuen Länderbezeichnungen aufgeführt.

**Jamaika:** Unabhängig seit 6. 8. 1962; ehem. britisch.

**Jemen, Demokratische Volksrepublik:** Umbenennung der Volksrepublik Südjemen in Demokratische Volksrepublik Jemen am 30. 11. 1970 durch Verfassungsänderung. Die am 30. 11. 1967 gegründete ehemalige Volksrepublik Südjemen umfaßt die Föderation Sudarabien (ehemalige britische Kronkolonie Aden und 17 Scheichtümer bzw. Sultanate), das ehemalige britische Protektorat Ostaden (Hadramaut) sowie die Inseln Kamaran und Perim.

**Kamerun:** Unabhängig seit 1. 1. 1960 und ab 1. 10. 1961 Bundesrepublik Kamerun. Das Staatsgebiet umfaßt Ost-Kamerun, ehemals französisches Treuhandgebiet, sowie West-Kamerun, südlicher Teil des ehemals britischen Treuhandgebietes. – Seit 1972 zentralistische »Vereinigte Republik Kamerun«.

**Kamputschea:** Umbenennung Kambodschas nach Inkrafttreten der neuen Verfassung vom 14. 12. 1975 in »Demokratisches Kamputschea«. Kambodscha wurde am 9. 11. 1953 unabhängig. Bezeichnung von 1971–75: Khmer-Republik.

**Kap Verde:** Unabhängig seit 5. 7. 1975 (Inselgruppe vor der westafrikanischen Küste); ehem. portugiesisch.

**Katar:** Völlige Unabhängigkeit seit 1. 9. 1971; ehem. unter britischer Schutzherrschaft.

**Kenia:** Unabhängig seit 12. 12. 1963; ehem. britisch.

**Kiribati:** Unabhängig seit 11. 7. 1979. Die Republik Kiribati – ehem. Gilbert-Inseln – gehörte zu der britischen Kolonie Gilbert- und Ellice-Inseln im Südpazifik.

**Komoren:** Einseitige Unabhängigkeitserklärung des aus 4 Inseln bestehenden französischen Überseeterritoriums im Indischen Ozean am 6. 7. 1975. Die Insel Mayotte sprach sich in einem Referendum am 8. 2. 1976 für das Verbleiben bei Frankreich aus; sie wird von einem Vertreter der französischen Regierung verwaltet.

**Kongo:** Umbenennung der Republik Kongo-Brazzaville in Volksrepublik Kongo am 31. 12. 1969 durch Verfassungsänderung. Das ehemalige Kongo-Brazzaville war Mitglied der Französischen Gemeinschaft und erhielt am 15. 8. 1960 die volle Unabhängigkeit.

**Kuwait:** Unabhängig seit 19. 6. 1961; ehem. britisch.

**Lesotho:** Unabhängig seit 4. 10. 1966; ehem. britisch (Basutoland).

**Madagaskar:** Unabhängig seit 26. 6. 1960; ehem. französisch.

**Malawi:** Unabhängig seit 6. 7. 1964; unter der Bezeichnung Njassaland vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; ehem. britisch.

**Malaysia:** Unabhängig seit 16. 9. 1963; das Staatsgebiet umfaßt die 11 Staaten des ehemaligen Malaiischen Bundes (unabhängig bereits seit 31. 8. 1957) sowie die ehem. britischen Besitzungen Sabah (Nord-Borneo) und Sarawak. Vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 gehörte auch Singapur der Föderation Malaysia an.

**Malediven:** Unabhängig seit 26. 7. 1965 (Inselgruppe im Indischen Ozean); ehem. britisch.

**Mali:** Unabhängig seit 22. 9. 1960; ehem. französisch. Mali und Senegal bildeten vorübergehend von Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

**Malta:** Unabhängig seit 21. 9. 1964; ehem. britisch.

**Mauretanien:** Unabhängig seit 28. 11. 1960; ehem. französisch.

**Mauritius:** Unabhängig seit 12. 3. 1968; ehem. britisch.



**Mosambik:** Unabhängig seit 25. 6. 1975; ehem. portugiesische ÜberseeProvinz im südöstlichen Teil Afrikas.

**Nauru:** Unabhängig seit 31. 1. 1968; Pazifikinsel, zuletzt unter australischer, britischer und neuseeländischer Treuhandverwaltung.

**Niger:** Unabhängig seit 3. 8. 1960; ehem. französisch (Niger-Kolonie).

**Nigeria:** Unabhängig seit 1. 10. 1960; ehem. britisch. Das Staatsgebiet umfaßt die frühere Nord-, West- und Ostregion Nigeria sowie den nördlichen Teil des ehemaligen Treuhandgebietes Britisch-Kamerun.

**Obervolta:** Unabhängig seit 5. 8. 1960; ehem. französisch.

**Oman:** Umbenennung des Sultanats Maskat und Oman am 9. 8. 1970.

**Pakistan:** Das Staatsgebiet umfaßt nach der Unabhängigkeitserklärung von Bangladesch (17. 12. 1971) nur noch das ehemalige Westpakistan.

**Papua-Neuguinea:** Völlige Unabhängigkeit des zuletzt von Australien verwalteten Territoriums am 16. 9. 1975; innere Autonomie bereits seit Dezember 1973.

**Ruanda:** Unabhängig seit 1. 7. 1962; ehem. belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

**Salomonen:** Unabhängig seit 7. 7. 1978. Das ehem. britische Protektorat erhielt 1960 eine eigene Verfassung und am 2. 1. 1976 die innere Autonomie.

**Sambia:** Unabhängig seit 24. 10. 1964; unter der Bezeichnung Nordrhodesien vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

**Samoa:** Kurzbezeichnung für den seit 1. 1. 1962 bestehenden unabhängigen Staat Westsamoa.

**São Tomé und Príncipe:** Unabhängig seit 12. 7. 1975 (Inseln vor der Westküste Afrikas im Golf von Guinea); ehem. portugiesisch.

**Senegal:** Unabhängig seit 20. 8. 1960; ehem. französisch. Seit Februar 1982 Mitgliedstaat der Konföderation Senegambia.

**Seschellen:** Seit 28. 6. 1976 unabhängige Republik im Rahmen des Commonwealth.

**Sierra Leone:** Unabhängig seit 27. 4. 1961; ehem. britisch.

**Simbabwe:** Unabhängig seit 18. 4. 1980. Die ehemalige britische Kronkolonie Südrhodesien, vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland, erhielt nach deren Auflösung den Status einer Kolonie mit Selbstverwaltung innerhalb des Commonwealth. Am 2. März 1970 einseitige Proklamation zur selbständigen Republik Rhodesien. Nach Abhaltung allgemeiner Wahlen und Einsetzung einer Mehrheitsregierung endgültige Entlassung in die Unabhängigkeit.

**Singapur:** Unabhängig seit 9. 8. 1965. Der schon einmal am 3. 6. 1959 unabhängig gewordene Staat gehörte vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 der Föderation Malaysia an.

**Somalia:** Die Republik Somalia wurde am 1. 7. 1960 gegründet. Das Staatsgebiet vereinigt das am 26. 6. 1960 unabhängig gewordene Britische Protektorat Somaliland (= Nordsomalia) und das am 1. 7. 1960 unabhängig gewordene, unter UN-Treuhandverwaltung stehende ehemalige italienische Somalia (= Südsomalia).

## Globalzahlen

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

**Sri Lanka:** Die ehemalige britische Kolonie Ceylon erhielt 1948 die volle Unabhängigkeit. Mit dem Inkrafttreten der neuen Verfassung am 22. 5. 1972 wurde Ceylon zur Republik erklärt und gab sich den Namen Sri Lanka.

**St. Christopher und Nevis:** Unabhängig seit 19. 9. 1983; ehem. britisch.

**St. Lucia:** Unabhängig seit 22. 2. 1979; ehem. Teil der seit 1967 mit Großbritannien assoziierten westindischen Staaten.

**St. Vincent und die Grenadinen:** Unabhängig seit 27. 10. 1979; ehem. Teil der seit 1967 mit Großbritannien assoziierten westindischen Staaten.

**Surinam:** Unabhängig seit 25. 11. 1975; ehem. niederländische Besitzung an der Nordküste Südamerikas (ehemals Niederländisch-Guayana).

**Swasiland:** Unabhängig seit 6. 9. 1968; ehem. britisch.

**Tansania:** Zusammenschluß von Tanganjika und Sansibar seit 26. 4. 1964 zur Vereinigten Republik Tanganjika und Sansibar, deren Bezeichnung ab 29. 10. 1964 Republik Tansania lautet; ehem. stand Tanganjika (unabhängig seit 9. 12. 1961) unter britischer UN-Treuhandverwaltung, Sansibar (unabhängig seit 9. 12. 1963) war britisch.

**Togo:** Unabhängig seit 27. 4. 1960; ehem. Treuhandgebiet Französisch-Togo.

**Tonga:** Unabhängig seit 5. 6. 1970; ehem. britisch.

**Trinidad und Tobago:** Unabhängig seit 31. 8. 1962; ehem. britisch.

**Tschad:** Unabhängig seit 11. 8. 1960; ehem. französisch.

**Tuvalu:** Unabhängig seit 1. 10. 1978. Die Inselgruppe Tuvalu – ehem. Ellice-Inseln – gehörte zu der britischen Kolonie Gilbert- und Elliceinseln im Südpazifik.

**Uganda:** Unabhängig seit 9. 10. 1962; ehem. britisch.

**Vanuatu:** Unabhängig seit 30. 7. 1980; Inselgruppe Neue Hebriden (12 große, etwa 60 kleine Inseln) im südwestlichen Pazifik, ehem. Kondominium von Großbritannien und Frankreich.

**Vereinigte Arabische Emirate:** Proklamation der Föderation am 2. 12. 1971 durch sechs Emirate am Persischen Golf: Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudscheira, Schardscha und Kalba, Umm al-Kaiwain. Erweiterung am 12. 12. 1971 durch den Beitritt von Ras-al-Chaima. Ehem. Trucial Oman bzw. Föderation Arabischer Emirate.

**Vietnam:** Wiedervereinigung Nord- und Südvietnams am 2. 7. 1976 und Proklamation der »Sozialistischen Republik Vietnam«.

**Westirien:** Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea stand vom 1. 10. 1962 unter UN-Treuhandverwaltung (Westneuguinea) und ist seit 1. 5. 1963 Teil des indonesischen Staatsgebiets. Gegenwärtige Bezeichnung: Irian Jaya.

**Zaire:** Umbenennung der Demokratischen Republik Kongo in »Republik Zaire« am 27. 10. 1971. Die ehemalige Republik Kongo wurde am 30. 6. 1968 unabhängig und umfaßt das Gebiet des früheren Belgisch-Kongo.

**Zentralafrikanische Republik:** Das Gebiet, vormals ein Teil Französisch-Aquatorialafrikas, erhielt 1958 als Mitglied der Französischen Gemeinschaft den Namen Zentralafrikanische Republik und wurde am 13. 8. 1960 unabhängig. Am 4. 12. 1976 Proklamation zum Kaiserreich. Am 21. 9. 1979 Auflösung des Kaiserreiches und Wiederherstellung der Republik.

**Zypern:** Unabhängig seit 16. 8. 1960; ehem. britisch.

## Methodische Änderungen

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin.

## Quellen

Dem Internationalen Teil liegt vorwiegend Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde. Soweit zweckmäßig, wurden auch Originalquellen der nationalen Statistischen Ämter und des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (SAEG) herangezogen. Außerdem wurden Veröffentlichungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen und der sonstigen internationalen Organisationen, bei den Preisen darüber hinaus Marktnotierungen und Zeit-

schriftenberichte verwendet. Aus Raumgründen sind nur die wichtigsten Quellen aufgeführt<sup>1)</sup>. Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind grundsätzlich der nationalen Statistik entnommen (siehe hierzu auch Quellennachweis, S. 751ff.).

Die vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen auslandsstatistischen Veröffentlichungen sind ebenfalls im Quellennachweis auf S. 757 enthalten.

### Mehrere Sachgebiete

Bulletin Mensuel de Statistique, Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques (INSEE), Paris  
 Demographic Yearbook, UN, New York  
 Economic Survey of Europe, ECE, Genf  
 International Financial Statistics, IMF, Washington  
 International Labour Review, ILO, Genf  
 Main Economic Indicators, OECD, Paris  
 Monatsbulletin der Allgemeinen Statistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg  
 Monthly Bulletin of Statistics, FAO, Rom  
 Monthly Bulletin of Statistics, UN, New York  
 Production Yearbook, FAO, Rom  
 Rubber Statistical Bulletin, International Rubber Study Group, London  
 Statesman's Year-Book (The), Macmillan, London  
 Statistical publications (The), Commonwealth Economic Committee, London  
 Statistical Yearbook, UN, New York  
 Statistische Studien und Erhebungen, SAEG, Brüssel/Luxemburg  
 Wool Intelligence Bulletin, International Wool Textile Organization, London  
 Yearbook of Forest Products, FAO, Rom  
 Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf

### Bevölkerung

Statistical Papers, UN, New York  
 Serie A: Population and Vital Statistics

### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Fertilizer Yearbook, FAO, Rom  
 Yearbook of Fishery Statistics, FAO, Rom

### Produzierendes Gewerbe

International Petroleum Annual, Washington  
 Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington  
 Monatsbulletin Elektrizität, SAEG, Brüssel/Luxemburg  
 Quarterly Statistical Review, The Cotton Board, Manchester  
 Statistical Bulletin, International Tin Council, London  
 Statistical Papers, UN, New York  
 Serie J: World Energy Supplies  
 Sugar Yearbook, International Sugar Council, London  
 World Metal Statistics, World Bureau of Metal Statistics Ltd., London

### Bautätigkeit

Annual Bulletin of Housing and Building Statistics for Europe, ECE, Genf

### Außenhandel

Direction of Trade, IMF, Washington  
 Statistics of Foreign Trade, Serie A, OECD, Paris  
 Yearbook of International Trade Statistics, UN, New York

### Verkehr

Annuaire Statistique des Transports, Ministère des Travaux Publics et des Transports, Paris  
 Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, ECE, Genf  
 Basic Road Statistics, Great Britain and Northern Ireland, British Road Federation, London  
 Bestands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien  
 Digest of Statistics, ICAO, Montreal  
 Internationale Eisenbahnstatistik, UIC, Paris  
 Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, Lloyd's, London  
 Motorfahrzeugbestand in der Schweiz, Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern  
 Welt-Straßen-Statistik, Internationaler Straßenverband (IRF), Genf  
 Statistics of Road Traffic Accidents in Europe, UN, New York

### Reiseverkehr

Tourism Policy and International Tourism in OECD Member Countries, OECD, Paris

### Geld und Kredit

Sparkassen international, Internationales Institut der Sparkassen, Genf

### Bildung und Kultur

Statistical Yearbook, UNESCO, Paris

### Gesundheitswesen

World Health Statistics Annual, WHO, Genf

### Löhne und Gehälter

Department of Employment Gazette, London  
 Die Volkswirtschaft, Eidgenöss. Volkswirtschaftsdepartement, Bern  
 Employment and Earnings, U. S. Department of Labor, Washington  
 Irish Statistical Bulletin, Central Statistics Office, Dublin  
 Monthly Labour Statistics and Research Bulletin, Labour Statistics and Research Division, Minister's Secretariat, Ministry of Labour, Japan  
 Sozialstatistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg  
 Statistiska Meddelanden, Statistiska Centralbyran, Stockholm

### Preise

Detailpriser, Danmarks Statistik, Kopenhagen  
 Deutsche Schiffszeitung, Seehafenverlag Erik Blumenfeld, Hamburg  
 Fairplay, International Shipping Weekly, London  
 Financial Times (The), London  
 IATA-Passenger Tariff, Deutsche Lufthansa, Köln  
 Indeks, Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad  
 Journal of Commerce (The), New York  
 Landbrugsraadets Meddelelser, Danske Landbrugs Hovedorganisationer, Kopenhagen-Axelborg  
 Lloyd's List, Lloyd's, London  
 Maandstatistiek van de Prijzen, Central Bureau voor de Statistiek, Voorburg [Den Haag]  
 Maritime Research, Weekly Newsletter, New York  
 Metal Bulletin (The), Metal Information Bureau Ltd., London  
 Metal Statistics, American Metal Market, New York  
 Norwegian Shipping News, Oslo  
 Petroleum Times, International Petrol Organization Industrial Press, London  
 Public Ledger (The) & Daily Freight Register, United Kingdom Publications Ltd., London  
 Sosiaalinen Aikakauskirja, Sosiaaliministeriön, Helsinki  
 Statistiske Efterretninger, Danmarks Statistik, Kopenhagen  
 British Business, Department of Trade and Industry, London  
 Wool Record (The), Th. Skinner & Co. Ltd., Bradford

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahrbuch Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, SAEG, Brüssel  
 National Accounts of OECD Countries, OECD, Paris  
 Yearbook of National Accounts Statistics, UN, New York

### Zahlungsbilanzen

Balance of Payments Yearbook, IMF, Washington  
 Development co-operation, OECD, Paris  
 Statistical Abstract of the United States, U. S. Department of Commerce, Washington  
 Survey of Current Business, U. S. Department of Commerce, Washington

<sup>1)</sup> Erläuterungen zu den Abkürzungen enthält die Übersicht »Ausgewählte amtliche internationale Organisationen«, S. 626.

## Internationale Maß- und Gewichtseinheiten\*)

soweit sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	amerikanisch-britischen
		Einheiten	
<b>Längenmaße</b>			
1 Zentimeter	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter	m	100 cm	3,280 840 ft
1 Kilometer	km	1 000 m	0,621 371 mi
1 inch	in(")	2,54 cm	1 in
1 foot	ft(')	0,3048 m	12 in
1 yard	yd	0,9144 m	3 ft
1 mile <sup>1)</sup>	mi	1,609 344 km	1 760 yds
1 international nautical mile	int. n. mi	1,852 km	6 076,115 49 ft
<b>Flächenmaße</b>			
1 Quadratzentimeter	cm <sup>2</sup>	1 cm <sup>2</sup>	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter	m <sup>2</sup>	10 000 cm <sup>2</sup>	10,763 91 sq ft
1 Quadratkilometer	km <sup>2</sup>	100 ha	0,386 102 sq mi
1 square inch	in <sup>2</sup>	6,4516 cm <sup>2</sup>	1 in <sup>2</sup>
1 square foot	ft <sup>2</sup>	0,092 903 m <sup>2</sup>	144 in <sup>2</sup>
1 square yard	yd <sup>2</sup>	0,836 127 m <sup>2</sup>	9 ft <sup>2</sup>
1 acre	ac	0,404 686 ha	4 840 yds <sup>2</sup>
1 square mile	mi <sup>2</sup>	2,589 988 km <sup>2</sup>	640 acs
<b>Raummaße</b>			
1 Kubikzentimeter	cm <sup>3</sup>	1 cm <sup>3</sup>	0,061 024 in <sup>3</sup>
1 Kubikdezimeter	dm <sup>3</sup>	1 000 cm <sup>3</sup>	61,023 74 in <sup>3</sup>
1 Kubikmeter	m <sup>3</sup>	1 000 dm <sup>3</sup>	35,314 667 ft <sup>3</sup>
1 Bruttoregistertonne <sup>2)</sup>	BRT	2,831 684 7 m <sup>3</sup>	100 ft <sup>3</sup>
1 Nettoregistertonne <sup>3)</sup>	NRT	2,831 684 7 m <sup>3</sup>	100 ft <sup>3</sup>
1 cubic inch	in <sup>3</sup>	16,387 064 cm <sup>3</sup>	1 in <sup>3</sup>
1 cubic foot	ft <sup>3</sup>	28,316 847 dm <sup>3</sup>	1 728 in <sup>3</sup>
1 cubic yard	yd <sup>3</sup>	0,764 554 9 m <sup>3</sup>	27 ft <sup>3</sup>
<b>Flüssigkeitsmaße</b>			
1 Liter	l	1 dm <sup>3</sup>	0,264 179 45 US gal.
1 Hektoliter	hl	100 l	0,219 968 79 imp. gal. 26,417 945 US gal. 21,996 879 imp. gal.
1 liquid pint (Vereinigte Staaten)	liq. pt	0,473 163 l	1 liq. pt
1 imperial pint (Großbritannien und Nordirland)	imp. pt	0,568 262 l	1 imp. pt
1 liquid quart (Vereinigte Staaten)	liq. qt	0,946 326 l	2 liq. pts
1 imperial quart (Großbritannien und Nordirland)	imp. qt	1,136 524 l	2 imp. pts
1 gallon (Vereinigte Staaten)	gal.	3,785 306 l	4 liq. qts
1 imperial gallon (Großbritannien und Nordirland)	imp. gal.	4,546 099 l	4 imp. qts
1 barrel <sup>4)</sup>	bl.	158,982 852 l	42 US gal.
<b>Gewichte</b>			
1 Gramm	g	1 g	0,035 273 96 (avdp.) oz
1 Kilogramm	kg	1 000 g	2,204 622 62 (avdp.) lbs
1 Dezitonne	dt	100 kg	2,204 622 62 US cwt 1,968 413 01 brit. cwt
1 Tonne	t	1 000 kg	1,102 311 31 sh t 0,984 206 52 l t
1 avoirdupois ounce	(avdp.) oz	28,349 523 g	1 (avdp.) oz
1 troy ounce <sup>5)</sup>	troy oz	31,103 477 g	1 troy oz
1 avoirdupois pound	(avdp.) lb	453,592 37 g	16 (avdp.) oz
1 troy pound <sup>5)</sup>	troy lb	373,241 722 g	12 troy oz
1 (short)hundredweight	sh cwt	45,359 237 kg	100 (avdp.) lbs
1 (long)hundredweight	cwt	50,802 345 kg	112 (avdp.) lbs
1 short ton (net ton)	sh t	0,907 184 74 t	2 000 (avdp.) lbs
1 long ton (gross ton)	l t	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
<b>Maße für Verkehrsleistungen</b>			
1 Personenkilometer	Pkm	1 Pkm	0,621 371 pass. mi
1 Tonnenkilometer	tkm	1 tkm	0,684 944 sh t mi 0,611 558 l t mi
1 passenger mile	pass. mi	1,609 344 Pkm	1 pass. mi
1 short ton mile	sh t mi	1,459 972 tkm	1 sh t mi
1 long ton mile	l t mi	1,635 169 tkm	1 l t mi

\*) Berechnet auf Grund der Neufestsetzung der metrischen Gegenwerte für die Maß- und Gewichtseinheiten »Yard«, »Inch« und »Pound« vom 1. 7. 1959 nach Unterlagen des U. S. Department of Commerce, National Bureau of Standards, Washington.

1) British oder Statute mile.

2) Maßeinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanten und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind.

3) Maßeinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht.

4) Maßeinheit für Erdöl.

5) Gewicht für Edelmetall, Juwelen und Apothekerwaren.



**Währungseinheiten\*)**

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
<b>Europa</b>			Botsuana	Pula = 100 Thebe	P t
Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark = 100 Deutsche Pfennig	DM Pf	Burundi	Burundi-Franc = 100 Centimes	F. Bu.
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Mark der Deutschen Demokratischen Republik = 100 Pfennig	M Pf	Elfenbeinküste	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Albanien	Lek = 100 Qindarka		Gabun	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Belgien	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr c	Gambia	Dalasi = 100 Bututs	D b
Bulgarien	Lew = 100 Stotinki	Lw St	Ghana	Cedi = 100 Pesewas	¢ p
Dänemark	Dänische Krone = 100 Øre	dkr	Guinea	Syli = 100 Cauris	SY
Finnland	Finnmark = 100 Penniä	Fmk p	Kamerun	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Frankreich	Französischer Franc = 100 Centimes	FF c	Kenia	Kenia-Schilling = 100 Cents	K. Sh. cts
Gibraltar	Gibraltar-Pfund = 100 New Pence	Gib£ p	Kongo	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr.	Lesotho	Loti (Plural: Maloti) = 100 Lisente	M s
Großbritannien und Nordirland	Pfund Sterling = 100 New Pence	£ p	Liberia	Liberian Dollar = 100 Cents	Lib\$ c
Irland	Irishes Pfund = 100 New Pence	Ir£ p	Libyen	Libyscher Dinar = 1 000 Dirhams	LD.
Island	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr	Madagaskar	Madagaskar-Franc = 100 Centimes	FMG c
Italien	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit Cent.	Malawi	Malawi-Kwacha = 100 Tambala	MK t
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din p	Mali	Mali-Franc = 100 Centimes	F. M. C, c
Luxemburg	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr c	Marokko	Dirham = 100 Centimes	DH C
Malta	Maltesische Lira = 100 Cents = 1 000 Mils	Lm c m	Mauretanien	Oguiya = 5 Khoums	UM KH
Niederlande	Holländischer Gulden = 100 Cent	hfl c, ct	Mauritius	Mauritius-Rupie = 100 Cents	MR c
Norwegen	Norwegische Krone = 100 Øre	nkr Ø	Niger	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Österreich	Schilling = 100 Groschen	S Gr, g	Nigeria	Naira = 100 Kobo	₦ k
Polen	Zloty = 100 Groszy	Zl Gr, gr	Obervolta	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Esc c, ctvs	Ruanda	Ruanda-Franc = 100 Centimes	F. Rw
Rumänien	Leu = 100 Bani	l	Sambia	Kwacha = 100 Ngwee	K N
Schweden	Schwedische Krone = 100 Öre	skr	Senegal	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Schweiz	Schweizer Franken = 100 Rappen = 100 Centimes	sfr Rp c	Sierra Leone	Leone = 100 Cents	Le c
Sowjetunion	Rubel = 100 Kopeken	Rbl	Simbabwe <sup>1)</sup>	Simbabwe-Dollar = 100 Cents	Z. \$ c
Spanien	Peseta = 100 Céntimos	Pta cts	Somalia	Somalischer Schilling = 100 Centesimi	So. Sh. Cnt.
Tschechoslowakei	Tschechoslow. Krone = 100 Haléř	Kčs h	Sudan	Sudanesisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Milliemes	sud£ PT. mm., mms.
Türkei	Türkisches Pfund = 100 Kuruş	TL. krş.	Südafrika	Rand = 100 Cents	R c
Ungarn	Forint = 100 Filler	Ft f	Swasiland	Lilangeni (Plural: Emalangeni) = 100 Cents	E c
<b>Afrika</b>			Tansania	Tansania-Schilling = 100 Cents	T. Sh. Ct.
Ägypten	Ägyptisches Pfund = 100 Piasters = 1 000 Milliemes	ägypt£ PT	Togo	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Äquatorialguinea	Ekwele (Plural: Bipkwele)	Bipk.	Tschad	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Äthiopien	Birr = 100 Cents	Br ct.	Tunesien	Tunesischer Dinar = 1 000 Millimes	TD M
Algerien	Algerischer Dinar = 100 Centimes	DA CT	Uganda	Uganda-Schilling = 100 Cents	U. Sh. Ct.
Benin	CFA-Franc = 100 Centimes	c	Zaire	Zaire = 100 Makuta (Singular: Likuta) = 10 000 Sengi	Z K s
			Zentralafrikanische Republik	CFA-Franc = 100 Centimes	c

\*) Stand: Jahresende 1983.

<sup>1)</sup> Ehem. Südrhodesien.

## Währungseinheiten\*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
<b>Amerika</b>			Indien	Indische Rupie = 100 Paise	iR P.
Argentinien <sup>1)</sup>	Argentinischer Peso = 100 Centavos	\$ a c	Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp. S
Bolivien	Bolivianischer Peso = 100 Centavos	\$ b cts	Irak	Irak-Dinar = 1 000 Fils	ID
Brasilien	Cruzeiro = 100 Centavos	Cr \$	Iran	Rial = 100 Dinars	RI. D.
Chile	Chilenischer Peso = 100 Centavos	chil \$	Israel	Schekel = 100 New Agorot	IS
Costa Rica	Costa-Rica-Colón = 100 Céntimos	₡ c	Japan	Yen = 100 Sen	¥
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom \$ cts	Jemen	Jemen-Rial = 100 Fils	Y. RI
Ecuador	Sucre = 100 Centavos	₶. Ctvs	Jemen, Demokratische Volksrepublik	Jemen-Dinar = 1 000 Fils	YD
El Salvador	El-Salvador-Colón = 100 Centavos	₡	Jordanien	Jordan-Dinar = 1 000 Fils	JD. FLS
Guatemala	Quetzal = 100 Centavos	Q c, cts	Kamputschea	Riel = 100 Sen	₭
Guyana	Guyana-Dollar = 100 Cents	G \$ ¢	Korea, Demokratische Volksrepublik	Won = 100 Chon	
Haiti	Gourde = 100 Centimes	Gde. cts.	Korea, Republik	Won = 100 Chon	₩
Honduras	Lempira = 100 Centavos	L cts.	Kuwait	Kuwait-Dinar = 1 000 Fils (100 Fils = 1 Dirham)	KD.
Jamaika	Jamaika-Dollar = 100 Cents	J \$ c	Laotische Demokratische Volksrepublik	Kip	
Kanada	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan \$ c	Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	L £ P. L.
Kolumbien	Kolumbianischer Peso = 100 Centavos	kol \$ c, cvs	Malaysia	Malaysischer Ringgit = 100 Sen	M \$ c
Kuba	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub \$ ¢	Mongolei	Tugrug = 100 Mongo	Tug.
Mexiko	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex \$ C, cts	Nepal	Nepalesische Rupie = 100 Paisa (50 Paisa = 1 Mohur)	NR P.
Nicaragua	Córdoba = 100 Centavos	C \$ c, cts	Pakistan	Pakistanische Rupie = 100 Paisa	pR Ps
Panama	Balboa = 100 Centésimos	B/ c, cts	Philippinen	Philippinischer Peso = 100 Centavos	₱ c
Paraguay	Guaraní = 100 Céntimos	₲ cts	Saudi-Arabien	Saudi Riyal = 20 Qirshes = 100 Hallafas	S. RI.
Perú	Sol = 100 Centavos	S/ cents.	Singapur	Singapur-Dollar = 100 Cents	S \$ c
Surinam	Suriname-Gulden = 100 Cents	Sf	Sri Lanka	Sri-Lanka-Rupie = 100 Sri Lanka Cents	S. L. Re. S. L. Cts.
Trinidad und Tobago	Trinidad-und-Tobago-Dollar = 100 Cents	TT \$ cts	Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	syr £ PS
Uruguay	Uruguayischer Neuer Peso = 100 Centésimos	urug N \$ cts	Thailand	Baht = 100 Stangs	฿ St., Stg.
Venezuela	Bollívar = 100 Céntimos	Bs c, cts	Vereinigte Arabische Emirate	Dirham = 100 Fils	DH
Vereinigte Staaten	US-Dollar = 100 Cents	US-\$ c, ¢	Vietnam	Dong = 10 Hào = 100 Xu	D
<b>Asien</b>			Zypern	Zypern-Pfund = 100 Cents	Z £ c
Afghanistan	Afghani = 100 Puls	Af PI	<b>Australien und Ozeanien</b>		
Bangladesch	Taka = 100 Poisha	Tk. ps.	Australien	Australischer Dollar = 100 Cents	\$ A c
Birma	Kyat = 100 Pyas	K P	Fidschi	Fidschi-Dollar = 100 Cents	\$ F c
Brunei	Brunei-Dollar = 100 Cents	BR \$ c	Neuseeland	Neuseeland-Dollar = 100 Cents	NZ \$ c
China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar = 100 Cents	NT \$ ¢	Tonga	Pa'anga = 100 Seniti	T \$ s
China, Volksrepublik	Renminbi Yuan = 10 Jiao = 100 Fen	RMB. ¥	Westsamoa	Tala = 100 Sene	WS \$ s
Hongkong	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK \$ c			

\*) Stand: Jahresende 1983.

1) Ab 1. Juni 1983 neue Währungseinheit: 1 argentinischer Peso (neu) = 10 000 Pesos (alt).

Sonstige Abkürzungen sowie Zeichenerklärung siehe S. 18.

### 1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

#### 1.1 Planetarische Übersicht

Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planeten	Durchmesser	Monde	Mittl. Ent-fernung von der Sonne	Mittl. Ent-fernung von der Erde	Dauer eines Umlaufs um die Sonne	
					km	Anzahl
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	—	58	91		88
	Venus	—	108	41		225
	<b>Erde</b>	<b>1</b>	<b>149</b>	<b>x</b>		<b>365</b>
	Mars	2	228	79	1	321
	Jupiter	12	778	629	11	315
große Planeten	Saturn	10	1 428	1 279	29	167
	Uranus	5	2 873	2 724	84	4
	Neptun	2	4 502	4 375	164	280
	Pluto	—	5 917	5 768	248	315

#### Gliederung der Erdoberfläche

<b>Erdoberfläche insgesamt</b>	<b>510,1 Mill. km<sup>2</sup></b>
Landfläche	29%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelgröße	39%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelgröße	19%
Wasserfläche	71%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelgröße	61%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelgröße	81%
Vergletscherte und mit Eis bedeckte Landfläche	11%
in % der Landfläche auf der nördlichen Halbkugel	2%
in % der Landfläche auf der südlichen Halbkugel	29%

#### Gliederung der Lufthülle

Höhenangaben in km für mittlere Breiten	
Troposphäre (Temperaturabnahme mit der Höhe)	ca. 0 — 12
Grundsicht (Peplos)	ca. 0 — 2
obere Begrenzung: Tropopause	
Advektionsschicht	ca. 2 — 12
Tropopause	ca. 10 — 12
Stratosphäre (Temperaturkonstanz)	ca. 12 — 30
Mesosphäre (zunächst Temperaturzunahme, dann wieder Abnahme)	ca. 30 — 80
untere Mesosphäre (Temperaturzunahme)	ca. 30 — 50
obere Mesosphäre (Temperaturabnahme)	ca. 50 — 80
D-Schicht	ca. 70 — 80
Mesopause	ca. 80
Ionosphäre bzw. Thermosphäre (Temperaturzunahme)	ca. 80 — 400
E-Schicht	ca. 110
F1-Schicht	ca. 180 — 250
F2-Schicht	ca. 200 — 400
Exosphäre	ca. über 400

#### Ausgewählte Größenzahlen der Erde\*)

Länge des Äquators	40 075,161 km	Volumen der Erdkugel	1 083 319,7 Mill. km <sup>3</sup>
Halbmesser des Äquators	6 378,160 km	Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Länge eines Meridians	40 007,818 km	Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000 km
Halbe Erdachse	6 356,775 km	Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km		
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km		
1° geographische Länge			
am Äquator	111,319 892 km	1° geographische Breite	
in 23° Breite	102,522 907 km	in 0° — 1° Breite	110,574 741 km
in 30° Breite	96,486 630 km	in 45° — 46° Breite	111,141 945 km
in 48° Breite	74,625 626 km	in 89° — 90° Breite	111,694 305 km
in 60° Breite	55,800 206 km	Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 min 04 s
in 67° Breite	43,620 040 km	Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 min 46 s
		Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29 760 m/s

\*) Erddimensionen nach IUGG (Internationale Union für Geodäsie und Geophysik) 1967.

#### 1.2 Fläche und Bevölkerung der Erdteile\*)

Erdteil	Fläche <sup>1)</sup> 1 000 km <sup>2</sup>	Bevölkerung (Jahresmitte, geschätzt)							Einwohner je km <sup>2</sup>	
		1950	1960	1970	1980	1981	1982	1983 <sup>2)</sup>	1960	1983 <sup>2)</sup>
		Mill.							Anzahl	
<b>Erde insgesamt</b>	<b>135 837</b>	<b>2 503</b>	<b>2 988</b>	<b>3 677</b>	<b>4 435</b>	<b>4 508</b>	<b>4 586</b>	<b>4 665</b>	<b>22</b>	<b>34</b>
Europa	10 532	572 <sup>3)</sup>	591	646	682	684	687	690	54	65 <sup>4)</sup>
dar.: Sowjetunion, europäischer Teil	5 571	165	183	194	195	197	198	198	30	35 <sup>4)</sup>
Türkei, europäischer Teil	24	2	3	4	4	4	5	83	167 <sup>4)</sup>	
Afrika	30 330	220	275	355	470	484	499	514	9	17
Amerika	42 082 <sup>5)</sup>	330	414	509	615	622	635	647	10	15
Nord- und Mittelamerika	24 249 <sup>5)</sup>	219	268	318	370	376	383	389	11	16
Südamerika	17 832	111	146	191	245	246	252	258	8	14
Asien	44 383	1 368 <sup>3)</sup>	1 692	2 148	2 645	2 695	2 742	2 790	38	62 <sup>4)</sup>
dar.: Sowjetunion, asiatischer Teil	16 831	48	61	72	73	74	75	75	3	4 <sup>4)</sup>
Türkei, asiatischer Teil	757	26	32	41	41	42	42	42	34	55 <sup>4)</sup>
Australien und Ozeanien	8 510	13	16	19	23	23	23	24	2	3

\*) Für den Nachweis der Erdteil-Gesamtzahlen waren geographische Gesichtspunkte maßgebend. Nach politischen Gesichtspunkten gebildete Summen enthält Tab. 3.1, S. 648 ff.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen der UN. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km<sup>2</sup> fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10 — 14 Mill. km<sup>2</sup>).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) 1950 ist die Sowjetunion insgesamt in der Summe »Europa« und die Türkei insgesamt in der Summe »Asien« enthalten.

4) 1982.

5) Einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 km<sup>2</sup>.



## 1.3 Bodenerhebungen (Berge)\*

Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land bzw. Staat	Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land bzw. Staat
<b>Europa</b>				<b>Südamerika</b>			
Montblanc (Mont Blanc) . . . . .	4 807	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Cerro Chirripó Grande . . . . .	3 819	Talamanca	Costa Rica
Dufourspitze (Monte Rosa) . . . . .	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Volcán Barú <sup>2)</sup> . . . . .	3 477	Panama	Panama
Dom (Mischabel) . . . . .	4 545	Walliser Alpen	Schweiz	Pico Duarte . . . . .	3 175	Cordillera Central	Dominikan. Republik
Weißhorn . . . . .	4 506	Walliser Alpen	Schweiz	Cerro la Encantada . . . . .	3 069	Sierra San Pedro Mártir	Mexiko
Matterhorn . . . . .	4 478	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Cerro de Culmi . . . . .	2 590	Sierra de Agalta	Honduras
Finsteraarhorn . . . . .	4 274	Berner Alpen	Schweiz	Blue Mountain Peak . . . . .	2 256	Jamaika	Jamaika
Jungfrau . . . . .	4 158	Berner Alpen	Schweiz	Pico Turquino . . . . .	2 005	Sierra Maestra	Kuba
Barre des Écrins . . . . .	4 103	Pelvouxgruppe	Frankreich	Montagne Pelée <sup>2)</sup> . . . . .	1 397		Martinique
Gran Paradiso . . . . .	4 061	Grajsche Alpen	Italien	<b>Asien</b>			
Piz Bernina . . . . .	4 049	Berninagruppe	Schweiz	Cerro Aconcagua . . . . .	6 959	Anden	Argentinien
Ortler . . . . .	3 899	Ortlergruppe	Italien	Nevado de Illimani . . . . .	6 882	Anden	Bolivien
Monte Viso . . . . .	3 841	Cottische Alpen	Italien	Nevado Ojos del Salado . . . . .	6 880	Anden	Argentinien/Chile
Großglockner . . . . .	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Cerro Tupungato . . . . .	6 800	Anden	Argentinien/Chile
Wildspitze . . . . .	3 774	Ötztaler Alpen	Österreich	Cerro Mercedario . . . . .	6 770	Anden	Argentinien
Dammastock . . . . .	3 630	Urner Alpen	Schweiz	Nevado Huascarán . . . . .	6 768	Anden	Peru
Todi . . . . .	3 623	Glarner Alpen	Schweiz	Cerro de Tocoपुरi . . . . .	6 755	Anden	Bolivien/Chile
Monte Adamello . . . . .	3 554	Adamellogruppe	Italien	Nevado de Ancohuma . . . . .	6 550	Anden	Bolivien
Mulhacén . . . . .	3 478	Sierra Nevada	Spanien	Nevado Sajama <sup>2)</sup> . . . . .	6 520	Anden	Bolivien
Pico de Aneto . . . . .	3 404	Pyrenäen	Spanien	Nudo Coropuna . . . . .	6 425	Anden	Peru
Monte Perdido . . . . .	3 355	Pyrenäen	Spanien	Nudo de Ampato <sup>2)</sup> . . . . .	6 310	Anden	Peru
Marmolada . . . . .	3 343	Dolomiten	Italien	Chimborazo <sup>2)</sup> . . . . .	6 267	Anden	Ecuador
Parseleerspitze . . . . .	3 036	Öchtaler Alpen	Österreich	Cumbre de Mejicana . . . . .	6 250	Sierra de Famatina	Argentinien
Hoher Dachstein . . . . .	2 995	Dachsteingruppe	Österreich	Volcán Mistra <sup>2)</sup> . . . . .	5 821	Anden	Peru
Zugspitze . . . . .	2 962	Wettersteingebirge	Bundesrep. Deutschl./ Österreich	Pico Cristóbal Colón . . . . .	5 775	Sierra Nevada de Santa Marta	Kolumbien
Musala . . . . .	2 925	Rila	Bulgarien	Nevado del Huila <sup>2)</sup> . . . . .	5 750	Anden	Kolumbien
Corno Grande . . . . .	2 914	Abruzzen	Italien	Nevado del Ruiz . . . . .	5 400	Cordillera Central	Kolumbien
Olymp . . . . .	2 911	Pienia Ori	Griechenland	Pico Bolívar . . . . .	5 002	Cordillera de Mérida	Venezuela
Triglav . . . . .	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	Cerro San Valentin . . . . .	4 058	Patagon. Kordillere	Chile
Jezerce . . . . .	2 692	Prokletije	Albanien	Pico da Neblina . . . . .	3 014	Bergland von Guayana	Brasilien/Venezuela
Gerlachovský štít (Gerlsdorfer Spitze) . . . . .	2 654	Hohe Tatra	Tschechoslowakei	Pico da Bandeira . . . . .	2 890	Serra do Castelo	Brasilien
Peña Vieja . . . . .	2 648	Kantabrisches Gebirge (Picos de Europa)	Spanien	<b>Asien</b>			
Moldoveanu I . . . . .	2 543	Südkarpaten	Rumänien	Tschomolungma . . . . .	8 848	Himalaja	China, Volksrepublik (Tibet)/Nepal
Glittertind . . . . .	2 472	Jotunheimen	Norwegen	(Sagarmatha, Mount Everest)			
Pico Alto . . . . .	2 320	Pico (Insel)	Portugal (Azoren)	K 2 (Tschogori, Godwin Austen)	8 610	Karakorum	Pakistan (Kaschmir)
Kebnekajse . . . . .	2 123	Öraefajökull	Schweden	Kantschindschunga . . . . .	8 586	Himalaja	Indien (Sikkim)/Nepal
Hvannadalshnúkur <sup>2)</sup> . . . . .	2 119	Serra da Estréla	Portugal	Makalu . . . . .	8 463	Himalaja	China, Volksrep./Nepal
Estréla . . . . .	1 991	Ural	Sowjetunion	Dhaulagiri . . . . .	8 167	Himalaja	Nepal
Narodnja . . . . .	1 894	Mont Dore	Frankreich	Nanga Parbat . . . . .	8 126	Himalaja	Pakistan (Kaschmir)
Puy de Sancy . . . . .	1 886	Westspitzbg. (Insel)	Norwegen (Spitzbg.)	Annapurna . . . . .	8 091	Himalaja	Nepal
Newstoppfen . . . . .	1 712	Schottisches Hochland	Großbr. u. Nordirl.	Ullug Mustag . . . . .	7 723	Kuenlun	China, Volksrepublik (Sinkiang/Tibet)
Ben Nevis . . . . .	1 343			Kungurtag . . . . .	7 719	Kuenlun	China, Volksrepublik (Sinkiang)
<b>Afrika</b>				Tiritsh Mir . . . . .	7 699	Hindukusch	Pakistan
Kibo <sup>2)</sup> . . . . .	5 895	Kilimandscharo	Tansania	Minyag Gongkar (Gongga Schan)	7 590	Dahsue Schan	China, Volksrepublik
Mawensi <sup>2)</sup> . . . . .	5 270	Kilimandscharo	Tansania	Mustag Ata . . . . .	7 555	Kuenlun	China, Volksrepublik
Mount Kenya (Batian) <sup>2)</sup> . . . . .	5 199	Keniamassiv	Kenia	Pik Kommunisma . . . . .	7 495	Pamir	Sowjetunion
Margherita . . . . .	5 109	Ruwenzori	Uganda/Zaire	Pik Pobedy . . . . .	7 439	Tienschan	Sowjetunion/China, Volksrep. (Sinkiang)
Meru <sup>2)</sup> . . . . .	4 565	Simen	Tansania	Gaurisankar . . . . .	7 145	Himalaja	Nepal/China, Volksrep.
Ras Daschen . . . . .	4 550	Virungavulkane	Athiopien	Pik Lenin . . . . .	7 134	Transalai	Sowjetunion
Karisimbi . . . . .	4 507	Hoher Atlas	Zaire/Ruanda	Schule Schan . . . . .	6 346	Nan Schan	China, Volksrepublik
Mount Elgon <sup>2)</sup> . . . . .	4 310	Hoher Atlas	Kenia/Uganda	Elbrus . . . . .	5 633	Kaukasus	Sowjetunion
Dschebel Tubkal . . . . .	4 167	Teneriffa (Insel)	Spanien (Kanaren)	Demawend <sup>2)</sup> . . . . .	5 604	Elbursgebirge	Iran
Birhan . . . . .	4 154	Drakensberge	Lesotho	Großer Ararat <sup>2)</sup> . . . . .	5 165	Armenisches Hochland	Türkei
Kamerunberg (Fako) <sup>2)</sup> . . . . .	4 070	Tibesti	Tschad	Kuh-e Fuladi . . . . .	5 143	Hindukusch	Afghanistan
Dschebel Ayachi . . . . .	3 737	Tsaratananamassiv	Madagaskar	Belucha . . . . .	4 506	Altai	Sowjetunion
Pico de Teide <sup>2)</sup> . . . . .	3 718			Kuh-e Dinar . . . . .	4 276	Sagrosgebirge	Iran
Thabana Ntlenyana (Thabants'honyana) . . . . .	3 482			Kinabalu . . . . .	4 101	Anatolische Hochebene	Malaysia (Sabah)
Emi Koussi . . . . .	3 415			Erciyas dağı (Erdschas) <sup>2)</sup> . . . . .	3 916		Türkei
Piton des Neiges <sup>2)</sup> . . . . .	3 069			Fuji-san (Fudschijama) <sup>2)</sup> . . . . .	3 776		Japan (Honschu)
Maromokotro . . . . .	2 884			Hadur Schuaib . . . . .	3 760		Jemen
<b>Amerika</b>				Gunung Leuser . . . . .	3 381		Indonesien (Sumatra)
Nordamerika				Pobeda . . . . .	3 147	Tscherskigebirge	Sowjetunion
Mount McKinley . . . . .	6 198	Alaska Range	Verein. Staaten (Alaska)	Apo <sup>2)</sup> . . . . .	2 954		Philippinen (Mindanao)
Mount Logan . . . . .	5 951	Saint Elias Mountains	Kanada	<b>Australien und Ozeanien</b>			
Mount Saint Elias . . . . .	5 489	Saint Elias Mountains	Alaska/Kanada	Gunung Jaya (Carstenszspitze)	5 029	Maokegebirge	Indonesien (Westrian)
Fairweather Mountain . . . . .	4 663	Saint Elias Mountains	Alaska/Kanada	Mount Wilhelm . . . . .	4 694	Bismarckgebirge	Papua-Neuguinea
Mount Whitney . . . . .	4 421	Sierra Nevada	Ver- } (Kaliforn.) einigte } (Colorado) Staa- } (Washingt.) ten } (Kaliforn.) (Colorado)	Mauna Kea <sup>2)</sup> . . . . .	4 206		Ver. Staaten (Hawaii)
Mount Elbert . . . . .	4 402	Rocky Mountains	Kanada	Mount Cook . . . . .	3 764	Neuseeländische Alpen	Neuseeland (Südinself)
Mount Rainier <sup>2)</sup> . . . . .	4 395	Kaskadengebirge	Grönland (Ostgrönl.)	Mount Balbi <sup>2)</sup> . . . . .	2 952		Papua-Neuguinea (Bougainville)
Mount Shasta <sup>2)</sup> . . . . .	4 317	Kaskadengebirge	Verein. } (Alaska) Staaten } (Nordkarol.)	Mount Earnslaw . . . . .	2 823	Neuseeländische Alpen	Neuseeland (Südinself)
Windom Peak . . . . .	4 294	San Juan Mountains		Mount Sinewit . . . . .	2 438		Papua-Neuguinea (Neubritannien)
Mount Robson . . . . .	3 954	Rocky Mountains		Mount Kosciusko . . . . .	2 230	Australische Alpen	Australien (Neusüdwales)
Gunnbjörn Field . . . . .	3 700	Brooks Range		Mauga Silisili <sup>2)</sup> . . . . .	1 858		Samoa (Savai'i)
Mount Doonerak . . . . .	3 060	Blue Ridge		Mount Ossa . . . . .	1 617		Australien (Tasmanien)
Mount Mitchell . . . . .	2 039			Tomanivi (Mount Victoria) . . . . .	1 324		Fidschi (Viti Levu)
Mittelamerika				<b>Antarktis</b>			
Citlaltépetl (Pik v. Orizaba) <sup>2)</sup> . . . . .	5 700	Sierra Madre Oriental	Mexiko	Mount Vinson . . . . .	5 140	Sentinelgebirge	Marie-Byrd-Land
Volcán Popocatepetl <sup>2)</sup> . . . . .	5 452	Anáhuac	Mexiko	Mount Kirkpatrick . . . . .	4 530	Königin-Alexandra-Kette	Victorialand
Ixtaccihuatl . . . . .	5 286	Anáhuac	Mexiko	Mount Markham . . . . .	4 350	Königin-Alexandra-Kette	Victorialand
Nevado de Toluca . . . . .	4 392	Cordillera Volcánica	Mexiko	Mount Sabine . . . . .	3 850	Admiralitäts-Berge	Victorialand
Nevado de Colima . . . . .	4 265		Mexiko				
Volcán de Tajumulco <sup>2)</sup> . . . . .	4 211	Sierra de Cuchumatanes	Guatemala				
Cerro Peña Nevada . . . . .	4 056	Sierra Madre Oriental	Mexiko				

\*1) Weitere vulkanische Erhebungen siehe Tab. 1.4.  
1) Höhe in m über Meeresspiegel.

2) In geologisch jüngster Zeit (Quartär) noch tätiger Vulkan.



## 1.5 Flüsse

Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einzugsbereich	Einzugsbereich	Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einzugsbereich
	km	1 000 km <sup>2</sup>				km	1 000 km <sup>2</sup>	
<b>Europa</b>								
Volga	3 685	1 360	Kaspisches Meer		Volta	1 600	388	Atlantischer Ozean
Donau	2 858	817	Schwarzes Meer		Senegal	1 430	441	Atlantischer Ozean
Dnjepr	2 285	504	Schwarzes Meer		Schari (Chari)	1 400	700	Tschad
Kama	2 032	507	Wolga		Rovuma	1 100	145	Indischer Ozean
Don	1 970	422	Asowsches Meer		Rufidschi (Rufiji)	800	178	Indischer Ozean
Petschora	1 809	322	Nordpolarmeer					
Oka	1 480	245	Wolga		<b>Amerika</b>			
Belaja	1 420	142	Kama		<b>Nordamerika</b>			
Dnjestr	1 411	72	Schwarzes Meer		Mackenzie (mit Peace River)	4 241 <sup>7)</sup>	1 787	Nordpolarmeer
Nördliche Dwina (mit Suchona)	1 326	357	Weißes Meer		Mississippi	3 778	3 230	Golf von Mexiko
Rhein	1 320	252	Nordsee		Missouri	3 725	1 370	Mississippi
Wjatka	1 314	129	Kama		Rio Grande (Rio Bravo del Norte)	3 034	570	Golf von Mexiko
Elbe	1 165	144	Nordsee		Yukon	2 849	855	Stiller Ozean
Desna	1 130	89	Dnjepr		Nelson (mit Saskatchewan)	2 575	1 132	Hudson Bay
Wytschegda	1 130	121	Nördliche Dwina		Arkansas	2 333	416	Mississippi
Weichsel	1 086	194	Ostsee		Colorado	2 333	428	Golf von Kalifornien
Donez	1 053	99	Ostsee		Ohio	2 102	528	Mississippi
Düna (Westliche Dwina)	1 020	88	Ostsee		Columbia	1 953	822	Stiller Ozean
Loire	1 020	121	Atlantischer Ozean		St. Lorenz (St. Lawrence)	1 170	1 269	Atlantischer Ozean
Tajo (Tejo)	1 007	80	Atlantischer Ozean		Hudson	492	35	Atlantischer Ozean
Theiß	966 <sup>1)</sup>	153	Donau		<b>Südamerika</b>			
Maas	933 <sup>2)</sup>	49	Nordsee		Amazonas	6 437	7 180	Atlantischer Ozean
Ebro	910	84	Mittelmeer		Paraná (mit La Plata)	4 264	3 100	Atlantischer Ozean
Duero (Douro)	895	98	Atlantischer Ozean		São Francisco	3 199	630	Atlantischer Ozean
Memel	879	98	Ostsee <sup>3)</sup>		Tocantins <sup>4)</sup>	2 699	840	Atlantischer Ozean
Oder	860 <sup>5)</sup>	119	Ostsee		Orinoco	2 575	1 086	Atlantischer Ozean
Bug (Südlicher Bug mit Ingul)	856	75	Schwarzes Meer		Paraguay	2 549	1 150	Paraná
Rhône	813	99	Mittelmeer		Uruguay <sup>6)</sup>	1 609	306	La Plata
Guadiana	778	68	Atlantischer Ozean		Magdalena	1 538	250	Karibisches Meer
Bug	776	39	Weichsel					
Seine	776	79	Kanal		<b>Asien</b>			
Pripjet	775	122	Dnjepr		Jangtschkiang	5 472	1 808	Ostchinesisches Meer
Maros (Mieresch, Mures)	756	30	Theiß		Hwangho	4 667	745	Gelbes Meer
Weser (mit Werra)	732 <sup>5)</sup>	46	Nordsee		Amur (mit Schilka und Onon)	4 345	1 855	Ochotskisches Meer
Götaälv (mit Klarälv)	720	43	Kattegat		Ob (mit Katun)	4 345	2 975	Nordpolarmeer
Drau	719	40	Donau		Lena	4 313	2 490	Nordpolarmeer
Save	712	95	Donau					
Wärthe	700	54	Oder		Irtysch	4 248	1 643	Ob
Guadalquivir	657	57	Atlantischer Ozean		Mekong	4 184	810	Südchinesisches Meer
Po	652	75	Adriatisches Meer		Jenissei (mit Angara)	4 092 <sup>10)</sup>	2 580	Nordpolarmeer
Pruth (Prut)	632	27	Donau					
Gläma (Glomma)	587	42	Skagerrak		Euphrat	3 597	673	Persischer Golf <sup>11)</sup>
Garonne	575	85	Golf von Biskaya		Syrdarja (mit Naryn)	2 991	465	Aralsee
Torneälvi <sup>12)</sup> (mit Muonioälvi)	570	40	Ostsee		Indus (Sindh)	2 897	960	Arabisches Meer
Mosel	545	28	Rhein		Brahmaputra	2 896 <sup>14)</sup>	935	Golf von Bengalen
Main	524	27	Rhein		Tarim (mit Jarkend und Aksu)	2 750	1 000	Lop-nor
Dalälvi	520	29	Ostsee		Amudarja (mit Pjandsch und Wachan)	2 539	465	Aralsee
Maritza	514	35	Agaisches Meer		Ural	2 535	231	Kaspisches Meer
Inn	510	26	Donau		Kolyma	2 513	647	Nordpolarmeer
Morava (mit Südlicher Morava)	500	39	Donau					
Kemijoki	494	54	Ostsee		Ganges (Ganga)	2 511 <sup>13)</sup>	1 125	Golf von Bengalen
Umeälvi	460	27	Ostsee		Saluen	2 414	325	Indischer Ozean
Waag	459	15	Donau		Irawadi	2 092	430	Indischer Ozean
Angermanälvi	450	30	Ostsee		Tigris	1 899	375	Persischer Golf <sup>14)</sup>
San	444	17	Weichsel		Angara (Obere Tunguska)	1 852	1 039	Jenissei
Narew	438	73	Weichsel		Kura	1 515	188	Kaspisches Meer
Scheide	430	20	Nordsee		Godavari	1 445	290	Golf von Bengalen
Moldau	425	28	Elbe		Kizilirmak	1 151	77	Schwarzes Meer
Etsch (Adige)	415	15	Adriatisches Meer		Selenga	1 024	447	Baikalsee
Tiber	393	17	Tyrrhenisches Meer		Ussuri (mit Ulache)	909	187	Amur
Shannon	368	12	Atlantischer Ozean		Kuban	907	51	Asowsches Meer
Themse	346	16	Nordsee		Terek	623	43	Kaspisches Meer
Severn	336	21	Atlantischer Ozean		Jordan	322	—	Totes Meer
Arno	241	8	Ligurisches Meer					
<b>Afrika</b>								
Nil (mit Kagera)	6 671	2 870	Mittelmeer		<b>Australien und Ozeanien</b>			
Zaire (Kongo)	4 374	3 690	Atlantischer Ozean		Darling	2 740	520	Murray
Niger	4 184	2 092	Atlantischer Ozean		Murray	2 570	1 160	Große Australische Bucht
Sambesi	2 736	1 330	Indischer Ozean					
Oranje (Orange)	2 092	1 020	Atlantischer Ozean					
Cubango (Okavango)	1 800	800	Okavangosumpf					
Webi jubba (Dschuba)	1 650	196	Indischer Ozean					
Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean					

1) Vor der Begrädnung (Korrektion) 1 429 km.

2) Mit Mündung.

3) Mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Kurische Hafl.

4) Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Beginn des Oderhafis);

bis zur Mündung der Fahrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt 912 km.

5) Bis Bremerhaven, davon die Werra 292 km.

6) Finnisch: Tornionjoki; Muoniojoki.

7) Davon Peace River 1 923 km.

8) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Amazonas zusammen.

9) Vereint sich mit dem Paraná zum La Plata.

10) Dazu Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbar bis Igarka mit Hochseeschiffen.

11) Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab.

12) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam.

13) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam.

14) Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab.



1.6 Seen\*)

See	Fläche	Große bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über Normal-Null	Land bzw. Staat
	km <sup>2</sup>		m		
<b>Europa</b>					
Ladogasee	17 703	225	52	4	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSFSR) <sup>1)</sup>
Onegasee	9 609	100	32	33	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSFSR) <sup>1)</sup>
Vänernsee (Vänern)	5 584 <sup>2)</sup>	100	33	44	Schweden
Peipussee (mit Pleskauer See)	3 550	14	8	31	Sowjetunion (Estnische SSR/RSFSR) <sup>1)</sup>
Vätternsee (Vättern)	1 899 <sup>2)</sup>	119	39	88	Schweden
Saimasee (Saimaa) <sup>3)</sup>	1 460	58	28	76	Finnland
Segsee (Segosero)	1 200	99		109	Sowjetunion (Karelische ASSR) <sup>1)</sup>
Mälarsee (Mälaren)	1 140 <sup>2)</sup>	64	15	0 — 1	Schweden
Beloje Osero (Weißer See)	1 125	11		113	Sowjetunion (Gebiet Wologda)
Inarisee	1 085 <sup>2)</sup>	>95	seicht	114	Finnland
Päijänne	1 065 <sup>2)</sup>	93	17	78	Finnland
Oulujärvi	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850			94	Finnland
Ilmensee	610 <sup>2)</sup>	10		18	Sowjetunion (Gebiet Nowgorod)
Plattensee (Balaton)	592	11	3	104	Ungarn
Genfer See	581	310	154	372	Schweiz/Frankreich
Bodensee	539	252	90	395	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmarsee (Hjälmaren)	500	18		23	Schweden
Storsjö	456	74		292	Schweden (Jämtland)
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjønsensee (Mjøsa)	366	443	187	121	Norwegen
Skutarisee	356	44	5	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	max. 356 <sup>3)</sup>	<2	<1	115	Österreich/Ungarn
Siljansee (mit Orsasjö)	354 <sup>2)</sup>	120	27	161	Schweden
Lough Neagh	320	34	11	15	Großbritannien (Nordirland)
Prepasee	278	54	19	853	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Neuenburger See	218	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore	216	372	175	193	Italien/Schweiz
<b>Afrika</b>					
Viktoriasee	69 484	81	40	1 134	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee (Tansaniasee)	32 893	1 417		772	Tansania/Burundi/Zaire/Sambia
Malawisee (Njassasee)	29 604	678	273	472	Malawi/Tansania/Mosambik
Tschad (Tchad, Chad)	16 316 <sup>4)</sup>	7	2	239	Niger/Tschad/Kamerun/Nigeria
Turkanasee (Rudolfsee)	6 405	73		375	Kenia/Sudan/Äthiopien
Albertsee	5 374	51		619	Zaire/Uganda
Mwerusee	4 920	18	7	992	Zaire/Sambia
Tanasee	3 630	72	14	1 840	Äthiopien
Kiwusee	2 650	350	80	1 460	Zaire/Ruanda
Eduardsee	2 200	117	25	913	Zaire/Uganda
<b>Amerika</b>					
Nord- und Mittelamerika					
Oberer See (Lake Superior)	82 103	405	148	183	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 570	229	60	176	Vereinigte Staaten/Kanada
Michigansee	57 757	281	84	176	Vereinigte Staaten
Großer Bärensee (Great Bear Lake)	31 329	413		156	Kanada (Nordwestterritorien)
Großer Sklavensee (Great Slave Lake)	28 570	614		156	Kanada (Nordwestterritorien)
Eriesee	25 667	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 390	18		217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 011	244	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Nicaragusee	8 029	70	14	31	Nicaragua
Athabascasee	7 936	124		213	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Rentiersee (Reindeer Lake)	6 651	219		337	Kanada (Saskatchewan/Manitoba)
Winnipegosissee	5 374	12		253	Kanada (Manitoba)
Manitobasee	4 659	7	4	248	Kanada (Manitoba)
Südamerika					
Maracaibosee	13 512	35		0	Venezuela
Titicacasee	8 288	281	103	3 810	Peru/Bolivien
Poopósee	2 530	3	1	3 694	Bolivien
<b>Asien</b>					
Kaspisches Meer (Kaspisee)	371 001	995	206	-28 <sup>5)</sup>	Sowjetunion/Iran
Aralsee	64 501	68	17	53	Sowjetunion (Kasachstan/Usbekistan)
Baikalsee	31 499	1 620	700	455	Sowjetunion (Ostsibirien)
Balchaschsee	18 428	26		340	Sowjetunion (Kasachstan)
Issyk-kul	6 099	702	320	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Kuku-nor	5 000	38		3 205	China, Volksrepublik (Tsinghai)
Urmiassee (Resa'ehsee)	4 701	15		1 274	Iran
Taimyrsee	4 560	26		6	Sowjetunion (Nordsibirien)
Chankasee	4 401	10		88	China, Volksrepublik/Sowjetunion
<b>Australien und Ozeanien</b>					
Eyresee	9 323 <sup>6)</sup>	1	seicht	-16	Australien (Südaustralien)
Torrenssee	5 776 <sup>6)</sup>		seicht	28	Australien (Südaustralien)
Gairdnersee	4 766 <sup>6)</sup>			34	Australien (Südaustralien)
Tauposee	606	160		357	Neuseeland (Nordinsel)

\*) Auswahl der bekannteren natürlichen Seen.

1) ASSR: Autonome Sozialistische Sowjetrepublik; RSFSR: Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik.

2) Ohne Inseln.

3) Teil des 4 400 km<sup>2</sup> großen Saima-Seenkomplexes.

4) Bei mittlerem Wasserstand; bei maximalem Wasserstand: 2 100 km<sup>2</sup>.

5) Flachsee stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 km<sup>2</sup> (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang).

6) Abflußlos, Flächengröße stark schwankend.

7) Seit 1929 Seespiegelabsenkung auf -28 m mit starker Änderung des Küstenverlaufs.

8) Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne.

## 1.7 GröÖte Meerestiefen\*)

Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÖte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÖte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÖte Tiefe in m
<b>Atlantischer Ozean</b> .....	<b>9 219</b>	Nordsee (Norwegische Rinne) .....	725	Zentralpazifische Becken .....	11 034
Arktische Becken .....	5 449	Ostsee (Landsorttiefe) .....	459	Zentralpazifisches GroÖbecken .....	7 599
Eurasisches Becken (Litketiefe) .....	5 449	<b>Indischer Ozean</b> .....	<b>7 455</b>	Nordpazifisches GroÖbecken .....	7 407
Kanadisches Becken .....	4 994	Westliche Indische Becken .....	6 400	Aleutengraben .....	7 822
Makarowbecken .....	4 000	Madagaskarbecken .....	6 400	Nordwestpazifisches Becken .....	7 374
Grönlandisches Becken (Schwedentiefe) .....	4 846	Arabisches Becken .....	5 875	Kurilengraben (Witjastiefe) .....	10 542
Norwegisches Becken .....	3 960	Somalbecken .....	5 824	Japangraben .....	8 142
<b>Westatlantisches Becken</b> .....	<b>9 219</b>	Natalbecken .....	5 778	Boningraben .....	9 810
Südatlantisches Becken .....	7 756	Agulhasbecken .....	5 742	Ramapottiefe .....	10 374
Südsandwichgraben (Meteortiefe) .....	8 264	Südwestindisches Becken .....	5 605	Südpazifisches GroÖbecken .....	7 310
Nordamerikanisches Becken .....	6 995	Maskarenenbecken .....	5 349	Tongagraben .....	10 882
Puerto-Rico-Graben (Milwauketiefe) .....	9 219	Omanbecken .....	4 153	Witjastiefe II .....	10 882
Guayanabecken .....	6 671	<b>Östliche Indische Becken</b> .....	<b>7 455</b>	Horizonttiefe .....	10 647
Brasilianisches Becken .....	6 537	Südostindisches Becken (Diamantintiefe) .....	6 857	Kermadecgraben (Witjastiefe III) .....	10 047
Argentinisches Becken .....	6 212	Nordaustralisches Becken (Berlentiefe) .....	6 840	Marianenbecken .....	6 681
Neufundlandbecken .....	5 883	Cuvierbecken .....	6 656	Marianengraben .....	11 034
Labradorbecken .....	4 459	Nordwestaustralisches Becken .....	6 460	Witjastiefe I .....	11 034
<b>Ostatlantische Becken</b> .....	<b>7 856</b>	Sundagraben (Planettiefe) .....	7 455	Triestertiefe .....	10 916
Kapverdisches Becken .....	7 292	Westaustralisches Becken .....	6 350	Challengertiefe II .....	10 899
Kanarisches Becken .....	6 501	Keelingbecken .....	6 335	Pazifisch-Antarktisches Becken .....	5 290
Westeuropäisches Becken .....	6 325	Zentralindisches Becken .....	6 090	Tuamotubecken .....	5 190
Sierra-Leone-Becken .....	6 040	Südastralisches Becken .....	6 019	<b>Ostpazifische Becken</b> .....	<b>8 066</b>
Angolabecken .....	6 013	Indisch-Antarktisches Becken .....	6 089	Gustamalagraben .....	6 662
Iberisches Becken .....	5 834	<b>Nebenmeere:</b>		Chilebecken .....	5 470
Guineabecken .....	5 695	Rotes Meer .....	2 604	Atacamagraben .....	8 066
Kapbecken .....	5 457	Persischer/Arabischer Golf .....	170	Guatemalaabcken .....	5 312
<b>Atlantisch-Indisches Südpolar-Becken</b> .....	<b>6 972</b>	Andamanenbecken .....	4 198	Perubecken .....	5 298
<b>Nebenmeere:</b>		<b>Stiller Ozean (Pazifischer Ozean)</b> .....	<b>11 034</b>	Perugraben .....	6 262
Amerikanisches Mittelmeer .....	7 680	Westpazifisches Becken .....	10 540	Kalifornisches Becken .....	4 645
Venezolanisches Becken .....	5 649	Neuhebridendecken und -graben .....	7 570	Ostasiatische Randmeer-Becken .....	5 210
Yukatanbecken (ohne Tiefseegraben) .....	4 950	Santa-Cruz-Becken und -Graben .....	7 388	Ochotskisches Becken .....	5 210
Kaimangraben .....	7 680	Ostkarolinendecken .....	6 950	Japanisches Becken .....	4 225
Kolumbianisches Becken .....	4 535	Salomonenbecken .....	5 419	Aleutenbecken .....	4 096
Mexikanisches Becken .....	4 376	Bougainvillegraben .....	9 140	Ostchinesisches Becken .....	2 719
<b>Baffinmeer</b> .....	<b>2 377</b>	Philippinenbecken .....	6 501	<b>Australasiatische Mittelmeer-Becken</b> .....	<b>7 440</b>
<b>Hudsonmeer</b> .....	<b>218</b>	Riukiugraben (Mandschutiefe) .....	7 507	Floresbecken .....	6 961
<b>Sankt-Lorenz-Golf</b> .....	<b>549</b>	Philippinengraben .....	10 540	Celebesbecken (Sulawesibecken) .....	6 220
<b>Europäisches Mittelmeer</b> .....	<b>5 121</b>	Galatheatiefe .....	10 540	Nördliches Bandabecken .....	5 800
Ionisches Becken (Calypsotiefe) .....	5 121	Cape-Johnson-Tiefe .....	10 497	Sulubecken .....	5 580
Levantisches Becken .....	4 517	Emdentiefe .....	10 400	Südchinesisches Becken .....	5 559
Algerisch-Provenzalisches Becken .....	4 389	Fidschibecken und -graben .....	6 150	Südliches Bandabecken .....	5 400
Tyrrhenisches Becken .....	3 758	Ostaustralisches Becken (Tasmanbecken) .....	5 943	Webertiefe .....	7 440
Schwarzes Meer .....	2 245	Westkarolinendecken .....	5 798	Burubecken .....	5 319
Marmarameer .....	1 355	Palaggraben .....	8 138	Bacanbecken .....	4 971
		Yapgraben .....	8 597	Gorontaloecken .....	4 180
		Korallenbecken .....	4 842	Morotabecken .....	3 890
				Sawubecken .....	3 759
				Arubecken .....	3 680
				Arufursee mit Timorsee und Timorgraben .....	3 310
				Halmaherabecken .....	2 072

\*) Stand Ende 1972. - Quelle: Haack Kleiner Atlas »Die Erde« 1973.

## 1.8 Seeschiffahrtskanäle

Kanal	Verbindung	Eröffnungs-jahr	Länge		Tiefe <sup>1)</sup>	Schleusen	Tragfähigkeit
			km		m	Anzahl	Schiffe bis ... t
Sankt-Lorenz-Seeweg .....	Montreal-Oberer See .....	1959	3 775		8	7	Seeschiffe
Weißmeer-Ostsee-Kanal .....	Bjelomorsk (Weißes Meer)-Powenez (Onegasee) .....	1933	227		5,0	19	3 000
Sueskanal .....	Mittelmeer-Rotes Meer (Indischer Ozean) (Port Said-Sues) .....	1869	161		12,9	—	Seeschiffe
Moskaukanal .....	Moskau-Wolga (Dubna) .....	1937	128		5,5	11	18 000
Wolga-Don-Kanal (Leninkanal) .....	Schwarzes Meer/Don-Kaspisches Meer/Wolga (Kalatsch am Don/Zimljansker Stausee-Wolgograd-Krasnoarmeisk/Wolga) .....	1952	101			13	10 000
Nord-Ostsee-Kanal .....	Nordsee-Ostsee (Brunsbüttel-Kiel-Holtenau) .....	1895	98,7		11,3	2	Seeschiffe <sup>2)</sup>
Houstonkanal .....	Golf von Mexiko (Galveston)-Houston .....	1940	91,2		10,3	—	Seeschiffe
Panamakanal .....	Atlantischer Ozean (Karibische See)-Pazifischer Ozean (Colón-Balboa) .....	1914	81,3		12,5 — 13,7	6	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal .....	Waal (Rhein)-Nordseekanal-(Tiel-Amsterdam) .....	1952	72		4,2	4	4 300
Donau-Schwarzes Meer-Kanal .....	Donau (Cernavodă)-Schwarzes Meer (Konstanza) .....	1984	64			2	
Manchesterkanal .....	Irische See (Eastham)-Manchester .....	1894	58		8,5	5	15 000
Wellandkanal .....	Eriesee (Port Colborne)-Ontariosee (St. Catharines-Port Dalhousie) .....	1931	45		8,8	8	Seeschiffe <sup>3)</sup>
Nieuwe Waterweg .....	Nordsee-Nieuwe Maas (Hoek van Holland-Maassluis) .....	1872	10		12,2	—	Seeschiffe
Brüssel-Rupel-Kanal .....	Brüssel-Willebroeck (Antwerpen-Nordsee) .....	1922	32		6,4	4	6 000
Cape-Cod-Kanal .....	Cape Cod Bay-Buzzards Bay .....	1914	13		9,7	—	Seeschiffe
Nordseekanal .....	Amsterdam-Nordsee (IJmuiden) .....	1876	27		15,0	4	Seeschiffe
Lake Washington-Kanal .....	Puget Sound (Stiller Ozean)-Lake Washington .....	1934	12,8		9,2	1	Seeschiffe
Brügger Seekanal .....	Brügge-Nordsee (Zeebrugge) .....	1907	12		8,5	—	6 000
Kanal von Korinth .....	Ionisches Meer (Golf von Korinth)-Ägaisches Meer .....	1893	6,5		7,0	—	10 000

1) Mittlere bzw. auch Mindesttiefe.

2) Höchstzulässiger Tiefgang 9,5 m.

3) Höchstzulässiger Tiefgang 7,6 m.

1.9 Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (z. B. -3,1/2 = -3,1°C im Februar; oder 3/5,7 = 3 mm im Mai und im Juli), Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Sommer, mM = mehrere Monate.

Ort	Land bzw. Staat	Geogr. Breite in Grad N bzw. S	Stationshöhe in m über Meeresspiegel	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in mm			Mittlere Bewölkung in %	
				Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	hasselster Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
<b>Europa</b>											
<b>Mitteleuropa</b>											
Hamburg	Bundesrep. Deutschland	53° 35' N	13	8,6	- 0,0/1	17,3/7	714	84/8	38/3	61/9	84/12
Warschau	Polen	52° 15' N	110	7,9	- 3,3/1,2	18,7/7	581	92/7	30/10	52/9	81/12
Essen	Bundesrep. Deutschland	51° 30' N	154	9,6	1,5/1	17,5/7	933	99/7	49/3	61/5,9	80/12
Prag	Tschechoslowakei	50° 05' N	263	9,0	- 0,9/1	19,0/7	487	70/7	21/2	54/8,9	80/11
Wien	Osterreich	48° 15' N	203	9,3	- 1,4/1	19,4/7	660	83/7	40/1	49/8,9	80/12
München	Bundesrep. Deutschland	48° 10' N	515	7,9	- 2,4/1	17,2/7	910	137/7	44/12	56/9	79/11,12
Belgrad	Jugoslawien	44° 50' N	132	11,8	- 0,2/1	22,6/7	701	100/6	50/2,3	37/7	77/12
<b>Osteuropa</b>											
Archangelsk	Sowjetunion	64° 30' N	13	1,4	- 11,7/1,2	16,3/7	530	70/9	30/2,3,4	62/7	85/11
Leningrad	Sowjetunion	59° 55' N	4	4,6	- 7,9/2	18,4/7	603	80/8	30/3	50/6	84/11
Moskau	Sowjetunion	55° 45' N	156	4,4	- 9,9/1	19,0/7	624	88/7,8	30/2	49/7	85/11
Bukarest	Rumänien	44° 25' N	82	11,1	- 2,7/1	23,2/7	580	87/6	30/9	36/7	74/12
<b>Nordeuropa</b>											
Bergen	Norwegen	60° 25' N	43	7,2	1,3/2	14,2/7	1 944	240/10	80/5	59/6	72/12
Stockholm	Schweden	59° 20' N	44	6,6	- 3,1/2	17,8/7	555	80/8	30/3	51/6	79/12
<b>Westeuropa</b>											
London	Großbrit. u. Nordirl.	51° 30' N	5	10,6	4,3/1	17,7/7	593	60/11	40/3,4	60/9	74/1
Brüssel	Belgien	50° 50' N	100	9,9	2,2/1	17,5/7	820	100/7	40/5	67/5,9	81/12
Paris	Frankreich	48° 50' N	75	11,5	3,5/1	19,5/7	619	64/8	35/3	49/8	72/12
Genf	Schweiz	46° 15' N	405	9,9	1,1/1	19,2/7	852	100/9	50/4	43/7	82/12
<b>Südeuropa</b>											
Rom	Italien	41° 55' N	51	16,2	7,5/1	25,6/7	760	115/10	9/7	19/8	58/12
Istanbul	Türkei	41° 00' N	40	13,9	5,3/2	23,4/8	672	104/12	19/8	25/8	77/1
Madrid	Spanien	40° 25' N	660	13,9	5,0/1	24,1/7	440	53/10	11/7	21/7	52/12
Lissabon	Portugal	38° 45' N	77	16,6	10,8/1	22,5/8	708	111/1	3/7,8	20/8	53/12
Athen	Griechenland	38° 00' N	107	18,0	9,5/1	27,6/8	395	65/12	3/7	13/8	65/1
<b>Afrika</b>											
Tripolis	Libyen	32° 55' N	22	19,4	12,2/1	26,0/8	384	90/12	0/7,8	14/7	58/3
Kairo	Ägypten	30° 05' N	20	20,8	12,3/1	27,7/7	26	5/1	0/7	4/8	51/12
Khartum	Sudan	15° 35' N	380	29,0	23,0/1	33,0/5,6	164	72/8	0/W	7/12	44/8
Kinshasa	Zaire	4° 20' S	290	25,3	22,0/7	26,8/4	1 371	235/11	1/7	60/3,4	90/9
Pretoria	Südafrika	25° 45' S	1 369	17,2	10,8/6,7	21,5/12,1	785	127/1	8/7	13/6	58/2
Durban	Südafrika	29° 55' S	5	20,6	16,6/7	23,9/1	1 008	130/3	28/7	25/7	64/mM
Kapstadt	Südafrika	33° 55' S	17	16,5	12,1/7	21,7/2	508	110/6	15/1	32/1,2	57/2
<b>Amerika</b>											
Winnipeg	Kanada	49° 55' N	240	2,6	- 17,5/1	20,2/7	517	80/6	20/2	48/8	80/11
Montreal	Kanada	45° 30' N	57	6,5	- 9,2/1	21,3/7	1 048	102/mM	70/4	54/8	74/11
Chicago	Vereinigte Staaten	41° 50' N	186	10,6	- 4,0/1	23,7/7	830	100/6	40/2	49/9	72/mM
New York	Vereinigte Staaten	40° 40' N	3	11,9	0,4/2	23,7/7	1 083	110/8	80/11	50/10	62/1
Washington	Vereinigte Staaten	38° 55' N	22	13,8	3,1/2	25,4/7	1 050	120/8	70/10,11	52/10	71/1
San Francisco	Vereinigte Staaten	37° 45' N	16	13,7	10,0/1	16,5/9	517	100/12,1	4/7,8	32/7	62/1
New Orleans	Vereinigte Staaten	30° 00' N	3	21,3	13,3/1	28,6/8	1 620	180/7	90/10	37/10	64/7
Mexiko (Stadt)	Mexiko	19° 25' N	2 309	14,7	11,6/1	17,4/5	766	163/7	6/1,2	51/5	78/9
Caracas	Venezuela	10° 35' N	920	20,5	18,8/1	22,0/5	826	120/10	10/3	54/2	74/6
Colón	Panama	9° 20' N	8	26,8	26,2/1	22,0/5	3 308	566/11	38/3	52/2,3	85/6,7
Quito	Ecuador	0° 15' S	2 880	14,3	13,7/7	14,8/1	1 115	99/1	20/7	42/7	75/3
La Paz	Bolivien	16° 30' S	3 632	11,4	9,4/7	12,7/1,1	555	139/1	4/6	20/6	73/2
Rio de Janeiro	Brasilien	22° 55' S	60	23,0	20,4/7	26,1/2	1 139	144/1,2	45/6,7,8	48/8	73/12
Santiago de Chile	Chile	33° 30' S	520	14,7	8,6/6	20,6/1	363	80/6	7/mM	17/2	56/6
Buenos Aires	Argentinien	34° 40' S	25	16,5	10,0/7	23,5/1	981	120/4	54/6	40/mM	58/6
<b>Asien</b>											
Werchojansk	Sowjetunion	67° 35' N	100	- 17,3	- 50,3/1	13,6/7	135	30/7,8	0/W	31/2	66/8,9
Omsk	Sowjetunion	55° 00' N	85	- 1,2	- 22,0/1	18,3/7	320	50/6,7,8	10/2,3	51/3	71/10
Wladiwostok	Sowjetunion	43° 10' N	28	- 4,4	- 14,2/1	20,8/8	598	120/8	7/1	28/1	77/7
Taschkent	Sowjetunion	41° 15' N	478	12,8	- 1,6/2	25,6/7	370	70/3	8/8,9	9/8	64/1
Ankara	Türkei	39° 55' N	902	11,7	- 0,1/1	23,3/8	360	50/5	8/8	18/8	71/12
Peking	China, Volksrepublik	39° 55' N	37	11,7	- 4,7/1	26,0/7	632	254/7	3/12,1	29/2	55/7
Teheran	Iran	35° 40' N	1 191	16,6	3,8/1	29,8/7	208	37/1	2/8	9/7	53/2
Tokio	Japan	35° 40' N	6	13,8	3,0/1	26,4/8	1 625	220/10	59/1	41/12,1	82/6
Bagdad	Irak	33° 20' N	34	22,6	9,1/1	34,4/7	140	28/2,3	0/5	3/8	46/mM
Neu-Delhi	Indien	28° 40' N	216	24,8	13,9/1	33,6/6	715	211/7	7/4	9/10	63/7,8
Kalkutta	Indien	22° 35' N	10	26,3	19,5/12,1	30,4/4,5	1 604	330/7,8	9/12	20/12,1	85/7,8
Victoria	Hongkong	22° 20' N	33	22,2	15,0/2	27,8/7,8	2 265	479/6	17/12	52/10	82/3
Bombay	Indien	18° 55' N	11	26,8	23,8/1	29,7/5	1 810	620/7	9/W	13/2,3	90/7
Manila	Philippinen	14° 35' N	16	27,1	25,0/12,1	28,6/5	2 069	440/8	10/2	41/4	80/mM
Madinat asch-Schaab (Ho-Tschi-Minh-Stadt <sup>1)</sup> )	Jemen, Dem. Volksrep.	12° 50' N	4	28,9	25,3/1	32,8/6	40	10/12,1,3	0/5	20/10	50/1,2
	Vietnam	10° 45' N	10	27,8	26,2/1,2	29,7/4	1 989	338/9	9/2	42/2	82/7
	Singapur	1° 20' N	17	27,2	25,6/12,1	27,8/5,6	2 414	258/12	169/7	58/mM	68/1
Jakarta	Indonesien	6° 10' S	8	26,9	26,2/1,2	27,4/9,10	1 755	335/1	50/8	45/8	76/1,2
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Honolulu	Vereinigte Staaten	21° 20' N	4	24,0	22,2/1,2	25,8/8,9	610	110/1	20/7	47/9	62/2
Sydney	Australien	33° 55' S	41	17,2	11,7/7	22,3/1	1 181	140/4	70/9,10,11	40/8	59/1,2
Melbourne	Australien	37° 45' S	35	17,7	9,5/7	19,8/1,2	653	70/10	47/mM	50/1,2	67/6

<sup>1)</sup> Ehem. Saigon.



## 2 Zusammenfassende

## 2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Falls keine Angaben für 1982 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden. Ergebnisse für 1983 blieben aus Gründen der Vergleichbarkeit unberücksichtigt; diese sind – soweit verfügbar – in den Tabellen der nachfolgenden Abschnitte, S. 648 ff.,

abgedruckt. Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Überein-

Lfd. Nr.	Land	Bevölkerung <sup>1)</sup>							
		Fläche	Bevölkerung				Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
			insgesamt	unter 15	über 65	Einwohner je km <sup>2</sup>			
1 000 km <sup>2</sup>	1 000	%		Anzahl	je 1 000 Einwohner				
1	Bundesrepublik Deutschland	249	61 638	16	15	248	10,1	11,6	- 1,5
2	Belgien	31	9 845	20	14	318	12,2	11,4	+ 0,8
3	Dänemark	43	5 118	19	15	119	10,3	10,8	- 0,5
4	Frankreich	547	54 221	22	13	99	14,7	10,1	+ 4,6
5	Griechenland <sup>1)</sup>	132	9 793	22	13	74	14,3	8,7	+ 5,6
6	Großbritannien und Nordirland	244	55 782	20	15	229	12,8	11,8	+ 1,0
7	Irland	70	3 483	31	11	50	20,3	9,4	+10,9
8	Italien	301	56 259	22	13	187	10,9	9,4	+ 1,5
9	Luxemburg	3	365	18	14	141	11,9	11,5	+ 0,4
10	Niederlande	41	14 313	21	12	350	12,0	8,2	+ 3,8
1-10	<b>EG</b>	<b>1 661</b>	<b>270 817</b>			<b>163</b>			
11	Finnland	337	4 824	20	12	14	13,7	9,0	+ 4,7
12	Island	103	240	27	10	2	18,5	6,8	+11,7
13	Norwegen	324	4 110	21	15	13	12,4	10,0	+ 2,5
14	Österreich	84	7 571	20	15	90	12,5	12,0	+ 0,5
15	Portugal	92	10 056			109	16,3	9,9	+ 6,4
16	Schweden	450	8 327	19	16	19	11,1	10,9	+ 0,2
17	Schweiz	41	6 478			158	11,5	9,3	+ 2,2
18	Spanien	505	37 935	25	11	75	13,4	7,4	+ 6,0
19	Türkei	781	46 310	38	4	59	34,9	10,2	+24,7
20	Kanada	9 976	24 625			2	15,1	6,9	+ 8,2
21	Vereinigte Staaten	9 363	232 057	22	12	25	16,0	8,6	+ 7,4
22	Japan	372	118 449	23	9	318	12,9	6,1	+ 6,8
23	Australien	7 687	15 175	25	10	2	15,8	7,6	+ 8,2
24	Neuseeland	269	3 158	26	10	12	15,8	8,1	+ 7,7
1-24	<b>OECD</b>	<b>32 045</b>	<b>790 132</b>			<b>25</b>			
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON/RGW assoziiert)	256	22 646	25	9	89	14,9	8,9	+ 6,0
26	Bulgarien	111	9 107	22	11	82	13,9	11,2	+ 2,7
27	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	108	16 697	19	15	154	14,4	13,7	+ 0,7
28	Polen	313	36 227	25	9	116	19,4	9,2	+10,2
29	Rumänien	238	22 638	27	10	95	15,3	10,0	+ 5,3
30	Sowjetunion	22 402	268 844	25	10	12	19,0	10,1	+ 8,9
31	Tschechoslowakei	128	15 369	24	12	120	15,2	11,7	+ 3,5
32	Ungarn	93	10 702	22	18	115	12,5	13,5	- 1,0
26-32	<b>COMECON/RGW<sup>2)</sup></b>	<b>23 393</b>	<b>379 584</b>			<b>16</b>			
33	<b>Welt</b>	<b>135 837</b>	<b>4 586 000</b>			<b>34</b>			

<sup>1)</sup> Ab 1. 1. 1981 Vollmitglied der EG.

<sup>2)</sup> Europäische Mitgliedsländer.

**Bevölkerung:**

<sup>1)</sup> Erläuterungen, vor allem zur Berichtszeit, siehe Tabellen 3.1, S. 648 ff., 3.3, S. 653 f. und 3.4, S. 655.

## Übersichten

## wichtiger internationaler Organisationen 1982

stimmung mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Erwerbsquote <sup>1)</sup>	Erwerbstätigkeit					Arbeitslosenquote <sup>2)</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>3)</sup>				Lfd. Nr.
	Erwerbstätige in (im)				Landwirtschaftliche Fläche		darunter Ackerland und Dauerkulturen	Landwirtschaftliche Erzeugnisse			
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe <sup>4)</sup>	Handel und Verkehr <sup>5)</sup>	sonstigen Wirtschaftsbereichen				Getreide	Kartoffeln		
%	% der Erwerbstätigen				%	1 000 ha	%	1 000 t			
46	5,0	41,8	19,9	33,2	7,5	12 197	61,4	24 625	7 049	1	
44	2,9	26,7	24,2	46,2	13,8	1 577	55,6	2 175	1 500	2	
48	6,7	29,6	20,3	43,4	9,8	2 897	91,5	8 041	1 236	3	
43	8,3	34,6	57,2		8,8	31 494	59,3	48 639	6 793	4	
38	29,5	28,1	22,4	20,0	1,4	9 185	42,8	5 459	888	5	
48	2,7	34,3	62,9		13,1	18 320	38,1	21 919	6 876	6	
34	19,2	31,2	49,6		16,5	5 812	16,7	1 861	1 105	7	
41	12,4	37,0	50,5		9,1	17 551	70,8	18 260	2 680	8	
44	5,6	38,1	56,3		1,3	.	.	.	.	9	
39	5,0	27,5	20,7	46,8	12,4	2 015	42,9	1 380	6 219	10	
.	.	.	.	.	.	<b>101 048</b>	<b>54,3</b>	<b>132 359</b>	<b>34 346</b>	1-10	
51	13,2	33,8	53,0		6,2	2 540	93,7	3 418	601	11	
53	12,1	37,1	21,2	29,5	.	2 282	0,4	.	10	12	
49	8,0	29,4	62,5		2,5	938	88,5	1 186	476	13	
44	10,0	39,9	50,0		3,7	3 689	44,7	5 060	1 121	14	
39	23,9	34,8	15,5	26,1	.	4 080	87,0	1 316	1 100	15	
52	5,6	30,3	64,1		3,2	3 676	80,5	5 404	1 112	16	
47	7,1	38,4	54,5		0,4	2 020	20,3	873	1 050	17	
36	18,3	33,9	47,8		16,6	31 206	65,7	13 170	5 078	18	
43	55,1	15,8	8,7	20,4	.	38 089	74,8	26 589	3 000	19	
49	4,3	22,7	22,0	51,0	11,0	70 072	65,8	53 486	2 751	20	
48	3,6	28,4	68,0		9,7	428 163	44,5	339 349	15 958	21	
49	9,7	34,9	55,4		2,4	5 442	89,2	13 999	3 650	22	
46	6,5	29,8	63,7		7,1	499 000	8,7	14 035	919	23	
40	10,8	30,1	24,5	34,6	3,9	14 632	3,1	999	246	24	
.	.	.	.	.	.	<b>1 206 877</b>	<b>33,2</b>	<b>611 243</b>	<b>71 418</b>	1-24	
46	.	.	.	.	12,4	14 253	55,2	17 433	2 636	25	
52	.	.	.	.	.	6 179	67,4	9 969	469	26	
53	10,7	48,2	17,6	23,5	.	6 266	80,1	10 021	8 883	27	
56	.	.	.	.	.	18 910	78,6	21 166	31 951	28	
55	.	.	.	.	.	14 972	70,1	21 954	4 533	29	
50	.	.	.	.	.	605 773	38,3	172 007	78 000	30	
51	13,7	48,8 <sup>6)</sup>	16,1	22,0 <sup>6)</sup>	.	6 843	75,6	10 325	3 608	31	
49	22,1	40,8 <sup>6)</sup>	17,7	19,4 <sup>6)</sup>	.	6 601	80,5	14 923	1 500	32	
.	.	.	.	.	.	<b>665 544</b>	<b>41,7</b>	<b>260 365</b>	<b>128 944</b>	26-32	
.	.	.	.	.	.	<b>4 640 590</b>	<b>31,6</b>	<b>1 707 006</b>	<b>255 324</b>	33	

## Erwerbstätigkeit:

- 1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.  
 2) Einschl. Baugewerbe.  
 3) Einschl. Gaststättengewerbe.  
 4) Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen.  
 5) Einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung.  
 6) Ohne Energiewirtschaft und Wasserversorgung.

## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:

- 1) Erläuterungen, vor allem zur Berichtszeit, siehe S. 661 ff. - Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen.

## 2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Falls keine Angaben für 1982 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden. Ergebnisse für 1983 blieben aus Gründen der Vergleichbarkeit unberücksichtigt; diese sind – soweit verfügbar – in den Tabellen der nachfolgenden Abschnitte, S. 648 ff., ab-

gedruckt. Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Überein-

Lfd. Nr.	Land	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>1)</sup>				Produktion				
		Landwirtschaftliche Erzeugnisse		Viehbestand		Fischfänge	Index der Produktion			
		Kuhmilch	Fleisch	Rinder	Schweine		insgesamt	Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Elektrizitäts- und Gasversorgung
		1 000 t		1 000		1 000 t	1976 = 100			
1	Bundesrepublik Deutschland	25 465	4 518	14 992	22 310	286	105	99	105	114
2	Belgien	4 054	1 128	3 148	5 428	48	103	78	103	107
3	Dänemark	5 216	1 339	2 886	9 348	2 282	110	..	110	..
4	Frankreich	34 500	5 536	23 605	11 800	765	104	87	103	136
5	Griechenland <sup>1)</sup>	684	528	836	1 378	106	111	104	109	132
6	Großbritannien und Nordirland	16 720	3 016	13 242	8 023	902	102	288	87	111
7	Irland	5 200	588	6 688	1 090	212	125	124	124	..
8	Italien	10 890	3 617	8 904	9 132	469	109	93	109	112
9	Luxemburg	..	..	..	..	..	93	19	96	77
10	Niederlande	12 750	2 066	5 241	10 254	506	99	73	106	96
1-10	<b>EG</b>	<b>115 479</b>	<b>22 336</b>	<b>79 542</b>	<b>78 763</b>	<b>5 576</b>	<b>105</b>	<b>162</b>	<b>102</b>	<b>115</b>
11	Finnland	3 170	321	1 705	1 509	146	129	139	128	134
12	Island	131	26	60	12	789	..	..	..	..
13	Norwegen	1 967	206	1 009	686	2 500	124	..	..	..
14	Österreich	3 682	768	2 530	4 010	5	114	112	113	125
15	Portugal	695	473	1 000	3 500	253	144	100	143	153
16	Schweden	3 654	562	1 941	2 716	259	97	64	97	..
17	Schweiz	3 650	477	1 945	2 093	4	109	..	106	144
18	Spanien	6 131	2 683	5 074	11 649	1 351	107	175	104	122
19	Türkei	3 700	1 006	15 981	11	515	..	..	..	..
20	Kanada	8 258	2 421	12 088	10 035	1 389	101	84	99	128
21	Vereinigte Staaten	61 596	24 413	115 604	58 688	3 988	106	110	106	111
22	Japan	6 747	3 138	4 485	10 040	10 775	126	96	126	120
23	Australien	5 343	2 620	24 553	2 373	161	105	..	102	138
24	Neuseeland	6 646	1 277	7 930	425	116	..	..	..	..
1-24	<b>OECD</b>	<b>230 849</b>	<b>62 727</b>	<b>275 447</b>	<b>186 510</b>	<b>27 827</b>	<b>109</b>	<b>120</b>	<b>108</b>	<b>118</b>
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON/RGW assoziiert)	4 464	1 473	5 464	8 431	67	..	..	..	..
26	Bulgarien	1 991	722	1 807	3 844	116	..	..	..	..
27	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	7 678	1 846	5 749	12 869	270	..	..	..	..
28	Polen	15 156	2 315	11 912	18 471	605	..	..	..	..
29	Rumänien	4 021	1 800	6 082	12 464	236	..	..	..	..
30	Sowjetunion	90 400	15 240	115 919	73 302	9 957	..	..	..	..
31	Tschechoslowakei	5 931	1 345	5 103	7 302	17	..	..	..	..
32	Ungarn	2 741	1 535	1 945	8 296	42	..	..	..	..
26-32	<b>COMECON/RGW<sup>2)</sup></b>	<b>127 918</b>	<b>24 803</b>	<b>148 517</b>	<b>136 548</b>	<b>11 243</b>	..	..	..	..
33	<b>Welt</b>	<b>439 579</b>	<b>144 920</b>	<b>1 224 324</b>	<b>768 295</b>	<b>76 773</b>	<b>115<sup>2)</sup></b>	<b>107<sup>2)</sup></b>	<b>116<sup>2)</sup></b>	<b>122<sup>2)</sup></b>

<sup>1)</sup> Ab 1. 1. 1981 Vollmitglied der EG.  
<sup>2)</sup> Europäische Mitgliedsländer.

**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:**

<sup>1)</sup> Erläuterungen, vor allem zur Berichtszeit, siehe S. 661 ff. – Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen.



wichtiger internationaler Organisationen 1982

stimmung mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht  
Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets- immer voll vergleichbar.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse											Lfd. Nr.
Steinkohle	Elektrizität	Motoren- und Flugbenzin	Dieseloile	Eiseninhalt von Eisenerzen	Roheisen u. Hochofen-Ferrollegierungen	Rohstahl	Stickstoffhaltige Düngemittel	Papier und Pappe	Personenkraftwagen	Vom Stapel gelaufene Handelsschiffe	
1 000 t	Mrd. kWh	1 000 t				1 000 t-N	1 000 t	1 000	1 000 BRT		
89 014	367	20 202	12 135	384	27 621	35 880	961	8 019	3 771	722	1
6 539	51	3 961	7 946	—	7 832	9 896	739	930	243	260	2
—	24	997	2 599	—	—	560	131	209	—	434	3
16 895	279	16 843	11 164	6 225	15 047	18 402	1 588	5 124	2 777	308	4
—	23	2 107	3 944	260	—	933	309	267	—	38	5
121 427	272	19 279	20 699	145	8 389	13 704	1 270	3 227	888	528	6
62	11	113	142	—	—	61	205	20	—	0	7
—	184	15 611	24 309	12	11 596	24 009	1 195	4 886	1 297	277	8
—	1	—	—	0	2 587	3 510	—	—	—	—	9
—	60	8 393	13 495	—	3 617	4 354	1 463	1 683	91	217	10
<b>233 937</b>	<b>1 272</b>	<b>87 506</b>	<b>96 433</b>	<b>7 026</b>	<b>76 689</b>	<b>111 309</b>	<b>7 861</b>	<b>24 365</b>	<b>9 067</b>	<b>2 784</b>	1-10
—	40	1 987	3 497	568	1 944	2 414	236	5 895	—	199	11
—	3	—	—	—	—	—	9	—	—	1	12
336	92	1 161	3 425	2 405	483	768	424	1 304	—	307	13
—	44	1 791	2 076	1 015	3 115	4 258	239	1 707	7	—	14
164	14	895	1 851	15	215	505	181	484	—	22	15
28	97	2 305	4 438	11 160	1 779	3 900	171	5 928	269	271	16
—	51	1 065	1 659	—	10	835	33	887	—	—	17
15 588	114	4 530	10 061	4 000	5 994	13 178	890	2 684	925	722	18
4 104	26	2 207	4 599	1 026	2 360	2 845	695	365	—	42	19
22 273	375	26 563	19 380	21 960	8 000	11 871	1 750	12 407	808	108	20
756 060	2 314	278 408	132 950	38 430	39 289	68 585	10 513	53 814	5 074	276	21
17 606	523	26 195	33 875	216	77 658	99 548	1 032	17 913	6 882	8 247	22
100 429	106	11 311	7 231	58 290	5 956	6 371	206	1 427	384	8	23
2 038	24	1 153	553	1 960	—	250	—	702	—	—	24
<b>1 152 563</b>	<b>5 095</b>	<b>447 077</b>	<b>322 028</b>	<b>148 071</b>	<b>223 492</b>	<b>326 637</b>	<b>24 240</b>	<b>129 882</b>		<b>12 987</b>	1-24
389	62	2 589	3 293	1 715	2 702	3 850	419	1 153	165	389	25
240	40	1 800	3 400	530	1 565	2 586	753	432	—	154	26
—	103	3 891	6 142	12	2 149	7 169	948	1 261	183	328	27
189 314	118	2 785	4 249	36	8 189	14 795	1 297	1 181	229	304	28
8 196	69	4 986	6 738	624	8 637	13 055	2 008	801	—	102	29
488 028	1 367	75 000	118 000	130 520	106 723	147 153	11 593	8 948	1 307	36	30
27 463	75	1 523	4 071	495	9 525	14 992	674	1 228	174	—	31
3 039	25	2 361	3 373	106	2 201	3 702	691	462	—	—	32
<b>716 280</b>	<b>1 797</b>	<b>92 346</b>	<b>145 973</b>	<b>132 323</b>	<b>138 989</b>	<b>203 452</b>	<b>17 964</b>	<b>14 313</b>		<b>924</b>	26-32
<b>2 861 000</b>	<b>8 226</b>	<b>639 265</b>	<b>668 759</b>	<b>476 300</b>	<b>455 125</b>	<b>646 231</b>	<b>61 962</b>	<b>174 854</b>	<b>27 200</b>	<b>17 290</b>	33

Produzierendes Gewerbe:

1) Erläuterungen, vor allem zur Berichtszeit, siehe Tab. 6.1 und 6.2, S. 671 ff.

2) Ohne Angaben für Albanien, China (Volksrepublik), Korea (Demokratische Volksrepublik) und Vietnam.

## 2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Falls keine Angaben für 1982 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden. Ergebnisse für 1983 blieben aus Gründen der Vergleichbarkeit unberücksichtigt; diese sind – soweit verfügbar – in den Tabellen der nachfolgenden Abschnitte, S. 648 ff., ab-

gedruckt. Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Überein-

Lfd. Nr.	Land	Außen								
		Einfuhr					Ausfuhr			
		insgesamt	darunter aus			je Einwohner	insgesamt	darunter nach		
			industrial. westlichen Ländern	Entwicklungs-ländern	Staats-handels-ländern			industrial. westlichen Ländern	Entwick-lungs-ländern	Staats-handels-ländern
Mill. DM					DM	Mill. DM				
1	Bundesrepublik Deutschland	376 464	286 321	68 478	21 359	6 111	427 741	332 887	72 686	20 522
2	Belgien	139 403	112 753	21 690	4 860	13 654	125 745	106 990	14 719	2 732
3	Dänemark	40 975	34 914	4 161	1 900	8 003	37 255	31 154	5 147	949
4	Frankreich	280 553	195 686	71 245	11 565	5 171	224 430	155 726	60 758	7 850
5	Griechenland <sup>1)</sup>	24 329	15 857	7 095	1 375	2 485	10 441	6 637	2 928	865
6	Großbritannien und Nordirland	240 647	192 897	39 146	5 600	4 299	234 598	172 700	53 913	4 063
7	Irland	23 562	21 905	1 177	343	6 771	19 586	17 216	1 952	163
8	Italien	203 678	126 774	63 210	13 660	3 598	178 729	123 651	45 925	6 606
9	Luxemburg									
10	Niederlande	152 095	113 453	30 202	8 436	10 629	160 954	137 350	17 944	2 605
1-10	<b>EG</b>	<b>1 481 706</b>	<b>1 100 560</b>	<b>306 404</b>	<b>69 098</b>	<b>5 460<sup>2)</sup></b>	<b>1 419 479</b>	<b>1 084 311</b>	<b>275 972</b>	<b>46 355</b>
11	Finnland	32 498	20 757	2 637	9 104	6 742	31 885	19 599	2 893	9 234
12	Island	2 288	1 948	99	240	9 533	1 664	1 437	85	142
13	Norwegen	37 618	32 869	2 864	1 469	9 153	42 724	38 321	3 742	660
14	Österreich	47 440	37 050	5 021	5 369	6 267	38 097	28 320	5 369	4 406
15	Portugal	22 903	15 972	6 482	364	2 283	10 150	8 369	1 342	227
16	Schweden	66 840	54 822	8 034	3 983	8 024	64 893	52 692	10 003	2 197
17	Schweiz	69 442	60 106	6 399	2 936	10 667	62 251	45 868	14 036	2 344
18	Spanien	76 049	41 746	31 870	2 359	2 005	49 260	30 867	16 408	1 328
19	Türkei	21 368	10 794	9 530	987	461	13 963	6 271	6 868	802
20	Kanada	131 850	115 138	15 803	780	5 353	162 754	138 125	16 156	7 365
21	Vereinigte Staaten	619 369	357 206	253 245	8 912	2 624	515 827	297 583	201 090	15 927
22	Japan	316 674	114 999	184 505	17 160	2 673	336 760	165 980	150 365	20 414
23	Australien	58 700	42 035	15 183	1 003	3 869	51 567	25 925	14 677	3 998
24	Neuseeland	14 338	11 140	2 932	240	4 537	12 692	8 483	3 106	1 056
1-24	<b>OECD</b>	<b>2 999 083</b>	<b>2 017 142</b>	<b>851 008</b>	<b>124 004</b>	<b>3 774<sup>2)</sup></b>	<b>2 813 966</b>	<b>1 952 151</b>	<b>722 112</b>	<b>116 455</b>
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON/RGW assoziiert)	34 158	17 411	4 906	11 841	1 508	26 033	7 279	5 463	13 290
26	Bulgarien	27 734	4 904	2 053	20 776	3 044	27 430	3 669	4 977	18 784
27	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	42 695				2 532	46 197			
28	Polen	24 892	8 063	1 428	15 075	687	27 248	9 600	2 952	13 787
29	Rumänien	23 902	5 885	7 892	9 961	1 056	28 465	9 694	7 339	10 447
30	Sowjetunion	189 037	72 997	31 220	84 813	700	211 286	71 871	44 015	95 189
31	Tschechoslowakei	37 646	8 935	1 903	26 803	2 449	38 135	8 459	3 450	26 050
32	Ungarn	21 446	8 467	2 359	10 619	2 004	21 368	7 100	2 952	11 316
26-32	<b>COMECON/RGW<sup>2)</sup></b>	<b>367 352</b>				<b>964</b>	<b>400 129</b>			
33	<b>Welt</b>	<b>4 665 000</b>					<b>4 503 000</b>			

<sup>1)</sup> Ab 1. 1. 1981 Vollmitglied der EG.

<sup>2)</sup> Europäische Mitgliedsländer.

**Außenhandel:**

<sup>1)</sup> Erläuterungen siehe Vorbemerkung und Fußnoten S. 683 ff. – Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien ausgewiesen.

<sup>2)</sup> Einschl. des Intra-Handels (Warenverkehr der EG-Länder bzw. der OECD-Länder untereinander); ohne Intra-Handel bei der EG: Einfuhr 2 781, Ausfuhr 2 517, bei der OECD: Einfuhr 1 277, Ausfuhr 1 148.

wichtiger internationaler Organisationen 1982

stimung mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

handel <sup>1)</sup>						Verkehr			Geld und Kredit <sup>1)</sup>			Lfd. Nr.						
je Einwohner	Ein-(-) bzw. Ausfuhr-(+) überschuß					Personen-kraftwagen <sup>1)</sup>	Fernsprech-stellen <sup>2)</sup>	Bestand der Handels-flootten <sup>1)</sup>	Bargeld-umlauf	Gold-	Devisen-							
	insgesamt	darunter im Handel mit			je Einwohner								je 1 000 Einwohner	1 000 BRT	Mrd. <sup>3)</sup>	bestände	Mill. troy oz	Mill. SZR
		industrial. westlichen Ländern	Entwick-lungs-ländern	Staats-handels-ländern														
DM	Mill. DM				DM													
6 943	+ 51 277	+46 566	+ 4 208	- 837	+ 832	390	464	7 707	89	95	35 917	1						
12 316	- 13 658	- 5 763	- 6 971	- 2 128	-1 338	327	369	2 271	370	34	2 560	2						
7 276	- 3 720	- 3 760	+ 986	- 951	- 727	265	641	5 214	14	1,6	1 778	3						
4 137	- 56 123	-39 960	- 10 487	- 3 715	-1 035	375	459	10 771	177	82	13 230	4						
1 066	- 13 888	- 9 220	- 4 167	- 510	-1 419	103	289	40 035	305	4	725	5						
4 191	- 6 049	-20 197	+ 14 767	- 1 537	- 108	289 <sup>1)</sup>	477	22 505	11	19	8 769	6						
5 628	- 3 976	- 4 689	+ 775	- 180	-1 143	204	187	239	811	0,4	2 205	7						
3 157	- 24 949	- 3 123	- 17 285	- 7 054	- 441	329	337	10 375	33 061	67	11 431	8						
						436						9						
11 248	+ 8 859	+23 897	- 12 258	- 5 831	+ 619	325	509	5 393	26	44	7 852	10						
<b>5 230<sup>2)</sup></b>	<b>- 62 227</b>	<b>-16 249</b>	<b>- 30 432</b>	<b>-22 743</b>	<b>- 229<sup>3)</sup></b>			<b>104 510</b>				1-10						
6 615	- 613	- 1 158	+ 256	+ 130	- 127	280	496	2 377	5	1,3	1 194	11						
6 933	- 624	- 511	- 14	- 98	-2 600	403	477	181	527	0,05	130	12						
10 395	+ 5 106	+ 5 452	+ 878	- 809	+1 242	324	452	21 862	21	1,2	5 700	13						
5 033	- 9 343	- 8 730	+ 348	- 963	-1 234	312	401	101	76	21	4 320	14						
1 012	- 12 753	- 7 603	- 5 140	- 137	-1 271	110	138	1 402	220	22	359	15						
7 790	- 1 947	- 2 130	+ 1 969	- 1 786	- 234	352	796	3 788	38	6	2 802	16						
9 562	- 7 191	-14 238	+ 7 637	- 592	-1 105	389	727	315	24	83	13 544	17						
1 299	- 26 789	-10 879	- 15 462	- 1 031	- 706	220	315	8 131	1 531	15	6 548	18						
302	- 7 405	- 4 523	- 2 662	- 185	- 160	15	42	2 128	412	4	837	19						
6 608	+ 30 904	+22 987	+ 353	+ 6 585	+1 255	421	686	3 213	12	20	2 324	20						
2 186	-103 542	-59 623	- 52 155	+ 7 015	- 439	537	788	19 111	135	264	9 257	21						
2 843	+ 20 086	+50 981	- 34 140	+ 3 254	+ 170	215	460	41 594	19 775	24	17 380	22						
3 399	- 7 133	-16 110	- 506	+ 2 995	- 470	484	489	1 875	6 023	8	5 698	23						
4 016	- 1 646	- 2 657	+ 174	+ 816	- 521	432	550	205	714	0,02	575	24						
<b>3 541<sup>2)</sup></b>	<b>-185 117</b>	<b>-64 991</b>	<b>-128 896</b>	<b>- 7 549</b>	<b>- 233<sup>3)</sup></b>			<b>210 792</b>				1-24						
1 149	- 8 125	-10 132	+ 557	+ 1 449	- 359		95	2 532	196	2	699	25						
3 011	- 304	- 1 235	+ 2 924	- 1 992	- 33		141	1 248				26						
2 740	+ 3 502				+ 208	175	189	1 439				27						
752	+ 2 356	+ 1 537	+ 1 524	- 1 288	+ 65	80	95	3 651				28						
1 257	+ 4 563	+ 3 809	- 553	+ 486	+ 202			2 203	45	4	396	29						
783	+ 22 249	- 1 126	+ 12 795	+10 376	+ 82		89	23 789				30						
2 481	+ 489	- 476	+ 1 547	- 753	+ 32	162	206	185				31						
1 997	- 78	- 1 367	+ 593	+ 697	- 7		118	82	87	0,7	1 043	32						
<b>1 050</b>	<b>+ 32 777</b>				<b>+ 86</b>			<b>32 596</b>				26-32						
	<b>-162 000</b>							<b>424 742</b>				33						

**Verkehr:**  
<sup>1)</sup> Erläuterungen, vor allem zur Berichtszeit, siehe Tabellen 9.2, S. 694 und 9.5, S. 696.  
<sup>2)</sup> 1980.  
<sup>3)</sup> Ohne Nordirland.

**Geld und Kredit:**  
<sup>1)</sup> Stand am Jahresende. - Erläuterungen siehe S. 701. - Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen (Landeswährung: 1 bfr = 1 lfr).  
<sup>2)</sup> In Landeswährung; siehe auch S. 631 f.



## 2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Falls keine Angaben für 1982 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden. Ergebnisse für 1983 blieben aus Gründen der Vergleichbarkeit unberücksichtigt; diese sind – soweit verfügbar – in den Tabellen der nachfolgenden Abschnitte, S. 648 ff., ab-

gedruckt. Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Über-

Lfd. Nr.	Land	Bildung und Kultur		Gesundheitswesen <sup>1)</sup>		Öffentliche Finanzen <sup>1)</sup>		
		Hörfunk- empfänger <sup>1)</sup>	Fernseh- empfänger <sup>1)</sup>	Einwohner je Arzt	Kranken- hausbetten je 10 000 Einwohner	Staats-		Schulden- stand <sup>2)</sup>
						ausgaben	einnahmen	
		je 1 000 Einwohner		Anzahl	Mrd. Landeswährung <sup>3)</sup>			
1	Bundesrepublik Deutschland	370 <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	337 <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	451	116	246,1	208,4	308,5
2	Belgien	457 <sup>2)</sup>	298 <sup>2)</sup>	444	89	1 583,2	1 166,7	3 085,0
3	Dänemark	379 <sup>2)</sup>	362 <sup>2)</sup>	512	87	197,4	139,3	238,1
4	Frankreich	340 <sup>2)</sup>	297 <sup>2)</sup>	613	106	808,4	712,9	...
5	Griechenland <sup>1)</sup>	345	156	453	64	895,5	648,2	915,1
6	Großbritannien und Nordirland	947	331	653	87	99,9	88,7	130,5
7	Irland	371	231	831	105	7,7	5,6	11,4
8	Italien	242 <sup>2)</sup>	234 <sup>2)</sup>	485	104	235 596	148 249	271 000
9	Luxemburg	512	247	878	122	60,9	57,9	34,0
10	Niederlande	309 <sup>2)</sup>	296 <sup>2)</sup>	583	101	152,0	124,1	144,6
1-10	<b>EG</b>	-	-	-	-	-	-	-
11	Finnland	837	322	623	153	62,2	57,6	30,2
12	Island	583 <sup>2)</sup>	281 <sup>1)</sup>	591	172	9,4	9,6	...
13	Norwegen	327	292	541	148	109,4	110,5	110,0
14	Österreich	443 <sup>2)</sup>	296 <sup>2)</sup>	428	113	292,8	244,1	...
15	Portugal	161	140	704	53	494,3	349,8	1 168,2
16	Schweden	842	381	563	149	226,3	151,6	377,1
17	Schweiz	361 <sup>2)</sup>	314 <sup>2)</sup>	498	114	19,3	18,9	25,5
18	Spanien	256	252	557	54	3 676,4	2 580,0	1 247,9
19	Türkei	95 <sup>2)</sup>	76 <sup>2)</sup>	1 773	20	2 110	2 004	...
20	Kanada	1 109	471	563	87	85,0	65,3	...
21	Vereinigte Staaten	2 099	624	595	63	763,4	613,9	1 201,9
22	Japan	678	250	845	106	47 500	33 200	109 600
23	Australien	1 026	378	650	124	...	...	...
24	Neuseeland	889	278	731	102	...	...	...
1-24	<b>OECD</b>	-	-	-	-	-	-	-
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON/RGW assoziiert)	207 <sup>2)</sup>	192 <sup>2)</sup>	761	60	...	...	...
26	Bulgarien	242 <sup>2)</sup>	186 <sup>1)</sup>	443	87	...	...	...
27	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	383 <sup>2)</sup>	342 <sup>2)</sup>	506	105	182,1	182,8	...
28	Polen	244 <sup>2)</sup>	224 <sup>2)</sup>	605	76	...	...	...
29	Rumänien	144 <sup>2)</sup>	167 <sup>2)</sup>	738	92	...	...	...
30	Sowjetunion	490	305	289	121	...	...	...
31	Tschechoslowakei	307 <sup>2)</sup>	280 <sup>2)</sup>	395	123	...	...	...
32	Ungarn	252	258	434	88	...	...	...
26-32	<b>COMECON/RGW<sup>2)</sup></b>	-	-	-	-	-	-	-
33	<b>Welt</b>	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Ab 1. 1. 1981 Vollmitglied der EG.

<sup>2)</sup> Europäische Mitgliedsländer.

#### Bildung und Kultur:

<sup>1)</sup> 1980.

<sup>2)</sup> Nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte.

<sup>3)</sup> Erteilte Genehmigungen.

#### Gesundheitswesen:

<sup>1)</sup> 1979.

#### Öffentliche Finanzen:

<sup>1)</sup> Erläuterungen siehe Fußnoten S. 711.

<sup>2)</sup> Zentralregierungen ohne Gebietskörperschaften.

<sup>3)</sup> Siehe S. 631f.

wichtiger internationaler Organisationen 1982

einstimmung mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschienen. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Löhne	Preise <sup>1)</sup>		Verbrauch		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen <sup>1)</sup>					Lfd. Nr.		
	Meßzahlen der Verdienste <sup>1)</sup>	Index der Großhandelspreise	Preisindex für die Lebenshaltung	Stahl <sup>1)2)</sup> (Rohstahlbasis)	Energie <sup>1)3)</sup> (SKE)	in jeweiligen Preisen	Anteile				in konstanten Preisen	
							Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Investitionen			Außenbeitrag
1976 = 100			kg je Einwohner		1975 = 100	in % des Bruttoinlandsprodukts				1975 = 100		
141	134	131	503	5 614	156	56,2	20,3	21,0	+ 2,5	118	1	
160	132	146	319	5 329	170	66,0	18,8	16,7	- 1,4	116	2	
177	185	185	346	5 653	217	55,1	27,9	16,6	+ 0,4	118	3	
214	167	190	325	4 081	244	64,8	16,2	21,4	- 2,3	120	4	
	276	282	157	2 013	381	65,1	18,1	22,9	- 9,8	123	5	
206	194	204	264	4 641	260	60,7	22,0	15,0	+ 2,3	109	6	
251	208	231	171	3 206	333	60,2	21,7	25,4	- 7,3	127	7	
289	233	254	345	3 273	375	62,1	18,4	20,4	- 1,0	121	8	
146		145	*)	11 813	176	60,7	17,6	27,8	- 6,0	110	9	
145	153	140	272	5 652	167	60,5	17,8	18,1	+ 3,7	111	10	
		189									1-10	
183	174	179	427	4 761	232	55,5	20,0	24,0	+ 0,5	122	11	
		968		4 905	1 647	63,9	12,2	28,9	- 5,0	125	12	
163	163	173	372	5 950	244	48,6	19,4	26,4	+ 5,6	126	13	
147	131	136	301	4 020	174	56,1	18,6	23,0	+ 2,3	120	14	
	339	331	147	1 250	493	68,5	14,2	36,0	-18,8	135	15	
167	178	182	412	5 156	207	53,9	29,3	17,7	- 0,9	107	16	
135	116	124	397	3 488	140	62,4	13,2	24,1	+ 0,4	109	17	
	244	261	210	2 397	331	69,8	11,9	19,9	- 1,6	112	18	
	1 102	1 183	71	702	1 659	71,9	10,9	20,6	- 3,4	130	19	
178	179	176	594	10 070	221	56,5	21,0	18,5	+ 4,0	117	20	
163	164	170	565	10 204	198	66,0	18,7	16,2	- 1,0	119	21	
144	130	135	561	3 575	179	58,7	10,2	30,4	+ 0,8	138	22	
194	184	178	416 <sup>5)</sup>	5 987	221	62,3	17,9	22,1	- 2,1	115	23	
236	242	228	260 <sup>5)</sup>	3 274	276	61,1	17,7	25,5	- 3,7	103	24	
											1-24	
360	309	380	223	2 290	577 <sup>2)</sup>	55,8 <sup>2)</sup>	4,9 <sup>2)</sup>	41,9 <sup>2)</sup>	- 5,7 <sup>2)</sup>	134 <sup>2)</sup>	25	
134			319	5 261							26	
			561	7 409		68,9 <sup>3)</sup>	13,1 <sup>3)</sup>	18,0 <sup>3)</sup>	-	132	27	
267			429	4 507		61,6	11,1	25,9	- 1,4		28	
			513	4 420						145 <sup>2)</sup>	29	
			566 <sup>4)</sup>	5 738	144	72,3		25,6	+ 2,1	133	30	
118			735	6 403	122	68,1	7,7	19,9	+ 4,4	119	31	
157		144	337	3 809		78,8		20,2	+ 1,0		32	
											26-32	
				1 893							33	

**Löhne:**

<sup>1)</sup> Erläuterungen siehe S. 718 f.

**Preise:**

<sup>1)</sup> Erläuterungen siehe S. 720 ff.

**Verbrauch:**

<sup>1)</sup> 1981.

<sup>2)</sup> Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, ohne Vorratsveränderungen

<sup>3)</sup> Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte, Bunkerkohle.

<sup>4)</sup> Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen.

<sup>5)</sup> 1980.

<sup>6)</sup> 1976.

**Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen:**

<sup>1)</sup> Erläuterungen siehe S. 733 ff.

<sup>2)</sup> 1981.

<sup>3)</sup> In konstanten Preisen.

## 3 Bevölkerung

## 3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Ergebnis der letzten Volkszählung <sup>2)</sup>		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>3)</sup> 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je km <sup>2</sup> Anzahl
<b>Erde</b>	—	<b>135 837 000</b>	—	—	<b>1983</b>	<b>4 665 000</b>	<b>34</b>
<b>Europa<sup>4)</sup></b>	—	<b>4 937 000</b>	—	—	<b>1983</b>	<b>489 000</b>	<b>99</b>
Bundesrepublik Deutschland	Bonn	248 687	27. 5. 1970	60 651	1983	61 421	247
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Berlin (Ost)	108 333	31. 12. 1981	16 706	1982	16 697	154
Albanien	Tirana	28 748	Jan. 1979	2 595	1982	2 858	99
Andorra	Andorra la Vella	453	1975	26	1982	40	88
Belgien	Brüssel	30 513	1. 3. 1981	9 849	1983	9 856	323
Bulgarien	Sofia	110 912	2. 12. 1975	8 730	1982	9 107	82
Dänemark <sup>5)</sup>	Kopenhagen	43 069	1. 7. 1976	5 073	1983	5 114	119
Färöer	Thorshavn	1 399	22. 9. 1977	42	1982	44	32
Finnland	Helsinki	337 032 <sup>4)</sup>	1. 11. 1980	4 785	1983	4 850	14
Frankreich	Paris	547 026	4. 3. 1982	54 335	1983	54 438	100
Griechenland	Athen	131 944	5. 4. 1981	9 740	1983	9 898	75
Großbritannien und Nordirland	London	244 046	5/6. 4. 1981	55 671	1982	55 782	229
davon: England und Wales	—	151 126	5/6. 4. 1981	49 155	1981	49 634	328
Schottland	Edinburgh	78 772	5/6. 4. 1981	5 035	1982	5 167	66
Nordirland	Belfast	14 148	5/6. 4. 1981	1 543	1981	1 543	109
Kanarische Inseln	St. Helier/	—	—	—	—	—	—
Insel Man	St. Peter Port	195	5/6. 4. 1981	129	1982	135	692
Gibraltar	Douglas	588	5/6. 4. 1981	65	1982	62	105
Irland	Dublin	70 283	9. 11. 1982	26	1982	30	5 026
Island	Reykjavik	103 000	5. 4. 1981	3 443	1983	3 534	50
Italien	Rom	301 225	1. 12. 1970	205	1982	236	2
Jugoslawien	Belgrad	255 804	25. 10. 1981	56 557	1983	56 825	189
Liechtenstein	Vaduz	157	1. — 15. 4. 1981	22 350	1983	22 795	89
Luxemburg	Luxemburg	2 586	31. 12. 1981	26	1982	26	165
Malta <sup>6)</sup>	Valletta	316	31. 3. 1981	365	1983	366	142
Monaco	Monaco	1,49	26. 11. 1967	316	1983	327	1 035
Niederlande	Amsterdam/Den Haag	40 844 <sup>4)</sup>	4. 3. 1982	27	1982	26	175
Norwegen <sup>7)</sup>	Oslo	324 219 <sup>10)</sup>	28. 2. 1971	13 046	1983	14 362	352
Arktische Gebiete <sup>11)</sup>	—	62 422	1. 11. 1980	4 091	1983	4 131	13
Österreich	Wien	83 849	1. 11. 1960	3	1982	—	—
Polen	Warschau	312 677	12. 5. 1981	7 555	1983	7 553	90
Portugal <sup>12)</sup>	Lissabon	92 082	7. 12. 1978	35 061	1983	36 571	117
Rumänien	Bukarest	237 500	16. 3. 1981	9 784	1983	10 099	110
San Marino	San Marino	61	5. 1. 1977	21 560	1982	22 638	95
Schweden	Stockholm	449 964 <sup>13)</sup>	30. 11. 1976	19	1982	21	344
Schweiz	Bern	41 288	8. — 14. 9. 1980	8 320	1983	8 331	19
Spanien <sup>14)</sup>	Madrid	504 782	2. 12. 1980	6 366	1983	6 463	151
Tschechoslowakei	Prag	127 869	1. 3. 1981	37 746	1983	38 234	74
Ungarn	Budapest	93 033	1. 12. 1980	15 283	1983	15 410	121
Vatikanstadt	—	0,44	1. 1. 1980	10 709	1983	10 702	115
Sowjetunion	Moskau	22 402 200	30. 4. 1948	1	1980	1	2 273
dar. in Europa	—	5 571 000	17. 1. 1979	262 436	1983	271 200	12
Türkei	Ankara	780 576	15. 1. 1970	182 503	—	—	—
dar. in Europa	—	23 623	12. 10. 1980	44 737	1983	47 279	61
Grönland (autonome Region Dänemarks)	Godthåb	2 175 600	26. 10. 1976	3 800	—	—	—
<b>Afrika</b>	—	<b>30 330 000</b>	—	—	<b>1983</b>	<b>514 000</b>	<b>17</b>
Ägypten	Kairo	1 001 449 <sup>15)</sup>	22./23. 11. 1976	36 626	1982	44 673	45
Äquatorialguinea	Malabo	28 051	31. 12. 1960	246	1982	381	14
Athiopien	Addis Abeba	1 221 900	—	—	1982	32 775	27
Algerien <sup>16)</sup>	Algier	2 381 741	12. 2. 1977	16 948	1982	20 293	9
Angola	Luanda	1 246 700	15. 12. 1970	5 646	1982	7 452	6
Benin	Porto-Novo	112 622	20. — 30. 3. 1979	3 313	1982	3 618	32
Botsuana	Gaborone	600 372	12. — 26. 8. 1981	937	1982	859	1
Burundi	Bujumbura	27 834	16. — 30. 8. 1979	3 992	1982	4 460	160
Dschibuti	Dschibuti	22 000	1960/1961	81	1982	332	15
Elfenbeinküste	Abidjan	322 463	30. 4. 1975	6 710	1982	8 568	27
Gabun	Libreville	267 667	1960/1961	449	1982	563	2
Gambia <sup>17)</sup>	Banjul	11 295	21. 4. 1973	493	1982	635	56
Ghana	Accra	238 537	1. 3. 1970	8 559	1982	12 244	51
Guinea	Conakry	245 857	1972	5 143	1982	5 285	22
Guinea-Bissau	Bissau	36 125	16. — 30. 4. 1979	768	1981	810	22
Kamerun	Yaunde	475 442	9. 4. 1976	7 090	1982	8 940	29
Kap Verde	Praia	4 033	Juni 1980	296	1982	335	83

\*) Für den Nachweis der Erdteil-Gesamtzahlen waren politische Gesichtspunkte maßgebend. Nach geographischen Gesichtspunkten gebildete Summen enthält Tabelle 1, 2, S. 633. In Tabelle 3.1 sind alle selbständigen Staaten sowie die abhängigen und unter Treuhänderverwaltung stehenden Gebiete aufgeführt.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen der UN. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km<sup>2</sup> fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte arktische Gebiete (etwa 10 bis 14 Mill. km<sup>2</sup>).

2) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die letzte Volkszählung, aus der bei Redaktionsschluss Bevölkerungszahlen im Statistischen Bundesamt vorlagen.

3) Europäische Länder vorwiegend Wohnbevölkerung, übrige Länder vorwiegend ortsansässige Bevölkerung. Ohne fremde Streitkräfte im Lande bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden.

4) Ohne Sowjetunion, Türkei und Grönland (siehe Fußnote\*\*).

5) Ohne Färöer und Grönland.

6) Gesamtfläche: Landfläche 305 475 km<sup>2</sup>.

7) Einschl. Goza (67 km<sup>2</sup>) sowie Comino (3 km<sup>2</sup>).

8) Einschl. Binnengewässer.

9) Ohne arktische Gebiete.

10) Gesamtfläche: Landfläche 307 988 km<sup>2</sup>.

11) Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel usw.) 62 050 km<sup>2</sup>; Jan Mayen 373 km<sup>2</sup>.

12) Einschl. Azoren, 2 335 km<sup>2</sup>; Bevölkerung: 259 800 und Madeira, 797 km<sup>2</sup>, Bevölkerung: 265 100 sowie einschl. der Mündungsgebiete des Tejo, Sado und Rio de Aveiro mit insgesamt 440 km<sup>2</sup>.

13) Gesamtfläche: Landfläche 411 479 km<sup>2</sup>.

14) Einschl. Balearen, 5 014 km<sup>2</sup>, Bevölkerung: 685 088 und Kanarische Inseln, 7 273 km<sup>2</sup>, Bevölkerung: 1 444 626 sowie einschl. der Stadtgebiete von Ceuta und Melilla, Bevölkerung: 118 857.

15) Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 35 580 km<sup>2</sup>; 1 180 Einwohner je km<sup>2</sup>.

16) Einschl. der im Ausland lebenden Staatsbürger (1977: rd. 1 Million).

17) Konföderation, Wirtschafts- und Währungsunion mit Senegal.



3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Ergebnis der letzten Volkszählung <sup>2)</sup>		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>3)</sup> 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt	je km <sup>2</sup> Anzahl
Kenia	Nairobi	582 646	24. 8. 1979	15 327	1982	17 864	31
Komoren <sup>4)</sup>	Moroni	2 171	März 1980	408	1982	420	193
Kongo	Brazzaville	342 000	7. 2. 1974	1 300	1982	1 621	5
Lesotho	Maseru	30 355	12. 4. 1976	1 217	1982	1 409	46
Liberia	Monrovia	111 369	1. 2. 1974	1 503	1982	2 113	19
Libyen	Tripolis	1 759 540	1973	2 249	1982	3 224	2
Madagaskar	Antananarivo	587 041	1975	7 604	1982	9 233	16
Malawi	Lilongwe	118 484	20. 9. 1977	5 547	1982	6 267	53
Mali	Bamako	1 240 000	16. 12. 1976	6 525	1983	7 528	6
Marokko	Rabat	446 550	20. 7. 1971	15 321	1982	21 667	49
Mauretanien	Nuakchott	1 030 700	22. 12. 1976	1 481	1982	1 730	2
Mauritius <sup>5)</sup>	Port Louis	2 045	30. 6. 1972	851	1982	983	481
Mosambik	Maputo	801 590	1. 8. 1980	12 130	1982	12 930	16
Niger	Niamey	1 269 000	20. 11. 1977	5 098	1982	5 646	5
Nigeria	Abuja	923 768	5. — 8. 11. 1963	—	1982	82 392	89
Obervolta	Wagadugu	274 200	1. — 7. 12. 1975	5 638	1982	6 360	23
Ruanda	Kigali	26 338	15. — 16. 8. 1978	4 832	1982	5 276	200
Sambia	Lusaka	752 614	1. 9. 1980	5 680	1982	6 163	8
São Tomé und Príncipe	São Tomé	964	1981	95	1982	86	89
Senegal <sup>6)</sup>	Dakar	196 192	16. 4. 1976	4 908	1982	5 968	30
Seschellen	Victoria	280	1. 8. 1977	62	1982	64	229
Sierra Leone	Freetown	71 740	8. 12. 1974	2 735	1982	3 672	51
Simbabwe <sup>7)</sup>	Harare	390 580	18. 8. 1982	7 540	1982	7 540	19
Somalia	Mogadischu	637 657	1975	—	1982	5 116	8
Sudan	Khartum	2 505 813	3. 4. 1973	14 114	1982	19 451	8
Südafrika <sup>8)</sup>	Pretoria/Kapstadt	1 221 037	6. 5. 1980	27 918	1982	31 008	25
Swasiland	Mbabane	17 373	25. 8. 1976	495	1982	585	34
Tansania	Dodoma	945 087	26. 8. 1978	17 528	1982	19 111	20
Togo	Lomé	56 785	22. 11. 1981	2 703	1982	2 747	48
Tschad	N'Djaména	1 284 000	1963/1964	3 254 <sup>9)</sup>	1982	4 643	4
Tunesien	Tunis	163 610	8. 5. 1975	5 572	1982	6 726	41
Uganda	Kampala	236 036	18. 1. 1980	12 600	1982	14 057	60
Zaire	Kinshasa	2 345 409	1970	21 638	1982	28 150	12
Zentralafrikanische Republik	Bangui	622 984	8. — 22. 12. 1975	2 055	1982	2 405	4
<b>Abhängige Gebiete</b>							
Großbritannien und Nordirland:							
St. Helena <sup>10)</sup>	Jamestown	419	31. 10. 1976	5	1982	5	12
Frankreich:							
Mayotte <sup>11)</sup>	Dzaoudzi	375	1978	47	1980	50	133
Réunion	Saint-Denis	2 510	9. 3. 1982	516	1982	517	206
Westsahara <sup>12)</sup>							
—	—	266 000	31. 12. 1970	76	1982	142	1
Gebiet unter südafrikanischer Treuhandverwaltung:							
Namibia <sup>13)</sup>	Windhuk	824 292	1981	1 099	1982	1 040	1
<b>Amerika<sup>14)</sup></b>							
<b>Nord- und Mittelamerika..</b>		<b>39 906 000</b>	—	—	<b>1983</b>	<b>647 000</b>	<b>16</b>
22 073 000		—	—	—	1983	389 000	17
Antigua und Barbuda	St. John's	442	7. 4. 1970	66	1982	77	174
Bahamas	Nassau	13 935	12. 5. 1980	223	1982	218	16
Barbados	Bridgetown	431	12. 5. 1980	249	1982	269	624
Belize	Belmopan	22 965	12. 5. 1980	145	1982	171	7
Costa Rica	San José	50 700	14. 5. 1973	1 872	1982	2 324	46
Dominica	Roseau	751	7. 4. 1981	75	1982	86	115
Dominikanische Republik	Santo Domingo	48 734	12. 12. 1981	5 648	1982	5 744	118
El Salvador	San Salvador	21 041	1979	4 365	1982	4 999	238
Grenada	St. George's	344	7. 4. 1970	94	1982	113	329
Guatemala	Guatemala-Stadt	108 889	26. 3. 1981	6 044	1982	7 699	71
Haiti	Port-au-Prince	27 750	30. 8. 1982	5 054	1982	5 201	187
Honduras	Tegucigalpa	112 088	6. 3. 1974	2 657	1982	3 955	35
Jamaika	Kingston	10 991	7. 4. 1970	1 849	1982	2 253	205
Kanada	Ottawa	9 976 139 <sup>15)</sup>	3. 6. 1981	24 098	1983	24 890	3
Kuba	Havanna	114 524	20. 9. 1981	9 706	1982	9 782	85
Mexiko	Mexiko-Stadt	1 972 547 <sup>16)</sup>	4. 6. 1980	67 396	1982	73 011	37
Nicaragua	Managua	130 000	20. 4. 1971	1 878	1982	2 918	22
Panama	Panama-Stadt	77 092	11. 5. 1980	1 825	1982	2 043	27
St. Christopher und Nevis	Basseterre	267	12. 5. 1980	44	1981	45	169
St. Lucia	Castries	616	7. 4. 1970	101	1982	122	198
St. Vincent und die Grenadinen	Kingstown	388	7. 4. 1970	87	1982	99	255
Trinidad und Tobago	Port of Spain	5 128	12. 5. 1980	1 060	1982	1 202	234
Vereinigte Staaten	Washington	9 363 123 <sup>17)</sup>	1. 4. 1980	226 546 <sup>18)</sup>	1983	234 193	25

Fußnoten: \*) 1) und 2) siehe S. 648.

4) Ohne Mayotte.

5) Ohne Nebengebiete Rodrigues und andere kleinere Inseln. Fläche zus.: 180 km<sup>2</sup>. Bevölkerung 1981 (geschätzt): 33 327.

6) Konföderation, Wirtschafts- und Währungsunion mit Gambia.

7) Ehem. Südrhodesien.

8) Ohne Walvischbucht; Fläche 1 124 km<sup>2</sup>, Bevölkerung 1970: 23 461. — Einschl. Angaben für die Homelands Transkei, Bophuthatswana, Venda und Ciskei, die inzwischen in die Unabhängigkeit entlassen wurden.

9) Stichprobenerhebung, nur afrikanische Bevölkerung.

10) Einschl. der Nebengebiete Ascension, 88 km<sup>2</sup>, sowie Tristan da Cunha, 104 km<sup>2</sup> und weiterer kleinerer Inseln mit zus. 105 km<sup>2</sup>.

11) Insel der Komoren-Gruppe, durch Volksentscheid bei Frankreich verblieben.

12) Seit 12. 1. 1976 von Marokko und Mauretanien besetzt.

13) Einschl. Walvischbucht.

14) Ohne Grönland (rd. 2 176 000 km<sup>2</sup>), jedoch einschl. US-Bundesstaat Hawaii.

15) Gesamtfläche; Landfläche 9 220 975 km<sup>2</sup>.

16) Einschl. Inseln (5 363 km<sup>2</sup>).

17) Gesamtfläche.

18) Einschl. US-Streitkräfte in Übersee.

## 3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Ergebnis der letzten Volkszählung <sup>2)</sup>		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>3)</sup> 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je km <sup>2</sup> Anzahl
<b>Südamerika</b>	—	17 832 000	—	—	1983	258 000	15
Argentinien	Buenos Aires	2 766 889	22. 9. 1980	27 947	1983	29 627	11
Bolivien	La Paz/Sucre	1 098 581	29. 9. 1976	4 613	1983	6 082	6
Brasilien	Brasília	8 511 965	1. 9. 1980	118 675 <sup>4)</sup>	1983	129 660	15
Chile	Santiago de Chile	756 945	22. 4. 1970	8 885	1983	11 617	15
Ecuador	Quito	283 561	28. 11. 1982	8 073 <sup>4)</sup>	1982	8 945	32
Guyana	Georgetown	214 969	7. 4. 1970	702	1982	922	4
Kolumbien	Bogotá	1 138 914	24. 10. 1973	22 552	1981	28 776	25
Paraguay	Asunción	406 752	11. 7. 1982	3 026	1982	3 026	7
Peru	Lima	1 285 216	12. 7. 1981	17 031	1982	18 223	14
Surinam	Paramaribo	163 265	1. 7. 1980	352 <sup>5)</sup>	1982	407	2
Uruguay	Montevideo	176 215	21. 5. 1975	2 788	1982	2 947	17
Venezuela	Caracas	912 050	2. 11. 1971	10 722 <sup>4)</sup>	1982	14 714	16
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Antarktis-Territorium <sup>6)</sup>	—	5 244	—	—	1982	0	—
Bermuda	Hamilton	53	12. 5. 1980	68	1982	55	1 038
Falklandinseln	Port Stanley	12 713 <sup>7)</sup>	7. 12. 1980	2	1982	2	0
Jungferninseln, Brit.	Road Town	153	12. 5. 1980	12	1982	12	78
Kaimaninseln	Georgetown	259	8. 10. 1979	17	1982	18	70
Montserrat	Plymouth	98	12. 5. 1980	12	1982	12	122
Anguilla	Valley	96	—	—	1977	7	73
Turks- und Caicosinseln	Grand Turk	430	12. 5. 1980	7	1982	6	14
<b>Frankreich:</b>							
Guadeloupe <sup>8)</sup>	Basse-Terre	1 779	4. 3. 1982	328	1982	328	184
Guayana, Franz.	Cayenne	91 000	4. 3. 1982	73	1982	73	1
Martinique	Fort-de-France	1 102	4. 3. 1982	327	1982	327	297
St. Pierre und Miquelon	Saint-Pierre	242	9. 3. 1982	6	1982	6	25
<b>Niederlande:</b>							
Antillen, Niederländische <sup>9)</sup>	Willemstad	961	31. 12. 1971	218	1982	267	278
<b>Vereinigte Staaten:</b>							
Jungferninseln, Amerikanische <sup>10)</sup>	Charlotte Amalie	344	1. 4. 1980	97 <sup>11)</sup>	1982	116	337
Puerto Rico	San Juan	8 897	1. 4. 1980	3 197	1982	3 952	444
<b>Asien<sup>12)</sup></b>	—	<b>27 576 000</b>	—	—	<b>1983</b>	<b>2 719 000</b>	<b>99</b>
Afghanistan	Kabul	647 497	23. 6. 1979	13 051	1982	16 786	26
Bahrain	Manama	622	April 1981	359	1982	331	532
Bangladesch	Dacca	143 998	6. 3. 1981	87 052	1983	94 650	657
Bhutan	Thimbu	47 000	Nov./Dez. 1969	1 035	1982	1 355	29
Birma	Rangun	676 552	1. 4. 1983	35 314	1983	35 314	53
Brunei	Bandar Seri Begawan	5 765	26. 8. 1981	193	1982	200	35
China (Taiwan) <sup>13)</sup>	Taipeh	35 981	16. 12. 1966	13 383	1983	18 590	517
China, Volksrepublik <sup>14)</sup>	Peking	9 560 980	1. 7. 1982	1 008 175	1982	1 008 175	105
Indien <sup>15)</sup>	Neu-Delhi	3 287 590	1. 3. 1981	683 810	1982	711 664	216
Indonesien <sup>16)</sup>	Jakarta	1 904 569	31. 10. 1980	147 489	1982	153 032	80
Irak	Bagdad	434 924	17. 10. 1977	12 000	1982	13 997	32
Iran	Teheran	1 648 000	1. 11. 1976	33 592	1982	40 240	24
Israel	Jerusalem	20 770	20. 5. 1972	3 148	1983	4 094	197
Japan	Tokio	372 313	1. 10. 1980	117 057	1983	119 260	320
Jemen	Sana	195 000	1. 2. 1975	5 238	1982	6 077	31
Jemen, Dem. Volksrep.	Aden	332 968	14. 5. 1973	1 590	1982	2 093	6
Jordanien	Amman	97 740	10. 11. 1979	2 152	1982	3 489	36
Kamputschea	Phnom Penh	181 035	17. 4. 1962	5 729	1982	6 981	39
Katar	Doha	11 000	—	—	1982	258	24
Korea, Dem. Volksrep.	Pjöngjang	120 538	—	—	1982	18 747	155
Korea, Republik	Seoul	98 484	1. 10. 1980	37 449	1983	39 951	406
Kuwait	Kuwait	17 818	April 1980	1 356	1983	1 668	94
Laos	Vientiane	236 800	—	—	1982	3 902	17
Libanon	Beirut	10 400	15. 11. 1970	2 126	1982	2 739	263
Malaysia	Kuala Lumpur	329 749	10. 6. 1980	13 436	1982	14 765	45
Malediven <sup>17)</sup>	Male	298	1. 1. 1978	143	1982	163	547
Mongolei	Ulan-Bator	1 565 000	5. 1. 1979	1 595	1982	1 764	1
Nepal	Katmandu	140 797	22. 6. 1981	15 020	1982	15 410	109
Oman <sup>18)</sup>	Maskat	212 457	—	—	1982	948	5

Fußnoten: \*) 1), 2) und 3) siehe S. 64B.

4) Ohne indianische Dschungelbevölkerung.

5) Einschl. Indianer- und Negerstämme.

6) Gegründet am 3. 3. 1962; umfaßt die ehemaligen Nebengebiete der Falklandinseln südlich des 60. Breitengrades und den Teil des antarktischen Kontinents zwischen dem 20. und 80. Längengrad.

7) Ohne Süd-Georgia (3 755 km<sup>2</sup>) u. a.

8) Marie-Galante, Désirade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy u. St. Martin (Nordteil).

9) Aruba, 190 km<sup>2</sup>, Bevölkerung: 63 000; Curaçao, 443 km<sup>2</sup>, Bevölkerung: 147 000; Bonaire, Saba, St. Eustatius u. St. Martin (Südteil).

10) St. Croix, St. John, St. Thomas.

11) Einschl. US-Streitkräfte.

12) Ohne Sowjetunion, jedoch einschl. Türkei, Irian Jaya (Westiran) sowie Gaza-Streifen.

13) Einschl. Pescadoreinseln.

14) Einschl. Tibet (autonome Region), 1 221 600 km<sup>2</sup>, Bevölkerung 1982: 1 892 393, Hauptstadt Lhasa.15) Einschl. des indischen Teils (Fläche: 138 995 km<sup>2</sup>, Bevölkerung 1981: 4 981 600) von Dschammu und Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt ist, sowie einschl. Sikkim (Bevölkerung 1981: 315 682).16) Einschl. Irian Jaya (Westiran). — Ab 1976 einschl. Osttimor (jetzt Loro Sae, Fläche: 14 925 km<sup>2</sup>, Bevölkerung 1980: 760 000).

17) Etwa 2 000 Koralleninseln.

18) Einschl. Kuria-Muria-Inseln.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup>  km <sup>2</sup>	Ergebnis der letzten Volkszählung <sup>2)</sup>		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>3)</sup>  1 000	Jahresmitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt	je km <sup>2</sup> Anzahl
Pakistan*)	Islamabad	803 943	15. 3. 1981	83 782	1983	89 730	112
Philippinen	Manila	300 000	1. 5. 1980	48 098	1983	51 960	173
Saudi-Arabien	Riad	2 149 690	9. — 14. 9. 1974	7 013	1982	9 684	4
Singapur	Singapur	581	24. 6. 1980	2 414	1983	2 502	4 306
Sri Lanka	Colombo	65 610	1. 3. 1981	14 848	1982	15 189	232
Syrien	Damaskus	185 180	8. 9. 1981	9 172	1982	9 660	52
Thailand	Bangkok	514 000	1. 4. 1980	44 278	1983	49 460	96
Vereinigte Arabische Emirate	Abu Dhabi	83 600	16. 12. 1980	1 043	1982	790	9
Vietnam	Hanoi	329 556	1. 10. 1979	52 742	1982	56 205	171
Zypern	Nikosia	9 251	30. 9. 1976	613	1982	645	70
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Hongkong <sup>4)</sup>	Victoria	1 045	9. 3. 1981	4 987	1982	5 233	5 008
<b>Portugal:</b>							
Macau <sup>4)</sup>	Macau	16	15. 12. 1970	249	1982	350	21 875
<b>Australien und Ozeanien<sup>7)</sup></b>							
Australien	Canberra	7 686 848	30. 6. 1981	14 574	1982	15 175	2
Fidschi	Suva	18 274	13. 9. 1976	588	1982	658	36
Kiribati <sup>8)</sup>	Tarawa	728	12. 12. 1978	56	1982	60	82
Nauru	Yaren	21	22. 1. 1977	7	1982	8	381
Neuseeland	Wellington	268 676 <sup>9)</sup>	24. 3. 1981	3 176	1983	3 203	12
Papua-Neuguinea <sup>10)</sup>	Port Moresby	461 691	22. 9. 1980	3 011	1982	3 094	7
Salomonen <sup>11)</sup>	Honiara	28 446	7. 2. 1976	197	1982	246	9
Samoa	Apia	2 842	3. 11. 1976	152	1982	159	57
Tonga	Nuku'alofa	699	30. 11. 1976	90	1982	101	145
Tuvalu <sup>12)</sup>	Funafuti	158	Mai 1979	7	1982	8	51
Vanuatu <sup>13)</sup>	Vila	14 763	15. — 16. 1. 1979	112	1982	126	9
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Australien:</b>							
Kokosinseln	Bantam	14	30. 6. 1981	1	1981	1	71
Norfolkinsel	Kingston	36	30. 6. 1981	2	1982	2	56
Weihnachtsinsel	Flying Fish Cove	135	30. 6. 1981	3	1982	3	22
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Pitcairinsel	Adamstown	5	31. 12. 1978	0,1	1982	0,1	20
<b>Frankreich:</b>							
Neukaledonien <sup>14)</sup>	Numéa	19 058	23. 4. 1976	133	1982	146	8
Polynesien, Franz.- <sup>15)</sup>	Papéete (Tahiti)	4 000	29. 4. 1977	137	1983	157	39
<b>Neuseeland:</b>							
Cookinseln	Avarua	236	1. 12. 1981	18	1982	17	72
Niue	Alofi	259	29. 9. 1976	4	1982	3	12
Tokelau	Fakaofa	10	1. 10. 1982	2	1982	2	200
<b>Vereinigte Staaten:</b>							
Guam	Agaña	549	1. 4. 1980	106 <sup>16)</sup>	1982	106 <sup>16)</sup>	193
Samoa, Amerik.-	Fagatogo	197	1. 4. 1980	32 <sup>16)</sup>	1982	34 <sup>16)</sup>	173
Sonstige <sup>17)</sup>	—	14	1. 4. 1980	—	1979	5	357
<b>Gebiete unter Treuhandverwaltung</b>							
Pazifische Inseln (amerikanisch) <sup>18)</sup>	—	1 779 <sup>19)</sup>	15. 9. 1980	133	1982	143	80

Fußnoten \*) 1), 2) und 3) siehe S. 648.

<sup>4)</sup> Ohne Dschammu und Kaschmir (222 802 km<sup>2</sup>, davon 83 807 km<sup>2</sup> bei Pakistan), dessen politischer Status noch unbestimmt ist, sowie ohne Baltistan, Gilgit, Junagadh und Manavadar.

<sup>5)</sup> Umfaßt die Insel Hongkong mit der Hauptstadt Victoria, Kaulun und die gepachteten »Neuen Territorien«.

<sup>6)</sup> Stadt Macau, sowie Inseln Taipa und Coloane.

<sup>7)</sup> Ohne Irian Jaya (Westiran), das als indonesisches Staatsgebiet bei Asien nachgewiesen ist.

<sup>8)</sup> Einschl. Weihnachts-, Fanning-, Ocean- und Washingtoninseln sowie Phoenixinseln ohne Canton und Enderbury (70 km<sup>2</sup>).

<sup>9)</sup> Landfläche; Gesamtfläche einschl. Inselgebiete und Ross Dependency: 683 568 km<sup>2</sup>.

<sup>10)</sup> Ostteil der Insel Neuguinea, Bismarckarchipel, Bougainville und Buka (Salomon-Inselgruppe) und etwa 600 kleinere Inseln.

<sup>11)</sup> Ohne Bougainville und Buka.

<sup>12)</sup> Ehem. Ellice-Inseln.

<sup>13)</sup> Ehem. Neue Hebriden.

<sup>14)</sup> Einschl. Wallis und Futuna (Überseeterritorium) und Chesterfield- und Huoninseln.

<sup>15)</sup> Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln.

<sup>16)</sup> Einschl. US-Streitkräfte.

<sup>17)</sup> Midway, Wake und einige weitere kleine Inseln.

<sup>18)</sup> Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln. Volksabstimmung am 17. 6. 1975 zugunsten der Umwandlung der Marianeninseln in ein Territorium der Vereinigten Staaten. — Die Palau-Inseln, zu den westlichen Karolinen gehörend, erhielten am 1. 1. 1981 als Republik Belau innere Autonomie.

<sup>19)</sup> Nur Fläche bewohnter Inseln.



## 3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr	Stadt-	Stadt,	Stadt	Land	Jahr	Stadt-	Stadt,
			gebiet <sup>1)</sup>	Agglo-				gebiet <sup>1)</sup>	Agglo-
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
<b>Europa</b>									
Athen	Griechenland	1981	885	3 016	Kinshasa	Zaire	1980	3 682	
Barcelona	Spanien	1982	1 721		Lagos	Nigeria	1980	4 100	
Belgrad	Jugoslawien	1981	1 145	1 580	Tripolis	Libyen	1981	1 000	
Berlin (West)	Bundesrepublik Deutschland	1983	1 860		Tunis	Tunesien	1981	874	1 147
Berlin (Ost)	Deutsche Demokratische Republik	1982	1 167		<b>Amerika</b>				
Birmingham	Großbritannien und Nordirland	1982	1 017	2 667	Anaheim	Vereinigte Staaten	1980	222	1 932
Budapest	Ungarn	1982	2 064		Atlanta	Vereinigte Staaten	1980	425	2 030
Bukarest	Rumänien	1982	1 815	2 211	Baltimore	Vereinigte Staaten	1980	787	2 174
Charkow	Sowjetunion	1983	1 519		Belém	Brasilien	1980	934	1 000
Dnjepropetrowsk	Sowjetunion	1983	1 128		Belo Horizonte	Brasilien	1980	1 775	2 535
Donezk	Sowjetunion	1983	1 055		Bogotá	Kolumbien	1980		4 241
Glasgow	Großbritannien und Nordirland	1981	766	1 713	Boston	Vereinigte Staaten	1980	563	2 763
Gorki	Sowjetunion	1983	1 382		Brasília	Brasilien	1980	411	1 177
Hamburg	Bundesrepublik Deutschland	1983	1 618		Buenos Aires	Argentinien	1980	2 985	10 070
Istanbul	Türkei	1980	2 773	4 871	Buffalo	Vereinigte Staaten	1980	358	1 243
Kasan	Sowjetunion	1983	1 031		Call	Kolumbien	1980		1 383
Kiew	Sowjetunion	1983	2 355		Caracas	Venezuela	1981	3 041	
Kopenhagen	Dänemark	1982	487	1 195 <sup>1)</sup>	Chicago	Vereinigte Staaten	1980	3 005	7 102
Kuibyschew	Sowjetunion	1983	1 243		Cincinnati	Vereinigte Staaten	1980	385	1 401
Leeds	Großbritannien und Nordirland	1982	716	2 063	Cleveland	Vereinigte Staaten	1980	574	1 899
Leningrad	Sowjetunion	1983	4 255	4 779	Columbus	Vereinigte Staaten	1980	565	1 093
Lissabon	Portugal	1981		2 062	Curitiba	Brasilien	1980	1 026	1 441
Liverpool	Großbritannien und Nordirland	1982	511	1 511	Dallas	Vereinigte Staaten	1980	904	2 975
London	Großbritannien und Nordirland	1982		6 765	Denver	Vereinigte Staaten	1980	568	1 620
Lyon	Frankreich	1982	418	1 221	Detroit	Vereinigte Staaten	1980	1 203	4 353
Madrid	Spanien	1982	3 272		Fortaleza	Brasilien	1980	1 309	1 581
Mailand	Italien	1981	1 649		Fort Lauderdale	Vereinigte Staaten	1980	270	1 014
Manchester	Großbritannien und Nordirland	1982	459	2 605	Guadalajara	Mexiko	1980		2 490
Marseille	Frankreich	1982	879	1 111	Guatemala-Stadt	Guatemala	1981		1 500
Minsk	Sowjetunion	1983	1 405		Guayaquil	Ecuador	1981	1 169	
Moskau	Sowjetunion	1983	8 202	8 396	Havanna	Kuba	1981	1 925	
München	Bundesrepublik Deutschland	1983	1 284		Houston	Vereinigte Staaten	1980	1 594	2 905
Neapel	Italien	1981		1 213	Indianapolis	Vereinigte Staaten	1980	701	1 167
Newcastle-upon-Tyne	Großbritannien und Nordirland	1982	281	1 150	Kansas City	Vereinigte Staaten	1980	448	1 327
Odessa	Sowjetunion	1983	1 097		Lima	Peru	1981	3 969	4 601
Paris	Frankreich	1982	2 183	8 510	Los Angeles	Vereinigte Staaten	1980	2 967	7 478
Porto	Portugal	1981		1 556	Medellín	Kolumbien	1980		1 585
Prag	Tschechoslowakei	1983	1 186		Mexiko-Stadt	Mexiko	1980		13 937
Rom	Italien	1981		2 922	Miami	Vereinigte Staaten	1980	347	1 626
Rotterdam	Niederlande	1982	568	1 026	Milwaukee	Vereinigte Staaten	1980	636	1 397
Sheffield	Großbritannien und Nordirland	1982	546	1 313	Minneapolis	Vereinigte Staaten	1980	371	2 114
Sofia	Bulgarien	1982	1 082		Monterrey	Mexiko	1980		2 052
Stockholm	Schweden	1982	650	1 402	Montevideo	Uruguay	1981	1 330	
Swerdlowsk	Sowjetunion	1983	1 269		Montreal	Kanada	1981	980	2 828
Turin	Italien	1981		1 136	Nassau-Suffolk	Vereinigte Staaten	1980		2 606
Ufa	Sowjetunion	1983	1 034		Netzahualcóyotl	Mexiko	1979	2 331	
Warschau	Polen	1982	1 629		Newark	Vereinigte Staaten	1980	329	1 965
Wien	Osterreich	1983		1 512	New Orleans	Vereinigte Staaten	1980	557	1 187
					New York	Vereinigte Staaten	1980	7 071	9 120
					Nova Iguaçu	Brasilien	1980		1 095
					Philadelphia	Vereinigte Staaten	1980	1 688	4 717
					Phoenix	Vereinigte Staaten	1980	765	1 508
					Pittsburgh	Vereinigte Staaten	1980	424	2 264
					Portland	Vereinigte Staaten	1980	366	1 242
					Pôrto Alegre	Brasilien	1980	1 126	2 232
					Recife	Brasilien	1980	1 205	2 346
					Rio de Janeiro	Brasilien	1980	5 093	9 019
					Riverside	Vereinigte Staaten	1980	378	1 557
					Sacramento	Vereinigte Staaten	1980	276	1 014
					Salvador	Brasilien	1980	1 501	1 766
					San Antonio	Vereinigte Staaten	1980	785	1 072
					San Diego	Vereinigte Staaten	1980	876	1 862
					San Francisco	Vereinigte Staaten	1980	679	3 253
					San Jose	Vereinigte Staaten	1980	637	1 295
					San Juan	Puerto Rico*)	1980	425	1 087
					Santiago de Chile	Chile	1982		4 039
					Santo Domingo	Domin. Republik	1981	1 318	1 556
					São Paulo	Brasilien	1980	8 491	12 578
					Seattle	Vereinigte Staaten	1980	494	1 607
					St. Louis	Vereinigte Staaten	1980	453	2 355
					Tampa	Vereinigte Staaten	1980	272	1 569
					Toronto	Kanada	1981	599	2 999
					Vancouver	Kanada	1981	414	1 268
					Washington	Vereinigte Staaten	1980	638	3 060

Fußnoten siehe S. 653.

3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr	Stadtgebiet <sup>1)</sup>		Stadt	Land	Jahr	Stadtgebiet <sup>1)</sup>	
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
<b>Asien</b>									
Achmadabad	Indien	1981	2 025	2 515	Lüta	China, Volksrepublik	1977	4 200	
Alma-Ata	Sowjetunion	1983	1 023		Madras	Indien	1981	3 266	4 277
Ankara	Türkei	1980	2 204		Manila	Philippinen	1980	5 925 <sup>4)</sup>	
Bagdad	Irak	1980	3 300		Medan	Indonesien	1980	1 379	
Baku	Sowjetunion	1983	1 071	1 638	Mossul	Irak	1980	1 500	
Bandung	Indonesien	1980	1 463		Nagoja	Japan	1983	2 100	
Bangalor	Indien	1981	2 483	2 914	Nagpur	Indien	1981	1 215	1 298
Bangkok	Thailand	1982	5 407		Nanking	China, Volksrepublik	1977	3 000	
Basra	Irak	1980	1 250		Nowosibirsk	Sowjetunion	1983	1 370	
Beirut	Libanon	1979	1 200		Omsk	Sowjetunion	1983	1 080	
Bombay	Indien	1981	8 227		Osaka	Japan	1983	2 625	
Chittagong	Bangladesch	1981	1 388		Peking	China, Volksrepublik	1982	3 630	9 230
Colombo	Sri Lanka	1981	1 412		Perm	Sowjetunion	1983	1 037	
Dacca	Bangladesch	1981	3 459		Pjõngjang	Korea, Dem. Volksrep.	1981	1 700	
Damaskus	Syrien	1981	1 251		Poona	Indien	1981	1 203	1 685
Delhi	Indien	1981	4 865	5 714	Pusan	Korea, Republik	1980	3 160	
Dschidda	Saudi-Arabien	1981	1 300		Rangun	Birma	1983	2 459	
Erewan	Sowjetunion	1983	1 095		Riad	Saudi-Arabien	1980	1 000	
Faisalbad	Pakistan	1981	1 300		Sapporo	Japan	1983	1 496	
Fukuoka	Japan	1983	1 138		Schanghai	China, Volksrepublik	1982	5 540	11 860
Fuschun	China, Volksrepublik	1975	1 196		Schenjang (Mukden)	China, Volksrepublik	1977	4 400	
Haiderabad	Indien	1981	2 142	2 528	Semarang	Indonesien	1980	1 027	
Haiphong	Vietnam	1979	1 279		Seoul	Korea, Republik	1980	8 367	
Hanoi	Vietnam	1979	2 571		Sian	China, Volksrepublik	1975	1 850	
Harbin	China, Volksrepublik	1977	2 100		Singapur	Singapur	1983	2 502	
Ho-Tschi-Minh-Stadt <sup>3)</sup>	Vietnam	1979	3 420		Surabaya	Indonesien	1980	2 028	
Hongkong	Britische Besetzung	1983	5 313		Taegu	Korea, Republik	1980	1 607	
Inchon	Korea, Republik	1980	1 085		Taipeh	China (Taiwan)	1983	2 372	
Jaipur	Indien	1981	967	1 005	Taiyuan	China, Volksrepublik	1977	7 000	
Jakarta	Indonesien	1980	6 503		Taschkent	Sowjetunion	1983	1 944	
Jokohama	Japan	1983	2 893		Teheran	Iran	1980	6 000	
Kabul	Afghanistan	1979	1 036		Tientsin	China, Volksrepublik	1982	2 620	7 760
Kalkutta	Indien	1981	3 292	9 166	Triflis	Sowjetunion	1983	1 125	
Kanpur	Indien	1981	1 531	1 688	Tokio	Japan	1983	8 361	
Kanton	China, Volksrepublik	1977	5 000		Tschangtschun	China, Volksrepublik	1975	1 392	
Kaohsiung	China (Taiwan)	1983	1 259		Tscheljabinsk	Sowjetunion	1983	1 077	
Karachi	Pakistan	1981	3 515	5 103	Tschengtu	China, Volksrepublik	1975	1 401	
Kawasaki	Japan	1983	1 066		Tschungking	China, Volksrepublik	1977	6 000	
Kitakyushu	Japan	1983	1 064		Tsingtau	China, Volksrepublik	1975	1 473	
Kioto	Japan	1983	1 484		Wuhan	China, Volksrepublik	1977	3 500	
Kobe	Japan	1983	1 394		<b>Australien und Ozeanien</b>				
Kuala-Lumpur	Malaysia	1981	1 081		Brisbane	Australien	1982	1 124	
Lahore	Pakistan	1981	2 165	2 922	Melbourne	Australien	1982	2 837	
Lucknow	Indien	1981	876	1 007	Sydney	Australien	1982	3 311	

1) Innerhalb der Gemeindegrenzen.  
 2) Stadtgebiet einschl. Umlandgemeinden.  
 3) Einschl. Frederiksberg und Gentofte.

4) Abhängiges Gebiet der Vereinigten Staaten.  
 5) Ehem. Saigon.  
 6) Einschl. Quezon City.

3.3 Bevölkerung nach dem Alter\*)

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren														
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr <sup>1)</sup>		unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr <sup>1)</sup>
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.					
1 000												%				
<b>Europa</b>																
Bundesrepublik Deutschland	1982	10 177	4 967	14 751	7 158	12 919	6 298	14 526	7 738	9 173	5 957	16	24	21	24	15
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1982	3 231	1 576	4 829	1 964	3 350	1 663	3 677	2 038	2 415	1 599	19	24	20	22	15
Belgien	1981	1 973	963	2 333	1 142	1 883	927	2 245	1 151	1 415	855	20	24	19	23	14
Bulgarien	1982	1 972	960	1 865	912	1 819	909	2 259	1 149	1 014	557	22	21	20	25	11
Dänemark <sup>2)</sup>	1982	992	485	1 162	568	1 120	548	1 087	555	755	439	19	23	22	21	15
Finnland	1982	953	466	1 152	562	1 103	538	1 030	546	590	380	20	24	23	21	12
Frankreich	1983	11 806	5 754	12 779	6 323	11 105	5 446	11 963	6 135	7 095	4 364	22	23	20	22	13
Griechenland	1981	2 179	1 053	2 105	1 031	1 879	964	2 282	1 188	1 284	713	22	22	19	24	13
Großbritannien u. Nordirland	1982	11 365	5 534	13 003	6 397	11 028	5 485	12 478	6 382	8 466	5 143	20	23	20	22	15
Irland	1981	1 036	506	863	424	587	287	591	296	365	204	30	25	17	17	11
Island	1982	62	30	64	31	44	21	41	20	24	13	27	27	19	17	10

Fußnoten siehe S. 654.

## 3.3 Bevölkerung nach dem Alter\*)

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren										unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr <sup>1)</sup>
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr <sup>1)</sup>						
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.					
		1 000										%				
Italien	1980	12 402	6 039	12 641	6 205	11 516	5 773	12 839	6 690	7 742	4 534	22	22	20	23	13
Jugoslawien	1981	5 544	2 697	5 695	2 787	4 497	2 231	4 794	2 537	1 960	1 135	25	25	20	21	9
Luxemburg	1981	68	33	86	43	77	37	84	43	50	30	18	24	21	23	14
Malta	1982	79	38	81	40	73	38	63	34	30	17	24	25	23	19	9
Niederlande	1982	3 003	1 467	3 663	1 794	3 116	1 511	2 865	1 460	1 692	1 005	21	25	22	20	12
Norwegen	1982	871	425	947	462	826	401	851	430	628	363	21	23	20	21	15
Osterreich	1982	1 473	719	1 784	876	1 533	761	1 604	876	1 116	717	20	24	20	21	15
Polen	1982	9 047	4 418	9 023	4 412	7 251	3 621	7 551	4 019	3 526	2 188	25	25	20	21	9
Rumänien	1982	6 069	2 967	4 820	2 365	4 331	2 162	5 020	2 605	2 237	1 287	27	21	19	22	10
Schweden	1982	1 556	759	1 727	844	1 807	881	1 843	933	1 395	793	19	21	22	22	16
Schweiz	1980	1 222	596	1 471	723	1 402	687	1 389	717	882	528	19	23	22	22	14
Spanien	1983	9 499	4 637	9 180	4 508	6 979	3 484	8 352	4 312	4 239	2 524	25	24	18	22	11
Tschechoslowakei	1981	3 736	1 826	3 445	1 686	3 143	1 568	3 185	1 679	1 835	1 114	24	22	21	21	12
Türkei	1982	18 416	9 023	13 821	6 522	7 619	3 691	6 234	3 067	2 016	1 073	38	29	16	13	4
Ungarn	1982	2 363	1 148	2 274	1 112	1 531 <sup>2)</sup>	761 <sup>1)</sup>	2 671 <sup>4)</sup>	1 400 <sup>4)</sup>	1 872 <sup>5)</sup>	1 105 <sup>5)</sup>	22	21	14 <sup>3)</sup>	25 <sup>4)</sup>	18 <sup>5)</sup>
<b>Afrika</b>																
Athiopien	1982	14 890	7 288	8 012	4 132	5 347	2 720	3 371	1 579	1 155	517	45	25	16	10	4
Kamerun	1982	3 838	1 910	2 351	1 171	1 457	726	1 021	523	271	148	43	26	16	11	3
Liberia	1981	921	455	995 <sup>6)</sup>	493 <sup>6)</sup>	57	30	47	50 <sup>6)</sup>	3	3	3	3	3	3	3
Mauritius	1982	312	155	305	155	163	85	128	64	42	26	33	32	17	14	4
Simbabwe <sup>7)</sup>	1981	3 870	1 908	2 001	1 017	1 018	539	584	313	127	73	51	26	13	8	2
Sudan	1980	8 383	4 133	4 905	2 433	2 927	1 469	1 956	1 006	509	275	45	26	16	10	3
Südafrika	1980	9 383	4 674	8 883 <sup>8)</sup>	4 226 <sup>8)</sup>	2 644 <sup>8)</sup>	1 257 <sup>8)</sup>	3 001	1 509	975	561	38	36 <sup>8)</sup>	10 <sup>8)</sup>	12	4
Tunesien	1982	2 600	1 273	1 975	968	920	479	840	416	242	113	39	30	14	13	4
<b>Amerika</b>																
Argentinien	1983	8 480	4 177	6 788	3 350	5 303	2 630	5 359	2 744	2 307	1 291	30	24	19	19	8
Bolivien	1982	2 546	1 270	1 570	793	934	478	672	349	194	106	43	27	16	11	3
Chile	1981	3 635	1 790	3 285	1 629	2 138	1 081	1 613	840	623	361	32	29	19	14	6
Costa Rica	1982	844	412	729	367	281 <sup>9)</sup>	146 <sup>9)</sup>	321 <sup>9)</sup>	164 <sup>9)</sup>	167 <sup>9)</sup>	87 <sup>9)</sup>	36	31	12 <sup>9)</sup>	14 <sup>9)</sup>	7 <sup>9)</sup>
Guatemala	1981	2 715	1 338	1 623	843	895	451	632	312	188	94	45	27	15	10	3
Haiti	1981	2 068	1 016	1 451	737	737	424	657	343	191	101	41	28	14	13	4
Honduras	1982	1 881	936	1 041	517	540	269	383	192	110	58	47	26	14	10	3
Kanada	1981	5 481	2 670	6 836	3 396	5 007	2 488	4 658	2 371	2 361	1 350	22	28	21	19	10
Kolumbien	1980	10 869	5 353	8 246	4 058	4 120	2 076	2 835	1 475	824	442	40	31	15	11	3
Kuba <sup>10)</sup>	1981	2 896	1 412	2 723	1 353	1 883	946	1 492	740	753	367	30	28	19	15	8
Mexiko	1980	28 719	14 258	18 242	9 328	9 884	5 011	6 658	3 372	3 894	1 975	42	27	15	10	6
Panama	1980	755	371	535	261	304	148	223	109	79	40	40	28	16	12	4
Paraguay	1980	1 353	667	919	459	455	231	333	171	109	60	43	29	14	11	3
Peru	1982	7 961	3 951	5 216	2 591	2 920	1 462	2 047	1 032	646	339	42	28	16	11	3
Venezuela <sup>11)</sup>	1982	6 033	2 965	3 076 <sup>12)</sup>	1 526 <sup>12)</sup>	3 462 <sup>13)</sup>	1 767 <sup>13)</sup>	1 594	791	468	251	41	41 <sup>12)</sup>	24 <sup>13)</sup>	11	3
Vereinigte Staaten	1982	51 352	25 092	62 165	30 877	46 723	23 693	44 468	23 326	26 823	16 046	22	27	20	19	12
<b>Asien</b>																
Afghanistan	1980	7 163	3 492	4 161	2 016	2 568	1 233	1 657	831	390	213	45	26	16	10	3
Bahrain	1981	115	57	121	48	70	23	36	14	8	4	33	35	20	10	2
China, Volksrepublik	1982	337 250	163 360	292 220	142 830	175 540	83 300	149 510	71 690	49 280	27 400	34	29	17	15	5
China (Taiwan)	1982	5 763	2 796	5 738	2 802	3 280	1 601	2 838	1 238	838	415	31	31	18	15	5
Indien <sup>14)</sup>	1980	262 656	127 659	183 152	88 394	113 140	55 118	81 886	38 112	22 762	10 985	40	28	17	12	3
Indonesien <sup>15)</sup>	1983	58 421	28 919	43 873	21 888	23 918	12 252	19 692	10 184	4 997	2 836	39	29	16	13	3
Israel	1982	1 355	660	1 017	500	719	362	631	331	341	182	33	25	18	16	8
Japan	1983	26 990	13 150	24 520	12 070	28 810	14 370	27 350	14 230	11 600	6 770	22	21	24	23	10
Katar	1981	79	38	78	26	63	17	22	6	3	1	32	32	26	9	1
Korea, Republik	1982	12 911	6 221	12 243	5 948	7 192	3 481	5 442	2 865	1 543	969	33	31	18	14	4
Pakistan <sup>16)</sup>	1983	39 742	19 076	20 445	9 967	13 615	6 750	11 168	5 062	3 384	1 458	45	23	15	13	4
Saudi-Arabien	1980	4 162	2 020	2 377	985	1 502	642	939	396	249	114	45	26	16	10	3
Singapur	1983	629	303	839	408	550	271	359	176	125	69	25	34	22	14	5
Syrien	1982	4 361	2 114	2 370	1 189	1 258	624	971	463	335	157	47	25	13	11	4
Thailand	1981	19 432	9 547	13 991	6 889	7 854	3 892	5 277	2 737	1 625	905	40	29	16	11	3
Zypern	1981	156	76	180	87	126	63	109	56	66	36	25	28	20	17	10
<b>Australien und Ozeanien</b>																
Australien	1982	3 744	1 829	3 877	1 909	3 168	1 555	2 892	1 441	1 497	867	25	25	21	19	10
Neuseeland	1983	829	405	847	418	642	321	586	292	326	189	26	26	20	18	10

- \*) Teilweise Schätzungen.  
<sup>1)</sup> Einschl. »Alter unbekannt«.  
<sup>2)</sup> Ohne Färöer und Grönland.  
<sup>3)</sup> 30 bis unter 40 Jahre.  
<sup>4)</sup> 40 bis unter 60 Jahre.  
<sup>5)</sup> 60 Jahre und mehr.  
<sup>6)</sup> 15 bis unter 65 Jahre.  
<sup>7)</sup> Ehem. Südrhodesien.  
<sup>8)</sup> 15 bis unter 35 Jahre.

- <sup>9)</sup> 35 bis unter 45 Jahre.  
<sup>10)</sup> Nur ortsanwesende Bevölkerung.  
<sup>11)</sup> Ohne indianische Dschungelbevölkerung.  
<sup>12)</sup> 15 bis unter 25 Jahre.  
<sup>13)</sup> 25 bis unter 45 Jahre.  
<sup>14)</sup> Einschl. indischer Teil von Dschammu und Kaschmir; ohne Sikkim.  
<sup>15)</sup> Ohne Irian Jaya (Westiran) und Osttimor.  
<sup>16)</sup> Ohne Dschammu und Kaschmir.



3.4 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Überschuß der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
						insgesamt		im 1. Lebensjahr			
		1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Lebendgeb.	1 000	je 1 000 Einwohner
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland	1983	369.6	6.0	594.2	9.7	718.3	11.7	6.1	10.2	- 124.2	- 2.0
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1982	124.9	7.5	240.1	14.4	228.0	13.7	2.7	11.4	+ 12.1	+ 0.7
Belgien	1982	62.4	6.3	120.4	12.2	112.5	11.4	1.4	11.7	+ 7.9	+ 0.8
Bulgarien	1982	67.2	7.5	124.2	13.9	102.3	11.2	2.3	18.2	+ 23.9	+ 2.7
Dänemark <sup>1)</sup>	1982	24.3	4.8	52.7	10.3	55.4	10.8	0.4	8.4	- 2.7	- 0.5
Finnland	1982	30.6	6.3	66.2	13.7	43.4	9.0	0.4 <sup>2)</sup>	6.5 <sup>2)</sup>	+ 22.8	+ 4.7
Frankreich	1983	300.0	5.8	750.0	14.7	558.0	10.1	6.8	9.0	+ 192.0	+ 4.6
Griechenland	1982	68.6	7.4	139.0	14.3	85.0	8.7	2.1	15.0	+ 55.0	+ 5.6
Großbritannien und Nordirland	1982	387.0	7.1	719.2	12.8	662.8	11.8	7.9	11.0	+ 56.4	+ 1.0
Irland	1982		5.9	70.6	20.3	32.7	9.4		10.6 <sup>2)</sup>	+ 37.9	+10.9
Island	1982	1.3	5.6	4.3	18.5	1.6	6.8	0.0	7.1	+ 2.7	+11.7
Italien	1982	310.9	5.5	617.5	10.9	531.6	9.4	7.8	12.7	+ 85.9	+ 1.5
Jugoslawien	1982	173.4	7.7	337.5	14.9	202.3	8.9	11.3	33.5	+ 135.2	+ 6.0
Luxemburg	1982	2.1	5.8	3.8	11.9	4.1	11.5	0.0	12.1	+ 0.2	+ 0.4
Niederlande	1982	83.5	5.8	172.1	12.0	117.2	8.2	1.4	8.1	+ 54.8	+ 3.8
Norwegen	1982	21.7	5.4	51.3	12.4	41.2	10.0	0.4	8.1	+ 10.0	+ 2.4
Österreich	1983	55.5	7.4	89.7	11.9	92.6	12.3	1.1	5.9	- 2.9	- 0.4
Polen	1982	315.8	8.7	702.4	19.4	334.9	9.2	14.2	20.4	+ 367.5	+10.2
Portugal	1981	84.0	8.4	153.5	15.4	97.4	9.8		21.2 <sup>3)</sup>	+ 56.1	+ 5.6
Rumänien	1982	174.4	7.8	344.4	15.3	224.1	10.0	9.7	28.0	+ 120.3	+ 5.3
Schweden	1983	36.1	4.3	91.7	11.0	90.8	10.9	0.7 <sup>4)</sup>	7.0 <sup>4)</sup>	+ 0.9	+ 0.2
Schweiz	1981	35.8	5.6	73.7	11.5	59.8	9.3	0.6	7.6	+ 14.0	+ 2.2
Sowjetunion	1982	2 724.0 <sup>5)</sup>	10.3 <sup>5)</sup>	5 131.0	19.0	2 733.0	10.1			+2 398.0	+ 8.9
Spanien <sup>6)</sup>	1982	1 888	5.0	509.7	13.4	282.3	7.4	4.9	9.6	+ 227.4	+ 6.0
Tschechoslowakei	1982	117.4	7.6	233.3	15.2	180.2	11.7	3.8	16.2	+ 53.3	+ 3.5
Ungarn	1983	76.0	7.1	127.5	11.9	148.8	13.9	2.4	19.0	- 21.2	- 2.0
<b>Afrika</b>											
Ägypten	1982			1 650.2	39.6	460.0	10.3	124.9 <sup>7)</sup>	74.2 <sup>8)</sup>	+1 190.2	+26.6
Algerien	1980	127.1	6.8	759.7	40.7	142.7	7.7	48.7	64.1	+ 617.0	+33.0
Mauritius <sup>9)</sup>	1982		11.2	22.5	22.4	6.6	6.7	0.7	30.2	+ 15.9	+15.7
Südafrika <sup>9)</sup>	1981	46.7	10.1	79.1	17.2	39.4	8.6	1.1	13.5	+ 39.7	+ 8.6
Tunesien	1982	49.2 <sup>2)</sup>	7.6 <sup>2)</sup>	221.0	32.9	36.2	5.4	8.8 <sup>3)</sup>	39.2 <sup>3)</sup>	+ 184.8	+27.5
<b>Amerika</b>											
Brasilien <sup>4)</sup>	1981	948.2 <sup>10)</sup>		2 865.8	23.1	797.3	6.4	178.4	62.2	+2 068.5	+16.7
Chile	1981	92.5	8.2	287.3	25.4	72.0	6.4	8.2 <sup>1)</sup>	33.0 <sup>1)</sup>	+ 215.3	+19.0
Costa Rica	1981			72.1	31.0	9.0	3.9	1.3	18.0	+ 63.1	+27.1
El Salvador	1981	20.8	4.4	163.3	33.5	37.5	7.7	7.2	44.0	+ 125.8	+25.8
Jamaika	1981	7.0	3.2	59.0	26.8	13.5	6.1	0.9 <sup>11)</sup>	16.2 <sup>11)</sup>	+ 45.5	+20.6
Kanada	1982	186.2	7.6	372.0	15.1	171.0	6.9	3.6	9.6	+ 201.0	+ 8.2
Kuba	1982		8.2	159.8	16.3	56.5	5.8	2.8	17.3	+ 103.3	+10.5
Panama	1982		4.5	52.2	25.5	7.9	3.8	1.1	20.1	+ 44.3	+21.7
Peru <sup>12)</sup>	1982			651.2	35.4	202.3	10.8	62.0	95.2	+ 448.9	+24.6
Venezuela <sup>13)</sup>	1980	95.0 <sup>4)</sup>	7.0 <sup>4)</sup>	494.4	35.5	77.2	5.5	15.6	31.6	+ 417.2	+30.0
Vereinigte Staaten	1982	2 495.0	10.8	3 704.4	16.0	1 986.0	8.6	41.7	11.2	+1 718.0	+ 7.4
<b>Asien</b>											
China (Taiwan)	1982	161.8	8.8	404.0	22.1	87.2	4.8		8.9	+ 316.8	+17.3
Israel	1982	29.3	7.3	96.7	24.0	27.7	6.9	1.3	13.9	+ 69.0	+17.1
Japan <sup>12)</sup>	1982	781.3	6.6	1 515.4	12.9	711.9	6.1	10.0	6.6	+ 803.5	+ 6.8
Kuwait	1982	7.6 <sup>4)</sup>	5.9 <sup>4)</sup>	49.8	31.9	5.1	3.3	1.3 <sup>2)</sup>	24.1 <sup>2)</sup>	+ 44.7	+28.6
Singapur	1982	23.2 <sup>10)</sup>	9.4 <sup>10)</sup>	42.4	17.3	12.9	5.2	0.5	10.8	+ 29.5	+12.0
Sri Lanka	1981	119.5 <sup>1)</sup>	8.1 <sup>1)</sup>	420.3	28.0	89.3	6.0	15.8 <sup>4)</sup>	37.7 <sup>4)</sup>	+ 331.0	+22.0
Zypern	1981	5.1 <sup>1)</sup>	8.1 <sup>1)</sup>	13.1	20.6	5.3	8.3	0.2	16.0	+ 7.8	+12.3
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien	1982	117.3	7.7	239.9	15.8	114.8	7.6	2.5	10.3	+ 125.1	+ 8.2
Neuseeland	1982	25.5	8.1	49.9	15.8	25.5	8.1	0.6	11.8	+ 24.4	+ 7.7

\*) Die absoluten Zahlen sind, soweit in den auf S. 629 aufgeführten Quellen nicht enthalten, aufgrund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet. - Die Erfassung der natürlichen Bevölkerungsbewegung ist in den außereuropäischen Ländern weitgehend unvollständig.  
<sup>1)</sup> Ohne Färöer und Grönland.  
<sup>2)</sup> 1981.  
<sup>3)</sup> 1980.  
<sup>4)</sup> 1982.  
<sup>5)</sup> Ohne Ceuta und Melilla.

<sup>6)</sup> 1979.  
<sup>7)</sup> Ohne Agalega und St. Brandon.  
<sup>8)</sup> Nur weiße Bevölkerung.  
<sup>9)</sup> Ohne indianische Dschungelbevölkerung.  
<sup>10)</sup> Nur registrierte Eheschließungen.  
<sup>11)</sup> 1978.  
<sup>12)</sup> Nur japanische Staatsangehörige im Lande.

## 3.5 Lebenserwartung nach dem Alter

Land	Sterbetafel (m = männlich w = weiblich)	Bei vollendetem Alter von ... Jahren										
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70	
		beträgt die Lebenserwartung ... Jahre										
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	1980/1982	m	70,2	70,1	66,3	61,4	51,8	42,4	33,1	24,3	16,5	10,1
		w	76,9	76,7	72,8	67,9	58,1	48,4	38,8	29,5	20,8	13,0
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1981	m	69,0	69,0	65,2	60,3	50,7	41,4	32,1	23,4	15,7	9,3
		w	74,8	74,6	70,8	65,9	56,1	46,4	36,8	27,6	19,0	11,5
Belgien	1978	m	69,4	69,5	65,7	60,8	46,6 <sup>1)</sup>	37,2 <sup>2)</sup>	28,0 <sup>3)</sup>	19,6 <sup>4)</sup>	12,7 <sup>5)</sup>	7,6 <sup>6)</sup>
		w	76,1	76,0	72,1	67,3	52,6 <sup>1)</sup>	43,0 <sup>2)</sup>	33,6 <sup>3)</sup>	24,6 <sup>4)</sup>	16,4 <sup>5)</sup>	9,5 <sup>6)</sup>
Bulgarien	1981	m	68,9	69,4	65,7	60,9	46,6 <sup>1)</sup>	37,3 <sup>2)</sup>	28,3 <sup>3)</sup>	20,1 <sup>4)</sup>	13,0 <sup>5)</sup>	7,7 <sup>6)</sup>
		w	74,4	74,7	71,0	66,1	51,4 <sup>1)</sup>	41,8 <sup>2)</sup>	32,3 <sup>3)</sup>	23,3 <sup>4)</sup>	15,1 <sup>5)</sup>	8,7 <sup>6)</sup>
Dänemark <sup>7)</sup>	1981	m	71,4	71,0	67,2	63,3	47,9 <sup>1)</sup>	38,5 <sup>2)</sup>	29,2 <sup>3)</sup>	20,8 <sup>4)</sup>	13,7 <sup>5)</sup>	8,2 <sup>6)</sup>
		w	77,6	77,1	73,3	68,4	53,6 <sup>1)</sup>	43,9 <sup>2)</sup>	34,5 <sup>3)</sup>	25,8 <sup>4)</sup>	17,9 <sup>5)</sup>	10,9 <sup>6)</sup>
Finnland	1981	m	69,5	69,1	65,2	60,3	50,6	41,2	32,0	23,4	16,0	10,0
		w	77,8	77,2	73,3	68,4	58,5	48,7	39,0	29,6	20,7	12,8
Frankreich	1980	m	70,8	70,6	66,8	61,9	47,8 <sup>1)</sup>	38,5 <sup>2)</sup>	29,5 <sup>3)</sup>	21,4 <sup>4)</sup>	14,3 <sup>5)</sup>	8,6 <sup>6)</sup>
		w	79,1	78,8	75,0	70,0	55,5 <sup>1)</sup>	45,8 <sup>2)</sup>	36,4 <sup>3)</sup>	27,4 <sup>4)</sup>	18,9 <sup>5)</sup>	11,3 <sup>6)</sup>
Griechenland	1981	m	73,5	73,8	69,9	65,0	50,7 <sup>1)</sup>	41,2 <sup>2)</sup>	31,8 <sup>3)</sup>	23,0 <sup>4)</sup>	15,4 <sup>5)</sup>	9,3 <sup>6)</sup>
		w	78,0	78,2	74,3	69,4	54,7 <sup>1)</sup>	45,0 <sup>2)</sup>	35,3 <sup>3)</sup>	26,1 <sup>4)</sup>	17,5 <sup>5)</sup>	10,2 <sup>6)</sup>
Großbritannien und Nordirland												
England und Wales	1981	m	71,2	71,1	67,2	62,3	47,9 <sup>1)</sup>	38,3 <sup>2)</sup>	28,9 <sup>3)</sup>	20,3 <sup>4)</sup>	13,1 <sup>5)</sup>	7,8 <sup>6)</sup>
		w	77,2	77,0	73,1	68,2	53,4 <sup>1)</sup>	43,7 <sup>2)</sup>	34,2 <sup>3)</sup>	25,3 <sup>4)</sup>	17,2 <sup>5)</sup>	10,4 <sup>6)</sup>
Schottland	1982	m	69,2	69,1	65,3	60,4	46,0 <sup>1)</sup>	36,4 <sup>2)</sup>	27,2 <sup>3)</sup>	18,9 <sup>4)</sup>	12,2 <sup>5)</sup>	7,3 <sup>6)</sup>
		w	75,3	75,0	71,2	66,3	51,5 <sup>1)</sup>	41,8 <sup>2)</sup>	32,3 <sup>3)</sup>	23,6 <sup>4)</sup>	15,9 <sup>5)</sup>	9,6 <sup>6)</sup>
Irland	1978	m	69,3	69,4	65,6	60,8	46,4 <sup>1)</sup>	37,0 <sup>2)</sup>	27,7 <sup>3)</sup>	19,3 <sup>4)</sup>	12,4 <sup>5)</sup>	7,2 <sup>6)</sup>
		w	74,7	74,7	70,9	66,0	51,3 <sup>1)</sup>	41,6 <sup>2)</sup>	32,1 <sup>3)</sup>	23,3 <sup>4)</sup>	15,5 <sup>5)</sup>	8,8 <sup>6)</sup>
Island	1981	m	73,4	72,9	69,0	64,0	49,9 <sup>1)</sup>	40,5 <sup>2)</sup>	31,2 <sup>3)</sup>	22,5 <sup>4)</sup>	15,2 <sup>5)</sup>	9,5 <sup>6)</sup>
		w	79,9	79,3	75,4	70,5	55,7 <sup>1)</sup>	45,9 <sup>2)</sup>	36,4 <sup>3)</sup>	27,0 <sup>4)</sup>	18,4 <sup>5)</sup>	11,3 <sup>6)</sup>
Italien	1978	m	70,7	71,0	67,2	62,3	47,9 <sup>1)</sup>	38,4 <sup>2)</sup>	29,1 <sup>3)</sup>	20,8 <sup>4)</sup>	13,8 <sup>5)</sup>	8,2 <sup>6)</sup>
		w	77,4	77,5	73,7	68,8	54,0 <sup>1)</sup>	44,3 <sup>2)</sup>	34,7 <sup>3)</sup>	25,6 <sup>4)</sup>	17,3 <sup>5)</sup>	10,1 <sup>6)</sup>
Jugoslawien	1980	m	67,8	69,1	65,5	60,6	46,3 <sup>1)</sup>	36,9 <sup>2)</sup>	28,0 <sup>3)</sup>	19,9 <sup>4)</sup>	13,0 <sup>5)</sup>	7,6 <sup>6)</sup>
		w	73,3	74,6	70,9	66,0	51,4 <sup>1)</sup>	41,7 <sup>2)</sup>	32,2 <sup>3)</sup>	23,3 <sup>4)</sup>	15,2 <sup>5)</sup>	8,7 <sup>6)</sup>
Luxemburg	1980	m	69,9	69,6	65,7	60,8	46,6 <sup>1)</sup>	37,1 <sup>2)</sup>	27,8 <sup>3)</sup>	19,7 <sup>4)</sup>	12,6 <sup>5)</sup>	7,3 <sup>6)</sup>
		w	75,3	75,2	71,4	66,5	51,9 <sup>1)</sup>	42,3 <sup>2)</sup>	32,9 <sup>3)</sup>	24,0 <sup>4)</sup>	16,0 <sup>5)</sup>	9,0 <sup>6)</sup>
Malta	1982	m	69,7	69,6	65,9	60,9	51,1	41,3	31,5	22,4	14,7	8,0
		w	72,9	73,1	69,2	64,3	54,5	44,8	35,2	25,6	17,0	9,9
Niederlande	1981	m	72,7	72,4	68,5	62,7	53,9	44,3	34,8	25,6	17,5	11,0
		w	79,3	78,9	75,0	70,1	60,3	50,5	40,8	31,4	22,6	14,6
Norwegen	1982	m	72,7	72,3	68,5	63,6	49,2 <sup>1)</sup>	39,6 <sup>2)</sup>	30,3 <sup>3)</sup>	21,7 <sup>4)</sup>	14,3 <sup>5)</sup>	8,6 <sup>6)</sup>
		w	79,5	79,0	75,2	70,2	55,5 <sup>1)</sup>	47,7 <sup>2)</sup>	36,1 <sup>3)</sup>	26,9 <sup>4)</sup>	18,4 <sup>5)</sup>	11,0 <sup>6)</sup>
Österreich	1982	m	69,5	69,5	65,7	60,8	51,2	42,0	32,8	24,2	16,6	10,2
		w	76,6	76,4	72,5	67,6	57,9	48,2	38,7	29,4	20,7	12,9
Polen	1980	m	66,1	66,7	63,0	58,1	43,9 <sup>1)</sup>	34,8 <sup>2)</sup>	26,3 <sup>3)</sup>	18,8 <sup>4)</sup>	12,2 <sup>5)</sup>	7,2 <sup>6)</sup>
		w	74,6	75,0	71,2	66,3	51,6 <sup>1)</sup>	42,0 <sup>2)</sup>	32,6 <sup>3)</sup>	23,8 <sup>4)</sup>	15,7 <sup>5)</sup>	9,1 <sup>6)</sup>
Portugal	1979	m	67,3	68,3	64,6	59,8	45,9 <sup>1)</sup>	36,7 <sup>2)</sup>	27,8 <sup>3)</sup>	19,5 <sup>4)</sup>	12,2 <sup>5)</sup>	6,4 <sup>6)</sup>
		w	74,2	74,9	71,3	66,4	51,8 <sup>1)</sup>	42,2 <sup>2)</sup>	32,7 <sup>3)</sup>	23,7 <sup>4)</sup>	15,2 <sup>5)</sup>	8,1 <sup>6)</sup>
Rumänien	1981	m	66,8	67,9	64,4	59,7	45,5 <sup>1)</sup>	36,3 <sup>2)</sup>	27,7 <sup>3)</sup>	19,8 <sup>4)</sup>	12,9 <sup>5)</sup>	7,4 <sup>6)</sup>
		w	72,4	73,3	69,8	65,0	50,5 <sup>1)</sup>	40,9 <sup>2)</sup>	31,6 <sup>3)</sup>	22,8 <sup>4)</sup>	14,7 <sup>5)</sup>	8,1 <sup>6)</sup>
Schweden	1982	m	73,4			59,2 <sup>8)</sup>				26,4	14,6 <sup>8)</sup>	
		w	79,4			65,1 <sup>8)</sup>				31,3	18,3 <sup>8)</sup>	
Schweiz	1981	m	72,5	72,1	68,3	63,4	49,3 <sup>1)</sup>	39,9 <sup>2)</sup>	30,5 <sup>3)</sup>	21,9 <sup>4)</sup>	14,4 <sup>5)</sup>	8,6 <sup>6)</sup>
		w	79,4	78,9	75,0	70,1	55,5 <sup>1)</sup>	45,8 <sup>2)</sup>	36,2 <sup>3)</sup>	27,0 <sup>4)</sup>	18,5 <sup>5)</sup>	10,9 <sup>6)</sup>
Spanien	1979	m	71,8	71,9	68,1	63,3	48,9 <sup>1)</sup>	39,5 <sup>2)</sup>	30,3 <sup>3)</sup>	21,8 <sup>4)</sup>	14,4 <sup>5)</sup>	8,5 <sup>6)</sup>
		w	78,0	77,9	74,1	69,2	54,5 <sup>1)</sup>	44,8 <sup>2)</sup>	35,2 <sup>3)</sup>	26,1 <sup>4)</sup>	17,5 <sup>5)</sup>	10,1 <sup>6)</sup>
Tschechoslowakei	1981	m	67,0	67,5	63,6	58,8	49,1	39,7	30,5	22,1	14,9	9,2
		w	74,3	74,6	70,8	65,9	56,1	46,3	36,7	27,4	19,0	11,6
Ungarn	1982	m	66,1	66,6	62,8	57,9	48,3	38,9	30,0	22,0	15,2	9,5
		w	73,7	74,0	70,1	65,2	55,4	45,7	36,2	27,3	19,1	11,9
<b>Afrika</b>												
Ägypten	1980	m	54,1	61,0	61,6	57,0	47,6	38,4	29,4	21,1	13,8	7,4
		w	56,8	63,2	66,3	61,7	52,2	42,8	33,5	24,3	15,8	8,1
Algerien	1978	m	55,8	62,0	60,9	57,1	48,8	40,4	31,9	23,6	16,1	9,7
		w	58,1	64,2	63,2	59,3	50,7	42,3	34,1	25,8	18,1	10,7

Fußnoten siehe S. 657.

3.5 Lebenserwartung nach dem Alter

Land	Sterbetafel (m = männlich w = weiblich)	Bei vollendetem Alter von ... Jahren										
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70	
		beträgt die Lebenserwartung ... Jahre										
Malawi	1970/1972	m	40,9	47,9	60,8	59,9	51,5	44,3	46,8	30,7	24,4	
		w	44,2	49,2	57,6	58,0	54,5	47,2	40,8	35,8	30,1	
Mauritius	1980	m	62,3	63,5	60,2	55,4	41,1 <sup>1)</sup>	31,9 <sup>2)</sup>	23,5 <sup>3)</sup>	16,0 <sup>4)</sup>	10,2 <sup>5)</sup>	6,4 <sup>6)</sup>
		w	70,1	71,3	67,9	63,1	48,8 <sup>1)</sup>	39,4 <sup>2)</sup>	30,4 <sup>3)</sup>	21,6 <sup>4)</sup>	14,2 <sup>5)</sup>	7,9 <sup>6)</sup>
Seschellen	1974/1978	m	64,6	66,0	63,2	58,4	49,0	39,9	31,1	22,8	15,6	9,6
		w	71,1	72,6	69,7	65,0	55,5	46,3	37,1	28,1	19,7	12,2
<b>Amerika</b>												
Argentinien	1975/1980	m	65,4	67,5	64,0	59,2	49,6	40,5	31,5	23,3	16,2	10,3
		w	72,1	73,9	70,4	65,6	55,9	46,5	37,3	28,4	20,0	12,6
Bolivien	1975/1980	m	46,5	53,5	55,7	52,0	43,6	36,0	28,3	20,8	13,9	8,3
		w	50,9	57,3	58,6	54,7	46,1	38,1	30,1	22,3	15,0	9,0
Brasilien	1975/1980	m	59,5	64,5	62,9	58,5	49,3	40,7	32,5	24,7	17,5	11,3
		w	64,3	67,7	65,4	60,8	51,4	42,5	33,9	25,8	18,3	11,8
Chile	1975/1980	m	64,6	66,7	63,2	58,4	48,9	39,9	31,2	23,1	16,2	10,6
		w	70,8	72,8	69,2	64,4	54,7	45,3	36,0	27,3	19,4	12,7
Costa Rica	1975/1980	m	69,0	70,4	66,8	62,0	52,5	43,4	34,3	25,6	17,5	10,8
		w	74,0	74,9	71,4	66,5	56,8	47,2	37,7	28,6	19,9	12,4
Ecuador	1975/1980	m	58,0	62,9	61,7	57,3	48,5	40,2	31,9	24,0	16,7	10,4
		w	62,0	65,8	64,0	59,5	50,4	41,8	33,3	25,1	17,5	10,9
El Salvador	1975/1980	m	60,0	64,7	63,2	59,2	50,0	41,3	32,8	24,7	17,4	11,3
		w	64,5	68,8	67,0	63,0	53,7	44,8	36,2	27,8	19,9	12,4
Guatemala	1975/1980	m	56,9	61,2	60,9	57,0	48,0	39,7	31,6	23,8	16,8	10,7
		w	58,8	62,2	62,3	58,3	49,4	40,9	32,7	24,7	17,2	11,0
Kanada	1978	m	70,8	70,7	66,9	62,1	48,1 <sup>1)</sup>	38,7 <sup>2)</sup>	29,6 <sup>3)</sup>	21,3 <sup>4)</sup>	14,4 <sup>5)</sup>	8,9 <sup>6)</sup>
		w	78,6	78,4	74,6	69,7	55,1 <sup>1)</sup>	45,4 <sup>2)</sup>	35,9 <sup>3)</sup>	27,0 <sup>4)</sup>	18,9 <sup>5)</sup>	11,9 <sup>6)</sup>
Kolumbien	1975/1980	m	60,0	63,2	61,8	57,4	48,4	39,8	31,3	23,1	15,7	9,4
		w	64,5	67,0	65,1	60,7	51,6	42,8	34,1	25,6	17,4	10,5
Mexiko	1975/1980	m	61,9	65,3	63,2	58,7	49,5	40,7	32,4	24,6	17,6	11,6
		w	66,3	69,2	67,1	62,6	53,2	44,2	35,4	27,0	19,2	12,6
Uruguay	1975/1980	m	66,4	68,7	65,0	60,2	50,6	41,3	32,1	23,6	16,2	10,3
		w	73,0	74,7	71,0	66,1	56,4	46,8	37,4	28,4	20,1	12,8
Venezuela	1975/1980	m	64,9	67,1	64,0	59,3	50,0	41,1	32,4	24,3	16,9	11,2
		w	70,7	72,5	69,5	64,7	55,1	45,6	36,4	27,6	19,7	13,1
Vereinigte Staaten	1982	m	70,7	70,6	-	57,0 <sup>4)</sup>	47,8 <sup>1)</sup>	38,6 <sup>2)</sup>	29,5 <sup>3)</sup>	21,4 <sup>4)</sup>	14,5 <sup>5)</sup>	9,1 <sup>6)</sup>
		w	78,2	77,9	-	64,2 <sup>4)</sup>	54,6 <sup>1)</sup>	44,9 <sup>2)</sup>	35,5 <sup>3)</sup>	26,7 <sup>4)</sup>	18,8 <sup>5)</sup>	11,9 <sup>6)</sup>
<b>Asien</b>												
Birma	1974	m	45,8	53,5	54,4	50,5	42,5	35,4	28,1	20,9	14,4	9,1
		w	46,6	53,5	54,2	50,3	42,2	35,1	27,7	20,5	14,1	8,8
China (Taiwan)	1982	m	70,2	-	-	61,3	51,8	42,6	33,5	25,0	17,3	10,8
		w	75,1	-	-	66,1	56,4	46,8	37,2	28,1	19,6	12,3
Israel <sup>7)</sup>	1982	m	72,8	-	68,9	63,9	54,2	44,6	35,1	26,0	17,9	11,1
		w	76,2	-	72,1	67,2	57,3	47,5	37,8	28,3	19,5	12,0
Japan <sup>8)</sup>	1981	m	73,8	74,4	69,6	64,7	55,0	45,4	35,9	26,9	18,6	11,4
		w	79,1	78,6	74,8	69,9	60,0	50,2	40,6	31,1	22,2	14,0
Malaysia <sup>11)</sup>	1979	m	67,2	68,2	64,9	60,2	50,7	41,4	32,3	23,8	16,6	11,4
		w	72,5	73,2	69,9	65,1	55,5	46,0	36,8	27,9	20,0	13,9
Philippinen	1975/1980	m	59,0	64,2	62,9	58,3	49,1	40,3	31,6	23,3	15,8	9,5
		w	62,9	67,7	66,4	61,7	52,4	43,5	34,5	25,8	17,5	10,4
Singapur	1981	m	69,1	68,9	65,1	60,2	45,8 <sup>1)</sup>	36,3 <sup>2)</sup>	27,2 <sup>3)</sup>	19,1 <sup>4)</sup>	12,6 <sup>5)</sup>	8,0 <sup>6)</sup>
		w	74,5	74,2	70,5	65,6	50,9 <sup>1)</sup>	41,3 <sup>2)</sup>	31,8 <sup>3)</sup>	23,2 <sup>4)</sup>	15,5 <sup>5)</sup>	9,4 <sup>6)</sup>
Syrien	1977	m	63,0	66,8	64,3	59,9	50,8	41,8	32,9	24,1	16,0	10,0
		w	65,0	68,2	65,9	61,3	52,5	44,0	35,3	26,7	18,5	11,0
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	1980	m	71,0	70,9	67,1	62,2	48,0 <sup>1)</sup>	38,6 <sup>2)</sup>	29,4 <sup>3)</sup>	21,0 <sup>4)</sup>	13,8 <sup>5)</sup>	8,4 <sup>6)</sup>
		w	78,2	77,9	74,1	69,2	54,5 <sup>1)</sup>	44,8 <sup>2)</sup>	35,3 <sup>3)</sup>	26,3 <sup>4)</sup>	18,1 <sup>5)</sup>	11,0 <sup>6)</sup>
Neuseeland	1980	m	69,9	69,9	66,1	61,3	47,1 <sup>1)</sup>	37,8 <sup>2)</sup>	28,5 <sup>3)</sup>	20,0 <sup>4)</sup>	12,9 <sup>5)</sup>	7,4 <sup>6)</sup>
		w	75,6	75,5	71,7	66,8	52,3 <sup>1)</sup>	42,7 <sup>2)</sup>	33,2 <sup>3)</sup>	24,5 <sup>4)</sup>	16,6 <sup>5)</sup>	10,0 <sup>6)</sup>

1) Vollendetes Alter von 25 Jahren.  
 2) Vollendetes Alter von 35 Jahren.  
 3) Vollendetes Alter von 45 Jahren.  
 4) Vollendetes Alter von 55 Jahren.  
 5) Vollendetes Alter von 65 Jahren.  
 6) Vollendetes Alter von 75 Jahren.

7) Ohne Faroer und Gronland.  
 8) Vollendetes Alter von 15 Jahren.  
 9) Nur jüdische Bevölkerung.  
 10) Nur japanische Staatsangehörige im Lande.  
 11) Nur Westmalaysia.



## 4 Erwerbstätigkeit

## 4.0 Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird u. a. beeinträchtigt durch unterschiedliche Definitionen, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden. Dies gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, die definitorisch nicht einheitlich abgegrenzt und häufig nicht bzw. nicht vollständig als Erwerbspersonen gezählt werden. Hierdurch wird vor allem der Vergleich der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen gestört.

Hinsichtlich der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 sowie 1968 revidiert wurde; andere behalten die Systematik der Volkszählung bei. Die Arbeitslosen werden in den meisten Ländern dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugeordnet, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehörten. Bei einigen Ländern fehlt allerdings die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

## 4.1 Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
								waren Erwerbspersonen		
		1 000								
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	1983	61 430	29 372	32 058	28 542	17 450	11 092	47	59	35
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1982	16 697	7 852	8 846	8 814 <sup>2)</sup>	4 472 <sup>2)</sup>	4 341 <sup>2)</sup>	53	57	49
Belgien	1982	9 850			4 312			44		
Dänemark	1982	5 119			2 475			48		
Finnland	1982	4 828	2 336	2 492	2 463 <sup>3)</sup>	1 303 <sup>3)</sup>	1 160 <sup>3)</sup>	51 <sup>3)</sup>	56 <sup>3)</sup>	47 <sup>3)</sup>
Frankreich	1982	54 137	26 521	27 616	23 519	14 270	9 249	43	54	34
Großbritannien und Nordirland	1982	55 780			26 556			48		
Island	1982	235	118	117	124	72	52	53	61	45
Italien	1982	57 024	27 711	29 313	22 981 <sup>4)</sup>	15 155	7 826	40 <sup>4)</sup>	55	27
Jugoslawien	1982	22 681			10 408			46		
Luxemburg	1981	366	178	187	162			44		
Niederlande	1982	14 310			5 566			39		
Norwegen	1982	4 123	2 040	2 082	1 998 <sup>4)</sup>	1 155	843	48 <sup>4)</sup>	57	40
Österreich	1982	7 510	3 560	3 950	3 279	2 014	1 265	44	57	32
Polen	1982	36 227			20 163			56		
Portugal	1982	9 981			3 866			39		
Schweden	1982	8 327	4 117	4 210	4 356 <sup>3)</sup>	2 342 <sup>3)</sup>	2 015 <sup>3)</sup>	52 <sup>3)</sup>	57 <sup>3)</sup>	48 <sup>3)</sup>
Schweiz	1982	6 480			3 046		1 076	47		
Sowjetunion	1982	269 865			135 330			50		
Spanien	1982	37 930			13 584	9 576	4 008	36		
Türkei	1981	45 747	23 788	21 959	18 121	11 979	6 142	40	50	28
Ungarn	1982	10 702			5 217			49		
<b>Afrika</b>										
Algerien	1982	20 293			4 505			22		
Burundi	1982	4 460			2 101			47		
Kamerun	1982	8 882	4 429	4 453	3 543	2 214	1 329	40	50	30
Sambia	1982	6 163			2 204			36		
Togo	1982	2 788			1 131			41		
<b>Amerika</b>										
Argentinien	1983	28 237	14 045	14 192	10 815	7 956	2 859	38	57	20
Bolivien	1982	5 916	2 920	2 996	1 872	1 438	434	32	49	15
Costa Rica	1982	2 324	1 166	1 158	838	619	219	36	53	19
Honduras	1982	3 955	1 983	1 972	1 167	976	191	30	49	10
Kanada	1983	24 890			11 897 <sup>5)</sup>	6 944	4 953	48 <sup>5)</sup>		
Nicaragua	1982	2 918			868			30		
Panama	1982	2 015			677			34		
Paraguay	1982	3 370			1 089			32		
Peru	1982	18 790	9 416	9 374	5 978	4 270	1 707	32	45	18
Venezuela	1982	14 633	7 334	7 299	4 685	3 424	1 261	32	47	17
Vereinigte Staaten	1982	231 534	112 498	119 035	112 384	64 440	47 944	48	57	40
Puerto Rico <sup>6)</sup>	1983	2 248	1 065	1 183	935	618	317	42	58	27
<b>Asien</b>										
China (Taiwan)	1982	12 695	6 640	6 055	8 553	5 601	2 952	67	84	49
Hongkong <sup>7)</sup>	1982	5 118	2 618	2 500	2 512	1 620	892	49	62	36
Israel	1982	4 027	2 011	2 016	1 366 <sup>8)</sup>	861	505	34 <sup>8)</sup>	43	25
Japan	1982	118 480	58 310	60 170	57 740	35 220	22 520	49	60	37
Korea, Republik	1982	39 331	19 847	19 484	15 080 <sup>9)</sup>	9 292	5 788	38 <sup>9)</sup>	47	30
Kuwait	1982	1 560			386			25		
Pakistan <sup>9)</sup>	1983	88 354	46 041	42 313	27 407	24 059	3 348	31	52	8
Singapur	1982	2 472	1 247	1 225	1 173	754	419	47	60	34
Zypern	1982	627			277			44		
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien	1982	15 170			6 935	4 384	2 551	46		
Neuseeland	1982	3 158			1 270			40		

<sup>1)</sup> Ergebnis der EG-Arbeitskräftestichprobe, Juni 1983.

<sup>2)</sup> Nur Berufs-(Erwerbs-)tätige.

<sup>3)</sup> Personen im Alter von 15 (bzw. 16) bis unter 75 Jahren.

<sup>4)</sup> Ohne Wehrpflichtige.

<sup>5)</sup> Ohne Yukon und Nordwestgebiete sowie ohne Soldaten und Indianer in Reservaten.

<sup>6)</sup> Abhängiges Gebiet der Vereinigten Staaten.

<sup>7)</sup> Britische Besitzung.

<sup>8)</sup> Ohne Armeeeingehörige.

<sup>9)</sup> Ohne Angaben für Dschammü und Kaschmir.

### 4.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel und Gaststätten-gewerbe	Verkehrswesen, Lagerung und Nachrichtenwesen	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe und Immobilien	Öffentliche Verwaltung, soziale Aufgaben und Dienstleistungen	Nicht aus-reichend beschriebene Tätigkeiten
<b>Bundesrepublik Deutschland 1983<sup>1)</sup></b>											
Selbständige	2 324	515	12	324	2	176	648	84	232	333	—
Mithelfende Familienangehörige	949	682	2	53	0	23	126	10	16	37	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	23 204	296	477	7 871	241	1 819	3 038	1 374	1 568	6 519	—
<b>Insgesamt</b>	<b>26 477</b>	<b>1 493</b>	<b>491</b>	<b>8 248</b>	<b>243</b>	<b>2 018</b>	<b>3 812</b>	<b>1 468</b>	<b>1 816</b>	<b>6 889</b>	<b>—</b>
<b>Belgien 1982</b>											
Selbständige	488	77	0	46	0	41	207	12	38	68	—
Mithelfende Familienangehörige	132	18	0	11	—	5	71	4	6	17	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	3 692	30	27	826	33	196	488	264	216	1 047	565 <sup>3)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 312</b>	<b>125</b>	<b>27</b>	<b>883</b>	<b>33</b>	<b>242</b>	<b>765</b>	<b>280</b>	<b>260</b>	<b>1 132</b>	<b>565<sup>3)</sup></b>
<b>Frankreich 1982</b>											
Selbständige <sup>4)</sup>	3 499	1 416	4	258	1	321	821	57	137	484	—
Mithelfende Familienangehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	19 629	342	133	4 914	193	1 418	2 600	1 303	1 429	5 114	2 183 <sup>5)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>23 128<sup>4)</sup></b>	<b>1 758</b>	<b>137</b>	<b>5 172</b>	<b>194</b>	<b>1 739</b>	<b>3 421</b>	<b>1 360</b>	<b>1 566</b>	<b>5 598</b>	<b>2 183<sup>5)</sup></b>
<b>Griechenland 1981</b>											
Selbständige	1 337	656	1	174	0	73	271	69	43	50	0
Mithelfende Familienangehörige	493	391	0	22	—	3	69	2	1	4	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	1 847	37	18	505	31	237	201	209	75	456	79 <sup>7)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>3 677</b>	<b>1 084</b>	<b>20</b>	<b>701</b>	<b>31</b>	<b>313</b>	<b>541</b>	<b>280</b>	<b>119</b>	<b>509</b>	<b>79<sup>7)</sup></b>
<b>Norwegen 1982<sup>8)</sup></b>											
Selbständige	201	81	—	11	—	31	25	15	9	29	—
Mithelfende Familienangehörige	51	37	—	2	—	2	8	1	1	2	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	1 745	40	—	414	—	125	310	172	96	566	21 <sup>9)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 988<sup>8)</sup></b>	<b>158</b>	<b>—</b>	<b>427</b>	<b>—</b>	<b>158</b>	<b>343</b>	<b>188</b>	<b>106</b>	<b>597</b>	<b>21<sup>9)</sup></b>
<b>Österreich 1982<sup>9)</sup></b>											
Selbständige	366	173	—	47	—	13	84	10	13	24	—
Mithelfende Familienangehörige	143	107	—	9	—	3	18	2	1	3	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	2 770	39	17	924	37	272	474	200	159	642	6
<b>Insgesamt</b>	<b>3 279</b>	<b>319</b>	<b>17</b>	<b>980</b>	<b>37</b>	<b>288</b>	<b>576</b>	<b>212</b>	<b>173</b>	<b>669</b>	<b>6</b>
<b>Schweden 1982<sup>10)</sup></b>											
Selbständige	324	130	—	24	—	31	54	23	16	45	—
Mithelfende Familienangehörige	20	16	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	4 015	90	14	922	40	246	526	277	272	1 490	138 <sup>10)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 356<sup>11)</sup></b>	<b>236</b>	<b>14</b>	<b>946</b>	<b>40</b>	<b>277</b>	<b>582</b>	<b>300</b>	<b>288</b>	<b>1 536</b>	<b>138<sup>10)</sup></b>
<b>Spanien 1982<sup>12)</sup></b>											
Selbständige	2 393	931	2	227	0	185	744	142	51	110	—
Mithelfende Familienangehörige	852	475	0	47	1	14	285	5	4	21	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	9 856	694	91	2 710	90	1 080	1 366	539	401	1 999	886 <sup>12)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>13 101</b>	<b>2 100</b>	<b>94</b>	<b>2 984</b>	<b>91</b>	<b>1 279</b>	<b>2 394</b>	<b>687</b>	<b>456</b>	<b>2 130</b>	<b>886<sup>12)</sup></b>
<b>Kanada 1983<sup>13)</sup></b>											
Selbständige	1 032	266	—	26	—	84	172	47	22	364	50 <sup>14)</sup>
Mithelfende Familienangehörige	113	74	—	—	—	—	19	—	—	10	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	10 753	180	156	1 755	116	420	1 626	686	569	3 726	1 520 <sup>14)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>11 897</b>	<b>519</b>	<b>157</b>	<b>1 785</b>	<b>117</b>	<b>507</b>	<b>1 817</b>	<b>735</b>	<b>591</b>	<b>4 100</b>	<b>1 570<sup>14)</sup></b>
<b>Vereinigte Staaten 1982<sup>15)</sup></b>											
Selbständige	9 111	1 695	35	363	9	1 185	1 913 <sup>16)</sup>	306	875	2 730 <sup>14)</sup>	—
Mithelfende Familienangehörige	661	262	2	23	—	42	185 <sup>16)</sup>	13	31	102 <sup>14)</sup>	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	102 611	1 913	1 145	22 686	1 470	5 661	20 780 <sup>16)</sup>	5 206	8 735	31 645 <sup>14)</sup>	3 369 <sup>17)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>112 384</b>	<b>3 870</b>	<b>1 182</b>	<b>23 073</b>	<b>1 480</b>	<b>6 890</b>	<b>22 878<sup>16)</sup></b>	<b>5 524</b>	<b>9 641</b>	<b>34 478<sup>14)</sup></b>	<b>3 369<sup>17)</sup></b>
<b>Israel 1982<sup>18)</sup></b>											
Selbständige	256	44	—	40	0	19	55	29	19	49	2
Mithelfende Familienangehörige	22	7	—	2	—	0	10	0	1	1	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	1 089	23	—	262	14	67	96	61	99	424	43 <sup>18)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 366<sup>19)</sup></b>	<b>74</b>	<b>—</b>	<b>304</b>	<b>14</b>	<b>86</b>	<b>161</b>	<b>90</b>	<b>119</b>	<b>474</b>	<b>45<sup>18)</sup></b>
<b>Japan 1982<sup>20)</sup></b>											
Selbständige	9 430	2 580	—	1 610	—	880	2 460	150	260	1 490	10
Mithelfende Familienangehörige	5 870	2 450	—	680	—	310	1 790	30	60	540	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	42 450	440	100	11 510	340	4 230	8 700	3 310	3 160	9 150	1 500 <sup>20)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>57 740</b>	<b>5 480</b>	<b>100</b>	<b>13 800</b>	<b>340</b>	<b>5 410</b>	<b>12 960</b>	<b>3 490</b>	<b>3 490</b>	<b>11 170</b>	<b>1 510<sup>20)</sup></b>

Fußnoten siehe S. 660.

## 4.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung	Bau-gewerbe	Handel und Gast-stätten-gewerbe	Verkehrs-wesen, Lagerung und Nach-richten-wesen	Kredit-institute, Versiche-rungs-gewerbe und Immo-bilien	Öffentliche Ver-waltung, soziale Aufgaben und Dienst-leistungen	Nicht aus-reichend beschrie-bene Tätig-keiten
<b>Korea, Republik 1982<sup>5)</sup></b>											
Selbständige	4 919	2 175	4	477	2	59	1 747	82	81	292	—
Mithelfende Familienangehörige	2 639	1 812	—	111	—	3	669	1	5	37	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	7 522	636	107	2 459	29	769	764	525	296	1 282	656 <sup>21)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>15 080<sup>19)</sup></b>	<b>4 623</b>	<b>111</b>	<b>3 046</b>	<b>31</b>	<b>831</b>	<b>3 180</b>	<b>608</b>	<b>382</b>	<b>1 611</b>	<b>656<sup>21)</sup></b>
<b>Pakistan 1983<sup>22)</sup></b>											
Selbständige	11 858	6 399	8	1 739	6	391	2 110	450	48	690	18
Mithelfende Familienangehörige	7 476	6 109	—	642	—	24	473	69	—	159	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	8 073	1 411	29	1 454	190	888	344	732	179	1 821	1 025 <sup>23)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>27 407</b>	<b>13 918</b>	<b>37</b>	<b>3 835</b>	<b>196</b>	<b>1 303</b>	<b>2 927</b>	<b>1 251</b>	<b>227</b>	<b>2 670</b>	<b>1 043<sup>23)</sup></b>
<b>Singapur 1982</b>											
Selbständige	148	5	0	20	—	11	70	23	6	12	0
Mithelfende Familienangehörige	27	3	—	2	—	0	20	0	0	0	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	997	3	2	324	8	62	169	109	85	226	9 <sup>24)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 172</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>346</b>	<b>8</b>	<b>73</b>	<b>259</b>	<b>132</b>	<b>91</b>	<b>239</b>	<b>9<sup>24)</sup></b>
<b>Australien 1981</b>											
Selbständige	908	241	2	56	—	126	239 <sup>25)</sup>	50	77	71 <sup>26)</sup>	46
Mithelfende Familienangehörige	60	13	0	1	—	1	5 <sup>25)</sup>	1	1	2 <sup>26)</sup>	36
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	5 722	125	87	1 058	126	271	1 035 <sup>25)</sup>	404	453	1 010 <sup>26)</sup>	1 153 <sup>27)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>6 690</b>	<b>379</b>	<b>89</b>	<b>1 115</b>	<b>126</b>	<b>398</b>	<b>1 279<sup>25)</sup></b>	<b>455</b>	<b>531</b>	<b>1 083<sup>26)</sup></b>	<b>1 235<sup>27)</sup></b>

\*) Nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige der Vereinten Nationen (ISIC) 1968.

1) Ergebnis der EG-Arbeitskräfteerhebung, Juni 1983; nur Erwerbstätige.

2) Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist.

3) Darunter 467 413 Arbeitslose und 31 640 Militärangestellte.

4) Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

5) Darunter 1 868 400 Arbeitslose und 314 300 Militärangestellte.

6) Ohne Wehrpflichtige.

7) Darunter 77 000 erstmals Arbeitsuchende.

8) Differenzen durch Rundungen.

9) Darunter 16 000 erstmals Arbeitsuchende.

10) Darunter 11 000 erstmals Arbeitsuchende und 126 000 Arbeitslose.

11) Personen im Alter von 15 (bzw. 16) bis unter 75 Jahren.

12) Nur erstmals Arbeitsuchende.

13) Ohne Yukon und Nordwestgebiete sowie ohne Militärangestellte und Indianer in Reservaten. — Differenzen, da Angaben unter 4 000 nicht ausgewiesen sind.

14) Darunter 66 000 erstmals Arbeitsuchende und 1 504 000 Arbeitslose.

15) Ohne Hotelgewerbe.

16) Einschl. Hotelgewerbe.

17) Darunter 1 190 000 erstmals Arbeitsuchende und 2 179 000 Arbeitslose.

18) Darunter 34 000 erstmals Arbeitsuchende und 10 900 Arbeitslose bzw. Personen, deren

Tätigkeit unbekannt ist.

19) Ohne Militärangestellte.

20) Darunter 1 419 811 Arbeitslose.

21) Darunter 195 000 erstmals Arbeitsuchende und 461 000 Arbeitslose.

22) Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.

23) Darunter 972 000 Arbeitslose.

24) Darunter 6 576 erstmals Arbeitsuchende.

25) Ohne Hotel- und Gaststättengewerbe.

26) Einschl. Hotel- und Gaststättengewerbe.

27) Darunter 397 900 Arbeitslose.

## 4.3 Streiks und Aussperrungen

Land	Streiks und Aussperrungen			Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	Anzahl <sup>1)</sup>			1 000					
Bundesrepublik Deutschland	132	297	40	45	253	40	128	58	15
Belgien	132	—	—	30	—	—	217	—	—
Dänemark	225	94	180	62	53	53	187	652	93
Finnland	2 182	1 591	1 212	407	489	166	1 606	659	208
Frankreich	2 118	2 442	—	501	329	468	1 686	1 496	2 328
Großbritannien und Nordirland	1 330	1 338	1 528	834	1 513	2 103	11 964	4 266	5 313
Irland	130	117	131	31	32	30	412	434	434
Italien	2 238	2 204	1 747	13 825	8 227	10 483	16 457	10 527	18 563
Niederlande	18	11	14	26	9	70	57	24	215
Norwegen	35	17	12	19	4	25	104	28	281
Schweden	212	68	46	747	99	5	4 479	209	2
Schweiz	5	1	1	4	0	0	6	0	0,6
Spanien	2 103	2 201	1 965	2 287	2 006	1 182	6 178	5 155	2 786
Kanada	1 028	1 048	677	441	339	444	8 975	8 879	5 795
Vereinigte Staaten	3 885	2 568	96	1 366	1 081	656	33 289	24 730	9 061
Indien	2 856	2 589	2 162	1 900	1 588	1 283	21 925	36 584	43 376
Israel	84	90	112	91	315	839	217	782	1 815
Japan	1 133	955	944	563	247	216	1 001	554	538
Australien	2 429	2 915	2 060	1 173	1 252	723	3 320	4 192	2 158
Neuseeland	352	289	326	108	79	118	360	245	314

1) Anzahl der betroffenen Betriebe.



## 5 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### 5.1 Hauptarten der Bodennutzung 1981\*)

1 000 ha

Land	Fläche		Landfläche nach Hauptnutzungsarten				
	insgesamt	darunter Landfläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche <sup>4)</sup>	Sonstige Fläche <sup>5)</sup>
			zusammen	Ackerland <sup>2)</sup>	Dauergrünland <sup>3)</sup>		
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland	24 869 <sup>6)</sup>	24 439 <sup>6)</sup>	12 197 <sup>7)</sup>	7 483 <sup>7)</sup>	4 714 <sup>7)</sup>	7 328 <sup>8)</sup>	
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	10 833	10 606	6 266	5 017	1 249	2 962	1 378
Albanien	2 875	2 740	1 281	731	550	1 242	217
Belgien <sup>9)</sup>	3 310	3 282	1 577	877	700	702	1 003
Bulgarien	11 091	11 055	6 179	4 166	2 013	3 852	1 024
Dänemark <sup>9)</sup>	4 307	4 237	2 897	2 651	246	493	847
Finnland	33 703	30 547	2 540	2 379	161 <sup>10)</sup>	23 321	4 686
Frankreich	54 703	54 563	31 494	18 664	12 830	14 580	8 489
Griechenland	13 194	13 080	9 185	3 930	5 255	2 619	1 276
Großbritannien und Nordirland	24 482	24 160	18 320	6 982	11 338	2 120	3 720
Irland	7 028	6 889	5 812	972	4 840	323	754
Island	10 300	10 025	2 282	8	2 274	120	7 623
Italien	30 123	29 402	17 551	12 424	5 127	6 355	5 496
Jugoslawien	25 580	25 540	14 253	7 868	6 385	9 310	1 977
Niederlande	3 731	3 394	2 015	865	1 150	292	1 087
Norwegen	32 422	30 786	938	830	108	8 330	21 518
Österreich	8 385	8 273	3 689	1 648	2 041	3 282	1 302
Polen	31 268	30 453	18 910	14 858	4 052	8 694	2 849
Portugal	9 208	9 164	4 080 <sup>11)</sup>	3 550 <sup>11)</sup>	530	3 641	1 443
Rumänien	23 750	23 034	14 972	10 502	4 470	6 340	1 722
Schweden	44 996	41 162	3 676	2 961	715	26 424	11 062
Schweiz	4 129	3 977	2 020	411	1 609	1 052	905
Sowjetunion	2 240 220 <sup>12)</sup>	2 227 200 <sup>13)</sup>	605 773 <sup>14)</sup>	232 173	373 600 <sup>14)</sup>	920 000	701 427 <sup>15)</sup>
Spanien	50 478	49 954	31 206	20 488	10 718	15 581	3 167
Tschechoslowakei	12 787	12 548	6 843	5 170	1 673	4 584	1 121
Türkei	78 058	77 076	38 089	28 489	9 600	20 199	18 788
Ungarn	9 303	9 234	6 601	5 317	1 284	1 620	1 013
<b>Afrika</b>							
Ägypten	100 145	99 545	2 860	2 860	—	2	96 683 <sup>16)</sup>
Athiopien	122 190	110 100	59 310	13 960	45 350	26 570	24 220
Algerien	238 174	238 174	43 831	7 513	36 318	4 384	189 959
Angola	124 670	124 670	32 500	3 500	29 000	53 670	38 500
Botsuana	60 037	58 537	45 360	1 360	44 000	962	12 215
Elfenbeinküste	32 246	31 800	6 930	3 930	3 000	9 380	15 490
Gabun	26 767	25 767	5 152	452	4 700	20 000	615
Ghana	23 854	23 002	6 220	2 760	3 460	8 700	8 082
Guinea	24 586	24 586	4 572	1 572	3 000	10 560	9 454
Kamerun	47 544	46 944	15 240	6 940	8 300	25 530	6 174
Kenia	58 265	56 925	6 076	2 316	3 760	2 500	48 349
Kongo	34 200	34 150	10 671	671	10 000	21 340	2 139
Libyen	175 954	175 954	15 185	2 085	13 100	610	160 159
Madagaskar	58 704	58 154	37 045	3 045	34 000	13 310	7 799
Malawi	11 848	9 408	4 160	2 320	1 840	4 360	888
Mali	124 000	122 000	32 058	2 058	30 000	8 760	81 182
Marokko	44 655	44 630	20 894	8 394	12 500	5 195	18 541
Mauritanien	103 070	103 040	39 458	208	39 250	15 134	48 448
Mosambik	80 159	78 409	47 080	3 080	44 000	15 340	15 989
Namibia	82 429 <sup>17)</sup>	82 329	53 563	657	52 906	10 427	18 339
Niger	126 700	126 670	13 118	3 450	9 668	2 840	110 712
Nigeria	92 377	91 077	51 305	30 385	20 920	14 600	25 172
Obervolta	27 420	27 380	12 633	2 633	10 000	7 140	7 607
Sambia	75 261	74 072	40 158	5 158	35 000	20 350	13 564
Senegal	19 619	19 200	10 925	5 225	5 700	5 318	2 957
Sierra Leone	7 174	7 162	3 970	1 766	2 204	2 060	1 132
Simbabwe <sup>17)</sup>	39 058	38 667	7 534	2 678	4 856	23 810	7 323
Somalia	63 766	62 734	29 966	1 116	28 850	8 810	23 958
Sudan	250 581	237 600	68 448	12 448	56 000	48 630	120 522
Südafrika	122 104 <sup>18)</sup>	122 104	93 890	13 620	80 270	4 600	23 614
Tansania	94 509	88 604	40 190	5 190	35 000	42 020	6 394
Tschad	128 400	125 920	48 150	3 150	45 000	20 420	57 350
Tunesien	16 361	15 536	7 223	4 673	2 550	480	7 833
Uganda	23 604	19 971	10 760	5 760	5 000	6 010	3 201
Zaire	234 541	226 760	15 573	6 352	9 221	177 280	33 907
Zentralafrikanische Republik	62 298	62 298	4 945	1 945	3 000	39 680	17 673

Fußnoten siehe S. 662.

## 5.1 Hauptarten der Bodennutzung 1981\*)

1 000 ha

Land	Fläche		Landfläche nach Hauptnutzungsarten				
	insgesamt	darunter Landfläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche <sup>4)</sup>	Sonstige Fläche <sup>5)</sup>
			zusammen	Ackerland <sup>2)</sup>	Dauergrünland <sup>3)</sup>		
<b>Amerika</b>							
Argentinien	276 689	273 669	178 300	35 200	143 100	60 000	35 369
Bolivien	109 858	108 439	30 375	3 375	27 000	56 130	21 934
Brasilien	851 197	845 651	235 270	73 270	162 000	572 570	37 811
Chile	75 695	74 880	17 428	5 528	11 900 <sup>10)</sup>	15 480	41 972
Dominikanische Republik	4 873	4 838	2 755	1 235	1 520 <sup>10)</sup>	633	1 450
Ecuador	28 356	27 684	6 400	2 620	3 780	14 450	6 834
Guatemala	10 889	10 843	2 711	1 841	870 <sup>10)</sup>	4 470	3 662
Honduras	11 209	11 189	5 164	1 764	3 400	3 980	2 045
Kanada	997 614	922 097	70 072	46 122	23 950	326 129	525 896
Kolumbien	113 891	103 870	35 650	5 650	30 000	52 450	15 770
Kuba	11 452	11 452	5 720	3 210 <sup>11)</sup>	2 510	1 910	3 822
Mexiko	197 255	192 304	97 949	23 450	74 499	47 970	46 385
Nicaragua	13 000	11 875	6 196	1 256	4 940	4 370	1 309
Paraguay	40 675	39 730	17 590	1 940	15 650	20 550	1 590
Peru	128 522	128 000	30 635	3 515	27 120	70 650	26 715
Uruguay	17 622	17 362	16 069	1 910	14 159 <sup>10)</sup>	562	731
Venezuela	91 205	88 205	21 005	3 755	17 250	34 700	32 500
Vereinigte Staaten	936 312	912 680	428 163	190 624	237 539	284 464	200 053
<b>Asien</b>							
Afghanistan	64 750	64 750	38 059	8 059	30 000	1 900	24 791
Bangladesch	14 400	13 391	9 738	9 138	600	2 190	1 463
Birma	67 655	65 774	10 401	10 040	361	32 165	23 208
China, Volksrepublik <sup>20)</sup>	959 696	932 641	386 590	100 900	285 690	123 725	422 326
Indien <sup>21)</sup>	328 759	297 319	181 230	169 430	11 800	67 500	48 589
Indonesien	190 457	181 157	31 500	19 550	11 950	121 800	27 857
Irak	43 492	43 397	9 450	5 450	4 000	1 500	32 447
Iran	164 800	163 600	59 970	15 970	44 000	18 000	85 630
Israel	2 077	2 033	1 236	418	818	116	681
Japan	37 231	37 103	5 442	4 853	589	25 198	6 463
Jemen	19 500	19 500	9 790	2 790	7 000	1 600	8 110
Jemen, Demokratische Volksrepublik	33 297	33 297	9 272	207	9 065	2 440	21 585
Jordanien	9 774	9 718	1 480	1 380	100	125	8 113
Kamputschea	18 104	17 652	3 626	3 046	580	13 372	654
Korea, Demokratische Volksrepublik	12 054	12 041	2 305	2 255	50	8 970	766
Korea, Republik	9 848	9 819	2 238	2 188	50	6 565	1 016
Laos	23 680	23 080	1 685	885	800	12 900	8 495
Malaysia	32 975	32 855	4 362	4 335	27	22 150	6 343
Mongolei	156 500	156 500	124 519	1 212	123 307	15 178	16 803
Nepal	14 080	13 680	4 116	2 330	1 786	4 450	5 114
Oman	21 246	21 246	1 041	41	1 000	—	20 205
Pakistan <sup>22)</sup>	80 394	77 872	25 331	20 331	5 000	2 800	49 741
Philippinen	30 000	29 817	10 990	9 940	1 050	12 100	6 727
Saudi-Arabien	214 969	214 969	86 117	1 117	85 000	1 601	127 251
Sri Lanka	6 561	6 474	2 595	2 156	439	2 383	1 496
Syrien	18 518	18 405	14 115	5 759	8 356	486	3 804
Thailand	51 400	51 177	18 608	18 300	308	15 280	17 289
Vietnam	32 956	32 536	10 985	6 115	4 870	10 280	11 271
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien	768 685	761 793	499 000	43 300 <sup>23)</sup>	455 700	105 867	156 926
Neuseeland	26 868	26 867	14 632	452	14 180	7 100	5 135
Papua-Neuguinea	46 169	45 171	475	369	106	32 180	12 516

\*) Bei Vergleichen ist zu beachten, daß die Begriffsabgrenzungen von Land zu Land sehr unterschiedlich sind.

1) Ohne Binnengewässer.

2) Einschl. Gartenland, Brache und Dauerkulturen (Obst- und Rebanlagen, Kaffee- und Teeplantagen u. ä.).

3) Flächen, auf denen ständig (mindestens 5 Jahre) Futterpflanzen wild wachsen oder angebaut werden (Prarie, Grasland).

4) Mit natürlichem Baumbewuchs oder mit Forstpflanzen bestandene Flächen, einschl. Waldflächen, die abgeholzt sind, aber in absehbarer Zeit wieder aufgeforstet werden.

5) Bebaute Flächen, Park- und Grünanlagen, Odland usw.

6) Ergebnis der Flächenerhebung 1981.

7) Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 1981.

8) Einschl. Angaben für Luxemburg.

9) Ohne Angaben für Färöer und Grönland.

10) In landwirtschaftlichen Betrieben.

11) Einschl. 800 000 ha Unterkulturen bei Dauerkulturen und Waldflächen.

12) Einschl. Weißes und Asowsches Meer.

13) Einschl. Binnengewässer.

14) Ohne Rentierweiden.

15) Einschl. Hutungen.

16) Einschl. Walfischbucht.

17) Ehem. Südrhodesien.

18) Ohne Walfischbucht.

19) Nur staatlicher Sektor.

20) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

21) Einschl. Angaben für Dschammu und Kaschmir sowie Sikkim.

22) Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.

23) Einschl. etwa 27 Mill. ha kultiviertes Grasland.

## 5.2 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft\*)

100 t Nährstoff

Land	Stickstoff (N)			Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) <sup>1)</sup>			Kali (K <sub>2</sub> O)		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981	1979	1980	1981
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	14 775	15 508	13 230	9 130	8 375	7 527	12 064	11 441	10 549
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	7 476	7 518	7 498	4 164	3 887	3 743	5 485	4 965	6 015
Belgien <sup>2)</sup>	1 978	1 943	1 970	1 035	1 024	927	1 435	1 507	1 402
Bulgarien	4 206	4 500	5 180	3 414	2 910	4 090	583	887	1 170
Dänemark <sup>2)</sup>	3 939	3 741	3 760	1 332	1 110	1 053	1 707	1 422	1 364
Finnland <sup>2)</sup>	1 962	1 969	1 824	1 500	1 502	1 457	1 436	1 419	1 330
Frankreich	21 348 <sup>2)</sup>	21 465 <sup>2)</sup>	21 930 <sup>2)</sup>	19 838 <sup>4)</sup>	17 730 <sup>4)</sup>	16 771 <sup>4)</sup>	17 859 <sup>4)</sup>	16 892 <sup>4)</sup>	16 995 <sup>4)</sup>
Griechenland	3 561	3 333	3 351	1 807	1 576	1 555	442	359	342
Großbritannien und Nordirland <sup>2)</sup>	13 140	12 400	13 860	4 600	4 040	4 450	4 610	4 100	4 700
Irland <sup>2)</sup>	2 475	2 751	2 752	1 557	1 447	1 416	1 891	1 811	1 755
Italien <sup>2)</sup>	11 068	10 121	9 814	8 311	7 358	6 947	4 169	3 724	3 524
Jugoslawien	4 400	4 170	4 770	2 200	2 090	2 680	2 100	1 980	2 650
Niederlande <sup>2)</sup>	4 861	4 828	4 773	841	828	806	1 237	1 135	1 059
Norwegen <sup>2)</sup>	1 132	1 101	1 067	663	625	623	878	867	827
Osterreich <sup>2)</sup>	1 580	1 597	1 620	997	993	925	1 452	1 483	1 399
Polen <sup>2)</sup>	13 125	13 438	13 200	9 679	8 845	8 510	13 543	12 705	15 150
Portugal <sup>2)</sup>	1 550	1 366	1 428	786	812	845	416	411	451
Rumänien	7 860	6 463	8 820	5 190	4 760	5 510	1 260	1 010	1 850
Schweden <sup>2)</sup>	2 563	2 439	2 481	1 292	1 230	1 217	1 217	1 169	1 155
Schweiz <sup>2)</sup>	645	656	629	480	469	417	718	687	648
Sowjetunion	74 670	82 620	83 830	54 800	55 900	58 790	44 110	49 040	49 050
Spanien <sup>2)</sup>	9 082	9 019	8 183	4 824	4 761	3 403	2 944	2 841	2 187
Tschechoslowakei <sup>2)</sup>	6 300	6 750	6 150	4 910	4 950	4 940	6 240	5 600	6 110
Türkei	7 695	6 315	7 764	6 714	4 922	4 953	283	490	220
Ungarn	5 701	5 368	5 629	4 303	3 902	3 983	5 014	4 722	5 236
<b>Afrika</b>									
Ägypten <sup>4)</sup>	5 000	5 540	5 850	975	1 020	1 100	67	75	129
Athiopien	160	160	160	212	270	300	1	2	
Algerien	603	840	710	820	1 159	923	276	358	334
Kenia	201	267	339	102	259	400	80	90	58
Libyen	225	295	305	362	446	450	14	36	27
Marokko	1 008	1 226	811	779	955	788	445	408	403
Nigeria	624	922	967	309	562	795	150	255	370
Sambia	382	530	576	146	194	211	40	61	67
Simbabwe <sup>2)</sup>	591	928	1 067	370	446	454	163	360	304
Südafrika	4 030	4 664	5 272	4 124	4 514	5 463	1 265	1 397	1 575
Tansania	230	228	175	45	94	85	25	33	31
Tunesien	270	238	305	290	338	491	40	46	43
<b>Amerika</b>									
Argentinien	589	627	512	594	442	400	118	88	53
Brasilien	7 834	9 261	6 677	16 762	19 858	13 127	11 034	13 066	7 666
Chile	507	514	482	575	677	526	126	131	111
Costa Rica	394	405	452	127	130	120	270	200	170
Ecuador	433	407	348	160	143	157	200	176	181
Guatemala	582	519	525	220	186	278	202	150	185
Kanada <sup>2)</sup>	8 310	9 370	9 650	6 260	6 352	6 354	3 633	3 689	3 327
Kolumbien	1 510	1 520	1 353	732	760	759	700	755	733
Kuba	2 804	2 674	3 071	582	722	801	1 258	1 899	2 136
Mexiko	8 261	9 043	11 117	2 478	2 553	3 842	605	783	651
Peru	884	848	1 006	171	197	183	118	136	128
Uruguay	218	211	204	655	562	397	45	36	35
Venezuela	970	1 130	696	714	776	458	537	505	303
Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	103 479	108 170	100 506	49 274	49 300	43 710	56 654	57 330	50 930
<b>Asien</b>									
Bangladesch <sup>2)</sup>	2 602	2 679	2 509	1 178	1 201	1 194	293	287	281
Birma <sup>2)</sup>	697	668	1 100	212	303	450	22	31	110
China, Volksrepublik	106 410	121 121	115 283	20 490	27 430	29 313	3 918	4 782	6 811
Indien <sup>2)</sup>	34 442	35 220	38 817	10 154	10 911	11 721	5 455	6 176	6 704
Indonesien	6 204	8 509	9 971	1 511	2 310	3 204	842	911	1 362
Iran <sup>2)</sup>	2 370	2 748	3 866	1 978	2 972	2 894	30		
Israel <sup>2)</sup>	357	395	402	208	170	180	213	228	252
Japan <sup>2)</sup>	7 770	6 140	6 430	8 310	6 900	7 010	7 360	5 120	5 350
Korea, Dem. Volksrepublik	5 400	5 500	5 641	1 270	1 270	1 300	822	522	920
Korea, Republik	4 439	4 472	4 318	2 157	1 725	1 378	1 915	1 833	1 991
Malaysia <sup>2)</sup>	1 377	1 393	1 279	1 011	1 188	986	1 958	1 949	1 736
Pakistan <sup>2)</sup>	7 758	8 436	8 326	2 011	2 265	2 255	96	96	218
Philippinen	2 267	2 248	2 099	519	534	512	637	558	607
Sri Lanka	772	916	889	344	277	299	343	460	470
Syrien	789	798	831	433	441	464	27	25	41
Thailand	1 600	1 590	1 620	1 214	1 016	1 262	441	354	356
Vietnam	1 210	1 560	1 997	300	276	282	372	393	221
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>2)</sup>	2 450	2 480	2 500	9 080	8 530	8 230	1 310	1 280	1 370
Neuseeland <sup>2)</sup>	223	203	217	4 163	3 384	3 265	1 077	1 055	1 147
<b>Welt</b>	<b>572 566</b>	<b>606 003</b>	<b>604 426</b>	<b>311 534</b>	<b>314 583</b>	<b>309 188</b>	<b>239 492</b>	<b>242 669</b>	<b>239 300</b>

\*) An die Landwirtschaft gelieferte oder in der Landwirtschaft verbrauchte Mengen.

1) Einschl. Rohphosphate zur unmittelbaren Anwendung.

2) Wirtschaftsjahr Juli des angegebenen Jahres bis Juni.

3) Einschl. Angaben für Luxemburg.

4) Wirtschaftsjahr Mai des angegebenen Jahres bis April.

5) Wirtschaftsjahr Juni des angegebenen Jahres bis Mai.

6) Wirtschaftsjahr November des angegebenen Jahres bis Oktober.

7) Ehem. Südrhodesien.

8) Einschl. Angaben für Puerto Rico.

9) Wirtschaftsjahr April des angegebenen Jahres bis März.



## 5.3 Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Weizen <sup>1)</sup>			Roggen			Gerste		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
<b>Europa</b>										
1	Bundesrepublik Deutschland	1 578	54,7	8 632	407	40,3	1 639	2 021	46,8	9 460
2	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	591	46,4	2 739	653	32,5	2 119	982	41,3	4 055
3	Belgien <sup>2)</sup>	184	58,1	1 068	8	39,8	32	144	55,5	800
4	Bulgarien	1 059	46,4	4 913	23	14,6	34	352	40,8	1 436
5	Dänemark <sup>3)</sup>	184	67,1	1 234	53	42,6	226	1 489	42,9	6 388
6	Finnland	143	30,5	435	16	21,5	35	540	29,6	1 599
7	Frankreich	4 849	52,3	25 342	110	29,4	322	2 391	42,0	10 044
8	Griechenland	1 029	29,0	2 983	3	18,4	6	311	27,4	853
9	Großbritannien und Nordirland	1 663	62,1	10 320	6	39,1	25	2 222	49,3	10 957
10	Irland	50	64,4	319	0	25,3	1	312	48,5	1 510
11	Italien	3 327	26,8	8 903	13	24,3	32	352	30,1	1 060
12	Jugoslawien	1 558	33,5	5 218	53	15,9	84	284	23,6	669
13	Niederlande	131	73,9	967	6	44,6	26	44	56,7	247
14	Österreich	289	42,8	1 236	100	34,7	348	340	43,2	1 469
15	Polen	1 456	30,7	4 476	3 273	23,8	7 792	1 237	29,5	3 647
16	Rumänien	2 155	30,0	6 460	35	12,9	45	1 000	27,0	2 700
17	Schweden	282	48,8	1 377	54	37,8	204	628	33,5	2 103
18	Sowjetunion	57 278 <sup>3)</sup>	15,2 <sup>3)</sup>	87 000 <sup>3)</sup>	9 829	12,7	12 500	29 706	13,8	41 000
19	Spanien	2 602	16,8	4 368	212	8,0	170	3 556	14,9	5 280
20	Tschechoslowakei	1 068	43,2	4 613	176	33,1	583	964	37,9	3 654
21	Türkei	9 031	19,4	17 542	313	13,8	430	3 137	20,4	6 400
22	Ungarn	1 310	44,0	5 762	74	15,9	117	262	33,2	871
<b>Afrika</b>										
23	Ägypten	577	35,0	2 017	.	.	.	45	26,6	121
24	Algerien	1 850	5,3	980	.	.	.	870	5,5	480
25	Kenia	104	21,5	223	.	.	.	90	11,1	100
26	Madagaskar	0	12,0	0	.	.	.	.	.	.
27	Marokko	1 686	13,0	2 183	2	10,5	2	2 047	11,4	2 334
28	Nigeria	15	16,7	25	.	.	.	.	.	.
29	Simbabwe <sup>4)</sup>	40	45,5	182	.	.	.	5	50,0	25
30	Südafrika	1 974	11,6	2 296	38	1,8	7	80	13,8	110
<b>Amerika</b>										
31	Argentinien	7 320	20,7	15 130	227	10,8	244	128	12,6	161
32	Brasilien	2 829	6,5	1 849	5	8,0	4	169	10,9	184
33	Chile	374	17,4	650	5	10,9	6	57	20,5	118
34	Kanada	12 554	21,3	26 790	447	20,4	913	5 189	27,1	14 074
35	Kolumbien	43	16,1	69	.	.	.	33	16,7	55
36	Mexiko	1 013	44,1	4 468	.	.	.	281	17,6	495
37	Peru	100	13,0	130	1	8,0	1	168	9,2	155
38	Vereinigte Staaten	31 905	24,0	76 443	289	18,3	529	3 688	30,8	11 374
<b>Asien</b>										
39	Afghanistan	2 600	11,5	3 000	.	.	.	320	10,9	350
40	Bangladesch	534	18,1	967	.	.	.	15	6,9	10
41	China, Volksrepublik <sup>2)</sup>	27 942	24,5	68 422	700	11,4	800	1 141	21,9	2 500
42	Indien <sup>3)</sup>	22 144	16,9	37 452	.	.	.	1 728	11,5	1 993
43	Indonesien	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Irak	1 200	7,5	900	.	.	.	760	7,2	550
45	Iran	6 060	10,7	6 500	.	.	.	1 400	10,0	1 400
46	Japan	228	32,6	742	1	10,0	1	123	31,7	390
47	Korea, Demokratische Volksrepublik	165	23,3	385	36	15,3	55	210	18,1	380
48	Korea, Republik	20	33,5	66	3	19,0	5	317	23,6	749
49	Pakistan <sup>3)</sup>	6 959	16,0	11 126	.	.	.	222	7,1	158
50	Philippinen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51	Syrien	1 222	12,7	1 556	.	.	.	1 589	4,2	661
52	Thailand	.	.	.	.	.	.	.	.	.
53	Vietnam	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Australien und Ozeanien</b>										
54	Australien	11 547	7,7	8 901	43	2,2	10	2 454	7,3	1 798
55	Neuseeland	77	41,9	321	0	25,0	1	94	43,2	407
56	<b>Welt</b>	<b>239 339</b>	<b>20,3</b>	<b>485 715</b>	<b>17 416</b>	<b>16,9</b>	<b>29 464</b>	<b>77 784</b>	<b>20,6</b>	<b>160 114</b>

\*) In dieser und den folgenden Tabellen werden Angaben für Kalenderjahre nachgewiesen, in denen die gesamte oder der überwiegende Teil der Ernte eingebracht wurde.

1) Soweit vorhanden einschl. Spelz.

2) Ohne Südkartoffeln und Jamswurzeln.

3) Einschl. Angaben für Luxemburg.

4) Ohne Angaben für Färöer und Grönland.

**Getreide und Kartoffeln 1982\*)**

Hafer			Kornermais			Reis			Kartoffeln <sup>2)</sup>			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	
723	43,0	3 113	160	65,8	1 054				238	296,0	7 049	1
218	38,9	848	0	32,2	1				504	176,3	8 883	2
43	46,3	200	6	60,0	36				37	408,7	1 500	3
43	11,6	50	621	55,0	3 418	16	44,9	74	40	116,3	469	4
43	41,2	177							35	353,1	1 236	5
459	28,7	1 320							39	153,7	601	6
520	34,7	1 804	1 617	64,2	10 381	5	50,2	27	210	323,2	6 793	7
49	16,7	81	163	88,8	1 448	16	53,7	83	49	179,9	888	8
129	44,5	576	1	10,0	1				193	356,3	6 876	9
24	44,1	104							37	299,5	1 105	10
219	16,4	359	1 011	67,7	6 847	178	54,3	964	148	180,7	2 680	11
176	15,3	269	2 246	49,6	11 130	9	46,7	43	282	93,5	2 636	12
24	57,5	136	0	90,0	2				166	374,7	6 219	13
91	35,6	325	198	78,5	1 551				46	245,5	1 121	14
1 150	22,7	2 608	16	42,0	68				2 178	146,7	31 951	15
50	11,8	59	3 055	41,2	12 600	24	20,8	50	271	167,3	4 533	16
483	32,3	1 559							40	278,0	1 112	17
11 489	12,2	14 000	4 161	28,8	12 000	648	38,6	2 500	6 856	113,8	78 000	18
440	10,8	474	419	55,7	2 332	68	60,2	409	332	153,0	5 078	19
161	30,3	488	176	55,6	981				198	181,8	3 608	20
175	18,9	330	580	23,5	1 360	75	46,7	350	180	166,7	3 000	21
50	23,7	119	1 160	68,6	7 959	15	25,3	38	88	170,5	1 500	22
			610	44,5	2 711	430	56,7	2 439	70	157,1	1 100	23
100	4,6	46	1	11,0	1	0	28,6	1	79	77,2	610	24
7	10,0	7	1 690	13,9	2 340	9	48,9	43	45	76,9	346	25
			127	10,0	127	1 159	17,2	1 996	41	66,7	271	26
69	10,8	74	400	6,2	247	5	22,0	11	38	141,8	539	27
			1 800	9,2	1 650	600	20,8	1 250	3	140,7	38	28
1	14,9	1	1 726	10,2	1 767				2	100,0	23	29
400	2,3	92	4 700	17,8	8 344	1	23,1	3	70	140,1	981	30
375	14,0	524	3 170	30,3	9 600	114	38,5	437	102	177,8	1 817	31
94	6,5	61	12 601	17,4	21 865	6 016	16,2	9 716	182	118,1	2 146	32
68	17,2	118	115	37,0	425	37	35,5	131	77	108,7	842	33
1 633	22,6	3 684	1 107	58,8	6 513				113	242,8	2 751	34
2	25,0	5	639	14,0	895	481	43,0	2 070	160	125,0	2 000	35
80	10,0	80	6 272	19,5	12 215	175	34,2	600	69	130,4	900	36
1	8,7	1	347	18,0	625	167	45,8	765	217	82,8	1 796	37
4 274	21,0	8 955	29 603	72,1	213 301	1 316	53,2	6 995	515	309,6	15 958	38
			469	17,0	798	230	20,7	475	23	134,0	307	39
			2	7,3	1	10 586	20,1	21 322	106	102,3	1 084	40
450	11,1	500	18 548	32,6	60 413	33 715	48,8	164 497	1 605	100,0	16 042	41
			5 693	11,0	6 274	37 794	18,5	69 948	720	139,9	10 075	42
			2 064	15,5	3 207	9 022	37,8	34 104	23	93,5	215	43
			35	25,7	90	80	31,3	250	7	157,1	110	44
			45	11,9	53	330	42,4	1 400	90	85,2	768	45
4	15,9	7	1	30,0	3	2 257	56,9	12 838	130	280,8	3 650	46
85	16,5	140	400	56,8	2 270	800	61,9	4 950	130	116,9	1 520	47
			28	41,2	117	1 189	61,5	7 308	36	149,5	539	48
			767	12,4	950	1 954	25,9	5 053	45	105,3	477	49
			3 361	9,8	3 290	3 433	23,6	8 108	4	95,0	38	50
1	8,7	1	22	22,7	50	0	50,0	0	21	150,0	315	51
			1 500	20,0	3 002	9 200	18,4	16 878	1	112,9	7	52
			379	12,9	487	5 600	25,9	14 500	70	95,3	667	53
1 213	6,8	829	59	36,0	213	116	73,9	857	34	270,9	919	54
15	38,2	57	24	89,7	214				8	322,6	246	55
<b>26 137</b>	<b>17,2</b>	<b>44 949</b>	<b>128 062</b>	<b>35,4</b>	<b>452 663</b>	<b>141 726</b>	<b>30,0</b>	<b>424 420</b>	<b>17 888</b>	<b>142,7</b>	<b>255 324</b>	<b>56</b>

1) Ohne Spelz.  
 2) Ehem. Südrhodesien.  
 3) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

\*) Einschl. Angaben für Dschammu und Kaschmir sowie Sikkim.  
 \*\*) Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.

## 5.4 Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse\*)

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge					
	1981	1982	1981	1982		1981	1982	1981	1982		1981	1982	1981	1982				
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t					
<b>Tabak</b>																		
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	3	3	8	8	Malawi	250	250	180	180	Australien	316	319	25 094	24 841				
Bulgarien	106	103	133	149	Mali	200	200	131	78	<b>Welt</b>	<b>13 781</b>	<b>14 900</b>	<b>790 412</b>	<b>892 537</b>				
Frankreich	18	16	45	40	Niger	218	184	96	88	<b>Weintrauben<sup>2)</sup></b>								
Griechenland	90	94	122	115	Nigeria	600	600	608	610	Bundesrepublik Deutschland	89 <sup>10)</sup>	89 <sup>10)</sup>	952 <sup>11)</sup>	2 049 <sup>11)</sup>				
Italien	61	61	131	133	Senegal	1 000	1 000	900	700	Bulgarien	151	148	1 126	1 246				
Jugoslawien	56	61	63	77	Simbabwe <sup>2)</sup>	240	240	239	115	Frankreich	1 173	1 173	8 655	11 230				
Polen	49	49	96	80	Südafrika	998	950	1 110	800	Griechenland	156	181	1 348	1 617				
Rumänien	39	45	28	39	Sudan	280	140	316	170	Italien	1 395	1 377	10 888	11 150				
Sowjetunion	167	180	268	280	Tschad	170	170	100	100	Jugoslawien	247	247	1 313	1 780				
Spanien	20	24	44	42	Uganda	110	120	80	90	Österreich	55	55	297	697				
Türkei	154	171	177	210	Zaire	474	482	347	358	Portugal	373	374	1 270	1 400				
Ungarn	18	15	23	21	Zentralafrikanische Republik	132	116	125	128	Rumänien	257	260	1 755	2 192				
Malawi	76	90	51	59	Argentinien	200	160	239	217	Sowjetunion	1 353	1 380	7 208	7 700				
Simbabwe <sup>2)</sup>	42	50	70	93	Brasilien	245	237	355	317	Spanien	1 721	1 655	5 403	6 063				
Südafrika	38	30	30	36	Vereinigte Staaten	602	515	1 806	1 560	Türkei	800	800	3 700	3 650				
Argentinien	47	57	52	69	Birma	490	575	439	568	Ungarn	161	150	628	1 000				
Brasilien	295	292	362	415	China, Volksrep. <sup>3)</sup>	2 521	2 501	3 908	4 001	Algerien	195	196	400	360				
Dominik. Republik	27	35	40	43	Indien <sup>4)</sup>	7 448	7 500	7 239	5 700	Südafrika	105	115	1 360	1 300				
Kanada	47	31	112	72	Indonesien	519	467	842	724	Argentinien	320	318	2 940	3 571				
Kolumbien	30	25	49	36	Thailand	117	122	147	143	Brasilien	58	58	661	685				
Kuba	68	60	55	45	<b>Welt</b>	<b>19 189</b>	<b>18 923</b>	<b>21 119</b>	<b>18 602</b>	Chile	110	112	980	1 010				
Mexiko	35	43	56	68	<b>Zuckerrüben</b>													
Venezuela	9	10	14	16	Bundesrepublik Deutschland	445	418	24 380 <sup>7)</sup>	22 732 <sup>7)</sup>	Mexiko	54	48	599	473				
Vereinigte Staaten	395	367	936	899	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	261	257	8 043	7 193	Vereinigte Staaten	300	310	4 044	6 002				
Bangladesch	51	55	47	51	Belgien <sup>8)</sup>	130	126	7 619	7 600	Afghanistan	71	72	460	450				
Birma	62	62	55	55	Dänemark	78	77	3 225	3 604	Iran	186	188	973	988				
China, Volksrep. <sup>3)</sup>	766	1 133	1 519	2 202	Frankreich	630	562	33 200	30 480	Japan	30	33	310	338				
Indien <sup>4)</sup>	452	448	481	525	Großbritannien und Nordirland	210	204	7 395	10 007	Syrien	101	105	409	404				
Indonesien	204	211	110	117	Italien	330	286	17 500	12 365	Australien	65	70	743	963				
Japan	59	54	138	139	Jugoslawien	147	142	6 224	5 688	<b>Welt</b>	<b>9 982</b>	<b>9 978</b>	<b>61 444</b>	<b>71 594</b>				
Korea, Republik	41	43	87	109	Niederlande	130	134	7 061	7 946	<b>Baumwolle<sup>12)</sup></b>								
Pakistan <sup>5)</sup>	43	42	67	68	Österreich	59	58	3 007	3 510	Griechenland	129	137	365	290				
Philippinen	55	56	39	39	Polen	470	493	15 867	15 070	Sowjetunion	3 168	3 188	9 636	9 300				
Thailand	152	153	87	90	Rumänien	282	270	5 441	6 647	Türkei	654	600	1 269	1 225				
<b>Welt</b>	<b>4 167</b>	<b>4 570</b>	<b>5 970</b>	<b>6 826</b>	Sowjetunion	3 633	3 526	60 844	71 300	Ägypten	495	483	1 321	1 202				
Rumänien	310	360	268	431	Spanien	218	260	7 941	8 990	Sudan	397	397	290	290				
Sowjetunion	864	876	491	460	Tschechoslowakei	219	213	6 972	8 212	Tansania	373	382	138	127				
Argentinien	1 880	1 988	3 770	4 000	Türkei	360	370	11 165	12 730	Argentinien	279	402	279	513				
Brasilien	8 485	8 202	14 978	12 835	Ungarn	122	122	4 719	4 900	Brasilien	3 504	3 716	1 730	1 971				
Kanada	279	364	607	857	Vereinigte Staaten	497	418	24 982	19 287	El Salvador	58	53	117	110				
Mexiko	378	391	712	672	<b>Welt</b>	<b>9 261</b>	<b>9 002</b>	<b>283 946</b>	<b>287 346</b>	Guatemala	100	81	399	246				
Paraguay	403	400	630	600	<b>Zuckerrohr</b>													
Vereinigte Staaten	26 858	28 645	54 432	61 970	Südafrika	250	260	19 532	19 318	Kolumbien	155	58	255	100				
China, Volksrep. <sup>3)</sup>	8 030	8 426	9 341	9 047	Brasilien	2 817	2 886	155 571	186 064	Mexiko	355	186	950	500				
Indien <sup>4)</sup>	600	680	500	650	Kolumbien	279	305	25 900	26 750	Nicaragua	94	95	211	190				
Indonesien	811	606	687	514	Kuba	1 400	1 550	66 678	75 500	Paraguay	324	324	330	285				
Japan	149	147	212	226	Mexiko	557	450	34 905	37 000	Peru	157	121	286	225				
Korea, Dem. Volksrep.	300	310	350	360	Vereinigte Staaten	306	296	24 864	27 007	Vereinigte Staaten	5 601	4 009	9 210	6 950				
Korea, Republik	202	183	257	233	China, Volksrep. <sup>3)</sup>	653	739	37 482	43 682	Afghanistan	80	60	80	67				
<b>Welt</b>	<b>50 573</b>	<b>52 694</b>	<b>88 540</b>	<b>94 379</b>	Indien <sup>4)</sup>	2 648	3 192	154 248	183 647	China, Volksrep. <sup>3)</sup>	5 180	5 733	8 904	9 900				
Gambia	100	100	130	130	Indonesien	192	210	22 302	21 794	Indien <sup>4)</sup>	8 013	8 013	3 990	3 930				
Ghana	90	100	90	110	Pakistan <sup>5)</sup>	825	947	32 359	36 580	Iran	150	195	211	294				
Kamerun	350	350	120	120	Philippinen	421	420	20 209	21 000	Israel	64	65	244	225				
					Thailand	457	571	19 854	30 200	Pakistan <sup>5)</sup>	2 215	2 262	2 250	2 373				
										Syrien	143	148	356	564				
										<b>Welt</b>	<b>34 684</b>	<b>33 647</b>	<b>45 190</b>	<b>43 273</b>				

Fußnote \*) siehe S. 664.

1) Angaben des Bundesverbandes deutscher Tabakpflanzer e. V., Schwetzingen.

2) Ehem. Südrhodesien.

3) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

4) Einschl. Angaben für Dschammu und Kaschmir sowie Sikkim.

5) Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.

6) Ungeschält.

7) Bei den Zuckerfabriken angelieferte Menge.

8) Einschl. Angaben für Luxemburg.

9) Tafeltrauben, Trauben zur Weingewinnung und zur Trocknung.

10) Im Ertrag stehende Rebfläche.

11) Errechnet auf Grund der Weinmosternte.

12) Rohbaumwolle, nicht entkörnt.



5.5 Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse\*)

1 000 t

Land	1980	1981	1982	Land	1980	1981	1982	Land	1980	1981	1982
<b>Kaffee</b>				São Tomé und Príncipe ..	6	9	8	Südafrika .....	51	50	53
Äthiopien .....	187	202	202	Sierra Leone .....	7	7	10	Argentinien .....	82	96	102
Angola .....	43	29	35	Togo .....	16	15	16	Brasilien .....	19	19	19
Elfenbeinküste .....	250	333	250	Zaire .....	3	5	5	Chile .....	10	11	11
Kamerun .....	112	138	138	Brasilien .....	319	304	318	Peru .....	5	5	5
Kenia .....	91	91	76	Costa Rica .....	5	5	5	Uruguay .....	42	44	46
Madagaskar .....	80	80	84	Dominikanische Republik ..	28	32	40	Vereinigte Staaten .....	26	27	26
Tansania .....	48	66	54	Ecuador .....	91	80	85	Afghanistan .....	13	13	13
Uganda .....	110	90	155	Kolumbien .....	36	38	43	China, Volksrepublik <sup>2)</sup> ..	106	113	121
Zaire .....	91	94	91	Mexiko .....	36	30	40	Indien <sup>1)</sup> .....	23	23	23
Brasilien .....	1 061	2 038	1 003	Peru .....	4	5	9	Irak .....	8	8	8
Costa Rica .....	109	120	104	Trinidad und Tobago .....	2	3	3	Iran .....	9	9	9
Dominikanische Republik ..	60	52	57	Venezuela .....	15	15	14	Mongolei .....	12	12	13
Ecuador .....	69	86	75	Indonesien .....	10	13	15	Pakistan <sup>6)</sup> .....	26	28	31
El Salvador .....	165	161	143	Malaysia .....	32	40	45	Syrien .....	10	12	12
Guatemala .....	163	173	162	Philippinen .....	6	4	4	Australien .....	426	411	436
Haiti .....	27	32	28	Papua-Neuguinea .....	31	31	31	Neuseeland .....	252	280	269
Honduras .....	64	75	71	<b>Welt .....</b>	<b>1 615</b>	<b>1 645</b>	<b>1 590</b>	<b>Welt .....</b>	<b>1 664</b>	<b>1 694</b>	<b>1 735</b>
Kolumbien .....	724	808	840	<b>Naturkautschuk<sup>3)</sup></b>				<b>Fleisch<sup>7)</sup></b>			
Mexiko .....	222	244	234	Elfenbeinküste .....	22	22	39	Bundesrepublik			
Nicaragua .....	59	61	64	Kamerun .....	17	17	17	Deutschland <sup>8)</sup> .....	4 689	4 600	4 518
Peru .....	95	95	90	Liberia .....	77	77	70	Deutsche Dem. Rep.			
Venezuela .....	58	67	59	Nigeria .....	45	43	45	und Berlin (Ost) <sup>9)</sup> .....	1 783	1 882	1 846
Indien <sup>1)</sup> .....	150	119	155	Zaire .....	19	20	20	Belgien <sup>9)</sup> .....	1 136	1 156	1 128
Indonesien .....	295	315	265	Brasilien .....	28	30	33	Dänemark <sup>10)</sup> .....	1 319	1 341	1 339
Philippinen .....	145	160	160	Birma .....	16	16	16	Frankreich .....	5 360	5 513	5 536
Papua-Neuguinea .....	50	53	54	China, Volksrepublik <sup>2)</sup> ..	113	128	135	Großbritannien und			
<b>Welt .....</b>	<b>4 804</b>	<b>6 083</b>	<b>4 936</b>	Indien <sup>1)</sup> .....	155	151	166	Nordirland .....	3 071	2 982	3 016
<b>Tee</b>				Indonesien .....	989	963	880	Italien .....	3 548	3 531	3 617
Sowjetunion .....	130	137	140	Kamputschea .....	6	5	8	Jugoslawien .....	1 400	1 439	1 473
Türkei .....	96	43	64	Malaysia .....	1 552	1 529	1 550	Niederlande .....	1 902	2 061	2 066
Kenia .....	90	91	96	Philippinen .....	68	72	70	Polen .....	2 858	2 324	2 315
Malawi .....	30	32	38	Sri Lanka .....	133	124	135	Rumänien .....	1 774	1 790	1 800
Mosambik .....	21	18	18	Thailand .....	465	508	540	Sowjetunion .....	14 981	15 211	15 240
Tansania .....	17	16	16	Vietnam .....	45	40	40	Spanien .....	2 463	2 616	2 683
Argentinien .....	36	23	33	<b>Welt .....</b>	<b>3 774</b>	<b>3 769</b>	<b>3 788</b>	Tschechoslowakei .....	1 426	1 448	1 345
Bangladesch .....	40	41	42	<b>Wolle<sup>4)</sup></b>				Ungarn .....	1 441	1 446	1 535
China, Volksrepublik <sup>2)</sup> ..	328	368	425	Bundesrepublik				Nigeria .....	790	804	833
Indien <sup>1)</sup> .....	572	561	564	Deutschland <sup>5)</sup> .....	2	2	2	Südafrika .....	1 070	1 050	1 067
Indonesien .....	106	109	92	Deutsche Dem. Rep.				Argentinien .....	3 721	3 862	3 515
Iran .....	19	22	22	und Berlin (Ost) .....	6	6	6	Brasilien .....	4 495	4 603	4 961
Japan .....	102	102	102	Bulgarien .....	18	18	18	Kanada .....	2 398	2 412	2 421
Sri Lanka .....	191	210	190	Frankreich .....	11	11	11	Kolumbien .....	764	826	885
<b>Welt .....</b>	<b>1 866</b>	<b>1 865</b>	<b>1 950</b>	Großbritannien und				Mexiko .....	1 680	1 682	1 695
<b>Kakao</b>				Nordirland .....	39	29	38	Vereinigte Staaten .....	24 626	24 979	24 413
Äquatorialguinea .....	8	8	8	Irland .....	7	8	8	China, Volksrepublik <sup>2)</sup> ..	22 753	23 481	24 433
Elfenbeinküste .....	400	445	395	Italien .....	6	7	6	Indien <sup>1)</sup> .....	870	910	945
Gabun .....	4	4	4	Polen .....	8	7	7	Japan .....	3 028	3 016	3 138
Ghana .....	250	230	190	Rumänien .....	22	22	22	Philippinen .....	736	772	790
Kamerun .....	117	122	112	Sowjetunion .....	277	276	270	Australien .....	2 671	2 613	2 620
Liberia .....	4	7	5	Spanien .....	11	11	11	Neuseeland .....	1 126	1 242	1 277
Nigeria .....	155	160	150	Türkei .....	33	34	34	<b>Welt .....</b>	<b>141 081</b>	<b>143 377</b>	<b>144 920</b>
				Algerien .....	10	10	11				
				Marokko .....	6	6	6				

Fußnote \*) siehe S. 664.

1) Einschl. Angaben für Dschammu und Kaschmir sowie Sikkim.

2) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

3) Latex in Trockengewicht.

4) Reinbasis (gewaschen).

5) Quelle: FAO, Rom.

6) Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.

7) Im allgemeinen Gesamtfleischerzeugung (ohne Innereien und Schlachtfett) von gewerblichen und Hausschlachtungen aus einheimischem Viehbestand, einschl. eingeführter lebender Tiere, ausgedrückt in Schlachtgewicht.

8) Nur von Tieren inländischer Herkunft.

9) Einschl. Angaben für Luxemburg.

10) Ohne Angaben für Faroer und Grönland.

## 5.6 Holzeinschlag 1982

1 000 m<sup>3</sup>

Land	Laubholz <sup>1)</sup>	Nadelholz <sup>1)</sup>	Laub- und Nadelholz					Brennholz <sup>2)</sup>
			insgesamt <sup>2)</sup>	Nutzholz				
				zusammen	Sage- und Furnierholz	Faser- und Grubenholz	sonstiges Nutzholz	
Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	7 797	21 204	29 001	29 001 <sup>4)</sup>	15 020	13 813 <sup>4)</sup>	168	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	10 348 <sup>5)</sup>	9 600 <sup>5)</sup>	4 019 <sup>4)</sup>	2 725 <sup>4)</sup>	2 705 <sup>4)</sup>	748 <sup>4)</sup>
Finnland	8 119	31 090	39 209	35 160	15 130	18 680	1 350	4 049
Frankreich	19 489	17 726	37 215	27 415	17 912	8 832	671	10 412
Jugoslawien	9 745	4 838	14 583	11 100	8 187	2 195	718	3 483
Österreich	2 404	10 691	13 095	11 682	7 654	3 379	649	1 413
Polen	3 238	18 734	22 128	19 452	10 030	7 954	1 468	2 676
Rumänien	15 453	6 922	23 047	18 484	8 755	4 768	4 961	4 563
Schweden	8 213	42 467	50 704	46 280	22 385	23 725	170	4 424
Sowjetunion	59 500	298 700	358 200	277 300	152 000	48 400	76 900	80 900
Spanien	4 828	9 270	14 098	12 689	4 769	7 320	600	1 409
Tschechoslowakei	4 578	14 608	19 186	17 422	10 395	4 709	2 318	1 764
Türkei	7 854	14 029	21 883	6 883	5 170	1 431	282	15 000
Athiopien	25 757	1 991	28 720	1 436	195	-	1 241	27 284
Elfenbeinküste	10 619	-	11 501	4 541	4 000	-	541	6 960
Kenia	16 806	1 485	28 161	1 403	447	268	688	26 758
Mali	4 452	-	4 452	311	37	-	274	4 141
Mosambik	13 719	7	14 128	826	143	-	683	13 302
Nigeria	76 347	-	83 187	7 360	5 081	35	2 244	75 827
Sudan	25 991	-	37 073	1 664	41	-	1 623	35 409
Südafrika <sup>6)</sup>	11 142	4 819	15 961	8 961	3 113	5 513	335	7 000
Tansania	37 893	176	38 747	1 286	341	-	945	37 461
Zaire	30 391	-	30 391	2 410	337	-	2 073	27 981
Brasilien	149 898	36 247	216 463	57 499	31 744	20 900	4 855	158 964
Kanada	13 468	128 855	142 322	136 799	93 675	41 335	1 789	5 523
Kolumbien	13 595	107	16 312	2 673	1 960	588	125	13 639
Mexiko	9 169	9 621	19 462	6 498	3 879	2 484	135	12 964
Vereinigte Staaten	147 658	246 238	393 896	294 974	161 220	123 276	10 478	98 922
Birma	18 834	-	18 834	3 019	1 909	-	1 110	15 815
China, Volksrepublik <sup>7)</sup>	119 035	105 593	224 628	68 060	35 990	16 042	16 028	156 568
Indien	210 435	8 191	228 316	19 862	14 551	2 458	2 853	208 454
Indonesien	127 101	626	128 357	16 019	13 615	40	2 364	112 338
Japan	11 528	21 075	32 819	32 233	20 396	10 712	1 125	586
Korea, Republik	3 132	6 563	9 785	2 849	1 692	978	179	6 936
Malaysia	37 870	10	39 860	32 665	31 479	613	573	7 195
Philippinen	34 847	120	34 967	7 201	4 571	552	2 078	27 766
Thailand	36 196	-	39 472	4 009	1 705	-	2 304	35 463
Vietnam	23 079	112	23 191	2 838	1 312	-	1 526	20 353
Australien	11 847	4 900	16 915	14 847	8 470	5 927	450	2 068
<b>Welt</b>	<b>1 709 557</b>	<b>1 142 817</b>	<b>2 958 470</b>	<b>1 357 857</b>	<b>782 834</b>	<b>402 199</b>	<b>172 824</b>	<b>1 600 613</b>

1) Ohne Holz für die Holzkohlegewinnung.

2) Einschl. Holz für die Holzkohlegewinnung.

3) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

4) Einschl. Brennholz.

5) Einschl. Eigenverbrauch.

6) Ohne Eigenverbrauch.

7) Einschl. Angaben für Lesotho und Namibia.

8) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

## 5.7 Fischfänge\*)

1 000 t

Land	1981	1982	Land	1981	1982	Land	1981	1982
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	309,1	286,4	Marokko <sup>4)</sup>	390,2	361,7	Bangladesch	686,6	724,8
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	278,9	269,9	Namibia <sup>5)</sup>	254,2	201,8	Birma	594,5	584,4
Dänemark <sup>2)</sup>	2 201,6	2 281,7	Nigeria	496,2	512,0	China, Volksrepublik	4 377,0	4 926,7
Frankreich <sup>3)</sup>	781,0	764,5	Senegal <sup>6)</sup>	206,7	212,9	Indien	2 444,0	2 335,2
Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	868,3	901,5	Südafrika <sup>7)</sup>	607,1	624,3	Indonesien	1 903,3	2 020,0
Island	1 441,7	788,7	Tansania	226,0	226,0	Japan	10 671,4	10 775,1
Italien	450,1	468,6	Argentinien	361,5	475,0	Korea, Demokratische Volksrepublik	1 500,0	1 550,0
Niederlande	434,4	505,5	Brasilien	828,7	850,0	Korea, Republik	2 366,0	2 281,3
Norwegen	2 552,0	2 499,9	Chile	3 393,4	3 673,0	Malaysia	804,1	682,6
Polen	629,6	604,9	Ecuador	687,2	636,5	Pakistan	317,8	337,3
Portugal	259,7	253,4	Kanada	1 398,9	1 389,3	Philippinen	1 686,6	1 787,7
Sowjetunion	9 545,9	9 956,7	Mexiko	1 564,8	1 506,0	Thailand	1 989,0	1 920,0
Spanien	1 256,5	1 351,0	Peru	2 740,3	3 452,0	Vietnam	965,0	1 000,0
Ghana	230,6	224,0	Vereinigte Staaten	3 767,4	3 988,3	<b>Welt</b>	<b>75 052,7</b>	<b>76 772,8</b>

\*) Fangmengen der nationalen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei, angelandet im In- und Ausland, Einschl. Krebs- und Weichtiere, aber ohne Wassersäugetiere und Wasserpflanzen.

1) Ohne Binnenfischerei.

2) Einschl. Angaben für Färöer und Grönland.

3) Ohne Kanalinseln und Insel Man.

4) Einschl. Fänge der nationalen Fischereifahrzeuge, die in Las Palmas stationiert sind.

5) Einschl. Anlandungen südafrikanischer Fischereifahrzeuge in Lüderitz und Walfischbucht.

6) Einschl. Fänge ausländischer Fischereifahrzeuge.

7) Ohne die Anlandungen nationaler Fischereifahrzeuge in Lüderitz und Walfischbucht.

## 5.8 Viehbestand 1982\*)

1 000

Land	Pferde	Rinder		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner
		insgesamt	Milchkühe				
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland	364	14 992	5 438	22 310	1 108	-	77 743
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	76	5 749	2 122	12 869	2 169	23	54 392
Belgien <sup>1)</sup>	35	3 148	1 037	5 428	115	6	28 000
Dänemark <sup>2)</sup>	63	2 886	1 000	9 348	56	-	15 016
Frankreich	317	23 605	10 026	11 800	13 121	1 242	187 000
Großbritannien und Nordirland	140	13 242	3 341	8 023	33 053	6	126 000
Irland	70	6 688	1 458	1 090	3 476	9	8 000
Italien	275	8 904	3 643	9 132	9 632	1 020	110 000
Jugoslawien	580	5 464	2 730	8 431	7 398	125	67 000
Niederlande	59	5 241	2 430	10 254	776	34	87 000
Polen	1 734	11 912	5 706	18 471	3 899	25	65 000
Rumänien	598	6 082	2 090	12 464	17 288	460	99 000
Sowjetunion	5 570	115 919	43 664	73 302	142 358	6 123	1 005 000
Spanien	252	5 074	1 855	11 649	17 133	2 522	54 000
Tschechoslowakei	44	5 103	1 854	7 302	959	52	45 000
Türkei	772	15 981	6 373	11	49 598	18 926	56 000
Ungarn	112	1 945	759	8 296	3 137	15	64 000
<b>Afrika</b>							
Äthiopien	1 557	26 200	2 762	19	23 350	17 220	54 000
Kenia	2	12 000	2 000	90	5 500	5 500	18 000
Madagaskar	1	10 500	52	720	633	1 474	15 081
Mali	139	5 134	526	45	6 350	7 000	12 500
Marokko	310	2 900	1 250	11	14 900	6 250	24 000
Nigeria	250	12 600	1 280	1 220	12 400	25 600	140 000
Simbabwe <sup>3)</sup>	20	5 600	100	170	360	1 000	9 000
Somalia	1	4 000	460	10	10 300	16 700	3 084
Sudan	20	19 500	1 970	8	19 000	12 800	28 000
Südafrika	225	13 359	920	1 401	31 700	5 865	32 000
Tansania	-	13 150	2 347	170	3 937	5 906	18 000
Uganda	-	5 000	1 000	260	1 078	2 165	13 400
<b>Amerika</b>							
Argentinien	3 000	52 717	3 050	3 900	30 000	3 000	42 000
Bolivien	410	4 100	52	1 550	9 200	3 100	9 200
Brasilien	5 100	93 000	14 500	33 500	18 000	8 500	448 000
Chile	430	3 800	760	1 150	6 308	600	26 000
Kanada	370	12 088	2 580	10 035	564	27	83 000
Kolumbien	1 744	24 499	2 240	2 179	2 749	657	33 000
Kuba	841	6 200	850	2 000	375	101	24 000
Mexiko	6 652	36 834	9 000	18 373	6 657	10 320	191 000
Paraguay	330	5 506	93	1 349	430	144	13 700
Peru	653	3 371	705	2 050	14 500	1 900	39 000
Uruguay	530	11 237	530	430	23 369	12	8 300
Venezuela	518	11 500	1 126	2 718	382	1 312	44 000
Vereinigte Staaten	10 155	115 604	11 026	58 688	12 966	1 410	385 000
<b>Asien</b>							
Bangladesch	45	35 500	4 000	-	1 080	11 900	74 000
Birma	126	9 182	962	2 883	255	770	29 000
China, Volksrepublik <sup>4)</sup>	10 972	55 328	8 512	298 528	109 466	78 441	874 000
Indien <sup>2)</sup>	750	182 000	26 000	8 600	41 700	77 500	150 000
Indonesien	616	6 594	47	3 587	4 231	7 891	114 000
Iran	350	8 567	2 173	58	34 832	13 847	74 000
Japan	23	4 485	1 461	10 040	19	60	290 000
Korea, Republik	3	1 506	113	1 832	4	197	43 000
Mongolei	1 991	2 376	560	35	14 714	4 595	200
Nepal	-	6 950	435	360	2 370	2 520	22 500
Pakistan <sup>4)</sup>	524	15 131	2 481	-	30 887	35 638	76 000
Thailand	21	4 579	4	4 022	22	32	63 000
Vietnam	140	1 970	38	11 393	16	197	46 000
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien	489	24 553	1 810	2 373	137 976	244	45 000
Neuseeland	70	7 930	1 994	425	74 300	68	7 000
<b>Welt</b>	<b>65 044</b>	<b>1 224 324</b>	<b>226 489</b>	<b>768 295</b>	<b>1 153 992</b>	<b>481 561</b>	<b>6 627 000</b>

\*) Wirtschaftsjahr Oktober 1981 bis September 1982.

1) Einschl. Angaben für Luxemburg.

2) Ohne Angaben für Färöer und Grönland.

3) Ehem. Südrhodesien.

4) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

5) Einschl. Angaben für Dschammu und Kaschmir sowie Sikkim.

6) Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.



## 5.9 Maschinenbestand in der Landwirtschaft\*)

Land	1979	1980	1981	Land	1979	1980	1981
<b>Schlepper<sup>1)</sup></b>				<b>Mähdrescher</b>			
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup> . . . . .	1 463 131	1 465 256	1 467 175	Birma . . . . .	8 661	9 273	9 137
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>3)</sup> . . . . .	142 592	144 502	147 384	China, Volksrepublik <sup>7)</sup> . . . . .	667 273	745 315	792 482
Albanien . . . . .	10 300	10 500	10 700	Indien <sup>8)</sup> . . . . .	378 714	418 116	458 000
Belgien <sup>4)</sup> . . . . .	113 605	115 878	115 500	Indonesien . . . . .	12 300	13 000	13 800
Bulgarien . . . . .	63 445	61 968	60 522	Irak . . . . .	22 000	22 200	22 100
Dänemark <sup>5)</sup> . . . . .	189 746	189 426	181 349	Iran . . . . .	57 000	58 000	59 000
Finnland . . . . .	204 000	212 000	218 000	Israel . . . . .	25 600	27 000	28 335
Frankreich . . . . .	1 424 500	1 503 703	1 515 000	Japan . . . . .	1 095 800	1 095 750	1 095 700
Griechenland . . . . .	132 000	140 305	148 000	Korea, Demokratische Volksrepublik . . . . .	29 000	30 000	31 000
Großbritannien und Nordirland . . . . .	508 174	512 494	531 221	Malaysia . . . . .	7 888	8 050	8 300
Irland . . . . .	135 000	140 000	143 000	Mongolei . . . . .	9 600	9 700	10 000
Island . . . . .	12 700	13 200	13 500	Pakistan <sup>9)</sup> . . . . .	44 000	46 000	48 000
Italien . . . . .	998 000	1 072 168	1 108 500	Philippinen . . . . .	16 000	17 000	17 500
Jugoslawien . . . . .	385 116	415 655	445 000	Sri Lanka . . . . .	21 536	24 263	24 985
Niederlande . . . . .	172 957	178 000	182 000	Syrien . . . . .	25 340	27 544	31 387
Norwegen . . . . .	127 736	130 700	135 900	Thailand . . . . .	64 443	68 000	72 000
Österreich . . . . .	317 900	320 100	322 300	Vietnam . . . . .	36 425	37 019	38 000
Polen . . . . .	573 149	619 353	645 671	Zypern . . . . .	10 700	10 800	10 900
Portugal . . . . .	66 066	71 890	73 987	Australien . . . . .	332 000	332 000	332 000
Rumänien . . . . .	139 750	146 592	155 993	Neuseeland . . . . .	87 000	92 349	93 000
Schweden . . . . .	185 000	181 000	189 654	<b>Welt . . . . .</b>	<b>20 897 087</b>	<b>21 294 359</b>	<b>21 580 244</b>
Schweiz . . . . .	88 500	94 717	96 000				
Sowjetunion . . . . .	2 540 000	2 562 000	2 598 000				
Spanien . . . . .	491 595	523 907	548 000				
Tschechoslowakei . . . . .	138 251	136 661	134 100				
Türkei . . . . .	401 935	435 281	457 425				
Ungarn . . . . .	57 057	55 452	54 912				
Ägypten . . . . .	24 500	25 000	25 500	Bundesrepublik Deutschland <sup>10)</sup> . . . . .	154 960 <sup>11)</sup>		151 277 <sup>11)</sup>
Äthiopien . . . . .	3 900	3 950	4 150	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>3)</sup> . . . . .	13 368	13 582	14 072
Algerien . . . . .	42 500	43 693	44 000	Belgien <sup>4)</sup> . . . . .	9 610	9 500	9 870
Angola . . . . .	10 200	10 300	10 400	Bulgarien . . . . .	10 281	9 682	9 494
Elfenbeinküste . . . . .	3 000	3 100	3 200	Dänemark <sup>5)</sup> . . . . .	39 213	38 781	38 362
Ghana . . . . .	3 400	3 500	3 550	Finnland . . . . .	44 000	45 000	46 000
Kenia . . . . .	6 374	6 546	6 600	Frankreich . . . . .	149 900	142 400	142 000
Libyen . . . . .	13 000	14 000	15 000	Griechenland . . . . .	6 058	6 109	6 160
Marokko . . . . .	23 800	24 500	24 800	Großbritannien und Nordirland . . . . .	57 564	57 350	57 213
Mosambik . . . . .	5 700	5 750	5 820	Italien . . . . .	31 500	35 185	35 700
Nigeria . . . . .	8 300	8 600	8 800	Jugoslawien . . . . .	9 552	8 868	8 170
Sambia . . . . .	4 500	4 600	4 650	Niederlande . . . . .	6 200	6 000	5 900
Simbabwe <sup>6)</sup> . . . . .	20 000	20 200	20 500	Norwegen . . . . .	16 093	16 300	17 000
Sudan . . . . .	10 500	11 000	11 600	Österreich . . . . .	31 900	31 650	31 400
Südafrika . . . . .	180 000	180 400	181 000	Polen . . . . .	35 442	39 302	42 673
Tansania . . . . .	18 500	18 600	18 720	Rumänien . . . . .	49 688	44 055	43 000
Tunesien . . . . .	33 000	34 000	35 500	Schweden . . . . .	51 000	51 000	48 990
				Schweiz . . . . .	5 500	5 164	5 100
Argentinien . . . . .	171 400	166 700	158 900	Sowjetunion . . . . .	706 000	722 000	741 000
Brasilien . . . . .	320 000	330 000	340 000	Spanien . . . . .	44 669	41 568	42 361
Chile . . . . .	34 550	34 600	34 650	Tschechoslowakei . . . . .	18 245	17 771	17 670
Costa Rica . . . . .	5 900	5 950	6 000	Türkei . . . . .	12 583	13 667	13 100
Dominikanische Republik . . . . .	3 050	3 150	3 220	Ungarn . . . . .	14 483	14 071	13 049
Ecuador . . . . .	5 880	6 198	6 844				
El Salvador . . . . .	3 250	3 300	3 320	Algerien . . . . .	4 050	4 100	4 150
Guatemala . . . . .	3 950	4 000	4 020	Südafrika . . . . .	25 000	26 000	27 500
Guyana . . . . .	3 440	3 460	3 480	Argentinien . . . . .	43 500	44 000	44 500
Honduras . . . . .	3 160	3 250	3 280	Brasilien . . . . .	35 000	36 000	37 000
Kanada . . . . .	657 100	657 400	657 606	Chile . . . . .	8 100	8 200	8 250
Kolumbien . . . . .	27 500	28 423	29 000	Kanada . . . . .	161 400	161 250	161 110
Kuba . . . . .	70 374	68 300	69 000	Mexiko . . . . .	14 500	15 000	15 600
Mexiko . . . . .	114 000	120 000	125 000	Uruguay . . . . .	5 500	5 550	5 600
Panama . . . . .	3 950	4 000	4 050	Vereinigte Staaten . . . . .	669 000	671 000	674 000
Paraguay . . . . .	3 100	3 200	3 300	China, Volksrepublik <sup>7)</sup> . . . . .	23 026	27 045	31 268
Peru . . . . .	13 600	13 900	14 300	Irak . . . . .	5 350	5 400	5 440
Puerto Rico . . . . .	3 839	3 664	3 558	Japan . . . . .	747 100	883 900	916 300
Uruguay . . . . .	28 000	28 200	28 400	Australien . . . . .	57 900	57 700	57 600
Venezuela . . . . .	37 000	38 000	39 000	Neuseeland . . . . .	4 300	4 315	4 350
Vereinigte Staaten . . . . .	4 880 000	4 740 000	4 655 000	<b>Welt . . . . .</b>	<b>3 385 507</b>	<b>3 533 090</b>	<b>3 599 565</b>

\*) Stand: Jahresende oder erstes Viertel des folgenden Jahres.

1) Rad- und Raupenschlepper, ohne einachsige Vierzweckgeräte.

2) Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes, Stand: Jahresende. Angaben einschl. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.

3) Bestand (einschl. Verarbeitungs-, Reparatur- und Baubetriebe) in der sozialisierten Landwirtschaft.

4) Einschl. Angaben für Luxemburg.

5) Ohne Angaben für Färöer und Grönland.

6) Ehem. Südrhodesien.

7) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

8) Einschl. Angaben für Dschammu und Kaschmir sowie Sikkim.

9) Ohne Angaben für Dschammu und Kaschmir.

10) Im Alleinbesitz der Betriebe.

11) Zusammengestellt anhand der Anträge auf Gasölverbilligung.

## 6 Produzierendes Gewerbe

## 6.1 Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe\*)

umbasiert auf 1976 = 100

Mit diesen Indizes wird die mengenmäßige Entwicklung der Produktionstätigkeit für einzelne Wirtschaftszweige in den Ländern der EG, den Vereinigten Staaten und Japan dargestellt. Abweichend von den in früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs nachgewiesenen Indizes wurden sämtliche Daten dem System CRONOS für die Verwaltung von Zeitreihen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (SAEG) entnommen und sind damit methodisch voll vergleichbar. Für die Bundesrepublik Deutschland ist 1980 das Basisjahr. Die

Daten sämtlicher Länder wurden auf 1976 umbasiert. Der wirtschaftssystematischen Gliederung liegt die Nomenklatur der Europäischen Gemeinschaften (NACE) zugrunde. Zur Methodik und zur Zusammenfassung nach Wirtschaftsbereichen und Ländergruppen wird auf die methodische Beilage Nr. 1/78 zum Index der industriellen Produktion der Europäischen Gemeinschaften verwiesen.

Jahr	Bundesrepublik Deutschland	Belgien	Dänemark	Frankreich	Griechenland	Großbritannien und Nordirland	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	EG	Vereinigte Staaten	Japan
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>													
1978	104,4	102,9	103,1	104,3	109,1	108,6	116,5	102,2	103,8	100,9	104,8	112,0	110,5
1979	109,8	107,4	106,9	108,5	115,7	112,7	124,5	109,1	107,2	103,7	110,0	116,9	118,4
1980	109,8	106,3	107,1	107,9	116,7	105,4	122,3	114,5	103,7	103,7	109,0	112,6	123,8
1981	108,4	103,2	107,3	105,4	116,0	101,2	123,9	112,0	96,6	101,9	106,6	115,7	125,0
1982	105,4	103,0	110,0	104,3	111,1	101,9	124,5	109,1	93,1	99,1	104,8	106,2	125,5
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>													
1978	104,0	104,3	103,7	103,5	111,5	114,4	119,5	100,4	106,7	99,1	105,4	112,4	106,1
1979	111,7	109,9	106,7	109,4	119,6	123,4	132,4	105,9	109,7	102,7	112,0	117,1	114,2
1980	109,3	108,5	101,7	108,2	119,9	113,7	124,6	107,4	104,6	100,0	109,0	110,8	116,3
1981	105,9	104,1	98,7	104,5	116,6	112,5	118,1	103,2	96,2	95,5	105,6	112,6	113,1
1982	101,6	102,0	98,2	101,2	111,5	113,9	112,5	99,7	91,9	89,1	102,7	104,5	112,1
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>													
1978	102,9	104,4	104,9	101,7	95,1	102,3	121,2	109,1	94,9	100,0	103,1	115,9	115,5
1979	108,6	107,4	109,1	99,6	101,8	103,3	128,5	118,5	94,2	102,8	106,9	124,1	126,1
1980	114,3	103,8	111,2	101,4	109,5	100,5	135,5	132,8	97,6	106,6	111,3	126,7	141,7
1981	115,2	99,8	109,6	104,2	112,8	92,0	154,4	141,4	94,3	108,5	111,6	132,5	150,1
1982	112,9	99,3	112,7	103,0	105,0	93,6	162,0	137,6	90,6	108,5	110,9	121,9	150,7
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>													
1978	105,7	99,4	100,7	107,0	109,8	105,2	115,0	101,2	98,0	105,7	105,6	108,7	
1979	108,6	102,7	104,5	111,6	113,7	104,6	120,6	112,4	102,3	108,5	109,7	109,9	
1980	107,3	102,5	107,3	110,9	113,5	96,8	118,6	117,3	105,1	110,4	107,8	106,0	
1981	106,6	101,5	110,7	107,6	116,8	91,8	119,6	112,7	103,3	110,4	105,3	107,9	
1982	104,6	104,5	115,8	110,8	113,0	90,5	121,4	110,7	106,1	108,5	105,0	104,0	
<b>Erzeugung und Verteilung von Elektrizität, Gaswerke, Verteilung von Gas</b>													
1978	107,6	107,3		112,6	119,2	108,6		106,6	97,6	104,6	108,2	106,4	110,9
1979	113,7	109,5		120,7	125,4	115,7		110,3	94,7	103,7	114,6	109,3	116,0
1980	113,3	112,5		127,3	128,9	113,5		112,6	85,8	104,6	114,8	110,9	118,2
1981	114,4	107,4		135,4	132,7	113,2		110,3	92,1	103,7	115,9	111,5	120,3
1982	113,9	107,4		136,3	132,2	111,4		112,0	77,5	96,3	115,2	111,2	
<b>Kohlenbergbau (einschl. Herstellung von Briketts)</b>													
1978	101,5	82,6		90,6	104,4	96,2		92,3			96,8		
1979	106,4	74,2		85,2	107,1	96,3		103,6			97,4		
1980	102,9	75,9		83,1	102,7	99,1		95,1			97,0		
1981	105,6	71,6		86,8	122,3	96,4		95,2			97,3		
1982	106,9	73,7		80,2	133,6	92,4		95,4			94,1		
<b>Erzbergbau (Gewinnung und Aufbereitung)</b>													
1978	75,7			90,3	97,7	87,1		67,4	40,8		77,4		
1979	47,8			88,9	102,9	76,4		59,2	30,6		67,3		
1980	50,7			89,7	110,0	76,0		53,8	27,3		65,6		
1981	42,7			77,6	108,4	96,1		41,7			56,9		
1982	38,5			68,3	93,0	102,0		27,5			49,9		
<b>Kokerei</b>													
1978	76,0	95,4		94,7	57,8	77,0		91,3		108,6	83,0	108,3	103,0
1979	79,0	98,7		103,7	79,8	78,9		93,7		110,5	86,8	106,9	105,1
1980	86,7	93,1		98,3	78,6	62,0		102,2		99,0	87,1	99,4	98,1
1981	84,9	92,6		95,0	23,9	57,2		101,0		92,4	84,5	97,3	91,6
1982	81,9	82,3		88,4	7,1	55,9		92,5		101,0	80,9	91,0	
<b>Gewinnung von Erdöl und Erdgas</b>													
1978	104,3			108,0				90,2		87,9			
1979	103,2			107,4				93,1		93,5			
1980	95,7			107,1				84,0		88,8			
1981	96,4			104,3				91,7		81,3			
1982	86,0			98,6				95,7		71,0			
<b>Mineralölverarbeitung</b>													
1978	101,7	114,9	99,9	97,0	111,9	99,2	127,3	106,0		88,1	98,5		
1979	116,6	115,9	104,4	104,8	138,0	103,1	127,4	106,3		95,8	105,5		
1980	108,7	112,4	96,6	93,5	135,6	92,7	110,2	85,4		93,2	95,6		
1981	96,4	97,4	86,0	80,5	147,1	85,3	78,7	83,7		77,1	84,3		
1982	94,5	82,8	82,7	68,1	135,0	85,3	69,2	77,7		79,7	79,6		

\*) Wirtschaftssystematische Gliederung nach der Nomenklatur der Europäischen Gemeinschaften (NACE).

1) Einschl. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.

## 6.1 Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe\*)

umbasiert auf 1976 = 100

Jahr	Bundesrepublik Deutschland	Belgien	Dänemark	Frankreich	Griechenland	Großbritannien und Nordirland	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	EG	Vereinigte Staaten	Japan
<b>Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden, Herstellung und Verarbeitung von Glas</b>													
1978	103,6	107,2	103,1	102,7	122,0	100,1	118,0	102,2	105,5	105,7	103,5	115,5	109,6
1979	110,6	107,6	100,8	108,8	130,2	100,0	129,0	108,2	111,2	104,8	108,1	120,1	116,8
1980	110,7	107,6	87,6	112,0	137,0	89,0	118,0	117,4	123,0	105,7	108,1	108,4	119,8
1981	103,3	94,0	72,9	104,8	133,8	80,7	113,7	116,6	124,1	97,1	101,4	108,7	112,4
1982	97,2	87,5	67,3	102,0	131,7	77,5	105,3	107,8	117,9	87,6	95,6	93,5	..
<b>Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen</b>													
1978	101,3	106,3	113,9	102,8	107,7	99,5	86,9	99,5	107,9	106,3	101,7	109,3	103,6
1979	110,2	115,1	113,2	107,3	111,7	101,1	87,6	104,5	111,7	109,0	107,2	110,6	113,8
1980	107,1	108,9	112,7	107,3	113,4	71,2	78,4	110,8	107,1	106,3	101,5	93,2	115,4
1981	103,7	102,9	108,1	100,3	103,6	78,4	73,4	108,5	89,4	107,2	99,4	98,4	109,4
1982	93,1	92,0	95,1	92,1	85,1	75,5	82,4	102,6	84,9	94,6	91,5	70,0	..
<b>Gewinnung von nichtenergetischen Mineralien (ohne Erze), Torfgewinnung</b>													
1978	118,6	93,5	102,6	101,9	100,8	108,5	..	104,5	99,2	101,9	109,5	..	..
1979	129,3	94,3	108,0	107,3	110,7	111,0	..	118,0	101,7	101,9	116,2	..	..
1980	121,4	103,4	102,3	111,3	107,5	100,9	..	118,9	99,4	102,8	112,8	..	..
1981	111,4	91,5	82,1	106,3	97,3	92,4	..	103,2	78,3	97,2	102,9	..	..
1982	104,6	85,4	76,8	98,6	94,6	103,1	..	99,7	90,8	86,1	101,1	..	..
<b>Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)</b>													
1978	106,7	111,0	105,3	108,9	114,8	104,7	145,7	109,8	95,4	106,8	107,7	..	..
1979	113,0	117,8	110,6	117,6	113,1	106,5	165,4	117,1	93,4	112,7	113,9	..	..
1980	108,2	109,8	114,5	116,0	113,7	98,1	159,0	121,6	93,4	109,3	110,7	..	..
1981	109,4	112,0	122,3	117,0	114,6	96,9	180,4	118,0	82,1	109,3	110,8	..	..
1982	103,6	112,6	130,8	120,8	117,8	96,3	175,3	119,9	72,7	111,0	110,0	..	..
<b>Herstellung von Chemiefasern</b>													
1978	94,8	..	..	100,8	136,9	95,7	..	94,5	..	..	95,7	..	..
1979	98,5	..	..	93,7	145,6	93,0	..	94,3	..	..	95,1	..	..
1980	93,0	..	..	82,1	151,0	69,3	..	91,1	..	..	83,8	..	..
1981	97,3	..	..	83,3	152,6	59,0	..	103,6	..	..	85,7	..	..
1982	90,8	..	..	80,1	145,7	46,9	..	104,2	..	..	79,9	..	..
<b>Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)</b>													
1978	101,1	99,0	107,4	97,8	101,7	98,5	128,0	95,4	122,1	97,2	99,1	114,3	115,9
1979	107,0	103,5	119,6	104,8	108,3	96,7	144,9	96,6	129,6	100,9	103,3	119,9	117,0
1980	109,6	106,4	116,4	105,9	114,4	83,9	142,0	106,7	126,7	103,7	103,3	108,2	113,3
1981	106,2	99,3	110,3	100,1	113,4	77,0	122,9	101,1	127,6	102,8	98,1	110,0	106,8
1982	101,9	98,9	109,0	100,7	103,8	78,9	110,4	91,8	120,5	98,2	95,8	92,6	..
<b>Maschinenbau</b>													
1978	100,0	100,4	102,8	100,7	87,4	97,6	122,9	101,3	96,9	102,0	100,4	114,2	114,6
1979	104,7	108,5	104,9	104,9	82,6	94,5	120,8	102,7	96,8	103,0	103,2	121,8	130,8
1980	108,2	103,0	106,3	106,0	69,9	88,0	111,1	114,5	96,4	103,0	104,8	121,1	145,2
1981	108,3	99,7	103,8	110,9	72,0	74,9	109,1	107,5	87,0	108,1	102,0	127,3	148,0
1982	105,1	95,8	102,8	106,0	65,2	72,2	109,9	92,7	82,4	106,1	96,9	110,5	..
<b>Fahrzeugbau (ohne Bau von Kraftwagen)</b>													
1978	88,8	175,9	91,4	84,2	82,7	100,4	85,1	101,5	..	81,6	93,4	104,3	35,8
1979	86,2	178,4	86,0	70,6	86,8	99,3	92,8	108,3	..	81,6	91,8	103,3	31,1
1980	92,9	202,5	92,1	67,4	93,5	105,1	87,6	142,5	..	85,4	100,2	100,2	48,7
1981	89,8	191,2	94,5	74,3	91,5	104,1	82,8	174,3	..	90,3	105,0	101,4	61,0
1982	91,6	171,4	100,8	68,2	84,7	106,4	84,2	183,6	..	94,2	106,1	90,1	..
<b>Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen</b>													
1978	107,7	100,2	112,7	105,5	143,5	103,5	113,2	111,2	..	..	107,4	119,6	121,5
1979	114,2	111,0	118,0	110,7	187,5	99,1	110,1	112,8	..	..	111,7	112,7	132,6
1980	108,8	98,0	123,8	104,8	228,4	85,7	110,8	118,1	..	..	104,7	83,8	150,8
1981	112,5	101,7	143,3	95,7	263,2	73,3	93,2	107,8	..	..	99,7	86,2	153,5
1982	113,4	113,3	148,8	98,8	252,4	70,2	81,5	97,4	..	..	99,5	79,0	..
<b>Elektrotechnik</b>													
1978	107,7	103,3	106,8	108,2	102,9	105,7	114,5	105,1	..	111,9	107,5	118,3	121,0
1979	110,3	102,3	120,4	110,9	108,7	104,7	112,3	106,7	..	117,4	109,4	129,9	138,1
1980	113,9	100,4	116,5	115,3	124,9	103,4	136,2	117,8	..	122,9	113,3	128,2	165,3
1981	111,6	92,8	112,5	117,1	127,5	97,8	146,2	109,0	..	122,0	110,2	132,4	199,5
1982	110,8	93,2	118,7	120,0	115,2	100,1	149,1	117,3	..	124,8	112,4	125,5	..
<b>Feinmechanik und Optik</b>													
1978	101,9	..	166,8	..	..	..	123,3	..	..	..	..	..	..
1979	110,7	..	186,0	..	..	..	132,1	..	..	..	..	..	..
1980	115,0	..	207,4	..	..	..	110,6	..	..	..	..	..	..
1981	99,6	..	237,6	..	..	..	132,1	..	..	..	..	..	..
1982	91,6	..	268,1	..	..	..	151,3	..	..	..	..	..	..

\*) Wirtschaftssystematische Gliederung nach der Nomenklatur der Europäischen Gemeinschaften (NACE).

## 6.1 Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe\*)

umbasiert auf 1976 = 100

Jahr	Bundesrepublik Deutschland	Belgien	Dänemark	Frankreich	Griechenland	Großbritannien und Nordirland	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	EG	Vereinigte Staaten	Japan
<b>Herstellung von Büromaschinen sowie Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b>													
1978	148,4		157,0			132,9	147,5	146,6					
1979	167,0		168,9			190,2	199,9	198,3					
1980	190,1		169,3			204,8	280,6	209,2					
1981	211,1		196,9			195,1	451,8	278,9					
1982	218,9		280,7			226,2	517,4	280,9					
<b>Be- und Verarbeitung von Holz</b>													
1978	106,5	97,0	95,6		108,0	98,2	104,3	103,0	104,4	97,2		112,2	100,2
1979	108,1	95,7	100,4		115,9	99,2	101,3	113,3	113,7	93,5		114,3	102,2
1980	108,2	102,4	94,8		106,1	85,8	88,9	123,9	119,5	96,3		103,0	94,3
1981	98,6	100,3	99,3		91,8	77,6	87,8	115,1	96,9			105,4	85,9
1982	89,0	100,8	101,1		89,4	75,2	86,8	100,2	95,1			100,9	
<b>Papier- und Papperzeugung und -verarbeitung, Druckerei- und Verlagsgewerbe</b>													
1978	108,9				117,6		108,2					107,9	
1979	117,0				128,6		111,9					112,5	
1980	120,0				127,5		116,6					113,8	
1981	119,1				129,8		111,1					117,2	
1982	117,0						101,2					115,0	
<b>Papier- und Papperzeugung und -verarbeitung</b>													
1978	108,2	101,6	105,7	107,8	140,5	105,3	108,1	103,9		106,8	106,4	108,7	105,4
1979	115,0	108,8	113,9	112,8	166,9	107,2	108,7	112,1		115,4	112,6	113,3	113,3
1980	116,7	108,0	116,4	110,2	167,4	96,3	105,9	111,6		117,1	111,1	113,4	115,1
1981	118,4	109,3	121,5	109,3	161,5	88,8	101,9	109,4		117,9	110,2	116,3	107,1
1982	117,6	109,7	121,2	110,5	149,1	84,3	83,2	103,6		117,1	108,4	114,6	
<b>Druckerei und verwandte Gewerbe</b>													
1978	109,4		106,8	112,5	102,1	107,3	108,3	105,4	110,9	107,2	108,9	107,4	
1979	118,6		107,8	118,9	102,7	111,4	113,6	111,5	109,7	111,7	115,3	111,9	
1980	122,6		103,0	121,3	100,6	106,9	122,2	115,4	109,9	113,5	116,1	114,1	
1981	119,7		94,1	121,2	108,4	102,7	115,8	114,6	107,8	114,4	113,5	117,8	
1982	116,5		106,1	124,6	112,5	98,9	110,4	110,7	106,4	111,7	112,1	115,3	
<b>Verarbeitung von Kunststoffen</b>													
1978	115,4	110,9	104,8		103,2	111,7	111,1	95,8	105,5				
1979	127,9	121,1	106,9		103,2	114,2	131,4	106,0	116,9				
1980	124,8	119,2	99,8		90,6	104,5	112,5	100,2	94,3				
1981	121,8	122,1	105,5		95,3	99,5	102,6	96,8	98,3				
1982	122,2	132,3	107,1		109,9	99,7	96,3	116,8	101,6				
<b>Ledergewerbe</b>													
1978	95,5	69,6	80,2	80,2	83,5	93,9	99,9	92,7		99,0	90,1	99,6	91,1
1979	96,6	58,8	74,1	65,5	85,2	89,1	75,8	103,4		103,9	89,2	96,5	89,8
1980	88,4	45,6	65,2	65,2	80,7	68,5	73,8	92,2		95,1	80,1	87,1	86,9
1981	87,1	49,4	70,4	64,7	82,6	62,3	71,4	94,3		92,2	79,7	91,7	92,2
1982	79,7	53,6	74,8	63,8	72,4	58,8	60,9	98,3		98,1	78,8	80,1	
<b>Schuh- und Bekleidungsgewerbe</b>													
1978	94,8	90,8	86,3		102,6	107,6	97,2	89,5	75,4	87,5			
1979	94,8	90,9	89,7		112,6	109,5	98,5	101,0	91,2	84,4			
1980	90,5	91,5	90,9		105,5	95,7	93,7	100,4	82,4	82,3			
1981	84,7	85,2	91,5		99,7	87,5	91,6	91,9	79,5	71,9			
1982	78,1	87,1	91,8		103,9	85,6	90,1	91,6	76,6	67,7			
<b>Textilgewerbe</b>													
1978	95,4	84,5	91,7	95,7	104,0	96,7	111,6	91,4		93,3	94,3	102,1	98,8
1979	97,8	91,4	95,1	97,8	111,9	92,9	125,8	103,4		94,3	99,2	107,1	100,6
1980	96,3	93,3	93,7	93,0	110,2	78,1	105,7	108,4		89,5	96,3	102,9	100,3
1981	88,0	91,6	96,1	86,4	110,4	70,7	102,0	105,6		81,0	90,8	100,8	98,7
1982	86,6	90,7	97,6	83,3	98,5	68,0	89,7	100,0		79,0	87,6	92,3	
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>													
1978	102,9	104,1	104,1	105,7	118,5	103,7	111,9	101,2	93,3	107,6	104,4	107,0	105,8
1979	105,3	107,0	107,3	107,2	125,2	105,0	115,4	108,9	96,7	111,4	107,8	110,3	108,7
1980	107,4	108,8	113,5	107,2	125,6	104,0	114,0	103,0	100,4	113,3	106,9	112,1	107,5
1981	109,8	112,7	118,3	108,3	126,1	101,3	112,8	113,1	100,6	117,1	109,3	113,8	108,5
1982	106,9	118,0	121,9	108,6	127,7	102,6	117,9	111,7	108,9	117,1	109,0	111,5	

\*) Wirtschaftssystematische Gliederung nach der Nomenklatur der Europäischen Gemeinschaften (NACE).



## 6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1980	1981	1982	Land	1980	1981	1982	Land	1980	1981	1982
<b>Elektrizität, Gas</b>								<b>Förderung von Braunkohle</b>			
<b>Elektrizitätserzeugung insgesamt<sup>1)</sup></b>								<b>1 000 t</b>			
<b>Mrd. kWh</b>											
Bundesrep. Deutschland	369	369	367	Indien	111	117		Bundesrep. Deutschland <sup>20)</sup>	129 833	130 619	127 307
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	99	101	103	Japan	514	523		Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	258 097	266 734	276 038
Belgien	54	51	51	<b>Welt<sup>4)</sup></b>	<b>7 622</b>	<b>7 779</b>		Bulgarien	29 904	28 980	31 944
Frankreich	258	276	279	<b>Gaserzeugung in Kokereien</b>				Griechenland	23 137	27 313	26 940
Großbrit. u. Nordirl.	285	278	272	<b>Terajoule</b>				Jugoslawien	46 620	51 539	54 198
Italien	185	182	184	Bundesrep. Deutschland <sup>4)</sup>	228 928	226 301	213 291	Polen	36 866	35 616	37 649
Jugoslawien	59	60	62	Belgien	44 973	45 199	39 291	Rumänien	27 108	28 644	30 696
Niederlande	65	64	60	Frankreich	95 638	89 964	85 456	Sowjetunion	159 936	156 492	159 324
Norwegen	84	92	92	Großbrit. u. Nordirl.	65 308	60 982	56 657	Spanien	15 456	20 676	23 496
Österreich	42	43	44	Italien	66 312	67 188	62 136	Tschechoslowakei	92 529	93 096	95 504
Polen	122	115	118	Polen	126 827	113 707	109 641	Türkei	13 656	13 500	
Rumänien	67	70	69	Sowjetunion	595 969	600 000		Ungarn	22 886	22 876	23 040
Schweden <sup>5)</sup>	93	100	97	Tschechoslowakei	77 321	75 264	68 946	Kanada	16 512	18 349	20 418
Schweiz	47	48	51	Kanada	49 540	43 778	37 786	Vereinigte Staaten	42 312	46 476	48 828
Sowjetunion	1 295	1 325	1 367	Vereinigte Staaten	420 118	391 690		China, Volksrep.	26 000	27 000	
Spanien	110	111	114	Japan	362 796	371 866		Indien	4 548	5 964	6 348
Tschechoslowakei	73	73	75	<b>Welt</b>	<b>2 426 617</b>	<b>2 370 462</b>		Korea, Dem. Volksrep.	10 000	10 000	
Südafrika	95	114	120	<b>Gaserzeugung in Gaswerken</b>				Mongolei	3 985	4 200	
Brasilien	139	142	152	<b>Terajoule</b>				Australien <sup>1)</sup>	32 896	32 103	37 567
Kanada	367	380	375	Bundesrep. Deutschland <sup>6)</sup>	21 381	15 958	14 464	<b>Welt</b>	<b>1 005 000</b>	<b>1 038 000</b>	<b>1 062 000</b>
Mexiko <sup>2)</sup>	67	74	79	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>3)</sup>	89 737	87 032	92 363	<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>			
Vereinigte Staaten	2 356	2 365	2 314	Danemark	5 400	5 112		<b>1 000 t</b>			
China (Taiwan)	41	40	41	Italien	21 236	21 000		Bundesrep. Deutschland	28 494	27 914	26 209
China, Volksrep.	300	309		Polen	8 079	7 446	8 189	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>21)</sup>	5 335	5 538	5 511
Indien	111	117	130	Sowjetunion	12 864	12 200		Belgien	6 048	6 004	5 217
Japan	514	523	523	Spanien	16 481	15 191		Frankreich	11 118	10 723	9 934
Australien <sup>4)</sup>	96	101	104	Tschechoslowakei	56 963	55 613	50 779	Großbrit. u. Nordirl.	10 058	9 060	8 718
<b>Welt<sup>4)</sup></b>	<b>8 224</b>	<b>8 357</b>	<b>8 226</b>	Ungarn	9 638	8 994	8 880	Italien	8 283	8 071	7 466
<b>darunter:</b>				Südafrika	29 786	30 000		Polen <sup>22)</sup>	19 849	17 918	17 299
<b>in Kernkraftwerken<sup>1)</sup></b>				Brasilien	10 600	12 300		Sowjetunion	86 000	86 000	
<b>Mrd. kWh</b>				Japan	415 686	440 359	440 087	Tschechoslowakei	10 323	10 323	10 566
Bundesrep. Deutschland	44	54	64	Australien	13 607	10 000		Südafrika	5 680	5 685	
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	12	12	11	<b>Welt</b>	<b>858 271</b>	<b>842 294</b>		Kanada <sup>22)</sup>	5 250	4 657	3 999
Belgien <sup>2)</sup>	12	12	15	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>				Vereinigte Staaten <sup>22)</sup>	41 850	38 806	25 500
Finnland	7	14	16	<b>Förderung von Steinkohle</b>				China, Volksrep.	34 000	34 500	
Frankreich <sup>2)</sup>	58	100	103	<b>1 000 t</b>				Indien	11 389	11 797	
Großbrit. u. Nordirl. <sup>2)</sup>	33	33	39	Bundesrep. Deutschland	87 146	88 460	89 014	Japan	50 960	50 690	49 781
Schweden	25	36	37	Belgien <sup>10)</sup>	6 325	6 136	6 539	Australien	5 487	5 087	
Schweiz	14	14	14	Frankreich <sup>10)</sup>	18 136	18 589	16 895	<b>Welt</b>	<b>376 588</b>	<b>368 735</b>	
Sowjetunion	60	68		Großbritannien <sup>10)</sup> <sup>11)</sup>	128 208	125 301	121 427	<b>Erdöl<sup>23)</sup></b>			
Spanien	5	9	9	Polen	193 121	163 022	189 314	<b>1 000 t</b>			
Kanada	36	37		Sowjetunion <sup>12)</sup> <sup>13)</sup>	492 920	481 324	488 028	Bundesrep. Deutschland	4 631	4 459	4 256
Vereinigte Staaten	266	272		Spanien <sup>12)</sup> <sup>14)</sup>	12 732	14 268	15 588	Großbrit. u. Nordirl.	78 427	88 318	100 219
Japan	82	87	102	Tschechoslowakei	28 201	27 513	27 463	Norwegen	24 552	23 508	24 576
<b>Welt<sup>4)</sup></b>	<b>685</b>	<b>807</b>		Ungarn <sup>12)</sup> <sup>14)</sup>	3 065	3 066	3 039	Rumänien	11 496	11 640	11 748
<b>in Werken für die öffentliche Versorgung<sup>1)</sup></b>				Simbabwe <sup>12)</sup> <sup>15)</sup>	3 132	2 868	2 772	Sowjetunion <sup>24)</sup>	603 204	608 820	612 600
<b>Mrd. kWh</b>				Südafrika <sup>12)</sup> <sup>16)</sup>	116 040	131 184	135 468	Ägypten	29 448	31 800	32 772
Bundesrep. Deutschland <sup>7)</sup>	298	302	304	Kanada <sup>12)</sup>	20 175	21 736	22 273	Algerien	47 412	39 528	43 668
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	71	82		Kolumbien	5 260	5 300		Libyen	88 320	55 116	56 364
Frankreich	246	259		Mexiko	7 010	8 086		Nigeria	102 204	71 184	63 804
Großbrit. u. Nordirl.	252	247		Vereinigte Staaten <sup>12)</sup> <sup>18)</sup>	710 388	697 608	756 060	Argentinien	25 284	25 536	25 236
Italien	147	144		China, Volksrep.	594 000	593 000		Brasilien	8 844	10 368	12 996
Polen	104	99		Indien <sup>12)</sup> <sup>16)</sup>	109 104	123 012	128 304	Ecuador	10 416	10 728	11 400
Sowjetunion	1 228	1 259		Japan	18 027	17 687	17 606	Kanada <sup>15)</sup>	70 404	62 688	62 160
Brasilien	131	134		Korea, Dem. Volksrep.	36 000	36 000		Mexiko	96 852	115 404	137 076
Kanada	329	341		Korea, Republik <sup>17)</sup>	21 338	21 094	20 230	Peru	9 648	9 552	8 624
Vereinigte Staaten	2 286	2 294		Pakistan <sup>12)</sup> <sup>13)</sup>	1 260	1 500	1 596	Venezuela	115 164	111 576	99 648
China, Volksrep.	300	309		Australien <sup>5)</sup>	81 270	96 686	100 429	Vereinigte Staaten	421 824	421 800	426 708
				<b>Welt<sup>12)</sup><sup>18)</sup></b>	<b>2 732 000</b>	<b>2 742 000</b>	<b>2 861 000</b>	China, Volksrep.	105 950	101 220	102 120

1) Vorwiegend Bruttoerzeugung.  
2) Nettoerzeugung.  
3) Ohne durch Wasserkraft erzeugte Elektrizität.  
4) Wirtschaftsjahre, die am 30. 9. des angegebenen Jahres enden.  
5) Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden.  
6) Schätzung.  
7) Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen.  
8) Heizwert: 35 169 kJ/m<sup>3</sup>.  
9) Einschl. Erdgasanteile und Kokereigas.  
10) Einschl. Förderung von Kleinzechen und Tagebaubetrieben.  
11) Ohne Nordirland.  
12) Einschl. Anthrazite und bituminöser Kohle.  
13) Einschl. Lignite und Abfallkohle, ohne Kohlschlamm und Braunkohle.

14) Einschl. Kohlschlamm, ohne Lignite und Braunkohle.  
15) Ehem. Südrhodesien.  
16) Ohne Kohlschlamm, Lignite und Braunkohle.  
17) Einschl. subbituminöser Kohle.  
18) Ab 1982 einschl. Lignite.  
19) Anthrazitkohle.  
20) Gesamtproduktion der verwertbaren Förderung.  
21) Braunkohlenkoks.  
22) Einschl. Gaskoks.  
23) Rohöl (ohne Naturbenzin, Schieferöl).  
24) Einschl. flüssigem Erdgas.  
25) Einschl. Petroleum aus Teersanden (synthetisches Rohpetroleum).

6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1980	1981	1982	Land	1978	1979	1980	Land	1980	1981	1982
Irak	129 864	44 892	45 084	<b>Manganinhalt von Erzen oder Konzentraten</b>			<b>Kupferinhalt von Erzen oder Konzentraten</b>				
Iran	73 776	65 988	98 484	<b>1 000 t</b>			<b>1 000 t</b>				
Katar	22 896	19 608	15 984	Bulgarien	11	12	14	Bulgarien	62	62	70
Kuwait <sup>1)</sup>	85 536	56 712	42 048	Jugoslawien	10	10	11	Jugoslawien	117	111	119
Malaysia <sup>2)</sup>	13 152	13 656		Rumänien	28	46	53	Polen	343	295	376
Oman	14 160	15 972	16 008	Sowjetunion	2 945	3 162	3 040	Schweden	43	51	55
Saudi-Arabien	495 720	490 800	324 876	Türkei	22	10	12	Sowjetunion <sup>10)</sup>	1 130	1 140	1 180
Australien	23 667	23 031	22 377	Ungarn	28	24	23	Spanien	48	57	58
<b>Welt</b>	<b>2 975 000</b>	<b>2 789 000</b>	<b>2 625 000</b>	Gabun <sup>11)</sup>	872	1 173	1 172	Sambia	596	587	530
<b>Erdgas<sup>1)</sup></b>				Ghana	254	131	121	Sudafrika	212	211	207
<b>Pétajoule</b>				Marokko	65	69	68	Zaire	460	505	503
Bundesrep. Deutschland	656	650	557	Sudafrika	1 950	2 291	2 517	Chile	1 068	1 081	1 240
Großbrit. u. Nordirl.	1 437	1 454	1 478	Brasilien <sup>11)</sup>	1 207	1 236	958	Kanada	716	691	606
Italien	477	535	559	Mexiko	188	177	161	Mexiko	175	231	239
Niederlande	3 102	2 834	2 440	Vereinigte Staaten <sup>4)</sup>	35	28	21	Peru	367	328	356
Norwegen	1 065	1 058	1 078	China, Volksrep. <sup>10)</sup>	250	300	300	Vereinigte Staaten	1 181	1 538	1 140
Rumänien	1 455	1 532	1 640	Indien <sup>11)</sup>	598	659	619	China, Volksrep. <sup>10)</sup>	165	170	175
Sowjetunion	15 168	16 215	17 414	Japan <sup>12)</sup>	29	23	19	Indonesien	59	63	75
Kanada	2 781	2 746	2 827	Thailand	25	12	19	Japan	53	52	51
Mexiko	1 036	1 183	1 242	Australien <sup>13)</sup>	633	662	1 039	Mongolen <sup>10)</sup>	44	72	95
Vereinigte Staaten	21 102	20 821	19 153	<b>Welt</b>	<b>9 197</b>	<b>10 069</b>	<b>10 218</b>	Philippinen	305	302	293
<b>Welt</b>	<b>54 921</b>	<b>55 759</b>	<b>56 614</b>	<b>Zinninhalt von Erzen oder Konzentraten</b>			<b>Bleinhalt von Erzen oder Konzentraten</b>				
<b>Eiseninhalt von Eisenerzen<sup>4)</sup></b>				<b>1 000 t</b>			<b>1 000 t</b>				
Bundesrep. Deutschland	596	476	384	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>10)</sup>	1,8	1,6	1,7	Bundesrep. Deutschl. <sup>15)</sup> <sup>16)</sup>	31	29	30
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	16	13	12	Großbrit. u. Nordirl.	3,0	3,9	4,2	Bulgarien	100	90	95
Frankreich	8 972	6 801	6 225	Sowjetunion <sup>10)</sup>	17,0	16,0	16,0	Irland	58	29	36
Jugoslawien	1 576	1 678	1 715	Spanien	0,7	0,7	0,5	Jugoslawien	121	119	113
Norwegen	2 475	2 642	2 405	Nigeria	2,5	2,4	1,7	Polen	47	44	45
Osterreich	1 046	975	1 015	Sudafrika	2,4	2,8	3,0	Schweden	72	85	81
Rumänien	607	600	624	Zaire	3,2	2,3	2,2	Sowjetunion <sup>10)</sup>	580	570	575
Schweden	16 855	14 400	11 160	Bolivien	27,3	29,8	26,8	Spanien	89	83	72
Sowjetunion <sup>5)</sup>	132 171	130 905	130 520	Brasilien	6,9	8,3	8,3	Marokko	115	116	105
Spanien	4 432	4 205	4 000	Peru	1,1	1,5	1,7	Sudafrika <sup>17)</sup>	134	147	125
Türkei	1 467	1 613	1 026	China, Volksrep. <sup>10)</sup>	16,0	16,0	16,0	Kanada	297	332	341
Ägypten	888	900	700	Indonesien	32,5	35,3	33,8	Mexiko	145	157	168
Algerien	1 892	1 944	1 944	Malaysia	61,4	59,9	52,3	Peru	189	187	201
Liberia	12 475	12 580	11 560	Thailand	33,7	31,5	26,2	Vereinigte Staaten <sup>18)</sup>	562	455	523
Mauretanien	5 590	5 200	4 875	Australien	11,6	12,9	12,6	China, Volksrep. <sup>10)</sup>	160	160	160
Simbabwe <sup>6)</sup>	1 040	701	704	<b>Welt</b>	<b>235,8</b>	<b>237,5</b>	<b>222,5</b>	Japan	45	47	46
Sudafrika	16 580	17 840	17 640	<b>Nickelinhalt von Erzen oder Konzentraten</b>			<b>Zinkinhalt von Erzen oder Konzentraten</b>				
Brasilien <sup>7)</sup>	68 192	62 980	62 720	<b>1 000 t</b>			<b>1 000 t</b>				
Chile	5 366	4 480	3 960	Albanien	8,5	8,8	9,0	Bundesrep. Deutschl. <sup>15)</sup>	121	111	106
Kanada <sup>8)</sup>	30 605	30 300	21 960	Griechenland	14,0	11,8	5,5	Bulgarien	70	65	66
Mexiko	5 722	6 130	5 460	Sowjetunion <sup>10)</sup>	143,0	150,0	170,0	Irland	229	120	167
Peru	3 818	3 995	3 685	Botsuana	15,4	18,3	17,8	Jugoslawien	95	89	84
Venezuela	8 785	8 460	8 960	Simbabwe <sup>6)</sup>	14,3	15,1	13,4	Polen	217	201	183
Vereinigte Staaten	42 950	46 025	38 430	Sudafrika <sup>14)</sup>	25,7	25,0	20,5	Schweden	167	181	185
China, Volksrep.	40 320	39 200	39 200	Kanada	184,8	155,1	88,7	Sowjetunion <sup>10)</sup>	1 000	1 010	1 020
Indien	25 780	25 950	27 090	Kuba	38,2	40,3	37,6	Spanien	179	176	173
Korea, Dem. Volksrep.	4 120	4 120	4 120	China, Volksrep. <sup>10)</sup>	11,0	11,0	12,0	Sudafrika	82	87	90
Australien	60 140	60 060	58 290	Indonesien	40,6	49,4	48,5	Zaire	67	76	82
Neuseeland <sup>9)</sup>	2 015	2 015	1 960	Philippinen	34,9	29,2	19,7	Brasilien	70	71	87
<b>Welt</b>	<b>511 200</b>	<b>501 700</b>	<b>476 300</b>	Australien	74,3	74,4	88,6	Gronland	86	80	80
				Neukaledonien	86,6	78,2	60,1	Kanada	1 059	1 096	1 183
				<b>Welt</b>	<b>738,4</b>	<b>706,2</b>	<b>623,6</b>	Mexiko	238	212	232
								Peru	488	497	541
								Vereinigte Staaten <sup>18)</sup>	348	343	330
								China, Volksrep. <sup>10)</sup>	150	160	160
								Japan	238	242	251
								Korea, Dem. Volksrep. <sup>10)</sup>	130	130	120
								Australien	495	518	662
								<b>Welt</b>	<b>6 206</b>	<b>6 132</b>	<b>6 497</b>

1) Einschl. »Neutrale Zone« (on share basis).

2) Nur Angaben für Sabah und Sarawak.

3) Naturgasgewinnung ohne Einpreißen- (repressured-gas) und ohne abgefackeltes Gas.

4) Einschl. manganhaltiger Eisenerze, ohne Schwefelkies; teilweise geschätzt.

5) Nur handelsfähige Erze

6) Ehem. Südrhodesien.

7) Ausfuhr.

8) Versand.

9) Eisensand.

10) Schätzung.

11) 1980 Schätzung.

12) Manganinhalt von Konzentraten

13) Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden.

14) 1981 und 1982 Schätzung.

15) Quelle: »Metallstatistik«, Metallgesellschaft AG, Frankfurt am Main.

16) Ohne Bleinhalt von Schwefelkiesen.

17) Einschl. Namibia.

18) Analytischer Metallinhalt.

## 6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1980	1981	1982	Land	1980	1981	1982	Land	1980	1981	1982
<b>Silberinhalt der Erzförderung</b>											
<b>t</b>											
Polen <sup>1)</sup>	766	640	654	Surinam	4 903	4 006	3 276	China, Volksrep.	18 500	17 500	...
Schweden	166	161	168	China, Volksrep. <sup>1)</sup>	1 700	1 800	1 950	Indien	8 132	9 866	...
Sowjetunion <sup>1)</sup>	1 550	1 580	1 595	Indien	1 785	1 923	1 854	Japan	35 745	34 559	33 875
Spanien	178	192	118	Indonesien	1 249	1 203	704	Korea, Republik	6 123	6 228	6 631
Südafrika	232	235	216	Australien	27 179	25 441	23 621	Australien	7 138	6 957	7 231
Bolivien	190	205	170	<b>Welt</b>	<b>93 071</b>	<b>88 516</b>	<b>78 174</b>	<b>Welt</b>	<b>694 242</b>	<b>669 009</b>	...
Chile	298	361	382	<b>Naturphosphate<sup>1)</sup></b>				<b>Heizöl<sup>12)</sup></b>			
Kanada	1 070	1 129	1 284	<b>1 000 t</b>				<b>1 000 t</b>			
Mexiko <sup>2)</sup>	1 473	1 655	1 550	Sowjetunion <sup>1)</sup>	29 450	30 950	...	Bundesrep. Deutschland	52 990	43 825	42 845
Peru	1 340	1 318	1 654	Marokko	18 224	18 562	...	Belgien	10 773	9 577	8 237
Vereinigte Staaten	1 005	1 265	1 252	Senegal <sup>3)</sup>	1 632	2 017	...	Frankreich	59 135	45 042	36 679
Japan	268	280	306	Togo	2 933	2 244	...	Griechenland	6 709	7 390	6 307
Australien	767	744	900	Tunesien	4 502	4 925	4 729	Großbrit. u. Nordirl.	27 225	22 060	18 979
<b>Welt</b>	<b>10 713</b>	<b>11 175</b>	<b>11 531</b>	Brasilien <sup>10)</sup>	2 472	2 637	...	Italien	39 303	37 390	31 051
<b>Goldinhalt der Erzförderung</b>				Vereinigte Staaten	54 415	53 624	...	Niederlande	16 668	13 714	13 028
<b>kg</b>				China, Volksrep. <sup>1)</sup>	5 500	5 500	...	Sowjetunion	149 000	152 000	...
Jugoslawien	3 303	3 583	3 580	Israel	2 307	1 919	1 689	Spanien	22 860	22 278	18 583
Schweden <sup>1)</sup>	2 177	2 177	2 177	Jordanien	3 911	3 523	...	Antillen, Niederland.	17 000	16 000	...
Sowjetunion <sup>1)</sup>	258 159	262 047	265 932	<b>Welt</b>	<b>138 393</b>	<b>138 630</b>	...	Brasilien	16 810	15 800	...
Spanien	3 365	3 110	3 101	<b>Mineralölerzeugnisse</b>				Jungferneinseln, Amerik.	13 500	12 000	...
Ghana	10 980	10 264	10 249	<b>Benzine<sup>11)</sup><sup>12)</sup></b>				Kanada	17 205	15 269	11 398
Simbabwe <sup>3)</sup>	11 446	11 197	13 060	<b>1 000 t</b>				Mexiko	17 488	19 104	...
Südafrika	673 997	656 943	662 517	Bundesrep. Deutschland	21 811	20 161	20 569	Venezuela	25 484	22 217	...
Brasilien <sup>1)</sup>	40 435	37 324	43 545	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	3 333	3 442	3 891	Vereinigte Staaten	101 819	84 828	69 767
Chile	6 837	12 457	16 908	Belgien	5 845	5 138	3 961	China (Taiwan)	10 173	9 584	9 083
Dominik. Rep.	10 886	13 374	12 401	Frankreich	18 179	17 846	16 843	Japan	81 175	68 522	59 209
Kanada	50 621	52 033	62 456	Großbrit. u. Nordirl.	16 675	17 198	19 279	Korea, Republik	14 535	13 772	12 988
Kolumbien	15 875	16 640	12 600	Italien	16 048	15 169	15 611	Saudi-Arabien	13 443	13 500	...
Mexiko	6 096	6 320	6 529	Jugoslawien	2 580	2 367	2 589	Singapur	13 500	14 200	...
Peru	4 155	4 880	4 980	Niederlande	8 110	7 203	8 393	Australien	3 342	3 263	3 166
Vereinigte Staaten	29 592	42 857	38 148	Rumanien	4 765	4 986	...	<b>Welt</b>	<b>920 254</b>	<b>848 275</b>	...
China (Taiwan)	414	1 801	2 199	Sowjetunion <sup>13)</sup>	73 500	75 000	...	<b>Steine und Erden</b>			
China, Volksrep. <sup>1)</sup>	46 655	52 876	55 986	Südafrika <sup>13)</sup>	3 700	3 900	...	<b>Asbest<sup>14)</sup></b>			
Indien	2 451	2 488	2 180	Argentinien	5 178	5 101	...	<b>1 000 t</b>			
Japan	3 182	3 089	3 266	Brasilien <sup>12)</sup>	8 178	10 179	...	Italien	158	137	116
Korea, Dem. Volksrep. <sup>1)</sup>	4 977	4 977	4 977	Kanada	31 381	30 074	26 563	Sowjetunion <sup>1)</sup>	2 150	2 220	...
Philippinen	20 028	23 436	25 831	Mexiko	13 790	15 130	...	Südafrika	278	237	...
Australien	17 035	17 660	27 402	Venezuela	7 070	7 049	...	Kanada <sup>15)</sup>	1 291	1 120	839
Papua-Neuguinea	14 049	17 685	19 004	Vereinigte Staaten	286 078	282 047	278 408	Vereinigte Staaten <sup>15)</sup>	80	76	...
<b>Welt</b>	<b>1 255 019</b>	<b>1 278 344</b>	<b>1 316 579</b>	China, Volksrep. <sup>13)</sup>	10 500	9 500	...	<b>Welt<sup>14)</sup></b>	<b>4 887</b>	<b>4 726</b>	...
<b>Schwefelkies<sup>1)</sup></b>				Indonesien	2 812	2 971	...	<b>Zement</b>			
<b>1 000 t</b>				Japan	25 228	25 874	26 195	<b>1 000 t</b>			
Italien	859	681	667	Saudi-Arabien <sup>14)</sup>	3 516	3 520	...	Bundesrep. Deutschland	34 551	31 498	30 079
Jugoslawien	607	652	...	Australien	10 539	10 932	11 311	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	12 440	12 204	11 721
Norwegen	379	413	423	<b>Welt</b>	<b>644 654</b>	<b>639 420</b>	...	Belgien	7 487	6 687	6 321
Portugal	387	333	...	<b>Dieselmotoren<sup>12)</sup></b>				Bulgarien	5 364	5 448	5 616
Spanien	3 564	2 411	2 159	<b>1 000 t</b>				Frankreich	29 100	28 222	27 144
Südafrika	493	502	...	Bundesrep. Deutschland	11 710	11 896	12 135	Griechenland	12 672	13 260	13 212
Japan	311	293	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	6 119	5 614	6 142	Großbrit. u. Nordirl.	14 808	12 732	12 012
<b>Welt</b>	<b>10 297</b>	<b>10 260</b>	...	Belgien	10 864	8 776	7 946	Irland	1 812	1 944	1 620
<b>Förderung von Bauxit<sup>2)</sup></b>				Frankreich	13 724	12 790	11 164	Italien	41 333	41 553	39 728
<b>1 000 t</b>				Griechenland	3 687	3 942	3 944	Jugoslawien	9 315	9 779	9 918
Frankreich	1 892	1 828	1 737	Großbrit. u. Nordirl.	22 171	20 045	20 699	Niederlande	3 744	3 496	3 108
Griechenland	3 012	3 216	2 853	Italien	25 706	25 366	24 309	Norwegen	2 093	1 782	1 704
Jugoslawien	3 138	3 249	3 668	Niederlande	17 100	13 892	13 495	Osterreich	5 457	5 288	5 016
Rumänien <sup>1)</sup>	710	680	670	Rumänien	7 475	6 738	...	Polen	18 428	14 224	16 032
Sowjetunion <sup>1)</sup>	6 400	6 400	6 000	Schweden	6 005	4 629	4 438	Rumänien	15 611	14 748	...
Türkei	523	590	508	Sowjetunion	115 000	118 000	...	Sowjetunion	125 000	126 996	123 996
Ungarn	2 950	2 914	2 627	Spanien	10 777	10 492	10 061	Spanien	28 008	28 752	29 604
Guinea	13 911	12 822	11 827	Argentinien	7 736	7 595	...	Tschechoslowakei	10 546	10 646	10 320
Sierra Leone	766	612	630	Brasilien	16 322	15 500	...	Türkei	12 876	15 036	15 720
Brasilien	4 152	4 463	4 187	Kanada	26 651	23 520	19 380	Ungarn	4 660	4 635	4 368
Guyana <sup>7)</sup>	3 052	2 396	1 783	Mexiko	12 080	13 315	...	Südafrika	7 125	8 095	8 080
Jamaika <sup>8)</sup>	12 064	11 606	8 334	Vereinigte Staaten	138 280	134 452	132 950	Argentinien	7 128	6 912	5 184

1) Schätzung.  
2) Huttenproduktion.  
3) Ehem. Südrhodesien.  
4) Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Cu-, Pb- und Zn-Erzaufbereitung sowie in einigen Ländern einschl. Kupferkies.  
5) Rohgewicht ohne Berücksichtigung von Zusammensetzung und Nässegehalt.  
6) Einschl. anderer Aluminiumrohstoffe.  
7) Trockengewicht.  
8) Rohmaterialien mit einem P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Gehalt von 10 bis 35%.

9) Einschl. Aluminiumphosphate: 1980 = 224 000 t; 1981 = 225 000 t.  
10) Einschl. Konzentrate. - Absatz von Naturphosphaten ohne Konzentrate: 1980 = 40 000 t; 1981 = 40 000 t (geschätzt).  
11) Motoren-, Flugbenzin und leichter Flugturbinenkraftstoff.  
12) Aus der Mineralölverarbeitung.  
13) Motorenbenzin.  
14) Asbestgewinnung.  
15) Versand.  
16) Ohne einige kleine asbest erzeugende Länder.



6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1980	1981	1982	Land	1980	1981	1982	Land	1980	1981	1982
Chile	1 584	1 860	1 128	Südafrika	9 078	8 991	8 255	<b>Raffinadeblei</b>			
Kanada	10 349	9 576	8 078	Argentinien	2 687	2 526	2 913	<b>1 000 t</b>			
Mexiko	16 260	17 844	8 078	Brasilien	15 337	13 226	12 998	Bundesrep. Deutschl. <sup>1)</sup>	350	348	350
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	67 884	64 920	58 008	Kanada	15 901	14 811	11 871	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>2)</sup>	42	48	50
Indien	17 700	20 772	22 488	Mexiko	7 156	7 673	7 068	Belgien	106	102	94
Japan	87 957	84 828	80 688	Venezuela	1 975	2 030	2 215	Bulgarien <sup>3)</sup>	118	123	118
Korea, Republik	15 636	15 612	17 892	Vereinigte Staaten <sup>3)</sup>	103 790	112 135	68 585	Frankreich	219	228	209
Australien <sup>4)</sup>	5 496	5 734	6 082	China (Taiwan)	3 623	3 471	4 152	Großbrit. u. Nordirl.	325	333	306
<b>Welt</b>	<b>760 000</b>	<b>734 000</b>	<b>746 000</b>	China, Volksrep.	37 120	35 600	37 130	Italien	134	133	134
<b>Eisen und Stahl</b>				Indien	9 514	10 780	10 997	Jugoslawien	143	126	118
<b>Roheisen und Hochofen-Ferrolegierungen<sup>5)</sup></b>				Japan	111 395	101 676	99 548	Polen	82	69	79
<b>1 000 t</b>				Korea, Dem. Volksrep.	5 800	5 800	5 800	Rumänien	41	41	40
Bundesrep. Deutschland	33 873	31 876	27 621	Korea, Republik	8 558	10 753	11 758	Schweden	42	29	49
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	2 459	2 441	2 149	Australien	7 594	7 635	6 371	Sowjetunion <sup>6)</sup>	780	800	800
Belgien	9 845	9 787	7 832	<b>Welt</b>	<b>718 876</b>	<b>710 824</b>	<b>646 231</b>	Spanien	121	117	132
Frankreich	19 159	17 274	15 047	<b>NE-Metalle und Metallhalbzeug</b>				Marokko	42	52	59
Großbrit. u. Nordirl.	6 316	9 554	8 389	<b>Hüttenaluminium</b>				Südafrika	43	42	41
Italien	12 219	12 319	11 596	<b>1 000 t</b>				Brasilien	85	64	48
Jugoslawien	2 436	2 816	2 702	Bundesrep. Deutschland <sup>6)</sup>	731	729	723	Kanada	235	238	242
Luxemburg	3 568	2 889	2 587	Frankreich	432	436	390	Mexiko	149	156	153
Niederlande	4 328	4 600	3 617	Großbrit. u. Nordirl.	374	339	241	Vereinigte Staaten	1 150	1 067	1 033
Österreich	3 485	3 477	3 115	Italien	271	274	233	China, Volksrep. <sup>7)</sup>	175	175	175
Polen	11 510	8 980	8 189	Jugoslawien	161	172	220	Japan	305	317	302
Rumänien	9 012	8 857	8 637	Niederlande	258	262	248	Korea, Dem. Volksrep.	65	65	60
Sowjetunion	107 283	107 766	106 723	Norwegen	662	633	645	Australien	234	239	252
Spanien	6 379	6 259	5 994	Rumänien	241	242	240	<b>Welt</b>	<b>5 464</b>	<b>5 377</b>	<b>5 268</b>
Tschechoslowakei	9 819	9 903	9 525	Sowjetunion <sup>7)</sup>	2 420	2 400	2 400	<b>Zink<sup>12)</sup></b>			
Türkei	2 226	1 996	2 360	Spanien	386	397	366	<b>1 000 t</b>			
Ungarn	2 214	2 212	2 201	Brasilien	261	256	299	Bundesrep. Deutschl. <sup>13)</sup>	365	366	334
Südafrika	7 210	7 369	6 804	Kanada	1 074	1 118	1 070	Belgien <sup>13)</sup>	248	235	228
Argentinien	1 793	1 720	1 920	Venezuela	325	313	274	Bulgarien	91	90	90
Brasilien	12 960	11 017	11 000	Vereinigte Staaten	4 654	4 489	3 275	Finnland	147	140	144
Kanada	10 893	9 743	8 000	China, Volksrep. <sup>7)</sup>	350	350	390	Frankreich	253	258	244
Mexiko	5 275	5 453	5 100	Indien	185	213	217	Italien	207	181	158
Venezuela	2 133	2 026	2 360	Japan	1 092	771	351	Niederlande	169	177	186
Vereinigte Staaten	62 343	66 742	39 289	Australien	303	379	381	Polen	217	167	165
China (Taiwan)	1 685	1 610	2 695	Neuseeland	156	155	167	Sowjetunion <sup>14)</sup>	1 060	1 060	1 050
China, Volksrep.	35 400	34 000	35 000	<b>Welt</b>	<b>16 035</b>	<b>15 694</b>	<b>13 985</b>	Spanien <sup>14)</sup>	152	179	182
Indien	8 509	9 474	9 640	<b>Raffinadekupfer</b>				Brasilien	78	92	95
Japan	87 041	80 048	77 658	<b>1 000 t</b>				Kanada	592	619	512
Korea, Dem. Volksrep.	3 400	3 500	3 500	Bundesrep. Deutschland <sup>8)</sup>	374	387	394	Mexiko	145	130	132
Korea, Republik	5 577	7 925	8 423	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>9)</sup>	51	54	51	Peru	64	126	161
Australien	6 960	6 830	5 956	Belgien <sup>9)</sup>	374	428	458	Vereinigte Staaten <sup>15)</sup>	370	397	302
<b>Welt</b>	<b>508 626</b>	<b>500 470</b>	<b>455 125</b>	Bulgarien <sup>9)</sup>	63	62	65	China, Volksrep. <sup>7)</sup>	155	160	175
<b>Rohstahl<sup>10)</sup></b>				Jugoslawien <sup>10)</sup>	131	133	127	Japan <sup>16)</sup>	735	670	662
<b>1 000 t</b>				Polen	357	327	348	Korea, Republik	76	81	99
Bundesrep. Deutschland	43 838	41 610	35 880	Rumänien <sup>10)</sup>	65	60	55	Australien <sup>13)</sup>	301	296	296
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	7 308	7 467	7 169	Schweden	56	62	62	<b>Welt</b>	<b>6 158</b>	<b>6 190</b>	<b>5 952</b>
Belgien	12 321	12 284	9 896	Sowjetunion <sup>10)</sup>	1 450	1 460	1 520	<b>Zinn<sup>17)</sup></b>			
Bulgarien	2 567	2 483	2 586	Spanien	154	152	172	<b>1 000 t</b>			
Finnland	2 508	2 428	2 414	Sambia	607	564	587	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>17)</sup>	1,8	1,5	2,0
Frankreich	23 176	21 258	18 402	Südafrika	148	145	142	Niederlande <sup>17)</sup>	1,1	3,5	2,8
Großbrit. u. Nordirl.	11 277	15 573	13 704	Zaire	144	151	175	Großbrit. u. Nordirl. <sup>18)</sup>	11,4	12,9	13,6
Italien	26 501	24 777	24 009	Chile	811	776	852	Sowjetunion <sup>18)</sup>	17,0	16,0	16,0
Jugoslawien	3 634	3 976	3 850	Kanada	505	477	312	Spanien <sup>18)</sup>	4,4	4,5	3,4
Luxemburg	4 619	3 790	3 510	Mexiko	103	71	74	Nigeria	2,7	2,5	1,7
Niederlande	5 272	5 472	4 354	Peru	231	209	225	Südafrika	2,2	2,2	2,2
Österreich	4 624	4 656	4 258	Vereinigte Staaten	1 686	1 985	1 672	Bolivien <sup>19)</sup>	17,5	19,9	19,0
Polen	19 485	15 719	14 795	China, Volksrep. <sup>7)</sup>	295	300	300	Brasilien	8,8	7,6	9,3
Rumänien	13 175	13 025	13 055	Japan	1 014	1 050	1 075	Vereinigte Staaten	3,0	2,0	3,5
Schweden	4 237	3 770	3 900	Korea, Republik	73	113	116	China, Volksrep.	15,0	16,0	16,0
Sowjetunion	147 941	148 445	147 153	Australien	182	191	183	Indonesien	30,5	32,5	29,8
Spanien	12 643	12 896	13 178	<b>Welt</b>	<b>9 428</b>	<b>9 671</b>	<b>9 504</b>	Malaysia	71,3	70,3	62,8
Tschechoslowakei	14 925	15 271	14 992	<b>Raffinadeblei</b>				Singapur	4,0	4,0	4,0
Türkei	2 536	2 425	2 845	<b>1 000 t</b>				Thailand	4,8	32,7	25,6
Ungarn	3 764	3 645	3 702	Bundesrep. Deutschland <sup>8)</sup>	374	387	394	Australien	34,8	4,2	3,1
				Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>9)</sup>	51	54	51	<b>Welt</b>	<b>237,7</b>	<b>237,2</b>	<b>219,5</b>

1) Versand.  
 2) Berichtsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden.  
 3) Vorläufiges Ergebnis.  
 4) Rohstahlblöcke, Strangguß und Flüssigstahl für Stahlguß.  
 5) Einschl. Erzeugung der unabhängigen Stahlgießereien.  
 6) Nicht legiertes Hüttenaluminium.  
 7) Schätzung.  
 8) Einschl. Elektrolytkupfer.  
 9) Einschl. Kupferkathoden aus Zaire, die in Oolen nochmals raffiniert wurden.  
 10) Elektrolytkupfer und edelmetallarmes Blisterkupfer.

11) Quelle: »Metallstatistik«, Metallgesellschaft AG, Frankfurt am Main.  
 12) Hüttenproduktion aus Erzen oder Konzentraten.  
 13) Ohne Umschmelzzink.  
 14) Einschl. Zinkoxid, zum Absatz bestimmt.  
 15) Ausschl. GSA-Zink.  
 16) Einschl. Destillationszink aus Altmaterial.  
 17) Primärzinn.  
 18) Reinzinn (einschl. Sekundärzinn).  
 19) Einschl. Zinnlegierungen.



## 6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1980	1981	1982	Land	1980	1981	1982	Land	1980	1981	1982
<b>Maschinenbauerzeugnisse</b>								<b>Elektrische Haushaltswaschmaschinen</b>			
<b>Drehmaschinen</b>								<b>1 000 St</b>			
<b>St</b>											
Bundesrep. Deutschland	14 882	13 761	10 118	Japan	7 038	6 974	6 882	Bundesrep. Deutschl. <sup>21)</sup>	1 660	1 758	1 655
Bulgarien	8 880	8 829	...	Australien <sup>14)</sup>	399	317	384	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>22)</sup>	468	485	485
Frankreich <sup>1)</sup> 2)	3 175	2 025	...	<b>Welt</b>	<b>28 880</b>	<b>27 720</b>	<b>27 200</b>	Frankreich <sup>1)</sup>	1 955	1 810	1 644
Großbrit. u. Nordirl. <sup>3)</sup>	15 073	8 046	6 167	<b>Lastkraftwagen und Omnibusse<sup>15)</sup></b>				Großbrit. u. Nordirl. <sup>3)23)</sup>	1 319	1 117	1 231
Rumänien	7 779	7 944	...	<b>1 000 St</b>				Italien	3 710	3 610	3 170
Sowjetunion <sup>4)</sup>	5 334	5 073	4 839	Bundesrep. Deutschl. <sup>16)</sup>	334	292	281	Polen <sup>24)</sup>	809	712	623
Tschechoslowakei	7 470	7 007	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	40	42	41	Sowjetunion	3 826	3 928	3 995
Vereinigte Staaten <sup>5)</sup>	17 937	16 904	10 755	Frankreich <sup>10)</sup>	440	407	372	Tschechoslowakei	355	375	370
China (Taiwan)	22 232	23 935	16 411	Großbrit. u. Nordirl.	389	230	269	Kanada <sup>1)22)25)</sup>	402	418	322
Japan	22 703	20 892	14 439	Italien	167	183	156	Mexiko	585	621	654
<b>Welt</b>	<b>196 285</b>			Schweden	67	47	47	Vereinigte Staaten <sup>1)26)</sup>	7 686	7 445	4 015
<b>Zugmaschinen<sup>1)</sup></b>								<b>Welt</b>			
<b>1 000 St</b>								<b>29 596</b>			
Bundesrep. Deutschland	120	119	123	Spanien	156	...	160				
Frankreich	48	47	50	Kanada	528	520	468				
Großbrit. u. Nordirl. <sup>3)</sup>	111	89	92	Vereinigte Staaten	1 635	1 701	1 905				
Italien	135	117	96	China, Volksrep.	218	172	170				
Jugoslawien	51	55	52	Japan <sup>17)</sup>	4 005	4 198	3 838				
Polen	58	51	53	<b>Welt</b>	<b>9 580</b>	<b>9 380</b>	<b>9 170</b>				
Rumänien	71	68	72	<b>Wasserfahrzeuge</b>							
Sowjetunion	555	559	555	<b>Vom Stapel gelaufene Schiffe<sup>18)</sup></b>							
Vereinigte Staaten	166	160	91	<b>1 000 BRT</b>							
China, Volksrep.	98	53	...	Bundesrep. Deutschland	462	669	722				
Indien	68	82	68	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	340	354	328				
Japan	238	207	210	Danemark	227	364	434				
<b>Welt</b>	<b>2 139</b>			Frankreich	328	252	308				
<b>Haushaltsnämaschinen</b>											
<b>1 000 St</b>											
Bundesrep. Deutschland <sup>4)</sup>	385	304	...	Großbrit. u. Nordirl.	244	339	528				
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	242	255	272	Italien	168	233	277				
Italien	754	553	513	Jugoslawien	123	284	389				
Polen	409	383	350	Norwegen	319	269	307				
Sowjetunion	1 323	1 353	1 363	Polen	395	350	304				
China (Taiwan) <sup>7)</sup>	2 193	2 997	2 444	Schweden	338	385	271				
China, Volksrep. <sup>7)</sup>	7 680	...	...	Spanien	509	590	722				
Indien <sup>7)</sup>	346	334	334	Brasilien	615	549	455				
Indonesien <sup>7)</sup>	525	...	...	Vereinigte Staaten	558	344	276				
Japan <sup>8)</sup>	2 341	1 849	1 683	China (Taiwan)	290	390	510				
Korea, Republik	306	222	98	Japan	7 288	8 857	8 247				
<b>Welt</b>	<b>18 292</b>			Korea, Republik	629	1 229	1 530				
<b>Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)</b>											
<b>Personenkraftwagen<sup>9)</sup></b>											
<b>1 000 St</b>											
Bundesrep. Deutschland <sup>9)</sup>	3 530	3 590	3 771	<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	177	180	183	<b>Elektrische Haushaltskühlschränke</b>							
Frankreich <sup>10)</sup>	2 939	2 612	2 777	<b>1 000 St</b>							
Großbrit. u. Nordirl. <sup>11)</sup>	924	955	888	Bundesrep. Deutschl. <sup>19)</sup>	3 009	2 786	2 787				
Italien <sup>12)</sup>	1 445	1 254	1 297	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>20)</sup>	637	655	700				
Schweden <sup>13)</sup>	256	229	269	Großbrit. u. Nordirl. <sup>3)20)</sup>	1 240	1 188	1 250				
Sowjetunion	1 327	1 324	1 307	Italien	4 130	4 099	3 713				
Spanien	1 029	858	925	Jugoslawien	688	685	500				
Brasilien <sup>13)</sup>	629	662	659	Polen	694	553	509				
Kanada	847	803	808	Sowjetunion	5 925	5 933	5 800				
Mexiko <sup>13)</sup>	316	369	301	Ungarn	499	504	412				
Vereinigte Staaten	6 376	6 253	5 074	Kanada	927	900	626				
				Mexiko	572	642	625				
				Vereinigte Staaten	5 140	5 409	4 587				
				Japan	4 282	4 206	4 385				
				Korea, Republik	652	932	985				
				<b>Welt</b>	<b>38 569</b>						
				<b>Chemische Erzeugnisse</b>							
				<b>Chlor</b>							
				<b>1 000 t</b>							
				Bundesrep. Deutschland	2 997	3 013	2 842				
				Bulgarien	1 479	1 439	...				

1) Versand.

2) Ohne Mehrspindelautomaten und Karusselldrehmaschinen, 1981 auch ohne Kopierdrehmaschinen und ohne halbautomatische und Revolverdrehmaschinen.

3) Absatz.

4) Nur Dreh- und Halbautomaten.

5) Ackerschlepper (ohne Einachsschlepper u. ä.) und Straßenzugmaschinen.

6) Nur Oberteile.

7) Einschl. Handwerker- und Industrienämaschinen.

8) Einschl. Kombinationskraftwagen, Jeeps, Stationwagens und Kleinbusse mit in der Regel bis zu 10 Sitzplätzen.

9) Einschl. Dreiradfahrzeuge.

10) Ohne komplette Teilesätze für Export (Zusammenbau).

11) Ab 1981 einschl. Zusammenbau.

12) Ohne Militärfahrzeuge.

13) Einschl. Zusammenbau.

14) Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden.

15) Einschl. Lieferwagen, Straßenzugmaschinen und Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten (Nutzfahrzeuge).

16) Auch dreiradrig, einschl. Fahrzeuge mit Spezialaufbauten, ohne Straßenzugmaschinen.

17) Ohne Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten und ohne dreiradrig Kraftwagen.

18) Handelsschiffe von 100 BRT und mehr, ohne Holzschiffe und nicht angetriebene Schiffe.

19) Einschl. kombinierter Kühl- und Gefrierschränke sowie Haushaltsgefriermöbel.

20) Einschl. Haushaltsgefrierschränke.

21) Nur Vollautomaten.

22) Haushaltswaschmaschinen aller Art.

23) Ohne Münzautomaten.

24) Einschl. Wascheschleudern, Trommelrockner u.ä.

25) Ohne »apartment type«.

26) Einschl. solcher mit Geschirrspülensatz.

27) Nur Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr, ohne Zusammenbau.

28) Wirtschaftsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen.

6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1980	1981	1982	Land	1980	1981	1982	Land	1980	1981	1982
Frankreich <sup>1)</sup>	1 257	1 162	...	<b>Natriumcarbonat (Soda)</b> (berechnet auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> )				Belgien	1 835	1 940	2 023
Italien <sup>1)</sup>	828	707	723	<b>1 000 t</b>				Frankreich	2 684	2 524	...
Schweden	315	298	275	Bundesrep. Deutschland	1 411	1 189	1 105	Großbrit. u. Nordirl.	2 260	2 051	1 967
Kanada <sup>2)</sup>	1 302	1 292	...	Berlin (Ost)	866	878	882	Italien	2 477	2 154	2 142
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	10 359	9 766	8 286	Bulgarien	1 479	1 439	1 430	Niederlande	1 975	2 393	2 502
Japan	3 547	3 301	3 265	Frankreich <sup>3)</sup>	1 560	1 300	...	Sowjetunion	3 636	3 696	...
Korea, Republik	88	121	122	Sowjetunion	4 780	4 860	4 763	Spanien	1 197	1 110	...
<b>Welt</b>	<b>26 167</b>	...	...	Vereinigte Staaten	7 507	7 512	...	Tschechoslowakei	894	913	920
<b>Salzsäure</b> (berechnet auf HCl)				Japan	1 355	1 178	1 162	Vereinigte Staaten	12 798	13 499	12 440
<b>1 000 t</b>				<b>Welt</b>	<b>26 605</b>	...	...	China (Taiwan)	914	796	880
Bundesrep. Deutschland	891	888	848	<b>Calciumcarbid</b>				Japan	6 422	5 936	5 986
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	106	104	106	<b>1 000 t</b>				Korea, Republik	792	839	866
Vereinigte Staaten	2 626	2 269	2 258	Bundesrep. Deutschland <sup>10)</sup>	457	432	...	Australien	709	670	715
China (Taiwan)	179	184	191	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>11)</sup>	1 199	1 187	1 179	<b>Synthetischer Kautschuk</b>			
Japan	570	565	551	Jugoslawien	38	40	39	<b>1 000 t</b>			
<b>Welt</b>	<b>8 260</b>	...	...	Norwegen	90	79	...	Bundesrep. Deutschl. <sup>12)</sup>	409	415	404
<b>Schwefelsäure</b> (berechnet auf H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> )				Polen <sup>11)</sup>	455	421	429	Frankreich	511	486	390
<b>1 000 t</b>				Rumanien	190	...	...	Italien	258	243	216
Bundesrep. Deutschland	4 777	4 832	4 411	Sowjetunion <sup>13)</sup>	766	699	678	Niederlande	212	211	201
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	958	948	920	Spanien	114	95	...	Sowjetunion	2 040	2 000	1 950
Belgien	2 151	1 974	1 718	Vereinigte Staaten	236	254	175	Brasilien	249	223	228
Finnland	1 039	1 095	1 222	China (Taiwan) <sup>14)</sup>	81	57	57	Kanada	253	263	182
Frankreich	4 952	4 412	4 136	Japan	550	495	483	Mexiko	91	105	115
Griechenland	930	983	1 002	Korea, Republik	41	46	57	Vereinigte Staaten	2 215	2 234	1 832
Großbrit. u. Nordirl.	3 380	2 888	2 587	<b>Stickstoffhaltige Düngemittel<sup>15)</sup></b> (berechnet auf N)				Japan	1 094	1 010	931
Italien	2 828	2 544	2 341	<b>1 000 t</b>				<b>Welt</b>	<b>8 645</b>	<b>8 490</b>	<b>7 850</b>
Niederlande	1 726	1 726	1 609	Bundesrep. Deutschland	1 478	1 322	961	<b>Zellulose Fasern und Fäden</b>			
Polen	3 019	2 776	2 682	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>16)</sup>	943	967	948	<b>1 000 t</b>			
Sowjetunion	23 028	24 096	23 844	Frankreich	1 640	1 588	...	Bundesrep. Deutschland	143	149	142
Tschechoslowakei	1 284	1 315	1 252	Großbrit. u. Nordirl.	1 167	1 270	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	169	169	159
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	40 163	37 001	29 039	Niederlande	1 624	1 463	...	Belgien <sup>22)</sup>	59	53	47
China, Volksrep.	7 643	7 807	8 158	Polen <sup>16)</sup>	1 290	1 274	1 297	Frankreich	66	54	46
Japan	6 777	6 572	6 530	Rumanien <sup>14)</sup>	1 707	1 822	2 008	Großbrit. u. Nordirl.	146	129	113
Australien <sup>5)</sup>	2 174	1 960	1 932	Sowjetunion <sup>16)</sup>	10 155	10 705	11 593	Italien	64	60	46
<b>Welt</b>	<b>132 399</b>	...	...	Kanada <sup>17)</sup>	1 755	1 750	...	Jugoslawien	73	73	68
<b>Salpetersäure</b> (berechnet auf HNO <sub>3</sub> )				Vereinigte Staaten <sup>16)</sup>	11 825	10 513	...	Osterreich	116	124	115
<b>1 000 t</b>				China, Volksrep. <sup>18)</sup>	10 237	10 107	...	Polen	86	64	64
Bundesrep. Deutschland	3 179	2 889	2 991	Indien	2 134	3 143	3 348	Rumanien	64	65	63
Belgien	1 167	1 315	1 297	Japan	1 202	1 032	...	Sowjetunion	650	646	635
Italien	1 011	1 005	1 030	<b>Welt</b>	<b>62 602</b>	<b>62 035</b>	...	Spanien	53	50	43
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	7 921	8 232	6 882	<b>Superphosphat<sup>19)</sup></b> (berechnet auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )				Tschechoslowakei	55	54	55
Japan <sup>5)</sup>	577	518	531	<b>1 000 t</b>				Vereinigte Staaten	366	349	265
<b>Welt</b>	<b>29 737</b>	...	...	Bundesrep. Deutschland	42	39	35	China, Volksrep.	170	185	185
<b>Natriumhydroxid (Ätznatron)</b> (berechnet auf NaOH)				Bulgarien <sup>14)</sup>	217	258	239	Indien	132	150	104
<b>1 000 t</b>				Italien	169	141	...	Japan	397	392	379
Bundesrep. Deutschland	3 177	3 209	3 027	Jugoslawien <sup>14)</sup>	96	147	...	<b>Welt</b>	<b>3 242</b>	<b>3 204</b>	<b>2 949</b>
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	626	631	695	Polen <sup>14)</sup>	501	536	...	<b>Synthetische Fasern und Fäden<sup>23)</sup></b>			
Bulgarien	166	157	162	Tunesien	285	287	...	<b>1 000 t</b>			
Frankreich	1 333	1 315	1 402	Vereinigte Staaten	1 878	1 183	...	Bundesrep. Deutschland	736	768	702
Italien <sup>4)</sup>	953	844	849	China, Volksrep.	1 706	1 849	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	139	134	133
Polen <sup>4)</sup>	433	417	378	Indien	196	215	...	Belgien	355	435	429
Rumanien	723	767	760	Indonesien	214	257	...	Italien	550	573	594
Sowjetunion	2 755	2 757	2 783	Australien	800	745	657	Sowjetunion	202	241	231
Kanada	1 459	1 458	1 418	Neuseeland	346	336	...	Spanien	202	241	231
Vereinigte Staaten	11 575	9 445	8 367	<b>Kunststoffe<sup>20)</sup></b>				Mexiko	239	244	238
Indien	548	612	612	<b>1 000 t</b>				Vereinigte Staaten	3 242	3 276	2 603
Japan	3 157	2 872	2 792	Bundesrep. Deutschland	6 787	6 609	6 335	China (Taiwan)	558	587	631
<b>Welt<sup>1)</sup></b>	<b>31 473</b>	...	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	859	998	989	China, Volksrep.	248	347	369

1) Gasförmig.  
 2) Absatz.  
 3) Produktion für anorganische Düngemittel.  
 4) Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden.  
 5) Wertigkeit: 98%.  
 6) Ohne Mengen aus elektrolytischen Prozessen mit Hypochlorit.  
 7) Wertigkeit: 96%.  
 8) Ohne Sodalaug, die als Rückstand bei der Herstellung von Holzschliff anfällt.  
 9) Ab 1981 Schätzung.  
 10) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben werden für 1982 keine Angaben nachgewiesen.  
 11) Basis 300 Liter C<sub>2</sub>H<sub>2</sub>/kg.

12) Wertigkeit: 75%.  
 13) 280 Liter je Kilogramm Acetylen.  
 14) Carbide insgesamt.  
 15) Düngejahre, die meist am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen.  
 16) Kalenderjahre.  
 17) Schätzung.  
 18) Einschl. Puerto Rico.  
 19) Einschl. China (Taiwan).  
 20) Abgewandelte Naturstoffe, Kondensations- und Polymerisationsprodukte.  
 21) Berechnet auf Trockenbasis.  
 22) Angaben für Benelux-Länder.  
 23) Auf Polyamid-, Polyvinyl-, Polyester- und Polypropylenbasis u. a.







## 7 Bautätigkeit

## 7.1 Beschäftigte im Baugewerbe\*)

1 000

Zugrunde gelegt ist das Baugewerbe (Bauidustrie und Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe) in der Abgrenzung der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC) der Vereinten Nationen. Die Zahlen beziehen sich in der Regel auf erwerbstätige Angestellte und

Arbeiter. Bei den Angaben handelt es sich grundsätzlich um Jahresdurchschnitte; Erhebungsstichtage sind in den Anmerkungen nachgewiesen.

Land	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	1 678	1 680	1 648	1 669	1 750	1 771	1 745	1 656
Belgien <sup>2)</sup>	247	250	252	248	249	240	212	189
Bulgarien	317	313	330	339	342	341	346	349
Finnland <sup>3)</sup>	178	153	147	143	142	140	147	146
Frankreich	1 608	1 592	1 580	1 536	1 509	1 503	1 470	1 418
Großbritannien und Nordirland <sup>2)</sup> <sup>4)</sup>	1 313	1 309	1 270	1 264	1 295	1 273	1 143	1 037
Irland <sup>4)</sup> <sup>5)</sup>	89	76	88	82	101			
Italien <sup>6)</sup>	1 565	1 475	1 609	1 624	1 607	1 609	1 646	1 609
Jugoslawien <sup>7)</sup>	487	509	541	578	613	632	632	622
Norwegen <sup>8)</sup>	121	123	130	134	125	118	118	121
Österreich	269	266	274	274	271	268	263	251
Sowjetunion <sup>9)</sup>	10 574	10 716	10 880	11 034	11 156	11 240	11 298	
Schweden <sup>10)</sup>	200	184	184	181	183	192		
Spanien <sup>11)</sup> <sup>12)</sup>		1 028	1 038	963	883	798	764	724
Tschechoslowakei <sup>13)</sup>	607	613	618	621	628	629	619	612
Ungarn <sup>14)</sup>	386	385	383	384	377	363	349	333
Kanada <sup>15)</sup> <sup>16)</sup>	518	534	530	528	534	521	546	496
Vereinigte Staaten	3 525	3 576	3 851	4 229	4 463	4 346	4 188	3 911
Japan <sup>17)</sup>	3 770	3 850	3 900	4 030	4 170	4 270	4 240	4 230
Australien <sup>18)</sup>	412	376	368	357	346			
Neuseeland <sup>19)</sup>	67	65	63	61	56	53	51	52

\*) Mit früheren Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da die Angaben über die Erwerbstätigen im Baugewerbe im »Yearbook of Labour Statistics« der ILO, Genf, nicht mehr für alle bisher nachgewiesenen Länder fortgeführt wurden.

<sup>1)</sup> Nur Lohn- und Gehaltsempfänger.

<sup>2)</sup> Durchschnitt Juni.

<sup>3)</sup> Ab 1979 geschätzt.

<sup>4)</sup> Beschäftigte im zivilen Bereich.

<sup>5)</sup> Durchschnitt April.

<sup>6)</sup> Ab 1977 neuer Berichtskreis und neue Zuordnung der Wirtschaftsgruppen.

<sup>7)</sup> Durchschnitt aus März und September.

<sup>8)</sup> Sozialisierte Betriebe.

<sup>9)</sup> Beschäftigte 16 Jahre und älter.

<sup>10)</sup> Durchschnitt 4. Vierteljahr.

<sup>11)</sup> Beschäftigte 15 Jahre und älter.

<sup>12)</sup> Durchschnitt August.

<sup>13)</sup> Durchschnitt aus April und Oktober, ab 1980 Vierteljahresdurchschnitt.

## 7.2 Wohnungsbautätigkeit

Land	Fertiggestellte Wohnungen						Wohnfläche	
	insgesamt		in Ein- und Zweifamilienhäusern		in Mehrfamilienhäusern			
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
	1 000		%				m <sup>2</sup> je Wohnung	
Bundesrepublik Deutschland	365,5	347,0	65,1 <sup>1)</sup>	59,9 <sup>1)</sup>	34,9 <sup>1)</sup>	40,1 <sup>1)</sup>	101,8	98,2
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	185,4	187,1	17,1	15,0	82,9	85,0	63,1	62,2
Belgien <sup>2)</sup>	34,0		78,5		21,5		179,5	
Bulgarien	71,4	68,2	15,0	16,3	75,0	83,7	61,7	63,0
Dänemark	21,9	20,6	71,0	69,1	29,0	30,9	104,0 <sup>3)</sup>	111,0 <sup>3)</sup>
Finnland	47,0	44,9	37,1		62,9		84,7	84,0
Frankreich	390,1		63,9		36,1			
Großbritannien und Nordirland	213,8	186,6	72,0	76,7	28,0	23,3		
Irland	28,9	26,8	96,5	95,4	3,5	4,6	101,3	100,2
Kanada	177,7	136,8	63,6	55,7	36,4	44,3		
Luxemburg <sup>4)</sup>	2,0		70,1		29,9		131,3	
Niederlande		126,3	75,0 <sup>5)</sup>		25,0			
Norwegen	33,9	37,6	83,5		16,5		99,6	
Österreich	52,2	43,7	40,6	44,4	59,4	55,6	89,0	95,0
Polen	186,4	186,1	24,7	29,9	75,3	70,1	63,9	66,7
Schweden <sup>6)</sup>	51,6	45,1	65,9	49,3	34,1	40,7	110,6	103,2
Schweiz	45,7	46,3	36,4 <sup>5)</sup>	30,4 <sup>5)</sup>	63,6	69,6		
Sowjetunion	1 997,0	2 004,0					53,3	53,4
Tschechoslowakei	102,0	110,0	30,8	25,8	69,2	74,2	71,3 <sup>7)</sup>	71,9 <sup>7)</sup>
Ungarn	77,0	75,6	43,1	42,8	56,9	57,2	69,6	70,4
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup>	1 265,8	1 005,5	68,6	65,8	31,4	34,2		

<sup>1)</sup> Nur neu errichtete Wohngebäude.

<sup>2)</sup> Baubeginne.

<sup>3)</sup> Nur Wohngebäude.

<sup>4)</sup> Nur Neubau.

<sup>5)</sup> Nur in Einfamilienhäusern.

<sup>6)</sup> Ohne Räume unter 8 m<sup>2</sup> und Küchen unter 12 m<sup>2</sup>.

## 8 Außenhandel

### 8.0 Vorbemerkung

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf den Spezialhandel im jeweiligen Kalenderjahr. Die Einfuhr wird überwiegend »cif« und die Ausfuhr »fob« bewertet. In den Gesamtsummen sind auch die Werte der nicht nach Ländern und Ländergruppen aufteilbaren Ein- und Ausfuhrwerte (z. B. Schiffsbedarf) enthalten. Wichtige Abweichungen werden kenntlich gemacht. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet.

Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen (siehe Abschnitt 11, S. 257) und ist in den Ergebnissen über den Außenhandel nicht enthalten.

Ais Außenhandel der »Staatshandelsländer« wird der Außenhandel Albaniens, Bulgariens, der Deutschen Demokratischen Republik und Berlins (Ost), Polens, Rumaniens, der Tschecho-

slowakei, Ungarns, der Sowjetunion, der Volksrepublik China, der Mongolei, der Demokratischen Volksrepublik Korea und Nordvietnams (bis 1975) bzw. der Sozialistischen Republik Vietnams (ab 1976) zusammengefaßt.

Umrechnungskurs (Jahresdurchschnitt) 1 US-\$ = ... DM: 1963-1968 = 4,00; 1969 = 3,94; 1970 = 3,66; 1971 = 3,49; 1972 = 3,22; 1973 = 2,675; 1974 = 2,59; 1975 = 2,46; 1976 = 2,52; 1977 = 2,32; 1978 = 2,01; 1979 = 1,83; 1980 = 1,82; 1981 = 2,26; 1982 = 2,43; 1983 = 2,55. Die Angaben für die Jahre 1981 bis 1983 sind vorläufig.

### 8.1 Welthandel

Jahr	Welt				Europa		Außereuropa	
	einschl. Staats-handelsländer <sup>1)</sup>	ohne Staatshandelsländer						
		Wert	Wert <sup>2)</sup>	Durchschnittswert <sup>2)</sup> index	Volumen <sup>2)</sup>	Wert	Wert <sup>2)</sup> index	Wert
	Mill. DM	1980 = 100			Mill. DM	1980 = 100	Mill. DM	1980 = 100

#### Einfuhr

1963	649 200	573 600	17	24	32	294 200	18	279 400	16
1964	727 600	643 600	19	25	35	330 520	20	313 080	18
1965	790 000	699 600	21	25	38	358 840	21	340 760	20
1966	856 240	768 400	23	25	41	388 760	23	379 640	22
1967	901 000	807 200	24	25	43	401 800	24	405 400	24
1968	999 520	898 000	26	25	49	442 240	26	455 760	26
1969	1 128 540	1 007 920	30	25	54	510 310	30	497 610	29
1970	1 198 650	1 071 650	31	27	59	555 300	33	516 350	30
1971	1 274 120	1 141 840	34	28	62	587 400	35	554 440	32
1972	1 378 500	1 232 500	36	30	68	640 000	38	592 500	34
1973	1 575 000	1 411 000	41	37	76	744 300	44	666 700	39
1974	2 203 600	2 001 000	59	53	79	996 500	59	1 004 500	58
1975	2 216 400	1 971 400	58	58	73	971 600	58	999 800	58
1976	2 549 300	2 289 900	67	58	83	1 126 800	67	1 163 100	68
1977	2 684 100	2 421 200	71	64	87	1 172 200	70	1 249 000	72
1978	2 696 200	2 425 100	71	71	91	1 179 500	70	1 245 600	72
1979	3 077 000	2 791 000	83	83	99	1 402 000	83	1 389 000	81
1980	3 735 000	3 403 000	100	100	100	1 680 000	100	1 723 000	100
1981	4 589 000	4 166 000	122	99	99	1 850 000	110	2 316 000	134
1982	4 665 000	4 219 000	124	93	99	1 897 000	113	2 322 000	135
1983	4 701 000	4 219 000	124	93	99	1 895 000	113	2 322 000	135

#### Ausfuhr

1963	616 400	541 600	16	24	31	254 560	17	287 040	16
1964	689 920	608 800	18	24	34	284 800	19	324 000	18
1965	745 640	658 800	20	24	37	316 120	21	342 680	19
1966	815 200	722 400	22	25	40	345 440	23	376 960	21
1967	858 760	759 200	23	25	41	363 640	25	395 560	22
1968	957 040	849 200	26	25	47	406 560	27	442 640	24
1969	1 077 710	957 050	29	26	52	468 740	32	488 310	27
1970	1 144 870	1 020 770	31	27	57	505 100	34	515 670	28
1971	1 219 780	1 089 800	33	28	61	546 550	37	543 250	30
1972	1 336 300	1 197 500	36	31	66	605 400	41	592 100	32
1973	1 541 100	1 384 100	42	36	79	690 600	47	693 500	38
1974	2 176 600	1 987 800	60	50	83	877 500	59	1 110 300	61
1975	2 146 800	1 936 200	58	56	77	896 200	61	1 040 000	57
1976	2 491 900	2 258 800	68	57	86	1 013 200	68	1 245 600	68
1977	2 608 500	2 359 500	71	62	90	1 078 000	73	1 281 500	70
1978	2 613 900	2 364 800	71	69	94	1 129 900	76	1 234 900	67
1979	3 010 000	2 739 000	83	82	100	1 287 500	87	1 451 500	79
1980	3 628 000	3 313 000	100	100	100	1 480 000	100	1 833 000	100
1981	4 462 000	4 052 000	122	99	100	1 697 000	115	2 355 000	128
1982	4 503 000	4 040 000	122	94	97	1 762 000	119	2 278 000	124
1983	4 537 000	4 040 000	122	94	97	1 806 000	122	2 278 000	124

<sup>1)</sup> Angaben für die Staatshandelsländer teilweise geschätzt.  
<sup>2)</sup> DM-Berechnung.

<sup>1)</sup> US-\$-Berechnung (Umbasierungen, 1970 = 100 bis 1967, 1975 = 100 für 1968 bis 1972).



## 8.2 Einfuhr wichtigster Länder\*)

Land	1980	1981	1982	1983		1982	1983
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	467 711	617 776	619 369	688 189	14,6	2 624	2 939
Bundesrepublik Deutschland	341 380	369 179	376 464	390 192	8,3	6 108	6 358
Japan	254 603	318 276	316 674	322 616	6,9	2 673	2 705
Frankreich	244 477	271 830	280 553	267 658	5,7	5 171	4 917
Großbritannien und Nordirland	214 582	230 711	240 647	255 112	5,4	4 299	....
Italien	178 576	201 131	203 678	204 898	4,4	3 598	3 606
Sowjetunion	124 711	164 889	189 037	205 724	4,4	700	759
Niederlande	139 938	149 406	152 095	156 580	3,3	10 629	10 902
Belgien-Luxemburg	129 569	138 802	139 403	137 947	2,9	13 654	13 485
Kanada	105 027	146 668	131 850	156 397	3,3	5 353	6 283
Saudi-Arabien	54 910	79 650	98 789	....	....	9 879	....
Spanien	61 699	72 504	76 049	74 266	1,6	2 005	1 942
Schweiz	65 790	69 172	69 442	74 174	1,6	10 667	11 477
Singapur	43 685	62 311	68 447	71 686	1,5	27 711	28 651
Schweden	60 835	65 183	66 840	66 586	1,4	8 024	7 993
Korea, Republik	40 571	59 057	58 929	....	....	1 498	....
Australien	36 155	53 078	58 700	49 756	1,1	3 869	....
Hongkong	40 793	55 778	57 237	....	....	10 944	....
Brasilien	45 428	54 419	51 179	....	....	404	....
Österreich	44 435	47 489	47 440	49 450	1,1	6 267	6 547
<b>Zusammen</b>	<b>2 694 875</b>	<b>3 227 309</b>	<b>3 302 822</b>	....	....	x	x
Übrige Länder	1 040 125	1 361 691	1 362 178	....	....	x	x
<b>Welt</b>	<b>3 735 000</b>	<b>4 589 000</b>	<b>4 665 000</b>	<b>4 701 000</b>	<b>100</b>	x	x

\*) Geordnet nach der Höhe der Einfuhr 1982.

## 8.3 Ausfuhr wichtigster Länder\*)

Land	1980	1981	1982	1983		1982	1983
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	401 824	528 250	515 827	511 371	11,3	2 186	2 184
Bundesrepublik Deutschland	350 328	396 898	427 741	432 281	9,5	6 943	7 044
Japan	235 767	343 317	336 760	374 758	8,3	2 843	3 142
Großbritannien und Nordirland	208 173	231 555	234 598	234 151	5,2	4 191	....
Frankreich	201 775	228 817	224 430	232 560	5,1	4 137	4 272
Sowjetunion	139 138	178 547	211 286	234 389	5,2	783	864
Saudi-Arabien	198 626	271 010	192 269	....	....	19 227	....
Italien	141 306	170 057	178 729	185 467	4,1	3 157	3 264
Kanada	114 851	154 316	162 754	188 221	4,1	6 608	7 562
Niederlande	134 445	155 393	160 954	166 801	3,7	11 248	11 614
Belgien-Luxemburg	116 420	124 815	125 745	132 196	2,9	12 316	12 922
Schweden	56 033	64 393	64 893	69 952	1,5	7 790	8 397
Schweiz	53 637	60 380	62 251	65 270	1,4	9 562	10 099
Indonesien	39 874	50 308	54 174	....	....	346	....
China (Taiwan)	36 055	51 101	53 956	64 063	1,4	2 924	3 446
China, Volksrepublik	33 013	48 726	53 159	56 100	1,2	512	....
Korea, Republik	31 859	48 034	53 104	....	....	1 350	....
Australien	40 071	48 461	51 567	52 660	1,2	3 399	....
Mexiko	27 860	43 797	51 045	54 567	1,2	699	....
Hongkong	35 878	49 127	50 991	....	....	9 750	....
<b>Zusammen</b>	<b>2 596 933</b>	<b>3 247 302</b>	<b>3 266 233</b>	....	....	x	x
Übrige Länder	1 031 067	1 214 698	1 236 767	....	....	x	x
<b>Welt</b>	<b>3 628 000</b>	<b>4 462 000</b>	<b>4 503 000</b>	<b>4 537 000</b>	<b>100</b>	x	x

\*) Geordnet nach der Höhe der Ausfuhr 1982.

## 8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982	
	Mill. DM								
OECD <sup>1)</sup>	2 111 423	2 521 367	2 959 330	2 999 083	231 194	255 438	280 435	304 835	11,6
EG <sup>1)</sup>	1 117 016	1 323 314	1 444 412	1 481 706	146 852	160 750	173 577	187 744	17,0
<b>Europa</b>	<b>1 654 000</b>	<b>1 970 000</b>	<b>2 217 000</b>	<b>2 287 000</b>	<b>221 600</b>	<b>246 000</b>	<b>265 100</b>	<b>285 600</b>	<b>12,5</b>
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	292 040	341 380	369 179	376 464	x	x	x	x	x
Deutsche Demokratische Rep. u. Berlin (Ost) <sup>2)1)</sup>	24 952	29 436	40 033	42 695	x	x	x	x	x
Belgien-Luxemburg	110 140	129 569	138 802	139 403	24 302	25 553	26 371	27 486	19,7
Bulgarien <sup>1)</sup>	15 581	17 563	24 409	27 734	664	841	1 194	1 241	4,5
Dänemark	33 695	35 364	39 565	40 975	6 592	6 507	7 346	8 386	20,5
Finnland <sup>1)</sup>	20 844	28 451	32 070	32 498	2 690	3 581	3 900	4 312	13,3
Frankreich	195 281	244 472	271 830	280 553	35 176	39 682	43 363	47 293	22,7
Griechenland	17 557	19 167	19 844	24 329	2 638	2 671	3 897	4 162	17,1
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	187 782	214 582	230 711	240 647	22 538	23 869	26 761	31 350	13,0
Irland <sup>1)</sup>	18 026	20 261	23 944	23 562	1 345	1 400	1 804	1 807	7,7
Island	1 510	1 820	2 307	2 288	162	181	265	279	12,2
Italien	139 370	178 576	201 131	203 678	24 432	29 989	32 069	33 565	16,5
Jugoslawien	26 709	29 987	35 611	34 158	5 501	4 977	5 521	4 759	13,9
Niederlande	123 125	139 938	149 406	152 095	29 829	31 079	31 966	33 695	22,2
Norwegen <sup>1)</sup>	25 130	30 852	35 341	37 618	3 572	4 269	5 191	5 840	15,5
Osterreich	37 022	44 435	47 489	47 440	15 683	18 128	18 463	19 271	40,6
Polen <sup>1)</sup>	32 179	34 743	34 975	24 892	2 116	2 358	1 983	1 760	7,1
Portugal	11 911	16 913	22 120	22 903	1 480	1 969	2 411	2 701	11,8
Rumänien <sup>1)</sup>	19 975	24 025	28 155	23 902	1 769	1 540	1 603	1 164	4,9
Schweden <sup>1)</sup>	52 299	60 835	65 183	66 840	9 055	10 196	10 529	11 548	17,3
Schweiz	53 631	65 790	69 172	69 442	15 360	18 194	19 487	20 690	29,8
Sowjetunion <sup>1)</sup>	105 721	124 711	164 889	189 037	6 376	8 383	8 469	9 762	5,2
Spanien	46 427	61 699	72 504	76 049	4 448	5 089	5 922	7 259	9,5
Tschechoslowakei <sup>1)</sup>	26 101	27 570	33 130	37 646	1 678	1 529	1 695	1 784	5,0
Türkei	9 051	13 782	20 033	21 368	1 034	1 457	2 056	2 398	11,2
Ungarn <sup>1)</sup>	15 873	16 806	20 627	21 446	1 929	1 967	2 454	2 393	11,2
<b>Afrika</b>	<b>126 000</b>	<b>169 000</b>	<b>242 000</b>	<b>224 000</b>	<b>14 100</b>	<b>17 700</b>	<b>23 800</b>	<b>24 500</b>	<b>10,9</b>
darunter:									
Ägypten	7 022	8 845	19 977	22 060	768	852	2 060	2 184	9,9
Äthiopien <sup>1)</sup>	1 055	1 314	1 668	1 912	105	125	157	148	7,7
Algerien	15 425	19 190	24 614	26 577	2 793	2 624	3 117	3 609	13,6
Angola	1 519	2 459	3 390	2 432	146	205	201	158	6,5
Benn	807	1 411	1 875	2 161	41	32	58	88	4,1
Burundi	278	300	378	520	...	25	26	43	8,3
Elfenbeinküste <sup>1)</sup>	4 372	5 486	5 408	5 079	218	242	218	165	3,2
Gabun	1 015	1 621	2 111	2 270	48	68	92	89	3,9
Gambia <sup>1)</sup>	260	297	276	236	20	16	19	27	11,4
Ghana <sup>1)</sup>	2 210	2 101	2 500	1 713	209	234	267	124	7,2
Guinea	410	656	723	720	15	27	52	29	4,0
Kamerun	2 325	2 800	3 227	2 928	177	238	178	204	7,0
Kenia <sup>1)</sup>	3 037	4 249	4 676	3 852	337	386	375	299	7,8
Kongo	735	1 068	2 258	2 356	40	48	66	85	3,6
Liberia	927	972	1 079	5 985	103	91	110	311	5,2
Libyen <sup>1)</sup>	9 720	12 441	18 943	19 870	1 393	1 657	1 993	3 135	15,8
Madagaskar	1 164	1 091	1 130	1 270	108	112	80	44	3,5
Malawi <sup>1)</sup>	728	801	814	763	38	41	65	39	5,1
Mali	672	781	825	807	58	51	38	69	8,6
Marokko	6 966	7 612	9 845	10 485	417	445	453	505	4,8
Mauretanien	474	521	599	663	26	26	55	50	7,5
Mauritius <sup>1)</sup>	1 035	1 117	1 252	1 125	38	41	42	43	3,8
Mosambik	512	1 199	1 852	1 925	30	66	56	76	3,9
Niger	531	848	1 152	1 074	41	73	42	132	12,3
Nigeria <sup>1)</sup>	22 690	30 600	47 055	33 782	2 304	3 658	5 383	4 082	12,1
Obervolta	563	652	763	649	35	27	32	29	4,5
Réunion	1 424	1 530	1 779	1 954	33	42	37	47	2,4
Ruanda	348	442	463	501	40	38	33	36	7,2
Sambia <sup>1)</sup>	1 382	2 035	2 366	2 019	106	142	153	152	7,5
Senegal	1 625	1 715	1 946	2 367	75	63	78	97	4,1
Sierra Leone <sup>1)</sup>	544	608	703	485	44	56	50	45	9,3
Simbabwe <sup>1)1)</sup>	1 720	2 406	3 327	3 475	...	...	241	285	8,2
Somalia	525	501	450	775	38	50	73	90	11,6
Sudan <sup>1)</sup>	2 031	2 729	3 432	3 123	217	253	274	256	8,2
Südafrika <sup>1)1)</sup>	21 592	33 846	47 605	41 240	2 846	4 352	6 091	6 087	14,8
Tansania <sup>1)</sup>	1 984	2 205	2 576	2 541	241	222	283	215	8,5
Togo	948	1 002	983	1 279	49	57	58	66	5,2
Tschad	256	235	309	322	11	6	12	9	2,8
Tunesien <sup>1)</sup>	5 201	6 410	8 545	8 004	515	606	786	955	11,9
Uganda <sup>1)</sup>	306	891	846	823	19	54	85	93	11,3
Zaire	1 093	1 532	1 519	1 166	273	281	260	238	20,4
Zentralafrikanische Republik	122	147	222	221	4	4	7	8	3,6

Fußnoten siehe S. 686.

## 8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982	
	Mill. DM								
<b>Amerika</b>	<b>666 000</b>	<b>795 000</b>	<b>1 050 000</b>	<b>1 005 000</b>	<b>33 500</b>	<b>36 200</b>	<b>43 600</b>	<b>43 300</b>	<b>4,1</b>
darunter:									
Argentinien	12 247	19 184	21 312	12 969	1 132	1 792	2 045	1 164	9,0
Bahamas <sup>1)</sup>	7 227	8 949	10 170	9 844	18	19	116	37	0,4
Barbados <sup>1)</sup>	776	934	1 293	1 339	18	15	22	26	1,9
Bolivien	1 760	1 516	2 054	1 205	148	73	179	70	5,8
Brasilien	36 242	45 428	54 419	51 179	2 718	3 169	2 666	2 264	4,4
Chile	7 718	10 593	14 417	8 575	493	574	857	521	6,1
Costa Rica	2 646	2 905	2 732	2 155	134	135	125	78	3,6
Dominikanische Republik <sup>1)</sup>	1 930	2 596	3 277	3 052	53	68	76	68	2,2
Ecuador <sup>1)</sup>	3 634	4 094	5 076	5 319	302	298	376	391	7,4
El Salvador	1 852	1 776	2 228	2 146	89	53	83	73	3,4
Guadeloupe	1 095	1 237	1 330	1 516	32	35	41	30	2,0
Guatemala	2 492	2 909	3 782	3 373	194	158	266	187	5,5
Guayana, Französisch	459	464	565	608	14	7	8	0	0,0
Guyana	580	664	985	688	10	8	12	24	3,5
Haiti <sup>1)</sup>	458	1 088	1 042	1 276	17	19	21	30	2,4
Honduras	1 519	1 836	2 145	1 727	36	52	50	34	2,0
Jamaika <sup>1)</sup>	1 835	2 144	3 329	3 324	39	31	59	68	2,0
Kanada <sup>1)</sup>	96 298	105 027	146 668	131 850	2 422	2 242	3 014	2 711	2,1
Kolumbien	5 911	8 486	11 750	13 312	376	608	742	707	5,3
Kuba	9 332	11 463	12 430	..	339	188	231	..	..
Martinique	1 236	1 412	1 679	1 788	29	35	39	33	1,8
Mexiko <sup>1)</sup>	21 955	35 521	54 676	36 552	1 407	1 769	2 688	1 618	4,4
Nicaragua <sup>1)</sup>	659	1 605	2 258	1 866	22	51	62	37	2,0
Niederländische Antillen	6 222	17 648	16 211	17 458	37	72	102	68	0,4
Panama	2 172	2 636	3 480	3 813	55	47	63	97	2,5
Paraguay <sup>1)</sup>	790	900	1 144	1 413	58	61	93	91	6,4
Peru	3 825	4 684	8 595	9 202	327	392	516	590	6,4
Trinidad und Tobago	3 851	5 783	7 062	8 549	92	79	85	133	1,6
Uruguay	2 146	3 006	3 691	2 532	174	203	241	154	6,1
Venezuela <sup>1)</sup>	17 601	20 198	26 684	30 334	1 230	1 380	1 731	1 375	4,5
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	400 511	467 711	617 776	619 369	21 246	22 308	26 934	30 382	4,9
<b>Asien</b>	<b>588 000</b>	<b>748 000</b>	<b>1 004 000</b>	<b>1 067 000</b>	<b>33 600</b>	<b>35 800</b>	<b>50 900</b>	<b>58 400</b>	<b>5,5</b>
darunter:									
Bahrain <sup>1)</sup>	4 531	6 341	9 320	9 064	124	97	153	357	3,9
Bangladesch <sup>1)</sup>	2 813	4 751	6 100	5 589	166	188	267	209	3,7
Birma <sup>1)</sup>	584	641	843	991	145	128	121	186	18,8
Brunei	721	1 168	1 347	2 125	15	11	25	26	1,2
China (Taiwan)	27 036	35 914	47 911	45 899	1 163	1 315	1 461	1 916	4,2
China, Volksrepublik <sup>1)</sup>	28 676	35 499	48 739	46 189	2 729	2 426	3 478	2 321	5,0
Hongkong <sup>1)</sup>	31 361	40 793	55 778	57 237	1 014	1 053	1 363	1 404	2,5
Indien <sup>1)</sup>	16 679	25 644	29 579	34 234	1 241	1 354	2 477	2 311	6,8
Indonesien	13 146	19 719	29 995	40 967	840	1 247	2 045	3 144	7,7
Irak	9 150	25 334	42 271	51 472	2 085	3 604	7 185	8 388	16,3
Iran	17 821	22 295	27 473	27 291	2 786	3 016	3 991	3 732	13,7
Israel	13 672	14 604	18 064	19 722	1 406	1 439	1 900	2 175	11,0
Japan <sup>1)</sup>	201 498	254 603	318 276	316 674	4 717	4 542	5 392	5 638	1,8
Jemen <sup>1)</sup>	2 562	3 372	3 636	4 828	182	193	281	281	5,8
Jordanien <sup>1)</sup>	3 566	4 358	7 117	7 876	415	433	758	1 077	13,7
Katar <sup>1)</sup>	2 607	2 539	4 405	4 736	438	156	248	401	8,5
Korea, Republik	37 142	40 571	59 057	58 929	1 542	1 159	1 518	1 653	2,8
Kuwait	9 523	11 929	15 750	21 537	760	1 024	1 799	2 172	10,1
Macau	641	990	1 634	1 711	5	4	7	1	0,1
Malaysia <sup>1)</sup>	14 331	19 694	29 400	30 154	852	1 067	1 171	1 273	4,2
Pakistan <sup>1)</sup>	7 432	9 738	12 233	13 076	401	440	689	722	5,5
Philippinen <sup>1)</sup>	11 239	15 097	19 162	19 996	505	629	760	862	4,3
Saudi-Arabien	44 765	54 910	79 650	98 789	4 913	4 986	7 608	10 848	11,0
Singapur <sup>1)</sup>	32 278	43 685	62 311	68 447	1 195	1 427	1 723	2 173	3,2
Sri Lanka <sup>1)</sup>	2 658	3 704	4 077	4 305	144	130	205	185	4,3
Syrien	6 087	7 506	11 390	9 755	539	812	760	567	5,8
Thailand <sup>1)</sup>	13 111	17 207	22 737	20 832	711	731	969	746	3,6
Vereinigte Arabische Emirate <sup>1)</sup>	12 737	16 103	21 804	22 888	1 030	915	1 417	1 932	8,4
Zypern <sup>1)</sup>	1 830	2 187	2 507	2 952	142	165	180	260	8,8
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>43 000</b>	<b>53 000</b>	<b>76 000</b>	<b>82 000</b>	<b>2 600</b>	<b>2 700</b>	<b>3 500</b>	<b>4 200</b>	<b>5,1</b>
darunter:									
Australien <sup>1)</sup>	30 000	36 155	53 078	58 700	2 136	2 165	2 858	3 469	5,9
Fidschi <sup>1)</sup>	860	1 022	1 428	1 251	11	11	18	16	1,3
Neukaledonien	660	849	922	892	22	25	35	19	2,1
Neuseeland <sup>1)</sup>	8 275	9 980	12 901	14 338	337	367	436	593	4,1
Papua-Neuguinea <sup>1)</sup>	1 442	1 862	2 495	2 471	14	23	40	31	7,3
Polynesien, Französisch	871	996	1 256	1 264	22	34	44	..	..
<b>Welt</b>	<b>3 077 000</b>	<b>3 735 000</b>	<b>4 589 000</b>	<b>4 665 000</b>	<b>305 400</b>	<b>338 200</b>	<b>386 900</b>	<b>416 000</b>	<b>8,9</b>

<sup>1)</sup> Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren der EG- und OECD-Länder ohne die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

<sup>2)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

<sup>3)</sup> Einfuhr fob.

<sup>4)</sup> Generalhandel.

<sup>5)</sup> Ehem. Südrhodesien.



8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982	
	Mill. DM								
OECD <sup>1)</sup>	1 938 634	2 264 679	2 758 705	2 813 966	199 547	229 532	251 372	253 745	10,6
EG <sup>1)</sup>	1 057 159	1 208 136	1 370 964	1 419 479	138 011	153 985	165 831	167 291	16,9
<b>Europa</b>	<b>1 531 500</b>	<b>1 759 000</b>	<b>2 054 000</b>	<b>2 168 000</b>	<b>188 500</b>	<b>214 700</b>	<b>233 800</b>	<b>239 900</b>	<b>11,1</b>
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	314 469	350 328	396 898	427 741	x	x	x	x	x
Deutsche Demokratische Rep. u. Berlin (Ost) <sup>2)1)</sup>	22 976	25 930	38 827	46 197	x	x	x	x	x
Belgien-Luxemburg	102 632	116 420	124 815	125 745	23 127	24 879	25 231	25 725	20,5
Bulgarien <sup>1)</sup>	16 230	18 877	24 145	27 430	293	486	559	505	1,8
Danemark	26 245	30 910	36 232	37 255	4 536	5 833	6 055	6 482	17,4
Finnland <sup>1)</sup>	20 450	25 735	31 655	31 885	2 250	2 715	2 872	2 862	9,0
Frankreich	179 265	201 775	228 817	224 430	30 875	32 438	33 944	33 238	14,8
Griechenland	7 096	9 358	9 604	10 441	1 367	1 675	1 746	1 981	19,0
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	165 621	208 173	231 555	234 598	16 423	21 575	25 079	22 675	9,7
Irland <sup>1)</sup>	13 127	15 421	17 593	19 586	1 149	1 486	1 646	1 829	9,3
Island	1 447	1 695	2 022	1 664	121	167	130	118	7,1
Italien	132 193	141 306	170 057	178 729	25 002	25 866	26 394	27 864	15,6
Jugoslawien	12 944	17 687	24 699	26 033	1 408	1 533	1 959	1 830	7,0
Niederlande	116 511	134 445	155 393	160 954	35 532	40 233	45 736	47 497	29,5
Norwegen <sup>1)</sup>	24 644	33 636	40 607	42 724	3 848	5 603	6 963	8 549	20,0
Osterreich	28 325	31 810	35 798	38 097	8 578	9 803	10 420	11 167	29,3
Polen <sup>1)</sup>	29 736	30 934	29 943	27 248	2 245	2 661	2 479	2 324	8,5
Portugal	6 137	8 425	9 372	10 150	782	1 140	1 168	1 315	13,0
Rumänien <sup>1)</sup>	17 795	20 750	28 499	28 465	1 646	1 768	2 052	2 260	7,9
Schweden <sup>1)</sup>	50 394	56 033	64 393	64 893	5 681	6 812	7 203	6 741	10,4
Schweiz	48 293	53 637	60 380	62 251	9 514	10 561	11 196	11 448	18,4
Sowjetunion <sup>1)</sup>	118 513	139 138	178 547	211 286	6 196	8 677	11 365	13 598	6,4
Spanien	33 299	37 905	45 960	49 260	3 437	3 883	3 958	4 012	8,1
Tschechoslowakei <sup>1)</sup>	24 152	27 102	33 619	38 135	1 439	1 810	2 036	2 009	5,3
Turkei	4 138	5 295	10 626	13 963	905	1 099	1 454	1 719	12,3
Ungarn <sup>1)</sup>	14 527	15 793	19 691	21 368	1 382	1 548	1 734	1 551	7,3
<b>Afrika</b>	<b>155 000</b>	<b>193 500</b>	<b>202 000</b>	<b>196 000</b>	<b>16 500</b>	<b>19 100</b>	<b>18 000</b>	<b>21 000</b>	<b>10,7</b>
darunter:									
Ägypten	3 367	5 544	7 305	7 582	176	144	167	306	4,0
Athiopien <sup>1)</sup>	775	773	845	982	49	66	92	119	12,1
Algerien	18 194	28 435	32 738	33 881	2 084	3 535	4 848	3 477	10,3
Angola	2 562	3 103	3 164	4 205	10	5	45	...	...
Benin	93	126	85	82	11	21	7	9	11,0
Burundi	192	98	161	214	26	7	21	50	23,4
Elfenbeinküste <sup>1)</sup>	4 588	5 407	5 730	5 431	266	541	377	495	9,1
Gabun	2 927	4 742	4 391	4 730	263	380	271	192	4,1
Gambia <sup>1)</sup>	106	56	61	107	0	1	2	2	1,9
Ghana <sup>1)</sup>	2 269	2 099	2 402	2 121	172	247	171	192	9,1
Guinea	599	760	1 107	998	76	109	159	118	11,8
Kamerun	2 065	2 404	2 536	2 425	90	144	146	122	5,0
Kenia <sup>1)</sup>	2 023	2 519	2 685	2 318	298	276	292	263	11,3
Kongo	895	1 435	2 434	2 243	...	93	160	240	10,7
Liberia <sup>1)</sup>	982	1 093	1 196	2 917	251	263	299	406	13,9
Libyen <sup>1)</sup>	29 419	40 273	35 202	33 901	4 346	5 079	3 625	6 532	19,3
Madagaskar	720	732	791	1 051	55	67	52	59	5,6
Malawi <sup>1)5)</sup>	408	490	617	629	37	38	45	38	6,0
Mali	278	341	350	355	27	30	23	22	6,2
Marokko	3 428	4 374	5 243	5 003	369	357	377	397	7,9
Mauretanien	269	353	585	435	48	38	33	31	7,1
Mauritius <sup>1)</sup>	689	792	800	880	20	31	39	35	4,0
Mosambik	183	854	864	737	17	34	28	26	3,5
Niger	384	886	1 028	809	82	136	21	...	...
Nigeria <sup>1)</sup>	33 074	44 785	45 675	39 774	4 337	5 016	3 211	4 012	10,1
Obervoita	140	164	170	195	7	10	10	14	7,2
Réunion	256	237	242	255	1	1	2	1	0,4
Ruanda	211	133	227	200	...	1	...	...	...
Sambia	2 519	2 259	2 387	2 573	232	185	100	129	5,0
Senegal	843	754	1 001	1 159	28	21	13	50	4,3
Sierra Leone <sup>1)</sup>	375	399	346	411	...	...	...	...	...
Simbabwe <sup>1)4)</sup>	2 185	2 590	2 903	2 581	...	134	239	207	8,0
Somalia	203	257	452	770	1	2	0	2	0,3
Sudan <sup>1)</sup>	979	1 081	1 152	1 213	40	49	37	74	6,1
Südafrika <sup>1)</sup>	19 169	22 837	25 032	23 413	...	...	...	...	...
Tansania <sup>1)</sup>	957	977	1 279	1 166	156	134	201	188	16,1
Togo	399	610	470	516	56	44	21	32	6,2
Tschad	106	266	307	246	17	18	32	13	5,3
Tunesien <sup>1)</sup>	3 277	4 065	5 658	4 763	344	524	462	498	10,5
Uganda <sup>1)</sup>	565	878	658	902	45	36	35	59	6,5
Zaire	2 423	2 983	1 496	1 383	177	...	...	...	...
Zentralafrikanische Republik	146	210	216	257	...	1	...	...	...

Fußnoten siehe S. 688.

## 8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982	
Mill. DM									
<b>Amerika</b>	<b>588 000</b>	<b>706 000</b>	<b>936 000</b>	<b>932 500</b>	<b>26 000</b>	<b>31 400</b>	<b>35 000</b>	<b>35 500</b>	<b>3,8</b>
darunter:									
Argentinien	14 288	14 599	20 663	18 528	796	741	802	816	4,4
Bahamas <sup>1)</sup>	6 396	4 477	8 588	3 719	582	608	53	14	0,4
Barbados <sup>1)</sup>	276	391	439	625	2	1	1	2	0,3
Bolivien	1 573	1 880	2 018	2 022	69	51	78	73	3,6
Brasilien	27 897	36 641	52 642	49 020	2 040	2 434	2 976	2 864	5,8
Chile	6 887	8 769	8 886	9 287	1 092	1 075	789	1 051	11,3
Costa Rica	1 710	1 877	2 278	2 119	201	213	283	287	13,5
Dominikanische Republik <sup>2)</sup>	1 370	1 281	2 240	1 866	1	3	3	3	0,2
Ecuador <sup>2)</sup>	3 684	4 561	5 745	5 689	130	74	66	100	1,8
El Salvador	1 888	1 310	1 790	1 711	380	88	..	334	19,5
Guadeloupe	207	195	209	202	1	2	2	1	0,5
Guatemala	2 187	2 766	2 771	2 721	191	229	226	190	7,0
Guayana, Französisch	31	46	80	80	0	..	1	0	0,0
Guyana	536	708	829	622	18	37	44	29	4,7
Haiti	366	629	348	394	..	16	20	29	7,4
Honduras	1 341	1 480	1 718	1 645	154	186	149	159	9,7
Jamaika <sup>3)</sup>	1 491	1 756	2 202	1 764	10	13	12	9	0,5
Kanada <sup>3)</sup>	100 864	114 851	154 316	162 754	1 923	2 231	2 449	2 497	1,5
Kolumbien	6 241	7 180	6 679	7 521	1 246	1 349	1 317	1 345	17,9
Kuba	8 860	10 084	11 752	..	56	105	57	..	..
Martinique	243	213	301	282	5	7	6	19	6,7
Mexiko <sup>3)</sup>	15 657	27 860	43 797	51 045	396	466	479	433	0,8
Nicaragua <sup>3)</sup>	1 026	753	1 148	991	100	101	73	82	8,3
Niederländische Antillen	5 673	8 189	10 375	9 158	87	72	115	256	2,8
Panama	534	637	712	751	42	32	55	44	5,9
Paraguay	558	565	668	801	85	70	74	99	12,4
Peru	6 357	6 022	7 356	7 849	233	333	226	297	3,8
Trinidad und Tobago	4 777	7 420	8 499	7 429	21	11	27	10	0,1
Uruguay	1 455	1 927	2 750	2 486	235	249	278	223	9,0
Venezuela <sup>4)</sup>	25 911	34 991	45 483	39 956	244	369	429	1 086	2,7
Vereinigte Staaten <sup>3)</sup>	332 723	401 824	528 250	515 827	15 514	19 947	23 225	22 578	4,4
<b>Asien</b>	<b>690 000</b>	<b>916 000</b>	<b>1 205 000</b>	<b>1 138 000</b>	<b>29 700</b>	<b>38 200</b>	<b>44 000</b>	<b>40 800</b>	<b>3,6</b>
darunter:									
Bahrain <sup>1)</sup>	3 940	6 570	7 565	9 207	6	..	2	..	..
Bangladesch <sup>1)</sup>	1 211	1 438	1 788	1 869	28	27	24	35	1,9
Birma <sup>2)</sup>	664	846	1 028	923	21	11	11	22	2,4
Brunei	4 848	6 838	9 190	7 705	..	0	..	..	..
China (Taiwan)	29 469	36 055	51 101	53 956	1 359	1 958	2 048	1 915	3,5
China, Volksrepublik <sup>2)</sup>	24 742	33 013	48 726	53 159	978	1 294	1 774	1 854	3,5
Hongkong <sup>2)</sup>	27 735	35 878	49 127	50 991	2 485	2 936	3 085	3 089	6,1
Indien <sup>2)</sup>	12 831	15 248	16 977	19 710	689	972	1 175	1 159	5,9
Indonesien	28 530	39 874	50 308	54 174	618	708	540	556	1,0
Irak	39 349	52 067	23 798	24 859	604	1 059	165	505	2,0
Iran	36 366	26 010	28 261	43 196	3 861	3 112	1 383	1 553	3,6
Israel	8 330	10 078	12 801	12 834	766	998	906	892	7,0
Japan <sup>3)</sup>	188 425	235 767	343 317	336 760	7 807	10 476	13 487	12 194	3,6
Jemen <sup>2)</sup>	77	41	106	107	..	4	5	4	0,7
Jordanien <sup>2)</sup>	236	1 022	1 653	1 830	..	1	..	..	..
Katar <sup>2)</sup>	6 585	10 345	12 862	10 332	120	76	191	258	2,5
Korea, Republik	27 544	31 859	48 034	53 104	1 547	1 593	1 818	1 842	3,5
Kuwait	33 701	37 191	36 833	23 892	289	388	373	471	2,0
Macao	709	983	1 550	1 805	117	187	212	215	11,9
Malaysia <sup>2)</sup>	20 274	23 587	29 805	29 266	742	850	667	825	2,8
Pakistan <sup>2)</sup>	3 762	4 766	6 281	6 201	232	260	260	241	3,9
Philippinen <sup>2)</sup>	8 420	10 534	12 932	11 790	414	464	543	477	4,0
Saudi-Arabien	116 073	198 626	271 010	192 269	3 279	6 038	11 354	7 907	4,1
Singapur <sup>2)</sup>	26 047	35 263	47 386	50 515	887	1 061	1 205	1 107	2,2
Sri Lanka <sup>2)</sup>	1 794	1 909	2 340	2 465	106	101	140	136	5,5
Syrien	3 011	3 836	4 753	4 924	107	37	30	84	1,7
Thailand <sup>2)</sup>	9 701	11 840	15 898	15 771	394	490	513	924	5,9
Vereinigte Arabische Emirate <sup>2)</sup>	24 983	39 425	48 129	41 026	1 922	2 482	1 749	1 439	3,5
Zypern <sup>2)</sup>	835	970	1 263	1 349	19	25	42	39	2,9
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>45 500</b>	<b>53 500</b>	<b>65 000</b>	<b>68 500</b>	<b>1 600</b>	<b>1 600</b>	<b>1 500</b>	<b>1 800</b>	<b>2,6</b>
darunter:									
Australien <sup>1)</sup>	33 788	40 071	48 461	51 567	959	879	770	1 021	2,0
Fidschi <sup>1)</sup>	470	686	703	695	1	0	2	0	0,0
Neukaledonien	690	748	775	644	0	..	0	..	..
Neuseeland <sup>2)</sup>	8 548	9 859	12 584	12 692	217	231	246	233	1,8
Papua-Neuguinea	1 764	1 880	1 941	1 871	397	471	408	474	25,3
Polynesien, Französisch	53	55	65	68	0	..	..	..	..
<b>Welt</b>	<b>3 010 000</b>	<b>3 628 000</b>	<b>4 462 000</b>	<b>4 503 000</b>	<b>262 300</b>	<b>305 000</b>	<b>332 300</b>	<b>339 000</b>	<b>7,5</b>

<sup>1)</sup> Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Ausfuhrn der EG- und OECD-Länder ohne die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

<sup>2)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

<sup>3)</sup> Generalhandel.

<sup>4)</sup> Einschl. Wiederausfuhr.

<sup>5)</sup> 1980 und 1981 Ausfuhr heimischer Waren.

<sup>6)</sup> Ehem. Südrhodesien. - Ab 1981 Ausfuhr heimischer Waren.

8.6 Einfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Industrialisierte westliche Länder <sup>2)</sup>					Entwicklungsländer <sup>3)</sup>				Staats-handels-länder <sup>4)</sup>
			zu-sammen	EG-Länder	andere euro-päische Länder	Ver-einigte Staaten und Kanada	ubrige Länder	zu-sammen	darunter			
									Afrika	Amerika	Asien	
OECD	1982	2 999 083	2 017 142	1 054 599	253 474	467 846	241 223	851 008	159 249	185 706	502 542	124 004
EG	1982	1 481 706	1 100 560	726 980	171 493	138 919	63 171	306 404	95 686	49 804	159 480	69 098
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	1982	376 464	286 321	181 148	56 092	31 573	17 508	68 478	22 119	12 979	32 786	21 359
Belgien-Luxemburg	1982	139 403	112 753	88 294	9 476	10 797	4 186	21 690	7 253	3 240	11 177	4 860
Bulgarien <sup>5)</sup>	1982	27 734	4 904	2 781	1 566	310	247	2 053	-	-	-	20 776
Dänemark	1982	40 975	34 914	20 015	9 983	3 109	1 807	4 161	547	1 407	2 201	1 900
Finnland <sup>6)</sup>	1982	32 498	20 757	10 864	6 093	2 276	1 523	2 637	289	783	1 554	9 104
Frankreich	1982	280 553	195 686	133 264	27 405	24 085	10 934	71 245	25 691	8 828	36 318	11 565
Griechenland	1982	24 329	15 857	11 256	1 721	1 140	1 741	7 095	2 859	257	3 976	1 375
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup>	1982	240 647	192 897	106 955	35 194	33 867	16 881	39 146	9 009	6 467	23 361	5 600
Irland <sup>6)</sup>	1982	23 562	21 905	16 464	1 343	3 318	781	1 177	220	204	753	343
Island	1982	2 288	1 948	1 050	532	206	160	99	33	23	43	240
Italien	1982	203 678	126 774	87 514	18 214	15 866	5 180	63 210	19 906	11 008	32 244	13 660
Jugoslawien	1982	34 158	17 411	11 492	2 990	2 389	540	4 906	2 098	564	2 245	11 841
Niederlande	1982	152 095	113 453	82 070	12 065	15 164	4 153	30 202	8 082	5 414	16 664	8 436
Norwegen <sup>6)</sup>	1982	37 618	32 869	16 665	9 659	3 959	2 585	2 864	512	964	1 375	1 469
Österreich	1982	47 440	37 050	29 050	4 408	2 006	1 586	5 021	1 566	961	2 485	5 369
Polen <sup>5)</sup>	1982	24 892	8 063	4 573	2 128	1 048	315	1 428	210	734	484	15 075
Portugal	1982	22 903	15 972	9 310	3 059	2 619	985	6 482	1 414	1 204	3 864	364
Rumänien <sup>5)</sup>	1982	23 902	5 885	3 248	1 502	751	384	7 892	1 822	542	5 528	9 961
Schweden <sup>6)</sup>	1982	66 840	54 822	33 820	12 079	6 151	2 773	8 034	2 290	2 076	3 648	3 983
Schweiz	1982	69 442	60 106	46 086	5 763	5 340	2 916	6 399	2 007	1 265	3 123	2 936
Sowjetunion <sup>5)</sup>	1982	189 037	72 997	24 650	24 505	11 560	12 282	31 220	5 871	15 121	9 790	84 813
Spanien	1982	76 049	41 746	23 885	3 534	11 096	3 230	31 870	7 368	8 200	16 250	2 359
Tschechoslowakei <sup>5)</sup>	1982	37 646	8 935	3 684	4 399	441	413	1 903	261	822	820	26 803
Türkei	1982	21 368	10 794	5 907	1 770	2 145	972	9 530	2 407	1 477	6 973	987
Ungarn <sup>6)</sup>	1982	21 446	8 467	4 549	3 086	488	345	2 359	690	764	905	10 619
<b>Afrika</b>												
Ägypten	1981	19 977	15 386	8 137	1 761	4 103	1 385	1 757	157	666	932	1 832
Algerien	1980	19 190	16 984	12 015	2 171	1 937	862	1 453	533	688	232	753
Elfenbeinküste <sup>6)</sup>	1981	5 408	3 324	2 510	241	311	262	1 650	500	659	491	112
Kamerun	1980	2 800	2 338	1 896	126	160	155	374	137	108	129	87
Liberia	1981	1 079	787	335	59	342	51	265	23	12	230	27
Libyen <sup>6)</sup>	1981	18 943	17 025	11 705	-	-	-	623	-	-	-	885
Marokko	1981	9 845	6 174	3 996	1 058	930	190	2 872	159	236	2 477	758
Simbabwe <sup>5)</sup>	1982	3 475	2 666	1 142	143	417	964	348	263	7	78	-
Sudan <sup>6)</sup>	1981	3 432	1 829	1 420	191	2	216	1 424	143	271	1 011	176
Tunesien <sup>6)</sup>	1981	8 545	6 880	5 053	709	853	266	1 263	135	150	977	355
<b>Amerika</b>												
Argentinien	1982	12 969	8 278	2 786	1 287	2 955	1 250	4 567	4	3 935	627	123
Brasilien	1982	51 179	19 996	6 434	2 007	8 932	2 623	28 979	2 785	8 893	17 289	2 204
Chile	1981	14 417	8 812	2 485	793	3 626	1 908	3 797	238	3 184	375	111
Dominikanische Republik <sup>5)</sup>	1981	3 277	1 986	233	86	1 465	202	1 289	-	1 234	56	2
Kanada <sup>6)</sup>	1982	131 850	115 138	11 219	2 522	92 908	8 489	15 803	922	8 223	6 642	780
Kolumbien	1981	11 750	8 354	1 941	817	4 446	1 150	3 206	1	3 074	130	188
Mexiko <sup>6)</sup>	1981	54 676	48 030	6 845	2 314	35 970	2 900	3 614	100	2 997	514	434
Uruguay	1981	3 691	1 347	593	143	401	210	2 298	490	1 681	127	46
Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>	1982	619 369	357 206	108 053	25 109	113 704	110 340	253 245	40 051	96 239	116 763	8 912
<b>Asien</b>												
China (Taiwan)	1982	45 899	30 935	4 437	726	11 875	13 897	14 851	767	1 383	12 672	-
China, Volksrepublik <sup>6)</sup>	1982	46 189	31 646	4 994	1 482	13 287	11 883	9 528	843	2 083	6 534	3 499
Hongkong <sup>6)</sup>	1982	57 237	29 145	6 880	1 523	6 641	14 101	14 335	111	373	13 811	13 587
Indonesien	1982	40 967	25 649	6 454	1 463	6 209	11 522	14 454	482	402	13 569	846
Israel	1982	19 722	14 204	7 288	1 915	4 020	981	726	61	379	286	156
Japan <sup>6)</sup>	1982	316 674	114 999	17 006	4 944	69 640	23 408	184 505	4 527	15 117	163 791	17 160
Korea, Republik	1981	59 057	37 071	4 349	1 201	14 873	16 649	18 787	465	1 636	16 606	-
Pakistan <sup>6)</sup>	1981	12 233	6 179	2 725	542	1 257	1 655	5 265	147	132	4 986	788
Philippinen <sup>6)</sup>	1981	19 162	11 263	1 967	372	4 558	4 366	7 382	26	534	6 801	518
Saudi-Arabien	1982	98 789	83 563	34 356	6 866	21 361	20 980	13 693	1 269	878	11 546	1 249
Singapur <sup>6)</sup>	1982	68 447	31 767	7 045	1 536	9 084	14 103	34 159	933	679	32 499	2 520
Sri Lanka <sup>6)</sup>	1982	4 305	2 011	717	150	319	826	2 146	21	8	2 117	136
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien <sup>5)</sup>	1982	58 700	42 035	12 107	2 158	13 931	13 839	15 183	134	560	13 975	1 003
Neuseeland <sup>6)</sup>	1982	14 338	11 140	2 597	351	2 946	5 246	2 932	43	140	2 576	240

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.  
 2) OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.  
 3) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien.

4) Staatshandelsländer in Europa und Asien.  
 5) Einfuhr fob.  
 6) Generalhandel.  
 7) Ehem. Südrhodesien.



## 8.7 Ausfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Industrialisierte westliche Länder <sup>2)</sup>					Entwicklungslander <sup>3)</sup>			Staats- handels- länder <sup>4)</sup>	
			zu- sammen	EG- Länder	andere euro- päische Länder	Ver- einigte Staaten und Kanada	übrige Länder	zu- sammen	darunter			
									Afrika	Amerika		Asien
OECD	1982	2 813 966	1 952 151	1 072 936	285 513	425 042	168 659	722 112	141 218	160 516	415 573	116 455
EG	1982	1 419 479	1 084 311	736 507	193 639	110 627	43 538	275 972	88 205	38 766	147 977	46 355
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	1982	427 741	332 887	205 884	81 395	30 648	14 960	72 686	17 960	11 084	43 550	20 522
Belgien-Luxemburg	1982	125 745	106 990	89 345	9 884	6 051	1 710	14 719	4 401	1 489	8 808	2 732
Bulgarien <sup>5)</sup>	1982	27 430	3 669	2 276	1 246	107	40	4 977				18 784
Dänemark	1982	37 255	31 154	18 093	9 602	2 487	973	5 147	1 147	1 198	2 792	949
Finnland <sup>6)</sup>	1982	31 885	19 599	11 074	6 499	1 230	795	2 893	870	333	1 688	9 234
Frankreich	1982	224 430	155 726	109 466	26 479	14 465	5 316	60 758	28 845	8 558	22 730	7 850
Griechenland	1982	10 441	6 637	4 838	711	961	127	2 928	1 020	31	1 877	865
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup>	1982	234 598	172 700	96 924	27 803	34 755	13 218	53 913	13 270	5 794	34 664	4 063
Irland <sup>6)</sup>	1982	19 586	17 216	13 813	1 189	1 637	576	1 952	771	335	844	163
Island	1982	1 664	1 437	544	400	438	55	85	65	6	15	142
Italien	1982	178 729	123 651	81 880	23 185	13 948	4 638	45 925	14 950	7 573	23 350	6 606
Jugoslawien	1982	26 033	7 279	5 315	1 034	839	91	5 463	2 240	165	3 059	13 290
Niederlande	1982	160 954	137 350	116 264	13 391	5 675	2 020	17 944	5 841	2 704	9 362	2 605
Norwegen <sup>6)</sup>	1982	42 724	38 321	30 725	5 662	1 350	584	3 742	1 266	1 126	1 338	660
Osterreich	1982	38 097	28 320	20 217	6 123	1 305	676	5 369	1 769	491	3 104	4 406
Polen <sup>6)</sup>	1982	27 248	9 600	5 858	2 923	630	190	2 952	1 049	636	1 267	13 787
Portugal	1982	10 150	8 369	5 810	1 662	709	188	1 342	786	179	376	227
Rumänien <sup>6)</sup>	1982	28 465	9 694	5 960	2 602	997	135	7 339	1 698	601	5 040	10 447
Schweden <sup>6)</sup>	1982	64 893	52 692	30 182	15 211	5 335	1 964	10 003	2 005	2 012	5 980	2 197
Schweiz	1982	62 251	45 868	30 007	7 442	5 565	2 854	14 036	2 729	2 780	8 515	2 344
Sowjetunion <sup>6)</sup>	1982	211 286	71 871	44 540	24 142	587	2 602	44 015				95 189
Spanien	1982	49 260	30 867	22 561	3 804	3 469	1 033	16 408	6 396	4 027	5 177	1 328
Tschechoslowakei <sup>6)</sup>	1982	38 135	8 459	3 996	4 064	242	158	3 450	1 001	753	1 696	26 050
Türkei	1982	13 963	6 271	4 266	1 253	633	119	6 868	1 336	45	5 487	802
Ungarn <sup>6)</sup>	1982	21 368	7 100	3 326	3 276	392	105	2 952	776	276	1 899	11 316
<b>Afrika</b>												
Ägypten	1981	7 305	4 267	3 062	518	332	356	1 860	47	2	1 812	863
Algerien	1980	28 435	27 355	11 309	1 496	13 668	882	538	237	242	58	543
Elfenbeinküste <sup>7)</sup>	1981	5 730	4 278	3 117	331	668	163	1 034	899	18	117	307
Kamerun	1980	2 404	2 298	1 434	75	726	64	93	68	3	21	13
Liberia <sup>7)</sup>	1981	1 196	1 122	761	51	298	12	50	31	14	6	24
Libyen <sup>7)</sup>	1981	35 202	32 208	16 212				1 347				1 550
Marokko	1981	5 243	3 505	2 578	682	88	156	977	268	135	573	673
Simbabwe <sup>7)</sup>	1982	2 581	1 696	803	145	203	544	600	389		210	
Sudan <sup>7)</sup>	1981	1 152	499	359	43	0	98	502	80	99	323	151
Tunesien <sup>7)</sup>	1981	5 658	4 668	3 389	249	1 029	2	768	489	66	213	118
<b>Amerika</b>												
Argentinien	1982	18 528	8 039	3 942	856	2 544	697	6 130	967	3 939	1 222	4 359
Brasilien	1982	49 020	30 012	13 177	2 415	10 623	3 797	15 338	3 111	7 626	4 584	3 036
Chile	1981	8 886	5 830	2 967	406	1 506	951	2 187		1 793	394	161
Dominikanische Republik <sup>8)</sup>	1981	2 240	1 867	1 555	116	1 562	34	341	75	266	0	32
Kanada <sup>8)</sup>	1982	162 754	138 125	14 527	2 341	110 287	10 970	16 156	2 913	6 228	6 951	7 365
Kolumbien	1981	6 679	4 734	2 162	648	1 634	290	1 700	75	1 595	30	244
Mexiko <sup>8)</sup>	1981	43 797	36 668	3 716	4 628	25 678	2 646	6 641	98	4 350	2 188	488
Uruguay	1981	2 750	1 173	776	107	234	56	1 347	308	789	251	211
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup>	1982	515 827	297 583	116 475	29 247	81 940	69 920	201 090	19 185	81 629	99 625	15 927
<b>Asien</b>												
China (Taiwan)	1982	53 956	36 922	5 631	689	22 608	7 994	15 986	1 552	1 657	12 646	
China, Volksrepublik <sup>9)</sup>	1982	53 159	22 614	5 037	765	4 641	12 169	27 323	2 853	1 553	22 888	2 612
Hongkong <sup>9)</sup>	1982	50 991	30 996	8 793	1 957	15 944	4 301	14 754	1 362	1 133	12 097	5 092
Indonesien	1982	54 174	40 345	2 087	145	8 663	29 451	13 624	138	2 257	11 168	197
Israel	1982	12 834	8 920	4 255	1 034	2 800	830	1 441	272	317	852	86
Japan <sup>9)</sup>	1982	336 760	165 980	41 200	11 456	95 902	17 422	150 365	12 367	21 324	115 799	20 414
Korea, Republik	1981	48 034	30 254	6 097	1 545	13 948	8 663	15 054	2 908	1 762	10 305	
Pakistan <sup>9)</sup>	1981	6 281	2 343	1 058	236	490	559	3 268	571	85	2 611	670
Philippinen <sup>9)</sup>	1981	12 932	9 584	2 095	161	4 206	3 122	2 767	104	153	2 482	579
Saudi-Arabien	1982	192 269	131 077	55 713	10 767	15 672	48 925	59 981	3 849	8 663	47 329	284
Singapur <sup>9)</sup>	1982	50 515	20 358	4 712	692	6 677	8 276	28 754	1 898	1 096	24 796	1 403
Sri Lanka <sup>9)</sup>	1982	2 465	1 194	530	64	401	199	915	129	43	740	127
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien <sup>9)</sup>	1982	51 567	25 925	5 898	659	4 350	15 017	14 677	1 217	389	11 444	3 998
Neuseeland <sup>9)</sup>	1982	12 692	8 483	2 943	115	1 902	3 524	3 106	109	381	2 097	1 056

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

2) OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.

3) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien.

4) Staatshandelsländer in Europa und Asien.

5) Generalhandel.

6) Einschl. Wiederausfuhr.

7) Ehem. Südrhodesien.

## 8.8 Einfuhr ausgewählter Länder nach Teilen des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel\*)

Mill. DM

Land	Jahr	Insgesamt	Nahrungs- mittel, leb. Tiere vorw. zur Ernährung	Getranke und Tabak	Rohstoffe (ohne Nahrungsm., mineral. Brennst.)	Mineral- Brennst., Schmier- mittel u. dgl.	Tierische u. pflanzl. Öle, Fette u. Wachse	Chemische Erzeugnisse	Bearbeitete Waren vorw. nach Be- schaffenheit gegliedert	Maschinen- bauerzeugn., elektrot. Erz. und Fahrzeuge	Sonstige bearbeitete Waren
OECD	1982	2 999 083	263 477	32 157	197 453	790 148	11 425	210 515	425 853	727 890	289 617
EG	1982	1 481 706	155 669	16 445	95 882	349 664	8 082	122 051	234 699	333 664	141 739
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland	1982	376 464	37 842	4 077	26 066	88 366	1 738	29 159	59 285	76 475	41 319
Belgien-Luxemburg	1982	139 403	13 939	1 591	9 390	29 054	687	12 499	27 523	30 378	11 478
Danemark	1982	40 975	3 890	391	2 177	9 231	240	4 055	7 998	8 768	3 651
Finnland <sup>1)</sup>	1982	32 498	2 136	138	1 962	8 874	39	2 867	4 668	9 163	2 436
Frankreich	1982	280 553	24 658	2 621	13 899	75 277	1 639	24 053	43 681	66 918	27 613
Griechenland	1982	24 329	2 782	164	1 457	6 981	41	1 907	3 807	6 216	853
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	1982	240 647	27 277	3 559	15 365	31 476	1 348	17 782	41 938	69 566	28 423
Irland <sup>1)</sup>	1982	23 562	2 607	259	646	3 493	107	2 551	3 992	6 479	2 882
Island	1982	2 288	185	40	145	356	8	158	443	624	327
Italien	1982	203 678	24 669	1 670	17 913	66 213	929	16 743	24 674	39 334	10 142
Jugoslawien	1982	34 158	1 720	46	3 643	8 794	136	4 247	5 140	9 499	931
Niederlande	1982	152 095	18 005	2 113	8 969	39 573	1 353	13 302	21 801	29 530	15 378
Norwegen <sup>1)</sup>	1982	37 618	1 959	195	2 500	4 957	50	2 279	6 860	13 838	4 881
Österreich	1982	47 440	2 760	211	3 105	7 671	207	4 736	8 801	13 209	6 729
Portugal	1982	22 903	2 448	132	1 995	6 148	84	2 113	3 055	6 049	817
Schweden <sup>1)</sup>	1982	66 840	3 892	512	2 642	16 373	186	5 913	10 299	18 572	7 984
Schweiz	1982	69 442	4 961	1 073	2 261	8 117	139	7 796	13 806	18 285	12 926
Spanien	1982	76 049	6 108	1 016	7 877	30 388	190	5 700	6 176	14 634	3 893
Tschechoslowakei <sup>1)2)</sup>	1982	37 646	2 665	445	3 691	10 633	135	2 765	3 593	11 577	1 535
Türkei	1982	21 368	306	1	930	9 356	248	2 479	2 134	5 623	289
Ungarn <sup>1)</sup>	1982	21 446	1 207	219	1 479	4 471	20	2 922	3 589	6 197	1 178
<b>Afrika</b>											
Ägypten	1981	19 977	6 002	240	1 171	601	544	1 778	3 480	5 645	510
Elfenbeinküste <sup>1)</sup>	1981	5 408	974	114	81	1 194	9	491	1 022	1 156	317
Kamerun	1980	2 800	193	36	69	327	11	339	689	951	183
Libyen <sup>1)</sup>	1981	18 943	3 088	93	299	189	252	851	4 517	7 227	2 426
Marokko	1981	9 845	1 939	99	800	2 686	254	680	1 318	1 808	251
Réunion	1981	1 779	403	46	44	174	15	168	268	394	232
Simbabwe <sup>1)2)1)</sup>	1982	3 475	34	7	122	574	22	402	505	1 413	76
Sudan <sup>1)</sup>	1981	3 432	537	77	78	655	47	408	735	755	126
Tunesien <sup>1)</sup>	1981	8 545	1 038	66	611	1 749	108	561	1 652	2 287	438
<b>Amerika</b>											
Argentinien	1980	19 184	966	103	986	1 976	15	2 364	3 157	7 717	1 890
Brasilien	1982	51 179	3 420	33	1 772	27 401	106	4 718	3 573	8 784	1 345
Dominikanische Republik <sup>1)2)</sup>	1981	3 277	409	17	121	1 077	98	392	401	664	100
Guadeloupe	1981	1 330	277	67	27	56	11	125	226	335	193
Kanada <sup>1)2)</sup>	1982	131 850	8 734	849	6 426	13 347	195	8 045	14 673	63 915	13 290
Kolumbien	1981	11 750	736	105	418	1 651	356	1 650	1 841	4 400	480
Martinique	1981	1 679	319	41	23	317	14	136	235	346	221
Trinidad und Tobago	1981	7 062	786	75	176	2 585	39	361	1 013	1 577	440
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	1982	619 369	38 227	8 908	22 604	164 406	1 085	24 141	85 041	184 007	72 002
<b>Asien</b>											
China (Taiwan)	1982	45 899	3 017	288	5 871	11 172	157	4 579	4 871	12 833	2 985
China, Volksrepublik <sup>1)</sup>	1981	48 739	7 216	423	8 005	165	198	5 216	8 042	11 689	1 111
Hongkong <sup>1)</sup>	1982	57 237	6 478	932	2 236	4 597	175	3 800	15 916	12 830	10 005
Indonesien	1982	40 967	2 610	125	1 449	8 627	32	4 395	6 657	15 211	913
Israel	1982	19 722	1 657	113	963	4 520	39	1 334	4 346	5 240	1 042
Japan <sup>1)</sup>	1982	316 674	33 401	2 017	46 695	159 733	667	16 141	22 661	18 698	14 318
Katar <sup>1)</sup>	1980	2 539	339	31	128	31	10	135	457	1 100	307
Korea, Republik	1982	58 929	3 793	25	8 166	18 484	334	4 983	6 392	14 607	1 914
Kuwait	1980	11 929	1 554	150	199	91	44	502	2 928	4 313	2 077
Malaysia <sup>1)</sup>	1980	19 694	2 016	185	881	2 973	25	1 692	3 220	7 617	816
Pakistan <sup>1)</sup>	1981	12 233	862	5	900	3 404	826	1 302	1 852	2 788	287
Philippinen <sup>1)</sup>	1981	19 162	1 456	128	490	5 777	45	1 895	2 138	4 281	476
Saudi-Arabien	1982	98 789	11 404	896	1 324	472	369	3 789	25 042	42 917	11 930
Singapur <sup>1)</sup>	1982	68 447	4 092	386	2 620	23 268	763	3 171	9 552	19 564	4 377
Sri Lanka <sup>1)</sup>	1982	4 305	526	15	82	1 349	10	292	824	1 020	170
Syrien	1981	11 390	1 596	75	297	3 943	104	766	1 809	2 476	306
Thailand <sup>1)</sup>	1981	22 737	711	165	1 306	6 776	100	2 753	3 500	5 852	656
Zypern <sup>1)</sup>	1981	2 507	341	39	54	540	22	176	653	489	175
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien <sup>1)2)</sup>	1982	58 700	1 930	488	1 700	8 372	194	4 536	9 738	22 872	6 944
Neuseeland <sup>1)</sup>	1982	14 338	761	132	729	2 386	51	1 560	2 799	4 737	1 042

\*) Standard International Trade Classification (SITC - Rev. I, Ausgabe 1961, bzw. Rev. II, Ausgabe 1975).

1) Generalhandel.

2) Einfuhr fob.

3) Ehem. Südrhodesien.

## 8.9 Ausfuhr ausgewählter Länder nach Teilen des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel\*)

Mill. DM

Land	Jahr	Insgesamt	Nahrungsmittel, leb. Tiere vorw. zur Ernährung	Getränke und Tabak	Rohstoffe (ohne Nahrungsm., mineral. Brennst.)	Mineral, Brennst., Schmiermittel u. dgl.	Tierische u. pflanzl. Öle, Fette u. Wachse	Chemische Erzeugnisse	Bearbeitete Waren, vorw. nach Beschaffenheit gegliedert	Maschinenbauernzeugn., elektrot. Erz. und Fahrzeuge	Sonstige bearbeitete Waren
OECD	1982	2 813 966	253 108	35 258	152 030	234 953	11 697	266 741	499 540	1 040 932	256 380
EG	1982	1 419 479	129 983	23 161	38 940	136 493	5 552	164 271	268 024	477 776	147 868
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland	1982	427 741	19 414	2 562	7 588	16 016	1 710	51 349	80 197	199 522	38 896
Belgien-Luxemburg	1982	125 745	12 211	991	3 286	10 952	616	15 000	38 262	28 834	8 896
Dänemark	1982	37 255	11 422	384	2 678	950	257	3 123	4 383	8 822	4 974
Finnland <sup>1)</sup>	1982	31 885	951	85	4 261	1 293	33	1 615	12 101	8 033	3 497
Frankreich	1982	224 430	29 262	6 322	8 168	9 120	766	28 451	44 926	76 750	20 311
Griechenland	1982	10 441	2 308	554	696	1 124	201	509	3 129	479	1 398
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	1982	234 598	10 595	6 156	5 496	47 502	197	25 969	33 701	76 804	21 889
Irland <sup>1)</sup>	1982	19 586	5 287	584	795	124	26	2 774	2 201	4 802	2 225
Island	1982	1 664	1 266	0	25	—	29	2	264	16	57
Italien	1982	178 729	10 023	2 855	2 741	12 161	379	12 870	41 277	55 612	39 859
Jugoslawien	1982	26 033	2 343	573	1 263	481	22	2 727	5 723	8 099	4 720
Niederlande	1982	160 954	29 460	2 753	7 492	38 544	1 400	24 226	19 948	26 151	9 420
Norwegen <sup>1)</sup>	1982	42 724	2 475	24	1 500	22 232	210	2 359	6 435	6 350	986
Österreich	1982	38 097	1 498	235	2 490	591	35	3 440	13 359	11 243	5 134
Portugal	1982	10 150	502	486	951	444	146	835	3 034	1 420	2 146
Schweden <sup>1)</sup>	1982	64 893	1 622	60	6 850	3 483	155	3 749	16 936	27 302	4 272
Schweiz	1982	62 251	1 816	342	871	87	39	13 220	11 747	20 540	13 537
Spanien	1982	49 260	6 287	958	1 399	3 611	691	3 530	14 134	13 434	5 090
Tschechoslowakei <sup>1)</sup>	1982	38 135	1 156	236	1 339	1 942	9	2 322	6 703	19 100	4 619
Türkei	1982	13 963	4 494	854	1 578	838	98	393	3 815	732	1 160
Ungarn <sup>1)</sup>	1982	21 368	4 364	467	868	1 411	289	2 177	2 558	6 740	2 260
<b>Afrika</b>											
Ägypten	1981	7 305	493	17	1 140	4 716	2	43	805	2	86
Elfenbeinküste <sup>1)</sup>	1981	5 730	3 568	18	1 005	432	105	75	287	140	65
Kamerun	1980	2 404	1 126	10	384	737	13	3	108	17	5
Libyen <sup>1)</sup>	1981	35 202	—	—	0	35 060	—	131	3	6	2
Marokko	1981	5 243	1 305	35	2 087	237	11	735	439	26	366
Réunion	1981	242	200	11	1	1	—	12	4	7	4
Simbabwe <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>	1982	2 581	417	623	454	39	3	39	737	40	59
Sudan <sup>1)</sup>	1981	1 152	301	0	742	57	28	1	9	10	1
Tunesien <sup>1)</sup>	1981	5 658	266	25	170	3 056	230	723	253	125	806
<b>Amerika</b>											
Argentinien	1980	14 599	7 277	77	2 179	506	921	720	1 465	955	493
Brasilien	1982	49 020	16 593	1 182	6 800	3 508	1 316	2 209	6 122	8 411	2 271
Dominikanische Republik <sup>1)</sup>	1981	2 240	1 618	153	46	—	2	98	280	20	23
Guadeloupe	1981	209	163	17	2	—	—	4	6	12	6
Kanada <sup>1)</sup>	1982	162 754	18 923	1 223	24 651	24 545	414	8 276	26 665	53 025	4 397
Kolumbien	1981	6 679	4 134	49	496	103	—	209	828	226	562
Martinique	1981	301	76	19	3	135	—	10	12	37	8
Trinidad und Tobago	1981	8 499	150	20	3	7 667	0	273	71	263	40
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	1982	515 827	58 199	7 354	46 774	30 931	3 744	48 334	40 676	211 770	38 784
<b>Asien</b>											
China (Taiwan)	1982	53 956	3 715	33	1 131	1 027	5	1 444	11 722	13 666	21 209
China, Volksrepublik <sup>1)</sup>	1981	48 726	6 200	127	4 132	11 082	188	2 844	9 975	2 304	7 896
Hongkong <sup>1)</sup>	1982	50 991	1 614	286	1 536	245	46	1 879	8 131	10 399	26 572
Indonesien	1982	54 174	2 198	103	3 843	44 646	324	149	1 985	436	344
Israel	1982	12 834	1 568	27	814	41	21	1 833	4 896	2 226	1 401
Japan <sup>1)</sup>	1982	336 760	3 091	319	3 038	1 040	214	15 157	75 655	206 932	28 180
Katar <sup>1)</sup>	1980	10 345	—	—	—	9 700	—	310	335	—	—
Korea, Republik	1982	53 104	2 626	311	662	753	21	1 627	16 159	14 951	15 879
Kuwait	1980	37 191	152	24	81	33 045	9	1 709	792	997	379
Malaysia <sup>1)</sup>	1980	23 587	847	24	7 615	5 822	2 619	143	3 086	2 708	617
Pakistan <sup>1)</sup>	1981	6 281	1 627	14	878	406	2	51	2 528	129	555
Philippinen <sup>1)</sup>	1981	12 932	3 030	122	2 429	95	1 215	239	1 079	359	1 601
Saudi-Arabien	1982	192 269	192	40	81	189 940	14	378	399	1 112	114
Singapur <sup>1)</sup>	1982	50 515	2 712	246	3 159	16 602	886	1 956	4 360	13 115	3 216
Sri Lanka <sup>1)</sup>	1982	2 465	1 028	5	396	344	43	28	140	51	427
Syrien	1981	4 753	133	19	437	3 755	0	11	203	46	147
Thailand <sup>1)</sup>	1981	15 898	8 322	183	1 740	78	25	127	2 746	830	1 301
Zypern <sup>1)</sup>	1981	1 263	280	124	71	72	13	37	188	88	387
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien <sup>1)</sup>	1982	51 567	15 280	130	15 984	9 331	250	1 006	4 991	1 905	880
Neuseeland <sup>1)</sup>	1982	12 692	6 721	27	2 718	34	87	554	1 704	454	392

\*) Standard International Trade Classification (SITC - Rev. I, Ausgabe 1961, bzw. Rev. II, Ausgabe 1975).

1) Generalhandel

2) Ausfuhr heimischer Waren.

3) Ehem. Südrhodesien.



## 9 Verkehr

### 9.1 Eisenbahnen

**Fahrzeuge:** Betriebsfähige Fahrzeuge, die den Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs zur Verfügung stehen. Ohne Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie ohne Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen, Einschl. privater Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden.

Zu den Lokomotiven rechnen nicht die Triebwagen.

Zu den Personen- und Packwagen zählen auch Triebwagen und bahneigene Postwagen.

Bei den Güterwagen sind Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind, nicht einbezogen.

**Verkehrsleistungen:** Nationaler und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

Personenkilometer: Zahl der beförderten Personen (ohne kostenfrei befördertes Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonal) mal mittlere Reiseweite.

Tariffonnenkilometer: Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen	
	Loko- motiven	Personen- und Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm		Loko- motiven	Personen- und Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm
	Anzahl			Mill.			Anzahl			Mill.	
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>											
1981	5 793	19 241	276 664	41 795	60 874	1981	327	1 184	5 185	5 856	1 002
1982	5 788	18 807	299 177	40 030	56 365	1982	332	1 186	5 190	5 414	1 060
Belgien											
1981	1 154	3 595	38 389	7 078	7 560	1981	1 217	3 595	40 705	6 851	14 546
1982	1 155	3 629	39 313	6 879	6 817	1982	1 214	2 117	39 392	6 381	13 636
Dänemark											
1981	304	106	-	4 003	1 476	1981	1 069	4 596	33 066	9 409	7 392
1982	316	106	-	4 215	1 652	1982	1 074	4 644	32 411	9 280	6 753
Finnland											
1981	467	1 056	20 346	3 274	8 381	1981	1 161	3 789	38 360	14 261	10 203
1982	473	1 061	19 971	3 326	7 991	1982	1 174	3 894	39 382	14 703	10 128
Frankreich											
1981	4 642	15 251	216 928	55 414	63 640	1981	1 018	1 526	22 519	6 105	5 903
1982	4 607	15 263	221 855	56 605	60 465	1982	1 013	1 463	20 191	5 440	5 972
Griechenland											
1981	193	680	10 672	1 515	691	1981					
1982	203	675	10 250	1 501	583	1982	79	117	1 989	322	784
Großbritannien und Nordirland											
1981	2 377	16 087	-	30 740	17 505	1981	194	291	9 643	1 140	3 896
1982	2 257	15 167	-	27 360	15 879	1982	202	285	9 577	1 375	3 783
Italien											
1981	3 179	12 531	125 723	40 090	16 970	1981	5 101	13 759	169 278		96 522
1982	3 187	12 722	119 685	40 019	16 780	1982	5 222	12 965	167 584		101 295
Jugoslawien											
1981	1 443	3 283	43 377	10 510	25 632	1981	1 255		55 446		89 611
1982	1 420	3 275	44 024	11 265	26 090	1982	1 247		55 350		86 260
Luxemburg											
1981	70	101	2 924	252	584	1981				17 541	1 146 849
1982	70	100	2 973	251	550	1982	26 797				
Niederlande											
1981	455	1 969	9 971	9 230	3 319	1981	11 036	29 453		208 558	
1982	476	2 055	9 652	9 376	2 887	1982	10 805	29 439		220 787	164 253
Norwegen											
1981	258	818	12 393	2 425	2 815	1981	59	87	1 526	242	806
1982	261	809	9 245	2 242	2 469	1982	59	63	1 357	216	828
Österreich											
1981	1 203	4 354	34 694	7 043	10 277	1981	3 611	24 878	100 748	192 115	32 927
1982	1 205	4 296	36 146	7 217	10 063	1982	3 492	25 779	92 961	190 767	29 770
Portugal											
Schweden											
Schweiz <sup>3)</sup>											
Spanien											
Türkei											
<b>Afrika</b>											
Kamerun <sup>4)</sup>											
Marokko											
Südafrika <sup>5)</sup>											
<b>Amerika</b>											
Kanada <sup>6)</sup>											
Vereinigte Staaten <sup>7)</sup>											
<b>Asien</b>											
Indien <sup>8)</sup>											
Israel <sup>9)</sup>											
Japan <sup>10)</sup>											

1) Durchschnitt.  
 2) Nur Deutsche Bundesbahn. Die Angaben weichen von denjenigen auf S. 289 ff. ab, da sie nach der Methode des Internationalen Eisenbahnverbandes zusammengestellt sind.  
 3) Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn.

4) Geschäftsjahr: 1. 7. des angegebenen Jahres bis 30. 6.  
 5) Geschäftsjahr: 1. 4. des angegebenen Jahres bis 31. 3.  
 6) Kanadische Pazifik-Eisenbahn.  
 7) Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 96% aller Strecken).  
 8) Geschäftsjahr: 1. 7. des angegebenen Jahres bis 30. 6.  
 9) Geschäftsjahr: 1. 4. des angegebenen Jahres bis 31. 3.  
 10) Kanadische Pazifik-Eisenbahn.

## 9.2 Bestand an Kraftfahrzeugen\*)

Land	Jahres- ende	Insgesamt	Darunter			Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen
			Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen		
			1 000			je 1 000 Einwohner	
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland	1982	25 828	24 036	71	1 274	390	21
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1982	3 331	2 922	53	356	175	21
Belgien	1982	3 535	3 231	19	257	327	26
Danemark	1982	1 746	1 358	8	235	265	46
Finnland	1982	1 535	1 352	9	162	280	34
Frankreich	1982	23 190	20 300	61	2 695	375	50
Griechenland	1982	1 499	999	19	478	103	49
Großbritannien <sup>1)</sup>	1982	17 942	15 865	68	1 702	289	31
Irland	1982	781	709	3	68	204	20
Island	1982	106	95	1	10	403	45
Italien	1981	20 151	18 603	62	1 451	329	26
Jugoslawien	1981	-	2 568	26	202	115	9
Luxemburg	1982	174	160	1	10	436	29
Niederlande	1982	5 003	4 650	11	317	325	22
Norwegen	1982	1 518	1 338	14	166	324	40
Österreich	1982	2 582	2 361	9	193	312	25
Polen	1982	3 572	2 882	74	616	80	17
Portugal	1980	1 214	1 026	8	71	110	8
Schweden	1982	3 450	2 940	13	193	352	23
Schweiz	1982	2 765 <sup>2)</sup>	2 473	11	178	389	28
Spanien	1982	9 888	8 354	43	1 462	220	39
Tschechoslowakei	1981	3 000	2 476	32	298	162	20
Türkei	1979	1 060	659	91	310	15	7
Ungarn	1981	1 281	1 105	23	130	103	12
<b>Afrika</b>							
Ägypten	1982	683	461	22	177	10	4
Algerien	1981	839	574	8	248	30	13
Kenia	1980	142	114	5	24	7	7
Marokko	1982	-	480	-	201	22	-
Nigeria	1980	346	215	95	33	3	0
Senegal	1979	108	40	6	15	7	3
Südafrika	1982	-	2 557	-	912	87	31
Tunesien	1982	289	141	6	141	22	22
<b>Amerika</b>							
Argentinien	1978	4 110	2 866	-	1 244 <sup>3)</sup>	109	47
Brasilien	1982	11 067	9 922	133	1 012	78	8
Chile	1981	736	505	21	210	45	19
Dominikanische Republik	1981	169	102	6	57	18	10
Kanada	1981	13 392	10 199	54	3 138	421	130
Kolumbien	1981	840	672	57	111	23	4
Mexiko	1982	7 200	5 221	87	1 891	73	27
Panama	1979	128	97	5	26	53	14
Venezuela	1981	2 297	1 501	32	763	105	53
Vereinigte Staaten	1981	158 457	123 462	544	34 451	537	150
<b>Asien</b>							
China (Taiwan)	1982	926	592	19	-	33	-
Hongkong	1982	312	233	12	65	45	12
Indien	1979	1 873	1 035	127	440	2	1
Israel	1981	564	459	8	96	116	24
Japan	1982	41 346	25 539	231	15 538	215	131
Jordanien	1982	168	119	4	44	37	13
Kuwait	1981	591	435	9	146	298	100
Malaysia	1982	1 146	882	15	181	61	13
Pakistan	1982	238	173	29	36	2	0
Saudi-Arabien	1981	1 419	757	73	588	81	63
Sri Lanka	1981	218	126	23	67	8	4
Thailand	1981	987	451	64	472	11	11
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien	1982	8 073	7 322	76	586	484	39
Neuseeland	1982	1 647	1 367	4	276	432	87

\*) Ohne motorisierte Zweiräder und landwirtschaftliche Zugmaschinen.  
 1) Ohne Nordirland.

2) Einschl. landwirtschaftlicher Zugmaschinen.  
 3) Einschl. Kraftomnibusse.

9.3 Bestand an Binnenschiffen

Land	Jahr	Güterschiffe								Schlepper und Schubboote
		mit eigener Triebkraft				ohne eigene Triebkraft				
		zusammen		darunter Tankschiffe		zusammen		darunter Tankkähne		Masch.-Leistung
		Schiffe	Tragfähigkeit	Schiffe	Tragfähigkeit	Schiffe	Tragfähigkeit	Schiffe	Tragfähigkeit	
		Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	
Bundesrepublik Deutschland	1980	3 190	2 825	534	649	622	847	91	97	131
	1981	3 032	2 743	499	609	577	805	81	78	121
	1982	2 928	2 672	461	561	568	786	74	70	119
Belgien	1980	2 811	1 607	333	219	190	237	13	16	52
	1981	2 678	1 571	333	224	186	247	13	19	42
	1982	2 575	1 541	331	229	178	244	12	18	54
Frankreich	1980	4 013	1 596	337	172	1 211	941	135	184	128
	1981	3 962	1 581	329	169	1 230	972	136	183	129
	1982	3 613	1 453	309	161	1 363	1 010	149	187	135
Jugoslawien	1980	65	45	11	7	905	717	169	177	80
	1981	74	56	11	7	891	711	169	177	82
	1982	77	63	11	7	859	692	168	177	85
Niederlande <sup>1)</sup>	1980	5 515	3 649	440	478	925	1 311	39	64	311
	1981	5 521	3 740	435	491	920	1 355	41	72	314
	1982	5 534	3 817	422	491	927	1 410	35	55	314
Österreich	1980	44	49	9	10	150	147	28	28	12
	1981	46	50	9	10	152	150	28	28	12
	1982	44	50	9	10	147	146	27	27	13
Polen	1980	329	153	2	2	1 171	510	—	—	102
	1981	307	143	2	2	1 043	464	—	—	86
	1982	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	1980	288	397	126	198	100	202	22	38	20
	1981	312	431	141	214	106	214	21	33	23
	1982	307	432	139	212	98	198	20	32	22
Tschechoslowakei	1980	99	64	—	—	352	325	34	42	70
	1981	106	69	—	—	358	325	34	42	80
	1982	101	67	—	—	392	376	34	42	89

1) Nur effektiv eingesetzte Binnenflotte.

9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internationaler Durchgangsverkehr	Güterbeförderung insgesamt <sup>1)</sup>	Effektivtonnenkilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t						
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	1980	134 694	52 831	174 203	92 339	13 952	240 985	51 435
	1981	128 427	52 008	167 438	91 020	12 268	231 715	50 010
	1982	119 955	48 262	161 952	90 259	11 685	221 899	49 401
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1980	11 946	2 350	13 775	4 178	194	16 319	2 159
	1981	12 466	2 806	13 574	3 914	250	16 629	2 359
	1982	13 031	3 019	13 564	3 552	247	16 830	2 290
Belgien	1980	52 529	32 323	64 312	44 106	4 294	100 929	5 853
	1981	49 979	31 301	62 125	43 447	3 777	97 203	5 442
	1982	49 613	27 787	58 846	37 020	3 956	90 589	5 004
Frankreich	1980	72 267	21 293	63 184	12 210	7 720	92 197	12 151
	1981	66 068	20 049	56 358	10 339	7 164	83 571	11 068
	1982	59 513	18 912	51 169	10 568	6 328	76 409	10 190
Jugoslawien	1980	23 858	612	26 511	3 265	6 965	34 088	7 580
	1981	21 369	655	22 639	1 925	7 824	31 118	7 532
	1982	19 690	633	21 079	2 022	7 738	29 450	7 362

Fußnoten siehe S. 696.



## 9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internationaler Durchgangsverkehr	Güterbeförderung insgesamt <sup>1)</sup>	Effektivtonnenkilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
1 000 t								
Mill.								
Niederlande	1980	191 810	103 085	138 028	49 303	28 156	269 269	33 478
	1981	178 286	96 494	128 604	46 812	28 701	253 799	31 792
	1982	166 815	98 440	111 884	43 509	30 809	241 133	31 386
Österreich	1980	2 076	1 246	5 341	4 511	1 028	7 615	1 556
	1981	2 214	1 392	4 716	3 894	1 059	7 168	1 428
	1982	1 652	1 121	4 411	3 880	1 091	6 623	1 377
Polen	1980	22 122	736	21 511	125	23	22 270	2 325
	1981	16 138	662	15 587	111	320	16 569	1 868
	1982	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	1980	257	257	8 807	8 807	681	9 745	57
	1981	259	259	8 323	8 323	680	9 261	53
	1982	254	254	7 163	7 163	729	8 146	50
Tschechoslowakei	1980	8 333	1 631	8 252	1 549	-	9 883	3 444
	1981	8 872	1 525	8 917	1 571	-	10 442	3 636
	1982	9 267	1 551	9 200	1 484	-	10 751	3 683

\*) Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die von Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind.

1) Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus dem Empfang insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationaler Durchgangsverkehr.

2) Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

## 9.5 Bestand der Handelsflotten\*)

1 000 BRT

Land	1982		1983		Land	1982		1983	
	insgesamt	darunter Tanker	insgesamt	darunter Tanker		insgesamt	darunter Tanker	insgesamt	darunter Tanker
<b>Europa</b>					<b>Amerika</b>				
Bundesrepublik Deutschland	7 707	2 652	6 897	2 025	Argentinien	2 256	748	2 470	893
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1 439	56	1 421	56	Bermuda	474	173	819	173
Belgien	2 271	274	2 274	266	Brasilien	5 678	1 773	5 808	1 759
Bulgarien	1 248	338	1 293	338	Chile	495	36	488	29
Dänemark	5 214	2 557	5 115	2 423	Kanada <sup>1)</sup>	3 213	304	3 385	310
Finnland	2 377	1 135	2 358	1 227	Kolumbien	314	31	359	31
Frankreich	10 771	6 557	9 868	5 443	Mexiko	1 252	565	1 475	744
Griechenland	40 035	13 175	37 478	12 056	Panama	32 600	8 723	34 666	8 433
Großbritannien und Nordirland	22 505	10 371	19 121	8 285	Peru	836	147	781	134
Irland	239	15	223	12	Venezuela	911	458	973	517
Italien	10 375	4 128	10 015	3 872	Vereinigte Staaten <sup>1)2)</sup>	19 111	8 220	19 358	8 156
Jugoslawien	2 532	231	2 547	231	<b>Asien</b>				
Niederlande	5 393	2 181	4 940	1 600	China (Taiwan)	2 226	487	2 879	517
Norwegen	21 862	11 698	19 230	9 947	China, Volksrepublik <sup>1)</sup>	8 057	1 179	8 675	1 226
Polen	3 651	547	3 686	548	Indien	6 213	1 257	6 227	1 286
Portugal	1 402	769	1 358	781	Indonesien	1 847	318	1 950	367
Rumänien	2 203	384	2 391	295	Israel	676	1	690	1
Schweden	3 788	1 616	3 433	1 369	Japan	41 594	17 296	40 752	16 317
Schweiz	315	2	321	2	Korea, Republik	5 529	1 104	6 386	961
Sowjetunion	23 789	4 805	24 549	4 858	Kuwait	2 014	1 188	2 548	1 684
Spanien	8 131	4 919	7 505	4 234	Pakistan	580	43	555	43
Türkei	2 128	709	2 524	842	Philippinen	2 774	577	2 964	565
<b>Afrika</b>					Singapur	7 183	2 583	7 009	2 429
Ägypten	636	106	663	102	Zypern	2 150	560	3 450	1 268
Liberia	70 718	41 223	67 564	38 605	<b>Australien und Ozeanien</b>				
Somalia	18	-	19	-	Australien	1 875	392	2 022	473
Sudafrika	776	38	765	38	Neuseeland	205	52	251	52
					<b>Welt</b>	<b>424 742</b>	<b>166 828</b>	<b>422 590</b>	<b>157 279</b>

\*) Stand jeweils am 30. 6. - Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreaumgehalt von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83 m<sup>3</sup>), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb.  
1) Einschl. der Handelsschiffe auf den Großen Seen.

2) Einschl. der Reserveflotte (etwa 1,7 Mill. BRT).  
1) Unvollständige Zahlen.

## 9.6 Luftverkehr\*)

Mill. km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht-			Post-		
	Effektivtonnenkilometer									1980	1981	1982
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982			
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	548	544	538	63 321	64 418	64 038	2 582	2 630	2 597	211	220	231
Belgien	55	51	50	4 852	5 202	5 277	395	442	479	11	13	13
Dänemark	33	31	35	3 296	3 189	3 193	116	121	115	14	15	15
Finnland	36	37	37	2 139	2 513	2 589	48	52	61	5	5	6
Frankreich	276	268	269	34 130	36 718	37 846	1 986	2 128	2 185	107	111	112
Griechenland	40	40	40	5 062	5 197	4 924	61	68	58	7	7	8
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	426	393	368	56 746	59 219	53 645	1 427	1 576	1 511	176	179	177
Irland	22	20	20	2 049	2 270	2 343	89	84	76	3	2	4
Island	11	10	12	1 295	1 116	1 405	23	25	19	3	4	5
Italien	140	126	129	14 096	13 720	15 143	523	476	567	24	22	17
Jugoslawien	35	31	29	2 984	3 024	2 870	38	53	54	-	-	3
Luxemburg	3	2	3	55	57	92	0	0	0	-	-	-
Niederlande	109	107	112	14 643	15 652	16 282	947	1 046	1 032	50	55	56
Norwegen	58	55	56	4 068	4 078	4 118	120	125	121	15	17	19
Österreich	22	23	23	1 120	1 235	1 236	12	14	16	3	4	4
Polen	35	31	12	2 232	2 138	778	14	13	4	5	6	2
Portugal	39	39	39	3 459	4 040	4 174	106	101	98	6	8	6
Schweden	66	66	69	5 342	5 409	5 573	175	178	173	21	21	22
Schweiz	98	97	98	10 831	11 627	11 773	422	453	461	32	37	38
Spanien	164	155	161	15 517	15 999	16 457	390	426	448	28	29	34
Tschechoslowakei	25	23	20	1 539	1 470	1 592	12	12	14	2	2	4
Türkei	15	20	12	1 103	1 813	1 177	10	18	18	-	-	-
<b>Afrika</b>												
Ägypten	31	34	35	2 870	3 269	3 643	29	39	54	2	2	2
Athiopien	11	12	13	647	760	762	25	21	25	1	1	1
Marokko	21	18	18	1 868	1 866	1 827	26	30	38	1	1	1
Südafrika	67	73	72	8 920	9 354	9 287	251	311	318	22	22	21
Tunesien	14	15	15	1 241	1 439	1 531	12	13	16	1	1	1
<b>Amerika</b>												
Argentinien	94	91	76	7 935	7 035	6 083	179	196	171	15	20	19
Bolivien	14	13	11	944	963	780	38	44	28	0	1	1
Brasilien	203	198	203	15 572	16 304	17 229	588	645	735	23	17	24
Chile	25	29	26	1 875	2 220	1 824	145	153	142	4	5	2
Kanada	338	343	330	36 169	35 608	32 140	689	713	747	127	129	133
Kolumbien	45	49	71	4 189	4 288	5 050	148	204	249	5	5	5
Mexiko	157	164	156	13 870	14 709	13 465	132	137	112	3	4	2
Peru	25	24	28	1 974	1 755	1 685	40	48	93	1	1	0
Venezuela	65	59	58	4 318	4 636	5 031	149	-	-	2	2	0
Vereinigte Staaten	4 413	4 165	4 137	409 066	395 884	408 997	8 371	8 302	7 972	1 948	1 655	1 700
<b>Asien</b>												
Birma	6	6	7	218	229	239	2	2	2	-	-	-
China, Volksrepublik	47	56	65	3 578	4 780	5 750	121	155	184	-	-	-
Indien	85	88	93	10 765	12 170	13 259	366	411	410	35	37	36
Indonesien	88	97	101	5 907	7 407	8 044	122	156	181	6	5	5
Israel	30	30	28	4 727	4 969	4 648	295	298	297	4	4	4
Japan	365	372	373	51 217	55 707	55 731	1 871	2 113	2 222	95	115	121
Libanon	43	38	32	1 571	1 438	968	532	466	462	3	5	2
Philippinen	42	45	46	5 959	6 686	7 369	150	195	181	5	4	4
Sri Lanka	8	10	10	691	1 439	1 947	10	27	40	1	2	2
Thailand	42	46	51	6 276	7 354	8 611	239	265	307	9	11	14
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	199	194	201	25 206	24 522	25 266	523	556	583	54	52	49
Neuseeland	52	49	45	5 725	5 730	5 900	186	200	221	8	8	8
<b>Welt</b>	<b>9 298</b>	<b>9 035</b>	<b>9 006</b>	<b>1 088 027</b>	<b>1 116 419</b>	<b>1 136 650</b>	<b>29 108</b>	<b>30 585</b>	<b>31 191</b>	<b>3 680</b>	<b>3 800</b>	<b>3 880</b>

\*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Linien- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt. — Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der International Civil Aviation Organization (ICAO)

»Digest of Statistics« entnommen und beziehen sich auf den Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland befliegenen Strecken). — Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken, z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtzahlenden Fluggäste, des Freigepacks und der Post, ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich.

1) Nur britische Luftverkehrsgesellschaften.

## 9.7 Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>				Übermittelte Telegramme <sup>2)</sup>				Fernsprechstellen <sup>3)</sup>	
	Inlandsverkehr		nach dem Ausland		Inlandsverkehr		nach dem Ausland		1978	1979
	1977	1978	1977	1978	1978	1979	1978	1979		
Mill.				1 000						
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland	10 447	11 141	441	429	6 840	6 723	3 433	3 327	24 743	26 632
Belgien	2 581	2 941	194	203	1 502	1 384	523	481	3 271	3 447
Danemark	1 268 <sup>4)</sup>	...	53 <sup>4)</sup>	...	404	383	248	235	2 907 <sup>5)</sup>	3 114 <sup>5)</sup>
Finnland	676	643	34	42	688	680	145	140	2 127	2 244
Frankreich	11 801	...	464	...	11 348	10 162	3 030	2 876	19 870	22 212
Griechenland	283	294	64	66	5 245	4 863	673	636	2 487	2 664
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup>	8 840	9 337	639	620	3 201	3 281	5 286	4 597	23 182	24 935
Irland	320	...	85	...	353	234	211	127	554	586
Italien	5 035	5 190	328	368	21 218 <sup>6)</sup>	22 949 <sup>6)</sup>	2 823 <sup>6)</sup>	2 582 <sup>6)</sup>	17 088	18 092
Jugoslawien	644	665	88	90	11 592	11 857	2 135	1 984	1 733	1 913
Luxemburg	46	49	20	20	72	38	47	44	192	199
Niederlande	3 737	3 913	305	309	612	600	748	672	6 341	6 805
Norwegen	1 008 <sup>6)</sup>	1 064 <sup>6)</sup>	35 <sup>6)</sup>	36 <sup>6)</sup>	903	852	227	216	1 634	1 726
Österreich	1 618	1 673	210	215	1 187	1 079	423	392	2 618	2 813
Portugal	462	431	42	41	1 452	1 491	347	323	1 254	1 306
Schweden	2 551	2 631	80	76	209 <sup>6)</sup>	178 <sup>6)</sup>	368 <sup>6)</sup>	314 <sup>6)</sup>	6 160	6 407
Schweiz	2 929	3 020	206	212	789	829	930	850	4 310	4 465
Sowjetunion	5 069 <sup>7)</sup>	5 925 <sup>7)</sup>	...	...	491 498	510 919	1 133	1 153	20 943	22 464
Spanien	3 578	3 618	394	403	16 224	15 906	860	754	10 311	11 707
Türkei	608	...	83	...	13 507	13 638	468	510	1 578	1 748
<b>Afrika</b>										
Ägypten	206	185	60	54	6 494	6 930	979	895	486	...
Algerien	218	219	26	28	2 019	2 780	475	443	346	414
Madagaskar	...	100	...	19	...	703	...	111	...	37
Marokko	101	105	34	29	632	729	242	237	216	227
Nigeria	959	976	66	110	...	...	...	...	...	...
Südafrika	1 383	1 483	85	91	11 073 <sup>4)</sup>	10 133	624 <sup>4)</sup>	569	2 320 <sup>4)</sup>	2 456
<b>Amerika</b>										
Argentinien	...	...	...	...	11 193	12 255	376	382	2 404	2 491
Brasilien	2 178	2 760	51	59	16 420	15 614	357	349	5 525	6 494
Chile	68	86	16	21	4 404	3 966	78	85	514	536
Kanada	5 638 <sup>4)</sup>	5 867 <sup>4)</sup>	138 <sup>4)</sup>	121 <sup>4)</sup>	2 225	1 953	1 201	1 142	15 172	15 839
Mexiko	...	...	...	...	46 761	50 142	478	498	4 140	4 533
Paraguay	...	...	...	...	184	199	57	58	48	55
Venezuela	...	...	...	...	...	...	...	...	678	789
Vereinigte Staaten	...	...	...	...	42 643 <sup>4)</sup>	47 741	7 294 <sup>4)</sup>	7 240	169 027 <sup>4)</sup>	175 535
<b>Asien</b>										
Indien <sup>8)</sup>	7 421	7 707	155	170	57 420	60 260	9 686	9 454	2 247	2 424
Indonesien	189	208	12	12	4 905	5 504	288	251	393	441
Israel <sup>8)</sup>	316	...	72	...	543	517	419	381	993	1 051
Japan <sup>8)</sup>	12 417	...	99	...	38 890	39 192	2 540	2 356	48 646	51 072
Pakistan	552	...	22	...	...	...	...	...	...	314
Singapur	116	123	44	50	7	9	736	699	540	625
Sri Lanka	580	591	22	30	5 404	5 593	325	398	74	84
Thailand	184	213	13	15	6 377	7 088	369	219	409	451
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>8)</sup>	2 069	2 282	85	81	8 966	7 076	1 902	1 754	6 266	6 677
Neuseeland <sup>8)</sup>	578	588	38	37	3 098	2 807	837	837	1 715	1 762

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Päckchen, Phonopost-Schallplattensendungen, Einschl. gebührenfreier Postsendungen, ohne gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt.

<sup>2)</sup> Im allgemeinen alle Telegrammartent einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme.

<sup>3)</sup> Alle öffentlichen und privaten Fernsprechanchlüsse (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind.

<sup>4)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnt.

<sup>5)</sup> Einschl. Färöer und Grönland.

<sup>6)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 7. des Vorjahres beginnt.

<sup>7)</sup> Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr.

<sup>8)</sup> Ohne Hawaii.

<sup>9)</sup> Quelle: American Telephone and Telegraph Company.

**9.8 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte**

Land	Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Getotete <sup>1)</sup>					Verletzte				
			insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
				Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
					Fahrradern	motorisierten Zweiradern	Personenkraftwagen			Fahrradern	motorisierten Zweiradern	Personenkraftwagen
Bundesrepublik Deutschland	1981	362 617	11 674	2 620	1 069	1 918	5 778	475 944	53 106	53 229	93 297	259 269
Bundesrepublik Deutschland	1982	358 693	11 608	2 594	1 085	1 987	5 609	467 188	50 233	57 520	98 106	245 966
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1981	33 309	1 961	614	173	628	432	40 231	7 424	2 850	18 148	9 597
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1982	33 777	1 842	591	176	621	381	40 930	7 372	3 021	19 602	9 447
Belgien	1981	59 024	2 216	425	243	289	1 187	79 588	6 385	8 351	13 925	47 545
Belgien	1982	57 407	2 064	384	247	285	1 065	77 693	6 396	8 411	13 638	46 098
Danemark	1981	11 257	662	148	87	127	257	13 649	1 591	2 568	2 798	5 666
Danemark	1982	11 196	658	163	96	99	272	13 442	1 528	2 630	2 789	5 533
Finnland	1981	7 173	555	131	104	76	212	9 072	1 328	1 333	951	4 745
Finnland	1982	7 402	569	156	82	47	256	9 117	1 362	1 614	1 058	4 467
Frankreich	1980	241 049	12 384	2 182	656	2 298	6 587	333 593	41 880	13 353	90 410	174 895
Frankreich	1981	-	12 428	-	-	-	-	334 289	-	-	-	-
Griechenland	1981	19 841	1 354	390	24	243	420	27 707	5 868	460	6 922	10 382
Griechenland	1982	22 401	1 557	431	26	326	469	31 571	6 088	447	8 656	11 583
Großbritannien und Nordirland	1981	253 521	6 069	1 949	317	1 149	2 398	326 551	60 429	25 298	68 750	148 377
Großbritannien und Nordirland	1982	261 531	6 150	1 936	304	1 111	2 549	336 285	61 132	28 213	71 574	152 053
Irland	1981	5 591	572	215	49	62	219	8 283	1 439	435	930	4 963
Irland	1982	5 482	533	161	40	60	238	8 006	1 312	469	853	4 866
Italien	1980	163 770	8 537	1 812	637	1 671	3 807	222 873	26 771	8 399	58 442	117 829
Italien	1981	165 721	8 072	1 568	613	1 695	3 644	225 242	25 490	8 293	62 794	117 752
Jugoslawien	1981	46 816	5 035	1 636	348	336	1 940	63 217	15 078	3 531	6 153	31 168
Jugoslawien	1982	46 764	4 891	1 663	370	330	1 777	63 248	14 864	3 607	5 889	31 959
Luxemburg	1980	1 577	98	31	2	9	56	2 283	270	61	183	1 768
Luxemburg	1981	1 487	100	24	2	4	70	2 141	241	59	168	1 671
Niederlande	1981	46 656	1 807	293	356	264	851	53 505	5 158	12 662	15 378	18 921
Niederlande	1982	45 517	1 710	259	372	249	787	52 212	4 794	12 897	15 277	18 041
Norwegen	1981	8 072	338	86	29	44	160	10 480	1 618	1 040	1 494	5 596
Norwegen	1982	8 083	401	90	35	40	206	10 430	1 552	1 054	1 585	5 490
Österreich	1981	46 690	1 695	321	102	304	890	62 518	6 947	5 110	15 449	32 286
Österreich	1982	47 067	1 681	317	112	278	902	62 451	6 873	5 164	16 482	31 320
Portugal	1980	-	2 328	-	-	-	-	41 176	-	-	-	-
Portugal	1981	-	2 310	-	-	-	-	46 489	-	-	-	-
Schweden	1981	14 801	784	135	76	85	432	18 554	1 860	2 323	2 434	10 726
Schweden	1982	15 288	758	142	82	88	404	19 277	1 720	2 656	2 813	10 984
Schweiz	1981	25 245	1 165	269	72	279	479	31 702	3 949	2 493	9 728	14 304
Schweiz	1982	25 535	1 192	279	75	303	463	31 358	3 825	2 559	10 209	13 789
Spanien	1981	66 998	4 930	1 118	114	532	2 662	106 183	15 081	1 394	15 348	65 140
Spanien	1982	63 585	4 486	1 019	88	485	2 447	100 151	13 992	1 371	15 650	60 317
Tschechoslowakei	1981	24 189	1 815	731	142	184	628	30 106	7 465	2 403	4 227	12 980
Tschechoslowakei	1982	22 928	1 594	616	156	166	545	28 451	7 031	2 767	4 156	11 886
Ungarn	1981	18 308	1 603	614	219	248	398	23 257	5 085	2 461	4 924	8 437
Ungarn	1982	18 221	1 548	623	227	232	343	22 716	4 882	2 505	4 759	8 490
Vereinigte Staaten	1981	2 339 000	49 301	7 837	936	4 906	26 645	3 482 000	140 000	55 000	187 000	2 584 000
Vereinigte Staaten	1982	1 788 000	43 721	7 274	851	4 383	23 098	3 199 000	110 000	80 000	170 000	2 381 000

<sup>1)</sup> Innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Portugal: an der Unfallstelle Getotete und beim Transport ins Krankenhaus Verstorbene. Innerhalb ... Gestorbene; Spanien: 24 Stunden, Griechenland und Österreich: 3 Tage, Frankreich: 6 Tage, Italien: 7 Tage.



## 10 Reiseverkehr

## 10.1 Auslandsgäste 1982 nach Herkunftsländern

## 10.1.1 Einreisen über die Grenze

1 000

Herkunftsland	Grenzübertritte einreisender Auslandsgäste in						
	Griechenland	Japan <sup>1)</sup>	Portugal	Spanien <sup>1)</sup>	Türkei	Kanada	Vereinigte Staaten
Bundesrepublik Deutschland	606	41	243	4 778	169	184	640
Belgien und Luxemburg	64 <sup>2)</sup>	5	48	1 058	12 <sup>2)</sup>	17	..
Dänemark	148	6	26	391	8	12	..
Frankreich	335	30	279	10 872	99	118	310
Griechenland	x	3	.. <sup>3)</sup>	53	135	13	..
Großbritannien und Nordirland	1 023	153	509	4 850	60	426	980
Irland	26	2	26	245	.. <sup>4)</sup>	13	..
Italien	224	14	55	658	45	47	..
Jugoslawien	538	1	.. <sup>3)</sup>	36	78	10	..
Niederlande	139	11	114	1 356	22	72	..
Norwegen	132	7	19	259	4	9	..
Österreich	144	5	16	234	47	13	..
Portugal	5	4	x	9 235	.. <sup>4)</sup>	10	..
Schweden	268	11	67	526	10	18	..
Schweiz	149	11	39	713	20	43	..
Spanien	27	7	1 315	2 083 <sup>3)</sup>	12	12	..
Türkei	38	2	.. <sup>3)</sup>	12	x	2	..
Übrige europäische Länder	190	17	32	386	174	49	1 190
Kanada	65	48	38	133	9	x	10 430
Vereinigte Staaten	333	411	128	758	105	10 462	x
Mittel- und Südamerika	25	37	.. <sup>4)</sup>	599	15	116	3 800
Übrige Länder	984	967	209	2 776	368	537	3 560
<b>Insgesamt</b>	<b>5 464</b>	<b>1 793</b>	<b>3 164</b>	<b>42 011</b>	<b>1 392</b>	<b>12 183</b>	<b>20 910</b>

## 10.1.2 Übernachtungen in Beherbergungsstätten

1 000

Herkunftsland	Übernachtungen von Auslandsgästen in						
	Bundesrepublik Deutschland	Dänemark	Frankreich <sup>1)</sup>	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Schweiz
Bundesrepublik Deutschland	x	4 011	1 955	15 001	1 433	62 727	15 994
Belgien und Luxemburg	937	.. <sup>4)</sup>	551	546 <sup>2)</sup>	217	2 585	2 320
Dänemark	967	x	163	395	105	850	180
Frankreich	1 127	154	x	1 347	460	2 151	2 901
Griechenland	182	.. <sup>4)</sup>	554 <sup>2)</sup>	170	.. <sup>3)</sup>	117	161
Großbritannien und Nordirland	1 940	453	1 876 <sup>8)</sup>	2 668	1 273	3 559	2 668
Irland	42	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>9)</sup>	.. <sup>1)</sup>	39	34	66
Italien	851	119	1 249	2 979	215	929	1 137
Jugoslawien	301	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>3)</sup>	x	.. <sup>3)</sup>	428	98
Niederlande	4 423	773	809	1 809	x	9 724	3 686
Norwegen	305	967	.. <sup>3)</sup>	265	93	117	103
Österreich	780	.. <sup>4)</sup>	141	3 837	.. <sup>3)</sup>	x	532
Portugal	64	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>10)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>11)</sup>	24	95
Schweden	754	1 369	.. <sup>3)</sup>	353	216	1 296	333
Schweiz	957	.. <sup>4)</sup>	582	720	157	1 455	x
Spanien	306	.. <sup>4)</sup>	573	.. <sup>1)</sup>	153 <sup>12)</sup>	157	407
Türkei	170	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>10)</sup>	134	.. <sup>3)</sup>	42	138
Übrige europäische Länder	962	.. <sup>4)</sup>	859	4 242	262	710	409
Kanada	221	.. <sup>4)</sup>	330	64	122	169	245
Vereinigte Staaten	2 829	440	2 080	363	846	1 439	2 310
Mittel- und Südamerika	437	.. <sup>4)</sup>	731	.. <sup>4)</sup>	165	156	491
Übrige Länder	2 309	937	3 525	688	708	1 287	2 467
<b>Insgesamt</b>	<b>20 865</b>	<b>9 222</b>	<b>15 979</b>	<b>35 580</b>	<b>6 463</b>	<b>89 954</b>	<b>36 738</b>

1) Einschl. Ausflügler.

2) Nur Belgien.

3) In »Übrige europäische Länder« enthalten.

4) In »Übrige Länder« enthalten.

5) Im Ausland lebende Spanier.

6) Nur Hotels und hotelähnliche Unterkünfte.

7) Einschl. Portugal und Türkei.

8) Einschl. Irland.

9) In »Großbritannien und Nordirland« enthalten.

10) In »Griechenland« enthalten.

11) In »Spanien« enthalten.

12) Einschl. Portugal.

## 11 Geld und Kredit

## 11.1 Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken\*)

Land	Bargeldumlauf und Bankeinlagen				Goldbestand <sup>1)</sup>		Devisenbestand <sup>4)</sup>		
	Währungseinheit	Bargeldumlauf <sup>1)</sup>		Bankeinlagen <sup>2)</sup>		1981	1982	1981	1982
		1981	1982	1981	1982	Mill. troy oz <sup>3)</sup>		Mill. SZR <sup>4)</sup>	
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	84 <sup>7)</sup>	89 <sup>7)</sup>	159 <sup>8)</sup>	172 <sup>8)</sup>	95	95	34 060	35 917
Belgien-Luxemburg	Mrd. bfrs	370	370	453	486	34	34	3 236	2 560
Danemark	Mrd. dkr	14	14	79	91	1,6	1,6	1 911	1 778
Finnland	Mill. Fmk	5	5	12	15	1,3	1,3	1 073	1 194
Frankreich	Mrd. FF	161	177	617	685	82	82	17 162	13 230
Griechenland	Mrd. Dr.	264	305	114	154	4	4	822	725
Großbritannien und Nordirland	Mill. £	11	11	24	29	19	19	11 003	8 769
Irland	Mill. Ir£	739	811	1 004	1 089	0,4	0,4	2 112	2 205
Island	Mill. Ikr	406	527	1 222	1 549	0,05	0,05	185	130
Italien	Mrd. Lit	29 612	33 061	158 473	186 556	67	67	15 995	11 431
Jugoslawien	Mrd. Din	149	196	422	531	2	2	1 300	699
Niederlande	Mrd. hfl	22	26	41	46	44	44	6 934	7 852
Norwegen	Mrd. nkr	20	21	32	38	1,2	1,2	4 963	5 700
Österreich	Mrd. S	73	76	68	77	21	21	4 131	4 320
Portugal	Mrd. Esc	189	220	361	417	22	22	401	359
Schweden	Mrd. skr	36	38	45	56	6	6	2 704	2 802
Schweiz	Mrd. sfr	25	24	59	45	83	83	11 613	13 544
Spanien	Mrd. Ptas	1 333	1 531	3 297	3 627	15	15	8 759	6 548
Turkei	Mrd. TL	280	412	681	924	4	4	1 104	837
<b>Afrika</b>									
Ägypten	Mill. ägypt£	4 301	5 517	2 012	2 429	2,5	2,4	591	633
Athiopien	Mill. Br	1 039	1 150	648	742	0,3	0,2	219	162
Ghana	Mill. Z	6 050	6 957	3 364	4 246	0,3	0,4	127	129
Kamerun	Mrd. CFA-Francs	102	108	157	191	0,01	0,03	61	45
Marokko	Mill. DH	11 133	12 038	17 883	19 929	0,7	0,7	196	197
Nigeria	Mill. N	3 862	4 223	5 982	5 826	0,7	0,7	2 662	1 421
Südafrika	Mill. R	2 273	2 491	9 000	10 633	9,3	7,6	350	341
<b>Amerika</b>									
Argentinien	Mill. argent\$	3 021	8 736	1 650	7 498	4	4,4	2 122	2 181
Bolivien	Mill. \$b	10 352	39 093	6 735	18 734	0,8	0,9	86	141
Brasilien	Mrd. Cr\$	501	1 010	1 857	3 026	2,2	0,2	5 059	3 301
Chile	Mill. chil\$	44 736	42 958	29 385	38 160	1,7	1,7	2 680	1 557
Ecuador	Mill. s/	17 414	20 519	45 354	52 611	0,4	0,4	490	276
Guatemala	Mill. Q	405	405	454	382	0,5	0,5	118	102
Haiti	Mill. Gde	487				0,02	0,02	21	3
Kanada	Mrd. kan\$	11	12	26	28	20	20	2 505	2 324
Kolumbien	Mrd. kol\$	102	130	155	191	3,4	3,8	3 802	3 163
Mexiko	Mrd. mex\$	283	507	352	540	2,3	2,1	3 187	751
Paraguay	Mill. G	31 150	33 170	31 282	27 030	0,04	0,04	652	568
Uruguay	Mill. urugN\$	6 145	7 880	4 508	52 320	3,4	2,9	304	104
Venezuela	Mill. Bs	13 525	13 094	48 293	44 922	11,5	11,5	6 084	4 883
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	127	135	318	337	264	264	8 397	9 257
<b>Asien</b>									
Indien	Mrd. iR	137	157	95	110	8,6	8,6	3 234	3 208
Israel	Mill. IS	4 413	9 022	8 102	17 800	1,2	1,1	3 004	3 480
Japan	Mrd. ¥	18 584	19 775	57 923	61 123	24	24	21 234	17 380
Jordanien	Mill. JD.	412	470	289	318	1,07	1,08	902	768
Korea, Republik	Mrd. ₩	2 025	2 574	1 961	3 225	0,3	0,3	2 250	2 487
Malaysia	Mill. M\$	5 100	5 727	5 914	6 750	2,3	2,3	3 278	3 181
Pakistan	Mill. pR	34 485	41 153	37 899	46 188	1,9	1,9	571	773
Philippinen	Mill. P	11 630	12 710	11 890	10 820	1,7	1,9	1 888	1 557
Sri Lanka	Mill. S.L.Res	4 823	5 988	5 126	5 685	0,06	0,06	261	306
Syrien	Mill. syr£	14 046	17 348	10 786	12 170	0,8	0,04	229	168
Thailand	Mrd. B	48	54	24	24	2,5	2,5	1 438	1 372
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien	Mill. \$A	5 533	6 023	12 530	12 009	8	8	1 138	5 698
Neuseeland	Mill. NZ\$	684	714	2 309	2 316	0,02	0,02	532	575

\*) Stand am Jahresende.

1) Die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen ohne die Bestände der Emissions-Institute und der Geschäftsbanken (Currency outside Banks).

2) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Eingeschlossen sind z. B. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese Einlagen durch Scheck verfügt werden kann. Ohne Termineinlagen.

3) Brutto-Bestände der Schatzämter, Zentralbanken, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Ohne Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds (IWF) sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau.

4) Kurzfristige ausländische Bruttoguthaben der Zentralbanken: Ausländische Zahlungsmittel, Bankguthaben im Ausland. Guthaben aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen, Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von 1 Jahr und weniger). Ohne Ziehungsrechte bei dem IWF, noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite.

5) 1 troy ounce = 31,103477 Gramm.

6) Sonderziehungsrechte (1 SZR am 15. Mai 1984 = 1,04016 US-\$ bzw. 2,86429 DM).

7) Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen.

8) Ohne Einlagen des Auslandes.

## 11.2 Spareinlagen\*)

Land	Währungseinheit	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Mill. DM	408 364	454 051	495 032	535 277	562 480	588 129	599 833	647 780
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Mill. M	75 315	80 210	86 083	92 046	96 958	99 730	102 960	107 573
Belgien <sup>1)</sup>	Mill. bfrs	1 230 700	1 468 770	1 627 700	1 808 300	2 581 900	2 774 268	3 040 199	3 351 290
Dänemark <sup>2)</sup>	Mill. dkr	66 309	90 646	99 399	102 862	112 927	129 888	144 728	168 997
Finnland	Mill. Fmk	33 317	37 295	42 151	48 033	55 904	65 244	74 857	83 901
Frankreich <sup>1)</sup>	Mill. FF	600 153 <sup>2)</sup>	725 160	847 710	975 000	1 129 760	1 282 180	1 419 680	1 602 140
Großbritannien und Nordirland <sup>2)</sup>	Mill. £	136 353	63 656	73 080	82 689	100 520	80 317	91 454	108 086
Italien	Mrd. Lit	54 912	74 420	90 794	108 380	127 786	142 806	164 170	196 365
Niederlande <sup>1)</sup>	Mill. hfl	61 667	70 279	84 656	102 299	116 202	127 230	140 598	150 005
Norwegen <sup>1)</sup>	Mill. nkr	54 048	63 178	74 317	84 933	98 220	111 723	127 125	140 755
Österreich <sup>1)</sup>	Mill. S	277 051	375 572	419 720	490 454	556 350	613 384	708 315	791 446
Portugal <sup>2)</sup>	Mill. Esc	206 800	245 399	326 714	448 315	632 317	907 806	1 270 114	1 693 258
Schweden	Mill. skr	131 545	124 989	134 546	145 160	178 488	203 662	245 137	262 959
Schweiz <sup>1)</sup>	Mill. sfr	95 109	131 418	142 822	154 397	159 449	162 222	164 282	188 906
Spanien	Mrd. Ptas	3 396	4 054	4 871	6 168	7 606	9 153	11 353	13 802
<b>Amerika</b>									
Argentinien	Mill. argent \$	—	—	1 779 962	7 101 479	—	59 171 200	110 078 <sup>1)</sup>	23 839 <sup>2)</sup>
Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	Mill. US-\$	845 516	851 963	946 018	1 017 443	1 093 073	1 242 650	1 242 650	1 391 319
<b>Asien</b>									
Japan <sup>1)</sup>	Mrd. ¥	101 302 <sup>2)</sup>	227 242 <sup>3)</sup>	260 450 <sup>3)</sup>	297 492 <sup>3)</sup>	185 121 <sup>3)</sup>	207 389 <sup>3)</sup>	231 461 <sup>3)</sup>	252 514 <sup>3)</sup>
Thailand <sup>1)</sup>	Mill. B	79 924	102 444	127 496	151 709	170 553	212 198	256 947	328 044
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>1)</sup>	Mill. \$A	23 814	27 242	32 562	35 202	39 151	44 282	49 539	56 487
Neuseeland	Mill. NZ\$	2 421	2 689	2 940	3 816	5 012	5 771	6 746	7 931

\* Im allgemeinen Spareinlagen bei lokalen Sparkassen, Post- und Staatsparkassen, Geschäftsbanken, Kreditgenossenschaften, Bausparkassen und sonstigen Geldinstituten; Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Einschl. Sparbriefe.  
<sup>2)</sup> Einschl. Termineinlagen.

<sup>3)</sup> Ab 1. Juni 1983 neue Währungseinheit: 1 argentinischer Peso (neu) = 10 000 Pesos (alt). Für 1981 und 1982 wurden die Angaben zurückgerechnet.

<sup>1)</sup> Zum 30. 6.  
<sup>2)</sup> Zum 31. 3.

## 11.3 Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken\*)

Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland	7	29. 2. 1980	Niederlande	6	22. 10. 1982	Kanada <sup>1)</sup>	10,04	22. 12. 1983
	7½	2. 5. 1980		5½	8. 11. 1982		9,96	29. 12. 1983
	7	27. 8. 1982		5	3. 12. 1982		9,99	12. 1. 1984
	6	22. 10. 1982		4½	3. 5. 1983		9,98	19. 1. 1984
	5	3. 12. 1982		5	9. 9. 1983	Venezuela	13	Sept. 1982
	4	18. 3. 1983	Norwegen	8	6. 6. 1983	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	10½	16. 8. 1982
Belgien-Luxemburg	11	24. 3. 1983	Österreich	3¾	18. 3. 1983		10	27. 8. 1982
	10	14. 4. 1983	Portugal	25	10. 8. 1983		9½	12. 10. 1982
	9½	5. 5. 1983	Schweden	8½	8. 4. 1983		9	22. 11. 1982
	9	23. 6. 1983	Schweiz	4	18. 3. 1983		8½	14. 12. 1982
	10	24. 11. 1983	Spanien	8	26. 7. 1977	<b>Asien</b>		
Dänemark	7	27. 10. 1983	Türkei	31½	1. 5. 1981	Indien	9	22. 7. 1974
Finnland	9½	1. 7. 1983	<b>Afrika</b>				10	11. 7. 1981
Frankreich	9½	31. 8. 1977	Ägypten	13	Juli 1982	Japan	8¼	20. 8. 1980
Großbritannien und Nordirland	17	15. 11. 1979	Ghana	10½	Juni 1982		7¼	6. 11. 1980
	16	3. 7. 1980	Südafrika	13½	15. 12. 1981		6¼	18. 3. 1981
	14	24. 11. 1980	<b>Amerika</b>				5½	11. 12. 1981
	12	11. 3. 1981	Brasilien	47	Januar 1981		5	22. 10. 1983
Irland	13	1. 7. 1983		49	März 1981	Korea, Republik	5	7. 5. 1982
	12,20	23. 9. 1983	Costa Rica	30	Dez 1982	Pakistan	9	4. 9. 1974
Island	16½	23. 1. 1984	Ecuador	8	23. 1. 1970		10	7. 6. 1977
Italien	18	25. 8. 1982					13	März 1983
	17	9. 4. 1983				<b>Australien und Ozeanien</b>		
						Neuseeland	13	Juli 1981

\* Ohne Sonderkonditionen bei bestimmten Refinanzierungsgeschäften (z. B. beim Rediskont von Exportwechseln).

<sup>1)</sup> Flexibler Diskontsatz (durchschnittlicher wöchentlicher Schatzwechsel-Emissionsatz plus ¼ Prozentpunkt).

<sup>2)</sup> Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York.

<sup>3)</sup> Satz für die Lombardierung von Staatspapieren.

## 11.4 Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze\*)

Prozent

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Geldmarktsätze	4.40	3.89	4.14	3.36	5.87	9.06	11.30	8.67
Belgien <sup>2)</sup>	Geldmarktsätze	4.63	8.31	5.49	5.23	7.97	11.22	11.46	11.44
Frankreich	Geldmarktsätze	7.92	8.56	9.07	7.98	9.04	11.85	15.30	14.87
Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	Tender rates 91 Tage	10.18	11.12	7.68	8.51	12.98	15.11	13.03	11.47
Niederlande <sup>4)</sup>	Tender rates 3 Monate	4.17	7.28	3.80	6.24	9.03	10.13	11.01	8.06
Schweiz <sup>5)</sup>	Geldmarktsätze	3.47	1.20	2.11	...	...	...	...	...
<b>Afrika</b>									
Südafrika <sup>6)</sup>	Tender rates 91 Tage	6.12	7.43	7.87	7.81	5.26	4.65	9.60	15.59
<b>Amerika</b>									
Kanada <sup>7)</sup>	Tender rates 3 Monate	7.40	8.87	7.33	8.67	11.68	12.80	17.72	13.64
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup>	Tender rates 3 Monate	5.82	4.99	5.27	7.22	10.04	11.62	14.08	10.72
<b>Asien</b>									
Indien <sup>9)</sup>	Geldmarktsätze	10.40	11.31	10.18	8.05	8.47	7.24	8.60	7.27
Japan	Geldmarktsätze	10.67	6.98	5.68	4.36	5.86	10.93	7.44	6.94
Pakistan <sup>10)</sup>	Geldmarktsätze	9.87	9.37	10.87	10.41	8.83	8.63	9.27	9.51

\*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tab rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

1) Tagesgeld.

2) Gewogenes Mittel der Tagesgeldsätze.

3) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91-tägiger Schatzwechsel, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen.

4) Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit. — Geldmarktsätze.

5) Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigstätze jeder Woche für Ausleihungen von Bank zu Bank.

6) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91-tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen.

7) Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden.

8) Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden.

9) Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigstätze jeder Woche in Bombay.

10) Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi.

## 11.5 Index der Aktienkurse\*)

1980 = 100

Land	Durchschnitt					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>Europa</b>						
Bundesrepublik Deutschland	104.4	109.0	105.5	100	101.2	98.5
Belgien	92	93	102	100	81	96
Dänemark	119	113	109	100	168	213
Finnland	79.5	76.9	93.9	100	102.9	137.7
Frankreich <sup>1)</sup>	52.1	68.1	87.2	100	88.1	85.4
Großbritannien und Nordirland	73.1	82.4	93.6	100	112.8	130.7
Irland <sup>2)</sup>	62.8	95.0	101.7	100	103.7	84.9
Italien <sup>3)</sup>	63.0	63.9	78.7	100	151.7	123.1
Niederlande	129.8	129.3	116.8	100	105.9	111.0
Norwegen	69	59	83	100	98	92
Österreich <sup>4)</sup>	101.5	95.1	96.8	100	89.1	79.4
Schweden <sup>5)</sup>	87	92	92	100	149	185
Schweiz <sup>6)</sup>	99.0	95.3	105.5	100	91.0	89.7
Spanien <sup>7)</sup>	154.3	124.5	107.2	100	127.3	116.8
<b>Afrika</b>						
Südafrika	44	51	68	100	99	86
<b>Amerika</b>						
Kanada	46.2	50.6	73.3	100	97.4	77.9
Kolumbien <sup>8)</sup>	60.4	89.4	115.7	100	117.7	150.6
Peru	42.7	63.6	59.0	100	112.5	100.7
Venezuela	217.5	151.7	122.7	100	86.8	65.0
Vereinigte Staaten	80.6	78.9	85.4	100	107.2	99.3
<b>Asien</b>						
Indien	69.7	81.0	92.7	100	122.7	120.1
Israel <sup>9)</sup>	17.5	26.0	37.2	100	304.6	997.3
Japan <sup>10)</sup>	79.5	87.6	94.9	100	116.3	115.8
Pakistan <sup>11)</sup>	82.6	93.8	108.3	100	98.9	108.4
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien <sup>12)</sup>	48.0	54.4	68.9	100	104.2	79.5
Neuseeland <sup>13)</sup>	70	71	77	100	142	139

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wird für einige Länder gebracht, für die kein Industrieindex vorliegt. — Quelle: International Financial Statistics, IWF, Washington.

1) Notierungen an der Börse von Paris.

2) Gesamtindex.

3) Freitagnotierung in Wien.

4) Kurs von 49 Aktien in 3 Städten.

5) Stammaktien.



## 11.6 Darlehen der Weltbank

Mill. US-\$

Hauptaufgabe der Weltbank ist es, langfristige, verzinsliche Darlehen für produktive Projekte zu gewähren, die zum wirtschaftlichen Wachstum ihrer weniger entwickelten Mitgliedsländer beitragen. Die Bank gibt ihre Mittel entweder an die Regierungen der Mitgliedsländer oder an öffentliche oder private Institutionen, die eine Garantie ihrer Regierung beibringen müssen. Schwerpunkte der finanzierten Projekte liegen auf dem Gebiet der Energieversorgung,

des Transport- und Verkehrswesens, der Industrie und der Landwirtschaft. Die Mittel für die Vergabe von Darlehen beschafft sich die Weltbank außer durch Einsatz ihrer Eigenmittel vor allem durch Inanspruchnahme der Kapitalmärkte der Welt sowie bilateral bei öffentlichen oder privaten Institutionen.

Empfänger	Ausgezählte Darlehen (brutto)			Rückzahlungen			Ausgezählte Darlehen	Rückzahlungen	Restschuld
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1946 — 1983		31.12.83
<b>Europa</b>	<b>1 124,6</b>	<b>1 373,8</b>	<b>1 341,2</b>	<b>318,1</b>	<b>388,2</b>	<b>473,2</b>	<b>10 300,7</b>	<b>3 983,7</b>	<b>6 317,0</b>
darunter:									
Belgien	—	—	—	—	—	—	76,0	76,2	— 0,2
Dänemark	—	—	—	2,1	2,7	2,9	85,0	94,2	— 9,2
Finnland	—	—	—	12,6	8,2	4,6	302,2	345,5	— 43,3
Frankreich	—	—	—	—	—	—	250,0	250,0	—
Irland	4,8	1,7	—	10,4	10,5	9,9	150,3	67,1	83,2
Island	—	—	—	2,4	2,0	2,0	47,0	24,6	22,4
Italien	—	—	—	—	—	—	398,0	465,6	— 67,6
Jugoslawien	217,9	330,3	291,7	98,4	121,9	148,6	2 538,2	746,1	1 792,1
Norwegen	—	—	—	4,8	4,2	4,6	145,0	147,3	— 2,3
Portugal	36,4	91,1	98,8	14,2	24,5	35,6	381,5	128,7	252,8
Rumänien	378,4	413,0	361,7	43,1	66,3	89,5	1 992,5	233,8	1 758,6
Spanien	11,9	3,2	3,0	39,7	40,0	35,3	407,2	331,7	75,5
Türkei	451,5	500,2	486,3	64,8	80,0	104,9	2 824,8	506,8	2 318,0
<b>Afrika</b>	<b>771,3</b>	<b>967,1</b>	<b>1 186,4</b>	<b>218,9</b>	<b>246,8</b>	<b>298,8</b>	<b>8 836,5</b>	<b>2 548,0</b>	<b>6 288,5</b>
darunter:									
Ägypten	130,9	100,1	146,7	11,3	21,2	29,4	863,6	148,1	715,5
Äthiopien	—	—	—	4,1	3,9	4,2	108,6	67,7	40,9
Algerien	41,9	28,5	65,2	18,1	20,7	19,9	493,4	176,9	316,4
Gabun	0,1	0,2	1,4	2,2	1,7	2,1	67,0	54,2	12,8
Ghana	18,8	10,0	6,2	4,3	6,7	8,2	175,9	49,0	126,9
Kenia	54,9	87,8	100,0	11,7	14,7	15,7	585,3	79,2	506,1
Marokko	99,3	134,1	174,5	36,5	35,3	47,3	1 118,6	312,1	806,5
Nigeria	74,4	144,4	188,3	30,5	31,3	36,7	1 082,8	269,6	813,2
Sambia	17,9	19,9	20,0	14,2	17,6	21,3	469,5	130,0	339,4
Sudan	5,7	2,5	2,3	3,9	3,5	3,8	139,0	98,1	40,9
Südafrika	—	—	—	—	—	—	241,8	239,2	2,6
Zaire	0,3	—	—	7,0	5,5	7,3	191,6	131,6	60,0
<b>Amerika</b>	<b>1 713,6</b>	<b>1 977,0</b>	<b>2 449,1</b>	<b>531,3</b>	<b>655,2</b>	<b>788,8</b>	<b>17 022,0</b>	<b>5 451,8</b>	<b>11 570,2</b>
darunter:									
Argentinien	119,7	83,1	69,5	44,9	56,7	41,3	870,3	353,1	517,2
Brasilien	387,0	623,2	1 204,3	137,1	208,3	262,0	4 981,7	1 370,3	3 611,4
Chile	30,0	32,3	24,0	12,5	14,2	8,5	398,3	202,4	195,9
Costa Rica	22,3	19,7	23,5	8,8	11,2	14,1	296,3	94,5	201,7
Ecuador	54,1	41,2	47,2	12,7	17,9	17,7	322,8	126,9	195,9
El Salvador	14,9	11,4	6,9	4,3	4,5	5,8	169,0	67,5	101,4
Kolumbien	250,6	277,2	291,0	80,1	93,4	118,2	2 317,9	857,8	1 460,1
Mexiko	460,0	407,8	360,4	112,4	135,9	184,0	3 964,0	1 184,6	2 779,4
Nicaragua	32,1	17,4	22,0	7,0	5,9	4,7	209,0	66,0	143,0
Peru	76,3	84,5	76,8	20,5	22,3	26,7	756,1	243,2	512,9
Uruguay	6,2	21,5	20,6	10,4	6,5	13,7	237,9	171,2	66,7
Venezuela	—	—	—	33,1	19,4	18,1	342,2	308,7	33,5
<b>Asien</b>	<b>1 865,8</b>	<b>2 501,3</b>	<b>2 771,1</b>	<b>526,3</b>	<b>594,6</b>	<b>656,4</b>	<b>18 715,1</b>	<b>6 179,0</b>	<b>12 536,1</b>
darunter:									
Birma	—	—	—	—	—	—	33,1	37,4	— 4,3
China (Taiwan)	—	—	—	21,7	20,3	21,4	309,8	223,4	86,4
Indien	240,3	427,9	386,8	66,3	72,2	74,4	2 915,5	1 381,5	1 534,0
Indonesien	314,2	504,6	489,2	43,5	71,0	77,3	2 410,6	266,3	2 144,3
Iran	0,2	—	—	52,4	47,5	48,9	1 022,7	705,1	317,6
Israel	13,1	3,2	—	14,9	13,6	10,8	283,8	217,5	66,3
Japan	—	—	—	51,5	28,3	24,6	857,0	863,8	— 6,7
Korea, Republik	366,8	704,1	590,4	96,4	125,2	156,4	3 562,1	577,7	2 984,4
Malaysia	106,1	123,9	116,5	37,4	40,4	52,4	987,1	283,3	703,8
Pakistan	7,2	58,9	38,6	32,9	35,6	29,8	831,6	545,0	286,6
Philippinen	441,1	250,9	600,3	38,9	58,4	67,7	2 404,5	374,9	2 029,6
Singapur	2,3	—	—	10,7	10,2	10,9	179,4	96,7	82,6
Sri Lanka	—	4,6	14,5	2,2	1,6	1,8	92,0	48,1	43,9
Thailand	288,8	369,5	423,3	34,2	42,5	41,6	2 017,4	377,0	1 640,4
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>11,8</b>	<b>16,0</b>	<b>29,7</b>	<b>13,4</b>	<b>14,8</b>	<b>16,8</b>	<b>675,6</b>	<b>536,1</b>	<b>139,5</b>
darunter:									
Australien	—	—	—	5,8	6,1	6,5	417,7	404,8	13,0
Neuseeland	—	—	—	3,5	3,3	4,3	101,5	103,0	— 1,5
Papua-Neuguinea	1,5	2,7	9,5	3,0	3,1	3,1	76,6	19,4	57,2
<b>International Finance Corporation<sup>1)</sup></b>	<b>103,1</b>	<b>39,5</b>	<b>78,1</b>	<b>26,6</b>	<b>27,0</b>	<b>28,9</b>	<b>738,6</b>	<b>191,8</b>	<b>546,8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>5 590,1</b>	<b>6 874,8</b>	<b>7 855,7</b>	<b>1 634,6</b>	<b>1 926,5</b>	<b>2 262,9</b>	<b>56 288,5</b>	<b>18 890,4</b>	<b>37 398,1</b>

<sup>1)</sup> Aufgabe der International Finance Corporation (Teil der Weltbankgruppe) ist die Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung durch Förderung produktiver privater Unternehmen in ihren Mitgliedsländern, insbesondere in den weniger entwickelten Ländern der Welt.

## 11.7 Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds

Die Mitgliedsländer des Internationalen Währungsfonds (IWF) sind im Bedarfsfall zur Ziehung von Fremdwährungsbeträgen beim Allgemeinen Konto des Fonds berechtigt. Diejenigen Mitglieder des Fonds, die auch Teilnehmer an der Sonderziehungsrechts-Abteilung sind, können außerdem zur Beschaffung benötigter Devisen auf die ihnen zugeteilten Sonderziehungsrechte zurückgreifen.

Ziehungen beim Allgemeinen Konto erfolgen in der Form eines Kaufs ausländischer Währung beim Fonds gegen Hergabe entsprechender Beträge der eigenen Landeswährung. Spätestens nach drei bis fünf Jahren (bei Sonderfazilitäten teilweise auch später) müssen die dem Fonds überlassenen Landeswährungsbeträge gegen Sonderziehungsrechte oder für den Fonds akzeptable Fremdwährung zurückgekauft werden, insoweit nicht zwischenzeitlich der Bestand des Fonds in der betreffenden Währung durch Ziehungen anderer Länder vermindert worden ist. Der Fonds erhält die für seine Operationen erforderlichen Mittel aus Einzahlungen auf die Kapitalanteile

(Quoten) der Mitgliedsländer, wobei im allgemeinen 25% der Quote in Sonderziehungsrechten (bis zum 31. 3. 1978 in Gold) und 75% in Landeswährung eingezahlt werden müssen. Die Höhe der Ziehungsrechte jedes Mitglieds ist grundsätzlich dadurch begrenzt, daß der Bestand des Fonds an einer Währung 200% der Quote des betreffenden Landes nicht übersteigen darf. Bei Inanspruchnahme von Sonderfazilitäten kann diese Grenze jedoch weit überschritten werden.

Sonderziehungsrechte werden den Teilnehmern an der Sonderziehungsrechts-Abteilung auf Beschluß des IWF seit dem 1. 1. 1970 entsprechend dem weltweiten Bedarf an zusätzlichen Reserven zugeteilt, wobei die Quoten als Zuteilungsschlüssel dienen. Die vom Fonds »designierten« zahlungsbilanz- und reservestarken Teilnehmer sind verpflichtet, maximal bis zum Doppelten ihrer kumulativen Nettozuteilung zusätzlich Sonderziehungsrechte von anderen Teilnehmern im Tausch gegen konvertible Währung entgegenzunehmen.

Mitgliedsländer	Allgemeines Konto				Sonderziehungsrechts-Abteilung					
	Quoten der Mitgliedsländer am 31. 12. 1983	Ziehungen (Käufe) der Mitgliedsländer		Netto-Inanspruchnahme der Fondsmittel <sup>1)</sup> (Stand am 31. 12. 1983)	Bestände an Landeswährungen am 31. 12. 1983 <sup>2)</sup>	Zuteilungen (Stand am 31. 12. 1983)	Netto-Empfang oder -Verwendung		Bestand am 31. 12. 1983	
		1982	1983				1982	1983		
Mill. SZR <sup>3)</sup>				% der Quoten	Mill. SZR <sup>3)</sup>				% der Zuteilungen	
<b>Europa</b>	<b>31 843,4</b>	<b>1 515,8</b>	<b>1 946,4</b>	<b>5 300,1</b>	<b>84,2</b>	<b>7 767,6</b>	<b>697,4</b>	<b>-2 480,3</b>	<b>4 850,4</b>	<b>62,4</b>
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland	5 403,7	—	—	—	50,0	1 210,8	479,6	- 321,2	1 540,9	127,3
Belgien	2 080,4	—	—	—	76,6	485,3	44,1	- 273,0	399,0	82,2
Dänemark	711,0	—	—	—	71,2	178,9	3,8	- 57,7	118,7	66,3
Finnland	574,9	—	—	—	78,6	142,7	- 19,9	- 67,3	37,0	25,9
Frankreich	4 482,8	—	—	—	71,2	1 079,9	-192,8	- 465,4	421,9	39,1
Griechenland	399,9	—	—	—	78,5	103,5	- 0,1	0,6	0,6	0,5
Großbritannien und Nordirland	6 194,0	—	—	—	67,5	1 913,1	208,7	- 566,7	494,0	25,8
Italien	2 909,1	—	—	—	67,5	702,4	38,6	- 146,5	564,9	80,4
Jugoslawien	613,0	554,0	554,0	1 975,2	413,6	155,2	- 71,9	—	—	—
Niederlande	2 264,8	—	79,6	—	64,6	530,3	180,0	- 269,9	501,8	94,6
Norwegen	699,0	—	—	—	41,2	167,8	89,0	- 27,0	257,3	153,3
Osterreich	775,6	—	—	—	48,8	179,1	- 40,8	- 72,5	154,0	86,0
Portugal	376,6	14,0	403,5	354,8	186,3	53,3	- 6,4	- 1,4	0,9	1,6
Schweden	1 064,3	—	—	—	77,4	246,5	8,8	- 110,3	123,0	49,9
Spanien	1 286,0	—	—	—	75,0	298,8	-132,8	- 120,4	65,4	21,9
Türkei	429,1	300,0	346,3	1 497,1	441,4	112,3	- 0,1	1,2	1,3	1,1
<b>Afrika</b>	<b>6 426,0</b>	<b>2 667,7</b>	<b>1 940,0</b>	<b>6 533,4</b>	<b>192,4</b>	<b>1 577,2</b>	<b>-191,6</b>	<b>- 114,2</b>	<b>426,1</b>	<b>27,0</b>
darunter:										
Ägypten	463,4	47,0	—	49,3	104,1	135,9	- 0,1	0,2	0,3	0,2
Ghana	204,5	8,5	275,0	267,6	230,9	63,0	- 0,4	1,9	2,1	3,4
Marokko	306,6	433,3	134,8	878,8	386,6	85,7	- 0,9	0,1	0,6	0,7
Sudan	169,7	71,8	193,0	596,3	451,4	52,2	- 0,5	0,1	0,1	0,1
Südafrika	915,7	902,2	—	745,0	173,7	220,4	- 16,4	- 71,8	27,3	12,4
Zaire	291,0	131,6	130,3	487,2	267,4	86,3	- 0,6	21,0	21,0	24,3
<b>Amerika</b>	<b>28 679,3</b>	<b>1 856,1</b>	<b>6 608,9</b>	<b>8 418,4</b>	<b>91,0</b>	<b>7 730,1</b>	<b>323,9</b>	<b>- 51,4</b>	<b>5 513,2</b>	<b>71,3</b>
darunter:										
Argentinien	1 113,0	137,4	1 289,3	1 120,6	200,7	318,4	-347,1	0,3	0,3	0,1
Brasilien	1 461,3	498,8	2 402,7	2 525,7	272,8	358,7	-387,8	- 0,2	0,1	0,0
Chile	440,5	—	678,3	579,0	231,4	121,9	1,3	- 12,5	5,2	4,2
Kanada	2 941,0	—	—	—	81,4	779,3	- 85,3	- 44,1	20,1	2,6
Kolumbien	394,2	—	—	—	33,5	114,3	43,0	26,3	188,7	165,1
Mexiko	1 165,5	361,7	1 003,1	1 203,8	195,5	290,0	-147,6	16,6	21,9	7,5
Peru	246,0	299,9	165,0	666,3	370,9	91,3	20,1	- 29,3	0,6	0,6
Vereinigte Staaten	17 918,3	—	—	—	47,7	4 899,5	1 240,6	40,9	4 800,0	98,0
<b>Asien</b>	<b>19 357,0</b>	<b>2 419,4</b>	<b>3 634,3</b>	<b>9 579,4</b>	<b>122,5</b>	<b>3 728,5</b>	<b>491,6</b>	<b>- 664,2</b>	<b>3 529,6</b>	<b>94,7</b>
darunter:										
Bangladesch	287,5	131,2	68,4	421,3	238,8	47,1	0,7	12,1	12,9	27,4
Indien	2 207,7	1 500,0	1 500,0	3 532,8	238,0	681,2	-128,9	- 234,8	104,6	15,4
Indonesien	1 009,7	—	643,5	425,1	134,9	239,0	54,7	- 278,0	3,9	1,6
Irak	234,1	—	111,9	—	100,0	68,5	- 39,5	- 65,6	8,6	12,5
Iran	660,0	—	—	—	89,3	244,1	8,6	9,4	309,2	126,7
Israel	446,6	—	—	—	92,2	106,4	- 0,1	1,1	1,6	1,5
Japan	4 223,3	—	—	—	67,8	891,7	233,7	- 47,2	1 848,2	207,3
Pakistan	546,3	455,2	285,0	1 317,2	324,9	170,0	- 2,6	- 45,1	0,8	0,5
Philippinen	440,4	—	319,9	899,2	304,2	116,6	- 0,8	- 1,6	0,9	0,8
Thailand	386,6	64,4	265,5	866,6	316,7	84,7	- 30,1	- 7,0	15,2	18,0
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>2 203,2</b>	<b>324,9</b>	<b>3,2</b>	<b>67,6</b>	<b>96,2</b>	<b>630,0</b>	<b>12,1</b>	<b>- 16,2</b>	<b>99,1</b>	<b>15,7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>88 508,9</b>	<b>8 783,8</b>	<b>14 132,5</b>	<b>29 898,9</b>	<b>102,9</b>	<b>21 433,4</b>	<b>1 333,4</b>	<b>-3 326,4</b>	<b>14 418,2</b>	<b>67,3</b>

<sup>1)</sup> Durch Ziehungen, die den Bestand des Fonds an der Währung des betreffenden Mitglieds auf mehr als 100% seiner Quote ansteigen lassen, entstehen Rückzahlungsverpflichtungen, die durch Rückkäufe der Landeswährung mit Sonderziehungsrechten (SZR) bzw. Fremdwährung zu erfüllen sind. Die Rückzahlungsverpflichtungen können aber auch dadurch abgebaut werden, daß der Fonds die Währung des »Kreditnehmers« bei Ziehungen anderer Länder einsetzt und damit seinen Bestand an dieser Währung wieder verringert.

<sup>2)</sup> Einschl. der Bestände im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Sonderfazilitäten.  
<sup>3)</sup> Die SZR sind ausgedrückt in Werteinheiten, die dem Wert eines gewonnenen Mittels der Währungen der wichtigsten am Welthandel beteiligten Länder entsprechen (Korbbeurteilung). Bis zum 31. 3. 78 entsprach 1 SZR der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold).

## 12 Bildung und Kultur

## 12.1 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen

1 000

Die bildungsstatistischen Daten in diesem Abschnitt sind entsprechend der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED) der UNESCO nicht nach Schularten, sondern nach Bildungsbereichen gegliedert. Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird jedoch durch unterschiedliche Bildungssysteme, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden beeinträchtigt.

Dem Primarbereich sind die Schulen zugeordnet, die – normalerweise beginnend mit dem 6. Lebensjahr – im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht eine Grundausbildung von mindestens vier, im Durchschnitt aber von etwa sechs Jahren Dauer vermitteln.

Der Sekundarbereich umfaßt in der Regel zwei Bildungsabschnitte (Sekundarbereich I und II). Der längere Abschnitt (Sekundarbereich I) endet in den meisten Ländern mit Erfüllung der

allgemeinen Schulpflicht. Der sich anschließende kürzere Abschnitt (Sekundarbereich II) vermittelt einen weiterführenden Abschluß.

Der Tertiärbereich umfaßt die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflichtzeit, die an den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich II anschließen.

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf öffentliche und private Schulen. Außer Betracht bleiben die Sonderschulen und die Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Abendschulen und Fernunterricht).

Für die Bundesrepublik Deutschland siehe Vorbemerkung S. 354 f.

Land	Jahr	1)	Primar-	Sekundar-	Tertiär-	Land	Jahr	1)	Primar-	Sekundar-	Tertiär-
			bereich	bereich	bereich				bereich	bereich	bereich
<b>Europa</b>						<b>Afrika</b>					
Bundesrepublik Deutschland	1981	i	2 602	6 491	1 325 <sup>2)</sup>	Ägypten	1980	i	4 663	2 929	529 <sup>10)</sup>
		w	1 270	3 227	553 <sup>2)</sup>			w	1 876	1 082	168 <sup>10)</sup>
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1981	i	2 106 <sup>3)</sup>	506 <sup>3)</sup>	405 <sup>4)</sup>	Algerien	1981	i	3 179	1 155	79 <sup>5)</sup>
		w	1 064 <sup>3)</sup>		236 <sup>4)</sup>			w	1 339	455	21 <sup>5)</sup>
Dänemark	1981	i	427	499 <sup>3)</sup>	106 <sup>5)</sup>	Ghana	1979	i	1 296	614 <sup>11)</sup>	10
		w		242 <sup>3)</sup>	52 <sup>5)</sup>			w	570	234 <sup>11)</sup>	1
Finnland	1981	i	365 <sup>4)</sup>	441 <sup>4)</sup>	123 <sup>5)</sup>	Kamerun	1980	i	1 379	234	10 <sup>10)</sup>
		w	179 <sup>4)</sup>	229 <sup>4)</sup>	59 <sup>5)</sup>			w	627	83	
Frankreich	1981	i	4 507	5 050	1 077 <sup>3)</sup>	Kenia	1980	i	3 931 <sup>12)</sup>	431	13
		w						w		169	
Griechenland	1979	i	900 <sup>6)</sup>	725 <sup>6)</sup>	117	Sudan	1981	i	1 524	427	33
		w	433 <sup>6)</sup>	325 <sup>6)</sup>	46			w	609	175	
Großbritannien und Nordirland	1980	i	4 911	5 342	832	<b>Amerika</b>					
		w	2 393	2 645	303	Argentinien	1981	i	4 035	1 366	528
Italien	1981	i	4 336	5 299	1 118 <sup>3)</sup>			w	1 991	726	281
		w			476 <sup>3)</sup>	Brasilien	1979	i	22 025	2 538 <sup>11)</sup>	1 298 <sup>10)</sup>
Jugoslawien	1981	i	1 446	2 413	412 <sup>5)</sup>			w	10 887	1 358 <sup>11)</sup>	
		w	700	1 140	187 <sup>5)</sup>	Chile	1981	i	2 139	555	145 <sup>5)</sup>
Niederlande	1981	i	1 270	1 413	372			w	1 046	296	63 <sup>5)</sup>
		w	627	677	153	Kanada	1981	i	2 297	2 340	924
Norwegen	1981	i	384	371 <sup>3)</sup>	79 <sup>5)</sup>			w	1 110	1 149	467
		w		183 <sup>3)</sup>		Mexiko	1981	i	14 981	5 332	966
Österreich	1981	i	385	713	141			w	7 301	2 509	331
		w	187	359	60	Peru	1980	i	3 161	1 203	306
Polen	1981	i	4 256 <sup>3)</sup>	1 608	545 <sup>4)</sup>			w	1 515	547	108
		w	2 067 <sup>3)</sup>	811	304 <sup>4)</sup>	Vereinigte Staaten	1980	i	27 448 <sup>3)</sup>	14 556 <sup>12)</sup>	12 372 <sup>13)</sup>
Portugal	1978	i	1 221	500 <sup>8)</sup>	91 <sup>9)</sup>			w	13 361 <sup>4)</sup>	7 228 <sup>12)</sup>	6 397 <sup>13)</sup>
		w		250 <sup>8)</sup>	43 <sup>9)</sup>	<b>Asien</b>					
Rumänien	1981	i	3 285 <sup>3)</sup>	1 169 <sup>6)</sup>	191 <sup>4)</sup>	Indien	1980	i	72 688	29 337 <sup>10)</sup>	4 456 <sup>11)</sup>
		w	1 600 <sup>3)</sup>	536 <sup>6)</sup>	82 <sup>4)</sup>			w	28 112	9 410 <sup>10)</sup>	1 125 <sup>11)</sup>
Schweden	1981	i	663	606	205	Indonesien	1981	i	27 026	6 320	481 <sup>12)</sup>
		w	323	315				w	12 652	2 356	
Schweiz	1981	i	434	456	88	Iran	1981	i	5 283	2 836 <sup>10)</sup>	156 <sup>6)</sup>
		w	212	233	28			w	2 113	1 086 <sup>10)</sup>	49 <sup>6)</sup>
Sowjetunion	1981	i	22 232 <sup>1)</sup>	19 900	5 285 <sup>4)</sup>	Israel	1981	i	642	210	89 <sup>7)</sup>
		w						w			42 <sup>7)</sup>
Spanien	1981	i	3 634	4 040	681 <sup>5)</sup>	Japan	1981	i	11 925 <sup>4)</sup>	10 011 <sup>14)</sup>	2 412 <sup>5)</sup>
		w	1 758	1 831	299 <sup>5)</sup>			w	5 814 <sup>4)</sup>	4 911 <sup>14)</sup>	791 <sup>5)</sup>
Tschechoslowakei	1981	i	1 931 <sup>1)</sup>	393	199	Pakistan	1980	i	7 039 <sup>12)</sup>	2 652 <sup>7)</sup>	154 <sup>11)</sup>
		w	951 <sup>1)</sup>	244	84			w	1 863 <sup>12)</sup>	536 <sup>12)</sup>	40 <sup>11)</sup>
Türkei	1981	i	5 860	2 310	241	Thailand	1980	i	7 371	1 913	911 <sup>12)</sup>
		w	2 697	793	66	<b>Australien und Ozeanien</b>					
Ungarn	1981	i	1 213 <sup>1)</sup>	218	103 <sup>4)</sup>	Australien	1980	i	1 688	1 096	334 <sup>13)</sup>
		w	590 <sup>1)</sup>	129	52 <sup>4)</sup>			w	824	544	151 <sup>13)</sup>
						Neuseeland	1981	i	368	351	81
								w	179	174	33

1) i = insgesamt, w = weiblich.

2) Einschl. Schulen der beruflichen Fortbildung.

3) Die Angaben beziehen sich auf Schüler bis zur 8., teilweise bis zur 9. oder 10. Klassenstufe.

4) Einschl. Sonderschulen.

5) 1980.

6) Einschl. Abendschulen.

7) Einschl. Fernunterricht.

8) 1977.

9) 1979.

10) Unvollständiges Ergebnis.

11) 1978.

12) Geschätztes Ergebnis.

13) 1981.

14) Einschl. Teilzeitschüler.

## 12.2 Hörfunk und Fernsehen 1980

1 000

Land	Hörfunk- empfänger		Fernseh- empfänger		Land	Hörfunk- empfänger		Fernseh- empfänger	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)2)</sup> . . .	22 750	370	20 762	337	Tansania . . . . .	500	27	7	0
Deutsche Demokratische Republik und Berlin Ost <sup>2)</sup> . . . . .	6 409	383	5 731	342	Tschad . . . . .	100	22	—	—
Belgien <sup>2)</sup> . . . . .	4 508	457	2 934	298	Tunesien . . . . .	1 000	157	300	47
Bulgarien <sup>2)</sup> . . . . .	2 149	242	1 652	186	Uganda . . . . .	295	22	74	6
Dänemark <sup>2)</sup> . . . . .	1 944	379	1 856	362	Zaire . . . . .	150	5	10	0
Finnland . . . . .	4 000	837	1 538	322					
Frankreich <sup>2)</sup> . . . . .	18 250	340	15 978	297	<b>Amerika</b>				
Griechenland . . . . .	3 310	345	1 500	156	Argentinien . . . . .	—	—	5 140	190
Großbritannien und Nordirland . . .	53 000	947	18 522	331	Bahamas . . . . .	111	468	31	132
Irland . . . . .	1 500	371	616	231	Brasilien . . . . .	35 000	284	15 000	122
Island <sup>2)</sup> . . . . .	133	583	64	281	Chile . . . . .	3 250	293	1 225	110
Italien <sup>2)</sup> . . . . .	13 781	242	13 361	234	Costa Rica . . . . .	180	80	162	72
Jugoslawien <sup>2)</sup> . . . . .	4 635	207	4 300	192	Dominikanische Republik . . . . .	220	41	385	71
Luxemburg . . . . .	186	512	90	247	Ecuador . . . . .	2 650	317	500	60
Niederlande <sup>2)</sup> . . . . .	4 376	309	4 181	296	El Salvador . . . . .	1 550	322	300	62
Norwegen . . . . .	1 335	327	1 195	292	Guatemala . . . . .	310	43	175	24
Österreich <sup>2)</sup> . . . . .	3 322	443	2 225	296	Haiti . . . . .	101	20	16	3
Polen <sup>2)</sup> . . . . .	8 666	244	7 954	224	Honduras . . . . .	176	48	49	13
Portugal . . . . .	1 600	161	1 386	140	Jamaika . . . . .	800	365	167	76
Rumänien <sup>2)</sup> . . . . .	3 205	144	3 714	167	Kanada . . . . .	26 551	1 109	11 280	471
Spanien . . . . .	9 600	256	9 424	252	Kolumbien . . . . .	3 250	120	2 250	83
Schweden . . . . .	7 000	842	3 165	381	Kuba . . . . .	2 914	299	1 273	129
Schweiz <sup>2)</sup> . . . . .	2 300	361	2 000	314	Mexiko . . . . .	20 500	304	7 500	111
Sowjetunion . . . . .	130 000	490	81 000	305	Nicaragua . . . . .	700	259	175	65
Tschechoslowakei <sup>2)</sup> . . . . .	4 693	307	4 292	280	Panama . . . . .	285	155	220	120
Ungarn . . . . .	2 700	252	2 766	258	Paraguay . . . . .	224	73	68	22
					Peru . . . . .	2 750	155	850	48
					Uruguay . . . . .	1 630	562	363	125
					Venezuela . . . . .	5 600	403	1 710	123
					Vereingte Staaten . . . . .	477 800	2 099	142 000	624
<b>Afrika</b>									
Ägypten . . . . .	6 000	143	1 400	33	<b>Asien</b>				
Algerien . . . . .	3 700	199	975	52	Birma . . . . .	770	22	—	—
Angola . . . . .	125	18	30	4	Hongkong . . . . .	2 550	503	1 114	220
Äthiopien . . . . .	250	8	30	1	Indien <sup>2)</sup> . . . . .	30 000	45	1 150	2
Burundi . . . . .	150	33	—	—	Indonesien . . . . .	15 000	100	3 000	20
Gabun . . . . .	96	174	9	16	Irak . . . . .	2 000	153	650	50
Gambia . . . . .	72	120	—	—	Iran . . . . .	6 400	171	2 000	53
Ghana . . . . .	1 700	148	57	5	Israel . . . . .	950	245	900	232
Guinea . . . . .	135	27	6	1	Japan . . . . .	79 200	678	29 140	250
Kamerun . . . . .	760	89	—	—	Jemen . . . . .	110	19	5	1
Kenia . . . . .	540	33	65	4	Jordanien . . . . .	536	168	171	54
Kongo . . . . .	93	61	4	2	Korea, Republik . . . . .	15 000	393	6 280	164
Liberia . . . . .	320	171	21	11	Kuwait . . . . .	387	285	353	260
Libyen . . . . .	135	45	165	55	Libanon . . . . .	2 000	633	750	237
Madagaskar . . . . .	1 700	194	45	5	Malaysia <sup>2)</sup> . . . . .	1 396	104	1 119	83
Malawi . . . . .	275	46	—	—	Pakistan . . . . .	5 500	67	800	10
Mali . . . . .	110	16	—	—	Philippinen . . . . .	2 100	43	1 000	21
Marokko . . . . .	3 000	148	749	37	Singapur <sup>2)</sup> . . . . .	459	192	397	166
Mauretanien . . . . .	150	92	—	—	Sri Lanka <sup>2)</sup> . . . . .	1 200	81	31	2
Mauritius <sup>2)</sup> . . . . .	197	206	77	81	Syrien . . . . .	—	—	385	43
Mosambik <sup>2)</sup> . . . . .	255	24	2	0	Thailand . . . . .	5 910	125	810	17
Nigeria . . . . .	5 600	73	450	6	Zypern . . . . .	313	498	150	238
Obervolta . . . . .	110	16	10	2					
Réunion . . . . .	100	204	80	163	<b>Australien und Ozeanien</b>				
Sambia . . . . .	135	23	60	10	Australien . . . . .	15 000	1 026	5 525	378
Senegal . . . . .	340	60	4	1	Neuseeland . . . . .	2 755	889	862	278
Simbabwe <sup>2)3)</sup> . . . . .	211	29	74	10					
Somalia . . . . .	87	24	—	—					
Sudan . . . . .	1 380	74	105	6					
Sudafrika . . . . .	8 000	273	2 000	68					

<sup>1)</sup> Nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte.  
<sup>2)</sup> Erteilte Genehmigungen.

<sup>3)</sup> Ehem. Südrhodesien.



## 13 Gesundheitswesen

## 13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	Bundes- republik Deutschland	Bulgarien	Frankreich <sup>2)</sup>	Griechen- land	Luxemburg	Nieder- lande	Österreich	Polen
		1982	1981	1980	1981	1980	1981	1981	1980
001-E999	<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 161,4</b>	<b>1 073,4</b>	<b>1 018,6</b>	<b>886,6</b>	<b>1 136,7</b>	<b>810,8</b>	<b>1 234,6</b>	<b>984,3</b>
	darunter:								
002.0	Typhoides Fieber (Typhus abdominalis) .....	0,0	—	0,1	—	—	—	—	0,0
001, 002.1-9, 003-009	Sonstige intestinale Infektionen .....	0,5	1,2	0,6	0,3	1,6	0,3	0,1	1,2
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane .....	2,0	3,5	2,6	3,3	0,5	0,2	3,8	8,0
013-018, 137	Tuberkulose sonstiger Organe, einschl. Spätfolgen .....	0,8	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,8	0,3
033	Pertussis (Keuchhusten) .....	0,0	—	0,0	—	—	0,0	0,0	0,0
036	Meningokokken-Infektion .....	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1
055	Masern .....	0,0	0,0	0,1	—	—	—	0,1	0,0
084	Malaria .....	0,0	—	0,0	0,0	—	—	—	—
140-208	Bösartige Neubildungen, einschl. des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes .....	259,5	150,6	231,5	170,8	257,6	221,8	255,2	167,8
151	Bösartige Neubildung des Magens .....	28,0	28,4	16,1	15,0	17,9	17,8	32,6	25,4
153	Bösartige Neubildung des Dickdarmes .....	24,2	6,0	18,1	7,6	20,3	19,0	21,8	4,6
154	Bösartige Neubildung des Mastdarms, einschl. der Übergangsstelle des Colon sigmoideum in den Mast- darm und des Anus .....	12,3	9,5	9,0	1,3	15,1	7,4	13,4	8,2
162	Bösartige Neubildung d. Luftröhre, Bronchien u. Lunge .....	41,1	30,0	32,1	37,4	54,4	54,6	42,3	33,6
174	Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse .....	39,9	19,6	30,5	21,7	38,3	39,3	36,7	18,9
180	Bösartige Neubildung der Zervix uteri .....	6,5	4,4	3,6	1,8	5,4	4,7	7,5	10,9
179, 182	Bösartige Neubildung sonst. und nicht näher bezeich- neter Teile der Gebärmutter .....	8,6	6,5	10,0	6,6	10,8	5,1	14,6	5,7
185	Bösartige Neubildung der Prostata .....	26,8	10,0	26,0	11,9	27,5	23,5	25,3	9,7
188	Bösartige Neubildung der Harnblase .....	8,1	3,9	6,8	5,9	4,9	7,0	7,9	4,2
250	Diabetes mellitus .....	18,3	12,8	13,1	30,8	34,1	9,8	17,0	12,5
280-285	Anämien .....	1,5	0,8	2,4	2,5	0,8	1,2	1,7	0,9
320-322	Meningitis .....	0,5	1,2	0,9	0,6	0,5	0,4	1,3	1,4
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	585,0	615,6	380,6	392,6	545,5	366,4	652,8	474,4
390-392	Akutes rheumatisches Fieber .....	0,0	1,3	0,0	0,0	—	—	0,1	0,4
393-398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten .....	2,4	8,7	2,3	1,8	3,8	1,8	2,8	9,1
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	21,4	20,4	10,5	16,2	11,8	4,3	30,8	20,4
410	Akuter Myokardinfarkt .....	134,3	73,0	74,0	75,4	86,1	145,4	135,9	65,8
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten .....	79,9	101,6	20,2	12,7	71,8	30,4	68,7	26,0
415-429	Krankheiten des Lungenkreislaufs und sonst. Formen von Herzkrankheiten .....	149,0	94,3	115,6	110,5	127,0	80,2	178,3	123,8
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	161,6	241,3	125,8	164,4	195,8	84,9	197,4	65,4
480-486	Pneumonie .....	25,4	52,8	9,0	17,4	16,2	19,6	30,5	21,8
487	Grippe .....	0,6	3,5	1,9	1,7	1,1	0,6	1,2	0,5
490-493	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis, Emphysem und Asthma .....	35,7	27,8	12,8	20,3	16,8	18,5	26,3	28,4
531-533	Magengeschwür und ulcus duodeni .....	6,1	4,6	4,4	2,7	3,8	3,1	9,0	5,8
540-543	Appendizitis .....	0,8	0,6	0,7	0,2	1,1	0,3	1,1	1,0
550-553, 560	Eingeweidebrüche und Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruches .....	5,1	2,5	7,8	3,2	6,6	4,4	4,9	4,0
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose .....	25,2	11,4	28,2	11,3	23,9	5,0	29,3	12,3
630-639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt <sup>3)</sup> .....	1,9	6,4	1,4	1,4 <sup>4)</sup>	—	1,1	—	1,2
640-676	Sonst. Komplikationen während der Schwangerschaft, Entbindung und im Wochenbett <sup>3)</sup> .....	15,8	17,5	11,5	16,2 <sup>4)</sup>	—	6,7	13,8	10,5
740-759	Kongenitale Anomalien .....	4,2	3,4	5,0	8,4	—	5,6	5,1	—
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Peri- natalzeit haben <sup>5)</sup> .....	460,6	586,1	271,5	888,3	359,8	330,4	620,6	914,7
E810-E819	Kraftfahrzeugunfälle im Verkehr .....	17,8	13,0	20,5	15,2	29,7	12,2	24,4	—
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	21,3	13,6	19,4	3,3	12,9	10,0	27,1	—
E960-E999	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen .....	3,6	4,5	4,6	3,2	5,5	1,6	2,7	75,9

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

<sup>3)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.

<sup>4)</sup> 1980.

<sup>2)</sup> Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.

<sup>5)</sup> Nur Gestorbene bis unter 1 Jahr.

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	Rumänien	Ungarn	Israel	Japan	Vereinigte Staaten	Australien	Neuseeland
		1981	1981	1980	1980	1979	1980	1980
001-E999	<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 005,0</b>	<b>1 351,4</b>	<b>677,4</b>	<b>618,2</b>	<b>852,2</b>	<b>743,7</b>	<b>852,3</b>
	darunter:							
002.0	Typoides Fieber (Typhus abdominalis) .....	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	—	—
001, 002.1-9, 003-009	Sonstige intestinale Infektionen .....	2,6	0,3	0,6	1,4	0,2	0,5	0,9
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane .....	3,4	8,5	0,3	5,3	0,7	0,4	0,6
013-018, 137	Tuberkulose sonstiger Organe, einschl. Spätfolgen .....	0,3	0,8	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2
Q33	Pertussis (Keuchhusten) .....	0,1	—	—	0,0	0,0	0,0	—
036	Meningokokken-Infektion .....	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1
055	Masern .....	0,5	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0
084	Malaria .....	—	—	—	0,0	0,0	0,0	—
140-208	Bösartige Neubildungen, einschl. des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes .....	126,8	260,4	125,3	138,4	179,6	159,6	174,5
151	Bösartige Neubildung des Magens .....	20,2	35,1	10,4	43,1	6,5	9,5	10,5
153	Bösartige Neubildung des Dickdarmes .....	5,0	18,7	11,2	6,8	19,2	16,9	18,4
154	Bösartige Neubildung des Mastdarms, einschl. der Übergangsstelle des Colon sigmoideum in den Mast- darm und des Anus .....	4,3	15,6	3,4	5,9	4,1	6,4	10,0
162	Bösartige Neubildung d. Luftröhre, Bronchien u. Lunge .....	22,1	50,0	18,3	18,2	43,8	34,2	36,2
174	Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse .....	15,7	33,9	23,5	7,0	29,8	24,7	32,4
180	Bösartige Neubildung der Zervix uteri .....	12,2	11,7	0,8	2,9	4,3	4,2	6,0
179, 182	Bösartige Neubildung sonst. und nicht näher bezeich- neter Teile der Gebärmutter .....	7,3	10,9	3,8	6,1	5,0	3,2	4,0
185	Bösartige Neubildung der Prostata .....	9,1	22,8	7,7	3,0	20,4	17,1	19,9
188	Bösartige Neubildung der Harnblase .....	3,3	6,5	4,2	2,0	4,3	4,2	3,9
250	Diabetes mellitus .....	5,5	18,6	5,0	7,3	14,8	11,2	14,2
280-285	Anämien .....	0,4	0,9	1,2	1,3	1,4	1,2	1,2
320-322	Meningitis .....	1,5	1,8	1,0	0,6	0,6	0,5	0,7
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	562,2	721,7	319,0	265,4	428,8	381,6	415,2
390-392	Akutes rheumatisches Fieber .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
393-398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten .....	9,8	14,4	3,1	1,5	3,4	3,0	5,0
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	72,7	40,0	8,2	13,6	14,2	9,1	10,5
410	Akuter Myokardinfarkt .....	42,7	141,8	115,2	25,1	133,8	154,3	151,4
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten .....	83,9	116,9	35,5	16,2	111,7	56,0	86,8
415-429	Krankheiten des Lungenkreislaufs und sonst. Formen von Herzkrankheiten .....	139,2	64,7	72,1	62,8	66,5	40,8	35,7
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	145,6	226,6	77,7	138,8	75,5	93,9	100,9
480-486	Pneumonie .....	52,7	13,5	21,5	28,3	19,8	12,1	35,3
487	Grippe .....	0,2	1,0	0,1	0,6	0,3	0,9	6,3
490-493	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis, Emphysem und Asthma .....	48,0	53,3	4,0	10,9	8,8	15,4	30,6
531-533	Magengeschwür und ulcus duodeni .....	3,8	9,7	2,0	4,7	2,6	4,8	5,0
540-543	Appendizitis .....	0,6	1,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
550-553, 560	Eingeweidebrüche und Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches .....	3,6	5,4	1,4	2,3	2,4	2,2	2,4
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose .....	30,1	32,4	7,8	14,1	13,2	8,4	4,8
630-639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt <sup>2)</sup> .....	110,6 <sup>3)</sup>	2,8	4,3	2,5	1,8	2,2	—
640-676	Sonst. Komplikationen während der Schwangerschaft, Entbindung und im Wochenbett <sup>2)</sup> .....	21,6 <sup>3)</sup>	14,7	1,1	17,8	7,9	7,5	13,8
740-759	Kongenitale Anomalien .....	9,6	8,9	9,1	4,2	6,1	6,3	7,7
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Peri- natalzeit haben <sup>2)</sup> <sup>4)</sup> .....	615,5	1 194,6	648,2	364,9	667,4	474,0	366,0
E810-E819	Kraftfahrzeugunfälle im Verkehr .....	—	15,5	10,4	9,9	23,3	23,8	19,1
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	—	45,6	6,0	17,6	12,1	11,0	10,8
E960-E999	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen .....	—	3,0	5,0	2,7	11,8	2,7	2,0

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979. 9. Revision.

<sup>2)</sup> 1980.

<sup>3)</sup> Nur Gestorbene bis unter 1 Jahr.

<sup>4)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.

## 13.2 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen\*)

Land	Jahr	Ärzte			Jahr	Krankenpflegepersonen, Hebammen und Wochenpflegerinnen		
		insgesamt	je 100.000 Einwohner	Einwohner je Arzt		insgesamt	je 100.000 Einwohner	Einwohner je Krankenpflegeperson, Hebamme oder Wochenpflegerin
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland	1982	146 221	238	421	1982	283 607	461	217
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1980	33 894	203	494				
Belgien	1981	25 629	260	385	1981	77 642	787	127
Bulgarien	1981	22 088	248	402	1981	54 290	611	164
Dänemark	1978	10 572	207	482	1978	24 717	485	206
Finnland	1981	9 538	199	503	1981	49 977	1 041	96
Frankreich	1977	91 442	172	581	1977	350 425	660	151
Griechenland	1981	24 724	255	393	1977	18 700	202	496
Großbritannien und Nordirland	1979	90 412 <sup>1)</sup>	144	692	1979	286 935 <sup>4)</sup>	458	218
Irland	1981	4 443	129	774	1981	24 390 <sup>4)</sup>	709	141
Italien	1979	164 555 <sup>2)</sup>	289	346	1974	186 335 <sup>3)</sup>	336	297
Jugoslawien	1981	33 444	149	673	1981	72 711	323	310
Luxemburg	1981	495	136	735	1981	1 512	415	241
Niederlande	1979	25 947	285	541	1978	54 624	392	255
Norwegen	1981	8 311	103	493	1981	57 739	1 408	71
Österreich	1981	17 028	227	441	1981	33 991	453	221
Polen	1979	61 460	174	573	1979	164 702	468	214
Portugal	1979	18 088 <sup>3)</sup>	183	546	1978	15 612 <sup>3)</sup>	159	628
Rumänien	1981	34 440 <sup>4)</sup>	153	652	1981	93 377 <sup>4)</sup>	416	240
Schweden	1980	18 300	220	454	1980	76 770 <sup>3)</sup>	924	108
Schweiz	1980	15 588	245	409	1979	41 650	657	152
Sowjetunion	1979	960 500 <sup>3)</sup>	365	274	1975	1 561 300	614	163
Spanien	1981	96 569	256	390	1981	127 845	340	295
Tschechoslowakei	1981	43 246	282	354	1981	109 816	717	139
Türkei	1981	28 411	61	1 632	1981	37 094	80	1 250
Ungarn	1981	27 431	256	390	1981	68 311 <sup>4)</sup>	638	157
<b>Afrika</b>								
Ägypten	1981	53 342	123	815	1981	56 376	130	771
Athiopien	1980	428	1	72 582	1980	7 547	24	4 116
Algerien	1979	6 881	36	2 780	1979	20 795 <sup>4)</sup>	109	920
Ghana	1981	1 665	14	7 245	1981	24 486	203	493
Kamerun	1979	603	7	13 678	1979	6 586	80	1 252
Kenia	1978	1 466 <sup>2)</sup>	10	10 136	1978	14 296 <sup>2)</sup>	96	1 039
Libyen	1981	4 690 <sup>4)</sup>	151	660	1981	9 701 <sup>4)</sup>	313	319
Marokko	1981	1 153	6	17 906	1981	22 203	108	930
Nigeria	1980	8 037	10	9 591	1980	65 353	85	1 179
Südafrika	1973	12 060	51	1 967	1973	82 271 <sup>2)</sup>	347	288
<b>Amerika</b>								
Argentinien	1975	48 693	190	525	1973	26 238 <sup>3)</sup>	108	926
Bolivien	1974	2 583	47	2 118	1974	1 552	28	3 524
Brasilien	1974	62 743 <sup>3)</sup>	61	1 647	1974	45 434 <sup>3)</sup>	44	2 275
Chile	1979	5 671 <sup>4)</sup>	52	1 925	1979	26 028 <sup>4)</sup>	238	419
Kanada	1979	43 192	182	548	1978	181 000	770	130
Kolumbien	1977	12 720	51	1 969	1977	19 971	80	1 254
Kuba	1979	13 531 <sup>1)</sup>	138	722	1979	26 457 <sup>4)</sup>	271	369
Mexiko	1974	46 473	80	1 251	1974	41 632 <sup>2)</sup>	72	1 396
Peru	1979	11 682	68	1 480	1979	18 843	109	918
Vereinigte Staaten	1980	414 916	182	549	1980	1 164 000	511	196
<b>Asien</b>								
Afghanistan	1981	1 215 <sup>4)</sup>	7	13 467	1981	1 796	11	9 111
Birma	1981	7 321	20	4 940	1981	21 933	61	1 649
China, Volksrepublik	1981	518 089	52	1 910	1981	841 989	85	1 175
Indien	1981	268 712 <sup>4)</sup>	39	2 545	1981	368 320	54	1 857
Indonesien	1979	12 400	8	11 973	1979	138 699	93	1 070
Irak	1981	7 634	56	1 772	1981	8 349 <sup>4)</sup>	62	1 620
Iran	1981	15 182	39	2 590	1981	24 765	63	1 588
Israel	1981	9 800	248	403	1981	31 000	784	128
Japan	1981	154 578	131	761	1981	562 268	478	209
Pakistan	1981	26 668 <sup>2)</sup>	32	3 172	1981	18 830 <sup>2)</sup>	22	4 492
Philippinen	1981	7 378 <sup>4)</sup>	15	6 713	1981	19 114	39	2 591
Sri Lanka	1981	1 964 <sup>4)</sup>	13	7 631	1981	10 313	69	1 453
Thailand	1980	6 867	15	6 870	1980	42 713	91	1 104
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien	1980	26 140	179	559	1980	100 360	687	146
Neuseeland	1980	4 880	157	635	1980	23 014	742	135

\*) Stand: Im allgemeinen Jahresende.  
<sup>1)</sup> In Schottland nur im öffentlichen Dienst Tätige.  
<sup>2)</sup> Einschl. im Ausland Tätiger.

<sup>3)</sup> Einschl. Zahnärzte.  
<sup>4)</sup> Nur im öffentlichen Dienst Tätige.  
<sup>5)</sup> Nur in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen Tätige.

## 14 Öffentliche Finanzen

## 14.1 Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand

Mrd. Landeswährung\*)

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>			Staat (Bund)			Nachgeordnete Gebietskörperschaften <sup>3)</sup>		
		Aus- gaben <sup>4)</sup>	Ein- nahmen <sup>4)</sup>	Schulden- stand <sup>5)</sup>	Aus- gaben <sup>4)</sup>	Ein- nahmen <sup>4)</sup>	Schulden- stand <sup>5)</sup>	Aus- gaben <sup>4)</sup>	Ein- nahmen <sup>4)</sup>	Schulden- stand <sup>5)</sup>
Bundesrepublik Deutschland <sup>4)</sup>	1982	547,2	477,3	606,0	246,1	208,4	308,5	305,7	274,0	286,2
	1983	553,6	498,8	665,0	248,3	216,4	341,6	335,9	313,7	310,1
	1984 <sup>7)</sup>	...	...	...	258,9	225,0	...	...	...	...
Belgien	1982	1 558,5	1 404,4	3 623,0	1 583,2	1 166,7	3 085,0	275,3	237,7	538,0
	1983	...	...	...	1 701,3	1 278,2	...	...	...	...
	1984	...	...	...	1 798,0	1 318,4	...	...	...	...
Dänemark	1982	275,0	213,6	311,9	197,4	139,3	283,1	162,7	159,4	28,8
	1983	...	...	...	213,8	154,0	...	...	...	...
Finnland	1982	...	...	...	62,2	57,6	30,2	...	...	...
	1983	...	...	...	68,2	62,4	...	...	...	...
Frankreich	1981	1 017,2 <sup>8)</sup>	934,6 <sup>8)</sup>	526,5 <sup>8)</sup>	764,3	700,0	346,5	252,9 <sup>8)</sup>	234,6 <sup>8)</sup>	180 <sup>8)</sup>
	1982	...	...	...	808,4	712,9	...	...	...	...
	1983	...	...	...	894,6	776,8	...	...	...	...
Griechenland	1981	...	...	...	621,5	429,7	821,9	...	...	...
	1982	...	...	...	895,5	648,2	915,1	...	...	...
	1983	...	...	...	1 159,0	870,6	...	...	...	...
Großbritannien und Nordirland	1982/83	113,4	102,1	149,5	99,9	88,7	130,5	32,7	32,6	19,0
	1983/84	...	...	...	104,7	93,2	...	...	...	...
Irland	1982	8,0	5,7	11,4	7,7	5,6	11,4	1,8	1,6	...
	1983	...	...	...	8,3	6,4	...	...	...	...
Island	1982	...	...	...	9,4	9,6	...	...	...	...
	1983	...	...	...	15,8	14,8	...	...	...	...
Italien	1982	293 107	204 537	330 000	235 596	148 249	271 000	96 788	95 565	...
	1983	...	...	...	269 000	174 000	...	...	...	...
	1984	...	...	...	288 000	193 000	...	...	...	...
Japan	1982/83	74 300	56 200	128 964	47 500	33 200	109 600	47 000	43 200	19 364
	1983/84	...	...	...	50 400	37 000	...	...	...	...
Kanada	1980	119,2	110,0	...	60,8	50,6	118,5	58,4	59,4	...
	1981	138,1	130,8	...	71,7	63,7	...	66,4	67,1	...
	1982	158,7	138,9	...	85,0	65,3	...	73,7	73,6	...
Luxemburg	1982	77,7	72,3	44,9 <sup>9)</sup>	60,9	57,9	34,0	18,0	15,6	10,9 <sup>9)</sup>
	1983	...	...	...	67,4	59,5	...	...	...	...
	1984	...	...	...	66,5	65,1	...	...	...	...
Niederlande	1981	155,8	133,9	177,6	142,1	123,4	118,5	64,8	58,8	58,1
	1982	167,2	137,1	188,2	152,0	124,1	144,6	71,1	...	43,6
	1983	...	...	...	158,6	125,2	...	...	...	...
	1984	...	...	...	162,7	126,8	...	...	...	...
Norwegen	1982	143,6	142,7	138,0	109,4	110,5	110,0	58,4	56,4	28,0
	1983	...	...	...	126,0	119,9	...	...	...	...
	1984	...	...	...	141,1	122,0	...	...	...	...
Österreich	1981	456,1	429,5	414,9	261,9	234,4	295,3	228,2	229,1	119,6
	1982	...	...	...	292,8	244,1	...	...	...	...
	1983	...	...	...	313,5	265,1	...	...	...	...
Portugal	1981	473,6	339,4	866,1	412,0	275,8	866,1	61,6	63,6	...
	1982	571,3	435,4	1 168,5	494,3	349,8	1 168,2	77,0	85,0	...
Schweden	1982	360,1	285,3	429,0	226,3	151,6	377,1	178,5	178,4	51,9
	1983	416,1	326,1	...	265,9	179,7	...	198,2	194,4	...
Schweiz	1982	54,0	52,0	76,0 <sup>9)</sup>	19,3	18,9	25,5 <sup>9)</sup>	44,0	42,4	50,5 <sup>9)</sup>
	1983	...	...	...	19,7	18,7	...	...	...	...
Spanien	1981	3 341,6	3 046,2	...	2 774,2	2 454,9	...	567,4	591,3	...
	1982	4 160,9	3 457,0	...	3 676,4	2 580,0	1 247,9	484,5	877,0	...
	1983	...	...	...	4 513,3	3 402,1	...	...	...	...
Türkei	1981	...	...	...	1 525	1 485	...	...	...	...
	1982	...	...	...	2 110	2 004	...	...	...	...
Vereinigte Staaten <sup>10)</sup>	1981	985,5	957,3	1 377,2	688,2	628,2	1 034,7	385,0	416,8	342,5
	1982	1 084,8	967,4	1 572,0 <sup>9)</sup>	763,4	613,9	1 201,9	405,1	437,2	370,0 <sup>9)</sup>
	1983	...	...	...	795,9	600,6	...	...	...	...

\*) Siehe hierzu S. 631 f.

1) Haushaltsansätze.

2) Soweit möglich ohne Doppelzählungen (Überweisungen der Gebietskörperschaften untereinander).

3) Gliedstaaten (z. B. Länder) in Bundesstaaten sowie mittlere Gebietskörperschaften (z. B. Provinzen) und untere Gebietskörperschaften (Gemeinden, Gemeindeverbände); bei mehreren Staaten einschl. Doppelzählungen.

4) Bei Ausgaben ohne Schuldentilgung, bei Einnahmen ohne Schuldenaufnahmen.

5) Kurz-, mittel- und langfristige Inlands- und Auslandsverschuldung, jeweils am Ende des Zeitraums. Ohne Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander.

6) Insgesamt einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

7) Haushaltsansatzdaten ohne Angaben für Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

8) Schätzung.

9) In der landesüblichen Abgrenzung, die von der der anderen Staaten abweicht.

10) Einschl. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung, die im Bundeshaushalt enthalten sind.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn



## 14.2 Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen\*)

## 14.2.1 Ausgaben

Prozent

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Von den Ausgaben des Staates (Bundes) entfallen auf <sup>2)</sup>							
		Zinsdienst	Verteidigung <sup>3)</sup>	Sozial- und Gesundheits- wesen <sup>4)</sup>	Erziehung, Wissenschaft, Forschung, Kultur	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	sonstige Wirtschafts- förderung <sup>5)</sup>	Verkehrs- und Nachrichten- wesen	Sonstiges <sup>6)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	1984	11,0	19,4	33,2	5,1	7)	2,4 <sup>8)</sup>	4,9	24,0 <sup>9)</sup>
Belgien	1979	8,2	7,9	26,7	20,7	1,2	3,7	15,9	15,7
Dänemark	1979	8,1	6,3	47,1	12,2	5,1	4,7	3,5	13,0
Finnland	1983	5,0	6,1	28,5	18,1	9,6	3,8	10,0	18,9
Frankreich	1983	6,2	15,7	22,1	23,1	2,5	5,1	4,6	20,7
Griechenland	1982	8,3	15,0	11,5	9,0	14,4	7)	7)	41,8 <sup>10)</sup>
Großbritannien und Nordirland	1982	15,0	18,5	38,5	2,8	1,6	3,5	2,8	17,3
Irland	1983	22,8	3,0	30,8	12,3	7,2	7,1	1,7	15,1
Island	1982	2,4	11)	48,6	16,5	5,7	3,5	10,0	13,3
Italien	1982	16,1	4,1	20,4	10,6	12)	13,9	9,1	25,8
Japan	1983/84	16,6	6,4	27,7	11,3	7,3	2,0	5,6	23,1
Kanada	1981/82	19,4	8,7	34,7	8,0	2,2	6,5	4,5	16,0 <sup>10)</sup>
Luxemburg	1984	3,9	3,3	32,9	15,1	2,7	6,1	23,3	12,7
Niederlande	1983	11,0	9,9	20,6	27,8	1,9	6,2	8,0	14,6
Norwegen	1984	8,6	9,8	19,6	11,1	8,3	15,5	11,2	15,9
Osterreich	1983	8,1	4,1	29,1	14,7	3,0	3,0	14,0	24,0
Portugal	1982	18,6	9,6	16,3	13,7	2,8	1,3	2,9	34,8
Schweden	1981/82	11,0	8,3	27,5	14,4	14,7	14,7	2,9	24,1
Schweiz	1983	5,9	22,6	24,2	9,9	9,4	1,3	20,7	6,0
Spanien	1983	5,7	18,5	7,7	13,5	5,4	4,9	10,2	34,1
Türkei	1981	7)	18,7	3,7 <sup>8)</sup>	10,3	5,8	1,9	0,9	58,7 <sup>10)</sup>
Vereinigte Staaten	1981/82	13,7	25,8	44,7 <sup>11)</sup>	4,8	1,2	1,6	2,9	5,3

## 14.2.2 Einnahmen

Prozent

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Von den Einnahmen des Staates (Bundes) entfallen auf <sup>14)</sup>							
		Einkommen- und Körper- schaftssteuern	Gewerbe- steuern und ähnliche Abgaben <sup>15)</sup>	Vermögen- und Erbchafts- steuern <sup>15)</sup>	Allgemeine Umsatz- steuern	Verbrauch- und Aufwand- steuern <sup>16)</sup>	sonstige Steuern <sup>17)</sup>	Zölle	Sonstiges <sup>18)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	1984	37,9	0,9	—	27,9	19,9	3,0	0,0	10,4
Belgien	1984	58,5	—	0,9	24,7	8,8	2,0	0,0	5,1
Dänemark	1982	38,3	—	1,4	34,0	19,8	1,8	1,0 <sup>19)</sup>	3,7
Finnland	1982	32,0	—	0,7	26,9	24,8	3,0	1,5	11,1
Frankreich	1984	35,2	2,7	1,7	41,4	10,2	3,9	0,0	4,9
Griechenland	1982	23,7	—	2,9	21,6	31,4	4,6	1,4 <sup>19)</sup>	14,4
Großbritannien und Nordirland	1982	45,1	3,2	0,6	16,4	17,3	4,2	1,6 <sup>19)</sup>	11,6
Irland	1983	40,0	—	0,3	19,3	25,9	1,5	1,5	11,5
Island	1982	17,4	—	20)	34,9	13,1	16,0	15,6	3,0
Italien	1983	44,5	—	1,5	25,3	8,2	3,4	0,1	17,0
Japan	1983/84	62,9	—	2,2	3,6	15,9	3,5	1,9	10,0
Kanada	1981/82	63,5	—	—	11,5	12,6	6,3	7,4	11,3
Luxemburg	1984	48,0	—	1,9	16,9	12,6	5,7	0,0	14,9
Niederlande	1983	36,7	—	1,3	18,6	6,4	4,5	1,5 <sup>19)</sup>	31,0
Norwegen	1984	22,5	—	1,3	32,9	15,7	0,4	0,8	26,4
Osterreich	1983	22,7	2,4	2,7	29,6	9,6	5,6	1,5	25,9
Portugal	1982	28,9	—	8,4	23,3	9,4	2,2	4,7	23,1
Schweden	1981/82	35,5	—	1,0	29,1	19,8	1,2	0,9	12,5
Schweiz	1983	27,1	—	0,5	34,0	18,0	5,0	7,9	7,5
Spanien	1983	43,8	—	1,3	9,0	17,6	3,7	7,7	16,9
Türkei	1982	54,2	—	1,4	9,8	5,0	12,7	3,7	13,2
Vereinigte Staaten	1981/82	55,1	—	1,1	—	6,9	—	1,4	35,5 <sup>11)</sup>

\*) Für die Einnahmen mußten bei einigen Ländern andere statistische Unterlagen und andere Vergleichsjahre verwendet werden als für die Ausgaben.

1) Haushaltsansätze bzw. Rechnung.

2) Gesamtausgaben des Staates (Bundes) ohne Überweisung an Unterverbände, soweit nichts anderes vermerkt.

3) Einschl. Zivilverteidigung und Verteidigungsforschung.

4) Einschl. Kriegsfolgelasten, Umweltschutz u. ä.; ohne Wohnungsbau u. ä.

5) Ohne öffentliche Unternehmen.

6) Insbesondere allgemeine Verwaltung, Finanzverwaltung, Justiz, auswärtige Angelegenheiten, Entwicklungshilfe, Wohnungsbau.

7) Bei »Sonstiges« enthalten.

8) Z. T. bei »Sonstiges« enthalten.

9) Einschl. Zuweisung zum Berliner Haushalt.

10) Einschl. Zuweisungen an Unterverbände.

11) Eigene Verteidigungsausgaben nicht feststellbar.

12) Bei »sonstige Wirtschaftsförderung« enthalten.

13) Einschl. Sozialversicherung, die im Bundeshaushalt enthalten ist.

14) Ohne Kreditaufnahme.

15) In mehreren Ländern werden diese Steuern ausschließlich oder teilweise als Steuern der nachgeordneten Gebietskörperschaften erhoben und sind insoweit hier nicht erfaßt.

16) Der Hauptanteil entfällt auf Mineralöl-, Branntwein- und Tabaksteuern; außerdem zählen hierzu die in jedem Land nach Anzahl und Aufkommen sehr unterschiedlichen sonstigen Verbrauch- und Aufwandsteuern.

17) Insbesondere Kapitalverkehr- und Grundsteuern.

18) Insbesondere Einnahmen aus Vermögensbesitz, Vermögensveräußerung, wirtschaftlicher Tätigkeit u. a. m.

19) Einschl. EG-Anteile.

20) Bei Einkommen- und Körperschaftsteuern enthalten.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn

## 15 Löhne und Gehälter

### 15.0 Vorbemerkung

Der Abgrenzung, Bezeichnung und Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt im allgemeinen die internationale Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC) der Vereinten Nationen zugrunde. Da die Angaben in den Tabellen 15.1 bis 15.4 sowohl nationalen als auch internationalen Quellen

entnommen sind, entstehen Abweichungen, die in den Fußnoten erläutert werden. Die Verdienste enthalten im allgemeinen alle baren Beträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen.

### 15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Dänemark (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in dkr)														
Monat	Verarbeitende Industrie													
	Bergbau	darunter												
		insgesamt	Textil-industrie	Holz-industrie <sup>1)</sup>	Papier-industrie <sup>2)</sup>	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-ver-arbeitung <sup>3)</sup>	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau
1977 Oktober	37,02	37,72	32,71	32,90	45,03	47,15	33,53	36,30	38,73	41,89	34,97	36,38	35,17	39,61
1978 Oktober	40,57	42,54	36,69	37,53	51,86	54,69	36,14	40,94	43,75	45,03	39,67	41,43	39,58	44,80
1979 Oktober	44,57	46,28	41,03	41,41	57,73	61,85	40,49	46,25	47,01	50,66	43,27	44,54	43,99	42,72
1980 Oktober	48,35	50,28	44,13	44,81	63,70	68,12	45,19	49,49	50,81	52,05	46,79	48,83	47,76	53,18
1981 Oktober	53,67	55,69	48,73	49,15	69,42	72,93	47,90	54,01	56,41	59,13	52,22	53,52	52,56	57,32
1982 Oktober	57,37	61,11	54,03	53,65	75,51	79,58	52,08	60,74	63,24	63,40	57,14	59,11	53,71	65,25

Finnland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener Arbeiter insgesamt in Fmk)														
Durchschnitt	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt	darunter												
		Nahrungs-mittel-industrie	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie	Möbel-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-ver-arbeitung	Chemische Industrie <sup>4)</sup>	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie <sup>5)</sup>
1977	14,60	14,31	11,40	10,51	13,27	12,94	15,90	16,26	10,93	12,81	14,22	14,81	16,52	15,54
1978	15,69	15,16	12,16	11,31	14,44	13,95	17,31	17,38	11,82	13,98	15,27	15,84	17,98	16,55
1979	17,49	17,06	13,59	12,68	16,33	15,39	19,59	19,58	12,97	15,63	17,13	17,55	20,27	18,31
1980	19,74	19,10	15,44	14,39	18,63	17,21	22,64	21,85	15,08	17,40	19,50	19,85	23,19	20,41
1981	22,25	21,48	17,83	16,70	20,66	19,24	25,85	25,11	17,38	19,53	22,00	22,28	25,98	22,87
1982	24,58	23,66	20,16	18,81	22,50	21,07	28,47	27,38	19,59	22,36	24,49	24,59	28,77	25,15

Frankreich (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in FF)														
Monat	Verarbeitende Industrie													Bau-gewerbe
	Bergbau	darunter												
		insgesamt	Textil-industrie	Holz-industrie <sup>1)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau	
1977 Oktober	18,04	15,61	13,02	14,05	16,69	18,00	12,71	17,42	17,71	14,61	16,86	15,23	19,33	15,57
1978 Oktober	20,06	17,49	14,74	15,60	18,67	20,80	14,20	20,13	19,59	16,41	18,61	17,33	20,82	17,35
1979 Oktober	22,66	19,56	16,34	17,53	21,42	22,95	16,03	22,70	21,16	18,54	20,84	19,44	23,46	19,62
1980 Oktober	25,90	22,72	18,72	20,19	24,69	26,36	18,38	26,51	24,50	21,77	24,17	22,72	26,98	22,86
1981 Oktober	29,15	26,14	21,99	23,41	28,16	31,36	21,15	29,98	27,59	24,77	27,97	26,20	30,68	26,40
1982 Oktober	35,31	29,75	24,55	26,37	32,13	34,57	24,54	34,40	32,28	24,54	32,05	29,67	35,31	29,32

Griechenland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in Dr.)														
Monat	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt	darunter												
		Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie <sup>4)</sup>	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-ver-arbeitung	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau
1977 November	54,0	51,7	44,1	52,3	59,3	77,8	56,9	52,4	59,4	93,7	59,6	54,5	57,2	73,0
1978 November	66,7	65,4	54,1	66,0	71,7	97,0	69,2	65,6	75,9	119,5	75,9	71,6	72,2	94,2
1979 November	80,5	79,4	66,6	82,4	90,0	116,7	84,0	79,0	89,7	143,3	92,0	85,2	87,8	109,4
1980 November	102,4	99,3	84,9	105,4	112,3	153,5	103,6	100,7	116,9	178,9	115,5	107,2	108,1	140,5
1981 November	130,3	125,8	104,0	129,8	138,5	170,7	132,8	129,5	151,3	223,3	149,3	137,5	130,3	184,4
1982 November	189,2	181,8		181,4			184,5	186,9	207,3				183,8	225,8

Fußnoten siehe S. 715.

## 15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in £)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie											Bau- gewerbe	
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie <sup>1)</sup>	Papier- industrie <sup>2)</sup>	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Fahrzeug- bau		
1977 Oktober ...	1.56	1.53	1.31	1.03	1.47	1.68	1.78	1.20	1.63	1.76	1.50	1.59	1.66	1.58
1978 Oktober ...	1.76	1.76	1.48	1.15	1.68	1.96	2.10	1.38	1.89	2.04	1.73	1.83	1.92	1.75
1979 Oktober ...	2.10	2.05	1.71	1.38	1.96	2.37	2.54	1.58	2.24	2.33	2.01	2.13	2.15	2.01
1980 Oktober ...		2,37	1,98	1,59	2,29	2,93	3,23	1,95	2,67	2,76	2,29	2,44	2,61	2,49
1981 Oktober ...		2,68	2,16	1,75	2,51	3,38	3,73	2,12	2,99	3,09	2,55	2,75	2,90	2,69
1982 Oktober ...		2,92	2,30	1,85	2,74	3,65	3,95	2,25	3,22	3,29	2,80	2,98	3,19	2,92

Monat	Irland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in Ir£)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Feinmech und Optik
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie <sup>1)</sup>	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie <sup>2)</sup>	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technik	Fahrzeug- bau		
1977 September ...	1.597	1.473	1.320	1.199	1.604	1.827	1.425	1.704	1.650	1.438	1.460	1.265	2.002	1.379
1978 September ...	1.865	1.700	1.469	1.334	1.849	2.129	1.611	1.985	1.824	1.656	1.636	1.538	2.122	1.625
1979 September ...	2.161	2.010	1.713	1.535	2.321	2.507	1.942	2.410	2.137	1.972	1.963	1.850	2.337	1.899
1980 September ...	2.540	2.320	2.000	1.870	2.560	2.930	2.270	2.840	2.420	2.260	2.230	2.110	2.850	2.250
1981 September ...	3.200	2.770	2.410	2.250	3.230	3.480	2.950	3.400	2.970	2.680	2.550	2.480	3.240	2.680
1982 September ...	3.620	3.170	2.760	2.530	3.440	3.860	3.220		3.580	3.050	3.010	2.830	3.590	3.180

Monat	Italien (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in Lit)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie											Bau- gewerbe	
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie <sup>1)</sup>	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeug- bau		
1977 Oktober ...	2 544	2 401	2 132	2 103	2 701	2 840	2 105	2 662	2 643	2 261	2 460	2 392	2 481	2 496
1978 Oktober ...	3 115	2 778	2 398	2 430	3 455	3 387	2 494	3 164	3 100	2 617	2 837	2 686	2 844	3 091
1979 Oktober ...	3 567	3 259	2 874	2 861	4 125	3 898	2 928	3 770	3 641	3 086	3 366	3 155	3 359	3 594
1980 Oktober ...	4 365	3 907	3 403	3 411	4 586	4 373	3 555	4 411	4 249	3 798	4 076	3 859	4 062	4 321
1981 Oktober ...	5 432	4 846	4 292	4 363	5 507	5 484	4 407	5 362	5 340	4 672	4 980	4 831	5 091	5 405
1982 Oktober ...	6 323	5 677	5 152	5 183	6 586	6 711	5 182	6 160	6 138	5 338	5 731	5 489	5 797	6 174

Durchschnitt	Österreich (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in S)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie												Fahrzeug- bau
		Nahrungs- mittel- industrie <sup>8)</sup>	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie <sup>1)</sup>	Papier- industrie	Leder- industrie	Chemische Industrie <sup>9)</sup>	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metaller- zeugung <sup>10)</sup>	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	
1977 .....	10 355	10 845	7 298	6 214	9 671	13 046	7 414	11 051	11 600	11 685	9 992	11 632	9 690	10 594
1978 .....	10 942	11 342	7 738	6 575	10 481	13 735	7 809	11 817	12 436	12 379	10 481	12 374	10 321	10 992
1979 .....	11 586	11 996	8 156	6 802	11 024	14 674	8 072	12 391	13 119	12 869	10 930	13 072	10 900	11 927
1980 .....	12 495	12 787	8 798	7 197	11 634	15 618	8 597	13 533	13 970	14 025	11 799	14 063	11 715	12 368
1981 .....	13 255	13 744	9 628	7 836	12 209	16 967	9 415	14 401	14 823	14 964	12 410	14 970	12 494	13 486
1982 .....	14 069	14 633	10 820	8 273	12 835	18 081	9 901	15 336	15 604	15 600	13 201	15 615	13 269	14 250

Fußnoten siehe S. 715.

## 15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Vierteljahr	Schweden (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in skr)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Holz-industrie <sup>1)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie <sup>2)</sup>	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1977 2. Vj	36.24	29.51	25.75	27.63	32.00	34.64	27.06	28.64	31.86	29.28	29.35	28.55	30.98	34.60
1978 2. Vj	39.97	33.03	29.19	31.33	35.86	38.46	29.69	32.19	35.46	32.36	32.74	31.73	34.34	37.91
1979 2. Vj	41.46	36.01	32.03	33.68	40.00	41.88	32.90	35.18	39.32	35.10	35.26	34.41	37.05	41.07
1980 2. Vj	45.54	39.63	35.69	37.02	44.87	46.66	36.29	39.08	43.06	38.64	38.87	37.87	40.37	45.72
1981 2. Vj	49.85	43.18	38.94	40.38	48.68	48.96	39.17	42.62	46.19	41.69	42.52	41.39	44.65	49.59
1982 2. Vj	51.06	45.67	40.95	42.46	51.23	50.79	41.38	45.28	49.34	43.97	45.19	44.37	47.26	51.61

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in sfr)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Nahrungs-mittel-industrie	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie <sup>1)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Verarb. v Steinen u. Erden	Metall-industrie	Uhren-industrie		
1977 Oktober	13.16	13.37	12.76	12.39	11.62	12.58	13.32	15.96	12.55	15.50	13.27	13.29	12.31	12.80
1978 Oktober	13.50	13.82	13.25	12.86	12.22	12.94	13.95	17.01	13.06	15.91	13.65	13.66	13.34	12.87
1979 Oktober	13.49	14.30	13.85	13.35	12.85	13.35	14.55	18.20	13.61	16.35	14.04	14.07	13.72	13.27
1980 Oktober	14.18	15.13	14.56	14.04	13.57	14.06	15.26	19.38	14.53	17.32	14.72	14.90	14.82	13.86
1981 Oktober	14.97	16.20	15.47	15.03	14.41	14.96	16.61	21.15	15.37	18.64	15.54	15.93	16.09	14.61
1982 Oktober	16.15	17.30	16.54	16.06	15.12	16.04	17.73	22.50	16.48	19.78	16.67	17.02	17.10	15.76

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in US-\$)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie <sup>4)</sup>	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1977	6.94	5.68	3.99	5.10	5.96	6.12	3.61	6.43	7.40	5.91	6.26	5.39	7.29	8.10
1978	7.67	6.17	4.30	5.60	6.52	6.51	3.89	7.02	8.20	6.35	6.78	5.82	7.91	8.66
1979	8.49	6.70	4.66	6.07	7.13	6.94	4.22	7.60	8.98	6.85	7.32	6.32	8.53	9.27
1980	9.17	7.27	5.07	6.55	7.84	7.53	4.58	8.30	9.77	7.45	8.00	6.94	9.35	9.94
1981	10.04	7.99	5.52	7.00	8.60	8.18	4.99	9.12	10.81	8.20	8.81	7.62	10.39	10.82
1982	10.78	8.50	5.83	7.50	9.32	8.73	5.33	9.98	11.33	8.78	9.28	8.17	11.12	11.62

Durchschnitt	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in 1 000 ¥)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung <sup>10)</sup>	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1977	221.0	177.1	121.0	137.1	188.7	221.4	138.4	211.2	247.1	179.7	203.3	153.7	213.8	150.3
1978	235.1	189.7	132.7	146.5	202.1	241.1	148.2	223.7	257.0	193.9	214.9	170.8	222.6	164.3
1979	246.6	199.8	144.4	162.7	214.7	248.8	155.5	250.2	275.7	204.3	232.8	176.7	238.7	177.4
1980	262.7	213.3	154.3	174.5	223.8	268.3	160.0	267.7	301.5	213.0	252.1	185.4	261.4	189.6
1981	279.5	226.1	164.8	179.7	233.7	288.2	170.2	281.5	321.7	230.5	267.2	194.7	277.9	204.6
1982	287.1	233.6	164.9	189.2	250.9	299.0	172.3	300.8	332.8	241.3	280.5	198.6	285.6	206.5

1) Einschl. Möbelindustrie.

2) Einschl. Druckerei- und Verlagsgewerbe.

3) Einschl. Kunststoffverarbeitung.

4) Einschl. Herstellung von Erdöl-, Kohle- und Kunststoffserzeugnissen.

5) Einschl. Maschinenbau.

6) Einschl. Schuhindustrie.

7) Einschl. Chemiefaserindustrie.

8) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.

9) Einschl. Herstellung von Erdöl-, Kohle-, Gummi- und Kunststoffserzeugnissen.

10) Eisenschaffende Industrie.



## 15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Frankreich (Angebotene Wochenstunden <sup>1</sup> ) der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie <sup>2</sup> )	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall- erzeugung	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	
1977 Oktober ..	40,4	41,2	40,3	40,3	42,4	40,3	41,6	40,9	40,2	41,3	40,2	41,3	41,0	43,3
1978 Oktober ..	40,1	40,9	40,4	40,4	41,8	40,0	41,2	40,5	40,2	41,1	40,4	40,9	40,6	42,6
1979 Oktober ..	40,1	40,8	40,4	40,3	41,5	40,2	40,9	40,6	40,1	41,0	41,0	40,8	40,2	42,3
1980 Oktober ..	39,9	40,6	39,8	40,1	41,2	40,0	40,6	39,8	40,1	40,7	40,7	40,7	40,3	42,1
1981 Oktober ..	39,8	40,3	39,8	40,1	40,6	39,8	40,1	39,8	40,1	40,4	40,5	40,2	40,1	41,6
1982 Oktober ..	38,8	39,2	39,0	39,3	39,6	38,9	39,0	39,1	38,9	39,2	39,1	39,0	39,1	40,2

Monat	Griechenland (Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie												Fahrzeug- bau
		darunter												
		Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie <sup>1</sup> )	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Gummi- ver- arbeitung	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	
1977 November ..	41,0	41,4	38,7	43,1	42,4	43,8	43,2	40,9	43,3	45,2	43,3	43,1	40,0	42,2
1978 November ..	41,2	43,3	41,3	44,0	43,2	43,1	43,6	39,2	44,4	46,5	43,4	39,6	41,2	42,4
1979 November ..	41,2	40,6	37,7	41,7	39,8	40,1	43,3	40,7	41,9	44,7	41,5	39,2	41,0	43,7
1980 November ..	40,7	40,1	38,4	41,6	40,6	42,1	41,5	40,2	42,0	44,1	41,4	40,7	40,1	44,0
1981 November ..	39,5	39,7	40,0	39,2	40,8	42,2	41,1	39,0	41,4	43,5	40,6	40,1	40,0	42,4

Monat	Großbritannien und Nordirland (Angebotene Wochenstunden <sup>1</sup> ) der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie <sup>2</sup> )	Holz- industrie <sup>2</sup> )	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	
1977 Oktober ..	46,8	41,8	40,2	37,1	42,0	43,1	42,8	40,0	42,9	42,9	41,5	42,4	40,4	44,3
1978 Oktober ..	46,9	41,7	40,6	36,9	42,1	44,3	42,9	40,0	43,1	43,0	41,7	41,9	40,7	44,5
1979 Oktober ..	46,5	41,5	40,2	36,9	42,2	44,4	42,1	39,9	43,1	42,5	41,1	41,9	40,4	44,5
1980 Oktober ..	47,7	40,1	39,0	36,6	40,8	43,4	41,5	40,0	41,9	38,3	38,5	40,2	39,6	43,7
1981 Oktober ..	45,9	40,4	40,3	37,2	41,5	45,2	40,2	40,6	42,3	41,8	40,7	41,0	40,2	43,5
1982 Oktober ..	..	40,9	40,6	38,0	42,3	43,5	39,9	40,7	42,2	40,8	40,5	40,9	40,2	43,6

Monat	Irland (Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Feinmech. und Optik
		insgesamt	darunter											
			Textil- industrie	Holz- industrie <sup>2</sup> )	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie <sup>1</sup> )	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technik	Fahrzeug- bau	
1977 September ..	47,2	42,6	39,6	41,3	44,3	40,6	43,2	42,6	41,1	43,7	42,2	40,2	42,5	42,6
1978 September ..	45,0	42,3	40,1	41,4	44,8	40,4	41,3	44,3	41,9	42,3	42,0	40,1	41,7	41,9
1979 September ..	43,5	42,4	40,5	40,7	45,0	40,8	42,5	43,9	41,9	43,3	42,6	40,2	42,0	38,8
1980 September ..	44,2	41,1	38,6	40,4	43,2	41,1	42,7	43,5	47,2	41,0	37,7	39,3	41,9	39,9
1981 September ..	46,0	41,6	39,3	41,0	44,7	40,8	43,3	43,7	43,2	41,7	38,9	40,6	39,5	39,5
1982 September ..	42,5	40,5	39,0	40,0	42,8	41,0	36,2	41,7	33,3	40,3	39,6	38,4	37,8	40,1

Fußnoten siehe S. 717.

15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Italien (Angebotene Wochenstunden <sup>1)</sup> der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie <sup>2)</sup>	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeug- bau <sup>3)</sup>		
1977 September	41,4	41,6	41,2	41,6	41,7	41,5	41,5	41,8	41,4	41,7	41,8	41,7	41,7	41,1
1978 Oktober	38,7	39,4	38,8	39,9	39,5	39,4	39,7	39,3	39,3	39,9	39,8	39,6	39,7	39,4
1979 Oktober	39,9	39,7	39,3	40,4	40,0	39,6	40,1	39,4	39,7	40,0	40,0	39,9	39,9	39,4
1980 Oktober	39,4	38,4	37,8	39,6	39,1	39,3	39,3	38,9	39,5	39,3	39,7	37,6	39,9	39,4
1981 Oktober	39,4	38,5	37,6	39,4	39,0	39,4	39,3	38,7	39,0	39,3	39,2	37,6	39,6	39,4
1982 Oktober	39,0	37,4	36,8	38,8	37,1	38,9	38,6	38,7	37,5	38,6	38,1	37,0	39,2	39,0

Durchschnitt	Österreich (Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie <sup>4)</sup>												Fahrzeug- bau
		darunter												
	Nahrungs- mittel- industrie <sup>5)</sup>	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie <sup>4)</sup>	Papier- industrie	Leder- industrie	Chemische Industrie <sup>6)</sup>	Verarb. v. Steinen u. Erden <sup>7)</sup>	Metaller- zeugung <sup>10)</sup>	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie		
1977	146,9	157,8	134,4	127,8	143,1	145,1	132,1	142,4	141,8	130,9	137,6	139,0	142,7	129,9
1978	145,0	153,6	128,3	120,7	133,3	138,8	125,7	130,5	133,1	133,7	126,5	131,6	130,9	121,6
1979	145,5	150,5	127,3	122,3	134,6	140,2	133,3	129,8	132,6	134,0	127,1	131,5	131,4	122,0
1980	146,0	150,4	128,1	118,1	131,2	136,3	129,1	131,3	128,0	129,6	126,7	131,6	130,5	122,1
1981	144,7	155,3	141,1	136,5	128,7	148,3	138,3	138,0	132,4	143,3	132,2	148,0	142,5	139,9
1982	145,5	160,9	139,2	132,4	143,2	150,3	124,6	139,9	136,5	134,9	138,5	142,8	136,4	129,2

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
	Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie <sup>3)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeug- bau			
1977	43,4	40,3	40,4	39,8	42,9	37,7	36,9	41,7	41,3	41,0	41,5	40,4	42,5	36,5
1978	43,4	40,4	40,4	39,8	42,9	37,6	37,1	41,9	41,8	41,0	42,1	40,3	42,2	36,8
1979	43,0	40,2	40,4	39,4	42,6	37,5	36,5	41,9	41,4	40,7	41,8	40,3	41,1	37,0
1980	43,3	39,7	40,1	38,5	42,2	37,1	36,7	41,5	40,1	40,4	41,0	39,8	40,6	37,0
1981	43,7	39,8	39,6	38,7	42,5	37,3	36,8	41,6	40,5	40,3	40,9	39,9	40,9	36,9
1982	42,6	38,9	37,5	38,0	41,8	37,0	35,6	40,9	38,6	39,2	39,6	39,3	40,5	36,8

Durchschnitt	Japan (Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
	Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metaller- zeugung <sup>10)</sup>	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeug- bau			
1977	186	174	173	184	175	187	177	163	169	180	177	169	179	182
1978	188	176	177	188	176	189	179	163	169	181	178	172	177	185
1979	190	178	179	190	180	191	177	165	174	186	182	175	181	184
1980	190	179	179	189	178	191	176	165	176	185	183	175	186	185
1981	189	178	179	185	175	189	175	164	174	182	183	174	184	186
1982	189	177	178	188	176	191	176	163	174	183	183	172	179	186

<sup>1)</sup> Diese basieren auf einer feiertagsfreien Arbeitswoche und sind nicht beeinflusst durch persönliche Ausfallzeiten der Arbeiter (z. B. Krankheit).

<sup>2)</sup> Einschl. Möbelindustrie.

<sup>3)</sup> Einschl. Schuhindustrie.

<sup>4)</sup> Einschl. Chemiefaserindustrie.

<sup>5)</sup> Ohne Kraftfahrzeugbau.

<sup>6)</sup> Einschl. Bergbau.

<sup>7)</sup> Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.

<sup>8)</sup> Einschl. Herstellung von Erdöl-, Kohle-, Gummi- und Kunststoffzeugnissen.

<sup>9)</sup> Ohne Glasindustrie.

<sup>10)</sup> Eisen- und Stahlerzeugung.

## 15.3 Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1976 = 100

Land	Verdienst- Lohn- art <sup>1)</sup>	Erfasster Personen- kreis <sup>2)</sup>	Erfasster Wirtschafts- bereich <sup>3)</sup>	Durchschnitt							
				1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>Durchschnittliche Bruttoverdienste</b>											
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	94	100	107	113	119	127	134	141
Belgien <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	90	100	110	116	126	138	151	160
Bulgarien	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg. VI. E	99	100	103	107	125	126	133	134
Dänemark <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	90	100	109	123	134	145	160	177
Finnland	St. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg. VI. E	86	100	109	117	130	147	166	183
Frankreich <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	86	100	113	126	141	164	188	214
Griechenland <sup>5)</sup>	St. V.	mw	VI	78	100	121	149	180	229	292	...
Großbritannien und Nordirland <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	89	100	108	124	145	167	189	206
Irland <sup>6)</sup>	St. V.	mw	VI	87	100	117	135	159	184	220	251
Italien <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	79	100	122	141	166	199	246	289
Jugoslawien	M. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	88	100	118	140	170	211	284	360
Luxemburg <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	87	100	108	115	120	129	135	146
Niederlande <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	92	100	110	116	121	127	135	145
Norwegen	St. V.	m <sup>7)</sup>	Bg. VI	86	100	111	120	123	135	148	163
Österreich	St. V.	mw	Bg. VI	92	100	109	115	122	129	139	147
Polen	M. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	91	100	108	114	123	141	177	267
Rumänien	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg. VI. E	95	100	107	119	125	136	138	...
Schweden <sup>8)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	...	100	108	118	132	145	158	167
Schweiz <sup>5)</sup>	St. V.	m <sup>7)</sup>	VI	98	100	104	108	112	118	127	135
Sowjetunion	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg. VI	95	100	102	105	107	110	112	...
Tschechoslowakei	M. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	97	100	104	107	110	113	117	118
Türkei <sup>9)</sup>	T. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	71	100	101	177	241	...	...	...
Ungarn	M. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	94	100	109	118	124	138	148	157
<b>Amerika</b>											
Chile <sup>10)</sup>	M. V.	mw	VI	26	100	280	483	710	1 090	1 463	1 615
Kanada	St. V.	mw	VI	88	100	111	119	129	142	159	178
Mexiko	M. V.	mw	VI	80	100	131	151	176	212	280	...
Venezuela	M. V.	mw	VI	97	100	109	124	144	173	195	...
Vereinigte Staaten	St. V.	mw	VI	93	100	109	118	128	139	153	163
<b>Asien</b>											
Japan	M. V.	mw	VI	89	100	109	117	123	131	139	144
Korea, Republik	M. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	74	100	134	180	231	284	341	391
Singapur <sup>11)</sup>	St. V.	mw	VI	95	100	105	112	124	139	163	178
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien <sup>5)</sup>	St. V.	m <sup>7)</sup>	VI	88	100	111	118	131	147	165	194
Neuseeland <sup>12)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	87	100	113	132	151	171	202	236

## Tarifliche Lohnsätze

Land	Verdienst- Lohn- art <sup>1)</sup>	Erfasster Personen- kreis <sup>2)</sup>	Erfasster Wirtschafts- bereich <sup>3)</sup>	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland	St. L.	mw <sup>4)</sup>	Bg. VI. Bau, E, H, V, D	95	100	107	113	119	127	134	140
Belgien	St. L.	mw <sup>7)</sup>	VI	89	100	109	115	122	134	145	156
Finnland	St. L.	mw	VI	87	100	109	117	131	147	166	183
Frankreich <sup>13)</sup>	St. L.	mw	VI	87	100	114	128	145	165	190	220
Großbritannien und Nordirland	St. L.	mw	VI	83	100	105	124	142	167	183	196
Italien	St. L.	mw <sup>7)</sup>	VI	83	100	128	149	177	216	268	314
Österreich	W. L.	mw <sup>7)</sup>	VI	...	100	109	115	122	129	139	149
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien <sup>14)</sup>	St. L.	m <sup>7)</sup>	VI	87	100	110	119	126	140	159	...

1) St. V. = Stundenverdienst, T. V. = Tagesverdienst, M. V. = Monatsverdienst, St. L. = tariflicher

Stundenlohn, W. L. = tariflicher Wochenlohn.

2) m = männliche Arbeiter, mw = Arbeiter insgesamt.

3) Bg = Bergbau, VI = Verarbeitende Industrie, Bau = Baugewerbe, E = Energiewirtschaft, H = Handel, V = Verkehr, D = Dienstleistungen.

4) Ohne Auszubildende.

5) Oktober.

6) Einschl. Angestellte.

7) Ohne Jugendliche.

8) September.

9) 2. Vierteljahr.

10) April.

11) August.

12) Ab 1980: Februar.

13) 1. 1.

14) 31. 12.

15.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in £) <sup>1)</sup>													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		darunter											
			Textilindustrie		Holzindustrie <sup>2)</sup>		Chemische Industrie		Metallerzeugung		Maschinenbau		Fahrzeugbau <sup>3)</sup>	
mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	
1977 Oktober ...	86,7	48,6	82,3	43,9	81,4	41,6	96,9	52,9	88,7	47,0	84,1	46,5	88,1	53,8
1978 Oktober ...	100,7	55,8	94,4	49,4	94,5	49,2	110,2	60,7	99,4	55,3	97,6	53,1	104,2	63,4
1979 Oktober ...	118,1	65,3	110,7	57,6	112,0	57,2	131,7	72,0	116,4	63,4	112,8	61,2	119,8	72,0
1980 Oktober ...	141,2	78,4	128,0	67,5	128,4	66,5	160,0	86,8	136,7	76,5	134,2	72,7	146,5	88,0
1981 Oktober ...	163,3	87,1	153,5	74,3	148,4	75,5	178,8	96,6	154,1	80,3	161,0	82,9	161,7	91,3
1982 Oktober ...	181,4	97,6	170,5	79,5	161,5	84,3	201,2	109,1	175,0	90,8	177,1	92,5	176,2	101,8

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in skr)													
	Bergbau		Verarbeitende Industrie										Baugewerbe	
			insgesamt		darunter									
	Holzindustrie <sup>2)</sup>				Chemische Industrie <sup>4)</sup>		Metallerzeugung		EBM-Waren-Industrie <sup>5)</sup>					
mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	
1977 August ...	7 329	5 254	6 769	4 736	6 095	4 282	6 843	4 897	7 070	4 862	6 799	4 675	6 447	4 567
1978 August ...	7 730	5 748	7 164	5 073	6 520	4 631	7 278	5 275	7 385	5 215	7 196	4 994	6 892	4 826
1979 August ...	8 065	5 847	7 684	5 461	6 943	4 921	7 848	5 701	8 041	5 639	7 698	5 365	7 391	5 201
1980 August ...	8 974	6 455	8 437	6 024	7 702	5 440	8 712	6 302	8 766	6 196	8 437	5 908	8 145	5 655
1981 August ...	9 372	6 790	8 971	6 469	8 212	5 866	9 294	6 789	9 277	6 646	8 951	6 336	8 777	6 066
1982 August ...	9 589	7 160	9 501	6 905	8 637	6 271	9 929	7 250	9 782	7 064	9 494	6 766	9 377	6 465

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in sfr)													
	Bergbau		Verarbeitende Industrie										Baugewerbe	
			insgesamt		darunter									
	Textilindustrie				Druckgewerbe		Chemische Industrie		Metalindustrie		Uhrenindustrie			
mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	
1977 Oktober ...	3 360	2 201	3 173	2 083	3 464	2 290	3 690	2 613	3 362	2 166	3 032	2 000	3 488	2 255
1978 Oktober ...	3 472	2 288	3 293	2 170	3 610	2 393	3 801	2 699	3 474	2 256	3 173	2 125	3 520	2 330
1979 Oktober ...	3 569	2 362	3 404	2 239	3 779	2 496	3 808	2 733	3 574	2 335	3 256	2 184	3 648	2 393
1980 Oktober ...	3 774	2 505	3 615	2 347	4 015	2 664	4 022	2 903	3 781	2 476	3 474	2 354	3 827	2 542
1981 Oktober ...	3 996	2 664	3 781	2 484	4 281	2 837	4 283	3 107	3 995	2 620	3 779	2 585	4 018	2 627
1982 Oktober ...	4 264	2 841	4 017	2 638	4 535	2 985	4 531	3 319	4 276	2 805	3 961	2 744	4 322	2 831

Durchschnitt	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in 1 000 ¥)													
	Bergbau		Verarbeitende Industrie										Baugewerbe	
			insgesamt		darunter									
	Textil-industrie	Holz-industrie			Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Eisen-schaffende Industrie	EBM-Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeugbau	
mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	
1977	270,3	248,3	197,6	193,4	238,6	303,4	213,7	271,6	300,5	226,3	248,8	244,6	264,0	237,9
1978	280,6	263,6	217,1	204,8	253,7	323,1	226,0	287,0	307,2	242,7	258,5	264,4	276,6	256,9
1979	304,3	283,1	237,9	222,7	267,6	339,9	235,3	316,8	335,9	271,0	283,7	280,3	288,3	276,7
1980	320,4	305,2	254,9	239,0	285,5	373,3	246,9	340,7	367,7	291,1	304,8	304,0	317,3	293,6
1981	341,5	323,2	268,6	241,4	294,6	392,7	265,0	352,8	390,6	309,0	324,5	325,6	339,5	314,9
1982	347,3	337,4	286,1	246,3	310,8	407,8	273,4	377,8	414,8	307,1	344,9	337,1	353,3	330,2

1) Ab 1981 neue Erhebung (New Earning Survey).  
 2) Einschl. Möbelindustrie.  
 3) Kraftfahrzeugbau.

4) Einschl. Herstellung von Erdöl-, Kohle-, Gummi- und Kunststoffzeugnissen.  
 5) Einschl. Maschinenbau.



## 16.1 Index der Großhandelspreise

umbasiert auf

Die Indizes der Großhandels- und Erzeugerpreise messen die zeitliche Veränderung der Preise für einen feststehenden Korb von ausgewählten Waren. Die für die Berechnung der Indizes verwendeten Preise stellen meist Erzeuger- oder Börsenpreise dar, bei eingeführten Waren Importeinkaufs- oder -verkaufspreise. Die den einzelnen Warengruppen bzw.

Waren zugeteilten Gewichte ergeben sich aus dem anteiligen Wert einer Warengruppe oder Ware am jeweiligen Gesamtumsatz bzw. an der Gesamtproduktion. Die Abkürzungen in der Spalte »Warengruppen« geben die in den betreffenden Indizes enthaltenen Waren oder Warengruppen nach der Gliederung des »Systematischen Warenverzeichnisses« für die

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Warengruppen <sup>1)</sup>	Original-Basis	Zahl der Waren	Erhebungszeitpunkt <sup>2)</sup>	1967	1968
<b>Index der Großhandelspreise</b>								
<b>Europa</b>								
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1980	2 327 <sup>4)</sup>	ME	57,3	56,9
2	Belgien	-	Ba Be Mi M C Ho K Ha T N	1936 — 1938	135	MM	54,6	54,7
3	Dänemark	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1975	1 070 <sup>4)</sup>	ME	35	35
4	Finnland <sup>3)</sup>	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1980	*)	D	26,6	29,0
5	Frankreich	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1962	524	ME	39,3	38,6
6	Griechenland	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1970	732	D	21,7	21,7
7	Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1980	*)	D	23,4	24,5
8	Irland <sup>3)</sup>	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1975	*)	MM	21,4	21,5
9	Italien	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1980	850 <sup>4)</sup>	D	21	22
10	Jugoslawien <sup>3)</sup>	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1975	*)	ME	40	40
11	Niederlande <sup>3)</sup>	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1981	*)	MM	54,7	55,2
12	Norwegen	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1976	368 <sup>4)</sup>	MM	19	19
13	Österreich	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1948	236 <sup>4)</sup>	MM	35	36
14	Portugal	Lissabon	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1968	542 <sup>4)</sup>	D	66,8	66,8
15	Schweden <sup>3)</sup>	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1963	800 <sup>4)</sup>	ME	4,8	5,1
16	Schweiz	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1974	*)	D		
17	Spanien <sup>3)</sup>	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1963	90	D		
18	Türkei	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1963	90	D		
<b>Afrika</b>								
19	Ägypten <sup>3)</sup>	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	Juli 65 — Juni 66	440	D	36,6	37,5
20	Gabun	Libreville	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juni 1966	113	D	26,5	27,5
21	Sambia	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1966	*)	D	29,6	32,2
22	Südafrika	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1975	1 750 <sup>4)</sup>	D	27,5	27,9
23	Tunesien	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	*)	D	46,4	47,9
<b>Amerika</b>								
24	Argentinien	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1960	300 <sup>4)</sup>	D	0	0
25	Brasilien	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1977	243 <sup>4)</sup>	D	2,2	2,8
26	Chile	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1968	254	D	0	0
27	Costa Rica	San José	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1978	*)	D	21,3	22,4
28	Dominikanische Republik	Santo Domingo	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1941	56	D	40,6	43,3
29	El Salvador	San Salvador	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1955	91	D	32,7	32,2
30	Guatemala	Guatemala-Stadt	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1950	71	MM	34,3	35,7
31	Kanada <sup>3)</sup>	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1971	*)	MM	36,6	37,3
32	Kolumbien	14	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1970	*)	MM	9,8	10,4
33	Mexiko	Mexiko-Stadt	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1978	210 <sup>4)</sup>	D	18,3	18,8
34	Venezuela	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1968	*)	D	37,8	38,4
35	Vereinigte Staaten	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1967	2 772 <sup>4)</sup>	MM	37,2	38,1
<b>Asien</b>								
36	China (Taiwan)	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1981	952 <sup>4)</sup>	D	36,5	37,6
37	Indien	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	April 70 — März 71	360 <sup>4)</sup>	D	37,5	37,3
38	Indonesien	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1975	219	D		
39	Iran	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	März 74 — März 75	160 <sup>4)</sup>	D	28,9	29,0
40	Israel <sup>3)</sup>	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1977	*)	MM	2,5	2,5
41	Japan	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1980	1 185 <sup>4)</sup>	D	45,4	45,7
42	Korea, Republik	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1980	848 <sup>4)</sup>	D	14,8	16,0
43	Pakistan <sup>3)</sup>	-	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juli 69 — Juni 70	72	D		
44	Philippinen	Manila	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1978	539 <sup>4)</sup>	MM	17,9	18,5
45	Syrien	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1962	122	MM	33,5	32,4
46	Thailand	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1976	600 <sup>4)</sup>	D	35,6	34,1
<b>Australien und Ozeanien</b>								
47	Australien	-	Mi M Ma C Ho K Ha T N	Juli 68 — Juni 69	*)	MM		34,1 <sup>5)</sup>
48	Neuseeland	-	Mi M Ma C Ho K Ha T N	4. Vj. 1982	*)	vj	22,5	23,9
<b>Index der Welt</b>								
49	Bundesrepublik Deutschland Index des HWWA - Institut für Wirtschaftsforschung - Hamburg	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	1975	31	tagl.		
50	Großbritannien und Nordirland Reuters' Index	-	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	18. 9. 1931	177 <sup>6)</sup>	tagl.	25,3	28,6
51	Vereinigte Staaten - Moody's Index	5	Ba Be Mi M Ma C Ho K Ha T N	31. 12. 1931	15 <sup>6)</sup>	tagl.	29,2	28,9

<sup>1)</sup> La = landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Fischerei- und Gartenbauerzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenzusammensetzung nicht näher bekannt), R = Rohstoffe und Halbwaren, ohne nähere Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen, Ba = Bau-, Be = Bergbauerzeugnisse, Mi = Mineralöle und -erzeugnisse, E = Energieerzeugung, M = Metalle und -erzeugnisse, Ma = Maschinen und Fahrzeuge, C = Chemikalien, Pharma-

zeitika, Düngemittel, Ho = Holz, Holzwaren, Papier und Pappe, K = Kautschuk, -erzeugnisse, Harze und Wachse, Ha = Häute, Felle, Leder und -erzeugnisse, T = Textilrohstoffe, Textilerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrungsmittel, Genußmittel und Getränke, Futtermittel.

**Preise**

**bzw. Erzeugerpreise gewerblicher Produkte**

1980 = 100

Industriestatistik in der Bundesrepublik Deutschland an; die tatsächliche Gliederung in dem betreffenden Index nach Indexgruppen kann indes anders sein. Infolge unterschiedlicher Gewichtung, Warenauswahl und -qualität, Handelsstufe, Besteuerung, Erhebungs- und Berechnungsmethode u. a. m. sind die Indizes von Land zu Land nicht vergleichbar. -

Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.

1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	----------

**bzw. Erzeugerpreise gewerblicher Produkte**

57,9	60,8	63,4	65,1	69,4	78,7	82,3	85,4	87,7	88,7	93,0	100	107,8	114,1	115,8	1	
57,4	60,1	59,8	62,3	69,9	81,6	82,7	88,5	90,7	89,0	94,6	100	108,1	116,5	122,6	2	
37	40	41	43	49	60	64	69	74	78	85	100	116	128	135	3	
30,7	32,4	34,1	36,8	44,6	56,1	64,4	68,8	75,1	78,6	86,3	100	111,9	119,9	125,9	4	
42,8	46,0	46,9	49,1	56,3	72,7	68,6	73,6	77,7	81,1	91,9	100	111,0	123,3	136,9	5	
22,5	23,4	24,4	26,0	31,6	41,5	45,0	51,3	58,3	64,3	77,9	100	125,9	146,1	...	6	
					42,6	52,4	60,9	72,0	79,1	87,7	100	109,5	118,0	124,4	7	
26,2	27,6	29,0	31,0	35,4	42,4	53,1	62,8	74,0	80,6	90,2	100	116,7	130,5	139,0	8	
22,3	24,0	24,8	25,8	30,4	42,8	46,5	57,1	66,6	72,2	83,3	100	116,6	132,8	145,7	9	
22	24	28	31	35	45	55	59	65	70	79	100	145	181	239	10	
						73,5	76,6	83,3	82,7	89,1	100	113,6	121,5	122,0	11	
41	44	46	48	51	61	67	72	77	80	87	100	111	118	126	12	
56,5	59,2	62,3	64,7	65,6	75,4	80,3	85,0	87,5	88,4	92,1	100	108,1	111,5	112,2	13	
20	21	21	22	25	32	36	43	55	72	94	100	121	145	180	14	
37	40	41	43	48	59	64	69	75	80	88	100	110	123	137	15	
68,8	71,6	73,2	75,8	83,9	97,4	95,3	94,6	94,9	91,7	95,1	100	105,8	108,5	109,0	16	
					43,0	46,9	53,1	63,9	74,4	85,2	100	115,7	129,8	148,2	17	
5,4	5,7	6,6	7,8	9,4	12,2	13,5	15,5	19,3	29,1	48,0	100	136,8	171,3	223,8	18	
38,0	38,9	40,5	40,7	42,3	50,0	53,8	55,3	60,6	71,9	75,7	100	101,4	108,9	...	19	
29,1	32,5	33,8	35,5	37,8	...	...	62,4	71,7	79,9	85,8	100	109,8	119,3	...	20	
35,2	34,3	32,2	33,9	41,5	46,9	44,0	52,6	63,3	73,7	91,6	100	105,3	...	...	21	
28,5	29,4	30,8	33,3	37,6	44,4	...	52,1	67,7	74,2	85,6	100	113,6	129,5	143,1	22	
48,6	50,5	54,2	55,0	58,0	70,2	76,9	77,8	81,6	84,1	90,3	100	112,6	131,5	...	23	
0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,6	3,7	9,3	22,9	57,0	100	209,6	746,6	3 441,3	24	
3,3	4,0	4,9	5,8	6,7	8,7	11,1	15,9	22,6	31,1	48,4	100	208,2	399,8	1 072,5	25	
0	0	0	0	0,1	1,0	5,6	18,0	35,6	48,0	71,7	100	109,0	116,9	...	26	
23,3	24,8	26,4	27,9	32,4	45,3	55,0	60,1	64,6	69,6	80,8	100	165,0	344,2	...	27	
41,5	41,6	41,6	42,7	48,8	58,7	73,2	68,6	77,9	77,0	87,6	100	101,3	108,1	...	28	
32,1	35,0	33,1	35,1	42,4	53,1	54,1	72,8	107,3	85,9	97,4	100	105,8	...	...	29	
36,9	37,8	38,4	38,3	43,8	53,8	60,4	66,8	75,4	78,2	86,2	100	111,7	105,3	...	30	
38,8	39,7	40,5	42,2	47,0	55,9	62,2	65,4	70,5	77,0	88,1	100	110,2	116,8	120,8	31	
11,1	12,0	13,3	15,8	20,2	27,4	34,4	42,3	53,6	63,0	80,5	100	124,1	155,9	...	32	
19,2	20,4	21,1	21,7	25,1	30,8	34,0	41,6	58,7	67,9	80,4	100	124,5	194,4	403,0	33	
39,0	39,6	41,0	42,5	45,1	52,8	60,0	64,3	71,0	76,3	83,3	100	113,8	123,0	...	34	
39,6	41,1	42,4	44,3	50,0	59,6	65,1	68,0	72,2	77,9	87,6	100	109,2	111,3	112,8	35	
37,5	38,6	38,6	40,3	49,5	69,6	66,1	67,9	69,8	72,3	82,3	100	107,6	107,4	106,2	36	
38,1	40,4	42,0	45,6	53,1	68,2	70,9	69,5	74,8	74,6	83,3	100	112,1	115,0	124,0	37	
		16,0	18,1	25,0	36,8	39,4	43,4	48,2	52,7	77,0	100	111,6	119,3	...	38	
29,6	30,7	32,6	34,7	38,5	44,8	47,5	51,8	60,6	66,8	77,3	100	123,6	139,2	...	39	
2,6	2,8	3,0	3,4	4,0	6,1	8,5	11,2	15,5	23,7	42,4	100	222,1	500,8	1 225,3	40	
46,7	48,4	48,0	48,4	56,1	73,7	75,9	79,7	81,2	79,1	84,9	100	101,4	103,2	100,9	41	
17,1	18,7	20,2	23,1	24,7	35,1	44,4	49,8	54,3	60,6	72,0	100	120,4	126,0	126,3	42	
	31,6	33,5	35,1	40,6	53,9	66,7	72,4	80,6	85,7	91,5	100	113,2	124,3	...	43	
18,5	22,2	26,1	28,8	35,6	52,6	55,4	60,4	66,5	71,0	84,5	100	113,1	125,2	...	44	
31,9	34,1	37,7	35,6	47,4	54,0	57,9	65,1	70,9	82,0	87,0	100	142,1	151,2	...	45	
35,2	35,0	35,2	37,9	46,6	60,0	62,2	64,6	69,7	74,9	83,3	100	109,6	110,5	...	46	
34,8	36,3	38,1	39,9	43,4	50,0	57,6	64,1	70,6	76,4	87,7	100	108,4	118,1	127,7	47	
25,2	26,9	29,4	31,6	34,4	37,3	44,7	54,0	63,4	71,6	83,7	100	116,0	130,5	135,7	48	

**marktpreise**

	14,1	14,6	16,0	23,1	46,2	44,2	47,5	52,3	51,4	67,6	100	106,5	101,2	92,6	49
30,8	32,3	30,4	34,3	60,0	75,6	64,6	82,5	91,0	84,4	92,1	100	97,6	90,3	105,3	50
31,4	32,6	29,7	33,3	46,5	63,4	60,5	64,9	70,2	74,0	87,1	100	85,5	79,2	83,6	51

2) MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, vj = vierteljährlich.  
 3) Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.  
 4) Der Index enthält Fertigwaren mit einem Gewicht von etwa 20% und mehr des Gesamtgewichtes.  
 5) Wirtschaftsjahre, die jeweils am 30. 6. des angegebenen Jahres enden.

6) Durchschnitt der Monate Juli — Dezember.  
 7) Weizen, Mais, Reis, Zucker, Kakao, Kaffee, Rindfleisch, Erdnüsse, Kopra, Sojabohnen, Wolle, Baumwolle, Kautschuk, Kupfer, Blei, Zink, Zinn.  
 8) Weizen, Mais, Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Seide, Haute, Kautschuk, Stahlschrott, Kupfer, Blei, Silber.

## 16.2 Preisindex für

umbasiert auf

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen <sup>1)</sup>										Originalbasis	Erhebungszeitpunkt <sup>2)</sup>	1967	1968	
<b>Europa</b>																	
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	118	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1980	MM	56,9	57,8		
2	Belgien	62	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1981	MM	44,4	45,6		
3	Dänemark	200	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1980	MM	32,9	35,5		
4	Finnland	33	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1981	MM	30,2	32,5		
5	Frankreich	108	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1980 <sup>4)</sup>	MM	34,0	35,5		
6	Griechenland	17	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1974	D	24,9	25,0		
7	Großbritannien und Nordirland	200	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Januar 1974 <sup>4)</sup>	MM	23,6	24,7		
8	Irland	120	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	November 1975	VJM	22,9	23,9		
9	Island	Reykjavik	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Januar 1981	MA	3,7	4,2		
10	Italien	20	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1980	D	25,1	25,4		
11	Jugoslawien	93	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1980	D	14,1	15,1		
12	Luxemburg		N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1965	MA	47,9	49,1		
13	Malta		N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1974	D				
14	Niederlande	101	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1980	MM				
15	Norwegen	100	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1979	MM	37,9	39,2		
16	Osterreich	20	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1976	MM	49,2	50,5		
17	Portugal	25 <sup>5)</sup>	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1976	MM	15,3	16,0		
18	Schweden	70	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1980 <sup>4)</sup>	MM	37,0	37,7		
19	Schweiz		N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Dezember 1982	D	56,6	57,9		
20	Spanien		N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1976	D	21,3	22,3		
21	Türkei	Istanbul	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1963	D	4,7	4,9		
22	Ungarn		N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1967	D				
<b>Afrika</b>																	
23	Ägypten	9	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1963	D	36,8	38,1		
24	Äthiopien	Addis Abeba	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1963	D	36,2	36,2		
25	Elfenbeinküste <sup>6)</sup>	Abidjan	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1960	D	32,0	33,2		
26	Gabun <sup>7)</sup>	Libreville	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Juni 1972	MM	34,0	35,3		
27	Ghana		N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1977	D	2,8	3,1		
28	Kamerun <sup>8)</sup>	Jaunde	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Mai 1966	D	39,7	40,5		
29	Kenia <sup>9)</sup>	Nairobi	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Jan.—Juni 1975	ME				
30	Liberia	Monrovia	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Sept.—Nov. 1964	D	33,7	34,9		
31	Madagaskar <sup>10)</sup>	Antananarivo	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Aug. 71—Juli 72	MA	35,7	36,6		
32	Marokko	Casablanca	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Mai 72—April 73	D	41,6	41,8		
33	Niger <sup>11)</sup>	Niamey	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Nov.—Dez. 1964	D	41,2	42,9		
34	Nigeria <sup>12)</sup>	alle Großstädte	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1975	D				
35	Sambia <sup>13)</sup>		N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1975	MM				
36	Senegal	Dakar	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1967	D				
37	Sudan	3	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Januar 1970	D				
38	Südafrika	12 <sup>14)</sup>	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1975	MA	32,8	33,3		
39	Tansania	18	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Juli 1969	D				
40	Tunesien	Tunis	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1977	MM	51,2	52,5		
41	Zaire	Kinshasa	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1969	MM				
<b>Amerika</b>																	
42	Argentinien	Buenos Aires	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1974	D				
43	Brasilien	Rio de Janeiro	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1977	MA	2,7	3,2		
44	Chile	Santiago	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1978	D				
45	Dominikanische Republik	Santo Domingo	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1969	D	35,8	36,5		
46	Ecuador	12 <sup>10)</sup>	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Mai 78—April 79	ME	26,2	27,3		
47	El Salvador	San Salvador	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1978	D	34,2	35,0		
48	Guatemala	Guatemala Stadt	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1975	MM	37,7	38,3		
49	Jamaika	Kingston	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Januar 1975	ME	15,3	16,2		
50	Kanada	36	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1981	MA	41,1	42,7		
51	Kolumbien		N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Dez. 1978	D				
52	Mexiko		N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1978	D		19,9		
53	Paraguay	Asunción	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1964	D	28,6	28,8		
54	Peru	Lima und Callao	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1979	MM	5,3	6,4		
55	Uruguay	Montevideo	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Marz 1973	D				
56	Venezuela	Caracas	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1968	D	42,0	42,5		
57	Vereinigte Staaten	85	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1967	MM	40,5	42,2		
<b>Asien</b>																	
58	China (Taiwan)	alle Großstädte	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1981	D	31,6	34,1		
59	Indien	50	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1960	D	44,1	45,4		
60	Indonesien	17 <sup>11)</sup>	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	April 77—Marz 78	D				
61	Iran		N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	April 74—Marz 75	MM	28,6	28,7		
62	Israel	76	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1980	D				
63	Japan	162	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1980	D	35,5	37,3		
64	Korea, Republik	alle Großstädte <sup>12)</sup>	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1980	D	16,3	18,1		
65	Malaysia	Peninsular	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1967	MM	55,6	55,6		
66	Pakistan	12	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	Juli 69—Juni 70	D				
67	Philippinen	13 <sup>13)</sup>	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1978	D				
68	Sri Lanka	Colombo	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1952	D	36,1	38,2		
69	Thailand	Bangkok	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1976	D	38,2	39,1		
<b>Australien und Ozeanien</b>																	
70	Australien	8 <sup>14)</sup>	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	1980—1981	vj	33,8	34,7		
71	Neuseeland	25	N	G	K	W	E	H	V	Ko	B	4. Viertelj. 1980	D	26,4	27,5		

<sup>1)</sup> Abkürzungen: N = Nahrungsmittel, G = Genußmittel, K = Kleidung, Schuhe, W = Wohnungsmiete, E = Elektrizität, Gas, Brennstoffe, H = Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung, V = Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung, Ko = Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege, B = Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, S = Sonstige Waren und Dienstleistungen, nicht näher bestimmbar

(hierbei besteht die Möglichkeit, daß Waren und Dienstleistungen der durch einen Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in dieser Gruppe enthalten sind)

<sup>2)</sup> MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, VJM = Vierteljahresmitte, vj = vierteljährlich

<sup>3)</sup> Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

<sup>4)</sup> Jährlich erfolgen Korrekturen am Wagungsschema

die Lebenshaltung

1980 = 100

1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
58,9	61,0	64,1	67,7	72,4	77,4	82,0	85,6	88,7	91,1	94,9	100	106,3	111,9	115,6	1
47,3	49,1	51,3	54,1	57,8	65,1	73,5	80,2	85,9	89,7	93,7	100	107,6	117,0	126,0	2
36,8	39,1	41,4	44,1	48,3	55,6	60,9	66,4	73,8	81,2	89,0	100	111,7	123,0	131,5	3
33,3	34,8	36,3	39,4	43,6	51,0	60,1	68,7	77,3	83,4	89,6	100	112,0	122,7	132,9	4
37,8	39,8	42,0	44,6	47,8	54,4	60,8	66,7	72,9	79,5	88,1	100	113,4	126,8	139,0	5
25,6	26,3	27,1	28,3	32,7	41,5	47,1	53,3	59,8	67,5	80,1	100	124,5	150,6	181,5	6
26,1	27,7	30,3	32,5	35,5	41,1	51,1	59,6	69,0	74,7	84,8	100	111,9	121,5	127,1	7
25,7	27,8	30,3	32,9	36,6	42,8	51,8	61,1	69,4	74,7	84,6	100	120,4	141,1	155,8	8
5,1	5,8	6,2	6,8	8,3	11,8	17,6	23,4	30,5	44,1	63,5	100	151,0	226,4	421,3	9
26,1	27,5	28,8	30,4	33,7	40,1	46,9	54,8	64,1	71,9	82,5	100	117,8	137,2	157,3	10
15,8	17,5	20,4	23,9	28,6	35,2	43,7	48,9	56,2	64,2	76,9	100	141,0	186,1	262,4	11
50,2	52,6	55,0	57,9	61,4	67,3	74,5	81,8	87,3	90,0	94,1	100	108,1	118,2	128,4	12
															13
	48,9	52,6	56,8	61,5	67,4	74,2	80,8	86,0	89,6	93,5	100	106,7	112,8	115,9	14
40,4	44,7	47,5	50,9	54,7	59,9	66,8	72,9	79,5	86,0	90,2	100	113,6	126,5	137,2	15
52,1	54,4	56,9	60,5	65,1	71,3	77,3	83,0	87,6	90,7	94,0	100	106,8	112,6	116,3	16
17,2	18,2	19,7	21,5	24,0	30,9	37,2	44,4	56,6	69,1	85,8	100	120,0	147,2	184,2	17
38,7	41,4	44,5	47,1	50,3	55,3	60,7	66,9	74,6	82,0	88,0	100	112,1	121,7	132,6	18
59,4	61,5	65,6	70,0	76,1	83,5	89,1	90,7	91,8	92,8	96,1	100	106,5	112,5	115,9	19
22,8	24,1	26,1	28,3	31,5	36,5	42,6	50,2	62,4	74,8	86,5	100	114,5	131,0	146,9	20
5,2	5,6	6,7	7,7	8,7	10,8	13,1	15,4	19,4	31,5	51,5	100	137,6	182,6	235,2	21
63,5	64,3	65,6	67,5	69,7	71,1	73,7	77,4	80,4	84,1	91,6	100	104,6	111,8		22
39,4	40,9	42,2	43,1	44,9	49,8	54,6	60,2	67,9	75,4	82,9	100	110,5	126,8		23
36,7	40,5	40,7	38,2	41,6	45,2	48,1	61,9	72,2	82,5	95,7	100	106,1	112,1		24
34,0	35,7	37,1	38,5	40,1	46,6	55,4	62,4	70,5	84,6	92,1	100	113,3	127,7		25
36,8	38,1	39,5	42,3	47,1	52,6	59,6	70,5	78,9	85,6	91,1	100	110,2	124,3		26
3,3	3,4	3,7	4,1	4,8	5,7	7,4	11,5	24,9	43,3	66,6	100	216,5	264,8		27
41,1	42,3	43,9	46,6	49,7	57,8	66,7	72,2	79,2	85,3	91,7	100	107,2	126,3		28
37,8	39,0	40,5	42,7	46,2	53,1	62,8	68,1	75,9	83,7	89,7	100	114,0	144,0		29
38,3	38,6	38,5	40,0	47,8	57,2	64,9	68,8	73,1	78,5	87,2	100	107,6			30
40,3	42,4	45,0	47,9	49,0	54,1	61,5	67,9	74,0	79,5	88,2	100	124,2	161,9		31
43,0	43,6	45,2	47,0	49,0	57,4	61,7	67,1	76,3	83,6	90,3	100	114,0			32
43,7	45,6	47,3	48,2	49,3	53,1	58,7	64,5	70,5	78,0	91,5	100				33
															34
	37,2	39,4	41,6	44,7	48,7	52,8	61,3	72,2	80,6	89,7	100	110,4	124,9		35
	38,3	39,7	42,2	46,9	54,7	72,1	72,9	81,1	83,9	92,0	100	105,9	124,3		36
					34,6	42,9	43,6	50,9	61,0	79,8	100	119,8	151,6		37
34,3	36,1	38,3	40,8	44,7	49,9	56,6	62,9	70,0	77,6	87,9	100	115,2	132,1	148,4	38
26,2	27,1	28,3	30,5	33,7	40,3	50,8	54,3	60,6	67,6	76,8	100	125,6	162,0		39
54,7	55,2	58,4	59,6	62,3	65,0	71,2	75,0	80,0	84,4	90,8	100	109,0	123,8		40
						7,5	13,5	22,8	34,0	70,7	100	134,9	185,1		41
4,0	4,9	5,9	6,8	7,7	9,9	12,6	2,5	7,0	19,2	49,8	100	204,5	541,4	2 402,8	42
							18,0	25,8	35,8	54,7	100	205,6	406,9	984,7	43
35,7	37,1	38,8	41,8	48,1	54,4	62,3	67,2	75,8	85,5	94,0	100	119,7	131,6	167,4	44
29,1	30,6	33,1	35,7	40,4	49,8	57,4	63,6	71,9	80,2	88,5	100	116,4	131,3	195,0	46
34,9	35,9	36,0	36,7	39,0	45,6	54,3	58,1	65,0	73,8	85,2	100	114,8	128,3		47
39,2	40,1	39,9	40,1	45,9	53,2	60,2	66,6	75,1	81,0	90,3	100	111,4	111,6		48
17,2	18,9	20,2	21,4	25,6	32,4	37,8	41,7	46,6	62,3	79,6	100	114,3	121,4	135,1	49
44,7	46,2	47,5	49,8	53,5	59,4	65,8	70,7	76,4	83,2	90,8	100	112,5	124,6	131,8	50
14,1	15,1	16,8	19,0	22,8	28,1	34,3	41,4	54,4	64,5	80,1	100	126,0	156,9		51
20,6	21,6	22,8	23,9	26,8	33,2	38,2	44,2	57,0	67,0	79,2	100	128,0	203,3	410,4	52
29,4	29,2	30,6	33,5	37,7	47,2	50,4	52,7	57,6	63,7	81,7	100	114,0	121,7	138,1	53
6,4	7,1	7,6	8,1	8,9	10,4	12,9	17,2	23,7	37,5	62,8	100	175,4	288,4	609,0	54
															55
43,6	44,7	46,1	47,4	49,4	53,5	59,0	63,4	68,4	73,2	82,3	100	116,1	127,1	238,0	56
44,5	47,1	49,1	50,8	53,9	59,8	65,3	69,1	73,5	79,2	88,1	100	110,4	117,1	120,9	57
35,8	37,1	38,1	39,3	42,5	62,7	66,0	67,6	72,6	76,6	84,0	100	116,3	120,3	122,5	58
44,9	47,2	48,7	51,8	60,5	77,9	82,3	75,9	82,3	84,4	89,7	100	113,1	121,8		59
															60
29,7	30,2	31,5	33,5	36,8	42,0	47,4	52,8	67,1	75,0	82,8	100	124,2	147,4		61
															62
39,3	42,3	44,9	46,9	52,4	65,2	72,9	79,7	86,1	89,4	92,6	100	104,9	107,7	109,6	63
19,9	22,4	25,1	28,1	29,0	35,9	45,3	52,2	57,6	65,9	77,8	100	123,9	130,1	134,5	64
55,3	56,4	57,3	59,1	65,3	76,7	80,2	82,3	86,2	90,5	93,7	100	109,7			65
															66
															67
41,0	43,5	44,6	47,4	52,0	58,4	62,3	63,1	63,8	71,6	79,4	100	118,0	130,8		68
39,9	40,2	41,0	42,7	47,6	58,7	61,1	64,1	69,5	75,6	83,4	100	113,3	119,5	123,5	69
35,8	37,1	39,4	41,7	45,6	52,6	60,5	68,6	77,1	83,2	90,7	100	109,6	121,8	134,1	70
29,0	30,8	34,1	36,4	39,4	43,8	50,1	58,6	67,1	75,1	85,4	100	115,4	134,0	143,9	71

3) Bis einschl. 1977 Lissabon.  
 4) Index für Europaer.  
 5) Höhere Einkommensgruppe.  
 6) Mittlere Einkommensgruppe.  
 7) Bis einschl. 1980 11 Städte.

10) Bis einschl. 1981 Quito.  
 11) Bis einschl. 1977 Jakarta.  
 12) Bis August 1978 Seoul.  
 13) Bis einschl. 1979 Manila.  
 14) Bis einschl. 1981 6 Städte.



## 16.3 Preise für Welthandelsgüter

Ware und Marktort	Währungs- und Mengeneinheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Weizen, Can. Western Red Spring 1, 13,5% Protein, Exportpreis Winnipeg	kan. \$ je t	123,76	154,16	202,70	226,55	235,06	203,81	209,25
Mais, gelb 2, erstnotierter Monat, Chicago	c je 56 lbs	230,22	235,40	266,89	312,52	325,49	253,68	318,14
Reis, amerikan. Langkorn-, halbroh, cif Nordseehafen	DM je dr	83,60	89,21	79,86	90,51	125,61	100,79	105,95
Bananen, mittelamerikan. Cavendish/Valery, cif Nordseehafen	DM je t	719,76	611,50	634,59	754,29	953,84	972,62	1 141,80
Kopra, philippinisch/indonesisch, cif nordeurop. Häfen, London	\$ je t	403,91	479,60	670,74	448,92	373,85	311,85	485,39
Sojabohnen, gelb 2, erstnotierter Monat, Chicago	c je 60 lbs	710,63	660,57	719,48	719,85	711,80	606,19	709,84
Fischöl, Menhadenöl, roh, in Tanks, fob Baltimore, New York	c je lb	15,99	16,00	22,84	19,95	20,68	17,04	15,50
Fischmehl, peruanisch/chilen., 64/65% Protein, c & f Rotterdam	hfl je dt	124,79	106,47	92,85	111,70	133,80	112,79	139,83
Rinder, junge Kühe, prima, Lebendgewicht, Kopenhagen	dkr je kg	7,03	7,71	7,74	8,66	9,85	11,37	11,13
Rohzucker, 96%, ISC-Preis, fob and stowed karibische Häfen, New York	c je lb	8,10	7,77	9,63	28,63	16,88	8,34	8,47
Rohkaffee, Columbia Mild Arabica, ICO-Preis, ex dock, New York	c je lb	240,18	185,15	182,59	179,07	144,58 <sup>2)</sup>	148,49	141,43 <sup>2)</sup>
Rohkakao, Ghana, gut fermentiert, Terminverschiffung, London	£ je t	2 891,04	1 931,57	1 568,94	1 122,48	1 016,71	1 011,54	1 431,92
Wolle, Schweiß-, Typ 78, erstnotierter Monat, Sydney	Ac je kg	338,70	342,72	402,16	461,39	490,41	528,08	553,51
Baumwolle, amerikan. strict middling 1 <sup>3</sup> / <sub>2</sub> , cif-Index, Liverpool <sup>3)</sup>	US\$-c je lb	71,29	71,55	77,11	93,43	84,20	72,61	84,00
Rohjute, Bangladesch Grad C (BWC), cif Kontinent, London	\$ je 2 240 lbs	419,01	464,11	422,72	388,98	406,67	354,29	404,74
Naturkautschuk, RSS I, in Ballen, Erzeugerverkaufspreis, fob Singapur	M \$ c je kg	203,00	229,97	279,23	313,25	258,64	201,39	247,60
Steinkohle, amerikan. Kokskohle A, cif Nordseehafen Erdöl	DM je t	160,43	132,47	119,31	130,75	170,63	162,37	148,93
Arabian Light, fob Ras Tanura, Saudi-Arabien, 34—34,9° API	\$ je barrel	12,99	12,99	17,26	28,67	32,50	34,00	29,54
Nigerian Light, fob Bonny, Nigeria, 37—37,9° API	\$ je barrel	14,22	14,15	20,77	35,57	38,60	36,00	30,52
Motorenbenzin								
98/99 Oktan, max. 0,15 g Pb/l, fob Leichter Rotterdam/Amsterdam, EG-Basis	\$ je t			341,24	369,22	373,31	343,96	302,81
90/92 Oktan, max. 0,15 g Pb/l, fob Leichter Rotterdam/Amsterdam, EG-Basis	\$ je t	136,22	160,53	329,64	357,21	357,15	326,78	286,79
Gasöl, mind. 53 DI, fob Leichter Rotterdam/Amsterdam, EG-Basis	\$ je t	117,51	126,51	308,50	308,87	300,78	290,90	248,75
Eisenerz, schwedisch, Kiruna Pellets, frei deutsche Grenze	DM je t	79,58	59,69	62,60	76,12	84,59 <sup>2)</sup>	56,69 <sup>2)</sup>	55,13
Stabstahl, Betonrundstahl, Exportpreis fob, Montanunion	\$ je t	191,46	238,93	322,43	311,25	247,47	211,82	186,17
Grobblech, ab 4,76 mm, Exportpreis fob, Montanunion	\$ je t	198,46	273,30	314,48	332,14	329,64	321,27	279,67
Stahlschrott, heavy melting steel Nr. 1, frei Verbraucher, Pittsburgh/Philadelphia/Chicago	\$ je 2 240 lbs	63,21	76,10	97,88	91,31	91,50	63,30	73,23
Aluminium, min. 99,5% Al, Ingots, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t			755,09	765,54	622,98	566,64	950,28
Elektrolytkupfer, Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	750,70	709,84	935,77	940,85	864,28	846,40	1 049,02
Blei, raffiniert, 99,97% Pb, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	353,62	342,55	566,42	390,70	362,17	310,71	280,29
Zink, Ingots, 98% Zn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	338,17	308,39	349,99	326,89	423,48	425,11	505,05
Zinn, 99,75% Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	6 171,49	6 697,38	7 282,05	7 223,71	7 065,08	7 315,37	8 568,75
Nickel, Kathoden, Pellets, Briketts, 99,8% Ni, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t			2 684,11 <sup>2)</sup>	2 804,31	2 947,01	2 750,75	3 083,40
Quecksilber, min. 99,99% Hg, in Flaschen, cif europäische Häfen, London	\$ je 76 lbs	139,95	131,68	291,90	398,10	417,34	377,15	313,55
Silber, 999/1 000, in Barren, New York	c je 31,103 g	462,30	540,09	1 109,38	2 063,16	1 051,84	794,73	1 144,13
Gold, 1 000/1 000, in Barren, London	\$ je 31,103 g	147,71	193,35	307,30	612,95	460,02	375,91	424,51
Holz, Fichte 63×175 mm u/s, Exportnotierung fob Niederbottens-Distrikt, Schweden	skr je m <sup>3</sup>	677	691	788	961	893	956	1 112
Papier-Sulfizellstoff, gebleicht, Exportdurchschnittspreis fob, Schweden	skr je t	1 524	1 371	1 731	2 069	2 403	2 568	...
Zeitungsdruckpapier, Standard, in Rollen Kontraktpreis frei Käufer, Vereinigte Staaten	\$ je 2 000 lbs	301,5	315,5	345,2	388,5	428,5	440,7	...

<sup>1)</sup> Durchschnitt jeweils errechnet aus 12 Monatswerten. — 1983 zum Teil vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Aus weniger als 12 Monatswerten errechnet.

<sup>3)</sup> Durchschnittspreis der hauptsächlich angebotenen Provenienzen. Bis August 1981 11/16.

16.4 Einzelhandelspreise bzw. Preis-Meßzahlen ausgewählter Waren

Dänemark (Landesmittel aus 200 Gemeinden) – Preise in Dkr																		
Durchschnitt	Fleisch			Fisch		Eier, frisch, Kl. B (65–70 g) <sup>1)</sup>	Milch, Karton/Schlauch	Kase, 30%, »Danbox«	Butter, gesalzen	Margarine, Standard-Qual.	Brot		Weizenmehl	Kartoffeln	Zwiebeln	Zucker	Bohnenkaffee, I. Qual.	Bayer. Bier, Steuerkl. I
	Rind-, Bug- o. Knochen	Kalb-	Schweine-	Dorsch	Heringsfilet, ungesalzen <sup>2)</sup>						Roggen-	Misch-						
	Braten					1 kg		1 kg		1/2 Fl.								
1977	31,31	33,54	31,01	11,00	9,76	7,54	2,75	26,10	22,55	8,17	3,31	6,40	3,47	2,41 <sup>3)</sup>	6,07	7,74	65,07	2,79
1978	34,20	37,30	33,97	12,97	12,32	8,26	2,89	30,92	20,55	7,76	3,70	7,42	4,23	1,95 <sup>3)</sup>	5,32	8,70	63,55	2,99
1979	35,62	39,28	35,00	14,23	24,72	8,61	3,06	31,27	20,93	8,10	4,03	8,24	4,43	2,33 <sup>3)</sup>	6,39	9,08	57,53	3,13
1980	39,19	43,32	38,24	15,30	26,01	9,71	3,49	35,90	23,85	8,33	4,58	9,34	4,72	2,72 <sup>3)</sup>	8,07	9,84	60,97	3,31
1981	45,63	51,43	44,07	17,05	27,06	11,03	3,89	40,16	27,92	9,22	5,19	10,62	5,31	3,17 <sup>3)</sup>	8,49	10,67	57,61	3,58
1982	50,85	57,14	49,47	19,11	27,66	11,74	4,44	44,52	31,54	9,98	5,45	11,84	5,65	3,24 <sup>3)</sup>	7,90	12,21	64,47	3,81
1983 <sup>4)</sup>	59,92	59,57	49,09	20,45	30,40	12,00	4,40	44,42	32,30	10,79	5,09	12,66	5,89	10,22	8,22	13,18	64,39	4,18

Finnland (Landesmittel aus 33 Städten) – Preise in Fmk																		
Durchschnitt	Fleisch		Würstchen, »Frankfurter«	Heringe		Eier	Vollmilch	Kase, vollfett, »Emmentaler«	Molkereibutter, I. Qual.	Margarine	Brot		Weizenmehl	Haferflocken	Kartoffeln	Orangen	Wurfelzucker	Bohnenkaffee
	Rind-, Schütter	Schweine-, frisch		frisch	gesalzen						Roggen-	Weiß-						
	1 kg				1 l		1 kg	500 g	250 g	400 g		2 kg	1 kg			500 g		
1977	20,39	13,62	18,60	3,24	13,70	7,47	1,78	19,62	9,53	2,49	1,62	2,11	5,88	3,52	1,16	3,72	4,49	18,98
1978	21,95	14,09	19,42	3,20	17,76	8,15	1,84	20,48	9,92	2,60	1,69	2,20	6,22	3,76	1,22	4,02	4,51	17,30
1979	22,39	14,45	19,67	4,08	17,98	9,35	1,95	21,77	10,44	2,76	1,84	2,42	6,47	4,16	1,45	4,34	4,54	14,68
1980	25,65	15,61	21,66	4,62	19,07	10,85	2,17	24,63	11,87	3,18	2,19	2,87	8,04	4,77	2,08	4,90	6,13	15,44
1981	28,89	17,59	24,35	4,85	19,13	12,47	2,43	28,07	13,47	3,95	2,58	3,38	9,95	5,72	2,03	5,70	7,66	14,09
1982	32,71	19,52	26,76	5,52	18,90	13,61	2,75	31,51	15,29	4,51	2,97	3,85	11,33	6,79	3,39	6,19	7,36	14,79
1983 <sup>4)</sup>	35,98	21,93	28,57	5,29	19,36	15,07	3,01	34,70	16,68	5,08	3,28	4,23	12,39	7,58	3,08	5,98	7,86	16,58

Frankreich (Paris) – Preise in FF																		
Durchschnitt	Fleisch			Schinken, gek., »de Paris«	Schellfisch	Eier, frisch	Milch, frisch, pasteur., I. Fl.	Kase, 45%, »Emmentaler«	Molkereibutter	Margarine	Erdnöl	Weißbrot, »Parisiens«	Weizenmehl	Teigwaren	Kartoffeln	Zwiebeln	Wurfelzucker	Rotwein, Tafel-, 11° i. Fl. <sup>5)</sup>
	Rind-, Rippenst., zuge richtet	Kalb-, Brust	Schweine-, Kamm															
	mit Knochen			12 St		1 l	1 kg	250 g	1 l	400 g	1 kg	500 g	1 kg		1 l			
1977	35,76	17,91	17,77	30,98	9,91	6,85	1,86	21,48	4,32	2,07	7,34	1,66	2,80	2,08	0,92	2,73	2,88	2,76
1978	38,54	18,92	19,14	33,80	10,71	7,03	2,04	24,07	4,63	2,19	8,42	1,88	3,03	2,27	0,73	1,90	3,16	3,04
1979	41,12	19,47	19,87	37,15	11,36	7,00	2,26	25,73	4,88	2,37	8,69	2,12	3,28	2,59	1,26	2,64	3,40	3,48
1980	44,57	21,72	24,30	39,47	12,20	7,73	2,51	27,31	5,33	2,53	7,75	2,44	3,64	2,83	1,34	3,50	3,83	3,61
1981	51,77	25,08	27,65	44,40	13,70	8,65	2,88	31,81	6,00	2,78	10,58	2,70	4,01	3,21	1,54	3,82	4,35	4,39
1982	59,81	28,80	30,58	56,65	16,05	8,51	3,35	37,53	6,55	3,09	10,40	3,04	4,43	3,48	1,79	3,47	4,87	5,10
1983 <sup>4)</sup>	62,71	31,29	28,11	58,61	20,70	8,70	3,68	40,88	6,85	4,26	9,47	3,31	4,79	3,79	1,71	4,80	5,19	5,53

Griechenland (Stadtgebiet Athen – Piräus) – Preise in Dr.																	
Durchschnitt	Geflügel	Fisch		Kase		Eier	Milch, Kondens-, in Dosen	Butter	Olivenöl	Weißbrot	Reis	Teigwaren	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Anzugstoff, Wolle	Seife, grün
		Kabeljau, gesalzen	Heringe, geräuchert	Hart-	Weich-												
	1 kg					1 St	410 g	1 kg			500 g	1 kg		1 m	1 kg		
1977	-	96,6	100,0	114,3	79,4	-	-	-	76,7	12,2	21,2	-	10,2	21,7	337,9	731,6	24,4
1978	55,7	105,6	140,7	134,0	92,7	3,0	18,4	143,3	89,3	13,9	22,8	16,1	11,7	22,3	273,1	846,5	24,7
1979	65,3	118,1	155,2	154,7	106,2	3,4	21,2	165,3	102,9	16,2	23,3	19,3	14,9	22,6	321,8	965,1	24,8
1980	79,1	161,5	167,0	182,8	128,0	4,2	25,9	192,7	121,0	21,7	28,5	26,0	17,2	30,4	360,0	1 088,4	29,8
1981	105,9	213,5	197,8	254,1	179,9	5,9	32,9	267,9	143,4	26,3	45,3	32,7	22,8	42,9	336,5	1 565,3	41,1
1982	133,3	236,5	214,3	309,6	225,2	7,0	40,1	300,7	168,0	30,0	57,2	39,4	28,1	43,4	421,7	2 150,7	50,8
1983 <sup>4)</sup>	168,2	284,7	285,0	374,3	264,5	7,2	50,0	330,0	216,0	32,0	72,0	44,0	23,0	51,8	464,0	2 650,0	66,0

1) Bis einschl. 1978 Heringe, frisch.  
 2) Bis einschl. 1980: 60–65 g.  
 3) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

4) Juni.  
 5) Bis 1980: 10°.

## 16.4 Einzelhandelspreise bzw. Preis-Meßzahlen ausgewählter Waren

Durchschnitt	Großbritannien und Nordirland (Landesmittel aus 200 Städten) – Preise in p																	
	Fleisch			Bacon, ge-räuchert	Fisch		Eier, mittlere Größe	Milch	Käse, »Cheddar«	Butter, neu-seel.)	Mar-ga-rine <sup>1)</sup>	Weiß-brot, geschn., ver-packt <sup>2)</sup>	Mehl <sup>3)</sup>	Kar-toffeln, weiß	Zwie-bel	Zucker	Boh-nen-kafee, Ex-trakt <sup>4)</sup>	Tee <sup>5)</sup>
	Rind-, Rump-steak	Schwei-ne-, Eisbein	Lamm-, Keule, imp.		Kabel-jau	Schell-												
	1 lb				Filet	12 St	1 pint	1 lb	500 g	250 g	800 g	1,5 kg	1 lb	1 kg	100 g	125 g		
1977	154,3	70,3	88,3	91,4	86,2	87,0	42,4	11,1	63,0	51,3	14,6	21,3	27,8	7,7 <sup>6)</sup>	13,5	26,0	109,4	24,9
1978	176,7	76,2	97,0	100,7	92,5	97,6	39,1	12,5	69,8	56,8	14,8	25,5	35,1	4,8 <sup>6)</sup>	9,4	27,8	113,5	24,8
1979 <sup>4)</sup>	203,9	84,7	105,6	115,6	104,5	112,6	57,8	14,1	82,3	72,6	15,1	29,2	36,1	6,2	12,0	31,5	100,6	22,8
1980	230,2	92,3	113,6	128,0	108,4	115,2	63,8	16,5	95,1	83,6	16,2	33,7	38,6	6,2	15,0	35,7	100,5	25,1
1981 <sup>4)</sup>	251,3	97,0	125,1	137,7	111,0	116,9	69,7	18,5	105,5	88,2	16,5	37,0	41,2	7,3	16,4	39,3	95,1	28,2
1982	272,8	103,2	137,5	151,4	119,2	120,3	72,6	20,2	113,8	97,2	16,9	37,1	42,7	9,2	14,5	43,5	97,4	28,5
1983 <sup>5)</sup>	293,8	101,8	132,1	156,9	125,1	125,1	80,6	21,0	113,0	96,0	17,6	37,4	42,6	11,2	16,6	47,0	111,1	35,5

Durchschnitt	Irland (Landesmittel aus 120 Städten) – Preise in p																	
	Fleisch			Bacon	Schin-ken, gekocht	Fisch		Eier	Milch, frisch	Käse	Moi-keren-butter	Mar-ga-rine	Weiß-brot	Wei-zen-mehl	Kar-toffeln	Zwie-bel	Zuk-ker	Tee, gute Qual.
	Rind-, Lende	Schwei-ne-, Schulter	Häm-mel-, Keule			Kabel-jau, Kotelett	Weiß-, Filet											
	1 lb				12 St	1 pint	1 lb	1/2 lb	800 g	2 kg	3 1/2 lbs	1 lb	1 kg	1/4 lb				
1977	129,4	73,0	86,8	72,9	141,6	71,2	57,4	58,7	8,0	71,5	53,0	17,0	21,9	42,3	22,1	17,7	27,3	22,6
1978	153,4	80,2	105,0	76,5	160,0	80,8	68,0	57,2	8,5	86,4	57,0	16,2	25,8	48,0	15,3	14,6	31,2	28,5
1979	178,5	83,8	130,5	76,4	181,0	92,5	76,3	65,8	11,8	97,0	65,9	17,1	28,4	55,7	34,8	18,4	34,2	27,9
1980	187,5	88,7	134,3	77,6	197,7	96,9	78,3	72,2	13,6	104,2	64,7	18,1	36,0	61,4	29,6	21,9	39,1	28,9
1981	223,7	99,7	156,5	85,4	225,6	103,1	81,5	86,5	15,2	113,1	65,6	20,0	38,8	63,1	39,1	28,1	46,9	30,5
1982	260,9	117,6	177,3	98,2	258,9	124,9	90,4	91,6	16,5	128,2	75,0	20,9	39,9	70,8	43,7	27,0	53,4	32,4
1983 <sup>6)</sup>	273,4	128,1	183,2	93,7	261,0	146,5	105,4	82,1	17,7	136,7	80,5	21,5	41,4	77,1	32,4	27,0	57,2	-

Durchschnitt	Italien (Landesmittel aus 20 Regionen)																	
	Fleisch		Schinken, roh	Salami	Geflügel	Fische, frisch	Eier	Voll-milch	Käse, »Par-me-san«	Butter	Oliven-öl	Brot	Reis	Teig-waren	Bohnen, getr.	Kar-toffeln	Zucker	Bohnen-kafee
	Rind-	Schwei-ne-																
	1980 = 100																	
1977	68,1	71,7	62,1	66,6	76,0	55,4	69,9	73,1	75,6	74,5	84,3	55,6	81,1	60,1	75,4	98,8	70,1	105,5
1978	75,8	76,2	67,7	72,4	82,3	67,2	77,4	76,7	90,5	79,1	86,1	64,3	94,5	70,2	85,4	71,4	77,4	99,8
1979	84,2	82,5	82,7	80,8	89,3	81,2	81,6	86,7	106,4	85,5	89,6	74,5	96,2	78,9	91,7	91,9	86,5	95,3
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	118,8	115,8	113,3	119,0	121,2	119,3	117,4	117,7	106,4	119,5	110,0	120,9	116,0	113,7	120,8	110,1	110,5	102,8
1982	137,9	134,5	128,5	142,1	139,0	138,7	126,6	143,9	125,4	138,5	119,7	139,0	156,5	128,0	145,9	153,1	132,0	110,3
1983 <sup>7)</sup>	149,8	143,6	146,5	159,8	148,4	152,0	134,8	166,2	143,7	151,8	131,8	155,6	179,1	144,9	155,4	172,3	142,2	121,0

Durchschnitt	Österreich (Landesmittel aus 20 Städten) – Preise in S																	
	Fleisch			Extra-wurst	Kabel-jau-filet, tiefgek.	Eier	Voll-milch	Schmelz-käse	Tee-butter	Mar-ga-rine	Misch-brot	Wei-zen-mehl	Lang-korn-reis	Honig	Kar-toffeln, mehlig	Normal-kristall-zucker	Boh-nen-kafee	Weiß-wein
	Rind-, Vorderes	Kalb-, Schulter	Schwei-ne-, Bauch															
	1 kg			100 g	1 kg	1 St	1 l	3 St	250 g	250 g	1 kg		500 g	1 kg		250 g	2 l	
1977	65,95	126,82	49,20	5,72	74,36	2,08	8,00	12,80	16,21	5,56	9,75	8,74		22,78	4,50	10,34	38,21	39,54
1978	66,56	129,56	48,19	5,78	73,06	2,09	8,74	13,77	17,75	5,67	10,17	9,22	12,56	22,52	4,66	10,83	33,61	36,78
1980	68,60	135,00	48,90	5,95	76,10	2,18	9,67	14,90	18,60	5,90	10,73	9,82	12,80	23,60	4,81	11,30	34,00	36,60
1981	74,10	146,00	55,00	6,40	81,20	2,28	10,00	15,80	19,20	5,96	11,70	10,50	15,20	24,40	5,97	11,60	32,60	39,90
1982	78,00	152,00	59,50	6,70	88,20	2,40	10,50	16,80	19,80	6,30	12,30	11,20	16,70	25,00	5,82	12,60	33,20	45,10
1983	81,60	156,00	59,70	6,92	90,10	2,45	11,10	17,50	20,50	6,59	13,10	11,90	15,70	25,80	5,67	13,60	32,90	37,40

1) Bis einschl. 1979: 1 lb.

2) Bis einschl. 1979: 1/2 lb.

3) Bis einschl. 1979: 1 3/4 lbs.

4) Bis einschl. 1979: 3 lbs.

5) Bis einschl. 1979: 4 oz.

6) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

7) August.

8) Mai.

9) Juni.

16.4 Einzelhandelspreise bzw. Preis-Meßzahlen ausgewählter Waren

Durchschnitt	Schweden (Landesmittel aus 70 Bezirken) - Preise in skr																	
	Fleisch			Speck	Fisch		Eier	Vollmilch, in Flaschen	Käse, 45%	Butter	Margarine	Kuchenbrot	Weizenmehl	Haferflocken	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Bier, Pilsener
	Rind-, Koch-	Kalb-, Mittelstück	Schweine-, Kotelett		Dorsch	Ström-ling												
	ohne Knochen			1 kg			1 l	1 kg	500 g	550 g	2 kg	750 g	2 kg	1 kg	1/2 l			
1977	22.56	32.05	24.63	20.15	13.90	4.88	10.54	1.62	18.88	6.98	4.39	3.51	4.46	2.86	3.62	7.12	36.51	1.67
1978	25.27	36.09	26.72	20.92	15.14	5.86	10.81	1.93	21.54	7.11	4.67	3.74	5.43	3.11	3.86	7.71	37.08	1.91
1979	25.94	38.11	28.28	22.26	15.32	6.28	11.03	2.07	22.74	7.38	5.12	3.92	5.66	3.34	4.27	8.23	32.96	2.00
1980	28.87	41.12	30.88	24.92	16.80	6.79	12.97	2.41	25.19	8.13	5.92	4.36	6.25	3.76	5.15	9.21	35.90	2.25
1981	33.58	46.03	38.52	31.85	19.01	7.49	15.00	2.87	30.38	9.86	6.99	5.13	7.39	4.66	5.65	10.25	33.72	2.52
1982	38.53	50.31	44.38	39.24	20.74	8.07	15.84	3.38	33.37	11.22	8.07	5.84	8.42	5.12	5.77	11.72	40.26	2.70
1983																		

Durchschnitt	Schweiz (Landesmittel aus 33-122 Städten) - Preise in sfr																	
	Fleisch			Speck, gerauchert, mager	Eier, Trink-, inländische	Vollmilch	Käse, »Emmentaler« <sup>1)</sup>	Tafelbutter <sup>2)</sup>	Speisefett, in Tafeln <sup>3)</sup>	Erdnußöl	Ruchbrot <sup>4)</sup>	Weizenmehl	Reis, glaciert, mittl. Qual. <sup>5)</sup>	Teigwaren, mit Ei	Kartoffeln	Kristallzucker, verpackt	Lösl. Kaffee-pulver, mit Coffein <sup>6)</sup>	Tee, »Ceylon-Pekoe«, verpackt
	Rind-, Braten	Kalb-, 1. Qualität	Schweine-, mager															
	ohne Knochen			1 St			1 l	100 g	200 g	500 g	1 l	500 g	verpackt		1 kg	200 g	100 g	
1 kg			1 St			1 l	100 g	200 g	500 g	1 l	500 g	1 kg	500 g	1 kg	200 g	100 g		
1977 <sup>7)</sup>	20.21	23.21	16.29	9.23	0.36	1.08	13.69	2.68	3.86	4.53	1.96	1.34	2.12	2.02	1.00	1.45	5.33	2.26
1978	20.02	23.37	15.85	9.14	0.37	1.30	1.35	2.70	3.71	4.53	1.11	1.30	2.38	1.75	0.92	1.23	13.78	3.20
1979	20.09	23.70	16.30	9.59	0.36	1.33	1.34	2.74	3.65	4.46	1.11	1.30	2.25	1.70	0.89	1.16	11.36	3.13
1980 <sup>8)</sup>	19.12	22.87	14.67	9.51	0.37	1.35	1.37	2.81	3.65	4.27	1.20	1.35	2.18	1.71	1.29	1.51	11.47	3.09
1981 <sup>9)</sup>	21.09	24.16	16.60	9.71	0.41	1.40	1.45	3.02	3.84	4.87	1.25	1.38	2.26	1.92	1.14	2.11	10.58	3.11
1982	22.64	26.33	17.28	10.81	0.43	1.47	1.55	3.10	4.03	5.10	1.51	1.82	2.52	2.04	1.03	1.48	10.98	3.23
1983	32.43	27.41	16.07	10.78	0.44	1.52	1.63	3.25	4.24	5.06	1.56	1.81	2.53	2.03	1.14	1.45	10.97	

Durchschnitt	Sudafrika (Landesmittel aus 12 Städten) - Preise in R																	
	Fleisch				Bacon, geschn.	Stockfisch, gefroren	Eier, groß	Vollmilch, frei Haus	Käse, »Cheddar«	Butter, 1. Qual.	Margarine, gelb	Weißbrot	Mehl	Kartoffeln	Zwiebeln, getr.	Zucker, weiß, verpackt	Kaffee, gemahlen	Tee, »Ceylon«
	Rind-, Rumpsteak	Schweine-, Kotelett	Lamm-															
			Keule	Schulter	250 g		400 g	12 St	1 l	1 kg	500 g	250 g	900 g	2.5 kg	1 kg	2.5 kg	500 g	250 g
1 kg				250 g		400 g	12 St	1 l	1 kg	500 g	250 g	900 g	2.5 kg	1 kg	2.5 kg	500 g	250 g	
1977	2.72	1.92	2.43	2.06	0.63	0.60	0.52	0.27	1.73	0.73	0.29	0.20	0.77	0.25	0.33	0.65	1.93	0.91
1978	2.92	2.07	2.53	2.16	0.70	0.70	0.62	0.30	2.08	0.86	0.33	0.26	0.84	0.27	0.35	0.86	2.19	1.24
1979	3.32	2.43	2.81	2.47	0.89	0.85	0.67	0.34	2.50	1.05	0.38	0.26	0.98	0.37	0.39	0.99	2.12	1.29
1980	4.28	3.14	3.46	3.09	1.11	0.98	0.76	0.39	2.85	1.21	0.42	0.30	1.20	0.43	0.47	1.11	2.15	1.31
1981	5.51	3.99	4.37	3.97	1.41	1.13	0.88	0.45	3.31	1.39	0.47	0.36	1.39	0.39	0.59	1.28	2.13	1.36
1982	6.32	4.12	4.71	4.29		1.18	1.00	0.53	3.88	1.66	0.54	0.45	1.61	0.51	0.61	1.42	2.04	1.42
1983 <sup>10)</sup>	6.65	4.27	5.08	4.59		1.22	1.15	0.57	4.31	1.88	0.57	0.53	1.82	0.89	0.74	1.56	2.23	2.23

Durchschnitt	Japan (Tokio) - Preise in ¥																	
	Fleisch		Fisch		Eier	Milch, in Flaschen	Butter, gute Qualität, verpackt	Speiseöl, in Flaschen <sup>3)</sup>	Weißbrot, mittlere Qualität <sup>4)</sup>	Reis, gute Qualität	Kartoffeln, weiße	Weißkohl	Karotten	Zwiebeln	Mandarinen, 1 St ca. 110g	Apfel, 1 St ca. 200g	Zucker, weiß	Tee, grün, mittl. Qual.
	Rind-	Schweine-	Thun-	Pferdemakrelen														
	mittlere Qualität				1 kg		0.20 l	225 g	700 g	100 g	10 kg	1 kg						100 g
100 g				1 kg		0.20 l	225 g	700 g	100 g	10 kg	1 kg						100 g	
1977	314.83	159.17	352.00	168.67	365.33	53.00	319.58	178.75	286.42	4 124.17	151.92	125.42	190.58	151.17	320.50 <sup>5)</sup>	489.83 <sup>6)</sup>	241.83	406.58
1978	309.08	156.83	333.92	193.33	312.17	54.25	343.00	339.33	288.66	4 380.00	156.17	133.17	189.75	134.17	324.63 <sup>6)</sup>	407.00 <sup>6)</sup>	232.67	427.83
1979	315.08	150.00	356.83	192.75	320.58	56.00	342.25	313.92	288.08	4 394.33	159.92	112.92	241.67	141.67	328.13 <sup>6)</sup>	505.88 <sup>6)</sup>	232.92	441.42
1980	339.00	145.00	411.00	200.00	382.00	56.00	343.00	312.00	32.00	4 427.00	198.00	217.00	230.00	156.00	316.00	522.00	267.00	456.00
1981	336.00	153.00	395.00	225.00	415.00	57.00	345.00	312.00	33.00	3 578.00	247.00	177.00	261.00	263.00	358.00	505.00	281.00	470.00
1982	342.00	157.00	435.00	208.00	359.00	57.00	355.00	309.00	35.00	4 776.00	220.00	165.00	214.00	166.00	387.00	476.00	266.00	501.00
1983	351.00	163.00	401.00	194.00	325.00	57.00	375.00	312.00	36.00	4 921.00	209.00	153.00	261.00	170.00	360.00	487.00	255.00	524.00

1) 1977: 1 kg; ab 1978 Sortenwechsel.  
 2) 1977 Vorzugsbutter.  
 3) Bis einschl. 1979 rein pflanzlich.  
 4) 1977: 1 kg.  
 5) Bis einschl. 1979 gute Qualität.

6) 1977: 250 g; ab 1978 Sortenwechsel.  
 7) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.  
 8) Juni.  
 9) 1977: 450 g.  
 10) Bis einschl. 1979: 1 kg.



## 16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

## Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur DM

Die Verbrauchergeldparitäten sind Ergebnisse von Preisvergleichen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung zwischen ausländischen Staaten und Gebieten und der Bundesrepublik Deutschland. Den Berechnungen werden eine repräsentative Güterauswahl – ohne Wohnungsmiete – und (bei der Parität nach deutschem Schema) die Struktur der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde gelegt. Eine Parität nach ausländischem Schema wurde nur dann berechnet, wenn detaillierte Angaben über die Struktur der Ausgaben von Haushalten vorlagen, deren Lebensstandard in etwa dem europäischen entspricht. Der unmittelbare Preisvergleich bezieht sich auf einen bestimmten Monat bzw. Zeit-

raum. Fort- bzw. Rückrechnungen werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung für die Bundesrepublik Deutschland und das jeweilige Land vorgenommen. Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 11/1954, S. 516ff. und 8/1961, S. 443ff. bzw. 6/1968, S. 292ff., 1/1969, S. 47, 6/1969, S. 338 und 1/1970, S. 44ff. zu den Neuberechnungen (ohne Miete), 4/1969, S. 204ff. bzw. 6/1969, S. 337ff. und 1/1970, S. 45 zu den Reisegeldparitäten. Zusätzliche Hinweise zur Berechnungsmethode und Aussage der internationalen Kaufkraftvergleiche enthalten die Monats- und Jahresberichte der Fachserie 17, Reihe 10.

## 16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM												
<b>Europa</b>												
Belgien (Brüssel)	100 bfrs	deutsches Schema Devisenkurs	7,15 6,65	6,71 6,69	6,42 6,52	6,24 6,48	6,14 6,38	6,14 6,25	6,08 6,22	6,01 6,09	5,82 5,32	5,55 5,00
Dänemark (Kopenhagen)	100 dkr	deutsches Schema <sup>1)</sup> dänisches Schema <sup>1)</sup> Devisenkurs	46,57 48,06 42,54	35,41 <sup>2)</sup>   41,19 <sup>2)</sup> 42,85	34,08 39,64 41,66	31,88 37,08 38,70	29,69 34,53 36,44	28,16 32,75 34,87	26,22 30,50 32,25	24,75 28,79 31,74	23,65 27,51 29,14	22,82 26,55 27,93
Finnland	100 Fmk	deutsches Schema <sup>1)</sup> finnisches Schema <sup>1)</sup> Devisenkurs	72,36 84,41 68,73	64,66 75,43 67,03	59,43 69,32 65,30	54,71 63,82 57,79	52,17 60,86 48,86	50,73 59,17 47,17	47,97 55,96 48,82	45,36 52,92 52,45	43,71 50,98 50,60	41,58 48,50 45,88
Frankreich (Paris)	100 FF	deutsches Schema franz. Schema Devisenkurs	59,41 65,78 53,89	56,26 62,29 57,41	53,67 59,42 52,77	50,91 56,37 47,26	47,91 53,05 44,58	45,11 49,95 43,08	41,94 46,44 43,01	39,38 43,60 41,64	36,99 40,96 37,00	34,68 38,39 33,56
Griechenland (Athen)	100 Dr.	deutsches Schema Devisenkurs	8,51 8,55	7,91 7,64	7,34 6,84	6,80 6,27	6,19 5,43	5,43 4,92	4,61 4,26	3,95 4,08	3,39 3,62	2,87 2,90
Großbritannien (London)	1 £	deutsches Schema <sup>1)</sup> britisches Schema <sup>1)</sup> Devisenkurs	8,46 9,56 6,06	6,41 <sup>2)</sup>   7,51 <sup>2)</sup> 5,45	5,74 6,73 4,55	5,15 6,03 4,05	4,88 5,72 3,85	4,49 5,26 3,89	4,02 4,71 4,23	3,84 4,50 4,56	3,73 4,37 4,24	3,66 4,29 3,87
Irland (Dublin)	1 Ir£	deutsches Schema irisches Schema Devisenkurs	-	6,35 8,24 5,43	5,62 7,29 4,50	5,12 6,64 4,05	4,83 6,27 3,83	4,45 5,77 3,75	3,98 5,16 3,74	3,50 4,54 3,64	3,15 4,08 3,45	2,92 3,78 3,18
Italien (Rom)	1 000 Lit	deutsches Schema italien. Schema Devisenkurs	5,26 6,33 3,99	4,75 5,71 3,77	4,24 5,10 3,04	3,74 4,50 2,63	3,42 4,11 2,37	3,13 3,76 2,21	2,72 3,28 2,12	2,42 2,90 1,99	2,18 2,63 1,80	1,96 2,35 1,68
Jugoslawien (Belgrad)	100 Din.	deutsches Schema Devisenkurs	20,28 16,37	17,07 14,35	15,71 13,91	14,23 12,74	12,83 10,95	11,11 9,69	8,90 7,46	6,63 6,25	5,26 4,88	3,89 2,84
Luxemburg (Stadt)	100 lfrs	deutsches Schema Devisenkurs	8,07 6,65	7,72 6,69	7,35 6,52	7,15 6,48	7,12 6,38	7,11 6,25	7,06 6,22	6,94 6,09	6,68 5,32	6,31 5,00
Niederlande	100 hfl	deutsches Schema niederland. Schema Devisenkurs	104,99 116,68 96,37	101,71 <sup>1)</sup>   111,42 <sup>1)</sup> 97,30	97,78 107,12 95,27	95,24 104,34 94,61	93,89 102,86 92,83	93,99 102,97 91,37	92,52 101,35 91,46	92,03 100,83 90,61	91,72 100,49 90,90	92,35 101,18 89,50
Norwegen (Oslo)	100 nkr	deutsches Schema norweg. Schema Devisenkurs	38,65 46,77 46,86	36,22 43,83 47,10	34,64 41,92 46,14	32,95 39,88 43,63	31,22 37,78 38,34	31,10 37,63 36,21	29,73 35,98 36,78	27,73 33,55 39,38	26,22 31,73 37,71	24,78 29,98 34,99
Osterreich	100 S.	deutsches Schema österreich. Schema Devisenkurs	15,06 16,86 13,86	14,73 16,49 14,13	14,44 16,17 14,04	14,24 15,94 14,05	14,12 15,81 13,84	14,23 15,93 13,71	14,10 15,78 14,05	14,03 15,71 14,19	14,03 15,71 14,23	13,99 15,67 14,22
Polen (Warschau)	100 Zl	deutsches Schema <sup>1)</sup> Devisenkurs	18,87	19,42	19,44	19,32	18,27	7,87 <sup>2)</sup> 6,17 <sup>2)</sup>	7,34 5,91	6,04 5,95	2,87 2,86	2,47 2,78
Portugal (Lissabon)	100 Esc	deutsches Schema Devisenkurs	11,62 10,27	10,22 9,68	8,96 8,39	7,39 6,11	6,47 4,60	5,31 3,76	4,76 3,64	4,21 3,68	3,65 3,07	2,99 2,33

Fußnoten siehe S. 730.

## 16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

## 16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungs- einheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM									
Schweden	100 skr	deutsches Schema <sup>1)</sup>	58,43	56,40	53,46	49,86	46,51	45,28	42,01	39,68	38,50	36,39
		schwed. Schema <sup>1)</sup>	61,74	59,60	56,49	52,69	49,14	47,84	44,39	41,93	40,68	38,45
		Devisenkurs	58,35	59,28	57,80	52,00	44,46	42,77	42,94	44,75	38,89	33,29
Schweiz	100 sfr	deutsches Schema	75,37	79,54 <sup>2)</sup>	82,25	84,40	85,54	85,52	86,29	85,68	86,00	86,27
		schweizer. Schema	80,94	84,98 <sup>2)</sup>	87,87	90,17	91,39	91,37	92,19	91,54	91,88	92,17
		Devisenkurs	87,01	95,25	100,75	96,84	112,92	110,23	108,48	115,25	119,72	121,61
Spanien	100 Ptas	deutsches Schema	5,08	4,99 <sup>3)</sup>	4,43	3,68	3,15	2,84	2,62	2,43	2,24	2,05
		Devisenkurs	4,50	4,29	3,77	3,09	2,62	2,73	2,54	2,45	2,22	1,78
Türkei (Ankara)	100 TL	deutsches Schema <sup>1)</sup>	29,84	26,56	23,85	14,53 <sup>2)</sup>	9,97	6,65	3,24	2,37	2,10	1,66
		Devisenkurs	19,00 <sup>5)</sup>	17,00 <sup>5)</sup>	15,00 <sup>5)</sup>	13,00 <sup>5)</sup>	8,58		2,32	2,04	1,50	1,14
<b>Afrika</b>												
Kamerun (Jaunde und Duala)	1 000 CFA-Francs	deutsches Schema	8,06	7,42	7,16	6,78	6,46	6,24	6,08	6,03	5,39	
		Devisenkurs	10,77	11,48	10,55	9,45	8,92	8,62	8,60	8,33	7,40	6,71
Kenia (Nairobi)	100 K.Sh.	deutsches Schema	32,28	28,86	27,19	25,83	24,17	23,58	22,29	20,80	17,37	15,52
		Devisenkurs	36,02	33,44	29,95	28,00	25,93	24,43	24,60	24,99	22,13	19,23
Südafrika	1 R	deutsches Schema <sup>1)</sup>	5,33	4,98	4,68	4,37	4,04	2,90 <sup>3)</sup>	2,67	2,46	2,27	2,10
		Devisenkurs	3,79	3,31	2,88	2,66	2,28	2,17	2,36	2,57	2,24	2,30
Tansania (Daressalam)	100 T.Sh.	deutsches Schema	44,76	37,60	36,77	34,23	31,49	28,95	23,47	20,08	16,60	13,80
		Devisenkurs	35,94	33,34	29,85	28,03	25,89	22,14	22,30	27,32	26,10	
<b>Amerika</b>												
Argentinien (Buenos Aires)	1 000 argent \$ bzw. 100 \$a <sup>4)</sup>	deutsches Schema	340,61	125,48	23,83	10,19	3,58	1,44	0,75	0,39	0,15	44,68
		Devisenkurs				4,60 <sup>4)</sup>	2,50	1,42	0,99			28,53
Chile (Santiago)	1 000 chil Esc. bzw. 100 chil \$ <sup>2)</sup>	deutsches Schema	2,40	54,49	18,28	9,94	7,40	5,87	4,63	4,14	4,00	3,22
		Devisenkurs				9,64 <sup>4)</sup>	6,29	4,90	4,65	5,80	4,94	3,20
Kanada	1 kan \$	deutsches Schema <sup>1)</sup>	2,40	2,29	2,23	2,14	2,02	1,93	1,85	1,74	1,65	1,61
		kanad. Schema <sup>1)</sup>	3,23	3,09	3,01	2,89	2,72	2,60	2,49	2,35	2,23	2,17
		Devisenkurs	2,65	2,42	2,55	2,19	1,76	1,57	1,55	1,89	1,97	2,07
Mexiko (Mexiko-Stadt)	100 mex \$	deutsches Schema <sup>1)</sup>	24,52	22,22	20,00	16,46	14,44	12,80	10,68	8,81	5,89	3,12
		Devisenkurs	20,61	19,77	17,31	10,18	8,75	8,00	7,95	9,24	5,75 <sup>4)</sup>	1,70 <sup>4)</sup>
Peru (Lima)	1 000 S/.	deutsches Schema	71,15	60,18	46,29	34,42	22,05	13,62	9,10	5,45	3,51	1,81
		Devisenkurs					12,80 <sup>5)</sup>	8,07	6,28	5,31	3,48	1,62
Vereinigte Staaten (Washington)	1 US-\$	deutsches Schema	2,58	2,52	2,50	2,43	2,33	2,22	2,11	2,08	2,07	2,03
		amerikan. Schema	3,41	3,34	3,31	3,21	3,08	2,94	2,79	2,75	2,74	2,69
		Devisenkurs	2,59	2,46	2,52	2,32	2,01	1,83	1,82	2,26	2,43	2,56
<b>Asien</b>												
Israel (Tel Aviv)	100 I£ bzw. 100 I\$ <sup>4)</sup>	deutsches Schema	62,29	46,23	36,34	27,40	18,55	11,51	36,19 <sup>1)</sup>	17,47	8,74	3,76
		israelisches Schema	80,16	59,50	46,76	35,25	23,87	14,81	65,38 <sup>1)</sup>	31,55	15,79	6,78
		Devisenkurs	58,30	38,70	31,40	22,80	11,30	7,47	36,96	20,54	10,47	5,03

Fußnoten siehe S. 730.

## 16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

## 16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM									
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien (Sydney) . . . . .	1 \$A	deutsches Schema	3,92	3,63	2,72 <sup>3)</sup>	2,52	2,39	2,28	2,18	2,11	2,00	1,86
		austral. Schema	4,64	4,29	3,71 <sup>3)</sup>	3,44	3,26	3,11	2,97	2,88	2,73	2,54
		Devisenkurs	3,68	3,22	3,04	2,57	2,28	2,04	2,09	2,59	2,45	2,31
Neuseeland (Wellington)	1 NZ\$	deutsches Schema	4,47	4,15	2,67 <sup>3)</sup>	2,40	2,18	1,97	1,75	1,62	1,49	1,45
		neuseel. Schema	5,28	4,90	3,81 <sup>3)</sup>	3,43	3,11	2,81	2,50	2,31	2,13	2,07
		Devisenkurs	3,59	2,96	2,48	2,25	2,07	1,86	1,78	1,95	1,81	1,71

## 16.5.2 Reisegeldparitäten und Devisenkurse

Land	Währungseinheit	Parität bzw. Devisenkurs <sup>10)</sup>	Sommer 1980	Winter 1980/81	Sommer 1981	Winter 1981/82	Sommer 1982	Winter 1982/83	Sommer 1983	Winter 1983/84
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM							
Dänemark . . . . .	100 dkr	Parität	26,53	26,39	25,32	24,94	24,21	23,70	23,47	23,04
		Devisenkurs	32,34	32,51	31,82	30,59	28,71	28,40	27,78	27,61
Frankreich . . . . .	100 FF	Parität	43,29	42,37	40,65	39,37	38,17	37,04	35,59	34,97
		Devisenkurs	43,16	43,26	41,81	39,36	35,82	35,28	33,23	32,71
Großbritannien und Nordirland . . . . .	1 £	Parität	3,97	3,88	3,82	3,80	3,65	3,63	3,61	3,58
		Devisenkurs	4,24	4,83	4,56	4,32	4,28	3,76	4,02	3,96
Italien . . . . .	1 000 Lit	Parität	2,67	2,50	2,39	2,29	2,15	2,04	1,96	1,88
		Devisenkurs	2,11	2,11	2,01	1,87	1,78	1,74	1,68	1,65
Jugoslawien . . . . .	100 Din	Parität	10,99	9,02	8,26	7,40	6,38	.....	.....	.....
		Devisenkurs	6,54	6,61	6,25	5,34	5,01	3,67	2,65	2,20
Luxemburg . . . . .	100 lfrs	Parität	7,20	7,09	7,07	6,89	6,69	6,55	6,38	6,22
		Devisenkurs <sup>11)</sup>	6,18	6,21	5,67	5,27	4,94	4,87	4,96	4,82
Niederlande . . . . .	100 hfl	Parität	93,46	92,59	92,59	91,74	91,74	92,59	92,59	91,74
		Devisenkurs	91,86	92,03	90,07	91,25	90,88	90,83	89,41	88,98
Österreich . . . . .	100 S	Parität	14,15	14,04	14,13	14,07	14,13	14,08	14,07	13,65
		Devisenkurs	14,12	14,12	14,25	14,27	14,22	14,24	14,23	14,19
Schweiz . . . . .	100 sfr	Parität	90,30	90,09	89,53	91,16	89,73	90,39	89,92	89,80
		Devisenkurs	108,39	110,38	115,39	124,33	117,59	121,39	123,61	125,62
Spanien . . . . .	100 Ptas	Parität	2,48	2,39	2,29	2,20	2,10	2,21	1,94	1,84
		Devisenkurs	2,47	2,49	2,50	2,33	2,21	1,89	1,77	1,76

\*) Ausführliche Bezeichnungen der Währungseinheiten siehe S. 631f.

1) Berechnung einschl. Miete.

2) Neuberechnung ohne Miete; mit den vorhergehenden Angaben nicht vergleichbar.

3) Neuberechnung.

4) Durchschnitt errechnet aus weniger als 12 Monatswerten.

5) Gerundete Werte.

6) Bis 31. Mai 1983 argent\$; ab 1. Juni 1983 Argent. Pesos (\$a); Wertverhältnis: 10 000 argent\$ = 1 \$a. - Jahresdurchschnitt 1983 in \$a.

7) Bis 28. Sept. 1975 chilEsc; ab 29. Sept. 1975 chil. Pesos (chil\$); Wertverhältnis: 1 000 chilEsc = 1 chil\$. - Jahresdurchschnitt 1975 in chil\$.

8) Differenziertes Kurssystem; ab Januar 1983 Kurse des Marktes für nichtkommerzielle Transaktionen und Zahlungen im Reiseverkehr.

9) Bis 21. Febr. 1980 Israel. Pfund (IS); ab 22. Febr. 1980 Israel. Schechel (IS); Wertverhältnis: 10 IS = 1 IS. - Jahresdurchschnitt 1980 in IS.

10) Die Devisenkurse beziehen sich auf August bzw. Januar im jeweiligen Berichtszeitraum.

11) Finanzkurse.

16.6 Preisindex für Baustoffe und Bauwerke\*)

umbasiert auf 1980 = 100

Land (Berichtsort)	Originalbasis	Zahl der Waren Bauwerkstyp <sup>1)</sup>	Durchschnitt									
			1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	
<b>Baustoffe<sup>2)</sup></b>												
Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	1976	104		84,9	86,2	88,4	92,7	100	106,6	112,5	113,0	
Belgien	1936—38	13	77,2	84,7	90,5	93,3	96,2	100	105,8	114,3	116,5	
Dänemark <sup>4)</sup>	1. 1. 1968	21	65	68	74	80	88	100	113	125	136	
Finnland <sup>4)</sup>	1980	..	60,6	65,5	75,0	79,3	87,0	100	110,0	117,8	129,2	
Frankreich	1962	..	57,5	63,8	67,0	73,2	84,4	100	117,1	130,2	137,3	
Großbritannien und Nordirland	1980	..	47,0	57,6	68,6	74,3	84,8	100	108,2	117,2	125,1	
Irland	1975	..	47,7	56,5	66,5	71,3	82,0	100	116,4	125,9	133,6	
Italien <sup>4)</sup>	1980	..	45,4	52,7	60,0	65,8	78,4	100	119,7	139,2	153,0	
Jugoslawien	..	..	55	58	63	69	81	100	147	176	229	
Niederlande	1980	..	71	76	85	88	92	100	105	108	109	
Norwegen	1981	..	70	75	81	85	89	100	110	118	124	
Österreich (Wien) <sup>4)</sup>	1945	15	75,9	80,9	85,2	88,1	91,7	100	111,5	123,0	128,8	
Portugal (Lissabon) <sup>4)</sup>	1. Vj 1949	..	33,2	41,5	54,8	69,1	79,8	100	120,2	147,0	..	
Schweden <sup>4)</sup>	1968	..	58,8	66,0	73,1	79,4	87,2	100	110,8	122,2	136,6	
Schweiz	1963	..	96,2	93,3	92,4	92,8	93,8	100	105,9	111,1	110,9	
Spanien	1974	15	45,0	51,2	62,2	73,8	83,7	100	128,1	145,1	163,0	
Türkei	1963	10	8,7	12,1	20,3	30,5	53,1	100	117,2	152,1	222,9	
Agypten	Juli 1965/ Juni 1966	35	43,1	45,6	50,5	60,6	93,8	100	112,8	135,7	..	
Südafrika	1975	..	51,4	60,3	67,6	74,3	86,5	100	111,8	131,2	149,6	
Tunesien	1970	..	60,6	63,4	102,0	91,3	96,6	100	111,2	126,5	140,5	
Argentinien (Buenos Aires) <sup>4)</sup>	1980	..	0,7	3,9	7,5	19,2	50,2	100	201,7	586,5	..	
Brasilien	1977	..	10,4	14,5	19,9	27,3	45,0	100	201,3	391,0	927,0	
Guatemala (Guatemala-Stadt)	1950	10	44,1	56,9	67,6	78,1	88,9	100	104,7	99,3	..	
Kanada <sup>4)</sup>	1971	..	64,9	71,4	76,8	85,6	96,2	100	109,9	113,6	124,2	
Mexiko	1974	..	30,7	37,9	49,0	58,7	75,1	100	127,7	197,2	..	
Venezuela	1968	..	69,3	69,7	75,1	86,2	95,1	100	118,0	133,1	..	
Vereinigte Staaten	1967	rd. 70	65,3	70,5	76,9	85,7	94,4	100	106,2	108,1	111,7	
China (Taiwan)	1976	39	61,3	62,9	64,4	70,5	85,2	100	99,3	94,9	95,2	
Iran	März 1974/ März 1975	..	..	60,0	77,1	81,6	84,0	100	117,1	..	..	
Israel <sup>4)</sup>	April 1975	..	8,9	11,1	14,6	23,0	44,4	100	233,9	510,0	..	
Japan	1980	117	70,3	75,1	77,9	79,9	89,6	100	96,5	96,2	95,4	
Korea, Republik	1980	79	40,6	43,7	48,1	51,4	68,5	100	114,1	119,8	121,0	
Singapur	1974	..	71,3	73,5	74,2	77,5	87,0	100	106,5	102,1	98,0	
Syrien	1962	..	42,9	49,5	52,1	66,0	75,8	100	146,9	151,0	..	
Australien	Juli 1966/ Juni 1967	72	60,1	67,8	74,8	79,4	86,9	100	110,2	122,5	132,4	
Neuseeland	4. Vj 1982	..	45,3	53,4	62,4	71,9	81,8	100	119,0	138,0	143,9	
<b>Bauwerke</b>												
Bundesrepublik Deutschland	1980	W	72,1	74,6	78,2	83,1	90,4	100	105,9	108,9	111,2	
	1980	B	73,4	75,8	79,3	83,9	90,6	100	106,1	110,0	112,6	
	1980	G	73,6	76,5	79,7	83,9	90,7	100	106,1	110,4	112,9	
Belgien	1914	W	63,7	70,4	79,2	87,2	94,0	100	104,7	109,1	118,6	
Dänemark	1. 1. 1968	W	65	69	76	81	89	100	112	125	136	
Finnland	1980	W	61,8	67,2	76,0	80,2	88,2	100	110,1	117,7	128,7	
Frankreich	4. Vj 1953	W	59,9	66,8	73,1	79,5	88,0	100	109,3	121,2	129,2	
Großbritannien und Nordirland	1980	W <sup>5)</sup>	49	54	58	65	80	100	105	103	..	
Irland	1975	W	47,8	55,7	65,3	71,9	83,1	100	114,1	125,9	133,3	
Italien	1980	W	41,4	49,5	59,1	67,1	80,0	100	122,9	144,4	164,1	
Luxemburg	1970	W	72,6	78,4	82,8	85,8	91,2	100	107,9	117,0	124,2	
Niederlande	1969	W	65	71	77	85	93	100	103	101	..	
Norwegen	1978	W	69,9	77,9	84,9	90,2	92,5	100	109,6	119,7	127,0	
Österreich	3. Vj 1971/ 2. Vj 1972	W <sup>4)</sup>	75	79	84	88	93	100	108	115	120	
Portugal (Lissabon)	1. Vj 1949	W	43,6	50,6	62,1	71,1	81,2	100	122,1	149,1	..	
Schweden	1968	W	55,5	64,3	74,2	80,3	87,5	100	112,1	119,6	132,0	
Schweiz (Zürich)	1. 10. 1966	W	90,2	85,4	86,9	89,5	92,5	100	109,1	116,2	113,8	
Argentinien (Buenos Aires)	1980	W	0,8	3,9	7,7	18,3	47,8	100	197,0	536,8	2 879,3	
Brasilien (Rio de Janeiro)	1977	W	11,3	16,3	24,7	34,0	50,8	100	201,0	398,3	874,6	
Kanada	1971	W	64,7	72,1	78,8	86,2	94,9	100	109,7	115,9	127,9	
	1971	G	64,3	70,8	76,8	82,6	91,7	100	109,7	119,4	123,6	
Vereinigte Staaten	1977	W	65,8	71,1	77,6	84,6	92,3	100	105,5	114,4	121,2	
	1977	B <sup>6)</sup>	68,4	73,9	79,9	85,1	91,7	100	109,8	119,9	127,6	
	1977	G	66,8	72,5	78,3	84,2	91,7	100	109,7	119,0	127,3	

\*) Siehe Vorbemerkung zum Index der Großhandels- bzw. Erzeugerpreise S. 720, die sinngemäß auch für den Preisindex für Baustoffe und Bauwerke gilt.

1) W = Wohngebäude, B = Bürogebäude, G = Gewerbliche Betriebsgebäude.

2) Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise.

3) Gruppe »Grundstoffe für das Baugewerbe« des Index der Grundstoffpreise.

4) Gruppe »Baustoffe« des Preisindex für Wohngebäude.

5) Hoch- und Tiefbauten aller Art.

6) Wohnungsrohbau, ohne Innenausbau.

7) Einschl. Mietshäuser und Hotelbauten.



## 16.7 Indizes der Seefrachten

Land	Charterform Güterart Schiffsklasse <sup>1)</sup>	Originalbasis = 100	Durchschnitt							
			1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Linienfahrt</b>										
Bundesrepublik Deutschland	Insgesamt	1980	75	80	84	93	100	115	116	119
	Einkommende Fahrt	1980					100	113	116	123
	Ausgehende Fahrt	1980					100	116	116	116
	Stückgut zusammen	1980	76	81	85	94	100	114	116	119
	Beladene Container (ohne Trailer)	1980					100	112	115	122
	Anderes Stückgut (einschl. Sackgut)	1980					100	118	118	115
	Massengut (ohne Schüttgut in Containern)	1980	73	77	81	91	100	117	120	120
<b>Trampfahrt (Trockene Ladungen)</b>										
Bundesrepublik Deutschland	Zeitcharter <sup>2)</sup> insgesamt	1980	56	44	50	73	100	97	59	58
	10 000 — 25 000 tdw	1980	66	57	58	75	100	109	71	69
	25 001 — 40 000 tdw	1980	57	45	49	73	100	94	58	56
	40 001 — 80 000 tdw	1980	45	31	42	72	100	89	48	49
Großbritannien	Reisecharter	1976	100	86	110	176	236	187	107	98
	Zeitcharter <sup>2)</sup> insgesamt	1976	100	81	112	194	266	200	104	101
	12 000 — 19 999 tdw	1976	100	103	115	151	208	194	115	121
	20 000 — 34 999 tdw	1976	100	88	108	172	242	193	100	92
	35 000 — 49 999 tdw	1976	100	81	117	202	294	219	144	99
	50 000 — 84 999 tdw	1976	100	68	111	213	290	209	95	96
	85 000 tdw und mehr	1976	100	73	118	271	321	217	103	124
Norwegen	Reisecharter	1965 / 66 <sup>3)</sup>	134	133	140	179	213	196	159	170
Vereinigte Staaten	Zeitcharter <sup>2)</sup> 10 000 — 50 000 tdw	1971	175	164	195	276	382	334	204	191
	Trampfahrt insgesamt	1972	174	166	195	302	369	320	223	220
	Getreide	1972	165	157	188	307	378	324	225	213
	Anderes Massengut	1972	192	187	212	303	351	311	243	237
	Zeitcharter									
	1 bis 2 Monate Reisedauer	1972	138	127	161	231	313	256	170	174
	2 bis 3 Monate Reisedauer	1972	144	125	149	224	303	261	157	146
	6 Monate Reisedauer und mehr	1972	164	159	162	237	300	279	199	212
<b>Tankerfahrt</b>										
Bundesrepublik Deutschland	Reisecharter insgesamt	Worldscale <sup>4)</sup>	74	72	97	189	(71)	(47)	(43)	(46)
	Mineralölprodukte bis 80 000 tdw	Worldscale <sup>4)</sup>	109	118	146	1292	(219)	(137)	(118)	(119)
	Rohöl zusammen	Worldscale <sup>4)</sup>	50	50	66	172	(58)	(39)	(37)	(40)
	bis 80 000 tdw	Worldscale <sup>4)</sup>				187	(140)	(87)	(79)	(83)
	80 001 — 160 000 tdw	Worldscale <sup>4)</sup>				97	(80)	(52)	(48)	(48)
	160 001 tdw und mehr	Worldscale <sup>4)</sup>				43	(36)	(27)	(26)	(29)
Norwegen	Reisecharter									
	Mineralölprodukte unter 30 000 tdw	Worldscale <sup>4)</sup>	117	128	162	338	237	149	125	116
	Rohöl unter 30 000 tdw	Worldscale <sup>4)</sup>	109	122	152	332	232	145	129	123
	Rohöl/Mineralölpr. 30 000 — 59 999 tdw	Worldscale <sup>4)</sup>	82	85	108	217	146	89	78	82
	Rohöl 60 000 — 149 999 tdw	Worldscale <sup>4)</sup>	50	47	64	118	90	56	49	53
	Rohöl 150 000 tdw und mehr	Worldscale <sup>4)</sup>	29	25	29	47	37	28	26	29

<sup>1)</sup> In tdw = tons deadweight (Tragfähigkeit des Schiffes).

<sup>2)</sup> Schiffsmieten für Rundreisen und für periodische Beschäftigung bis zu 24 Monaten Reisedauer.

<sup>3)</sup> Durchschnitt Juli 1965 bis Juni 1966.

<sup>4)</sup> Tankergrundraten-Tarif »Worldwide Tanker Nominal Freight Scale«; wegen Veränderungen der Bunker- und Hafenkosten jeweils zum Jahresbeginn, ab 1980 jeweils zum 1. 1. und zum 1. 7. revidiert.

<sup>5)</sup> DM-Aquivalente.

## 16.8 Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt am Main\*)

DM

Land	Von Frankfurt am Main nach	Ziellort	Tarifart	Durchschnitt							
				1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Bundesrepublik Deutschland	Berlin (West) <sup>1)</sup>		Normaltarif <sup>2)</sup>	235	249	264	254	281	310	338	358
Seniorentarif <sup>3)</sup>			176	187	198	179	194	217	238	253	
Studententarif			168	179	190	177	194	217	238	253	
Tarif für Jugendliche			176	187	198	179	194	217	238	253	
	Hamburg		Spartarif <sup>4)</sup>				158 <sup>5)</sup>	178	199	219	231
			Normaltarif <sup>2)</sup>	322	340	355	376	417	445	477	482
			»Flieg & Spar«-Tarif <sup>6)</sup>	197	208	218	231	256	271	287	290
Großbritannien	London		Normaltarif <sup>2)</sup>	570	592	615	648	683	737	808	840
			»Flieg & Spar«-Tarif <sup>6)</sup>	404	427	423	330	380	416	452	475
Japan	Tokio		Normaltarif <sup>2)</sup>	4 833	4 622	4 772	5 186	5 912	6 260	6 576	6 772
Spanien	Madrid		Ausflugtarif	675	706	742	806	886	914	985	1 017
	Palma (Mallorca)		Bungalow-Tarif			380 <sup>6)</sup>	419	506	561	613	632
Südafrika	Johannesburg		Ausflugtarif	2 411	2 507	2 640	2 985	3 628	3 839	4 238	4 474
Türkei	Istanbul		Ausflugtarif	933	960	988	1 073	1 209	1 270	1 375	1 436
Vereinigte Staaten <sup>7)</sup>	New York		Normaltarif <sup>2)</sup>	2 031	2 037	2 037	2 129	2 231	2 681	3 081	3 365
			Ausflugtarif	1 389	1 570	1 627	1 656	1 626	1 654	1 883	1 993
			Holiday-Tarif			954 <sup>6)</sup>	943	1 063	1 162	1 252	1 256

<sup>1)</sup> Aufgrund von Beschlüssen der International Air Transport Association (IATA) anwendbare maßgebende Verkaufspreise für Flugpassagen im Linienverkehr, und zwar für die Beförderung je einer Person einschl. des festgelegten Freigepacks und einer Luftstraßengebühr von 1% des Flugpreises.

<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung des Regierungszuschusses.

<sup>3)</sup> Sparklasse (Business-/Economy-Klasse) ohne Berücksichtigung von Rabatten und temporären Sonderermäßigungen.

<sup>4)</sup> Anwendungsperiode ganzjährig, kann jedoch nur dienstags, mittwochs und donnerstags sowie zwischen Sonnabend 12 Uhr und Sonntag 12 Uhr in Anspruch genommen werden.

<sup>5)</sup> Sonderflugpreis, früher Wochenendtarif.

<sup>6)</sup> Tarif eingeführt am 1. 6. 1979.

<sup>7)</sup> Tarif eingeführt am 1. 4. 1978.

<sup>8)</sup> Bei der Berechnung wurden die Nordatlantik-Saisonzeiten berücksichtigt.

## 17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### 17.0 Vorbemerkung

Tabelle 17.1 gibt einen Überblick über die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen sowie in konstanten Preisen je Einwohner für ausgewählte europäische und außereuropäische Länder. In Tabelle 17.2 werden die Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in 10 wichtigen Ländern in den Jahren 1980 bis 1982 dargestellt.

Als Quellen dienen, mit Ausnahme der Angaben für die Bundesrepublik Deutschland und einige weitere Länder, die einschlägigen Veröffentlichungen der Vereinten Nationen, der OECD und des Internationalen Währungsfonds (IWF), die im wesentlichen übereinstimmen (siehe S. 629).

Die in den Tabellen aufgeführten Länder folgen bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen (A System of National Accounts and Supporting Tables - SNA -, New York 1964, bzw. revidierte Fassung von 1968).

Die sozialistisch-kommunistischen Länder berechnen das Produzierte Nationaleinkommen nach dem System of Material Product Balances - MPS -, New York 1969). Aufgrund gewisser Abweichungen in den Definitionen und Abgrenzungen, Unterschieden im statistischen Grundmaterial, Besonderheiten der Rechts- und Wirtschaftsordnungen usw. der einzelnen Länder sind die Zahlen von Land zu Land jedoch nur mit Einschränkungen vergleichbar. - Zur Erläuterung der Begriffe wird auf die Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 529ff.) bzw. der Deutschen Demokratischen Republik (siehe S. 621f.) hingewiesen, die den Empfehlungen der Vereinten Nationen im großen und ganzen entsprechen.

Sämtliche Zahlen sind in Landeswährung angegeben. Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. DM, US-\$) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Die Angaben für die letzten Jahre sind vorläufig.

### 17.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982
<b>in jeweiligen Preisen</b>								
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	675,3	1 196,1	1 285,1	1 392,5	1 481,4	1 543,4	1 600,3
Belgien	Mrd. bfrs	1 280,9	2 836,5	3 051,7	3 257,9	3 500,9	3 644,4	3 939,9
Bulgarien <sup>1)</sup>	Mill. Lw	-	15 486	16 338	17 666	20 509	21 933	22 850
Dänemark	Mrd. dkr	118,6	279,3	311,4	346,9	373,8	410,6	469,9
Finnland	Mrd. Fmk	44,9	127,1	139,9	162,0	186,8	211,9	236,7
Frankreich	Mrd. FF	782,6	1 884,6	2 141,1	2 442,3	2 765,3	3 106,1	3 549,7
Griechenland	Mrd. Dr	298,9	963,7	1 161,4	1 428,8	1 710,1	2 043,2	2 562,6
Großbritannien und Nordirland	Mrd. £	51,2	144,4	166,0	193,9	226,2	249,2	273,3
Irland	Mill. Ir£	1 620	5 503	6 422	7 466	8 866	10 575	12 421
Island	Mill. Ikr	437	3 903	5 937	8 704	13 841	21 330	32 558
Italien	Mrd. Lit	62 883	190 083	222 254	270 198	338 743	401 300	469 797
Jugoslawien <sup>2)</sup>	Mrd. Din	157,2	734,3	901,8	1 165,4	1 553,1	2 208,3	2 902,9
Luxemburg	Mrd. lfrs	54,0	101,9	112,1	123,3	135,2	143,2	152,8
Niederlande	Mrd. hfl	-	274,9	297,0	316,0	336,7	353,3	367,4
Norwegen	Mrd. nkr	79,9	191,5	213,1	238,7	285,0	328,6	362,6
Osterreich	Mrd. S	375,9	796,2	842,3	918,5	997,0	1 058,9	1 141,1
Polen <sup>3)</sup>	Mrd. Zl	-	1 736,1	1 902,6	1 935,4	1 991,7	2 160,4	4 753,0
Portugal	Mrd. Esc	-	625,8	787,3	991,3	1 231,5	1 465,4	1 858,0
Schweden	Mrd. skr	172,2	370,0	412,5	462,3	525,1	571,4	623,0
Schweiz	Mrd. sfr	90,7	145,8	151,7	158,5	170,3	184,8	196,0
Sowjetunion <sup>4)</sup>	Mrd. Rbl	289,9	405,6	426,3	440,6	462,2	486,7	523,4
Spanien	Mrd. Ptas	2 576,2	9 178,4	11 230,6	13 130,5	15 185,1	17 322,5	19 911,4
Tschechoslowakei <sup>5)</sup>	Mrd. Kčs	311,1	410,1	432,8	455,6	482,5	469,6	492,5
Türkei	Mrd. TL	145,5	863,2	1 277,5	2 158,0	4 332,4	6 417,1	8 612,5
Ungarn <sup>6)</sup>	Mrd. Ft	274,9	479,2	517,6	559,5	1 582,9	634,9	696,4
<b>Afrika</b>								
Ägypten <sup>7)</sup>	Mill. ägypt£	-	8 210	9 788	12 610	16 804	20 396	22 225
Burundi	Mill. F.Bu.	21 476	49 979	56 059	72 489	89 358	100 481	109 016
Kenia <sup>8)</sup>	Mill. K.Sh.	-	37 084	40 996	45 438	52 650	60 772	68 406
Marokko	Mrd. DH	20,0	49,8	55,2	62,0	70,2	76,7	88,5
Nigeria <sup>9)</sup>	Mill. ₦	-	31 651	33 861	40 515	46 556	47 180	47 812
Sambia	Mill. K	1 277,7	1 951,5	2 202,6	2 570,6	2 978,1	3 040,4	3 221,4
Senegal	Mrd. CFA-Francs	240,1	483,6	494,7	581,9	642,8	689,4	823,6
Simbabwe <sup>10)</sup>	Mill. Z.\$	1 080	2 216	2 339	2 780	3 531	4 528	-
Südafrika <sup>11)</sup>	Mill. R	12 908	34 338	39 917	47 656	61 834	70 360	79 735
Tansania <sup>12)</sup>	Mill. T.Sh.	9 173	29 740	33 144	36 745	40 707	45 468	47 853
Togo	Mrd. CFA-Francs	73,2	168,8	192,1	216,2	238,9	255,2	-
Tunesien	Mill. tD	754	2 184	2 475	2 910	3 521	4 099	4 670
<b>Amerika</b>								
Argentinien	Mrd. argent\$	88	20 840	51 798	139 106	281 700	545 000	-
Bolivien	Mill. \$b	12 370	65 220	76 474	92 056	128 614	166 163	400 012
Brasilien	Mrd. Cr\$	210,1	2 523,1	3 729,8	6 239,4	13 104,3	26 832,9	-
Chile	Mrd. chil\$	0,1	287,8	487,5	772,2	1 075,3	1 288,9	1 228,7
Costa Rica	Mill. ₡	6 524	26 331	30 194	34 584	41 406	57 176	-
Ecuador	Mrd. \$c	35,0	166,4	191,4	234,0	293,3	347,0	408,9
El Salvador	Mill. ₡	2 571	7 167	7 692	8 618	8 944	8 814	9 190
Guatemala	Mill. Q	1 904	5 481	6 071	6 903	7 879	8 607	8 724
Haiti <sup>13)</sup>	Mill. Gde	1 656	4 897	5 057	5 581	7 229	7 422	7 586
Honduras	Mill. L	1 446	3 321	3 814	4 378	4 976	5 264	5 603
Jamaika	Mill. J\$	1 170,6	2 994,2	3 763,7	4 301,1	4 760,4	5 236,3	5 672,3
Kanada	Mrd. kan\$	86,5	213,4	236,6	270,1	303,0	348,6	367,7
Kolumbien	Mrd. kol\$	130,4	718,5	916,6	1 195,4	1 595,2	2 033,9	2 542,9
Mexiko	Mrd. mex\$	444,3	1 849,3	2 337,4	3 067,5	4 276,5	5 874,4	9 417,1
Panama <sup>14)</sup>	Mill. B.	1 021	2 070	2 453	2 800	3 559	3 878	4 287
Paraguay	Mrd. ₡	74,9	263,6	322,5	430,5	560,5	708,7	737,0
Peru	Mrd. S.	267,1	1 054,8	1 672,3	3 084,4	4 938,6	8 432,0	13 786,5
Uruguay	Mill. urugN\$	601	19 915	30 930	57 625	94 094	126 469	130 874
Venezuela	Mrd. Bs	52,3	155,9	171,0	210,2	255,5	290,2	298,3
Vereinte Staaten	Mrd. US-\$	988,7	1 903,1	2 140,4	2 382,2	2 598,6	2 923,8	3 041,4

<sup>1)</sup> Produziertes Nationaleinkommen.

<sup>2)</sup> Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

<sup>3)</sup> Ab 1980 beginnen die Rechnungsjahre am 1. 7. des angegebenen Jahres.

<sup>4)</sup> Errechnet aus »Kenia Pfund« (1 K£ = 20 K.Sh.).

<sup>5)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen.

<sup>6)</sup> Ehem. Südrhodesien.

<sup>7)</sup> Einschl. Namibia.

<sup>8)</sup> Nur das ehem. Tanganjika.

<sup>9)</sup> Rechnungsjahre, die am 30. 9. des angegebenen Jahres enden.

<sup>10)</sup> Ohne Kanalzone.

## 17.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	Basis- jahr	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982
in jeweiligen Preisen									
<b>Asien</b>									
Indien <sup>1)</sup>	Mrd. iR	x	402,6	896,4	975,1	1 070,7	1 274,9	1 486,8	1 644,1
Indonesien	Mrd. Rp.	x	3 340	19 033	22 746	32 025	45 446	54 027	59 633
Israel	Mill. IS	x	1 961	15 718	25 669	48 315	110 413	260 081	594 128
Japan	Mrd. ¥	x	73 285	184 460	202 638	218 616	235 912	252 546	264 707
Korea, Republik	Mrd. ₩	x	2 672	17 123	23 030	29 357	35 381	43 974	49 851
Pakistan <sup>2)</sup>	Mrd. pR	x	50,5	173,7	196,1	236,5	282,0	325,0	366,1
Philippinen	Mrd. P	x	42,5	154,0	178,2	220,5	266,0	304,8	338,5
Syrien	Mill. syr£	x	6 848	27 265	32 696	39 302	51 799	66 492	72 484
Thailand	Mrd. B	x	136,1	393,0	470,0	556,2	684,9	786,2	858,4
Zypern	Mill. Z£	x	226,6	425,9	511,0	625,2	752,5	871,1	1 005,7
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>2)</sup>	Mill. \$A	x	33 737	90 340	102 163	114 755	130 813	147 942	160 806
Neuseeland <sup>1)</sup>	Mill. NZ\$	x	5 832	15 217	17 541	20 966	24 127	28 598	31 746
in konstanten Preisen									
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	1976	956,6	1 154,0	1 189,5	1 239,2	1 262,0	1 261,9	1 248,8
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>3)</sup>	Mrd. M	1980	117,4	166,0	172,2	179,2	187,1	196,1	201,0
Belgien	Mrd. bfrs	1975	1 937,8	2 460,9	2 540,9	2 604,4	2 684,3	2 654,7	2 681,9
Dänemark	Mrd. dkr	1975	196,2	235,7	239,9	248,7	247,6	245,9	254,6
Finnland	Mrd. Fmk	1975	84,1	102,5	104,8	112,8	119,6	121,5	124,5
Frankreich	Mrd. FF	1970	782,6	1 031,8	1 070,9	1 106,2	1 118,1	1 121,4	1 139,1
Griechenland	Mrd. Dr.	1970	298,9	420,6	448,8	465,4	473,0	471,1	471,1
Großbritannien und Nordirland	Mrd. £	1975	95,0	110,3	114,2	116,5	113,5	112,0	114,6
Irland	Mill. Ir£	1975	3 042	4 067	4 305	4 451	4 617	4 691	4 748
Island	Mill. ikr	1980	-	12 283	12 768	13 296	13 841	14 142	13 960
Italien	Mrd. Lit	1970	62 883	76 435	78 488	82 337	85 558	85 678	85 379
Jugoslawien <sup>4)</sup>	Mrd. Din	1972	217,9	325,3	347,8	372,3	380,9	386,4	389,5
Luxemburg	Mrd. lfrs	1975	72,5	88,8	92,9	96,6	98,2	96,4	95,3
Niederlande	Mrd. hfl	1980	-	318,3	326,1	333,9	336,7	334,0	328,7
Norwegen	Mrd. nkr	1975	118,5	164,5	172,0	180,7	188,5	189,1	188,0
Österreich	Mrd. S	1976	571,5	756,3	760,3	796,1	820,1	818,9	828,0
Polen <sup>5)</sup>	Mrd. Zl	1977 <sup>3)</sup>	-	1 691	1 741	1 701	5 509	4 848	4 581
Portugal	Mrd. Esc	1975	-	425,8	440,2	469,2	488,4	490,9	508,0
Schweden	Mrd. skr	1980	432,6	488,8	497,4	516,5	525,1	522,2	524,5
Schweiz	Mrd. sfr	1970	90,7	95,3	95,7	98,1	102,6	104,1	102,8
Spanien	Mrd. Ptas	1975	4 600,0	6 404,0	6 519,0	6 531,5	6 632,2	6 648,3	6 729,1
Tschechoslowakei <sup>6)</sup>	Mrd. Kčs	1977 <sup>4)</sup>	-	405,4	422,0	434,7	447,6	447,0	445,0
Türkei	Mrd. TL	1975	353,5	604,5	623,9	613,4	611,2	638,6	674,7
Ungarn <sup>7)</sup>	Mrd. Ft	1976 <sup>5)</sup>	301,0	460,0	480,7	491,9	598,4	613,5	629,7
<b>Afrika</b>									
Kenia <sup>8)</sup>	Mill. K.Sh.	1976	-	31 720	34 020	35 360	37 060	38 580	39 280
Marokko	Mrd. DH	1969	19,4	28,9	29,6	31,0	32,4	31,7	-
Nigeria <sup>1)</sup>	Mill. N	1977	-	31 651	29 860	31 628	31 660	30 054	29 009
Sambia	Mill. K	1970	1 278	1 428	1 455	1 315	1 368	1 358	1 406
Südafrika <sup>2)</sup>	Mill. R	1975	22 464	27 866	28 666	29 833	32 168	33 796	33 388
Tansania <sup>10)</sup>	Mill. T.Sh.	1966	7 680	11 061	11 253	11 607	12 014	11 812	11 435
Togo	Mrd. CFA-Francs	1970	73,2	84,6	93,2	98,8	94,3	88,4	-
Tunesien	Mill. TD	1972	824	1 347	1 427	1 515	1 622	1 706	-
<b>Amerika</b>									
Argentinien	Mrd. argent.\$	1970	87,7	106,9	103,6	110,8	112,0	105,4	99,7
Bolivien	Mill. \$b	1970	12 370	18 151	18 760	19 104	19 212	19 010	17 271
Brasilien	Mrd. Cr\$	1970	210,1	398,8	417,9	445,9	481,0	471,9	-
Chile	Mrd. chil\$	1977	283,1	287,8	311,4	337,2	363,4	384,2	329,2
Costa Rica	Mill. C	1966	5 574	8 587	9 125	9 576	9 648	9 208	-
Ecuador	Mrd. s/.	1975	62,9	125,4	133,6	140,7	147,6	154,3	156,5
El Salvador	Mill. C	1962	2 394	3 443	3 664	3 602	3 279	2 973	2 818
Guatemala	Mill. Q	1958	1 793	2 724	2 860	2 995	3 107	3 127	3 017
Haiti <sup>11)</sup>	Mill. Gde.	1976	3 365	4 416	4 628	4 967	5 283	5 235	5 166
Honduras	Mill. L	1966	1 297	1 752	1 882	2 010	2 067	2 077	2 053
Jamaika	Mill. J\$	1980	5 094,8	5 125,9	5 107,9	5 033,0	4 760,4	4 857,4	4 889,3
Kanada	Mrd. kan\$	1971	89,1	123,3	128,1	132,5	133,8	139,1	133,3
Kolumbien	Mrd. kol\$	1970	130,4	192,2	209,4	220,1	229,3	235,0	238,3
Mexiko	Mrd. mex.\$	1980	2 257,1	3 341,2	3 617,1	3 948,3	4 276,5	4 616,9	4 609,0
Panama <sup>12)</sup>	Mill. B/.	1970	1 021	1 321	1 451	1 516	1 746	1 819	1 919
Paraguay	Mrd. G	1977	157,8	263,6	292,2	323,5	360,4	390,8	382,9
Peru	Mrd. S/.	1980	3 732,0	4 704,6	4 620,7	4 794,4	4 938,6	5 091,6	5 127,0
Uruguay	Mill. urugN\$	1978	25 857	29 384	30 930	32 838	34 727	34 280	30 837
Venezuela	Mrd. Bs	1968	50,9	74,8	77,0	77,6	76,3	76,6	77,1
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	1975	1 360,9	1 698,6	1 778,1	1 819,9	1 815,8	1 870,4	1 826,3
<b>Asien</b>									
Indien <sup>1)</sup>	Mrd. iR	1970	403	511	544	517	551	583	598
Indonesien	Mrd. Rp.	1973	5 182	8 882	9 567	10 165	11 169	12 055	12 325
Israel	Mill. IS	1975	-	8 530	8 974	9 562	9 663	-	-
Japan	Mrd. ¥	1975	118 016	164 075	172 327	181 170	190 128	197 785	204 098

1) Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen.

2) Rechnungsjahre, die am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen.

3) Produziertes Nationaleinkommen

4) Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzugl. Abschreibungen).

5) Ab 1980 in Preisen von 1982.

6) In Preisen vom 1. 1. 1977.

7) Ab 1980 in Preisen von 1981.

8) Errechnet aus »Kenia Pfunda« (1 K£ = 20 K.Sh.).

9) Einschl. Namibia.

10) Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten. - Nur das ehem. Tanganjika.

11) Rechnungsjahre, die am 30. 9. des angegebenen Jahres enden.

12) Ohne Kanalzone.



## 17.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	Basis- jahr	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982
in konstanten Preisen									
Korea, Republik	Mrd. ₩	1975	6 315	12 472	13 885	14 870	14 342	15 367	16 175
Pakistan <sup>1)</sup>	Mrd. pR	1959	35,9	49,2	50,8	55,8	60,1	62,7	66,3
Philippinen	Mrd. ₱	1972	51,0	78,0	82,8	88,4	92,7	96,2	99,0
Syrien	Mill. syr£	1975 <sup>2)</sup>	10 922	21 832	23 734	24 991	51 599	57 107	61 042
Thailand	Mrd. ฿	1972	150,1	237,2	261,1	276,9	292,9	311,3	324,3
Zypern	Mill. Z£	1973		301,5	325,5	354,2	374,5	383,3	401,0
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>1)</sup>	Mill. \$A	1979	87 746	108 090	113 366	114 755	118 916	121 887	119 457
in konstanten Preisen je Einwohner									
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland	DM	1976	15 772	18 794	19 397	20 195	20 498	20 458	20 260
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>3)</sup>	M	1980	6 880	9 908	10 279	10 702	11 174	11 737	12 038
Belgien	bfr	1975	200 600	250 600	258 480	264 670	272 520	269 510	272 270
Dänemark	dkr	1975	39 791	46 311	47 036	48 578	48 361	48 027	49 727
Finnland	Fmk	1975	18 253	21 627	22 073	23 700	25 027	25 305	25 834
Frankreich	FF	1970	15 414	19 439	20 099	20 648	20 817	20 778	21 009
Griechenland	Dr.	1970	34 006	45 375	47 948	49 244	49 067	48 417	48 121
Großbritannien und Nordirland	£	1975	1 714	1 976	2 045	2 085	2 028	1 988	2 035
Irland	Ir£	1975	1 031	1 244	1 300	1 321	1 358	1 364	1 364
Island	ikr	1980		55 832	58 036	57 809	60 178	61 487	58 167
Italien	Lit	1970	1 171 880	1 353 790	1 384 020	1 446 790	1 499 960	1 515 350	1 504 740
Jugoslawien <sup>4)</sup>	Din	1972	10 697	14 936	15 831	16 793	17 081	17 196	17 196
Luxemburg	lfr	1975	213 230	246 800	258 000	268 250	272 690	267 780	264 830
Niederlande	hfl	1980		22 983	23 395	23 796	23 815	23 435	22 971
Norwegen	nkr	1975	30 545	40 722	42 361	44 398	46 099	46 115	45 731
Osterreich	S	1976	76 914	100 580	101 230	106 140	109 200	109 040	109 370
Polen <sup>5)</sup>	Zl	1977 <sup>5)</sup>		48 718	49 734	48 253	154 830	135 040	126 440
Portugal	Esc	1975		43 719	44 923	47 584	49 285	49 238	50 648
Schweden	skr	1980	53 812	59 251	60 070	62 301	63 189	62 766	62 963
Schweiz	sfr	1970	14 647	15 061	15 099	15 426	16 060	16 192	15 870
Spanien	Pta	1975	136 180	176 180	177 290	175 670	177 190	176 580	177 410
Tschechoslowakei <sup>6)</sup>	Kčs	1977 <sup>6)</sup>		26 973	27 873	28 524	29 236	29 178	28 953
Türkei	TL	1975	10 008	14 472	14 632	14 091	13 607	14 076	14 570
Ungarn <sup>7)</sup>	Ft	1976 <sup>7)</sup>	29 110	43 233	45 052	45 972	55 873	57 283	58 850
<b>Afrika</b>									
Kenia <sup>8)</sup>	K.Sh.	1976		2 212	2 289	2 308	2 210	2 224	2 158
Marokko	DH	1969	1 267	1 574	1 565	1 592	1 599	1 535	1 535
Sambia	K	1970	301	269	266	233	235	233	233
Tansania <sup>9)</sup>	T.Sh.	1966	550	654	645	646	637	605	565
Togo	CFA-Franc	1970	37 347	36 000	38 672	40 000	37 273	34 000	34 000
Tunesien	tD	1972	161	227	235	244	254	260	260
<b>Amerika</b>									
Argentinien	argent\$	1970	3 660	3 973	3 788	3 987	3 966	3 674	3 419
Bolivien	\$b	1970	2 883	3 524	3 540	3 505	3 431	3 300	2 917
Brasilien	Cr\$	1970	2 271	3 619	3 700	3 853	3 966	3 805	3 805
Chile	chil\$	1977	30 213	27 277	29 023	30 880	32 743	34 033	28 648
Costa Rica	₡	1966	3 222	4 148	4 304	4 413	4 288	4 056	4 056
Ecuador	s/.	1975	10 555	16 583	16 915	17 413	17 677	17 859	17 486
El Salvador	₡	1962	678	810	842	811	690	610	564
Guatemala	Q	1958	340	411	418	425	428	418	392
Honduras	L	1966	491	528	547	565	560	544	518
Jamaika	J\$	1980	2 724	2 441	2 409	2 341	2 194	2 208	2 193
Kanada	kan\$	1971	4 185	5 299	5 446	5 579	5 566	5 715	5 412
Kolumbien	kol\$	1970	6 350	7 672	8 167	8 350	8 464	8 915	8 849
Mexiko	mex\$	1980	45 061	52 353	54 938	58 563	61 665	64 853	63 132
Panama <sup>10)</sup>	B/.	1970	685	738	789	806	891	910	941
Paraguay	₡	1977	68 908	91 847	98 384	105 370	113 690	119 510	113 620
Peru	S/.	1980	282 940	294 220	281 580	284 530	285 470	286 850	281 240
Uruguay	urugN\$	1978	9 202	10 274	10 740	11 363	11 934	11 700	10 453
Venezuela	Bs	1968	4 956	5 871	5 869	5 744	5 485	5 353	5 241
Vereinigte Staaten	US-\$	1975	6 637	7 712	7 988	8 086	7 975	8 137	7 870
<b>Asien</b>									
Indien <sup>11)</sup>	iR	1970	743	812	848	790	826	862	862
Indonesien	Rp.	1973	43 083	62 908	65 993	68 682	73 986	78 356	78 669
Israel	IS	1975		2 363	2 432	2 523	2 497	2 497	2 497
Japan	¥	1975	1 141 350	1 441 020	1 499 800	1 563 560	1 628 090	1 681 130	1 723 070
Korea, Republik	₩	1975	195 870	342 540	375 570	396 220	376 230	396 880	411 260
Pakistan <sup>1)</sup>	pR	1959	583	645	646	689	721	730	750
Philippinen	₱	1972	1 384	1 749	1 808	1 878	1 927	1 942	1 952
Syrien	syr£	1975 <sup>2)</sup>	1 745	2 722	2 849	2 889	5 746	6 134	6 319
Thailand	฿	1972	4 127	5 386	5 789	6 001	6 299	6 555	6 688
Zypern	Z£	1973		494	525	571	594	599	617
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>1)</sup>	\$A	1979	6 893	7 569	7 851	7 860	8 029	8 099	7 813

1) Rechnungsjahre, die am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen.

2) Ab 1980 in Preisen von 1980.

3) Produziertes Nationaleinkommen.

4) Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

5) Ab 1980 in Preisen von 1982.

6) In Preisen vom 1. 1. 1977.

7) Ab 1980 in Preisen von 1981.

8) Errechnet aus »Kenia Pfund« (1 K£ = 20 K.Sh.).

9) Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten. - Nur das ehem. Tanganjika.

10) Ohne Kanalzone.

11) Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen.



## 17.2 Sozialprodukt und Volksein

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>			Belgien		
		1980	1981	1982	1980	1981	1982
		Mrd. DM			Mrd. bfrs.		
							<b>Sozial</b>
1	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>1 481,4</b>	<b>1 543,4</b>	<b>1 600,3</b>	<b>3 500,9</b>	<b>3 644,4</b>	<b>3 939,9</b>
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	+ 4,3	+ 0,3	- 1,4	-18,3	-22,9	-37,0
3	<b>Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>1 485,7</b>	<b>1 543,7</b>	<b>1 598,9</b>	<b>3 482,6</b>	<b>3 621,5</b>	<b>3 902,9</b>
4	- Abschreibungen .....	173,3	188,2	200,3	307,4	327,9	357,0
5	<b>Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>1 312,4</b>	<b>1 355,5</b>	<b>1 398,6</b>	<b>3 175,2</b>	<b>3 293,6</b>	<b>3 545,9</b>
6	- Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) .....	163,0	169,3	172,7	361,8	376,2	409,6
7	<b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b> .....	<b>1 149,4</b>	<b>1 186,2</b>	<b>1 225,9</b>	<b>2 813,5</b>	<b>2 917,4</b>	<b>3 136,2</b>
							<b>Entstehung des</b>
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	30,9	33,4	37,4	76,0	84,4	94,8
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	13,2 <sup>2)</sup>	13,7 <sup>2)</sup>	58,9 <sup>3)</sup>	18,8	19,7	20,5
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	37,3	39,4		120,9	132,2	139,5
11	Verarbeitendes Gewerbe .....	489,2	495,3	508,3	859,5	874,3	946,6
12	Baugewerbe .....	99,8	99,0	97,1	263,8	229,6	236,9
13	Handel und Gastgewerbe .....	159,4	169,4	152,6 <sup>4)</sup>	653,2 <sup>4)</sup>	671,9 <sup>4)</sup>	734,1 <sup>4)</sup>
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	85,1	89,2	92,9	291,8	311,4	337,1
15	Übrige Bereiche <sup>5)</sup> .....	470,2 <sup>5)</sup>	503,4 <sup>5)</sup>	551,7 <sup>5)</sup>	1 264,1 <sup>5)</sup>	1 375,1 <sup>5)</sup>	1 490,5 <sup>5)</sup>
16	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>1 481,4<sup>10)</sup></b>	<b>1 543,4<sup>10)</sup></b>	<b>1 600,3<sup>10)</sup></b>	<b>3 500,9<sup>11)</sup></b>	<b>3 644,4<sup>11)</sup></b>	<b>3 939,9<sup>11)</sup></b>
							<b>Verteilung des</b>
17	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	840,7	879,8	898,3	2 058,9	2 157,7	2 287,5
18	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) .....	304,3	306,2	329,1	772,9	782,6	885,7
19	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	+ 4,3	+ 0,3	- 1,4	-18,3	-22,9	-37,0
20	<b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b> .....	<b>1 149,4</b>	<b>1 186,2</b>	<b>1 225,9</b>	<b>2 813,5</b>	<b>2 917,4</b>	<b>3 136,2</b>
21	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) .....	163,0	169,3	172,7	361,8	376,2	409,6
22	<b>Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>1 312,4</b>	<b>1 355,5</b>	<b>1 398,6</b>	<b>3 175,2</b>	<b>3 293,6</b>	<b>3 545,9</b>
23	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt .....	-24,1	-27,9	-29,0			
24	<b>Verfügbares Einkommen</b> .....	<b>1 288,3</b>	<b>1 327,6</b>	<b>1 369,6</b>			
							<b>Verwendung des</b>
25	Privater Verbrauch .....	834,0	873,2	899,4	2 232,6	2 394,2	2 599,6
26	Staatsverbrauch .....	297,9	317,8	325,3	643,6	700,8	740,0
27	Anlageinvestitionen .....	338,0	338,2	329,1	730,3	646,5	667,9
28	Vorratsveränderung .....	+18,9	+ 1,2	+ 6,6	- 2,6	- 9,9	- 9,8
29	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	402,1	460,9	497,2	2 082,0	2 362,5	2 729,2
30	- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	409,6	448,0	457,4	2 185,9	2 453,1	2 786,1
31	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>1 481,4</b>	<b>1 543,4</b>	<b>1 600,3</b>	<b>3 500,9<sup>7)</sup></b>	<b>3 644,4<sup>7)</sup></b>	<b>3 939,9<sup>7)</sup></b>

1) Nähere Angaben siehe S. 529.

2) Einschl. der indirekten Steuern (netto) an internationale Organisationen.

3) Die Gewinnung von Steinen und Erden ist im Bereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten.

4) Das Gastgewerbe ist in der Position »Übrige Bereiche« enthalten.

5) Einschl. Einfuhrabgaben.

6) Ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen.

**kommen ausgewählter Länder**

**Preisen**

Dänemark			Frankreich			Großbritannien und Nordirland			Lfd. Nr.
1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982	
Mill. dkr.			Mrd. FF			Mill. £			
<b>produkt</b>									
<b>373 786</b>	<b>410 579</b>	<b>469 895</b>	<b>2 765,3</b>	<b>3 106,1</b>	<b>3 549,7</b>	<b>226 242</b>	<b>249 233</b>	<b>273 274</b>	1
-9 282	-12 771	-17 382	+18,9	+18,3	+ 9,1	+ 363	+ 696	+1 254	2
<b>364 504</b>	<b>397 808</b>	<b>452 513</b>	<b>2 784,2</b>	<b>3 124,4</b>	<b>3 558,8</b>	<b>226 605</b>	<b>249 929</b>	<b>274 528</b>	3
33 670	38 000	42 600	319,5 <sup>2)</sup>	371,2 <sup>2)</sup>	427,8 <sup>2)</sup>	27 682	31 122	33 057	4
<b>330 834</b>	<b>359 809</b>	<b>409 912</b>	<b>2 464,7</b>	<b>2 753,0</b>	<b>3 130,9</b>	<b>198 923</b>	<b>218 807</b>	<b>241 471</b>	5
57 797	62 336	67 374	354,4	388,7	446,4	30 041	35 394	40 515	6
<b>273 037</b>	<b>297 472</b>	<b>342 539</b>	<b>2 110,3</b>	<b>2 364,5</b>	<b>2 684,6</b>	<b>168 882</b>	<b>183 413</b>	<b>200 956</b>	7
<b>Inlandsprodukts</b>									
17 818	21 045	24 983	113,0	120,4	150,6	4 380	4 901	5 752	8
373	979	2 960	22,8	27,9	31,2	12 097	15 568	17 869	9
4 520	5 406	8 365	58,4	68,4	75,6	6 086	6 651	7 555	10
64 311	69 747	78 094	725,4	777,6	875,3	53 352	54 344	57 105	11
24 383	22 236	25 154	183,5	207,9	229,1	12 567	12 955	13 480	12
45 258	49 993	55 784	337,7	385,9	434,9	25 445	27 574	29 971	13
25 899	29 452	31 644	152,4	164,6	185,1	14 217	15 671	17 164	14
191 224 <sup>8)</sup>	211 721 <sup>8)</sup>	242 909 <sup>8)</sup>	1 172,0 <sup>8)</sup>	1 353,3 <sup>8)</sup>	1 567,9 <sup>8)</sup>	98 098 <sup>8)</sup>	111 569 <sup>8)</sup>	124 378 <sup>8)</sup>	15
<b>373 786</b>	<b>410 579</b>	<b>469 895</b>	<b>2 765,3</b>	<b>3 106,1</b>	<b>3 549,7</b>	<b>226 242</b>	<b>249 233</b>	<b>273 274</b>	16
<b>Volkseinkommens</b>									
212 722	231 579	259 729	1 528,9	1 737,5	1 975,6	136 089	146 484	155 339	17
69 597	78 665	100 191	562,5	608,6	699,8	34 849	37 361	44 313	18
-9 282	-12 771	-17 382	+18,9	+18,3	+ 9,1	+ 363	+ 696	+1 254	19
<b>273 037</b>	<b>297 472</b>	<b>342 539</b>	<b>2 110,3</b>	<b>2 364,5</b>	<b>2 684,6</b>	<b>168 882<sup>10)</sup></b>	<b>183 413<sup>10)</sup></b>	<b>200 956<sup>10)</sup></b>	20
57 797	62 336	67 374	354,4	388,7	446,4	30 041	35 394	40 515	21
<b>330 834</b>	<b>359 809</b>	<b>409 912</b>	<b>2 464,7</b>	<b>2 753,0</b>	<b>3 130,9</b>	<b>198 923</b>	<b>218 807</b>	<b>241 471</b>	22
- 427	- 2 416	- 3 476	- 7,4	-11,4	-21,2	-2 079	-1 966	-2 112	23
<b>330 407</b>	<b>357 393</b>	<b>406 436</b>	<b>2 457,3</b>	<b>2 741,6</b>	<b>3 109,7</b>	<b>196 844</b>	<b>216 841</b>	<b>239 359</b>	24
<b>Inlandsprodukts</b>									
208 814	230 157	258 818	1 745,8	2 008,4	2 298,6	135 998	151 235	165 916	25
99 734	113 664	131 274	420,7	491,0	574,1	48 498	54 631	60 179	26
70 312	65 739	77 416	601,1	656,9	728,1	39 302	39 011	42 172	27
-1 125	- 1 500	+ 700	+46,5	- 3,8	+30,5	-3 236	-3 075	-1 162	28
122 256	148 568	167 171	616,1	739,2	823,6	63 805	68 403	73 703	29
126 205	146 050	165 484	664,9	785,6	905,2	58 125	60 972	67 534	30
<b>373 786</b>	<b>410 579</b>	<b>469 895</b>	<b>2 765,3</b>	<b>3 106,1</b>	<b>3 549,7</b>	<b>226 242</b>	<b>249 233</b>	<b>273 274</b>	31

<sup>1)</sup> Einschl. einer statistischen Differenz.

<sup>8)</sup> Einschl. indirekter Steuern (netto).

<sup>9)</sup> Einschl. der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer.

<sup>10)</sup> Die Summe aus der Bruttowertschöpfung der Bereiche und der Einfuhrabgaben ist um die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer kleiner als das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

<sup>11)</sup> Die Summe aus der Bruttowertschöpfung der Bereiche ist um den Vorsteuerabzug auf Investitionen größer als das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

## 17.2 Sozialprodukt und Volkseinkommen

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Irland			Italien		
		1980	1981	1982	1980	1981	1982
		Mill. Ir£			Mrd. Lit		
							<b>Sozial</b>
1	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>8 866</b>	<b>10 575</b>	<b>12 421</b>	<b>338 743</b>	<b>401 300</b>	<b>469 797</b>
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	-233	-320	-640	+ 492	-2 434	-4 007
3	<b>Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>8 633</b>	<b>10 255</b>	<b>11 781</b>	<b>339 235</b>	<b>398 866</b>	<b>465 790</b>
4	- Abschreibungen .....	566 <sup>1)</sup>	793 <sup>1)</sup>	946 <sup>1)</sup>	32 666	40 667	48 719
5	<b>Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>8 066</b>	<b>9 462</b>	<b>10 835</b>	<b>306 569</b>	<b>358 199</b>	<b>417 071</b>
6	- Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) .....	1 118	1 421	1 746	26 287	29 684	35 044
7	<b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b> .....	<b>6 948</b>	<b>8 041</b>	<b>9 089</b>	<b>280 282</b>	<b>328 515</b>	<b>382 027</b>
							<b>Entstehung des</b>
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....				21 595	23 924	27 328
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....				. <sup>3)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>3)</sup>
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....				15 635	17 146	21 067
11	Verarbeitendes Gewerbe .....				103 354	116 226	133 173
12	Baugewerbe .....				25 847	31 920	36 805
13	Handel und Gastgewerbe .....				51 675	61 884	73 315
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....				20 607	24 760	29 419
15	Übrige Bereiche <sup>2)</sup> .....				100 030	125 440	148 690
16	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>8 866</b>	<b>10 575</b>	<b>12 421</b>	<b>338 743</b>	<b>401 300</b>	<b>469 797</b>
							<b>Verteilung des</b>
17	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	5 444	6 488	7 356	184 154	224 213	261 976
18	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) .....	1 737	1 873	2 373	95 636	106 736	124 058
19	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	-233	-320	-640	+ 492	-2 434	-4 007
20	<b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b> .....	<b>6 948</b>	<b>8 041</b>	<b>9 089</b>	<b>280 282</b>	<b>328 515</b>	<b>382 027</b>
21	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) .....	1 118	1 421	1 746	26 287	29 684	35 044
22	<b>Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>8 066</b>	<b>9 462</b>	<b>10 835</b>	<b>306 569</b>	<b>358 199</b>	<b>417 071</b>
23	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt .....	+233	+256	+312	+ 987	+ 671	+ 835
24	<b>Verfügbares Einkommen</b> .....	<b>8 299</b>	<b>9 718</b>	<b>11 147</b>	<b>307 556</b>	<b>358 870</b>	<b>417 906</b>
							<b>Verwendung des</b>
25	Privater Verbrauch .....	5 619	6 746	7 481	208 232	250 220	291 883
26	Staatsverbrauch .....	1 886	2 309	2 694	55 636	73 002	86 542
27	Anlageinvestitionen .....	2 593	3 164	3 170	67 016	81 149	89 259
28	Vorratsveränderung .....	- 65	-132	- 17	+17 648	+4 548	+6 612
29	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	4 633	5 488	6 338	84 964	107 065	125 398
30	- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	5 800	7 000	7 245	94 753	114 684	129 897
31	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>8 866</b>	<b>10 575</b>	<b>12 421</b>	<b>338 743</b>	<b>401 300</b>	<b>469 797</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der indirekten Steuern (netto) an internationale Organisationen.  
<sup>2)</sup> Einschl. einer statistischen Differenz.

<sup>3)</sup> Der Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden ist im Bereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten.

kommen ausgewählter Länder

## Preisen

Niederlande			Japan			Vereinigte Staaten			Lfd. Nr.
1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982	
Mill. hfl			Mrd. ¥			Mrd. US-\$			
<b>Produkt</b>									
<b>336 740</b>	<b>353 280</b>	<b>367 390</b>	<b>235 912</b>	<b>252 546</b>	<b>264 707</b>	<b>2 599</b>	<b>2 924</b>	<b>3 041</b>	1
- 930	-1 200	- 670	- 77	- 546	+ 68	+45	+50	+47	2
<b>335 810</b>	<b>352 080</b>	<b>366 720</b>	<b>235 835</b>	<b>252 000</b>	<b>264 775</b>	<b>2 644</b>	<b>2 974</b>	<b>3 088</b>	3
32 490	35 720	38 180	31 641	34 799	37 640	346	387	419	4
<b>303 320</b>	<b>316 360</b>	<b>328 540</b>	<b>204 828<sup>2)</sup></b>	<b>216 365<sup>2)</sup></b>	<b>226 479<sup>2)</sup></b>	<b>2 297</b>	<b>2 586</b>	<b>2 670</b>	5
32 020	33 000	32 850	14 061	15 200	16 666	203	238	243	6
<b>271 300</b>	<b>283 360</b>	<b>295 690</b>	<b>190 767</b>	<b>201 165</b>	<b>209 813</b>	<b>2 095</b>	<b>2 349</b>	<b>2 426</b>	7
<b>Inlandsprodukts</b>									
11 680	14 530	15 580	8 876	8 919	9 100	71	84	77	8
} 86 680	93 780	98 120	1 345	1 337	1 226	97	127	117	9
			6 400	7 386	7 796	67	79	89	10
			71 682	76 882	81 345	587	651	638	11
23 760	23 150	22 740	21 181	22 451	22 764	121	127	125	12
46 580	47 220	48 610	31 261 <sup>4)</sup>	31 804 <sup>4)</sup>	32 244	444	491	509	13
21 300	22 290	22 580	16 071	17 412	18 366	166	185	193	14
146 740 <sup>7)</sup>	152 310 <sup>7)</sup>	159 760 <sup>7)</sup>	79 095 <sup>2)</sup>	86 355 <sup>2)</sup>	91 866 <sup>2)</sup>	1 046 <sup>2)</sup>	1 179 <sup>2)</sup>	1 294 <sup>2)</sup>	15
<b>336 740</b>	<b>353 280</b>	<b>367 390</b>	<b>235 912</b>	<b>252 546</b>	<b>264 707</b>	<b>2 599</b>	<b>2 924</b>	<b>3 041</b>	16
<b>Volkseinkommens</b>									
196 040	200 010	205 900	128 224	138 794	147 072	1 612	1 783	1 881	17
76 190	84 550	90 460	62 620	62 918	62 672	-435	521	498	18
- 930	-1 200	- 670	- 77	- 546	+ 68	+45	+50	+47	19
<b>271 300</b>	<b>283 360</b>	<b>295 690</b>	<b>190 767</b>	<b>201 165</b>	<b>209 813</b>	<b>2 095<sup>2)</sup></b>	<b>2 349<sup>2)</sup></b>	<b>2 426<sup>2)</sup></b>	20
32 020	33 000	32 850	14 061	15 200	16 666	203	238	243	21
<b>303 320</b>	<b>316 360</b>	<b>328 540</b>	<b>204 828</b>	<b>216 365</b>	<b>226 479</b>	<b>2 297</b>	<b>2 586</b>	<b>2 670</b>	22
-2 660	-3 860	-3 440	- 254	- 252	- 233	- 7	- 7	- 8	23
<b>300 660</b>	<b>312 500</b>	<b>325 100</b>	<b>204 574</b>	<b>216 114</b>	<b>226 246</b>	<b>2 290</b>	<b>2 579</b>	<b>2 662</b>	24
<b>Inlandsprodukts</b>									
205 780	213 610	222 140	137 458	145 123	155 360	1 675	1 873	2 008	25
60 260	62 740	65 260	23 593	25 621	26 890	470	521	570	26
70 790	68 200	67 280	75 420	78 399	79 173	481	526	505	27
+1 720	-3 790	- 910	+1 591	+1 353	+1 234	- 8	+27	-12	28
176 810	204 360	211 120	32 887	37 977	39 391	265	283	262	29
178 620	191 840	197 500	35 036	35 927	37 341	286	306	291	30
<b>336 740</b>	<b>353 280</b>	<b>367 390</b>	<b>235 912</b>	<b>252 546</b>	<b>264 707</b>	<b>2 599</b>	<b>2 924</b>	<b>3 041</b>	31

<sup>4)</sup> Das Gastgewerbe ist in der Position »Übrige Bereiche« enthalten.  
<sup>5)</sup> Ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen.

<sup>6)</sup> Einschl. Einfuhrabgaben.  
<sup>7)</sup> Einschl. der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer.



## 18 Zahlungs

## 18.0 Vor

Die folgenden Angaben sind den »Balance of Payments Statistics« des Internationalen Währungsfonds (IWF) entnommen. Dabei wurde die zusammenfassende Darstellung (Aggregated Presentation) des IWF zugrunde gelegt, jedoch wurden die Vorzeichen im Be-

reich der Kapitalbilanz in der Weise geändert, daß die ausgewiesenen Salden eine Nettozunahme (+) oder Nettoabnahme (-) der Ansprüche gegenüber dem Ausland anzeigen. Rechnungsgilt stets: Saldo der Leistungsbilanz = Saldo der Kapitalbilanz + Ungeklärte Beträge.

## 18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Leistungsbilanz								
			Warenverkehr <sup>1)</sup>			Dienstleistungsverkehr			Übertragungen (Salden)		
			Ausfuhr	Einfuhr	Saldo	Ausfuhr (Einnahmen)	Einfuhr (Ausgaben)	Saldo	privat	staatlich	zusammen
<b>Europa</b>											
1	Bundesrepublik Deutschland	1980	142 500	135 620	+ 6 880	38 870	47 540	- 8 670	- 4 300	- 6 130	- 10 430
2		1981	145 120	130 930	+ 14 190	41 700	51 130	- 9 430	- 4 040	- 6 050	- 10 090
3		1982	155 750	132 870	+ 22 870	44 610	53 720	- 9 110	- 4 020	- 6 540	- 10 560
4	Belgien - Luxemburg	1980	42 389	46 346	- 3 957	25 945	24 839	+ 1 106	- 291	- 657	- 948
5		1981	41 154	45 054	- 3 900	32 803	31 394	+ 1 409	- 349	- 689	- 1 038
6		1982	42 181	45 660	- 3 479	32 657	30 739	+ 1 918	- 224	- 853	- 1 077
7	Dänemark	1980	12 900	14 453	- 1 553	5 657	6 017	- 360	- 68	+ 86	+ 18
8		1981	13 670	14 456	- 786	5 983	6 648	- 665	- 104	- 28	- 132
9		1982	14 198	14 917	- 719	5 945	7 102	- 1 157	- 36	- 130	- 166
10	Finnland	1980	10 869	11 153	- 284	2 506	3 195	- 689	- 15	- 78	- 93
11		1981	11 842	11 253	+ 589	3 056	3 779	- 723	- 8	- 90	- 98
12		1982	11 815	11 563	+ 252	2 872	3 859	- 987	- 21	- 98	- 119
13	Frankreich <sup>2)</sup>	1980	82 634	92 934	- 10 300	49 401	39 118	+ 10 283	- 1 883	- 1 320	- 3 203
14		1981	85 454	93 900	- 8 446	57 713	49 721	+ 7 992	- 1 929	- 1 672	- 3 601
15		1982	82 524	97 051	- 14 527	59 831	52 128	+ 7 703	- 1 777	- 2 407	- 4 184
16	Griechenland	1980	3 145	7 418	- 4 273	3 286	1 553	+ 1 733	+ 835	-	+ 835
17		1981	4 045	8 614	- 4 569	3 768	2 279	+ 1 489	+ 918	+ 139	+ 1 057
18		1982	3 751	8 083	- 4 332	3 405	2 243	+ 1 162	+ 944	+ 512	+ 1 456
19	Großbritannien und Nordirland	1980	85 177	82 825	+ 2 352	43 198	35 880	+ 7 318	- 458	- 3 235	- 3 693
20		1981	87 075	81 714	+ 5 361	46 319	36 883	+ 9 436	- 476	- 2 873	- 3 349
21		1982	87 906	84 627	+ 3 279	45 235	36 754	+ 8 481	- 425	- 2 904	- 3 329
22	Irland	1980	6 322	8 030	- 1 708	1 584	2 141	- 557	+ 95	+ 830	+ 925
23		1981	6 537	8 424	- 1 887	1 600	2 254	- 654	+ 82	+ 638	+ 720
24		1982									
25	Island	1980	706,9	691,4	+ 15,6	225,4	298,6	- 73,2	- 2,3	- 0,9	+ 3,2
26		1981	763,1	787,0	- 23,8	278,2	375,7	- 97,5	- 1,4	- 1,4	- 2,8
27		1982	621,0	758,9	- 137,8	335,3	430,9	- 95,6	- 3,1	- 1,5	- 4,6
28	Italien	1980	59 038	71 650	- 12 612	21 635	17 499	+ 4 136	+ 1 052	- 118	+ 934
29		1981	63 496	72 623	- 9 127	21 763	20 385	+ 1 378	+ 1 223	- 583	+ 640
30		1982	65 684	72 970	- 7 287	23 879	22 477	+ 1 402	+ 1 331	- 549	+ 782
31	Jugoslawien	1980	6 898	10 613	- 3 716	3 595	4 942	- 1 347	+ 3 304	- 2	+ 3 302
32		1981	8 654	11 298	- 2 643	4 501	6 217	- 1 716	+ 3 557	-	+ 3 557
33		1982	9 282	11 077	- 1 795	4 350	6 916	- 2 566	+ 3 940	-	+ 3 940
34	Niederlande	1980	51 853	52 937	- 1 084	21 778	22 025	- 247	- 631	- 312	- 943
35		1981	53 575	50 190	+ 3 384	23 774	23 355	+ 419	- 595	- 667	- 1 262
36		1982	54 696	51 245	+ 3 451	24 625	24 046	+ 579	- 473	- 680	- 1 153
37	Norwegen	1980	14 338	12 877	+ 1 462	7 377	7 611	- 234	- 42	- 340	- 382
38		1981	15 673	13 102	+ 2 571	8 656	8 970	- 314	- 24	- 387	- 411
39		1982	15 991	13 875	+ 2 117	8 772	9 684	- 912	- 47	- 455	- 502
40	Österreich	1980	13 221	18 188	- 4 967	10 819	7 114	+ 3 705	- 45	- 24	- 69
41		1981	13 375	17 422	- 4 047	10 616	7 921	+ 2 695	+ 87	- 25	+ 62
42		1982	14 071	17 058	- 2 987	11 317	8 028	+ 3 289	+ 80	- 32	+ 48
43	Portugal	1980	3 522	6 615	- 3 093	1 738	1 770	- 32	+ 2 300	+ 6	+ 2 306
44		1981	3 442	7 722	- 4 279	1 976	2 344	- 368	+ 2 464	-	+ 2 464
45		1982	3 735	8 125	- 4 390	1 610	2 560	- 950	+ 2 417	-	+ 2 417
46	Rumänien	1980	8 470	9 746	- 1 276	873	1 456	- 583	-	-	-
47		1981	10 488	10 401	+ 87	1 024	1 818	- 794	-	-	-
48		1982	10 470	8 827	+ 1 643	855	1 556	- 701	-	-	-
49	Schweden	1980	23 565	25 248	- 1 683	6 702	7 403	- 701	- 231	- 765	- 996
50		1981	24 007	23 918	+ 89	7 555	9 058	- 1 503	- 188	- 717	- 905
51		1982	24 175	24 517	- 342	7 561	9 501	- 1 940	- 172	- 758	- 930
52	Schweiz	1980	22 478	27 012	- 4 535	10 836	5 540	+ 5 296	- 539	- 337	- 876
53		1981	23 096	25 875	- 2 779	12 100	6 060	+ 6 040	- 747	- 121	- 868
54		1982	23 769	25 681	- 1 911	12 826	6 665	+ 6 161	- 834	- 134	- 968
55	Spanien	1980	15 780	24 800	- 9 020	10 244	6 774	+ 3 470	+ 1 584	- 4	+ 1 580
56		1981	17 453	25 961	- 8 508	11 367	8 434	+ 2 933	+ 1 440	- 6	+ 1 434
57		1982	18 962	27 337	- 8 375	12 166	8 982	+ 3 184	+ 1 429	+ 3	+ 1 432
58	Türkei	1980	2 236	5 317	- 3 081	586	1 657	- 1 071	+ 1 654	+ 14	+ 1 668
59		1981	3 988	6 628	- 2 640	1 028	2 165	- 1 137	+ 2 170	+ 14	+ 2 184
60		1982	5 205	7 021	- 1 816	1 204	2 182	- 978	+ 2 025	-	+ 2 025

\* Im Berichtszeitraum sind die SZR (siehe Vorbemerkung) in Werteinheiten ausgedrückt, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob). Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen

von cif- auf fob-Werte, Berichtigungen bzw. Ergänzungen und auf Umrechnungen in unterschiedliche Rechnungseinheiten zurückzuführen.

<sup>2)</sup> Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Währungsbehörden und staatlich geförderte Kreditaufnahme zum Zahlungsbilanzausgleich.

**bilanzen**

**bemerkung**

Die Abgrenzungen entsprechen weitgehend den methodischen Vorgaben im »Balance of Payments Manual« des IWF. Ein unmittelbarer Vergleich zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland im nationalen Teil dieses Jahrbuchs (S. 565) ist jedoch u. a. wegen der Umrechnung in Sonder-

ziehungsrechte (SZR), des unterschiedlichen Tabellenaufbaus und anderer Darstellungsformen und -schwerpunkte nicht ohne weiteres möglich.

**bilanzen ausgewählter Länder**

SZR\*)

Saldo der Leistungsbilanz	Kapitalbilanz (Salden)								Ungeklärte Beträge	Lfd. Nr.
	Direktinvestitionen	Portfolioinvestitionen	sonstiger Kapitalverkehr			Ausgleichsposten zu den Währungsreserven <sup>1)</sup>	Währungsreserven <sup>4)</sup>	Saldo der Kapitalbilanz		
			langfristig	kurzfristig	übrige Kapitaltransaktionen <sup>2)</sup>					
-12 210	+ 2 960	+ 2 920	-8 030	+ 850	-4 190	+ 30	-7 940	-13 400	+ 1 180	1
- 5 340	+ 2 780	+ 2 000	-7 980	- 2 010	+2 990	-2 680	+ 800	- 4 100	- 1 230	2
+ 3 210	+ 2 200	+ 3 240	+ 690	- 5 920	+ 70	-1 470	+4 090	+ 2 900	+ 310	3
- 3 799	- 1 033	- 533	-1 497	- 131	+ 332	-2 020	+1 622	- 3 260	- 538	4
- 3 530	- 1 106	+ 622	-2 674	+ 922	+ 185	- 232	-1 314	- 3 597	+ 68	5
- 2 638	- 1 496	+ 1 938	-1 688	- 677	- 168	+ 89	- 688	- 2 690	+ 52	6
- 1 895	+ 70	+ 66	-2 087	- 332	- 68	- 75	+ 199	- 2 227	+ 332	7
- 1 582	+ 34	- 57	-1 123	- 53	+ 17	- 155	- 467	- 1 804	+ 222	8
- 2 043	- 50	+ 130	-2 262	- 38	- 37	- 86	- 135	- 2 478	+ 435	9
- 1 066	+ 79	- 177	+ 63	- 1 131	-	- 82	+ 297	- 951	- 115	10
- 233	+ 105	- 304	- 274	+ 720	- 3	- 70	- 117	+ 57	- 290	11
- 854	+ 208	- 497	+ 66	- 628	+ 3	+ 48	+ 139	- 661	- 194	12
- 3 220	- 147	- 242	+6 912	-12 672	- 381	-4 466	+9 526	- 1 470	- 1 751	13
- 4 055	+ 1 803	+ 298	+5 501	- 9 424	- 945	+ 591	-3 797	- 5 973	+ 1 916	14
-11 007	+ 1 130	- 6 521	+4 206	- 7 507	+ 185	+ 800	-4 120	-11 827	+ 820	15
- 1 705	- 517	-	-1 020	- 364	-	- 206	+ 102	- 2 005	+ 298	16
- 2 023	- 441	-	- 915	- 190	-	- 36	- 109	- 1 691	- 332	17
- 1 713	- 396	-	- 731	- 444	-	- 17	- 82	- 1 670	- 42	18
+ 5 977	+ 1 477	+ 4 836	+1 053	- 1 239	- 979	-1 086	+1 506	+ 5 568	+ 410	19
+11 447	+ 7 202	+ 7 036	+ 959	- 3 367	+4 353	-1 256	-2 836	+12 091	- 643	20
+ 8 430	+ 2 333	+ 9 175	+2 140	-14 151	+4 948	- 324	-1 622	+ 2 499	+ 5 930	21
- 1 340	- 220	- 69	- 514	- 1 037	-	- 17	+ 564	- 1 293	- 48	22
- 1 821	- 173	- 569	- 900	- 157	-	- 24	+ 35	- 1 788	- 35	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
- 60,8	- 17,3	-	- 98,8	- 3,1	-	- 5,7	+ 32,4	- 92,5	+ 31,7	25
- 124,1	- 45,1	-	- 119,6	- 33,8	-	- 9,9	+ 70,7	- 137,7	+ 13,5	26
- 238,0	- 32,7	-	- 163,1	+ 3,0	-	- 5,9	- 82,0	- 280,7	+ 42,7	27
- 7 541	+ 123	+ 715	-3 265	- 5 949	- 603	+ 487	+ 227	- 8 265	+ 724	28
- 7 108	+ 215	+ 342	-7 460	- 76	- 263	+ 654	-1 000	- 7 588	+ 479	29
- 5 104	+ 288	+ 348	-4 708	+ 3 871	- 29	+ 17	-4 123	- 4 336	- 769	30
- 1 760	-	-	-1 479	- 785	- 55	- 61	- 115	- 2 495	+ 735	31
- 802	-	-	- 465	+ 518	-	+ 299	- 192	+ 160	- 962	32
- 421	-	-	+ 85	+ 1 188	-	+ 335	-1 184	+ 424	- 845	33
- 2 274	+ 975	- 2 428	+1 447	- 4 114	- 64	-2 497	+3 366	- 3 315	+ 1 041	34
+ 2 541	+ 1 524	- 881	+1 258	+ 463	+ 53	+ 505	-1 107	+ 1 815	+ 728	35
+ 2 876	+ 1 157	+ 13	+2 072	- 1 999	- 55	+ 559	+1 162	+ 2 909	- 33	36
+ 846	+ 149	+ 111	+ 449	- 613	-	- 88	+1 542	+ 1 550	- 705	37
+ 1 847	- 423	+ 694	+ 359	+ 964	-	- 251	+ 630	+ 1 973	- 126	38
+ 703	- 38	+ 586	- 715	+ 255	-	- 250	+ 859	+ 697	+ 5	39
- 1 330	- 106	- 1 203	+ 890	- 1 787	-	- 32	+1 058	- 1 180	- 151	40
- 1 291	- 76	- 1 539	+ 811	- 524	-	- 9	+ 416	- 921	- 371	41
+ 350	- 84	- 1 318	+1 947	+ 265	-	- 65	+ 267	+ 1 012	- 663	42
- 819	- 110	+ 6	- 439	+ 387	+ 278	- 16	+ 2	+ 108	- 927	43
- 2 183	- 132	- 3	- 916	+ 54	- 22	+ 41	- 122	- 1 100	- 1 083	44
- 2 923	- 123	- 22	-1 767	- 1 137	+ 121	+ 17	- 26	- 2 937	+ 13	45
- 1 859	-	-	-1 362	- 345	+ 36	- 35	- 153	- 1 859	+ 1	46
- 706	-	-	- 723	+ 1 175	- 950	- 49	- 159	- 706	+ 1	47
+ 942	-	-	- 417	+ 621	+ 724	- 329	+ 406	+ 1 005	- 63	48
- 3 379	+ 287	+ 204	- 232	- 612	-4 061	- 81	-	- 4 495	+ 1 116	49
- 2 319	+ 557	- 353	+ 729	- 1 208	-2 524	- 253	+ 403	- 2 649	+ 330	50
- 3 213	+ 650	- 891	+1 758	- 616	-3 893	- 107	+ 79	- 3 020	- 192	51
- 114	-	+ 5 431	+3 173	+ 154	- 1	+ 495	- 282	+ 8 970	- 9 084	52
+ 2 394	-	+ 7 279	+ 908	- 2 805	+ 357	- 349	- 218	+ 5 172	- 2 778	53
+ 3 282	-	+11 313	+1 085	- 1 055	+ 117	+ 712	+2 219	+14 391	-11 108	54
- 3 970	- 908	-	-2 318	- 802	-	+ 120	- 737	- 4 645	+ 676	55
- 4 140	- 1 221	- 88	-2 258	- 1 491	-	- 609	+ 45	- 5 622	+ 1 481	56
- 3 759	- 1 159	+ 62	- 510	- 504	-	- 786	-2 207	- 5 104	+ 1 344	57
- 2 484	- 54	-	- 284	+ 44	-1 318	- 26	+ 303	- 1 335	- 1 150	58
- 1 594	- 127	-	- 171	- 88	- 674	- 115	+ 49	- 1 126	- 466	59
- 769	-	-	+ 21	- 331	- 953	+ 214	- 310	- 1 359	+ 589	60

1) Gegenbuchungen zur Zuteilung von Sonderziehungsrechten, zu den Goldgeschäften der Währungsbehörden mit Inländern sowie zum Ausgleich bewertungsbedingter Änderungen der Währungsreserven.

4) Veränderung der Bestände einschl. bewertungsbedingter Änderungen.  
2) Transaktionen Frankreichs, Monacos und der überseeischen Besitzungen mit der übrigen Welt einschl. der übrigen Länder des Franc-Gebiets.

## 18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Leistungsbilanz								
			Warenverkehr <sup>1)</sup>			Dienstleistungsverkehr			Übertragungen (Salden)		
			Ausfuhr	Einfuhr	Saldo	Ausfuhr (Einnahmen)	Einfuhr (Ausgaben)	Saldo	privat	staatlich	zusammen
1	Ungarn	1980	6 821	6 930	- 110	998	1 369	- 371	+ 37		+ 37
2		1981	7 542	7 509	+ 33	1 220	2 055	- 835	+ 41		+ 41
3		1982	8 217	7 771	+ 447	1 299	2 162	- 863	+ 57		+ 57
	<b>Afrika</b>										
4	Ägypten	1980	2 961	5 235	- 2 274	2 046	2 252	- 206	+ 2 145		+ 2 145
5		1981	3 391	6 715	- 3 324	2 491	2 871	- 380	+ 1 891		+ 1 891
6		1982	3 639	7 004	- 3 365	2 901	3 460	- 559	+ 1 917		+ 1 917
7	Äthiopien	1980	322,0	499,2	- 177,2	117,9	170,5	- 52,6	+ 14,0	+ 41,3	+ 55,3
8		1981	316,3	536,4	- 220,1	133,6	186,5	- 52,9	+ 20,1	+ 37,9	+ 58,0
9		1982	364,0	612,4	- 248,4	160,0	217,5	- 57,5	+ 34,9	+ 93,8	+ 128,7
10	Kamerun	1980	1 273,3	1 244,8	+ 28,6	337,5	715,5	- 378,0	- 56,4	+ 63,2	+ 6,8
11		1981	1 196,3	1 160,9	+ 35,4	355,6	794,2	- 438,6	- 58,4	+ 52,7	- 5,7
12		1982	1 144,4	1 085,3	+ 59,1	366,5	845,3	- 478,8	- 43,8	+ 58,2	+ 14,4
13	Kenia	1980	969,2	1 801,6	- 832,4	614,7	573,6	+ 41,1	+ 12,6	+ 92,4	+ 105,0
14		1981	909,4	1 595,5	- 686,0	569,4	575,9	- 6,5	+ 14,8	+ 65,6	+ 80,4
15		1982	861,6	1 414,1	- 552,5	586,1	558,5	+ 27,6	- 7,5	+ 68,5	+ 61,0
16	Malawi	1980	226,4	262,2	- 35,8	54,2	176,0	- 121,8	- 4,9	+ 38,1	+ 33,2
17		1981	243,9	237,9	+ 6,1	34,9	171,5	- 136,6	- 1,2	+ 38,2	+ 37,0
18		1982	220,6	205,0	+ 15,6	34,8	159,0	- 124,2	- 7,8	+ 44,6	+ 36,8
19	Marokko	1980	1 855	2 897	- 1 041	658	1 565	- 907	+ 772	+ 86	+ 858
20		1981	1 936	3 256	- 1 320	679	1 844	- 1 165	+ 838	+ 84	+ 922
21		1982	1 850	3 456	- 1 606	817	1 820	- 1 003	+ 761	+ 147	+ 908
22	Nigeria	1980	19 926	11 336	+ 8 590	1 398	6 265	- 4 867	- 315	- 129	- 444
23		1981	15 094	15 494	- 400	1 360	5 464	- 4 084	- 376	- 101	- 477
24		1982	11 711	15 237	- 3 526	1 037	3 808	- 2 771	- 306	- 31	- 337
25	Sambia	1980	1 021	862	+ 159	104	568	- 464	- 140	+ 26	- 114
26		1981	934	885	+ 49	102	628	- 526	- 99	+ 16	- 83
27		1982	959	752	+ 207		365	- 365	- 106	+ 36	- 70
28	Simbabwe <sup>3)</sup>	1980	1 110,6	1 028,8	+ 81,8	210,4	431,3	- 220,9	- 92,7	+ 44,4	- 48,3
29		1981	1 226,7	1 297,5	- 70,8	192,9	632,7	- 439,8	- 105,0	+ 76,6	- 28,4
30		1982	1 190,2	1 332,4	- 142,4	237,1	660,1	- 423,0	- 115,9	+ 41,1	- 74,8
31	Somalia	1980	102,4	308,5	- 206,1	54,7	106,8	- 52,1	+ 44,0	+ 109,6	+ 153,6
32		1981	148,7	314,2	- 165,5	67,9	126,3	- 58,4	+ 45,4	+ 107,8	+ 153,2
33		1982	154,7	426,9	- 272,2	77,3	125,8	- 48,5	+ 12,5	+ 147,6	+ 160,1
34	Südafrika <sup>4)</sup>	1980	19 625	14 038	+ 5 587	2 737	5 755	- 3 018	+ 72	+ 219	+ 291
35		1981	17 376	17 506	- 130	3 116	6 865	- 3 749	+ 76	+ 283	+ 359
36		1982	15 613	15 127	+ 486	3 014	6 368	- 3 354	+ 107	+ 175	+ 282
37	Tansania	1980	390,4	821,3	- 430,9	156,0	259,1	- 103,1	+ 12,6	+ 111,2	+ 123,8
38		1981	587,8	878,0	- 290,2	186,9	244,7	- 57,8	+ 23,3	+ 96,1	+ 119,4
39		1982									
40	Tunesien	1980	1 387	2 210	- 823	914	727	+ 187	+ 231	+ 78	+ 309
41		1981	1 786	2 670	- 884	1 010	832	+ 178	+ 284	+ 40	+ 324
42		1982	1 472	2 642	- 1 170	1 109	915	+ 194	+ 325	+ 57	+ 382
43	Zentralafrikanische Republik	1980	113,1	142,2	- 29,1	44,7	110,7	- 66,0	- 12,8	+ 95,3	+ 82,5
44		1981	99,8	122,6	- 22,8	50,6	82,1	- 31,5	- 11,8	+ 62,4	+ 50,6
45		1982	101,0	135,6	- 34,6	42,0	107,8	- 65,8	- 15,4	+ 80,1	+ 64,7
	<b>Amerika</b>										
46	Argentinien	1980	6 162	7 221	- 1 058	2 444	5 078	- 2 634	+ 18		+ 18
47		1981	7 776	7 136	+ 639	2 252	6 803	- 4 551	- 18		- 18
48		1982	6 859	4 410	+ 2 449	1 806	6 552	- 4 746	+ 28		+ 28
49	Bolivien	1980	723,6	522,9	+ 200,7	89,6	424,5	- 334,9	+ 6,1	+ 36,8	+ 42,9
50		1981	774,5	578,2	+ 196,4	101,3	572,8	- 471,5	+ 11,2	+ 21,3	+ 32,5
51		1982	749,7	388,3	+ 361,4	84,4	570,8	- 486,4	+ 15,1	+ 25,4	+ 40,5
52	Brasilien	1980	15 474	17 634	- 2 160	2 418	10 216	- 7 798	+ 97	+ 32	+ 129
53		1981	19 795	18 742	+ 1 054	3 096	14 293	- 11 197	+ 158	+ 8	+ 166
54		1982	18 287	17 572	+ 715	2 987	18 489	- 15 502	- 8	+ 2	- 6
55	Chile	1980	3 615	4 202	- 587	1 207	2 221	- 1 014	+ 46	+ 41	+ 87
56		1981	3 358	5 562	- 2 203	1 823	3 787	- 1 964	+ 38	+ 47	+ 85
57		1982	3 440	3 243	+ 197	1 552	3 997	- 2 445	+ 41	+ 50	+ 91
58	Costa Rica	1980	769,5	1 056,4	- 286,9	167,3	400,9	- 233,6	+ 15,2	- 4,1	+ 11,1
59		1981	850,1	923,4	- 73,3	166,8	462,1	- 295,3	+ 23,1	- 0,1	+ 23,0
60		1982	787,6	707,0	+ 80,6	202,6	496,2	- 293,6	+ 26,4	+ 5,7	+ 32,1

<sup>1)</sup> Im Berichtszeitraum sind die SZR (siehe Vorbemerkung) in Werteinheiten ausgedrückt, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>2)</sup> Warenverkehr (fob). Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen von cif- auf fob-Werte, Berichtigungen bzw. Ergänzungen und auf Umrechnungen in unterschiedliche Rechnungseinheiten zurückzuführen.

## bilanzen ausgewählter Länder

SZR\*)

Saldo der Leistungsbilanz	Kapitalbilanz (Salden)								Ungeklärte Beträge	Lfd. Nr.
	Direktinvestitionen	Portfolioinvestitionen	sonstiger Kapitalverkehr			Ausgleichsposten zu den Währungsreserven <sup>2)</sup>	Währungsreserven <sup>4)</sup>	Saldo der Kapitalbilanz		
			langfristig	kurzfristig	übrige Kapitaltransaktionen <sup>3)</sup>					
- 443	- 3	-	- 598	- 344	-	-	+ 397	- 548	+ 105	1
- 761	- 2	-	- 838	+ 479	-	-	- 367	- 728	- 34	2
- 360	-	-	+ 78	+ 818	-	-	- 924	- 28	- 332	3
- 336	- 416	- 4	- 311	- 47	- 68	+ 13	+ 524	- 309	- 27	4
- 1812	- 633	- 6	- 1081	- 31	- 98	+ 294	- 151	- 1706	- 105	5
- 2007	- 589	-	- 1001	- 75	- 416	+ 143	+ 51	- 1887	- 120	6
- 174,5	-	-	- 45,6	- 75,8	- 8,3	+ 2,0	- 73,7	- 201,4	+ 26,9	7
- 215,0	-	-	- 207,5	- 107,6	- 0,1	- 21,9	+ 114,8	- 222,3	+ 7,4	8
- 177,1	-	-	- 63,1	- 36,6	-	- 7,2	- 62,8	- 169,7	- 7,5	9
- 342,7	- 106,1	-	- 302,6	+ 2,2	- 8,9	+ 0,5	+ 68,6	- 346,3	+ 3,6	10
- 408,8	- 115,1	-	- 269,1	+ 30,0	- 0,9	+ 17,9	- 68,1	- 405,3	- 3,5	11
- 405,4	- 135,6	-	- 183,9	- 74,5	- 0,6	+ 5,8	- 6,4	- 395,2	- 10,2	12
- 686,3	- 59,8	- 0,6	- 228,7	- 97,5	- 130,6	- 19,7	- 129,4	- 666,3	- 19,8	13
- 612,1	- 51,2	-	- 190,1	- 101,0	- 99,0	+ 12,6	- 210,1	- 638,8	+ 26,8	14
- 463,7	- 53,9	-	- 130,7	- 121,2	- 25,9	- 22,0	- 152,2	- 505,9	+ 42,1	15
- 124,3	- 4,8	-	- 77,9	+ 20,3	- 4,1	- 2,0	- 20,1	- 88,6	- 35,8	16
- 93,6	-	-	- 45,2	+ 2,7	- 1,1	- 1,9	- 38,9	- 84,4	- 9,2	17
- 71,7	-	-	- 33,5	+ 2,2	- 0,9	+ 3,8	- 19,9	- 48,3	- 23,5	18
- 1091	- 69	-	- 976	+ 186	- 40	+ 25	- 208	- 1082	- 9	19
- 1564	- 50	-	- 1046	- 62	- 117	+ 17	- 254	- 1512	- 53	20
- 1701	- 72	-	- 1113	- 102	- 2	+ 21	- 401	- 1669	- 32	21
+ 3280	+ 568	-	- 505	- 22	-	- 452	+ 3814	+ 3403	- 123	22
- 4961	- 144	-	- 677	- 184	-	+ 584	- 4678	- 5099	+ 139	23
- 6634	- 324	-	- 687	- 396	- 3677	+ 15	- 1885	- 6954	+ 319	24
- 418	-	+ 3	- 135	- 108	- 143	- 15	+ 12	- 386	- 33	25
- 561	-	+ 1	- 332	+ 68	- 64	- 18	- 333	- 678	+ 117	26
- 229	-	-	- 141	- 93	- 458	-	+ 57	- 635	+ 406	27
- 187,4	- 1,2	+ 21,2	+ 20,6	- 17,6	-	- 43,8	- 22,7	- 43,5	- 143,8	28
- 538,9	- 3,2	+ 25,5	- 96,9	- 353,3	-	+ 32,6	- 37,2	- 432,5	- 106,5	29
- 639,9	- 5,9	+ 42,6	- 378,8	- 203,8	-	- 36,2	+ 16,9	- 565,2	- 74,6	30
- 104,6	-	-	- 59,0	- 5,7	- 14,8	- 2,8	- 10,7	- 93,0	- 11,5	31
- 70,7	-	-	- 37,8	-	- 20,7	- 3,1	+ 6,0	- 55,6	- 15,1	32
- 160,7	+ 0,7	-	- 125,9	-	-	+ 10,5	+ 22,2	- 92,5	- 68,2	33
+ 2861	+ 590	+ 303	- 154	+ 372	+ 4	- 129	+ 709	+ 1695	+ 166	34
- 3521	+ 486	+ 262	- 876	- 1589	- 977	- 58	- 862	- 3614	+ 94	35
- 2586	-	- 75	- 828	- 958	+ 627	+ 171	- 1024	- 2087	- 499	36
- 410,2	-	-	- 106,6	+ 58,7	- 136,3	- 6,9	- 43,8	- 234,9	- 175,4	37
- 228,5	-	-	- 95,4	- 77,8	+ 18,3	- 6,9	+ 9,0	- 152,8	- 75,7	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
- 326	- 180	+ 2	- 177	+ 68	+ 8	+ 4	+ 47	- 228	- 98	40
- 382	- 249	+ 2	- 292	+ 143	- 4	+ 65	- 2	- 337	- 46	41
- 595	- 307	-	- 326	-	-	-	+ 89	-	-	42
- 12,7	- 4,1	-	- 30,9	+ 4,4	- 13,8	+ 1,5	+ 12,0	- 30,9	+ 18,2	43
- 3,6	- 4,9	-	- 6,9	+ 4,7	- 15,2	- 1,7	+ 2,5	- 21,5	+ 17,8	44
- 35,7	- 7,9	-	+ 7,3	- 7,4	- 11,0	-	- 19,3	- 38,3	+ 2,6	45
- 3675	- 607	- 118	- 2733	+ 1647	- 83	- 101	- 1918	- 3913	+ 238	46
- 3931	- 790	- 957	- 6720	+ 7016	- 69	- 146	- 2446	- 4112	+ 181	47
- 2269	- 241	- 2777	- 439	+ 4183	- 2630	- 86	- 530	- 2520	+ 251	48
- 91,3	- 31,9	+ 2,0	- 10,3	- 14,2	- 123,8	- 10,9	- 103,0	- 292,1	+ 200,9	49
- 242,6	- 50,9	-	- 235,6	+ 42,3	- 277,2	- 14,8	+ 21,5	- 514,7	+ 272,1	50
- 84,5	- 33,4	-	- 115,6	+ 151,7	- 146,5	- 7,8	+ 36,4	- 115,2	+ 30,8	51
- 9829	- 1186	- 272	- 4005	- 1790	- 185	- 282	- 2378	- 10098	+ 270	52
- 9976	- 1965	+ 1	- 7990	- 884	- 42	- 515	+ 1087	- 10308	+ 331	53
- 14793	- 2311	+ 3	- 4952	+ 493	- 3609	- 1288	- 3472	- 15136	+ 343	54
- 1514	- 131	-	- 1592	- 709	- 58	- 134	+ 1149	- 1475	- 39	55
- 4083	- 319	-	- 2846	- 879	- 59	- 199	+ 317	- 3985	- 97	56
- 2158	- 331	-	- 1227	+ 376	+ 163	- 132	- 1082	- 2233	+ 74	57
- 509,4	- 37,0	- 95,9	- 165,5	- 30,2	- 306,1	- 9,8	+ 80,2	- 564,3	+ 54,8	58
- 345,6	- 56,1	- 0,3	- 101,9	+ 405,0	- 486,6	- 3,7	- 40,6	- 284,2	- 61,2	59
- 180,8	- 29,5	- 0,4	+ 69,6	+ 84,9	- 327,4	- 19,2	+ 132,7	- 89,3	- 91,5	60

2) Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Währungsbehörden und staatlich geförderte Kreditaufnahme zum Zahlungsbilanzausgleich.

3) Gegenbuchungen zur Zuteilung von Sonderziehungsrechten, zu den Goldgeschäften der Währungsbehörden mit Inländern sowie zum Ausgleich bewertungsbedingter Änderungen der Währungsreserven.

4) Veränderung der Bestände einschl. bewertungsbedingter Änderungen.

5) Ehem. Südrhodesien.

6) Einschl. Namibia.



## 18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Leistungsbilanz								
			Warenverkehr <sup>1)</sup>			Dienstleistungsverkehr			Übertragungen (Salden)		
			Ausfuhr	Einfuhr	Saldo	Ausfuhr (Einnahmen)	Einfuhr (Ausgaben)	Saldo	privat	staatlich	zusammen
1	Ecuador	1980	1 954,8	1 722,4	+ 232,3	331,5	1 080,0	- 748,5	—	+ 23,2	+ 23,2
2		1981	2 157,6	2 002,7	+ 154,9	386,9	1 412,4	- 1 025,5	—	+ 21,2	+ 21,2
3		1982	2 122,3	1 975,5	+ 146,7	354,2	1 601,4	- 1 247,2	—	+ 18,1	+ 18,1
4	El Salvador	1980	826,2	689,2	+ 137,0	150,2	301,3	- 151,1	+ 13,3	+ 24,2	+ 37,5
5		1981	676,8	761,9	- 85,1	146,1	324,5	- 178,4	+ 33,2	+ 17,9	+ 51,2
6		1982	637,8	748,1	- 110,3	152,4	334,8	- 182,4	+ 46,8	+ 107,8	+ 154,6
7	Guatemala	1980	1 167,0	1 130,9	+ 36,1	241,4	487,6	- 246,2	+ 83,4	+ 0,9	+ 84,3
8		1981	1 094,1	1 309,6	- 215,4	198,6	552,6	- 354,0	+ 75,9	+ 1,2	+ 77,1
9		1982	1 085,5	1 164,4	- 78,9	128,3	449,7	- 321,4	+ 56,1	+ 0,7	+ 56,8
10	Guyana	1980	298,8	296,9	+ 1,9	17,1	116,6	- 99,5	+ 0,8	- 1,4	- 0,6
11		1981	293,8	338,9	- 45,1	21,7	132,0	- 110,3	+ 3,6	- 4,3	- 0,7
12		1982									
13	Haiti <sup>2)</sup>	1980	124,8	297,4	- 172,6	78,1	146,0	- 67,9	+ 53,5	+ 54,2	+ 107,7
14		1981	157,4	252,2	- 94,8	90,1	168,4	- 78,3	+ 44,2	+ 44,6	+ 88,8
15		1982									
16	Honduras	1980	653,3	733,0	- 79,8	90,0	270,2	- 180,2	+ 5,8	+ 10,8	+ 16,6
17		1981	664,7	762,1	- 97,4	101,3	283,9	- 182,6	+ 7,5	+ 15,8	+ 23,3
18		1982	612,8	616,6	- 3,8	96,9	327,0	- 230,1	+ 8,2	+ 19,0	+ 27,2
19	Jamaika	1980	739,7	797,7	- 58,0	352,6	491,8	- 139,2	+ 62,8	+ 6,9	+ 69,7
20		1981	826,0	1 099,7	- 273,7	445,9	563,3	- 117,4	+ 104,6	+ 0,8	+ 105,4
21		1982	695,1	1 095,0	- 399,9	546,8	648,5	- 101,7	+ 121,8	+ 14,4	+ 136,2
22	Kanada	1980	52 132	45 974	+ 6 158	7 920	15 614	- 7 694	+ 512	+ 314	+ 826
23		1981	61 564	55 949	+ 5 615	9 714	20 488	- 10 774	+ 696	+ 407	+ 1 103
24		1982	63 825	49 816	+ 14 009	10 647	23 477	- 12 830	+ 697	+ 361	+ 1 058
25	Kolumbien	1980	3 121	3 304	- 183	1 383	1 449	- 66	+ 127	—	+ 127
26		1981	2 730	4 039	- 1 309	1 522	2 026	- 504	+ 206	—	+ 206
27		1982	2 926	4 688	- 1 762	1 596	2 111	- 515	+ 202	+ 23	+ 225
28	Mexiko	1980	12 347	14 523	- 2 176	6 581	10 887	- 4 306	+ 101	+ 110	+ 211
29		1981	16 869	20 396	- 3 528	8 926	17 534	- 8 608	+ 97	+ 150	+ 247
30		1982	19 414	13 043	+ 6 371	8 102	17 245	- 9 143	+ 93	+ 163	+ 256
31	Panama	1980	287,8	1 012,0	- 724,2	2 494,8	2 008,6	+ 486,2	- 41,2	+ 31,7	- 9,5
32		1981	291,2	1 222,0	- 930,7	3 475,5	2 924,1	+ 551,4	- 41,6	+ 66,1	+ 24,5
33		1982	312,4	1 305,5	- 993,1	3 703,8	3 148,8	+ 555,0	- 49,6	+ 76,7	+ 27,1
34	Paraguay	1980	307,6	518,9	- 211,3	224,6	233,5	- 8,9	+ 2,4	+ 1,2	+ 3,6
35		1981	338,0	655,0	- 317,1	281,3	286,6	- 5,3	+ 2,1	+ 2,8	+ 4,9
36		1982	358,9	644,3	- 285,4	347,6	417,9	- 70,3	+ 1,4	+ 3,2	+ 4,6
37	Peru	1980	2 996	2 355	+ 641	732	1 430	- 698	—	+ 103	+ 103
38		1981	2 755	3 226	- 471	858	1 928	- 1 070	—	+ 138	+ 138
39		1982	2 926	3 430	- 505	851	1 998	- 1 147	—	+ 159	+ 159
40	Surinam	1980	395,3	348,9	+ 46,4	95,5	191,7	- 96,2	+ 5,0	+ 56,9	+ 61,9
41		1981	401,8	434,0	- 32,2	109,0	181,8	- 72,8	+ 3,1	+ 81,2	+ 84,3
42		1982	387,3	420,9	- 33,6	105,8	210,0	- 104,2	- 2,4	+ 87,6	+ 85,2
43	Trinidad und Tabago	1980	1 985,5	1 343,0	+ 642,5	637,0	924,3	- 287,3	- 33,4	- 16,9	- 50,3
44		1981	2 146,6	1 482,5	+ 664,1	742,9	1 090,2	- 347,3	- 57,0	- 19,9	- 76,9
45		1982									
46	Uruguay	1980	813,3	1 281,7	- 468,4	411,2	494,3	- 83,1	+ 1,5	+ 5,1	+ 6,6
47		1981	1 042,9	1 350,2	- 307,3	523,1	615,3	- 92,2	+ 2,5	+ 5,8	+ 8,3
48		1982	1 138,0	940,6	+ 197,5	387,8	807,1	- 419,3	+ 9,4	—	+ 9,4
49	Venezuela	1980	14 637	8 357	+ 6 280	2 444	4 754	- 2 310	- 321	- 16	- 337
50		1981	16 930	10 281	+ 6 649	3 864	6 773	- 2 909	- 325	- 22	- 347
51		1982	14 823	11 926	+ 2 898	3 514	8 960	- 5 446	- 543	- 37	- 580
52	Vereinigte Staaten	1980	172 350	191 950	- 19 590	90 560	64 750	+ 25 810	- 790	- 5 020	- 5 810
53		1981	200 960	224 890	- 23 930	116 920	82 810	+ 34 110	- 780	- 5 610	- 6 390
54		1982	191 130	224 310	- 33 180	124 210	93 440	+ 30 770	- 1 020	- 6 990	- 8 010
<b>Asien</b>											
55	Bangladesch	1980	609,6	1 807,3	- 1 197,7	221,3	423,4	- 202,1	+ 231,3	+ 587,9	+ 819,2
56		1981	668,0	2 067,9	- 1 399,9	214,6	477,0	- 262,4	+ 341,4	+ 456,5	+ 797,9
57		1982	697,0	1 970,3	- 1 273,2	225,2	526,3	- 301,1	+ 315,0	+ 683,3	+ 998,3
58	Birma	1980	328,3	603,3	- 275,0	50,8	103,0	- 52,2	+ 5,7	+ 56,2	+ 61,9
59		1981	446,5	729,4	- 282,9	78,2	135,5	- 57,3	+ 4,2	+ 66,9	+ 71,1
60		1982									

<sup>1)</sup> Im Berichtszeitraum sind die SZR (siehe Vorbemerkung) in Werteneinheiten ausgedrückt, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18.12.1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>2)</sup> Warenverkehr (fob). Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen von cif- auf fob-Werte, Berichtigungen bzw. Ergänzungen und auf Umrechnungen in unterschiedliche Rechnungseinheiten zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR\*)

Saldo der Leistungsbilanz	Kapitalbilanz (Salden)								Ungeklärte Beträge	Lfd. Nr.
	Direktinvestitionen	Portfolioinvestitionen	sonstiger Kapitalverkehr			Ausgleichsposten zu den Währungsreserven <sup>2)</sup>	Währungsreserven <sup>4)</sup>	Saldo der Kapitalbilanz		
			langfristig	kurzfristig	übrige Kapitaltransaktionen <sup>2)</sup>					
- 493,0	- 53,8	-	- 532,5	- 128,0	- 38,8	- 38,6	+ 246,1	- 545,6	+ 52,5	1
- 849,4	- 50,9	-	- 862,3	+ 212,2	+ 93,0	- 63,3	- 250,9	- 922,2	+ 72,7	2
- 1 082,4	- 36,2	-	- 1 105,5	- 832,4	- 1,8	- 40,6	- 267,6	- 1 289,1	+ 206,7	3
+ 23,5	- 4,5	+ 0,8	- 82,2	+ 64,6	- 143,5	- 4,9	- 52,5	- 222,2	+ 245,6	4
- 212,4	+ 4,9	-	- 81,9	+ 16,2	- 109,7	- 10,1	- 31,4	- 212,0	- 0,3	5
- 138,0	+ 0,9	+ 0,9	- 137,3	- 20,6	- 41,5	- 3,5	- 23,1	- 224,2	+ 86,1	6
- 125,8	- 85,1	- 3,0	- 88,3	+ 247,0	- 13,3	- 17,9	- 179,3	- 139,9	+ 14,2	7
- 492,3	- 108,2	- 0,3	- 202,6	+ 108,6	- 44,0	- 36,4	- 221,1	- 504,0	+ 11,8	8
- 343,5	- 69,1	- 0,4	- 203,9	- 30,5	- 35,9	- 13,0	- 20,6	- 373,4	+ 29,9	9
- 98,2	- 0,4	- 2,0	- 23,7	- 2,9	- 36,9	- 2,4	- 30,3	- 98,6	+ 0,3	10
- 156,1	- 0,6	-	- 43,4	- 7,1	- 91,5	- 8,7	- 13,4	- 164,7	+ 8,5	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
- 132,9	- 6,9	-	- 70,1	+ 3,3	- 14,3	- 2,3	- 45,4	- 135,7	+ 2,8	13
- 84,4	- 12,1	-	- 34,1	+ 12,2	-	-	- 41,1	- 75,1	- 9,3	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
- 243,4	- 4,5	-	- 168,8	- 9,1	- 31,2	- 7,6	- 52,0	- 273,2	+ 29,8	16
- 256,7	+ 3,1	+ 0,2	- 163,2	- 21,4	- 20,1	- 11,8	- 49,2	- 262,4	+ 5,7	17
- 206,7	- 12,5	+ 0,2	- 140,1	- 9,5	- 7,9	+ 3,3	- 44,8	- 211,3	+ 4,7	18
- 127,5	- 21,3	-	- 86,7	+ 23,3	- 122,3	- 1,7	+ 57,9	- 150,8	+ 23,2	19
- 285,6	+ 9,8	-	- 52,6	- 15,3	- 60,0	- 20,5	- 161,5	- 300,1	+ 14,7	20
- 365,3	+ 14,3	-	- 223,6	- 53,4	- 0,7	+ 1,7	- 108,6	- 370,3	+ 5,0	21
- 710	+ 2 718	- 3 310	+ 1 025	- 554	- 484	- 146	- 352	- 1 103	+ 392	22
- 4 055	+ 7 292	- 7 313	- 404	- 10 299	+ 462	- 251	+ 412	- 10 101	+ 6 046	23
+ 2 237	+ 1 502	- 7 313	+ 1 115	+ 6 259	- 891	- 121	- 356	+ 195	+ 2 041	24
- 122	- 37	+ 2	- 578	- 38	+ 7	- 309	+ 1 119	+ 166	- 288	25
- 1 607	- 180	+ 1	- 1 197	- 292	- 38	- 215	+ 582	- 1 339	- 268	26
- 2 052	- 243	+ 1	- 1 149	- 272	+ 25	- 149	- 435	- 2 222	+ 169	27
- 6 271	- 1 678	+ 57	- 4 347	- 3 941	- 53	+ 1 311	- 643	- 9 294	+ 3 023	28
- 11 890	- 2 155	- 845	- 8 224	- 8 649	+ 11	+ 1 582	- 1 173	- 19 453	+ 7 563	29
- 2 516	- 786	- 557	- 6 296	+ 2 001	+ 122	- 5 136	+ 2 537	- 8 115	+ 5 598	30
- 247,6	- 34,7	- 12,4	- 179,7	+ 329,7	-	- 6,6	+ 15,3	+ 111,6	- 359,0	31
- 354,7	- 31,5	- 21,5	- 180,2	+ 128,4	-	- 12,6	- 49,9	- 167,3	- 187,5	32
- 411,0	-	-	-	-	-	- 5,5	- 7,2	- 12,7	- 398,3	33
- 216,7	- 24,4	-	- 123,3	- 200,6	+ 0,3	- 19,2	+ 135,1	- 232,1	+ 15,4	34
- 317,5	- 33,1	-	- 109,7	- 219,1	- 3,6	- 57,4	+ 94,3	- 328,6	+ 11,1	35
- 351,2	- 40,3	-	- 200,1	- 72,0	+ 5,4	- 35,9	- 20,8	- 363,7	+ 12,5	36
+ 47	- 21	-	+ 94	- 375	- 297	+ 2	+ 500	- 97	+ 144	37
- 1 403	- 107	-	- 245	- 44	- 51	- 232	- 327	- 1 006	- 397	38
- 1 492	- 53	-	- 993	- 423	- 94	- 50	- 13	- 1 626	+ 134	39
+ 12,1	- 7,9	-	- 0,1	+ 0,4	-	- 2,7	+ 22,8	+ 12,5	- 0,5	40
- 20,7	- 29,2	+ 0,7	+ 0,5	- 3,0	-	- 16,8	+ 27,3	- 20,5	- 0,3	41
- 52,6	+ 5,4	+ 1,1	- 16,7	- 1,5	-	- 10,6	- 29,0	- 51,3	- 1,3	42
+ 304,9	- 141,7	+ 14,7	- 131,0	+ 83,8	-	- 69,6	+ 355,8	+ 312,0	- 7,2	43
+ 240,0	- 218,9	- 1,1	- 57,4	+ 20,3	-	- 103,8	+ 695,7	+ 334,8	- 94,9	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
- 544,8	- 222,4	+ 5,2	- 93,5	- 256,2	+ 17,5	- 74,4	+ 147,7	- 476,1	- 68,8	46
- 391,3	- 41,2	- 2,6	- 249,2	- 283,2	+ 7,1	- 36,6	+ 58,3	- 547,4	+ 156,2	47
- 212,5	+ 12,4	+ 6,2	- 442,4	- 464,1	+ 1,0	+ 53,4	- 430,8	- 1 264,3	+ 1 051,8	48
+ 3 633	- 42	- 1 007	- 534	+ 1 457	-	- 494	+ 3 386	+ 2 766	+ 867	49
+ 3 392	- 156	- 70	- 461	+ 2 283	-	- 1 464	+ 1 446	+ 1 578	+ 1 814	50
- 3 130	- 230	+ 203	- 2 133	+ 4 137	-	- 868	- 6 528	- 5 419	+ 2 290	51
+ 400	+ 4 290	- 2 300	+ 6 690	+ 21 300	- 12 350	- 800	+ 6 190	+ 23 020	- 22 630	52
+ 3 780	- 10 680	- 2 360	+ 13 890	+ 24 080	- 4 320	- 630	+ 3 930	+ 23 910	- 20 120	53
- 10 420	- 12 220	+ 920	+ 20 070	+ 16 640	- 2 560	+ 130	+ 4 390	+ 27 370	- 37 800	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
- 580,6	-	-	- 367,8	+ 18,1	- 122,0	- 31,0	- 96,0	- 598,7	+ 18,1	55
- 864,5	-	-	- 421,4	- 184,1	-	- 12,8	- 176,1	- 794,4	- 70,1	56
- 576,0	-	-	- 522,5	+ 117,2	- 41,0	+ 7,0	- 49,6	- 488,9	- 87,1	57
- 265,2	-	-	- 283,6	+ 0,2	- 15,4	- 10,5	+ 74,7	- 234,6	- 30,7	58
- 269,1	-	-	- 266,5	- 3,3	- 0,2	- 6,3	- 27,2	- 303,5	+ 34,4	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60

2) Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Währungsbehörden und staatlich geförderte Kreditaufnahme zum Zahlungsbilanzausgleich.  
 3) Gegenbuchungen zur Zuteilung von Sonderziehungsrechten, zu den Goldgeschäften der Währungsbehörden mit Inländern sowie zum Ausgleich bewertungsbedingter Änderungen der Währungsreserven.

4) Veränderung der Bestände einschl. bewertungsbedingter Änderungen.  
 5) Rechnungsjahre, die jeweils am 1. 10. beginnen.

## 18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Leistungsbilanz								
			Warenverkehr <sup>1)</sup>			Dienstleistungsverkehr			Übertragungen (Salden)		
			Ausfuhr	Einfuhr	Saldo	Ausfuhr (Einnahmen)	Einfuhr (Ausgaben)	Saldo	privat	staatlich	zusammen
1	Indonesien	1980	16 720	9 680	+ 7 040	343	5 228	- 4 885	—	+ 42	+ 42
2		1981	19 834	14 082	+ 5 752	1 305	7 790	- 6 485	—	+ 212	+ 212
3		1982	17 854	16 625	+ 1 229	1 361	8 127	- 6 766	—	+ 148	+ 148
4	Israel	1980	4 459	6 901	- 2 442	3 069	3 524	- 455	+ 774	+1 514	+2 288
5		1981	5 003	7 982	- 2 980	3 857	4 554	- 697	+ 973	+1 511	+2 484
6		1982	5 048	8 034	- 2 985	4 162	5 450	- 1 288	+ 890	+1 478	+2 368
7	Japan	1980	97 420	95 770	+ 1 650	24 200	32 920	- 8 720	- 180	- 990	-1 170
8		1981	127 080	109 860	+17 220	33 820	45 340	-11 520	- 180	-1 190	-1 370
9		1982	124 680	108 210	+16 470	37 230	46 130	- 8 900	- 80	-1 170	-1 250
10	Jemen	1980	9,7	1 436,2	- 1 426,5	260,5	295,5	- 35,0	+ 821,2	+ 112,0	+ 933,2
11		1981	8,7	1 470,0	- 1 461,3	299,9	342,6	- 42,7	+ 661,3	+ 284,0	+ 945,3
12		1982	4,4	1 744,3	- 1 739,9	302,6	335,3	- 32,7	+ 827,1	+ 393,1	+1 220,2
13	Jordanien	1980	441,0	1 636,6	- 1 195,6	864,4	897,4	- 33,0	+ 511,2	+1 005,0	+1 516,2
14		1981	631,1	2 422,7	- 1 791,6	1 171,6	1 286,5	- 114,9	+ 793,1	+1 080,0	+1 873,1
15		1982	680,3	2 612,0	- 1 931,7	1 191,5	1 346,1	- 154,6	+ 846,7	+ 935,0	+1 781,7
16	Korea, Republik	1980	13 231	16 599	- 3 368	4 122	5 191	- 1 069	+ 307	+ 39	+ 346
17		1981	17 570	20 642	- 3 071	5 610	6 904	- 1 294	+ 360	+ 69	+ 429
18		1982	18 923	21 292	- 2 369	6 773	7 284	- 511	+ 405	+ 48	+ 453
19	Kuwait	1980	15 830	5 190	+10 640	5 156	2 848	+ 2 308	- 532	- 682	-1 214
20		1981	13 525	5 713	+ 7 812	8 308	3 091	+ 5 217	- 584	- 824	-1 408
21		1982	9 665	6 493	+ 3 171	6 972	3 747	+ 3 225	- 636	- 519	-1 155
22	Malaysia	1980	9 887	8 155	+ 1 733	1 416	3 212	- 1 796	- 101	+ 17	- 84
23		1981	9 901	9 914	- 13	1 696	3 495	- 1 799	- 145	+ 18	- 127
24		1982	10 846	11 449	- 603	1 934	4 309	- 2 375	- 161	+ 19	- 142
25	Nepal	1980	78,4	252,1	- 173,7	130,3	69,7	+ 60,6	+ 25,8	+ 57,3	+ 83,1
26		1981	122,0	306,5	- 184,5	143,5	82,3	+ 61,2	+ 32,2	+ 74,5	+ 106,7
27		1982	75,9	368,2	- 292,2	160,0	79,2	+ 80,8	+ 35,4	+ 98,0	+ 133,4
28	Pakistan	1980	1 975	4 183	- 2 208	562	945	- 383	+1 705	+ 179	+1 884
29		1981	2 303	4 801	- 2 498	640	1 102	- 462	+1 861	+ 303	+2 164
30		1982	2 120	5 190	- 3 070	821	1 340	- 519	+2 520	+ 326	+2 846
31	Philippinen	1980	4 448	5 934	- 1 486	1 597	2 014	- 417	+ 230	+ 104	+ 334
32		1981	4 844	6 748	- 1 904	2 230	2 725	- 495	+ 276	+ 125	+ 401
33		1982	4 546	6 942	- 2 396	2 491	3 576	- 1 085	+ 292	+ 138	+ 430
34	Saudi-Arabien	1980	77 384	21 696	+55 688	8 656	25 186	-16 530	-3 123	-4 226	-7 349
35		1981	93 866	28 842	+65 023	12 651	29 492	-16 841	-3 976	-5 937	-9 913
36		1982									
37	Singapur	1980	13 961	17 211	- 3 250	5 278	3 191	+ 2 087	- 35	- 4	- 39
38		1981	16 627	21 867	- 5 241	8 078	3 957	+ 4 121	- 42	- 10	- 52
39		1982	17 551	23 867	- 6 315	9 674	4 439	+ 5 235	- 66	- 12	- 78
40	Sri Lanka	1980	815,8	1 417,5	- 601,7	213,8	330,8	- 117,0	+ 104,6	+ 104,4	+ 209,0
41		1981	902,8	1 436,1	- 533,3	261,3	410,3	- 149,0	+ 172,4	+ 135,2	+ 307,6
42		1982	918,2	1 627,3	- 709,1	296,0	493,1	- 197,1	+ 239,4	+ 146,5	+ 385,9
43	Syrien	1980	1 623	3 081	- 1 458	350	657	- 307	+ 594	+1 168	+1 762
44		1981	1 891	4 107	- 2 216	501	753	- 252	+ 493	+1 542	+2 035
45		1982	1 859	3 386	- 1 527	396	753	- 357	+ 127	+1 310	+1 437
46	Thailand	1980	4 957	6 416	- 1 459	1 344	1 928	- 584	+ 347	+ 109	+ 456
47		1981	5 850	7 570	- 1 720	1 592	2 603	- 1 011	+ 447	+ 101	+ 548
48		1982	6 181	6 953	- 772	1 761	2 744	- 983	+ 625	+ 94	+ 719
49	Zypern	1980	375,9	829,2	- 453,3	471,2	259,0	+ 212,2	+ 25,0	+ 31,3	+ 56,3
50		1981	430,4	884,2	- 453,8	566,7	292,2	+ 274,5	+ 22,3	+ 30,8	+ 53,1
51		1982	452,1	996,5	- 544,4	686,3	345,4	+ 340,9	+ 24,0	+ 42,3	+ 66,3
<b>Australien und Ozeanien</b>											
52	Australien	1980	16 568	15 506	+ 1 062	3 384	7 353	- 3 969	+ 226	- 498	- 272
53		1981	18 007	20 004	- 1 997	3 974	8 687	- 4 713	+ 264	- 600	- 336
54		1982	18 829	21 187	- 2 358	4 190	9 188	- 4 998	+ 288	- 705	- 417
55	Neuseeland <sup>5)</sup>	1980	4 271	3 892	+ 379	1 033	2 073	- 1 040	+ 81	- 79	+ 2
56		1981	4 782	4 803	- 21	1 292	2 501	- 1 209	+ 69	- 80	- 11
57		1982	4 806	4 899	- 93	1 414	2 788	- 1 374	+ 147	- 38	+ 109
58	Papua-Neuguinea	1980	756,8	784,2	- 27,4	79,2	415,8	- 336,6	- 81,2	+ 204,8	+ 123,6
59		1981	713,8	931,4	- 217,7	112,6	469,1	- 356,5	- 107,3	+ 238,0	+ 130,7
60		1982	695,7	922,1	- 226,4	140,0	479,2	- 339,2	- 111,4	+ 236,0	+ 124,6

\* Im Berichtszeitraum sind die SZR (siehe Vorbemerkung) in Werteinheiten ausgedrückt, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob). Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen von cif- auf fob-Werte, Berichtungen bzw. Ergänzungen und auf Umrechnungen in unterschiedliche Rechnungseinheiten zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR\*)

Saldo der Leistungsbilanz	Kapitalbilanz (Salden)								Ungeklärte Beträge	Lfd. Nr.
	Direktinvestitionen	Portfolioinvestitionen	sonstiger Kapitalverkehr			Ausgleichsposten zu den Währungsreserven <sup>4)</sup>	Währungsreserven <sup>4)</sup>	Saldo der Kapitalbilanz		
			langfristig	kurzfristig	übrige Kapitaltransaktionen <sup>2)</sup>					
+ 2 197	- 141	- 36	- 1 476	+ 632	—	+ 86	+1 776	+ 841	+1 356	1
- 520	- 113	- 40	- 1 684	+ 244	—	- 465	+ 100	- 1 958	+1 438	2
- 5 388	- 205	- 378	- 3 882	- 458	—	- 212	-1 459	- 6 594	+1 206	3
- 610	+ 65	- 94	- 851	- 640	—	+ 42	+ 375	- 1 103	+ 492	4
- 1 192	- 28	+ 47	- 980	- 1 170	—	- 133	+ 576	- 1 688	+ 495	5
- 1 905	- 9	- 146	- 981	- 1 492	—	+ 130	+ 666	- 1 832	- 73	6
- 8 250	+1 620	- 7 230	+ 3 800	-12 710	—	- 620	+4 500	-10 640	+2 390	7
+ 4 340	+4 010	- 6 400	+ 8 030	- 3 980	—	-1 880	+4 880	+ 4 660	- 320	8
+ 6 320	+3 700	- 930	+11 800	+ 170	—	-1 150	-3 130	+10 460	-4 120	9
- 528,4	- 26,0	—	- 341,3	+ 62,5	—	- 77,1	- 77,9	- 459,8	- 68,8	10
- 558,6	- 34,0	—	- 168,1	- 11,1	—	- 74,8	- 179,5	- 467,5	- 91,2	11
- 552,4	- 21,9	—	- 127,6	+ 49,1	- 21,9	- 41,6	- 323,8	- 487,7	- 64,9	12
+ 287,5	- 23,8	—	- 58,3	- 171,5	—	- 87,8	+ 430,4	+ 89,0	+ 198,4	13
- 33,3	- 127,5	—	- 59,1	- 75,7	—	+ 21,7	+ 117,5	- 123,1	+ 89,8	14
- 304,6	- 50,6	—	- 237,9	- 60,5	—	- 22,7	- 70,6	- 442,3	+ 137,6	15
- 4 090	+ 4	- 31	- 1 495	- 3 051	—	- 185	+ 412	- 4 346	+ 254	16
- 3 936	- 50	- 52	- 2 968	- 912	—	- 490	+ 233	- 4 239	+ 305	17
- 2 427	+ 70	- 13	- 1 692	- 1 998	—	- 294	+ 334	- 3 593	+1 167	18
+11 734	+ 313	+ 253	- 557	+ 8 709	—	- 96	+ 901	+ 9 523	+2 211	19
+11 620	- 128	+ 110	- 213	+ 7 307	—	- 169	+ 414	+ 7 321	+4 300	20
+ 5 241	+ 201	- 98	+ 133	+ 2 095	—	- 73	+1 866	+ 4 124	+1 117	21
- 148	- 718	+ 8	- 75	- 318	+ 3	- 114	+ 471	- 743	+ 595	22
- 1 939	- 953	- 959	- 147	- 160	—	- 276	- 113	- 2 608	+ 669	23
- 3 120	-1 114	- 1 706	- 205	- 362	+ 2	- 70	- 168	- 3 623	+ 504	24
- 30,0	—	—	- 31,7	+ 14,6	- 3,6	- 18,5	+ 12,0	- 27,2	- 2,7	25
- 16,5	—	—	- 52,1	+ 0,2	- 0,1	+ 12,7	+ 30,9	- 8,4	- 8,1	26
- 77,9	—	—	- 55,7	- 12,3	—	+ 6,0	+ 12,4	- 61,6	- 16,3	27
- 708	- 45	—	- 476	+ 1	- 460	- 52	+ 333	- 699	- 9	28
- 796	- 91	—	- 396	- 139	—	- 25	- 150	- 801	+ 5	29
- 745	- 59	—	- 432	- 41	- 9	—	- 154	- 695	- 49	30
- 1 569	- 30	- 3	- 717	- 1 765	- 50	- 181	+ 920	- 1 826	+ 257	31
- 1 998	- 343	- 3	- 943	- 734	- 199	- 570	+ 270	- 2 522	+ 523	32
- 3 051	- 229	- 1	- 1 407	- 2 218	- 11	- 213	+ 415	- 3 664	+ 613	33
+31 809	+2 455	+18 130	+ 457	+ 7 734	—	- 706	+3 738	+31 808	—	34
+38 269	-2 863	+22 412	+ 1 203	+ 9 380	—	-1 181	+9 319	+38 270	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
- 1 202	-1 282	+ 10	+ 81	- 105	—	- 223	+ 732	- 787	- 415	37
- 1 172	-1 625	+ 10	+ 79	- 399	—	- 566	+1 337	- 1 164	- 8	38
- 1 158	-1 896	+ 18	+ 161	- 303	—	- 136	+1 201	- 955	- 204	39
- 509,7	- 33,0	—	- 126,7	- 89,8	- 42,1	- 24,0	- 176,6	- 492,2	- 17,5	40
- 374,7	- 41,8	—	- 277,6	- 4,1	+ 7,1	- 1,8	- 47,0	- 365,2	- 9,5	41
- 520,3	- 57,6	—	- 418,1	+ 19,8	- 74,3	- 35,9	+ 42,8	- 523,3	+ 2,9	42
- 3	—	—	+ 19	- 331	—	- 22	- 176	- 510	+ 508	43
- 433	—	—	- 41	- 450	—	+ 29	- 13	- 475	+ 43	44
- 447	—	—	- 185	- 352	—	—	+ 92	- 445	- 2	45
- 1 587	- 143	- 74	- 1 394	+ 47	- 34	- 52	- 75	- 1 725	+ 138	46
- 2 183	- 247	- 38	- 1 739	- 77	+ 2	- 90	+ 120	- 2 069	- 114	47
- 1 036	- 168	- 24	- 1 266	+ 156	+ 2	- 50	- 10	- 1 360	+ 324	48
- 184,8	- 65,3	—	- 101,9	- 25,7	—	+ 0,8	+ 28,2	- 163,9	- 21,0	49
- 126,2	- 66,4	—	- 93,6	- 41,9	—	+ 3,6	+ 86,5	- 111,8	- 14,5	50
- 137,2	- 64,8	—	- 127,1	- 48,6	—	+ 9,8	+ 117,3	- 113,4	- 23,8	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 3 179	-1 092	- 1 274	- 807	+ 44	+ 85	- 100	+ 453	- 2 691	- 487	52
- 7 047	-1 516	- 215	- 4 005	- 208	- 204	- 174	+ 171	- 6 151	- 895	53
- 7 773	-1 810	- 562	- 8 049	- 243	+ 167	+ 62	+4 307	- 6 128	-1 646	54
- 659	- 57	—	+ 576	- 2	-1 272	- 14	+ 88	- 681	+ 23	55
- 1 240	- 198	—	+ 744	- 4	-2 028	+ 26	+ 108	- 1 352	+ 112	56
- 1 358	—	—	+ 1 081	—	-2 061	+ 144	+ 377	- 459	- 899	57
- 240,4	- 45,9	—	- 32,0	+ 3,6	- 11,2	- 10,4	- 43,3	- 139,2	- 101,2	58
- 443,4	- 72,6	+ 1,4	- 266,3	- 21,6	- 0,1	- 55,8	+ 19,2	- 395,8	- 47,6	59
- 440,9	- 76,5	—	- 360,3	+ 1,4	—	+ 44,3	- 75,2	- 466,3	+ 25,4	60

2) Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Währungsbehörden und staatlich geförderte Kreditaufnahme zum Zahlungsbilanzausgleich.

3) Gegenbuchungen zur Zuteilung von Sonderziehungsrechten, zu den Goldgeschäften der Währungsbehörden mit Inländern sowie zum Ausgleich bewertungsbedingter Änderungen der Währungsreserven.

4) Veränderung der Bestände einschl. bewertungsbedingter Änderungen.

5) Rechnungsjahre, die jeweils am 1. 4. beginnen.



## 18.2 Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit\*)

Mill. US-\$

Gegenstand der Nachweisung	Juli 1945 — Dez. 1955	1956 — 1965	1966 — 1975	1976 — 1977	1978	1979	1980	1981 <sup>1)</sup>
Wirtschaftliche und technische Hilfe <sup>2)</sup>	28 871	17 675	21 748	4 560	2 676	3 050	3 959	4 183
Kredite (nur wirtschaftliche) <sup>3)</sup>	9 183	9 827	15 664	6 043	3 639	3 227	4 568	4 167
<b>Wirtschaftshilfe und -kredite</b>	<b>38 054</b>	<b>27 503</b>	<b>37 412</b>	<b>10 603</b>	<b>6 315</b>	<b>6 277</b>	<b>8 526</b>	<b>8 350</b>
Westeuropa	24 770	- 951	140	131	334	-118	395	- 64
darunter:								
Bundesrepublik Deutschland	3 907	- 852	-111	- 37	- 14	- 14	- 14	- 12
Frankreich	5 477	-1 238	- 92	- 68	- 45	- 48	- 31	35
Großbritannien und Nordirland	6 923	- 532	-546	-171	-142	-123	178	-125
Italien	2 795	120	80	- 12	- 8	- 17	184	123
Jugoslawien	860	1 042	84	102	39	- 25	22	12
Spanien	195	685	417	50	157	134	159	48
Osteuropa	1 097	501	226	380	424	206	-285	173
dar: Polen	425	555	- 75	278	343	129	-243	235
Griechenland, Naher Osten und Südasien	3 163	12 338	12 530	5 096	2 642	3 273	4 604	4 479
darunter:								
Ägypten	41	1 009	271	649	619	890	1 470	1 399
Griechenland	1 324	330	221	293	162	24	- 52	- 66
Indien	399	4 796	3 791	166	81	94	168	241
Iran	211	477	706	-214	-170	-158	0	0
Israel	390	483	2 176	2 908	1 314	1 563	1 858	1 797
Pakistan	178	2 416	2 044	336	44	18	67	94
Türkei	385	1 418	1 026	140	175	334	525	379
Afrika (ohne Ägypten)	143	2 096	3 358	1 086	620	750	1 108	1 260
darunter:								
Marokko	7	443	382	142	57	36	40	49
Tunesien	2	392	344	46	30	10	50	25
Zaire	0	248	321	154	61	100	147	73
Ferner Osten und Pazifik	6 754	7 785	10 819	1 801	1 240	973	834	809
darunter:								
China (Taiwan)	450	862	514	215	52	171	388	194
Indonesien	246	437	1 289	496	178	214	137	14
Japan	2 302	238	-463	10	46	- 69	- 49	68
Korea, Republik	1 358	2 517	2 017	594	698	228	101	205
Philippinen	833	297	497	260	120	141	33	45
Vietnam <sup>4)</sup>	245	2 088	4 359	—	—	—	—	—
Mittel- und Südamerika, Kanada	1 151	4 469	6 367	951	293	361	687	586
darunter:								
Argentinien	86	294	- 5	26	- 8	- 29	- 30	- 25
Bolivien	77	275	239	63	61	36	29	21
Brasilien	470	1 200	1 456	186	- 36	- 17	- 28	- 80
Chile	85	651	691	- 59	- 32	-184	- 68	- 86
Kolumbien	31	386	796	22	7	- 6	6	- 5
Mexiko	226	177	304	109	17	103	180	159
Peru	42	212	239	140	71	95	- 2	- 8
Venezuela	6	146	107	- 41	- 3	13	18	39
Internationale Organisationen und übrige Gebiete	976	1 265	3 971	1 157	761	830	1 182	1 109
<b>Kapitalanlagen bei internationalen Finanzierungsinstituten</b>	<b>635</b>	<b>655</b>	<b>2 719</b>	<b>1 972</b>	<b>867</b>	<b>551</b>	<b>796</b>	<b>1 142</b>
<b>Militärische Schenkungen</b>	<b>16 445</b>	<b>19 159</b>	<b>28 720</b>	<b>2 106</b>	<b>817</b>	<b>1 070</b>	<b>1 529</b>	<b>919</b>
Westeuropa	9 580	6 554	892	165	118	140	173	94
Griechenland, Naher Osten und Südasien	2 061	3 873	4 007	1 449	604	787	1 231	708
Afrika (ohne Ägypten)	7	166	225	26	7	6	4	6
Ferner Osten und Pazifik	4 403	7 618	23 165	425	74	121	116	80
Mittel- und Südamerika, Kanada	236	712	384	30	14	9	6	25
Internationale Organisationen und übrige Gebiete	159	237	47	11	0	6	—	7
<b>Insgesamt</b>	<b>55 134</b>	<b>47 317</b>	<b>68 851</b>	<b>14 680</b>	<b>7 998</b>	<b>7 898</b>	<b>10 850</b>	<b>10 411</b>

\*) Es handelt sich um Salden aus Zahlungen und Rückzahlungen. Negative Zahlen bedeuten, daß die Rückzahlungen überwiegen. — Die regionale Gliederung folgt hier derjenigen im »Statistical Abstract of the United States« 1982 — 1983.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Wirtschaftliche und technische Hilfe wird als unentgeltliche Übertragung gewährt, für die eine Rückzahlung nicht erwartet wird oder die den Empfänger lediglich dazu verpflichtet,

die Vereinigten Staaten oder andere Länder bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele zu unterstützen.

<sup>3)</sup> Kredite (nur wirtschaftliche) sind nach einer Reihe von Jahren, gewöhnlich mit Zinsen, zurückzuzahlen; einschl. wirtschaftlicher Schenkungen, die später in Kredite umgewandelt wurden.

<sup>4)</sup> Nur Südvietnam.

## 18.3 Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland\*)

Mill. US-\$

Private direkte Kapitalanlagen sind Eigentumsrechte amerikanischer Personen bzw. Institutionen (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbszweck) an Unternehmen im Ausland. Einbezogen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften usw., der Wert von Verkaufsbüros amerikanischer Unternehmen im Ausland sowie von Grundstücken für gewerbliche Zwecke. Nicht enthalten sind u. a. alle Beteiligungen von Einzelpersonen an Unternehmen im Ausland in Höhe von weniger als US-\$ 25 000, privater Grundstücksbesitz und alle Forderungen, die nicht Eigentumsrechte sind. Den Angaben liegen im allgemeinen die Buchwerte zugrunde. Beteiligungen an Aktiengesellschaften sind teilweise auch zu Börsenkursen bewertet. Die

Umrechnung von nationaler Währung in US-\$ erfolgte anhand der jeweils gültigen Wechselkurse. Die jährlichen Zugänge umfassen die Netto-Kapitalausfuhr aus den Vereinigten Staaten und die Wiederanlage von unverteilten Gewinnen der ausländischen Tochtergesellschaften. Gewinne oder Verluste bei der Liquidation von Unternehmen, Neubewertungen von Anlagevermögen und statistische Korrekturen in der Abgrenzung der direkten zu den anderen langfristigen privaten Kapitalanlagen sind nicht berücksichtigt. Die jährlichen Zugänge weichen deshalb von den Bestandsveränderungen der gleichen Periode ab.

Land	Bestände am Jahresende					Davon (1982) in den Bereichen			
	1978	1979	1980	1981	1982	Bergbau und Metall- erzeugung	Erdöl- wirtschaft	Ver- arbeitende Industrie	Übrige Bereiche
Europa .....	70 647	83 056	96 287	101 514	99 877	28	22 968	44 126	32 755
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland .....				15 840	15 912	—	3 205	10 099	2 608
Belgien-Luxemburg .....				6 903	5 827	1)	660 <sup>2)</sup>	3 244	1 632 <sup>3)</sup>
Dänemark .....				1 377	1 146	0	596	270	280
Frankreich .....				9 132	7 799	1	1 069	4 768	1 961
Großbritannien und Nordirland .....				30 260	30 785	1)	9 249	12 924	7 139 <sup>2)</sup>
Italien .....				5 275	4 699	0	734	3 037	927
Niederlande .....				8 813	8 795	0	3 382	3 248	2 165
Norwegen .....				2 291	2 746	13	2 426	150	157
Schweden .....				1 387	1 278	0	657	435	186
Schweiz .....				12 509	13 272	0	292	1 112	11 868
Spanien .....				2 876	2 588	-18	244	1 717	645
Afrika .....				6 847	7 582	578	3 525 <sup>1)</sup>	1 596	1 172 <sup>2)</sup>
darunter:									
Liberia .....				258	214	31	1)	—	122 <sup>2)</sup>
Libyen .....				487	246	0	217	13	16
Südafrika .....				2 619	2 513	177	1)	1 128	497 <sup>2)</sup>
Amerika .....				83 993	77 548	4 463	15 117	35 355	22 612
darunter:									
Argentinien .....				2 756	2 979	71	629	1 718	560
Brasilien .....				8 247	9 031	138	448	5 958	2 486
Chile .....				847	854	1)	79	60	156 <sup>2)</sup>
Kanada .....	36 396	40 662	45 119	45 129	44 509	2 168	8 652	19 730	13 958
Kolumbien .....				1 170	1 655	1)	569	651	123 <sup>2)</sup>
Mexiko .....				6 977	5 584	1)	193	4 166	790 <sup>2)</sup>
Panama .....				3 784	4 404	—	776	327	3 301
Peru .....				1 926	2 262	1)	1)	106	103 <sup>2)</sup>
Venezuela .....				2 252	2 371	—	1)	1 278	623 <sup>2)</sup>
Asien .....				19 846	21 922	1)	7 762	6 621	5 490 <sup>2)</sup>
darunter:									
Naher Osten .....				1 992	2 703	1)	1 104	231	715 <sup>2)</sup>
Indien .....				425	463	0	1)	337	19 <sup>2)</sup>
Japan .....				6 755	6 872	0	1 712	3 456	1 704
Philippinen .....				1 320	1 428	—	297	534	597
Australien und Ozeanien .....				9 380	9 305	1 377	1 592 <sup>2)</sup>	2 987	2 421 <sup>2)</sup>
Internationale Gesellschaften .....	3 913	3 700	3 955	4 780	5 110	—	3 812	—	1 297
<b>Welt</b> .....	<b>162 727</b>	<b>187 858</b>	<b>215 375</b>	<b>226 359</b>	<b>221 343</b>	<b>6 574</b>	<b>55 697</b>	<b>90 685</b>	<b>68 388</b>

Wirtschaftsbereich	Jährliche Zugänge (netto)									
	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	
Erdölwirtschaft .....	-3 496	4 877	2 421	1 696	1 848	8 864	2 034	3 043	4 283	
Verarbeitende Industrie .....	6 797	4 752	5 158	4 147	7 462	9 140	9 825	2 872	526	
Übrige Bereiche .....	5 750	4 615	4 370	6 050	6 747	7 218	7 362	3 765	-7 818	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>9 052</b>	<b>14 244</b>	<b>11 949</b>	<b>11 893</b>	<b>16 056</b>	<b>25 222</b>	<b>19 222</b>	<b>9 680</b>	<b>-3 009</b>	

\*) Die vorliegenden Zahlen sind mit den Angaben in früheren Jahrbüchern aufgrund einer Revision nicht vergleichbar. Revidierte Angaben in tiefer regionaler Gliederung bis 1980 liegen noch nicht vor.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

2) Angaben unvollständig.

3) Ohne Südafrika.

## 18.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer\*)

Mill. US-\$

Jahr	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen				
	zusammen	mit Entwicklungsländern		mit internationalen Fonds und Entwicklungsbanken	zusammen	mit Entwicklungsländern			mit internationalen Entwicklungsbanken <sup>3)</sup>
Schenkungen und ähnliche unentgeltliche Leistungen <sup>1)</sup>		Kredite und sonstige Kapitalleistungen	Schenkungen			Langfristige Kapitalanlagen <sup>2)</sup>	Garantierte Exportkredite		
<b>Geberländer der OECD</b>									
1979	25 713	11 703	7 766	6 244	50 095	1 997	36 603	9 408	2 087
1980	32 536	14 123	9 362	9 050	43 047	2 386	27 703	11 489	1 469
1981	32 243	13 185	11 572	7 485	57 494	2 005	41 103	10 549	3 836
1982	35 286	13 412	12 580	9 293	48 383	2 307	33 550	7 328	5 198
darunter:									
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup></b>									
1979	3 505	1 347	966	1 191	3 826	389	1 612	897	928
1980	4 197	2 257	699	1 240	6 437	421	3 271	1 389	1 356
1981	3 850	1 349	1 564	937	4 237	371	2 589	931	346
1982	3 693	1 328	1 478	886	3 266	391	2 325	176	374
1983	3 784	1 278	1 424	1 082	3 228	371	2 477	- 33	413
<b>Belgien</b>									
1979	670	352	128	190	1 632	41	1 179	418	- 6
1980	780	356	280	143	2 116	45	1 483	593	- 6
1981	645	296	136	213	2 185	37	1 439	714	- 5
1982	630	240	182	208	34	32	38	- 32	- 4
<b>Frankreich</b>									
1979	3 687	2 552	564	571	5 078	24	2 970	1 801	282
1980	4 853	2 973	1 178	701	6 778	36	3 996	2 637	110
1981	4 628	2 856	1 140	632	6 840	32	3 771	3 023	15
1982	4 457	2 617	1 124	716	9 123	30	5 531	3 434	127
<b>Großbritannien und Nordirland</b>									
1979	2 297	1 178	177	942	11 196	108	9 815	1 273	-
1980	1 688	1 387	-224	526	10 530	120	8 666	1 745	-
1981	2 544	1 344	335	866	9 320	95	8 211	1 014	-
1982	1 967	1 004	111	852	4 131	88	2 529	1 513	-
<b>Italien</b>									
1979	750	63	430	257	3 305	0	457	2 848	-
1980	1 183	112	470	601	2 826	3	355	2 469	-
1981	1 206	190	523	494	2 508	1	200	2 307	-
1982	1 431	236	699	497	3 538	3	291	3 243	-
<b>Niederlande</b>									
1979	1 475	850	183	442	542	65	318	170	- 11
1980	1 660	917	340	403	706	79	260	358	9
1981	1 524	823	335	367	687	85	354	200	49
1982	1 497	803	284	409	1 013	108	-145	256	795
<b>Kanada</b>									
1979	1 468	406	611	450	815	96	795	- 42	- 34
1980	1 736	459	877	401	1 746	102	1 682	- 39	1
1981	1 464	491	535	438	2 637	103	2 500	- 37	- 3
1982	1 766	606	790	370	-237	123	-210	- 148	- 2
<b>Vereinigte Staaten</b>									
1979	5 771	2 452	2 711	608	13 037	1 029	12 132	166	- 290
1980	8 250	2 975	2 503	2 772	5 602	1 301	4 492	901	-1 092
1981	6 698	3 164	2 069	1 465	19 676	1 018	16 771	933	954
1982	9 780	3 791	2 648	3 341	20 379	1 280	17 584	305	1 210
<b>Japan</b>									
1979	2 895	608	1 801	486	4 708	19	3 406	643	641
1980	4 831	702	2 898	1 231	1 984	26	1 566	74	318
1981	6 194	810	4 350	1 033	6 038	27	3 699	712	1 599
1982	5 814	805	4 383	625	2 954	26	3 163	-1 762	1 528

\*) Einschl. Leistungen an multilaterale Stellen; bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Rückschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

1) Zum Beispiel technische Hilfe, Reparationen, Wiedergutmachung.

2) Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederanlage von Kapitalerträgen, Kauf von Wertpapieren und anderer langfristiger Kapitalanlagen.

3) Emissionen von Schuldtiteln multilateraler Finanzierungsinstitutionen am Kapitalmarkt sowie Kreditaufnahme bei Banken.

4) Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe siehe S. 569.

5) Den Angaben liegt ein durchschnittlicher Umrechnungskurs von 1979: 1 US-\$ = DM 1,8330; 1980: 1 US-\$ = DM 1,8158; 1981: 1 US-\$ = DM 2,2610; 1982: 1 US-\$ = DM 2,4287; 1983: 1 US-\$ = DM 2,5552 zugrunde.

Quelle: OECD, Paris und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn

## Quellennachweis

Der Quellennachweis statistischer Daten im Statistischen Jahrbuch soll das umfangreiche Zahlenangebot der amtlichen Statistik systematisch erschließen. Insofern ergänzt er das Sachregister (vgl. S. 773 ff.), das den alphabetischen Einstieg ermöglicht. Beide Suchhilfen streben auf ihre Weise an, die Zusammenhänge im statistischen System transparenter zu machen und den Zugang zu den statistischen Daten zu erleichtern.

Der Quellennachweis gliedert sich in zwei Hauptteile, und zwar den Veröffentlichungsnachweis, in dem die wichtigsten Publikationen des Statistischen Bundesamtes, der Bundesministerien bzw. anderer Bundesbehörden und der Statistischen Landesämter zusammengestellt sind (Hinweise auf ausländische Quellen enthalten die Internationalen Übersichten auf S. 629) und in einen Fundstellenachweis. Dieser dokumentiert zunächst Abhandlungen von grundlegender Bedeutung aus der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes »Wirtschaft und Statistik« zu Fragen der rechtlichen Grundlagen und der Organisation der amtlichen Statistik sowie der Methoden und Systematiken. Hieran schließt sich eine nach den Abschnitten des Jahrbuchs geordnete Darbietung der wichtigsten Ergebnisveröffentlichungen sowie ausgewählter Textdarstellungen des Statistischen Bundesamtes an. Damit findet der Benutzer an einer Stelle alle wichtigen Quellen, in denen zusätzliche Informationen zu den einzelnen Kapiteln des Statistischen Jahrbuches angeboten werden. Den umfassendsten Überblick über Zielsetzungen, Grundlagen, Methoden und Ergebnisse der statistischen Arbeit vermittelt die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik (Ausgabe 1981)«, die neben zusammenfassenden Abhandlungen als Kernstück

einen Katalog sämtlicher Bundesstatistiken u. a. mit Angaben über die Rechtsgrundlagen, die Periodizität, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie über Art, Gliederung und Fundstelle der Ergebnisse enthält. Alle verfügbaren Publikationen des Statistischen Bundesamtes sind im einzelnen in dem jährlich erscheinenden Veröffentlichungsverzeichnis dokumentiert, zu dem jeweils auch eine englische und französische Fassung herausgegeben wird. Neuerscheinungen werden wöchentlich im »Bundesanzeiger« und im »Statistischen Wochendienst« sowie monatlich in »Wirtschaft und Statistik« angekündigt. Hinsichtlich der Dokumentation von Textbeiträgen aus »Wirtschaft und Statistik« sei außerdem auf das jährlich erscheinende Systematische Inhaltsverzeichnis zu dieser Zeitschrift verwiesen, das den Zeitraum ab 1949 abdeckt. Alle Veröffentlichungen – auch solche, die inzwischen vergriffen oder inhaltlich überholt sind – können im Statistischen Bundesamt oder in größeren Bibliotheken und Archiven eingesehen werden. Für Auskünfte steht in begrenztem Umfang auch der Allgemeine Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung.

Innerhalb des Quellennachweises werden folgende Abkürzungen verwendet:

E = Eilbericht	S = Sonderbeiträge
ein = einmalig	unr = unregelmäßig
hj = halbjährlich	V = Vorbericht
j = jährlich	vj = vierteljährlich
m = monatlich	w = wöchentlich

## 1 Veröffentlichungsnachweis

### 1.1 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes gliedern sich in die drei großen Kategorien:

- Zusammenfassende Veröffentlichungen,
- Fachserien,
- Systematische Verzeichnisse.

Ergänzend werden Veröffentlichungen zur Statistik des Auslandes, Karten und fremdsprachige Veröffentlichungen herausgegeben.

Die Zusammenfassenden Veröffentlichungen enthalten Ergebnisse aus mehreren oder allen Arbeitsgebieten des Amtes (vgl. 1.1.1). Neben den Allgemeinen Querschnittsveröffentlichungen mit einem umfassenden, aber komprimierten Zahlenangebot gibt es Thematische Querschnittsveröffentlichungen, die Material für bestimmte Bereiche zusammentragen oder es bestimmten Personengruppen zuordnen, Veröffentlichungen zu Organisations- und Methodenfragen sowie Kurzbroschüren und Faltblätter.

Die Ergebnisse einzelner Statistiken werden im System der Fachserien (vgl. 1.1.2) veröffentlicht, das nach großen Sachgebieten gegliedert ist.

Systematische Verzeichnisse (vgl. 1.1.3) sind Hilfsmittel für die einheitliche Zuordnung von Tatbeständen in den Statistiken und für eine dem Erhebungs- und Darstellungszweck entsprechende Gliederung der Ergebnisse. Sie enthalten nur in Ausnahmefällen Zahlenangaben.

Angaben aus Großzählungen werden vom Statistischen Bundesamt zum Teil auch in thematische Karten (vgl. 1.1.4) umgesetzt.

Die Veröffentlichungsgruppe Statistik des Auslandes (vgl. 1.1.5) weist gewisse Besonderheiten auf, da sie sowohl Allgemeine Querschnittsveröffentlichungen als auch eine eigene Fachserie »Auslandsstatistik« umfaßt.

Von einigen Veröffentlichungen gibt es auch fremdsprachige Ausgaben.

#### 1.1.1 Zusammenfassende Veröffentlichungen

Allgemeine Querschnittsveröffentlichungen

##### Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk mit den wichtigsten Angaben aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik Deutschland, Anhang 1 enthält ausgewählte Ergebnisse für die Deutsche Demokratische Republik, Anhang 2 Internationale Übersichten.

##### Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen graphischen Darstellungen; außerdem Tabellenteil mit regelmäßig wiederkehrenden und einmaligen Übersichten sowie mit Ergänzungen im Textteil.

Ausgewählte methodische Aufsätze aus dieser Zeitschrift erscheinen auch in englischer Übersetzung in der Reihe »Studies on Statistics«.

##### Statistischer Wochendienst

Diese besonders aktuelle Veröffentlichung enthält ausgewählte Ergebnisse aus kurzfristigen Statistiken, die in der Berichtswoche angefallen sind, sowie Vergleichszahlen für vorangegangene Zeiträume.

##### Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung (Zeitreihen mit Saisonbereinigung)

Für wichtige Konjunkturindikatoren werden in dieser monatlich erscheinenden Veröffentlichung Originalwerte sowie kalender- und saisonbereinigte Werte jeweils für die letzten 13 Monate gebracht. Ausgewählte Tatbestände werden außerdem für längere Zeiträume durch Graphiken veranschaulicht.

##### Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Jährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten in länderspezifischer Gliederung. (Letzte Ausgabe 1983.)

##### Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung

Zeitreihen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung seit 1950. Diese zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält außer einigen Eckdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit die wichtigsten Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsstatistiken in mittlerer fachlicher Tiefengliederung. Neben den Grundzahlen werden auch Prozent-, Bezugs- und Maßzahlen sowie Veränderungsdaten ausgewiesen; zur Veranschaulichung ausgewählter Bereiche wurden Graphiken aufgenommen. (Letzte Ausgabe 1982; vergriffen.)

##### Bevölkerung und Wirtschaft 1872 bis 1972

Entwicklungsreihen für das Deutsche Reich und die Bundesrepublik Deutschland aus allen Bereichen des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens, verbunden mit einer Abhandlung über die Wandlungen im Programm und in den Aufgaben der amtlichen Statistik in den letzten 100 Jahren. (Erschienen 1972; vergriffen.)

##### Datenreport

In der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung (Band 195) ist 1983 der Datenreport als populäre Darstellung erschienen. Das Statistische Bundesamt kommentiert darin eine Fülle von Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland aus allen seinen Arbeitsgebieten.



**Thematische Querschnittsveröffentlichungen**

**Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft**

Diese erstmals 1951 erschienene Veröffentlichung wird nunmehr bereits zum sechsten Mal in neugestalteter, aktualisierter Fassung herausgegeben.

Nach Themenbereichen geordnet wird umfassendes Zahlenmaterial über die Situation der Frau, ergänzt durch zahlreiche Schaubilder und eine textliche Kommentierung, dargeboten. (Letzte Ausgabe 1983.)

**Die Lebensverhältnisse älterer Menschen**

Zusammenstellung ausgewählter Strukturdaten über die Generation der über 60jährigen in Zahl, Text und Schaubild. (Erschienen 1977; vergriffen.)

**Die Situation der Kinder in der Bundesrepublik Deutschland**

Veröffentlichung zum »Internationalen Jahr des Kindes 1979« mit Angaben aus allen Lebensbereichen über die Altersgruppe der unter 15jährigen. Der ausführliche Tabellenteil ist durch Texte und Schaubilder angereichert. (Erschienen 1979.)

**Strukturdaten über Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland**

Nach Themenbereichen gegliedertes, umfassend kommentiertes Zahlenmaterial über die Lebensverhältnisse der Ausländer, veranschaulicht durch zahlreiche Schaubilder. (Erschienen 1983.)

**Zur Situation der Behinderten in der Bundesrepublik Deutschland**

Zusammenstellung von Strukturdaten zum »Internationalen Jahr der Behinderten 1981«. (Erschienen 1981.)

**Bildung im Zahlenspiegel**

In dieser nach Bildungsbereichen gegliederten, jährlich erscheinenden Veröffentlichung sind die für die Bildungsplanung wichtigsten statistischen Daten aus einer Vielzahl von Erhebungen zusammengestellt. (Letzte Ausgabe 1984.)

**Das Wohnen in der Bundesrepublik Deutschland**

Kommentierte Eckdaten über Gebäude und Wohnungen in der Gliederung nach Baualter, Belegung, Ausstattung und Miete aus der Wohnungsstichprobe 1978. (Erschienen 1981.)

**Wirtschaft in Zahlen**

Der Band gibt in leicht verständlicher Form einen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in der Bundesrepublik Deutschland. Im Vordergrund steht dabei die Betrachtung der einzelnen Wirtschaftsbereiche und ihres Beitrags zur gesamtwirtschaftlichen Leistung. (Erschienen 1983.)

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Veröffentlichung vermittelt durch Zusammenführung von Material aus der Bauberichterstattung, den Statistiken der Bautätigkeit und verschiedenen anderen Quellen einen Überblick über die gesamte Bauwirtschaft, vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis zum fertigen Bauergebnis.

**Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft**

Monatliche und jährliche Übersichten zur Erzeugung und zum Verbrauch im gesamten Energiebereich.

**Organisations- und Methodenfragen**

**Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik (Ausgabe 1981)**

Dieses Nachschlagewerk enthält Abhandlungen über die Grundlagen der statistischen Arbeit und als Kernstück einen einheitlich gegliederten Katalog aller Fachstatistiken. In den Anhang wurden wichtige Materialien und ergänzende Übersichten aufgenommen. Für den Benutzer, der nicht an Einzelheiten interessiert ist, wurde eine Kurzausgabe mit stark gestrafftem Katalogteil herausgegeben. Hierzu ist auch eine englische Fassung (»Survey of German Federal Statistics«) erschienen; eine französische Ausgabe (»Aperçu de la Statistique Fédérale Allemande«) wird als Arbeitsunterlage vorbereitet.

**Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik**

Darstellung der Ziele, Aufgaben und Probleme der Bundesstatistik, herausgegeben anlässlich des hundertjährigen Bestehens der zentralen amtlichen Statistik in Deutschland. Hierzu gibt es auch eine englische und eine französische Fassung. (Erschienen 1972; französische Fassung vergriffen.)

**Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes 1976-1981**

Dieser Bericht für den Statistischen Beirat gibt in mehrjährigen Abständen einen Überblick über Stand und Entwicklung des statistischen Arbeitsprogramms sowie über Schwerpunkte und Probleme der Amtsarbeit. (Ausgabe 1981.)

**Stichproben in der amtlichen Statistik**

Umfassende Darstellung der theoretischen Grundlagen und praktischen Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik. Ausgewählte Abschnitte aus dieser Veröffentlichung wurden auch ins Englische übersetzt und als Nr. 13 der Reihe »Studies on Statistics« herausgegeben. (Erschienen 1960; vergriffen.)

**Kurzbrochüren**

**Zahlenkompaß**

Diese jährlich erscheinende Broschüre im handlichen Taschenformat bringt eine Auswahl der wichtigsten Eckzahlen aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik mit Vergleichsdaten für zurückliegende Berichtsjahre. Verfügbar ist auch eine englische, französische und spanische Ausgabe. (Letzte Ausgabe 1984.)

**Im Blickpunkt: Der Mensch (Zahlen über das Leben in der Bundesrepublik Deutschland)**

Diese prägnante und leicht verständliche Zusammenstellung vermittelt eine Fülle von statistischen Informationen über die Lebensverhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland. (Letzte Ausgabe 1980; vergriffen, neue Ausgabe vorgesehen.)

**Haushaltsgeld - woher, wohin?**

Populäre Darstellung der wichtigsten Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978. (Erschienen 1982.)

**Faltblätter**

Bundesrepublik Deutschland in Zahlen (jährlich).

Was die D-Mark im Ausland wert ist (jährlich).

Vor dem Start ins Berufsleben (jährlich).

**1.1.2 Fachserien**

Die Ergebnisse der einzelnen Statistiken werden unmittelbar nach Abschluß der Aufbereitungsarbeiten im System der Fachserien des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht, das nach 19 großen Sachgebieten gegliedert ist. Damit liegt das Material zeitnah und nach Quellen geordnet vor. Jede Fachserie umfaßt Veröffentlichungsreihen zu laufenden Statistiken, die im Bedarfsfall durch Sonderbeiträge ergänzt werden. Die Reihentitel bezeichnen das engere Aufgaben-

gebiet einer Statistik; innerhalb einer Reihe kann eine weitere Aufgliederung in Einzel- bzw. Untertitel erfolgen (zur Zitierweise vgl. S. 760). Die Ergebnisse von Zahlungen bzw. größeren Erhebungen werden innerhalb der Fachserie als Einzelveröffentlichungen herausgegeben. An die Stelle des Reihentitels tritt in diesen Fällen die Bezeichnung der Zahlung.

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungsfolge	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungsfolge
<b>Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>			4.3	Streiks und Aussperrungen .....	unr <sup>1)</sup>
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
Reihe 1	Gebiet und Bevölkerung .....	Vj. j		Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980 (9 Hefte, 1 Sonderheft) .....	4j
1.5	Sonderbeiträge			Wahl zum 10. Deutschen Bundestag am 6. März 1983 (4 Hefte und 1 Sonderheft erschienen, ein weiteres Heft vorgesehen) .....	4j
1.5.2	Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	unr		Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 10. Juni 1979 (7 Hefte, 1 Sonderheft) .....	5j
Reihe 2	Ausländer .....	j		Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 17. Juni 1984 (1 Heft und 1 Sonderheft erschienen, weitere Hefte vorgesehen) .....	5j
Reihe 3	Haushalte und Familien .....	j		Volkzählung vom 27. Mai 1970 (26 Hefte) .....	ein
Reihe 4	Erwerbstätigkeit				
4.1	Struktur der Erwerbsbevölkerung				
4.1.1	Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit .....	j			
4.1.2	Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen	2j			
4.2	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer .....	Vj. j			

<sup>1)</sup> Wird ab Berichtsjahr 1983 durch die Bundesanstalt für Arbeit herausgegeben.

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge
<b>Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten</b>					
<i>Veröffentlichungsreihen</i>					
Reihe 1	Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen		4,2	Milcherzeugung und -verwendung	i
1.1	Kostenstruktur im Handwerk		4,2.3	Erzeugung von Geflügel	hj
1.2	Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlags- wesen	4j	4,3	Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung	j
1.2.1	Kostenstruktur im Großhandel, bei Buch- u. ä. Verlagen	4j	4,4	(unbesetzt)	
1.2.2	Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern	4j	4,5	Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei	m,j
1.3	Kostenstruktur im Einzelhandel	4j	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
1.4	Kostenstruktur im Gastgewerbe	4j		Landwirtschaftszählung 1979 (4 Hefte erschienen, 2 weitere Hefte vorgesehen)	ein
1.5	Verkehrsgewerbe			Gartenbauerhebung 1981/82 (1 Heft)	ein
1.5.1	Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des öffentlichen Straßenverkehrs, der Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)	4j		Weinbauerhebung 1979/80 (1 Heft)	ein
1.5.2	Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagerereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeför- derung) und der See- und Küstenschifffahrt	4j	<b>Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe</b>		
1.6	Freie Berufe		<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
1.6.1	Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten	4j	Reihe 1	(unbesetzt)	
1.6.2	Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Notaren, bei Wirt- schaftsprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren	4j	Reihe 2	Indizes für das Produzierende Gewerbe	
Reihe 2	Kapitalgesellschaften		2.1	Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produk- tion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	mE,m
2.1	Abschlüsse der Aktiengesellschaften	j	2.2	Indizes des Auftrageingangs, des Umsatzes und des Auftrags- bestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhaupt- gewerbe	m
Reihe 3	Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen	j	Reihe 3	Produktion im Produzierenden Gewerbe	
Reihe 4	Zahlungsschwierigkeiten		3.1	Produktion im Produzierenden Gewerbe des In- und Aus- landes <sup>1)</sup>	y,j
4.1	Insolvenzverfahren	m	3.2	Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschafts- zweigen und Erzeugnisgruppen	j
4.2	Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	j	Reihe 4	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
<i>Einzelveröffentlichungen</i>					
	Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 (9 Hefte, 2 Sonderhefte)	ein	4.1	Beschäftigung, Umsatz u. a. der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	
			4.1.1	Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unter- nehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	m,v,j
<b>Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>					
<i>Veröffentlichungsreihen</i>					
Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	j	4.1.2	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Ver- arbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	j
Reihe 2	Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse		4.1.3	Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbei- tenden Gewerbe und deren Beschäftigte	4j
2.1	Betriebsgrößenstruktur	j	4.1.4	Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Ver- arbeitenden Gewerbe nach Bundesländern	j
2.1.1	Betriebsgrößenstruktur	j		(vorgesehen)	j
2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	2j	4,2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	j,v
2.1.3	Viehhaltung der Betriebe	2j	- Investitionen -		
2.1.4	Betriebssysteme und Standardbetriebs-einkommen	2j	4,2.1	Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	j
2.1.5	Sozialökonomische Verhältnisse	2j	4,2.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Betriebe im Berg- bau und im Verarbeitenden Gewerbe	j
2.1.6	Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben	2j	4,3	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Ver- arbeitenden Gewerbe	
2.1.7	Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	2j	4,3.1	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	j
2.2	Arbeitskräfte	j	4,3.2	Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produ- zierenden Gewerbe	j
2.3	Technische Betriebsmittel	3j	4,3.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produ- zierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	j
2.4	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	j			
2.5	Sonderbeiträge		Reihe 5	Baugewerbe	
2.5.1	Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung	ein	5.1	Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	j
Reihe 3	Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	j	5.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	ein,v,j
3.1	Bodennutzung		5.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	j
3.1.1	Gliederung der Gesamtflächen	4j	Reihe 6	Energie- und Wasserversorgung	
3.1.2	Landwirtschaftlich genutzte Flächen	j,v,j	6.1	Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	j
3.1.3	Gemüseanbauflächen	j	(unbesetzt)		
3.1.4	Baumobstflächen	5j	(unbesetzt)		
3.1.5	Rebflächen	j	6.2	Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Ver- arbeitenden Gewerbe	j
3.1.6	Anbau von Zierpflanzen	3j	6.3	(unbesetzt)	
3.1.7	Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	i	6.4	(unbesetzt)	
3.2	Pflanzliche Erzeugung		Reihe 7	Handwerk	
3.2.1	Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -	unr	7.1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	v,j
3.2.2	Weinerzeugung und -bestand	j			
Reihe 4	Viehbestand und tierische Erzeugung	j			
4.1	Viehbestand	unr			
4.2	Tierische Erzeugung				
4.2.1	Schlachtungen und Fleischgewinnung	v,j			

<sup>1)</sup> Bis Berichtsjahr 1983 erschienen unter dem Titel: »Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Gütern und Gütergruppen«.

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungsfolge	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungsfolge
Reihe 8	Fachstatistiken		4.2	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe (vorgesehen)	j
8.1	Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen- und Tempergießerei)	m,v,m,vj	4.3	Warensortiment im Gastgewerbe (vorgesehen)	unr
8.2	Düngemittelversorgung	m,j	Reihe 4, 5	Sonderbeiträge	
8.3	Rohholz und Holzhalbwaren	vj <sup>1)</sup>	4. S. 1	Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982 (vorgesehen)	ein
Reihe 5	Sonderbeiträge		Reihe 5	Warenverkehr mit Berlin (West)	j
S. 3	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung auf der Basis der Handwerkszählung 1977	ein	Reihe 6	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	m,j
S. 4	Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	ein	Reihe 7	Reiseverkehr	
S. 5	Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	unr	7.1	Übernachtungen in Beherbergungsstätten	m
S. 6	Material- und Wareneingang im Baugewerbe	unr	7.2	Beherbergungskapazität	6j
S. 7	Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1980	ein	7.3	Urlaubs- und Erholungsreisen	j
S. 8	Düngemittelerzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1982/83	ein	7.4	Grenzüberschreitender Reiseverkehr	j
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>			<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
	Handwerkszählung 1977 (1 Vorbericht, 3 Hefte und ein Sonderheft)	ein		Handels- und Gaststättenzählung 1979	
	Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)	ein		1. Großhandel (3 Hefte); 2. Handelsvermittlung (3 Hefte); 3. Einzelhandel (4 Hefte); 4. Gastgewerbe (2 Hefte)	ein
<b>Fachserie 5: Bautätigkeit und Wohnungen</b>			<b>Fachserie 7: Außenhandel</b>		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 1	Bautätigkeit	j	Reihe 1	Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	m,j
Reihe 2	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	j	Reihe 2	Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel)	m
Reihe 3	Bestand an Wohnungen	j	2.1	Lagerverkehr, Übergang von Waren aus dem Veredelungsverkehr in den freien Verkehr, Zollerträge, Ausfuhr (Spezialhandel) von Waren ausländischen Ursprungs	j
Reihe 5	Sonderbeiträge		Reihe 3	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel)	hj
S. 1	Baustatistische Reihen 1960 bis 1980	ein	3.1	Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern und Warengruppen	j
S. 2	Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit – Ergebnisse der Baugenehmigungsstatistik nach siedlungsstrukturellen Gemeindetypen	j	3.2	Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern und Warengruppen	j
S. 3	Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980	ein	Reihe 4	Außenhandel mit ausgewählten Waren	
S. 4	Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982	unr	4.1	Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel)	m
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		Reihe 5	Außenhandel mit ausgewählten Ländern	
	Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 (8 Hefte, 1 Sonderheft)	ein	5.1	Außenhandel mit den Entwicklungsländern (Spezialhandel)	j
	1 %-Wohnungstichprobe 1978 (6 Hefte)	ein	5.2	Handel mit den Staatshandelsländern	2j
			Reihe 6	Durchfuhr im Seeverkehr und Seeschlag	j
			Reihe 7	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen der Industriestatistik (Spezialhandel)	j
<b>Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>			Reihe 8	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. II) und Ländern (Spezialhandel)	j
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		Reihe 5	Sonderbeiträge	
Reihe 1	Großhandel		S. 2	Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC – Rev. II) von 1970 bis 1980	unr
1.1	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)	m	S. 3	Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980	unr
1.2	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel (vorgesehen)	j	<b>Fachserie 8: Verkehr</b>		
1.3	Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel (vorgesehen)	unr		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 1.5	Sonderbeiträge		Reihe 1	Güterverkehr der Verkehrszweige	v,j
1. S. 1	Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982 (vorgesehen)	ein	Reihe 2	Eisenbahnverkehr	m,j
Reihe 2	Handelsvermittlung		Reihe 3	Straßenverkehr	
	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen in der Handelsvermittlung (vorgesehen)	j	3.1	Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen	unr
Reihe 3	Einzelhandel		3.2	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	m,j
3.1	Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)	m	3.3	Straßenverkehrsunfälle	m,j
3.2	Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel (vorgesehen)	j	Reihe 4	Binnenschifffahrt	m,j
3.3	Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel (vorgesehen)	unr	Reihe 5	Seeschifffahrt	m,j
Reihe 3.5	Sonderbeiträge		Reihe 6	Luftverkehr	m,j
3. S. 1	Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982 (vorgesehen)	ein	<b>Fachserie 9: Geld und Kredit</b>		
Reihe 4	Gastgewerbe			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
4.1	Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)	m	Reihe 1	(unbesetzt)	
			Reihe 2	Aktienmärkte	m

<sup>1)</sup> Wird ab Berichtsjahr 1982 nur noch als Arbeitsunterlage vom Statistischen Bundesamt herausgegeben.



Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungsfolge	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungsfolge	
<b>Fachserie 10: Rechtspflege</b>			<b>Reihe 3</b>			
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		3.1	Rechnungsergebnisse		
Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege	j	3.2	Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts	j	
Reihe 2	Zivilgerichte und Strafgerichte	j	3.3	Rechnungsergebnisse der staatlichen Haushalte	j <sup>1)</sup>	
Reihe 3	Strafverfolgung	j	3.4	Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte	j	
Reihe 4	Strafvollzug	j	3.5	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	j	
Reihe 5	Bewährungshilfe	j		Reihe 4		
Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	j	4.5	Steuerhaushalt	vj	
			4.5.1	Sonderbeiträge		
				Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976	ein	
				Reihe 5		
				Schulden der öffentlichen Haushalte	j	
				Reihe 6		
				Personal des öffentlichen Dienstes	j	
<b>Fachserie 11: Bildung und Kultur</b>			<b>Reihe 7</b>			
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		7.1	Einkommen- und Vermögensteuern		
Reihe 1	Allgemeines Schulwesen	j	7.2	Einkommensteuer	3j	
Reihe 2	Berufliches Schulwesen	j	7.3	Körperschaftsteuer	3j	
Reihe 3	Berufliche Bildung	j	7.4	Lohnsteuer	3j	
Reihe 4	Hochschulen	j	7.5	Vermögensteuer	unr	
4.1	Studenten an Hochschulen	hjV,hj	7.5.1	Einheitswerte		
4.2	Prüfungen an Hochschulen (unbesetzt)	j	7.5.2	Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	3j	
4.3	Personal an Hochschulen	j		Einheitswerte des Grundvermögens	unr	
4.4	Finanzen der Hochschulen	j		Reihe 8		
4.5		j		Umsatzsteuer	2j	
Reihe 5	Presse	j		Reihe 9		
Reihe 6	Filmwirtschaft	2j	9.1	Verbrauchssteuern		
Reihe 7	Ausbildungsförderung	j	9.1.1	Tabaksteuer		
Reihe 5	Sonderbeiträge		9.1.2	Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen	vj	
S. 1	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1977	ein	9.2	Tabakgewerbe	j	
			9.2.1	Biersteuer		
			9.2.2	Absatz von Bier	m	
			9.3	Brauwirtschaft	j	
			9.4	Mineralölsteuer	j	
			9.5	Mineralölsteuer	vj <sup>2)</sup> ,j	
			9.6	Brantweinmonopol	j	
			9.6.1	Schaumweinsteuer	j	
			9.6.2	Kleinere Verbrauchssteuern		
			9.6.3	(unbesetzt)		
			9.6.4	(unbesetzt)		
			9.6.5	Salzsteuer	j	
				(unbesetzt)		
				Zuckersteuer	j	
				Reihe 10		
				Realsteuern		
				10.1	Realsteuervergleich	j
				<b>Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen</b>		
				<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
				Reihe 1		
				Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte	vj,j	
				<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
				Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 (6 Hefte erschienen, 1 weiteres Heft vorgesehen)	ein	
				<b>Fachserie 16: Löhne und Gehälter</b>		
				<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
				Reihe 1		
				Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft	j	
				Reihe 2		
				Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel		
				2.1	Arbeiterverdienste in der Industrie	vjE,vj
				2.2	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel	vjE,vj
				Reihe 3		
				Arbeiterverdienste im Handwerk	hj	
				Reihe 4		
				Tariflöhne und Tarifgehälter		
				4.1	Tariflöhne	hj
				4.2	Tarifgehälter	hj
				4.3	Index der Tariflöhne und -gehälter	vj
				4.4	Dienstbezüge der Bundesbeamten	unr
				<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
				Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978 (1 Heft)	unr	
				Personal- und Personalnebenkostenerhebungen (2 Hefte)	unr	
				<b>Fachserie 14: Finanzen und Steuern</b>		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>					
Reihe 1	(unbesetzt)					
Reihe 2	Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	vj				

<sup>1)</sup> Wird ab Berichtsjahr 1980 nur noch als Arbeitsunterlage vom Statistischen Bundesamt herausgegeben.

<sup>2)</sup> Ab Berichtsjahr 1982 in »Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft« enthalten.



Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge
<b>Fachserie 17: Preise</b>			Reihe 2	Input-Output-Tabellen	unr
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		Reihe 5	Sonderbeiträge	
Reihe 1	Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft	m, j	5. 3	Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976 nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen	ein
Reihe 2	Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)	m, j	5. 4	Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970 bis 1978	ein
Reihe 3	Index der Grundstoffpreise	m, j	5. 5	Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981	unr
Reihe 4	Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	vjE, vj	5. 6	Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1983	ein
Reihe 5	Kaufwerte für Bauland	vj, j	<b>Fachserie 19: Umweltschutz</b>		
Reihe 6	Index der Großhandelsverkaufspreise	m, j		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 7	Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung	mE, m, j	Reihe 1	Abfallbeseitigung	
Reihe 8	Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr	m, j	1. 1	Öffentliche Abfallbeseitigung	2j
Reihe 9	Preise für Verkehrsleistungen	j	1. 2	Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern	2j <sup>1)</sup>
Reihe 10	Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	m, j	Reihe 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
<b>Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>			2. 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	4j
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		2. 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	2j
Reihe 1	Konten und Standardtabellen	j, vj	Reihe 3	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	j

### 1.1.3 Systematische Verzeichnisse

#### Unternehmens- und Betriebssystematiken

- Systematik der Wirtschaftszweige
- Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen (Ausgabe 1979)
- Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen (Ausgabe 1979)
- Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)
- Verzeichnis der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Stand 31. 12. 1971; vergriffen)

#### Gütersystematiken

- Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (Ausgabe 1982)
- Kommentare für: Mineralerzeugnisse; elektrotechnische Erzeugnisse; chemische Erzeugnisse; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Süßwaren und Dauerbackwaren
- Alphabetisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975; vergriffen)<sup>2)</sup>
- Warenverzeichnis für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (WE) (Ausgabe 1978)
- Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1984)
- Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC II) (Erschienen 1976)
- Gegenüberstellung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) mit dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) (Ausgabe 1981; vergriffen)
- Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969)
- Systematik der Bauwerke (Ausgabe 1978)
- Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (Ausgabe 1978)
- Alphabetisches Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (Ausgabe 1978)

#### Personensystematiken

- Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen) (Ausgabe 1975; vergriffen)
- Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO) (Deutsche Ausgabe 1968)
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) (Erschienen 1968; vergriffen)<sup>2)</sup>
- Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel (Ausgabe 1982)

#### Regionalsystematiken

- Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1971; vergriffen)
- Historisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland – Namens-, Grenz- und Schlüsselnummernänderungen bei Gemeinden, Kreisen und Regierungsbezirken vom 27. 5. 1970 bis 31. 12. 1982 (Erschienen 1982)
- Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1983)
- Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1983)
- Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1980)

#### Sonstige Systematiken

- Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1982)
- Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (Ausgabe 1983)

### 1.1.4 Kartographische Darstellungen

In Verbindung mit Zahlungen, die nur in längeren Abständen stattfinden, gibt das Statistische Bundesamt thematische Karten im Mehrfarbendruck heraus. Zur Zeit sind verfügbar:

- Gebäude- und Wohnungszählung 1968: 6 Kartenblätter mit zusammen 21 Karten
- Volkszählung 1970: 8 Kartenblätter mit zusammen 13 Karten

- Arbeitsstättenzählung 1970: 9 Kartenblätter mit zusammen 18 Karten
- Handels- und Gaststättenzählung 1979: 4 Kartenblätter mit je einer Karte

Außerdem in Vorbereitung:

- Landwirtschaftszählung 1979: 16 Kartenblätter mit je einer Karte

<sup>1)</sup> Titel bis Berichtsjahr 1977: »Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen«.

<sup>2)</sup> Ausgabe 1982 vorgesehen; Titel: »Alphabetisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken«.

<sup>3)</sup> Eine Neuausgabe 1979 (9. Revision) ist vom Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit herausgegeben worden.

### 1.1.5 Statistik des Auslandes

Allgemeine Auslandsstatistik

**Vierteljahreshefte zur Auslandsstatistik<sup>1)</sup>**

Ausgewählte Tatbestände im Ländervergleich.

**Länderberichte<sup>2)</sup>**

Zusammenstellung und Kommentierung des jeweils neuesten Zahlenmaterials für ausgewählte Länder oder Ländergruppen (jährlich 60 Berichte).

Fachserie Auslandsstatistik

Veröffentlichungsreihen

**Reihe 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit im Ausland<sup>3)</sup>**

1.3 Streiks und Aussperrungen im Ausland (unr)

**Reihe 2 Produzierendes Gewerbe im Ausland**

2.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes im Ausland (unr)

2.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes im Ausland (unr)

**Reihe 3 Außenhandel des Auslandes** (eingestellt)

**Reihe 4 Löhne und Gehälter im Ausland**

4.1 Arbeitnehmerverdienste im Ausland (i)

4.2 Tariflöhne und -gehälter im Ausland (j)

**Reihe 5 Preise und Preisindizes im Ausland** (m,j)

### 1.1.6 Fremdsprachige Veröffentlichungen

Englisch

Survey of German Federal Statistics (Ausgabe 1981)

Present and Future Tasks of Official Statistics (Erschienen 1972)

Statistical Compass (Ausgabe 1984)

Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC - Rev. II) - Special Trade (Ausgabe 1982)

Studies on Statistics (bis No. 38; No. 1 bis 21 vergriffen)

Französisch

Aperçu de la statistique fédérale allemande (Ausgabe 1976)\*

Tâches actuelles et futures de la statistique officielle (Erschienen 1972; vergriffen)

Boussole des chiffres (Ausgabe 1984)

Spanisch

Guía Estadística (Ausgabe 1984)

Dreisprachig

Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke (Deutsch - Englisch - Französisch; erschienen 1969)

Verzeichnis wichtiger internationaler Abkürzungen (Deutsch - Englisch - Französisch; Ausgabe 1981)

<sup>1)</sup> Bis Berichtsjahr 1983 als »Internationale Monatszahlen« erschienen.

<sup>2)</sup> Bis Berichtsjahr 1983 wurden umfangreichere »Länderberichte« und »Länderkurzberichte« veröffentlicht.

<sup>3)</sup> Angaben zur Bevölkerung werden in dieser Reihe ab 1982 nicht mehr dargestellt

<sup>4)</sup> Ausgabe 1981 ist als Arbeitsunterlage in Vorbereitung.

## 1.2 Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden

Ergebnisse der von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken erscheinen in erster Linie in den nachstehend aufgeführten Publikationen.

Eine Auswahl der wichtigsten Zahlen wird auch in das »Statistische Jahrbuch« übernommen.

Herausgeber	Veröffentlichung	Herausgeber	Veröffentlichung
<b>Meteorologische Angaben</b> Deutscher Wetterdienst	Deutsches Meteorologisches Jahrbuch (Bundesrepublik) Wetterkarte Monatlicher Witterungsbericht Jahresbericht Das Klima ausgewählter Orte der Bundesrepublik Deutschland	Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/ Kraftfahrt-Bundesamt	Unternehmen und Fahrzeuge des Werkfernverkehrs Grenzüberschreitender gewerblicher Güter- verkehr deutscher Kraftfahrzeuge nach obligatorischen Tarifen und Sonderabmachungen (Vierteljahresberichte) Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt- Bundesamtes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Gemeinsame Jahresberichte der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und des Kraftfahrt-Bundesamtes Verkehr an ausgewählten Schleusen Monats- und Jahresübersichten über den Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal Monatsbericht. – Angezeigte Unfälle bei dem Betrieb von Luftfahrzeugen Ergebnisse der fachlichen Untersuchung von Unfällen bei dem Betrieb von Luftfahrzeugen
<b>Erwerbstätigkeit</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Bundesarbeitsblatt Jahresberichte Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Amtliche Nachrichten (monatlich) mit Sonderheften als Beilage (u. a. Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik)	Bundesanstalt für Wasserbau Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord Luftfahrt-Bundesamt	Geschäftsbericht Bezirksstatistik des Kalenderjahres ... Monatliche Bezirksstatistik
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Agrarbericht (Agrar- und ernährungspolitischer Bericht der Bundesregierung) Agrarstrukturbericht Tierseuchenbericht Jahresbericht über die Deutsche Fisch- wirtschaft Statistische Reihe »BML Daten-Analysen« Statistischer Monatsbericht Ertragslage des Garten- und Weinbaues Statistischer Bericht über die Milch- und Molkereiwirtschaft Abschlussbericht über die Besondere Ernte- ermittlung bei Getreide und Kartoffeln Futterwirtschaft Landwirtschaftliche Erzeugerpreise, Zukaufspreise und Absatzwege Die Molkereistruktur im Bundesgebiet	<b>Nachrichtenverkehr</b> Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen Posttechnisches Zentralamt <b>Geld und Kredit</b> Deutsche Bundesbank  Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- wesen <b>Versicherungen</b> Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- wesen Deutsche Bundesbank <b>Rechtspflege</b> Bundesministerium der Justiz Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundeskriminalamt <b>Gesundheitswesen</b> Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit	Geschäftsbericht Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 1 bis 5 Geschäftsbericht »Veröffentlichungen« Geschäftsbericht »Veröffentlichungen« Monatsberichte Bundesanzeiger Bundesarbeitsblatt Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozial- statistik Polizeiliche Kriminalstatistik
<b>Energie- und Wasserwirtschaft</b> Bundesministerium für Wirtschaft	Öffentliche Elektrizitätsversorgung der Bundesrepublik Deutschland Vierteljahresbericht über die Elektrizitäts- wirtschaft in der Bundesrepublik Deutsch- land Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Bericht über die Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Daten zur Entwicklung der Energiewirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundesgesundheitsamt <b>Sozialleistungen</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung  Bundesanstalt für Arbeit  Bundesausgleichsamt <b>Finanzen und Steuern</b> Bundesministerium der Finanzen  Bundesministerium der Finanzen und Bundesministerium für Wirtschaft Bundesministerium der Justiz <b>Löhne und Gehälter</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Deutsche Bundesbank <b>Zahlungsbilanz</b> Deutsche Bundesbank	Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 9. Revision, Band I Systematisches Verzeichnis, Band II Alphabetisches Verzeichnis Daten des Gesundheitswesens Schriftenreihe Jahresberichte Bundesgesundheitsblatt
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b> Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau Bundesministerium für Wirtschaft	Bundesbaublatt  Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland		Bundesarbeitsblatt Jahresberichte Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Amtliche Nachrichten (monatlich) mit Sonderheften als Beilage (u. a. Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik) Amtliches Mitteilungsblatt Statistische Berichte Vierteljahresberichte
<b>Verkehr</b> Bundesministerium für Verkehr	Verkehr in Zahlen Allgemeiner Statistischer Dienst Straßenbaubericht Verkehrsstärkekarten Forschung Straßenbau und Straßenverkehrs- technik (Schriftenreihe) Straßenverkehrszählungen (Schriftenreihe) Bundeswasserstraßen und Schifffahrt Amtliche Liste der Seeschiffe der Bundesrepublik Deutschland Der Seegüterumschlag in 12 Seehäfen der Bundesrepublik Deutschland Der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland Statistische Mitteilungen Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Neuzulassungen – Besitzumschreibungen – Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Auswertung des Verkehrszentralregisters als Mittel der Effizienzkontrolle Unternehmen und Fahrzeuge des gewerblichen Güter- und Mobelfernverkehrs Unternehmen und Fahrzeuge des gewerblichen Güternahverkehrs		Finanzbericht Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen Subventionsbericht Subventialblatt Bundesanzeiger Bundesarbeitsblatt Monatsberichte Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik

### 1.3 Statistische Berichte der Statistischen Landesämter

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Gruppen von »Statistischen Berichten« genannt. Weitere Einzelheiten enthält das Gesamtverzeichnis »Statistische Berichte der Statistischen Landesämter«. Die Statistischen Berichte sind weitgehend einheit-

lich gestaltet und enthalten zumeist auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten (insbesondere Regierungsbezirke und Kreise). Die folgende Übersicht kann nur eine erste Orientierung vermitteln.

Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe	Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe
<b>A</b>	<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>	<b>H</b>	<b>Verkehr</b>
A I 1 bis 5, 7 bis 8	Bevölkerungsstand	H I 1 bis 2, 4 bis 8	Straßen- und Schienenverkehr
A II 1 bis 2	Natürliche Bevölkerungsbewegung	H II 1 bis 2	Schiffsverkehr
A III 1 bis 2	Wanderungen	H III 1	Luftverkehr
A IV 1 bis 6, 8 bis 10	Gesundheitswesen		
A V 1 bis 3	Gebiet	<b>J</b>	<b>Geld und Kredit</b>
A VI 1 bis 2, 4 bis 5	Erwerbstätigkeit	J I 1 bis 2, 4	Geld und Kredit
<b>B</b>	<b>Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen</b>	<b>K</b>	<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>
B I 1 bis 4	Allgemeinbildende Schulen	K I 1 bis 4	Sozialhilfe und Jugendhilfe
B II 1 bis 2, 4 bis 5	Berufsbildung	K II 1	Sozialversicherung
B III 1 bis 6	Hochschulen	K III 1, 3	Behinderte
B IV 1 bis 2	Erwachsenenbildung	K IV 1 bis 2	Soziale Einrichtungen
B V 1, 3 bis 8	Sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Jugend, Sport		
B VI 1 bis 7	Rechtspflege	<b>L</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>
B VII 1 bis 5	Wahlen	L I 1 bis 3, 7	Staatsfinanzen
		L II 2 bis 5, 7 bis 9	Gemeindefinanzen
<b>C</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	L III 1 bis 3	Schulden und Personal
C I 1 bis 9	Bodennutzung und Anbau	L IV 1 bis 12	Steuern
C II 1 bis 7	Wachstumsstand und Ernte		
C III 1 bis 6	Viehwirtschaft	<b>M</b>	<b>Preise und Preisindizes</b>
C IV 1 bis 9	Betriebswirtschaft	M I 1 bis 2, 4 bis 7	Preise und Preisindizes
C V	Forstwirtschaft		
<b>D</b>	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>	<b>N</b>	<b>Löhne und Gehälter</b>
D I 1 bis 2	Laufende Statistiken der Unternehmen (bzw. Arbeitsstätten)	N I 1 bis 4	Effektiv-Verdienste
		N II 1	Tariflöhne und Tarifgehälter
<b>E</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	N III 1	Personalkosten
E I 1 bis 9	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe		
E II 1 bis 3	Bauhauptgewerbe	<b>O</b>	<b>Verbrauch</b>
E III 1 bis 3	Ausbaugewerbe	O I 1	Wirtschaftsrechnungen
E IV 1 bis 3	Energie- und Wasserversorgung	O II 1 bis 3, 5	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
E V 1	Handwerk		
<b>F</b>	<b>Bautätigkeit, Wohnungswesen</b>	<b>P</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>
F I	(unbesetzt)	P I 1 bis 2	Länderergebnisse
F II 1 bis 5, 7, 10 bis 11	Wohnungswesen	P II 1 bis 2	Kreisergebnisse
F III 1	Grundeigentum		
<b>G</b>	<b>Handel und Gastgewerbe</b>	<b>Q</b>	<b>Umweltschutz</b>
G I 1 bis 3	Binnenhandel	Q I 1 bis 3	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
G II 1 bis 2	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik einschl. Berlin (Ost) und mit Berlin (West)	Q II 1 bis 3	Abfallbeseitigung
G III 1 bis 3	Außenhandel	Q III 1 bis 2	Investitionen für Umweltschutz
G IV 1 bis 3	Fremdenverkehr, Gastgewerbe	Q IV 1	Umweltbelastungen anderer Art
		Q V 1	Feuerwehr
		<b>Z</b>	<b>Zusammenfassende Berichte</b>



## 2 Fundstellennachweis

Wie bereits bei der allgemeinen Erläuterung der Zielsetzungen angedeutet (vgl. S. 751), soll der Fundstellennachweis dem Benutzer der einzelnen Abschnitte des Statistischen Jahrbuchs Hinweise auf weiterführendes Material des Statistischen Bundesamtes geben. Deshalb ist auch er der Gliederung des Statistischen Jahrbuchs angepaßt. In der Sammelposition »Abhandlungen« sind fachübergreifende Beiträge von allgemeiner Bedeutung aus der Monatszeitschrift »Wirtschaft und Statistik« aufgenommen worden, die sich nicht eindeutig einem Jahrbuchabschnitt zuordnen lassen. Innerhalb der Nachweisungen zu den einzelnen Jahrbuchabschnitten werden zunächst die Veröffentlichungen zu den Zählungen aufgeführt, und zwar getrennt nach Ergebnissen und kommentierenden Einzelbeiträgen in »Wirtschaft und Statistik«. In entsprechender Gliederung schließen sich die Hinweise auf Veröffentlichungen zu den einzelnen Sachgebieten an, wobei hier zwischen »Laufender Berichterstattung« und »Ausgewählten Einzelbeiträgen« unterschieden wird. Im Rahmen der laufenden Berichterstattung wird zuerst auf die Veröffentlichungen in den Fachserien, dann

auf die in »Wirtschaft und Statistik« hingewiesen; bei den ausgewählten Einzelbeiträgen werden zunächst Sonderbeiträge (S) im Rahmen der Fachserien, die ergänzende tabellarische Übersichten, methodische Erläuterungen oder textliche Auswertungen enthalten, gebracht; es folgen wichtige Aufsätze aus »Wirtschaft und Statistik«. Veröffentlichungen, die sich auf den gesamten Jahrbuchabschnitt beziehen, sind – soweit vorhanden – den einzelnen Sachgebieten vorangestellt.

Hinweise auf das in anderen »Querschnittsveröffentlichungen« des Amtes enthaltene Material aus den verschiedenen Statistiken sind aus Platzgründen unterblieben.

Grundsätzlich sind nur die seit 1980 erschienenen Veröffentlichungen bzw. Beiträge aufgeführt. Wichtige methodische Aufsätze aus der Zeit vor 1980 sind jedoch vor allem in den »Abhandlungen« berücksichtigt. Der Anschluß an die vor 1980 erschienenen Veröffentlichungen läßt sich über die Quellennachweise in früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs herstellen.

### Zitierweise

Fachserien werden abgekürzt mit ihrer Nummer zitiert, an die sich Reihen- sowie ggf. Einzel- und Untertitel anschließen (z. B. Fachs. 4/4.3.1 = Fachserie 4, Reihe 4, Einzeltitel 3, Untertitel 1). Der Umstieg von den Nummern auf die Titel der Fachserien läßt sich über die Zusammenstellung auf S. 752 ff. vollziehen.

Für »Wirtschaft und Statistik« wird die Kurzbezeichnung »WiSta« verwendet.

»WiSta (Tab.)« bedeutet, daß nur im Tabellenteil der Zeitschrift Ergebnisse nachgewiesen werden.

In der Spalte »Erscheinungsfolge/Letzte Ausgabe« ist in Klammern jeweils der Jahrgang, bei »Wirtschaft und Statistik« zusätzlich die Nummer des Heftes angegeben, das letzte Ergebnisse enthält.

### 2.1 Abhandlungen

Titel	WiSta	Titel	WiSta
<b>Rechtliche Grundlagen</b>			
Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke	11/52	Feststellung der Belastung von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft durch Bundesstatistiken	1/82
Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken	6/55	Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik	4/52
Erstes Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften in Kraft treten	7/80	Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben	1/58
Zur Novellierung des Bundesstatistikgesetzes	8/80	Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik	11/60
Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben	8/50	Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände	4/57
Zur Frage der Auskunfts- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik	3/54	Das neue Schema der Sozio-ökonomischen Gliederung	5/70
Neue Strafbestimmungen für die Verletzung der statistischen Geheimhaltungspflicht	4/75	Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1972	11/73
Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	4/70	Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen	4/51
<b>Organisationsfragen der Statistik</b>			
Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik	6/50	Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse	4/57
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik	9/51	Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlage für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände	12/57
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik	3/53	Untersuchungen zur Einführung fachlicher Unternehmensteile als statistische Einheit im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	10/83
Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen	5/53	Möglichkeiten und praktische Anwendung des Rotationssystems in den Wirtschaftsstatistiken	10/82
Zum Ablauf einer Bundesstatistik	6/54	Ausbau der Konzentrationsstatistiken im Produzierenden Gewerbe	5/83
Zum Einsatz von Großrechenanlagen in der amtlichen Statistik	6/58	Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik	4/55
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt	7/62	Ausbau der Regionalstatistik	8/71
Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	8/62	Konsequenzen der Gebietsreform für die Regionalstatistik	10/80
<b>Methodische und fachübergreifende Fragen</b>			
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik	10/72	Schwerpunkte der Zusammenarbeit des Statistischen Bundesamtes mit internationalen Organisationen 1976–1981	4/82
Referate zum Thema »Messung der Lebensqualität und amtliche Statistik« anläßlich der 21. Tagung des Statistischen Beirats	8/74 <sup>1)</sup>	Methode der Zeitreihenanalyse	1/73
Zur Entwicklung von Systemen sozialer Indikatoren bei den internationalen Organisationen	10/81	Weiterentwicklung des Verfahrens der Zeitreihenanalyse	2/75
Referate zum Thema »Interdependenzen zwischen amtlicher Statistik und empirischer Sozialwissenschaft« anläßlich der 29. Tagung des Statistischen Beirats	12/82 <sup>1)</sup>	Umstellung der Zeitreihenanalyse	11/83
Zur Datenbasis und Datendokumentation des Statistischen Informationssystems des Bundes	5/82	<b>Systematiken</b>	
Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände			
Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern			
Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit			
Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch			
Die Klassifizierung der Berufe 1970			
Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9)			
Revision der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 1979)			

<sup>1)</sup> Sonderdruck; als Beilage veröffentlicht.

2.2 Zu den einzelnen Abschnitten des Jahrbuchs\*)

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
<b>3 Bevölkerung</b>			<b>Gebiet und Bevölkerung</b>		
<b>Volkszählung vom 27. 5. 1970</b>			<b>Laufende Berichterstattung</b>		
Ergebnisse	Fachserie 1	unr (etwa alle 10 Jahre)	Gebiet und Bevölkerung	Fachs. 1/1	vj,i(82)
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	Heft 1		Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland	Regional-systematik	i(83)
Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebietseinheiten	Heft 2		Bevölkerungsstand und -veränderung	WiSta (Tab)	m,j
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für Bund und Länder	Heft 3		Bevölkerungsentwicklung	WiSta	i(7/83)
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für nichtadministrative Gebietseinheiten	Heft 4		Einbürgerungen	WiSta	i(2/84)
Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand	Heft 5		<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	Heft 6		Ergebnisse der neuen Einbürgerungsstatistik 1981	WiSta	7/83
Geburten	Heft 7		Bevölkerungsentwicklung in den Staaten der Europäischen Gemeinschaften	WiSta	4/83
Bevölkerung in Haushalten	Heft 8				
Bevölkerung in Familien	Heft 9		<b>Haushalte und Familien</b>		
Kinder und Jugendliche in Familien	Heft 10		<b>Laufende Berichterstattung</b>		
Bevölkerung in Anstalten	Heft 11		Haushalte und Familien	Fachs. 1/3	i(82)
Ältere Mitbürger	Heft 12		<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demographischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 13		Entwicklung der Zahl der deutschen Privathaushalte 1961 bis 1990	WiSta	9/79
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen	Heft 14		Entwicklung der Privathaushalte nach Zahl und Struktur im Mai 1975	WiSta	7/76
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 15		Kinderzahl ausgewählter Bevölkerungsgruppen	WiSta	11/83
Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	Heft 16		Kinderzahl der Ehen in den Ländern des Bundesgebietes	WiSta	8/78
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit	Heft 17		Kinderzahl ausgewählter Ehejahrgänge	WiSta	8/76
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung und nach Nettoerwerbseinkommen	Heft 18		Haus- und Wohnungseigentum der Familien im April 1977	WiSta	3/79
Erwerbstätige in sozialer, sozio-ökonomischer und beruflicher Gliederung	Heft 19				
Erwerbstätige nach Beruf und Alter	Heft 20		<b>Ausländer</b>		
Pendler	Heft 21		<b>Laufende Berichterstattung</b>		
Vertriebene und Deutsche aus der DDR	Heft 22		Ausländer	Fachs. 1/2	i(83)
Ausländer	Heft 23		Ausländer im Bundesgebiet	WiSta	i(2/84)
Zahlungsergebnisse für den internationalen Vergleich	Heft 24		Eheschließungen, Ehescheidungen, Geburten und Sterbefälle von Ausländern	WiSta	i(2/83)
Methodische und praktische Vorbereitung sowie Durchführung der Volkszählung 1970	Heft 25		<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Untersuchungen zur Methode und Genauigkeit der Volkszählung 1970	Heft 26		Haushalte von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland (1972 und 1977)	WiSta	1/79
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			Familien von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland 1978	WiSta	12/79
Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes	WiSta	8/67			
Die Vorbereitung der Volks- und Berufszählung	WiSta	10/67	<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>		
Die Volkszählung	WiSta	4/70	<b>Laufende Berichterstattung</b>		
Die Bevölkerung des Bundesgebietes	WiSta	12/71	Gebiet und Bevölkerung	Fachs. 1/1	vj,i(82)
Bevölkerungsentwicklung 1961 bis 1970	WiSta	8/72	Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	Fachs. 1/1 S. 2	unr(72)
Bevölkerungsentwicklung in Stadt und Land 1961 bis 1970	WiSta	11/72	Natürliche Bevölkerungsbewegung	WiSta (Tab)	m,j
Bevölkerung in Stadtregionen	WiSta	5/74	Bevölkerungsentwicklung	WiSta	i(7/83)
Regionale Gliederung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	WiSta	12/72	Ehescheidungen	WiSta	i(2/84)
Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland nach Alter, Geschlecht und Familienstand im internationalen Vergleich	WiSta	7/74	<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Die Frauen nach der Kinderzahl	WiSta	6/74	Die Bedeutung von Veränderungen der Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung	WiSta	3/67
Kinderzahl der Frauen in erster Ehe	WiSta	9/74	Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990	WiSta	12/75, 6/76
Erst- und Zweitehen und Kinderzahl der Frauen	WiSta	1/75	Ausgewählte Daten zur Entwicklung von Eheschließungen und Geburtenzahlen	WiSta	1/82
Erwerbsbeteiligung der Ausländer im Vergleich zur deutschen Erwerbsbevölkerung	WiSta	11/73	Veränderung der Geburtenabstände und Auswirkungen auf die Geburtenentwicklung	WiSta	11/73
Berufliche Gliederung der deutschen Erwerbstätigen	WiSta	6/74	Gründe des Geburtenrückgangs 1966 bis 1975 und für »Nullwachstum« erforderliche Kinderzahl der Ehen	WiSta	6/77
Altersstruktur der Erwerbsbevölkerung in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung	WiSta	10/73	Geburtenhäufigkeit in den Kreisen des Bundesgebietes 1961, 1970 und 1974	WiSta	6/77
Ausbildungsstand der Erwerbsbevölkerung	WiSta	3/74	Demographische Ursachen des Geburtenrückgangs	WiSta	3/79
Die wirtschaftliche Gliederung der Auszubildenden	WiSta	3/74	Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit	WiSta	8/81
Die zeitliche Beanspruchung der Frauen durch Erwerbstätigkeit	WiSta	5/74	Lebend- und Totgeborene sowie gestorbene Säuglinge nach Körperlänge und Gewicht bei der Geburt 1972 und 1973	WiSta	1/76
<b>Volkszählung 1983<sup>1)</sup></b>			Entwicklung der Säuglingssterblichkeit und ihre Einflußgrößen	WiSta	1/78
Konzept der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1983 <sup>2)</sup>	WiSta	6/78	Heiratstafel Lediger 1972/74 – Querschnitt- und Längsschnittergebnisse für die deutsche Bevölkerung	WiSta	12/76
Fragenkatalog und Tabellenprogramm der Volks- und Berufszählung 1983 <sup>2)</sup>	WiSta	1/79			
Gebäude- und wohnungsstatistische Fragen im Rahmen der Volkszählung 1983 <sup>2)</sup> – Stand der Vorbereitung Anfang 1979	WiSta	5/79			

\*) Die Abschnitte 1, 2, 5, 24 und 26 sind nicht aufgeführt, weil hierzu keine Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes vorliegen.

1) Die Zählung war für den 27. 4. 1983 vorgesehen; aufgrund des Urteils des Bundesver-

fassungsgerichts vom 15. 12. 1983 wurde ihre Durchführung ausgesetzt. Eine neue Rechtsgrundlage ist in Vorbereitung.

2) Zunächst sollte die Zählung bereits 1981 stattfinden.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Heiratstafeln Verwitweter und Geschiedener 1972/1974 für die deutsche Bevölkerung	WiSta	9/79	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Ausgewählte Daten zur Entwicklung von Eheschließungen und Geburtenzahlen	WiSta	1/82	Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung	WiSta	2/84 <sup>1)</sup>
Ehen im April 1977 nach dem Einkommen des Mannes	WiSta	3/79	Erwerbstätigkeit und Ausbildung	WiSta	9/78
Ehescheidungen 1977 nach altem Recht	WiSta	1/79	Berufe der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen	WiSta	11/78
Allgemeine Sterbetafel 1970/72	WiSta	7/74	Beruf und Altersstruktur der Erwerbstätigen im April 1978	WiSta	10/79
Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74	Zusammenhänge zwischen Beruf, Ausbildungsabschluß und sozialer Stellung der Erwerbstätigen im April 1978	WiSta	12/79
Entwicklung der Sterblichkeit	WiSta	1/84	Beruf und Tätigkeitsmerkmale der Erwerbstätigen	WiSta	6/82
<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung</b>			Entwicklung der Erwerbstätigkeit nach Berufen	WiSta	8/83
Laufende Berichterstattung			Beruf und Ausbildung der Erwerbstätigen	WiSta	2/84
Gebiet und Bevölkerung	Fachs. 1/1	vj(82)	Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1970 bis 1981 - Ergebnis einer Revision der Erwerbstätigenzahlen	WiSta	11/82
Bevölkerungsentwicklung	WiSta	j(7/83)	Umschichtung der Erwerbsbevölkerung	WiSta	10/83
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			Krankenversicherungsschutz der erwerbstätigen Bevölkerung 1978	WiSta	7/79
Die Bedeutung der Wanderungen für die Bevölkerungsentwicklung	WiSta	4/75	Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Frauen und ihre Einflußfaktoren	WiSta	3/73
Umfang und Struktur der Wanderungen von Ausländern zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1968 bis 1978	WiSta	1/80	Heirat, Ehedauer und Erwerbstätigkeit der Frauen im April 1971	WiSta	4/75
<b>Vertriebene und Aussiedler</b>			Erwerbstätigkeit von Müttern mit jüngeren Kindern im April 1974	WiSta	7/75
Vertriebene und Flüchtlinge (Bevölkerungstatistische Ergebnisse)	1)	j(74)	Unterbrechung und Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit von Frauen im Juli 1974	WiSta	4/76
<b>4 Wahlen</b>			Aspekte der Erwerbstätigkeit von Frauen im Juli 1974	WiSta	2/77
<b>Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 17. 6. 1984</b>			Erwerbstätigkeit verheirateter Frauen	WiSta	8/78
Ergebnisse	Fachserie 1	5j	Teilzeitbeschäftigte Frauen	WiSta	9/78
Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise	Heft 1		Auszubildende 1977	WiSta	12/78
Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	Heft 2		Erwerbstätigkeit von Ausländern 1978/79	WiSta	10/80
Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland 1984	Sonderheft		<b>Personal im öffentlichen Dienst</b>		
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			Laufende Berichterstattung		
Europawahl 1984	WiSta	5/84	Personal des öffentlichen Dienstes	Fachs. 14/6	j(82)
<b>Wahl zum 10. Deutschen Bundestag am 6. 3. 1983</b>			Personal im Bundesdienst	WiSta	j(6/83)
Ergebnisse	Fachserie 1	4j	Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes	WiSta	j(11/82)
Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise 1983	Heft 1		<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen	Heft 2		Personal im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung am 30. 6. 1974	WiSta	1/76
Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen	Heft 3		Personal in Ausbildung im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1975	WiSta	4/76
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	Heft 4		Altersstruktur des Personals im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1977	WiSta	7/79
Die Wahlbewerber für die Wahl zum 10. Deutschen Bundestag	Sonderheft		Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes am 30. 6. 1977	WiSta	4/78
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			Personalfuktuation im unmittelbaren öffentlichen Dienst 1978/79	WiSta	11/80
Daten zur Wahl zum 10. Deutschen Bundestag am 6. 3. 1983	WiSta	1/83	Altersstruktur der Bundesbediensteten	WiSta	11/78
Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 10. Deutschen Bundestag am 6. 3. 1983	WiSta	3/83	Personalfuktuation im Bundesdienst 1978/79	WiSta	2/80
<b>6 Erwerbstätigkeit</b>			<b>Beschäftigte, Arbeitslose, Streiks</b>		
<i>Ergebnisse der Berufszählung vom 27. 5. 1970 siehe Volkszählung</i>			Laufende Berichterstattung		
<b>Erwerbspersonen und Erwerbstätige</b>			Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Fachs. 1/4.2	vj(82)
Laufende Berichterstattung			Streiks und Aussperrungen	WiSta	j(4/83)
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	Fachs. 1/4.1.1	j(82)	Arbeitslose, offene Stellen und Vermittlungen, Kurzarbeiter	Fachs. 1/4.3	unr(82) <sup>1)</sup>
Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen	WiSta	j(4/84, 5/84)		WiSta	j(2/83)
	Fachs. 1/4.1.2	2j(82)	<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
<b>7 Unternehmen und Arbeitsstätten</b>			Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik	WiSta	3/76
<b>Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970</b>			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus	WiSta	4/83
<b>Ergebnisse</b>			Struktur und Entwicklung des Versichertenbestandes der gesetzlichen Rentenversicherung seit 1972 (Ergebnisse des Mikrozensus)	WiSta	3/81
<b>Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung</b>			Zur Abgrenzung und Struktur der Erwerbslosigkeit	WiSta	1/79
<b>Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte</b>			Erwerbslosigkeit im Haushaltszusammenhang	WiSta	9/81
<b>Heft 1</b>			<b>1) Wird künftig durch die Bundesanstalt für Arbeit herausgegeben.</b>		
<b>Heft 2</b>					

1) Letzte verfügbare Ergebnisse in früherer Fachserie A, Reihe 4.

2) Sonderdruck; als Beilage veröffentlicht.



Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) nach Beschäftigten- und Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb	Heft 3		Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	WiSta	j(1/84)
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Lohn- und Gehaltssummen nach Gemeinde- und Beschäftigten- und Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb	Heft 4		Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes	WiSta	j(3/84)
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in den Ländern und deren Verwaltungsbezirken	Heft 5		Dividende der Aktiengesellschaften	WiSta	j(9/83)
Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) nach Rechtsformen und Beschäftigten- und Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb	Heft 6		Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	Fachs. 2/3	j(80)
Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) mit Lohn- und Gehaltssummen nach Beschäftigten- und Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb	Heft 7		<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>		
Zusammenhänge zwischen den nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und ihren Arbeitsstätten (örtlichen Einheiten)	Heft 8		Insolvenzverfahren	Fachs. 2/4.1	m
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und Beschäftigte 1970, 1961, 1950 und 1939	Heft 9		Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	WiSta Fachs. 2/4.2 WiSta	j(2/84) j(81) j(7/83)
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in den Stadtregionen und ihren Zonen	Sonderheft 1				
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in sonstigen nichtadministrativen Gebietseinheiten	Sonderheft 2				
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			<b>8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>		
Das Gesamtkonzept des Zahlungswerkes	WiSta	8/67	<b>Gesamtüberblick</b>		
Die Vorbereitung der Arbeitsstättenzählung	WiSta	1/69	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	Fachs. 3/1	j(83)
Arbeitsstätten und Beschäftigte	WiSta	4/72	<b>Landwirtschaftszählung 1971</b>	Fachserie 3	unr(etwa alle 10 Jahre)
Die Größe der Arbeitsstätten nach ihrer Beschäftigtenzahl	WiSta	9/72	Ergebnisse		
Beschäftigte der Arbeitsstätten nach Geschlecht und Stellung im Betrieb	WiSta	1/73	Erhebungsprogramm und Organisation	Heft 1	
Lohn- und Gehaltssummen der Arbeitsstätten	WiSta	3/73	Hauptnutzungsarten, Hauptproduktionsrichtung und Großstruktur der Betriebe	Heft 2	
<b>Arbeitsstättenzählung 1983<sup>1)</sup></b>			Rechtsform der Betriebe, Bodennutzung	Heft 3	
Konzept der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1981 <sup>2)</sup>	WiSta	6/78	Viehhaltung	Heft 4	
Fragenkatalog und Tabellenprogramm der Arbeitsstättenzählung 1981 <sup>2)</sup>	WiSta	2/79	Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen	Heft 5	
<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>			Besitzverhältnisse, Teilstücke	Heft 6	
Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften	WiSta	6/81	Arbeitsverhältnisse	Heft 7	
Umsätze nach Rechtsformen der Unternehmen (Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1974)	WiSta	7/76	Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Beschäftigten- und Altersgruppen	Heft 8	
<b>Kostenstruktur<sup>1)</sup></b>			Maschinenverwendung	Heft 9	
Laufende Berichterstattung			Gewerbebetriebe, vertragliche Bindungen, Zimmervermietung	Heft 10	
Handwerk	Fachs. 2/1.1	4j(78)	Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung, außerbetriebliches Einkommen	Heft 11	
Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	Fachs. 2/1.2		Absatzwege, Auslastung der Vollerntemaschinen, Neu- und Umbauten	Heft 12	
Großhandel, Buch- u. a. Verlage	Fachs. 2/1.2.1	4j(80)	Ergebnisse zur sozialökonomischen Gliederung der Betriebe, Buchführung	Heft 13	
Handelsvertreter und Handelsmakler	Fachs. 2/1.2.2	4j(80)	Betriebseinkommen, außerbetriebliches Einkommen und Arbeit in den sozialökonomischen Betriebstypen	Heft 14	
Einzelhandel	Fachs. 2/1.3	4j(81)	Gesamtüberblick über das Aufbereitungs- und Darstellungsprogramm	Heft 15	
Gastgewerbe	Fachs. 2/1.4	4j(81)	Zusammenschlüsse landwirtschaftlicher Betriebe, Erzeugergemeinschaften, Lohnmaschinen-Unternehmen	Heft 16	
Verkehrsgewerbe	Fachs. 2/1.5		Ausgewählte Strukturdaten über Betriebs-, Besitz- und Arbeitsverhältnisse für nichtadministrative Gebietseinheiten und für Kreise	Heft 17	
Nichtbundes eigene Eisenbahnen, öffentlicher Straßenverkehr, Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)	Fachs. 2/1.5.1	4j(79)	<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Gewerblicher Güterkraftverkehr, Spedition und Lagererei, Binnenschifffahrt (Güterbeförderung), See- und Küstenschifffahrt	Fachs. 2/1.5.2	4j(79)	Die Landwirtschaftszählung 1971	WiSta	5/71
Freie Berufe	Fachs. 2/1.6		Methode und Ergebnisse der Grunderhebung	WiSta	1/72
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	Fachs. 2/1.6.1	4j(79)	Organisationskonzept, Verfahren und Ergebnisse der Landwirtschaftszählung	WiSta	8/74
Rechtsanwälte und Notare, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte, Architekten und Beratende Ingenieure	Fachs. 2/1.6.2	4j(79)	Hauptproduktionsrichtung, Hauptnutzungsarten und Flächengliederung der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/72
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			Rechtsformen und Besitzarten der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	10/72
Kostenstruktur im Handwerk	WiSta	12/80	Klassifizierung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und deren Betriebseinkommen	WiSta	4/73
Kostenstruktur im Großhandel	WiSta	4/83	Betriebliche Zusammenschlüsse in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/74
<b>Abschlüsse der Unternehmen</b>			Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft	WiSta	7/75
Abschlüsse der Aktiengesellschaften	Fachs. 2/2.1	j(80)	Altersgliederung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen	WiSta	10/74
Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt	WiSta	j(11/83)	Lohnmaschinen-Unternehmen in der Landwirtschaft	WiSta	5/73
			Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	10/72
			Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	9/72
			Regionalergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung	WiSta	7/73
			Betriebe mit Baumabfällen 1972	WiSta	4/75
			Arrondierung und Zersplitterung der Flächen der Betriebe	WiSta	7/75

<sup>1)</sup> Die Zählung war für den 27. 4. 1983 vorgesehen; aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 15. 12. 1983 wurde ihre Durchführung ausgesetzt. Eine neue Rechtsgrundlage ist in Vorbereitung.

<sup>2)</sup> Zunächst sollte die Zählung bereits 1981 stattfinden.  
<sup>3)</sup> Ohne Produzierendes Gewerbe; siehe hierzu Abschnitt 9.



Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Maschinenverwendung in der Landwirtschaft	WiSta	10/75	Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben (1979)	WiSta	3/82
Die Verbindung landwirtschaftlicher Betriebe mit verarbeitenden Nebenbetrieben, gewerblicher Viehhaltung und Gewerbebetrieben	WiSta	11/75	Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1979	WiSta	3/82
Landwirtschaftliche Betriebe mit Zimmervermietung an Urlaubs- und Erholungsreisende	WiSta	11/75	Größenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe und Forstbetriebe 1980 und deren Entwicklung seit 1970	WiSta	3/81
Von Vollerntemaschinen abgeerntete Flächen	WiSta	1/76	Landwirtschaftliche Betriebe in der Gliederung nach betrieblichen und außerbetrieblichen Einkommen 1979	WiSta	6/82
Gebäudeinvestitionen in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	1/76	Außerbetriebliches Einkommen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1980	WiSta	2/83
			EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 und ihre Durchführung in der Bundesrepublik Deutschland	WiSta	5/70
<b>Landwirtschaftszählung 1979</b>	Fachserie 3	unr(etwa alle 10 Jahre)	<b>Bodennutzung und Ernte</b>		
<b>Ergebnisse</b>			<b>Laufende Berichterstattung</b>		
Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	Heft 1		Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	Fachs. 3/3	j(83)
Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung	Heft 2		Bodennutzung		
Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung	Heft 3		Gliederung der Gesamtlächen	Fachs. 3/3.1.1	4j(81)
Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung	Heft 4		Landwirtschaftlich genutzte Flächen	Fachs. 3/3.1.2	j(83)
(Heft 5 und 6 in Vorbereitung)				WiSta (Tab)	j(83)
				WiSta	j(9/83)
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			Gemüseanbauflächen	Fachs. 3/3.1.3	j(83)
Konzept der Landwirtschaftszählung 1979	WiSta	4/79	Baumobstflächen	WiSta	j(11/83)
Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe	WiSta	4/82	Rebflächen	Fachs. 3/3.1.4	5j(82)
Landwirtschaftliche Betriebe mit Zimmervermietung an Ferien- und Kurgäste	WiSta	4/82	Anbau von Zierpflanzen	Fachs. 3/3.1.5	j(83)
Forstbetriebe und Waldflächen	WiSta	6/82		Fachs. 3/3.1.6	3j(81)
Ausbildung und soziale Sicherung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	8/82		WiSta (Tab)	3j
			Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	WiSta	3j(2/82)
			Pflanzliche Erzeugung	Fachs. 3/3.1.7	j(83)
			Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben		
				Fachs. 3/3.2.1	unr <sup>1)</sup>
			Weinerzeugung und -bestand	WiSta	j(11/83)
				WiSta	j(3/84)
				Fachs. 3/3.2.2	j <sup>2)</sup> (83)
<b>Gartenbauerhebung 1981/82</b>	Fachserie 3	ein	<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
	WiSta	12/83	Flächenerhebung 1981	WiSta	4/82
			Obstanbauerhebung 1982	WiSta	6/83
<b>Weinbauerhebung 1979/80</b>	Fachserie 3	ein	Probleme der Ernteberichterstattung	WiSta	7/78
Methode und Ergebnisse der Weinbauerhebung 1979/80	WiSta	11/81	Neuordnung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung	WiSta	1/79
			Düngemittelerzeugung und -versorgung		siehe Abschnitt »Prod. Gewerbe«
<b>Forsterhebung 1972</b>	Fachserie 3	ein	<b>Viehwirtschaft und Fischerei</b>		
Strukturverhältnisse in der Forstwirtschaft	Heft 1		<b>Laufende Berichterstattung</b>		
			Viehbestand und tierische Erzeugung	Fachs. 3/4	j(82)
			Viehbestand	Fachs. 3/4.1	unr <sup>1)</sup>
				WiSta (Tab)	vj
				WiSta	j(2/84)
<b>Binnenfischereierhebung 1981/82</b>	Fachserie 3	ein	<b>Tierische Erzeugung</b>		
	WiSta	1/84	Schlachtungen und Fleischgewinnung	Fachs. 3/4.2.1	vj
			Milcherzeugung und -verwendung	WiSta	j(3/84)
			Erzeugung von Geflügel	Fachs. 3/4.2.2	j(83)
			Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung	Fachs. 3/4.2.3	hj
			Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei	Fachs. 3/4.3	j(82)
				Fachs. 3/4.5	m,j(82)
				WiSta	j(5/83)
<b>Betriebe und Arbeitskräfte</b>			<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
<b>Laufende Berichterstattung</b>			Methode der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik	WiSta	6/82
Betriebsgrößenstruktur	Fachs. 3/2.1.1	j(83)	Milcherzeugung und -verwendung	WiSta	3/78
Bodennutzung der Betriebe	Fachs. 3/2.1.2	2j(81)			
Viehhaltung der Betriebe	Fachs. 3/2.1.3	2j(81)			
Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen	Fachs. 3/2.1.4	2j(81)			
	WiSta	2j(11/82)			
<b>Sozialökonomische Verhältnisse</b>	Fachs. 3/2.1.5	2j(81)			
Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben	Fachs. 3/2.1.6	2j(81)			
Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	Fachs. 3/2.1.7	2j(81)			
Arbeitskräfte	Fachs. 3/2.2	j(82)			
Technische Betriebsmittel	Fachs. 3/2.3	3j(81)			
Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	Fachs. 3/2.4	j(82)			
	WiSta	j(11/83)			
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			<b>9 Produzierendes Gewerbe</b>		
Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung	Fachs. 3/2.51	ein(79)	<b>Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979</b>		
Programm und Organisation der Agrarberichterstattung	WiSta	8/76	<b>Ergebnisse</b>	Fachserie 4	ein
Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1979	WiSta	11/81	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		
Struktur der Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1979 und ihre Veränderung seit 1971	WiSta	3/82	Beschäftigung, Umsatz, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen und Betriebe nach Wirtschaftszweigen	Heft 1	
Struktur der Bodennutzung und Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1981	WiSta	8/82	Investitionen und Vorräte der Unternehmen und Betriebe nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	Heft 2	
			Beschäftigung, Umsatz, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen und Betriebe nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	Heft 3	

1) jährlich ca. 14 Berichte.  
2) 2 Berichte.

3) jährlich 4 Berichte.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Regionale Verflechtung von Unternehmen und Betrieben	Heft 4		Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte	Fachs. 4/4.1.3	4j(82)
Unternehmen und deren Betriebe nach dem Wirtschaftsschwerpunkt	Heft 5		Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern	Fachs. 4/4.1.4	j(83)
Baugewerbe			Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe - Investitionen - (Vorbericht)	Fachs. 4/4.2	j(82)
Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Netto-produktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	Heft 6		Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	Fachs. 4/4.2.1	j(82)
Energie- und Wasserversorgung			Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	Fachs. 4/4.2.2	j(81)
Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Netto-produktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	Heft 7		Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Fachs. 4/4.3.1	j(81)
Ausgewählte Einzelbeiträge			Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüterproduzierenden Gewerbe	Fachs. 4/4.3.2	j(81)
Einführung und Methoden	WiSta	1/81	Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüterproduzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Fachs. 4/4.3.3	j(81)
Ergebnisse des Zensus im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	WiSta	12/82	Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	Fachs. 4/5.5	unr(78) unr(12/81) unr(6/81)
<b>Handwerkszählung 1977</b>			Indizes der Arbeitsproduktivität	WiSta	
Ergebnisse	Fachserie 4	ein	Indizes des Auftragsengangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	Fachs. 4/2.2	m
Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz	Vorbericht			WiSta (Tab)	m
Methodische Einführung; Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	Heft 1			WiSta	j(4/83)
Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	Heft 2				
Unternehmen nach Gewerbebezügen; Nebenbetriebe	Heft 3				
Regionale Verteilung des Handwerks	Sonderheft				
Ausgewählte Einzelbeiträge			Ausgewählte Einzelbeiträge		
Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Handwerks	WiSta	1/78	Untersuchungen zur Homogenität und Heterogenität der Industrieunternehmen	WiSta	10/70
Methode der Zählung und Strukturdaten nach Wirtschaftszweigen	WiSta	8/78	Untersuchungen zur Einführung fachlicher Unternehmensteile als statistische Einheit im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	WiSta	10/83
Strukturdaten nach Gewerbebezügen	WiSta	9/78	Schätzverfahren und erste Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	WiSta	2/84
<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt</b>			Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	Fachs. 4/5.4	ein(77)
Laufende Berichterstattung			Umstellung des kurzfristigen Berichtssystems im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe - Jahresergebnisse 1978	WiSta	6/79
Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	Fachs. 4/2.1	m	Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	WiSta	9/83
	WiSta (Tab)	m	Zur Problematik der Statistik über den Auftragsengang in der Industrie	WiSta	11/75
Produktion im Produzierenden Gewerbe			Zur Aussage des Index über den Auftragsbestand in der Industrie	WiSta	10/71
nach Gütern und Gütergruppen	Fachs. 4/3.1	vj,j(83)	Zur Neuberechnung der Indizes des Auftragsengangs und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe auf Basis 1976	WiSta	9/80
nach Wirtschaftszweigen und Erzeugnisgruppen	Fachs. 4/3.2	j(81)	Zur Neuberechnung der Indizes des Auftragsengangs und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und das Bauhauptgewerbe auf Basis 1980	WiSta	8/83
	WiSta (Tab)	m			
	WiSta	hj,j(2/84)			
Ausgewählte Einzelbeiträge			<b>Baugewerbe</b>		
Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes	WiSta	7/76	Laufende Berichterstattung		
Technische Aspekte des Aufbaus einer Kartei für Unternehmen und Betriebe im Produzierenden Gewerbe	WiSta	8/76	Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft	j)	m
Kartei im Produzierenden Gewerbe als Aufbereitungsinstrument und Untersuchungsobjekt	WiSta	11/80	Struktur des Bauhauptgewerbes	WiSta	j(2/84)
Ausbau der Konzentrationsstatistiken im Produzierenden Gewerbe	WiSta	5/83	Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe	WiSta (Tab)	m
Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung	WiSta	6/53	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	WiSta	j(3/84)
Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1976	Fachs. 4/5.1	ein(81)	Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	Fachs. 4/5.2	j(82); j(6/83)
Zur Neuberechnung der Produktions- und Produktivitätsindizes im Produzierenden Gewerbe auf Basis 1980	WiSta	12/83	Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	Fachs. 4/5.1	j(83)
Methode der Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe	WiSta	11/77	Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1978	Fachs. 4/5.3	j(82)
Investitionen 1976 im Produzierenden Gewerbe	WiSta	10/78	Indizes des Auftragsengangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	WiSta	j(6/83)
Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1978	WiSta	5/81	Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe	Fachs. 4/5.6	unr(78) unr(2/81)
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1981	WiSta	7/83		WiSta	
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>				Fachs. 4/2.2	m
Laufende Berichterstattung				WiSta (Tab)	m
Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Fachs. 4/4.1.1	m,j(83)		Fachs. 4/2.1	m
	WiSta (Tab)	m,j		WiSta (Tab)	vj
	WiSta	j(4/84)	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	Fachs. 4/4.1.2	j(82)	Regionaler Wirkungsbereich der Betriebe im Bauhauptgewerbe	WiSta	6/80
			Unternehmens- und Investitionserhebung im Baugewerbe 1978	WiSta	8/80

1) Erscheint als thematische Querschnittsveröffentlichung.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Neue kurzfristige Erhebungen im Ausbaugewerbe . . . . .	WiSta	8/79	Wohnungen nach Baualter der Gebäude, Ausstattung und Besitzverhältnis	Heft 5	
Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1976	WiSta	4/81	Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Raumzahl, Belegung und Ausstattung, Öffentliche Förderung	Heft 6	
Zur Neuberechnung der Indizes des Auftragseingangs und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und das Bauhauptgewerbe auf Basis 1980	WiSta	8/83	Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Mierte, Ausstattung und Größe der Wohnung	Heft 7	
Geräteinsatz im Bauhauptgewerbe 1950 bis 1981 . . . . .	WiSta	11/82	Wohnparteien nach ihrer Unterbringung, sozialer Stellung und Personenzahl	Heft 8	
			Ausgewählte Strukturdaten nach Stadtregionen . . . . .	Sonderheft	
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>			<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Laufende Berichterstattung			Zum Konzept der Gebäude- und Wohnungszählung . . . . .	WiSta	5/68
Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft . . . . .	j)	m	Das Programm der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	10/68
Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	Fachs. 4/6.1	j(82)	Erfahrungen der Zähler bei der Gebäude- und Wohnungszählung . . . . .	WiSta	9/69
Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	Fachs. 4/2.1	m	Die Wohnsituation in größeren Städten . . . . .	WiSta	9/69
Stromverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	Fachs. 4/4.1.1	m,j(83)	Gebäude, Wohnungen, Wohnparteien . . . . .	WiSta	5/70
	Fachs. 4/6.4	j(82)	Gebäude und Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung	WiSta	8/70
Gaserzeugung	Fachs. 4/4.1.1	m,j(83)	Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung	WiSta	7/71
Gasverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	WiSta (Tab)	m	Wohnungen nach Besitzverhältnis, Belegung und öffentlicher Förderung . . . . .	WiSta	11/70
Kohleverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	Fachs. 4/2.1	m	Eigentumswohnungen . . . . .	WiSta	12/71
Heizölherzeugung	Fachs. 4/4.1.1	m,j(83)	Struktur und Ausstattung der Zweitwohnungen . . . . .	WiSta	9/71
Heizölverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	WiSta (Tab)	m	Wohnungsbelegung . . . . .	WiSta	11/71
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Fachs. 4/4.1.1	m,j(82)	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten	WiSta	11/70
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft . . . . .	Fachs. 19/2.1	4j(79)	Die Wohngelegenheiten und ihre Bewohner . . . . .	WiSta	5/72
	Fachs. 19/2.2	2j(81)	Unterbringung und soziale Schichtung der Wohnparteien	WiSta	12/71
Ausgewählte Einzelbeiträge			Wohnverhältnisse der großen Haushalte . . . . .	WiSta	1/72
Entwicklung der industriellen Kraftwirtschaft . . . . .	WiSta	10/81	Wohnverhältnisse junger Ehepaare . . . . .	WiSta	11/71
Entwicklung der Energie- und Wasserversorgung . . . . .	WiSta	6/83	Wohnverhältnisse der älteren Menschen . . . . .	WiSta	10/71
<b>Handwerk</b>			<b>1 %-Wohnungstichprobe 1978</b>		
Laufende Berichterstattung			Ergebnisse	Fachserie 5	ein
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk . . . . .	Fachs. 4/7.1	vj	Grundlagen der Erhebung . . . . .	Heft 1	
	WiSta (Tab)	vj	Ausgewählte Strukturdaten . . . . .	Heft 2	
	WiSta	j(4/84)	Gebäude und Wohneinheiten - Struktur, Belegung, Modernisierung - . . . . .	Heft 3	
Ausgewählte Einzelbeiträge			Wohnungsmiete und Mietbelastung der Haushalte . . . . .	Heft 4	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 . . . . .	Fachs. 4/5.3	ein(79)	Wohnungsverordnung der Haushalte und Familien	Heft 5	
Neugestaltung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976	WiSta	12/79	Wohnumfeld - Infrastrukturversorgung und Umwelteinflüsse . . . . .	Heft 6	
Kostenstruktur im Handwerk (1978) . . . . .	WiSta	12/80			
<b>Fachstatistiken</b>			<b>Ausgewählte Einzelbeiträge<sup>1)</sup></b>		
Laufende Berichterstattung			Zum Konzept der Wohnungstichprobe 1978 . . . . .	WiSta	7/77
Eisen und Stahl . . . . .	Fachs. 4/8.1	m,vj	Bestand und Struktur der Gebäude und Wohnungen	WiSta	5/80
Düngemittelversorgung . . . . .	Fachs. 4/8.2	m,j(83)	Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden 1973 bis 1978 . . . . .	WiSta	1/81
Rohholz und Holzhalbwaren . . . . .	WiSta	unr(11/81)	Haushalte von Wohngeldbeziehern im Vergleich zur Gesamtheit der Haushalte . . . . .	WiSta	3/82
	Fachs. 4/8.3	vj <sup>2)</sup>			
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			<b>Bautätigkeit</b>		
Eisen- und Stahlindustrie 1974 . . . . .	WiSta	2/75	Laufende Berichterstattung		
Düngemittelerzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1982/83 . . . . .	Fachs. 4/5.8	ein	Bautätigkeit (Genehmigungen, Fertigstellungen, Übergang, Abgänge) . . . . .	Fachs. 5/14)	j(82)
	WiSta	11/83		WiSta (Tab)	m
			Ausgewählte Strukturdaten der Bautätigkeitsstatistik	WiSta	j(4/84)
			Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit - Ergebnisse der Baugenehmigungsstatistik nach siedlungsstrukturellen Gemeindetypen - . . . . .	WiSta	j(7/83)
			Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau . . . . .	Fachs. 5/5.2	j(82)
				Fachs. 5/2	j(82)
				WiSta	j(10/83)
<b>10 Bautätigkeit und Wohnungen</b>			<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
<b>Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968</b>			Baustatistische Reihen 1960 bis 1980 . . . . .		
Ergebnisse			Erste Ergebnisse der neuen Bautätigkeitsstatistik (1979)		
Methodische Grundlagen . . . . .			Neugestaltung der Bewilligungsstatistik im sozialen Wohnungsbau . . . . .		
Ausgewählte Strukturdaten nach Kreisen . . . . .			Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980 . . . . .		
Ausgewählte Strukturdaten nach Ländern, Gemeindegrößenklassen und Großstädten . . . . .			Gebäudestruktur und Bebauungsdichte im Wohnungsbau		
Gebäude und Wohnungen nach Baualter, Größe und Ausstattung . . . . .					
			<b>Wohnungen</b>		
			Laufende Berichterstattung		
			Bestand an Wohnungen . . . . .		
			Wohngeld . . . . .		

1) Erscheint als thematische Querschnittsveröffentlichung.

2) Wird ab Berichtsjahr 1982 nur noch als Arbeitsunterlage vom Statistischen Bundesamt herausgegeben.

3) Siehe auch Querschnittsveröffentlichung »Das Wohnen in der Bundesrepublik Deutschland«.

4) Siehe auch Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft«.



Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Gebäude- und wohnungsstatistische Fragen im Rahmen der Volkszählung 1981 <sup>1)</sup> – Stand der Vorbereitung Anfang 1979	WiSta	5/79	Reduzierte Stichproben – dargestellt am Beispiel der Erhebung im Handel und Gastgewerbe	WiSta	7/71
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am Jahresende 1976	WiSta	8/77	Über Zusammenhänge zwischen Totalzählungen und zeitverschobenen Ergänzungserhebungen – dargestellt am Beispiel der Handels- und Gaststättenzählung 1968/69	WiSta	12/73
Haus- und Wohnungseigentum der Familien im April 1977	WiSta	3/79	Neues statistisches Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe	WiSta	11/78
Entwicklung der Kostenmiete im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau seit 1962	WiSta	5/76	<b>Sonstiger Handel</b>		
Kostenmiete im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau 1975 bis 1977	WiSta	3/79	Warenverkehr mit Berlin (West)	Fachs. 6/5 WiSta (Tab)	j(83) m
Verminderung der Mietbelastung durch die Wohngeldgewährung	WiSta	11/75	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	Fachs. 6/6 WiSta (Tab) WiSta	m,j(83) m j(3/84)
Tätigkeit der Wohngeldbewilligungsstellen und Wohngeldansprüche 1976	WiSta	5/77	<b>Reiseverkehr</b>		
Empfänger von Wohngeld in öffentlich geforderten und nicht öffentlich geforderten Wohnungen (1975)	WiSta	5/77	Laufende Berichterstattung		
Entwicklung des Wohngelds 1978 nach der Vierten Wohngeldnovelle	WiSta	7/80	Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Inlandsreiseverkehr)	Fachs. 6/7.1 Fachs. 6/7.2 WiSta	m 6j(81) unr(3/84)
Entwicklung des Wohngelds nach der Fünften Wohngeldnovelle	WiSta	2/83	Beherbergungskapazität	Fachs. 6/7.3 Fachs. 6/7.4	j(82) j(83)
Wohnverhältnisse und Mieten im April 1980 – Ergebnisse der Mikrozensus-Ergänzungserhebung	WiSta	11/82	Urlaubs- und Erholungsreisen		
Wohnverhältnisse und Mieten im April 1982 – Ergebnisse der Mikrozensus-Ergänzungserhebung	WiSta	12/83	Grenzüberschreitender Reiseverkehr		
<b>11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>			<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
<b>Handels- und Gaststättenzählung 1979</b>			Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr		
Ergebnisse	Fachserie 6	ein	Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen (1978/79)	WiSta	12/80
Großhandel			Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr 1979/80	WiSta	10/80
Unternehmen des Großhandels	Heft 1			WiSta	12/81
Mehrbetriebsunternehmen des Großhandels	Heft 2		<b>12 Außenhandel</b>		
Arbeitsstätten des Großhandels	Heft 3		<b>Außenhandel insgesamt</b>		
Handelsvermittlung			Laufende Berichterstattung		
Unternehmen der Handelsvermittlung	Heft 1		Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	Fachs. 7/1 WiSta	m,j(82) vi,j(1/84)
Mehrbetriebsunternehmen der Handelsvermittlung	Heft 2		<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Arbeitsstätten der Handelsvermittlung	Heft 3		Methodische Änderungen in der Außenhandelsstatistik	WiSta	2/74, 4/75
Einzelhandel			Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980	Fachs. 7/5.3 WiSta	unr(83) 2/84
Unternehmen des Einzelhandels	Heft 1		Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II) <sup>2)</sup> 1970 bis 1980	Fachs. 7/5.2	unr(80)
Mehrbetriebsunternehmen sowie Unternehmen nach Betriebsformen des Einzelhandels	Heft 2		<b>Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)</b>		
Arbeitsstätten des Einzelhandels	Heft 3		nach Warennummern	Fachs. 7/2	m
Ladengeschäfte des Einzelhandels	Heft 4		Indexwerte, Durchschnittswerte, Volumenwerte	Fachs. 7/1	m,j(82)
Gastgewerbe			nach Waren- und Ländergruppen	Fachs. 7/1 Fachs. 7/3 WiSta (Tab)	m,j(82) hj m
Unternehmen des Gastgewerbes	Heft 1		nach Investitions- und Verbrauchsgütern	WiSta	vi,j(2/84)
Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Gastgewerbes	Heft 2		nach dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik	Fachs. 7/1 Fachs. 7/1 Fachs. 7/7	m,j(82) m,j(82) j(83)
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II) <sup>2)</sup>	Fachs. 7/1 Fachs. 7/8 Fachs. 7/1	m,j(82) j(82) m,j(82)
Methode der Zählung und erste Ergebnisse für Unternehmen	WiSta	12/80	nach Einkaufs- und Käuferländern	Fachs. 7/3 Fachs. 7/1	hj m,j(82)
Erste Ergebnisse für Arbeitsstätten	WiSta	5/82	nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	Fachs. 7/1 Fachs. 7/3 WiSta (Tab) WiSta	hj m j(2/84)
<b>Handel und Gastgewerbe</b>			Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern und Warengruppen	Fachs. 7/3.1	j(82)
<b>Laufende Berichterstattung</b>			Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern und Warengruppen	Fachs. 7/3.2 Fachs. 7/5.1	j(82) j(82)
<b>Großhandel</b>			Außenhandel mit den Entwicklungsländern	WiSta	j(6/83)
Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)	Fachs. 6/1.1 WiSta	m j(4/81)	Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern	Fachs. 7/5.2 WiSta	2j(82) j(6/83)
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel (vorgesehen)	Fachs. 6/1.2	j(79)	Handelswege im Außenhandel	Fachs. 7/2.1	j(82)
Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel (vorgesehen)	Fachs. 6/1.3	unr(80)	Ausfuhr von Waren ausländischen Ursprungs; Zollsoll-erträge		
<b>Handelsvermittlung</b>					
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen in der Handelsvermittlung	Fachs. 6/2	j(79)			
<b>Einzelhandel</b>					
Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)	Fachs. 6/3.1 WiSta	m j(4/81)			
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel (vorgesehen)	Fachs. 6/3.2	j(79)			
Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel	Fachs. 6/3.3	unr(79)			
<b>Gastgewerbe</b>					
Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)	Fachs. 6/4.1 WiSta	m j(5/81)			
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe (vorgesehen)	Fachs. 6/4.2	j(79)			
Warensortiment im Gastgewerbe (vorgesehen)	Fachs. 6/4.3	unr(79)			

<sup>1)</sup> Die Zählung war für den 27. 4. 1983 vorgesehen; aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 15. 12. 1983 wurde ihre Durchführung ausgesetzt. Eine neue Rechtsgrundlage ist in Vorbereitung.

<sup>2)</sup> Außerdem jährliche Nachweise mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer in englischer Sprache unter dem Titel »Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC-Rev. II) – Special Trade«.





Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
<b>Berufliche Bildung</b>			<b>Schwangerschaftsabbrüche</b>		
Gesamtergebnisse .....	Fachs. 11/3	j(82)	Schwangerschaftsabbrüche .....	Fachs. 12/3	j(82)
Auszubildende .....	WiSta	j(9/83)	Schwangerschaftsabbruchstatistik – Inhalt und Methode einer neuen Bundesstatistik – .....	WiSta	j(5/83) 10/76
<b>Hochschulen</b>			<b>Medizinische Versorgung</b>		
Laufende Berichterstattung			Laufende Berichterstattung		
Studenten an Hochschulen .....	Fachs. 11/4.1	semesterweise	Berufe des Gesundheitswesens .....	Fachs. 12/5	j(82)
Wintersemester .....	WiSta	semesterweise	Krankenhäuser (Betten, Personal, Krankenbewegung) ..	Fachs. 12/6	j(81)
Sommersemester .....	WiSta	unr(10/82)		WiSta	j(4/83)
Prüfungen an Hochschulen .....	Fachs. 11/4.2	j(81)			
	WiSta	unr(3/84)	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Personal an Hochschulen .....	Fachs. 11/4.4	j(82)	Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1980 .....	Fachs. 12/5. 2	unr(80)
Hochschulfinanzen .....	WiSta	j(7/83)		WiSta	8/82
Ausgewählte Einzelbeiträge			Darstellung des öffentlichen Krankenhausbereichs in der Finanzstatistik .....	WiSta	1/80
Deutsche Studienanfänger 1975 bis 1982 .....	WiSta	11/83	Zur kinderärztlichen Versorgung 1960 bis 1976 .....	WiSta	6/78
Prüfungen an Hochschulen (1977 bis 1981) .....	WiSta	5/83			
Habilitationen 1981 .....	WiSta	2/83			
Personal an Hochschulen 1972 bis 1980 .....	WiSta	4/82			
Erfassung der Hochschulfinanzen nach dem Hochschulstatistikgesetz .....	WiSta	1/76			
<b>Forschung</b>			<b>18 Sozialleistungen</b>		
Methodische Probleme und statistische Möglichkeiten zur Messung von Forschungsaktivitäten .....	WiSta	10/77	<b>Sozialversicherung</b>		
<b>Ausbildungsförderung</b>			Laufende Berichterstattung		
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) .....	Fachs. 11/7	j(82)	Gesetzliche Krankenversicherung .....	Fachs. 13/1	j(82)
				WiSta (Tab)	m
			Gesetzliche Unfallversicherung .....	WiSta (Tab)	h
			Rentenversicherung der Arbeitnehmer .....	Fachs. 13/1	j(82)
			Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe .....	WiSta (Tab)	m
<b>Presse und Filmwirtschaft</b>			Ausgewählte Einzelbeiträge		
Laufende Berichterstattung			Rentenempfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs (1977) .....	WiSta	6/78
Presse .....	Fachs. 11/5	j(81)	Struktur und Entwicklung des Versichertenbestandes der gesetzlichen Rentenversicherung seit 1972 (Ergebnisse des Mikrozensus) .....	WiSta	3/81
Filmwirtschaft .....	WiSta	j(7/83)			
	Fachs. 11/6	2j(81)			
	WiSta	2j(10/83)			
Ausgewählte Einzelbeiträge			<b>Soziale Hilfen und Dienste</b>		
Der Aufbau einer Pressestatistik .....	WiSta	5/77	Laufende Berichterstattung		
Der Aufbau einer Statistik der Filmwirtschaft .....	WiSta	4/75	Sozialhilfe .....		
			Aufwand .....		
			Empfänger .....		
			Jugendhilfe .....		
			Wohngeld .....		
			Ausgewählte Einzelbeiträge		
			Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt ..		
			Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt 1981 .....		
			Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt – September 1981 bis August 1982 – .....		
			Hilfe zur Pflege .....		
			Empfänger von Hilfe zur Pflege 1977 .....		
			Leistungen der Sozialhilfe für Pflegebedürftige 1977 ..		
			Einrichtungen der Jugendhilfe 1976 .....		
			Kindertagesstätten 1963 bis 1975 .....		
			Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen 1963 bis 1974 ..		
<b>17 Gesundheitswesen</b>			<b>Kriegsopferversorgung</b>		
<b>Gesamtergebnisse</b>			Kriegsopferfürsorge .....		
Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen .....	Fachs. 12/1	j(81)	Entwicklung und Struktur der Kriegsopferfürsorge 1963 bis 1973 .....	Fachs. 13/3	j(82)
				WiSta	j(9/83)
				WiSta	2/75
<b>Krankheiten, Verletzungen, Todesursachen</b>			<b>Behinderte, Rehabilitation</b>		
Laufende Berichterstattung			Behinderte .....		
Meldepflichtige Krankheiten .....	Fachs. 12/2	j(82)	Behinderte 1981 .....		
	WiSta	unr(6/79)	Rehabilitationsmaßnahmen .....		
Tuberkulose .....	WiSta	unr(3/82)	Strukturdaten über Behinderte (1976) .....		
Todesursachen .....	Fachs. 12/4	j(82)	Körperlich, geistig und seelisch behinderte Personen (1976) .....		
	WiSta	unr(5/82)		WiSta	8/78
Ausgewählte Einzelbeiträge					
Fragen zur Gesundheit (Ergebnis des Mikrozensus April 1980) .....	Fachs. 12/5. 3	unr(82)			
	WiSta	2/83			
Gesundheitszustand der Bevölkerung (Ergebnis des Mikrozensus April 1982) .....	WiSta	4/84			
Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9) Zeitreihenanalyse der Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten .....	WiSta	11/79			
Kranke und unfallverletzte Personen, Körpergewicht und Rauchgewohnheiten als Risikofaktoren .....	WiSta	5/74			
Zur gesundheitlichen Situation der Kinder .....	WiSta	12/80			
Krankheiten, Unfälle und Sterbefälle von Kindern 1978 bis 1981 .....	WiSta	4/79			
Sterblichkeit im internationalen Vergleich .....	WiSta	5/83			
	WiSta	11/74			

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
<b>19 Finanzen und Steuern</b>					
<b>Öffentliche Haushalte</b>					
Laufende Berichterstattung					
Öffentliche Haushaltsplanungen	WiSta	j(5/84)	Umsatzsteuer	Fachs. 14/8	2j(80)
Finanzplanung von Bund und Ländern	WiSta	j(1/84)	Verbrauchssteuern	WiSta	2j(10/82)
Kommunale Finanzplanungen	WiSta	j(4/84)	Tabaksteuer	WiSta (Tab)	m
Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	Fachs. 14/2	vj	Biersteuer	Fachs. 14/9.1.1	vj
	WiSta	hj(10/83, 4/84)	Mineralölsteuer	Fachs. 14/9.1.2	j(82)
			Branntweinmonopol	Fachs. 14/9.2.1	m
Rechnungsergebnisse			Schaumweinsteuer	Fachs. 14/9.2.2	j(82)
des öffentlichen Gesamthaushalts	Fachs. 14/3.1	j(81)	Salzsteuer	Fachs. 14/9.3	vj <sup>1)</sup> , j(82)
der kommunalen Haushalte	Fachs. 14/3.3	j(81)	Zuckersteuer	Fachs. 14/9.4	j(83)
der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	Fachs. 14/3.4	j(81)	Realsteuervergleich	Fachs. 14/9.5	j(83)
für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung	Fachs. 14/3.5	j(81)		Fachs. 14/9.6.3	j(83)
Steuerhaushalt	Fachs. 14/4	vj		Fachs. 14/9.6.5	j(83)
	WiSta	j(6/81)		Fachs. 14/10.1	j(82)
Bund und Länder	WiSta (Tab)	m	Ausgewählte Einzelbeiträge	WiSta	j(10/83)
Gemeinden	WiSta (Tab)	vj	Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens	WiSta	1/55
Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden	Fachs. 14/2	vj	Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommenssteuerpflichtigen nach der Höhe ihrer steuerlichen Einkünfte 1968	WiSta	8/73
	Fachs. 14/5	j(82)	Die Statistik der Neubewertung des Grundbesitzes	WiSta	8/70
	WiSta	j(6/83)	Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken	WiSta	12/67
Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte, Nettokreditaufnahme, fundierte Schulden, Gemeindesteuern	Fachs. 14/2	vj	<b>20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung</b>		
	WiSta (Tab)	vj	<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978</b>		
			Ergebnisse		
			Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten lang- lebigigen Gebrauchsgütern		
			Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte		
			Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel; Mahlzeiten außer Haus		
			Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte		
			Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Ver- brauch		
			Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten		
			Aufgabe, Methode und Durchführung		
			Ausgewählte Einzelbeiträge		
			Probleme der Erfassung von Vermögensbeständen pri- vater Haushalte in Einkommens- und Verbrauchsstich- proben		
			Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1978		
			Verzehr außer Haus im Jahr 1978		
			Wohnverhältnisse und Wohnungsmieten privater Haus- halte im Frühjahr 1978		
			Privates Grundvermögen 1978		
			Ausgewählte Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte am Jahresende 1978		
			Haushalte mit ausgewählten staatlichen Transferzah- lungen 1978		
			Personen mit ausgewählten staatlichen Transferzahlungen 1978		
			Wertpapiervermögen privater Haushalte 1978		
			Einkommenserzielung und -verwendung 1978 nach Haushaltsgruppen		
			Nichterwerbstätigenhaushalte im Jahr 1978		
			Ausgewählte Aufwendungen für den Privaten Verbrauch 1978		
			Bezieher von Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1978		
			Genauigkeit von Einkommensangaben in Abhängigkeit von der Art der statistischen Erfassung (Dargestellt am Beispiel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978)		
			Zusätzliche öffentliche und betriebliche Altersversor- gung 1978		
			<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983</b>		
			Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 (Methode)		
			Die Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langleibigen Gebrauchsgütern im Januar 1983		
			Struktur privater Haushalte im Januar 1983 nach dem Grundinterview der Einkommens- und Verbrauchsstich- probe		
			<b>Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b>		
			Laufende Berichterstattung		
			Laufende Wirtschaftsrechnungen		
			Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (nach 3 Haushaltstypen)		
Öffentliche Haushalte	WiSta	j(5/84)		WiSta	j(5/83)
Finanzplanung von Bund und Ländern	WiSta	j(1/84)		Fachs. 15/1	vj, j(82)
Kommunale Finanzplanungen	WiSta	j(4/84)			
Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	Fachs. 14/2	vj			
	WiSta	hj(10/83, 4/84)			
Rechnungsergebnisse					
des öffentlichen Gesamthaushalts	Fachs. 14/3.1	j(81)			
der kommunalen Haushalte	Fachs. 14/3.3	j(81)			
der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	Fachs. 14/3.4	j(81)			
für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung	Fachs. 14/3.5	j(81)			
Steuerhaushalt	Fachs. 14/4	vj			
	WiSta	j(6/81)			
Bund und Länder	WiSta (Tab)	m			
Gemeinden	WiSta (Tab)	vj			
Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden	Fachs. 14/2	vj			
	Fachs. 14/5	j(82)			
	WiSta	j(6/83)			
Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte, Nettokreditaufnahme, fundierte Schulden, Gemeindesteuern	Fachs. 14/2	vj			
	WiSta (Tab)	vj			
Ausgewählte Einzelbeiträge					
Die Neugestaltung der Finanzstatistik ab 1970	WiSta	11/70			
Kommunalfinanzen 1950 bis 1980	WiSta	1/82			
Finanzen von Bund und Ländern 1950 bis 1981	WiSta	2/83			
Hochschulfinanzen 1980	WiSta	8/82			
Öffentliche Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 1977 bis 1981	WiSta	9/83			
Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1980	WiSta	8/82			
Darstellung des öffentlichen Krankenhausbereichs in der Finanzstatistik	WiSta	1/80			
Darstellung der Sozialversicherung in der Finanzstatistik (Methodik und Ergebnisse)	WiSta	2/84			
Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976	Fachs. 14/4.5.1	ein(76)			
<b>Personal</b>					
Laufende Berichterstattung					
Personal des öffentlichen Dienstes	Fachs. 14/6	j(82)			
	WiSta	j(6/83)			
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes	WiSta	j(7/83)			
Personal im Bundesdienst	WiSta	j(11/82)			
Ausgewählte Einzelbeiträge					
Die Personalstatistiken nach der Novellierung des Finanzstatistischen Gesetzes	WiSta	4/75			
Personal im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung am 30. 6. 1974	WiSta	1/76			
Personal in Ausbildung im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1975	WiSta	4/76			
Altersstruktur des Personals im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1977	WiSta	7/79			
Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes am 30. 6. 1977	WiSta	4/78			
Personalfuktuation im unmittelbaren öffentlichen Dienst 1978/79	WiSta	11/80			
Altersstruktur der Bundesbediensteten	WiSta	11/78			
Personalfuktuation im Bundesdienst 1978/79	WiSta	2/80			
Personal der öffentlichen Haushalte (Beschäftigte und Ausgaben 1965 bis 1980)	WiSta	12/82			
<b>Steuern</b>					
Laufende Berichterstattung					
Einkommensteuer	Fachs. 14/7.1	3j(77)			
	WiSta	3j(12/81)			
Körperschaftsteuer	Fachs. 14/7.2	3j(77)			
Lohnsteuer	Fachs. 14/7.3	3j(80)			
	WiSta	3j(7/83)			
Vermögensteuer	Fachs. 14/7.4	unr(77)			
	WiSta	unr(3/82)			
Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	Fachs. 14/7.5.1	3j(77)			
	WiSta	unr(10/82)			
Einheitswerte des Grundvermögens	Fachs. 14/7.5.2	unr(64)			

<sup>1)</sup> Ab Berichtsjahr 1982 eingestellt; künftig in »Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft« enthalten.







Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Zwischenörtlicher Vergleich des Verbraucherpreisniveaus in 31 Städten	WiSta	6/79	Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes	WiSta	8/83
Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen	WiSta	6/68	Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1982	WiSta	10/83
Zur erstmaligen Berechnung von Reisegeldparitäten	WiSta	4/69	Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden	WiSta	12/83
Zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche	WiSta	8/81	Staatsverbrauch nach dem Ausgaben- und dem Verbrauchskonzept	WiSta	4/84
<b>Indizes der Ein- und Ausführpreise</b>			<b>25 Umweltschutz</b>		
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr	Fachs. 17/8 WiSta (Tab)	m,j(83) m	<b>Laufende Berichterstattung</b>		
Zur Neuberechnung der Außenhandelspreisindizes auf Basis 1980	WiSta	9/83	Öffentliche Abfallbeseitigung	Fachs. 19/1.1	2j(80)
<b>Verkehrstarife, Frachtraten, Post- und Fernmeldegebühren</b>			Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern	Fachs. 19/1.2	2j(80)
Preise für Verkehrsleistungen	Fachs. 17/9	j(82)	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Fachs. 19/2.1	4j(79)
<b>23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>			Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Fachs. 19/2.2	2j(81)
<b>Laufende Berichterstattung</b>			Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	Fachs. 19/3	j(81)
Konten und Standardtabellen	Fachs. 18/1	j(82)	<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Input-Output-Tabellen	Fachs. 18/2	unr(78)	Umweltstatistik – ein Instrument der Umweltplanung	WiSta	4/74
Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1981	Fachs. 18/5. 5	unr(81)	<b>Zu Anhang 2 »Internationale Übersichten«</b>		
Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1983	Fachs. 18/5. 6	ein(83)	<b>Allgemeine Auslandsstatistik</b>		
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	WiSta (Tab)	m	Zusammenfassende Darstellungen über verschiedene Sachgebiete für ausgewählte Länder	Vierteljahreshefte zur Auslandsstatistik	vj
Sozialprodukt	WiSta	h,j(3/84) j(1/84)	Übersichten über einzelne Länder	Länderberichte	jährlich 60 Berichte
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			<b>Auslandsstatistische Fachgebiete</b>		
Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland	WiSta	6/60	Angaben zu einzelnen auslandsstatistischen Fachgebieten enthalten die Reihen der Fachserie Auslandsstatistik (abgekürzt: FA). Darüber hinaus werden auch in anderen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ausgewählte auslandsstatistische Daten zu Vergleichszwecken gebracht.		
1. Teil: Das angestrebte Kontensystem	WiSta	10/60	Bevölkerung und Erwerbstätigkeit im Ausland		
2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem			Bevölkerungsentwicklung in den Staaten der Europäischen Gemeinschaften		
Das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	WiSta	12/60	Streiks und Aussperrungen im Ausland		
Preisindizes in der Sozialproduktberechnung	WiSta	1/63	Gebiet und Bevölkerung – Bevölkerung des Auslandes		
Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen	WiSta	12/63	Haushalte und Familien-Privathaushalte nach der Haushaltsgröße in ausgewählten Ländern		
Halbjahresergebnisse der Sozialproduktberechnung	WiSta	12/65	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei im Ausland		
Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen	WiSta	9/66	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft		
Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	9/68	Produzierendes Gewerbe im Ausland		
Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	6/70	Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes im Ausland		
Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	7/70	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes im Ausland 1973 bis 1978		
Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962	WiSta	10/71	Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Gütern und Gütergruppen – Produzierendes Gewerbe im Ausland		
Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	7/72	Eisen und Stahl – Rohstahlerzeugung in den Ländern der Europäischen Gemeinschaften und wichtigen anderen Ländern; Weltübersichten		
Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen	WiSta	11/72	Außenhandel des Auslandes		
Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972	WiSta	4/74	Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel		
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	10/76	Außenhandel der Mitgliedsländer der OECD		
Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	12/77	Handel mit den Staatshandelsländern; Handel wichtiger Partnerländer mit den Staatshandelsländern und mit der DDR und Berlin (Ost)		
Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktberechnung ab 1968	WiSta	1/78	Verkehrswesen im Ausland		
Einkommen aus Wohnungsvermietung 1960 bis 1977	WiSta	5/78	Straßenverkehrsunfälle – Straßenverkehrsunfälle im Ausland		
Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen	WiSta	12/78	Löhne und Gehälter im Ausland		
Reproduzierbares Anlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen	WiSta	6/79	Arbeitnehmerverdienste im Ausland		
Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung	WiSta	10/79	Tariflöhne und -gehälter im Ausland		
Vierteljahresergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über Erwerbstätige und Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1968–1980)	WiSta	4/81	Preise und Preisindizes im Ausland		
Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen (1962–1980)	WiSta	2/82	Preise und Preisindizes (Erzeuger-, Großhandels-, Einzelhandelspreise) im Ausland		
Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981	WiSta	8/82	Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung – Verbrauchergeldparitäten und Devisenkurs; Reisegeldparitäten		
Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1970 bis 1981	WiSta	11/82	Preise für Verkehrsleistungen		
Altersaufbau des Anlagevermögens nach Wirtschaftsbereichen	WiSta	4/83			

## Sachregister

Die kursiv gesetzten Seitenzahlen beziehen sich auf den Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)«, die mit einem \* gekennzeichneten auf den Anhang 2 »Internationale Übersichten«.

Erzeugnisse sind nur dann aufgeführt, wenn es sich um wichtige industrielle oder landwirtschaftliche Produkte handelt. In diesen Fällen wird auf die entsprechende Warengruppe bzw. den Oberbegriff verwiesen, Länder- oder Gebietsnamen erscheinen nicht.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind im allgemeinen die Seiten angegeben, auf denen innerhalb eines Abschnittes die umfassendsten Angaben zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die vorangehenden und nachfolgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

A	Seite	A	Seite	A	Seite
Abendgymnasien, -realschulen .....	358	Alter, Altersgruppen		Anlagevermögen	
Abfälle, Abfallarten .....	573	— Ausländer .....	68	— Volkswirtschaftliche	
Abfallbeseitigung .....	573	— Aussiedler .....	84	Gesamtrechnungen .....	557
Abgeordnete (Sitze) .....	86, 89	— Bevölkerung .... 61, 62, 64, 592, 653*		Apotheken, Apotheker .....	401, 613
Abgeurteilte .....	346	— Eheschließende .....	73	Arbeiter	
Abhängige (Erwerbstätige) ..	98, 100, 595	— eingebürgerte Personen .....	69	s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
Abiturienten .....	362, 363	— Erwerbspersonen .....	96, 97	— Arbeitszeiten .....	480, 489, 716*
Abschreibungen		— Erwerbstätige .....	100, 107	— Bauhauptgewerbe .....	209
— Aktiengesellschaften .....	131, 132	— Gestorbene .....	78, 79, 398	— Bergbau und Verarbeitendes	
— Gesellschaften		— Getötete (Straßenverkehr) .....	316	Gewerbe .....	176, 177, 598, 599
mit beschränkter Haftung .....	133	— Mitglieder der Krankenversicherung	408	— Bundespost .....	315, 445
— Landwirtschaft .....	146	— Mütter .....	74	— Eisenbahnen .....	289, 445
— öffentliche Versorgungs- und		— Säuglinge, gestorbene .....	79, 400	— Energie- und Wasserversorgung ..	213
Verkehrsunternehmen .....	134	— Strafgefangene .....	353	— öffentlicher Dienst .....	445
— Volkswirtschaftliche		— Vertriebene .....	84	— Rentenversicherung .....	406, 411
Gesamtrechnungen .....	538	— Verunglückte (Straßenverkehr) ..	316	— Verdienste .....	473, 474, 475, 480,
— Wirtschaftsbereiche (Kosten-		— Verurteilte .....	350	481, 617, 713*, 718*	
struktur) .. 120—126, 175, 207, 214		— Wähler, Wahlberechtigte .....	88	Arbeiterstunden s. Arbeitsstunden	
Abtreibungen .....	345, 394	— Zu- bzw. Fortgezogene		Arbeitgeberverbände .....	586
Abwasserbeseitigung .....	576	(Wanderungen) .....	83	Arbeitnehmer	
Ackerland .....	148, 597, 661*	Altershilfe für Landwirte .....	406, 414	s. Angestellte, Arbeiter, Beamte, Beschäftigte,	
Ackerschlepper (Bestand) .....	596, 670*	Aluminium s. NE-Metalle		Erwerbstätige, Personal	
s. a. Maschinenbauerzeugnisse		Amtsgerichte .....	339	Arbeitseinkommen s. Einkommen	
Adoptionen .....	418	Amtspflegschaften .....	418	Arbeitsförderung .....	406, 415
Ärzte .....	126, 401, 613	Amtsstellen, Ämter (Bundespost) .....	315	Arbeitsgerichte .....	338, 342
Agrarwirtschaft s. Landwirtschaft		Anbau, Anbauflächen s. a. Bodennutzung		Arbeitskosten .....	487
Aktien		— Futterpflanzen .....	151, 597	s. a. Gehaltsummen, Lohnsummen,	
— Kurse .....	329, 330, 703*	— Gemüse .....	152	Personalausgaben	
— Rendite .....	330	— Getreide .....	150, 597, 664*	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft ...	147
— Umlauf .....	328	— Hackfrüchte .....	151, 597, 666*	Arbeitslose,	
Aktiengesellschaften		— Hopfen .....	157	Arbeitslosigkeit .... 96, 109, 110, 111	
— Bestand .....	115, 116	— Hülsenfrüchte .....	151, 666*	Arbeitslosengeld, -hilfe .....	415
— Bilanzstruktur .....	128	— Rebfläche .....	148, 157	Arbeitslosenquote .....	110
— Dividende,		Angestellte		Arbeitslosenversicherung .....	415
Dividendensumme .... 129, 133, 330		s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal		Arbeitsproduktivität	
— Erfolgsrechnungen .....	130	— Arbeitszeit, tarifliche (Index) ....	490	— Index (Bergbau und	
— Finanzierung .....	132	— Bauhauptgewerbe .....	209	Verarbeitendes Gewerbe) .....	193
— Kapital .....	115, 116	— Bergbau und		— Volkswirtschaftliche	
— Konkurse, Vergleichsverfahren, ...	135	Verarbeitendes Gewerbe 176, 598, 599		Gesamtrechnungen .....	543
— Sachanlagen .....	128, 132	— Bundespost .....	315, 445	Arbeitsstätten .....	114
Allgemeine		— Eisenbahnen .....	289, 445	Arbeitsstunden	
Ortskrankenkassen .....	395, 408	— Energie- und		— Bauhauptgewerbe .....	209
		Wasserversorgung .....	213, 598	— Bergbau und	
		— öffentlicher Dienst .....	445	Verarbeitendes Gewerbe 176, 180, 716*	
		— Rentenversicherung .....	406, 411	— Energie- und Wasserversorgung ..	213
		— Verdienste .....	481, 482, 617, 719*	— Industriezweige .....	475, 716*
		Anlageinvestitionen s. Investitionen		— Landwirtschaft .....	481
		Anlagevermögen			
		— Aktiengesellschaften .....	128		
		— öffentliche Versorgungs- und			
		Verkehrsunternehmen .....	134		

	Seite
Arbeitsunfähigkeitsfälle (Krankenkassen) .....	395, 409
Arbeitsunfälle (Versicherung) .....	410
Arbeitsverdienste s. Verdienste	
Arbeitsvermittlung .....	111
Arbeitszeiten s. a. Arbeitsstunden	
— Angestellte .....	490
— Arbeiter .....	475, 480, 489, 716*
— Erwerbstätige .....	97, 101
Asylbewerber .....	69
Atomenergie .....	215
Auflage (Zeitschriften, Zeitungen) .....	381
Auftragsbestand (Index)	
— Bauhauptgewerbe .....	212
— Verarbeitendes Gewerbe .....	186
Auftragseingang (Index)	
— Bauhauptgewerbe .....	212
— Verarbeitendes Gewerbe .....	185
Ausbaugewerbe s. Baugewerbe	
Ausbildung	
— berufliche Bildung .....	364—366
— schulische Ausbildung .....	358, 360, 362
Ausbildungsförderung .....	377, 407
Ausfuhr s. Außenhandel, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Ausgaben	
— öffentliche Haushalte .....	427—431, 434, 438, 440, 442, 553, 615, 711*, 712*
— private Haushalte .....	458, 462
Ausländer	
— Altersgruppen .....	68
— Arbeitnehmer .....	104, 108
— Arbeitslose .....	109
— Asylbewerber .....	69
— Aufenthaltsdauer .....	68
— Eheschließungen .....	72, 655*
— Erwerbspersonen .....	97
— Erwerbstätige .....	97
— Familienstand .....	68
— Geborene .....	70, 74, 655*
— Geschlecht .....	68
— Gestorbene .....	70, 655*
— Hochschulprüfungen .....	372
— Reiseverkehr .....	252, 700*
— Schüler .....	359, 361, 706*
— Staatsangehörigkeit .....	68
— Studenten .....	367, 706*
— Zu- bzw. Fortzüge (Wanderungen) .....	80, 82
Auslandsgäste (Reiseverkehr) .....	252, 700*
Auslandsvermögen .....	565, 567
Auslandshilfe der Vereinigten Staaten .....	748*

	Seite
Auslandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) .....	176, 182
Außenbeitrag (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) .....	551
Außenhandel	
— Ausfuhr 259, 272, 273, 283, 284, 605, 608, 684*, 687*, 690*, 692*	
— Ausfuhrländer .....	277, 278, 282, 684*, 687*, 690*, 692*
— Ausfuhrpreise (Index) .....	523, 683*
— Ausfuhrüberschuß .....	259, 277, 605
— Ausfuhrwaren .....	260, 267, 608
— Durchfuhr .....	286
— Durchschnittswerte (Index) .....	261
— Einfuhr 259, 271, 273, 283, 284, 605, 607, 684*, 685*, 689*, 691*	
— Einfuhrländer .....	277, 278, 282, 684*, 685*, 689*, 691*
— Einfuhrpreise (Index) .....	521, 683*
— Einfuhrüberschuß .....	277, 605
— Einfuhrwaren .....	260, 263, 607
— Generalhandel .....	284, 285
— Investitionsgüter .....	276
— Lagerverkehr .....	286
— Ländergruppen .....	274, 689*, 690*
— Spezialhandel .....	259
— tatsächliche Werte (Index) .....	261
— Umsatz .....	606
— Verbrauchsgüter .....	271, 276
— Veredelungsverkehr .....	286
— Verkehrsweige .....	285
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	551, 736*
— Volumen (Index) .....	259, 276, 683*
— Warengruppen .....	260, 263, 267, 271, 272, 283, 284, 607
— Welthandel .....	683*
Außenhandelsaldo .....	259, 277, 605
Außenwanderungen .....	80
Aussiedler .....	84
Aussperrungen .....	112, 660*
Ausstellungen .....	255
Auszubildende	
— Ausbildungsbereiche .....	357, 364, 595
— Ausbildungsberufe (Berufsgruppen) .....	365
Autobahnen .....	293, 609
Autos .....	293
s. a. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	

## B

Badeorte .....	25
BAföG .....	377, 407
Bahnhöfe .....	289

	Seite
Bahnübergänge .....	289
Banken .....	320, 322
s. a. Kreditinstitute	
Bargeldumlauf .....	320, 610, 701*
Baubewilligungen (Sozialer Wohnungsbau) .....	230
Bauernverband .....	582
Baufertigstellungen .....	226, 603, 682*
Baugenehmigungen (Hochbau) .....	222, 225
Baugewerbe, Bauhauptgewerbe	
— Arbeitsstunden .....	209
— Auftragsbestand (Index im Bauhauptgewerbe) .....	212
— Auftragseingang (Index im Bauhauptgewerbe) .....	212
— Beschäftigte .....	170, 206, 209, 210, 603, 682*
— Betriebe .....	209, 210, 603
— Gerätebestand (Bauhauptgewerbe) .....	211
— Investitionen .....	170, 208, 579, 623
— Kostenstruktur .....	207
— Lohn- und Gehaltssummen .....	206, 209
— Produktionsindex .....	212
— Produktionswert .....	207
— Umsatz .....	170, 206, 209
— Unternehmen .....	170, 206, 208
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	538
— Wertschöpfung .....	207
Bauherren .....	222, 226
Baukosten, veranschlagte .....	222, 226
Baulandpreise .....	508
Baumaschinen s. Maschinenbauerzeugnisse	
Baumschulen	
— Fläche .....	148
— Pflanzenbestände .....	154
Baumwolle s. Pflanzliche Produkte	
Baupreise .....	507, 619, 731*
Bausparkassen, -verträge .....	327
Bautätigkeit .....	222, 225, 226, 603, 682*
Bauüberhang .....	228, 233
Bauwirtschaft s. Baugewerbe	
Beamte	
s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
— Beschäftigungsbereiche .....	445
— Bundespost .....	315
— Dienstbezüge .....	442, 491
— Eisenbahnen .....	289
Beamtenbund .....	587



	Seite		Seite		Seite
Beheizung	223	Berufsfachschulen	360	Betriebsergebnis (Kostenstruktur)	
Beherbergungskapazität	250	Berufsgenossenschaften	410	— Handelsvertreter und -makler	122
Behinderte	358, 416, 419	Berufskrankheiten	410	— Handwerk	120
Beihilfen (öffentlicher Dienst)	406, 442	Berufsschulen	360, 612	— Verkehrsgewerbe	125
Bekleidung		Berufssonderschulen	360	Betriebskrankenkassen	65, 408
— Außenhandel	266, 270, 608	Berufsverbände	580	Betrug	347
— Preise	504, 512, 513, 522, 620	Beschäftigte		Betten	
— Produktion	205	s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Erwerbstätige, Mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige		— Gastgewerbe	250
Bemessungsgrundlage (Rentenversicherung)	413	— Arbeitsstätten	114	— Jugendherbergen	390
Benzin		— Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	114	— Krankenhäuser	402, 614
— Preise	500, 505	— Ausländer	108	Bevölkerung	
— Produktion	197, 676*	— Bauhauptgewerbe	114, 170, 206, 209, 210, 603, 682*	— administrative Einheiten	53, 54, 58, 60
— Versorgung	218	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	114, 170, 172, 176, 177, 178	— Alter, Altersgruppen	61, 62, 64, 592, 653*
Bergbauliche Erzeugnisse		— Binnenschifffahrt	307	— Ausländer	68
— Außenhandel	264, 268, 271, 272, 607, 608	— Einzelhandel	114, 243, 244	— Bevölkerungsdichte	52, 53, 592, 633*, 648*
— Preise	500, 505, 521, 523, 620, 724*	— Energie- und Wasserversorgung	114, 213	— Bevölkerungsentwicklung, -stand	52, 60, 591, 633*, 648*
— Produktion	197, 599, 674*	— Filmwirtschaft	384	— Bildungsabschluß	356
— Verbrauch	184, 215	— Gast- und Beherbergungs- gewerbe	114, 249	— eingebürgerte Personen	69
— Versorgung	218, 469	— Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	114	— Erwerbspersonen	96, 658*
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		— Großhandel	114, 235, 237	— Familienstand	64, 592
s. a. Industrie		— Handelsvermittlung	114, 242	— Krankenversicherungsschutz	65
— Angestellte	176, 598, 599	— Handwerk	219, 602	— Nichterwerbspersonen	96
— Arbeiter	176, 177, 598, 599	— Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	114	— Privathaushalte	66, 67
— Arbeiterstunden	176, 180, 716*	— Landwirtschaft	114	— Religionszugehörigkeit	64
— Arbeitsproduktivität (Index)	193	— Luftverkehr	312	— Wanderungen	80, 81, 82
— Auftragsbestand (Index)	186	— Organisationen ohne Erwerbszweck	114	Bewährungsaufsicht, -hilfe	353
— Auftragsingang (Index)	185	— Presse	381	Bewilligungen (Sozialer Wohnungsbau)	230
— Beschäftigte	170, 172, 176, 177, 178	— Produzierendes Gewerbe	170	Bibliotheken	386
— Betriebe	176, 177, 178, 598, 599	— sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer	104	Bier s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Energieverbrauch	184	— Straßenverkehr	297	Biersteuer	432, 454
— Exportquote	183	— Teilzeit-, Vollbeschäftigte	445	Bilanzen	
— Investitionen	170, 171, 216, 579, 623	— Verkehr, Nachrichtenübermittlung	114	— Aktiengesellschaften	128
— Kostenstruktur	175	Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen	296	— Bundesbank	321
— Lohn- und Gehalt- summen	172, 180, 183	Besoldungsgruppen (Beamte)	491	— Kreditinstitute	320, 322
— Produktion	197, 599, 674*	Betriebe		— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	134
— Produktionsindex	187	— Bauhauptgewerbe	209, 210, 603	— publizitätspflichtige Unternehmen	133
— Produktionswert	174	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	176, 177, 178, 598, 599	Bildungsabschluß	356, 357, 362, 372
— Stromerzeugungsanlagen	215	— Binnenfischerei	165	Bildungswesen	
— Umsatz	170, 172, 176, 182, 183	— Forstwirtschaft	140, 141	— Ausgaben der öffentlichen Haushalte	431, 436
— Unternehmen	170, 172	— Gartenbau	155	— berufliche Bildung	364
— Unternehmenskonzentration	173	— Handwerk	581, 602	— Hochschulen	367, 612
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	538, 540	— Hopfenanbau	157	— Schulen	358, 612
— Wasserversorgung	576	— Landwirtschaft	140, 142, 596	— Weiterbildung	380
— Wertschöpfung	174	Betriebseinrichtungen (Bundespost)	315	Binnenfischerei (Betriebe)	165
Berge, Bodenerhebungen	22, 590, 634*	Betriebsergebnis (Kostenstruktur)		Binnenhäfen	306
Berlinhandel	256	— Einzelhandel	123	Binnenhandel s. Einzel-, Großhandel	
Berufliche Gliederung, Berufsgruppen		— Gastgewerbe	124	Binnenschifffahrt	
— Arbeitslose	111	— Großhandel	121	— Beschäftigte	307
— Erwerbstätige	102	Betriebskrankenkassen	65, 408	— Bestand an Schiffen	301, 695*
— Gesundheitswesen	401	Betrug	347		
Berufsaufbauschulen	360	Betten			
Berufsausbildung	364, 365	— Gastgewerbe	250		
		— Jugendherbergen	390		
		— Krankenhäuser	402, 614		



	Seite		Seite		Seite
Binnenschifffahrt		Bundesgerichtshof	339, 341	Deutsche Bundesbahn	289
— Frachtsätze	527	Bundesknappschaft	65, 408	<small>s. a. Eisenbahnen</small>	
— Güterverkehr	288, 302, 609, 695*	Bundespatentgericht	344	Deutsche Bundesbank	321
— Umsatz	307	Bundespost	315, 445, 528	Deutsche Bundespost	315, 445, 528
— Unternehmen	307	Bundesrat	90	Deutsche Forschungsgemeinschaft	379
— Verkehrsunfälle	316	Bundesregierung	90	Deutscher Akademischer Austauschdienst	376
— Wasserstraßen	23, 24, 301, 305, 312, 591, 638*, 695*	Bundessozialgericht	342	Deutscher Bauernverband	582
Binnenwanderung	80	Bundessteuern (Einnahmen)	432	Deutscher Beamtenbund	587
Blumen	154, 495	Bundesstraßen	293	Deutscher Bundestag	87, 90, 91
Bodennutzung	143, 148, 597, 661*	Bundestag	87, 89, 90, 91	Deutscher Gewerkschaftsbund	587
Bodenschätze (Förderung)	197, 599, 674*	Bundestagswahlen	87	Deutscher Handels- und Industrie- angestellten-Verband	587
Börsenumsatzsteuer	432	Bundesverband		Deutscher Sängerbund	388
Brandstiftung	347	— der Deutschen Industrie	582	Deutscher Sportbund	389
Branntweinabgabe, -steuer	432, 454	— der Freien Berufe	584	Deutsches Fernsehen	382
Brennstoffe <small>s. Gas, Heizöl, Kohle</small>		— des Deutschen Groß- und Außenhandels	585	Deutsches Patentamt	344
Briefsendungen	315, 698*	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände	586	Devisen	
Brot <small>s. Nahrungs- und Genußmittel</small>		Bundesverfassungsgericht	344	— Bestände	321, 701*
Brücken <small>s. Stahlbauerzeugnisse</small>		Bundesverwaltungsgericht	343	— Kurse	331, 728*
Bruttoeinkommen		Busse	293	Diebstahl	345, 347
— aus unselbständiger Arbeit	458, 537, 555	<small>s. a. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</small>		Dienstbezüge der Bundesbeamten	442, 491
— aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	458, 555	Butter <small>s. Nahrungs- und Genußmittel</small>		Dieselmotortreibstoff	
Bruttoinlandsprodukt	537, 540, 544, 733*, 736*			— Preise	505
Bruttoprodukt, -sozialprodukt	537, 546, 736*	<b>C</b>		— Produktion	197, 676*
Bruttoverdienste <small>s. Verdienste</small>		Campingplätze	251	— Versorgung	218, 469
Bruttowertschöpfung	537, 538, 540, 544	Centralvereinigung Deutscher Handels- vertreter und Handelsmakler- Verbände	585	Diplomprüfungen	357, 372
Buchproduktion	203, 387	Chemische Erzeugnisse		Direktinvestitionen	570
Büchereien, wissenschaftliche	386	— Außenhandel	264, 268, 607, 608	Diskontsätze	
Bühnen	385	— Preise (Index)	501, 510, 522, 523, 619	— der Zentralbanken	702*
Büromaschinen		— Produktion	201, 599, 678*	— für Schatzwechsel	703*
— Außenhandel	266, 270, 271, 608	— Versorgung	159, 469, 596, 663*	Dividende (Aktien)	133, 330
— Preise (Index)	503, 522, 524	Chöre	388	Dividendensumme (Aktiengesellschaften)	129, 133
— Produktion	202, 680*	<b>D</b>		Doktorprüfungen	357, 372
Bundesanstalt für Arbeit	415	Datenverarbeitungseinrichtungen, -geräte		Druckereierzeugnisse	
Bundesarbeitsgericht	342	— Außenhandel	271, 272	— Außenhandel	266, 270
Bundesausbildungsförderungs- gesetz	377, 407	— Preise (Index)	503, 522, 524	— Preise (Index)	504, 509, 512, 522, 524
Bundesautobahnen	293	— Produktion	202	— Produktion	203
Bundesbahn	289	Dauergrünland	148, 661*	Düngemittel	
<small>s. a. Eisenbahnen</small>		Delikte	345, 347	— Produktion	201, 599, 679*
Bundesbank	321	Deponien	573	— Verbrauch	159, 596, 663*
		Deutsche Angestelltengewerkschaft	587	— Versorgung	469
				Durchfuhr (Außenhandel)	286

Seite	Sachregister	Seite
	<b>E</b>	
Ehedauer	76, 79	
Ehelösungen, -scheidungen	79, 593	
Eheschließungen	70, 72, 73, 92, 93, 593, 655*	
Eier s. Tierische Produkte		
Einfamilienhäuser (Preisindex)	507	
Einfuhr s. Außenhandel, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		
Einfuhrumsatzsteuer	432	
Einbürgerungen, eingebürgerte Personen	69	
Einheitswerte (Gewerbebetriebe)	448	
Einkaufspreise landw. Betriebsmittel (Index)	494	
Einkommen s. a. Verdienste		
— Einkommensarten	465, 466	
— Erwerbstätige	101, 617	
— Haushalte, private	67, 458, 465, 466, 555	
— Steuerpflichtige	448	
— verfügbares Einkommen	535, 555	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Entstehung, Verteilung, Verwendung)	532, 537, 538, 551, 552, 554, 555, 736*	
Einkommensteuer	432, 448, 449	
Einkommensumverteilung	554	
Einnahmen		
— öffentliche Haushalte	428, 429, 431, 432, 434, 553, 615, 711*, 712*	
— private Haushalte	458	
Einpersonenhaushalte	66, 67	
Einwanderung	80, 82	
Einwohner s. Bevölkerung		
Einzelhandel		
— Arbeitskosten	487	
— Arbeitsstätten	605	
— Beschäftigte	243, 244	
— Investitionen	248	
— Kostenstruktur	123	
— Preise (Index)	512, 619	
— Umsatz	243, 244, 605	
— Unternehmen	248	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	541	
— Wareneingang	247	
— Warensortiment	246	
Eisen und Stahl		
— Außenhandel	264, 268, 607	
— Preise	501, 505, 509, 521, 523	
— Produktion	198, 599, 677*	
— Versorgung	469	
Eisenbahnen		
— Bahnhöfe	289	
— Bahnübergänge	289	
— Fahrzeugbestand	289, 693*	
— Güterverkehr	288, 290, 609	
— Personal	289, 445	
— Personenverkehr	288, 289, 609, 693*	
— Streckenlängen	289	
— Stromerzeugungsanlagen	215	
— Tarife	526	
— Verkehrseinnahmen	290	
— Verkehrsunfälle	316	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	541	
Eisen-, Blech-, Metallwaren		
— Außenhandel	266, 270	
— Preise (Index)	503, 509, 512, 522, 524	
— Produktion	201	
Elektrizität		
— Außenhandel	215, 607	
— Erzeugung	215, 599, 674*	
— Preise (Index)	500, 619	
— Verbrauch	184, 215	
— Versorgung	213, 469	
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	215	
Elektrotechnische Erzeugnisse		
— Außenhandel	266, 270, 608	
— Preise	502, 510, 512, 522, 524, 620	
— Produktion	200, 600, 678*	
— Versorgung	469	
Energie s. a. Gas, Heizöl, Kohle		
— Kraftwerke	215	
— Verbrauch	184, 215	
— Versorgung	213, 469	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	562	
Entstehungsrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	532, 537, 538	
Entwicklungshilfe	569, 750*	
Entwicklungsländer (Außenhandel)	274, 689*, 690*	
Erbschaftsteuer	432	
Erde (planetarische Übersicht)	633*	
Erdgas s. Bergbauliche Erzeugnisse, Gas		
Erdöl s. Bergbauliche Erzeugnisse		
Erfolgsrechnungen		
— Aktiengesellschaften	130	
— Deutsche Bundespost	315	
— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	134	
— publizitätspflichtige Unternehmen	133	
Ergänzungsabgabe	432	
Erholungsreisen	254, 464	
Erkrankungen	392, 613	
Ernährung	471	
Ernte		
— Futterpflanzen	151, 597	
— Gemüse	152	
— Getreide	150, 597, 664*	
— Hackfrüchte	151, 597, 666*	
— Hopfen	157	
— Hülsenfrüchte	151, 666*	
— Obst	154	
— Weinmost	158	
ERP-Sondervermögen		
— Finanzen	429, 431, 434, 443	
— Schulden	443	
Ersatzkassen	65, 408	
Ersparnis	534, 535, 552, 553, 611, 702*	
Erträge (Landwirtschaft) 150, 152, 597, 664* s. a. Rohertrag		
Erwachsenenbildung	380	
Erwerbsfähigkeit (Minderung)	419	
Erwerbslose	96	
Erwerbspersonen	96, 97, 658*, 659*	
Erwerbsquoten, Erwerbstätigenquoten	96, 103	
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Beschäftigte, Mithelfende, Familienangehörige, Personal, Selbständige		
— Altersgruppen	100, 107	
— Arbeitszeit	97, 101	
— Berufsgruppen	102	
— Familienstand	97	
— Frauen	103, 658*	
— Krankenversicherungsschutz	65	
— Nettoeinkommensgruppen	101	
— Staatsangehörigkeit	97	
— Stellung im Beruf	97, 98, 100, 106, 594, 595	
— Vertriebene	84	
— Wirtschaftsbereiche	98, 594, 595, 659*	
Erze s. Bergbauliche Erzeugnisse		
Erzeugerpreise		
— forstwirtschaftliche Produkte (Index)	496, 720*	
— gewerbliche Produkte (Index)	500, 720*	
— landwirtschaftliche Produkte (Index)	495, 720*	
Erzeugung s. Produktion		
Erziehungsberatungsstellen	418	
Erziehungsheime	418	
Erziehungsmaßregeln (Rechtspflege)	351	
Europäisches Parlament	86	
Evangelische Kirche	64, 72, 75, 92	

	Seite		Seite		Seite
Export s. Außenhandel		Fernschreibanschlüsse, -verkehr	315	Fleisch-, Wurstwaren	
Exportquote (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	183	Fernsehen, Fernsehanstalten		s. Nahrungs- und Genußmittel	
<b>F</b>					
Fachärzte	401	— Programme	382	Flüchtlinge	423
Fachgymnasien	360	— Teilnehmer	382, 610, 707*	Flüsse	23, 590, 636*
Fachhochschulen	368	Fernsehgeräte		Flugplätze	313
Fachkrankenhäuser	402	— Außenhandel	607	Flugpreise (internat. Flugverkehr)	732*
Fachoberschulen	360	— Ausstattung privater		Flugverkehr s. Luftverkehr	
Fachschulen	360, 612	Haushalte	457, 616	Flugzeuge (Bestand)	313
Fachverbände	582—586	— Preise	503, 510, 513, 620	Förderung	
Fahrerlaubnisse (Erteilungen)	296	— Produktion	200, 600, 678*	— Ausbildung (BAföG)	377, 407
Fahrlehrerlaubnisse (Erteilungen)	296	— Versorgung	469	— Städtebau	439
Fahrpreise (Eisenbahnen)	526	Fernsprechanschlüsse	315, 457, 698*	— Wirtschaft	439
Fahrräder		Fernverkehr mit		Forschung	
— Außenhandel	266, 270	Lastkraftfahrzeugen	288, 298	— Ausgaben	378, 436, 440
— Ausstattung privater Haushalte	457	Fertigteilbauten (Hochbau)	222	— Personal	378, 446
— Preise (Index)	502	Fertilität	74	Forstwirtschaft	
— Produktion	200, 600	Fette (pflanzliche, tierische)		— Betriebe	140
Fahrzeugbestand		— Außenhandel	263, 267	— Erzeugerpreise (Index)	496, 720*
— Binnenschiffe	301, 695*	— Preise	504, 513, 725*	— Forstpflanzen	154
— Eisenbahnen	289, 693*	— Produktion	162, 205	— Holzzeinschlag	159, 668*
— Kraftfahrzeuge,		— Verbrauch	471	— Volkswirtschaftliche	
Kraftfahrzeuganhänger	293, 609	— Versorgung	470	Gesamtrechnungen	538, 540
— Luftfahrzeuge	312, 313	Fette (technische)		— Waldfläche	140, 141, 143, 148, 597, 661*
— Seeschiffe	307	— Preise (Index)	494	Fortzüge	80, 82
Fahrzeughalter	294	— Produktion	197	Frachtsätze	
Familien	67	Feuchtgebiete (Naturschutz)	27	— Binnenschiffahrt	527
Familiengerichte	340	Feuerschutzsteuer	432	— Eisenbahnverkehr	526
Familienstand		Filmwirtschaft	384	— Seeverkehr (Index)	732*
— Altersgruppen	64, 73, 592	Finanzen s. Haushalte, öffentliche		— Spediteursammelgutverkehr	527
— Ausländer	68	Finanzgerichte	338, 343	— Straßengüterfernverkehr	527
— Bevölkerung	64, 592	Finanzierung		Frauen, erwerbstätige	103
— Bezugsperson	66, 67	— Landwirtschaft	145	Freie Berufe	
— (bisheriger) der Eheschließenden	72, 73, 593	— Wohnungsbau, sozialer	230	— Kostenstruktur	126
— Erwerbspersonen	96, 97	Finanzierungsrechnung (Volkswirtschaft- liche Gesamtrechnungen)	553, 555	— Mitgliedsverbände	584
— Erwerbstätige	97	Fische, Fischerzeugnisse		Freigesprochene	346
— Gestorbene	78	— Außenhandel	263, 267	Freiheitsstrafen	351, 352
— Vertriebene	84	— Fangmengen	166, 668*	Freizeitgüter (Aufwendungen privater Haushalte)	464
— Zu- bzw. Fortgezogene	83	— Preise	504, 512, 513, 725*	Fremdenverkehr	252, 700*
Fasern s. Chemische Erzeugnisse, Pflanzliche Produkte		— Verbrauch	471	Frosttage	28
Feinkeramische Erzeugnisse		— Versorgung	470	Fruchtbarkeitsziffern	74
— Außenhandel	266, 270	Fischereiflotte	166	Früchte s. Obst	
— Preise (Index)	503, 522, 524	Fläche		Führerscheine	296
— Produktion	202, 601	— Erdteile	633*	Fürsorge	417, 615
Feinmechanische Erzeugnisse		— Kreise	54	Futterpflanzen	
— Außenhandel	266, 270	— landwirtschaftlich		— Anbau	151, 597
— Preise (Index)	503, 522, 524	genutzte	140, 143, 148, 596, 597, 661*	— Außenhandel	263
— Produktion	200	— Nutzungsarten	148, 597	— Ernte	151, 597
— Versorgung	469	— Regierungsbezirke	53	— Preise	494, 497
		— Staaten	648*	— Versorgung	470
		Fleisch s. Tierische Produkte			
		Fleischbeschau	163		



## G

	Seite		Seite
Gartenbau		Gehälter	490
— Betriebe	155	Gehaltsummen	
— Nutzfläche	148	— Bauhauptgewerbe	209
— Unterglasanlagen	154	— Bergbau und Verarbeitendes	
Gartenland	148	— Gewerbe	176, 180
Gas, Gaswirtschaft		— Energie- und Wasserversorgung	213
— Außenhandel	216, 607	— Volkswirtschaftliche	
— Erzeugung	216, 599, 674*	Gesamtrechnungen	551
— Preise (Index)	500, 516	Geistliche	92, 93
— Verbrauch	184, 216	Geldmarktsätze	703*
— Versorgung	216, 469	Geldstrafen	351
Gast- und Beherbergungsgewerbe		Geldumlauf	320, 610, 701*
— Beschäftigte	249	Geldvermögen (Volkswirtschaftliche	
— Betriebe	605	Gesamtrechnungen)	556
— Betten	250	Gemeinden	
— Campingplätze	251	— Bevölkerung	58, 592
— Investitionen	249	— Finanzen	429, 431, 435
— Kostenstruktur	124	— Größenklassen	60, 592
— Übernachtungen	252, 700*	— Ortshöhenlagen	21, 590
— Umsatz	249, 605	— Schulden	443
— Unternehmen	249	Gemeindesteuern (Einnahmen)	432
— Volkswirtschaftliche		Gemeinschaftssteuern (Einnahmen)	432
Gesamtrechnungen	541	Gemüse	
Gebäude s. Wohngebäude, Nichtwohngebäude		— Anbau	152
Gebietskörperschaften		— Außenhandel	263, 267
— Ausgaben	435, 711*	— Ernte	152
— Darlehen	434	— Preise	495, 512, 513, 726*
— Einnahmen	435, 711*	— Verbrauch	471
— Löhne und Gehälter (Index)	489, 490	Generalhandel (Außenhandel)	284, 285
— Schulden	443, 711*	Genossenschaften	
— Volkswirtschaftliche		— Konkurse, Vergleichsverfahren	135
Gesamtrechnungen	541	— Kreditgenossenschaften	323, 324
— Wochenarbeitszeit (Index)	489, 490	— landwirtschaftliche	596
Gebietsstand	53	— Wohnungsbaugenossenschaften	233
Geborene		Genußmittel s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Alter der Mütter	74	Gerätebestand (Bauhauptgewerbe)	211
— Ausländer	70, 74	Gerichte	338, 339, 344
— Erwerbstätigkeit der Mutter	76	Gerichtsverfahren	339
— Geburtenziffern	74, 593, 655*	Gerste s. Getreide	
— Lebendgeborene	70, 74, 593, 655*	Gesamthochschulen	368
— Legitimität	70, 74, 593	Gesamtsschulen	358
— Religionszugehörigkeit der Eltern	75	Gesangvereine	388
— Staatsangehörigkeit der Eltern	74	Geschiedene s. Familienstand	
— Staatsangehörigkeit der Mutter	76	Geschlechtskrankheiten	392, 613
— Totgeborene	70, 74, 593	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
Gebrauchsmuster	344	— Bestand	115, 118
Gebühren, kommunale (Index)	520	— Kapital	115, 119
Geburtendefizit,		— Konkurse, Vergleichsverfahren	135
-überschuß	60, 70, 593, 655*	— Unternehmensabschlüsse	133
Geburtenziffern	74, 593, 655*	Gesellschaftsteuer	432
Geburtsgewicht (gestorbene Säuglinge)	79	Gesetzgebung	90, 91
Gefangene	352, 353	Gestorbene	
Geflügel	161, 162, 496, 597	— Altersgruppen	78, 79, 398
Geflügelfleischuntersuchung	163	— Ausländer	70
		— Familienstand	78
		— Säuglinge	70, 79, 400, 593, 655*
		— Todesursachen	396, 398, 400, 613, 708*
		— Überschuß	60, 70, 593, 655*
		Gesundheitswesen	
		— Ausgaben	409, 427, 615, 712*
		— Berufe, berufstätige	
		Personen	401, 403, 613, 710*
		— Einrichtungen	402, 614
		— Krankheiten, meldepflichtige	392, 613
		Getränke s. Nahrungs- und Genußmittel	
		Getreide	
		— Anbau	150, 597, 664*
		— Außenhandel	263, 267, 607
		— Ernte	150, 597, 664*
		— Preise	495, 497, 525, 724*
		— Verbrauch	471
		— Versorgung	470
		Gewächshäuser	154
		Gewässer	23, 24, 590, 591, 636*, 637*, 638*
		Gewässerschutz	579
		Gewerbsteuer	432, 455
		Gewerbebezweige (Handwerk)	220
		Gewerkschaften	587
		Gewichtseinheiten, internationale	
		(Umrechnungstabelle)	630*
		Gießereierzeugnisse	
		— Außenhandel	265, 269
		— Preise (Index)	501, 522, 523
		— Produktion	198
		Glas, -waren	
		— Außenhandel	264, 268
		— Preise (Index)	501, 510, 522, 524
		— Produktion	202, 601, 680*
		Goldbestände	
		— Bundesbank	321
		— Zentralnotenbanken	701*
		Graduierungen s. Diplomprüfungen	
		Grenzen	21
		Grenzpunkte, äußerste	21
		Grenzüberschreitender Verkehr	
		— Güterverkehr	288, 291, 298, 302, 310, 313
		— Reiseverkehr	252, 700*
		Grenzübertritte	80, 700*



	Seite		Seite		Seite
Großhandel		Handelsschiffe	307, 696*	Hebesätze (Realsteuern)	455
— Arbeitskosten	487	Handelsvermittlung	122	Heilbäder	25
— Beschäftigte	235, 237	Handelsvertreter und -makler (Kostenstruktur)	122	Heilstätten, Sanatorien	252
— Bezugs- und Absatzwege	239	Handwerk		Heiraten	70, 72, 73, 92, 93, 593, 655*
— Investitionen	238	— Auszubildende	364	Heiratsalter	72, 73
— Kostenstruktur	121	— Beschäftigte	219, 602	Heiratsziffern	73, 655*
— Preise (Index)	509, 720*	— Betriebe	581, 602	Heizöl	
— Umsatz	235, 237	— Fachorganisationen	583	— Preise	500, 505, 525
— Unternehmen	238	— Gewerbebezüge	220	— Produktion	197, 218, 676*
— Warensortiment	240	— Innungen	581	— Verbrauch	184
Großstädte	58, 652*	— Kostenstruktur	120	— Versorgung	218
Grunderwerbsteuer	432	— Umsatz	219	Hektarerträge	
Grundschulen, Hauptschulen (Volksschulen)	358	— Verdienste	480	— Feldfrüchte	150, 597, 664*
Grundsteuer	432, 455	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	540	— Gemüse	152
Grundstoffpreise (Index)	498, 720*	Handwerkskammern	581	— Hopfen	157
Grundstückspreise	142, 508	Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels	584	— Weinmost	158
Güterumschlag		Hauptstädte (Verwaltungssitze)	648*	Herstellungsländer (Außenhandel)	277, 283
— Binnenhäfen	306	Hauptschulen	358	Hinterbliebene, Hinterbliebenen- renten	410, 416, 616
— Flugplätze	313	Haushalte, öffentliche		Hochbau s. a. Baugewerbe	
— Seehäfen	311	— Aufgabenbereiche	427, 430, 434, 438, 440, 442	— Baufertigstellungen	226, 227, 603, 682*
Güterverkehr		— Ausgaben	427—431, 438, 553, 615, 711*, 712*	— Baugenehmigungen	222, 225
— Binnenschifffahrt	288, 302, 609, 695*	— Bundespost	315	Hochschulen	
— Eisenbahnverkehr	288, 290, 609	— Einnahmen	428, 429, 431, 432, 434, 553, 615, 711*, 712*	— Ausgaben	375, 378, 431, 438, 442
— Frachtsätze, -tarife	526	— ERP-Sondervermögen	429, 431, 434, 443	— Personal	357, 374
— Luftverkehr	288, 313, 609, 697*	— Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gv.)	429, 431, 434, 443	— Prüfungen	357, 372
— Rheinschifffahrt	306	— Haushaltsansätze	429	— Studenten	357, 367, 612, 706*
— Rohrleitungsverkehr	288, 315, 609	— Investitionen	440, 548, 553	Hochschul- und Fachhochschulreife	357, 362
— Seeschifffahrt	288, 309, 312, 609	— Lastenausgleichsfonds	429, 431, 434	Hochseefischerei	166
— Straßenverkehr	288, 298, 609	— Personal	445	Hörfunk	
Gummiwaren		— Personalausgaben	434, 442	— Programme	383
— Außenhandel	271, 272	— Schulden	443, 711*	— Teilnehmer	382, 610, 707*
— Preise (Index)	501, 522, 524	— Sozialversicherung	434, 615	Holzeinschlag	159, 668*
— Produktion	203, 600, 680*	— Steuereinnahmen	432, 434, 712*	Holzwaren	
Gymnasien	358	Haushalte, private		— Außenhandel	266, 270
<b>H</b>					
Hackfrüchte		— Aufwendungen,		— Preise	522, 524, 619
— Anbau	151, 597, 665*, 666*	— Ausgaben	458, 460, 462, 464, 616	— Produktion	203, 600, 680*
— Außenhandel	263, 267	— Ausstattung mit Verbrauchs- gütern	457, 467, 468, 616	Hopfen	
— Ernte	151, 597, 665*, 666*	— Einkommen	67, 458, 465, 466, 468	— Anbau	157
— Preise	495, 513, 725*	— Kinderzahl	66	— Außenhandel	263, 267
— Verbrauch	471	— Lebenshaltung (Index)	515	— Ernte	157
— Versorgung	470	— Mietbelastung	232	— Preise (Index)	495
Häfen	306, 308, 311	— Personenzahl (Haushaltsgröße)	66, 67	Hotels	124, 252
Häuser s. Wohngebäude		— Verbrauch	458, 460, 462, 616	Hubschrauber (Bestand)	313
Hafer s. Getreide		— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	535, 536, 539, 541, 555	Hülsenfrüchte	
Haftanstalten	352	Haushaltsansätze, -planungen (öffentliche Finanzen)	429	— Anbau	151, 666*
Handel s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel, Verdienste, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Waren- verkehr		Hausratenschädigung (Lastenausgleich)	423	— Außenhandel	263, 267
— Arbeitszeiten	489, 490	Hebammen	401	— Ernte	151, 666*
— Verdienste	481, 482, 617			— Preise	525, 724*
Handelsbilanz	565, 566, 740*			— Verbrauch	471
				Hypotheken	233, 326

Seite		Seite
	<b>I</b>	
	Import s. Außenhandel	
	Indizes	
	— Aktienkurse . . . . . 329, 703*	
	— Angestelltenverdienste (Industrie und Handel) . . . . . 481	
	— Arbeiterverdienste (Industrie) . . . . . 473, 474, 718*	
	— Arbeitsproduktivität . . . . . 193	
	— Auftragsbestand (Bauhauptgewerbe, Verarbeitendes Gewerbe) . . . . . 186, 212	
	— Auftragseingang (Bauhauptgewerbe, Verarbeitendes Gewerbe) . . . . . 185, 212	
	— Ausführpreise . . . . . 523, 683*	
	— Außenhandelsvolumen . . . . . 259, 276, 683*	
	— Außenhandelswerte . . . . . 261, 276, 683*	
	— Baupreise . . . . . 507, 731*	
	— Bruttoproduktion (Investitions- und Verbrauchsgüter) . . . . . 191	
	— Einfuhrpreise . . . . . 521, 683*	
	— Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel . . . . . 494	
	— Einzelhandelspreise . . . . . 512, 619	
	— Einzelhandelsumsätze . . . . . 243	
	— Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte . . . . . 496, 720*	
	— Erzeugerpreise gewerblicher Produkte . . . . . 500, 720*	
	— Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte . . . . . 495, 720*	
	— Fernmeldegebühren . . . . . 528	
	— Großhandelsumsätze . . . . . 235	
	— Großhandelsverkaufspreise . . . . . 509, 720*	
	— Grundstoffpreise . . . . . 498, 720*	
	— kommunale Gebühren . . . . . 520	
	— Lebenshaltung (Preise) . . . . . 515, 518, 722*	
	— Monatsverdienste . . . . . 481	
	— Nettoproduktion (Produzierendes Gewerbe) . . . . . 187, 671*	
	— Postgebühren . . . . . 528, 619	
	— Preisentwicklung des Sozialprodukts . . . . . 546	
	— Produktion (Baugewerbe) . . . . . 212	
	— Seefrachten . . . . . 732*	
	— Stunden-, Wochenverdienste . . . . . 474	
	— Tarifgehälter . . . . . 490	
	— tarifliche Wochenarbeitszeiten . . . . . 489, 490	
	— Tariflöhne . . . . . 489, 491	
	— Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse . . . . . 618	
	Industrialisierte westliche Länder (Außenhandel) . . . . . 274, 689*, 690*	
	Industrie s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk, Produzierendes Gewerbe	
	— Arbeitszeiten . . . . . 475, 489, 490, 716*	
	— Verdienste . . . . . 473, 474, 475, 481, 482, 617, 713*, 718*, 719*	
	Industrie- und Handelskammern . . . . . 580	
	Industrieverbände . . . . . 582	
	Infektionskrankheiten . . . . . 392, 613	
	Infrastrukturgebäude . . . . . 222, 224, 225	
	Ingenieurakademien, -schulen s. Fachhochschulen	
	Inlandsprodukt . . . . . 537, 540, 544, 552	
	Inlandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) . . . . . 176, 182	
	Innungen (Handwerk) . . . . . 581	
	Innungskrankenkassen	
	— Arbeitsunfähigkeitsfälle . . . . . 409	
	— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen . . . . . 409	
	— Bestand . . . . . 408	
	— Mitglieder . . . . . 65, 408	
	Input-Output-Tabellen . . . . . 559	
	Inseln (Fläche) . . . . . 21, 590	
	Insolvenzen . . . . . 135	
	Internationaler Währungsfonds . . . . . 705*	
	Investitionen	
	— Aktiengesellschaften . . . . . 132	
	— Anlageländer . . . . . 570	
	— Bauhauptgewerbe . . . . . 170, 208, 579, 623	
	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . . 170, 171, 216, 579, 623	
	— Einzelhandel . . . . . 248	
	— Energie- und Wasserversorgung . . . . . 213, 623	
	— Gastgewerbe . . . . . 249	
	— Großhandel . . . . . 238	
	— Handelsvermittlung . . . . . 242	
	— Landwirtschaft . . . . . 146, 623	
	— öffentliche Haushalte . . . . . 440, 553	
	— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen . . . . . 134	
	— Produzierendes Gewerbe . . . . . 170, 171, 579	
	— Umweltschutz . . . . . 579	
	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . . 546, 548, 553, 555, 736*	
	Investitionsförderungsmaßnahmen . . . . . 440	
	Investitionsgüter	
	— Außenhandel . . . . . 276	
	— Preise (Index) . . . . . 502, 522, 524	
	— Produktionsindex . . . . . 191	
	Investitionsquote (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . . 546	
	<b>J</b>	
	Jagdfläche . . . . . 164	
	Jagdstrecke . . . . . 164	
	Jahresabschlüsse	
	— Aktiengesellschaften . . . . . 128	
	— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen . . . . . 134	
	— publizitätspflichtige Unternehmen . . . . . 133	
	Jahresjagdscheininhaber . . . . . 164	
	Jüdische Gemeinden . . . . . 64, 72, 75, 94	
	Jugendbildungsstätten . . . . . 418	
	Jugendherbergen . . . . . 390	
	Jugendhilfe . . . . . 407, 418	
	Jugendkriminalität . . . . . 346, 347	
	Jugendstrafen . . . . . 351	
	Jugendwohnheime . . . . . 418	
	Justiz . . . . . 338	
	Justizvollzugsanstalten . . . . . 352	
	<b>K</b>	
	Kälber s. Vieh	
	Käse s. Nahrungs- und Genußmittel	
	Kaffee s. Pflanzliche Produkte	
	Kaffeesteuer . . . . . 432	
	Kakao s. Pflanzliche Produkte	
	Kammern . . . . . 580, 581	
	Kanäle . . . . . 24, 301, 312, 591, 638*	
	Kapitalanlagen	
	— ausländische in der Bundesrepublik Deutschland . . . . . 568	
	— der Vereinigten Staaten im Ausland . . . . . 749*	
	— der Versicherungsunternehmen . . . . . 333	
	— deutsche im Ausland . . . . . 568	
	Kapitalbilanz . . . . . 565, 741*	
	Kapitalentwicklung	
	— Aktiengesellschaften . . . . . 115	
	— Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . . . . 115	
	Kapitalertragsteuer . . . . . 432	
	Kapitalgesellschaften . . . . . 115	
	s. a. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
	Kapitalverkehr (Zahlungsbilanz) . . . . . 568, 741*	
	Kartoffeln s. Hackfruchte	
	Kassenmäßige Steuereinnahmen . . . . . 432, 712*	
	Katholische Kirche . . . . . 64, 72, 75, 93	
	Kaufkraftparitäten . . . . . 728*	
	Kaufwerte	
	— Bauland . . . . . 508	
	— landwirtschaftliche Grundstücke . . . . . 142	
	Kernenergie . . . . . 215, 674*	

	Seite		Seite
Kinder		Kunsthochschulen	368
— Adoptionen	418	Kunststofferzeugnisse	
— ehelich Geborene	74, 75, 593	— Außenhandel	266, 270
— geschiedener Ehen	79	— Preise (Index)	504, 522, 524
— Gestorbene	70, 79	— Produktion	203, 679*
— nichtehelich Geborene	70, 74, 593	Kupfer s. NE-Metalle	
— Zahl	61, 66, 67, 70, 75, 79	Kurorte	25
Kindergärten	418	Kurse	
Kindergeld	406, 415	— Aktien	329, 330, 703*
Kinderheime	418	— Devisen	331, 728*
Kinderhorte	418	— Wertpapiere, festverzinsliche	328
Kinderkrippen	418	Kurzarbeiter	111
Kinos	384		
Kirchen		<b>L</b>	
— Kirchensteuern, Kirchgeld	93, 94	Länderparlamente	89
— Kirchliches Leben	92, 93	Länderregierungen	90
— Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	64	Lärmbekämpfung	579
Klimatische Verhältnisse		Lagerbestand	
— Lufttemperatur	28, 639*	— Einzelhandel	244
— Niederschlagsmengen	29, 639*	— Gastgewerbe	249
Kliniken s. Krankenhäuser		— Großhandel	237
Knappschaftliche Rentenversicherung	406, 412	Lagerverkehr (Außenhandel)	286
Körperschaftsteuer	432, 448	Landessteuern (Einnahmen)	432
Kohle		Landgerichte	339
— Außenhandel	271, 272	Landkreise	
— Preise	500, 505	— Bevölkerung	54
— Produktion	197, 674*	— Fläche	54
— Verbrauch	184	Landstraßen	293
— Versorgung	218	Landtage, Landtagswahlen	89
Kollegs	358	Landwirtschaft	
Kommunen s. Gemeinden, Kreisfreie Städte, Landkreise		s. a. Anbau, Anbauflächen, Bodennutzung, Ernte, Gartenbau	
Konfession	64, 72, 75	— Abschreibungen	146
Konkurse, Konkursverfahren	135, 136, 137	— Altershilfe für Landwirte	406, 414
Kontensystem (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	532	— Arbeitskräfte	147
Konzernabschlüsse	133	— Auszubildende	364, 595
Konzerte	385	— Beratungsstellen, -kräfte	581
Korbweidenanlagen	148	— Besitzverhältnisse	142
Kostenstruktur		— Betriebe	140, 142, 155, 596
— Baugewerbe	207	— Betriebsausgaben	146
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	175	— Düngemittelversorgung	159, 596, 663*
— Einzelhandel	123	— Erwerbstätige	98, 594
— Energie- und Wasserversorgung	214	— Fremdkapital	145
— Freie Berufe	126	— Genossenschaften (Mitglieder)	596
— Gastgewerbe	124	— Investitionen	146, 623
— Großhandel	121	— Jahrespachtgelt	141
Kostenstruktur		— landwirtschaftlich genutzte Fläche	140, 148, 596, 597
— Handelsvertreter und -makler	122	— Maschinenbestand	596, 670*
— Handwerk	120	— Preise (Index)	494, 495, 618, 720*
— Verkehrsgewerbe	125	— Produktion	150, 597, 664*, 667*
Kraftfahrzeugdichte	694*	— Produktionswert	145
Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeuganhänger		— Schlepperbestand	596, 670*
— Aufwendungen privater Haushalte	464	— Verdienste	481, 617
— Ausstattung privater Haushalte	457, 616		
— Besitzumschreibungen	296		
— Bestand	293, 609, 694*		
— Bundesbahn	293		
— Bundespost	293, 315		
— Fahrzeughalter	294		
— Produktion	200		
— Steuer	432, 464		
— Unfälle, Unfall- beteiligte	316, 317, 699*		
— Versicherungen	336, 464		
— Zulassungen	296		
Kraftstoffe s. Benzin, Dieselmotorkraftstoff			
Kraftwerke	215		
Kranke Personen	393		
Krankenhäuser			
— Anzahl	402, 614		
— Betten	402, 614		
— Fachabteilungen	402		
— Krankenbewegung	403		
— Personal	403		
Krankenkassen	65, 335, 408		
Krankenpflegepersonen	401, 403		
Krankenversicherungen			
— gesetzliche (soziale)	65, 406, 408		
— private	65, 335		
Krankheiten, meldepflichtige	392, 613		
Kreditgenossenschaften	323, 324		
Kreditinstitute			
— Arbeitskosten	487		
— Bilanzen	320, 321, 322		
— Kredite	320, 326		
— Spareinlagen	322, 324, 326, 611, 702*		
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	538, 541		
Kreise	54		
Kreisfreie Städte			
— Bevölkerung	54		
— Fläche	54		
Kriegsopferfürsorge	418		
Kriegsopferversorgung	407, 416		
Kriminalität	345		
Kühlschränke (Ausstattung privater Haushalte)	457		
Küstenfischerei	166		



Seite		Seite		Seite			
	Landwirtschaft		Leistungsgruppen (Verdienststatistik) . . . . .	475, 482	Mehrpersonenhaushalte		
	— Verkaufserlöse . . . . .	145, 618	Lichtspielhäuser . . . . .	384	— Haushaltsgröße . . . . .	66	
	— Versorgung mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen . . . . .	470	Löhne s. Verdienste		— Kinderzahl . . . . .	66, 67	
	— Viehbestand, -haltung . . . . .	144, 160, 597, 669*	— Gebietskörperschaften . . . . .	489	Mehrwertsteuer . . . . .	432, 448, 712*	
	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	538, 540	— Gewerbliche Wirtschaft . . . . .	489	Messen, Messetermine . . . . .	255	
	— Wirtschaftsfläche . . . . .	148, 597, 661*	— Landwirtschaft . . . . .	481, 491	Meßzahlen s. Indizes		
	— Zinsleistungen . . . . .	145	Lohnquote (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) . . . . .	183	Metalle s. Eisen und Stahl, NE-Metalle		
	Landwirtschaftliche Krankenkassen . . . . .	65, 408	Lohnsteuer . . . . .	432, 448	Metallerze, NE- s. Bergbauliche Erzeugnisse		
	Landwirtschaftskammern . . . . .	581	Lohnsummen		Mieten		
	Lastenausgleich, Lastenausgleichsfonds		— Bauhauptgewerbe . . . . .	209	— Preisindex für die Lebenshaltung . . . . .	515	
	— Ausgaben . . . . .	431, 434	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	176, 180	— Wirtschaftsrechnungen . . . . .	458	
	— Berechtigte . . . . .	423	— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	213	— Wohnungen . . . . .	231, 232	
	— Einnahmen . . . . .	431, 434	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	551	Mietwohnungen s. Wohnungen		
	— Finanzierung (Sozialbudget) . . . . .	407	Lokomotiven s. Schienenfahrzeuge		Mietzuschuß . . . . .	407, 421	
	— Leistungen . . . . .	407, 423	Luftreinigung . . . . .	579	Milch s. Tierische Produkte		
	— Schadensfeststellung . . . . .	424	Lufttemperaturen . . . . .	28, 639*	Millionenstädte der Erde . . . . .	652*	
	— Schulden . . . . .	443	Luftverkehr		Mineralölserzeugnisse		
	Lastenzuschuß (Wohngeld) . . . . .	421	— Beschäftigte . . . . .	312	— Außenhandel . . . . .	271, 272	
	Lastkraftwagen		— Flugplätze . . . . .	313	— Preise . . . . .	500, 505, 521, 523, 724*	
	s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge		— Güterverkehr . . . . .	288, 313, 609, 697*	— Produktion . . . . .	197, 600, 676*	
	Lebendgeborene . . . . .	70, 74, 76, 593, 655*	— Luftfahrzeuge (Bestand) . . . . .	312, 313	— Verbrauch . . . . .	184	
	Lebenserwartung . . . . .	77, 656*	— Personenverkehr . . . . .	288, 609	— Versorgung . . . . .	218, 469	
	Lebenshaltung		— Preise . . . . .	732*	Mineralölsteuer . . . . .	432, 453	
	— internationaler Vergleich der Preise . . . . .	728*	— Umsatz . . . . .	312	Mithelfende Familienangehörige		
	— Preisindex . . . . .	515, 518, 722*	— Unfälle . . . . .	316	— Alle Wirtschaftsbereiche (Erwerbstätige) . . . . .	97, 98, 100, 595, 659*	
	Lebensmittel s. Nahrungs- und Genußmittel		— Unternehmen . . . . .	312	— Landwirtschaft . . . . .	98, 147, 595, 659*	
	Lebensunterhalt . . . . .	96	<b>M</b>			Molkereierzeugnisse	
	Lebensversicherungen . . . . .	334	Mais s. Getreide		s. Nahrungs- und Genußmittel		
	Leder		Margarine s. Nahrungs- und Genußmittel		Moorflächen . . . . .	148	
	— Außenhandel . . . . .	265, 269	Maschinenbauerzeugnisse		Morbidität . . . . .	396, 398, 400, 613, 708*	
	— Preise (Index) . . . . .	498, 504, 522, 524	— Außenhandel . . . . .	266, 270, 608	Mord . . . . .	345, 347	
	— Produktion . . . . .	204	— Preise (Index) . . . . .	502, 510, 522, 524	Müll-, -beseitigungsanlagen . . . . .	573	
	— Versorgung . . . . .	469	— Produktion . . . . .	199, 600, 678*	Mütter . . . . .	75, 103	
	Lederwaren		Maschinenbestand		Müttersterblichkeit . . . . .	398	
	— Außenhandel . . . . .	266, 270	— Bauhauptgewerbe . . . . .	211	Museen . . . . .	387	
	— Preise . . . . .	504, 522, 524	— Landwirtschaft . . . . .	596, 670*	Musikinstrumente		
	— Produktion . . . . .	204	Maßeinheiten (international) . . . . .	630*	— Außenhandel . . . . .	266, 270	
	Ledige s. Familienstand		Material- und Wareneinsatz		— Preise (Index) . . . . .	503, 522, 524	
	Legitimität der Lebendgeborenen . . . . .	70, 74	— Aktiengesellschaften (Erfolgsrechnungen) . . . . .	130	Musikschulen . . . . .	388	
	Lehramtsprüfungen . . . . .	357, 372	— Wirtschaftsbereiche (Kosten- struktur) . . . . .	120—124, 175, 207, 214			
	Lehrer . . . . .	357, 359, 361, 374, 388	Meerestiefen . . . . .	638*	<b>N</b>		
	Lehrlinge . . . . .	357, 364, 595	Mehl s. Nahrungs- und Genußmittel		Nachrichtenverkehr . . . . .	315, 698*	
	Leichtmetalle s. NE-Metalle		Mehrpersonenhaushalte		Nahrungs- und Genußmittel		
	Leistungsbilanz . . . . .	565, 740*	— Ausgaben . . . . .	458, 460	— Ausgaben privater Haushalte . . . . .	462	
			— Einnahmen . . . . .	458			



	Seite		Seite		Seite
Nahrungs- und Genußmittel		Öffentliche Sozialleistungen		Personal	
— Außenhandel . . . . .	260, 263, 267, 271, 284, 607, 608	<i>s.</i> Sozialleistungen		— Krankenhäuser . . . . .	403
— Preise . . . . .	504, 512, 513, 519, 525, 619, 620, 724*, 725*	Öffentliche		— öffentlicher Dienst . . . . .	338, 445
— Produktion . . . . .	162, 205, 601, 667*	Wirtschaftsunternehmen . . . . .	134, 315	Personalausgaben, -kosten (öffentliche Haushalte) . . . . .	434, 442
— Verbrauch . . . . .	470, 471	Öffentlicher Dienst		Personenbeförderung <i>s.</i> Personenverkehr	
— Versorgung . . . . .	470	— Auszubildende . . . . .	364	Personenfahrpreise (Eisenbahn) . . . . .	526
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen . . . . .	288	— Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen . . . . .	491	Personengesellschaften	
Nationalität <i>s.</i> Staatsangehörigkeit		— Personal . . . . .	338	— Konkurse, Vergleichsverfahren . . . . .	135
Nationalparke . . . . .	26	Ölzeugnisse <i>s.</i> Mineralölzeugnisse		— Unternehmensabschlüsse nach dem Publizitätsgesetz . . . . .	133
Naturparke . . . . .	26	Offene Stellen (Beschäftigung) . . . . .	110, 111	Personenkraftwagen	
Naturschutzgebiete . . . . .	27	Omnibusse		<i>s.</i> Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
NE-Metalle		Optische Erzeugnisse		Personenverkehr	
— Außenhandel . . . . .	265, 269	— Außenhandel . . . . .	266, 270, 608	— Binnenschiffsverkehr . . . . .	609
— Preise . . . . .	501, 506, 509, 522, 523, 724*	— Preise (Index) . . . . .	503, 513, 522, 524	— Eisenbahnverkehr . . . . .	288, 290, 609
— Produktion . . . . .	198, 677*	— Produktion . . . . .	200, 601	— Luftverkehr . . . . .	288, 609
Nettoinlandsprodukt, Nettoprodukt, Nettosozialprodukt . . . . .	537, 552, 736*	Orchester . . . . .	385	— Straßenverkehr . . . . .	288, 297, 609
Neubauten (Hochbau) . . . . .	226	Organisationen ohne Erwerbszweck (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	535, 539, 541, 544, 548, 557	Personenversicherungen <i>s.</i> Versicherungen	
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern . . . . .	296	Ortshöhenlagen . . . . .	21, 590	Pfarreien	
Nichtbundeseigene Eisenbahnen . . . . .	289	Ortskrankenkassen . . . . .	65, 395, 408	— evangelische . . . . .	92
<i>s.</i> a. Eisenbahnen				— katholische . . . . .	93
Nichterwerbspersonen . . . . .	96			Pferde <i>s.</i> Vieh	
Nichtwohnbau, -gebäude		<b>P</b>		Pflanzenschutzmittel <i>s.</i> Chemische Erzeugnisse	
— Abgänge . . . . .	227	Pädagogische Hochschulen . . . . .	368	Pflanzliche Produkte	
— Baufertigstellungen . . . . .	226	Paketsendungen . . . . .	315	— Anbau . . . . .	150, 666*
— Fertigteilbauten . . . . .	222	Papier und Pappe		— Außenhandel . . . . .	263, 267, 607
— Infrastrukturgebäude . . . . .	224	— Außenhandel . . . . .	265, 269, 607	— Ernte . . . . .	150, 666*, 667*
— Preise (Index) . . . . .	507	— Preise (Index) . . . . .	501, 509, 522, 524	— Preise 495, 512, 513, 525, 724*, 725*	
— städtebauliche Festsetzungen . . . . .	224	— Produktion . . . . .	203, 601, 680*	— Verbrauch . . . . .	471
Niederschlagsmengen . . . . .	29, 639*	— Versorgung . . . . .	469	Pflegekinder . . . . .	418
Notare . . . . .	338	Paritäten . . . . .	728*	Pflegepersonal . . . . .	401, 403
Nutzungsarten (Wirtschaftsfläche) 148, 597, 661*		Parlamente . . . . .	86, 89	Pflichtversicherte (Krankenversicherung) . . . . .	65
<b>O</b>		Parteien . . . . .	87, 89	Pharmazeutische Erzeugnisse	
Oberlandesgerichte . . . . .	338, 339	Parteizugehörigkeit (Regierungsmitglieder) . . . . .	90	<i>s.</i> Chemische Erzeugnisse	
Obst		Patente . . . . .	344	Pipelines . . . . .	288, 315, 609
— Anlagen . . . . .	148	Pensionen (öffentlicher Dienst) . . . . .	406	Post . . . . .	315, 445, 528
— Außenhandel . . . . .	263, 267, 607	Personal		Post- und Fernmeldegebühren (Index) . . . . .	528, 619
— Ernte . . . . .	154	<i>s.</i> a. Angestellte, Arbeiter, Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige		Postscheckdienst . . . . .	315, 610
— Pflanzenbestände (Baumschulen) . . . . .	154	— Apotheken . . . . .	401	Postsparkassendienst . . . . .	315, 610
— Preise . . . . .	495, 512, 513, 525	— Bundesbahn . . . . .	289	Preise <i>s.</i> a. Indizes	
— Verbrauch . . . . .	471	— Bundespost . . . . .	315	— Bauland (Kaufwerte) . . . . .	508
Öd- und Unland . . . . .	148, 597	— Eisenbahnen, nichtbundeseigene . . . . .	289	— Baupreise . . . . .	619
Öffentliche Finanzen <i>s.</i> Haushalte, öffentliche		— Forschung . . . . .	378, 446	— Einfuhrpreise . . . . .	525
Öffentliche Schulden . . . . .	443, 711*	— Gesundheitswesen . . . . .	401, 403	— Einzelhandelspreise . . . . .	620, 725*
		— Hochschulen . . . . .	374	— Eisenbahn (Tarife) . . . . .	526
				— Erzeugerpreise für Getreide . . . . .	497
				— Erzeugerpreise für Schlachtvieh . . . . .	497

	Seite		Seite		Seite
Preise		Prüfungen		Renten, Rentenversicherung, gesetzliche	
— Erzeugerpreise gewerblicher		— Hochschulprüfungen . . . . .	357, 372	— Rentenzugang (Berufs- und	
Produkte . . . . .	505	— Hochschul- und Fachhochschulreife	362	Erwerbsunfähigkeit) . . . . .	395
— Luftverkehr . . . . .	732*	— Realschulabschluß . . . . .	362	— Vermögen . . . . .	413
— Verbraucherpreise . . . . .	519			Rentner	
— Welthandelsgüter . . . . .	724*	Publizitätspflichtige		(Krankenversicherungsschutz) . . . . .	65
Preisentwicklung des		Unternehmen . . . . .	133		
Sozialprodukts . . . . .	546			Rheinschiffahrt . . . . .	306
Preisindex s. Indizes				Richter . . . . .	338, 445
Presse . . . . .	381			Römisch-Katholische Kirche . . . . .	64, 72, 75, 93
Private Krankenkassen		<b>R</b>		Roggen s. Getreide	
(Mitglieder) . . . . .	65	Raub . . . . .	347	Rohertrag	
Privater Verbrauch (Ausgaben) . . . . .	458, 460, 462, 464, 547, 616, 736*	Realschulen . . . . .	358	— Aktiengesellschaften	
Privathaushalte s. Haushalte, private		Realschulabschluß . . . . .	362	(Erfolgsrechnungen) . . . . .	130
Produktion		Realsteuern, Realsteuervergleich . . . . .	432, 455	— Einzelhandel . . . . .	123, 244
— Baugewerbe . . . . .	207, 212	Rebfläche, -land . . . . .	148	— Gastgewerbe . . . . .	249
— Bergbau und Verarbeitendes		Rebsorten . . . . .	157	— Großhandel . . . . .	121, 237
Gewerbe . . . . .	174, 197, 599, 674*	Rechtsanwälte . . . . .	126, 338	— Handelsvermittlung . . . . .	242
— Energie- und Wasser-		Rechtspflege . . . . .	338	Rohrfernleitungen (Erdöl-	
versorgung . . . . .	214, 215, 218	Rechtsverordnungen,		transporte) . . . . .	288, 315, 609
— Land- und Forstwirtschaft . . . . .	150, 159, 597, 664*, 667*	Rechtsvorschriften . . . . .	91	Rohstoffe (Versorgung) . . . . .	469
— Volkswirtschaftliche		Regierungsbezirke		Rückversicherungsunternehmen . . . . .	336
Gesamtrechnungen . . . . .	532	— Bevölkerung . . . . .	53	Rundfunk, -anstalten . . . . .	382, 383, 610
Produktionsindex s. Indizes		— Fläche . . . . .	53	Rundfunkgeräte	
Produktionswerte		Regierungsmitglieder		— Außenhandel . . . . .	608
— Baugewerbe . . . . .	207	(Parteizugehörigkeit) . . . . .	90	— Ausstattung privater Haushalte . . . . .	457, 616
— Bergbau und Verarbeitendes		Rehabilitationsmaßnahmen . . . . .	420	— Preise . . . . .	503, 510, 513
Gewerbe . . . . .	174	Reis s. Getreide		— Produktion . . . . .	200, 600, 678*
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	214	Reisegeldparitäten . . . . .	730*	— Versorgung . . . . .	469
— Landwirtschaft . . . . .	145	Reisen . . . . .	254, 464		
— Volkswirtschaftliche		Reiseverkehr . . . . .	252, 700*	<b>S</b>	
Gesamtrechnungen . . . . .	532, 538	Religionszugehörigkeit		Sachanlagen s. Investitionen	
Produktivität (Bergbau und		— Bevölkerung . . . . .	64	Sachvermögen (Volkswirtschaftliche	
Verarbeitendes Gewerbe) . . . . .	193	— Ehepartner . . . . .	72	Gesamtrechnungen) . . . . .	557
Produktivitätsentwicklung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	542	— Eltern . . . . .	75	Sachversicherungen . . . . .	336
Produzierendes Gewerbe		Rendite (Wertpapiere) . . . . .	328, 330	Sängerbund . . . . .	388
s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes		Rennwett- und Lotteriesteuer . . . . .	432	Säuglingssterblichkeit . . . . .	70, 79, 400, 593, 655*
Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung,		Renten, Rentenversicherung, gesetzliche		Salzsteuer . . . . .	453
Handwerk		— Angestellte . . . . .	406, 411	Schadensfälle (Unfallversicherung) . . . . .	410
— Abfallmengen (Umweltschutz) . . . . .	574, 575	— Arbeiter . . . . .	406, 411	Schadensfeststellung (Lastenausgleich) . . . . .	424
— Arbeitskosten . . . . .	487	— Ausgaben . . . . .	413	Schadenversicherungen . . . . .	336
— Beschäftigte . . . . .	170	— Beitragszahler . . . . .	411	Schädlingsbekämpfungsmittel	
— Investitionen . . . . .	170, 171, 579	— Bemessungsgrundlage . . . . .	413	s. Chemische Erzeugnisse	
— Produktionsindex . . . . .	187, 671*	— Einnahmen . . . . .	413	Schafe s. Vieh	
— Umsatz . . . . .	170	— knappschaftliche . . . . .	406, 412	Schaumweinsteuer . . . . .	432, 454
— Unternehmen . . . . .	170	— Pflichtmitglieder . . . . .	411	Scheckproteste . . . . .	136
Professoren . . . . .	374	— Rentenanträge . . . . .	412		
Pro-Kopf-Einkommen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	551, 735*	— Rentenbestand . . . . .	412, 616		
Promotionen . . . . .	357, 372	— Rentenzahlbeträge . . . . .	413		
Prüfungen					
— berufliche Bildung . . . . .	366				
— Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse . . . . .	296				

	Seite		Seite		Seite
Scheidungen	79, 593	Seen	23, 591, 637*	Spareinlagen	
Schienenfahrzeuge		Seeschifffahrt		— Bausparkassen	327, 702*
— Außenhandel	271, 272, 608	— Bestand an Schiffen	307	— Kreditinstitute	322, 324, 326, 611, 702*
— Bestand	289, 693*	— Güterverkehr	288, 309, 312, 609	— Postsparkasse	315, 324, 611, 702*
— Preise (Index)	502	— Häfen	308	Sparkassen s. Kreditinstitute	
— Produktion	199, 600	— Kanäle	638*	Spediteursammelgutverkehr (Kundensätze)	527
Schifffahrt s. Binnen-, Seeschifffahrt		Seeumschlag (Außenhandel)	286	Spezialhandel (Außenhandel)	259
Schiffahrtskanäle	24, 312, 591, 638*	Seeverkehr	286, 308, 309	Spielwaren, Sportgeräte	
Schiffe	301, 307, 695*	Sektoren (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	532, 538, 540	— Außenhandel	266, 270, 608
Schiffsverkehr	308, 312, 609, 695*	Sektsteuer	432, 454	— Preise	503, 522, 524, 620
Schlachtviebeschau	163	Selbständige	97, 98, 100, 595, 659*	Spinnstoffe, -waren s. Textilien	
Schlachtungen	162, 163	Sicherungsverwahrung (Rechtspflege)	352	Spirituosen s. Nahrungs- und Genußmittel	
Schlepperbestand (Landwirtschaft)	596, 670*	Sitzverteilung		Sportabzeichenverleihungen	390
Schleusen	24, 591, 638*	— Bundestag	89	Sportbund, Sportvereine	389
Schnitt-, Sperrholz		— Länderparlamente	89	Staat (Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen)	533, 546, 553, 555, 736*
— Außenhandel	264, 268	Sonderschulen	358, 612	Staatsangehörigkeit	
— Preise	501, 506, 522, 524	Sonderziehungsrechte	705*	— Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtige	108
— Produktion	202, 600, 680*	Sonnenscheindauer	30	— Ausländer	68
— Versorgung	469	Sozialbeiträge	406, 409	— Auslandsgäste	700*
Schüler	357, 358, 360, 388, 612, 706*	Sozialbudget	406	— Eheschließende	72
Schülerunfallversicherung	411	Sozialer Wohnungsbau (Bewilligungen)	230	— Erwerbstätige	97
Schuhe		Sozialgerichte	338, 342	— Lebendgeborene	74
— Außenhandel	266, 270, 607	Sozialhilfe	407, 417, 615	— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen)	83
— Preise	504, 510, 512, 522, 524, 620	Sozialleistungen		Staatsanwälte	338
— Produktion	204, 680*	— Altershilfe für Landwirte	406, 414	Staatseinnahmen, -ausgaben s. Haushalte, öffentliche	
— Versorgung	469	— Arbeitslosenversicherung	415	Staatshandelsländer	275, 277, 566, 689*, 690*
Schulabgänger, Schulabschlüsse	357, 362	— Arten	406	Staatsprüfungen	357, 372
Schulden, öffentliche	443, 711*	— Ausgaben	406, 409, 410, 413	Staatsquote	546
Schuldverschreibungen	322	— gesetzliche Kranken- versicherung	406, 408	Staatsverbrauch	546, 553, 555, 736*
Schulen		— gesetzliche Unfall- versicherung	406, 410	Stadtkreise s. Kreisfreie Städte	
— Arten	358, 612	— Jugendhilfe	407, 418	Städte s. Gemeinden	
— Ausgaben	388, 431, 436, 438, 440, 442	— Kindergeld	406, 415	Stahl s. Eisen- und Stahl	
— Lehrer	359, 361, 388	— knappschaftliche Renten- versicherung	406, 412	Stahlbauerzeugnisse	
— Schüler	358, 360, 388, 612, 706*	— Kriegsofferversorgung, -fürsorge	407, 416, 418	— Außenhandel	265, 269
Schulkindergärten	357	— Lastenausgleich	407, 423	— Preise (Index)	502, 522, 524
Schwangerschaftsabbrüche	345, 394	— Pensionen (öffentl. Dienst)	406	— Produktion	199, 600
Schweine s. Vieh		— Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	406, 411, 412	Stauseen	24, 591
Schwerbehinderte	416, 419	— Sozialhilfe	407, 417, 615	Steine und Erden	
Schwermetalle s. NE-Metalle		— Wohngeld	407, 421	— Außenhandel	264, 268, 608
Seebäder	25	— Zusatzversicherungen	406, 414	— Preise (Index)	498, 521, 523
Seehäfen		Sozialprodukt	537, 546, 552, 622, 736*	— Produktion	197, 599, 676*
— Güterumschlag	311	Sozialversicherung s. Sozialleistungen			
— Schiffsverkehr	308				
See-Krankenkasse	408				



	Seite
Stellung im Beruf bzw. Betrieb	
— Erwerbspersonen	659*
— Erwerbstätige	97, 98, 100, 106, 594, 595
— Fahrzeughalter	294
Sterbefälle	396, 398, 613, 708*
s. a. Gestorbene	
Sterbetafeln	77
Sterbeüberschuß	70
Sterbewahrscheinlichkeit	77
Sterbeziffern	70, 78
Steuerberater	126, 584
Steuer(n) s. a. entsprechende Einzelsteuer	
— Arten	432, 448
— Einkünfte	448
— Einnahmen	432, 434, 712*
— Ermäßigungen (Sozialbudget)	407
— Steuerpflichtige	448
— Steuerschuld	448
Steuerkraft der Bundesländer	455
Stimmabgabe	86—89
Stipendien (Forschung)	376, 379
Strafanstalten	352
Strafdauer, Vollzugsdauer	351, 353
Strafen	351
Strafgefangene	352, 353
Strafgerichte	341
Straftaten	345, 347
Strafverfolgung	346, 347, 350
Strafvollzug	352, 353
Straßen (Länge)	293, 609
Straßenbahnen	297
Straßenfahrzeuge	
— Außenhandel	266, 270, 607, 608
— Preise (Index)	502, 510, 513, 522, 524
— Produktion	200, 600, 678*, 680*
— Versorgung	469
Straßenverkehr	
— Beschäftigte	297
— Fahrzeugbestand	297, 609, 694*
— Güterverkehr	288, 298, 609
— Personenverkehr	288, 297, 609
— Tarife	527
— Umsatz	297
— Unfälle	316, 317, 610, 699*
— Unfallursachen	318
— Unternehmen	297
— Vergehen (Verurteilte)	350
— Verkehrsleistungen	297

	Seite
Streckenlängen (Eisenbahnen)	289
Streiks	112, 660*
Strom s. Elektrizität	
Stromerzeugungsanlagen	215
Studenten	
— Ausländer	367, 706*
— Deutsche	367, 371, 612, 706*
— Fachsemester	370
— Prüfungen	372
— Studienbereich, -fach	369, 371, 612
Studentenwohnheime	376
Studienabsichten	363
Studienanfänger	369, 371
Stundenlöhne, -verdienste s. Löhne, Verdienste	
Subventionen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	532, 537
Südfrüchte	
— Außenhandel	263, 607
— Preise	519, 525, 725*
— Verbrauch	471

## T

Tabak s. Pflanzliche Produkte

Tabaksteuer	432, 454
Tabakwaren	
— Außenhandel	263, 267, 607
— Preise	504, 509, 512, 524, 620
— Produktion	205, 601
— Verbrauch	470
Tätige Personen	
s. Angestellte, Arbeiter, Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbständige	
Talsperren	24, 591
Tarife	
— Flugpreise	732*
— Frachtsätze	526, 527, 732*
Tarifliche Arbeitszeit	489, 490
Tariflöhne und -gehälter	489, 490, 491
s. a. Verdienste	
Tatverdächtige (Straftaten)	345
Taufen	92, 93
Technische Hochschulen s. Hochschulen	
Teer s. Pflanzliche Produkte	
Teilzeitbeschäftigte	445
Telefone	315, 457, 698*

	Seite
Telegramme	315, 610, 698*
Telexanschlüsse, -verkehr	315
Temperaturen	28, 639*
Textilien	
— Außenhandel	271, 272, 608
— Preise	504, 512, 513, 522, 524, 620
— Produktion	204, 601, 681*
Theater, öffentliche	385
Theologische Hochschulen	368
Tiefbau s. Baugewerbe	
Tierärzte	401
Tierhaltung s. Vieh	
Tierische Produkte	
— Außenhandel	263, 267, 607
— Erzeugung	162, 163, 667*
— Preise	496, 504, 512, 513, 525, 725*
— Verbrauch	471
— Versorgung	470
Todesursachen	396, 398, 400, 613, 708*
Totgeborene	70, 74, 593
Totschlag	347, 348
Tourismus	252, 700*
Trauungen	92, 93
Treibstoffe s. Benzin, Dieseldieselkraftstoff	
Tuberkulose	
— Erkrankte	392, 613
— Hilfe	417
— Krankenhäuser	402, 403
— Sterbefälle	396, 398, 708*

## U

Übernachtungen	
— Jugendherbergen	390
— Reiseverkehr	252, 700*
Übertragungen (Leistungsbilanz)	565, 566, 740*
Uhren	
— Außenhandel	266, 270
— Preise (Index)	503, 512, 522, 524
— Produktion	200, 601
Umlaufvermögen (Aktiengesellschaften)	128
Umsatz	
— Bauhauptgewerbe	170, 206, 209
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	170, 172, 176, 182, 183
— Binnenschifffahrt	307
— Einzelhandel	243, 244, 605



Seite	V	Seite
Umsatz		
— Energie- und Wasserversorgung . . .	213	
— Filmwirtschaft . . . . .	384	
— Gastgewerbe . . . . .	248, 249, 605	
— Großhandel . . . . .	235, 237	
— Handelsvermittlung . . . . .	242	
— Handwerk . . . . .	219	
— Luftverkehr . . . . .	312	
— Presse . . . . .	381	
— Straßenverkehr . . . . .	297	
Umsatzsteuer . . . . .	432, 448, 452, 712*	
Umschlag von Gütern . . . . .	306, 311, 313	
Umverteilung von Einkommen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	554	
Umweltschutz		
— Abfallbeseitigung . . . . .	573	
— Abfallmengen . . . . .	573, 574, 575	
— Abwasserbeseitigung . . . . .	576	
— Investitionen (Produzierendes Gewerbe) . . . . .	579	
— Wasserversorgung . . . . .	576	
Umzüge . . . . .	80, 81, 82	
Unfälle, Unfallbeteiligte, -ursachen . . . . .	316, 317, 318, 398, 410, 610, 699*	
Unfallversicherung		
— gesetzliche (soziale) . . . . .	406, 410	
— private . . . . .	336	
— Schüler . . . . .	411	
Universitäten . . . . .	367	
Unterglasanlagen (Gartenbau) . . . . .	154	
Unterkünfte s. Reiseverkehr, Wohngebäude		
Unternehmen		
— Abschlüsse, Bilanzen . . . . .	128, 133, 134	
— Ausbaugewerbe . . . . .	170, 206, 208	
— Bauhauptgewerbe . . . . .	170, 206, 208	
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	170, 172	
— Binnenschifffahrt . . . . .	307	
— Einzelhandel . . . . .	248	
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	213	
— Filmwirtschaft . . . . .	384	
— Gastgewerbe . . . . .	249	
— Großhandel . . . . .	238	
— Handelsvermittlung . . . . .	242	
— Kreditinstitute . . . . .	322	
— Luftverkehr . . . . .	312	
— Presse . . . . .	381	
— Produzierendes Gewerbe . . . . .	170	
— Rechtsformen . . . . .	135	
— Straßenverkehr . . . . .	297	
— Versicherungen . . . . .	333	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	532, 539	
Urlaubs- und Erholungsreisen		
— Aufwendungen privater Haushalte . . . . .	464	
— Ausgaben für Reisen . . . . .	254	
— Reisende . . . . .	254	
Urteile . . . . .	339	
Vaterschaftsfeststellungen . . . . .	418	
Verarbeitendes Gewerbe		
s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		
Verbände		
— Arbeitgeber . . . . .	586	
— Bauern . . . . .	582	
— Einzelhandel . . . . .	584	
— Freie Berufe . . . . .	584	
— Groß- und Außenhandel . . . . .	585	
— Handelsvertreter, -makler . . . . .	585	
— Handwerk . . . . .	583	
— Industrie . . . . .	582	
Verbrauch		
— privater . . . . .	458, 460, 464, 470, 471, 547, 616, 736*	
— Staatsverbrauch . . . . .	547, 553, 555, 736*	
Verbrauchergeldparitäten . . . . .	728*	
Verbraucherpreise . . . . .	519	
Verbrauchsgüter		
— Außenhandel . . . . .	271, 276	
— Preise (Index) . . . . .	503, 522, 524	
— Produktionsindex . . . . .	191	
Verbrauchsländer (Außenhandel) . . . . .	277, 282	
Verbrauchssteuern . . . . .	432, 453	
Verbrechen . . . . .	345, 347	
Verdienste		
s. a. Gehälter, Gehaltsummen, Löhne, Lohnsummen		
— Angestellte . . . . .	481, 482, 617, 719*	
— Arbeiter . . . . .	473, 474, 475, 480, 481, 617, 713*, 718*	
— Bundesbedienstete . . . . .	491	
Veredelungsverkehr (Außenhandel) . . . . .	286	
Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände . . . . .	586	
Verfahren (Rechtsprechung) . . . . .	339	
Vergehen . . . . .	347	
Vergleichsverfahren . . . . .	135	
Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst) . . . . .	491	
Verheiratete s. Familienstand		
Verkaufserlöse der Landwirtschaft . . . . .	145, 618	
Verkehr, Verkehrsgewerbe		
s. a. Binnenschifffahrt, Eisenbahnen, Luftverkehr, Nachrichtenverkehr, Rohrleitungsverkehr, Seeschifffahrt, Straßenverkehr		
— Kostenstruktur . . . . .	125	
— Tarife . . . . .	526, 527, 619, 732*	
— Unfälle . . . . .	316, 317, 610, 699*	
— Unternehmen . . . . .	289, 297, 307, 312	
— Verkehrsleistungen . . . . .	289, 297, 315	
Verkehr, Verkehrsgewerbe		
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	538, 541	
Verkehrsbezirke (Güterverkehr) . . . . .	292, 299, 303, 310	
Verkehrsdelikte . . . . .	350	
Verkehrseinnahmen (Eisenbahnen) . . . . .	290	
Verkehrsleistungen		
— Bundespost . . . . .	315	
— Eisenbahnen . . . . .	289, 693*	
— Straßenverkehrsunternehmen . . . . .	297	
Verkehrstarife . . . . .	526, 527, 619, 732*	
Verkehrsunfälle		
— Binnenschifffahrt . . . . .	316	
— Eisenbahnverkehr . . . . .	316	
— getötete Personen . . . . .	316, 398, 610	
— Luftverkehr . . . . .	316	
— Straßenverkehr . . . . .	316, 317, 610, 699*	
— Unfallursachen (Straßenverkehr) . . . . .	318	
— verletzte Personen . . . . .	316, 610	
Verkehrszweige		
— Einfuhr . . . . .	285	
— Unfälle . . . . .	316	
Verlage (Zeitungen, Zeitschriften) . . . . .	381	
Vermögen s. Anlagevermögen, Sachvermögen		
Vermögensbildung		
— private Haushalte . . . . .	458	
— Sozialbudget . . . . .	407	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	552	
Vermögensdelikte . . . . .	347, 352	
Vermögensrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	557	
Vermögenssteuer . . . . .	432, 448, 450	
Vermögensübertragungen . . . . .	429, 434, 555	
Versicherungen		
s. a. entsprechende Versicherungsart		
— Beiträge . . . . .	333	
— Kapitalanlagen . . . . .	333	
— Leistungen . . . . .	406	
— Unternehmen . . . . .	333	
— Vermögen . . . . .	333, 409	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	538, 541	
Versicherungssteuer . . . . .	432	
Versorgung (Erzeugnisse) . . . . .	159, 215, 218, 469, 470	
Versorgungsempfänger (öffentl. Dienst) . . . . .	447	
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, öffentliche . . . . .	134	

	Seite		Seite		Seite
Verteilung des Volkseinkommens (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	552, 736*	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		Wein	
Vertriebene	84	— Volkseinkommen	537, 552, 736*	— Bestand	158
s. a. Lastenausgleich		— Vorleistungen	538	— Mosternte	158
Verunglückte (Verkehr)	316, 317, 699*	— Vorratsveränderung	546, 736*	Weinbau	148, 157
Verurteilte		— Wertschöpfung	537, 538, 540	Weiterbildung, berufliche (Teilnehmer)	380
— Altersgruppen	350	— Wirtschaftsbereiche	540, 544, 549, 557	Weizen s. Getreide	
— Erwachsene	346	Vormundschaft	418	Weltbank (Darlehen)	704*
— Heranwachsende	346	Vulkane, tätige	635*	Weithandel (Außenhandel)	683*
— Jugendliche	346			Welthandelsgüter (Preise)	724*
— Strafen	351	<b>W</b>		Wertpapiere,	
— Straftaten	347	Währungen, Währungseinheiten	631*	Wertpapiermärkte	328, 332, 333
— Vergehen im Straßenverkehr	350	Währungsfonds, Internationaler	705*	Wertschöpfung	
Verwaltungsfachhochschulen	368	Währungsreserven	321	— Baugewerbe	207
Verwaltungsgerichte	338, 343	Wärmekraftwerke	576	— Bergbau und Verarbeitendes	
Verwaltungsgliederung	53	Wahlen		— Gewerbe	174
Verwendung des Sozialprodukts (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	546	— Bundestagswahlen	87, 88	— Energie- und Wasserversorgung	214
Verwitwete s. Familienstand, Hinterbliebene		— Europäisches Parlament	86	— Landwirtschaft	145
Vieh		— Landtagswahlen	89	— Volkswirtschaftliche	
— Außenhandel	260, 263, 267, 284	Wahlberechtigte, -beteiligung	86-89	Gesamtrechnungen	537, 538, 540, 544
— Bestand	144, 160, 597, 669*	Waisen, -renten	410, 416, 616	Wiedergutmachung	407
— Preise	496, 497, 724*	Waldfläche	140, 141, 143, 148, 597, 661*	Wiesen	148, 597
— Schlachtungen	162, 163	Wanderungen	80, 81, 82	Wirtschaftsfläche	148, 597, 661*
Volkseinkommen	537, 552, 736*	Wareneingang		Wirtschaftshilfe	569, 748*, 750*
Volkshochschulen	380	— Einzelhandel	244, 247	Wirtschaftsorganisationen	580, 685*
Volksschulen	358	— Gastgewerbe	249	Wirtschaftsprüfer	126
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		— Großhandel	237	Wirtschaftsrechnungen (private Haushalte)	
— Abschreibungen	538	— Handelsvermittlung	242	— Einnahmen und Ausgaben	458, 616
— Anlageinvestitionen	548, 623, 736*	Wareneinsatz (Kostenstrukturstatistik)	120-124, 175, 207, 214	— Haushaltstypen	458
— Anlagevermögen	557	Warenproduzierendes Gewerbe (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	540	Wirtschaftszweige	
— Ausfuhr	551, 736*	Warenortiment		s. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes	
— Außenbeitrag	551	— Einzelhandel	246	Gewerbe, Einzelhandel, Energie- und Wasser-	
— Einfuhr	551, 736*	— Großhandel	240	versorgung, Freie Berufe, Großhandel,	
— Einkommen	537, 551, 552, 736*	Warenverkehr		Kreditinstitute, Landwirtschaft, Produzierendes	
— Entstehung des Sozialprodukts	538	— mit Berlin (West)	256	Gewerbe, Verkehr, Versicherungen	
— Ersparnis	552, 553	— mit der DDR und Berlin (Ost)	257	Wissenschaftliche Hochschulen	
— Finanzierungsrechnung	553, 555	Warenzeichen	344	s. Hochschulen	
— Inlandsprodukt	537, 540, 544, 733*, 736*	Wasserfahrzeuge		Wissenschaftliches Personal	374
— Input-Output-Rechnung	559, 560	(Außenhandel)	266, 270	Wissenschaftsförderung	376, 379, 440, 442
— Kontensystem	532	Wasserstraßen	23, 24, 301, 305	Witwen, Witwer	410, 416, 616
— letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen	559	Wasserversorgung	213, 214, 576	Wohnbau	222, 225, 226, 228
— Preisentwicklung		Wechselkurse	331, 728*	Wohnbevölkerung s. Bevölkerung	
des Sozialprodukts	546	Wechselproteste	136	Wohneinheiten (Ausstattung, Fläche)	231
private Haushalte	535, 555	Wechselsteuer	432	Wohnfläche	222, 226, 231, 604
— Privater Verbrauch	547, 555, 736*	Weiden	148, 597	Wohngebäude	
— Produktionswerte	532, 538			— Abgänge	227
— Produktivitätsentwicklung	542			— Baufertigstellungen	226, 227
— Sachvermögen	557			— Bestand	233
— Sozialprodukt	537, 546, 736*				
— Staat	533, 539, 553				
— Staatsverbrauch	546, 553, 555, 736*				
— Unternehmen	532, 539, 548				
— Verteilung des Volkseinkommens	552, 736*				
— Verwendung des Sozialprodukts	546				

	Seite	<b>Z</b>	Seite		Seite
Wohngebäude				Zierpflanzen	
— Fertigteilbauten	222	Zahlungsbilanz		— Außenhandel	267
— Preise (Index)	507	— Kapitalbilanz	565, 741*	— Bestand	154
— städtebauliche Festsetzungen	224	— Leistungsbilanz	565, 740*	— Preise (Index)	495
Wohngeld	407, 421	— Regionale Gliederung	566	Zigaretten, Zigarren s. Tabakwaren	
Wohnungen		Zahlungsschwierigkeiten		Zinsen, Zinsleistungen	
— Ausstattung	603, 604	— Konkurse,		— Landwirtschaft	145
— Bestand	233, 604	Vergleichsverfahren	135	— öffentlicher Haushalt	434, 712*
— Baufertigstellungen	226, 227, 603, 682*	— Wechsel- und Scheckproteste	136	— Spareinlagen	324
— Mieten	231, 232, 458, 515	Zahnärzte	126, 401, 613	Zinssätze	332
— Wohnfläche	222, 226, 231, 604	Zeitungen, Zeitschriften	203, 381	Zivilgerichte	338, 339
— Wohnräume	227, 604	Zellstoff		Zölle	432, 712*
Wohnungsbau		— Außenhandel	264, 268	Zucker s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Baufertigstellungen	226, 603, 682*	— Preise	498, 501, 522, 524	Zuckerrüben s. Hackfrüchte	
— Baugenehmigungen	225	— Produktion	203, 680*	Zuckersteuer	432, 453
— Bewilligungen (sozialer Wohnungs-		— Versorgung	469	Zulassungen von Kraftfahrzeugen	293, 296
bau)	230	Zement s. Steine und Erden		Zusatzversicherung	406, 414
— Genossenschaften	233	Zentralnotenbanken	701*	Zuzüge	80, 81, 82
— Umsatz	209				
Wohnungsvermietung (Volkswirt-					
schaftliche Gesamtrechnungen)	539				
s. a. Wohnungen					
Wolle s. Tierische Produkte					